This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

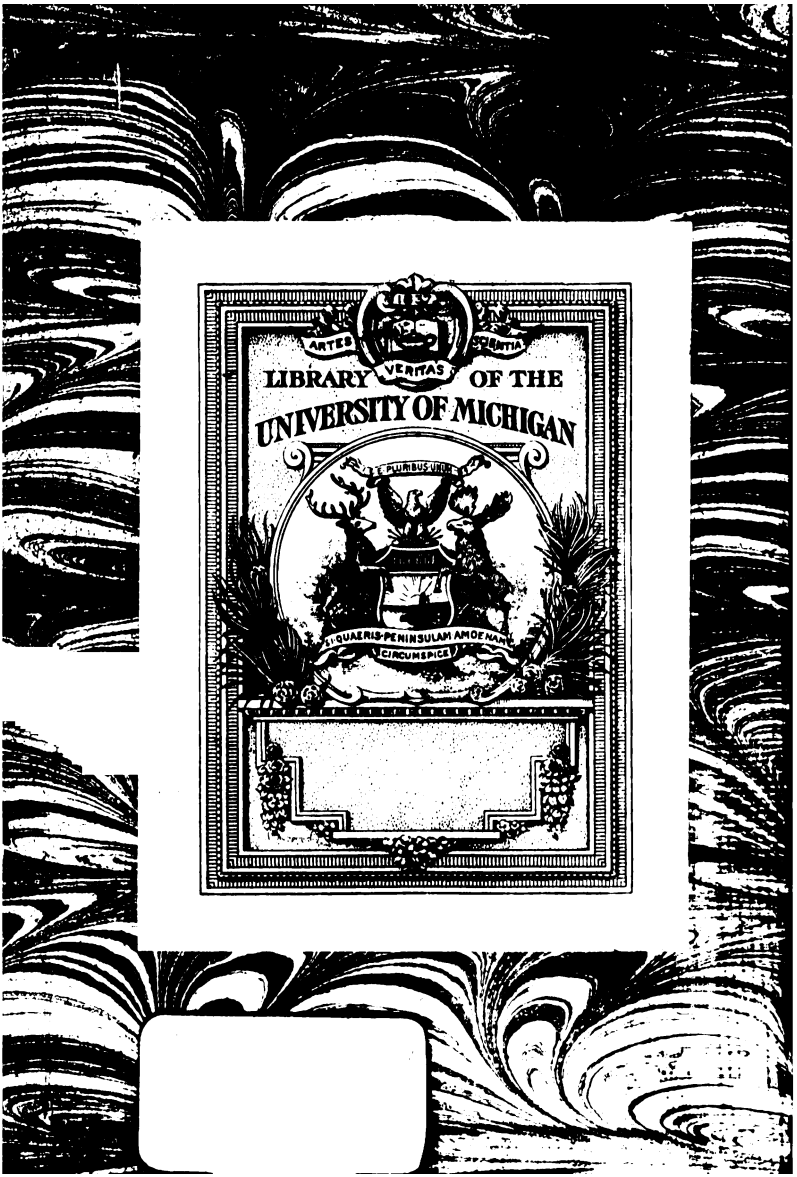
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

44109

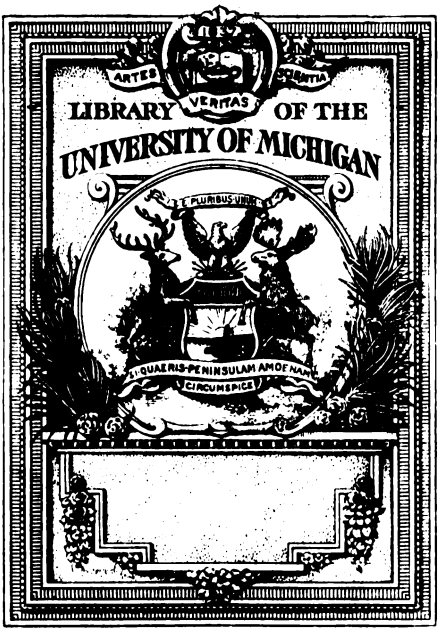
erva.

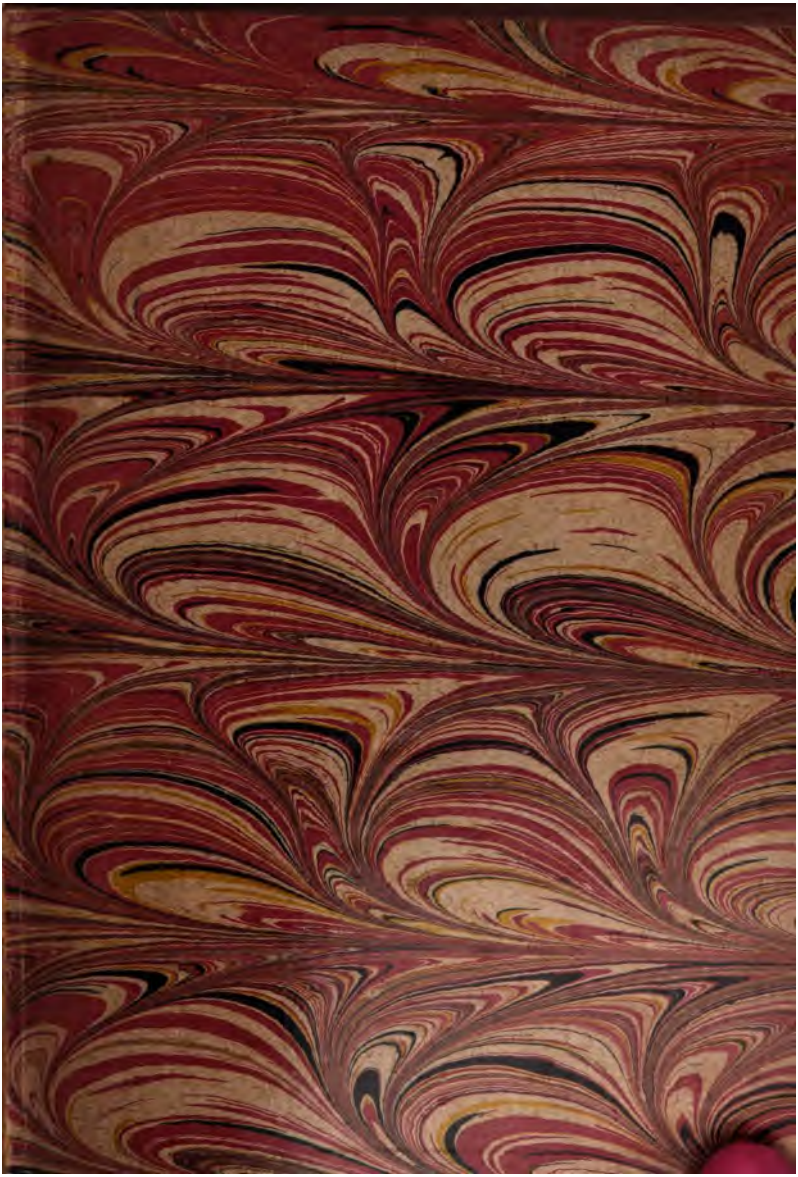
LEHRTEN WELT.

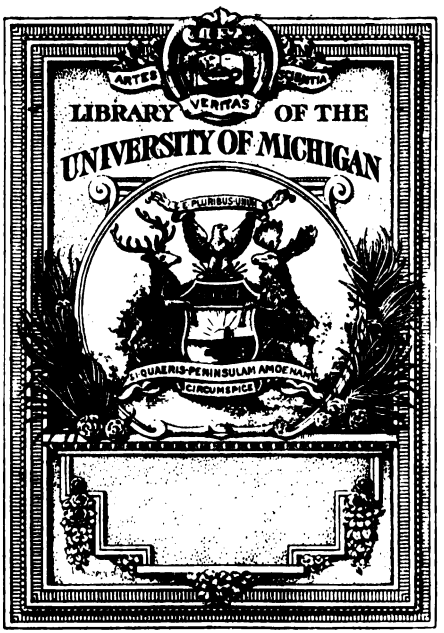
EBEN

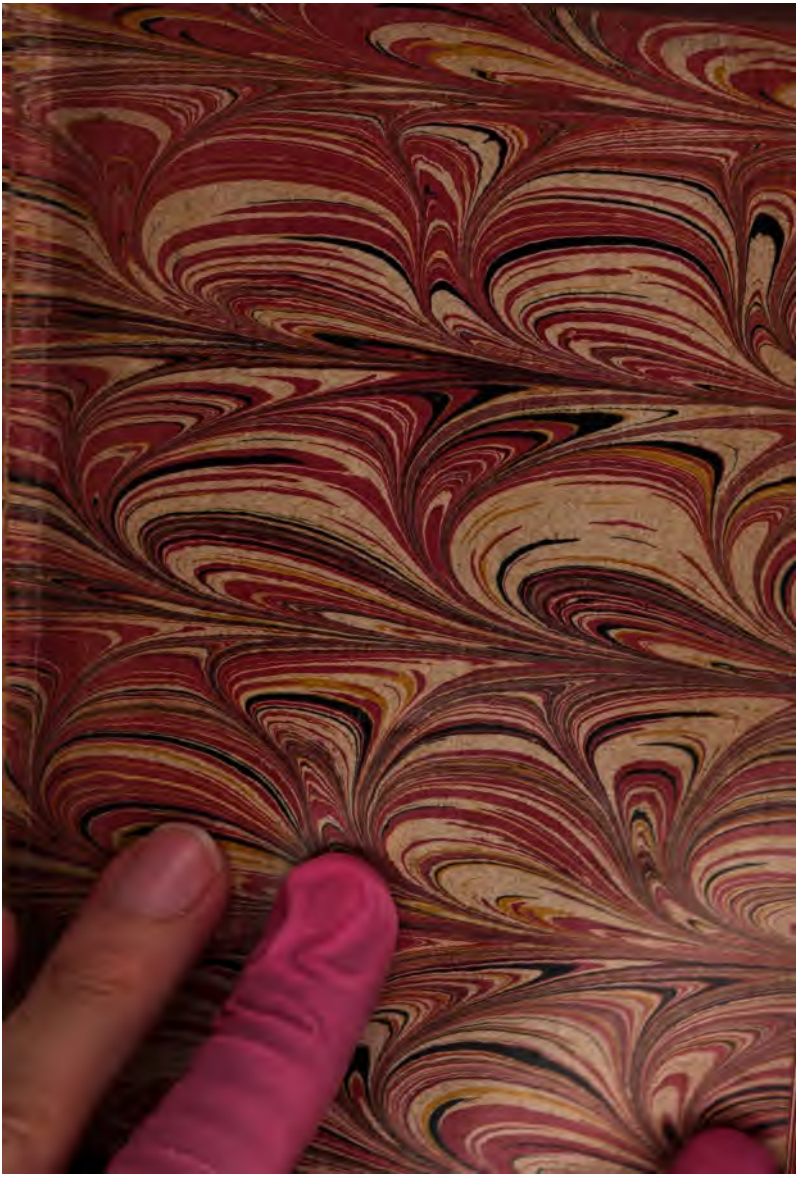
K. TRÜBNER.

ANG.


ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE




ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



2
.M664

Verlag von KARL J. TRÜBNER in STRASSBURG.

Minerva.

JAHRBUCH DER GELEHRTEN WELT.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. R. KUKULA UND K. TRÜBNER.

ERSTER JAHRGANG

1891—1892.

ERSTER UND ZWEITER ABDRUCK.

16°, VI, 359 Seiten, in Pergament geb. ℳ 4.—

ZWEITER JAHRGANG

1892—1893.

Mit dem Bildnis THEODOR MOMMSENS, radiert von W. Krauskopf.

16°, VI, 827 Seiten, gebunden ℳ 7.—

NOAA

L. Pasteur

A[illegible]erva.

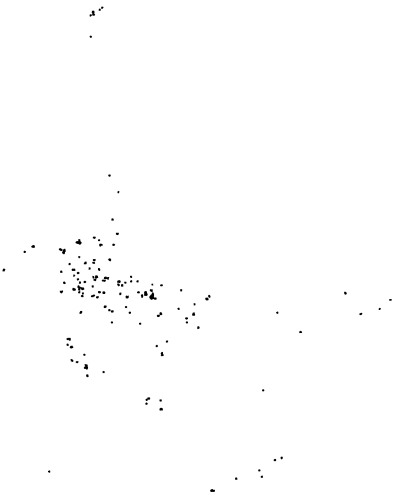
[illegible]

[illegible]

Dr. R. KUKUL[illegible] [illegible]

DRITTER [illegible]

[illegible]



Minerva.

HRBUCH DER GELEHRTEN WELT.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. R. KUKULA UND K. TRÜBNER.

DRITTER JAHRGANG.

1893—1894.

MIT DEM BILDNIS L. PASTEURS.
RADIERT VON H. MANESSE.

STRASSBURG.
VERLAG VON KARL J. TRÜBNER.
1894.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

VORWORT.

Der dritte Jahrgang der Minerva, den wir hiemit der Öffentlichkeit übergeben, sucht dem Ziel wieder ein Stück näher zu kommen, das wir uns gesteckt haben: möglichst authentische und vollständige Angaben über die wissenschaftlichen Anstalten der ganzen Welt zu bieten.

Durch die Ausscheidung der Einleitung des II. Bandes, welche die Universitätsverfassungen behandelte und der geschichtlichen Notizen wurde genügend an Raum gewonnen, um die schon vorhandenen Beschreibungen verschiedener Anstalten zu ergänzen und die Beschreibung noch fehlender neu einzufügen.

Von deutschen Anstalten wurden neu aufgenommen: die wichtigeren Archive und eine Anzahl von Bibliotheken, die noch gefehlt hatten, von österreichischen die Archive und Universitätsinstitute, von italienischen die Universitätsinstitute, von französischen die Provinzialbibliotheken, letztere bearbeitet von Herrn Ulysse Robert, Generalinspektor der französischen Bibliotheken und Archive, dem an dieser Stelle unser aufrichtigster Dank für seine wertvolle Mitwirkung abgestattet sei.

Eine wesentliche Vervollständigung der Angaben über russische und skandinavische Anstalten verdanken wir wieder Herrn Prof. Lundell in Upsala. Ebenso fühlen wir uns verpflichtet, die Mitarbeiterschaft der Herren Des. Chilovi, Präfekt der Biblioteca nazionale centrale in Florenz, Prof. Thomas Erskine Holland in Oxford, J. E. Sandys, orator publicus der Universität Cambridge, Prof. Gallée in Utrecht, Prof. Nicholas Murray Butler in New York, Prof. Joan Bianu, Bibliothekar der Academia Româna in Bukarest und des Univ.-Bibliothekars Regierungsrates Dr. Ferdinand Grassauer in Wien, für einzelne oder sämtliche

Anstalten ihres Landes dankend hervorzuheben. Herr Dr. Reinhold Rost, der bisherige Bibliothekar der India Office in London, hat eine neue Bearbeitung der indischen Anstalten und Herr Dr. Vollers in Cairo die interessante Beschreibung der arabischen Akademie zu Cairo beigesteuert.

Eine wichtige Änderung in der äusseren Gestalt unseres Jahrbuches glauben wir auch in der Durchführung der neuen Transskriptionsmethode der russischen Personennamen zu bieten, wie dieselbe aus brieflichen Mitteilungen des Prof. F. F. Zieliński in Petersburg und aus den Anregungen des Prof. Minzes in Sophia hervorgegangen ist, welche letzterer in dem bei Gelegenheit der ersten deutschen Historikerversammlung erschienenen Sonderhefte der Quidde'schen Deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft niedergelegt hat.

Als weitere Ergänzung glaubten wir schliesslich auf vielfache Anregungen hin dem Buche einen geographischen Index sämtlicher behandelten Anstalten beifügen zu sollen.

Das Büchlein ist diesmal mit dem Bildnis L. Pasteurs geziert, des berühmten französischen Gelehrten, der im vergangenen Jahre unter der Teilnahme der gesamten wissenschaftlichen Welt die Feier seines siebzigjährigen Geburtstages begehen konnte.

Zum Schlusse erlauben wir uns aus dem vorigen Jahrgange die Bitte zu wiederholen, alle Mitteilungen und Anregungen, die sich auf Deutschland, die Schweiz, Frankreich, England und Kolonien, Belgien, Niederlande, Dänemark, Skandinavien und Amerika beziehen, wie bisher an den Verleger und Mitherausgeber Karl J. Trübner in Strassburg (Elsass) und alle auf Österreich-Ungarn, Italien, Spanien, die Balkanhalbinsel und Russland bezüglichen an Dr. R. Kukula in Klagenfurt zu senden.

Klagenfurt und **Strassburg**
Anfang November 1893.

Die Herausgeber.

INHALT.

Seite

Geographische Übersicht der behandelten gelehrten Institute VII

Universitäten, Technische und Landwirtschaftliche Hochschulen, Tierarzneischulen, Forstakademien, sonstige selbständige wissenschaftliche Anstalten, Bibliotheken und Archive in alphabetischer Reihenfolge der Orte 1

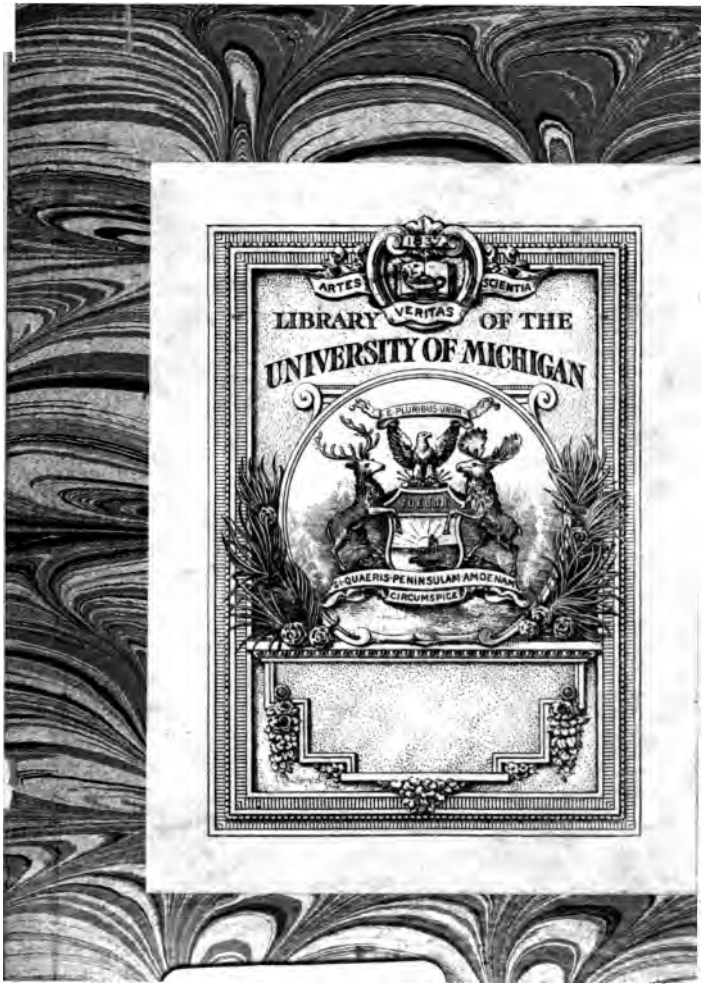
NB. BOULDER siehe Nachtrag 752

EDINBURGH siehe auch Nachtrag 754

Nachträge und Berichtigungen 752

Statistik der Studierenden 758

Personalregister 761


ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Geographische Übersicht der behandelten gelehrten Institute.

Afrika.

HOCHSCHULEN U. FAKULTÄTEN: *Algier* (Jur., mediz., naturwiss. u. philos. Fak.; *Constantine* u. *Oran* arabische Lehrstühle), *Capstadt* (Univ.), *Kairo* (Azhar-Hochsch.).
BIBLIOTHEKEN: *Algier* (Univ.-Bibl., Bibl. Musée), *Kairo* (Bibl. Khédiv.).
STERNWARTEN: *Algier, Capstadt, Durban, Kairo.*
AKADEMIEN U. GESELLSCHAFTEN: *Kairo* (Inst. Égypt., Société de géogr.).
MUSEUM: *Kairo.*
ANDERE INSTITUTE: *Kairo* (Mus. de conserv. des monum., Mission arch. française).

Amerika.

1. VEREINIGTE STAATEN.

UNIVERSITÄTEN U. COLLEGES: *Albany, Amherst, Ann Arbor, Austin-Galveston, Baltimore, Berkeley-St-Francisco, Cambridge, Charlottesville, Chicago, Clinton, Columbia-Rolla, Easton, Hanover, Ithaca, Lawrence, Madison, Minneapolis, Nashville, New Haven, New-York* (Columbia Coll., Univ. of the city of New-York), *Palo Alto, Philadelphia, Princeton, Providence, Washington, Williamstown, Worcester.*
TECHN. HOCHSCHULE: *Boston.*
FACHLICHE HOCHSCHULEN: *Houghton* (Mining school), *New-York* (Union theol. seminary, Gen. theol. semin. of the protestant episc. church), *Princeton* (Theol. semin. of the presbyt. church).
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibliotheken der genannten Hochschulen: *Albany* (State Libr.), *Baltimore* (Bibl. d. Peabody-Inst., Enoch Pratt Free Libr., Libr. of the Marvland hist. society), *Boston* (Athenaeum, Publ. Libr., Medical Libr.), *Brooklyn* (Libr. of the Pratt Institute), *Chicago* (Publ. Libr., Newberry Libr.), *Madison* (State histor. societies Libr.), *New-York* (Libr. of the acad. sciences, Lenox Libr., Astor Libr.), *Philadelphia* (Libr. company, Libr. of the college of physicians, Mercantile Libr.), *Providence* (Publ. Libr., State Law Libr., Libr. of the Rhode Island hist. soc., Libr. of the Provid. Athenaeum), *Washington* (Bibl. d. Smithson. Instit., Libr. of congress, Libr. of naval observ., Libr. of surgeon gen. office), *Worcester* (Publ. Libr., Libr. of the antiquar. society).
STERNWARTEN. Ausser den Sternwarten der genannten Hochschulen: *Allegheny City, Mount Hamilton* (unter Berkeley), *Boulder, Cincinnati, Denver, Evanston, Geneva, Georgetown, Glasgow, Haverford, Northfield, St. Louis, San Francisco, San José, South Bethlehem, Washington* (Smithson. Instit., Naval observ., Observ. of the catholic univ.), *Waterville.*
GELEHRTE GESELLSCHAFTEN: *New-York* (Acad. of medicine, Ac. of science, Mathemat. society), *Philadelphia* (Franklin Institute).

MUSEEN: *Albany* (State Mus.), *Ann Arbor*, *Boston* (Athenaeum), *Columbia*, *Washington* (Smithson. Instit., Mus. of hygiene).
ANDERE INSTITUTE: *Washington* (Smithson. Instit., Nat. Botanic Garden, Bureau of statistics, Coast and geodetic survey, Hydrographic office, Nautical almanac, Office of the geolog. survey, Census office, Fish commiss., Board on geograph. names, Department of agriculture).

2. SONSTIGE STAATEN UND KOLONIEN.

UNIVERSITÄTEN U. COLLEGES: *Havaña*, *Montreal*, *Santiago*, *Toronto*.
FACHL. HOCHSCHULE: *Campinas* (Instituto agronomico).
BIBLIOTHEKEN: Die Bibliotheken der genannten Hochschulen.
STERNWARTEN: *Cordoba*, *Halifax*, *Montreal* (McGill Coll. Observ.), *Rio de Janeiro*, *Santiago* (Obs. Nacional), *Tacabuya*.
MUSEUM: *Montreal* (Peter Redpath Mus.).
INSTITUT: *São Paulo* (Commissao geograph. e geolog.).

Asien.

1. INDIEN.

UNIVERSITÄTEN U. COLLEGES: *Agra*, *Aligarh*, *Allahabad*, *Benares*, *Bombay*, *Calcutta*, *Lahore* (Penjab Univ., Oriental College), *Lucknow*, *Madras*.
BIBLIOTHEKEN: Univ.-Bibliotheken *Bombay*, *Calcutta*.
STERNWARTEN: *Bombay*, *Madras*.

2. SONSTIGE STAATEN.

UNIVERSITÄTEN: *Manila*, *Tokyo*, *Tomsk*.
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Univ.-Bibliotheken: *Tiflis* (Kais. Bibl.).
ARCHIV: *Tiflis*.
STERNWARTEN: *Hong-Kong*, *Irkutsk*, *Taschkent*, *Tiflis*, *Tokyo*.
MUSEEN: *Tiflis*, *Tomsk* (Archäol. Mus. der Univ.).
INSTITUT: *Tiflis* (Archäograph. Kommission).

Australien.

UNIVERSITÄTEN: *Melbourne*, *Sydney*.
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Univ.-Bibl.: *Melbourne* (Public Libr.).
STERNWARTEN: *Adelaide*, *Melbourne*, *Sydney*, *Windsor*.
MUSEUM: *Melbourne* (Nat.-Mus.).
INSTITUTE: *Melbourne* (Government botan. department, Botanic Garden).

Europa.

BELGIEN.

UNIVERSITÄTEN: *Brüssel*, *Gent*, *Löwen*, *Lüttich*.
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Univ.-Bibl.: *Antwerpen*, *Brügge*, *Brüssel* (Kön. Bibl.), *Mons*, *Tournai*.
STERNWARTEN: *Löwen*, *Uccle*.
AKADEMIEN: *Brüssel* (Belg. Ak. d. Wiss. u. Künste), *Gent* (Ac. flamande).
MUSEUM: *Antwerpen* (Mus. Plantin-Moretus).

BULGARIEN.

HOCHSCHULE: *Sophia*.
INSTITUT: *Sophia* (Bulg. Centralanstalt für Meteorologie).

DÄNEMARK.

UNIVERSITÄT: *Kopenhagen.*
TECHN. HOCHSCHULE: *Kopenhagen.*
FACHL. HOCHSCHULE: *Kopenhagen* (Veter.- u. Landb.-Hochsch.).
BIBLIOTHEKEN: *Kopenhagen* (Univ.-Bibl., Grosse kön. Bibl.).
AKADEMIE: *Kopenhagen* (Dän. Ges. der Wissensch.).

DEUTSCHLAND.

1. Baden.*)

UNIVERSITÄTEN: *Freiburg i. Br., Heidelberg.*
TECHN. HOCHSCHULE: *Karlsruhe.*
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der Hochschulen: *Donaueschingen, Karlsruhe* (Hof- u. Landesbibl.), *Mannheim* (Öff. Bibl.).
ARCHIVE: *Donaueschingen, Freiburg i. Br.* (Stadtarch.), *Karlsruhe* (Bad. Gen.-Landesarch.).
STERNWARTEN: *Heidelberg* (Sternw. Wolf), *Karlsruhe.*

2. Bayern.†)

UNIVERSITÄTEN: *Erlangen, München, Würzburg.*
TECHN. HOCHSCHULE: *München.*
FACHL. HOCHSCHULEN: *Aschaffenburg* (Forstlehranst.), *München* (Tierärztl. Hochsch.).
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Institute: *Augsburg, Bamberg, Dillingen, Maihingen, München* (Hof- u. Staatsbibl.), *Nürnberg.*
ARCHIVE: *Amberg, Bamberg, München* (Allg. Reichsarch., Geh. Staatsarch., Geh. Hausarch., Kreisarch., Stadtarch.), *Neuburg a. D., Nürnberg* (Kreisarch., Städt. Arch.), *Speier, Würzburg* (Kreisarch.).
STERNWARTE: *Bamberg.*
AKADEMIE: *München* (Bayr. Ak. der Wissenschaften).
MUSEEN: *München* (Bayr. Nation.-Mus.), *Nürnberg* (Germ. Nat.-Mus.).

4. Elsass-Lothringen.

UNIVERSITÄT: *Strassburg.*
BIBLIOTHEKEN: *Kolmar, Metz, Schlettstadt, Strassburg* (Univ.- u. Landesbibl., Stadtbibl.).
ARCHIVE: *Kolmar, Metz, Strassburg* (Bezirksarch., Stadtarch.).

3. Preussen.

UNIVERSITÄTEN: *Berlin, Bonn, Breslau, Göttingen, Greifswald, Halle, Kiel, Königsberg, Marburg.*
FAKULTÄTEN: *Braunsberg* (Lyz. Hosianum), *Münster* (Akad.).
TECHN. HOCHSCHULEN: *Aachen, Berlin, Hannover.*
FACHL. HOCHSCHULEN: *Berlin* (Landwirtsch. Hochsch., Tierärztl. Hochschule, Bergakad.), *Clausthal* (Bergakad.), *Eberswalde* (Forstakad.), *Hannover* (Tierärztl. Hochsch.), *Münden* (Forstakad.), *Poppelsdorf* (Landwirtsch. Akad.).
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Hochsch.: *Aachen* (Stadtbibl.), *Berlin* (Kön. Bibl., Bibl. d. k. Museen, Bibl. d. Reichstags, Bibl. d. Kriegsakad.), *Breslau* (Stadtbibl.), *Danzig, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M.* (Stadtbibl., Senckenbergsche Bibl., Goethebibl. des freien Hochstifts), *Fulda, Hannover* (Öff. Bibl., Stadtbibl.), *Kassel* (Landesbibl., Stadtbibl.), *Köln, Münster* (Paulin. Bibl.), *Posen, Stralsund, Trier, Wernigerode, Wiesbaden.*

*) Für den Forstunterricht ist an der Techn. Hochschule vorgesorgt.
†) Für den höheren Forstunterricht ist an der Universität München (Staatswirtschaftliche Fakultät) vorgesorgt.

ARCHIVE: *Aurich, Berlin* (Preuss. Staatsarch., Kön. geh. Staatsarch., Arch. d. Stadt), *Breslau* (Stadtarch.), *Danzig, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Hannover* (Staatsarch.), *Koblenz, Köln, Königsberg* (Staatsarchiv), *Magdeburg, Marburg* (Staatsarchiv), *Münster* (Staatsarch.), *Osnabrück, Posen, Schleswig, Stettin, Wernigerode, Wiesbaden.*

STERNWARTEN: *Belkawe, Berlin* (Meteorol. Institt., Astrophysik. Observ.), *Bonn* (Photometr. Observat.), *Bothkamp, Düsseldorf, Hamburg* (Deutsche Seewarte, Sternw.), *Köln, Wilhelmshaven, Winkel.*

AKADEMIEN U. GELEHRTE GESELLSCHAFTEN: *Berlin* (Ak. d. Wiss., Centr.-Direkt. d. Monumenta Germaniae), *Göttingen* (Gesellsch. d. Wiss.), *Halle* (Leopold.-Carol. Akad.).

MUSEEN: *Berlin* (Kön. Museen, Mus. f. Völkerkunde, Kunstgew.-Mus.).

ANDERE INSTITUTE: *Berlin* (Archäol. Inst., Inst. f. Infektionskrankheiten, Geol. Landesanst., Chem.-techn. Versuchsanst., Geodät. Inst., Physikal.-techn. Reichsanst., K. statist. Amt, K. preuss. statist. Bureau).

5. Sachsen.

UNIVERSITÄT: *Leipzig.*

TECHN. HOCHSCHULE: *Dresden.*

FACHL. HOCHSCHULEN: *Dresden* (Tierärztl. Hochsch.), *Freiberg* (Bergakad.), *Tharand* (Forstakad.).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Hochsch.: *Dresden* (Kön. öff. Bibl.), *Leipzig* (Stadtbibl., Bibl. d. Reichsgerichts).

ARCHIVE: *Dresden* (Haupt-Staatsarch., Ratsarch.), *Leipzig* (Ratsarch.).

STERNWARTE: *Dresden* (Obs. Engelhardt).

GELEHRTE GESELLSCHAFTEN: *Leipzig* (Kgl. sächs. Ges. d. Wiss., Jablonowski'sche Ges. d. Wiss.)

MUSEUM: *Leipzig* (Buchgewerbe-Museum).

6. Württemberg.*)

UNIVERSITÄT: *Tübingen.*

TECHN. HOCHSCHULE: *Stuttgart.*

FACHL. HOCHSCHULE: *Hohenheim* (Landwirtsch. Akademie).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Hochsch.: *Stuttgart* (K.-öff. Bibl., Hofbibl., Bibl. d. Centralstelle f. Gewerbe u. Handel), *Ulm.*

7. Die übrigen Bundesstaaten.

UNIVERSITÄTEN: *Giessen* †), *Jena* ††), *Rostock.*

TECHN. HOCHSCHULEN: *Braunschweig, Darmstadt.*

FACHL. HOCHSCHULE: *Eisenach* (Forstlehranst.).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Hochsch.: *Altenburg, Braunschweig* (Stadtbibl.), *Bremen, Darmstadt* (Hofbibl.), *Dessau, Detmold, Gotha, Hamburg* (Commerzbibl., Stadtbibl.), *Koburg, Lübeck, Mainz, Oldenburg, Rudolstadt, Schwerin, Weimar, Wolfenbüttel.*

ARCHIVE: *Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Lübeck, Oldenburg, Rudolstadt, Schwerin, Weimar, Wolfenbüttel, Zerbst.*

STERNWARTE: *Gotha.*

MUSEUM: *Mainz* (Röm.-germ. Mus.).

INSTITUT: *Helgoland* (Biolog. Anst.).

FRANKREICH.

FAKULTÄTEN: Theolog.: *Lille* (Freie Fak.), *Lyon* (Freie Fak.), *Montauban* (Evang.-prot. Fak.), *Paris* (Prot. Fak., Freie kath. Fak.). *Toulouse* (Freie Fak.). Jurist.: *Aix, Bordeaux, Caen, Dijon, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Lyon* (Staats- u. freie Fak.), *Marseille,*

*) Für den Forstunterricht ist an der Universität vorgesorgt.
†) Zugleich Forstlehranstalt für Hessen.
††) Zugleich Landwirtschaftliche Schule.

Montpellier, Nancy, Nantes (Freie Fak.), *Paris* (Staats- u. freie Fak.), *Poitiers, Rennes, Toulouse.* Mediz.: *Amiens, Angers, Besançon, Bordeaux, Caen, Clermont, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Limoges, Lyon, Marseille. Montpellier, Nancy, Nantes, Paris, Poitiers, Reims, Rennes, Rouen, Toulouse, Tours.* Philosoph.: *Aix, Besançon, Caen, Clermont, Dijon, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Lyon* (Staats- u. freie Fak.), *Montpellier, Nancy, Paris* (Staats- u. freie Fak.), *Poitiers, Rennes, Toulouse* (Staats- u. freie Fak.). Math.-naturwiss.: *Besançon, Bordeaux, Caen, Clermont, Dijon, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Lyon* (Staats- u. freie Fak.), *Marseille. Montpellier. Nancy, Paris, Poitiers, Rennes, Toulouse.* Pharmaz.: *Montpellier. Nancy, Paris.*

Hochschulen: *Paris* (Collège de France, Éc. pratique des hautes études).

Techn. Hochschulen: *Paris* (École polytechn., Éc. des ponts et chaussées).

Fachl. Hochschulen: *Nancy* (Forstak.), *Paris* (Éc. norm. sup., Orient. Schule, Éc. nat. des chartes, Éc. nat. des beaux-arts, Éc. libre des sciences pol., Éc. nat. sup. des mines, Inst. nat. agronom., Éc. centrale des arts et manufact., Éc. d'anthropol., Éc. du Louvre).

Bibliotheken. Ausser den Fakultätsbibl.: *Abbeville, Agen, Aix* (Bibl. Méjanes), *Ajaccio, Albi, Alençon, Amiens, Angers* (Stadtbibl.), *Angoulême, Arles, Arras, Auxerre, Avignon, Avranches, Besançon* (Bibl. publique), *Blois, Bordeaux* (Bibl. publ.), *Boulogne, Bourg, Bourges, Brest, Caen* (Stadtbibl.), *Cambrai, Carcassonne, Carpentras, Chalons, Chambery, Charleville, Chartres, Chaumont, Clermont* (Stadtbibl.), *Dijon* (Stadtbibl.), *Douai, Epernay, Epinal, Grenoble* (Stadtbibl.), *Laon, La Rochelle, Laval, Le Havre, Le Mans, Lille* (Stadtbibl.), *Limoges, Lyon* (Stadtbibl., Bibl. du palais des arts), *Marseille, Montpellier* (Stadtbibl.), *Moulins, Nancy* (Bibl. publ.), *Nantes, Nevers, Nîmes, Niort, Orléans, Paris* (Stadtbibl., Bibl. Nationale, Bibl. de l'arsenal, Bibl. Mazarine, Bibl. Sainte-Geneviève), *Pau, Perpignan, Poitiers* (Stadtbibl.), *Quimper, Reims, Rennes, Rouen, St. Brieuc, St.-Etienne, St.-Omer, Soissons, Toulouse* (Stadtbibl.), *Tours, Troyes, Valenciennes, Verdun, Versailles.*

Archive: *Paris* (Archives nationales).

Sternwarten: *Besançon, Bordeaux, Clermont, Grignon, Lyon, Marseille, Nantes, Nizza, Paris* (Obs. de Paris, Obs. d'astr. phys. de Meudon), *Perpignan, Pic du Midi, Toulouse.*

Akademien: *Paris* (Institut de France [Ac. franç., Ac. des inscript. et belles-lettres, Ac. des sciences, Ac. des beaux-arts, Ac. des sciences mor. et polit., Ac. de médecin.]).

Museen: *Paris* (Mus. d'hist. nat., Mus. d'ethnographie, Mus. Guimet, Mus. du Luxembourg, Mus. de Versailles, Mus. de St.-Germain, Mus. des thermes et de l'hôtel de Cluny, Mus. de sculpture comparée, Mus. du Louvre).

GRIECHENLAND.

Universität: *Athen.*

Fachl. Hochschulen: *Athen* (Americ. school, École franç., British school).

Bibliothek: *Athen* (National-Bibl.).

Museum: *Athen* (Nat.-Mus.).

Institut: *Athen* (Deutsch-archäol. Instit.).

GROSSBRITANNIEN.

1. England.

Universitäten: *Cambridge. Durham, London, Manchester-Liverpool-Leeds, Oxford.*

COLLEGES: *Aberystwyth, Bangor, Birmingham, Bristol, Cardiff, Lampeter, London* (Univ. Coll., Kings Coll., Trinity Coll., Gresham Coll.), *Newcastle* (Coll. of med., Coll. of science), *Nottingham, Sheffield* (Firth Coll., School of med.)
TECHN. HOCHSCHULE: *Sheffield.*
FACHL. HOCHSCHULEN: *Coopers Hill* (Forstak.), *Edinburgh* (School of med.), *London* (Inns of Court, R. Coll. of science, R. Coll. of physicians, R. Coll. of surgeons, Coll. of preceptors, Schule f. orient. Sprachen).
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. d. gen. Hochsch.: *London* (Bibl. des British Museum, Bibl. d. Coll. of physic., d. Coll. of surg., Bibl. d. R. society).
ARCHIV: *London* (Public Record Office).
STERNWARTEN: *Crowborough Hill, Durham, Greenwich, Harrow, Kew, Liverpool, London* (Commers Obs., Tulse Hill Obs.), *Lyme Regis, Oxford* (Univ.-Obs., Radcliffe Obs.), *Rugby, Stonyhurst,* Uckfield, *Wolsingham.*
GELEHRTE GESELLSCHAFT: *London* (R. Society).
MUSEEN: *Cambridge* (Fitzwilliam Mus.), *London* (British Mus., South Kensington Mus., Mus. of pract. geology, Natural hist. Mus., Mus. des R. coll. of surgeons), *Oxford* (Un.-Mus.).
INSTITUTE: *Kew* (R. bot. Gardens), *London* (Department of science and art, Geolog. Survey, Nautical almanac office, Meteorol. Office).

2. Irland.

UNIVERSITÄTEN U. COLLEGES: *Belfast, Cork, Dublin* (Un. of Dublin, Un. of Ireland, R. coll. of science), *Galway.*
BIBLIOTHEKEN. Ausser d. Bibl. der gen. Hochsch.: *Dublin* (Bibl. des Trinity College).
STERNWARTEN: *Armagh, Birr Castle, Dublin* (Sternw. d. Trinity Coll.), *Markree.*
AKADEMIE: *Dublin* (R. Irish Acad.).
MUSEUM: *Dublin* (Mus. of science and art).

3. Schottland.

UNIVERSITÄTEN: *Aberdeen, St. Andrews, Dundee* (Un. College), *Edinburgh, Glasgow.*
BIBLIOTHEKEN der gen. Universitäten.
STERNWARTEN: *Edinbourgh* (R. Observ.), *Glasgow* (Univ.-Sternw.).

ITALIEN.

UNIVERSITÄTEN: *Bologna, Cagliari, Camerino* (freie Univ.), *Catania, Ferrara* (freie Univ.), *Genua, Messina, Modena, Neapel, Padua, Palermo, Parma, Pavia, Perugia* (freie Un.), *Pisa, Rom, Sassari, Siena, Turin, Urbino* (freie Univ.).
HOCHSCHULEN: *Florenz* (Ist. di perfezion.), *Macerata* (Jurist. Fak.), *Mailand* (Wiss.-lit. Akad.).
TECHN. HOCHSCHULEN: *Mailand, Neapel, Turin.*
FACHL. HOCHSCHULEN: *Florenz* (Weibl. Hochsch.), *Mailand* (Hebammen-, Tierarzneischule, Landwirtsch. Inst.), *Neapel* (Oriental. Inst., Tierarzneischule), *Pisa* (Höhere Normalschule), *Rom* (Weibl. Hochsch., Tierarzneischule), *Venedig* (Geburtshülfl. Schule).
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. d. gen. Hochsch.: *Bologna* (Stadtbibl.), *Brescia, Camerino* (Bibl. Valentiniana), *Cesena, Cremona, Ferrara* (Stadtbibl.), *Florenz* (Bibl. naz. centrale, Bibl. Mediceo-Laurenziana, Bibl. Riccardiana, Bibl. Marucelliana), *Genua* (Bibl. civica Berio), *Livorno, Lucca, Mailand* (Bibl. di Brera, Bibl. Ambrosiana), *Mo-*

dena (Bibl. Estense), *Neapel* (Bibl. Nazionale), *Padua* (Stadtbibl.), *Palermo* (Bibl. comun., Bibl. nazionale), *Parma* (Bibl. Palatina), *Ravenna* (Bibl. Classense), *Rom* (Bibl. d. Accad. dei Lincei, Bibl. Vallicelliana, Bibl. Angelica, Bibl. Vaticana, Bibl. Casanatense, Bibl. naz. centr. Vitt. Emanuele, Bibl. Chigiana, Bibl. Barberiana, Bibl. Corsini, Bibl. de senato, Bibl. musicale della acc. di St. Cecilia), *Siena* (Stadtbibl.), *Turin* (Stadtbibl., Bibl. naz.), *Venedig*, *Verona* (Stadtbibl., Bibl. capitolare).

ARCHIV: *Rom* (Vatican. Geheimarchiv).

STERNWARTEN: *Florenz*, *Forli*, *Mailand* (Oss. astr. di Brera), *Neapel*, *Padua*, *Palermo*, *Rom* (Obs. astr. dell coll. Rom., Sternw. des Capit., des Vaticans, auf d. Janiculus), *Venedig* (Meteorol. Observ., Sternw. d. Istituto nautico).

AKADEMIEN U. GELEHRTE INSTITUTE: *Bologna* (Ak. d. Wiss.), *Florenz* (Acc. della Crusca), *Mailand* (R. Istit. Lombardo), *Neapel* (Soc. reale), *Rom* (Acc. dei Lincei), *Turin* (Ak. d. Wiss.).

INSTITUTE: *Neapel* (Zool. Station), *Rom* (École franç., Académie de France, Istituto stor. Prussiano, Ist. Austriaco di studii storici).

NIEDERLANDE.

UNIVERSITÄTEN: *Amsterdam* (Städt. Univ., Freie Univ.), *Groningen*, *Leiden*, *Utrecht*.

TECHN. HOCHSCHULE: *Delft*.

BIBLIOTHEKEN. Ausser d. Bibl. d. gen. Hochsch.: *Deventer*, *Gouda*, *Haag* (kön. Bibl.), *Haarlem*, *Leeuwarden* (Prov.-Bibl., Bibl. d. Gerichtshofes, Buma Bibl., Städt. Bibl., Bibl. van het friesch genootschap).

STERNWARTE: *Leiden*.

MUSEUM: *Leiden* (Naturhist. Mus.).

NORWEGEN s. SCHWEDEN.

OESTERREICH-UNGARN.

1. Oesterreich.

UNIVERSITÄTEN: *Czernowitz*, *Graz*, *Innsbruck*, *Krakau*, *Lemberg*, *Prag* (Deutsche Univ., Böhm. Univ.), *Wien*.

TECHN. HOCHSCHULEN: *Brünn*, *Graz*, *Lemberg*, *Prag* (deutsch, böhm.), *Wien*.

FACHL. HOCHSCHULEN: *Czernowitz* (Hebammenlehranst.), *Leoben* (Bergakad.), *Linz* (Hebammenlehranst.), *Olmütz* (Theol. Fak., Hebammenlehranst.), *Prag* (Hebammenschule), *Přibram* (Bergakad.), *Salzburg* (Theol. Fak., Hebammenlehranst.), *Triest* (Handels-Hochsch., Hebammenlehranst.), *Wien* (Evang.-Theol. Fak., Hochsch. für Bodenkultur, Oriental. Akad., Militär-Tierarznei-Instit.).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. d. gen. Hochsch.: *Brünn* (Bibl. des Franzens-Museums), *Görz*, *Graz* (Landesbibl.), *Innsbruck* (Bibl. d. Ferdinandeums), *Klagenfurt*, *Laibach*, *Lemberg* (Ossolińskische Bibl.), *Linz*, *Olmütz*, *Prag* (Bibl. d. Mus d. Kön. Böhmen), *Salzburg*, *Wien* (Hofbibl., Familienfideicommiss-Bibl., Landesbibl., Stadtbibl., Bibl. der geol. Reichsanst., Bibl. d. Albertina).

ARCHIVE: *Innsbruck* (Statthalterei-Arch.), *Krakau* (Landes-Archiv), *Lemberg* (Landes-Arch.), *Prag* (Arch. d. Mus., Böhm. Landes-Arch.), *Salzburg* (Arch. d. Landesregierung), *Wien* (Univ.-Arch., Arch. d. Mil.-Geograph. Inst., Landes-Arch., Städt. Arch., Haus-, Hof- und Staatsarch., Kriegsarch., Arch. d. Min. d. Innern, Hofkammer-Arch.).

STERNWARTEN. Ausser d. Univ.-Sternwarten: *Kremsmünster*, *Pola*, *Prag* (Sternw. Šafařik), *Triest*, *Wien* (Sternw. Kuffner).

ARCHIVE: *Aurich, Berlin* (Preuss. Staatsarch., Kön. geh. Staatsarch., Arch. d. Stadt), *Breslau* (Stadtarch.), *Danzig, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Hannover* (Staatsarch.), *Koblenz, Köln, Königsberg* (Staatsarchiv), *Magdeburg, Marburg* (Staatsarchiv), *Münster* (Staatsarch.), *Osnabrück, Posen, Schleswig, Stettin, Wernigerode, Wiesbaden.*

STERNWARTEN: *Belkawe, Berlin* (Meteorol. Institut., Astrophysik. Observ.), *Bonn* (Photometr. Observat.), *Bothkamp, Düsseldorf, Hamburg* (Deutsche Seewarte, Sternw.), *Köln, Wilhelmshaven, Winkel.*

AKADEMIEN U. GELEHRTE GESELLSCHAFTEN: *Berlin* (Ak. d. Wiss., Centr.-Direkt. d. Monumenta Germaniae), *Göttingen* (Gesellsch. d. Wiss.), *Halle* (Leopold.-Carol. Akad.).

MUSEEN: *Berlin* (Kön. Museen, Mus. f. Völkerkunde, Kunstgew.-Mus.).

ANDERE INSTITUTE: *Berlin* (Archäol. Inst., Inst. f. Infektionskrankheiten, Geol. Landesanst., Chem.-techn. Versuchsanst., Geodät. Inst., Physikal.-techn. Reichsanst., K. statist. Amt, K. preuss. statist. Bureau).

5. Sachsen.

UNIVERSITÄT: *Leipzig.*

TECHN. HOCHSCHULE: *Dresden.*

FACHL. HOCHSCHULEN: *Dresden* (Tierärztl. Hochsch.), *Freiberg* (Bergakad.), *Tharand* (Forstakad.).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Hochsch.: *Dresden* (Kön. öff. Bibl.), *Leipzig* (Stadtbibl., Bibl. d. Reichsgerichts).

ARCHIVE: *Dresden* (Haupt-Staatsarch., Ratsarch.), *Leipzig* (Ratsarch.).

STERNWARTE: *Dresden* (Obs. Engelhardt).

GELEHRTE GESELLSCHAFTEN: *Leipzig* (Kgl. sächs. Ges. d. Wiss., Jablonowski'sche Ges. d. Wiss.)

MUSEUM: *Leipzig* (Buchgewerbe-Museum).

6. Württemberg.*)

UNIVERSITÄT: *Tübingen.*

TECHN. HOCHSCHULE: *Stuttgart.*

FACHL. HOCHSCHULE: *Hohenheim* (Landwirtsch. Akademie).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Hochsch.: *Stuttgart* (K.-öff. Bibl., Hofbibl., Bibl. d. Centralstelle f. Gewerbe u. Handel), *Ulm.*

7. Die übrigen Bundesstaaten.

UNIVERSITÄTEN: *Giessen*†), *Jena*††), *Rostock.*

TECHN. HOCHSCHULEN: *Braunschweig, Darmstadt.*

FACHL. HOCHSCHULE: *Eisenach* (Forstlehranst.).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. der gen. Hochsch.: *Altenburg, Braunschweig* (Stadtbibl.), *Bremen, Darmstadt* (Hofbibl.), *Dessau, Detmold, Gotha, Hamburg* (Commerzbibl., Stadtbibl.), *Koburg, Lübeck, Mainz, Oldenburg, Rudolstadt, Schwerin, Weimar. Wolfenbüttel.*

ARCHIVE: *Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Lübeck, Oldenburg, Rudolstadt, Schwerin, Weimar, Wolfenbüttel, Zerbst.*

STERNWARTE: *Gotha.*

MUSEUM: *Mainz* (Röm.-germ. Mus.).

INSTITUT: *Helgoland* (Biolog. Anst.).

FRANKREICH.

FAKULTÄTEN: Theolog.: *Lille* (Freie Fak.), *Lyon* (Freie Fak.), *Montauban* (Evang.-prot. Fak.), *Paris* (Prot. Fak., Freie kath. Fak.). *Toulouse* (Freie Fak.). Jurist.: *Aix, Bordeaux, Caen, Dijon, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Lyon* (Staats- u. freie Fak.), *Marseille,*

*) Für den Forstunterricht ist an der Universität vorgesorgt.
†) Zugleich Forstlehranstalt für Hessen.
††) Zugleich Landwirtschaftliche Schule.

Montpellier, Nancy, Nantes (Freie Fak.), *Paris* (Staats- u. freie Fak.), *Poitiers, Rennes, Toulouse.* Mediz.: *Amiens, Angers, Besançon, Bordeaux, Caen, Clermont, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Limoges, Lyon, Marseille. Montpellier, Nancy, Nantes, Paris, Poitiers, Reims, Rennes, Rouen, Toulouse, Tours.* Philosoph.: *Aix, Besançon, Caen, Clermont, Dijon, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Lyon* (Staats- u. freie Fak.), *Montpellier, Nancy, Paris* (Staats- u. freie Fak.), *Poitiers, Rennes, Toulouse* (Staats- u. freie Fak.). Math.-naturwiss.: *Besançon, Bordeaux, Caen, Clermont, Dijon, Grenoble, Lille* (Staats- u. freie Fak.), *Lyon* (Staats- u. freie Fak.), *Marseille, Montpellier, Nancy, Paris, Poitiers, Rennes, Toulouse.* Pharmaz.: *Montpellier, Nancy, Paris.*

Hochschulen: *Paris* (Collège de France, Éc. pratique des hautes études).

Techn. Hochschulen: *Paris* (École polytechn., Éc. des ponts et chaussées).

Fachl. Hochschulen: *Nancy* (Forstak.), *Paris* (Éc. norm. sup., Orient. Schule, Éc. nat. des chartes, Éc. nat. des beaux-arts, Éc. libre des sciences pol., Éc. nat. sup. des mines, Inst. nat. agronom., Éc. centrale des arts et manufact., Éc. d'anthropol., Éc. du Louvre).

Bibliotheken. Ausser den Fakultätsbibl.: *Abbeville, Agen, Aix* (Bibl. Méjanes), *Ajaccio, Albi, Alençon, Amiens, Angers* (Stadtbibl.), *Angoulême, Arles, Arras, Auxerre, Avignon, Avranches, Besançon* (Bibl. publique), *Blois, Bordeaux* (Bibl. publ.), *Boulogne, Bourg, Bourges, Brest, Caen* (Stadtbibl.), *Cambrai, Carcassonne, Carpentras, Chalons, Chambery, Charleville, Chartres, Chaumont, Clermont* (Stadtbibl.), *Dijon* (Stadtbibl.), *Douai, Epernay, Epinal, Grenoble* (Stadtbibl.), *Laon, La Rochelle, Laval, Le Havre, Le Mans, Lille* (Stadtbibl.), *Limoges, Lyon* (Stadtbibl., Bibl. du palais des arts), *Marseille, Montpellier* (Stadtbibl.), *Moulins, Nancy* (Bibl. publ.), *Nantes, Nevers, Nimes, Niort, Orléans, Paris* (Stadtbibl., Bibl. Nationale, Bibl. de l'arsenal, Bibl. Mazarine, Bibl. Sainte-Geneviève), *Pau, Perpignan, Poitiers* (Stadtbibl.), *Quimper, Reims, Rennes, Rouen, St. Brieuc, St.-Etienne, St.-Omer, Soissons, Toulouse* (Stadtbibl.), *Tours, Troyes, Valenciennes, Verdun, Versailles.*

Archive: *Paris* (Archives nationales).

Sternwarten: *Besançon, Bordeaux, Clermont, Grignon, Lyon, Marseille, Nantes, Nizza, Paris* (Obs. de Paris, Obs. d'astr. phys. de Meudon), *Perpignan, Pic du Midi, Toulouse.*

Akademien: *Paris* (Institut de France [Ac. franç., Ac. des inscript. et belles-lettres, Ac. des sciences, Ac. des beaux-arts, Ac. des sciences mor. et polit., Ac. de médecin.]).

Museen: *Paris* (Mus. d'hist. nat., Mus. d'ethnographie, Mus. Guimet, Mus. du Luxembourg, Mus. de Versailles, Mus. de St.-Germain, Mus. des thermes et de l'hôtel de Cluny, Mus. de sculpture comparée, Mus. du Louvre).

GRIECHENLAND.

Universität: *Athen.*

Fachl. Hochschulen: *Athen* (Americ. school, École franç., British school).

Bibliothek: *Athen* (National-Bibl.).

Museum: *Athen* (Nat.-Mus.).

Institut: *Athen* (Deutsch-archäol. Instit.).

GROSSBRITANNIEN.

1. England.

Universitäten: *Cambridge. Durham, London, Manchester-Liverpool-Leeds, Oxford.*

COLLEGES: *Aberystwyth, Bangor, Birmingham, Bristol, Cardiff, Lampeter, London* (Univ. Coll., Kings Coll., Trinity Coll., Gresham Coll.), *Newcastle* (Coll. of med., Coll. of science), *Nottingham, Sheffield* (Firth Coll., School of med.)
TECHN. HOCHSCHULE: *Sheffield.*
FACHL. HOCHSCHULEN: *Coopers Hill* (Forstak.), *Edinburgh* (School of med.), *London* (Inns of Court, R. Coll. of science, R. Coll. of physicians, R. Coll. of surgeons, Coll. of preceptors, Schule f. orient. Sprachen).
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. d. gen. Hochsch.: *London* (Bibl. des British Museum, Bibl. d. Coll. of physic., d. Coll. of surg., Bibl. d. R. society).
ARCHIV: *London* (Public Record Office).
STERNWARTEN: *Crowborough Hill, Durham, Greenwich, Harrow, Kew, Liverpool, London* (Commers Obs., Tulse Hill Obs.), *Lyme Regis, Oxford* (Univ.-Obs., Radcliffe Obs.), *Rugby, Stonyhurst,* Uckfield, *Wolsingham.*
GELEHRTE GESELLSCHAFT: *London* (R. Society).
MUSEEN: *Cambridge* (Fitzwilliam Mus.), *London* (British Mus., South Kensington Mus., Mus. of pract. geology, Natural hist. Mus., Mus. des R. coll. of surgeons), *Oxford* (Un.-Mus.).
INSTITUTE: *Kew* (R. bot. Gardens), *London* (Department of science and art, Geolog. Survey, Nautical almanac office, Meteorol. Office).

2. Irland.

UNIVERSITÄTEN U. COLLEGES: *Belfast, Cork, Dublin* (Un. of Dublin, Un. of Ireland, R. coll. of science), *Galway.*
BIBLIOTHEKEN. Ausser d. Bibl. der gen. Hochsch.: *Dublin* (Bibl. des Trinity College).
STERNWARTEN: *Armagh, Birr Castle, Dublin* (Sternw. d. Trinity Coll.), *Markree.*
AKADEMIE: *Dublin* (R. Irish Acad.).
MUSEUM: *Dublin* (Mus. of science and art).

3. Schottland.

UNIVERSITÄTEN: *Aberdeen, St. Andrews, Dundee* (Un. College), *Edinburgh, Glasgow.*
BIBLIOTHEKEN der gen. Universitäten.
STERNWARTEN: *Edinbourgh* (R. Observ.), *Glasgow* (Univ.-Sternw.).

ITALIEN.

UNIVERSITÄTEN: *Bologna, Cagliari, Camerino* (freie Univ.), *Catania, Ferrara* (freie Univ.), *Genua, Messina, Modena, Neapel, Padua, Palermo, Parma, Pavia, Perugia* (freie Un.), *Pisa, Rom, Sassari, Siena, Turin, Urbino* (freie Univ.).
HOCHSCHULEN: *Florenz* (Ist. di perfezion.), *Macerata* (Jurist. Fak.), *Mailand* (Wiss.-lit. Akad.).
TECHN. HOCHSCHULEN: *Mailand, Neapel, Turin.*
FACHL. HOCHSCHULEN: *Florenz* (Weibl. Hochsch.), *Mailand* (Hebammen-, Tierarzneischule, Landwirtsch. Inst.), *Neapel* (Oriental. Inst., Tierarzneischule), *Pisa* (Höhere Normalschule), *Rom* (Weibl. Hochsch., Tierarzneischule), *Venedig* (Geburtshülfl. Schule).
BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. d. gen. Hochsch.: *Bologna* (Stadtbibl.), *Brescia, Camerino* (Bibl. Valentiniana), *Cesena, Cremona, Ferrara* (Stadtbibl.), *Florenz* (Bibl. naz. centrale, Bibl. Mediceo-Laurenziana, Bibl. Riccardiana, Bibl. Marucelliana), *Genua* (Bibl. civica Berio), *Livorno, Lucca, Mailand* (Bibl. di Brera, Bibl. Ambrosiana), *Mo-*

dena (Bibl. Estense), *Neapel* (Bibl. Nazionale), *Padua* (Stadtbibl.), *Palermo* (Bibl. comun., Bibl. nazionale), *Parma* (Bibl. Palatina), *Ravenna* (Bibl. Classense), *Rom* (Bibl. d. Accad. dei Lincei, Bibl. Vallicelliana, Bibl. Angelica, Bibl. Vaticana, Bibl. Casanatense, Bibl naz. centr. Vitt. Emanuele, Bibl. Chigiana, Bibl. Barberiana, Bibl. Corsini, Bibl. de senato, Bibl. musicale della acc. di St. Cecilia), *Siena* (Stadtbibl.), *Turin* (Stadtbibl., Bibl. naz.), *Venedig*, *Verona* (Stadtbibl., Bibl. capitolare).

ARCHIV: *Rom* (Vatican. Geheimarchiv).

STERNWARTEN: *Florenz, Forli, Mailand* (Oss. astr. di Brera), *Neapel, Padua, Palermo, Rom* (Obs. astr. dell coll. Rom., Sternw. des Capit., des Vaticans, auf d. Janiculus), *Venedig* (Meteorol. Observ., Sternw. d. Istituto nautico).

AKADEMIEN U. GELEHRTE INSTITUTE: *Bologna* (Ak. d. Wiss.), *Florenz* (Acc. della Crusca), *Mailand* (R. Istit. Lombardo), *Neapel* (Soc. reale), *Rom* (Acc. dei Lincei), *Turin* (Ak. d. Wiss.).

INSTITUTE: *Neapel* (Zool. Station), *Rom* (École franç., Académie de France, Istituto stor. Prussiano, Ist. Austriaco di studii storici).

NIEDERLANDE.

UNIVERSITÄTEN: *Amsterdam* (Städt. Univ., Freie Univ.), *Groningen, Leiden, Utrecht.*

TECHN. HOCHSCHULE: *Delft.*

BIBLIOTHEKEN. Ausser d. Bibl. d. gen. Hochsch.: *Deventer, Gouda, Haag* (kön. Bibl.), *Haarlem, Leeuwarden* (Prov.-Bibl., Bibl. d. Gerichtshofes, Buma Bibl., Städt. Bibl., Bibl. van het friesch genootschap).

STERNWARTE: *Leiden.*

MUSEUM: *Leiden* (Naturhist. Mus.).

NORWEGEN s. SCHWEDEN.

OESTERREICH-UNGARN.

1. Oesterreich.

UNIVERSITÄTEN: *Czernowitz, Graz, Innsbruck, Krakau, Lemberg, Prag* (Deutsche Univ., Böhm. Univ.), *Wien.*

TECHN. HOCHSCHULEN: *Brünn, Graz, Lemberg, Prag* (deutsch, böhm.), *Wien.*

FACHL. HOCHSCHULEN: *Czernowitz* (Hebammenlehranst.), *Leoben* (Bergakad.), *Linz* (Hebammenlehranst.), *Olmütz* (Theol. Fak., Hebammenlehranst.), *Prag* (Hebammenschule), *Přibram* (Bergakad.), *Salzburg* (Theol. Fak., Hebammenlehranst.), *Triest* (Handels-Hochsch., Hebammenlehranst.), *Wien* (Evang.-Theol. Fak., Hochsch. für Bodenkultur, Oriental. Akad., Militär-Tierarznei-Instit.).

BIBLIOTHEKEN. Ausser den Bibl. d. gen. Hochsch.: *Brünn* (Bibl. des Franzens-Museums), *Görz, Graz* (Landesbibl.), *Innsbruck* (Bibl. d. Ferdinandeums), *Klagenfurt, Laibach, Lemberg* (Ossolińskische Bibl.), *Linz, Olmütz, Prag* (Bibl. d. Mus. d. Kön. Böhmen), *Salzburg, Wien* (Hofbibl., Familienfideicommiss-Bibl., Landesbibl., Stadtbibl., Bibl. der geol. Reichsanst., Bibl. d. Albertina).

ARCHIVE: *Innsbruck* (Statthalterei-Arch.), *Krakau* (Landes-Archiv), *Lemberg* (Landes-Arch.), *Prag* (Arch. d. Mus., Böhm. Landes-Arch.), *Salzburg* (Arch. d. Landesregierung), *Wien* (Univ.-Arch., Arch. d. Mil.-Geograph. Inst., Landes-Arch., Städt. Arch., Haus-, Hof- und Staatsarch., Kriegsarch., Arch. d. Min. d. Innern, Hofkammer-Arch.).

STERNWARTEN. *Ausser d. Univ.-Sternwarten: Kremsmünster, Pola, Prag (Sternw. Safařik), Triest, Wien* (Sternw. Kuffner).

Max Gutermuth: *Maschinenb.*
Gust. Herrmann: *Mechanische Technologie u. Fabrikanlagen.*
Johannes Lüders: *Hütten-Maschinenkunde.*
Otto Köchy: *Maschinenbau.* Abteilungsvorsteher.
Ludwig Pinzger: *Theoretische Maschinenlehre u. Kinematik.*
DOZENT:
Albrecht von Ihering: *Maschinen-Ingenieurwesen.*

ABTEILUNG IV.

Für Bergbau und Hüttenkunde und für Chemie.

PROFESSOREN:
Andreas Arzruni: *Mineralogie und Petrographie.*
Ludwig Claisen: *Organische Chemie.*
Alexander Classen: *Anorganische Chemie.*
Ernst Friedrich Dürre: *Hüttenkunde und Probierkunst.*
Wilh. Schulz: *Bergbaukunde, Aufbereitungskunde, Salinenkunde und Bergrecht.* Abteilungsvorsteher.
Johann Karl Fr. Stahlschmidt: *Technische Chemie.*
DOZENTEN:
TIT. PROF. Paul Fenner: *Markscheide- u. Messkunde.*
Eduard Holzapfel: *Paläontologie und Geologie.*

ABTEILUNG V.

Für allgem. Wissenschaften insbesondere für Mathematik und Naturwissenschaften.

PROFESSOREN:
Enno Jürgens: *Mathematik.*
Hans v. Mangoldt: *Mathematik.*
August Ritter: *Mechanik.*
Adolf Wüllner: *Physik.*
Friedrich Schur: *Darstell. Geometrie u. graphische Statik.*
Robert van der Borght: *Nationalökon.* Abteilungsvorsteh.
DOZENTEN:
Otto Wiener: *Physik.*
Schmitt: *Telegraphie u. Fernsprechwesen.*

Ausserdem erteilen Unterricht:
Rob. Wilh. Hasenclever *in der kaufmännischen Buchführung.*
Dr. Völckers *ü. d. erste Hülfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen.*

BIBLIOTHEK. *Bestand*: 41752 Bände und ca. 224800 Nummern englische und 63485 Nummern deutsche Patentschriften. *Gedruckter Katalog*: Aachen 1872, Nachtr. 1879. Jährl. Aufwand f. Erwerbung. ℳ 11000.
Bibliothekar: Peppermüller.

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1828. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 28.
Haupt-Bestände: Geschichte, Theologie, Philologie. Gesamtbändezahl: ca. 85000.
BUDGET: Besoldungen ℳ 5270; für Büchererwerb ℳ 3150.
Geöffnet: an Werktagen 10—1 U., Mi. u. Sa. ausserdem 4—6 Uhr. Geschl.: im August.
Die Bücher können im Leszimmmer benutzt oder auch nach Hause oder nach auswärts entliehen werden.
Bibliothekar: Emil Fromm. *Wissensch. Hülfsarb.:* F. Wissowa.

Aarau (Schweiz).

KANTONSBIBLIOTHEK.

Gegründet 1803. S. näheres in Minerva II. Jahrg. S. 29.
Gesamtbändezahl: ca. 80000 Bde.
BUDGET: Bibliothekar 3800 Fr., Gehülfe 800 Fr.; Buchbinderarbeiten etc. = 1000—1200 Fr. — Büchcranschaffungen: 3000—3500 Fr.
Geöffnet: Mi. u. Sa. 2—4 (Sommer 5) zur Bücherausgabe; Montag 2—4 (Somm. 5); Lesezimmer geöffnet: Dienstags, Donnerstags u. Freitags.
Lesezimmer unentgeltlich. Bücher werden nach Hause abgegeben; im Kanton wohnende bezahlen dafür jährlich Fr. 3.—; ausserhalb des *Kantons wohnende Fr. 4.—*. Wertvolle Bücher und Nachschlagwerke,

Karten, Incunabeln und Handschriften können nur in der Bibliothek (Lesezimmer) benutzt werden.

Kantonsbibliothekar und Staatsarchivar: Hans Herzog.

STAATSARCHIV DES KANTONS AARGAU.

Gegründet 1803 mit der Begründung des Kantons Aargau durch die Mediationsakte vom 19. Febr. Es enthält die Archive der gesetzgebenden Behörde (des grossen Rates) und der vollziehenden Behörde (des Regierungsrates) seit 1803; ferner folgende ältere Archive: Das ehemal. gemeineidgen. Archiv in Baden (s. Argovia, Jahresschrift d. histor. Gesellschaft, Jahrgg. 1862 u. 1863, pag. 322—346), d. Archiv d. ehemal. Grafschaft Baden, die Archive der ehemaligen bernischen Herrschaften u. Verwaltungen (—1798), das sog. Archiv d. aarg. Städte, das Frickthalische Archiv, die Klosterarchive von Königsfelden, Muri, Hermetswyl, Wettingen, Gnadenthal u. Olsberg, die Stiftsarchive von Rheinfelden, Zofingen u. Zurzach, die Archive der Commenden Leuggen (u. Klingnau), Rheinfelden und Bilerstein; die sanktblasianischen Probsteiarchive Klingnau und Wislikofen; endlich das Aktenarchiv aus der Zeit der Helvetik 1798—1803. Täglich geöffnet nach Meldung beim Staatsarchivar. Erlaubnis zur Archivalien-Versendung erteilt der Reg.-Rat, Staatsarchivar (zugl. Kantonsbibliothekar): Dr. H. Herzog.

Abbeville (Somme, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'ABBEVILLE. Rue des Capucins 6.

Gegründet 1685 durch Charles Sanson, Curé de S. Georges, bereichert durch die Vermächtnisse François Dargins (1716), Dufresnel (1726), Becquin, Deroy du Tilleul und Formentin (1734). Die Revolution führte ihr die Bibliotheken der unterdrückten Klöster zu, namentlich die der Abteien Saint Riquier u. Valloires. In diesem Jahrh. sind unter zahlreichen Vermächtnissen die von Morel de Campenelle, Tillette de Clermont-Tonnerre hervorzuheben.

Bestand: 40 000 Druckbände, 235 Hdss., 41 Inkunabeln.

Catalogue des manuscrits par Alcius Ledieu; — *Cat. des Imprimés p. Ch. Louandre. 2 vols.*

Budget: Verwaltung fr. 2800 · für Anschaffungen etc. fr. 1500.

Geöffnet: werktägl. ausser Samst. von 10—12 u. 2—4 U. (Nov.—Febr.), 2—5 U. die übrigen Monate. Geschlossen im Sept. u. 10 Tage an Ostern von Gründonnerstag an.

Bibliothécaire: M. Ledieu.

Aberdeen (Schottland).

UNIVERSITY OF ABERDEEN (1494).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 29.

Verfassung. S. Minerva II. Jahrg. S. 16.

Die Studenten sind in die vier Nationen Mar, Buchan, Moray und Angus eingeteilt. Zur Mar-Nation gehören die Studenten aus Aberdeen und Umgegend, zur Buchan-Nation die aus der Grafschaft Banff und aus einem Teile der Grafschaft Aberdeen, zur Moray-Nation die aus den Grafschaften Moray, Nairn, Inverness, Ross, Cromarty, Sutherland, Caithness, Orkney und Shetland; zur Angus-Nation die aus allen anderen Gegenden und Ländern.

Grade. Gebühren. S. II. Jahrgang S. 16 ff.

Für *Studenten* bestehen *Stipendien* (bursaries) Scholarships und Preise *im Gesammtbetrage von £ 5685 jährlich*, die i. J. 1891 an 275

Studierende der philosophischen Fakultät, 42 der theologischen, 44 der medizinischen und 8 der juristischen Fakultät verliehen wurden auf Grund von Konkurrenzprüfungen.

Die *Prüfungs-, Immatrikulations- u. Unterrichts-Gebühren* fliessen in die Universitätskasse. Immatrikulation £ 1. — *Philosoph. Fakultät*: £ 7.6 bis £ 10.9 jährlich; einzelne Vorlesungen £ 1.1 bis £ 3.3. Promotionsgebühren £ 3.3. — *Theolog. Fakultät:* Klassengebühren £ 1. 1 1. 6; einzelne Vorlesungen £ 1.1; 10 sh 6 d oder gratis. — *Jurist. Fakultät:* Jeder Cursus £ 4. 4 sh. — *Medizin. Fakultät:* Meistens £ 3. 3 sh.

Das *eigene Vermögen der Universität* beträgt nach der Aufstellung vom 15. September 1892: £ 486,741. 1. —

mit einem jährl. Einkommen von	£ 18,441 3. 9	
Hierzu Einnahmen an Gebühren	£ 13.048 19. 6	(Aberdeen
Zuschuss des Parlaments	£ 7,158 0. 6	University
	£ 38,651 3. 9	Calendar 1892).

Beginn des akademischen Jahres: Anf. Oktober. — Hörerzahl: 914.

Kanzler: Herzog von Richmond und Gordon. *Lord-Rektor:* Marquis of Huntly. *Vice-Kanzler und Vorsitzender des Senatus academicus:* Sir William Duguid Geddes (£ 800) †). *Sekretär (Registrar)*: Robert Walker.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculty of Arts.)

PROFESSOREN:

John Harrower: *Griechische Sprache u. Literatur* (£ 768) †).
Will. Mitchell Ramsay: *Latein. Sprache u. Literatur* (£ 773) †).
Rob. Adamson: *Logik* (£ 700) *).
. . . . . *Engl. Sprache* (£ 700) *).
George Pirie: *Mathem.* (£ 725) †).
John Fyfe: *Moralphil.* (£ 700) *).
Charles Niven: *Naturphilosoph.* (£ 656).
Henry Alleyne Nicholson: *Naturgesch. (Zoologie u. Geologie.)* (£ 977) §).

DOZENTEN (Lecturers):

Charles W. Arnett: *Französ. Sprache* (£ 250).
Thom. Jamieson: *Agrikultur* (£ 132).
Jos. Ogilvie: *Pädagogik* (£ 150).
John W. Duff: *Griechisch* (£ 100).
Geo. Middleton: »*Humanity*« (£ 100).
Alex. Symon: *Mathem.* (£ 100).
Peter Mc Leod: *Mathem.* (£ 50).
Alex. Ogg: *Naturphilos.* (£ 115).
John H. Lobban: *Englisch* (£ 28).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Alex. Stewart: *Systematische Theologie* (£ 521) †).
Henry Cowan: *Kirchengesch.* (£ 581) †).
David Johnston: *Bibl. Kritik* (£ 556) †).
Arch. R. S. Kennedy: *Semitische Sprachen* (£ 600) *).

DOZENTEN (Lecturers):

Alfred Macleod: *Beredsamkeit.*
Wm. L. Davidson: *Deismus* (£ 208).
A. M. Fairbairn: *Naturtheolog.* (£ 470).

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

T. Dove Wilson: *Schottisches Recht* (£ 600) *).
Matthew Hay: *Gerichtliche Medizin (Medizin. Fakultät).*

DOZENT (Lecturer):

Charles Ruxton: *Notariat.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Rob. Will. Reid: *Anat.* (£ 1300) §).
Francis Robert Japp: *Chemie* (£ 900) *§).
David W. Finlay: *Prakt. Medizin* (£ 600) *).
John Alex. Mc William: *Physiologie* (£ 900) *§).
Alex. Ogston: *Chirurgie* (£ 597).
John Theod. Cash: *Pharmakologie* (£ 700) *).
Will. Stephenson: *Geburtsh.,*

†) und freie Dienstwohnung.
*) Bedeutet den Maximalgehalt, der auf drei Viertel reduziert werden kann.
§) Der Professor darf keinen Privat-Unterricht geben.

Frauen- u. Kinderkrankheiten (£ 600)*).
Matthew Hay: *Gerichtliche Medizin, Hygiene* (£ 600)*).
Jam. W.H. Trail: *Botan.* (£ 693) §).
David James Hamilton: *Pathol. Anatomie* (£ 900)*§).
H. Alleyne Nicholson: *Zoologie (Philosoph. Fakultät).*

DOZENTEN:
Henry Thom. Jones: *Chem.* (£100).
James Gillespie: *Anatom.* (£120).
J. Wemyss Grant: *Anatom.* (£ 70).
John Gordon: *Materia med.* (£25).
David Rennet: *Gerichtliche Medizin* (£ 25).
John S. Riddell: *Chirurgie* (£ 33).
Alex. Macgregor: *Prakt. Medic.*
George Edmond: *Geburtshülfe.*
John Marnoch: *Physiol.* (£ 25).
George Dean: *Pathologie* (£ 25).
George Cowie: *Botanik* (£ 20).
Alex. Brown: *Naturgesch.* (£ 20).
Angus Fraser: *Klin. Medizin.*
Rob. J. Garden: *Klin. Chirurg.*
Jam M. Davidson: *Augenheilk.*
William H. Williamson: *Zahnheilkunde.*
James M. Booth: *Ohrenheilk.*
William Reid: *Psychiatrie.*

(Ausserdem klinischer Unterricht im Royal Informary in Verbindung mit der Universität.)

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
(Bestand 100,000 Bände.)

Einkommen aus eigenem Vermögen £ 140, Zuschuss d. Parlam. £ 640.

Geöffnet im Winter (vom letzten Montag im Oktober bis zum Donnerstag nach dem 2. Dienstag im April) von 11—2 Uhr; im Sommer (vom Freitag nach dem 3. Dienstag im April bis zum letzten Montag im Oktob.) von 11—1 Uhr. Geschlossen im April die Woche zwischen den beiden obigen Tagen. Bücher werden auch nach auswärts verliehen, und zwar an Professoren bis zu 25 Bdn. auf einmal, an Studenten 3 Bde. auf einmal.

Bibliothekar:
Robert Walker (£ 364).

Archäolog. Museum. Gedruckter Cat. 3 d. vom Conservator.
CONSERVATOR:
Charles Michie.
Anatomisches Museum. Curator: Prof. Reid.
Botan. Museum. Cur.: Prof. Trail.
Chem. Museum. Cur.: Prof. Japp.
Materia medica-Museum. Cur.: Prof. Cash.
Med. Jurisprudence Museum. Curator: Prof. Hay.
Geburtshülfl. Museum. Curator: Prof. Stephenson.
Naturhistor. Museum. Curator: Prof. Nicholson.
Patholog. Museum. Cur.: Prof. Hamilton.
Chirurg. Museum. Cur.: Prof. Ogston.
Wilson-Museum. Curator: Der Prinzipal.

*) Bedeutet den Maximalgehalt, der auf drei Viertel reduziert werden kann.
§) Der Professor darf keinen Privat-Unterricht geben.

Aberystwyth (Wales, England).

UNIVERSITY COLLEGE OF WALES (1872).

GESCHICHTE u. Studienplan s. Minerva II. Jahrg. S. 32.

Die Exekutivgewalt, sowie die Ernennung des Prinzipals und des gesamten Lehrkörpers liegt in den Händen des Councils, das alle drei Jahre aus dem Court of Governors (der höchsten Repräsentativversammlung, zu der alle öffentlichen Körperschaften des mittleren Wales, sowie die Universitäten von Oxford, Cambridge und London, die University Colleges von Bangor und Cardiff, der königliche Staatsrat etc. Mitglieder entsenden) gewählt wird; die innere Leitung des Colleges liegt in den Händen des Senats, der alle Professoren und wirklichen Dozenten (Lecturers) umfasst, und der im Council durch den Prinzipal

und einen Professor, im Court of Governors durch den Prinzipal und drei seiner Mitglieder vertreten ist.

JAHRESHAUSHALT: £ 8000 (Mark 160,000), dabei £ 4000 Regierungs-Zuschuss, etwa £ 800 (Mark 16000) werden in Stipendien verausgabt, auf Grund vorausgegangener Prüfungen.

Die AUFNAHME von Studenten beiderlei Geschlechts, die das Alter von 16 Jahren überschritten haben müssen, erfolgt bis jetzt ohne vorherige Prüfung, gegen Beibringung eines Leumundszeugnisses.

Die Studenten müssen in einem der vom Kollegium anerkannten Logierhäuser wohnen. — Die Studentinnen wohnen zusammen in der für sie bestimmten Halle.

GEBÜHREN: £ 10 für das Studienjahr, oder £ 4 für das 1. Trimester (Sept. 29. bis Dezember 21.), £ 3.10 für das zweite (Januar 12. bis März 28.), £ 3 für das dritte (April 12. bis Juni 25.).

Beginn des akademischen Jahres: 20. September. — Hörerzahl: 280.

Prinzipal: T. F. Roberts.

Archivar und Senatssekretär: Th. M. Green.

PROFESSOREN:

T. F. Roberts: *Griech. Sprache und Literatur.*
J. M. Angus: *Latein. Sprache und Literatur, Vergleichende Sprachwissenschaft.*
H. Ethé: *Semitische u. Arische Philologie, Deutsch, Französisch und Italienisch.*
C. H. Herford: *Engl. Philolog.*
Edw. Anwyl: *Kelt. Philologie.*
J. Brough: *Logik u. Philosophie.*
R. W. Genese: *Mathemat., Astronomie u. Landvermessungsk.*
H. Ll. Snape: *Chemie.*
D. M. Lewis: *Physik.*
J. R. Ainsworth-Davis: *Biologie und Geologie.*

DOZENTEN (Lecturers):

J. W. Marshall: *Klass. Philol*
W. Scholle: *Neuere Sprachen.*
Edw. Edwards: *Geschichte und Nationalökonomie.*
H. Holman: *Pädagogik u. Oberleitung des Seminars.*
W. J. Johnston: *Mathematik.*
Thom. Parry: *Landwirthschaft.*

HÜLFSDOZENTEN (Assistant Lecturers):

A. W. Warrington: *Chemie.*
J. Alan Murray: *Agrikulturchemie.*
J. Wilson: *Landwirthschaft.*
W. R. Bower: *Physik.*
J. H. Salter: *Botanik.*
J. Dawson Roberts: *Thierarzneikunde.*

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: E. P. Jones.
Unterbiblioth.: J. D. Williams.

Adelaide (Australien).

STERNWARTE DES POST- UND TELEGRAPHENAMTS.
(Observatory branch of Post and Telegraph Department.)

Direktor: C. TODD.

Agen (Lot et Garonne, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'AGEN. (Hôtel de ville.)

23000 Bände, unter denen eine wertvolle Sammlung von Musikwerken hervorzuheben. die 1793 im Schloss d'Aiguillon gefunden wurden. Handschriften: 22. Inkunabeln 12.

Manuscrits de la Bibl. d'Agen p. Tholin (t. III du Cat. général, nouv. série. p. 217—223.

BUDGET: Verwaltung fr. 3100. Für Anschaffungen fr. 900.

Geöffnet an Werktagen 12—4 Uhr. Geschl. im Sept.

Bibliothécaire: M. Bernou.

Agra (Indien).

AGRA COLLEGE. (Affiliirtes Institut I. Kl. der Universität Allahabad)

PROFESSOREN:

Prinzipal A. Thomson: *Philosophie.*
C. A. Andrews: } *Geschichte u.*
F. L. Thomson: } *Literatur.*
Abinash Ch. Bose: *Mathematik.*
Haridas Gargari: *Physik.*
Nil Mani Dhar: *Jurisprudenz.*
M. Lal Bhattacharji: *Sanskrit.*
M. Usuf Ali: *Arabisch u. Persisch.*

Agram (Kroatien, Oesterr.-Ungarn).

KÖNIGL. FRANZ-JOSEPHS-UNIVERSITÄT.

(Kralj. sveučilište Franje Josipa I. u Zagrebu).

1869 gegründet, aber erst 1874 eröffnet.

JAHRESHAUSHALT: Die Bedürfnisse der Universität werden aus dem Universitätsfond, der ca. 543600 fl. beträgt, dann aus dem Studienfond und den übrigen Landesmitteln bestritten. Aus dem Universitätsfond wurden im Jahre 1892 23—24000 fl. verwendet. Ausg.-Budget (1892): Ord. 106724 fl., ausserord. 30500 fl. Summe 137224 fl.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang Oktober.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 286 ord., 84 ausserord., (94 Theol., 217 Jur., 59 Philos.), 40 Pharmazeuten = 410.

Rektor: Vinko Dvořák. *Sekretär:* Franjo Pevalek.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Martin Štiglič: *Pastoraltheolog., Pädagogik u. Katechetik.*
Gustav Baron: *Neutest. Exegese.*
Ferdinand Belaj: *Kirchenrecht.*
Ivan Bujanovič: *Spez. Dogmat.*
Ante Maurovič: *Kirchengesch.*
Gjuro Dočkal: *Alttest. Exegese und hebräische Sprache.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Ante Bauer: *Allg. Dogmatik.*
Josip Modrič: *Moraltheologie.*

DOZENT: Ivan Pliverič.

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Aleksander plem. (Edl. v.) Bresztyenszky: *Civilverfahren in u. ausser Streitsachen, ungar.-kroat. Civilrecht.*
* Franjo Vrbanič: *Statistik, Handels- und Wechselrecht.*
Luka Marjanovič: *Kirchenr.*
Josip Pliverič: *Allgem. u. kroat.-ung. Staatsrecht, Völkerrecht u. Verwaltungs-Gesetzkunde.*
Janko Čakanič: *Strafrecht, Strafprozess u. Rechtsphilos.*
Franjo Spevec: *Civilr., jurist. Encyklopädie u. Methodologie.*
Alek. Egersdorfer: *Röm. Recht.*
Nikola plem. (v.) Tomašič: *Polit. Oekonom., Verfassungs- u. Verwaltungslehre.*

HON.-DOZENTEN:

Dane Rašič: *Staatsverrechnungswissenschaft.*
Antun Lobmayer: *Gerichtliche Medizin.*

PRIV.-DOZENTEN:

Ivo Mallin: *Röm. Recht.*
Juraj Vrbanič: *Nat.-Oekonomie.*
Antun Lobmayer: *Gerichtl. Medizin u. Sanitäts-Gesetzgebung.*
Josip Šilovič: *Strafrecht.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

* Franjo plem. (v.) Markovič *Philosophie.*
* Nadko Nodilo: *Allg. Geschichte*
* Vinko Dvořák: *Physik.*
* Dragutin Zahradnik: *Mathem*
* Spiridion Brusina: *Zoologie.*
Franjo Petračič: *Griech. Philol*
* Armin Pavič: *Kroat. Philologie*
* Gustav Janeček: *Chemie.*
* Tade Smičiklas: *Kroat. Gesch*
* Tomo Maretič: *Slav. Philologie*
Milivoj Šrepel: *Lat. Philologie*

Die mit * Bezeichneten sind wirkl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

AUSSERORD. PROFESSOR:
Antun Heinz: *Botanik.*
SUPPL. PROFESSOR.
Julijo Domac: *Pharmakognosie.*
DOZENT:
*Franjo Maixner: *Lat. Philolog.*
PRIV.-DOZENTEN:
*Mijat Kišpatič: *Petrographie.*
Vjekoslav Klaič: *Geographie d. südslav. Länder.*
Dragutin Gorjanovič-Kramberger: *Paläont. d. Säugetiere.*
August Musič: *Griech. Grammat.*
Lazar Car: *Zoologie.*
David Segen: *Geometrie.*
LEHRER:
Franjo J. Celestin: *Slav. Sprach.*
Jvan Bojničič-Kninski: *Ungarisch.*
Ivan Quiquerez: *Deutsch.*
Julije Adamovič: *Französisch.*
Alojzij Manzoni: *Italienisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Physikalisches Kabinet (800 fl.). Vorst.: Vinko Dvořák.
Chemisches Laboratorium (800 fl.). Vorst.: Gustav Janeček.
Zoolog.-Zootom. Sammlg. Vorst.: Spiridion Brusina.
Botan.-Physiolog. Sammlg. (900 fl.) Vorst.: Antun Heinz.
Mineralog.-Geolog. Sammlung. Vorst.: vacat.
Pharmakognostische Sammlung (100 fl.). Vorst.: Julijo Domac.
Seminarien der juristischen und philosoph. Fakultät (1500 fl.). Vorst.: Die Fachprofessoren.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

(Dotation 5200 fl.)
BIBLIOTHEKAR: Ivan Kostrenčič.
KUSTOS (pristav): Julijo Rorauer.
SKRIPTOR (pisar): Virgil Dikovič.
ZUGETEILT: Aleks. Szentgyörgyi.

Die mit * Bezeichneten sind wirkl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

SÜDSLAVISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE.

(Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti.)

1836 als »erudita societas« gegründet, seit 1861 obigen Namen führend. S. Minerva II. Jahrg. S. 35.

Die Akademie ist in 3 Klassen geteilt: 1. die philolog.-histor., 2. die philosoph.-rechtswiss. u. 3. die mathemat.-naturwissensch. Klasse. Alle Würdenträger und Akademiker werden von der Akademie gewählt, die Wahl des Protektors u. des Präsidenten unterliegt der kais. Bestätigung. Der Protektor wird auf Lebenszeit, der Präsident und die Sekretäre werden auf 3 Jahre gewählt. Alljährlich hält die Akademie 1 feierliche und 8 gemeinsame Sitzungen ab. Die Akademie besitzt: 1 Protektor, 1 Präsident, 2 Sekretäre. 32 wirkl., höchstens 16 Ehrenmitglieder und höchstens 60 korrespond. Mitglieder. Die Akademie veröffentlicht: Rad jugosl. akademije (Sitzungsber., bisher 112 Bde.), Starine (Archäolog. Mitteil., bisher 25 Bde.), Ljetopis (Jahresbericht, bisher 7 Hefte), Stari pisci hrvatski (Alte kroat. Schriftsteller, bisher 19 Bde.), Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium (bisher 23 Bde.), Monumenta historico-juridica Slavorum meridion. (bisher 4 Bde.) u. Djela jugoslav. akadem. (Arbeiten, bisher 12 Bde.); ausserdem viele Einzelwerke, darunter auch ein kroat.-serb. Wörterbuch (Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika. Th. I. 1880—1882. Th. II. 1884—1891).

JAHRESHAUSHALT 1891: Ausgaben: Gehälter 1544.27 fl., Haus-Erhaltung u. dgl. 510.06 fl.. Bibliothek, Gallerie u. Druckarbeiten 16643.89 fl., Verschiedenes 1396.09 fl. Summe: 20094.31 fl. Einnahmen: Rest von 1890 569.58 fl.. 4 Fünftel des Ertrags des Vermögens 15816.78 fl.. Verkauf von Büchern u. dgl. 3461.78 fl.. Zuschuss des Protektors 1000 fl. Summe: 20848.14 fl. Vermögen: 414013.25 fl.

Stand der Bildergallerie: 324 Gemälde; des Archivs: 1100 Handschriften und 30000 Dokumente.

Besucherzahl der Gallerie (1891): über 5000.

Protektor: Josip Juraj Strossmayer, Bischof v. Bosnien u. Syrmien.

Präsident: Josip Torbar, pension. Realschul-Direktor.
Vize-Präsident: Franjo Rački, Abt und Domherr in Agram.
Sekretäre: Bibliothekar Graf Kosta Vojnović, pens. Univ.-Prof. in Agram, Schriftsteller Bogoslav Šulek in Agram.
Archivar: Ivan Tkalčić, Agramer Dom-Präbendar.
Ehren-Mitglieder: Ariston Aristović Kunik, Giovanni K. Rossi, Vorstand d. vatikan. Museen in Rom.
Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Proff. d. Univ.): I. Histor.-Philolog. Klasse: Franjo Rački, Vatroslav Jagić, Prof. Univ. Wien; Sim. Ljubić, pens. Direktor d. archäol. Museums Agram; Matija Valjavec, pens. Gymnas.-Prof. Agram; Pero Budmani, Gymn.-Prof. Agram; Ivan Tkalčić. II. Philosoph.-Rechtswiss. Klasse: Mirko Bogović, pens. Minist.-Rat; Pavao Muhić, pens. Abteilungs-Chef d. Landesreg. Agram; Valtazar Bogišić, pens. Univers.-Prof. Odessa; Jar. Hanel, Prof. böhm. Univ. Prag; Kosta Graf Vojnović. III. Mathem.-Naturwiss. Klasse: Bogoslav Šulek; Josip Torbar; Ljudevit Vukotinović, pens. Obergespan.
Korrespondierende Mitglieder: I. Kl. 24; II. Kl. 5; III. Kl. 12.

KROATISCHES LANDESARCHIV.

Gründungsjahr (Anstellung des ersten Archivars) 1744; im Jahre 1870 wurde das Archiv reorganisiert. Bestände: 10 Urkunden aus der Zeit der nat.-kroatischen Dynastie des 10. u. 11. Jahrh., aus d. J. 969—1100; 143 Landesprivilegien in einer aus dem J. 1643 stammenden Holztruhe, das älteste aus dem Jahre 1222; Original-Protokolle u. Akten der kroat. Landtage von 1557 bis 1871; die Originale der ungar.-kroat. und der autonom kroat. Gesetze; Banal-Akten, auf die innere Verwaltung bezüglich 1615—1849, Akten auf die Banderien und die Adelsinsurrektion bezüglich 1809—1814, Akten der Landeskommissäre 1618—1774, der Protonotare 1630—1847, der Banaltafel 1727—1848, Prozesse der Banaltafel 1651—1848, Akten der französ.-illyrischen und der deutsch-illyr. Regierung 1809—1822, der kön. kroat.-slavon. Statthalterei 1767—1773, der kön. ungar. Statthalterei 1830—1848, der kön. ungar. Staatskanzlei 1615—1781, das Küstenland und die Kameralgüter betreff. Akten seit 1703; Akten der ehem. Jesuitenklöster in Agram, Fiume, Warasdin und Požega aus dem 13.—18. Jahrh.; deutsche Akten und Protokolle über die ehemal. Militärgrenze aus dem 16. und 17. Jahrh.; Akten der ungar. Palatine; Abschriften von ungar.-kroat. Akten u. dgl.; Inventare des Archives des Agramer Domkapitels; Akten des ehemal. Distriktsgerichts; die Sammlung des Historikers Ivan v. Kukuljević (Akten u. ca. 100 Manuskripte); Sammlungen v. Landkarten, Adelsdiplomen, Adressen, Siegelstempel und älterer u. neuerer Porträts berühmter Kroaten (639 Stück).

Täglich geöffnet. Benützung nur gegen schriftliches Ersuchen bei der kroat. Landesregierung, Abteilung für Inneres. Entlehnen von Akten nicht zulässig. Dotation: 150 fl. (für die Bibliothek ausserdem seit 1893: 350 fl.). — *Landesarchivar:* Ivan v. Bojničić. *Adjunkt:* vacat.

Aix-en-Provence (Frankreich).

FACULTÉS D'AIX (1409).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 35.
VERFASSUNG s. die Verf. der franz. Hochsch., Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.
GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893, *einschliesslich* der Faculté des sciences de Marseille: *fr. 349715.*

Beginn des akademischen Jahres: Anf. Nov. — Hörerzahl: ca. 581.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit).

Gehälter fr. 104100.— Sächl. Ausgaben fr. 3125.

PROFESSOREN:
Pison: *Civilrecht.*
Vermond: *Röm. Recht, Rechtsgeschichte.*
Lacoste: *Civilrecht, Kolonialgesetzgebung.*
de Pitti-Ferrandi: *Strafrecht u. Notariat.*
Gautier: *Verwaltungsrecht.*
Bry: *Röm. Recht, Industr. Gesetzgebung, Pandekten.*
Bouvier-Bangillon: *Handelsr. (Dos. f. internat. öff. Recht).*
Édouard Jourdan: *Civil- u. Verfassungsrecht.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Moreau: *Verfassungsrecht und allg. Gesch. des franz. Rechts.*

Agrégés:
Audinet: *Internat. Privatrecht u. öffentl. Recht.*
Perreau: *Pol. Ökonomie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres).

Gehälter fr. 69000. — Sächl. Ausgaben fr. 2445.

PROFESSOREN:
Ducros: *Franz. Literatur.*
Guibal: *Geschichte.*
Boissière: *Griech. Literatur u. Archäologie.*
Constans: *Lat. Literatur und Archäologie (Dozent für provençal. Sprache u. Literatur).*
Ch. Joret: *Fremde Literaturen.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Joyau: *Philosophie.*

CHARGÉ DE COURS:
Girbal: *Geographie.*

LEHRER (Maîtres de conférences):
Maury: *Griech. Sprache u. Lit.*
Chambry: *Griechische u. latein. Grammatik.*
Clerc: *Archäologie, alte Gesch.*

DOYEN honoraire: Bizos.
PROF. honoraire: Philibert.

PROFESSEURS honoraires de la faculté de théologie catholique d'Aix les abbés:
Figuière, Peloutier, Ricard, Rance.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

BUDGET 1893: Gehälter fr. 7150, Erwerbungen und sächliche Ausgaben fr. 13010.

Die Bibliothek umfasste im Jahre 1888 22205 Bände.

Bibliothekar: Capdenat.

Die zugehörigen facultés des sciences et de médecine befinden sich zu *Marseille* (s. d.).

BIBLIOTHÈQUE MÉJANES.

Der älteste Bestandteil ist das Vermächtnis des Advocaten Tournon, der seiner Vaterstadt mit Testament v. 17. Febr. 1705 6000 Bände und 7000 Livres für die Einrichtung einer Bibliothek vermachte. Hierzu kam die Büchersammlung von J. B. Piquet, Marquis von Méjanes, der auch eine jährl. Rente für die Bibliothek aussetzte, ferner 1821 die Handschriften des Präsidenten Fauris de Saint-Vincens, und 1858 die für die Geschichte der Provence wichtigen Handschriften von Roux-Alphéran. Gesamtbändezahl: Drucke 150,000. — Handschr. (meist moderne): 1230. Inkunabeln: 200.

Cat. des manuscrits par Rouard (o. J. nicht vollendet). — Cat. des manuscrits par l'abbé Albanès (Cat. général des Mss. des Bibliothèques publ. de France, Départements. T. XVI). — Cat. des Mss. concernant la ville d'Arles par Mouan. — Cat. des Mss. légués p. M. Roux-Alphéran, par Mouan. —

BUDGET. Gehälter: fr. 5900 — für Anschaffungen, Einbände und Erhaltung: fr. 3356.

Geöffnet: v. 16. Oct. bis 31. März: v. 1—4 u. 8—10 Uhr Abends — vom 1. April bis 15. Aug. v. 9—11 u. 2—5 Uhr. — Geschlossen: Montags vom 15. Aug. bis 15. Oct.

Conservateur: M. Pust. — *Bibliothécaire:* M. Vidal.

Ajaccio (Corsica, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'AJACCIO (Collège Fesch).

Gegr. i. J. 1800 durch ein »Arrêté« von Lucien Bonaparte mit den Beständen der religiösen Körperschaften von Paris, die in der Revolution unterdrückt wurden: Saint-Germain-des-Prés, Saint-Victor, Saint-Martin des Champs, Benedictiner, Saint-Sulpice etc. etc. und mit den Bibliotheken der alten königl. Schlösser von Meudon, Bellevue etc. An späterem Zuwachs sind noch die Vermächtnisse des Abbé Marchi und des Kardinals Fesch hervorzuheben. Bestand: 37170 Druckbände, 31 Inkunabeln, 201 Handschriften.

Catal. par Touranjon. — Manuscrits (tome III du Cat. général des Mss. nouv. sér. p. 193—215).

Budget: Verwaltung fr. 2400, für Anschaffungen etc. fr. 850.

Geöffnet tägl. ausser Freitag, Sonntag und Festtage von 11—4 Uhr. Geschlossen im Aug. u. Sept.

Bibliothécaire: M. Vignaly.

Albany (New-York, Ver. St.).

UNIVERSITY OF THE STATE OF NEW-YORK.

Gegründet am 1. Mai 1784 (s. Minerva II. Jahrg.) Sie soll für Napoleon I. als Vorbild gedient haben bei der Organisation der Université de France.

Die Universität besteht aus allen inkorporierten wissenschaftlichen Lehranstalten, der Staatsbibliothek. dem Staatsmuseum und allen andern Bibliotheken, Museen und wissenschaftlichen Instituten, die von den »Regents« der Universität in den Verband aufgenommen werden. *Ihr Zweck ist die Oberaufsicht über diese Anstalten* und die Förderung der wissenschaftlichen Erziehung. Der Universität gehören 377 Anstalten, 86 Akademien, 229 höhere Schulen und 62 Grade verleihende Institute an.

An der Spitze der Universität steht ein Verwaltungsrat von 23 Regenten (regents), in dem der Gouverneur des Staats, der Vize-Gouverneur, der Staats-Sekretär und der Superintendent des öffentlichen Unterrichts ex officio-Mitglieder sind. Die übrigen Regenten (Ehrenamt) werden wie die Senatoren der Ver. St. durch die Legislatur gewählt. Die Regenten verwalten die von dem Staate für die einzelnen Anstalten bewilligten Gelder, setzen die Prüfungen fest und verleihen die Grade; sie versammeln sich regelmässig zweimal im Jahr; ausserdem auf Einberufung des Kanzlers oder auf Antrag von 5 Regenten. Die Universitäts-Convokation, bestehend aus den Regenten und den Lehrern und Beamten (officers) der zur Universität gehörigen Anstalten tritt jährlich im Capitol zu Albany am ersten Mittwoch, Donnerstag und Freitag nach dem 4. Juli zur Beratung gemeinsamer Angelegenheiten zusammen. Die neuen Gesetze von 1889 und 1890 haben die Staatsexamen der Mediziner im Staate New-York unter die Aufsicht der University of the State of New-York gestellt.

Die Thätigkeit der Universität verteilt sich auf

1. das Exekutiv-Departement (Inkorporationen, Oberaufsicht, Berichte, Finanzen), 2. das Prüfungs-Departement, das die Prüfungen an den 315 Akademien und höheren Schulen der Universität und die der Mediziner (s. oben) abhält, 3. die Staats-Bibliothek. welche die den Regenten anvertrauten allgemeinen Bibliotheks-Interessen pflegt, 4. das Staats-Museum, das die Thätigkeit der Staats-Geologen, -Paläontologen, -Botaniker, -Entomologen und -Zoologen in sich vereinigt.

BUDGET (1. Okt. 1891): Gehälter $ 21.008.—. Akadem. Fonds, zu verteilen an die Akademien: $ 113.460. — University extension $ 9951.—.

PRÜFUNGEN. Gehälter und Kosten $ 21651.—.

Kanzler: George Wilh. Curtis. *Vizekanzler:* Anson J. Upson. *Sekretär:* Melvil Dewey. *Haupt-Examinator:* Ralph W. Thomas.

Die MEDIZIN. PRÜFUNGS-KOMMISSION besteht aus Mitgliedern der State Medical Society, der Homoeopathic State Medical Soc. und der Eclectic State Medical Society.

STATE LIBRARY (Staatsbiblioth.).

Gegründet 1818 und 1819, einen Teil der Universität bildend. Bestand am 1. April 1890: 143,505 Bände; ausserdem 100,000 Doubletten. Geöffn. an Werkt. v. 9—5 U.

Catalogue of the N. Y. State Library: General Library und Supplem. Subject Index Albany 1855—72. — Law Library und Supplem. 1855—65. — Maps. Mss. Enrgavings 1856.

BUDGET: Gehälter $ 13352.—, Erwerbungen $ 17337.—, Sächl. Ausgaben $ 5287.—.

Direktor: Melvil Dewey.

Law-Librarian: S. B. Griswold.

Archivar: George R. Howell.

STATE MUSEUM (Staatsmuseum).

Gegründet 1843 und seit 1889 einen Teil der Universität bildend. Geöffnet an Werktagen v. 9—5 Uhr.

BUDGET: Gehälter, Erwerbungen u. sächl. Ausg.: $ 22264.—.

James Hall, *Direktor und Staatsgeologe, Paläontologe.*

Charles H. Peck: *Staatsbotaniker.*

J. A. Lintner: *Staatsentomologe.*

John C. Smock: *›Economic Geologist‹.*

John M. Clarke: *Assistant Paleontologe.*

Will. B. Marshall: *Assistant Zoologist.*

DUDLEY OBSERVATORY (Sternwarte).

Gegründet 1851 durch öffentl. Beiträge, hauptsächlich durch die von Frau B. Dudley. *Direktor:* L. Boss.

Albi (Tarn, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'ALBI (Dépendances du palais épiscopal).

Sehr reich an alten wertvollen Werken, die durch die Erzbischöfe dieser Stadt gesammelt wurden, neuerdings vermehrt durch die bedeutende Sammlung des Admirals de Rochegude. Bestand: 33000 Druckbände, 130 Handschriften und 264 Inkunabeln.

Cat. des Manuscrits par Libri, revu p. Ravaisson (T. I. du Cat. général, anc. sér. p. 479—498). — Cat. des incunables p. Ch. Portal.

BUDGET: Verwaltung fr. 1000, für Anschaffungen etc. fr. 850.

Geöffnet: v. April bis Aug. v. 10—12 u. 3—6 U. — v. Okt. bis März v. 10—12 u. 1—4 U. Geschl. im Sept. — *Bibliothécaire:* M. Reboul.

Alcalá de Henares (Spanien).

ARCHIVO GENERAL CENTRAL (Central-Archiv.)

Gründungsjahr 1858. Das Archiv befindet sich in dem ehemaligen erzbischöflichen Palast zu Alcalá und ist sowohl historischen als administrativen Charakters, da gesetzmässig die Staatsakten, welche nicht im Madrider Kronarchiv niedergelegt werden, in diesem Aufbewahrung finden. Ausserdem befinden sich reiche Urkundensammlungen aus der Zeit Philipp III., IV. u. V. hier, insbesondere Inquisitionsakten (die grösste derartige Kollektion Spaniens, und allein einen grossen Saal füllend), ferner Urkunden des Ordens de S. Juan de Jerusalem, der Colegiatas de Santa Maria und del Santo Sepulcro u. d. alten Complutenser Univ.

Anuario del cuerpo facultativo de Archiveros I p. 31—47, 1882. II p. 34—49, 1883. — Beer, Handschriftenschätze Spaniens p. 55, 1891.

Allgemein zugänglich. Dotation 5000 Pesetas.

Alençon (Orne, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Gebildet z. T. aus den Bibliotheken der Abteien von Saint-Evroul, Saint-Martin de Séez, der Trappe près Mortagne, der Chartreuse du Val-Dieu, der Kapuziner und Jesuiten der Stadt mit sehr ansehnlichen wertvollen Handschriften. Bestand: 23000 Druckbände, 22 Inkun., 192 Hdss.

Manuscrits par H. Omont. (T. II du Cat. gén., nouv. sér. p. 467—537).

Budget: Verwaltung fr. 2800, für Anschaffungen fr. 1100.

Geöffnet täglich ausser Mont. 12—4 U., Sonnt. u. an Festt. 12—2 U. Geschl. 15. Aug. bis 15. Sept. *Bibliothécaire:* M. Joly.

Algier (Afrika).

ACADÉMIE D'ALGER.

Gründungsjahr: als Rektorat 1849 — als Académie 1879.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November. — Hörerzahl: 406.

Verfassung s. die Verf. der franz. Hochsch., Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

Gesamtbudget (nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893): fr. 496 710. Zu den Beamtengehältern u. sächl. Ausgaben hat die Stadt mit den Departements 100000 fr. zu zahlen.

Rektor: Jeanmaire.

Secretaire de l'Académie: Collet.

JURISTISCHE SCHULE.

(École preparatoire à l'enseignement du droit.)

[Gehälter fr. 82250, Sächl. Ausgaben fr. 2190].

Professoren:

Estoublon: *Mohammed. und alger. Recht (Doz. für polit. Oekonomie).* (Dir.)

Dujarier: *Civilrecht (Doz. für franz. Civil- u. Verwaltungsr.).*

Prévot-Leygonie: *Civilrecht (Doz. f. Civilprozess).*

Vincent: *Civilrecht (Doz. f. Seerecht u. vergl. Handelsgesetzgebung).*

Maurice Colin: *Verwaltungsrecht (Doz. f. franz. Rechtsgeschichte und Verfassungsrecht).*

Declareuil: *Röm. Recht (Docent für Strafrecht).*

Girard: *Handelsrecht (Doz. f. internationales öffentliches u. Privatrecht).*

Charpentier: *Algerische Gesetzgebung.*

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(École de plein exercice de médecine et de pharmacie.)

[Gehälter fr. 153525, Sächl. Ausgaben fr. 23625].

Professoren:

Trolard: *Anatomie.*

Planteau: *Path. Anatomie und Histologie.*

Rey: *Physiologie.*

Texier: *Inn. Pathologie (Dir.).*

Vincent: *Aeussere Klinik und operat. Medizin.*

Gros: *Med. Klinik.*

Bruch: *Chir. Klinik.*

Merz: *Geburtshülfl. Klinik und Gynäkologie.*

Malosse: *Chemie u. Toxikologie.*

Trabut: *Naturgeschichte.*

Battandier: *Pharmazie.*

Sézary: *Hygiene u. gerichtliche Medizin.*

Aug. Bourlier: *Therapie.*

Guillemin: *Physik.*

Hérail: *Materia medica.*

Treille: *Krankh. d. heiss. Zone.*

Suppl. Prof. (Prof. suppléants):

Ramakers: *Anatom. u. Physiol.*

Moreau: *Innere Pathologie und Klinik.*

Brault: *Operat. Medizin.*

Gerber: *Pharmacie u. Materia medica.*

Sambuc: *Physik und Chemie.*

Soulié: *Naturgeschichte.*

Dozenten (Chargés de cours):

Gemy: *Hautkrankh. u. Syphil.*

Caussanel: *Kinderheilkunde.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE SCHULE.
(École preparatoire à l'enseignement supérieur des sciences.)
[Gehälter fr. 102 825, Sächl. Ausgaben fr. 25 490].
PROFESSOREN:
Thévenet: *Mathematik.* (Dir.)
Thomas: *Physik und Meteorologie.*
Viguier: *Zoologie.*
Muller: *Chemie.*
Ficheur: *Mineralogie u. Geolog.*
Debray: *Botanik.*
AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Trépied: *Astronomie.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Flamand: *Mineralogie.*
Malbot: *Chemie.*
DIRECTEUR HONORAIRE: Pomel.

PHILOLOGISCH-HISTORISCHE SCHULE.
(École préparatoire à l'enseignement supérieur des lettres.)
[Gehälter fr. 87 250, Sächl. Ausgaben fr. 1 990].
PROFESSOREN:
Alaux: *Philosophie und Gesch. der Philosophie.*
Waille: *Französ. Sprache und Literatur.*
Mesplé: *Fremde Sprachen und Literaturen.*
Masqueray: *Geschichte und Archäologie Afrikas (Direktor).*
Cat: *Geographie Afrikas.*
Basset: *Arabische Sprache.*
Fournier: *Alte Sprachen und Literaturen.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Fagnan: *Arabische u. persische Literatur.*
Lefébure: *Aegyptologie.*
Bel Kassem ben Sedira: *Vulgär-Arabisch.*
Gsell: *Archäologie.*

LEHRSTÜHLE FÜR ARABISCH IN CONSTANTINE UND ORAN.
[Gehälter fr. 13 000, Sächl. Ausgaben fr. 1000]
DOZENTEN (Chargés de cours):
Martin (in Constantine): *Arabisch.*
Delphin (in Oran): *Arabisch.*
SUPPL. (Suppléant):
Mouliéras (in Oran): *Arabisch.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
umfasst 46 428 Bände.
BUDGET für 1893:
Gehälter fr. 5 500, Sächl. Ausgaben und Erwerbungen fr. 12 070.
Bibliothekar: Paoli.

OBSERVATOIRE D'ALGER (Sternwarte).

Organisation: die der 7 Provinz-Sternwarten (s. Bordeaux).
BUDGET (nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893): Gehälter fr. 14 500, Sächl. Ausgaben fr. 8 200.
Direktor: Trépied. *Hülfsastronomen:* G. Rambaud, Sy.
Astronome adjoint: Renaux.

SERVICE MÉTÉOROLOGIQUE D'ALGÉRIE.

BUDGET des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: Gehälter etc. fr. 8000. — Sächliche Ausgaben fr. 4000.
Direktor: Thévenet.

BIBLIOTHÈQUE-MUSÉE D'ALGER (Rue de l'État major 10).

Gegründet 1835. Bestand: 33000 Druckbände, 1988 Hdss. *Catalog des Manuscrits par Fagnan (T. XX du Cat. général).*
GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 15 200. Gehälter fr. 11 160. Erwerbungen fr. 2040, Heizung, Beleuchtung u. div. Ausgaben fr. 2000.
Conservateur: Maupas. *Conserv. adjoint:* Jaqueton.
Conservateur des Mss.: Ismaïl ben Hafiz Khodja.

Aligarh (Indien).

MUHAMMADAN ANGLO-ORIENTAL COLLEGE.

(Affiliirtes Institut erster Klasse der Universität Allahabad.)

PROFESSOREN:
Prinzipal: Theodore Beck.
T. Morison: *Engl. Litteratur.*
T. W. Arnold: *Philosophie.*
J. C. Chakravarti: *Mathem.*
Maulvi Abbas Husain: } *Pers. u.*
Maulvi Shibli: } *Arab.*
Pandit Shiva Shankar Tripathi: *Sanskrit.*

Allahabad (Indien).

UNIVERSITY OF ALLAHABAD.

Gegründet durch Akte XVIII 1887 vom gesetzgebenden Rate für Indien als Prüfungsuniversität für die N.-W.-Provinzen (s. Minerva II. Jahrg. Einleitung S. 26).

Kanzler: Sir Auckland Colvin. *Vize-Kanzler:* Sir John Edge. *Registrars* (Sekretäre): A. E. Gough u. G. Thibaut. 70 Fellows.

Kandidatenzahl für die Eingangsprüfung (1892): 2075, von denen 829 bestanden haben.

MUIR CENTRAL COLLEGE, ALLAHABAD.

(Affiliirtes Institut erster Klasse.)

PROFESSOREN:
Prinzipal und Professor A. E. Gough: *Philosophie.*
Stellvertretender Prinzipal G. Thibaut: *Engl. Literatur.*
Homersham Cox: *Mathematik.*
A. H. S. Reid: *Jurisprudenz.*
B. Abhay Charan Sanyal: *Physik.*
Aditya Ram Bhattacharya: *Sanskrit.*
Amjad Ali: *Pers. u. Arabisch.*

Weitere affiliirte Institute erster Klasse s. unter Agra, Aligarh, Benares u. Lucknow.

Allegheny City (Pennsylvania, Ver. St.).

ALLEGHENY STERNWARTE (Allegheny Observatory).

Gegründet 1860. Bildet einen Teil der »Western University of Pennsylvania«, die im Übrigen aber nur die Ziele eines Gymnasiums verfolgt.

Direktor: James E. Keeler. *Adjunct-Professor:* Frank W. Very.

Altenburg (Sachsen-Altenburg, Deutschland).

HERZOGLICHE LANDESBIBLIOTHEK.

Gegründet 1686 von Herzog Friedrich I. und durch Ankauf der Gräfl. Beustschen (1798) und die Koppsche Sammlung (1846) vermehrt. Bestand: 60 900 Bände (darunter 90 Inkunabeln), 80 Bände Hss. u. ca. 7000 Karten, Pläne u. Stiche.

BUDGET: für Anschaffungen ℳ 3600 u. ℳ 120 Zinsen.

Geöffnet: Mont. 3—4, Mi. 12—1, Sa. 2—4 U. — Geschl. jährl. 10 Wochen.

Bibliothekar: Prof. Dr. Herm. Kluge.

Ungarisch-Altenburg (Magyar-Óvár-Ungarn).

KÖN. LANDWIRTSCHAFTLICHE AKADEMIE.

Die Lehranstalt, welche die bedeutendste landwirtschaftliche Anstalt Ungarns ist, wurde 1819 vom Herzog Albert von Sachsen-Teschen gestiftet. Im Jahre 1850 wurde die Anstalt in staatliche Verwaltung übernommen und ganz reorganisiert. 1869 kam sie in ungar. Ver-

waltung und erhielt einen ungar. Parallelkurs. Seit 1874 führt die Anstalt den Titel »Akademie«, seit 1884/1885 ist sie ganz magyarisiert.

Zulassung auf Grund des Maturitätszeugnisses einer Mittelschule oder Handels-Akademie und eines behördlich beglaubigten Zeugnisses über einjährige landwirthsch. Praxis. Lehrkurs: 2 Jahre. Ordentl. Hörer machen jedes Halbjahr eine Prüfung und bekommen nach dem 2. Jahre ein Abgangszeugnis, die Hospitanten machen Privatprüfungen nach Belieben. Unterrichtsgeld halbjähr. 40 fl. 8 Staatsstipendien à 150 fl.

JAHRESHAUSHALT (1892): Gehälter 30 800 fl., Dotation der Maschinen-, der chemischen Versuchs-Station, der Samen-Control-Station und der meteorolog. Station zusammen 5000 fl., Bibliotheks-Dotation 1000 fl. Betriebsauslagen für das 186½ Hektar betragende Landgut ca. 23 000 fl. Summe: 59 800 fl.

Beginn des Schuljahrs: 1. Oktober.

Zahl der ordentl. Hörer: 149, Hospitanten 4. Summe: 153.

Direktor: Balás v. Sipek Árpád, Prof. f. Forstwirtschaft und Geschichte der Landwirtschaft.

ORD. PROFESSOREN:

Thallmayer Victor: *Prakt. Geometrie, Geräte- u. Maschinenkunde, Mechanik u. Baukunde.*

Kosutány Tamás: *Chemie und Technologie.*

Linhart György: *Pflanzen-Physiol., Botanik u. Mineralogie.*

Cselkó István: *Allg. Rindvieh-, Schaf-, Schweine- und Pferdezucht, Wollkunde.*

Cherháti Sándor: *Bodenkunde, Pflanzenbau und Zoologie.*

Hensch Árpád: *Betriebslehre, Taxation, Nationalökonomie u. landwirtschaftl. Handel.*

DOZENT: Öshegyi József: *Landwirtsch. Rechtskunde.*

Amberg (Bayern, Deutschland).

KÖNIGLICHES KREISARCHIV.

Erscheint schon im Jahre 1578 als »Churfürstliche Pfaltz Ambergische Registratur«. Enthält Originalurkunden, Kopien und Akten des Herzogtums Oberpfalz (von 1116 an bis ins XIX. S.), des Fürstentums Pfalz-Sulzbach (1135 bis XIX. S.), der Landgrafschaft Leuchtenberg (1350 bis XIX. S.), der Herrschaften Wolfstein, Sulzbürg und Pyrbaum (1353—1799), Lobkowitz und Sternstein mit Waldthurn (1353—1822), sowie grosse Serien neuerer, von Kreisstellen und äusseren Ämtern extradierter Akten. Der Urkunden-Selekt enthält zur Zeit 3094 Stücke.

Litteratur: Kerns Reisebericht in v. Sybels Zt. 1860, Band 4. Archival. Zt. Band I S. 210 ff. Kurze systematische Übersicht des Inhalts. Band X, S. 54 ff. Dr. Schneiderwirth, Aus der Manuskriptensammlung des Königl. Kr.-A. z. Amberg.

Amtsstunden: Vorm. von 8—12 Nachm. von 2—4 U. Die Genehmigung zur Archivbenutzung erteilt das K. allg. Reichsarchiv in München, das auch über Archivalien-Versendung von Fall zu Fall entscheidet. *Amtsvorstand:* K. Kreisarchivar Emil Roth. *A.-Sekretär:* Dr. Sperl.

Amherst (Mass., Ver. St.).

AMHERST-COLLEGE (1821).

GESCHICHTE, VERFASSUNG U. LEHRKÖRPER s. Minerva II. Jahrg. Neuere Mitteilungen waren nicht zu erhalten.

BIBLIOTHEK (College Library: 56000 Bände.)
Budget für Anschaffungen: $ 4000 jährlich.
Bibliothekar: William Isaak Fletcher. — *Assistant Librarian:* Edw. Dickinson.

STERNWARTE (Lawrence Observatory).
Direktor: Prof. David P. Todd.

Amiens (Frankreich).

ECOLE PRÉPARATOIRE DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE.

(Zur Akademie Lille gehörig.)
Budget für 1893: Gehälter 47300 fr., sächliche Ausgaben 12390 fr.

Professoren:
Dhourdin: *Beschreib. Anatomie.*
Scribe: *Physiologie.*
Richer: *Hygiene und Therapie.*
Debionne: *Pharmazie u. Materia medica.*
Moulonguet: *Äussere Patholog. u. operative Medizin.*
Dheilly: *Innere Pathologie.*
J. B. Lenoël: *Geburtshülfe und Gynäkologie.* (Direktor.)
Mollien: *Medizin. Klinik.*
Peugniez: *Chirurg. Klinik.*
Bax: *Augenheilkunde.*
Bor: *Chemie u. Toxikologie.*
Bernard: *Naturgeschichte.*

Professeurs suppléants:
Fournier: *Anatomie und Physiologie.*
Decamps: *Pathologie u. innere Klinik.*
Trépant: *Pathologie u. äussere Klinik, Frauenkrankheiten.*
Pajot: *Pharmazie u. Materia medica.*
Moynier de Villepoix: *Physik und Chemie.*
L. Lenoël: *Naturgeschichte.*

Chargé de cours:
Dubois: *Physik.*

BIBLIOTHÈQUE D'AMIENS (Rue de la République).

Eine der reichsten Bibliotheken Nord-Frankreichs, deren wertvollsten Bestände aus den Abteien von Corbie, Selincourt, Saint-Acheul, Saint-Fuscien-au-Bois, Gard und den Klöstern von Amiens (Prämonstratenser, Saint-Martin aux Jumeaux, Augustiner, Dominikaner, Cölestiner etc. etc.) stammen. Hierzu kamen noch einige Bibliotheken von Emigranten, namentlich die des Kanonikus Navières. Weitaus die wichtigste Sammlung ist die der Abtei Corbie; wovon ein Teil der Handschriften sich jetzt in der Bibl. nationale zu Paris befindet. Weitere Bereicherungen erfolgten: 1870 durch die Bibliothek (Bücher u. Handschriften) des Comte de l'Escalopier und durch die Vermächtnisse Cozette (1842), Baudelocque (1851) und Lemerchier (1853). — Gesamtbestand: 80000 Bände, darunter 200 Inkunabeln und 1058 Handschriften.

Cat. descriptif et raisonné des Manuscrits par J. Garnier. — Cat. des manuscrits par E. Coyecque (Cat. général des Mss. des Bibliothèques publ. de France. Départements T. XIX). — Cat. méthodique de la Bibl. communale par J. Garnier. 10 vols. — Acquisitions (1875—84). 10 fascic. — Cat. de la Bibl. léguée p. M. Cozette. — Cat. de la Biblioth. de M. le Comte Charles de l'Escalopier par J. F. Delion. 3 vols.

Budget. Gehälter fr. 5750, für Anschaffungen, Einbände und Unterhaltung fr. 3450.

Geöffnet: an Werktagen v. 11—4 U., ausserdem v. 1. Okt. bis 15. April v. 6—10 U. Abends. Geschlossen an Sonn- u. Feiertagen, die 3 letzten Tage im September u. 10 Tage zu Ostern vom Gründonnerstag an.

Bibliothécaire: M. Michel. — *Sous-Bibliothécaire:* M. Joly.

Amsterdam (Niederlande).

STÄDTISCHE UNIVERSITÄT (Universiteit van Amsterdam).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 42.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT fl. 372 000 (Zuschuss der Stadt fl. 265 000) s. näheres Minerva II. Jahrg. S. 43.

VERFASSUNG DER UNIVERSITÄT s. Minerva II. Jahrg. S. 15.

Der jährliche Gehalt der ordentlichen Professoren ist fl. 4500 in den ersten 5 Jahren, fl. 5000 in den 5 darauf folgenden Jahren, fl. 5500 nach 10 Jahren. Ausserdem wird der dritte Teil der jährlich einlaufenden Vorlesungsgelder unter die ordentlichen und ausserordentlichen Professoren im Verhältnis zu den Vorlesungsstunden verteilt. Das Gehalt der ausserordentlichen Professoren wird bei der Ernennung des betreffenden jedesmal festgestellt.

Die Aufnahme der Studierenden wie bei den Reichsuniversitäten s. II. Jahrg. S. 15.

In der Medizinischen Fakultät werden mit den akademischen Prüfungen gleichlaufende sogenannte theoretische Staatsexamina abgenommen. Für die Zulassung zu dem ersten dieser Examina wird das Maturitätszeugnis einer Niederländischen Realschule, oder ein Zeugnis über Absolvierung der vier Klassen eines Gymnasiums oder das Zeugnis des sogenannten Litterarisch-Mathematischen Examens verlangt.

GEBÜHREN. Wie bei den Reichsuniversitäten s. Minerva II. Jahrg. S. 15.

Habilitation als Privatdozent, oder Zulassung desselben, geschieht auf schriftliche Anfrage des Betreffenden beim städtischen Magistrat, nachdem Kuratoren und der Senat ihr Urteil über den Kandidaten abgegeben haben.

Für Studenten der Theologie beträgt der während 4 Jahren zu zahlende Betrag fl. 100.—.

Examen und Promotion s. Minerva II. Jahrg. S. 15.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte September.

Hörerzahl: 965 Studenten und 67 Zuhörer.

Kuratorium: Mr. S. A. Vening Meinesz, Präses. Ihr. Mr. C. H. Backer. Mr. S. Wildschut. Ihr. Mr. J. W. M. Schorer. Dr. J. Zeeman. Mr. H. Pouw, Sekretär.

Rector Magnificus: Prof. Dr. J. A. Korteweg. } 15. Sept. 1893 bis
Sekretär des Senates: Prof. Dr. P. W. A. Cort van der Linden. } 20. Sept. 1894.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

L. De Hartog: *Oeff. Verwaltungs- und Völkerrecht, jur. Encyklopädie.*
M. Conrat: *Röm. Recht.*
G. A. Van Hamel: *Strafrecht u. Strafverfahren, Rechtsphilosophie.*
J. P. Moltzer: *Civilrecht und Civilverfahren.*
vacat: *Handelsrecht und intern. Privatrecht.*
H. P. G. Quack: *Socialwissenschaften.*
P. W. A. Cort van der Linden: *Ökonomie und Statistik.*

PRIV.-DOZENT:

M. W. F. Treub: *Notariat.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

H. Hertz: *Spez. Pathol. u. Therap.*
T. Place: *Physiologie.*
B. J. Stokvis: *Pharmakologie und allg. Pathologie.*
W. M. Gunning: *Augenheilk.*
C. H. Kuhn: *Patholog. Anatom. und gerichtliche Medizin.*
J. Forster: *Hygiene.*
G. H. Van Der Mey: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
P. K. Pel: *Med. Klinik und Laryngoskopie.*
G. Ruge: *Anatomie.*
J. A. Korteweg: *Chirurgie u. Operationslehre.*
D. Van Haren Noman: *Hautkrankheiten und Syphilis.*

A. A. G. Guye: *Ohrenheilkunde.*
J. Van Rees: *Histologie und Mikroskopie.*
J. Rotgans: *Chirurgie.*

PRIV.-DOZENTEN:
N. Van Rijnberk: *Augenheilk.*
M. A. Mendes De Leon: *Geburtshülfe.*
R. H. Saltet: *Hygiene und Bakteriologie.*
C. B. Tilanus: *Chirurgie und Orthopädie.*
C. C. Delprat: *Nervenkrankh.*
F. E. W. Feltkamp: *Innere Med.*
J. Graanboom: *Pädiatrie.*
R. A. Redingius: *Pathol. Anat.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
C. A. J. A. Oudemans: *Botanik und Pharmakognosie.*
J. W. Gunning: *Allgemeine u. pharmazeutische Chemie.*
J. D. Van Der Waals: *Experimental-Physik.*
A. J. Van Pesch: *Mathematik.*
J. H. Van'T Hoff: *Allg. Chemie.*
Hugo De Vries: *Pflanzen-Anatomie und -Physiologie.*
D. J. Korteweg: *Astronomie u. höhere Mathematik.*
Max Weber: *Zoologie und vergleichende Anatomie.*
W. Stoeder: *Pharmazie und Medikamentenlehre.*
W. H. Julius: *Exper.-Physik.*
G. A. F. Molengraaff: *Mineralogie und Geologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
L. Th. Reicher: *Analyt. Chemie.*
J. T. Oudemans: *Entomologie und Zootomie.*
J. de Vries: *Mathematik.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
S. A. Naber: *Griech. Sprache und Literatur, Paläographie und Epigraphik.*
A. Pierson: *Aesthetik, Kunstgeschichte u. moderne Literat.*
J. C. Matthes: *Hebräische Sprache und Literatur.*
C. M. Kan: *Geographie.*
C. Bellaar Spruijt: *Philosoph.*
J. te Winkel: *Niederländ. Sprache und Literatur.*
J. M. J. Valeton: *Alte Geschichte.*
H. T. Karsten: *Latein. Sprache, Literatur und Epigraphik.*
H. C. Rogge: *Allg. Geschichte.*
A. H. G. P. Van Den Es: *Klass. Archäologie und Pädagogik.*
C. C. Uhlenbeck: *Sanskrit und vergl. Sprachforschung.*

PRIV.-DOZENT:
J. Six: *Kunstgeschichte.*

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
P. D. Chantepie De La Saussaye: *Gesch. der Religionen, Gotteslehre.*
D. E. J. Völter: *Einleitung in d. neue Testament, Dogmengesch. Luth. Seminar: Dogmatik.*
S. Cramer: *Gesch. d. Christent. Mennon. Seminar: Praktische Theologie. Homilet. Seminar.*
I. J. de Bussy: *Ethik, Religionsphilos. Mennon. Semin.: Dogm.*
W. H. J. Brandt: *Encyklopädie, Exegese d. neuen Testaments, Geschichte d. alttest. Religion. Luther. Seminar: Prakt. Theol.*

PROF. D. REFORMIRT. SEMINARS:
J. Knappert: *Prakt. Theologie, neutest. Exegese u. Kirchenrecht.*
P. J. Müller: *Dogmatik u. Kirchengeschichte.*

LEKTOR:
J. P. G. Westhoff: *Dogmatik u. Homiletik (Alt-luth. Seminar).*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Anatomisches Institut u. Museum Vrolik, Prof. Ruge (fl. 2500).
Physiologisches Laboratorium, Prof. Place (fl. 2000).
Path.-Anat. Institut und Sammlung, Prof. Kuhn (fl. 1050).
Pathologisches und pharmakodynamisches Laboratorium, Prof. Stokvis (fl. 860).
Hygienisches und bakteriologisches Institut, Prof. Forster (fl. 6000).
Chirurgische Klinik und chirurgisches Museum (fl. 750).

Innere Klinik (fl. 300).
Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, Prof. Van Haren Noman (fl. 150).
Opthalmol. Klinik, Prof. W. M. Gunning (fl. 200).
Zoologisches Institut, Prof. Max Weber (fl. 1000).
Chemisches Laboratorium, Prof. J. W. Gunning u. Prof. Van'T Hoff (fl. 5600).
Pharmazeutisches Institut, Prof. W. Stoeder (fl. 2950).
Physikalisches Institut, Prof. Van Der Waals (fl. 3160).
Botanisches Institut und pharmakologische Sammlung, Prof. Oudemans (fl. 4750).
Pflanzen-physiol. Laboratorium Prof. H. De Vries (fl. 1500).
Antike Abguss-Sammlung, Prof. A. Pierson (fl. 1000).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK (1632).

Näheres siehe Minerva II. Jahrg. S. 45.
Cat. van Handschriften uit de Bibl. W. Moll. Amsterd. 1880.
JAHRESHAUSHALT: Besoldungen fl. 12555, für Büchererwerb fl. 13000.
Geöffnet an Werktagen, v. 1. März bis 31. Oktober v. 9 bis 4 Uhr und v. 1. November bis ult. Februar v. 10–3 Uhr, während der Universitätsferien nur Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags v. 1—4 Uhr.
Die Bücher können im Lesezimmer der Bibliothek benutzt oder auch nach Hause oder nach auswärts verliehen werden.
Im Jahre 1891 wurden ausgeliehen 13225 Bände, wovon 3905 Bände nach Hause und 467 Bände nach auswärts entnommen, der Rest im Lesesaal benutzt worden ist.
Bibliothekar: Dr. P. C. Burger jr. *Ads. Bibliothekar:* E. W. Moes.

FREIE UNIVERSITÄT.

Gegründet 1880; sie wird durch Stiftungen und freiwillige Beiträge erhalten und vertritt die Lehre der reformierten Kirche.
Hörerzahl: 97.

Rektor: F. L. Rutgers.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
F. L. Rutgers: *Kirchengesch. u. Kirchenrecht, Alttestamentl. Exegese.*
A. Kuyper: *Dogmatik, Dogmengeschichte, Hebräisch. Sprache. Bibl. Altertümer.*
W. Geesink: *Ethik, Gesch. d. Muhammedanismus etc.*
A. H. de Hartog: *Neutest. Exegese, Patristik.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
J. Woltjer: *Klass. Philologie.*
W. Geesink: *Gesch. d. Philos.*
A. H. de Hartog: *Lat. Literatur.*

JURISTISCHE FAKULTÄE.

PROFESSOREN:
D. P. D. Fabius: *Encyklopädie, Röm. Recht, Rechtsphilosophie.*
A. F. de Savornin Lohman: *Oeff. Recht, Strafrecht.*
W. H. de Savornin Lohman: *Civilrecht, Handelsrecht.*

St. Andrews (Schottland).

UNIVERSITY OF ST. ANDREWS (1411).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 45.
VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 16. Eine Eigentümlichkeit der Universität besteht darin, dass sie 3 Prinzipale besitzt: je einen für das verein. Collegium St. Salvator und St. Leonard, das Coll. St. Mariae und das Univ. Coll. zu Dundee.
JAHRESHAUSHALT (v. 30. IX. 91—30. IX. 92.) Die Universität besitzt ein eigenes Vermögen von £ 81,417.14.8 mit einem jährlichen Einkommen von £ 4,691.6.6. Der parlamentarische Zuschuss in der obigen

Rechnungsperiode betrug £ 3856.4.2, die Immatrikulations- und Promotionsgebühren ergaben £ 1099.3.6.

Ausgaben: Gehälter der Professoren und Examinatoren, Stipendien, Bauten etc. £ 9800.11.5.

United College (St. Salvator und St. Leonard). Einnahmen: £ 9152.16.4. Ausgaben: £ 5828.12.1.

St. Marys College. Einnahmen £ 1294.12.7. Ausgaben: £ 1496.18.6.

Beginn des akademischen Jahres: 1. Oktober. — Hörerzahl: 286.

Kanzler: Herzog von Argyll. — *Vize-Kanzler:* James Donaldson. — *Rektor:* Marquis of Bute.

VEREINIGTES ST. SALVATOR- UND ST. LEONARDS-COLLEGIUM.

Prinzipal: James Donaldson. (£ 663).

PROFESSOREN:

Alexander Roberts: *Latein. Philologie.* (£ 550)
L. Campbell: *Griech. Philologie.* (£ 424)
P. R. Scott Lang: *Mathematik.* (£ 509)
Henry Jones: *Logik und Metaphysik.* (£ 522)
W. C. McIntosh: *Naturgesch.* (£ 328)
William Knight: *Moralphilosophie u. Volkswirtschaft.* (£ 507)
Arthur Stanley Butler: *Naturphilosophie.* (£ 541)
J. Bell Pettigrew: *Prakt. Medizin und Anatomie.* (£ 376)
T. Purdie: *Chemie.* (£ 264)
John M. D. Meiklejohn: *Pädagogik.* (£ 243)

DOZENTEN:

Robert A. Robertson: *Botanik.*
F. F. Roget: *Französisch.*
L. Campbell: *Religionsphilosophie.*

COLLEGIUM ST. MARIÄ.

Prinzipal: John Cunningham.

PROFESSOREN:

vacat: *Theologie* (£ 512).
Allan Menzies: *Biblische Kritik.* (£ 425).
A. F. Mitchell: *Kirchengeschichte.* (£ 468)
John Birrell: *Hebr. Sprache.* (£ 439)

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK.

Gegründet 1456. Näheres Minerva II. Jahrg. S. 46.

Gegenwärtiger Bestand: über 100000 gedruckte Bände u. Hdss.

Jährliches Einkommen £ 630.— von der Krone und ein Teil des Überschusses des »general fund of the University.«

Geöffnet: Lesezimmer: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—1 u. 2—4, Dienstags und Donnerstags von 2—4.

Ausleihebureau: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 und 2—4; ausgeliehen wird nur an Mitglieder der Universität und zwar an Proff. bis zu 25 Bände auf einmal, an Mitglieder des General-Council 4 Bände, an Studenten 2—4 Bände.

Bibliothekar: James Maitland Anderson.

University College s. Dundee.

Angers (Maine-et-Loire, Frankreich).

ECOLE PRÉPARATOIRE DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE.
(Zur Akademie Rennes gehörig.)

Budget für 1893: Gehälter fr. 45010, sächl. Ausgaben fr. 12896.

PROFESSOREN:

Mareau: *Anatomie.*
Legludic: *Physiologie (Direct.).*
Bahuaud: *Hygiene u. Therapie.*
Raimbault: *Pharmazie u. Materia medica.*
Douet: *Äussere Pathologie u. operat. Medizin.*

Feillé: *Innere Klinik.*
Guignard: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Dezanneau: *Äussere Klinik.*
Jagot: *Innere Pathologie.*
Lieutaud: *Naturgeschichte.*
Tesson: *Chemie u. Toxikologie.*

PROFESSEURS SUPPLÉANTS:
Charier: *Anatomie u Physiolog.*
Thibault: *Pathol. u. innere Klin.*
Monprofit: *Patholog. u. äussere Klinik, Frauenkrankheiten.*
Sarazin: *Physik u. Chemie.*
Thézée: *Naturgeschichte.*
Labesse: *Pharmazie u. Materia medica.*

PROFESSEUR HONORAIRE:
Farge: *Innere Klinik.*

FREIE KATHOL. FAKULTÄTEN (Facultés catholiques libres).

Seit dem Gesetz v. 12. Juli 1875 betreffend die Unterrichtsfreiheit auf Anregung des Bischofs Freppel entstanden und durch freiwillige Stiftungen erhalten. Die Prüfungen müssen laut Gesetz vom 18. März 1880 an den Staatsanstalten abgelegt werden. Der Unterricht ist analog dem der staatl. Anstalten eingerichtet.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Rektor: E. Maricourt. *Directeur général des internats:* Mercier. *Sous-Directeur:* Poulain.

FREIE JURISTISCHE FAKULTÄT.

(Faculté libre de droit).

PROFESSOREN:
de Kernaëret: *Naturrecht und kanon. Recht.*
Gavouyère: *Römisches Recht.*
G. Aubry: *Röm. Recht u. Pandekt.*
Henry: *Civilrecht.*
de la Bigne-Villeneuve: *Civilrecht und Rechtsgeschichte.*
Perrin: *Civilr. u. intern. Privatr.*
Bazin: *Civilverfahren u. Strafr.*
Buston: *Handelsrecht.*
Lucas: *Verw.- u. Verfassungsr.*
Baugas: *Politische Oekonomie.*
Ernest Jac: *Rechtsgeschichte.*

Sekretär: Coulbault.

FREIE MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

(Faculté libre des sciences).

PROFESSOREN:
Joubert: *Mathematik u. Astron.*
Rivereau: *Mathematik.*
Couette: *Physik.*
Maisonneuve: *Zoologie.*
Hy: *Botanik.*
Bardin: *Geologie u. Mineralogie.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Lac de Bosredon: *Reine Mathematik.*
de Séguier: *Angew. Mathemat.*
Genest: *Angew. Mathematik.*
de Bénazé: *Angew. Mathematik.*
Ravain: *Geologie.*
Secretain: *Geschichte der Kunstindustrie.*
Nicolle: *Landwirtschaft.*

FREIE PHILOSOPH. FAKULTÄT.

(Faculté libre des lettres).

PROFESSOREN:
Pasquier: *Französ. Literatur.*
Martin: *Lat. Literatur.*
Bourgain: *Geschichte.*
de Kernaëret: *Philosophie.*
Bossard: *Philosophie.*
Marchand: *Fremde Literat.*
Th. Pavie: *Oriental. Literatur.*
Crosnier: *Vergl. Sprachforsch.*
de la Broise: *Griech. Literatur.*
Dedouvres: *Griech. Literatur.*

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: Schleininger.

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE (Rue du Musée 10).

1376 gründete Alain de la Rue, Bischof von Saint-Brieuc eine »librairie« für die Studenten der Universität Angers, aber die Bände wurden bald darauf wieder zerstreut; andere Versuche ähnlicher Art hatten keinen besseren Erfolg. Erst die Revolution häufte in dem alten Bischofssitz eine ungeheure Menge handschriftl. und gedruckter Bücher aus den unterdrückten Klöstern an. Ein Katalog davon wurde von 2 Ordensgeistlichen v. Saint-Aubin d'Angers: Dom Braux und Dom

Locatelli angefertigt, aber ein Teil der Schätze diente zur Gründung der Bibliotheken im Seminar, im Lyceum und beim Apellhof, ein anderer Teil wurde verkauft. Unter den neueren Geschenkgebern sind hervorzuheben: Dr. Guépin, Mme de Barbazan, Théod. Pavie, Mme. Talbot, T. Grille. Jetziger Bestand: 51600 Bde. 132 Inkun. u. 1870 Hdss.

Cat. des manuscrits p. Lemarchand. — Cat. des imprimés, par le même. 4 vols.

BUDGET: Verwaltung fr. 4100, für Anschaffungen fr. 5200.

Geöffnet ausser Mont. v. 10—4 U. Sonnt. v. 12—4 U.

Bibliothécaire: M. Joubin.

Angoulême (Charente, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'ANGOULÊME (Palais de justice).

22460 Druckbände, 5 Inkun., 49 Hdss. *Manuscrits de la Bibl. d. Ang. par Couderc. (t. XX du Cat. général p. 296—306).*

BUDGET: Verwaltung fr. 2100, für Anschaffungen fr. 1000.

Geöffn. tägl. ausser Mittw., Sonnt. u. Festtage v. Ostern bis Ende Juli v. 2—5½ U., v. 1. Sept. bis Ostern v. 1—4 U. Geschl. während der Universitätsferien. — *Bibliothécaire:* M. Aulard.

Ann Arbor (Mich., Ver. St.).

UNIVERSITY OF MICHIGAN.

Gegründet 1837. Näheres in Minerva II. Jahrg. S. 48.

Die Aufnahme für alle mindestens 16jährigen (auch Frauen), die einen Grad erstreben, erfolgt gegen Aufnahmeprüfung, für andere ohne diese; die Universität verleiht die folgenden Grade: Bachelor of Arts, B. of Philosophy, B. of Science, B. of Letters, die correspondierenden Magister-Grade; die Grade: Doctor of Philos., Doctor of Science, Doctor of Letters; die Grade: Civil Engineer, Mechanical Engineer, Mining Engineer und Electrical Engineer; Doctor of Medicine, Bachelor of Laws, Master of Laws, Pharmaceut. Chemist, Master of Pharmacy, Doctor of Dental Surgery. Gründungsaufwand: $ 3511745,67.

JAHRESHAUSHALT: 1891—92.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Vortrag aus 1890/91 .	$ 31711.26	Gehälter	$ 199070.—
Gebühren	123023.14	Verschiedenes	88283.69
Andere Einnahmen. .	13735.40	Aus dem Spezialfond .	110809.70
Staatszuschuss, darunter 1/20 d. Mahlsteuer	243642.63	Saldo d. Spezialfonds .	$ 11558.44
		Saldo d. allg. Fond . .	2390.60 13949.04
Sa.	412112.43	Sa.	$ 412112.43

GEBÜHREN: Immatrikulation für Bürger von Michigan $ 10 — für andere $ 25 — der Unterricht ist frei; für unvorhergesehene Ausgaben jährl. $ 20—25, Ausländer $ 30—35; ausserdem Entschädigung für verbrauchte Materialien in den Laboratorien — Diplom bei Erlangung eines Grades $ 10.

Dauer des akademischen Jahres: 1. Oktober — Donnerstag nach dem letzten Mittwoch im Juni.

Zahl der Studierenden: 2778.

Präsident: James B. Angell.

PROFESSOREN:

Corydon L. Ford: *Anatomie und Physiologie.*

Albert B. Prescott: *Org. Chemie.*

Martin L. D'Ooge: *Griechische Sprache und Literatur.*

Charles E. Greene: *Civilingenieurwissenschaften.*
Jonathan Taft: *Operative Zahnheilkunde.*
William H. Pettee: *Mineralogie, landwirthschaftliche Geologie und Bergingenieurwissensch.*
John A. Watling: *Klin. Zahnheilkunde und Zahntechnik.*
Joseph B. Steere: *Zoologie.*
Edward L. Walter: *Romanische Sprachen und Literaturen.*
Isaac N. Demmon: *Englische Sprache und Rhetorik.*
Will. H. Dorrance: *Elem. Zahnheilkunde u. Zahnmetallurgie.*
Albert H. Pattengill: *Griech. Sprache.*
Mortimer E. Cooley: *Mechan. Technologie.*
William J. Herdman: *Nervenheilkunde u. Elektrotherapie.*
Wooster W. Beman: *Mathem.*
Victor C. Vaughan: *Hygiene und physiologische Chemie.*
Henry L. Obetz: *Chirurgie und klinische Chirurgie (am Homoeopathic Medical College).*
Thomas M. Cooley: *Amerikanische Geschichte und Verfassungsrecht.*
Charles S. Denison: *Darstellende Geometrie, Stereotomie u. Zeichnen.*
James C. Wood: *Geburtshülfe, Gynäkologie und Kinderheilkunde (am Homoeopathic Medical College).*
Daniel A. Mc Lachlan: *Augen- und Ohrenheilkunde (am Homoeopathic Medical College).*
Henry S. Carhart: *Physik.*
Levi T. Griffin: *Jurisprudenz der Vereinigten Staaten, gemeines Recht, Personaleigenthumsrecht, Beweisrecht.*
Volney M. Spalding: *Botanik.*
Henry C. Adams: *Politische Oekonomie und Finanzwissenschaft.*
Calvin Thomas: *Germanische Sprachen und Literaturen.*
Heneage Gibbes: *Pathologie.*
Burke A. Hinsdale: *Pädagogik.*
Richard Hudson: *Geschichte.*
Bradley M. Thompson: *Recht.*
Albert A. Stanley: *Musik.*
John Dewey: *Philosophie.*
Francis W. Kelsey: *Lateinische Sprache und Literatur.*
Jerome C. Knowlton: *Recht.*
Charles Gatchell: *Theorie u. Praxis der Medizin (am Homoeopathic Medical College.)*
Charles S. Mack: *Materia medica und Therapie (am Homoeopathic Medical College).*
Charles B. Nancrede: *Chirurgie und klinische Chirurgie.*
Flemming Carrow: *Augenheilkunde u. Chirurgie des Ohres.*
Otis C. Johnson: *Chemische Technologie.*
Paul C. Freer: *Allg. Chemie.*
James N. Martin: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
John J. Abel: *Materia medica u. Therapie.*
Nelville S. Hoff: *Zur Zahnheilkunde gehörige Materia medica und Mechanismus.*
George Dock: *Innere Medizin.*
John W. Champlin: *Recht.*
Edwin F. Conely: *Recht.*
Andrew C. McLaughlin: *Amerikanische Geschichte.*
Josef B. Davis: *Geodäsie und Feldmesskunst.*
Asaph Hall: *Astronomie.*
Israel C. Russell: *Geologie.*
Floyd R. Mechem: *Recht.*
Jacob E. Reighard: *Animal. Morphologie.*
Thomas C. Trueblood: *Beredsamkeit.*
Warren P. Lombard: *Physiologie und Histologie.*
John C. Rolfe: *Latein. Sprache.*

Assist. Professoren (Assistant Professors):

P. R. de Pont: *Franz. Sprache.*
George Hempl: *Engl. Sprache.*
Edward D. Campbell: *Metallurgie.*
Joseph H. Drake: *Lat. Sprache.*
Fred N. Scott: *Rhetorik.*
Frank N. Cole: *Mathematik.*
John C. Rolfe: *Lat. Sprache.*
Frederik G. Novy: *Hygiene u. physiologische Chemie.*
Alexander Ziwet: *Mathematik.*
George W. Patterson: *Physik.*
George A. Hench: *Germanische Philologie.*

Frank C. Wagner: *Mechanik.*
Alviso B. Stevens: *Pharmazie.*
Gotthelf C. Huber: *Histologie.*
Fred. M. Taylor: *Polit. Oekon.*
David E. Spencer: *Geschichte.*
William Muss-Arnolt: *Orient. Sprachen.*

DOZENTEN (Lecturers):
Henry B. Brown: *Admiralitäts- und Patentrecht.*
Marshall D. Ewell: *Ger. Medizin.*
Samuel Maxwell: *Praktische Jurisprudenz und Prozessführung.*
James L. High: *Billigkeitsrecht.*
John B. Clayberg: *Bergrecht.*
Melville M. Bigelow: *Versicherungsrecht.*
George G. Lothrop: *Patentrecht.*
William G. Hammond: *Geschichte des Gemeinrechtes.*
William F. Breakey: *Dermatologie.*
Henry C. Adams: *Eisenbahnverwaltungsrecht.*
Victor C. Vaughan: *Toxikologie.*

LEHRER (Instructors):
Will. A. Campbell: *Anatomie.*
Joseph L. Markley: *Mathemat.*
Willard K. Clement: *Latein. Sprache.*
Moritz Levi: *Franz. Sprache.*
Fred Morley: *Darstellende Geometrie und Zeichnen.*
Elmer A. Lyman: *Mathematik.*
Hiram A. Sober: *Lat. Sprache.*
George O. Higley: *Allg. Chemie.*
George H. Mead: *Philosophie.*
Alfred H. Lloyd: *Phil.*
Raymond L. Weeks: *Französ. Sprache.*
J. A. C. Hildner: *Deutsche Spr.*
Herman V. Ames: *Geschichte.*
George Rebec: *Engl. Sprache.*
Simon M. Yutzy: *Osteologie.*
Elias F. Johnson: *Recht.*
Ernst Voss: *Deutsche Sprache.*
David M. Lichty: *Allg. Chemie.*
George H. Rowe: *Electrizität.*
John O. Reed: *Physik.*
Benjamin P. Bourland: *Franz. Sprache.*
John R. Effinger: *Franz. Spr.*
Martin L. Belser: *Pathologie.*
Julius O. Schlotterbeck: *Pharmazie.*
Lorenzo N. Johnson: *Botanik.*
Herbert F. De Cou: *Griechische Sprache und Sanskrit.*
Elmer L. Allor: *Astronomie.*
Herbert B. Ward: *Morphologie.*
Ernest H. Mensel: *Deutsche Spr.*
Lawrence Mc Louth: *Deutsche Sprache.*
George F. Metzler: *Mathematik.*
Earle W. Dow: *Geschichte.*
Pomeroy Ladue: *Mathematik.*
Eugene Leser: *Franz. Sprache.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

General-Library (Allgem. Bibliothek) (65942 Bände, 14868 Broschüren und 726 Karten, enthaltend u. a. die Bibliothek Rau v. Heidelberg: National-Ökonomie).
Medical Library (5089 Bände u. 1062 Broschüren).
Law Library (10744 Bde. Jurisprudenz).
Sternwarte (Detroit Observatory).
Museums (Naturwissensch., archäolog., ethnolog., chemische, geschichtl. u. Kunstsammlung.).

BIBLIOTHEKAR:
Raymond C. Davis.

ASS. BIBLIOTHEKAR:
Joseph H. Vance.

ASSISTENTEN:
Fred. P. Jordan.
Anderson H. Hopkins.
Byron A. Finney.

Die Universität hat besondere Laboratorien für Physik, Chemie, Geologie, Zoologie, Botanik, Morphologie und Ingenieurwissenschaften und ein Universitätshospital.

Antwerpen (Belgien).

MUSÉE PLANTIN-MORETUS.

Besteht aus dem Geschäftshaus mit allen Einrichtungen und Sammlungen (Holzstöcken, Kupferplatten etc.), der Druckerei und des Ver-

lagsgeschäfts der berühmten Firma Christoph Plantin (1576—1876). 1876 von der Stadt erworben und zu einem städt. Museum erhoben.

BUDGET: fr 20000.

M. Rooses. Cat. du Musée Plantin-Moretus. 3. Ed. 1887. 8°. fr. 1.
Em. Rosseels, Het huis van Christoffel Plantijn. 4°. 1886 (fr. 3.50).
Administrateur: Em. Rosseels. — *Conservateur:* M. Rooses.

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE DE LA VILLE.

Aus den Klosterbibliotheken des Departement des Deux-Nèthes entstanden, die 1796 der neugegründeten école centrale anheimfielen und später, nach jahrelanger Verwahrlosung, an die Stadt übergingen. Diese besass schon seit 1609 eine kleine Bibliothek des Kanonikus Miraeus (Lemire), die mit der obigen Bibl. vereinigt und 1804 dem Publikum geöffnet wurde. Seitdem beträchtl. Erweiterung durch das Verdienst der Bibliothekare Mertens († 1867) u. Hansen. Bestand 51000 Bde.

F. H. Mertens, Cat. méthod. de la Bibl. publ. d'Anvers. 5 vols. 8°. 1843—74 (neue Aufl. in Vorbereitung).

BUDGET: fr. 7500. — *Bibliothécaire en chef:* C. J. Hansen.

Arles (Bouches-du-Rhone, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'ARLES.

Gegründet 1823, 23000 Bde., 5 Inkunabeln u. 425 Hdschr., darunter die des Abbé Bonnemant, die für die Geschichte von Arles u. der Provence von Bedeutung sind, da sie aus Abschriften von Dokumenten bestehen, die z. T. nicht mehr existieren.

Manuscrits de la Bibl. d'Arles par l'abbé Albanès (t. XX du Cat. général, p. 345—520).

BUDGET: Verwaltung fr. 1200, für Anschaffungen fr. 600.

Geöffnet täglich ausser Montag u. Festtage von 10—12 und 2—$4^1/_2$, von 1. Nov. bis 31. März ausserdem von 8—$9^1/_2$ U. Ab. Geschl. im Okt.

Bibliothécaire: M. Massebiau.

Armagh (Irland).

STERNWARTE (Observatory).

Direktor: J. L. E. Dreyer.

Arras (Pas-de-Calais, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE MUNICIPALE (Palais Saint-Waast).

Die jetzige städtische Bibliothek ist im wesentlichen die alte Bibliothek der Abtei Saint-Vast, deren Räumlichkeiten sie noch inne hat, vermehrt durch die Sammlungen der Kathedrale, der Société littéraire oder Académie d'Arras und der Augustiner des Mont Saint Éloi. Ein Teil der ursprünglichen Bücherschätze von Arras befindet sich jetzt in Boulogne-sur-Mer; ein anderer Teil wurde zu verschiedenen Zeiten durch solche entwendet, die berufen waren, die Schätze zu hüten.

Gegenwärtiger Bestand: 40360 Druckbände, 238 Inkun., 1231 Hss.

Cat. des manuscrits par Caron (d'après le travail de Quicherat). — Cat. des Mss. par J. Quicherat (Cat. gén. des Mss. des Bibl. publ. de France. Ancienne série p. 1—426). — Codices Mss. Bibliothecae S. Vedasti apud Atrebatiam, v. Sir Thomas Philipps. — Cat. méthodique p. Wicquot. 4 vols.

BUDGET: Gehälter fr. 2500, Anschaff., Einbände u. Unterhalt fr. 1800.

Geöffnet: Mo. bis Fr. v. 9—11 u. 2—4 U. Geschl. im Aug. u. Sept.

Bibliothécaire: M. Wicquot.

Aschaffenburg (Bayern, Deutschland).

FORSTLEHRANSTALT (1844).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 51.

Die Anstalt steht unter den beiden Ministerien des Kultus und der Finanzen und hat selbständige Kassenverwaltung. Jahresbudget ℳ 40000.

Die IMMATRIKULATION der Studierenden erfolgt auf Grund des Maturitätszeugnisses eines deutschen Gymnasiums oder Realgymnasiums für die Anwärter des bayr. Staatsdienstes. Studierende, welche sich für Privatforstdienste vorbereiten wollen, finden nach Beschluss des Lehrerkollegiums Aufnahme als ausserordentliche Hörer.

GEBÜHREN: Immatrikulation und Abgangszeugnis je 7 ℳ, das Collegienhonorar jährlich 75; für ausserordentliche Hörer 120 ℳ.

Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober und schliesst am 31. Juli. Die Dauer der Osterferien beträgt 4 Wochen.

Zahl der Studierenden: 82.

PROFESSOREN:
Hermann Fürst, Dir. d. Anstalt: *Forstwissenschaft.*
Conrad Bohn: *Physik u. Geodäsie.*
Max Conrad: *Chemie u. Mineral.*
Friedr. Spangenberg: *Zoologie.*
Hermann Dingler: *Botanik.*
Ludwig Schleiermacher: *Mathematik.*

DOZENTEN:
Max Lizius, kgl. Forstmeister: *Forstwissenschaft.*
Bernhard Müller: *Planzeichnen und Terrainlehre.*

Die BIBLIOTHEK umfasst neben der forstlichen Literatur die wichtigsten Werke aus sämtlichen durch vorstehende Dozenten vertretenen Disciplinen.

Athen (Griechenland).

NATIONAL-UNIVERSITÄT IN ATHEN.

(Τὸ ἐν Ἀθήναις ἐθνικὸν Πανεπιστήμιον.)

Gegründet 1837, s. Minerva II. Jahrg. S. 52.

Das sich durch die Ueberschüsse (1892/93: 52418.90 Drachmen) jährlich vermehrende Vermögen beträgt jetzt über 6½ Mill. Drachmen; von den Zinsen und anderen Eingängen (1892/93 Dr. 349958.40) werden die Sammlungen und Institute erhalten.

JAHRESHAUSHALT (1892). Einnahmen: Dr. 508240.25. Ausgaben: Dr. 431947.50 (davon Gehälter der Proff. u. Beamten Dr. 156660).

Die Leitung der Universität liegt in den Händen des Senats, der aus dem Prytanis (Rektor), den 4 Dekanen und 3 anderen Professoren besteht. Die Studiendauer ist dieselbe, wie an den deutschen Hochschulen.

Taxen giebt es nicht, blos für das Doktor-Diplom werden 100 Dr. gezahlt.

Beginn des akademischen Jahres: Oktober.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 3331.

Rektor: Joannis Pantazidis.
Sekretär: Aristomenis J. Probelegios.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFF. (*Ταχτικοὶ καθηγηταί*):
Anastasios Diomedis Kyriakos: *Kirchengeschichte u. Symbolik.*
Panagiotis Paulidis: *Alttest. Exegese u. hebräische Sprache.*
Zekos Rosis: *Dogmatik und Religionsphilosophie.*
Prokopios Oikonomidis: *Dogmengeschichte.*

PRIV.-DOZENTEN (*Ὑφηγηταί*):
Spyridon P. Sunkras: *Apologet.*
Ignatios Moschakis: *Rhetorik und Homiletik.*
Joannis E. Mesolōras: *Symbolik und Liturgik.*

Georgios Derbos: *Kirchengesch. u. christl. Archäologie.*
Emmanuel Zolōtas: *Neutestam. Exegese.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Nik. Damaskēnos: *Handelsr.*
Konstantinos N. Kostis: *Strafr.*
Stephanos Streit: *Völker- und Verfassungsrecht.*
Demetrios Theophanopulos: *Röm. Recht.*
Xenophon J. Psaras: *Pol. Oekon.*
Alkibiadis Krassas: *Röm. Recht.*
Neoklis Kazazis: *Naturrecht und Rechtsencyklopädie.*
Joannis Papalukas Eutaxias: *Kirchenrecht.*
Georgios J. Angelopulos: *Verwaltungsrecht.*
Nikolaos Gunarakis: *Polit. Oek.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Nikolaos Demaras: *Geschichte u. Einleit. des röm. Rechts.*

PRIV.-DOZENTEN:
Timoleon Adamopulos: *Polit. Oekonomie und Statistik.*
Anastasios Stupis: *Verfassungsrecht.*
Charilaos Angelakis: *Verwaltungsrecht.*
Damianos Borres: *Strafrecht.*
Nik. Moschobakis: *Staatsrecht.*
Geo. Lazarimos: *Handelsrecht.*
Adam. Petritsis: *Handelsrecht.*
Antonios Ronteris: *Völkerrecht.*
Michael Libadas: *Polit. Oekon.*
Othon Phosteropulos: *Französisches Recht.*
Spyridon Semitis: *Handelsr.*
Konstantinos El. Polygenis: *Röm. Recht.*
Joannis Raïssis: *Handelsrecht.*
Soterios Krokidis: *Handelsr.*
Geo. Zachrestos: *Völkerrecht.*
Spyridon Balbis: *Strafrecht.*
Konstant. M. Rallis: *Röm. Recht.*
Dem. Zaluchos: *Naturrecht.*
Spyridon N. Damaskēnos: *Handelsrecht.*
Geo. Dyobuniotis: *Handelsr.*
Konstantinos J. Kyriakos: *Völkerrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Georgios A. Makkas: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Theodoros Aphentulis: *Pharmakologie u. med. Botanik.*
Andreas Anagnostakis: *Chir. Pathologie.*
Konstantinos Busakis: *Physiol.*
Demetrios G. Orphanidis: *Spez. Pathol. u. Therap.* (Städt. Klin.).
Panagiotis G. Kyriakos: *Encyklopädie u. Methodologie der Medizin, allg. Pathologie und Hygiene.*
Theodoros Aretaios: *Chirurgie u. chir. Klinik.*
Konstantinos P. Deligiannis: *Med. Klinik u. Pathologie.*
Paulos Joannu: *Syphilis u. epidemische Krankheiten.*
Michael Chatzimichalis: *Spez. Pathol. u. Therap.* (Städt. Klin.).
Spyridon Manginas: *Chirurg. Pathologie.*
Geo. Karametsas: *Medic. Klin.*
Joannis Zochios: *Vergleichende Anatomie u. Physiologie.*
Anastasios Zinnis: *Kinderheilk.*
Demetrios Konsolas: *Geburtsh.*
Demetrios Chasiotis: *Patholog. Anatomie u. Histologie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Regas J. Nikolaidis: *Anatomie, Histologie u. Embryologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Nikolaos Dellaportas: *Augenheilkunde.*
Joannis Ch. Bambas: *Hygiene.*
Georgios Tzannetopulos: *Gynäkologie.*
Periklis P. Patrikios: *Chirurg. Pathologie.*
Timoleon Ph. Luis: *Chirurgie u. Verbandlehre.*
Charilaos J. Olympios: *Anatom.*
Nikolaos Lampadarios: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Nikolaos G. Makkas: *Spez. Pathol. u. Therapie.*
Konstan. Digenis: *Geburtshülfe.*
Basileios Protopulos: *Syphilis.*
Spyridon Rosolymos: *Syphilis u. Hautkrankheiten.*
Spyridon Spathis: *Chir. Pathol.*
Elias Philippakopulos: *Augenheilkunde.*
Antonios Kallibokas: *Gerichtl. Medizin und Toxikologie.*
Spyridon E. Kontoleon: *Chirurgische Pathologie.*

Michael Katsaras: *Spez. Pathol.*
Konstantinos P. Kyriazidis: *Kinderheilkunde.*
Alexandros Triantis: *Geburtsh.*
Alexandros Alexandrogiannos: *Geburtshülfe.*
Epameinondas Stathakopulos: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Konstantinos Matsalis: *Topograph. Anatomie.*
Antonios Kindynis: *Geburtsh.*
Euangelos D. Kalliontzis: *Spez. chirurg. Pathol. u. Therapie.*
Theodoros Panopulos: *Augenheilkunde.*
Orestis Dalezios: *Pharmakol.*
Sokratis Tsakonas: *Gynäkol.*
Demetrios Kareklis: *Pharmaz.*
Georgios Trochanis: *Kinderheilkunde.*
Bartholomaios Gkizis: *Chirurg. Pathologie.*
Demetrios S. Mpalanos: *Geburtshülfe.*
Lampros J. Charamis: *Chirurg. Pathologie.*
Georgios Karyophyllis: *Med. Pathologie u. Therapie.*
D. Vlachos: *Chir. Pathologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Basileios Lakon: *Mathematik.*
Spyridon Phintiklis: *Griech. Philol.*
Demetrios Ch. Semitelos: *Griechische Philol.*
Anastasios K. Chrestomanos: *Allgem. experim. Chemie.*
Athanasios Kyzikenos: *Mathematik.*
Konstantinos S. Kontos: *Griech. Philologie.*
Georgios Mistriotis: *Griech. Philologie.*
Joannis Pantazidis: *Griech. Philologie.*
Konstantinos Metsopulos: *Naturgeschichte.*
Chrestos Papadopulos: *Philos. und Pädagogik.*
Demetrios K. Kokkidis: *Astron.*
Joannis N. Chatzidakis: *Mathematik u. theoret. Mechanik.*
Timoleon A. Argyropulos: *Experimentalphysik.*
Georgios N. Chatzidakis: *Allg. Sprachwissenschaft.*
Kyparissos Stephanos: *Mathem.*
Spyridon P. Lampros: *Allgem. Geschichte.*
Spyridon Basis: *Lat. Philologie.*
Spyridon K. Sakellaropulos: *Lat. Philologie.*
Demetrios Patsopulos: *Allgem. Geschichte.*
Nikolaos G. Politis: *Mythologie u. griech. Archäologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Anastasios K. Dambergis: *Pharmazeut. Chemie.*
Antonios D. Oikonomos: *Archäologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Michael Defner: *Vergl. Grammatik der alten Sprachen.*
Kyriakos D. Mylonas: *Archäol., Kunstgesch. u. Epigraphik.*
Panagiotis Kabbadias: *Archäologie u. Kunstgeschichte.*
Nikol. Ch. Apostolidis: *Zoolog.*
Demetrios K. Kutsometopulos: *Botanik.*
Antonios J. Kutsubelis: *Geschichte der Philosophie.*
Margaritis Euangelidis: *Geschichte d. Philos.*
Paulos Karolidis: *Allg. Gesch.*
Spyridon Oikonomidis: *Allg. Chemie.*
Othon A. Rusopulos: *Allgem. Chemie.*
Themistoklis Sophulis: *Kunstgeschichte u. Archäologie.*
Georgios Tserepis: *Sanskrit.*
Georg. P. Kremos: *Altgriechische Geschichte.*
Antonios Giannaris: *Griech. Sprache.*
Andreas Skias: *Griech. Sprache, bes. Dialektologie.*
Joannis Politis: *Pharm. Chemie.*
Telemachos Komnenos: *Chemie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Naturhist. Museum (Drachm. 750). Vorst.: K. Metsopulos.
Botan. Museum (Dr. 400). Leiter: Lehrer Spyridon Meliarakis.
Physik. Institut (Dr. 100). Vorst.: T. Argyropulos.
Chem. Institut (Dr. 3700). Vorst.: A. K. Chrestomanos.

Pharmazeut. Institut (Dr. 3000). Vorst.: A. Dambergis.
Pharmakolog. Samml. Vorstand: T. Aphentulis.
Anatom. Institut (Dr. 3000). Vorst.: R. J. Nikolaidis.
Institut f. pathol. Anatomie (Dr. 500). Vorst.: D. Chasiotis.
Physiolog. Laboratorium (Dr. 500). Vorst.: R. J. Nikolaidis.
Anthropolog. Museum (Dr. 1000). Vorst.: Lehrer K. Stephanos.
Chirurg. Sammlung. Vorstand: P. Joannu.
Astronom. Observatorium (Dr. 4400). Vorst.: D. Eginitis.
Botan. Garten (Dr. 640). Vorst.: Th. Heldreich.
Medizin.-pathol. Klinik (Dr. 400). Vorst.: K. P. Deligiannis.
Med. Klinik (Dr. 400). Vorstand: G. Karametsas.
Chirurg. Klinik (Dr. 500). Vorst.: Th. Aretaios.
Geburtshülfl. Klinik. Vorstand: D. Konsolas.
Augenklinik (Dr. 1000). Vorst.: Th. Panopulos.
Klinik für syphilit. Krankheiten (Dr. 1500). Vorst.: P. Joannu.
Städt. Klinik (Dr. 3960). Vorst.: D. G. Orphanidis.

NATIONAL-BIBLIOTHEK.

(Jährliche Dotation: Dr. 50000, davon Dr. 7000 zum Ankauf von Büchern. Bestand: 160000 Bände und 600 Handschriften.)

Direktor: Emmanuel Roidis.
Kustoden: Michael Defner. Lampros St. Logothetis. N. Kiape.

NATIONAL-MUSEUM.

Der Bau des Museums wurde nach den Plänen des deutschen Architekten Lange auf Kosten des Griechen Bernardakis 1866 begonnen; 1874 setzte die Regierung den Bau fort, der erst im Jahre 1887 vollendet wurde. Das Museum besitzt folgende Sammlungen: Vorhellenische (mykenische etc.) und ägyptische Sammlung, letztere eine Schenkung des Griechen Joh. Demetriu, weiters eine grosse Sammlung von Skulpturen, Vasen, Bronzen, Terracotten, Werken der Kleinkunst und Inschriften. JAHRESHAUSHALT: ca. fr. 100000.

Geöffnet: täglich, auch Sonntags, den ganzen Tag; der Eintritt ist unentgeltlich; die Besucherzahl wird nicht kontroliert.

Generaldirektor: Panagiotis Kabbadias. — *Konservator. d. Vasensammlung:* Valerios Stais. — *Kons. des epigraph. Mus.:* H. G. Lolling.

AMERICAN SCHOOL OF CLASSICAL STUDIES.

Gegründet durch das »Archaeological Institute of America«; eröffnet 1832. S. Minerva II. Jahrg. S. 55. Zu den daselbst genannten Anstalten, die die Schule erhalten, ist noch hinzuzufügen: University of Vermont.

Der Direktor ist auf 5 Jahre angestellt. Die BIBLIOTHEK zählt 1700 Bände exclus. der Zeitschriften.

Seit der Gründung sind 51 Studenten in die Schule aufgenommen worden. Gegenwärtiger Bestand: 6. Für Promovierte der beitragenden Anstalten wird kein Studiengeld erhoben, für Andere eine mässige Gebühr. Die Schule veröffentlicht einen Jahresbericht (Annual Report) und Einzelpublikationen (Papers) (bis jetzt 5). — JAHRESHAUSHALT (1891/92):

Einnahmen:		Ausgaben:	
Vortrag aus 1891 . . .	$ 936.44	Gehalt des Direktors .	$ 2500.—
Beiträge von 14 Anstalten zu je $ 250 . . .	3500.—	Bücher und Einbände .	274.60
Beitrag d. Univ. of Mich.	200.—	Drucksachen	1725.33
u. der of Vermont je $ 200	400.—	Rest-Zahl. d. Geb.-Schuld	1583.69
Zinsen aus einer Stiftung	1881.36	Unterhaltung d. Gebäudes	156.—
Verschiedenes	663.59	Verschied. (Bed., Licht etc.)	657.41
		Uebertrag	484.36
	$ 7381.39		$ 7381.39

Direktor (1893—98): Prof. Rufus B. Richardson.

ÉCOLE FRANÇAISE D'ATHÈNES.

Gegründet im Jahre 1846. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 56.

Die Schule veröffentlicht seit 1877 das »*Bulletin de correspondence hellenique*« und mit der École de Rome (s. Rom) gemeinschaftlich die *Bibliothèque des écoles françaises d'Athenes et de Rome*«.

Budget für 1893: Direktor 12000 fr., 6 Mitglieder à 4000 fr., Haushaltung 4400 fr., Bibliothek 4000 fr.; Bulletin de correspondance hellenique 4000 fr. Sonstige Publikationen 4000 fr., Reiseentschädigungen, Ausgrabungen u. dergl. 27000 fr., zusammen 79400 fr.

Direktor: Homolle.

Mitglieder: Chamonard, Couve, de Ridder, Ardaillon, Millet, Bourguet.

Directeurs honoraires: Émile Burnouf, Paul Foucart.

BRITISH SCHOOL AT ATHENS.

Gegründet 1886 1) zur Förderung der griech. Kunst- und Altertumswissenschaft durch Untersuchungen und Ausgrabungen, 2) als Spezialschule für griech. Sprache und Literatur, 3) als Mittelpunkt für englische Reisende in Griechenland. Die Schule wird durch Privat-Subscriptionen und durch Zuschüsse von der Universität Oxford und der Society for the promotion of Hellenic Studies erhalten.

Als Schüler werden zugelassen 1) Studierende mit Reisestipendien (travelling fellowships, studentships or scholarships) von irgend einer Universität des brit. Reiches, 2) Reisende Studenten der R. Academy of Art, des R. Institute of British Architects und ähnlicher Körperschaften. 3) andere englische Staatsangehörige, die sich über genügende Befähigung ausweisen. Jeder Schüler hat über seine Arbeiten jährlich Bericht zu erstatten und muss sich mindestens 3 Monate in Griechenland aufhalten. Vorlesungen und Benutzung der Bibliothek: unentgeltlich. Der Direktor wird durch das leitende Comité angestellt. Er hat seinen Wohnsitz in Athen von Anfang Oktober bis Ende Mai und zwar in dem eigenen Hause am Fusse des Lycabettus, dessen Grund und Boden von der griech. Regierung geschenkt sind.

Gesamtzahl der Schüler von 1886—93: 32 (davon 15 von Oxford, 14 von Cambridge, 2 von der R. Academy und 1 vom R. Institute of Brit. Architects). Die jährliche Durchschnittszahl ist 7, in den letzten 4 Jahren 9, im Schuljahr 1892/93: 10.

Die Schule hat bis jetzt Ausgrabungen veranstaltet im Verein mit dem Cyprus Exploration Fund zu Paphos, Salamis, Poli und an anderen Orten auf Cypern, zu Megalopolis und Kyparissia in Arkadien und zu Aegosthena am korinthischen Meerbusen. Die Ergebnisse werden in dem Journal of Hellenic Studies veröffentlicht. Ein umfangreiches Werk über die byzantinischen Kirchen in Griechenland ist in Vorbereitung.

Managing Commitee in London 1892—93: Edwin Freshfield, Prof. Jebb, Pandeli Ralli, D. B. Monro, Sidney Colvin, Prof. Percy Gardner, Miss Harrison, R. A. Neil, H. F. Pelham, F. C. Penrose, J. E. Sandys, Prof. T. Clifford Allbutt.

Direktor: E. A. Gardner. *Hon. Secretary:* G. A. Macmillan. 29 Bedford Str. Covent garden, London W. C. *Hon. Treasurer:* Walter Leaf, Old Change, London E. C.

KAISERL. DEUTSCHES ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT.

Centraldirektion in Berlin. (s. unter Berlin.)

Sekretariat in Athen.

1. Sekretär: Prof. Wilhelm Dörpfeld. *2. Sekret.:* Paul Wolters.

Augsburg (Bayern, Deutschland).

VEREINIGTE KREIS- UND STADTBIBLIOTHEK.

Seit 1811 vereinigt. Die Stadtbibliothek wurde 1537 vom Rat der freien Reichsstadt gegründet durch Auswahl aus den Beständen der aufgehobenen Klöster. Späterer Zuwachs: die Handbibl. der Ratskonsulenten (1742), die Jesuitenbibl. einschl. der Peutinger'schen Sammlung (1810), die Bibl. des Colleg. St. Anna (1811), die Privatsammlungen des Bischofs Eparchus v. Corcyra (1545: 126 griech. Hdss.), Markus Welser (1614) u. a. m. 1806 ging eine Auswahl der wertvollsten Hdss. u. Drucke an die Hof- u. Staatsbibl. in München über. — Die Kreisbibliothek ist 1806 entstanden aus den neuerdings aufgehobenen Klosterbibliotheken.

GESAMTBESTAND: ca. 200000 Bde. (1760 Inkun.), ca. 2000 Hdss.

Meazer G. C., Gesch. d. vereinigten königl. Kreis- u. Stadt-Bibl. Mit einem Verzeichniss der in der Bibl. befindl. Hdss. Augsb. 1842 — Ders., Augsburgs älteste Druckdenkmale u. Formschneiderarbeiten, welche in der Kr.- u. St.-Bibl. aufbewahrt werden. 4°. Augsb. 1840. — Schletterer H. M., Kat. der in der Kr.- u. St.-Bibl. etc. befindlichen Musikwerke. Berlin 1878.

BUDGET: für Anschaffungen ℳ 3400.

Geöffnet: an Werktagen von 11—12 U. Mittw. u. Samst. 11—1 U. Geschlossen während des Urlaubs des Bibliothekars. Wertvolle Bücher u. Hdss. nur mit Genehmigung der Regierung oder des Magistrats nach auswärts verliehen.

Bibliothekar: Dr. Th. Ruess.

Aurich (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. STAATSARCHIV.

Gräfl. u. fürstl. ostfries. Archiv, Reste der ostfries. Klosterarchive. Sämtl. Reichskammergerichtsakten, die sich auf Ostfriesland beziehen. Ministerial- u. Kammerakten seit 1744. (Burckhardt S. 5.)

Herquet, Gesch. des Landesarchivs v. Ostfriesland. Norden 1879.

Erlaubnis zur Benutzung für Deutsche erteilt der Oberpräsident, für Ausländer der Chef der kgl. preuss. Staatsarchive. Versendung nur an Behörden. — *Staats-Archivar:* Dr. Wagner.

Austin und Galveston (Texas, Verein. St.).

UNIVERSITY OF TEXAS (eröffnet 1883).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 56.

BUDGET (1892): $ 69801.94 (Zuschuss des Staats $ 62000).

Die Universität ist männl. und weibl. Studenten von mindestens 16 Jahren zugänglich auf Grund einer Eingangsprüfung. Sie verleiht die Grade: Bachelor of Literature (B. Lit.), Bachelor of Science (B Sc.), Bachelor of Arts (B. A.), Master of Arts (M. A.), Bachelor of Law (LL. B.).

Gebühren: Departement of Lit., Science and Art. für den Proktor pro Session $ 10. Unterricht frei für Angehörige des Staates Texas; für Andere $ 20 jährlich. — Law Department: Immatrikulation $ 50. Dep. of Medecine: Unterricht pro Session $ 100, Diplom $ 30.

Beginn der Session: 28. Sept. 1892; Ende: 21. Juni 1893. — Hörerzahl: 388.

PROFESSOREN:

Leslie Waggener: *Englisch.*
O. M. Roberts: } *Rechts-*
Robert S. Gould: } *wissenschaft.*
Robert L. Dabney: *Staatswissenschaft u. Moralphilosophie.*
Edgar Everhart: *Chemie.*
Geo. Bruce Halsted: *Mathem.*

Alexander Macfarlane: *Phys.*
George P. Garrison: *Geschichte.*
Thomas U. Taylor: *Angew. Mathematik.*
Thomas Fitz-Hugh: *Latein.*
Frederic W. Simonds: *Geologie.*
Morgan Callaway jr.: *Englisch.*
Walter Lefevre: *Staatswissenschaft und Philosophie.*
Sylvester Primer: *Germanische Sprachen.*
Joseph Baldwin: *Pädagogik.*
Edw. W. Fay: *Latein* (ad interim).
Harold North Fowler: *Griech.*
Hon. John. W. Stayton: } *Civil-*
Hon. Reuben R. Gaines: } *proz.*
J. F. Y. Payne: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
H. A. West: *Klin. Medizin.*
Edward Randall: *Materia Medica und Therapie.*
William Keiller: *Anatomie.*
A. G. Clopton: *Physiologie u. Hygiene.*
S. M. Morris: *Chemie u. Toxikologie.*
Charles L. Edwards: *Biologie.*

Dozenten:
J. Magnenat: *Französisch.*
Jessie Andrews: *Deutsch.*
L. R. Hamberlin: *Beredsamkeit.*
J. R. Bailey: *Chemie.*
H. J. Benedict: *Mathematik.*
George H. Lee: *Anatomie.*
R. C. Hodges: *Augenkrankh.*
G. P. Hale: *Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.*
David Cerna: *Gesch. d. Medizin.*
Thom. Flavin: *Anatomie.*
R. W. Knox: *Dermatologie.*
H. P. Cooke: *Kinderkrankheiten.*
T. J. Ballinger: *Gerichtl. Mediz.*

BIBLIOTHEK des Departements für Literatur, Wissenschaften und Künste (9000 Bde., $ 5000 jährlich). — *Bibliothekar:* James B. Clark.

Auxerre (Yonne, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE MUNICIPALE (au nouveau Musée).

Entstanden aus den Sammlungen der Abteien Saint-Germain und Saint-Marien, der Kathedrale, des Cölestinerklosters in der Stadt, der Abtei von Pontigny u. a.; ferner aus einigen Emigrantenbibliotheken, unter denen die Sammlung Planelli hervorzuheben ist, aus den Vermächtnissen der Gräfin de Bastard, der Marquise de Blocqueville, von Desnoyers, Claude etc. etc.

Gesamtbestand: 75000 Bde, 101 Inkun., 245 Hdss.

Cat. des Mss. par Quantin. — Cat. des Mss. par Aug. Molinier (Cat. gén. des Mss. des bibl. publ. de France, nouv. sér. p. 1—100). — Cat. des ouvrages de la section départementale. — Cat. de la Collection de M. Léon de Bastard. — Cat. de la section d'histoire p. Molard.

Budget: Gehälter fr. 2000, Anschaff., Einbände u. Unterhalt fr. 1625.
Geöffnet: So., Di. u. Do. von 12—4 U. Geschl. v. 10. Aug. bis 1. Okt.
Bibliothécaire: M. Molard. — *Bibliothécaire adjoint:* M. Lorin.

Avignon (Vaucluse, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'AVIGNON (Rue Joseph Vernet 65)

Eine der wertvollsten Departementalbibliotheken Frankreichs. Sie besteht aus den Trümmern der zahlreichen Klostersammlungen, die sich beim Ausbruch der Revolution in Avignon vorfanden, aus der bedeutenden Bibl. des Arztes Esprit Calvet (1810), aus der Bibl. des Avignoneser Sammlers Requien (1839) u. der der Marquise de Taulignan (1858).

Bestand: 117000 Druckbände, 696 Inkun., 3300 Hdss.

Cat. par Fortia d'Urban (1804) — Cat. des Mss. par Labande.

Budget: Verwaltung fr. 9550, für Anschaffungen fr. 7500.
Geöffnet v. 1. Nov. bis Ostern: 9—12, 2—4, 8—10 U., von Ostern bis 1. Nov.: 9—12, 2—5 U.
Bibliothécaire: M. Labande. — *Sous-bibl.:* M. M. Bayle, Bisson.

Avranches (Manche, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'AVRANCHES.

Hauptsächlich aus den Bibliotheken der Abteien Mont-Saint-Michel, derLuzerne und von Montmorel bestehend, mit äusserst wertvollen Hdss.

BESTAND: 15457 Druckbände, 254 Handschr.. 10 Inkunabeln.

Cat. des manuscrits par Tarame, revisé p. L. Delisle. (T. IV du Cat. général, ancienne sér. p. 429—562.) — Cat. des manuscrits par Omont. (T. X du Cat. gén. p. 1—125.)

BUDGET: Verwaltung fr. 1000, für Anschaffungen fr. 200.

Geöffnet täglich ausser Dienst. v. 10—12 u. 2—4 U. Geschl. 8 Tage vor Ostern u. im Sept. — *Bibliothécaire*: M. Fauvel.

Baltimore (Maryland, Ver. St.).

JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (1876 eröffnet).

GESCHICHTE UND VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. Gegründet durch die Munifizenz eines Baltimorer Bürgers, Johns Hopkins.

JAHRESHAUSHALT f. 1891-92: Gesamtausgaben $ 174 000,—. Gesamteinnahmen (einschliesslich der Stiftungen und Gebühren) $ 205 000,—.

ORGANISATION: Bisher bestand nur eine Fakultät: die philosophische. Am 2. Oktober 1893 wurde noch eine zweite, die medizinische Fakultät errichtet. In der ersten wird Unterricht erteilt in den alten und neuen Sprachen, in Geschichte, Rechts- und Staatswissenschaften, Philosophie, Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Geologie, Mineralogie, Biologie, Pathologie und Bakteriologie. Der Unterricht ist für zwei Klassen von Studierenden eingerichtet: für Graduierte, d. h. Studierende, die den Grad eines B. A. (der ungefähr dem deutschen Abiturienten-Zeugnisse entspricht) erworben haben (Graduate or University Students), und für Nicht-Graduierte (Undergraduate or Collegiate Students), die zunächst den Grad eines B. A. erwerben wollen. Die ersteren werden gegen Vorzeigung ihrer Diplome zu den entsprechenden Kursen zugelassen; die letzteren haben eine Aufnahmeprüfung in den alten Sprachen, Mathematik und den übrigen Erfordernissen einer guten allgemeinen Bildung zu bestehen.

Die medizinische Schule steht in Verbindung mit dem Johns Hopkins Hospital, mit einer eigenen, grösstenteils durch die Frauen Amerikas aufgebrachten Stiftung von $ 500 000 (ausser der Stiftung von circa 3 Millionen Dollars für das Hospital). Sie bezweckt die Weiterbildung von medizin. Studierenden, die bereits das Physicum bestanden haben und sich über genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ausweisen. Männer und Frauen werden unter den gleichen Bedingungen zugelassen. Der Studiengang umfasst 4 Jahre. Ausserdem bestehen Spezialkurse für Aerzte.

Die Universität verleiht drei Grade: den *Baccalaureus Artium* (Bachelor of Arts), der Zeugnis ausstellen soll über den Abschluss eines systematischen Studiums der alten und neuen Sprachen, der Mathematik, Geschichte, Naturwissenschaften und Philosophie; den *Doktor der Philosophie* (Doctor of Philos.), der nur von Baccalaren der Universität oder Graduierten einer andern Anstalt von gutem Rufe nach weiterem dreijährigem Studium erworben werden kann; endlich den *Doktor der Medizin*. Die Kandidaten für den zweiten Grad müssen eine Dissertation über ein von der Fakultät genehmigtes Thema einreichen und eine schriftliche und mündliche Prüfung in ihrem Hauptfache und zwei Nebenfächern bestehen. Die Dissertation muss nach bestandenem Examen gedruckt werden.

STIPENDIEN (Fellowships und Scholarships): 20 Fellowships von je

$ 500 jährlich werden alljährlich an Graduierte zur Unterstützung ihrer Universitätsstudien verliehen; ausserdem alljährlich 20 Universitätsstipendien von je $ 200 jährlich, und 47 andere Stipendien an besonders sich auszeichnende Studenten.

GEBÜHREN. Immatrikulation (registration fee) $ 5; ausserdem $ 10 Kaution. Vorlesungen $ 150 jährlich. In den Laboratorien $ 10—36 extra für Benutzung der Apparate und Materialien. In der medizin. Schule $ 200 jährlich, $ 10 Kaution.

Beginn des akademischen Jahres: 1. Oktober; Ende 15. Juni.

Hörerzahl (1892—93): 551.

Präsident der Universität: Daniel C. Gilman.

Sekretär (Registrar): Thomas R. Ball.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Herbert B. Adams: *Amerikan. Staaten- u. Verfassungsgesch.*
Maurice Bloomfield: *Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung.*
James W. Bright: *Engl. Philol.*
Wm. K. Brooks: *Zoologie.*
Wm. Hand Browne: *Engl. Lit.*
Thomas Craig: *Reine Mathem.*
A. Marshall Elliott: *Rom. Philol.*
George H. Emmott: *Röm. Recht.*
Fabian Franklin: *Mathematik.*
Basil L. Gildersleeve: *Griech. Philologie.*
Herbert Eveleth Greene: *Englische Sprache.*
Edward H. Griffin: *Geschichte der Philosophie.*
Paul Haupt: *Semit. Philologie.*
Wm. H. Howell: *Physiologie.*
Harmon N. Morse: *Analyt. Chem.*
Simon Newcomb: *Mathematik und Astronomie.*
Ira Remsen: *Chemie.*
Edw. Renouf: *Chemie.*
Henry A. Rowland: *Physik.*
Minton Warren: *Latein. Philol.*
Will. H. Welch: *Pathologie.*
G. H. Williams: *Anorg. Geologie.*
Henry Wood: *Deutsche Philolog.*

AUSSERORD. PROFFSSOREN (Associate Professors):

Joseph S. Ames: *Physik.*
Ethan A. Andrews: *Biologie.*
William B. Clark: *Organ. Geol.*
Louis Duncan: *Elektrotechnik.*
Marion D. Learned: *Deutsche Sprache.*
Kirby F. Smith: *Latein. Spr.*
Edward H. Spieker: *Griech. u. Latein. Spr.*

DOZENTEN (ASSOCIATES AND LECTURERS):

Cyrus Adler: *Semit. Sprachen.*
Bolling W. Barton: *Syst. Bot.*
George P. Dreyer: *Biologie.*
Hermann S. Hering: *Elektrotechnik.*
John P. Lotsy: *Botanik.*
C. W. E. Miller: *Griech. Spr.*
Charles Lane Poor: *Astronomie.*
Adolf Rambeau: *Roman. Spr.*
Wyatt W. Randall: *Chemie.*
Sidney Sherwood: *Nat.-Ökonom.*
Philip R. Uhler: *Naturgesch.*
John M. Vincent: *Geschichte.*
Bert J. Vos: *Deutsche Sprache.*

LEHRER UND ASSISTENTEN:

Lorrain S. Hulburt: *Mathem.*
Christopher Johnston: *Sem. Spr.*
George Kriehn: *Geschichte.*
Bernard C. Steiner: *Gesch.*
S. Edwin Whiteman: *Zeichnen.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

John J. Abel: *Pharmakologie.*
William S. Halsted: *Chirurgie.*
William H. Howell: *Physiologie.*
Henry M. Hurd: *Psychiatrie.*
Howard A. Kelly: *Gynäkologie.*
Franklin P. Mall: *Anatomie.*
William Osler: *Innere Medizin.*
Ira Remsen: *Chemie.*
Wm. H. Welch (DEKAN): *Path.*

DOZENTEN (Associates):

B. Meade Bolton: *Bakteriologie u. Hygiene (1892—93).*
John M. T. Finney: *Chirurgie.*
Simon Flexner: *Pathologie.*
George H. F. Nuttall: *Bakteriologie u. Hygiene.*
Hunter Robb: *Gynäkologie.*
J. Whitridge Williams: *Geburtsh.*

INSTITUTE.

Mit der Universität verbunden ist ein chemisches, biologisches und physikalisches Institut in 3 besonderen Gebäuden mit Räumen für die

mineralogische und geologische Abteilung (das pathologische Laboratorium befindet sich im Johns Hopkins Hospital); ausserdem das Gebäude der Univ.-Bibl. mit Hörsälen und Seminarien, ferner eine Turnhalle und ein Gebäude für den akademischen christlichen Verein (Young Men's Christian Association).

BIBLIOTHEKEN IN BALTIMORE.

Universitäts-Bibliothek. Bestand ca. 60000 Bände mit über 1000 Zeitschriften. *Bibliothekar*: N. Murray.

Bibliothek des Peabody Institute: Bestand ca. 112,000 Bände.

Enoch Pratt Free Library: Bestand ca. 125,000 Bände.

Library of the Maryland Historical Society: Bestand ca. 30,000 Bde.

Bamberg (Bayern, Deutschland).

KÖNIGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK (1611).

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 60.

Gesamtbändezahl: 300,000, darunter 3132 Handschriften.

Katalog der Handschriften v. Fr. Leitschuh, II. Bd. Leipzig 1887.— Führer durch die Kgl. Bibliothek v. Fr. Leitschuh. Bamberg 1889. — Die Schätze der Kgl. Bibliothek von Fr. Leitschuh. Bamberg.

Budget: ℳ 7800 Aufwand für Besoldungen, ℳ 5200 für sächliche Ausgaben, ℳ 6500 für Bücheranschaffungen.

Geöffnet: Werktage 8—12 u. 2—5 U.; im Sommer auch So. 10—12 U.

Geschlossen: In der Woche vor Ostern, zwei Tage vor Pfingsten und Weihnachten. 15. August bis 1. Oktober findet die Revision statt; ist geschlossen in dieser Zeit bis auf 1 Stunde täglich.

Bücher werden ausgeliehen und können im Lesesaal benutzt werden; Handschriften nur in den Räumen der Kgl. Bibliothek; werden aber auch an auswärtige Bibliotheken versendet.

Vorst. u. Bibliothekar: Friedr. Leitschuh. *Sekretär:* Joh. Fischer.

KÖNIGL. BAYER. KREISARCHIV.

Enthält die Bestände des ehemals fürstbischöflich Bambergischen Archivs, der Archive des Bambergischen Domkapitels, sowie der geistlichen Stifter und Klöster des heutigen Kreises Oberfranken bis zum Jahre 1803, ferner das früher auf der Plassenburg bei Culmbach untergebrachte Brandenburg-Bayreuthische Archiv zur Geschichte des Markgraftums Bayreuth vor und nach der Trennung von Ansbach, sodann die Archivalien der Fränkischen Reichsritterschaft, sowie der Kantone Gebürg, Steigerwald und Baunach, endlich die aufbewahrungswerten neueren Akten der k. Regierung und äusseren Ämter.

Gesamtbestand (ausser den Akten): ca. 60000 Urkunden u. 450 Kodizes in 24 Sälen der ehemaligen fürstbischöflichen »Neuen Residenz«.

Inhalt der bayerischen Landesarchive, hier k. Kreisarchiv Bamberg, siehe Archival. Zeitschrift, Band 1, Seite 212 ff.

Täglich geöffnet von 8—12 u. 3—5 Uhr. Erlaubnis zur Benutzung erteilt der Vorstand resp. das kgl. allgemeine Reichsarchiv in München. Archivalienversendung nur ausnahmsweise zulässig.

Amtsvorstand: Kgl. Kreisarchivar Sebert.

Nebenbeamter: Dr. Schneiderwirth, kgl. Archivsekretär.

STERNWARTE, C. REMEIS.

Gestiftet von Dr. juris C. Remeis, erbaut unter Leitung von E. Hartwig nach Plänen v. H. Eggert u. Max Issleiber 1888, eröffnet am 24. Okt. 1889.

Heliometer von 184 mm Oeffnung (Repsold, Merz). Refractor von 264 mm (Dr. H. Schröder). Passageninstr. v. 68 mm (Repsold, Merz). Sucher von 162 mm (Repsold, Merz) mit Stuhlmontierung.

2 Pendeluhren (Max Ort, Nürnberg) unter luftdichtem Glasverschluss mit elektrischem Selbstaufzug. 2 Theodolithe, mehrere Tuben.

Meteorologische Station.

Direktor: E. Hartwig. *Assistent:* G. Lorentzen.

Bangor (Nord-Wales, England).

UNIVERSITY COLLEGE OF NORTH WALES.

Gegründet 18. Oktober 1884 als eine Corporation mit eigenem Vermögen, wozu noch ein jährlicher parlarmentarischer Zuschuss kommt. VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. unter Aberystwith.

Der Unterricht befähigt zur Erlangung der Artes- und Science-Grade an der Londoner Universität. Die Universitäten Edinburgh und Glasgow erkennen ein erstes »Annus medicus« des Collegs als an ihrer Universität absolviert an, ferner Edinburgh 2 Jahre für den »Science«-Grad. Das Kollegium ist ferner ein Provinzial-Zentrum für folgende Prüfungen: Matrikulationsprüfung für die Londoner Universität; die Artes u. Science-Prüfung der Londoner Universität im Juli; die B. A. (Bachelor of arts) Prüfung der Londoner Universität im Oktober, das Physikum der Universitäten Edinburgh und Glasgow.

BUDGET 1892/93:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Zinsen von Stiftungen .	£ 1070.—	Gehälter	£ 6230.—
Freiwill. Beiträge . . .	1231.—	Stipendien	663.—
Gebühren u. andere Einnahmen	2047.—	Bibliothek	100.—
Zuschuss d. Parlaments	4800.—	Agricult.-Dep.	1078.—
	£ 9148.—	Andere Ausgaben . . .	1560.—
			£ 9631.—

GEBÜHREN: Einschreibung £ 1.1., Unterricht pro Session £ 10, Laboratorium extra £ 1.1 — £ 4.4.

Beginn der akad. Session (1893/94): 1. Term.: 3. Oktober — 20. Dez. 2. Term. 9. Januar — 22. März. 3. Term. 10. April — 29. Juni.

Direktor: Henry R. Reichel. *Sekretär:* John Edw. Lloyd.

PROFESSOREN:
W. Rhys Roberts: *Griechische Sprache und Literatur.*
Edward V. Arnold: *Latein. Sprache und Literatur.*
Frederic Spencer: *Neuere Spr.*
Henry R. Reichel: *Engl. Spr., Literatur und Geschichte.*
E. Keri Evans: *Logik, Philos. und politische Oekonomie.*
George B. Mathews: *Mathemat.*
Andrew Gray: *Physik.*
James J. Dobbie: *Chemie.*
Reginald W. Phillips: *Biologie.*

DOZENTEN (Lecturers):
R. W. Stewart: *Physik.*
Fred Marsden: *Chemie.*
J. Morris Jones: *Keltisch (Walisisch).*
J. E. Lloyd: *Geschichte.*
Philip J. White: *Zoologie.*
Douglas A. Gilchrist: *Ackerbaulehre.*

HÜLFS-DOZENTEN (Assistant Lecturers):
W. Lewis Jones: *Engl. Sprache, Literatur und Geschichte.*
D. Edwardes: *Mathematik u. Buchhaltung.*
W. Jenkyn Thomas: *Klass. Philologie.*
Charles F. Archibald: *Agrikulturchemie.*
J. Owen: *Ackerbaulehre.*
C. Bryner Jones: *Ackerbaulehre.*
Griffith Evans: *Veterinär-Wissenschaften.*
Robert Grierson: *Landes-Vermessungskunde.*

ASSISTENTEN (Assistants):
T. H. Williams: *Französisch.*

BIBLIOTHEK.

ASSISTANT-BIBLIOTHEKAR:
Miss Grace Ellis.

Barcelona (Spanien).

UNIVERSIDAD DE BARCELONA. (Gegr. 1450.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 62.

JAHRESHAUSHALT. Einnahmen (von Stiftungen, Fonds und den Studierenden) 355319 Pesetas. Ausgaben: Material 43850 Pesetas (Kliniken 7600, Gebäude-Erhaltung u. Regie 19050 P.); Personal 336075 Pesetas. Summe: 735244 Pesetas.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 2261 (914 Jur., 85 Philos., 410 Math.-Naturh., 321 Pharm., 531 Medizin.).

Rektor: Julián Casaña y Leonardo.

Vize-Rektor: Joaquín Rubió y Ors.

Sekretär: Francisco de P. Planas y Font.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Antonio Rubió y Lluch: *Allgem. und spanische Literatur.*
José Balarí y Jovany: *Griech. Sprache.*
Ramón Manuel Garriga: *Griechische Sprache.*
Joaquín Rubió y Ors: *Allg. Geschichte.*
Rafael Bocanegra y González: *Allgemeine Geschichte.*
Cayetano Vidal y Valenciano: *Spanische Geschichte.*
Delfín Donadíu y Puignau: *Hebräische Sprache.*

BEAUFTRAGTE PROF. (Encargados):

Ausserord. Prof. Manuel Soriano: *Metaphysik u. span. Lit.*
Federico Schwartz: *Span. Geschichte.*
Francisco Bargau: *Griech. u. lat. Literatur.*

ORD. SUPPL. (Auxiliar númerar.):

Federico Schwartz.

AUSSERORD. SUPPL. (Auxil. supernúmerarios):

Francisco Bargau, José Franquesa.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Antonio José Pou y Ordinas: *Röm. Recht.*
Francisco de Sales Jaumar y Andrés: *Naturrecht.*
Juan Permanyer y Ayat: *Span. Rechtsgeschichte.*
José María Planas y Casal: *Elemente d. Civilrechts.*
Modesto Falcón y Ozcoidi: *Elemente des Civilrechts.*
Juan Coll y Pujol: *Strafrecht.*
Manuel Durán y Bas: *Handelsr.*
José Estanyol y Colom: *Kanon. Recht.*
Angel Bas y Amigó: *Elemente des Verfassungs- u. Verwaltungsrechts.*
José Domenech y Coll: *Polit. Oekon., Statistik und Finanzwissenschaften.*
Juan de Dios Frías y Giró: *Völkerrecht.*
Magin Fábrega y Cortés: *Prozessrecht u. Notariat.*

BEAUFTR. PROF. (Encargado):

Juan de Arana: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*

ORD. SUPPL. (Auxil. númerarios):

Juan de Arana, Antonio Torrents, Gonzalo de Jaumar, José de Palau.

AUSSERORD. SUPPL. (Auxil. supernúmerarios):

Pedro Garriga, Isaac Galcerau, Antonio Par, Arturo Corbella.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Miguel Marzal Bertoméu: *Mathem. Analysis.*
Santiago Mundí y Giró: *Analyt. Geometrie.*
Bartolomé Feliu y Pérez: *Angew. Physik.*
José Ramón de Luanco: *Allgem. Chemie.*
Odón de Buén y del Cos: *Zoologie, Botanik u. Mineralogie.*
José Castelaro y Saco: *Darstell. Geometrie.*
Laureano Clariana y Ricart: *Integralrechnung.*
Federico Pérez de los Nueros: *Theor. Mechanik.*

José Domenech y Estapá: *Geodäsie.*
Eduardo Lozano y Ponce de León: *Höhere Physik.*
Eugenio Mascareñas y Hernández: *Unorganische Chemie.*
Victorino García de la Cruz: *Organische Chemie.*
José de Castro y Pulido: *Kosmographie und kosmische Physik.*
AUSSERORD. PROF. (Catedrático supernúmer.):
Miguel Bonet y Amigó.
ORD. SUPPL. (Prof. auxil. númer.):
Esteban Vergés, Juan Terrasa Gilabert.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Carlos de Siloniz y Ortiz: *Allg. u. deskript. Anatomie.*
Mariano Batllés y Beltrán de Lis: *Deskript. Anatomie.*
Ramón Coll y Pujol: *Physiologie.*
Rafael Rodríguez y Méndez: *Hygiene.*
Jaime Pi y Suñer: *Allgemeine Pathologie.*
José Antonio Massó y Lloréns: *Therapie u. materia medica.*
Antonio Morales y Pérez: *Chir. u. operat. Anatomie.*
Juan Giné y Partagas: *Chirurg. Pathologie.*
Bartolomé Robert y Varzábal: *Medizinische Klinik.*
Nicolás Homs y Pascuets: *Medizinische Pathologie.*
Joaquín Bonet y Amigó: *Geburtshülfl. und gynäkolog. Klinik.*
Ignacio Valentí y Vivó: *Ger. Medizin und Toxikologie.*
Gil Saltor y Lavall: *Histologie, Histochemie u. pathol. Anat.*
Andrés Martínez y Vargas: *Kinderheilkunde.*
BEAUFTR. PROF. (Encargados):
Antonio Riera y Villaret: *Anatom. Technik.*
Francisco de Sotojo: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Francisco J. Vilató: *Chirurg. Klinik.*
ORD. SUPPL. (Auxiliares númerar.):
Franc. de Sotojo, Franc. J. Vilató.
AUSSERORD. SUPPL. (Auxiliares supernúm.):
Alejandro Planellas, Enrique Corominas, Pablo Griñan, Manuel Ribas.
KLIN. PROF. (Profesores clínicos):
Franc. de Sotojo, Al. Planellas, Man. Ribas.

PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
José Casares y Gil: *Analytische Chemie u. Experimentalphysik.*
Pedro Basagaña: *Prakt. Pharmazie.*
Enrique Calahorra de la Orden: *Botanik.*
Ramón Agelet y Casanovas: *Mineralogie und Zoologie.*
Federico Tremols y Borrell: *Unorganische Chemie.*
Esteban Quet y Puigvert: *Materia medica.*
Julián Casaña y Leonardo: *Organische Chemie.*
AUSSERORD. PROF. (Catedráticos supernúmer.):
Francisco de A. Arola, Baldomero Bonet.
ORD. SUPPL. (Prof. auxil. númer.):
Enrique Roca.
AUSSERORD. SUPPL. (Prof. auxil. supernúm.):
Casimiro Brugués, Manuel Degollada.

PROVINZIAL- UND UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

(Biblioteca Provincial y universitaria. Bestand: 54000 Bände).
Ober-Bibliothekar: Mariano Aguiló y Fuster.
Bibliothekare: Marcial Morano y Serrano. Plácido Aguiló y Fuster, *Sekretär.* Francisco Suarez Bravo. Ignazio Fabrat y San Vicente. Julio Amarillas y Celestino. Angel Ramirez Casinello.

GENERALARCHIV DER ARRAGONISCHEN KRONE.
(Archivo general de la Corona de Aragon.)

Das sehr alte Archiv, mit welchem 1823—1837 reiche Ueberreste der Klosterbibliotheken von Ripoll, San Cucufate de Valles u. Montserrate

vereinigt wurden, befindet sich in dem früheren Palast der Grafen von Barcelona (calle de los Condes, neben der Kathedrale). Hauptbestand sind die Urkunden der alten Concilleria de Cataluña y Aragon, d. h. die Staatsakten der beiden Reiche (6389 Fascikeln mit 3194500 Documenten). Ferner ist das Archiv durch eine Fülle alter, bis ins 9. Jahrhundert zurückreichender Urkunden ausgezeichnet. Ausserdem besitzt das Archiv mehr als 300 Hdschr. aus den aufgehobenen Klöstern Ripoll, S. Cucufate und Montserrate. Die Aufstellung, Ordnung und Conservirung dieser Schätze sind musterhaft.

Colección de documentos inéditos del archivo general de la cor. de Aragon, publ. par Prospero de Bofarull y Mascaro, fortges. v. Manuel de Bofarull y Mascaro, Barcel. 1847 ff. — Anuario del cuerpo de Archiveros I. 1882 p. 69—77; II. 1883. p. 60—63. — Beer, Handschriftenschätze Spaniens. 1891. p. 60—65.

Allgemein zugänglich. Dotation: 2500 Pesetas.

Chef: Francisco de Bofarull y Sartorio.

Basel (Schweiz).

UNIVERSITÄT (1460).

Geschichte u. Organisation s. Minerva II. Jahrg. S. 64.

Gebühren: Erstmalige *Immatrikulation* 14 fr. Abgangszeugnis 4 fr. Taxe für die Krankenkasse 4 fr. Kollegiengelder: theolog. Fak. 3 fr., übrige Fak. 5 fr. pro wöchentliche Stunde im Semester. Prüfungstaxe für Lehramtskandidaten 50 fr.

Doktorpromotion: Licentiat theol. fr. 300 (der Grad Dr. theol. existiert nicht); Dr. jur. fr. 378.70; Dr. med. fr. 350, event. fr. 250 nach vorheriger Ablegung der eidgenössischen Fachprüfung; Dr. phil. fr. 275. Falls der Kandidat die Prüfung nicht besteht, werden von den vorher zu erlegenden Geldern zurückbezahlt: an der theolog. Fakultät (nach besonderer Beschlussfassung der Fakultät) 100 fr. bezw. 50 fr.; an der jurist. Fakultät 100 fr.; an der medizin. Fakultät nichts, aber sie gewährt unentgeltliche Wiederholung der Prüfung; an der philosoph. Fakultät 150 fr.

Budget: Das aus 7 verschiedenen Fonds bestehende Universitäts-Vermögen beläuft sich auf fr. 1 194 341 [+ fr. 2706 gegen 1891]. Daraus Ausgaben 1892: Stipendien fr. 6412, Gehaltszulagen fr. 21 000, Pensionen fr. 6000, Beiträge an Seminare fr. 1770, an wissenschaftliche Anstalten fr. 8950. Die einzelnen Anstalten führen eigene Rechnung. Der Staat [Kt. Basel-Stadt] sieht für 1893 für die Universität eine Ausgabe von fr. 233670 vor: Besoldungen der Professoren 172650, der Universitätsbeamten 35160, Beiträge an Universitäts-Anstalten fr. 55 660, Miete fr. 1450, Verschiedenes 6000 fr.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober. — Hörerzahl: 504.

Derzeitiger Rektor: Prof. Georg Klebs.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Franz Overbeck: *Kirchengeschichte u. neutestamentliche Exegese.*
Rudolf Stähelin: *Dogmengesch.*
Paul Wilh. Schmidt: *Neutest. Exegese und Dogmatik.*
Immanuel Stockmeyer: *Neutestam. Exegese u. Homiletik.*
Konrad v. Orelli: *Alttestamentl. Exegese und allgemeine Religionsgeschichte, Arabisch.*
Bernhard Duhm: *Alttestamentliche Exegese.*
Adolf Bolliger: *Dogmatik.*

Ausserord. Professoren:

Bernhard Riggenbach: *Praktische Theologie und neutestamentliche Exegese.*
Otto Kirn: *Systematische Theologie.*

OZENTEN:
Ehringer: *Kirchengesch.*
Barti: *Alttestamentliche ese, Hebräisch u. Syrisch.*
l Riggenbach: *Neumentliche Exegese.*

ISTISCHE FAKULTÄT.
OFESSOREN:
ıs Heusler: *Civilprozess utsche Rechtsgeschichte.*
ch Schulin: *Römisches t.*
Teichmann: *Deutsches französisches Recht und errecht.*
v. Salis: *Schweizerisch. t.*
peiser: *Handelsrecht.*
ıs v. Tuhr: *Schweizeri- u. röm. Recht, Rechts- s. u. Völkerrecht.*
Oppenheim: *Strafrecht.*
RD. PROFESSOR:
hr. Burckhardt: *Civil-*
OZENTEN:
tehlin: *Konkursrecht.*
lbert Wieland: *Wechsel-*

IZINISCHE FAKULTÄT.
OFESSOREN:
Rütimeyer: *Zoologie vergleichende Anatomie.*
Socin: *Chirurgie.*
nn Immermann: *Spez. ologie und Therapie.*
liescher: *Physiologie.*
Roth: *Patholog. Ana-*
Wille: *Psychiatrie.*
h Schiess: *Augenheilk.*
Kollmann: *Anatomie.*
Bunge: *Medis. Chemie.*
nFehling: *Gynäkologie Geburtshülfe.*
Hagenbach-Burck- *Kinderheilkunde.*
Massini: *Pharmakolog.*
ıtEd. Burckhardt: *Hyg.*
RD. PROFESSOREN:
Courvoisier: *Chirurg.*
v. Sury: *Gerichtliche in.*
ch Siebenmann: *Ohren- unde, Rhino- und Laryn- pie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Alfred Gönner: *Gynäkologie u. Geburtshülfe.*
Friedrich Hosch: *Augenheilkde.*
Leopold Rütimeyer: *Innere Medizin.*
Emil Burckhardt: *Chirurgie.*
Karl Mellinger: *Augenheilkde.*
Anton Schwendt: *Ohrenheilk., Rhino- und Laryngoskopie.*
Albert Dubler: *Path. Anatomie.*
Alfred Jaquet: *Pharmakologie.*
Karl Hägler: *Chirurgie.*
Hanson Kelly Conring: *Prosektor.*
Theodor Buri: *Hautkrankh.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

a) Philologisch-historische Abteilung.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Misteli: *Vergleichende Sprachforschung.*
Gustav Soldan: *Roman. Philol.*
Jakob Wackernagel: *Klass. Philologie.*
Rudolf Koegel: *Deutsche Philologie.*
Hans Heussler: *Philosophie.*
Ferdinand Dümmler: *Klass. Philologie und Archäologie.*
Adolf Baumgartner: *Alte Geschichte u. Gesch. des Mittelalt.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Johann Jakob Bernoulli: *Klass. Archäologie.*
Karl Meyer: *Deutsche Philol.*
Fritz Hagenbach: *Klassische Philologie.*
Stephan Born: *Deutsche Literatur.*
Heinrich Boos: *Mittelalterliche und neue Geschichte.*
Friedrich Heman: *Philosophie und Pädagogik.*
Albert Burckhardt-Finsler: *Schweizer. Geschichte.*
Theophil Kozak: *Staatswissenschaften.*
Georg Adler: *Nationalökonom.*
Heinrich Wölfflin: *Kunstgeschichte.*
PRIV.-DOZENTEN:
Tit. auss.-ord. Prof. Selmar Bagge: *Musikwissensch.*
Anton Ph. Largiadèr: *Pädagog.*
Adolf Socin: *Deutsche Philolog.*

Friedrich Meissner: *Neuere Literaturen.*
Rudolf Thommen: *Mittelalterl. und neue Geschichte.*
Daniel Burckhardt: *Kunstgeschichte.*
Rudolf Luginbühl: *Neuere Schweizergeschichte.*
Karl Joël: *Philosophie.*

b) Mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung.

ORD. PROFESSOREN:
Eduard Hagenbach-Bischoff: *Physik.*
Hermann Kinkelin: *Mathemat.*
Julius Piccard: *Chemie.*
Georg Klebs: *Botanik.*
Karl von der Mühll: *Mathemat. Physik.*
Karl Schmidt: *Mineralogie u. Geologie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Fritz Burckhardt: *Botanik.*
Rudolf Nietzki: *Chemie.*
Albert Riggenbach: *Astronomie und Meteorologie.*
Fritz Zschokke: *Zoologie.*
Georg W. A. Kahlbaum: *Chemie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Otto Schlesinger: *Mathematik.*
Alfred Jonquière: *Mathematik.*
Robert Flatt: *Mathematik.*
Rudolf Burckhardt: *Zoologie.*
LEKTOR:
K. Nienhaus: *Pharmakognosie.*

AKADEMISCHE SAMMLUNGEN.

1) *Öffentliche Bibliothek im Museum* jeden Tag, Sonntag ausgenommen, geöffnet im Sommer von 10—12½ Uhr und von 2—6 Uhr [Samstag 2—4 Uhr], im Winter von 10—12½ und 2—4 Uhr mit einem Bestand von ungefähr 170000 Bänden, darunter zahlreiche, namentlich aus Basler Pressen hervorgegangene Inkunabeln und etwa 5000 Handschriften.
Wackernagel W., die altdeutschen Hdss. der B. U. B. Basel 1836.
Die Anschaffung neuer Bücher und wichtige Verwaltungsmassregeln hängen ab von den Beschlüssen einer besonderen, aus den Proff. A. Heusler, Fr. Overbeck, L. Rütimeyer, E. Hagenbach-Bischoff, J. Wackernagel, F. Miescher und dem Oberbibliothekar bestehenden Kommission. Die Einnahmen, die aus verschiedenen Quellen: Staatsbeiträge fr. 1600, Bibliotheksfond fr. 5100, Zinsen mehrerer Stiftungen fr. 4300, Ertrag von akademischen Vorträgen, Anteil an den Inskriptions- und Examengebühren u. s. w. zusammenfliessen, belaufen sich pro 1892 auf fr. 24000. Ihnen stehen die Ausgaben mit ebenfalls fr. 24000, darunter fr. 13400 für Bücher gegenüber. Der Zuwachs an Büchern beträgt für 1892, abgesehen von 4000 Stück akademischen Schriften, 2730 Bde., wovon 1870 Bde. geschenkt wurden.

OBERBIBLIOTHEKAR:
Dr. Karl Christoph Bernoulli.
2. BIBLIOTHEKAR:
Prof. Karl Meyer.
3. BIBLIOTHEKAR:
Dr. Gustav Binz.
ASSISTENT:
Dr. Joh. Bernoulli.

2) *Kunstsammlung, Antiquarische Sammlung und Naturwissenschaftliche Sammlung*, alle drei im Museum unentgeltlich geöffnet Sonntags von 10¼—12½ Uhr, im Sommer auch am Mittwoch von 2—4 Uhr. Den Grundstock der beiden ersteren bilden die Schätze des Amerbachischen Kabinets, das vom Staate 1660 angekauft wurde, wodurch die Stadt in den Besitz der vielen herrlichen Gemälde und Handzeichnungen von Hans Holbein d. J. kam.
Konservator der K.-S.: Dr. Daniel Burckhardt.
Vorsteher der A.-S.: Prof. J. J. Bernoulli, der N.-S.: Prof. L. Rütimeyer.
3) *Skulpturhalle.* Unentgeltlich geöffnet wie die Sammlungen unter 2. Vorsteher: Prof. J. J. Bernoulli.
4) *Mittelalterliche Sammlung* im Münster unentgeltlich geöffnet nur im Sommer Sonntags von 10½—1 und Mittwochs von 2—4 Uhr. — Konservator: Prof. A. Burckhardt-Finsler.

5) *Die normal-anatomische Sammlung* im Vesalianum und die vergleichend-anatomische Sammlung im Universitätsgebäude, geöffnet im Sommer Sonntags von 10½—12 Uhr.

Auch für diese Sammlungen bestehen besondere Kommissionen mit ähnlichen Kompetenzen wie die Bibliotheks-Kommission. — Für die Benutzung dieser Sammlungen zu anderen als den angegebenen Stunden ist die vorherige Meldung bei den betreffenden Vorstehern erforderlich.

Die Bibliothek der Lesegesellschaft, welche der Universitätsbibliothek vielfach ergänzend an die Seite tritt, und die Lesesäle derselben stehen den Studenten gegen ermässigten Abonnementspreis offen. Meldung beim Verwalter der Lesegesellsch. [Münsterpl. 8] R. Aeschmann.

STAATSARCHIV DES KANTONS BASELSTADT.

Das Archiv enthält die Urkunden, Akten und Bücher über die Verwaltung der Stadt bezw. des Kantons Basel (-Stadt) vom 12. Jahrhundert an, überdies die Archive der aufgehobenen Stifte und Klöster, das Archiv der Basler Kirche seit der Reformation, die Archive Baslerischer Zünfte u. Gesellschaften, ein Adels- u. Lehenarchiv, endlich Archivalien einzelner Personen und Familien, Hausurkunden u. dgl.

Inventar des Staatsarchivs im Anzeiger für schweizerische Geschichte 1892, Anhang. Die jährlichen Berichte des Staatsarchivars im Verwaltungsberichte des Regierungsrates an den grossen Rat, Abteilung »Staatsarchiv«.

Täglich geöffnet 8—12 u. 2—6 U. Versendung von Archivalien nur an Archive, Bibliotheken u. Kanzleien. Jahreshaushalt für 1893: fr. 9700.

Staatsarchivar: Dr. Rudolf Wackernagel.

Belfast (Irland).

QUEEN'S COLLEGE.

Gegr. 1845. Geschichte, Organisation, Budget s. Minerva II. Jahrg.

Aufnahme für Männer und Frauen auf Grund einer Matrikulationsprüfung. Matrikulationsgebühr 10 sh., Vorlesungen £ 2 und £ 3.

Einteilung des Studienjahres: 1. Trimester Ende Okt. bis Mitte Dez. — 2. Trimester Anfang Jan. bis Anf. April. — 3. Trimester Ende April bis Mitte Juni.

Präsident: Thomas Hamilton. — *Sekretär:* John Purser.

Professoren:

Samuel Dill: *Griech. Sprache.*
Thom. W. Dougan: *Lateinische Sprache.*
John Purser: *Mathematik.*
Jos. Dav. Everett: *Naturphilosophie.*
Samuel J. Mac Mullan: *Geschichte und engl. Literatur.*
John Park: *Logik u. Metaphysik.*
Edm. A. Letts: *Chemie.*
O. Cunningham: *Naturgesch. und Geologie.*
Albert Meissner: *Neuere Sprach.*
Will. Graham: *Jurisprudenz und Volkswirthschaft.*
James A. Strahan: *Engl. Recht.*
Peter Redfern: *Anatomie und Physiologie.*
James Cuming: *Innere Medizin.*
Thomas Sinclair: *Chirurgie.*
William Whitla: *Arzneimittellehre.*
Robert E. Dill: *Geburtshülfe.*
Maurice F. Fitzgerald: *Ingenieur-Wissenschaften.*
John F. Hodges: *Landwirthschaft u. gerichtliche Medizin.*
William H. Barrett: *Pathologie.*

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: A. L. Meissner.

(Personalbestand aus II. Jahrg. wiederholt; neuere Angaben waren nicht zu erhalten.)

Belgrad (Serbien).

KÖNIGL. SERBISCHE HOCHSCHULE.

(Srpska kraljevska Velika Škola).

JAHRESHAUSHALT 1892: Gehälter und Zulagen fr. 223 514.32, Unterrichts-Erfordernisse fr. 38 000, Exkursionen fr. 3000, Mietzinse u. Regiekosten fr. 8880, Staatsstipendien fr. 20000. Summe: fr. 293 394.32 aus der Staatskasse.

STIFTUNGEN: Königl. Stipendium für die beste Ausarbeitung eines Themas, am St. Sava-Tage (14. Januar) zu verteilen fr. 1440; Gemeinde-Stipendium zum Andenken an den Philologen Vuk Stefanovič Karadžić fr. 600. Summe: fr. 2040.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 421 ordentl., 21 ausserord. = 442, darunter 18 Damen (7 ord., 11 ausserord.). [Hist.-phil. Abt. 66 ord., 13 ausserord., math.-naturw. Abt. 75 ord., 3 ausserord., jurist. 251 ord., 5 ausserord., techn. Fakult. 29 ord. Hörer.]

Rektor: Dimitrije Nešič. — *Prorektor:* Milivoje Jossimovič.
Sekretär: Dragutin Posnikovič (beurlaubt).

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

a) Historisch-philologische Abteilung.

PROFESSOREN:

*Jovan Turoman: *Klass. Philol.*
Miloš Zečevič: *Allg. Geschichte.*
*Mihailo Valtrovič: *Archäologie.*
*Svetislav Vulovič: *Geschichte der südslavischen Literaturen.*
*Svetomir Nikolajevič: *Allgemeine Literaturgeschichte.*
Voislav Bakič: *Pädagogik.*
Ljubomir Nedič: *Psychologie u. Logik.*
Božidar Prokič: *Mittelalterl. Geschichte.*
Mihailo Sljivič: *Geschichte der Philosophie.*
Alfons Desire Magru: *Französische Sprache und Literatur.*

LEHRER:

Hermann Resner: *Deutsche Philologie.*
Ljubomir Stojanovič: *Russ. Philologie.*

b) Mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung.

PROFESSOREN:

*Dimitrije Nešič: *Höh. Mathem.*
*Sima M. Lozanič: *Chemie und chem. Technologie.*
*Jovan Žujovič: *Geologie und Paläontologie.*
*Milan Jovanovič-Batut: *Oeff. Hygiene u. gerichtl. Medizin.*
Milan Nedeljkovič: *Astronomie und Meteorologie.*
Bogdan Gavrilovič: *Elementare Mathematik.*
Gjorgje Stanojevič: *Physik.*
Stefan Jakšič: *Botanik.*
Gjorgje Jovanovič: *Zoologie, vergleichende Anatomie und Physiologie.*
Mijalko Čirič: *Theor. Mechan.*
Sava Uroševič: *Mineralogie u. Geognosie.*
Jovan Cvijič: *Vergleich. Geographie u. Ethnographie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Stojan Markovič: *Verwaltungsrecht.*
Gregur Milovanovič: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Andra Gjorgjevič: *Bürgerliches Recht und bürgerliches Verfahren.*
Dragutin Mijuškovič: *Gesch. des slavischen Rechts.*
Alexander Borisavljevič: *Finanzwissenschaften.*
Živko Milosavljevič: *Röm. Recht* (dz. Minister d. Innern.)
Milič Radovanovič: *Nat.-Oek.*
Spasove Radoičič: *Handels- u. Wechselrecht.*

TECHNISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Dragutin S. Milutinovič: *Architektur.*
*Ljubomir Klerič: *Techn. Mech.*
Milan Andonovič: *Geodäsie* (dz. Direktor d. Staatsbahnen).

Die mit * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Milivoje Jossimović: *Strassen-, Eisenbahn- u. Tunnelbau.*
Kosta Glavinić: *Brückenbau u. graphische Statik.*
Nikola Stamenković: *Hydrotechnik und Hydraulik.*
Svetozar Zorić: *Maschinenlehre.*
Milan Kapetanović: *Darstell. Geometrie.*
Andra J. Stefanović: *Baukonstruktionen.*

LEHRER:
Gjorgje Milovanović: *Zeichn.*

INSTITUTE.

Chemisches Laboratorium. Dir.: Sima Lozanić.
Zoologisches Institut. Dir.: Gjorgje Jovanović.
Botan. Garten (fr. 6000). Dir.: Stefan Jakšić.
Botan. Kabin. Dir.: Stefan Jakšić.
Geol. Samml. Dir.: Jovan Žujović.
Mineralogisches Kabinet. Dir.: Sava Urošević.
Hygienisches Laboratorium. Dir.: Milan Jovanović-Batut.
Physikal. Kabinet. Dir.: Gjorgje Stanojević.
Astronom. u. meteorolog. Observator. (fr. 8000). Dir.: Milan Nedeljković.
Geodätische Sammlung. (fr. 4000). Dir.: Milan Andonović.
Astron. Sektion. Vorst.: vacat.
Physik. Sektion. Vorst.: Gjorgje Stanojević.
Geodätisches Kabinet. Dir.: Milan Andonović.
Kabinet für Mechanik. Dir.: Ljubomir Klerić.
Kabinet für Architektur. Dir.: Dragutin S. Milutinović.
Kabinet f. darstellende Geometrie. Dir.: Milan Kapetanović.
Kabinet für Ingenieurwissensch.:
Abteil. f. allg. Ing.-Wiss., Eisenbahn- und Tunnelbau. Vorst.: Milivoje Jossimović.
Abteil. f. graph. Statik u. Brückenbau. Vorst.: Kosta Glavinić.
Abt. f. Hydrotechnik u. Hydraulik. Vorst.: Nikola Stamenković.
Zeichenkabinet. Dir.: Gjorgje Milovanović.

BIBLIOTHEK (30000 Bände). Dotation (zus. mit d. Kabineten): fr. 20000.
LEITER: Sekretär Dragutin Posnikovič.
BEAMTER: Wladimir Spasojević.

KÖN. SERBISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(Srpska kraljevska Akademija).

Gegründet von König Milan durch Gesetz vom 1. November a. St. 1886; die serbische literarische Gesellschaft (Društvo Srpske Slovesnosti), später serb. gelehrte Gesellschaft (Srpsko Učeno Društvo) genannt, wurde mit Gesetz vom 15. Nov. 1892 samt ihrem Vermögen und ihren Sammlungen mit der Akademie vereinigt. Die Akademie besitzt die Nationalbibliothek (100000 Bde., 459 Hss. u. 78 Inkunabeln) und das National-Museum; sie giebt den Glas Srpske Kraljevske Akademije (Journal der k. serb. Akad., bisher 37 Bde.), den Spomenik S. K. Ak. (Almanach bisher 21 Bde.) u. den Godišnjak (bisher 2 Bde., Bd. 3 u. 4 unter der Presse) heraus. Dotation: fr. 20000.

Protektor: König Alexander I. v. Serbien.
Präsident: Dimitrije Nešić *Sekretär:* Milan Miličević.
Ordentliche Mitglieder (ausser den mit einem * bezeichneten Proff. d. Univ.): Jovan Avakumović, Advokat, Minister-Präsident a. D., Matija Ban; Valtazar Bogišić; Stojan Bošković; Vladan Djordjević; Nicifor Dučić, Archimandrit; Milutin Garašanin, Führer der Fortschrittspartei; Gliša Geršić; Vatroslav Jagić, ord. Prof. Univ. Wien; Davorin Jenko; Pavle Jovanović; Ljubomir Kovačević; Milan Kujundžić; Milan Miličević; Jovan Mišković; Ljubomir Nenadović; Stojan Novaković, Abgeordneter; Jovan Ristić, Regent u. Staatsrat a. D.; Archimandrit Ilarion Ruvarac.

Belkawe bei Winzig (Niederschlesien, Deutschland).

PRIVATSTERNWARTE.

Besitzer: L. von Wutschichowsky.

Benares (Indien).

QUEEN'S COLLEGE (der Universität Allahabad als Inst. I. Kl. affiliirt).

PROFESSOREN:
Prinzipal W. H. Wright.
Arthur Venis: *Engl. Literatur.*
(Assist.) S. Ch. Chakravarty: *Physik.*
M. N. Dutta: *Mathematik.*
Muhammed Abdul Jalil: *Arab.*
VindhyaPrashad Sukla: *Sanskr.*
Bireshwara Mittra: *Jurisprud.*

Bergen (Norwegen).

NAUTISCHES OBSERVATORIUM UND ZEITSIGNALSTATION.
Gegr. 1869. *Direktor:* J. J. Åstrand.

Berkeley (California. Ver. St.).

UNIVERSITY OF CALIFORNIA.

Gegründet durch die Legislatur des Staates Californien zu Oakland 1868 und zu Berkeley 1873 als Staatsanstalt und als integrierender Teil seines Unterrichtssystems. Die Universität besteht aus den Anstalten:

a) zu Berkeley: 1) College of letters (mit 3 verschiedenen Kursen: klassischen, literarischen und staatswissenschaftlichen). 2) College of Agriculture. 3) College of Mechanics. 4) College of Mining (Bergbau). 5) College of Civil Engineering.

b) zu Mount Hamilton: Lick Observatory (Sternwarte).

c) zu San Francisco: 1) Hastings College of Law. 2) Medical Department. 3) College of Dentistry (Zahnheilkunde). 4) College of Pharmacy.

Die VERWALTUNG der Universität einschliesslich der Ernennung der Professoren ist einer Körperschaft »the Regents of the University of California« anvertraut, der der Gouverneur, der Vize-Gouverneur, der Sprecher der »Assembly«, der Superintendent des öffentlichen Unterrichts, der Präsident der Universität, der Präsident der State Agricult. Soc., der Präsident der Mechanics Institute ex officio angehören, während die übrigen Mitglieder vom Gouverneur ernannt und vom Senat des Staates bestätigt werden. Die Leitung des Unterrichts geschieht durch die Lehrkörper der einzelnen Kollegien und den akademischen Senat, bestehend aus den Professoren und Instruktoren der Universität, der sich zweimal jährlich versammelt; für die laufenden Geschäfte ernennt der Senat 3 ständige Kommissionen: das »academic Council« für die Kollegien zu Berkeley, das »Professional Council« für die Kollegien zu San-Francisco und das »Editorial Committee« für die Herausgabe der Universitätsschriften.

Das Einkommen der Universität besteht teilweise aus Mitteln, die durch den Ver.-St.-Kongress dem Staate Colfornia gewährt werden, teilweise aus solchen des Staates Californien (Steuer von 1 Cent auf $ 100 fundirtes Einkommen u. a.), ferner aus privaten Stiftungen.

JAHRESHAUSHALT: $ 230000, s. Minerva II. Jahrg. S. 71.

AUFNAHME. STUDIENGANG. GRADE. Aufnahme gegen Eingangsprüfung und Deponierung von $ 10.—, die bei der Promotion als Gebühr für das Diplom berechnet werden. Der Unterricht ist im übrigen unentgeltlich mit Ausnahme einer mässigen Entschädigung für die in den

Laboratorien gebrauchten Materialien. Der Studiengang im College of letters ist in 3 verschiedene Kurse: classical, literary, course in letters and Petit-Science zu je 4 Jahren eingeteilt, in den übrigen Kollegien in einen Kursus für Nicht-Graduierte und Graduierte.

Die Universität verleiht die folgenden Grade: A. B. (Bachelor of arts), A. M. (Artium Magister), B. L. (Bachelor of letters), M. L. (Master of letters), Ph. B. (Bachelor of Philosophy), Ph. D. (Philosophiae Doctor), B. S. (Bachelor of Science), M. S. (Master of Science), M. E. (Mechan. Engineer), Met. E. (Metalurg. Engineer), Min. E. (Mining Engineer) LL. B. (Legum Baccal.), M. D. (Med. Doctor), D. D. S. (Doctor of Dental Surgery), Ph. G. (Graduate in Pharmacy).

Beginn des akademischen Jahres: Ende Sept. — Hörerzahl: 1082.

Präsident: Martin Kellogg *Sekretär:* James Sutton.

PROFESSOREN:

Martin Kellogg: *Lat. Sprache u. Literatur.*
John Harmon C. Bonté: *Rechtsphilosophie.*
Joseph Le Conte: *Geologie und Naturgeschichte. (Hon.-Prof. f. Biologie am College of Dentistry).*
Frank Soulé: *Civilingenieurwissenschaften u. Astronomie.*
Willard Bradley Rising: *Chemie.*
George Woodbury Bunnell: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Richard Beverly Cole: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Albin Putzker: *Deutsche Spr. u. Literatur.*
Eugene Woldemar Hilgard: *Landwirtsch. u. Agrikulturchemie.*
Samuel Benedict Christy: *Bergbau u. Metallurgie.*
Frederick Slate: *Physik.*
Frederick Godfray Hesse: *Mechan. Technologie.*
Bernard Moses: *Geschichte und polit. Oekonomie.*
William Theodore Wenzel: *Pharmaceut. Chemie.*
Robert Armistead McLean: *Klin. u. operat. Chirurgie.*
George Aug. Shurtleff (emer.): *Psychiatrie u. gerichtl. Medic.*
William Fletcher McNutt: *Theorie u. Praxis d. Medizin.*
Serranno Clinton Hastings: *Vergleich. Rechtswiss.*
Hans Herman Behr: *Botanik (im College of Pharmacy).*
William Martin Searby: *Materia medica (im College of Pharm.).*
William Edwin Taylor: *Theorie u. Praxis der Chirurgie.*
Clark La Motte Goddard: *Orthodontie u. Zahnmetallurgie.*
Abraham Lewis Lengfeld: *Materia medica u. med. Chemie.*
Irving Stringham: *Mathemat.*
Edward Lee Greene: *Botanik.*
Will. Breakey Lewitt: *Anatomie* (im Coll. of Dent.).
Benjamin Ralph Swan: *Kinderheilkunde.*
George Holmes Howison: *Theoretische und Moralphilosophie, Polit. Wissenschaften.*
Luis Lane Dunbar: *Oper. Zahnheilkunde u. Zahnhistologie.*
Maurice James Sullivan: *Zahn-Pathologie u. -Therapie.*
George Herman Powers: *Augen- u. Ohrenheilkunde.*
William Watt Kerr: *Klin. Medic.*
Arnold Abraham D'Ancona: *Physiologie u. Mikroskopie.*
Elisha Williams Mc Kinstry: *Gemeinderecht.*
Douglass William Montgomery: *Histologie u. Pathologie.*
Charles Mills Gayley: *Engl. Sprache u. Literatur.*
Benjamin Harrison Randolph: *Militärwiss. u. Taktik.*
Washington Dodge: *Therapie.*
John Marshall Williamson: *Anat.*
Henry Frederick Meir: *Theorie u. Praxis d. Pharmazie.*
Jerome John Baptist Argenti: *Mikroskopie u. Pharmakognos.*
John Wooster Robertson: *Psychiatrie u. Gerichtl. Medizin.*
Franklin Theod. Green: *Chemie.*

HON.-PROFESSOREN:

Stephen Johnson Field: *Jurisprudenz.*
George Davidson: *Geodäsie u. Astronomie.*

Ausserord. Professoren (Associate Prof.):
George Cunningham Edwards: *Mathematik.*
William Carey Jones: *Geschichte d. Vereinigten Staaten.*
Edward James Wickson: *Prakt. Landwirthschaft.*
Cornelius Beach Bradley: *Engl. Sprache u. Literatur.*
Félicien Victor Paget: *Franz. u. span. Sprache.*
Thomas Rutherford Bacon: *Europäische Geschichte.*
Andrew Cowper Lawson: *Mineralogie u. Geologie.*
Isaac Flagg: *Klass. Philologie.*
Elmer Ellsworth Brown: *Pädagogik.*
Assist. Profess. (Assistant Prof.):
Edmond O'Neill: *Chemie.*
Charles William Slack: *Gemeinderecht.*
Hermann Kower: *Instrumentenzeichnen.*
Joachim Henry Senger: *Deutsche u. griech. Sprache.*
George Morey Richardson: *Latein. Sprache.*
Mellen Woodman Haskell: *Mathematik.*
Alexis Frederick Lange: *Engl. Sprache.*
Rob. Hills Loughridge: *Agrikultur-Geologie und -Chemie.*
Charles Will. Woodworth: *Entomologie.*
Harold Whiting: *Physik.*
Clarence Linus Cory: *Mechanik u. Elektrotechnik.*
Lehrer (Instructors):
William Dallam Armes: *Engl. Sprache.*
Armin Otto Leuschner: *Mathem.*
Henry Irwin Randall: *Civilingenieurwissensch.*
Will. Em. Ritter: *Biologie.*
Sam. Dav. Huntington: *Französisch.*
Frank Gelett Burgess: *Topogr. Zeichnen.*
Leon Jos. Richardson: *Latein.*
Marshall Ar. Howe: *Cryptogam.-Botanik.*
Myer Edw. Jaffa: *Agrikulturchemie.*
Jos. Ad. Stadky: *Elektrotechnik u. Mechanik.*
George Elden Colby: *Weinbau.*
Franklin Booth: *Metallurgie.*
Elmer Reginald Drew: *Physik.*
Louis Du Pont Syle: *Englisch.*
Fred Emory Haynes: *Gesch. d. Ver. St.*
Archie Burton Pierce: *Mathem.*
Ambrose E. O'Neill: *Chemie.*
Will. John Sharwood: *Chemie.*
Ausserdem 17 Assistenten, 2 Turnlehrer und 1 Lehrer für Wein- und Olivenbau.

LICK-OBSERVATORY (Sternwarte) **MOUNT HAMILTON.**
(Santa Clara County).

Gegründet 1875 durch James Lick, der $ 700000 aussetzte für die Errichtung eines Teleskops, das »mächtiger sei als irgend ein bisher gemachtes und für eine damit zu verbindende Sternwarte«. Er wählte Mount Hamilton als Sitz für die letztere; vom Kongress wurden zu diesem Zweck 1350 Acres Land überlassen. Die Instrumente sind die grössten existierenden und die Sternwarte demgemäss die leistungsfähigste der Welt.

Direktor:
Edward Singleton Holden.
Observatoren:
John Martin Schaeberle.
Edward Emerson Barnard.
Will. Wallace Campbell.
Allen L. Colton.
Sekretär: C. D. Perrine.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK. (Bacon Building, Berkeley.)

Bestand: 52000 Bände. Budget: $ 6500.—. Studenten können Bücher [illegible]en gegen Deponierung von $ 5.—

Bibliothekar: Joseph Cummings Rowell.
Assist. Bibliothekar: Joseph Dieffenbach Layman.

Berlin (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT. (1809.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 73 f.

Das Universitätsgebäude hat 1889—91 einen durchgreifenden Umbau erfahren.

Das eigene Vermögen der Universität besteht aus dem früheren Prinz Heinrich'schen Palais (Daude, die Königl. Friedr.-Wilhelms Universität Berlin), das der Universität durch König Friedrich Wilhelm III. »für ewige Zeiten« geschenkt worden ist und in Hypotheken und Wertpapieren der Professoren-Wittwenkasse (ℳ 759975) und sonstigen Stiftungen (ℳ 2028280), zusammen ℳ 2788255.

ORDENTLICHER JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94).

Einnahmen:	ℳ	Ausgaben:	ℳ
Aus Staatsfonds . .	2136510.—	Akadem. Verwaltung	90550.—
Aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds . . .	675.—	Gehälter d. Proff. und Lehrer	678900.—
Zinsen von Kapitalien und Revenüen von Grundstücken und Gerechtsamen . . .	4012.—	Institute und Sammlungen etc.	1384037.25
Aus eigenem Erwerbe	406803.50	Für Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1270.—
		Baukosten, Abgaben und Lasten	103300.—
		Dispositionsgelder . .	129863.25
		Wohnungsgeldzusch.	160080.—
	ℳ 2548000.50		ℳ 2548000.50

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Das Kuratorium für die Universität Berlin wird seit dem 5. Dez. 1848 durch den jeweiligen Rektor und den Universitätsrichter ausgeübt, soweit die Geschäfte nicht durch das Ministerium besorgt werden. Die Professoren-Wittwen-Versorgungs-Anstalt (gegründet 1816), wozu unverheiratete Mitglieder ℳ 16, verheiratete ℳ 120, verwittwete mit Kindern ℳ 108 jährliche Beiträge zahlen, gewährt Wittwen ℳ 1200, einer Halbwaisen ℳ 300, zwei zusammen ℳ 500 drei oder mehr zusammen ℳ 500 Pension, Ganzwaisen das doppelte.

Immatrikulation ℳ 15, wenn der Besuch einer anderen Universität deutscher Zunge vorausgegangen ist, die Hälfte. Abgangszeugnis ℳ 12.50, Promotion, Licentiat theol. u. Mag. philosoph. je ℳ 170. Doctor theol. ℳ 340 + 15 ℳ f. d. Univ.-Bibl. Doct. jur. ℳ 340 + 15 ℳ f. d. Univ.-Bibl. Doctor med. ℳ 425 + 15 ℳ f. d. Univ.-Bibl. (Pflichtexemplare der Diss. bei allen Fakultäten u. f. alle Grade 150 Ex.).

Habilitation als Privatdozent ℳ 136, für einen in Berlin Promovirten ℳ 68 + 15 ℳ für die Univ.-Bibl. (150 Pflichtex. d. Hab.-Schrift).

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober.

Zahl der immatrikul. Studenten: 4876 (620 Theol., 1470 Jur., 1254 Mediz., 1532 Philos.). Hospitanten 2895 (S.-S. 1893: 4110 Stud. 2855 Hospit.).

Rector magnificus: Prof. Karl Weinhold.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Franz Ludwig Steinmeyer: *Prakt. Theologie.*

*Christ. Friedr. August Dillmann: *Alttest. Exegese u. semit. Spr.*

Bernhard Weiss: *Neutest. Exeg.*

Hermann Frh. von der Goltz: *Dogmatik.*

Otto Pfleiderer: *Prakt. Theolog.*

Hugo Wilhelm Paul Kleinert: *Alttest. Exegese u. prakt. Theol.*

Die mit einem * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

*Adolf Harnack: *Kirchengesch.*
Julius Kaftan: *Religionsphilos. u. Apologetik.*
Adolf Schlatter: *Neutest. Exegese u. Dogmatik.*

ORD. HON.-PROFESSOR:
Benno Bruno Brückner: *Kirchengeschichte u. neutest. Exegese.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Hermann L. Strack: *Alttestam. Exegese u. semit. Sprachen.*
Siegfried Lommatzsch: *Neutest. Exegese u. christl. Pädagogik.*
Samuel Martin Deutsch: *Kirchengeschichte.*
Nicolaus Müller: *Christl. Archäol.*
Georg Wilh. August Runze: *Religionsphilos. u. syst. Theologie.*
Hermann Freiherr v. Soden: *Neutest. Exegese.*

PRIV.-DOZENTEN:
Tit.-Prof. Karl Heinr. Christian Plath: *Missionswissenschaft und Evangelistik.*
Arthur Titius: *Prakt. Theolog.*
Heinrich G. Voigt: *Kirchengeschichte.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Heinrich Dernburg: *Röm. und gem. preuss. Recht.*
Heinr. Rudolf v. Gneist: *Röm. Recht u. deutsches Staats- u. Verwaltungsrecht.*
Albert Friedr. Berner: *Strafr.*
Levin Goldschmidt: *Handels- u. Wechselr., Jurist. Encyklop.*
Paul Hinschius: *Kanon. Recht.*
*Heinrich Brunner: *Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, Handels- u. Seerecht.*
Bernh. Hübler: *Kirchen- und preuss. Staatsrecht.*
*Alfred Pernice: *Röm. Recht.*
Otto Gierke: *Deutsch. Privat- und Staatsrecht.*
Ernst Eck: *Röm. Recht.*
Josef Kohler: *Rechtsphilosophie, Civilprozess u. französ. Civilrecht, Strafrecht u. Strafpros.*

ORD. HON.-PROFESSOREN:
Ludwig Karl Aegidi: *Kirchen- u. deutsch. Staatsrecht.*
Adolf Stölzel: *Civilrecht und Rechtsgeschichte.*
Ludwig v. Cuny: *Handelsrecht u. französ. Recht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Otto Dambach: *Straf-, Völker- und Staatsrecht.*
Ernst Traugott Rubo: *Strafrecht, Straf- u. Civilprozess.*
Karl Zeumer: *Rechtsgeschichte.*
Otto Gradenwitz: *Röm. Recht.*

PRIV.-DOZENTEN:
Tit.-Prof. Leonard Jacobi: *Röm. u. deutsch. Recht.*
Konrad Bornhak: *Staatsrecht und preuss. Verwaltungsrecht.*
Hugo Preuss: *Staatsrecht.*
Johann Biermann: *Röm. Recht.*
Paul Heilborn: *Völkerrecht.*
Rudolf Hübner: *Geschichte des preussischen Rechts.*
Max Weber: *Handelsrecht, röm. Recht.*
Paul Oertmann: *Röm. Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Adolf v. Bardeleben: *Chirurg.*
*Rudolf Virchow: *Path. Anatom.*
*Emil Heinr. Du Bois-Reymond: *Physiologie.*
Karl J. Gerhardt: *Spez. Pathologie und Therapie.*
August Hirsch: *Spez. Pathologie und Therapie und Geschichte der Medizin.*
Robert Olshausen: *Gynäkologie und Geburtshülfe.*
Ernst Leyden: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Adolf Gusserow: *Gynäkologie u. Geburtshülfe.*
*Wilhelm Waldeyer: *Anatomie.*
Ernst v. Bergmann: *Chirurgie.*
Matthias Eugen Oskar Liebreich: *Pharmakologie.*
Karl Ernst Theod. Schweigger: *Augenheilkunde.*
Friedrich Jolly: *Psychiatrie.*
*Oskar Hertwig: *Vergl. Anatom.*
Max Rubner: *Hygiene.*

ORD. HON.-PROFESSOREN:
Edmund Rose: *Chirurgie.*
Robert Koch: *Hygiene.*
Karl Friedrich Skrzeczka: *Staatsarzneikunde.*
Alwin v. Coler, *Gen.-Stabsarzt.*

Die mit einem * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Eduard Heinrich Henoch: *Kinderkrankheit.* (In Ruhestand).
Ernst Julius Gurlt: *Chirurgie.*
Georg Richard Lewin: *Syphilis.*
*Hermann Munk: *Physiologie.*
Joh.Konst.August Lucae: *Ohrenheilkunde.*
Ernst Salkowski: *Mediz. Chem.*
Gustav Fritsch: *Physiologie.*
Oskar Max Victor Fraentzel: *Inn. Medizin u. Laryngoskopie.*
Hermann Senator: *Inn. Mediz.*
Friedrich Busch: *Zahnheilkde.*
Heinrich Fasbender: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Heinrich Leopold Schöler: *Augenheilkunde.*
Julius Hirschberg: *Augenheilk.*
Karl Anton Ewald: *Inn. Mediz.*
Martin Bernhardt: *Nervenkrankheiten u. Elektrotherap.*
Eduard Sonnenburg: *Chirurg.*
Ernst Schweninger: *Hautkrankheiten.*
Julius Wolff: *Chirurgie.*
Emanuel Mendel: *Psychiatrie.*
Friedrich Falk: *Geschichte der Medizin u. Staatsarzneikunde.*
Bernhard Fränkel: *Hals- und Nasenkrankheiten.*
Johannes Gad: *Physiologie* (auf ein Jahr beurlaubt).
Albrecht Kossel: *Physiol. Chem.*
Ferdinand Trautmann: *Ohrenheilkunde.*
Hans Virchow: *Vergl. Anatom.*
Max Wolff: *Hygiene u. Bakteriol.*
Ludwig Brieger: *Innere Mediz.*
Paul Ehrlich: *Innere Medizin.*
Karl Moeli: *Gerichtl. Medizin.*
Adolf Baginsky: *Kinderheilk.*
Oskar Israel: *Pathol. Anatomie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Samuel Kristeller: *Gynäkolog.*
TIT.-PROF. Gustav Alfr. Mitscherlich: *Chirurgie.*
Rudolf Schelske: *Augenheilk.*
TIT.-PROF. Adalbert Tobold: *Laryngo- und Rhinoskopie.*
TIT.-PROF. Alb. Siegfr. Jakob Eulenburg: *Nervenkrankh.*
TIT.-PROF. Max Burchardt: *Augenheilkunde.*
Leopold Peter Riess: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Paul Güterbock: *Chirurgie, Krankheiten der Harn- und männl. Geschlechtsorgane.*
Moritz Leopold Perl: *Inn. Med.*
TIT.-PROF. Alb. Guttstadt: *Medizinal-Gesetzgeb. u. -Statistik.*
Leop. Landau: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
August Martin: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
TIT.-PROF. Mor. Litten: *Inn. Med.*
TIT.-PROF. Albert Fränkel: *Inn. Medizin.*
Ernst Julius Remak: *Nervenkrankheiten u. Elektrotherapie.*
Johann Veit: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
TIT.-PROF. Karl Horstmann: *Augenheilkunde.*
Georg Anton Salomon: *Mediz. Chemie.*
Oskar Lassar: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Ludwig Lewinski: *Inn. Mediz.*
Louis Lewin: *Pharmakologie, Toxikologie und Hygiene.*
Erwin Herter: *Med. Chemie.*
TIT.-PROF. Hermann Rabl-Rückhard: *Chirurgie.*
Gustav Behrend: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
TIT.-PROF. Themistokles Gluck: *Chirurgie.*
TIT.-PROF. Maximilian Schüller: *Chirurgie.*
Immanuel Munk: *Physiologie.*
TIT.-PROF. Emil Grunmach: *Inn. Medizin.*
Friedrich Fehleisen: *Chirurg.*
Benno Baginsky: *Laryngo- u. Rhinoskopie.*
TIT.-PROF. Hermann Krause: *Laryngo- und Rhinoskopie.*
Heinrich Höltzke: *Augenheilk.*
TIT.-PROF. Herm. Oppenheim: *Psychiatrie.*
Georg Winter: *Gynäkologie u. Geburtshülfe.*
Karl Benda: *Histologie.*
Louis Jacobson: *Ohrenheilkde.*
Georg Krönig: *Innere Mediz.*
Alfred Dührssen: *Geburtshülfe.*
O. PROF. A. D. Wilhelm Preyer: *Physiologie.*
Alexander Langgaard: *Pharmakologie.*

Die mit einem * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Bernhard Rawitz: *Vergleich. Anatomie und Histologie.*
Wilhelm Nagel: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Fritz Strassmann: *Gerichtl. Medizin.*
Tit.-Prof. Karl v. Noorden: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Theodor Rosenheim: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Georg Klemperer: *Spez. Pathol. und Therapie.*
Max Nitze: *Krankh. d. Harn- und männl. Geschlechtsorgane.*
Paul Silex: *Augenheilkunde.*
Robert Langerhans: *Patholog. Anatomie u. allg. Pathologie.*
David Hansemann: *Path. Anatomie und histolog. Technik.*
Karl Posner: *Innere Medizin.*
Richard Pfeiffer: *Hygiene und Bakteriologie.*
Claude Du Bois-Reymond: *Augenheilkunde.*
Alfred Goldscheider: *Psychiatrie u. Nervenkrankheiten.*
Gustav de Ruyter: *Chirurgie.*
Max Koeppen: *Psychiatrie.*
Karl Günther: *Bakteriologie.*
Julius Pagel: *Geschichte der Medizin.*
Johannes Schlange: *Chirurgie.*
Johannes Thierfelder: *Physiol. Chemie.*
Leopold Casper: *Krankheiten d. männl. Geschlechtsorgane.*
Auss. Prof. a. D. Wilh. Krause: *Histologie.*
Ludwig Katz: *Ohrenheilkunde.*
Felix Hirschfeld: *Innere Med.*
Ernst Grawitz: *Innere Mediz.*
Paul Heymann: *Laryngologie.*
Hugo Neumann: *Kinderkrankh.*
Dietrich Nasse: *Chirurgie.*
Kurt Schimmelbusch: *Chir.*

Lehrer:

Prof. Miller: *Operative Zahnheilkunde.*
Prof. L. Warnekros: *Technische Zahnheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

*Eduard Zeller: *Philosophie.*
*Karl Weinhold: *Deutsche Philologie.*
*Theodor Mommsen: *Alte Gesch.*
*Herm. Lud. Ferd. v. Helmholtz: *Physik.*
*Ernst Curtius: *Klass. Archäol.*
*Johann Vahlen: *Klass. Philolog.*
*Wilhelm Wattenbach: *Gesch. des Mittelalters.*
*Eberhard Schrader: *Semitische Sprachen.*
Adolf Wagner: *Staatswissensch.*
*Heinrich Ernst Beyrich: *Geologie und Paläontologie.*
*Adolf Kirchhoff: *Klass. Philol.*
*Gustav Schmoller: *Staatswiss.*
*Heinrich v. Treitschke: *Gesch.*
*Wilhelm Dilthey: *Philosophie.*
*Simon Schwendener: *Botanik.*
*Friedrich Albrecht Weber: *Indische Philologie.*
*Hans Landolt: *Chemie.*
*Karl Moebius: *Zoologie.*
*Lazarus Fuchs: *Mathematik.*
Ernst Willibald Emil Hübner: *Klass. Philologie.*
*Adolf Tobler: *Roman. Philolog.*
*August Kundt: *Experimentalphysik.*
*Franz Eilhard Schulze: *Zoolog.*
*Ulrich Köhler: *Alte Geschichte.*
*Karl Eduard Sachau: *Semit. Sprachen.*
*Otto Hirschfeld: *Alte Gesch.*
Friedr. Hermann Grimm: *Kunstgeschichte.*
*Johannes Schmidt: *Indogerman. Sprachwissenschaft.*
Reinhard Kekulé: *Kunstgesch.*
*Heinrich Kiepert: *Geographie.*
Wilhelm Foerster: *Astronomie.*
Julius Zupitza: *Engl. Philologie.*
*Hermann Amandus Schwarz: *Mathematik.*
Ferdinand Freih. v. Richthofen: *Geographie.*
Paul Scheffer-Boichorst: *Geschichte.*
*Karl Klein: *Mineralogie und Petrographie.*
*Adolf Engler: *Botanik.*
Erich Schmidt: *Deutsche Liter.*
*Emil Fischer: *Chemie.*
Max Lenz: *Neuere Geschichte.*
*Wilhelm v. Bezold: *Physik und Meteorologie.*
*Hermann Diels: *Klass. Philolog.*

Die mit einem * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Friedrich Tietjen: *Höhere Mathematik.*
F. Robert Helmert: *Geodäsie.*
*Georg von der Gabelentz: *Chinesische und japanische Sprache und Literatur.*
*Wilhelm Dames: *Geologie und Paläontologie.*
*Georg Frobenius: *Mathematik.*
Alexander Brückner: *Slavische Philologie.*
Adolf Erman: *Ägyptologie.*
Max Planck: *Math. Physik.*

ORD. HON.-PROFESSOREN:
Moritz Lazarus: *Psychologie.*
Ferdinand Tiemann: *Chemie.*
Karl Ludwig Michelet: *Philos.*
August Meitzen: *Staatswissenschaften.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Friedrich Dieterici: *Semitische Literatur.*
Ernst Rob. Schneider: *Chemie.*
Hajim Steinthal: *Allgemeine Sprachwissenschaft.*
Joh. Gottfr. Heinr. Bellermann: *Musikwissenschaft.*
Karl Hermann Wichelhaus: *Chem. Technologie.*
Albert Orth: *Landwirthschaft.*
August Garcke: *Botanik.*
Phil. Wilh. Adolf Bastian: *Völkerkunde.*
Leopold Kny: *Pflanzen-Anatom. und -Physiologie.*
Paul Ascherson: *Pflanz.-Geogr.*
Eduard v. Martens: *Zoologie.*
Eugen Sell: *Chemie.*
Philipp Spitta: *Musikwissensch.*
Gottlieb Michael Berendt: *Geolog.*
Friedrich Paulsen: *Philosophie und Pädagogik.*
Adolf Pinner: *Pharm. Chemie.*
Karl Liebermann: *Org. Chemie.*
Ludwig Geiger: *Neuere Literat.*
Max Karl Ludwig Wittmack: *Botanik.*
Paul Wilhelm Magnus: *Botanik.*
Jakob Barth: *Semit. Sprachen.*
Richard Boeckh: *Statistik.*
Georg Hettner: *Mathematik.*
Max Roediger: *Deutsche Liter.*
Georg v. Gizycki: *Philosophie.*
Adolf Furtwängler: *Klass. Archäologie.*
Hans Delbrück: *Neuere Gesch.*
Hermann Ebbinghaus: *Philos.*
Rudolf Biedermann: *Chemie.*
Siegmund Gabriel: *Chemie.*
Julius Hoffory: *Deutsche Philol.*
Karl Frey: *Kunstgeschichte.*
Friedrich Neesen: *Physik.*
Johannes Knoblauch: *Mathem.*
Arthur König: *Experimentalphysik.*
Stephan Waetzoldt: *Roman. Philologie.*
Karl Geldner: *Sanskrit.*
Rudolf Lehmann-Filhés: *Astr.*
Wilhelm Grube: *Chines. und mandschurische Grammatik.*
Wilhelm Will: *Techn. Chemie, Geschichte der Chemie.*
Kurt Hensel: *Mathematik.*
Theodor Schiemann: *Gesch. d. europ. Ostens.*
Max Sering: *Staatswissensch.*

PRIV.-DOZENTEN:
TIT.-PROF. Ernst Reginald Hoppe: *Mathematik u. Philosophie.*
TIT.-PROF. Heinr. Brugsch-Pascha: *Aegyptologie.*
TIT.-PROF. Paul Glan: *Physik.*
TIT.-PROF. Hermann Aron: *Math. Physik.*
TIT.-PROF. Adolf Lasson: *Philos.*
Hans Droysen: *Alte Geschichte.*
TIT.-PROF. Rich. v. Kaufmann: *Staatswissenschaften.*
Ferdinand Karsch: *Zoologie.*
TIT.-PROF. Max Thiesen: *Physik.*
Elimar Klebs: *Alte Geschichte.*
TIT.-PROF. Karl Schotten: *Gerichtl. Chemie.*
TIT.-PROF. Gustav Krabbe: *Botanik.*
Hermann Dessau: *Klass. Archäologie.*
Georg Simmel: *Philosophie.*
Rob. Höniger: *Staatswissensch.*
TIT.-PROF. August Döring: *Philosophie.*
August Kalkmann: *Klass. Arch.*
Andreas Fock: *Mineralogie.*
Ignaz Jastrow: *Neuere Gesch. u. Geschichte d. Staatswiss.*
TIT. PROF. Maximilian Hayduck: *Chemie.*
Ernst Pringsheim: *Physik.*
TIT.-PROF. Karl Heider: *Zoolog.*
Bernhard Weinstein: *Physik und Geophysik.*

Die mit einem * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Richard M. Meyer: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Oswald Seeliger: *Zoologie.*
Felix Wahnschaffe: *Geologie.*
August Tenne: *Mineralogie.*
Karl Wesendonck: *Physik.*
Tit.-Prof. Richard Assmann: *Meteorologie.*
Ernst Kötter: *Mathematik.*
Georg Volkens: *Botanik.*
Max Rothstein: *Klass. Philolog.*
Friedrich Rinne: *Mineralogie.*
Karl Friedheim: *Chemie.*
Martin Freund: *Organ. Chemie u. Pharmakologie.*
Arnold Reissert: *Chemie.*
Richard Sternfeld: *Geschichte.*
Felix v. Luschan: *Anthropolog.*
Ludwig Schlesinger: *Mathem.*
Hans Jahn: *Chemie.*
Hermann Traube: *Mineralogie.*
Wilhelm Marckwald: *Chemie.*
Johannes Töpffer: *Alte Gesch.*
Karl Dove: *Geographie.*
Botho Graef: *Klass. Archäologie.*
Otto Puchstein: *Kunstgesch.*
Leo Arons: *Physik.*
Otto Reinhardt: *Botanik.*
Andreas Heusler: *Dtsch. Philol.*
Otto Jaekel: *Geologie.*
Otto Franke: *Sanskrit.*
Erich Liesegang: *Geschichte.*
Karl Oldenberg: *Staatswiss.*
Hugo Winckler: *Semit. Philol.*
Max Herrmann: *Dtsch. Philol.*
Alfred Wohl: *Chemie.*
Paul Kretschmer: *Indogerm. Sprachwissenschaft.*
Bernhard Kübler: *Klass. Philol. u. Archäologie.*
Otto Meinardus: *Geschichte.*
Georg Huth: *Tibetisch, Mongolisch u. Gesch. d. Buddhismus.*
Otto Warburg: *Botanik.*
Eugen Blasius: *Physik.*
Max Dessoir: *Philosophie.*
Wilhelm Wien: *Physik.*
Oskar Fleischer: *Musikwissenschaft.*
Heinrich Rubens: *Physik.*
Friedrich Koepp: *Alte Gesch.*
Kurt Breysig: *Geschichte.*
Heinrich du Bois: *Physik.*
Karl Futterer: *Geologie.*
Eberhard Rimbach: *Chemie.*
Emil Thomas: *Klass. Philolog.*
Ludwig Abel: *Semit. Sprachen.*
Karl Spannagel: *Geschichte.*
Adolf Goldschmidt: *Kunstgeschichte.*
Otto Hamann: *Zoologie.*
Oskar Froehde: *Klass. Philol.*
Tit.-Prof. Karl Schumann: *Botanik.*
Oskar Schultz: *Roman. Philol.*
August Raps: *Physik.*

Lektoren:
Prof. G. Michaelis: *Stenograph.*
I. Rossi: *Italienisch.*
Harsley: *Englisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Theolog. Seminar (ℳ 900). Dir.: Dekan der Fakultät.
Homilet.-katechet. Seminar (ℳ 800). Direktoren; Proff. Pfleiderer und Kleinert.
Jurist. Seminar (ℳ 750). *Kanonist. Abt.* Dir.: Proff. Hinschius u. Hübler. *Romanist. Abt.* Dir.: Proff. Dernburg, Pernice u. Eck. *Germanist. Abtlg.* Dir.: Proff. Brunner u. Gierke.
Staatswissenschaftl.-statist. Sem. (ℳ 1000). Dir.: Proff. Wagner, Schmoller, Meitzen, Boeckh.
Philolog. Seminar (ℳ 600). Dir.: Proff. Vahlen u. A. Kirchhoff.
Histor. Seminar (ℳ 1350). Dir.: Proff. Wattenbach, Scheffer-Boichorst und Lenz.
Mathem. Seminar (ℳ 750). Dir.: Proff. Fuchs, Schwarz und Frobenius.
Roman.-Engl. Sem. (ℳ 750). Dir.: Proff. Tobler und Zupitza.
German. Seminar (ℳ 600). Dir.: Proff. Weinhold und Er. Schmidt.
Institut f. Altertumsk. (ℳ 1500). Dir.: Proff. U. Köhler und Hirschfeld.
Seminar f. orientalische Sprachen. (Gesamt-Einnahm.: ℳ 92370, Beitrag des Reichs: ℳ 46750). 96 Hörer, 5 Hospit. u. 11 Zuhörer für nichtamtl. Kurse. Dir.: Prof. Eduard Sachau.
Bibl. u. Sekr. B. Moritz, Lehrer für *Neuarabisch.*

PROFESSOREN:
Karl Arendt: *Chinesisch.*
Rudolf Lange: *Japanisch.*
Martin Hartmann: *Neuarab.*
Bang de Wezel: *Türkisch, Neupers., Mongol. u. andere ural-altaische Sprachen.*
PRIV.-DOZENTEN:
Karl Büttner: *Suaheli.*
Karl Foy: *Türkisch.*
LEKTOREN:
Hsüeh Shen: *Nordchinesisch.*
Ato Fung Tschü: *Südchines.*
Tsurutaro Senga: *Japanisch.*
DjamiChan Ghori: *Hindustani u. Persisch.*
Amin Maârbes: *Neuarabisch.*
Amir bin Nasir Lomeri: *Suaheli.*
Muhammed bu Selham: *Neuarabisch.*
Muhammed Nassar: *Neuarab.*
LEHRER:
Prof. J. K. Mitsotakis: *Neugriechisch.*
A. Palme: *Russisch.*
Kohlstock: *Tropenhygiene.*
Otto Warburg: *Zucht d. trop. Nutzpflanzen.*
Prof. Güssfeldt: *Übungen in wissensch. Arbeit. auf Reisen, meteorol. Aufgaben.*
Zimmermann: *Handelswiss.*

Archäolog. Apparat (ℳ 1500). Vorsteher: Prof. Curtius.
Apparat f. neuere Kunstgeschichte (ℳ 900). Dir.: Prof. Herm. Grimm.
Christl. archäol. Kunstsammlung (ℳ 1050). Vorst.: Prof. Müller.
Erstes anatom. Institut (ℳ 40540). Dir.: Prof. Waldeyer.
Zweites anatom Institut (ℳ 11430). Dir.: Prof. Hertwig.
Pathologisch-anatomisch. Institut (ℳ 24450). Dir.: Prof. Virchow. Vorst. des chem. Labor.: Prof. Salkowski.
Physiologisches Institut (ℳ 46396). Dir.: Prof. Du Bois-Reymond. Vorst. d. einzelnen Abteilungen: Proff. Fritsch, Kossel, Gad und König.
Pharmakolog. Institut (ℳ 17202). Dir.: Prof. Liebreich.
Medizinische Poliklinik (ℳ 12610). Dir.: Prof. Senator.
Vereinigte Universitätskliniken (ℳ 292998). *Chirurgie:* Prof. v. Bergmann. *Ophthalmol.:* Prof. Schweigger. *Ohrenkrankheiten:* Prof. Lucae.
Klinische Institute, die mit dem Charité-Krankenhaus in Verbindung stehen (Gesamtbudget ℳ 1414700, hierbei Zuschuss aus allg. Staatsfonds ℳ 206303.85 u. aus d. Universitätsk. ℳ 58009.25).
1. medizinische Klinik: Prof. Leyden.
2. medizinische Klinik: Prof. Gerhardt.
Chirurgische Klinik: Prof. v. Bardeleben.
Geburtshülfl. und gynäkolog. Klinik: Prof. Gusserow.
Klinik f. syphilitische Krankheiten: Prof. Lewin.
Klinik für Hautkrankheiten: Prof. Schweninger.
Klinik f. Kinderkrankheiten: vacat.
Klinik f. Nerven- u. psychiatr. Krankheiten: Prof. Jolly.

Poliklinik f. Hals- u. Nasenkrankheiten (ℳ 7784). Direktor: Prof. Fränkel.
Kabinet chirurg. Instrumente u. Bandagen (ℳ 1360). Dir.: Prof. v. Bergmann.
Universit.-Frauenklin. (ℳ 172069). Dir.: Prof. Olshausen.
Zweite geburtshülfl. u. gynäkolog. Poliklinik (ℳ 10600). Dir.: Prof. Gusserow.
Anstalt für Staatsarzneikunde (ℳ 3230). Dir.: vacat.
Hygien. Laboratorium (ℳ 18500). Dir.: Prof. Rubner.
Hygien. Museum (ℳ 21330). Dir: Prof. Rubner.
Zahnärztl. Lehrinstitut (ℳ 30524). Dir.: Prof. Busch.
Chem. Laboratorium (ℳ 26440). Dir.: Prof. Fischer.
Zweites chem. Institut (ℳ 17435, dazu für den pharmazeut.-chem. Unterricht ℳ 4500). Dir.: Prof. Landolt.
Technologisches Institut (ℳ 11960). Dir.: Prof. Wichelhaus.
Physikalisches Institut (ℳ 28658). Dir.: Prof. Kundt.
Institut für theoretische Physik (ℳ 3000). Dir.: Prof. Planck.

Museum f. Naturkunde (Verwaltung ℳ 48575). Verwaltungsdir.: Prof. Beyrich.
Geolog. paläont. Inst. (ℳ 13050). Dir.: Prof. Beyrich.
Mineral.-petr. Inst. (ℳ 15680). Dir.: Prof. Klein.
Zoolog. Sammlung (ℳ 88460). Dir.: Proff. Möbius und v. Martens.
Zoologisches Institut (ℳ 20560). Dir.: Prof. Schulze.
Universitätsgarten (ℳ 7350). Dir.: Prof. Schwendener.
Botanischer Garten (ℳ 105625). Dir.: Prof. Engler.
Botanisches Institut (ℳ 5650). Dir.: Prof. Schwendener.
Pflanzenphysiologisches Institut s. Landwirtschaftl. Hochschule.
Botanisches Museum (ℳ 25900). Dir.: Prof. Engler.
Apparat für den geographischen Unterricht (ℳ 300). Vorsteher: Prof. Kiepert.
Geographisches Institut (ℳ 2300). Dir.: Prof. v. Richthofen.
Sternwarte (ℳ 31290). Dir.: Prof. Förster.
Recheninstitut der Sternwarte (ℳ 28880). Dir.: Proff. Förster und Tietjen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gegründet im Jahre 1829 auf Antrag des Rektors und Senats und durch reiche Schenkungen und bedeutende Ankäufe, wie die der Bibliotheken des Klosters Neuzelle, des Dr. Osann, der Hufelandschen Gesellschaft, der Professoren Boeckh, Brüder Grimm, Jaffé, Trendelenburg u. a. m. vermehrt.

Gegenwärtiger Bestand: 142129 Bände, ausserdem ungebunden 67855 Universitätsschriften und 3897 Schulprogramme, welche, in Sammelbänden vereinigt, noch 2500 Buchbinderbände ergeben würden. Handschriften ca. 200. Zuwachs (1892/1893): 2753 Werke in 4337 Bdn., 14482 Univ.- u. 897 Schulschriften.

Budget f. 1893/94: Besoldungen ℳ 30100, Erwerbungen und sächliche Ausgaben ℳ 15500.

Geöffnet: Bücherausgabe täglich von 9—3 Uhr (während der Universitätsferien von 11—2 Uhr), Lesesaal tägl. von 9—7 Uhr.

Direktor: Bibl. Wilhelm Erman. — *Kustoden:* Bibl. Prof. Ferdin. Ascherson, Wilhelm Seelmann, Armin Graesel, August Wolfstieg. — *Assistenten:* Hermann Runge, Heinrich Simon. — Dazu ein Hülfsarbeiter und 8 Volontäre.

KÖNIGL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.
(Unter den Linden Nr. 38.)

Gegründet im Jahre 1700 auf Anregung und nach den Vorschlägen von Leibniz durch König Friedrich I., jedoch erst 1711 als »Sozietät der Wissenschaften« eröffnet. Leibniz war ihr erster Präsident. Unter Friedrich Wilhelm I. von geringerer Bedeutung, ward sie 1744 durch Friedrich den Grossen als Königl. Akademie der Wissenschaften unter Vorsitz von Maupertuis mit neuem Glanze eröffnet. Nach der neuen Verfassung, die ihr am 24. Januar 1812 Friedrich Wilhelm III. gab, bezweckt sie »die Prüfung des Vorhandenen, sowie weitere Forschung auf dem Gebiete der Wissenschaft«, nach dem neuen Statut v. 28. März 1881 »die Förderung und Erweiterung der allgemeinen Wissenschaften ohne einen bestimmten Lehrzweck.« Sie ist in zwei Klassen eingeteilt, (für die mathem.-physikal. und philosoph.-historischen Wissenschaften). Die Mitglieder (erwählt auf Antrag von ordentl. Mitgliedern einer Klasse von der Gesamt-Akademie und vom König bestätigt) teilen sich in 54 ordentliche (ℳ 900 Gehalt), 24 auswärtige, Ehren- und korrespondierende Mitglieder. Ordentliche Mitglieder können nur solche sein, die in Berlin oder Umgebung (30 Kilometer) wohnen. Verlegt ein ordentl.

Mitglied seinen Wohnsitz, so geht es in die Zahl der Ehrenmitglieder über. Die Akademie hält ihre allgem. Sitzungen Donnerstags, die Sektionssitzungen Montags ab. Sie gibt Abhandlungen (bis 1830 »Mémoires und Nouvelles Mémoires«) und Sitzungsberichte (bis 1881 »Monatsberichte«) heraus und unterstützt die Herausgabe von Werken, unter denen hervorzuheben sind: Corpus inscriptionum graecarum, Corpus inscriptionum latinarum, Monumenta Germaniae historica, die Werke Friedrichs des Grossen und Aristotelis opera.

JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Kultusministeriums f. 1893/94):

Einnahmen:		Ausgaben:	
Zuschuss aus allgemein. Staatsfonds	ℳ 199441	Besoldungen	ℳ 115710
Zinsen von Kapitalien .	12485	Zuschüsse	390
Aus eigenem Erwerbe .	3536	Zu akadem. Zwecken .	30804
		Amts- u. Hausbedürfnisse	3500
		Baukosten	2032
		Heizung u. Beleuchtung	900
		Insgemein	62126
Sa.	ℳ 215462	Sa.	ℳ 215462

BESTÄNDIGE SEKRETÄRE (ℳ 1800).

Für die physikal.-mathemat. Klasse:

(Die mit einem * bezeichneten Mitglieder der Universität.)

*Emil Heinrich Du Bois-Reymond, Arthur Auwers.

Für die philosophisch-historische Klasse:

*Theodor Mommsen, *Johann Vahlen.

(Die Sekretäre haben abwechselnd von 4 zu 4 Monaten das Präsidium der Akademie.)

ORDENTLICHE MITGLIEDER ZU BERLIN.

a) physikal.-mathemat. Klasse:

Arthur Auwers, Nathan Pringsheim.

b) philosophisch-historische Klasse:

Heinrich v. Sybel Direktor der Staatsarchive, Alexander Conze, Ernst Dümmler, Vorsitzender der Zentral-Dir. d. Monum. Germ.

AUSWÄRTIGE MITGLIEDER.

a) physikalisch-mathematische Klasse:

Prof. Franz Ernst Neumann, Univ. Königsberg, Prof. em. Robert Wilhelm v. Bunsen, Univ. Heidelberg, Charles Hermite, Acad. des sciences, Paris, Prof. August Kekulé, Univ. Bonn, Prof. Albert v. Kölliker, Univers. Würzburg.

b) philosophisch-historische Klasse:

Henry Rawlinson, R. Soc. London, Giovanni Battista de Rossi, Mus. Vatic. Rom, Prof. em. Otto v. Böhtlingk, Univ. Leipzig, Prof. Rudolf v. Roth, Univ. Tübingen, Prof. Heinrich v. Brunn, Univ. München.

EHRENMITGLIEDER.

Don Baldassare Boncompagni dei Principi di Piombino, Rom, Prof. em. Georg Hanssen, Göttingen, Earl of Crawford and Balcarres in Dunecht, Aberdeen, Prof. Max Lehmann, Univ. Göttingen, Prof. Ludwig Boltzmann, Univ. München.

KORRESPONDIERENDE MITGLIEDER.

Für die physikalisch-mathematische Klasse: 76, für die philosophisch-historische Klasse: 70.

KÖNIGL. TECHNISCHE HOCHSCHULE.

(Charlottenburg, Berlinerstrasse 151.)

Entstanden im Jahre 1879 aus der Vereinigung der früheren Bau-Akademie und der früheren Gewerbe-Akademie mit Verfassungsstatut vom 28. Juli 1882. Die Hochschule ist dem preussischen Kultusminister direkt unterstellt. Sie besteht aus 5 Abteilungen einschliesslich einer Sektion für Schiffbau mit Werkstätten und Versuchsstationen. Die Organe für die Leitung der Hochschule sind für jede Abteilung das Abteilungskollegium und der Abteilungs-Vorsteher (vom Kollegium auf 1 Jahr gewählt unter Bestätigung des Ministers), für die gesamte Hochschule Rektor (vom König auf Grund einer Wahl auf 1 Jahr ernannt) und Senat. Dieser besteht aus dem Rektor, dem Prorektor, den Abteilungs-Vorstehern und 6 Senatoren, letztere von jedem Abteilungskollegium und der Sektion für Schiffbau aus ihrer Mitte auf 2 Jahre gewählt. Die Verwaltung der ökonomischen Angelegenheiten ruht in den Händen des vom Minister bestellten Syndikus. Die etatsmässigen Professoren werden vom König, die nicht etatsmässigen vom Minister ernannt. Sämtliche etatsmässige Professoren sind Staatsbeamte und pensionsberechtigt. Das Unterrichtshonorar der Professoren und remunerierten Dozenten fliesst bis auf die denselben zustehenden Anteile in die Staatskasse, das der Privatdozenten in die ihrige.

Die AUFNAHME erfolgt auf Grund des Reifezeugnisses eines deutschen Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule (mit 9jährigem Kursus). Auf Grund von Übergangsbestimmungen genügen z. Z. noch ausnahmsweise Reifezeugnisse für die Prima einer der obigen Schulen oder das Reifezeugnis einer preussischen Realschule mit 7jährigem Kursus. Über die Aufnahme der Ausländer entscheidet der Rektor nach den beigebrachten Zeugnissen. Im allgemeinen wird von den Ausländern verlangt, dass sie ein Reifezeugnis besitzen, welches im Heimatslande zum Hochschulstudium berechtigt. Von Hospitanten wird die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst oder das Prüfungszeugnis einer Baugewerkschule verlangt.

GEBÜHREN: Aufnahme ℳ 30, Kollegiengelder pro Stunde und Semester ℳ 4, Übungen ℳ 3 (Hospitanten ℳ 5 und ℳ 4). Praktische Arbeiten in den chemischen Laboratorien pro Semester je ℳ 85, im elektrotechnischen Laboratorium ℳ 50 (Hospitanten ℳ 60), physikalische Übungen ℳ 20, photographische Übungen ℳ 35 und ℳ 60, geodätisches Praktikum ℳ 12, Beitrag zur Krankenkasse ℳ 3 pro Semester.

DIPLOMPRÜFUNGEN. Das Diplom gewährt keine Titel oder besondere Vorrechte, sondern nur den Nachweis eines ordnungsmässig absolvierten akademischen Studiums. Für Architekten besteht in Berlin keine Diplomprüfung, dagegen für Bau-Ingenieure, Maschinenbau-Ingenieure, Schiffbau-Ingenieure, Schiffmaschinenbau-Ingenieure, technische Chemiker und Hütten-Ingenieure.

STAATSPRÜFUNGEN. S. Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den Staatsdienst im Baufache vom 6. Juli 1886 (Berlin, W. Ernst & Sohn) und Vorschriften über Ausbildung und Prüfung im Schiffbau und Schiffsmaschinenbaufache der kaiserl. Marine vom 3. Januar 1890 (Mittler & Sohn).

BUDGET. Besoldungen: ℳ 263150.

Beginn des Wintersemesters: zwischen 15. und 20. Oktober — des Sommersemesters: zwischen 15. und 20. April.

Gesamtzahl der Hörer im W.-S. 1892/93: 2117, im S.-S. 1893: 2008.

Rektor: Geh. Reg.-Rat Prof. Rietschel.
Prorektor: Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Lampe.
Syndikus: Arnold, Konsistorialrat.

ABTEILUNG I FÜR ARCHITEKTUR.

PROFESSOREN U. DOZENTEN:
Friedr. Adler: *Gesch. d. Baukunst.*
Eduard Dobbert: *Kunstgesch.*
Herm. Ende: *Hochbau.*
Otto Geyer: *Modellieren.*
Henseler: *Figuren-Zeichnen.*
Jacob: *Landschaftzeichnen u. Aquarellieren.*
Joh. Eduard Jacobsthal: *Ornamentlehre.*
Koch: *Baukonstruktionslehre.*
L. Krüger: *Baukonstruktionslehre.*
Bernh. Kühn: *Hochbau.*
Julius Lessing: *Kunstgewerbe.*
Johann Merzenich: *Freihandzeichnen.*
Johannes Otzen: *Backsteinbau.*
Julius Raschdorff: *Baukunst der Renaissance.*
Otto Raschdorff: *Perspektivisches Architekturzeichnen.*
Hermann Rietschel: *Lüftung und Heizung.*
Karl Schäfer: *Mittelalterliche Baukunst.*
Heinr. Strack: *Ornamente, Antike Baukunst.*
Josef Vollmer: *Mittelalterl. Baukunst.*
Fritz Wolff: *Hochbau.*

PRIV.-DOZENTEN:
Oskar Bie: *Antike Baukunst.*
P. Böttcher: *Techn. Anlagen in Gebäuden.*
Cremer: *Innerer Ausbau.*
Georg Galland: *Kunstgesch.*
Otto Günther-Naumburg: *Aquarellieren.*
Heinr. Gottw. Hacker: *Baukonstruktionslehre.*
Mühlke: *Bautechnik.*
Nitka: *Baukonstruktionen.*
Max Schmid: *Kunstgeschichte.*
Schoppmeyer: *Ornamentzeichnen.*
Schütz: *Innendekoration.*
Curt Stoeving: *Architekturmalerei.*
Theuerkauf: *Aquarellieren.*
Dr. Georg Voss: *Kunstgesch.*

ABTEILUNG II FÜR BAUINGENIEURWESEN.

PROFESSOREN U. DOZENTEN:
E. Brandt: *Eisenkonstruktionen.*
E. Dietrich: *Strassenbau.*
R. Doergens: *Geodäsie.*
A. Goering: *Bahnhofsanlagen. Eisenbahnbau.*
Heinr. Müller-Breslau: *Statik und Brückenbau.*
Julius Schlichting: *Wasserbau.*
F. W. Büsing: *Wasserversorgung der Städte.*
Oskar Hossfeld: *Architekton. Formenlehre.*
Kummer: *See- u. Hafenbau.*

PRIV.-DOZENTEN:
Rich. Eger: *Baukonstruktionslehre.*
Max Knauff: *Städte-Reinigung.*
zur Megede: *Techn. Zeichnen.*
Tit.-Prof. C. Pietsch: *Mechanik.*

ABTEILUNG III MASCHINENINGENIEURWESEN.

PROFESSORFN U. DOZENTEN:
Gustav Consentius: *Maschinenkunde.*
H. Ludewig: *Dampfkessel und hydraul. Motoren.*
Georg Meyer: *Eisenbahnmaschinenbau.*
Franz Reuleaux: *Maschinenelemente.*
A. Riedler: *Maschinenbau.*
A. Hörmann: *Mechan. Technol.*
A. Slaby: *Theoret. Maschinenlehre u. Elektromechanik.*
Leist: *Bergwerks- und Hüttenmaschinen.*
Martens: *Materialienkunde.*
Karl Strecker: *Elektrotelegr.*
Hermann Wehage: *Technische Mechanik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Tit.-Prof. Wilhelm Hartmann: *Maschinenelemente.*
Karl Leist: *Berechnung von Maschinenanlagen.*
Friedrich Vogel: *Elektrolyse.*
Wilh. Wedding: *Elektrotechnik.*

Sektion für Schiffbau.

A. Dietrich: *Kriegsschiff-Einrichtung und -Konstruktion.*
Oswald Flamm: *Theorie d. Schiffes u. Entwerfen von Schiffen.*
Görris: *Schiffsmaschinen.*
Max Zarnack: *Praktischer Schiffbau.*

ABTEILUNG IV CHEMIE UND HÜTTENKUNDE.

PROFESSOREN U. DOZENTEN:

Julius Hirschwald: *Mineralogie u. Krystallogr.*
Karl Liebermann: *Organische Chemie.*
Fr. Rüdorff: *Anorg. Chemie.*
Hermann Wilhelm Vogel: *Spektralanalyse, Photochemie, Photographie.*
J. Weeren: *Hüttenkunde.*
Otto N. Witt: *Technologie.*
Alexander Herzfeld: *Landwirtschaftl. Gewerbe.*
Konrad Wilhelm Jurisch: *Techn. Chemie.*
Georg v. Knorre: *Gasanalyse, analytische Chemie, bauwissenschaftliche Technologie.*
Eugen Sell: *Chemie d. Nahrungsmittel, Geschichte der Chemie.*
Hermann Wedding: *Eisenhüttenkunde.*

PRIV.-DOZENTEN:

Bistozycki: *Organ. Chemie.*
Brand: *Hüttenkunde.*
Herzfeld: *Agrikultur-Chemie.*
Jurisch: *Ammoniaksodafabrikation.*
Otto Kühling: *Organ. Chemie.*
Täuber: *Chemie d. Farbstoffe.*
Isidor Traube: *Physikal. Chemie.*

ABTEILUNG V ALLGEM. WISSENSCHAFTEN.

PROFESSOREN U. DOZENTEN:

Guido Hauck: *Darst. Geometrie.*
H. Hertzer: *Darst. Geometrie.*
Stahl: *Analyt. Geometrie.*
A. Paalzow: *Physik.*
Otto Emil Lampe: *Differential- und Integralrechnung.*
Julius Weingarten: *Mechanik.*
Felix Buka: *Kinematische Geom.*
Dziobek: *Analyt. Geometrie.*
M. Hamburger: *Differential- und Integralrechnung.*
Richard v. Kaufmann: *Nationalökonomie.*
Moritz Meyer: *Nationalökonom.*
Konrad Hartmann: *Gewerbl. Gesundheitslehre.*
Post: *Gewerbl. Gesundheitslehre.*

PRIV.-DOZENTEN:

Buka: *Darstell. Geometrie.*
Otto Dziobek: *Analyt. Geometr., Differential- u. Integralrechn.*
Theodor Gross: *Physik.*
Tit.-Prof. Leo Grunmach: *Physikal. Maassbestimmungen.*
Emil Haentzschel: *Mathem. Physik.*
Hamburger: *Totale Differential-Gleichungen.*
K. Hartmann: *Kraftübertragung auf grosse Entfernungen.*
Benno Hilse: *Gewerberecht, Arbeitergesetzgebung.*
Horn: *Differential- u. Integralrechnung.*
Tit. Prof. Stanislaus Jolles: *Math.*
S. Kalischer: *Elektrizität, Magnetismus.*
Fritz Kötter: *Mechanik.*
Richard Müller: *Differential- u. Integralrechnung.*
Hermann Servus: *Mechanik.*
Amandus Wendt: *Differential- und Integralrechnung.*

LEHRER:

Gropp: *Französisch.*
Rossi: *Italienisch.*
Tanger: *Englisch.*
Becker: *Erste Hülfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen.*
Nüsse: *Rund- und Zierschrift.*
Teege: *Fechten.*
Mechanische Werkstatt. Vorsteher: Martens.
Kgl. Mech.-techn. Versuchsanstalt. Vorsteher: Martens.
Kgl. Prüfungsstation für Baumaterialien. Vorst.: Böhme.

BIBLIOTHEK.

Geöffnet Montag bis Freitag von 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonnabends 9—1 Uhr. Geschlossen 14 Tage während der Sommerferien.

Bibliothekar: Kempert.

KÖNIGLICHE LANDWIRTSCHAFTLICHE HOCHSCHULE.

N. Invalidenstr. 42.

1806 durch Albrecht Thaer gegründet. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 86.

Nach der Verfassung (provisorisches Statut vom 27. Mai 1881) hat das Lehrerkollegium, insbesondere das aus den Ordinarien der einzelnen Abteilungen und Institute bestehende engere Lehrerkollegium, über Organisationsfragen zu entscheiden, bezw. dem Ministerium darauf bezügliche Vorschläge zu machen. Die einzelnen Institutsvorsteher haben in der Verwaltung ihrer Abteilungen volle Selbständigkeit, und es sind denselben für diese Zwecke besondere Mittel zur Verfügung gestellt.

JAHRESHAUSHALT nach dem Etat der landwirtsch. Verwaltung für 1893/94 identisch mit 1892/93. S. Minerva II. Jahrg. S. 86.

Die Aufnahme als ordentlicher Hörer der Hochschule zum Zweck des Studiums der Landwirtschaft ist für Deutsche durch den Nachweis des Bildungsgrades für den einjährig-freiwilligen Dienst in der deutschen Armee bedingt. Über Nichtdeutsche entscheidet der Rektor.

Als ausserordentliche Hörer können in Ausnahmefällen unter Zustimmung des engeren Lehrerkollegiums auch solche aufgenommen werden, welche den Nachweis der für die ordentlichen Hörer vorgeschriebenen Vorbildung nicht erbringen.

Als Hospitanten können diejenigen zugelassen werden, welche schon bei einer anderen höheren wissenschaftlichen Anstalt Berlins inskribirt sind, ferner solche Nichtlandwirte, welche nur einzelne Vorlesungen hören wollen. Landwirte finden als Hospitanten bei einzelnen Vorlesungen nur dann Aufnahme, wenn sie genügend nachweisen, dass sie an der vollen Teilnahme am Unterricht als ordentliche oder ausserordentliche Zuhörer verhindert sind. Dispensationen von vorstehenden Aufnahme-Bedingungen sind nur mit Genehmigung des Ministers zulässig. Für das Studium der Geodäsie zum Zweck der späteren Ablegung des Landmesser-Examens gelten die folgenden Zulassungsbedingungen:

1. Als Nachweis der erforderlichen allgemeinen wissenschaftlichen Bildung, entweder: a) ein Zeugnis über die erlangte Reife zur Versetzung in die erste Klasse eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums bezw. einer Ober-Realschule, oder in die erste Klasse (Fachklasse) einer nach der Verordnung vom 21. März 1870 reorganisirten Gewerbeschule oder b) das Abgangszeugnis der Reife eines Realprogymnasiums oder einer Realschule, oder endlich c) das Reifezeugnis einer höheren Bürgerschule oder einer gymnasialen oder realistischen Lehranstalt mit sechsjährigem Lehrgang in Verbindung mit dem Nachweis des einjährigen erfolgreichen Besuchs einer anerkannten mittleren Fachschule. Welche nichtpreussische Lehranstalten den unter a und b genannten Schulen für gleichwertig zu erachten sind, entscheidet im gegebenen Falle der Minister der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten.

2. Der Nachweis einer zurückgelegten, mindestens einjährigen praktischen Lehrzeit. Das Gleiche gilt für den 4 Semester umfassenden geodätisch-kulturtechnischen Kursus.

Beginn der Studien-Semester: 16. April und 16. Oktober.

Hörerzahl: 401 Hörer, 26 Hospit., 26 Univ.-Stud., 2 Bergak., 1 Techn., 109 Veterin. = 529.

Kuratorium: Dr. Thiel, Geheimer Ober-Regierungs- und vortragender Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Dr. Althoff, Geheimer Ober-Regierungs- und vortragender Rat im Ministerium der geistlichen etc. Angelegenheiten.

Rektor (für 1. April 1893/95): Prof. Dr. Werner.

ETATSMÄSSIGE PROFESSOREN (bilden das engere Lehrer-Kollegium):
Richard Börnstein: *Physik.*
Moritz Fleischer: *Chemie.*
Bernh. Frank: *Pflanzenphysiol*
Hans Gruner: *Mineralogie, Geologie und Bodenkunde.*
Ernst Hegemann: *Geodäsie.*
Leopold Kny: *Botanik.*
Curt Lehmann: *Landwirtsch.*
Alfred Nehring: *Zoologie.*
Albert Orth: *Landwirtschaft.*
Otto Reichel: *Mathematik.*
Max Sering: *Rechts- u. Staatswissenschaft.*
August Vogler: *Geodäsie.*
Hugo Werner: *Landwirtschaft.*
Ludwig Wittmack: *Landwirtschaftliche Botanik.*
Nathan Zuntz: *Tierphysiologie.*

HONORAR- UND PRIVATDOZENTEN:
Profess. Dr. Max Delbrück*): *Technische Chemie.*
Prof. Dr. Wilh. Dieckerhoff: *Veterinärkunde.*
Rossarzt Dr. Oskar Hagemann: *Tierheilkunde u. Physiologie.*
Professor Dr. Maximilian Hayduck: *Techn. Chemie.*
Prof. Dr. Alexander Herzfeld: *Technische Chemie.*
Dr. jur. Karl Kaerger: *Kolonisationslehre.*
Oberrossarzt Otto Küttner: *Hufbeschlagslehre.*
Garteninspektor Hugo Lindemuth: *Gemüse- u. Obstbau.*
Dr. Wilh. Marckwald: *Chemie.*
Prof. Dr. Heinrich Möller: *Veterinärkunde.*
Geh. Regierungsrat Prof. Karl Friedr. Müller: *Anatomie.*
Dr. Karl Müller: *Techn. Botanik.*
Regierungs- u. Baurat Carl von Münstermann: *Kulturtechn.*
Dr. Georg Rörig: *Landwirtschaftliche Zoologie.*
Prof. Julius Schlichting: *Wasser-, Wege- und Brückenbau und landwirtsch. Baukunde.*
Geh. Rechnungsrat, Ingenieur Prof. Friedr. Schotte: *Landwirtschaftl. Maschinenkunde.*

*) Gehört zum engeren Lehrer-Kollegium.

WISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE UND SAMMLUNGEN.

Chem. Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Fleischer.
Botan. Institut. Vorstand: Prof. Dr. Kny.
Pflanzenphysiol. Institut. Vorst.: Prof. Dr. Frank.
Vegetab. Abteilung. Vorst.: Geh. Regierungsrat, Prof. Dr. Wittmack.
Zoolog. Institut. Vorstand: Prof. Dr. Nehring.
Zootechn. Institut. Vorstand: Prof. Dr. Lehmann.
Tierphysiol. Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zuntz.
Mineralog.-pedolog. Institut. Vorstand: Prof. Dr. Gruner.
Agronom.-pedolog. Inst. Vorst.: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Orth.
Physikal. Cabinet. Vorst.: Prof. Dr. Börnstein.
Geodätisch-culturtechn. Abteilg. Vorstand: Prof. Dr. Vogler.
Staatswissenschaftlich. Seminar. Vorstand: Prof. Dr. Sering.
Maschinen- u. Geräte-Abteilung. Vorst.: Ingenieur Prof. Schotte.
Bibliothek. Bibliothekar: Dr. Engel.

KÖNIGLICHE TIERÄRZTLICHE HOCHSCHULE.

(NW. Luisenstr. 56).

Am 1. Juni 1790 errichtet. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 88.

JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat der landwirtschaftlichen Verwaltung für 1893/94):

Einnahmen:		Ausgaben:	
Honorare und Gebühren .	ℳ 37400	Besoldungen	ℳ 55140
Beiträge anderer Verwaltungen	1760	Hülfslehrer und Extra-Remunerationen . . .	24300
Verpflegungskosten etc. .	81840	Lehrmittel	12600
Zuschuss des Staates . .	82800	Betriebskosten	111760
	ℳ 203800		ℳ 203800

Die AUFNAHME der Studierenden erfolgt gegen Beibringung des Reifezeugnisses für die Prima eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer als gleichwertig anerkannten höheren Lehranstalt jeweils in der 2. Hälfte des April und Oktober. Das Studium umfasst 7 Semester. Einschreibegebühr ℳ 6 und ℳ 2,50 pro Semester zum Fond der Studierenden. Honorar ℳ 48 pro Semester.

Das Wintersemester beginnt am 16. Oktober, das Sommersemester am 16. April.

Frequenz (Sommersemester 1893): 393 Studierende, 57 Hospitanten.

Rektor (bis zum 2. Januar 1895): Prof. Dr. Dieckerhoff.

LEHRER-KOLLEGIUM:

a) Etatsm. Lehrer, Professoren:

Karl Friedr. Müller: *Anatomie d. Haustiere, Zoologie.*

Wilh. Schütz: *Allgem. Pathologie u. Therapie, pathologisch-anatomische Demonstrationen, patholog.-histolog. Übungen.*

Wilh. Dieckerhoff: *Spezielle Pathologie u. Therapie, gerichtliche Tierheilkunde, Klinik f. grössere Haustiere (Abteilung f. innere Krankheiten u. Untersuchung auf Gewährmängel).*

Hermann Munk: *Physiologie.*

Heinrich Möller: *Chirurgie u. Akiurgie, Operations-Übungen, Klinik für grössere Haustiere (Abteilung f. äussere Krankh.).*

Adolf Pinner: *Chemie, chem. Übungen.*

Albert Eggeling: *Exterieur des Pferdes und der übrigen Arbeitstiere nebst Gestütkunde, Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, Geburtshülfe u. Übungen am Phantom, ambulatorische Klinik.*

Eugen Fröhner: *Pharmakognosie, Pharmakologie, Toxikologie u. Rezeptirkunde, Klinik für kleine Haustiere.*

Reinh. Schmaltz: *Histologie, histolog. Übungen, Geschichte d. Tierheilkunde, Embryologie.*

Ostertag: *Diätetik, tier. Parasiten, Poliklinik für grössere Haustiere u. Übungen am Hufe.*

b) Hülfslehrer, die Professoren an der landw. Hochschule:

Wittmack: *Botanik.*

Börnstein: *Physik.*

Werner: *Tierzuchtlehre.*

c) Ausserdem: 3 Repetitoren, 1 Prosektor, 1 Assistent des pathologischen Instituts, 3 klinische Assistenten, 1 Assistent d. physiologischen Instituts u. 1 Assistent des chemischen Instituts.

Die **BIBLIOTHEK** umfasst 9529 Bde.

KÖNIGLICHE BIBLIOTHEK (1661).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 89.

Handschriftenkataloge: Bd. 1. Weber: Sanskrit. Bd. 2. Steinschneider: Hebräisch. Bd. 3. Dillmann: Abessinisch. Bd. 4. Pertsch: Persisch. Bd. 5. Weber: Sanskrit und Prakrit II. Bd. 6. Pertsch: Türkisch. Bd. 7—9. Ahlwardt: Arabisch. Bd. 10. Karamianz: Armenisch. Bd. 12. Rose: Lateinisch I. Ferner: *Verzeichnis der von der Kgl. Bibliothek erworbenen Meerman-Handschriften 1892.*

GESAMTBÄNDEZAHL: Bücher rund 850000, Handschriften 24622.

BUDGET (nach dem Etat des Kultus-Ministeriums f. 1893/94): Besoldungen ℳ 158700, Wohnungsgeldzuschüsse ℳ 29880. Andere persönliche Zulagen ℳ 22650, für Bücheranschaffungen (incl. Bindekosten) ℳ 150000, sächliche Ausgaben ℳ 54394.

Geöffnet täglich mit Ausnahme der Sonntage, der staatlich anerkannten Feiertage, der Sonnabende vor Ostern und Pfingsten und des 24. Dezember, zur Benutzung in allen Räumen von 9—3 Uhr; der grosse Lesesaal von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Geschlossen während der Pfingstwoche und der letzten vollen Septemberwoche.

Die königliche Bibliothek ist jedem erwachsenen Einwohner von Ber-

lin und Umgegend (im Umkreis von 30 Kilometern) zugängig auf Grund einer Karte, die nur für die darauf bezeichnete Person und Zeit Gültigkeit hat. Die Karten werden im Ausleihzimmer ausgestellt (Lesezimmerkarten und Ausleihekarten) — an unbekannte Personen gegen Hinterlegung eines Bürgscheines. Auswärtige haben wegen Entlehnung von Büchern ein schriftliches Gesuch an den Direktor der Druckschriften-Abteilung zu richten mit Bürgschein einer bekannten Person, wenn sie selbst der Direktion nicht bekannt sind. Handschriften werden nur an andere Bibliotheken (zur Benutzung in deren Räumen) ausgeliehen.

Es wurden im letzten Jahre benutzt: Durch Ausleihung am Orte 190000, im Lesesaal 85000, durch Versendung nach auswärts 6000 Bände.

Generaldirektor: Prof. August Wilmanns.

Direktor der Abteilung für Handschriften: Prof. Valentin Rose.

Direktor der Abteilung für Druckschriften: Karl Gerhard.

BIBLIOTHEKARE:
Edmund Söchting.
Prof. Ludwig Stern.
Johannes Müller.
Heinrich Meisner.
Karl Boysen.
Heinrich Krause.
Theodor Gaedertz.
Gustav Kossinna.
Max Blumenthal.
Johannes Paalzow.
Alfred Schulze.

KUSTODEN:
Albert Kopfermann.
Eduard Ippel.
Georg Valentin.
Theodor Gleiniger.
Rudolf Weil.
Johann Frantz.
Richard Preuss.
Heinrich Reimann.
Rudolf Peter.
Ernst Dorsch.
Wilhelm Jahr.

Dazu: 12 Assistenten, 13 wissenschaftliche Hülfsarbeiter und Volontäre, 4 Sekretäre, 25 Diener.

KAISERL. DEUTSCHES ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT ZU BERLIN, ROM UND ATHEN.

(Berlin W., Corneliusstrasse 2.)

Gestiftet als Privatanstalt im Jahre 1829 in Rom (Instituto di corrispondenza archeologica) unter dem Protektorat des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (IV.); von Preussen unterstützt und 1871 zur preuss. Staatsanstalt gemacht; 1874 zur deutschen Reichsanstalt erhoben mit den Rechten einer Korporation mit dem Sitze in Berlin und dem deutschen Reiche unterstellt (Statut vom 18. Mai 1874, revidiert am 18. Dez. 1885). Die *Zentral-Direktion,* deren Mitgliedschaft Ehrenamt und lebenslänglich ist, besteht aus 11 Mitgliedern, von denen 5 ordentl. Mitglieder der kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin sind und von deren philosophisch-historischer Klasse erwählt werden, während 2 nicht zur Akademie gehörige, in Berlin wohnhafte und 4 an anderen Orten Deutschlands ansässige Männer von der Zentral-Direktion selbst gewählt werden. Den Vorsitz führt ein Generalsekretär. Die Zentral-Direktion erteilt dreierlei Diplome: das der Ehren-, ordentl. und korrespondierenden Mitglieder des Instituts: ferner verleiht sie jährlich 5 Reisestipendien von je ℳ 3000, die für ein zweites Jahr wiedergewährt werden können, und zwar 4 Stipendien für Archaeologen, die innerhalb der letzten 3 Jahre den Doktorgrad an einer Universität des deutschen Reiches erworben oder das Examen pro facultate docendi im höheren Unterricht bestanden haben, und 1 Stipendium zur Erforschung der christl. Altertümer der röm. Kaiserzeit für einen Theologen, der seine Studien ordnungsmässig beendigt und das 30. Lebensjahr noch nicht überschritten hat.

Unter Oberleitung der Zentral-Direktion stehen die *Sekretariate in Rom und Athen*, welche die dort erscheinenden Schriften des Instituts herauszugeben und während der Wintermonate regelmässig öffentliche Sitzungen abzuhalten, sowie die Studien der Stipendiaten durch Periegesen und Übungen zu fördern haben. Vgl. [A. Michaelis] Gesch. d. deutschen arch. Inst. 1829—1879, Berlin 1879.

JAHRESHAUSHALT f. 1892/93: Dotation des deutschen Reichs: ℳ 119505.

Mitglieder der Zentraldirektion: Proff. Dr. Alexander Conze, Generalsekretär, Dr. Ernst Curtius, Dr. Otto Hirschfeld, Dr. Heinrich Kiepert, Dr. Adolf Kirchhoff, akademische Mitglieder in Berlin, Ministerresident Dr. Friedrich Krüger und Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Richard Schöne, Generaldirektor der kgl. Museen, nichtakadem. Mitglieder in Berlin, Proff. Dr. Reinhard Kekulé, Berlin (früher Bonn), Dr. Heinrich v. Brunn, München, Dr. Adolf Michaelis, Strassburg, Dr. Johannes Overbeck, Leipzig, auswärtige Mitglieder.

Sekretariat in Rom: Erster Sekretär: Prof. Dr. Eugen Petersen, zweiter Sekretär: Prof. Dr. Christian Hülsen.

Sekretariat in Athen: Erster Sekretär: Prof. Dr. Wilhelm Dörpfeld, zweiter Sekretär: Dr. Paul Wolters.

Periodische Publikationen: Antike Denkmäler, Berlin (früher Monumenti inediti, Rom). — Jahrbuch des d. arch. Instituts, Berlin (früher Archaeologische Zeitung, Berlin). — Mitteilungen des d. arch. Inst., römische Abteilung, Rom (früher Annali und Bulletino, Rom, Memorie Rom und Leipzig) und athenische Abteilung, Athen. — Ephemeris epigraphica, corporis inscr. lat. supplementum, Rom und Berlin.

INSTITUT FÜR INFEKTIONSKRANKHEITEN.

Gegründet 1891.

JAHRESHAUSHALT: Besoldungen ℳ 39100, Wohnungsgeldzuschüsse f. die Beamten ℳ 4020, andere persönliche Ausgaben wie Remunerationen ℳ 19150, zur Unterhaltung der Gebäude und Gärten ℳ 6000, sächliche Ausgaben ℳ 164785. Zusammen ℳ 233055.

Direktor: Prof. Rob. Koch.

GEOLOGISCHE LANDESANSTALT UND BERGAKADEMIE.

(N. Invalidenstrasse 44.)

Gegründet 1873. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 91.

JAHRESHAUSHALT beider Anstalten (Etat der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung für 1893/94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
An Kollegiengeldern etc.	ℳ 29400	Gehälter	ℳ 126870
Zuschuss des Staats . .	387960	Wohnungsgeldzuschüsse	23640
		Anteile der Dozenten an den Kollegiengeldern .	7000
		Hülfsbeamte und Zusch.	85400
		Diäten etc.	49000
		Sammlungen etc. . . .	33000
		Sächliche Ausgaben . .	23880
		Herstellung der Karten .	68570
	ℳ 417360		ℳ 417360

1) GEOLOGISCHE LANDESANSTALT.

Vorstand. 1. DIREKTOR: Dr. Wilh. Hauchecorne, Geh. Ober-Bergrat.
2. DIREKTOR: Prof. Dr. E. Beyrich, Geh. Bergrat.

LANDESGEOLOGEN:
Dr. G. Berendt, Prof. a. d. Univ. Grebe in Trier. Dr. H. Loretz. Prof. Dr. Felix Wahnschaffe, Priv.-Doz. a. d. Univ. Dr. E. Dathe. Dr. F. Beyschlag. Dr. Keilhack. Dr. Th. Ebert.
BEZIRKSGEOLOGEN:
Dr. M. Koch. A. Halfar. Dr. H. Schroeder. Dr. R. Scheibe. Dr. Ernst Zimmermann.

2) BERGAKADEMIE.

Gegründet 1860. Mit der geolog. Landesanstalt (s. oben) verbunden. Der Unterricht ist auf einen 3jährigen Kursus berechnet. (Statut der kgl. geologischen Landesanstalt und Berg-Akademie v. 8. April 1875.) Die ordentlichen Lehrer werden durch den Minister angestellt; die ausserordentlichen unter Vorbehalt des Widerrufs für einzelne Vorlesungen; die Honorare der ordentlichen Lehrer fliessen in die Kasse der Anstalt. Zur Aufnahme sind berechtigt: die Kandidaten des bergmännischen Staatsdienstes, die Studierenden der Universitäten, technischen Hochschulen und Bergakademien. Über die Zulassung Anderer entscheidet der Direktor. *Immatrikulation* frei. Vorlesungen pro wöchentliche Stunde im Semester ℳ 3, Übungen im Laboratorium ℳ 45 resp. 60 und ℳ 24 pro Semester. *Diplomprüfung* nach Wunsch. *Staatsprüfung* s. Vorschriften über die Befähigung zu den technischen Ämtern bei den Bergbehörden des Staates vom 12. September 1883.

JAHRESHAUSHALT (s. oben).

Beginn des Studienjahres von 2 Semestern: 1. Nov., Schluss 31. Juli.

Direktor: Wilhelm Hauchecorne: Geh. Ober-Bergrat.

LEHRER:
Prof. Georg Franke: *Bergbau- und Salinenkunde.*
Prof. Beyrich: *Geognosie.*
Prof. Bruno Kerl: *Metallhüttenkunde.*
Prof. Herm. Wedding: *Eisenhüttenkunde.*
Prof. Rud. Finkener: *Mineral. Analyse.*
Prof. Ad. Hörmann: *Mechanik, Maschinenlehre.*
Prof. Adolf Schneider: *Markscheide- und Messkunst, Aufbereitungskunde.*
Dr. Robert Scheibe: *Mineralog.*
Prof. Felix Wahnschaffe: *Geologie und Bodenanalyse.*
Ausserdem halten Vorlesungen:
Geh. Oberbergrat Osk. Eskens: *Bergrecht.*
Geh. Bergrat Gebauer: *Baukonstruktionslehre.*
Prof. Felix Wahnschaffe: *Geologie udd Bodenanalyse.*
Dr. Theod. Ebert: *Paläontolog.*
Dr. Max Koch: *Petrographie, Mikroskopische Physiographie der Mineralien.*
Dr. Ernst Pufahl: *Elektrometallurgie und techn. Gasanalyse.*
Ingenieur Georg Brelow: *Darstellende Geometrie.*
Dr. Fritz Kötter: *Höhere Mathematik.*
Dr. Henry Potonié: *Fossile Flora.*
Dr. Franz Beyschlag: *Lagerstättenlehre.*

BERGWERKSBIBLIOTHEK.
Bibliothekar: Dr. Eberdt.

KÖNIGL. CHEMISCH-TECHNISCHE VERSUCHS-ANSTALT.

(N. Invalidenstrasse 44.)

Steht in Verbindung mit der Berg-Akademie und ist dem Ministerium für Handel und Gewerbe unterstellt. Aufgabe: Untersuchung von Eisen, anderen Metallen und Materialien für Behörden und Private. Über diese Anstalt und die *Mechanisch-technische Versuchs-Anstalt* (Technische Hochschule, Berlin) ist eine gemeinschaftliche Aufsichts-Kommission eingesetzt.

Vorsteher: Prof. Finkener. — *Stellvertreter:* J. Rothe.

GEODÄTISCHES INSTITUT auf dem Telegraphenberge b. Potsdam

S. Minerva II. Jahrg. S. 93.

JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Kultusministeriums f. 1893/94): Besoldungen ℳ 33840, Wohnungsgeldzuschüsse für die Beamten ℳ 5052, andere persönliche Ausgaben wie Remunerationen und Unterstützungen ℳ 18550, zur Unterhaltung der Gebäude ℳ 2200, sächliche Ausgaben ℳ 37167. Zusammen ℳ 96809.

Direktor: Dr. Helmert, Prof. an der Univ.

Ständige Mitarbeiter: Proff. Dr. Albrecht, Dr. Fischer und Dr. Löw. *Ständige Hülfsarbeiter:* Dr. Westphal, Dr. Börsch, Dr. Krüger, Borrass.

METEOROLOGISCHES INSTITUT ZU BERLIN (Schinkelplatz 6)

nebst Observatorien auf dem Telegraphenberge bei Potsdam.

JAHRESHAUSHALT. Besoldungen ℳ 39750, Wohnungsgeldzuschüsse für die Beamten ℳ 7080, andere persönliche Ausgaben wie Remunerationen und Unterstützungen ℳ 31200, zur Remunerierung der Beobachter an den Beobachtungsstationen ℳ 27800. Sächl. Ausgaben: zur Unterhaltung der Gebäude und Gärten ℳ 2200, zu Diäten, Fuhrkosten etc. ℳ 49300, zur Unterhaltung der Beobachtungsstationen ℳ 6000. Zusammen ℳ 163330.

Direktor: Dr. v. Bezold, Prof. a. d. Univ.

A. CENTRALINSTITUT ZU BERLIN.

OBERBEAMTE:
Prof. Dr. Hellmann.
Prof. Dr. Assmann, Priv.-Doz. an der Universität.
Dr. Kremser.

B. METEOROL.-MAGN. OBSERVAT. ZU POTSDAM.

OBERBEAMTE:
Prof. Dr. Sprung, Vorsteher.
Dr. Eschenhagen, Observator.

ASTROPHYSIKALISCHES OBSERVATORIUM

auf dem Telegraphenberge bei Potsdam.

JAHRESHAUSHALT. Besoldungen ℳ 40620, Wohnungsgeldzuschüsse für die Beamten ℳ 2640, andere persönliche Ausgaben wie Remunerationen ℳ 8200, zur Unterhaltung der Gebäude und Gärten ℳ 5300, sächliche Ausgaben ℳ 15550. Zusammen ℳ 72310.

Direktor: Prof. Dr. H. C. Vogel, Geh. Reg.-Rat.

Observatoren: Prof. Dr. G. Spörer, Dr. O. Lohse, Prof. Dr. G. Müller. — *Assistenten:* Dr. P. Kempf, Dr. J. Wilsing, Prof. Dr. J. Scheiner, A. Biehl.

KÖNIGLICHE MUSEEN.

Eröffnet 1830 in dem von Schinkel seit 1823 erbauten »Alten Museum«, das jetzt die Gemälde-, die Skulpturen-Galerie, das Münzkabinet und die Bibliothek umfasst. Das »Neue Museum», von Stüler 1843—55 erbaut, nahm nach und nach die Sammlungen der ägypt. Abteilung, der Gipsabgüsse und des Kupferstichkabinets auf, während die ethnolog. und nord. Sammlung 1886 in das Museum f. Völkerkunde verlegt wurden.

JAHRESHAUSHALT: Besoldungen ℳ 294320, Wohnungsgeldzuschüsse für die Beamten ℳ 53280, andere persönliche Ausgaben wie Remunerationen und Stellenzulagen ℳ 20300, zur Vermehrung und Unterhalt d. Sammlungen ℳ 340000, zur Unterhaltung der Gebäude und Gärten ℳ 36000, sächl. Ausgaben ℳ 218805. Zusammen ℳ 962705.

Geöffnet. Im Sommerhalbjahr (1. April bis 30. September) Wochentags (ausser Montag) 9—3 Uhr; im Winterhalbjahr (1. Oktober bis 31. März) 10—3 Uhr, Sonntags, sowie an den zweiten Feiertagen des Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfestes 12—6 Uhr.

Geschlossen an den Montagen und Hauptfeiertagen.

General-Direktor: Dr. Schöne, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat.

I. GEMÄLDE-GALLERIE.

(Auswahl der wertvollsten Stücke aus dem Gemäldebesitz des Kgl. Hauses, — Sammlungen Giustiniani und Solly — 1874 namentlich durch die Suermondt'sche Sammlung bereichert).

DIREKTOR:
Dr. Bode, Geh. Reg.-Rat.
ASSISTENT: Dr. v. Tschudi.

II. SAMMLUNG DER ANTIKEN SKULPTUREN.

(Begründet vom Grossen Kurfürsten; unter Friedrich d. Grossen durch wichtige Erwerbungen (Polignac, Pietro Natali) und durch Erbschaft (Sammlung der Markgräfin Wilhelmine v. Bayreuth) bereichert; 1879 durch die pergamen. Funde; 1884 durch die Sammlung Saburow.

DIREKTOR:
Dr. Kekulé, Prof. a. d. Univ.
ASSISTENT: Dr. Puchstein, Priv.-Doz. a. d. Univ.

III. SAMMLUNG DER SKULPTUREN DES MITTELALTERS UND DER RENAISSANCE.

(Aus dem alten Besitz des Kgl. Hauses, mit dem die Arbeiten der della Robbia — aus der Sammlung Minutoli — vereinigt wurden. 1877: die Büsten aus dem Palazzo Strozzi in Florenz).

DIREKTOR:
Dr. Bode, Geh. Reg.-Rat.
ASSISTENT: Dr. v. Tschudi.

IV. ANTIQUARIUM.

(Sammlung kleinerer antiker Kunstwerke, deren Grundstock aus der von Friedrich I. erworbenen Bellorischen Sammlung besteht.)

Direktor:
Dr. Curtius, Prof. a. d. Univ.
ASSISTENT: Dr. Furtwängler, a. o. Prof. a. d. Univ.

V. MÜNZKABINET.

(Älteste Sammlung der Museen, angeblich von Joachim II. angelegt. Eigentlicher Begründer ist der grosse Kurfürst, der die reiche Sammlung des Kurhauses Pfalz-Simmern erbte. Gegenwärtig enthält sie mehr als 200000 Nrn. J. Friedländer u. A. v. Sallet, das Kgl. Münzkabinet. 2. Aufl. Berlin 1877.)

DIREKTOR:
Dr. v. Sallet, Prof.
1. ASSISTENT: Dr. Menadier.
2. ASSISTENT: Dr. Dressel.

VI. KUPFERSTICHKABINET.

(Aus älterem Staatsbesitz, wozu 1835 die v. Nagler'sche Sammlung und 1882 die Hamilton'sche Sammlung von Miniaturen kam, wovon indess wieder ein Teil verkauft werden musste. Besitzt ausserdem eine der wertvollsten Bibliotheken von Holzschnittwerken des XV. und XVI. Jahrhunderts.)

DIREKTOR:
Dr. Lippmann, Geh. Reg.-Rat.
1. ASSISTENT: Dr. Springer.
2. ASSISTENT: Dr. v. Loga.
3. ASSISTENT: Dr. Kämmerer.

VII. SAMMLUNG DER ÄGYPT. ALTERTÜMER.

(Begründet durch Ankauf d. Sammlung Minutoli i. J. 1823, zu der noch folgende kamen: 1827 Passalacqua, 1830 Bartholdy u. v. Koller, 1837 Drovetti, 1839 Saulnier, 1846 die der preuss. Expedition.)

DIREKTOR:
Dr. Erman, Prof. a. d. Univ.

BIBLIOTHEK.

Umfasst die kunstgeschichtl. Fachliteratur einschliesslich der Archäologie, Ägyptologie und Ethnographie. Bestand ca. 30000 Bände.

Bibliothekar: Dr. Fränkel.

MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE.

(Königgrätzer-Str. 120.)

Aus der »Ethnologischen Sammlung und der Sammlung nordischer Altertümer« hervorgegangen, die vorher im Neuen Museum untergebracht waren, 1887 als besonderes Museum für Völkerkunde eröffnet. Es enthält ferner die von Dr. Schliemann dem Staat geschenkte Sammlung Trojanischer Altertümer. Es ist der Generalverwaltung der Königl. Museen unterstellt.

Budget inbegriffen in demjenigen f. d. kgl. Museen überhaupt.

Geöffnet wie die vorigen.

I. ETHNOLOGISCHE ABTEILUNG.

Direktor: Dr. Bastian, Prof. an der Universität Berlin.
1. Assistent: Dr. Grünwedel, Prof.
2. » Dr. Grube, Priv.-Dozent an der Universität Berlin.
3. » Dr. v. Luschan, Priv.-Doz. an der Universität Berlin.
4. » Dr. Sater.

II. VORGESCHICHTLICHE ABTEILUNG.

Direktor: Dr. G. Voss. *Assistent:* Dr. Weigel.

KUNSTGEWERBE-MUSEUM.

(Prinz-Albrechtstr.)

S. Minerva II. Jahrg. S. 96.

Jahreshaushalt (nach dem »Etat d. Minist. d. geistl., Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten« für 1893/94): Besoldungen ℳ 133380, Wohnungsgeldzuschüsse für die Beamten ℳ 25680, andere persönliche Ausgaben wie Remunerationen der Lehrer an der Unterrichts-Anstalt und Stellenzulagen etc. ℳ 78091, zur Vermehrung und Unterhaltung der Sammlungen, für die Bibliothek und Lehrmittel ℳ 89830, zur Unterhaltung der Gebäude und Gärten ℳ 10000, zu Stipendien und Prämien ℳ 1992, zu Reisen der Beamten und Lehrer ℳ 5000, Sächliche Ausgaben ℳ 81765, zusammen ℳ 425738.

Geöffnet wie die vorigen.

Direktor der Sammlungen: Jul. Lessing, Prof. an der technischen Hochschule.

1. Assistent: Dr. v. Falke. *2. Assistent:* Borrmann.

Direktor der Unterrichts-Anstalt: Ernst Ewald, zugleich kommissarischer Direktor der kgl. Kunstschule. — *Assistent:* Dr. Tendler.

Bibliothekar: Dr. Jessen. — *Assistent:* Dr. Back.

Die Bibliothek ist geöffnet an den Wochentagen von 10 bis 3 Uhr und von 4 bis 10 Uhr Abends.

CENTRAL-DIREKTION DER MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA.

(W. Bendlerstrasse 41.)

Die Central-Direktion leitet auf Grund des vom Bundesrat am 9. Januar 1875 bestätigten Statuts die Gesamtherausgabe der Quellen der deutschen Geschichte des Mittelalters, welche seit 1826 unter obigem Titel erscheint und gibt als ihr Organ das Neue Archiv der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde heraus. Sie ressortiert zum Reichsamt des Innern und steht in Verbindung mit der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin. Sie besteht aus mindestens 9 Mitgliedern, von denen die Akademien der Wissenschaften zu Berlin, Wien und München je 2 ernennen. Die übrigen Mitglieder werden, falls Vakanzen eintreten oder die Zahl 9 überschritten wird, von der Central-Direktion gewählt.

Der Vorsitzende und das etatsmässige Mitglied werden vom Kaiser ernannt. (Handbuch für das deutsche Reich 1892.)

Unterstützung des Reichs mit Einschluss von Österreich (1893/94): ℳ 60000.

Vorsitzender: E. Dümmler, Geh. Regierungsrat, Mitglied der preussischen Akademie der Wisserschaften.

Etatsmässiges Mitglied: Prof. Dr. Holder-Egger.

PHYSIKALISCH-TECHNISCHE REICHSANSTALT.

Charlottenburg, 1. Abteilung: Marchstrasse 25.
2. Abteilung: Berlinerstrasse 151.

Steht unter dem Reichsamt des Innern.

Zweck: Experimentelle Förderung der exakten Naturforschung und der Präzisionstechnik. Die Aufsicht wird von dem Kuratorium ausgeübt, dessen Mitglieder vom Kaiser für 5 Jahre gewählt werden. Die Anstalt besteht aus 2 Abteilungen, von denen die 1. (Physikalische) ausschliesslich der wissenschaftlichen Forschung gewidmet ist, während die 2. (Technische) die Ergebnisse der Forschung technisch, namentlich für die Präzisionstechnik, nutzbar macht. Die Hauptaufgabe der 2. Abteilung ist die Prüfung und Beglaubigung von Massgeräten und Kontroll-Instrumenten (Petroleumproben, Thermometer, Barometer, Stimmgabeln, Metalllegierungen für Dampfkessel-Sicherheitsapparate und elektrische Massgeräte).

Etat für 1892/93: ℳ 262382.

Präsident und Direktor der 1. Abteilung (ℳ 15000 und freie Dienstwohnung): Se. Exz. Dr. v. Helmholtz.

Direktor der 2. Abteilung (ℳ 7500 und Wohnungsgeldzuschuss). Admiralitätsrat Dr. Ernst Bessel-Hagen.

KAISERLICHES STATISTISCHES AMT.

W., Lützow-Ufer 6/8.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 97.

Budget für 1893/94: 866535 ℳ.

Das Statistische Amt ist dem Reichsamt des Innern unterstellt und hat die Aufgabe: 1. das auf Grund von Gesetzen oder auf Anordnung des Reichskanzlers für die Reichsstatistik zu liefernde Material zu sammeln, zu prüfen, sowie technisch und wissenschaftlich zu bearbeiten; 2. auf Anordnung des Reichskanzlers statistische Nachweisungen aufzustellen und über statistische Fragen gutachtlich zu berichten.

Die regelmässige Thätigkeit des Statistischen Amts erstreckt sich in erster Linie auf die Statistik des auswärtigen Handels sowie der Zölle und Reichs-Steuern, dann die Volkszählungen, die Statistik der Geburten, Sterbefälle, Eheschliessungen, Auswanderung, die Kriminalstatistik, Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter; ferner von Anbau und Ernten, Viehhaltung, Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen, See- und Flussverkehr. Dem Statistischen Amt liegt auch die Bearbeitung der Aufnahmen ob, welche auf Veranlassung der Reichs-Kommission für Arbeiterstatistik gemacht werden.

An Publikationen hat das Statistische Amt bis Juni 1893 herausgegeben (bei Puttkammer und Mühlbrecht, Berlin): 1. Statistik des Deutschen Reichs (erste Reihe), Band I—XLIII. 1872—1883. gr. 4°. — 2. Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge. Band 1—39 I, 40—63. 1884 ff. gr. 4°. — 3. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884—1891. gr. 4°. Fortgesetzt durch: 4. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs seit 1892 gr. 4° und 5. Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst

Angaben über Grosshandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker, seit Januar 1892, gr. 8°. — 6. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, seit 1880, gr. 8°.

Besonders veröffentlicht ist der Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 1881. Fol. (Verlag von J. Moser, Lithogr. Institut. Berlin).

Direktor: Dr. jur. et phil. H. von Scheel.

Wissenschaftliche Referenten und Hülfsreferenten: Fuhry, Reg.-Rat, Herzog, Geh. Reg.-Rat, Dr. jur. Klein, Kgl. preuss. Ger.-Assessor, Lohmann, Kgl. preuss. Reg.-Assessor, Dr. phil. Meitzen, Geh. Reg.-Rat, ord. Hon.-Prof. a. d. Univ., Dr. phil. Schumann, Reg.-Rat, Wiesinger, Reg.-Rat. Ausserdem 2 Bureau-Vorsteher, 252 Bureau- und 19 Kanzleibeamte.

BIBLIOTHEK (30000 Bände). *Bibliothekar:* Ballin.

KÖNIGL. PREUSSISCHES STATISTISCHES BUREAU.

(S. W. Lindenstrasse 28.)

JAHRESHAUSHALT: Besoldungen u. Wohnungsgeldzuschüsse ℳ 134240. Hülfsarbeiter und Extraunterstützungen, Diäten ℳ 64000, Bureaubedürfnisse und Bibliothek ℳ 50300, zur Herstellung der Publikationen ℳ 50750, zur Remunerierung der Standesbeamten etc. ℳ 103000, Verschiedenes ℳ 1600, zusammen ℳ 403890.

Direktor: Geh. Ober-Regierungsrat Blenck.

Ordentliche Mitglieder: Ober-Regierungsrat Schwietzke, Geh. Regierungsrat Brämer, Geh. Regierungsrat Freiherr von Fircks, Professor Dr. Petersilie, Regierungsrat Evert, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. A. Wagner. *Ausserordentl. Mitglieder:* Prof. Dr. Guttstadt, Dr. L. Francke, Dr. Kluge, Dr. von Woikowsky-Biedau.

BIBLIOTHEK DES REICHSTAGS.

Gegründet 1872. Hauptbestände: Gesetzsammlungen und Parlamentsverhandlungen, Politik, Statistik, Nationalökonomie etc.; ca. 80000 Bde. BUDGET f. Anschaffungen ℳ 30000.

Geöffnet während der Session v. 9—8 U., sonst 10—2 U. Zugänglich den Mitgliedern des Reichstags, den Behörden und Gesandtschaften.

Bibliothekar: Dr. Potthast.

BIBLIOTHEK DER KGL. KRIEGSAKADEMIE.

(NW. Dorotheenstr. 58/59.)

Gegr. 1810 durch Übernahme der Bücher der Artillerie-Akademie u. Ankauf der Samml. d. Obersten v. Gaudy.

Bestand: 80000 Bde. u. 52 Hdss. BUDGET f. Anschaff. ℳ 4200. — Nicht-Mitgliedern nur mit Genehmigung der Direktion zugängig.

Bibliothekar: Prof. Holtze.

DIREKTORIUM DER KGL. PREUSS. STAATSARCHIVE.

(W. 9. Leipziger Platz 11.)

Sämtliche 17 Staatsarchive und deren Beamte stehen unter der Leitung des Direktors der Staatsarchive.

Direktor: Heinrich von Sybel Exc.

KÖNIGL. GEHEIMES STAATSARCHIV.

(C. 2. Klosterstr. 76, Neue Friedr.-Str. 83.)

Bestandteile: Geh. Staatsarchiv, Archiv der Mark Brandenburg, Geh. Ministerialarchiv. Unter den Urkunden ca. 400 Kaiserurkunden v. 9. Jahrh. an.

C. W. v. Lancigolle, Denkschr. ü. d. preuss. Staatsarchive, Berl. 1855. Gollmert, die preuss. Staatsarchive (Arch. f. Landeskunde der preuss. Monarchie Bd. IV, Berl. 1857).

Erlaubnis zur Benutzung erteilt der Direktor, bezw. der Chef der Archivverwaltung. Versendung nur an Behörden.

Direktor: Dr. Heinrich v. Sybel Exc.

Geh. Staatsarchivare: W. Gollmert, Reuter, Dr. Friedländer, Dr. Hegert, Dr. Sattler, Dr. Bailleu, Dr. Doebner, Dr. Meinardus, Dr. Arnold, Dr. Meinecke.

ARCHIV DER STADT BERLIN.

Erst seit der Mitte dieses Jahrhunderts gegründet und einem wirklichen Archivar unterstellt. Es enthält zunächst die von der Stadt geschlossenen Verträge und überhaupt die Rechtsurkunden, die ihm der Magistrat aus der laufenden städtischen Verwaltung zur Verwahrung überweist. Der geschichtliche Teil daneben setzt sich zusammen im wesentlichen aus Urkunden von 1272 an, Bürgerbüchern von 1453 an, Rechnungsbüchern, Urbarien und dergl. von 1504 an und Akten, die mit der Einführung der Städte-Ordnung 1809 schliessen. Das Material ist aber sehr lückenhaft und verhältnismässig wenig umfangreich, da vieles durch Brand und Nichtachtung verloren gegangen ist. Die Akten aus dem 18. Jahrhundert sind noch nicht vollständig an das Archiv abgeführt, sondern liegen zum Teil noch in den Registraturen einzelner Zweige der städtischen Verwaltung. Die Verwaltung des Archivs ist mit der Verwaltung der städtischen Bibliothek und der Berliner Volksbibliotheken verbunden.

Stadtarchivar: Dr. Clauswitz.

Ihm zur Seite stehen die Bibliothekare Dr. Jähnke u. Dr. Buchholtz.

Bern (Schweiz).

KANTONALE UNIVERSITÄT (1834).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 99.

JAHRESBUDGET fr. 600000 s. Minerva II. Jahrg. S. 99.

Ausserdem bestehen Fonds im Betrag von zusammen über 1 Million Fr. Kapital für Stipendien und Preise.

VERFASSUNG. Der Senat (Professoren und besoldete Dozenten) steht unmittelbar unter dem Erziehungsdirektor. Ordentliche Professoren, die nach 15 Jahren des Dienstes unfähig geworden sind, erhalten eine Pension, die mindestens 1/3 ihres fixen Gehaltes beträgt. Eine eigene Gerichtsbarkeit existirt nicht.

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt auf Vorweisung eines Maturitätszeugnisses nach zurückgelegtem 18. Altersjahr. Für Notare genügt Secundarbildung, für Apotheker ein Abgangszeugnis aus der Secunda eines Litterargymnasiums; für Mittellehrer kann auch ein Maturitätszeugnis eines Realgymnasiums oder ein Primarlehrerpatent vorgewiesen werden. Weibliche Studierende haben ferner einen Ausweis eigenen Rechts oder der Bewilligung ihrer Rechtsvertreter einzureichen. Für Auscultanten genügt die Anmeldung beim betreffenden Dozenten.

GEBÜHREN. *Immatrikulation* Fr. 15, für Abiturienten aus schweizerischen Hochschulen, die mit der bernischen in dieser Hinsicht im Reprocitätsverhältnis stehen, die Hälfte. Für *Doktorpromotion* wird Fr. 200 verlangt, so wie 100 Pflichtexemplare der Dissertation. Als Privatdozent darf sich jeder habilitiren, der den Doktortitel hat; sonst muss die Erlaubnis vom Erzieh.-Dir. eingeholt werden. Privatdozenten, die eine Zeitlang mit Auszeichnung gelesen haben, erhalten ein Honorar.

Beginn der Semester: Mitte Oktober und Mitte April.
Hörerzahl 567 Stud., 115 Auskult. = 682 (davon 82 immatrik. Frauen u. 89 Auskultantinnen).
Erziehungsdir.: Dr. Gobat. — *Rektor*: Prof. Dr. E. Michaud (für 1893/94. Prof. Dr. Virgil Rossel).

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Samuel Oettli: *Alttest. Exegese u. hebräische Sprache.*
Rudolf Steck: *Neutest. Exegese.*
Hermann Lüdemann: *Systemat. Theologie, Dogmatik u. Philos.*
Eduard Müller: *Pastoral-Theologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Emil Bloesch: *Reformationsgesch. u. neuere Kirchengesch.*
Fritz Barth: *Aeltere u. mittlere Kirchengeschichte u. neutest. Exegese.*

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Eduard Herzog: *Neutest. Exeg., Katechetik u. Homiletik.*
Philipp Woker: *Kirchengesch.*
E. Michaud: *Dogmatik u. Kirchengeschichte (franz.).*
A. Thürlings: *Dogmat. und Ethik.*

PRIVAT-DOZENT:
Friedr. Lauchert: *Patr. Theol. u. christl. Liter.-Geschichte.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Hilty: *Staats- u. Völkerr.*
August Oncken: *Nat.-Oekonom.*
Albert Zeerleder: *Dtsch. Privat-, Kirchen- u. Wechselrecht, Encyklopädie der Rechtswiss.*
Virgil Rossel: *Franz. Recht.*
Philipp Lotmar: *Röm. Recht.*
Xaver Gretener: *Strafrecht.*
Karl Stooss: *Strafrecht.*
Alex. Reichel: *Schweiz. Civilrecht u. Civilprozess.*
Eug. Huber: *Civilrecht, Handels- u. Wechselrecht u. Rechtsgeschichte.*
Waldem. Marcusen: *Röm. Recht.*

PRIV.-DOZENTEN:
Walter Lauterburg: *Strafr.*
Franz Berghoff-Ising: *National-Oekonomie u. Statistik.*
Jac. Sieber: *Bern. Civil-Eidgen. Bundesstaatsrecht u. Völkerr.*
Naum Reichesberg: *Statistik und Nationalökonomie.*
Opet.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Emmert: *Gerichtliche Medizin und Hygiene.*
Theodor Kocher: *Chirurgie.*
Theodor Langhans: *Patholog. Anatomie.*
Peter Müller: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Adolf Vogt: *Hygiene.*
Ernst Pflüger: *Augenheilkde.*
Hugo Kronecker: *Physiologie.*
Hans Strasser: *Anatomie und Histologie.*
Hermann Sahli: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Alexander Tschirch: *Pharmaceutische Chemie u. Pharmakognosie.*
Edmund Drechsel: *Pharmakologie u. patholog. Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Adolf Valentin: *Ohrenheilkunde, Rhino- u. Laryngoskop.*
Karl Girard: *Chirurgie.*
Ernst v. Tavel: *Bakteriologie.*
W. v. Speyr: *Psychiatrie.*
Edmund Lesser: *Dermatologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Eugen Dutoit: *Ohrenheilkunde.*
Emil Emmert: *Augenheilkunde.*
Friedrich Conrad: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Paul Dubois: *Elektrotherapie.*
Hermann Albrecht: *Kinderheilkunde.*
Rudolf Dick: *Geburtshülfe.*
Adolf v. Jns: *Dermatologie und Syphilis.*
G. Jonquière: *Kehlkopf- und Ohrenkrankh.*
Friedrich Büeler: *Chirurgie.*
Joachim de Giacomi: *Inn. Med.*
Paul Niehaus: *Chirurgie.*
Collon: *Innere Medizin.*
V. Bovet: *Hygiene.*

Wilh. Lindt: *Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten.*
Fritz Dumont: *Chirurgie.*
Emil Bannwarth: *Osteologie.*
A. Santi: *Dermatologie u. Syphilis.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTAT.

I. Abteilung für Philosophie, Philologie u. Geschichte.

ORD. PROFESSOREN:
Basilius Hidber: *Schweizerische Geschichte.*
Ludwig Hirzel: *Deutsch. Spr. und Literatur.*
Hermann Hagen: *Klassische Philologie.*
Hans Rudolf Rüegg: *Pädagogik.*
Ferdinand Vetter: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Emil Freymond: *Romanische Philologie.*
E. Michaud: *Franz. Sprache u. Literatur.*
Philipp Woker: *Geschichte.*
Friedrich Haag: *Klassische Philologie.*
Ludw. Stein: *Philosophie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
E. Müller: *Sanskrit und vergleichende Sprachforschung.*
Paul Volmar: *Kunstgeschichte.*
Hans Auer: *Kunstgeschichte.*
Otto Sutermeister: *Deutsche Sprache.*

PRIV.-DOZENTEN:
Albert Jahn: *Klassische Philologie.*
Karl Hess: *Musikwissenschaften.*
Johann Jakob Künzler: *Engl. Sprache und Literatur.*
Rudolf Willy: *Philosophie.*
Bernh. Niggli: *Italien. Sprache und Literatur.*
Gustav Tobler: *Schweizerische Geschichte.*
Friedrich v. Mülinen: *Gesch.*
Berthold Haendcke: *Kunstgeschichte.*
Karl Praechter: *Klassische Philologie.*
Anton Oelzelt-Newin: *Philos.*
Robert M. Sajtschik: *Slavische Philologie.*
Emil Farny: *Franz. Literatur.*
Karl Geiser: *Schweizerische Geschichte.*
Emil Kurz: *Klassische u. semitische Sprachen.*
Samuel Singer: *Deutsche Spr.*
Otto v. Greyerz: *Deutsche Philologie.*
Louis Gauchat: *Romanische Philologie.*

II. Abteilung für Mathematik und Naturwissenschaften.

ORD. PROFESSOREN:
Ludwig Fischer: *Botanik.*
Aimé Forster: *Physik und Meteorologie.*
Theophil Studer: *Zoologie.*
Armin Baltzer: *Mineralogie u. Geologie.*
Stanislaus v. Kostanecki: *Organische Chemie.*
Arnold Rossel: *Allgem. Chemie.*
Eduard Brückner: *Geographie.*
Joh. Heinrich Graf: *Mathematik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Georg Sidler: *Astronomie und Mathematik.*
Eduard Ott: *Mathematik.*
Gottlieb Huber: *Mathematik.*
Eduard Fischer: *Botanik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Albert Benteli: *Geometrie.*
Friedrich Schaffer: *Chemie.*
Albert Leuch: *Mathematik.*
Eugen Vinassa: *Pharmakolog.*
Christian Moser: *Mathem. Phys.*
Hans Balmer: *Geographie.*
Paul Gerber: *Chemie.*
Heinrich Polikier: *Chemie.*
J. Kowalski: *Physikal. Chemie.*
Hans Frey: *Mineralogie und Geologie.*
Ernst Kissling: *Mineralogie u. Geologie.*

LEKTOR:
Bessire: *Französisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (teilweise mit Fachbibliotheken, deren Beiträge oben unter Bibliothek verrechnet sind.

Seminar für neutestl. Exegese. Dir.: Steck.
Seminar für Kirchengeschichte. *Dirr.: Blösch und Barth.*
Romanist. Semin. Dir.: Lotmar.
Sem. f. Oekonomie. Dir.: Oncken.
Medizinisches Klinikum. Dir.: Sahli. (fr. 1650.)

Chirurg. Klinik. Dir.: Kocher. (fr. 4000.)
Gynäkolog. Klinik. Dir.: Müller.
Dermatol. Klinik. Dir.: Lesser (fr. 500.)
Psychiatr. Klinik. Dir.: v. Speyr.
Poliklinik. Dirr.: Die Profess. der klin. Abteilung. (fr. 10000.).
Klinik u. Poliklinik für Kinderkrankheiten. Dir.: M. Stooss.
Ophthalmol. Klin. Dir.: Pflüger. (fr. 2000.)
Institut f. Laryngoskopie u. Otiatrik. Dir.: Valentin. (fr. 800.)
Anatom. Institut. Dir.: Strasser. (fr. 5000.)
Physiol. Inst. Dir.: Kronecker. (fr. 2000.)
Patholog. Institut. Dir.: Langhans. (fr. 3500.)
Laborat. f. mediz. Chemie u. Bakteriol. Dir.: Drechsel. (fr. 7000.)
Pharmakologisches Institut. Dir.: Drechsel. (fr. 1000.)
Toxikolog. Inst. Dir.: Emmert, Karl.
Pharmazeutisches Institut. Dir.: Tschirch. (fr. 2500.)
Bakteriologisches Institut. Dir.: v. Tavel.
Philolog.-pädagog. Seminar. Dirr.: Hagen und Haag.
Romanisch. Seminar. Dirr.: Michaud und Freymond.
Deutsches Seminar. Dirr.: Hirzel und Vetter.
Histor. Seminar. Dirr.: Hidber und Woker.
Philosoph. Seminar. Dir.: Stein.
Physikal. Cabinet, stellvertr. Observator. Dir.: Forster. (fr. 4000.)
Tellurisches Observatorium. Dir.: Forster.
Chemisch. Laborator. Dirr.: Kostanecki u. Rossel. (fr. 4500.)
Zoolog. Institut. Dir.: Studer. (fr. 1500.)
Mineralog.-geolog. Institut. Dir.: Baltzer. (fr. 1000.)
Hygien. Institut. Direktor: Vogt. (fr. 1500.)
Geographisches Institut. Dir.: Brückner.
Botan. Garten. Dir.: Der Erziehungsdirektor.
Kunstsammlung. Dir.: Architekt Davinet.
Kunstschule. Dir.: Auer.

TIERARZNEISCHULE. Präsid. der Aufsichtskommission: Räz, Regierungsrat.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (35000 Bände.)
Geöffnet von 10—12 u. v. 2—4 Uhr. Einmaliger obligatorisch. Beitrag fr. 5. Lesesaal offen von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.
BIBLIOTHEKAR: Hermann.
Präsid. der Bibliothekskommission: Prof. Steck.

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet im 16. Jahrhundert. s. Minerva II. Jahrg.
Catalogus codicum Bernensium (bibliotheca Bongarsiana), ed. H. Hagen. Bernae 1875 (722 Nrn.). — Katalog der schweizergeschichtlichen Handschriften (ca. 2500 Nrn.) in Bearbeitung.
Gesamtbändezahl: ca. 80000 mit wertvollen Handschriften.
BUDGET: 1) Aufwand für Besoldungen und sächl. Ausgaben ca. 7500 fr. 2) Aufwand für Bücheranschaffungen ca. 7000 fr. 3) Buchbinder ca. 2000 fr.
Geöffnet: Jeden Tag der Woche von 2—4 Uhr zum Ausleihen; zum Arbeiten im Lesesaal auch morgens von 10—12 Uhr. Während der Hochschulferien nur Dienstags und Freitags.
Jedem zugänglich. Kostbare Bücher, Kupferwerke, Raritäten und Handschriften in der Regel nur in der Bibliothek benutzbar, unter Umständen werden Bücher und Handschriften auch auswärts versandt.
1892 wurden benutzt: 4556 Bände.
Oberbibliothekar: Dr. E. Bloesch, Universitäts-Professor.
Unterbibliothekar: Pfarrer Franz Studer.

Blois (Loir et Cher, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE BLOIS (au château).

...dstock bilden die Bibliotheken des letzten Bischofs der ...Themines, und der Abteien Saint-Laumer, Bourg-Moyen, ...die während der Revolution eingezogen wurden. 1798 ...Publikum geöffnet. Bestand: 39000 Druckbde., 38 Inkun. ...sich auf die Stadt u. Umgebung beziehen), erworben ...ion der Sammlung Joursanvault.
...ehälter fr. 1800, für Anschaffungen fr. 1500.
...Nov. bis 1. April werktägl. ausser Montags 9—11, 1—4 U., ...Nov. 12—6 U. — Geschl. im August.
...ire: M. Dufay.

Bologna (Italien).

...SITÀ DEGLI STUDI DI BOLOGNA. (Gegr. XII. Jh.).

...Minerva II. Jahrg. S. 106, 107.
...(Juli 1892 bis Juli 1893): *Ordentliche Ausgaben:* Ge... L. 496264.64, Unterrichts-Erfordernisse L. 108303.50, ...n des Sekretariats L. 5771.66, Regiekosten, Mietzinsen ...Summe: L. 619671.15. *Ausserordentliche Ausgaben:* ...ken L. 23558. Gesammt-Summe: L. 643229.15.
...lemischen Jahres: Anfang November.
...ikulierten Hörer: 1232 (304 Jur., 488 Med., 125 Math., ... 12 Notare, 88 Hebammen, 91 Veterin.) + 153 Ingen.

...do Paolo Ruffini. *Sekretär:* Oreste Rellini.

...FAKULTÄT.

...*Ital. Literat.*
...*Geschichte*
...*uren).*
...andino: *Lat.*
...*vergleich.*
...*u. roman.*
...*AlteGesch.*
...*d. Philo-*
...*pädagogik).*
...*euro-*
...*philosoph.*
...*graphie.*
...*logie u.*
...*Liter.*
...*phie.*
...*chte*
...*bes.*
...*gie.*

Giovanni Kminek Szedlo: *Aegyptologie.*
Luigi Alessandro Michelangeli: *Griech. Literatur.*
Pietro De Nardi: *Ital. Philosoph.*
Salomone Morpurgo: *Ital. Lit.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
*Antonio Saporetti: *Astronomie.*
Matteo Fiorini: *Geodäsie.*
*Augusto Righi: *Physik.*
Salvatore Pincherle: *Algebra u. analyt. Geometrie (Suppl. für höhere Geometrie).*
Carlo Emery: *Zoologie.*
Giacomo Ciamician. *Allgem. Chemie (Suppl. f. ...Chem.).*
Luigi Bombicci: ...gie.
*Ferdinando Ru... ...or. *Mechanik.*
*Giovanni Capell...
*Federico Delpin...
*Giuseppe Ciaccio... *mie und Histolo...*

...ler der Akademie der Wissenschaft...

Beſançon (Doubs, Frankreich).

FACULTÉS DE BESANÇON (1422 zu Dôle, 1691 zu Besançon).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 103.

VERFASSUNG und ORGANISATION s. die Verfassung der franz. Hochschulen, Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 171 150.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Hörerzahl: 224.

Sekretär der Fakultäten: Gaussin.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

(Faculté des sciences).

[Gehälter fr. 71 600, Sammlungen u. sächliche Ausgaben fr. 24 290].

PROFESSOREN:

Elliot: *Reine Mathematik.*
Gruey: *Astronomie.*
Boutroux: *Chemie.*
Charbonnel-Salles: *Zoologie und Botanik.*
Saint Loup: *Mechanik.*
Joubin: *Physik.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):

Magnin: *Botanik.*

DOZENT (Chargé de cours):

Chudeau: *Geologie und Mineralogie.*

PROFESSEUR HONORAIRE: Vézian.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

(Faculté des lettres).

[Gehälter fr. 59 300, sächliche Ausgaben fr. 1960].

PROFESSOREN:

Colsenet: *Philosophie.*
Edouard Sayous: *Alte u. mittelalterliche Gesch. u. Geographie.*
Pingaud: *Neuere Geschichte u. Geographie.*
Nageotte: *Klassische Philolog.*
Droz: *Franz. Sprache u. Liter.*
Léon Boucher: *Fremde Liter.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):

Léon Vernier: *Klass. Philolog.*

DOZENTEN (Chargés de conférences):

Roy: *Lateinische Literatur.*
Kontz: *Deutsche Spr. u. Liter.*

DOYENS HONORAIRES:

Weil, Tivier.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(École préparatoire de médecine et de pharmacie).

BUDGET für 1893: Gehälter fr. 42 700, sächliche Ausgaben, fr. 9430.

PROFESSOREN:

Coutenot: *Klinische Medizin.*
Saillard: *Klinische Chirurgie.* (Direktor.)
Bruchon: *Deskript. Anatomie.*
Gauderon: *Innere Pathologie.*
Boisson: *Chemie u. Toxikologie.*
Thouvenin: *Pharmazie u. Materia medica.*
Druhen: *Geburtsh. u. Gynäkol.*
Chapoy: *Aeussere Pathologie.*
Magnin: *Medizinische Botanik.*
Charbonnel-Salles: *Physiol.*

SUPPL. PROF. (Prof. suppléants):

Heitz: *Pathologie und äussere Klinik.*
Morin: *Chemie und Physik.*
Fillion: *Pharmazie.*
Prieur: *Medizinische Zoologie*
Bolot: *Anatomie u. Physiologie.*
Rolland: *Pathologie u. innere Klinik, Hygiene u. Therapie.*

PROFESSEUR HONORAIRE:

Druhen aîné.

DOZENT (Chargés de cours):

Joubin: *Physik.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

BUDGET 1893: Gehälter fr. 5000, Erwerbungen u. sächl. Ausg. fr. 8500.
Gesamtbändezahl im Jahre 1888: 14 300. *Bibliothekar:* Prieur.

OBSERVATOIRE ASTRONOMIQUE, MÉTEOROLOGIQUE ET CHRONOMÉTRIQUE DE BESANÇON.

ORGANISATION: die der 7 Provinz-Sternwarten (s. Bordeaux).

Budget (nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instr. publ. für 1893): aus Staatsmitteln fr. 20000.—, Zuschuss der Stadt fr. 4000.—
Direktor: Gruey. *Hülfsastronomen*: Brück, Lebeuf.

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE (Rue de la Bibliothèque).

Die älteste öffentl. Bibliothek zu Besançon war die der Abtei Saint-Vincent, die 1696 durch Abt Boisot den Gelehrten zugänglich gemacht wurde. Dieser vermachte ihr seine Bibliothek (Bücher, Handschriften und Kunstgegenstände) und 6000 Livres, aus deren Zinsen sie erhalten und fortgeführt werden sollte. 1748 wurde sie bereichert durch das Vermächtnis des Claude Boisot, grand chantre de la cathédrale; 1762 durch das des Rates Bouhélier de Sermange; 1783 durch das des Abtes Le Camus. Die Unterdrückung der Klöster in der französ. Revolution führte ihr eine grosse Bändezahl zu, die ihr aber nicht ganz erhalten blieb; ein Teil der Klosterbücher ging in die Bibliothek des grand séminaire u. a. Anstalten über. Im 19. Jahrhundert sind die Hauptbereicherungen: 1819 Bibl. des Architekten Paris; 1868 Bibl. v. Charles Weiss, ihres langjährigen verdienten Bibliothekars; in demselben Jahre die Sammlung des Physikers Pouillet; 1876 Bibl. v. Théod. Belamy. Gesamtbestand: 140000 Bände, 986 Inkunabeln und 1850 Handschriften.

Cat. des livres imprimés par Weiss et Castan. 3 vols.

Budget. Gehälter: fr. 7800, für Anschaffungen, Einbände und Unterhalt fr. 4000.

Geöffnet: werktägl. im Winter von 12—4 U., im Sommer v. 1—5 U. Geschl. v. 15. Aug. bis 31. Okt. u. 8 Tage vor u. 8 Tage n. Ostern.

Bibliothécaire: M. Viancin. *Sous-Bibliothécaire:* M. Grand.

Birmingham (England).

MASON COLLEGE.

Gegründet 1875 von Sir Josiah Mason durch seine Schenkung von £ 210000; hierzu kamen noch andere Stiftungen von ca. £ 10000. (Bilanz v. 30. IX. 91: £ 209938.— Vermögen.) Es war für Mathematik, Physik, Chemie, Zoologie u. Botanik bestimmt. Im vergangenen Jahr (1892) ist das Queen's College (Medical u. Dental School) damit vereinigt worden.

Letzteres ist entstanden aus der medizin. Privatschule des Mediziners Sands Cox, der 1825 darin medizin. Vorlesungen eröffnete. 1828 durch Wilhelm IV. zur Birmingham Royal School of Medicine u. Surgery erhoben, erhielt es 1842 durch königl. Incorporations-Urkunde den Namen Queen's College; 1868 wurde das Sydenham College damit vereinigt, 1885 das städt. Irrenhaus, das Eye-Hospital und das orthopädische Spital organisch damit verbunden; 1886 erfolgte die Eröffnung des pathologischen Laboratoriums, des Materia Medica-Museums und der toxikologischen und pharmakologischen Laboratorien. Das Queen's College bildet jetzt die »Queen's faculty of Medicine in Mason College«.

Budget des Mason College vom 30. September 1892:

Einnahmen.		Ausgaben.	
Aus eigen. Vermögen	£ 3778.18.11	Gehälter	£ 6891. 0. 5
Regierungs-Zuschuss	1400. 0. 0	Institute	1688.12. 7
Gebühren etc. . . .	4645.14. 1		1391. 5. 6
Addit. Endowmentf.	450 17. 7	Bibliothek	318. 0. 2
Defizit	1161. 2. 0	Verwaltung	2309.14.10
		Verschiedenes . . .	837.19. 1
	£ 11436.12. 7		£ 11436.12. 7

An der Spitze der Verwaltung steht der Präsident, mit einem Rat (council) von 7 Mitgliedern zur Seite. Der Studiengang befähigt zum

Bestehen der medizin. Grade an den Universitäten zu London, Dublin und Durham.

GEBÜHREN: £ 25 bis £ 35 für das Jahr in den Faculties of arts und Science. Medicine £ 63.— für den vollständigen Studiengang. Ausserdem £ 42.— für 4 Jahre Hospital-Praxis.

Dauer d. akad. Jahres: 1. Okt. bis 30. Juli. — Studentenzahl: ca. 700.

Principal: Prof. R. S. Heath. *Sekretär*: George H. Morley.

FACULTIES OF ARTS AND SCIENCE.

PROFESSOREN:
E. A. Sonnenschein: *Klass. Philologie.*
Edward Arber: *Engl. Philolog.*
C. Bévenot: *Französ. u. Italien.*
G. Fiedler: *Deutsche Philolog.*
R. S. Heath: *Mathematik.*
J. H. Poynting: *Physik.*
W. A. Tilden: *Chemie und Metallurgie.*
T. W. Bridge: *Zoologie u. vergleichende Anatomie.*
Will. Hillhouse: *Botanik.*
F. J. Allen: *Physiologie.*
Charles Lapworth: *Geologie u. Physiographie.*
Rob. H. Smith: *Civilingenieurwesen, Mechan. u. Elektrotechn.*

DOZENTEN (Lecturers):
W. A. Brockington: *Engl. Philologie.*
L. Crawford: *Mathematik.*
B. B. Skirrow: *Physik.*
W. W. J. Nicol: *Chemie.*
Thom. Turner: *Chemie u. Metallurgie.*

DEMONSTRATOREN:
S. Williamson: *Chemie.*
J. S. Vincent: *Physiologie.*
W. Boulton: *Geologie und Physiographie.*
Harry M. Waynforth: *Civilingenieurwesen, Mechanik u. Elektrotechnik.*

QUEEN'S FACULTY OF MEDICINE.

PROFESSOREN:
C. W. Suckling: *Medizin.*
R. Saundby: *Medizin.*
Gilbert Barling: *Chirurgie.*
Bennett May: *Chirurgie.*
Bertram C. A. Windle: *Anatom.* (Dekan).
F. J. Allen: *Physiologie.*
William A. Tilden: *Chemie.*
J. H. Poynting: *Physik.*
A. H. Carter: *Materia Medica und Therapie.*
J. St. S. Wilders: *Gerichtl. Med.*
Bostock Hill: *Hygiene (Doz. für Toxikologie).*
John Clay: *Geburtshülfe.*
Thomas Savage: *Gynäkologie.*
Otto Kauffmann: *Pathologie.*
E. B. Whitcombe: *Psychiatrie.*

DOZENTEN (Lecturers):
Priestley Smith: *Opthalmologie.*
Jordan Lloyd: *Oper. Chirurgie.*
T. Manners Smith: *Osteologie.*
John Barclay: *Materia medica.*
B. B. Skirrow: *Physik.*

DEMONSTRATOREN:
W. F. Haslam: *Anatomie.*
J. S. Vincent: *Physiologie.*
C. E. Purslow: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
G. Heaton: *Chirurg. Pathologie.*

DENTAL DEPARTMENT.

DOZENTEN (Lecturers):
F. Huxley: *Zahn-Chir. u. Path.*
John Humphreys: *Zahn-Anatomie und Physiologie.*
W. T. Elliott: *Zahn-Mechanik.*
Thos. Turner: *Zahn-Metallurg.*
T. Stacey Wilson: *Halskrankh.*
F. Marsh: *Chirurg. Krankheit.*

DEMONSTRATOREN:
W. T. Madin: *Oper. Zahn-Chir.*
F. H. Goffe: *Zahn-Mechanik.*
C. D. Marson: *Zahn-Pathologie und Mikroskopie.*

BIBLIOTHEK.

(Für Anschaffungen £ 300.)
BIBLIOTHEKAR (Librarian £ 130): W. H. Cope.

Birr Castle (Irland).

PARSONSTOWN OBSERVATORY (Sternwarte).
(Privat-Observatorium.)

Proprietor: The Earl of Rosse. *Astronomer:* Dr. Boeddicker.

Blois (Loir et Cher, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE BLOIS (au château).

Den Grundstock bilden die Bibliotheken des letzten Bischofs der Stadt, M. de Thémines, und der Abteien Saint-Laumer, Bourg-Moyen, Saint-Sauveur, die während der Revolution eingezogen wurden. 1798 wurde sie dem Publikum geöffnet. Bestand: 39000 Druckbde., 38 Inkun. u. 44 Hdss. (die sich auf die Stadt u. Umgebung beziehen), erworben 1839 in der Auktion der Sammlung Joursanvault.

BUDGET: Gehälter fr. 1800, für Anschaffungen fr. 1500.

Geöffn. v. 1. Nov. bis 1. April werktägl. ausser Montags 9—11, 1—4 U., v. 1. Apr. bis 1. Nov. 12—6 U. — Geschl. im August.

Bibliothécaire: M. Dufay.

Bologna (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI BOLOGNA. (Gegr. XII. Jh.).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 106, 107.

JAHRESHAUSHALT (Juli 1892 bis Juli 1893): *Ordentliche Ausgaben:* Gehälter und Zulagen L. 496264.64, Unterrichts-Erfordernisse L. 108303.50, dienstliche Ausgaben des Sekretariats L. 5771.66, Regiekosten, Mietzinsen u. dgl. L. 9331.35. Summe: L. 619671.15. *Ausserordentliche Ausgaben:* Unterhalt der Kliniken L. 23558. Gesammt-Summe: L. 643229.15.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 1232 (304 Jur., 488 Med., 125 Math., 59 Philos. 65 Pharm., 12 Notare, 88 Hebammen, 91 Veterin.) + 153 Ingen. u. 19 Zuhörer = 1404.

Rektor: Ferdinando Paolo Ruffini. *Sekretär:* Oreste Rellini.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giosuè Carducci: *Ital. Literat. (Suppl. für vergl. Geschichte der roman. Literaturen).*
Giovanni Battista Gandino: *Lat. Literatur (Suppl. für vergleich. Geschichte der klass. u. roman. Sprachen).*
Francesco Bertolini: *Alte Gesch.*
Francesco Acri: *Gesch. d. Philosophie (Suppl. für Pädagogik).*
Giuseppe Turrini: *Indo-europäische Philologie.*
Luigi Barbera: *Moralphilosoph.*
Celestino Peroglio: *Geographie.*
Edoardo Brizio: *Archäologie u. Numismatik.*
Vittorio Puntoni: *Griech. Liter.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Angelo Valdarnini: *Philosophie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Antonio Ambrosini: *Geschichte der griech. Philosophie.*
Leandro Biadene: *Roman., bes. ital. Metrik u. roman. Philologie.*
Giovanni Kminek Szedlo: *Aegyptologie.*
Luigi Alessandro Michelangeli: *Griech. Literatur.*
Pietro De Nardi: *Ital. Philosoph.*
Salomone Morpurgo: *Ital. Lit.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Antonio Saporetti: *Astronomie.*
Matteo Fiorini: *Geodäsie.*
*Augusto Righi: *Physik.*
Salvatore Pincherle: *Algebra u. analyt. Geometrie (Suppl. für höhere Geometrie).*
Carlo Emery: *Zoologie.*
Giacomo Ciamician. *Allgem. Chemie (Suppl. f. organ. Chem.).*
*Luigi Bombicci: *Mineralogie.*
*Ferdinando Ruffini: *Theor. Mechanik.*
*Giovanni Capellini: *Geologie.*
*Federico Delpino: *Botanik.*
*Giuseppe Ciaccio: *Vergl. Anatomie und Histologie.*

Die mit * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Cesare Arzelà: *Integralrechn. (Suppl. für höhere Analysis).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Domenico Montesano: *Projekt. u. darstellende Geometrie.*

*Luigi Donati: *Math. I hysik.*

SUPPL. (Incaricato):

Antonio Zannoni: *Architekturzeichnen.*

PRIV.-DOZENTEN:

Giacomo Campari: *Allg. Chem.*

Amilcare Razzaboni: *Differential-Geometrie.*

Alessandro Coggi: *Zoologie.*

Vittorio Simonetti: *Geologie u. Paläontologie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Emilio Giusti: *Institutionen des römischen Rechts.*

Oreste Regnoli: *Ital. Civilgesetzgebung.*

Cesare Vivante: *Handelsrecht.*

Tullio Martello: *Polit. Oekonomie (Suppl. für Finanzrecht und Finanzwissenschaft).*

Domenico Mantovani-Orsetti: *Verwaltungsrecht u. Verwaltungswissenschaften (Suppl. für Völkerrecht).*

Augusto Gaudenzi: *It. Rechtsgesch. (Suppl. f. Kirchenrecht).*

Giuseppe Brini: *Röm. Recht.*

Giov. Battista Salvioni: *Statistik.*

March. Giuseppe Manfredini: *Civilverfahren u. Gerichtsordn.*

Icilio Vanni: *Rechtsphilosophie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Luigi D'Apel: *Polit. Oekonomie.*

Augusto Bordoni: *Staatsverrechnung.*

Salvatore Giulio Del Vecchio: *Statistik* (dz. als auss. Prof. in Genua).

Aronne Rabbeno: *Landwirtschaftliche Gesetzgebung.*

Giulio Vita: *Handelsrecht.*

Luigi Selli: *Rechtsphilosophie.*

Luigi Rava: *Rechtsphilosophie.*

Ernesto Diena: *Civilrecht und römisches Recht.*

Silvio Trovanelli: *Rechtsphilos.*

Antonio Valenti: *Civilverfahren und Gerichtsordnung* (dz. als Suppl. in Urbino).

Guido Jona: *Verfassungsrecht.*

Eurialo Baggiolini: *Verfassungsrecht.*

Attilio Taddei: *Civilrecht.*

Alfredo Moscatelli: *Institution. des römischen Rechts.*

Giulio De Notter: *Strafrecht u. Strafverfahren.*

Antonio Ivancich: *Civilverfahr.*

Domenico Berardi: *Polit. Oekon.*

Carlo Malagola: *Paläographie u. Diplomatik (Suppl. für Paläogr. u. Diplom.).*

Augusto Barbieri: *Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften.*

Francesco Ballerini: *Finanzwissenschaft.*

Gaetano Buini: *Institutionen des Civilrechts.*

Luigi Rossi: *Verfassungsrecht (Suppl. f. Verfassungsrecht).*

Scipione Gemma: *Völkerrecht.*

Giov. Battista Dore: *Röm. Recht.*

Lamberto Ramponi: *Civilrecht (Suppl. f. Institutionen d. Civilr.).*

Emilio Costa: *Röm. Rechtsgesch. (Suppl. f. röm. Rechtsgesch.)*

Ugo Conti: *Strafrecht.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Luigi Calori: *Anatomie.*

*Cesare Taruffi: *Path. Anatomie.*

*Guido Tizzoni: *Allg. Patholog.*

*Giovanni Brugnoli: *Spez. med. Pathologie.*

*Pietro Albertoni: *Physiologie.*

Francesco Roncati: *Hyg. (Suppl. für Psychiatrie.)*

Augusto Murri: *Med. Klinik.*

Ferruccio Tartuferi: *Augenheilkunde.*

*Giacomo Filippo Novaro: *Chirurg. Klinik.*

Paolo Pellacani: *Gerichtl. Med.*

Domenico Maiocchi: *Syphilis und Hautkrankheiten.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Alfonso Poggi: *Spez. chir. Pathologie u. propädeut. Klinik (Priv.-Doz. f. spez. chir. u. propädeut. Pathologie).*

SUPPL. (Incaricato): Umberto Nonari: *Oper. Medizin.*

Die mit * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

PRIV.-DOZENTEN:
Vincenzo Gotti: *Augenheilk.*
Giuseppe Ruggi: *Chirurgie.*
Luigi Monti: *Anatomie.*
Ermanno Pinzani: *Geburtshülfe (Suppl. f. Geburtshülfe).*
Ignazio Cantalamessa: *Spez. med. Pathologie u. propäd. med. Klinik.*
Guido Pedrazzoli: *Augenheilk.*
Giuseppina Cattani: *Allgemeine Pathologie.*
Giovanni Cuccati: *Mikroskop. Anatomie und Embryologie.*
Ivo Novi: *Physiologie.*
Domenico Biondi: *Spez. chirurg. Pathologie* (dz. als auss. Prof. in Cagliari).
Luigi Babacci: *Operat. Medizin.*
Silvio Tonnini: *Psychiatrie.*
Giovanni D'Aiutolo: *Pathol. Anatomie.*
Pio Marfori: *Materia medica u. Pharmakolog.* (dz. als auss. Prof. in Ferrara).
Luigi Bordè: *Geburtshülfe.*
Giuseppe Pinto: *Gesch. d. Mediz.*
Pietro Panzeri: *Operat. Mediz.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia).
Direktor: Dioscoride Vitali.
ORD. PROFESSOREN:
*Dioscoride Vitali: *Pharmazeut. Chemie und Toxikologie.*
F. Delpino. L. Bombicci.
G. Ciamician. G. Capellini.
C. Emery.
SUPPL. (Incaric.): A. Righi: *Phys.*

VETERINÄRSCHULE.
(Scuola superiore di medicina veter.)
Direktor: Girolamo Cocconi.
ORD. PROFESSOREN:
F. Delpino.
*Girolamo Cocconi: *Hygiene u. materia medica (Suppl. für d. Exterieur der Tiere).*
G. Ciaccio: *Vergleichende Anatomie und Physiologie.*
*Alfredo Gotti: *Med. u. chirurg. Klinik (Suppl. für Geburtshülfe und Hufbeschlagwesen).*
Clemente Papi: *Anatomie (Suppl. für Physiologie).*
C. Emery.
G. Ciamician.

AUSSERORD. PROFESSOR:
Floriano Brazzola: *Allgemeine Pathologie u. path. Anatomie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Vincenzo Colucci: *Allg. Pathologie u. path. Anatomie* (dz. als auss. Prof. in Parma).
Francesco Peli: *Vergl. Anatomie (Suppl. f. topograph. Anatomie, Jurisprud. u. Sanitätspolizei).*
Angelo Bonvicini: *Spez. med. Pathologie u. Klinik (Suppl. f. spez. med. Pathologie).*
Giacinto Fogliata: *Zootechnik.*

INGENIEURSCHULE.
(Scuola d'applicazione per gli ingegneri).
BESOND. BUDGET (Juli 1892 bis Juli 1893): Ausgaben: Gehälter u. Zulagen L. 103965, Unterrichts-Erfordernisse, Sekretariat, Regiekosten u. dgl. L. 27977.40. Summe L. 131942.40.
Direktor: vacat.
Sekretär: Angelo Simonini.
ORD. PROFESSOREN:
Jacopo Benetti: *Landwirtschaftliche, hydraul. u. thermische Maschin. (Suppl. f. Eisenbahnbau).*
Luigi Venturi: *Baumaterialien u. Elemente d. Fabriksbaues.*
S. Canevazzi: *Brücken- und Wasserbau (Suppl. für angew. Baumechanik).*
Luigi Donati: *Techn. Physik.*
Giulio Stabilini: *Strassen- u. Eisenbahnbau.*
Francesco Cavani: *Prakt. Geometrie und Feldmesskunst.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
*Alfredo Cavazzi: *Metallchemie.*
Francesco Masi: *Angew. Maschinen-Mechanik.*
A. Zannoni: *Prakt. Architektur.*
SUPPL. (INCARICATI):
Guido Ballarini: *Angew. darstellende Geometrie.*
L. Bombicci: *Geologie.*
Oreste Regnoli: *Jurisprudenz.*
PRIV.-DOZENTEN:
Antonio Silvani: *Angew. Maschinen-Mechanik.*
Francesco Marconi: *Landwirtschaft und Landabschätzung.*

Die mit * Bezeichneten sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Giuseppe Berti: *Landwirtschaft u. Landabschätzung (Suppl. f. Landwirtsch. u. Landabsch.).*
Domenico Gorrieri: *Graphische Statik (Suppl. f. graph. Statik).*
Vittorio Gemelli: *Angew. Mech.*
Attilio Muggia: *Techn. Archit. (Suppl. f. techn. Architektur).*

FREIE SCHULE FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFTEN.
(Scuola libera.)
Direktor: Domenico Mantovani-Orsetti.

LEHRER:
Luigi Rossi: *Allgem. Politik.*
Augusto Barbieri: *Verwaltungsrecht.*
Scipione Gemma: *Völkerrecht und Diplomatik.*

STRAFRECHTSCHULE.
(Scuola di pratica criminale.)
Direktor: vacat.

BIBLIOTHEK DER INGENIEURSCHULE.
Bibliothekar: Angelo Simonini.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizin. Klinik (L. 1800). Dir.: Augusto Murri.
Geburtshülfl. Klin. u. Hebammenschule (L. 495). Suppl. Dir.: Ermanno Pinzani.
Augenklin. (L. 720). Dir.: Ferruccio Tartuferi.
Chirurg. Klinik (L. 1350). Dir.: Giacomo Filippo Novaro.
Psychiatr. Klinik (L. 270). Suppl. Dir.: Francesco Roncati.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis (L. 360). Dir.: Domen. Maiocchi.
Alle Kliniken ausserdem L. 56 000.
Institut für allgem. Pathologie (L. 900). Dir.: Guido Tizzoni.
Anatom. Kabinet (L. 1800). Dir.: Luigi Calori.
Kabinet für patholog. Anatomie (L. 1125). Dir.: Cesare Taruffi.
Physiologisches Kabinet (L. 2700). Dir.: Pietro Albertoni.
Kabinet für gerichtl. Medizin (L. 720). Dir.: Paolo Pellacani.
Kabinet f. materia medica (L. 900). Dir.: Pietro Albertoni.
Kabinet f. mikroskop. Anatomie u. Embryologie (L. 900). Suppl. Dir.: G. V. Ciaccio.
Laborator. f. pharmaceut. Chemie (L. 1800). Dir.: Dioscoride Vitali.
Veterinär-Instit. (L. 12118.50). Dir.: Girolamo Cocconi *(f. d. Kabin. f. Hygiene und materia medica).*
Museum f. patholog. Anatomie. Dir.: Floriano Brazzola.
Anatomisches Museum. Dir.: Clemente Papi.
Klinik. Dir.: Alfredo Gotti.
Astron. u. meteorolog. Observator. (L. 1800). Dir.: Antonio Saporetti.
Adjunkt f. Astronomie: Rinaldo Pirazzoli. Adjunkt f. Meteorol.: Cesare Lunardi. Kustos: Pietro Calegari.
Zoolog. Kabinet (L. 2250). Dir.: Carlo Emery.
Kabinet für vergleich. Anatomie (L. 2250). Dir.: Giuseppe Ciaccio.
Physik. Kabin. (L. 3600). Dir.: Aug. Righi.
Mineralogisches Museum (L. 1800). Dir.: Luigi Bombicci.
Geologisches Kabin. (L. 1800). Dir.: Giovanni Capellini.
Geodätisches Kabinet (L. 135). Dir.: Matteo Fiorini.
Chemisches Kabinet (L. 5400). Dir.: Giac. Luigi Ciamician.
Botanischer Garten (L. 4500). Dir.: Federico Delpino. Kustos: Filippo Giovannini.
Archäologisches Museum. Dir.: Edoardo Brizio.
Instit. für Hydraulik. Dir.: vacat.
Institut für techn. Physik. Dir.: Luigi Donati.
Institut für Baukonstruktionen. Dir.: Silvio Canevazzi.
Landwirtschaftlicher Garten. Dir.: Giuseppe Berti.
Institut f. Maschinenlehre. Dir.: Jacopo Benetti.
Institut f. Baumaterialienlehre u. Fabr.-Bau. Dir.: Luigi Venturi.
Institut f. Strassen- u. Eisenbahnbau. Dir.: Giulio Stabilini.
Institut f. prakt. Geometrie. Dir.: Francesco Cavani.
Kabinet für Metallchemie. Dir.: Alfredo Cavazzi.
Kabinet für Maschinenmechanik. Dir.: Francesco Masi.

Zeichenschule (L. 360). Suppl. Dir.: Antonio Zannoni. | *Geograph. Schule* (L. 450). Dir.: Celestino Peroglio.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA (1605).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 110. Sie ist hauptsächlich durch die Verbindung mit der »Accademia delle Scienze dell' Istituto di Bologna« den naturwissenschaftlichen und mathematischen Studien gewidmet. Gesamtbestand: 251700 Bände, 43633 Flugschriften, 5000 Manuskripte. Zuwachs 1892: 1700 Bände, 3633 Flugschriften.

Catalogo degli Incunaboli di Andrea Caronti accresciuto e publ. da Ludov. Frati e Alb. Bacchi della Lega. Bol. 1889. 8°. — Cat. dei Manoscritti Orientali, specialmente arabi, del Barone Vitt. Rosen. Roma 1885. 4°. — Cat. dei Codici Ebraici, compil. da Leonello Modona. S. t. 4°.

Gehälter L. 17160, f. Anschaff. u. Einb. L. 8900, Sächl. Ausg. L. 1900. Geöffnet im Sommer von 9—4 Uhr; im Winter von 9—3 u. 7—10 Uhr. Benutzung (1892) in der Bibl. 23293 Bücher, 208 Handschriften, verliehen in der Stadt 1119 Bände, an auswärtige Bibliotheken 157 Bände.

Bibliothekar: Olindo Guerrini.

Sotto-Conservatori dei Mss.: Lodovico Frati. Alb. Bacchi della Lega.

KÖNIGL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (R. Accademia delle scienze dell' Istituto).

Graf Lodov. Fern. Marsigli hinterliess 1690 sein gesamtes Vermögen der Universität Bologna und dem mit derselben verbundenen Istituto delle scienze, das 1714 eröffnet und 1829 vom Papst Pius VIII. neu organisiert wurde. Dotation (Juli 1892 bis Juli 1893): L. 1800.

Präsident: Giovanni Brugnoli. *Vice-Präsident:* Giovanni Razzaboni. *Sekretär:* Alfredo Cavazzi.

Wirkliche Akademiker (Accademici pensionati o benedettini): Ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern der Univ. Bologna: Prof. Beltrami in Rom, Proff. a. D. Pietro Riccardi u. Domenico Santagata in Bologna, Proff. Trinchese u. Em. Villari in Neapel u. Dr. Ferdinando Verardini. 24 Ehren-Akademiker (Accademici onorari o non pensionati), 30 ital. u. 54 ausl. korresp. Mitglieder.

BIBLIOTECA MUNICIPALE (Stadtbibliothek) (1801).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 111.

Bestand am 31. Dez. 1892, nach Verkauf der Doubletten: 226376 Bde. und 2283 Manuskripte.

Kataloge: *Opere della Bibliografia Bolognese, che si conservano nelle Biblioteca mun. di Bol., descritte dal Bibliotecario Dr. Luigi Frati. 2 vol. 8. Bol. 1888/89. — Indici delle Carte di Pietro Bilancioni di Carlo e Lodovico Frati; vol. I. 8. Bologna 1893.*

Budget: Gehälter £ 16894. Anschaff. u. Einb. £ 6900, sächl. Ausg. £ 2595. Geöffnet täglich von 10—4 Uhr. Im Lesesaal wurden 1892 benutzt: 26365 Bücher und 62 Handschriften. In der Stadt verliehen 650 Bände, nach auswärts 11.

Bibliothekar: Luigi Frati. *Aggiunto:* Vinzenzo Mattarozzi.

Bombay (Indien).

UNIVERSITY OF BOMBAY.

Gegründet 1857 als Prüfungs-Univ. (s. Minerva II. Jahrg. Einleitung).

Gebühren: Matrikulationsprüfung 12 Rupien. — Bach. of Arts (je 4 Jahre) und Bach. of Science (je 3 Jahre). Vorprüfung 20 R., 1. Prüfung

20 R., 2. Prüfung 20 R. — Master of Arts 50 R. — Bach. of Laws, 2 Prüfungen 20 R. + 30 R. — Licentiate of Med. and Surgery, 3 Prüfungen 15 R. + 15 R. + 30 R. — Doctor of Med. 100 R. — Diploma in Agriculture, 3 Prüfungen 15 R. + 15 R. + 20 R. — Licentiate of Civil Engineering, 3 Prüfungen 15 R. + 15 R. + 25 R. — Master of Civ.-Eng. 50 R.

Zahl der Kandidaten, welche 1891/92 sich zur Matrikulationsprüfung meldeten: 1661, von denen 801 dieselbe bestanden haben.

Kanzler: His Excellency the Right Hon. George Rob. Canning Lord Harris. *Vize-Kanzler:* Hon. Mr. Justice K. T. Telang. *Sekretär* (Registrar): D. MacDonald.

Fellows: 320.

Syndikat: R. G. Oxenham; Rahimtulah Muhammed Sayani; Hon. Mr. Justice Birdwood; F. Dreckmann: *Artes.* — Phirozsha Mervanji Mehta; M. H. Starling: *Jurispr.* — Surgeon-Major R. Manser; Rastamji Nasarvanji Khori: *Medizin.* — S. Cooke; H. J. B. Hargrave: *Ingenieur-Wissenschaft.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gegründet durch Premchund Roychund (Stiftung v. 200000 Rupien).

BILDUNGSANSTALTEN ERSTEN RANGES IN VERBINDUNG MIT DER UNIVERSITÄT.

ELPHINSTONE COLLEGE, BOMBAY.

Prinzipal: R. G. Oxenham.

PROFESSOREN:
J. T. Hathornthwaite: *Math.*
P. Peterson: *Orient. Sprachen.*
M. Macmillan: *Engl. Litteratur.*
W. H. Sharp: *Philosophie.*
Mirza Hairat: *Persisch.*
J. D. C. Barry: *Chemie.*
D. MacDonald: *Biologie.*
O. V. Muller: *Geschichte und Staatswissenschaft.*

DECCAN COLLEGE, POONA.

Prinzipal: F. G. Selby: *Philosophie.*

PROFESSOREN:
Abaji Vishnu Kathavate B. A.: *Orient. Sprachen.*
A. Barrett: *Engl. Litteratür.*
G. V. Kaskaray: *Mathematik.*
Dh. H. Dastur: *Physik.*
S. Abdul Fattah Moulvi: *Persisch und Arabisch.*
Rao Saheb V. Ramchandra: *Jurisprudenz.*

WILSON COLLEGE, BOMBAY.

Prinzipal: Rev. D. Mackichan: *Physik.*

PROFESSOREN:
Rev. R. Scott: *Engl. Litteratur und Philosophie.*
J. Jack: *Mathematik.*
Rev. W. M. Alexander: *Chemie und Biologie.*
Rev. R. Mac Omish: *Logik und Staatswirtschaft.*
Rev. J. F. Gardner: *Geschichte.*
H. M. Bhadkamkar: *Sanskrit.*
Kh. M. Khateli: *Persisch.*

ST. XAVIERS COLLEGE, BOMBAY.

Prinzipal: Rev. F. Dreckmann: Physik.

PROFESSOREN:
Rev. H. Bochum: *Logik und Geschichte.*
Rev. S. Boswin: *Englisch.*
Rev. C. Gretler: *Mathematik.*
Rev. J. M. Hamilton: *Englische Litteratur.*
Rev. A. Hegglin: *Sanskrit.*
Rev. H. Kemp: *Chemie.*
Rev. E. Usteri: *Lateinisch.*
Rev. W. Wallrath: *Geschichte und Staatswirtschaft.*
R. R. Bhagvat: *Sanskrit.*
Aga R. Meherban: *Persisch.*

GRANT MEDICAL COLLEGE, BOMBAY.

Prinzipal: W. Gray: *Chirurgie.*

PROFESSOREN:
J. B. Lyon: *Chemie und med. Jurisprudenz.*
T. D. C. Barry: *ditto* (in Stellvertretung).
G. A. Maconachie: *Augenheilkunde etc.*
W. K. Hatch: *Anatomie.*
E. Manser: *Medizin.*
H. P. Dimmock: *Geburtshülfe etc.*
R. J. Baker: *Materia medica und Pharmacie.*
M. A. T. Collie: *ditto* (in Stellvertretung).
D. MacDonald: *Botanik.*
C. H. L. Meyer: *Physiol. u. Hyg.*
L. F. Childe: *Pathologie.*
K. N. Bahadurji: *Klin. Medizin.*

Prosektoren: A. M. Kunte und L. K. Kalianvala.

PRIVATDOZENTEN:
H. M. Masina: *Chirurgie.*
G. B. Kher: *Anatomie, Materia medica, Botanik.*
P. R. Bhandarkar: *Chemie u. med. Jurisprudens.*
V. S. Trilokekar: *Anatomie etc.*
N. F. Surveyor: *Histologie u. Physiologie.*
A. N. Sambare: *Anatomie etc.*
A. C. Turner: *Chemie und med. Jurisprudens.*

METEOROLOGISCHES UND ASTRONOMISCHES INSTITUT.

(Government observatory at Colaba.)

Direktor: Charles Chambers.

Bonn (Preussen, Deutschland).

RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT (1818).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrgang S. 112.

ORDENTLICHER JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Staatsfonds . .	ℳ 888689,—	Akadem. Verwaltung	ℳ 55284,—
Aus Stiftungen . . .	8511,75	Gehälter der Professoren und Lehrer .	395660,—
Zinsen von Kapitalien und Grundstücken	14486,75	Institute u. Samml.	538134,50
Aus eigenem Erwerbe	226455,50	Stipendien	14020,—
		Baukosten, Abgaben und Lasten . . .	47105,—
		Dispositionsgelder .	26031,50
		Wohnungsgeldzusch.	61908,—
	ℳ 1138143,—		ℳ 1138143,—

VERFASSUNG = der aller anderen preussischen Universitäten. Wittwen ordentlicher Professoren 1400 ℳ, ausserord. Prof. 1000 ℳ, Waisen je 400—600 ℳ. (Näheres Minerva II. Jahrg. S. 1.)

AUFNAHME, wie bei den anderen preuss. Universitäten.

GEBÜHREN: Immatrikulation 9 ℳ, wenn der Besuch einer anderen Universität vorangegangen ist, sonst 18 ℳ, Abgangszeugnis 12,90 ℳ (bei verspäteter Meldung 25,40 ℳ), Doktor-Promotion 340 ℳ (Lizentiat 170 ℳ), Pflichtexemplare der Dissertation 240, Habilitation: Drucklegung der Schrift ist nicht vorgeschrieben.

Beginn des akadem. Jahres: 18. Okt.; der Studiensemester: 16. April und 15. Oktober. — Zahl der immatrikulierten Studenten: 1258 + 28 Hospitanten = 1286 (S.-S. 1272).

Kurator: Gandtner. *Rektor:* Prof. Adolf Kamphausen.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Wilhelm Krafft: *Kirchengesch.*
Adolf Kamphausen: *Alttest. Exegese.*
Friedrich Sieffert: *Neutestam. Exegese.*
Eduard Grafe: *Neutest. Exegese.*
Eugen Sachsse: *Prakt. Theol.*
Karl Sell: *Kirchengeschichte u. Theolog. Encyklopädie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Johannes Meinhold: *Alttest. Exeg. u. hebr. Sprache.*
Ed. Bratke: *Kirchengeschichte.*
Ernst Troeltsch: *System. Theol.*
PRIV.-DOZENT:
Arnold Meyer: *Neutest. Exegese.*

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Heinrich Reusch: *Alttest. Exegese.*
Josef Langen: *Neutest. Exegese u. Kirchengeschichte.*
Heinrich Kellner: *Homiletik u. Katechetik.*
Franz Kaulen: *Alttest. Exegese.*
Johann Heinr. Schrörs: *Kirchengeschichte.*
Jakob Kirschkamp: *Moraltheol.*
Joseph Rappenhöner: *Dogm.*
Joseph Felten: *Neutest. Exeg.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Bernhard Fechtrup: *Theol. Encyklopädie, Liturgik u. Symbol.*
W. Ph. Englert: *Apologetik.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Joh. Friedrich Ritt. v. Schulte: *Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte u. Kirchenrecht.*
Wilhelm Endemann: *Civil- u. Strafprozess, Handels- u. Wechselrecht.*
Paul Krüger: *Röm. Recht.*
Hermann Seuffert: *Strafrecht, Strafprozess u. Rechtsphilos.*
Hermann Hüffer: *Staats-, Völker- u. Kirchenrecht.*
Hugo Loersch: *Deutsches und rhein. Civilrecht.*
Wilhelm Kahl: *Staats- u. Kirchenrecht.*
Ernst Zitelmann: *Röm. Recht.*
Julius Baron: *Röm. Recht, Civil-Recht u. -Prozess.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Ernst Landsberg: *Röm. Recht und Strafrecht.*
PRIV.-DOZENTEN:
Heinrich Hackfeld Pflüger: *Röm. Recht.*
Karl Sartorius: *Kirchen- und Staatsrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz von Leydig: *Vergleich. Zoologie u. Zootomie.*
Eduard Pflüger: *Physiologie.*
Karl Koester: *Allg. Pathologie und pathol. Anatomie.*
Theodor Saemisch: *Augenheilk.*
Karl Binz: *Pharmakologie.*
Adolf Frh. von la Valette St. George: *Anatomie.*
Friedrich Trendelenburg: *Chirurgie.*
Friedrich Schultze: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Karl Pelman: *Psychiatrie.*
Heinrich Fritsch: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Hans Leo: *Innere Medizin.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Josef Doutrelepont: *Syphilis und Hautkrankheiten.*
Karl Finkelnburg: *Hygiene.*
Karl v. Mosengeil: *Chirurgie.*
Moritz Nussbaum: *Anatomie.*
Dittmar Finkler: *Innere Med.* (von s. Lehrauftrag entbunden).
Friedrich Fuchs: *Med. Physik.*
Heinrich Walb: *Ohrenheilkunde.*
Emil Ungar: *Kinderheilkunde u. gerichtl. Medizin.*
Paul Schiefferdecker: *Anatomie.*
Oskar Witzel: *Chirurgie.*
Julius Geppert: *Pharmakologie.* (Beurl. zur Vertret. in Breslau.)
PRIV.-DOZENTEN:
Josef Kocks: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Karl Burger: *Laryngosk. und Rhinoskopie.*
Tit.-Prof. Wilhelm Kochs: *Phys.*
Georg Krukenberg: *Gynäkol.*

Karl Bohland: *Innere Medizin.*
Robert Thomsen: *Psychiatrie.*
Karl Eigenbrodt: *Laryngolog.*
Heinrich Bönnecken: *Zahnheilkunde.*
Max Wolters: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Albert Peters: *Augenheilkunde*
Bernh. Jorès: *Allgem. Pathologie u. pathol. Anatomie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Buecheler: *Klass. Philol.*
Hermann Usener: *Klass. Philol.*
Rudolf Lipschitz: *Mathematik.*
August Kekulé: *Chemie.*
Jürgen Bona Meyer: *Philosoph. u. Pädagogik.*
Karl Justi: *Kunstgeschichte.*
Josef Neuhaeuser: *Philosophie.*
Heinrich Nissen: *Alte Gesch.*
Hugo Laspeyres: *Mineralogie.*
Eduard Strasburger: *Botanik.*
Karl Menzel: *Geschichte des Mittelalters u. Paläographie.*
Moritz Ritter: *Mittelalterl. und neuere Geschichte.*
Wilhelm Wilmanns: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Theodor Aufrecht: *Vergleich. Sprachwissensch.* (von der Haltung v. Vorlesungen entbunden.)
Johann Justus Rein: *Geographie.*
Wilhelm Bender: *Philosophie.*
Wendelin Foerster: *Rom. Phil.*
Hubert Ludwig: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Clemens Schlüter: *Geologie u. Paläontologie.*
Moritz Trautmann: *Engl. Philologie.*
Hermann Georg Jacobi: *Sanskr. u. vergleich. Sprachwissensch.*
Heinrich Hertz: *Physik.*
Georg Loeschcke: *Klass. Archäologie.*
Heinrich Eugen Prym: *Semit. Sprachen.*
Eberhard Gothein: *Polit. Ockon.*
Heinrich Dietzel: *Polit. Oekonomie u. Finanzwissensch.*
Reinhold Koser: *Neuere Gesch.*
Karl Friedr. Küstner: *Astron.*
Hermann Kortum: *Mathemat.*
Anton Elter: *Klass. Philologie u. Philosophie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
OBERBIBLIOTHEK. Karl Schaarschmidt: *Philosophie.*
Josef Klein: *Klass. Philologie.*
Johann Heinrich Witte: *Philos.*
Philipp Bertkau: *Zoologie.*
Richard Anschütz: *Organische Chemie.*
Berthold Litzmann: *Neuere deutsche Sprache u. Literatur.*
Wilhelm Schimper: *Botanik.*
Johann Franck: *Deutsche Philologie.*
Heinrich Klinger: *Chemie.*
Hermann Lorberg: *Mathem. Physik.*
Leonhard Wolff: *Musikwiss.*
Johannes Pohlig: *Geologie und Paläontologie.*
Karl Alfred Wiedemann: *Aegyptologie u. alte Geschichte.*
Hermann Minkowski: *Mathem.*
Götz Martius: *Philosophie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Johann Wolff: *Philosophie.*
Alexander König: *Zoologie.*
Karl Reinhertz: *Geographie.*
Franz Richarz: *Mathem. Phys.*
Gustav Buchholz: *Geschichte.*
Heinrich Schenck: *Botanik.*
Walter Voigt: *Zoologie.*
Hermann Rauff: *Geologie.*
Julius Bredt: *Chemie.*
Fritz Noll: *Botanik.*
TIT.-PROF. F. Deichmüller: *Astronomie.*
Arnold E. Berger: *Deutsche Literatur.*
Karl Mönnichmeyer: *Astron.*
Erich Bethe: *Klass. Philologie.*
Felix Klingemann: *Pharmaz. Chemie.*
Heinr. Immendorff: *Agrikulturchemie.*
Emil Erlenmeyer: *Chemie.*
Alfr. Philippson: *Geographie.*
Karl Busz: *Mineralogie.*
Wilh. Emery: *Chemie.*
Willy Bruhns: *Mineralogie u. Geologie.*
Phil. Lenard: *Physik.*
Aug. Brinkmann: *Klass. Phil.*
Th. Sommerlad: *Geschichte.*
LEKTOREN:
Jean Ét. Lorck: *Franz. Sprache.*
Aug. Brinkmann (vgl. oben): *Klass. Philologie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Akadem. Leseverein (ℳ 600).
Evangel.-theolog. Seminar (ℳ 400).
Evangel.-theolog. Stift (ℳ 3500).
Kathol.-theolog. Seminar (ℳ 600).
Philologisches Seminar (ℳ 1050).
Romanisches Seminar (ℳ 300).
Englisches Seminar (ℳ 300).
Germanistisches Seminar (ℳ 300).
Juristisches Seminar (ℳ 600).
Staatswissensch. Seminar (ℳ 600).
Historisches Seminar (ℳ 1100).
Mathematisches Seminar (ℳ 400).
Anatomisch. Institut (ℳ 16660).
Physiologisch. Institut (ℳ 12235).
Pathologisches Institut (ℳ 10360).
Pharmakolog. Institut (ℳ 6300).
Die klinischen Anstalten: Die gynäkologische, die chirurgische, die medizinische und die Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten (ℳ 299111) *).
Klinik f. Augenkrankh (ℳ 28967,75).
Poliklinik für Ohrenkrankheiten (ℳ 1200).
Klinischer Unterricht in der Psychiatrie (ℳ 1200).
Chemisches Institut (ℳ 26890).
Pharmazeut. Institut (ℳ 450).
Physikalisches Institut (ℳ 7815).
Mineralog. Museum (ℳ 5641).
Paläontolog. Museum u. Institut (ℳ 3505).
Zoologisch. Museum und Institut (ℳ 9360).
Botanische Anstalten (ℳ 24017).
Apparat für den geographischen Unterricht (ℳ 300).
Sternwarte (ℳ 10009). Direktor: F. Küstner.
Akadem. Kunstmuseum (ℳ 5425).
Museum rheinischer Altertümer (ℳ 240).
Kabinet für mittelalterliche und neuere Kunst (ℳ 300).

*) einschliesslich der eigenen Einnahmen.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Begründet 1818 zugleich mit der Universität. Näheres in Minerva II. Jahrg. S 116.

Bestand 1890: 219000 Bände (1235 Inkunabeln einschliessl. Dubl.) und 1273 Hss.; jährlicher Zuwachs 8—9000 Nummern.

Jährl. ord. Ausgaben: Besoldungen 19950 ℳ; für Büchererwerb: aus Staatsmitteln 25200 ℳ, die sich durch den veränderlichen Ertrag eines von Prof. W. Pütz gestifteten Legates auf 28700 ℳ erhöhen; sächliche Ausgaben 2735 ℳ.

Die Bibliothek ist *geöffnet* an allen Werktagen von 10—1 und 2—6 Uhr; während der Universitätsferien von 9—1 Uhr.

Die Bücher können im Lesezimmer der Bibliothek, sowie zu Hause am Orte oder auswärts benutzt werden. Durchschnittlich werden im Jahre ca. 30000 Bände ausgeliehen, wovon 27000 Bände am Orte, 3000 Bände nach auswärts.

Gedruckte Kataloge: Catalogus impressor. librorum, quibus Bibliotheca Univers. Frid. Wilh. Rhenanae aucta est a. 1835—45. Bonnae 1836—46. — A. Klette und Jos. Staender, Catalogi chirographorum in bibl. acad. Bonnensi servatorum part. 1—6 (Universitätsprogramme 1858—76). — Joh. Gildemeister, Catal. librorum manu scriptor. orientalium fasc. 1—7 (= 7—13 des Gesamtkat., Univ.-Progr. 1864—76).

Oberbibliothekar: K. Schaarschmidt.

Kustoden: Bibliothekar Hermann Rau. Theodor Klette. Joh. Flemming. Emil Seelmann. Assistent: Ernst Voulliéme.

Volontäre: F. Milkau. Fr. Görres. Heinr. Adams. Aug. Moeltzner.

LANDWIRTSCHAFTLICHE AKADEMIE, s. u. Poppelsdorf.

PHOTOMETRISCHES OBSERVATORIUM (Privatsternwarte).
Direktor: J. T. Wolff.

Bordeaux (Gironde, Frankreich).

FACULTÉS DE BORDEAUX (1441).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 117.

VERFASSUNG s. die Verfassung der franz. Hochschulen, Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: 842 110 fr.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Hörerzahl: 1974.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

(Faculté de droit).

(Gehälter fr. 131 000 — Sächl. Ausg. fr. 2940.)

PROFESSOREN:

Edouard Cuq: *Röm. Recht.*
Baudry-Lacantinerie: *Civilr.*
Saignat: *Civilrecht.*
de Loynes: *Civilrecht.*
Ribéreau: *Handelsrecht.*
H. Barckhausen: *Verwaltungsr.*
Marandout: *Strafrecht.*
Le Coq: *Civilverfahren.*
Levillain: *Seerecht u. Kolonialgesetzgebung.*
Vigneaux: *Rechtsgeschichte.*
François Despagnet: *Völkerr.*
Monnier: *Röm. Recht.*
Duguit: *Verwaltungsrecht.*
Saint-Marc: *Polit. Oekonomie u. industr. Gesetzgebung.*

PROFESSEUR ADJOINT:

de Boeck: *Finanzgesetzgebung.*

SEKRETÄR: Siguier.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

(Faculté mixte de médecine et de pharmacie).

(Gehälter fr. 302 900 — Sammlungen etc. fr. 76 390.)

PROFESSOREN:

Pitres: *Mediz. Klinik.*
Picot: *Mediz. Klinik.*
Lanelongue: *Chirurg. Klinik.*
Demons: *Chirurg. Klinik.*
Paul Dupuy: *Innere Patholog.*
Ferré: *Experim. Medizin.*
Vergely: *Allgem. Pathologie u. Therapie.*
Arnozan: *Therapie.*
Piéchaud: *Chirurg. Klinik der Kinderkrankheiten.*
Moussous père: *Geburtshülfe.*
Coyne: *Pathol. Anatomie.*
Bouchard: *Anatomie.*
Layet: *Hygiene.*
Morache: *Gerichtl. Medizin.*
Masse: *Operat. Medizin.*
Jolyet: *Physiologie.*
Guillaud: *Naturgeschichte.*
Viault: *Allgem. Anatomie und Histologie.*
Figuier: *Pharmazie.*
Badal: *Augenheilkunde.*
Blarez: *Chemie.*
Perrens: *Materia medica.*
Bergonié: *Physik.*

Ass. PROFESSOREN (Prof. agrégés):

Cassaet: *Medizin.*
Auché: *Innere Pathologie und gerichtl. Medizin.*
Chambrelent: *Frauenkrankh.*
Princeteau: *Anatomie u. Harnkrankheiten.*
A. Moussous fils: *Inn. Kinderklinik.*
Dubreuilh: *Syphilit. u. Hautkrankheiten.*
Mesnard: *Innere Pathologie.*
Pousson: *Chirurgie u. Harnkrankheiten.*
Denucé: *Äussere Pathologie.*
Villar: *Chirurg. Anatomie.*
Rivière: *Geburtshülfe für Hebammen.*
Denigès: *Chemie.*
Barthe: *Pharmazeut. Chemie u. Physik.*
de Nabias: *Naturgeschichte.*
Sigalas: *Physik.*

DOZENTEN (Chargés de cours):

Boursier: *Frauenkrankheiten.*
Régis: *Zahnkrankheiten.*
Moure: *Ohren- u. Nasenkrankh.*

PROFESSEURES HONORAIRES:

Micé. Merget. Azam.

SEKRETÄR: Lemaire.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

(Faculté des sciences.)

(Gehälter fr. 117 300 — Sammlungen etc. fr. 43 540.)

PROFESSOREN:
Brunel: *Reine Mathematik.*
Lespiault: *Astronomie u. theoretische Mechanik.*
Rayet: *Physikal. Astronomie.*
Pionchon: *Physik.*
Gayon: *Chemie.*
Joannis: *Industrielle Chemie.*
Bernard Pérez: *Zoologie und Tierphysiologie.*
Millardet: *Botanik.*
Fallot: *Geologie u. Mineralogie.*
AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Kunstler: *Zoologie.*
PROFESSEUR HONORAIRE: Raulin.
DOZENTEN (Chargés de cours):
L. Picart: *Mathematik.*
Hadamard: *Astronomie und Mechanik.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Morisot: *Physik.*
Devaux: *Botanik.*
de Lagrandval: *Mathematik.*
Goguel: *Mineralogie.*
Sekretär: Em. Chaudron.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres).
(Gehälter fr. 117 000 — Sächl. Ausg. fr. 13 880.)

PROFESSOREN:
Waltz: *Lateinische Sprache u. Literatur.*
Stapfer: *Französische Sprache und Literatur.*
De Tréverret: *Fremde Sprachen und Literaturen.*
Espinas: *Philosophie.*
Denis: *Geschichte.*
Gebelin: *Geographie.*
Camille Jullian: *Geschichte von Bordeaux und dem südwestlichen Frankreich.*
Paris: *Archäol. u. Kunstgesch.*
Imbart de la Tour: *Geschichte des Mittelalters.*
Bourciez: *Sprachen u. Litteraturen d. südwestl. Frankreich.*
AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Radet: *Alte Geschichte.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Hamelin: *Geschichte der Philosophie.*
Durkheim: *Sozialwissenschaften und Pädagogik.*
Ouvré: *Griechische Sprache u. Literatur.*
DOYENS HONORAIRES: A. Couat. Espinas.
PROFESSEUR HONORAIRE: Liard.
LEHRER (Maîtres de conférences):
H. De la Ville De Mirmont: *Lat.*
P. Besson: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Masqueray: *Grammatik.*
Le Breton: *Franz. Literatur.*
Zyromski: *Griech. Spr. u. Lit.*
Sekretär: Em. Chaudron.
PROFESSEURS HONORAIRES de *l'ancienne faculté de théologie catholique de Bordeaux:*
les abbés Beau, Callen, Charlôt, Laprie, Pesnelle.

BIBLIOTHEKEN.

BUDGET 1893:
Gehälter fr. 16 100 — Sächl. Ausgaben u. Erwerbungen fr. 21 060.

Section du droit, des sciences et des lettres:
Gesamtbändezahl 42 500.
Bibliothekar: Bouvy.
Unterbibliothekare:
Platon, Tissié.

Section de médecine:
Gesamtbändezahl 18 405.
Bibliothekar: Péry.

OBSERVATOIRE ASTRONOMIQUE ET MÉTÉOROLOGIQUE
(Sternwarte).

Die 7 Sternwarten der Provinz unterstehen direkt dem Unterrichtsminister, dem seit 1879 ein »Comité consultatif des observatoires astronomiques de province« mit dem Sitz im Unterrichtsministerium zu Paris zur Seite steht. Die Sternwarten in Universitätsstädten sind mit der Faculté des sciences verbunden; ihre Direktoren sind zugleich die Professoren der Astronomie an dieser Fakultät.

BUDGET: Nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893 aus Staatsmitteln fr. 20 000. — Zuschuss der Stadt Bordeaux fr. 10 000. Gehälter fr. 11 100. — Sächl. Ausgaben fr. 8900.

Direktor: Rayet. *Astronome-adjoint:* Picart. *Hülfsastronomen*: Doublet, Féraud.

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE (Rue Jean-Jacques Bel 2).

Gegründet durch ein Mitglied der Academie von Bordeaux: J. J. Bel, der bei seinem Tode (1738) dieser gelehrten Gesellschaft sein Haus u. seine Sammlungen vermachte. Die Bibliothek wurde 1751 dem Publikum geöffnet; 1786 vermachte ihr Baujon 6000 Bde. Die französ. Revolution vereinigte zu Bordeaux eine grosse Anzahl von Bibliotheken (ca. 150) aus den unterdrückten Klöstern oder dem confiscirten Eigentum der Emigranten mit einer Gesamtzahl von ungefähr 200000 Bänden. Aber seit dem Anfang des 19. Jahrh. verschwanden allmählich die Doubletten u. angebliche Doubletten u. ein Teil der Bände wurde an das Erzbisthum, an das Seminar u. die Gerichte abgegeben, wodurch sich die Bändezahl beträchtlich verminderte. Aber trotzdem ist sie noch heute eine der bedeutendsten Bibliotheken Frankreichs. Seit 1790 geschlossen, wurde sie 1810 wieder dem Publikum geöffnet. Bändezahl: 160000. 300 Inkunabeln, 1500 Handschriften.

Cat. des Mss. par J. Delpit. — Cat. des Mss. par C. Couderc (unter der Presse als T. XXIII des Cat. général des Mss. des bibl. publ. de France). — Cat. des livres composant la bibliothèque de la ville de Bordeaux. 8 vols.

Budget: für Gehälter fr. 14500, für Anschaff. u. Unterhalt fr. 11100.

Geöffnet: vom 1. Nov.—31. Mai v. 11—4 u. 7½—10 U. Ab.; vom 1. Juni—31. Aug. v. 11—5 U., während der Ferien (Sept. u. Okt. Mittwochs von 11—4 U.

Bibliothécaire: M. Céleste. *Sous-Bibliothécaire:* M. Boucherie.

Boston (Mass., U. S. A.).

BOSTON ATHENAEUM.

Gegründet 1807 als allgemeine Bibliothek, Naturhistorisches Museum und Gemäldegallerie. Bestand: 177228 Druckbände.

Budget: Gehälter und Verwaltung $ 29454.07. für Bücheranschaffungen $ 8447.18.

Geöffnet an Wochentagen von 9—6 Uhr, an Sonntagen von 12—6 Uhr. Die Bibliothek ist Eigentümern, ihren Familien und Empfohlenen zugänglich. Benutzung (1892): 55252 Bände.

Bibliothekar: William C. Lane.

MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY.

Gegründet 1861 als Technische Hochschule des Staats Massachusetts. Das Unterrichtsgebiet ist in 12 Kurse eingeteilt: 1) Civil-Ingenieur-Wissenschaften, 2) Mechanik, 3) Bergbau, 4) Architektur, 5) Chemie, 6) Electrotechnik, 7) Biologie, 8) Physik, 9) Allgem. Wissenschaften, 10) Chem. Technologie, 11) Sanitäres Bauwesen, 12) Geologie. Jeder Unterrichtskurs ist 4jährig (halbjährl. Prüfungen), nach dessen Absolvierung (mit Schlussprüfung u. Dissertation) der Grad Bachelor of Science verliehen wird. Ein „advanced course" führt zu den Graden Master of science oder Doctor of philosophy.

Eintritt von mindestens 16jährigen gegen Prüfung. Unterrichtsgebühr $ 200 jährl. — Jahreshaushalt (Budget von 30. IX. 1892):

Einnahmen:	$	Ausgaben:	$
Vortrag	9.004,79	Gehälter	179.767,94
Unterrichtsgebühren . .	185.873,77	Laborat. u. Bibliotheken	29.523,24
Verkauf v. Wertpapieren	138.039,25	Ankauf v. Wertpapieren	152.517,28
Einnahmen aus Stiftungen etc.	145.814,30	Verschiedenes	111.916,70
		Saldo-Vortrag auf 1892/93	5.006,95
	$ 478.732,11		$ 478.732,11

Beginn des akad. Jahres: 25. Sept. 1893. — 2. Term: 30. Jan. 1894.
Zahl der Studierenden 1892/93: 1060.
Präsident: Francis A. Walker. — *Sekretär:* Harry W. Tyler.

PROFESSOREN:
John D. Runkle: *Mathematik.*
George A. Osborne: *Mathemat.*
James M. Crafts: *Organ. Chem.*
Robert H. Richards: *Bergbau und Hüttenkunde.*
William H. Niles: *Geologie und Geographie.*
Charles R. Cross: *Physik.*
Gaetano Lanza: *Theoret. und angewandte Mechanik.*
Thomas M. Drown: *Analytische Chemie.*
George F. Swain: *Civil-Ingenieur-Wissenschaften.*
Francis W. Chandler: *Architektur.*
Alphonse N. van Daell: *Neuere Sprachen.*
William T. Sedgwick: *Biolog.*
Eugene Létang: *Architekturzeichnen.*
Harry L. Hawthorne: *Militärwissenschaft.*
Davis R. Dewey: *Nat.-Oekonom.*
Charles H. Levermore: *Geschichte.*
ASSOC. PROFESSOREN:
Silas W. Holman: *Physik.*
Webster Wells: *Mathematik.*
Lewis M. Norton: *Organ. und industr. Chemie.*
Peter Schwamb: *Praktische Mechanik.*
Cecil H. Peabody: *Dampfmaschinen.*
C. Frank Allen: *Eisenbahnbau.*
Alfred E. Burton: *Geodäsie.*
Dwight Porter: *Hydraulik.*
George R. Carpenter: *Engl. Sprache.*
Heinrich O. Hofman: *Bergbau und Hüttenkunde.*
Harry W. Tyler: *Mathematik.*
ASSIST. PROFESSOREN.
William O. Crosby: *Geologie.*
Thomas E. Pope: *Allgem. Chem.*
Linus Faunce: *Zeichnen.*
Jerome Sondericker: *Angewandte Mechanik.*
Eleazer B. Homer: *Architektur.*
George T. Dippold: *Neuere Sprachen.*
Allyne L. Merrill: *Mechanik.*
Henry P. Talbot: *Analyt. Chem.*
Dana P. Bartlett: *Mathematik.*
Edward F. Miller: *Maschinenwesen.*
Frank Vogel: *Neuere Sprachen.*
41 Instruktoren u. 34 Assistenten.

BIBLIOTHEK: 26000 Bde. *Librarian:* Clement W. Andrews.

PUBLIC LIBRARY OF THE CITY OF BOSTON (1852).

Haupt-Bibliothek und 8 Filialen, 1892 Bändezahl: 576237. Gehälter und Verwaltung $ 125140.33, für Neuanschaffungen $ 41993.10.

Geöffnet an Wochentagen von 9—9 Uhr, an Sonntagen Nachmittags von 2—9 Uhr. Allen zugänglich. Ansässigen ist das Entleihen gestattet. Benutzung (1892): in der Bibliothek 996396 Bde., entliehen 719464 Bde. — *Bibliothekar:* Theodore F. Dwight.

BOSTON MEDICAL LIBRARY ASSOCIATION.

Gegründet 1875; inkorporiert 1877 als eine Genossenschaft zur Errichtung und Erhaltung einer wissenschaftlichen medizinischen Bibliothek und als eine Vereinigungsstätte für Mediziner. Alle Mitglieder der »Massachusetts Medical Society«, der »Massachusetts Dental Society« und des »Massachusetts College of Pharmacy«, sowie alle von dem Committee vorgeschlagenen Mediziner sind zur Aufnahme wählbar. Die jährl. Generalversammlung findet am 1. Dienstag des Oktobers statt. Ein Zehntel aller Mitglieder bildet die beschlussfähige Anzahl. Die Association besitzt ein eigenes Haus: Boylston Place 19, das für Mitglieder an allen Wochentagen von 9½—6 Uhr und Dienstag und Freitag Abends von 7—10 Uhr offen ist. Die Räume werden von allen medizin. Gesellschaften der Stadt zu Versammlungszwecken benutzt.

Mitgliederbeitrag $ 5.— jährlich. Mitgliederzahl 275. Jährl. Gesamteinkommen ca. $ 4000.—.

BIBLIOTHEK. Bestand am 30. Sept. 1891: Bücher 8547, Broschüren 1465, Zeitschriften 12633, Encyklopädien 385.

Präsident: Francis Minot. — *Sekretär:* Oliver F. Wadsworth. *Bibliothekar:* James R. Chadwick. — *Assist. Bibliothekar:* Edwin H. Brigham.

Bothkamp (bei Kiel, Deutschland).

STERNWARTE DES KAMMERHERRN v. BÜLOW (Gegr. 1870).

Direktor: J. Moeller.

Boulder (Colorado, Ver.-St.).

WARNER OBSERVATORY (Sternwarte), (war früher in Rochester).

Direktor: Lewis Swift.

Boulogne-sur-Mer (Pas-de-Calais, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (au Musée, Grande Rue)

Während der Revolution wurde in B. eine »Ecole centrale« gegründet mit einer Bibliothek, die man aus den Bibliotheken von Arras und Saint-Omer und aus denen der unterdrückten religiösen Anstalten der Gegend (Saint-Bertin, Abtei Saint-Waast d'Arras, Kirche Notre Dame d'Arras, Saint-Eloi-du-Mont etc.) zusammenstellte. Die Handschriften sind von höchster paläograph. Bedeutung, da in ihnen hervorragende Stücke aus allen Epochen enthalten sind. Bestand: 64500 Druckbände, 75 Inkun., 305 Hdss.

Codices Manuscripti v. Sir Thom. Phillips; Cat. des Manuscrits par Gérard (nicht vollendet und nicht im Buchhandel); Cat. des Manuscrits par H. Michelant (T. IV du Cat. général, anc. sér. p. 565—699), Cat. méthodique par Gérard 2 vols. — Supplément 2 vols.

BUDGET: Gehälter fr. 5700, für Anschaffungen fr. 3300.

Geöffnet tägl. (auch Sonnt.) 10—4 U. im Winter u. 10—5 U. im Sommer. Geschl. um Ostern u. v. 15. Sept. bis 1. Okt.

Bibliothécaire: M. Martel. — *Sous-Bibliothécaire:* M. Spiers.

Bourg (Ain, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (Rue de la Tour des champs. 1).

Entstanden aus den Sammlungen der in der Revolution aufgelösten relig. Körperschaften der Gegend und aus einigen weiteren Vermächtnissen (Depery, Bischof v. Gap, Edgar Quinet u. A.). Ca. 30000 Druckbände (200 vor 1520) und 57 Hdss.

Manuscrits de la Bibl. de B. par Brossard (tom. VI du Cat. gén., nouv. sér. p. 215—234).

BUDGET: Gehälter fr. 600.—, für Anschaffungen fr. 1000.—.

Geöffn.: Mont., Mittw., Donn. 2—5 U., Geschl. im Aug. u. Sept.

Bibliothécaire: M. Brossard.

Bourges (Cher, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Der ehem. Bibliothekar der Stadt B., jetziger Archivar des Departements Cher, M. Boyer, hat eine »Histoire des librairies et des bibliothèques qui existèrent autrefois dans B.« geschrieben, unter denen die des Capitels der Kathedrale de Saint-Etienne und die der alten Universität (seit

1466 erwähnt) besonders hervorragen. Diese Sammlungen wurden in der Revolution mit denen von Saint-Sulpice, Saint-Cyran, Chezal-Benoît u. A. zur Stadtbibliothek vereinigt mit einer Bändezahl von 60 000 Druckschriften und 390 Mss. Aber seitdem ist manches verschwunden und eine Feuersbrunst v. J. 1871 hat die Bibliothek noch weiter geschädigt. Sie enthält jetzt 30000 Druckbände, 320 Inkun. und 407 Hdss.

Cat. des manuscrits par le baron de Girardot. — Manuscrits, par H. Omont (T. IV du Cat. général, nouv. sér. p. 1—91).

BUDGET. Gehälter fr. 3400, für Anschaffungen fr. 1000.

Geöffn. an Werktagen 12—4 U. Geschlossen um Ostern u. im Sept.

Bibliothécaire: M. N. . . .

Braunsberg (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. LYCEUM HOSIANUM IN BRAUNSBERG (1568).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 120.

Die Verfassung ist im wesentlichen dieselbe, wie die der preussischen Landes-Universitäten; die Anstalt umfasst jedoch nur zwei Fakultäten, denen das Promotionsrecht fehlt. Als Kurator fungiert der jedesmalige Oberpräsident der Provinz Ostpreussen. Der Senat besteht aus den sämtlichen ordentlichen Professoren beider Fakultäten. Der Rektor wird jedesmal auf 3 Jahre gewählt. Die Pensionen der Wittwen und Waisen sind wie bei den Universitäten durch den Erlass vom 20. Mai 1889 geregelt.

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt nach den Festsetzungen der allgemeinen Vorschriften vom 1. Oktober 1879, welche überhaupt für das Lyceum Gültigkeit haben.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94): ℳ 39 910.—, davon Zuschuss des Staates ℳ 18 978.— (ist identisch mit dem vom Jahre 1892/93 s. Minerva II. Jahrg. S. 121).

GEBÜHREN: Immatrikulation ℳ 4.50, wenn der Besuch einer Universität vorangeht, sonst ℳ 9; Exmatrikulation ℳ 12 (resp. ℳ 6). Habilitation ℳ 60.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober.

Hörerzahl: 41.

Kurator: Se. Exc. Graf Stolberg-Wernigerode, Ober-Präsident zu Königsberg.

Prorektor: Prof. H. Weiss (Mai 1892 bis 15. Okt. 1893).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Hugo Weiss: *Neutestamentliche Exegese.*
Heinrich Oswald: *Dogmatik und alttestamentl. Exegese.*
Franz Dittrich: *Kirchengesch.*
Julius Marquardt: *Moraltheolog.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Anton Kranich: *Theol. Hülfswissenschaften.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Franz Niedenzu: *Mathematik und Naturwissenschaften.*
Josef Bender: *Geschichte.*
Wilhelm Weissbrodt: *Klass. Philologie.*
Josef Krause: *Philosophie.*

PRIV.-DOZENT:

Johannes Uebinger: *Philos.*

BIBLIOTHEK.

(19 000 Bände, für Erwerb. ℳ 1800.)

VORSTAND:

Prof. Hugo Weiss.

Ausserdem besteht ein physikal. Apparat, eine archäolog. Sammlung, eine Sammlung für christl. Kunst u. ein botanischer Garten.

Braunschweig (Deutschland).

HERZOGL. TECHN. HOCHSCHULE CAROLO-WILHELMINA (1745).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 122. Seit 1877 im jetzigen neuen Gebäude. Verfassungsstatut vom 9. März 1878 mit verschiedenen späteren Aenderungen und Zusätzen.

VERFASSUNG. Die techn. Hochschule untersteht unmittelbar dem herzogl. Staatsministerium; die Leitung liegt in den Händen des Rektors u. des von den Vorständen der Abteilungen gebildeten Senats, alle auf 3 Jahre gewählt. Der Rektor wird durch den Regenten, die Abteilungsvorstände durch das Staatsministerium bestätigt. Sämtliche Professoren, ordentliche und ausserordentliche, werden vom Regenten ernannt, die Dozenten, Privatdozenten und Assistenten vom Staatsministerium. Das Unterrichtshonorar fliesst mit Ausnahme der Privat- und von den Lektoren angekündigten Vorlesungen in die Staatskasse.

JAHRESHAUSHALT für 1893/94: Gehälter ℳ 117050, Wohnungszuschüsse ℳ 11480, sonstige Fixa: ℳ 22800, weiterer Zuschuss u. Dispositionsfonds: ℳ 48000.

DIE AUFNAHME als Studierender erfolgt auf Grund des Reifezeugzeugnisses eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Ober-Realschule. Ausnahmen können für Abiturienten einer Realschule II. Ordn. oder bei der Reife zur obersten Klasse der ersteren Schulen durch das Herzogliche Staatsministerium gestattet werden. Über die Zulassung von Ausländern entscheidet der Rektor.

IMMATRIKULATION ℳ 8.— für die ganze Studienzeit. — Legitimationskartengebühr für die Zuhörer (Hospitanten) ℳ 1.— pro Semester. Das Honorar ist für Studierende und Zuhörer gleich: ℳ 2.— für Vorlesungen pro Wochenstunde und Semester und ℳ 1.50 für Übungen.

Chemisches Laboratorium pro Semester ℳ 30 + ℳ 2 f. d. Diener.
Elektrotechn. » » » ℳ 15 + ℳ 2 » » »
Kaution ℳ 10.—. Krankenkasse ℳ 3.— pro Semester.

PRÜFUNGEN. Auf Grund besonderer Prüfungen werden *Diplome* verliehen, auch wird nach erfolgreicher Erledigung des Fachstudiums ein »Absolutorium« erteilt, das aber in keiner Beziehung zur Staatsprüfung steht. Die Vorschriften über Ausbildung und Prüfung für den Staatsdienst im Baufach stimmen mit denen von Preussen überein und hat letztere für Preussen, diejenige der Pharmazeuten für das deutsche Reich Gültigkeit.

Die herzogl. techn. Hochschule umfasst 6 Abteilungen: 1. Architektur, 2. Ingenieurbauwesen, 3. Maschinenbau (einschliesslich Elektrotechnik und Textilindustrie), 4. Chemische Technik (einschl. Chemie der Nahrungs- und Genussmittel und der Zuckertechnik), 5. Pharmazie, 6. Allgemeine bildende Wissenschaften und Künste.

Beginn des S.-S. 1893: 11. April.

Zahl der Studenten: 162 immatr., 108 nicht immatr., 42 Zuhörer = 312.

Rektor: Prof. Dr. W. Blasius. *Vertreter:* Prof. Dr. Koppe.
Sekretär: G. Saeger.

PROFESSOREN UND DOZENTEN:

Heinrich Beckurts: *Pharmaz. Chemie u. Pharmakognosie.*
Rudolf Blasius: *Öffentliche Gesundheitspfl., Bakteriologie.*
Wilhelm Blasius: *Zoologie und Botanik.*
Wilhelm Brandes (Gymnasial-Direktor): *Literaturgesch.*
Richard Buerstenbinder (Ökonomierat): *Landwirtschaftliche Agrikulturchemie.*
Adolf Dedekind (Landgerichtspräsid.): *Rechtswissenschaft.*
Richard Dedekind (Geheimer Hofrat): *Mathematik.*
Karl Echtermeier: *Ornament- und Figurenmodellieren.*

Ernst Häseler (Regier.-Baum.): *Eisenbahn- u. Brückenbau.*
Otto v. Heinemann (Oberbibliothekar): *Geschichte.*
Johann Kloos: *Mineralogie und Geologie.*
Friedrich Knapp (Geh. Hofrat): *Technische Chemie.*
Karl Körner (Geh. Hofrat): *Baukonstruktionslehre, Statik der Baukonstruktionen.*
Karl Koppe: *Geodäsie.*
Friedrich Lilly (Ober-Baurat): *Landwirtschaftl. Baukunst.*
Rudolf Lüdersen (Geh. Finanz-Rat): *Volkswirtschaftslehre.*
Arthur Lüdicke: *Allgem. und spezielle mechan. Technologie.*
Richard Meyer: *Techn. Chemie.*
Max Möller (Reg.-Baumeister): *Wasserbau, Grundzüge des Ingenieurbauwesens.*
Max Müller: *Metallurg., Zuckerfabrikation, Analyt. Chemie.*
Reinhold Müller: *Darst. Geom.*
Adolf Nickol: *Freihandzeichn.*
Robert Otto (Geh. Hofrat): *Allg. Chemie, Gerichtliche Chemie.*
Wilh. Peukert: *Elektrotechnik.*
Hermann Pfeifer: *Antike Baukunst und Renaissance (dekorativer Teil).*
Paul Pfeifer (Reg.-Baumeister): *Eisenbahnmaschinenbau, Kinematik.*
Georg Querfurth: *Maschinenbau, Dampfmaschinen.*
Hermann Riegel (Direktor des Herzogl. Museums): *Geschichte der Baukunst.*
Adolf Scheffler (Geh. Hofrat): *Hydraulik.*
Rudolf Schöttler: *Technische Mechanik.*
Constantin Uhde (Geh. Hofrat): *Ant. Baukunst u. Renaissance (konstruktiver Teil).*
Heinrich Weber: *Physik.*
Alex. Wernicke (Gymn.-Oberlehrer): *Mechanik, Mathematik.*
Ludwig Winter: *Romanische und gothische Baukunst.*

HÜLFSLEHRER:

Friedrich Brunner: *Geometrisches, Projektions-, Maschinen- und Plan-Zeichnen.*

PRIV.-DOZENTEN:

Paul Degener: *Allgemeine u. technische Chemie.*
Adalb. Rössing: *Allgemeine u. technische Chemie.*
Julius Tröger: *Allgem. Chemie.*
Arwed Wieler: *Botanik.*

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: Dr. Athe Huisken.
Assistent: Friedr. Brunner.

SAMMLUNGEN UND INSTITUTE.

1. Die Sammlung von geometrischen Modellen. — 2. Die Sammlung für Geodäsie. — 3. Die physikal. Sammlung u. das physikal. Laboratorium. — 4. Die elektrotechnische Sammlung u. das elektrotechnische Laboratorium. — 5. Die Sammlung für Baukonstruktionslehre. — 6. Die Sammlung für antike Baukunst. — 7. Die Sammlung für mittelalterliche Baukunst. — 8. Die Sammlung für Eisenbahn- u. Brückenbau. — 9. Die Sammlung für Wasserbau. — 10. Die Sammlung von Zeichnungen u. Modellen für Freihand-, Ornament-, Figuren- u. Landschaftszeichnen. — 11. Die Sammlung von Modellen zum Ornament- u. Figurenmodelliren. — 12. Die Sammlung für theoretische Maschinenlehre. — 13. Die Sammlung für Maschinenbau. — 14. Die Sammlung für Kinematik u. Eisenbahnmaschinenbau. — 15. Die Sammlungen von Messinstrumenten für Maschinenuntersuchungen. — 16. Die Sammlung für mechanische Technologie. — 17. Das Laboratorium für analytische u. technische Chemie u. die chemisch-technische Sammlung. — 18. Das Laboratorium für synthetische u. pharmazeutische Chemie u. die chemisch-pharmazeutische Sammlung. — 19. Die pharmakognostische Sammlung. — 20. Die Sammlung für Gesundheitspflege. — 21. Die mineralogisch-geognostische Sammlung und das Laboratorium für petrographische Geologie. — 22. Die zoologische Sammlung u. das Herbarium, vereinigt mit dem

Herzoglichen Naturhistorischen Museum — 23. Der Herzogliche Botanische Garten. *Direktor*: Prof. W. Blasius. *Inspektor:* A. Hollmer.

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1861, bestehend aus der neuen Bibliothek, der Sammlung des Syndikus Dr. Cammann († 1649) u. der des geistl. Ministeriums. In der letzteren befanden sich die Bibliotheken einiger Klöster Braunschweigs. BESTAND: 27400 Bde. (401 Inkun., 28 Einblattdrucke) u. 154 Bde. Hdss.

Nentwig, H., die Wiegendrucke der Stadtbibl. zu Br. Wolfenbüttel 1891. — Ders., Kat. der mittelalterl. Hdss. (in Vorbereitung).

BUDGET: für Anschaffungen ℳ 2700. — Geöffnet Mo. u. Fr. 10—1 U. *Bibliothekar:* Stadtarchivar Prof. Dr. Hänselmann.

STADTARCHIV.

Dessen ältere Bestände, die Ratsurkunden und -akten bis zur Unterwerfung der Stadt durch die Herzöge 1671, waren von dem Stadtdirektor W. J. L. Bode (1825—49) aus langer Vernachlässigung hervorgezogen, geordnet und verzeichnet worden. Es ist seit 1861 neu organisirt und durch Uebernahme sämtlicher Urkunden und Akten der Kirchen, frommen Stiftungen, Gilden und anderen Korporationen, auch einzelner Familien der Stadt und der ausgeschalteten Registraturen der gegenwärtigen Stadtverwaltung erweitert.

»Nachrichten über das St.-Arch. zu Br.« (Festschr. zu der 1863 daselbst abgehaltenen Versammlung des Gesamtvereins deutscher geschichtsforschender Vereine). Vorwort zum »Urkundenbuche der St. Br.«, Bd. 1, »Statute u. Rechtebriefe 1227—1671«, Brschw. 1873.

Geöffnet tägl. 9—1 u. (mit Ausnahme der Sonnabende) 3—6 U. Benutzung beim Stadtarchivar, event. beim Stadtmagistrate zu beantragen. *Archivar:* Prof. Dr. jur. Ludwig Hänselmann.

Bremen (Freie Hansestadt, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1846 s. Minerva II. Jahrg. S. 123.

Gesamtbändezahl: 120000 Bde. Ausserdem 400 Bde. Handschriften.

Gedruckte Handschriften-Kataloge: *Müller, H. A., Die Bilderhandschriften des Mittelalters in den Bibliotheken der Stadt und der Hauptschule. Bremen 1863. — Verzeichnis der handschriftlichen Bücher und einiger alter Drucke der Bremischen öffentlichen Bibliothek. Bremen 1834.*

BUDGET: ℳ 13500 (für 1892/93), ℳ 6660 für etatsmässige Beamten (steigend), ℳ 6840 incl. sämtlicher Verwaltungskosten (für Bücher und Buchbinder ℳ 5500—6000).

Geöffnet: An allen Werktagen von 11—1 morgens und nachmittags am Montag, Mittwoch und Sonnabend von $3^1/_2$—$5^1/_2$ Uhr. Geschlossen: 5 Wochen im Sommer mit den Schulferien. (Mitte Juli—August.)

Zugänglich jedem bremischen Bürger und Allen, für die ein solcher einen Bürgschein unterschreibt. Wertvollere Bücher und Handschriften können für gewöhnlich nur in der Bibliothek benutzt werden; doch ist in dringlichen Fällen unter der nötigen Sicherstellung Ausnahme möglich. Mit auswärtigen Bibliotheken und Privaten Leih- und Tauschverkehr. Benutzung im Rechnungsjahr 1892/93: 15883 Bände.

Stadtbibliothekar: Prof. Dr. Heinrich Bulthaupt.

BREMISCHES STAATSARCHIV.

Enthält die städtischen Urkunden von 1159 an, sowie Urkunden einiger Kirchen (darunter jedoch nicht die des Domes, die sich mit dem Archive des ehem. Erzstifts Bremen im Staatsarchiv zu Hannover befinden) u. ehemaligen Klöster der Stadt (die älteste von 1139), sodann die Stadtbücher des 14. u. 15. Jahrhunderts nebst ihren Fortsetzungen u. vom 16. Jahrhundert beginnend die Akten der Stadt- u. Staatsverwaltung bis zur Gegenwart. Auch Akten u. Urkunden ehemals städt. Besitzungen namentlich des Amts Blumenthal u. Neuenkirchen u. des Amts Bederkesa (Prov. Hannover) sind Bestandteile des Archivs.

Bremisches Urkundenbuch, herausgeg. von D. R. Ehmck u. W. v. Bippen, Bd. I—V, 1 u. 2, 1873—1893. Quellen zur bremischen Reformationsgesch. Brem. Jahrbuch 2. Serie, Bd. I u. II, 1885 u. 1891.

Werktäglich geöffnet von 9—2 u. 3—7 U. Erlaubnis erteilt die Inspektion des Archivs durch Vermittlung des Archivars. Archivalienversendung zulässig. JAHRESHAUSHALT 1893/94: ℳ 21630.

Archivar: Dr. W. v. Bippen.

Brescia (Italien).

BIBLIOTECA CIVICA QUERINIANA (1747).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 124.

BESTAND: 82000 Bücher u. 1600 Manuskripte u. 618 Autographen.

Valentini, A., I manoscritti della Collezione Di-Rosa. Brescia 1890.

BUDGET: £ 7300 für Gehälter, £ 3600 für Bücheranschaffungen.

GEÖFFNET: im Winter: von 9—3 Uhr und 7—10 Uhr Abends, ausser Mittwoch und Sonntags (nur v. 12—3 Uhr), im Sommer von 9—4 Uhr. (Mittwoch und Sonntag von 9—3 Uhr).

Benutzung 1892: 30048 Leser (700 Mss.), ausgelichen in der Stadt 169, nach auswärts 10 Mss. Die Bibl. steht im Austausch mit den andern öffentl. Regierungsbibliotheken durch Vermittelung der Biblioteca nazionale zu Mailand.

Bibliothekar: Prof. Filippo Garbelli. *Vize-Bibl.:* Antonio Soncini.

Breslau (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. UNIVERSITÄT.

Frankfurt a. O. 1506. Breslau 1702. Neugründung 1811.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 124.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Staatsfonds . . .	ℳ 913972,—	Kosten d. akad. Verwalt.	ℳ 33039,—
Aus Stiftungs- und bestimmt. Zwecken gewidmeten u. anderen Fonds	1149,78	Gehälter d. Proff. . .	390950,—
		Institute u. Sammlungen	484059,—
		Stipendien etc. . . .	5602,50
Zinsen von eig. Vermögen	27143,25	Baukosten, u. Abgaben	40180,—
		Dispositionsgelder . .	40122,50
Aus eigenem Erwerbe	104439,97	Wohnungsgeld-Zuschüsse	52752,—
	ℳ 1046705,—		ℳ 1046705,—

Die VERFASSUNG ist die der preuss. Universitäten s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Pensionen der Wittwen und Waisen: A. E. vom 20. Mai 1889 und Statut vom 19. September 1889: Wittwen der ord. Professoren

ℳ 1400.— der ausserord. Professoren ℳ 1000.— eine Ganzwaise ℳ 600.—, jede weitere Ganzwaise ℳ 400.—, eine Halbwaise ℳ 400.—, jede weitere Halbwaise ℳ 250.—. Ausserdem besteht eine private, von den Mitgliedern der Universität gegründete Hülfskasse, um Hinterlassenen Unterstützung zu gewähren, welche von der staatlichen Pension ausgeschlossen sind.

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt nach den Vorschriften vom 1. Oktober 1879: s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

GEBÜHREN: *Immatrikulation* ℳ 9.—, wenn der Besuch einer anderen deutschen Universität vorangegangen ist, sonst ℳ 18.—, *Abgangszeugniss* ℳ 12.— (bei der evang.-theol. Fakultät ℳ 15.—), *Doktor-Promotion* kathol.-theol. Fakultät ℳ 300.— (Licentiat ℳ 150.—), evang.-theol. Fakultät ℳ 438.— (Licentiat ℳ 170); rechtswissensch. Fakultät ℳ 390.—, medizinische ℳ 360.—, philosophische ℳ 300.—, Pflichtexemplare der Dissertation: theolog., medizin. und philosoph. 260, jurist. 280 oder auch mehr nach wachsendem Bedarf. *Habilitation als Privatdozent* s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Pflichtexemplare der Habilitationsschrift je 260 oder auch mehr nach wachsendem Bedarf.

Beginn des akademischen Jahres: 15. Oktober.

Zahl der Studierenden: 1219 (189 kath. Theol., 131 evang. Theol., 292 Jur., 276 Med., 331 Phil.). S.-S. 1893: 1237.

Kurator: Ober-Präsident der Provinz Schlesien v. Seydewitz.

Rektor: Prof. Wladislaus Nehring.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Ludwig Hahn: *Neutestamentl. Exegese.*

Hermann Schmidt: *Praktische Theologie.*

Karl Müller: *Kirchengesch.*

Rudolf Kittel: *Alttestamentliche Exegese.*

K. A. v. Hase: *Homiletik und system. Theologie.*

ORD. HON.-PROFESSOR:

David Erdmann: *Kirchengeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Franklin Arnold: *Kirchengeschichte.*

Max Herm. Löhr: *Altt. Exegese.*

William Wrede: *Neutestamentliche Exegese.*

PRIV.-DOZENT:

Georg Beer: *Alttestam. Exegese u. Hebräisch.*

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Josef H. Friedlieb: *Neutestamentl. Exegese.*

Hugo Lämmer: *Kirchengeschichte und Kirchenrecht.*

Ferdinand Probst: *Pastoraltheologie.*

Paul Scholz: *Alttestamentliche Exegese u. hebräische Sprache.*

Arthur König: *Dogmatik und Apologetik.*

Adam Krawutzcky: *Moraltheologie.*

Ernst Commer: *Philosophie u. speculative Theologie.*

ORD. HON.-PROFESSOREN:

Johannes Kayser: *Kirchliche Archäologie.*

Erich Frantz: *Kirchl. Archäologie und Kunst.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Karl Jos. Müller: *Neutestamentliche Exegese.*

PRIV.-DOZENT:

August Nürnberger: *Kirchengeschichte.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Felix Dahn: *Deutsches Recht, Staatsrecht und Rechtsphilosophie.*

Siegfried Brie: *Deutsches Staatsrecht und Rechtsgeschichte.*

Hermann Schott: *Röm. Recht.*

Moritz Wlassak: *Röm. Recht.*

Otto Fischer: *Römisches Recht, Privatrecht und Civilprozess.*

Hans Bennecke: *Strafrecht u. Strafprozess.*

Ausserord. Professor:
Felix Bruck: *Strafrecht, Strafprozess und Encyklopädie des Rechts.*
Priv.-Dozenten:
Georg Eger: *Civilrecht.*
Alfred Schultze: *Handels-, See- u. Wechselrecht.*
Ernst Beling: *Strafrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Rudolf Heidenhain: *Physiolog.*
Richard Förster: *Augenheilkde.*
Karl Hasse: *Anatomie.*
Emil Ponfick: *Pathol. Anatomie.*
Johann Mikulicz: *Chirurgie.*
Karl Flügge: *Hygiene.*
Wilhelm Filehne: *Pharmakologie* (beurlaubt auf 1½ Jahr).
Karl Wernicke: *Psychiatrie.*
Alfred Kast: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Otto Küstner: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Ausserord. Professoren:
Leopold Auerbach: *Physiolog.*
Hermann Cohn: *Augenheilkde.*
Emil Richter: *Chirurgie.*
Ludwig Hirt: *Hygiene.*
Albert Neisser: *Syphilis und Hautkrankheiten.*
Otto Soltmann: *Pädiatrie.*
Hugo Magnus: *Augenheilkde.*
Gustav Born: *Anatomie.*
Max Wiener: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Adolf Lesser: *Gerichtl. Medizin.*
Ottomar Rosenbach: *Innere Medizin.*
Karl Partsch: *Chirurgie.*
Johannes Kolaczek: *Chirurgie.*
Franz Röhmann: *Physiologische Chemie.*
Julius Geppert: *Pharmakologie* (a. o. Prof. in der med. Fakult. der Univ. Bonn, beauftr. mit der Vertr. des beurl. Direktors des pharmak. Instituts).
Priv.-Dozenten:
Tit. Prof. Julius Bruck: *Zahnheilkunde.*
Tit. Prof. Jakob Gottstein: *Ohrenheilkunde.*
Tit. Prof. Ernst Fränkel: *Gynäkologie.*
Alfred Buchwald: *Arzneimittellehre und Therapie.*
Josef Jacobi: *Gerichtl. Medizin.*
Traugott Kroner: *Gynäkologie.*
Arnold Hiller: *Hygiene.*
Tit.-Prof. Josef Schröter: *Bakteriologie und Hygiene.*
Eduard Kaufmann: *Patholog. Anatomie.*
Karl Hürthle: *Physiologie.*
Konrad Alexander: *Innere Medizin.*
Johannes Pfannenstiel: *Geburtshülfe.*
Richard Stern: *Innere Medizin.*
Arthur Groenouw: *Augenheilkunde.*
Ernst Gaupp: *Anatomie und Entwicklungsgeschichte.*
Bruno Mester: *Innere Medizin.*
Lehrer der Zahnheilkunde:
Wilhelm Sachs: *Zahnarzt.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Richard Röpell: *Geschichte.*
Gottfried Galle: *Astronomie.*
August Rossbach: *Klassische Philologie und Archäologie.*
Oskar Emil Meyer: *Experimental-Physik.*
Theodor Poleck: *Pharmazeutische Chemie.*
Wladislaus Nehring: *Slavische Philologie.*
Ferdinand Cohn: *Botanik.*
Albert Ladenburg: *Chemie.*
Richard Förster: *Klassische Philologie.*
Jakob Rosanes: *Mathematik.*
Rudolf Sturm: *Mathematik.*
Jakob Caro: *Mittlere und neuere Geschichte.*
Clemens Baeumker: *Philosophie und Pädagogik.*
Karl Chun: *Zoologie.*
Josef Partsch: *Geographie.*
Friedrich Vogt: *Deutsche Philologie.*
Eugen Kölbing: *Englische Philologie.*
Georg Hüffer: *Geschichte.*
Ludwig Elster: *Nationalökon.*
Jakob Freudenthal: *Philosoph.*
Alfred Hillebrandt: *Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung*
Georg Kaufmann: *Mittelalterl. und neuere Geschichte.*
Friedrich Marx: *Klassische Philologie.*

Theodor Lipps: *Philosophie.*
Ulrich Wilcken: *Alte Geschichte.*
Carl Appel: *Roman. Philolog.*
Karl Hintze: *Mineralogie.*
Friedrich Holdefleiss: *Landwirtschaft.*
Siegmund Fraenkel: *Semitische Philologie.*
Ferdinand Pax: *Botanik.*
Walter v. Funke: *Landwirtsch.* (liest nicht, wohnt in Dresden).

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Colmar Grünhagen: *Gesch.*
Hugo Weiske: *Agrikulturchem. und Veterinärwissenschaften.*
Konrad Zacher: *Klass. Philol.*
Max Koch: *Allgem. Literaturgeschichte.*
Konrad Dieterici: *Physik.*
Werner Sombart: *Nationalökonomie.*
Ferdin. Wohltmann: *Landwirtschaft.*
Fritz Frech: *Geologie und Paläontologie.*
Friedr. Delitzsch: *Sem. Philol.*

PRIV.-DOZENTEN:
Prof. Felix Bobertag: *Deutsche Literatur.*
Leopold Cohn: *Klass. Philolog.*
Tit. Prof. Emil Rohde: *Zoologie.*
Georg Gürich: *Paläontologie u. Geologie.*
Arthur Pakscher: *Roman. Philologie.*
Felix Ahrens: *Chemie.*
Franz London: *Mathematik.*
Ernst Kruse: *Geschichte.*
Felix Peiser: *Assyriologie.*
Franz Skutsch: *Klass. Philol.*
Karl Mez: *Botanik.*
Otto Gerlach: *Staatswissensch.*
Max Semrau: *Kunstgeschichte.*
Bruno Liebich: *Indische Philol.*
Felix Rosen: *Botanik.*
Ludwig Milch: *Mineralogie u. Geologie.*
Karl Brockelmann: *Oriental Philologie.*
Julius Abel: *Chemie.*
Fritz Braem: *Zoologie.*
Otto L. Jiriczek: *Deutsche und nordische Philologie.*

DOZENTEN:
B. Beyer: *Wasserbaukunst und Feldmessung.*
E. Kayser: *Forstwesen.*

LEKTOREN:
F. H. Pughe: *Englisch.*
Prof. A. Pillet: *Französisch.*
R. Abicht: *Polnisch und Russisch.*

INSTITUTE.

Für den evangel. Universitäts-Gottesdienst (ℳ 210.—).
Institut für Kirchenmusik (ℳ 3572.—)*).
Akadem. Leseverein (ℳ 600.—).
Evangel.-theol. Seminar (ℳ 750.—).
Kathol.-theol. Seminar (ℳ 750.—).
Homiletisches Seminar (ℳ 685.—).
Juristisches Seminar (ℳ 400.—).
Staatswissenschaftlich - statistisches Seminar (ℳ 300.—).
Historisches Seminar (ℳ 600.—).
Kunsthistorisches Seminar (ℳ 600).
Philologisches Seminar (ℳ 800.—).
Archäolog. Seminar (ℳ 1470).
Germanistisches Seminar (ℳ 300).
Romanisch - englisches Seminar (ℳ 600.—).
Slav.-philolog. Seminar (ℳ 300).
Geographisches Seminar (ℳ 300).
Mathematisch-physikalisches Seminar (ℳ 300.—).
Psychophysische Sammlung.
Für die Seminare gemeinschaftlich (ℳ 900.—).
Anatomisches Institut (ℳ 16358).
Physiologisches Institut (ℳ 11059).
Pathologisches Institut (ℳ 13312).
Pharmakolog. Institut (ℳ 5800.—).
Hygienisches Institut (ℳ 4500.—).
Klinische Anstalt. (medizinische, chirurgische und Frauenklinik) (ℳ 200573.—)*).
Irrenklinik und Poliklinik für Nerven- und Geisteskrankheiten (ℳ 10460.—).
Augenklinik (ℳ 17480.—)*).
Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten (ℳ 24400.—).
Provis. zahnärztl. Institut.
Chem. Laboratorium (ℳ 14050.—).
Pharmaz. Institut (ℳ 10380.—)*).
Physikal. Institut (ℳ 7552.—).
Zoolog. Sammlungen (ℳ 9156.—).

*) einschliesslich der eigenen Einnahmen.

Ausserord. Professor:
Felix Bruck: *Strafrecht, Strafprozess und Encyklopädie des Rechts.*

Priv.-Dozenten:
Georg Eger: *Civilrecht.*
Alfred Schultze: *Handels-, See- u. Wechselrecht.*
Ernst Beling: *Strafrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Rudolf Heidenhain: *Physiolog.*
Richard Förster: *Augenheilkde.*
Karl Hasse: *Anatomie.*
Emil Ponfick: *Pathol. Anatomie.*
Johann Mikulicz: *Chirurgie.*
Karl Flügge: *Hygiene.*
Wilhelm Filehne: *Pharmakologie* (beurlaubt auf 1½ Jahr).
Karl Wernicke: *Psychiatrie.*
Alfred Kast: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Otto Küstner: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*

Ausserord. Professoren:
Leopold Auerbach: *Physiolog.*
Hermann Cohn: *Augenheilkde.*
Emil Richter: *Chirurgie.*
Ludwig Hirt: *Hygiene.*
Albert Neisser: *Syphilis und Hautkrankheiten.*
Otto Soltmann: *Pädiatrie.*
Hugo Magnus: *Augenheilkde.*
Gustav Born: *Anatomie.*
Max Wiener: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Adolf Lesser: *Gerichtl. Medizin.*
Ottomar Rosenbach: *Innere Medizin.*
Karl Partsch: *Chirurgie.*
Johannes Kolaczek: *Chirurgie.*
Franz Röhmann: *Physiologische Chemie.*
Julius Geppert: *Pharmakologie* (a. o. Prof. in der med. Fakult. der Univ. Bonn, beauftr. mit der Vertr. des beurl. Direktors des pharmak. Instituts).

Priv.-Dozenten:
Tit. Prof. Julius Bruck: *Zahnheilkunde.*
Tit. Prof. Jakob Gottstein: *Ohrenheilkunde.*
Tit. Prof. Ernst Fränkel: *Gynäkologie.*
Alfred Buchwald: *Arzneimittellehre und Therapie.*
Josef Jacobi: *Gerichtl. Medizin.*
Traugott Kroner: *Gynäkologie.*
Arnold Hiller: *Hygiene.*
Tit.-Prof. Josef Schröter: *Bakteriologie und Hygiene.*
Eduard Kaufmann: *Patholog. Anatomie.*
Karl Hürthle: *Physiologie.*
Konrad Alexander: *Innere Medizin.*
Johannes Pfannenstiel: *Geburtshülfe.*
Richard Stern: *Innere Medizin.*
Arthur Groenouw: *Augenheilkunde.*
Ernst Gaupp: *Anatomie und Entwicklungsgeschichte.*
Bruno Mester: *Innere Medizin.*

Lehrer der Zahnheilkunde:
Wilhelm Sachs: *Zahnarzt.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Richard Röpell: *Geschichte.*
Gottfried Galle: *Astronomie.*
August Rossbach: *Klassische Philologie und Archäologie.*
Oskar Emil Meyer: *Experimental-Physik.*
Theodor Poleck: *Pharmaceutische Chemie.*
Wladislaus Nehring: *Slavische Philologie.*
Ferdinand Cohn: *Botanik.*
Albert Ladenburg: *Chemie.*
Richard Förster: *Klassische Philologie.*
Jakob Rosanes: *Mathematik.*
Rudolf Sturm: *Mathematik.*
Jakob Caro: *Mittlere und neuere Geschichte.*
Clemens Baeumker: *Philosophie und Pädagogik.*
Karl Chun: *Zoologie.*
Josef Partsch: *Geographie.*
Friedrich Vogt: *Deutsche Philologie.*
Eugen Kölbing: *Englische Philologie.*
Georg Hüffer: *Geschichte.*
Ludwig Elster: *Nationalökon.*
Jakob Freudenthal: *Philosoph.*
Alfred Hillebrandt: *Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung*
Georg Kaufmann: *Mittelalterl. und neuere Geschichte.*
Friedrich Marx: *Klassische Philologie.*

Theodor Lipps: *Philosophie.*
Ulrich Wilcken: *Alte Geschichte.*
Carl Appel: *Roman. Philolog.*
Karl Hintze: *Mineralogie.*
Friedrich Holdefleiss: *Landwirtschaft.*
Siegmund Fraenkel: *Semitische Philologie.*
Ferdinand Pax: *Botanik.*
Walter v. Funke: *Landwirtsch.* (liest nicht, wohnt in Dresden).

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Colmar Grünhagen: *Gesch.*
Hugo Weiske: *Agrikulturchem. und Veterinärwissenschaften.*
Konrad Zacher: *Klass. Philol.*
Max Koch: *Allgem. Literaturgeschichte.*
Konrad Dieterici: *Physik.*
Werner Sombart: *Nationalökonomie.*
Ferdin. Wohltmann: *Landwirtschaft.*
Fritz Frech: *Geologie und Paläontologie.*
Friedr. Delitzsch: *Sem. Philol.*

PRIV.-DOZENTEN:
Prof. Felix Bobertag: *Deutsche Literatur.*
Leopold Cohn: *Klass. Philolog.*
Tit. Prof. Emil Rohde: *Zoologie.*
Georg Gürich: *Paläontologie u. Geologie.*
Arthur Pakscher: *Roman. Philologie.*
Felix Ahrens: *Chemie.*
Franz London: *Mathematik.*
Ernst Kruse: *Geschichte.*
Felix Peiser: *Assyriologie.*
Franz Skutsch: *Klass. Philol.*
Karl Mez: *Botanik.*
Otto Gerlach: *Staatswissensch.*
Max Semrau: *Kunstgeschichte.*
Bruno Liebich: *Indische Philol.*
Felix Rosen: *Botanik.*
Ludwig Milch: *Mineralogie u. Geologie.*
Karl Brockelmann: *Oriental Philologie.*
Julius Abel: *Chemie.*
Fritz Braem: *Zoologie.*
Otto L. Jiriczek: *Deutsche und nordische Philologie.*

DOZENTEN:
B. Beyer: *Wasserbaukunst und Feldmessung.*
E. Kayser: *Forstwesen.*

LEKTOREN:
F. H. Pughe: *Englisch.*
Prof. A. Pillet: *Französisch.*
R. Abicht: *Polnisch und Russisch.*

INSTITUTE.

Für den evangel. Universitäts-Gottesdienst (ℳ 210.—).
Institut für Kirchenmusik (ℳ 3572.—)*).
Akadem. Leseverein (ℳ 600.—).
Evangel.-theol. Seminar (ℳ 750.—).
Kathol.-theol. Seminar (ℳ 750.—).
Homiletisches Seminar (ℳ 685.—).
Juristisches Seminar (ℳ 400.—).
Staatswissenschaftlich - statistisches Seminar (ℳ 300.—).
Historisches Seminar (ℳ 600.—).
Kunsthistorisches Seminar (ℳ 600).
Philologisches Seminar (ℳ 800.—).
Archäolog. Seminar (ℳ 1470).
Germanistisches Seminar (ℳ 300).
Romanisch - englisches Seminar (ℳ 600.—).
Slav.-philolog. Seminar (ℳ 300).
Geographisches Seminar (ℳ 300).
Mathematisch-physikalisches Seminar (ℳ 300.—).
Psychophysische Sammlung.
Für die Seminare gemeinschaftlich (ℳ 900.—).
Anatomisches Institut (ℳ 16358).
Physiologisches Institut (ℳ 11059).
Pathologisches Institut (ℳ 13312).
Pharmakolog. Institut (ℳ 5800.—).
Hygienisches Institut (ℳ 4500.—).
Klinische Anstalt. (medizinische, chirurgische und Frauenklinik) (ℳ 200573.—)*).
Irrenklinik und Poliklinik für Nerven- und Geisteskrankheiten (ℳ 10460.—).
Augenklinik (ℳ 17480.—)*).
Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten (ℳ 24400.—).
Provis. zahnärztl. Institut.
Chem. Laboratorium (ℳ 14050.—).
Pharmaz. Institut (ℳ 10380.—)*).
Physikal. Institut (ℳ 7552.—).
Zoolog. Sammlungen (ℳ 9156.—).

*) einschliesslich der eigenen Einnahmen.

Botanischer Garten, botanisches Museum und pflanzenphysiol. Institut (ℳ 29994. -).
Mineraliensammlung (ℳ 5700.—).
Sternwarte (ℳ 3588.—).
Archäologisches Museum (ℳ 1470).
Landwirtschaftl. botanischer Garten (ℳ 1520.).
Tierchemisches Institut (ℳ 6700.—)
Landwirtschaftl.-technologisches Institut (ℳ 1650.—).
Landwirtschaftliches Institut u. Tierklinik (ℳ 18950.—)*).

*) einschliesslich der eigenen Einnahmen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Ihre Grundlage bilden die schlesischen Kloster- und Stiftsbibliotheken (Camentz, Glogau, Sagan u. a.) und die Bibliotheken der alten Frankfurter und Breslauer Universität. Seitdem durch zahlreiche Schenkungen und Erwerbungen vermehrt. Gesamtbestand: ca. 300000 Bände, worunter ca. 2500 Inkunabeln und ca. 3000 Handschriften.

Budget (1893/94): ℳ 54740, wovon für Erwerbungen und sächliche Ausgaben ℳ 29490.

Ober-Bibliothekar: Prof. Josef Staender. — *Bibliothekar:* Karl de Boor. - *Kustoden:* August Blau. Leop. Cohn. Heinr. v. Hagen. - *Assistenten:* Otto Schultz. Walther Wischmann. — *Volontär:* Friedrich Kuhn.

STADTBIBLIOTHEK UND STADTARCHIV.

Die Stadtbibliothek ist in den Jahren 1865 bis 1867 durch Vereinigung mehrerer älterer Bibliotheken geschaffen worden. Hauptbestandteile: 1) v. Rehdiger'sche Bibliothek, bis 1865 in der Kirche zu St. Elisabeth aufgestellt, daher wohl Elisabethinische Bibliothek genannt, eröffnet 1661. — 2) Kirchenbibliothek zu St. Maria Magdalena, gegründet 1601, erneuert 1644. — 3) Kirchenbibliothek zu St. Bernhardin, 1621 eingerichtet, 1674 erneuert. 4) Alte Ratsbibliothek. - Dazu kommt ein Münzkabinet mit ca. 10000 Münzen und Medaillen. Auch ist das Stadtarchiv damit verbunden. *Gesamtbändezahl:* ca. 150000 Bde. u. 3000 Hds.

Budget 1892/93: Besoldungen ℳ 14654, sächl. Ausgaben ℳ 23500, Ankauf und Einbinden der Bücher, Archivalien, Münzen ℳ 5117.

Geöffnet: von 9 2 Uhr täglich, im Oktober bis März auch von 4 - 7 nachmittags.

Bücher werden nach Hause und mit Genehmigung des Magistrats auch nach auswärts entliehen. Handschriften werden nur an fremde Bibliotheken oder ähnliche Anstalten versandt. Insgesamt wurden 1892/93 benutzt: 28103 Bände. Hiervon wurden verliehen: 15822 Bde. (Druckschriften) u. 62 Handschr., im Lesezimmer benutzt: 10256 Bde. (Druckschriften) und 1963 Handschr.

Catalogus codicum graecorum, qui in bibliotheca urbica Vratislaviensi adservantur. Vratisl. 1889. — Die musikal. Handschr. des XVI. und XVII. Jahrh. in der Stadtbibl. zu Breslau. Von E. Bohn. Bresl. 1890.

Das Stadtarchiv vereinigt in sich das alte rathäusliche Archiv, die Archivalien der unter städtische Verwaltung gekommenen Stiftungen, die der Kaufmannschaft und der Innungen. Es ist eingeteilt in Urkunden, Correspondenzen, Bücher und Akten. Benutzung während der Dienststunden ohne Weiteres gestattet.

Geschichte des städt. Urkundenarchivs zu Breslau. Von H. Markgraf in Archivalische Zeitschrift III.

Bibliothekar und Archivar: Prof. Dr. H. Markgraf.
Kustoden: O. Frenzel, Dr. M. Hippe, Dr. H. Wendt.

Brest (Finistère, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE (Place de la Halle).

Während der Revolution gelangte die Stadt in den Besitz von 26000 Druckbänden und einer Anzahl Hdss. aus der Abtei Saint-Mathieu de Fineterre und den Klöstern der Karmeliter u. Kapuziner von Brest. Aber später wurden die Hdss. an das Arsenal ausgeliefert, wo man Kartouchen für die Artillerie daraus verfertigte und die gedruckten Bücher wurden an die »École centrale du département«, an das Hospiz u. das Arsenal von Brest u. an das Bistum von Quimper verteilt, sodass 1812 nur noch 750 Bde. übrig waren. Durch wiederholte Erwerbungen und die Wiedererlangung der nach Quimper verbrachten Bestände konnte die Bibl. 1850 wieder rekonstituiert werden. Seitheriger Zuwachs: Sammlungen Lehir, de Silguy u. a. Bestand: 46000 Druckbde., 10 Inkunabeln, 45 Hdss., der militär. Hdss.-Nachlass des Marquis de Langeron, der Nachlass der Hafeningenieure Trouille u. Riou de Kerhallet.

Catalogue méthodique 5 vol. — Manuscrits par Aug. Molinier (t. XXII du Cat. général p. 444—474).

Budget: Gehälter fr. 5655, für Anschaffungen etc. fr. 2500.

Geöffn. an Werkt. ausser Mo. 10—4 u. 6—9¾. Geschl. 15. Aug. bis 1. Sept.

Bibliothécaire: M. Marion. — *Sous-bibliothécaire:* M. Tissot.

Bristol (England).

UNIVERSITY COLLEGE.

Gegründet 1876 als Genossenschaft von beitragenden Mitgliedern (mindestens £ 5 jährlich oder £ 50 einmalig, Gesellschaften mindestens £ 10 jährlich oder £ 250 einmalig). Die Mitglieder heissen »Governors«. Elf von letzteren erwählte Mitglieder bilden den Rat (Council).

Budget (1. Okt. 91 — 30. Sept. 92):

Einnahmen:		Ausgaben:	
Gebühren	£ 2504.11.—	Gehälter	£ 3822. 7. 7
Freiwillige Beiträge .	1445. 6. 6	Departements	270.10. 2
Parlam.-Zuschuss . .	1200.—.—	Verwaltung	881.18. 8
Verschiedenes. . . .	348.10. 3	Verschiedenes. . . .	350.17. 5
	£ 5498. 7. 9		£ 5325.13.10

Aufnahme von Studenten (auch weiblichen) unter 16 Jahren gegen Prüfung; über die anderen entscheidet der Prinzipal.

Gebühren: £ 5.5 pro Session und Kursus. Kursus zum Bestehen der Matrikulationsprüfung an der Universität London £ 24.3 sh.

Beginn des akademischen Jahres (Session): Anfang Oktober.

Hörerzahl: 482 (darunter 204 Hörerinnen).

Präsident: The Rev. Prof. Jowett.

Prinzipal: Prof. C. Lloyd Morgan. — *Sekretär:* James Rafter.

FACULTY OF ARTS AND SCIENCE.

Professoren:

Sydney Young: *Chemie.*
F. R. Barrell: *Mathematik.*
A. P. Chattock: *Experimentalphysik.*
J. Ryan: *Ingenieurwissenschaft.*
C. Lloyd Morgan: *Geologie, Biologie und Zoologie.*
A. Leipner: *Botanik (Doz. für deutsche Sprache).*
James Rowley: *Neuere Gesch. und englische Literatur.*
R. Fanshawe: *Klass. Philol.*

Dozenten (Lecturers):

Arthur Richardson: *Chemie.*
H. A. Garratt: *Ingenieurwissenschaften.*
Llewelyn N. Tyack: *Experimentalphysik.*
Norman Wyld: *Biologie u. Zool.*

Francis Brooks: *Klass. Philol.*
Rev. J. Polack: *Hebräische Spr.*
Eug. Pelissier: *Franz. Sprache.*
A. d'Oursy: *Franz. Sprache.*
C. Bucknall: *Musikwissensch.*

DEMONSTRATOREN:
W. J. B. Davis: } *Ingenieur-*
A. E. Mackett: } *wissenschaften.*

BIBLIOTHEK.

Hon.-Biblioth.: Prof. J. Rowley.

FACULTY OF MEDICINE.

GEBÜHREN: Vorlesungen £ 5.5, £ 4.4 und £ 3.3 pro Kursus, oder £ 63 für den ganzen Studiengang, der zur Erlangung des medizin. Diploms, der Royal College of Physician & Surgeons und der medizinischen Grade an der Londoner Universität befähigt.

PROFESSOREN:
E. Markham Skerritt: *Innere Medizin.*
R. Shingleton Smith: *Inn. Med.*
Nelson C. Dobson: *Chirurgie.*
J. Greig Smith: *Chirurgie.*
Edw. Fawcett: *Deskript. und chirurg. Anatomie.*
G. Munro Smith: *Physiologie.*
Joseph G. Swayne: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
A. E. A. Lawrence: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*

DOZENTEN (Lecturers):
Reginald Eager: *Gerichtl. Med.*
Alfr. J. Harrison: *Gerichtliche Medizin.*
Barclay J. Baron: *Pathologie u. pathologische Anatomie.*
D. S. Davies: *Hygiene.*
C. F. Pickering: *Oper. Chirurg.*
Arthur W. Prichard: *Prakt. Chirurgie.*
A. B. Prowse: *Arzneimittellehre und Therapie.*
A. Leipner: *Biologie.*
Thom. Coomber: *Chemie.*
C. Lloyd Morgan: *Vergleich. Biologie u. Anatomie.*
J. Michell Clarke: *Physiologie.*
W. R. Ackland: *Zahnchirurgie.*
A. W. W. Hoffmann: *Zahntechn.*

DEMONSTRATOREN:
Charles A. Morton: *Prakt. Anat.*
J. P. Bush: *Prakt. Anatomie.*

Brooklyn (New York, Ver. St.).

THE BROOKLYN LIBRARY.

Gegründet 1857 als öffentl. Bibliothek. Bestand 117669 gedruckte Bände. Budget: Verwaltung $ 21877.53, für Anschaffungen $ 8919 36. Jedermann zugänglich an Werktagen von 8½ U. M. bis 9 U. A. Entleihen können nur die Subskribenten. Benutzung (1893) in der Bibl.: 128000 Bde., entliehen: 93464 Bde. — *Bibliothekar:* Willis A. Bardwell.

FREE LIBRARY OF THE PRATT INSTITUTE.

42000 Bde. Benutzung 1891/92: 173000 Bde.
Librarian: M. W. Plummer.

BROWN-UNIVERSITY s. PROVIDENCE.

Brügge (Belgien).

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE DE LA VILLE.

Den Kern bildet die Bibliothek der berühmten Cisterzienser-Abtei der Dünen, konfisziert 1795 während der französ. Besetzung. Die Bibl. wurde seitdem bereichert durch die Fürsorge des Konservators der Bibliothèque nat. zu Paris, J. v. Praet, geb. zu Brügge, u. ihrer Bibliothekare W. F. Edwards, Scourion († 1838), O. Delepierre u. P. J. Laude († 1870).

BESTAND: 20000 Bde. u 600 Hdss., die meisten letzteren höchst wertvoll.

P. J. Laude, Cat. méthod. de la Bibl. publ. de Bruges. 8°. Bruges 1847. — P. J. Laude, Cat. méthod. descript. et analyt. des manuscrits de la Bibl. publ. de B. 8°. Bruges 1859. — Bibliothécaire: G. Claeys.

Brünn (Mähren, Oesterreich).

KAIS. KÖNIGL. TECHNISCHE HOCHSCHULE (1850).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 131.

Die *Hochschule* besteht, wie alle österreichischen technischen Hochschulen aus vier Fachschulen: der Ingenieur-, der Bau-, der Maschinenbau- und der chemisch-technischen Schule. *Studienzeit* an der Ingenieur- und Bauschule 5, an den beiden anderen Schulen 4 Jahre. *Ordentliche Hörer* haben das Maturitätszeugnis einer Mittelschule und Gymnasialschüler noch den Nachweis einer hinreichenden Fertigkeit in Geometrie und Freihandzeichnen zu erbringen. *Ausserordentliche Hörer* müssen 18 Jahre alt sein und Vorkenntnisse besitzen, um den Vorlesungen folgen zu können. *Gäste* nur mit Bewilligung des Rektors.

Matrikelgebühr 5 fl., Unterrichtsgeld pro Semester 15 fl. Ausserordentliche Hörer so viele Gulden als Unterrichtsgeld, als die Zahl ihrer wöchentlichen Kollegien beträgt. Laboratoriumsgebühr 7,50 fl. pro Semester. *Staats- und Fortgangsprüfungen* bestehen, sowie *Diplomprüfungen.*

JAHRESHAUSHALT 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
Gehälter u. Zulagen . .	fl. 64122	Intercalare von allen Bezügen	fl. 1924
Reisekosten, Remunerationen etc.	» 12397	Unterrichtsgelder . . .	» 3250
Stiftungen u. Stipendien .	» 600	Beiträge des Landes Mähren u. der Stadt Brünn	» 5760
Unterrichts-Erfordernisse	» 10510	Staatszuschuss	» 88191
Mietzinsen	» 3150		
Gebäude-Erhaltung und Regiekosten	» 7946		
Lehrmittel für die botan. Lehrkanzel	» 400		
Summe:	fl. 99125	Summe:	fl. 99125

Beginn des Schuljahrs: Anfang Oktober.
Hörerzahl: 183 ord. u. 32 ausserord. = 215.

Rektor: Josef Habermann. — *Sekretär:* Heinrich Plch.

ORD. PROFESSOREN:

Alfred Regner Ritter v. Bleyleben: *Gewerbe-, Handels- und Wechselrecht und Nationalökonomie.*
Gustav Niessl v. Mayendorf: *Geodäsie u. sphär. Astronomie.*
Robert Felgel: *Physik.*
Alexander Makowsky: *Mineralogie und Geologie.*
Karl Hellmer: *Mechanik.*
Josef Habermann: *Allgem., analyt. u. Agrikultur-Chemie.*
Georg Wellner: *Maschinenbau.*
Maximilian Kraft: *Mechanische Technologie.*
Anton Zoebl: *Landwirtschaft.*
Eduard Donath: *Chemische Technologie.*
Josef Melan: *Baumechanik, Baukonstruktionslehre u. graphische Statik.*
Alfred Musil: *Theoret. Maschinenlehre, Kinematik u. Maschinenkunde.*
Peter Kresnik: *Wasserbau u. Meliorationswesen.*
Rudolf Peithner Ritt. v. Lichtenfels: *Strass.- u. Eisenbahnbau, Encyklopädie d. Hochbaues.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Karl Zickler: *Elektrotechnik.*
Franz Hočevar: *Mathematik.*
Otto Biermann: *Mathematik.*
Max Hönig: *Agrikultur-Chemie.*
Karl Mikosch: *Botanik, techn. Warenkunde und Mikroskopie.*
Otto Rupp: *Darst. Geometrie.*
Ferdinand Hrach: *Hochbau.*

HON.-DOZENTEN:

Wenzel Ruprich: *Buchhaltung.*

Alois Prastorfer: *Freihandzeichnen.*
Johann Kramer: *Staatsverrechnungskunde.*
Priv.-Doz. Ludwig Kerschner: *Zoologie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Hermann Epler: *Technik des Eisenbahnbetriebes.*
Karl Edl. v. Rueber: *Verwaltungsgesetzkunde.*
Ludwig Kerschner: *Zoologie, vergleich. Anatomie und Entwicklungsgesch. d. Tierreichs.*
Alfred Weber Ritt. v. Ebenhof: *Verbauung der Wildbäche und Regulierung d. Gebirgsflüsse.*
Karl Weinreb: *Färberei und Zeugdruck.*
Sigmund Feitler. *Physikal. u. theoret. Chemie.*
Anton Rzehak: *Paläontologie und Geologie.*
Stephan Bauer: *Polit. Ökonomie u. Statistik.*

ADJUNKT:

Ausserord. Prof. Max Hönig: *Allgem. Chemie.*

SAMMLUNGEN UND LABORATORIEN.

Laboratorium für allg. Chemie (fl. 1200). — *Laboratorium f. chem. Technologie* (fl. 900). — *Physikal. Kabinet* (fl. 600). — *Technol. Kabinet* (fl. 600). — *Elektrotechn. Institut* (fl. 500). — *Mineralog.-geolog. Samml.* (fl. 300). — *Botan. Samml.* (fl. 200). — *Landwirtschaftl. Samml.* (fl. 190). — *Zoolog. Samml.* (fl. 100).

Lehrmittelsammlungen f. Maschinenbau (fl. 700), *prakt. Geometrie* (fl. 300), *Wasserbau u. Meliorationswesen* (fl. 250), *Brückenbau u. Baumechanik* (fl. 250), *Strassen-, Wasser- u. Eisenbahnbau* (fl. 250), *Hochbau* (fl. 200), *Maschinenlehre* (fl. 100), *graphische Statik u. Baukonstruktionen* (fl. 100), *Mechanik* (fl. 50).

BIBLIOTHEK. Gehälter u. Zulagen fl. 1560, Dotation fl. 3000 u. die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 388.80). *Skriptor:* Karl Zelbr.

FRANZENS-MUSEUM (Mährisch-Schlesisches Landes-Museum).

Gestiftet am 24. März 1818 von der seit 1770 bestehenden k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- u. Landeskunde. Das Museum erhielt von Kaiser Franz I. seinen Namen und wird bis heute von der genannten Gesellschaft erhalten. Seit 1888 befindet sich das Museum in einem neuen Gebäude. Das Museum enthält naturwissenschaftl. Sammlungen mit ca. 50000 Nummern, kunsthistorische Sammlungen mit ca. 10000 Nummern (Skulpturen, Gemälde, Kupferstiche, Kunstgewerbliches), ethnographische u. prähistorische Sammlungen mit 9000 Nummern u. die Bibliothek (ca. 60000 Bde., 749 Hdss. u. 13000 Landkarten). Mit der Bibliothek ist auch die Bibl. der histor.-statist. Sektion der Gesellschaft (9000 Werke, 325 Hdss.) vereinigt

Das Franzens-Museum, v. M. Trapp, Brünn 1882. — Führer durch d. F.-M., Brünn 1890. — Katalog d. Bibl., herausg. v. M. Trapp, Brünn. Alphabet. Teil 1865—1868 in 6 Heften, 1878: 7. Heft, 1879: sachl. Teil, 1884: 9. Hft., Forts. (10. 11. 12. Hft) v. Schram, 1886, 1888, 1892. — Schram, Kat. der Hdss., Brünn 1890.

JAHRESDOTATION: für Ankäufe fl. 1000.

Geöffnet: Sammlungen ausser im strengen Winter Mi. u. Sa. 11—1 u. 3—5, So. 10—1 U. unentgeltlich. Lesesaal ausser Mo. tägl. 9—12 u. 4—7, So. 9—12 U. Zahl der Besucher (1892): Samml. 19897, Lesesaal 4478.

Direktor: Guido Graf Dubský.
Kustos: Moriz Trapp. — *Kustos-Adjunkt:* Wilhelm Schram.

Brüſſel (Belgien).

UNIVERSITÉ LIBRE DE BRUXELLES.

GESCHICHTE, VERFASSUNG u. BUDGET s. Minerva II. Jahrg. S. 132 u. 133.

Die AUFNAHME der Studenten erfolgt auf Grund eines Zeugnisses, dass sie den Kursus einer höheren Lehranstalt (Athénée, Collège) mit Erfolg absolviert haben, oder nach der vor einer königlichen Kommission bestandenen Uebergangsprüfung. Ausländer sind von dieser Bedingung befreit, doch haben dann die ihnen verliehenen akademischen Diplome nur eine Ehren-, aber keine im staatlichen Sinne praktische Bedeutung.

Weibliche Studenten werden, wenn sie den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen inbetreff der Vorbildung genügt haben, zu allen Vorlesungen und Prüfungen zugelassen. Doch ist, laut Entscheidung des höchsten Gerichtshofes, ein Eintritt weiblicher Doktoren der Rechte in den Richter- oder Advokatenstand nicht gestattet.

Die GEBÜHREN betragen für jedes Studienjahr, je nach der Fakultät, 200 oder 250 Franken; dafür werden aber keine Kollegiengelder bezahlt. Die Prüfungen (Kandidaten-, Notariats- und Doktorexamen) kosten je 100 Franken. Doch zerfällt das medizinische, sowie das juristische Doktorexamen in je drei Prüfungen zu je 100 Franken, das philosophische in 2 Prüfungen zu je 100 fr. Die pharmazeutische Prüfung kostet 150, die von den Studenten der polytechnischen Schule zu bestehenden Examina zusammen 530 Franken. Das philosophische und naturwissenschaftliche Studium dauert mindestens vier, das rechtswissenschaftliche fünf, das medizinische sechs Jahre.

Beginn des akadem. Jahres: Mitte Oktober. Hörerzahl 1892/93: 1361.
Generalinspektor: C. Graux, ehemaliger Finanzminister.
Rektor (1893/94): H. Denis. — *Sekretär:* L. Denis.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
G. Tiberghien: *Philosophie.*
L. Vanderkindere: *Allgemeine Geschichte.*
H. Pergameni: *Moderne Literaturen, Geographie u. belg. Geschichte.*
J. C. Vollgraff: *Klass. Philologie.*
A. Willems: *Klass. Philologie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Lonchay: *Pädagogik u. allgemeine Geschichte.*
E. Monseur: *Sanskrit u. vergl. Sprachforschung.*
D. De Moor: *Klass. Philologie.*
Elysée Reclus: *Geographie.*
L. Leclère: *Allgem. Geschichte u. Geschichte der Philosophie.*
E. Goblet d'Alviella: *Gesch. der Religionen.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
A. Rivier: *Römisches Recht u. Völkerrecht.*
M. Cornil: *Civilrecht u. Rechtsphilosophie.*
X. Olin: *Rechtsphilosophie.*
A. Prins: *Strafrecht und Strafprozess, Rechtsphilosophie.*
E. Van Der Rest: *Polit. Oekonomie und Civilrecht.*
A. Giron: *Oeffentliches und Verwaltungsrecht.*
C. Graux: *Strafrecht u. Strafprozess.*
A. Vauthier: *Handelsrecht.*
C. Duvivier: *Civilprozess und Gerichtsordnung.*
E. Baudour: *Notariat.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
E. Nys: *Jur. Encyklopädie und Civilrecht.*
Maur. Vauthier: *Oeffentl. Recht.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
A. Behaeghel: *Praxis des Notariats.*
G. Cornil: *Röm. Recht.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Hector Denis: *Philosophie.*
A. Buisset: *Mathematik und mathem. Physik.*

J. B. Charbo: *Mathematik.*
L. Goemans: *Höhere Mathem. und Astronomie.*
E. Rousseau: *Physik.*
P. De Wilde: *Chemie.*
H. Witmeur: *Mineralogie und Geologie.*
E. Yseux: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
J. E. Bommer: *Botanik.*
A. Joly: *Chemie.*
Leo Errera: *Pflanzen-Anatomie u. -Physiologie.*

Ausserord. Professoren:
E. Tassel: *Geometrie.*
P. Francotte: *Embryologie.*
E. Brand: *Mathematik.*
A. Lameere: *Zoologie und Mikroskopie.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
T. Gluge (emer.): *Spez. Physiologie und path. Anatomie.*
A. V. Pigeolet (emer.): *Geburtshülfe.*
G. A. V. Rommelaere: *Gewebelehre, Histologie und innere Klinik.*
L. Deroubaix: *Anatomie.*
Th. Hauben: *Anatomie.*
J. G. Sacré: *Anatomie.*
P. Héger: *Physiologie.*
E. Destrée: *Allgem. Therapie.*
J. Crocq: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Jos. Desmeth: *Allg. Pathologie und Psychiatrie.*
J. Thiry: *Chirurgie.*
H. Guillery: *Gerichtl. Medizin.*
S. Thirifahy (emer.): *Chir. Operationslehre u. äussere Klinik.*
L. Stiénon: *Pathol. Anatomie.*
E. Kufferath: *Geburtshülfe.*
Ed. De Smet: *Hygiene und Syphilis.*

Ausserord. Professoren:
V. Jacques: *Pharmakologie.*
J. B. Coppez: *Augenheilkunde.*
E. Spehl: *Physiologie.*
J. Thiriar: *Chirurgie.*
L. Warnots: *Anatomie.*
E. Carpentier: *Spezielle Pathologie und Therapie.*

Ordentl. Hülfslehrer (Agrégés suppléants):
E. Gallemaerts: *Anatomie.*
Luc. Wilmart: *Anatomie.*
G. Tournay: *Geburtshülfe.*

Hülfslehrer (Docteurs agrégés):
E. Tordeus: *Kinderheilkunde.*
Ch. Delstanche: *Ohrenheilk.*
A. Capart: *Laryngologie und Rhinologie.*
J. Marique: *Nervenkrankheiten.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

Ord. Professoren:
J. B. Depaire: *Pharm. Chemie.*
A. Herlant: *Pharmakognosie.*

Ausserord. Professor:
Van Engelen: *Chemie.*

POLYTECHNISCHE SCHULE.

(Faculté des sciences appliquées.)

Ord. Professoren:
Denis: *Polit. Oekonomie.*
Buisset: *Analyt. Mechanik.*
Charbo: *Mathematik.*
Goemans: *Höhere Mathematik.*
Rousseau: *Physik.*
De Wilde: *Chemie.*
Witmeur: *Mineralogie u. Geologie.*
Bommer: *Botanik.*
Joly: *Chemie.*
L. Anspach: *Maschinenbau.*
A. Huberti: *Eisenbahnbau und Topographie.*
H. Bergé: *Chem. Technologie.*

Ausserord. Professoren:
E. Tassel: *Geometrie.*
P. Ithier: *Handelsgeographie.*
James Van Drunen: *Metallurg.*

Hülfslehrer (Chargé de cours):
V. Horta: *Architektur.*

Lehrer:
Beré: *Zeichnen.*
Godaert: *Zeichnen.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Vor dem grossen Brande des Jahres 1886 an 70000 Bände zählend, jetzt neu organisiert; ihr Lesezimmer wurde (1890/91) von 22621 Personen benutzt. —

Bibliothekar: A. Cels.

KÖNIGLICH BELGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE (Académie royale des Sciences, des Lettres et des Beaux-arts de Belgique).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 135.

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 135 u. 136.

BUDGET. Das Budget der Akademie wird alljährlich von den Kammern mit den übrigen Artikeln des Budgets des Ministeriums des Innern und des öffentlichen Unterrichts votiert. Es beträgt gegenwärtig 69473 fr., und zwar: 1) Sitzungsgelder und tägliche Kosten 20000 fr.; 2) Gehälter für das Verwaltungspersonal, 16400 fr.; 3) Druck der Sitzungsberichte und des Jahrbuches, mit Abbildungen, 13073 fr.; 4) Druck der Denkschriften, sowie Kosten der Preisaufgaben, 20000 fr.

Die organischen Statuten der Akademie und deren Allgemeines Reglement, wie sie jetzt in Geltung sind, wurden durch königliches Dekret vom 1. Dezember 1845 festgesetzt.

Beständiger Sekretär der Akademie: Ritter Edmund Marchal.
Präsident der Akademie (für 1893): Karl Van Bambeke.
Direktor der Naturwissenschaftlichen Klasse: Van Bambeke.
Direktor der Literarischen Klasse: P. Menrard.
Direktor der Klasse der schönen Künste: Ad. Samuel.

KÖNIGLICHE BIBLIOTHEK.

GESCHICHTE. Gegründet 1838. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 137.

VERWALTUNG. Die Königliche Bibliothek ist in 5 Spezial-Departements eingeteilt:

1) *Departement der Drucke.* 375000 Bände. Lesesaal (völlig frei für das Publikum), geöffnet von 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags Zeitschriften-Saal, geöffnet 10—4, 7½—10½ U. gegen Eintrittskarte des Oberbibliothekars. Entleihung von Büchern mit Erlaubnis des Oberbibliothekars. Konservator: E. Gossart.

2) *Departement der Handschriften.* Den Grundstock desselben bildet die Bibliothèque de Bourgogne. Näheres in Minerva II. Jahrg. Gesamtbestand 27000 Manuskripte (noch kein gedruckter Katalog). An alle deutschen staatlichen Archive und Bibliotheken und an die kais. Bibliothek in Wien werden auf Grund eines Reciprocitätsabkommens Manuskripte direkt ausgeliehen; die Gelehrten der anderen Länder haben hierzu die Vermittelung ihres auswärtigen Amts anzurufen. *Konservator:* Ouverleaux.

3. Departement der Stiche, Holzschnitte, Karten u. Pläne (Section des estampes). 1858 dem Publikum eröffnet. Näheres Minerva II. Jahrg. Bestand: 80000 Nrn. (Gedruckter Katalog.) *Konservator:* H. Hymans.

4. Departement der Münzen und Medaillen (Section de numismatique). Es enthält ungefähr 32000 Stücke. Näheres Minerva II. Jahrg. *Konservator:* C. Picqué.

5 Departement des Sekretariats und der Bücherkäufe. Konservator: Petit.

BUDGET. Das Gesamtbudget der Königl. Bibliothek beträgt jährlich 179100 fr., von denen 85700 auf die Gehälter, 93400 auf die Erwerbungen und sächl. Ausgaben kommen.

Oberbibliothekar (Conservateur-en-chef): E. Fétis, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften und Künste.

QUELLEN: Vor allem dankenswerte Mitteilungen der Herren Fétis, Hymans, Picqué Ouverleaux. — Dann: Voisin, Documents pour servir à l'histoire des bibliothèques en Belgique (Brüssel, 1840); Namur, Histoire des bibliothèques de Bruxelles (Löwen und Lüttich, 1840); Reif-

fenberg, Annuaire de la Bibliothèque royale de Belgique (1840—1850); Alvin und E. Fétis, Rapports annuels sur la Bibliothèque royale de Bruxelles (1854—1891).

OBSERVATOIRE ROYAL s. UCCLE.

Budapest (Ungarn).

KÖNIGL. UNGARISCHE UNIVERSITÄT.

(Budapesti királyi magyar Tudomány-Egyetem.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrgang S. 139, 140.

JAHRESHAUSHALT 1893.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Ertrag des Univ.-Fonds	fl. 253391	Gehälter	fl. 512324
Kollegiengelder	» 110625	Unterrichts-Erfordernisse	» 149550
Staatszuschuss	» 389058	Haus-Erfordernisse	» 90000
		Univ.-Kirche	» 1200
Summe:	fl. 753074	Summe:	fl. 753074

Ausserdem fl. 90000 aus einem besonderen Stipendienfond.

Beginn des akadem. Jahres: Mitte September.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 3601 (89 Theol., 2063 Jur., 928 Med., 373 Philos., 148 Pharmac.) u. 75 Hebammen = 3676.

Rektor: Schnierer Aladár.

Notar des akad. Senats: Erdey Antal.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Bita Dezső: *Fundamentaltheol.*
Klinger István: *Pastoraltheolog.*
Berger Ev. János: *Alttest. Exegese u. hebräische Sprache.*
Breznay Béla: *Moraltheologie.*
Bognár István: *Neutest. Exeg.*
Rapaics Rajmund: *Kirchengeschichte.*
Aschenbrier Antal: *Kirchenr.*
Kanyurszky György: *Religionsphilos., arab. und chaldäische Sprache.*
Kisfaludy Á. Béla: *Dogmatik.*

PRIV.-DOZENT:

Kiss János: *Philos. Propädeutik.*

RECHTS- UND STAATS-WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Hoffmann Pál: *Röm. Recht.*
Lechner Ágoston: *Ungarisches Staats-, Verwaltungsrecht u. Finanzgesetzkunde.*
*Hajnik Imre: *Rechtsgeschichte.*
Schnierer Aladár: *Strafrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsencyklopädie.*
Herczegh Mihály: *Ungar. bürgerl. Gerichtsordnung.*
Sághy Gyula: *Oesterr. Privatrecht.*
Pulszky Ágost: *Rechtsphilosophie und Rechtsencyklopädie.*
*Vécsey Tamás: *Röm. Recht.*
Plósz Sándor: *Ung. Privatrecht.*
*Láng Lajos: *Statistik.*
Antal Gyula: *Oesterr. Privatrecht.*
Kováts Gyula: *Kirchenrecht.*
Bochkor Károly: *Staatsverrechnungswissenschaft.*
Földes Béla: *Statistik.*
Zsögöd Benő: *Ung. Privatr.*
Nagy Ferencz: *Handels- und Wechselrecht.*
*Wlassics Gyula: *Strafrecht.*
Timon Ákos: *Ungar. Rechts- u. Konstitutionsgeschichte*
Mariska Vilmos: *Finanzwiss. u. ung. Finanzrecht.*
Concha Győző: *Polit. Oekon.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Takáts Lajos: *Röm. Recht.*
Csillag Gyula: *Grundbuchsverf.*
Fayer László: *Strafprozess.*
Neumann Ármin: *Handelsrecht.*

Die mit * Bezeichneten sind ordentl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Csarada János: *Rechtsphilosophie und europ. Völkerrecht.*
Pikler Gyula: *Rechtsphilosoph.*

PRIV.-DOZENTEN

Dobránszky Péter: *Statistik.*
Csatáry Lajos: *Ger. Medizin.*
Herich Károly: *Handels- und Wechselrecht.*
Csiky Kálmán: *Ungar. Privatr.*
Körösi József: *Statistik.*
Melichár Kálmán: *Kirchenr.*
Schwartzer v. Babarczi Ottó: *Ger. Medizin.*
Schwarz Gusztáv: *Röm. Recht.*
Balogh Jenő: *Strafrecht und Strafprozess.*
Ráth Zoltán: *Polit. Oekonomie u. Statistik.*
Pólya Jakab: *Ruralpolitik.*
Goszthony Mihály: *Ungar. Staatsrecht.*
Reiner János: *Kirchenrecht.*
Kováts Gyula: *Polit. Oekon.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Korányi Frigyes: *Prakt. Medizin u. med. Klinik.*
Kovács József: *Chirurgie.*
Scheuthauer Gusztáv: *Pathol. Anatomie.*
*Fodor József: *Hygiene.*
Schulek Vilmos: *Augenheilk.*
*Mihálkovics Géza: *Anatomie und Embryologie.*
Kézmárszky Tivadar: *Geburtshülfe.*
Tauffer Vilmos: *Geburtsh. für Hebammen.*
Ajtai K. Sándor: *Ger. Medizin.*
*Högyes Endre: *Allg. Patholog.*
Plósz Pál: *Physiol. u. path. Chem.*
Kétli Károly: *Prakt. Medizin u. med. Klinik.*
Bókai Árpád: *Pharmakologie und Rezeptirkunde.*
*Thanhoffer Lajos: *Anatomie.*
Laufenauer Károly: *Psychiatr. u. Neurologie.*
Klug Nándor: *Physiologie und höhere Anatomie.*
Réczey Imre: *Chirurgie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Bakody Tivadar: *Homöopath. Klinik.*
Pertik Ottó: *Histologie.*
Moravcsik Ernő Emil: *Psychiatrie.*
Tit. ord. Prof. Navratil Imre: *Laryngoskopie.*
Böke Gyula: *Ohrenheilkunde.*
Schwimmer Ernő: *Dermatolog. u. Syphilis.*
Müller Kálmán: } *Unterleibs-*
Stiller Bertalan: } *krankheiten.*
Dollinger Gyula: *Orthopäd. Chirurgie.*
Bókai János: *Kinderheilkunde.*
Árkövy József: *Zahnheilkunde.*

SUPPL.:

Korányi Sándor: *Gewebelehre.*

PRIV.-DOZENTEN:

Batizfalvy Sámuel: *Orthopäd. Chirurgie.*
Hasenfeld Manó: *Balneologie.*
Siklósy Gyula: *Augenheilkde.*
Verebély László: *Chir. Operationslehre.*
Elischer Gyula: *Gebärmutterkrankheiten.*
Purjesz Zsigmond: *Geschichte der Medizin.*
Goldzieher Vilmos: *Augenheilkunde.*
Liebmann Mór: *Geburtshülfe.*
Báron Jónás: *Chirurgie.*
Takács Endre: *Innere Medizin.*
Puky Ákos: *Chir. Propädeutik.*
Szalárdi Mór: *Med. Statistik.*
Iszlay József: *Zahnheilkunde.*
Janny Gyula: *Chirurgie.*
Lichtenberg Kornél: *Ohrenheilkunde.*
Havas Adolf: *Dermatologie.*
Szili Adolf: *Augenheilkunde.*
Ángyán Béla: *Pathologie und Therapie d. Unterleibskrankh.*
Irsai Arthur: *Laryngologie.*
Bakó Sándor: *Ureoskopie.*
Tóth Lajos, ord. Prof. in Klausenburg: *Pharmakologie.*
Onodi Adolf: *Nervenheilkunde.*
Jendrássik Ernő: *Nervenheilkunde.*
Liebermann Leo: *Med. Chemie.*
Erőss Gyula: *Kinderheilkunde.*
Ottava Ignácz: *Augenheilkde.*
Frank Ödön: *Epidemiologie.*
Stern Samu: *Med. Physik.*
Hutyra Ferencz: *Veterinärwiss.*

Die mit * Bezeichneten sind ordentl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Szénásy Sándor: *Chir. Verbandlehre.*
Róna Sámuel: *Dermatologie.*
Schächter Miksa: *Helkologie u. chir. Verbandlehre.*
Schwarz Arthur: *Neurologie u. Elektrotherapie.*
Csapodi István: *Augenheilkde.*
Hoor Károly: *Augenheilkunde.*
Benczúr Dénes: *Herz- u. Lungenkrankheiten.*
Bartha Gábor: *Knochen- und Gelenkskrankheiten.*
Salgó Jakab: *Psychiatrie.*
Feuer Náthán: *Augenheilkunde.*
Hirschler Ágoston: *Unterleibskrankheiten.*
Haberern Jonathan Pál: *Chir.*
Bársony János: *Geburtsh. Oper.*
Dirner Gusztáv: *Geburtshülfe.*
Rothmann Ármin: *Zahnheilk.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Margó Tivadar: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
*Than Károly: *Chemie.*
*Szabó de St. Miklós József: *Mineralogie.*
Kerékgyártó Árpád Alajos: *Ungar. Geschichte.*
Hatala Péter: *Semit. Philologie.*
Horvát Árpád: *Diplomatik und Heraldik.*
Lubrich Ágost: *Pädagogik.*
*Vámbéry Ármin: *Oriental. Sprachen.*
*Jurányi Lajos: *Botanik.*
Kondor Gusztáv: *Astronomie.*
*Baron Eötvös Loránd: *Physik.*
*Gyulai Pál: *Ungar. Literatur.*
*Thewrewk v. Ponor Emil: *Klass. Philologie.*
Lengyel Béla: *Chemie.*
*Heinrich Gusztáv: *Deutsche Philologie.*
Román Sándor: *Rumän. Spr. u. Literatur.*
Scholtz Ágoston: *Mathematik.*
Lóczy Lajos: *Geographie.*
*Fröhlich Izidor: *Physik.*
Török Aurél: *Anthropologie u. Ethnographie.*
Medveczky Frigyes: *Philosoph.*
*Beöthy Zsolt: *Aesthetik und Poetik.*
*Hampel József: *Numismatik u. Archäologie.*
Ballagi Aladár: *Neue Geschichte.*
Simonyi Zsigmond: *Ung. Spr.*
Pasteiner Gyula: *Kunstgesch.*
*Pauer Imre: *Philosophie.*
Hegedüs István: *Klass. Philol.*
Lánczy Gyula: *Mittelalt. Gesch.*
Ásbóth Oszkár: *Slav. Philolog.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Patterson Arthur: *Engl. Philol.*
Messi Antal: *Italien. Philologie.*
Mayr Aurél: *Indogerm. vergl. Sprachwissenschaft.*
Schmidt Sándor: *Krystallogr.*

PRIV.-DOZENTEN:

*Goldziher Ignácz: *Semit. Philologie.*
Kármán Mór: *Pädagogik, Psychologie und Ethik.*
Bodnár Zsigmond: *Ungar. Philologie.*
Czobor Béla: *Archäologie.*
Alexander Bernát: *Geschichte d. Philosophie.*
Bánóczi József: *Propädeutik u. Geschichte der Philosophie.*
Heinrich Alajos: *Ung. Archäol.*
Marczali Henrik: *Mittelalt. Geschichte.*
Liebermann Leo: *Chemie.*
Fejérpataky László: *Diplomatik u. Heraldik.*
Borbás Vincze: *Botan. Geographie.*
Mangold Lajos: *Geschichte.*
Fröhlich Róbert: *Alte Gesch.*
Kassai Gusztáv: *Klass. Philol.*
Petz Gedeon: *Deutsche Philolog.*
Bokor József: *Pädagogik.*
Daday Jenö: *Zoologie.*
Klupathy Jenö: *Physik.*
Némethy Géza: *Alte Geschich.*
Kövesligethy Radó: *Mathem., Physik u. Kosmographie.*
Buday József: *Neuere Philos.*
Mágócsy-Dietz Sándor: *Botan.*
Kúnos Ignácz: *Semit. Philolog.*
Csengeri János: *Griech. Liter.*
Szádeczky Gyula: *Geologie.*
Klug Lipót: *Geometrie.*
Kuzsinszky Bálint: *Röm. Kulturgeschichte.*

Die mit * Bezeichneten sind ordentl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Istvánffy Gyula: *Kryptogamenkunde.*
Haraszti Gyula: *Neuere franz. Literatur.*
Simonkai Lajos: *Pflanzengeographie.*
Wangel Jenö: *Vergl. Methodik.*

LEHRER:
Vargay István: *Englisch.*
Vikár Béla: *Englisch.*
Egan James: *Englisch.*
Isoz Simon: *Französisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Inst. f. Anatomie u. Embryologie (fl. 1200). Vorst.: Mihálkovics Géza.
Institut für Anatomie (fl. 1200). Vorst.: Thanhoffer Lajos.
Institut f. Physiol. u. Histologie (fl. 1100). Vorst.: Klug Nándor.
Pathol.-anatom. Institut (fl. 1000). Vorst.: Scheuthauer Gusztáv.
Inst. f. allg. Pathologie (fl. 800). Vorst.: Högyes Endre.
Pharmakolog. Institut (fl. 1200). Vorst.: Bókai Árpád.
1. Medizin. Klinik. Vorst.: Korányi Frigyes.
2. Medizin. Klinik. Vorst.: Kétli Károly.
1. Chirurg. Klinik (fl. 500). Vorst.: Kovács József.
2. Chirurg. Klinik (fl. 500). Vorst.: Réczey Imre.
Operateur-Institut. Vorst.: Kovács József.
Augen-Klinik. Vorst.: Schulek Vilmos.
1. Gebär-Klinik (fl. 1100) Vorst.: Kézmárszky Tivadar.
2. Gebär-Klinik (fl. 1100). Vorst.: Tauffer Vilmos.
Für alle Kliniken ausserdem: Verpflegung fl. 53000, Medikamente fl. 12000, Wäsche fl. 11000, Drucksorten fl. 3400, Leichentransport fl. 3500, Verschiedenes fl. 13000. Summe fl. 95900.
Institut für Staatsarzneikunde (fl. 1000). Vorst.: Ajtai Sándor.
Hygienisches Institut (fl. 900). Vorst.: Fodor József.
Inst. f. physiol. u. pathol. Chemie (fl. 800). Vorst.: Plósz Pál.
Histolog. Institut (fl. 600). Vorst.: Pertik Ottó.
Psychiatr. Institut (fl. 600). Vorst.: Laufenauer Károly.
Institut f. Zahnheilkunde (fl. 400). Vorst.: Árkövy József.
Physikalisch-mechan. Museum (fl. 2600). Vorst.: Baron Eötvös Lórand.
1. Chem. Laboratorium (fl. 3500). Vorst.: Than Károly.
2. Chem. Laboratorium (fl. 2000). Vorst.: Lengyel Béla.
Botan. Garten (fl. 8000). Vorst.: Jurányi Lajos.
Institut u. Museum f. Zoologie u. vergleich. Anatomie (fl. 1000). Vorst.: Margó Tivadar.
Mineralog. Sammlung (fl. 900). Vorst.: Szabó József.
Paläontolog. Museum (fl. 500). Vorst.: vacat.
Anthropolog. Museum (fl. 700). Vorst.: Török Aurél.
Münz- und Antiken-Sammlung (fl. 300). Vorst.: Hampel József.
Griech.-Philolog. Samml. (fl. 150). Vorst.: Thewrewk Emil.
Philolog. Seminarien (fl. 1500).
Geogr. Seminar (fl. 400). Vorst.: Lóczy Lajos.
Ästhetisch-kunstgesch. Samml. (fl. 600). Vorst.: Pasteiner Gyula.
Veterinär-Inst. (fl. 4500). Vorst.: Hutyra Ferencz.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gründungsjahr: 1635. Bestand: ca. 200000 Bände und 1000 Hss. Dotation: fl. 12000. Leser (1891/1892): 34122 mit 41322 Bänden.

DIREKTOR: *Szilágyi Sándor.
KUSTODEN: Máté Sándor. Kudora Károly.
OFFIZIALE: Angyal Dávid. Dedek Lajos.
AMANUENSES: Egerváry P. Ödön. Jankovics Antal.

Die mit * Bezeichneten sind ordentl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

KÖN. UNGAR. JOSEPHS-POLYTECHNIKUM.
(Budapesti királyi Józsefmüegyetem).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 143.

Die Anstalt besitzt 5 Abteilungen: 1. für Ingenieurwesen, 2. für Maschinen-Ingenieurwesen, 3. für Architektur, 4. für Chemie und 5. eine allgemeine Abteilung Jede Abteilung ausser der letztgenannten hat 4 Jahrgänge; nach Absolvierung derselben und Ablegung der für jede Abteilung vorgeschriebenen 2 Rigorosen wird ein Diplom erteilt.

TAXEN: Immatrikulationsgebühr jährl. fl. 5, Kollegiengeld pro Semester fl. 30; Prüfungstaxen: fl. 5,20 für jeden Gegenstand bei Einzelprüfungen, fl. 20 für das erste und fl. 20 respekt. fl. 25 und fl. 30 für das 2. Rigorosum.

JAHRESHAUSHALT (1893): Einnahmen: fl. 26200, Ausgaben: fl. 249323, davon fl. 27300 als Dotation der wissenschaftl. Institute u. Sammlungen.

Hörerzahl: 775 ordentl. (413 Ingen., 248 Maschinen-Ingen., 82 Architekten, 25 Chemiker, 7 Hörer der allg. Abteilung), 33 ausserord. = 808.

Rektor: König Gyula. *Sekretär:* Jámbor Gyula.

ORDENTL. PROFESSOREN:

*Kruspér István: *Prakt. Geometrie u. höhere Geodäsie.*
Schnedár János: *Bauwissenschaften.*
Gerlóczy Gyula: *Nationalökonomie u. techn. Rechts- u. Gesetzkunde.*
Bielek Miksa: *Maschinenkonstruktionslehre.*
Fölser István: *Darstell. Geometrie.*
Kherndl Antal: *Wass.-, Brück.-, Strassen- und Eisenbahnbau.*
*Wartha Vincze: *Chem. Technologie.*
Steindl Imre: *Architektur.*
Nagy Dezsö: *Techn. Mechanik u. theoret. Maschinenkunde.*
*Krenner József: *Mineralogie u. Geologie.*
Hauszmann Alajos: *Architektur u. Ornamentik.*
Klein Gyula: *Botanik.*
*Schuller Alajos: *Experimental-Physik.*
*König Gyula: *Mathematik.*
Lipthay de Kisfalud Sándor: *Strassen- und Eisenbahnbau.*
Klimm Mihály: *Wasserbau.*
v. Ásbóth Emil: *Maschinenkonstruktionslehre.*
Ilosvay de Ilosva Lajos: *Allg. Chemie.*
Jónás Ödön: *Deskript. Mechan.*
RauscherLajos: *Freihandzeich.*
Csiky Kálmán: *Verwaltungs- u. Privatrecht.*
Réthy Mór: *Mathematik.*
Czigler Victor: *Ant. Baukunst.*
*Entz Géza: *Zoologie und vergl. Anatomie.*

AUSSERORDENTL. PROFESSOREN:

Pecz Samuel: *Hochbau.*
Rejtö Sándor: *Mech. Technolog.*
Lázár Lipot Pál: *Landwirtsch. Maschinenlehre.*
Tötössy Béla: *Darst. Geom.*
Rados Gusztáv: *Mathematik.*
Wittmann Ferencz: *Technische Physik.*
Bodola Lajos: *Geodäsie.*

HON.-DOZENTEN:

Ghyczy Géza: *Kaufmännische Buchführung.*
Ausserord. Univ.-Prof. Müller Kálmán: *Sanitätslehre.*
Ord. Univ.-Prof. Lóczy Lajos: *Techn. Geologie.*
Speidl Feliks: *Encyklopädie d. Eisenbahnbaues.*
Alexander Bernhard: *Kultur-, Literaturgesch. u. Ästhetik.*

PRIV.-DOZENTEN:

Maurer Mór: *Mechanik u. Baukunst.*
Gonda Béla: *Bewässerungsk.*
Kiss István: *Baukonstruktionslehre.*
Lendl Adolf: *Zoologie.*
László Ödön Dezsö: *Weinbau.*
Kürschak József: *Mathematik.*
Radisics Jenö: *Geschichte der Kunstgewerbe.*
Szilágyi Gyula: *Sprit-, Bier- und Essigfabrikation.*

Die mit * Bezeichneten sind ordentl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Schafarzik Ferencz: *Techn. Geologie.*
Halász Sándor: *Kommunikationsanlagen.*
Nyáry Sándor: *Kunstgesch.*
Murakőzy Károly: *Analyt. Chemie.*

LEHRER:
Fritsch Vilmos: *Französisch.*
Grisza László: *Englisch.*
Szandház Károly: *Modellieren.*
Nagy Sándor: *Rondschrift.*

BIBLIOTHEK.
Bibliothek.: Prof. Wartha Vincze.
Adjunkt: Nagy Sándor.

KÖN. UNGAR. VETERINÄR-AKADEMIE.
(Mag. kir. állatorvosi akadémia.)

Die Anstalt wurde als »Thierärztl. Institut« vom Kaiser Josef II. am 12. Dezember 1786 gegründet. Studiendauer: 3 Jahre. Taxen: für das Vor-Rigorosum fl. 25, für die 3 Rigorosen fl. 30, 45 und 25.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter u. Zulagen fl. 47 883, Regiekosten, Stipendien, Institute etc. fl. 27 467. Summe: fl. 75 350.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 259.

Direktor: Varga Ferencz. Prof. der Chirurgie u. chirurg. Klinik.

PROFESSOREN:
Czakó Kálmán: *Pharmakologie u. Botanik.*
Nádaskay Béla: *Anatomie.*
Monostori Károly: *Tierzuchtlehre.*
Hutyra Ferencz: *Spes. Pathologie, Therapie u. Seuchenlehre u. innere Klinik.*
Rátz István: *Pathol. Anatomie u. allg. Pathologie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Liebermann Leo: *Chemie.*

LEITER d. bakteriolog. Instituts:
Preisz Hugó.

SUPPL. PROFESSOREN:
Plósz Béla: *Äussere Klinik.*
Tangl Ferencz: *Physiologie, Histologie u. Physik.*

HUFBESCHLAGSLEHRER:
Schwenszky Ármin.

INSTITUTE: *Bibliothek* (fl. 1 300); *Patholog. u. patholog.-anatom. Institut* (fl. 500); *Botan. u. pharmakolog. Sammlungen* (fl. 250); *Chem. Laboratorium* (fl. 500); *Lehrkanzel f. Tierzucht u. Poliklinik* (fl. 350); *Innere Klinik u. Seuchenkunde* (fl. 500); *Chirurg. Klinik* (fl. 500); *Physiolog.-histolog. Institut* (fl. 700); *Anatomie* (fl. 600); *Bakteriolog. Institut* (fl. 1 000).

UNGARISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.
(Magyar Tudományos Akadémia).

Von Révai 1791 angeregt, gegründet am 3. Nov. 1825 durch die Schenkung von fl. 60 000 von Seiten des Grafen Stephan Széchenyi. Vielfache Schenkungen brachten das Stammkapital bis Ende 1892 auf mehr als fl. 2 000 000. Zweck der Akademie: Förderung und Verbreitung der Wissenschaften in ungar. Sprache. Anfangs in 6, seit 1871 in 3 Klassen geteilt. Präsident u. Vizepräsident von der Akademie gewählt und vom Kaiser bestätigt, Generalsekretär, die Klassenpräsidenten u. Sekretäre von der Akademie gewählt. Jährlich 2 feierliche Sitzungen: Jahresversammlung u. Stiftungs-(Széchenyi-)Feier; Klassensitzungen an jedem Montag um 5 Uhr, Gesamtsitzung letzten Montag jeden Monats. Die Akademie veröffentlicht: Almanach; Értesitö (Comptes-Rendus); Évkönyvek (Annalen); Értekezések (Abhandlungen); Nyelvtudományi Közlemények (Philolog. Mitteilungen); Irodalomtörténeti Közlemények (Literarhist. Mitteilungen); Magyar Történelmi Tár (Magazin für ung. Geschichte); Monumenta historica; Comitialia Hungariae et Transsylvaniae; Nemzetgazdasági Szemle (Nationalökon. Revue); Mathematikai és Természettudományi Értesitö u.

Közlemények (Mathem.-naturwiss. Sitzungsber. u. Mitteil.); zusammen bis jetzt ca. 800 Bände. Ausserdem unterstützt die Akademie die »Ungar. Revue« u. die »Mathematisch-naturwiss. Berichte aus Ungarn«.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ausgaben: Gehälter fl. 30 000, Kanzleikosten fl. 4 500, wissensch. Erfordernisse der Klassen fl. 60 000, Preise u. Subventionen (34 Preise u. Stiftungen) fl. 25 000, Bibliothek fl. 5 000, Haus-Erfordernisse fl. 10 000, Summe: ca. fl. 135 500. Einnahmen: fl. 153 500, davon fl. 40 000 Staatszuschuss.

Bestand der Bibliothek: über 50 000 Werke.

Präsident: Baron Eötvös Loránd, ord. Prof. a. d. Univ. Budapest.

Vize-Präsident: Szász Károly, evang.-reform. Superintendent.

General-Sekretär: Szily Kálmán.

Klassen-Sekretäre: Gyulai Pál, Pauer Imre, Szabó József, ord. Professoren a. d. Univ. Budapest.

Bibliothekar: Fröhlich Róbert, Priv.-Doz. a. d. Univ. Budapest.

Vize-Bibl.: Lindner Erneszt. — *Archivar:* Borovszky Samu.

DIRIGIERENDER SENAT:

Erzherzog Josef.
Freiherr Vay v. Vaja Nikolaus, ungar. Kronrichter.
Szögyény-Marich v. Magyar-Szögyén und Szolgaegyháza László, Reichs-Oberrichter.
Graf Apponyi György, Geh.-R.
Graf Szécsen v. Temerin Antal, Obersthofmarschall.
Pulszky Ferencz v., Dir. d. ung. National-Museums.
Than Károly, ord. Prof. an der Univ. Budapest.
Tisza v. Borosjenö Kálmán, Ministerpräsident a. D.
Graf Károlyi Sándor, Geh.-Rat, Mitgl. d. Magnaten-Tafel.
Graf Széchényi Béla, Mitgl. d. Magnaten-Tafel.
Gyulai Pál, ord. Prof. a. d. Univ. Budapest.
Graf Zichy Antal, Mitglied der Magnaten-Tafel.
Graf Dessewffy Aurél, Mitgl. d. Magnaten-Tafel.
Szlávy József, Vize-Präsident d. Magnaten-Tafel.
Kautz Gyula, Präsident d. östr.-ungar. Nationalbank.
Graf Apponyi Sándor, Mitglied d. Magnaten-Tafel.
Szabó József. ord. Prof. an der Univ. Budapest.
Semsey Endre.
Freih. v. Radvánszky Béla, Mitglied der Magnaten-Tafel.
Graf Csáky v. Körösszegh u. Adorjan Albin, Unterr.-Minister.
Fráknoi Vilmos, Weihbischof.
Jókai Mór, Schriftsteller.
Hollán Erneszt, Feldmarschall-Lieutenant.

Ehren-Mitglieder: Graf Zichy Antal, Joannovics, Graf Kúun, Erzherz. Josef, Pulszky Ferencz, Horváth Ignácz, Graf Szécsen Antal, Brassai, Fr. v. Radvánszky Béla, Tisza Kálmán, Frh. v. Nyary, Minister Kállay, Kautz, Feldm.-Lieut. Hollán, Jedlik, Graf Széchényi Béla, Semsey Endre, Konkoly Thege Miklos, Frh. v. Podmaniczky, Markusovszky, Margó Tivadar.

I. Sprach- und schönwissenschaftliche Klasse (ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern der Universität und des Polytechnikums Budapest): Präsident: Graf Zichy Antal; ord. Mitglieder: Szász Károly, Szilády Aron, Imre Sándor, Lévay József, Szarvas Gabriel; 58 korrespondierende Mitglieder. — *II. Philosophisch-sozialwissenschaftl.-historische Klasse:* Präsident: v. Pulszky Ferencz; ord. Mitglieder: Fráknoi Vilmos, Tóth Laurenz, Kautz Gyula, Pauler Gyula, Nagy Ivan, Thaly Kálmán, Torma Károly, Nagy Imre, Schvarcz Gyula, Károlyi Árpád, Jakab Alajos, Pór Antal, 84 korrespondierende Mitglieder. — *III. Mathem.naturwissenschaftl. Klasse:* Präsident: Than Károly; ord. Mitglieder: Török József, Hazslinszky Frigyes, Szily Kálmán; 75 korresp. Mitglieder.

KÖN. UNG. GEOLOGISCHE ANSTALT.

Direktor: Böckh János.

Chef-Geol.: Inkey v. Pallin Béla. Gesell Sándor. Roth v. Telegd Lajos.
Sektions-Geologen: Prof. Pethö Gyula. Halaváts Gyula.
Chemiker: Prof. Kalecsinsky Sándor.
Hülfs-Geologen: Schafarzik Ferencz. Posewitz Tivadar. Szontagh Tamás.

KÖN. UNG. CHEM REICHSANSTALT UND VERSUCHS-STATION.

(Országos mag. kir. Chemiai intézet és központi vegykisérleti állomás.)

Gründungsjahr: 1881, neu organisiert 1892.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ausgaben fl. 15 100. Einnahmen für Analysen (3715 analysierte Gegenstände): fl. 8109.30. Wert d. Bibliothek fl. 6688.77, der Einrichtung fl. 19 992.88.

Direktor: Prof. Liebermann Leo.

Chemiker: Tóth Gyula, Kiticsán Zsigmond, Krámszky Lajos, Könyöki Alajos, Bittó Béla, Graf Csáky József.

KÖN. UNG. ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND ERDMAGNETISMUS.

(M. kir. országos meteorologiai és földmágnességi központi intezet.)

Im Jahre 1870 auf Anregung der Akademie der Wissenschaften gegründet, um ein Beobachtungsnetz zur Bestimmung der klimatischen Verhältnisse Ungarns zu erhalten und meteorol. und erdmagnetische Untersuchungen zu führen. In neuester Zeit wird auch ein Netz von Stationen zur Messung des Niederschlags u. von Signalstationen im Überschwemmungsgebiete der Theiss erhalten. Die Wetterprognose wird täglich telegraphisch und unentgeltlich im Lande verbreitet. Im Jahre 1894 soll eine Reorganisation stattfinden und die Anstalt in eine klimatologische, eine hydrographische Abteilung und eine Abteilung für Prognosen zerfallen. Die Anstalt veröffentlicht Jahrbücher und ausser den täglichen Wetterberichten und Monatsbulletins auch Berichte aus dem astrophysikalischen Observatorium in Ó-Gyalla; sie besitzt eine Bibliothek von 3000 Bänden und 600 Heften.

JAHRESHAUSHALT (1893): fl. 22 322.

Direktor: Konkoly Thege Miklos; *Vize-Dir:* Kurländer Ignácz.

STATISTISCHES BUREAU DER HAUPT- UND RESIDENZSTADT BUDAPEST.

(Budapest Föváros statisztikai Hivatal).

Gründungsjahr 1869. Das Bureau, ursprünglich für die Stadt Pest allein gegründet, untersteht jetzt der Unterrichtssektion des Magistrates der Hauptstadt, welche die Vereinigung der Städte Pest, Ofen und Alt-Ofen darstellt. Das Bureau veröffentlicht »Publikationen« in ungar. und deutscher Sprache (bisher 24 Bände), ausserdem in ungar. Sprache Wochenausweise, bisher 21 Jahrgänge, und Monatshefte (Statiszt. havi füzetek), bisher 21 Jahrgänge, und beteiligt sich an den Arbeiten der internat. Statistik. Das Bureau besitzt eine Bibliothek von 5700 Werken in 18000 Bänden mit einer Jahresdotation von fl. 250. Benutzung Jedermann gestattet, doch wird nichts ausser Haus verliehen.

JAHRESHAUSHALT (1893): fl. 9480 Personalgebühren. Die Kosten von fl. 2—3000 für Veröffentlichungen und Drucksachen trägt die Zentralkasse der Hauptstadt.

Weisz-Földes Béla. Das statist. Bureau der Hauptstadt Budapest.

Direktor: Körösi József.

KÖN. UNG. LANDESSTATISTISCHES BUREAU.
(Országos Mag. kir. statisztikai hivatal.)

Im J. 1867 wurde das Bureau als Sektion des ungar. Ackerbau-Ministeriums gegründet, 1871 organisirte Karl Keleti dasselbe als selbstständige Anstalt. Das Bureau publizierte die Ergebnisse der Volkszählungen in den J. 1870, 1880 und 1890, Statistische Mitteilungen von Ungarn vom Jahre 1867, Statistische Jahrbücher für 1880—1889, ausserdem regelmässig Magyarország helységnévtára (Ortslexikon der Länder der ungar. Krone) und Magyarország tiszti czim- és névtára (Staatshandbuch). Die Bibliothek enthält 45 112 Bände und wurden in derselben im J. 1892: 2865 Werke mit 3238 Bänden benützt.

JAHRESHAUSHALT (1893): Ausgaben fl. 166 785, Einnahmen fl. 82 500.

Direktor: Jekelfalussy v. Jekel- u. Margitfalva József.

Vize-Direktor: Vargha Gyula. *Concipist:* Rath Zoltán.

Waren-Verkehrs-Abteilung. Leiter: Kollerffy Mihály.

Ethnographie-, Unterrichts- u. Sanitäts-Abt. Leiter: Kégly Sándor.

Landwirtschaftl., Verkehrs- u. Creditwesen- u. Justiz-Abteilung. Leiter: Vargha Gyula.

Bibliothekar: Findura Imre. *Kartograph:* Hátsek Ignácz.

UNGARISCHES NATIONAL-MUSEUM.
(Magyar nemzeti Muzeum).

GESCHICHTE. Das Museum wurde 1802 vom dem Grafen Franz Széchényi gegründet, indem er seine ungar. Bibliothek als Kern für ein Museum der Nation schenkte. Palatin Erzherzog Josef leitete allgemeine Sammlungen ein und durch Spenden, besonders des ungar. Adels und die reichen Bewilligungen des Reichstags gewann das Museum seinen heutigen prachtvollen Palast und den grossen Umfang seiner Sammlungen.

Das Museum publiziert: Természetrajzi Füsetek (Naturhistor. Berichte) und Magyar Könyvszemle (Bibliograph. Zeitschrift).

JAHRESHAUSHALT (1893): Persönl. Ausgaben fl. 74 786, Sächl. Ausgaben fl. 60 752, Summe fl. 135 538.

Geöffnet: Bibliothek täglich ausser Sonn- und Feiertage 9—1 Uhr, alle Sammlungen bei freiem Entrée, abwechselnd jede zweimal wöchentlich Vormittags und je eine immer an Sonntagen; sonst an Wochentagen auch die geschlossenen Sammlungen zu sehen gegen die Gebühr von 1 Krone = 50 Kreuzer pr. Person und Abteilung.

Direktor: v. Pulszky Ferencz. *Archivar:* Czanyuga József.

BIBLIOTHEK. Bestand: 400 000 Bde. u. 63 000 Hdss. (meist Hungarica). Staatszuschuss: 23 640 Gulden. Besucherzahl 1892: 18 655.
Kustos: Mailáth v. Székhely Béla.
Vize-Kustoden: v. Fehérpataky László. Csontossy János. Major Lajos. Horváth Ignácz. Váczy János.

ANTIKEN-KABINET. (Antiquitäten, Münzen, prähistor. u. röm. Altertümer. Besucherzahl 1892: 93 275).
Kustos: Hampel József.
Vize-Kustoden: Réthy László. Pósta Béla. Kuzsinsky Bálint.

BILDER-GALLERIE. (Moderne Meister. Besucherzahl 1892: 117 977.)
Kustos: Than Mór.

NATURWISSENSCH. ABTEILUNG. (Zoolog., mineral.- u. paläont. Sammlung, besonders berühmt die Treitschke'sche Lepidopteren-Sammlung; botan. Samml., darunter das Haynald'sche Herbar. Besucherzahl 1892: 117 058.)
Dirig. Kustos: *Frivaldszky János.
Kustoden: Krenner József. Istvánffy Gyula v.
Vize-Kustoden: Franzenau

Die mit * Bezeichneten sind ordentl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Ágost. Daday Jenő. Mocsári Sándor. Madarász Gyula. Schmidt Sándor.
Chemiker: Lotzka József.
ETHNOGRAPH. ABTEILUNG. (Besonders die Sunda-Inseln glänzend vertreten.)
Kustos: Xanthus János.
KRIEGSHISTOR. ABTEILUNG.
Vize-Kustos: Nagy Géza.

KÖN. UNG. LANDESARCHIV.
(Mag. kir. országos Levéltár.)

Gegründet 1875; es umfasst das alte archivum regnicolare, das Palatinal-Archiv, das Arch. der ungar. kön. Kurie bis 1848 (Akten der obersten Richter, iudices curiae, 1656—1848), das Ofener Kammerarchiv (viele mittelalt. Urkunden), das Archiv des bestandenen Consilium locumtenentiale, das Arch. der ungar. u. der siebenbürg. Hofkanzlei, das Arch. des 1872 aufgelösten siebenb. Guberniums (Urkunden von 1690—1867, siebenbürg. Landtagsprotokolle von 1691 an, ca. 100 Bde., kön. Reskripte u. Verordnungen, viele Urkundenabschriften und Akten über mehrere Fiskalherrschaften, das polit. Hauptarchiv von 1701—1872, das Präsidialarchiv und gerichtl. Archiv), das siebenbürg. Fiskalarchiv (sehr viele Urkunden der siebenbürg. Komitate, Adelsbriefe, Judicialmiscellaneen, Protokollbücher u. s. w.), das Fiumaner Regierungsarchiv, das Archiv des Karlsburger Kapitels (Libri regii mit Urkunden siebenbürg. Fürsten v. 1580—1689, dann über 8000 Urkunden und Adelsbriefe, 43 Bde. Protokolle, Rechnungsbücher u. dgl.), das Archiv des Kolozsmonostorer Konventes (Libri regii 1549—1570, siebenbürg. Landesartikel, sehr viele Urkunden). Das Landesarchiv hat eine besondere diplomatische Abteilung, enthaltend alle Urkunden aus der Zeit vor der Schlacht v. Mohács (1526) (85 000 Urkunden von 1109 an; 9500 Siegel).

A mag. kir. országos levéltárban közszemlére kitett okleveleknek jegyzéke (Verzeichnis d. dauernden archival. Ausstellung). Budap. 1882; A. m. k. orsz. levélt. vonatkozó máig érvényes törvények és rendeletek (Bestimmungen über die Verwaltung). Bud. 1884; Tagányi, Jegyzéke az orsz. levélt. a magyar és erdélyi udv. kancelláriák föllállításáig található herczegi, grófi, bárói honossági és nemesi okleveleknek (Verzeichnis der Adelsurkunden vor 1690). Bud. 1886; (Nachträge v. Béla Pettkó in der Zeitschrift Turul 1888). — Csánky. A mag. kir. orsz. levélt. diplomatikai osztályában őrzött pecsetek mutatója (Verzeichnis der Siegel der diplomat. Abteilung). Bud. 1889.

Tägl. geöffn. 9¼—1¾ U., an Sonn- u. Festt. 9¼—11¾ U. Erlaubnis zur Benützung erteilt das Ministerium des Innern. Urkunden-Abschriften besorgt das Archiv gegen festgesetzte Taxe. Dotation: fl. 32 000.

Landes-Archivar: Pauler Gyula.

Vice-Archivare: Jakab Alajos. Óvári Lipót, Nagy Gyula, Sándor János. — *Concipisten:* Károlyszky Endre, Csánky Dezső, Tagányi Károly, Barabás Samu, Pettkó Béla, Komáromy Endre, Illéssy János.

Bukarest (Rumänien).

UNIVERSITATEA DIN BUCURESTI.

Das ehemalige Kollegium St. Saba wurde 1864 zur Universität erhoben.

JAHRESHAUSHALT April 1893—April 1894 (das rumän. Finanzjahr). Gehälter: fr. 612786, Unterrichtserfordernisse, Regie u. s. w.: fr. 505140. Summa: fr. 1117926. Das Ministerium des Innern steuert ausserdem fr. 120000 für das unter der Leitung des Prof. Babesiu stehende Bakteriolog. Institut bei. Gesammtsumme: fr. 1237926.

Die Universität ist eine Staatsanstalt, hat kein Vermögen, ihre Bedürfnisse deckt das Staatsärar. Der Gesammt-Unterricht, sowie die Prüfungen sind unentgeltlich. Die Hörer werden auf Grund des vorgelegten Maturitätszeugnisses zugelassen. Das Professoren-Collegium hat das Recht, ein Mitglied des rumän. Senats zu wählen.

Beginn des akadem. Jahres: 1. Oktober (Semesterteilung gibt es nicht; Juli, August und September sind Ferienmonate). Zahl der immatrikulierten Hörer: 1382 (47 Theol., 351 Jur., 378 Philos., 175 Math., 431 Mediz. und Pharmazeuten).

Rektor: Titu Maiorescu.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

D. Petrescu: *Astronomie und Geodäsie.*
*Gr. Stefănescu: *Geologie und Mineralogie.*
*D. Brândză: *Botanik.*
J. Lahovary: *Höhere Mathem.*
*Sp. Haret: *Mechanik.*
C. Gogu: *Analyt. Geometrie.*
David Emmanoel: *Höh. Algebra und Theorie der Funktionen.*
Al. N. Vitzu: *Physiologie und Embryologie.*
C. Istrati: *Organische Chemie.*
D. Negreanu: *Praktische und thermodynam. Physik.*

SUPPL.: N. D. Voinov: *Zoologie u. Morphologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Ep. Francudi: *Griech. Philolog.*
*V. A. Urechiă: *Rumänische Geschichte.*
*B. P. Hasdeu: *Vergleichende Philologie.*
*Al. Odobescu: *Archäologie.*
J. Crăciunescu: *Psychologie, Aesthetik und Pädagogik.*
G. L. Frollo: *Romanische Literaturen.*
*N. Quintescu: *Latein. Philolog.*
*Gr. G. Tocilescu: *Alte Gesch. und Epigraphik (Suppl. für Geschichte der rumänischen Literatur).*
*T. Maiorescu: *Logik und Geschichte der modernen Philos.*
C. D. Dimitrescu: *Geschichte der alten Philosophie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Ar. Pascal: *Civilrecht.*
C. Boerescu: *Civilrecht.*
*J. Negruzzi: *Handelsrecht.*
Al. Vericeanu: *Polit. Oekonom.*
G. Danielopolu: *Röm. Recht.*
G. Cantilli: *Strafrecht u. Strafverfahren.*
N. Cratunescu: *Römisch. Recht.*
C. Nacu: *Civilrecht.*
Valerian Ursianu: *Völkerrecht.*
C. Dissescu: *Verwaltungs- und Verfassungsrecht.*
G. G. Tocilescu: *Civilverfahr.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

G. Römniceanu: *Chirurgische Pathologie, Instrumenten- und Verbandlehre.*
*J. Felix: *Hygiene und Sanitätspolizei.*
G. Alexianu: *Medizin. Pathol.*
Z. Petrescu: *Mediz. Therapie.*
Julius Theodory: *Allgemeine Pathologie und Therapie.*
N. Mălărescu: *Pharmakolog. und Materia medica.*
D. Grecescu: *Mediz. Botanik.*
At. Demosthene: *Operat. Mediz.*
C. D. Severeanu: *Chirurgische und syphilitische Klinik.*
M. Petrini: *Histologie u. mikroskopische Technik.*
Al. A. Sutu: *Gerichtl. Medizin und Toxikologie.*
N. Manolescu: *Augenheilkde.*
D. Draghiescu: *Geburtshülfe.*
G. Stoicescu: *Medizinische Klinik und Hautkrankheiten.*
N. Kalenderu: *Mediz. Klinik.*
G. Grigorescu: *Physiologie.*
St. Sihleanu: *Mediz. Zoologie.*
Paul Petrini: *Anatomie.*
N. Atanasescu: *Mediz. Chemie.*
*V. Babesiu: *Experiment. Pathologie und Bakteriologie.*

Die mit * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Obreja: *Anatomie u. Patholog.*

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Badea Cireseanu: *Hebräische Sprache, biblische Archäologie u. alttestamentliche Exegese.*

J. Cornoiu: *Theol. Encyklopäd., neutestamentl. Exegese, biblische Hermeneutik u. Grammatik der alexandrinischen Sprache.*

Dragomir Dimitrescu: *Kirchengeschichte.*

C. Erbiceanu: *Kirchenrecht.*

Pimeu Georgescu: *Dogmatik u. Apologetik.*

Al. Mironescu: *Moral.*

Nicolae Nitzulescu: *Dogmengeschichte und Patrologie.*

Gherasim Timus: *Praktische Theologie.*

BIBLIOTECA CENTRALA.

(Zugleich Universitäts-Bibliothek.)

OBERBIBLIOTHEKAR:

Simion Popescu.

UNTERBIBLIOTHEKAR:

Cr. G. Cutzana.

RUMÄNISCHE AKADEMIE (Academia Româna).

Gegründet 1866 als »Societatea literaraea româna« mit dem Zwecke, ein rumän. Wörterbuch und eine Grammatik zu schaffen; die Gesellschaft besass 21 Mitglieder. Seit 1867 hiess die Gesellschaft: »Societatea academica româna«; sie blieb ein rein privates Institut bis 1879, wo sie zu einem nationalen Institut unter ihrem heutigen Namen erhoben wurde. (Sturdza, Raportu asupra activitatei academiei Române 1866—1891. Bucaresci 1891). Die Akademie hat 3 Sektionen, jede mit 12 wirklichen u. 15 korrespondierenden rumän. Mitgliedern: die literarisch-philologische, die histor.-archäolog. und die wissenschaftl. Sektion. Jede Sektion wählt jährlich ihren Präsidenten und Vicepräsidenten und alle 7 Jahre ihren Sekretär. Die ganze Akademie wählt jährlich ihren Präsidenten und 3 Vicepräsidenten und alle 7 Jahre den General-Sekretär. Sitzungen an jedem Freitag, vor Ostern gibt es alljährlich eine Generalsession von 25 Tagen zur Regelung der gesamten Thätigkeit. Die Akademie besitzt eine Bibliothek von 48011 Werken und 1050 Handschriften, ca. 23000 Urkunden vom 15. Jahrh. an, ca. 700 Kartenblätter, 300 Porträts und eine Münzen- und Medaillensammlung (2623 alte moldauische u. wallach., 360 neue rumän., 270 bulgar., serb., poln. u. russ.). Die Akademie veröffentlicht Analele seit 1867 (1. Serie 11 Bde., 2. Serie bisher 14 Bde.) u. unterstützt viele Privatwerke. Das Vermögen der Akademie ist sehr bedeutend, den Grundstock desselben bildet der Stiftungsfond Ev. Zappa, der jährlich fr. 27572.95 abwirft; der Staat gibt fr. 30000 Dotation, von welchen fr. 10000 für 2 Preise bestimmt sind, und eine Subvention von fr. 33000 für Sammlung und Druck von histor. Dokumenten. Die Akademie hat viele Preise zu vergeben, so die Stiftung Nasturel-Heresçu, die jährlich fr. 34412 abwirft, und aus welcher jährlich Preise zu fr. 4000 und alle 4 Jahre Preise von fr. 12000 und von fr. 5000 für wissensch. Arbeiten ausgeschrieben werden, und die Stiftung Cuza von fr. 40000 für historische Arbeiten. In den letzten Jahren erhielt die Akademie grosse Schenkungen, so von Obedenaru 600000, von Ivan Fetu 350000, von Prinzessin Alina Stirbei 200000, von Vasile Adamaki 2300000, von Ottetelesanu-Kalinderu fr. 3800000 u. s. w.

JAHRESHAUSHALT (April 1892—April 1893). Ausgaben: Personal u. Beamten fr. 65980, Subventionen fr. 12250, Preise fr. 15000, Bibliothek fr. 6756.50, Publikationen fr. 27854.25, Bücherschenkungen für Schulen fr. 7705.90, Kapitalisierung fr. 5877.30. Summe fr. 141923.95.

Einnahmen: fr. 142346.16.

Protektor: König Carol I. von Rumänien.

Ehren-Präsidenten: Elisabeth, Königin von Rumänien (Carmen

Sylva); Thronfolger Prinz Ferdinand; Kronprinz von Italien Victor Emanuel.

Präsident: Gheorghe Baritiu.

Vice-Präsidenten: Jacobu C. Negruzzi; Vasile A. Urechiă; Dimitrie Brândză.

General-Sekretär: Dimitrie A. Sturdza. *Bibliothekar:* Ioan Bianu. 27 Ehren-Mitglieder.

I. Literarisch-Philologische Sektion. Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern der Universität): Joanu Caragiani (Jassy); Gheorghe Chitu; Alexandru Romanu (Budapest); Prof. Johann Sbiera in Czernowitz; Gheorghe Sion; Jorfu Vulcanu (Oradea-Mare), 14 rumän. und 5 ausländische korrespondierende Mitglieder.

II. Historisch-archäologische Sektion. Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern d. Univ.): Gheorghe Baritiu (Siebenbürgen); Nicolan Jonescu (Jassy); Vasile Maniu; Simeonu Fl. Marianu (Suczawa); At. M. Marienescu (Oradea Mare); Bischof P. S. S. Melchisedec (Romanu); A. Papadopol-Calimachu (Tecuci), General Dimitrie A. Sturdza, 13 rumän. u. 7 ausländ. korrespond. Mitgl.

III. Wissenschaftliche Sektion. Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * Bezeichneten): Petre S. Aurelianu; Grigori Cobălcescu (Jassy); General Stefanu Falcoianu; Jon Ghica; Nicolae Kretzulescu; Petre Poni (Jassy); Florianu Porcius (Rodna); Nicolae Teclu (Prof. an der Wiener Handelsakademie). 13 rumänische und 1 ausländ. korrespond. Mitglied.

GENERAL-DIREKTION DER STAATSARCHIVE.

Im Jahre 1836 wurden in Bukarest und Jassy Staatsarchive gegründet, welche alle Dokumente, Akten und Publikationen der verschiedenen öffentl. Aemter und Anstalten aufbewahren sollten. Seit 1842 wirkte daneben die »Commission Documentală«, welche die Akten und Dokumente der einheimischen Klöster zu inventarisieren und katalogisieren hatte. Im Jahre 1862 wurden alle diese Anstalten unter einer Generaldirektion vereinigt, welcher schon 1864 auch die Arbeiten zweier weiterer 1863 ernannter Spezial-Kommissionen anvertraut wurden, welche zur Untersuchung der Eigentumsrechte der Dokumente der Wallfahrtsklöster eingesetzt worden waren.

Das Staatsarchiv in Bukarest zerfällt in seinen Hauptbeständen in zwei Sektionen: die historische Sektion, welche die diplomat. Akten, Staatsdokumente u. dergl. bewahrt und einen Teil seiner Bestände im Staatsarchiv in Jassy hat. Die Sektion der Staatsgüter verwahrt die Dokumente und Eigentumsbeweise der Landgüter, welche einst in geistlichen Händen waren und seit ihrer Säkularisation im Jahre 1864 dem Staate gehören. Die General-Direktion veröffentlichte:

L'Archive historique de la Roumanie, publ. par Hasdeu 1865—1867, 4 vol., Revue historique des Archives. 1873, 1 vol., Index des documents historiques des archives. 1874—1876 2 vol., Convente den Batrani (älteste Dokumente in rumän. Sprache) 1878—1881, 4 vol.

Jahrshaushalt 1893. Sektion in Bukarest: Gehälter fr. 42020, Dotation fr. 2650. Summe fr. 44670; Sektion in Jassy: Gehälter fr. 6600 Dotation fr. 1160. Summe: fr. 7760. Gesammtsumme: fr. 52430.

General-Direktor: Prof. Bogdanu P. Hasdeu.

Cadix (Spanien).

MEDIZINISCHE FAKULTÄT (Facultad de medicina) (1748). (Zur Univ. Sevilla gehörig.) GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 147.

PROFESSOREN:
Miguel Solano y Alemany: *Deskript. Anatomie.*
José Gómez Ocaña: *Physiolog.*
Juan Luis Horh y Rodríguez: *Hygiene.*
Eugenio Rivera y Ruiz Reina: *Allg. Patholog. u. pathol. Klinik.*
Benito Alcina y Rancé: *Therap.*
Manuel Benjumeda: *Chirurg. Pathologie.*
Francisco Meléndez y Herrera: *Topographische Anatomie.*
Luis Guedea y Calvo: *Chirurg. Klinik.*
Manuel Bernal y Jiménez Trejo: *Medizinische Pathologie.*
José María Vilches y Entrena: *Medizinische Klinik.*
José Rubio y Arguëlles: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Miguel Antonio Dacarrete y Hernández: *Geburtshülfl. und gynäkologische Klinik.*
Enrique Moresco y Lavado: *Kinderheilkunde.*
Celestino Párraga y Acuña: *Gerichtliche Medizin und Toxikologie.*

Caen (Calvados, Frankreich).

FACULTÉS DE CAEN. (1437).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 148.

GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 321790.

Beginn des akadem. Jahres: Anfang November. Hörerzahl: 598.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit).
[Gehälter 113300 fr. — Sächl. Ausgaben 3920 fr.]

PROFESSOREN:
Carel: *Civilrecht.*
Marie: *Strafrecht.*
Guillouard: *Civilrecht.*
Laisné-Deshayes: *Röm. Recht.*
Gauckler: *Römisches Recht (Doz. für Pandekten.)*
Lebret: *Civilrecht (Doz. für finanz. Gesetzgebung).*
Cabouat: *Civilverfahren (Doz. für Civilgesetzgebung).*
Danjon: *Handelsrecht (Doz. für Seerecht.)*
Toutain: *Verwaltungsrecht.*
Villey: *Polit. Oekonomie (Doz. f. Elemente des Verfassungsrechts).*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Carré de Malberg: *Internation. Privatrecht.*
Ambroise Colin: *Französische u. allgemeine Rechtsgeschichte.*
Marcel Fournier.
Biville: *Verfassungsrecht.*

SEKRETÄR: Gillet.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences).
[Gehälter fr. 81350 — Sammlungen etc. fr 30870].

PROFESSOREN:
Riquier: *Reine Mathematik.*
de Saint-Germain: *Ration. und angewandte Mechanik.*
Louÿse: *Chemie.* (Station agronomique.)
Neyreneuf: *Physik.*
Lignier: *Botanik.*
Joyeux-Laffuie: *Zoologie und Tierphysiologie.* (Laboratoire maritime de Luc.)
A. Bigot: *Geologie u. Paläontol.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint): Huet: *Zoologie.*

PROFESSEURS HONORAIRES: Girault, Leboucher.

DOYEN HONORAIRE: Ditte.

LEHRER (Maîtres de conférences) Lecornu: *Mathematik.* E. Gossart: *Physik.*

SEKRETÄR: Carlet.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres).
[Gehälter fr. 72450. — Sächliche Ausgaben fr. 4200].
PROFESSOREN:
Mabilleau: *Philosophie.*
Tessier: *Neue Geschichte.*
Gasté: *Französische Literatur.*
Lehanneur: *Latein. Literatur.*
Büchner: *Fremde Literaturen.*
Dürrbach: *Griech. Literatur.*
CHARGÉ DE COURS:
Toutain: *Alte Geschichte.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Camena d'Almeida: *Geographie.*
Lemercier: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Bédier: *Französ. Literatur.*
DOYEN HONORAIRE: Denis.
PROFESSEUR HONORAIRE: Chauvet.
SEKRETÄR: Carlet.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(École préparatoire de médecine et de pharmacie.)
BUDGET f. 1893: Gehälter fr. 48915, sächliche Ausgaben 15620 fr.
PROFESSOREN:
Gidon: *Anatomie.*
Fayel-Deslongrais: *Physiologie.*
Catois: *Hygiene u. Therapie.*
Charbonnier: *Pharmazie und Materia medica.*
Guillet: *Äussere Pathologie u. operative Medizin.*
Auvray: *Innere Klinik.*
Bourienne: *Geburtshülfliche Klinik.* (Direktor.)
Barette: *Äussere Klinik.*
Moutier: *Innere Pathologie.*
Pihier: *Naturgeschichte.*
Louïse: *Chemie u. Toxikologie.*
Gossart: *Physik.*
PROFESSEURS honoraires:
Maheut, Lepetit.
PROFESSEURS suppléants:
Vigot: *Anatomie u. Physiologie.*
Gosselin: *Pathologie u. innere Klinik.*
Noury: *Pathologie, äussere u. chirurgische Klinik.*
Gramond: *Pharmazie und Materia medica.*
Demerliac: *Physik u. Chemie.*
Chevrel: *Naturgeschichte.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
BUDGET 1893: Gehälter fr. 4000. Erwerbungen und sächl. Ausgaben fr. 11700.
Gesamtbändezahl 33510.
BIBLIOTHEKAR: Bonnet.

BIBLIOTHÈQUE MUNICIPALE.

Aus der alten Universitätsbibliothek entstanden. Ihre Schätze wurden im Anfang des 18. Jahrh. durch den Intendanten Foucault, einen feinen Bücherkenner, beträchtlich geplündert, aber das Vermächtnis des Guillaume Le Sueur de Colleville und die Vereinigung des Jesuitencollegs mit der Universität (1762) führten ihr wieder 16000 Bände zu. In der Revolution wurden die Bibliotheken der aufgelösten Abteien d'Ardenne, de Saint-Etienne de Caen, der Cordeliers de Caen und eine beträchtliche Bändezahl aus Pariser Sammlungen mit ihr vereinigt. Der letzte bedeutende Zuwachs ist die 10000 Bde. umfassende Sammlung des Dr. Rayer, durch dessen Tochter Mme. d'Escayrac de Lauture der Bibliothek vermacht.

Bestand 100000 Druckbände, 110 Inkunabeln, 620 Hdss. Ausserdem kann man die Sammlung Mancel als einen Bestandteil der Bibl. ansehen. (Geöffn. Sonnt. u. Donn. 11—4 U. für Beschauer; Dienst. 12—4 für Forscher. Geschl. 15. Aug —1. Sept.)

Cat. des Manuscrits p. G. Lavalley. — Manuscrits p. G. Lavalley (t. XIV des Cat. général, p. 215—280). — Cat. des portraits historiques p. G. Mancel. — Liste des oeuvres music. et des ouvrages relatifs à la musique. — Cat. des ouvrages relatifs aux beaux arts p. G. Lavalley. — Cat. des gravures de Michel Lasne par Decauville-Lachènée. — Liste des Manuscrits de la Coll. Mancel.

BUDGET: Gehälter fr. 7500, für Anschaffungen fr. 4100.

Geöffnet: an Werktagen v. 1. Mont. des Okt. bis 1. Juni 10—4. U., v. 1. Juni bis 15. Aug. 10—5 U. Geschl. 15. Aug. bis 1. Mont. im Okt.
Bibliothécaire: M. Lavalley.
Sous-Bibliothécaire: M. Decauville-Lachènée.
Conservat. de la Coll. Mancel: M. de Robillard de Beaurepaire.

Cagliari (Sardinien, Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI CAGLIARI.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 150.

Jahreshaushalt (Juli 1892 bis Juli 1893). *Ausgaben:* Gehälter und Zulagen L. 135557, Unterrichts-Erfordernisse L. 22347.80, dienstl. Ausgaben des Sekretariats L. 900, Regiekosten, Mietzinsen und dgl. L. 4500. Summe: L. 163304.80.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 180 (76 Jur., 59 Mediz., 12 Mathem., 17 Pharmaz., 7 Notare, 9 Hebammen) und 3 Zuhörer = 183.

Rektor: Ignazio Fenoglio. *Sekretär:* Giuseppe Loy-Isola.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Gavino Scano: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Giuseppe Todde: *Polit. Oekonom. (Suppl. für Statistik).*
Gaetano Orrù: *Völkerr. (Suppl. f. Finanzrecht u. Finanzwiss.).*
Francesco Angioni-Contini: *Civilverfahren und Gerichtsordnung (Suppl. f. Civilrecht).*
Enrico Gandolfo: *Institutionen des römischen Rechts.*

Ausserord. Professoren:
Serafino Soro: *Verfassungsr. (Suppl. für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissensch.).*
Giovanni Porcu-Giua: *Italien. Rechtsgeschichte.*
Battista Loy-Isola: *Einleitung i. d. juristischen Wissenschaft. u. Institutionen des Civilrechts.*
Ottone Bacaredda: *Handelsr. (Priv.-Dos. für vergleich. Strafgesetzgebung).*
Gino Segrè: *Röm. Recht.*

Suppl. (Incaricato):
Matteo Careddu: *Röm. Rechtsgeschichte.*

Priv.-Dozenten:
Prof. Giuseppe Picinelli: *Handelsrecht.*
Giuseppe Ordioni: *Strafrecht.*
Leonardo Restano: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Giuseppe Borgna: *Institutionen d. röm. Rechts (Suppl. f. Rechtsphilosophie).*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Gius. Piso-Borme: *Physiologie.*
Luigi Zanda: *Pathol. Anatomie (Suppl. f. allg. Pathologie.)*
Ignazio Fenoglio: *Spez. med. Pathologie und med. Klinik.*
Arturo Guzzoni degli Ancarani: *Geburtshülfe.*
Francesco Legge: *Anatomie.*
Dario Baldi: *Materia medica und Pharmakologie. (Suppl. für Hygiene).*

Ausserord. Professoren:
Giuseppe Epaminonda Gonella: *Augenheilkunde.*
Domenico Biondi: *Chir. Klinik und oper. Medizin.*
Eugenio Tanzi: *Psychiatrie.*

Suppl. (Incaricati):
Luigi Serra-Manai: *Gerichtl. Medizin.*
Giuseppe Mazza: *Hautkrankheiten und Syphilis.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Antonio Fais: *Integralrechnung (Suppl. für Zeichnen und elementare Architektur).*
Domenico Lovisato: *Mineralog. und Geologie.*
Giuseppe Missaghi: *Allgemeine Chemie.*

Patrizio Gennari: *Botanik.*
Eugenio Ficalbi: *Zoologie und vergl. Anatomie.*
Giovanni Guglielmo: *Physik.*
AUSSFRORD. PROFESSOREN:
Filippo Vivanet: *Darstell. und proj. Geometrie u. geom. Zeichn.*
Tito Usai: *Algebra und analyt. Geometrie.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia).
Direktor: Dario Baldi.
ORD. PROFESSOREN:
G. Missaghi: *Allg. Chemie (Suppl. f. pharmaceut. u. toxikolog. Chemie).*
P. Gennari. D. Lovisato. D. Baldi.
AUSSERORD. PROF.: G. Guglielmo:

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik (L. 675). Dir.: Ignazio Fenoglio.
Chirurg. Klinik (L. 900). Suppl. Dir.: Domenico Biondi.
Geburtshülfliche Klinik (L. 450). Dir.: Arturo Nob. Guzzoni degli Ancarani.
Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis (L. 540). Suppl. Dir.: Giuseppe Mazza.
Augenklinik (L. 450). Dir.: Giuseppe Gonella.
Für alle Kliniken ausserdem L. 8000, *für das klin. Kabinet* L. 217.80.
Kabinet und Laboratorium für Anatomie des Menschen (L 900). Dir.: Francesco Legge.
Kabinet und Laboratorium für pathol. Anatomie (L. 720). Dir.: Luigi Zanda.
Kabinet und Laboratorium für allg. Pathologie (L. 900). Dir.: Luigi Zanda.
Physiologisches Kabinet (L. 450). Dir.: Giuseppe Piso-Borme.
Kabinet f. Hautkrankheiten und Syphilis. Suppl. Dir.: Giuseppe. Mazza.
Mineralogisches u. geologisches Kabinet (L. 900). Dir.: Domenico Lovisato.
Kabinet f. Zoologie u. vergleich. Anatomie (L. 1440). Dir.: Eugenio Ficalbi.
Chemisches Kabinet u. Laboratorium (L. 1530). Dir.: Giuseppe Missaghi.
Physikalisches Kabinet (L. 900). Dir.: Giovanni Guglielmo.
Botanischer Garten (L. 2700). Dir.: Patrizio Gennari.
Geodätisches Kabinet (L. 225). Dir.: Antonio Fais.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA.

Über den Ursprung der Bibliothek s. Minerva II. Jahrg. S. 151.
Gesamtbestand: 59578 Bde., 20153 kleine Schriften u. 367 Hdss.
Biblioteca Sarda da Pietro Martini. 1844.
BUDGET 1891: Gehälter £ 8020, Anschaff. u. Einb. £ 4148.30, Sachliche Ausgaben £ 351.70.
Geöffnet von 8—4 Uhr. — Benutzung (1892): in der Bibliothek 11800 Bände u. 36 Handschr., in der Stadt 484 Bde., an andere ital. Bibl. 9.
Bibliothekar: Abate Erasmo Severini.

Calcutta (Indien).

UNIVERSITY OF CALCUTTA.

Gegründet 1857 als Prüfungsuniversität, an der keine Vorlesungen, sondern nur Prüfungen abgehalten werden (s. Minerva II. Jahrg. Einleitung S. 26).

Die Studien-Committees (Min. II. Jahrg. S. 26) sind hier nach folgenden Fächern eingeteilt: 1. Englisch, 2. Griechisch, Lateinisch, Französisch und Deutsch, 3. Sanskrit und sanskritische Sprachen, 4. Arabisch, Persisch und Urdu, 5. Mathematik, 6. Physik, 7. Chemie, 8. Biologie und Geologie, 9. Geistes- und Moralwissenschaft, 10. Geschichte, Staatswissenschaft und Geographie.

Geöffnet: an Werktagen v. 1. Mont. des Okt. bis 1. Juni 10—4. U., v. 1. Juni bis 15. Aug. 10—5 U. Geschl. 15. Aug. bis 1. Mont. im Okt.
Bibliothécaire: M. Lavalley.
Sous-Bibliothécaire: M. Decauville-Lachènée.
Conservat. de la Coll. Mancel: M. de Robillard de Beaurepaire.

Cagliari (Sardinien, Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI CAGLIARI.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 150.
Jahreshaushalt (Juli 1892 bis Juli 1893). *Ausgaben:* Gehälter und Zulagen L. 135557, Unterrichts-Erfordernisse L. 22347.80, dienstl. Ausgaben des Sekretariats L. 900, Regiekosten, Mietzinsen und dgl. L. 4500. Summe: L. 163304.80.
Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 180 (76 Jur., 59 Mediz., 12 Mathem., 17 Pharmaz., 7 Notare, 9 Hebammen) und 3 Zuhörer = 183.
Rektor: Ignazio Fenoglio. *Sekretär:* Giuseppe Loy-Isola.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Gavino Scano: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Giuseppe Todde: *Polit. Oekonom. (Suppl. für Statistik).*
Gaetano Orrù: *Völkerr. (Suppl. f. Finanzrecht u. Finanzwiss.).*
Francesco Angioni-Contini: *Civilverfahren und Gerichtsordnung (Suppl. f. Civilrecht).*
Enrico Gandolfo: *Institutionen des römischen Rechts.*
Ausserord. Professoren:
Serafino Soro: *Verfassungsr. (Suppl. für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissensch.).*
Giovanni Porcu-Giua: *Italien. Rechtsgeschichte.*
Battista Loy-Isola: *Einleitung i. d. juristischen Wissenschaft. u. Institutionen des Civilrechts.*
Ottone Bacaredda: *Handelsr. (Priv.-Doz. für vergleich. Strafgesetzgebung).*
Gino Segrè: *Röm. Recht.*
Suppl. (Incaricato):
Matteo Careddu: *Röm. Rechtsgeschichte.*
Priv.-Dozenten:
Prof. Giuseppe Picinelli: *Handelsrecht.*
Giuseppe Ordioni: *Strafrecht.*
Leonardo Restano: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Giuseppe Borgna: *Institutionen d. röm. Rechts (Suppl. f. Rechtsphilosophie).*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Gius. Piso-Borme: *Physiologie.*
Luigi Zanda: *Pathol. Anatomie (Suppl. f. allg. Pathologie.)*
Ignazio Fenoglio: *Spez. med. Pathologie und med. Klinik.*
Arturo Guzzoni degli Ancarani: *Geburtshülfe.*
Francesco Legge: *Anatomie.*
Dario Baldi: *Materia medica und Pharmakologie. (Suppl. für Hygiene).*
Ausserord. Professoren:
Giuseppe Epaminonda Gonella: *Augenheilkunde.*
Domenico Biondi: *Chir. Klinik und oper. Medizin.*
Eugenio Tanzi: *Psychiatrie.*
Suppl. (Incaricati):
Luigi Serra-Manai: *Gerichtl. Medizin.*
Giuseppe Mazza: *Hautkrankheiten und Syphilis.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Antonio Fais: *Integralrechnung (Suppl. für Zeichnen und elementare Architektur).*
Domenico Lovisato: *Mineralog. und Geologie.*
Giuseppe Missaghi: *Allgemeine Chemie.*

recht haben. Alle Mitglieder des »Council of the Senate« werden von diesem Wahlkörper gewählt, der also thatsächlich aus den ansässigen Senatsmitgliedern und den Beamten, Professoren und Vorstehern der Kollegien und den öffentlichen Examinatoren besteht. Die Würden des Kanzlers und des »High Steward« und »Deputy High Steward« sind wie zu Oxford ornamentale Ehrenämter; das thatsächliche Oberhaupt der Universität ist der alljährlich vom Senat gewählte Vizekanzler, der sich einen oder mehrere »Deputies« ernennen kann; ihm zur Seite stehen die zwei »Proctors« (von den Colleges nach einem Turnus gewählt; ihr Amt ist die Aufrechterhaltung der Ordnung und der guten Sitten in den Strassen), die Sex viri und der Court of Discipline (6 Mitglieder), zur Handhabung der Disciplin bei den Graduates und Undergraduates, die zwei Esquire Bedells, der öffentliche Redner und der Archivar (Registrary). Zur Verwaltung des Vermögens besteht der »Financial Board«, dessen Mitglieder z. T. vom Senat, z. T. von den Colleges gemeinsam, z. T. von dem *General Board of Studies* bestellt werden. Dem letzteren liegt die Überwachung des Studienganges ob; seine Mitglieder werden teils vom Senat (8), teils von den *Special Boards of Studies* (je 1 Mitglied) bestellt. Special Boards gibt es für folgende Fächer: Theologie, Rechtswissenschaft, Medizin, klassische Philologie, neuere Philologie, orientalische Studien, Geschichte und Archäologie, Philosophie und Nationalökonomie (Moral Science), Mathematik, Physik und Chemie, Biologie und Geologie, Musik. Die meisten Professoren werden auf Lebenszeit ernannt durch je einen Wahlausschuss von 8 Mitgliedern, wozu das »Council« 2, der General und der Special Board of Studies je 3 Mitglieder stellt.

Die Readers (ausserord. Proff.) werden vom General Board of Studies ernannt (Gehalt z. Z. £ 300). Die University Lecturers werden von der gleichen Behörde ernannt (Mindestgehalt £ 50).

Die 17 *Kollegien* haben wie zu Oxford ihre eigene Verfassung und ihre eigenen meist sehr reichen Stiftungen (s. unten); von ihrem jährlichen Einkommen haben sie einen bestimmten Prozentsatz zur Universität beizusteuern, der neben dem eigenen Vermögen der Universität (University Chest) als besonderer »Common University Fund« verwaltet wird (s. unten). Im übrigen wie in Oxford s. unter Oxford. Ausser den Kollegien bestehen sog. Hostels, die unter der Aufsicht des Vizekanzlers stehen. Die Mitglieder der Kollegien bestehen dem Range nach ausser dem Vorsteher aus: 1. *Fellows* (im Ganzen ca. 400, jede Fellowship mit einer Pfründe ausgestattet), 2. *Noblemen Graduates* und *die Besitzer der höheren Grade* (Doktoren, Magister und Baccalaren der Theologie), 3. die übrigen *Baccalaren*, 4. *Fellow-Commoners* (die jüngeren Söhne des Adels und andere reiche junge Studenten, welche das Privilegium geniessen, mit den Fellows gemeinschaftlich zu speisen), 5. *Scholars* (Studenten, die auf Grund einer Konkurrenzprüfung eine Scholarship = Ehren-Stipendium besitzen), 6. *Pensioners* (die grosse Masse der Studenten, welche Pension bezahlen), 7. *Sizars*, d. h. unbemittelte Studenten, welchen Unterricht und Verpflegung zu ermässigtem Preise gewährt wird. Die zu hinterlegende Kaution beim Eintritt in ein Kollegium beträgt für einen »Adeligen« £ 50, für einen »Fellow-Commoner« £ 25, für »Pensionäre« und Andere £ 15. Ein bedeutender Teil des fachwissenschaftl. Unterrichts wird von den Kollegien selbständig gewährt. Zur Zeit sind 166 College Lecturers (Dozenten der betr. Kollegien) angestellt (51 f. klass. Philol., 47 f. Math., 19 f. Theol., 13 f. Naturwissenschaften, 11 f. Jurisprudenz, 8 f. Geschichte, 7 f. oriental. Philologie, 5 f. Moralwissenschaft, 5 f. Medizin).

Ausserdem existieren wie zu Oxford *Non-Collegiate Students*, die keinem Kollegium angehören, sondern in der Stadt behördlich aner-

kannte Wohnungen beziehen und unter der Aufsicht des Censors stehen. Eintrittsgebühr £ 5.5.

Immatrikulation wie zu Oxford s. unter Oxford. Gebühr für Adelige £ 15.10, Fellow-Commoners £ 10.10. Andere £ 5.—

Weibliche Studenten werden nicht immatrikuliert. Dagegen bestehen für solche zwei Colleges: Newnham C. und Girrton C., deren Mitglieder die Erlaubnis haben, sich an den Prüfungen zu beteiligen; aber sie sind nicht Mitglieder der Universität und die akademischen Würden sind ihnen nicht zugänglich.

Studiengang. Prüfungen. Grade. Der Studiengang ist auf 3 Jahre berechnet; nur nach dreijähriger Inskription (9 Terms) und nach 3 Prüfungen (previous: 25 + 25 sh., general: 20 sh. und special examination: 42 sh.) wird der Grad *B. A.* (Baccalaureus Artium) verliehen. Den »Honour Examinations« zu Oxford entsprechen die »Triposes« zu Cambridge (£ 3, £ 1.10, £ 2.2). Ausserdem verleiht die Universität, auf Grund ähnlicher Bedingungen und Gebühren wie zu Oxford die folgenden Grade: M. A. (Mag. Artium), Sc. D. (Scientiae Dr.), Litt. D., B. D. (Bacc. Divin.), D. D. (Dr. Divin.), LL. B. (Legum Bacc.), LL. M. (Legum Mag.), LL. D. (Legum Dr.), M. B. (Med. Bacc.), B. C. (Bacc. Chirurg.), M. C. (Mag. Chir.), M. D. (Med. Dr.), Mus. B. (Musicae Bacc.), Mus. D. Ausser den allgem. Universitätsgebühren für jeden Grad wird auch von den Kollegien eine Gebühr erhoben, die je nach dem Kolleg und dem Grad zwischen £ 1.1 und £ 17.10 schwankt. Die Universität verleiht diese Grade auch honoris causa (an hervorragende englische Würdenträger oder ausländ. Gelehrten). (Statutes of the University of Cambridge: Univ. Press 1882 — Cambridge Univ. Calendar f. 1893/94.)

Local examinations and University Extension. Eine besonders wichtige Funktion, welche die Universität Cambridge ausserhalb ihrer Mauern ausübt, besteht in den 1858 gegründeten »Cambridge University Local Examinations and Lectures«, d.h. in Prüfungen und Vorlesungen, die die Universität in zahlreichen Städten des vereinigten Königreichs veranstaltet.

Die örtlichen Prüfungen sollen tüchtigen Schülern an kleineren Schulen u. einzelnen Personen ein Zeugnis guter Schulbildung gewähren, das ausserdem, wenn es gewisse Gebiete umfasst, von der Universität an Stelle der ersten Universitätsprüfungen, ferner an Stelle der ersten Prüfungen für die Zulassung zum medizin. u. jurist. Studium angenommen wird. Die Kandidaten sind entweder »Seniors« oder »Juniors«. Die ersteren sind solche, die ohne Rücksicht auf Alter zugelassen werden, (aber zu den »Honour Classes« nur, wenn sie unter 19 Jahre alt sind); die letzteren müssen, um ein gewöhnliches Zeugnis zu erlangen, unter 18 Jahre alt sein u. für die »Honour Classes« unter 16. Die letzten Prüfungen (Dezember 1892) wurden in 186 Orten in Grossbritannien u. den Kolonien für Knaben u. in 159 Orten für Mädchen abgehalten. 616 Senior-Knaben, 5196 Junior-Knaben, 1223 Senior-Mädchen, 2526 Junior-Mädchen meldeten sich als Kandidaten. Eine besondere Prüfung wird zur Erlangung eines kaufmännischen Zeugnisses abgehalten (Dezember 1892: 17 Bewerber). Ausser diesen Prüfungen bestehen noch seit 1869 die »höheren örtlichen Prüfungen für Männer und Frauen über 17½ Jahre« (Higherlocal examinations for men and women above 17½ years). Diese werden im Juni u. Dezember abgehalten (Juni 1892: 794 Kandidaten; Dezember 1892: 221). Das von der Universität ernannte Syndikat zur Leitung dieser örtlichen Prüfung unternimmt auch die Prüfung u. Inspektion von Schulen: 1892 wurden 101 Schulen unter seiner Leitung geprüft.

Die örtlichen Vorlesungen (local lectures), bekannt unter der Bezeichnung: »University Extension« sollen solchen männl. u. weibl. Per-

sonen aller Stände, die in einem Beruf thätig sind, die Mittel zur Erlangung einer höheren Bildung gewähren. 1872 von der Universität Cambridge ins Leben gerufen, erfreuen sich diese Vorlesungen eines jährlich wachsenden Erfolges. Die Kurse bestehen gewöhnlich aus 12 wöchentlichen Vorlesungen von je einer Stunde. Vor oder nach dieser Vorlesung wird eine Schulklasse abgehalten für diejenigen, die sich ernstlich mit dem Gegenstand beschäftigen u. mit dem Vorleser in persönl. Berührung kommen wollen. Ein gedruckter Grundriss wird an die Zuhörer verteilt u. Fragen gestellt, die zu Hause zu beantworten und von dem Vorleser zu korrigieren sind. Besondere Unterrichtsbücher sind für diese Vorlesungen verfasst. Nach Beendigung des Kurses findet die Prüfung statt für diejenigen, die die Vorlesungen u. Klassen regelmässig besucht haben. Über das Bestehen der Prüfung werden Zeugnisse (Certificates) ausgestellt, ferner höhere Zeugnisse (higher Certificates) für Solche, die in mehreren Gebieten sich ausgezeichnet haben; eines der letzteren ist das »Certificate of affiliation to the University of Cambridge«. Die Kurse erstrecken sich über die Gebiete der Naturwissenschaften, Litteratur, Geschichte, Staatswissenschaft u. Kunst u. werden jetzt auch auf die techn. Wissenschaften ausgedehnt. Die örtlichen Vorlesungen werden überwacht von dem Syndikat f. örtl. Prüfungen u. Vorlesungen zu Cambridge. Im Jahre 1891—92 wurden 329 Vorlesungskurse mit 18779 Zuhörern abgehalten, von denen 2635 sich prüfen liessen u. 2423 die Prüfung bestanden haben. Seit 4 Jahren ist noch das sogenannte »Summer Meeting« eingerichtet, das darin besteht, dass während der grossen Ferien »Extension students« einen Monat lang sich in Cambridge aufhalten, zum Besuch von Vorlesungen, die besonders für sie gehalten werden. — Während Cambridge die Ehre der ersten Einrichtung dieser örtl. Prüfungen u. Vorlesungen gebührt, entfaltet die Universität Oxford seit Jahren die gleiche Thätigkeit mit gleicher selbständiger Organisation. Ausserdem besitzen beide Universitäten einen gemeinschaftlichen Prüfungsrat (joint board of schools examination) für Schulen höheren Grades: derselbe stellt Zeugnisse aus, die an Stelle der ersten Universitätsprüfungen zu Oxford und Cambridge Geltung haben.

JAHRESHAUSHALT (1892) nach dem »Cambridge University Reporter« 7. März 1893.

University Chest.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Saldo-Vort. 31. Dez. 1892	£ 4 028. 3.—	Saldo-Vort. 31. Dez. 1891	£ 1 190.18. 4
Aus eigenem Vermögen	2 197. 4. 5	Gehälter	20 160. 8.10
Promotionsgebühren .	12 353.15.—	Sächliche Ausgaben .	3 833. 4. 6
Strafen	209.11.—	Univers.-Bibliothek .	4 000.—.—
Immatrikulations- und Prüfungsgebühren. .	13 812.17. 6	Botan. Garten	1 749. 5. 4
»Capitation Tax« . . .	10 855.18.—	Museen	6 836.15. 6
Verschiedenes	1 049. 1. 3	Verschiedenes	6 735.17. 8
	£ 44 506.10. 2		£ 44 506.10. 2

Common University Fund (General u. Supplem. Account zusammen).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Saldo-Vortr. 31. Dez. 91	£ 5700.14. 6.	An Professoren etc. .	£ 7901. 2.11
Beiträge der Colleges £ 17776.4.8 nach Abzug von £ 4668. 2.9 f Proff. Fellowships à £ 160 =	12967. 4.11	Zuschuss an die Univ.-Bibliothek	1000.—.—
		Versicherung	2264. 5. 0
		Ankauf d. »Perse School«	2105. 2. 3
		Saldo	5538. 6. 3
	£ 18808.16. 5		£ 18808.16. 5

Einteilung des akademischen Jahres: Michaelmas Term v. 1. Okt. bis 19. Dez.; Lent Term v. 9. Jan. bis 27. März; Easter Term v. 18. April bis 24. Juni.

Zahl der immatrikulierten Studenten: 2909.

Kanzler: Herzog von Devonshire, LL. D. (Trinity Coll.).
High Steward: Lord Walsingham, LL. D. (Trinity Coll.).
Vice-Kanzler: Rev. A. A. Auston Leigh, M. A. (King's Coll.).
Deputy High Steward: Right Hon. Spencer Horatio Walpole, LL. D. (Trinity Coll.).
Öffentl. Redner: J. E. Sandys, Litt. D. (St. John's Coll.).
Registrary: J. W. Clark, M. A. (Trinity Coll.).

THEOLOGIE.

PROFESSOREN:
Rev. H. B. Swete, D. D. (Regius Prof., Gonville and Caius Coll.): *Liturgik u. neutest. Exegese.*
Rev. J. R. Lumby, D. D. (Marg. Prof., St. Catharine's Coll.): *Alttest. Exegese.*
Rev. J. A. Robinson, B. D. (Norrisian Prof., Christ's Coll.): *Neutestamentl. Exegese.*
Rev. H. E. Ryle, M. A. (Hulsean Prof., King's Coll.): *Alttestam. Exeg. u. Gesch. d. Volkes Israel.*
Rev. V. H. Stanton, D. D. (Ely Prof., Trinity Coll.): *Glaubenslehre u. Neues Testament.*
Rev. A. F. Kirkpatrick, D. D. (Trinity Coll.): *Hebr. Sprache.*
Rev. H. M. Gwatkin, M. A. (Dixie Prof., Emman. Coll.): *Kirchengeschichte.*
UNIV.-LECTURER:
J. R. Harris, M. A. (Clare): *Paläographie.*

JURISPRUDENZ.

PROFESSOREN:
E. C. Clark, LL. D. (Regius Prof., St. John's Coll.): *Civilr.*
J. Westlake, M. A. (Trinity Coll.): *Völkerrecht.*
F. W. Maitland, LL. D. (Downing Coll.): *Allgemeines Recht.*
AUSSERORD. PROFESSOREN (Readers):
C. S. Kenny, LL. D. (Downing Coll.): *Strafrecht.*
Sir R. K. Wilson: *Ind. Recht.*
UNIV.-LECTURER:
B. Anningson, M. D.: *Gerichtl. Medizin.*

ORIENTALISCHE PHILOLOGIE.

PROFESSOREN:
Rev. A. F. Kirkpatrick, D. D.: *Hebräische Sprache.*
W. Robertson Smith, M. A. (Christ's Coll.): *Arabisch.*
A. A. Bevan, M. A. (Trinity Coll.): *Arabisch u. Syrisch.*
E. B. Cowell, M. A. (Corpus Christi Coll.): *Sanskrit.*
Sir Thom. Wade, Litt. D. (King's Coll.): *Chinesisch.*
AUSSERORD. PROFESSOR (Reader):
S. Schechter, M. A. (Christ's Coll.): *Talmud.*
UNIV.-LECTURERS:
R. A. Neil, M. A. (Pembroke Coll.): *Sanskrit.*
E. G. Browne, M. A. (Pembroke Coll.): *Persisch.*

KLASSISCHE PHILOLOGIE.

PROFESSOREN:
R. C. Jebb, Litt. D. (Trinity Coll.): *Griechisch.*
Rev. John E. B. Mayor, M. A. (St. John's Coll.): *Lateinisch.*
READERS:
P. Giles, M. A. (Emmanuel Coll.): *Vergl. Grammatik d. Griech. u. Latein.*
C. Waldstein, Litt. D. (King's Coll.): *Kunstarchäologie.*
UNIV.-LECTURERS:
Rev. E. S. Roberts, M. A. (Gonville u. Caius Coll.): *Vergl. Sprachforschung.*
A. A. Tilley, M. A. (King's Coll.): *Röm. Geschichte.*

NEUERE PHILOLOGIE.

PROFESSOR:
Rev. W. W. Skeat, Litt. D. (Christ's Coll.): *Angelsächsisch.*
UNIV.-LECTURERS:
E. G. W. Braunholtz, M. A. (King's Coll.): *Romanist.*
K. H. Breul, M. A. (King's Coll.): *Germanistik.*

MUSIKWISSENSCHAFT.

PROFESSOR:

C. V. Stanford, Mus. D. (Trinity Coll.): *Musikwissenschaft.*

UNIV.-LECTURER:

G. M. Garrett, Mus. D. (St. John's Coll.): *Contrapunkt u. Harmonielehre.*

MORALWISSENSCHAFTEN.
(Moral Science.)

PROFESSOREN:

H. Sidgwick, Litt. D. (Trinity Coll.): *Ethik.*

Alfred Marshall, M. A. (St. John's Coll.): *Volkswirtschaft.*

UNIV.-LECTURER:

J. N. Keynes, Sc. D. (Pembroke Coll.): *Volkswirtsch. u. Logik.*

GESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE.

PROFESSOREN:

J. R. Seeley, Litt. D. (Gonville u. Caius Coll.): *Neuere Geschichte.*

W. Ridgeway, M. A. (Gonville u. Caius Coll.): *Archäologie.*

J. H. Middleton, Litt. D. (King's Coll.): *Kunstgeschichte.*

Sidgwick: *s. Moralwissensch.*

Westlake: *s. Jurisprudenz.*

Marshall: *s. Moralwissensch.*

Maitland: *s. Jurisprudenz.*

Gwatkin: *s. Theologie.*

UNIV.-LECTURERS:

O. Browning, M.A. (King's Coll.): *Politik.*

B. E. Hammond, M. A. (Trinity Coll.): *Engl. Verfassungsgesch.*

G. W. Prothero, M. A. (King's Coll.): *Engl. Verfassungsgesch.*

T. Thornely, M. A. (Trinity Hall): *Verfassungsgeschichte.*

MATHEMATIK, ASTRONOMIE, PHYSIK, CHEMIE, MINERALOGIE.

PROFESSOREN:

Sir George Gabriel Stokes, LL. D., Sc. D. (Lucasian Prof., Pembroke Coll.): *Mathematik.*

Arthur Cayley, Sc. D. (Trinity Coll.): *Reine Mathematik.*

G. H. Darwin, M. A. (Trinity Coll.): *Astronomie.*

J. J. Thomson, M. A. (Trinity Coll.): *Experimentalphysik.*

G. D. Liveing, M. A. (St. John's Coll.): *Chemie.*

James Dewar, M. A. (Jacksonian Prof., Peterhouse: *Naturphilos*

W. J. Lewis, M. A. (Trinity Coll.): *Mineralogie.*

Sir Robert Stawell Ball, M. A. (Lowndean Prof.): *Astronomie u. Geometrie.*

J. A. Ewing, M. A. (Trinity Coll.): *Angew. Mechanik.*

UNIV.-LECTURERS:

E. W. Hobson, Sc. D. (Christ's Coll.): *Astronomie u. Mathem.*

R. Pendlebury, M. A. (St. John's Coll.): *Astronomie u. Mathem.*

R. T. Glazebrook, M. A. (Trinity Coll.): *Physik.*

J. Larmor, M. A. (St. John's Coll.): *Elektrizität.*

A. R. Forsyth, Sc. D. (Trinity Coll.): *Mathematik.*

J. Y. Buchanan, M. A. (Christ's Coll.): *Geographie.*

Siegfr. Ruhemann, M. A. (Gonville u. Caius Coll.): *Org. Chemie.*

W. N. Shaw, M. A. (Emmanuel Coll.): *Physik.*

BIOLOGIE UND GEOLOGIE.

PROFESSOREN:

T. Mc. K. Hughes, M. A. (Trinity Coll.): *Geologie.*

C. C. Babington, M. A. (St. John's Coll.): *Botanik.*

Alfred Newton, M.A. (Magdalene Coll.): *Zoologie.*

Michael Foster, M. A. (Trinity Coll.): *Physiologie.*

A. Macalister, M. D. (St. John's Coll.): *Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOR. (Readers):

F. Darwin, M. A. (Christ's Coll.): *Pflanzenkunde u. -physiologie.*

A. Sedgwick, M. A. (Trinity Coll.): *Morphologie u. Embryologie d. Tiere.*

UNIV.-LECTURERS:

J. E. Marr, M. A. (St. John's Coll.): *Geologie.*

W. Gardiner, M.A. (Clare Coll.): *Elementarbotanik*

A. C. Seward (St. John's Coll.): *Palaeobotanik, Klassifikation und Entwickelungsgesch. der Pflanzen.*

S. J. Hickson, M. A. (Downing Coll.): *Naturgeschichte d. Wirbellosen.*

Hans Gadow, M.A. (King's Coll.): *Morphologie.*

A. S. Lea, Sc. D. (Gonville und Caius Coll.): *Physiolog. Chemie.*
W. H. Gaskell, M. D. (Trinity Coll.): *Physiol. Chemie.*
A. Hill, M. D. (Downing Coll.): *Physiologie.*

MEDIZIN.

PROFESSOREN:
T. Clifford Allbutt, M. D. (Regius Prof., Gonville u. Caius Coll.): *Innere Medizin.*
Sir G. M. Humphry, M.D. (King's Coll.): *Chirurgie.*
A. Macalister, M. D. (St. John's Coll.): *Anatomie.*
P. W. Latham, M. D. (Downing Coll.): *Pharmakologie.*
C. S. Roy, M. D. (Trinity Coll.): *Pathologie.*
Michael Foster, M. A. (Trinity Coll.): *Physiologie.*

UNIV.-LECTURERS:
G. E. Wherry, M. B., M. C. (Down. Coll.): *Chirurg. Übungen.*
W. Griffith, M.A. (Christ's Coll.). *Geburtshülfe.*
D. Mac Alister, M. D. (St. John's Coll.): *Principien der Medicin.*
J. N. Langley, M. A. (Trinity Coll.): *Histologie.*

Ausserdem: 46 Lehrer für vergl. Anatomie, Biologie, Botanik Chemie, Pathologie, Physik, Physiologie, technol. Chemie, Impfung und indische Philologie, Geschichte, Geographie und Jurisprudenz.

KOLLEGIEN UND »HOSTELS«.

Gründungsjahr	Kollegien:	Jährl. Einkomm. aus Stiftungen	Fellows und Hon.-Fellows	Scholars (Ehren-Stipendiaten)	Studenten (Undergraduates)	Mitglieder im Allgemeinen	Bibliothekare:
		£					
1473	St. Catharine's	5 465.—	6+2	26	59	206	Rev. W. T. Southward, M. A.
1505	Christ's	14 721.—	16+2	31	139	673	Prof. W. Robertson Smith, M.A.
1326	Clare	14 974.—	15 —	31	175	540	Rev. W. A. Fulford, M. A.
1352	Corpus Christi	8 799.—	12+2	22	100	464	Rev. J. R. Harmer, M. A. (Parker Mss. 482.)
1800	Downing	7 087.—	6+2	5	86	268	S. J. Hickson, M. A.
1584	Emmanuel	14 074.—	11+1	28	161	660	E. S. Shuckburgh, M., A.
1348	Gonville&Caius	22 038.—	26+6	35	172	826	W. T. Lendrum, M. A.
1496	Jesus	11 521.—	16+4	26	176	528	Rev. F. J. Foakes-Jackson, M.A.
1441	King's	31 022.—	46+1	48	104	500	C. E. Grant, M. A.
1519	Magdalene	4 256.—	6+4	22	62	230	A. G. Peskett, M. A.
1347	Pembroke	11 380.—	13+2	29	151	585	R. A. Neil, M. A.
1257	Peterhouse	8 250.—	11+4	17	69	339	Rev. W. E. Barnes, B. D.
1448	Queens'	7 410.—	9+3	13	88	362	Rev. R. H. Kennett, M. A.
1595	Sidney-Sussex	7 837.—	10+0	19	58	241	C. Smith, M. A.
1511	St. John's	40 713.—	56+5	60	247	1647	J. B. Mullinger, M. A. (ca. 40 000 Bände, 25 000 Pamphl., 1050 Mss.)
1546	Trinity	77 545.—	60+6	72	614	3681	Rev. R. Sinker, D. D. (ca. 80 000 Bde., 1918 Mss.)
1350	Trinity Hall	9 179.—	13+3	12	218	619	T. Thornely, M. A.
	Hostels:						
1882	Selwyn				101	246	
1884	Ayerst				25	50	
	Non Collegiate Students				107	210	
						*243	
		296271.—			2912	13118	

* Mitglieder des Senats, die nicht Mitglieder eines Kollegiums sind.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gegründet mit der Universität und seit dem 15. Jahrh. bereichert durch grosse Schenkungen, unter denen die von Dr. R. Holms (1442), Erzbischof Rotherham (1480) Dr. Andrew Perne (1589), Dr. Rich. Holdsworth (1648), Henry Lucas (1663), Bischof Hacket und König Georg I. (1715) hervorzuheben sind. Gesamtbestand: 500000 Bände.

A Cat. of the Mss. I—V, Index by H. R. Luard. Cambr. 1856—67. — Halliwell, J. O., the Ms. Rarities of the University. Lond. 1841. — Bendall, A., Cat. of the Buddhist Sanskrit Mss. Cambr. 1883. — Preston, T., Cat. Bibl. Burckhardtianae. Lond. 1853. — Schiller-Szinessy, Cat. of the Hebrew Mss. I. Lond. 1876. — Palmer, E. H., Cat. of the Arabic, Persian and Turkish Mss., Cambr. 1870.

Jährliches Einkommen: Überweisung des Senats £ 4000; aus dem Common Univ. Fund £ 1000; aus Stiftungen £ 1040. Ausserdem geniesst die Bibliothek das Recht, ein Pflichtexemplar von allen im Vereinigten Königreich veröffentlichten Schriften zu erhalten.

Bibliothekar: Francis John Henry Jenkinson, M. A. (Trin. Coll.). *Unter-Bibliothekare:* Eirikr Magnússon, M. A. Henry Thomas Francis, M. A.. — *Ass. Unter-Bibliothekar:* Dennis Hall, M. A.

Gedruckte Handschriftenkataloge der »College Libraries«:

Smith, J. J., Cat. of the Mss. in the Library of Gonville & Caius Coll. Cambr. 1849. — Cat. libror. Mss. in Bibl. Collegii Corpori Christi quos legavit Math. Parkerus. Lond. 1722. — Nasmith, Jacob, Cat. libror. Mss. quos Collegio Corporis Christi et B. Mariae Virginis in Academia Cantabr. legavit Mathaeus Parker. Cantabr. 1777. — Cowie, Morgan, Descript. Cat. of the Mss. and scarce books in the Library of St. John's Coll. I. Cambr. 1843. — Sinker, R., The Library of Trinity College. Cambr. 1891. — Hartshorne, C. H., The Book Rarities in the University of Cambridge, 1892.

INSTITUTE.

Universitäts-Buchdruckerei. Direktoren: C. J., J., C. F. Clay.

Fitzwilliam Museum (Gemälde. Kupfer, Skulpturen etc.) *mit Bibliothek (Catalogue of Leake Collection of Coins in »Numismata Hellenica«, 1856—59; Waldstein, Cat. of Casts in the Museum of Classical Archaeology, 1889; Middleton, Catal. of Engraved Gems in Appendix to »Ancient Gems«, 1891; Budge, Catal. of Egyptian Antiquities; Searle, W. G., the illuminated Mss. in the Fitzw. Mus. Cambr. 1876; James, Cat. of Illuminated Mss., 1893; Middleton-Wake, Cat. of the works of Dürer, chronologically arranged; Fuller-Maitland and Mann, Cat. of Music.)* Direktor: Prof. Middleton.

Cambridge Antiquarian Museum. Curator: Baron A. v. Hügel.

Botanischer Garten. Curator: R. J. Lynch.

Cambridge Observatory (Sternwarte). Dir.: Sir R. S. Ball.

Geologisches Museum. Curator: H. Keeping.

Ausserdem in einem Gebäude vereinigt: *Das zool., botan., anatom., mineralog. u. technolog. Museum, das chem. u. das Cavendish-Laboratorium u. die Bibliotheken der Cambridge Philosoph. und Philolog. Soc.*

Cambridge Antiquarian Society (ca. 330 Mitgl.; Präsident: F. J. H. Jenkinson; Sekr.: N. R. James).

Cambridge Philosophical Society, gegründet 1819 (ca. 350 Mitgl.; Präsid.: T. McK. Hughes, Prof. of Geology; Sekr.: J. Larmor, E. W. Hobson, W. Bateson).

Cambridge Philological Society, gegründet 1870 (ca. 180 Mitgl.; Präsident: R. C. Jebb; Sekretäre: J. P. Postgate, W. A. Gill).

Cambridge (Massachusetts, Ver. St.).

HARVARD UNIVERSITY.

GESCHICHTE. Das Harvard College ist die älteste gelehrte Anstalt Amerikas. Gegründet 1636; näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 159.

VERFASSUNG u. ORGANISATION. Harvard University ist eine autonome Korporation, bestehend aus dem Präsidenten, 5 Fellows und dem Schatzmeister mit einem Rat von Aufsehern (32 Mitglieder einschliesslich des Präsidenten und Schatzmeisters, virtute officii), näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 159.

JAHRESHAUSHALT. Das Vermögen der Universität wird auf 11 bis 12 Millionen Dollars geschätzt. Von 1881—91 betrug der Zuwachs zum Kapital durch Privatstiftungen $ 287000 jährlich im Durchschnitt. Abgesehen von diesen Zuwendungen betrugen die regelmässigen Einnahmen 1890—91 $ 966026 ($ 237641 Kapitalzinsen; $ 199836 Pachtzinsen; $ 397736 Gebühren von Studenten*); $ 64928 Geschenke zum sofortigen Gebrauch). Die Ausgaben für 1890—91 waren $ 950900 ($ 400000 Gehälter; $ 85000 für Stipendien und Preise; $ 14000 für Bücher). Nach den einzelnen Abteilungen verteilen sich die Zahlen wie folgt:

	Einnahmen	Ausgaben
Universität	$ 68585	$ 73338
College	428204	409815
Bibliothek	41346	41904
Divinity School	31109	28607
Law School	57038	45402
Medical School	82096	101217
Dental School	12367	8669
Lawrence Scient. School / Mus. of Comp. Zool.	63047	50754
Sternwarte	49927	64958
Landwirtschaftl. Institute	31245	29544
Tierärztl. Schule	21235	20905

Die AUFNAHME erfolgt im Allgemeinen gegen Eingangsprüfung oder nach Promotion an andern Hochschulen.

GEBÜHREN. Unterricht $ 150 jährlich im Kollegium, der technischen Hochschule, der Graduate-School, den Schulen für Jurisprudenz und Landwirtschaft; $ 200 jährlich in der medizin. Schule; $ 200 in der Schule für Zahnheilkunde (1. Jahr, $ 150 2. Jahr); $ 100 in der tierärztlichen Schule; $ 50 in der theologischen Schule.

GRADE. Die folgenden Grade werden gebührenfrei verliehen: Bachelor of Arts (nach 4jährigem Studium), Bachelor of Science (3—4 Jahre); Master of Arts, Doctor of Philosophy, Doctor of Science; Bachelor of Divinity (3—4 Jahre), Bachelor of Laws (3 Jahre), Doctor of Dental Med. (2—3 Jahre), Bachelor of Agricult. Science; ferner, mit Promotionsgebühr von $ 30, Doctor of Med. (4 Jahre), Doctor of Veterinary Med. (1—3 Jahre).

Beginn des akadem. Jahres: 28. Sept. 1893. Schluss: Ende Juni 1894.
Zahl der Studierenden (1893): 2966 (davon neu eingetreten 875).
Präsident: Charles W. Eliot.
Schatzmeister: Edward W. Hooper. — *Sekretär:* Frank Bolles.

PROFESSOREN:

Oliver Wendell Holmes: *Anatomie.*
Henry Warren Torrey: *Alte und neue Geschichte.*
Hermann August Hagen: *Entomologie.*
Josiah Dwight Whitney: *Geologie.*
Wolcott Gibbs: *Physik.*

*) Einschliesslich der Gebühren für Wohnung im Kollegium.

Francis James Child: *Englische Sprache und Literatur.*
George Martin Lane: *Latein. Sprache und Literatur.*
Charles Eliot Norton: *Kunstgeschichte.*
Thomas Henderson Chandler: *Zahntechnik.*
Josiah Parsons Cooke: *Chemie und Mineralogie.*
Charles Carroll Everett: *Systematische Theologie und Religionsgeschichte.*
Joseph Henry Thayer: *Neutestamentl. Exegese und Kritik.*
Charles Franklin Dunbar: *Polit. Oekonomie.*
William Watson Goodwin: *Griechische Literatur.*
Christopher Columbus Langdell: *Billigkeitsr. u. -Verfahr., Bürgschafts- und Pfandrecht.*
Ferdinand Böcher: *Moderne Sprachen.*
David Williams Cheever: *Chirurgie.*
James Bradley Thayer: *Beweisverfahren, Eigentums- und Verfassungsrecht.*
Adams Sherman Hill: *Rhetorik.*
James Mills Peirce: *Astronomie und Mathematik.*
James Clarke White: *Dermatologie.*
Francis Humphreys Storer: *Agrikulturchemie.*
James Bradstreet Greenough: *Lateinische Sprache und Literatur.*
Bennett Hubbard Nash: *Italien. und spanische Sprache.*
Arthur Searle: *Astronomie.*
Jeremiah Smith: *Gemeinderecht. Beleidigungen.*
Crawford Howell Toy: *Hebräisch und andere oriental. Sprachen (Lektor f. biblische Literatur).*
John Chipman Gray: *Eigentumsrecht.*
Charles Joyce White: *Mathematik.*
John Knowles Paine: *Musik.*
George Lincoln Goodale: *Naturgeschichte, Botanik.*
Oliver Fairfield Wadsworth: *Ophthalmologie.*
Henry Pickering Bowditch: *Physiologie.*
Frederick Ward Putnam: *Amerikanische Archäologie und Ethnologie.*
Clarence John Blake: *Ohrenheilkunde.*
Frank Winthrop Draper: *Gerichtliche Medizin.*
Charles Burnham Porter: *Klinische Chirurgie.*
Charles Sprague Sargent: *Baumkultur.*
Nathaniel Southgate Shaler: *Geologie.*
Frederic de Forest Allen: *Klassische Philologie.*
John Orne Green: *Ohrenheilkunde.*
Clement Lawrence Smith: *Lateinische Sprache.*
Reginald Heber Fitz: *Theoret. u. prakt. Medizin.*
George Herbert Palmer: *Naturreligion, Moralphilosophie und bürgerliche Verfassung.*
William Lambert Richardson: *Geburtshülfe.*
Edward Charles Pickering: *Praktische Astronomie.*
John Trowbridge: *Physik.*
Thomas Dwight: *Anatomie.*
William Gilson Farlow: *Botanik der Kryptogamen.*
Thomas Fillebrown: *Operative Zahnheilkunde.*
William James: *Psychologie.*
Charles Loring Jackson: *Chem.*
Edward Stickney Wood: *Chemie.*
James Barr Ames: *Vertrags- u. Genossenschaftsrecht.*
Frederick Cheever Shattuck: *Klinische Medizin.*
John Williams White: *Griechische Sprache und Literatur.*
William Henry Baker: *Gynäkol.*
William Morris Davis: *Physikal. Geographie.*
Henry Barker Hill: *Chemie.*
Francis Greenwood Peabody: *Christliche Moral.*
Charles Albert Brackett: *Zahnpathologie.*
William Elwood Byerly: *Mathematik.*
Ephraim Emerton: *Kirchengeschichte.*

Charles Rockwell Lanman: *Sanskrit.*
Edward Laurens Mark: *Anatom.*
William Fiske Whitney: *Parasitenkrankheiten.*
William Hubert Burr: *Ingenieurwissenschaft.*
Charles Sedgwick Minot: *Histologie und Embryologie.*
Silas Marcus Macvane: *Alte u. neue Geschichte.*
John Henry Wright: *Griechische Sprache und Literatur.*
Charles Parker Lyman: *Veterinärmedizin.*
Le Baron Russell Briggs: *Engl. Sprache und Literatur.*
David Gordon Lyon: *Alttestamentl. Exegese und semitische Sprachen.*
Josiah Royce: *Gesch. d. Philos.*
William Thomas Councilman: *Pathologische Anatomie.*
Benjamin Osgood Peirce: *Mathematik und Naturphilosophie.*
Eugene Wambaugh: *Vertragsrecht, Civilverfahr. u. öff. Recht.*
Frederick Huntington Osgood: *Veterinär. Chirurgie.*
Frank William Taussig: *Polit. Oekonomie.*
William James Ashley: *Gesch. der Oekonomie.*
Hugo Münsterberg: *Experimentalpsychologie.*

Ausserord. Prof. (Assoc. Prof.):
John Collins Warren: *Chirurgie.*
George Alonzo Bartlett: *Deutsche Sprache und Literatur.*
William Barker Hills: *Chemie.*
William Henry Howell: *Physiologie.*

Assist. Prof. (Assistant Prof.):
Charles Herbert Moore: *Künstl. Zeichnen.*
Amos Lawrence Mason: *Klinische Medizin.*
Frédéric César de Sumichrast: *Französische Sprache u. Litt.*
Thomas Morgan Rotch: *Kinderheilkunde.*
Edward Stevens Sheldon: *Romanische Philologie.*
Maurice Howe Richardson: *Anatomie.*
Robert Louis Sanderson: *Französ. Sprache und Literatur.*
Edward Cornelius Briggs: *Materia medica und Therapie (an der zahnärztlich. Schule).*
Kuno Francke: *Deutsche Spr. und Literatur.*
Edwin Herbert Hall: *Physik.*
Harold Clarence Ernst: *Bakter.*
Barrett Wendell: *Engl. Sprache und Literatur.*
Edward Channing: *Geschichte.*
Charles Gross: *Geschichte.*
Paul Henry Hanus: *Pädagogik.*
Hugo Karl Schilling: *Deutsche Sprache.*
William Henry Pickering: *Astronomie.*
John Eliot Wolff: *Petrographie.*
Albert Bushnell Hart: *Geschichte.*
Solon Irving Bailey: *Astronom.*
Hans Carl Günther v. Jagemann: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Morris Hicky Morgan: *Griech. und Latein.*
Joseph Henry Beale: *Criminalr. u. Verfahren, Eigentumsrecht.*
George Lyman Kittredge: *Englische Sprache und Literatur.*
Roland Thaxter: *Kryptog. Botanik.*
Samuel Williston: *Civilverfahren und Wechselrecht.*
Arthur Richmond Marsh: *Vergl. Literatur.*
Kenelm Winslow: *Veterinär. Therapie.*

Dozenten (Instructors):
Thomas Motley: *Ackerbau.*
Edward Hickling Bradford: *Orthopädie.*
Benjamin Marston Watson: *Gartenkultur.*
Eugene Hanes Smith: *Orthodont.*
Freeman Snow: *Völkerrecht.*
George Bendelari: *Geschichte.*
Charles Pomeroy Parker: *Griechische u. lateinische Sprache.*
Jere Edmund Stanton: *Anatom. und Physiologie des Mundes.*
Charles Harrington: *Materia medica und Hygiene.*
Henry Fiske Leonard: *Anatom.*
Oliver Whipple Huntington: *Mineralogie und Chemie.*
Nathaniel Thayer Kidder: *Botanik.*
Edward Cummings: *Soziologie.*

Lewis Edwards Gates: *Engl. Sprache und Literatur.*
William Fogg Osgood: *Mathematik.*
Theodore William Richards: *Chemie.*
Wallace Clement Sabine: *Phys.*
George Pierce Baker: *Englische Sprache u. Literatur.*
Jefferson Butler Fletcher: *Engl. Sprache u. Literatur.*

TUTORS:

Philippe Belknap Marcou: *Französisch.*
Albert Andrew Howard: *Latein.*

DEMONSTRATOR:

Samuel Jason Mixter: *Anatomie.*

Ferner die folgenden DOZENTEN (Instructors) u. sonstige LEHRER (Lecturers, Clinical Instructors), je nach den verschiedenen Abteilungen der Univers. geordnet:

HARVARD COLLEGE, THE LAWRENCE SCIENTIFIC SCHOOL, AND THE GRADUATE SCHOOL.

Daniel Denison Slade: *Vergl. Osteologie.*
John Joseph Hayes: *Beredsamkeit.*
George Staples Rice: *Sanitätsw.*
Samuel Silas Curry: *Beredsamkeit.*
William Edward Meblintock: *Strassenbau.*
Robert Wheeler Willson: *Astronomie u. Physik.*
James Gray Lathrop: *Turnen.*
Alphonse Brun: *Französisch.*
Arthur Astor Carey: *Englisch.*
Alfred Bull Nichols: *Deutsch.*
John Cassan Wait: *Messkunde und Zeichnen.*
Herbert Nichols: *Psychologie.*
E. Charlton Black: *Engl. Lit.*
Charles Townsend Copeland: *Englisch.*
Theodore Henckels: *Französ.*
H. Conrad Bierwirth: *Deutsch.*
Henry Livingston Coor: *Deutsch.*
William Francis Ganong: *Botanik.*
Thaddeus William Harris: *Geologie.*
Robert Tracy Jackson: *Paläontologie.*
James Lee Love: *Mathematik.*
Max Poll: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Joseph Torrey: *Chemie.*
John Hays Gardiner: *Englisch.*
Charles Benedict Davenport: *Zoologie.*
Hammond Lamont: *Englisch.*
George Santayana: *Philosoph.*
Herman Wadsworth Hayley: *Lateinische Sprache.*
Byron Satterlee Hurlbut: *Engl.*
Benjamin Lincoln Robinson: *Deutsche Sprache.*
Maxime Böcher: *Mathematik.*
George Wells Fitz: *Physiologie u. Hygiene.*
Frank Beverly Williams: *Röm. Recht.*
Will. McMichael Woodworth: *Mikroskop. Anatomie.*
Francis Kingsley Ball: *Latein.*
William Morse Cole: *Pol. Oekon.*
Charles Burton Gulick: *Griech.*
Comfort Avery Adams: *Ingenieurwissenschaften.*
Arthur Leon Giblin: *Ingenieurwissenschaften.*

DIVINITY SCHOOL.

John Wesley Churchill: *Geistl. Beredsamkeit.*

LAW SCHOOL.

Frederick Percy Fish: *Patentrecht.*
James Byrne: *Recht im Staate New York.*
Frank Brewster: *Recht u. Verfahr. im Staate Massachusetts.*

MEDICAL SCHOOL.

Theodore Willis Fisher: *Psychiatrie.*
Samuel Holmes Durgin: *Hyg.*
Henry Parker Quincy: *Histologie.*
James Jackson Putnam: *Nervenheilkunde.*
Elbridge Gerry Cutler: *Medizin.*
Francis Henry Davenport: *Gynäkologie.*
Edward Marshall Buckingham: *Kinderheilkunde.*
William Whitworth Gannett: *Klinische Medizin.*
Charles Montraville Green: *Geburtshülfe.*
Herbert Leslie Burrell: *Klin. Chirurgie.*

Herman Frank Vickery: *Klin. Medizin.*
John Crean Cardwell: *Physiologie.*

KLINISCHE INSTRUKTOREN:

John Homans: *Geschwülste des Eierstocks.*
Edward Cowles: *Psychiatrie.*
Francis Boott Greenough: *Syphilis.*
George Washington Gay: *Chir.*
Abner Post: *Syphilis.*
Arthur Tracy Cabot: *Harn- u. Geschlechtskrankheiten.*
John Baker Swift: *Frauenkrankheiten.*
George Lincoln Walton: *Nervenkrankheiten.*
Francis Sedgwick Watson: *Harn- und Geschlechtskrankheiten.*
Philip Coombs Knapp: *Nervenkrankheiten.*
Frederick Edward Cheney: *Ophthalmoskopie.*

ZAHNÄRZTL. SCHULE.

George Howard Monks: *Chirurgische Pathologie.*
George Lincoln Walton: *Neurologie.*
William Parker Cooke: *Zahnkronen- u. Zahnbrückenarbeit.*
Charles Pomeroy Worcester: *Zahnärztliche Chemie.*

VETERINÄRSCHULE.

Lester Heard Howard: *Veterinärmedizin.*
Frederick Edward Cheney: *Augenheilkunde.*
William Orison Underwood: *Bürgschaft u. Beweisrecht.*
Wesley Levi La Baw: *Anatomie u. Veterinärchirurgie.*
Alexander Burr: *Fleischinspektion u. Bakteriologie.*

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY.

CURATOR: Alexander Agassiz.
Walter Faxon: *Zoologie.*
Samuel Garman: *Herpetologie u. Ichthyologie.*
William Brewster: *Ornithologie u. Mammalogie.*
Alpheus Hyatt: *Paläontologie*
Samuel Henshaw: *Entomologie.*

SONSTIGE INSTITUTE.

Laboratorien f. Zoologie, Paläontologie, Entomologie, Geologie, Petrographie und physikal. Geographie.
Botan. Garten. Dir.: G. L. Goodale.
Herbarium. Curator: B. L. Robinson.
Botan. Museum u. Laboratorien.
Chem. Laborat. u. Museum. Dir.: J. P. Cooke.
Mineralog. Kabinet u. Laborator.
Physikal. Laborator. Direktor: John Trowbridge.
Astronom. Observat. Dir.: E. C. Pickering.
Peabody Museum für Amerikan. Archäologie u. Ethnologie. Cur.: F. W. Putnam.
Semit. Mus. Curat.: D. G. Lyon.
Münzsammlung (Collection of Coins). Curator: J. H. Storer.
Anatom. Museum. Curator: W. F. Whitney.
Veterinär-Museum.
Veterinär-Hospital.
Arnold Arboretum. Dir.: C. S. Sargent.
Hemenway Gymnasium (Turnhalle). Dir.: D. A. Sargent.

UNIVERSITY LIBRARY.

Haupt-Bibliothek und 9 Abteilungsbibliotheken, 7 Laboratoriums- und 13 Seminarbibliotheken. Bestand: ca. 409400 Bände; die Sammlung kleiner Schriften und Karten ebensoviel.

Oberbibliothekar: Justin Winsor.

Bibliothekare: William H. Tillinghast, Robert S. Morison, John H. Arnold, George A. Arnold, Frances M. Slack, Thomas J. Kiernan, Superintendent of Circulation.

Camerino (Italien).

LIBERA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI CAMERINO.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 165.

Budget. Die Gemeinden Acquacamina, Bolognola, Caldarola, Camerino, Camporotondo, Cessapalombo, Castelraimondo, Esanatoglia, Fiastra, Fiuminata, Fiordimonte, Gagliole, Matelica, Montecavallo, Muccia, Pievetorina, Pievetoviglia, Pioraco, Sefro, Serrapetrona und Serravalle del Chienti haben die Kosten unter sich aufzuteilen. Macerata zahlt seit 7. September 1879 für die Erhaltung der medizinisch-chirurgischen Fakultät jährlich 11000 Lire, seit 25. Sept. 1882 14000 Lire.

Gebühren: Immatrikulation L. 20, Inskription jährlich L. 20, alle Examina je L. 12, Diploma di Laurea L. 60, Diplom für Notariat oder Prokuratur L. 50, Pharmazeut. Diplom L. 20.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 102 (16 Jur., 44 Mediz., 27 Pharm., 4 Notare, 11 Veterinäre) und 10 Zuhörer = 112.

Rektor: Servilio Marsili. — *Sekretär:* Mario Mannucci.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Antonio Bileggi: *Institutionen des röm. Rechts (Suppl. für encyklopäd. jur. Einleitung u. Institutionen des Civilrechts.)*

Servilio Marsili: *Rechtsphilos., Strafrecht u. Strafverfahren.*

Vito De-Pirro: *Civilrecht, Civilverfahr. u. Gerichtsordn. (Suppl. f. Handelsrecht.)*

Angelo Bertolini: *Nationalökonomie, Finanzrecht und Finanzwissenschaft.*

Luigi Palumbo: *Italien. Rechtsgeschichte u. Völkerr. (Suppl. für Verfassungsrecht.)*

Ausserord. Professoren:

March. Giovanni Zucconi: *Statistik u. polit. Oekonomie.*

Giovanni Pacchioni: *Röm. Recht u. röm. Rechtsgeschichte.*

Suppl. (Incaricati):

Benedetto Mircoli: *Ger. Medizin.*

Oreste Ranelletti: *Verwaltungsr. u. Verwaltungswiss.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Mons. Osvaldo Casali: *Mediz. Physik.*

Attilio Fabrini: *Chemie (auss. Prof. f. Mineralog., pharmaz. Chemie und Toxikologie).*

Benedetto Mircoli: *Allg. Pathologie, spez. Pathologie u. med. Klinik (Suppl. für ger. Med.)*

Annibale Salomoni: *Spezielle chirurg. Pathologie und chir. Klinik.*

Giovanni Gallerani: *Physiolog.*

Ausserord. Professoren:

Giulio Kazzander: *Anatomie u. Histologie.*

Ranieri Reali: *Botanik, Zoologie, vergl. Anatom. u. Physiologie.*

Dante Sartori: *Materia medica, Pharmakologie u. Toxikologie.*

Giuseppe Pacinotti: *Patholog. Anatomie.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia).

Direktor: Attilio Fabrini.

Ord. Professoren:

A. Fabrini: *Allgem. Chemie (Suppl. f. pharmazeut., analyt. u. toxikol. Chemie.)*

O. Casali: *Experimentalphysik.*

Ausserord. Professoren:

R. Reali: *Botanik.*

A. Fabrini: *Mineralogie und pharmaz. Chemie.*

D. Sartori: *Materia medica.*

VETERINÄRSCHULE.

(Scuola di medicina veterinaria).

Direktor: vacat.

Ord. Professoren:

A. Fabrini. O. Casali.

Ausserord. Professoren:

Attilio Antonini: *Anatomie d. Haustiere u. Zoognosie.*

G. Gallerani: *Physiologie.*

R. Reali: *Botanik, Zoologie, vergl. Anatomie u. Physiologie.*

BIBLIOTECA VALENTINIANA E COMUNALE DELLA UNIVERSITÀ.

Gegründet 1802 (näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 166).

BESTAND: 53000 Bde. 100 Manuskr. Keine gedruckten Kataloge.

BUDGET: £ 1000 Gehälter, £ 1000 für Anschaffungen. Geöffnet an Werktagen 5 Stunden. 1891 wurden 1189 Bücher und 10 Handschriften benutzt und 170 Bände in der Stadt ausgeliehen. Die Bibliothek steht in Austausch mit den anderen öffentlichen Regierungsbibliotheken durch Vermittelung der Biblioteca Universitaria zu Pavia.

Direttore: Milziade Cav. Santoni. — *Bibliotecario:* Alberto Primavera. — *Vice-Bibliotecario:* Nestore Primavera.

Campinas (Provinz São Paulo, Brasilien).

INSTITUTO AGRONOMICO DO ESTADO DE SÃO PAULO.

GESCHICHTE. Begründet 1887 als landwirtschaftliche Versuchsstation nach deutschem Muster. Beschreibung der Anstalt in ihrer damaligen Verfassung in: »Erster Jahresbericht der Kaiserl. brasil. Reichsversuchsstation in Campinas (Est. de S. Paulo) für das Jahr 1888. São Paulo 1889. Nach und nach wurden die Hülfsmittel, das Personal und der Aufgabenkreis erweitert. 1892 ging die Oberleitung von der inzwischen republikanisch gewordenen Centralregierung in Rio de Janeiro auf die Staatsregierung über, welche die Versuchsstation zum Staats-Landwirtschaftsinstitut erhob.

ZWECK der Anstalt. Das Staats-Landwirtschaftsinstitut ist als Mittelpunkt aller der Förderung der Landwirtschaft dienenden wissenschaftlichen Bestrebungen gedacht. Die älteste *rein wissenschaftliche* Versuchsabteilung in Campinas, die Estação Agronomica do Estado ist seit 1888 vollständig eingerichtet. Sie verfügt über chemische und phytopathologisch-bakteriologische Laboratorien, Versuchsgarten, Versuchsfelder (in Taquaral und Santa Eliza), Samenabteilung, Wetterstation 1. Ordnung, Bibliothek, Museum, photographisches Atelier etc.

Die z. Z. noch nicht eröffnete, aber durch reiche Schenkungen eines Herrn Luiz Queiroz in ihrem Bestande gesicherte *Unterrichtsabteilung* in Piracicaba (Escola Agronomica do Estado), provisorisch vom Subdirektor des Institutes verwaltet, ist als landwirtschaftliche Schule nach Muster der nordamerikanischen Agricultural Colleges geplant. Das Gesetz Nr. 13 vom 17. März 1892 bestimmte $ 320000 für ihre Einrichtung. Die zugehörige Farm, São João de Montanha, ist im vollen Betriebe. Ihr Areal beträgt ca. 600 Hektare.

VERFASSUNG. Das Staats-Landwirtschaftsinstitut ressortiert vom Landwirtschaftsministerium. Die sachliche Leitung ruht ausschliesslich in der Hand des Direktors, der vom Staatspräsidenten ernannt wird. Die Beamten werden teils auf Vorschlag des Direktors vom Minister, teils unmittelbar vom Direktor ernannt. Sie sind absetzbar, aber pensionsberechtigt. Gehälter: Direktor $ 12000 und Dienstwohnung, Hülfskräfte $ 6000—7200. Gärtnerchef $ 3600 und Dienstwohnung.

JAHRESHAUSHALT 1892:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Ordentl. Staatszuschuss .	$ 100000	Personal, Verwaltung . .	$ 116000
Ausserord. „ „ .	117000	Institute, Bibliothek . .	47000
Eigene Einnahmen (Analysen, Samen, Pflanzen)	22316	Gärten, Versuchsfelder .	24392
		Bauten etc.	51924
	239316		239316

Direktor: F. W. Dafert, Ph. D., M. A. (aus Bonn), Campinas.
Subdir.: E. Lehmann, Kgl. bayr. Landwirtschaftslehrer, Piracicaba.

Estação Agronomica do Estado em Campinas: *1. Chemiker:* H. Potel. — *2. Chemiker:* R. Bolliger. — *Phytopathologe:* F. Benecke Ph.D. — *Entomologe:* F. W. Friedenthal. — *Oenologe:* z. Z. nicht besetzt. — *Amanuensis u. Bibliothekar:* J. B. Villela. — *Chef d. Gärten:* F. Benoit.

Escola Agronomica de Piracicaba: *Verwalter:* Edwin Schoch. — *Obergärtner:* L. Lacroix.

Publ.: Relatorio Annual (wissenschaftl. Originalarbeiten, einmal jährlich) u. Boletins (Referate u. populäre Abhandlungen, zwanglos).

Capstadt (Afrika).

UNIVERSITY OF THE CAPE OF GOOD HOPE.

Gegründet 1887 durch kgl. Stiftungsurkunde als Examens-Universität, an der, wie an den indischen Universitäten, keine Vorlesungen, sondern nur Examina abgehalten werden. Die Verfassung ist die gleiche wie bei den letzteren (s. Minerva II. Jahrg. S. 26). Grade: Bachelor und Master of Arts, Doctor of Law und Medicine. Gebühren: Immatrikulation £ 2, Zwischenprüfung £ 2, B. A. £ 3, M. A. £ 3, LL. B. £ 15, LL. D. £ 20, Certificate of Proficiency (Jurisprudenz) £ 10, dasselbe für Geometer £ 15.

Kanzler: Sir Langham Dale. *Vize-Kanzler:* Hon. C. T. Smith. *Sekretär* (Registrar): Rev. James Cameron.

STERNWARTE, CAP DER GUTEN HOFFNUNG.

Britische Staatsanstalt. Gegründet 1820. Budget: £ 3970.
Astronom (£ 800): David Gill.
1. Assistent (£ 550): W. H. Finlay.
Assistenten 2. Kl. (£ 200—300): G. W. H. Maclear, Robert T. Pett.
Junior Assistent (£ 250): W. H. Cox.

Carcassonne (Aude, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE CARCASSONNE. (Grande Rue 1.)

36600 Druckbände, 37 Inkun., 389 Hdss., hauptsächlich aus der Abtei de la Grasse stammend, aus den Bibliotheken der Emigranten Moustier de Mérinville u. Murat, aus den Vermächtnissen des Dr. Bellemanière u. Cornet-Peyrusse.

Etude sur les manuscrits de la bibliothèque de C. par Ch. Fierville. — Manuscrits par L. Cadier (T. XIII du Cat. général, p. 167—253).

Budget: Gehälter fr. 2700, für Anschaffungen fr. 1000.
Geöffnet an Werktagen 12—4 U. Geschl. in den Univ.-Ferien.
Bibliothécaire: M. Izard.

Cardiff (Wales, England).

UNIVERSITY COLLEGE OF SOUTH WALES AND MONMOUTHSHIRE, CARDIFF.

Gründungsjahr: 1883. Verfassung u. Organisation, wie die von Aberystwith (s. Minerva II. Jahrg. S. 32). Der Studiengang befähigt zum Bestehen folgender Prüfungen an der Londoner Universität: Immatrikulation, Intermediate in Arts, in Science, Preliminary Scientific medical (= Physicum), B. A. (Baccal. Artium), B. Sc. (Baccal. Scient.) Abteilungen: 1. 2. 3. 4. 6. 9: M. A. (Magister Artium).

Der erste „Annus medicus" der Universitäten Edinburgh, Glasgow und Aberdeen darf auf der Anstalt absolvirt werden. Ferner die zwei

ersten Jahre für die Erlangung des B. Sc. Auch für weibl. Studenten zugänglich.

GEBÜHREN. Immatrikulation £ 1. 1. Unterricht £ 10 pro Session.

Das akademische Jahr (Session) 1892/93 läuft vom 30. Oktober bis 24. Juni.

Hörerzahl: 170.

Direktor (Principal): J. Viriamu Jones. — *Archivar:* Ivor James.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculty of arts).

PROFESSOREN:
G. C. Richards: *Griechisch.*
R. S. Conway: *Lateinisch.*
W. R. Sorley: *Philosophie.*
C. E. Vaughan: *Engl. Sprache, Literatur und Geschichte.*
H. W. Lloyd Tanner: *Mathem. und Astronomie.*
Thomas Powel: *Keltisch.*

DOZENTEN (Lecturers):
A. G. Little: *Engl. Geschichte.*
T. W. Phillips: *Englisch und Geographie.*
R. H. Pinkerton: *Mathematik.*
Paul Barbier: *Französ. Sprache und Literatur.*
Frank T. Arnold: *Deutsche Sprache und Literatur.*
F. T. Howard: *Geologie.*
Jos. Parry: *Musik.*
D. Tyssil Evans: *Hebräisch.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculty of science).

PROFESSOREN:
W. R. Sorley: *s. oben.*
H. W. Lloyd Tanner: *s. oben.*
J. Viriamu Jones: *Physik.*
C. M. Thompson: *Chemie.*
W. N. Parker: *Biologie.*
John Berry Haycraft: } *Physiol.*
Alfred W. Hughes: } *Anatom.*
W. Galloway: *Bergbau.*

ASSIST. PROFESSOR:
A. L. Selby: *Physik.*

ASSIST. DOZENTEN:
R. H. Pinkerton: *Mathematik.*
W. S. Hensley: *Physik.*
E. P. Perman: *Chemie.*

INGENIEURSCHULE.
(Department of engineering).

PROFESSOR:
A. C. Elliott: *Ingenieurwiss.*

ASSIST. DOZENT: W. W. F. Pullen.

NORMAL DEPARTMENT.

T. Raymont, *Master of Method.*
Miss H. M. Hughes: *(Master of Method.)*
Miss Alice Joxall: *(Assistant Master of Method.)*

BIBLIOTHEK.

BIBLIOTHEKAR: Miss Jessie Waite.

Carpentras (Vaucluse, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Michel Anglici, Bischof von Carpentras (1452—74) bestimmte, dass die von seinem Vorgänger Georges d'Ornos hinterlassenen Bücher den Einwohnern der Stadt »clercs et laïques« zur Belehrung gewidmet sein sollen. Die 30 Hdss. wurden in einer Kapelle der Kathedrale angekettet und diese zu einem Lesesaal eingerichtet (1460). Hierzu kamen die Bücher des Bischofs Anglici und später die reiche Sammlung des berühmten Sadolet. Ein Nachfolger dieser aufgeklärten Kleriker, Malachie d'Inguimbert (1735 ernannt) hatte selbst eine Bibliothek von 4000 Bänden gesammelt; später erwarb er noch für 40000 Livres die Sammlung des Parlamentspräsidenten der Provence, Henri Joseph de Mazaugues, u. für 2400 Livres die Überreste der Correspondenz des berühmten Peiresc. Alle diese Sammlungen übergab er dann der Stadt C. mit einer Jahresdotation von 3000 Livres für den Unterhalt. Schon am 1. Oktober nach seinem Tode (1757) wurde die Bibliothek dem Publikum geöffnet. Durch die Revolution flossen ihr höchstens 200 Bde. zu.

Neuere Bereicherungen: die Bibliotheken der Lokalforscher D. B. Tissot und Dr. Barjavel. Bestand 42000 Druckbde., 206 Inkun, 1076 Hdss.
Cat. des manuscrits p. Lambert. 3 vols.
BUDGET: Gehälter fr. 1800, für Anschaffungen etc. fr. 1400.
Geöffnet tägl. ausser Mittw. u. an Festtagen v. 1. Okt.—30. April 9—12, 2—4 U., v. 1. Mai—31. Juli 9—12, 2—5 U. Geschl. im Aug. u. Sept.
Bibliothécaire: M. Liabastre.

Catania (Sizilien, Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI CATANIA.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 168.
JAHRESHAUSHALT (Juli 1892—Juli 1893): Ausgaben: Gehälter u. Zulagen L. 265219.66, Unterrichts-Erfordernisse L. 62164, dienstl. Ausgaben d. Sekretariats L. 1800, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 3150. Summe: 332333.66 L.
Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 722 (217 Jur,, 209 Mediz., 46 Math., 44 Phil., 84 Pharmaz., 66 Notare, 56 Hebammen) u. 15 Zuhörer = 737.
Rektor: Salvatore Tomaselli. — *Sekretär:* Guglielmo Tartufari.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gioacchino Russo: *Ital. Rechtsgeschichte.*
Giuseppe Carnazza-Puglisi: *Handelsrecht.*
Salvatore Maiorana-Calatabiano: *Polit. Oekonomie.*
Giuseppe Carnazza-Amari: *Völkerrecht.*
Pietro Delogu: *Römisch. Recht. (Suppl. für Institutionen des römischen Rechts.)*
Mario De Mauro: *Strafrecht u. Strafverfahren.*
Angelo Maiorana-Calatabiano: *Verfassungsrecht.*
Salvatore De Luca-Carnazza: *Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Giuseppe Maiorana-Calatabiano: *Statistik (Suppl. für Finanzrecht u. Finanzwiss., Priv.-Doz. f. polit. Oekonom.).*
PRIV.-DOZENTEN:
Vincenzo Wrzi: *Civilverfahren und Gerichtsordnung.*
Salvatore Cavallaro: *Rechtsphilosophie u. Civilr. (Suppl. f. Völkerrecht.)*
Federico Marletta: *Polit. Oekonomie und Statistik (Suppl. für Rechtsphilosophie).*
Giuseppe Vadalà Papale *Rechtsphilosophie.*
GiovanniAbate-Longo: *Rechtsphilosophie, jurist. Encyklopädie u. Institutionen des Civilr. (Suppl. für jur. Einleitung u. Institutionen des Civilrechts).*
Francesco Fisichella: *Rechtsphilosophie.*
Pietro Aprile di Cimia: *Verfassungsrecht.*
Gaetano Maiorana: *Handelsrecht u. röm. Rechtsgeschichte.*
Salvatore La Rosa: *Civilverfahren und Gerichtsordnung (Suppl. für Civilverfahren und Gerichtsordnung).*
Salvatore Mangano: *Civilrecht.*
Lucio Papa D'Amico: *Handelsrecht.*
Antonino Zocco-Rosa: *Röm. Rechtsgeschichte (Suppl. für röm. Rechtsgeschichte).*
Adolfo Pantano: *Ital. Rechtsgesch.(Suppl.f.it.Rechtsgesch.)*
Gabriele La-Monaca: *Civilverfahren und Gerichtsordnung.*
Pietro Fiorentino: *Civilrecht (Suppl. für Civilrecht).*
Ferdinando Politi: *Institutionen des röm. Rechts.*
Emanuele Rapisardi: *Strafr. und Strafverfahren.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gesualdo Clementi: *Chirurg. Klinik und operat. Medizin.*

Salvatore Tomaselli: *Medizin. Klinik.*
Francesco Bertè: *Anatomie.*
Primo Ferrari: *Hautkrankh. und Syphilis.*
Andrea Capparelli: *Physiolog.*
Angelo Petrone: *Pathol. Anat.*
Giambattista Ughetti: *Allgem. Pathologie.*
Giuseppe Chiarleoni: *Geburtshülfe.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Francesco Francaviglia: *Augenheilkunde.*
Paolo Berretta: *Spez. chirurg. Pathologie.*
Raimondo Feletti: *Spez. mediz. Pathologie u. propäd. Klinik.*
Antonio Curci: *Materia medica u. Pharmakologie.*
Eugenio Di Mattei: *Hygiene.*

SUPPL. (Incaricato):
Giuseppe Ardini: *Ger. Medizin.*

PRIV.-DOZENTEN:
Antonino Coniglione-Ardizzone: *Geburtshülfe.*
Rocco De Luca: *Hautkrankh. u. Syphilis.*
Mario Ronsisvalle: *Spez. mediz. Pathologie.*
Angelo Maugeri: *Operat. Mediz.*
Nicola Musumeci: *Spez. mediz. Pathologie.*
Pietro Galvagno: *Kinderheilk.*
Gaetano Sanfilippo: *Materia medica.*
Carmello Addario: *Augenheilk.*
Liborio Marchese: *Topograph. Anatomie.*
Antonino Condorelli-Maugeri: *Pathol. Anatomie.*
Giuseppe Misuraca: *Gerichtl. Medizin.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Giuseppe Zurria: *Integralrechnung (Suppl. f. höh. Analysis).*
Vincenzo Mollame: *Algebra u. analyt. Geometrie.*
Francesco Chizzoni: *Projekt. u. darstellende Geometrie u. geometr. Zeichnen.*
Giambattista Grassi: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Annibale Riccò: *Astronomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giovanni Pennacchietti: *Theoretische Mechanik (Suppl. für höhere Mechanik).*
Michelangelo Giarrizzo: *Zeichnen u. elem. Architekturzeichn.*
Lorenzo Bucca: *Mineralogie u. Geologie.*
Alberto Peratoner: *Allgem. Chemie.*
Giovan Pietro Grimaldi: *Experiment.-Physik.*
Pasquale Baccarini: *Botanik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Domenico Amato: *Allg. Chemie.*
Sebastiano Catania: *Darstell. Geometrie.*
Filadelfo Fichera: *Zeichnen u. elem. Architektur.*
Antonio Aloi: *Botanik.*
Giuseppe Mercalli: *Vulkanologie u. Scismographie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Mario Rapisardi: *Ital. Literat.*
Remigio Sabbadini: *Lat. Liter. (Suppl. f. roman. Sprachen).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Romeo Taverni: *Pädag. (Suppl. f. Geschichte d. Philosophie).*
Vincenzo Casagrandi: *Alte Geschichte (Supp. f. neue Gesch.)*
Luigi Marino: *Moralphilosophie (Suppl. f. theoret. Philosophie).*

PRIV.-DOZENTEN:
Salvatore Bruno: *Griech. Literatur und Archäologie (Suppl. für griech. Literatur).*
Gaetano Catalano: *Pädagogik.*
Domenico Ciampoli: *Ital. Lit.*
Francesco Sav. Giardina: *Geographie (Suppl. f. Geographie).*
Paolo Orsi: *Archäologie (Suppl. für Archäologie).*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia).

Direktor: Giov. Batt. Grassi.

ORD. PROFESSOR: G. Grassi.

AUSSERORD. PROFESSOREN:
L. Bucca, A. Peratoner, P. Baccarini, P. G. Grimaldi.

PRIV.-DOZENT:
D. Amato: *Pharmazeut. Chemie. (Suppl. f. pharmazeut. Chemie).*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik. (L. 1350.) Dir.: Salvatore Tomaselli.

Klinik für Chirurgie u. operative Medizin. (L. 1620). Dir.: Gesualdo Clementi.

Geburtshülflich-gynäkol. Klinik. (L. 450). Dir.: Giuseppe Chiarleoni.

Augenklinik. (L. 360). Dir.: Francesco Francaviglia.

Klinik f. Syphilis u. Hautkrankheiten. (L. 450). Dir.: Primo Ferrari.

Für alle Kliniken ausserdem L. 37954.

Kab. f. materia medica. (L. 540). Dir.: Antonio Curci.

Anatomisches Institut. (L. 1800). Dir.: Francesco Bertè.

Kabinet f. pathologische Anatomie. (L. 1080). Dir.: Angelo Petrone.

Kabinet f. allg. Pathologie (L. 450). Dir.: Giov. Battista Ughetti.

Physiologisches Kabinet. (L. 900). Dir.: Andrea Capparelli.

Hygienisches Kabinet. (L. 900). Direktor: Eugenio Di Mattei.

Laborator. f. pharmaceut. Chemie. (L. 900). Suppl. Dir.: Domenico Amato.

Chemisches Kabinet. (L. 2160). Dir.: Alberto Peratoner.

Physikalisches Kabinet u. meteorologisches Observator. (L. 1800). Dir.: Giov. Pietro Grimaldi.

Kabinet f. Zoologie u. vergleich. Anatomie. (L. 1800). Dir.: Giambattista Grassi.

Geologisches u. mineral. Kabinet. (L. 1350). Dir.: Lorenzo Bucca.

Kabin. f. terrestr. Physiko-Chemie u. Ätna-Observatorium. (Kab. L. 900, Observ. L. 450). Dir.: Pasquale Baccarini.

Botan. Garten. (L. 2250). Dir.: Pasquale Baccarini.

Observator. Bellini auf dem Ätna. (L. 1800). Dir.: Annibale Riccò.

Kabinet f. Geodäsie. (L. 450). Dir.: Michelangelo Giarrizzo.

Zeichenschule. (L. 450). Direktor: Michelangelo Giarrizzo.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA.

Gegründet Mitte des 18. Jahrh. (Näh. s. Minerva II. Jahrg. S. 170.)

Gesamtbestand: 70000 Bände, 10000 kleine Schriften und 200 Manuskripte. Zuwachs (1891): 344 Bände und 1062 kl. Schriften.

Catalogo ragionato della Biblioteca Ventimilliana disposto dal Canonico Francesco Strano. Fol. Cat. 1830.

Budget. Gehälter £ 6630, Anschaff. £ 4400, Sächl. Ausg. £ 1500.

Geöffnet von 9—5 Uhr.

Benutzung (1891) in der Bibliothek 28330 Bände und 23 Mss., in der Stadt 2190 Bände, an auswärt. italien. Bibliotheken 52.

Sotto-Bibliotecari: Filippo Salveraglio. Raffaele Bresciani.

Cesena (Italien).

BIBLIOTECA MALATESTIANA.

Gegründet 1452. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 170.

Gesamtbestand: 36617 Bde., 6212 kl. Schriften, 112 Kupfer, 1075 Hdss., 4200 Autogr. Zuw. 1892: 544 Bde., 28 kl. Schr., 3 Kupfer, 2 Hdss., 200 Autogr.

Catalogus codicum manuscriptorum Malatestianae Bibliothecae, auctore Josepho Maria Mucciolo. 2 voll. Fol. Cesenae 1780—84. — Zasseri, Raimondo. Su codici e libri a stampa della Biblioteca Malatestiana de Cesena: ricerche ed osservazioni. 16°. Cesena 1887.

Budget. Gehälter L. 3110, Anschaff. u. Einb. L. 2700, sächl. Ausg. L. 1170.

Geöffnet an Werktagen 7 Stunden, an Sonn- und Feiertagen 2 Stunden.

Benutzung 1892: in der Bibliothek 7488 gedruckte Bücher und 204 Handschriften; verliehen 467 Druckbände, 10 Hdss. Steht im Austausch mit den Regierungsbibliotheken Italiens durch die Vittorio Emanuele in *Rom.* — *Bibliotecario:* Adriano Piccolomini.

Chalons-sur-Marne (Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Aus den in der Revolution konfiszierten Bibliotheken der Abteien Saint-Pierre, Allerheiligen, Saint-Pierre-des-Monts und der Klöster der Bettelorden entstanden. Neuen Zuwachs durch die 33000 Bde. umfassende Bibliothek eines Lokalforschers: J. Garinet. Bestand: 65000 Druckbände, 86 Inkun. und 513 Hdss.

Manuscrits par Aug. Molinier (t. III du Cat. gén., nouv. sér. p. 1—68).

BUDGET: Gehälter fr. 7300, für Anschaffungen fr. 800.

Geöffnet tägl. ausser Mittw. v. 12—5 U. Geschlossen im Sept.

Bibliothécaire: M. Mallet.

Chambéry (Savoie, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (à la Grenette, Place du Palais de justice).

Gegründet durch den Abbé de Mellarède, Rektor der Univ. Turin und am 16. Dez. 1783 dem Publikum geöffnet. Geschlossen in der Revolution und 1804 neu eröffnet. Seitdem bereicherte sie sich durch die Schenkungen C. M. Pillet (1813), General de Loche (1817), Advokat Guy (1831), Marcoz (1834), Dr. Rey (1846), Crettin (1857) und neuerdings durch die Zuwendung des Lyceums, das das alte Jesuitenkolleg ersetzt hat.

Bestand: 39000 Druckbände, 78 Hdss., 29 Inkun.

Manuscrits (t. XXI du Cat. général p. 195—212). — Cat. de la bibliothèque, par Bouchet.

BUDGET: Gehälter fr. 3800, für Anschaffungen fr. 2000.

Geöffnet an Werktagen v. 9—5 U. Geschl. in den Univ.-Ferien.

Bibliothécaire: M. Perpéchon. — *Sous-bibliothéc.:* M. Carret père.

Charkow (Russland).

IMPERATORSKIJ CHARKOVSKIJ UNIVERSITET (1804).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 171.

JAHRESHAUSHALT (1892): Rub. 371586 (Gehälter u. dgl. Rub. 254000, Bauten Rub. 38000, die Kliniken Rub. 11000, übrige Institute Rub. 36000, Stipendien u. Unterstützungen Rub. 30000.).

STUDENTENZAHL: 1836: 332, 1862: 713, Anfang 1893: 1059 (Hist.-phil. 38, Phys.-math. 122, Jurist. 267, Med. 632).

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 21.

Publ.: *Zapiski* seit 1863. *Berichte* (Otčet).

Kurator: Nikolaj Pavlovič Voroncov-Veljaminov.

Rektor: Michail Martinovič Alekseenko, ord. Prof. d. Finanzrechts.

Sekretär: Michail Iljic Iljinskij.

Prof. emer. der Theologie: Vasilij Ivanovič Dobrotvorskij.

HISTOR.-PHILOLOG. FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Petr Alekseevič Bezsonov: *Slav. Philologie.*

Amfian Stepanovič Lebedev: *Kirchengeschichte.*

Nikolaj Fedorovič Sumcov: *Russ. Sprache u. Literatur.*

Marin. Stepanovič Drinov: *Slav. Philologie.*

Fedor Aleksandrovič *Zelenogorskij: Philosophie.*

Ivan Vjačeslavovič Netušil: *Klass. Philologie.*

Dmitrij Nikolaevič Ovsjaniko-Kulikovskij: *Vergl. Sprachwissenschaft u. Sanskrit.*

Dmitrij Ivanovič Bagaléj: *Russ. Geschichte.*

Georgij Fedorovič Schultz: *Klass. Philologie (Griechisch).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Vladislav Petrovič Buzeskul: *Allg. Geschichte* (prov.).

Alekšej Nikolaevič Derevickij: *Klass. Philologie.*
Richard Ivanovič Scherzl: *Klass. Philol. (Latein)* (prov.).
Petr Nikitič Bucinskij: *Russ. Geschichte* (prov.).
Michail Egorovič Chalanskij: *Russ. Sprache u. Literatur.*
O. E. Leichfeld: *Philos.* (prov.)
L. U. Sepelevič: *Geschichte d. westeurop. Literaturen* (prov.).

PRIVATDOZENTEN:
Valentin Vasiljevič Lapin: *Allg. Geschichte.*
B. M. Ljapunov: *Slav. Philol.*
S. V. Solovjev: *Westeurop. Lit.*
A. N. Gren: *Morgenländ. Gesch.*
M. Maslov: *Klass. Philologie.*

LEKTOREN:
Hermann Juljevič Irmer: *Deutsche Sprache.*
Sergij Viktorovič Solovjev: *Französ. Sprache.*

PHYSIKAL.-MATHEM. FAKULTÄT.

ORD. PROF. EMER.:
Andrej Petrovič Šimkov; *Phys.*
Pavel Tichonovič Stepanov: *Zoologie.*
Jurij Ivanovič Morozov: *Phys. Geographie.*
Matvěj Fedorovič Kovalskij: *Reine Mathematik.*

ORD. PROFESSOREN:
Aleksandr Spiridonovič Brio: *Mineralogie.*
Nikolaj Klimentovič Jacukovič: *Chem. Technol.*
Hermann Ivanovič Lagermark: *Chemie.*
Konstantin Alekšeevič Andreev: *Reine Mathematik.*
Aleksandr Fedorovič Brandt: *Zool. u. vergl. Anatomie.*
Ludwig Vasiljevič Reinhard: *Botanik.*
Matvěj Aleksandrovič Tichomandrickij: *Reine Mathem.*
Aleksandr Vasiljevič Gurov: *Geologie und Geognosie.*
Vladimir Vasiljevič Reinhard: *Zoologie.*
Aleksandr Michajlovič Ljapunov: *Mechanik.*
Vladimir Ivanovič Palladin: *Botanik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Grigorij Vasiljevič Levickij: *Astronomie und Geodäsie.*
Andrej Nikolaevič Krasnov: *Geographie* (prov.).
Nikolaj Dmitrievič Pilčikov: *Physik u. phys. Geogr.* (prov.).
Ivan Pavlovič Osipov: *Chemie.*
Anastasij Georgievič Zajkevič: *Landwirtschaft* (prov.).

PRIVAT-DOZENTEN:
Alekšej Petrovič Gruzincev: *Reine Mathematik.*
V. J. Albickij: *Mechanik.*
V. A. Steklov: *Mechanik.*
G. A. Latyšev: *Darstell. Geom.*
P. P. Pjatnickij: *Petrographie.*
P. D. Chruščev: *Chemie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROF. EMER.:
Ivan Petrovič Sokalskij: *Handelsrecht und -prozess.*
Grigorij Matvěevič Čechanoveckij: *Polit. Ökonomie und Statistik.*
Andrej Nikolaevič Stojanov: *Encyklopädie.*
Leonid Evstatjevič Vladimirov: *Strafrecht u. Strafprozess.*

ORD. PROFESSOREN:
Leontij Nikolaev. Zagurskij: *Röm. Recht.*
Vsevolod Pievič Danevskij: *Völkerrecht.*
Kiprian Nikolaevič Jaroš: *Rechtsphilosophie.*
Nikolaj Josifovič Kuplevaskij: *Staats- u. Verwaltungsrecht.*
Ivan Michajlovič Sobeštianskij: *Gesch. des russ. Rechts.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Michail Andreevič Ostroumov: *Kirchenrecht.*

PRIV.-DOZENT:
V. F. von Zeller: *Röm. Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROF. EMER.:
Vilhelm Fedorovič Grube: *Chirurg. Klinik.*
Ivan Kondratovič Zarubin: *Chirurg. Klinik.*
Konon Zacharievič Kučin: *Histologie u. Embryologie.*
Nikolaj Lavrentievič Zaleškij: *Pharmakologie.*

ORD. PROFESSOREN:
Pavel Ivanovič Kovalevskij: *Psychiatrie.*
Ivan Nikolaevič Obolenskij: *Klinik d. inn. Krankheiten.*
Vladimir Platonovič Krylov: *Patholog. Anatomie.*
Aleksandr Jakovlevič Bruev: *Hautkrankh. u. Syphilis.*
Irinej Polichronjevič Škvorcov: *Hygiene.*
Leonard Leopoldovič Hirschmann: *Ophthalmologie.*
Stepan Dmitrievič Kostjurin: *Allgem. Pathologie.*
Aleksandr Charitonovič Kuznecov: *Klinik d. inneren Krankh.*
Aleksandr Ivanovič Dudukalov: *Operat. Chirurgie.*
Vasilij Jakovlevič Danilevskij: *Physiologie.*
Nikolaj Filippovič Toločinov: *Geburtshülfe, Gynäkologie und Kinderkrankheiten.*
Pavel Afrikanovič Jasinskij: *Geburtsh. u. Gynäkologie.*
Mitrofan Alekseevič Popov: *Anatomie.*
Michail Michajlovič Lomikovskij: *Mediz. Diagnostik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Fedosij Alekseevič Patenko: *Gerichtl. Medizin.*
Andrej Dmitrievič Čirikov: *Pharmakologie.*
Aleksandr Minaovič Šiltov: *Spezielle Pathologie.*
Apollin Grigorjevič Podrez: *Chirurg. Klinik.*
Nikolaj Konstantinovič Kulčickij: *Histol. u. Embryologie.*
Michail Lvovič Ponomarev: *Kinderheilkunde.*
Fedor M. Openchovskij: *Therapeut. Klinik.*

PRIVAT-DOZENTEN:
Bělousov: *Anatomie.*
V. K. Vysokovič: *Allg. Pathol.*
A. V. Bogdanov: *Spez. Pathol.*
Danilevskij: *Psychiatrie und Nervenkrankheiten.*
Oršanskij: *Psychiatrie u. Nervenkrankheiten.*
Krasnov: *Operat. Chirurgie.*
B. M. Braude: *Chirurg. Pathologie u. Bändertechnik.*
P. N. Barabašev: *Ophthalmol.*
L. J. Berg: *Geburtshülfe, Gynäkol. u. Kinderkrankheiten.*
N. D. Gavronskij: *Geburtsh., Gynäk. u. Kinderkrankheiten.*
J. M. Kolpakči: *Geburtshülfe, Gynäkol. u. Kinderkrankheiten.*
Rajevskij: *Hygiene.*
Mironov: *Kinder- u. Frauenkrankheiten.*
Alekséj Ivanov: *Kinder- und Frauenkrankheiten.*
N. I. Muchin: *Nervenheilkunde.*
N. I. Zacharževskij: *Spez. Pathol. u. Therapie.*
E. A. Neznamov: *Ophthalmol.*
M. I. Světuchin: *Med. Diagnost.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Astron. Observatorium (500 Rub.). Vorst.: G. V. Levickij.
Laboratorium d. prakt. Mechanik (500 Rub.).
Physikal. Kabinet und Laboratorium (1000 Rub.). Vorst.: A. P. Šimkov; Laborator. a. d. magn.-meteorol. Abteil.: Ivan Popov.
Chem. Laboratorium (1500 Rub.). Vorst.: H. J. Lagermark.
Mineral. Kabinet (500 Rub., Best.: 16730 Nrn.). Vorst.: A. S. Brio.
Meteorol. Observatorium (300 R.). Vorst.: N. D. Pilčikov.
Geolog. Kabinet (600 Rub., Bestand Anf. 1892: 19341 Exempl.). Vorst.: A. V. Gurov.
Botan. Garten u. botan. Kabinet. (3000 Rub.). Vorst.: L. V. Reinhardt. Laborat.: Anton Januškevič.
Zoolog. Kabinet (600 Rub.). Vorst.: P. T. Stepanov.
Zootom. Kabinet u. Laboratorium (600 R.) Vorst.: A. F. Brandt; Laborator: V. A. Jaroševskij.
Kabinet f. phys. Geographie (300 Rub.). Vorst.: A. N. Krasnov.
Laboratorium für techn. Chemie (1000 Rub.). Vorst.: N. K. Jacukovič.
Landw. Laboratorium (1000 Rub.). Vorst.: A. G. Zajkevič.
Anatomisch. Theater (1000 Rub.). Vorst.: vacat.

Anatomisches Präparatenkabinet. Vorst.: M. A. Popov.
Phys. Kabinet m. Laborat. (750 R.) Vorst.: V. J. Danilevskij.
Laboratorium für allg. Patholog. Vorst.: S. D. Kostjurin.
Kabinet der physiol. Anatomie.
Histolog. Laboratorium (250 Rub.). Vorst.: K. S. Kučin.
Mediz.-chem. Laboratorium (500 Rub.) Vorst.: V. J. Danilevskij.
Pharm. Laboratorium u. Kabinet (120 Rub.). Vorst.: A. D. Čirikov; Laborator: F. E. Lertzer.
Laborat. f. path. Anat. (750 Rub.). Vorst.: V. P. Krylov; Prosektor: Vysokovič.
Kabinet für Syphilis und Hautkrankh. Vorst.: A. J. Bruev.
Therapeutische Fakultäts-Klinik. Vorst.: I. N. Obolenskij.
Therapeut. Spital-Klinik. Vorst.: A. Ch. Kuznecov.
Chirurgische Fakultäts-Klinik. Vorst.: V. F. Grube.
Chirurg. Spital-Klinik. Vorst.: I. K. Zarubin.
Augenklinik. Vorst.: L. L. Hirschmann.
Geburtshülfl. Klinik. Vorst.: N. F. Toločinov.
— *Gynäkol. Abteil.* Vorst.: P. A. Jasinskij.
Kinderspital. Vorst.: L. J. Berg.
Psychiatr. Klinik. Assistent: Michail Popov.
Kabinet f. ger. Mediz. (100 Rub.). Vorst.: F. A. Patenko.
Hygien. Laboratorium. Vorst.: I. P. Skvorcov.
Elektrotherapeutische Anstalt.
(Dotation aller Kliniken 11000 R.)
Museum der schönen Künste und Altertümer (1000 Rub.).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die Bibliothek zählte schon 1805 gleich nach der Eröffnung der Universität 4300 Bücher. Wichtigere Vermehrungen der folgenden Jahre: die Bibl. Pallas (Gesch., Geogr., Reisen, Naturgesch.) und des Kaufmanns Cheoponin (Philos., Philol.) u. a. Im Jahre 1835 erhielt die Charkower Universität aus der Bibl. der geschlossenen Wilnaer Univ. 3000 Bde., in den 70er Jahren u. a. die Bibliothek des Fürsten Kočubej (5000 Bde.). Unter den wenigen Hdss. gibt es sonst kaum etwas von grösserem Werte. Seit 1879 gibt es eine besondere von der Univ. unterhaltene Studentenbibl. — Im Archiv auch die Akten des Charkower Lehrbezirks.

Bestand der Hauptbibl. (Anfang 1893): 123200 Bde., Hdss. 233 Bde., Karten u. Zeichn. 3000 Blätter; der Studentenbibl.: 7000 Bde. (Dot. R. 6000).

Džunkovsky, Catalogus Bibliothecae Univ. Charc., 1824.

Ober-Bibliothekar: Jakov Osipovič Baljasnyj.

Gehülfen: D. J. Zasjadko, G. A. Pantelejmonov, O. J. Sokalskij, V. J. Fedoséev.

MÜNZ-KABINET.

Dasselbe ist eines der bedeutendsten im Reiche. Den Grund dazu legte 1806 Graf Potocki durch eine Schenkung von mehr als 800 Expl.; 1813 schenkte Admiral Čičagov die reiche Sammlung des Fürsten Radziwill (13000 Expl.) und 1836 kamen 1500 Expl. aus dem Kabinet der Wilnaer Universität, anderer Vermehrungen nicht zu gedenken.

Bestand (Anfang 1893): 8278 Nrn. in 17785 Expl.

PRAKT.-TECHNOLOG. INSTITUT.

(Praktičeskij technologičeskij Institut).

Die beiden technologischen Institute in Petersburg und Charkow sind nunmehr dem Ministerium der Volksaufklärung unterstellt (früher dem Finanzministerium). Das Reglement des Charkower Instituts ist vom Jahre 1884. Die Institute enthalten eine mechanische und eine

chemische Abteilung. Der vollständige Kursus umfasst 5 Jahre. Ausser den theoretischen Fächern gehören zum Kursus auch praktische Beschäftigungen in Laboratorien und Werkstätten, sowie (auserhalb des Instituts) in Fabriken, bei Bauten u. s. w. — Eintrittsbedingungen: Reifezeugnis von einem Gymnasium oder Abgangszeugnis von einer Realschule mit supplementären Klassen. Im 1. Kurse ist nur für 125 Lernende Platz; falls sich mehr melden, hängt die Aufnahme vom Ausfall einer Konkurrenzprüfung (Mathematik, Physik und russische Sprache) ab. Unter den Eintretenden dürfen (in Charkow) nicht über 10% Juden sein. Bei der Meldung muss u. a. auch die Photographie des Eintrittsuchenden mit eigenhändiger Namensunterschrift abgegeben werden. Eintritt jährlich 16.—29. August.

GEBÜHREN 50 Rubel jährlich. Arme Studenten (in Charkow höchstens 50), können der Zahlung überhoben werden. Es gibt (in Charkow) 50 Staatsstipendien à 300 Rubel, deren Inhaber sich verpflichten, nach vollendetem Kursus auf gewisse Zeit im Staatsdienst zu bleiben. Am Ende jeden Jahres finden Prüfungen statt, nach deren Ausfall die Studenten in einen höheren Kursus versetzt oder, im Fall sie die Prüfung nicht bestanden haben, (in der Regel) von der Anstalt ausgeschlossen werden. Nach erledigtem Kursus werden sie von besondern Kommissionen, deren Mitglieder alljährlich vom Minister bestellt werden, examiniert und erhalten, je nach dem Ausfall des Examens, den Titel eines »Ingenieur-Technologen« (10 Kl.) oder einfach den eines »Technologen« (12 Kl.). Auch solche, die das Institut nicht besucht, können sich zu den Kommissionsprüfungen melden. Die Technologen und Ingenieur-Technologen sind auch zum Dienst im Ressort des Ministeriums für Kommunikationen befähigt.

JAHRESHAUSHALT: von der Krone Rub. 189605 (an Gehältern, Ausgaben aller Art u. Stip.), ausserdem (für Zwecke des Unterrichts) von den Lernenden Rub. 18225.

Studentenzahl (1892–93): 505.

Direktor: Viktor Lvovič Kirpičev, Prof. der Mechanik.

Vize-Direktor: Ivan Michajlovič Ponomarev, Prof. der Chemie.

PROFESSOREN:

Vasilij Ivanovič Albickij: *Mechanik.*

Alekšej Vasiljevič Grečaninov: *Mechanik.*

Valerian Aleksandrovič Gemilian: *Technologie der Nahrungsmittel.*

Jefim Lukjanovič Zubašev: *Technologie d. Nahrungsmittel.*

Aleksandr Pavlovič Lidov: *Chemische Technologie.*

ADJUNKTEN:

Aleksandr Konstantinovič Pogorělko: *Physik.*

Petr Matvěevič Muchačev: *Hydrotechn. Einrichtungen.*

Grigorij Alekscevič Latyšev: *Mechan. Technologie.*

Alekšej Ivanovič Predtečenskij: *Mechanik.*

Vladimir Alekšeevič Kostin: *Mechan. Technologie.*

RELIGIONSLEHRER:

Vasilij Nikolaev. Dobrovolskij.

VETERINÄR-INSTITUT (Veterinarnij institut v Charkově).

STIPENDIEN: Staatsstipendien zus. jährl. Rub. 3000; 38 andere Stip.

Direktor: Arkadij Aleksandrovič Rajevskij, ord. Prof. der allg. Pathologie, der Epidemiologie und Veterinärpolizei.

ORD. PROFESSOREN:

Petr Andrčevič Gordčev: *Spez. Pathologie u. Therapie.*

Aleksandr Petrovič Ostapenko: *Path. Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Ivan Michajlovič Sadovskij: *Operat. Chirurgie.*

Georgij Ivanovič Kosjakov.

DOZENTEN:
Lucian Osipovič Pavlovič: *Landwirtschaft u. Tierzucht.*
Michail Aleksandrovič Malcev: *Physiologie.*
LEHRER:
Vasilij Ivanovič Dobrotvorskij: *Religion.*
Nikolaj Lavrentievič Zaleskij: *Pharmakologie.*
Herman Ivanovič Lagermark: *Chemie.*
Andrej Petrovič Šimkov: *Phys.*
Pavel Tichonovič Stepanov: *Zoologie.*
Konstantin Zacharjevič Kučin: *Histologie.*
Aleksandr Spiridonovič Brio: *Mineralogie.*

HISTORISCHES ARCHIV.

Unter der Obhut der Hist.-philolog. Gesellschaft, dient es als Zentralarchiv der Gouvernemente Charkow, Poltawa und Černigov. Es besteht aus folgenden Abteilungen: a) das Archiv des ehemal. kleinruss. Kollegiums, b) ein. Theil der Korrespondenz der Čugujevschen Wojewoden (17. Jahrh.), c) Akten des Archivs der Gouv.-Verwaltung, der Gouv.-Kanzlei und der aufgehobenen Gerichtshöfe des Gouv. Charkow.

Das Archiv des ehemaligen kleinrussischen Kollegiums enthält die Akten der Generalkriegskanzlei der kleinruss. Hetmane (von 1656 ab), und diejenigen des kleinruss. Kollegiums (1722 27, 1764 86), endlich auch Akten der Černigover Regimentskanzlei u. des städtischen Gerichts. Das Archiv befand sich ursprünglich in Gluchovo (Sitz der Hetmane und des Kollegiums), wurde 1786 nach Aufhebung des Kollegiums samt den Akten der eben genannten Černigover Behörden dem Gouv.-Archiv zu Černigov einverleibt und im Jahre 1880 auf Veranlassung der Hist.-philolog. Gesellschaft der Charkower Universität übergeben. Es ist immer noch eines der historisch wichtigsten Provinzarchive, wenn auch vieles, was sich da finden sollte, durch Ungunst der Zeit verloren ging. Jüngst sind dem Archiv einverleibt worden: die Akten einiger weiterer im 18. Jahrh. aufgehobener Behörden (früher im Gouv.-Arch.): der Slobodo-Ukrainischen Regimentskanzlei, der Slobodischen Gouv.-Kanzlei u. a. (Z. Gesch. d. Zaporog. Kosaken u. d. Kolonisation Südrussl.).

Bis Anfang 1892 waren verzeichnet 30550 Akten des ehemal. kleinruss. Kollegiums (etwa die Hälfte des Ganzen); die Charkower Abteilung enthielt 2130 Nrn. Im Jahre 1891 wurden dem Archiv einverleibt: die Akten der 5ten Charkower Südukrain. Militärkolonie (299 Stück aus der Bezirkskanzlei von Neu-Belgorod) und damit ist der Grund gelegt zu einer neuen Abteilung: Materialien zur Gesch. der Militärkolonien im Charkower Lande. Eine weitere neue Abteilung bilden seit 1891 Briefe und Papiere von Charkower Leuten (darin die nachgelassenen Papiere der Proff. Petrov und Platonov).

Im Archive eine Referenzbibliothek von 440 Bdn. (Kat. gedr. 1891).

Bagalěj, Materialy dlja izst. Kolonizacii i byta Stepnoj okrainy Mosk. gos. v 16. -18. stol. I–II 1886—90; und Očerki is ist. Kolon. etc. I, 1887; Lebedev, Duchobortsy v slob. Ukrajne, 1890.

Archivar: Prof. D. I. Bagalěj.

Charleville (Ardennes, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE (Place du Sépulcre).

Entstanden aus den in der Revolution konfiszierten Sammlungen der Abteien Belval und Signy und der Karthause Mont-Dieu. Die Bibliothek des Kapuzinerklosters zu Ch. ging an die damals neugegründete *École centrale* über. Eine Feuersbrunst im J. 1876 zerstörte unge-

fähr 5000 Bde. und 2 Hdss. ohne Wert. Bestand: 23 500 Druckschriften, 150 Inkun., 557 Hdss.

Manuscrits de la Bibliothèque de Charleville par J. Quicherat (tome V du Cat. général, anc. sér. p. 545—677).

BUDGET: Gehälter fr. 1150, für Anschaffungen fr. 800.

Geöffnet Dienst. bis Freit. v. 1—4 U. Geschl. in den Univ.-Ferien.

Bibliothécaire: M. Barbadaux.

CHARLOTTENBURG, TECHNISCHE HOCHSCHULE s. **BERLIN.**

Charlottesville (Virginien, Ver. St.).

UNIVERSITY OF VIRGINIA.

Gegründet 1824 als Staatsanstalt von Virginien. Sie ist in 6 »Departments« eingeteilt: 1. das akademische, 2. Ingenieur-, 3. juristische, 4. medizinische, 5. pharmazeutische, 6. Agrikultur-Department mit zusammen 20 Schulen. Die Verwaltung wird überwacht durch einen »Board of Visitors«, mit einem Rektor an der Spitze, dem die Professoren für die Erfüllung des Lehrplans verantwortlich sind.

JAHRESHAUSHALT für 1890/91 s. Minerva II. Jahrg. S. 175.

Die AUFNAHME erfolgt auf Grund eines Abgangszeugnisses einer höheren Schule oder einer Eingangsprüfung. Weisse männliche Virginier sind nach dem Gesetz von jeder Unterrichtsgebühr befreit (ausgenommen Entschädigung in den Laboratorien). Für Andere: Immatrikulation $ 25. Unterrichtsgebühr pro Session $ 75. Krankenkasse $ 7.

Dauer der akademischen Session: 15. Sept. 1893 bis 19. Juni 1894.

Hörerzahl: 545.

Rektor: W. C. N. Randolph. — *Sekretär:* James B. Baker.

Vorsitzender der Fakultät: William M. Thornton.

PROFESSOREN:

M. Schele de Vere: *Neuere Sprachen.*
John B. Minor: *Gemeines und statutarisches Recht.*
Francis H. Smith: *Naturphilos.*
George Fred. Holmes: *Gesch.*
Charles S. Venable: *Mathem.*
William E. Peters: *Lat. Philol.*
Noah K. Davis: *Moralphilosoph.*
William M. Fontaine: *Naturgeschichte und Geologie.*
Ormond Stone: *Prakt. Astronomie.*
James M. Garnett: *Englische Sprache.*
William M. Thornton: *Angewandte Mathematik.*
Francis P. Dunnington: *Analytische und Agrikultur-Chemie, Pharmazie.*
James H. Gilmore: *Staats- und Völkerrecht, Beweisrecht, Civilrecht, Handelsrecht.*
John W. Mallet: *Allgem. Chem. und chemische Technologie.*
William B. Towles: *Anatomie und Pharmakologie.*
William C. Dabney: *Geburtshülfe und praktische Medizin.*
Milton W. Humphreys: *Griech. Sprache und Literatur.*
Albert H. Tuttle: *Biologie und Agrikultur.*
Paul B. Barringer: *Physiologie und Chirurgie.*
Chas. W. Kent: *Engl. Literatur.*

AUSSERORD. PROF. (Adjunct Prof.):

Will. Howard Perkinson: *Französische und deutsche Sprache.*
Rich. Heath Dabney: *Gesch.*
Wm. Holding Echols: *Angew. Mathematik.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

(52 000 Bände.)

Bibliothekar: Fred. W. Page.

LEANDER MC. CORMICK STERNWARTE. *Direktor:* Ormond Stone.

Chartres (Eure-et-Loir, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE CHARTRES.

Entstanden aus den Bibliotheken des Kapitels Notre-Dame, der Abtei Saint-Père, der Dominikaner und anderer Klöster und Kirchen von Chartres, den Abteien v. Josaphat, Coulombs, Saint-Chéron, Saint-Jean en Vallée etc., mit besonders hervorragenden und wertvollen Handschriften. Neuere Zuwendungen: 1862 Sammlung der Wwe. Roux (14404 Druckbände und 263 Hdss.), 1871: 6716 Bde. der Mme. Olagnier. Bestand: 80300 Druckschriften, 1771 Handschriften, 115 Inkun.

Cat. des manuscrits (1840). — Manuscrits de la Bibl. de Ch. par Omont, Molinier, Couderc et Coyecque (tom. XI du Cat. général).

BUDGET: Gehälter fr. 2700, für Anschaffungen fr. 1900.

Geöffnet Mont., Mittw., Freit. v. 12—3½ U. Geschl. in den Univ.-Ferien.

Conservat.: M. M. Vallou de Boisroger, Lelong, Marchand u. A.

Chaumont (Haute-Marne, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (Ancienne préfecture).

BESTAND: 35000 Bde., 219 Hdss., 342 Inkun. — *Manuscrits p. J. Gauthier (t. XXI du Cat. général p. 1—63).* — BUDGET: Gehälter fr. 600, für Anschaffungen fr. 700. — Geöffnet: Mont. u. Donnerst. v. 1—3 U.

Bibliothécaires: M. M. Martin, Simonneau.

Chicago (Illinois, Ver. St.).

UNIVERSITY OF CHICAGO. (1857, 1890).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 176.

VERFASSUNG UND ORGANISATION. Nach der Stiftungsurkunde bezweckt die Korporation die Pflege des höheren Unterrichts für beide Geschlechter durch Errichtung von Progymnasien (Academies), Vorschulen und einer Universität mit den Unterrichtsgebieten der Literatur, Rechtswissenschaft, Medizin, Musik, Technologie, Naturwissenschaften, Sprachwissenschaft, Philosophie u. Geschichte mit dem Rechte, höhere u. niedere akademische Grade zu verleihen. Zwei Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrates müssen der Baptistenkirche angehören; »kein anderer religiöser Zwang soll bei der Wahl zu diesem Verwaltungsrat, bei der Aufnahme in die Universität oder bei der Ernennung eines Professors ausgeübt werden.« In die Verwaltung der Universität teilt sich der Board of Trustees, der Präsident, der »University Council« und der Universitätssenat. Der *Board of Trustees* ergänzt sich selbst durch Wahl, ernennt den Präsidenten und die Professoren, der »*University Council*« [bestehend aus dem Präsidenten, den Dekanen der sämtlichen höheren und niederen Schulen der Universität, dem Universitäts-Examinator, dem Syndikus (Recorder), dem Archivar (Registrar), dem Sekretär der »University extension«, sowie den Direktoren der Bibliothek, Laboratorien, Museen, der Univ.-Druckerei u. Verlagsanstalt], entscheidet über allgemeine Verwaltungsangelegenheiten der Univ. Der *Senat* (zusammengesetzt aus dem Präsidenten, dem Syndikus, den »Head Professors« und dem Bibliothekar) regelt und überwacht den Studiengang.

AUFNAHME. STUDIENGANG. PRÜFUNGEN. GRADE. Aufnahme für Kandidaten eines niederen akadem. Grades auf Grund einer Eingangsprüfung in einer von 6 Gruppen von Unterrichtsgegenständen, deren erste hauptsächlich die altklass. Sprachen mit Geschichte u. Englisch, die sechste Mathematik u. Geschichte, Englisch, Elementarlatein, vorgeschrittenes Deutsch u. Französisch umfasst. Die Gruppen 2—5 sind Modificationen *von 1 u. 6. Der Unterricht* ist in 10stünd. u. 5stünd. per Woche eingeteilt.

10 Wochenstunden eines Unterrichtsgegenstandes heissen »Major«, 5 »Minor«. Zur Erlangung eines niederen akademischen Grades müssen 24 »Majors« und 24 »Minors« oder 36 »Majors« befriedigend absolviert werden. Jeder Studierende muss einen Major und einen Minor in jedem der 2 »terms« eines Quartals durchmachen. Die erste Hälfte des Lehrgangs für Nichtgraduirte (18 Majors) heisst »Academy College«; die zweite Hälfte »Universitätskolleg« Beim Eintritt ins akadem. Kolleg wählt der Studierende einen von 3 Studiengängen, worauf ihm die Anzahl der »Majors« in Latein, Mathematik etc. bestimmt werden. Im Universitätskolleg darf nicht mehr als die Hälfte der Majors und Minors in einem bestimmten Fache, z. B. der Mathematik erworben werden und nicht in mehr als 4 verschiedenen Schulen.

Die niederen Grade A. B., Ph. B. und S. B. werden Nicht-Graduierten (Undergraduates) nach befriedigendem Verlauf ihres Studienganges verliehen. Der Grad A. M. wird Baccalaren nach einem weiteren Studienjahr (resident study) auf Grund einer Prüfung verliehen. Der Grad Ph. D. wird Baccalaren nach drei weiteren Studienjahren auf Grund einer gedruckten These und einer Prüfung verliehen.

Für das Studium der Graduierten (den deutschen Univ.-Studenten entsprechend) sind 21 Fachschulen errichtet, deren grösster Teil bereits eröffnet ist.

STIPENDIEN. GEBÜHREN. Die Universität verleiht 40 Stipendien an Graduierte. Unterrichtsgebühr $ 35 pro Quartal in der Graduate School.

Die Universität wurde am 1. Oktober 1892 eröffnet. Das Studienjahr ist in 4 Quartale (1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli) von 12 Wochen à 2 terms eingeteilt.

Zahl der Studierenden: 600.

Präsident: William Rainey Harper.

Recorder: Charles Richmond Henderson.

Archivar (Registrar): Hovard B. Grose.

PROFESSOREN:

*William Rainey Harper: *Semitische Philologie.*
Ezekiel Gilman Robinson: *Ethik.*
James Robinson Boise: *Neutestamentl. Griechisch.*
Galusha Anderson: *Homiletik.*
George Washington Northrup: *Systematische Theologie.*
William Cleaver Wilkinson: *Rhetorik.*
*William Ireland Knapp: *Roman. Philologie.*
Eri Baker Hulbert: *Kirchengeschichte.*
*Hermann Eduard von Holst: *Geschichte.*
*Thomas Chrowder Chamberlin: *Geologie.*
*Charles O. Whitman: *Biologie.*
Richard Green Moulton: *Engl. Literatur.*
*William Gardner Hale: *Lateinische Sprache.*
Harry Pratt Judson: *Verfassungsgesch. u. Staatswissensch.*
Charles Chandler: *Lateinische Sprache.*
Emil G. Hirsch: *Rabbin. Literatur und Philosophie.*
Thomas J. Lawrence: *Geschichte und Völkerrecht.*
Carl Gustav Lagergren: *Systematische u. Pastoraltheologie.*
*J. Laurence Laughlin: *Nation.-Ökonomie.*
*Albert A. Michelson: *Physik.*
Ernest D. Burton: *Neutestamentliche Exegese.*
Alice Freeman Palmer: *Gesch.*
*Albion W. Small: *Sozialwissenschaften.*
Paul Shorey: *Griech. Sprache.*
Benj. S. Terry: *Geschichte Englands u. des Mittelalters.*
Henry Herbert Donaldson: *Neurologie.*
Nels Peter Jensen: *Systemat. Theologie und Homiletik.*
Rollin D. Salisbury: *Geograph. Geologie.*

Die mit * Bezeichneten sind die Hauptprofessoren (Head Professors) der betreff. Disziplin.

Franklin P. Mall: *Biologie.*
Eliakim Hastings Moore: *Math.*
John Ulric Nef: *Chemie.*
Adolph C. Miller: *Finanzwiss.*

Ausserord. Professoren (Associate and Assistant Professors):

Willm. H. Holmes: *Geologie.*
C. R. van Hise: *Geologie.*
A. D. Walcott: *Paläontologie.*
Nathaniel Butler: *Englische Literatur und Rhetorik.*
Frank Bigelow Tarbell: *Griech.*
Jos. Paxson Iddings: *Petrologie.*
Ira M. Price: *Semit. Philologie.*
Edward W. Bemis: *Nationalök.*
George Stephen Goodspeed: *Alte Gesch. u. Religionsgesch.*
George Noble Carman: *Engl.*
Frank Frost Abbott: *Lateinisch.*
Isaac Bronson Burgess: *Latein.*
Robert Francis Harper: *Semit. Philologie.*
R. A. F. Penrose: *Geologie.*
Charles A. Strong: *Psychologie.*
Oskar Bolza: *Mathematik.*
A. Alonzo Stagg: *Dir. of the Departm. of Physical Culture.*
George A. Hale: *Astron. Physik.*
Julia E. Bulkley: *Pädagogik.*
Franklin Johnson: *Kirchengeschichte und Homiletik.*
Francis A. Blackburn: *Engl.*
Eugène Bergeron: *Französ. Sprache.*
Charles Richmond Henderson: *Sozialwissenschaft.*
Martha F. Crow: *Engl. Lit.*
Albert H. Tolman: *Engl. Lit.*
William D. McClintock: *Engl. Literatur.*
Henry Newlin Stokes: *Anorg. Chemie.*
Oliver J. Thatcher: *Geschichte.*
Clarence F. Castle: *Griechisch.*
Heinrich Maschke: *Mathematik und Physik.*
Benjamin F. Simpson: *Systemat. Theologie.*
Marion Talbot: *Sanitätswiss.*
Starr W. Cutting: *Deutsche Spr.*
George Baur: *Paläontologie.*
E. A. Schneider: *Chemie.*
Frederick Starr: *Anthropologie.*
Moses Clement Gile: *Griech. Spr.*
Jacques Loeb: *Biologie u. Phys.*
Samuel W. Stratton: *Physik.*
James H. Tufts: *Philosophie.*
Carl D. Buck: *Sanskrit und indogerman. Sprachwissensch.*
H. Gundersen: *Interpret. des Neuen Testaments.*
Edward Capps: *Griech. Sprache.*
Nels N. Morten: *Exegese des Neuen Testaments.*
Eric Sandell: *Homiletik und Kirchengeschichte.*

Ausserdem 42 Instruktoren und Lehrer (19 Instructors, 13 Tutors, 10 Readers), 8 Assistenten. 11 Dozenten, 44 Fellows, 14 Honorary Fellows.

BIBLIOTHEK.

Bestehend aus den Bibliotheken der Professoren Ide und Hengstenberg, der American Bible Union, der Bibliothek der alten Universität und dem antiquarischen Lager von Calvary & Co. in Berlin. Bestand (1891): 380000 Bde. — *Assistant Librarian:* Zella Allen Dixson.

STERNWARTE (Kenwood Observatory).

Gegründet 1822. — *Direktor:* G. A. Hale.

CHICAGO PUBLIC LIBRARY.

Gegründet 1879. Bestand 200000 Bände. Gehälter und Verwaltung $ 85763.64, für Anschaffung von Büchern $ 26206.24. Geöffnet an Werktagen von 9 U. M. bis 10 U. A. Zutritt für Alle frei. Ansässige können Bücher entleihen. Benutzung (1891): ausgelichen 942353 Bände, in der Bibl. benützt 348261 Bde. — *Bibliothekar:* Frederick H. Hild.

THE NEWBERRY LIBRARY.

Gegründet 1887 als öffentl. Bibliothek. Bestand 115000 gedruckte Bände. Budget $ 27260.81 für Verwaltung, $ 32433.31 für Anschaffungen. Jedermann zugänglich von 9—5 U. und von 7—10 U. Benutzung *(1891).* 16802 Bde. in der Bibl. — *Bibliothekar:* W. F. Poole.

Christiania (Norwegen).

KONGELIGE FREDERIKS UNIVERSITET. (1812).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 179.

VERMÖGEN. Kapitalvermögen (1893): Kr. 274438, Legatvermögen: Kr. 958070, wovon zur Zeit zur freien Verfügung der Universität Kr. 813489 (daraus zu Stipendien für Studierende Kr. 418932, das übrige zu Reisestipendien, wissenschaftliche Preise etc.).

JAHRESHAUSHALT für 1893–94:

Einnahmen:	Kronen	Ausgaben:	Kronen
Zehnten und dergl . . .	10274.95	Gehälter	382040.—
Zinsen v. Activa, Abträge	14484.80	Für Universitäts-Stipendien	12400.—
Einnahmen aus dem Gut »Tøien«	16391.12	Für wissenschaftl. Reisen in Norwegen	2600.—
Gebühren und dergl. . .	8910.—	Sammlungen u. Institute	107499.—
Durch d. Almanach-Privilegium	28300.—	Für das Gut Tøien . .	3400.—
Aus den Mitteln d. »Kirchengut-Fonds« . . .	181000.—	Sächliche und verschiedene Ausgaben . . .	109175.—
Verschied. Einnahmen .	2239.13		
Zuschuss der Staatskasse	354514.—		
	Kr. 616114.—		Kr. 616114.—

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 180.

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt durch Immatrikulation nach an den Latein- und Real-Gymnasien oder vor einer Prüfungs-Kommission bestandenem Examen artium. Für an auswärtigen Universitäten Immatrikulierte genügt das Zeugnis einer diesem Examen entsprechenden Vorbildung. — Die Examina der Universität sind das vorbereitende Examen philosophicum, die Staats-(Kandidaten-)Examina der fünf Fakultäten und Kandidats-Examen der Bergbaukunde. — Die Doktor-Promotion erfolgt nach drei Probe-Vorlesungen und Vertheidigung einer eingereichten gedruckten Abhandlung; der Promovierte hat das jus docendi.

GEBÜHREN. Immatrikulations-Gebühr für Ausländer 20 Kr., Staats-Examen 20 Kr., Chemisches Laboratorium für Studierende 20 Kr., für Pharmazeuten 32 Kr., Metallurg. Laborat. 12 Kr.

Akademisches Jahr: Kalenderjahr.

Beginn der Studien-Semester: Mitte Januar und Anfang September.

Zahl der Studierenden: ca. 1450.

Collegium academicum: Prof. Schønberg (Vorsitzender), Prof. Petersen, Prof. Morgenstierne, Prof. Dietrichson, Prof. Schiøtz.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gisle Johnson: *Kirchengesch.*
Fredrik Wilh. Bugge: *Neutestamentliche Exegese.*
Fredrik Petersen: *Dogmatik.*
Edvard Munch: *Neutest. Exeg.*

UNIVERS.-STIPENDIAT:
Sigurd Odland: *Neutest. Exeg.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
T. H. Aschehoug: *Polit. Oekonomie und Statistik.*
L. M. B. Aubert: *Rechtswiss.*
M. P. Ingstad: *Rechtswissensch.*
Bredo Morgenstierne: *Rechtswissenschaft, polit. Ökonomie und Statistik.*
Oscar Platou: *Rechtswissensch.*
Herman Scheel (const.): *Rechtswissenschaft.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
E. Winge: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
J. Nicolaysen: *Chirurgie.*

H. Heiberg: *Patholog. Anatom., Histologie, Rechtsmedizin und allgem. Pathologie.*
J. Hjort: *Augenheilkunde.*
E. Schønberg: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Gustav A. Guldberg: *Anatomie.*
Sophus Torup: *Physiologie.*
Axel Holst: *Hygiene, Bakteriol.*

DOZENTEN:
S. B. Laache: *Propäd. Medizin.*
V. C. Uchermann: *Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankheiten.*
Axel Johannesen: *Kinderkrankheiten.*
Chr. Leegaard: *Nervenkrankheiten.*

LEHRER (Primärärzte):
C. P. M. Boeck: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
P. H. Aaser: *Epidemische Krankheiten.*

PROSEKTOREN:
F. G. Gade: *Histologie.*
Justus Barth: *Anatomie.*

UNIVERSITÄTS-STIPENDIAT:
P. E. Poulsson: *Pharmakologie. und Pharmakognosie.*

AMANUENSIS:
H. Chr. Geelmuyden: *Medizinische Physik.*

HISTORISCH-PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
M. J. Monrad: *Philosophie.*
C. R. Unger: *Deutsche u. roman. Philologie.*
J. A. Friis: *Lappländ. Sprache.*
O. Rygh: *Nord. Archäologie.*
P. O. Schiøtt: *Griech. Philologie.*
C. Bang: *Nord. Literaturen.*
Joh. Storm: *Roman. und engl. Philologie.*
L. Daae: *Geschichte.*
Gustav Storm: *Geschichte.*
Moltke Moe: *Norwegische Volkssprache.*
Alexander Seippel: *Semitische Philologie.*
L. B. Stenersen: *Klass. Philol.*
J. Mourly Vold: *Philosophie.*
Yngvar Nielsen: *Geographie u. Ethnographie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Sophus Bugge: *Vergleich. indogerman. Sprachforschung.*
J. E. Sars: *Geschichte.*
L. Dietrichson: *Kunstgesch.*
J. D. C. Lieblein: *Aegyptologie.*
E. Blix: *Hebräische Sprache.*

UNIVERS.-STIPENDIATEN:
Alf Torp: *Sanskrit und vergl. Sprachwissenschaft.*
P. Østbye: *Klass. Philologie.*
Hj. Falk: *Deutsche Philologie.*
E. Løseth: *Roman. Philologie.*

AUSSERORDENTL. DOZENT:
Chr. Collin: *Literat.-Geschichte.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
P. Waage: *Chemie.*
C. A. Bjerknes: *Reine Mathem.*
H. Mohn: *Meteorologie.*
Cato M. Guldberg: *Angewandte Mathematik.*
Th. Hiortdahl: *Chemie.*
G. O. Sars: *Zoologie.*
O. E. Schiøtz: *Physik.*
R. Collett: *Zoologie.*
J. H. L. Vogt: *Metallurgie.*
W. C. Brøgger: *Mineralogie u. Geologie.*
H. Geelmuyden: *Astronomie.*
N. Wille: *Botanik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
A. Blytt: *Botanik.*
Amund Helland: *Bergbau und Geologie.*

UNIVERS.-STIPENDIATEN:
Hercules Tornøe: *Chemie.*
Axel Thue: *Mathematik.*

DOZENT:
Elling Holst: *Mathematik.*

UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN UND INSTITUTE.

Bot. Garten (Kr. 7640). Dir.: Prof. Wille.
Botan. Museum (Kr. 800). Dir.: Prof. Blytt.
Sternw. u. magnet. Observat. (Kr. 2900). Dir.: Prof. Geelmuyden.
Meteorol. Institut (Kr. 12969). Dir.: *Prof. Mohn.*
Sammlung nordischer Altertümer (Kr. 3000). Dir.: Prof. Rygh.
Münzsammlung (Kr. 1000). Dir.: Prof. Stenersen.
Zoolog. Museum (Kr. 2900). Dir.: Prof. Collett.
Zootom. Museum (Kr. 1500). Dir.: Prof. G. O. Sars.

Physiol. Institut (Kr. 5440). Dir.: Prof. Torup.
Mineral. Institut (Kr. 5000). Dir.: Prof. Brøgger.
Metallurg. Laborator. (Kr. 1200). Dir.: Prof. Vogt.
Chem. Laboratorium (Kr. 6000). Dir.: Prof. Waage und Prof. Hiortdahl.
Anatom. Institut (Kr. 5500). Dir.: Prof. G. Guldberg.
Pathol.-anatom. Institut (Kr. 1100). Dir.: Prof. Heiberg.
Pharmakol. Sammlung (Kr. 600). Dir.: Vacat.
Hygienische Sammlung (Kr. 4900). Dir.: Prof. A. Holst.
Physikal. Institut (Kr. 3800). Dir.: Prof. Schiøtz.
Inst. für hydrodynam. Versuche (Kr. 3000). Dir.: Prof. Bjerknes.
Sammlung chirurg. Instrumente (Kr. 600). Dir.: Prof. Hjort.
Sammlg. geburtshülfl. Instrum. (Kr. 300). Dir.: Prof. Schønberg.
Samml. techn. Modelle (Kr. 400). Dir.: Prof. C. M. Guldberg.
Ethnograph. Museum (Kr. 2900). Dir.: Prof. Nielsen.
Sammlung f. d. Unterricht über Bergwerksbau (Kr. 200). Dir.: Prof. Helland.
Sammlung für den Unterricht in Kunstgeschichte (Kr. 1000). Dir.: Prof. Dietrichson.
Sammlung für den Unterricht über Hautkrankheiten (Kr. 50). Dir.: Dr. C. Boeck.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK. (1812.)

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 182.

Jetziger Bestand: ca. 312000 Bände. Durch Gesetz vom 20. Juni 1882 ist Ablieferung von Pflichtex. den Buchdruckern vorgeschrieben.

Jährliche ordentliche Ausgaben: Besoldungen Kr. 24100, für Bücherwerb und sächliche Ausgaben Kr. 28500. (Heizung unter sächl. Ausgaben der gesamten Universität), für Herstellung eines systematischen Katalogs Kr. 1500.

Die Bibliothek ist geöffnet alle fünf ersten Werktage, der Lesesaal von 11—3 und 5—8 Uhr, das Ausleihzimmer von 12—2 Uhr, geschlossen in den Universitätsferien Anfang Juli bis Mitte August (wöchentlich einen Tag ausgenommen) und Mitte Dezember bis Mitte Januar.

Die Bücher werden nach Hause und nach auswärts verliehen, sowie im Lesesaal der Bibliothek benutzt. Im J. 1891/92 wurden aus der Bibl. geliehen: 26981 Bde., im Lesesaal benutzt 37056 Bde., zusammen 64037 Bde.

Bibliothekar: A. C. Drolsum. — *Unterbibliothekar:* J. A. J. Kjær.

Amanuensen: J. Tellefsen, F. Olsen, Andreas M. Hansen, J. B. Halvorsen, Hjalmar M. Pettersen.

Wissenschaftl. Hülfsarbeiter: Th. Tellefsen, K. Fischer, S. Petersen.

PRAKTISCH-THEOLOGISCHES SEMINAR.

Direktion: der Bischof zu Christiania und die theologische Fakultät. Die theologischen Kandidaten haben eine praktische Prüfung abzulegen. Gehälter der Lehrer: Kr. 7764, verschiedene Ausgaben: Kr 1122.

Lehrer: Pastor J. Riddervold. Prof. E. Munch, Justitiarius H. S. B. Broch. Organist Chr. Cappelen. Cand. th. Y. Brun.

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

Am 3. Mai 1857 gegründet. 2 Klassen: mathemat.-naturwissensch. und historisch-philos. Ca. 18 Sitzungen im Jahre. Die Gesellschaft giebt ihre Verhandlungen heraus und gewährt Unterstützungen zur Herausgabe wissenschaftlicher Werke. Sie besitzt ein Vermögen von Kr. 13000, ein Legat von Kr. 4000 zur Förderung der Pharmazie und erhält vom Staate einen jährlichen Zuschuss, zur Zeit Kr. 4000. Eine Bibliothek ist durch Tauschverbindungen gegründet.

Präses: Prof. Blix. — *Vizepräses*: Prof. C. M. Guldberg.

Generalsekretär: Prof. G. Storm.

Chur (Schweiz).

STAATSARCHIV DES KANTONS GRAUBÜNDEN.

Enthält die Akten des ehemaligen Freistaates der drei Bünde bis 1798; Akten betreffend den Kanton Rhätien aus der Zeit der Helvetik von 1798—1803 und die Akten der verschiedenen Verwaltungs-Dikasterien des nunmehrigen Schweizerkantons Graubünden von 1803 bis auf die Gegenwart.

Täglich geöffnet von 9—12 und 3—6 U. Für Benutzung des Archivs hat man sich an den Staatsarchivar zu wenden. Versendung von Archivalien im Inland zulässig. — *Staatsarchivar:* Simeon Meisser.

Cincinnati (Ohio, Ver. St.).

PUBLIC LIBRARY OF CINCINNATI.

Gegründet 1867 als öffentl. Bibliothek. Bestand: 197484 gedruckte Bände. Budget: Verwaltung $ 33500, für Bücheranschaffungen $ 13000. Jedermann zugänglich. Ansässige können Bücher entleihen. Benutzung in der Bibliothek: 587767 Bände, entliehen 236433 Bände. Geöffnet an Sonn- und Werktagen von 8 U. morgens bis 9½ U. abends.

Bibliothekar: A. W. Whelpley.

CINCINNATI OBSERVATORY (Sternwarte).

Gegründet 1842 durch Prof. Mitchel. *Direktor:* J. G. Porter.

Clausthal (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. BERGAKADEMIE.

Gegründet im Jahre 1775 als besondere Schule für die Bergwissenschaften. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 184.

Sie untersteht dem preuss. Ministerium für Handel und Gewerbe.

Die *ordentlichen Lehrer* werden durch den Minister angestellt: die ausserordentlichen unter Vorbehalt des Widerrufs. Die Honorare der ordentl. Lehrer fliessen in die Kasse der Anstalt. Der Unterricht ist auf einen 3—4 jährigen Kursus berechnet; je ein Tag der Woche ist zum selbständigen Besuch der Gruben und Hütten bestimmt.

Budget (nach d. Etat d. Berg-, Hütten- u. Salinenverwaltung f. 1893/94):

Einnahmen:		Ausgaben:	
An Kollegiengeld . .	ℳ 18370.—	Besoldungen	ℳ 31800.—
An sonst. Einnahmen	68415.—	Wohnungszuschüsse .	4140.—
Zuschuss des Staats .	9660.—	Anteile der Dozenten an den Kollegiengeld.	10460.—
		Hülfsbeamte etc. . .	19380.—
		Diäten	3800.—
		Sammlungen etc. . .	7140.—
		Sächl. Ausgaben . .	12810.—
		Sonstige Ausgaben .	3915.—
	ℳ 96445.—		ℳ 96445.—

Die Aufnahme als Bergakademiker erfolgt auf Grund des Reifezeugnisses eines Gymnasiums, einer Realschule 1. Ordnung, oder einer Gewerbeschule. Als Hospitanten werden Personen mit geringerer Vorbildung zugelassen. Über Ausländer entscheidet der Direktor.

Gebühren: Immatrikulation frei. Vorlesungen ℳ 3.— pro wöchentl. Stunde im Sem. Übungen ℳ 3.—. Eintrittsgelder pro Sem. werden nicht *erhoben. Honorar und* Reagentien-Vergütung für praktische Übungen

im chem. Laboratorium pro wöchentl. Stunde im Semester ℳ 4.50. Krankenkasse besteht nicht.

PRÜFUNGEN. Diplom-Prüfung erfolgt auf Wunsch nach mindestens einjährigem Besuche. Für die Staatsprüfungen sind die Vorschriften zu den techn. Ämtern bei den Bergbehörden des Staates vom 12. September 1883 massgebend.

Dauer des Studienjahres vom 10. Oktober bis Ende Juli.

Zahl der Studierenden (1892/93): 130.

DIREKTOR:
Oberbergrat Prof. G. Köhler: *Bergbaukunde u. Aufbereitung.*

DOZENTEN:
Prof. Dr. W. Hampe: *Chemie.*
Prof. O. Hoppe: *Mechanik und Maschinenlehre.*
Bergrat Prof. Biewend: *Eisenhüttenkunde.*
Bergrat Prof. Dr. Schnabel: *Chem. Technol. u. Hüttenkunde.*
Prof. Dr. Klockmann: *Mineralogie und Geologie.*
Prof. Dr. Gerland: *Geom. u. Phys.*
Prof. Dr. Meyer: *Mathematik.*
Geh. Bergrat Lohmeyer: *Nationalökonomie, Gewerbestatistik.*
Ob.-Bergrat Engels: *Bergr. etc.*
Ober - Bergamts - Markscheider Brathuhn: *Markscheiden u. Feldmessen.*
Masch. Insp. Meinicke: *Maschinenzeichnen.*

BIBLIOTHEK.
(14500 Bände und 3626 Karten.)
BIBLIOTHEKAR: Schweitzer.

Clermont-Ferrand (Puy-de-Dome, Frankreich).

FACULTÉS DE CLERMONT.

Gegründet durch die Napoleonische Universitätsreform v. J. 1808, s. Verfassung der franz. Hochschulen, Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

Zahl der Studierenden: 189.

Gesamtbudget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique J. 1893: fr. 173090.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
Gehälter fr. 70650, Sammlungen u. sächliche Ausgaben fr. 26165.

PROFESSOREN:
Pellet: *Reine Mathematik.*
Hurion: *Physik.*
Parmentier: *Chemie.*
Julien: *Geologie u. Mineralogie.*
Poirier: *Zoologie und Botanik.*
Guichard: *Mechanik.*
DOZENT: (Chargé de cours):
Le Cordier: *Astronomie.*
AUSSERORD. PROFESSOR (Prof. adjoint): Girod: *Botanik.*
DOZENT (Chargé de conférences):
Bloch: *Physik.*
DOYENS HONORAIRES:
Alluard, Gruey, Saint-Loup.
SEKRETÄR: Girard.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
Gehälter fr. 59850, Sächl. Ausgaben fr. 3225.

PROFESSOREN:
Luguet: *Philosophie.*
des Essarts: *Franz. Literatur.*
Auguste Ehrhard: *Fremde Lit.*
Desdevizes du Dézert: *Neue Geschichte u. Geographie.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Leclerc: *Grammatik.*
Rouchon: *Gesch. der Auvergne.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Baron: *Alte Sprachen und Literaturen.*
Hauser: *Geschichte.*
Audollent: *Latein. Sprache u. Literatur.*
DOYEN HONORAIRE: Chotard.
SEKRETÄR: Girard.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUT. SCHULE.
(École préparatoire de médecine et de pharmacie.)
Budget für 1893: Gehälter fr. 43725, Sächl. Ausgaben fr. 10275.
PROFESSOREN:
Tixier: *Anatomie.*
Blatin: *Physiologie.*
Fredet: *Hygiene u. Therapie.*
Rocher: *Pharmazie und Materia medica.*
Gagnon: *Äussere Pathologie u. operat. Medizin.*
Fouriaux: *Innere Pathologie.*
Bousquet: *Äussere Klinik.*
Dourif: *Innere Klinik.*
Girod: *Naturgeschichte.*
Huguet: *Chemie u. Toxikologie.*
DOZENT (Chargé de cours):
Truchot: *Physik.*
PROFESSEURS SUPPLÉANTS:
Pojolat: *Anatomie u. Physiol.*
Planchard: *Pathologie und innere Klinik.*
Lafont: *Pharmazie und materia medica.*
Mosnier: *Physik u. Chemie.*
Meunier: *Naturgeschichte.*
Maurin: *Geburtshülfl. Klinik.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
Budget 1893: Gehälter fr. 4000, Erwerbungen u. sächl. Ausgaben fr. 9200, Gesamtbändezahl 18343.
Bibliothekar: Balland.

BIBLIOTHÈQUE DE CLERMONT-FERRAND (Boulevard Lafayette).

Entstanden während der Revolution aus den Sammlungen der Kathedrale, v. Saint-Allyre und des Klosters der Jakobiner in Clermont. Unter den neueren Zuwendungen ist die des Bibliothekars B. Gonod hervorzuheben. Bestand 46573 Bde, 646 Hdss., 40 Inkunabeln.

Cat. des livres imprimés et manuscrits par B. Gonod. — Cat. des ouvrages imprimés et mss. concernant l'Auvergne p. B. Gonod. — Cat. des livres imprimés et manuscrits rel. à l'Auvergne par Ed. Vimont. — Cat. des livres imprimés et manuscrits p. Ed. Vimont, 4 vols. — Manuscrits par Couderc (T. XIV du Cat. général p. 1—214).

BUDGET: Gehälter fr. 6200, für Anschaffungen fr. 3500.

Geöffnet im Sommer an Werkt. 12—5 U., im Winter 11—4 u. 7—10 U. Geschl. v. 25. Aug. bis 25. Okt.

Bibliothécaire: M. Vimont. — *Sous-Bibliothécaires*: M. M. Leboyer, Aubrié.

OBSERVATOIRE MÉTÉOROLOGIQUE DE PUY-DE-DOME.
Gegründet 1871.

Es besteht aus 2 Stationen, der station de la plaine, die bei der Faculté des sciences zu Clermont ihren Sitz hat, die andere auf dem Gipfel der Puy-de-Dôme (1465 m), beide telegraphisch verbunden.

BUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: Gehälter 15500 fr. Sächliche Ausgaben 6500 fr.

Direktor: Hurion. — *Meteorologiste adjoint:* J. Plumandon.
Aides-météorologistes: Ch. Plumandon, Soulier, Duliège.

Clinton (N. Y., Ver. St.).

HAMILTON COLLEGE.

Gegründet 1812 als autonome Korporation mit eigenem Vermögen. Die Verwaltung wird durch 28 Vertrauensmänner (Trustees) ausgeübt, von denen vier von der Gesamtheit der Promovierten (vom 3. Jahre der Promotion an gerechnet: Graduates of three years standing) auf Lebenszeit ernannt werden. — JAHRESHAUSHALT: ℳ 160000.

Aufnahme für mindestens 15jährige gegen Eingangsprüfung. Unterrichtsgebühr $ 25 pro Term. Das Kollegium verleiht die Grade: A. B. (Artium Baccal.) u. M. A. (Magister Artium), Gebühr $ 5.

Einteilung des akadem. Jahres: Fall Term: Mitte Sept. bis Mitte

Dez.; Winter-Term: Anfang Jan. bis Ende März, Summer-Term: Mitte April bis Ende Juni.

Zahl der Studierenden: 150. — *Präsident:* M. W. Stryker.

PROFESSOREN:
Edw. North: *Griech. Spr. u. Lit.*
Oren Root: *Mathematik.*
AbelGrosvenorHopkins: *Latein. Sprache u. Literatur.*
Will. Rogers Terrett: *Staatswissensch., Geschichte.*
Herm. Carl George Brandt: *Germ. u. Roman. Philologie.*
Brainard G. Smith: *Rhetorik u. Redekunst.*
David Albro Morrill: *Chemie, Biologie.*
Clinton Scollard: *Engl. Liter.*
Edw. Fitch: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Charles Henry Smyth: *Geologie, Mineralogie.*
Warren D. More: *Rhetorik und Beredsamkeit.*
Will. Hader Squires: *Philosophie u. Hebräisch.*
Samuel J. Saunders: *Physik u. Astronomie.*
Delos De Wolf Smyth: *Nat.-Ökonomie u. Rechtswissensch.*
W. P. Shepard: *Naturgesch.*

BIBLIOTHEK (35000 Bände).
Bibliothekar (Librarian): Melvil Gilbert Dodge.
Assist. Librarian: W. J. Cooper.

LICHFIELD OBSERVATORY (Sternwarte) of Hamilton College. (Gegründet 1852). *Direktor*: vacat.

COBLENZ s. **KOBLENZ.**

COBURG s. **KOBURG.**

Coimbra (Portugal).

UNIVERSIDADE DE COIMBRA.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 187.

Die Immatrikulation erfolgt auf Vorlage eines Zeugnisses über das vollendete 16. Jahr, eines Zeugnisses de vita et moribus, eines Polizeizeugnisses und der Abgangszeugnisse von einem 3jährigen Lyceums- und einem 3jährigen Literatur-Kursus (Curso de letras).

Die Immatrikulation in die medizin. Fakultät kann nur der »Bacharel em philosophia« erlangen.

GEBÜHREN: Immatrikulation: Theol., medizin., mathem. und philosoph. Fakultät: 16 Milreis 665 Reis, juristische Fakultät 20 Milreis 830 Reis, Grad eines Bachelors: theolog. Fakultät 25 Milreis 944 Reis, jurist. Fakultät 33 Milreis 326 Reis, medizin., mathem. und philosoph. 24 Milreis 994 Reis, Diplom (carta) des Pharmazeuten 6 Milreis.

JAHRESHAUSHALT 1892/93: Ausgaben: Ord. Personal 99 278 810 Reis, ausserord. Personal 4 641 530 R., Material u. Verschiedenes 9 700 000 R., Preise u. Prämien 3 500 000 R., Auslagen für das Hospital 28 000 000 R. Summe: 145 120 Milreis 340 Reis. Einnahmen: Matrikelgebühren und Taxen 34 725 Milreis 961 Reis.

Beginn des akad. Jahres: 1. Okt. Zahl der immatrik. Hörer: 1368.

Rektor: Antonio Augusto da Costa Simões. *Vice-Rektor:* Bernardo de Serpa Pimentel. *Sekretär:* Antonio Augusto Cerqueira Coimbra.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.
PROFESSOREN (Cathedraticos):
Luiz Maria da Silva Ramos: *Dogmatik.*
Bernardo Augusto de Madureira: *Dogmatik.*
Manuel de Jesus Lino: *Biblische Exegese u. Hermeneutik.*
Joaquim Alves da Hora: *Moraltheologie.*
Manuel d'Azevedo Araujo e Gama: *Fundamentaltheologie.*
Antonio Garcia Ribeiro de Vasconcellos: *Dogmatik.*
Francisco Martins: *Kirchengeschichte.*

Porphyrio Antonio da Silva: *Homiletik und Pastoraltheologie, Einführung in d. Bibel.*
SUPPL. PROFESSOR (Substituto):
José Maria Rodrigues: *Hebräische Sprache.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN (Cathedraticos):
Pedro Augusto Monteiro Castello Branco: *Portugies. Civilrecht.*
Bernardo d'Albuquerque e Amaral: *Römisches Recht.*
Manuel Nunes Giraldes: *Polit. Oekonomie und Statistik.*
Manuel Emygdio Garcia: *Civilprozess u. Gerichtsordn.*
José Joaquim Fernandes Vaz: *Portugiesisches Handelsrecht.*
José Augusto Sanches da Gama: *Portugies. Civilrecht.*
Manuel de Oliveira Chaves e Castro: *Civilprozess und Gerichtsordnung.*
Avelino Cesar Augusto Maria Callisto: *Rechtsphilosophie.*
José Pereira de Paiva Pitta: *Portugies. Kirchenrecht.*
Antonio de Assis Teixeira de Magalhães: *Finanzwiss.*
J. Frederico Laranjo: *Öff. Recht.*
José Joaquim Lopes Praça: *Portugies. Civilrecht.*
Antonio Candido Ribeiro da Costa: *Portug. Kirchenrecht.*
Antonio Lopes Guimarães Pedrosa: *Portugies. Verwaltungsrecht u. Gesetzgebung.*
Antonio Henriques da Silva: *Strafrecht u. Strafgesetzgebg.*
SUPPL. PROFESSOREN (Substitutos).
João Marcellino Arroyo.
Manuel Dias da Silva.
Guilherme Alves Moreira.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN (Cathedraticos):
Bernardo Antonio Serra de Mirabeau: *Spez. Physiologie u. private Hygiene.*
Manuel Pereira Dias: *Allgemeine Pathologie und Geschichte der Medizin.*
José Epiphanio Marques: *Innere Pathologie.*
Julio Cesar de Sande Saccadura Botte: *Materia medica und Pharmazie.*
Manuel da Costa Alemão: *Topographische Anatomie u. operative Medizin.*
João Jacintho da Silva Correa: *Chir. Pathologie u. Dermatol.*
Raymundo da Silva Motta: *Path. Anatomie und Toxikologie.*
Philomeno da Camara Mello Cabral: *Allgem. Histologie und Physiologie.*
Adriano Xavier Lopes Vieira: *Gerichtl. Medizin, öff. Hygiene u. hyg. Polizei.*
Augusto Antonio da Rocha: *Med. Klinik.*
Daniel Ferreira de Mattos jun.: *Chirurg. Klinik, Geburtshülfe und Kinderheilkunde.*
Joaquim Augusto de Sousa Refoios: *Gynäkol. Klinik.*
SUPPL. PROFESSOREN (Substitutos):
Luiz Pereira da Costa: *Allgem. Path. und Gesch. der Medizin.*
Basilio Augusto Soares da Costa Freire: *Deskr. u. vergl. Anat.*

MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN (Cathedraticos):
Luiz da Costa e Almeida: *Mech. Technologie u. Maschinenlehre.*
José Joaquim Pereira Falcão: *Astronomie.*
João José d'Antas Souto Rodrigues: *Höhere Algebra und Zahlentheorie.*
Gonçalo Xavier d'Almeida Garrett: *Math. Physik u. Baukonstruktionen.*
Alfredo Filgueiras da Rocha Peixoto: *Math. Geographie.*
José Freire de Sousa Pinto: *Geodäsie, Topographie u. Katasterarbeiten.*
José Bruno de Cabedo d'Almeida Azevedo e Lencastre: *Differential- und Integralrechnung.*
Augusto d'Arzilla Fonseca: *Darst. Geometrie u. Stereotomie.*
João Rodrigues Vieira: *Zeichn.*
SUPPL. PROFESSOREN (Substitutos):
Francisco Miranda da Costa Lobo.
Henrique Manuel de Figueiredo.
Luciano Anton. Pereira da Silva.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Facultade de philosophia.)
PROFESSOREN (Cathedraticos):
Antonio dos Santos Viégas: *Phys.*

Manuel Paulino d'Oliveira: *Zool.*
Julio Augusto Henriques: *Botanik.*
Francisco Augusto Corrêa Barata: *Organische Chemie.*
Bernardino Luiz Machado Guimarães: *Anthropologie u. Paläontologie.*
Antonio José Gonçalves Guimarães: *Mineralogie u. Geolog.*
Antonio de Meirelles Guedes Pereira Coutinho Garrido: *Phys.*
Francisco José de Sousa Gomes: *Anorganische Chemie.*
SUPPL. PROFESSOR (Substituto): Henrique Teixeira Bastos.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizin. Kabinete (Milreis 1870):
Kabinet f. norm. Anatomie. Dir.: Prof. Soares da Costa Freire.
Kabinet f. path. Anatomie. Dir.: Prof. da Silva Motta.
Kabinet f. Histol. u. Physiol. Dir.: Prof. da Camara Mello Cabral.
Kabinet f. med. Chemie. Dir.: Prof. da Silva Motta.
Hospital-Kliniken (Milreis 28 000). Verw.: Prof. Serra de Mirabeau.
Astronom. Observatorium (Milreis 400 *und für den Druck der Ephemeriden* Milreis 200). Dir.: Prof. de Sousa Pinto. Astronomen: Prof. Pereira Falcão. Prof. da Rocha Peixoto. Prof. da Costa Lobo.
Meteorolog. Observatorium. Dir.: Prof. dos Santos Viégas.
Physikal. Kabinet. Dir.: Prof. dos Santos Viégas.
Chem. Laborator. (mit d. meteor. u. phys. Kabinet zus. Milr. 4470). Dir.: Prof. Corrêa Barata.
Naturhistor. Museum:
Mineral.-geol. Sektion (Milr. 180). Dir.: Prof. José G. Guimarães.
Zoolog. Sektion (Milr. 180). Dir.: Prof. d'Oliveira.
Botan. Garten (Milr. 180). Dir.: Prof. Henriques.
Anthropol. u. archäolog. Sektion. Dir.: Prof. Luiz Mach. Guimarães.
Kön. Capella (Mus.-Institut) (Milreis 480). Schatzmeister: Bernardo Joaquim Cardoso Botelho.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gründungsjahr: 1591. Bestand: 95000 Bände. Leser (1891—1892): 25261, welche 40261 Werke benützten. JAHRESHAUSHALT (1891/92): Personal 541 Milr. 800 R., sachl. Ausgaben 560 Milr. 550 R., Büchereinkauf 338 Milr., 505 R. Summe: 1440 Milr. 855 R.

Bibliothekar: Bernardo de Serpa Pimentel. — *Unter-Bibliothekar:* Aug. Mendes Simões de Castro. — *Offizial:* José Marques Perdigão Donato.

COLMAR s. **KOLMAR.**

CÖLN s. **KÖLN.**

Columbia u. Rolla (Missouri, Ver. St.)

UNIVERSITY OF THE STATE OF MISSOURI.

Gegründet am 24. Juni 1839 als Staatsuniversität und am 14. April 1841 eröffnet. Sie besteht, aus einer »akademischen« Abteilung (Philologie einschl. Sanskrit und indog. Sprachwissenschaft und Naturwissenschaften) und einer »professionellen« Abteilung, welche die Gebiete: Landwirtschaft und Technologie, Pädagogik, Jurisprudenz, Medizin, Ingenieurwissenschaften, Militärwissenschaften, Kunst, Rhetorik und Bergbau umfasst. Die letztere Unterabteilung: »School of mines and metallurgy« befindet sich zu Rolla.

FINANZIELLES. Die Universität wird erhalten 1) durch *Stiftungen:* Old and new Seminary Fund (Kapital $ 222000), Congressional Land Grant Fund (Kap. $ 317000), U.S. Experiment Station Fund: $ 15000 jährl., Fonds laut *Kongressakte v. 30. Aug.* 1890: 1893 $ 17023,—; Stiftung der

36. General Assembly: $ 646958,23 zu 5%, verschiedene Privatstiftungen; 2) durch die *Einnahmen an Gebühren* und aus dem *Verkauf von Land* (z. Z. noch 52000 Acres im Besitz der Universität).

JAHRESHAUSHALT 1892. Einnahm.: $ 335365,41. — Ausgab.: $ 329717,31.

AUFNAHME, STUDIENGANG, GRADE. Die Aufnahme in die »akademische« Abteilung erfolgt nach Ausweis genügender Kenntnisse im Latein und Griechischen oder nach Absolvierung der 2jähr. »preparatory courses«, die zugleich als Musterkurse für die übrigen höheren Schulen des Staates dienen. Der Studiengang ist 4jährig und führt zu den Graden A. B. (artium Bacc.), L. B. (Litt. Bacc.), S. B. (Scientiae B.). — Nach weiterem einjährigen Studium: M. A., nach weiterer Einreichung einer Dissertation: Dr. phil. — Die Fachschulen verleihen die Grade LL. B., LL. M., C. E. (Civil Engineer), E. E. (Electr. Engineer), M. E. (Mining Engineer), B. Agr. (Bach. of Agriculture), M. Agr. (Master of Agricult.), Pe. B. (Bach. of Pedagogics), M. D. (Doct. of Med.).

GEBÜHREN: Aufnahme $ 10, Bibliothek etc. $ 10, sonst für akadem. Studenten frei, jurist. Stud. $ 50 jährlich, Mediziner 1. Jahr $ 20, 2. u. 3. Jahr je $ 50, Ingenieur 1. u. 2. Jahr je $ 20, 3. u. 4. Jahr je $ 50.

Beginn des akad. Jahres: Anfang Sept. (2. Sem.: Ende Jan. — Anf. Juni).

Zahl der Studierenden (1892) zu Columbia: 600, zu Rolla 114.

Präsident: Rich. Henry Jesse. — *Chairman of the Faculty:* James Shannon Blackwell. — *Secretary:* Joseph Francis Paxton.

PROFESSOREN:

Paul Schweitzer: *Chemie.*
Andrew Walker Mc Alester: *Chirurgie u. Gynäkologie.*
Woodson Moss: *Anatomie und innere Medizin.*
James Shannon Blackwell: *Semit. Philol., neuere Sprachen.*
John Carleton Jones: *Latein. Sprache u. Literatur.*
Edward Archibald Allen: *Engl. Philologie.*
William Benjamin Smith: *Mathematik u. Astronomie.*
George Dana Purinton: *Biolog.*
Garland Carr Broadhead: *Geologie u. Mineralogie.*
James Aull Yantis: *Rechtswiss.*
Millard Lewis Lipscomb: *Phys.*
Walter B. Richards: *Mathem.*
Edward D. Porter: *Agrikultur.*
Austin Lee Mc Rae: *Physik.*
Alexander Martin: *Rechtswiss.*
William Gwathmey Manly: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Milton Updegraff: *Astronomie.*
Joseph Philip Blanton: *Pädag.*
Christian William Marx: *Ingenieurwissenschaft.*
John Waldo Connaway: *Physiol.*
William Shrader: *Elektrotech.*
Elmo G. Harris: *Direktor der Bergschule.*
John Davidson Lawson: *Rechtswissenschaft.*
Charles Albert Keffer: *Hortikultur.*
Frederick Charles Hicks: *Geschichte u. Nationalökonomie.*
John Pickard: *Archäologie.*
Richard Haden Hood: *Ingenieurwissenschaft.*
Samuel A. Smoke: *Militärwiss.*
William H. Seamon: *Chemie u. Metallurgie.*
Frank Thilley: *Philosophie.*

ASSOCIATE PROFESSOR:

Willoughby Cordell Tindall: *Mathematik.*

ASSISTANT PROFESSORS:

William Wallace Clendenin: *Geologie u. Mineralogie.*
Henry Caples Penn: *Engl. Philol.*
Benjamin Franklin Hoffman: *Neuere Sprachen.*
John Miller Burnam: *Latein. Sprache u. Literatur.*
George Armstrong Wauchope: *Engl. Philologie.*
Frederick Homburg: *Chemie.*
Alexander Maitland: *Ingenieurwissenschaft.*
Leo Wiener: *Neuere Sprachen.*
Edw. Winfield Bowen: *Engl. Phil.*

Ausserdem: 9 Assistenten, 4 Instruktoren, 6 Tutoren.

BIBLIOTHEK ZU COLUMBIA (abgebrannt und in Neubildung begriffen). *Librarian:* John Watson Monser.

BIBLIOTHEK ZU ROLLA (Bergbau und Metallurgie).
Librarian: Mrs. T. L. Rubey.

MUSEUM (Biolog. u. geolog.) **ZU COLUMBIA.**
Kurator: Prof. Purinton.

LAWS OBSERVATORY (Sternwarte).
Direktor: Prof. Milton Updegraff.

COLUMBIA COLLEGE s. **NEW-YORK.**

COLUMBIAN UNIVERSITY s. **WASHINGTON.**

Coopers Hill bei Egham (England).

FORST-AKADEMIE.

GESCHICHTE. Gegründet im Jahre 1885 als Teil der Kgl. indischen Ingenieur-Akademie zu Coopers Hill. Sie ist eine Anstalt der indischen Regierung und steht unter dem Minister für Indien in London; ihr Zweck ist, Forstbeamte für das englisch-ostindische Reich auszubilden, sie nimmt aber auch andere Studierende auf.

Die AUFNAHME der Aspiranten des indischen Forstdienstes erfolgt durch öffentliche Konkurrenzprüfung (competitive examination). Alljährlich werden eine gewisse Anzahl Anwartschaften (1891: 12) ausgeschrieben, für welche sich nur britische Unterthanen zwischen 17 und 20 Jahren (mit Leumundszeugnissen) anmelden können. Die in der Konkurrenzprüfung erfolgreichsten Kandidaten erhalten die Anwartschaften.

Nötige Kenntnisse beim Eintritt: Mathematik einschliesslich Trigonometrie, Englisch, Deutsch. Ausserdem zwei von den folgenden 9 Gegenständen: Höhere Mathematik. Französisch. Lateinisch Griechisch, Englische Geschichte, Botanik, Chemie, Physik, Geologie.

EXAMINA finden von Zeit zu Zeit statt, und am Schlusse der Studienzeit wird ein allgemeines Examen über alle forstlichen Fächer abgehalten. Die Kandidaten mit Anwartschaft, welche diese Examina bestehen, werden im indischen Forstdienste angestellt.

STUDIENZEIT UND GEBÜHREN. Die Studierenden bleiben 3 Jahre auf der Anstalt; Gebühren: £ 180 jährlich für Logis, Kost und Unterricht einschliesslich der Kosten aller Exkursionen.

Präsident: Sir Alexander Taylor, General des engl. Geniekorps.
Direktor: Dr. W. Schlich, Generalforstinspektor von Indien a. D.
Beginn des akadem Jahres: Zweite Hälfte des Septembers.

I. Hülfswissenschaften.

LEHRER:
Higgs: *Geometr. Zeichnen.*
R. Dawson: *Freihandzeichnen.*
General-Major E. H. Courtney: *Geodäsie.*
A. H. Heath: *Elementarer Hochbau und Strassenbau.*
J. C. Hurst: *Rechnungswesen.*
T. H. Dittel: *Deutsche Sprache.*
G. M. Minchin: *Mechanik.*
W. N. Stocker: *Physik.*
H. McLeod: *Anorgan. Chemie.*
A. H. Church: *Ausgewählte Teile der Organischen Chemie.*
H. G. Seeley: *Geologie u. Mineralogie.*
W. F. H. Blandford: *Entomologie.*
H. Marshall Ward: *Botanik.*

II. Hauptfach.

W. R. Fisher: *Einleitung in das Forstwesen, Waldbau, Forstschutz, Forstbenutzung.*
W. Schlich: *Holzmesskunde, Waldwertrechnung und Statik, Forsteinrichtung, Forstpolitik und Verwaltung*, indischer *Waldbau.*

B. H. Baden-Powell: *Forstgesetzgebung, Einleitung in die indische Agrargesetzgebung.*

Die Anstalt besitzt einen Forstgarten, einen Schulwald von 800 englischen Morgen, ein forstliches und botanisches Museum und ein Laboratorium. Ausserdem benutzt sie das physische und chemische Laboratorium der Ingenieur-Akademie.

Die Studierenden werden, parallel mit den Vorlesungen, praktisch beschäftigt in dem Forstgarten, Schulwalde und anderen benachbarten Waldungen. Am Schlusse des ersten Jahres besuchen sie die Buchen- und Eichen-Waldungen der Normandie. Im zweiten Jahre, nachdem das Studium der Hülfswissenschaften zum Abschlusse gebracht ist, werden die Studierenden für 5 Monate als Praktikanten bei deutschen Forstbeamten eingestellt. Im dritten Jahre wird das Studium der Forstwissenschaft beendigt. Im letzten Semester wird ein kleines Einrichtungswerk im Schulwalde praktisch durchgeführt.

Cordoba (Argentinien).

OBSERVATORIO NACIONAL ARGENTINO (Sternwarte).

Direktor: J. M. Thome.

Cordova (Spanien).

VETERINÄRSCHULE (Escuela de veterinaria).

Direktor: Antonio Ruiz Fernández.

PROFESSOREN:

Calixto Tomás y Gómez: *Allg. und deskript. Anatomie.*
Emilio Pisón: *Physik, Chemie und Naturgeschichte.*
Juan Manuel Díaz Villar: *Physiologie und Hygiene.*
Antonio Moreno Ruiz: *Allg. u. spez. Pathologie.*
Antonio Ruiz Fernández: *Landwirtschaft und Zootechnik.*
Leandro de Blas y Rodríguez: *Operationslehre und Hufbeschlag.*

Cork (Irland).

QUEEN'S COLLEGE.

Gegründet 1845. Bildete bis zum Jahre 1879 zusammen mit dem Queen's College in Belfast und dem Queens College in Galway the Queen's University of Ireland. Organisation dieselbe wie Belfast (s. dieses) und Galway und wie diese der R. University of Ireland affiliiert.

Einteilung des akademischen Jahres:

1 Trimester: vom 17. Oktober bis 23. Dezember 1893,
2. „ vom 8. Januar bis 17. März 1894,
3. „ vom 2. April bis 9. Juni 1894.

Hörerzahl: 245.

Präsident: James W. Slattery.

PROFESSOREN:

Will. Ridgeway: *Griech. Spr.*
Burnell Lewis: *Latein. Sprache.*
A. H. Anglin: *Mathematik.*
John England: *Naturphilosoph.*
G. F. Savage-Armstrong: *Gesch. u. englische Literatur.*
G. J. Stokes: *Philosophie und Sozialwissenschaften.*
Augustus E. Dixon: *Chemie.*
Marcus M. Hartog: *Naturgesch.*
Owen O'Ryan: *Neuere Sprach.*
Richard Horner Mills: *Rechts- und Staatswissenschaften.*
Ralph W. B. Barry: *Englisches Recht.*
J. J. Charles: *Anat. u. Physiol.*

Edw. R. Townsend: *Inn. Med.*
Stephen O'Sullivan: *Chirurgie.*
C. Y. Pearson: *Materia medica (Doz. f. gerichtl. Medizin).*
Henry Corby: *Geburtshülfe.*
Alex. Jack: *Ingenieurwissensch.*
DOZENTEN (Lecturers):
O. Woods: *Psychiatrie.*
Jeremiah Cotter: *Pathologie.*
A. W. Sandford: *Augen- und Ohrenheilkunde.*
D. D. Donovan: *Hygiene.*
Arthur Hill: *Architektur.*
DEMONSTRATOR:
William Scott: *Anatomie.*

BIBLIOTHEK (£ 314).
Bibliothekar: Owen O'Ryan.

CORNELL UNIVERSITY s. ITHACA.

Cremona (Italien).

BIBLIOTECA GOVERNATIVA (1774).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 192.

Gesamtbestand: 86095 Druckbände und 1011 Handschriften, 2081 Urkunden, 110 Stiche. Zuwachs 1892: 1213 Bände.

BUDGET: Gehälter L. 7000, für Anschaffungen L. 2600, sächl. Ausgaben L. 1000.

Geöffnet im Winter v. 10—2 u. v. $6^1/_2$—$8^1/_2$ U., im Sommer v. 8—3 U.

Benützung 1892: in der Bibliothek 11879 Bände, in der Stadt verliehen: 332 Werke, nach auswärts 30 Bände.

Sotto-Bibliotecari: Gennaro Buonanno, Ulisse Ortensi.

Crowborough Hill (Suss., England).

PRIVAT-STERNWARTE.

Besitzer: Isaac Roberts D. Sc. F. R. S. F. R. A. S.

Czernowitz (Bukowina, Oesterr.-Ungarn).

K. K. FRANZ-JOSEFS-UNIVERSITÄT (Gegr. 1875).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 193.

JAHRESHAUSHALT:

a) Ordentl. Ausgaben:	
Gehälter und Zulagen . .	fl. 88825
Adjuten, Remunerationen u. dgl.	6040
Stiftungen und Stipendien	2390
Unterrichts-Erfordernisse	12250
Mietzinse	389
Gebäude-Erhaltung und Regiekosten	8406
Summe:	fl. 118300
b) Ausserord. Ausgaben:	
1. Rate zur Ausgestaltung der inneren Einrichtung der Bibliothek	fl. 550
Summe:	fl. 118850

Bedeckung:	
Intercalare von allen Bezügen	fl. 2665
Einhebungsprozente . . .	450
Verschiedenes	20
Staatszuschuss	115715
Summe:	fl. 118850

Beginn des akademischen Jahres: 1. Oktober.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 235 ord. und 46 ausserord. = 281.
(56 Theol, 180 Jur. und 45 Philosoph.)

Rektor: Friedrich *Kleinwächter. Sekret.:* Josef Pietschmann.

GRIECHISCH-ORIENTALISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Eusebius Popowicz: *Kirchengesch. u. griech.-or. Kirchenr.*
Isidor Ritt. v. Onciul: *Alttest. Exegese u. hebräische Sprache (Suppl. f. oriental. Sprachen).*
Wladimir Basil v. Repta: *Neutest. Exegese.*
Constantin Popowicz: *Griech.-or. Kirchenrecht.*
Emilian Wojucki: *Moraltheolog.*
HON.-DOZENT:
Juvenal Stefanelli: *Katechetik.*
PRIV.-DOZ.: Theodor Tarnowski: *Prakt. Theologie.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Friedrich Schuler v. Libloy: *Deutsches Recht.*
Friedrich Kleinwächter: *Polit. Oekonomie.*
Karl Hiller: *Öster. Strafrecht.*
Alexander Grawein: *Österr. allg. Privatr., Handels- und Wechselrecht.*
Ernst Hruza: *Röm. Recht.*
Julius Ritter v. Roschmann-Hörburg: *Statistik.*
Arthur Skedl: *Oesterreichisches civilgerichtl. Verfahren.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Franz Hauke: *Allg. u. österr. Staatsrecht.*
Ludwig Wahrmund: *Kirchenr.*
HON.-DOZENTEN:
Tit. auss. Prof. Basil Wolan: *Gerichtl. Medizin.*
Josef Kryspin: *Staatsverrechn.-Wissenschaft.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Alois Handl: *Physik.*
Ferdinand Zieglauer v. Blumenthal: *Oesterr. Geschichte.*
Johann Wrobel: *Klass. Philol.*
Emil Kałużniacki: *Slav. Philol.*
Richard Přibram: *Chemie.*
Eduard Tangl: *Botanik.*
Johann Sbiera: *Rumän. Spr. u. Litteratur.*
Isidor Hilberg: *Klass. Philolog.*
Theodor Gartner: *Rom. Philol.*
Anton Puchta: *Mathematik.*
Stefan Smal-Stocki: *Ruthen. Sprache u. Literatur.*
Ferdinand Löwl: *Geographie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Rudolf Hochegger: *Philosoph.*
Rudolf Scharizer: *Mineralogie.*
Ottokar Tumlirz: *Math. Physik.*
Rob. v. Lendenfeld: *Zoologie.*
Oswald v. Zingerle: *Deutsche Philologie.*
Sigmund Herzberg-Fränkel: *Allg. Geschichte.*
PRIV.-DOZENT:
Raimund Friedrich Kaindl: *Oesterreichische Geschichte.*
LEKTOR:
Anton Romanovsky: *Englisch.*
LEHRER: Hans Horner: *Gesang.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Theologisches Seminar (fl. 1300). Vorst.: Der Dekan der Fakultät, z. Z. Constantin Popowicz.
Rechtswissensch. Seminar (fl. 200). Vorst.: Alexander Grawein.
Staatswissensch. Seminar (fl. 100). Vorst.: Friedr. Kleinwächter.
Philolog. Seminar (fl. 100 incl. Proseminar). Direktoren: Joh. Wrobel, Isidor Hilberg.
Philol. Proseminar. Direktoren: Joh. Wrobel, Isidor Hilberg.
Histor. Seminar (fl. 100). Direktor.: Ferd. Zieglauer v. Blumenthal, Sigm. Herzberg-Fränkel.
Germanistisches Seminar (fl. 100). Direktor: Oswald v. Zingerle.
Seminar u. Proseminar f. Mathematik u. math. Physik. Direktoren: Anton Puchta, Ottokar Tumlirz.
Physik. Institut (fl. 800). Vorst. Alois Handl.
Zoolog. Institut (fl. 400). Vorst.: Robert v. Lendenfeld.
Chemisch. Laboratorium (fl. 1000, ausserd. Zuschuss fl. 200). Vorst.: Richard Přibram.
Botanisch. Institut (fl. 400). Vorst.: Eduard Tangl.
Botan. Garten (fl. 1400). Vorst.: Eduard Tangl.
Mineralogisches Institut (fl. 400). Vorst.: Rudolf Scharizer.

Geographische Lehrmittel-Sammlung. Vorst.: Ferdinand Löwl.
Pharmakognostische Sammlung (fl. 50). Interims-Vorst.: Eduard Tangl.
Münzen-Samml. Kustos: vacat.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Am 29. September 1852 wurde nach vielseitigen Sammlungen die erste öffentl. Bibliothek der Bukowina, die Landes-Bibliothek, unter der Leitung eines eigenen Komités eröffnet, an welche sich bald die Anfänge eines Museums und einer Münzsammlung anschlossen. Im Jahre 1861 ging die Bibliothek in die Verwaltung des Landesausschusses über, der für dieselbe ein grösseres Gebäude kaufte. Damals bestand die Bibliothek aus 4980 Bänden und 1876 Heften, die sich unter dieser Verwaltung bis Ende 1875 auf 15544 Bände erhöhten. Die grössten Schenkungen stammten aus dem Nachlasse des Frh. v. Hormuzaki aus dem Jahre 1874 (1226 Bde.) und 1875 aus dem Nachlasse des Frhrn. v. Mustazza (594 Bde.). Nach der Eröffnung der Universität im Herbst 1875 wurde die Landesbibliothek dem Staate unentgeltlich als Grundstock der Univ.-Bibliothek überlassen. Noch im Jahre 1875 hatte der Staat fl. 20000 für die erste notwendige Ergänzung der Bibliothek gewidmet, so dass sie Ende 1875 schon 31306 Bände zählte. Besondere Ankäufe: 1875 die Bibliothek des Prof. Paul v. Roth in München (8291 Bde.), des Gymnasial-Direktors Vielhaber (689 Bde.), 1876 des Prof. Conr. Rosshirt in Heidelberg (4681 Bde.). 1875—1884 wurden insgesamt 77091 fl. 58 kr. für Bücher incl. Einband und Fracht ausgegeben.

GESAMTBESTAND (Ende 1892): 64586 Bände. 31171 kleine Schriften, 1179 Fortsetzungen, 39 Photographien, 43 Handschriften und 3975 Doubletten. Summe: 100993 Stück (Zuwachs 1892: 4628 Stück).

Reifenkugel: Die Bukowinaer Landesbibliothek und die k. k. Universitäts-Bibl. zu Czernowitz. Czern. 1885.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter und Zulagen fl. 10510, Remunerationen fl. 560, Dotation fl. 7000 und die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 368); Gebäude-Erhaltung fl. 2000, Regiekosten fl. 600. Summe: fl. 18870 und die Matrikeltaxen.

Geöffnet: Vom 1. Okt. bis 15. März von 9 bis 2 Uhr, vom 16. März bis 31. Juli von 9—1 und 4—6 Uhr. Geschlossen an Sonn- und Feiertagen und an den drei grossen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten. Jeder Hörer ist berechtigt, Bücher zu entleihen gegen fl. 10.50 Kaution oder Erlegung eines Maturitäts- oder Staatsprüfungszeugnisses mit Auszeichnung.

BENUTZUNG (1891/92) in der Bibliothek: 2235 Leser, 7783 Bde. Entlehnt: 3781 Bde., nach auswärts 419 Bde., versendet 28 Bde.

Vorstand: Univers.-Bibliothekar Karl Reifenkugel.
Kustos: Johann Polek.
Skriptor: Adolf Bucher.
Amanuenses: Johann Rongusz. Rudolf Wolkan.
Praktikant: Robert Klement.

K. K. HEBAMMEN-LEHRANSTALT.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter und Zulagen fl. 1460. — Zahl der inskribierten Hörerinnen: 46. — *Professor:* Johann Ritt. v. Wolczyński.

Danzig (Preussen, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1591 durch die Schenkung des Giov. Bern. Bonifacio Marchese d'Oria, mit der die 1582 erfolgte Schenkung zur Errichtung einer Ratsbibl. vereinigt wurde. Späterer Zuwachs durch grössere An-

käufe, Geschenke u. Vermächtnisse. Lokal-Prov., deutsche u. allgem. Gesch, Geographie, deutsche Literatur, Kunstgesch. u. Nat.-Ökonomie.

BESTAND: ca. 70000 Bde. (446 Inkun.), 1182 Hdss.

BUDGET für Anschaffungen: ℳ 3414.

Kat. der Danziger Stadtbibl. Bd. I, Th 1. Die Danzig betr. Hdss. (v. A. Bertling), Danzig 1892.

Geöffnet an Werkt. 2—5, im Winter 2—4 U., geschlossen im Juli.

Stadtbibliothekar: Oberlehrer Hoffmann.

STADTARCHIV.

Auf Beschluss der Kommunalbehörden vom Jahre 1850 wurde das Danziger Stadtarchiv, hervorgegangen aus der alten Ratskanzlei, für den öffentlichen Verwaltungsdienst und wissenschaftlichen Gebrauch neu geordnet. Seinem reichen Inhalte und Umfange nach ist es neben dem Lübecker das grösste Stadtarchiv des nördlichen Deutschlands. Es umfasst 4 Hauptabteilungen: 1. Die Archivbibliothek, zum grössten Teil bestehend aus Manuskripten und Chroniken, zum geringeren aus gedruckten Werken; 2. Die Plan- und Kunstkammer, welche die ältesten Karten und Ansichten der Stadt und ihres Territoriums enthält; 3. Die grosse Sammlung von Amtsbüchern, unter welchen ihres historischen Wertes wegen besonders hervorgehoben zu werden verdienen: die Missivbücher von 1420, die Acta Internunciorum von 1515 an, die Rezesse der Hansa u. der preuss. Stände; 4. Die mehr als 50000 Nrn. umfassende Urkundensamml., deren ältestes Original aus dem J. 1253 stammt.

Geöffnet Mo., Di., Do., Fr. 4—7 U. Erlaubnis zur Benutzung erteilt der Magistrat. Versendung von Archivalien ist erlaubt.

JAHRESETAT 1893/94: ℳ 1800. — *Archivar:* Dr. phil. P. Gehrke.

Darmstadt.

TECHNISCHE HOCHSCHULE (1868).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 195.

Die Hochschule besteht aus 6 Abteilungen: Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenbau, Chemie, Elektrochemie u. Pharmazie, Mathematik u. Naturwissenschaften, Elektrotechnik. Sie ressortiert vom Ministerium des Innern und der Justiz. Die Verwaltung ruht in den Händen des Direktors und der Abteilungsvorstände; ersterer vom Grossherzog auf ein Jahr, die letzteren vom Ministerium auf 3 Jahre ernannt.

Die AUFNAHME als ordentl. Studierender erfolgt auf Grund des Reifezeugnisses eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer gleichwertigen Anstalt. Von *Pharmaceuten* wird das Zeugnis der bestandenen Apothekergehülfenprüfung und derNachweis 3jährigen praktischen Dienstes verlangt. Von ausserordentl. Studenten wird die Reife zur Unterprima verlangt. Über die Aufnahme von Hospitanten entscheidet der Direktor nach Benehmen mit den Dozenten.

EINTRITTSGELD ℳ 10.—. Unterrichtsgeld pro Wintersem. ℳ 70.— Sommersem. ℳ 60.—. Hospitanten pro wöchentliche Vorlesungs-Stunde ℳ 4.—. Übung. ℳ 3.—. Chem. Laboratorium für 5 Tage wöchentlich Winter ℳ 50, Sommer ℳ 30. Nach jedem Semester haben die Studierenden Zeugnisse über regelmässigen Besuch und Fleiss einzuholen.

PRÜFUNGEN s. Programm. — JAHRESHAUSHALT:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Unterrichtsgelder . .	ℳ 42395.—	Besoldungen	ℳ 152061.—
Staatszuschuss . . .	150985.—	Sächl. Ausgaben . .	41319.—
	ℳ 193380.—		ℳ 193380.—

Beginn der Semester: 17. Oktober und 17. April.
Zahl der immatrikulierten Studenten: 394 + 93 Hospit. = 487 (S.-S.: 497 + 111 Hospitanten = 608).
Direktor: Professor Dr. Lepsius.
Stellvertreter des Direktors: Professor Dr. Henneberg.

PROFESSOREN:
Otto Berndt: *Mech. Technologie.*
Leopold Dippel: *Botanik und Direktor des botan. Gartens.*
Gustav Eger: *Fremde Sprachen.*
Sigm. Gundelfinger: *Mathem.*
Lebrecht Henneberg: *Mathem.*
Erasmus Kittler: *Elektrotechn.*
Joseph Kumpa: *Freihandzeichnen und technisches Zeichnen.*
Theod. Landsberg: *Ingenieurwissenschaften.*
Richard Lepsius: *Mineralogie und Geologie.*
Felix Lincke: *Maschinenbauk.*
Erwin Marx: *Baukunst.*
Rudolf Mehmke: *Mathematik.*
Adam Nell: *Geodäsie.*
August Noack: *Figurenzeichnen und Aquarellmalen.*
Ernst Reichel: *Maschinenbau.*
Otto Roquette: *Geschichte und Literatur.*
Georg Schaefer: *Kunstgesch.*
Karl Schering: *Physik.*
Eduard Schmitt: *Ingenieurwissenschaften.*
Andreas Simons: *Baukunst.*
Eduard Sonne: *Ingenieurwissenschaften.*
Wilhelm Staedel: *Chemie.*
Karl Thiel: *Technische Chemie.*
Heinrich Wagner: *Baukunst.*

PRIVATDOZENTEN UND LEHRER*):
*Rudolf Adamy: *Ästhetik und Geschichte der Kunstgewerbe.*
Gottfr. Bartholome: *Physik.*
Theodor Beck: *Maschinenbau.*
Karl Chelius: *Mineralogie und physik. Geographie.*
Otto Dieffenbach: *Elektrochem.*
Friedrich Dingeldey: *Mathem.*
K. Extl: *Darst. Geometrie.*
K. Friedmann: *Maschinenbau.*
R. Friese: *Elektrotechnik.*
*Heinrich Göbel: *Planzeichnen.*
*Friedrich Graefe: *Mathematik.*
Georg Greim: *Mineralogie und physikal. Geographie.*
Wilhelm Haacke: *Zoologie.*
Ph. Haugen: *Engl. Sprache.*
*Wilhelm Heinzerling: *Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.*
Christian Heinzerling: *Chemische Technologie.*
Gg. Heyl: *Chemie.*
*Adolph Klaas: *Kultur-Technik und Separationswesen.*
*Gottlieb von Koch: *Zoologie.*
Adalb. Kolb: *Chemie.*
Wilh. Leybold: *Gasanalyse.*
Hermann von Pfister: *Technische Militärwissenschaften und neuere Sprachen.*
Wilh. Sonne: *Gewerbl. Chemie.*
*Karl Stimmel: *Landwirtsch.*
*Wilh. Uloth: *Pharmakognosie.*
*Leo von Willmann: *Baukunst und Bauwissenschaften.*
Wirtz: *Elektrotechnik.*
Conr. Zeissig: *Physik.*

BIBLIOTHEK.
Bibliothekar: Professor Eger.

* Die mit * Bezeichneten sind Lehrer.

GROSSHERZOGLICHE HOF-BIBLIOTHEK (1661).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 196. Gesamtz. d. Bde.: üb. 400000.
BUDGET: Im Rechnungsjahre 1892/93: ℳ 20454 für Besoldungen, ℳ 10421.35 sächliche Ausgaben (darunter ℳ 4384.98 für Büchereinbände, ℳ 4099.95 Feuerversich.-Prämie), ℳ 22086.60 für Bücher-Anschaffungen.
Geöffnet an Wochentagen von 9—1 U., sodann — Samstag ausgenommen — im Winterhalbjahr (1. Oktober bis 31. März) von 2—4 U., im Sommerhalbjahr (1. April bis 30. Sept.) von 3—5 U. Jedem zugänglich.
Die Bücher können im Lesesaal der Bibliothek benutzt oder nach Hause oder nach auswärts entliehen werden. Handschriften werden zur Benutzung nur im Lesesaal oder nach auswärts an öffentliche Anstalten zur Benutzung in deren Lokal abgegeben.

Im Jahre 1892 wurden im Lesesaal 48593 Bände benutzt, nach Darmstadt verliehen 8839 Bände, nach auswärtigen Orten 2930 Bände. Gesamtzahl der Benutzung: 60362 Bände.

Direktor: Dr. Wilh. Maurer. *Hofbibliothekar:* Dr. Gustav Nick. *Sekretäre:* Dr. Adolf Schmidt, Dr. Ludwig Voltz.

GROSSHERZOGL. HESSISCHES HAUS- UND STAATSARCHIV.

Bildete sich mit Gründung der Linie zu Darmstadt (1567). Bestandteile: Teile des Hessischen Gesammtarchivs, der Mainzer Archive, der Pfälzer, des bischöflich Wormsischen, das Hanau-Lichtenbergische, das der rheinischen Reichsritterschaft (Oberrhein, Mittelrhein), der Burg Friedberg und der Reichsstadt Wimpfen.

Täglich geöffnet von 9—12, 3—5 (Winter 2—4) U. Erlaubnis zur Benutzung erteilt das Grossherzogl. Staatsministerium. Archivalienversendung an Behörden zulässig. — JAHRESHAUSHALT für 1893: ℳ 13870.

Direktor: Dr. Freiherr G. Schenk zu Schweinsberg.
Haus- u. Staats-Archivar: Dr. A. Wyss.

Debreczin (Ungarn).

KÖN. LANDWIRTSCHAFTL. LEHRANSTALT.

(Mag. kir. Gazdasági Tanintézet.)

Gründungsjahr 1865. Die Stadt liess ein Institutsgebäude um fl. 73000 erbauen und gab 230 Hektar der Anstalt in Pacht. Seit 1875 ist die Anstalt eine höhere Lehranstalt mit 3 Jahrgängen. — Zulassung auf Grund der absolvierten 6. Mittelschulklasse. Schulgeld jährlich fl. 160. Die Hörer des 1. Jahrg. wohnen auf einer besonderen Wirtschaft und zahlen fl. 20 monatlich für Verpflegung; dort erhalten sie den praktischen Unterricht in der Landwirtschaft. Mit der Lehranstalt ist eine Ackerbauschule (40 Schüler, Einnahmen fl. 5550, Ausgaben fl. 8244) verbunden. — Das Landgut hat eine Grösse von 345 Hektar.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ausgaben fl. 48133 (darunter die Dotation der Sammlungen fl. 3500), Einnahmen fl. 23200. — Zahl der Hörer: 89.

Direktor: Domokos Kálmán, Prof. für Mechanik, Baukunde, Geodäsie und Zeichnen.

ORD. PROFESSOREN:
Vedrödi Victor: *Chemie und Technologie.*
Békessy László: *Anatomie und Physiologie der Tiere, Tierzucht und Gesundheitspflege.*
Szüts Mihaly: *Landwirtsch. Betriebslehre, Buchführung, Statistik, Nationalökonomie und landwirtsch. Statistik.*
Müller Otto: *Botanik, Forstwirtschaftslehre, Anatomie, Physiologie u. Pathologie der Pflanzen, Obst-, Gemüse-, Weinbau und Kleinviehzucht.*
Kerpely Kálmán: *Bodenkunde, Pflanzenbau, landwirtsch. Maschinenkunde u. Wiesenbau.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Kovács Sándor: *Landwirtsch. Recht.*
DOZENT: Ferenczy Ferencz: *Mathematik, physikal. Mineralogie, Meteorologie u. Zoologie.*

Delft (Holland).

KÖNIGL. POLYTECHNISCHE HOCHSCHULE (gegr. 1864).

BUDGET 1893: fl. 160191 ordentl., fl. 128000 ausserordentl. Ausgaben. Beginn des akadem. Jahres: 1. Dienstag im Sept., Ende: 31. Mai (Anfang der Examina). — Hörerzahl: 260.

Direktor: Dr. A. C. Oudemans.
Sekretär: Dr. B. H. Pekelharing.

PROFESSOREN:
Dr. A. C. Oudemans: *Chemie.*
Dr. S. Hoogewerff: *Chemie.*
Dr. C. A. Scheltema: *Mathem.*
Dr. P. Zeeman: *Mathematik.*
Dr. Ch. M. Schols: *Geodäsie.*
J. A. Snyders C. I.: *Elektrotechn.*
P. Van der Burg: *Mech. Technologie.*
H. A. Ravenek I.: *Mechanik.*
E. Gugel: *Baukunst.*
J. M. Felders C. I.: *Wasserbau.*
N. H. Henket: *Wasserbau.*
Dr. B. H. Pekelharing: *Nat.-Ökonomie.*
Dr. P. H. Behrens: *Mineralogie u. Geologie.*
H. Cop I.: *Schiffsbaukunst.*
A. Huet C. I.: *Mechanik.*
Dr. W. D. Gratama: *Chemie.*
E. Lacomblé: *Bossirkunst.*
G. J. Morre: *Baukunde.*
J. A. Van der Kloes: *Bauk.*
A. Le Comte: *Ornamentzeichn.*
P. Tetar van Elven: *Zeichnen.*
A. E. Rahusen C. I.: *Mathem.*
Dr. R. Sissingh: *Physik.*
BIBLIOTHEKAR: J. F. L. Schneider.

Denver (Col., Ver. St.).

CHAMBERLAIN OBSERVATORY (Sternwarte).

Direktor: H. A. Howe.

Dessau (Anhalt, Deutschland).

HERZOGLICHE BIBLIOTHEK.

Gegründet 1821 als herzogliches Privateigentum (im Herzogl. Bibl.-Gebäude zu Dessau, Prinz-Wilhelms-Palais am Neumarkt). Unter Ausschluss der strengeren Fachwissenschaften pflegt sie besonders Philosophie, Kultur- und Staatengeschichte, Geschichte der Kunst (incl. Musik) und Litteratur, Geographie und Reisen und Anhaltinen. Sie zählt jetzt ca. 72000 Bände. An diese Bibliothek schliesst sich eine zweite, der Benutzung des Publikums jedoch nicht geöffnete Bibliothek, die sog. »Fürst-Georgs-Bibliothek«, genannt nach ihrem Gründer und ersten Besitzer, dem aus der Geschichte der Reformationszeit bekannten Fürsten Georg III. von Anhalt-Dessau. Sie ist dem Bibliothekar der Herzogl. Bibliothek gleichfalls unterstellt und zählt ca. 2000 Bände, unter denen sich einige wichtige Hdss., Inkunabeln und seltene Drucke befinden.

Geöffnet Dienstag und Freitag von 12—3 Uhr. Geschlossen in den Festwochen zu Weihnachten, Ostern u. Pfingsten u. im Monat August.

Die Bücher werden nur an bekannte Bewohner Dessaus ausgeliehen; an Unbekannte nur gegen Bürgschaft einer der Verwaltung genehmen Persönlichkeit. Jährlich werden ca. 5000 Bände verliehen.

Direktor: Geh. Hofrath Dr. W. Hosäus.

Detmold (Lippe, Deutschland).

FÜRSTL. LANDESBIBLIOTHEK.

Gegründet 1614 als Herrschaftl. Bibl. durch Graf Simon VII. zur Lippe aus der Hausbibl. d. Grafen Simon VI. u. der Sammlung des Superintendenten v. Exter († 1599); späterer Zuwachs: die Bibl. des Wittenberger Prof. Chr. Pezel († 1604) u. die seines Sohnes K. Pezel u. a. m. — Bestand: 60000 Bde. (49 Inkun.), 126 Hdss., ausserdem Handzeichnungen, Stiche etc.

BUDGET: für Erwerbungen ℳ 2220. Geöffnet Mittw. 2—4 U., Samst. 12—1 U. Geschlossen 2 Wochen im Juli u. August.

Bibliothekar: Gymnasiallehrer Dr. Anemüller.

Deventer (Holland).

STÄDTISCHE BIBLIOTHEK.

War schon vor 1597 gegründet, wurde viel bereichert durch die Aufnahme der Bibliotheken des Herrn Florentshuys u. a., der Deventer Fraterhäuser, durch die Einverleibung der Universitätsbibliothek von Harderwyk am 13. Juni 1818. — JAHRESHAUSHALT: fl. 1500, wovon fl. 800 für Ankauf neuer Werke. — Die Verwaltung besteht aus: 2 Mitgliedern des Gemeinderates, 1 Mitglied der städt. Verwaltung, dem Rektor des Gymnasiums und dem Direktor der Realschule. — Die Bibliothek enthält ungefähr 12000 Bücher, 300 Hdss., meist theologische. Unter den Inkun. sind viele italienische, u. a. eine *Donati grammatica* auf Pergament gedruckt (1470?).

Katalog der Bücher in 4 Teil. (1832—1880), ein neuer Kat. in Vorbereitung. — Kat. der Inkun. (Notices bibliographiques des livres imprimés avant 1525 conservés dans la bibliothèque publique de Deventer) bearbeitet von A. M. Ledeboer, J. de Lange, Deventer 1867. — Kat. der Hdss. von Dr. J. C. van Slee, Deventer 1892.

Bibliothekar: Dr. J. C. Van Slee.

Dijon (Côte d'Or, Frankreich).

FACULTÉS DE DIJON (1722).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 198.

VERFASSUNG s. die Verf. der franz. Hochsch., Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

GESAMTBUDGET nach dem »Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893«: fr. 317710.

Beginn der Vorlesungen: Anfang November. Hörerzahl: 368.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit.)
[Gehälter fr. 116400, Sächl. Ausgaben fr. 4810.]

PROFFSSOREN:
Guenée: *Civilrecht.*
Mongin: *Polit. Oekonomie und industr. Gesetzgebung.*
Desserteaux: *Röm. Recht.*
Gaudemet: *Verwaltungsrecht.*
Renardet: *Röm. Recht.*
Mouchet: *Civilrecht.*
Bonneville: *Strafrecht.*
Bailly: *Handelsrecht.*
Duverdier de Suze: *Civilverfahren.*
Raymond Saleilles: *Franz. Rechtsgesch. u. Verfassungsr.*
Geny: *Civilrecht.*

PROFESSEUR ADJOINT:
Louis-Lucas: *Internat. Privatrecht u. Finanzgesetzgebung.*

AGRÉGÉS:
Deslandres: *Verwaltungsr.*
Tissier: *Civilrecht.*

PROFESSEUR HONORAIRE: Capmas.

SEKRETÄR: Battut.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences).
[Gehälter fr. 79550, Sammlungen und sächl. Ausgaben fr. 25160.]

PROFESSOREN:
Méray: *Reine Mathematik.*
Duport: *Angewandte Mechanik (Doz. f. Astronomie).*
B. Brunhes: *Physik.*
J. Margottet: *Chemie.*
Çollot: *Mineralogie u. Geologie.*
Émery: *Botanik.*

CHARGÉ DE COURS:
Bataillon: *Zoologie u. Physiol.*

LEHRER (Maître de conférences):
Pigeon: *Mineralchemie.*

SEKRETÄR: Bossu.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres).
[Gehälter fr. 67050, Sächl. Ausgaben fr. 4775.]

PROFESSOREN:
H. Joly: *Philosophie.*
Gaffarel: *Geschichte u. Geogr.*

Aubertin: *Französ. Sprache u. Literatur* (recteur honoraire).
Dorison: *Griech. Sprache und Literatur.*
Royer: *Latein. Sprache u Lit.*
d'Hugues: *Fremde Literatur.*
Auss. Professor (Prof. adjoint)
Adam: *Philosophie.*
Professeur honoraire:
Lodin de Lalaire.
Dozenten (Chargés de cours):
Lame: *Franz. Literatur*
Adam: *Philosophie.*
Maîtres de conférences:
Grammont: *Griech. Grammatik u. Philologie.*
Launes: *Franz. u. lat. Literatur.*
Stouff: *Geschichte.*
Sekretär: Bossu.

ÉCOLE PREPARATOIRE DE MEDECINE ET DE PHARMACIE.

[Budget f. 1893: Gehält. fr. 44450 Sächl. Ausgaben fr. 9982.]
Professoren:
Maillard: *Anatomie.*
Tarnier: *Physiologie.*
Collette: *Hygiene u. Therap.*
Viallanes: *Pharmazie und Materia medica.*
Fleurot: *Äuss. Pathologie u. operat. Medizin.*
Misset: *Innere Pathologie*
Gautrelet: *Frauen- u. Kinderkrankheiten.*
Parizot: *Äussere Klinik.*
Deroye: *Innere Klinik.* (Dir.)
Laguesse: *Naturgeschichte.*
Professeurs suppleants
Cottin: *Anatomie u. Physiol.*
Quioc: *Pathologie und innere Klinik.*
Brousse: *Pathologie u. äussere Klinik.*
Hébert: *Chemie, Pharmazie. Materia medica, Naturgesch.*
Dozenten (Chargés de cours)
B. Brunhes: *Physik.*
Margottet: *Chemie u. Toxikologie.*
Directeur honoraire: Morlot.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

[Budget f. 1893: Gehälter fr. 6500, Erwerb. u. sächl. Ausg. fr. 13465 Gesamtbändezahl 31216.]
Bibliothekar: Dubuisson.
Section du droit:
Unterbibliothekar: Henri Bel.

BIBLIOTHÈQUE MUNICIPALE (École de droit).

Die erste öffentl. Bibl. zu D. wurde 1701 von dem Parlamentsrat Pierre Fevret gegründet, der seine Bücher, Hdss. u. Kupfer den Jesuiten vermachte unter der Bedingung, dass sie einmal wöchentlich den Gelehrten u. Schriftstellern zugänglich seien. P. Oudin veröffentlichte darüber 1708 den Katalog. Von 1762 an (Unterdrückung des Jesuitenordens) wurde die Bibliothek städtisch. Die Revolution vermehrte die schon damals ansehnliche Bibliothek noch durch die Sammlungen der Cisterzienser-Abtei u. der von Saint-Benigne von Dijon, der Karmeliter-, Karthäuser- u. Dominikaner-Klöster von Dijon, der Bibliotheken der Emigranten etc. Seit 1803 definitiv als städt. Bibliothek konstituiert, wurde sie seitdem durch zahlreiche Geschenke des Staats, durch Erwerbungen und die folgenden Vermächtnisse bereichert: Delmasse, Duxin, Baudot, Vallot, Berlier, d'Harcourt, Balme, de Belloguet, de Juigné, Brullé u. A.

Bestand: 100000 Druckbde., 206 Inkun., 1558 Hdss., 8000 Flugschriften, 529 Bde. Kupfer.

Manuscrits par Molinier, Omont, Bougenot, Guignard (t. V du Cat. général, nouv. sér.). — Cat. des incunables par Mlle. Pellechet.

Budget: Gehälter fr. 6100, für Anschaffungen fr. 4600.

Geöffnet an Werktagen 11—3 U., ausserdem v. 16. Nov. bis Ostern v. 7—9 U. Ab. Geschl. 14 Tage um Ostern u. 1.—15. Okt.

Bibliothécaire: M. Guignard. — *Sousbibliothécaire:* M. Vallée.

Dillingen (Bayern, Deutschland).

KÖNIGL. KREIS- UND STUDIENBIBLIOTHEK.

Gegründet Anfang des 17. Jahrh. als Bibliothek der ehemal. Universität zu Dillingen, vermehrt 1778 durch einen Teil der Bibl. des Fürstbischofs Josef, Prinz v. Hessen-Darmstadt, bei der Säkularisation durch Reste v. Klosterbibliotheken (Elchingen, Fultenbach, Wettenhausen u. A.).

BESTAND: 47 800 Bde. (400 Inkun.), 200 Hdss.

BUDGET: f. Vermehrungen ℳ 2 205. — Geöffn. Mo., Fr., Sa. 1—2 U. Geschlossen während der Ferien.

Bibliothekar: Lyc.-Prof. Dr. Fr. X. Pfeifer.

Donaueschingen (Baden, Deutschland).

FÜRSTL. FÜRSTENBERGISCHE HOFBIBLIOTHEK.

BUDGET. Jährlich 3000 ℳ.

Bestand: 1 000 Hdss. u. 120 000 Druckbde. Näh. s. Minerva II, S. 199.

Geöffnet: Jeden Mittwoch Vormittags 8—12, Nachmittags im Sommer 2—6, im Winter 2—4. An allen andern Tagen werden keine Bücher ausgeliehen; für Fremde ist die Hofbibliothek aber stets (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) zur Besichtigung zugänglich.

Jedem, der den Beamten persönlich bekannt oder einen genügenden Bürgen stellt, ist sie zugänglich. Bücher u. Hdss. (mit Ausnahme wertvoller), werden ausgeliehen; Hdss. nur an Archive u. Bibliotheken.

Im letzten Jahre wurden ca. 3500 Bände benutzt.

Scheffel, J. Vict., Die Handschriften altdeutscher Dichtungen der Fürstl. Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen. Stuttgart 1859. 4°. — Barack, K. A., Die Handschriften der Fürstlich-Fürstenbergischen Hofbibliothek. Tübingen 1865. gr. 8°.

Verw.: Dr. F. L. Baumann, Archivrat; Dr. Tumbült, Archivsekr.

FÜRSTLICH FÜRSTENBERGISCHES ARCHIV.

Entstand durch die Vereinigung der Archive der Fürstenberg. Linien zu Stühlingen und Messkirch Mitte des 18. Jhdts., umfasst die Urkunden und Akten des fürstl. Hauses und seines Gebietes in Schwaben, Teile der Archive der Grafen von Helferstein, Kirchberg, Lupfen, Pappenheim, Werdenberg-Heiligenberg und Zimmern, der Herrn von Gundelfingen und Reischach. *Fürstenberg. Urkundenbuch bis 1509, 9 Bde.*

Tägl. geöffn. v. 8—12, 2—6 U. Erlaubnis zur Benutzung erteilt der Archivvorstand. Archivalienversendung nur an Archive u. Bibliotheken

Archivvorstand: Dr. F. L. Baumann, Archivrat.

Dorpat (Jurjev-Russland).

IMPERATORSKIJ JURJEVSKIJ UNIVERSITET.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 200.

Vom akad. Jahre 1892/93 an gelten für neuimmatrikulierte Studenten die Programme der russ. Universitäten. Etatsmässiger Gehalt der ord. Professoren Rub. 2400, der ausserord. Rub. 1700. Der jährliche Gehalt der ord. Proff., die ihre Vorlesungen in russ. Sprache halten, beträgt Rub. 3000, der der ausserord. Proff. unter derselben Bedingung Rub. 2000. Pension resp. Rub. 1430 u. Rub. 714.

JAHRESHAUSHALT: ungefähr Rub. 236 000 aus Staatsmitteln und ungefähr Rub. 50 000 Kollegiengelder und sonst. Gebühren.

Stipendien: ungefähr 70, zusammen 18—19 000 Rub.

Litteratur: *Die Kais. Univ. Dorpat während der ersten 50 Jahre ihres Bestehens, 1852. Obzor dejatelnosti Derpt. Univ. (1802—65), 1866. Ffaff, Statist. materialy dlja opred. obščago položenija lic polučivšich obrazov v Derpt. univ. 1802—52, Pbg. 1862. Hasselblatt und Otto. Album acad. der Kais. Universität Dorpat, Dorpat 1889; Die deutsche Univ. Dorpat im Lichte der Geschichte und der Gegenwart, 3. Aufl. Leipzig 1882.*

Beginn des akademischen Jahres: Mitte August.

Statist. Lehrerzahl: 1803: 29, 1820: 31. 1881: 56, 1891: 70.

Studentenzahl: 1802: 47, 1835: 581, 1866: 607, 1881: 1222, 1891: 1784 (darunter aus den balt. Prov. gebürtig 1086, aus anderen Teilen des Reichs 793; Theol. 271, Jurist. 147, Mediz. u Pharmaz. 1037, Histor.-phil. 137, Phys. mathem. 192. Von 1632 Studenten waren 1889 griech.-kath. 95, röm.-kath. 106, protest. 1179, Juden 250). 1892/93: 1558 Stud. und 9 Hörer.

Kurator: Nikolaj Alekševič Lavrovskij.

Rektor: Anton Semenovič Budilovič.

Prorektor: Aleksandr Nikolaevič Filippov.

Sekretär des Conseils: Gustav Treffner.

Lehrer der orthodoxen Theologie: Arsenij Simonovič Carevskij.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professor emer.:
Wilhelm Volck: *Alttest. Exegese u. semit. Spr.*

Ord. Professoren:
Ferdinand Mühlau: *Neutestam. Exegese.*
Ferdinand Hoerschelmann: *Prakt. Theologie.*
Johannes Kersten: *Systemat. Theologie* (prov.).

Dozent: Alfred Seeberg.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professor emer.:
Johannes Engelmann: *Russisches Privatrecht u. Civilproz.* (Enthoben als Prof.; bleibt bis zum Frühjahr 1894 als Dekan).

Ord. Professoren:
Petr Pavlovič Pustoroslev: *Strafrecht.*
Aleks. N. Filippov: *Staatsrecht* (prov.).
Nikolaj Aleksandrovič Karyšev: *Politische Ökonomie.*

Ausserord. Professoren:
Michail Aleksandrovič Djakonov: *Russ. Rechtsgeschichte.*
Alekšej Michajlovič Guljaev: *Röm. Recht.*
Vladimir Ferdinandovič Derjužinskij: *Polizeirecht* (prov.).
Lev Aristonovič Casso: *Provinzialrecht v. Liv-, Est- u. Kurland u. jurist. Praxis* (prov.).
Vasilij M. Nečaev: *Russ. Privatrecht und Civilprocess* (prov.).
Evgenij Vjačeslavovič Passek: *Röm. Recht.*
Adam Zaciński: *Rechtsphilos. u. jur. Encyklopädie* (prov.).

Dozenten:
Aleksandr Serafimovič Nevzorov: *Handelsrecht* (prov.).
Mitrofan Petrovič Petrov: *Finanzrecht* (prov.).
Vladimir Grabar: *Völkerrecht* (prov.).

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren emer.:
Georg Dragendorff: *Pharmaz.*
Alexander Schmidt: *Physiolog.*

Ord. Professoren:
Bernhard Körber: *Staatsarzneikunde.*
Eduard Raehlmann: *Augenheilkunde.*
Richard Thoma: *Allg. Pathologie und pathol. Anatomie.*
August Rauber: *Anatomie.*
Rudolf Kobert: *Arzneimittellehre u. Geschichte d. Medizin.*
Karl Dehio: *Spez. Pathol. und Klinik.*
Dietrich Barfurth: *Vergleich. Anatomie und Histologie.*
Wilhelm Koch: *Chirurgie.*
Vlad. Fedorovič Čiž: *Psychiatrie.*
Stepan Michajlovič Vasiljev: *Spez. Pathologie und Klinik.*

Dozenten:
Leonhard Kessler: Geburtsh.
Ernst Stadelmann: Klinik.

Werner v. Zoege-Manteuffel: *Chirurgie.*
Friedr. Krüger: *Physiol. Chem.*

LEHRER:
Ferdinand Witas-Rhode: *Zahntechnik.*

APOTHEKER: Rudolf Greve.

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN EMER.:
Leo Meyer: *Deutsche und vergleich. Sprachwissenschaft.*
Anton Semenovič Budilovič: *Slav Philologie.*

ORD. PROFESSOREN:
Wilhelm Hoerschelmann: *Griech. Philologie.*
Ludwig Mendelssohn: *Griech. u. röm. Altertumskunde.*
Richard Hausmann: *Allg Gesch.*
Pavel Aleksandrovič Viskovatov: *Russ. Sprache und allg. slav. Philologie.*
Johann Baudouin de Courtenay: *Vergl. Gramm. d. slav. Sprachen.*
Richard Mucke: *Geographie, Ethnographie u. Statistik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Jakob Ohse: *Philosophie und Pädagogik.*
Vladimir Konstant. Malmberg: *Klass. Philol. u. Archäologie.*
Evgenij Francevič Šmurlo: *Russ. Geschichte.*

DOZENTEN:
Leonhard Masing: *Slav. Philol.*
Leopold v. Schröder: *Sanskrit.*

PRIV.-DOZENTEN:
Oskar Wiedemann: *Vergleich. Sprachwissenschaft.*
Wolfgang Schlüter: *Deutsche u. vergleich. Sprachkunde.*
Aleksander Pridik: *Griech. Phil.*

LEKTOREN:
Jakob Lautenbach: *Lettisch.*
August Hermann: *Esthnisch.*
August Saget: *Französ.* (prov.)

PHYSIKO-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN EMER.:
Edmund Russow: *Botanik.*
Adolf Kneser: *Mathematik.*

ORD. PROFESSOREN:
Ludwig Schwarz: *Astronomie*
Julius v. Kennel: *Zoologie.*
Johann Lemberg: *Mineralogie u. Geologie.*

AUSSERORD PROFESSOREN:
Franz Levinson-Lessing: *Mineralogie.*
Leontij Kusmič Lachtin: *Mathematik* (prov.).
Gustav Tammann: *Chemie.*
Boris Fürst Golicyn: *Physik* (prov.).

DOZENTEN:
Theodor Molien: *Geodäsie und Geschichte der Mathematik.*
Reinhold Gulcke: *Elementare Baukunst* (prov.).

OBSERVATOR: Ludwig von Struve.

PRIV.-DOZENTEN:
Johannes Klinge: *Botanik.*
Gustav v. Grofe: *Astronomie.*
Arvid Thomson: *Landwirtsch.*
Peter Kadik: *Reine Mathematik.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die Bibliothek datiert von 1802. Bedeutendere Erwerbungen: die Bibliotheken Professor Morgensterns (7000 Bde., Antiquitäten, Literaturgesch. und schöne Künste), des Kurators Klinger (1000 Bde., französ. und deutsche Lit.), und ein Teil der Bibliothek des Grossfürsten Konstantin Pavlovič (3000 Bde. allg. Gesch. und Rechtswiss.); unter den Hdss. 13 Bde. aus dem de la Gardie'schen Archive (s. Universität Lund), bis 1848 auf Dagö, wo ein Zweig des Geschlechts ein Gut besass.

Lossius, Die Urkunden d. Grafen de la Gardie in d. Univ.-Bibl. Dorpat, 1882.

BESTAND (1893): 170000 Bände, 104700 Dissert. und 772 Handschriften.

Direktor: Prof. Ferdinand Mühlau. *Bibliothekar:* Wolfgang Schlüter. *Gehülfen:* Benjamin Kordt. Edgar Schultz.

GEL. GESELLSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT.

1. Die gelehrte esthnische Gesellschaft, im Jahre 1838 von Dr. Fählmann zur Erforschung der Altertümer des esthnischen

Volkes gegründet mit Bibliothek, Münzkabinet u. a. Sammlungen (im Vaterländ. Museum). *Präsident:* Prof. Leo Meyer.
Publ.: *Verh.* (seit. 1840), *Sitz.-Ber.* (seit 1861) u. *Schriften* (seit 1863).

2. Die Dorpater Naturforscher-Gesellschaft mit Statut vom 4. April 1853 u. eigener Bibl. *Präsident:* Prof. G. Dragendorf.
Publ.: *Archiv für Naturkunde Liv-, Esth- und Kurlands.* — *Schriften.* — *Sitzungsberichte.*

STERNWARTE. *Direktor:* L. Schwarz.

VETERINÄRINSTITUT (Jurjevskij veterinarnij institut).

VERFASSUNG s. Charkow.
Stipendien aus der Staatskasse jährlich zus. Rub. 3000.
Zahl der immatrikulirten Hörer: 232.

Direktor: Kasimir v. Raupach, ord. Prof. der Epidemiologie, Veterinärpolizei und spez. Pathologie.

ORD. PROFESSOREN:
Andreas Rosenberg: *Zootomie u. Tierphysiologie mit Histol.*
Alexander Semmer: *Pharmakologie mit Receptur, allgem. Therapie u. operat. Chirurgie.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Waldemar Gutmann: *Chirurgie.*
DOZENTEN:
Julius Kleber: *Pharmazie und Pharmakognosie.*
Stanislaus David: *Theoret. Chirurgie u. Geburtshülfe.*
Pavel A. Viskovatov: *Russ. Sprache* (prov.).
Karl Happich: *Allg. Pathologie, path. Anat. u. gerichtl. Medizin.*
Ivan Waldmann: *Anatomie.*
PROSEKTOR: Ludvig Kundsin.

BIBLIOTHEK: 14 653 Bände.

Douai (Nord, Frankreich).

FACULTÉS seit 1888 in **LILLE.**

BIBLIOTHÈQUE DE DOUAI (Rue Fortier).

Unter den zahlreichen bedeutenden Bibliotheken im Norden Frankreichs ist die von D. eine der bedeutendsten. Sie setzt sich zusammen aus den Bibliotheken der Abteien v. Anchin, Marchiennes, Cantimpré, der alten Universität Douai, der alten Universitätskollegien, des Jesuitenkollegs etc. Nach der Revolution waren über 200 000 Bde. in Douai angehäuft, ein Teil davon gelangte an das Tribunal, den Appellhof, das Lyceum, ein anderer Teil wurde 1802—4 öffentlich versteigert (Erlös fr. 11 000), bis ein verdienter Maire, de Forest de Quartdeville, diesen Verwüstungen ein Ende setzte und einen Katalog anfertigen liess, der später veröffentlicht wurde. Seitdem bereicherte sich die Bibl. durch zahlreiche Vermächtnisse.

BESTAND: 80 000 Druckschriften. 297 Inkun., 1693 Hdss.

Inventaire des livres de la bibliothèque 1820. — *Cat. des manuscrits par H. R. Duthilloeul.* — *Cat. méthodique des imprimés 3 vols.* — *Manuscrits p. l'abbé Dehaisnes (t. VI du Cat. général, anc. sér.).*

BUDGET: Gehälter fr. 6700, für Anschaffungen fr. 3000.

Geöffnet an Werktagen v. 1. Okt. bis zu den Osterferien 9—12, 2—4 U., v. Ostern bis 1. Sept. 9—12, 2—5 U. Geschl. 8 Tage v. u. 8 T. nach Ostern u. im Sept.

Bibliothécaire: M. Rivière. — *Sousbibliothécaire:* M. Henry.

Dresden (Sachsen, Deutschland)

KÖNIGL. SÄCHS. TECHNISCHE HOCHSCHULE. (1828.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 203.

JAHRESHAUSHALT f. 1893/94: ℳ. 374640, identisch mit dem von 1892/93. S. Minerva II. Jahrg. S. 204.

VERFASSUNG: Die Hochschule steht direkt unter dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Sie ist in 5 Abteilungen (Hochbau, Ingenieur-, Mechanische, Chemische und Allgemeine Abteilung) eingeteilt, die den Fakultäten der Universitäten entsprechen. Der Rektor wird vom König auf Grund einer Wahl und für ein Jahr berufen; ihm steht der Senat zur Seite, bestehend aus dem Prorektor, den Abteilungsvorständen, dem ständigen Sekretär, und der Verwaltungsbeamte. Die Abteilungsvorstände werden auf 2 Jahre von den Professoren der Abteilung gewählt.

Der König ernennt die ordentl. Professoren, das Kultusministerium die ausserordentlichen und Honorarprofessoren. Die Dozenten erhalten einen prozentualen Anteil am Honorar; der übrige fliesst in die Staatskasse.

AUFNAHME erfolgt auf Grund des Reifezeugnisses eines Gymnasiums oder Real-Gymnasiums oder des Abgangszeugnisses der höheren Gewerbeschule in Chemnitz. In besonderen Ausnahmefällen kann das K. Ministerium von der Beibringung des Reifezeugnisses entbinden.

GEBÜHREN: Immatrikulation ℳ 10.—. Vorlesungen per Stunde wöchentl. im Sem. ℳ 3.—. Übungen ℳ 1.50. Kaution für den Verbrauch von Materialien ℳ 30.— bezw. ℳ 10.—. Krankenkasse ℳ 2.— pro Sem.

PRÜFUNGEN: *Semestralprüfungen* am Schlusse jeden Semesters, worüber auf Wunsch Zeugnisse erteilt werden. — *Diplomprüfungen* bestehend aus einer Vorprüfung über die vorbereitenden Wissenschaftszweige und aus der Schlussprüfung über die Wissensgebiete der Abteilung. Das Diplom bezeugt die akadem. Reife für den Eintritt ins Berufsleben des betr. Faches. Prüfungen f. d. höheren techn. *Staatsdienst* im Baufach erfolgen nach den Vorschriften v. 1. Juli 1888. — Die Prüfung der Kandidaten des höheren Lehramts der techn. und mathemat.-physikal. Richtung nimmt eine an der Hochschule eingesetzte „wissenschaftliche Kommission" vor.

Beginn der Studiensemester: Mitte Okt., und April.

Zahl der immatrikul. Studenten: 293 + 78 Hospit. + 38 Zuhörer = 409.

Rektor: Rudolf Heyn. — *Prorektor:* Walter Hempel.

Ständ. Sekretär: Wilh. Scheffler.

PROFESSOREN:

Victor Böhmert: *Nationalökonomie.*
Wilh. Busch: *Deutsche Gesch.*
Oskar Drude: *Pflanzenphysiol.*
Hubert Engels: *Wasserbau.*
Hugo Fischer: *Maschinenlehre.*
Wilh. Fränkel: *Brücken und Dächer.*
Arwed Fuhrmann: *Mathemat.*
Hans Bruno Geinitz: *Geologie, Mineralogie u. Petrographie.*
Ernst Giese: *Baukunst.*
Wilh. Hallwachs: *Elektrotechnik.*
Ernst Hartig: Mechan. Technologie.
Georg Helm: *Analyt. Geometr., anal. Mech. u. math. Physik.*
Walther Hempel: *Anorganische Chemie.*
Rudolph Heyn: *Hochbaukunde.*
Martin Krause: *Mathematik.*
Leonidas Lewicki: *Maschinenbau.*
Martin Lotichius (Hon.-Prof.): *Rechtswissenschaft.*
Herm. Lücke: *Kunstgeschichte.*
Ernst v. Meyer: *Organ. Chemie.*
Otto Mohr: *Eisenbahnbau.*
B. Pattenhausen: *Geodäsie.*
Fried. Rentsch: *Ornamentik.*
Trajan Rittershaus: *Kinemat.*
Karl Rohn: *Geometrie.*

Sophus Ruge: *Geographie.*
Fritz Schultze: *Gesch. d. neueren Philos., Physiol., Psychol.*
Ad. Stern: *Literaturgeschichte.*
Richard Stribeck: *Maschinenkonstruktion.*
Aug. Toepler: *Physik.*
Georg Treu: *Kunstgeschichte.*
Rich. Ulbricht (Hon.-Prof.): *Eisenbahnsignalwesen.*
Heinrich Vater: *Krystallographie u. Petrographie.*
Karl Weissbach: *Architektur.*
Gustav Zeuner: *Mechanik.*

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN:
Cornelius Gurlitt: *Stillehre der techn. u. tekton. Künste, Geschichte d. mittelalt. Baustile.*
Richard Heger: *Sphär. Trigonometrie.*
Richard Möhlau: *Chem. Technologie.*
Wilh. Scheffler: *Neuere Sprach.*

PRIVATDOZENTEN:
Johannes Freyberg: *Messkunde.*
August Frühling: *Städt. Ingenieurwes. u. Städtehygiene.*
Rich. Koppel: *Neuere Sprachen.*
Herm. Krone: *Photographie.*
John Sherwood: *Engl. Sprache.*

DOZENTEN:
Richard Eck: *Freihandzeichnen.*
Prof. Erwin Oehme: *Aquarellmalen.*
Finanzrat Frhr. Alex. v. Oer: *Tunnelbau.*

AUSSERORDENTL. UNTERRICHT:
Prof. Florentin Hessèle: *Französische Sprache.*

BIBLIOTHEK.

Bibliotekar: Prof. Arwed Fuhrmann.
Sekretär: Ernst Bauer.

KÖNIGLICHE TIERÄRZTLICHE HOCHSCHULE.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 203.

JAHRESHAUSHALT:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Staatszuschuss	ℳ 73860	Rektorat	ℳ 5300
Immatrikulationsgebühren	10000	Gehälter der Prof. u. Doz.	41050
Andere Einnahmen, aus dem Tierspital, der Lehrschmiede, d. Apoth. etc.	15800	Wärter u. Schmiedeperson.	8450
		Assistenz	2500
		Stipend. bzw. Gratifik. etc.	2800
		Institute und Sammlungen	23260
		Sächliche Ausgaben . . .	16300
Summa:	ℳ 99660	Summa:	ℳ 99660

Als Rektorat der unter dem Ministerium des Innern stehenden k. tierärztlichen Hochschule fungirt eine Direktion, welche durch die »Königliche Kommission für das Veterinärwesen« repräsentirt wird.

Dieselbe setzt sich zusammen aus: Geh. Reg.-Rat v. Criegern als Vorsitzenden, dem Landestierarzt Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Siedamgrotzky und den Proff. Med.-Rat Dr. Ellenberger und Dr. Johne.

Die Rechts- und Pensionsverhältnisse der Professoren sind die der Staatsdiener (Ges. v. 7. März 1835 u. 3. Juni 1876).

AUFNAHME: Nach den vom Reichskanzler erlassenen Vorschriften vom 13. Juli 1889 über die Prüfung der Tierärzte werden nur solche junge Leute als Studierende aufgenommen, die das Zeugnis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer andern gleichartigen Anstalt beibringen. Die Aufnahme von Hospitanten ist gestattet; ihre Teilnahme an den Übungen ist aber von der Erlaubnis der einzelnen Dozenten abhängig. Über die Zulassung von Ausländern entscheidet die Direktion. Honorar pro Semester ℳ 50, für Hospitanten ℳ 100; einzelne Vorlesungen ℳ 5 pro wöchentliche Stunde im Semester, Besuch der Klinik ℳ 30. Der Studiengang ist auf 7 Semester berechnet.

Einteilung des akademischen Jahres. Sommersemester: nach Ostern — Ende Juli, Wintersemester: Anfang Oktober — Mitte März.

Zahl der *Studierenden:* S.-S. 1893: 117 und 1 Hospitant.

PROFESSOREN:

Otto Alex. Siedamgrotzky: *Einl. i. d. Studium der Tierheilkunde, spezielle Pathologie u. Therapie, Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, gerichtl. Tierheilkunde, physik. Diagnostik.*

Wilhelm Ellenberger: *Anat. d. Haustiere, vergleichende Anatomie, Histologie, Physiologie, allgemeine Therapie.*

Heinrich Albert Johne: *Allgem. Pathol., pathol. Anatomie, Parasitenlehre, Geburtshülfe, systematische Zoologie.*

Georg Alfred Müller: *Allgem. u. spez. Chirurg., Akiurgie, Gesch. der Tierheilkunde, Fleischbeschau, Botanik, Rezeptirkunde, Materia medica.*

Julius Gustav Pusch: *Tierzuchtlehre u. Rassenkunde, Gesundheitspflege der Haustiere, die Lehre von der Beurteilung der Haustiere.*

Ewald Albert Geissler: *Pharmakognosie, Physik, Experimentalchemie, pharmazeut. u. anorganisch-chem. Übungen.*

Victor Hofmeister, Chemiker der physiolog.-chemischen Versuchsstation: *Organische und physiologische Chemie; zugl. leitet er die physiol.-klinischen und chemischen Übungen.*

BESCHLAGLEHRER Clemens Anton Lungwitz: *Theorie des Beschlages gesunder und kranker Hufe, Bekleidung und Beschirrung des Pferdes.*

ÖKONOMIERAT Karl Alex. von Langsdorff: *Landw.-Lehre.*

PROSEKTOR Herm. Baum: *Vergl. Osteologie und Syndesmologie, Anatomie des Fusses, Repetitionen über Anatomie u. Physiologie.*

August Ludwig Eber, K. Bezirkstierarzt, Hülfslehrer für *ambulatorische Klinik und für prakt. Unterweisung d. älteren Sem. im Veterinärpolizeidienst.*

Richard Edelmann, städt. Obertierarzt auf dem Schlachthofe zu Dresden, als Hülfslehr. f. *Fleischbeschau u. prakt. Veterinärpolizeidienst auf dem Schlachtviehhof und d. Pferdeschlächtereien.*

1890 wurden behandelt: in der Spitalklinik 1122, in der Poliklinik 6414 und in der ambulatorischen Klinik 94 Tiere.

BIBLIOTHEK (4895 Werke): Verwaltung einem Professor im Nebenamt übertragen, für Neuanschaffungen ℳ 1200. p. a.

KÖNIGLICHE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK.

Die Bibliothek ist unter Kurfürst August begründet und seit 1786 im Japanischen Palais aufgestellt. Sie zählt mehr als 300000 Bände gedruckter Bücher und Kapseln für kleinere Schriften, 6000 Handschriften, 2000 Inkunabeln und 20000 Landkarten. Am reichsten ist sie im historischen Fache, namentlich in der deutschen, speziell sächsischen, und französischen Geschichte, nächstdem in der Nationallitteratur der modernen europäischen Völker und in der Litteraturgeschichte. (Falkenstein, Beschreib. d. k. öff. Bibl. zu Dresden. Dresd. 1839).

BUDGET: ℳ 37700 für Besoldungen. ℳ 30000 für Bücher.

Geöffnet: An Werkt. Mai bis Oktober von 9—2, November bis April von 10 bis 3 Uhr. Geschlossen: während der Pfingstwoche.

Zugänglich: Jedem, der die Eigenschaft eines höheren öffentlichen Beamten besitzt oder die Bürgschaft eines solchen beibringt.

Die Bücher und Handschriften können im Lesesaale der Bibliothek benutzt und entliehen werden.

Im Jahre 1892 wurden 12415 Werke in die Wohnungen einheimischer Benutzer ausgeliehen, 2695 durch die Post versandt.

Handschriftenkataloge: Fleischer, catalogus codicum manuscriptorum orientalium bibliothecae Regiae Dresdensis. Lips. 1831. —

Schnorr von Carolsfeld, Katalog der Handschriften der K. öff. Bibliothek zu Dresden. Bd. 1. 2. Leipzig 1882. 1883.

Oberbibliothekar: Prof. Franz Schnorr v. Carolsfeld.

Bibliothekare: Ernst Bruno Stübel, Paul Emil Richter.

Kustoden: Konrad Haebler, Karl Rudert, Hermann Arthur Lier, Ferdinand Ludwig Schmidt.

Ständige Hülfsarbeiter: Alexander Reichardt, Arthur Richter.

KGL. SÄCHS. HAUPT-STAATSARCHIV.

1834 errichtet; bestehend aus 40000 Orig.-Urk. von 947 an bis auf die neueste Zeit. Einverleibt ist ein Teil des ehem. Gesamt-Archivs der sächs. Häuser in Wittenberg, das ehem. Geheim-Archiv, die Archive des geh. Kabinets, der geh. Kanzlei, der Landesregierung (exclus. der jüngeren Lehnsakten), des Oberhofgerichtes zu Leipzig, des Generalfeldmarschallamtes, der Stiftsregierung zu Wurzen, der eingezogenen Gesandtschaften etc. etc. (s. Burkhardt, Handbuch S. 105. 6).

Dr. K. v. Weber, das Haupt-St.-A. zu Dresden. Archiv f. sächs. Geschichte II.

Geöffnet an Wochentagen 9—1, 3—1 U.

Archivdirektor: Geh. Reg.-Rat Dr. Paul Hassel.

RATSARCHIV.

Es enthält die Archivalien der städt. Verwaltung (Urkunden seit 1269, Stadtrechnungen seit 1396, Akten seit dem Anfange des 16. Jahrh.), sowie einzelner Innungen u. Vereine, z. B. des Sächs. Kunstvereins.

O. Richter, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt Dresden. 3 Bde. Dresden 1885—91. — Jahresberichte im Verwaltungsberichte des Rates.

Täglich geöffnet v. 9—2, 4—6 U. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt der Rat. Archivalien-Versendung nur ausnahmsweise.

JAHRESHAUSHALT für 1893: ℳ 9000.

Ratsarchivar: Dr. ph. Otto Richter (zugleich Vorstand der Stadtbibliothek und des Stadtmuseums).

PRIVAT-OBSERVATORIUM.

Direktor und Observator: der Besitzer B. Engelhardt, Dr. der Philosophie der Kön. Universität zu Kiel, Dr. der Astronomie der Kais. Universität zu Kasan, korrespondierendes Mitglied der Kais. russ. Akademie der Wissenschaften etc.

Dublin (Irland).

UNIVERSITY OF DUBLIN (Trinity College gegr. 1591).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 207.

Nach der jetzigen Verfassung ruht die Verwaltung des Trinity College in den Händen des Provost und der »Senior fellows« in Verbindung mit den Visitatoren und einem Rat (council) unter der Oberaufsicht der Krone und des Parlaments. Die Universität entsendet 2 Abgeordnete zum Brit. Parlament. Näheres s. Minerva II. Jahrg.

JAHRESHAUSHALT: Das jährl. Einkommen beträgt ca. £ 70000, wovon £ 40000 aus Pacht- und Mietzinsen des eigenen Vermögens und £ 30000 aus Gebühren.

Die AUFNAHME der Studierenden erfolgt durch Eingangsprüfung. Der Studienplan der »Artes« umfasst 4 Jahre mit 2 Prüfungen für den Grad Artium Baccal. *Die übrigen Grade* fussen auf dem A. B. und

bedingen ein weiteres 3—5jähr. Studium. Die Eingangs- und halbjährl. Gebühren betragen für Pensionäre £ 15 und £ 8.8; für »Fellow-Commoners« (bürgerl. Studenten) £ 30 und £ 16.16; für Filii Nobili £ 60 und £ 33.12; für »Sizars« (arme Studenten) nur £ 1.1. 3 d. Eintrittsgeld. Die Wohnung im Kollegium kostet von £ 4—18 jährl.

Tabula Expensarum pro unoquoque gradu academico:

Artium Baccalaureus:
Nobilis £ 4.
Soc. Comm. £ 2.
Pens. £ 1.
Artium magister £ 9.16.
Doctor in scientia £ 25.
Doctor in Litteris £ 25.
Artis Ingeniariiae Baccalaureus £ 1.
Artis Ingeniariae Mag. £ 10.
Medicinae Baccal. £ 11.
„ Doctor £ 13.
Chirurgiae Baccal. £ 5.
„ Magister £ 11.
Baccal. in arte obstetr. £ 1.
Mag. in arte obstetr. £ 5.
Legum Baccalaureus £ 11.15.
Legum Doctor £ 22.
S. Theologiae Baccal. £ 13.15.
„ Doctor. £ 26.
Mus. Baccal. £ 10.
„ Doctor £ 20.

Das Studienjahr zerfällt in Michaelmas Term (10. Okt. bis 20. Dez.), Hilary Term (10. Jan. bis 25. März) u. Trinity Term (15. April bis 30. Juni)
Zahl der Studenten: 1151.

Kanzler: Laurence Earl of Rosse. — *Vize-Kanzler:* John Thomas Ball. — *Provost:* George Salomon. — *Orator publicus:* Arthur Palmer. — *Senatssekretär:* George F. Shaw.

PROFESSOREN:
John Gwynn (Regius Prof.): *Theologie.*
Frederick Richards Wynne: *Pastoraltheologie.*
John J. Beare: *Moralphilosoph.*
Charles Francis Bastable: *Polit. Oekonomie.*
Henry Brougham Leech (Regius Prof.): *Jurisprudens.*
Richard Robert Cherry: *Straf- und Verfassungsrecht, Strafgesetzgebung und Beweisverfahren.*
Will. S. Burnside: *Mathematik.*
Francis A. Tarleton: *Naturphilosophie.*
George F. Fitz Gerald: *Natur- und Experimentalphilosophie.*
William Johnson Sollas: *Geolog. und Mineralogie.*
James Emerson Reynolds: *Chemie.*
Henry W. Mackintosh: *Zoolog. und vergleichende Anatomie.*
Edward Percival Wright: *Botan.*
Sir John Thomas Banks (Regius Prof.): *Arzneikunde.*
Sir George Porter (Regius Prof.): *Chirurgie.*
Daniel John Cunningham: *Anatomie und Chirurgie.*
Edward H. Bennett: Chirurgie.
Thomas Alexander: *Ingenieurwissensch.*
Sir Robert Prescott Stewart: *Musik.*
Robert Y. Tyrrell (Regius Prof.): *Griechische Philologie.*
Samuel Hemphill: *Bibl. Gesch.*
Arthur Palmer: *Lat. Philologie (Dozent f. hebräisch. Sprache).*
Robert Atkinson: *Romanische Sprachen, Sanskrit und vergleichende Philologie.*
Edward Dowden: *Engl. Literat. und Redekunst.*
Albert Maximilian Selss: *Dtsch. Sprache und Literatur.*
James Goodman: *Irische Spr.*
Thomas K. Abbott: *Hebräische Sprache.*
Mir Aulad Ali: *Arabisch, Persisch und Hindustanisch.*
John P. Mahaffy: *Alte Gesch.*
John B. Bury: *Neue Geschichte.*
George Thomas Stokes: *Kirchengeschichte.*
George Vaughan Hart (Regius Prof.): *Engl. Rechtsgeschichte.*
DOZENTEN (Lecturers):
John H. Bernard: *Theologie.*
Arthur W. Panton: *Mathematik.*
Richard M. Conner: *Hebr. Spr.*
Thomas T. Gray: *Hebr. Sprache.*
Arthur Palmer: *Hebr. Sprache.*

George Wilkins.
John M. Purser: *Histologie.*
L. C. Purser: *Klass. Philol.*
John B. Bury: *Klass. Philologie*
UNIVERSITÄTS-ANATOM:
Henry St. John Brooks.

BIBLIOTHEK DES TRINITY COLLEGE. (Gegr. 1601.)

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 209.

Die Bibliothek geniesst seit der Regierung George's III. das Privilegium, ein Pflichtexemplar von jedem in Grossbritanien und Irland gedruckten Buch zu erhalten.

Bändezahl 224586. Geöffnet an Werktagen im Sommer 10—4, im Winter 10—3. Geschlossen 14 Tage im August und an den Feiertagen.

Bibliothekar: Thomas K. Abbott. — *Unterbibliothekar:* Thomas V. Keenan.

STERNWARTE DES TRINITY COLLEGE ZU DUNSINK.

Direktor: Arthur A. Rambaut.

Ausserdem: Mus. of Natural History. — Mus. of Anatomy and Zoology. — Mus. of Geology and Mineralogy. — Mus. of Engineering Models. — Mus. of Pathology and Midwifery. — Mus. of Botany. — Mus. of Materia Medica. — Histological Laboratory.

ROYAL UNIVERSITY OF IRELAND. (1880.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 210.

An dieser Universität werden keine Vorlesungen, sondern nur Examina abgehalten behufs Erteilung der folgenden Grade:

Baccalaureus Artium (Bachelor of Arts): B. A. (£ 3).
Magister Artium (Master of Arts): M. A. (£ 4).
Doctor Literar.: D. Lit. (£ 5).
Doctor Philosoph: D. Ph. (£ 5).
Doctor Scientiarum: D. Sc. (£ 6).
Baccalaureus der Ingenieurwissenschaften (Engineering): (£ 6).
Bac. Scient.: B. Sc. (£ 3).
Magister der Ingenieurwissenschaften: M. E. (£ 3).
Baccalaureus Musicae: B. Mus. (£ 4).
Doctor Musicae: D. Mus. (£ 5).
Baccalaureus Medicinae: M.B. (£12).
Doctor Medicinae: M. D. (£ 5).
Baccalaureus Chirurgiae: B. Ch. (£ 12).
Magister Chirurgiae: M. Ch. (£ 5).
Baccalaureus Artis Obstetricae: B. A. O. (£ 12).
Magister Artis Obstetricae: M. A. O. (£ 5).
Baccalaureus Legum: LL. B. (£ 4).
Doctor Legum: LL. D. (£ 5).

Die Termine der Examina werden im „Calendar of the R. University of Ireland for 1893" (Dublin, Thom & Co.) bekannt gemacht. Die Eingangsprüfungen können ausser an der Universität selbst noch in 6 anderen Städten Irlands für männliche und in 3 Orten für weibliche Kandidaten abgehalten werden, die Ehrenprüfungen (s. unter Oxford) und Fakultätsprüfungen nur an den Universitäten selbst. Gebühr der Eingangs- und Zwischenprüfung £ 1.

Kanzler: Marquis von Dufferin und Ava. — *Vizekanzler:* Lord Emly. — *Sekretäre:* James Creed Meredith. Josef McGrath.

MITGLIEDER (FELLOWS) **DER UNIVERSITÄT:**

Henry Browne: *Klassische Philologie.*
Charles F. Doyle: *Klassische Philologie.*
Jos. Darlington: *Engl. Philologie.*
James Mac Master: *Klassische Philologie.*
D'Arcy W. Thompson: *Klassische Philologie.*
E. Hogan: *Keltisch.*
Thomas Arnold: *Engl. Sprache und Literatur.*
G. F. Savage-Armstrong: *Englische Sprache u. Literatur.*

S. J. McMullan: *Engl. Sprache und Literatur.*
Owen O'Ryan: *Neuere Spr.*
T. A. Finlay: *Philosophie.*
John Park: *Philosophie.*
Morgan W. Crofton: *Mathem.*
Henry C. McWeeney: *Mathem.*
John Purser: *Mathematik.*
Alex. Anderson: *Naturphilos.*
Jos. D. Everett: *Naturphilosoph.*
Thomas Preston: *Naturphilos.*
J. Huston Stewart: *Naturphilos.*
John Campbell: *Chemie.*
Alex. J. M. Blaney: *Biologie.*
Robert O. Cunningham: *Naturwissenschaften.*
Marcus M. Hartog: *Naturwissenschaften.*
G. Sigerson: *Naturwissensch.*
A. E. J. Birmingham: *Anatom.*
Joseph P. Pye: *Anatomie.*
Peter Redfern: *Anatomie.*
John J. Charles: *Physiologie.*
Ch. Ph. Coppinger: *Physiolog.*
W. Thornley Stoker: *Chirurg.*
John Isaac Lynham: *Innere Medizin.*
Patrick J. Hayes: *Chirurgie.*

EXAMINATOREN:

Thom. W. Dougan: *Klassische Philologie.*
Charles H. Keene: *Klassische Philologie.*
Valentin Steinberger: *Neuere Sprachen.*
E. Cadic: *Neuere Sprachen.*
T. E. H. Murphy: *Keltisch.*
R. H. F. Dickie: *Hebräisch.*
W. Magennis: *Philosophie.*
W. Fitz-Henry: *Philosophie.*
W. Graham: *Volkswirtschaft.*
Charles S. Devas: *Volkswirtsch.*
Joseph Larmor: *Mathematik.*
John England: *Naturphilosoph.*
E. A. Letts: *Chemie.*
L. E. B. Klein: *Biologie.*
J. P. O'Reilly: *Geologie.*
Alex. Jack: *Ingenieurwissenschaften.*
Edw. Townsend: *Ingenieurwissenschaften.*
Annie Patterson: *Musikwissenschaft.*
Jos. Smith: *Musikwissenschaft.*
R. Brereton Barry: *Rechtswiss.*
T. R. Donaldson: *Rechtswissenschaft.*
Joseph F. O'Carroll: *Inn. Med.*
John W. Byers: *Geburtshülfe.*
Alfred J. Smith: *Geburtshülfe.*
Charles Y. Pearson: *Gerichtl. Medizin.*
Antony Roche: *Gerichtl. Med.*
Fr. J. B. Quinlan: *Materia med.*
Will. Whitla: *Materia medica.*
Henry R. Swanzy: *Augenheilk.*
L. Werner: *Augenheilkunde.*
Sir C. A. Cameron: *Hygiene.*

BIBLIOTHEK.

(In der Gründung begriffen.)

ROYAL IRISH ACADEMY.

Gegründet 1782. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 211.

Die Aufnahme erfolgt in den Generalversammlungen (am 2. Montag jeden Monats von Nov. bis Juni) durch Ballotage (Dreiviertels-Mehrheit) auf Vorschlag von 4 Mitgliedern. Eintrittsgebühr £ 5.5.—. Jährl. Beitrag £ 2.2.

Publikationen: *Transactions* vol. I—XXIX (1787—92). — *Proceedings.* Series I—III. 17 Bde. — *Catalogue of Antiquities in the Museum of the Academy by Sir Will. R. Wilde.* pars I—III. — *Irish Manuscripts: Facsimiles* 1) Leabhar Na H-Uidhri, 2) Leabhar Breac, 3) The Book of Leinster, 4) The Book of Ballymote. — *Irish Manuscripts Series:* vol. I. p. 1. 8°, p. 1. 4°, vol. II. p. 1. 8°. *Todd Lectures Series* vol. I. p. 1; vol. II, III, IV; *Cunningham Memoirs* Nr. I—VIII.

Präsident: John Kells Ingram LL.D., Fellow of Trinity College.
Sekretär: Edward Perceval Wright M. D.

Die **BIBLIOTHEK** enthält 40000 Bände, 38000 kleine Schriften und 2000 Irische Manuskripte. *Bibliothekar:* John T. Gilbert. LL. D.

ROYAL COLLEGE OF SCIENCE. Budget: £ 7021.

Dekan (1893—94): Prof. W. F. Barrett (£ 100).
Sekretär: J. P. O'Reilly (£ 300).
Kurator und Bibliothekar: prov. der Sekretär.

PROFESSOREN:
James Lyon M. A.: *Deskript. Geometrie u. Ingenieurwissensch.*
W. F. Barrett: *Physik.*
W. Mc. F. Orr M. A.: *Ang. Mathem.*
Wm. N. Hartley: *Chemie* (£ 500).
J. P. O'Reilly: *Bergbau und Mineralogie* (£ 200).
T. Johnson: *Botanik* (£ 200).
Grenville A. J. Cole: *Geologie* (£ 200).
A. C. Haddon: *Zoologie* (£ 200).

ASSISTENTEN:
J. E. Duerden: *Biologie u. Palaeontologie.*
Hugh Ramage: *Chemie.*
Er. V. Clark: *Demonstrator f. Chemie u. Analyse.*
W. Brown: *Physik.*
John Taylor: *Descriptive Geometrie u. Ingenieurwissensch.*
D. P. Johnston: *Mathematik.*

DUBLIN MUSEUM OF SCIENCE AND ART, &c. Budget: £ 18 355.

Direktor: V. Ball (£ 760).
Chief Clerk: H. B. White (£ 290).
Kustos (Nat. Hist.): R. F. Scharff (£ 457).
Kustos (Art and Indust.): T. H. Lengfield (£ 400).
Bibliothekar (Natnl. Library): W. Archer (£ 525).
Kustos des kgl. botan. Gartens: F. W. Moore (£ 400).

Dundee (Schottland).

UNIVERSITY COLLEGE.

Gegründet 1880 durch Dr. John Baxter und Miss Baxter und seit 1890 zur Universität St. Andrews (s. S. 20) gehörig. Näheres Minerva II. Jahrg. S. 212. HAUSHALT: Staatszuschuss £ 500.

Beginn des Studienjahres: 1. Oktober. Zahl der Studierenden: 89.

Principal: W. Peterson.

PROFESSOREN:
J. E. A. Steggall: *Mathematik und Naturphilosophie.*
Percy F. Frankland: *Chemie.*
T. Claxton Fidler: *Ingenieurwissenschaften u. Zeichnen.*
D'Arcy W. Thompson: *Biologie.*
Patrick Geddes: *Botanik.*
A. Melville Paterson: *Anatomie.*
E. Waymouth Reid: *Physiolog.*
W. Peterson: *Klass. Philologie und alte Geschichte.*
W. S. M'Cormick: *Engl. Sprache und Literatur.*

PRIV.-DOZENTEN (Lecturers):
Mac Ewan: *Chirurgie.*
M. H. Durlac: *Franz u. Deutsch.*

DOZENTEN (Assistant Lecturers):
John Mc Cowan: *Physik.*
Fred. J. Hambly: *Chemie.*
J. R. Appleyard: *Chemie.*
Thomas Reid: *Ingenieurwiss.*
D. Crawfurd: *Anatomie.*
G. Elliot: *Klass. Philologie.*

Durban (Natal, Afrika).

STERNWARTE.

Gegründet 1882. Der Direktor wird durch den Gouverneur der Kolonie ernannt, die Sternwarte durch jährlich von der Kolonialregierung festgesetzte Fonds unterhalten.

Direktor: E. Nevill, Government Astronomer.

Durham (England).

DURHAM UNIVERSITY (Gegr. 1832).

GESCHICHTE und VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 213.

Die Universität verleiht gegen Prüfung zahlreiche Stipendien (bis zu £ 70 jährlich) und 6 Fellowships zu £ 120 jährlich auf je 6 Jahre. Der Grad B. A. wird nach zweijährigem Studium gegen Prüfung erteilt. Zum theologischen Studium werden entweder Kandidaten im Besitz des Grades B. A. *oder* mindestens 19jährige zugelassen. Die Minimalkosten in den beiden Stiften einschliesslich der Universitätsgebühren betragen £ 88 und £ 70. — Unterrichtsgebühren für Nicht-Kollegiaten c. £ 20 jährlich. Die theolog. Grade werden nur an Priester von mindestens 27 Jahren und gegen schriftl. Erklärung, ein bona fide Mitglied der engl. Kirche zu sein, verliehen. Gebühren £ 7—£ 31.

Dauer des akademischen Jahres: 7.—10. Oktober. — 8. Juli (in 3 Terms).

Hörerzahl: 400.

Warden: Rev. WILH. CH. LAKE, Dekan v. Durham.

PROFESSOREN:

Adam Storey Farrar: *Theologie und Kirchengeschichte.*
Herbert Kynaston: *Griech. u. latein. Literatur.*
Robert John Pearce: *Mathem.*
Henry William Watkins: *Hebr. Sprache.*
George Hare Philipson: *Innere Medizin.*
William Christopher Arnison: *Chirurgie.*
Thomas Oliver: *Physiologie.*

LEHRER (Tutors):

Alfred Plummer.
Archibald Robertson.
Frank B. Jevons.

DOZENTEN (Lecturers):

Joseph Thomas Fowler. *Hebr. Sprache.*
Joseph Rushton Shortt: *Klass. Sprachen.*
Henry Ellershaw: *Klass. Spr.*
Herbert Louis Wild: *Klass. Spr.*
Percy John Heawood: *Mathem.*

LEHRER (Teacher):

James Grove White Tuckey: *Moderne Sprachen.*

STERNWARTE.

OBSERVATOR:

Henry James Carpenter.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

BIBLIOTHEKAR:

Joseph Thomas Fowler.

Zur Durham University gehören das *College of Medicine* und das *College of Science* in **NEWCASTLE**-on-Tyne; auch das *Codrington College* auf **BARBADOS** und das *Fourah Bay College* bei **SIERRA LEONE.**

Düsseldorf (Preussen, Deutschland).

KÖNIGLICHE LANDESBIBLIOTHEK.

Gegründet 1770 als kurfürstl. Pfälzischer ordentlicher öffentlicher Büchersaal zunächst durch Doubletten der Mannheimer Hofbibliothek. 1803—1819 kamen hinzu die Sammlungen (teils ganz, teils in Auswahl) der säkularisierten Klöster Altenberg, Beyenburg, Benrath, Düsseldorf (Stift, Kapuziner, Kreuzherren, Jesuiten), Heisterbach, Lennep, Pützchen, Siegburg, Wipperfürth, Hamborn, Marienfrede, Marienthal, Paradies bei Soest. Dortmund, Werden, Essen. 1818—1821 wurden einige Hdss. u. Bücher nach Bonn abgegeben. Bestand: 40282 Bde. (1100 Inkun.) 503 Hdss.

BUDGET: für Erwerbungen ℳ 2100 + ℳ 130 Zinsen aus einem Legat.

Geöffnet Mittw. u. Sa. 2—4, an den übrigen Werktagen im Sommer 3—4, im Winter 2—3¼ U. Geschl. die Woche vor u. nach Ostern u. v. 1. Sept.—15. Okt. VORSTAND: *Staatsarchivar* Dr. W. Harless.

KÖNIGL. STAATSARCHIV.

Enthält über 100000 Urkunden v. 821—1859, bestehend aus den Landesarchiven Köln, Jülich-Berg, Cleve-Mark, Geldern, Mörs, Nassau, Saarbrücken, Schaumburg, Niederrhein.-Westfäl. Kreis, Archiven der französ. Periode, den Archiven von 7 Reichsstiften, bezw. Abteien, 5 Ritterorden u. 149 Geistl. Corporationen (Stiften u. Klöstern) v. Rheinland u. Westfalen, Reichsunmittelbaren Herrschaften, Stadtarchiven u. Teilen derselben, darunter Aachen, Bonn, Cleve, Crefeld u. A., etc. (*S. Näheres in Burkhardts Handb. d. deutschen Archive I² S. 15. 16).*

W. Harless, Entwickelung des kgl. Provinzialarchivs (Zeitschr. des berg. Geschichtsvereins III. S. 301.)

Staatsarchivar: Dr. W. Harless. *Archivar II. Kl.:* Dr. Wachter.

STERNWARTE.

1844—1846 von Prof. Joh. Friedr. Benzenberg aus Privat-Mitteln in Bilk-Düsseldorf (Martinstrasse 101) erbaut, kam sie durch Testament 1846 in den Besitz der Stadt Düsseldorf und steht unter einem Curatorium. Von 1847 bis 1851 arbeitete hier Prof. Franz Brünnow. Seit 1877 ist das Hauptinstrument ein aequatoreal montierter Siebenfüsser von Carl Bamberg in Friedenau-Berlin, dessen Objectiv von Merz in München bis zur $11^1/_2$ Grösse ausreicht.

Direktor: Prof. Robert Luther. *Assistent:* Dr. Wilh. Luther.

Easton (Penn., Ver. St.)

LAFAYETTE COLLEGE.

Gegründet 1826 als autonome Korporation mit eigenem Vermögen, von dem Presbyterium von Philadelphia 1850 angenommen, das »Pardee Scientific Department« gestiftet von Herrn Ario Pardee 1865. Die Verwaltung wird durch Vertrauensmänner (Trustees) ausgeübt, gewählt von den Mitgliedern, wovon 6 Alumnen des Kollegiums von der Gesamtheit der Alumnen ernannt werden.

JAHRESHAUSHALT: Angaben fehlen.

AUFNAHME durch Eingangsprüfung oder auf Grund des Abgangszeugnisses einer »accreditierten Schule«. Die Grade A. B. (Eingangsprüfungen in der englischen, latein. und griech. Sprache, Geschichte und der Mathematik); Ph. B. (neuere Sprachen an Stelle der griech.); B. S. (Wissenschaften und neuere Sprachen an Stelle der griech. und lat. Sprache); C. E. (Civil Engineer); M. E. (Engineer of Mines); B. S. in Chemistry und E. E. (Electrical Engineer) werden nach 4jährigem Studium gegen Prüfungen und These verliehen. A. M. oder M. S. wird Promovierten nach weiterem 3jährigen Studium gegen Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit verliehen. Ph. D. oder Litt. D. wird Promovierten nach 2jährigem Universitätsstudium an dem Kollegium oder Alumnen nach mindestens 3jährigem Universitätsstudium gegen Prüfungen und These verliehen.

GEBÜHREN: Registration $ 5. Immatrikulation $ 10. Unterricht $ 100 jährlich. Übungen im chem., phys., mechan., biol. Laboratorium extra. Gymnasium $ 6. Lesesaal $ 6. Wohnung $ 15—42 jährlich.

Einteilung des akadem. Jahres; Fall term 15. Sept. (1892) — 21. Dec.; Winter term 5. Jan. (1893) — 22. März; Spring term. 6. April — 21. Juni.

Zahl der Studierenden. 297 (1892/93).

Präsident: Ethelbert Dudley Warfield.

Sekretär: Robert Barber Youngman.

Registrar: Selden J. Coffin.

Decan of Pardee Scientific Department: Traill Green.
Schatzmeister: Samuel L. Fisler.

PROFESSOREN:
Ethelbert Dudley Warfield: *Gesch. und polit. Philosophie.*
William C. Cattell: *Moralphilosophie.* (emer.)
Traill Green: *Chemie* (emer.).
Francis Andrew March: *Engl. Sprache u. vergl. Philologie.*
Thomas C. Porter: *Botanik, Zoologie, Geologie.*
Augustus A. Bloombergh: *Neuere europ. Sprachen.* (Lektor *für europ. Geschichte).*
Robert Barber Youngman: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Selden Jennings Coffin: *Astron.*
James W. Moore: *Mechanik und Experimental-Philosophie (Physik und Elektrotechnik).*
Justus Mitchell Silliman: *Bergbau und Graphik.*
Addison Ballard: *Ethik, Rhetorik.*
Charles Elliott: *Hebräische Spr.*
Charles Mc. Intire: *Sanitätswissenschaften.* (Lektor).
Joseph Johnston Hardy: *Mathematik und Astronomie.*
William Baxter Owen: *Lat. Sprache und Literatur.*
Edward Hart: *Analyt. Chemie.*
James Madison Porter: *Civil- u. topograph. Ingenieurwissenschaften.*
Francis A. March, jr.: *Engl. Literatur.*
William Shafer Hall: *Bergbau und Graphik.* (Assistent).
Allen P. Berlin: *Bergbaugeologie.* (Lektor).
Jakob D. Updegrove: *Physische Erziehung u. Hygiene.*
Edgar Moore Green: *Physische Erziehung.*
Porter W. Shimer: *Eisen und Stahl.* (Lektor).
George D. Gable: *Mathem. und Latein.* (Tutor).
William J. Young: *Ingenieurwissenschaften und Graphik* (Lehrer).
Albert H. Welles; *Chemie.* (Lehrer).
Chauncey G. Hellick: *Physik.* (Lehrer).
Ansel A. Tyler: *Biolog.* (Lehrer)

BIBLIOTHEK.

Hauptbibliothek, Lesesaal, Referenzbibl., 5 Laboratoriumsbibl. Bestand: ca. 25.000 Bde.
BUDGET: ca. $ 1500 jährlich.
Bibliothekar: Francis A. March.
Curator of Reading Room: Augustus A. Bloombergh.
3 Assistenten.

STERNWARTE (Observatory).

Direktor: Prof. Joseph J. Hardy.

Eberswalde (Preussen, Deutschland).

KÖNIGLICHE FORSTAKADEMIE (1820).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 214.

Der Lehrkursus ist zweijährig.

Im Jahre 1871 wurde das forstliche Versuchswesen mit der Forstakademie verbunden und zu diesem Zwecke 5 Abteilungen: eine forsttechnische, chemisch-physikalische, meteorologische, pflanzen-physiologische und eine zoologische unter eigenen Dirigenten und Oberleitung des Akademie-Direktors errichtet.

JAHRESHAUSHALT. Nach dem Etat pro 1. April 1891/94:

Einnahmen an Gebühren	ℳ 18900	Ausgaben: Unterricht . .	ℳ 80620
Zuschuss des Staates . .	82600	Forstl. Versuchswesen .	20880
Sa.	ℳ 101500	Sa.	ℳ 101500

STIFTUNGEN. v. Ladenbergsche: jährlich 672 ℳ Zinsen für ein Stipendium. — Stipendienfonds der Akademie: jährlich 600 ℳ. — Herm. *Borchertstiftung: Stipendium* von 400 ℳ.

VERFASSUNG. Steht unmittelbar unter der Centralforstbehörde und gehört seit dem 1. April 1879 auf Grund des Erlasses vom 7. Aug. 1878 zum Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Kurator der Forstakademie ist der Oberlandforstmeister von Preussen. Die Verwaltung sowohl des Unterrichts als des forstlichen Versuchswesens ist eine bureaukratische, dem Direktor der Forstakademie obliegende. Sie ist geregelt bezüglich der Unterrichts-Verwaltung durch das Regulativ für die Forstakademie vom 24. Januar 1884, bezüglich der Verwaltung des forstlichen Versuchswesens durch die Geschäftsordnung vom 14. März 1872. Die Rechtsverhältnisse der akademischen Lehrer sind die der preussischen Staatsbeamten.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN. Für die Preussische Forstverwaltungs-Laufbahn u. A. das Zeugnis der Reife von einem Gymnasium des Deutschen Reiches oder von einem Preussischen Realgymnasium oder einer Oberrealschule und das Zeugnis über einjährige praktische Vorbereitungszeit. Bezüglich der Aufnahme von Studierenden, welche den Eintritt in den Preussischen Staatsforstdienst nicht beabsichtigen, entscheidet der Direktor.

GEBÜHREN. Immatrikulation: 15 ℳ bei der ersten Aufnahme. Honorar für jedes Semester und sämtliche Vorlesungen 75 ℳ. Das Honorar fliesst in die Staatskasse. Akademische Prüfung 40 ℳ.

BEGINN DER STUDIENSEMESTER. Einteilung des Studienjahres: Das Sommersemester beginnt am Montag nach der Osterwoche und endet am 20. August. Das Wintersemester beginnt am 15. Oktober und endet 14 Tage vor Ostern. Ferien finden im Laufe eines Semesters nicht statt und Aussetzungen der Vorlesungen nur an den Sonn- und Feiertagen und in der Zeit vom Freitag bis Donnerstag nach Pfingsten, sowie vom 22. Dezember bis 3. Januar.

Hörerzahl: Wintersemester 1892/93: 66. Sommersemester 1893: 59.

Kurator: Oberlandforstmeister DONNER.

Direktor: Dr. jur. DANCKELMANN, Oberforstmeister.

LEHRER:

Oberforstmeister Dr. Bernhard Danckelmann: *Waldbaul., Forsteinrichtungslehre, Ablösung der Waldgrundgerechtigkeiten, forstliche Exkursionen.*

Forstmeister Dr. Max Kienitz in Kloster Chorin: *Forstliches Verhalt. d. Waldbäume, Forstschutz, Jagdk., forstl. Exkurs.*

Forstmeist. Adolf Runnebaum: *Forstbenutzung, Waldvermessung, Waldwegebau, Planzeichnen, Feldmessen u. Nivellieren.*

Forstmeister Professor Dr. Adam Schwappach: *Forstgesch., Forststatistik, Forstverwaltungslehre, Holzmesskunde, forstliche Exkursionen.*

Forstmeister Richard Zeising: *Waldwertberechnung u. forstl. Rentabilitätslehre, Forstpolit., forstliche Exkursionen.*

Forstassessor Dr. Julius May: *Waldbaulehre, Einleitung in die Forstwissenschaft u. forstliche Repetitorien.*

Professor Dr. Adolf Remelé: *Chemie, Mineralog., Geognosie, geognostische und bodenkundliche Exkursionen.*

Professor Dr. Emil Ramann: *Standortslehre, bodenkundliche Exkursionen.*

Professor Dr. Frank Schwarz: *Systematische Botanik mit besonderer Berücksichtigung der Forstpflanzen; allgemeine Botanik, Anatom. u. Physiologie d. Pflanzen, botan. Exkursionen.*

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Bernard Altum: *Allgemeine Zoologie, Wirbeltiere, wirbellose Tiere, Waldbeschädigungen durch Tiere, Anleitung zum Präparieren, zoologische Exkursionen.*

Professor Dr. Anton Müttrich: *Koordinaten, Grundbegriffe der analytischen* Geometrie und

mathematische Grundlehren der Holzmesskunde, — Physik, — Mechanik, — Meteorologie und Klimalehre, — Exkursionen über Holzmesskunde.

Privatdoz. Dr. Karl Eckstein: *Fischzucht, Zoolog. Repetitorium, Parasiten der Haus- und Jagdtiere.*

Privatdozent Dr. Johannes Schubert: *Geodäsie, Mathematisches Repetitorium, Trigonometrie und geodätische Aufgaben, Feldmessen und Nivellieren (Exkursionen).*

Amtsrichter Dr. Karl Dickel: *Civilrecht, Strafrecht, Civil- und Strafprozess.*

Ökonomierat Dr. Ernst Freiherr von Canstein: *Landwirtschaftslehre für Forstleute.*

Dr. Cramer: *Erste Hülfeleistung in Unglücksfällen.*

Forstgärten bei Eberswalde: Forstmeister, Prof. Dr. Schwappach.
Forstgarten bei Chorin: Gartenmeister Raatz.

Anstalt für künstliche Fischzucht mit Bruthaus bei Specht hausen, Teichwirtschaft und Forellenbächen, unter Leitung des Privatdoz. Dr. Eckstein.

Als Lehr- und Exkursionsreviere der Forstakademie zu Eberswalde stehen unter der technischen Oberleitung des Akademie-Direktors die Oberförstereien Biesenthal, Chorin, Freienwalde und Eberswalde im Regierungsbezirk Potsdam.

LEHRMITTEL: 1. 4 Lehrreviere mit zusammen 18 703 ha, der forstbotanische Garten in Eberswalde = 2 ha, 2. der Pflanzenerziehungsgarten = 5 ha, 3. der Forstgarten in Chorin = 8 ha. 4. die Samendarre, 5. die Anstalt für künstliche Fischzucht, 6. die meteorologische Station, 7. die Sammlungen der Forstakademie, 8. die chemischen Laboratorien.

BIBLIOTHEK (13000 Bde. und 350 Kartenwerke). BIBLIOTHEKAR: Mundt.

Edinburgh (Schottland).

UNIVERSITY OF EDINBURGH (1583).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 216.

Unter Berücksichtigung des alten städtischen Charakters ist, abweichend von den anderen Universitäten, hier eine besondere Behörde verblieben, die der »Curators of patronage«, bestehend aus 7 Kuratoren, wovon 3 vom Universitätshof und 4 vom Stadtrat erwählt werden. Diese 7 Kuratoren haben die 17 Lehrstühle zu vergeben, welche durch Stiftungen der Stadt Edinburgh errichtet und unterhalten werden. Ferner wählen sie den Prinzipal, der an den anderen schottischen Universitäten von der Krone ernannt wird (vergl. Verfassung der schottischen Universitäten Minerva II. Jahrg. S. 16).

Im Übrigen ist die VERFASSUNG identisch mit der der anderen schott. Universitäten. (Crawfurd, Th., Hist. of the University of Edinburgh. Edinb. 1808—21. — Bower, Alex., History of the University of Edinb. 3 vols. Edinb. 1817—30. — Dalzel, A., Hist. of the Univ. of Edinb. 2 vols. Edinb. 1862. — Grant, Sir Alex., Story of the Univ. of Edinb. 2 vols. Edinb. 1884. — Edinburgh-Univ.-Kalender für 1891—92.)

VERMÖGEN UND EINKOMMEN. Die Universität besitzt nach der Aufstellung für 1891—92 ein eigenes Vermögen von £ 479565.18.1, wovon £ 111655.15.1 für die Dotierung bestimmter Lehrstühle und £ 367910.3.— Stipendien und Preisen gewidmet sind. Hierzu kommen noch die *parlamentar.* Zuschüsse, der gesetzl. Anteil an den Hafen- und Dockgebühren von Leith und die Matrikulations- und Promotionsgebühren.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Stiftung. f. Lehrstühle u. dgl. . . .	£ 4271. 3. 8	Gehälter d. Proff.. .	£ 11816. 3.10
dito für Stipendien. .	9628.16. 6	Assistenten	4040.18. 8
Von der Krone . . .	1150.—.—	Examinatoren . . .	1723.16. 9
Zusch. d. Parlaments	9944.13. 1	Stipendien	10042.18.10
Extra-Zuschuss der Regierung	500.—.—	Pensionen	2590.15. 6
Anteil a. d. Hafengebühren v. Leith . .	2153. 2.—	Extra-Vorlesung.etc.	1103.13.—
Immatrikulationsgeb.	3323.—.—	Verwaltung (incl. Gehälter d. Dekane) .	2894. 4. 2
Promotionsgebühren .	7759.—.11	Bibliothek	2341.18.11
Andere Gebühren . .	410.—.—	Museen	448.13. 3
Zinsen d. allgemeinen Universitätsfonds .	2824.13. 5	Gebäude, Abgab. etc.	3746.11.11
Bankzinsen etc. . . .	911.—. 7	Unterbeamte . . .	962. 1. 3
Verschiedenes . . .	258.10. 8	Drucksachen . . .	429.10.—
	£ 43134. 2.10	Verschiedenes . . .	443.12. 5
		Überschuss	249. 4. 4
			£ 43134. 2.10

Einteilung des akademischen Jahres: Winter-Session: Anfang Oktober—Anfang April. Sommer-Session: Anfang Mai—Ende Juli.
Zahl der immatrikulierten Studenten: 3187.

Kanzler: Right Hon. Arthur James Balfour.
Vizekanzler: Sir Will. Muir.
Rektor: Right Hon. George Joachim Goschen.
Prinzipal: Sir Will. Muir (£ 1000 und Dienstwohnung).
Sekretär: Prof. Kirkpatrick.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Harry Chester Goodhart: *Lat. Sprache und Literatur.*
Samuel Henry Butcher: *Griech. Sprache.*
George Chrystal: *Mathematik.*
Andrew Seth: *Logik u. Metaphys.*
Henry Calderwood: *Moralphilosophie.*
Peter Guthrie Tait: *Naturphil.*
David Masson: *Rhetorik und engl. Literatur.*
John Kirkpatrick: *Geschichte.*
Ralph Copeland: *Astronomie.*
Robert Wallace: *Landwirtsch.*
Frederick Niecks: *Musikwissenschaft.*
Julius Eggeling: *Sanskrit und vergleich. Sprachforschung.*
George Frederick Armstrong: *Ingenieurwissenschaften.*
James Geikie: *Geologie.*
Joseph Shield Nicholson: *Nationalökonomie u. Handelsrecht.*
Simon Somerville Laurie: *Pädagogik.*
Gerard Baldwin Brown: *Kunstwissenschaften.*
Donald Mackinnon: *Keltische Sprachen u. Literaturen, Geschichte und Archäologie.*

DOZENTEN (Lecturers):
Francis R. Jamieson: *Lateinisch.*
A. Douglas Thomson: *Griech.*
G. Gregory Smith: *Englisch.*
Robert P. Hardie: *Logik und Metaphysik.*
Charles M. Douglas: *Moralphilosophie.*
Charles Tweedie: *Mathematik.*
William Peddie: *Naturphilos.*
Cargill G. Knott: *Angew. Mathematik.*
Col. F. Bailey: *Forstwirtsch.*
William Fream: *Entomologie.*

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Robert Flint: *Allg. Theologie.*
John Dobie: *Hebräisch und oriental. Sprachen.*
Malcolm Campbell Taylor: *Kirchengeschichte.*
Archibald Hamilton Charteris: *Bibl. Exegese u. Archäologie.*

DOZENT (Lecturer):
Prof. Otto Pfleiderer (Berlin): *Natürl. Theologie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Sir Ludovic Grant: *Staatsrecht.*
John Kirkpatrick: *Verfass.-Geschichte.*
John Rankine: *Schott. Recht.*
Sir Douglas Maclagan: *Ger. Medizin.*
John Philp Wood: *Notariat.*
Joseph Shield Nicholson: *Nationalökonomie u. Handelsrecht.*
DOZENT (Lecturer):
John P. Coldstream: *Civil- u. Strafprozess.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Isaac Bayley Balfour: *Botanik.*
Wm. Rutherford: *Propädeut. Medizin.*
Thomas Grainger Stewart: *Rezeptierkunde u. klin. Mediz.*
Sir Wm. Turner: *Anatomie.*
Alex. Crum Brown: *Allgem. u. pharmazeut. Chemie.*
Alex. Russell Simpson: *Geburtshülfe, Gynäkologie und Kinderheilkunde u. klin. Med.*
James Cossar Ewart: *Naturgeschichte.*
Thomas Richard Fraser: *Materia medica u. klin. Medizin.*
Thos. Annandale: *Klin. Chir.*
Sir Douglas Maclagan: *Gerichtliche Medizin.*
John Chiene: *Chirurgie.*
William Smith Greenfield: *Allg. Pathologie u. klin. Mediz.*
DOZENTEN (Lecturers):
Thomas S. Clouston: *Psychiatr.*
Douglas Argyll Robertson: *Augenheilkunde.*
James Carmichael: *Kinderheilkunde.*
John Playfair: *Kinderheilk.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 218.

Gegenwärtiger Bestand: 177000 gedruckte Bücher und 3000 Hdss.

Geöffnet täglich (mit Ausnahme der Sonn- und gesetzlichen Feiertage) zum Ausleihen: in der Wintersession von 10—4 Uhr (Sonntags von 10—1 Uhr), in der Sommersession von 10—3 Uhr (Sonntags von 10—12 Uhr), im August, während der Weihnachtsferien und eine Woche im Frühjahr nur von 10—1 Uhr. (Samstags und Sonntags geschlossen.)

BUDGET. Gehälter der Bibliothekare (1892) £ 1000.—. Bücheranschaffungen £ 1022.13.4. Bindekosten £ 215.19.3. Büreaukosten etc. £ 103.6.4.

Bibliothekar: Hugh Alexander Webster.

Assistenten: Alexander Anderson, James H. S. Gregory, David Cuthbertson, Charles Martin, George Tait, Wililam Wright.

SCHOOL OF MEDECINE s. Nachtrag S. 752.

ROYAL-OBSERVATORY (Kgl. Sternwarte).

Direktor: Ralph Copeland.

Eisenach (Sachsen-Weimar, Deutschland).

FORSTLEHRANSTALT.

Ursprünglich von dem 1849 verstorbenen Oberforstrat Dr. König als Privatanstalt in Ruhla gegründet, jedoch 1830 als Landesforstschule von da nach Eisenach verlegt; bis 1849 unter Leitung von König, von 1850—1890 unter Direktion von Dr. Grebe, seit 1890 unter Dr. Stötzer.

Die Anstalt ist dem Grossherzogl. Staatsministerium, Departement der Finanzen unterstellt und bezweckt in erster Linie die Ausbildung des Grossherzogl. Forstpersonals, demnächst die Erziehung der Aspiranten für andere Thüringische Staatsforstverwaltungen, sowie auch der Anwärter für Kommunal- und Privatforstdienst.

Sie steht mit der Grossherzogl. Forsttaxationskommission in Verbindung. *Die forstlichen* Lehrer sind Mitglieder dieser letzteren.

Die. AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt bei Staatsaspiranten auf Grund der für die betreffenden Länder geltenden Bestimmungen, im Übrigen nach Erlangung genügender Schulbildung (für Angehörige des deutschen Reiches mindestens Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst).

GEBÜHREN. Honorar für 1 Semester 84 *M*, Immatrikulationsgebühr 15 *M*. — *Studiendauer:* 4 Semester.

Beginn der Studiensemester: Mitte April und Mitte Okt.

Hörerzahl: 25 (Sommer-Sem. 1893: 30).

DIREKTOR:

Oberforstrat Dr. Herm. Stötzer: *Forstl. Betriebsfächer, Staats-Forstwissenschaft.*

DOZENTEN:

Oberförster Huldreich Matthes: *Forstliche Produktionsfächer, Volkswirtschaftslehre*

Forstassist. Walther Axthelm: *Forstvermessungslehre, Planzeichnen.*

Prof. Dr. Arwed Hosäus: *Naturwissenschaften.*

Prof. Dr. Moritz Büsgen: *Naturwissenschaften.*

Landrichter Karl Lincke: *Rechtskunde.*

Dr. Eduard Höhn: *Mathematik.*

Epernay (Marne, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'EPERNAY.

Aus den in der Revolution konfiszierten Bibliotheken der Abteien Hautvillers, La Charmoye, Avenay, Argensolles, Saint-Martin und des Franziskaner-Klosters zu Epernay entstanden. Seitheriger Zuwachs: Schenkungen Dubois, Perrier, Deullin. Bestand: 27300 Druckbände, 99 Hdss., 15 Inkunabeln.

Catalogue (1870) 1 vol. — Catalogue (1883—88) 3 vols.

BUDGET: Gehälter fr. 2200, für Anschaffungen fr. 1000.

Geöffnet täglich von 9—5 Uhr. — *Bibliothécaire:* M. Brion.

Epinal (Vosges, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (Place de la Bibliothèque).

Aus den Bibliotheken der in der Revolution eingegangenen Abteien von Senones, Moyenmoutier, Etival und Chaumouzey, der Klöster von Epinal und der der Prinzen Salm zusammengesetzt.

Bestand: 37650 Druckbände, 233 Handschriften, 118 Inkunabeln.

Manuscrits de la Bibl. d'Epinal p. Michelant (t. III du Cat. général, anc. sér. p. 391—471).

BUDGET: Gehälter fr. 1660, für Anschaffungen fr. 1550.

Geöffnet tägl. ausser Mittw. v. 9—12 und 2—4 U., Sonnt. v. 9—11 U. Geschlossen v. 15. Aug. bis 15. Okt. — *Bibliothécaire:* M. Douliot.

Erfurt (Preussen, Deutschland).

KÖNIGLICHE BIBLIOTHEK.

Bestehend aus den Resten der alten Universitäts-Bibliothek, die 1510 fast gänzlich zerstört wurde, zu denen 1718 die Boineburg'sche Bibliothek, später die Sammlungen der aufgehobenen Erfurter Klöster (1802—20), die des evangelischen und katholischen Gymnasiums samt der Jesuitenbibliothek, die Magistratsbibliothek und endlich die früher dem Kollegium Amplonianum gehörige wertvolle Sammlung kamen. Gesamtbestand: *circa 60000* Druckbände und 7707 Hdss. in 1200 Bänden.

Schum, W., Beschreibendes Verzeichniss der Amplonianischen Handschriften-Sammlung. Mit 2 photolithogr. Taf. Berlin 1887.

BUDGET: Besoldungen und sächliche Ausgaben ℳ 775, für Bücheranschaffungen ℳ 2000.

Geöffnet: Montag 1—3 (Winter und Sommer), Mittwoch und Sonnabend 1—3 (Winter), 1—4 (Sommer). Geschlossen während der Schulferien.

Jedem zugänglich. Bücher und Handschriften können in der Bibliothek benutzt werden. Bücher werden an jedermann ausgeliehen, Handschriften nur an Universitätsbibliotheken.

Ausgeliehen (1892): 1012, in der Bibliothek benutzt: 654 Bücher und 28 Handschriften.

1. kgl. Bibliothekar: Dr. Auermann.
2. kgl. Bibliothekar: Dr. Stange.

Erlangen (Bayern, Deutschland).

KGL. FRIEDRICH-ALEXANDERS-UNIVERSITÄT (1743).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 220.

Der JAHRESHAUSHALT bilanziert nach dem Budget für 1892/93 im Ordinarium mit ca. ℳ 630000. Einnahmen: aus den bei der Univ.-Kasse verwalteten Vermögensteilen ℳ 39622,84; fundationsmässige Reichnisse ℳ 79576,98; Beitrag des Staates ℳ 451165,55; sonstige Einnahmen (für ausserordentliche Bedürfnisse, aus Kreisfonds, Gebühren etc.) ℳ 45537,05. Ausgaben: Verwaltung u. Prorektorat ℳ 19950,97; Lehramt ℳ 251574,70; Attribute ℳ 320127,32; Bibliothek ℳ 34013; Unterhaltung der Gebäude ℳ 12526; Pensionen ℳ 27591,90. (Das gleiche Budget gilt auch für 1893/94.)

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

Das Minimalgehalt eines o. Prof. beträgt nach der letzten Gehaltserhöhung ℳ 5100 incl. ℳ 540 Wohnungsgeldzuschuss, und erhöht sich in den nächsten 3 Quinquennien um je ℳ 360, vom 4. Quinquennium an um ℳ 180; einzelne Professoren beziehen nach besonderer Vereinbarung höhere Gehälter. Das Anfangsgehalt des ao. Prof. beträgt ℳ 3600 incl. ℳ 420 Wohnungsgeldzuschuss; die Quinquennalzulagen sind dieselben wie beim Ordinarius. Als Pension wird nach dem 40. Dienst- oder 70. Lebensjahre das volle Gehalt gewährt. Die Wittwe bezieht $^1/_5$, jede Waise bis zur Mündigkeit $^1/_{25}$ vom Gehalt des Verstorbenen. Ausserdem erhalten sie regelmässige Unterstützung aus der Privatwittwenkasse der Universität.

AUFNAHME s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

Weibliche Studenten werden nicht zugelassen. Studierende mit der kleinen Matrikel werden bei der 2. Sektion der philosophischen Fakultät eingeschrieben. (Vgl. Satzungen für die Studierenden an den K. Bayer. Universitäten. München, Oldenbourg [1891].)

GEBÜHREN: Immatrikulation ℳ 12, bei wiederholter Immatrikulation in Erlangen ℳ 8.50, ausserdem an obligatorischen Semesterbeiträgen ℳ 2 für den Universitätskrankenverein und ℳ 2 für das akademische Lesezimmer. Abgangszeugnis zur Staats-Prüfung ℳ 7, in anderen Fällen ℳ 4. Doktor-Promotion: theol. Fakultät ℳ 460, nach Erwerbung der Lizentiatur ℳ 200 (Lizentiatur ℳ 300), jurist. ℳ 300, medizin. ℳ 301, philos. ℳ 296. Pflichtexemplare der Dissertation: theol. 180, jurist. 168, medizin. 200, philos. 180. Habilitation als Privatdozent: s. Minerva II. Jahrg. S. 3. Verpflichtung zur Drucklegung der Habilitationsschrift besteht.

Beginn des akademischen Jahres: 4. November.

*Beginn der Studien*semester: Immatrikulation 21. April und 15. Oktober, *Vorlesungen*: 21. April und 3. November.

Hörerzahl: 1099 (276 Theol., 238 Jur., 349 Med., 147 Philos., 62 Pharm., 27 Zahnärzte) und 16 Hörer = 1115 (S.-S. 1893: 1150).

Rector magnificentissimus: Se. Kgl. Hoheit Prinz Luitpold von Bayern, des Königreichs Bayern Verweser.

Derzeitiger Prorector magnificus: Prof. Dr. Strümpell (4. November 1892 bis 4. November 1893; vom 4. November 1893 bis dahin 1894 Prof. Dr. v. Bezold).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Hermann Reinh. v Frank: *Systematische Theologie.*
August Köhler: *Alttestamentl. Exegese.*
Theodor Zahn: *Einleit. Wissenschaften u. Neutest. Exeg.*
Theodor Kolde: *Histor. Theol.*
Walter Caspari: *Frakt. Theolog., Pädagogik und Didaktik.*
Reinhold Seeberg: *Theol. Encyklopädie, Patristik u. neutestamentliche Exegese.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Karl Müller: *Reform. Theologie* (mit Rücksicht auf die evang.-unierte Kirche d. Pfalz angest.).

PRIV.-DOZENT:
Friedrich Wiegand: *Kirchengeschichte u. christl. Archäologie.*

REPETENTEN (halten Übungen in alt- und neutest. Exegese ab):
Gottfried Seiler.
Richard Pfeiffer.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gottfried Heinrich Gengler: *Deutsches Recht.* (In Ruhest.)
Heinrich v. Marquardsen: *Deutsches Staatsrecht.*
Karl Christ. Joh. Friedr. Ludwig Lueder: *Strafrecht u. Strafprozess, Encyklopädie u. Methodologie.*
Konrad Hellwig: *Zivilprozess u. römisches Zivilrecht.*
Emil Sehling: *Kirchenrecht, deutsch. Privatrecht, Handels-, Wechsel- u. Seerecht.*
Theodor Kipp: *Röm. Zivilrecht.*
Hermann Rehm: *Deutsch. Staats- u. Rechtsgesch., Staats- u. Verwaltungsrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Josef v. Gerlach (liest nur im Winter): *Anatomie.*
Friedrich Albert v. Zenker: *Staatsarzneikunde und pathologische Anatomie.*
Walter v. Heineke: *Chirurgie.*
Isidor Rosenthal: *Physiologie u. Hygiene.*
Adolf v. Strümpell: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Oskar Eversbusch: *Augenheilkunde.*
Franz Penzoldt: *Pharmakolog. u. Poliklinik.*
Richard Frommel: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Leo Gerlach: *Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Richard Fleischer: *Medizin. Propädeutik.*
Anton Bumm: *Psychiatrie.*
Wilhelm Kiesselbach: *Ohrenheilkunde.*
Friedrich Hermann: *Anatomie.*
Ernst Graser: *Chirurgie und chirurgische Poliklinik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Gustav Hauser: *Pathologie.*

*
Friedrich Wilh. Schneider (Leiter eines zahnärztl. Privat-Institutes): *Zahnheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl v. Hegel (liest nicht): *Geschichte.*
Max Reess: *Botanik und Pharmakognosie.*
Emil Selenka: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
Paul Gordan: *Mathematik.*
Elias Steinmeyer: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Gustav Class: *Philosophie.*
August Luchs: *Klass. Philolog.*
Hermann Varnhagen: *Neuere Sprachen.*
Friedrich v. Bezold: *Geschichte.*
Karl Theodor Eheberg: *Nationalökonomie, Finanzwissenschaft und Statistik.*

Otto Fischer: *Chemie.*
Robert Pöhlmann: *Geschichte.*
Eilhard Wiedemann: *Experimentalphysik.*
Konrad Oebbeke: *Mineralogie und Geologie.*
Max Nöther: *Mathematik.*
Richard Falckenberg: *Philos.*
Adam Flasch: *Klass. Archäolog. und verwandte Fächer.*
Wilh. Geiger: *Indogerman. Sprachw.*
Ernst Beckmann: *Pharmazie u. angew. Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ferdinand Heerdegen: *Klass. Philologie.*
Karl Paal: *Analyt. Chemie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Leonhard Rabus: *Philosophie.*
Albert Fleischmann: *Zoologie.*
Cäsar Hermann Robert Ebert: *Physik u. Geographie.*
Max Blanckenhorn: *Mineralog. u. Geographie.*
Oskar Knoblauch: *Physik.*
Max Busch: *Chemie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Universitäts-Gottesdienst (ℳ 1509). Prediger: Prof. Caspari.
Schlossgarten (ℳ 2344). Dir.: Prof. Reess.
Alttest.-exeget. Seminar (ℳ 437). Dir.: Prof. Köhler.
Neutest.-exeget. Seminar (ℳ 275). Dir.: Prof. Zahn.
Kirchengeschichtl. Semin. (ℳ 437). Dir.: Prof. Kolde.
System. Seminar (ℳ 437). Dir.: Prof. v. Frank.
Sem. f. reform. Theologie (ℳ 80). Dir.: Prof. K. Müller.
Seminar f. kirchl. Kunstarchäologie (ℳ 100). Dir.: vacat.
Homilet. Seminar (ℳ 300). Dir.: Prof. Caspari.
Katechet. Sem. (ℳ 60). Dir.: Derselbe.
Institut f. Kirchenmusik, insbes. Kirchengesang. Dir.: Univ.-Musikdirektor Oechsler.
Preisinstitut der Juristen-Fakultät (ℳ 171). Dir.: Prof. Hellwig.
Univers.-Krankenhaus (ℳ 77157, verteilt auf die 3 nächstfolgenden Institute nach Massgabe der dort angeführten Ziffern). Dir.: Prof. Heineke.
Medizin. Klinikum und Poliklinikum (ℳ 28827). Dir. des Klinikum: Prof. v. Strümpell, des Poliklinikum: Prof. Penzoldt.
Chirurg. Klinikum und Poliklinikum (ℳ 24239). Dir.: Prof. Heineke.
Geburtshülfl.-gynäkol. Klinikum und Poliklinikum (ℳ 24791). *Dir.: Prof. Frommel.*
Ohrenärztl. Klinik u. Poliklinik (ℳ 300). Dir.: Prof. Kiesselbach.
Anatom. Institut (ℳ 6831). Dir.: Prof. L. Gerlach.
Physiolog. Institut (ℳ 8410). Dir.: Prof. Rosenthal.
Chirurg. Instrumenten- u. Bandagen-Sammlung. Dir.: Prof. Heineke.
Psychiatr. Klinik. Dir.: Prof. Bumm.
Pathol.-anatom. Institut (ℳ 6510). Dir.: Prof. v. Zenker.
Ophthalmolog. Klinikum u. Poliklinikum (ℳ 17859). Dir.: Prof. Eversbusch.
Philolog. Seminar (ℳ 2235). Dir.: Prof. Luchs.
Histor. Seminar (ℳ 774). Dir.: Prof. v. Bezold u. Prof. Pöhlmann.
Deutsches Seminar (ℳ 500). Dir.: Prof. Steinmeyer.
Mineralog. Kabinet und geolog. Sammlung (ℳ 8028). Dir.: Prof. Oebbeke.
Zoolog. Institut (ℳ 6237). Dir.: Prof. Selenka.
Botan. Garten u. botan. Institut. (ℳ 14355). Dir.: Prof. Reess.
Physikal. Institut (ℳ 6511). Dir.: Prof. Wiedemann.
Chem. Laboratorium (ℳ 17157). Dir.: Prof. Fischer.
Pharmazeut. Institut u. Laboratorium f. angewandte Chemie (ℳ 11765) (damit verbunden: *Kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs und Genussmittel).* Dir.: Prof. Beckmann.

Pharmakognost. Sammlung. Dir.: Prof. Reess.
Mathemat. Kabinet (ℳ 176). Dir.: Prof. Gordan.
Kunstsammlung (ℳ 1029). Dir.: Prof. Flasch.
Mathem.-physik. Seminar (ℳ 694). Dir. für mathemat. Abt.: Prof. Gordan, für physikal. Abt.: Prof. Wiedemann.
Staatswissenschaftl. Sem. (ℳ 100). Dir.: Prof. Eheberg.
Archäolog. Seminar (ℳ 100). Dir.: Prof. Flasch.
Sem. f. roman. u. engl. Philologie (ℳ 100). Dir.: Prof. Varnhagen.
Zahnärztl. Inst. (Privatanst.). Dir.: Hofzahnarzt Dr. Schneider.
Akadem. Lesezimmer (ca. ℳ 4600). Vorstand: Prof. Steinmeyer.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Dieselbe wurde 1743 mit der Univ. begründet; näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 223. Jetziger Bestand: 180000 Bde., ungerechnet die Dissertationen. *J. C. Irmischer, Diplomatische Beschr. d. Mss. Bd. I. Erlangen 1828 (nicht mehr erschienen). — Ders., Hdss.-Kat. m. 2 Taf. Erl. 1852. 8°.*

Der Gesamtetat beträgt im Ordinarium ca. ℳ 34000, wovon auf die Realexigenz ℳ 22707 entfallen; für die Etatsperiode 1892/93 wurden zu Nachschaffungen ℳ 40000 bewilligt.

Die Bibliothek ist geöffnet an den Werktagen mit Ausnahme des Samstags von 9—12 und 2—4 Uhr; Samstags und während der Universitätsferien von 9—12 Uhr. Geschlossen ist sie ausser an Feiertagen, zu welchen auch Geburts-, wie Namenstag des Königs und des Regenten gehören, am 2. Januar, am Dienstag nach Ostern, am 1. Mai, am Samstag vor, sowie am Dienstag und Mittwoch nach Pfingsten und am 24. u. 27. December; ferner am 4. November, endlich behufs Reinigung im Frühjahr und Herbst einige Tage.

Die Bücher können im Leszimmer der Bibliothek benutzt oder auch gegen entsprechende Bürgschaft nach Hause oder nach auswärts verliehen werden, jedoch stets unbeschadet der Interessen der Universitätsangehörigen, welche in erster Reihe stehen.

Oberbibliothekar: Markus Zucker. — *Sekretär:* Philipp Stein. — *Assistent:* Georg Arn. Wolff. — *Ausserord. Hülfsarb.:* Karl Heiland.

Erlau (Eger-Ungarn).

ERZBISCHÖFLICHE RECHTS-AKADEMIE.

(Egri Érseki Joglyceum.)

Gestiftet 1740 durch den Tit.-Bischof Georg v. Foglár. 1784—1791 war die Schule geschlossen, erst Bischof Karl Graf Esterházy († 1799) eröffnete dieselbe wieder. Nach ihrer Schliessung von 1850 bis 1860 wurde sie 1874 nach dem Muster der staatlichen Rechtsakademien reorganisiert, denen sie gleichberechtigt ist. Der Kurs umfasst 4 Jahre mit 2 Fundamental- und 2 Staatsprüfungen. Taxen: Immatrikulation fl. 3, Kollegiengelder fl. 1 für jede wöchentliche Stunde, Fundamentalprüfung fl. 8.40, Staatsprüfung fl. 20. Der Jahreshaushalt 1893 bilanzirt mit fl. 14900.

Hörerzahl: 61. — *Direktor:* Domherr Kozma de Papi Károly.

Ord. Professoren:
Hubert János: *Gerichtsverfahren, Handels- u. Wechselrecht.*
Kiss István: *Polit. Wissenschaft. u. Rechtsencyklopädie.*
Martinovich József: *Rechtsphilosophie und Strafrecht.*
Fekete Ferencz: *Röm. Recht.*
Udvardy László: *Rechtsgeschichte und Kirchenrecht.*
Szolcsányi Hugó: *Ung. Verwaltungsrecht u. Statistik.*
Ausserord. Professor:
Burik István: *Ung. Privatrecht, österr. Civil- u. Bergrecht.*

SUPPLENT:
Kerekes Arvéd: *Nationalökonomie u. Finanzwissensch.*
PRIV.-DOZENTEN:
Danilovics Pál: *Gerichtl. Medizin u. Hygiene.*
Michalek Manó: *Neuere Geschichte u. Kulturgeschichte.*

BIBLIOTHEK: ca. 50000 Bände u. 372 Handschriften.

Evanston (Ill., Ver.-St.).

DEARBORN OBSERVATORY (Sternwarte). *Direktor:* G.H.Hough.

Evois (Gouv. Tavastehus, Finland).

FORSTINSTITUT.

Gegr. 1859 auf Evois (Staatsrevier im Kirchspiel Lampis), ressortiert von der Kammerexpedition des Senates. Der Direktor wird auf Vorschlag des Senates vom Kaiser ernannt. Der Forstmeister der Reviere Evois und Vesijako erteilt Unterricht in den praktischen Arbeiten. EINTRITTSBEDINGUNG: Der vollständige Kursus eines Lyceums (Gymnasiums). Unterricht, Quartier und Heizung unentgeltlich. Der Kursus umfasst zwei Jahre, Lehrzeit 15. Aug. bis 15. Juni. GEHÄLTER (ausser Wohnung und Heizung): für den Direktor Fmk. 6500, für den Lektor Fmk. 2800. Das jetzige Regl. v. J. 1874.

Direktor: Anton Gabriel Blomqvist. *Lektor:* Johan Emil Furuhjelm. *Lehrer:* Bernhard Ericsson (prov.). *Forstmeister:* Hugo Hamilkar Hackstedt.

Ferrara (Italien).

LIBERA UNIVERSITÀ DI FERRARA.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 225.

Das *organ. Statut* der Universität datiert vom 8. April 1871, die Studienordnung vom 14. Februar 1874. Die Immatrikulation, Erteilung der Grade ist vollkommen gleich mit den entsprechenden Einrichtungen an den staatlichen Universitäten. Die Verwaltung des Vermögens liegt in der Hand des Bürgermeisters von Ferrara und der Universitäts-Deputation des Gemeinderates, sowie des Univ.-Conseils, in welchem die Deputationsmitglieder und die Dekane der Fakultäten sitzen.

GEBÜHREN. Immatrikulation 20 Lire. Inskription: Jus in jedem Jahre 75 Lire, Mathematik 60 Lire, Medizin 50 Lire, Notariat 20 Lire, Landvermessung 20 Lire, Pharmazie 15 Lire, Geburtshülfe 25 Lire. Für die Schlussexamina in Jus 60, Notariat und Pharmazie 15 Lire. Diplom einer Hebamme 10 Lire.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 74 (24 Jur., 14 Mediz., 12 Math. 9 Pharmaz., 15 Hebammen) u. 11 Zuhörer = 85.

Präsident: Bürgermeister Graf Carlo Giustiniani.
Rektor: Giovanni Martinelli. — *Sekretär:* Enrico Bassani.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giovanni Martinelli: *Römisches Recht und Civilgesetzgebung (Priv.-Doz. für Kirchenrecht).*
Ignazio Scarabelli: *Polit. Oekonomie, Verwaltungsrecht, Verwaltungswissensch. u. Völkerrecht (Suppl. für Finanzrecht u. Finanzwissenschaft.).*
Giorgio Turbiglio: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Silvio Pasqualini: *Handelsr. (Suppl. für Civilprozess und Gerichtsordnung).*

Silvio Zeni: *Institutionen und Geschichte d. römisch. Rechts, juristische Einleitung und Institut. des Civilrechts.*

Ausserord. Professoren:

Alessandro Bennati: *Gerichtl. Medizin.*

Pietro Sitta: *Statistik.*

Suppl. (Incaricati):

Guglielmo Ruffoni: *Verfass.-recht.*

Ettore Weiss De-Welden: *Ital. Rechtsgeschichte.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Filippo Borgatti: *Projekt. und darstell. Geometrie u. geometr. Zeichnen. (Ausserord. Prof. f. Integralrechnung).*

Cesare Vignocchi: *Algebr. Analysis und analyt. Geometrie.*

Caro Massalongo: *Botanik.*

Ausserord. Professoren:

Tullio Costa: *Allgem. Chemie (Suppl. f. Mineralog. u. Zoolog.).*

Giuseppe Bongiovanni: *Physik u. Meteorologie.*

Suppl. (Incaricati):

Federico Zuffi: *Vergl. Anat. u. Histologie.*

Giacomo Duprà: *Architektur u. architektonisches Zeichnen*

Prof. Domenico Roccella: *Analyt. Geometrie.*

Giuseppe Ravegnani: *Zeichnen.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT UND PHARMAZEUT. SCHULE.

Ord. Professor:

Caro Massalongo: *Botanik.*

Ausserord. Professoren:

Ercole Ludovisi: *Pharmazeut. Chemie u. Toxikologie.*

Tullio Costa: *Allg. Chemie.*

Federico Zuffi: *Vergleichende Anatomie und Histologie.*

Giuseppe Bongiovanni: *Physik.*

Romeo Fusari: *Anatomie.*

Pio Marfori: *Pharmakologie u. allg. Physiologie.*

Benedetto Morpurgo: *Allgem. Pathologie.*

Priv.-Dozent:

Prof. emer. Carlo Grillenzoni: *Geburtshülfe f. Hebammen.*

BIBLIOTECA COMUNALE. (1746).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 226.

Gesamtbestand: 91000 Bände, 1414 Ferrareser und 475 andere Handschriften (darunter solche von Ariosto, Tasso, Guarini, Monti, Cicognara etc.), 3191 Autographen und 2350 Kupfer- und Handzeichnungen. Zuwachs 1892: ca. 1000 Bände und 50 Hdss.

Budget: L. 6000 Gehälter, L. 3100 für Anschaffungen und Einbände, L. 1770 sächl. Ausgaben. Geöffnet von 10—4 Uhr.

Bibliothekar: Giuseppe Agnelli.

Florenz (Italien).

HOCHSCHULE (R. ISTITUTO DI STUDI SUPERIORI PRATICI E DI PERFEZIONAMENTO IN FIRENZE).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 227.

Jahreshaushalt Juli 1892—Juli 1893. Ordentl. Staatsbeitrag: Personal 349456.37 Lire, Alterszulagen 28100.37 L., f. das botan. Herbarium und die Bibliothek aus dem Testamente des Barker Webb 3521 L. Summa 381077.74 Lire. Ausserordl.: Einrichtung des chirurg. Instituts: 5000 Lire. Bauten f. d. astron. Observatorium in Arcetri 20000 Lire.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 444 (256 Mediz., 20 Philos., 97 Math., 31 Pharmaz., 40 Hebammen) und 13 Zuhörer = 457.

Präsident: Minister a. D., Senator Paolo Onorato Vigliani.

Sekretär: Tito Fiaschi.

PHILOSOPHISCHE ABTEILUNG.
(Sezione di filosofia e filologia.)
ORD. PROFESSOREN:
Pasquale Villari: *Neue Gesch.*
Achille Gennarelli: *Archäol.*
Augusto Conti: *Theoretische u. Moralphilosophie.*
Adolfo Bartoli: *Geschichte der italienischen Literatur.*
Felice Tocco: *Geschichte der Philosophie.*
Giovanni Marinelli: *Geograph.*
Achille Coen: *Alte Geschichte.*
Girolamo Vitelli: *Griechische Literatur.*
Pio Rajna: *Roman. Philologie.*
Antelmo Severini: *Sprachen des äussersten Orients.*
Fausto Lasinio: *Vergl. semit. Philologie (Suppl. f. arabische Sprache).*
David Castelli: *Hebr. Sprache.*
Carlo Puini: *Geschichte und Geographie d. oriental. Asien.*
Cesare Paoli: *Latein. Paläographie und Diplomatik.*
Alberto Del Vecchio: *Mittelalterl. Archäologie u. Rechtsgeschichte.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Pietro Cavazza: *Griech. u. lat. Sprache (Suppl. für lat. Lit.).*
SUPPL. (Incaricati):
Ernesto Giacomo Parodi: *Vergl. Grammatik u. deutsche Spr.*
Paolo Emilio Pavolini: *Sanskr.*
PRIV.-DOZENTEN:
Prof. Ernesto Schiaparelli: *Aegyptische Alterthumskunde.*
Prof. Luigi Adriano Milani: *Archäologie.*
Prof. Graf Bruto Teloni: *Assyriologie.*
Prof. Augusto Franchetti: *Neuere Geschichte.*
Prof. Girolamo Lonati: *Sanskrit.*
Pietro Rasi: *Lat. Literatur.*
Nicola Festa: *Griech. Philolog.*
Carlo Fasola: *Deutsche Philol.*

PHYSIKALISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG.
(Sezione di scienze fisiche e naturali.)
ORD. PROFESSOREN:
Antonio Roiti: *Physik.*
Teodoro Caruel: *Botanik.*
Enrico Giglioli: *Vergl. Anat. u. Zoologie der Wirbelthiere.*
Adolfo Targioni Tozzetti *Vergleichende Anatomie und Zoologie d. wirbellosen Tiere.*
Paolo Mantegazza: *Anthropologie.*
Luigi Luciani: *Physiologie.*
Ugo Schiff: *Allgem. Chemie.*
Giuseppe Grattarola: *Mineralogie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Cesare D'Ancona: *Paläontol.*
Carlo De Stefani: *Geologie und physikalische Geographie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Prof. Pietro Marchi: *Zoologie und vergleichende Anatomie.*
Ettore Regalia: *Anthropologie.*
Jacopo Danielli: *Anthropologie.*
Carlo Marangoni: *Meteorolog.*
Ruggero Oddi: *Physiologie.*
Enrico Salvioni: *Physik* (dz. auss. Prof. in Perugia).
Giuseppe Ristori: *Geologie u. Paläontologie.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE ABTEILUNG.
(Sezione di medicina e chirurgia).
ORD. PROFESSOREN:
Giuseppe Corradi: *Allgemeine chirurgische Klinik.*
Domenico Chiara: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Cesare Paoli: *Augenheilkunde.*
Angelo Filippi: *Gerichtl. Med.*
Giulio Chiarugi: *Anatomie.*
Giovanni Bufalini: *Materia medica und Pharmakologie.*
Pietro Grocco: *Allgem. mediz. Klinik.*
Celso Pellizzari: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Alessandro Lustig: *Allg. Pathologie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giorgio Roster: *Hygiene (Suppl. für angewandte med. Chemie).*
Giuseppe Mya: *Spez. medizin. Pathologie (Suppl. für med. Pädiatrie).*
Daniele Bajardi: *Spez. chirurgische und klin. Propädeutik (Suppl. für chir. Pädiatrie).*
Guido Banti: *Pathol. Anatomie (Priv.-Doz. für med. Klinik u. allgemeine Pathologie).*
PRIV.-DOZENTEN:
Andrea Simi: *Augenheilkunde.*

Giovanni Del Greco: *Operat. Medizin (Suppl. f. oper. Med.).*
Pietro Grilli: *Psychiatr. (Suppl. f. Psychiatrie und psychiatr. Klinik).*
Vittorio Grazzi: *Ohrenheilkund.*
Aurelio Silvestri: *Augenheilkunde.*
Umberto Gabbi: *Medic. Pathologie und propäd. Klinik.*
Giacomo Lumbroso: *Nerven-Pathologie und -Therapie.*
Ottone Barbacci: *Patholog. Anatomie.*
Umberto Rossi: *Anatomie.*
Francesco Colzi: *Chir. Klinik u. oper. Medizin* (dz. auss. Prof. in Modena).
Giuseppe Profeta: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Amedeo Marianelli: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia).
Direktor: Ugo Schiff.
ORD. PROFESSOREN:
U. Schiff: *Allgemeine Chemie.*
T. Caruel: *Botanik.*
G. Grattarola: *Mineralogie.*
A. Roiti: *Physik.*
A. Targioni Tozzetti: *Zoologie der wirbellosen Tiere.*
E. Giglioli: *Zool. d. Wirbeltiere.*
G. Bufalini: *Materia medica und Pharmakologie.*
Augusto Piccini: *Pharm. Chem.*
AUSSERORD. PROF.:
C. De Stefani: *Geologie.*

BIBLIOTHEK DER MEDIZINISCH-CHIRURGISCHEN ABTEILUNG.
HON.-BIBLIOTHEKAR:
Cosimo Franceschi.
BEAMTER (Distributore):
Giovanni Pierallini.

KÖN. WEIBLICHE HOCHSCHULE.

(R. istituto superiore di magistero femminile.)

Zahl der Hörerinnen: 102 + 8 Zuhörerinnen = 110.
Direktor: AGOSTINO GRANDI.

ORD. PROFESSOREN:
Agostino Grandi: *Mathematik.*
March. Giacomo Filippo Ajroli: *Physik und Chemie (Suppl. f. physikal. Geographie).*
Vincenzo Sartini: *Logik, Psychologie, Moral u. Pädagogik.*
Angelo Zalla: *Allg. Geschichte.*
Teofilo Cann: *Engl. Philologie.*
Enrico Nencioni: *Ital. Literat.*
Antonio Zardo: *Ital. Literatur.*
Mariano Salluzzo: *Hygienische Einrichtungen.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Eugenia Levi: *Deutsche Philol.*
Valentino Clerc: *Franz. Philol.*
Angelina Collalto: *Zeichnen.*
SUPPLENTEN:
Adolfo Targioni Tozzetti: *Naturgeschichte.*
Marianna Giarrè-Billi: *Weibliche Arbeiten.*

ACCADEMIA DELLA CRUSCA.

Die Akademie, welche 1587 vom Grossherzog Franz von Toscana gegründet wurde, sollte das reine Mehl der italienischen Sprache von der Kleie (crusca) sondern, sie wurde das Muster für die deutschen Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts.

Die Akademie besitzt 42 Mitglieder, 12 wirkliche und 30 korrespondierende. Die wirklichen Mitglieder wählen alle neuen Mitglieder. Die Wahl unterliegt der Kön. Bestätigung. Die Akademie hat bisher 6 Bände (A—F) der 5. Auflage eines Vocabulario und ein Heft (A—B) eines Glossario herausgegeben, ausserdem veröffentlicht dieselbe regelmässig ihre Atti. Eigenes Vermögen ist nicht vorhanden.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893: Gehälter u. Zulagen L. 13809,62, Pensionen d. Akademiker L. 23800, Dotation L. 6768. Summe L. 44377,62.

Arciconsolo (Präsident): Gaetano Milanesi, Generalkonsul.
Sekretär: Prof. Fausto Lasinio. — *Bibliothekar:* Prof. Augusto Alfani. — *Massaio (Verwalter):* Giovanni Tortoli.

Wirkliche Mitglieder (Accademici residenti):
Gaetano Milanesi, Generalkonsul. Marco Tabarrini, Senator. Aurelio Gotti. Giovanni Tortoli. Prof. Giuseppe Rigutini. Prof. Isidoro Del Lungo. Prof. Augusto Conti. Prof. Pietro Dazzi. Prof. Raffaello Fornaciari. March. Matteo Ricci. Prof. Augusto Alfani. Prof. Fausto Lasinio.
27 korrespondierende Mitglieder.

BIBLIOTECA NAZIONALE CENTRALE.

Gegründet von Antonio Magliabechi († 1714), der seine Bibliothek (30000 Bände) und sein Vermögen den Armen von Florenz hinterliess. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 230. Neuester Zuwachs (1892) die Bibl. u. die Hdss. Ademollo's, ferner im *Archivio della letteratura italiana* die Briefe des Malers Barabino, der Briefwechsel des Giuseppe Ganestrini, ehem. Präfekten der Bibl. u. der des Senators Tommaso Corsi. — Im gleichen Jahre veröffentlichte der jetzige Präfekt D. Chilovi u. der Architekt A. Passini: Progetto di un nuovo palazzo per la Bibl. (Flor., Loescher).

Gesamtbestand am 31. Dez. 1892: 422183 gedruckte Bände (Zuwachs 1892: 7543), 398845 kl. Schriften (Zuwachs 18661); 9691 Musikalien (Zuwachs 906), 6105 Kupfer- u. Handzeichnungen (Zuwachs 5), 17386 Hdss. (Zuwachs 157), 204947 Briefe (Zuwachs 7805), 957 Urkunden (Zuwachs 3).

Gedruckte Kataloge: Fossi F., Catalogus Codicum saeculo XV impressorum qui in Bibliotheca Magliabechiana Florentiae adservantur. Florentiae, 1793—94, 2 voll. fol. — Milanesi C., Catalogo dei Manoscritti posseduti dal Marchese Gino Capponi. Firenze 1845. 8. — Palermo F., I Manoscritti Palatini di Firenze. Firenze 1853—68. 3 voll. 8. — Guicciardini F., Catalogo della Collezione dei libri relativi alla riforma religiosa del sec. XVI (con due supplementi). Firenze, 1877—81. 8. — Bartoli A., I Manoscritti Italiani della Biblioteca Nazionale di Firenze. Vol. I—III. vol. IV, fasc. I. Firenze, 1879—85. 8. — Buonazia Lupo, Catalogo dei Codici arabi. Firenze, 1885. 8. — Chiarini G., Catalogo dei Manoscritti Foscoliani, già proprietà Martelli. Firenze-Roma, 1885. 8. — Indice dei Giornali Politici e d'altri che trattano di cose locali, ricevuti della Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze. 1885—86. Firenze-Roma, 1886. 8. — Bianchi A., Relazione e Catalogo dei Manoscritti di Filippo Pacini. Firenze-Roma, 1889. 8. — Aufrecht Th., Florentine Sanskrit Manuscripts. Leipsig, 1891. 8. — Baccani P. e Castellano Anita, Elenco delle Pubblicazioni periodiche italiane ricevute dalla Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze nel 1891. Firenze, 1891. 8. — I Manuscritti della R. Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze. Codici Palatini. Vol. I. e II, fasc. I—IV. Firenze-Roma 1885—91. 8. — I Manoscritti della R. Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze. Codici Panciatichiani. Vol. I. fasc. I—III. Firenze-Roma, 1887—91. 8. — Pullè F. L., Catalogo dei Manoscritti Giainici della Biblioteca Nazionale Centrale. Firenze, 1892 (unter der Presse).

Budget: Gehälter L. 69393.—, für Anschaffungen u. Einb. L. 31967.20, sächliche Ausgaben L. 13032.80. — Geöffnet werktäglich von 10—4 Uhr.

Benutzung (1892) in der Bibl.: 68179 Bde. u. 2591 Hdss; in der Stadt 2682 Bde., 30 Hdss.; an andere italien. Bibliotheken versandt 1169 Bde. u. 14 Hdss.; an ausländ. Bibliotheken versandt 1 Band und 2 Hdss.

Prefetto: Desiderio Chilovi. — *Bibliotecari:* Bartolomeo Podestà, Graf Bruto Teloni. — *Sottobibliotecari:* Pietro Gori, Paolo Bersotti, Ugo Ceccherini, Luigi Andreani, Carlo Sergardi. Paolo Baccani, Franc. Baldini Ferrini, Gustavo Cini, Arnaldo Capra, Francesco Cecchi, Ferdinando Massai. Signorina Anita Castellano. — *Ragioniere:* Vittorio Benedetti.

R. BIBLIOTECA MEDICEO-LAURENZIANA.

Am 11. Juni 1571 unter Cosimo I. feierlich eröffnet. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 231.

Gesamtbestand: 4370 Druckbände, 729 kl. Schriften, 9610 Mss. Zuwachs 1892: 431 Bände.

Gedruckte Kataloge: Index Bibliothecae Mediceae. Firenze 1882. 8°. Verfasst vor 1534 und veröffentlicht durch E. Alvisi. — Ernst H., Catalogus Librorum refertissimae Bibliothecae quae asservatur Florentiae in Coenobio D. Laurentii. Amstelodami, 1641. 8°. — Lange W., Catalogus librorum Mss. Bibliothecae Mediceae, curante Io. Alb. Fabricio. (In: Petri Lambecii, Prodromus historiae literariae et tabula duplex chorographica universalis. Lipsiae et Francofurti, 1710. fol.) — Assemanni S. E., Bibliothecae Mediceae Laurentianae et Palatinae codicum Mss. orientalium catalogus, Antonio Francisco Gorio curante. Florentiae, 1742 (in fine 1743). fol. — Biscioni A. M., Bibliothecae Mediceo-Laurentianae Catalogus. Tomus I. codices orientales (ebraici) complectens. Florentiae, 1752. fol. — Idem, Bibliothecae Ebraicae graecae Florentinae sive Bibliothecae Mediceo-Laurentianae Catalogus, Codices orientales omnes, etc., complectens. Florentiae, 1757. 8. (Ausgug aus dem Vorhergehenden von Andrea Pietro Giuglianelli.) — Bandini A. M., Catalogus codicum graecorum Bibliothecae Laurentianae. Florentiae, 1764—70. 3 voll. fol. — Bandini A. M., Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae. Florentiae, 1774—77. 4 voll. fol. — Bandini A. M., Catalogus codicum italicorum, etc. (Enthält auch einen General-Index der 4 latein.-ital. Bände.) Florentiae, 1878. fol. — Bandini A. M., Bibliotheca Leopoldina Laurentiana seu catalogus manuscriptorum qui iussu Petri Leopoldi in Laurentianam translati sunt, etc. (Bilden das Supplement zu den 5 vorhergehenden Bdn.). Florentiae, 1791—93. 3 voll. fol. — Catalogo dei libri del conte Angelo Maria d'Elci, donati alla imperiale e reale Libreria Mediceo-Laurenziana. Firenze, 1826. 4°. — Pizzi, I. Catalogo dei Codici persiani della Biblioteca Mediceo-Laurenziana. (Im fasc. III der Cataloghi dei Codici orientali di alcune Biblioteche d'Italia. Firenze, 1886. 8°.) — Catalogue of the Mss. at Ashburnham Place. Part the first, comprising a collection formed by the prof. Libri. London, 1865. 4°. — Relazione alla Camera dei Deputati e disegno di legge per l'acquisto di Codici appartenenti alla Biblioteca Ashburnham, descritti nell'annesso Catalogo. Roma, 1884. 4°. — Narducci E., Indici alfabetici per autori e per soggetti, e classificazione per secoli dei codici Mss. della collezione Libri-Ashburnham, ora nella Biblioteca Mediceo-Laurenziana di Firenze per uso del Catalogo pubblicatosene in Italia, premessavi la nota dei Codici sopranumerari e dei posteriormente ritrovati. Roma, 1886. 4°. — Paoli C., I Codici Ashburnhamiani della R. Biblioteca Mediceo-Laurenziana di Firenze. Vol. I. fasc. I—III. Roma-Firenze, 1887—91. 8°. — Rostagno E. e Festa N.: Indice dei codici greci Laurenziani non compressi nel Catalogo del Bandini (Negli: Studi Italiani di Filologia classica, vol. I. Firenze, 1893).

Budget: Gehälter L. 14100, für Anschaffungen L. 2500, sächl. Ausgaben L. 2000.

Geöffn.: von April—Sept. von 11—5, von Oktober bis März von 10—4.

Benützung 1892: in der Bibliothek 787 Druckbände und 4138 Handschriften; verliehen in der Stadt 31 Bände, an andere ital. Bibliotheken 17, an ausländische 3.

Prefetto: vacat.

Conservatore dei Mss.: Enrico Rostagno.

Sotto-Bibliotecari: Michele Barbi, Curzio Mazzi, Oreste Gamurrini.

R. BIBLIOTECA RICCARDIANA.

Gegründet durch Romolo Riccardi gegen Ende des 15. Jahrh. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 233.

Gesamtbestand: 3304O Bücher und 3867 Manuskripte.

Catalogus Codd. Mss. qui in Bibliotheca Riccardiana Florentiae adservantur. fol. Liburnii 1756. — Inventario stima della Libreria Riccardi. 4°. Firenze 1810. — Morpurgo, S., Cat. dei manoscritti italiani della R. Bibl. Riccardiana fasc. I. II. 8°. Firenze-Roma 1893 (in der Sammlung: Indici e Cataloghi pubbl. del Minist. della Istruzione pubbl.).

BUDGET: £ 8800 Gehälter, £ 787.90 für Anschaffungen u. Einbände. Geöffnet an Werktagen 7 Stunden. 1892 wurden benutzt: in der Bibl.: 3145 Bücher, 1746 Handschriften; in der Stadt: 124 Bücher u. 7 Hdss.; nach auswärts 13 u. 10.

Bibliotecario: Dr. Salomone Morpurgo.

Sotto-Bibliotecario: Carlo Nardini.

R. BIBLIOTECA MARUCELLIANA.

Gegründet durch den Florentiner Patrizier Abt Francesco Marucelli, der bei seinem Tode (1703) eine bedeutende Bibliothek und zu ihrer Unterhaltung grosse Mittel hinterliess. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 233. Die Bibliothek pflegt besonders das Gebiet der Litteratur, Kunst und Industrie. Gesamtbestand: 118075 Bände, 17000 Kupfer, 1500 Manuskripte. Zuwachs 1892: 3075 Bände.

Indice del Mare Magnum, opera manoscritta bibliografica di Franc. Marucelli. Roma-Firenze 1888. 8°.

Gehälter L. 18900, für Anschaffungen u. Einbände L. 6130.50, Sächl. Ausgaben L. 7860 34.

Geöffnet von April bis Okt. von 9—5; Nov. bis März 9—3 und 6—9.

Benutzung 1892: in der Bibliothek 52545 Drucke und 92 Hdss.; verliehen in der Stadt 1396 Bde., an auswärt. italien. Bibliotheken 40 Bde.

Bibliotecario: Angelo Bruschi.

Sotto-Bibliotecari: Alfredo Lensi, Giulia Sacconi nei Ricci, Giulio Soldi.

REALE OSSERVATORIO ASTRONOMICO DI FIRENZE AD ARCETRI.

Direktor: vacat.

Forli (Italien).

METEOROLOGISCHES OBSERVATORIUM.

(Osservatorio meteorologico e geodinamico.)

Direktor: Giovanni Mugna.

Vize-Direktor: Prof. Gaetano Montanari.

Observator und Kustos: Massimiliano Pizzigati.

Frankfurt a./M. (Preussen, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK (1668).

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 234.

Bändezahl (1. April 1893): 326139 in 179965 Buchbinderbänden; ausserdem enthält die Münzsammlung etwa 25700 Münzen und Medaillen.

BUDGET: Besoldungen ℳ 24951, Sächliche Ausgaben ℳ 9875, Anschaffungen ℳ 12450, Münzsammlung ℳ 603, Summe ℳ 47879.

Geöffnet: Mo. bis Fr. 10—3, Sa. 10—1. Geschl. nur an den 3 Festen.

Zugänglich jedem hinlänglich als solvent bekannten Einwohner, *ev.* gegen Bürgschein eines solchen. Bücher werden ausgeliehen, Handschriften nicht in Privatwohnungen, wohl aber auf andere Bibliotheken.

Im letzten Jahre wurden benutzt: im Lesezimmer 5623 Bände, ausgeliehen 4778 Bände, 416 Bücherpackete wurden in die Wohnungen der Entleiher gebracht (eine hier zuerst getroffene Einrichtung).

Stadtbibliothekar: Dr. Friedr. Ebrard. — *II. Bibliothekar:* Dr. Heinr. v. Nathusius. — *Wiss. Hülfsarbeiter:* Dr. Friedrich Quilling. Dr. Hermann Traut. — *Sekretär:* Dr. Ernst Kelchner.

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK (Grosse Eschenheimergasse 76).

Bestehend aus den Büchern des Senckenbergischen medizin. Institutes (gestiftet 1763), des Ärztl. Vereins, des Vereins f. Geographie u. Statistik, des Physikal. Vereins, der Senckenberg. Naturf. Gesellschaft.

BESTAND: 70 000 Bde. (65 Inkun.). Geöffnet tägl. 10—1 U.

Bibliothekare: Dr. med. F. G. Schwenck u. Dr. phil. W. Jaennicke.

GOETHEBIBLIOTHEK DES FREIEN DEUTSCHEN HOCHSTIFTS (im Goethehaus, Grosser Hirschgraben 23).

Gegründet 1859. Enth. Goetheliteratur u. die klass. Literaturperiode, ca. 1000 Bde. Faustschriften (Karl Engelsche Samml.).

BESTAND: 6000 Bde., 100 Hdss. BUDGET: ℳ 2150.

Bibliothekar: Dr. O. Heuer.

STADTARCHIV I. ABTEILUNG.

Errichtet 1863, indem die älteren zumeist nur wissenschaftlich wertvollen Bestände der freien Stadt Frankfurt a. M. bis etwa 1813 von den neueren, mehr dem praktischen Dienste der städtischen Verwaltung dienenden Akten (jetzt im Stadtarchiv II. Abt. vereinigt) getrennt wurden. Enthält die Akten des Rates bezw. Senates, der städtischen Ämter sowie der bürgerlichen Vertretungen aus der reichsstädtischen (vor Okt. 1806) und der fürstlichen Zeit (1806—1813), vielfach aber auch die Akten städtischer Ämter und bürgerlicher Vertretungen aus freistädtischer Zeit (1814—66); ferner die Archive mehrerer milden Stiftungen, der 1803 säkularisierten kath. Stifter u. Klöster, die auf Frankfurt bezüglichen Bestände des Reichskammergerichts-Archives sowie zahlreiche Familienarchivalien u. Handschriften zur Geschichte Frankfurts.

Die Archivalien über die auswärtigen Beziehungen der Stadt vor 1500 sind verzeichnet in den vom Vereine für Geschichte und Altertumskunde mit städtischer Unterstützung veröffentlichten »Inventaren des Frankfurter Stadtarchivs«, bis jetzt 3 Bände (Frankfurt, Voelcker 1888, 1889, 1892); Bd. 4 im Druck.

Täglich geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr. Die Erlaubnis zur Benutzung erteilt der Stadtarchivar; vorherige schriftliche Anmeldung erwünscht. Archivalienversendung an auswärtige Behörden (Archive bevorzugt) ist zulässig. JAHRESHAUSHALT 1893/94: ℳ 15 287.

Stadtarchivar: Dr. R. Jung.

Frankfurt a./O.

STADTARCHIV.

Eröffnet am 1. Jan. 1891. In seinem älteren Teil enthält es eine grosse Zahl von Urkunden (*Riedel, cod. dipl. br. XXIII* besonders) und Aktenstücken in Bezug auf das Niederlagsrecht, Oderschiffahrt u dgl.

Geöffnet: Mittwoch Nachm. 3—6 Uhr. Aktenversendung zulässig durch den Magistrat. — *Archivar*: Dr. Gurnik.

Frauenfeld (Schweiz).

THURGAUISCHES KANTONSARCHIV.

Besteht aus folgenden 2 Abteilungen: A. aus dem alten Archiv; dasselbe umfasst die Archive der ehemaligen Klöster: St. Katharinenthal, Feldbach, Fischingen, Ittingen, Kalchrain, Kreuzlingen, Münsterlingen, Paradies Tänikon; ferner das der aufgehobenen Johanniter-Komthurei zu Tobel; weiter die thurgauischen Bestandteile des vormals bischöflich konstanzischen (oder Meersburger-)Archivs; dann das Archiv der Herrschaft Herdern und Liebenfels; endlich das die Landvogtei Thurgau betreffende alt-eidgenössische und das helvetische Archiv; B. aus dem neuen Archiv, welches die Akten der wichtigsten kantonalen Behörden seit 1803 in sich begreift.

Jährliche Berichte über die Bereinigung und Benutzung beider Abteilungen in dem Verwaltungsbericht des Reg.-Rates an den Grossen Rat. Archivalien-Versendung ins Ausland nur wieder an öffentliche Archive oder an Bibliotheken.

Verwalter des alten Archivs: Prof. Dr. Meyer.

Freiberg (Sachsen, Deutschland).

KÖNIGLICHE BERGAKADEMIE (1765).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 235.

Das neueste, durch Spezial-Regulative weiter ausgeführte Statut ist vom 23. Februar 1893.

JAHRESHAUSHALT für 1892/93 s. Minerva II. Jahrg.

VERFASSUNG. Die Leitung der Anstalt ist in Unterordnung unter das Finanz-Ministerium einem *Direktor*, der zugleich Lehrer ist, übertragen; ihm zur Seite steht der *bergakadem.* Senat (Direktor und 3 andere Lehrer, alljährlich vom Lehrer-Kollegium gewählt) und das *Lehrer-Collegium*, bestehend aus sämtlichen ordentl. Lehrern. Dem Senat ist die wissenschaftl. Weiterentwicklung der Anstalt anvertraut; er hat Anträge auf Abänderung der Lehrpläne, auf Berufung von Lehrern und Zulassung von Privatdozenten zu stellen etc. Das Kollegium setzt das Vorlesungsverzeichnis fest und stellt den Etat auf etc.

Die ordentl. Lehrer sind Staatsbeamte, die ausserordentl. werden vom Finanz-Ministerium für einzelne Lehrgegenstände angestellt.

BUDGET. Die Einnahmen der Akademie beliefen sich im Jahre 1892 auf ℳ 18829, die Ausgaben auf ℳ 107243, so dass ein Staatszuschuss von ℳ 88414 erforderlich war.

Die AUFNAHME von mindestens 18jährigen erfolgt auf Grund des Reifezeugnisses eines Gymnasiums, Realgymnasiums, einer Realschule erster Ordnung, einer höheren Gewerbeschule. Über Ausländer entscheidet der Direktor.

GEBÜHREN. Aufnahme ℳ 10. Vorlesungen für das ganze Lehrjahr ℳ 6, pro wöchentl. Stunde. Nichtdeutsche ausserdem ℳ 100. Für Benutzung der Laboratorien besondere Entschädigungen: die Vorlesungsgebühr fliesst den Lehrern zu. Der Lehrplan ist auf 3—4jähriges Studium berechnet. Das *Reifediplom* wird erteilt auf Grund einer Prüfung, die in eine Vor- und Schlussprüfung zerfällt. Gebühr je ℳ 20. Das Diplom bekundet die akadem. Reife eines Bergingenieurs, Markscheiders, Hütten- und Eisenhütteningenieurs.

Dauer des Studienjahres vom 1. Dienstag des Oktob. bis zum letzten Sonnabend des Juli.

Hörerzahl: 193.

Direktor: Geheimer Bergrat Prof. Dr. phil. H. Th. Richter.

ORDENTLICHE LEHRER:

Prof. Dr. phil. C. H. Th. Erhard: *Physik.*
Bergamtsrat Prof. Dr. phil. K. J. Kretzschmar: *Bergrecht u. allgemeine Rechtskunde.*
Bergrat Prof. C. H. A. Ledebur: *Eisenhüttenkunde, mechanisch. Technologie, Salinenkunde.*
Prof. O. Lehmann, Tharandt: *Volks- und Staatswirtschaftslehre (Finanzwissenschaft).*
Prof. Dr. phil. J. Erwin Papperitz: *Höhere Mathematik und darstellende Geometrie.*
Geheimer Bergrat Prof. Dr. phil. H. Th. Richter: *Allg. Hüttenkunde, Probier- und Lötrohrprobierkunde.*
Bergrat Prof. Dr. phil. A. W. Stelzner: *Geol., Lagerstättenlehre u. Versteinerungslehre.*
Prof. Emil Treptow: *Bergbauk.*
Prof. H. P. Uhlich: *Geodäsie und Markscheidekunde.*
Prof. H. Undeutsch: *Mechanik und Maschinenlehre.*
Ober-Bergrat Prof. Dr. phil. J. A. Weisbach: *Mineralogie.*
Oberbergrat Prof. Dr. phil. Cl. A. Winkler: *Chemie.*

AUSSERORDENTLICHE LEHRER UND DOZENTEN:

Bergamtsassessor Dr. phil. W. O. Birkner: *Berg- und Hüttenstatistik.*
Handelsschullehrer P. A. Friedrich: *Berg- und hüttenmänn. Rechnungswissensch.*
Realgymnasialoberlehrer G. E. Gündel: *Französ., Englisch.*
Assistent Dr. phil. F. W. L. Kollbeck: *Vortr. üb. Probierkunde.*
KunstmeisterP. Roch: *Baukunde.*
Assistent Hütteningenieur Emil Ziessler: *Analytische Chemie u. Maassanalyse.*

BIBLIOTHEK.

Bestand: 36200 Bände, 348 Manuskripte, 1559 Kartenwerke.
Geöffnet: Werkt. von 8—12 u. 3—6.
Gedruckter Katal. erschien 1879.
Bibliothekar: Bergrat Prof. C. A. H. Ledebur.

Freiburg i. Br. (Baden, Deutschland).

GROSSHERZ. BAD. ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT (1457).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 236.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT (nach dem Voranschlag für 1892/93 in den Verhandl. d. bad. Ständeversammlung, Landt. 1891/92, II. Kammer, Beil. 3, 2jährige Budgetperiode). — Grundstocksvermögen: ℳ 3085914,11.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Staatszuschuss . . .	ℳ 430000.—	Lasten der Einnahmen	ℳ 14977.—
Wohnungsgeld . . .	41952.—	Eigtl. Univ.-Aufwand:	
Aus Stiftungen u. s. w.	19847.—	a) Gehälter	246930.—
Aus eig. Vermögen u. Berechtigungen . .	45365.—	b) Wohnungsgeld .	41952.—
Gebühren	18430.—	Andere persönl. Ausgaben	66200.—
Sonstige Einnahmen .	1506.—	Sächl. Ausgaben . . .	43512.—
		Anstalten	143499.—
	ℳ 557100.—		ℳ 557100.—

VERFASSUNG der Universität s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

Die Rechtsverhältnisse der Professoren (mit Ausnahme der Gehälter) sind durch das badische Beamtengesetz vom 24. Juli 1888 geordnet. Darnach (§ 61) beträgt das gesetzliche Witwengeld 30 % des Diensteinkommens, das Waisengeld (§ 62) $^2/_{10}$—$^7/_{10}$ des Witwengelds.

Die AUFNAHME der Studierenden erfolgt in derselben Weise wie in Strassburg. Weibliche Studierende werden nicht zugelassen.

GEBÜHREN. *Immatrikulation* ℳ 20, beim zweiten Mal 12 ℳ. *Abgangszeugnis* ℳ 6. *Doktor-Promotion:* theol. Fakultät ℳ 310, jurist.,

med. u. philos. ℳ 300. Pflichtexemplare der Dissertation: theol. (ohne Druckzwang) 10 gebund., jurist. 120, med. 130, philos. 140.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober.

Beginn der Studiensemester: Mitte April und Mitte Oktober.

Hörerzahl: 998 (215 Theol., 195 Jur., 303 Mediz., 285 Philos.) + 68 Zuhörer = 1066. (S.-S. 1893: 1425.)

Prorektor: Prof. Dr. Otto Hense (1. April 1893 bis 1. April 1894).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Josef König: *Alttest. Exeg.* (Dek.).
Friedrich Wörter: *Apologetik u. Dogmatik.*
Friedrich Kössing: *Moral und theol. Enzyklopädie.*
Franz Xaver Kraus: *Kirchengeschichte.*
Kornel Krieg: *Pastoraltheologie u. Pädagogik.*
Franz Xav. Heiner: *Kirchenr.*
Gottfried Hoberg: *Bibl. Exegese u. hebräische Sprache.*

HON.-PROFESSOR:
Karl Rückert: *Neutest. Exeg.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Andreas Schill: *Apologetik.*

PRIV.-DOZENT:
Franz Sal. Trenkle: *Neutestam. Exegese.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Wilhelm Jakob Behaghel: *Franz. Civilrecht u. bad. Landrecht, Civil- u. Strafprozess.*
Fridolin Eisele: *Röm. Recht.*
Gustav Rümelin: *Röm. Recht.* (Dekan).
Heinrich Rosin: *Staatsrechtl. u. germanist. Fächer.*
Konrad Cosack: *Deutsch. Recht, Kirchenrecht u. jurist. Enzyklopädie.*
Albert Gebhard: *Bürgerl. Recht.*
Richard Schmidt: *Civilprozess, Staats- u. Völkerrecht.*
Woldemar von Rohland: *Strafrecht, Strafprozess u. Rechtsphilosophie.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Alfred Hegar: *Geburtshülfe.*
Friedrich Hildebrand: *Botan.*
Wilhelm Manz: *Augenheilk.*
Christian Bäumler: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Ludwig Thomas: Heilm.-Lehre.
Robert Wiedersheim: *Anatom.*
Johannes v. Kries: *Physiologie.*
Paul Kraske: *Chirurgie.*
Eugen Baümann: *Physiolog. Chemie.*
Hermann Emminghaus: *Psychiatrie.*
Ernst Ziegler: *Pathol. Anatom.* (Dekan).
Max Schottelius: *Hygiene.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Albert Schinzinger: *Chirurgie.*
Ludwig Kirn: *Psychiatrie.*
Wilhelm Wiedow: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Max Knies: *Augenheilkunde.*
Clemens v. Kahlden: *Patholog. Anatomie.*
Gustav Killian: *Laryngologie u Rhinologie.*
Franz Keibel: *Anatomie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Joh. F. Fritschi: *Gerichtliche Medizin.*
Ernst Sonntag: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Heinr. Reinhold: *Inn. Medizin.*
Heinrich Riese: *Anatomie.* (Beurlaubt.)
Eduard Jacobi: *Dermatologie und Syphilis.*
Albert Oppel: *Anatomie.*
Edwin Goldmann: *Chirurgie.*
Alexander Ritschl: *Chirurgie.*
Gustav Bulius: *Gynäkologie u. Geburtshülfe.*
Karl Röse: *Zahnheilkunde.*
Rudolf Metzner: *Physiologie.*
Emil Bloch: *Ohrenheilkunde.*
Karl Baas: *Augenheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Bernhard Schmidt: *Klassische Philologie.*
August Weismann: *Zoologie.*
Jakob Lüroth: *Mathematik.*
Adolf Claus: *Chemie u. Technol.*
Otto Hense: *Klass. Philologie.*
Emil Warburg: *Physik.* (Dek.).

Bernhard v. Simson: *Gesch.*
Alois Riehl: *Philosophie.*
Friedrich Kluge: *Deutsche Sprache u. Litt.*
Gustav Steinmann: *Mineralog. u. Geognosie.*
Rudolf Thurneysen: *Vergleich. Sprachwissensch.*
Gottfried Baist: *Roman. Philol.*
Franz Studniczka: *Klass. Archäologie.*
Erich Marcks: *Neuere Gesch.*
Alois Schulte: *Geschichte, bes. bad. Landesgesch. u. geschichtl. Hülfswissensch.*

HON.-PROFESSOREN:

Oberbibl. Julius Steup: *Klass. Philologie.*
Adolf Holtzmann: *Sanskrit.*
Elard Hugo Meyer: *Deutsche Philologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Ludwig Stickelberger: *Mathematik.*
Konrad Willgerodt: *Chemie.*
August Gruber: *Zoologie.*
Arnold Schröer: *Engl. Spr.*
Emil Levy: *Roman. Philologie.*
Karl Elbs: *Chemie.*
Georg Boehm: *Geologie.*
Ernst Fabricius: *Alte Gesch.*
Franz Graeff: *Mineralogie.*
Heinrich Ernst Ziegler: *Zool.*

Ludwig Neumann: *Geographie.*
Hugo Münsterberg: *Philosophie* (nach Amerika beurlaubt).
Friedrich Oltmanns: *Botanik.*
Hermann Reckendorf: *Semit. Sprachen.*
Gerhard v. Schulze-Gaevernitz: *Nationalökonomie.*
Georg Meyer: *Physik.*
Ludwig Zehnder: *Physik.*

PRIV.-DOZENTEN:

Jakob Beckenkamp: *Mineralog.*
Richard Weissenfels: *Deutsche Literatur.*
Ernst Grosse: *Philosophie.*
Wolfgang Michael: *Geschichte.*
Philipp August Becker: *Roman. Philologie.*
Albert Edinger: *Chemie.*
Heinrich Rickert: *Philosophie.*
Albert Thumb: *Vergl. Sprachwissensch., insbes. neugriech. Sprache.*
Val. Häcker: *Zoologie.*
Emil Fromm: *Chemie.*
Karl Sutter: *Mittelalterl. Geschichte, bes. Kulturgesch.*
Friedrich Bienemann: *Osteuropäische Geschichte.*

LEKTOREN:

George Caro: *Neuenglisch.*
Hoppe: *Musik.*

BEAUFTRAGT:

Alfred Schmezer: *Landwirtsch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (z. T. mit Fachbibliotheken).

Jurist. Seminar (ℳ 500), Dir.: der Dekan der Fakultät (z. Z. Prof. Rümelin).
Anatom. Anstalt (ℳ 6000). Dir.: Prof. Wiedersheim.
Pathol.-anatom. Anstalt (ℳ 3600). Dir.: Prof. Ziegler.
Hygien. Institut (ℳ 1500). Dir.: Prof. Schottelius.
Physiol. Institut (ℳ 2000). Dir.: Prof. v. Kries.
Pharmakol. und pharmakognost. Sammlung (ℳ 540). Dir.: Prof. Thomas.
Medizin. Klinik (ℳ 2571). Dir.: Prof. Bäumler.
Mediz. Poliklinik (ℳ 1000). Dir.: Prof. Thomas.
Chirurg. Klinik (ℳ 6500, Instrumente, Leichen u. s. w. ℳ 2500). Dir.: Prof. Kraske.
Gynäkol. Klinik (ℳ 18000). *Geburtshülfl. Poliklinik* (ℳ 200). Dir.: Prof. Hegar.
Ophthalmolog. Klinik (ℳ 4500). Dir.: Prof. Manz.
Psychiatrische Klinik (ℳ 40000). Dir.: Prof. Emminghaus.
Chem. Laboratorium, med. Abteil. (ℳ 4200). Dir.: Prof. Baumann.
Philos. Seminar (ℳ 300). Dir.: Prof. Riehl.
Seminar f. klass. Phil. (ℳ 1400). Dir.: Proff. Schmidt u. Hense.
Archäol. Sammlung und Münz-Kabinet (ℳ 1200). Dir.: Prof. Studniczka.
Seminar f. germ. Philol. (ℳ 500). Dir.: Prof. Kluge.
Seminar f. roman. Philol. (ℳ 300). Dir.: Prof. Baist.
Historisches Seminar (ℳ 600). Dir.: Proff. v. Simson, Marcks, Schulte und Fabricius.

Geographisches Institut (ℳ 600). Dir.: Prof. Neumann.
Museum f. Urgeschichte u. Ethnographie (ℳ 700). Dir.: Proff. Wiedersheimu. Steinmann.
Kameralistisch. Seminar (ℳ 500). Dir.: vacat.
Mathematisch. Seminar (ℳ 300). Dir.: altern. Proff. Lüroth und Stickelberger.
Mathematisch. Kabinet (ℳ 550). Dir.: Prof. Lüroth.
Physikal. Institut (ℳ 2900). Dir.: Prof. Warburg.
Chem. Laboratorium, philos. Abteil. (ℳ 5400). Dir.: Prof. Claus.
Zoolog. Institut (ℳ 2500). Dir.: Prof. Weismann.
Geolog.-mineralogisches Institut (ℳ 2500). Dir.: Prof. Steinmann.
Botanisches Institut (ℳ 3974). Dir.: Prof. Hildebrand.
Technolog. Institut (ℳ 171). Dir.: Prof. Claus.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die 1773 der Universität zugewiesenen, jetzt nicht mehr zureichenden Räume des Jesuitengymnasiums enthalten die alten Büchersammlungen der Fakultäten und einzelner Anstalten, vermehrt durch diejenigen aufgehobener Klöster (Güntersthal, St. Märgen, Wonnethal, Thennenbach, St. Trudpert, St. Peter, St. Blasien u. s. w.), wozu noch Stiftungen und Erwerbungen von Sammlungen Einzelner (de Benedictis, Klüpfel, v. Rieger, v. Greifenegg, Perleb, Pfost, Hug, Grieshaber, A. Maier) kamen. Jetziger Bestand: 250000 Bände mit über 500 Hdss.

Jährliche ordentliche Ausgaben: Gehälter ℳ 13840 (dazu ℳ 1900 Wohnungsgelder), für Büchererwerb und sächl. Ausgaben ℳ 16000, dazu wechselnde Beträge aus Immatrikulationen u. dgl.

Die Bibliothek ist geöffnet an Werktagen, das Ausleihezimmer von 10—12, das Lesezimmer 10—12 und 2—4 (im Sommersemester —5); geschlossen behufs Reinigung eine Woche gewöhnlich im September, ausserdem Ostersamstag und -dienstag, Pfingstsamstag und -dienstag.

Die Bücher können im Lesezimmer benutzt oder nach Hause, auch auswärts, ausgeliehen werden. Im J. 1892/93 wurden ausgeliehen 17207 Bde.

Oberbibliothekar: Prof. J. Steup. *Bibliothekare*: Friedrich Rullmann. Friedrich Pfaff. *Kustos*: Julius Schwab. *Hülfsarbeiter*: Eduard Eckhardt.

Über die zahlreichen Stiftungen der Universität vgl. Die Urkunden üb. die der Univ. Freiburg i. B. zugehörigen Stiftungen (1497—1875) nebst den auf das Stipendienwesen bezüglichen Verfügungen. Freiburg i. Br. 1875.

STADTARCHIV.

Enthält die städtischen Urkunden und Akten mit Einschluss derjenigen des Gutleuthauses und des hl. Geistspitals, zum Teil im 1552 erbauten Archivraume des Ratshofs. zum Teil im südlichen Chorturme (Hahnenturme) des Münsters. Ratsbücher 1386 ff., Ratsbesatzungen 1378 ff., Urteilsbücher und Fertigungsprotokolle 1440 ff., Missivenbücher 1440 ff., Münzbuch 1425 ff., Bürgerbücher 1397 ff., Zinsbuch 1438 ff. etc.

Vgl. A Poinsignon, Rückblicke auf die Vergangenheit des Stadtarchivs zu Freiburg i. B., in F. v. Löhers Archivalischer Zeitschrift X, 122—140 — Urkundenbuch der Stadt Freiburg i. B. Hg. v. H. Schreiber. I, 1. 2. II, 1. 2. Freiburg i. B. 1828—1829 — Die Urkunden des hl. Geist-Spitals bearb. v. A. Poinsignon, hg. v. d. Städt. Archiv-Kommission. I. 1255—1400. Freiburg 1890.

Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt die Archivkommission. Archivalienversendung beschränkt zulässig, unter besonderer Genehmigung des Stadtrats. JAHRESHAUSHALT: für sächliche Ausgaben ℳ 3000

Stadtarchivar: Unbesetzt.

Freiburg (Schweiz).

UNIVERSITÄT.

GESCHICHTE. Durch Grossratsbeschluss vom 4. Oktober 1889 erfolgte die Gründung der Hochschule als Kantonal-Universität, die Eröffnung fand am 4. November desselben Jahres statt. Es bestanden damals 1. die jurist. Fakultät, aus der kantonalen Rechtsschule hervorgegangen, 2. die philos. Fakultät. Hierzu trat Herbst 1890 die theol. Fakultät. Die Einrichtung einer mediz. Fakultät ist in Vorbereitung. — Als Universitätsgebäude dient vorläufig das Museum.

HAUSHALT. Angaben fehlen *).

VERFASSUNG. In allen wesentlichen Punkten durchaus nach deutschem Muster. Eine besondere akademische Gerichtsbehörde besteht nicht. Ernennung der Professoren, wie an den meisten Schweizer-Universitäten, auf begrenzte Zeit **).

Die AUFNAHME der Studierenden erfolgt auf Grund der Bestimmungen, die sie in ihrer Heimat zum Universitätsbesuch berechtigen. Über Ausnahmefälle entscheidet der Rektor.

GEBÜHREN. *Immatrikulation* 30 fr., zum zweitenmal 20 fr. *Exmatrikulation* 15 fr., *Doktorpromotion:* theol. Fakultät (3 Grade: Baccalaureat, Lizentiat, Doktorat), jur. Fakultät 350 fr. (Lizentiat 100 fr.), phil. Fakultät 300 fr. Dissertation: 200 Pflichtexemplare. *Habilitation:* Bedingungen wie in Deutschland. Druckpflicht der Habilitationsschrift nicht vorhanden.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober.

Beginn der Studiensemester: Mitte April und Mitte Oktober.

Zahl der immatrikulierten Studenten: 173 immatr. u. 14 Zuh. = 187.

Rektor: Martin Pedrazzini.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSSOREN:

Leo Michel: *Philosophie als Vorbereitung zur Theol. (lat.).*
Ange Boisdron: *Fundamentaltheologie (lat.).*
Thomas Coconnier: *Spekulat. Dogmatik (lat.).*
Norbert del Prado: *Spekulat. Dogmatik (lat.).*
Joachim Berthier: *Moral, Neutestam. Exegese (lat.).*
Albert Fritsch: *Einl. in d. heil. Schrift, Alttestam. Exeg. (lat.).*
Thomas Esser: *Kirchenrecht, Liturgie (deutsch u. lat.).*
Pierre Mandonnet: *Kirchengeschichte (lat.).*
Joh. Peter Kirsch: *Patrologie, christl. Archäologie (deutsch).*
Joseph Beck: *Pastoraltheologie (deutsch).*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Vincent Gottofrey: *Römisches Recht (frz.).*
Franz Rensing: *Röm. Recht (deutsch).*
Paul Fietta: *Französ. Privatrecht (frz.).*
Leo v. Savigny: *Deutsches Privat- u. Staatsrecht, deutsche Rechtsgeschichte (deutsch).*
Emile Perrier: *Schweizer Bundesstaatsr., Civilproz. (frz.).*
Cyprien Clerc: *Freib. u. Schweiz. Privatr., Internat. Privatr. (fz.)*
Joseph Lörkens: *Strafrecht, Civilprozess (deutsch).*
Martin Pedrazzini: *Staatsrecht, Kirchenrecht (frz.).*
Felix Saedt: *Kirchenr. (dtsch.)*
Emile Bise: *Völkerrecht (frz.).*
Jean Bapt. Jaccoud: *Naturrecht und Nat.-Oekon. (frz.).*
Antonin Favre: *Gerichtl. Medizin (frz.).*
Karl Wasserrab: *Nationalökonomie (deutsch).*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Johann Wolff: Philos. (dtsch.)

*) Das jährliche Gehalt der Professoren beträgt in runder Summe 140 000 fr.

**) Anstellung auf Lebenszeit soll demnächst eingeführt werden.

Raphael Horner: *Pädag. (frz.).*
Joseph Sturm: *Klass. Philol. u. Archäologie (deutsch).*
Georges Doutrepont: *Roman. Philologie (frz.).*
Franz Jostes: *Deutsch. Philologie (deutsch).*
Joseph Kallenbach: *Slav. Philologie (deutsch u. franz.).*
Wilhelm Streitberg: *Indogerm. Sprachwissenschaft (deutsch).*
Hubert Grimme: *Semitische Philologie (deutsch).*
Jean Jacques Hess: *Aegyptolog., Assyriologie (deutsch).*
Dominique Jaquet: *Christl. Literatur (frz.).*
Wilhelm Effmann: *Kunstgesch. (deutsch.)*
Franz Steffens: *Histor. Hülfswissenschaften (deutsch).*
Jean Gremaud: *Hist. Methodik, Schweiz. Gesch. (frz.).*
Albert Büchi: *Schweiz. Gesch., Gesch. des Alterth. (deutsch).*
Gustav Schnürer: *Allg. Gesch. des Mittelalters (deutsch).*
Heinrich Reinhardt: *Allg. Geschichte d. neuern Zeit (dtsch.).*

PRIVAT-DOZENTEN:
Adolf Gottlob: *Kultur- u. Wirtschaftsgeschichte.*
Peter Wagner: *Musikwissensch.*

KANTONALE UND UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Bibliothekare: Prof. Gremaud, Karl Holder.

Fulda (Preussen, Deutschland).

STÄNDISCHE LANDESBIBLIOTHEK.

Gegründet von Fürstbischof Heinrich VIII. v. Bibra durch Vereinigung der geringen Reste der alten Bibliothek des Benediktinerklosters mit der Schlossbibliothek. Eröffnet 5. Mai 1778. Wertvoller Zuwachs unter Wilhelm Friedr. v. Oranien (1802—1806) aus der Klosterbibliothek zu Weingarten, namentlich Hdss. u. Inkunabeln.

A. v. Keitz, die Codices Bonifatiani in der Landesbibl. zu Fulda. Hessenland IV, 1890, S. 197. 8; Nr. 211. 12.

Bestand: 80 000 Bde. (620 Inkun.), 697 Hdss. BUDGET f. Anschaffungen ℳ 1800. Geöffnet Mont., Mittw., Samst. 2—5 U. (im Winter 1—4 U.).

Bibliothekar: Amand v. Keitz.

Fünfkirchen (Pécs-Ungarn).

BISCHÖFLICHE RECHTS-AKADEMIE.

GESCHICHTE. Die älteste ungarische Universität wurde auf Betreiben König Ludwig I. d. Gr. von Papst Urban V. am 1. Sept. 1367 in Fünfkirchen gestiftet, doch nur für die weltl. Fakultäten. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 242. Die jetzige vom Bischof erhaltene Rechtsakademie ist eigentlich ein Privat-Institut, ist jedoch genau so organisirt, wie die kön. ung. Rechtsakademieen. Taxen: Einschreibegebühr fl. 3, Unterrichtsgeld pr. Semester fl. 20—25, Fundamental-Prüfungen 8 fl. 40 kr. Staatsprüfungen fl. 20.

Der JAHRESHAURHALT balancirt mit fl. 20 000. — Hörerzahl: 83.

Direktor: Domherr Szeredy József.

ORDENTL. PROFESSOREN:
Mutschenbacher Victor: *Ung. Verwaltungsrecht, Handels- u. Wechselrecht.*
Schaurek Feliks: *Ung. Verwaltungsrecht und Statistik.*
Bors Emil: *Polit. Wissenschaften, ung. Staatsrecht u. Rechtsencyklopädie.*

SUPPL.:
Friedl Károly: *Röm. Recht.*
Mihálffy Erneszt: *Politik und Nationalökonomie.*
Kosutány Ignácz: *Ung. Verfassungsrecht, Rechtsgeschichte und Kirchenrecht.*
Kopcsányi Károly: *Ung. und österr. Privatrecht.*

Kasza József: *Rechtsphilosophie und Strafrecht.*
PRIV.-DOZENTEN:
Rézbányai János: *Philosophie, neuere Geschichte u. Kulturgeschichte.*
Koharics Károly: *Gerichtliche Medizin und Hygiene.*

St. Gallen (Schweiz).

STIFTSBIBLIOTHEK.

Die Gründung der Bibliothek fällt, nach allgemeinen Angaben, mit dem ersten Aufblühen des Klosters St. Gallen zusammen. (Vide: Weidmann: Gesch. der Bibliothek von St. Gallen, welche mit Abt Gozbert 816—836 beginnt). Der jetzige Bibliothekbau wurde in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts aufgeführt. Haupt-Bestände: Theologie, Jus, Geschichte. Philosophie.

Manuskripte: 1730, Inkunabeln: 1584, Druckbände: ca. 40000.

BUDGET. Wird jedes Jahr durch den Administrationsrat festgesetzt. 1893 frs. 4200.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Samstag von 9—12 und 2—4 Uhr.

Gelehrten steht sie für wissenschaftliche Zwecke nach vorheriger schriftlicher Anmeldung, ausser Sonntags, stets offen. Die Druckwerke, ausser die Inkunabeln, werden ausgeliehen. Ms.-Bände können in der Bibl. benutzt werden. 1892 wurden 1240 Nrn. mit ca. 3000 Bdn. benutzt.

Bibliothekar: Dr. Ad. Fäh.

STIFTSARCHIV.

Auf Anordnung des Basler Konziliums wurden die vorher vom Abte der Benediktiner-Abtei St. Gallen allein verwahrten und verwalteten Stiftsurkunden, Briefschaften, Siegel, Petschafte etc. unter die Mitverwaltung des Konventes gestellt, von welchem Zeitpunkte an die Existenz eines eigentlichen Archivs datiert werden mag. Nach Vereitelung der Verlegung des Klosters nach Rorschach gerieten namentlich die ältesten, dem Karolingischen Mittelalter angehörenden sogenannten Traditionsurkunden für lange Zeit in Privatbesitz, aus welchem sie durch glückliche Umstände wieder eingelöst werden konnten. Früheste Registraturarbeit über das Stiftsarchiv 1550—1553. Neuorganisation unter Abt Bernard durch den ersten eigentlichen Stiftsarchivar 1618. Wiederholte Verlegung des Archivs während des 30jährigen sowie des Zwölferkrieges und während der grossen Revolution. — Ausser dem Bureau mit Handbibliothek nebst General- und Spezialregistern, Orts-, Brief- und Siegelverzeichnissen etc. 4 Gewölbe: I. Urkunden ca. 10500 sc. Traditiones, in Schachteln nach dem Urkundenbuch der Abtei St. Gallen geordnet, und übrige Dokumente laut Registrum Aureum a) Ecclesiastica, b) Politica, c) Cameralia, d) neuere Besitzungen, e) Lehen, ferner als Annexum das Archiv der Statthalterei Wyl, alles in 80 transportablen Kisten mit Schubladen und Mappen. II. Akten ca. 6600 in Fascikeln nach Real- und Lokalprinzip geordnet. III. Manuskripte und Klosterdrucke ca. 2000, historischen u. kameralistischen Inhalts, Tagebücher u. Briefwechsel der Aebte etc. IV. Das Archiv der Benediktinerabtei Pfäfers, zugleich als Fremdenzimmer benützt: Gebundene Archivalien, Urkunden und Akten in Summa ca. 6000. Täglich geöffnet 10—12 u. 3—5 Uhr im Beisein des Archivars ohne vorherige Anfrage. Versendung von Archivalien nur an Bibliotheken und Archive zulässig mit Bewilligung der Kantonsregierung und der katholischen Administration. Archiv-Kredit fr. 1550.

Stiftsarchivar: Johannes Bohl.

STAATSARCHIV DES KANTONS ST. GALLEN.

Gegründet i. J. 1803 durch die Errichtung des Kantons St. Gallen gemäss der schweiz. Mediationsverfassung. In seinen älteren Teilen umfasst es die Archive der früheren Graf- und Freiherrschaften, später Landvogteien Rheinthal, Sax, Werdenberg, Sargans, Gaster und Uznach bis 1798 und des jetzt zum Kanton St. Gallen gehörenden Teiles der helvetischen Republik 1798 bis 1803, — in seinem neuern Teile die Akten und Protokolle der Regierung und der übrigen Behörden des Kantons St. Gallen seit 1803.

Inventar des Staatsarchivs des Kantons St. Gallen im »Anzeiger f. schweiz. Geschichte«, Bern 1893.

Täglich geöffnet von 9—12 und 3—6 Uhr, im Winter bis Eintritt der Dunkelheit. Erlaubnis zur Benutzung erteilt der Staatsarchivar, unter Umständen das Departement des Innern der Regierung. Versendung von Archivalien findet nur an Amtsstellen statt. In Verbindung mit dem Archiv steht die Staatsbibliothek.

JAHRESHAUSHALT: fr. 4300. *Staatsarchivar:* Dr. O. Henne am Rhyn.

GALVESTON, UNIVERSITY OF TEXAS s. **AUSTIN.**

Galway (Irland).

QUEEN'S COLLEGE.

Gegründet 1845. Bildete bis 1850 zusammen mit d. Queen's College in Belfast und d. Queen's College in Cork die „Queen's University in Ireland". Die jetzige Organisation ist dieselbe wie Belfast (s. S. 68) und Cork und wie diese der R. University of Ireland affiliiert.

Eintheilung des akademischen Jahres:

1. Trimester: von Anfang Oktober bis Mitte Dezember,
2. „ von Anfang Januar bis Mitte April,
3. „ von Ende April bis Mitte Juni.

Präsident: Thomas W. Moffett. — *Sekretär:* Edward Townsend.

PROFESSOREN:

D'Arcy W. Thompson: *Griech. Sprache.*
Philip G. Sandford: *Lat. Spr.*
George J. Allman: *Mathem.*
Alex. Anderson: *Naturphilos.*
Thom. W. Moffett: *Geschichte, Engl. Lit. u. Geisteswissensch.*
Alfred Senier: *Chemie. (Dos. f. gerichtl. Medizin.)*
R. J. Anderson: *Naturgesch.*
Valentin Steinberger: *Neuere Sprachen.*
Charles Fr. Bastable: *Jurisprudenz u. Staatswissensch.*
Will. B. Campion: *Engl. Recht.*
Jos. P. Pye: *Anatomie u. Physiol.*
John Isaac Lynham: *Inn. Med.*
W. Westropp Brereton: *Chir.*
Nicholas W. Colahan: *Arzneimittellehre.*
Rich. John Kinkead: *Geburtsh*
Edward Townsend: *Ingenieurwissenschaften.*

DOZENT (Lecturer):

Richard John Kinkead: *Gerichtl. Medizin.*

BIBLIOTHEK.

BIBLIOTHEKAR:

D'Arcy W. Thompson.

Personalverzeichnis ist aus dem II. Jahrg. abgedruckt; neuere Angaben waren nicht zu erlangen.

Geneva (New-York, Ver. St.).

PRIVAT-STERNWARTE. — *Besitzer:* W. R. Brooks.

Genf (Schweiz).

UNIVERSITÉ DE GENÈVE (1559, 1873).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 244. — Jahreshaushalt: fr. 550000. Stiftungen. Preise: Davy (Naturwissensch.) jährl. fr. 500, Hentsch (Literatur) jährl. fr. 300, Disdier (Gesch. u. Lit.) jährl. fr. 2000, Amiel (Lit. u. Philos.) jährl. fr. 1000, Bellot (Jurisprudenz) jährl. fr. 300. Theologie fr. 600, Medizin fr. 300, Bizot (Medizin) fr. 1200.

Die Verfassung der Universität ist durch das Gesetz vom 5. Juni 1886 geregelt. Die Verwaltung wird ausgeübt durch den Universitätssenat, bestehend aus den ordentl. und ausserordentl. Professoren, und durch das »Bureau du Sénat«, bestehend aus dem Rektor, dem Prorektor, dem Sekretär und den 5 Dekanen, unter der Oberaufsicht der Unterrichtsverwaltung (département de l'instruction publique) und des Staatsrats. Die Professoren werden durch den Staatsrat ernannt auf den Vorschlag einer Kommission, bestehend: 1. aus dem Bureau du Sénat, 2. einem Delegierten der beteiligten Fakultät, 3. aus 3 Personen, ernannt durch das Departement des öffentl. Unterrichts. Die ordentl. Professoren werden auf Lebenszeit, die ausserordentl. auf 3 Jahre ernannt und sind wieder wählbar.

Die Aufnahme unter die Studierenden erfolgt auf Grund des Maturitäts-Zeugnisses einer klassischen, Real-, technischen oder pädagog. Schule oder des erlangten »baccalauréat ès lettres«; von Ausländern wird ein gleichwertiges Zeugnis verlangt. Hörer werden ohne Zeugnis zugelassen, können aber nicht promovieren.

Weibliche Studenten unter denselben Bedingungen aufgenommen.

Gebühren: Immatrikulation fr. 20.—, Exmatrikulation fr. 10.—, Certificat d'études fr. 5.—, Promotion: Doktor fr. 200.—, Lizentiat fr. 100.—, Chem. Diplom fr. 200.—, Apoth.-Diplom fr. 100.—, Baccalaureat fr. 50.—.

Beginn des akademischen Jahres: 15. Oktober.

Wintersem. v. 15. Okt.—22. März. Sommersem. v. 8. April—15. Juli.

Studenten: 595 + 237 Zuhörer (S.-S. 572 + 200).

Präsident des Département de l'instruction publique: Dr. Eugen Richard, Staatsrat.

Rektor: Prof. Dr. Gust. Julliard (v. 15. VII. 1892—14. VII. 1894).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
August Bouvier: *Dogmatik.*
August Chantre: *Kirchengesch.*
Eduard Montet: *Alttestamentl. Exegese.*
Ernst Martin: *Neutestamentl. Exegese.*
Jean Marc Cougnard: *Prakt. und Moraltheologie.*

Priv.-Dozent:
H. Roehrich: *Kirchenmusik.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Louis Bridel: *Civilrecht.*
Alfred Gautier: *Strafrecht, Straf- und Civilprozess.*
Alfred Martin-Le Fort: *Civilr.*
Ferdin. Gentet: *Völkerrecht u. öffentl. Recht.*
Henri Erman: *Pandekten.*
Henri Brocher: *Jurist. Encyklop., Rechtsphilos. u. -Gesch.*

Ausserord. Professor:
Jules Roguin: *Schweiz. öffentl. Recht.*

Priv.-Dozenten:
Fritz Wiede: *Volkswirtschaft.*
Paul Moriaud: *Röm. Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Jacques Brun: *Pharmakognosie und Pharmazie.*
Adolf D'Espine: *Inn. Patholog.*
Aug. Eternod: *Histologie und Embryologie.*
Gust. Julliard: *Chirurgie.*
Sigism. Laskowski: *Anatomie.*
Marc Olivet: *Psychiatrie.*

Jean Louis Prevost: *Allgem. Therapie und experimentelle Pharmakologie.*
Jacques L. Reverdin: *Aeussere Pathologie und operat. Med.*
Léon Revilliod: *Med. Klinik.*
Moritz Schiff: *Physiologie.*
Alfred H. Vaucher: *Geburtsh. und Gynäkologie.*
Franz Vulliet: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Friedr. Wilh. Zahn: *Path. Anat.*
Hippolyte Gosse: *Gerichtl. Medizin.*
Alfred Vincent: *Hygiene.*

Ausserord. Professoren:
Hugues Oltramare: *Dermatologie und vener. Krankheiten.*
Aug. Reverdin: *Verbandkurs und Instrumentenlehre.*
Georges Haltenhoff: *Augenheilkunde.*

Priv.-Dozenten:
Paul Ladame: *Psychiatrie und Nervenheilkunde.*
Aug. Cordès: *Geburtshülfe.*
Louis Mégevand: *Ger. Medizin.*
Ed. Martin: *Kinderheilkunde.*
Ernst Kummer: *Chirurgie.*
Paul Binet: *Medizin. Chemie.*
Hector Cristiani: *Bakteriol.*
Charles Rucl: *Diagnostik.*
Louis Froehlich: *Augenheilk.*
David Emile Sulzer: *Augenheilkunde.*
Albert Wisard: *Geburtshülfe.*
M. Bourcart: *Gynäkologie.*
Ch. Patru: *Gynäkologie.*
F. Buscarlet: *Chirurgie.*
A. Dupray: *Chirur. Anatom.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Jean Jacques Gourd: *Philos.*
Adrien Naville: *Logik.*
Louis Jaquemot: *Polit. Oekon. und Statistik.*
André Oltramare: *Lat. Philol.*
Jules Nicole: *Griech. Philologie.*
Eugène Ritter: *Geschichte der französ. Sprache.*
Édouard Rod: *Vergleich. u. franz. Literatur.*
Pierre Vaucher: *Allg. Gesch.*
Joseph Wertheimer: *Allg. Philologie und Linguistik.*
Louis Wuarin: *Sociologie.*
Bernard Bouvier: *Deutsche Lit.*
Ernst Stroehlin: *Religionsgeschichte.*
F. Decrue: *Archäologie.*
Ernest Muret: *Roman. Philol.*

Ausserord. Professoren:
Édouard Naville: *Aegyptologie.*
Henri Fazy: *Genfer Gesch.*
Paul Duproix: *Franz. Literatur und Pädagogik.*
Georg. Favon: *Sozialwissensch.*
Ferdinand de Saussure: *Indog. Sprachwiss.*

Priv.-Dozenten:
H. Courvoisier: *Griechische Philologie.*
Eduard Montet: *Arab. Sprache und Literatur.*
Charles Vogel: *Deutsche Philol.*
H. Vulliéty: *Griech. Philologie und Kunstgeschichte.*
Zbinden: *Französische Spr.*
Paris: *Ital. Sprache u. Literat.*
Charles Thudichum: *Pädag.*
F. H. Ladé: *Numismatik und Heraldik.*
Frommel: *Geschichte.*
A. Schneegans: *Vortragskunst.*
Georges Thudichum: *Vortragskunst.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Charles Graebe: *Chemie.*
Denis Monnier: *Biolog. Chemie.*
Gabriel Oltramare: *Mathem.*
M. Thury: *Botanik.*
Charles Vogt: *Zoologie u. Geol.*
Raoul Gautier: *Astronomie.*
Robert Chodat: *Botanik.*
Charles Soret: *Exper.-Physik.*
Louis Dubarc: *Mineralogie.*

Ausserord. Professoren:
Emile Yung: *Zoologie.*
Ch. Galopin: *Mathematik und physik. Rechnen.*
Ch. Cailler: *Mechanik.*
Théodore Flournoy: *Physiolog. Psychologie.*
Albert Rilliet: *Physik.*
Ph. A. Guye: *Stereochemie.*

Priv.-Dozenten:
Amé Pictet: *Chemie.*
Maurice Jaquet: *Zoologie.*
Rosier: *Geographie.*
Philips: *Chemie.*

Mrazec: *Krystallographie.* | Jos. Lyon: *Geometrie.*
Krafft: *Urine.* | John Briquet: *Pflanzenmorphol.*

STADTBIBLIOTHEK (Bibliothèque de la ville)
(mit der Universität verbunden).

Die öffentl. Bibliothek zu Genf wurde gleichzeitig mit der Akademie im Jahre 1559 gegründet. Näheres s. Minerva II. Jahrg.

Die Verwaltung wird durch eine Kommission ausgeübt, mit einem Mitglied des städt. Verwaltungsrates als Präsidenten.

Geöffnet täglich von 9—12, 1—6 Uhr; ausserdem während des Winters von 8—10 Uhr abends; während der Ferien nur von 8—12 Uhr vorm.

Bibliothekar: Théophile Dufour.

MUSEE D'HISTOIRE NATURELLE de la Ville de Genève
(mit der Universität verbunden).

Zoolog. Galerien; Conchyliologische Sammlung (Delessert, Lamarck, Massena, Reclus); Fossilien (Sammlung Pictet, A. Farrech).

Direktor: Dr. Maurice Bedot.

CONSERVATOIRE BOTANIQUE de la Ville de Genève
(mit der Universität verbunden).

Herbier de la Ville — Herbier Delessert.

Direktor: Prof. Dr. Müller.

STERNWARTE. *Direktor:* R. Gautier.

Gent (Belgien).

UNIVERSITÉ DE L'ÉTAT DE GAND (1816).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 247.

VERFASSUNG u. ORGANISATION. Es giebt in Belgien 2 Staatsuniversitäten (Gent und Lüttich) und zwei freie (Brüssel und Löwen). Nach dem Gesetz vom 10. April 1890 haben diese 4 Universitäten das Recht, die akademischen Grade zu verleihen unter der Voraussetzung, dass dafür ordnungsmässig autorisierte Kommissionen bestellt sind. Sämtliche 4 Universitäten haben 4 Fakultäten. Die Professoren sind entweder ordentliche (7000 fr.), oder ausserordentliche (5000 fr.) und werden vom König ernannt. Ausser den Professoren giebt es »chargés de cours«, Assistenten und »agrégés spéciaux«. Die Autoritäten der Universitäten bestehen aus dem Rektor, auf 3 Jahre vom König ernannt und mit allen akadem. Geschäften betraut, dem Sekretär, den Dekanen der Fakultäten, dem akadem. Rat (conseil académique, Professoren) und dem »Collège des assesseurs«. Der letztere setzt sich aus dem Rektor, dem Sekretär des »Conseil académique« und den Dekanen zusammen. Der Rektor kann die Meinung des »Collège des assesseurs« einholen, ist aber an sie nicht gebunden. Er schreibt die Studenten ein und überwacht sie; er vereidigt die Professoren und Agrégés etc.; der »Conseil académique« stellt den Lehrplan auf, bestätigt die Rechnungsführung, verordnet die akadem. Strafen und stellt die Diplome aus; das »Collège des assesseurs« überwacht die Kasse und bestätigt die Verteilung der Vorlesungsgelder (»minervalia«) und verteilt die Stipendien. Ausserdem ist an jeder Universität ein Vertreter der Regierung mit dem Titel »administrateur-inspecteur de l'Université« (7000 fr.), der, vom König ernannt, das Personal, die Beobachtung der Gesetze und die Erhaltung der Sammlungen überwacht.

Die akadem. Strafen bestehen in 1) einer Ermahnung, 2) dem Aus-

schluss von den Vorlesungen bis höchstens einen Monat und 3) dem Ausschluss von der Universität.

AUFNAHME u. GEBÜHREN. Es bestehen weder Aufnahmeprüfungen, noch besondere Bedingungen für den Eintritt in die Universität. Frauen werden zu den Vorlesungen zugelassen. Allgem. u. jährliche Einschreibungsgebühr: 15 fr. — Spezielle jährl. Einschreibungsgebühr: a) Philosoph. und philolog. Fakultät: Kandidaten: 250 fr. b) Rechtswissensch. Fakultät fr. 200. c) Medizin. Fakultät fr. 200. d) Naturwissensch. Fakultät fr. 200. — Doktorat 200 fr.

PRÜFUNGSGEBÜHREN. *Kandidatenprüfung*: Philosophie 50 fr., Recht 100 fr., Notariat 100 fr., Naturwissensch. 40 fr, Medizin 40 fr., Pharmazie 50 fr.

DOKTORPRÜFUNG: Philosophie 50 fr., Recht 100 fr., Naturwissensch. 80 fr., Medizin 80 fr., Pharmazie 50 fr. Die Einnahme aus diesen sämtl. Gebühren wird unter die Professoren verteilt.

JAHRESHAUSHALT (1893).

Ordentl. Einnahmen:		Ordentl. Ausgaben:	
Zuschuss des Staates .	fr. 830 615	Gehälter d. Professoren	fr. 660 065
Zuschuss der Stadt (für Stipendien)	16 000	Bibliothek, Institute etc.	158 550
		Stipendien des Staates	12 000
		Stipendien der Stadt .	16 000
	fr. 846 615		fr. 846 615

Vorlesungsverzeichnisse sind von der Universität gratis zu beziehen.

Beginn des akadem. Jahres (1. Semester) am 1. Dienstag im Oktober; das 2. Semester beginnt am letzten Montag des Februars. Die Prüfungen werden nur im Febr. und im Juli abgehalten.

Studentenzahl (1892): 739 (darunter 112 Ausländer: 23 Bulgaren, 15 Rumänen, 10 Griechen etc.).

Rektor (1891—94): Prof. A. Motte.

Administrateur-inspecteur: Prof. emer. A. Wagener.

Sekretär (1893—1894): H. Leboucq.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

A. Wagener (emer.): *Alte Geschichte, klass. Archäologie u. Epigraphik.*
A. Motte: *Allgem. Geschichte.*
P. Thomas: *Klass. Philologie.*
P. Fredericq: *Vläm. Literatur und belgische Geschichte.*
E. Discailles: *Neueste Gesch. und Literatur.*
P. Hoffmann: *Philosophie und Pädagogik.*
A. De Ceuleneer: *Geographie, Kunstgeschichte (in vlämisch. Sprache) und alte Geschichte.*
Henri Pirenne: *Mittelalterliche und belgische Geschichte.*
G. Hulin: *Philosophie und Naturrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

J. Van Biervliet: *Philosophie.*
L. Parmentier: *Klass. Philol.*
J. Vercoullie: *Vläm. Sprache u. Literatur, vergl. Grammatik der german. Sprachen.*
A. Bley: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Henri Logeman: *Engl. Sprache und Literatur.*
Fr. Cumont: *Alte Geschichte.*

DOZENTEN (Chargés de cours):

J. Micheels: *Vläm. Sprache und Literatur.*
V. Van der Haeghen: *Mittelalterl. Paläographie.*
J. De la Vallée Poussin: *Vergleichende Sprachforschung.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Alb. Callier: *Handelsrecht.*
P. Van Wetter: *Röm. Recht.*
J. Nossent: *Civilrecht u. Rechtsphilosophie.*
V. C. De Brabandere: *Oeffentl. Recht.*
R. De Ridder: *Polit. Oekonomie, Völkerrecht, jurist. Encyklopädie und Einleitungswiss.*
L. Montigny: *Verwaltungsr.*
A. Rolin: *Strafrecht u. Strafverfahren, Völkerrecht.*

A. Seresia: *Civilrecht u. Civilverfahren, Gerichtsordnung.*
V. D'Hondt: *Civilrecht, Finanswissensch. und Notariat.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
E. Dauge: *Civilrecht und Notariat.*
G. Claeys: *Strafrecht u. Strafverfahren (in vläm. Sprache).*

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

(Verbunden mit einer techn. Schule und einer Kunst- u. Industrieschule.)

ORD. PROFESSOREN:
F. Dauge: *Astronomie u. Geodäsie.*
G. Van Der Mensbrugghe: *Physik.*
Th. Swarts: *Allg. Chemie.*
Paul Mansion: *Mathematik.*
J. Mister: *Mathematik.*
F. Plateau: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
G. Wolters: *Baukonstruktionen, Erd- und Brückenbau.*
L. Depermentier: *Prakt. Geom. u. Nivellirkunde, Stabilität.*
H. Schoentjes: *Physik.*
J. Boulvin: *Maschinenbau.*
J. Massau: *Analyt. Mechanik, Maschinenbau u. Graphostatik.*
J. Van Rysselberghe: *Darstellende Geometrie.*
J. Mac Leod: *Botanik (vläm.).*
A. F. Renard: *Mineral. u. Geol.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
C. Servais: *Mathematik.*
L. Cloquet: *Architektur.*
M. Delacre: *Analyt. Chemie.*

PROFESSOREN DER TECHN. SCHULE:
D. Rottier: *Chem. Technologie.*
H. De Wilde: *Industrielle und gewerbl. Technologie.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
A. Flamache: *Eisenbahnbau.*
F. Nelissen: *Chemie.*
F. Merten: *Handelsgeographie.*
E. Van Aubel: *Physik.*
L. Bréda: *Metallurgie.*
V. Foulon: *Elementi. Technol.*
C. Dusausoy: *Geod. u. Astron.*
G. De Ryckere: *Elektrotechnik.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
R. Boddaert: *Med. Klinik und pathol. Anatomie.*
V. Deneffe: *Augenheilkunde u. chirurg. Operationslehre.*
C. Van Cauwenberghe: *Gynäkologie und Geburtshülfe.*
C. Van Bambeke: *Histologie, mikroskop. Anatomie und Embryologie.*
E. Bouqué: *Chir. Pathologie.*
H. Leboucq: *Anatomie.*
Ad. De Cock: *Chirurgie.*
C. Verstraeten: *Allgem. Pathologie, Syphilis u. Hautkrankh.*
E. Van Ermengem: *Hygiene u. Bakteriologie.*
C. De Visscher: *Ger. Med.*
E. Lahousse: *Physiologie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
E. Eeman: *Spez. Pathologie u. Therapie, Laryngologie und Ohrenheilkunde.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
J. Fr. Heymans: *Arzneimittellehre.*
E. Gilson: *Pharmakognosie.*
D. Van Duyse: *Patholog. Anat.*
Fr. Van Imschoot: *Chir. Klin.*

BIBLIOTHEK.

S. Minerva II. Jahrg. Bestand: 300000 Bände, ausserdem ein Münzkabinet und eine von dem gegenwärtigen Oberbibliothekar zum grössten Teil gestiftete Sammlung v. Büchern u. Kupferwerken, betr. die Stadt Gent.

Jährl. Einkommen: von der Universität: 19000 fr., v. d. Stadt 3400 fr.

Geöffnet: täglich von 9 Uhr morgens bis 8 abends; in den Ferien von 9—12 Uhr. Ausgeliehen nur auf Grund einer Autorisation des Oberbibliothekars oder des »Administrateur-Inspecteur«.

J. de Saint-Genois, Catalogue méthodique et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de la ville et de l'université de Gand. Gand, C. Annoot-Braeckman. 1849—1852. 8°. VIII—499 pp. (686 n.)

Bibliothekar (Bibliothécaire en chef): F. Van der Haeghen.
Conservatoren: R. Vanden Berghe. T. Arnold.
Hülfsbibliothekar (Chef de bureau): P. Bergmans.

ACADÉMIE ROYALE FLAMANDE DE PHILOLOGIE ET DE LITTÉRATURE.

(Kooningkijke vlaamsche Akademie voor taal- en letterkunde.)

Gegründet durch kgl. Dekret v. 8. Juli 1886 mit dem Sitze in Gent, im ehemaligen Hof der Familie Damman d'Oomberghe (seit 1892). Die Akademie steht unter dem Protektorate des Königs, zählt 25 aktive, 10 korrespondierende und 25 Ehrenmitglieder (Ausländer). Sie wird geleitet durch einen Direktor, einen Vizedirektor und einen Sekretär, erstere jährlich ernannt, der letztere lebenslänglich; sie ist in 3 Kommissionen von je 10 Mitgliedern gegliedert: 1) für die Veröffentlichung der alten Denkmäler der niederl Sprache; 2) für die Geschichte Belgiens, für die Veröffentlichung einer allgem. belgisch-flämischen Biographie u. einer flämischen Bibliographie; 3) für flämische Philologie u. moderne flämische Literatur (fläm. technol. Wörterbuch); sie veranstaltet jährlich literarische u. geschichtl. Wettbewerbe und verleiht Preise (gold. Medaillen fr. 600); sie legt der Regierung eine aus ihren Mitgliedern gewählte Liste von Kandidaten vor für die Jury beim 3jähr Wettbewerb dramat. flämischer Literatur (kgl. Dekret v. 2. Okt. 1888); sie fällt die Entscheidung beim 5jähr. Wettbewerb flämischer Schriftsteller (kgl. Dekret v. 14. Okt. 1889). Monatlich findet eine Sitzung statt; eine öffentl. Sitzung alljährlich im Juni.

Publikationen: Verslagen en mededelingen. — Jaarboek. — Einzelne Abhandlungen seiner Mitglieder. — Preisgekrönte Abhandlungen.

Direktor für 1893: P. Génard. — *Vize-Direktor:* K. Stallaert.
Beständ. Sekretär: Fr. de Potter.

Genua (Italien).

REG. UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI GENOVA.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 251.

Jahreshaushalt Juli 1892 bis Juli 1893. Ordentl. Ausgaben: Gehälter und Zulagen L. 371939.40, Unterrichts-Erfordernise L. 89405.80, dienstl. Ausgaben d. Sekretariats L. 3600, Regiekosten, Mietzinse und dgl. L. 7650. Summe: L. 472595.20. Ausserord. Ausgaben: Bauarbeiten am biolog. Institut L. 17000. Gesamtsumme: L. 489595.20.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 972 (280 Jur., 309 Mediz., 109 Math., 39 Philos., 128 Pharmaz., 24 Notare, 58 Hebammen und 25 Ingen.).

Rektor: Riccardo Secondi. *Sekretär:* Giovanni Oxilia.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Pietro Cogliolo: *Institutionen d. röm. Rechts (Suppl. f. Geschichte d. röm. Rechts, Priv.-Dos. f. Civilrecht).*
Carlo Fadda: *Röm. Recht (Suppl. f. Exegese d. Rechtsquellen.)*
Antonio Ponsiglioni: *Pol. Oek.*
Sebastiano Gianzana: *Civilverfahren u. Gerichtsordn.*
Ferdinando Mecacci: *Strafrecht u. Strafverfahren.*
Ferdinando Bianchi: *Civilrecht.*
Vittorio Wautrain-Cavagnari: *Rechtsphilosophie (Suppl. f. Verwaltungswissensch.).*
Ulisse Manara: *Handelsrecht (Priv.-Dos. f. Eisenbahn- und Seerecht).*
Giovanni Maurizio: *Verfass.-Recht (Suppl. f. Verwaltungsrecht).*

Ausserord. Professoren:

Antonio Traverso: *Ital. Rechtsgeschichte.*
Paolo Bigliati: *Völkerrecht (Suppl. f. Geschichte d. Verträge und Diplomatie).*
Giulio Salvatore Del Vecchio: *Statistik.*

Suppl. (Incaricati):

Prof. Alberto Severi: *Gerichtl. Medizin.*

Angelo Roncali: *Finanzrecht u. Finanzwissensch.*
Paolo Emilio Bensa: *Jur. Einleitung u. Institution. d. Civilrechts.*
Giacomo Grasso: *Vergleich. Gesetzkunde.*
Raffaele Drago: *Staatsverrechnungswissensch.*

PRIV.-DOZENTEN:
CamilloSupino: *Polit.Ökonomie.*
Antonio Castellari: *Civilverfahren u. Gerichtsordnung.*
Cesare Civoli: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Enrico Bensa: *Seerecht.*
Francesco Berlingieri: *See- u. Handelsrecht.*
Adolfo Rossello: *Röm. Recht* (derz. Suppl. in Siena).
Amilcare Martinelli: *Industr. Polizei.*
Umberto Grego: *Civilrecht.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Luigi Griffini: *Allg. Pathologie.*
Edoardo Maragliano: *Mediz. Klinik (Priv.-Doz. f. allgem. Pathologie und Therapie, spez. d. Atmungsorgane).*
Azzio Caselli: *Operat. Chirurg.*
Giovanni Garibaldi: *Chirurg. u. topograph. Anatomie.*
Riccardo Secondi: *Augenheilk.*
Roberto Campana: *Syphilis u. Hautkrankheiten.*
Giulio Fano: *Physiologie.*
Enrico Morselli: *Psychiatrie (Priv.-Doz. f. Nervenpathologie u. Elektrotherapie).*
Giov. Battista Queirolo: *Spez. med. Pathol. u. propäd. Klinik (Priv.-Doz. f. Nervenheilkunde).*
Pilade Lachi: *Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Antonio Ceci: *Spez. chirurg. Propädeutik und Pathologie (Priv.-Doz. f. allg. chir. Pathol.).*
Alberto Severi: *Gerichtl. Medizin.*
Vincenzo Brigidi: *Pathol. Anat. (Priv.-Doz. f. path. Histologie).*
Ugolino Mosso: *Materia medica u. Pharmakologie (Priv.-Doz. f. Toxikologie).*
Pietro Canalis: *Hygiene.*
Ernesto Pestalozza: *Geburtshülfe.*

SUPPL. (Incaricato):
March. Stefano Capranica: *Physiol. Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Celso Motta: *Chirurgie.*
Origene Masini: *Laryngologie.*
Ercole Sacchi: *Operationsübungen.*
Luigi Maria Bossi: *Propäd. Gynäkologie u. geburtshülfl. Operationslehre.*
Pier Michele Giuria: *Anatomie (Suppl. f. Zahnheilkunde).*
Prof. Ottone Penzig: *Med. Botanik.*
Giuseppe Mazza: *Hautkrankheiten u. Syphilis* (dz. Suppl. in Cagliari.)
Angelo Verdese: *Anatomie u. Pathologie d. Cornea.*
Panagino Livierato: *Verbandlehre.*
Giulio Masini: *Laryngologie.*
Luigi Lucatello: *Klin. Mikroskopie u. Bakteriologie.*
Andrea Mazza: *Augenheilkunde.*
Giovanni Ferrari: *Propädeut. Gynäkologie.*
Pilade Sacchi: *Embryologie.*
Luigi Devoto: *Krankheiten d. Atmungsorgane.*
Mario Casini: *Chir. u. topogr. Anatomie.*
Antonio nob. (v.) Cioja: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Pietro Maria Garibaldi: *Experimentalphysik.*
Arturo Issel: *Geologie.*
Marchese Carlo Maria Piuma: *Integralrechnung.*
Giacinto Morera: *Theor. Mechanik (Suppl. f. math. Physik).*
Corrado Parona: *Zoolog.*
Ottone Penzig: *Botanik.*
Gino Loria: *Höhere Geometrie (Suppl. f. höhere Analysis).*
Paolo Pizzetti: Theoret. Geod.
Giacomo Cattaneo: Vergleich. Anatomie.

Ausserord. Professoren:
Giulio Filippo Monteverde: *Proj. Geometrie und geometr. Zeichnen.*
Pietro Resasco: *Zeichnen und elem. Architektur.*
Giovanni Garbieri: *Algebra u. analyt. Geometrie.*
Guido Pellizzari: *Allg. Chemie.*
Giov. Battista Negri: *Mineral.*
Suppl. (Incaricato):
Agostino Perroni: *Darstell. Geometrie u. geometr. Zeichn.*
Priv.-Dozenten.
Giuseppe Roberto: *Meteorologie.*
Senofonte Squinabol: *Paläontologie.*
Francesco Giudice: *Algebra.*

INGENIEUR-SCHULE.
(Scuola d'applicazione per gli ingegneri.)

Ord. Professoren:
G. Morera: *Mechanik.*
P. Pizzetti: *Theor. Geodäsie.*
Suppl. (Incaricati):
Domenico Rombo: *Angew. darstell. Geometrie.*
Paolo Paci: *Graph. Statik.*
Guido Pellizzari: *Metallchem.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Federico Eusebio: *Lat. Literat. (Suppl. f. Archäologie).*
Luigi Tommaso Belgrano: *Geschichte.*
Luigi Cerrato: *Griech. Literat. (Suppl. f. Grammatik u. Lexikographie d. klass. Sprachen).*
Ausserord. Professoren:
Alfonso Asturaro: *Moralphilos.*
Cesare De Lollis: *Romanische Philologie.*
Roberto Benzoni: *Theoretische Philosophie (Suppl. f. Pädag.).*
Sante Ferrari: *Geschichte der Philosophie.*
Suppl. (Incaricati):
Felice Bariola: *Vergleich. Geschichte der klass. u. roman. Sprachen.*
Anton Giulio Barrili: *Ital. Lit.*
Priv.-Dozenten:
Giuseppe Carlo Chinazzi: *Moralphilosophie.*
Pier Leopoldo Cecchi: *Philos. d. Geschichte (Suppl. f. Gesch. d. Philosophie).*
Vincenzo Grossi: *Amerikan. Ethnologie.*
Domenico Bosurgi: *Moralphilos.*
Pier Enea Guarnerio: *Roman. Philologie.*
Lodovico Oberziner: *Geschichte des Orients.*
Alfredo Pais: *Lat. Literatur.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia.)

Dir.: Pietro Maria Garibaldi.
Ord. Professoren:
P. M. Garibaldi: *Physik.*
A. Issel: *Geologie.*
C. Parona: *Zoologie.*
O. Penzig: *Botanik.*
Ausserord. Professoren:
G. Pellizzari: *Allgem. Chemie.*
Francesco Marino-Zucco: *Pharmaceut. Chemie.*
U. Mosso: *Materia medica und Toxikologie.*
G. B. Negri: *Mineralogie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizin. Klinik (L. 1800). Dir.: Edoardo Maragliano.
Medizin.-propäd. Klinik (L. 270). Dir.: Giov. Batt. Queirolo.
Oper. Klinik. (L. 2250). Dir.: Azzio Caselli.
Chir. Klinik. (L. 450). Dir.: Antonio Ceci.
Augenklinik (L. 900). Dir.: Riccardo Secondi.
Geburtshülfl. Klinik und Kabinet (L. 1350, Lokal L. 1215). Dir.: *Ernesto Pestalozza.*
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis (L. 1080). Dir.: Rob. Campana.
Psychiatrische Klinik (L. 270). Dir.: Enrico Morselli.
Für alle Kliniken ausserdem L. 52000.
Physiologisches Kabinet (L. 1350). Dir.: Giulio Fano.
Kabinet f. normale Anat. d. Menschen (L. 2520). Dir.: Pil. Lachi.
Kabinet f. chirurg. u. topogr. Anat. (L. 270). Dir.: Giovanni Garibaldi.

Kabinet für patholog. Anatomie (L. 1170). Dir.: Vincenzo Brigidi.
Kabinet für allgem. Pathologie (L. 1350). Dir.: Luigi Griffini.
Kabinet f. materia medica u. Pharmakologie (L. 900). Dir.: Ugolino Mosso.
Kabinet f. gerichtl. Medizin (L. 360). Dir.: Alberto Severi.
Kabinet f. Hygiene (L. 1350). Dir.: Pietro Canalis.
Kabinet f. pharmazeut. Chemie (L. 1530). Dir.: Francesco Marino-Zucco.
Kabinet f. Zoologie (L. 2700). Dir.: Corrado Parona.
Kabinet für vergleich. Anatomie. Dir.: Giacomo Cattaneo.
Physikalisches Kabinet (L. 1800). Dir.: Pietro M. Garibaldi.
Geologisches Kabinet (L. 1350 *mit d. min. sus.*). Dir.: Arturo Issel.
Mineralogisches Kabinet. Dir.: Giov. Batt. Negri.
Chemisch. Kabinet (L. 2160). Dir.: Guido Pellizzari.
Bot. Garten (L. 6300). Dir.: Ottone Penzig. Kustos: Giov. Bucco.
Meteorologisches Observatorium (L. 225). Dir.: Pietro M. Garibaldi. Observator: Eugenio Mariotti.
Kabinet f. proj. Geometrie (L. 90). Dir.: Giul. Filippo Monteverde

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA.

Gegründet 1773 durch die Republik Genua und durch die Bibliotheken der unterdrückten Klöster vermehrt. Gesamtbestand: 106693 gedruckte Bde., 46231 kl. Schriften u. 1586 Mss.

Olivieri, Agostino. Carte e cronache manoscritte per la storia genovese esistenti nella Bibl. della R. Univ. Ligure. 8. Genova 1855.

Budget: Gehälter £ 17210, für Erwerbungen und Einbände £ 8791, sächl. Ausgaben £ 2009.

Geöffn. werktägl. v. 9—5 U. Benutzung (1892): in der Bibl. 10143 Bde. u. 46 Mss., in der Stadt: 721 Bde., versandt an andere italien. Bibl.: 127.

Bibliotecario: Attilio Pagliaini. *Sotto-Bibliotecario:* Piero Carboni.

BIBLIOTECA CIVICA BERIO (1824).

Gründer: Abt Carlo Giuseppe Vespasiano Berio († 1794). Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 253.

Gesamtbestand: 61712 Bände, 686 Handschriften.

Budget: £ 19860 Gehälter, £ 8040 für Anschaffungen u. Einbände, £ 3100 Verwaltungskosten. — Geöffnet täglich von 9—3 Uhr, v. 16. Okt. bis 15. Juli: 9 U. Morgens bis 10 U. Abends. — Benutzung (1892): in der Bibl.: 81595 Bde., 143 Hdss., verliehen in der Stadt: 309 Bde.

Bibliotecario: L. T. Belgrano. *Vice-Bibliotec.:* I. G. Isola.
Assistente: Girolamo Bertolotto.

Georgetown (Distr. of Columbia, Ver. St.).

OBSERVATORY (Sterwarte) OF GEORGETOWN COLLEGE.

Gegründet 1846. Die Italiener de Vico, Secchi und Sestini waren hier thätig. — *Direktor:* John G. Hagen.

Gießen (Hessen, Deutschland).

GROSSHERZOGL. HESSISCHE LUDWIGS-UNIVERSITÄT (1607).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 253.

Dient zugleich als landwirtschaftliche, forstwissenschaftliche und Tierarznei-Hochschule, während für die technischen Fächer eine besondere Hochschule in Darmstadt besteht, an die 1874 die bisherigen Giessener Lehrstühle für Bau- und Ingenieurwissenschaften übertragen wurden.

Die neuesten Statuten datieren vom 26. Nov. 1879, doch ist die darin vorgesehene Stelle eines Regierungsvertreters, Kanzlers, seit mehreren Jahren verwaist. Zur Immatrikulation werden zugelassen: 1) diejenigen, welche das Maturitätszeugnis eines deutschen Gymnasiums oder eines Realgymnasiums erhalten haben, 2) diejenigen, welche sich als Pharmazeuten, Zahnärzte oder als Tierärzte approbieren lassen wollen, wenn sie die für das betreffende Fach nach den reichsgesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Zeugnisse besitzen, 3) nach dem Ermessen des Rektors auch solche Männer, welche sich durch andere als die unter 1) und 2) genannten Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen können.

GEBÜHREN. Immatrikulation 10 ℳ, wenn der Besuch einer anderen Universität vorangegangen ist, sonst 20 ℳ. Abgangszeugnis 10 ℳ. Promotion: Theol. Fakultät 240 ℳ, juristische 437 ℳ, mediz. 300 ℳ, philosoph. 302 ℳ. (Bei Juristen und Philosophen fällt ein Teil weg, wenn vorher das Fakultätsexamen in Giessen gemacht war.)

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT (nach dem Hauptvoranschlag der Staatseinnahmen und Ausgaben 1891—94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Eigene Einnahmen . .	ℳ 191434,—	Professoren u. Lehrer	ℳ 247771,43
Staatszuschuss . . .	463560,—	Beamten u. Dienstpers.	30174,29
		Dispositionsfonds . .	9000,—
		Sächliche Ausgaben .	386048,31
	ℳ 654994,—		ℳ 654994,—

Beginn des akademischen Jahres: 1. Oktober.
Beginn der Studiensemester: Ende April und Oktober.
Hörerzahl: 515 (78 Theol., 110 Jur., 104 Mediz., 24 Veter., 5 Zahnärzte, 40 Staatswiss., 14 Forstwirte, 127 Philos., 13 Pharm.) + 26 Zuhörer = 541 (S.-S. 1893: 603).

Rector magnificentissimus: Se. Kgl. Hoheit Ernst Ludwig, Grossherzog von Hessen und bei Rhein.
Derzeitiger Rektor (vom 1. Okt. 1893 bis 30. Sept. 1894): Dr. Moritz Pasch.

EVANG.-THEOLOG. FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Bernhard Stade: *Alttest. Exeg.*
Ferdinand Kattenbusch: *Syst. Theologie.*
Gustav Krüger: *Kirchengesch.*
Wilhelm Baldensperger: *Neutestam. Exegese.*
Max Reischle: *Prakt. Theolog.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Oskar Holtzmann: *Neutestam. Exegese.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gustav Kretschmar: *Römisch. Recht.*
Paul Jörs: *Röm. Recht.*
Arthur Schmidt: *Deutsches Recht u. Kirchenrecht.*
Reinhard Frank: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Karl Heimburger: *Deutsches, Staats- und Völker-Recht. Juristische Encyclopädie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Johann Baptist Braun: *Civil- u. Handelsrecht.*
Ludwig Günther: *Strafrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Konrad Eckhard: *Physiologie.*
Georg Pflug: *Tierheilkunde.*
Karl Gaehtgens: *Pharmakol.*
Heinrich Bose: *Chirurgie.*
Franz Riegel: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Eugen Bostroem: *Pathol. Anat.*
Georg Gaffky: *Hygiene.*
Hermann Löhlein: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Adolf Vossius: *Augenheilk.*
Robert Bonnet: *Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Friedrich Birnbaum: *Geburtsh.*
Friedrich Eichbaum: *Tierheilkunde.*
Hermann Steinbrügge: *Ohrenheilkunde.*

Ferdinand Fuhr: *Chirurgie.*
Peter Poppert: *Chirurgie.*
Ludw. Winckler: *Tierheilkde.*

PRIV.-DOZENT:
Hermann Baur: *Chirurgie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Etienne Laspeyres: *Staatswissenschaften.*
August Streng: *Mineralogie.*
Richard Hess: *Forstwissensch.*
Wilhelm Oncken: *Geschichte.*
Albrecht Thaer: *Landwirtsch.*
Eduard Schwartz: *Klass. Philologie u. alte Geschichte.*
Hermann Siebeck: *Philosophie.*
Moritz Pasch: *Mathematik.*
Hermann Schiller: *Pädagogik.*
Alexander Naumann: *Chemie.*
Otto Behaghel: *Deutsche Philologie.*
Joh. Wilh. Spengel: *Zoologie.*
Eugen Netto: *Mathematik.*
Karl Wimmenauer: *Forstwiss.*
Franz Himstedt: *Physik.*
Konstantin Höhlbaum: *Geschichte.*
Dietrich Behrens: *Romanische Philologie.*
Adolf Hansen: *Botanik.*
Peter v. Bradke: *Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung.*
Eugen Lellmann: *Phys. Chem.*
Gotthold Gundermann: *Klass. Philologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Karl Fromme: *Math. Physik.*
Wilhelm Sievers: *Geographie.*
Lothar Heffter: *Mathematik.*
Ferd. Holthausen: *Englische Philologie.*
Karl Groos: *Philosophie.*
Karl Pichler: *Neuere Sprachen.*

PRIV.-DOZENTEN:
Bruno Sauer: *Archäologie.*
Joseph Collin: *Neuere Literaturgeschichte.*
Adolf Strack: *Neuere Literaturgeschichte.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (z. T. mit Fachbibliotheken).

Theologisches Seminar (ℳ 917,15). Dir.: Prof. Stade.
Alttestamentl. Proseminar.
Juristisches Seminar (ℳ 300). Dir.: Prof. Schmidt.
Philologisches Seminar (ℳ 2900). Dir.: Proff. Schwartz u. Gundermann.
German.-romanisches Seminar (ℳ 500). Dir.: Prof. Behaghel u. Prof. Behrens.
Prakt. Seminar f. neuere Philol. (ℳ 36). Leitung: Prof. Pichler.
Mathematisches Seminar. Dir.: Prof. Pasch u. Prof. Netto.
Histor. Seminar (ℳ 800). Dir.: Prof. Oncken u. Prof. Höhlbaum.
Anatomisches Institut (ℳ 4757). Dir.: Prof. Bonnet.
Physiologisches Institut (ℳ 3080). Dir.: Prof. Eckhard.
Pharmakolog. Institut (ℳ 1730). Dir.: Prof. Gaehtgens.
Pathologisches Institut (ℳ 5470). Dir.: Prof. Boström.
Hygienisches Institut (ℳ 3370). Dir.: Prof. Gaffky.
Medizinische Klinik (ℳ 53677). Dir.: Prof. Riegel.
Frauenklinik (ℳ 35805 *). Dir.: Prof. Löhlein.
Chirurgische Klinik (ℳ 57803). Dir.: Prof. Bose.
Ophthalmolog. Klinik (ℳ 29420 **). Dir.: Prof. Vossius.
Ohrenklinik (ℳ 800). Dir.: Prof. Steinbrügge.
Samml. der geburtshülfl. Instrum. (ℳ 400). Dir.: Prof. Löhlein.
Sammlung der chirurg. Instrum., Maschinen u. Bandagen (ℳ 463). Dir.: Prof. Bose.
Anstalten f. Veterinär-Unterricht (ℳ 9010). Dir.: Prof. Pflug.
Botanischer Garten (ℳ 4880). Dir.: Prof. Hansen.
Mineralogisches Kabinet (ℳ 1473). Dir.: Prof. Streng.

*) Für medizin. und Frauenklinik zus. allgemeine Kosten: Mark 41051.
**) Für chirurg. u. ophthalmol. Klinik zus. allgemeine Kosten: Mark 31868.

Chem. Laboratorium (ℳ 10000). Dir.: Prof. Naumann. *Physikal.-chem. Abteilung.* Vorst.: Lellmann.
Physikalisches Institut (ℳ 3220). Dir.: Prof. Himstedt.
Zoologisches u. vgld. path. Institut (ℳ 3500). Dir.: Prof. Spengel.
Forst-Institut (ℳ 1916). Dir.: Prof. Hess.
Landwirtschaftl. Inst. (ℳ 2540,66). Dir.: Prof. Thaer.
Statistisches Institut (ℳ 1000) Dir.: Prof. Laspeyres.
Mathematisches Kabinet (ℳ 360). Dir.: Prof. Pasch.
Geodätisches Kabinet } (ℳ 600).
Mathem.-physik. Kabinet }
Dir.: Prof. Fromme.
Kunst-, Münz- u. Antiken-Kabinet (ℳ 800). Dir.: vacat.
Geograph. Institut. Dir.: Prof. Sievers.
Institut für Kunstwissenschaft. (Ist mit dem Tode des Prof. v. Ritgen eingegangen und wird einstweilen von der Universitäts-Bibliothek verwaltet.)
Musikalisches Institut (ℳ 600). Wird verwaltet v. Universitäts-Musikdirektor Felchner.
Reitinstitut (ℳ 2058); fällt mit dem Abgang des jetz. Reitlehrers weg.

VEREINIGTE UNIVERSITÄTS- UND VON SENCKENBERG'SCHE BIBLIOTHEK*).

Gegründet im Jahre 1612. S. näheres Minerva II. Jahrg.

Die Zahl der Bände ist nicht festgestellt. Der Zuwachs betrug vom 1. Mai 1886 bis 1. April 1892 51426 Bände, worunter 24740 Schul- und Universitätsschriften, 1892/93: 7481 Bände. Nach Hause verliehen auf länger als 4 Tage wurden 1892/93 16849 Bände, worunter 2224 = 13,3 % nach auswärts.

Geöffnet ist die Bibliothek werktags von 9—1 und 3—5, mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag, an dem gereinigt wird; während der Oster- und Herbstferien ist sie nachmittags geschlossen.

Ausser dem oben erwähnten sachlichen Budget werden noch verausgabt für Gehälter ℳ 10175.

Universitäts-Bibliothekar: Herm. Haupt.
(1.) Kustos: Emil Heuser.
Hülfsarbeiter: (2.) Kustos Woldemar Martinsen. Carl Ebel.
Volontär: Pfarrer a. D. Carl Bangel.

*) Vgl. Emil Heuser, Beiträge zur Geschichte der Universitäts-Bibliothek Giessen, Leipzig 1891 und dazu die ausführliche Besprechung von Gustav Nick, Die Grossherzogl. Universitäts-Bibliothek Giessen. Darmstadt 1891.

Glasgow (Schottland).

UNIVERSITY OF GLASGOW.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 257.

Die VERFASSUNG ist die der schottischen Universitäten s. Minerva II Jahrg. S. 16. Die Studenten sind hier in 4 Nationen eingeteilt: 1) Natio Glottiana (Studenten aus der Grafschaft Lanark). — 2) Natio Transforthana (Studenten aus den Grafschaften nördlich des Forth). — 3) Natio Rothseiana (Studenten aus den Grafschaften Bute, Renfrew und Ayr). — 4) Natio Loudoniana (Studenten aus andern Gegenden und Ländern). Die Nationen wählen abweichend von den anderen Schott. Universitäten keine Prokuratoren, sondern wählen direkt den Rektor durch getrennte Abstimmung nach Nationen.

Jährliches Einkommen aus Vermächtnissen für Stipendien und Preise *(Bursaries, Scholarships* and Prizes): £ 13557.—.

Einnahmen:		Ausgaben.	
Aus Stiftungen der Universität	£ 6527.—	Gehälter d. Professoren und Dozenten . . .	£ 8779.—
Aus Stiftungen der Colleges	3708.—	Gehälter d. Assistenten	1583.—
Immatrikul.-Gebühren .	2041.—	Gehält. d. Examinatoren	919.—
Prüfungsgebühren. . .	3896.—	Pensionen	2990.—
Verschied. Einnahmen .	287.—	Bibliothek	2002.—
Zuschuss d. Parlaments	8886.—	Hunterian Museum . .	308.—
		Sternwarte	233.—
		Verwaltungskosten etc.	8212.—
		Saldo-Überschuss . . .	319.—
	£ 25345.—		£ 25345.—

Beginn des akademischen Jahres: 1. Oktober.
Hörerzahl: 2180.

Kanzler: Earl of Stair. *Vizekanzler:* John Caird.
Rektor: Right Hon. Arthur James Balfour.
Principal: John Caird.

PROFESSOREN:
William Purdie Dickson: *Theologie.*
Baron Kelvin (Sir William Thomson): *Naturphilosophie.*
William T. Gairdner: *Praktische Medizin.*
George G. Ramsay: *Humaniora.*
John Veitch: *Logik u. Rhetorik.*
Edward Caird: *Moralphilosoph.*
John Young: *Naturgeschichte. (Dozent für Geologie).*
William Leishman: *Geburtshülfe.*
Pierce A. Simpson: *Gerichtliche Medizin.*
William Stewart: *Bibl. Exeg.*
George Buchanan: *Klinische Chirurgie.*
T. M'Call Anderson: *Klinische Medizin.*
John Ferguson: *Chemie.*
John Gray Mc Kendrick: *Physiologie.*
James Robertson: *Orientalische Sprachen.*
John Cleland: *Anatomie.*
William Jack: *Mathematik.*
Matthew Charteris: *Materia medica.*
Frederick O. Bower: *Botanik.*
Robert Herbert Story: *Kirchengeschichte.*
Alexander Moody Stuart: *Schott. und Civilrecht.*
Andrew Cecil Bradley: *Engl. Sprache und Literatur.*
George G. A. Murray: *Griechische Philologie.*
Archibald Barr: *Civilingenieurwissenschaften und Mechanik.*
James Moir: *Notariat.*
John Harvard Biles: *Schiffbau.*
William Macewen: *Chirurgie.*
Ludwig Becker: *Prakt. Astron.*

DOZENTEN (Lecturers):
John Young: *Geologie.*
Thomas Reid: *Augenheilkunde.*
Jos. Coats: *Pathologie.*
Wm. Galbraith Miller: *Oeffentliches Recht.*
Robert T. Younger: *Verfassungsrecht und -Geschichte.*
David Yellowlees: *Psychiatrie.*
John Caird: *Natürl. Theologie.*

DEMONSTRATOREN:
James Thomson Bottomley: *Experimentalphysik.*
John Yule Mac Kay: *Anatomie.*
George Lamb: *Anatomie.*
John Morton: *Anatomie.*
William Snodgrass: *Physiolog.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gegründet im 15. Jahrhundert. Gegenwärt. Bestand: ca. 150000 Bde.
BUDGET: £ 2002.—.
Geöffnet zum Ausleihen in der Wintersession von Montag bis Freitags 11—2½ Uhr, Samstags 11—1 Uhr. — In der Sommersession: Montag Mittwoch und Freitag 11½—2 Uhr. Geschlossen an den Feiertagen.
Bibliothekar: James Lymburn. *Unterbibl.:* James L. Galbraith.

UNIVERSITÄTS-STERNWARTE.

Direktor: Ludwig Becker.

Glasgow (Missouri, Ver. St.).

MORRISON OBSERVATORY (Sternwarte).

Direktor: C. W. Pritchett.

Görz (Österreich).

K. K. STUDIEN-BIBLIOTHEK.

Am 29. Juli 1775 erscheint die Bibliothek, welche aus den Bücherschätzen von aufgehobenen Jesuitenklöstern entstanden war, zum ersten Male als Bibliothek des Gymnasiums. Bald darauf wird sie Lycealbibliothek, jedoch erst 1822 dem allgemeinen Besuche des Publikums geöffnet. Die Bibliothek besitzt keinen eigentlichen Beamtenstatus, sondern zwei Professoren des Görzer Gymnasiums besorgen gegen geringe Entschädigung die bibliothekarischen Geschäfte.

JAHRESHAUSHALT (1893): Remunerationen fl. 800, Dotation fl. 1200, Regiekosten fl. 150. Summe: fl. 2150.

BESTAND: 23573 Bände, 2682 Hefte, 455 Blätter, 65 Handschriften. Leserzahl (1892): 502. Entlehnerzahl: 1647.

Prov. Kustos: Gymnasial-Prof. Adolf Baar.

Prov. Skriptor: Gymnasial-Prof. Gustav Novak.

Gotha (Sachsen-Cob.-G., Deutschl.).

HERZOGLICHE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK.

Gegründet von Herzog Ernst dem Frommen (1640—1675) und seit dem Jahre 1647 auf Schloss Friedenstein befindlich. Sie ist vorzugsweise den historisch-philologischen Wissenschaften gewidmet.

Zahl der gedruckten Bücher: über 200000 Bände incl. 1029 Inkunabeln. Dazu kommen 3537 abendländische und gegen 3500 oriental. Mss.

BUDGET: a) im Ganzen (persönlich und sächlich) 22400 ℳ, b) für Bücheranschaffungen einschl. Bindekosten 10500 ℳ.

Geöffnet: An den Wochentagen von 10—1 Uhr vormittags; geschlossen: zu Ostern 6 Tage, zu Pfingsten 4 Tage, am Sylvestertage und am Fastnachtdienstage. Ausserdem behufs Reinigung und Revision fürs Publikum von Mitte Juli bis Mitte August.

Die Bücher können im Lesezimmer der Bibliothek benutzt oder auch nach Hause oder nach auswärts verliehen werden. Handschriften werden gewöhnlich nur an Bibliotheken geschickt, in deren Räumen sie benutzt werden müssen.

Im Jahre 1891 wurden ausgegeben ungefähr 27000 Bände, wovon ca. 15000 Bände nach Hause und ca. 2000 Bände nach auswärts entnommen, der Rest im Lesezimmer benutzt worden sind.

Gedruckte Kataloge: Fr. Jacobs u. F. A. Ukert, Beiträge zur älteren Literatur od. Merkwürdigkeiten der Herzogl. öffentl. Bibliothek zu Gotha. 3 Bde. in 6 Heften. Leipzig 1835—1843. 8°. Mit Facsim.-Tafeln. — W. Pertsch, Die oriental. Handschriften der herzogl. Bibl. 7 Teile. Wien und Gotha 1859—92. 8°.

Oberbibliothekar: Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Pertsch.

Bibliothekar: Dr. H. Georges.

HERZOGLICHE STERNWARTE.

Von Herzog Ernst II. zu Sachsen-Gotha und Altenburg auf dem Seeberge gegründet, unter v. Zachs Leitung erbaut und mit Instrumenten versehen, 1791 vollendet; 1857 in den von Herzog Ernst II. zu Sachsen-Coburg und Gotha bewilligten Neubau in der Stadt verlegt. Hauptinstrumente: Meridiankreis von Reichenbach und Ertel (3½ Fuss Brennweite), Aequatoreal von Repsold (6 Fuss Brennweite), Passageninstrumente von Ramsden (8 Fuss Brennweite), Pendeluhr von Tiede usw.

Direktoren: von Zach bis 1806, von Lindenau bis 1817, Encke bis 1825, Hansen bis 1874, Krueger bis 1880, Seeliger 1881, Becker bis 1887.

Direktor: Prof. Dr. Paul Harzer.

Gothenburg (Schweden).

HOCHSCHULE (GÖTEBORGS HÖGSKOLA), Privatuniversität (1887).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 259.

Verfassung. Die Hochschule ist insofern eine vom Staate unabhängige Anstalt, als ihre Geldmittel durch die Freigebigkeit Privater beschafft sind und die Oberleitung nicht dem Kanzler der Staatsuniversitäten, sondern einem hauptsächlich aus der Mitte von Privatkorporationen erwählten Kuratorium (»Styrelse«), aus 9 Mitgliedern bestehend (von denen eines stets der jeweilige Rektor ist) übertragen ist. Andererseits wird der Vorsitzende des Kuratoriums, wie auch einer der Verwaltungsrevidenten vom Könige ernannt, desgleichen bedürfen die Professoren einer Bestätigung von Seiten des Königs. Andere Behörden ausser der Person des Rektors sind: das Rektorsamt (»Rektorsnämnden«), aus dem Rektor und 2 Professoren bestehend, und der Lehrerrat, aus sämtlichen Professoren bestehend. Über die Ernennung der akadem. Lehrer s. Minerva II. Jahrg. S. 19 ff. (nur trtt hier an Stelle des Kanzlers das Kuratorium). Das Gehalt der ord. Professoren beträgt 5500 Kr., das der Dozenten und andern Lehrer variiert zwischen 3000 und 1500 Kr. Die Pension der Professoren beträgt 80% des Gehalts.

Gebühren. Immatrikulation: 10 Kr. Die immatrikulierten Zuhörer leisten eine Semesterabgabe von 5 Kr., sind aber von allen Kollegiengeldern befreit. Die nicht immatrikulierten Zuhörer (Auskultanten) zahlen für eine private Vorlesung für eine wöchentliche Stunde höchstens 4 Kr. (die Lehrer und Lehrerinnen Gothenburgs die Hälfte), haben aber zu den Seminarübungen keinen Zutritt. Der Besuch der öffentlichen Vorlesungen ist jedermann gratis gestattet.

Jahreshaushalt. Anfang 1893 verfügte die Hochschule über folgende Fonds: Lundgrenscher Hochschulenfond 586000 Kronen, Magnus Schenkungsfond 334100 Kr., Carnegies Schenkungsfond 552900 Kr., Ekmans Schenkungsfond 215000 Kr., Unterrichtsfond 39100 Kr., Stipendienfond 21800 Kr., Pensionsfond 6200 Kr., überschüssige Zinsen 59600 Kr. Zusammen 1814700 Kr.

Ausgaben 1891: Rektorat u. Verwaltung 3000 Kr., Gehälter d. akademischen Lehrer 45500 Kr., sächliche Ausgaben (Miete des Lokals, Feuerung, Beleuchtung u. s. w.) 5000 Kr., Jahresbeitrag zur Bibliothek 3000 Kr., Beitrag zur Bildung eines Pensionsfonds 4000 Kr. Zusammen 60500 Kr. — Dazu kamen noch als einmalige Ausgaben: für Inventar u. s. w. 18000 Kr., für Organisation der Bibliothek 15840 Kr., für Organisation der übrigen Institute 5950 Kr. Zusammen 39790 Kr. = 100290 Kr.

Beginn des akademischen Jahres: 1. September.

Beginn der Studiensemester: Anfang September und Mitte Januar.

Hörerzahl (Frühlingssemester 1893): Immatrikulierte Zuhörer 36 (davon 3 weibl.), Auskultanten 9, freie Zuhörer 698.

Vorsitzender d. Kuratoriums: Landshöfding Graf G. F. Snoilsky.
Derzeit. Rektor: Prof. Joh. Paulson.

PROFESSOREN:
Karl Warburg: *Ästhetik, Literatur- und Kunstgeschichte.*
Johan Vising: *Neueuropäische Linguistik (Roman. Sprachen).*
Ernst Carlson: *Geschichte und Staatswissenschaften.*
Johannes Paulson: *Klassische Sprachen.*
Vitalis Norström: *Philosophie.*
Johan Gustaf Christofer Cederschiöld: *Nord. Sprachen.*
Ferd. Holthausen: *German. Sprachen.*

DOZENTEN:
Rudolf Kjellén: *Stellv. Lehrer der Staatswissenschaften.*
Emil Lindberg: *Stellv. Lehrer der semitischen Sprachen.*
Lars Wåhlin: *Klass. Philolog.*
Albert Ulrik Bååth: *Altnord. Literatur.*
Nils Elis Wadstein, Dozent der Univ. Upsala: *Nord. Sprachen.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (mit Fachbibliotheken).

Seminar für Sanskrit u. german. Sprachen (300 Kr.). Dir.: Prof. Holthausen.
Seminar für roman. Sprachen (300 Kr.). Dir.: Prof. Vising.
Seminar für nordische Sprachen (300 Kr.). Dir.: Prof Cederschiöld.
Seminar für die klass. Sprachen Dir.: Prof. Paulson.
Seminar f. Geschichte u. Staatswissenschaft. (2300 Kr.). Dir.: Prof. Carlson.
Kunstmuseum nebst Seminar für Literaturgeschichte (2750 Kr.). Dir.: Prof. Warburg.

GOTHENBURGS STADT-BIBLIOTHEK (Göteborgs stadsbibliotek). Diesen Namen führt jetzt die vereinigte Bibliothek des Museums (siehe d.) und der Hochschule. In administrativer und ökonomischer Hinsicht steht sie unter der Verwaltung eines von diesen beiden Instituten gemeinsam erwählten Ausschusses. Zahl der Bände etwa 60000.

JAHRESBEITRAG. Von der Hochschule 3000 Kr., aus den Mitteln des Museums und d. Renströmschen Fonds 7000 Kr. Ausserdem im Jahre 1893: aus dem Organisationsfond der Hochschule 3243 Kr., Gesamtsumme 14254 Kr.

Der Lesesaal ist alle Werktage von 11—3 Uhr geöffnet, das Verleihen nach Hause findet von 1—3 Uhr statt.

Bibliothekar: Lars Peter Olof Wåhlin.
Amanuens.: Arthur Sernström.

KÖNIGLICHE GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFT UND LITERATUR (Kongl. Vetenskaps- och Vitterhetssamhället). Gegründet 1773 auf Veranlassung des Oberlehrers (spätern Bischofs) M. G. Wallenstråle. Die ersten Statuten stammen von Gustav III. vom 19. August 1778, die jetzt geltenden datieren von 1876. Die »arbeitenden Mitglieder«, höchstens 100, gehören teils der Sektion der Wissenschaften mit 6 Klassen, teils der Abteilung der schönen Literatur an; ausserdem Ehrenmitglieder, norwegische und ausländische Mitglieder. Die früheren Naturaliensammlungen der Gesellschaft sind an Gothenburgs Museum übergeben worden, das auf Antrieb der Gesellschaft 1861 eingerichtet wurde und an dessen Verwaltung die Gesellschaft fortwährend teilnimmt. Die Gesellschaft schreibt Preisaufgaben aus (Preis: gold. Medaille). Sie besitzt eine eigene Bibliothek. Fonds der Gesellschaft: 40317 Kr. (1892). Publikationen: *Handlingar,* neue Folge (seit 1850) mit *Bihang* (Sitzungsberichte). — Geschichte der Gesellschaft in Handl. XVI.

JAHRESHAUSHALT f. 1891: Einkünfte 1952 Kr. (darin von 47 Mitgliedern à 5 Kr. 235 Kr.). Ausgaben: 1846 Kr.

Sekretär: Prof. Joh. Paulson.

GOTHENBURGS MUSEUM
(im Hause der frühern ostindischen Compagnie).

Es steht unter einer Direktion von 7 Mitgliedern (5 werden von der Stadtrepräsentation, 2 von der Gesellsch. d. Wiss. gewählt; diese sieben wählen noch zwei).

JAHRESHAUSHALT f. 1891: 51000 Kr. (davon aus d. Stadtkasse 40000 Kr.)
Besuch im Jahre 1891: 67650 Personen.
Fonds (Ende 1891) zus. 562000 Kr. Wert der Sammlungen 902000 Kr.
Verbunden mit dem Museum ist eine »Zeichen- und Malerschule«, die aus den Mitteln des Museums ihren Unterhalt hat.

Zoologische Abteilung. Intendant: Anton Julius Stuxberg.
Botan. Abteilung. Intend.: vacat.
Mineralog. Abteilung. Intend.: vacat.
Historische Abteilung. Intendant: Sven Carl Pontus Lagerberg.
Münz- u. Medaillensamml. Intend.: Sven Carl Pontus Lagerberg.
Kunstsammlungen. Intendant: Berndt Lindholm.
Kunstindustrielle u. ethnograph. Abteilung. Intend.: Albert Ulrik Bååth.

Göttingen (Preussen, Deutschland).

GEORG-AUGUSTS-UNIVERSITÄT (1737).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 262.

Ordentl. JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistl., Unterrichts- u. Med.-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94):

Einnahmen.	ℳ	Ausgaben.	ℳ
Aus Staatsfonds	385534.—	Akademische Verwaltg.	48100.75
Aus Stiftungs-u. bestimmten Zwecken gewidmeten u. anderen Fonds .	608676.41	Besoldungen der Professoren und Lehrer . . .	400995.—
Zinsen von Kapitalien und Revenüen von Grundst. und Gerechtsamen . .	4328.25	Institute und Samml. etc.	520386.—
Aus eigenem Erwerbe .	145823.34	Unterstütz. u. Stipend. etc.	44098.48
		Baukost., Abgab. u. Lasten	49530.—
		Ökonomische u. Amtsbedürfn. u. sonst. Ausgaben	27827.77
		Wohnungsgeldzuschüsse	53424.—
	1144362.—		1144362.—

Für die Versorgung der Professoren-Wittwen und -Waisen bestehen jetzt die an allen preussischen Universitäten geltenden Sätze (Wittwe des ord. Prof. ℳ 1400, des ausserord. ℳ 1000, eine Ganzwaise ℳ 600, jede weitere ℳ 400, eine Halbwaise ℳ 400, jede weitere ℳ 250).

AUFNAHME s. Minerva II. Jahrg S. 1 ff.

GEBÜHREN: Immatrikulation ℳ 12, wenn der Besuch einer anderen Universität vorangegangen ist, sonst ℳ 18. Abgangszeugnis ℳ 5. Doktor-Promotion: theol. Fakultät ℳ 450 (Lizentiat 225), jurist. 459, medizin. 434 (einschl. des Drucks der Dissertation bis zu 3 Bogen), philos. ℳ 300. Pflichtexemplare der Dissertation in allen Fakultäten 240. Eine Verpflichtung zur Einlieferung der gedruckten Habilitationsschrift besteht nicht.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober.
Beginn der Studiensemester: Mitte April und Mitte Oktober.
Hörerzahl: 715 (157 Theol., 161 Jur., 181 Med., 216 Philos.) + 39 Zuhörer = 754 (S.-S. 1893: 786).

Rektor: Se. Kgl. Hoheit der Regent des Herzogtums Braunschweig Prinz Albrecht von Preussen.
Prorektor bis 1. Sept. 1894: Prof. Voigt.
Kurator: Geh. Oberregierungsrat Dr. jur. von Meier.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
August Wiesinger: *Neutestam. Exegese und prakt. Theologie.*
Hermann Schultz: *Alttestam. Exegese, systemat. Theologie und Homiletik.*
Karl Knoke: *Prakt. Theologie.*
Theodor Häring: *Neutestam. Exegese und Dogmatik.*
Paul Tschackert: *Kircheng.*
Nathanael Bonwetsch: *Kirchengeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Gottlieb Lünemann: *Neutest. Exegese u. hebräische Sprache.*
Johannes Weiss: *Neutest. Exeg.*

PRIV.-DOZENTEN:
Wilh. Bousset: *Neutest. Exeg.*
Alfred Rahlfs: *Alttest. Exegese.*
Heinr. Hackmann: *Alttestam. Exegese.*
Paul Feine: *Neutest. Exegese.*
Achelis: *Altchristl. Literaturgesch., Christl.-arch. Übungen.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Richard Dove: *Kirchenrecht.*
Karl Ziebarth: *Civil- u. Strafr.*
Ferdinand Frensdorff: *Deutsche Rechtsgesch. u. Staatsrecht.*
Ludwig v. Bar: *Strafrecht und Strafprozess.*
Ferd. Regelsberger: } *Röm.*
Johannes Merkel: } *Recht.*
Viktor Ehrenberg: *Deutsches Recht und Handelsrecht.*
Georg Detmold: *Civil- u. Strafprozess.*
Emil Strohal: *Röm. Recht.*

ORD. HON.-PROFESSOR:
Gottlieb Planck: *Privatrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Fritz André: *Röm. Civilrecht* (nach Berlin beurlaubt).

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Georg Meissner: *Physiologie.*
Ludwig Meyer: *Psychiatrie.*
Wilhelm Ebstein: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Wilhelm Marmé: *Pharmakolog.*
Franz König: *Chirurgie.*
Johannes Orth: *Pathol. Anatom.*
Friedrich Merkel: *Anatomie.*
Gustav Wolffhügel: Hygiene.
Max Runge: *Geburtsh. u. Gynäk.*
Hermann Schmidt-Rimpler: *Augenheilkunde.*

ORD. HON.-PROFESSOR:
Hubert Jakob Esser: *Veterinärwissenschaften.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Karl Ferdin. Lohmeyer: *Chir.*
Theodor Husemann: *Pharmakologie und Toxikologie.*
Friedrich Julius Rosenbach: *Chirurgie.*
Otto Damsch: *Innere Medizin.*
Kurd Bürkner: *Ohrenheilkunde.*

PRIV.-DOZENTEN:
Felix Droysen: *Geburtshülfe.*
Otto Hildebrand: *Chirurgie.*
Joseph Disse: *Anatomie.*
Arthur Nicolaier: *Inn. Mediz.*
Rudolf Beneke: *Pathol. Anatomie u. allgem. Pathologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Friedrich Griepenkerl: *Landwirtschaft.*
Ernst Schering: *Mathem. Phys.*
Julius Baumann: *Philosophie.*
Ernst Ehlers: *Zoologie.*
Karl Dilthey: *Klass. Philologie.*
Christ. Volquardsen: *Alt. Gesch.*
Hermann Wagner: *Geographie.*
Adolf v. Koenen: *Geologie und Paläontologie.*
Georg Elias Müller: *Philosoph.*
Ludwig Weiland: *Mittlere und neuere Geschichte.*
Eduard Riecke: *Physik.*
Franz Kielhorn: *Indische Phil.*
Ernst Steindorff: *Historische Hülfswissenschaften.*
Moritz Heyne: *German. Philolog.*
Ulrich v. Wilamowitz-Moellendorff: *Klass. Philologie.*
Woldemar Voigt: *Math. Physik.*
Gustav Cohn: *Staatswissensch.*
Felix Klein: *Mathematik.*
Wilhelm Schur: *Astronomie.*
Wilhelm Meyer: *Liest nicht; mit Katalogisierung d. Hdss. im preuss. Staate beauftragt.*
Karl Dziatzko: *Bibliotheks-hülfswissenschaften.*
Theodor Liebisch: *Mineralogie.*
Gottfried Berthold: *Pflanzenphysiologie.*
Wilhelm Lexis: *Finanzwissenschaft und Nationalökonomie.*

Albert Peter: *Botanik.*
Rudolf Smend: *Semit. Philolog.*
Otto Wallach: *Chemie.*
Friedrich Leo: *Klass. Philologie.*
Georg Liebscher: *Landwirtsch.*
Gustav Roethe: *Deutsche Philol.*
Albert Stimming: *Rom. Philol.*
Heinrich Weber: *Mathematik.*
Julius Wellhausen: *Sem. Philol.*
Lorenz Morsbach: *Engl. Philol.*
Robert Vischer: *Kunstgesch.*
Max Lehmann: *Mittlere und neuere Geschichte.*

HON.-PROFESSOR:
Karl Boedeker: *Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Louis v. Uslar: *Pharm. Chemie.*
Bernhard Tollens: *Agrikultur-Chemie.*
David Peipers: *Philosophie.*
Eduard Rehnisch: *Philosophie.*
Karl Polstorff: *Chemie.*
Friedrich Bechtel: *Vergleich. Sprachwissenschaft.*
Otto Freiberg: *Musikwiss.*
Richard Pietschmann: *Ägyptologie.*
Karl v. Buchka: *Chemie.*
Franz Lehmann: *Landwirtsch.*
Alexander Backhaus: *Landw.*
Walther Nernst: *Math. Physik.*
Arthur Schoenflies: *Mathem.*

PRIV.-DOZENTEN:
Tit.-Prof. Otto Hamann: *Zoologie* (beurl.).
Herm. Henking: *Zoolog.* (beurl.).
Alfred Koch: *Pflanzenphysiol.*
Heinrich Burkhardt: *Mathem.*
Paul Drude: *Physik.*
Alfred Gercke: *Klass. Philol.*
Otto Bürger: *Zoologie.*
Friedr. Schumann: *Philosoph.*
Leopold Ambronn: *Astronomie.*
Friedr. Pockels: *Mathem. Phys.*
Richard Lorenz: *Chemie.*
Robert Fricke: *Mathematik.*
Victor Michels: *German. Philol.*
Ludwig Rhumbler: *Zoologie.*

LEKTOREN:
Henri Mercier: *Französisch.*
G. J. Tamson: *Englisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Theologisches Seminar (theoret. u. prakt. Abteil.) (ℳ 1160).
Theologisches Stift. Ephorus: Der Dekan der theol. Fakultät.
Juristisches Seminar (ℳ 600).
Anatomie (ℳ 14243). Dir.: Prof. Merkel.
Physiolog. Institut (ℳ 6855). Dir.: Prof. Meissner.
Pharmakolog. Institut (ℳ 4800). Dir.: Prof. Marmé.
Pathолog. Institut (ℳ 7830). Dir.: Prof. Orth.
Inst. f. medizin. Chemie u. Hygiene (ℳ 5500). Dir.: Prof. Wolffhügel.
Medizinische Klinik u. Poliklinik. Direktor: Professor Ebstein. } (ℳ 178317) *)
Chirurgische Klinik u. Poliklinik. Direktor: Professor König. }
Ophthalmolog. Klinik (ℳ 39500) *). Dir.: Prof. Schmidt-Rimpler.
Poliklin. f. Ohrenkranke (ℳ 1200). Dir.: Prof. Bürkner.
Frauenklinik (ℳ 35118) *). Dir.: Prof. Runge.
Psychiatr. Klinik (ℳ 570). Dir.: Prof. L. Meyer.
Tier-Arznei-Institut (ℳ 6775). Dir.: Prof. Esser.
Philosoph. Seminar. Dir.: Prof. Baumann u. G. E. Müller.
Philolog. Seminar. Dir.: Prof. v. Wilamowitz-Möllendorff, Leo. } (ℳ 6000).
Philolog. Proseminar. Dir.: Prof. Leo. }
Pädagog. Seminar (ℳ 75). Dir.: vacat.
Archäolog. Seminar. Interim. Dir.: Prof. Dilthey.
Archäolog.-numismat. Sammlg. (ℳ 1890). Dir.: Prof. Dilthey.
Gemälde- u. Kupferstich-Samml. (ℳ 800). Dir.: Prof. Vischer.
Seminar f. deutsche Philologie. Dir.: Prof. Heyne u. Roethe.
Seminar f. roman. Philologie. Dir.: Prof. Stimming. } (ℳ 500).
Seminar f. engl. Philologie. Dir.: Prof. Morsbach. }
Seminar f. mittlere u. neuere Geschichte (ℳ 800). Dir.: Prof. Weiland u. M. Lehmann.

*) Einschliesslich der *eigenen Einnahmen.*

Diplomatischer Apparat (ℳ 150). Dir.: Prof. Steindorff.
Geograph. Apparat (ℳ 300). Dir.: Prof. Wagner.
Mathemat.-physik. Sem. (ℳ 750)*). Dir.: Prof. Klein, Schering, Riecke, Voigt, Schur, Weber.
Samml. math. Instrum. u. Modelle (ℳ 300). Dir.: Prof. Klein.
Zoolog.-zootom. Institut (ℳ 9800). Dir.: Prof. Ehlers.
Ethnograph. Sammlung (ℳ 300). Dir.: Prof. Ehlers.
Mineral.-petrogr. Instit. (ℳ 4742). Dir.: Prof. Liebisch.
Geolog.-paläont. Institut (ℳ 4740). Dir.: Prof. v. Koenen.
Botan. Garten, botan. Museum u. pharmakogn. Samml. (ℳ 21680). Dir.: Prof. Peter.
Pflanzenphysiolog. Inst. (ℳ 4510). Dir.: Prof. Berthold.
Sternwarte, Abt. f. prakt. Astron. (ℳ 13610). Dir.: Prof. Schur.
Sternwarte, Abt. f. theoret. Astron., Geodäsie u. math. Phys. (ℳ 2100). Dir.: Prof. Schering.
Physikal. Inst., Abt. f. Exper.-Phys. Dir.: Prof. Riecke. } (ℳ 9010)
Physikal. Inst., Abt. f. math. Phys. Dir.: Prof. Voigt. }
Chem. Laboratorium (ℳ 28899)*). Dir.: Prof. Wallach.
Agrikulturchem. Laboratorium. (ℳ 5487). Dir.: Prof. Tollens.
Landwirtschaftl. Inst. (ℳ 12495)*). Dir.: Prof. Liebscher.

*) Einschliesslich der eigenen Einnahmen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK (1735/36).

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 266.

Die Königliche Gesellschaft der Wissenschaften überweist ihre Eingänge. Pflichtlieferungen der Verleger und Drucker der Provinz Hannover. Jetziger Bestand: 456000 Bände (Buchbinderbände, nach Zählung) einschl. 5300 Handschriften. Von dem Handschriftenkatalog ist bis jetzt der 1. Teil (Berlin, 1893) im Druck erschienen.

Jährlicher Etat ℳ 78210, davon für persönliche Ausgaben ℳ 33500, für Vermehrung, Bindekosten und sonstige sächliche Ausgaben ℳ 44710.

Geöffnet an den Werktagen 10—4 (in den Universitäts-Ferien 10—1), Ausleihung 11—1 und 2—3 (in den Ferien nur 11—1). Geschlossen behufs Reinigung in der Pfingstwoche und der ersten Septemberwoche.

Benutzt wurden im Durchschnitt der letzten fünf Jahre 72113 Bände (durch Entleihung am Ort 35342, im Lesezimmer 29520, durch Versendung nach auswärts 7251).

Ober-Bibliothekar: Prof. K. Dziatzko.

Kustoden: Bibliothekar Prof. R. Pietschmann. Emil Lutz. Johannes Franke. Wilh. Falckenheiner. Adalbert Roquette. Richard Schröder.

Assistenten: Oskar Masslow. Adalbert Schröter.

Volontäre: Friedrich Diestel. Wilhelm Molsdorf.

KÖNIGLICHE GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

Die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften wurde 1751 durch Albr. v. Haller begründet. Eine durchgreifende Neugestaltung hatte 1893 statt, welche ihren Ausdruck in dem Statut vom 21. Juni 1893 fand. Danach gliedert sich die Gesellschaft der Wissenschaften in eine mathematisch-physikalische und eine philologisch-historische Klasse, deren jede über 15 Stellen für ordentliche, 25 für auswärtige und 75 für korrespondierende Mitglieder verfügt, wobei die ordentlichen Mitglieder, welche das 75. Lebensjahr überschritten haben, sowie diejenigen, welche durch Verlegung ihres Wohnsitzes aus Göttingen von ordentlichen zu auswärtigen Mitgliedern wurden, nicht in Anrechnung gebracht werden. *Ausserdem ernennt* die Gesellschaft Ehrenmitglieder in unbeschränkter

Zahl, welche einer bestimmten Klasse nicht angehören. Die Wahl der ordentlichen und auswärtigen, sowie der Ehrenmitglieder unterliegt der königl. Bestätigung. An der Spitze der Gesellschaft stehen zwei vom König auf je 6 Jahre ernannte Sekretäre, je einer für jede Klasse, welche in dem Vorsitz der Gesellschaft jährlich (am 1. April) wechseln. — Die Gesellschaft hält ihre ordentlichen Sitzungen alle 2 Wochen Sonnabends, ausserordentliche nach Ermessen des vorsitzenden Sekretärs oder auf Beschluss der Gesellschaft; ausserdem finden zwei öffentliche Sitzungen statt, die eine am ersten Sitzungstage nach Ostern, die andere am ersten Sitzungstage im November.

Publikationen der Gesellschaft: Abhandlungen, Nachrichten, Gelehrte Anzeigen.

JAHRESHAUSHALT für 1893/94: ℳ 10410.

Sekretäre. Mathem.-physik. Klasse: Ernst Ehlers, Vorsitzender f. d. Etatsjahr 1893/94. *Philolog.-histor. Klasse:* vacat.

Ordentl. Mitglieder: Mathem.-physikal. Klasse: Georg Meissner, Moritz Stern. Ernst Schering. Ernst Ehlers. Eduard Riecke. Adolf v. Koenen. Woldemar Voigt. Friedrich Merkel. Felix Klein. Theodor Liebisch. Gottfried Berthold. Albert Peter. Otto Wallach. Heinrich Weber. — *Histor.-philolog. Klasse:* Ferdinand Wüstenfeld. Hermann Wagner. Ferdinand Frensdorff. Ludwig Weiland. Franz Kielhorn. Ulrich v. Wilamowitz-Möllendorff. Karl Dilthey. Wilh. Meyer. Julius Wellhausen.

Assessoren. Mathem.-physikal. Klasse: Karl Boedeker. Bernhard Tollens. — *Histor.-philolog. Klasse:* Friedrich Bechtel.

Archivar: vacat.

Das Verzeichnis der Ehrenmitglieder, auswärtigen Mitglieder und Korrespondenten v. Jan. 1893 s. im 38. Band der Abhandlungen der Kgl. Ges. d. Wiss. (v. J. 1892).

Gouda (Holland).

STÄDTISCHE BIBLIOTHEK.

Gegründet von Roelof Jansz, Pastor der St. Janskirche im 16. Jahrh. Die Bibliothek wird seit 1647 verwaltet von »Libryemeesters«. Sie befindet sich an der St. Janskirche. Im Jahre 1685 wurde bestimmt, dass jeder, der 20 Gld. zahlte oder den Wert in Büchern gab, das Schlüsselrecht hatte. Die Bibliothek enthält viele wertvolle Inkunabeln und einzelne Handschriften. Gesamtbestand: ungefähr 3000 Bände.

Catalogus van de openbare Boekery te Gouda. Gouda, G. B. van Goor. 1874.

Libryemeesters: Dr. F. H. G. van Iterson, N. Scheltema, Dr. A. van Ysendijk, Dr. D. N. Brouwer, Sekretär.

Granada (Spanien).

UNIVERSIDAD DE GRANADA (gegr. 1531).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 267.

Rektor: Santiago López Argüeta. *Vize-Rektor:* Fabio de la Rada.

General-Sekretär: Manuel Lacalle y Narváez.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Leopoldo Eguílaz: *Allgem. u. spanische Literatur.*

José Alemany: *Griech. Sprache.*

Manuel Garrido y Osorio: *Griechische Sprache.*

Antonio González Garbín: *Griech. und latein. Literatur.*

Francisco de Paula Villa-Real y Valdivia: *Allgem. Geschichte.*

Juan de la Gloria Artero y González: *Allgem. Geschichte.*
José España y Lledó: *Metaph.*
Fernando Brieva y Salvatierra: *Spanische Geschichte.*
Francisco Javier Simonet: *Arab.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Ramón Guixé y Mexia: *Polit. Oekonomie, Statistik u. Finanswissenschaften.*
Pablo Peña y Entrala: *Naturr.*
Eusebio Sánchez Reina: *Span. Rechtsgeschichte.*
Fabio de la Rada y Delgado: *Röm. Recht.*
Miguel de la Guardia: *Span. Civilrecht.*
Juan Antonio Bernabé Herrero: *Span. Civilrecht.*
Francisco Leal de Ibarra y Orozco: *Strafrecht.*
Francisco de P. Blanco y Constans: *Handelsrecht.*
Andrés Manjón y Manjón: *Institutionen des kanonisch. Rechts.*
Juan de Dios Vico y Brabo: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Jerónimo Vida y Vilches: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Manuel Torres Campos: *Völkerrecht.*
Agustín Hidalgo y Pérez: *Prozessrecht u. Gerichtsordn.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
José Andrés é Irueste: *Analyt. Geometrie.*
Pelegrín Casinello y Casinello: *Mathem. Analysis.*
José Alonso y Fernández: *Allg. Chemie.*
Serafín Sanz y Agud: *Naturgeschichte.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Pedro López Peláez y Villegas: *Deskript. Anatomie.*
Antonio García Carrera: *Deskript. Anatomie u. Embryol.*
Eduardo García Solá: *Histologie und path. Anatomie.*
Federico Gutiérrez y Jiménez: *Physiologie.*
Rafael Branchat y Prada: *Hyg.*
Eduardo García Duarte: *Chir. Pathologie.*
José Godoy y Rico: *Top. Anat.*
José Pareja y Garrido: *Chir. Kl.*
Gregorio Fidel Fernández Osuna: *Med. Pathologie.*
Antonio Velázquez de Castro y Fossati: *Med. Klinik.*
Diego Godoy y Rico: *Geburtshülfl. und gynäkolog. Klinik.*
Eduardo del Castillo y Lechaga: *Ger. Medizin u. Toxikol.*

PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Bernabé Dorronsoro y Ucelayeta: *Analyt. Chemie und Experimentalphysik.*
Benito Torá y Ferrer: *Prakt. Pharmazie.*
Florentino López Jordán: *Botan.*
Feliciano Lorente y Martín: *Unorgan. Chemie.*
Rafael Esteban y González: *Materia medica.*
Antonio Ocaña y Alvarez: *Org. Chemie.*

Graz (Steiermark, Oesterr.-Ungarn).

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT (1586).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 269. — JAHRESHAUSHALT 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
a) Ordentl. Ausgaben:		Intercalare von allen Bezügen	fl. 5680
Gehälter und Zulagen	fl. 189355	Kollegiengelder und Einhebungs-Prozente . . . »	3000
Adjuten, Diäten, Entschädigungen u. dgl. . »	30003		
Zu übertragen:	fl. 219358	Zu übertragen:	fl. 8680

Übertrag	fl. 219358	Übertrag	fl. 8680
Stiftungen u. Stipendien	» 2980	Beiträge vom Religionsfond, Militär-Ärar u. dem Lande Steiermark	» 10026
Unterrichts-Erfordern.	» 55300		
Mietzinse, Beiträge u. Kirchen-Erfordernisse	» 18140	Beiträge von der Stadt Graz und dem Kinderspital-Vereine für die medizin. Fakultät . . .	» 8200
Gebäude-Erhaltung u. Regiekosten	» 35900	Staatszuschuss	» 310172
b) Ausserord. Ausgaben:			
2. Rate für den Zubau zur chirurg. Klinik .	» 4700		
1. Rate f. d. Lehrmittel-Sammlung für neuere Kunstgeschichte . . .	» 700		
Summa:	fl. 337078.	Summa:	fl. 337078.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang Oktober.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 1106 ord. u. 243 ausserord. = 1349 (117 Theol., 463 Jur., 584 Mediz., 180 Philos.).

Rektor: Richard Hildebrand. — *Sekretär:* Josef Hütter.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Marcellin Josef Schlager: *Moraltheologie.*
Franz Klinger: *Pastoraltheol., prakt. Katechetik und Unterrichtslehre.*
Franz Stanonik: *Dogmatik.*
Rudolf Ritter v. Scherer: *Kirchenrecht.*
Anton Weiss: *Kirchengesch.*
Johann Weiss: *Alttest. Exegese.*
Franz Gutjahr: *Neutest. Exeg.*

SUPPL.:

Josef Neubauer: *Fundamentaltheologie.*
Simon Katschner: *Orient. Spr.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Ferdinand Bischoff: *Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht u. österr. Bergrecht.*
August Tewes: *Röm. Recht.*
Richard Hildebrand: *Polit. Oekonomie, Finanzwissensch. und Verwaltungspolitik.*
Theodor Reinhold Schütze: *Strafr., Strafprozess, Rechtsphilosophie, Völkerrecht u. jur. Encyklopädie.*
Friedrich Thaner: *Kirchenrecht.*
Raban Freiherr v. Canstein: *Oesterr. Civilprozess, Handels- und Wechselrecht.*
Arnold Luschin Ritt. v. Ebengreuth: *Deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte.*
Josef Freiherr v. Schey: *Oest. Civilrecht.*
Edmund Bernatzik: *Allgem. u. österr. Staatsrecht.*
Ludwig Gumplowicz: *Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht.*
Gustav Hanausek: *Römisches Recht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

TIT. ORD. PROF. Josef Freih. v. Anders: *Oesterr. Civilrecht.*
Julius Vargha: *Strafrecht und Strafprozess.*
Emil Pfersche: *Röm. Recht u. österr. Privatrecht.*

HON.-DOZENT:

Friedrich Hartmann: *Staatsrechnungswissenschaft.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Alexander Rollett: *Physiologie und Histologie.*
Otto Rembold: *Spez. med. Fathologie und Therapie u. med. Klinik.*
Karl Berthold Hofmann: *Angew. medizin. Chemie.*
Hans Eppinger: *Path. Anat.*
Michael Borysiekiewicz: *Augenheilkunde.*
Moriz Holl: *Anatomie.*
Rudolf Klemensiewicz: *Allg. und experim. Pathologie.*

Anton Wölfler: *Chirurgie.*
Julius Kratter: *Hygiene und gerichtl. Medizin.*
Karl Freih. v. Rokitansky: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Josef Möller: *Pharmakologie u. Pharmakognosie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Johann Habermann: *Ohrenheilkunde.*
Ernst Börner: *Geburtshülfliche Operationslehre.*
Adolf Jarisch: *Dermatologie u. Syphilis.*
Otto Drasch: *Histologie u. Entwickelungsgeschichte.*
Alois Birnbacher: *Augenheilkunde.*
Theodor Escherich: *Kinderheilkunde.*
Franz Müller: *Nervenheilkunde*

SUPPL.:
Albert Schindler: *Seuchenlehre u. Veterinärpolizei.*

PRIV.-DOZENTEN:
Karl Emele: *Physik. Krankenuntersuchung und Laryngoskopie.*
Rudolf Quass: *Chirurg. Instrumenten- und Verbandlehre.*
Franz Walser: *Chirurg. Operationslehre.*
Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal: *Med.-klin. Propädeutik.*
Fridolin Schlangenhausen: *Psychiatrie.*
Anton Bleichsteiner: *Zahnheilkunde.*
Camillo Fürst: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Ludwig Ebner: *Chirurgie.*
Oskar Eberstaller: *Anatomie.*
Karl Laker: *Innere Medizin.*
Adolf Tobeitz: *Kinderheilkund.*
Anton Elschnig: *Augenheilkunde.*
Oskar Zoth: *Physiologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Constantin Freih. v. Ettingshausen: *Botanik.*
Franz Krones Ritter v. Marchland: *Oesterr. Geschichte.*
Max Ritter v. Karajan: *Klass. Philologie.*
Johann Frischauf: *Mathem.*
Leopold Pfaundler: *Physik.*
Hugo Schuchardt: *Roman. Philologie.*
Gregor Krek: *Slav. Philologie.*
Alois Goldbacher: *Klassische Philologie.*
Anton Schönbach: *Deutsche Philologie.*
Gustav Meyer: *Sanskrit und vergleich. Sprachwissensch.*
Cornelius Doelter: *Mineralogie und Petrographie.*
Rudolf Hoernes: *Geologie und Paläontologie.*
Ludwig v. Graff: *Zoologie und vergl. Anatomie.*
Eduard Richter: *Geographie.*
Zdenko Hans Skraup: *Chemie.*
Gottlieb Haberlandt: *Botanik.*
Alexius Ritt. v. Meinong: *Philosophie.*
Wilhelm Gurlitt: *Klass. Archäologie.*
Adolf Bauer: *Alte Geschichte.*
Bernhard Seuffert: *Deutsche Philologie.*
Johann Loserth: *Geschichte.*
Anton Wassmuth: *Math. Phys.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
TIT. O. PROF. Victor Dantscher Ritt. v. Kollesberg: *Mathem.*
Friedrich Pichler: *Latein. Epigraphik u. Numismatik, Heraldik u. Sphragistik.*
Simon Subic: *Physik.*
Ignaz Klemenčič: *Physik.*
Vincenz Hilber: *Geologie und Paläontologie.*
Josef v. Hepperger: *Astronomie und höhere Geodäsie.*
Johann Kirste: *Orient. Philol.*
Josef Strzygowski: *Neuere Kunstgeschichte.*
Hugo Schrötter: *Chemie.*
Heinrich Schenkl: *Klass. Philologie.*
Karl Luick: *Engl. Philologie.*
Hugo Spitzer: *Philosophie.*

PRIV.-DOZENTEN:
TIT. AUSS. PROF. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst: *Allgem. neuere und neueste Geschichte.*
Friedrich v. Hausegger: *Musikwissenschaft.*
Josef Streissler: *Angewandte Geometrie.*

Franz M. Mayer: *Oesterr. Geschichte.*
Auss. Prof. der techn. Hochsch. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
Arthur Ritt. v. Heider: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Franz Streintz: *Physik.*
Karl Zelinka: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
Karl Alphons Penecke: *Geolog. u. Zoo-Paläontologie.*
Anton Chroust: *Geschichte des Mittelalters und hist. Hülfswissenschaften.*
Ludwig Böhmig: *Zoologie und vergl. Anatomie.*
Paul Czermak: *Physik.*
Auss. Prof. der techn. Hochsch. Hans Molisch: *Botanik.*
Eduard Palla: *Botanik.*
Konrad Zindler: *Synth. Geom.*

LEHRER:

Julius Riedl: *Stenographie.*
August Augustin: *Turnen.*
Peter Arnoldo: *Fechten.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Seminar für Rechts- und Staatswissensch. (fl. 100). Vorst.: Der Dekan.
Anatomisches Institut (fl. 700, Zuschuss fl. 300). Vorst.: Moriz Holl.
Physiologisches Institut (fl. 2000). Vorst.: Alexander Rollett.
Pharmakolog. Institut (fl. 300). Vorst.: Josef Moeller.
Pathолog.-anatom. Institut und Museum (fl. 1000). Vorst.: Hans Enpinger.
Mediz. Klinik (fl. 200). Vorst.: Otto Rembold.
Chirurg. Klinik (fl. 400). Vorst.: Anton Wölfler.
Augenklinik (fl. 200, Zusch. fl. 400). Vorst.: Mich. Borysiekiewicz.
Geburtshülfl. Klinik (fl. 150). Vorst.: Karl Freih. v. Rokitansky.
Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten (fl. 200). Vorst.: Adolf Jarisch.
Institut f. angewandte medizin. Chemie (fl. 350, Zuschuss fl. 450). Vorst.: Karl B. Hofmann.
Institut für Staats-Arzneikunde (fl. 400). Vorst.: Julius Kratter.
Psychiatr. Klinik (fl. 250). Vorst.: vacat.
Klinik für Kinderkrankh. (fl. 200). Vorst.: Theodor Escherich.
Institut f. allgem. u. exper. Pathologie (fl. 800). Vorst.: Rudolf Klemensiewicz.
Histol.-embryol. Institut (fl. 400). Vorst.: Otto Drasch.
Ambulatorium für Ohrenkranke (fl. 200). Vorst.: Johann Habermann.

Für alle Kliniken ausserdem fl. 34050.

Philologisches Seminar (fl. 250). Vorst.: Max Ritter v. Karajan, Alois Goldbacher.
Seminar für deutsche Sprache (fl. 200). Vorst.: Anton Schönbach, Bernhard Seuffert.
Seminar für slavische Philologie (fl. 400). Vorst.: Gregor Krek.
Histor. Seminar (fl. 200). Vorst.: Franz Krones Ritter v. Marchland, Johann Loserth.
Physikalisches Institut (fl. 1800). Vorst.: Leopold Pfaundler.
Chem. Institut (fl. 1500, Zusch. fl. 200). Vorst.: Zdenko Hans Skraup.
Seminar für mathemat. Physik (fl. 200). Vorst.: Ant. Wassmuth.
Sammlung f. neuere Kunstgesch. (fl. 300). Vorst.: Josef Strzygowski.
Zoolog.-zootom. Institut (fl. 1500). Vorst.: Ludwig v. Graff.
Mineralog. Sammlungen (fl. 400). Vorst.: Cornelius Doelter.
Geologische Sammlungen (fl. 400). Vorst.: Rudolf Hoernes.
Botan. Institut. (fl. 300). Vorst.: Gottlieb Haberlandt.
Botan. Garten (fl. 2500). Vorst.: Gottlieb Haberlandt.
Phyto-paläontologisches Institut. Vorst.: Constantin Freiherr von Ettingshausen.
Archäol. Museum (fl. 700) [358 Gypsabgüsse, 864 Gemmenabdrücke, 273 Originale, 3917 röm. u. griech. Münzen, 1569 Inschriften-Abklatsche, 619 Photographien). Vorst.: Max Ritt. v. Karajan, Friedr. Pichler, Wilhelm Gurlitt.

Geographische Sammlung (fl. 200). Vorst.: Eduard Richter.

Astronom. Observat. (fl. 200. Zusch. fl. 400). Vorst.: J. v. Hepperger.

KAISERL. KÖNIGL. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Ehemals — mit der Gründung der Universität (1586) — Kollegiums-Bibliothek der Jesuiten. 1694 wurden zwei noch heute als Bibliotheksäle verwendete Räume hergestellt, welche ursprünglich als Aula und akademisches Theater verwendet, ihrer heutigen Bestimmung erst in den Jahren 1778—81 zugeführt wurden. Nach Aufhebung des Jesuitenordens (1773) wurden die Büchersammlungen der Jesuitenkollegien zu Graz, Marburg, Leoben und Judenburg zu einer öffentlichen Bibliothek an der Universität Graz vereinigt. Durch Hofdekret vom 1. April 1775 wurde die Einrichtung dieser Bibliothek angeordnet und durch Hofdekret vom 31. August 1776 der Kostenvoranschlag genehmigt. Am 19. März 1781 wurde der neue Bibliothekssaal feierlich eröffnet. Der Bücherbestand erhielt in den Jahren 1782 und 1783—90 einen grösseren Zuwachs durch die Aufnahme von Büchereien aufgehobener inner-österreichischer Klöster. Gründliche Neuordnung durch den Professor und späteren Bibliothekar (1798) J. A. Jüstel in den Jahren 1793—95. Als Dotation wurde festgesetzt: 15./1. 1781: fl. 400, 23./7. 1839: fl. 600, 20./1. 1863: fl. 800, 9./1. 1877: fl. 6000, 31./10. 1891: fl. 7500. 1863 wurden die Bücher der aufgelassenen mediz.-chirurg. Lehranstalt in Graz der Bibliothek einverleibt, namhaftere Geschenke erhielt sie von Freih. Otto v. Sterneck (1865), Ministerialrat Ritt. v. Lessner (1867), Hofbuchhändler Braumüller in Wien (1867), Robert Hamerling (1890) und dem verstorbenen Univ.-Prof. Karl Ritt. v. Schroff (1892). Im heurigen Sommer wurde mit dem Bau eines neuen Bibliotheksgebäudes begonnen.

Bestand (Ende 1892): 89321 Werke in 131397 Bänden u. 1708 Hdss. Zuwachs (1891/92): 3968 Werke.

Die k. k. Lyceumsbibliothek zu Grätz. Vaterländ. Blätter für den öst. Kaiserstaat. 1815. — Zahn, Handschriften-Verzeichnis der k. k. Univ. Beitr. z. Kunde steiermärk. Geschichtsquellen 1864. — Krones F., Geschichte der Karl-Franzens-Universität in Graz. Graz 1886.

Jahreshaushalt (1893): Gehälter u. Zulagen fl. 10570, Remunerationen fl. 100, Dotation fl. 7500 und die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 1676), Gebäude-Erhaltung fl. 200, Regiekosten fl. 1200. Summe: fl. 19570 und die Matrikeltaxen.

Geöffnet an Wochentagen im Winter-Sem. v. 9—4 U., im Sommer-Sem. v. 8—1 u. 4—6 U., während der Ferien (August und September) Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.

Benutzung (1891/92): In den Lesezimmern: 18099 Leser, 32773 Werke in 54300 Bänden; Entlehnung: 4694 Werke in 6826 Bänden; von anderen Bibliotheken bezogen: 439 Werke mit 659 Bänden und 22 Hdss.

Bibliothekar: Alois Müller. — *Kustos:* Anton Schlossar.

Skriptor: Johann Peisker. — *Amanuenses:* Tit.-Skriptor Heinr. Kapferer. Ferdinand Eichler. — *Volontär:* Friedrich Ahn.

KAISERL. KÖNIGL. TECHNISCHE HOCHSCHULE.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 272. — Verfassung s. Brünn, Technische Hochschule. — Jahreshaushalt 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
a) Ordentl. Ausgaben:		Intercalare von allen Bezügen . . . . . fl.	2000
Gehälter u. Zulagen . fl.	66675	Unterrichtsgelder . . . »	4000
Reisekost., Adjuten etc. »	16491		
Zu übertragen fl.	83166	Zu übertragen fl.	6000

Übertrag	fl. 83166	Übertrag	fl. 6000
Stiftungen u. Stipendien	» 400	Beitrag d. Landes Steiermark	» 1898
Unterrichts-Erfordern.	» 10290	Staatszuschuss	» 105683
Gebäude-Erhaltung u. Regiekosten	» 18125		
b) Ausserord. Ausgaben: Anschaffung v. Werken für die Bibliothek	» 1000		
2. Rate der Dotation für die Lehrkanzel der Architektur	» 600		
Summa:	fl. 113581.	Summa:	fl. 113581.

Beginn des akadem. Jahres: Oktober.
Hörerzahl: 181 ord. u. 19 ausserord. = 200.

Rektor: Albert v. Ettingshausen. — *Sekretär:* Josef Piswanger.

ORD. PROFESSOREN:
Josef Bartl: *Maschinenkunde, Maschinenbau u. theoret. Maschinenlehre.*
Albert v. Ettingshausen: *Phys.*
Wilhelm Heyne: *Wasserbau.*
Franz Hlawatschek: *Maschinenbau.*
Martin Kovatsch: *Strassen- u. Eisenbahnbau.*
Rudolf Freih. v. Kulmer: *Mech. Technologie.*
Wilhelm Edler v. Löw: *Hochbau.*
Franz Mertens: *Mathematik.*
Karl Pelz: *Darstell. Geometrie.*
Johann Rumpf: *Mineralogie u. Geologie.*
Karl Stelzel: *Baumechanik u. graph. Statik.*
Josef Wastler: *Prakt. Geometr., höh. Geodäsie, Plan- u. Terrainzeichnen u. Architekturgeschichte.*
Gustav Wilhelm: *Landwirtsch.*
Johann Wist: *Hochbau u. Hochbaukunde.*
Ferdinand Wittenbauer: *Reine u. techn. Mechanik u. theoret. Maschinenlehre.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Tit. ord. Prof. Heinrich Bank: *Freihandzeichnen.*
Friedrich Emich: *Reine u. anal. Chemie.*
August Mojsisovics Edler v. Mojsvár: *Zoologie.*
Hans Molisch: *Botanik.*
Oskar Peithner Freih. v. Lichtenfels: *Mathematik.*
Benjamin Reinitzer: *Chemische Technologie.*

HON.-DOZENTEN:
Ord. Univ.-Prof. Josef Freih. v. Anders: *Bau- u. Eisenbahngesetzk, Handels- u. Wechselr.*
Tit. ausserord. Prof. Max Buchner: *Waarenkunde.*
Friedrich Hartmann: *Buchhltg.*
Franz Ilwof: *Volkswirtschaftslehre u. Statistik.*
Franz Krieg Freih. v. Hochfelden: *Mathematik* (f. Chemiker).
Ord. Univ.-Prof. Franz Krones Ritter v. Marchland: *Geschichte.*
Rudolf Linner: *Techn. Hygiene.*
Ord. Univ.-Prof. Eduard Richter: *Geographie.*

PRIVAT-DOZENTEN:
Anton Andĕl: *Grundzüge der Ornamentenlehre.*
Alfred Haussner: *Mech. Technologie.*
Arthur Ritt. v. Heider: *Zoologie.*
Ernst Kramer: *Techn. Bakteriologie.*
Franz Krieg Freih. v. Hochfelden: *Mathematik.*
Georg Neumann: *Chemie.*
Franz Standfest: *Zoopaläontol.*
Tit. ausserord. Professor Franz Streintz: *Physik.*
Hans Taus: *Chem. Technologie.*
Richard Zsigmondy: *Chem. Technologie.*

LEHRER:
August Augustin: *Turnen.*
Jakob Botteri: *Italien. Sprache.*
Karl Peckary: *Modellieren in Gyps und Thon.*
Julius Riedl: *Stenographie.*
Anton Turkuš: *Französ. und engl. Sprache.*

SAMMLUNGEN UND LABORATORIEN.

Laboratorium für allgem. Chemie (Dotation fl. 800, Zuschuss fl. 200). *Laboratorium für chem. Technologie* (fl. 800). *Physik. Kabinet* (fl. 600). *Technol. Kabinet* (fl. 600). *Mineral.-geol. Sammlung* (fl. 500). *Zoolog. Sammlung* (fl. 300). *Botan. Sammlung* (fl. 200). *Landwirtschaftl. Samml.* (fl. 200). *Modellierwerkstätte* (fl. 50). *Lehrmittel-Sammlungen für Maschinenbau* (fl. 700), *prakt. Geometrie* (fl. 400), *Hochbau* (fl. 450), *Brückenbau* (fl 250), *Strassen- u. Eisenbahnbau* (fl. 250), *Wasserbau* (fl. 200), *Mechanik* (fl. 150), *graph. Statik* (fl. 150), *darstell. Geometrie* (fl. 150), *Warenkunde* (fl. 100), *Figuren- u. Landschaftszeichn.* (fl. 100), *Maschinenkunde u. theor. Maschinenlehre* (fl. 100), *Gesch. der Architektur* (fl. 40). *Bibliothek* (Dotation fl. 3000 u. die Matrikeltaxen [1891/92: fl. 340], Gehälter und Zulagen fl. 1970). *Skriptor:* Emil Ertl. — *Hülfsbeamter:* Rudolf Humpl.

STEIERMÄRKISCHES LANDESMUSEUM JOANNEUM.

Erzherzog Johann v. Oesterreich gründete 1811 in dem von den steierm. Ständen angekauften Lesliehof ein Museum, an das sich seit 1814 eine technische Lehranstalt schloss. 1873 wurde diese als k. k. Technische Hochschule von der Regierung übernommen Das in den letzten Jahren neuorganisierte und durch den Neubau des kulturhistorischen und Kunstgewerbemuseums und der Landesbibliothek auch räumlich wesentlich vergrösserte Landesmuseum besteht gegenwärtig aus fünf selbstständigen Abteilungen. Es wird vom steierm. Landesausschusse unter Beiziehung eines Kuratoriums verwaltet und giebt seit 1812 Jahresberichte heraus. JAHRESHAUSHALT des Museums 1893: fl. 41674.

Kuratorium: Univ.-Proff. Cornelius Doelter, Wilhelm Gurlitt, Arnold v. Luschin, Prof. an der theolog. Diözesan-Lehranstalt Johann Graus, Graf Johann v. Meran.

I. NATURHISTORISCHES MUSEUM.

Geöffnet: Sonntag 10—12 Uhr, Eintritt frei. Donnerstag 10—12 Uhr gegen Gebühr von 20 kr., sonst mit Bewilligung der Vorstände.

Mineralogische Abteilung (fl. 400). *Kustos:* Eduard Hatle.

Geologische Abteilung (fl. 200). *Kustos:* Prof. Vincenz Hilber.

Botanische Abteilung (fl. 200). *Kustos:* Prof. Hans Molisch.

Zoologische Abteilung (fl. 600). *Kustos:* Prof. August v. Mojsisovics. *Hülfsarbeiter:* Michael Schieferer.

II. LANDES-ARCHIV.

1868 aus der Vereinigung des Joanneums- und des landschaftl. Archivs entstanden. Bestand: Über 62000 Urkunden von 810 an, Archivalien steier. Städte u Familien (das Joanneumsarchiv, 1811 gegr.), das landschaftl. Archiv seit Anfang des 16. Jahrh. (vgl. Zahn, Bericht über die Zusammenstellung des steierm. Landes-Archivs zur Wiener Weltausstellung. Graz 1873. 1. Jahresber. d. steir. Landesarchivs. Graz 1869). Dotation: fl. 600. Besucher (1892): 750. Geöffn. an Wochentagen 9—1 U. Entlehnung von Archivalien (ausser Urkunden) vom Landesausschusse abhängig.

Direktor: Prof. Josef v. Zahn.

Adjunkten: Theodor Unger, Anton Mell.

III. PRÄHISTORISCHE SAMMLUNG, ANTIKEN- UND MÜNZEN-KABINET.

Dotation: fl. 600. Geöffnet Sonntag von 10—12 Uhr, Eintritt frei *an Wochentagen* von 10—12 Uhr gegen Gebühr von 20 kr.

Kustos: Gustav Budinsky. — *Amanuensis:* Otto Fischbach.

IV. KULTURHISTORISCHES UND KUNSTGEWERBE-MUSEUM.
In Aufstellung begriffen. Dotation: fl. 1000.
Direktor: Prof. Karl Lacher.

V. LANDES-BIBLIOTHEK.
Dotation: ordentl. fl. 3000, ausserordentl. (für Katalogisierungszwecke) fl. 750. Bestand (Ende 1892): 131101 Bde. Geöffnet an Wochentagen v. 10—1 u. 4—8 U., an Sonn- u. Feiertagen v. 10—1 U. Im Aug. u. Sept. an Wochentag. v. 10—1 U. Jedermann zugänglich. Leser (1892): 31991.
Bibliothekar: Prof. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.
Skriptor: Wilh. Fischer. *Amanuensis:* Karl Wilh. Gawalowski.
Hülfsbeamte: Franz Goltsch, Ludwig Schuch.
Volontär: Gottlieb Marktanner-Turneretscher.

Greenwich (bei London, England).

ROYAL OBSERVATORY (Kgl. Sternwarte).

Gegründet 1675 auf Antrag der kgl. Gesellschaft zu dem ursprünglichen Zwecke, einen »Stern-Catalog« für die Schiffahrt zu liefern. Der erste kgl. Astronom war John Flamsteed; ihm folgten: Dr. Halley (1719), Dr. Bradley (1742), Dr. N. Bliss (1762), Dr. N. Maskelyne (1764), John Pond (1811), Sir G. Airy (1835), W. H. M. Christie (1881). Publikationen der Sternwarte: *Astronom. and Magnetical and Meteorol. Observations* (Jährlich). — *Rates of Chronometers on trial.* — *Report of the Astronomer Royal.* — *Results of the Astronom. Observations.* — Dem Publikum nicht zugänglich.

JAHRESHAUSHALT für 1892/93: £ 8461.

Astronomer Royal: William Henry Mahoney Christie (£ 1000).
Chief Assist.: Herbert Hall Turner (£ 600).
1st *Class Assistants* (£ 320—450). Wm. Ellis (Superint. of Magnetic and Meteorological Department); Geo. Stickland Criswick; Edward W. Maunder, (Physical); Thomas Lewis; W. G. Thackeray.
2*nd Class* (£ 200—300): Wm. C. Nash (Magnetical u. Meteor.); H. P. Hollis; Andrew C. D. Cromelin; W. W. Bryant; 1 Posten unbesetzt. *Clerk.*: L. Le Brun.

Greifswald (Preussen, Deutschland).

KÖNIGLICHE UNIVERSITÄT (1456).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 274.

ORDENTLICHER JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Staatsfonds . . .	ℳ 283320.—	Verwaltung	ℳ 40895.—
Aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds . . .	1696.87	Besoldungen	258800.—
		Institute u. Sammlung.	354534.62
		Stipendien etc.	18218.60
Zinsen von Kapitalien und Revenüen von Grundstücken und Gerechtsamen . . .	307727.45	Dispositionsgelder . .	21217.40
		Wohnungsgeldzusch. .	35568.—
Aus eigenem Erwerbe	136489.30		
	ℳ 729233.62		ℳ 729233.62

Die Verfassung der Universität ist dieselbe, wie bei den übrigen preussischen Universitäten, ebenso die Rechtsverhältnisse der Professoren, die Pensionen der Wittwen und Waisen (s. Minerva II. Jahrg. S. 1).

Für die Aufnahme der Studirenden gelten die allgemeinen preussischen Normen (Vgl. Vorschriften für die Studierenden der K. Universität zu Greifswald 1889).

GEBÜHREN. *Immatrikulation* 11.20 ℳ, wenn der Besuch einer andern Universität vorangegangen ist, sonst 21 ℳ. *Abgangszeugnis* 10.55 ℳ. *Doktorpromotion:* theol. Fakultät 425 ℳ (Lizentiat 204), juristische 425, medizinische 425, philos. 340. Pflichtexemplare der Dissertation für alle Fakultäten 200. *Habilitation* als *Privatdozent* s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Verpflichtung zur Drucklegung der Habilitationsschrift besteht nicht.

Beginn des akademischen Jahres (Anfang der Amtsdauer des Rektors u. der Dekane) 15. Mai. Beginn der Studiensemester wie in Berlin.

Hörerzahl: 778 (251 Theol., 69 Jur., 382 Med., 76 Philos.). — S.-S. 1893: 874 Immatrikulierte + 20 Berechtigte (281 Theol., 96 Jur., 416 Med., 81 Philos., darunter nur 38 mit dem Zeugnis der Reife auf 42 Dozenten).

Kurator: Max v. Hausen. — *Rektor:* Gustav Pescatore.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Otto Zöckler: *Kirchengesch.*
Hermann Cremer: *Systemat. Theologie.*
Viktor Schultze: *Kirchengesch. u. kirchl. Archäologie.*
Martin v. Nathusius: *Prakt. Theologie.*
Friedrich Baethgen: *Alt. Test.*
Joh. Haussleiter: *Neues Test. u. Dogmatik.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Friedrich Giesebrecht: *Altes Testament.*

PRIV.-DOZENTEN:
Johannes Dalmer: *Neues Test.*
Erich Schaeder: *Syst. Theol.*
Wilh. Lütgert: *Neues Testam.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Haeberlin: *Strafrecht, Strafprozess, Staats-, Verwaltungsrecht.*
Ernst Bierling: *Kirchenrecht u. Strafprozess.*
Gustav Pescatore: *Röm. Recht.*
Jakob Weismann: *Strafrecht, Strafprozess, Civilprozess.*
Felix Stoerk: *Oeff. Recht und Völkerrecht, deutsche Rechtsgeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ernst Stampe: *Römisch. Recht u. preuss. Privatrecht.*
Georg Frommhold: *Deutsches Recht und Handelsrecht.*

PRIV.-DOZENT:
TIT.-PROF. Rudolf Medem: *Strafrecht, Strafprozess, Völker- und Seerecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Hugo Pernice: *Gynäkologie.*
Friedrich Mosler: *Inn. Medizin.*
Leonard Landois: *Physiologie.*
Rudolf Schirmer: *Augenheilk.* (liest nicht).
Hugo Schulz: *Pharmakologie.*
Ferdinand Sommer: *Anatomie.*
Heinrich Helferich: *Chirurgie.*
Paul Grawitz: *Pathol. Anat. u. allg. Pathologie.*
Friedrich Löffler: *Hygiene, Geschichte der Medizin.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Rudolf Arndt: *Psychiatrie.*
Paul Krabler: *Kinderheilk. u. Innere Medizin.*
Bernhard Solger: *Anatomie.*
Franz Frhr. v. Preuschen von u. zu Liebenstein: *Gynäkologie.*
Otto Beumer: *Ger. Mediz. u. Hyg.*
Paul Strübing: *Innere Medizin, Syphilis.*
Lothar Heidenhain: *Chirurgie.*
Erich Peiper: *Innere Medizin, Hautkrankheiten.*
Otto Schirmer: *Augenheilk.*

PRIV.-DOZENTEN:
Egon Hoffmann: *Ohrenheilkunde, Chirurgie.*
Emil Ballowitz: *Anatomie.*
Paul Stoewer: *Augenheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Heinrich Limpricht: *Chemie.*
Wilhelm Ahlwardt: *Oriental. Philologie.*
Franz Susemihl: *Klass. Philol.*
August Preuner: *Archäologie.*
Wilhelm Schuppe: *Philosophie.*
Heinrich Ulmann: *Geschichte des. der Neuzeit.*
Wilhelm Thomé: *Mathematik.*
Hugo Schwanert: *Pharmas. Chemie.*
Adolf Gerstaecker: *Zoologie.*
Alexander Reifferscheid: *Deutsche Philologie.*
Eduard Koschwitz: *Roman. Philologie.*
Heinrich Zimmer: *Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung.*
Friedrich Schmitz: *Botanik.*
Emil Cohen: *Mineralogie.*
Anton Oberbeck: *Physik.*
Bernh. Minnigerode: *Mathem.*
Otto Seeck: *Alte Geschichte.*
Ernst Maass: *Klass. Philologie (bes. Griechisch).*
Johannes Rehmke: *Philosophie.*
Ernst Bernheim: *Geschichte d. Mittelalt. u. histor. Hilfswiss.*
Emil Struck: *Staatswissenschaft* (liest nicht).
Rudolf Credner: *Geographie.*
Karl Joh. Fuchs: *Staatswiss.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Theodor Pyl: *Pommersche Geschichte u. Alterthumskunde.*
Mathias Konrath: *Engl. Philologie.*
Wilhelm Holtz: *Physik.*
Paul Pietsch: *Deutsche Philol.* (beurlaubt nach Berlin z. Herausgabe von Luther's Werken.)
Konrad Kessler: *Semitische Sprachen.*
Theodor Siebs: *Deutsche Philol.*
Eduard Norden: *Klass. Philologie (bes. Latein).*
Wilhelm Deecke: *Geologie und Paläontologie.*
Hermann Moeller: *Pharmaceut. Botanik.*

PRIV.-DOZENTEN:

Wilhelm Müller: *Zoologie.*
Richard Schmitt: *Neuere Gesch.*
F. Wilhelm Semmler: *Chemie.*
Heinrich Biltz: *Chemie.*
Georg Jacob: *Oriental. Philol.*
Martin Brendel: *Astronomie.*
Paul Hauptfleisch: *Botanik.*
Joh. Bruinier: *Deutsche Phil.*
Wilh. Altmann: *Geschichte des Mittelalters, historische Hilfswissensch., Bibliothekswesen.*
Victor Wellmann: *Astronomie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Universit.-Gottesdienst (ℳ 1600).
Akademisch. Lese-Institut (ℳ 600).
Theologisches Seminar (771).
Philologisches Seminar (ℳ 640).
Historisches Seminar (ℳ 600).
Romanisch-engl. Seminar (ℳ 600).
Juristisches Seminar (ℳ 450).
Mathematisches Seminar (ℳ 450).
Germanistisches Seminar (ℳ 180).
Anatomisches Institut (ℳ 13571*).
Physiologisches Institut (ℳ 6170).
Pathologisches Institut (ℳ 6800).
Pharmakolog. Institut (ℳ 3950).
Universit.-Krankenh. (ℳ 143950*).
Geburtshülfliche Klinik und Hebammen-Lehranst. (ℳ 30057.62*).
Irrenklinik (ℳ 35700*).
Klinik f. Augenkrankh. (ℳ 17020*).
Hygienisches Institut (ℳ 4550).
Chem. Laboratorium (ℳ 12603*).
Physikalisches Institut (ℳ 7310).
Mathem.-astron. Institut (ℳ 600).
Zoologische Sammlung (ℳ 6432).
Botanischer Garten (ℳ 12441*).
Mineralogisch. Institut (ℳ 4350).
Apparat für den geographischen Unterricht (ℳ 300).
Kunstsammlung (ℳ 900).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Sie ist seit 1882 in einem neuen nach dem Magazinsystem erbauten Gebäude untergebracht, das bereits 1890 einen Erweiterungsbau erhielt, der Michaeli 1892 bezogen worden ist. Sie zählt ca. 143000 Bände (ohne Schulprogramme und Dissertationen), 800 Handschriften, 200 In-

*) einschliesslich der eigenen *Einnahmen.*

kunabeln. Der Eingang des Jahres 1892/93 betrug: 2215 Bände, 5104 kleine Schriften (Dissertationen etc.), davon wurden 1375 Bände durch Kauf, 323 durch Tausch, 342 durch Geschenk, 168 als Pflichtlieferung erworben. Die Zeitschriften kosteten ℳ 5910, die Fortsetzungswerke ℳ 4250, die Novitäten ℳ 3270, die antiquarisch erworbenen Bücher ℳ 890, der Buchbinderlohn betrug rund 2400 ℳ.

Budget für 1893/94 ℳ 36758, davon für Erwerbungen und sächliche Ausgaben ℳ 19608, welche Summe kaum die Befriedigung der dringensten laufenden Bedürfnisse, geschweige denn die Ausfüllung alter schwerer Lücken gestattet.

Die Bibliothek ist geöffnet an allen Werktagen von 8—1 Uhr und von 2—5 Uhr, in den Universitätsferien von 9—1 Uhr. Ausleihstunden: Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr, sonst 11—1 Uhr, in den Universitätsferien täglich von 12—1 Uhr. Behufs Reinigung ist die Bibliothek zweimal im Jahre je 2 Tage geschlossen.

Ausgeliehen wurden 1892/93 12219 Werke = 16797 Bände (darunter 1523 Werke = 2130 Bände ausserhalb Greifswalds), im Lesezimmer benutzt abgesehen von der Handbibliothek 1401 Werke = 2707 Bände.

Das akademische Konzil hat noch einen gewissen Anteil an der Anstellung der wissenschaftlichen Beamten. Die Bücheranschaffung erfolgt durch den Oberbibliothekar, doch hat auch die Bibliothekskommission (je ein Professor der theologischen, juristischen, medizinischen, 2 Professoren der philosophischen Fakultät) darauf Einfluss.

Die Bibliothek ist systematisch, doch nach 3 (bzw. 5) Formaten (bis 25, 35, 45, 55, über 55 cm) aufgestellt, der neue systematische Katalog ist 1888 vollendet. Er besteht aus 150 Bänden, zu denen noch ein Sachregister und ein dreibändiges biographisches Register kommen. Der alphabetische Katalog ist auf Zetteln, ein alter alphabetischer Bandkatalog in 19 Bänden ist ausser Gebrauch.

Vergl. Joh. Carl Daehnert, Academiae Gryphiswaldensis Bibliotheca catalogo auctorum et repertorio reali universali descripta. 3 Bde. 1775 & 1776); über die gedruckten Handschriften-Verzeichnisse (Privatarbeiten) vergl. Centralblatt für Bibliothekswesen Jahrg. 3 1886 S. 55/6; vergl. auch M. Perlbach, Versuch einer Geschichte der Universitätsbibliothek zu Greifswald. I. Heft bis 1785. (1882).

Oberbibliothekar: Prof. Otto Gilbert.

Kustoden: Bibliothekar Wilh. Müldener, Jonas Babad, Privatdozent Wilhelm Altmann.

Assistent: Georg Herrmann.

Volontäre: Hermann Henneberg, Edmund Lange.

Grenoble (Isère, Frankreich).

FACULTÉS DE GRENOBLE (1339).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 278.

Verfassung s. die Verf. der franz. Hochsch., Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

Gesamtbudget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 299770.

Zahl der Studenten: 511.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit.)
[Gehälter fr. 106600, sächl. Ausgaben fr. 8430.]

Professoren:

Testoud: *Civilrecht.*

Tartari: *Civilrecht (Dozent f. Notariat).*

Paul Fournier: *Röm. Recht (Doz. f. Rechtsgeschichte).*

Beaudouin: *Röm. Recht (Doz. f. Pandekten).*

Guétat: *Strafgesetzgeb. (Dozent f. notar. Gesetzgebung).*
Balleydier: *Civilrecht.*
Gueymard: *Handelsrecht.*
Michoud: *Verwaltungs-Recht (Doz. f. Civilverfahren).*
Raoul Jay: *Verfassungsrecht (Doz. f. industr. Gesetzgebung).*
Pillet: *Internat., öffentl. und Privatrecht (Doz. für Rechtsphilosophie).*
Wahl: *Civilverfahren (Doz. für vergl. Handelsrecht).*
DOZENT (Chargé de cours):
Rambaud: *Pol. Oekonomie.*
AGRÉGÉS:
Capitant: *Civilrecht.*
Beudant: *Allg. Gesch. d. franz. Rechts u. Finanz-Gesetzgebung.*
SEKRETÄR: Royon.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
[Gehälter fr. 72710, sächl. Ausgaben fr. 28970.]
PROFESSOREN:
Collet: *Reine Mathematik (Doz. f. Astronomie).*
Astor: *Theor. u. angew. Mechan.*
Raoult: *Chemie.*
Janet: *Physik.*
Kilian: *Mineralogie u. Geologie.*
Lachmann: *Botanik.*
Pruvot: *Zoologie.*
DOZENT (Chargé de cours):
Légé: *Spez. Mathematik.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Lefrançois: *Höhere Mathem.*
Sautreaux: *Elementar-Mathematik.*
SEKRETÄR: Imbert.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
[Gehälter fr. 62400, sächliche Ausgaben fr. 3790.]
PROFESSOREN:
Charaux: *Philosophie.*
de Crozals: *Geschichte und Geographie.*
E. Dugit: *Griech. Literatur und Archäologie.*
Bertrand: *Lat. Literatur und röm. Archäologie.*
Morillot: *Französ. Literatur.*
Scheurer: *Fremde Literatur.*
DOZENT. (Maîtres de conférences):
Bardot: *Alte Geschichte und klass. Archäologie.*
Chabert: *Franz. Sprache u. Lit.*
Lanusse: *Grammatik.*
SEKRETÄR: Imbert.

ECOLE PREPARATOIRE DE MEDECINE ET DE PHARMACIE.
[Budget 1893: Gehälter fr. 41550, sächl. Ausgaben fr. 6570.]
PROFESSOREN:
Allard: *Anatomie.*
Genevey-Montaz: *Physiologie.*
Berlioz: *Hygiene u. Therapie.*
Verne: *Pharmazie u. Materia medica.*
Turel: *Äusere Pathologie und operat. Medizin.*
Pégoud: *Innere Pathologie.*
Gallois: *Frauen- und Kinderkrankheiten.*
Girard: *Äussere Klinik.*
Berger: *Inn. Klinik* (Direktor).
Bordier: *Naturgeschichte.*
PROFESSEURS SUPPLÉANTS:
Douillet: *Anatomie u. Physiol.*
Déchamps: *Pathologie und äussere Klinik.*
Baboin: *Pharmazie u. Materia medica.*
Gagneu: *Naturgeschichte.*
Labatut: *Physik und Chemie.*
DOZENT (Chargé de cours):
Janet: *Physik.*
PROFESSEURS HONORAIRES:
Breton, Michaud.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
BUDGET 1893: Gehälter fr. 4500, Erwerbungen u. sächl. Ausgaben fr. 12370. Bändezahl: 19700.
Bibliothekar: Callamand.

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE (Place de la Constitution).

Eine der schönsten und wertvollsten Bibliotheken Frankreichs. Gegr. 1772 durch eine Anzahl patriotischer Bürger, die eine öffentliche Subskription veranstalteten zum Ankauf der Bibliothek (40000 Bände) des am 27. Sept. 1771 verstorbenen Bischofs Jean de Carles. Der Kaufpreis war 45000 Livres. Die Subskription erzielte 100000 Livres; mit

dem Ueberschuss wurde die Einrichtung bestritten. Am 5. Sept. 1793 eröffnet, erhielt sie kurz darauf von den Advokaten deren Bibliothek zugewiesen, die schon seit 1748 öffentlich war. 1777 überlieferte ihr der S. Antonius-Orden, als er mit den Maltesern vereinigt wurde, seine Bibliothek, Münz- und Antikensammlung. Durch die Revolution erhielt sie nur mässigen Zuwachs aus den Sammlungen der Kapuziner, Karmeliter, Dominikaner etc. von Grenoble, der Abtei Saint-Robert und der Grossen Karthause. Von letzterer stammen eine Anzahl wichtiger Hdss. Seit 1840 vermehrte sie sich teils durch Ankäufe, teils durch Schenkungen (E. Chaper, M. Gariel u. A.).

BESTAND: 169072 Druckbände, 2090 Hdss., 1800 Autogr., 542 Inkun. *Catal. par Ducoin. 3 vols. — Manuscrits par Fournier, E. Maignien et A. Prudhomme (t. VII du Cat. général, nouv. sér.)*

BUDGET: Gehälter fr. 9000, — für Anschaffungen fr. 9600.

Geöffn. tägl. ausser Mont. 11—4; Sept. u. Okt. Donn. u. Sonnt. 11—4 U.

Bibliothécaire: M. Maignien. — *Sous-Bibliothécaires:* M. M. Bérard, Pontonnier.

Grignon (Côte-d'Or, Frankreich).

OBSERVATOIRE DU PRIEURÉ DE ST. JEAN.

Direktor: F. Mayeul Lamey.

Groningen (Holland).

RIJKS-UNIVERSITEIT TE GRONINGEN (1614).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 279. Die VERFASSUNG ist die der niederländischen Reichsuniversitäten s. Minerva II. Jahrg. S. 15.

AUFNAHME. PRÜFUNGEN. GEBÜHREN s. Minerva II. Jahrg. S. 15.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT f. 1893. Ausgaben des Staates: Kuratorium fl. 2400, Gehälter der Professoren fl. 189350, Gehälter der Beamten u. s. w. fl. 37450, Sächl. Ausgaben fl. 26500, Institute fl. 25000, Bibliothek fl. 10000, Krankenhaus fl. 13407. Gesamtsumme fl. 304107.

Kuratorium: Dr. B. van Royen, Präses. Dr. J. H. Geertsema. Jhr. Dr. P. J. van Swinderen. Dr. U. H. Huber. Dr. S. Moddermann. — Dr. J. A. Tellegen, Sekretär.

Rector Magnificus: Prof. Dr. W. L. van Helten (Sept. 1893—94).

Sekretär des Senats: Prof. Dr. I. van Dijk.

Hörerzahl: 503.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Isaak van Dijk: *Religionsgeschichte u. Religionsphilos.*

G. Wildeboer: *Alttest. Exegese u. hebräische Literatur.*

C. Hendrik van Rhijn: *Kirchengeschichte.*

PROF. D. REFORM. THEOLOGIE:

E. F. Kruyff: *Bibl. u. homilet. Theologie.*

J. Reitsma: *Dogmatik, Kirchengeschichte u. Kirchenrecht.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

J. Domela Nieuwenhuis: *Strafrecht u. Strafprozess, Rechtsphilosophie.*

N. K. F. Land: *Röm. Recht.*

P. Pet: *Niederl. Civilrecht und Civilprozess, Handelsrecht.*

W. A. Reiger: *Nat. Ökon., Statistik und Völkerrecht.*

PRIV.-DOZENTEN:

S. Gratama: *Niederl. Rechtsgeschichte.*

Fedde van der Tuuk: *Notariat.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

W. M. H. Sänger: *Gynäkologie u. Geburtshülfe.*

D. Huizinga: *Physiologie und Histologie u. physiol. Chemie.*

H. W. Middendorp: *Patholog. Anatomie u. allg. Pathologie.*

H.A.Kooijker: *Spez.Pathologie und Therapie, Pharmazie und propädeut. Klinik.*
A. P. Fokker: *Pharmakologie, gerichtl. Medizin u. Hygiene.*
J. W. van Wijhe: *Anatomie.*
C. F. August Koch: *Chirurgie.*
M. Edsge Mulder: *Augenheilk.*

PRIV.-DOZENTEN:
K. Kooij: *Innere Medizin.*
Ch.H. Ali Cohen: *Bakteriologie.*
W. Schutter: *Laryngologie u. Hautkrankheiten.*
S. B. Ranneft: *Orthopädie.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
R. Sicco Tjaden Modderman: *Allg. Chemie.*
H. Jan van Ankum: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
F. J. P. van Calker: *Mineral., Geologie u. Paläontologie.*
J. C. Kapteijn: *Astronomie.*
P. C. Plugge: *Pharm. Chemie.*
P. H. Schoute: *Mathematik.*
F. de Boer: *Mathematik.*
H. Haga: *Physik.*
J. W. Moll: *Botanik.*

LITTERARISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Tjalling Halbertsma: *Griech. Sprache, Literatur u. Archäol.*
F. J. van den Ham: *Semitische Sprachen u. Literaturen.*
Barend Symons: *Deutsche Spr. u. Literatur, vergleich. Sprachforschung.*
W. L. van Helten: *Niederländ. Sprache u. Literatur.*
P. J. Blok: *Allg. u. niederl. Gesch.*
A. G. van Hamel: *Roman. Phil.*
U. P. Boissevain: *Alte Gesch. und Archäologie.*
J. S. Speyer: *Lat. Sprache u. Sanskrit.*
G. Heymans: *Philosophie.*
K. Bülbring: *Engl. Sprache.*

Der »Ordo lectionum« ist nur vom akademischen Pedellen: H. J. Kars (Universitätsbibliothek) auf Anfrage unentgeltlich zu bekommen.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Gesamtbewilligung der Generalstaaten für 1893: fl. 32250. Der Direktor hat kein besonderes Gehalt.

Naturhistorisch. Institut (fl. 1300). Dir.: Prof. van Ankum.
Hortus botanicus (fl. 3000). Dir.: Prof. Moll.
Mineralogisches und geologisches Laboratorium (fl. 1200). Direkt.: Prof. van Calker.
Physiologisches Laborat. (fl. 1400). Dir.: Prof. Huizinga.
Chemisches Laboratorium (fl. 1000). Dir.: Prof. Tjaden Modderman.
Pharmakol. Laboratorium (1500 fl.). Dir.: Prof. Plugge.
Hygienisches Laborator. (fl. 1600). Dir.: Prof. Fokker.
Physikalisches Institut (fl. 4000). Dir.: Prof. Haga.
Anatomisches Institut (fl. 2150). Dir.: Prof. van Wijhe.
Patholog. Institut (fl. 900). Dir.: Prof. Middendorp.
Akadem. Krankenhaus (4700 fl.). in den Ferien: Dr. K. Kooij, *Medizinische Klinik.*
Pathol. Klinik (fl. 2700). Direktor: Prof. Kooijker.
Chirurg. Klinik (fl. 1000). Dir.: Prof. Koch.
Frauenklinik (fl. 500). Direktor: Prof. Sänger.
Augenklinik (fl. 800). Dir.: Prof. Mulder.
Astronom. Inst. (fl. 4500): Prof. J. C. Kapteijn.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gleichzeitig mit der Universität gegründet. Näh. s. Minerva II. Jahrg. Bewilligungen der Generalstaaten: jährlich 10000 Gulden. (Besoldungen fl. 3350.) Bestand: üb. 70000 Bde.

Geöffnet an allen Werktagen von 1—4, in den Ferien von 1—3 Uhr. Die Bücher können im Lesezimmer benutzt oder auch nach Hause oder nach auswärts verliehen werden. Dafür hat jeder alljährlich (Doktoren aber nur einmal) *½ fl. zu zahlen.*

Im Kursus 1890/91 besuchten 6639 Personen die Bibliothek; 7019 Bde. wurden nach Hause entliehen oder nach auswärts geschickt.

Bibliothekar: J. W. G. van Haarst. *Amanuensen:* W. J. Gordon. A. A. Ganderheyden. *Kustos:* H. J. Kars.

Großwardein (Nagyvárad - Ungarn).

KÖN. RECHTS-AKADEMIE (KIR. JÓGAKADEMIA).

Geschichte. Durch Maria Theresia wurde im Jahre 1780 zu Grosswardein ein philosophischer Kurs errichtet, der im Jahre 1788 durch die juristische Fakultät erweitert wurde. Letztere besteht bis heute als besondere Lehranstalt.

Juristische Fakultät mit 4 Jahrgängen, 2 Fundamental-, 2 Staatsprüfungen. Taxen: Einschreibegebühr fl. 3 (für die Bibliothek); Collegiengeld fl. 1 pr. Woche u. Stunde (obligatorisch wenigstens 20 wöchentl. Stunden); Fundamentalprüfung 8 fl. 40 kr., Staatsprüfung fl. 20. Der Jahreshaushalt 1893 bilancirt mit 23 362 fl. 50 kr. Stipendien: fl. 7000.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte September.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 119.

Direktor: Bozóky Alajos.

Ord. Professoren:
Bozóky Alajos: *Röm. Recht.*
Sipos Árpád: *Oesterr. u. ungar. Privatrecht.*
Molnár Imre: *Nationalökonomie u. Finanzwissenschaft.*
Személy Kálmán: *Statistik u. Verwaltungsrecht.*
Persz Adolf: *Rechtsgeschichte u. Kirchenrecht.*
Nagy Ernö: *Rechtsencyklopädie, ungar. Staatsrecht u. Politik.*
Hoványi Gyula: *Rechtsphilos. u. Strafrecht.*

Ausserord. Professor:
Magyary Géza: *Zivilprozess, Handels- und Wechselrecht.*

Priv.-Dozenten:
Nemes Imre: *Philosophie.*
Hoványi Ferencz: *Gerichtliche Medizin und Hygiene.*
Károly Iren: *Staatsverrechnungswissenschaft.*

BIBLIOTHEK.

Bestand: 9276 Bände. Dotation: 572 fl. 50 kr. und je 3 fl. Inskriptionsgebühr der neu eintretenden Hörer.

Haag (s'Gravenhage, Holland).

KÖNIGLICHE BIBLIOTHEK.

Gegründet 1798 als Nationale Bibliothek, aus den Bibliotheken der Prinzen von Oranien und der Bibliothek des Collegs der »Gecommiteerde Raden von Holland«.

Sie enthält ausser einer reichen Anzahl Bücher und Inkunabeln viele kostbare Codices, u. a. Evangeliarien aus dem 10. Jahrh. der alten Abtei von Egmond, ein Livre d'heures v. Philipp dem Guten (15. Jahrh.) u. a. m. Jährliches Budget Gld. 25 000, wovon für Büchererwerb: Gld. 18 000.

Bibliothekar: Dr. Th. C. L. Wynmalen. *Unterbibliothekare:* Dr. W. P. C. Knuttel. Dr. J. H. D. Kroettler. *Konservator der Hdss.* Dr. J. Tideman.

Haarlem (Holland).

STÄDTISCHE BIBLIOTHEK.

Alte Bibliothek, entstanden aus den Sammlungen der Klöster in Haarlem. Sie wurde bereichert durch die Schenkungen von J. Koning, Dr. A. van der Willigen und Dr. A. de Vries. Enthält 26 Hdss., eine grosse Sammlung Bücher über die Erfindung der Buchdruckerkunst u. a. (vollst. Samml. Costeriana).

Catalogus Bibliothecae publicae Harlemensis Harlemi ap. J. Enschedé e. f. 1848, Suppl. Erven F. Bohn, 1864.

Bibliothekar: Dr. A. J. Enschedé. *Unterbibliothek.:* J. Gonnet.

Halifax (England).

BERMERSIDE OBSERVATORY SKIRCOAT.

Privat-Sternwarte. *Besitzer:* E. Crossley.

Halle (Preussen, Deutschland).

VEREINIGTE FRIEDRICHS-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG. (1694. 1502.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 283. Das 200jähr. Jubiläum der Universität wird Anfang August 1894 gefeiert werden.

ORDENTLICHER JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Staatsfonds . .	ℳ 687 480.—	Akadem. Verwaltung .	ℳ 53 232.—
Aus Stiftungs- u. bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds . . .	292 671.34	Gehälter d. Professoren u. Lehrer	343 700.—
Zinsen v. Kapitalien und Revenüen von Grundstücken u. Gerechtsamen	5 363.50	Institute und Sammlungen	706 339.13
Aus eigen. Erwerbe	293 878.16	Stipendien etc. . . .	27 147.75
		Baukosten, Abgaben u. Lasten	54 710.88
		Dispositionsgelder und Wohnungsgeldzusch.	94 263.24
	ℳ 1279 393.—		ℳ 1279 393.—

Die VERFASSUNG der Universität, für die die Statuten vom 24. April 1854 gelten, ist im wesentlichen die der übrigen preussischen Universitäten. Die Hauptorgane sind der Rektor, das aus sämtlichen ordentlichen Professoren bestehende Generalkonzil, und ein Senat von 12 Mitgliedern, deren 5 vom Generalkonzil gewählt werden; die äussere Leitung liegt in der Hand des vom König ernannten Kurators. Nach dem Statut der Professoren-Wittwen-Versorgungsanstalt vom 17. Dezember 1889 erhalten Wittwen ordentlicher Professoren 1400 ℳ, solche ausserordentlicher Professoren 1000 ℳ, Ganzwaisen die erste 600 ℳ, jede weitere 400, Halbwaisen die erste 400 ℳ, jede weitere 250 ℳ Pension.

AUFNAHME s. Minerva II. Jahrg. S. 1. — Pharmazeuten, Zahnärzten, Landwirten, Ausländern wird der Besuch der Vorlesungen auch ohne Reifezeugnis gestattet. Weibliche Studenten werden nicht zugelassen. Das Verzeichnis der Vorlesungen ist lateinisch oder deutsch für 25 Pfg. vom Kastellan der Universität zu beziehen.

GEBÜHREN. *Immatrikulation*: 17.25 ℳ für von der Schule kommende; 13.75 ℳ für von anderen Universitäten kommende; 8.75 ℳ für

solche, die schon einmal in Halle gewesen; für Landwirte noch 6 ℳ Beitrag zur Bibliothek des landwirtschaftlichen Instituts. *Abgangszeugnis:* theologische Fakultät 13.80 ℳ (Studenten der Theologie und Philosophie 16.80 ℳ); jurist. 16.50 ℳ; mediz. 13 ℳ; philos. 10.50 ℳ. *Doktorpromotion:* theol. Fakultät 480 ℳ (Lizentiat 240 ℳ); jurist. 350 ℳ; medizin. 360 ℳ; philosoph. 240 ℳ (ohne mündliche Disputation 200 ℳ). *Pflichtexemplare* der Dissertation in allen Fakultäten 225 Stück. Die *Habilitationsschrift* muss gedruckt werden.

Beginn des akademischen Jahres: 12. Juli.

Beginn der Studiensemester: Mitte April und Mitte Oktober.
Hörerzahl: 1472 (585 Theol., 173 Jur., 231 Med.. 483 Philos.) + 85 Zuhörer, 280 Landw. u. 22 Hospit. = 1859 (S.-S. 1893: 1592).

Rektor: Prof. Beyschlag.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Julius Koestlin: *Neutestamentl. Exegese u. Dogmatik.*
Wilibald Beyschlag: *Neutest. Exegese und prakt. Theologie.*
Erich Haupt: *Neutest. Exegese.*
Hermann Hering: *Theol. Encyklopädie und Pädagogik, Religionsphilosophie u. Homiletik.*
Martin Kaehler: *Dogmatik und neutestam. Exegese.*
Emil Kautzsch: *Alttestamentl. Exegese.*
Friedrich Loofs: *Kirchengesch.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Albert Eichhorn: *Kirchengesch.*
Wilhelm Rothstein: *Alttestam. Exegese und hebr. Sprache.*
PRIV.-DOZENTEN:
Theodor Foerster: *Kirchengeschichte.*
Hermann Gunkel: *Alttestam. Exegese.*
Carl Clemen: *Neutest. Exegese.*
Gerhard Ficker: *Kirchengesch.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Hermann Fitting: *Röm. Recht und Civilprozess.*
Alfred Boretius: *Deutsches Privat- u. Staatsr.* Beurlaubt.
Gustav Lastig: *Jurist. Encyklopädie, Handels- u. Wechselrecht, deutsches Privatrecht.*
Franz v. Liszt: *Strafrecht und Strafprozess.*
Edgar Loening: *Kirchen-, Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Friedrich Schollmeyer: *Röm. Recht u. deutsches Civilrecht.*
Rudolf Stammler: Röm. Recht.
Philipp Heck: *Deutsches Recht u. Handelsrecht.*
Max Rümelin: *Röm. Recht.*
ORD. HON.-PROFESSOR:
Wilhelm v. Bruenneck: *Deutsches Recht u. Rechtsgesch.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Adolf Arndt: *Deutsches Staatsrecht und Strafprozess.*
PRIV.-DOZENT:
Fritz v. Calker: *Strafrecht u. Strafprozess.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Ludwig Krahmer: *Arzneimittellehre.* Beurlaubt.
Theodor Weber: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Theodor Ackermann: *Pathol. Anatomie.*
Hermann Welcker: *Anatomie.*
Julius Bernstein: *Physiologie.*
Alfred Graefe: *Augenheilkunde* (beurlaubt).
Eduard Hitzig: *Psychiatrie.*
Arthur v. Hippel: *Augenheilk.*
Karl Eberth: *Histologie und vergleich. Anatomie.*
Rudolf Kaltenbach: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Friedrich Renk: *Hygiene.*
Erich Harnack: *Pharmakolog.*
Fritz v. Bramann: *Chirurgie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Hermann Schwartze: *Ohrenheilkunde.*
Ernst Kohlschütter: *Innere u. propädeut. Medizin.*
Adolf Seeligmüller: *Nervenheilkunde und Elektrotherap.*
Richard Pott: *Kinderheilkunde.*
Alfred Genzmer: *Chirurgie.*
Maximilian Oberst: *Chirurgie.*

Emil Schwarz: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Josef v. Mering: *Innere Med.*
Paul Bunge: *Augenheilkunde.*

PRIV.-DOZENTEN:
Ludwig Hollaender: *Zahnheilkunde.*
Hugo Hessler: *Ohrenheilkunde.*
Edmund Leser: *Chirurgie.*
Otto Risel: *Gerichtl. Medizin.*
Otto v. Herff: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Paul Eisler: *Anatomie.*
Ernst Kromayer: *Dermatologie und Syphilis.*
Robert Wollenberg: *Psychiatr.*
Paul Braunschweig: *Augenheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Hermann Knoblauch: *Physik.*
Heinrich Keil: *Klass. Philolog.*
Julius Kuehn: *Landwirtschaft.*
Rudolf Haym: *Philosophie u. deutsche Litteraturgeschichte.*
Gregor Kraus: *Botanik.*
Johannes Conrad: *Nationalökonomie und Statistik.*
Gustav Droysen: *Neuere Geschichte.*
Alfred Kirchhoff: *Geographie.*
Hermann Grenacher: *Zoologie.*
Wilhelm Dittenberger: *Klass. Philologie.*
Hermann Suchier: *Romanische Philologie.*
Karl v. Fritsch: *Geologie u. Paläontologie.*
Theodor Lindner: *Mittlere u. neuere Geschichte.*
Richard Pischel: *Indische Philologie.*
Jakob Volhard: *Chemie.*
Georg Cantor: *Mathematik.*
Benno Erdmann: *Philosophie.*
Franz Prätorius: *Semit. Phil.*
Karl Robert: *Klass. Archäolog.*
Friedrich Blass: *Klass. Phil.*
Albert Wangerin: *Astronomie und Mathematik.*
Eduard Meyer: *Alte Gesch.*
Ernst Dorn: *Physik.*
Maximilian Maercker: *Agrikulturchemie u. Technologie.*
Konrad Burdach: *Deutsche Philologie.*
Albrecht Wagner: *Engl. Philol.*

ORD. HON.-PROFESSOR:
Gustav Hertzberg: *Alte Gesch.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ernst Taschenberg: *Entomologie.* Beurlaubt.
Karl Freytag: *Zootechnik und Rechnungswesen.*
Albert Wüst: *Landwirtschaft.*
Albert Ludwig Ewald: *Gesch. u. Forstwirtschaft.*
Hermann Pütz: *Veterinärwiss.*
Johann Vaihinger: *Philosophie und Pädagogik.*
Theodor Zachariae: *Sanskrit und vergl. Sprachforschung.*
Otto Luedecke: *Mineralogie.*
Oskar Doebner: *Chemie.*
Robert Friedberg: *Nationalökonomie und Finanzwiss.*
David Brauns: *Geol.* Beurlaubt.
Eduard Wiltheiss: *Mathematik* (beurlaubt).
Wilhelm Zopf: *Botanik.*
Otto Taschenberg: *Zoologie.*
Walter Friedensburg: *Gesch.* (beurlaubt).
Karl Uphues: *Philosophie.*
Friedrich Albert: *Landwirtschaft.*
Karl Diehl: *Nationalökonomie.*
Philipp Strauch: *Germ. Philol.*

PRIV.-DOZENTEN:
Sebastian Cornelius: *Physik.*
Georg Baumert: *Chemie.*
Hugo Erdmann: *Chemie.*
Hermann Wiener: *Mathematik.*
Edmund Husserl: *Philosophie.*
Otto Bremer: *Deutsche Philol.*
Lothar v. Heinemann: *Mittlere u. neuere Geschichte.*
Reinhold Brode: *Neuere Gesch.*
Wilhelm Ule: *Geographie.*
Karl Schmidt: *Physik.*
Konrad Wernicke: *Klassische Archäologie.*
E. von Rebeur-Paschwitz: *Astronomie.* Beurlaubt.
Adolf Schenck: *Geographie.*
August Fischer: *Semit. Philol.*
Heinrich Zimmern: *Semit. Phil.*
Paul Staeckel: *Mathematik.*
John Meier: *Deutsche Philolog.*
Gustav Brandes: *Zoologie.*
Ferd. Heuckenkamp: *Roman. Philologie.*
Max Ihm: *Klassische Philologie.*

Siegmar Schultze: *Deutsche Philologie.*
Kurt Rümker: *Landwirtsch.*
Adolf Cluss: *Agriculturchemie.*

LEKTOREN:

B. Wiese: *Italienisch.*
H. Schenck: *Zeichnen.*
O Reubke: *Musikwissensch.*
R. Knoch: *Landwirtschaftliche Baukunde.*
H. v. Mendel-Steinfels: *Landwirtschaft.*
Parker Thistlethwaite: *Engl.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Juristisches Seminar	ℳ 600.—	*Physikalisch. Institut*	8835.—
Staatswissensch Sem.	600.—	*Technolog. Kabinet* .	300.—
Mathemat. Seminar .	330.—	*Zoologisches Museum*	9449.—
Philologisches Semin.	1230.—	*Botanischer Garten* .	18603.—
Sem. f. roman. Philol.	300.—	*Mineralog. Institut* .	6400.—
» » *englische* »	300.—	*Sternwarte*	900.—
» » *deutsche* »	300.—	*Landwirtschaftl. Inst.*	146990.—*
Historisches Seminar	800.—	*Archäolog. Museum* .	3750.—
Geograph. Seminar .	300.—	*Kunstkabinet* . . .	922.—
Anatom. Institut und zootomisch. Museum	15319.—	*Zahnärztliche Klinik*	150.—
Physiolog. Institut .	5444.—	*Reitbahn*	1500.—
Hygienisches Institut	4440.—	**Wittwen- u. Waisen-Versorgs.-Anstalt.*	42760.—*
Pathologisches Instit.	9124.—	*Akadem. Gottesdienst*	789.—
Pharmakolog. Instit.	3140.—	» *Gesangverein*	390.—
Verein. klin. Anstalt.	345261.—*	*Handbibliothek f. die Studierenden* . . .	677.50
Irren- u. Nervenklinik	49074.—	*Bibliothek*	46801.—
Chemisches Institut .	19733.—		

* Einschliesslich der eigenen Einnahmen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK (gegr. 1696).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 287. Veröffentlicht ist das Verzeichnis der von der Bibliothek gehaltenen Zeitschriften und das Schema des Realkatalogs (Beiheft 3 zum Centralblatt für Bibliothekswesen). Jetziger Bestand: 182000 Bände und 800 Handschriften. Mit der Universitäts-Bibliothek verbunden ist die v. Ponickausche Bibliothek, eine 1040 Handschriften, 12800 Bände und ca. 35000 Broschüren umfassende Spezialsammlung von Literatur über Sachsen und Thüringen. Sie wurde von dem Dresdener Kriegsrat J. A. v. Ponickau († 1802) der Universität Wittenberg vermacht und gelangte von dort nach Halle.

BUDGET: ℳ 46801; davon Besoldungen ℳ 22086, Erwerbungen und sächl. Ausgaben 24715.

Die Bibliothek ist geöffnet Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 8—1, Mittwochs und Sonnabends von 9—12 und 2—4; in den Universitätsferien an allen Wochentagen von 9—1.

Die Bücher können im Lesesaal der Bibliothek benutzt oder nach Hause oder nach auswärts verliehen werden. Ausgeliehen wurden im Sommer 1892 11556, im Winter 1892/93 16167 Bände; es benutzten die Bibliothek im Sommer 1892 433, im Winter 1892/93 518 Studenten.

Oberbibliothekar: Otto Hartwig. — *Bibliothekar:* Max Perlbach. — *Kustoden:* Oskar Grulich, Ernst Roth, Walther Schultze. — *Hülfsarbeiter:* Wilhelm Drexler. — *Assistent:* Karl Haeberlin. — *Volontäre:* Gotthold Naetebus, August Hackradt.

LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHE AKADEMIE. (1652.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 288. Sie gab zuerst die Ephemerides von 1670 an, an deren Stelle seit 1727 die Acta, seit 1756 die Nova Acta physico-medica, daneben seit 1859 die Leopoldina heraus. *(Büchner, Historia acad. Leop. Carol. Halle, 1755. — Neigebaur, Geschichte der Leop. Carol. Akad. Jena, 1860. — Ule, Gesch. d. Leop. Carol. Akad. Halle 1889.)*

Die VERFASSUNG der Akademie beruht auf den Statuten von 1872. Sie zerfällt einerseits in 15 geographische Kreise mit 1—3 Adjunkten an der Spitze, andrerseits in 9 Fachsektionen (1. Mathematik und Astronomie. 2. Physik und Meteorologie. 3. Chemie. 4. Mineralogie und Geologie. 5. Botanik. 6. Zoologie und Anatomie. 7. Physiologie. 8. Anthropologie, Ethnologie und Geographie. 9. Medizin) mit einem Vorstand von je 3 Mitgliedern. Die Sektionen wählen den Präsidenten aus 2 von den Adjunkten vorgeschlagenen Personen. Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 6 ℳ und ein Aufnahmegeld von 30 ℳ. Jährl. Unterstützung des Reichs: 4000 ℳ. Alle zwei Jahre verleiht die Akademie die goldene Cotheniusmedaille für das inzwischen erschienene beste naturwissenschaftliche Werk.

Präsident (seit 1878): Prof. Dr. Knoblauch; *Adjunkt:* Prof. Dr. E. Wiedemann.

Die BIBLIOTHEK ist 1731 durch J. J. Baier begründet und zählte bei seinem Tode 194 Bände. Ihre Entwicklung wurde durch den häufigen Ortswechsel sehr erschwert. Seit 1879 befindet sie sich in Halle. Sie ist besonders reich an Publikationen naturwissenschaftlicher Gesellschaften, von denen sie mit über 400 im Tauschverkehr steht; ausserdem ist sie auch durch Schenkungen gewachsen. Gegenwärtig zählt sie etwa 60000 Bände.

Bibliothekar: Dr. Oskar Grulich.

Hamburg (Freie u. Hansestadt, Deutschland).

DEUTSCHE SEEWARTE.

Als Reichsinstitut dem Reichs-Marineamt zu Berlin unterstellt und durch Kabinetsordre vom 9. Januar 1875 ins Leben gerufen. Die Seewarte hat die Aufgabe, die Kenntnis der meteorologischen und physikalischen Verhältnisse der Meere, soweit solche für die Schiffahrt von Nutzen sind, sowie die Kenntnis der Witterungserscheinungen an den deutschen Küsten zu fördern und zu verwerten. Dieselbe ist in 4 Abteilungen eingeteilt. Näheres über die 4 Abt. s. Minerva II. Jahrg.

BUDGET (Etat für die Verwaltung der kaiserl. Marine) für 1893/94: Besoldungen ℳ 90000.—, Andere persönl. Ausgaben ℳ 51795.—, Sächliche Ausgaben ℳ 27810.—, Kosten des telegr. Verkehrs ℳ 52700.—, Für Instrumente etc. ℳ 48400.—. Summa ℳ 270705.—.

Direktor: Geheimer Admiralitäts-Rat Professor Dr. Neumayer.

Die **BIBLIOTHEK** enthält zur Zeit 15900 Bände; die Kartensammlung 1425 Nummern. Die Geschäfte des Bibliothekars werden von einem Verwaltungsbeamten der Seewarte wahrgenommen.

STERNWARTE.

Im Jahre 1832 als wissenschaftliches Staatsinstitut gegründet. Der wissenschaftlichen Leitung untersteht auch das Chronometerprüfungs-Institut der Deutschen Seewarte. Instrumente: 9,6 zölliges Äquatorial von Repsold, 4 zöll. Meridiankreis, Passageninstrument, Heliometer von Fraunhofer (früher dem berühmten Olbers gehörig) etc.

Erster Direktor: Charles Rümker (gest. 1862), jetziger Direktor: Prof. Georg Rümker. *Observator:* Dr. Richard Schorr.

COMMERZBIBLIOTHEK.

Gegründet 1735.

Hauptbestände: Staatswissenschaften, Handelswissenschaften incl. Handelsrecht, Schifffahrtskunde, neuere Geschichte, Geographie, Reisen, Statistik, Karten, Hamburgensien. Gesamtzahl: ca. 110000 Bände.

Jährlicher Aufwand für Bücheranschaffungen ca. 10000 ℳ.

Geöffnet: An allen Werktagen.

Die Commerzbibliothek ist jedem zugänglich. Bücher werden auch ausgeliehen, Handschriften nur in besonderen Fällen. 1892 wurden benutzt im Lesezimmer: 11550, ausgeliehen 4013 und nach auswärts ausgeliehen: 396 Bände. *Bibliothekar:* Dr. Baasch.

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1529 auf Anregung von Bugenhagen durch Vereinigung der früheren Klosterbibliotheken der Stadt zu einer »Liberie« im Johanneum. Seit dem 17. Jahrhundert durch Ankäufe und Schenkungen beständig erweitert. Gesamtbändezahl: etwa 500000 u. 5000 Manuskripte.

Cat. d. Handschr. I. Hebr. v. M. Steinschneider, Hamb. 1878. — Eyssenhardt, F., Mittheilungen a. d. Stadtbibl. I—X. 1884—93.

Budget. Besoldungen und sächl. Ausgaben ℳ 67325, für Bücheranschaffungen ℳ 24000 (11000 ℳ ausserdem für Einbände).

Geöffnet: An Werktagen von 1—4 Uhr (Lesezimmer).

Die Bibliothek ist jedem zugänglich. Bücher werden ausgegeben. Handschriften können nur in der Bibliothek selbst oder einer andern öffentlichen Bibliothek benutzt werden

1892 wurden benutzt: Im Lesezimmer 11381, ausgeliehen 7269 Bände.

Direktor: Dr. Franz Eyssenhardt.

Sekretäre: Dr. Alfred Küster, Dr. Johannes Spitzer, Dr. Friedr. Vogelreuter, Dr. Maximil. Schneider.

Hannover (Preussen, Deutschland).

TECHNISCHE HOCHSCHULE.

Gegründet im Jahre 1831 als »Höhere Gewerbeschule«, 1847 zur »Polytechnischen Schule« und seit 1. April 1879 zur »Technischen Hochschule« erhoben. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 290.

Sie steht direkt unter dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, vertreten durch den Oberpräsidenten der Provinz Hannover. Der Rektor wird vom Minister auf 3 Jahre ernannt, die Abteilungsvorsteher jährlich gewählt, unter Bestätigung des Ministers. Die etatsmässigen Professoren werden vom König, die nicht etatsmässigen Dozenten vom Minister ernannt.

Ordentlicher Jahreshaushalt (nach dem Etat für 1893/94).

Einnahmen		Ausgaben:	
eigene . .	ℳ 64750	Besoldungen u. Remunerationen . .	ℳ 258226
Staatszuschuss	278616	Sächliche	31330
		Für Samml. u. Bibl. . .	39810
		Für Gebäude, Abgaben, Lasten, Reisen . . .	11000
	ℳ 343366		ℳ 343366

Die Aufnahme eines Deutschen als Studierenden in die technische Hochschule ist durch die Beibringung des Reifezeugnisses eines deutschen Gymnasiums oder Realgymnasiums, bezw. einer Oberrealschule bedingt. Jedoch erfolgt die Aufnahme als Studierender bis auf weiteres

noch auf Grund des Reifezeugnisses einer preussischen Realschule mit siebenjährigem Kursus oder eines Zeugnisses über die Versetzung nach Prima einer Vollanstalt mit neunjährigem Kursus (Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule). Ausländer werden als Studierende aufgenommen, wenn sie ein Reifezeugnis von einer der in ihrer Heimat zum Hochschulstudium berechtigenden Anstalten beibringen. Ausnahmsweise werden günstig lautende Zeugnisse über eine annähernd gleiche Schulbildung als genügend angesehen.

GEBÜHREN. Das Unterrichtshonorar ist nach der Zahl der wöchentlichen Vortrags- und Übungsstunden für jedes einzelne durch das Jahr gehende Lehrfach mit 7 ℳ für die Vortrags- und 5 ℳ für die Übungsstunde festgesetzt. — Für Einschreibung sind 10 ℳ, wenn die Aufnahme innerhalb der ersten 14 Tage beim Semesterbeginn erfolgt, sonst 13 ℳ zu entrichten. Unterrichtshonorar u. Gebühren fliessen in die Staatskasse.

PRÜFUNGEN. Die *Schlussprüfungen* sind für Stipendiaten obligatorisch, für Andere fakultativ. Die *Diplomprüfungen* für die Fächer: Hochbau, Ingenieurbau, mechan. Technologie und chem. Technologie zerfallen in Vor- und Fachprüfungen. Letztere setzen das Bestehen der Vorprüfung und ein 3jähriges Studium voraus (Prüfungsvorschriften 60 Pfg. vom Pedell). *Staatsprüfungen* s. Aachen.

Beginn des Studienjahres: Mitte Oktober.
Beginn der Studiensemester: Mitte April und Mitte Oktober.
Hörerzahl: 423 Stud. + 58 Zuhörer + 147 Hospit. = 628 (S.-S.: 510 Stud., 255 Hospit. = 765).

Königl. Kommissär: Seine Excellenz Dr. R. von Bennigsen, Oberpräsident der Provinz Hannover, Wirklicher Geheimer Rat.
Derzeitiger Rektor: Prof. Dr. Kohlrausch (1. Juli 1892 bis 1. Juli 1895).

ABTEILUNG I
für Architektur.

PROFESSOREN:
Wilhelm Hase: *Architektur und Geschichte der Baukunst.*
Heinrich Köhler: *Formenlehre der Antike u. der Renaissance.*
Arth. Schröder: *Bauentwürfe.*
Hubert Stier: *Ornamentik, Innendekoration.*
Karl Mohrmann: *Baukonstruktionslehre.*
Heinr. Holtzinger: *Kunstgesch.*
Friedrich Wilhelm Engelhard: *Modellieren.*

DOZENT:
Friedr. Kaulbach: *Aktzeichnen.*

MALER:
Georg Blancke: *Zeichnen und Aquarellieren.*
Harald Friedrich: *Zeichnen.*

ARCHITEKT:
Theo Schlieben: *Architekturzeichnen.*

PRIV.-DOZENTEN:
Friedr. Geb: *Praktikum f. Archit.*
Albr. Haupt: *Deutsche Renaiss.*
Gustav Schönermark: *Kunstarchäologie.*

ABTEILUNG II
für Bau-Ingenieurwesen.

PROFESSOREN:
Wilh. Launhardt: *Ingenieur-Bauwesen.*
Karl Dolezalek: *Eisenbahnbau.*
Wilhelm Jordan: *Geometrie.*
Georg Barkhausen: *Eisenbahnhochbau.*
Hans Arnold: *Wasserbau.*
Gustav Lang: *Baukonstruktionslehre.*

PRIV.-DOZENT:
Max Petzold: *Planzeichnen.*

ABTEILUNG III
für Maschinen-Ingenieurwesen.

PROFESSOREN:
Moritz Rühlmann: *Maschinenl.*
Herm. Fischer: *Mechan. Techn.*
Wilh. Riehm: *Maschinenwesen.*
Alb. Frank: *Maschinenwesen.*
Franz Frese: *Maschinenbau.*
Ernst Müller: *Maschinenlehre u. Technol. d. Gewerbe.*

ABTEILUNG IV
für Chemie und Elektrotechnik.

PROFESSOREN:
Karl Kraut: Chemie.

Friedrich Ulrich: *Mineralogie und Geologie.*
Wilhelm Kohlrausch: *Elektrotechnik.*
Heinrich Kayser: *Physik.*
Hermann Ost: *Techn. Chemie.*

DOZENTEN:
Karl Heim: *Elektrotechnik.*
TIT.-PROF. Georg Merling: *Org. Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Karl Wehmer: *Pilzkunde.*
Wilh. Eschweiler: *Analyt. Chemie.*
Friedr. Paschen: *Physik.*

ABTEILUNG V
für allgemeine Wissenschaften.

PROFESSOREN:
Wilhelm Keck: *Mechanik.*
Ludwig Kiepert: *Mathematik.*
Wilhelm Hess: *Botanik.*
Karl Rodenberg: *Geometrie.*
Karl Runge: *Mathematik.*

DOZENTEN:
Wilhelm Schaefer: *Volkswirtschaftslehre.*
Adolf Köcher: *Deutsche Gesch.*
Adolf Meyer: *Franz. Sprache.*
Wilh. Kasten: *Engl. Sprache.*
Christian Nussbaum: *Hygiene.*
Dr. med. Kredel: *Erste Hülfeleistung bei Unglücksfällen.*

BIBLIOTHEK.

Geöffnet Werktags von 9—1 u. 3—6 Uhr, während der Ferien von 12—1 Uhr. *Bibliothekar:* Sekretär Cleeves.

TIERÄRZTLICHE HOCHSCHULE. (1778.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 292.

JAHRESHAUSHALT (n. d. Etat der landwirtsch. Verwaltung für 1893/94):

Einnahmen.		Ausgaben.	
Honorare und Gebühren	ℳ 26407	Besoldungen	ℳ 42944
Aus dem Betriebe . . .	19293	Hülfslehrer und Extra-Remuneration	10095
Zuschuss des Staats . .	41844	Lehrmittel	5000
		Betriebskosten etc. . . .	29505
	ℳ 87544		ℳ 87544

VERFASSUNG. Die Hochschule ressortiert von dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Sie wird administrativ und unterrichtlich von einem auf Lebenszeit vom Könige ernannten Direktor geleitet. Die Ernennung der Lehrer erfolgt durch den Minister.

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt auf Grund des Nachweises der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder eines Realgymnasiums, bei welchem das Latein obligatorischer Unterrichtsgegenstand ist, oder einer durch die zuständige Zentralbehörde als gleichstehend anerkannten höheren Lehranstalt. Ausländer und Hospitanten werden mit geringerer Vorbildung zugelassen.

GEBÜHREN. Immatrikulation 6 ℳ. Abgangszeugnis 6 ℳ. Als Vorlesungshonorar wird pro Semester der bestimmte Satz von 48 ℳ entrichtet. Gebühr für die naturwissenschaftliche Prüfung 20 ℳ, für die tierärztliche Fachprüfung 60 ℳ.

Die STUDIENDAUER beträgt 7 Semester, das Studium kann sowohl mit dem Wintersemester, welches mit der ersten vollen Oktoberwoche seinen Anfang nimmt und Ende Februar schliesst, als auch mit dem Sommersemester, welches vom 1. April bis Ende Juli dauert, begonnen werden. Die naturwissenschaftliche Prüfung kann nach 3 auf tierärztlichen oder anderen Hochschulen absolvierten Semestern abgelegt werden; nach deren Bestehen muss der Studierende aber noch 3 Semester hindurch eine tierärztliche Hochschule besuchen, um zur tierärztlichen Fachprüfung zugelassen zu werden.

Hörerzahl (Sommersemester 1893): 181.

Direktor: Geh. Regierungs- und Medizinalrat Dr. Dammann.

ORDENTL. LEHRER (sämtl. Prof.):
Karl Dammann (s. o. Direktor): *Staats-Tierheilkunde, Chirurg.*
August Lustig: *Pathologie u. Therapie.*
Christian Rabe: *Pathol. Anat.*
Heinrich Kaiser: *Tierzucht, Geburtshülfe.*
Josef Tereg: *Physiologie und Arzneimittellehre.*
Karl Arnold: *Chemie.*
Heinrich Boether: *Anatomie und Zoologie.*

AUSSERORDENTL. LEHRER:
Prof. Dr. Wilh. Hess: *Botanik.*
Oberlehr. Otto Haeseler: *Physik.*
Kreistierarzt Ottomar Geiss: *Hufbeschlag.*
Sanitätsrat Dr. Herm. Esberg: *Augenheilkunde.*

REPETITOREN:
Apothek. Dr. August Canzler: *Physik und Chemie.*
Tierarzt Heinrich Klusmann: *Anatomie und Physiologie.*

INSTITUTE.

Anatomisches Institut. Dirigent: Prof. Boether.
Physiologisches Institut. Dir.: Prof. Tereg.
Chemisches Institut. Dir.: Prof. Dr. Arnold.
Pathologisches Institut. Dir.: Prof. Dr. Rabe.
Spitalklinik f. grosse Haustiere. Dir.: Prof. Dr. Lustig.
Spitalklinik f. kleine Haustiere. Dir.: Prof. Dr. Rabe.
Auswärtige Klinik. Dir.: Prof. Dr. Kaiser.
Hufbeschlag-Institut. Dir.: Kreistierarzt Geiss.

BIBLIOTHEK. Nummerzahl 3000. BIBLIOTHEKAR: Prof. Boether.

KÖNIGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK.

Gegründet im 17. Jahrhundert unter dem Herzoge Johann Friedrich. Gesamtbestand: ca. 180000 Bände Drucksachen (250 Inkunabeln) und ca. 3500 Handschriften (hierunter der viele Voll. umfassende Leibniz-Nachlass) und ebensoviele Karten; hauptsächlich Werke über Geschichte und deren Hilfswissenschaften und Staatswissenschaften.

Gedruckte Handschriftenkataloge: 1. »Die Handschriften der kgl. öffentl. Bibliothek zu Hannover. Beschrieben von Ed. Bodemann. Hann. 1867«. — 2. »Der Briefwechsel des G. W. Leibniz in der kgl. öffentl. Bibl. zu Hann. Beschr. v. Ed. Bodemann. Hann. 1889«. — (Der Katalog der übrigen Leibniz-Handschriften ist in Arbeit.)

BUDGET: Besold. u. sächl. Ausgaben: ca. 8000 ℳ, Anschaff.: 6000 ℳ.

Die Bibliothek ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von 9—1 Uhr geöffnet, f. d. Publ. v. 11—1.

Ausgeliehen werden Bücher auf 6 Wochen an Staatsbeamte und Bürger der Stadt Hannover, Andere können Bücher nur gegen Kaution erhalten. Handschriften werden nur an öffentliche Anstalten verliehen.

In den letzten Jahren wurden jährlich durchschnittlich 4000 Bände verliehen. BIBLIOTHEKAR: Dr. Ed. Bodemann.

STADTBIBLIOTHEK (im Kestner-Museum).

Entstanden aus der alten Ratsbibliothek (1440), der Bibl. des Minoritenklosters (1533), der Aegidienkirche (1708) u. der Kreuzkirche (17. Jahrh.) mit einigen neueren Stiftungen. Bestand: 47000 Druckbände, 242 Hdss.

C. L. Grotefend, Verzeichnis d. Hdss. u. Inkun. d. Stadt-Bibl. zu Hann. 1844.

Für Vermehrungen ℳ 3400, — Geöffn. an Werkt. i. Sommer Lesez. 10—12, Ausl. 11—12, im Winter 11—1, bezw. 12—1.

Stadtbibliothekar: H. Schlette.

KÖNIGL. STAATSARCHIV.

Den Grundstock bilden die Archive des Fürstentums Calenburg, das später die Kurwürde erwarb, und des Fürstentums Lüneburg, das nach dem Tode Herzogs Georg Wilhelm (1705) mit dem Kurfürstentum vereinigt wurde. Beide Archive kamen 1776 unter eine Verwaltung. Zu diesem Grundstock kamen nach und nach die Archive der Hochstifter Bremen, Verden und Hildesheim, der Grafschaften Hoya und Diepholz, der Herrschaft Plesse u. s. w. Neuerdings sind dem Staatsarchiv infolge der Einführung der Provinzial- und Kreisordnung grosse Massen älterer Verwaltungsakten einverleibt. Ausser den Urkunden und Akten besitzt das Staatsarchiv noch eine grosse Menge Handschriften und Kopialbücher. Das Staatsarchiv ist geöffnet von 8–1 U. Erlaubnis zur Benutzung erteilt für Angehörige des deutschen Reichs der Oberpräsident der Provinz Hannover, für Ausländer der Vizepräsident des Staatsministeriums.

Vorstand: Staatsarchivar Geh. Archivrat Dr. Janicke.

Hanover (New Hampshire, Ver. St. A.).

DARTMOUTH COLLEGE, CHANDLER SCHOOL OF SCIENCE AND THE ARTS, NEW HAMPSHIRE COLL. OF AGRICULTURE AND THE MECHANIC ARTS.

GESCHICHTE. Gegründet 1770. 1851 wurde auf Grund der Stiftung von Abiel Chandler eine techn. Schule unter dem Titel Chandler School etc. damit verbunden; 1866 durch Beschluss der Legislatur von N. Hampshire die oben genannte landw. Hochschule angegliedert. Mit Dartmouth College ist ausserdem ein Medical College verbunden. Drei verschiedene Kurse: Classical, Latin Scientific, Chandler Scientific führen zu den Graden A. B., B. L., B. S., M. S. — In das Medical College werden nur mindestens 18jährige aufgenommen. Der Grad D. M. wird nach vierjähriger Praxis verbunden mit Studium oder nach 3jähr. Studium am Coll. verliehen.

GEBÜHREN: Dartmouth Coll. inclus. Wohnung u. Verpfl.: $ 222–294. — Chandler School: Unterricht $ 60. — Medical Coll.: Immatrikulation $ 5, 1. und 2. Kursus $ 77. — 3. Kursus $ 50. — Prüfung $ 25.

Kapitalvermögen: $ 1,058,926.

Einteilung des akadem Jahres: 1. Term 14. Sept, 1893 (14 Wochen), 2. Term: Anfang Januar 1894 (11 W.), 3. Term: Anfang April (11 W.).

Zahl der Studierenden in Dartmouth Coll. 238, in Chandler School 77, in New Hampshire Coll. 27, in Medical Coll. 108, in Thayer School 8; zusammen 458.

Präsident: Willm. Jewett Tucker.

PROFESSOREN:

Oliver Payson Hubbard (emer.): *Chemie u. Pharmazie.*
Sam. Colcord Bartlett: *Bibelk.*
Henry Elijah Parker (emer.): *Lat. Sprache u. Literatur.*
Henry Griswold Jesup: *Naturg.*
James Willis Patterson: *Rhetor.*
John Ordronaux: *Ger. Medizin.*
Carlton Pennington Frost: *Inn. Medizin.*
Charles Henry Hitchcock: *Geologie und Mineralogie.*
Louis Pollens: *Frans. u. Deutsch.*
Granville Priest Conn: *Hygiene.*
Edward Rush Ruggles: *Neuere Sprachen.*
Henry Martyn Field (em.): *Ther.*
Phineas Sanborn Conner: *Chir.*
Edward Cowles: *Psychiatrie.*
Lyman Bartlett How, D.: *Anat.*
William Thayer Smith: *Physiol.*
Rev. Gabriel Campbell: *Philos.*
Paul Fortunatus Mundé: *Gynäk.*
Robert Fletcher: *Civil-Ingenieurwissenschaft.*
Charles Franklin Emerson: *Naturphilosophie.*

John King Lord: *Latein. Sprache und Literatur.*
David Webster: *Opthalmologie.*
Arthur Sherburne Hardy: *Math.*
Rufus Byam Richardson: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Will. Henry Parish: *Geburtsh.*
Frank Asbury Sherman: *Math.*
Charles Francis Richardson: *Engl. Philologie.*
Marvin Davis Bisbee: *Theologie.*
Edwin Julius Bartlett: *Chemie.*
James Fairbanks Colby: *Rechts- und Staatswissenschaft.*
Charles Loomis Dana: *Nervenkrankheiten.*
Clarence Watkins Scott: *Engl. Sprache und Literatur.*
Charles Holmes Pettee: *Mathem.*
John Vose Hazen: *Civil-Ingenieurwissenschaft.*
George Herbert Whitcher: *Agrikultur.*
Solomon Solis-Cohen: *Therap.*
Clarence Moores Weed: *Zoologie und Entomologie.*
Fred Winslow Morse: *Org. Chem.*
Charles Lathrop Parsons: *Allg. und analyt. Chemie.*
Albert Kingsbury: *Mechanik.*

Assoc. Professors:

Thomas Wilson Dorr Worthen: *Mathematik.*
Hiram Augustus Hitchcock: *Civil-Ingenieurwissenschaft.*
Albert Henry Wood: *Agrikultur*
Edwin Brant Frost: *Astronomie.*

Assistant Professor:

George Dana Lord: *Griechisch.*

Ausserd.: 4 Instruktoren, 1 Lehrer.

BIBLIOTHEK (73500 Bde.). *Librarian:* Rev. Marvin Davis Bisbee.

SHATTUCK OBSERVATORY (Sternwarte) **OF DARTMOUTH COLLEGE.**
Gegründet 1853 durch G. S. Shattuck. *Direktor:* Edwin B. Frost.

Harrow (England).

PRIVAT-STERNWARTE.

Besitzer: Lieut. Col. L. Tupman.

HARVARD UNIVERSITY s. **CAMBRIDGE MASS.**

Havana (Insel Cuba, Amerika).

UNIVERSIDAD DE LA HABANA.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 294.
Rektor: Joaquín Francisco Lastres y Juiz.
General-Sekretär: Juan Gómez de la Maza.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Professoren:

Valeriano Fernández Ferraz: *Arab. Sprache u. Sanskrit.*
Pedro María López y Martínez: *Metaphysik u. Geschichte der Philosophie.*
Carlos Hergueta: *Allg. Gesch.*
Antonio Rojo y Sojo: *Spanische Geschichte.*
Bonifacio Avila y Hernández: *Griech. Sprache.*
Juan J. Alvear y Saint-Just: *Griech. Sprache.*
José Simón Castellanos: *Allg. und spanische Literatur*
Mariano Gaspar y Remiro: *Hebräische Sprache.*
Teófilo Martínez Escobar: *Gr. u. lat. Literatur u. Ästhetik.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Professoren:

José Fermín de Múzquiz y Callejas: *Mathem. Analysis und Integralrechnung.*
Claudio Mimó y Caba: *Analyt. Geometrie.*
Plácido Biosca y Viñolas: *Allg. Chemie.*
Juan Vilaró y Diaz: *Naturgesch.*

Pedro Córdoba y Leake: *Zeichn.*
Juan Orús y Presno: *Theoret. Mechanik. Kosmographie und Astronomie.*
Manuel Solano y Molina: *Darst. Geometrie u. Geodäsie.*
Manuel José Cañizares: *Höhere u. mathem. Physik.*
Simón Vila y Vendrell: *Anorg. Chemie u. angew. Physik.*
Julián Carlos Theye y Lhoste: *Organ. u. analyt. Chemie.*
Carlos de la Torre y Huerta: *Vergleich. Anatomie u. Zoographie der niederen Tiere.*
Francisco Vidal y Lareta: *Paläontologie, Geologie und Krystallographie.*

PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Carlos Donoso y Lardier: *Angew. Pharmazie.*
José de Jesús Rovira: *Analyt. Chemie u. experim. Physik.*
Alfredo Angel Bosque y Reyes: *Botanik.*
Juan L. Zamora y Cereceda: *Zoologie und Mineralogie.*
Manuel Johnson y Larralde: *Org. und biolog. Chemie.*
Joaquín Francisco Lastres y Juiz: *Sanitätsgesetzgebung, Geschichte u. Bibliographie der Pharmazie.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Joaquín Laudo: *Topogr. Anatomie u. operat. Medizin.*
Federico Hortsmán y Cantos: *Anatomie.*
Francisco Millán: *Anatomie.*
José L. Yarini: *Anatom. Technik u. prakt. Uebungen in Histologie u. Histochemie.*
Antonio M. Gordón: *Physiologie u. Geschichte der Medizin.*
Luis María Cowley: *Hygiene u. med. Statistik.*
Domingo F. Cubas: *Allgemeine Pathologie.*
Rafael A. Cowley: *Therapie, mat. medica u. Rezeptirkunde.*
Rafael Mollá: *Chir. Pathologie.*
Felipe F. Rodríguez: *Histologie und Histochemie.*
Manuel V. Bango: *Chir. Klinik.*
Raimundo de Castro: *Medizin. Klinik.*
Gabriel Casuso y Roque: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Pablo Valencia: *Geburtshülfl. Klinik.*
Antonio Jover y Puig: *Kinderheilkunde.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Antonio Prudencio López: *Verfassungs- und Verwaltungsrecht und jurist. Literatur.*
Juan Bautista Hernández Barreiro: *Röm. Recht.*
Leopoldo Víctor Berriel: *Span. u. allg. Civilrecht u. Civilpros.*
Eduardo Alvarez Cuervo: *Span. u. allgem. Civilrecht u. Civilprozess, Rechtsphilosophie.*
Juan F. O'Farril: *Span. Rechtsgeschichte u. Institutionen des Privatrechts.*
José Antonio González Lanuza: *Strafrecht.*
Francisco Campos: *Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Kirchenrecht.*
José María Carbonell y Ruiz: *Prozessrecht.*
Santiago Terán y Pujol: *Kirchenrecht und kirchl. Disziplin.*
Vicente Justiz y Portuondo: *Polit. Ökonomie, Statistik u. Elemente d. Finanzwissenschaft.*
José María Céspedes: *Institutionen d. öff. u. Naturrechts.*
Anton. Sánchez de Bustamante. *Völkerr. u. Gesch. d. Verträge.*
José Antolín del Cueto y Pazos: *Handelsrecht.*

BIBLIOTHEK.

Bestand: ca. 3000 Werke in 10000 Bänden. Vorstand: Abwechselnd die Professoren.

Haverford (Penn., Ver. St.)

HAVERFORD COLLEGE OBSERVATORY (Sternwarte).
Direktor: Wm. H. Collins.

HAVRE s. LE HAVRE.

Heidelberg (Baden, Deutschland).

GROSSHERZ. RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT (1386).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 295.

JAHRESHAUSHALT (nach dem Voranschlage der allgem. badischen Staatsverwaltung 1892/93 — 2jähr. Budgetperiode).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Staatsdotation	ℳ 661000	Gehälter d. Professoren und Beamten u. persönliche Ausgaben . .	ℳ 435151
Wohnungsgeld	43206	Sächl. Ausgaben (Unterhaltung der Gebäude, Heizung etc.	39143
Zuschüsse aus Stiftungen	4576	Universitätsinstitute . .	258536
Mietzinse	5880		
Sporteln, Immatrikulationsgebühren etc. . .	16640		
Sonstige Einnahmen . .	1528		
	ℳ 732830		ℳ 732830

Die VERFASSUNG der Universität ist im allgemeinen gleich der der übrigen deutschen Universitäten (s. Min. II. Jahrg. Einleit. S. 1 ff.). Rektor der Universität ist der jedesmalige Grossherzog von Baden, die Verwaltung leitet der jährlich von dem *grossen Senat* gewählte *Prorektor*, der sein Amt am 15. März antritt. Das Dekanat wechselt am 1. Oktober. Der *engere Senat* besteht aus dem Prorektor, Exprorektor, den 5 Dekanen und 2 gewählten ordentlichen Professoren. Beisitzer in Disziplinarsachen ist der Universitäts-Amtmann. Die Rechtsverhältnisse der Professoren und ihrer Hinterbliebenen sind durch das badische Beamtengesetz vom 24. Juli 1888 geregelt (Wittwenpension 30% des Einkommensanschlages, Waisengeld $^2/_{10}$ bis $^4/_{10}$ des Wittwengeldes). Die besondere akademische Gerichtsbarkeit ist seit 1868 aufgehoben.

Weibliche Studierende werden nur in der nat.-math. Fakultät versuchsweise zugelassen.

Zur Erlangung des *Doktorgrades* wird in der juristischen Fakultät an Stelle der Dissertation eine lateinische oder deutsche Bearbeitung zweier vom Dekan zu gebender Texte verlangt. In den übrigen Fakultäten ist eine zu druckende Dissertation erforderlich.

GEBÜHREN. *Immatrikulation*: 12.60 ℳ, wenn der Besuch einer anderen Universität vorangegangen ist, sonst 20 ℳ. Abgangszeugnisse 4.60 ℳ. *Doktor-Promotion*: theologische Fakultät (Lizentiat) 300 ℳ, juristische 492 (70 ℳ zurück, wenn Dissertation eingeliefert wird), medizinische 374, philosophische 350, nat.-math. 350 ℳ. Pflichtexemplare der Dissertation: 200. *Habilitation als Privatdozent*: für in Heidelberg Promovierte 32 ℳ, für andere 42,50 ℳ. Colloquium (für nicht in Heidelberg Promovierte): medizinische Fakultät 170, philosophische und nat.-math. 303 ℳ. Die Habilitationsschrift ist in 200 Exemplaren einzuliefern.

Beginn der akademischen Lehrkurse: Mitte April und Mitte Oktober.

Hörerzahl 973 (65 Theol., 302 Jur., 249 Med., 357 Philos.) + 121 Zuhörer = 1094 (S.-S. 1893: 1282).

Derzeit. Prorektor: Prof. Dr. Erb (15. März 1893 bis 15. März 1894).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Ernst Otto Adalbert Merx: *Alttestamentl. Exegese.*
Karl Holsten: *Neutest. Exegese.*
Adolf Hausrath: *Kirchengesch.*
Heinrich Bassermann: *Prakt. Theologie.*
Ludwig Lemme: *System. Theol.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Johann Jakob Kneucker: *Alttestamentl. Exegese u. semit. Sprachen.*

PRIV.-DOZENT:

Georg Grützmacher: *Kirchengeschichte.*

[illegible] Bakteriol.

[illegible] Augenheilkunde

[illegible] Chirurgie.

[illegible] Anatomie.

[illegible] Innere Medizin.

[illegible] Pharmakol.

[illegible]

[illegible] Chirurgie.

[illegible]

[illegible] PHISCHE FAKULTÄT.

[illegible] Staatswissensch.

[illegible] Philosophie.

[illegible] Gesch.

[illegible]

[illegible] Philologie.

[illegible] Philo-

[illegible] Vergleich.

[illegible] Klass.

[illegible] Deutsche Phi-

[illegible] Phi-

[illegible] Alte

[illegible] Orient.

[illegible]

Karl [illegible]: *Epigraphik und Archäologie.*

Hon.-Professoren:

Gustav Uhlig: *Pädagogik.*

Wilhelm Ihne: *Engl. Philologie.*

August Eisenlohr: *Aegyptolog.*

Ausserord. Professoren:

Salomon Lefmann: *Vergleich. Sprachforschung.*

Otto Heinr. Gotthold Caspari: *Philosophie.*

Emanuel Leser: *Nationalökon.*

Clemens Friedrich Meyer: *Deutsche Philologie.*

Samuel Brandt: *Klass. Philol.*

Hans Scherrer: *Geschichte und Staatswissensch.*

Arthur Kleinschmidt: *Gesch.*

Koch: *Geschichte.*
reih. v. Waldberg: *Deut. Literatur.*
l Heyck: *Geschichte.*
chick: *Engl. Philologie.*
nn Wunderlich: *Deut. Philologie.*

OZENTEN:
Freih. v. Reichlin-Mel-g: *Philosophie.*
g Sütterlin: *Vergleich. chforschung.*
rd Kahle: *Deutsche Phil.*
Waag: *Dtsch. Philolog.*
:
: Schneegans: *Roman. chen.*

RWISSENSCHAFTLICH-EMATISCHE FAKULTÄT.

OFESSOREN:
önigsberger: *Mathem.*
Quincke: *Physik.*
Meyer: *Chemie.*
Pfitzer: *Botanik.*
Stengel: *Landwirtsch.*
Harry Ferdinand Rosen-h: *Mineralogie u. Geolog.*
Bütschli: *Zoologie und ontologie.*

HON.-PROFESSOREN:
Moriz Cantor: *Mathematik.*
Julius Wilhelm Brühl: *Chemie.*
August Horstmann: *Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
August Friedrich Borntträger: *Pharmazeut. Chemie.*
Friedrich Eisenlohr: *Mathem.*
Adolf Schmidt: *Geologie.*
Eugen Askenasy: *Botanik.*
Ludwig Koch: *Botanik.*
Achilles Andreae: *Paläontolog. und Geologie.*
Hermann Schapira: *Mathem.*
Friedrich Krafft: *Chemie.*
Karl Koehler: *Mathematik.*
Paul Jannasch: *Analyt. Chemie.*
Ludwig Gattermann: *Chemie.*
Alfred Osann: *Mineralogie.*
Paul Jacobson: *Chemie.*
Viktor Goldschmidt: *Mineral.*
Max Wolf: *Astronomie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Karl Auwers: *Chemie.*
Emil Knövenagel: *Chemie.*
Vlad. Ševiakov: *Zoologie.*
R. Freihr. v. Erlanger: *Zoolog.*
Paul Samassa: *Zoologie.*
Georg Landsberg: *Mathemat.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

-protest. theolog. Seminar.
)6): Prof. Bassermann.
Seminar. (ℳ 1200): Die or-Profess. d. jurist. Fakult.
...sensch. Seminar. (ℳ 514):
... u. Prof. Jellinek.
...ar. (ℳ 2400): Prof.
... Prof. Schöll.
... Seminar. (ℳ 1000):
... se und Prof. Neu-
...eminar. (ℳ 600): Prof.
...mann u. Prof. Erd-
...rffer.
...ysik. Seminar. (ℳ 900):
...enigsberger u. Prof.
...se.
Institut. (ℳ 2600): Prof. v.
...
...Krankenhaus: (ℳ 100 000).
... Klinik. (ℳ 500): Prof. Erb.
...linik. Dir.: Prof. Czerny.
...linik. Dir.: Prof. Leber.
...inik. (ℳ 40 000): Prof. Krae-
...

Frauenklinik. (ℳ 20 000): Prof. Kehrer.
Medizin. Poliklinik. (ℳ 900): Prof. Vierordt.
Institut für gerichtliche Medizin. (ℳ 260): Prof. Knauff.
Hygienisches Institut. (ℳ 1500): Prof. Knauff.
Institut für Ohrenkranke. (ℳ 580): Prof. Moos.
Anatomisches Institut. (ℳ 6700): Prof. Gegenbaur.
Patholog.-anatom. Instit. (ℳ 3600): Prof. Arnold.
Physiolog. Institut. (ℳ 6000): Prof. Kühne.
Pharmakolog. Institut. (ℳ 2200): Prof. v. Schroeder.
Physikalisches Insti... (...): Prof. Quincke.
Chemisches Laborat...: Prof. V. Meyer.
Zoolog. Institut (...: Bütschli.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Ernst Immanuel Bekker: *Röm. Recht.*
Rudolf Heinze: *Strafrecht und Kirchenrecht.*
Otto Karlowa: *Röm. Recht.*
Richard Schröder: *Deutsches Recht.*
Georg Meyer: *Staatsrecht und Rechtsgeschichte.*
Heinrich Buhl: *Römisch. Recht, Civilprozess u. franz. Recht.*
Georg Jellinek: *Staatsrecht, Völkerrecht und Politik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Hermann Strauch: *Jur. Encyklopädie u. Rechtsphilosophie.*
Arthur v. Kirchenheim: *Oeff. Recht.*
Caesar Barazetti: *Handels- u. Wechselrecht, franz. Civilrecht, Röm. u. Reichs-Civilprozess, Vertheidigungslehre, Intern. Privatrecht, Pandekten-Rep.*

PRIV.-DOZENT:
Tit. auss.-ord. Prof. Alfred Seng: *Franz. Civilrecht u. Civilproz*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Gegenbaur: *Anatomie.*
Willy Kühne: *Physiologie.*
Julius Arnold: *Path. Anatomie und allgem. Pathologie.*
Vincenz Czerny: *Chirurgie.*
Ferdinand Adolf Kehrer: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Theodor Leber: *Augenheilkund.*
Wilhelm Erb: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Emil Kraepelin: *Psychiatrie.*
Oswald Vierordt: *Spez. Pathol. und Therapie.*
Waldemar v. Schröder: *Pharmakologie.*
Franz Knauff: *Hygiene und gerichtl. Medizin.*

HON.-PROFESSOR:
Salomon Moos: *Ohrenheilkunde.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Zach. Hugo Oppenheimer: *Inn. Medizin.*
Hermann Lossen: *Chirurgie.*
Anton Stanislaus Jurasz: *Laryngoskopie.*
August Ewald: *Histologie.*
Fritz Bessel-Hagen: Chirurgie.
Josef Hoffmann: *Inn. Medizin.*
Wilhelm Fleiner: *Inn. Medizin.*
Fr. Maurer: *Anatomie.*
Paul Ernst: *Hygiene, Bakteriol.*

PRIV.-DOZENTEN:
Leopold Weiss: *Augenheilkunde*
G. Benno Schmidt: *Chirurgie.*
H. Klaatsch: *Anatomie.*
Max Dinkler: *Innere Medizin.*
Rudolf Gottlieb: *Pharmakolog.*
E. Cramer: *Hygiene.*
Julius Schottländer: *Gynäkol.*
Karl Kaiser: *Physiologie.*
Max Jordan: *Chirurgie.*
Leopold Fischer: *Psychiatrie.*
Eugen v. Hippel: *Augenheilk.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Knies: *Staatswissensch.*
Kuno Fischer: *Philosophie.*
Eduard Winkelmann: *Gesch.*
Bernhard Erdmannsdörffer: *Geschichte.*
Erwin Rohde: *Klass. Philologie.*
Fritz Schöll: *Klassische Philologie.*
Hermann Osthoff: *Vergleich. Sprachforschung.*
Friedrich Karl v. Duhn: *Klass. Archäologie.*
Wilhelm Braune: *Deutsche Philologie.*
Fritz Neumann: *Roman. Philologie.*
Alfred v. Domaszewski: *Alte Geschichte.*
Rudolf Ernst Brünnow: *Orient. Philologie.*

ORD. HON.-PROFESSOR:
Karl Zangemeister: *Epigraphik und Archäologie.*

HON.-PROFESSOREN:
Gustav Uhlig: *Pädagogik.*
Wilhelm Ihne: *Engl. Philologie.*
August Eisenlohr: *Aegyptolog.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Salomon Lefmann: *Vergleich. Sprachforschung.*
Otto Heinr. Gotthold Caspari: *Philosophie.*
Emanuel Leser: *Nationalökon.*
Clemens Friedrich Meyer: *Deutsche Philologie.*
Samuel Brandt: *Klass. Philol.*
Hans Scherrer: *Geschichte und Staatswissensch.*
Arthur Kleinschmidt: *Gesch.*

Adolf Koch: *Geschichte.*
Max Freih. v. Waldberg: *Deutsche Literatur.*
Eduard Heyck: *Geschichte.*
Josef Schick: *Engl. Philologie.*
Hermann Wunderlich: *Deutsche Philologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Kuno Freih. v. Reichlin-Meldegg: *Philosophie.*
Ludwig Sütterlin: *Vergleich. Sprachforschung.*
Bernhard Kahle: *Deutsche Phil.*
Albert Waag: *Dtsch. Philolog.*

LEKTOR:
Fr. Ed. Schneegans: *Roman. Sprachen.*

NATURWISSENSCHAFTLICH-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Leo Königsberger: *Mathem.*
Georg Quincke: *Physik.*
Victor Meyer: *Chemie.*
Ernst Pfitzer: *Botanik.*
Adolf Stengel: *Landwirtsch.*
Karl Harry Ferdinand Rosenbusch: *Mineralogie u. Geolog.*
Otto Bütschli: *Zoologie und Paläontologie.*

HON.-PROFESSOREN:
Moriz Cantor: *Mathematik.*
Julius Wilhelm Brühl: *Chemie.*
August Horstmann: *Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
August Friedrich Bornträger: *Pharmazeut. Chemie.*
Friedrich Eisenlohr: *Mathem.*
Adolf Schmidt: *Geologie.*
Eugen Askenasy: *Botanik.*
Ludwig Koch: *Botanik.*
Achilles Andreae: *Paläontolog. und Geologie.*
Hermann Schapira: *Mathem.*
Friedrich Krafft: *Chemie.*
Karl Koehler: *Mathematik.*
Paul Jannasch: *Analyt. Chemie.*
Ludwig Gattermann: *Chemie.*
Alfred Osann: *Mineralogie.*
Paul Jacobson: *Chemie.*
Viktor Goldschmidt: *Mineral.*
Max Wolf: *Astronomie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Karl Auwers: *Chemie.*
Emil Knövenagel: *Chemie.*
Vlad. Ševiakov: *Zoologie.*
R. Freihr. v. Erlanger: *Zoolog.*
Paul Samassa: *Zoologie.*
Georg Landsberg: *Mathemat.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Evang.-protest. theolog. Seminar. (*M* 6266): Prof. Bassermann.
Jurist. Seminar. (*M* 1200): Die ordentl. Profess. d. jurist. Fakult.
Staatswissensch. Seminar. (*M* 514): Prof. Knies u. Prof. Jellinek.
Philolog. Seminar. (*M* 2400): Prof. Rohde und Prof. Schöll.
German.-roman. Seminar. (*M* 1000): Prof. Braune und Prof. Neumann.
Historisches Seminar. (*M* 600): Prof. Winkelmann u. Prof. Erdmannsdörffer.
Mathem.-physik. Seminar. (*M* 900): Prof. Koenigsberger u. Prof. Quincke.
Archäol. Institut. (*M* 2600): Prof. v. Duhn.
Akadem. Krankenhaus: (*M* 100 000).
Medizin. Klinik. (*M* 500): Prof. Erb.
Chir. Klinik. Dir.: Prof. Czerny.
Augenklinik. Dir.: Prof. Leber.
Irrenklinik. (*M* 40 000): Prof. Kraepelin.
Frauenklinik. (*M* 20 000): Prof. Kehrer.
Medizin. Poliklinik. (*M* 900): Prof. Vierordt.
Institut für gerichtliche Medizin. (*M* 260): Prof. Knauff.
Hygienisches Institut. (*M* 1500): Prof. Knauff.
Institut für Ohrenkranke. (*M* 580): Prof. Moos.
Anatomisches Institut. (*M* 6700): Prof. Gegenbaur.
Patholog.-anatom. Instit. (*M* 3600): Prof. Arnold.
Physiolog. Institut. (*M* 6000): Prof. Kühne.
Pharmakolog. Institut. (*M* 2200): Prof. v. Schroeder.
Physikalisches Institut. (*M* 2200): Prof. Quincke.
Chemisches Laborator. (*M* 14 000): Prof. V. Meyer.
Zoolog. Institut (*M* 2400): Prof. Bütschli.

Botanisches Institut. (ℳ 11000): Prof. Pfitzer.
Mineralog.-geolog. Instit. (ℳ 2700): Prof. Rosenbusch.
Modell-Kabinet. (ℳ 600): Prof. Königsberger u. Prof. Quincke.
Landwirtschaftliche Sammlungen. (ℳ 570): Prof. Stengel.

Ausserdem sind für den Unterricht in der Kinderheilkunde ℳ 1500, für die Klinik für Rachen-, Nasen- und Kehlkopfkranke ℳ 1600, für den Unterricht in der Impftechnik ℳ 300, für alte Geschichte ℳ 600 vorgesehen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 300.

Pflichtexemplare erhält die Bibliothek seit 1868 nicht mehr (Gesetz, die Presse betr. vom 2. April 1868).

Der jetzige Gesamtbestand beläuft sich an Handschriften auf 3385 Codices, 2495 Urkunden, 2512 Aktenfaszikel; an Druckwerken: ca. 400000 Bände (mit über 1000 Inkunabeln) und 175000 Dissertationen und Broschüren.

Gedruckte Kataloge: Wilken, Verzeichniss der aus der pfälz. Bibliothek im Vatikan an die Universität Heidelberg zurückgegebenen Handschriften (in dessen Geschichte der ... Heidelb. Büchersammlungen. Heidelberg 1817). Bartsch, Die altdeutschen Handschriften der Univ.-Bibliothek in Heidelberg, Heidelberg 1887. v. Oechelhaeuser, Die Miniaturen der Univers.-Bibliothek zu Heidelberg. I. T. Heidelberg 1887. Die in Rom zurückgebliebenen Handschriften und Druckwerke der Palatina werden verzeichnet in: Bibliotheca Apostolica Vaticana Codicibus manuscriptis recensita jub. Leone XIII. Pont. Max. edita: 1) Codices Manuscripti Palatini Graeci . . ., rec. H. Stevenson senior. Romae 1885. 2) Codices Palatini Latini . . ., rec. H. Stevenson jun., recogn. J. B. de Rossi. T. I. Romae 1886. 3) Inventario dei libri stampati Palatino-Vaticani edito . . . da E. Stevenson giun. vol. I. II, 1. 2. Roma 1886—91.

Jahresaversum der Bibliothek (nach dem Voranschlag 1892/93): 16000 ℳ ohne die Gehälter der Beamten, dazu kommen wechselnde Einnahmen von der Universität aus Immatrikulationen, Promotionen etc.

Die Bibliothek ist während des ganzen Jahres an allen Werktagen geöffnet, und zwar Mittwoch und Samstag von 2—4 (von Mai bis August von 3—5), an den übrigen Tagen von 10—12, für die Univ.-Professoren täglich von 10—12 und 2—4 (bezw. 3—5).

Verliehen wurden im letzten Jahre (Ostern 1892/93): 24151 Bände, darunter 2778 nach auswärts; innerhalb der Bibliothek werden etwa 35000 Bände jährlich benutzt. (Wilken, Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelbergischen Büchersammlungen. Heidelberg 1817. Almanach der Universität Heidelberg für das Jubiläumsjahr 1886, hrsg. v. P. Hintzelmann. Heidelb. 1886. 2. Ausg. 1888.)

Ober-Bibliothekar: Prof. Karl Zangemeister.
Bibliothekare: Prof. J. Wille. P. Hintzelmann.
Ständiger Hülfsarbeiter: Th. Lorentzen. *Volontär:* R. Sillib.

STERNWARTE DES PROF. DR. M. WOLF.

Direktor: M. Wolf, a. o. Prof. an der Universität.

Helgoland (Deutschland).

BIOLOGISCHE ANSTALT. Gegründet: 1891.

Besoldungen ℳ 7800. Wohnungsgeldzuschüsse f. die Beamten ℳ 480 Andere persönliche Ausgaben, wie Remunerationen ℳ 9200. Zur Unterhaltung der Gebäude ℳ 500. Sächliche Ausgaben ℳ 15020. Zur Unterhaltung des Hauptgebäudes und der Nebenanlagen der ehemaligen *Hygiene-Ausstellung* ℳ 8500. — *Direktor:* Prof. Dr. Friedr. Heincke.

Helsingfors (Finland).

KEJSERLIGA ALEXANDERS-UNIVERSITETET I FINLAND.
KEISARILLINEN SUOMEN ALEKSANDERIN-YLIOPISTO.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 302.

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 302.

Publ.: Programme. — Berichte (für je drei Jahre). — Kataloge. — *Finlands Statskalender.* (Die Univers. hat das Monopol, astronomische Kalender zu veröffentlichen).

Lit.: *Åbo universitets lärdomshistoria* von L. W. Fagerlund und R. Tigerstedt (Medizin), A. Liljenstrand (Rechtswiss.), M. G. Schybergsson (Geschichte), H. Råbergh (Theologie). Helsingfors 1890 ff. — Vasenius, *Författningar och beslut rör. Alexanders-univers. 1852—1887.* Helsingf. 1889. — Lagus, *Album studiosorum Academiae Aboensis MDCXL—MDCCCXXVII.* 1. Helsingfors 1891. — Renvall, *Finlands Universitet 1828—90* (Biographisches). 2. Aufl. Helsingfors 1891. — Hjelt, *Den kemiska institutionen 1761—1890.* Helsingfors 1890.

JAHRESHAUSHALT: (ausser dem Krankenhause) Fr. 495000; Gebäude Fr. 2732370, Sammlungen für Fr. 1537700 gegen Feuer versichert (1890). Verschied. Kapitalien zusammen Fr. 2923000. Stip. (für Stud.) über 200, zusammen jährlich Fr. 98800 (ausserdem Kapitalien für künft. Stipendien Fr. 107000).

TAXEN: Kollegiengeld: 2 Stunden in der Woche: Fr. 12, 4 Stunden in der Woche Fr. 24 (die meisten Vorles. unentgeltlich); Studentenexamen: Fr. 40, Kandidaten-, Lizentiaten- und Vorexamen zum Eintritt in die mediz. Fakultät Fr. 39, Lehrer-Kandidat.-Examen Fr. 25 P. 50, Pädagog. Examen Fr. 11 P. 50, Jurist. Staats-Examen Fr. 36 P. 50, Bergs-Examen Fr. 41, Theol. Staats-Examen Fr. 15 P. 50. Promotion zum Magister Fr. 46, Promotion zum Theol.-Doktor Fr. 105 (fürs Diplom Fr. 4 mehr); andere Doktorate Fr. 91 (fürs Diplom Fr. 4 mehr); Ehren-Doktorat Fr. 200.

Beginn des akadem. Jahres: Mitte September.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 1750 (davon 56 weibl.).

Kanzler: Grossfürst Nikolaj Aleksandrovič.
Geschäftsführender Kanzler: General-Lieutenant Woldemar Carl v. Daehn. *Vize-Kanzler:* Johan Philip Freiherr Palmén.
Sekretär des Kanzlers: Theodor Freiherr Bruun (prov.), *des Vize-Kanzlers:* Prof. Karl Johan Lindeqvist (prov.).
Rektor: Karl Gabriel Thiodolf Rein.
Prorektor: Jaakko Oskar Forsman.
Sekretär der Universität: Fredrik Maximilian Schaumann.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Klas August Reinhold Tötterman: *Bibl. Exegese.*
Otto Immanuel Colliander: *Prakt. Theologie.*

ADJUNKTEN:
Sten Edvard Stenij: *Hebräische Sprache.*
Georg Gustaf Alexander Rosenqvist: *Einleit. Wissenschaften.*

ASSISTENT: Karl Adolf Appelberg: *Prakt. Theologie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Jaakko Oskar Forsman: *Strafverfahren u. Rechtsgesch.*
Joël Napoleon Lang: *Nationalökonomie u. Finanzrecht.*
Robert Fredrik Hermanson: *Staatsrecht, Polizeirecht und Kameralwissenschaft.*
Rabbe Axel Freiherr Wrede: *Civilrecht u. röm. Recht.*

ADJUNKT:
Jakob Wilhelm Chydenius.

Allg. Rechtswissenschaft und jurist. Encyklopädie.

AUSSERORD. LEKTOR:
Oskar Favén: *Finn. Sprache.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Konrad Gabriel Hällstén: *Physiologie.*
Johan Wilhelm Runeberg: *Mediz. Klinik.*
Georg August Asp: *Anatomie.*
Ernst Alexander Homén: *Path. Anatomie u. Staatsmedizin.*
Ernst Edvard Sundvik: *Phys. Chemie u. Pharmakologie.*
Gustaf Heinricius: *Geburtshülfe u. Kinderheilkunde.*
Maximus Widekind Freiherr af Schultén: *Chirurg. Klinik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Hugo Östen Leonard Holsti: *Medizinische Klinik.*
Karl Reinhold Wahlfors: *Augenheilkunde.*
Wilhelm Pipping: *Kinderheilk.*
Otto Ingemar Engström: *Gynäkologie.*

DOZENTEN:
Matti Anshelm Äyräpää, *Lehrer der Zahnheilkunde.*
Georg Smirnov: *Syphilis.*
Karl August Lundström: *Syph.*
Gustaf Albert Nordman: *Augenheilkunde.*
Joakim Wilhelm Sucksdorff: *Hygiene.*
Klas Richard Sievers: *Innere Medizin.*
Lars Wilhelm Fagerlund: *Gerichtliche Medizin.*
Adolf Törngren: *Geburtshülfe.*
Artur Rudolf Clopatt: *Kinderheilkunde.*
Joh. Wilh. Hjelmman: *Syphilis.*
Hjalmar Gabriel Freih. v. Bonsdorff: *Chirurgie.*
Frans Ali Bruno Krogius: *Chirurgie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

a) Historisch-philologische Sektion.

PROFESSOREN:
Carl Gustaf Estlander: *Aesthetik u. neuere Literatur.*
Karl Gabriel Thiodolf Rein: *Philosophie.*
Ernst August Strandman: *Orientalische Literatur.*
Johan Richard Danielson: *Allgemeine Geschichte.*
Fridolf Wladimir Gustafsson: *Römische Literatur.*
Ernst Gustaf Freiherr Palmén: *Finnl., russ. u. nord. Gesch.*
Ivar August Heikel: *Griech. Lit.*
Waldemar Ruin: *Pädagogik und Didaktik.*
Arvid Oskar Gustaf Genetz: *Finnisch-ugrische Sprachforschung.*
Emil Nestor Setälä: *Finn. Spr. u. Literatur.*
Viktor Semenov: *Russ. Sprache u. Lit.* (prov.).

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Otto Donner: *Sanskrit und vergleichende Sprachwissensch.*
Axel Olof Freudenthal: *Schwedische Sprache und Literatur.*
Magnus Gottfrid Schybergson: *Allgemeine Geschichte.*
Oskar Emil Tudeer: *Griechische Philologie.*
Eliel Aspelin: *Aesthetik und neuere Literatur.*

DOZENTEN:
Herman Albert Wendell: *Schwedische Sprache und Literatur.*
Johan Jakob Tikkanen: *Aesthetik und Kunstgeschichte.*
Jarl Werner Söderhjelm: *Romanische Philologie.*
Josef Werner Tallqvist: *Statist.*
Carl Gabriel v. Bonsdorff: *Nordische Geschichte.*
Kustavi Grotenfelt: *Finnländ., russische und nord. Geschichte.*
Kaarle Leopold Krohn: *Finn. u. vgl. Volksdichtung.*
Arvid Grotenfelt: *Psychologie.*
Edvard Alexander Westermarck: *Soziologie.*
Knut Hugo Pipping: *Phonetik.*
Knut Leonard Tallqvist: *Assyriologie und semit. Sprachen.*
August Mikael Johnsson: *Pädagogik.*
Julio Nath. Reuter: *Sanskrit u. vgl. indoeurop. Sprachwiss.*
Axel Gabriel Wallensköld: *Roman. Philologie.*
Uno Lorenz Lindelöf: *German. Philologie.*

LEKTOREN:
Bernhard Fredrik Godenhjelm: *Deutsch.*
Olof Edvard Florell: *Englisch.*
Léon Gabriel Biaudet: *Franz.*
Karl Gottfrid Brotherus: *Russ.*
Paavo Emil Cajander: *Finnisch.*
Karl Hugo Bergroth: *Schwed.*

AUSSERORD. LEKTOREN:
Theodor Eberhard Kälm: *Französisch.*
Anton Fredrik Aimberg: *Ungarisch.*

b) Physiko-mathematische Sektion.

PROFESSOREN:
Fredrik Johan Wiik: *Geologie und Mineralogie.*
Karl Selim Lemström: *Physik.*
Edvard Immanuel Hjelt: *Chemie.*
Anders Severin Donner: *Astronomie.*
Edvard Rudolf Neovius: *Math.*
Johan Axel Freih. Palmén: *Zool.*
Fredrik Emil Wolmar Elfving: *Botanik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
August Fredrik Sundell: *Physik.*
Johan Petter Norrlin: *Botanik.*
Odo Morannal Reuter: *Zoologie.*
John Reinhold Sahlberg: *Entomologie.*

DOZENTEN:
Sakari Levänen: *Mathematik.*
Edvard August Wainio: *Botanik.*
August Benjamin Freiherr af Schultén: *Chemie.*
Alfred Oswald Kihlman: *Botan.*
Viktor Theodor Homén: *Physik.*
Ragnar Hult: *Geographie.*
Adolf Ossian Aschan: *Chemie.*
Emil Arvid Stenberg: *Mathem.*
Wilhelm Ramsay: *Geologie und Mineralogie.*
Gustaf Melander: *Physik.*
Axel Henrik Hjalmar Tallqvist: *Mathematik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE*).

Russische Bibliothek (1400 + 1200 Fr.). Soll ein Ex. aller in Russland gedr. russ. Bücher bekommen. Vorst.: Viktor Semenov. Beamten: Karl Gottfrid Brotherus, Jakob Björkqvist.

(*Klass.-*)*Philol. Büchersammlung* (600 Fr.). Vorst.: Fridolf Wladimir Gustafsson.

Allgemein. Krankenhaus in Helsingfors (345000 Fr.): *Med. Abteil.* Vorst.: Johan W. Runeberg.

Path.-Anat. Abteilung. Vorst.: Ernst A. Homén.

Ophthalmol. Abteilung. Vorst.: Karl R. Wahlfors.

Chirurgische Abteilung. Vorst.: Maximus W. F. af Schultén.

Syphilit. Abteil. Vorst.: Georg Smirnov.

Geburtshülfl. Abteilung. Vorst.: Gustaf Heinricius.

Anatomie-Saal (1500 Fr.). Vorst.: Georg A. Asp. Assist.: (prov.) Kristian Axel Freih. v. Alfthan.

Physiol. Laboratorium (1500 Fr.). Vorst.: Konrad G. Hällstén. Laborator: Arth. Rud. Clopatt.

Pathologisch-Anatom. Apparat (3000 Fr.). Vorst.: Ernst A. Homén. Assist.: Lars Wilhelm Fagerlund.

Pharm. Laboratorium (800 Fr.). Vorst.: Ernst E. Sundvik. Ass.: Wilhelm Theodor Löfström.

Chem. Laboratorium (4100 Fr.). Vorst.: Edvard I. Hjelt. Laborator: Hjalmar Modeen (prov.).

Mineralog. Kabinet (1000 Fr.). Vorst.: Fredrik J. Wiik. Ass.: Wilhelm Ramsay.

Astr. Observatorium (1600 Fr.). Vorst.: Andreas S. Donner. Observator: Karl Georg Dreijer.

Physikal. Kabinet (3000 Fr.). Vorst.: Karl Selim Lemström. Assist.: Johan Verner Hummelin (prov.).

Zoolog. Museum (5000 Fr.). Vorst.: Johan A. Fr. Palmén. Gehilfe: Kaarle Mainio Levander.

Zootom. Institut. Vorst.: J. Axel Fr. Palmén. Assist.: Don Arthur Wickström.

Botanischer Garten u. Museum (5900 Fr.). Vorst.: Fredr. E. W. Elfving. Gehilfe: A. Kihlman.

Münzen- und Medaillen-Kabinet (400 Fr.). Vorst.: Prof. K. A. R. Tötterman.

*) Die Dotationen *nach dem Etat von 1875* mit späteren Erhöhungen.

Historisch-ethnograph. Museum (1000 Fr.). Vorst.: Ernst Fr. Palmén.
*Skulpturs*sammlung (300 Fr.; 1888—90 ausserdem zus. 5770 Fr.) Inspektoren: Karl G. Estlander, J. W. Runeberg.
Bibl. des Studentencorps. Bestand 40000 Bände (Jährl. Dotation: 1000 Fr.). Bibliothekar: Werner Meurman.
Ethnographische Sammlungen d. Studentencorps (Jährl. Dotation: 6000 Fr.; Katalog von Schwindt. Helsingfors 1889), Intend.: P. T. Schwindt.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die alte Universitäts-Bibliothek, 1640 gegründet, wurde beim grossen Brande von Åbo (1827) fast vollständig zerstört. Den Grundstock einer neuen Bibliothek bildeten 830 gerettete Bände der alten und die früher an die Stadt Helsingfors geschenkte Bibliothek des gelehrten Juristen und Historikers Calonius. Die Bibliothek wuchs indessen ziemlich schnell: 1837 wurde die Sammlung v. Suchtelens von schwed. Disputationen gekauft, die russ. Regierung schenkte die Alexandersbibliothek (24000 Bde., urspr. um die Mitte des vorigen Jahrh. vom Präsidenten der Petersburger Akademie der Wiss. Korff gesammelt, 1764 von Katharina für den spätern Kaiser Paul gekauft); geschenkt wurde auch die bedeutende Sammlung des Bauern Mats Pohto von älteren finnischen Drucken. Die Bibliothek erhält ein Exempl. aller in Finnland gedruckten und ein Exempl. aller in Russland in nicht-russischer Sprache gedruckten Bücher. Bestand: 170000 Bde., Dotation 18000 Fmk.

Publ.: *Accessionskatalog.*
Bibliothekar: Andreas Wilhelm Bolin.
Vize-Bibliothekar: Gustaf Valfrid Vasenius.
Ord. Amanuensen: Arvid Edvard Hultin. Edvard Alexander Westermarck. Karl Hugo Bergroth.

POLYTECHNISCHES INSTITUT (Polytekniska Institutet).

Das Institut ist aus der 1847 eingerichteten technischen Realschule zu Helsingfors hervorgegangen. Diese Realschulen (auch in Åbo und Vasa errichtet) waren sehr elementarer Art, enthielten noch kein speziell technisches Fach und hatten nur einen einzigen ordentl. Lehrer (nebst Stundenlehrer). In den J. 1859—60 kamen noch vier ord. Lehrer und drei Extralehrer hinzu, seitdem wurde auch in Landmesserei, Kartographie und Nivellierung, mechanischer und chemischer Technologie, Maschinenlehre, Baukunst u. a. Unterricht erteilt. Durch eine Verordnung v. J. 1872 wurde die technische Realschule in eine polytechnische Schule verwandelt mit noch vier Lehrern (für Experimentalphysik, mechan. Technologie, Mineralogie mit Geognosie und russ. Sprache), erhöhten Gehältern und Dotationen für Bibliothek u. Sammlungen; durch eine Verordnung v. J. 1879 erhielt die Anstalt ihren jetzigen Namen und die Organisation, die (mit einigen Erweiterungen) noch besteht. Bis 1886 war indessen für den Eintritt in das Institut nur der Kursus einer vierklassigen Realschule nötig.

Das Institut ist dem Industrieamt (und mittelbar der Finanzexpedition des Senats) untergeordnet. Direktor und Prodirektor werden für je drei Jahre vom Senate bestellt (Extra-Vergütung Fr. 1500). Das Lehrerkollegium soll alljährlich die Lehr- und Stundenpläne der Finanzexpedition zur Bestätigung vorlegen. Die Lehrer werden nach Ausschreibung und auf Vorschlag des Lehrerkollegiums und Gutachten des Industrieamtes vom Oekonomiedepartement des Senates ernannt, als Kompetenz-Forderung gilt für theoret. Fächer Lizentiat*examen, für* prakt.-techn. Fächer entsprechende Studien und prak*tische Wirksamkeit.* Gehälter für ält. Lehrer Fr. 7000, für jüngere

Fr. 5500 mit Fr. 500 Zuwachs nach je 5 und 10 Jahren; »jüngere« Lehrer erhalten bei eingetretener Vakanz Titel und Gehalt der »älteren« Lehrer mit Beibehaltung ihres Faches. Eintrittsbedingung: Studentenexamen oder der vollständige Kursus eines Lyceums oder aber (mit Eintrittsprüfung) der Kursus der nächstobersten Klasse des Lyceums mit Ergänzung in Mathematik und Physik. Das Institut enthält fünf Fachschulen: für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenbau, chemische Technologie und Landmesserei; der Kursus der vier ersten ist vier-, der der letzten zweijährig, der Unterricht des ersten Jahres ist für alle gemeinsam, erst mit dem 2. Jahre tritt Teilung ein. Die Studenten besuchen unter Leitung der Lehrer industrielle Werke und suchen während der Sommerferien oft Beschäftigung bei technischen Arbeiten. Wer den Kursus einer der vier ersten Fachschulen gemacht, hat, findet ohne Studentenexamen an der Universität Zutritt. Lehrzeit: 1. Sept. bis 15. Dez. und 15. Jan. bis 1. Juni. Gebühren pro Semester Fr. 40.

Dotation: Fr. 130850 (davon bes. für 1892—93 Fr. 3200, von den Eleven Fr. 7670).

Jährl. Publ.: *Berichte* (*Redogörelse*), *Programm* und *Katalog*.

Eleven 1892—93: 131 (davon neu eingetreten 54, nach vollständig absolviertem Kursus entlassen 21). In die Zahl sind eingerechnet 9 »Extraeleven« (darunter 3 Frauen). Stipendien 1892-93 zus. Fr. 3101.

Inspektor (und Oberintendant des Industrieamtes): Karl Gustaf Sandmark.

Dirctor: Ernst Edvard Qvist, ält. Lehrer d. chem. Technol.

Prodirektor: Karl Evert Freih. Palmén, ält. Lehrer der darstell. u. projektiv. Geometrie, Extralehrer d. analyt. Geometrie.

Ält. Lehrer (Oberlehrer):
Prof. Rudolf Kolster: *Maschinenbau.*
Prof. Henrik Alfred Wahlforss: *Allg. Chemie.* (Extralehrer *der Mineralogie und Geognosie*).
Karl Fredrik Slotte: *Allgem. u. angewandte Physik.*
Michael Strukel: *Brücken-, Weg- und Wasserbau.*
Robert Hjalmar Mellin: *Reine Mathematik.*
Karl Gustaf Nyström: *Architektur* (Lehrer *d. Kunstgesch.*).
Max Seiling: *Mechan. Technol. und Maschinenbau.*

Jüng. Lehrer:
Karl Emil Holmberg: *Graph. Statist. u. Ingenieurwissensch.*
Onni Alcides Törnqvist: *Baukonstruktionen.*
Axel Henrik Hjalmar Tallqvist: *Mechanik.*
Alfred Gustaf Petrelius: *Praktische Geometrie* (prov.).

Extralehrer:
Karl Eneas Sjöstrand: *Figurenzeichnen und Modellieren.*
Axel Fredrik Tigerstedt: *Metallurgie.*
Josef Julius Mikkola: *Schwed. u. finnische Sprache.*
Graf Alexander Cronhjelm: *Russische Sprache.*
August Leonard Furuhjelm: *Englische Sprache.*
Jarl Werner Söderhjelm: *Französische Sprache.*
Georg Richard Vilhelm Zilliacus: *Deutsche Sprache.*
Ernst Emil Schybergsson: *Nationalökonomie u. industrielle Gesetze.*
Rudolf Immanuel Erenius: *Landmesserei.*
Axel Gottfrid Strömberg: *Elektrotechnik.*
Magnus Edvard Hedengren: *Buchhaltung.*

Sekretär: Karl Edvard Wegelius.

INSTITUTE:

Bibliothek: Bibliothekar K. E. Palmén.
Chem. Laboratorium (Fr. 1000).
Phys. Laboratorium (Fr. 1000).
Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien für wissenschaftl. und prakt. Zwecke (Fr. 1500; Regl. v. 1893).

FINLÄNDISCHE GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

(Finska Vetenskaps-Societeten.)

Gegründet 1838 (das erste Regl. vom Kaiser bestätigt am 21. Mai 1838). Die Gesellschaft besteht aus drei Sektionen: der mathematisch-physischen, der naturgeschichtlichen, der hist.-philologischen. Die Zahl der ordentl. Mitglieder war in jeder Sektion zuerst 10, ist aber seit 1888 in jeder Sektion 15. Sowohl ordentliche Mitglieder, wie Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag von zwei Mitgliedern, und nachdem sich die betr. Sektion über den Vorschlag geäussert, von der Gesellschaft gewählt. Der Vizepräsident jedes Jahres wird im folgenden Jahr ohne neue Wahl Präsident der Gesellschaft. Die Gesellschaft versammelt sich, ausser in den drei Sommermonaten, am ersten Montag jedes Monats; ihr Festtag ist der Geburtstag Alexanders II., am 29. April. Im Jahre 1881 wurde das frühere magnet.-meteorolog. Observatorium der Universität unter die Aufsicht der Gesellschaft gestellt (»Finska vetenskaps-societetens meteorologiska Centralanstalt«); dessen Direktor wird vom Kaiser nach Vorschlag der Gesellschaft und Gutachten der mathem.-phys. Sektion ernannt (Gehalt 6500 Fr. und freie Wohnung mit zwei Zugaben von 750 Fr. nach 5- und 10jähriger Amtsleistung). Das 1841 errichtete mechanische Institut wurde im Jahre 1883 ebenfalls der Gesellschaft untergeordnet (Dotation 2500 Fr.). Die Gesellschaft nahm an den internation. Polarbeobachtungen 1882—84 teil, in der Station Sodankylä wurde durch die Versuche von Lemström die elektr. Natur des Nordlichts bewiesen. Die Gesellschaft wählt zwei Mitglieder der 1884 errichteten archäologischen Kommission. Seit 1874 geniesst die Gesellschaft von der Krone eine jährliche Unterstützung von Fr. 13000. Katalog der Bibliothek von Moberg 1881 (10000 Bände).

Publ.: *Acta societatis scientiarum fennicae* seit 1840 (Bd. I. 1842). — *Öfversigt af förhandl.* (Sitz.-Ber., seit 1838; *I, 1853).* — *Bidr. till kännedom af Finlands natur och folk,* seit 1858. — Gesch.: *Arppe, Finska vet.-societeten 1838—1888,* Helsingfors 1888.

Ständ. Sekretär: Oberdir. Lorentz Leonhard Lindelöf.
Bibliothekar: Prof. K. Adolf Moberg.

METEOROLOGISCHE CENTRALANSTALT (1888: 30000 Fr.).

Publ.: *Observations* (seit 1882).

Direktor: Frans Karl Otto August Ernst Biese. — *Assistent:* Axel Ossian Anders Heinrichs. — *Amanuens.:* Karl Emil Johansson

---

FINNISCHE LITERATURGESELLSCHAFT.

(Suomalaisen Kirjallisuuden Seura.)

Gegr. 1831 unter Mitwirkung von Elias Lönnrot, um den Gebrauch der finn. Sprache und die Entwicklung einer finnischen Literatur zu fördern. Sie sammelt Erzeugnisse der finn. Volksdichtung, veröffentlicht Bücher für das Volk und wissenschaftliche Arbeiten in allen Fächern, sendet auch Stipendiaten zur Aufzeichnung der Volkspoesien, des Volksglaubens etc. aus. Die Sammlungen der Gesellschaft an epischen und lyr. Liedern, Volkssagen, Aberglauben u. dgl. dürften die reichsten in der Welt sein. Ihre Jahresfeier wird am Todestage Porthan's, dem 16. März, abgehalten. Sie besass Ende 1889 in verschiedenen Fonds Fr. 329162. (Grössere Schenkungen: des Bäckers Blomberg *Fr. 106375,* des Kammerrates Rabbe Fr. 56009 des Kaufmanns Ahlgren *Fr. 185913).*

JAHRESHAUSHALT 1889:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus der Staatskasse .	Fr. 10000	Honorare	Fr. 12393
Vom Kaiser	» 1200	Druckkosten	» 20206
Vom Bücherverlage .	» 20283	Beamten, Miete u. dgl.	» 5743
Renten	» 8339	Verschiedenes . . .	» 2138
Verschiedenes . . .	» 658		
	Fr. 40480.		Fr. 40480.

Zuwachs der Bibl. (1889): 400 Bde., des Archivs 126 Nr.

Publ.: *Suomi* (43 Bde., 1842—90); *Toimituksia* (Werke aus allen Wissenschaften) bis 1891: 75 Bde.

Gesch.: *Palmén, L'oeuvre demi-séc. de la Soc. de litt. finnoise, 1882.*

Präsident: Senator Georg Zacharias Yrjö-Koskinen. — *Vize-Präsident:* Karl Gabriel Thiodolf Rein. — *Sekretär:* Frans Wilhelm Rothsten. — *Archivar:* Axel August Granfelt. — *Bibliothekar:* Kustavi Grotenfelt.

SCHWEDISCHE LITERATURGESELLSCHAFT.
(Svenska Litteratur-sällskapet i Finland).

Gegründet 1885 mit der Aufgabe, die schriftlichen Zeugnisse für die Entstehung und Entwickelung der schwedischen Kultur in Finland zu veröffentlichen, die Untersuchung der schwedischen Mundarten, den richtigen Gebrauch der schwedischen Sprache und die literar. Thätigkeit in dieser Sprache in Finland zu fördern. Die Jahresfeier wird am 5. Febr., dem Geburtstage Runebergs, abgehalten. Die Gesellschaft sendet Stipendiaten zur Erforschung von Mundarten, Volksliedern, Sagen u. dgl. aus und verteilt jährlich einen Längmanschen Preis von Fr. 3000 und einen eigenen von Fr. 2000 (für literar. Verdienste abwechselnd auf dem Gebiete der Geschichte, der schwed. Sprachforschung und der schönen Literatur). Kapital Ende 1892: Fr. 172145 (darunt. die Höckertsche Dotation von Fr. 80000; Jahresbeitrag der Mitglieder Fr. 10).

JAHRESHAUSHALT 1892:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Renten	Fr. 8032	Preise	Fr. 5000
Jahresbeiträge	» 8620	Honorare, Stipend. u. dgl.	» 4690
Aus dem Längmanschen Fond	» 3333	Druckkosten	» 6527
Bücherverlag	» 207	Verschiedenes	» 3975
	Fr. 20192.		Fr. 20192.

Publ.: *Skrifter* (24 Bde., 1885—93), darin auch »*Förhandlingar och* [kleinere] *Uppsatser*«. 7 Bde.

Präsident: Prof. Carl Gustaf Estlander. — *Vize-Präsident:* Prof. Axel Olof Freudenthal. — *Sekretär:* Carl Synnerberg. — *Archivar:* Elis Lagerblad.

STATISTISCHES CENTRALBUREAU (Statistiska Centralbyrån).

Nach der Trennung Finlands von Schweden wurde die Fortsetzung des »Tabellenwerkes« der Kammerexpedition des Senates übertragen. Die von der Expedition hergestellten Uebersichten wurden in der offiziellen Zeitung veröffentlicht, von den Uebersichten abgesehen blieben jedoch die statist. Materialien in den Archiven liegen. Erst 1865 wurde ein statist. Bureau eingerichtet, bis 1870 auf provisorischem Fuss. Die jetzige Organisation datiert v. J. 1884. Der Direktor wird auf Vorschlag des Ökonomiedepartements des Senates vom Kaiser ernannt. Das Bureau hat zunächst die Bevölkerungsstatistik zu bearbeiten,

giebt aber auch periodische Berichte über Handel u. Seefahrt des Grossfürstentums, Landbau u. (jedes 5. Jahr) eine allg. Uebersicht des ökonom. Zustandes des Landes heraus. Jahreshaushalt Fr. 38900 (Gehalt des Direktors Fr. 11000, des ersten Aktuars Fr. 6000, der übrigen Fr. 4500.

Publ.: *Bidrag till Finlands officiela Statistik* u. *Suomenmaan wiralinen tilasto* (20 Serien), *Statistisk Årsbok* (11 H. bis 1890).

Direktor: Anders Johan Adolf Boxström.

Aktuare: August Gideon Fontell. Johan Viktor Segerstråle. August Wilhelm Ervasti. August Johannes Hjelt.

GEOLOGISCHE KOMMISSION.

Durch ein kais. Reskript vom Jahre 1864 wurde dem Bergamte zur Pflicht gemacht, die geologischen und geognostischen Verhältnisse des Landes zu erforschen und geologische Karten zu veröffentlichen. Die Arbeit ging aus Mangel an Mitteln sehr langsam und wurde mehrmals abgebrochen (bis 1880 waren etwa 800 Quadratkilometer untersucht worden). Im Jahre 1885 wurde die geolog. Kommission eingesetzt, deren Direktor und Geologen auf Antrag der Industriedirektion vom Senate angestellt werden. (Gehälter für den Direktor Fr. 6000, für die Geologen und den Ingenieur Fr. 4000). Die Karten werden im Maasstab 1 : 100000 ausgearbeitet und im Maasstab 1 : 200000 veröffentlicht.

JAHRESHAUSHALT (1889): Fr. 28700.

Direktor: Karl Adolf Moberg (prov.).

Geologen: Jakob Johannes Sederholm, Gustaf Benjamin Frosterus. — *Ingenieur:* Viktor Ludvig Åkerblom.

STAATSARCHIV (Finlands Statsarkiv).

Den Grundstock des Archivs bilden die Akten (Grundbücher, Rechnungen u. sonstiges Finland berührendes Material, aus den Jahren 1265—1807), die, dem Art. 12 des Friedensschlusses von Fredrikshamn zufolge, von dem schwed. Kammerarchiv und andern schwed. Archiven 1810 ausgeliefert wurden. Von den spätern Bereicherungen waren besonders bedeutend: 600 Bde. aus dem Archiv des Justizministeriums zu Moskau aus der Zeit 1316—1798, das Wiborg'sche Land (und ganz Finland 1713—21, 1742—43) betreffend, weitere 230 Bände aus dem schwed. Kammerarchiv (aus den Jahren 1540—1807), die Protokolle der Bezirksgerichte bis 1750 (aus den Archiven der Hofgerichte), die Akten des finländ. Staatssekretariats zu Petersburg 1808—1825, Gottlunds, Grönblads, Waaranens, Furuhjelms und Bomanssons Sammlungen von Original-Dokumenten und Abschriften (die Gottlundsche 5000 Dokumente enthaltend, für Fmk. 20000 gekauft). Im neueren Archiv befinden sich öffentliche Rechnungen und Akten aus der Zeit nach 1809. Bis 1869 führte das Archiv den Titel »Archiv des kais. Senates«, und ein Beamter des Senates fungierte als Archivar. Die jetzt geltende Instruktion datiert von 1892. Jetziger Umfang etwa 4800 Meter. JAHRESHAUSHALT: Fr. 28900.

Ord. Gehälter: für den Staatsarchivar Fr. 9000, die Aktuare Fr. 4000—6500. Das Archiv ressortiert von der Civilexpedition des Senates.

Archivar: Reinhold Theodor Hausen.

Aktuare: Johan Wilhelm Ruuth, Theodor Svanström.

Heréný (Ungarn).

ASTRO-PHYSIKAL. OBSERVATORIUM.

Besitzer: E. de Gothard.

Hermannstadt (Österreich-Ungarn, Siebenbürgen).

ARCHIV DER STADT UND DER SÄCHSISCHEN NATION.

Das bedeutendste Archiv Siebenbürgens enthält 1800 Urkunden von 1290—1526, mehr als 5000 Urkunden von 1527—1700, Akten des Hermannstädter Magistrats von 1701 an, des Komitats von 1784—1790, der sächs. Nationsuniversität von 1790—1849, Protokollbücher von 1522—1849 (Magistrat, sächs. Nations-Universität, sächs. Nationalbuchhaltung), Rechnungsbücher der Stadt und des Stuhls Hermannstadt, der sächs. Universität von 1494—1497 und 1504—1758, Handschriften üb. siebenbürg. Geschichte, Repertorien u. Gesetzbücher.

Zimmermann, Das Archiv der Stadt Hermannstadt u. der sächs. Nation. Hermannstadt 1887.

Tägl. geöffnet: Apr.—Sept. 8—1, Okt.—März 9—12 u. 3—5 U. Erlaubnis zur Benutzung erteilt d. Archivar. Versendung v. Archivalien unzulässig.

Archivar: Franz Zimmermann.

Hohenheim (Württemberg, Deutschland).

KÖNIGLICHE LANDWIRTSCHAFTLICHE AKADEMIE (1818).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 309.

VERFASSUNG. Nach der Organisation von 1865 (erweitert 1883) untersteht die landwirtschaftliche Akademie der unmittelbaren Aufsicht des K. Ministeriums für das Kirchen- und Schulwesen. Die nächste Verwaltung des Gesamtinstituts und der Akademie besorgt der Direktor, zugleich ordentlicher Professor der Landwirtschaft, welcher bezüglich der Akademie teils selbständig, teils in Verbindung mit dem Lehrerkonvent der Akademie thätig ist. Letzterer besteht (einschliesslich des Direktors) aus 10 ordentlichen Professoren und 2 weiteren Mitgliedern aus der Zahl der anderen Lehrer und Beamten. Direktor und ordentliche Professoren haben dieselbe Rangstufe, wie die entsprechenden Stellen der Universität. Im Unterricht wirken ausserdem 9 Hülfslehrer und 3 Assistenten.

JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat für 1893/94):

Einnahmen.		Ausgaben.	
1. Ordentliche.		Besoldung., Kanzleikosten, Dispositionsfonds etc. .	ℳ 74499
Unterrichts-u Wohnungsgelder der Studierenden, Leist. d. Gutswirtschaft u. einiger ander. Institute	ℳ 43570	Lehrmittel	20534
Staatszuschuss . . .	108150	Instruktionsreisen u. Exkursionen	1316
	ℳ 151720	Druckkosten, Mobiliar, Beleuchtung, Heizung etc.	16984
2. Ausserordentliche.		Ackerbauschule	7917
Zu Meliorationen in der Gutswirtschaft und baulichen Reparaturen . .	ℳ 16928	Gartenbauschule	1800
		Praktische Kurse	1000
		Landw.-chem. Versuchsst.	13650
		Samenprüfungsanstalt . .	3580
		Maschinenprüfungsanstalt	1400
		Technologisches Institut .	9040
	ℳ 168648		ℳ 151720

AUFNAHME. Die Studierenden der Akademie sind entweder ordentliche oder ausserordentliche. Ausserdem werden Hospitanten zugelassen. Um als ordentlicher Studierender an der Akademie aufgenommen zu werden, wird erfordert: 1. in der Regel das zurückgelegte 18. Lebensjahr; 2. bei solchen, welche noch nicht selbständig sind, Nachweis der

elterlichen oder vormundschaftlichen Einwilligung zum Besuche der Akademie, andernfalls Nachweis der Selbständigkeit; 3. ein Ausweis über die bisherige Laufbahn des Aufzunehmenden (event., bei vorausgehendem Besuch einer Universität oder ähnlichen Anstalt, das Abgangszeugnis derselben); 4. Der Besitz der erforderlichen wissenschaftlichen Vorbildung, nämlich mindestens der Nachweis der Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst; bei Ausländern der Nachweis einer entsprechenden Schulbildung. Solche, welche der Bedingung 4 nicht entsprechen können, können unter gewissen Voraussetzungen als *ausserordentliche* Studierende aufgenommen werden. Die Zulassung als Hospitant erfolgt nur für kürzere Zeit als ein Semester.

GEBÜHREN. Inskription frei. Für Unterricht und Wohnung Nichtwürttemberger im I. und II. Semester je ℳ 250, vom III. Semester ab ℳ 175 für jedes Semester; Württemberger ℳ 90 für jedes Semester; von sämtlichen Studierenden für Bedienung in der Akademie im Wintersemester ℳ 21.25, im Sommersemester ℳ 15. Hospitantentaxe: für Nichtwürttemberger täglich ℳ 2, für Württemberger täglich ℳ 1. Für Benutzung des Museums und der dort aufgelegten wissenschaftlichen, politischen und Unterhaltungsschriften pro Semester ℳ 4. Praktikantengebühr im chemischen Laboratorium pro Semester ℳ 8.

Beginn der Semester: 15. Oktober und 15. April.

Hörerzahl: 112.

Direktor: Otto von Vossler, Prof. und I. Lehrer der Landwirtschaft.

Der Lehrerkonvent der Akademie besteht ferner aus den Professoren:

Emil v. Wolff: *Agrikulturchemie.*
Wilhelm Zipperlen: *Veterinärwissenschaften.*
Friedr. Nies: *Geol. u. Mineralogie.*
Ernst Heitz: *Volkswirtschaftsl.*
Ernst Valentin Strebel: *Landwirtschaft (Pflanzenbau).*
Oskar Kirchner: *Botanik.*
Paul Behrend: *Chemie und Technologie.*
Hermann Sieglin: *Landwirtschaft, Tierproduktion.*
Karl Mack: *Physik, Geodäsie, Meteorologie.*
Oberförster Eugen Romberg: *Forstwissenschaft.*

HÜLFSLEHRER.

Dr. Alfred Zeller, Akademiesekretär: *Rechtskunde.*
Prof. Dr. Klunzinger in Stuttgart: *Zoologie.*
Prof. Baurat Stahl in Stuttgart: *Landwirtsch. Baukunde.*
Prof. Dr. H. Köstlin in Stuttgart: *Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.*
Oberlehrer Mangler: *Bienenzucht.*
Garteninspektor Held: *Obst-, Gemüse- u. Weinbau.*

Ausserdem 3 Assistenten.

WISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE UND SAMMLUNGEN.

Landwirtschaftlich - chemische Versuchsstation. Vorst.: Prof. Dr. v. Wolff.
Geologische Samml., Mineralienkabinet. Vorst.: Prof. Dr. Nies.
Samenprüfungs-Anstalt, botanischer Garten, botanische Sammlungen. Vorst.: Professor Dr. Kirchner.
Maschinenprüfungsanstalt, landwirtsch. Modell- u. Produktensamml. Vorst.: Prof. Strebel.
Technologisches Institut mit Versuchsstation für Gärungsgewerbe. Vorst.: Professor Dr. Behrend.
Physikalisches Kabinet. Vorst.: Prof. Dr. Mack.
Zoologische Sammlung. Vorst.: Prof. Dr. Klunzinger.
Forstrevier Hohenheim, forstliche Sammlung. Vorst.: Oberförster Romberg.

BIBLIOTHEK (16000 Bde.). *Vorstand:* Akademiesekretär Dr. Zeller.

Hong-Kong (China).

STERNWARTE.

Direktor: Dr. W. Doberck, Government Astronomer.
Observator: J. J. Plummer

HOPKINS UNIVERSITY s. **BALTIMORE.**

Houghton (Michigan, Ver. St.).

MICHIGAN MINING SCHOOL (Berg-Akademie des Staates Michigan).

Errichtet 1886 durch den Staat Michigan und von diesem unterhalten. Die Verwaltung führt ein Rat von 6 Mitgliedern (Ehrenamt), die vom Gouverneur des Staats ernannt und vom Senat bestätigt werden. Der Unterricht ist für In- und Ausländer frei. Aufnahme gegen Eingangsprüfung oder Vorbildung einer Realschule I. Klasse. Die Schule verleiht nach dem dritten Jahre den Grad: Bachelor of Science, nach Vollendung des 4jährigen Studienganges: Mining Engineer (E. M.) und nach weiterem 2jährigem Studium: Doctor of philosophy.

Einteilung des akademischen Jahres: Fall Term: 19. Sept. — 23. Dez., Winter Term: Anfang Jan. — Anfang April, Spring Term: Mitte April — Ende Mai. — Sommer-Kurse im Juli und August.

Staatszuschuss $ 55000 jährl. — Zahl der Studierenden: 92.

Direktor und Staatsgeologe: Marshman Edward Wadsworth.

PROFESSOREN:

Marshman Edw. Wadsworth: *Mineral., Petrogr. u. Geologie.*
Georg Aug. Koenig: *Chemie.*
Arthur Edwin Haynes: *Mathematik und Physik.*
Edgar Kidwell: *Mechanik und Zeichnen.*
Fred Fraley Sharpless: *Metallurgie.*
Fred Warner Denton: *Bergbau.*

INSTRUKTOREN:

Walter John Baldwin: *Mathematik und Physik.*
Carroll Livingston Hoyt: *Maschinenwesen.*
Arthur E. Seaman: *Mineral.*
Erwin H. Macdonald: *Geodäsie.*

BIBLIOTHEK (10000 Bände).

Bibliothekar: Robert Irwin Rees.

Jaroslawl (Russland).

DEMIDOVSCHES JURISTISCHES LYZEUM.
(Demidovskij juridičeskij Licej.)

Im Anfang dieses Jahrhunderts schenkte der bekannte Naturforscher Pavel Grigorjević Demidov zur Errichtung einer höheren Lehranstalt in Jaroslawl 3578 Seelen und 20000 Rubel (ausserdem 100000 Rubel zu Stipendien). Die Anstalt wurde im Jahre 1805 gegründet unter dem Namen »Jaroslawler Schule für höhere Wissenschaften«. Im Jahre 1833 wurde sie Lyzeum benannt. Nach dem Reglement von 1870 entspricht das Lyzeum der *jurist. Fakultät* einer Universität. Es gehört dem Lehrbezirke von Moskau an. Für Eintritt (Meldung vor dem 20. Aug.) wird das Reifezeugnis vorausgesetzt. Als freie Zuhörer werden auch andere zugelassen. Übertritt in das Lyzeum von einer jurist. (oder andern) Fakultät, höchstens ein Jahr nach bestandenem Examen, ist auch während des Semesters möglich. Beim Eintritt werden 3 Rubel an die Studentenbibliothek gezahlt; das Kollegiengeld beträgt 20 Rubel für das Semester. Der Zahlung des Kollegiengeldes sind überhoben: Staatspensionäre und die Demidovschen Stipendiaten, sowie die Inhaber einiger andern Stipendien, auch andere mit

besonders guten Zensuren. Der Besuch der Vorlesungen ist obligatorisch, sowie verschiedene schriftliche Arbeiten nach Anweisungen der Lehrer. Die Fächer sind auf vier (Jahres-)Kurse verteilt, am Ende jedes Lehrjahres wird auf Versetzung in höhern Kursus hin examiniert. Der Student darf in einem Kurse höchstens 2 Jahre, im Lyzeum höchstens 6 Jahre bleiben. Die Absolvierung des vollständigen Kursus gibt den Grad eines »Wirkl. Studenten« oder bei besonders guten Zensuren nach erfolgter Dissertation (event. wenn der Betr. entweder Medaille oder »Mention honorable« oder zweimal den grossen Preis erhalten, ohne Dissertation) denjenigen eines Kandidaten.

JAHRESHAUSHALT 1892: Einkommen Rub. 75100 (davon Kollegiengelder Rub. 7700), Ausgaben Rub. 73300.

Publ.: *Vremennik* (Jahrbuch), 58 Bde. 1871—93. Lit.: *Golovščikov, P. G. Demidov i istorija osnovannago im učiliŝča 1803—1886.* Jar. 1887. Studentenzahl (1892—93): 203 (dav. griech. Kath. 183, röm. Kath. 9, Luth. 11). Stip. 35, zusammen etwa 6500 Rubel.

Direktor: Sergij Michajlovič Spilevskij, Prof. emer. des Staatsrechts. — *Inspector:* Nikolaj Michajlovič Vladyčenskij. — *Sekretär:* Konstantin Dmitrievič Golovščikov.

Professor der Theologie: Nikolaj Andreevič Tichvinskij.

ORD. PROFESSOR:
Nikolaj Semenovič Suvorov: *Kanon. Recht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Vlad. Georgievič Ščeglov: *Jur. Encyklopädie.*
Anton Karlovič Wulfert: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Eduard Nikolaevič Behrendts: *Staats- u. Polizeirecht.*
Vladimir Favst. Levitskij: *Polit. Oekonomie.*

DOZENTEN:
Marian Aleksandrovič Lipinskij: *Russ. Rechtsgeschichte.*
Aleksandr Evgrafovič Minervin: *Röm. Recht.*
Michail Mefodievič Katkov: *Röm. Rechtsgesch.*

PTIVATDOZENTEN:
Aleksandr Rafailovič Skirševskij: *Finanzrecht.*
Aleksandr Vasiljevič Schmidt: *Völkerrecht.*

BIBLIOTHEK.

BESTAND 1893: 36200 Bände und 4600 Broschüren).
Bibliothekar: Dmitrij Aleksandrovič Nevskij.

Jassy (Rumänien).

UNIVERSITÄT. Gründungsjahr: 1833. Weitere Angaben fehlen.
STAATSARCHIV s. Bukarest S. 122.

Jekaterinenburg (Russland).

MAGNETISCH-METEOROLOG. OBSERVATORIUM.
(Jekaterinburgskaja magnitno-meteorologičeskaja observatorija.)
Ressortiert von der Akademie der Wissenschaften zu Petersburg.
Direktor: Hermann Fedorovič Abels. — *Vize-Direktor:* Pavel Karlovič Müller. — *Observatoren:* Aleksandr Ivanovič Mazein, Alekšej Afanasievič Korovin, Fedor Alekseevič Golenev, Nikolaj Ivanovič Izmožerov, Vasilij Evgenievič Morozov.

Jena (Sachsen-Weimar, Deutschland).

GROSSHERZOGL. UND HERZOGL. SÄCHSISCHE GESAMTUNIVERSITÄT (1558).
GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 313. Wichtiges liter. Organ »Liter.-*Zeitg. f. Deutschl.*« 1785 (als Jenaer Liter.-Zeitg. 1874—1878 Univ.-Organ).

Verwaltung: von Seiten der Ernestinischen Herzogtümer (Grossherzogt. S.-Weimar, S.-Meiningen. S.-Altenburg, Herzogt. S.-Gotha (Coburg unbeteiligt)). Einige Institute, die als grossherzogl. bezeichnet werden, sind nur von S.-Weimar dotirt (sie sind mit * bezeichnet.)

JAHRESHAUSHALT: ℳ 429437.79.

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Besonderheiten: Rektorat und Dekanat wechseln alle Semester im Turnus der Anciennität. Pensionsverhältnisse: Der Professor wird bei Arbeitsunfähigkeit mit vollem Gehalt pensionirt. Pension der Wittwen 300, 450 resp. ℳ 600, je nach dem Beitrage für die betr. Kasse. Waisengelder fehlen.

PROMOTIONSGEBÜHREN: Medizin. Fakultät ℳ 310, jurist. Fakultät ℳ 410, philosoph. Fakultät ℳ 243.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober. — Zahl der immatr. Hörer: 631 (102 Theol., 123 Jur., 205 Med., 201 Philos.) und 53 nicht immatr. = 684 (S.-S.: 687 immatr. Hörer, 48 nicht immatr. = 735).

(Die mit einem * bezeichneten Professoren sind Mitglieder der kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.)

Kurator: Geheimer Staatsrat Dr. Eggeling.
Prorektor: Prof. Dr. Freiherr von der Goltz.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Siegfried: *Alttestamentl. Exegese u. hebräische Sprache.*
Karl Rudolf Seyerlen: *Homiletik und Katechetik.*
Friedrich Nippold: *Kirchengeschichte.*
Adolf Hilgenfeld: *Neutestam. Exegese.*
Hans H. Wendt: *System. Theolog.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Otto Baumgarten: *Homiletik und Katechetik.*

PRIV.-DOZENT:
Bruno Baentsch: *Alt. Testam.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Burkhard Wilhelm Leist: *Civilrecht.*
August Thon: *Röm. Recht.*
Alexander Franken: *Deutsche Rechtsgeschichte, Civilprozess, Handels- und Wechselrecht.*
Rich. Löning: *Deutsches Strafrecht und Strafprozess.*
Friedrich Arn. Brockhaus: *Staatsrecht, Kirchen- und Verwaltungsrecht.*
Johann Mor. Erich Danz: *Röm. Recht u. Rechtsphilosophie.*

ORD. HON.-PROFESSOREN:
Wilhelm Langenbeck: *Sächs. Privatrecht.*
Ferdinand Kniep: *Röm. Recht.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Eduard Rosenthal: *Deutsches Privat-, Handels- u. Wechselr.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Jordan v. Ried: *Chirurgie* (liest nicht).
Bernhard Schultze: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Wilhelm Müller: *Pathol. Anat.*
August Gärtner: *Hygiene.*
Bernhard Riedel: *Chirurgie.*
Max Fürbringer: *Anatomie.*
Wilhelm Biedermann: *Physiol.*
Otto Binswanger: *Psychiatrie.*
Roder. Stintzing: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Aug. Wagenmann: *Augenheilk*

ORD. HON.-PROFESSOREN:
Moritz Seidel: *Pharmakologie.*
Karl v. Bardeleben: *Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ludwig Schillbach: *Chirurgie.*
Johannes Kessel: *Ohrenheilk.*
Hermann Engelhardt: *Gynäkologie.*
Richard Semon: *Anatomie.*
Felix Skutsch: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Georg Leubuscher: *Innere Medizin.*
Theodor Ziehen: *Psychiatrie.*
Ludolf Krehl: *Innere Medizin. (Mediz. Poliklinik).*
Richard Neumeister: Physiol. *Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Heinrich Haeckel: *Chirurgie.*
Max Verworn: *Physiologie.*
Max Matthes: *Med. Chemie.*
DOCENTEN.
Adolf Witzel: *Zahnheilkunde.*
W. Eber: *Tierheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Johann Gustav Stickel: *Orient. Sprachen.*
Ernst Haeckel: *Zoologie.*
*Berthold Delbrück: *Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung.*
Rudolf Eucken: *Philosophie.*
Heinrich Gelzer: *Klass. Philol. und alte Geschichte.*
*Johann Thomae: *Mathematik.*
Otto Liebmann: *Philosophie.*
*Georg Götz: *Klass. Philologie und Beredsamkeit.*
Ernst Stahl: *Botanik.*
Julius Pierstorff: *Staatswissenschaften.*
Ottokar Lorenz: *Geschichte.*
Theodor Freih. von der Goltz: *Landwirtschaft.*
Adolf Winkelmann: *Physik.*
Ernst Kalkowsky: *Mineralogie und Geologie.*
Rudolf Hirzel: *Klass. Philologie.*
Ludw. Knorr: *Chemie.*
Friedrich Kauffmann: *Deutsche Philologie.*
ORD. HON.-PROFESSOREN:
Rudolf Gaedechens: *Klass. Archäologie u. Kunstgesch.*
Hermann Schäffer: *Physik.*
Ernst Abbe: *Meteorol. u. Astron.*
Wilhelm Rein: *Pädagogik.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Friedrich Klopfleisch: *Deutsche Altertumskunde, Mythologie und Kunstgeschichte.*
Karl Cappeller: *Sanskrit.*
Gottlob Frege: *Geometrie.*
Wilhelm Detmer: *Botanik.*
Eugen Wilhelm: *Iran. u. semit. Sprachen.*
Johann Brümmer: *Landwirtschaft.*
Felix Auerbach: *Physik.*
Willy Kükenthal: *Zoologie.*
Willy Liebenam: *Alte Gesch.*
Johannes Walther: *Geologie u. Paläontologie.*
Otto Schrader: *Vergleichende Sprachforschung.*
Moritz Büsgen: *Botanik.* (Beurl.).
Ludwig Wolff: *Chemie.*
Theodor Pfeiffer: *Agrikultur-Chemie.*
Fritz Regel: *Geographie.*
Wilh. Franz: *Neuere Sprach.*
Wilhelm Cloetta: *Roman. Philologie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Heinrich Stoy: *Pädagogik.*
Christian Gaenge: *Chemie.*
Adolf Piltz: *Mathematik.*
Stephan Stoy: *Mittlere und neuere Geschichte.*
Konrad v. Seelhorst: *Landwirtschaft.*
Franz Erhardt: *Philosophie.*
Albert Leitzmann: *Deutsche Philologie.*
Otto Knopf: *Astronomie.*
Rudolf Straubel: *Physik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE *).

Homilet und katechet. Seminar (ℳ 620). Dir.: Prof. Seyerlen.
Theologisches Seminar (ℳ 600). Dirr.: Proff. Siegfried, Nippold u. Hilgenfeld.
Juristische Seminarien (ℳ 600).
Philologisches Seminar (ℳ 1105). Dirr.: Proff. Gelzer, Goetz, Hirzel.
Pädagog. Seminar. Dir.: Prof. Rein.
Deutsches Seminar (ℳ 300). Dir.: Prof. Kauffmann.
Neusprachliches Seminar (ℳ 400). Dir.: Prof. Franz.

*) Die Univers.-Institute werden von den Regierungen der 4 Ernestinischen Herzogtümer dotiert; die landwirtschaftl. Anstalten und Kliniken sowie die anderen lediglich aus grossherzogl. s.-weimarischen Mitteln unterhaltenen Anstalten und Institute sind besonders durch ein * kenntlich gemacht. (Alle Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf Staatszuschüsse und bedeuten die Gesamtsumme (persönl. und sachl.). Die Institute, bei denen keine Summe angegeben ist, haben keine feste Dotierung; diejenigen, deren Dotierung sich nicht ermitteln liess, haben ein ?.

Historisches Seminar (ℳ 200). Dir.: Prof. Lorenz.
Seminar f. alte Geschichte (ℳ 75). Dir.: Prof. Gelzer.
Mathematisches Seminar (ℳ 200). Dir.: Prof. Thomae.
Staatswissenschaftliches Seminar (ℳ 750). Dir.: Prof. Pierstorff.
Orientalisches Privat-Seminar. Dir.: Prof. Stickel.
Archäologisches Privat-Seminar. Dir.: Prof. Gaedechens.
Philosophisches Privat-Seminar. Dirr.: Proff. Eucken u. Liebmann.
* *Medizinische Klinik u. Klinik f. Haut- u. syphilitische Krankheiten* (ℳ 2400). Direktor: Prof. Stintzing.
* *Chirurgische Klinik und Poliklinik* (ℳ ?). Dir.: Prof. Riedel.
* *Augenärztliche Klinik* (ℳ ?). Dir.: Prof. Wagenmann.
* *Ohrenärztliche und Poliklinik* (ℳ ?). Dir.: Prof. Kessel.
Medizinische Poliklinik (ℳ ?). Dir.: Prof. Krehl.
* *Grossherzogl. Entbindungsanstalt, geburtshülfliche u. gynäkologische Klinik u. Poliklinik* (ℳ ?). Dir.: Prof. Schultze.
* *Grossherzogl. Irrenheilanstalt* (ℳ 5740) (Gesamtetat 145128). Dir.: Prof. Binswanger.
Anatomische Anstalt u. Museum (ℳ 11400). Dir.: Prof. Fürbringer.
Physiologische Anstalt (ℳ 4900). Dir.: Prof. Biedermann.
Patholog.-anatomische Anstalt (ℳ 3600). Dir.: Prof. Müller.
Klinisches Laboratorium für experimentelle Pathologie (ℳ ?). Vorst.: Prof. Stintzing.
Hygienische Anstalt (ℳ 2500). Dir.: Prof. Gärtner.
* *Mineralogisches Institut u. Museum* (ℳ 1200). Dir.: Prof. Kalkowsky.
Zoologisches Institut u. Museum (ℳ 3500). Dir.: Prof. Haeckel.
* *Archäologisches Museum.* Dir.: Prof. Gaedechens.
Akademisch. Münz-Kabinet. Dir.: Prof. Gaedechens.
* *Orientalisches Münz-Kabinet.* Dir.: Prof. Stickel.
* *Germanisches Museum.* Dir.: Prof. Klopfleisch.
* *Ethnographisches Museum.* Dir.: Prof. Regel.
* *Botan. Institut, Garten u. Sammlungen* (ℳ 8000). Dir: Prof. Stahl.
Physikalisches Institut (ℳ 4500). Dir.: Prof. Winkelmann.
* *Sternwarte u. meteorologisches Institut* (ℳ 1600). Dir.: Prof. Abbe.
Chem. Laboratorium. (ℳ 22500). Dir.: Prof. Knorr.
* *Lehranstalt für Landwirte (incl. landwirtsch.-botan. Garten und Versuchsstat.)* (ℳ 27400): Prof. v. d. Goltz.
Medizinisch-naturwiss. Gesellsch. (ℳ 1200).
* *Pharmakognostische Sammlung* (ℳ 60). Dir.: Prof. Stahl.
* *Agrikulturchemisches Laboratorium.* Dir.: Prof. Pfeiffer.
* *Landwirtsch.-physiol. Laboratorium.* Dir.: Prof. Brümmer.
* *Veterinäranstalt.* Dir.: Med.-Assessor Eber.
* *Landwirtschaftl. Seminar.* Dir.: Proff. Freiherr v. d. Goltz und Brümmer.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die Hauptbestände bilden Drucke des 16. und 18. Jahrhunderts. — Budersche Sammlung (gestiftet von Buder, † 1763).
Gesamtbändezahl: über 200000 Bde. u. 100000 Dissertationen.
Budget (persönl. u. sächl.): ℳ 17766,08.
Geöffnet: Mont. bis Freit. 10—1, 2—4 Uhr, Sa. 10—1 Uhr.
Jährlich ca. 12000 Bde. ausgeliehen. Jährl. Zuwachs ca. 2300 Bde.
Oberbibliothekar: Karl Konrad Müller. *Sekretär*: Richard Eschke. *Kustos*: Georg Steinhausen. *Volontäre*: Wilh. Otto Heinrich, Franz Redlich.

Innsbruck (Tirol, Oesterr.-Ungarn).

K. K. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT (1673 oder 1674).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 317. — JAHRESHAUSHALT 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
a) Ordentliche Ausgaben.:		Intercalare von allen Bezügen	fl. 4816
Gehälter und Zulagen	fl. 160529	Kollegiengelder und Einhebungsprozente . . .	» 2000
Adjuten, Diäten. Entschädigungen u. dgl. .	» 25021	Beiträge d. Landes Tirol u. der Stadt Innsbruck für die mediz. Fakultät	» 6500
Stiftungen u. Stipendien	» 2540	Mietzinse	» 32
Unterrichts-Erfordern.	» 45825	Staatszuschuss	» 299548
Mietzinse, Beiträge u. Kirchen-Erfordernisse	» 15207		
Gebäude-Erhaltung u. Regiekosten	» 22274		
b) Ausserord. Ausgaben:			
2. Rate f. Ergänzungsbauten u. innere Einrichtung des pathologischen Institutes . .	» 40000		
2. Rate zur wiss. Ausstattung d. mineralog. Lehrkanzel	» 1000		
3. Rate zur wiss. Ausstattung des anatom. Instituts	» 500		
Summa:	fl. 312896.	Summa:	fl. 312896.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang Oktober.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 763 ord. u. 119 ausserord. = 882 (275 Theol., 179 Jur., 323 Mediz., 105 Philos.)

Rektor: Emil Ehrendorfer. — *Sekretär:* Willibald Stricker.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Hugo Hurter: *Dogmatik.*
Nicolaus Nilles: *Kirchenrecht.*
Ferdinand Stentrup: *Dogmat.*
Max Limbourg: *Katechetik u. Homiletik.*
Hieronymus Noldin: *Moral und Pastoraltheologie.*
Johann Bapt. Nisius: *Neutest. Exegese.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Josef Biederlack: *Kirchenrecht, Moral- u. Pastoraltheologie.*
Mathias Flunk: *Alt- u. neutest. Exegese u. oriental. Sprachen.*
Emil Michael: *Kirchengesch.*

HON.-PROFESSOR:

Hartmann Grisar: *Kircheng.*

PRIV.-DOZENTEN:

Anton Straub: *Dogmatik.*
Josef Kern: *Philos.-theol. Propäd.*
Beda Rinz: Philos.-theol. Propädeutik u. spekul. Dogmatik.

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Valentin Puntschart: *Röm. Recht.*
Paul Steinlechner: *Oesterr. u. röm. Civilrecht.*
Ludwig Schiffner: *Oesterr. u. röm. Civilrecht.*
Heinrich Singer: *Kirchenrecht.*
Otto v. Zallinger: *Deutsches Recht u. öst. Rechtsgeschichte.*
Victor Waldner: *Oest. Civilprozess, Handels- u. Wechselr.*
Theodor Dantscher Ritt. von Kollesberg: *Allgem. u. österr. Staatsrecht u. Rechtsphilos.*
Vincenz John: *Statistik (mit venia leg. f. polit. Oekonomie).*
Ferdinand Lentner: *Strafrecht u. Völkerrecht.*
Franz Freih. Myrbach v. Rheinfeld: *Politische Oekonomie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Gabriel Fiorentini: *Röm. Recht (italien.).*

DOZENT:
Tit. ausserord. Prof. Karl Payr: *Staatsrechnungswissensch.*

SUPPL.:
Ob.-Landesgerichtsrat Matthäus Boscarolli: *Oest. Strafrecht und Strafprozess (italien.).*

PRIV.-DOZENTEN:
Walter v. Hörmann: *Kirchenrecht (Suppl. für Kirchenrecht in italien. Sprache).*
Tullius Ritt. v. Sartori-Montecroce: *Deutsches Recht (Suppl. für deutsches Recht in italien. Sprache).*
Ivo Pfaff: *Römisches Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Maximilian Ritt. v. Vintschgau zu Altenburg und Hohenhaus: *Physiologie.*
Prokop Freih. v. Rokitansky: *Spez. med. Pathol. u. Therapie u. med. Klinik.*
Karl Nicoladoni: *Chirurgie u. chirurgische Klinik.*
Wilhelm Franz Loebisch: *Angewandte medizin. Chemie.*
Emil Ehrendorfer: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Gustav Pommer: *Pathol. Anat.*
Wilhelm Roux: *Anatomie.*
Moriz Loewit: *Allg. und exper. Pathologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Franz Wildner: *Tierheilkunde.*
Hermann Klotz: *Gynäkologie (mit venia leg. f. Geburtsh.).*
Gabriel Anton: *Psychiatrie u. Nervenkrankheiten.*
Wilhelm Czermak: *Augenheilkunde.*
Wladimir Lukasiewicz: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Josef Nevinny: *Pharmakologie und Pharmakognosie.*
Georg Juffinger: *Oto- u. Laryngologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
O. Prof. emer. Anton Tschurtschenthaler *Edl. v. Helmheim: Allg. Pathol., Pharmakognosie u. Pharmakologie.*
Tit. auss. Prof. Ludwig Lantschner: *Chirurgie.*
Theodor Sachs: *Augenheilk.*
Hans Malfatti: *Angew. med. Chemie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Camill Heller: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
Tobias R. Wildauer v. Wildhausen: *Philosophie.*
Fortunat Demattio: *Italien. Sprache u. roman. Philologie.*
Johann Müller: *Klass. Philol.*
Otto Stolz: *Mathematik.*
Karl Senhofer: *Chemie.*
Anton Zingerle: *Klass. Philol.*
Hans Semper: *Mittl. u. neuere Kunstgeschichte.*
Franz Ritt. v. Wieser: *Geogr.*
Ludwig Pastor: *Geschichte.*
Karl Ueberhorst: *Philosophie.*
Friedrich Stolz: *Vergl. Sprachwissenschaft.*
Josef Hirn: *Oest. Geschichte.*
Josef Eduard Wackernell: *Deutsche Philologie.*
Alois Cathrein: *Mineralogie u. Petrographie.*
Ferdinand Kaltenbrunner: *Hist. Hülfswissensch.*
Emil Heinricher: *Botanik.*
Josef Pernter: *Kosm. Physik.*
Josef Seemüller: *Deutsche Philologie.*
Emil v. Ottenthal: *Allg. Geschichte u. hist. Hülfswiss.*

AUSSFRORD. PROFESSOREN:
Josef Blaas: *Geologie u. Paläontologie.*
Emil Reisch: *Klass. Archäologie u. d. realen Fächer d. Philologie.*
Ernst Lecher: *Physik.*
Rudolf v. Scala: *Alte Geschichte.*
Thomas Friedrich: *Geschichte d. alt. Orients.*
Eduard Freih. v. Haerdtl: *Theoret. Astronomie.*

PRIV.-DOZENTEN
Ord. Prof. i. R. Ferdinand Pechel: *Mathematische Physik.*
Johann Tollinger: *Physik.*

Tit. auss. Prof. Karl Wilhelm v. Dalla-Torre: *Zoologie.*
Wolfram v. Zingerle: *Roman. Philologie.*
Hermann Hammerl: *Physik.*
Rudolf Fischer: *Engl. Philolog.*

LEHRER:
Viktor Frh. v. Graff: *Turnen.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Rechtswissenschaftlich. Seminar (mit dem staatswiss. zus. fl. 100). Vorstand: Paul Steinlechner.
Staatswissenschaftlich. Seminar. Vorst.: Theodor Dantscher Ritt. v. Kollesberg.
Secir-Anstalt u. anatom. Museum (fl. 600. Leichentransport fl. 3000, Macerationsapparat fl. 1500). Vorstand: Wilhelm Roux.
Physiol. Institut (fl. 1000). Vorst.: Maxim. Ritter v. Vintschgau.
Histologisch-embryolog. Institut (fl. 400). Vorst.: vacat.
Pharmakognost. u. pharmakolog. Sammlung (fl. 300). Vorst.: Josef Nevinny.
Patholog.-anatom. Instit. (fl. 800). Vorst.: Gustav Pommer.
Institut für allg. u. experiment. Pathol. (fl. 500, Zuschuss fl. 100). Vorst.: Moriz Loewit.
Institut f. ger. Medizin u. Hygiene (fl. 400, Zuschuss fl. 200). Vorst.: vacat.
Laborat. f. angew. mediz. Chemie (fl. 600). Vorst.: W. Franz Loebisch.
Medizin. Klinik (fl. 200). Vorst.: Prokop Fr. v. Rokitansky.
Chirurg. Klinik (fl. 400). Vorst.: Karl Nicoladoni.
Samml. chirurg. Instrumente u. Bandagen. Vorst.: Karl Nicoladoni.
Augenklinik (fl. 200). Vorstand: Wilhelm Czermak.
Geburtshülfl. u. gynäkol. Klinik (fl. 200). Vorst.: Emil Ehrendorfer.
Gebärklinik (fl. 2250). Vorst.: Emil Ehrendorfer.
Sammlung geburtshülfl. Instrumente und Apparate. Vorst.: Emil Ehrendorfer.
Syphilit.-dermatol. Klinik (fl. 200). Vorst.: Wlad. Lukasiewicz.
Pädiatr. Ambulatorium (fl. 200). Vorst.: vacat.
Institut f. Tierheilkunde (fl. 100). *Vorst.: Franz Wildner.*
Psychiatrisches Ambulatorium (fl. 500). Vorst.: Gabriel Anton.
Für alle Kliniken ausserdem: fl. 17600.
Philologisches Seminar (fl. 60). Vorst.: Johann Müller, Ant. Zingerle.
Philolog. Proseminar. Vorstand: Johann Müller, Friedr. Stolz, Anton Zingerle.
Histor. Seminar (fl. 180). Vorst.: Josef Hirn, Ludwig Pastor, Emil v. Ottenthal.
Germanistisches Seminar (fl. 180). Vorst.: Josef Wackernell, Josef Seemüller.
Seminar f. Mathematik u. math. Physik (fl. 90). Vorst.: Otto Stolz.
Gypsmuseum (fl. 600, 240 Nrn). Vorst.: Tobias R. v. Wildauer, Emil Reisch.
Kunsthist. Institut (fl. 300, 4000 Objekte). Vorst.: Hans Semper.
Geographisches Kabinet (fl. 200). Vorst.: Franz R. v. Wieser.
Botanischer Garten (fl. 2000). Direktor: Emil Heinricher.
Botanisches Kabinet (fl. 300). Vorstand: Emil Heinricher.
Mineralogisches und petrograph. Institut (fl. 300). Vorst.: Alois Cathrein.
Geologisch-paläontolog. Institut. (fl. 300). Vorst.: Josef Blaas.
Zoolog. Kabinet (fl. 500). Vorst.: Camill Heller.
Physikalisches Institut (fl. 800, Zuschuss fl. 160). Vorst.: Ernst Lecher.
Chemisches Laboratorium (fl. 1000, Zusch. fl. 200). Vorst.: Karl Senhofer.
Meteorol. Observatorium. Vorst.: Josef Pernter.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Kaiserin Maria Theresia gründete 1745 eine »Hauptbibliothek« in Innsbruck, welcher die Bücher der 1779 aufgelösten Jesuiten-Kollegien zu Innsbruck, Hall, Brixen

und Feldkirch, dann der durch Kaiser Josef II. 1782—1790 und der unter der bair. Regierung 1808 aufgehobenen Klöster einverleibt wurden. Bestand: 135000 Bände (davon 1653 Inkunabeln) und 1046 Handschriften in 1075 Bdn. Summe: 136075 Bände.

Geöffnet: Täglich vom 1. Okt. bis 31. März von 8—1 und 2—4 U.; vom 1. April bis 31. Juli von 8—1 und 3—5 U.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter und Zulagen fl. 10033, Entschädigungen, Remunerationen u. dergl. fl. 886. Dotation fl. 7500 und die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 1172); (davon 1892 f. Büchererwerb fl. 5000, für Einband fl. 900), Regiekosten fl. 673. Summe: 19092 fl. und die Matrikeltaxen.

Bibliothekar: Ludwig v. Hörmann.
Kustos: Adolf Bruder.
Skriptor: Karl Unterkircher.
Amanuenses: Georg Obrist, Ludwig Sprung, Wolfram v. Zingerle (Prov.).
Volontär: Josef Hundegger.

TIROLER LANDES-MUSEUM FERDINANDEUM.

Gegründet 1823, nach dem ersten Protektor Kaiser Ferdinand I. benannt. Die Sammlungen waren ursprünglich im Stifte Wilten, seit 1824 im k. k. Lycealgebäude untergebracht; das heutige Musealgebäude wurde 1842—1845 nach einem Plane von Mutschlechner erbaut; 1884—1886 erhielt es ein 2. Stockwerk. Sammlungen und Gebäude sind Eigentum des Vereins des tirolisch-vorarlberg. Landesmuseums (jetzt 560 Mitglieder), welchen ein 18gliedriger Verwaltungsausschuss repräsentiert. Das Museum, welches jährliche Berichte und die Zeitschrift des Ferdinandeums (3. Folge seit 1882) herausgibt, enthält folgende, meist Tirolensia enthaltende Sammlungen: Stein- und Bronce-Denkmäler (besonders Römersteine): eine zoolog. (1 Saal), eine geognostisch-paläontolog., eine mineralog. Sammlung (zwei Säle), ein Gypsmuseum (30 Nummern), ein Waffenkabinet, einen archäolog. Saal, ein ethnograph. Cabinet, einen topograph. Saal (in demselben auch das Phanerogamen- und Kryptogamen-Herbarium), einen kulturhistor. Saal, eine Sammlung von Erinnerungsgegenständen an Andreas Hofer, Speckbacher und ihre Zeit, Sammlungen von Plastiken u. kunstgewerbl. Erzeugnissen, ein Münzkabinet und eine reiche Sammlung von Gemälden (575 Nummern), Aquarellen, Handzeichnungen und Kupferstichen (7 Säle), darunter einen eigenen Defregger-Saal), schliesslich eine Bibliothek von 20000 Bänden.

JAHRESHAUSHALT 1892: Ausgaben fl. 9569.95. Einnahmen: fl. 13891.68.

Geöffnet: alle Tage ausser Sonntag Nachmittag von 9 U. bis 5 U. Abends. Eintritt für Mitglieder (Jahresbeitrag fl. 5.25) frei, sonst 1 Krone (50 Kr.) per Person. Die Bibliothek ist allgemein unentgeltlich zugänglich: an Werktagen von 9—12 u. 2—4 U. Zahl der Besucher (1892): 8749.

Vorstand des Verwaltungs-Ausschusses: Universitäts-Prof. Franz v. Wieser.
Kuratoren: Univ.-Prof. v. Wildauer, Altbürgermeister Karl Adam, Magistratsrat F. Werner.
Bibliothekar: Gymnas.-Prof. Josef Egger.
Sekretär: Ausserord. Univ.-Prof. v. Dalla-Torre.
Museums-Kustos: C. Fischnaler.

K. K. STATTHALTEREI-ARCHIV.

Das Archiv ist das älteste österreich. Staatsarchiv, schon 1511 bestand es in 3 räumlich getrennten Abteilungen: das Schatzarchiv (Hausarchiv), das Archiv der Regierung und der Kammer und die Hofregistratur (Reichsarchiv). Das Schatzarchiv und das Archiv von Regierung und Kammer *wurden vereinigt*, vieles jedoch nach Wien gebracht.

An dieses alte Urkundenarchiv schloss sich vom 16. Jahrhundert ab das Kameralarchiv, an dieses schloss sich die Hofregistratur und die Kammerregistratur von 1638 an, von 1784—1814 das Gubernialarchiv. Damit wurden dann das tirolische Lehensarchiv, Archive vieler aufgehobener Klöster und Teile der bischöfl. Archive von Brixen und Trient vereinigt. Vorhanden sind ca. 45000 Original-Urkunden von 977 ab, ungefähr 5000 Bände von Kopial-Rait-Lehenbüchern, Urbarien und dergl., 450 Handschriften und 250 Karten und Pläne (darunter 7 Stück aus dem 16. Jahrhundert).

Schönherr, das k. k. Statthalterei-Archiv in Innsbruck. Mitteil. d. k. k. Central-Commission für Kunst und historische Denkmäler 1884—1885. Archival.-Zeitschrift 1886.

Täglich geöffnet von 9—12 und 3—6, an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr. Jedermann zugänglich. Versendung von Archivalien im Inlande von der Genehmigung der k. k. Statthalterei abhängig. Dotation für die Bibliothek: fl. 50.

Vorstand: David Ritter v. Schönherr. *Offizial:* Michael Mayr. *Hülfsarbeiter:* Alois Waibl.

JOHNS HOPKINS UNIVERSITY s. **BALTIMORE.**

Irkutsk (Sibirien).

MAGNETISCH-METEOROLOGISCHES OBSERVATORIUM.
(Irkutskaja magnitnaja i meteorologičeskaja Observatorija).

Ressortiert von der Akademie der Wissenschaften zu Petersburg
Direktor: Eduard Vasiljevič Stelling.
Vize-Direktor: Raimund Rosenthal.

Ithaca (New-York, Ver. St.).

CORNELL-UNIVERSITY. (1865.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 319.

VERFASSUNG und ORGANISATION. Die Cornell-Universität ist eine autonome Corporation unter der Verwaltung eines Rates von 23 Vertrauensmännern (Board of trustees), in welchem der älteste direkte Nachkomme des Ezra Cornell, der Präsident der Universität, der Gouverneur des Staates New-York, der Vize-Gouverneur, der »Speaker of the Assembly«, der Superintendent des öffentlichen Unterrichts, der Präsident des »State Agricultural Society« und der Bibliothekar der Cornell-Bibliothek ex officio Mitglieder sind. Von den weiteren 15 werden jährlich 2 durch die Trustees und einer durch die Alumnen (Graduierte) auf 5 Jahre ernannt. Der Board of Trustees ernennt den Präsidenten und die Professoren auf Lebenszeit. Kein Beamter oder Angehöriger der Universität kann wegen politischer oder religiöser Meinungen zugelassen oder ausgeschlossen werden. Seit 1872 werden *weibliche Studenten* unter den gleichen Bedingungen wie Männer zugelassen. Gegenwärtig bilden sie ein Zehntel der Studentenzahl. Die humanistischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Fächer sind gleichberechtigt und von Anfang an als gleichwertig anerkannt.

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt auf Grund eines »certificate of graduation« der Sekundärschulen oder einer Eingangsprüfung.

STIPENDIEN und PFRÜNDEN (scholarships and fellowships). Für diese Zwecke ist ausser besonderen Stiftungen ein Kapital von $ 150000 reserviert. Es werden jährlich 42 Stipendien von je $ 200 verliehen, *ferner 18* Pfründen (fellowships) von $ 500 und $ 400 jährlich, letztere *zur Unterstützung* höherer wissenschaftlicher Studien.

JAHRESHAUSHALT für 1892—93.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Kapitalzinsen	$ 304929.03	Gehälter	$ 225851.15
Pachtzinsen	3583.77	Pfründen, Stipendien und Preise	15094.05
Gebühren der Laboratorien	21078.64	Neue Gebäude . . .	51463.12
Vorlesungsgebühren .	104449.17	Institute	119750.50
Expropriation der Regierung	33000.—	Bibliothek	54227.07
Geschenke	25000.—	Unterhaltung der Gebäude etc.	21496.54
Verschied. Einnahmen	9472.95	Sächliche Ausgaben .	13575.58
	$ 501463.56		$ 501458.01

GEBÜHREN. $ 100 jährlich in den humanistischen und naturwissenschaftlichen Fächern, $ 125 in den technischen. Nach vierjährigem Studium werden die Grade: Bachelor of arts, of philosophy, of letters of science, Civil Engineer, Mechanical Engineer, Electrical Engineer, Bachelor of Agriculture verliehen; nach weiterem Studium von mindestens 2 Jahren der Grad Doctor of philosophy und Doctor of Science nach den im wesentlichen identischen Anforderungen der deutschen Universitäten.

Beginn des akademischen Jahres: 26. September. Hörerzahl: 1537.

Präsident: Jacob Gould Schurman.

PROFESSOREN:

William Dexter Wilson (emer.): *Philosophie.*
George Chapman Caldwell: *Agrikultur- u. analyt. Chemie.*
Burt Green Wilder: *Physiol., vergleich. Anatomie u. Zool.*
James Law: *Veterinär-Medizin u. -Chirurgie.*
Albert Nelson Prentiss: *Botan., Garten- u. Baumkultur.*
John Lewis Morris: *Mechan. Technol. u. Maschinenkonstr.*
Thomas Frederick Crane: *Roman. Sprachen u. Literaturen.*
Hiram Corson: *Engl. Literatur.*
Waterman Thomas Hewett: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Charles Babcock: *Architektur.*
James Edward Oliver: *Mathem.*
Estevan Antonio Fuertes: *Civilingenieurwissensch.*
Isaac Phillips Roberts: *Ackerb.*
Horatio Stevens White: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
John Henry Comstock: *Entomologie und Zoologie der wirbellosen Thiere.*
Samuel Gardner Williams: *Pädagogik.*
Moses Coit Tyler: *Amerikan. Verfassungsgesch. u. Recht.*
Robert Henry Thurston: *Mechan. Technologie.*
Jacob Gould Schurman: *Philos.*
Herbert Tuttle: *Neuere Gesch. von Europa.*
Benjamin Ide Wheeler: *Griech. u. vergleich. Philologie.*
Harry Burns Hutchins: *Rechte.*
Charles Avery Collin: *Rechte.*
Edward Leamington Nicholls: *Physik.*
Liberty Hyde Bailey: *Gartenkultur.*
Edward Hitchcock: *Physische Erziehung u. Hygiene.*
James Morgan Hart: *Rhetorik u. engl. Philologie.*
Charles Mellen Tyler: *Geschichte und Philosophie der Religion, christl. Ethik.*
Jeremiah Whipple Jenks: *Polit. Oekonomie u. Staatswissensch.*
Lucien Augustus Wait: *Math.*
Irving Porter Church: *Angew. Mechanik u. Hydraulik.*
George Lincoln Burr: *Alte und mittelalt. Geschichte.*
Charles Edwin Bennett: *Latein. Sprache u. Literatur.*
George Bell: *Militärwissensch. u. Taktik.*
Ernest W. Huffcutt: *Rechte.*

AUSS. PROF. (Associate Prof.):

Edwin Chase Cleaves: *Freihand- u. Maschinenzeichnen.*

Simon Henry Gage: *Physiologie. (Dozent f. mikroskop. Technol.)*
Rolla Clinton Carpenter: *Experim. Ingenieurwissensch.*
George Prentice Bristol: *Griech. Philologie.*
Charles Lee Crandall: *Eisenbahnbau u. Geodäsie.*
Alfred Emerson: *Klassische Archaeologie.*
William Frederick Durand: *Schiffsbau.*
William Albert Finch: *Rechte.*
Harris Joseph Ryan: *Elektrotechnik.*
Charles Francis Osborne: *Architektur.*
James Edwin Creighton: *Philosophie.*
George William Jones: *Mathem.*
George F. Atkinson: *Botanik.*
Ernst George Merritt: *Physik.*
Frederick Bedell: *Physik.*

SUPPL. PROF. (Assistant Prof.):

George Sylvanus Moler: *Physik.*
Herbert Charles Elmer: *Latein. Philologie.*
Harvey Daniel Williams: *Maschinenzeichnen.*
James Mc Mahon: *Mathematik.*
Will. Ridgely Orndorff: *Chemie.*
Henry Silvester Jacoby: *Brückenbau u. -Zeichnen.*
Henry Hiram Wing: *Landw.*
Louis Munroe Dennis: *Analyt. Chemie.*
John Henry Barr: *Mechanik.*
Fred Putnam Spalding: *Civil-Ingenieurwissensch.*
Oliver Farrar Emerson: *Engl. Sprache.*
William A. Hammond: *Griech. Philosophie.*
George Robert Mc Dermott: *Schiffsbau.*
Walter Francis Willcox: *Staatswissensehaft.*
Edward Bradford Titchener: *Psychologie.*
Joseph Ellis Trevor: *Chemie.*
Ralph Stockman Tarr: *Geolog. u. Mineralogie*
Duncan C. Lee: *Beredsamkeit.*
Charles H. Hull: *Polit. Oekonom.*
Willard Winfield Rowlee: *Botanik.*

INSTRUCTORS:

Frank Hovey Noyes: *Industrial Art.*
Hiram Samuel Gutsell: *Drawing and Industrial Art.*
Charles Sumner Fowler: *Mathematics (Assistant Registrar and President's Private Secretary).*
Walker Glazier Rappleye: *Mathematics.*
Grant Sherman Hopkins: *Anatomy.*
Pierre Augustine Fish: *Physiology and Anatomy.*
Lester James Young: *Architecture.*
John E. Hill: *Civil Engineering.*
George Burton Preston: *Experimental Engineering.*
Emile Monin Chamot: *Analytical Chemistry.*
Ernest Gustavus Lodemann: *Horticulture.*
George Pollay: *Instructor in the Workshop.*
Clayton L. Stanton: *Mechanic Arts.*
Homer James Hotchkiss: *Physics.*
Fred Clarkson Fowler: *Physics.*
William Strunk jr.: *English.*
Charles Winslow Sherman: *Civil-Engineering, in charge of Sanitary Engineering Laboratory.*
James Wiseman: *Machine Construction.*
Richard Hiscock: *Steam Ingineering (Chief Engineer).*
John S. Reid: *Mechanical Drawing and Designing.*
Frederick John Rogers: *Physics.*
Oren Gibson Heilman: *Experimental Engineering.*
John Henry Tanner: *Mathematics.*
George Harley McKnight: *English.*
Arthur Gordon Laird: *Greek.*
Irwin John Macomber: *Experimental Engineering.*
Paul Louis Saurel: *Mathematics.*
Ernest Albee: *Philosophie.*
William Ross Shoemaker: *Mathematics.*

Arthur Starr Eakle: *Mineralogy and Geology.*
Fred Douglass Smith: *Analytical Chemistry.*
Henry Hayden Lannigan: *Gymnastics.*
Christopher Henry Bierbaum: *Experimental Engineering.*
Alfred Henry Eldredge: *Mechanic.*
Adolph Theodore Bruegel: *Mechanical Engineering.*
Albert Cushing Crehore: *Physics.*
Henry Edmund Lawrence: *Physics.*
Charles Philo Matthews: *Phys.*
William Parsons Boright: *Civil Engineering.*
John Charles Lounsbury Fish: *Civil Engineering.*
Homer James Edmiston: *Latin.*
William Elton Mott: *Civil Engineering.*
Constant Pierre Vergauven: *French.*
H. W. L. Otto: *Französisch.*
H. P. Jones: *Deutsch.*
L. A. Rhoades: *Deutsch.*
E. W. Olmsted: *Französisch.*
J. C. S. Schiller: *Philosophie.*
J. Segall: *Französisch.*
Ausserdem 17 Assistenten.

INSTITUTE.

Landwirtschaftliche Versuchsstation (Agricultural Experiment Station). Direktor: J. Ph. Roberts.
Meteorolog. Büreau des Staates New-York. Dir.: E. A. Fuertes.
Sibley College of Mechanical Engineering. Dir.: R. H. Thurston.

Ausserdem folgende Museen, Laboratorien und Seminare: Agricult. Museum, Museum of Archaeology, Museum of class. Archaeology, Architectural Museum, Museum of Chemistry and Pharmacy, Museum of Conchology, Entomology and Zoology, Museum of Veterinary science, Anatomical-, Botanical-, Chemical-, Civil Engineering-Laboraties, Laboratory of Zoology, Geology, Palaeontology and Mineralogy, Philolog. und Germanist. Seminar.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Bestand: ca. 150000 Bände und 30000 Broschüren, einschliesslich der Präsident White Collection und der Handbibliotheken des Philolog. und Germanist. Seminars. Enthält u. A. die Bibliothek Franz Bopps und Fr. Zarnckes. Die Bibliothek verfügt über ein Kapital von $ 300000 (Stiftung H. W. Sage).

Budget 1892/93 incl. Laid Library: $ 54227.07.

Bibliothekar (Librarian): George William Harris. — *Bibliothekar d. Präsident White-Bibliothek:* George Lincoln Burr.

Kairo (Aegypten).

AZHAR-HOCHSCHULE.

NB. z = stimmhafte Spirans, s immer stimmlos, ch immer guttural.

Die Moschee el-Azhar*) wurde 970/1 von den Fatimiden erbaut und schon 988 mit einer gut dotierten Schule verbunden. Unter den Eijubiden scheint sie hinter andern Schulen ein wenig zurückzutreten; die Verwüstung der vorderasiatischen Bildungsstätten durch die Mongolen und der Rückgang des Islâm in Spanien kamen der Azharschule zu gute und machten sie allmählich zu dem, was sie jetzt ist: die Zentralstätte der muhammedanischen Gelehrsamkeit. Unter den Mamluken wandten der mächtige Beibars (1260), der fromme Kaitbaï (1483) und

*) Der Name („blühend") enthält eine etymologische Anspielung auf el Fâtima ez-Zahra, die angebliche Ahnfrau der Fatimiden.

el Ghuri (1500) ihre Gunst dieser Anstalt zu, in der Osmanenzeit die Familie el Kichja (18. Jh.), endlich Muhammad Ali und seine Nachfolger. Der verstorbene Taufik Pascha ordnete umfassende bauliche Veränderungen an.

Die administrative und pädagogische Leitung der Anstalt liegt in der Hand des Rektors (Schêch), der in der Regel ein Schafiit (s. u.) ist. Dem Hausmeister (el Gindi) unterstehen die Naturallieferungen, die Buchführung und die Aufrechterhaltung der Ordnung.

Lehrer und Schüler gruppieren sich nach den vier juristischen Schulen (Riten): 1) Schafiiten (am angesehensten in Aeg.), 2) Malikiten (in Oberägypten u. im Maghrib), 3) Hanafiten (Türken) und 4) Hanbaliten (unbedeutend, zerstreut in Syrien und Arabien). Unter den 178 ordentlichen Professoren (Dec. 92) sind 79 Sch., 61 Mal., 35 Han. und 3 Hanb., unter 8437 Studenten 3991 Sch., 2508 Mal., 1774 Han. u. 36 Hanb.*).

Abgesehen von den Riten zählen die Studenten nach Landsmannschaften oder Hallen (Loggien, arab. riwâk), von denen die wichtigsten sind: I. Aegypten, 1) Oberäg., 2) W Delta, 3) O Delta, 4) Faijûm, 5) Schanawân, 6) Fischne u. s. w. II. Berbern (Nubier), Sennariten, Bornuaner, Takruris, NO. Afrikaner, N. Afrikaner, Syrer, Türken, Kurden, Baghdader, Higazener, Jemeniten, Inder, Malayen u. s. w. Jede grössere Halle hat ihre Bibliothek, nach der Zählung von 1851 darf man etwa 18000 Bde. voraussetzen, darunter ca. 5000 Bde. der Türkenhalle angehörig, cf. Haji Khalfa ed. Flügel VII, 1—22.

Jahreshaushalt aus den Aukâf (Stiftungen) ca. £ 4000 äg. und täglich 9088 Laib Brot. Gebühren unbekannt. Die ärmeren Studenten essen unentgeltlich und wohnen in der A. Auch die Externen leben sehr einfach, ja schmutzig. Die angesehensten Gelehrten erhalten jährlich einen Galaanzug oder eine Entschädigung. Statt Orden und Titel erhalten sie kostbare Pelzgewänder vom Vizekönig.

Man unterscheidet im Unterricht überlieferte und Geisteswissenschaften, jene (a) gelten als vornehmer und werden am Vormittage gelesen, diese (b) am Nachmittag und Abend. (a) Koranauslegung, Tradition, Theologie, Rechtslehre; (b) Philologie, Rhetorik, Stilistik, Logik, Dialektik u. s. w.

Die dem Unterricht zu Grunde gelegten Texte entstammen meist dem Mittelalter, die älteren werden stets im Lichte späterer Kommentare angesehen und ausgelegt. Die mittelalterlichen Kommentare wurden in den jüngsten Jahrhunderten wieder mit Glossen versehen. Die wichtigeren Texte werden von den Studenten auswendig gelernt. Vergleichende Betrachtung und kritische Thätigkeit fehlt fast ganz. Für einzelne oder mehrere Werke erhält der Studierende vom Professor beim Abgange eine Licenz (Agâzâ); Prüfungen sind fakultativ. Neuere Versuche, Lehrmethode und Studiengang besser zu regeln, wurden niedergelegt in den Reglements des Abbasi (s. u.) von 1871 (1288), haben aber keine durchgreifenden Wirkungen gehabt. Auf die Initiative des Vizekönigs wurden neuerdings Schritte gethan, die Azhar zu reformieren, und es ist jetzt alle Aussicht vorhanden, dass eine Reform in Fluss kommt.

Die gebräuchlichsten Lehrbücher sind: 1) in der Koranauslegung die Kommentare des Mahalli († 864 d Flucht) und des Sujuti († 911), selten des Beidawi, Zamachschari u. Razi, ferner die Glossen des Abu Su'ûd († 982) u. des Gâmâl († 1204). 2) In der Tradition die 4 (6) kano-

*) Die meisten statistischen Angaben weisen erheblich höhere Zahlen auf, weil sie die nicht amtlichen Dozenten mit den o. Proff. und die nach Tausenden zählenden Besucher der mit der A. vereinigten Elementarschulen mit den Studenten (mugâwirîn) zusammenzählen. Die Zahlen schwanken sehr; viele Bauernsöhne suchen die A. auf, um sich dem Militärdienst zu *entziehen.*

nischen Sammlungen und vor allem die Kompilationen (grosse und kleine Ausgabe) des Sujuti. 3) In der Glaubenslehre die Lehrbücher des Nâsâfi († 537), Senusi († 892) und des Lakâni († 1041), die Glossen des Emir el Kebîr († 1232) und des Baguri (s. u.). 4) In der Jurisprudenz a) Schafiiten: die Texte des Abu Schugâ († 488) und des Ansâri († 926), die Kommentare des Ramli († 844), des Schirbini († 977) u. des Ghazzi († 918); b) Hanafiten: die Texte des Nâsâfi u. des Timurtaschi († 1004) mit dem Komm. des Haskafi († 1088) und der Glosse des Ibn Abdîn († 1258); c) Malikiten: das Kompendium des Chalîl († 767) mit dem Komm. des Chirschi († 1101), die Risâla des Ibn Abi Zêd († 386), vielfach kommentiert, die Eschmawîja erläutert von Ibn Turki († 992); d) im Erbrecht die Rahabija u. Sirâgîja. 5) in der Philologie a) Grammatik: das Lehrgedicht des Ibn Malik († 672), komm. von Ibn Akîl († 769) u. Eschmûni († um 900), glossiert von Sabbân († 1206), das Kompendium des Ibn Agurrûm († 723), komm. von Châlid el Azhari († 905) u. Kefrâwi († 1202); b) Lexikographie: der Sahâh des Gauhari († 393), der Kamûs des Firûzâbâdi († 817), der Misbâh des Faijûmi († 770). 6) Rhetorik überwiegend nach Taftazani († 792) u. Sujuti. 7) Logik nach der Isagogi des Abhari († um 700) u. der Skala des Achdari (941). 8) Poesie wurde nach langer Vernachlässigung von Tantawi um 1830 wieder belebt. Die vorislamische P. wird wenig beachtet, Mutanabbi († 354) u. Hariri († 516) gelten als Muster des Stils. 9) Geschichte des Islam wird nicht mehr amtlich gelehrt, wenn gelesen, stets nach trüben Quellen und in beschränktester Auffassung. Ein einziger Gelehrter, Mas'ûd en-Nabulsi, treibt mit Vorliebe historische und geographische Studien (z. B. nach Wüstenfelds Jacut) und bereitet ein Gegenstück zu den Chitat des Ali Mubârak vor. 10) Astronomie wird — für die Bedürfnisse des praktischen Lebens — nach Mâridini († im 9. Jh.), Algebra nach el Amili (1031) gelehrt.

Die A.-Hochschule hat aus den Umwälzungen des letzten Jahrhunderts vielfach Nutzen gezogen (die Studentenzahl ist z. Z. 5 mal grösser als zur Zeit Napoleons), aber an den Geist der Neuzeit nicht die geringste Konzession gemacht. Die dogmatische und die asketische Richtung, obwohl unter sich im Gegensatze, sind doch einig, wenn es die Bekämpfung zeitgemässer Neuerungen gilt. Die Geschichte der letzten Zeit wird am besten durch die Liste ihrer Rektoren veranschaulicht: 1) Abdallah el Scherkâwi 1208—1227, 2) Muhammed el Schanawâni 1227—1233, 3) Muhammed Ahmed el Arûsi 1233—1245, 4) Ahmed el Damhûgi 1245—1246, 5) Hasan el Attâr 1246—1250, tüchtiger Gelehrter, fruchtbarer Schriftsteller, durch Reisen und unter dem modernen Regimente aufgeklärt, 6) Hasan el Kwêsini 1250—1254, 7) Ahmed el Saïm el Safti 1254—1263, 8) Ibrahim el Bâgûri (Bêgûri) 1263—1277, trefflicher Gelehrter, schwacher Administrator, Studentenunruhen, 9) 1277—1281 Kuratorium von Vieren, 10) Mustafa el Arûsi 1281—1287, versucht zu reformieren, wird abgesetzt, 11) Muhammad el Abbasi el Mahdi, Hanafit, Renegat aus kopt. Familie, 1287—1299 u. 1299 (1882)—1303. Seine Reformen rufen die Reaktion der asketischen Partei, an deren Spitze Illêsch, hervor, 12) Muhammad el Enbâbi, gelehrter Pedant, während der Revolte (1299 u. 1882) und seit 1303 (Dez. 1886).

Unter den übrigen lebenden Gelehrten ragen hervor: a) Schaf.: el Enbâbi (s. o.), Suleimân el Abd, Mahmûd el Alîm, Ahmed el Marsafi, Nasr Ahmed el Huweihi, b) Mal.: Selîm Matar el Bischri, Ismaïl el Hâmidi, Ali Muhammad el Biblâwi, Hârûn Abderrâzik, Muhammad Machlûf el Adawi, c) Han.: Muh. el Abbasi (s. o.), Abderrahmân el Bahrâwi, Hassûna el Nawawi, Mas'ûd el Nâbulsi (s. o.).

BIBLIOTHÈQUE KHÉDIVIALE.

1870 vom Vizekönig Ismaïl Pascha gegründet. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 323.

Bücherbestand Ende 1891: 41136 Bde., davon 24135 arab. (darunter ca. 14000 Hdss.), 2091 türk., 591 pers., 15301 europäische.

Benutzung: 1886 679 Bde., 1891 3107 Bde., davon 2539 arab., davon 751 Bde. kopiert. Handschriften werden mehr benutzt als Drucke.

Die Bibliothek veröffentlichte: *1. ein arab. Inventar I 1289 (1872). II 1292 (1875), 2. den Katalog der arab. Abteilung in arab. Sprache, 7 Teile (8 Bde.). 1301—8 (1883—91), ed. 2, I, 1893. 3. den türk. u. pers. Katalog, 2 Bde., 4. den europ. Kat. I Ägypten. 1892, 5. Guide de la salle d'exposition, 1887, 6. Jahresberichte seit 1886, 7. Ibn Doukmâk, description de l'Eg. 1893.*

Seit der Reorganisation von 1889 fester Iahreshaushalt von 2500 £ äg. (1 = ℳ 20.80). Den wissenschaftlichen Dienst versehen 7, den administrativen 3 Beamte.

Seit Oktober 1891 ist das arab. Münzkabinet der ägypt. Regierung (darin der kostbare Nachlass E. Th. Rogers, † 1884) mit der Bibliothek vereinigt. Die Verschmelzung des arab. Museums mit der Bibliothek ist projektiert.

Direktor: Dr. Vollers.

INSTITUT ÉGYPTIEN.

1859 in Alexandrien (in Nachahmung des Napoleonischen Instituts) von König Bey, Mariette, Thurburn u. Schnepp gegründet und 1880 nach Kairo verlegt. Es zerfällt in 5 Abteilungen: lettres, arts, sciences, physiques, sc. naturelles u. sc. médicales und zählt ca. 50 ordentliche u. ca. 50 korrespondierende Mitglieder. *Präsident* seit 1888 Yacoub Pacha Artin. JAHRESHAUSHALT ca. £ 400 äg. Publikationen 1) Bulletin série I, Nr. 1—14. 1859—1896; sér. II, Nr. 1—10, 1882—1890; sér. III, Nr. 1—3, 1891—1893.; 2) Mémoires I 1862, II 1889. 3) Catalogue 1885, vgl. Vidal, Notice sur les travaux de l' I. Eg. Vienne 1887. Die Verdienste des I. liegen auf dem Gebiete der exakten Wissenschaften u. der Aegyptologie, dagegen werden die arabischen Studien auffallend vernachlässigt.

SOCIÉTÉ KHÉDIVIALE DE GÉOGRAPHIE.

1875 dank der Initiative G. Schweinfurths gegründet und veröffentlichte ausser kleinen Separatschriften ein Bulletin, série I, Nr. 1—12 1876—1881; s. II, Nr. 1—12 bis, 1882—1888; s. III, 1—10, vgl. Bonola, notice historique, 1883. Die Gesellschaft blühte, so lange Aeg. Beziehungen mit dem Sudan unterhielt, seit der mahdistischen Bewegung erscheinen selten Beiträge von Bedeutung.

JAHRESHAUSHALT unbestimmt aus Mitgliederbeiträgen und Staatszuschuss. *Präsident:* Abbate Pascha. *Sekretär:* Bonola Bey.

COMITÉ DE CONSERVATION DES MONUMENTS DE L'ART ARABE.

1881/82 durch vizekönigliches Dekret gebildet. Näheres in Minerva II. Jahrg. S. 324. — JAHRESHAUSHALT: 4000 £ ägypt.

MISSION ARCHÉOLOGIQUE FRANÇAISE.

1881 nach dem Vorbilde der Schulen in Rom und Athen gegründet und von Maspéro, Lefébure, Grébaut und (seit 1886) Bouriant geleitet. Sie zerfällt in eine ägyptologische und arabische Abteilung und veröffentlichte wertvolle Mémoires. — *Direktor:* Bouriant.

MUSÉE DES ANTIQUITÉS ÉGYPTIENNES.

Die Gründung, provisorisch um 1858, ist dem eifrigen Betreiben Mariettes zu danken. Seit 1863 unter Ismaïl Pascha, nahm es einen neuen Aufschwung, erfuhr seit 1881 eine ausserordentliche Bereicherung durch die Funde von Dêr el Bahri und wurde 1889 von Bulak nach Gize übertragen. Die Rückübertragung nach Kairo wird projektiert.

Direktoren: Mariette († 1881), Maspéro (1881/86), Grébaut (1886/92) u. de Morgan. Der deutsche Konservator Em. Brugsch-Bey hochverdient um die neuesten Ausgrabungen.

JAHRESHAUSHALT 1889: £ 6276 äg., 1892: £ 10 000.

Veröffentlichungen: 1) Album de 40 pl. (1871). 2) Notice des principaux monuments 5 éd. 1874. 3) Arab. Führer (1869). 4) Maspero, Guide (1883). 5) Recueil des monuments, fasc. 1, 1890. 6) Notice sommaire 1892. 7) Notice des principaux monuments, 1893.

OBSERVATOIRE KHÉDIVIAL (Abbasije bei Kairo).

1882/83 auf Betreiben des Mahmûd el Fäläki gegründet und von ihm († 1885), Ismaïl el Fäläki, dem Deutschen Ziem († 1889) und seit 1888 von Ibrahim Esmatt geleitet. Es veröffentlichte Résumé mensuel des observations météorologiques, seit 1883, franz. u. engl.

Kalocsa (Ungarn).

ERZBISCHOF HAYNALDS OBSERVATORIUM.

Gegründet 1878. *Direktor:* Fényi Gyula S. J.

Karlsburg (Siebenbürgen).

STERNWARTE.

Direktor: Domherr Barcs Ferencz. *Bibliothekar:* Beke Antal. *Kustos:* Molnár János.

Karlsruhe (Baden, Deutschland).

GROSSHERZOGL. TECHNISCHE HOCHSCHULE (1825).

GESCHICHTE u. VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 324.

Sie ist in 6 Abteilungen, mit je einem Vorstand an der Spitze, eingeteilt: Abteilung für Mathematik und Naturwissenschaften — für Ingenieurwesen — für Maschinenwesen — für Architektur — für Chemie — für Forstwesen.

Aus dem Jahreshaushalt für 1892/93: Staatsdotation ℳ 251200, Wohnungsgelder: 27570 ℳ, Honorare der Studirende 63198 ℳ, Gesammteinnahme 372800 ℳ, die Gehälter betragen: 234372 ℳ.

Die AUFNAHME erfolgt auf Grund des Reifezeugnisses eines Gymnasiums, Realgymnasiums, einer Realschule I. Ordn., oder anderweitiger Zeugnisse. — Immatrikulationsgebühr ℳ 10. Das Semesterhonorar der Studierenden beträgt für das Wintersemester ℳ 80, für das Sommersemester ℳ 52. Hospitanten zahlen Einzelhonorare von ℳ 4 pro Stunde und Sem. und ℳ 2 für Übungen. Übungen im physikal. und elektrotechn. Laboratorium für 6 Stunden wöchentl. zu ℳ 18; für tägliche Arbeiten ℳ 45 (Hospitanten ℳ 60). Mineralog. Laborat. pro Sem. ℳ 15, forstl. Lab. ℳ 12, Chem. und chem.-techn. Laborat. ℳ 50 (Hospitanten ℳ 60) nebst ℳ 2 Beitrag zur Handbibl.; Chem.-techn. Analyse ℳ 5; photogr. Unterricht ℳ 10 (Hospit. ℳ 50). Diese Honorare fliessen in die Staatskasse. *Privatdozenten* erheben für sich ein Honorar von ℳ 4 pro Stunde u. Sem. (ℳ 6 mit Übungen). Beitrag zur Krankenkasse ℳ 3 pro Sem.

Anträge auf Einführung der Einzelhonorare und ihre teilweise Zuweisung an die Lehrer sind 1889 vom grossen Rat gestellt worden und harren der Entscheidung des Ministeriums.

Die Diplomprüfungen sind seit 1867 für Ingenieure, Maschinenbauer, Architekten, Chemiker, Forstwirte (und Landwirte), seit 1877 auch für die Gebiete der Chemie, Physik und Naturwissenschaft eingerichtet. Sie verleihen keine Titel und Vorrechte. Die 1. Abteilung der Prüfung, Mathematik und Naturwissenschaften umfassend, ist nach 2 Jahren zu bestehen, die 2. am Schluss der Studien.

Der 1. Teil der Staatsprüfung im Ingenieur- und Maschinenbaufache (mathematisch-naturwiss. Teil) erfolgt an der techn. Hochschule, der 2. Teil dieser Prüfung (technischer Teil) erfolgt für das Ingenieurfach bei der Grossh. Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaues, für das Maschinenfach bei der Generaldirektion der Grossh. Staatseisenbahnen. Die Staatsprüfung im Fache des Hochbaues erfolgt vollständig bei der Grossh. Baudirektion.

Beginn des akadem. Jahres: 1. Oktober.

Immatrikulierte Studenten: 666 + 44 Zuhörer + 35 Hospit. = 745. (S.-S. 1893: 634 Stud., 47 Hospitanten.)

Direktor: Karl Keller.

Ordentl. Professoren:

Reinh. Baumeister: *Ingenieurwissenschaften.*
Arthur Böhtlingk: *Geschichte und Literatur.*
Ernst Brauer: *Theoret. Maschinenlehre.*
Hans Bunte: *Chemische Technologie.*
Josef Durm: *Architektur.*
Max Endres: *Forstwesen.*
Friedrich Engesser: *Ingenieurwissenschaft.*
Karl Engler: *Chemie.*
Franz Grashof: *Angewandte Mechanik u. Maschinenlehre.*
Matthäus Haid: *Prakt. Geometrie und höhere Geodäsie.*
Josef Hart: *Maschinenbau.*
Heinrich Herkner: *Nationalökonomie.*
Max Honsell: *Wasserbau.*
Karl Keller: *Maschinenbau.*
Ludw. Klein: *Botanik.*
Adolf Knop: *Mineralogie.*
Hugo Knorr: *Freihandzeichnen und Aquarellieren.*
Hermann Krabbes: *Freihandzeichnen und Aquarellieren.*
Otto Lehmann: *Physik.*
Georg Lindner: *Mechanische Technologie u. allgemeine Maschinenlehre.*
Heinrich Meidinger: *Technisch. Physik.*
Otto Nüsslin: Zoologie.
Adolf von Oechelhaeuser: *Kunstgeschichte.*
Cosmas Sayer: *Ingenieurwesen.*
Wilhelm Schell: *Theoretische Mechanik u. synthetische Geometrie.*
Ernst Schröder: *Mathematik.*
Karl Schuberg: *Forstwissenschaft.*
Adolf Stengel: *Landwirtschaft (ordentl. Prof. an der Universität Heidelberg).*
Wilhelm Valentiner: *Astronomie.*
Aug. Vischer: *Figurenzeichnen.*
Otto Warth: *Architektur.*
Ludwig Wedekind: *Mathematik.*
Adolf Weinbrenner: *Architektur.*
Christian Wiener: *Darstellende Geometrie u. graphische Statik.*

Ord. Hon.-Professor:

Marc Rosenberg: *Kunstgesch.*

Ausserordentl. Professoren:

Emil Dieckhoff: *Chemie und Pharmazie.*
Paul Friedländer: *Organ. Arbeiten im chem. Laboratorium.*
Herm. Kast: *Chemie.*
Aug. Schleiermacher: *Physik.*

Lehrer:

Otmar Balbach: *Skulptur.*
Eduard Dörr: *Architektur.*
Max Doll: *Prakt. Geometrie.*
Adolf Drach: *Landeskultur.*

Prof. Wilh. Krauskopf: *Radierkunst.*
Alfred Maul: *Turnen.*
Karl Schenkel: *Rechtswissenschaft.*
Fritz Schmidt: *Photographie.*
Xaver Siefert: *Forstwissensch.*
Robert Süpfle: *Rechtswissenschaft* (stellv.).
Andr. Voigt: *Mathematik.*

PRIVATDOZENTEN:
Alfred Delisle: *Chemie.*
Walther Migula: *Botanik, Bakteriologie, Hygiene.*
Gustav Rasch: *Elektrotechnik.*
Alex. Riffel: *Gesundheitspflege.*
Christoph Schultheiss: *Meteorologie.*

LEKTOR:
Louis Möry: *Französ. Sprache.*

Ernst v. Sallwürk (Oberschulrat) mit pädagog. Vorlesungen u. Uebungskursen beauftragt.

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: Wilhelm Schell.

GROSSHERZOGLICHE HOF- UND LANDESBIBLIOTHEK.

Gegr. um 1500 zu Pforzheim, weiteres s. Minerva II. Jahrg. S. 326. Bestand (31. Juli 1893): 159842 Bände Druckschriften, 3754 Hdss.

Die Handschriften der grossh. bad. Hof- und Landes-Bibliothek: I. Geschichte und Bestand der Sammlung. 1891. 4°. — II. Oriental. Handschriften. 1892. 4°.

Jährlicher Aufwand (persönlich und sächlich) ℳ 26750. — Für die Münzsammlung 600 ℳ.

Geöffnet: Der Lesesaal an Werktagen 10—1 und 6—8, an Sonntagen 11—1; das Ausleihezimmer an Werktagen 11—1 und ausserdem Mittwochs 3—4. Geschlossen, wegen Reinigung: von Gründonnerstag bis weissen Sonntag, 11.—20. Juli einschliesslich.

Benutzung (1892): einschliesslich der Nachschlage-Bibliothek rund 36000 Bände, davon auf Bestellung 27579, ausgeliehen 11849.

Oberbibliothekar: Wilhelm Brambach.
Bibliothekar: Alfred Holder. *Assistent*: Paul Ladewig.

GROSSHERZOGL. BADISCHES GENERAL-LANDESARCHIV.

Besteht aus dem Grossherzogl. Familienarchiv, dem Grossherzogl. Haus- und Staatsarchiv und dem Landesarchiv und enthält ausser den alten Archiven und Registraturen der Markgrafschaften Baden-Baden und Baden-Durlach die Archive der bei der Auflösung des Deutschen Reiches an Baden gefallenen Gebiete, insbesondere der säkularisierten Klöster, geistl. Ritterorden, der Reichsritterschaft und mediatisierten Reichs-Städte, sowie die nach bestimmten Vorschriften von den Hof- und Staatsbehörden abgelieferten neueren Urkunden und Akten.

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins Band 1—39. Karlsruhe 1850—1885. Jahresberichte des Grossh. Badischen Ministeriums des Innern (1880—88) unter der Rubrik »Archivwesen.«

Täglich geöffnet von 9—12 und 3—6 Uhr. Alle Gesuche um Erlaubnis zur Archivbenutzung sind an die Direktion des General-Landesarchivs zu richten. Archivalienversendung zulässig.

JAHRESHAUSHALT für 1893: ℳ 37190.

Archivdirektor: Dr. Friedrich von Weech.
Archivräte: Dr. Karl Obser, Dr. Albert Krieger.
Hülfsarbeiter: Dr. Peter Albert.

STERNWARTE.

Errichtet 1772 in Mannheim, 1880 nach Karlsruhe verlegt.

Direktor: W. Valentiner. *Assistent:* F. Ristenpart.

Kasan (Russland).

KAIS. UNIVERSITÄT (Imperat. Kazanskij Universitet).

GESCHICHTE. Die Stiftungsurkunde datiert vom 5. Nov. 1804. Die ersten Statuten stimmten fast wörtlich mit den Statuten für die Univ. zu Moskau u. Charkow von demselben Datum. Die etatsmässige Lehrerzahl betrug 28 Proff., 12 Adjunkten und 3 Lektoren, auf vier Fakultäten (die moral.-polit., phys.-math., med. u. hist.-philol.) verteilt. In der ersten Zeit fristete die neue Anstalt, mit dem alten von Kaiser Paul erneuerten Gymnasium (unter Jakovkin) nahe verbunden, nur ein kümmerliches Dasein — im J. 1805 bestand der ganze Lehrkörper aus zwei Professoren und vier Adjunkten —; erst vom J. 1814 datiert eigentlich die Universität; die feierliche Eröffnung fand am 1. Juni d. J. statt. Bald kam in der Person des dritten Kurators neues Unglück. Dieser, der Obskurant und Glücksritter Magnickij, suchte (1819—20) die Universität in ein mittelalterliches Mönchsinstitut zu verwandeln. Im Zusammenhang mit der Ausgabe des allg. Statuts v. 1835 wurde die Universität von der Verwaltung der mittleren und unteren Schulen des Lehrbezirkes enthoben. Im J. 1846 wurde die Universität Kasan (sowie diejenige Charkows) der militärischen Gewalt des Generalgouverneurs untergeordnet. Die allg. Statuten v. 1863 u. 1884 gelten auch für Kasan.

Lit. *Bulič, Ja pervych lět Kasanskago universiteta* I—II, K. 1887—91.

Publ.: *Učenyja Zapiski i izvestija* (seit 1834; Register 1834—78, 1879).

Gesamtzahl der Lehrer: (1890—91): 105.

Studentenzahl 1864: 325; 1890—91: 757, davon hist.-philol. 17, phys.-math. 96, jurist. 242, mediz. 402.

Stipendien: 66, zus. ungef. 16500 Rubel.

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 21.

Kurator: Nikolaj Gavrilovič Potapov.

Rektor: Konstantin Vasiljevič Vorošilov.

Sekretär des Conseils: Michail Alekséevič Solovjev.

Prof. d. orthodoxen Theologie: Nikolaj Konstantinovič Milovidov.

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOR emer.:

Nikolaj Alekséevič Firsov: *Russ. Geschichte.*

Nikolaj Alekséevič Osokin: *Allgem. Geschichte.*

ORD. PROFESSOREN:

Dmitrij Fedorovič Běljaev: *Griech. Philologie.*

Apollon Ivanovič Smirnov: *Philosophie.*

Darij Iljič Nagujewski: *Latein. Philologie.*

Dmitrij Aleksandrovič Korsakov: *Russ. Geschichte.*

Ivan Nikolaevič Smirnov: *Allg. Geschichte.*

Fedor Gerasimovič Miščenko: *Griech. Philologie.*

Fedor Afanasievič Kurganov: *Kirchengeschichte.*

Aleksandr Semenovič Archangelskij: *Russ. Literatur.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Vasilij Alekséevič Bogorodickij: *Vergl. Sprachwissensch.*

Aleksandr Ivanovič Aleksandrov: *Slav. Philologie.*

Stanislav Florianovič Opacki: *Klass. Philologie.*

LEKTOREN:

Adolf Ivanovič Por: *Französ. Sprache.*

Gustav Adolf Aleksandrovič Berg: *Deutsche Sprache.*

Alekséj Ivanovič Michajlovski: *Englische Sprache.*

PRIV.-DOZENTEN:

Gustav Adolf Aleksandrovič Berg: *Geschichte d. westeurop. Literaturen.*

Vikentij Francevič Lutosławski: *Philosophie.*

Sergej Petrovič Šestakov: *Klass. Philologie.*

Nikolaj Petrovič Lichačev: *Russische Geschichte.*

Dmitrij Vlasjevič Ajnalov: *Theorie u. Gesch. d. schönen Künste.*
Nikolaj Nikolaevič Firsov: *Russ. Geschichte.*

PHYSIKO-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOR emer.:
Baron Fridrich Fridrichovič Rosen: *Mineralogie.*
ORD. PROFESSOREN:
Aleksandr Michajlovič Zajcev: *Chemie.*
Nikolaj Michajlovič Melnikov: *Zoologie.*
Aleksand. Antonovič Stukenberg: *Geognosie u. Paläontol.*
Dmitrij Ivanovič Dubjago: *Astronomie u. Geodäsie.*
Nikolaj Vasiljevič Sorokin: *Botanik.*
Fedor Matvěevič Suvorov: *Reine Mathematik.*
Innokentij Ivanovič Kanonnikov: *Chem. Technologie.*
Aleksandr Vasiljevič Vasiljev: *Reine Mathematik.*
Flavian Michajlovič Flavickij: *Chemie.*
Michail Michajlovič Usov: *Zool.*
Vasilij Ivanovič Sorokin: *Landwirtschaft u. landwirtschaftl. Chemie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Nikolaj Petrovič Sluginov: *Physik u. phys. Geographie.*
Petr Ivanovič Krotov: *Geographie.*
Petr Sergěevič Nazimov: *Reine Mathematik.*
PRIV.-DOZENTEN:
Georgij Nikolaevič Šebuev: *Mathem. Physik.*
Alekšej Aleksandrov. Ostroumov: *Zool. u. vergl. Anatomie.*
Dmitrij Aleksandrovič Goldhammer: *Physik.*
Anton Ksaverievič Žbikovskij: *Höhere Algebra.*
Alekšej Andrěevič Albickij: *Chemie.*
Romuald Osipovič Blaževskij: *Reine Mathematik.*
Vladislav Adolfov. Rothert: *Botanik.*
Nikolaj Petrovič Kazankin: *Physik.*
Vladimir Ivanovič Dijev: *Chemie.*
Andrej Jakovlevič Gordjagin: *Botanik.*
Dmitrij Nikolaevič Sejliger: *Mechanik.*
Nikolaj Ivanovič Porfiriev: *Reine Mathematik.*
Michail Solomonovič Segel: *Angew. Mathematik.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Adolf Michajlovič Osipov: *Civilrecht und Civilprozess.*
Nikolaj Pavlovič Zagoskin: *Russ. Rechtsgeschichte.*
Ilja Stepanovič Berdnikov: *Kirchenrecht.*
Viktor Viktorovič Ivanovskij: *Staatsrecht.*
Evgenij Alekšeevič Nefedjev: *Civilrecht.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Dmitrij Michajlovič Lvov: *Finanzrecht.*
Grigorij Fedorovič Dormidontov: *Röm. Recht.*
Faddej Vladislavovič Gregorovič: *Strafrecht.*
Georgij Karlovič Stöhr: *Polit. Oekonomie und Statistik.*
Gabriel Feliksovič Šeršenevič: *Handelsrecht.*
Solomon Adamovič Egiazarov: *Jurist. Encyklopädie u. Rechtsphilosophie.*
Petr Andrěevič Nikolskij: *Polizeirecht* (prov.)
PRIV.-DOZENTEN:
Nikolaj Nikolaevič Vinogradskij: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Jakov Spiridonovič Stepanov: *Polizeil. Recht.*
Ferdinand Heinrichovič Till: *Röm. Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOR emer.:
Ivan Michajlovič Gvozdev: *Gerichtl. Medizin.*
Arsenij Jakovlevič Ščerbakov: *Physiol. Chemie.*
ORD. PROFESSOREN:
Konstantin Vasiljevič Vorošilov: *Physiologie.*

Karl Avgustovič Arnstein: *Histologie und Embryologie.*
Emeljan Valentijevič Adamjuk: *Augenheilkunde.*
Ivan Michajlovič Dogel: *Pharmakologie.*
Lev Lvovič Levšin: *Chir. Klin.*
Michail Aristarchovič Chomjakov: *Therapeut. Klinik.*
Nikolaj Fedorovič Vysockij: *Chir. Pathologie.*
Vladimir Michajlovič Bechterev: *Psychiatrie.*
Michail Jakovlevič Kapustin: *Hygiene.*
Nikolaj Matvěevič Ljubimov: *Pathol. Anatomie.*
Aleksandr Henrichovič Ge: *Hautkrankh. u. Syphilis.*
Nikolaj Ivanovič Kotovščikov: *Med. Diagnost.*
Nikolaj Nikolaevič Fenomenov: *Geburtsh. u. Gynäkolog.*
Sergej Vasiljevič Levašev: *Therapeut. Klinik.*

Ausserord. Professoren:

Nikolaj Aleksandrovič Tolmačev: *Kinderheilkunde.*
Alekséj Nikolaevič Chorvat: *Allg. Pathologie.*
Nikolaj Aleksandrovič Zasěckij: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Vasilij Ivanovič Razumovskij: *Operat. Chirurgie.*
Matvěj Florovič Boldyrev: *Spez. Therapie.*
Alekséj Michajlovič Fortunatov: *Physiol. Anatomie.*
Lev Aleksandrovič Malinovskij: *Operat. Chirurgie.*
Nikolaj Andrěevič Mislavskij: *Physiologie.*
Liverij Osipovič Darškevič: *Nervenheilkunde.*
D. Konstantinovič Rodzaevskij: *Pharmazie u. Pharmak.*
Fürst Argutinskij-Dolgorukov: *Kinderheilkunde.*

Priv.-Dozenten:

Ivan Vasiljevič Godnev: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Lejba Berelevič Mandelstam: *Kinderheilkunde.*
Ivan Nikolaevič Lange: *Epizootomie u. Veterinärpoliz.*
Ivan Elisejevič Egorov: *Augenheilkunde.*
Petr Stanislavovič Novickij: *Ohrenheilk. u. operat. Chirurg.*
Konstantin Michajlovič Leontjev: *Ger. Medizin.*
Vladimir Dmitrievič Orlov: *Hygiene.*
Alekséj Nikolaevič Mirza Kazem-Bek: *Med. Diagnostik.*
Alekséj Aleksandrovič Panormov: *Spez. Pathol. u. Therap.*
Evgenij Alekséevič Šackij: *Pharmas. u. Pharmakognosie.*
Michail Fedorovič Kandarackij: *Desmiurgie.*
Vasilij Michajlovič Rožanskij: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Vsevolod Aleksandrovič Stolypinskij: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Ivan Moisejevič Lvov: *Geburtsh.*
Alekséj Ivanovič Zacharievič: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Jakov Alekséevič Botkin: *Psychiatrie.*
Aleksandr Hippolitovič Podbelskij: *Kinderheilkunde.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Mus. d. schön. Künste u. Altertümer (R. 1000). Vorst.: vacat.
Techn. Laboratorium (R. 1000). Vorst.: I. I. Kanonnikov.
Physikal. Kabinet (R. 1000). Vorst.: N. P. Sluginov.
Med.-chem. Laboratorium. Vorst.: A. J. Ščerbakov.
Kabinet f. phys. Geogr. u. meteorol. Observatorium (R. 600). Vorst.: *P. I. Krotov.* Publ.: *Observations météor.*
Zoolog. u. zoot. Kabinet (R. 1200). Vorst.: N. M. Melnikov.
Botan. Gart. u. Kabinet (R. 3000). Vorst.: N. V. Sorokin.
Geolog. Kabinet (R. 600). Vorst.: A. A. Stukenberg.
Astron. Observatorium (R. 1000). Vorst.: D. J. Dubjago.
Labor. f. organ. Chemie (R. 1500). Vorst.: A. M. Zajcev.
Mineralogisch. Museum (R. 500). Vorst.: F. F. Rosen.

Kab. d. prakt. Mechanik (R. 500). Vorst.: I. I. Kanonnikov.
Landwirtschaftl. Kabinet (R. 1000). V. I. Sorokin.
Physiol. Kabinet (R. 750). Vorst.: vacat.
Mus. d. physiol. Anat. (R. 1000). Vorst.: vacat.
Mus. d. patholog. Anat. (R. 750). Vorst.: N. M. Ljubimov.
Histolog. Kabinet (R. 250). Vorst.: K. A. Arnstein.
Pharmas. Labor. (R. 500). Vorst.: J. M. Dogel.
Pharmak. Kabinet (R. 500). Vorst.: vacat.
Kabin. f. gerichtl. Mediz. (R. 100). Vorst.: I. M. Gvozdev.
Therap. Fakultätsklinik. Vorst.: M. A. Chomjakov.
Therap. Spitalklinik. Vorst.: S. V. Levašev.
Chirurg. Fakultätsklinik. Vorst.: L. L. Levšin.
Chirurg. Spitalklinik.
Augenklin. Vorst.: E. V. Adamjuk.
Geburtshülfl.-gynäkolog. Klinik. Vorst.: N. N. Fenomenov.
(Dotation aller Klin. R. 10125.)

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die Bibliothek war anfangs wenig bedeutend. Dem Kas. Gymnasium waren zwar bei seiner Erneuerung im J. 1798 die für eine Bibliothek in Jekaterinoslaw bestimmte Bibliothek Potemkin's (darin auch die des Erzbischofs Evg. Bulgarin) sowie diejenige des früheren Sekretärs der Kunstakademie V. Poljanskij überliefert worden. Die Bibliothek ward aber sehr vernachlässigt und nur ein Teil derselben kam an die Universität. In der Zeit zwischen 1807 und 1819 wuchs die Bibliothek von 3700 auf 17500 Bände. Spätere Bereicherungen, u. A.: die orient. Handschriften Prof. Kazem-Beks u. Prof. Hartmann's in Rostock, Hs. und Bücher aus dem asiat. Museum der Akad. d. Wiss., ein Teil der Bücher der ehem. Wilnaer med.-chirurg. Akad. Die reiche Sammlung morgenländ. Hss. enthält (obgleich in den 50er Jahren nicht wenig an die Petersburger Fak. und an das Richelieu'sche Lyzeum zu Odessa ging) viel wichtiges, wohl auch viele Unica; unter den übrigen relativ wenig zahlreichen Hss. gibt es viele Urkunden zur Geschichte des 17. bis 18. Jahrh., auch viele Sammelbände.

Im *Archiv* auch das Archiv des kasanschen Lehrbezirkes (darin auch Materialien zur Gesch. der Pugačevschen Empörung) u. der Bibelgesellschaft.

Bestand (1888): 100000 Bde, 800 Handschriften, 800 Karten u. dgl.

Katalog der histor. Handschriften v. Artemiev in dem Letopis zanjatij der Arch. kom. (1882), der arab. Hss. v. Gottwald in den Zap. der Samml. mong., tibet., mandjur. u. chin. Hss. v. Kovalevskij ibm.

Bibliothekar: Josip Feodorovič Gottwald.

Vizebibliothekare: Valerij Aleksandrovič Iznoskov, Vasilij Vasiljevič Smolenskij, Nikolaj Konstantinovič Evlampiev, Aleksandr Fedorovič Eršov.

MÜNZ-KABINET.

Erst im J. 1819 wurde durch Ausscheidung der Münzen [und der Abgüsse geschnittener Steine (Potemkin'sche Sammlung)] aus der Bibliothek ein besonderes Münz-Kabinet gebildet. Es erhielt einen bedeutenden Zuwachs durch die Sammlungen Efimovič u. Fuchs (1771, Münzen der gold. Horde). Reich vertreten sind die bulg und tatar. Reiche.

Bestand (1853): Griech.-röm. 2400, russ. (Münzen und Med.) 3600, westeur. 1400, asiat. 2100, der gold. Horde 4500, chines. 1200 Stücke. Im J. 1855 wurden indessen die orient. Münzen nach Petersburg gebracht. Dotation: R. 250.

ETHNOGRAPH. MUSEUM.

Seit den Reisen Simonovs und Kovalevskijs (in Sibirien und China) hat die Universität auch ein hist.-ethnograph. Museum: mong. u. budd.

Kultgeräte, Gemälde, Hss., Bücher, sodann Kostüme und Geräte von den Südseeinseln, Kostüme kaukas. Völker, vorhist. Altertümer, Hausgeräte, bulg. u. tatar. Metallsachen etc.

Bestand des Museums der Ethnographie, der Altertümer und der schönen Künste 1882: 6500 Nummern.

Vorstand: P. J. Krotov.

GEISTLICHE AKADEMIE (Kazanskaja duchovnaja Akademija).

Das frühere geistl. Seminar wurde 1798 in eine geistl. Akademie umgewandelt; 1818—42 bestand die Anstalt wieder als Seminar. Verfassung s. Minerva II. Jahrg. S. 25.

Studentenzahl (1889): 146.

Stipendien und Prämien 137 (darunter 130 Staatsstipendien à 190 Rubel), zusammen ungef. 25000 R.

Publ.: *Pravoslavnyj Sobesednik* (seit 1855). *Register 1855—76.*

Rektor: Aleksandr Polikarpovič Vladimirskij.

Inspektor: Prof. Nikolaj Jakovlevič Běljaev.

Sekretär: Ivan Ivanovič Spasskij.

ORD. PROFESS. emer:

Petr Vasiljevič Znamenskij: *Gesch. d. russ. Kirche.*

Ilja Stepanovič Berdnikov: *Kirchenrecht.*

Nikolaj Ivanovič Ivanovskij: *Geschichte der russ. Häresien.*

ORD. PROFESSOREN:

Fedor Afanasievič Kurganov: *Neuere allg. Kirchengeschichte.*

Jakov Alekščevič Bogorodskij: *Bibl. Geschichte.*

Evfimij Aleksandrovič Malov: *Missionsfächer der tart. Abteilung* (prov.).

Aleksandr Aleksandrovič Nekrasov: *Griech. Sprache u. Literatur.*

Evlampij Andrěevič Budrin: *Dogmatik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Aleksandr Ivanovič Grenkov: *Moraltheol. u. Pädagog.*

Andrej Kononovič Volkov: *Geschichte der Philosophie.*

Dmitrij Vasiljevič Gusev: *Kirchenväter.*

Michail Ivanovič Bogoslovskij: *Neues Testament.*

Aleksandr Thedorovič Gusev.

Sergej Alekseevič Ternovskij: *Hebr. Sprache u. bibl. Archäol.*

Aleksěj Aleksandrovič Carevskij: *Russ. u. Kirchenslav. Sprache u. Geschichte d. fremden Literaturen.*

Pavel Aleksandrovič Jungerov: *Heil. Schrift.*

Michail Aleksandrovič Mašanov: *Fächer d. tartar. Mission.*

DOZENTEN:

Aleksěj Vasiljevič Govorov: *Homiletik u. Gesch. d. Predigt.*

Nikolaj Petrovič Vinogradov: *Lat. Spr. u. Literatur.*

Aleksěj Vasiljevič Popov: *Theorie d. Lit. u. Gesch. fremd. Litteraturen.*

Viktor Ivanovič Nesmělov: *Metaphysik.*

Sergej Aleksandrovič Predtečenskij: *Neuere Geschichte.*

Aleksandr Vasiljevič Smirnov: *Pastoraltheolog. u. Pädagogik.*

Thedor Vasiljevič Blagovidov: *Russ. Geschichte.*

Aleksandr Nikolaev Potěchin: *Logik u. Psychol.* (prov.)

Ivan Petrovič Reversov.

LEKTOR:

Edvard Konstantinovič Borchi: movskij: *Franz. Sprache.*

VETERINÄR-INSTITUT (Kazanskij veterinarnyj institut.)

Stip. aus der Staatskasse jährl. zusammen R. 3000.; ausserdem 10 Privat-Stip. zus R. 2430.

Direktor: Ivan Nikolaevič Lange, ord. Prof. d. Epidemilogie.

ORD. PROFESSOREN:
Konstantin Gustavovič Blumberg: *Pathol. Anatomie.*
Grigorij Petrovič Kirillov: *Chirurgie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Grigorij Ossipovič Gumilevskij: *Zoolog., Physiol. u. Histol. mit Embryologie.*
Karl Matvěevič Holtzmann: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
DOZENTEN:
Baron Fridrich Fridrichovič Rosen: *Mineralogie.*
Ivan Michajlovič Dogel: *Pharmakologie.*
Valerij Josifovič Podvysockij: *Pharmazie u. Pharmakognos.*
Nikolaj Michajlovič Melnikov: *Zoolog. u. vergl. Anatomie.*
Arsenij Jakovlevič Ščerbakov: *Medizin. Chemie.*
Flavian Michajlovič Flavickij: *Allg. Chemie.*
Nikolaj Vasiljevič Sorokin: *Bot.*
Anton Ksaverievič Žbikovskij: *Physik.*
Aleksandr Semenovič Archangelskij: *Russ. Literatur.*
PRIV.-DOZENTEN:
Ivan Pavlovič Popov: *Tierzucht u. Landwirtschaft.*
Gustav Aleksandrovič Berg: *Deutsche Sprache.*
Nikolaj Konstantinovič Milovido: *Lehrer der Theologie.*

Kaschau (Kassa—Ungarn).

KÖN. RECHTS-AKADEMIE (Jógakademia).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 330.
ORGANISATION. TAXEN. S. Grosswardein.
JAHRESHAUSHALT 1893: fl. 18000. Hörerzahl: 82.
Direktor: Klekner Alajos.

ORD. PROFESSOREN:
Klekner Alajos: *Röm. Recht.*
Szele Endre: *Ung. Verwaltungsrecht u. Statistik.*
Rösler István: *Rechtsencyklopädie u. polit. Wissenschaften.*
Klupaty Antal: *Österr. Privat-, Handels- u. Wechselrecht.*
Zorn Vilmos: *Nationalökonomie u. Finanzwissenschaft.*
Milbek Károly: *Rechtsgesch. u. Kirchenrecht.*
Katona Mór: *Ung und öster. Privatrecht.*
Esterházy Sándor: *Rechtsphilosophie u. Strafrecht.*
PRIV.-DOZENTEN:
Stöhr Konstantin: *Philosophie.*
Farkas Róbert: *Geschichte.*
Kosztka József: *Gerichtl. Medizin und Hygiene.*

BIBLIOTHEK.

Dotation: fl. 420, die Zinsen eines Kapitals von fl. 2650 und die Einschreibegebühren. Bestand: 19561 Bände.

KÖN. LANDWIRTSCHAFTLICHE LEHRANSTALT.

(Mag. Kir. Gazdasági Tanintézet.)

ORGANISATION. TAXEN. S. Debreczin.
6 Staatsstipendien à fl. 150, Landgut: 330 Hektar und eine Branntweinbrennerei. Der JAHRESHAUSHALT bilanzirt mit ca. fl. 70000.
Direktor: vacat.

PROFESSOREN:
Zalka Zsigmond: *Allg. u. Agrikultur-Chemie u. Technologie.*
Bukuresti János: *Mathematik, Physik, Meteorologie, Mechanik, landwirtschaftl. Geräte- u. Maschinenkunde u. Geodäsie.*
Kovácsy v. Hadad Béla: *Tier-Anatomie u.-Physiologie, Tierzucht u. Gesundheitspflege.*
Hazslinszky Gyula: *Bodenkunde, Pflanzenbau, Forstwirtschaft u. Wiesenbau.*

Ausserord. Professoren:
Hinsenkamp Bernárd: *Baukunde und Bauzeichnen.*
Rószler István: *Rechtskunde u. landwirtschaftl. Statistik.*

Dozenten:
Páter Béla: *Botanik, Zoologie, Mineralogie u. Kleinviehzucht.*
Gerlóczy v. Alsó-Viszoka Géza: *Stilistik.*

Kassel (Preussen, Deutschland).

LANDESBIBLIOTHEK.

Gegründet 1580. Hauptbestände: *Geschichte* (namentlich deutsche und hessische), *Archäologie* und *Kunstwissenschaft, klassische* und *neuere Philologie*, ältere Theologie, ältere Rechtswissenschaft. Gesamtbändezahl: rund 150000.

Aufwand für Besoldungen und sächliche Ausgaben: ℳ 35400. Für Bücheranschaffungen: ℳ 11000.

Geöffnet: Werktäglich von 10—1 Uhr; der Lesesaal *ausserdem* auch Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 4—6 Uhr nachmittags.

Geschlossen: a) in der Charwoche, b) in der Woche vor und der Woche nach Pfingsten (Revision!), c) 24. Dez. bis 2. Jan., d) Sedantag.

Die Bibliothek ist jedem zugänglich. *Bücher* werden ausgeliehen an fest angestellte Staats-, Gemeinde-, Kommunalbeamte und an Kasseler Hausbesitzer, an andere nur gegen einen von solchen ausgestellten Bürgschein. *Handschriften* nicht an Private, sondern nur an Bibliotheken und an öffentliche Anstalten, sowie an Behörden.

Zahl der benutzten Bände (1892): 9272 Bände.

Bibliothekare: Dr. Edward Ludwig Wilhelm Lohmeyer, Dr. Hugo Ferd. Brunner. *Sekretär*: Dr. Karl Hermann Scherer.

Assistent: Dr. Fritz Wilh. Christ. Gotthilf Seelig.

Wissensch. Hülfsarb.: Dr. Paul Ludwig Jul. G. Wilh. Grotefend.

MURHARD'sche BIBLIOTHEK DER STADT KASSEL (Terrasse 7).

Begründet 1863 durch die Brüder Murhard. Bestand: 63000 Bde., 5000 Karten. Für Anschaffungen: ℳ 2100. — Geöffnet an Werktagen von 9—1 Uhr. Geschlossen 14 Tage im Juli.

Stadtbiliothekar: Dr. Osk. Uhlworm.

Keszthely (am Plattensee, Ungarn).

KÖN. UNG. HÖHERE LANDWIRTSCHAFTL. LEHRANSTALT.
(Mag. kir. Gazdasági Tanintézet).

Die Anstalt wurde im Jahre 1865 mit 2 Jahrgängen eröffnet, seit 1874 gibt es 3 Jahrgänge. Zulassung auf Grund der absolvierten 6. Klasse der Mittelschulen. Der 1. Jahrgang ist dem praktischen Unterricht in der Wirtschaft und einigen naturwiss. Fächern, der 2. und 3. Jahrgang dem theor. Unterricht gewidmet. Einschreibegebühr fl. 40, chem. Laboratoriumstaxe fl. 6. Prüfungen unentgeltl. 6 Staats-Stipendien à fl. 150.

Jahreshaushalt 1893. Ausgaben: Gehälter fl. 16400, Dotation der Bibliothek, der Lehrmittel-Sammlung, der chem. Versuchsstation, der Samen-Kontrol- und der meteorolog. Station fl. 3150, Betriebsauslagen für das 189½ Hektar umfassende Landgut fl. 20200. Summe: fl. 39750. Einnahmen: fl. 14650.

Beginn des Schuljahres: 1. Oktober. — Zahl der Hörer: 99.

Direktor: vacat.

Ord. Professoren:
Csanády Gusztáv: *Organ. und anorgan. Chemie, Agrikultur-Chemie, landw. Technologie u. Oenologie.*
Schadl János: *Mechanik, Ma-*

schinenlehre, Gerätekunde, landwirtschaftliche Baukunde, Zeichnen u. Forstwirtschaftsl.

Kiss József: *Anatomie u. Physiologie der Tiere, allgem. Tierproduktionslehre, Rindvieh- u. Schafzucht, Wollkunde, Pferde- u. Schweinezucht u. Gesundheitspflege.*

Lovassy Sándor: *Zoologie, Mineralogie, Physik, Klimatologie, Mathematik u. Geometrie.*

Sparszam Pál: *Nationalökonomie, landwirtschaftl. Statistik u. Buchführung.*

Czákó Béla v.: *Bodenkunde, allg. u. spez. Pflanzenproduktionslehre, Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Botanik.*

Lehrer:

Csorba Gusztáv: *Prakt. landwirtsch. Kursus.*

Farkas Sebastian: *Gartenbau, Seidenraupen- u. Bienenzucht.*

Kew (bei London, England).

ROYAL BOTANIC GARDENS (Kgl. Botanische Gärten).

Die staatliche Existenz datirt v. J. 1841, als Sir J. Hooker Direktor wurde. Als königl. Privatgärten existirten sie seit der Zeit der Stuarts. Das »Bulletin of Miscellaneous Information«, bekannt u. d. Namen »Kew Bulletin« erscheint nicht mehr. Budget: Bewill. d. Parlaments £ 20846.

Direktor: W. T. Thiselton-Dyer (£ 1200).

Assist. Direktor: D. Morris (£ 700).
Keeper (Custos) des Herbar.: J. G. Baker (£ 500).
Principal Assistants: W. B. Hemsley, G. Massee (£ 250—300).
Assist. f. Indien: Dr. O. Stapf (£ 170).
Hon. Keeper, Jodrell Laboratory: Dr. D. H. Scott.
Curator der Museen: J. R. Jackson (£ 250—300).
Curator der Gärten: George Nicholson (£ 300).
Assist. Curator der Gärten: Will. Watson (£ 120—200).
Assistenten: N. E. Brown, R. A. Rolfe, C. H. Wright (£ 90 bis 200), John Aikman, W. N. Winn (£ 90—200).

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: J. G. Baker.

KEW OBSERVATORY OF THE R. SOCIETY.

(Sternwarte der kgl. Gesellschaft.)

Errichtet 1769 als Privat-Sternwarte Georgs III.
Superintendent: C. Chree M. A.

Kiel (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT.

Gegründet am 5. Okt. 1665. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 332.

Ord. Jahreshaushalt (nach dem Etat des Ministeriums der geistl. Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten f. d. Jahr vom 1. April 1893/94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Staatsfonds . . .	ℳ 576279.—	Akadem. Verwaltung	ℳ 28466.17
Stiftungen f. bestimmte Zwecke	1152.—	Gehälter d. Professoren und Lehrer . . .	240140.—
Zinsen von Kapitalien und Revenüen von Grundstücken u. Gerechtsamen . . .	13329.16	Institute u. Sammlungen	387401.—
Aus eigenem Erwerbe	177198.84	Stipendien etc.	1737.—
		Baukosten, Abgaben u. Lasten	35400.—
		Dispositionsgelder . .	35538.83
		Wohnungsgeldzuschüsse	39276.—
	ℳ 767959.—		ℳ 767959.—

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

Auf Grund der Statuten der Professoren-Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalt der Königlichen Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom Juli 1889 beträgt das Wittwengeld für die Wittwe eines ordentlichen Professors ℳ 1400, eines ausserordentlichen ℳ 1000; das Waisengeld für eine Ganzwaise ℳ 600, für jede weitere Ganzwaise ℳ 400; für eine Halbwaise ℳ 400, für jede weitere Halbwaise ℳ 250.

AUFNAHME s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

GEBÜHREN: Immatrikulation ℳ 18 für solche, die zum erstenmale eine deutsche Universität besuchen, sonst ℳ 10.80. Studierende, welche auf die Universität Kiel zurückkehren, wird die Matrikel unentgeltlich erneuert. — Abgangszeugnis ℳ 6. — Doktor-Promotion: theol. Fakultät ℳ 450 (Lizentiat ℳ 225); juristische ℳ 450; medizinische ℳ 360; philosophische ℳ 183. Pflichtexemplare der Dissertation: 300 bei allen Fakultäten. — Habilitation: s. Minerva II. Jahrg. Einleitung; die Drucklegung der Habilitationsschrift ist obligatorisch.

Das Vorlesungsverzeichnis kann man zum Preise von 20 Pfg. von der Universitätsbuchhandlung (P. Toeche) und vom Oberpedell Jäger beziehen.

Beginn des akademischen Jahres: 5. März.
Beginn der Studiensemester: 15. April und 15. Oktober.
Hörerzahl: 488 (68 Theol., 75 Jur., 245 Med., 100 Philos.); S.-S. 1893: 500.
Rektor: Leo Pochhammer.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
August Klostermann: *Alttest. Exegese.*
Friedrich Nitzsch: *Syst. Theol.*
Gustav Kawerau: *Prakt. Theol.*
Emil Schürer: *Neutest. Exeg.*
Hans v. Schubert: *Kircheng.*

HON.-PROFESSOR:
Konrad Bredenkamp: *Alttest. Exegese* (beurlaubt).

AUSSERORD. PROFESSOR:
Otto Ritschl: *Kirchengesch.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Albert Hänel: *Deutsch. Staatsrecht u. Völkerrecht.*
Siegmund Schlossmann: *Röm. Recht.*
August v. Kries: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Max Pappenheim: *Deutsche Rechtsgesch. u. Handelsrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Adolf Frantz: *Kirchenrecht.*
Theod. Niemeyer: *Röm. Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Friedrich v. Esmarch: *Chir.*
Victor Hensen: *Physiologie.*
Arnold Heller: *Path. Anatomie.*
Karl Völckers: *Augenheilkunde.*
Walter Flemming: Anatomie.
Heinrich Quincke: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Richard Werth: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Johann Bockendahl: *Hygiene u. gerichtl. Medizin.*
Ferdinand Petersen: *Chirurgie.*
August Falck: *Pharmakologie.*
Bernhard Fischer: *Hygiene u. Bakteriologie.*
Ferdinand Graf v. Spee: *Anat.*
Wilhelm Kosegarten: *Ohrenheilkunde.*
Wilh. v. Starck: *Chirurgie.*
Georg Hoppe-Seyler: *Inn. Med.*

PRIV.-DOZENTEN:
Peter Jessen: *Psychiatrie.*
Karl Seeger: *Syphilis.*
Eduard Paulsen: *Rhino- und Laryngologie.*
Theodor Kirchhoff: *Psychiatr.*
Heinrich Hochhaus: *Inn. Med.*
Ludwig Glaevecke: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Paul Doehle: *Ger. Medizin und Infektionskrankheiten.*
August Bier: *Chirurgie.*
Wilh. Fricke: *Zahnheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Peter Wilhelm Forchhammer: *Klass. Philol. u. Archäologie.*

Gustav Karsten: *Physik.*
Wilhelm Seelig: *Staatswiss.*
Georg Weyer: *Mathematik u. Astronomie.*
Georg Hoffmann: *Semit. Philol.*
Hermann Backhaus: *Nationalökonomie und Landwirtschaft* (beurlaubt).
Karl Schirren: *Neuere Geschichte.*
Leo Pochhammer: *Mathematik.*
Adalbert Krueger: *Astronomie.*
Georg Busolt: *Alte Geschichte.*
Gustav Glogau: *Philosophie.*
Otto Krümmel: *Geographie.*
Johannes Reinke: *Botanik.*
Johannes Lehmann: *Mineralogie und Geologie.*
Karl Brandt: *Zoologie.*
Hugo Gering: *Deutsche Phil.*
Paul Deussen: *Philosophie.*
Hermann Oldenberg: *Vergleich. Sprachforschung u. Sanskrit.*
Oskar Erdmann: *Deutsche Philologie.*
Theodor Curtius: *Chemie.*
Ivo Bruns: *Klass. Philologie.*
Gustav Körting: *Rom. Philol.*
Alfred Schöne: *Klass. Philolog.*
Wilhelm Hasbach: *Nationalök.*

Ausserord. Professoren:
Hyppolit Haas: *Geologie und Paläontologie.*
Gregor Sarrazin: *Engl. Philol.*

Leonhard Weber: *Physik.*
Leopold Rügheimer: *Chemie.*
Ernst Lamp: *Astronomie.*
Otto Rossbach: *Klass. Philol. u. Archäologie.*
Heinrich Kreutz: *Astronomie.*
Hermann Rodewald: *Landwirtschaft.*
Ferdinand Tönnies: *Philosoph*
Karl Rodenberg: *Mittelalterliche Geschichte.*
A. Matthäi: *Neuere Kunstgeschichte.*

Priv.-Dozenten:
Tit.-Prof. Klaus Groth: *Deutsche Literatur.*
Tit.-Prof. Eduard Alberti: *Philosophie.*
Tit.-Prof. Adolf Emmerling: *Chemie.*
Ludwig Berend: *Chemie.*
Friedrich Dahl: *Zoologie.*
Franz Schütt: *Botanik.*
Tit.-Prof. Ernst Hagen: *Physik.*
Karl Stoehr: *Chemie.*
Eugen Wolff: *Deutsche Lit.*
Adolf Unzer: *Neuere Gesch.*
Paul Cauer: *Vergleich. Philolog.*
Felix Rachfahl: *Geschichte.*
Hans Lohmann: *Zoologie.*

Lektoren:
August Heise: *Englisch.*
Louis Gauthey des Guttes: *Französisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Theolog. Seminar (ℳ 400). Dir.: Proff. Klostermann, Schürer, v. Schubert, Nitzsch.
Homilet. Seminar (ℳ 520). Dir.: Prof. Kawerau.
Jurist. Seminar (ℳ 400). Dir.: Der jeweil. Dek. (z. Z. Prof. Schlossmann).
Philolog. Seminar (ℳ 300). Dir.: Pr. Forchhammer, Schöne, Bruns.
Germanist. Seminar (ℳ 300). Dir.: Proff. Erdmann, Gering.
Histor. Seminar (ℳ 600). Dir.: Proff. Schirren, Busolt, Rodenberg.
Mathemat. Seminar (ℳ 300). Dir.: Proff. Weyer, Pochhammer.
Roman.-engl. Seminar (ℳ 600). Dir.: Proff. Körting, Sarrazin.
Anatom. Institut (ℳ 10700). Dir.: Prof. Flemming.
Physiolog. Institut (ℳ 6850). Dir.: Prof. Hensen.
Patholog. Institut (ℳ 7500). Dir.: Prof. Heller.
Hygien. Institut (ℳ 4550). Dir.: Prof. Fischer.
Pharmakolog. Institut (ℳ 3200). Dir.: Prof. Falck.
Akadem. Heilanstalten und Hebamm.-Lehranst. (ℳ 228311). Dir.: *Medizin. Klinik*: Prof. Quincke.
Medizinische Poliklinik: Prof. v. Starck.
Chirurgische Klinik: Prof. v. Esmarch.
Chirurgische Poliklinik: Prof. Petersen.
Klinik und Poliklinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten: Prof. Werth.
Ophthalmologische Klinik: Prof. Völckers

Chem. Laboratorium (ℳ 16600). Dir.: Prof. Curtius.
Physikal. Institut (ℳ 5980). Dir.: Prof. Karsten.
Zoologisches Institut (ℳ 7400). Dir.: Prof. Brandt.
Botanischer Garten (ℳ 13800). Dir.: Prof. Reinke.
Mineral. Museum u. Inst. (ℳ 5700). Dir.: Prof. Lehmann.
Apparat f. den geogr. Unterricht (ℳ 300). Dir.: Prof. Krümmel.
Sternwarte (ℳ 21025). Dir.: Prof. Krueger.
Landwirtschaftl. Institut (ℳ 4660). Dir.: In Vertr. Prof. Rodewald.
Münz- u. Kunstsammlung (ℳ 675). Dir.: Prof. Forchhammer.
Museum vaterländ. Altertümer (ℳ 9920). Dir.: Fräul. Mestorf.
Museum f. Völkerkunde).* Dir.: Oberlehrer Prof. Scheppig.

*) Für dieses Institut ist im Etat 1893-94 keine Summe ausgeworfen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gegr. 1665 zugleich mit der Universität. Näh. s. Minerva II. Jahrg.

Am Schlusse des Etatsjahres 1892/93 betrug der Bücherbestand 217039 Bände, einschliessl. der Handschriften (2375).

Gedruckte Kataloge sind vorhanden: 1) über die Bordesholmer Handschriften und Drucke. H. Ratjen, Zur Geschichte der Kieler Universitätsbibliothek. In: Schriften der Universität zu Kiel a. d. J. 1862, Bd. IX und 1863, Bd. X; E. Steffenhagen u. A. Wetzel, Die Klosterbibliothek zu Bordesholm und die Gottorper Bibliothek. Kiel 1884. 2.) über die Handschriften, welche die Herzogthümer Schleswig und Holstein betreffen: H. Ratjen, Verzeichnis der Handschriften der Kieler Universitätsbibliothek, welche die Herzogtümer Schleswig und Holstein betreffen. Bd I. Kiel 1847; Bd. II. ib. 1848—54; Bd. III Abth. 1, 2. ib. 1865, 1866. Nachträge mit fortlaufender Seitenzählung im Anschluss an Bd III als Beilage der Zeitschrift der Gesellschaft für Schlesw.-Holst.-Lauenb. Geschichte. Bd. V. 1875; 3) über die übrigen Handschriften: H. Ratjen, Verzeichnis von Handschriften der Kieler Universitäts-Bibliothek. Abt. 1—4. In: Schriften der Universität a. d. J. 1873. Bd. XX. Ausserdem ist ein Zeitschriften-Verzeichnis mit Fortsetzung gedruckt (Kiel 1887—89). Zur Orientierung dienen die gedruckten »Ordnungsprinzipien« (Burg 1888).

Jährliche ordentliche Ausgaben: Besoldungen ℳ 16700, für Bücherwerb und Bindekosten ℳ 16000, sächliche Ausgaben ℳ 3660.

Die Bibliothek ist geöffnet (auch während der Universitätsferien) an allen Werktagen von 9—2; die Bücherausgabe von 11—2. Behufs Reinigung geschlossen zu Ostern und im Herbst auf je eine Woche. Bibliothekferien finden nicht statt. Die Bücher können im Lesesaal benutzt, nach Hause und nach auswärts verliehen werden. Die Gesamtzahl der gebrauchten Bücher betrug im Etatsjahr 1892/93 28095 Bände, davon wurden am Orte ausgeliehen 13535 Bände, im Lesesaal wurden ungerechnet die daselbst aufgestellten Nachschlagewerke benutzt 13224 Bände, nach auswärts gingen 1336 Bände.

Ober-Bibliothekar: Emil Steffenhagen.
Kustoden: Bibliothekar August Wetzel, Prof. E. Alberti. Constantin Nörrenberg. *Assistent:* Rich. Fick.

Kiew (Russland).

KAIS. VLADIMIR-UNIVERSITÄT (Imperatorskij Universitet Sv. Vladimira).

Sie ist die Erbin zweier älterer Lehranstalten, des Kremenetz'schen *Lyceums und der* Wilnaer Universität. Die Universität Wilna erwuchs

aus einem im J. 1570 von den Jesuiten errichteten Gymnasium. Diese Anstalt erhielt bald (1578) das Recht, theolog. und philosoph. Grade, später (1641) auch das Recht, jurist. und mediz. Grade zu erteilen. Sie hatte in der Folgezeit bis 1500 Studenten. Berühmt war das 1753 erbaute astron. Observatorium. Bei der Einteilung des russ. Reichs in Lehrbezirke wurde die Univ. Wilna an die Spitze eines Lehrbezirks gestellt, der (unter Czartoryski als Kurator) die ehemaligen polnischen Landesteile (auch Volhynien und Podolien) umfasste. Das neue Statut der Universität wurde schon 1803 gegeben. Nach der ersten poln. Empörung wurde die Univ. Wilna im J. 1832 geschlossen, jedoch so, dass die mediz. Fakultät, in eine mediz.-chirurg. Akademie verwandelt, noch fortbestand und das astron. Observatorium der Akademie der Wissenschaften unterstellt wurde. Der Lehrbezirk wurde dem weissruss. einverleibt, und anstatt der Universität die Errichtung eines Lyceums in Orša geplant. — Schon im Jahre 1805 war der damalige Minister Savadovskij darauf bedacht, eine Universität in Kiew zu errichten; Czacki, der als Visitator das Schulwesen der südwest-russ. Provinzen ordnete, brachte es aber dahin, dass anstatt der Universität in demselben Jahre ein Gymnasium zu Kremenetz gegründet wurde. Dieses Gymnasium, das als Centrum der polnischen Bildung dienen sollte, sah indessen mehr einer Universität als einem Gymnasium ähnlich. In den drei höheren »Kursen« wurde u. a. Unterricht in Chemie, der höheren Mathematik, Naturrecht, Völkerrecht, politische Oekonomie und Architektur erteilt; das Reglement erwähnte unter den Fächern sogar Physiologie, Chirurgie und Tierheilkunde. Die Anstalt hatte 1810 612 Eleven und ihr Budget betrug 1811 Rubel 33000, sie besass bald eine Bibliothek von 100000 Bänden. Im Jahre 1818 wurde das Gymnasium zum Lyzeum erhoben, der Unterricht der »Kurse« wurde immer mehr nach dem Vorbild der Universitäten erweitert. Schon am Anfang der poln. Empörung, 1831, wurde das Lyceum geschlossen; Nikolaus hatte schon beschlossen, an dessen statt und aus dessen Mitteln in Kiew ein jurist. Institut zu gründen, als es dem ersten Kurator des 1832 eingerichteten Kiewer Lehrbezirks, E. von Bradke, gelang, die Gründung einer Universität zu erwirken.

Zu dieser Universität gebrauchte man die Mittel, welche für die früher geplanten Anstalten in Orša und Kiew veranschlagt waren. Bibliothek und Sammlungen des Kremenetzschen Lyceums wurden Eigentum der Universität; die Mehrzahl der ersten Lehrer der neuen russ. Universität waren Polen, mehr als die Hälfte bestand aus frühern Lehrern des Lyceums. Das 1833 gegebene Statut der Kiever Universität (die 1834 eröffnet wurde) war ein Vorläufer der allgemeinen Uvarovschen Statuten von 1835. Erst 1837 wurde die Vladimirs-Universität von der Verwaltung des örtlichen Schulwesens befreit. Die neue Universität bestand anfangs nur aus zwei Fakultäten: der philosophischen (mit zwei Abteilungen) und der juristischen; ausserhalb der Fakultäten standen die zwei Professoren der griech.-kathol. und der röm.-kathol. Theologie. Schon 5 Jahre nach ihrer Gründung, im Jahre 1839, wurde die Universität, infolge der polnischen Propaganda unter den Lernenden, geschlossen, nach einem Jahre aber nach Entfernung sämtlicher Kremenetz'scher Professoren wieder eröffnet. Das neue Statut von 1842 stimmt bezüglich der Administration mit dem allgemeinen Statut von 1835, der Unterricht wurde aber freier nach deutschem Muster geordnet. Anfangs der vierziger Jahre wurde, laut einem Ukas von 1840, die mediz.-chirurgische Akademie in Wilna in eine mediz. Fakultät (mit 10 Lehrstühlen) verwandelt und der Vladimirs-Universität einverleibt. Die Sammlungen der Akademie gingen in den Besitz der Universität über. *Mit den übrigen* Universitäten teilte die Kiewsche

die Drangsale der letzten Jahre unter Nikolaus (seit 1848). Erst mit den allg. Statuten von 1863 und 1884 wurde die Vladimirs-Universität den übrigen russ. Universitäten vollständig gleichgestellt.

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 21.

Tekieliński, Opis dzienny szkól wileńskich, akademii i uniwersytetu (1781—1824), Wilna 1876.—Baliński, Dawna Akademia Wileńska, 1862.—Šulgin, Istorija Universiteta Sv. Vladimira za pervoje 25-lětije, Petersb. 1860. — Savenko, Učreždenie universiteta Sv. Vladimira 1884. — Istor.-Stat. zapiski ob učenych i učebno-vspomag. učreždenijach 1834—84, 1884; Akadem. spiski 1834—84, 1884. — Vladimirskij-Budanov, Istorija universiteta Sv. Vladimira 1-2. Kiew 1884. — Ikonnikov, Biograf. Slovarj professorov i prepodavatelej, Kiew 1884.— Aleksejev, Istorija chimič. laboratoriji, K. 1886.—Publ.: *Univ. Izvestija, seit 1861 (reg. 1861—84, 1884).*

Der ganze Lehrkörper umfasst (1890—91): 118 Personen.

Studentenzahl: 1834: 62, 1838: 267, 1849: 561, 1855: 808, 1864: 518, 1890 bis 1991: 2110, davon hist.-philol. 63, phys.-math. 288, jurist. 817, mediz. 942.

Stipendien: 39, zusammen etwa Rubel 9000.

Kurator: Vladimir Vladimirovič Veljaminov-Zernov.
Rektor: Fedor Jakovlevič Fortinskij, ord. Prof. d. allg. Gesch.
Sekretär des Conseils: Vladimir Pavlovič Imhardt.
Prof. emer. d. Theologie: Nazarij Antonovič Favorov

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROF. EMER.:
Vladimir Stepanovič Ikonnikov: *Russ. Geschichte.*

ORD. PROFESSOREN:
Timotej Dmitrievič Florinskij: *Slav. Philologie.*
Adrian Viktorovič Prachov: *Theorie u. Geschichte d. Künste.*
Ivan Vasiljevič Lučickij: *Allg. Geschichte.*
Julian Andreevič Kulakovskij: *Röm. Philologie.*
Nikolaj Pavlovič Daškevič: *Westeuropäische Literaturen.*
Petr Vladimirovič Vladimirov: *Russ. Sprache u. Literatur.*
Fedor Ivanovič Knauer: *Vergleich. Sprachforschung.*
Josif Ernestovič Letzius: *Klass. Philologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Nikolaj Michajlovič Bubnov: *Allg. Geschichte.*
Aleksěj Nikitič Giljarov: *Philosophie.*
Adolf Izrailjevič Sonni: *Klass. Philologie.*
Stepan Timofeevič Golubev: *Kirchengeschichte.*

PRIV.-DOZENTEN:
Vjačeslav Ivanovič Peter: *Klas. Philologie.*
Aleksěj Osipovič Pospišil: *Klass. Philologie.*
Grigorij Grigorjevič Pavluckij: *Theorie u. Geschichte d. Künste.*
Petr Vasiljevič Golubovskij: *Russ. Geschichte.*

LEKTOR:
Ferdinand Karlovič Anderson: *Deutsche Sprache.*

PHYSIKO-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROF. EMER.:
Konstantin Matvěevič Feofilaktov: *Mineralogie u. Geologie.*
Ivan Ivanovič Rachmaninov: *Theor. u. prakt. Mechanik.*
Michail Sergěevič Vaščenko-Zacharčenko: *Rein. Mathem.*
Michail Petrovič Avenarius: *Physik.*
Pavel Emilianovič Romer: *Rein. Mathematik.*
Mitrofan Fedorovič Chandrikov: *Astronomie.*
Fedor Min. Garnič-Garnickij: *Chemie.*
Nikolaj Andrianovič Bunge: *Technol. Chemie.*

ORD. PROFESSOREN:
Nikolaj Vasiljevič Bobreckij: *Zoologie.*
Josif Vasiljev. Baraneckij: *Bot.*

Nikolaj Nikolajevič Schiller: *Theor. Physik.*
Ivan Fedorovič Schmalhausen: *Botanik.*
Vasilij Petrovič Ermakov: *Reine Mathematik.*
Alekšej Alekšeevič Korotnev: *Zoologie.*
Pavel Nikolaevič Venjukov: *Mineralogie u. Geologie.*
Boris Jakovlevič Bukrčev: *Reine Mathematik.*
Petr Ivanovič Brounov: *Physik. Geographie.*
Sergej Michajlovič Bogdanov: *Landwirtschaft.*
Aleksandr Pavlovič Eltekov: *Chemie.*
Gavriil Konstantinovič Suslov: *Mechanik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Petr Jakovlevič Armaševskij: *Mineralogie.*
Petr Michajlovič Pokrovskij: *Reine Mathematik.*
Sergej Nikolaevič Reformatskij: *Chemie.*
Jakov Nikolaevič Barzilovskij: *Chemie.*
Georgij Georgievič De Metz: *Physik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Vasilij Karlovič Sovinskij: *Vergleich. Tier-Anatomie.*
Robert Filippovič Vogel: *Astron.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROF. EMERIT.:
Aleksandr Vasiljevič Romanovič-Slavatinskij: *Staatsr.*
Nikolaj Karlovič Rennenkampf: *Rechtsencyklopädie u. Geschichte d. Rechtsphilosoph.*
Vasilij Grigorjevič Demčenko: *Civilrecht.*

ORD. PROFESSOREN:
Michail Flegontovič Vladimirskij-Budanov: *Russ. Rechtsg.*
Otto Ottovič Eichelmann: *Völkerrecht.*
Petr Pavlovič Citovič: *Civilrecht und Civilprozess (Des. des Handelsrechts).*
Anfinogen Jakovlevič Antonovič: *Polizeirecht.*
Dmitrij Ivanovič Pichno: *Polit. Ökonomie u. Statistik.*
Leonid Sergeevič Bělogric-Kotljarevskij: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Leonid Nikolaevič Kazancev: *Röm. Recht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Nikolaj Petrovič Jasnopolskij: *Finanzrecht* (prov.).
Petr Aleksandrovič Laškarev: *Kirchenrecht* (prov.).

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN EMER.:
Fedor Fedorovič Ehrhardt: *Ger. Medizin.*
Emilijan Georgievič Geibel: *Pharmakologie.*
Petr Ivanovič Peremežko: *Histologie und Embryologie.*
Vladimir Alekseevič Betz: *Anatomie u. Physiologie.*

ORD. PROFESSOREN:
Grigorij Nikolaevič Minch: *Pathol. Anatomie.*
Sergej Ivanovič Čirjev: *Physiol.*
Karl Henrichovič Tritschel: *Therap. Klinik.*
Andrej Vasiljevič Chodin: *Augenheilkunde.*
Fedor Karlovič Bornhaupt: *Chirurg. Klinik.*
Vasilij Vasiljevič Čirkov: *Therap. Klinik.*
Georgij Ermolaevič Rein: *Geburtshülfe.*
Michail Ivanovič Stukovenkov: *Haut- u. syph. Krankh.*
Ivan Alekseevič Sikorskij: *Psychiatr. und Nervenheilkunde.*
Ferdin. Aleksandrovič Leš: *Med. Diagnostik u. propäd. Klinik.*
Evgenij Ivanovič Afanasjev: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Pavel Ivanovič Morozov: *Oper. Chirurgie u. topogr. Anatomie.*
Vladimir Valerianovič Podvysockij: *Allg. Pathologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Nikolaj Aleksandrovič Obolonskij: *Ger. Medizin.*
Timothej Ivanovič Lonačevskij-Petrunjaka: *Pharmazie und Pharmakologie.*
Aleksandr Dmitrievič Pavlovskij: *Chirurg.* Pathologie.

Vasilij Egorovič Černov: *Kinderheilkunde.*
Alekséj Andreevič Sadoven: *Med. Chemie.*
Michail Andreevič Tichomirov: *Anatomie.*
Jakov Nikiforovič Jakimovič: *Histol. u. Embryologie.*
Aleksandr Christianov. Rinek: *Chirurg. Fakultäts-Klinik.*
Vasilij Parm. Obrascov: *Spez. Pathologie und Therapie.*

PRIV.-DOZENTEN:

N. Žuk: *Anatomie.*
Osip Aleksandrovič Rustickij: *Oper. Chir. u. topogr. Anatomie.*
Sergej Petrovič Tomaševskij: *Haut- und syph. Krankheiten.*
Ivan Vasiljevič Radzimovskij: *Allgemeine chirurg. Anatomie u. Therapie u. oper. Chirurgie.*
Adolf Karlovič Fleischer: *Chir.*
Zacharij Chris. Zenkevič: *Spez. Pathologie u. Bakteriologie.*
Varnav Alekséevič Dobronravov: *Geburtshülfe u. Gynäkol.*
Ivan Vissarionovič Troickij: *Kinderheilkunde.*
Nikolaj Markianovič Volkovič: *Chirurg. Diagnostik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Gerichtl.-medic. Kabinet (Rubel 100). Vorst.: F. F. Ehrhardt.
Therapeut. Klinik: a) *Fakultäts-Klinik.* Dir.: Sergej Iv. Čirkov. b) *Hospital-Klin.* Dir.: Karl H. Tritschel.
Chir. Klin. a) *Fakultäts-Klin.* Dir.: Aleksandr Chr. Rinek. b) *Hospital-Klin* Dir.: Fedor K. Bornhaupt.
Geburtshülfl. Klin. Dir.: Georgij E. Rein.
Augen-Klin. Dir.: And. V. Chodin. Dotation f. alle Kliniken R. 10125.
Astron. Observatorium (gegründet 1838; — R. 1000). Vorst.: M. F. Chandrikov.
Kabin. d. prakt. Mechanik (R. 500). Vorst.: J. J. Rachmaninov.
Physik. Kabinet (R. 1000). Vorst.: N. N. Schiller.
Chem. Laborat. (R. 1500). Vorst.: A. P. Eltekov.
Mineral. Kabinet (R. 500). Vorst.: P. N. Venjukov.
Kabinet d. physikal. Geographie (R. 300). Vorst.: P. J. Brounov.
Meteorol. Observatorium (R. 300). Vorst.: P. J. Brounov.
Geol. u. paläont. Kabinet (R. 600). Vorst.: K. M. Feofilaktov.
Bot. Garten u. Kabinet (R. 3000). Vorst.: J. V. Baraneckij.
Zool. Kabinet (R. 1200). Vorst.: N. V. Bobreckij.
Physiol. Kabinet (R. 750). Vorst.: S. J. Čirjev.
Techn. Kabinet (R. 1000). Vorst.: N. A. Bunge.
Landw. Kabinet (R. 1000). Vorst.: S. M. Bogdanov.
Museum d. physiol. Anat. (R. 1000). Vorst.: P. J. Morozov.
Museum d. path. Anatomie (R. 750). Vorst.: G. N. Minch.
Histol. Kabinet (R. 250). Vorst.: P. J. Peremežko.
Pharmas. Laboratorium (R. 500). Vorst.: T. J. Lonačevskij-Petrunjaka.
Pharmak. Kabinet (R. 120). Vorst.: E. G. Geibel.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Den ersten Bestand der Universitäts-Bibliothek bildete die Bibliothek des Kollegiums in Kremenetz (34000 Bände, aus verschiedenen Quellen bezogen; die grössten Kontingente hatten die Bibliothek des Königs Stanislaus August, seinen Erben durch Czacki abgekauft, und diejenige Jablonovskijs ergeben), sodann diejenige der Universität (7500 Bde.), der med.-chirurg. Akademie (17500 Bde.) und der röm.-kath. geistl. Akademie (800 Bde.) zu Wilna, schliesslich Bücher aus der Eremitage (800 Bde.). Unter den nicht zahlreichen Hdss. befinden sich die Akten der Rumjancov'schen Volkszählung, die Korrespondenz der *Socinianer (16.–17. Jahrh.)* und die Akten der Festung der heil. Elisabet

(1753—1821). Die Wilnaer Universitäts-Bibliothek hatte bis 1803 der Wilnaer Akademie angehört. Unter ihren Hdss. befanden sich diejenigen Albertrandis und Dogiels. Im Jahre 1831 zählte sie 52000 Bde. Nach der Schliessung der Universität (1832) wurde die Bibliothek unter die neugegründete mediz.-chirurg. Akademie zu Wilna, die Universität Kiew (7800 Bde.), den Wilnaschen Lehrbezirk (9000 Bde.) und die Charkower Universität (4300 Doubl.) verteilt, die Hdss. gingen nach Petersburg. Als 1842 auch die mediz.-chirurg. Akademie geschlossen wurde, kam auch ihre Bibliothek nach Kiew.

Katal. knig biblioteki. 5 Bde. 1854—58. Accessionskataloge. 1854—72.
Bestand: 118000 Bde. Dotation: Rubel 6000.
Bibliothekar: Kirill Alekséevič Carevskij.
Vize-Bibliothekare: Josef Sidorovič Gavrilenko, Konstantin Nikiforovič Ščebrov, Petr Semenovič Kolačevskij.

MUSEUM DER ALTERTÜMER.

Schon 1836 wurde an der Universität ein Museum der Altertümer gegründet. Darin u. a.: Funde von Ausrabungen in Kiew und von Untersuchungen der Kurgane der angrenzenden Gouvernements, die Sammlungen Funduklejs und Maksimovič'. Es enthält u. a. viele Geräte aus dem Steinalter, und gehört überhaupt zu den wichtigsten Sammlungen dieser Art. Dotation: Rubel 1000.

DAS MÜNZ-KABINET

enthält die Sammlungen des Kremenetzschen Lyceums und der Wilnaer Univ. Grössere Bereicherungen: die Sammlungen des Gymnasiums zu Luck und der Schule der Basilianer zu Uman. Die Universität hatte 1838—66 die Pflicht, etwaige Münzfunde der angrenzenden Gouvernements zu untersuchen und konnte aus ihnen die interessantesten Stücke erwerben. Beschreibungen von 119 solcher Funde (darunter ein wichtiger Kiewer Fund von Samaniden-Münzen) befinden sich noch im Kabinete. Dotation: Rubel 250.

GEISTLICHE AKADEMIE (Kijewskaja duchownaja akademija).

Von der nicht mehr existierenden Universität Wilna abgesehen, die älteste höhere Lehranstalt im heutigen Russland. Ihren Ursprung leitet sie von einer »Schule der slav. und lat.-poln. Schrift«, die (vielleicht schon im XVI. Jahrh.) von der Brüderschaft der Kirche der Offenbarung Gottes eingerichtet wurde. Vom Metropoliten Petr Mohyla wurde sie in eine höhere Lehranstalt umgebildet; 1705 reorganisiert und 1819 in eine geistl. Akademie im heutigen Sinne verwandelt.

Studentenzahl: 177.

Rektor: Bischof Silwestr, Lehrer der Dogmatik. — *Inspektor:* Ivan Nikolajevič Korolkov. — *Sekretär:* Ivan Petrovič Isajew. — *Bibliothekar:* Amvrosij Semenovič Krylovskij.

Ord. Professoren emer.:
Dmitrij Vasiljevič Pospěchov: *Psychologie.*
Ivan Ignatievič Malyševskij: *Russ. Kirchengeschichte.*
Vasilij Fedorovič Pěvnickij: *Homiletik u. Gesch. d. Predigt.*
Stepan Michajlovič Solskij: *Neues Testament.*
Petr Ivanovič Linickij: *Logik und Metaphysik.*

Ord. Professoren:
Nikolaj Ivanovič Petrov: *Theorie u. Geschichte der fremden Literaturen.*
Akim Alekséevič Olesnickij: *Hebr. Sprache u. bibl. Archäol.*
Alekséj Vasiljevič Rozov: *Allg. Geschichte der neueren Zeit.*
Ausserord. Professor emer.:
Petr Aleksandrovič Laškarev: *Kirchenrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Michail Egorovič Kovalnickij: *Allg. Kirchengeschichte.*
Ivan Nikolaevič Korolkov: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Mitrofan Filipovič Jastrebov: *Dogmatik.*
Nikolaj Michajlovič Drozdov: *Lat. Sprache u. Literatur.*
Markelin Alekševič Olesnickij: *Moraltheologie.*
Vasilij Nikolaevič Malinin: *Russ. u. Kirchenslav. Sprache und Literatur.*
Konstantin Dmitrievič Popov: *Kirchenväter.*
Fedor Aleksandrovič Pokrovskij: *Bibl. Geschichte.*
DOZENTEN:
Stepan Timofeevič Golubev: *Geschichte u. Widerlegung d. russ. Häresien.*
Alekšej Afanasievič Dmitrievskij: *Kirchl. Archäologie und Literatur.*
Fedor Stepanovič Ornatskij: *Einl. in die theol. Wissensch.*
Vladimir Sinovjevič Zavitnevič: *Russ. Geschichte.*
Nikolaj Kornelievič Makkavejskij: *Pastoraltheologie u. Pädagogik.*
Afanasij Ivanovič Bulgakov: *Geschichte d. abendl. Kirchen.*
Dmitrij Ivanovič Bogdaševskij: *Gesch. d. Philosophie.*
Fedor Ivanovič Titov: *Allgem. Gesch. d. alt. Zeit* (prov.).
Vladimir Petrovič Rybinskij.
LEKTOREN:
Aleksandr Georgievič Tarasevič: *Französ. Sprache.*
Hermann Matvěevič Kullmann: *Deutsche Sprache.*

CENTRALARCHIV.
1852 eingerichtet. Bestand: 5800 Bde. u. 450000 Dokum. in russ., poln., lat., deutscher, franz., hebr. u. arm. Sprache, die ältesten aus dem XVI. Jh.
Direktor: Kirik Aleksejevič Zarewskij.
Vize-Direktor: Ivan Michailovič Kamanin.

Kis-Kartal (Ungarn).

STERNWARTE DES BARONS v. PODMANICZKY.

Klagenfurt (Kärnthen, Österreich-Ungarn).

K. K. STUDIEN-BIBLIOTHEK.
Bereits 1775 wurde die Jesuiten-Bibliothek in Klagenfurt dem Gebrauche des Gymnasiums geöffnet, unter Kaiser Josef II. wurde dieselbe Lyzeal-Bibliothek. Bestand: 42841 Bände und 292 Handschriften, 1753 Hefte und 15562 Programme.
JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter u. Zulagen fl. 3850, Dotation fl. 1200, Gebäude-Erhaltung und Regiekosten fl. 1125. Summe fl. 6175.
Benutzung (1892): In der Bibliothek 1800 Bde., ausgeliehen 9683 Bde., nach auswärts 24 Bde. Von anderen Bibliotheken wurden entlehnt 164 Bde. *Kustos*: Simon Laschitzer. *Skriptor*: Richard Kukula.

Klausenburg (Kolozsvár-Siebenbürgen, Oesterr.-Ungarn).

KÖNIGL. KLAUSENBURGER FRANZ-JOSEF-UNIVERSITÄT.
(A Kolozsvári kir. magyar Ferencz-József-Tudomány-Egyetem.)
Die zweite ungarische Landesuniversität wurde 1872 gegründet.
JAHRESHAUSHALT 1892: Ausgaben: Gehälter 212485 Gulden, sächliche Ausgaben 61567 Gulden. Summa: 274052 Gulden. Einnahmen: Unterrichtsgelder 3000 Gulden.
Beginn des akademischen Jahres: Oktober.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 513 ord. u. 111 ausserord. = 624.
Rektor: Óvári Kelemen. — *Notär des akad. Senats:* Balogh János.

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Csiky Victor: *Kirchenrecht.*
Groisz Gusztáv: *Strafrecht.*
Haller Károly: *Oest. Privatrecht.*
Kolozsvári Sándor: *Ung. u. siebenbürg. Privat- u. Bergrecht.*
Ovári Kelemen: *Allg. und ungar. Rechtsgeschichte.*
Vályi Gábor: *Statistik.*
Farkas Lajos: *Röm. Recht.*
Lindner Gusztáv: *Ungarisch. Staatsrecht, Verwaltungs- und Finanzgesetzkunde.*
Werner Rezső: *Rechtsphilos., jurist. Encyklop. u. Völkerrecht.*
Kiss Mór: *Pandektenrecht.*
Jancsó György: *Ungar. bürgerl. Gerichtsverfahren, Handels- und Wechselrecht.*
Pisztóry Mór: *Nationalökon. u. Finanzwissenschaften.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Salzbauer János: *Kirchenrecht.*

PRIV.-DOZENTEN:
Szabó Gyula: *Ung. Privatrecht.*
Békési Károly: *Polit. Oekon.*

LEKTOR:
Schlauf Győző: *Staatsverrechnungswissenschaft.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Genersich Antal: *Path. Anat.*
Brandt József: *Klin. Chirurgie und Operationslehre.*
Szilágyi Ete: *Augenheilkunde.*
Purjesz Zsigmond: *Prakt. Mediz.*
Davida Leo: *Anatomie.*
Rózsahegyi Aladár: *Hygiene und Veterinärwissenschaften.*
Lechner Károly: *Psychiatrie.*
Tóth Lajos: *Pharmakologie* (dz. in Budapest).
Szabó Dénes: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Lőte József: *Allgem. Pathologie.*
Udránszky László: *Physiologie u. Histolgie.*
Góth Manó: *Geburtsh. u. Gynäkol.*
Engel Gábor: *Geburtshülfe.*

PRIV.-DOZENTEN:
Büchler Ignácz: *Inn. Med.*
Benel János: *Chir. Verbandl.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Felméri Lajos: *Pädagogik.*
Finály Henrik: *Histor. Hülfswissenschaften.*
Meltzl Hugó: *Deutsche Philol.*
Szamosi János: *Klass. Philol.*
Szász Béla: *Philosophie.*
Terner Adolf: *Geographie.*
Moldován Gergely: *Rumän. Sprache und Literatur.*
Szinnyei József: *Ung. Sprache und Literatur.*
Schilling Lajos: *Alte Gesch.*
Széchy Károly: *Ung. Literat.*
Pecz Vilmos: *Klass. Philolog.*
Szádeczky Lajos: *Ungar. Gesch.*
Márki Sándor: *Mittelalt. Gesch.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Vajda Gyula: *Ung. Kulturgesch.*

PRIV.-DOZENTEN:
Ferenczi Zoltán: *Neuereung. Lit.*
Gergely Sámuel: *Geschichte d. 16. und 17. Jahrhunderts.*

LEHRER:
Gráf Jakab: *Französisch.*
Kovács János: *Englisch.*
Melka Vincze: *Zeichnen.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Abt Antal: *Experimentalphys.*
Koch Antal: *Mineral. u. Geolog.*
Martin Lajos: *Höhere Math.*
Kanitz Ágost: *Botanik.*
Fabinyi Rudolf: *Chemie.*
Vályi Gyula: *Elementarmath.*
Farkas Gyula: *Mathem. Physik.*
Apáthy István: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Mádéfalvi Istvánffy Gyula. *Pflanzenanatom. u. Kryptogamenkunde.*
Pachinger Alajos: *Zooparasitologie.*
Koch Ferencz: *Aromat. Chemie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Inst. f. deskript. u. topogr. Anat. (fl. 1000). Vorst.: Davida Leo.
Physiologisches Institut (fl. 1000). Vorst.: Udránszky László.
Pathologisches Institut (fl. 800). Vorst.: Genersich Antal.
Institut f. allg. Pathologie (fl. 500). Vorst.: Lőte József.

Pharmakologisches Inst. Vorst.: vacat.
Medizinische Klin. (fl. 300). Vorst.: Purjesz Zsigmond.
Chirurg. Klinik u. Oper.-Institut (fl. 300). Vorst.: Brandt József.
Augenklinik (fl. 300). Vorst.: Szilágyi Ete.
Geburtsklin. (fl. 300). Vorst.: Szabó Dénes.
Institut für Staats-Arzneikunde (fl. 600). Vorst.: vacat.
Institut f. physiolog. u. patholog. Chemie (fl. 500). Vorst.: vacat.
Institut für Tierseuchenkunde. Vorst.: vacat.
Instit. f. gerichtl. Medizin (fl. 700). Vorst.: vacat.
Institut f. Hautkrankheiten und Syphilis (fl. 300). Vorst.: vacat.
Lehrinstitut f. Hygiene (fl. 900). Vorst.: Rózsahegyi Aladár.
Institut f. Zahnheilkunde (fl. 200). Für alle Klinik. ausserdem fl. 6000, Leichentransport fl. 300.
Institut für Psychiatrie (fl. 300, Spital fl. 5000). Vorst.: Lechner Károly.
Münz- und Antiken-Sammlung. Vorst.: Finály Henrik.
Physikalisches Institut (fl. 800). Vorst.: Abt Antal.
Institut und Sammlungen f. Zoologie und vergleich. Anatomie. (fl. 800). Vorst.: Apáthy István.
Botan. Institut u. botan. Garten (fl. 1800, Zuschuss fl. 4300). Vorst.: Kanitz Ágost.
Mineralogische Sammlung (fl. 560). Vorst.: Koch Antal.
Chemisches Inst. (fl. 100). Vorst.: Fabinyi Rudolf.
Astronomische Sammlung (fl. 100). Vorst.: Martin Lajos.
Historisches Seminar (fl. 800). Vorst.: Finály Henrik.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK. (Dotation: fl. 6000.)
Direktor: Ferenczi Zoltán. *Kustos:* Bedő Dániel. *Official:* Gyulai Farkas.

Koblenz (Preussen, Deutschland).

KÖN. STAATSARCHIV.

Enthält 80000 Urkunden v. 9.—19. Jahrh. der ehemal. weltl. und geistl. Herrschaften im Bereiche der heut. Regierungsbezirke Koblenz und Trier und der seit 1794 errichteten französ., nassauischen u. preuss. Behörden, ferner als Depositen: Gemeinde-Urkk. von Bendorf, Boppard, Koblenz, Kochem, Enkirch, Sinzig, Alken, Zell u. A. Hervorragende Bilderhandschriften: Codex Balduineus (3 Ex.), Evangeliarium der Benedictiner-Mönchs-Klöster B. M. V. ad martyres zu Trier.
Staats-Archivar: Dr. Becker. *Archivar II. Kl.:* Dr. Ausfeld.

Koburg (Sachsen-Kob., Deutschland).

HERZOGL. BIBLIOTHEK (im Zeughause).

70000 Bde. (44 Inkun.), 90 Hdss. Haushalt: ℳ 1175. — *Dorn, B., die muhammed. Hdss. der herz. Bibl. 1854.* — *Vorsteher:* Dr. Beck.

Kolmar (Elsass, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1790—1795. S. Minerva II. Jahrg. S. 189. Gesamtbändezahl: ca. 80000 Bände, 600 Handschriften.
Katalog der Bibliothek Chauffour. Manuskripte und Druckwerke betreffend das Elsass. Kolmar 1889, 8°, LIX, 769 S.
Budget: Besoldungen ℳ 4400, Bücheranschaffungen ℳ 2500.
Die Bibliothek ist vom 1. Oktober bis 15. August Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9—12 und 2—5 Uhr geöffnet.
Die Bücher können im Lesesaal von jedermann benutzt werden. *Zur Benutzung der Bücher* ausserhalb der Bibliothek ist eine Erlaubnis

des Bürgermeisters nötig. Handschriften und Inkunabeln können nur an öffentliche Anstalten (wie Bibliotheken, Archive etc.) geschickt werden.

Benutzung (1891) 6490 Bände.

Bibliothekar: Andreas Waltz. *Hülfsbibliothekar:* L. Reiffinger.

BEZIRKS-ARCHIV DES OBER-ELSASS.

Entstanden aus drei 1790 gebildeten Distrikts-Archiven, die 1795 zum oberrheinischen Departements-Archiv in Kolmar vereinigt wurden. Das Archiv zerfällt in zwei Abteilungen. Die erste enthält die Archivalien von 727—1790, darunter namentlich die der Justiz- und Provinzial-Verwaltung, Lehenssachen, Adelsarchiv, Herrschaftsarchive (Horburg-Reichenweier, Rappoltstein etc.) und die zahlreichen Archive der Welt- und Klostergeistlichkeit (Abtei Murbach, Münster im Gregorienthal u. a.). Die zweite Abteilung umfasst die Acten der französischen Departements-Verwaltung bis 1870 und die der deutschen Bezirks-Verwaltung.

Inventaire sommaire des archives départementales du Haut-Rhin 1. vol. (1863). Eine Übersicht der Archivbestände ist enthalten in H. Pfannenschmid, »Das Archivwesen in Els.-Lothringen«, Kolm. 1875.

Weitere Nachrichten über das Archiv in den Jahresberichten an den Bezirkspräsidenten, gedruckt in dessen Verwaltungsberichten an den Bezirkstag des Ober-Elsass.

Geöffnet an Werktagen von 9—1 und 3—6 Uhr, im Winter bis zum Dunkelwerden. Erlaubnis erteilt der Bezirks-Präsident. Archivalien-Versendung statthaft. Jahreshaushalt für 1893: ℳ 12750.

Archiv-Direktor: Archivrat Dr. H. Pfannenschmid.

Köln (Preussen, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK (Portalsgasse 1).

Durch das Vermächtnis des 1824 verstorbenen Prof. F. F. Wallraf (14000 Bde.) wurde der Anstoss zur Gründung einer Stadtbibl. gegeben. Es wurde damit vereinigt die seit 1602 bestandene Verwaltungsbibl. der Ratssyndici u. die öffentl. Bibl. der kathol. Gymnasien (Jesuitenbibl. 45000 Bde.). Seitdem durch zahlreiche weitere Vermächtnisse bereichert. Ca. 105000 Bde. (2000 Inkun.). Für Anschaffungen ℳ 6500 jährl.

Geöffnet an Werkt. 10—1. Mittwoch u. Samstag auch 3—4.

Stadtbibliothekar: Dr. Adolf Keysser.

HISTORISCHES ARCHIV.

Seit dem J. 1889 ist das Stadtarchiv unter Hinzunahme der älteren Bestände des ehemaligen Archivs der Armenverwaltung zu einer rein wissenschaftliche Zwecke verfolgenden Anstalt, dem Historischen Archiv, umgestaltet worden. Das J. 1816 bildet die zeitliche Grenze gegen das moderne Verwaltungs-Archiv. Das Historische Archiv umfasst das gesamte ältere Urkunden- und Akten-Material der Stadt Köln, als Depositum das Archiv der Pfarrkirche S. Columba, als besondere Bestandteile u. a. die Archive des Klosters Lond (a. d. Warthe) und des Hanse-Kontors zu Antwerpen, sowie eine umfangreiche Handschriften-Sammlung, welche neuerdings durch die Hdss. der früheren Gymnasial-Bibliothek sehr erweitert worden ist.

Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, begründet 1882 von Konst. Höhlbaum, fortgesetzt von Jos. Hansen, bis 1893. 23 Hefte.

Tägl. geöffnet von 10—1 Uhr. Besondere Erlaubnis zur Benutzung nicht erforderlich. Archivalien-Versendung zulässig. Jahreshaushalt für 1892/93 ℳ 10975. *Stadtarchivar*: Dr. Jos. Hansen.

PRIVAT-STERNWARTE. *Direktor:* Dr. Herm. Klein.

Kolozsmonostor bei Klausenburg (Siebenbürgen, Ungarn).

KŐN. UNGAR. HÖH. LANDWIRTSCHAFTLICHE LEHRANSTALT.

(Mag. kir. Gazdasági Tanintézet).

Gründungsjahr: 1869. Drei Jahrgänge, erstes Jahr landwirtsch. Praxis. Zulassung auf Grund der absolvierten 6. Mittelschulklasse. Prüfungen in jedem Semester, Abgangszeugnis. Internat für 40 Schüler, davon 20 Freiplätze, 14 Plätze f. monatl. fl. 20. Unterrichtsgeld pro Semester fl. 10, Bibliothektaxe fl. 2, Laboratoriumtaxe fl. 6 pro Semester. Prüfungen unentgeltlich, bei Wiederhol. fl. 8 pro Lehrgegenstand. Konvikt für 46 Hörer. 26 staatl. Stiftungsplätze, 20 Plätze zu monatl. fl. 20.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ausgaben: Gehälter fl. 23990, Dotation für die Bibliothek, d. Samen-Kontrol-Station, die meteorolog. Station u. das Tierspital fl. 3000, Betriebsauslagen für das ca. 428 ha. umfassende Landgut fl. 24100. Summe: fl. 51090. Einnahmen: fl. 24300.

Beginn des Schuljahres: 1. Oktober. Zahl der Hörer 83.

Direktor: Vörös Sándor. Prof. der landwirtschaftl. Betriebslehre, Taxation, landwirtschaftl. Buchführung und Nationalökonomie.

ORD. PROFESSOREN:

Tuba Lajos: *Allgem. u. Agrikultur-Chemie, Technologie u. Physik.*

Szaniszló Béla: *Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Botanik, Zoologie, Mineralogie u. Geologie.*

Kertész György: *Forstwirtschaft, Mathematik, Feldmessen u. Mechanik.*

Szentkirályi Ákos: *Anatomie u. Physiologie der Haustiere, Tierzucht u. Gesundheitspflege.*

Réti János: *Pflanzenbau, Wiesenbau, Meteorologie, Geräte- und Maschinenkunde.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Haller Károly: *Landwirtsch. Rechtskunde und Statistik.*

Heigel József: *Baukunde.*

ADJUNKT: Németh Endre: *Bienen- u. Geflügelzucht.*

Königsberg (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. ALBERTUS-UNIVERSITÄT.

GESCHICHTE. Ihren Namen führt die Univ. nach dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg, dem ersten weltlichen Herzog von Preussen, der sie 1544 ins Leben rief. Weiteres s. Minerva II. Jahrg. S. 342.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94):

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Staatsfonds . . .	ℳ 810015.—	Akadem. Verwaltung .	ℳ 31778.—
Aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds . . .	8204.18	Gehälter d. Professoren und Lehrer	303970.—
Zinsen von Kapitalien und Grundstücken .	18402.—	Institute und Sammlungen	477322.56
Aus eigenem Erwerbe	116182.82	Stipendien etc.	31271.30
		Baukosten, Abgaben u. Lasten	35400.—
		Dispositionsgelder . .	27894.14
		Wohnungsgeld-Zusch.	45168.—
	ℳ 952804.—		ℳ 952804.—

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1 (Deutsche Universitätsverf.). Neben Rektor und Senat besteht als Plenum ein sog. Generalkonzil, *das von sämtlichen* ordentlichen Professoren gebildet wird und zur

Entscheidung über wichtigere, die ganze Universität betreffende Fragen berufen ist. Die Pensionen der Wittwen und Waisen der Professoren sind durch Statuten vom 23. Nov. 1889 neu geregelt. Danach erhält die Wittwe eines ordentl. Professors jährl. 1400 ℳ, die eines ausserordentlichen 1000 ℳ, eine Ganzwaise 600, jede weitere Ganzwaise 400 ℳ, eine Halbwaise 400, jede weitere Halbwaise 250 ℳ.

GEBÜHREN. Immatrikulation: theolog. Fakultät 26,50 ℳ, resp. wenn der Besuch einer anderen Universität voranging, 9,50 ℳ; juristische Fakultät 26,50 resp. 11,50 ℳ; medizin. Fakultät 26,50 resp. 11,50 ℳ; phil. Fakultät 22,50 resp. 12 ℳ. Abgangszeugnis 9 ℳ. Doktor-Promotion: theol. Fakultät 490 ℳ (Lizentiat 230 ℳ), jurist. Fakultät 418 ℳ, medizin. Fakultät 448 ℳ, phil. Fakultät 240 ℳ. Pflichtexemplare der Dissertation 240. Bei der Habilitation als Privatdozent ist die Drucklegung der Habilitationsschrift nicht erforderlich.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte April. Beginn der Studiensemester: Mitte April u. Mitte Oktober. — Hörerzahl: 660 (126 Theol., 160 Jur., 232 Med., 142 Phil.) + 16 Zuhörer = 676 (S.-S. 1893: 696).

Kurator: Oberpräsident Graf zu Stolberg-Wernigerode.

Rektor: Karl Gareis.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Johann Sommer: *Alttestamentl. Exegese.*
Hermann Jacoby: *Homiletik.*
Karl Heinrich Cornill: *Alttest. Exegese und hebr. Sprache.*
Karl Benrath: *Kirchengesch.*
August J. Dorner: *Systemat. Theologie u. Religionsphilos.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Albert Klöpper: *Neutestamentl. Exegese.*
Adolf Link: *Neutest. Exegese.*

PRIV.-DOZENT:
Friedrich Bosse: *Kirchengesch.*

LEKTOREN:
H. Pelka: *Poln. Seminar.*
M. Lackner: *Littauisch. Semin.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Theodor Schirmer: *Röm. Recht.*
Karl Güterbock: *Strafrecht, Civil- u. Strafprocess, preuss. Privatrecht.*
Karl Gareis: *Deutsches Privat-, Handels- u. Wechselrecht, Völkerrecht, Rechtsphilosophie.*
Philipp Zorn: *Staats- und Kirchenrecht.*
Karl Salkowski: *Röm. Recht.*
Friedrich Endemann: *Römisch. Recht.*

PRIVAT-DOZENT:
Richard Weyl: *Handelsrecht, Kirchenr. u. deutsche Rechtsgeschichte.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Rudolf Dohrn: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Ernst Neumann: *Path. Anat.*
Max Jaffé: *Medizin. Chemie.*
Ludimar Hermann: *Physiolog.*
Heinrich Braun: *Chirurgie.*
Ludwig Stieda: *Anatomie.*
Ludwig Lichtheim: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Hermann Kuhnt: *Augenheilkde.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Alfred Grünhagen: *Medizin. Physik.*
Simon Samuel: *Allg. Therapie.*
Emil Berthold: *Ohrenheilk.*
Rudolf Schneider: *Kriegs-Chirurgie u. syph. Krankheiten.*
Julius Caspary: *Syphilis.*
Julius Schreiber: *Inn. Med.*
Karl Seydel: *Gerichtl. Med.*
Erw. v. Esmarch: *Hygiene u. Bakteriologie.*
Richard Zander: *Anatomie.*
Cölestin Nauwerck: *Patholog. Anatomie.*
Franz Meschede: *Psychiatrie.*

PRIV.-DOZENTEN:
TIT.-PROF. Hermann Münster: *Gynäkologie und Geburtshülfe.*
Theodor Treitel: *Augenheilk.*
Georg Stetter: *Ohrenheilk.*
Hugo Falkenheim: *Inn. Med.*
Oscar Samter: *Chirurgie.*
Paul Ostmann: *Ohrenheilk.*
Gustav Valentini: *Inn. Medic.*
Paul Hilbert: *Innere Medizin.*

Rudolf Kafemann: *Laryngolog.*
Kasimir v. Krzywicki: *Laryng.*
Rudolf Cohn: *Innere Medizin.*
Bernhard Rosinski: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Ernst Neisser: *Innere Medizin.*
Max Lange: *Geburtshülfe.*

LEKTOR:
Karl Döbbelin: *Zahnarzneik.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Neumann: *Physik.*
Ludwig Friedländer: *Klassische Philologie* (beurlaubt).
Oskar Schade: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Karl Umpfenbach: *Staatswiss.*
Hermann Spirgatis: *Pharmas. Chemie.*
Heinrich Ritthausen: *Agrikulturchemie.*
Alfons Kissner: *Rom. und engl. Philologie.*
Franz Rühl: *Alte Geschichte.*
Julius Walter: *Philosophie.*
Hans Prutz: *Geschichte.*
Wilhelm Lossen: *Chemie.*
Karl Pape: *Physik.*
Arthur Ludwich: *Klass. Philol.*
Gustav Hirschfeld: *Klassische Archäologie.*
Adalbert Bezzenberger: *Vergl. Sprachforschung.*
Günther Thiele: *Philosophie.*
Johannes Schmidt: *Klass. Philol.*
Wilhelm Fleischmann: *Landwirtschaft.*
Friedrich Hahn: *Geographie.*
Maxim. Braun: *Zoologie.*
Christian Luerssen: *Botanik.*
Friedrich Peters: *Astronomie.*
Gustav Jahn: *Semit. Philologie.*
Hermann Baumgart: *Deutsche Philologie.*
Ernst Koken: *Mineralogie.*
Georg Erler: *Geschichte.*
David Hilbert: *Mathematik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Karl Lohmeyer: *Mittelalterl. Geschichte.*
Louis Saalschütz: *Mathemat.*
Gustav Marek: *Landwirtsch.*
Richard Garbe: *Sanskrit und vergl. Sprachforschung.*
Paul Volkmann: *Math. Physik.*
Rudolf Schubert: *Alte Gesch.*
Ludwig Jeep: *Klass. Philologie.*
Reinhart Blochmann: *Chemie.*
Konrad Lange: *Kunstwiss.*
Julius Franz: *Astronomie.*
Maximilian Kaluza: *Engl Phil.*

PRIV.-DOZENTEN:
Hugo Merguet: *Klass. Philol.*
TIT.-PROF. Alfred Jentzsch: *Mineralogie, Geologie und Paläontologie.*
Johannes Rahts: *Astronomie.*
Benno Hecht: *Mineralogie.*
Lassar-Cohn: *Chemie.*
Victor Eberhard: *Mathematik.*
Otto Hoffmann: *Vergl. Sprachforschung.*
Emil Wiechert: *Math. Physik.*
Fritz Cohn: *Astronomie.*

LEKTOREN:
J. Favre: *Französisch.*
G. Pilz: *Veterinärklinik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Institut f. Kirchenmusik (ℳ 1242)
Akad. Handbibliothek (ℳ 3375)*).
Akademischer Leseverein (ℳ 900).
Theologisches Seminar (ℳ 880).
Juristisches Seminar (ℳ 300).
Deutsches Seminar (ℳ 300).
Polnisches Seminar (ℳ 900.).
Philologisches Seminar (ℳ 600).
Historisches Seminar (ℳ 900).
Mathematisch-physikalisches Seminar (ℳ 790).
Anatom. Institut (ℳ 16172.47)*).
Physiolog. Institut (ℳ 5780)*).
Für den medizin.-physikalischen Unterricht (ℳ 1350).
Pathol. Institut (ℳ 8360.09)*).
Pharmakologisches Institut, sowie für den Unterricht in der physiologischen und pathologischen Chemie (ℳ 5910)*).
Hygienisches Institut (ℳ 4550).
Medizinische Klinik (ℳ 73010)*).
Chirurgische Klinik (ℳ 105180)*).
Klinik für Augenkrankheiten (ℳ 37160)*).
Poliklinik für Ohrenkrankheiten (ℳ 1200).
Frauenklinik (ℳ 57430)*).
Für den Unterricht in der Staats-Arzneikunde (ℳ 300).

*) Einschliesslich der eigenen Einnahmen.

Chem. Laboratorium (ℳ 14350)*).
Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium (ℳ 3600)*)
Physikalisches Institut (ℳ 10550).
Zoolog. Sammlung (ℳ 10048.40)*).
Botanischer Garten (ℳ 15030)*).
Mineralog. Mus. u. Inst. (ℳ 5100)*).
Apparat für den geographischen Unterricht (ℳ 300).
Sternwarte (ℳ 11453)*).
Landwirtschaftliche Lehranstalt (ℳ 13375)*).
Tierklinik (ℳ 4679.75)*).
Agrikulturchemisches Laboratorium (ℳ 4995)*).
Archäolog. Sammlung (ℳ 1536).
Kunst-Sammlung (ℳ 2200).
Münzkabinet (ℳ 150).

*) Einschliesslich der eigenen Einnahmen.

KÖNIGL. UND UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK. (1584.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 345.

Jetziger Bestand: ca. 220000 Bände und etwa 1100 Handschriften. (»*Steffenhagen, Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae et Universitatis Regimontanae. Fasc. I. II.« Regimonti 1861—72.*)

Jährl. ordentl. Ausgaben: Besoldungen ℳ 21400 für Bücheranschaffungen und sächl. Ausgaben ℳ 27603.49.

Die Bibliothek ist geöffnet wochentäglich von 9—3, im Sommer-Sem. auch Montags u. Donnerstags von 3—4 Uhr; während der Ferien wochentägl. 9—1 Uhr. Behufs Reinigung geschlossen: in der Pfingstwoche sowie in der letzten vollen Septemberwoche. Die Bücher können sowohl im Lesesaal benutzt, als auch nach Hause verliehen werden. Im Jahre 1892/93 wurden 24415 Bände nach Hause und 9050 Bände in den Lesesaal verliehen.

Bibliothekar: Paul Schwenke. — *Kustoden:* Bibliothekar Rudolf Reicke, Otto Rautenberg, Prof. Theodor Wichert, Hans Mendthal.
Assistenten: Johannes Reicke, Walter Meyer, H. Ohlrich.

KÖNIGL. STAATSARCHIV.

Enthält das Archiv des ehemal. deutschen Ordens in Preussen und Livland, das herzogl. preuss. Archiv und das Archiv des ehemal. ostpreuss. Kriegs- u. Etatsministeriums bis 1804. — Erlaubnis erteilt der Oberpräsident, für Ausländer das Direktorium in Berlin.

Schön, Mitteil. aus d. Königsb. geh. Archive (Böhm. Mus. Monatsschrift II, I. S. 71)

Staatsarchivar: Dr. Joachim. — *Archivar:* Dr. Ehrenberg.
Archiv-Assistenten: A. Wittich, Dr. Karge.

Kopenhagen*) (Dänemark).

KJØBENHAVNS UNIVERSITET. (1478.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 346.

Jahreshaushalt. Die Universität besitzt ihr eigenes Vermögen (in Gütern, Privilegien etc.), von dessen Zinsen das Budget mit Hilfe eines Zuschusses aus der Staatskasse bestritten wird.

1892/93 Einnahmen:	Kronen
Gütereinnahmen	217205
Kirchliche Abgaben . . .	9175
Almanach-Privileg . . .	37000
Verschiedene Einnahmen	13685
Zuschuss der Staatskasse	400400
	677465

Ausgaben:	Kronen
Gehälter der Professoren	311400
» » Censoren .	21600
» für die Administr.	97460
Wissensch. Sammlungen .	91185
Freidrucke d. Professoren	2500
Pension. u. Unterstützungen	29745
Sächliche Ausgaben . . .	123575
	677465

*) Im Wesentlichen aus vorigem Jahrgang wiederholt. Direkte Nachrichten waren in diesem Jahre trotz *mehrfacher Bemühungen* nicht zu erhalten.

VERFASSUNG. Von wichtigeren Abweichungen von den deutschen Universitätsverfassungen wäre zu bemerken: Neben den ordentlichen und ausserordentlichen Professoren (die in *jeder Beziehung* gleichstehend sind, da der Titel extraordinarius nur bedeutet, dass der Platz nicht normiert ist), gibt es honorierte Dozenten (Titel: midlertidig Docent.), deren Gehalt und Anstellungsdauer (zwei-, dreijährig, unbestimmt) in jedem einzelnen Falle speziell bestimmt wird (also ungefähr den ausserordentlichen Professoren in Deutschland entsprechend). Privatdozenten in deutschem Sinne gibt es nicht: jeder in Kopenhagen diplomierte Doktor hat das Recht, Vorlesungen in den Universitätsräumen zu halten; eine Habilitation mit der Verpflichtung zu lesen besteht nicht. Das Gehalt der angestellten Professoren beträgt bei der Ernennung 3200 Kr. jährlich und steigert sich nach je 5 Jahren um 600 Kr. bis zu dem Betrage von 6000 Kr.

STUDIENVERHÄLTNISSE. Die Aufnahme unter die Studierenden erfolgt auf Grund eines genügenden Demissionszeugnisses einer Staats- oder hierzu berechtigten Privatmittelschule. Die Erlangung des Doktorgrades ist an die Ablegung des zum Eintritt in den praktischen Beruf befähigenden Amtsexamens (nach dessen Ablegung der Betreffende den Titel Kandidat führt) mit dem Charakter laudabilis geknüpft; gefordert wird die Vorlegung einer gedruckten Dissertation und die Abhaltung einer Disputation. Ein besonderes Examen besteht nicht; nur an der philosophischen und naturwissenschaftlichen Fakultät existiert eine dem deutschen Doktorexamen analoge Einrichtung in der »Magisterkonferenz«, einer Prüfung, die an die Stelle des Amtsexamens treten kann und das Recht zu der Anstrebung des Doktorgrades, nicht aber zu der Ausübung des praktischen Berufes, gibt.

Weibliche Studenten finden unter denselben Bedingungen Aufnahme, wie männliche; Prüfungen und Doktorgrade sind ihnen an der philos.-naturw. und der medizin. Fakultät zugänglich, nicht jedoch an der theologischen und juristischen.

GEBÜHREN: *Immatrikulation* 22 Kr.; *Doktorpromotion* 160 Kr.; Lizentiatsgrad 40 Kr.; Testimonium publicum 24 Kr.; ausserdem kleinere Gebühren für die verschiedenen Examina. *Kollegiengelder* existieren nicht. *Pflichtexemplare* der Dissertation: Theol. 311, jurist. 294, mediz. 345, philos. 293, mathem.-naturwissensch. 310. *Habilitation als Privatdozent* s. unter *Verfassung*.

Beginn des akademischen Jahres: 1. September.
Beginn der Studiensemester: 1. Sept. und 1. Febr.
Hörerzahl: Da die Vorlesungen frei sind, gibt es kein Mittel, die Hörerzahl genau festzustellen.
Rektor: Prof. Dr. THOMSEN (Nov. 1891 — Nov. 1892).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
C. Henrik Scharling: *Alttestamentliche Exegese und Moraltheologie.*
P. Madsen: *Dogmatik.*
Fr. Nielsen: *Kirchengeschichte.*
L. W. Schat Petersen: *Neutestamentl. Exegese.*
J. C. Jacobsen.

LEHRER am PASTORALSEMINAR:
G. S. J. Schepelern: *Katechet.*
J. Paulli: *Homiletik.*
V. Sanne: *Kirchl. Musik.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Will. Scharling: *Statistik.*
H. Matzen: *Dänisches Staats- und Kirchenrecht.*
J. H. Deuntzer: *Civilrecht und Civilverfahren.*
V. Falbe Hansen: *National-Ockonom. u. Finanswissensch.*
Jul. Lassen: *Dänisches Obligationsrecht u. röm. Recht.*
C. Torp: *Dänisches Handels- und Wechselrecht.*

Harald Westergaard: *Staatswissenschaftl. Encyklopädie u. Statistik.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
M. H. Saxthorp: *Chir. Pathol.*
C. E. With: *Mediz. Klinik.*
C. M. Reisz: *Mediz. Klinik.*
A. Stadfeldt: *Geburtshülfe.*
C. G. Gaedeken: *Gerichtliche Medizin u. Hygiene.*
P. Plum: *Chirurgie.*
C. Lange: *Pathol. Anatomie.*
J. H. Chievitz: *Anatomie.*
Edm. Hansen Grut: *Augenheilk.*
Chr. Bohr: *Physiologie.*
J. C. Salomonsen: *Allgem. Pathologie und med. Bakteriol.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
J. J. Petersen: *Gesch. d. Medizin.*
AUSSERORD. DOZENT:
Oscar Bloch: *Chirurgie.*
HONORIERTE DOZENTEN:
S. Rützow: *Pharmakognosie.*
Folgende an den Spitälern angestellte Ärzte halten Übungen u. Vorlesungen an Kliniken, ohne Universitätsprofessoren zu sein:
Prof. A. Haslund: *Haut- und vener. Krankheiten.*
Knud Pontoppidan: *Psychiat.*
S. T. Sörensen: *Epidem. Krankheiten.*
Prof. A. Brünniche: *Innere Medizin.*
Prof. F. Trier: *Inn. Medizin.*
Prof. C. Studsgaard: *Chirurgie.*
Prof. L. J. Brandes: *Innere Medizin.*
Prof. H. Hirschsprung: *Kinderheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
J. L. Ussing: *Klass. Philologie und Archäologie.*
A. F. van Mehren: *Semit. Phil.*
P. E. Holm: *Geschichte.*
M. V. Fausbøll: *Indische Philol.*
M. Cl. Gertz: *Klass. Philologie.*
Johannes C. H. R. Steenstrup: *Nord. Geschichte.*
Kr. Erslev: *Geschichte.*
Harald Høffding: *Philosophie.*
K. Kroman: *Philosophie.*
Ludv. F. A. Wimmer: *Nord. Sprachen.*
Vilh. Thomsen: *Vergleichende Sprachforschung.*
Thor Sundby: *Roman. Sprachen.*
Hermann Møller: *Deutsche Phil.*
J. Paludan: *Ästhetik.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
George Stephens: *Englische Sprache und Literatur.*
Jul. Lange: *Kunstgeschichte.*
K. Verner: *Slavische Sprachen und Literaturen.*
FESTANGESTELLTER DOZENT:
Valtýr Guðmundsson: *Isländische Geschichte u. Literatur.*
HONORIERTE DOZENTEN:
O. Siesbye: *Klass. Philologie.*
Prof. Valdemar Schmidt: *Aegyptologie und Assyriologie.*
Cl. Wilkens: *Philosophie und Sociologie.*
V. Saaby: *Dänische Philologie.*
Finnur Jónsson: *Nord. Philol.*
Kr. Nyrop: *Roman. Sprachen.*
Alfr. Lehmann: *Experim. Psychologie.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
J. F. Johnstrup: *Mineralogie und Geognosie.*
Julius Thomsen: *Chemie.*
T. N. Thiele: *Astronomie.*
C. F. Lütken: *Zoologie.*
Eug. Warming: *Botanik.*
C. Christiansen: *Physik.*
H. G. Zeuthen: *Mathematik.*
S. M. Jørgensen: *Chemie.*
R. Pedersen: *Pflanzenphysiol.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
E. Løffler: *Geographie.*
HONORIERTE DOZENTEN:
O. G. Petersen: *Botanik.*
R. S. Bergh: *Histologie.*
Fr. Meinert: *Zoologie.*
G. M. R. Levinsen: *Zoologie.*
N. V. Ussing: *Petrographie.*

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK und (die hiermit vereinigte) **CLASSEN'SCHE BIBLIOTHEK.** (1482).

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 348. Gegenwärtig besteht die Bibliothek, mit *der 1867 die an kost*baren naturwissenschaftl. und geo-

graphischen Werken reiche Classensche Bibl. vereinigt wurde, aus ca. 300000 Bänden und ca. 5000 Handschriften, hierin die grösste existierende Sammlung altnordischer Handschriften, die s. g. Arnamagnäanische Sammlung (von Prof. Arni Magnusson † 1730), seit 1883 unter einem eigenen Bibliothekar, ferner kostbare Zend- und Sanskrithandschriften aus Rasks Sammlung u. s. w.

BUDGET: für Bücher ca. 17300 Kr. (dänische Literatur als Pflichtexemplar gratis); Gehälter und Administration ca. 13740 Kr. und 2400 Kr. für den Bibl. der Arnamagn. Sammlung.

BENÜTZUNG: die Bücher können sowohl im Lesesaale tägl. 11—3 (ausser Sonn- und Feiertage) benutzt, als auch nach Hause entlehnt werden (Ausleihestunden 11—2 tägl.).

BIBLIOTHEKSFERIEN (abgesehen von den Feiertagen zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten): Im Zeitraum vom 23. Juni bis 23. August ist in abwechselnder Reihenfolge je eine der Kopenhagener Bibliotheken (Universitäts- und Königl.) vier Wochen gesperrt (1892 Universitätsbibliotheksferien vom 23. Juli bis 23. Aug., 1893 vom 23. Juni bis 23. Juli).

Oberbibliothekar: S. Birket-Smith. — *Unterbibliothekar:* Dr J. A. Fridericia. — *Assistenten:* Cand. theol. S. M. Gjellerup, Dr. phil. S. K. Larsen, Cand. mag. D Andersen. — *Wissenschaftliche Hülfsarbeiter:* O. Jensen, N. Jacobsen, Friis.

Bibliothekar der Arnamagnäanischen Handschriften-Sammlung: Dr. phil. P. E. Christian Kålund.

UNIVERSITÄTSSTIFTUNGEN.

Mit der Universität verbunden sind folgende Stiftungen:

1. Die von König Frederik II. durch Fundation vom 25. Juli 1569 gestiftete ***Kommunität***, deren Zweck die Unterstützung von Studierenden ist. BUDGET der Kommunität für 1892/93:

Einnahmen:	Kronen.	Ausgaben:	Kronen.
Gütereinnahmen	188820	Stipendien	193685
Renten vom Kapital. . .	235500	Administration	26115
		Pensionen	1535
		Zu wissensch. Untersuch..	3200
		Herausgabe d. Univ.-Jahrb.	3185
		Sächliche Ausgaben . . .	24960
		Überschuss	171640
	424320		424320

2. Die Regenz, gestiftet von Christian IV. 1623.
3. Valkendorfs Kollegium, gestiftet v. Reichshofmeister Christopher Valkendorf 1595.
4. Colleg. mediceum, gest. v. Prof. O. Borch 1689.
5. Elers Kolleg., gest. v. Etatsrat J. Elers 1691.

} Wohnung für 160 Studenten nebst kleinen Monatsgeldern.

Ausserdem werden von Legaten, die von der Univ. verwaltet werden, jährlich circa 53000 Kr. zur Unterstützung von Studenten verausgabt.

POLYTECHNISCHE LEHRANSTALT.

Errichtet durch kgl. Reskript vom 27. Jan. 1829 in Verbindung mit der Universität. Jährlicher Aufwand: 72827 Kronen (laut Budget).

Direktor: Prof. JUL. Thomsen.

ORD. PROFESSOREN:
J. F. Johnstrup: ***Mineralogie.***
J. Thomsen: ***Chemie.***
S. M. Jørgensen: ***Chemie.***
H. G. Zeuthen: ***Mathematik.***
C. Christiansen: Physik.

LEHRER:
Prof. L. F. Holmberg: ***Wasser- und Strassenbau.***
S. C. Borch: ***Techn. Mechanik und Maschinenlehre.***
P. C. V. Hansen: ***Mathematik.***

C. J. L. Seidelin: *Darstellende Geometrie.*
August Thomsen: *Techn. Chem.*
J. E. Gnudtzmann: *Baukunst.*
J. E. Mørup: *Landvermessung und Nivellirung.*
P. K. Prytz: *Physik.*
E. P. Bonnesen: *Zeichnen.*
H. J. Hannover: *Mechanische Technologie.*

HONORIERTE DOZENTEN:

N. V. Ussing: *Mineralogie und Geognosie.*
H. E. Koefoed: *Anorganische Chemie.*

STERNWARTE. *Direktor:* T. N. Thiele.

KÖN. DÄNISCHE GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

(Det Kongl. Danske Videnskaberne Selskab i Kjøbenhavn.)

Gestiftet am 13. November 1742; sie hat zum Zwecke die Beförderung der historischen, physikalischen, mathematischen und philosophischen Wissenschaften sowohl durch Verhandlungen und Mitteilungen wissenschaftlichen Inhalts, als auch durch Ausgabe von Schriften und Unterstützung wissenschaftlicher Unternehmungen, sie nimmt sowohl in- als ausländische Gelehrte als Mitglieder auf. Kapital: ca. 280000 Kronen.

Protektor: König Christian IX.
Direktor: Prof. Dr. H. P. J. J. Thomsen.
Sekretär: Prof. Dr. H. G. Zeuthen.
Redakteur: Prof. Dr. V. L. P. Thomsen.
Kassier: Dr. J. V. A. Meinert.

KGL. VETERINÄR- UND LANDBAU-HOCHSCHULE

in Frederiksberg bei Kopenhagen.

(Den kgl. Veterinair- og Landbo-Høiskole ved Kjøbenhavn.) Eröffn. 1858.

Durch das Gesetz vom 12. April 1892 (dessen Durchführung zum Teil erst bevorsteht) wird in Bezug auf die Lehrer bestimmt: Normierte Anzahl definitiver Lehrer: 20, von denen bis zur Hälfte den Titel Professor nach achtjähr. Dienstzeit erhalten können. Gehalt: 3200 Kronen jährlich, mit Quinquennalzulagen steigend bis 5600 Kronen.

Die Hochschule erteilt eine höhere Unterweisung in Veterinärkunde, Landvermessung, Land-, Garten- und Forstwirtschaft.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN. A) als »Eleve« (solche haben Zugang zu Stipendien u. ähnl.): dieselben wie zur Aufnahme an der Universität, oder das Präliminarexamen (entsprechend etwa dem deutschen Untergymnas.); B) als »ausserord. Zuhörer«: keine besonderen Vorkenntnisse

EINSCHREIBEGEBÜHREN: 10 Kronen; Zugangskarte zu sämtl. Vorles. 16 Kr. per Semester; für die Übungen in den Laboratorien spezielle Abgaben. — EXAMENABGABEN. In Veterinärkunde, Land- und Gartenwirtschaft à 40 Kronen, in Landvermessung und Forstwesen à 120 Kr.

1. Semester: 23. Aug. bis 31. Januar, 2. Sem.: 1. Febr. bis 22. Aug. Sommerferien: 7. Juli bis 22. Aug., Osterferien: Mittw. vor bis Dienstag nach Ostern, Pfingstferien: Freitag vor bis Dienstag nach Pfingsten, Weihnachtsferien: 23. Dez. bis 6. Januar.

Schüleranzahl: 364.

Direktor: Generalltn. a. D. Exc. C. A. F. v. Thomsen.

LEHRER:

P. P. Freuchen: *Landvermess.*
Prof. Dr. phil. J. M. C. Lange: *Botanik.*
Prof. T. R. Segelcke: *Meiereilehre u. Landwirtschaftsbuchhaltung.*
Dr. med. H. Krabbe: *Anatomie und Physiologie.*
M. V. S. Storch: *Vorsteher des landw. Versuchslaboratoriums.*
Forstkand. C. W. Prytz: *Forstwissenschaft.*
Forstkandidat A. Oppermann: *Forstwissenschaft.*
Cand. mag. H. O. G. Ellinger *Physik.*

Tierarzt G. A. Cappelen Sand: *Veterinärlehre.*
Dr. phil. V. J. Christensen: *Chemie.*
Cand. phil. A. M. Th. Westermann: *Landwirtschaft.*
J. G. E. Rostrup: *Pflanzenpathologie.*
Tierarzt H. N. Goldschmidt: *Haustierkunde.*
Tierarzt C. O. Jensen: *Veterinärkunde.*
Hofjägermeister F. Friis: *Versuchsleiter im landw. Laboratorium.*
C. J. L. Seidelin: *Mathematik.*
Tierarzt Ltn. E. Becker: *Beschlaglehre.*
Kand. C. Hansen: *Gartenbau.*
Tierarzt N. Bruun Pedersen: *Veterinärrechtslehre.*
Kand. Chr. Fr. Tuxen: *Bodenkunde.*
Kand. L. T. Feilberg: *Zeichnen.*
Dr. ph. J. E. V. Boas: *Zoologie.*
Kand. pharm. A. E. Gottlieb: *Pharmakologie.*
Kand. jur. C. H. Gram: *Landw. Gesetzgebung.*
Ausserdem 12 Assistenten.

KGL. BIBLIOTHEK.
(Det store Kongelige Bibliothek.)

Gestiftet von König Friedrich III., der 1665 den Grund zu dem noch heute benützten Gebäude legte, das 1673 bezogen wurde. Seit 1793 der öffentlichen Benützung zugänglich. (Werlauff, Histor. Efterretn. om det st. kgl. B. 1884².) Die Bibliothek besteht aus ca. 500000 Bänden, davon 20000 Mscr., besonders viele nordische und orientalische. Sehr reich ist die Bibliothek auch an Inkunabeln.

Seit 1864 erscheinen Aarsberetninger og Meddelelser, welche auch Verzeichnisse bringen, so in Bd. I und II (1864—74) Verzeichn. dän. Inkunabeln bis 1550, Bd. III (74—89) Verzeichn. der illuminierten Hdschr. der kgl. Bibliothek. In Bd. IV Heft 1 (1892) beginnt ein Index der Inkunabeln des XV. Jahrh. im Besitze der kgl. Bibliothek. Sonst existieren nur ältere gedruckte Mscr.-Kataloge: J. Erichsen, Udsigt over den gamle Mscr.-Samml. i det store kgl. Biblothek (Kopenhagen 1786). Abrahams, Description des Mscr. franç. du moyen âge (K. 1844). Codices Orientales, quos possidet etc. I—III. K. 1846—57. Ch. Graux, Notices Sommaires des Mss. Grecs. Paris 1879. Handschriftl. Mscr.-Kataloge stehen den Benützern des Lesesaals zur Verfügung.

Budget für 1890/91. Gagen und sächl. Ausgaben 28210 Kr., Bücheranschaffungen (die gesamte in Dänem. ersch. Literat. gratis) 35938 Kr., Druck von Jahresberichten und ähnl. 1761 Kr., Summa 65909 Kr.

Die Bibliothek ist geöffnet: An allen Werktagen ausgen. des Königs Geburtstag, dem Grundlovstag und Ostersamstag von 10—3 Uhr (Ausleihzeit 11—2 Uhr). Ferien abwechselnd mit der Universitätsbibliothek jährlich vom 23. Juni bis 22. Juli, resp. 23. Juli bis 22. August (letzteres 1892, 1894 etc., ersteres 1891, 1893 etc.).

Zugänglich ist der Lesesaal Jedermann; Bücher werden (mit Ausnahme von Lexicis, Hdschr. und Unterhaltungslect.) an Jedermann gegen eine schriftliche Bürgschaft ausgeliehen.

1891 wurden benützt: im Lesesal 27342 Bände von 9221 Personen; entlehnt wurden 11206 Bände. Zusammen: 38548 Bände.

Bibliothekar: Justizrat Dr. phil. C. W. Bruun.
Unterbibliothekare: J. Vahl, H. Weeke.

Assistenten:
Cand. C. A. Elberling: *Naturhistoriker.*
Cand. A. C. Larsen: *Theolog.*
Cand. J. Martensen: *Jurist.*
Dr. L. Gigas: *Romanist.*
Cand. H. Ostenfeldt Lange.
Cand. Verner Dahlerup: *Nord. Philologie.*
Cand. J. E. F. Clausen.
Dr. Jón Steffánsson: *Anglist.*

Krakau (Galizien, Oesterr.-Ungarn).

JAGELLONISCHE UNIVERSITÄT.

(Uniwersytet Jagielloński w Krakowie.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 352. — JAHRESHAUSHALT 1893:

Erfordernis:		Bedeckung:	
a) Ordentl. Ausgaben:		Intercalare v. allen Bezügen . . . . . fl.	5843
Gehälter u. Zulagen . fl.	195653	Aktiv-Interessen . . .	581
Adjuten, Diäten u. dgl.	34219	Kollegiengelder u. Einhebungsprozente . .	2500
Stiftungen u. Stipendien	5404	Grundzinsen	119
Unterr.-Erfordernisse.	64863	Beitrag d. Religionsfonds	5600
Mietzinse u. Kirchen-Erfordernisse . . .	2596	Staatszuschuss	379151
Gebäude-Erhaltung u. Regiekosten	38589		
b) Ausserord. Ausgaben:			
3. Rate z. Neubau des pathol.-anat. Instituts fl.	20000		
Herstellungen a. d. klin. Gebäuden	1800		
Arrondierung d. Area b. d. chirurg. Klinik	670		
Aktivierung d. 3. landwirtsch. Jahrganges	30000		
Summe: fl.	393794.	Summe: fl.	393794

Beginn des akademischen Jahres: Anfang Oktober.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 1137 ord. u. 105 ausserord. = 1242. (66 Theol., 486 Jur., 517 Mediz., 173 Philos.).

Rektor: Stanisław Madeyski Edl. v. Poray.

Sekretär: Leon Cyfrowicz.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Józef Pelczar: *Pastoraltheolog.*

Stanisław Spis: *Neutestamentl. Exegese.*

Władysław Chotkowski: *Kirchengeschichte.*

*Stefan Pawlicki: *Allg. Dogmatik u. Religionsphilosophie.*

Władysław Knapiński: *Alttest. Exegese u. semit. Sprachen.*

Maryan Morawski: *Spez. Dogmatik.*

Tadeusz Gromnicki: *Kirchenrecht.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN.

*Fryderyk Zoll: *Röm. Recht.*

*Franciszek Kasparek: *Rechtsphilosophie u. Völkerrecht.*

Stanisław Sas (v.) Madeyski: *Oesterr. Civilrecht.*

Józef Kleczyński: *Oesterr. politisch. u. Verwaltungsrecht u. Statistik.*

Edm. Krzymuski v. Radwan: *Strafrecht u. Strafprozess.*

Bolesław Ulanowski: *Kirchenrecht u. altpoln. Recht.*

*Franciszek Piekosiński: *Altpolnisch. Recht.*

Józef Milewski: *Polit. Ökonom.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Józef Rosenblatt: *Strafrecht u. Strafprozess.*

Antoni Górski: *Handels- und Wechselrecht.*

Juliusz Leo: *Österr. Finanzrecht und Finanzwiss.*

Franciszek Ksawery Fierich: *Oest. Civilprozess.*

PRIV.-DOZENTEN:

Tit. ausserord. Prof. Leon Cyfrowicz: *Oesterr. Verwaltungslehre u. Verwaltungsgesetzgeb.*

Józef Brzeziński: *Kirchenrecht.*

Die mit * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Alfred Halban: *Kirchenrecht u. deutsches Recht.*
Aleksander Władimierz Czerkawski: *Nat.-Ökonomie.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
*Ludwik Teichmann: *Anatomie.*
Maurycy Madurowicz v. Jelita: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Lucyan Rydel: *Augenheilkunde.*
Aleksander Stopczański: *Med. Chemie.*
Edward Sas (v.) Korczyński: *Spez. Pathol. u. Therapie d. inneren Krankheiten.*
Albert Adamkiewicz: *Allg. Pathologie* (beurlaubt).
Leon Halban: *Gerichtl. Mediz.*
Tadeusz Browicz: *Pathologische Anatomie* (beurlaubt).
*Napoleon Cybulski: *Physiolog.*
Józef Łazarski: *Pharmakologie und Pharmakognosie.*
Ludwik Rydygier: *Chirurgie.*
Władysław Antoni Gluziński: *Allg. u. experim. Pathologie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Tit. ord. Prof. Antoni Rosner: *Haut- und vener. Krankheiten.*
Maciej Leon Jakubowski: *Kinderheilkunde.*
Stanisław Domański: *Nervenheilkunde.*
Alfred Obaliński: *Chirurgie.*
Przemysław Pieniążek: *Laryngoskopie.*
Walery Jaworski: *Spez. Pathol. u. Therapie d. inneren Krankh.*
Stanisław Pareński: *Spez. Path. u. Therapie d. inneren Kranhh.*
Henryk Jordan: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Antoni Mars: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Andrzej Walentowicz: *Veterinärwissenschaft und Veterinärpolizei.*
Otto Bujwid: *Hygiene.*
PRIV.-DOZENTEN:
Kazimierz Grabowski: *Hygiene.*
Stanisław Ponikło: *Inn. Mediz.*
Aleksander Zarewicz: *Diagnostik d. syphilit. Krankh.*
Karol Żuławski: *Psychiatrie.*
Rudolf Trzebicky: *Chirurgie.*
Aleksander Bossowski: *Chir.*
Stanisław Braun: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
*Franciszek Michał Karliński: *Astronomie u. höh. Mathemat.*
*Szczęsny Kreutz: *Mineralogie.*
*Józef Łepkowski: *Archäologie.*
*Wincenty Zakrzewski: *Allg. Geschichte.*
*Stanisław hr. (Graf) Tarnowski: *Polnische Literatur.*
*Stanisław Smolka: *Polnische Geschichte.*
*Józef Rostafiński: *Botanik.*
*Lucyan Malinowski: *Slavische Philologie.*
*Edward Janczewski: *Pflanzen-Anatomie und -Physiologie.*
Maurycy Straszewski: *Philosophie und Pädagogik.*
Maryan Aleksander Sas (v.) Baraniecki: *Mathematik.*
Franciszek Szwarcenberg-Czerny: *Geographie.*
Wilhelm Michał Antoni Creizenach: *Deutsche Philologie.*
August Wiktor Witkowski: *Physik.*
*Kazimierz Morawski: *Klass. Philologie.*
Anatol Lewicki: *Oesterreich. Geschichte.*
*Maryan Sokołowski: *Kunstgeschichte.*
Władysław Szajnocha: *Geologie und Paläontologie.*
*Emil Godlewski: *Agrikulturchemie.*
Antoni Wierzejski: *Zoologie.*
Karol Olszewski: *Chemie.*
Władysław von Lubomęski: *Landwirtsch. Betriebslehre.*
Adam Miodoński: *Klass. Phil.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Tit. ord. Prof. Leopold Adametz: *Tierzuchtlehre.*
Julian Schramm: *Chemie.*
Maksymilian Kawczyński: *Roman. Philologie.*
Leon Sternbach: *Klass. Philol.*
Kazimierz v. Kostanecki: *Vergleichende Anatomie.*

*Die mit * Bezeichneten* sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

PRIV.-DOZENTEN:
Teofil Ziemba: *Philosophie.*
Ernest Bandrowski: *Organ. Chemie.*
Leon Kulczyński: *Pädagogik und Didaktik.*
Jerzy hr. (Graf) Mycielski: *Poln. Geschichte.*
Ludwik Birkenmajer: *Mathematische Physik.*
Józef Tretiak: *Poln. Literatur.*
Stanisław Krzyżanowski: *Hist. Hülfswissenschaften.*
Władysł. Natanson: *Math. Phys.*
Leon v. Mańkowski: Sanskrit.
Stanisław Kępinski: *Mathem.*
SUPPL.:
Kazimierz Ajdukiewicz: *Landwirtsch. Ingenieurwissensch.*
LEKTOR:
Wiktor Erard Ciemchowski: *Französisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Rechtswissenschaftl. Seminar u. *Staatswissensch. Seminar.* (fl. 100.) Vorst.: die betreff. Professoren.
Medizin. Klinik. (fl. 400.) Vorst.: Edward v. Korczyński.
Chirurg. Klinik. (fl. 1000.) Vorst.: Ludwik Rydygier.
Anatom.-chirurg. Kabinet. Vorst.: Ludwik Rydygier.
Augenklinik. (fl. 150.) Vorstand: Lucyan Rydel.
Geburtshülfl. Klin. (fl. 150.) Vorst.: Maurycy Madurowicz v. Jelita.
Aseptisch-gynäkol. Laboratorium. (fl. 100.) Vorst.: Antoni Mars.
Patholog.-chem. Anstalt. (fl. 500, Zuschuss fl. 100). Vorst.: Aleksander Stopczański.
Anatom. Institut. (fl. 600.) Vorst.: Ludwik Teichmann.
Pharmakognost. Institut. (fl. 400.) Vorst.: Józef Łazarski.
Physiologisches Institut. (fl. 600, Zuschuss fl. 600.) Vorst.: Napoleon Cybulski.
Pathol.-anatom. Institut. (fl. 1000.) Vorst.: Tadeusz Browicz.
Veterinärisches Institut. (fl. 158). Vorst.: Andrzej Walentowicz.
Medizin.-gerichtl. Institut. (fl. 200) Vorst.: Leon Halban.
Pädiatrische Klin. (fl. 150.) Vorst.: Leon Jakubowski.
Klinik d. Haut- u. vener. Krankh. (fl. 120.) Vorst.: Antoni Rosner.
Institut f. allgem. u. experiment. Pathol. (fl. 300. Zuschuss fl. 300.) Vorst.: Albert Adamkiewicz. Für alle Klinken ausserdem fl. 35900.
Sternwarte. Gegr. 1791. (fl. 1050.). Direkt.: Franciszek Karliński. Adjunkt: Daniel Wierzbicki.
Botanischer Garten. (fl. 2000, Zuschuss fl. 1500). Vorst.: Józef Rostafiński.
Botanisch. Laboratorium. (fl. 300.) Vorst.: Edward Janczewski.
Mineralogisches Institut. (fl. 300, Zuschuss fl. 50.) Vorst.: Szczęsny Kreutz.
Geolog. Institut. (fl. 300.) Vorst.: Władysław Szajnocha.
Zoolog. Institut. (fl 210.) Vorst.: Antoni Wierzejski.
Zootomisches Institut. (fl. 400.) Vorst.: Antoni Wierzejski.
Physikalisches Institut. (fl. 1500.) Vorst.: August Witkowski.
I. Chemisches Institut u. Laborat. (fl. 1000, Zuschuss fl. 200.) Vorst.: Karol Olszewski.
II. Chemisch. Laborator. (fl. 800.) Vorst.: vacat.
Archäologisches Institut. (fl. 300.) Vorst.: Józef Łepkowski.
Kunstgeschichtl. Institut. (fl. 300, 270 Nummern). Vorst.: Maryjan Sokołowski.
Histor. Seminar. (fl. 300.) Vorst.: Wincenty Zakrzewski, Stanisław Smolka.
Philologisches Seminar. Vorst.: Kazimierz Morawski.
Philolog. Proseminar. Vorstand: Kazimierz Morawski.
Mathem. Seminar. Vorst.: Franciszek Karliński, Maryjan A. Baraniecki.
Slavisches Seminar. Vorstand: Lucyan Malinowski, Stanisław Graf Tarnowski.
Germanistisches Seminar. Vorst.: Wilhelm Creizenach.
Instit. f. Agrikulturchemie. (fl. 900.) Vorst.: Emil Godlewski.
Instit. f. Tierzuchtlehre. (fl. 500.) Vorst.: Leopold Adametz.
Institut f. landwirtsch. Ingenieurwesen. (fl. 500.) Vorst.: Kazimierz Ajdukiewicz.

KAIS. KGL. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die Stiftung der Bibliothek reicht bis zur Restauration der Universität durch Wladislaw Jagello im Jahre 1400 zurück. Im Jahre 1517 wurden unter Prof. Thomas de Obidzino Obidziński 2 Säle dem Bibliotheksgebäude zugebaut; 1534 wurde ein eigener Kustos, aus einem von Swentoslaus Probst in Imbramowice gestifteten Fonde besoldet, angestellt. Die Proff. Benedikt v. Koźmin (1560) u. Martin Radymiński (1661) hinterliessen bedeutende Kapitalien der Bibliothek. Andreas Olszowski, Erzbischof von Gnesen, hinterliess 1671 die Summe von fl. 10000 zur Eröffnung eines Lesesaales. Damals gab es schon 2 Bibliothekare. Die Lesezeit war nur im Frühling und Sommer täglich 3 Stunden Vormittags. Erst 1775 ordnete die neuerrichtete Unterrichts-Kommission die Bibliothek, alle Sammlungen der Bursen und Kollegien wurden vereinigt und katalogisiert. Der Lesesaal wurde bequemer eingerichtet, Personal und Lesestunden wurden vermehrt. Nach der dritten Teilung Polens fiel die Bibliothek 1795 an Österreich, bei welchem Staat sie ausser in dem Zeitraume 1809—1846 verblieb. Heute ist die Bibliothek eine der ältesten und bedeutendsten Büchersammlungen der Monarchie. Bestand (Ende 1892): 213779 Werke in 283858 Bänden, 5150 Handschriften in 6485 Bden., 1702 Atlanten und Karten, 7693 Kupferstiche und andere bildliche Darstellungen, 3057 Musikalien, 9476 Münzen und Medaillen.

Bandtkie Georg S. Historya biblioteki Uniwersytetu Jagiellońskiego w Krakowie. Krak. 1821. 8°. — Wistocki Wladisl. Catalogus Codicum manuscript. bibliothecae universitatis Jag. Cracoviensis. Cracov. 1877—1881. 2 vol. 8°. — Estreicher Karl. Biblioteka Jagiellońska. Kraków 1881. 12°. — Estreicher Karl Przechadzka (Führer) po biblioteke Jagiellońskiej. Kraków 1882. 8°.

Jahreshaushalt 1893: Gehälter und Zulagen fl. 10870, Entschädigungen und Remunerationen fl. 700, Dotation fl. 9000 und die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 1424). Summe fl. 20570 und die Matrikeltaxen. Von der Dotation und den Matrikeltaxen wurden 1892 fl. 8488,76 auf Bücherankauf, fl. 1062.33 auf Büchereinband und fl. 336,77 auf Kanzleierfordernisse verwendet. Benutzung 1892: Leser 2744, Gäste 1412. Ausgeliehen 6500 Werke in 15000 Bänden, davon über 100 Werke in 200 Bänden ausserhalb Krakau.

Vorstand: *Karol Estreicher-Rozbierski — *Kustos:* *Władysław Wisłocki. — *Skriptor:* Tit.-Kustos Rudolf Ottman. — *Amanuenses:* Adam Bełcikowski. Ignacy Żegota Pauli. Józef Poller.

KAISERLICHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Seit 1815 bestand in Krakau eine Gesellschaft der Wissenschaften: 1872 wurde dieselbe in eine Akademie umgewandelt.

Staatszuschuss 1893: Fixe Dotation fl. 16000.

Protektor: Erzherzog Karl Ludwig.

Protektor-Stellv.: Julian Ritt. v. Dunajewski, Finanzminister a. D.

Präsident: Stanisław Graf Tarnowski, ord. Prof. a. d. Univ. Krakau.

Vize-Präsident: Fryderyk Zoll, ord. Prof. a. d. Univ. Krakau.

Direktor d. philologischen Abteilung: Kazimierz Morawski, ord. Prof. a. d. Universität Krakau.

Direktor der historisch-philosophisch. Abteilung: Fryderyk Zoll, ord. Prof. a. d. Universität Krakau.

Direktor d. mathem.-naturwiss. Abteilung: Edward Janczewski, ord. Prof. a. d. Universität Krakau.

*Die mit * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.*

Gener.-Sekretär: Stanisław Smolka, ord. Prof. a. d. Univ. Krakau.
Klassen-Sekretäre: Lucyan Malinowski, Stanisław Smolka, Józef Rostafiński, ord. Proff. a. d. Univ. Krakau.
Bibliothekar: Stanisław Windakiewicz.

I. Philologische Abteilung: Wirkl. Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern d. Univ.): Univ.-Proff. Baudouin de Courtenay, Dorpat; Alex. Brückner, Berlin; Jan Gebauer, Prag; Josef Hampel, Budapest; Vatrosl. Jagić, Wien; Wlad. Nehring, Breslau; pens. Hofrat Julian Klaczko; Schriftsteller Władysław Łozinski, Lemberg; Władysław Łuszczkiewicz, Prof. an der Kunstschule Krakau; Univ.-Proff. i. R. Anton Małecki, Lemberg und Wladimir Spasowicz, Petersburg; Domkustos Anton Petruszewicz, Lemberg; Kazimierz Ritt. v. Stronczyński, Piotrków. 12 korresp. Mitglieder.

II. Historisch-Philosoph. Abteilung. Wirkl. Mitglieder: Präsidenten Alfred Ritt. v. Arneth u. Leon Biliński, Wien; Vizepräsident d. galiz. Landesschulrates, Lemberg August Graf Cieszkowski; Bischof Wilhelm Fraknói, Budapest; Univ.-Proff. i. R. Udalrich Heyzmann, Krakau u. Wlad. Tomek, Prag; Direkt. d. Ossoliński'schen Inst. Albert Kętrzyński, Lemberg; Weihbischof Eduard Sikowski, Posen; Sektions-Chef Eduard Rittner, Wien; Albert Sorel, Senatssekretär, Paris; Josef Supiński, Lemberg; Univ.-Proff. Jakob Caro, Breslau; Adolf Pawiński, Warschau; Anton Randa, Prag; Richard Roepell, Breslau; Isidor Szaraniewicz u. Thad. Wojciechowski, Lemberg. 12 korresp. Mitglieder.

III. Mathematisch-Naturwissenschaftl. Abteilung. Wirkl. Mitglieder: Proff. Benedykt Dybowski, Lemberg; Franz Mertens, Graz; Louis Pasteur, Paris; Bronisław Radziszewski, Lemberg; Eduard Strasburger, Bonn; William Thomson, Glasgow; Rudolf Virchow, Berlin u. Władysław Zajaczkowski, Lemberg; Landesschulinspektor Jan N. Franke, Lemberg; Univ.-Prof. in R. Josef Hyrtl, Wien; Prof. Marcell Nencki, Petersburg; Giov. Schiaparelli, Direcktor d. Sternwarte, Mailand. 7 korresp. Mitglieder.

LANDESARCHIV DER GROD- UND TERRESTRIAL-GERICHTLICHEN AKTEN.

(Archivum actorum castrensium et terrestrium palatinatus Cracoviensis.)

Gegründet am Ende des 18. Jahrhunderts durch Vereinigung verschiedener kleinerer Archive. Das Archiv enthält acta judicii capitanealis Cracoviensis 1428—1792, acta judicii terrestris Cracov. colloquiorum generalium, judiciorum in curia regis et in conventione regni 1388 bis 1642, 1767—1797, acta juris supremi theutonici castri Cracov. 1380 bis 1794, acta magnae pro curationis in arce Cracov. 1549—1794 u. acta consularia et scabinalia civitatis Cracov. 1392—1797, acta castra Biecensis 1436—1793 und acta terrestria Czechoviensia 1401—1783.

Täglich geöffnet von 9—12 U. Zur Benutzung der Archivalien ist die Genehmigung d. Akademie d. Wissenschaften erforderlich, taxfrei; bei genealogischen Forschungen um die Taxe von fl. 3 täglich. Dotation: fl. 6000.

Direktor: Univ.-Prof. i. R. Michal Bobrzyński. — *Adjunkt:* Zbigniew Kniajivlucki.

Kremsmünster (Oesterreich).

STERNWARTE DER BENEDIKTINER-ABTEI. (Gegr. 1748).

Direktor: C. Wagner.

Kronſtadt (Russland).

MARINE-STERNWARTE (Kronštadskaja Morskaja Observatorija).

Direktor: Viktor Egorovič Fuss. — *Gehülfen:* Paveł Semenovič Šubin, Konstantin Konstantinovič Nechaev.

LAFAYETTE COLLEGE s. **EASTON.**

Lahore (Indien).

THE PANJAB UNIVERSITY.

Gegründet 1869 unter dem Namen »Lahore University College«, 1882 durch Regierungsakte zur Universität erhoben, an der jedoch, wie an den übrigen indischen Universitäten, nur Prüfungen abgehalten werden.

Die Studien sind nach folgenden Fakultäten eingeteilt: 1. Orientalia, 2. Artes, 3. Jurisprudenz, 4. Medizin, 5. Naturwissenschaft, 6. Ingenieurwissenschaft.

Gebühren für die Prüfungen: I. Matrikulation Rupien 5, Intermediate R. 10, Baccalaureus R. 15, Master R. 25, Doctor R. 100. — II. Matrikulation R. 10, Intermediate R. 20, Baccalaureus R. 30, Master R. 50, Doctor R. 100. — III. Preliminary R. 30, First Certificate R. 50, Licenciate R. 200, Baccalaureus R. 50, Doctor of Laws R. 200. — IV. Matrikulation R. 20, Licenciate in Medicine and Surgery R. 20+30, Baccal. R. 20+30, Doctor R. 100. — V. High Proficiency R. 80. — VI. 2 Ex. R. 16+32.

Patron: Seine Excellenz der Vize-König von Indien.

Kanzler: The Hou'ble Sir Dennis Fitzpatrick, Licent.-Gov. of the Panjab. *Vize-Kanzler:* The Hou'ble W. H. Rattigan.

Sekretär (Registrar): Dr. M. A. Stein.

An der Spitze jeder Fakultät steht ein Dekan. Im Jahre 1891 haben von 839 Kandidaten 355 die Matrikulationsprüfung bestanden.

Elf Lehranstalten sind der Universität affiliiert, nämlich: the Oriental College, Lahore; the Government College, Lahore; St. Stephen's College, Delhi; the Mission College, Lahore; the Municipal Board College, Amritsar; Dayanand Anglo-Vadic College, Lahore; the Scotch Mission College, Sialkot; Mohindra College, Patiala; Egerton College, Bhawalpur; the Law School, Lahore; and the Medical College, Lahore.

ORIENTAL COLLEGE, LAHORE.

Dr. M. A. Stein: *Prinzipal und Professor des Sanskrit.*
Pandit Gurn Prasâda Mahâmahopâdhyâya: *Head Pandit.*
Pandit Bhagvan Das: *Assistant Professor of Sanskrit.*
Pandit Durza Datta: *Second Pandit.*
Maulvi Muhammed Abdullah: *Head Maulvi.*
Kazi Zafar uddin: *Second Maulvi.*
Munshi Abdul Hakim: *Head Munshi.*
M. Muhammed Din: *Second Munshi. Sieben weitere Sprachlehrer.*

Laibach (Krain, Österreich).

K. K. STUDIEN-BIBLIOTHEK.

Die Anstalt wurde 1791 aus den aufgelassenen Jesuiten-Bibliotheken Krains gegründet und 1793 der öffentlichen Benützung übergeben. — Bestand: 34725 Werke in 52391 Bänden, 5805 Hefte und 1946 Blätter.

Kosmač, G., Die Lycealbibl. in Laibach, L. 1857.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter u. Zulagen fl. 3987, Diurnen fl. 365, Dotation fl. 1200. Summe: fl. 5552. Entlehner (1892): 326 mit 5890 Bden.

Kustos: Gottfried Muys. *Skriptor:* Konrad Stefan.

Lampeter (Wales, England).

ST. DAVID'S COLLEGE.

Gründungsjahr: 1828. Den Universitäten Oxford und Cambridge affiliiert und mit dem Rechte ausgestattet, den Baccalaureusgrad für Philosophie und Theologie (B. D. = Baccalaureus Divinitatis und B. A. = Baccalaureus Artium) zu verleihen.

GEBÜHREN: Immatrikulation £ 1.—, Unterricht pro Term £ 5.—, Promotion £ 1.1, £ 2.2, £ 3.3.

Einteilung des akad. Jahres: Michaelmas Term: 2. Okt. bis 4. Dez. Lent Term: 21. Jan. bis 25. März. Easter Term: 21. April bis 29. Juni.

Hörerzahl: 135.

Vorsteher (Principal): Prof. John Owen.

PROFESSOREN:
John Owen: *Theologie u. griech. Sprache u. Literatur.*
Will. H. Davey: *Theologie und hebräische Sprache.*
Arthur Will. Scott: *Naturphilos.*
Hugh Walker: *Engl. Philologie u. Philosophie.*
G. W. Wade: *Latein. Sprache u. Literatur.*
Robert Williams: *Walisische Sprache u. Geschichte.*

DOZENTEN (Lecturers):
Edw. T. Greene: *Theologie und hebräische Sprache.*
Arthur Ernest Jolliffe: *Reine Mathematik.*

VERTRETER DER UNIVERS. OXFORD: W. H. Hutton (St. John's Coll.).
VERTRETER DER UNIVERSITÄT CAMBRIDGE: Charles Taylor (St. Johns Coll.).
DIREKTOR DER COLLEGE SCHOOL: Thomas M. Evans.
DIREKTOR DER PRAKT.-THEOLOGISCH. SCHULE: Daniel Jones.

BIBLIOTHEK.

BIBLIOTHEKAR: Professor Hugh Walker.

Laon (Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LAON (Place du Bourg).

Entstanden in der Revolution aus den Sammlungen der Kathedrale Notre-Dame, den Abteien Vauclair, Cuissy, Saint-Vincent und Saint-Jean von Laon, zu Foigny, Valroi und Val-Saint-Pierre. Besonders reich an Hdss. und Autographen.

Bestand: 26600 Druckbände (34 Inkun.), 668 Hdss.

Manuscrits par F. Ravaisson (t. I du Cat. général, anc. sér. p. 41—255, 504—693). — Les manuscrits à miniatures par Ed. Fleury.

BUDGET: Gehälter fr. 1600, für Anschaffungen etc. fr. 1000.

Geöffnet an Werktagen von 1—5 Uhr. Geschlossen v. 1.—15. Sept., 16.—30. Sept. geöffnet von 2—3 Uhr.

Bibliothécaire: M. Mahon.

La Rochelle (Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (Rue Gargoulleau 28).

Eine erste öffentliche Bibliothek, gegründet 1604 durch das Konsistorium der reform. Kirche, wurde nach der Einnahme der Stadt im Jahre 1628 konfisziert und vom Könige dem Kardinal Richelieu geschenkt. 1750 stiftete Richard des Herbiers einen Teil seiner Bibliothek der Stadt, die das Vermächtnis de la Faille damit vereinigte. In der Revolution floss ihr die Bibliothek der »Oratoriens« zu; später die Schenkungen Rey, Fleuriau, Savary, Callot ainé, E. Jourdan, Delayant, Bouyer etc. *Bestand: 46200* Druckbände (14 Inkun.), 1000 Hdss.

Catalogue par Gaudin. An. XIII. — Cat. par Delayant et Musset, 3 vols. — Manuscrits par Musset (t. VIII du Cat. général).

BUDGET: Gehälter fr. 2100, für Anschaffungen fr. 2200.

Geöffn.: Dienst., Donn., Samst. v. 12—5 U. Geschl. in den Univ.-Ferien.

Bibliothécaire: M. Musset.

Lausanne (Schweiz).

UNIVERSITÉ (1536).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 356.

ORGANISATION. Von den 5 Fakultäten teilt sich die der »Sciences« in 3 Sektionen: Mathematik und Naturwissenschaften, Pharmazie und technische Wissenschaften. Die Diplomprüfungen finden in der letzten Semesterwoche oder am Beginn des Wintersemesters statt. Die Universität eröffnet jährlich einen Wettbewerb (Concours) mit Preisen von 200 fr. und 100 fr. und der Titelverleihung: »Laureat de l'Université de Lausanne.«

GEBÜHREN. Immatrikulation: 20 fr., oder 10 fr. mit dem Abgangszeugnis einer anderen Universität. Promotion: licence 100, Doctorat 200 fr.

Einteilung der Studiensemester: W.-Semester 15. Okt. bis 25. März, S.-Semester 8. April bis 25. Juli.

Zahl der immatrikul. Studenten: 349 + 82 Hörer = 431. (S.-S: 482.)

Rektor: George Favey.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
H. Vuilleumier: *Alttest. Exeg.*
Ernest Combe: *Neutest. Exegese.*
Eugène Dandiran: *Kirchengeschichte.*
Henri Paschoud: *Pastoraltheol.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Louis Emery: *Neutest. Exegese und Dogmatik.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Vilfredo Pareto: *Nationalökon.*
George Favey: *Strafrecht und Strafproz.*
Ernest Roguin: *Allgem. Civilrecht u. Rechtsencyklopädie.*
H. Erman: *Röm. Recht (dtsch.).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
L. Grenier: *Schweiz. Civilrecht u. Civilprozess.*
J. Berney: *Völkerrecht u. Bundesstaatsrecht.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
L. Jaquemot: *Handelsrecht.*
Ch. Soldan: *Schweiz. Recht.*
A. Prélaz: *Wechselrecht.*
Henri Brocher: *Rechtsphilos.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
H. Stilling: *Pathol. Anatomie u. allg. Pathologie.*
Ed. de Cérenville: *Spez. Pathologie und Therapie.*
César Roux: *Chirurgie.*
Marc Dufour: *Augenheilkunde.*
Louis Bourget: *Pharmakologie.*
Ed. Bugnion: *Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
N. Löwenthal: *Histologie und Mikroskopie.*
Alex. Herzen: *Physiologie.*
O. Rapin: *Geburtshülfe.*
Siegfried Rabow: *Psychiatrie.*
Charles Nicolas: *Hygiene.*
Em. Dind: *Vener. Krankheiten.*
J. J. Larguier: *Gerichtl. Medizin.*
P. Demiéville: *Med. Poliklinik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Jules Berdez: *Elektrotherapie.*
Sam. Eperon: *Augenheilkunde.*
L. Secrétan: *Ohrenheilkunde.*
L. Verrey: *Augenheilkunde.*
G. Rossier: *Medizin.*
E. de la Harpe: *Balneologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Jules Besançon: *Lat. Philolog.*
Emile Baudat: *Griech. Philol.*
Georges Renard: *Franz. Liter.*
A. Maurer: *Deutsche Literatur.*
Jules Duperrex: *Geschichte.*
Ch. Secrétan: *Philosophie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Jean Bonnard: *Roman. Philol.*
Franz Guex: *Pädagogik.*
Edm. Rossier: *Geschichte.*
PRIV.-DOZENTEN:
A. de Molin: *Klass. Archäol.*
Ernst Goergens: *Semit. Philol.*
Paul Maillefer: *Kulturgesch.*
Aug. Huc-Mazelet: *Gesch.*
Felix Ducasse: *Philosophie.*
Jean Spiro: *Semit. Sprachen.*
M. Milliond: *Philosophie.*
A. Taverney: *Neuere Sprachen.*
A. André: *Französisch.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Verbunden mit einer pharmazeutischen und einer technischen Sektion.)

ORD. PROFESSOREN:
Herm. Amstein: *Höh. Mathem.*
Henri Blanc: *Zoologie.*
M. Lacombe: *Analyt. Geometrie.*
Henri Dufour: *Experimentalphysik.*
H. Brunner: *Chemie.*
Eug. Renevier: *Geologie.*
Jules Gaudard: *Geodäsie und Baukonstruktionen.*
W. Grenier: *Mechan. Technol.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Charles Dufour: *Astronomie.*
Ernest Chuard: *Agrikulturchem.*
Henri Golliez: *Mineralogie.*
F. A. Forel: *Allg. Anatomie und Physiologie.*
A. Palaz: *Physik.*
Georg Brélaz: *Chem. Technol.*
Charl. Dapples: *Gewerbl. Phys.*
Jean Dufour: *Botanik.*
Benj. Mayer: *Graph. Statik.*
A. Carrard: *Gewerbl. Gesetzgebung.*
Henri Chenaux: *Graph. Statik und Zeichnen.*
Ch. Melley: *Baukonstruktionen.*
Wilczek: *Botanik.*
PRIV.-DOZENTEN:
Jean Schardt: *Phys. Geograph.*
Herm. Kunz: *Chemie.*
Charles Barde: *Öffentl. Hygiene.*

Laval (Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (Place des arts).

Die Bücher der Kapuziner von Laval, der Domherren von La Roë, der Dominikaner von Craon, der Abtei von Fontaine-Daniel und der Geistlichen von Chateau-Gontier, während der Revolution konfisziert, bilden den Stamm der Bibliothek. Seitherige Bereicherungen durch die Sammlungen Duchemin de Villiers, Le Tissier, Chamaret etc.

Bestand: 32600 Druckbände, 196 Hdss., 77 Inkunabeln.

Catalogue 1839, 1844. — Manuscrits par D. Oehlert (t. IV du Cat. général, nouv. sér. p. 349—369).

BUDGET: Gehälter fr. 2700, für Anschaffungen fr. 2100.

Geöffnet tägl. ausser Sonn. u. Mont. v. 8—11, 1—4 U. Geschlossen v. 15. Aug. bis 30. Sept.

Bibliothécaire: M. Oehlert.

Lawrence (Kansas, Ver. St.)

UNIVERSITY OF KANSAS.

Durch Congressakte vom 29. Januar 1861 wurde für die Gründung und Erhaltung einer Staatsuniversität in Kansas Land reserviert. Auf Grund dieser Schenkung rief der Staat Kansas durch Akte vom 1. März 1864 die Universität ins Leben und reorganisierte sie durch Statut vom 25. Februar 1889. Sie wurde in 3 Abteilungen (Department of literatures, of sciences, of arts) eingeteilt, innerhalb deren die School of arts, School of law, School of Pharmacy, School of Music and Arts, School of Engineering, *und ein Kursus* »first year of medical study« ent-

standen. Die Verwaltung führt ein Rat (Board) von 7 Regenten, von denen 6 durch den Gouverneur des Staates unter Bestätigung des Senats von Kansas auf 4 Jahre ernannt werden. Der Board of Regents ernennt den Kanzler der Universität und verleiht die akad. Grade.

JAHRESHAUSHALT: $ 96000 Einnahmen u. Ausgaben.

AUFNAHME, PRÜFUNGEN, GEBÜHREN. Die Aufnahme (auch von weibl. Studenten) erfolgt auf Grund einer Prüfung oder gegen Abgangszeugnis einer anerkannten Vorbereitungsschule. Die Universität verleiht durch Prüfung die folgenden Grade: Bachelor of arts, Bachelor of laws, Graduate in Pharmacy (Ph. G.), Bachelor of Science, Bachelor of Music.

Der Unterricht ist frei für die Bewohner (Residents) des Staates Kansas. Für Auswärtige: $ 10 jährl. in den »collegiate classes«, $ 25 jährl. in den Schools of law, pharmacy und medical preparatory course, $ 30 in der School of Music (half-term). PROMOTIONSGEBÜHREN f. Alle $ 5. Beginn des akademischen Jahres (2 »terms« von gleicher Länge): erster Mittwoch nach dem 4. September. Schluss: erster Mittwoch nach dem 5. Juni.

Studentenzahl: 1038 (darunter 397 weibliche).

Präsident: Francis Huntington Snow.

PROFESSOREN:

Francis Huntington Snow: *Botanik, Entomologie u. Meteorologie.*
David Hamilton Robinson: *Latein. Sprache und Literatur.*
Ephraim Miller: *Mathematik und Astronomie.*
James Woods Green: *Verfassungs-, Beweis-, Billigkeits-, Strafrecht und jurist. Encyklopädie.*
William Herbert Carruth: *Deutsche Philologie.*
Frank Olin Marvin: *Civil-Ingenieurwissenschaften.*
Edgar Henry Summerfield Bailey: *Chemie, Mineralogie und Metallurgie.*
James Willis Gleed: *Erb-, Eigentums- und Verwaltungsrecht.*
Alexander Martin Wilcox: *Griechische Sprache u. Literatur.*
Lucius Elmer Sayre: *Pharmaz.*
Arthur Graves Canfield: *Französische Sprache u. Literatur.*
Lucien Ira Blake: *Physik und Elektrotechnik.*
Lewis Lindsay Dyche: *Zoologie, Anatomie und Physiologie.*
Frank Wilson Blackmar: *Geschichte und Soziologie.*
Charles Graham Dunlap: *Engl. Philologie.*
George Barlow Penny: *Musikwissenschaft.*
Samuel Wendell Williston: *Geologie und Paläontologie.*
George Edw. Hopkins: *Englische Philologie, Zeichnen u. Malen.*
Carl A. Preyer: *Piano.*
Olin Templin: *Philosophie.*
Frank Heywood Hodder: *Amerikan. Geschichte.*

AUSSERORD. PROF. (Assoc. Prof.):

Erasmus Haworth: *Geologie u. Mineralogie.*
Henry Byron Newson: *Mathem.*
William Chase Stevens: *Botan.*
Vernon Lyman Kellogg: *Entomologie.*

Ausserdem 12 Assistenten, 2 Instruktoren und 3 Lektoren.

BIBLIOTHEK (16217 Bände). *Bibliothekar:* Carrie M. Watson.

Leeds.

YORKSHIRE COLLEGE.

Siehe: **MANCHESTER** (VICTORIA-UNIVERSITÄT).

Leeuwarden (Holland, Friesland).

PROVINZIALE BIBLIOTHEK.

Enthält den Bücherschatz der alten Franeker Universität, worunter viele Hdss.; neu hinzugefügt wurden die Bibliotheken von Prof. S. Brouwe (Physik und Mathematik) und von Dr. J. H. Halbertsma (des bekannten Frisologen). Sie erhält von der Provinz einen Zuschuss von Gld. 1500. Bedeutend ist auch die Sammlung auf Friesland bezüglicher Hdss. und Karten.

Syst. catalogus in VI Teilen 1871—1887. W. Eckhoff, Leeuwarden.
Bibliothekar: Dr. J. L. Berns. — *Unter-Bibliothekar:* Eilers.

BIBLIOTHEK DES GERICHTSHOFS.

Wie die vorige im Justizgebäude. Eine Vereinigung der Bibliotheken und Archive in einem speziellen Gebäude wird vorbereitet. Diese Bibliothek enthält viele wertvolle Inkunabeln, meist juridische. Der Katalog datiert von 1776.

BUMA-BIBLIOTHEK.

Von Herrn Dr. Buma im J. 1876 gestiftet und der Provinz Friesland legiert. Sie ist mit der Provinzial-Bibliothek vereinigt. Nach Testamentsklausel müssen jährlich Gld. 3000 für Bücher über latein. und griech. Literatur verwendet werden.

Konsulent d. Prov.-Staaten: Prof. Dr. T. Halbertsma, Groningen

STÄDTISCHE BIBLIOTHEK.

Enthält nur ältere u. neuere Werke über Leeuwarden u. Umgebung.
Bibliothekar: Dr. J. C. Singels.

BIBLIOTHEK VAN HET FRIESCH GENOOTSCHAP.

Gegründet 1828. Wertvolle Bibliothek für Friesische Sprache, Literatur und Geschichte. Sie wurde sehr bereichert durch Schenkungen, u. a. von Dr. H. B. van Sminia und von Dr. J. Dirks. Sie enthält auch Hdss und Archivalien (s. Vrye-Fries. Teil XI). Der Katalog ist veraltet. *Bibliothekar:* Dr. M. B. S. Boeles.

Le Havre (Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE (Place des Pilotes).

In der Revolution aus den Sammlungen der Abteien von Montivillers, Fécamp und Saint-Wandrille entstanden. Bedeutende Erwerbungen in neuerer Zeit. Bestand: 44300 Druckbände, 401 Hdss., 32 Inkun.

Catalogue 1837. — Cat. 1886. 2 vols. — Manuscrits par J. Bailliard (t. II du Cat. général, nouv. sér. p. 299—346).

Budget: Gehälter fr. 8300, für Anschaffungen fr. 3300.

Geöffnet an Werktagen von 9—12, 2—5, 7½—9½ Uhr. Geschlossen Donn. Ab. u. 15. Aug. bis 30. Sept.

Bibliothécaire: M. Bailliard. *Sous-Bibliothéc.:* M. Braquehais.

Leiden (Holland).

RIJKS UNIVERSITEIT (1575).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 359. Auf dem Gebiete der medizinischen und literarhistorischen Wissenschaften gelangte die Universität im 17. und 18. Jahrhundert zu hoher Blüte. Damals arbeiteten in Leiden Gelehrte wie *Lipsius (bis* 1591), Josephus Scaliger (1593—1609)

Salmasius (1630—1653), neben Boerhave und Albinus, später Gronovius und Perizonius, Schultens und Hemsterhuis, Ruhnkenius, Heurnius, Musschenbroek u. a.

Das alte Gebäude, ein Kloster der weissen Nonnen, worin die Universität untergebracht war, wurde am 11. Nov. 1616 durch Feuer zerstört; von der Stadt Leiden wurde im Jahre 1618 für Gld. 13000 das alte wieder aufgebaut und verbessert, und noch jetzt ist die Aula und der Senatssaal an derselben Stelle.

AUSGABEN: Kuratorium fl. 3150. Gehälter der Professoren fl. 271800, Univ.-Beamten, Doz., Assist. fl. 134044. Sächl. Ausg. fl. 141325. Institute fl. 56150, Bibliothek fl. 14760, Krankenhaus fl. 103000, Museen fl. 22600. Zusammen fl. 746417.

Die VERFASSUNG ist die der holländischen Reichsuniversitäten (s. Universitätsverfassungen Minerva II. Jahrg. S. 15).

Beginn des akademischen Jahres: Mitte September.

Hörerzahl Januar 1893: 900.

Kuratorium: Dr. J. G. Kist, Vorsitzender. Dr. C. Fock. L. M. de Laat de Kanter. Dr. O. W. Star Numan. Dr. C. J. E. Graf van Bylandt.

Rektor Magnificus: Prof. Dr. S. J. Fockema Andreae (Sept. 1893—94).
Sekretär des Senats: Prof. Dr. P. A. Van Der Lith (Sept. 1893—1894).

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

T. Zaayer: *Anatomie u. Embryologie.*
D. Doyer: *Augen- u. Ohrenheilk.*
Sigmund Rosenstein: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Th. H. Mac Gillavry: *Allgem. Pathologie u. Hygiene.*
J. E. Van Iterson: *Chirurgie.*
W. Einthoven: *Physiologie u. Histologie.*
H. Treub: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
D. E. Siegenbeek Van Heukelom: *Pathol. Anatomie u. gerichtl. Medizin.*
W. Nolen: *Pharmakologie und klin. Medizin.*

PRIV.-DOZENTEN:

A. Nijkamp: *Laryngologie und Rhinologie.*
M. C. Dekhuyzen: *Cytolcgie.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

W. F. R. Suringar: *Botanik.*
P. Van Geer: *Geometrie und theor. Mechanik.*
H. G. Van De Sande Bakhuyzen: *Astronomie.*
J. M. Van Bemmelen: *Anorg. Chemie.*
A. P. N. Franchimont: *Organ. Chemie.*
Christian Karl Hoffmann: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
K. Martin: *Mineralogie u. Geol.*
H. A. Lorentz: *Physik.*
H. Kamerlingh Onnes: *Physik.*
H. P. Wijsman: *Pharmazie.*
J. C. Kluyver: *Mathematik.*

PRIV.-DOZENTEN:

E. F. Van De Sande Bakhuyzen: *Astronomie.*
H. W. Bakhuis Roozeboom: *Physikal. Chemie.*
J. P. Kuenen: *Exper.-Physik.*
L. H. Siertsema: *Exper.-Phys.*
P. Molenbroek: *Mathem. Phys.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

R. Fruin: *Holländ. u. belgische Geschichte.*
H. Kern: *Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung.*
M. J. De Goeje: *Arabische und türkische Sprache u. Literatur.*
J. P. N. Land: *Philosophie.*
H. Oort: *Hebräische Sprache u. Archäologie.*
A. C. Vreede: *Javanische Spr.*
P. J. Cosijn: *Gotische, angelsächsische u. mhd. Sprache.*
G. Schlegel: *Chines. Sprache.*
P. L. Muller: *Allg. Geschichte.*
J. ten Brink: *Niederländ. Literatur.*
J. van Leeuwen: *Gricchische Sprache und Literatur.*

J. J. Hartman: *Lat. Sprache u. Literatur.*
J. Verdam: *Niederländ. Sprache.*
J. J. M. de Groot: *Ethnographie.*

LEKTOREN:
G. J. Grashuis: *Sundasprache.*
L. Serrurier: *Japan. Sprache u. Ethnographie.*
H. D. Van Gelder: *Mohammed. Kultur- u. Religionsgeschichte.*
D. C. Hesselink: *Neugriech. Sprache.*

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
C. P. Tiele: *Dogmatik u. prakt. Theologie, vergleich. Religionsgeschichte und assyr.-babylon. Sprache.*
J. G. R. Acquoy: *Kirchengesch.*
W. C. Van Manen: *Neutestam. Exegese.*
J. H. Gunning: *Religionsphilos., theologische Encyklopädie und christl. Ethik.*
W. H. Kosters: *Alttest. Exegese.*

PROF. D. REFORM. SEMINARE:
C. P. Tiele: *Prakt. u. homilet. Theologie.*
M. A. Gooszen: *Dogmatik, Missionsgesch. u. Kirchenrecht.*
J. Offerhaus: *Kirchengesch., exeget. u. prakt. Theologie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
S. J. Fockema Andreae: *Niederländ. Rechtsgeschichte.*
P. A. Van Der Lith: *Kolonial- u. mohammed. Recht.*
H. Van Der Hoeven: *Strafrecht u. Strafprozess.*
W. Van Der Vlugt: *Rechtsphilos. u. jurist. Encyklopädie.*
H. B. Greven: *Polit. Oekonomie.*
H. L. Drucker: *Röm. Recht.*
K. Asser: *Civil- u. Handelsrecht, Civilprozess.*
J. Oppenheim: *Völker-, Staats- u. Munizipalrecht.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Chirurgie (fl. 770). Dir.: Prof. Dr. J. E. Van Iterson.
Ophthalmologie (fl. 800). Dir.: Prof. Dr. D. Doyer.
Pharmakolog. (fl. 2200). Dir.: Prof. Dr. H. G. Wijsman.
Gynäkol. Kl. (fl. 1400). Dir.: Prof. Dr. H. Treub.
Pathol. Anat., Boerhave Laborat. (fl. 3500). Dir.: Prof. Dr. Th. Mac Gillavry.
Pathol. Anat. (fl. 300). Dir.: Prof. Dr. D. E. Siegenbeek Van Heukelom.
Anatom. (fl. 2000). Dir.: Dr. T. Zaayer.
Physiol. Laboratorium (fl. 5800). Dir.: Prof. Dr. W. Einthoven.
Physikal. Lab. (fl. 6486). Dir.: Prof. Dr. H. Kamerlingh Onnes.
Lab. d. anorg. Chem. (fl. 3500). Dir.: Prof. Dr. J. M. Van Bemmelen.
Organ. Chemie (fl. 6450). Prof. Dr. A. P. N. Franchimont.
Zoolog. Inst. (fl. 2400). Dir.: Prof. Dr. C. K. Hoffmann.
Hortus u. Bot. Inst. (fl. 5650). Dir.: Prof. Dr. W. F. R. Suringar. Hortulanus: H. Witte.
Mineral.-geol. Inst. (fl. 1500). Dir.: Prof. Dr. K. Martin.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK (1575).

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 361.

Gesamtbestand: ca. 190000 Bände und ausserdem 3000 Mappen zu je 40 Bänden (der jährliche Zuwachs ist: 2400 Bände und 800 Fortsetzungen), 2400 orientalische und 3000 andere Handschriften.

In demselben Gebäude befindet sich die Bücherei der »*Maatschappy voor Nederlandsche Letterkunde*«, welche sehr reich ist an germanischen, zumal niederländischen Büchern und Handschriften. Nicht in demselben Gebäude aber zur Bibliothek gehörig ist die kostbare Pamphletsammlung, nach dem Sammler Prof. Dr. A. Thysius (1640) die *Bibliotheca Thysiana* genannt.

BUDGET. Ausser dem Staatszuschuss hat die Bibliothek bedeutende eigene Einkünfte aus Legaten und Dotierungen, welche für Ankauf

von Büchern verwendet werden. Besoldung der unteren Beamten fl. 7200, Bücher fl. 5100.

Oberbibliothekar: W. N. du Rieu. *Unterbibliothekare:* S. G. de Vries *(für die Handschriften).* L. D. Petit *(für die Bücher).*

Interpretes Legati Warneriani: J. M. de Goeje: *Interpres Leg. Warn.* G. van Vloten: *Coadjutor interpretis Warn.*

MUSEUM VON ALTERTÜMERN.

Direktor: Dr. W. Pleyte. *Konservator:* Dr. P. A. A. Boeser.

ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM.

Direktor: Dr. L. Serrurier. *Konservator:* Dr. J. D. G. Schmeltz.

NATURHISTOR. MUSEUM (Dotation: fl. 8080).

Direktor: Dr. F. A. Jentink. *Konservatoren:* Dr. C. Ritsema czn., Dr. R. Horst, Dr. Th. W. Van Lith de Jeude, J. Büttekofer, Dr. C. L. Reuvens.

RIJKS-OBSERVATORIUM.

Gegründet 1632. BUDGET: fl. 6800. Die älteste Sternwarte Europas.
Direktor: Prof. Dr. H. G. Van De Sande Bakhuyzen.

Leipzig (Sachsen, Deutschland).

UNIVERSITÄT. (1409).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 362.

JAHRESHAUSHALT (nach dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für das Königreich Sachsen für 1893/94):

Einnahmen.		Ausgaben.	
Ertrag der Häuser Gärten, Forste etc. . . .	ℳ 279585	Verwaltung (Gehälter) .	ℳ 66369
Kapitalzinsen	11885	Gehält.: Proff. u. Lehrer	584449
Nichtfiskal. Nutzungen .	53080	» Beamte u. Diener	265698
Inskriptions-, Zeugnis- u. Prüfungsgebühren etc.	94372	Andere pers. Ausgaben: Bezüge f. Nebenämter, temporäre Assistenzleistungen u. Unterrichtserteilung, Zuschuss zu Pensionskassen, Pensionen, Stellvertretungen	81352
Staatszuschuss	1467400	Institute	470338
		Bau-Aufwand	206760
		Schuldentilgung u. Verzinsung	68675
		Beihülfe f. d. kgl. sächs. Gesellsch. d. Wiss. . .	20000
		Verschiedenes, insbesondere Verw.-Aufwand, Steuern und Abgaben	142681
	ℳ 1906322		ℳ 1906322

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1. 1893 wurde ein Univ.-Syndikat neu errichtet und Prof. Wach zum Syndikus ernannt.

AUFNAHME, wie anderwärts in Deutschland. GEBÜHREN: *Immatrikulation* ℳ 21, wenn schon anderwärts (auf deutschen Universitäten) inskribiert ℳ 12. *Abgangszeugnis* ℳ 5.25. *Doktorpromotion:* Theolog. Fakultät ℳ 650; juristische Fakultät: für bereits in Sachsen geprüfte *Kandidaten und Baccalarien* der Rechte ℳ 388, für alle Andern ℳ 562;

medizinische Fakultät ℳ 320 für Angehörige des Deutschen Reichs, welche aber nur nach absolviertem Staatsexamen zugelassen werden, ℳ 450 für Nichtdeutsche; philosophische Fakultät: für Kandidaten, die mindestens 3 Semester in Leipzig studiert haben ℳ 200, für alle Andern ℳ 300. Pflichtexempl. von Dissertationen in der letzteren Fakultät: 180. HABILITATION ALS PRIVATDOZENT: In jeder Fakultät verschieden. Gedruckte Habilitationsschriften nur in der theologischen und philosophischen Fakultät (250 Exempl.) erforderlich.

Beginn des akademischen Jahres: 31. Oktober.

Beginn der Semester: Mitte Oktober und Mitte April.

Frequenz: 3307 (451 Theol., 1078 Jur., 899 Med., 29 Zahnärzte, 850 Philos.) + 100 Landw. + 111 Hospit. = 3518 (S.-S. 1893: 2952 + 92 Hörer = 3044).

NB. Die mit * bezeichneten Professoren sind ordentliche Mitglieder, die mit † bezeichneten ausserordentliche Mitglieder der kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.

Rektor 1893/94: Prof. Dr. Johannes Wislicenus.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Christoph Ernst Luthardt: *Dogmatik, Apologetik und neutest. Exegese.*

Gustav Adolf Fricke: *Neutest. Exegese.*

Rudolf Hugo Hofmann: *Homiletik und Liturgik.*

Theodor Brieger: *Kirchengesch.*

*Albert Hauck: *Kirchengesch.*

Georg Rietschel: *Prakt. Theol.*

Frants Buhl: *Alttest. Exegese.*

Georg Heinrici: *Neutest. Exeg.*

ORD. HON.-PROFESSOR:

Caspar René Gregory: *Neutest. Exegese.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Hermann Guthe: *Alttestamentl. Exegese.*

Georg Schnedermann: *Dogmatik und Katechetik.*

PRIV.-DOZENTEN:

Karl Thieme: *Dogmatik.*

Gustaf Dalman: *Alttest. Exeg.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Otto Müller: *Röm. und sächs. Recht.*

Adolph Schmidt: *Röm. Recht.*

Emil Friedberg: *Kirchen- und deutsches Recht, Staatsrecht.*

J. Emil Kuntze: *Röm. Recht und Handelsrecht.*

Karl Binding: *Strafrecht, Strafprozess und Staatsrecht.*

Adolf Wach: *Strafrecht und beide Prozesse.*

Oskar Bülow: *Beide Prozesse* (emer.).

*Rudolf Sohm: *Deutsches Recht u. Kirchenrecht.*

Heinrich v. Degenkolb: *Civilpr.*

Eduard Hölder: *Röm. Recht.*

ORD. HON.-PROFESSOR:

*Moritz Voigt: *Röm. Rechtsgesch.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Oskar Goetz: *Röm. Recht und Handelsrecht.*

Friedrich Stein: *Prozess- und Strafrecht.*

Karl Rieker: *Staats- u. Kirchenrecht.*

PRIV.-DOZENTEN:

Georg Haepe: *Sächs. Verwaltungsrecht.*

Paul Kloeppel: *Völkerrecht.*

Kurt Burchard: *Deutsches Recht.*

Heinrich Triepel: *Staatsrecht.*

Wolfgang Stintzing: *Römisches Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Karl Friedr. Wilhelm Ludwig: *Physiologie.*

Karl Thiersch: *Chirurgie.*

*Wilhelm His: *Anatomie.*

Franz Hofmann: *Exper. Hygiene.*

*Rudolf Boehm: *Pharmakologie.*

*Paul Flechsig: *Psychiatrie.*

Felix Viktor Birch-Hirschfeld: *Allgem. Pathologie und patholog. Anatomie.*

Friedrich Albin Hoffmann: *Spez. Pathologie u. Therapie.*

Paul Zweifel: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*

Heinrich Curschmann: *Spez. Pathologie und Therapie.*

Hubert Sattler: *Augenheilk.*

ORD. HON.-PROFESSOREN:
Benno Gottlob Schmidt: *Chir.*
Johann Leonhard Otto Heubner: *Pädiatrie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Julius Victor Carus: *Zoologie.*
Adolf Winter: *Pharmakologie.*
Karl Hennig: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Ernst Wenzel: *Anatomie.*
Richard Hagen: *Ohrenheilkunde, Laryngo- und Rhinoskopie.*
Friedrich Louis Hesse: *Zahnheilkunde.*
†Richard Altmann: *Anatomie.*
Robert Hermann Tillmanns: *Chirurgie.*
Paul Schroeter: *Augenheilk.*
Max Sänger: *Gynäkologie.*
Theodor Kölliker: *Chirurgie.*
†Max v. Frey: *Physiologie.*
Rudolf Fick: *Anatomie.*
Karl Werner Spalteholz: *Anatomie.*
Hermann Lenhartz: *Innere Medizin.*
Karl Hermann Karg: *Chirurgie.*
Albert Doederlein: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Hermann Haake: *Geburtshülfe.*
Oswald Naumann: *Allgemeine und Hydrotherapie.*
Max Friedländer: *Inn. Medizin.*
Wilhelm Schoen: *Augenheilk.*
Erwin Baelz: *Medizin. Chemie* (dz. in Tokyo).
Friedrich Küster: *Augenheilk.*
Ladislaus Leo Freih. v. Lesser: *Chirurgie.*
Wilhelm Moldenhauer: *Laryngologie.*
Paul Wagner: *Chirurgie.*
Otto Schwarz: *Augenheilkunde.*
Rudolf Heymann: *Ohrenheilkunde, Laryngo- u. Rhinologie.*
Hugo Schütz: *Nervenheilkunde.*
Arthur Kollmann: *Geschlechtskrankheiten.*
Wilhelm His jun.: *Inn. Medizin.*
Ernst Moritz Romberg: *Innere Medizin.*
Franz Windscheid: *Nervenheilkunde.*
Karl Hess: *Augenheilkunde.*
Georg Schmorl: *Pathol. Anatom.*
Arthur Hefftер: *Toxikologie.*
Gregor Urban: *Chirurgie.*
Ludwig Friedheim: *Haut- und Geschlechtskrankheiten.*
Sander Kaestner:
Hans Held: *Anatomie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
*Moritz Wilhelm Drobisch: *Philosophie.*
*Wilhelm Roscher: *Staats- und Kameralwissenschaften.*
*Wilhelm Hankel: *Physik.*
*Johannes A. Overbeck: *Klass. Archäologie.*
*Wilhelm Scheibner: *Mathem.*
*Karl Neumann: *Mathematik.*
*Rudolf Leuckart: *Zoologie und Zootomie.*
*Ferdinand Zirkel: *Mineralogie und Geognosie.*
*Gustav Wiedemann: *Physik.*
Ludolf Krehl: *Orient. Sprachen.*
Rudolf Hildebrand: *Neuere deutsche Literatur u. Sprache.*
Karl Viktor Fricker: *Staatswissenschaften.*
*Max Heinze: *Philosophie.*
*Wilhelm Wundt: *Philosophie.*
*August Leskien: *Slav. Sprach.*
*Justus Herm. Lipsius: *Klass. Philologie.*
*Otto Ribbeck: *Klass. Philol.*
*Ernst Windisch: *Sanskrit.*
*Richard Wülker: *Engl. Sprache und Literatur.*
*Heinrich Bruns: *Astronomie.*
*Johannes Wislicenus: *Chemie.*
*Kurt Wachsmuth: *Klass. Philologie u. alte Geschichte.*
*Sophus Lie: *Mathematik.*
*Friedrich Ratzel: *Geographie.*
*Karl Brugmann: *Indogerman. Sprachwissenschaft.*
*Wilhelm Pfeffer: *Botanik.*
*Wilhelm Ostwald: *Chemie.*
*Albert Socin: *Orient. Sprachen.*
Wilhelm Kirchner: *Landwirtschaft.*
*Adolf Mayer: *Mathematik.*
Adolf Birch-Hirschfeld: *Rom. Philologie.*
Karl Lamprecht: *Geschichte.*
*August v. Miaskowski: *Nationalökonomie.*
*Eduard Sievers: *Deutsche Sprache und Literatur.*

Karl Bücher: *Statistik und National-Oekonomie.*
August Schmarsow: *Kunstgeschichte.*
Geo Ebers (emer.): *Aegyptologie.*

ORD. HON.-PROFESSOREN:
Ludwig Strümpell: *Philosoph.*
Karl Biedermann: *Geschichte.*
*Hermann Credner: *Geologie.*
Woldemar Bernhard Wenck: *Geschichte.*
*Friedrich Stohmann: *Landw. Physiol. u. Agrikulturchemie.*
Konrad Hermann: *Philosophie.*
Friedrich Anton Zürn: *Veterinärwissenschaften.*
Ob.-Bibl. Oskar Leop. v. Gebhardt: *Buch- u. Schriftwesen.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Wilhelm Pückert: *Geschichte.*
Oskar Paul: *Musikgeschichte.*
Wilhelm Arndt: *Geschichte des Mittelalters.*
Viktor Gardthausen: *Alte Geschichte.*
Anton Weddige: *Chemie.*
Robert Sachsse: *Agrikulturchemie.*
*Theod. Schreiber: *Klassische Archäologie.*
William Marshall: *Zoologie.*
Richard Richter: *Pädagogik und klass. Philologie.*
Karl v. Bahder: *Deutsche Philologie.*
Paul Fraisse: *Zoologie.*
Hermann Howard: *Landwirtschaftl. Buchführung.*
Franz Settegast: *Romanische Philologie.*
Henry Settegast: *Landwirtschaft.*
Ernst Hasse: *Statistik.*
Bruno Lindner: *Arische Sprachen.*
Robert Scholvin: *Slav. Philolog.*
Eduard Zarncke: *Klass. Philol.*
Emil Schmidt: *Anthropologie und Ethnographie.*
†Friedrich Engel: *Mathematik.*
†Hermann Ambronn: *Botanik.*
†Alfred Fischer: *Botanik.*
Richard v. Schubert-Soldern: *Philosophie.*
†Robert Behrend: *Chemie.*
Hermann Kretzschmar: *Musikwissenschaft.*
Wilhelm Wollner: *Slav. Philologie.*
Johannes Felix: *Paläontologie.*
Walter König: *Experimentalphysik und Meteorologie.*
Ernst Elster: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Heinrich Brockhaus: *Mittelalt. und neuere Kunstgeschichte.*
Aug. Föppl: *Landwirtsch. Maschinen u. Meliorationswesen.*
Georg Steindorff: *Ägyptologie.*
Heinrich Hirzel (em.): *Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Hermann Wolff: *Philosophie.*
Karl Walcker: *Staatswissenschaften und Statistik.*
Ludwig Holzapfel: *Alte Geschichte und Historiographie.*
Alfred Hettner: *Geographie.*
Felician Gess: *Geschichte.*
Konrad Cichorius: *Alte Gesch. und klass. Philologie.*
Heinrich Simroth: *Zoologie.*
Oswald Külpe: *Philosophie.*
Ewald Flügel: *Engl. Philologie* (beurl.).
Otto Immisch: *Klassische Philologie.*
Eugen Mogk: *Nordgermanische Sprachen und Literaturen.*
Arthur Looss: *Zoologie.*
Karl Buresch: *Klass. Philologie* (beurl.).
Georg Witkowski: *Deutsche Literatur.*
Gottfried Glöckner: *Pädagogik.*
Hans Lenk: *Geologie.*
Paul Barth: *Philosophie.*
Georg Holz: *Deutsche Philolog.*
Arthur Schneider: *Klassische Archäologie.*
Hermann Hucho: *Landwirtschaft.*
Heinrich Schurtz: *Geographie.*
Theodor Des Coudres: *Physik.*
Herman Hirt: *Indogermanische Sprachwissenschaft.*
Max Le Blanc: *Physik.*
Georg Scheffers: *Mathematik.*
Gustav Weigand: *Romanische Sprachen.*
August Conrady: *Indische Sprachen und Tibetisch.*
Georg Karsten: *Botanik.*
Max Siegfried: Chemie.
Otto Fischer: Physik.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE *).

Seminar f. praktische Theologie. Dir.: Proff.: Rietschel und Hofmann (ℳ 10100).
Katechetisches Seminar: Pastor Hölscher.
Kirchengeschichtliches Seminar. Dir: Prof. Brieger (ℳ 750+60).
Exegetisches Seminar (ℳ 300).
Kirchlich-archäologische Sammlung. Dir.: Prof. Hauck (ℳ 600).
Theologische Studentenbibliothek. Dir.: Prof. Gregory (ℳ 450).
Jurist. Seminar. Dir.: Proff. Binding, Wach, Degenkolb (ℳ 1450).
Anatomisches Institut. Dir.: Prof. His. Prosektoren: Proff. Altmann u. Fick (ℳ 16200).
Topographische Sammlung bei der Anatomie. Kustos: Prof. Spalteholz (ℳ 2500).
Operationskursus (ℳ 4500).
Physiologisches Institut. Dir.: Prof. Ludwig (ℳ 10080).
Pathолog. Institut. Dir.: Prof. F. V. Birch-Hirschfeld (ℳ 7230).
Pharmakologisches Institut. Dir.: Prof. Böhm (ℳ 6710).
Klinisches Institut (im städt. Krankenhause). Dir.: Proff. Curschmann (Medizin. Klinik) und Thiersch (Chirurg. Klinik u. Poliklinik) (ℳ 54688 + ℳ 1998).
Univ.-Frauenklinik. Dir.: Prof. Zweifel. (ℳ 58050 + ℳ 12400).
Frauen-Poliklinik (ℳ 4130).
Medizin.-poliklinisches Institut (Innere, Nerven- u. Hautkrankheiten). Dir.: Prof. Hoffmann (ℳ 5750 + 410).
Psychiatrische und Nervenklinik. Dir.: Prof. Flechsig (ℳ 47080 + ℳ 72740).
Chirurg.-poliklin. Institut. Dir.: Prof. Benno Schmidt (ℳ 8000 + ℳ 1490).
Distrikts-Poliklinik. Dir.: Prof. Hoffmann.
Hygienisches Institut. Dir.: Prof. Franz Hofmann (ℳ 5000).
Institut f. Augenheilkunde. Dir.: Prof. Sattler (ℳ 12700+ℳ 37656).
Zahnärztl. Institut. Dir.: Prof. Hesse (ℳ 1000).
Homöopath. Klinik (ℳ 900).
Otiatrische Klinik (ℳ 1800).
Orthopädische Poliklinik. Dir.: Prof. Kölliker (ℳ 800 + ℳ 300).
Univ.-Kinder-Klinik (ℳ 10000) *und Poliklinik* (ℳ 150). (Neubau). Dir.: Prof. Heubner, Chir. Oberarzt: Tillmanns.
Philolog. Seminar (ℳ 4030 + ℳ 200) *und Proseminar* (ℳ 720): Dir.: Proff. Ribbeck, Lipsius, Wachsmuth.
Archäol. Seminar u. Sammlung. Dir.: Prof. Overbeck (ℳ 2930).
Ägyptol. Apparat. Dir.: Prof. Steindorff.
Deutsches Seminar. Dir.: Prof. Sievers (ℳ 2000 + ℳ 300).
Englisches Seminar. Dir.: Prof. Wülker (ℳ 500).
Romanisches Seminar. Dir.: Prof. Adolph Birch-Hirschfeld (ℳ 500).
Philolog. Institut. Dir.: Proff. Sievers, Ribbeck.
Institut f. experim. Psychologie. Dir.: Prof. Wundt (ℳ 1500).
Philosoph. Seminar. Dir.: Prof. Heinze.
Historisches Seminar. Dir.: Proff. Wachsmuth und Lamprecht (ℳ 2650 + ℳ 800).
Münzsamml. Kustos: Dr. W. Sieglin (ℳ 600).
Geograph. Seminar. Dir.: Prof. Ratzel (ℳ 1000 + ℳ 670).
Kunsthistor. Seminar. Dir.: Prof. Schmarsow (ℳ 1000).
Pädagog. Seminar. Dir.: Prof. Richter (ℳ 5200).
Staatswissensch. Seminar. Dir.: Prof. v. Miaskowski (ℳ 2500).
Volkswirtschaftl. statist. Seminar. Dir.: Prof. Bücher.
Landwirtsch. Institut. Dir.: Prof. Kirchner (ℳ 14220 + ℳ 12900).
Agrikult.-chem. und landwirtschaftsiolog. Institut. Dir.: Prof. Stohmann (ℳ 7400).
Veterinärklinik. Dir.: Prof. Zürn (ℳ 1200).
Mathem. Seminar und Institut. Dir.: Prof. Lie, Bibliothekar: Scheffers (ℳ 3000 + ℳ 200).

*) Die jährl. Einkommen nach den Angaben des kgl. Universitätsrentamtes. Wo zwei Zahlen angegeben sind, ist die erste die Staatsdotation, die zweite das eigene Einkommen des Instituts.

Sternwarte. Dir.: Prof. Bruns, Observ.: Peter, Hayn (ℳ 4545).
Physikalisches Institut. Dir.: Prof. Wiedemann (ℳ 6000).
I. Chemisches Laboratorium. Dir.: Wislicenus (ℳ 17000 + ℳ 2150.)
II. Chemisches Laboratorium. Dir.: Prof. Ostwald (ℳ 6500 + ℳ 1000).
Zootom. Sammlung. Dir.: Prof. Carus. *Zoologisch-zootomisches Institut.* Dir.: Prof. Leuckart (ℳ 5260 + ℳ 333).
Botanisches Institut mit Garten. Dir.: Prof. Pfeffer, Kustos: Prof. Ambronn (ℳ 20200).
Herbarium (ℳ 180 + ℳ 333).
Mineralog. Museum. Dir.: Prof. Zirkel (ℳ 2300 + 24).
Akadem. Lesehalle. Dir.: Prof. Overbeck (ℳ 2500).

Ausserdem 15 Privatinstitute zur Benutzung der Studierenden, darunter die Polikliniken der Proff. Hagen, Schröter, Tillmanns, Kölliker, Sänger, Lenhartz u. d. Doktoren Schön, Schwarz, Frh. v. Lesser, Kollmann, die Klinik Prof. Hennigs und die Heilanstalt Dr. Küster's und das chemische Laboratorium des Prof. Weddige.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK (Bibliotheca Albertina).

Gegründet 1543. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 366.

Gegenwärtiger Bestand: 500000 Druckbände, 4000 Handschriften.

Budget: ℳ 45824 einschliesslich der Inskriptionsanteile und abzüglich der Verwaltungskosten, im Ganzen ca. ℳ 36000.

Geöffnet: An Wochentagen v. 9—1 u. Montags—Freitags v. 3—5 U. Lesesaal täglich 9—1 Uhr und Montags—Freitags von 3—6 Uhr.

Oberbibliothekar und Vorstand: Prof. Oskar Leop. v. Gebhardt.
2. Oberbibliothekar: Hofrat J. H. G. Ernst Förstemann.
Bibliothekare: Prof. Adolf Winter, Prof. Victor Gardthausen.
Kustoden: Karl Rudolf Bernhard Helssig, Wilhelm Sieglin.
Assistenten: Prof. Eduard Zarncke. Robert Abendroth, Otto Günther, Otto Kippenberg, Franz H. Weissbach, P. Th. Kühn.
Volontäre: Eugen Zomarides, J. Trefftz, H. R. Schmidt, B. Maurenbrecher.

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

Gegründet am 6. Juli 1846. Protektor ist der König von Sachsen. Sie besteht aus zwei Klassen: der mathematisch-physischen und historisch-philologischen und veröffentlicht »Abhandlungen« (bis jetzt 31 Bde.) und »Berichte« (bis jetzt eine jede der beiden Klassen 44 Bände).

Die Ernennung neuer Mitglieder erfolgt durch freie Wahl der Gesamtheit der einheimischen ordentl. Mitglieder nach vorangegangener Präsentation der Klasse, der das Mitglied angehören soll. Als einheimische Mitglieder gelten die im Königreich Sachsen und den sächs.-Ernestin. Landen Ansässigen. Die Sekretäre beziehen einen festen Gehalt. Die Gesellschaft hält 2 öffentl. Sitzungen beider Klassen: eine am Todestage von Leibniz, die andere am Geburtstage des Königs. Die Klassensitzungen sind nicht öffentlich.

Budget: Jährl. Staatszuschuss ℳ 20000.

PHILOLOGISCH-HISTORISCHE KLASSE.

Sekretär bis Ende des Jahres 1894: Otto Ribbeck.
Stellvertret. Sekretär bis Ende des Jahres 1894: August Leskien.
Mitglieder: Die mit * bezeichneten Professoren der Universitäten Leipzig und Jena. Ausserdem: Hugo Berger in Leipzig. Geh. Rat Otto von Böhtlingk in Leipzig. Prof. Alfred Fleckeisen in Dresden. Oberschulrat Friedrich Otto Hultsch in Dresden-Striesen. Gymnasialprofessor Richard Meister in Leipzig. Geheimer Hofrat Wilhelm Pertsch in Gotha. Prof. Wilhelm Roscher in Wurzen.

MATHEMATISCH-PHYSISCHE KLASSE.

Sekretär bis Ende des Jahres 1894: Karl Ludwig.
Stellvertret. Sekretär bis Ende des Jahres 1894: Adolph Mayer.

Mitglieder: Die mit * bezeichneten Professoren der Universitäten Leipzig und Jena. Ausserdem: Geheimer Hofrat Hans Bruno Geinitz in Dresden. Prof. Martin Krause in Dresden. Prof. Karl Rohn in Dresden. Conrektor Prof. Wilh. H. Roscher in Wurzen. Geh. Rat Oskar Schlömilch in Dresden. Geh. Hofrat Rudolf Wilhelm Schmitt in Dresden. Geh. Hofrat Aug. Töpler in Dresden. Oberbergrat Clemens Winkler in Freiberg. Geh. Rat Gustav Anton Zeuner in Dresden.

Ausserordentliche Mitglieder: Die mit † bezeichneten Professoren der Universität Leipzig.

Archivar: Dr. phil. E. Robert Abendroth.

FÜRSTLICH-JABLONOWSKISCHE GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1768 von Fürst Jablonowski gestiftet, 1771 ins Leben getreten. Ihre Aufgabe ist, Preisfragen aus der Geschichte der Nationalökonomie, der Mathematik und Naturwissenschaft zu stellen und die gekrönten Preisschriften drucken zu lassen. Bis jetzt sind veröffentlicht: 29 Bde. Die Gesellschaft teilt sich in die »historisch-nationalökonomische« und die »mathematisch-naturwissenschaftliche Sektion«, deren jede jährlich einen Preis von je ℳ 1000 für die Behandlung einer von ihr gestellten wissenschaftlichen Preisfrage aussetzt.

Präsident: W. Roscher.

Mitglieder: W. Hankel, A. Leskien (Sekretär), H. Lipsius, F. Zirkel, W. Scheibner, R. Leuckart.

DEUTSCHES BUCHGEWERBE-MUSEUM.

Der Grundstock ist die ehem. Klemmsche Sammlung (nur Inkunabeln: Gutenbergsche 42zeilige Bibel und andere Schätze), die die sächs. Regierung 1886 als Kgl. Bibliographische Sammlung dem Centralverein für das gesamte Buchgewerbe zur Benutzung übergeben hat. Die neueren Erscheinungen werden von der Mehrzahl der deutschen Verleger dem deutschen Museum gestiftet.

Beschreibender Katalog des Bibliographischen Museums von H. Klemm 1. u. 2. Abt. Manuskripte und Druckwerke des 15. und 16. Jahrhunderts aus den 18 frühesten bis 1470 bekannt gewordenen Druckstätten. Dresden 1884. H. Klemms Verlag.

Bibliographische Sammlung: rund 3000 Nummern. Buchgewerbe-Museum rund: 5000 Bücher und 6000 Blätter.

Budget. Keine Fonds ausser den Zinsen eines von H. Klemm hinterlassenen Kapitals von ℳ 50000.

Geöffnet: Sonntags, Dienstags und Sonnabends von 10½—1 Uhr, aber auch an den übrigen Tagen zugänglich gegen vorherige Meldung.

Jedem zugänglich; Bücher werden mit wenigen Ausnahmen ausgeliehen, soweit der Wert der Bücher nicht ein Ausleihen verbietet.

Kustos: K. Burger, Bibliothekar des Börsenvereins der deutschen Buchhändler (im Nebenamt).

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1677. S. Minerva II. Jahrg. S. 368. Bändezahl: 107256. Zuwachs (1892): 789 Bde. — Budget: Für Besoldungen ℳ 6980. Für Bücheranschaffungen ℳ 6000. Für Büchereinbände ℳ 1500. Der ganze Haushalt der Bibliothek beträgt etwas über ℳ 15000 jährlich.

Geöffnet: Mont. und Donnerst. von 11—1 Uhr, an den anderen Tagen von 3—5 Uhr. Geschlossen: Nur von Weihnachten bis z. Hohenneujahr.

Jedem zugänglich. Die Bücher werden (natürlich mit Ausnahmen)

ausgeliehen, die Handschriften nicht. Nach auswärts werden Bücher und Handschriften in der Regel nur an Bibliotheken versandt.

Oberbiblioth.: Dr. G. Wustmann.
Bibliothekar: Dr. E. Kroker.
Bibliothekar der musikalischen Abteilung: Dr. A. Dörffel.
Bibliothekar der Pölitzschen Bibliothek (d. i. eine der Hauptbibl. einverleibte Stiftung): F. Müller.

BIBLIOTHEK DES REICHSGERICHTS.

Die Bibliothek wurde zugleich mit dem Bundes-Ober-Handelsgericht 1870 gegründet und ging am 1. Oktober 1879 an das Reichsgericht über. Den Hauptbestand bilden Werke der Rechtswissenschaft des In- und Auslandes. Gesamtbändezahl: 91500.

Budget: Das Gehalt des Bibliothekars beträgt 4000 bis 6000 ℳ, das der Assistenten 3000—4000 ℳ. Die Gehälter und Diäten der übrigen Beamten betragen zusammen 10950 ℳ, welche aus dem Fond für Bureaubeamte entnommen werden. Die sächlichen Ausgaben werden aus dem allgemeinen Fond für die Geschäftsbedürfnisse des Reichsgerichts bestritten. Die jährlichen Ausgaben für Bücheranschaffungen betrugen seit 1879 einschliesslich der Bindekosten durchschnittlich 21676 ℳ.

Geöffnet: Wochentäglich 8—3 Uhr; in den Gerichtsferien 9—2 Uhr.

Zur Benutzung der Bücher in der Bibliothek und zum Entleihen nach Hause sind berechtigt: die Mitglieder des Reichsgerichts, der Reichsanwaltschaft und der Rechtsanwaltschaft bei dem Reichsgericht, sowie die Lehrer der juristischen Fakultät der Leipziger Hochschule. Anderen Personen kann die Benutzung innerhalb der Bibliotheksräume auf Nachsuchen gestattet werden, jedoch ist für sie die Bibliothek während der Gerichtsferien geschlossen. Eine Versendung der Bücher nach auswärts ist unzulässig. Zahl der benutzten Bände im Jahre 1892: etwa 35000.

Bibliothekar: Prof. Dr. Karl Schulz. *Bibliotheks-Assistenten:* Fritz Pauckert, Dr. Georg Maas.

RATSARCHIV.

Enthält ausser dem eigentlichen Ratsarchiv auch Archivalien des ehemaligen Leipziger Stadtgerichts u. neuerdings auch die Gemeinde- u. Amtshauptmannschaftsakten der dreizehn einverleibten Vororte. Der ältere, stadtgeschichtliche Teil liegt im städtischen Museum, der laufende Teil im Rathause.

Die geschichtliche Abteilung täglich geöffnet. Mont. und Donnerstag 3—6, an den übrigen Tagen 9—12 Uhr. Erlaubnis erteilt der Rat. Versendung zulässig.

Jahreshaushalt f. 1893: ℳ 16767. *Archivdirektor:* Dr. G. Wustmann.

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY s. PALO ALTO.

Le Mans (Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE (Hôtel de la Préfecture).

In der Revolution aus den Sammlungen der »Oratoriens«, Lazaristen, des Kapitels Saint-Julien, der Benediktiner-Abteien La Couture u. Saint-Vincent du Mans, der Abteien von Perseigne u. von Beaulieu, der Karthause du Parc etc. entstanden. Seitdem ist nur wenig Bedeutendes hinzugekommen. Bestand: 53231 Druckbde., 493 Hdss., 229 Inkun.

Catalogue par F. Guérin. 6 vols. — Manuscrits par C. Couderc (*t. XX du Cat. gén. p. 1—252*).

Budget: Gehälter fr. 5500, für Anschaffungen fr. 2900.

Geöffn. an Werkt. ausser Mi. v. 11—4 U. Geschl. v. 15. Aug.—15. Okt.

Bibliothécaire: M. Guérin. — *Sousbiblioth.*: M. Bonhommet.

Lemberg (Galizien, Oesterr.-Ungarn).

K. K. FRANZENS-UNIVERSITÄT.

(C. K. Uniwersytet imienia cesarza Franciszka I. we Lwowie.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 369. — Jahreshaushalt 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
a) Ordentl. Ausgaben:		Intercalare von allen Bezügen	fl. 3737
Gehälter und Zulagen	fl. 124578	Kollegiengelder und Einhebungsprozente . . .	» 1890
Adjuten, Diäten, Entschädigungen u. dgl. .	» 10384	Beitrag des Religionsfonds	» 5600
Stiftungen u. Stipendien	» 4170	Staatszuschuss	» 158578
Unterrichts-Erfordern.	» 17140		
Kirchen-Erfordernisse	» 548		
Gebäudeerhalt., Regiek.	» 11985		
b) Ausserord. Ausgaben:			
2. Rate z. wissenschaftl. Ausstattung des chem. Laboratoriums . . .	» 1000		
Summe:	fl. 169805	Summe:	fl. 169805

Beginn des akademischen Jahres: Anfang Oktober.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 950 ord. u. 124 ausserord. = 1074 (322 Theol., 585 Jur., 167 Philos.).

Rektor: Marceli Paliwoda. — *Sekretär:* Stanisław Szachowski.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Albert Filarski: *Moraltheolog.*
Klemens Sarnicki: *Alttestam. Exegese u. semit. Sprachen.*
Ludwik Kloss: *Pastoraltheol.*
Marceli Paliwoda: *Kirchenrecht (Doz. f. Pädagogik [poln.]).*
Jan Bartoszewski: *Pastoraltheologie u. Pädagogik (ruthen.).*
Eustachy Skrochowski: *Kirchengeschichte.*
Józef Komarnicki: *Neutestam. Exegese.*
Józef Bilczewski: *Spez. Dogm. u. Bibelstudium.*

Priv.-Dozent:

Józef Laskowski: *Christ. Philos.*

Lehrer:

Leon Wałęga: *Katechetik und Methodik (poln.).*
Seweryn Toroński: *Katechetik und Methodik (ruthen.).*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Leonard Piętak: *Röm. Recht, u. öst. Handels- u. Wechselrecht.*
Tadeusz Pilat: *Verwaltungslehre, österr. Verwaltungsrecht u. Statistik.*
August Bálasits: Oesterreich. Civilprozess.
Aleks. Janowicz: *Deutsch. Recht*
Gustaw Roszkowski: *Rechtsphilosophie und Völkerrecht.*
Oswald Balzer: *Poln. Recht.*
Władysław Abraham: *Kirchenrecht.*
Szczęsny Gryziecki: *Österreich. Strafrecht u. Strafprozess.*
Leon hr. (Graf) Piniński: *Röm. Recht.*
Stanisław Starzyński: *Staatsr.*
Władysław v. Ochenkowski: *Polit. Oekonomie.*

Ausserord. Professoren:

Władysław Ostrożyński: *Oest. Strafr. u. Strafprozess [poln.].*
Piotr Stebelski: *Öster. Strafrecht (ruthen.).*
Stanisław Głąbiński: *Politische Oekonomie.*
Longin Feigel: *Gerichtl. Medic.*

Priv.-Dozenten:

Tit. ausserordentl. Prof. Ernest Til[1]: *Allg. öst. Privatrecht.*
Tit. ausserord. Prof. Stanisław Szachowski: *Römisch. Recht und französisches Civilrecht.*
Jan Dobrzański: *Oesterreich. Strafrecht und Strafprozess (ruthen.).*
Władysław Pilat: *Polit. Ökonom.*
Antoni Czerny: *Staatsverrechnungswissenschaften.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Emilian Ogonowski: *Ruthen. Philologie.*
Teofil Ciesielski: *Botanik.*
Izydor Szaraniewicz: *Oesterr. Geschichte.*
Bronisław Radziszewski: *Chemie.*
Roman Pilat: *Poln. Philologie.*
Ludwik Ćwikliński: *Klassisch. Philologie.*
Oskar Fabian: *Mathem. Physik.*
Benedykt Dybowski: *Zoologie.*
Richard Maria Werner: *Deutsche Philologie.*
Antoni Rehmann: *Geographie.*
Tadeusz Wojciechowski: *Polnische Geschichte.*
Emil Habdank Dunikowski: *Mineralogie.*
Bronisław Kruczkiewicz: *Klassische Philologie.*
Antoni Kalina: *Slav. Philologie.*
Józef Puzyna: *Mathematik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Aleksander Raciborski: *Philos.*
Ludwik Finkel: *Österr. Gesch.*
Bronisław Dembiński: *Allgem. Geschichte.*
Władysław Niemiłowicz: *Pharmakognosie.*
Jan Bołoz Ritt. v. Antoniewicz: *Neuere Kunstgesch.*
Ignaz Zakrzewski: *Physik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Tit. ausserord. Prof. Aleksander Semkowicz: *Geschichte.*
Ord. Prof. d. Techn. Hochschule Julian Niedźwiedzki: *Mineralogie und Geologie.*
Aleksander Hirschberg: *Polnische Geschichte.*
Bronisław Lachowicz: *Chemie.*
Henryk Wielowiejski: *Embryologie u. vergl. Anatomie.*
Józef Siemiradzki: *Geologie.*
Wawrzyniec Teisseyre: *Paläontologie.*
Józef Nusbaum: *Vergl. Anatomie, Histologie u. Embryologie.*
Aleksander Skorski: *Philos.*
Aleksander Zalewski: *Pflanzenanatomie.*
Rudolf Zuber: *Dynam. Geologie u. Geologie der Karpathen.*

DOZENTEN:
Henryk Kadyi: *Anat. d. Mensch.*
Józef Szpilman: *Hyg. u. Somatol.*
Gustaw Piotrowski: *Physiolog.*

LEHRER:
Józef Kropiwnicki: *Englisch.*
Jan Amborski: *Französisch.*
Józef Poliński: *Stenographie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Rechtswissensch. Seminar (fl. 100). Vorst.: Die Fachproff.

Historisches Seminar (fl. 300). Dir.: Bronisław Dembiński, Izydor Szaraniewicz.

Philologisches Seminar u. Proseminar (fl. 300). Direktoren: Ludwik Ćwikliński, Bronisław Kruczkiewicz.

Philologisches Seminar für poln. Sprache. Dir.: Roman Pilat.

Philologisches Seminar f. ruthen. Sprache. Direktor: Emilian Ogonowski.

Germanistisches Seminar (fl. 200). Dir.: Richard M. Werner.

Physikalisches Museum, meteorolog. Beobachtungs-Station u. physikal.-mech. Werkst. (fl. 600). Prov. Vorst.: Oskar Fabian.

Chem. Laborator., Apparaten- u. Präparaten-Sammlung (fl. 1600, Zuschuss fl. 400). Vorst.: Bronisław Radziszewski.

Mineralogisches Museum (fl. 400). Vorst.: Emil Dunikowski.

Botan. Museum, Herbarien- und Präparaten-Sammlung u. botan. Laboratorium (fl. 400). Vorst.: Teofil Ciesielski.

Botanischer Garten u. Bildungs-Institut für Gärtner (fl. 2500, Zuschuss fl. 70). Vorst.: Teofil Ciesielski.

Zoolog. Museum (fl. 420). Vorst.: Benedykt Dybowski.

Pharmakognostische Sammlung (fl. 300). Vorst.: Władysław Niemiłowicz.

Anatom. Samml. (fl. 200, Zuschuss fl. 150). Vorst.: Henryk Kadyi.

Physiologische Sammlung (fl. 200). Vorst.: Gustaw Piotrowski.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die Anstalt wurde im Jahre 1784 gegründet; ihren Stamm bildete die 11000 Bände zählende Garelli'sche Bibliothek, welche nach der Aufhebung der Theresianischen Akademie in Wien mit verschiedenen Bibliotheken von aufgehobenen Jesuitenkollegien vereinigt wurde. Im Jahre 1848 verbrannten beim Bombardement der Stadt beinahe 40000 Bde. Bestand (Ende 1892): 120900 Bände, 396 Handschriften, 241 Urkunden und 10657 Münzen u. Medaillen.

Reifenkugel Karl, Biblioteka uniwersytecka we Lwowie. Im Przewodnik naukowy i literacki. Lemberg 1873.

JAHRESBUDGET: Gehälter fl. 10073, Dotation fl. 8000 und die Matrikeltaxen (1891: fl. 1076). Summe: fl. 18073 und die Matrikeltaxen.

Geöffnet im Winter-Sem. 8—1, im Sommer-Sem. 9—1 und 4—6 Uhr. Benutzung (1892): ca. 70000 Bde. im Lesesaale, 13000 Bde. entlehnt, 249 Bde. versendet; von fremden Bibliotheken entlehnt 284 Bde.

Bibliothekar: Prof. Aleksander Semkowicz.
Kustos: Fryderyk Papée. — *Skriptor:* Zdzisław Hordyński.
Amanuensis: Bolesław Mańkowski. — *Volont.:* Thadeusz Sternal.

KAIS. KÖN. TECHNISCHE HOCHSCHULE.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 371.
AUFNAHME. GEBÜHREN, s. Graz. Techn. Hochschule.
JAHRESHAUSHALT 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
Gehälter u. Zulagen . .	fl. 57456	Intercalare von allen Bezügen	fl. 1723
Reisekost., Remun. u. dgl.	18197	Unterrichtsgelder . . .	2900
Stiftungen u. Stipendien	300	Beitrag des Landes Galizien für die Versuchsanst. f. Naphta-Industr.	50
Unterrichtserfordernisse	10895	Staatszuschuss	100975
Gebäudeerhalt. u. Regiek.	17500		
Anschaffung eines Gasmotors im chem. Lab.	1300		
Summe:	fl. 105648	Summe:	fl. 105648

Zahl der immatr. Hörer: 188 ord. u. 12 ausserord. = 200.
Rektor: Józef Rychter. — *Sekretär:* vacat.

ORD. PROFESSOREN:
Julian Zachariewicz Ritt. v. Lwigród: *Architektur.*
Władysław Zajączkowski: *Mathematik.*
Julian Niedźwiedzki: *Mineralogie und Geologie.*
Bogdan Maryniak: *Maschinenb.*
Józef Rychter: *Wasserbau und Encyklopädie der Ingenieurwissenschaften.*
Juliusz Bykowski Ritt. v. Jaxa: *Mechan. Technologie.*
Gustaw Bisanz: *Hochbau, Baubuchhaltung u. Bau- u. Eisenbahn-Gesetzkunde.*
Karol Skibiński: *Strassen-, Eisenbahn- und Tunnelbau.*
Bronisław Pawlewski: *Chem. Technologie.*
Plácyd Dziwiński: *Mathemat.*
Mieczysław Łazarski: *Darstellende Geometrie.*
Roman Freih. v. Gostkowski: *Eisenbahnbetriebslehre.*
Kazimierz Olearski: *Physik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Tit. ord. Prof. Leonard Marconi: *Ornam.-Zeichn. u. Modellieren.*
Maksymilian Ritter v. Thullie: *Baumechanik u. Brückenbau.*
Eustachy Wołoszczak: *Zoolog., Botanik und Waarenkunde.*
Roman Dzieślewski: *Elektrotechnik.*
Stefan Niementowski: *Allg. Chem. u. Encyklopädie d. Chem.*

SUPPL. PROFESSOR:
Seweryn Widt: *Geodäsie.*

HON.-DOZENTEN:
Roman Wawnikiewicz: *Agrikultur-Chemie.*
Maryan Lewakowski: *Buchhaltung.*
Józef K. Janowski: *Encyklopädie des Hochbaus.*

Władysław Pilat: *Nationalökon., Handels- und Wechselrecht.*
Roman Załoziecki: *Chemische Technologie des Erdöls und Erdwachses.*
Leon Syroczyński: *Naphtabergbau und Tiefbohrkunde.*
Mieczysław Dajewski: *Besteuerung d. Branntweins, Bieres, Zuckers und der Mineralöle.*
Zygmunt Strusiewicz: *Landwirtschaft.*
Stanisław Zdobnicki: *Encyklopädie d. Mechan. u. Maschinenl.*
PRIV.-DOZENTEN:
Roman Wawnikiewicz: *Chem. Technologie.*
Henryk Strzelecki: *Encyklopädie d. Forstwissenschaft.*
Michał Kowalczuk: *Architekturgeschichte.*
Kazimierz Kleczkowski: *Architekturgeschichte.*
Roman Załoziecki: *Chem. Technolog. d. Erdöls u. Erdwachses.*
Franciszek Dobrzyński: *Elektrotechnik.*
Władysław Pilat: *Nation. Oekon.*
Jan Blauth: *Landwirtschaftl. Meliorationswesen.*
Paulin Kazimierz Stephan Zorawski: *Mathematik.*
Franciszek Skowron: *Gesch. der Architektur.*
Kazimierz Acht: *Encyklopädie des Forstwesens.*
LEHRER:
Jan Amborski: *Französisch.*
Karl Firlej-Bielański: *Engl.*
Michał Sozański: *Aquarellmal.*
LEKTOR:
Albert Zipper: *Deutsche Phil.*

SAMMLUNGEN UND LABORATORIEN.

Laboratorium für allg. Chemie (Dotation fl. 900, Zuschuss fl. 200).
Laboratorium f. chem. Technologie (fl. 900, Zusch. f. d. Handbibl. fl. 200).
Physikal. Kabinet (fl. 600).
Technolog. Kabinet (fl. 600).
Elektrotechn. Institut (fl. 500).
Mineralog.-geolog. Samml. (fl. 400).
Naturgeschichtl. Samml. (fl. 210).
Observatorium f. höhere Geodäsie u. sphär. Astronomie (fl. 200).
Lehrmittelsammlungen für Maschinenbau (fl. 700), *prakt. Geometrie* (fl. 600), *Hochbau* (fl. 500), *Ingenieurwissensch.* (fl. 500), *Mechanik* (fl. 315), *Strassen- und Wasserbau* (fl. 250), *Ornamentenzeichnen* (fl. 120), *darst. Geometrie* (fl. 100), *Warenkunde* (fl. 100).

BIBLIOTHEK.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter u. Zulagen fl. 1760, Remuneration fl. 200, Dotation fl. 3000 u. die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 245). Summe: fl. 4960 u. die Matrikeltaxen.
Leiter: Ord. Prof. Władysław Zajączkowski.
Skriptor: Antoni Jakubowski.

GRÄFL. OSSOLIŃSKISCHES NATIONALINSTITUT.
(Zakład narodowy imienia Ossolińskich).

Gegründet 1817 durch Josef Maximilian Graf zu Tenczyn, seit 1826 der Öffentlichkeit übergeben. Zweck des Instituts: Sammlung von Druckwerken, Handschriften, Gemälden, Stichen u. dgl. u. Antiquitäten polnischen Ursprungs, Herausgabe von Handschriften und wichtiger Werke in der eigenen Buchdruckerei. Unterstützung der mittellosen studierenden Jugend und Erhaltung einer öffentlichen Lesehalle.

BESTAND der Sammlungen: 91 400 Druckwerke (dazu 8640 Doubletten), 3496 Handschriften, 1168 Dokumente, 2810 Autographen, 25 240 Stiche, 856 Gemälde, 2200 Musealobjekte, 670 Waffen, 1880 Atlanten u. Karten, 18 100 Münzen und 4237 Medaillen.

Biblioteka naukowego Zakładu im. Ossolińskich. Rok 1842—1844. 1848. 1862—1869. — Katalog broni w muzeum im. Lubomirskich. Lwów 1876. — Katalog muzeum im. Lub. Lwów. 1877. — Sprawozdanie z czynności Zakładu narod. im. Oss. 1851—1860. 1870–1875. 1878–1892.

— *Ustawy Zakł. nar. im. Oss. Lwów 1857.* — *Zbiór dokumentów i ustaw dotyczących Zakł. nar. im. Oss. Lwów 1870.* — *Biblioteka Ossolińskich. Zbiór materyałów do historyi polskiej. Hft. 1—8. Lwów 1874 ff.* — *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Ossolinianae Leopoliensis. Tom. I. II. III*$_1$. *(bisher erschienen).*

JAHRESHAUSHALT 1893: Vermögen fl. 545000. Ausgaben: Gehälter fl. 12000, Dotation der Sammlungen fl. 4500, Stipendien fl. 2280.

Geöffnet: Bibliothek tägl. 9—2, Museum tägl. 9—1, Di. u. Fr. 3—5 U.

Kurator: Fürst Andreas Lubomirski.

Vize-Kurator: Prof. Anton Małecki.

Direktor: Adalbert Kętrzyński. — *Kustos:* Alex. Hirschberg.

Skriptoren: Bronislaus Czarnik, Wilhelm Bruchnalski, Thaddäus Czapelski, Bronislaus Gubrynowicz.

Konservator des Museums: Eduard Pawłowicz.

LANDESARCHIV DER GRODGERICHTLICHEN UND TERRESTRAL-AKTEN.

Gegründet im Jahre 1878 als Landesanstalt. Das Archiv enthält die Akten der ehemaligen polnischen Grod- u. Terrestralgerichte der Palatinate Reussen, Krakau-Sandomir u. Belz und der Lande Auschwitz u. Zator aus den Jahren 1409—1785.

Akta grodzkie i ziemskie. Lemberg 1868—1886. 11 Bde. (Bd. I. herausgeg. von einer Kommisson. Bd. II—XI von X. Liske).

Täglich geöffnet von 9—3 Uhr ausser Sonn- u. Feiertage. Persönliche Benutzung gestattet, doch ist Erlaubnis beim Landesausschuss einzuholen, Versendung nicht gestattet. Amtl. beglaubigte Abschriften für den ersten Bogen 3 fl. Taxen, für jeden folgenden Bogen 1 fl., dann 1 fl. Stempel für jeden Bogen. Dotation 1893: fl. 6000.

Direktor: Univ.-Prof. Oswald Balzer. — *Adjunkt:* Ant. Prochaska

Applikanten: W. Rolny, S. Hierzyk, E. Semkowicz, M. Szeliga.

Leoben (Steiermark, Österr.-Ungarn).

KAIS. KÖN. BERG-AKADEMIE.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 372.

Es besteht eine allgemeine Abteilung für die grundlegenden Wissenschaften und je eine Fachschule für Berg- und Hüttenwesen. Die Lehrgegenstände und der Lehrgang sind vorgeschrieben, 2 Jahre sind für die allg. Abteilung, 1 Jahr für jede Fachschule bestimmt. Ord. Hörer müssen das Maturitätszeugnis einer Mittelschule, für die Aufnahme in eine Fachschule ausserdem ein genügendes Prüfungszeugnis über die allg. Abteilung erbringen.

TAXEN: Matrikelgebühr fl. 5. Unterrichtshonorar f. d. ordentl. Hörer fl. 15, Laboratoriumstaxen fl. 5 pro Sem., Nachtrags- u. Wiederholungsprüfung fl. 5. Die ausserordentl. Hörer zahlen fl. 1 pro Stunde u. Sem.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ordentl. Ausg.: Persönl. Bezüge fl. 35915, Reisekosten u. Verwaltungs-Auslagen fl. 10550, Unterrichts-Erfordernisse fl. 4850, Bibliotheks-Dotation fl. 1600. Summe: fl. 51995. Ausserord. Ausg.: Ergänzung der Lehrmittelsammlung fl. 360, Anschaffung v. Lehrmitteln f. prakt. Geometrie fl. 150, Durchführung einer Triangulierung fl. 65. Gesamt-Ausg.: 52570. Einnahmen: Intercalare v. allen Bezügen fl. 720, Matrikelgebühren u. Taxen fl. 4100, Staatszuschuss fl. 47750.

Hörerzahl: ordentl. Hörer 170, ausserord. 15, 1 Gast. Summe: 186

Direktor: Julius Ritt. v. Hauer. Sekretär: Heinrich Bauer.

ORDENTL. PROFESSOREN:
Julius Ritt. v. Hauer: *Berg- u. Hüttenmaschinenbaukunde u. Encyklopädie der Baukunde.*
Franz Kupelwieser: *Eisen-, Metall- u. Sudhüttenkunde u. Encyklopädie d. Hüttenkunde.*
Franz Rochelt: *Bergbaukunde, Markscheidekunde, Aufbereitungslehre und Encyklopädie der Berghaukunde.*
Rudolf Schöffel: *Allg. metallurgische u. analyt. Chemie u. Probierkunde.*
Hans Höfer: *Mineralogie, Geologie, Paläontologie u. Lagerstättenlehre.*
Engelbert Kobald: *Höhere Mathematik und Physik.*
AUSSERORDENTL. PROFESSOR:
Anton Bauer: *Techn. Mechanik. u. allg. Maschinenbaukunde.*

ADJUNKTEN:
Tit. ausserord. Prof. Josef v. Ehrenwerth: *Eisen-, Metall- und Sudhüttenkunde.*
Alfred Haussner: *Berg- u. Hüttenmaschinenbaukunde u. Encyklopädie der Baukunde.*
Victor Waltl: *Berg- u. Hüttenmaschinenbaukunde und Encyklopädie der Baukunde.*
Rudolf Jeller: *Chemie.*
Adolf Klingatsch: *Darstell. u. prakt. Geometrie.*
HON.-DOZENTEN:
Josef Klath: *Encyklopädie der Forstkunde.*
Josef Pollandt: *Buchhaltung.*
Josef Klein: *Vertrags- Wechsel- und Bergrecht.*

BIBLIOTHEK.

AMANUENSIS: Johann Doringer.

Leon (Spanien).

VETERINÄRSCHULE (Escuela de Veterinaria).

Zahl der immatrikulierten Hörer: 99.
Direktor: Martín Núñez y Martínez.
Sekretär: Juan Antonio Coderque y Tellez.

PROFESSOREN:
Cecilio Díaz Garrote: *Physiologie u. Hygiene.*
Joaquín González y García: *Allg. u. deskript. Anatomie, Exterieur der Haustiere.*
Martín Núñez y Martínez: *Operationslehre, geburtshülfl. u. chir. Klinik, Hufbeschlag.*
Juan de Castro y Valero: *Landwirtschaft u. Zootechnik, Veterinärrecht u. Sanitätspolizei.*
Juan Alonso de la Rosa: *Physik, Chemie u. Naturgeschichte.*
Juan Antonio Coderque y Tellez: *Allg. u. spez. Pathol., Pharmakol., ger. Med. u. med. Klin.*

Lille (Nord, Frankreich).

FACULTÉS DE LILLE.

Gegründet 1808 durch die Napoleonische Universitätsreform (s. Verfassung der franz. Universitäten, Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.).
Zahl der Studenten: 1118.
GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique fr. 1893: fr. 749010.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

(Faculté de droit.)

[Gehälter fr. 100900.—, sächliche Ausgaben fr. 11085.—.]

PROFESSOREN:
Daniel de Folleville: *Civilrecht.*
Feder: *Civilrecht.*
Vallas: *Civilrecht (Dozent für industrielle Gesetzgebung).*
Drumel: *Römisches Recht.*
Mouchet: *Römisch. Recht (Dozent für Notariat).*
Garçon: *Strafr. u. Rechtsgesch.*
Artur: *Civilverfahren* (Dozent *für Exekutionsverfahren und* französ. Gesetzgebung).

Lacour: *Handelsrecht (Dozent für Seerecht).*
Bourguin: *Verwaltungsrecht (Dozent für Verfassungsrecht).*
Jacquey: *Französische Rechtsgeschichte (Dozent f. industr. Gesetzgebung).*

AGRÉGÉS:
Deschamps: *Polit. Oekonomie.*
Bartin: *Internationales Privatrecht und öffentl. Recht.*
Houques-Fourcade: *Handelsrecht.*

SEKRETÄR: Provansal.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT. (Gegründet 1875.)
(Faculté mixte de médecine et de pharmacie.)
[Gehälter fr. 257000.—, Sammlungen etc. fr. 67310.—.]

PROFESSOREN:
Wertheimer: *Physiologie.*
Debierre: *Anatomie.*
Leroy: *Innere und experiment. Pathologie.*
Baudry: *Aeussere Pathologie.*
Lemoine: *Innere Klinik.*
Moniez: *Naturgeschichte.*
Lambling: *Organische Chemie.*
Lescoeur: *Mineralchemie und Toxikologie.*
Arnould: *Hygiene.*
Castiaux: *Gerichtliche Medizin.*
Lotar: *Pharmazie.*
Wannebroucq: *Innere Klinik.*
Folet: *Aeussere Klinik.*
Dubar: *Aeussere Klinik.*
Gaulard: *Geburtshülfl. Klinik.*
H. Leloir: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
de Lapersonne: *Augenheilk.*
Doumer: *Physik.*
Morelle: *Materia medica.*

DOZENT (Chargé de cours):
Castelain: *Kinderheilkunde, spezielle Syphilis der Kinder.*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Phocas: *Operative Medizin und chirurgische Kinderklinik.*
Combemale: *Innere Klinik u. Therapie.*
Laguesse: *Histologie.*
Th. Barrois: *Naturgeschichte.*
Thibaut: *Pharmazie.*
Bué: *Geburtshülfe.*
Surmont: *Innere Pathologie u. gerichtliche Medizin.*
Carlier: *Chirurgie.*
Curtis: *Anatomie.*
Bédard: *Physiologie.*
Castex: *Physik.*
Bayrac: *Physik.*

DOYEN HONORAIRE: Cazeneuve.
PROFESSEUR HONORAIRE: Garreau.
Sekretär: de Valon.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
[Gehälter fr. 121550.—, Sammlungen und sächliche Ausgaben fr. 35450.—].

PROFESSOREN:
Demartres: *Reine Mathematik.*
Souillart: *Astronomie.*
Damien: *Physik.*
Willm: *Allgemeine Chemie.*
Viollette: *Industrielle und Agrikulturchemie.*
P. Hallez: *Zoologie.*
Bertrand: *Botanik.*
Gosselet: *Geologie und Mineralogie.*
Petot: *Mechanik.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Ch. Barrois: *Geologie.*

DOZENT (Chargé de cours):
A. Buisine: *Chemie.*

LEHRER (Maîtres de conférences)
Prouho: *Zoologie.*
Brunhes: *Physik.*
Borel: *Mathematik.*
Matignon: *Chemie.*
Sekretär: Peltier.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
[Gehälter fr. 107600.—, sächliche Ausgaben etc. fr. 10630.—.]

PROFESSOREN:
Penjon: *Philosophie.*
Flammermont: *Geschichte.*
Cons: *Geographie.*
Thomas: *Lateinische Sprache und Literatur.*
Moy: *Franz. Sprache u. Literat.*
Pinloche: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Allègre: *Griech. Sprache und Literatur.*
Langlois: *Wallon. und picard. Sprache und Literatur.*
Angellier: *Englische Sprache und Literatur.*

PROFESSEUR ADJOINT:
P. Souriau: *Philosophie.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Chevrillon: *Englische Sprache und Literatur.*
Dufour: *Klass. Philologie.*
Fougères: *Arch. u. Kunstgesch.*
Haumant: *Russische Sprache.*
Fabre: *Mittelalt. Geschichte.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Dupont: *Französische Sprache und Literatur.*
Dautremer: *Latein. Sprache und Literatur.*
Sekretär: Peltier.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

BUDGET 1893: Gehälter fr. 11500; Erwerbungen u. sächl. Ausgaben fr. 25985. Ges.-Bändezahl: 44666.
Chef-Bibliothekar: S. Solon.
Bibliothekar: Cousin.
Unterbibliothekar: Battesti.

FREIE FAKULTÄTEN. (Facultés libres.)

GRÜNDUNG und ORGANISATION wie zu Angers (s. d.).
Rektor: Baunard; *Kanzler*: Hautcoeur; *Vize-Rektor*: H. Didiot; *Vicerecteur honoraire*: Dehaisnes.

THEOLOGISCHE ANSTALT.
(Collège théologique.)
PROFESSOREN:
Moureau: *Allgemeine Dogmatik und Apologetik.*
J. Didiot: *Dogmat. Theologie.*
Florence: *Biblische Exegese u. hebräische Sprache.*
Pillet: *Kanonisches Recht.*
Baunard: *Kirchengeschichte u. kirchliche Beredsamkeit.*
Quilliet: *Moraltheologie.*
Chollet: *Philosophische Einleitung in die Theologie.*
Paunier: *Oriental. Archäologie.*
Rohart: *Einführung in das Studium der heil. Schrift.*

FREIE JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté libre de droit.)
PROFESSOREN:
Rothe: *Naturrecht und Rechtsgeschichte.*
Pillet: *Kanonisches Recht.*
Ory: *Römisches Recht.*
Arthaud: *Römisches Recht u. Pandekten.*
de Vareilles-Sommières: *Civilrecht.*
Lamache: *Civilrecht.*
Delachenal: *Civilrecht.*
Vanlaer: *Civilverfahren und Notariat.*
Trolley de Prévaux: *Handels- und Seerecht.*
Groussau: *Verfassungs- und Verwaltungsrecht.*
Gand: *Strafrecht.*
Béchaux: *Soz. Oekonomie.*
Selosse: *Völkerrecht*
SUPPL. PROF. (Prof. suppléant):
de Corbie.

FREIE MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté libre de médecine et de pharmacie.)
PROFESSOREN:
Schmitt: *Mineralchemie und Pharmazie.*
Lenoble: *Medizinische Chemie.*
Witz: *Medizinische Physik.*
Boulay: *Allgemeine Botanik.*
Bernard: *Medizinische Naturgeschichte.*
Lienhart: *Mediz. Naturgesch.*
Rogie: *Anatomie.*
Augier: *Pathologische Anatomie und Histologie (Dozent für Kinderheilkunde, Hautkrankheiten und Syphilis).*
Baltus: *Physiologie (Dozent für innere Medizin).*
Rédier: *Aeussere Pathologie (Dozent für Zahnheilkunde).*
Bouchaud: *Innere Pathologie (Dozent für Nervenheilkunde).*
V. Faucon: *Operative Medizin (Dozent für Chirurgie).*
Guermonprez: *Therapie und materia medica.*
Lavrand: *Hygiene.*
Desplats: *Medizinische Klinik.*
Duret: *Chirurgische Klinik.*
Eustache: *Geburtshülfl. Klinik und Hebammenwesen (Dozent für Gynäkologie).*
DOZENT (Chargé de cours):
Dujardin: *Augenheilkunde.*

FREIE MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté libre des sciences.)

PROFESSOREN:
de Salvert: *Theoret. Mechanik.*
Villié: *Integralrechnung.*
Witz: *Mechanische Technologie und allgemeine Physik.*
Schmitt: *Mineralchemie.*
Boulay: *Botanik.*
Bourgeat: *Mineral. u. Geologie.*
Van-Oye: *Zoologie.*
Maurice: *Vergleich. Anatomie.*

CHARGÉ DU COURS:
Stoffaes: *Algebra und höhere Geometrie und Astronomie.*

FREIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté libre des lettres.)

PROFESSOREN:
de Margerie: *Allgemeine Philosophie u. fremde Literaturen.*
Baunard: *Kirchl. Beredsamkeit.*
Rambure: *Lateinische Sprache. und Literatur.*
Le Genissel: *Griech. Sprache und Literatur.*
Charaux: *Französische Sprache und Literatur.*
Canet: *Geschichte u. Geographie.*
Cliquennois: *Allgemeine Philologie.*
Looten: *Fremde Literaturen.*

BIBLIOTHÈQUE DE LILLE.

Entstanden in der Revolution aus den Sammlungen von Saint-Pierre u. des Predigerordens zu Lille, der Abteien von Cisoing, Loos, Marquette, Phalempin etc. Im Laufe dieses Jahrh. bereichert durch die Vermächtnisse: Gentil (Liller Publikationen), L. Danel (Musik), Desmazières (Naturgesch.), de Henne, Capron, de Godefroy-Meniglaise (9000 Bde. Geschichte) etc. Bestand: 100000 Druckbände, 511 Hdss., 298 Inkunabeln.

Cat. des manuscrits par Th. Phillipps.— Cat. des manuscrits par Le Glay. — Catalogue. 10 vols. — Ouvrages légués par M. J. B. Desmazières. — Cat. des libres faisant partie du service du prêt.

BUDGET: Gehälter fr. 13300, für Anschaffungen fr. 9500.
Geöffnet tägl. 10—10 U. Sonnt. 9—1 U.
Bibliothécaire: M. Debièvre. *Sousbiblioth.:* M. Vandermersch.

Limoges (Frankreich).

ÉCOLE PRÉPARATOIRE DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE.
(Zur Akademie Poitiers gehörig.)

BUDGET für 1893: Gehälter fr. 45650, sächliche Ausgaben fr. 13985.

PROFESSOREN:
J. Lemaistre: *Anatomie.*
Thouvenet: *Physiologie.*
Dérignac: *Hygiene u. Therapie.*
Pillault: *Pharmazie und materia medica.*
Chénieux: *Äussere Klinik.*
Raymond: *Innere Pathologie.*
Bleynie: *Unterleibskrankheit., Frauen- u. Kinderkrankheiten.*
Raymondaud: *Äussere Pathologie u. operative Med.* (Dir.).
P. Lemaistre: *Innere Klinik.*
Boudet: *Naturgeschichte.*
Peyrusson: *Chemie u. Toxikologie.*

SUPPL. PROF. (Prof. suppléants):
G. Raymondaud: *Anatomie u. Physiologie.*
Delotte: *Pathologie, chirurg. u. geburtshülfliche Klinik.*
Devaux: *Naturgeschichte.*
Thouvenet: *Pathologie und medizinische Klinik.*
Laroulandie: *Chemie, Pharmazie und Materia medica.*

PROFESSEUR HONORAIRE: Mazard.
CHARGÉ DE COURS: Gusse: *Physik.*

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE (Place de la Préfecture).

Entstanden aus den Sammlungen der in der Revolution unterdrückten *religiösen Körperschaften* der Stadt u. Umgegend.

Bestand: 30000 Druckbände, 40 Hdss., 26 Inkunabeln.
Notice sur les manuscrits par Allou. — Manuscrits p. L. Guibert (t. IX du Cat. général p. 445—465). — Cat. par E. Ruben. 3 vols.
BUDGET: Gehälter fr. 3500, für Anschaff. fr. 3800.
Geöffn. an Werktagen 10—4 U. Geschl. 1. Sept.—1. Nov.
Bibliothécaire: M. Leymarie.

Linz (Ober-Österreich).

K. K. GEBURTSHÜLFL. LEHRANSTALT FÜR HEBAMMEN.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter u. Zulagen fl. 1200, Adjuten fl. 350. Summe: fl. 1550. Zahl der inskribierten Hörerinnen: 21.
Professor: Ludwig Piskaček.

K. K. STUDIEN-BIBLIOTHEK.

Die Bibliothek wurde 1774 aus den Büchersammlungen der aufgehobenen Jesuitenklöster Oberösterreichs gegründet. Seit dem 7. April 1783 hat das Stift Kremsmünster die Verpflichtung, die Verwaltung der Bibl. zu besorgen u. das erforderliche Personal selbst beizustellen.
JAHRESHAUSHALT 1893: Mietzinse fl. 172, Dotat. fl. 1200. Summe: fl. 1372.
BESTAND: 36100 Bde., 81 Karten, 49 Atlanten, 166 Hdss. u. 247 Kupferstiche. Zahl der Leser (1892): 1970, der Entlehner: 156.
Kustos: vacat. *Skriptor:* P. L. Traunwieser.

MUSEUM FRANCISCO-CAROLINUM.

Gegründet am 10. Februar 1833 vom Vereine zur Pflege der Landeskunde von Oberösterreich und Salzburg. 1844 wurde das städt. Museum in Salzburg gegründet und seither beschränkte sich der Musealverein auf Oberösterreich. Der Verein gab 1839 bis 1844 ein periodisches Musealblatt u. Duftschmidts Oberöst. Urkundenbuch, Linz. 1852—1876 heraus und veröffentlicht seit 1836 die »Beiträge zur oberösterr. Landeskunde« zugleich mit dem Jahresbericht. Der Vereinsausschuss besteht aus dem Präsident und einem Verwaltungsrat, welcher aus 20 gewählten Mitgliedern und 4 Delegierten des Landesausschusses, 2 der Stadt Linz und 1 der Sparkasse Linz besteht. Das neue Musealgebäude wurde 1892 fertiggestellt, Bau- und Einrichtungskosten fl. 327176. Die Sammlungen enthalten: Keltische und römische Ausgrabungsfunde, eine Gemälde-Gallerie von 250 Nummern, Musik-Instrumente, Textiles und Keramisches, eine Waffen- und eine ethnographische, eine Münzsammlung, Medaillen, Jetons (10000 Nummern), eine Daktyliothek (540 Numm.), eine heraldisch-sphragistische Sammlung, eine Bibliothek von 15000 Bdn., ein Archiv mit 26000 Bdn u. reiche naturgesch. Sammlungen.
JAHRESHAUSHALT 1892: Einnahmen fl. 13577, Ausgaben fl. 12912.
Die Sammlungen sind seit 1. Januar 1893 wegen ihrer Übersiedelung in das neue Gebäude nicht zugänglich. Vom 1. April bis 31. Dezember 1892 wurden sie von 2470 Personen besichtigt.
Präsident: Gandolf Graf Kuenburg, Minister a. D., Senatspräsident am obersten Gerichtshof. *Vizepräs.:* Adolf Dürrnberger.
Sekretär: Emil Kränzl. *Kustos:* Alfred Schnerich (prov.).

Lissabon (Portugal).

BIBLIOTHECA NATIONAL.

Gründungsjahr: 1796. Bestand: 200000 Drucke, 9415 Handschriften und 40000 Münzen und Medaillen.

REAL OBSERVATORIO ASTRONOMICO DE LISBOA (Ajuda).
Direktor: C. A. de Campos-Rodrigues.

Liverpool (Bidstone, England).

STERNWARTE. *Direktor:* W. E. Plummer.

UNIVERSITY COLLEGE s. MANCHESTER (VICTORIA-UNIVERSITÄT).

Livorno (Italien).

BIBLIOTECA LABRONICA. (1817).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 376.

Bestand: 55090 Bände, 15129 Flugschriften, 688 Manuskripte. Zuwachs im Jahre 1892: 1480 Bände, 129 Broschüren, 1 Hdss.

GEHÄLTER £ 7900, für Bücheranschaffungen £ 2500, sächliche Ausgaben £ 1110.

Geöffnet: An Werktagen von 9—3 Uhr (April bis Oktober); 9—3, 6—9 Uhr (November bis März). Benutzung in der Bibliothek: 17922 Bände u. 11 Mss., in der Stadt verliehen 85 Bände.

Bibliotecario: Eugenio Janer. *Vice-Bibliotecario:* Giovanni Marrenghi. — *Assistente:* Giuseppe Delle Sedie.

London (England). S. auch: Greenwich u. Kew.

UNIVERSITY OF LONDON (Burlington gardens. W.)

Gegründet 1826 ursprünglich als lehrende Universität, 1836 in eine Prüfungs-Universität umgewandelt, wobei dem University College und dem Kings College die Lehrthätigkeit überlassen wurde S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 377. Während so z. Z. die Universität eine ausschliessliche Prüfungsbehörde ist, geht doch eine lebhafte Agitation dahin, sie in eine lehrende Anstalt umzuwandeln oder solch eine lehrende Universität neben ihr zu stiften.

JAHRESHAUSHALT: £ 263 + Gehälter (£ 15200).

VERFASSUNG und ORGANISATION. Die Verwaltung der Universität wird durch den Senat ausgeübt, bestehend aus dem Kanzler (von der Krone ernannt), dem Vizekanzler (jährlich vom Senat gewählt) und 36 »Fellows« (ursprünglich sämtlich von der Krone ernannt). 1858 wurde eine neue Behörde in dem Verwaltungskörper, die »Convokation«, geschaffen, der alle Graduierten einer bestimmten Klasse angehören. Diese Körperschaft schlägt einige der Fellows der Krone vor, besitzt das Recht, gegen jede neue Verfassungsänderung ein Veto einzulegen und alle die Universität betreffenden Dinge zu beraten. Ausserdem wählt die Convokation den Vertreter der Universität London für das Parlament.

AKADEM. WÜRDEN. Die Vorbedingung für alle Grade ist die Eingangsprüfung (Matriculation), die an verschiedenen Zentren gleichzeitig im ganzen Britischen Reich abgehalten wird. Sie ist ohne Unterschied des Geschlechts und der Nationalität allen mehr als 16jährigen Personen zugänglich. Nach bestandener Eingangsprüfung kann sich der Kandidat um alle Grade bewerben; es bleibt ihm überlassen, wann, wo und wie er die für die Erlangung der Grade vorgeschriebenen Kenntnisse sich aneignet. Nur für den Studiengang des Mediziners bestehen bestimmte Vorschriften. — Die Certificates in Teaching (Lehramts*diplome*) werden auf Grund besonderer Prüfung in den pädagogischen *Fächern verliehen.*

GEBÜHREN. Matrikulationsprüfung £ 2. Bachelor of Arts, Science, Law, Medicine, Surgery, Music, Laws, zwei weitere Prüfungen, jede £ 5. Master of Arts, Doctor of Literature, Doctor of Science, Doctor of Laws £ 10. Doctor of Medicine, Master in Surgery £ 5. Doctor of Music, zwei weitere Prüfungen, jede £ 5. Certificate in Teaching £ 5. Durchgefallene Kandidaten zahlen bei Wiederholung der Prüfungen die Hälfte.

Kanzler: Earl Granville. *Vize-Kanzler:* Sir James Paget.
Registrar: Arthur Milman. *Librarian:* F. V. Dickins.
Clerk to the Senate: T. Le M. Douse.

EXAMINATOREN (Examiners):

J. S. Reid: *Latein. Sprache und Litteratur.*
Prof. Arthur Palmer: *Latein. Sprache u. Litteratur.*
G. E. Marindin: *Griech. Sprache u. Litteratur.*
K. D. Hicks: *Griech. Sprache u. Litteratur.*
Prof. C. H. Herford: *Englische Sprache u. Litteratur.*
Prof. J. W. Hales: *Engl. Sprache u. Litteratur.*
A. Esclangon: *Franz. Sprache u. Literatur.*
J. A. Leriche: *Franz. Sprache u. Litteratur.*
Prof. F. Althaus: *Deutsche Sprache u. Litteratur.*
Karl Breul: *Deutsche Sprache u. Litteratur.*
C. H. H. Wright: *Hebräisch, neutestamentl. Griechisch, christl. Religion u. bibl. Geschichte.*
Prof. Stanley Leathes: *Hebräisch, neutestamentl. Griech., christl. Religion u. bibl. Gesch.*
Prof. James Sully: *Moralphilos.*
James Ward: *Moralphilos.*
Prof. H. S. Foxwell: *Nationalökonomie.*
J. N. Keynes: *Nationalökonomie.*
Prof. Horace Lamb: *Mathematik u. Naturphilosophie.*
H. W. Watson: *Mathematik u. Naturphilosophie.*
Prof. J. H. Poynting: *Experimentalphilosophie.*
Prof. J. J. Thomson: *Experimentalphilosophie.*
Prof. H. E. Armstrong: *Chemie.*
Prof. Herbert MacLeod: *Chemie.*
Prof. Oliver: *Botanik u. Pflanzenphysiologie.*
Prof. J. R. Green: *Botanik u. Pflanzenphysiologie.*
Sydney J. Hickson: *Vergleich. Anatomie u. Zoologie.*
Prof. E. Ray Lankester: *Vergl. Anatomie u. Zoologie.*
Prof. Edward Hull: *Geologie u. Paläontologie.*
Prof. Charles Lapworth: *Geologie u. Paläontologie.*
Prof. J. E. C. Munro: *Allgem. Rechtswissensch., röm. Recht, Rechtsphilos. u. Völkerrecht.*
Edm. Robertson: *Allg. Rechtswissensch., röm. Recht, Rechtsphilosophie u. Völkerrecht.*
Alfred Hopkinson: *Billigkeits- u. Besitzrecht.*
John Simmonds: *Billigkeits- u. Besitzrecht.*
W. B. Odgers: *Zivilrecht und Prinzipien des Beweisrechts.*
William Willis: *Zivilrecht und Prinzipien des Beweisrechts.*
Prof. T. F. Tout: *Engl. Verfassungsgeschichte.*
T. A. Walker: *Engl. Verfassungsgeschichte.*
John Cavafy: *Inn. Medizin.*
J. F. Payne: *Inn. Medizin.*
H. G. Howse: *Chirurgie.*
R. Clement Lucas: *Anatomie.*
Prof. D. J. Cunningham: *Anat.*
Prof. William Stirling: *Physiol.*
Prof. W. D. Haliburton: *Physiologie.*
C. J. Cullingworth: *Geburtshilfe.*
Alfred L. Galabin: *Geburtshülfe.*
W. Hale White: *Pharm. Chem. und Materia medica.*
Prof. N. J. C. Tirard: *Pharm. Chemie und Materia medica.*
A. P. Luff: *Gerichtliche Medizin.*
Prof. J. D. Mann: *Gerichtl. Med.*
Prof. J. F. Bridge: *Musikwissenschaft.*
C. Hubert Parry: *Musikwissenschaft.*

HÜLFS-EXAMINATOREN (Assistant Examiners) s. Minerva II. Jahrg.

UNIVERSITY COLLEGE. (Gower Street W. C.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. unter University of London.

VERFASSUNG. Die ganze Verwaltung des Kollegs und des Hospitals wird durch den »Council«, eine Wahlkörperschaft, geführt. Unter diesem »Council« führt der Senat (die Gesamtheit der Professoren) die akademischen Geschäfte des Kollegiums.

JAHRESHAUSHALT: Staatszuschuss: £ 1700.

AUFNAHME, PRÜFUNGEN, GEBÜHREN: Männliche Kandidaten werden aufgenommen gegen schriftliche Verpflichtung, sich der Disziplin des Kollegiums zu unterwerfen; weibliche nur auf Empfehlung der »Superintendentin«. Der Studiengang ist genau für die Prüfungen an der Universität London eingerichtet, ausserdem werden vorher Klassenprüfungen im Kolleg abgehalten. Unterrichtsgebühren für den Lehrgang des Bachelor of arts: Matrikulation £ 26,5, Zwischenprüfung £ 31,10, Schlussprüfung £ 26,5 (ohne Verpflegung oder Wohnung), für die Lehrgänge der anderen Grade in demselben Verhältnis.

Einteilung des akad. Jahres: 1. Term v. 3. Okt. bis 20. Dez., 2. Term v. 9. Jan. bis 16. März, 3. Term v. 10. April bis 29. Juni.

Zahl der Studierenden: 1500.

Präsident: John Eric Erichsen.

Vize-Präsident: The Lord Reay. *Sekretär:* J. M. Horsburgh.

PHILOSOPHISCHE, RECHTS- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄTEN.

(Einschliesslich der Abteilung für Ingenieur-Wissenschaften.)

PROFESSOREN:

A. E. Housman: *Lat. Philolog.*
W. Wyse: *Griech. Philologie.*
J. P. Postgate: *Indogerman. Sprachwissenschaft.*
C. Bendall: *Sanskrit.*
T. W. Rhys Davids: *Pali u. Buddhistische Litteratur.*
D. W. Marks: *Hebr. Sprache.*
Charles Rieu: *Arabisch und Persisch.*
W. P. Ker: *Engl. Philologie.*
H. Lallemand: *Franz. Sprache und Litteratur.*
Friedr. Althaus: *Deutsche Sprache und Litteratur.*
Antonio Farinelli: *Ital. Sprache und Litteratur.*
F. C. Montague: *Geschichte.*
F. Brown: *Kunst.*
A. F. Murison: *Röm. Recht.*
A. Henry: *Verfassungs-Recht u. -Geschichte, allgemein. Rechtswissensch. u. indisches Recht.*
W. M. Flinders Petrie: *Ägyptol.*
R. S. Poole: *Archäologie.*
James Sully: *Philos. u. Logik.*
H. S. Foxwell: *Volkswirtsch.*
M. J. M. Hill: *Mathematik.*
Karl Pearson: *Angew. Mathematik und Mechanik.*
G. Carey Foster: *Physik.*
William Ramsay: *Chemie.*
T. Roger Smith: *Bauwesen.*
T. G. Bonney: *Geol. u. Mineral.*
F. W. Oliver: *Botanik.*
W. F. R. Weldon: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
E. A. Schäfer: *Physiologie.*
T. H. Beare: *Ingenieurwissenschaften.*
L. F. Vernon-Harcourt: *Ingenieurwissenschaften.*
J. A. Fleming: *Elektrotechnik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN (Assistant Prof.):

A. H. Fison: *Physik.*
R. T. Plimpton: *Chemie.*
J. N. Collie: *Chemie.*

DOCENTEN (Lecturers):

H. J. Harris: *Mathematik.*
J. Gollancz: *Engl. Sprache und Literatur.*
Hugh Stannus: *Gewerbl. Kunst.*
Watson Smith: *Chem. Technol.*
A. G. Tansley: *Botanik.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

H. C. Bastian: *Innere Medizin und medizin. Klinik.*
A. E. Barker: *Chirurgie.*
W. Ramsay: *Chemie.*
E. A. Schäfer: *Physiologie.*
G. D. Thane: *Anatomie.*
W. F. R. Weldon: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*

V. A. H. Horsley: *Path. Anatomie, Histologie, Bakteriolog. u. Pathologie.*
F. W. Oliver: *Elem. Biologie.*
H. R. Spencer: *Geburtshülfe.*
G. V. Poore: *Gerichtl. Medizin und med. Klinik.*
F. T. Roberts: *Materia medica und med. Klinik.*
John Tweedy: *Augenheilkunde.*
W. H. Corfield: *Hygiene.*
Sydney Ringer: *Medic. Klinik.*
Christopher Heath: *Chirurgische Klinik.*
R. J. Godlee: *Chirurg. Klinik.*
Auss. Prof. (Assistant Prof.):
J. R. Bradford: *Med. Klinik.*
S. H. C. Martin: *Med. Klinik.*
R. W. Boyce: *Allgem. Pathologie u. Bakteriologie.*
A. H. Fison: *Physikal. Chemie.*
R. T. Plimpton: *Chemie.*
J. N. Collie: *Chemie.*
L. E. Hill: *Physiologie.*
Bilton Pollard: *Prakt. Chirurgie.*
Demonstratoren:
W. J. Mickle: *Psychiatrie.*
Radcliffe Crocker: *Dermatolog.*
S. Spokes: *Zahnheilkunde.*
A. W. Gerrard: *Praktische Pharmacie.*
H. R. Kenwood: *Hygiene.*
Raymond Johnson: *Prakt. Chir.*
Bilton Pollard: *Anatomie.*
P. F. Flemming: *Anatomie.*
G. F. Blacker: *Anatomie.*

ALLGEMEINE BIBLIOTHEK DES UNIVERSITY COLLEGE.

Bibliothekar: A. Wheeler.

KINGS COLLEGE. (Strand W. C.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. unter »University of London«.

Verfassung: Die Verwaltung wird durch den »Council« geführt und unter diesem durch den Prinzipal. Die Mitglieder des Council werden teilweise ernannt, teilweise cooptiert. Der Lehrplan umfasst: Theologie, Literatur (alte und neue), exakte Wissenschaften, Ingenieur- und angewandte Wissenschaften, Medizin, Schöne Künste, ferner besteht eine Abteilung zur Vorbereitung für die Konkurrenzprüfungen des staatlichen Verwaltungsdienstes.

Jahreshaushalt: Staatszuschuss £ 1700.

Gebührentarif sehr mannigfaltig. Für den theologischen Lehrgang £ 11.— pro Term.

Einteilung des akad. Jahres: Michaelmas Term (vom 1. Donnerstag im Oktober bis zur Woche vor Weihnachten); Lent Term (von Mitte Januar bis zur Woche vor Ostern); Eastern Term (10 Tage nach Ostern bis Anfang Juli). Zahl der Studierenden: Angaben fehlen.

Direktor: Henry Wace. *Sub-Direktor:* R. J. Knowling.
Sekretär: John W. Cunningham. *Bibliothekar:* V. G. Plarr.

THEOLOGISCHE ABTEILUNG.

Professoren:
Henry Wace: *Dogmatik.*
G. H. Curteis: *Neutest. Exegese.*
R. J. Knowling: *Neutestamentl. Exegese.*
Stanley Leathes: *Alttestam. Exegese u. hebräische Sprache.*
J. M. Fuller: *Kirchengeschichte.*
H. C. Shuttleworth: *Pastoraltheologie und Liturgik.*
A. E. Vernham: *Kirchenmusik.*
Charles Kelly: *Christl. Krankenpflege.*
Dozenten (Lecturers):
A. J. Mac Caul: *Alttestam. Exegese und latein. Sprache.*
Charles Hole: *Kirchengesch.*

PHILOSOPHISCHE ABTEILUNG.

(Einschliesslich der angewandten Naturwissenschaften.)

Professoren:
G. C. W. Warr: *Klass. Philolog.*
W. H. H. Hudson: *Mathematik.*
J. W. Hales: *Engl. Philologie.*
J. K. Laughton: *Neuere Geschichte.*
Victor Spiers: *Französische Sprache und Literatur.*
C. A. Buchheim: *Deutsche Spr. und Literatur.*
H. G. Seeley: *Geographie.*
J. E. Vernham: *Gesang.*
W. G. Adams: *Mechanik u. Phys.*
J. M. Thomson: Chemie und *Photographie.*

Thom. Wiltshire: *Mineralogie und Geologie.*
W. D. Haliburton: *Physiologie.*
W. B. Boltomley: *Botanik.*
Banister Fletcher: *Architektur.*
David Sing Capper: *Maschinenwesen.*
A. K. Huntington: *Metallurgie.*
Fred. Edw. Hulme: *Geometr. u. Zeichnen.*
Henry Robinson: *Ingenieurwissenschaften.*
John Hopkinson: *Elektrotechnik.*

DOZENTEN (Lecturers):
W. L. Hetherington: *Klass. Philologie.*
A. E. Monro: *Mathematik.*
Morgan Jenkins: *Mathematik.*
R. Holmes: *Mathematik.*
R. Geare: *Engl. Philologie.*
Walter Hub. Webb: *Geometr. u. Zeichnen.*

DEMONSTRATOREN:
H. Tomlinson: *Mechanik und Physik.*
Edw. Felix Herroun: *Mechanik und Physik.*
H. Sydney Jones: *Mechanik u. Physik.*
G. S. Johnson: *Chemie.*
H. Jackson: *Chemie.*
P. T. B. Beale: *Biologie.*
T. G. Brodie: *Biologie.*
James Bartlett: *Architektur.*
H. F. W. Burstall: *Maschinenwesen.*
R. A. P. Davison: *Metallurgie.*
Ernest Wilson: *Elektrotechnik.*

MEDIZINISCHE ABTEILUNG.

PROFESSOREN:
John Curnow: *Deskript. und chirurg. Anatomie.*
W. D. Haliburton: *Physiologie.*
J. M. Thomson: *Chemie.*
L. S. Beale: } *Innere Medizin.*
A. B. Duffin: }
W. Rose: *Chirurgie.*
W. W. Cheyne: *Chirurgie.*
W. B. Boltomley: *Botanik.*
N. I. C. Tirard: *Materia medica und Therapie.*
W. S. Playfair: *Geburtshülfe.*
W. R. Smith: *Gerichtl. Medizin.*
F. Jeffrey Bell: *Vergl. Anatom.*
N. Dalton: *Pathol. Anatomie.*
Charles Kelly: *Hygiene.*
J. Burney Yeo: *Klin. Therapie.*
A. S. Underwood: *Zahnheilk.*
M. M. Mc Hardy: *Augenheilk.*
Ernest W. White: *Psychiatrie.*
Urban Pritchard: *Ohrenheilk.*
E. M. Crookshank: *Vergleich. Pathologie und Bakteriologie.*
D. Ferrier: *Nervenheilkunde.*

DOZENTEN (Lecturers):
A. B. Barrow: *Operationslehre (Demonstrator f. Chirurgie).*
T. C. Hayes: *Geburtshülfe.*

DEMONSTRATOREN:
A. S. Kenny: *Descript. und chirurgische Anatomie.*
P. T. B. Beale: *Physiologie.*
T. G. Brodie: *Physiologie.*
G. S. Johnson: *Chemie.*
Herb. Jackson: *Chemie.*
A. Carless: *Chirurgie.*
F. F. Burghard: *Chirurgie.*
N. Dalton: *Praktische Pathol.*

JURIST. DOZ. (Lecturers on law):
E. A. Geare.
H. T. H. Mackay.
J. R. Mc Illwraith.

MEDIZINISCHE BIBLIOTHEK DES KINGS COLLEGE.

Bibliothekar: R. H. G. Tritton.

SCHULE FÜR NEUERE ORIENTALISCHE SPRACHEN.
(School of modern Oriental Languages.)

1. Abteilung:
Im University College.

PROFESSOREN:
Charles Rieu: *Arab. u. Persisch.*
T. W. Rhys Davids: *Pali.*
C. Bendall: *Sanskrit.*

DOZENTEN (Lecturers):
H. A. Salmoné: *Arabisch.*
J. F. Blumhardt: Bengalisch, Hindi und Hindustani.
S. A. Kapadia: *Gujarati.*
C. Chintamon: *Marathi.*
R. W. Frazer: *Tamulisch und Telugu.*

2. Abteilung:
Im Kings College.

PROFESSOREN UND DOZENTEN:
General Ardagh: *Burmesisch.*
H. A. Salmoné: *Neuarabisch.*
F. V. Dickins: *Japanesisch.*

M. Konstantinidis: *Neugriechisch.*
R. K. Douglas: *Chinesisch.*
Sir Fred. Goldsmid: *Persisch.*
N. Orloff: *Russisch.*
Charles Wells: *Türkisch.*

TRINITY COLLEGE. (Manndeville Place, Manchester Square W.)

Präsident: Lord St. Levan. *Studiendir.:* Prof. Bradbury Turner.

PROFESSOREN:
J. Gordon Saunders: *Harmonielehre.*
James Higgs: *Harmonielehre.*
DOZENTEN (Lecturers):
C. W. Pearce: *Harmonielehre.*
A. H. Walker: *Akustik.*
Henry R. Bird: *Pianoforte.*
Fred. Corder: *Kompositionslehre.*
C. F. Armand Semple: *Physiologie der Gehör- und Stimmorgane.*
J. T. Carrodus: Violine.
Prof. E. H. Turpin: *Musikgesch.*

Musikunterricht erteilt durch 37 Künstler.

GRESHAM COLLEGE. (Basinghall Street C. E.)

GESCHICHTE. Gegründet 1579 durch das Vermächtnis des Lord Mayors von London, Sir Thomas Gresham. Er hinterliess sein »mansion house«, die »Royal Exchange« (kgl. Bank) und anderes Grundeigentum in der Stadt London gemeinschaftlich der Stadtgemeinde (Corporation of the City) und der Krämerzunft (Company of mercers) zur Gründung eines Kollegiums in der City und für kleinere Wohlthätigkeitszwecke. Von den »sieben Zweigen der Wissenschaft« sollten die Professoren von vieren — Theologie, Astronomie, Musik und Geometrie — durch die Stadtgemeinde, die Professoren der übrigen drei — Rechtswissenschaft, Medizin und Rhetorik — durch die Krämer angestellt werden. Sir Thomas Greshams geräumiges mansion house sollte als Kollegium dienen und reiche Vermächtnisse für den Unterhalt der Professoren. Im Anfang des 17. Jahrh war das Kollegium der Mittelpunkt des geistigen Lebens in London. Unter den Professoren befanden sich Edmund Gunter, Henry Gellibrand, Lawrence Rooke, Christopher Wren, Henry Briggs, Isaac Barrow, Robert Hooke, William Petty u. A.; in den Räumen des Kollegiums wurden die früheren Sitzungen der Royal Society (s. d.) abgehalten. Durch Misswirtschaft und durch den Brand der R. Exchange geriet aber das Kollegium schon gegen das Ende des 17. Jahrh. in Verfall. Die Pfründen der Professoren blieben auf dem alten Elisabethischen Satze von £ 50, der schon damals für den Lebensunterhalt gänzlich unzureichend war, und schliesslich wurde sogar das mansion house für eine verhältnismässig kleine Summe an die Regierung verkauft. Während einiger Jahre lasen die Professoren in einem Raume der R. Exchange, aber ihre lateinischen Vorlesungen hatten i. J. 1815 nur noch eine Zuhörerschaft von etwa 10 Personen. Der zweite Brand der R. Exchange schränkte die Greshamische Stiftung noch weiter ein. 1843 wurde, wahrscheinlich auf das unablässige Antreiben der Professoren, ein Vorlesungsraum mit Bibliothek in Basinghall Street gebaut und dieser bildet jetzt das Gresham College — ein armseliger Ersatz für die früheren palastartigen Räume mit ihrem regen wissenschaftlichen Leben! Beim Verkauf des »mansion house« gingen die Professoren ihrer Dienstwohnung verlustig, aber ihr Gehalt wurde auf £ 100 erhöht, auf welchem Satz er noch heute steht. Sie wurden ferner von dem Cölibat entbunden, eine Verpflichtung, die nicht allein dem Gresham College, sondern den meisten alten kollegiaten Stiftungen Englands eigen war.

Das gegenwärtige jährl. Einkommen der Greshamschen Stiftung beträgt etwa *£ 18000, wovon ungefähr* £ 2000 dem Kollegium zufliessen.

Sobald die Anleihen abbezahlt sind, die durch den Neubau der R. Exchange nöthig waren, müssen nach Abgang der Verwaltungskosten ungefähr £ 14000 für die wahren und ursprünglichen Zwecke der Stiftung, den akadem. Unterricht, zur Verfügung bleiben. Deshalb wird voraussichtlich bei der Gründung der neuen Londoner Universität Gresham College eine wichtige Rolle spielen. Als älteste akademische Anstalt Londons sind seine Anrechte und seine Pflichten gleich hervorragend. In dem Antrag, der kürzlich dem britischen Parlament wegen Gründung einer neuen Londoner Universität unterbreitet wurde, wird die neue Universität »the Gresham University« betitelt, während die kgl. Kommission zur Untersuchung der Londoner Universitätsfrage »the Gresham University Commission« heisst.

Die Lehrthätigkeit der Professoren des G. C. hat zur Zeit einen mehr populären Charakter. Die Zuhörerschaften schwanken zwischen 200 und 600, je nach der Anziehungskraft des Gegenstandes und des Professors. Das akadem. Jahr ist in »3 terms« von je 7 Wochen eingeteilt, jede Woche gehört einem der 7 Professoren, der in seiner Woche 4 Vorlesungen (um 6 Uhr Nachm.) hält. Das Kollegium und die Stiftung wird durch ein Komite (the Grand Gresham Committee) von 24 Vertrauensmännern verwaltet, die zu gleichen Teilen von der Stadtgemeinde und der Krämergilde gewählt werden. Der Lord Mayor befindet sich stets unter den ersteren.

Sekretär (Clerk): Mr. John Watney, Mercer's Hall, E. C.

PROFESSOREN:

Abdy LL. D.: *Rechtswissensch.*
E. S. Thomson M. D.: *Medizin.*
J. E. Nixon M. A.: *Rhetorik.*
H. E. J. Bevan M. A.: *Theolog.*
E. Ledger M. A., F. R. A. S.: *Astronomie.*
J. F. Bridge Mus. D.: *Musik.*
Karl Pearson M. A.: *Geometrie.*

BIBLIOTHEK.

Enthält einige wertvolle Werke zur Geschichte der engl. Musik.

INNS OF COURT (Rechtsschulen).

Lincoln's Inn, Middle and Inner Temple, Gray's Inn.

Die 4 »Inns of Court« reichen als Sitze der jurist. Gelehrsamkeit bis ins 14. Jahrh. zurück. Lincoln's Inn hat seinen Namen von Henry de Lacy, Grafen von Lincoln, nach dessen Tode (1310) das Gut in den Besitz der Rechtslehrergilde überging. Die beiden Genossenschaften, bekannt als Middle und Inner Temple, bildeten früher nur eine. Sie siedelten sich 1315 an ihrem jetzigen Sitze (zwischen Themse u. Strand) an auf dem Grund und Boden des Grafen von Lancaster, an den das konfiszierte Eigentum der Tempelritter übergegangen war. Im 15. Jahrh. trat die Trennung ein infolge der Überfüllung des einen Kollegiums. In einer Urkunde Jakobs I. wurden die Tempel »two of the four colleges dedicated to the study of law, the most famous in Europe« genannt; dieselbe Urkunde bestimmt, dass ihre Ländereien, deren Besitzrecht bestätigt wird »shall serve for the entertainment and education of students and professors of law for ever«. Gray's Inn hat seinen Namen von Lord Gray de Wilton, dessen Besitztum von einer Rechtsbrüderschaft gepachtet war.

Diese Rechtsschulen waren von Anfang an und sind noch jetzt autonome Körperschaften mit eigenem Vermögen, sie waren nie incorporiert, hatten aber stets und noch heute das Recht, ihre Schüler zur Advokatur zuzulassen (to call to the bar), während sie die Zöglinge der Anwaltschaft von ihren Kollegien ausschlossen. Die Ordnung und der Studiengang war ursprünglich die der alten Kollegien in Oxford und *Cambridge;* der Unterricht verfiel aber allmählich bis zu einem Grade, *dass 1846 auf Anregung* des brit. Parlaments die 4 Inns ein »Council of

legal Education« errichteten, der den Studiengang überwachen und regeln sollte. Fast um dieselbe Zeit bildete sich, unabhängig von den 4 Inns of Court, die »Incorporated Law Society«, der durch kgl. Urkunde das Recht verliehen wurde, die Ausbildung der Anwälte (articled clerks) zu überwachen und ihnen auf Grund einer öffentl. Prüfung die Amtsbefugniss (licence to practice) zu erteilen. Die gegenwärtige Bewegung zur Gründung einer besonderen Universität in London zielt darauf ab, die 4 Inns of Court zur Bildung der juristischen Fakultät zu veranlassen, welche die akadem. Grade zu verleihen hat, während den Inns ihre alte Selbständigkeit gewahrt bleiben soll, sowie das Recht, die Advokatur und den Titel »Barrister at law« zu verleihen. (Montague Crackanthorpe. the inns of court as schools of law. Nineteenth Century. 1892 Nov.)

Die VERFASSUNG ist die eines Kollegiums zu Oxford (s. S. 497). Die autonome Verwaltung wird durch die Masters of the Bench geführt. Das zur Regelung des Studienganges von den 4 Inns of Court errichtete gemeinsame Council of legal education (s. oben) besteht aus 20 Mitgliedern (5 von jedem Inn) und hält die Prüfungen ab, auf Grund deren von den Inns die Befugnis zur Ausübung der Advokatur erteilt wird. Eintritt als Schüler gegen Prüfung in engl. und latein. Sprache und engl. Geschichte oder nach bestandener öffentl. Prüfung an einer engl. Universität. Eintritts-Gebühr £ 5.5, sonstiger Unterricht frei. Der Eintretende darf weder Advokat noch Anwalt, noch irgend ein jurist. Beamter oder Angestellter sein oder muss solches Amt vor Eintritt niederlegen. Die Vorlesungen und Übungen werden von den Readers (nicht mehr als 8; vom Council of legal education auf 3 Jahre angestellt; Gehalt £ 500) und den Assistant Readers (auf Kündigung angestellt) in Lokalen der 4 Inns für die gemeinsamen Schüler gehalten. Der Studienplan ist auf 3 Jahre (12 terms) berechnet mit 4 jährl. Prüfungen und einer Schlussprüfung. Der Kandidat für die Advokatur muss mindestens 21 Jahre alt und ein Schüler einer der vier Inns sein.

Einteilung des Studienjahres. Hilary Term: 11.—31. Jan., Easter Term: 11. April—8. Mai, Trinity Term: 30. Mai—19. Juni, Michaelmas Term: 2.—25. Nov.

LINCOLNS INN (Chancery Lane).

Jährl. Einkommen ca. £ 35000*. — Bibliothek 1497 gegr., die älteste in London, ca. 25000 Bände u. viele Hdss. *Librarian:* John Nicholson.
Treasurer: Sir Charles Russell.
Steward: Alfred Weatherley Marriott.

MIDDLE TEMPLE (Thames Embankment).

Jährl. Einkommen ca. £ 12000*. — Bibliothek 30000 Bde.
Library Keeper: John Hutchinson. *Assistent Librarian:* — William R. Baker.

INNER TEMPLE (Thames Embankment).

Jährl. Einkommen ca. £ 25000*.
Bibliothek: *Librarian:* J. E. Latton Pickering. — *Sub.-Librarian:* W. T. Rogers.

GRAY'S INN (Gray's Inn Road).

Jährl. Einkommen: Angaben fehlen. — Bibliothek: 16000 Bde.
Master of Library: John A. Russell. — *Librarian:* W. Ralph Douthwaite.

* Die Einkommen werden amtlich nicht bekannt gegeben; obige Angaben beruhen daher nur auf Schätzungen.

Lehrpersonal der 4 Inns of Court:

READERS:

J. P. Wallis: *Verfassungsrecht, Rechtsgeschichte, Engl. Gesch., Gesch. der Kolonieen.*
W. A. Hunter: *Röm. Recht.*
Sir H. W. Elphinstone: *Eigentumsrecht und Notariat.*
Edmund Roberton: *Privat- u. Strafrecht.*
A. Hopkinson: *Priv.- u. Strafr.*
A. Henry: *Civil- u. Strafprozess.*

ASSISTANT READERS:

J. E. C. Munro: *Röm. Recht, Völkerrecht.*
J. Gent: *Eigentumsrecht und Notariat.*
J. A. Hamilton: *Privat- und Strafrecht.*
O. A. Saunders: *Priv.- u. Strafr.*

BRITISH MUSEUM.

Gegr. 1753. Näheres über d. Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 383.

Der jetzige Bestand der Bibliothek ist 1600000 gedruckte Bände, ca. 200000 Karten und 100000 Musikalien. Die Handschriften-Abteilung (ca. 50000 Manuskripte und 45000 Urkunden) ist eine der bedeutendsten der Welt und wird, wie der neueste Zuwachs altgriechischer Papyrus-Handschriften beweist, fortwährend durch wichtige Erwerbungen vermehrt.

Gedruckte Handschriftenkataloge. Catalogue of the Royal Mss. 4°. 1734. Cat. of the Sloane and Birch Mss. 2 vols. 4°. 1782. Catalogue of the MSS. in the Cottonian Library. Lond., 1802 fol. Cat. of the Harleian Collection of MSS. (Revised edit.) Lond., 1808—12 fol. Cat. of the Lansdowne MSS. Lond., 1819 fol. Cat. of the MSS. formerly in the possession of F. Hargrave. Lond., 1818 4°. Cat. of the Arundel Mss. fol. 1834. Cat. of the Burney Mss. fol. 1840. Index to the Arundel and Burney Mss. fol. 1840. Index to the Additions to the Mss. 1783—1835 fol. 1836—40, 1841—45, 1846—47, 1848—53, 1854—75 2 vols u. Index, 1876—81, 1882—87. 8°. Cat. of Additions to the MSS. Cat. of ancient MSS. (Gr. and Lat.). Lond., 1881—84. fol. Cat. of Romances. (By H. L. D. Ward.) 1883, etc. 8°. vol. I. Catalogo dos MSS. portugueses. Por F. de la Figanière. 1853. 8°. (Nicht amtlich.) Catalogue of Spanish MSS. By Don Pascual de Gayangos. Lond.. 1875, etc. vol. I—III. Cat. of MSS. maps, charts, plans and topogr. drawings. 2 vols. Lond. 1844. 8°. Cat. of MSS. Music. Lond. 1842. 8°. Cat. of Seals. By W. de G. Birch. Lond., 1887, etc. 8°. Cat. of Turkish MSS. By C. Rieu. Lond. 1888. 4°. Cat. of Syriac MSS. acquired since 1838. By W. Wright. 3 vols. Lond. 1870—72. 4°. Cat. of Ethiopic MSS. acquired sine 1847. By W. Wright. Lond. 1877. 4°. Cat. of Persian MSS. By C. Rieu. 3 vol. Lond., 1879—83. 4°. Cat. codicum MSS. orientalium. (Pt. 1. Codd. Syriaci and Carshunici. Pt. 2. Codd. Arabici. Pt. 3. Codd. Æthiopici.) Lond., 1838—71. fol.

Die Benützung der Bibliothek des Britischen Museums steht jedem zu, der das 21. Lebensjahr überschritten hat, auf Grund einer Eintrittskarte, die der Oberbibliothekar (Principal Librarian) auf einen schriftlichen von der Empfehlung eines Hausbesitzers begleiteten Antrag ausstellt. Es werden keine Bücher oder Handschriften nach auswärts verliehen, um so bequemere Unterkunft ist für die Benützung innerhalb des Museums in dem grossartigen Lesezimmer (reading room) vorgesehen. Dieses enthält den vollständigen Katalog der Bücher des Museums und ungefähr 20000 Bände Nachschlagewerke zur uneingeschränkten Benützung des zum Lesezimmer zugelassenen Publikums.

Das Lesezimmer des Britischen Museums ist täglich mit Ausnahme der Sonntage geöffnet. Januar bis April und September bis Dezember von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, Mai bis August von 9—7 Uhr. Geschlossen: die ersten 4 Wochentage im März und September.

Budget: Für Erwerbung von Büchern jährlich £ 10000, von Manu-

skripten £ 2500, für Einbände £ 9000, für Druck von Katalogen £ 3000, Gesamtbewilligung für das Jahr 1893/94: £ 157 500 (einschliesslich Natural History Museum £ 44 205).

Oberbibliothekar (Principal Librarian): Edw. Maunde Thompson (£ 1200). — Hülfssekretär (Assistant Secretary): John T. Taylor (£ 650). — Quästor (Accountant): John Cleave (£ 650). — Assistenten 1. Klasse: Francis Ellis Tucker, H. Louis Goertz, Albert F. Kruse (£ 250—450). — Assistent 2. Kl.: Alfred Rob. Dryhurst (£ 120—240).

Kustos der gedruckten Bücher (Keeper of printed books): Richard Garnett (£ 650). — Hülfs-Kustoden (Assistant Keepers): R. Martineau, W. Younger Fletcher, George K. Fortescue (£ 500—600). — Assistenten 1. Kl.: Rob. Edm. Graves, John T. Naaké, A. W. K. Miller, Stephen J. Aldrich, Edw. Dundas Butler, Gregory W. Eccles, John Metivier, W. R. Wilson, Rich. H. Caunter, Dorset Eccles, Henry Jenner, Henry M. Mayhew, Geo. Fred. Barwick, Cyril J. Davenport (£ 250—450). — Assistenten 2. Kl.: Ch. A. Legh Walker, J. Baynes Jago, Ch. Henry Coote, Alf. W. Pollard, John P. Anderson, R. Nisbet Bain, F. B. Fitzgerald Campbell, John Macfarlane, Wm. B. Squire, John Abraham J. de Villiers, Lawrence H. E. Taylor, Robert F. Sharp, Rich. A. Streatfeild, Henry C. Sturt, Francis J. Hudleston, J. Barwick Hodge, Basil H. Soulsby, Harold B. Moore (£ 120—240).

Kustos der Handschriften (Keeper of Mss. and Egerton Librarian: £ 660) J. L. Scott. — Hülfs-Kustos der Handschriften (Assistant Keeper of Mss.: £ 500): Geo. F. Warner. — Assistenten 1. Kl.: Harry L. D. Ward, Walter de Gray Birch, Henry John Ellis, Isaac H. Jeayes (£ 250—450). — Assistenten 2. Kl.: Francis B. Bickley, A. Hughes-Hughes, John A. Herbert, Frederic G. Kenyon, D. T. Baird Wood (£ 120—240).

Kustos der Kupferstiche und Handzeichnungen (Keeper of prints and drawings: £ 750): Sidney Colvin. — Hülfskustos (Assistant Keeper £ 400): Freeman Marius O. Donoghue. — Assistenten 2. Klasse (£ 120—240): Lionel H. Cust, Campbell Dodgson (£ 120—240).

Kustos der ägyptischen und orientalischen Altertümer (Keeper of Egyptian and Oriental Antiquities), (£ 850): [Vacat]. — Assistent 1. Klasse (£ 400) und Acting Assistant-Keeper (£ 150): Ernest A. T. W. Budge. — Assistent 1. Klasse (£ 400): Theophilus Goldridge Pinches.

Kustos der griech. und röm. Altertümer (Keeper of Greek and Roman Antiquities) (£ 660): Alex. Stuart Murray. — Assistent 1. Klasse (£ 295): Cecil H. Smith, Arthur H. Smith. — Assistenten 2. Klasse (£ 120—240): Henry A. Mealy, Henry B. Walters.

Kustos der Münzen und Medaillen (Keeper of coins and medals), (£ 750): Barclay V. Head. — Hülfskustos (Assistant Keeper), (£ 600): Herbert Appold Grueber. — Assistent 1. Klasse (£ 250—450): Warwick W. Wroth. — Assistenten 2. Kl. (£ 120—240): Edw. J. Rapson, George Francis Hill.

Kustos der britischen und mittelalterl. Altertümer (Keeper of brit. and medieval antiquities and ethnography) (£ 750): A. W. Franks. — Assistant Keeper (£ 400): Charles H. Read. — Assistent 2. Kl. (£ 140): Francis L. Griffith.

Department of Oriental printed Books and Manuscripts (errichtet März 1892). Keeper (Kustos) (£ 650): Kennaway Douglas. — Assistenten 1. Kl. (£ 250—450): Cecil Bendall, Rev. E. Margoliouth. — Assistenten 2. Kl. (£ 120—240): Samuel Van Straalen, Alexander Geo. Ellis.

SOUTH KENSINGTON MUSEUM.

Als Museum für ornamentale Kunst 1852 in Marlborough House eröffnet. Es bestand aus Modellen, Gypsabgüssen und einer Sammlung von Kunstgegenständen aus der Ausstellung von 1851, die vom Handelsamt (Board of Trade) angekauft worden waren. 1857 wurde das Museum nach South Kensington verlegt, nachdem die neuen grossartigen Gebäude mit den Überschüssen der Ausstellung von 1851 errichtet waren. In diesen Gebäuden sind auch das R. College of Science mit der R. School of Mines und die National Art Training School (s. unten) untergebracht. Das Museum besteht aus: 1. *Kunstsammlungen*, einschliesslich einer englischen Kunst-Gallerie (Sheepshanks Collection 1857), die Raphaelschen Cartons von Hampton Court; John Jones' Sammlung französ. Möbel 1882; die Sammlungen Dyce u. Forster von Büchern, Handschriften und Gemälden; kunstwissenschaftl. Bibliothek, 2. *Wissenschaftl. Sammlungen*, bestehend aus Modellen, Apparaten und Bibliothek der exakten Wissenschaften, 3. dem *Zweig-Museum* zu Bethnal Green (East End), enthaltend die tierischen Produkte und Nahrungsmittel-Sammlungen. Die National Portrait-Gallery ist in diesem Zweig-Museum untergebracht.

Geöffnet: Montags, Dienstags, Samstags von 10—12 Uhr frei — an den anderen Wochentagen von 10—4, 5 oder 6. Eintrittsgeld 6 d.

Direktor: Science Museum: Maj.-Gen. Edw. Robert Festing; Art Museum: Professor J. H. Middleton.

Assist. Direktor: C. Purdon Clarke.

Museum Keepers (Kustoden): A. B. Skinner (für die Kunstsammlungen); W. I. Last (für die Maschinen u. Erfindungen); A. C. King (für die wissenschaftl. u. pädagogischen Sammlungen); W. H. James Weale (für die kunstwissenschaftl. Bibliothek); H. M. Cundall (für die in der Provinz zirkulierenden Sammlungen); H. E. Acton (für die indischen Sammlungen); C. H. Derby (für das Zweigmuseum zu Bethnal Green).

Assist. Keepers: R. F. Sketchley; J. W. Appell; J. Barrett; W. W. Watts; G. H. Palmer.

KUNSTWISSENSCHAFTL. BIBLIOTHEK (70000 Bände und 240000 Stiche).

NATURWISSENSCHAFTL. BIBLIOTHEK (73000 Bände).

DEPARTMENT OF SCIENCE AND ART.

Administration: South Kensington, S. W.

Aus dem 1837 gegr. Rate der Regierungs-Zeichenschule (Council of the Government School of Design) hervorgegangen. 1852 als Departement der praktischen Kunst reorganisiert, wurde seine Thätigkeit 1853 auch auf die exakten Wissenschaften ausgedehnt. Von da an führt die Behörde obigen Namen. Ursprünglich dem Handelsministerium (board of trade) unterstellt, kam sie 1856 bei der Reform des öffentl. Unterrichts unter den »Privy Council«. 1859 stellte das Dep. einen Plan auf, wonach jede Stadt nach Erfüllung gewisser staatlicher Bedingungen »Science and Art classes« mit Staatszuschuss errichten konnte. In diesen hält das Departement die Prüfungen ab unter Verleihung von Bücher- und Geldprämien und Stipendien.

Staatszuschuss f. 1893: £ 645015.

Secretary: Major-Gen. Sir John F. D. Donnelly, K.C.B. (£ 1500).

Assist. Secretary: G. Francis Duncombe (£ 950).

Senior Clerk: A. J. R. Trendell (£ 700).

Upper Div. Clks: E. Belshaw; A. F. E. Torrens; O. J. Dullea; E. E. Freehill; A. E. Thomas (£ 150 bis £ 500).

SCIENCE DIVISION.

Direktor: Major-Gen. Sir John F. D. Donnelly, K.C.B.
Assistant Director: Capt. W. De W. Abney, C.B. (£ 850).
Official Examiner: Frank Rede Fowke (£ 650).
Assist. Examiners: T. Healey; C. McRae (£ 250 bis £ 550).
Examination Clerk: H. W. Etheridge.

ROYAL COLLEGE OF SCIENCE.

South Kensington.

Gegründet 1851 als Königliche Bergakademie (Royal School of Mines) infolge der Petitionen aus den Bergwerksdistrikten; 1854 wurde die Anstalt in »Metropolitan Science School applied to Mining and the Arts« umgetauft. 1859 erhielt sie wieder den alten Namen. 1881 wurde sie reorganisiert unter dem Namen »Normal School of Science and Royal School of Mines«, der 1890 in »Royal College of Science, London« umgeändert wurde. Die Bergschule besteht darin als eine Abteilung des Collegs. — Budget: £ 17 605.

Biologie: Right Hon. Prof. T. H. Huxley, *Dean, hon.*
Assist.Prof.: G.B.Howes(£600).
Assist. Prof.: J. B. Farmer (£ 400).
Prof. of Mining: Clement Le Neve Foster (£ 300).
Instructor, Mine Surveying: J. G. Lawn (£ 300).

Chemie: T. E. Thorpe (£ 800).
Assistant: W.P.Wynne(£ 400).

Mech.u. Mathem.: T.M.Goodeve, (£ 400).
Assistant: A.R.Willis (£ 400).

Physik: A. W. Rücker (£ 800).
Assist.: C.V. Boys (£ 400).
Geologie: J. W. Judd (£800).
Metallurgie: W. C. Roberts-Austen (£ 300).
Astronomie: J.Norman Lockyer (£ 800).
Agricultur: J.Wrightson (£200).
Mineralogical Lecturer: F. Rutley (£ 200).
Registrar: Major C. A. Macgregor (£ 300).

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar (£ 250 to 350): C. A. Paterson.

ART DIVISION.

Director: T. Armstrong (£ 950)
Assistant Director: T. Chesman (£ 650).
Official Examiner: Alan S. Cole (£ 650).
Assistants ditto: J. A. D. Campbell; H. A. Bowler (£ 250 to £ 550). *Examination Clerk:* M. Webb (£ 400).

NATIONAL ART TRAINING SCHOOL. Budget: £ 5745.

Visitor: Edward John Poynter.
Principal: J. C. L. Sparkes (£ 600).
Registrar: Lieut.-Gen. Sussex William Lennox (£ 350).
Lady Supt. of Female Classes: Miss Trulock.

INSPECTION.

Inspectors of Local School: R. G. Wylde; F. B. Barwell; C. A. Buckmaster; G. R. Redgrave (each £ 500).
Organizing Master of Science and Art Classes: J. C. Buckmaster,

---

GEOLOGICAL SURVEY OF THE UNITED KINGDOM.

(Geolog. Landesanstalt des Vereinigten Königreichs.)

Gegründet i. J. 1835 als Staatsanstalt mit der Aufgabe der geolog. Untersuchung und Kartierung des Landes. Sie hat in 511 Blättern die geolog. Haupt-Karte des Verein. Königreichs (Maassstab 1:63360) herausgegeben, ausserdem Spezialkarten der Steinkohlenreviere im Maass-

stab 1 : 10 560. Mit ihr ist verbunden die höchste bergmännische Lehranstalt: die »*Royal School of Mines*« (ein Teil des Royal College of Science, s. S. 386) und das *Museum of practical Geology*.

Gemeinschaftl. Direktor: Sir Archibald Geikie (£ 800).

SURVEY OF ENGLAND (£ 8800).

Director, Gt. Britain: H. H. Howell (£ 700).

District Surveyor: W. Whitaker (£ 500).

Resident Geologist: Wm. Topley (£ 400).

Geologists, English Survey: R. H. Tiddeman; H. B. Woodward; C. Fox-Strangways; J. J. H. Teall; W. A. E. Ussher; A. C. G. Gameron (£ 275 to £ 400).

Asst. Geologists: C. E. De Rance; F. J. Bennett; J. H. Blake; C. E. Hawkins; Clement Reid; A. J. Jukes-Browne; Aubrey Strahan; G. W. Lamplugh; W. W. Watts; Walcot Gibson; (£ 128 to 255).

Curators und Palaeontologists: George Sharman; E. T. Newton (each £ 350).

Assist. ditto: H. A. Allen (£ 150).

Gen.-Assist: H. J. Gray (£ 183).

Fossil Collector: J. Rhodes (£ 110).

SURVEY OF SCOTLAND (£ 6177).

District Surveyor: B. N. Peach (£ 500).

Geologists: J. R. Dakyns; J. Horne; W. Gunn; Hugh Miller; R. G. O. Symes; S. B. N. Wilkinson (£ 275 bis £ 400).

Asst. Geologists: C. T. Clough; J. S. Grant Wilson; G. Barrow; Lionel Hinxman; J. B. Hill; E. Greenly (£ 128 to 255).

Curator of Survey Collect.: J. G. Goodchild (£ 315).

Assist.: A. Macconochie (£ 127).

Gen.-Assistant: R. Lunn (£ 183).

Fossil Collector: J. Bennie (£ 110).

SURVEY OF IRELAND (£ 2138).

Senior Geologist: J. Nolan (£ 500).

Geologists: F. W. Egan; J. R. Kilroe; Alex. McHenry (£ 275 to £ 400).

Assist. Geologist: W. T. Sollas (£ 128).

Fossil Collector: R. Clark (£ 120).

MUSEUM OF PRACTICAL GEOLOGY. Jermyn St.

Mit chem. Laboratorium. Die Sammlung besteht aus einer Gruppe des Natural.-Materials (Belegstücke zu den geolog. Karten), den nutzbaren Steinen, Fossilien etc. und einer Gruppe »artificial productions« welche die Verarbeitung der der ersten Gruppe angehörenden Materialien in allen Zweigen der Industrie illustriert. — Budget: £ 3795.

Director of Museum: Sir Arch. Geikie (£ 300).

Curator, Registrar, and Librarian: F. W. Rudler (£ 500).

Assistant Librarian: T. W. Newton (£ 250).

Assistant Curator: A. Pringle (£ 210).

ROYAL SCHOOL OF MINES s. R. College of Science.

NAUTICAL ALMANAC OFFICE.

3 Verulam Buildings, Gray's Inn., W. C.

Gegründet durch den kgl. Astronomen Dr. Maskelyne; der 1. Almanach wurde 1767 veröffentlicht. Seit 1830 Staatsanstalt als Teil der »Admiralty«. — Budget f. 1893/94: £ 3474.

Superintendent: A. M. W. Downing M. A.; D. Sc. (£ 500 to £ 600).

Chief Assistant: Edward Roberts (£ 400).

1st Class Assistants: F. B. Cooper; J. B. Jackman; P. L. Davis (£ 260 bis £ 300).

2nd Class ditto: T. Wright; J. H. Bell; W. J. Harding; W. H Walmsley; J. A. Sprigge; B. F. Bawtree; W F. Doak *(£ 100 bis £ 250).*

METEOROLOGICAL OFFICE (Meteorol. Bureau).
63 Victoria Street S. W.

Gegr. 1854 durch das Handelsamt (Board of trade), 1877 unter die Verwaltung eines Rates gestellt, dessen Mitglieder von der Royal Society ernannt u. von der Regierung angestellt werden. BUDGET: £ 15300.

Vorstand (Chief of Council): Lt. Gen. R. Strachey.
Sekretär: Robert H. Scott.
Marine-Superintendent: Navig. Lieut. Charles W. Baillie.
Chief Clerk: J. S. Harding.
Senior Clerks: J. E. Cullum (Valencia Observatory), J. A. Curtis, R. H. Curtis, F. Gaster, C. Harding, R. Strachan.

NATURAL HISTORY MUSEUM. Cromwell Road, S.W.

Diese Sammlungen (die Naturgeschichtliche Abteilung des British Museum) waren bis 1881 im Brit. Museum untergebracht, wurden aber 1881—86 nach dem neuen Gebäude auf dem Ausstellungsplatze von 1862 verlegt. Nur reine Naturprodukte werden hier gesammelt und ausgestellt; alle Gegenstände, welche die Spuren menschlicher Bearbeitung zeigen, verbleiben im Brit. Museum. Eine »einleitende Sammlung« veranschaulicht die Typen der wissenschaftlichen Klassifikation der Naturgegenstände und bildet den Schlüssel zur allgemeinen Sammlung. (Zahlreiche gedruckte Kataloge und weitere in Vorbereitung.)

Staatszuschuss für 1893/94: £ 44205. Geöffn. tägl. v. 10—4, 5 oder 6 U.

Direktor: Sir William Henry Flower K. C. B. (£ 1200).
Assistant Secretary: Charles E. Fagan. (£ 500).
Clerks: J. F. Isaac. W. H. R. Holl (£ 95 to £ 350).
Assistant, 1st Class (Library): B. B. Woodward (£ 250 to £ 450).
Keeper of Zoology: Dr. Albert Günther (£ 750).
Assistant Keeper: Arthur G. Butler (£ 600).
Assistants, 1st Class: Edgar A. Smith, Dr. R. Bowdler Sharpe, Charles Owen Waterhouse, George A. Boulenger, Oldfield Thomas, Fras. Jeffrey Bell, W. R. Ogilvie Grant (£ 250 bis £ 450).
Assistants, 2nd Class: William Forsell Kirby, Reginald I. Pocock. Charles J. Gahan, Randolf Kirkpatrick, Francis A. Heron, Ernest E. Austen, (£ 120 bis £ 240).
Keeper of Geology: Dr. H. Woodward (£ 750).
Assistant Keeper: Arthur S. Woodward (£ 500).
Assistant, 1st Class, Richard Bullen Newton (£ 250 bis £ 450).
Assistants, 2nd Class, George C. Crick, Francis A. Bather, J. Walter Gregory, Charles W. Andrews (£ 120 bis £ 240).
Keeper of Mineralogy: L. Fletcher (£ 750).
Assistants, 1st Class: Henry Alexander Miers (£ 250—450).
Assist. 2nd Class: Geo. T. Prior (£ 120 bis £ 240).
Keeper of Botany: Wm. Carruthers (£ 750).
Assistants, 1st Class: James Britten, George R. Milne Murray (£ 250 bis £ 450).
Assistants, 2nd Class: Antony Gepp, E. G. Baker A. B. Rendle (£ 120 bis £ 240).

PUBLIC RECORD OFFICE (Staatsarchiv)
Rolls House, Chancery Lane E. C.

Gegründet 1838 (das jetzige »Record-Repositorium« oder Verwahrungsort errichtet 1851—66), die staatl. Dokumente enthaltend, die vorher in der State Paper Office, dem Tower, dem Kapitelhause der Westminster Abtei, zu Carlton Ride, und an anderen Orten aufbewahrt

wurden. Diese Dokumente enthalten die königlichen Urkunden, die Akten des obersten Gerichtshofes, Court of Chancery, (seit der Regierung König Johanns) und der Schatzkammer (Exchequer), die Kammergutsregister (Pipe Rolls), die »Gascon«-Urkunden, die Akten des ehemal. Criminalgerichts zu Westminster (Star Chamber) und des »Court of Requests«, die Akten betr. die Unterdrückung der Klöster, die enorme Sammlung der Foreign, Colonial and Domestic State Papers (von Heinrich VIII. bis heute) enthaltend ausländische Colonial- und einheimische Berichte, den kgl. Haushalt, Dokumente betr. den geheimen Dienst, das Heer und die Flotte. Besonders bemerkenswert: das Domesday-Buch (die Aufnahme Englands durch Wilhelm den Eroberer) und der Friedensvertrag zwischen Heinrich VIII. und Franz I. von Frankreich mit goldenem Siegel.

Die Papiere der noch bestehenden Ämter sind nur bis zu einem bestimmten Jahre zugänglich:

Treasury Records (bis 31. Dez. 1759), Foreign Office Records (bis 1802). Colonial Office Records (bis 1802), Home Office Records (bis 1772), Admiralty Records (bis 1799), War Office Rec. (bis 19. Juni 1837), Audit Office Records (bis 1821), Board of Trade Records (bis 29. Jan. 1820).

Geöffn. tägl. 10—4 Uhr (Samstag 10—2 Uhr). Budget f. 1892: £ 21 462.

Keeper of the Records (Archivdirektor): The Master of the Rolls (Lord Esher).

Deputy Keeper: Henry Maxwell Lyte £ 1100.

Sekretär: James Joel Cartwright £ 600.

Assist. Keepers: C. T. Martin, Luke Owen Pike, S. R. Scargill-Bird, R. D. Trimmer, J. M. Thompson, John E. E. Sharp (£ 520—700).

Senior Clerks: G. F. Handcock, G. H. Overend, R. A. Roberts, R. F. Isaacson, G. J. Morris, E. G. Atkinson, E. Salisbury, R. H. Brodie, Hubert Hall, H. Rodney.

Junior Clerks: J. G. Black, Arthur Hughes, C. G. Crump, A. St. J. Story-Maskelyne, R. C. Fowler, J. V. Lyle, M. S. Giuseppi, C. Johnson, E. Stamp, H. Headlan.

Clerk in Charge of Chancery Documents: C. H. Woodruff.

Editors of Calendars (or indices to records now being published). W. N. Sainsbury (Colonial), W. D. Hamilton (Charles I.), Mrs. Everett Green (Commonwealth), Jas. Gairdner (Henry VIII.), F. H. B. Daniell (Charles II.), W. J. Hardy (William and Mary), Don Pascual de Gayangos (Spanish), Major Martin Hume (Spanish), W. H. Bliss (Roman), Horatio F. Brown (Venetian), W. H. Stevenson (Close Rolls).

ROYAL COLLEGE OF PHYSICIANS.
Pall Mall East.

Gegründet 1518 s. Minerva II. Jahrg. S. 390.

Das Kollegium verleiht die folgenden Diplome: *I. License in Medicine* (mit dem Rechte, die Buchstaben L. R. C. P. dem Namen hinzuzufügen). Kandidaten für diese Würde haben sich den Prüfungen zu unterwerfen, die durch den vom College of Physicians und dem College of Surgeons gemeinschaftlich angestellten »Examining board« vorgenommen werden und durch deren Bestehen sie die beiden Diplome L. R. C. P. und M. R. C. S. (Member of the R. College of Surgeons) erwerben. Vorausbedingung für die Zulassung zu diesen Prüfungen ist der Nachweis fachwissenschaftlicher und praktischer Ausbildung (einschliesslich Hospitalspraxis im britischen Reich). Jeder Kandidat hat 3 Fachprüfungen zu bestehen, ausser der Vorprüfung (Physicum). — *II. Mitgliedschaft* (membership), (M. R. C. P.). Wird verliehen nach weiterem 5jährigem *Fachstudium* und nach weiteren 3 Prüfungen. — *III. »Fellowship«* (F.

R. C. P.): »Fellows« werden durch die Fellows gewählt, aus den Mitgliedern, die sich in der Praxis oder durch wissenschaftliche Forschung ausgezeichnet haben.

GEBÜHREN. License £ 5. 5 sh. jede der 3 Prüfungen. Mitgliedschaft £ 31.10. »Fellowship« £ 31.10.

President: Sir Andrew Clark, Bart. *Censors:* W. H. Dickinson, Sir W. O. Priestley, Sir G. Buchanan, W. B. Cheadle. *Treasurer* (Schatzmeister): Sir Dyce Duckworth. *Registrar* (Archivar): E. Liveing. *Acting Secretary:* W. Fleming.

BIBLIOTHEK.

Den Grundstock bilden die Überreste von Linacre's Büchern, die aus der grossen Londoner Feuersbrunst gerettet wurden, und die Bibliothek des Marquis of Dorchester (geschenkt 1688).

Geöffnet täglich für die Fellows, Mitglieder und Licentiaten des Kollegiums. Jeder Fellow kann für jeden ihm persönlich bekannten Mediziner die Erlaubnis der Benützung erlangen.

ROYAL COLLEGE OF SURGEONS OF ENGLAND.
Lincoln's Inn Fields.

Entstanden aus der 1745 gegründeten Company of Surgeons und 1800 als R. Coll. of Surgeons in London reorganisiert; 1843 zum R. Coll. of Surg. of England erweitert. Das Kollegium verleiht zwei Diplome: 1. Mitgliedschaft s. Royal College of Physicians, 2. »Fellowship« (F. R. C. S.), die durch 2 Prüfungen oder durch Wahl erlangt wird.

President: J. W. Hulke, *Vice-Presidents:* Sir W. Mac Cormac, N. C. Macnamara. *Conservator:* Chas. Stewart. *Pathological Curator:* J. H. Targett, *Erasmus Wilson Lecturer:* J. H. Targett *Secretary:* Ed. Trimmer (Cambr.). *Assistant Secretary:* Sibert Cowell.

MUSEUM (the Hunterian).

Den Grundstock bilden die 1799 erworbenen John Hunter'schen Sammlungen. Geöffnet »für alle gelehrten und wissenschaftlichen Ausländer« auf Anmeldung von 11—4 oder 5 Uhr, je nach der Jahreszeit von Montag bis Donnerstag. Geschlossen im September.

BIBLIOTHEK.

Geöffnet von Montag bis Freitag, Januar bis Juli und Okt. bis Dez. von 11—7 Uhr, im August von 11—6 Uhr. Geschlossen im September. Einführung durch ein Mitglied. *Bibliothekar:* J. B. Bailey.

ROYAL SOCIETY (Königl. Gesellschaft).

1645 als Privatgesellschaft zu Oxford gegründet, 1658 nach London verlegt, 1662 zu einer königl. Gesellschaft erhoben, die durch einen erwählten Rat von 21 Mitgliedern geleitet wird. Sie gibt heraus: 1) *Philosophical Transactions* (seit März 1664/65; 2) The Proceedings (seit 1800). Ausserdem hat sie verfasst und veröffentlicht den »Catalogue of Scientific Papers published since 1800 in all parts of the world«. 6 Bde. 4°. Die Gesellschaft war immer die wissenschaftliche Beraterin der Regierung; auf ihren Antrag wurde die kgl. Sternwarte zu Greenwich errichtet und die Reise Cooks zur Beobachtung des Venus-Durchgangs, sowie die Reise des »Challenger« ausgeführt. Die Gesellschaft verwaltet die jährlich vom Parlament für wissenschaftliche Zwecke bewilligte Summe von £ 4000 und verleiht für dieselben Zwecke jährlich Medaillen. Die Aufnahme der Mitglieder (Fellows) erfolgt durch Wahl. Mitgliederbeitrag £ 3 jährlich. (Thomson, Hist. of the R. Society. 1812. — Weld. Hist. of the R. Soc. 2 Bde. 1848.)

President: Lord Kelvin. *Treasurer:* Sir John Evans.
Secretaries: Prof. M. Foster, Lord Rayleigh.
(Foreign Secretary): Sir A. Geikie.

BIBLIOTHEK. 45000 Bände aus dem Gebiet der exakten Wissensch.

COLLEGE OF PRECEPTORS.
Bloomsbury Square.

Gegründet 1846 und staatlich anerkannt 1849. Sein ursprünglicher Zweck war die Förderung der Berufsinteressen der Privatlehrer; aber seit 30 Jahren üben die von dem Kollegium vorgenommenen Prüfungen einen bedeutenden Einfluss auf den höheren Unterricht in Grossbritannien aus. Diese Prüfungen sind zweierlei: 1) für Schüler, die den Lokalprüfungen der Universitäten ähnlich sind; 2) für Lehrer, wie sie im gedruckten Prospektus beschrieben stehen. Die pädagogischen Fächer und die Technik des Lehrens bilden ihren Hauptgegenstand und ihr Bestehen gewährt die aufsteigenden Würden: »Associate«, »Licentiate« und »Fellow of the College«. Gebühren £ 1.1 für jede Prüfung (oder für jeden Teil, wenn getrennt vorgenommen); die 3 Diplome: £ 1.1, £ 2.2, £ 5.5. Mitglied kann jeder Lehrer werden. Mitgliederbeitrag £ 1.1.

President of the Council: Dr. Jex-Blake, Dean of Wells. *Vice-Presidents:* Dr. R. Wormell, Rev. Canon. Daniel, J. Stewart, *Dean:* H. Weston Eve. *Treasurer:* E. E. Pinches. *Secretary:* C. R. Hodgson. *Moderators. Education:* J. G. Fitch. *Classics:* H. Montagu Butler. Math. u. Nat.-Philos. Archdeacon Wilson. *English Subjects:* Rev. E. A. Abbott. *Modern Foreign Lang.:* Max Müller. *Science:* Prof. Williamson.

A. A. COMMON's OBSERVATORY (6 Eaton Rise-Ealing W.).

Besitzer: A. A. Common.

TULSE HILL OBSERVATORY (Upper Tulse Hill S.W.).

Private Observatory. Besitzer: Will. Huggins.

Löwen (Belgien).

UNIVERSITÉ CATHOLIQUE DE LOUVAIN (1426; 1835).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 392.

Die Leitung der Universität ist von den Bischöfen einem Rektor auf Lebenszeit anvertraut, dem ein Vizerektor, ein Sekretär, die Dekane der Fakultäten, die Präsidenten der Kollegien, der Rektoratsrat (Dekane, Sekretär und Vizerektor) und der akademische Senat (Professoren, Präsidenten der Kollegien, Sekretär, Vizerektor mit dem Rektor als Vorsitzenden) zur Seite stehen. Die Fonds werden durch die belgischen Bischöfe aufgebracht.

Gebühren. Immatrikulation 20 fr. Unterrichtsgelder: *Rechtskandidatur* 240 fr., 2 Doktoratsjahre à 300 fr., Notariat (3 Jahre) 730 fr. *Polit. u. Verwalt. Wissenschaft.:* Kandidatur 240 fr., 2 Doktorjahre à 250 fr. *Diplomatie* (2 Jahre) 350 fr. *Medizin* (3 Jahre) 770 fr. *Pharmazie* 250 fr. *Philosophie:* Kandidatur (2 Jahre) 500 fr., 2 Doktorjahre à 200 fr. *Naturwissenschaften:* Kandidatur, Physik und Mathematik (2 Jahre) 400 fr., medizin. Physicum 240 fr., préparatoire à la Pharmacie et au Doctorat (2 Jahre) 270 fr., Laboratorium 25 fr., Mikroskopie 20 fr., physikal. Übungen 15 fr. extra, 2 Doktoratsjahre für Physik und Mathematik 350 fr. *Doctorat en sciences naturelles* 150 fr. *Candidat ingenieur* (2 Jahre) 490 fr. *Ingenieur civil des mines et ingenieur des constructions civiles*

(3 Jahre) 600 fr. + 50 fr. jährl. für Übungen. *Architektur* (4 Jahre) jährl. 200 fr. + 50 fr. für Übungen. *Landwirtschaft und Bierbrauerei* 290 fr. jährlich. — Prüfungsgebühren: *Philosophie:* Kandidatur jede Prüfung 50, bezw. 100 fr., Doktorat jede Prüfung 60 fr. *Rechts*kandidatur 100 fr., 1. Doktorprüfung 100 fr. 2. 150 fr.; jede Unterprüfung (sous épreuve) des 2. Doktorats 75 fr. Notariat jede Prüfung 100 fr. *Physik und Mathematik:* Kandidatur jede Prüfung 50 fr.. Doktor jede Prüfung 60 fr., Doktor der Naturwissenschaften 120 fr. *Medizin:* Doktor 3 Prüfungen à 80 fr. *Pharmazie:* 3 Prüfungen zu 50, 75, 75 fr. *Ingenieur:* Kandidat, 2 Prüfungen zu 35 u. 50 fr. *Ingenieur:* jede Prüfung 60 fr.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober.

Hörerzahl: 1630.

Rektor: J. B. Abbeloos. *Vize-Rektor:* Ch. Cartuyvels.
Sekretär: P. Willems.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
T. J. Lamy: *Bibl. Exegese und semit. Sprachen.*
E. H. J. Reusens: *Christl. Archäologie u. mittelalt. Paläogr.*
F. J. Moulart: *Gemeines Kirchenrecht.*
B. Jungmann: *Kirchengesch.*
A. H. H. Dupont: *Spez. Dogmatik u. Metaphysik.*
A. B. Van Der Moeren: *Moraltheologie.*
J. Forget: *Allg. Dogmatik und semit. Sprachen.*

Ausserord. Professoren:
J. A. M. G. E. De Becker: *Kanon. Recht.*
A. Van Hoonacker: *Krit. Geschichte d. alten Testaments, Hebräisch u. Assyrisch.*
A. Hebbelynck: *Patrologie u. ägyptische Sprache.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
H. J. P. A. Staedtler: *Gesch. u. Institutionen d. röm. Rechts.*
J. Van Biervliet: *Civilrecht u. Civilverfahren, Gerichtsverf.*
L. Mabille: *Civilrecht.*
E. E. F. J. Descamps: *Rechtsencyklopädie, Natur-, Verwalt.- und Völkerrecht, handelsgerichtl. Gesetzgebung.*
F. De Monge Vicomte de Franeau: *Pandekten.*
A. Nyssens: *Handelsrecht, Strafrecht u. Strafprozess.*
J. Van Den Heuvel: *Staatsrecht.*
A. Maton: *Fiskalrecht u. Notar.*

Ausserord. Professoren:
A. Schicks: *Elemente des internat. Privatrechtes.*
L. Dupriez: *Vergl. Staatsrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
F. J. M. Lefebvre: *Allgem. Pathologie u. Therapie.*
E. Hayoit: *Spez. Pathologie u. Therapie, gerichtl. Medizin.*
E. Masoin: *Physiologie und Psychiatrie.*
E. Hubert: *Gynäkologie u. Geburtshülfe.*
C. Ledresseur: *Anatomie, Geburtshülfe u. Hygiene.*
T. Debaisieux: *Chirurgie und Operationslehre.*
G. Verriest: *Innere Klinik.*
G. Bruylants: *Physiolog. und pharmazeut. Chemie, prakt. Pharmazie.*
E. Venneman: *Ophthalmologie, mikrosk. Anatomie und Histologie.*
J. Denys: *Pathol. Anatomie u. Bakteriologie, propädeutische Klinik.*
L. Dandois: *Operat. Chirurgie.*

Ausserord. Professor:
A. Van Gehuchten: *Systemat. Anatomie.*

Dozent (Chargé de cours):
F. Ranwez: *Pharmakologie u. Medikamentenlehre.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
C. P. E. Cartuyvels: *Fundamentallehren d. Religion.*
C. C. A. Moeller: *Allg. Gesch.*
L. C. De Monge Vicomte de Franeau: *Französ. Literatur.*

P. G. H. Willems: *Latein. Literatur, Epigraphik, Archäol. u. Paläographie.*
L. Bossu: *Allg. Philosophie u. Geschichte der Philosophie.*
C. De Harlez: *Sanskrit, iranische, chines. u. mandschur. Sprachen.*
P. P. M. Alberdingk Thijm: *Geschichte d. vläm. Literatur.*
F. L. G. Collard: *Griech. und latein. Literatur, Pädagogik u. latein. Sprache.*
V. L. J. L. Brants: *Polit. Oekonomie u. Statistik, belg. Geschichte u. Landrecht.*
J. De Groutars: *Pädagogik, roman. Philologie, vergleich. Grammatik der latein., griech. und französ. Sprache, griech. Literatur, neugriech. Sprache.*
F. M. E. Lefebvre: *Logik, Psychologie u. Moralphilos.*
Is. Hemeryck: *Lat., deutsche u. vläm. Sprache.*
D. Mercier: *Logik, Psychologie u. die Philosophie des Thomas v. Aquino.*
Ph. Colinet: *Sanskrit, Pali u. altdeutsche Sprachen.*
St. George Mivart: *Naturphilos.*

Ausserord. Professoren:

Th. Fontaine: *Moralphilos., Verwaltungsrecht und Sozialwissensch.*
H. De Dorlodot: *Kosmologie.*

Dozent (chargé de cours):

J. Sencie: *Griech. Geschichte u. Altertumskunde.*

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

(Verbunden mit einer Kunst- und Industrie-, einer technischen, Bergbau- und Landwirtschaftsschule.)

Ord. Professoren:

P. J. Van Beneden: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
L. Henry: *Allg. Chemie.*
P. E. Martens: *Botanik.*
C. L. J. X. De la Vallée Poussin: *Mineral. u. Geologie.*
Fr. De Walque: *Industr. Chemie u. Verwaltung, Industrierecht.*
C. Blas: *Pharmakogn., analyt. u. unorgan. pharmaceut. Chemie.*
G. Lambert: *Bergbau.*
J. Micha: *Maschinenlehre.*
J. A. Carnoy: *Geometrie und höhere Algebra.*
N. E. Breithof: *Höh. Geometrie u. geometr. Zeichnen.*
E. L. J. Pasquier: *Mathemat., Astronomie u. angew. Mechan.*
G. Helleputte: *Ingenieurwiss. u. Baukonstruktion.*
J. B. Carnoy: *Botanik, Anat. u. Physiologie d. Pflanzen.*
E. Ponthière: *Metallurgie und Elektrotechnik.*
A. De Marbaix: *Zootechnik.*
A. Proost: *Landwirtschaftl. Hygiene, Chemie u. Physiologie der Kulturpflanzen.*
J. Marchand: *Landwirtschaftl. Technik u. Maschinenlehre.*
A. Lecart: *Landwirtschaft, landw. Buchhalt. u. Verwalt., Forstwirtschaft.*
A. Theunis: *Allgem. u. analyt. Chemie, landw. Industrie.*
A. Dumont: *Bergbau.*
E. Tykort: *Landw. Chemie u. Botanik d. Kulturpflanzen.*
G. Gilson: *Embryologie und vergleich. Anatomie.*

Ausserord. Professoren:

U. Wareg Massalski: *Industr. Wirtschaft.*
J. Vuylsteke: *Chem. Technol. (Bier, Fermente, Kohlenhydr. etc.)*
A. Vierendeel: *Statik d. Konstruktionen.*

Assist. Prof. (Prof. agrégés):

A. F. Meunier: *Spez. Botanik, Elemente d. Mineralogie und Geologie f. Landwirte.*
S. Demaneh: *Physik.*

Dozenten (Chargés de cours):

G. Braet: *Eisenbahnwesen.*
F. Hachez: *Angew. Kinematik.*
G. Kaiser: *Industr. u. Handelsgeographie.*
C. De la Vallée Poussin: *Mathematische Analysis.*
N. Sibenaler: *Angew. Mechan.*

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar:

Prof. E. H. J. Reusens.

Hülfsbibliothekare:

J. F. Clynmans.
J. Walravens. J. Wils.

PRIVAT-STERNWARTE des Herrn Dr. Terby.
Direktor: Der Besitzer.

Lübeck (Freie u. Hansestadt, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet im Jahre 1620. Sie enthält Werke aus allen Fächern. Am besten sind vertreten die Fächer der Theologie, Jurisprudenz, Geschichte und der klassischen Philologie. Gesamtbändezahl: 90000 (Buchbinderbände), (890 Inkun.), 8900 kleinere Universitätsschriften, 17000 Schulprogramme, 930 Handschriften und 2000 Musikalien.

BUDGET. Besoldungen (Gehälter u. Remunerationen) ℳ 3700, sächliche Ausgaben (einschliesslich Buchbinderkosten) ℳ 1450, für Anschaffungen von Büchern ℳ 3600.

Geöffnet: An den Werktagen von 11—2 Uhr. Geschlossen: In den Sommerferien. — Jedem zugänglich. Bücher werden ausgeliehen, wertvolle Handschriften und seltene Drucke in der Regel nur an andere Bibliotheken. — Ausgeliehen wurden i. J. 1890: 4140 Bände.

Stadtbibliothekar: Dr. Karl Curtius.
Gehülfen: H. Reimpell und Dr. Th. Hach.

STAATSARCHIV.

Älteste Erwähnung der: tresecamere, dar der stades hantvestene inne lichget, im Jahre 1298 (Chronik d. Albert v. Bardewick, Grautoff Lüb. Chr. I. S. 413); die treserie 1321 genannt, ein Gewölbe in der Marienkirche, welches noch dem gleichen Zwecke dient. Das Aktenarchiv befindet sich im Archivgebäude, Königstrasse 21.

C. Wehrmann: Das Lübecker Archiv, i. d. Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte u. Altertumskunde III. S. 349—406. Urkundenbuch der Stadt Lübeck, 9 Bde. 1843—1893 (bis z. J. 1460 reichend); *die Hansarecesse, das hansische Urkundenbuch.*

Tägl. geöffnet v. 11—3 Uhr. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt der Direktor des Staatsarchivs. JAHRESHAUSHALT für 1893: ℳ 6300.

Staatsarchivar: Dr. P. Hasse, Professor a. D.

Lucca (Italien).

BIBLIOTECA GOVERNATIVA.

Den Grundstock bildet die Bibliothek der »Canonici lateranensi di S. Frediano«, die durch Papst Pius VI. mit Bulle vom 19. Juli 1780 geschenkt wurden. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 395. Bestand (1892): 120541 Bde., 30621 Flugschr., 3306 Manuscripte. Zuwachs 1892: 541 Bde., 621 kleine Schriften und 4 Handschriften.

BUDGET: Gehälter L. 9016, Anschaff. L. 3794, sächl. Ausg. L. 1412.65.

GEÖFFNET von 9—5 Uhr.

Benutzung 1892: in der Bibliothek: 14017 Bücher und 361 Manuscripte, in der Stadt verliehen: 1039, nach auswärts: 37.

Bibliotecario: Eugenio Boselli. — *Sotto-Bibl.:* Vittorio Finzi.

Lucknow (Indien).

CANNING COLLEGE

(der Universität Allahabad als Institut I. Klasse affiliirt).

PROFESSOREN:
Prinzipal Michael J. White.
Erster Professor A. H. Pirie.
Zweiter Professor A. W. Ward.
L. de Gruyther: Jurisprudenz.
Munshi Ramkishen: Persisch.

Pandit Ram Krishna Shastri: *Sanskrit.*
Maulvi Abdul Aziz: *Arabisch.*
Lehrer in der oriental. Abteilung.
Pandit Gangadhar Shastri: *Sanskrit.*
Pandit Kali Charan: *Sanskrit.*
Maulvi Ali Naql: } *Arabisch.*
Maulvi Faztulliah: }
Khwaja Aziz uddin: } *Persisch.*
Maulvi Zain ul abdin: }

Lund (Schweden).

KAROLINSKA UNIVERSITETET (Staatsuniversität, 1666).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 396.
Publ.: *Acta universitatis Lundensis.*
Geschichte: *M. Weibull och E. Tegnér, Lunds universitets historia.* 2 Bde. 1868.

Jahreshaushalt (laut Rechnungsabschluss vom 31. Dezember 1892):

Einnahmen:	Kr.	Ausgaben:	Kr.
Einkünfte von 1892 . . .	2007559	Den Instituten zu zahlende Schulden von 1891 . . .	171569
Staatsbeitrag	359884	Gehälter	308866
Zehnte u. Pachtzins u. a.	67536	Universitätsinstitute (einschliesslich Neubauten)	106142
Zinsen	91653	Verschiedene Ausgaben .	43024
Verschiedene Einnahmen	14492	Stipendien	34426
Neue Schenkungen . . .	7382	Bezahlte Zinsen	1193
Übertragung aus verschiedenen Kassen	11194	Pensionen	7950
Den Instituten zu zahlende Summen	174297	Übertragung aus verschiedenen Kassen	11194
		Rest für 1893.	2049633
Summa Kr.	2733998	Summa Kr.	2733998

Verfassung s. Jahrg. II, S. 19.

Die Pension für die Professorenwittwen beträgt im Ganzen 1100 Kronen (aus zwei verschiedenen Kassen).

Summe der Stipendienkapitalien Ende 1892: Kr. 894700; 1892 wurden an Stipendien zus. Kr. 34400 von der Universitätsrenterei ausbezahlt.

Hörerzahl (Frühlingssemester 1893): 701.

Kanzler: Per Jakob von Ehrenheim, ehem. Minister.
Prokanzler: Bischof Dr. Wilhelm Flensburg.
Derzeitiger Rektor: Prof. Dr. Didrik Magnus Axel Möller.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Carl Wilhelm Skarstedt: *Exeget. Theologie.*
Sven Libert Bring: *Prakt. Theol.*
Per Gustaf Eklund: *Dogmatik u. Moraltheologie.*
Ausserord. Professoren:
Martin Gabriel Rosenius: *Exeget. Theologie.*
Otto Nathanaël Theophilus Ahnfelt: *Moraltheol. u. Symbolik.*
Dozenten:
Olof Holmström: *Kirchengesch.*
Göran Magnus Pfannenstill: *Systematische Theologie.*
Mateus Lundberg: Exeg. Theol.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Gustaf Broomé: *Staats- und Prozessrecht.*
Gustaf Knut Graf Hamilton: *Verwaltungsr. u. Nationalökon.*
Per Assarson: *Strafrecht und jurist. Encyklopädie.*
Alfred Ossian Winroth: *Civilr.*
Ausserord. Professor:
John Adolf Ask: *Staats-, allgem. Verwalt.-, Völker- u. Sverecht.*
Dozenten:
Johan Hjelmérus: *Verwalt.-Recht.*
Gustaf Angelo Broomé: *Prozessrecht.*

Herman Antell: *Strafrecht.*
Gabriel Thulin: *Finanzrecht, ökon. Gesetzgebung u. schwed. Rechtsgeschichte.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Carl Jacob Ask: *Chirurgie und Geburtshülfe.*
Maximilian Victor Odenius: *Theoret. u. gerichtl. Medizin.*
Johan Lang: *Mediz. u. physiol. Chemie.*
Hjalmar Ossian Lindgren: *Anat.*
Magnus Gustaf Blix: *Physiologie u. Embryologie.*
Sved Ribbing: *Prakt. Medizin.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Michaël Kolmodin Löwegren: *Augenheilkunde.*
Hans Bendz: *Pathol. Anatomie, gerichtl. Medizin u. Hygiene.*
Carl Magnus Fürst: *Anatomie u. Histologie* (Prosektor).
Svante Ödman: *Psychiatrie.*
Carl Hildemar Hildebrand: *Pädiatrie u. prakt. Medizin.*
DOZENTEN:
Axel Richard Warholm: *Chir.*
Jules Heribert Åkerman: *Chir.*
Sven Gustaf Hedin: *Med. Chem.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

a) Humanistische Sektion.

ORD. PROFESSOREN:
Johan Jacob Borelius: *Theoret. Philosophie.*
Volter Edvard Lidforss: *Germanische Sprachen.*
Esaias Henrik Wilhelm Tegnér: *Oriental. Sprachen.*
Per Johan Herman Leander: *Prakt. Philosophie.*
Martin Johan Julius Weibull: *Geschichte.*
Johan Henrik Emil Schück: *Aesthetik, Literatur- u. Kunstgeschichte.*
Aron Martin Alexanderson: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Carl Magnus Zander: *Römische Beredsamkeit und Poësie.*
Knut Fredrik Söderwall: *Nord. Sprachen.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Fredrik Amadeus Wulff: *Neueuropäische Linguistik (Romanische Sprachen).*
Pontus Erland Fahlbeck: *Geschichte u. Staatswissenschaft.*
DOZENTEN:
Samuel Johan Cavallin: *Griech. Sprache.*
Emil Peterson: *Deutsche Spr. u. Literatur.*
Sven Söderberg: *Nordische Sprachen u. Archäologie.*
Carl Justus Fredrik af Petersens: *Nord. Sprachen.*
Sven Linde: *Griech. Sprache.*
Johan Carl Wilhelm Thyrén: *Geschichte.*
Hans Hugold Freiherr v. Schwerin: *Geographie und Staatswissenschaft.*
Nils Flensburg: *Sanskrit.*
Evert Henrik Gabriel Wrangel: *Aesthetik u. Literaturgesch.*
Anders Theodor Hjelmqvist: *Altnord. Literatur.*
Nils Magnus Sjöstrand: *Lat. Sprache u. Literatur.*
Per Axel Samuel Herrlin: *Theoret. Philosophie.*
Otto Sylvan: *Literaturgesch. u. Aesthetik.*
Erland Lagerlöf: *Theoretische Philosophie.*
Artur Gustaf Henrik Stille: *Geschichte.*
Knut Wintzell: *Lat. Sprache u. Litteratur.*
Johan Lorens Bayer-Sjögren: *Theoret. Philosophie.*
Hans Larsson: *Theoret. Philos.*
LEKTOREN:
Edvard Theodor Walter: *Deutsche Sprache.*
David Lloyd Morgan: *Engl. Sprache.*
Jules Jeanjaquet: *Französ. Sprache.*

b) Mathematisch-naturwissenschaftliche Sektion.

ORD. PROFESSOREN:
Christian Wilhelm Blomstrand: *Chemie u. Mineralogie.*
Axel Möller: *Astronomie.*
Carl Fabian Emanuel Björling: *Mathematik.*
Carl Albert Viktor Holmgren: *Physik.*
Fredrik Wilhelm Christian Areschoug: *Botanik.*

August Wilhelm Quennerstedt: *Zoologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Otto Martin Torell: *Zoologie u. Geologie.*
Albert Victor Bäcklund: *Mechanik u. mathem. Physik.*
Bernhard Lundgren: *Geologie.*
Sven Berggren: *Botanik.*

ADJUNKT:
Karl Gustaf Thomson: *Entomologie.*

OBSERVATOR:
Folke Aug. Engström: *Astron.*

LABORATOR:
Johan Martin Lovén: *Chemie.*

DOZENTEN:
Julius Möller: *Mathematik.*
Johannes Robert Rydberg: *Phys.*
Bengt Jönsson: *Botanik.*
Sven Leonard Törnqvist: *Geol*
David Bergendal: *Zoologie.*
Ernst Leopold Ljungström: *Botanik.*
Johan Christian Moberg: *Geol.*
Thorsten Brodén: *Mathematik.*
Johan Jacob Hjalmar Löndahl: *Chemie.*
Svante Samuel Murbeck: *Bot.*
Anders Henning Hennig: *Geolog.*
Gotthard Samuel Wallin: *Chem.*
Anders Wiman: *Mathematik.*
Carl Delin: *Mathematik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (mit Fachbibliotheken).
(Die erste Zahl gibt den Rest von 1890 an, die zweite die für das Jahr 1891 zur Verfügung gestellte Summe.)

Anatom. Institut (Kr. 5435+2800). Dir.: Prof. Lindgren.
Histolog. Institut (Kr. 2529+750). Dir.: Prof. Lindgren.
Physiolog. Institut (Kr. 2995+2500). Dir.: Prof. Blix.
Patholog. Institut (Kr. 9880+2700). Dir.: Prof. Odenius.
Medizinisch-chem. Laboratorium (Kr. 5089+4122). Dir.: Prof. Lang.
Medizinische Klinik (Kr. 67+50). Dir.: Prof. Ribbing.
Chirurg. u. gynäkolog. Klinik (Kr. 3020+300). Dir.: Prof. Ask.
Zoologisch. Institut (Kr. 835+1800). Dir.: Prof. Quennerstedt.
Botanisch. Instit. (Kr. 10119+6763). Dir.: Prof. Areschoug.
Physikal. Institut (Kr. 2066+2500). Dir.: Prof. Holmgren.
Chemisch. Institut (Kr. 20+5482). Dir.: Prof. Blomstrand.
Geologisch. Institut (Kr. 35+1000). Dir.: Prof. Lundgren.
Sternwarte (gegr. 1760) (Kr. 16646+2130). Dir.: Prof. Möller.
Mathemat. Semin. (Kr. 142+1500). Dir.: Prof. Björling.
Philolog. Seminar (2638+2950 K.), bestehend aus a) Sem. f. latein. Sprache, Dir.: Prof. Zander, b) Sem. f. griech. Sprache, Dir.: Prof. Alexanderson, c) Sem. f. nord. Sprachen, Dir.: Prof. Söderwall, d) Sem. für german. Sprachen, Dir.: Prof. Lidforss, e) Sem. für roman. Sprachen, Dir. Prof. Wulff.
Litteraturhist. Sem. Dir.: Prof. Schück.
Historisches Seminar. Dir.: Prof. Weibull.
Histor. Museum (Kr. 726+500). Dir.: Doz. Söderberg.
Münzkabinet (Kr. 1309+500). Dir.: Doz. Söderberg.
Kunstsammlungen (Kr. 1986+100).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK (1666).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 399.

JETZIGER BESTAND: etwa 150000 Bände; unter den Handschriften das de la Gardie'sche Archiv.

EINNAHMEN: Rest vom Jahr 1891: Kr. 42887, zur Verfügung standen für das Jahr 1892: Kr. 22085. Summa: Kr. 64972. AUSGABEN im Jahr 1892: Kr. 21543, (davon 13130 Kr. f. Büchererw.). Rest für 1893: Kr. 43428.

Die Bibliothek ist an allen Werktagen von 10—2 Uhr geöffnet, in den Ferien Dienstags und Freitags zur selben Zeit.

Die Bücher können im Lesezimmer benutzt oder auch nach Hause oder nach auswärts verliehen werden. Im Jahr 1892 wurden 6623 Bde. nach Hause entliehen, an Ort und Stelle benutzt 19127 Bände.

Oberbibliothekar: Elof Tegnér. — *Vize-Bibliothekare:* A. J. Th. Palm, F. E. Braune. — *Amanuensis:* Doz. C. af Petersens. — *Ausserord. Amanuenses:* J. N. Agardh, J. P. Sjöbeck, Doz. E. H. G. Wrangel, A. Malm, Doz. O. Sylvan, J. L. Bayer-Sjögren, E. J. Ljunggren, J. L. Widell, C. Lindskog.

DIE PHYSIOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT IN LUND.

Gestiftet auf Antrieb des Lunder Prof. A. J. Retzius, hatte sie ursprünglich gemäss der vom König bestätigten Stiftungsurkunde vom 6. März 1778 die Aufgabe, die naturwissenschaftlichen und ökonomischen Verhältnisse Schonens zu erforschen. Sie umfasst jetzt das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften. Die Versammlungen der Gesellschaft verfolgen namentlich den Zweck, ein Vereinigungsband für die verschiedenen Disziplinen der Naturwissenschaften abzugeben. Die Gesellschaft besteht aus einer unbestimmten Zahl in- und ausländischer Mitglieder. Die Publikationen finden sich gewöhnlich in den »*Acta Universitatis Lundensis*« aufgenommen.

Präses: Prof. N. Olsson Gadde. *Sekretär:* Prof. Ax. Möller.

Lüttich (Belgien).

UNIVERSITÉ DE LIÉGE (1817).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 399.

Der JAHRESHAUSHALT für 1893 beträgt: Gehälter 690803 fr.; für die Universitätsinstitute und sächl. Ausgaben 190950 fr.; für Stipendien 12000 fr.

VERFASSUNG. Die Universität umfasst vier Fakultäten (philosophie et lettres, droit, sciences, médecine). Der an der Spitze der Verwaltung stehende Administrateur, der Inspecteur und der Rektor werden vom Könige ernannt; letzterer auf drei Jahre. Die ordentlichen und ausserordentlichen Professoren werden ebenfalls vom Könige, die Dozenten (chargés de cours) vom Unterrichtsminister ernannt. Professoren und Dozenten haben nach vollendetem 70. Lebensjahre oder nach vollendetem 30. Dienstjahre das Recht, sich emeritieren zu lassen (mit vollem Gehalt). Die vor vollendetem 30. Dienst- oder 70. Lebensjahre dienstuntauglich gewordenen Lehrer erhalten nach dem 5. Dienstjahre $^1/_6$ und für jedes weitere Dienstjahr $^1/_{33}$ ihres Gehaltes als Pension (Gesetz vom 30. Juli 1870).

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt auf Grund eines Abgangszeugnisses der Gymnasialabteilung (section des humanités) und für die physikalisch-mathematischen Studien auch der Realabteilung (section professionelle) einer mittleren Unterrichtsanstalt, oder auf Grund einer Prüfung (Gesetz vom 10. April 1890).

Die Immatrikulationsgebühren betragen 19 fr. Der Gang der Studien ist gesetzlich geregelt. Der immatrikulierte Student wird für die Gesamtheit der Vorlesungen seines Studienjahres eingeschrieben. Die Einschreibungsgebühren betragen 250 fr. jährlich für die Rechtsfakultät und für die vorbereitende Abteilung (candidature) der philosophischen Fakultät, 200 fr. jährlich für die obere Abteilung (doctorat) der philosophischen und für die übrigen Fakultäten. Das Hören einzelner Vorlesungen kann durch die betreffende Fakultät gestattet werden.

Der Studierende hat am Schlusse jedes Studienjahres eine Prüfung abzulegen; es steht ihm jedoch frei, die zwei Prüfungen einer Abteilung (candidature oder doctorat) erst am Schlusse des zweiten Jahres zusammen abzulegen. Für jede derselben sind an Gebühren zu entrichten: in der philosophischen Fakultät 50 fr., in der Rechtsfakultät 100 fr., in der wissenschaftlichen Fakultät 90 fr. und in der Abteilung für Berg- und Wegebau 100 fr., in der medizinischen Fakultät 50 fr. für jede der

beiden Prüfungen der candidature und 100 fr. für jede der drei Doktorprüfungen. Sämtliche Gebühren fliessen in die Staatskasse.
Beginn des akademischen Jahres: 1. Dienstag des Oktober, des 2. Semesters: Anfang März. — Hörerzahl: 1470.

Administrator: Prof. Dr. S. Bormans.
Derzeitiger Rektor: Prof. Dr. G. Galopin (Okt. 1891 bis Okt. 1894).

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
J. Delboeuf: *Klass. Philologie.*
O. Merten: *Philosophie.*
G. Kurth: *Mittelalt. Geschichte u. allgem. Literaturgeschichte.*
V. Chauvin: *Alte Geschichte d. Orients u. d. orientalisch. Lit.*
N. Lequarré: *Allg. Geschichte u. Geographie.*
E. Hubert: *Belg. Geschichte.*
C. Michel: *Griech., Sanskrit.*
H. Francotte: *Alte Geschichte u. Archäologie.*
S. Bormans: *Paläographie u. Diplomatik.*
M. Wagner: *Deutsche Spr. u. Lit.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
M. Wilmotte: *Rom. Philologie.*
J. Waltzing: *Latein.*
A. Grafé: *Philosophie.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Tit. ord. Prof. J. E. Demarteau: *Latein. Philologie.*
C. Renard: *Ästhetik u. Kunstgeschichte.*
R. De Block: *Vläm. Literatur und klass. Philologie.*
F. Van Veerdeghem: *Vläm., engl. u. deutsche Philologie.*
O. Orth: *Engl. Philologie.*
H. Kuborn: *Schulhygiene.*
Aug. Doutrepont: *Rom. Philol.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
A. De Senarclens: *Pandekten.*
G. Galopin: *Civilrecht, Notariat u. Finanzgesetzgebung.*
F. Thiry: *Belg. Straf- u. öff. Recht, Civilr. u. Civilverfahren.*
A. Bontemps: *Oeff. Recht u. jur. Encyklop.*
Ch. Dejace: *Civilrecht, Völkerrecht u. Rechtsphilosophie.*
J. Namur: *Röm. Recht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
A. Lemaire: Civil- u. Handelsr.
O. Orban: Verwaltungsrecht.

DOZENTEN (Chargés de cours):
J. Obrie: *Strafrecht und Strafverfahren (in vläm. Sprache).*
E. Mahaim: *Völkerrecht.*
E. Vander Smissen: *Volkswirtschaft.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

(Verbunden mit einer Kunst-, einer Industrie- und einer Bergschule.)

ORD. PROFESSOREN:
G. Dewalque: *Mineralogie u. Geologie.*
A. Gillon: *Metallurgie.*
L. Perard: *Physik.*
Ed. Van Beneden: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
W. Spring: *Allg. Chemie.*
V. Dwelshauvers-Dery: *Industr. Physik u. Kunstmechan.*
A. Habets: *Bergbauwesen.*
J. Graindorge: *Mathem. Physik u. Kinematik.*
C. Le Paige: *Mathematik.*
L. L. De Koninck: *Analyt. Chemie.*
J. Neuberg: *Mathematik.*
H. Dechamps: *Maschinenbau u. industr. Architektur.*
J. Fraipont: *Tier-Geographie u. -Paläontologie.*
A. Gravis: *Botanik.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
F. Folie: *Astronomie u. Geod.*
A. Schorn: *Geometrie.*
A. Firket: *Mineralogie, Geologie u. physik. Geographie.*
E. Ronkar: *Math. Physik.*
J. Deruyts: *Mathematik.*
P. De Heen: *Physik.*
G. Cesaro: *Mineralogie.*

DOZENTEN an den Spezialschulen:
A. Stévart: *Eisenbahnwesen.*
Eric Gerard: *Elektrotechnik.*
L. Goret: *Chem. Technologie.*
P. Trasenster: *Indust. u. Handelsgeographie.*
H. Holzer: *Mechan. Technologie u. Zeichnen.*

J. Krutwig: *Chemie u. Probierwesen.*
H. Hubert: *Mathematik.*
G. Duguet: *Topographie.*
L. De Locht: *Zeichnen.*

HÜLFSLEHRER (Agrégé spécial):
M. Lohest: *Brennmaterialien u. Kalk.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
V. Masius: *Innere Klinik und Kinderheilkunde.*
C. Vanlair: *Spez. Pathologie u. Therapie, Psychiatrie.*
J. Ch. Van Aubel: *Pharmakologie u. gerichtl. Medizin.*
A. Swaen: *Anatomie u. Histol.*
A. von Winiwarter: *Chir.*
F. Putzeys: *Deskript. Anatomie u. Hygiene.*
A. Gilkinet: *Pharmazie und Mikroskopie.*
Léon Frédericq: *Physiologie.*
P. Nuel: *Augenheilkunde.*
Th. Plucker: *Spez. Chirurgie, Syphilis u. Hautkrankheiten.*
Ch. Firket: *Path. Anatomie u. Histologie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
X. Francotte: *Allg. Pathologie u. Psychiatrie.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Th. Chandelon: *Toxikologische Chemie.*
Ch. Julin: *Vergleich. Anatomie.*
F. Fraipont: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
F. Schiffers: *Ohrenheilkunde, Kehlkopf-u. Nasenkrankheiten.*
A. Jorissen: *Nahrungsmitteluntersuchung.*
F. Henrijean: *Allg. Pathologie und Therapie der Infektionskrankheiten.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Institut für Zoologie, vergl. Anat. u. Embryologie (9650 fr.). Dir.: Prof. Van Beneden.
Botan. Inst. (9300 fr.). Direktor: Prof. Gravis.
Chem. Inst. (12265 fr.). Direktoren: Proff. Spring, De Koninck, Goret.
Astron. Inst. (2500 fr.). Direktor: Prof. Le Paige.
Physikal. Instit. (5200 fr.). Dir.: Prof. Perard u. Doz. De Heen.
Mineral. u. geolog. Inst. (3500 fr.). Direktor: Prof. Dewalque.
Paläontol. Laborat. (2284 fr.). Dir.: Prof. J. Fraipont und Prof. Gilkinet.
Kabinet f. beschr. Geom. (460 fr.). Direktor: Doz. Schorn.
Elektr. Inst. (Institut Montefiore). (4627 fr.). Direktor: Doz. Eric Gerard.
Laborat. für Maschinenlehre und industr. Physik. (2800 fr.). Dir.: Prof. Dwelshauvers-Dery.
Technol. Sammlung (1850 fr.). Dir.: Doz. Holzer.
Sammlung f. industr. Architektur (270 fr.). Dir.: Prof. Dechamps.
Sammlung für Bergbau (825 fr.). Dir.: Prof. Habets.
Sammlung v. metallurg. Produkten (1860 fr.). Dir.: Prof. Gillon.
Anatom. Institut (6000 fr.). Dir.: Prof. Swaen u. Prof. Putzeys.
Physiol. Institut (5200 fr.). Dir.: Prof. Frédericq u. Prof. Nuel.
Hygien. Laborat. (1200 fr.). Dir.: Prof. Putzeys.
Laborat. für path. Anatomie und Bakteriologie (3500 fr.). Dir.: Prof. Firket.
Laborat. für Therapeutik u. gerichtliche Arzneikunde (1600 fr.). Dir.: Prof. Van Aubel.
Pharmak. Institut (12500 fr.). Dir.: Prof. Gilkinet, Prof. De Koninck, Doz. Chandelon, Doz. Jorissen.
Mediz. Klinik (3000 fr.). Dir.: Prof. Masius.
Chirurg. Klinik (5000 fr.). Dir.: Prof. v. Winiwarter.
Augenklinik (2400 fr.). Dir. Prof. Nuel.
Klinik für Geburtshülfe (2500 fr.). Dir.: Doz. F. Fraipont.
Klinik für syphilit. und Hautkrankheiten (1500 fr.). Dir.: Prof. Plucker.
Klinik für Frauenkrankheiten (300 fr.). Dir.: Doz. F. Fraipont
Klinik f. Halskrankheiten (500 fr.). Dir.: Doz. Schiffers.
Psychiatr. Klinik (500 fr.). Dir.: Prof. Francotte.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Jährl. ord. Ausgaben: Besoldungen fr. 18800, Büchererwerb fr. 17100. *Bibliothekar:* A. Delmer. *Unterbibliothekar:* P. Maes. *Hülfsbibliothekare:* J. Defrecheux. J. M. S. Von den Busch. J. Marlin.

Luxemburg.

GROSSHERZOGL. REGIERUNGSARCHIV (im Regierungsgebäude).

Historisches Archiv (vor 1794): Archive u. Registratur der alten Stände, des Provinzialrates, des Adels (siège des nobles), vollst. Sammlung der Ordonnanzen etc., Heerdzählungen, Gerichtsbücher etc. — Kloster-, Ordens- u. Familien-Archive — darunter Abtei St. Willibrord in Echternach (mit Archivalien von 992–1792); Familienarchiv der Mohr v. Waldt, d. sog. Fonds de Reinach (1220–1790), etc. etc.

Verwaltungs-Archiv: Französische Periode v. 1794–1815; Niederländische 1815–1830; Belgische v. 1830–1839; Autonomes Régime seit 1840.

Erlaubnis vermittelt der Vorstand. Benutzung nur in loco.

Vorstand: P. Ruppert, Regierungsrat und General-Sekretär.

Luzern (Schweiz).

KANTONSBIBLIOTHEK.

Die Kantonsbibliothek Luzern wurde durch Grossratsbeschluss vom 11. Februar 1832 gegründet. Die Regierung kaufte zu diesem Zwecke die Privatbibliothek von Ant. Balthasar (ca. 10000 Bände) und verband mit ihr die bisher an der höheren Lehranstalt bestandene, sogenannte Professorenbibliothek, die ehemalige Jesuitenbibliothek. Später kam noch eine Anzahl kleinerer und grösserer Bibliotheken hinzu, von denen vorzüglich diejenige des Cisterz.-Klosters St. Urban besondere Erwähnung verdient, ferner die Bibliothek des Franziskanerklosters, der Lesegesellschaft, des Juristen Kas. Pfyffer, des neap. Hauptmanns Th. Lüthert, Geschenke des Geschichtsforschers J. E. Kopp und seines Freundes Böhmer, sowie viele wertvolle Einzelgaben. Sie zählt gegenwärtig 80000 Bände. Von den Bibliotheken der katholischen Schweiz ist sie die an Druckwerken reichhaltigste.

Budget: Bibliothekar (fr. 2100), Unterbibliothekar (fr. 1800), Kredit für kleine Ausgaben fr. 300, Kredit für Bücherankäufe fr. 4000.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—12 Uhr und Nachmittags im Sommer von 3—6 Uhr (1. IV.—30. IX.), im Winter (1. X.—31. III.) von 1—4 Uhr. — Dienstags von 9—12 u. 1—3, Samstags von 9—12 u. So. 10—12 Uhr. Geschlossen: im Sommer 14 Tage.

Gegen Ausweis jedermann zugänglich. Die Bücher werden ausgeliehen, die Handschriften dagegen nur an Bibliotheken.

Bibliothekar: Frz. Jos. Schiffmann. — *Unterbibl.:* Joh. Bättig.

STAATSARCHIV.

Das gegenwärtig einer Reorganisation und Übersiedlung entgegensehende Staatsarchiv umfasst die Akten der Stadt und Republik Luzern seit der ältesten Zeit. Mit demselben sind vereinigt die Archive der aufgehobenen Cisterzienserklöster St. Urban, Rathhausen, Ebersecken und Neuenkirch, der Johanniter von Hohenrein und Reiden, der Deutschritter von Hitzkirch und der Franciskaner von Luzern und Werthenstein. Hierzu kommt noch der sog. diplomatische Lehrapparat *des Göttinger* und Heidelberger Professors Gatterer, ein Münz- und *Medaillen-Kabinet.*

A. Ph. von Segesser: Rechtsgeschichte der Stadt und Republik Luzern, Luzern 1850, I. pag. X—XVII. — Gatterers Lehrapparat (Archivalische Zeitschrift v. Fr. v. Löher, II, 204—226).

Täglich geöffnet 8—12, 2—6 Uhr, im Winter nur bis zum Eintritt der Dunkelheit. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt der Regierungsrat. Archivalien-Versendung nach Reglement unzulässig.

Staatsarchivar: Dr. Th. v. Liebenau.

Lyme Regis (Dorset, England).

ROUSDON OBSERVATORY (Sternwarte). — *Direktor:* C. E. Peek.

Lyon (Rhône, Frankreich).

FACULTÉS DE LYON.

Gegr. 1808 durch die Napol. Organisation der Université de France.

VERFASSUNG s. die Verfassung der franz. Universitäten, Minerva II. Jahrg. S. 7 u. ff.

GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 1 006 155.

Beginn des akadem. Jahres: Anfang November. Hörerzahl: 1812.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

(Faculté de droit.)

[Gehälter fr. 123 300, sächl. Ausgaben fr. 5090.]

PROFESSOREN:

Caillemer: *Civilrecht.*
Mabire: *Civilrecht.*
Garraud: *Strafrecht (Dozent für Notariat).*
C. Appleton: *Römisches Recht (Dozent für Verfassungsrecht).*
Flurer: *Civilrecht (Dozent für Notariat).*
Thaller: *Handelsrecht.*
Rougier: *Politische Oekonomie und Kolonial-Gesetzgebung.*
Énou: *Verwaltungsrecht (Dozent für Finanzwissenschaft).*
Audibert: *Röm. Recht (Doz. f. Verfassungsrecht u. Pandekt.).*
Cohendy: *Civilverfahren (Dozent für Notariat).*
Leseur: *Internat. und öffentl. Recht (Doz. f. allg. Geschichte d. franz. Rechts).*
Berthélemy: *Rechtsgeschichte (Doz. f. Finanzgesetzgebung).*

HÜLFSLEHRER (agrégés):

Pic: *International. Privatrecht und industr. Gesetzgebung.*
Georges Blondel: *Verw.-Recht.*

COURS LIBRE:

Coutagne: *Gerichtl. Medizin.*

SEKRETÄR: Becq.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

(Faculté mixte de médecine et de pharmacie.)

[Gehälter fr. 390 600, Sammlungen fr. 78 490.]

PROFESSOREN:

Rollet: *Hygiene.*
Gailleton: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Ollier: *Chirurgische Klinik.*
Gayet: *Augenheilkunde.*
Monoyer: *Medizinische Physik.*
L. Lortet: *Naturgeschichte.*
Lépine: *Medizinische Klinik.*
Renaut: *Allgemeine Anatomie und Histologie.*
Berne: *Aeussere Pathologie.*
Bondet: *Medizinische Klinik.*
Pierret: *Psychiatrie.*
Soulier: *Therapie.*
Mayet: *Allgemeine Pathologie und Therapie.*
Crolas: *Pharmazie.*
Lacassagne: *Gerichtl. Medizin.*
Cazeneuve: *Organ. Chemie u. Toxikologie.*
Poncet: *Chirurg. Klinik.*
Raymond Tripier: *Patholog. Anatomie.*
Morat: *Physiologie.*
J. Teissier: *Innere Pathologie.*
Fochier: Geburtshülfe.
L. Testut: Anatomie.

Arloing: *Experimentelle und vergleichende Medizin.*
Florence: *Materia medica und Botanik.*
Hugounenq: *Medizinische und pharmazeutische Chemie.*
Vialleton: *Histol. u. Embryol.*
AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Laroyenne: *Gynäkologie.*
HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Perret: *Kinderheilkunde.*
Beauvisage: *Naturgeschichte und Botanik.*
Linossier: *Biolog. Chemie.*
Weill: *Innere Pathologie.*
Augagneur: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Jaboulay: *Anatomie.*
Didelot: *Physik u. Mineralogie.*
Rodet: *Biologie.*
Gangolphe: *Aeussere Pathol.*
Pollosson: *Unterleibskrankh.*
Lannois: *Innere Medizin.*
Roque: *Innere Medizin.*
Courmont: *Innere Pathologie und gerichtl. Medizin.*
Devic: *Innere Pathologie und gerichtl. Medizin.*
Rochet: *Chirurgie.*
Rollet: *Chirurgie.*
Condamin: *Chirurgie.*
Roux: *Naturgeschichte.*
Bouveault: *Chemie.*
Deroide: *Pharmazie.*
PROFESSEUR HONORAIRES:
Desgranges Paulet, Bouchacourt, Chauveau, Glénard.
SEKRETÄR: Étiénard.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
[Gehälter fr. 161350, sächl. Ausgaben etc. fr. 63715.]
PROFESSOREN:
Lafon: *Reine Mathematik.*
Allegret: *Angewandte Mathematik.*
Raulin: *Industrielle und Agrikulturchemie.*
H. Sicard: *Zoologie.*
André: *Astronomie.*
Barbier: *Allgemeine Chemie.*
Gouy: *Physik.*
Gérard: *Botanik.*
Raphael Dubois: *Allgemeine u. vergleichende Physiologie.*
Deperet: *Geologie und Mineralogie.*
AUSSERORD. PROFESSOR (Professeur adjoint):
Vautier: *Physik.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
A. Recoura: *Allgem. Chemie.*
Gonnessiat: *Astronomie.*
Sauvageau: *Botanik.*
Koehler: *Zoologie.*
Flamme: *Mathematik.*
Offret: *Mineralogie.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Autonne: *Mathematik.*
Léo Vignon: *Industr. Chemie.*
Rigollot: *Physik.*
PROFESSEURS HONORAIRES:
Loir, Frenet.
SEKRETÄR: Jougla.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
[Gehälter fr. 134250, sächl. Ausg. fr. 7220.]
PROFESSOREN:
Clavel: *Griechische Sprache u. Literatur.*
Coville: *Mittelalterliche Geschichte und Archäologie.*
Bloch: *Griechische und römische Archäologie.*
L. Clédat: *Sprache u. Literatur des Mittelalters (Dozent für Paläographie).*
Fontaine: *Französ. Literatur.*
Bertrand: *Philosophie.*
Paul Regnaud: *Sanskrit u. vergleichende Sprachforschung.*
Émile Bourgeois: *Neue Gesch.*
Firmery: *Fremde Literaturen.*
Gallois: *Geographie.*
Jullien: *Lateinische Sprache und Literatur.*
Fabia: *Klass. Philologie.*
AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Albert Waddington: *Neue Geschichte.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Texte: *Französische Sprache und Literatur.*
Mariéjol: *Geschichte.*
Hannequin: *Philosophie.*
Holleaux: *Alte u. Kunstgesch., griech. u. lat. Altertumskunde.*
Deperet: *Physik. Geogr.*
Legrand: *Epigraphik.*
Gruber: *Deutsche Sprache.*
Rieffel-Schirmer: *Geograph.*

LEHRER (Maîtres de conférences):
R. Thamin: *Philos. u. Pädagog.*
Legouis: *Engl. Spr. u. Literat.*
Durand: *Grammatik.*
Victor Loret: *Aegyptologie.*
DOYEN HONORAIRE: Bayet.
PROFESSEURS HONORAIRES:
Hignard, Ferraz, Ph. Soupé, Berlioux.
SEKRETÄR: Têtevuide.

Ancienne Faculté de théologie catholique:
DOYEN: Guinand.

PROFESSEURS HONORAIRES:
Bernard, Chevallard, Coste.

BIBLIOTHEK.
[1893 Budget: Gehälter fr. 14500, Erwerbungen und sächl. Ausgaben fr. 27640, Gesamtbändezahl 56847].
Bibliothekar der Section de droit et des lettres: Dreyfus.
Unterbibliothekar: Teulié.
Bibliothekar der Section de médecine, de pharmacie et des sciences: Icard.

FACULTÉS CATHOLIQUES.

GRÜNDUNG u. ORGANISATION, wie zu Angers (s. d.). — *Rektor:* Carra. *Bibliothécaire des Facultés des Lettres, de Théologie et des Sciences:* Hugues Vaganay. *Bibliothécaire de la Faculté de Droit:* Lacuria.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de théologie.)
PROFESSOREN:
Dumas: *Moraltheologie und kanonisches Recht.*
Belon: *Dogmatik.*
Dadolle: *Christliche Apologetik.*
Aug. Lémann: *Bibl. Exegese.*
Élie Blanc: *Scholastische Philosophie.*
Ulysse Chevalier: *Kirchengeschichte.*
Chambost: *Kanonisches Recht.*
SEKRETÄR: A. Perrin.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit.)
PROFESSOREN:
Ch. Jacquier: *Civilrecht.*
A. Poidebard: *Civilrecht.*
S. Wies: *Civilrecht.*
A. Roux: *Röm Recht, Seerecht.*
E. Perrin: *Römisches Recht u. Pandekten.*
R. Mouterde: *Civilverfahren.*
C. de Lajudie: *Strafrecht, Colonialgesetzgebung.*
J. Rambaud: *Polit. Oekonomie.*
G. Boucaud: *Handelsrecht und industrielle Gesetzgebung.*
E. Richard: *Verwaltungsrecht u. römische Rechtsgeschichte.*
Brac de la Perrière: *Verfassungsrecht.*
A. Gairal: *Völkerrecht.*
H. Beaune: *Franz. Rechtsgesch.*
Lucien Brun: *Jurist. Einleitg.*
DOZENT (Chargé de cours):
L. Martin: *Zivilrecht.*
MAÎTRES DE CONFÉRENCES:
E. Voron: *Industr. Gesetzgebg.*
A. Rivet: *Verwaltungsrecht.*
J. Hostache: *Notariat.*
SEKRETÄR: Canel.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
PROFESSOREN:
Valson: *Mathematik.*
Graf Magnus de Sparre: *Theoretische Mechanik.*
Onofrio: *Astronomie.*
Donnadieu: *Zoologie.*
Chassy: *Physik.*
Berthaud: *Geologie.*
Berloty: *Differential- u. Integralrechnung.*
PROF. HONORAIRE: E. H. Amagat.
AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoints):
Boullu. Guillon: *Physiologie.*
CHARGÉ DE COURS:
Lepercq: *Chemie.*
SEKRETÄR: A. Perrin.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
PROFESSOREN:
Léotard: *Gesch. u. klass. Arch.*
Lepitre: *Vergl. Grammatik.*
Reure: *Philosophie.*
Condamin: *Franz. Literatur.*
Bonnel: *Lateinische Literatur.*
A. Devaux: *Latein. Literatur.*
Gonnet: *Griechische Literatur.*
MAÎTRES DES CONFÉRENCES:
Delmont: *Franz. Literatur.*
Forrest: *Griech. Literatur.*
SEKRETÄR: A. Perrin.

OBSERVATOIRE ASTRONOMIQUE ET METEOROLOGIQUE.

ORGANISATION: die der anderen frz. Prov.-Sternwarten (s. Bordeaux)
GESAMT-BUDGET nach dem Budget des dépenses du Min. de l'instr. publ. 1893: 20500 fr. (Gehälter 15300 fr. Sächliche Ausgaben 5200 fr.)
Dir.: André. *Hülfs-Met.:* Luizet. *Hülfsastron.:* Gonnessiat.

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE (au Lycée) -- BIBLIOTHÈQUE DU PALAIS DES ARTS (Place des Terreaux).

Die erste öffentliche Bibliothek von Lyon ist um 1527 entstanden, aber der Hauptkern der jetzigen Bibliothek ist die Sammlung des Jesuiten-Kollegs, die s. Z. aus den Bücherbeständen von Ile-Barbe gebildet wurde. Unter ihren Gönnern waren die Könige Heinrich III., Heinrich IV., Ludwig XIII. und der Kardinal Richelieu. Die französ. Revolution führte der inzwischen städtisch gewordenen Bibliothek die Bestände der zahlreichen religiösen Körperschaften von Lyon zu. Das Lyceum, wo sie untergebracht ist, erhielt die Theologie, Jurisprudenz, die schöne Literatur und die Geschichte; das Palais des Arts die exakten Wissenschaften u. Kunst. Bedeutende Vermächtnisse wie die von Adamoli u. Coste, die Zuschüsse der Société d'Agriculture u. die Erwerbungen haben die Bibl. im Lyceum auf 100000 Druckbde., 1600 Hdss., die Bibl. im Palais des Arts auf 60181 Druckbde., 310 Hdss., 48 Inkun. gebracht.

Manuscrits de la Bibliothèque de Lyon, par Delandine. 3 vols. — Cat. des livres imprimés, par Delandine. 5 vols. — Cat. des livres doubles. — Cat. de la biblioth. lyonnaise de M. Coste, par Vingtrinier. — Cat. des bibliothèques du Palais des Arts, par Monfalcon.

BUDGET. Bibl. de la ville: Gehälter fr. 18700, Anschaffungen fr. 12350.
Bibl. du Palais des Arts: Gehälter fr. 8300, f. Anschaffungen fr. 7250.
Bibl. de la ville geöffnet an Werktagen im Winter von 10—4 Uhr, im Sommer von 10—6 Uhr. Geschlossen v. 15. Juli bis 15. Aug.
Bibl. du Palais des Arts geöffnet an Werktagen v. 10—3, 6—9 Uhr.
Bibliothécaire de la Bibl. de la ville (Lycée): M. Vingtrinier.
Bibliothécaire de la Bibl. du Palais des Arts: M. Saint-Lager.

MC GILL COLLEGE AND UNIVERSITY s. MONTREAL.

Macerata (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI MACERATA. (1540).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 407.
ORDENTL. JAHRESHAUSHALT (Juli 1892 bis Juli 1893): Gehalt des Lehrpersonals L. 36860. Beginn des akademischen Jahres: Ende Oktober.
Zahl der immatrikulierten Hörer = 132 + 21 Zuhörer: 153.
Rektor: Enrico Serafini. — *Sekretär:* Belisario Marconi.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Nicolò Lo Savio: *Politische Oekonomie (Suppl. f. Statistik).*
Raffaele Pascucci: *Civilprozess u. Gerichtsordnung.*
Enrico Serafini: *Röm. Recht (Suppl. f. röm. Rechtsgesch.).*
Pio Barsanti: *Strafr. u. Strafprozess (Suppl. f. Rechtsphilos.).*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giulio Cesare Buzzati: *Völkerrecht (Suppl. f. Verfassungsr.).*
Carlo Manenti: Institutionen des römischen Rechts (Suppl f. kanon. Recht.).
Alberto Zorli: *Finanzwissenschaften u. Finanzrecht.*
Luigi Tartufari: *Handelsrecht.*
Federico Patetta: *Ital. Rechtsgeschichte.*
Luigi Vacchelli: *Verwaltungsrecht u. Verwaltungswiss.*
Giacomo Venezian: *Institutionen des Civilrechts u. jurist. Einleitung (Suppl. f. Civilr.).*
SUPPL. (Incaricato):
Carlo Lauri: *Gerichtl. Medizin.*

Madison (Wisconsin, Ver. St.).

UNIVERSITY OF WISCONSIN.

Gegründet 1849 als Staatsuniversität. Sie wird verwaltet von einem »Board of Regents«, in dem der State-Superintendent of Public Instruction und der Präsident der Universität ex officio Mitglieder sind, während 2 weitere Mitglieder vom Staate und 10 weitere von den einzelnen 10 Distrikten gewählt werden. Die Universität besteht aus 5 Sektionen (s. unten). »Sie erkennt keinen Unterschied der Rasse, Farbe oder des Geschlechts an.«

Budget. Zinsen aus eigenem Vermögen $ 33000, Zuschuss von der Regierung der Ver. Staaten $ 33000, vom Staate Wisconsin $ 168000, wovon $ 66000 $^1/_{10}$ der Mill-Tax; Unterrichtsgebühren etc $ 35000. Summa $ 258000. Diese Summe wird verteilt wie folgt: College of Letters and Science, Law and Pharmacy $ 156843.34, College of Agriculture $ 74370.65, College of Engineering $ 27193, Washburn Observatory $ 6200.

Die Aufnahme erfolgt durch Eingangsprüfung oder auf Grund des Abgangszeugnisses einer »accreditirten Schule«. Der Unterricht ist für Bewohner des Staates Wisconsin frei; für Andere pro Term 6 $, allgemeine Unkosten: 1. u. 2. Term je 5 $, 3. Term 2 $. Zimmer-Miethe in der »Ladies-Hall« pro Term 6 $. — Folgende Grade werden verliehen: Bachelor of Arts, of Letters, of Science, of Civil-Engineering, of Mechan.-Engineering, of Law. — Graduate in Pharmacy. — Master of Arts, of Letters, of Science (Prüfung und These), Civil-Engineer, Mechanical-Engineer (Prüfung); Doctor of Philosophy (nach akadem. Triennium eines Baccalaren, gegen Prüfung und Dissertation).

Beginn des akademischen Jahres: 13. September.

1. Term.: 12. IX.—23. XII. 2. Term.: 8. I.—31. III 3. Term.: 9. IV.—31. VI.

Hörerzahl: 1093.

Präsident: Charles Kendall Adams L. L. D.

Vizepräsident: Prof. John Barber Parkinson (Verfassungs- und internat. Recht). — *Sekretär* (Registrar): W. D. Hiestand.

PHILOSOPHISCHES KOLLEGIUM.
(College of Letters and Science.)

Professoren:

Edward Asahel Birge: *Zoologie.*
Alexander Kerr: *Griech. Sprache und Literatur.*
John William Stearns: *Philosophie und Pädagogik.*
John Eugene Davies: *Elektriz., Magnetism. u. mathem. Physik.*
William Willard Daniells: *Chemie.*
William H. Rosenstengel: *Deutsche Sprache und Literatur.*
John Charles Freeman: *Engl. Literatur.*
Fletcher Andrew Parker: *Musik.*
David Bower Frankenburger: *Rhetorik.*
Edward Thomas Owen: *Franz. Sprache und Literatur.*
Charles A. Van Velzer: *Mathematik.*
William Holme Williams: *Hebräisch u. Sanskrit.*
Charles R. Barnes: *Botanik.*
G. C. Comstock: *Astronomie.*
Charles Richard Van Hise: *Geologie.*
Joseph Jastrow: *Psychologie.*
G. L. Hendrickson: *Latein. Sprache.*
Almah J. Frisby: *Hygiene.*
H. J. Mc. Grath: *Militärwissenschaft.*
F. J. Turner: *Amerik. Gesch.*
F. L. Van Cleef: *Griech. Spr.*
J. E. Olson: *Nordische Philologie.*
C. S. Slichter: *Mathematik.*
C. H. Haskins: *Geschichte.*

Assist. Prof. (Assistant Prof.):

J. Monroe Parkinson: *Nat.-Ökon.*
Homer W. Hillyer: *Chemie.*
W. H. Hobbs: *Mineralogie und Metallurgie.*
A. S. Flint: *Astronomie.*
Frank G. Hubbard: *Engl. Lit.*
William Amasa Scott: *Polit. Oekonomie.*

Herbert C. Tolman: *Sanskrit.*
Ausserdem 19 Instruktoren.

KOLLEGIUM FÜR MECHANIK UND INGENIEURWISSENSCHAFTEN.
(College of Mechanics and Engineering.)

PROFESSOREN:
Storm Bull: *Mechan. Technol.*
D. C. Jackson: *Elektrotechnik.*
Forrest Robert Jones: *Maschinenzeichnen.*
N. O. Whitney: *Eisenbahntechn.*
Ch. I. King: *Prakt. Mechanik.*
J. E. Davies: *Physik.*
W. W. Daniells: *Chemie.*
C. A. Van Velzer: *Mathematik.*
C. R. Van Hise: *Geologie.*
W. H. Rosenstengel: *Deutsche Sprache und Literatur.*
E. T. Owen: *Französ. Sprache und Literatur.*
D. B. Frankenburger: *Rhetor.*
G. C. Comstock: *Astronomie.*
H. J. Mc. Grath: *Militärwiss.*
C. S. Slichter: *Mathematik.*
Fred E. Turneaure: *Brückenbau und Hydraulik.*
ASSIST. PROF. (Assistant Prof.):
H. W. Hillyer: *Organ. Chemie.*
W. H. Hobbs: *Mineralogie und Metallurgie.*
Ausserdem 4 Instruktoren.

LANDWIRTSCHAFTLICHES KOLLEGIUM.
(College of Agriculture.)

DIREKTOR der landw. Institute:
Will. H. Morrison.

PROFESSOREN:
William Arnom Henry: *Landwirtschaft.*
S. M. Babcock: *Agrikulturchemie.*
F. H. King: *Agrikulturphysik.*
E. S. Goff: *Gartenbau u. Entomologie.*
John A. Craig: *Viehzucht.*
C. R. Barnes: *Botanik.*
E. A. Birge: *Zoologie.*
W. W. Daniells: *Chemie.*
C. A. Van Velzer: *Mathematik.*
C. I. King: *Prakt. Mechanik.*
D. B. Frankenburger: *Rhetorik.*
W. H. Rosenstengel: *Deutsch.*
H. J. Mc. Grath: *Militärwiss.*

ASSIST. PROF. (Assistant Prof.):
H. W. Hillyer: *Organ. Chemie.*
Ausserdem 4 Instruktoren.

JURISTISCHES KOLLEGIUM.
(College of Law mit Fachbiblioth.)

PROFESSOREN:
Edwin E. Bryant: *Vertrags- und Vereinsrecht.*
I. C. Sloan: *Besitzrecht.*
John B. Cassody: *Staatsrecht und Erbrecht.*
J. H. Carpenter: *Vertragsrecht.*
Burr W. Jones: *Beweis-, Vereins- und Eherecht.*
Richard T. Ely: *Polit. Ockon.*

DOZENTEN (Special-Lecturers):
Orsamus Cole: *Versich.-Recht.*
Geo. H. Noyes: *Verkehrsrecht.*
James G. Jenkins: *Strafrecht.*
Samuel D. Hastings: *Steuerrecht.*
Henry B. Favill: *Gerichtl. Med.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(School of Pharmacy.)

PROFESSOREN:
Edward Kremers: *Pharmazie und Materia medica.*
William W. Daniells: *Chemie.*
Charles R. Barnes: *Botanik.*
E. A. Birge: *Zoologie.*
A. J. Frisby: *Hygiene.*

ASSIST. PROFESSOR (Assistant Prof.):
Homer W. Hillyer: *Org. Chemie.*
W. H. Hobbs: *Mineralogie.*
Ausserdem 3 Instruktoren.

GEOLOGISCHES MUSEUM.
CURATOR: W. H. Hobbs.

WASHBURN STERNWARTE.
DIREKTOREN: G. C. Comstock, Asaph Hall.
HÜLFS-ASTRONOM: A. S. Flint.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
(26000 Bände.)
BIBLIOTHEKAR: Walter M. Smith.

STATE LAW LIBRARY.
(Juristische Staatsbibliothek.)
26000 Bände.

STATE HISTORICAL SOCIETIES LIBRARY.
148000 Bände (einschliesslich der Broschüren), 6000 Mss. Für Bücheranschaffungen $ 4000 jährlich

Madras (Indien).

UNIVERSITY OF MADRAS.

Gegründet 1857 als Prüfungsuniversität s. Minerva II. Jahrg. S. 26. Die Studien-Commitees (s. Einl.: Verfassung der ind. Universitäten) sind hier nach folgenden Fächern eingeteilt: 1) Englisch, 2) Sanskrit, Uriya, Marathi und Burmesisch. 3) Griech., Latein., Französ. und Deutsch. 4) Hebräisch, Arabisch Persisch und Urdu. 5) Dravidische Sprachen. 6) Mathematik. 7) Physik. 8) Naturwissensch. 9) Moralwissensch. 10) Geschichte. 11) Rechtswissensch. 12) Medizin. 13) Ingenieur-Wissenschaften.

GEBÜHREN: Matrikulationsprüfung 10 Rupien; 1. Artes-Prüfung (2 Jahre nach der ersten) 24 Rupien. — Bachelor of Arts (4 Terms nach der 1. Artes-Prüfung): 36 Rupien. — Master of Arts 50 Rupien. — Bachelor of laws 50 Rupien. — Master of laws 100 Rupien. — Licentiate in Medicine 24 Rupien + 36 Rupien. — Bachelor of Med. u. Master in Surgery: 24 + 30 + 40 Rupien. — Doctor of Med. 100 Rupien. — Bachelor of Civil Engineering 30 Rupien.

BETRAG der STIFTUNGEN: 64300 Rupien. Immatrikulationsprüfung und erste Artes-Prüfung: 15. Dez. 1893. Kandidatenzahl für die Matrikulationsprüfung 1891/92: 7907. Hierv. haben die Prüfung bestanden: 2381.

Kanzler: Right. Hon. Beilby Lawley Baron Wenlock.

Vizekanzler: Hon. Sir Arthur John Hammond Collins.

Sekretär: (Registrar): G. Bickle.

Fellows: 134 (s. Madras University Calendar f. 1893. S. VII—XI.)

Syndikat: Der Vizekanzler, Rev. W. Miller, Rai Bahadur P. Ranganatha Mudaliyar, D. Duncan, C. Michie Smith, H. B. Grigg (sämtl. *Artes*). Hon. Mr. Justice Muttuswami Aiyar, *Jurispr.* Surgeon-Lieut.-Col. W. Price, M. D. *Med.* Surgeon-Major H. D. Love, R. E. *Ingenieurwissenschaften.*

Die der Universität affiliirten Lehransstalten belaufen sich auf 53, Von diesen gehören zur Fakultät der Artes 15 der höheren Klasse. 34 der niederen Klasse, der Jurisprud. 2, der Medizin 1, der Ingen.-W. 1.

PRESIDENZY-COLLEGE.

PROFESSOREN:

Philosophie: Dir.: D. Duncan.
Sanskrit: M. Seshagiri Shastri.
Chemie: W. H. Wilson.
Englisch: J. B. Bilderbeck.
Geschichte: G. H. Stuart.
Mathematik: P. Ranganatha Mudaliyar.
Biologie: A. G. Bourne.
Physik: R. Ll. Jones.
10 ASSISTENZ-PROFESSOREN und 8 SPRACHLEHRER.

STERNWARTE (Observatory).

Gegründet 1792 durch die Ostindische Gesellschaft.
Direktor: C. Michie Smith.

Madrid (Spanien).

UNIVERSIDAD CENTRAL DE ESPAÑA.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 410.
Hörerzahl: 3379 Hörer, 2451 freie Studenten = 5830.
Rektor: Miguel Colmeiro. *Sekretär:* Leopoldo Solier y Vilches.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Nicolás Salmerón y Alonso: *Metaphysik.*
Miguel Morayta y Sagrario: *Allg. Geschichte.*
Manuel María del Valle y Cárdenas: *Allg. Geschichte.*
Lázaro Bardón y Gómez: *Griechische Sprache.*
Antonio Sánchez Moguel: *Allg. u. span. Literatur.*

Manuel Pedrayo y Valencia: *Span. Geschichte.*
Mariano Viscasillas y Urriza: *Hebräische Sprache.*
Francisco Codera y Zaydín: *Arab. Sprache.*
José Campillo y Rodríguez: *Geschichte d. Philosophie.*
*Francisco Fernández y González: *Aesthetik.*
*Marcelino Menéndez y Pelayo: *Span. Literatur.*
Juan Gelabert y Gordiola: *Sanskrit.*
*Emilio Castelar: *Philosophie der Geschichte* (extra statum).

Ausserord. Prof. (Catedráticos supernúmer.):
Pedro Juste é Isaba.
José Surroca y Grau.
Leopoldo Afaba y Fernández.

Suppl. Prof. (Professor auxiliar):
Rodrigo Amador le los Ríos.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Professoren:
Francisco Javier González Castejón y Elío: *Naturrecht.*
Melchor Salvá y Hormaechea: *Polit. Oek. u. Finanzwissensch.*
Matias Barrio y Mier: *Allgem. Rechtsgeschichte.*
Julián Pastor y Alvira: *Röm. Recht.*
Augusto Comas y Arqués: *Civilrecht.*
Felipe Sánchez Román: *Civilrecht.*
José Valdés y Rubio: *Strafrecht.*
Faustino Alvarez del Manzano: *Handelsrecht.*
Juan Pedro Morales: *Kanon. Recht.*
Vicente Santamaría de Paredes: *Verfass.- u. Verwaltungsrecht.*
Fernando Mellado: *Verfass.- u. Verwaltungsrecht.*
Rafael Conde y Luque: *Völkerr.*
Tomás Montejo y Rica: *Prozessrecht u. Gerichtsordnung.*
Salvador Torres Aguilar: *Prozessrecht.*
Eduardo Palou y Flores: *Kirchengesch. u. kanon. Samml.*
Juan de Hinojosa y Naveros: *Geschichte der Verträge.*
Gumersindo Azcárate y Menéndez: *Vergleich. Gesetzgebung.*
Rafael de Ureña y Smenjaud: *Jur. Literatur u. Bibliographie.*

Suppl. Prof. (Professs. auxiliares):
Mario Navarro Amandi. José María Olózaga y Bustamante. Lorenzo Moret y Remisa. Augusto Comas y Blanco.

Suppl. (Auxil. supernümerarios):
Francisco Cueva Palacio. Cristóbal Botella y Gómez de Bonilla. José Maluquer y Salvador. Leopoldo de Michelena y García de Paredes.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Professoren:
Emilio Ruiz de Salazar y Usategui: *Math. Analys. u. Geom.*
Santiago Bonilla y Mirat: *Allg. Chemie.*
José María Villafañe y Viñals: *Mathem. Analysis.*
Miguel Vegas y Puebla Collado: *Analyt. Geometrie.*
Gonzalo Quintero y Rodríguez: *Angew. Physik.*
Laureano Pérez Arcas: *Zoologie.*
Máximo Fernández de Robles: *Linear- u. topogr. Zeichnen.*
Eduardo Torroja y Caballé: *Darstell. Geometrie.*
José María Rodríguez Carballo: *Theoret. Mechanik.*
Dionisio Gorroño y Gastañaga: *Kosmographie u. kosm. Physik.*
Manuel Rico y Sinobas: *Höhere Physik.*
Eduardo León y Ortiz: *Geodäsie.*
José Muñoz del Castillo: *Anorg. Chemie.*
Manuel Sáenz Díez: *Organ. Chemie.*
Pedro Sáinz Gutiérrez: *Pflanzenphysiologie u. Organographie.*
Miguel Maisterra y Prieto: *Angew. Mineralogie.*
Francisco Quiroga y Rodríguez: *Krystallographie.*
Francisco de P. Martínez y Sáez: *Zoologie der Wirbeltiere.*
Ignacio Bolívar de Urrutia: *Entomologie.*

*Die mit * Bezeichneten* sind wirkliche Mitglieder der kön. span. Akademie.

Antonio Machado y Núñez: *Zoologie der nied. Tiere.*
Miguel Colmeiro y Penido: *Botan. Geogr. u. Phytographie.*
Francisco de P. Rojas: *Math. Physik.*
Francisco Iñiguez é Iñiguez: *Astronomie.*
Magín Bonet y Bonfill: *Analyt. Chemie.*
Mariano de la Paz Graells: *Vergleich. Anatomie.*
José Solano y Eulate: *Geologie.*
Juan Vilanova y Piera: *Paläontologie.*
AUSSERORD. PROF. (Catedráticos supernúmerarios):
Vicente Martín de Argenta; Joaquín González Hidalgo.
SUPPL. PROF. (Profess. auxiliares):
Manuel Boyra y Barber; Enrique Rodríguez Aguado; Manuel Antón y Ferrándiz; José María Alvarez Vijandi; Cecilio Jiménez Rueda; José Ruiz Castizo y Ariza.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Julián Calleja y Sánchez: *Deskript. Anatomie u. Embryol.*
Federico Oloriz y Aguilera: *Deskript. Anat. u. Embryol.*
Santiago Ramón y Cajal: *Histologie und pathol. Anatomie.*
Juan Magaz y Jaime: *Physiol.*
Félix Guzmán y Andrés: *Hyg.*
José de Letamendi y Manjarrés: *Allgem. Pathologie und pathol. Klinik.*
Benito Hernando: *Therapie.*
Alejandro San Martín y Satrustegui: *Chir. Pathologie.*
Adolfo Moreno del Pozo: *Topograph. Anatomie.*
José Rivera y Sanz: *Chir. Klinik.*
Amalio Jimeno y Cabañas: *Chir. Klinik.*
Arturo Redondo y Carranceja: *Med. Pathologie.*
Félix de Aramendía y Bolea: *Med. Klinik.*
Abdón Sánchez Herrero: *Med. Klinik.*
Andrés del Busto y López: *Geburtshülfe.*
Antonio Fernández y Chacón: *Geburtshülfl. u. gynäk. Klinik.*
Francisco Criado y Aguilar: *Kinderheilkunde.*
Teodoro Yáñez y Font: *Gerichtl. Medizin u. Toxikologie.*
Ildefonso Rodríguez y Fernández: *Geschichte d. Medizin.*
José Calvo y Martín: *Hygiene und Epidemiologie.*
PROF. DER HEBAMMENKUNDE: Francisco Viñals y Torrero.
AUSSERORD. PROF. (Catedrático supernúm.): Pedro Izquierdo y Ruiz.
SUPPL. PROF. (Prof. auxiliares.): José Grinda y Fornet, Enrique Pérez Zúñiga.
SUPPL. (Auxil. supernúmerarios): Ramón Jiménez y Garcia; Manuel Tapia y Serrano.

PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Fausto Garagarza: *Analyt. Chemie u. Experimentalphysik.*
Ricardo de Sádaba y García del Real: *Prakt. Pharmazie.*
Ierónimo Macho y Velado: *Mineralogie u. Zoologie.*
Gabriel de la Puerta Ródenas: *Unorgan. Chemie.*
Juan Ramón Gómez Pamo: *Materia medica.*
José Rodríguez Carracido: *Organ. Chemie.*
Laureano Calderón y Arana: *Biolog. Chemie, Geschichte d. Pharmazie.*
AUSSERORD. PROF. (Catedrático supernúmerario): Joaquín Olmedilla y Puig.
SUPPL. PROF. (Prof. auxiliares): Juan Fages Virgili. Blas Lázaro é Ibiza.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Bestand: 200 761 Bände u. 3000 Hdss.
Leserzahl: 46 776.
Oberbibliothekar (Jefe superior):
Gabriel de Alarcón y Casanova.
Bibliothekare (Jefe):
José Sancho Rayón.
Ildefonso Antonio Bermejo.
Alejandro Vidal y Díaz.
Agust. de la Paz Bueso y Pineda.
Marcelino Gesta y Leceta.
Agustín Ceinos y García.
Gregorio Callejo y Caballero.
Ricardo Torres Valle.

OFFICIALE:
José del Castillo y Soriano.
Eusebio Vergara y Medrano.
Pantaleón Moreno Gil.
Manuel Hilario Ríos.
Manuel de Urrutia y Cerro.
José Gómez Martín.
Cárlos Gómez y Rodríguez.
Miguel Almonacid y Cuenca.
Alfredo Moreno Gil.
Lorenzo Santamaría y Puerta.
Manuel Naranjo y Rodrigo.
Juan Lucio Carralero y González.
Francisco García Romero.
Heliodoro Carpintero y Moreno.
Román Murillo y Ollo.
Tomás González Martín.

HÖHERE ARCHITEKTURSCHULE.

(Escuela superior de Arquitectura).

Gründungsjahr: 1835. Hörerzahl: 96 und 12 freie Zuhörer = 108.
Direktor: Miguel Aguado de la Sierra.
Sekretär: Ricardo Velázquez Bosco.

PROFESSOREN:
Joaquín Pavía y Bermingham: *Maschinen und Motoren.*
Manuel Aníbal Alvarez: *Hochbau.*
Federico Aparici y Soriano: *Architektón. Konstruktionen.*
Miguel Aguado de la Sierra: *Theorie d. Baukunst.*
Ricardo Velázquez Bosco: *Geschichte d. Baukunst u. Architekturzeichnen.*
Enrique Fort y Guyenet: *Architektonische Technologie und Baugesetzkunde.*
Luis Cabello y Aso: *Baumaterialien.*
Antonio Ruiz de Salces: *Topographie u. Geodäsie.*
Arturo Mélida y Alimari: *Modelliren.*
Luis Esteve y Fernández Caballero: *Hydraul. u. Wasserbau.*
ZUGETEILTER PROF. (Prof. accident.):
Julio Coullant y Alvarez Benavides: *Stereot. u. Arithmetik.*
SUPPL. PROFESSOREN (Profesores ayudantes):
Vicente García Cabrera: *Linealzeichnen.*
Enrique Repullés Segarra: *Figurenzeichnen.*
Ramiro Amador de los Rios: *Pflanzenzeichnen.*
Joaquín Basegoda: *Baumaterialienlehre.*
SUPPL. (Sustituto):
Pascual Herráiz y Silo: *Zeichn.*

VETERINÄRSCHULE. (Escuela especial de veterinaria).

1792 wurde die Schule von Karl IV. gegründet und 1835 zur Hochschule und Fakultät erhoben. Hörerzahl: 617 und 16 freie Zuhörer. = 633.
Direktor: Miguel López Martínez.
Sekretär: Santiago de la Villa y Martín.

PROFESSOREN:
Braulio García Carrión: *Allg. u. spez. Pathologie, Pharmakologie u. gerichtl. Medizin.*
Dalmacio García é Izcara: *Operationslehre, Geburtshülfe, chirurg. Klinik u. Hufbeschlag.*
Jesús Alcolea y Fernández: *Physiologie und Hygiene.*
Antero Viurrún y Rodríguez: *Landwirtsch. und Zootechnik, Veterinärrecht u. Sanitätspolizs.*
Santiago de la Villa y Martín: *Allg. und deskript. Anatomie.*
Epifanio Navalbos y Balbuena: *Physik, Chemie u. Naturgesch.*

HÖHERE DIPLOMATISCHE SCHULE.

(Escuela superior de Diplomática).

Gegründet in Folge kön. Dekrets vom 7. Oktober 1856 und mit der *Universidad Central* verbunden. Hörerzahl: 37 u. 53 freie Zuhörer. = 90

Direktor: Juan de Dios de la Rada y Delgado.
Sekretär: Cayo Ortega y Mayor.

PROFESSOREN:
Vicente Vignau y Ballester: *Roman. Philologie.*
Jesús Muñoz y Rivero: *Paläographie, Diplomat. u. Archivlehre.*
Cayo Ortega y Mayor: *Literaturgeschichte.*
Eduardo de Hinojosa y Naveros: *Mittelalt. span. Geschichte.*
Juan Catalina García y López: *Archäol. u. Einricht. v. Museen.*
Toribio del Campillo y Casamor: *Bibliographie u. Bibliothekslehre.*
Juan de Dios de la Rada y Delgado: *Numism. u. Epigraphik.*
Mariano Muñoz y Rivero: *Neuere span. Geschichte.*

SUPPL. PROF. (Prof. auxiliares):
Carlos Gómez y Rodríguez *Prakt. bibliothekar. Arbeiten.*
Juan G. López Valdemoro y de Quesada: *Prakt. archival. Arbeiten.*
Miguel García Romero: *Alte u. mittelalt. Geographie, bes. von Spanien.*

KÖN. SPANISCHE AKADEMIE. (Real Academia Española.)

König Philipp V. errichtete die spanische Akademie im Jahre 1713 auf Betreiben des Marqués de Villena, der ihr erster Präsident wurde. Neue Statuten erhielt die Akademie am 10. März 1847, die jetzt noch giltigen am 20. August 1859. Die Akademie hat 36 ordentliche Akademiker, welche in Madrid leben und ihr Hauptaugenmerk auf das Studium der spanischen Sprache und Orthographie und auf die Ausgabe des grossen Lexicons, von Grammatiken und der bedeutendsten spanischen Klassiker richten, dann 24 korrespond. Mitglieder. Die Sitzungen sind wöchentlich, nur im Juli und August fallen sie aus. Direktor und Censor werden auf 3 Jahre, die übrigen Würdenträger auf 1 Jahr gewählt. Unter den bisher publizierten Ausgaben der Akademie verdienen Erwähnung: der Don Quixote (1780, 1782, 1787, 1819), die Vita des Cervantes von Martín Fernández de Navarrete 1819 und das Diccionario de Autoridades (6 Bde. 1726—1739), die Cantigas des Alfonso el Sabio, die Werke des Lope de Vega, die »Farsas y eclogas« des Lucas Fernándes u. s. w. Das Diccionario de la Lengua liegt bereits in 12. Auflage vor.

Direktor: Juan de la Pezuela, Graf v. (Conde de) Cheste.
Bibliothekar: Aureliano Fernández-Guerra y Orbe.
Thesaurar: Leopoldo Augusto de Cueto, Marqués de Valmar.
Sekretär: Manuel Tamayo y Baus. *Censor:* Gaspar Núñez de Arce.
Ehrenmitglieder: César Cantú; Marco Aurelio Soto; Rafael Zaldívar.

Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern der Universität): Die 5 Mitglieder des Bureaus; Ramón de Campoamor; Juan Valera, Gesandter in Wien; Enrique de Saavedra, Duque de Rivas; Antonió Cánovas del Castillo; Cayetano Fernández; Vicente Barrantes; Eduardo Saavedra; Emilio Alcalá Galiano, Conde de Casa-Valencia; Mariano Catalina; Pedro de Madrazo y Kuntz; Víctor Balaguer; Alejandro Pidal y Mon; José Zorrilla; Miguel Mir; Eduard Benot; José de Castro y Serrano; Francisco Commelerán; Antonio María Fabié; Francisco Asenjo Barbieri; José de Echegaray, dramat. Dichter; Cristino Martos; Luis Pidal, Marqués de Pidal; Benito Pérez Galdós; Francisco Silvela; Manuel del Palacio; Federico Balart; Santiago de Liniers; Francisco García Ayuso. 24 spanische, 92 auswärtige korrespond. Mitglieder.

KÖN. HISTORISCHE AKADEMIE (Real Academia de la historia).

GESCHICHTE. Philipp V. gründete diese berühmte Akademie am 12. Juni 1738; sie wurde wieder bestätigt am 25. Februar 1847, ihre heutigen Statuten stammen vom 28. Mai 1856. Die Bibliothek und besonders die Sammlung von Alterthümern, welche die Akademie besitzt, sind sehenswert. Die Akademie hat viele historische Schriften herausgegeben, u. a. 11 Bde. Memorias, die Opúsculos légales des Königs Alfonso el Sabio, die Cronica Ferdinands IV., 4 Bde. Cortes de los antiguos reinos de León y de Castilla, ausserdem publiziert sie das Memorial histórico español, eine Sammlung von Dokumenten und Verzeichnissen von Alterthümern (bisher 20 Bände), ausserdem ein besonderes Boletín (bisher 13 Bde).. In ganz Spanien hat die Akademie Provinzial-Kommissionen für historische und Kunstdenkmale errichtet, welche eigene Museen besitzen und die Erhaltung besonders der Kunstdenkmale besorgen.

Direktor: Antonio Cánovas del Castillo, Ministerpräsident a. D.
Sekretär: Pedro de Madrazo y Kuntz.
Censor: Manuel Colmeiro y Penido.
Antiquar: Aureliano Fernández-Guerra y Orbe.
Bibliothekar: Marcelino Menéndez y Pelayo.
Thesaurar: Eduardo Saavedra y Moragas.

35 Akademiker, 489 spanische, 207 ausländische korrespondierende Mitglieder und 31 Ehrenmitglieder im Auslande.

BIBLIOTHEK. 20000 Drucke und 1500 Handschriften.

KÖN. MATHEM.-PHYSIKAL.-NATURWISSENSCHAFTLICHE AKADEMIE.

(Real Academia de ciencias exactas fisicas y naturales.)

Gegründet am 25. Febr. 1847; besitzt 35 Akademiker in Madrid und 36 span. und 36 ausländische korrespondierende Mitglieder. Die Akademie ist in 3 Sektionen geteilt und hat bisher publiziert: 14 Bände Memorias, welche die Arbeiten der Akademiker, die Reden bei ihrer feierlichen Aufnahme und die prämiierten Arbeiten enthalten, jährliche Resúmenes, 21 Bände der Revista de los progresos de las ciencias, 11 Bände des Anuario, die Libros del saber de astronomía del Rey Don Alfonso el Sabio u. s. w.

Präsident: Cipriano Segundo Montesino, Duque (Herzog) de la Victoria.
Vizepräsident: Mariano de la Paz Graells.
Ständiger Sekretär: Miguel Merino.
Vicesekretär: Maximo Laguna.
Schatzmeister: Gabriel de la Puerta.
Kassirer: Joaquín González Hidalgo.
Bibliothekar: Eduardo Saavedra.
I. Sektion der exakten Wissenschaften. Präsident: Eduardo Saavedra; *Sekretär:* Francisco de P. Arrillaga und 10 Akademiker; *II. Sektion der physikal. Wissenschaften. Präsident:* Vicente Vázquez Queipo; *Sekretär:* José Rodríguez Carracido und 10 Akademiker; *III. Naturwissenschaftl. Sektion. Präsident:* Mariano de la Paz Graells; *Sekretär:* Daniel de Cortázar und 10 Akademiker.

33 spanische und 27 ausländ. korrespondierende Mitglieder.

KÖN. AKADEMIE DER MORAL. UND POLIT. WISSENSCHAFTEN.

(Real Academia de ciencias morales y políticas.)

Gegründet am 30. Sept. 1857, installiert am 19. Dez. 1858. Nach den

Statuten vom 29. Mai 1859 besteht die Akademie aus 36 Akademikern in Madrid und 30 span. und ausländ. korresp. Mitgliedern. Die Akademie teilt sich in 3 Sektionen mit wöchentlichen Sitzungen: die philosophisch-historische, die juristisch-pädagogische und die politisch-ökonomisch-verwaltungswissenschaftl. Sektion; sie hat bisher veröffentlicht: 6 Bände Memorias, 4 Bände Eintrittsreden und verschiedene prämiierte Arbeiten. Die Bibliothek besitzt über 10 000 Bände.

Präsident: Francisco de Cárdenas.
Ständiger Sekretär: José García Barzanallana.
Censor: Juan de la Concha Castañeda.
Bibliothekar: Manuel Colmeiro.
Schatzmeister: Laureano Figuerola und 30 Akademiker; 11 spanische und 18 ausländische korrespondierende Mitglieder.

KÖN. MEDIZINISCHE AKADEMIE.

(Real Academia de medicina de Madrid.)

Gegr. am 14. Sept. 1742, reorganisiert am 28. Aug. 1830, am 28. April 1861 und zuletzt am 24. Nov. 1876. Die Akademie fungiert als oberste beratende Sanitätsbehörde, redigiert die Pharmakopöe und die Apothekertarife und veröffentlicht ein Diccionario technológico der Medizin.

Präsident: Francisco Alonso y Rubio.
Vizepräsident: Manuel Rico y Sinobas.
Ständiger Sekretär: Matías Nieto Serrano.
Kassirer: Manuel Iglesias.
Bibliothekar und Archivar: Mariano Carretero.
Schatzmeister: Francisco de Cortejarena.
Beisitzer der Leitung: Miguel Colmeiro, Basilio San Martín, Juan Vilanova.
Ehrenmitglied: Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern.
I. Sektion: Anatomie und Physiologie, 4 Akademiker; *II. Sektion:* Innere Medizin, 6 Akademiker; *III. Sektion:* Chirurgie, 7 Akademiker; *IV. Sektion:* Hygiene, 9 Akademiker; *V. Sektion:* Pharmazie und Pharmakologie, 6 Akademiker; *VI. Sektion:* Medizin, Philosophie und Literatur, 6 Akademiker. Ausserdem 9 gewählte Akademiker.

KÖN. JURISTISCHE AKADEMIE.

(Real Academia Matritense de jurisprudencia y legislación.)

Gegründet 1763 als Academia de Santa Bárbara, 1794 als Academia de Derecho español. Nach den Freiheitskriegen, während welcher sie sich auflöste, erstand sie als Academia de Derecho civil y canónico de la Purísima Concepción. Am 26. Februar 1826 vereinigte sich die wieder erstandene Akademie Karls III. mit der genannten zu einer Gesamtakademie mit dem heutigen Namen, um sich gemeinsam dem Studium der spanischen Gesetzgebung zu widmen und veröffentlicht juristische Preisarbeiten. Die Bibliothek besitzt 9000 Bände.

Präsident: Antonio Cánovas del Castillo.
Vizepräsidenten: Alberto Aguilera y Velasco, José Díez Macuso, Eduardo Dato Iradier, Luis de Urquiola y Martínez.
Revisor: Javier Bores y Romero.
Schatzmeister: Gonzalo González Hernández.
Bibliothekar: Cristóbal Botella.
General-Sekretär: Carlos González Bothvoss.
Sekretär: Félix Llanos y Torriglia.

GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES INSTITUT.
(Instituto Geografico y Estadistico.)

Gegründet 1870, reorganisiert am 27. April 1877. Das Institut fungiert als Behörde für die statistischen Arbeiten Spaniens, es veröffentlicht Mappierungs- und Kataster-Arbeiten.

General-Direktor: Francisco de P. Arrillaga.

Abteilung 1: *Geodät. und astronom. Arbeiten.* Vorstand: Capitän Romualdo Méndez de San Julián.

Abteilung 2: *Geodät.-meteorolog. Archiv, Verkauf der geodät. und meteorolog. Veröffentlichungen.* Vorstand: Capitän Angel Galarza.

Abteilung 3: *Topogr. u. Kataster-Arb.* Vorstand: José del Acebo.

Abteilung 4: *Topograph. Archiv, Rechnungs- u. Zeichen-Arbeiten.* Vorstand: Francisco Vallduví y Vidal.

Abteilung 5: *Veröffentl. der Generalmappe des Landes; kartograph. Arbeiten, Masse und Gewichte.* Vorstand: Victoriano Deleito.

Abteilung 6: *Verwaltungs-Archiv.* Vorstand: Adolfo de Motta.

Abteilung 7: *Allg. Statistik, Verkauf der statist. Veröffentlichungen.* Vorstand: Eustaquio García Fernández.

Abteilung 8: *Staatsverrechnung; Depositen.* Vorstand: Manuel Maria de Diz Romero.

Abteilung 9: *Topograph. Instrumente; Lithographie u. Druckerei; Samml. von topograph. Plänen.* Vorstand: Mariano Quintana.

Abteilung 10: *Spez. u. internat. Statistik.* Vorst.: Arístipo Guillem.

Abteilung 11: *Ein- u. Auswanderungs-Statistik.* Vorstand: Arístipo Guillem.

BIBLIOTECA NACIONAL. GRÜNDUNGSJAHR: 1711.

BESTAND: 450000 Drucke, 10000 Handschriften u. 120000 Stiche, ein Medaillen- und Münzen-Kabinet. Dotation: 1600 Milreis.

OBSERVATORIO ASTRONÓMICO Y METEOROLÓGICO.

1790 gegründet, 1808 im Kriege zerstört, 1846 erneuert.

Direktor: Miguel Merino. *I. Astronom:* Vicente Ventosa.

ARCHIVO HISTÓRICO NACIONAL (Calle León Nr. 21).

Vereinigt eine grosse Zahl von Urkundensammlungen aus den aufgehobenen Klöstern; besonders hervorzuheben die Tumbos oder Bezerros (Copialbücher), systematisch angelegte Register sämtlicher, die einzelnen Klöster betreffenden Dokumente (Schenkungen, Privilegien etc.). Daneben verschiedene Hdss.-Fonds: Alcalá, Uclés und Jahagun.

Anuario del cuerpo facultativo de Archivèros I 1882, p. 27—30, II 1883 p. 21—23. — Beer, Hdss.-Schätze Spaniens, p. 323—325. 1892.

Dotation: Pesetas 2500. Allgemein zugänglich.

Magdeburg (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. STAATSARCHIV.

Enthält die Materialien für Magdeburg, Halberstadt, Barby, Quedlinburg, Regenstein, Blankenburg, Stolberg, Wernigerode, Hohenstein, Gleichen, Mansfeld, Erfurt, Eichsfeld, Merseburg, Naumburg, Zeitz, Herzogtum Sachsen, Henneberg und Treffurt. — Erlaubnis erteilt der Oberpräsident, für Ausländer das Direktorium in Berlin (s. S. 71). Geöffnet tägl. 9—2 Uhr.

Staatsarchivar: G. A. v. Mulverstedt, Geh. Archivrath.

Archivar: Dr. Winter. *Archiv-Assist.:* Dr. Theuner u. Dr. Liebe.

Maihingen (Bayern, Deutschland).

FÜRSTL. ÖTTINGEN-WALLERSTEIN'SCHE FIDEIKOMMISS-BIBLIOTHEK.

Reicht in ihren ältesten Beständen bis ins 15. Jahrh. zurück. Die Hauptsammler waren Reichshofratspräs. Graf Ernst zu O. W. (1670), sein Sohn Wolfgang, Fürst Kraft Ernst (1748—1802) und Fürst Ludwig (1791—1870). Der wertvollste Zuwachs waren die deutschen Hdss. des Bürgermeisters Schöber in Gera (unter Fürst Kraft Ernst) und 1802 die Bibliotheken der säcul. Klöster der Benediktiner in Deggingen, Donauwörth und Füssen, der Minoriten in Maihingen und der Cistercienser in Kirchheim. Bestand: 100000 Druckbde. (1500 Inkun.), 1504 Hdss.

Für Anschaffungen ℳ 1000. Geöffnet an Werkt. 8½—12, 2—7 Uhr.

Th. v. Kern, Verzeichnisse von Handschr. zur deutschen Städtegeschichte I. (Hist. Zeitschr. VII). — K. Bartsch, deutsche Hdss. in Maihingen (Germania VIII). — Ph. Jaffé, geschichtliche Hdss. in Maihingen (N. Arch. der Ges. f. ält. dtsche. Geschichtskunde VII).

Bibliothekar: Dr. Georg Grupp.

Mailand (Italien).

WISSENSCHAFTLICH-LITERAR. AKADEMIE.

(R. Accademia scientifico-litteraria).

Geschichte und Verfassung s. Minerva II. Jahrg. S. 415.

Jahreshaushalt. Juli 1892—Juli 1893: Ausgaben: Gehälter und Zulagen L. 82268, Unterrichts-Erfordernisse, Sekretariat, Regiekosten u. dgl. L. 7740, Stipendien L. 5600. Summe: L. 95608.

Beginn des Studienjahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 51 + 2 Zuhörer = 53 + 31 neuere Philologen = 84.

Präsident: Vigilio De Inama. *Sekretär:* Emilio De Marchi.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Graziadio Ascoli: *Vergleichende Sprachwissenschaft.*
Vigilio De Inama: *Griech. Liter.*
Antonio Rolando: *Neue Gesch.*
Carlo Giussani: *Lat. Philolog.*
Gaetano Jandelli: *Moralphilos.*
Francesco Novati: *Roman. Lit.*

Ausserord. Professoren:
Pietro Luciano: *Theoret. Philosophie (Suppl. f. Pädagogik).*
Enrico Savio: *Geographie und Ethnographie.*
Carlo Baravalle: *Ital. Stilistik.*
Ettore Ciccotti: *Alte Geschichte.*
Sigismondo Friedmann: *Deutsche Literatur.*
Michel Scherillo: *Ital. Literat.*

Suppl. (Incaricati):
Prefetto Antonio Ceriani: *Paläographie.*
Teodoro Dupuy: *Französische Philologie.*

Priv.-Dozenten:
Emilio De Marchi: *Italienische Stilistik.*
Tito Vignoli: *Anthropologie u. vergl. Psychologie (Suppl. für Anthropologie).*
Pio Ferrieri: *Italien. Literat.*
Leopoldo Jacoby: *Deutsche Lit.*
Attilio De Marchi: *Klassische Archäologie (Suppl. f. kl. Arch.).*
Angelo Brofferio: *Theoretische Philosophie (Suppl. f. Gesch. der Philosophie).*
Antonio Martinazzoli: *Pädag*
Solone Ambrosoli: *Numismat.*
Giuseppe Ricchieri: *Geograph.*
Paolina Schiff: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Numismatisches Kabinet. Dir.: Solone Ambrosoli.

BIBLIOTHEK.

Suppl. Bibliothekar:
Prof. Luigi Dupin.

KÖN. TECHNISCHES INSTITUT.

(R. Istituto tecnico superiore di Milano.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 416.

JAHRESHAUSHALT. Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Staatsbeitrag L. 162880 für Gehälter und L. 33530 für Materialien; Stipendien L. 2800; Summe: L. 199210. Provinz und Gemeinde: L. 53900. Gesamtsumme: L. 253110.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 393 + 6 freie Zuhörer = 399.

Direktor: Francesco Brioschi. *Sekretär:* Antonio Jorini.

ORD. PROFESSOREN:

Francesco Brioschi: *Hydraulik.*
Giuseppe Colombo: *Industrielle Mechanik u. Maschinenzeichn.*
Rinaldo Ferrini: *Technol. Phys. (Suppl. f. elektrodyn. Masch.)*
Luigi Gabba: *Technolog. Chem.*
Giuseppe Jung: *Graph. Statik u. projektive Geometrie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Giulio Ascoli: *Algebr. Analyse und Integralrechnung.*
Giuseppe Bardelli: *Theoret. Mechanik.*
Giovanni Celoria: *Theor. Geodäsie.*
Leopoldo Garavaglia: *Darst. geometr. Zeichnen.*
Gaetano Landriani: *Freihand- und Architekturzeichnen.*
Leonardo Loria: *Eisenbahnbau.*
Giuseppe Martelli: *Erdbau u. Erdkonstruktionen.*
Ettore Paladini: *Wasserbau.*
Cesare Saldini: *Mechanische Technologie.*
Antonio Sayno: *Hochbau (Suppl. für darstell. Geometrie).*

SUPPL. (Incaricati):

Francesco Borletti: *Erdvermessung und Nivellierung.*
Ferdinando Bracciforti: *Engl. Sprache.*
Tullo Concari: *Ital. Literatur.*
Luigi Cossa: *Polit. u. industr. Oekonomie.*
Oreste Murani: *Optik, Thermodynamik.*
Gian Giacomo Tscherter: *Deutsche Sprache.*
Luigi Zunini: *Elektrotechnik.*
Lodovico Pogliaghi: *Zeichnen.*
Camillo Boito: *Architektur.*
Carlo Ferrario: *Perspektive.*
Angelo Andres: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Francesco Ardissone: *Botanik.*
Guglielmo Koerner: *Organ. u. analyt. Chemie.*
Pietro Corbetta: *Allg. unorgan. Chemie.*
Angelo Menozzi: *Landwirtsch. Chemie.*
Enrico Sertoli: *Tierphysiologie.*
Ugo Barpi: *Deskript. Anatom.*
Vittorio Alpe: *Landwirtschaft.*
Vittorio Niccoli: *Landabschätzung und Ökonomie.*
Carlo Mina: *Prakt. Architektur.*
Enrico Camerana: *Minenkunde und Metallurgie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Antonio Jorini: *Brücken- und Seebau (Suppl. f. Wasserbau-Konstruktionen).*
Achille Cologna: *Jurist. Wissenschaften (Suppl. f. jur. Wiss.).*
Francesco Salmoiraghi: *Angewandte Geologie u. Mineralogie (Suppl. für Geologie und Baumaterialien).*
Demetrio Valeri: *Proj. Geom.*
Francesco Molinari: *Angew. Geologie u. Mineralogie (Suppl. f. Mineralogie).*
Giuseppe Ponzio: *Maschinenkonstruktionen (Suppl. f. Elemente u. Theorie d. Maschinen).*
Egidio Garuffa: *Industr. Mechanik.*
Michele Rajna: *Geodäsie und Astronomie.*

KÖN. GEBURTSHÜLFLICHE SCHULE (Reg. Scuola d'ostetricia).

JAHRESHAUSHALT. Juli 1892—Juli 1893: Persönliche Ausgaben L. 5800, sächl. Ausgaben L. 1080. Summe: L. 6880.

PROFESSOR: Edoardo Porro.

HÖHERE TIERARZNEISCHULE.
(Scuola superiore di medicina veterinaria).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 417.

JAHRESHAUSHALT. Juli 1892—Juli 1893: Persönl. Ausgaben L. 57114, sächl. Ausgaben L. 34974, Stipendien L. 4666.50. Summe: L. 96754.50.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 60 + 1 freier Zuhörer = 61.

Direktor: Nicola Lanzillotti-Buonsanti.

Sekretär: Lucio Pigorini.

ORD. PROFESSOREN:

Nicola Lanzillotti-Buonsanti: *Chirurg. Pathologie u. operat. Medizin (Suppl. f. ger. Mediz. und Veter.-Jurisprud.)*

Enrico Sertoli: *Physiologie (Suppl. f. Histologie).*

Giampietro Piana: *Allg. Pathologie und patholog. Anatomie (Suppl. f. Sanitätspolizei).*

Giuseppe Levi: *Med. Pathologie u. Klinik (Suppl. f. materia medica, allgem. Therapie und Pharmakologie).*

PRIV.-DOZENTEN:

Francesco Negrini: *Deskript. Anatomie.*

Achille Trinchera: *Chirurg. Pathologie und mediz Klinik (Suppl. f. Geburtshülfe u. Hufbeschlag).*

Alessandro Lanzillotti-Buonsanti: *Deskriptive Anatomie (Suppl. f. deskriptive u. topographische Anatomie).*

Floriano Brazzola: *Med. Pathologie u. Klinik, allg. Pathologie u. patholog. Anatomie.*

Eugenio Aruch: *Mediz. Pathologie und Klinik.*

Ugo Barpi: *Zootechnik.*

Raffaele Zappa: *Zootechnik.*

Giovanni Savarese; *Sanitätspolizei.*

Angelo Fiorentini: *Sanitätspolizei u. Fleischbeschau.*

ACKERBAUSCHULE (Mit der Tierarznei-Schule vereinigt).
(Scuola superiore di agricoltura).

ORD. PROFESSOREN:

Alessio Lemoigne: *Tierzucht, Hygiene u. Zootechnik*

Francesco Ardissone: *Botanik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Giovanni Morosini: *Physik u. Mechanik.*

Angelo Andres: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*

Angelo Menozzi: *Chemie.*

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFT UND LITERATUR.
(R. Istituto Lombardo di scienze e lettere.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 418.

JAHRESHAUSHALT. Juli 1892—Juli 1893: Gehälter L. 10700, Pensionen. der Mitglieder L. 20740.80, Dotation L. 12330. Summe: L. 43770.80.

Präsident: Prof. Giuseppe Colombo.

Vize-Präsident: Serafino Biffi, Direktor des Privat-Irrenhauses Villa Antonini in Mailand.

Sekretär d. mathem.-naturwissensch. Klasse: Prof. Rinaldo Ferrini.

» » *literar.-historischen Klasse:* Prof. Gaetano Strambio.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE KLASSE.

Ehrenmitglied: Graf Luigi Federico Menabrea, Senator, Min. a. D.

Wirkliche Mitglieder: Andrea Verga, Prof. für Psychiatrie am grossen Hospital in Mailand, Senator. Prof. Francesco Brioschi. Giovanni Schiaparelli. Prof. Paolo Mantegazza. Prof. Giovanni Cantoni. Prof. Luigi Cremona. Prof. Giacomo Sangalli. Prof. Rinaldo Ferrini. Prof. Giovanni Celoria. Prof. Eugenio Beltrami Leopoldo Maggi. Prof. Torquato Taramelli. Prof. Guglielmo Koerner. *Prof. Camillo Golgi.* Francesco Ardissone, Dir. des

botan. Gartens d. Brera. Prof. Pietro Pavesi. Prof. Giuseppe Bardelli. Prof. Eugenio Bertini. Prof. Francesco Sansoni. Prof. Luigi Gabba. Prof. Eusebio Oehl.

LITERARISCH-HISTORISCHE KLASSE.

Ehrenmitglied: Edward William Gladstone, engl. Premier.

Wirkliche Mitglieder: Cesare Cantù. Prof. Antonio Ceriani. Prof. Graziadio Isaia Ascoli. Serafino Biffi. Gaetano Strambio. Elia Lattes, Prof. d. Accademia scient.-leter. i. R. Antonio Ceruti. Giuseppe Nob. (Edl. v.) Piola, Senator. Prof. Luigi Cossa. Prof. Carlo Cantoni. Tullo Massarani. Prof. Ercole Vidari. Tito Vignoli. Prof. Vigilio De Jnama. Prof. Pasquale Del Giudice. Luigi Gallavresi, Deputierter. Prof. Ulisse Gobbi.

BIBLIOTECA NAZIONALE DI BRERA. (1763).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 419. Gesamtbestand 1892: 213272 Bände, 42945 kleine Schriften, 1666 Manuscripte, 2500 Autographen.

Biblioteca Firmiana. Mediol. 1783. — Catalogo dei Mss. intorno alla storia della Lombardia di Isaia Ghiron (Bibliografia Lombarda, Milano 1884). — Cat. dei Codici Corali e libri a stampa miniati descritti da Franc. Carta (Roma 1891). — Cat. della Sala Manzoniana Vol. I. Stampati (Milano 1890).

Budget: Gehälter L. 33270.15, Anschaff. L. 26000, Sächl. Ausg. L. 9500.

Geöffnet: Vom 1. Nov. bis 30. April 9—4 Uhr u. 7—10 Uhr Abends, Mai, Juni, Sept. und Okt. von 9—5 Uhr, Juli und Aug. von 9—6 Uhr.

Benutzung 1892: in der Bibliothek 63712 Bücher und 46 Mss., in der Stadt verliehen: 2704, an auswärtige Bibl. 478 Bde.

Prefetto: Emidio Martini. *Bibliotecario:* Giulio Puliti.

Sotto-Bibliotecari: Antonio Zambiagi, Angelo Pesenti, Luigi Torri, Virginio Marzelli.

BIBLIOTECA AMBROSIANA. (1609).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 419.

Gesamtbestand: Circa 170000 gedruckte Bände, 8100 Handschriften.

Hammer-Purgstall, J. v., Catalogo dei Codici arabi, persiani e turchi (Bd. 94 der Bibliot. ital.) Milano 1839.

Budget: Angaben fehlen. — Geöffnet vom 12. Nov. bis 31. August von 10—3 Uhr (ausgenommen Mittwoch, Sonn- und Festtage).

Prefetto: P. Antonio Ceriani.

KÖN. ASTRONOM. OBSERVATORIUM.

(Reg. osservatorio astronomico di Brera). (1760—1763).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 420. Seit 1874 erscheinen die Pubblicazioni dell' Osservatorio di Brera.

Budget 1892—1893: Persönliche Ausgaben L. 18301.52, sächliche Ausgaben L. 5580. — Summe: L. 23881.52.

Direktor: Prof. Giovanni V. Schiaparelli.

Astronomen: Prof. Giovanni Celoria, Michele Rajna.

Mainz (Hessen, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Den Stamm bildet die ehem. Mainzer Universitätsbibliothek (1477 bis 1798), mit welcher die Büchersammlungen mehrerer Mainzer Klöster 1773 bis 1781 vereinigt wurden. 1805 von der französischen Regierung der Stadt als Eigentum überwiesen. Alle Zweige der Wissenschaft *jetzt gleichmässig gepflegt.*

Gesamtbändezahl: 170000, 1100 Handschriften, 2000 Karten, 4—5000 Inkunabeln und ca. 5000 Stiche.

JAHRESHAUSHALT: Aufwand für Besoldungen und sächl. Ausgaben 14000 ℳ. Aufwand für Bücheranschaffungen 9500 ℳ.

Geöffnet: An allen Wochentagen von 9—1 Uhr, Mittw. u. So. von 9—4 Uhr (Lesesaal auf Meldung ausserdem täglich von 2—5 Uhr).

Öffentlich und allgemein zugänglich. Bücher werden ausgeliehen, Handschriften können nur in der Bibliothek benutzt und nach auswärts nur an amtliche Stellen verschickt werden.

Ausgeliehen 1891: 9852 Bände.

Oberbibliothekar: Dr. W. Velke. *Bibliothekssekretäre:* A. Börckel *(Bibliothekar)* und Dr. H. Heidenheimer.

RÖMISCH-GERMANISCHES MUSEUM.

Das Römisch-Germanische Centralmuseum wurde im Jahre 1852 vom Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine mit der Aufgabe gegründet, durch eine Vereinigung von Nachbildungen der weitzerstreuten Reste aus der Vorzeit unseres Volkes Licht über seine ältesten Zustände zu verbreiten. Die Sammlungen umfassen jetzt ca. 13200 Nachbildungen von Altertümern.

BUDGET: Der jährliche Aufwand für Besoldungen und für die Werkstätten, in welchen die Nachbildungen hergestellt werden, beträgt ca. 21000 ℳ (einschliesslich Zuschuss des Reichs von 15000 ℳ).

Das Museum ist im Sommer Mittwoch, Donnerstag und Sonntag, im Winter am Mittwoch und Sonntag unentgeltlich geöffnet. Gegen Lösung einer Karte ist dasselbe zu jeder Zeit und für Jeden zugänglich.

Provis. Direktion: Geheim. Medicinal-Rat Dr. Wenzel.

Konservator: L. Lindenschmit Sohn.

Manchester, Liverpool und Leeds (England).

VICTORIA-UNIVERSITÄT (1851).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 421.

Die Verwaltung der Universität ruht im Schoosse des Konzils (council) und des Studienrats (board of studies). Die Konvokation, bestehend aus den Lehrern und Graduierten der Universität, erwählt den Kanzler und einen Teil der Mitglieder des Universitätshofes, ein anderer Teil wird durch die Krone ernannt. Die Examinatoren bestehen teils aus den Lehrern der Universität, teils aus auswärtigen Gelehrten.

Für die Unterstützungen wissenschaftlicher Forschungen bestehen an der Universität und an den Kollegien zahlreiche Stiftungen.

JAHRESHAUSHALT. Staatszuschuss: Owens Coll. £ 1800, Univ. Coll. £ 1500, Yorkshire Coll. £ 1400, der Gesamt-Universität £ 2000.

GEBÜHREN, PRÜFUNGEN, GRADE. Eingangsprüfung (Arts, Science, Law, Medicine, Music) £ 2; 1., 2. und Schluss-Prüfung für M. B. und Ch. B. je £ 5; Schlussprüfung für B. A. oder B. Sc. oder LL. B. £ 1; Schlussprüfung für B. A. und B. Sc. »with Honours« £ 2. Diplome B. A., B. Sc., LL. B., M. A., M. Sc., Master of Surgery je £ 5; Doctor of Literature, of Philosophy, of Science, of Laws, of Medicine je £ 10.

Beginn des akademischen Jahres: Anf. Oktober. — Hörerzahl: 898.

Kanzler: Graf Spencer.

Vize-Kanzler: Gerald Henry Rendall.

OWENS COLLEGE. MANCHESTER.

Prinzipal: Adolphus Will. Ward.

PROFESSOREN:

Samuel Alexander: *Logik u. Philosophie.*

A. Copinger: *Rechtswissenschaft.*

Thomas H. Core: Physik.

W. Boyd Dawkins: *Geologie.*
A. Sheridan Délepine: *Pathol.*
Harold B. Dixon: *Chemie.*
Julius Dreschfeld: *Medizin.*
Thomas Jones: *Chirurgie.*
Horace Lamb: *Mathematik.*
Daniel John Leech: *Materia medica u. Therapie.*
J. Dixon Mann: *Ger. Medizin.*
Arthur Milnes Marshall: *Zool.*
W. H. Perkin: *Organ. Chemie.*
Osborne Reynolds: *Ingenieurwissenschaften.*
Arthur Schuster: *Physik.*
J. S. Seaton: *Rechtswissensch.*
William Japp Sinclair: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
William Stirling: *Physiologie.*
John Strachan: *Griechische u. indogerman. Philologie.*
T. Northcote Toller: *Englische Sprache.*
Thomas Frederick Tout: *Gesch.*
Adolphus Will. Ward: *Gesch.*
F. E. Weiss: *Botanik.*
Walter Whitehead: *Klin. Chirurgie.*
Augustus S. Wilkins: *Latein. Sprache u. neutestamentliches Griechisch.*
Alfred H. Young: *Anatomie.*
Arthur Harden, S. H. Davies, P. J. Hartog: *Chemie.*
G. J. Fowler: *Metallurgie.*
Thos. Hick: *Botanik.*
J. A. Menzies, R. N. Horne: *Physiologie.*
H. Lees, W. G. Rhodes, J. W. Pickles: *Physik.*
H. Bamford, C. H. Dewhurst, J. E. Stanton: *Ingenieurwissensch.*
A. Robinson, A. J. Chalmers: *Anatomie.*
R. B. Wild, J. H. Hoseason: *Mat. Medica.*
Wm. Kirkby: *Pharmakognosie.*
B. T. Williamson: *Medizin.*
Graham Steell: *Klin. Medizin.*
I. N. Kelynack: *Pathologie.*
Lloyd Roberts: *Klin. Gynäkol.*
J. F. W. Tatham: *Hygienik.*
H. C. G. Brooke: *Hautkrankh.*
C. Hodgkinson: *Kehlkopfkrankheiten.*
Ths. Harris: *Lungenkrankh.*
G. G. Compion: *Zahnheilk.*
G. A. Wright, I. A. Southam, W. Thorburn, J. Collier: *Chirurgie.*

DOZENTEN:

Henry Ashby: *Kinderheilkunde.*
George H. Bailey: *Chemie.*
Ernest Bentz: *Chem. Technol.*
Charles A. Burghardt: *Mineralogie.*
I. F. Byrne: *Rechtswissensch.*
Oliver Elton: *Engl. Literatur.*
Edward Fiddes: *Altklass. Lit.*
A. W. Flux: *Staatswissenschaft.*
Charles B. Glascott: *Klinische Augenheilkunde.*
A. Grant: *Rechtswissenschaft.*
Reginald F. Gwyther: *Mathem.*
Hermann Hager: *Deutsche Spr. u. Literatur.*
Henry Hiles: *Harmonielehre.*
Bernhard Hobson: *Geologie.*
C. Herbert Hurst: *Zoologie.*
Victor Kastner: *Franz. Sprache u. Literatur.*
David Little: *Augenheilkunde.*
John B. Millar: *Ingenieurwiss.*
George B. Mould: *Psychiatrie.*
H. Yule Oldham: *Geographie.*
Laurence M. Simmons: *Hebräisch u. Arabisch.*
Frederick Tertius Swanwick: *Mathematik.*
James Tait: *Geschichte.*
J. S. Smith: *Altklass. Literatur.*
W. A. Hooton, Ths. Tanner, G. O. Whitaker, D. Headridge: *Zahnheilkunde.*

UNIVERSITY COLLEGE. LIVERPOOL.

Prinzipal: Gerald Henry Rendall.

PROFESSOREN:

Gerald Henry Rendall: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Herbert A. Strong: *Lateinische Sprache u. Literatur.*
Walter A. Raleigh: *Moderne Literaturen u. engl. Sprache.*
John Macdonald Mackay: *Geschichte.*
John Mc Cunn: *Philosophie.*

Edward C. K. Gonner: *Handels- und Volkswirtschaft.*
Frank Stanton Carey: *Mathem.*
Oliver Joseph Lodge: *Experimentalphysik.*
H. S. Hele Shaw: *Ingenieurwiss.*
William A. Herdman: *Naturgeschichte.*
James Campbell Brown: *Chemie.*
Edward Jenks: *Rechtswissensch.*
Francis Gotch: *Physiologie.*
Thom. Robinson Glynn: *Innere Medizin.*
Rushton Parker: *Chirurgie.*
W. Mitchell Banks: *Anatomie.*
Alexander Barron: *Pathologie.*
John Wallace: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
William Carter: *Materia med.*
Frank T. Paul: *Ger. Medizin.*

DOZENTEN (Lecturers):
A. Emile Lamart: *Französische Sprache und Literatur.*
Kuno Meyer: *German. Philologie.*
Chevalier Eugenio Londini: *Italienische Sprache und Literatur.*
W. H. Woodward: *Pädagogik.*
R. J. Harvey Gibson: *Botanik.*
Edgar A. Browne: *Augenheilkunde.*
Richard Caton: *Klin. Medizin.*
Alex. Davidson: *Klin. Medizin.*
Pet. Davidson: *Kinderkrankh.*
Joseph Wiglesworth: *Psychiatr.*
Edward W. Hope: *Hygiene.*

DEMONSTRATORS U. ASSISTANT-LECTURERS:
Percival Hebblethwaite: *Klassische Literatur.*
Frank Taylor Sharp: *Mathem.*
James L. Howard: *Physik.*
F. G. Baily: *Elektrotechnik.*
J. F. Conradi: } *Ingenieur-*
W. S. Kerslake: } *wissensch.*
Charles A. Kohn: *Chemie.*
T. L. Bailey: *Chemie.*
A. F. Fryer: *Chemie.*
Richard Hanitsch: *Zoologie.*
R. Leigh: *Physiologie.*
W. T. Thomas: *Prakt. Anatom.*
H. Briggs: *Chirurgie.*
J. E. Gemmell: *Pathologie.*

BIBLIOTHEK.
Bibliothekar: J. Sampson.

YORKSHIRE COLLEGE. LEEDS.

Prinzipal: N. Bodington.

PROFESSOREN:
Roberts Beaumont: *Textil-Industrie.*
de Burgh Birch: *Physiologie.*
Nathan Bodington: *Altklass. Literatur und Philosophie.*
John Edwin Eddison: *Inn. Med.*
John Goodman: *Ingenieurwissenschaften.*
T. Wardrop Griffith: *Anatom.*
John James Hummel: *Färberei.*
Ernest H. Jacob: *Pathologie u. patholog. Histologie.*
Arnold Lupton: *Kohlenbau.*
Louis Compton Miall: *Biologie.*
James Muir: *Landwirtschaft.*
Cyril Ransome: *Neuere Literat. und Geschichte.*
A. W. Mayo Robson: *Chirurgie.*
Leonard J. Rogers: *Mathematik.*
Arthur Smithells: *Chemie.*
William Stroud: *Physik.*
Charles J. Wright: *Geburtshülfe.*

DOZENTEN (Lecturers):
Alfred G. Barrs: *Materia medica und Therapie.*
Thomas Churton: *Innere Med.*
Julius B. Cohen: *Chemie.*
B. M. Connal: *Altklass. Literat. und Philosophie.*
C. M. Gillespie: *Philosophie u. klass. Literatur.*
P. H. M. du Gillon: *Französ. Sprache und Literatur.*
Robert N. Hartley: *Oeffentliche Gesundheitspflege.*
John B. Hellier: *Frauen- und Kinderheilkunde.*
Percy F. Kendall: *Geologie.*
W. Bevan Lewis: *Psychiatrie.*
John A. Nunnely: *Augenheilkunde.*
Thomas Scattergood: *Gerichtl. Medizin.*
Albert W. Schüddekopf: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Joseph Strauss: *Hebr. Sprache.*
Edward Ward: *Chirurgie.*

BIBLIOTHEK.
BIBLIOTHEKAR:
Miss F. G. Passavant.

Manila (Philippinen, Asien).

REAL Y PONTIFICIA UNIVERSIDAD DE SANTO TOMÁS DE MANILA.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 423.
Die Einrichtungen sind im allgemeinen die der span. Universitäten.
Beginn des akademischen Jahres: Anfang Juli.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 869.
Rektor: Matías Gómez. *Generalsekretär:* Blas C. Alcuaz.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Professoren:
Vicente Pérez: *Ontologie, Kosmologie u. Religionsphilosoph.*
José María Ruiz: *Moraltheologie.*
José María García: *Dogmatik und Kirchengeschichte.*
Gabriel Martín: *Bibl. Exegese u. geistl. Beredsamkeit.*
Evaristo F. Arias: *Fundamental-Theologie.*
Jaime Andréu: *Kanon. Recht.*
Joaquín Sánchez García: *Röm. Recht.*
Matías Gómez: *Kirchl. Rechtsprechung und Disziplin.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Professoren:
Vicente Pérez: *Metaphysik.*
Manuel Alonso: *Allg. span. Lit.*
Evar. Arias: *Allgem. spanische Literatur.*
José Noval: *Krit. Geschichte v. Spanien u. Elemente d. Naturr.*
J. Andréu: *Kanon. Recht.*
José M. Ruiz: *Polit. Oekonomie und Statistik.*
Joaq. S. García: *Röm. Recht.*
Matias Gómez: *Kirchl. Rechtsprechung u. Disziplin.*
Baldomero de Hazañas: *Span. u. allg. Civilrecht u. Civilprozess.*
Eduardo Rivadulla: *Straf-, Staats- und Verwaltungsrecht.*
Cayetano S. Arellano: *Span. u. allg. Civilrecht u. Civilprozess, allgem. Rechtsgeschichte.*
Francisco de Sáenz y Sentenach: *Handels- und Finanzrecht.*
Juan A. Gómez: *Civil- u. Strafprozess, Kirchen-, Völker- und Verwaltungsrecht.*
José Moreno Lacalle: *Vertrags-, Völkerrecht u. Notariat.*
Suppl. Professor (Catedrático *auxiliar):* Trinidad Jurado.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Professoren:
Jenaro Buitrago: *Angew. Phys.*
Marcos Laynes: *Allg. Chemie.*
Casto de Elera: *Zoologie, Mineralogie und Botanik.*
Antonio Trelles: *Deskript. Anatomie, Histologie und Histochemie, anatom. Technik.*
Antonio Jiménez Baena: *Deskr. Anatomie u. Embryologie, anat. Technik.*
Cárlos Nalda: *Physiologie und private Hygiene.*
José Lacalle: *Allg. Pathologie u. pathol. Anatomie.*
Luis Oms: *Therapie, Materia medica u. Rezeptirk., Hydro- und Elektrotherapie.*
José de Antelo: *Chir. Patholog.*
Vicente Rivadulla: *Medizin. Pathologie.*
Félix Bueno y Chicoy: *Geburtshülfe und Gynäkologie, gynäk. Klinik u. Kinderheilkunde.*
Casto López Brea: *Topograph. Anatomie u. operat. Medizin.*
José de Vera: *Geburtshülfl. und gynäk. Klinik (Suppl. f. med. Klinik).*
Andrés Casado: *Chir. Klinik.*
José L. de Irastorza: *Oeffentl. Hygiene, ger. Medizin u. Toxik.*
Suppl. Professor (Catedrático auxil.): Mariano García Tornel.

PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

Professoren:
Gregorio Olea: *Angew. pharmas. Physik.*
Joaquín Garrido: *Mineralogie, Zoologie u. materia medica.*
León María Guerrero: *Pharm. Botanik u. materia medica.*
Ulpiano Rodríguez: *Unorgan. pharmas. Chemie.*

Tomás Torres y Perona: *Organ. pharmaceut. Chemie.*
Anacleto de Rosario y Sales: *Analyt. Chemie.*
Fermín Martín: *Prakt. Pharmazie und vergleich. pharmaceut. Gesetzgebung.*
SUPPL. PROF. (Catedrático auxil.): Bonifacio García de la Parra.

Mannheim (Baden, Deutschland).

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK (im Schloss).

Gegründet durch den 1869 ins Leben getretenen »Verein zur Gründung einer öffentlichen Bibliothek«. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 424.

Bücherbestand am 1. Januar 1893: im Ganzen 47000 Bände.

Geöffnet für Jedermann an Werktagen von 11—1, Sonnt. v. 10—1 Uhr. Nur die Vereinsmitglieder haben das Recht, Bücher nach Hause zu entleihen. Besuch des Lesezimmers im Jahre 1892: 4020 Personen. Ausgeliehen wurden 1891 Bände.

BUDGET 1893: ℳ 5050 (identisch mit dem von 1892). S. Minerva II. Jahrg. S. 425.

Nach Auflösung des Vereins fällt die Bibliothek der Stadt anheim.

Vorstand: Dr. Lamey, Geheimrat, Ministerialpräsident a. D.

Marburg (Hessen, Deutschland).

UNIVERSITÄT.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 425.

ORDENTLICHER JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr vom 1. April 1893/94).

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Staatsfonds . . .	ℳ 591632.—	Akademische Verwalt.	ℳ 33666.50
Aus Stiftungen für bestimmte Zwecke . .	49988.78	Gehälter d. Professoren	250400.—
Zinsen von Kapitalien und Revenüen von Grundstücken u. Gerechtsamen	41037.55	Institute u. Sammlung.	382906.18
Aus eigenem Erwerbe	107017.17	Stipendien etc.	16781.59
	789675.50	Baukosten, Abgaben u. Lasten	37747.07
		Dispositionsgelder . .	31362.16
		Wohnungsgeldzuschüsse	34812.—
			789675.50

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

PENSIONEN DER WITTWEN u. WAISEN: Nach den Statuten der Professoren-Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalt (Beschluss d. akad. Senates v. 12. X. 1889), erhält die Wittwe eines ordentl. Prof. ℳ 1400, eines ausserord. ℳ 1000, eine Ganzwaise ℳ 600, jede weitere Waise ℳ 400, jede weitere Halbwaise ℳ 250.

GEBÜHREN. Bei vorangegangenem Besuch einer deutschen Hochschule ℳ 12, sonst ℳ 15. ABGANGSZEUGNISS ℳ 4.55. DOKTOR-PROMOTION: theolog. Fakultät ℳ 252.50, jurist. Fakultät ℳ 369, medizin. ℳ 330, philosoph. ℳ 225. Pflichtexemplare der Dissert. bei allen Fakultäten 200. HABILITATIONSGEBÜHREN ℳ 9 und 200 Pflichtexemplare.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober. — Hörerzahl: 837 (123 Theol., 187 Jur., 247 Med., 280 Phil.) + 42 Zuhörer = 879.

Rektor: Prof. Wolf W. Graf v. Baudissin.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Wilhelm Herrmann: *Dogmatik und systemat. Theologie.*
Wolf Wilhelm Graf v. Baudissin: *Alttestam. Exegese und hebräische Sprache.*
Ernst Christian Achelis: *Homiletik und Katechetik.*
Gustav Adolf Jülicher: *Kirchengesch. u. neutestam. Exegese.*
Karl Mirbt: *Kirchengeschichte.*
Ernst Kühl: *Leben Jesu, Neutestamentliche Exegese.*

PRIV.-DOZENTEN:
Johannes Werner: *Christl. Ethik.*
Bernhard Bess: *Christl. Literaturgeschichte.*
Bauer: *Katechetik u. Homiletik.*
G. Adolf Deismann: *Neutest. Exegese.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
August Ubbelohde: *Röm. Recht, Pandekten.*
Ludw. Enneccerus: *Röm. Recht, Pandekten.*
Justus Bernhard Westerkamp: *Deutsches und öffentl. Recht.*
Karl v. Lilienthal: *Strafrecht, Straf- u. Civilprozess, Rechtsphilos.*
Rudolf Leonhard: *Röm. Recht. Civilprocess, preuss. Landrecht, jurist. Encyclopädie.*
Heinrich O. Lehmann: *Deutsche Rechtsgeschichte, deutsches Privat-, Handels- u. Wechselrecht, Kirchenrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Alex. Leist: *Röm. Rechtsgesch.*
Karl Bergbohm: *Staats- u. preussisch. Verwaltungsrecht, Rechtsphilosophie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Victor Schmidt: *liest nicht.*
Julius Wolff: *liest nicht.*
Friedrich Wachenfeld: *Strafrecht und Strafprozess.*
Crome: *Frans. Privatreeht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Emil Mannkopff: *Pathologie und Therapie.*
Eduard Külz: Physiologie.
Friedrich Ahlfeld: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Felix Marchand: *Pathol. Anatomie und allg. Pathologie.*
Emil Gasser: *Anatomie.*
Hans Meyer: *Pharmakologie.*
Ernst Küster: *Chirurgie.*
Wilhelm Uhthoff: *Augenheilk.*
Karl Fränkel: *Hygiene u. Geschichte der Medizin.*
Friedrich Müller: *Innere Medizin und Leitung d. Poliklinik.*

ORDENTL. HONORAR-PROFESSOR:
Guido Wagener: *liest nicht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Heinrich Lahs: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Hans Strahl: *Anatomie.*
Adolf Barth: *Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten.*
Franz Tuczek: *Psychiatrie.*
Victor Hüter: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Otto von Heusinger: *Kinderkrankh., gerichtl. Medizin.*

PRIV.-DOZENTEN:
Otto v. Büngner: *Chirurgie.*
Jacob Zumstein: *Anatomie.*
Wilhelm Sandmeyer: *Physiol.*
Barth: *Chirurgie.*

LEHRER: Witzel: *Zahnheilkunde.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Philosoph.-hist. Abteilung.

ORD. PROFESSOREN:
J. C. Glaser: *Nationalökonomie.*
Ferdinand Justi: *Vergl. Sprachforschung.*
Julius Bergmann: *Philosophie* (liest nicht).
Edmund Stengel: *Abendländ. Sprachen und Litteraturen.*
Hermann Cohen: *Philosophie.*
Hermann Paasche: *Nat.-Ökon.*
Goswin Frh. von der Ropp: *Mittl. und neuere Geschichte.*
Benedictus Niese: *Alte Gesch. u. klassische Philologie.*
Theodor Birt: *Klass. Philologie und Beredsamkeit.*
Ludwig v. Sybel: *Archäologie.*
Edward Schröder: *Deutsche Sprache und Litteratur.*
Georg Wissowa: *Klass. Philol.*
Albert Naudé: *Neuere allgem. Geschichte.*
Paul Natorp: *Philosophie.*

Ausserord. Professoren:
Wilhelm Vietor: *Roman. und engl. Philologie.*
Albert Köster: *Neuere deutsche Sprache u. Litteratur.*
Peter Jensen: *Semit. Philologie.*
Wilh. Schulze: *Klass. Philol.*
Karl Rathgen: *Staatswissensch.*

Priv.-Dozenten:
Karl Robert Wenck: *Deutsche Geschichte.*
Johannes Stosch: *Deutsche Philologie.*
Paul Kehr: *Neuere Geschichte.*
Walther Judeich: *Alte Gesch.*
Ferdinand Wrede: *Deutsche Philologie.*
Albr. Dieterich: *Klass. Philol.*
Hermann Hohenemser: *Polit. Ökonomie.*

Lektoren:
William Tilley: *Engl.*
E. Petit: *Rom.-engl. Seminar.*
Lehrer der Musik: Prof. Barth.
Universit.-Zeichenlehrer: Friedrich Schürmann.

II. Naturwissenschaftliche Abteilung.

Ord. Professoren:
Franz E. Melde: *Physik und Astronomie.*
Max Bauer: *Mineralogie und Petrographie.*
Th. Zincke: *Chemie.*
Theobald Fischer: *Geographie.*
Ernst Schmidt: *Pharmazeut. Chemie.*
Emanuel Fried. Kayser: *Histor. Geol. u. Paläont.*
Arthur Meyer: *Pharmakognosie und Botanik.*
Friedrich Schottky: *Mathem.*
A. Edmund Hess: *Mathematik.*
Eugen Korschelt: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*

Ausserord. Professoren:
C. A. v. Drach: *Mathematik.*
Wilhelm Feussner: *Mathemat. Physik.*
Friedrich Bernhard Fittica: *Chemie.*
Georg Friedrich Kohl: *Botanik.*
Adolph Elsas: *Chemie.*
Bernh. Rathke: *Chemie.*
Eduard Study: *Mathematik.*

Priv.-Dozenten:
Reinhard Brauns: *Mineralogie.*
F. W. Küster: *Physikalische Chemie.*
Partheil: *Chemie, Untersuch. d. Nahrungs- u. Genussmittel,*
Paul Fritsch: *Chemie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Theologisches Seminar (ℳ 900).
Historisches Seminar (ℳ 900).
Juristisches Seminar (ℳ 560).
Philologisches Seminar (ℳ 630).
Germanistisches Seminar (ℳ 300).
Mathematisches Seminar (ℳ 500).
Romanisch-englisches Seminar (ℳ 832)*).
Anatomisches Institut (ℳ 13356).
Physiologisches Institut (ℳ 12989).
Pathologisches Institut (ℳ 9692).
Pharmakolog. Institut (ℳ 4542).
Hygienisches Institut (ℳ 4242).
Klinisches Hospital (ℳ 5216.18).
Medizinische Klinik u. Poliklinik (ℳ 77428)*).
Chirurgische Klinik u. Poliklinik (ℳ 69973)*).
Entbindungs- u. Hebammen-Lehranstalt (ℳ 51054)*).
Klinik für Augenkrankheiten (ℳ 21011)*).
Chemisches Institut (ℳ 15209)*).
Pharmazeutisch-chemisches Institut (ℳ 14672)*).
Physikalisches Institut (ℳ 8450).
Zoologisch-zootomisches Institut (ℳ 6400).
Botanischer Garten u. botanisches Institut (ℳ 17808).
Pharmakognostisches Institut (ℳ 410).
Mineralogisches Institut (ℳ 3750).
Geologisch-paläontologisches Institut (ℳ 2350).
Apparat für den geogr. Unterricht (ℳ 300).
Apparat für den archäologischen Unterricht (ℳ 750).
Kunstgeschichtl. Apparat (ℳ 300).
Bade- u. Schwimmanstalt (ℳ 210).

*) einschliesslich der eigenen Einnahmen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

BUDGET (1892/93): ℳ 38172, wovon für Erwerbungen und sächliche Ausgaben ℳ 21122.
Gesamtbestand: ca. 150000 Bände.
OBERBIBLIOTHEKAR (ℳ 5400): Johannes Rödiger.
KUSTODEN: Georg Wenker. Robert Münzel. Karl Kochendörffer.
ASSISTENTEN: Gottfried Zedler. Ernst Kuhnert. Aug. Reuter.

STAATSARCHIV FÜR DEN REGIERUNGS-BEZIRK CASSEL (und den Kreis Biedenkopf).

Seit 1870 wurden die früher kurfürstl.-hess. Archive in Cassel, Hanau, Fulda in Marburg vereinigt; zahlreiche Archivalien von fast allen Verwaltungsbehörden, sowie umfassende Deposita von Familien, Städten, Korporationen traten hinzu. Bestände: ca. 100000 Pergamenturkunden (älteste vom Jahre 752), grosse Sammlung historischer und lokaler Karten, von Siegeln und Siegelstempeln; die sonstigen sich auf die Geschichte und Verwaltung des Archivsprengels beziehenden Archivalien füllen 11 grosse, je ein ganzes Stockwerk der zum Archive eingerichteten, zu diesem Zwecke durchaus in Stein und Eisen ausgebauten und mit eisernen Dächern versehenen Säle der stattlichen und schön gelegenen Schlossgebäude; zwei andere Stockwerke enthalten die Arbeitsräume und die ca. 16000 Schriften (namentlich Hassiaca) umfassende Bibliothek. Ein Saal enthält eine fortdauernd zugängliche Archivausstellung. — Die Bestimmungen über Benutzung und Versendung von Archivalien sind dieselben, wie bei den anderen königl. preussischen Staatsarchiven. Werktäglich geöffnet von 8—1 Uhr.

Staatsarchivar: Archivrat Dr. Könnecke. *Archivare:* Archivrat Dr. Reimer, Dr. Ribbeck. *Assistent:* Dr. Kretzschmar. *Volontär:* Oberst a. D. Nebelthau.

Im Schlosse befindet sich auch noch das *Königlich-preussische und Grossherzoglich-hessische Sammtarchiv.*

Sammtarchivar: Dr. Könnecke. Benutzungserlaubnis erteilt das Oberpräsidium in Cassel.

Markree (Sligo, Irland).

MARKREE OBSERVATORY (Sternwarte). *Direktor:* A. Marth.

Marseille (Bouches du Rhône, Frankreich).

FACULTÉS.
(Zur Académie d'Aix gehörig.)

BUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: (s. Aix).

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)

[Gehälter fr. 119800, Sammlungen, u. sächl. Ausgaben etc. fr. 31085.]

PROFESSOREN:
Sauvage: *Höhere Mathematik.*
L. Charve: *Angew. und theor. Mechanik.*
Stephan: *Astronomie.*
Macé de Lépinay: *Physik.*
Reboul: Chemie.
Duvillier: *Chem. Industrie.*
Heckel: *Botanik.*
Vasseur: *Geologie u. Mineralog.*
Marion: *Zoologie.*
PROFESSEUR ADJOINT:
Pauchon: *Botanik.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Vayssière: *Anatomie.*
Et. Jourdan: *Zool. u. Histolog.*
Amigues: *Mathematik.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Perdrix: *Chemie.*
Pérot: *Physik.*

Laboratoire de Zoologie marine d'Endoume, annexé à la faculté.

DIREKTOR: Marion.
UNTER-DIREKTOR: Gourret.
Cours annexes:
de Pitti-Ferrandi: *Verwaltungsrecht.*
Moreau: *Politische Ökonomie.*
Guibal: *Geschichte.*
Joyau: *Philosophie.*
Ducros: *Französ. Literatur.*
Boissière: *Griech. Literatur.*
Constans: *Latein. Literatur u. provençal. Sprache u. Literat.*
Joret: *Fremde Literaturen.*
PROFESSEUR HONOR.: Huguenv.
SEKRETÄR: Rivière.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(École de médecine et de pharmacie de plein exercice.)

BUDGET für d. J. 1893: Gehälter fr. 123100, sächl. Ausg. fr. 42010.
PROFESSOREN:
Livon: *Physiologie* (Direktor).
Boinet: *Innere und allgemeine Pathologie.*
Nepveu: *Patholog. Anatomie.*
Fallot: *Hygiene u. gerichtl. Med.*
Villard: *Med. Klinik.*
Laget: *Med. Klinik.*
Chapplain: *Aeussere Pathologie u. operat. Medizin.*
Combalat: *Chirurg. Klinik.*
Villeneuve: *Chirurg. Klinik.*
Queirel: *Geburtshülfl. Klinik.*
Ét. Jourdan: *Histologie.*
Roux sen.: *Therapie.*
Heckel: *Materia medica.*
Bouisson: *Elem. Botanik und Zoologie.*
Rietsch: *Med. Chemie (Dos. für Bakteriologie).*
Caillol de Poncy: *Medis. Phys.*
Domergue: *Pharmazie.*
Magon: *Anatomie.*
PROF. SUPPLÉANTS:
Gerber: *Pharmazie u. materia medica.*
Gamel: *Anatomie u. Physiolog.*
Arnaud: *Inn. Pathol. u. Klinik.*
Laplane: *Inn. Pathol. u. Klinik.*
Benet: *Chirurg. Pathol. u. Klinik.*
Roux jun.: *Geburtshülfl. Klinik.*
Gourret: *Naturwissensch.*
Berg: *Physik und Chemie.*
DOZENT (Chargé de cours):
Vigneron: *Harn- u. Geschlechtskrankheiten.*
PROFESSEURS HONORAIRES:
Pirondi, Roberty, Girard, Magail.

FREIE JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté libre de droit.)

PROFESSOREN:
E. Pierre: *Civilrecht.*
Perrin: *Civilrecht.*
de Fonscolombe: *Civilverfahr.*
Bérenger: *Röm. Recht, Notariat u. Pandekten.*
Barrême: *Röm. Recht, internat. öffentl. Recht u. Pandekten.*
Gourdez: *Strafrecht.*
Just. Guigou: *Rechtsgeschichte und Verfassungsrecht.*
Peyron: *Polit. Oekonomie.*
Delobre: *Handels- u. Seerecht.*
Laugier-Ravanas: *Verwaltungs- u. Verfassungsrecht.*
E. Fabre: *Intern. Privatrecht.*
Bergasse: *Civilrecht u. Civilverfahren.*

BIBLIOTHÈQUE DE MARSEILLE.

Entstanden aus den Bibliotheken der in der Revolution aufgehobenen Klöster und am 10. März 1799 feierlich eröffnet. Die seitherigen Vermehrungen bestehen teils aus Ankäufen, teils aus den Geschenken des Ministeriums. Gegenwärtiger Bestand: 102000 Druckschriften (125 Inkun.), 1656 Hdss. (die meisten ohne grossen Wert). Sehr reich an Werken über die Provence.

Cat. des livres imprimés p. Achard. — Id. p. J. B. Reynier. 3 vols. — Ouvrages relatifs à la Provence p. V. Lieutaud. — Cat. du fonds de Frovence p. Barré. — Cat. des manuscrits par l'abbé Albanès.

BUDGET: Gehälter fr. 15100, für Anschaffungen etc. fr. 10620.

Geöffnet täglich von 9—12, 2—5, 8—10 Uhr. Geschlossen von Gründonnerstag bis Quasimodo und 1. bis 30. Sept.

Bibliothécaire: M. Brun. — *Sous-Bibliothécaire*: M. Barré.

OBSERVATOIRE (Sternwarte).

Gegründet im Jahre 1700. Organisation: die der 6 französ. Provinz-Sternwarten (s. unter Bordeaux). — BUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: Gehälter fr. 17100.
Direktor: Stephan. *Hülfsastronomen:* Borelly, Coggia, Esmiol.

Melbourne (Victoria, Australien).

UNIVERSITY OF MELBOURNE.

Gegründet 1853 als Universität des Staates Viktoria. S. näheres Minerva II. Jahrg. S. 430.

Die Universität ist männl. und weibl. Studenten ohne jede Glaubensbeschränkung auf Grund einer Aufnahme-Prüfung zugänglich. Sie verleiht die Grade: Bachelor of Arts, Master of Arts, Doctor of Letters, Bachelor, Master and Doctor of Laws, Bachelor, Master and Doctor of Science, Bachelor and Doctor of Medecine, Bachelor and Master of Surgery, Bachelor and Master of Engineering, Bachelor and Doctor of Music. Für den Bacc.-Grad der Artes, Naturwissenschaft und Musik ist 3jähr. Studium vorgeschrieben; für den Bach. of Laws zwei weitere Jahre; für den Bach. of Engineering im Ganzen 4 Jahre; für den Bachelor of Med. and Surgery im Ganzen 5 Jahre.

GEBÜHREN. Zulassung zur Aufnahmeprüfung 10 sh. — Für jeden Gegenstand der Prüfung 5 sh. — Immatrikulation £ 1.1 sh. — Bachelor of Arts jährlich £ 12.12. — Bachelor of Science jährlich £ 21. — Bachelor of Laws jährlich £ 25.4 sh. — Bachelor of Medecine u. Surgery: 1. Jahr £ 18.18; 2. Jahr £ 21; jedes folgende Jahr £ 25.4. — Bachelor of Engineering: 1. und 2. Jahr je £ 12.12; 3. und 4. Jahr je £ 25.4. — Bachelor of Music £ 12.12. Für solche, die nicht die vollständigen Kurse zur Erlangung eines Grades, sondern nur einzelne Vorlesungen besuchen, werden die Kollegiengelder einzeln berechnet (£ 2 bis £ 21 für solche Vorlesungen). Die Universität verleiht zahlreiche Stipendien.

Die folgenden Kollegien sind ihr affiliiert: Trinity College (Anglikanisch), Ormond College (Presbyterianisch) und Queens College (Methodistisch) (£ 69—£ 84 jährlich).

JAHRESHAUSHALT 1892.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo-Vortrag . . .	£ 2155. 0. 3	Gehälter	£ 22431.15. 2
Bewilligung d. Staats	» 17000.—.—	Examinatoren . . .	» 2118. 5. 6
Gebühren	» 16990.14. 8	Stipendien u. Preise	» 1578.—.—
Zinsen aus Kapitalien	» 982.11. 7	Bibliothek (Bücheranschaffungen) . .	» 744. 5. 8
		Verschieden. (Drucksachen £ 580). . .	» 8139 0.11
		Übertrag	» 2116.19. 3
	£ 37128. 6. 6		£ 37128. 6. 6

Die Universität hat ausserdem Vermächtnisse für besondere Zwecke (Kapital £ 66891.3.5), die in dem Jahreshaushalt nicht erscheinen.

Einteilung des akadem. Jahres: 4 Terms (3 für Vorlesgn. von 10, 8, 8 Wochen, der 4. für Prüfungen): 1) Anf. März bis Mitte Mai. 2) Ende Mai bis Ende Juli, 3) Anf. Aug. bis Ende Sept., 4) Mitte Okt. bis Ende Dez.

Immatrikulierte Studenten: 219, Hörer (einschl. 80 Frauen): 656.

Kanzler: Sir Anthony Colling Brownless.
Vize-Kanzler: Sir John Madden.
Sekretär (Registrar): Edward Fitzhayley A'Beckett.

PROFESSOREN:

Sir Frederick McCoy: *Naturwissenschaften.*
George Britton Halford: *Allgemeine Anat., Physiol. u. Histol.*
Edward John Nanson: *Mathem.*
John Simeon Elkington: *Geschichte u. polit. Oekonomie.*
Harry Brookes Allen: *Deskript. u. chirurgische Anat. u. Pathol.*
William Charles Kernot: *Ingenieurwissenschaften.*
Edward Ellis Morris: *Englische, französische und deutsche Sprache und Literatur.*
Thomas George Tucker: *Klass. und vergleichende Philologie.*
David Orme Masson: *Chemie.*
Henry Laurie: *Theoretische und Moralphilosophie.*
Walter Baldwin Spencer: *Biol.*
Thomas Ranken Lyle: *Naturphilosophie.*
G. W. L. Marshall-Hall: *Musikwissenschaft.*
Wm. Harrison Moore: *Jurisprud.*

DOZENTEN (Lecturers):

Frank Stanley Dobson: *Strafr.*
Leo Finn Bernard Cussen: *Obligationsrecht.*
John Warrington Rogers: *Gerichtliches Verfahren.*
John Burslem Gregory: *Eigenthumsrecht.*
Henry Arn. Tubbs: *Klassische u. vergl. Philologie.*
John Henry Michell: *Mathemat.*
David Grant: *Materia medica, medizinische Botanik und elementare Therapie.*
Tharp Mountain Girdlestone: *Chirurgie.*
James Jamieson: *Theorie und Praxis der Medizin.*
Walter Balls-Headley: *Geburtshülfe, Gynäkologie und Kinderheilkunde.*
James Edward Neild: *Gerichtl. Medizin.*
John William Springthorpe: *Therapie, Diätetik u. Hygiene.*
William Nicholas: *Bergbau.*
Bernhard Alexander Smith: *Hydraulik.*
Joshua Thom. N. Anderson: *Mechanik.*
Anketell Matthew Henderson: *Architektur.*
Thom. Walker Fowler: *Geodäs.*

DEMONSTRATOREN:

John Booth Kirkland: *Chemie.*
Arthur Dendy: *Biologie.*
Ernest Frederick John Love: *Naturphilosophie.*
Charles James Shields: *Anatom.*
George Adlington Syme: *Anat.*
James William Barrett: *Physiol.*
Thom. Cherry: *Pathologie.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

(20000 Bde., £ 603 für Bücheranschaffungen.)

Bibliothekar:
Edward Hippius Bromby.

NATIONAL-MUSEUM (für Naturgeschichte).

Auf den Universitätsgrundstücken, aber nicht zur Univers. gehörig.

Direktor: Sir Frederick McCoy.

OBSERVATORY (Sternwarte). *Direktor:* R. L. J. Ellery.

PUBLIC LIBRARY (mit National Gallery of fine Arts and Industr. and Technol. Museum).

129000 Bände. Budget f. Anschaffungen 1892: £ 3500.
Librarian: Thom. Francis Bride.

GOVERNMENT BOTANICAL DEPARTMENT.

Government Botanist: Baron von Mueller.

BOTANIC GARDEN. *Direktor:* W. R. Guilfoyle.

Meſſina (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI MESSINA (1838).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 432.

Jahreshaushalt Juli 1892—Juli 1893: Ausg.: Gehälter u. Zulagen L. 243966, Unterrichts-Erfordernisse L. 34470, dienstl. Ausg. d. Sekretariats L. 2340, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 1804.50. Summe: L. 282580.50.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 379 (120 Jur., 105 Med., 35 Math., 26 Philos., 36 Pharm., 18 Notare, 39 Hebammen) u. 10 Zuhörer = 389.

Rektor: Giuseppe Fraccaroli. *Sekretär:* Giuseppe Caracciolo.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Giuseppe Oliva: *Völkerrecht (Suppl. für Finanzrecht und Finanzwissenschaft).*
Giacomo Macri: *Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaft. (Suppl. für Statistik).*
Francesco Faranda: *Strafrecht und Strafprozess.*
Vincenzo Lilla: *Rechtsphilos.*
Giovanni Cesareo-Consolo: *Civilprozess und Gerichtsordnung (Suppl. f. Civilrecht).*
Giovan. Battista Ugo: *Verfassungsrecht.*

Ausserord. Professoren:

Domenico Ruggeri: *Handelsr.*
Salvadore Buscemi: *Italienische Rechtsgeschichte (Suppl. f. Handelsrecht).*
Alfredo Ascoli: *Röm. Recht (Suppl. f. röm. Rechtsgesch.).*
Pietre Bonfante: *Institutionen des röm. Rechts.*

Priv.-Dozenten:

Filippo Tricomi-La Porta: *Verfassungsrecht.*
Gaetano Sciacca: *Verfassungsr.*
Antonino Fleres: *Polit. Oekon. (Suppl. f. polit. Oekon.).*
Ludovico Fulci: *Strafrecht und Strafprozess.*
Francesco De Cola-Proto: *Strafrecht und Strafprozess, jurist. Einleitung und Institutionen des Civilrechts (Suppl. für encyklop. jurist. Einleit. u. Institutionen d. Civilrechts).*
Giuseppe Carnazza: *Strafrecht und Strafprozess.*
Ferdinando Puglia: *Rechtsphilosophie.*
Napoleone Colajanni: *Statistik.*
Gino Segrè: *Inst. d. röm. Rechts (dz. ausserord. Prof. in Cagliari).*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Michele Crisafulli: *Med. Klinik.*
Giuseppe Ziino: *Gerichtliche Medizin und öffentl. Hygiene.*
Antonio Zincone: *Anat. u. Hist.*
Giovanni Weiss: *Allg. Pathol.*
Francesco Trombetta: *Chirurg. Klinik und operative Medizin.*
Pietro Mazzitelli: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Pasquale Ferraro: *Path. Anat.*
Gaetano Gaglio: *Materia medica u. Pharmakologie.*
Erasmo Scimemi: *Augenheilk.*

Ausserord. Professoren:

Giuseppe Pugliatti: *Physiolog.*
Rosario Pugliatti: *Geburtsh.*

Suppl. (Incaricato):

Salvatore Salomone-Marino: *Spez. med. Pathol. u. propäd. Kl.*

Priv.-Dozenten:

Vincenzo Cammareri: *Spezielle medizinische Pathologie.*
Antonino Cambria: *Spezielle chirurgische Pathologie.*
Baldassare Testa: *Materia medica und Pharmakologie.*
Romeo Fusari: *Histologie* (dz. ausserord. Prof. in Ferrara).
Sebastiano Tornatola: *Augenheilkunde.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Antonio Costa-Saya: *Experimentalphysik.*
Nicolaus Kleinenberg: *Zoologie, vergl. Anatomie u. Physiolog.*
Gian Antonio Maggi: *Integralrechn. (Suppl. für math. Phys.).*
Giovanni De Berardinis: *Geodäsie (Suppl. für Astronomie u. theoret. Mechanik).*

Giovanni Maisano: *Analytische Geometrie und Algebra (Suppl. für höhere Analyse).*
Vittorio Martinetti: *Projekt. u. darstell. Geometrie und geometrisches Zeichnen (Suppl. f. höhere Geometrie).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Raimondo D'Aronco: *Zeichnen u. element. Architektur.*
Giuseppe La Valle: *Mineralogie (Suppl. für Geologie).*
Salvatore Giannetto: *Chemie, auf die Künste angewendet (Priv.-Doz. f. allg. Chemie).*
Giorgio Errera: *Allg. Chemie.*
Fausto Morini: *Botanik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Franceso Cacopardo: *Darstell. Geometrie.*
Mario Lessona: *Zoologie und vergleichende Anatomie.*
Luigi Queriau: *Zeichnen und element. Architektur.*
Giovanni Di Bella: *Zeichnen u. element. Architektur.*
Prof. Pietro Visalli: *Projekt. Geometrie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Giuseppe Fraccaroli: *Griech. Literatur (Suppl. f. Archäolog.).*
Francesco Fisichella: *Moralphilosophie (Suppl. f. theoret. Philosophie).*
Ettore Stampini: *Lateinische Literatur (Suppl. für vergleichende Geschichte der klass. u. romanischen Sprachen, Priv.-Doz. f. deutsche Philologie).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Vittorio Rossi: *Ital. Literatur.*
Gaetano Cesca: *Geschichte der Philosophie (Suppl. für Pädagogik, Priv.-Doz. f. Soziologie).*
Filippo Porena: *Geographie.*

PRIV.-DOZENT:
Prof. Vincenzo Crivellari: *Lateinische Literatur.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia.)

DIREKTOR: Antonio Costa-Saya.

ORD. PROFESSOREN:
A. Costa-Saya: *Physik.*
N. Kleinenberg: *Zoologie, vergleich. Anatomie u. Physiolog.*
G. Gaglio: *Materia medica u. Pharmakologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
F. Morini: *Botanik.*
G. La Valle: *Mineralogie (Suppl. f. Geologie).*
G. Errera: *Allg. Chemie (Suppl. f. pharmaceut. Chemie).*

SUPPL. (Incaricato):
Giuseppe Pugliatti: *Materia medica u. Pharmakologie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik (L. 540). Direktor: Michele Crisafulli.
Klinik f. Chirurgie u. operative Medizin (L. 900). Direktor; Francesco Trombetta.
Geburtshülfl. Klinik (L. 540). Direktor: Rosario Pugliatti.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis (L. 450). Dir.: Pietro Mazzitelli.
Augenklinik (L. 450). Dir; Erasmo Scimemi.
Alle Klinik. ausserdem: L. 18000.
Kabinet für patholog. Anatomie (L. 720). Dir.: Pasquale Ferraro.
Kabinet u. Labor. für Anatomie (L. 1350). Dir.: Antonio Zincone.
Physiologisches Kabinet (L. 450). Dir.: Giuseppe Pugliatti.
Kabinet f. Materia medica u. Labor. f. experim. Phys. (L. 450). Dir.: Gaetano Gaglio.
Kab. f. ger. Medizin u. Hygiene (L. 450). Dir.: Giuseppe Ziino.
Kab. f. allgem. Pathologie (L. 540). Dir.: Giovanni Weiss.
Kab. f. pharmaz. Chemie (L. 900). Dir.: Giorgio Errera.
Kabinet f. Zoologie, vergl. Anat. u. Physiologie (L. 1800). Dir.: Nicolaus Kleinenberg.
Kab. u. Laborat. f. allg. Chemie (L. 1800). Suppl. Dir.: Giorgio Errera.
Physikalisches Kabinet (L. 1350). Dir.: Antonio Costa-Saya.
Mineralog. und geolog. Kabinet (L. 900). Dir.: Giuseppe La Valle.

Botanischer Garten (L. 2700). Dir.: Fausto Morini.
Zeichenschule. Direktor: Vittorio Martinetti.
Geodätisches Kabinet (L. 180). Dir.: Giovanni De Berardinis.
Kabinet für chem. Technologie. Dir.: Salvatore Giannetto.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA.

Gegründet 1548 von den Jesuiten. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 434. Gesamtbestand: 27900 Bände, 3000 kl. Schriften und 778 Mss. Zuwachs (1892): 529 Bände, 637 kl. Schr., 7 Hdss.

BUDGET: Gehälter L. 10550, für Anschaffungen u. Einb. L. 5793, sächl. Ausgaben L. 375.80.

Geöffnet 9 Stunden täglich. Benutzung (1892): in der Bibl. 33309 Bde. und 35 Mss., in der Stadt 431 und an auswärt. italienische Bibl. 17.

Bibliotecario: Gaetano Caracciolo.
Sotto-Bibliotecario: Gaetano Oliva.

Metz (Lothr., Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1811. Sie zählt zur Zeit 55000 Bde. u. 1146 Hdss. vom 7. Jahrh. beginnend, besonders zahlreich über Metzer Geschichte, 566 Inkunabeln und Druckwerke über Metzer Geschichte, latein.-theol. Werke des 17.—18. Jahrh., französische Druckwerke des 16.—19. Jahrh. Anfänge einer deutschen Bibliothek: 1888 = 980 Bde., 1892 = 5600 Bde.

BUDGET: Insgesamt ca. 6000 ℳ, 800 ℳ für Bücheranschaffungen einschliesslich Buchbinderarbeiten.

Geöffnet: Alle Werktage von 10—4 Uhr ununterbrochen. Keine Herbstferien. Zugänglich ist die Bibliothek jedem.

Bücher werden ausgeliehen. Handschriften nur ausnahmsweise gegen vorgeschriebene strenge Kautelen.

Im letzten Jahre wurden 834 Bände ausgeliehen.

Stadtbibliothekar: J. B. Alfeld. *Hülfsbibliothekar*: G. H. Burtin.

BEZIRKSARCHIV FÜR LOTHRINGEN.

Gegründet im Jahre 1790 durch Beschluss der französischen Nationalversammlung. Es sind in ihm vereinigt: das Archiv des Bistums Metz, des Domkapitels, der lothringischen Klöster, zahlreicher Kirchen, der Intendanz, des Metzer Parlaments, die Akten der lothringischen Notare (bis 1790), das Archiv der Familie de Heu (Serie A—H). — Verwaltung des Departements und der Distrikte 1790—1798 (Serie L). Von modernerem Material enthält es die Akten der französischen Verwaltung bis 1870 und der deutschen Bezirksverwaltung (Serie M—Z).

Inventaire sommaire des archives départementales de la Moselle (Lorraine) 1879—1890. 2 Bände, ein Band im Druck. — Jährliche Berichte des Bezirkspräsidenten an den Bezirkstag.

Tägl. geöffn. v. 9—12, 3—6 U. Erlaubnis z. Archivbenutzung erteilt d. Bezirkspräsident. Archivalienversendung zulässig. Jahreshaush. ℳ 3000.

Archivdirektor: Dr. G. Wolfram. *Wissenschaftl. Hülfsarbeiter:* Dr. Hans Witte.

Minneapolis (Minnesota, Ver.-St.)

UNIVERSITY OF MINNESOTA (1851).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 435.

Wert der Universitäts-Gebäude und Ländereien $ 1794000.

BUDGET für das Jahr v. 1. Aug. 1892 bis 31. Juli 1893.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Jährl. Staatszuschuss . .	$ 65000	Gehälter	$ 130000
Besond. Staatszuschuss .	17000	Sächl. Ausgaben . . .	75000
Hatch Bill	15000	Saldo	1500
Morrill Bill	19000		
Zinsen aus Wertpapieren	50000		
Gebühren	33000		
Verschiedenes.	11500		
	$ 206500.		$ 206500.

VERFASSUNG. Die Oberaufsicht und Verwaltung führt ein Board of Regents von 12 Mitgliedern, dem der Gouverneur des Staates, der State Superintendent of Public Instruction und der Präsident der Universität ex officio angehören. Die übrigen Mitglieder werden durch Wahl ergänzt. Zur Bewältigung der Geschäfte teilt sich der Board in 8 Comités.

AUFNAHME, PRÜFUNGEN, GEBÜHREN. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer Eingangsprüfung, die für die verschiedenen Kollegien verschiedene Anforderungen stellt. Nach jedem Term finden Prüfungen statt; zum Vorrücken in eine höhere Klasse sind 75% gute Erfolge erforderlich. Die von der Universität verliehenen Grade sind: Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Litterature, Master in Science, Litterature and Arts, Bachelor of Agriculture, Doctor of Philosophy, Bachelor of Laws, Doctor of Medicine, Doctor of Dental Surgery, Graduate of Pharmacy (Ph. G.)

Jährliche Gebühr $ 5. Der Unterricht ist frei, ausgenommen im *Department of Law* (Immatrikulation $ 10. Unterricht pro Term $ 15. Diplom $ 10. Der Grad Bachelor of laws verleiht das Recht der Ausübung der jurist. Praxis im Staate Minnesota) und *Department of Medicine* (Immatrikulation $ 10. Jährlich Gebühren $ 40. Sektionsmaterial $ 10 für einen Viertelkörper, Laboratorien $ 5 u. 10. Diplome $ 10.) Beginn des akademischen Jahres: Dienstag vor dem ersten Donnerstag im September. Dauer 38 Wochen (1. Term 13, 2. 12, u. 3. 13 Wochen). Hörerzahl: 1183.

Präsident: Cyrus Northrop. *Sekretär* (Registrar): E. B. Johnson.

COLLEGIUM FÜR WISSENSCHAFT, LITERATUR UND KUNST.
(College of Science, Literature and the Arts.)

PROFESSOREN:
William W. Folwell: *Politische Wissenschaften.*
Jabez Brooks: *Griech. Sprache und Literatur.*
John G. Moore: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Christopher W. Hall: *Geologie u. Mineralogie.*
John S. Clark: *Latein. Sprache und Literatur.*
Maria L. Sanford: *Rhetorik und Beredsamkeit.*
John F. Downey: *Mathematik und Astronomie.*
James A. Dodge: *Chemie.*
Charles W. Benton: *Französ. Sprache und Literatur.*
O. J. Breda: *Nord. Sprachen.*
Henry F. Nachtrieb: *Tierbiologie.*
George Edwin MacLean: *Englische Sprache u. Literatur.*
Frederick S. Jones: *Physik.*
Conway Mac Millan: *Botanik.*
W. S. Hough: *Philosophie.*
George H. Morgan: *Militärwissenschaft.*

AUSS. PROF. (Associate Prof.):
John C. Hutchinson: *Griechisch und Mathematik.*

ASSIST. PROF. (Assistant Prof.):
Matilda J. Wilkin: *Englisch u. Deutsch.*
Charles F. Sidener: *Chemie.*
Willis M. West: *Geschichte.*
Francis P. Leavenworth: *Astronomie.*

DOZENTEN (Lecturers):
D. L. Kichle: Pädagogik.

Samuel G. Smith: *Soziologie.*

LEHRER (Instructors):

Henry T. Ardley: *Freihandzeichnen.*
Kendric Charles Babcock: *Englisch und Geschichte.*
Joseph Brown Pike: *Latein und Französisch.*
E. Eugene Mc Dermott: *Beredsamkeit.*
Amelia J. Burgess: *Freihandzeichnen.*
J. A. Ness: *Skandinav. u. Lat.*
A. D. Muels: *Chemie.*
Marie Schön: *Deutsch.*
John Zeleny: *Physik.*
Louise G. Kieble: *Physische Kultur.*
Catalina de Alcala: *Spanisch.*

COLLEGIUM FÜR MECHANIK.

(College of Mechanic Arts.)

PROFESSOREN:

Christopher W. Hall: *(Dekan).*
William R. Hoag: *Civilingenieurwissenschaften.*
Will. R. Appleby: *Bergbau u. Metallurgie.*
George D. Shepardson: *Elektrotechnik.*
Ausserdem die Profess. Hall, Moore, Downey, Dodge, Benton, Hutchinson, Sidener, u. Instruct. Ardley des Collegs of Science.

DOZENT:

William S. Pattee: *Bergrecht.*
W. A. Pike: *Mechan. Technologie.*

LEHRER (Instructors):

Harry E. Smith: *Mechanik und Holzbearbeitung.*
Henry W. Jones: *Architektur.*
Amelia I. Burgess: *Zeichnen.*
Peter Christianson: *Probierkunde.*
James M. Tate: *Holzarbeiten.*
James H. Gill: *Metallarbeiten.*

LANDWIRTSCHAFTLICHES COLLEGIUM.

(College of Agriculture.)

PROFESSOREN:

Clinton D. Smith: *Theorie und Praxis der Landwirtschaft, Molkerei.*
Samuel B. Green: *Gartenbau.*
Otto Lugger: *Entomologie und Botanik.*
Harry Snyder: *Agrikulturchemie.*
Christopher Graham: *Veterinär-Medizin und -Chirurgie.*
Henry W. Brewster: *Mathematik.*

LEHRER (Instructors):

W. W. Prendergast: *Physik u. physikal. Geographie.*
C. R. Aldrich: *Zeichnen und Handarbeiten.*
T. Haecker: *Molkerei.*

LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHS-STATION.

(Agricultural Experiment Station.)

DIREKTOR:

Clinton D. Smith.

MITGLIEDER:

Samuel B. Green: *Gartenbau.*
Otto Lugger: *Entomologie und Botanik.*
Harry Snyder: *Chemie.*
Christopher Graham: *Tierheilkunde.*
E. H. S. Dartt: *Forstwissensch.*

JURISTISCHE ABTEILUNG.

(Department of Law.)

PROFESSOR:

Wm. S. Pattee: *Vertragsrecht.*

DOZENTEN (Lecturers):

Frank B. Kellogg: *Gerichtsverfahren u. Billigkeitsrecht.*
Charles A. Willard: *Bürgschafts- und Pfandrecht.*
Judge James O. Pierce: *Staatsrecht und Erbrecht.*
John Day Smith: *Beleidigungen.*
Hon. George B. Young: *Widersprüche der Gesetzgebung.*
H. F. Stevens: *Besitzrecht.*
C. D. O'Orien: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Selden Bacon: *Civilprozess und Beweisrecht.*
C. B. Elliott: *Genossenschafts- und Versicherungsrecht.*
Charles W. Bunn: *Bürgschaften und Hypotheken.*
T. Dwight Merwin: *Patentrecht.*
Edwin Jaggard: *Steuern.*
James Paige: *Verwandtschaftsrecht.*

MEDIZINISCHE ABTEILUNG.

I. Medizinisch-Chirurgisches Collegium.

(College of Medicine and Surgery.)

PROFESSOREN:

P. H. Millard: *Elemente d. Chirurgie u. gerichtl. Medizin.*
Thos. G. Lee: *Histologie, Embryologie, Bakteriologie und klin. Mikroskopie.*
George A. Hendricks: *Anatomie.*
Richard O. Beard: *Physiologie.*
C. J. Bell: *Chemie.*
H. M. Bracken: *Materia medica und Therapie.*
Charles H. Hunter: *Medizin. Klinik.*
Everton J. Abbott: *Medizinische Klinik.*
Charles A. Wheaton: *Chirurg. Klinik.*
Frederick A. Dunsmoor: *Chir. Klinik.*
Alex. J. Stone: *Gynäkologie.*
Amos W. Abbott: *Gynäkolog. Klinik.*
Parks Ritchie: *Geburtshülfe.*
John F. Fulton: *Augen-, Ohrenheilkunde und Hygiene.*
Frank Allport: *Augen- u. Ohrenklinik.*
C. Eugene Riggs: *Psychiatrie und Nervenheilkunde.*
James H. Dunn: *Krankheiten der Geschlechtsorgane.*
Chas. L. Wells: *Kinderheilkunde.*
James E. Moore: *Orthopäd. Chirurgie.*
M. P. Vanderhorck: *Dermatologie.*
W. S. Laton: *Laryngo- und Rhinologie.*
J. Clark Stewart: *Histologie, Pathologie und Bakteriologie.*
J. W. Bell: *Klin. Diagnostik u. Brustkrankheiten.*

ADJUNKT-PROFESSOREN:

A. B. Cates: *Geburtshülfe.*
A. McLaren: *Gynäkologie.*
W. A. Jones: *Nervenheilkunde.*

DOZENT (Lecturer):

Charles L. Greene: *Chirurg. Anatomie.*

INSTRUKTOREN U. DEMONSTRATOREN:

Frank Burton: *Anatomie.*
H. L. Staples: *Mediz. u. pharmazeut. Latein.*

II. Collegium für homöopathische Medizin und Chirurgie.

(College of Homoeopathic Medicine and Surgery.)

PROFESSOREN:

William E. Leonard: *Materia medica und Therapie.*
Henry Hutchinson: *Pathologie und Therapie.*
George E. Ricker: *Med. Klinik und Dermatologie.*
Robert D. Matchan: *Chirurgie.*
Henry C. Leonard: *Geburtshülfe.*
B. Harvey Ogden: *Gynäkologie u. Krankheiten d. Geschlechtsorgane.*
Albert E. Higbee: *Gynäkolog. Klinik.*
John F. Beaumont: *Augenheilkunde.*
Henry W. Brazie: *Kinderheilkunde.*
Eugene L. Mann: *Physik. Diagn. u. Halskrankheiten.*
D. A. Strickler: *Ohren- und Nasenkrankheiten.*
A. P. Williamson: *Psychiatrie und Nervenheilkunde.*
Warren S. Briggs: *Klin. und orthopäd. Chirurgie.*

ADJUNKT-PROFESSOR:

Henry C. Aldrich: *Materia medica und Therapie.*

Die einleitenden Vorlesungen werden durch die Proff. der anderen Kollegien gelesen.

III. Collegium für Zahnheilkunde.

(College of Dentistry.)

PROFESSOREN:

W. Xavier Sudduth: *Pathologie und Chirurgie der Mundhöhle.*
Thomas C. Weeks: *Zahnoperationen und Zahntherapie.*
Charles M. Bailey: *Zahntechnik u. Zahnmetallurgie.*
Will. P. Dickinson: *Operat. Zahnheilkunde.*

LEHRER (Instructors):

Geo. A. Hendricks: Anatomie.

Richard O. Beard: *Physiologie.*
C. J. Bell: *Chemie.*
H. M. Bracken: *Materia medica und Therapie.*
Thos. G. Lee: *Histologie u. Embryologie.*
Geo. E. Ricker: *Physik. Diagnostik.*

INSTRUKTOREN:
T. B. Kremer: *Klin. Zahnheilk.*
F. E. Twitchell: *Zahntechnik.*
J. D. Jewett: *Anaesthesie.*
Miland A. Knapp: *Klin. Orthodontie.*
Thomas B. Hartzell: *Zahn-Anatomie (Assist. f. klin. Chirurgie des Mundes).*
Ausserdem 5 Assistenten.

IV. Collegium für Pharmacie. (College of Pharmacy.)

PROFESSOREN:
Frederick J. Wulling *(Dekan): Theoret. u. prakt. Pharmazie u. pharmazeutische Chemie.*
H. M. Bracken *Materia medica.*
C. J. Bell: *Chemie.*
Conway MacMillan *Botanik.*
Richard O. Beard: *Physiologie.*

INSTRUKTOR:
H. L. Staples: *Medizin. und pharmaz. Latein.*

BIBLIOTHEK (27000 Bände).
Bibliothekar: William F. Folwell.
ASSISTENTINNEN: Lettie M. Crafts. Ina Firkins. Anna Guthrie.

Modena (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI MODENA (1683).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 438.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892–Juli 1893. Ausgaben: Gehälter u. Zulagen Lire 265606.53, Unterrichts-Erfordernisse L. 47961, dienstl. Ausg. des Sekretariats L. 2250, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 4725, Stipendien L. 800. Summe: L. 321342.53. Einnahmen: Nach dem Übereinkommen vom 14. Juli 1887 tragen bei: Die Provinz Modena L. 21000, die Kommune Modena L. 21000, die Cassa di risparmio L. 21000, die Handelskammer L. 500, die Kongregation di Carità L. 500, das Konvikt von S. Carlo in Modena L. 1456. Summa: L. 65456. Taxen für Prüfungen u. Inskription (1891/1892) L. 32778.49 (bei L. 9401.64 Tax-Befreiungen). Gesamt-Summe: L. 98234.49.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 372 (72 Jur., 192 Med., 25 Math., 38 Pharmaz., 45 Hebammen) u. 2 Zuhörer = 374.

Rektor: Giuseppe Triani. — *Sekretär:* Achille Campioli.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Placido Brandoli: *Italienische Rechtsgeschichte.*
Guglielmo Raisini: *Institutionen des röm. Rechts.*
Giovanni Battista Strani: *Strafrecht und Strafprozess.*
Giuseppe Triani: *Civilprozess und Gerichtsordnung (Suppl. für Statistik).*
Pasquale Melucci: *Civilrecht.*
Luigi Franchi: *Handelsrecht (Suppl. f. polit. Ökonomie).*
Luigi Olivi: *Völkerrecht (Suppl. f. Rechtsphilosophie).*
Contardo Ferrini: *Röm. Recht (Suppl. f. röm. Rechtsgesch.).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Pio Sabbatini: *Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften (Suppl. f. jurist. Einl. u. Institutionen d. Civilrechts, Priv.-Doz. f. jur. Encyklopädie).*
Alberto Morelli: *Verfassungsrecht.*

PRIV.-DOZENTEN:
Vincenzo Prodi: *Polit. Oekon.*
Andrea Balletti: *Polit. Oekon.*
Angelo Roncali: *Polit. Oekon.* (dz. Suppl. in Genua).
Augusto Graziani: *Polit. Oekon.* (dz. ausserord. Prof. in Siena).
Alberto Borciani: *Strafrecht und Strafprozess.*
Cesare Pagani: *Handelsrecht.*

Carlo Conigliani: *Finanzwissenschaft. (Suppl. für Finanzrecht u. Finanzwissenschaft.).*
Vittorio Marchetti: *Strafrecht und Strafprozess.*
Giovanni Pacchioni: *Römisch. Recht* (dz. ausserord. Prof. in Camerino).
Lodovico Ferrarini: *Civilrecht.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Eugenio Giovanardi: *Anatomie (Suppl. für gerichtl. Medizin).*
Giuseppe Puglia: *Physiologie.*
Giuseppe Casarini: *Spezielle chirurg. Pathologie.*
Ercole Galvagni: *Spez. mediz. Pathologie und med. Klinik.*
Augusto Tamburini: *Psychiatrie (Suppl. für Hygiene).*
Ercole Federico Fabbri: *Geburtshülfe.*
Giuseppe Albertotti: *Augenheilkunde.*
Giuseppe Cesari: *Pharmakologie und Materia medica.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Pier Leone Tommasoli: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Luigi Vanni: *Propädeut. mediz. Klinik.*
Arnaldo Maggiora: *Hygiene.*
Francesco Colzi: *Chirurg. und operat. Klinik.*
SUPPL. PROFESSOR (Prof. sostituto):
Adeodato Berti: *Chirurgische Klinik.*
SUPPL. (Incaricati):
Giulio Vassale: *Pathol. Anatom.*
Curzio Bergonzini: *Allgem. Pathologie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Domenico Severi: *Pathol. Anat.*
Francesco Generali: *Verbandl.*
Giuseppe Seppilli: *Psychiatrie.*
Giulio Saltini: *Augenheilkunde.*
Gaetano Bruni: *Propäd. Mediz.*
Giuseppe Roncaglia: *Geburtsh.*
Vittorio Marchi: *Histologie.*
Camillo Gallenga: *Augenheilk.* (dz. ausserord. Prof. in Parma).
Paolo Riccardi: *Anthropologie.*
Luigi Nasi: *Operationslehre.*
Giuseppe Guicciardi: *Psychiat.*
Ernesto Albini: *Augenheilkunde.*
Settimo Cecchini: *Operationsl.*
Pietro Bertacchini: *Histologie.*
Giuseppe Bassi: *Spez. medizin. Pathologie u. propädeut. Klin.*
Pietro Petrazzani: *Spez. mediz. Pathologie und propädeutische medizinische Klinik.*
Carlo Levi: *Physiologie.*
Ernesto Belmondo: *Psychiatr.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)
Direktor: Giuseppe Cesari.
ORD. PROFESSOREN:
Dante Pantanelli: *Mineralogie.*
Antonio Mori: *Botanik.*
Giuseppe Cesari: *Materia medica und Pharmakologie.*
Ciro Chistoni: *Physik.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Girolamo Daccomo: *Pharm. Chemie u. Toxikologie.*
G. Magnanini: *Allg. Chemie.*
PRIV.-DOZENT:
Pietro Maissen: *Pharm. Chemie.*

VETERINÄR-SCHULE.

(Scuola di medicina veterinaria).
Direktor: Giovanni Generali.
ORD. PROFESSOREN:
Giovanni Generali: *Path. Anat.*
G. Puglia.
Giuseppe Tampelini: *Zootechnik und Hygiene (Suppl. f. Zoognosie u. Hufbeschlagswesen. Priv.-Doz. f. allg. Pathologie).*
A. Della Valle. A. Mori. G. Cesari. C. Chistoni.
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Cesare Roux: *Anatom. d. Haustiere (Wirbelt.) (Suppl. f. Geburtsh. u. Veterinär-Jurisprud.).*
Gio. Pietro Moretti: *Spezielle Pathologie und med. Klinik (Suppl. f. chirurg. Operationslehre, Priv.-Doz. f. innere Pathologie u. zooiatrische Klinik).*
G. Magnanini.
PRIV.-DOZENTEN:
Federico Personali: *Veter.-Hyg.*
Venceslao Lari: *Chirurg. und allgem. Pathologie (Suppl. für chirurg. u. allg. Pathologie).*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Antonio Della Valle: *Zoologie, vergleich. Anatomie und Physiologie.*

Dante Pantanelli: *Mineralogie und Geologie.*
Antonio Mori: *Botanik.*
Ciro Chistoni: *Physik.*

Ausserord. Professoren:
Davide Besso: *Integralrechn. (Suppl. f. algebr. Analyse).*
Alfonso Del Re: *Projekt. und analyt. Geometrie.*
Gaetano Magnanini: *Allg. Chem.*

Suppl. (Incaricato):
Demetrio Valeri: *Darstellende Geometrie und geom. Zeichnen.*

Priv.-Dozenten:
Francesco Coppi: *Geolog. u. Min.*
Eugenio Roncaglia: *Botanik.*
Antonio Cuoghi-Costantini: *Chemie.*
Pietro Maissen: *Allg. u. pharmaceutische Chemie.*
Luigi Gambari: *Geolog. u. Min.*
Giacomo Torricelli: *Projekt. u. darstellende Geometrie.*
Curzio Bergonzini: *Vergl. Anat.*
Enrico Ramazzini: *Chemie.*
Giulio Puliti: *Chemie.*
Francesco Nicoli: *Projekt. und darstellende Geometrie.*
Gaetano Cavazzuti: *Architekturzeichnen (Suppl. f. Zeichn.).*
Gino Cugini: *Botanik.*
Tit.-Prof. Luigi Macchiati: *Botanik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik (L. 540). Dir.: Ercole Galvagni.
Geburtshülfliches Institut (L. 540). Dir.: Ercole Fed. Fabbri.
Geburtshülfliches Kabinet (L. 396). Dir.: Ercole Fed. Fabbri.
Chirurgisch-operative Klinik. Dir.: Francesco Colzi.
Augenklinik (L. 450). Direktor: Giuseppe Albertotti.
Klinik f. Syphilis u. Hautkrankheiten (L. 540). Dir.: Pier Leone Tommasoli.
Psychiatrische Klinik (L. 450). Dir.: Augusto Tamburini. Alle Klinik. ausserdem: L. 27000.
Hygienisches Kabinet (L. 360). Dir.: Arnaldo Maggiora.
Kabinet für materia medica und Pharmakologie (L. 720). Dir.: Giuseppe Cesari.
Kabinet f. Anatomie d. Menschen (L. 600). Dir.: Eugenio Giovanardi.
Kabinet f. pathol. Anat. u. Histol. (L. 900). Suppl. Dir.: Giulio Vassale.
Physiologisches Kabinet (L. 720). Dir.: Giuseppe Puglia.
Kabinet f. pharmaz. Chem. (L. 450). Dir.: Girolamo Daccomo.
Kabinet f. Anatom. d. Haustiere (alle Veter.-Kliniken: L. 4725). Dir.: Cesare Roux.
Kabinet f. pathol. Veterinär-Anat. Dir.: Giovanni Generali.
Kabinet für Zootechnik. Dir.: Giuseppe Tampelini.
Veterinäre medizin. und chirurg. Klinik. Dir.: G. Pietro Moretti.
Physikalisches Kabinet (L. 1800). Dir.: Ciro Chistoni.
Mineralogisch. u. geolog. Kabinet (L. 900). Dir.: Dante Pantanelli.
Chemisches Kabinet u. Laborator. (L. 1350). Dir.: Gaetano Magnanini.
Kabinet f. Zool. u. vergleich. Anat. (L. 1800). Dir.: Antonio Della Valle.
Botanischer Garten (L. 2700). Dir.: Antonio Mori.
Meteorologisches u. astronomisch. Observatorium (L. 720). Astronom: Ciro Chistoni.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA.

Gegründet 1772. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 441.
Gesamtbestand: 24118 Bände und 2402 Flugschriften, 1 Manuskript.
Budget. Gehälter £ 1800, für Anschaff. u. Einbände £ 1187.90, sächl. Ausg. £ 162.10.
Geöffnet täglich von 9½—3½ Uhr mittags und von 7—10 Uhr abends.
Benutzung (1892): in der Bibliothek 1814 Bde., in der Stadt 334 Bde.
Bibliotecario: Carlo Frati (incaricato della direzione).

R. BIBLIOTECA ESTENSE.

Die Entstehung dieser Bibliothek reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Näh. s. Minerva II. Jahrg. S. 441. Die Bibliothek verwahrt auch die von Marchese Giuseppe Campori († 1887) der Stadt Modena vermachten 5000 Mss. Gedruckte Bücher: 123 300 Bände, zu denen noch die Bücher und Zeitschriften der Società dei naturalisti und der Società medica di Modena (1891) hinzukommen. Zuwachs (1892): 2502 Bände u. 29 Hdss. Mit der Bibl. ist ein archäol. Museum und ein Münzkabinet verbunden.

Catalog der hebräischen Handschriften der kgl. Bibl. in Modena von S. Jona. Belovar 1883. — Sui Manoscritti Arabi della Biblioteca Estense. Memoria di Benedetto Malmusi. Modena 1882. — Will. Allen, Notes on Greek Mss. in Italian Libraries. London 1890 (pp. 1—24). — I Codici francesi della R. Biblioteca Estense per Giulio Camus. Modena 1889. — Notices et extraits des Manuscrits français de Modene, antérieurs au XVI. siecle, par Jules Camus. Modena 1891. — Catologo dei Manoscritti posseduti dal Marchese Giuseppe Campori, compil. da L. Lodi e R. Vandini. Modena 1875—84. — Appendice prima hierzu. Modena 1886. — Elenco dei Cataloghi della R. Bibl. e Museo Estense, compilato da C. e. A. G. Spinelli. 8. Modena 1892.

Budget. Gehälter £ 23 530, für Anschaff. u. Einb. £ 8781.25, sächl. Ausgaben £ 2018.75. — Geöffnet von April bis Okt. von 9—5 Uhr, Nov. bis März 9—4 Uhr. — 1892 wurden benutzt in der Bibliothek: 31 106 Bücher und 1194 Handschriften, in der Stadt 1228, auswärts 83.

Bibliotecario: Carlo Frati. — *Sotto-Bibliotecario:* Dr. Giuseppe Zapparoli. — *Addetto alla sezione music.:* Alessandro Spinelli.

Mons (Belgien).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Während der franz. Revolution durch Vereinigung der Bibliotheken der unterdrückten Klöster etc. der Provinz entstanden (An V) und am 5. Mai 1802 mit 33 000 Bdn. als Bibl. der Ecole centrale eröffnet. Nach Aufhebung dieser Schule im Jahre 1803 wurde sie städtisch und 1811 in dem alten Jesuiten-Coll. untergebracht. Seitdem bereichert durch die Bibliotheken der Handelskammer u. des Mineralogen Drapier. Jetziger Bestand: 59 417 Bde u. 917 Hdss.

Ch. Delecourt, Notice hist. sur la Bibl. de M. 8°. Gand 1840. — Cat. des livres imprimés de la B. 4 vols. 8°. Brux. 1852—87.

Budget: für Anschaffungen fr. 4500. — Geöffn. an Werkt. (ausser Sa.) 9½—12 U. u. im Sommer 3—7, im Winter 2—5 U. Geschl. 15. Aug. bis 1. Sept.

Conservateur adjoint: Ch. V. de Mesmaeker.

Montauban (Tarn et Garonne, Frankreich).

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

(Faculté de théologie protestante.)
(Zur Université de TOULOUSE gehörig.) Hörerzahl: 62.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: Gehälter 45 600 fr., sächliche Ausgaben etc. 7810 fr.

Professoren:

J. Monod: *Dogmatik.*
Bruston: *Altest. Exegese und hebräische Sprache.*
Wabnitz: *Neutest. Exegese.*
Doumergue: *Kirchengesch.*
Charles Bois: *Moral u. prakt. Theologie.*
Montet: *Neutestam. Griech. u. Patristik.*

PROFESSEUR TITUL.:
Leenhardt: *Philosophie und Naturwissenschaften.*
DOZENT (Chargé du cours):
Meyer: *Apologetik.*
PROFESSEUR HONOR.: Pédézert.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
Bestand: 21 900 Bde., Budget 1892: Gehälter fr. 2700. sächl. Ausgaben fr. 1265, Erwerbungen fr. 1735.
Unter-Bibliothekar: Ducos.
Sekretär: Leenhardt.

Montpellier (Hérault, Frankreich).

FACULTÉS DE MONTPELLIER (1181, 1289).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 442.
VERFASSUNG s. Verf. der franz. Universitäten, Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.
GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 785 780.
Beginn des akademischen Jahres: Anf. November. Hörerzahl: 1315.

JURISTISCHE FAKULTÄT (Faculté de droit) i. J. 1878 errichtet. Die Stadt Montpellier hatte bis zum 31. Okt. 1892 die Kosten dieser Fakultät zu bestreiten.
[Gehälter fr. 103 000, sächl. Ausgaben fr. 6410.]
PROFESSOREN:
Charmont: *Civilrecht (Doz. f. vergl. Civilrecht).*
Pierron: *Röm. Recht.*
Gide: *Polit. Oekonomie.*
Vigié: *Civilrecht u. Notariat.*
Chausse: *Röm. Recht u. Pandekt.*
Brémond: *Verwaltungs- u. Verfassungsrecht.*
Laborde: *Strafrecht, industr. Gesetzkunde.*
Laurens: *Civilrecht.*
Valabrègue: *Handels- u. Seerecht.*
Glaize: *Civilverf. u. Exekutionswesen, Finanz-Gesetzgebung.*
HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Barde: *Verfassungsrecht.*
Meynial: *Franz. Rechtsgesch. u. Elemente des Verfassungsrechts.*
Souchon: *Internat. Recht.*
SEKRETÄR. Giraud.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de médecine.)
[Gehälter fr. 245 000.— Institute etc. fr. 65 980.]
PROFESSOREN:
Jaumes: *Gerichtl. Medizin und Toxikologie.*
Ville: *Medizin, Chem. u. Pharm.*
Kiener: *Pathol. Anatomie und Histologie.*
Paulet: Anatomie.
Carrieu: *Innere Klinik.*
Imbert: *Med. Physik.*
Bertin-Sans: *Hygiene.*
Granel: *Botanik u. med. Naturgeschichte.*
Hamelin: *Therapie u. mat. med.*
Grasset: *Med. Klinik.*
Dubrueil: *Chirurg. Klinik.*
Tédenat: *Chirurg. Klinik.*
Grynfeltt: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Mairet: *Psychiatrie u. Nervenheilkunde.*
Forgue: *Operat. Medizin.*
Truc: *Augenheilkunde.*
HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Hédon: *Physiologie.*
Gerbaud: *Geburtshülfe.*
Gilis: *Anatomie.*
Sarda: *Innere Pathologie.*
Lecercle: *Physik.*
Baumel: *Kinderheilkunde.*
Brousse: *Syphilis und Hautkrankh. u. innere Pathologie.*
Estor: *Äussere Pathologie.*
Serre: *Chirurg. u. Geburtshülfe.*
Rouzier: *Innere Pathologie.*
Ducamp: *Histologie, Pathologie u. allgem. Therapie.*
Lapeyre: *Chirurgie.*
Moitessier: *Chemie.*
CHARGÉ DE COURS:
Planchon: *Mediz. Naturgesch.*
PROFESSEURS HONORAIRES:
Dupré, J. Benoît.
SEKRETÄR: Got.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
[Gehälter fr. 109 850, Sammlungen etc. fr. 38 150.]

PROFESSOREN:
Fabry: *Mathematik.*
Crova: *Physik.*
de Forcrand: *Chemie.*
de Rouville: *Geologie u. Miner.*
Charles Flahault: *Botanik.*
Sabatier: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
Dautheville: *Angew. Mechan.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Curie: *Mineralogie.*
Meslin: *Physik.*
Oechsner de Coninck: *Chemie.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Stouff: *Mathematik.*
Delage: *Geologie.*
Rouzaud: *Naturwissenschaften*
SEKRETÄR: Grangé.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
[Gehälter fr. 79450, Sammlungen, sächl. Ausgaben etc. fr. 7525.]
PROFESSOREN:
Dauriac: *Philosophie.*
Gachon: *Geschichte.*
Rigal: *Französische Sprache und Literatur.*
Max Bonnet: *Lat. Spr. u. Lit.*
Castets: *Fremde Literaturen.*
Puech: *Griechische Sprache u. Literatur.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Henri Lechat: *Archäologie.*
Léon Pélissier: *Geschichte.*
Reynaud: *Lat. Literatur.*
C. Chabaneau: *Mittelalt. franz. Sprache u. Literatur.*
Fécamp: *Deutsche Sprache.*
Grand: *Paläographie.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Malavialle: *Geographie.*
Brenous: *Griech. Sprache und Literatur.*
Rabaud: *Französ. Literatur.*
Dauriac: *Pädagogik.*
PROFESSEUR HONORAIRE:
Revillout: *Franz. Literatur.*
SEKRETÄR: Grangé.

HÖHERE PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(École supérieure de pharmacie.)
[Gehälter fr. 57600, sächl. Ausgaben fr. 32840.]
PROFESSOREN:
Jeanjean: *Toxikologie.*
Diacon: *Chemie.*
Courchet: *Mediz. Naturgesch. u. Botanik.*
HÜLFSLEHRER (Agrégés):
G. Massol: *Physik.*
Gay: *Pharmazie.*
Astre: *Mineralchemie.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Imbert: *Mineralogie u. Hydrol.*
Planchon: *Materia medica.*
SEKRETÄR: Got.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
BUDGET 1893: Personal fr. 15700, Erwerbungen u. sächl. Ausgaben fr. 24275, Gesamtbände: 82185.
Bibliothekar: Albert Fécamp.
Unterbibliothekar d. jurist. Fak.: vacat.
Bibliothekar der med. Fakultät: Gordon.
Unterbibliothekar: Coste.

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Gegründet 1803 mit der Bibliothek der alten Société royale des sciences und den Bücherresten der Klöster, die in der Revolution aufgehoben worden waren. Die Hauptbestandteile der letzteren waren vorher der Bibliothek der École de médecine zugefallen. Im Laufe dieses Jahrh. wurden der Stadtbibl. vermacht die Bibliotheken: Abbé Flottes, Fabre, Saint-Hilaire de Bruyas, Dr. Fages, Saint-Albin Reynaud, Ch. de Vallat etc. Bestand: 120000 Bde. (40 Inkun.), 90 Hdss.

Cat. des manuscrits par Libri (T. I. du Cat. gén., ancienne sér. p. 257—277). — Cat. de la bibl. par L. Gaudin. 8 vols. — Cat. des livres legués par l'abbé Flottes. — Cat. des ouvrages legués p. le Dr. C. Fages. — Cat. des ouvrages legués p. M. Saint-Albin Reynaud. — Cat. des ouvrages legués p. M. Ch. de Vallat, ancien ministre plénipotentiaire.

BUDGET: Gehälter fr. 6658, für Anschaffungen etc. fr. 5308.
Geöffnet tägl. ausser Do. 5—12, 7½—9½ U. Geschl. im Sept. u. Okt.
Bibliothécaire: M. Gaudin. *Sous-Bibliothécaire:* M. Gauthier.

Montreal (Canada, Amerika).

MC GILL COLLEGE AND UNIVERSITY.

Gegründet durch das Vermächtnis von James Mc Gill, 1821 durch kgl. Stiftungsurkunde zu einer Universität erweitert und im Jahre 1852 durch eine abgeänderte kgl. Urkunde reorganisiert. Auf Grund derselben bildet die Universität eine Korporation, bestehend aus den »Governors« (13), dem »Principal« u. 33 »Fellows«. Die Gouverneure, mit einem Präsidenten (zugleich Kanzler) an der Spitze, erlassen die Statuten, stellen die Beamten u. Professoren an und führen die finanzielle Verwaltung; der Prinzipal führt die Oberaufsicht über das Kollegium und die Universität. Gouverneure, Prinzipal und Fellows zusammen stellen den Studiengang, die Bestimmungen über die Immatrikulation etc. fest und verleihen die Grade. Die Fellows werden von den Graduierten gewählt.

Die Universität ist protestantisch, aber innerhalb des Protestantismus nicht konfessionell. Sie besteht aus einer Artesfacultät (mit dem Donalda Spezial Course für Frauen), einer »faculty of applied science« (Technische Wissenschaften), einer medizin. Fakultät, einer Fakultät für vergleich. Medizin und Tierheilkunde und einer jurist. Fakultät.

Studiengang, Grade. Der vollständige Kursus der *Artesfacultät* umfasst 4 Jahre (4 Sessionen von je 8 Monaten) und führt zu den Graden B.A., M.A., LL.D. Der Grad B.A. ermächtigt den Inhaber zum Studium der gelehrten Berufe in den Provinzen Quebec und Ontario und in Grossbritannien, ohne vorherige Prüfung. — Der vollständige *medizinische* Kursus umfasst 4 Sessionen von je 6 Monaten und eine Sommersession von 3 Monaten und führt zu den Graden M.D., C.M. — Fakultät für vergleich. Medizin und Tierheilkunde. Studiengang 3 Sessionen von je 6 Monaten. Grad: D.V.S. — Jurist. Fakultät: 3 Sessionen von je 6 Monaten. Grade: B.C.L., D.C.L. Gebühren: Artes-Fakultät $ 35 per Session. — Techn. u. med. Fak. in jeder $ 100 per Session. — Jurist. Fakultät $ 36, per Session.

Beginn des akadem. Jahres: September.
Zahl der Studierenden (einschliessl. 117 Frauen in dem Donalda Special Course): 1067.

Präsident u. Kanzler: The Hon. Sir Donald A. Smith, K.C.M.G., LL.D. — *Principal:* vacat. — *Vize-Principal:* Alex. Johnson M.A., LL.D. — *Sekretär:* James W. Brakenridge.

PROFESSOREN:

Alexander Johnson: *Mathemat. u. Natur-Philosophie.*
Rev. George Cornish: *Klass. Litteratur.*
Pierre J. Darcy: *Franz. Sprache u. Litteratur.*
Robert Craik: *Hygiene.*
N. W. Trenholme: *Röm. und öffentl. Recht.*
Hon. J. S. Wurtele: *Besitzrecht.*
Gilbert P. Girdwood: *Chemie.*
Rev. J. Clark Murray: *Logik u. Moral-Philosophie.*
Bernard J. Harrington: *Chemie u. Mineralogie.*
Thomas G. Roddick: *Chirurgie.*
William Gardner: *Gynäkologie.*
Henry T. Bovey: *Ingenieur-Wissensch., angew. Mechanik.*
Charles E. Moyse: *Engl. Philol.*
John S. Archibald: *Handelsr.*
C. H. McLeod: *Geodäs., Geom.*
Leonidas Heber Davidson: *Handelsrecht.*
Francis J. Shepherd: *Anatomie.*
Frank Buller: *Ophthalmologie u. Otologie.*
James Stewart: *Klin. Medizin.*
George Wilkins: *Gerichtliche Medizin u. Histologie.*
D. P. Penhallow: *Botanik.*
G. H. Chandler: *Mathematik.*
T. Wesley Mills: *Physiologie.*
J. Chalmers Cameron: *Geburtshülfe, Kinderkrankheiten.*

Rev. Daniel Coussirat: *Hebräisch, oriental. Literatur.*
A. Judson Eaton: *Klass. Liter.*
Archibald McGoun: *Jurist. Bibliographie.*
Duncan McEachran: *Tierheilk.*
Malcolm C. Baker: *Veterinär-Anatomie.*
Charl. McEachran: *Veterinär-Geburtshülfe, Krankheiten des Rindviehs.*
John Cox: *Experimental-Physik.*
Charles A. Carus-Wilson: *Elektrik.*
Christopher A. Geoffrion: *Vertragsrecht.*
Thomas Fortin: *Civilprozess u. Gemeinderecht.*
W. DeM. Marler: *Notariat.*
Hon. Charles J. Doherty: *Civilr.*
Harry Abbott: *Handelsrecht.*
Eugene Lafleur: *Civilrecht.*
Alexander D. Blackader: *Pharmakologie und Therapie.*
John T. Nicolson: *Mechanik.*
J. George Adami: *Pathologie.*
R. F. Ruttan: *Chemie.*
James Bell: *Chirurgie.*
Frank D. Adams: *Geologie u. Paläontologie.*
George W. Major: *Laryngologie.*

DOZENTEN (Lecturers):
Paul T. Lafleur: *Logik, Engl.*
Wm. A. Carlyle: *Bergbau u. Metallurgie.*
W. E. Deeks: *Zoologie.*
Leigh R. Gregor: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Richard S. Lea: *Mathematik, Zeichnen.*
T. Johnson Alloway: *Gynäkol.*
F. G. Finley: *Innere Medizin.*
H. S. Birkett: *Laryngologie.*
H. A. Lafleur: *Innere Medizin.*
Geo. E. Armstrong: *Chirurg.*
T. J. W. Burgess: *Psychiatrie.*
Ausserdem 2 Instruktoren und 7 Demonstratoren.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
University Librarian: Chas. H. Gould. — *Assist. Librarian:* H. Mott.

BIBLIOTHEK DER MEDIZIN. FAKULTÄT (13000 Bde.).

PETER REDPATH MUSEUM.
Botanische, zoologische, mineralogische und geologische Sammlung.

MC GILL COLLEGE OBSERVATORY.
Direktor: Prof. C. H. McLeod.

Die folgenden **KOLLEGIEN** sind mit der Universität affiliiert. Ihre Schüler können die Studien ganz im affiliierten Kollegium oder teilweise im Mc Gill College betreiben und werden zu den Universitätsprüfungen zu den gleichen Bedingungen zugelassen:

Morrin College, Quebec (Rev. A. T. Love, Principal). Affiliiert für Artes und juristische Grade.

St. Francis College, Richmond, P. Q. (Rev. C. A. Tanner, Principal). Affiliiert für die Zwischenprüfungen in artibus.

Stanstead Wesleyan College (Rev. C. A. Flanders, Principal). Affiliiert für die Zwischenprüfungen in artibus.

Ferner die 4 protestantischen Kollegien (Congregational, Presbyterian, Diocesan, Wesleyan), zu Montreal und die Mc Gill Normal School (Seminar für protestant. Lehrer).

Moskau (Russland).

IMPERATORSKIJ MOSKOVSKIJ UNIVERSITET.

Gegr. 1755. VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 21 ff.
Studentenzahl: 3447 + 72 Zuhörer u. 130 Pharmazeuten = 3649.
Kurator: Pavel Alekséevič Kapnist.
Rektor: Nikolaj Pavlovič Bogolepov, ord. Prof. des röm. Rechts.
Ord. Prof. emer. der orthodoxen Theologie: Nikolaj Aleksandrovič Eleonskij. — *Sekr. d. Conseils:* Vasilij Aleksandrovič Rachmanov.

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN emer.:
Matvěj Michajlovič Troickij: *Philosophie.*
Fedor Evgenievič Korš: *Klass. Philologie.*
Vladimir Ivanovič Guerrier: *Allg. Geschichte.*

ORD. PROFESSOREN:
Nikolaj Jakovlevič Grot: *Philos.*
Gavriil Afanasievič Ivanov: *Russ. Literatur.*
Ivan Vladimirovič Cvětaev: *Theorie u. Geschichte d. Kunst.*
Filipp Fedorovič Fortunatov: *Vergleich. Sprachwissensch.*
Vsevolod Fedorovič Miller: *Russ. Sprache u. Literatur.*
Roman Fedorovič Brandt: *Slav. Philologie.*
Pavel Gavrilovič Vinogradov: *Allgem. Geschichte.*
Nikolaj Iljič Storoženko: *Gesch. d. westeur. Literatur.*
Aleksandr Michailovič Ivancov-Platonov: *Kirchengeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Aleks. Nikolaevič Schwarz: *Griech. Philologie.*
Vladimir Grigorjevič Zubkov: *Griech. Philologie.*
Ivan Sokolov: *Russ. Literatur.*
Lev Michailovič Lopatin: *Philosophie.*
Valerian Aleksandrovič Scheffer: *Klass. Philologie* (prov.).
Sergej Ivanovič Sobolevskij: *Griechische Philologie* (prov.).
I. I. Lunjak: *Klass. Philologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
K. J. Tomasini: *Klass. Philol.*
Aleksěj Aleksandrovič Strelcov: *Klass. Philologie.*
Sergej Viktorov. Roždestvenskij: *Klass. Philologie.*
Ja. A. Denisov: *Klass. Philol.*
P. J. Kasicyn: *Klass. Philol.*
Michail Sergěevič Korelin: *Allg. Geschichte.*
Jurij Karlovič Apfelroth: *Klass. Archäologie u. Kunstgesch.*
Leontij Petrovič Bělskij: *Russ. Sprache u. Literatur.*
V. M. Istrin: *Russ. Spr. u. Lit.*
A. A. Aleksandrov: *Russische Sprache u. Literatur.*
Aleksěj Aleksandrovič Šachmatov: *Russ. Sprache.*
Viktor Michajlovič Michajlovskij: *Geographie.*
Stefan Fedorovič Fortunatov: *Allgem. Geschichte.*
Pavel Vladimirovič Bezobrazov: *Allgem. Geschichte.*
Vjačeslav Evgenievič Jakuškin: *Russ. Geschichte.*
Pavel Nikolaevič Miljukov: *Russ. Geschichte.*
Ivan Andreevič Linničenko: *Gesch. u. Liter. der slav. Völker.*
Aleksěj Nikolaevič Veselovskij: *Gesch. d. westeurop. Lit.*
Fürst Sergej Nikolaevič Trubetzkoj: *Gesch. d. westeur. Lit.*
P. E. Aslafiev: } *Geschichte d.*
G. I. Čelpanov: } *westeur. Lit.*
A. M. Mironov: *Gesch. d. aesthet. Theorien.*
R. J. Wipper: *Allg. Geschichte.*
Petr Alekšeevič Lavrov: *Slav. Philologie.*

LEKTOREN:
Jakov Osipovič Welm: *Deutsche Sprache.*
Ludvig Adalbertovič Caspari: *Englische Sprache.*
Aleksěj Petrovič Gemilian: *Französische Sprache.*
Vladimir Gustavovič Malm: *Italienische Sprache.*

PHYSIKO-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN emer.:
Vasilij Jakovlevič Cinger: *Mathematik.*
Fedor Alekšeevič Sludskij: *Mechanik.*
Anatolij Petrovič Bogdanov: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
Nikolaj Vasiljevič Bugaev: *Mathematik.*
Aleksandr Grigorievič Stoletov: *Physik.*
Vladimir Vasiljevič Markovnikov: *Organ. Chemie.*

ORD. PROFESSOREN:
Aleksandr Pavlovič Sabaněev: *Anorgan. Chemie.*
Klement Arkadievič Timirjazev: *Botanik, Pflanzen-Anatomie u. -Physiologie.*
Ivan Nikolaevič Gorožankin: *Botanik.*

Nikolaj Egorovič Žukovskij: *Mechanik.*
Alekšej Petrovič Sokolov: *Physik und Geographie.*
Dmitrij Nikolaevič Anučin: *Geographie u. Ethnographie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Alekšej Petrovič Pavlov: *Geologie und Paläontologie.*
Michail Aleksandrovič Menzbir: *Vergleich. Anatomie.*
Aleksandr Andreevič Tichomirov: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Vitalis Karlovič Cerasskij: *Astronomie u. Geodäsie.*
Nikolaj Gavrilovič Zograf: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
Nikolaj Nikolaevič Ljubavin: *Chem. Technologie.*
Boleslav Kornelievič Mlodzěevskij: *Reine Mathematik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Vinogradov: *Reine Mathem.*
G. Ch. Chersonskij: *Mathem.*
Viktor Viktorovič Bobynin: *Geschichte d. Mathematik.*
Michail Michajlovič Čerepašinskij: *Techn. Mechanik.*
Ivan Alekseevič Kablukov: *Chemie.*
Michail Ivanovič Konovalov: *Chemie.*
Viktor Dmitrievič Mešacv: *Botanik.*
Nikolaj Aleksandrovič Ivancov: *Zoologie.*
Vasilij Nikolaevič Lvov: *Zoolog.*
N. M. Kulagin: *Zoologie.*
Nikolaj Fedorov. Jarcev: *Chem.-technische Analyse.*
A. N. Sabanin: *Agrikulturchemie.*
Vl. I. Bernadskij: *Min. u. Geol.*
Sternberg: *Astronom. u. Geod.*
Sapožnikov: *Botanik.*
Semen Ivanovič Rostovzev: *Botanik.*
V. G. Alekscjev: *Reine Math.*
Fürst B. B. Golicyn: *Physik u. physikal. Geographie.*
M. I. Golenkin: *Botanik.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN emer.:
Alekšej Stepanovič Pavlov: *Kirchenrecht.*
Viktor Alekšeevič Legonin: *Ger. Medizin.*

ORD. PROFESSOREN:
Petr Nikolaevič Mročck-Drozdovskij: *Russ Rechtsgesch.*
Graf Leonid Alekšeevič Kamarovskij: *Völkerrecht.*
Ivan Trofimovič Tarasov: *Verwaltungs- u. Polizeirecht.*
Ivan Ivanovič Janžul: *Finanzr.*
Aleksandr Ivanovič Čuprov: *Pol. Oekon. u. Statistik.*
Aleksandr Semenovič Alekšeev: *Staatsrecht.*
Nerses Osipovič Nersesov: *Handels- u. Wechselrecht, röm. und russ. Civilrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Georgij Stepanovič Gambarov: *Civilr. u. Civilpros.*
Georgij Evgrafovič Kolokolov: *Strafr. u. Strafpros.*
Nikolaj Andreevič Zverčev: *Rechtsphilos. u. Rechtsencykl.*
Michail Vasiljevič Duchovskoj: *Strafrecht u. Strafprozess.*

PRIV.-DOZENTEN:
Andrej Georgievič Čusakov: *Röm. Recht.*
Sergej Ivanovič Viktorskij: *Strafprozess.*
Vladimir Antonovič Uljanickij: *Völkerrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN emer.:
Ivan Fedorovič Klein: *Pathologische Anatomie.*
Nikolaj Porfirievič Mausurov: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Grigorij Antonovič Zacharjin: *Therapeut. Klinik.*
Ivan Nikolaevič Novackij: *Chirurgische Klinik.*
Gustav Ivanovič Braun: *Augenheilkunde.*

ORD. PROFESSOREN:
Dmitrij Nikolaevič Zernov: *Anat.*
Ivan Frolovič Ognev: *Histologie u. Embryologie.*
Aleksandr Dmitrievič Bulyginskij: *Mediz. Chemie.*
Ivan Michajlovič Séčenov: *Physiologie.*
Michail Petrovič Černov: *Spezielle Pathologie u. Therapie.*
Alekšej Jakovlevič Koževnikov: *Nervenheilkunde.*

Nikolaj Vasiljevič Sklifasovskij: *Chirurg. Klinik.*
Aleksandr Matvěevič Makěev: *Geburtshülfe.*
Ivan Ivanovič Nejding: *Ger. Medizin.*
Fedor Fedorovič Erisman: *Hyg.*
Aleksandr Bogdanovič Voigt: *Allg. Pathologie.*
Vasilij Ivanovič Elcinskij: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Alekséj Aleksandrovič Ostroumov: *Therapeut. Klinik.*

Ausserord. Professoren:
Vladimir Andreevič Tichomirov: *Pharmakognosie und pharmazeut. Chemie.*
Viktor Stepanovič Bogoslovskij: *Pharmakologie.*
Vasilij Dmitrievič Servinskij: *Pathol. Anatomie.*
Fedor Ivanovič Sinicyn: *Chirurgische Pathologie.*
Konstantin Michajlovič Pavlinov: *Therapeut. Klinik* (prov.).
Alekséj Ivanovič Pospělov: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Aleksandr Alekséevič Bobrov: *Oper. Chirurgie u. chir. Anat.*
Vasilij Ivanovič Kuzmin: *Chirurg. Klinik.*
Alekséj Nikolaevič Maklakov: *Augenheilkunde.*
Vladimir Fedorovič Snegirev: *Gynäkologie u. Pädiatrik.*
Nil Fedorovič Filatov: *Gynäkologie und Pädiatrik.*
Ivan Florentievič Ognev: *Histologie.*
Nikolaj Afanasievič Mitropolskij: *Spez. Pathol. u. Therapie.*
Sergej Sergěev. Korsakov: *Psychiatrie.*
Andrej Aleksandrovič Krjukov: *Augenheilkunde* (prov.).
Nikolaj Sergěevič Korsakov: *Kinderheilkunde.*
Golubov: *Allg. Pathologie.*

Prosektoren:
Michail Andreevič Bělin: *Gerichtl. Medizin.*
Lev Zacharievič Morochovec: *Physiologie.*
Michail Nikiforovič Nikiforov: *Pathologische Anatomie.*
Aleksandr Petrovič Gubarev: *Norm. Anatomie.*
Petr Ivanovič Djakonov: *Operative Chirurgie.*
Aleksandr Aleksandrovič Kolosov: *Histologie* (prov.).
Georgij Nikolaevič Durdufi: *Allg. Pathologie* (prov.).
Sergej Fedorovič Bubnov: *Hyg.*

Priv.-Dozenten:
Nikolaj Fedorovič Hagman: *Orthopädie.*
Dmitrij Petrovič Dubelir: *Balneotherapie.*
Alekséj Petrovič Langovoj: *Physikalische Diagnostik.*
Vladimir Karlovič Roth: *Nervenheilkunde.*
Lazar Solonovič Minor: *Psychiatrie.*
Grigorij Ivanovič Rosolimo: *Nervenheilkunde.*
Liver Osipovič Darškevič: *Anatom. d. Gehirnes.*
Nikolaj Nikolaevič Znamenskij: *Zahnheilkunde.*
J. Dm. Saryčev: *Klin. Chirurg.*
Michail Vasiljevič Uspenskij: *Ohrenheilkunde.*
Aleks. Nikolaevič Solovjev: *Geburtshülfe u. Kinderheilk.*
Aleksandr Aleksandrovič Muratov: *Geburtshülfe.*
Sergej Spiridonovič Zajaickij: *Gynäkologie.*
Sergej Semenovič Cholmogorov: *Geburtsh. u. Gynäkologie.*
Pavel Emilianovič Kister: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Platon Ivanovič Kubasov: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Josif Urievič Jakub: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Michail Dmitrievič Nikitin: *Gerichtliche Medizin.*
S. K. Klikovič: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Mamurovskij: *Pathologische Anatomie.*
Kiškin: *Mediz. Diagnostik.*
Petr Savič Popov: *Psychiatrie.*
S. M. Dobrochotov: *Chirurg. Anatomie.*
I. K. Spižarnyj: *Chirurgische Anatomie.*
Nikolaj Fedorovič Miller: *Geburtshülfe, Frauen- u. Kinderkrankheiten.*
A. I. Vojtov: *Bakteriologie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Astron. Observatorium (1500 Rub.). Vorst.: V. K. Cerasskij.
Kabinet für Mechanik (500 Rub.). Vorst.: F. A. Sludskij.
Physikal. Kabinet (1000 Rub. incl. Laborat.) Vorst.: A. G. Stoletov.
Physikal. Laboratorium. Vorst.: A. P. Sokolov.
Chem. Laboratorium (1500 Rub.). Vorst.: A. P. Sabančev und V. V. Markovnikov.
Zoolog. Museum (600 Rub.). Vorst.: N. G. Zograf.
Zootom. Kabinet (600 Rub.). Vorst.: D. N. Zernov.
Mineralog. Kabinet (500 Rub.). Vorst.: vacat.
Kabinet d. physik. Geographie (300 Rub.). Vorst.: D. N. Anučin.
Meteorologisches Observatorium (300 R.). Vorst.: D. N. Anučin.
Geolog. und paläont. Kabinet (600 Rub.). Vorst.: A. P. Pavlov.
Botan. Garten (2500 Rub.). Vorst.: K. A. Timirjazev.
Botan. Kabinet (500 Rub.). Vorst.: K. A. Timirjazev.
Physiolog. Kabinet (750 Rub.). Vorst.: L. Z. Morochovec.
Techn. Kabinet (1000 Rub.). Vorst.: vacat.
Landwirtschaftl. Laboratorium (1000 Rub.). Vorst.: vacat.
Anatom. Theater (1000 Rub.). Vorst.: D. N. Zernov.
Histolog. Kabinet (750 Rub.). Vorstand: I. F. Ognev.
Laboratorium für med. Chemie. Vorst. A. D. Bulyginskij.
Pharmazeutisches Laboratorium (250 Rub.). Vorst.: V. A. Tichomirov.
Laboratorium f. allg. Pathologie. Vorst.: A. B. Voigt.
Pharmakolog. Institut (500 Rub.). Vorst.: V. S. Bogoslovskij.
Propädeut. Klinik. Vorst.: M. P. Černov.
Museum für patholog. Anatomie (750 Rub.). Vorst.: V. D. Servinskij.
Gerichtl. Mediz. Kabinet (100 Rub.). Vorst.: I. I. Nejding.
Klinik f. operat. Chirurgie. Vorst.: F. I. Sinicyn.
Therapeutische Fakultäts-Klinik. Vorst.: G. A. Zacharjin.
Therapeut. Spital-Klinik. Vorst.: A. A. Ostroumov.
Nervenklinik. Vorst.: A. J. Koževnikov.
Klinik f. Haut- u. vener. Krankheiten. Vorst.: vacat.
Chir. Spital-Klinik. Vorst.: I. N. Novackij.
Chir. Fakultäts-Klinik. Vorst.: N. V. Sklifasovskij.
Augenklinik. Vorst.: G. I. Braun.
Klinik für Kinderkrankheiten. Vorst.: N. S. Korsakov.
Geburtshülfl. Fakultäts-Klinik. Vorst.: A. M. Makéev.
Frauenklinik. Vorst.: V. F. Snegirev.
Hygien. Laboratorium. Vorst.: F. F. Erisman.
(Alle Kliniken; Dotation v. 14999 Rub.).
Museum der schönen Künste und Altertümer (1000 Rub.).
Numismat. Kabinet. Bestand: 16400 Münzen, 10000 Abdrücke griech. und röm. Münzen (Köhler'sche Sammlung). Dotation: 250 Rub.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK (1756).

Bestand: 217000 Bände. Dotation: 6000 Rub.

Oberbibliothekar: Aleksěj Andreevič Tolstopjatov.

Vicebibliothekare: Nikolaj Antonovič Kropačev, Vladimir Andreevič Černov, Jewgenij Ivanovič Sokolov, Michail Alekščevič Dobrovskij. — *Sekretär:* Nikolaj Pavlovič Romanov.

GEISTLICHE AKADEMIE. (Moskovskaja duchovnaja Akademija).

Im Dreifaltigkeitskloster des heil. Sergij, 66 Kilometer nordöstl. von Moskau untergebracht, leitet sie ihren Ursprung von der »hellenisch-slav. Schule« ab, die im J. 1685 (nach den Privilegien des Fedor Alekščevič vom Jahre 1682) errichtet wurde. Die ersten Lehrer waren zwei griech. Brüder Joannikij und Sofronij Lichudos, die in Venedig und

Padua studiert hatten. In dieser ältesten Schule (im Zaikonospasskischen Kloster) mit nur zwei Lehrern war der Unterricht hauptsächlich griechisch. Durch Javorskij wurde die Anstalt im J. 1701 infolge eines Befehles Peters d. Gr. gründlich umgestaltet; die neue »slav.-lateinische« oder »slavisch-griechisch-lateinische Akademie« erhielt ihre Lehrer von Kiew, der Unterricht war lateinisch. Die Schüler waren auf 8 Klassen verteilt, die der zwei obersten Klassen (der Philosophie und der Theologie) hiessen »Studenten«. Nach einer weiteren Umbildung im J. 1775 erhielt die Anstalt im J. 1814 ihre jetzige Aufgabe und Organisation; sie feiert daher 1814 als ihr Gründungsjahr. Die Akademie besitzt ausser der Bibliothek ein kirchlich-archäologisches Museum.

Lit.: *Kapterev im Anhang zu Tvor. Sv. ocev; Smirnov, Istorija Moskovskoj slav.-greko-lat. Akademiji, M. 1855. Ders., Ist. Troickoj lavrskoj Semin. 1867. Ders., Istorija Mosk. duch. Akademiji (vor ihrer Reorganisation, 1814—1878). — Spiski Studentov 1814—1889.*

Publ.: *Tvorenija Sv. ocev, mit (wiss.) Anhang, darin u. a. Jahresberichte und Protokolle des Conseils (seit 1843); Generalreg. 1843 bis 1886. — Bogoslovskij věstnik, seit 1892.*

Studenten 1889/90: 204 (darunter Staatspens. 135, sonstige Stip. 54). Stipendien: 175, zus. etwa Rub. 40000, ausserdem (1889/90) 13 Prämien zus. Rub. 3471.

Rektor: Chrapovickij. — *Inspektor (stellv.):* Jerom. Grigorij. *Sekretär d. Conseils:* Michail Konstantinovič Kazanskii.

ORD. PROFESSOREN:

Aleksěj Ivanovič Vvedenskij: *Logik u. Metaphysik.*
Nikolaj Ivanovič Subbotin: *Geschichte u. Widerlegung d. russ. Häresien.*
Evgenij Evgenievič Golubinskij: *Russ. Kirchengesch.*
Aleksandr Petrovič Lebedev: *Allgem. Kirchengeschichte.*
Vasilij Osipovič Ključevskij: *Russ. Gesch.*
Petr Ivanovič Cvětkov: *Latein. Sprache.*
Dmitrij Fedorovič Golubinskij: *Apologetik* (prov.).
Petr Ivanovič Kazanskij: *Geschichte d. Philos.* (prov.).

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Pavel Ivanovič Gorskij-Platonov: *Hebr. Sprache u. bibl. Archäologie.*
Dmitrij Fedorovič Kasicyn: *Gesch. d. abendländ. Kirchen.*
Andrej Petrovič Smirnov: *Bibl. Geschichte.*
Nikolaj Fedorovič Kapterev: *Allgem. Gesch. der alten Zeit.*
Grigorij Aleksandrovič Voskresenskij: *Russ. u. kirchenslav. Spr. u. Literatur.*
Vasilij Aleksandrovič Sokolov: *Allgem. Geschichte d. neueren Zeit.*
Vasilij Fedorovič Kiparisov: *Homiletik.*
Ivan Nikolaevič Korsunskij: *Griech. Sprache.*
Jerof. Alekšěvič Tatarskij: *Theorie d. Literatur u. Gesch. der fremden Literaturen.*

DOZENTEN:

Nikolaj Aleksandrovič Zaozerskij: *Kirchenrecht.*
Aleksandr Dmitrievič Běljaev: *Dogmatik.*
Mitrofan Dmitrievič Muretov: *Neues Testament.*
Aleksandr Vasiljevič Martynov: *Kirchenväter.*
Aleksandr Pavlovič Šostjin: *Pastoraltheol. u. Pädagogik.*
Aleksandr Petrovič Golubcov: *Kirchl. Archäologie u. Liturgie.*
Aleksandr Alekšěvič Ždanov: *Altes Testament.*
Pavel Petrovič Sokolov: *Psychologie.*
Sergej Sergěevič Glagolev (prov.).

LEKTOR:

Vasilij Petrovič Lučinin: *Deutsche Sprache.*

BIBLIOTHEK.

Bei Errichtung der slavisch-griechisch-lat. Akademie im Zaconospasskij-Kloster wurde ihr der Gebrauch der Bibliothek des Caren gestattet. Im J. 1689 soll indessen an der Akademie eine eigene Bibliothek bestanden haben. Aus der Zeit Peters datiert eine Vorschrift, die Bibl. solle den Lehrern jederzeit offen stehen, den Studenten und andern Liebhabern in bestimmten Stunden. Zur Vermehrung der Bibl. waren aber keine Fonds vorhanden. Im J. 1731 wurde die von G. Bužinskij nachgelassene Bibl. Eigentum der Akademie, andere Privatbibliotheken brachten weiteren Zuwachs. An die neue Akademie im Troicakloster ging der bessere Teil (661 Werke) der alten akadem. Bibl. über (der Rest an das geistl. Seminar in Moskau), ebenso die Bibl. des Troica-Seminars. Ausserdem konnte sich die Akademie aus der Synodalbibl. und der Bibliothek Novikovs nehmen, was sie wünschen mochte (123 und 314 Werke und 37 Hdss.). Ausser den Sammlungen zweier Erzbischöfe und sonstigen Bereicherungen bekam sie 1859 die wichtigen Handschriften des Voloklamschen Josefsklosters (236 Nummern). In den 50er und 60er Jahren erhielt sie Bücher u. Hdss. aus der Druckerei-Bibl., aus der Synodal-Bibl. und von dem Moskauer Konsistorium (den Häretikern abgenommene alte Drucke und Sammelbände des 16.—17. Jahrh., sowie andere Handschriften). Die beiden bekannten Bibliographen Nevostruev und Gorskij vermachten der Akademie ihre grossen Bibliotheken.

Die Bibliothek des Voloklamschen Klosters war schon im 16. Jahrh. berühmt (sie zählte im J. 1573 1150 Bücher). An die Bibl. der Moskauer Akademie ging der grössere und bessere Teil über (der Rest kam in die bischöfl. Bibliothek am Vysokopetr. Kloster in Moskau; einiges blieb mitsamt dem Klosterarchiv im Kloster zurück, darunter die von Josef selber geschriebenen und abgeschriebenen Bücher; nicht wenig ging in den Bestand anderer Bibliotheken über).

Getrennt von der akadem. Bibliothek besteht noch das Archiv und die Bibl. des Troica-Klosters; der Anfang der letzteren geht auf die Zeit des heil. Sergij zurück. Schon im 16. Jahrh. ist von einem Bibliothekar die Rede. Seit Anfang des 18. Jahrh. ist die Bibliothek mit dem Klosterarchiv (dessen älteste Hdss. aus dem 12. Jahrh.) vereinigt. Auch die eigenen Akten des Klosters (seit dem 14. Jahrh.) sind bei der grossen Rolle, die das Kloster in der Geschichte gespielt hat, von Wichtigkeit.

Kat. der akad. Bibl. von Korsunskij und Kolosov im Erscheinen seit 1883 (im Pribav. k tvor.) — Opisanie slav. rukopisej v. Arsenij 1878—79; Slav. perg. rukopisi (dem geistl. Seminar überlassen) von Leonid, 1883–84.

Bibliothekar: Nikolaj Aleksandrovič Kolosov.
Gehülfe: Mönch Rafail.

LAZAREVSCHES INSTITUT FÜR MORGENLÄND. SPRACHEN.
(Lazarevskij institut vostočnych jazykov.)

Das Institut wurde von zwei armenischen Brüdern, Ivan und Joakim Lazarev (Söhnen des Lazar Lazarev, der sich unter Katharina II. grosse Verdienste um die russische Industrie erwarb) im Jahre 1816 gegründet. Nach dem jetzt geltenden kaiserlichen Statut vom Jahre 1872 besteht es aus einer vorbereitenden Klasse, 7 Gymnasialklassen und 6 Spezialklassen zur Erlernung morgenländ. Sprachen. Der vollständige Kursus der Spezialklassen umfasst 3 Jahre. Das akademische Jahr erstreckt sich vom 15. August bis zum 1. Juni. Für den Eintritt in die Spezialklassen wird vollständig absolvierter Kursus des Laz. Gymn. oder eines klass. Gymn. vorausgesetzt (wenn es dem Rate nötig scheint, können die Eintrittsuchenden ausserdem einer besonderen Prüfung

unterworfen werden). »Armenische Literatur« ist nur für Armenier, »Grusische Sprache« nur für Grusier und kaukasische Stipendiaten obligatorisch; am Unterricht in den übrigen Fächern müssen alle teilnehmen. Zutritt zu den Spezialklassen wird auch solchen gewährt, die nur in gewissen Fächern dem Unterricht beiwohnen wollen. Kollegiengeld: 50 Rubel jährlich; der Zahlung des Kollegiengeldes überhoben sind die Lazarev'schen und die kaukasischen Stipendiaten (die ersteren sind nach absolviertem Kursus zu sechsjährigem Dienst am Institut verpflichtet). »Freie Zuhörer« zahlen 5 Rub. für jedes Fach. Der vollständige Kursus giebt den Rang der 10. oder 12. Klasse. — Am Institut ein Museum (Permische Altertümer).

Zinovjev, Istor. očerk Laz. instituta, Petersburg 1855 (2. Aufl. 1863); Réč i otčet v torž. sobr. po sluč. 50. lètija, 1865.

Direktor: Georgij Iljič Kananov. — *Inspektor:* Jakov Aleksandrovič Löwenstein. — *Sekretär:* Grigorij Iljič Procenko.

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Alekséj Nikolaevič Veselovskij: *Russ. Sprache.*

Stavro Elevt. Sakov: *Turko-tatarische Sprache.*

Georgij Abramovič Murkos: *Arabische Literatur.*

Grigorij Abramovič Chalatjanc: *Armenische Literatur.*

SPRACHLEHRER:

Simon Grigor. Cerunian: *Turko-Tatarisch.*

Michail Osipovič Attaja: *Arab.*

Artemij Zacharievič Ter-Zacharov: *Persisch.*

TECHNISCHE SCHULE.

(Imperat. Moskovskoje Techničeskoje učiliščе.)

Die Schule, im J. 1832 von der Kaiserin Maria Feodorovna gegründet, wurde anfangs den »Gründungen der Kaiserin Maria« (unter der unmittelbaren Aufsicht Ihrer Kaiserlichen Majestäten) zugezählt, ressortiert aber nunmehr von dem Ministerium des Volksunterrichts. Statut vom Jahre 1868 (mit Veränderungen vom Jahre 1879). — Berechtigt zum Eintritt (Meldung vor dem 15. Aug.) sind solche, die den vollständigen Kursus eines klassischen Gymnasiums oder einer Oberrealschule gemacht haben, nach bestandener Prüfung in Mathematik, Physik und Zeichnen, und solche, die 6 Klassen einer Realschule absolviert haben, nach bestandener Prüfung in sämtlichen realen Fächern (und Skriptum). Die Schüler sind entweder Staatspensionäre (100) oder Pensionäre (200), die jährlich 450 Rub. zahlen, oder Halbpensionäre, die 250 Rub. zahlen, oder Externe, die 150 Rub. zahlen. Der vollständige Kursus ist 6jährig und umfasst drei Abteilungen: für Baumechanik, Ingenieurmechanik u. Technologie. Er giebt den Rang der 12. Klasse. Nach 1 Jahr können diejenigen, welche den Kursus absolviert haben, nach Vorzeigen einer selbständigen Arbeit (Plan, Beschreibung oder dgl.) die Grade eines »Baumechanikers«, eines »Ingenieur-Technologen« oder eines »gelehrten Ingenieur-Mechanikers« mit dem Rang der 10. Klasse erlangen. Die Anstalt ist mit Laboratorien und Werkstätten versehen.

Direktor: Ivan Vasiljevič Aristov (prov.). — *Inspektor:* Vasilij Fedorovič Davydovskij. — *Inspektor d. Werkstätten:* Pavel Petrovič Protopopov. — *Hauptingenieur:* Aleksandr Ivanovič Permjakov.

PROFESSOREN:

Petr Kondratovič Chudjakov: *Maschinentechnik.*

Vladimir Matvèevič Rudnev: *Chem. Technologie.*

Jakov Jakovlevič Nikitinskij: *Chem. Technologie.*

Michail Michailovič Čerepašinskij: *Ingenieur- u. Baukunst.*

Aleks. Andreevič Kolli: *Chemie.*

Vladimir Sergèevič Ščeglaev: *Allgem. u. angew. Physik.*

Nikolaj Egorovič Žukovskij: *Analyt. Mechanik.*

Petr Petrovič Petrov: *Färberei.*
Dmitrij Stepanovič Zernov: *Vergleich. Mechanik.*
Nikolaj Aleksandrovič Šapošnikov: *Mathem.*

DOZENTEN:

Vladimir Evgrafovič Pavlov: *Analyt. Chemie.*
Semen Andreevič Fedorov: *Technol. d. Faserstoffe.*
Vasilij Gerasimovič Zalěsskij: *Baukunst.*

LABORATORIEN:

Vorstand: Sergej Petrovič Langovoj.
Sous-chefs: Aleksandr Andreevič Poljakov, Vasilij Andreevič Solonin.
Assistenten: Vasilij Alekšéevič Rumjancev (*Mechanik*).
Anatolij Porfirjev. Veličkovskij (*Physik*).

LEHRER:

Nikolaj Sergěevič Vinogradov: *Religion.*
Moisej Evstafievič Vladimirov: *Buchhaltung.*
Vladimir Aleksandrovič Fuchs: *Statik.*
Viktor Dmitrievič Měšaev: *Naturgeschichte.*
Mor. Alif. Gazan: *Französ. Spr.*
Evgenij Nikolaevič Bik: *Deutsche Sprache.*
Adolf Christianovič Gaub: *Konstruktionszeichnen.*
Nikolaj Vasiljevič Ronžin: *Konstruktionszeichnen.*
Kapiton Fedorovič Turčaninov: *Russ. Sprache.*
Dmitrij Vasiljevič Zubarev.
Anatolij Ivanovič Sidorov.

LANDWIRTSCHAFTLICHE UND FORST-AKADEMIE.

(Petrovskaja seljsko-chozjajstvennaja akademija). In Petrovskoe-Razumovskoe (10 km n.w. von Moskau).

Das Schloss wurde vom Bojaren Naryškin für seinen Enkel, den späteren Car Peter I., erbaut; 1776 schenkte es Katharina dem Grafen Razumovskij, später erwarb es die Krone wieder.

Die Akademie, die in der Bildungsgeschichte Russlands einen gewissen Ruf geniesst, ressortiert von dem Ministerium der Reichsdomänen. Während des akademischen Jahres 1890/91 war sie geschlossen. Sie hat reiche Sammlungen, Bibliothek, einen botan. Garten, Baumschule und Musterfarm. — Das Meteorol. Observatorium veröffentlicht: *Meteorol. Beobachtungen.*

Studenten (1890): 302 (griech.-kath. 234, luth. 17, arm. 15, röm.-kath. 12).
Publ.: *Izvestija.*
Direktor: Alekšéj Petrovič Zacharov. *Prof. d. Theologie:* vacat.
Sekretär: Eduard Aleksandrovič Resch.

ORD. PROFESSOREN:

Em. Bogdanovič Schöne.
Aleksandr Nikolaevič Šiškin.
Mitrofan Kuzmič Turskij.
Nikolaj Petrovič Čirvinskij.

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Vladimir Matvěevič Rudnev.
Aleksandr Ivanovič Popov.
Pavel Nikolaevič Kulešov.
Lev Zacharievič Morochovec.

DOZENTEN:

Ivan Nikolaevič Miklaševskij.
Alekšéj Petrovič Pavlov.
Alekšéj Fedorovič Fortunatov.

LEHRER:

Al. Porfirievič Adrianovskij.
Ivan Aleksandrovič Stebut.
Aleksandr Karlovič Ešliman.

LEKTOR:

Ludv. Ivanovič von der Elsnitz.

ASSISTENTEN:

Avgust Ernestievič Kupfer.
Vladimir Viktorovič Škatelov.
Vlad. Isidorovič Vinogradov.
Johan Ivanovič Schröder.
Aleksandr Ivanovič Kovenko.
Nikolaj Jakovlevič Demjanov.
Nikolaj Viktorovič Petrov.
Nikolaj Pavlovič Myškin.
Vasilij Ivanovič Sovětov.
Vladimir Filippovič Korolev.
Sergej Dimitrievič Solovjev.
Kazimir Vladim. Zvirdovskij.

BIBLIOTHEKAR: Flor. Žebenko.

BIBLIOTHEK UND SCHATZKAMMER DER HEIL. SYNODE.

Den Grundstock der Bibliothek der Synode dürfte die einstige Bibliothek der russ. Metropoliten bilden. Wahrscheinlich kamen in dieselbe auch Bücher aus der Bibl. der Moskovit. Grossfürsten. Hauptsächlich stammt sie aber aus der Zeit der Patriarchen. Der Patriarch Filaret, der Vater des Caren Michael, besass mehr als 500 gedr. und geschriebene griech. u. slav. Bücher. Einen starken Zuwachs erfuhr sie durch Nikon, durch seine eigene Bibliothek und durch Bücher, die russ. u. morgenländischen Klöstern u. Kirchen bei der Revision der Kirchenbücher abgefordert oder abgekauft wurden (vom Athos allein kamen 498 Bücher). Ausser der Patriarchenbibl. wurden einverleibt: 1675 die Sammlungen des Metropol. Paulus; 1682: 219 griech. Bücher, die dem Vorstand der griechischen Schule an der Druckerei, Timofej, abgenommen wurden; 1685: 94 Bücher, von dem Patriarchen zu Jerusalem gesendet, und Bücher des »Gesandtschaftsamtes«; 1700 die Bücher und Handschriften des Silv. Medvědev und die Privatbibl. des Patr. Joachim; 1709 die grosse Bibl. des Metropoliten Dmitrij von Rostov. Als im J. 1721 die Heil. Synode gegründet wurde, ging die Bibl. an dieselbe über, sie zählte damals: 866 gedr. Bücher, 224 Hdss., 414 Dokumente. 1722 erhielt der Hegumen Kondoidi den Auftrag, die Bibl. zu ordnen u. Prof. Skiada verfasste einen Katalog der griech. Hdss. der Synodal- und der Druckerei-Bibl. (gedr. 1723). Im J. 1786 gingen die Hdss. der Druckereibibl. an die Synodalbibl. über; von den gedruckten Büchern der Synodalbibl. wurde dagegen der grössere Teil der Slavisch.-griech.-lat. Akademie und der Druckereibibl. (von wo sie 1811 an die Petersburger Geistl. Akad. kamen) überwiesen, die übrigen dürften an die Öffentl. Bibl. zu Petersburg abgeliefert worden sein. Im J. 1812 wurde die Synodalbibl. vor dem Brande nach Wologda überführt.

Die Bibliothek besteht also gegenwärtig ausschliesslich aus Hdss. in griech. und slav.-russ. Sprache. Sie wetteifert an Zahl und Bedeutung der verwahrten Erzeugnisse der griech. und slav. Literatur mit der grossen Petersburger Bibliothek. Bestand: etwa 500 griech., 1000 slav. Hdss.

Die »Riznica« (Schatzkammer) der Synode ist die wichtigste von allen Sammlungen kirchlicher Altertümer in Russland. Darin der Nachlass der russ. Patr. u. Metrop. (Gewänder, Geräte), teils aus Konstantinopel stammend, teils Geschenke russ. Herrscher; auch die Kostbarkeiten aufgehobener Bischofsstühle und entsetzter Geistlichen. An den Gegenständen viele Inschriften. Abteilungen: 1) Heilige und kirchliche Gegenstände; 2) Profane Gegenstände (Tischgefässe, Gewänder, Teppiche, Möbel und allerlei Kleinigkeiten).

Das Arch. des Moskauer Comptoirs der Synode enthält (neben eigenen Akten von 1732 ab) Akten des ehem. »Patriarchalen Amtes« und Reste des Archivs der russ. Patriarchen.

Matthaei. Codicum graecorum Mss. Bibliothecarum Mosquensium Sanct. Synodi notitia et recensio, 2 Bde., Lips. 1805. — Savva. Ukazatel dlja obosrênija patr. riznicy i biblioteki, 1855 (3. Aufl. 1858), — Gorskij & Novostrujev, Neue Beschreibung der slav. Hdss. (I—III.1. 1855—1869 (mit der Forts. sind die Proff. A. Pavlov und V. Ključevskij beschäftigt). — Viktorov, Alfavitnij ukazatel slav. rukop., 1858

Bibliothekar: Archimandrit Vladimir.

ÖFFENTLICHES UND RUMJANCOV'SCHES MUSEUM.

(Moskovskij publičnyj i Rumjancovskij Muzej.)

Der Bruder des Kanzlers S. Rumjancov (1754—1826), übergab, dem *Willen seines verstorb*enen Bruders gemäss, seine Sammlungen der Ob-

hut des Ministeriums der Volksaufklärung. 1828 wurde so das Gründungsjahr des Rumjancovschen Museums; Vostokov blieb zwar, wie bisher, an der Bibl. angestellt, aber die ganze Institution wurde doch dem Direktor der kais. öff. Bibl. untergeordnet. Da sich aber in Petersburg schon zwei grössere Bibl. Konkurrenz machten (die kais. öff. u. die Eremitage), wurde das Museum 1861 nach Moskau überführt. Es enthielt damals 800 Hdss. (in Vostokovs Katalog nur noch 473), 28000 gedruckte Bücher, 1700 Med., 170 ethnographische Gegenstände (von der Weltumseglung Kotzebues), ein Mineralienkabinet und einige Skulpturen.

Die Bibliothek war schon damals auf dem Gebiete der vaterländischen Geschichte, Literatur und Antiquitäten ziemlich vollständig; ausser den Original-Handschriften (des 12.—19. Jahrhunderts) besass sie eine Menge von Stroev, Kalajdović u. A. besorgter Abschriften wichtiger Werke und Urkunden. Im Museum waren auch die nachgelassenen Papiere Rumjancovs (u. a. seine gelehrte Korrespondenz). Das Museum enthielt eine Abteilung ausländischer Bücher (Russlands Verhältnis zu fremden Staaten und die russischen Grenzgebiete betreffend) und eine Sammlung alter Drucke. An das Museum kamen später: die Freimaurer-Bücher und -Hdss. Lanskij's, die Bibl. Norov's (Hdss. u. alte Drucke), die slav.-russ. Hdss. Bolšakovs (altruss. Lit.), die Samml. Sevastianov's (photograph. Abbildungen von Hdss. auf dem Athos, Hdss. u. alte Drucke, 1874), eine Kartensammlung aus dem Seeministerium, ein Teil der Bibl. Poltorackijs. Es wurden noch geschenkt oder erworben: eine Sammlung Hdss. des I. Moskauer Gymnasiums (hist. Inhalts), die Hdss. und alten Drucke Undolskijs und Piskarevs (beide Sammlungen sehr wertvoll), die Hdss. Sacharov's, die Bibliothek Lukaševič (alte Drucke, Hdss., kleinruss. Akten, moldauisch-walach. Urkunden etc.), die Samml. Běljaevs von Hdss. u. Akten. Das Museum erwarb weiter die Hauptmasse der überaus reichen und wichtigen Hdss.-Sammlung V. Grigorovič' (darin u. A. das glag. sog. Maria-Evangelium), von diesem während seiner Reisen in der Türkei in den 40er Jahren zusammengebracht (andere Teile seiner Sammlung kamen an die geistl. Akademie zu Moskau, an die Universitäten in Kasan und Odessa), die Hdss. des Olonecer geistl. Seminars (reich an Werken der Häret.), die Hdss.-Sammlung A. Popovs, die Hdss., Korrespondenz und Papiere A. Weltmanns, die Hdss.-Sammlung Fedorovs (zur Gesetzes-Komm. Katharinas), die bibliograph. und sonstigen Aufzeichnungen Viktorov's u. A.; ausserdem eine Masse Akten, Dokumente, Briefe, Aufzeichnungen zur polit. u. liter. Gesch. der zwei letzten Jahrh. Bestand (1886): Slav. u. russ. Hdss. 50000, Hdss. in fremden Sprachen 850, Akten u. Autogr. 4500, kirchl. Drucke 2300, Bücher etwa 300000 Bde.

Die *Münzensammlung* enthält teils griech., byzant. u. russ. Münzen und Medaillen, teils muham. Münzen. Sie erhielt Doubletten aus der Eremitage, polnische Münzen und Medaillen aus dem Wilnaer Museum.

Die *Mineraliensammlung*, hauptsächlich russ. Provenienz, zählte schon 1829 11000 Nummern.

Im Jahre 1881 erhielt das Museum von dem Direktor Daškov eine Sammlung *russischer Porträts* von 250 Nummern.

Die ursprüngliche Rumjancov'sche Sammlung von *Altertümern* war sehr arm. Gegenwärtig enthält das Museum folgende 4 Abteilungen: a) die Abteilung der schönen Künste und der Antiquitäten (aus den Gräbern bei Kerč etc.); b) christliche Altertümer; c) vorhist. Altertümer (westeurop. und russische, darin die alte hierher gehörige Sammlung des »Waffenpalais«, die Funde von den Ausgrabungen Saveljev's in den 50er Jahren und Tiesenhausens in den 60er Jahren, die Sammlung Rjazanscher Altertümer Bachrušins); d) russische Altertümer (alte Heiligenbilder aus den Vorräten der Himmelfahrtskirche

und der Heil. Synode, kirchliche Gegenstände, Hausgeräte des 16. Jh., die Kollektion Ševastianov [Heiligenbilder, Kreuze u. a.]). Dem Rum. Museum wurden 1865 die Gegenstände des Wilnaer Museums, die auf Befehl Muravjevs aus polit. Gründen ausgeschieden wurden, einverleibt.

Die *ethnographische Sammlung,* ursprünglich fast nur exotische Erzeugnisse enthaltend, wurde mit Gegenständen aus verschiedenen Teilen Russlands bedeutend vermehrt.

Als selbständige Abteilung besteht seit 1867 das *Daškov'sche ethnographische Museum,* das seinen Ursprung der ethnograph. Ausstellung von 1867 und der Naturwiss.-anthropol.-ethnograph. Gesellsch. verdankt. Es enthält (von der Ausstellung ererbt) u. a. 274 Trachtentypen in natürlicher Grösse, die Stämme des russ. Reiches darstellend, und eine Sammlung von Holzbastschnitten. Später erworben: eine reiche Sammlung ethnograph. Gegenstände aus Turkestan, von Fedčenko 1869—70 zusammengebracht, die Kercelli'sche Sammlung von Hausgeräten aus der Wolgagegend, eine Sammlung textiler Erzeugnisse aus Perm etc.

In Verbindung mit dem Rumj. Museum steht *die Gesellsch. altruss. Kunst* (Obščestvo drevne-russkago iskusstva), 1864 gegründet. Publ.: *Sbornik und Věstnik.*

Zur Gesch.: *Kočubinskij, Načalnyje gody russk. slavjanovědenija (von Rumjancov), Odessa 1887—88. — Dnevnik zaséd. Kommisiji dlja razbora predmětov v Vil. Muzeě drevnostej, Wilna 1865. — Sbornik materialov dlja istoriji Muzeja, H. 1. — Putevoditel po bibl. 1872; Guide au Musée ethnogr. Daškov, 1872; Putevoditel po otdel. inostr. etnografiji, 1872; Putevoditel po kart. galeriji, 1872. — Novickij, Chudožestv. galerija (krit. hist.), 1889. — Otčet (1861—64 von Isakov, Pbg. 1864; für 1864—65, 67—69, 70—72, 73—75, 76—78, 79—82, 83—85, 86—88, Moskau 1871—86).*

Publ.: *Photograph. Abbildungen von Miniaturen griechischer Hdss. in Moskau, 3 Hft. 1862—65. — Sbornik antropolog. i etnograf. statej o Rossiji i stranach jej prilež., 2 Bde. (red. Daškov), 1868—73. — Sbornik materialov po etnogr. (red. Miller), 1885 ff.*

Katal.: *Vostokov, Opisanie russkich i slovenskich rukopisej Rumj. muzeuma, 1842. — Slav.-russkija rukop. Undolskago (von diesem selbst mit Anhang von Viktorov), 1870; Očerk slav.-russkoj bibliografiji (von Undolskij mit Ergänz. von Byčkov u. Viktorov), 1871; Viktorov, Sobranije rukopisej Grigoroviča 1879; Viktorov, Sobranije rukopisej Běljaeva, 1881; Lebedev, Sobranije ist.-jurid. Aktov Běljaeva, 1881; Viktorov, Sobranije rukopisej Sevastianova, 1881; Katalog aktov 14.—17. v prinesen v dar P. Muchanovym, Pbg. 1865; Viktorov, Katalog slav.-russkich rukopisej Piskareva, 1871. — Filimonov, Katalog doistor. drevnostej, 1873; Kercelli, Katalog Daškovskago etnogr. Muzeja, 1877; Hess, Katalog. skulpt. otdělenija, 1875; Irutovskij, Numismat. Kabinet Heft 1—2, 1884—85 (sarmat., taur., paphlagon. u. kimmer. Münzen). — H. 3 (morgenländ. Münzen), 1886; Müller, Sistemat. opisanie kollekcij Daškovskago Mus. 1—2, 1887—88.*

Direktor: Vasilij Andrěevič Daškov. — *Bibliothekar:* Evgenij Fedorovič Korš. — *Vize-Bibliothekare:* Alekšej Davidovič Michelson, Nikolaj Ivanovič Boborykin, Nikolaj Andreevič Jančuk. — *Konservatoren:* Semen Osipovič Dolgov (Hdss. u. alte Drucke), Vsevolod Fedorovič Miller (ethnograph. Museum), Ivan Vladislavovič Cvětaev (Abteil. der schönen Künste u. klass. Altertümer), Georgij Dmitrievič Filimonov (christl. u. russ. Altertümer). — *Sekretär:* Josif Petrovič Boucherat.

STAATSMUSEUM (Oružejnaja palata).

Von einem »Waffenpalais« ist schon 1547 die Rede. Eine Instruktion für das Waffenpalais (und die »Werkstätten«) erschien 1806. Es werden hier die Reste der Schätze der ehem. »Grossen Kasse« aufbewahrt: der erbliche Besitz der russ. Herrscher und des russ. Staates an Gold und Silber, Edelsteinen, Perlen, Pelzwaaren u. dgl. Seine jetzige Organisation als ein Museum der Staatsaltertümer erhielt das Waffenpalais unter Car Nikolaus. Abteilungen: 1) kirchl. Geräte (Ikonen, Kreuze), 2) Krönungstrachten und Reichsinsignien, 3) altes Tischgerät der Caren, 4) Waffen, Pferdegeschirr, Wagen, 5) die Karabanovschen u. Pogodinschen Sammlungen, 6) Grabfunde, 7) Porträte und Medaillen des 12.—19. Jahrhunderts. Das frühere Archiv des »Waffenpalais« ist dem Archiv des Hofministeriums zu Petersburg einverleibt worden.

Im Kreml befindet sich auch der »Hof der Romanovs«, eine Art Museum, das eine Vorstellung vom täglichen Leben der russ. Bojaren im 16.—17. Jahrhundert giebt.

Lit.: *Malinovskij, Istor. opisanije drevnostej ross. Muzeja pod nagzv. Mast. i Oruž. palat, I, 1807; Svinjin, Ukazanie glavn. dostopamjatnostej v Mast. i Oruž. pal. 1826; Evreinov, Kratkoe opisanije Oruž. pal. I, 1834; [Romančikov] Istor. opis. Oruž. pal., 1835; Weltmann, Le trésor de Moscou, 1861; Putevoditel po Mosk. Oruž. pal. 5. Aufl. 1880. Mortynov & Snegirev, Znam. Monastyr i Palata bojar. Romanovych, 1861.*

Konservatoren: Georgij Dmitrievič Filimonov. Andrej Michailovič Pavlinov.

LANDMESSER-ARCHIV (unter dem Justiz-Ministerium).

Schriftenarchiv. *Direktor:* Fedor Vasiljevič Mešč erskij. — *Archivare:* Fedor Ivanovič Ternovskij. Aleksandr Alekseevič Romanovskij. Sergej Alekseevič Smirnov (prov.). Ivan Nikolaevič Putilin.

Kartenarchiv. *Direktor:* Aleksandr Nikolaevič Batalin. — *Aufseher:* Andrej Dmitrievič Gluškov. Ivan Ivanovič Skornjakov. Arkadij Ivanovič Naščekin. Alekséj Petrovič Ivanovskij (prov.).

KAIS. RUSSISCHES HISTORISCHES MUSEUM.

(Imp. Rossijskij istoričeskij muzej.)

Im 18. Jahrh. wurden alle antiquarischen Funde der Akademie der Wissenschaften übergeben (bezügl. Verordnungen von Katharina II., Alexander I. und Nikolaus I.). Vorschläge zur Gründung eines russ. Nationalmuseums waren von F. Adelung (1817) und von Wichmann (1821) gemacht worden. Erst 1875 wurde, unter Mitwirkung A. Uvarovs, der Grund zu einem Museum gelegt, das die Entwicklung der Kultur, der Gesetzgebung, der Wissenschaft und Literatur, der Künste und Gewerbe, der Sitten und Gewohnheiten des russ. Volkes in verschiedenen Epochen zur Anschauung bringen sollte, und das Museum 1883 eröffnet. Einteilung: Stein-, Bronze- u. Eisenzeit, Steinbilder u. Stücke aus den Kurganen, griech.-skyth. Altertümer, ältere christl. Altertümer bis zum X. Jahrh. u. Denkmäler der griech. Kolonieen am Schwarzen Meere, russ. Gegenstände aus der Zeit 988—1054, 1054—1225 u. s. w., Büsten u. Vollfiguren der verschiedenen Völkerstämme des Reichs. Als Depositum der Naturhistor.-anthropolog.-ethnogr. Gesellschaft verwahrt das Museum die grosse anthropolog. Sammlung der Ausstellung von 1879. Dem Museum wurden die Bibl. Certkovs (9500 Bände) und viele andere Sammlungen überlassen. — Bestand: Bücher 180000 Bde.; Gegenstände: 20000 (ausser den Münzen).

Svěd. ob ustrojstvě muzeja 1874; Ukazatel k pervym 10 zalam 1883; Položenije o mus. 1888.

Präsident: Grossfürst Sergij Aleksandrovič. — *Vizepräsident:* Ivan Grigorievič Zabělin. — *Gehülfe:* Fürst Nikolaj Sergěevič Ščerbatov. — *Sekretär:* Vladimir Iljič Sizov. — *Konservator:* Alekšej Vasiljevič Oršnikov. — *Bibliothekar:* Alekšej Ivanovič Stankevič.

ARCHIV DES MINISTERIUMS DER AUSWÄRTIGEN ANGELEGENHEITEN.

(Moskovskij Archiv Ministerstva inostrannych del.)

Den Grundstock des Archivs bilden die Akten des ehem. »*Gesandtschafts-Amts*« (Posolskij Prikas) der moskovitischen Herrscher und des von Peter dem Gr. eingerichteten *Kollegiums der auswärtigen Angelegenheiten.* Die Befugnisse des »Gesandtschafts-Amtes« beschränkten sich nicht — wie man wohl nach dem Namen urteilen könnte — auf die auswärtigen Angelegenheiten des Reichs, es waren ihm vielmehr auch verschiedene andere Ämter (das Kleinruss., das Littauische, das Smolenskische, das Novgorodische, das »Gefangenen-Amt«) unterstellt; es gebot über die »Quartiere« von Galizien, Wendinien u. Ustjug, über das Gross-Permische Gebiet; ihm waren die fremden Religionsbekenntnisse, viele Klöster und priviligierte Personen und andere Teile der Verwaltung z. B. die Stroganove, die fremden Kaufleute, die deutsche Vorstadt, die Fabriken, Apotheken etc. zugewiesen. Sämmtliche Akten der Ämter wurden den späteren »Kollegien« überwiesen. Um das Archiv in Ordnung zu halten, wurde 1720 ein Archivar angestellt. Der erste Archivar, der diesen Namen verdient, war indessen erst der bekannte Akademiker G. F. Müller (seit 1766). Um die Ordnung und Katalogisierung der Archivalien erwarb sich dann besonders N. Bantyš-Kamenskij (1783—1814) grosse Verdienste. Im Jahre 1812 wurde das Archiv vor dem Brande nach Nižnij-Novgorod und Wladimir gerettet. Von den bedeutenden späteren Erwerbungen des Archives mögen besonders die Papiere der Fürsten Golitzyn namhaft gemacht werden. Seit 1858 bestand in naher Verbindung mit dem Archiv, aber dennoch von ihm getrennt, ein *Staatsmuseum,* welches aus dem Archiv des Ministeriums und dem des »Waffenpalais« (u. anderen Samml.) gewisse Gruppen wichtigerer Staatsakten vereinigt wurden; später ist aber diese Samml. dem Hauptarchiv wieder einverleibt worden. (Viktorov, Über das Staatsmus. im Kreml, russ. 1882).

Das Archiv, für den Geschichtsforscher das wichtigste aller russ. Archive, gut geordnet und vollständig katalogisiert, vereinigt in sich zwei Abteilungen: die *diplomatische,* nach den Ländern geordnet, deren Beziehungen zu Russland in den Akten berührt werden (die ältesten Dokumente in der Liev-länd.-estländ.-finländ. Gruppe von 1215 an), und eine *nichtdiplomatische,* enthaltend: Familienpapiere der russ. Herrscher. Traktate Novgorods mit russ. Grossfürsten. Diplome, von den Moskovit. und anderen »Teilfürsten« ausgestellt (1256—1585), kleinruss. Akten 1654—88, Korrespondenz der russ. Herrscher 1619—1748, Briefe und Erlässe Peters des Gr., geheime Akten des 17.—18. Jahrh., die Korrespondenz des Kanzlers Vrontsov, Holsteinische Geschäfte etc. etc., sodann Akten der übrigen Ämter, die dem Gesandtschafts-Amt unterstellt waren, geistl. Akten (von 1581 an), die Akten des obersten geheimen Rates 1726—31, u. des Kabinets 1731—42, die Papiere Menšikovs etc. etc. Eine besondere Abteilung bildet noch das diplomatische Archiv des ehem. Königreichs Polen und des Grossfürstentums Littauen, das 1795 aus Warschau hierhergebracht wurde. Das Archiv, das sich bis 1801 (1802 wurden die jetzigen Ministerien errichtet) erstreckt, enthält im Ganzen etwa 1 Million Akten (in 1000 Bden., 17000 Kartons und 900 Rollen).

Das Archiv besitzt eine bedeutende *Bibliothek* (etwa 32000 Bde.), die noch aus der Moskovitischen Zeit datiert, also die älteste Staatsbibliothek Russlands ist. Darin u. a. die Bücher des »Schützen-Amts«, welche früher dem Bojaren Matveev gehörten. Peter verordnete im Jahre 1696, man solle im »Gesandtschafts-Amt« Bücher sammeln und verwahren und dieselben in einem Protokolle verzeichnen. Der Bibl. wurden einverleibt u. a. die Bücher G. F. Müllers (für Rub. 20000 gekauft), eine Sammlung schwed. Bücher u. Hdss. vom Kanzler Ostermann (1805), die histor. Sammlungen Bantyš-Kamenskijs (1814) Malinovskijs (1841) und Bühlers (1876), die Bücher des Fürsten Obolenskij (1874), der Gebrüder Muchanov (1877) und Bühlers (1882). Die Bibliothek enthält mehr als 1600 grössere Hdss. (slav., griech., latein. etc.); eine grössere Sammlung altruss. Drucke, Aldinen, Elzevire u. s. w. und in einer »Moskovitischen Abteilung« alles, was über Moskau und das vorpetr. Russland gedruckt vorliegt.

Bei dem Archiv besteht eine besondere Kommission zur Herausgabe von Staatsakten, auf Antrag des Kanzlers Rumiancov gegründet. (Abriss ihrer Wirksamkeit, mit Berichten für 1873—77, Moskau 1877).

Publ. *Sbornik* (seit 1880).

Gedr. Kataloge (alle in russ. Spr.): von Tokmakow: *Akten u. Hdss. des »Apotheker-Amtes« 1879; Medic. Bücher 1597—1870, 1879; Jurist. Hdss. 13.—19. Jahrh. 1879; Jurist. Bücher 1500—1879, 1879; Materialien zur Gesch. der Gewerbe 1882; zur Gesch. des Postwesens 1881; zur Gesch. der Seidenkultur 1882—83; Hdss. u. Bücher über Moskau und sein Gouv. 1879—80; Materialien z. Gesch. des Gouv. Vjatka 1882—83, des Gouv. Jaroslav 1883, des Gouv. Tambov 1882, des Permischen Gouv. 1882; Hdss. zur Kirchengeschichte 1882;* — ausserdem *Akten, Hdss., Karten u. Pläne von Sibirien 1879.*

Direktor: Baron Fedor Andreevič Bühler. *Archivare:* Vladimir Antonovič Uljanickij. Baron Aleksandr Ivanovič Čerkasov. Ivan Fedorovič Tokmakov. Vladimir Konstantinovič Trutovskij.

ARCHIV DES JUSTIZMINISTERIUMS.

(Moskovskij Archiv Ministerstva Justiciji).

Das Archiv enthält Urkunden, die sich auf die allg. Verwaltung, das Grundeigentumsrecht und das Gerichtswesen des 14. bis 18. Jahrh. beziehen. Den Grundstock desselben bilden die Akten des ehemaligen Grundgüteramtes (»Pomestnyj Prikas»). Die von diesem Amt geführten Grundbücher u. a. gingen im Anfang des 18. Jahrh. an das »Kollegium der Erbgüter« (Botčinnaja Kollegija) über und bildeten ein »Archiv alter Akten» (»Archiv Starych del»). Im Jahre 1782 wurde in Petersburg ein »Staatsarchiv Alter Akten« zur Aufbewahrung der Akten der bei Einrichtung der Gouvernements aufgehobenen Gerichtsbehörden eingerichtet. Dieses Archiv wurde in den 30er Jahren aufgelassen: sein Inhalt wurde an das Archiv des Ministeriums der auswärt. Angelegenheiten, das neugebildete Staatsarchiv in Petersburg und das Archiv des Justizministeriums verteilt. Erst 1852 wurde jedoch das letztere definitiv eingerichtet und in demselben mit dem eben genannten »Archiv Alter Akten« auch das alte »Dienstarchiv« (Pasrjadnyj Archiv) und das Archiv des »Departements der Erbgüter« vereinigt. Das Verdienst seiner Organisation gebührt seinem ersten Dir. P. Ivanov. Das Archiv umfasst drei Abteilungen. Die 1. enthält: die Akten des alten »Dienstamtes« (»Rasrjad«) mit seinen 9 »Tischen« (Listen der Kriegsleute und Civilbeamten, die militäre und civile Verwaltung), die Akten des »Kleinruss. Amtes« und des »Sibir. Amtes«, diejenigen des »Heroldkomptoirs« und des »Siegelkomptoirs« (darunter

auch die Akten des ehem. »Siegelamtes«, Zollregister u. andere Akten des »Amtes des grossen Hofes«). Die 2. Abt. enthält die Akten des »Bauamtes« (1584—1782), des »Gerichtsamtes« (und der älteren »Gerichtsämter«), des »Preobraženskischen Amtes« (polit. u. kriminalgerichtl. Inhaltes), der patriarchal. und Klösterämter, sodann die wichtigen Akten des »Regier. Senats« (bis 1797), die Akten des Generalprokurators, die der Kammer-, Revisions-, Justiz-, Ökonomie- u. Manufaktur-Kollegien (18. Jahrh.), verschiedener anderer Kanzleien (der geheimen K., der Konfiskations-, Verproviantierungs- u. Polizei-Kanzleien u. a.), Komptoire (z. B. des Stadtkomptoirs, des Salzkomptoirs, des Bankkomptoirs), Magistrate, Expeditionen (z. B. der Branntweinfabriken), Kommissionen u. dgl. Die 3. Abteilung enthält die Akten des ehem. »Grundgüteramtes« und seiner späteren Nachfolger (Wosčinnaja Kontora, W. Kollegija, W. Departement): Grundbücher, Steuerrollen u. dgl. Bei der Gerichtsreform der 60er Jahre wurde angeordnet, dass die Akten der älteren Gerichtsbehörden (bis zum Jahre 1800) dem Justizarchiv übergeben werden sollen; als 1878 die Moskauischen Departements des Senats aufgehoben wurden, wurde auch das Archiv dem Justizarchiv einverleibt (1887 enthielt das Archiv mehr als 2300000 Akten, darunter 167000 Bde.). Im J. 1887 wurde das ehem. Archiv des Grossfürstentums Littauen (»Metryka Litewska«, früher nacheinander in Wilna, Warschau und Petersburg, die Akten von 1386—1697 in weissrussischer Sprache) dem Moskauer Archiv einverleibt. Bei dem Arch. eine Arbeitsbibl. v. 4000 Bdn.

Ivanov, Beschreibung des Dienst-Archivs 1842 u. des Archivs Alter Akten 1850; Kataloge der Landbücher der Gouv. Moskau 1840, Novgorod u. Pskov 1841; Register der Personen, die in den »Bojarenbüchern« des Archivs genannt werden; Kalačov, Beschreibung der Dokumente u. Papiere des Archivs 1869—72 (Opisanije dokumento v archiva). — Danilović, Kniga posolskoja metriki vel. knjaš. Litovskago, 2 Bde., 1843. Cesarska biblioteka publ. i Metryka litewska, Krak. 1884. Selverović, Lit. metrika, Pbg. 1883. Ptašickij, Opisanije knig i aktov Lit. metriki, 1887.

Publ.. *Pamjatnaja Knižka, 1890* (Übersicht d. Inhaltes des Archivs).

Direktor: Dmitrij Jakovlevič Samokvasov. — *Sekretäre:* Aleksandr Aleksandrovič Gosdavo-Golombievskij, Petr Dmitrievič Mosolov. — *Vize-Sekretär:* Ivan Stepanovič Běljaev. — *Archivare:* Vasilij Ivanovič Cholmogorov, Nikolaj Ivanovič Tichomirov, Nikolaj Nikolaevič Ogloblin. — *Vize-Archivare:* Aleksandr Nikolaevič Sercalov, Vasilij Vasiljevič Nečaev, Nikolaj Nikolaevič Ardašev, Pavel Andreevič Stepanov, Artemij Ivanovič Kovalevskij. — *Redakteur:* Aleksandr Stepanovič Pestov. — *Vize-Redakteure:* Aleksandr Dmitrievič Kutyrin. Ivan Ivanovič Simko, Aleksandr Ivanovič Juškov, Vasilij Nikolaevič Storožev, Vladimir Vladimirovič Šeremetevskij, Konstantin Petrovič Sacharov, Sergij Petrovič Sokolov. — *Bibliothekar:* Nikolaj Sovětov.

Moulins (Allier, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE MOULINS.

Entstanden in der Revolutionszeit aus den Sammlungen der aufgehobenen Klöster, hauptsächlich der der Benediktiner-Abtei von Souvigny. Unter den neuen Bereicherungen ist das Vermächtnis des ehemaligen Bibliothekars Conny hervorzuheben.

Bestand: 30000 Druckschriften (72 Inkun.), 100 Hdss.

Cat. des manuscrits p. M. Omont (t. III du Cat. général, nouv. série p. 173—191).

BUDGET: Gehälter fr. 2400, für Anschaffungen etc. fr. 1500.
Geöffnet an Werktagen 12—4 U. Geschl. in den Univ.-Ferien.
Bibliothécaire: M. Bécamier. *Sous-bibliothécaire:* M. Chérion.

MOUNT HAMILTON s. BERKELEY.

MOUNT LOOKOUT s. CINCINNATI.

München (Bayern, Deutschland).

KÖNIGL. BAYR. LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT (1472).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 452.

JAHRESHAUSHALT für 1893:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Forsten u. Realitäten	ℳ 41500.—	Verwaltungskosten	ℳ 22358.50
An Kapitalszinsen	188699.03	Bauunterhaltungsk.	22786.—
Vertragsmässige und fundationsmässige Reichnisse, dann ordentl. Staatszusch.	704830.93	Reservefond	4264.74
Ausserordentl. Staatszuschüsse	29700.—	Rektorat	26938.—
Beiträge f. bestimmte Zwecke a. öff. Kassen u. Anstalten etc.	5687.20	Gehälter d. Profess.	497920.73
Beiträge d. Studierenden, Anteil an Immatrikulations- u. Promotionsgebühren	13000.—	Wohnungsgeldzusch.	12678.44
Sonstige Einnahmen	3867.63	Attribute mit Einschluss d. Gehälter d. Assistenten, Kustod., Diener, Hausmeister, dann sächl. Ausgab.	292264.83
		Pensionen	48562.59
		Stipendien, Reichnisse an Seminarien	24869.96
		Sonstige Ausgaben	34641.—
	ℳ 987284.79		ℳ 987284.79

STIFTUNGSVERMÖGEN.

Universitäts-Augenklinik ℳ 16308.01. — Universitäts-Kinderklinik ℳ 165358.66. — Priesterhausfond ℳ 1027598.21. — Stipendienstiftungen im Gesamtbetrage von ℳ 747918.74. — Hofmann'sches Legat ℳ 135961.54 — Nothhaas'sche Schenkung ℳ 42103.26. — Reisingerstiftungsfond ℳ 767139.50. — Reisingerbaufond ℳ 3984.75. — Maximilianeumsstiftungsfond ℳ 1685820.—. — Maximilianeumsbaufond ℳ 132862.52. — St. Katharinenbeneficiumsfond ℳ 16402.90. — Hunger'scher Almosenfond ℳ 3497.49. — Freihr. v. Handel'sche Stiftung ℳ 69500.—. — Döllinger'sche Stiftung ℳ 7673.31.

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Im besonderen ist zu bemerken, dass seit 1815 ein eigener Verwaltungsausschuss besteht, dem der jeweilige Rektor als Vorstand, der Direktor des Georgianums und 4 Professoren als Mitglieder angehören, welch letztere auf je 3 Jahre gewählt werden. Der Normal-Anfangsgehalt eines ordentlichen Professors beträgt nunmehr ℳ 4560, der eines ausserordentlichen ℳ 3180. Die Professoren werden in der Regel nicht pensioniert, wohl aber können sie sich nach dem vollendeten 70. Lebensjahre von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entheben lassen.

AUFNAHME s. Minerva II. Jahrg. S. 4 und bei Erlangen.

GEBÜHREN: Immatrikulation (einschliesslich Krankenhausbeitrag) ℳ 14, im Wiederholungsfalle ℳ 10.50, Abgangszeugnis zur Prüfung ℳ 1, in anderen Fällen ℳ 4, Promotionsgebühr bei allen Fakultäten durch-

schnittlich ℳ 300 und Pflichtexemplare der Dissertation; bei der Habilitation blos Pflichtexemplare der betr. Schrift.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Beginn der Studiensemester: 3. November und 21. April.

Hörerzahl: 3376 (135 Theol., 1161 Jur., 96 Staatsw., 1136 Med., 574 Philos., 274 Pharmaz.). S.-S. 1893: 3684.

Rektor: Prof. Dr. Alois Knöpfler.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Alois Ritter v. Schmid: *Dogmatik und Apologetik.*

Isidor Silbernagl: *Kirchenrecht und Kirchengeschichte.*

Johann B. Wirthmüller: *Moraltheologie.*

Josef Bach: *Pädagogik, Apologetik u. Dogmengeschichte mit Symbolik.*

Josef Schoenfelder: *Biblisch-oriental. Sprachen u. alttestamentl. Einleitung u. Exegese.*

Andreas Schmid: *Pastoraltheologie, Homiletik, Liturgik und Katechetik.*

Otto Bardenhewer: *Neutest. Einleitung* u. *Exegese u. bibl. Hermeneutik.*

Alois Knoepfler: *Kirchengesch.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Leonhard Atzberger: *Dogmengeschichte.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Johann Julius Wilhelm Ritter von Planck: *Civ.-u. Strafprozessr.*

Konrad v. Maurer: *Nordische Rechtsgeschichte.*

Karl Theodor Bolgiano: *Gem. deutscher, bayer. u. französ. Civilproz. u. franz. Civilrecht.*

Georg Karl August Ritter von Bechmann: *Röm. Civilrecht.*

Ernst August Seuffert: *Röm. Civilrecht.*

Hermann v. Sicherer: *Deutsches Recht und deutsche Staats- und Rechtsgeschichte.*

Emanuel Ullmann: *Straf-, Strafprozess- u. Völkerrecht.*

Josef Berchtold: *Kirchenrecht, deutsche Reichs- u. Rechtsgesch. u. deutsches Staatsrecht.*

Karl v. Amira: *Deutsches Privatrecht, deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, Staatsrecht u. bayer. Landrecht.*

Karl Birkmeyer: *Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie.*

Max Ritter v. Seydel: *Allgem., deutsches u. bayer. Staatsrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Friedrich Hellmann: *Röm. Recht.*

PRIV.-DOZENTEN:

Erwin Grueber: *Röm. Recht* (Regius Prof. of Civil Law in Oxford).

Theodor Loewenfeld: *Römisch. Recht.*

Heinrich Harburger: *Strafr.*

Georg Kleinfeller: *Civilprozess, Strafrecht und Strafprozess.*

Robert Piloty: *Staatsrecht.*

Richard Schmidt: *Deutsches Handels- und Wechselrecht.*

Karl Hecker: *Deutsches Recht.*

F. X. Bruckner: *Pandekten.*

STAATSWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Wilhelm Heinrich Ritter v. Riehl: *Kulturgeschichte u. Statistik.*

Lujo Brentano: *Nationalökon. u. Finanzwissenschaft.*

Johann Karl v. Gayer: *Forstliche Produktionslehre.*

Ernst Ebermayer: *Bodenkundlicher Teil d. Forstwissensch. einschl. der Meteorologie und Klimatologie.*

Franz Adolf Gregor v. Baur: *Forstl. Versuchswesen, Holzmesskunde u. Waldwertberechnung mit forstlicher Statik.*

Robert Hartig: *Botanischer Teil der Forstwissenschaft.*

Rudolf Weber: *Forsteinrichtungslehre u. Geodäsie.*

Julius Lehr: *Forstpolitik, Forststatistik und Geschichte der Forstwissenschaft.*

Heinrich Mayr: *Forstliche Produktionslehre.*

Paul Heinr. Groth: *Technologie der Mineralstoffe* (s. a. philos. Fakultät).

AUSSERORD. PROFESSOR:
Walter Lotz: *Finanzwissensch.*
PRIV.-DOZENTEN:
Clamor Neuburg: *National-Oekon. u. Finanzwissenschaft.*
Karl Freih. v. Tubeuf: *Botanik des Forstwesens.*
K. Kast: *Forstwissenschaft.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Ludwig Andreas Buchner: *Pharmazie* (in Ruhestand).
Max v. Pettenkofer: *Hygiene.*
August v. Rothmund: *Augenheilkunde.*
Karl v. Voit: *Physiologie.*
Hugo v. Ziemssen: *Spez. Pathologie u. Therapie, med. Klinik.*
Franz Ritter v. Winckel: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Karl Ritt. v. Kupffer: *Anatomie.*
Nikolaus Rüdinger: *Anatomie.*
Otto Bollinger: *Allgem. Pathologie und patholog. Anatomie.*
Hubert Grashey: *Psychiatrie u. psych. Klinik.*
Josef Bauer: *Propädeutisch-medizin. Klinik.*
Ottmar Angerer: *Chirurgie u. chirurg. Klinik.*
Hermann Tappeiner: *Pharmak.*
Alb. Hilger: *Pharmazie u. ang. Chemie* (s. auch philos. Fakult.).
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Heinrich v. Ranke: *Kinderheilk.*
Josef Amann: *Gynäkologie.*
M. Josef Oertel: *Innere Medizin.*
Karl Posselt: *Haut- und syphilitische Krankheiten.*
Friedrich Bezold: *Ohrenheilk., Rhino- und Laryngoskopie.*
Rudolf Emmerich: *Hygiene.*
Philipp Schech: *Innere Medizin, Laryngo- und Rhinologie.*
Otto Messerer: *Gerichtl. Med.*
Ferdin. Klaussner: *Chirurgie.*
Fritz Moritz: *Poliklinik und Geschichte der Medizin.*
PRIV.-DOZENTEN:
Dominicus Hofer: *Tierheilkund.*
Josef Wolfsteiner: *Hygiene.*
Georg Freih. v. Liebig: *Klimatologie und Balneologie.*
Johann Nep. Oeller: *Augenheilk.*
Tit. ausserord. Prof. Hans Buchner: *Bakteriologie.*
Wilhelm Herzog: *Chirurgie.*
Max Stumpf: *Geburtshülfe.*
Hermann v. Hoesslin: *Pathol. Anatomie.*
Josef Passet: *Harn- u. Blasenkrankheiten.*
Karl Kopp: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Karl Seydel: *Kriegschirurgie.*
Karl Seitz: *Innere Medizin und Kinderheilkunde.*
Karl Schloesser: *Augenheilkde.*
Robert Ziegenspeck: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Ludwig Adolf Weil: *Zahnheilk.*
Rudolf Haug: *Ohrenheilkunde.*
Hans Schmaus: *Pathol. Anat.*
Wilhelm Prausnitz: *Hygiene.*
Ludwig Pfeiffer: *Gewerbliche Hygiene.*
Josef Albert Amann: *Gynäkolog.*
H. Rieder: *Klin. Mikroskopie u. Elektrotherapie.*
Gustav Klein: *Gynäkologie und Geburtshülfe.*
Richard Barlow: *Dermatologie.*
Siegfried Mollier: *Anatomie.*
Paul Ziegler: *Chirurgie.*
Fritz Voit: *Innere Medizin.*
Adolf Schmitt: *Chirurgie.*
Max Cremer: *Physiologie.*
Rich. May: *Innere Medizin.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion (philos.-philol.-histor.).
ORD. PROFESSOREN:
Karl Adolf Ritter von Cornelius: *Geschichte.*
Wilhelm v. Christ: *Klassische Philologie.*
Moritz Carriere: *Aesthetik.*
Iwan v. Müller: *Klass. Philol.*
Heinrich Ritter v. Brunn: *Archäologie und Numismatik.*
Eduard Woelfflin: *Klassische Philologie.*
Johann Friedrich: *Geschichte.*
Karl Stumpf: *Philosophie.*
Ernst Kuhn: *Indische Philologie u. vergl. Sprachwissenschaft.*
Hermann Wilhelm Breymann: *Romanische, insbes. französ. Philologie.*
Hermann Paul: *Deutsche Philol.*
Georg Friedrich Frhr. v. Hertling: *Philosophie.*
Karl Theodor Heigel: *Gesch.*
Hermann Grauert: *Geschichte.*
Fritz Hommel: *Semitische Spr.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Franz Muncker: *Deutsche Literatur.*
Berth. Riehl: *Kunstgeschichte.*
Emil Koeppel: *Englische Philologie.*
Karl Krumbacher: *Byzantin. u. neugriechische Philologie.*
Eugen Oberhummer: *Geographie und alte Geschichte.*

HON.-PROFESSOREN:
Franz Josef Lauth: *Aegyptolog.*
Franz Ritter v. Reber: *Kunstgeschichte.*
Ludwig Ritter v. Rockinger: *Hist. Hülfswissenschaften.*

PRIV.-DOZENTEN:
Henry Simonsfeld: *Historische Hülfswissenschaften.*
Gustav Oehmichen: *Klassische Philologie.*
Hermann Ludwig Frhr. von der Pfordten: *Klass. Philol.*
Karl Bezold: *Semitische Spr.*
Richard Muther: *Kunstgesch.*
Karl Güttler: *Philosophie.*
Gerhard Seeliger: *Geschichte.*
Wolfgang Golther: *Deutsche Philologie.*
Hans Stegmann: *Kunstgesch.*
Ludwig Traube: *Alte Gesch.*
Hans Schmidkunz: *Philosoph.*
G. Hartmann: *Roman. Philol.*
Lucian Scherman: } *Indische*
Richard Simon: } *Philol.*

II. Sektion (mathem.-naturwiss.).

ORD. PROFESSOREN:
Philipp Ludwig Ritter v. Seidel: *Mathematik.*
Ludwig Radlkofer: *Botanik.*
Karl Alfred Ritter v. Zittel: *Paläontologie und Geologie.*
Eugen Ritter v. Lommel: *Experimentalphysik.*
Gustav Bauer: *Mathematik.*
Ludwig Boltzmann: *Theoret. Physik.*
Adolf Ritter v. Baeyer: *Chemie.*
Paul Heinrich Groth: *Mineral.*
Albert Hilger: *Pharmazie u. angew. Chemie.*
Ferd. Lindemann: *Mathematik.*
Richard Hertwig: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Hugo Seeliger: *Astronomie.*
Karl F. Goebel: *Botanik.*
Johannes Ranke: *Anthropologie und allgem. Naturgeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Alfred Pringsheim: *Mathem.*
Hans Freihr. v. Pechmann: *Chemie.*
Gerhard Krüss: *Chemie.*
Wilh. Koenigs: *Chemie.*
Hans Thiele: *Chemie.*
Leo Graetz: *Physik.*

HON.-PROFESSOR:
Wilhelm Ritter v. Gümbel: *Geognosie und Bergbaukunde.*

PRIV.-DOZENTEN:
Peter August Pauly: *Zoologie.*
Johann Ev. Weiss: *Allgemeine Naturgeschichte, Botanik.*
August Rothpletz: *Paläophytologie u. paläont. Praktikum.*
Anton Baumann: *Agrikulturchemie.*
Friedrich Erk: *Meteorologie.*
Edmund Naumann: *Geograph.*
Julius Bauschinger: *Astronom.*
Wilhelm Donle: *Physik.*
Hans Solereder: *Botanik.*
Bruno Hofer: *Zoologie.*
Hermann Brunn: *Mathematik.*
Ernst Weinschenk: *Petrographie und Geologie.*
Eduard Buchner: *Chemie.*
K. F. Georg Giesenhagen: *Bot.*
Karl Doehlemann: *Mathem.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (sämtlich mit Fachbibliotheken).

Homiletisches Seminar (ℳ 1440).
Kirchenhistor. Seminar (ℳ 300).
Juristisches Seminar (Stiftung).
Staatswirtschaftliches Seminar.
Seminar f. klassische Philologie (ℳ 2497).
Archäologisches Seminar (ℳ 580).
Seminar für romanische und englische Philologie (ℳ 1200).
Seminar für deutsche Philologie (ℳ 300).
Historisches Seminar (ℳ 1172).
Mathematisch-physikalisches Seminar (ℳ 1690).
Archiv.
Reisingerianum (s. Stiftungsvermögen).
Hygienisches Institut (ℳ 37 083.60).

Ausserord. Professor:
Walter Lotz: *Finanzwissensch.*
Priv.-Dozenten:
Clamor Neuburg: *National-Oekon. u. Finanzwissenschaft.*
Karl Freih. v. Tubeuf: *Botanik des Forstwesens.*
K. Kast: *Forstwissenschaft.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Ludwig Andreas Buchner: *Pharmazie* (in Ruhestand).
Max v. Pettenkofer: *Hygiene.*
August v. Rothmund: *Augenheilkunde.*
Karl v. Voit: *Physiologie.*
Hugo v. Ziemssen: *Spez. Pathologie u. Therapie, med. Klinik.*
Franz Ritter v. Winckel: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Karl Ritt. v. Kupffer: *Anatomie.*
Nikolaus Rüdinger: *Anatomie.*
Otto Bollinger: *Allgem. Pathologie und patholog. Anatomie.*
Hubert Grashey: *Psychiatrie u. psych. Klinik.*
Josef Bauer: *Propädeutisch-medizin. Klinik.*
Ottmar Angerer: *Chirurgie u. chirurg. Klinik.*
Hermann Tappeiner: *Pharmak.*
Alb. Hilger: *Pharmazie u. ang. Chemie* (s. auch philos. Fakult.).
Ausserord. Professoren:
Heinrich v. Ranke: *Kinderheilk.*
Josef Amann: *Gynäkologie.*
M. Josef Oertel: *Innere Medizin.*
Karl Posselt: *Haut- und syphilitische Krankheiten.*
Friedrich Bezold: *Ohrenheilk., Rhino- und Laryngoskopie.*
Rudolf Emmerich: *Hygiene.*
Philipp Schech: *Innere Medizin, Laryngo- und Rhinologie.*
Otto Messerer: *Gerichtl. Med.*
Ferdin. Klaussner: *Chirurgie.*
Fritz Moritz: *Poliklinik und Geschichte der Medizin.*
Priv.-Dozenten:
Dominicus Hofer: *Tierheilkund.*
Josef Wolfsteiner: *Hygiene.*
Georg Freih. v. Liebig: *Klimatologie und Balneologie.*
Johann Nep. Oeller: *Augenheilk.*
Tit. ausserord. Prof. Hans Buchner: *Bakteriologie.*
Wilhelm Herzog: *Chirurgie.*
Max Stumpf: *Geburtshülfe.*
Hermann v. Hoesslin: *Pathol. Anatomie.*
Josef Passet: *Harn- u. Blasenkrankheiten.*
Karl Kopp: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Karl Seydel: *Kriegschirurgie.*
Karl Seitz: *Innere Medizin und Kinderheilkunde.*
Karl Schloesser: *Augenheilkde.*
Robert Ziegenspeck: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Ludwig Adolf Weil: *Zahnheilk.*
Rudolf Haug: *Ohrenheilkunde.*
Hans Schmaus: *Pathol. Anat.*
Wilhelm Prausnitz: *Hygiene.*
Ludwig Pfeiffer: *Gewerbliche Hygiene.*
Josef Albert Amann: *Gynäkolog.*
H. Rieder: *Klin. Mikroskopie u. Elektrotherapie.*
Gustav Klein: *Gynäkologie und Geburtshülfe.*
Richard Barlow: *Dermatologie.*
Siegfried Mollier: *Anatomie.*
Paul Ziegler: *Chirurgie.*
Fritz Voit: *Innere Medizin.*
Adolf Schmitt: *Chirurgie.*
Max Cremer: *Physiologie.*
Rich. May: *Innere Medizin.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion (philos.-philol.-histor.).
Ord. Professoren:
Karl Adolf Ritter von Cornelius: *Geschichte.*
Wilhelm v. Christ: *Klassische Philologie.*
Moritz Carriere: *Aesthetik.*
Iwan v. Müller: *Klass. Philol.*
Heinrich Ritter v. Brunn: *Archäologie und Numismatik.*
Eduard Woelfflin: *Klassische Philologie.*
Johann Friedrich: *Geschichte.*
Karl Stumpf: *Philosophie.*
Ernst Kuhn: *Indische Philologie u. vergl. Sprachwissenschaft.*
Hermann Wilhelm Breymann: *Romanische, insbes. französ. Philologie.*
Hermann Paul: *Deutsche Philol.*
Georg Friedrich Frhr. v. Hertling: *Philosophie.*
Karl Theodor Heigel: *Gesch.*
Hermann Grauert: Geschichte.
Fritz Hommel: Semitische Spr.

rischen Jünglingen die Erreichung jener Stufe wissenschaftlicher und geistiger Ausbildung zu erleichtern, welche zur Lösung der höheren Aufgaben des Staates erforderlich ist. Zu diesem Zwecke wurde ausser einem eigenen Gebäude, eröffnet 1876, mit einer Sammlung von 30 grossen Ölgemälden und 24 Marmorbüsten ein in Zinsen anzulegendes Kapital von ℳ 1371428 gewidmet.

Aufnahmefähig ist ohne Rücksicht auf Vermögen oder Stand der Eltern jeder Studierende eines juristischen, staatswirtschaftlichen, philosophischen oder technischen Faches, doch soll die Zahl der einem der letztgenannten Fächer angehörenden Zöglinge in der Regel 1/6 der Gesamtzahl der Zöglinge nicht übersteigen. Dieselben geniessen während ihres Aufenthaltes in der Anstalt, dessen Dauer sich nach der jeweilig vorgeschriebenen Universitäts-Studienzeit bemisst, freie Wohnung und Verpflegung und Unterricht in den im Institutsgebäude vorzutragenden Lehrgegenständen; solchen, die sich besonders ausgezeichnet, können auch nach dem Austritt aus der Anstalt Unterhaltungsbeiträge, Reisestipendien etc. bewilligt werden. Für die eigene Institutsbibliothek, welche gegen 5000 Bände umfasst, werden jährlich ℳ 1000 aufgewendet.

Die Verwaltung des Stiftungsvermögens obliegt der Universität; im übrigen besteht ein eigenes Kuratorium. Die Leitung hat der Vorstand: z. Z. Dr. Siegmund Riezler, Oberbibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek und Akademiker.

K. BAYR. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND GENERALKONSERVATORIUM.

Dieselbe wurde am 28. März 1759 vom Kurfürsten Max Joseph III. gegründet. Nachdem sie unter König Max I. 1807 eine Erweiterung erfahren, wurde 1827 durch König Ludwig I. bestimmt: »Die Akademie ... ist ein unter dem Schutze des Königs stehender Verein von Gelehrten, um die Wissenschaften zu pflegen, dieselben durch Forschungen zu erweitern und durch die vereinten Kräfte ihrer Mitglieder Werke hervorzubringen, welche die Kraft eines einzelnen Gelehrten übersteigen.« Die Wirksamkeit der Akademie umfasst das ganze Gebiet der *allgemeinen* Wissenschaften; ausgeschlossen sind die besonderen positiven Wissenschaften, nämlich Theologie, Jurisprudenz, Kameralistik u. Medizin.

Nach den Hauptgegenständen teilt sich dieselbe in 3 Klassen: 1. die philosophisch-philologische, 2. die mathematisch-physikalische und 3. die historische. An der Spitze steht ein Präsident, welcher seit 1841 vom König ernannt, zugleich Generalkonservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates ist. Gegenwärtig bekleidet diese Stelle: Geheim.- und Ober-Medizinalrat Prof. Dr. Max von Pettenkofer. Die Geschäfte besorgen der k. Sekretär (z. Z. Akademiker Dr. M. Lossen) und der Kassier. Die 3 Klassensekretäre, wie die Mitglieder werden von der Akademie selbst gewählt, die letzteren vom Landesregenten bestätigt. An Mitgliedern zählt die Akademie augenblicklich: 4 Ehrenmitglieder, 46 ordentliche, 9 ausserordentliche, 112 auswärtige und 133 korrespondierende.

Sitzungen sind: 2 öffentliche Gesamtsitzungen am Geburtsfeste des Königs und am Stiftungstage der Akademie, Klassensitzungen in jedem Monat.

An fortlaufenden Schriften veröffentlicht die Akademie: Denkschriften, bezw. Abhandlungen für die 3 Klassen und Sitzungsberichte, welche an Stelle der »Gelehrten Anzeigen« (1835—60) getreten sind.

Unter den verschiedenen Stiftungen, welche im Laufe der Zeit der *Akademie* angegliedert worden sind, ist die bedeutendste: die 1858 von *König Max II. gegr*ündete historische Kommission, von welcher bereits

eine Reihe hochwichtiger Werke ausgegangen ist. Auch für die »Monumenta Boica« besteht eine eigene Kommission.

Der Etat der Akademie für 1892 enthält: ℳ 15060 persönliche Ausgaben, ℳ 3420 Kanzleikosten und Regieerfordernisse, ℳ 18000 für wissenschaftliche Arbeiten, ℳ 1563 Monumenta Boica, ℳ 1000 Präsenzgelder, ℳ 3000 Beschickung internat. wissenschaftlich. Kongresse, 4000 ℳ Erforschung der Urgeschichte Bayerns, ℳ 2743 naturwissenschaftliche Erforschung des Königreichs; hierzu besondere Etats: ℳ 34678 für die meteorologische Centralstation, ℳ 10400 Kommission für internat. Erdmessung — im Ganzen ℳ 93864.

Das Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates umfasst folgende Institute mit folgenden Etats:

	Sächl. ℳ	Persönl. ℳ		Sächl. ℳ	Persönl. ℳ
Anatomische Anstalt	5743	9984	*Mus. v. Gypsabgüssen klass. Bildwerke* . .	1500	1700
Path.-anatom. Anstalt	515	—	*Paläontolog. Samml.*.	3430	9978
Antiquarium	1252	9741	*Physikal.-metronomisches Institut* . . .	860	900
Botanischer Garten .	30148	8820	*Physiologisches Inst.*	6772	6969
Botanisches Museum	2057	5778	*Prähistor. Sammlung*	1500	—
Pflanzenphysiol. Inst.	2000	4380	*Sternwarte*	4530	7860
Chemisches Laborat..	20340	17987	*Observatorium auf d. Hohenpeissenberg* .	345	—
Ethnograph. Museum	5000	6840	*Vergl.-anat. Samml.*	1715	3000
Geolog. Sammlung .	686	4767	*Zool.-zootom. Samml.*	4286	12579
Math.-physik. Samml.	1800	2646			
Mineralog. Sammlung	2500	6405			
Münzkabinet	5000	8601			

KÖNIGL. HOF- u. STAATSBIBLIOTHEK.

Gegründet von Herzog Albrecht V. von Bayern (1550—79). Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 459.

Sie steht unter den grossen Bibliotheken Europas in erster Reihe und ist thatsächlich die wertvollste Bibliothek Deutschlands. Gegenwärtiger Bestand: ca. 900000 gedr. Bände (worunter 13000 Inkun.) u. 40000 Hdss.

Cat. Codicum Mss. Bibliothecae Regiae Monacensis I. 1. hebr. v. Steinschneider, 2. 3. arab. pers. v. Aumer, 4. alii orient.; III. IV. lat. v. Halm, Thomas, Laubmann, Keinz, Meyer; V. VI. deutsche v. Schmeller; VII. gall., hisp., ital., angl., suec., dan., slav., esthn., hung.; VIII. musikal. v. J. J. Maier. Monach. 1858—81. — Hardt, J., Cat. codd. Mss. graecorum I—V. Monach. 1806—12.

Budget: Besoldungen jährlich ca. 83000 ℳ, sächliche Ausgaben (Regie) ca. 11000 ℳ, für Bücheranschaffungen ca. 70000 ℳ.

Geöffnet: Montag bis Freitag von 8—1 U., Samstag 8—12 U., Montag, Mittwoch u. Freitag auch Nachm. 3—5 U. Geschl. in der Charwoche.

Jedem zugänglich. Bücher werden verliehen, Handschriften gleichfalls (soweit nicht besondere Kostbarkeiten), letztere aber nur von Bibliothek zu Bibliothek zur Benutzung in Bibliotheksräumen.

Benutzung i. J. 1891: a) durch Ausleihen am Ort ca. 70000 Bände, b) im Lesezimmer ca. 52000 Bände, c) durch Versendung nach auswärts ca. 8—9000 Bände.

Direktor: Georg Laubmann. *Oberbibliothekar:* Siegm. Riezler. *Bibliothekare:* Josef Aumer, Friedrich Keinz.

Kustoden: Karl Hörhammer, August Hartmann, Henry Simonsfeld. *Sekretäre:* Theodor Trautwein, Heinrich Tillmann, Ferdinand Kilger, Paul Vecchioni, Ad. Sandberger.

Assistenten: Max Köstler, Franz Boll, Hermann Sepp.

KGL. TIERÄRZTL. HOCHSCHULE (1790).

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 460.

Der AUFZUNEHMENDE muss das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben und hat den Nachweis der Reife für die III. Klasse eines bayer. Gymnasiums oder den V. Kurs eines bayr. Realgymnasiums oder einer gleichwertigen Klasse einer andern deutschen Anstalt darzuthun.

Der Lehrplan ist auf 7 Semester berechnet. Die Prüfung besteht aus der naturwissenschaftlichen (nach den ersten 3 Semestern, Gebühr ℳ 20) und der tierärztl. Fachprüfung (Gebühr ℳ 60). Auf Grund der letztern wird die Approbation als Tierarzt erteilt.

UNTERRICHTSGEBÜHREN: z. Zt. f. Bayern Kollegiengeld frei, f. Nichtbayern pro Sem. ℳ 30.

JAHRESHAUSHALT: Eigene Einnahmen ca. ℳ 20000, Staatszuschuss ca. ℳ 110000.

Einteilung des Studienjahres: Wintersemester: 15. Okt. bis 15. März; S.-S.: 10. April bis 21. Juli. Zahl der Studierenden: W.-S. 177, S.-S. 186.

Direktor: Karl Hahn, Kgl. Hofrat und Professor.

PROFESSOREN:

Karl Hahn: *Chirurg. Klinik, chirurg. Fächer, gerichtl. und polizeil. Tierheilkunde.*
J. Feser: *Arzneimittellehre, chemische Uebungen.*
Michael Albrecht: *Tierzucht, Geburtshülfe.*
Karl Otto Harz: *Botan. u. Zool.*
Theodor Kitt: *Allgem. Pathologie, Seuchenlehre, Bakteriol.*
Erwin Voit: *Physiol. u. Diätetik.*
Joh. Rückert: *Anatomie, Histologie, Embriologie.*

AUSSERORD. PROF.:

Wilh. Schlampp: *Innere Klinik, allgem. u. spez. Pathol. u. Therapie, Augenheilkunde.*

LEHRER:

Friedr. Gutenäcker: *Hufbeschlag und Hufkrankheiten.*
Dr. Stoss: *Prosektor.*
Hermann, Bez.-Tierarzt: *Ambul. Klinik.*
Joh. Schneider: *Chem. und pharmazeut. Übungen.*
Hans Dimpel, Lehrschmied.

ASSISTENTEN:

Dr. Krummacher, die Tierärzte: Buchmüller, Schneider, Huss und Böhm.

BIBLIOTHEK (9000 Bände).

Bibliothekar: Prof. Karl Hahn.
Kassier u. Sekretär: Fr. Viandt.

KÖNIGLICH BAYR. TECHNISCHE HOCHSCHULE (1827).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 461.

JAHRESHAUSHALT: (1893) ℳ 480640. Die AUFNAHME in der Eigenschaft eines Studierenden erfolgt auf Grund des Absolutorialzeugnisses eines Real- oder humanistischen Gymnasiums, des k. b. Kadettenkorps einer bayr. Industrieschule oder des Zeugnisses über den Besuch einer Universität oder technischen Hochschule als ord. Studierender. Zum Eintritt in die landw. Abteilung befähigt ausserdem das Zeugnis über den Besuch einer landw. Hochschule oder der k. bayr. landw. Centralschule. Nichtbayern haben in Ermangelung eines der vorgenannten Zeugnisse die Bedingungen zu erfüllen, die in ihrem Staate für die Aufnahme an einer Hochschule vorgeschrieben sind. Zuhörer müssen 17 Jahre alt sein und die nötigen Vorkenntnisse für ihr Fach besitzen. Hospitanten werden mit Erlaubnis des Direktors zugelassen.

GEBÜHREN. Einschreibegebühr ℳ 10. Unterricht pro Semester und Wochenstunde für Vorlesungen, den Unterricht in Seminarien und Laboratorien ℳ 2.50, für Übungen ℳ 1.50, für Materialverbrauch und Bedienung in den Laboratorien ℳ 1, Krankenhausbeitrag pro Semester ℳ 3, *Abgangszeugnis* ℳ 2, Inskriptions- oder Sittenzeugnis ℳ 1. *Ausfertigungsgebühr* für jedes Blatt eines taxpflichtigen Zeugnisses ℳ 20.

SEMESTRALPRÜFUNGEN nicht obligatorisch. Zeugnisgebühr ℳ 1. Doch wird ein Studienzeugnis nur auf Grund dieser erteilt. ABSOLUTORIAL-PRÜFUNGEN, (entsprechen den sog. *Diplomprüfungen* der meisten deutschen techn. Hochschulen und werden in zwei Abteilungen: Vorprüfung und Fachprüfung, abgehalten) nur für Studierende; Gebühr für jede Abteilung ℳ 10, Zeugnisgebühr ℳ 3. (Vorschriften etc. s. Bestimmungen v. 27. Aug. 1887.) Bez. der theoret. Prüfung für die Staatsdienstaspiranten im Berg-, Hütten- und Salinenfache s. k. allerhöchste Verordn. v. 19. VI. 1875, bezüglich der Prüfungen für das öffentliche Lehramt k. allerhöchste Verordn. v. 26. V. 1873 u. d. Bekanntm. d. Staatsm. d. Innern f. Kirchen- u. Schulangelegenheiten v. 19. X. 1880 u. 28. I. 1891 (Rieger, München).

Beginn des Winter-Sem.: 3. Nov.; des Sommer-Sem.: 16. April.

Immatrikul. Studenten: 762 + 162 Zuhörer und 221 Hospitanten = 1145. S.-S. 1893: 773 Studierende, 157 Zuhörer u. 202 Hospitanten = 1132.

Direktor: Prof. K. v. Haushofer.

Stellvertreter des Direktors: Prof. Egbert von Hoyer.

I. ALLGEMEINE ABTEILUNG.

PROFESSOREN:

Franz v. Reber: *Ästhetik und Kunstgeschichte.*
Leonhard Sohncke: *Experimentalphysik.*
Ludwig Burmester: *Darstell. Geometrie und Kinematik.*
Wilh. Hertz: *Deutsche Sprache, deutsche u. allgem. Literaturgeschichte.*
Max Haushofer: *Nationalökonomie, Statistik, Finanzwissenschaft u. bayr. Staatsrecht.*
Walther Dyck: *Mathematik.*
Felix Stieve: *Geschichte.*
Ernst Voit: *Angewandte Physik.*
Siegmund Günther: *Erdkunde.*
Sebastian Finsterwalder: *Mathematik.*
Anton v. Braunmühl: *Mathem.*

PRIV.-DOZENTEN:

Karl von Reinhardstoettner: *Romanische Sprachen.*
Max Thom. Edelmann: *Physik.*
Ludwig Muggenthaler: *Literaturgeschichte.*
Ludwig von Ammon: *Geologie und Paläontologie.*
Wilhelm Götz: *Geographie.*
Wilh. Prausnitz: *Hygiene.*
Karl Frhr. v. Tubeuf: *Botanik.*

II. INGENIEUR-ABTEILUNG.

PROFESSOREN:

Ernst Fischer: *Linear-, Situations- und topogr. Zeichnen.*
Ferdinand Loewe: *Ingenieurwissenschaften.*
Franz Kreuter: *Ingenieurwissenschaften.*
Max Schmidt: *Geodäsie und Topographie.*
Wilh. Dietz: *Ingenieurwissenschaften.*

PRIV.-DOZENT:

Ignaz Bischoff: *Geodäsie und Ingenieurwissenschaften.*

III. HOCHBAU-ABTEILUNG.

PROFESSOREN:

Albert Geul: *Baukunst.*
Friedrich Thiersch: *Baukunst.*
August Thiersch: *Baukunst.*
Josef Bühlmann: *Bauzeichnen.*
Heinrich Frh. v. Schmidt: *Baukunst.*
Wilhelm Wittmann: *Hochbaukonstruktions- u. Baumaterialienlehre.*
Konrad Knoll: *Plastik.*
Philipp Sporrer: *Freihandzeichnen u. Aquarellieren.*

PRIV.-DOZENTEN:

Hugo Graf: *Kunstarchäologie.*
Gustav von Bezold: *Gesch. der Baukunst, Stil- u. Formenlehre.*
Paul Pfann: *Freihandzeichnen.*

IV. MECHANISCH-TECHNISCHE ABTEILUNG.

PROFESSOREN:

Johann Bauschinger: *Techn. u. elem. Mechanik u. graph. Statik.*
Egbert von Hoyer: *Mech. Technologie u. Maschinenbaukunde.*
Otto Grove: *Maschinenbauk.*
Moritz Schröter: Theoret. Maschinenlehre.

Georg Ultsch: *Maschinenbauk.*
PRIV.-DOZENT:
Richard Mollier: *Theoret. Maschinenlehre und Maschinenbaukunde.*

V. CHEMISCH-TECHNISCHE ABTEILUNG.

PROFESSOREN:
Karl Stölzel: *Chem. Technologie und Metallurgie.*
Karl v. Haushofer: *Mineralogie und Eisenhüttenkunde.*
Wilhelm von Miller: *Allgem. Chemie.*
Heinrich Kiliani: *Analyt. und angew. Chemie.*
Karl Lintner: *Gährungschemie.*
PRIV.-DOZENT:
Josef Plöchl: *Allgem. Chemie.*

VI. LANDWIRTSCHAFTLICHE ABTEILUNG.

PROFESSOREN:
Karl Leisewitz: *Landwirtsch.*
Franz Soxhlet: *Agrikulturchemie.*
Martin Ewald Wollny: *Landwirtschaft.*
Emil Pott: *Landwirtschaft.*
Ausserdem 30 Assistenten und mehrere Professoren anderer Münchener Hochschulen.

BIBLIOTHEK.

Geöffnet: an den Werktagen von 8—12 und 3—6 Uhr. Geschlossen vom 16. Aug. bis 30. Sept. — *Bibliothekar:* L. Muggenthaler.

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM.

Gegründet 1854 als Staatsanstalt. Die Sammlungen, in 70 Sälen und im Garten aufgestellt, sind eingeteilt in allgemein kulturgeschichtliche und in Fachsammlungen. Erstere geben ein Bild der Kultur von der vorgeschichtlichen Zeit an bis in unser Jahrhundert. Letztere begreifen: 1) Waffen und Trachten. 2) Volkstrachten. 3) Textilarbeiten. 4) Keramik. 5) Glasarbeiten. 6) Eisen und andere Metallarbeiten. 7) Musikinstrumente. 8) Holzornamente. 9) Siegel. 10) Verschiedene kleinere Spezialsammlungen, wie Spielkarten, Bucheinbände etc. 11) Folterinstrumente. 12) Gypsabgüsse.

Publikationen: Die Wandbilder des b. Nationalmuseums, histor. erläutert von Dr. Karl v. Spruner. München 1868. — Photographische Abbildung sämtlicher Wandbilder von Joseph Albert (mit Text von K. v. Spruner) in 4 Bden. München 1868. — Kunstschätze aus dem bayer. Nationalmuseum. Angeordnet u. beschrieben von Dr. v. Hefner-Alteneck. In Lichtdruck von J. B. Obernetter. München (M. Kellerer) (bis jetzt bis zum 5. Bande fortgesetzt). — Ornamente der Holzskulptur von 1450—1820 aus dem b. Nat.-Mus. Geordnet und beschrieben von Dr. J. H. von Hefner-Alteneck. In Lichtdruck von J. B. Obernetter. Frankfurt a.|M. (H. Keller) 1881. — Die Funde aus der Fürstengruft zu Lauingen. Beschrieben von K. A. Bierdimpfl. München (F. Straub) 1881. — Die Sammlung der Folter-, Straf- und Bussinstrumente des b. N.-M. von K. A. Bierdimpfl. München (F. Straub) 1882. — Die Sammlung der Musikinstrumente des b. N.-M. von K. A. Bierdimpfl. München (F. Straub) 1883. — Die Sammlung der Spielkarten des b. N.-M. von K. A. Bierdimpfl. München (F. Straub) 1884. — Katalog der Büchersammlung des b. N.-M. von Jos. Aloys Mayer. München (Rieger) 1887. — Katalog der Abbildungen und Handzeichnungen zur Kultur- und Kunstgeschichte Bayerns von Jos. Aloys Mayer. München (Rieger) 1887. — Katalog der romanischen Altertümer des b. N.-M. mit 112 Abbildungen in Lichtdruck auf 15 Tafeln von Dr. Hugo Graf. München (Rieger) 1890. — Katalog der vorgeschichtlichen, römischen und merovingischen Altertümer des b. N.-M. von Dr. G. Hager und J. A. Mayer. München (Rieger) 1892.

Direktor: W. H. v. Riehl. *1. Konservator:* H. Graf.
2. Konserv.: J. A. Mayer. *Konservator extra statum:* G v. Bezold.
Ehrenkonservator: R. Seitz. *Sekretär:* G. Hager.

BIBLIOTHEK. 4000 Bde. und eine graphische Sammlung von 30000 Blättern. — *Bibliothekar:* G. Hager.

KÖNIGL. BAYERISCHES ALLGEMEINES REICHSARCHIV.

Gegründet 1812 als Nachfolgerin des früheren geheimen Landesarchivs. Gleichzeitig Centralstelle für die 8 bayerischen Kreisarchive Amberg, Bamberg, Landshut, München, Neuburg a. D., Nürnberg, Speyer, Würzburg, enthält es die landesfürstlichen und landständischen Archive der ehemaligen Herzogtümer Ober- und Niederbayern, Oberpfalz, Neuburg, Sulzbach, Zweibrücken, die älteren Archivteile der Hochstifter und Reichsstädte, sowie anderer ehemals souveräner deutscher Reichsstände in Bayern, die älteren Archivteile der altbayerischen Land- und Pfleggerichte und Lehenshöfe, ferner die Archive von Domkapiteln, Hochstiftern, geistlichen Orden, Maltheser- und Deutschorden, endlich an Bayern extradierte Bestandteile der Archive des Reichskammergerichts und des Reichshofrats, das sogenannte Miltenberger und Hohenaschauer Archiv, sowie das der Familie Notthafft. Für genealogische Forschungen ist ein eigener Personen- bezw. Adelsselekt eingerichtet, in welchem ca. 6000 Familien vertreten sind. Daneben besitzt das Reichsarchiv eine grosse Sammlung von seltenen Siegelabgüssen.

Organ: Archivalische Zeitschrift, ab 1876 (mit Ausnahme des Jahres 1889) jährlich ein Band; seit 1890 in neuer Folge.

Geöffnet täglich von 9—2 Uhr. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt der Vorstand des Amtes, event. das Ministerium des Innern. Archivalienversendung unter bestimmten Bedingungen und Kautelen zulässig.

Archivdirektor: Geheimer Hofrat, Prof. Dr. L. von Rockinger.

KÖNIGL. BAYR. GEHEIMES STAATSARCHIV.

Geschaffen durch kurfürstliches Reskript vom 26. Juni 1799. In seinen älteren Teilen umfasst es alle Urkunden und Akten, welche sich beziehen auf die ehemalige Reichsverfassung und die damit verbundenen Reichsanstalten, auf die äusseren staatsrechtlichen und politischen Verhältnisse der verschiedenen Linien der Wittelsbacher; in seinen neueren Teilen umfasst es, gleichsam als die geheime Registratur des königl. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Äussern die auf die auswärtigen Verhältnisse bezüglichen Urkunden und Akten der neueren Zeit. Ausserdem verwahrt es eine sehr reichhaltige und umfangreiche Wappen- und Siegelsammlung.

Für Benützer geöffnet von 9—1 Uhr. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt auf Antrag des Staatsarchives das kgl. Staatsministerium des Königl. Hauses u. des Äussern. Archivaliensendung nach auswärts nicht zulässig.

Vorstand: Dr. Karl Ritter von Rumpler, Ministerialrat.
Geheimer Staatsarchivar: Dr. Ludwig Trost, Geh. Legationsrat.
Geheimer Sekretär: Dr. Georg Maria Jochner.
Sekretär: Dr. Karl Werner.

KÖNIGL. GEHEIMES HAUSARCHIV.

Das Geheime Hausarchiv besteht seit 1799 aus den Archiven aller Zweige des Wittelsbachischen Fürstengeschlechtes, der verschiedenen bayerischen und pfälzischen Linien. Es enthält die Urkunden u. Akten, welche die persönlichen Verhältnisse der fürstlichen Personen und die gegenseitigen Familienverhältnisse betreffen.

Tägl. geöffn. v. 9—1 U. Die Erlaubnis zur Benützung hängt von der Bewilligung Sr. Maj. des Königs ab. Die Benützung findet nur an der Archivstelle statt; Versendung von Archivalien ist gänzlich ausgeschl.

Vorstand: Kgl. Ministerialrat im Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Äussern Dr. Karl Ritter von Rumpler.

Geheimer Hausarchivar: Geh. Legationsrat Dr. Ludwig Trost.

Geheimer Sekretär: Dr. Friedrich Leist.

KÖNIGL. KREISARCHIV.

Bis zum Jahre 1826 war dasselbe mit dem kgl. allgemeinen Reichsarchiv enge verbunden u. hiess »Reichsarchiv-Konservatorium«. Durch allerhöchste Verordnung vom 17. Dez. 1825 wurde es als »Archiv-Konservatorium« der kgl. Kreisregierung direkt unterstellt, bis es 1834 durch allerhöchste Verordnung vom 21. Jan. dess. J. wieder unter die oberste Leitung des kgl. allgemeinen Reichsarchivs zurückgelangte. Seit 1876 führt es seinen jetzigen Namen.

Es enthält: ältere Bestände, das gesamte altbayrische Landesgebiet umfassend (General-, Hofamts-, Gerichtsregistratur; Akten und Bücher einzelner Zentralstellen; Hochstifts-, Stifts- und Klosterakten); neuere Bestände (Akten der kgl. Staatsministerien, einzelner Zentralstellen (Rechnungshof, Forst-, Zolladministration, Post etc.), der kgl. Kreisregierung und der ihr unterstellten äusseren Ämter); Akten über einzelne, jetzt österreichische Gebietsteile u. s. w. [Näheres in Arch. Ztschr. I, 223 ff.]

Für die Archivbenützung sind die Bureaux täglich von 8—1 Uhr offen; die Erlaubnis zur Archivbenützung erteilt das kgl. allg. Reichsarchiv, die Benützungsnormen sind die des kgl. allg. Reichsarchivs.

Nur das nicht pragmatisch angestellte Personal bezieht den Gehalt aus der Regiekasse; deren Etat für 1893 betrug ℳ 6082.

Kreisarchivar: Dr. Eberhard Zirngiebl.

Kreisarchivsekretäre: Dr. Aur. Schmid, Dr. J. Huggenberger.

STADTARCHIV.

Die ersten Ratsbeschlüsse zur »ordentlichen Herrichtung eines Archivs« datieren zwar aus dem Anfange des vorigen Jahrhunderts, die eigentliche Gründung eines, auch in die äussere Erscheinung tretenden »Münchener Stadtarchivs« vollzog sich aber erst in der zweiten Hälfte des gegenwärtigen Jahrhunderts durch die Zuweisung der bis dahin in den verschiedenen magistratischen Amtslokalen verwahrt gewesenen Urkunden etc., sowie durch die Einräumung der zu ihrer Bergung benötigten Räumlichkeiten.

Die Bestände des Stadtarchivs umfassen ca. 11000 Urkunden vom Jahre 1265 bis zur Gegenwart, darunter sieben goldene Bullen, als zwei des Kaisers Ludwig des Bayers aus den Jahren 1329 und 1332, dann je eine der Kaiser Ferdinand I. vom Jahre 1559, Maximilian II. von 1565, Rudolph II. von 1578, Ferdinand II. von 1623, Ferdinand III. von 1641; eine grosse Zahl wertvoller Codices, Saal- u. Kopialbücher, darunter das älteste Exemplar des Schwabenspiegels aus dem letzten Viertel des 13. Jahrh., die sog. »Consules«, Fragmente des ältesten Münchener Stadtrechts aus dem Ende des 13. und dem Anfange des 14. Jahrh. enthaltend, das Original von Kaiser Ludwig des Bayers Stadtrecht für München, die Stadtkammerrechnungen von 1318 an, Stadtsteuerbücher von 1364 an, die Ratsprotokolle von 1459 an, ausserdem über 20000 Bde. Rechnungen, Protokolle, Ordnungen, Statuta, Grund- u. Gerichtsbücher, die alten Rats- u. Stiftungsakten, und endlich die Münchener Stadtchronik von 1818 bis zur Gegenwart (Manuskript, z. Z. 174 Foliobände umfassend, angelegt von Ulrich v. Destouches, fortges. von dessen Sohn Ernst v. D.).

Ein kleiner Teil der Urkunden ist gedruckt in Bergmanns »Beurkundete Geschichte Münchens«, M. 1783, sowie in Bd. XXXV der Monumenta Boica, M. 1849.

Geöffnet an Werktagen von 8—12, 3—6 U. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt der Stadtmagistrat München. Archivalien-Versendung nicht zulässig. — JAHRESHAUSHALT für 1893: ℳ 5036.

Stadtarchivar: Ernst v. Destouches, Kgl. bayr. Archivrat.

Münden (Preussen, Deutschland).

FORSTAKADEMIE.

Gegründet 1868 für den westlichen Teil der preussischen Monarchie aus Veranlassung des Hinzutritts der neuen Provinzen.

DIREKTORIALVERFASSUNG. Der Direktor bekleidet den Rang und Titel eines Oberforstmeisters, das Lehrerkollegium wird gebildet von drei forstlichen Lehrern, welche zugleich Verwaltungsbeamte für die ihnen unterstellten Oberförstereien sind, vier etatsmässigen Professoren für Botanik, Zoologie, Mathematik, Chemie und Mineralogie und einem Professor für Physik, Bodenkunde und Klimalehre. Ausserdem halten Vorlesungen: ein Prof. der Rechtskunde von der Univ. Göttingen, der dem Direktor beigegebene Assistent u. etwa zugelassene Privatdozenten.

BUDGET. Staatszuschuss für 1892: ℳ 64455.59.

Besoldungen nach dem Etat für 1893/94: M. 37000.

Die AUFNAHME als Studierender erfolgt unter folgenden Bedingungen:

A) Für die Aspiranten der preussischen Forstverwaltungslaufbahn: 1) Zeugnis der Reife eines Gymnasiums des deutschen Reiches oder preussischen Realgymnasiums oder Ober-Realschule mit einer unbedingt genügenden Zensur in der Mathematik. 2) Nachweis, dass das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten ist. 3) Ausweis über tadellose sittliche Führung. 4) Nachweis der erforderlichen Subsistenzmittel. 5) Zeugnis über die zurückgelegte mindestens einjährige praktische Vorbereitung im Walde.

B) Für sonstige Studierende: Ausser den vorstehend unter 3 und 4 bezeichneten Nachweisen ist nur durch Schulzeugnisse etc. eine vom Direktor für genügend zu erachtende allgemeine und forstliche Vorbildung darzulegen.

Die Inskriptionsgebühren betragen 15 ℳ, die Kollegiengelder 75 ℳ für das Semester. Hospitanten, welche nur einzelne Vorlesungen hören wollen, zahlen für jede Vorlesung 10 ℳ.

Zahl der Studierenden: 31.

Kurator: Oberlandforstmeister Donner, Berlin.

Akademie-Direktor: Weise.

LEHRKÖRPER:

Oberforstmeister Wilh. Weise: *Waldbau, Ertragsregelung, Holzmesskunde.*

Oberförster C. Sellheim, zugleich Revierverwalter der O.-Försterei Gahrenberg: *Jagdkunde, Waldwegebau u. Einteilung, Forstbenutzung.*

Oberförster Dr. F. Jentsch, zugleich Revierverwalter d. Oberförsterei Cattenbühl: *Forstschutz, Forstverwaltungskunde, Forstpolitik.*

Oberförster Kurt Michaelis, zugl. Revierverwalter d. O.-Försterei Bramwald: *Waldwertrechnung, Forstgeschichte, Statistik.*

Prof. Dr. N. J. C. Müller: *Botanik.*

Prof. Dr. A. Metzger: *Zoologie.*

Prof. Dr. Anton Baule: *Mathematik, Geodäsie, Mechanik.*

Prof. Dr. Constantin Councler: *Chemie, Mineralogie, Geologie.*

Prof. Dr. R Hornberger: *Bodenkunde, Physik, Klimalehre.*

Geheimer Justizrat Prof. Dr. Karl

Ziebarth (von d. Universität Göttingen): *Rechtskunde.*
Forstassessor Dr. Karl Metzger, zugleich Assistent d. Direktors: *Einleitung in die Forstwissenschaft, Versuchswesen.*

Mit der Akademie sind verbunden:

1) Die unter der technischen Oberleitung des Akademie-Direktors als Lehrreviere bewirtschafteten Oberförstereien Gahrenberg und Cattenbühl.
2) Ein botanischer Garten und der Pflanzenerziehungsgarten der Oberförsterei Cattenbühl unter Leitung des Gartenmeisters Zabel.
3) Ein forstchemisches Versuchslaboratorium unter Leitung des Professors Dr. Hornberger.
4) Eine Anstalt für künstliche Fischzucht und rationelle Bewirtschaftung der Fischgewässer mit dem Bruthaus auf dem Forsthofe Cattenbühl und den Teichen des der Domänen-Verwaltung angehörigen Fischhof-Etablissements Bettenhausen unter Leitung des Professors Dr. Metzger.

Bibliothek (7000 Werke). — *Bibliothekar*: Gartenmeister Zabel.

Münster (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. AKADEMIE (1771. 1818).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 465.

Der jeweilige Oberpräsident von Westfalen ist Kurator der Akademie.

EINKÜNFTE s. Minerva II. Jahrg. Ordentl. Jahreshaushalt (nach dem Etat des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für das Jahr 1893/94):

Einnahmen.	ℳ	Ausgaben.	ℳ
Aus Staatsfonds	167931.—	Kost. der akadem. Verw.	11660.—
Aus Stiftungen und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	81475.—	Besold. u. Remunerationen d. Prof. u. Lehrer	140800.—
		Institute u. Samml. etc.	62341.10
		Unterstütz. u. Stipendien	4550.—
Zinsen von Kapitalien und Revenüen von Grundstücken und Gerechtsamen	100.—	Baukosten u. Abgaben .	8000.—
		Zu ökonomischen u. Amtsbedürfnissen etc. . .	3318.90
Aus eigenem Erwerbe .	6196.—	Zu Wohnungsgeld-Zuschüssen für die Lehrer und Beamten . . .	25032.—
	255702.—		255702.—

DIE RECHTSVERHÄLTNISSE der Professoren und die Pensionen der Wittwen und Waisen derselben entsprechen denen der preussischen Landesuniversitäten.

DIE IMMATRIKULATION erfolgt auf Grund des Maturitätszeugnisses eines deutschen Gymnasiums oder des Abgangszeugnisses von einer anderen deutschen Universität.

GEBÜHREN: Immatrikulation 11 ℳ 80 ₰, wenn der Besuch einer anderen Universität vorangegangen ist, sonst 15 ℳ 80 ₰. — Abgangszeugnis: Theol. 16 ℳ, Philos. 10 ℳ. Doktorpromotion: Theolog. Fakultät 238 ℳ (Lizentiat 170 ℳ). — Philos. Fakultät 340 ℳ. — Habilitation als Privatdozent 85 ℳ.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte Oktober; der Studiensemester: Mitte Oktober und Mitte April.

Hörerzahl: 414 (264 Theol., 150 Philos.).

Rektor. *Prof.* Winand Fell.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Johann Hartmann: *Kirchenrecht.*
Peter Funcke: *Homiletik und Katechetik.*
Max Sdralek: *Kirchengesch. u. christl. Archäologie.*
Alois Schäfer: *Neutest. Exeg.*
Winand Fell: *Alttest. Exegese u. orient. Sprachen.*
Josef Mausbach: *Moral und Apologetik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Josef Bautz: *Dogmatik.*
Franz Hitze: *Christliche Gesellschaftslehre.*

PRIV.-DOZENTEN:
Anton Pieper: *Kirchengesch. u. christl. Archäologie.*
Bernhard Dörholt: *Dogmatik.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

a) Philolog.-Hist. Abteilung.

ORD. PROFESSOREN:
Wilhelm Storck: *Deutsche Philologie.*
Peter Langen: *Klass. Philol.*
Johann Mathias Stahl: *Klass. Philologie.*
Gideon Spicker: *Philosophie.*
Bernhard Niehues: *Geschichte.*
Georg Hagemann: *Philosophie.*
Josef Bernhard Nordhoff: *Kunstwissenschaft.*
Georg v. Below: *Geschichte.*
Hugo Andresen: *Neuere Spr.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Adalbert Parmet: *Klass. Philol.*
Arthur Milchhöfer: *Klass. Archäologie.*
Christian Bartholomae: *Sanskrit u. vergl. Sprachforsch.*
Heinrich Finke: *Geschichte.*
Eugen Einenkel: *Engl. Philol.*

PRIV.-DOZENTEN:
Matthias Kappes: *Philosophie.*
Karl Hosius: *Klass. Philologie.*
Karl Drescher: *Deutsche Philol.*

b) Mathematisch-Naturwissenschaftlich-Pharmazeutische Abteilung.

ORD. PROFESSOREN:
Wilhelm Hittorf: *Physik.*
August Hosius: *Mineralogie u. Paläontologie.*
Heinrich Salkowski: *Chemie.*
Wilhelm Killing: *Mathematik.*
Oskar Brefeld: *Botanik.*
Ed. Ketteler: *Physik.*

ORD. HON.-PROFESSOR:
Franz Josef König: *Landwirtschaft.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Hermann Landois: *Zoologie.*
Richard Lehmann: *Geographie.*
Otto Mügge: *Mineralogie.*
Reinhold v. Lilienthal: *Math.*
Georg Kassner: *Pharmazeut. Chemie.*

PRIV.-DOZENT:
Fritz Westhoff: *Zoologie.*

INSTITUTE.

Theologisches Seminar (ℳ 900).
Philologisches Seminar (ℳ 900).
Mathematisches Seminar (ℳ 300).
Mathem.-astron. Apparat (ℳ 204).
Historisches Seminar (ℳ 600).
Seminar für romanische und englische Philologie (ℳ 600).
Archäologisches Museum (ℳ 890).
Physikalisches Institut (ℳ 3770).
Chemisches Institut (ℳ 9585).
Naturhistor. Museum (ℳ 5700).
Botanischer Garten (ℳ 7380).
Botanisches Institut (6330.20).
Geographischer Apparat (ℳ 300).
Kabinet für mittelalterliche und neuere Kunst (ℳ 300).
Akademischer Leseverein (ℳ 300).

KÖNIGLICHE PAULINISCHE BIBLIOTHEK.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 467.

Jetziger Bestand: 108000 Bände, 761 Handschriften und etwa 75000 kleinere Schriften (Dissertationen und Programme).

BUDGET für 1893/94: Besoldungen ℳ 13350; für Büchererwerb, Buchbinder- und Bureaukosten ℳ. 11831.90.

Die Bibliothek ist geöffnet von 10—1 und 2—4 Uhr, in den akademischen Ferien von 10—1 Uhr; geschlossen behufs Reinigung während der Pfingstwoche und eine Woche im September.

Kataloge: Alphabetischer und Real-Katalog in Zetteln, gekürztes alphabetisches Repertorium in Buchform. Ausserdem besondere Kataloge für Handschriften (gedruckt), für Inkunabeln, Dissertationen, die Bibliothek Fürstenberg und die Bibliothek Erhard.

Im Jahre 1892/93 wurden 17425 Bände an 4756 Benutzer ausgeliehen, wovon 1354 Bände in 247 Sendungen nach auswärts gingen. Im Lesezimmer wurden 11141 Bände an 1552 Benutzer ausgegeben. Die Gesamtbenutzung umfasste also 28566 Bände.

Bibliothekar: Karl Molitor. — *Kustoden:* Heinr. Detmer, Paul Bahlmann. — *Assistent:* Alois Bömer.

STAATSARCHIV DER PROVINZ WESTFALEN.

Die Vereinigung der noch erhaltenen älteren Archive der weltlichen und geistlichen Herrschaften und der ehemaligen Stifter und Klöster innerhalb des Gebietes der heutigen Provinz Westfalen im Staatsarchiv Münster ist in den 20er Jahren dieses Jahrhunderts vornehmlich auf die Anregung des Oberpräsidenten von Vincke in Angriff genommen worden und heute nahezu zum Abschluss gebracht. Dem mit dem Jahre 1804 beginnenden Archive der neueren Zeit werden die Ablieferungen der Verwaltungs- und Gerichtsbehörden einverleibt, soweit das Staatsarchiv sie aufzubewahren wünscht.

Archivneubau nach dem Magazinsystem; fertiggestellt 1889. Täglich geöffnet von 8—1 Uhr. Erlaubnis zur Benutzung des Archivs erteilt der Oberpräsident der Provinz Westfalen. Archivalien-Versendung an Behörden und öffentliche Institute nach Massgabe der Instruktion vom 31. August 1867 zulässig.

Staatsarchivar: Archivrat Dr. Keller. Ausserdem zwei etatsmässige u. ein ausseretatsmässiger wissenschaftlicher Archiv-Beamter.

Nancy (Meurthe et Moselle, Frankreich).

FACULTÉS DE NANCY.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 467.

Verfassung, Aufnahme, Gebühren s. Min. II. Jahrg. Einleitung.

Gesamtbudget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 805230.

Beginn des akadem. Jahres: Anfang November. — Hörerzahl: 738.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

(Faculté de droit.)

[Gehälter 117500 fr., Sammlungen, sächl. Ausg. etc. fr. 7580]

Professoren:

Lederlin: *Röm. Recht (Doz. für Quellen d. französ. Rechts).*
Ad. Lombard: *Handelsrecht (Doz. f. Völkerrecht).*
Liégeois: *Verwaltungsrecht (Doz. f. industr. Gesetzgebung).*
Blondel: *Civilrecht (Dozent f. Verfassungsrecht).*
Alfred Binet: *Civilrecht (Dozent für Notariat).*
P. Lombard: *Civilrecht.*
Garnier: *Polit. Oekonomie und Finanz-Gesetzgebung.*
May: Röm. Recht u. Pandekten.
Gardeil: *Strafrecht.*
Beauchet: *Civilverfahren.*
Bourcart: *Verfassungs- und Verwaltungsrecht.*
Gavet: *Rechtsgeschichte.*

Professeur adjoint:

Chrétien: *Internat. Privatrecht u. vergl. Handelsgesetzgebung.*

Doyen honoraire: Jalabert.

Sekretär: Lachasse.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

(Faculté de médecine.)

[Gehälter fr. 229050, Sammlungen, prakt. Arbeiten, Laboratorien, sächl. Ausg., frais de cours etc. fr. 49220].

Professoren:

Heydenreich: *Chir. Klinik.*

Hecht: *Allg. u. innere Pathol.*
Bernheim: *Med. Klinik.*
Gross: *Chirurg. Klinik.*
Charpentier: *Med. Physik.*
Chrétien: *Operat. Medizin.*
Weiss: *Aeussere Pathologie.*
Garnier: *Mediz. Chemie und Toxikologie.*
Spillmann: *Med. Klinik.*
A. Hergott: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Demange: *Ger. Medizin.*
Macé: *Hygiene.*
Baraban: *Anatomie.*
A. Nicolas: *Beschreibende Anat.*
Beaunis: *Physiologie.*
Schmitt: *Materia medica, Therapie u. Klinik, syphilit. und Hautkrankheiten.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Langlois: *Psychiatrie.*
Vuillemin: *Naturgeschichte.*
Rohmer: *Augenkrankheiten.*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Guérin: *Physik und Chemie.*
Haushalter: *Innere Patholog.*
Février: *Chirurgie.*
Prenant: *Histologie.*
Simon: *Kinderheilkunde.*
P. Parisot: *Nervenkrankheiten u. Altersschwäche.*
Remy: *Geburtshülfe.*
Pené: *Physiologie.*
Vautrin: *Operative Medizin, Syphilis u. Hautkrankheiten.*

PROFESSEURS HONORAIRES:
Stoltz, Tourdes, Coze, Victor Parisot, Hergott.

SEKRETÄR:
F. Lambert des Cilleuls.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)

[Gehälter fr. 132450, Sammlungen Station agron., frais de cours, sächl. Ausgaben etc. fr. 52770].

PROFESSOREN:
Bichat: *Physik.*
Grandeau: *Agrikultur-Chemie u. -Physiologie.*
Le Monnier: *Botanik.*
Friant: *Zoologie u. vergleich. Physiologie.*
G. Floquet: *Reine Mathematik.*
J. Thoulet: *Mineralogie.*
Haller: *Allg. Chemie.*
Molk: *Angew. Mathematik.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint)
R. Blondlot: *Physik.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Nicklès: *Geologie.*
Guntz: *Allg. Chemie.*
Arth: *Industr. Chemie.*
Petit: *Agrikulturchemie.*
Millot: *Meteorologie.*
Cuénot: *Zoologie.*

LEHRER (Maîtres de conférences):
Vogt: *Mathematik.*
de Tannenberg: *Mathematik.*
Minguin: *Analyt. Chemie.*

SEKRETÄR: Georgel.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)

[Gehälter fr. 85450, Sammlungen, sächl. Ausg. etc. fr. 8630].

PROFESSOREN:
Grucker: *Fremde Sprachen u. Literaturen.*
Victor Egger: *Philosophie.*
Em. Krantz: *Französ. Sprache u. Literatur.*
Thiaucourt: *Latein. Sprache u. Literatur.*
Pfister: *Geschichte u. Geograph.*
Charles Diehl: *Alte Geschichte u. Archäologie.*
Albert Martin: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Auerbach: *Geographie.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
Collignon: *Lat. Literatur.*

DOZENTEN:
Pariset: *Neue Geschichte.*
E. Étienne: *Französ. Sprache.*

LEHRER (Maîtres de conférences):
H. Lichtenberger: *Deutsche Philologie.*
Cousin: *Grammatik.*

DOYEN HONORAIRE: Debidour.

PROFESSEURS HONORAIRES:
Benoît, Campaux.

SEKRETÄR: Georgel.

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(École supérieure de pharmacie.)

[Gehälter 66100 fr., Sammlungen, prakt. Arbeiten, sächl. Ausg., frais de cours etc. 26695 fr.]

PROFESSOREN:
Schlagdenhauffen: *Physik u. Toxikologie.*

Jacquemin: *Chemie (Dozent f. Mineralogie u. Hydrologie).*
Bleicher: *Naturgeschichte.*
Godfrin: *Materia medica.*
Held: *Pharmazie.*

DOZENT (Chargé de cours):
Delcominète: *Medikamentenlehre.*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Klobb: *Chemie.*
Brunotte: *Zoologie.*

SEKRETÄR: F. Lambert des Cilleuls.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

[BUDGET 1893:
Gehälter fr. 6800, Erwerbungen u. sächl. Ausg. fr. 22985, Gesamtbändezahl: 36618.]

Bibliothécaire:
Paul Charles Dumont (Spez. für die medizin Fakultät und die pharmazeut Schule).

Sous-Bibliothécaire:
Doudelez (Spez. für die philos. Fakultät).

Bibliothécaire univ. honoraire:
Netter.

FORSTAKADEMIE.
(École nationale forestière de Nancy).

Gegründet 1824 durch kgl. Ordonanz als »École supérieure des forêts«, die von Anfang an in Nancy war und heute den obigen Namen trägt.

VERFASSUNG. Die Forstschüler rekrutieren sich aus den diplomierten Zöglingen des »*Institut National agronomique*« (Dekret v. 9. Jan. 1888) und aus den austretenden Zöglingen der *École Polytechnique zu Paris* (Dekret v. 15. April 1873). (S. beide Institute unter Paris). Der Studiengang ist auf 2 Jahre berechnet. Die Zöglinge erhalten ein Stipendium von fr. 1200 jährlich. Dagegen haben sie zu zahlen: 1) beim Eintritt fr. 1200 für Kleidung, Uniform, Instrumente und Bücher, 2) jährlich im April fr. 600 für Reisen und prakt. Arbeiten plus fr. 900 für Verpflegung und Wäsche. Unterricht und Prüfungen sind frei. Die Schüler wohnen in der Schule, nehmen aber ihre Mahlzeiten in der Stadt und haben die Abende frei. Die Schule nimmt auch »freie Zuhörer« (auditeurs libres) und zwar französische, wie ausländische auf; die letzteren auf Empfehlung ihrer Regierung und ohne jede Erhebung von Gebühren. Bis zur Errichtung der engl. Forstschule in Coopers Hill (s. d.) im Jahre 1886 studierten sämtliche englischen Kandidaten des indischen Forstdienstes zu Nancy; Belgien wird seine zukünftigen staatlichen Forstkandidaten daselbst ausbilden lassen.

Gesamtfrequenz bis 1893: 1447 Schüler und 330 freie Zuhörer. Unter letzteren 83 Engländer, 67 Rumänier, 42 Belgier, 39 Russen und Polen, 34 Franzosen, 21 Schweizer, 13 Luxemburger, 10 Portugiesen und 2 Deutsche.

Die Unterrichtsgegenstände sind: Forstwissenschaft (150 Vorlesungen à $1^1/_2$ St.), Naturwissenschaften (dto.), Forstgesetzgebung (100 Vorl.), Mathematik (100 Vorl.), Deutsch (60 Vorl.). Die Vorlesungen füllen das Wintersemester aus mit Ausnahme eines den prakt. Arbeiten gewidmeten Tages. Das Sommersemester ist den forstl., botan., geolog. und zool. Ausflügen, den Forsteinrichtungs- und topograph. Arbeiten, sowie den Examen gewidmet.

Die Prüfungsnoten gehen von 0—20. Jeder Schüler, dessen Durchschnittsnummer unter 10 ist, wird ausgeschlossen. Schüler, welche nach dem 2jährigen Studiengang die Durchschnittsziffer von mindestens 15 erreicht haben, werden zu gardes généraux de 3. classe (fr. 2000 Gehalt), die übrigen zu gardes généraux stagiaires (fr. 1500) ernannt.

BUDGET f. 1893: Gehälter des Direktors und des Lehrkörpers fr. 73000, Stipendien fr. 27000, Reisekosten fr. 12250, Lehrmittel fr. 16840. Summa: fr. 129090.

Einteilung des Studienjahres: Wintersemester 15. Okt. bis 1. Mai. Sommersemester 1. Mai bis 15. Aug.

Schülerzahl: 37 regelmässige, 25 freie Zuhörer.

DIREKTOR: Boppe.
SUBDIREKTOR: Guyot.
PROFESSOREN:
Boppe: *Forstwissenschaft.*
Fliche: *Naturwissenschaft.*
Guyot: *Forstgesetzgebung.*
Thiéry: *Mathematik.*
Gerschel: *Deutsche Sprache.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Huffel: *Forstwissenschaft.*
Henry: *Naturwissenschaft.*
Petitcollot: *Mathematik.*
PRÄPARATOR:
Crettiez (im Laboratorium).

UNTERRICHTSGEBIET: 2642 Hectaren, wovon 39 ha Niederwald, 111 ha Mittelwald, 1422 ha Umwandlung von Mittel- in Hochwald auf Kalkboden (Buchen), 894 ha Umwandlung von Mittel- in Hochwald auf Thonboden (Eichen und Weichhölzer), 160 ha geplänterter Tannenwald und der Rest nach verschiedenen Methoden eingerichtet.

Chemisches Laboratorium, Physiologisches Laboratorium, Naturhistor. Museum, Sammlung von einheim. und exot. Hölzern.

BIBLIOTHEK (7010 Bände). *Bibliothekar:* Pétrand.

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE.

Gegründet durch Edikt vom 28. Dezember 1750 des Königs Stanislaus mit einer Jahresdotation von 3000 Livres für Erwerbungen, die 1761 auf 1000 Livres reduziert wurde. 1790 durch die Sammlungen der aufgehobenen Klöster bereichert, seitdem durch zahlreiche Vermächtnisse: Abbé Zalucki, Jamerai-Duval, Mory d'Elvange, Recouvreur, General Drouot, Dr. Herpin, Ingenieur Levallois, Rechtsanwalt Foller (letzterer ausserdem fr. 30000, aus deren Zinsen naturwissenschaftliche und geschichtliche Werke anzuschaffen sind) u. a. — Bestand: 87600 Druckbände, 192 Inkun., 1188 Hdss.

Cat. des livres de la bibliothèque royale de Nancy par Marquet (1766). — Cat. des incunables p. J. Favier. — Cat. des manuscrits p. J. Favier (t. IV du Cat. général, nouv. série. p. 121—299).

BUDGET: Gehälter fr. 13400. für Anschaffungen etc. fr. 11770.

Geöffnet an Werktagen von 9 U. morgens bis 10 U. abends (vom 1. Aug. bis 1. Okt. von 9 bis 12 U.). Geschlossen 14 Tage um Ostern von Gründonnerstag an.

Conservateur: M. Favier.
Bibliothécaires: A. Pèlerin, C. Pèlerin.

Nantes (Loire-Inférieure, Frankreich).

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(École de médecine et de pharmacie de plein exercice de Nantes. Zur Académie de Rennes gehörig.)

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.
BUDGET für 1893: Gehälter fr. 108100 — Sächl. Ausgaben fr. 28735.

PROFESSOREN:
Joüon: *Anatomie.*
Laënnec: *Physiol.* (Direktor).
Viaud-Grandmarais: *Allg. u. innere Pathologie.*
A. Malherbe fils: *Element. Histologie u. pathol. Anatomie.*
Dianoux: *Augenheilkunde.*
Trastour: *Med. Klinik.*
Montfort: *Aeussere Pathologie u. operat. Medizin.*
Heurtaux: *Chirurg. Klinik.*
Guillemet: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Chartier: *Therapie.*
Ménier: *Materia medica.*
Bureau: *Botanik u. Zoologie.*
Andouard: *Med. Chemie.*
Fleury: *Pharmazie.*
C. Leduc: *Physik.*
Ollive: *Hygiene u. ger. Medizin.*
Hervouet: *Med. Klinik.*
SUPPL. PROF. (Prof. suppléants):
Pérochaud: Inn. Path. u. Klin.

Monnier: *Inn. Pathol. u. Klin.*
Rouxeau: *Anatomie u. Physiol.*
Boiffin: *Chirurg. Klinik.*
Touaille de Larabrie: *Chirur. Klinik.*
Boutron: *Pharm. u. materia med.*
Lefèvre: *Chemie u. Physik.*
Douteau: *Naturgeschichte.*

PROFESSEURS HONORAIRES:
Chenantais: *Chirurg. Klinik.*
A. Malherbe père.

FREIE JURISTISCHE SCHULE (École libre de droit).

Gründung und Organisation, wie zu Angers (s. d.)

PROFESSOREN:
Cardon: *Civilrecht.*
Van Iseghem: *Civilrecht.*
Maublanc: *Civilrecht.*
Lemeignen: *Röm. Recht.*
E. Genevois: *Röm. Recht und internat. öff. Recht.*
Kerguistel: *Civilverfahren.*
P. Thibaud: *Strafrecht u. Verfassungsrecht.*
Le Romain: *Verwaltungsrecht.*
Gautté: *Handels- und Industrierecht.*
Boulay: *Notariat.*
Linyer: *Polit. Oekonomie und frans. Rechtsgeschichte.*
Thibeaud-Nicollière: *Internat. Privatrecht u. Seerecht.*
SUPPL. PROF. (Prof. suppléants): Lefeuvre. Ricordeau.

BIBLIOTHÈQUE DE NANTES.

Entstanden 1753 aus der Bibliothek der Priester des Oratoriums, die ihrerseits ein Vermächtnis des Bischofs von Nantes, Mgr. de Bourgneuf († 1617), war. Sie wurde bereichert durch die Bibliothek Guérande und in der Revolution durch die Sammlungen der unterdrückten Klöster; seitdem durch die Bibliotheken Lagariette, Marson, Bizeul de Blain, Armand Guéraud, General Mellinet etc. Bestand: 102172 Druckbände, 141 Inkun., 2231 Hdss.

Cat. méthodique p. Emile Péhant. 6 vols. — Cat. des manuscrits p. A. Molinier (t. XXII du Cat. général, p. I—423).

BUDGET: Gehälter fr. 7780, für Anschaffungen etc. fr. 2500.

Geöffnet täglich (ausgen. 1. Montag im Monat) im W. von 11—4 U., im S. von 11—5 U. Geschlossen im August.

Bibliothécaire: M. Morin. — *Sous-Bibliothécaire:* M. Guiberteau.

OBSERVATOIRE DU PETIT-PORT.

Direktor: Larocque. *Hülfsmeteorologen:* Le Bihan, Maillard.

Nashville (Tennessee, Ver. St.).

VANDERBILT UNIVERSITY.

Gegründet 1873 durch die Munifizenz von Cornelius Vanderbilt zu New-York (Schenkung $ 1000000), seines Sohnes W. H. Vanderbilt ($ 900000) und Enkels Cornelius Vanderbilt ($ 30000). Die Universität besteht aus 7 »Departments« (akademisches, biblisches, jurist., medizin., pharmazeut., zahnärztl. und Ingenieur-Department). Jedes Department bildet eine Fakultät. Die oberste Leitung steht einem Rat von 28 Vertrauensmännern (worunter 10 Bischöfe) zu, der seinerseits ein Exekutiv-Comité von 5 Mitgliedern aus seiner Mitte wählt.

JAHRESHAUSHALT: Angaben fehlen.

Die AUFNAHME von Studierenden erfolgt auf Grund einer Prüfung. Grade werden nur auf Grund einer Prüfung erteilt [B. A., B. Sc., M. A., M. S., Ph. D. (Philos. Doctor), D. Sc. (Doct. Scient.), B. E. (Bach. of Engineering), C. E. (Civil-Engineer), LL. B. (Legum Baccal.), M. D. (Med. *Dr.), B. D.* (Baccal. Divinit.), Ph. G. (Pharm. Grad), D. D. S. (Dr. of Dental *Surgery)].*

GEBÜHREN. Immatrikulation $ 10.—, Unterricht im Akadem. Dep. $ 50.— jährlich, im Bibl. Dep. frei. Bibliothek für beide Dep. $ 5.—, in den anderen Dep. für den ganzen Unterricht jährlich: Jurist. Dep. $ 100.—, Medizin. Dep. $ 90.—, Pharmazeut. Dep. $ 65.—, Zahnärztl. Dep. $ 90.—, Ingenieur-Dep. $ 65.—.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte September.

Präsident: R. K. Hargrove.

PROFESSOREN. S. Minerva II. Jahrg. S. 472. (Neuere Angaben waren nicht zu erhalten.)

STERNWARTE. *Dir.:* C. E. Thornburg. — **BIBLIOTHEK** (15000 Bde.).

Neapel (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI NAPOLI (1224).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 473.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893: Ausgaben: Gehälter u. Zulagen L. 699519.03, Unterrichts-Erfordernisse L. 157474, dienstl. Ausgaben des Sekretariats L. 6300, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 27000, Stipendien L. 15275. Summe: L. 905568,03.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 4775 (1595 Jur., 1864 Mediz., 399 Math., 212 Philos., 368 Pharmaz., 116 Notare, 221 Hebammen) u. 116 freie Zuhörer = 4891.

Rektor: Filippo Masci. — *Sekretär:* Giovanni Torriani.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Bonaventura Zumbini: *Ital. Lit.*
Ferdinando Flores: *Griech. Lit.*
Giuseppe De Luca: *Geographie u. Ethnographie.*
*Giuseppe De Blasiis: *Neue Geschichte.*
*Michele Kerbaker: *Vergleich. Geschichte der klass. u. rom. Sprachen (Suppl. f. Sanskrit).*
*Giulio De Petra: *Archäologie.*
*Francesco D'Ovidio: *Vergleich. Gesch. d. rom. Sprachen (Suppl. f. lat. u. griech. Grammatik).*
Adolfo Holm: *Alte Geschichte (Suppl. f. deutsche Sprache).*
*Filippo Masci: *Theoret. Philos.*
*Alessandro Chiappelli: *Gesch. der Philosophie.*
Giacomo Barzellotti: *Moralphilosophie und Pädagogik.*
Enrico Cocchia: *Latein. Liter.*
*Raffaele Mariano: *Kirchengesch.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Lupo Buonazia: *Arab. Philolog.*
Nicola Fornelli: *Pädagogik.*

SUPPL. (Incaricato):

Carlo Blount: *Engl. Sprache.*

PRIV.-DOZENTEN:

Alberto Agresti: *Italien. Liter.*
Raffaele Biamonte: *Neue Gesch.*
Francesco Colagrosso: *Ital. Literatur.*
Americo De Gennaro: *Lat. Lit.*
Edoardo De Vincentiis: *Pädag.*
Gherardo De Vincentiis: *Neupers. Philologie.*
Nunzio Federico Faraglia: *Neue Geschichte.*
Salvatore Fimiani: *Geschichte der Philosophie.*
Beniamino Marciano: *Ital. Lit.*
Sebastiano Maturi: *Philosophie Hegel's.*
Giuseppe Memola: *Theor. Philos.*
Erasmo Percopo: *Italien. Lit.*
Francesco Prudenzano: *Ital. Literatur.*
Michele Scherillo: *Ital. Liter.* (d. Z. ausserord. Prof. in Mailand).
Michelangelo Schipa: *Neue Geschichte.*
*Antonio Sogliano: *Archäologie (Suppl. f. archäol. Übungen).*
Giuseppe Tarantino: *Philos.*
Paolo Vecchia: *Pädagogik.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Francesco Pepere: *Ital. Rechtsgesch. (Suppl. f. jur. Einleitung u. Institut. des Civilrechts).*

Die mit * Bezeichneten sind zugleich wirkliche Mitglieder der Società Reale.

*Luigi Miraglia: *Rechtsphilosophie (Priv.-Doz. für polit. Recht u. Statistik).*
*Luigi Capuano: *Institutionen des röm. Rechts.*
*Nicola De Crescenzio: *Röm. Recht (Priv.-Doz. für Exegese der Rechtsquellen).*
Alberto Marghieri: *Handelsrecht (Suppl. f. Handelsgesch.).*
*Federico Persico: *Verwaltungsrecht (Suppl. für Finanzrecht und Finanzwissenschaften).*
Pasquale Fiore: *Völkerrecht (Priv.-Doz. für Finanzwissensch. u. internat. Civilr.).*
Giorgio Arcoleo: *Verfassungsrecht.*
*Enrico Pessina: *Strafrecht und Strafprozess.*
Domenico Viti: *Civilprozess u. Gerichtsordnung (Priv.-Doz. für Civilrecht).*
Francesco Scaduto: *Kanonisch. Recht.*
Giovanni Bovio: *Vergl. öffentl. Recht (Priv.-Doz. für Rechtsphilosophie).*
Emmanuele Gianturco: *Civilrecht (Priv.-Doz. f. jur. Einleitung u. Institut. d. Civilr.).*

Ausserord. Professoren:
Filippo Milone: *Röm. Rechtsgesch. (Suppl. f. internat. Privatr., Priv.-Doz. f. röm. Recht u. Institut. d. röm. Rechts).*
Giovanni Lomonaco: *Diplomatik und Geschichte der Verträge.*

Suppl. (Incaricati):
Giuseppe De Luca: *Statistik.*
Gabriele Napodano: *Strafproz. (Priv.-Doz. f. Strafrecht und Strafprozess).*

Priv.-Dozenten:
Giovanni Abignente: *Rechtsgeschichte.*
Pietro Aiello: *Handelsrecht.*
Berardino Alimena: *Strafrecht und Strafprozess.*
Gaetano Arangio Ruiz: *Verfassungsrecht.*
Alessandro Betocchi: *Polit. Ökonomie.*
Antonio Campese: *Strafrecht und Strafprozess.*
Emanuele Carnevale: *Strafr. u. Strafprozess.*
Federico Ciccaglione: *Rechtsgeschichte.*
Angelo Ciccarelli: *Strafrecht.*
Stefano Cocchia: *Rechtsphilos.*
Francesco Paolo Contuzzi: *Völkerrecht.*
Nicola Coviello: *Civilrecht u. Institutionen d. Civilrechts.*
Salvatore D'Auria: *Strafrecht und Strafprozess.*
Graf Francesco Saverio De Cillis: *Röm. Recht u. Institutionen d. röm. Rechts.*
Francesco De Filippis: *Civilrecht und Civilprozess.*
Domenico De Pilla: *Strafrecht und Strafprozess.*
Domenico De Roberto: *Röm. Recht.*
Alessio Di Maio: *Civilprozess.*
Matteo Di Martino: *Röm. Recht u. Institut. d. röm. Rechts.*
Francesco Baron D'Ippolito: *Polit. Oekonomie.*
Alberto Errera: *Pol. Oekonomie u. Statistik (Suppl. f. Handels- und Kolonialwirtschaft).*
Elia Gagliardi: *Civilprozess.*
Francesco Saverio Gargiulo: *Civilprozess.*
Raffaele Garofalo: *Strafrecht und Strafprozess.*
Francesco Girardi: *Strafrecht und Strafprozess.*
Alfonso Guariglia: *Handelsr.*
Alessandro Guarracino: *Civilrecht.*
Riccardo Jannuzzi: *Civilrecht.*
Giuseppe Jengo: *Civilrecht.*
Vincenzo Lanza: *Handelsrecht.*
Diodato Lioy: *Sozial-Ökonomie.*
Michele Longo: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Carlo Manenti: *Kanon. Recht.*
Francesco Marino: *Völkerrecht.*
Nicola Minutillo: *Röm. Recht u. Institutionen d. röm. Rechts.*
Luigi Palumbo: *Ital. Rechtsgeschichte* (dz. ord. Prof. in Camerino).
Pierangelo Pansini: *Strafrecht.*

*Die mit * Bezeichneten* sind zugleich wirkliche Mitglieder der Società Reale.

Raffaele Perla: *Rechtsgeschichte.*
Giulio Petroni: *Röm. Recht u. Pandekten.*
Diego Pisapia: *Röm. Recht u. Institut. d. röm. Rechts.*
Giuseppe Plastino: *Röm. Recht u. Institut. d. röm. Rechts.*
Vito Rubino: *Strafrecht und Strafprozess.*
Ernesto Salvia: *Handelsrecht.*
Girolamo Scalamandrè: *Civilrecht.*
Giuseppe Semmola: *Strafrecht und Strafprozess.*
Francesco Serafino: *Handelsr.*
Nicola Sorgente: *Civilprozess.*
Baron Baldassarre Squitti: *Institut. d. röm. Rechts u. Pandekten.*
Celestino Summonte: *Verwaltungsrecht.*
Giuseppe Tammeo: *Statistik.*
Tommaso Traino: *Civilrecht.*
Pasquale Tuozzi: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Eugenio Varcasia: *Strafrecht.*
Francesco Vigliarolo: *Rechtsphilosophie.*

MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Alfredo Capelli: *Algebra.*
Antonio Cua: *Darstell. Geometrie.*
*Giuseppe Battaglini: *Höhere Analysis (Suppl. für höhere Mathematik).*
*Emmanuele Fergola: *Astronom.*
Oscarre Capocci: *Architekturzeichnen.*
*Luigi Pinto: *Math. Physik.*
Nicola Salvatore-Dino: *Analyt. Geometrie.*
*Ernesto Cesàro: *Integralrechnung.*
Francesco Siacci: *Höhere Mech.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Luigi Raucci: *Topogr. Zeichnen.*
Pasquale Marchese Del Pezzo: *Höhere Geometrie (Suppl. f. projekt. Geometrie u. geometr. Zeichnen, Priv.-Doz. f. projekt. Geometrie).*
*Arminio Nobile: *Geodäsie (Priv.-Doz. f. theoret. Astronomie u. Geodäsie).*

PRIV.-DOZENTEN:

Domenico Amanzio: *Algebra.*
Federico Amodeo: *Proj. Geom.*
Carlo Avena: *Analyt. Geometrie.*
Domenico Bellini: *Zeichnen und element. Architekturzeichnen.*
Alberto Brambilla: *Projekt. Geometrie.*
Vincenzo Campanile: *Integral- u. Differentialrechnung.*
Antonio Curri: *Architekturzeichnen.*
Alfonso Del Re: *Projekt. Geometrie* (dz. ausserord. Prof. in Modena).
Luigi Fischietti: } *Architektur-*
Raffaele Folinea: } *zeichnen.*
Ernesto Isè: *Integral- u. Differentialrechnung.*
Udalrigo Masoni: *Theoretische Mechanik.*
Rubino Nicodemi: *Algebra, Integral- u. Differentialrechnung u. analyt. Geometrie.*
Ernesto Pascal: *Algebra u. Integralrechnung* (dz. ausserord. Prof. in Pavia).
Michele Rinonapoli: *Geodäsie und Topographie.*
Giuseppe Tango: *Architekturzeichnen u. Freihandzeichnen.*
Gabriele Torelli: *Projekt. und darstell. Geometrie* (dz. auss. Prof. in Palermo).

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giovanni Paladino: *Physiologie und allgemeine Histologie.*
*Emilio Villari: *Experimentalphysik (Suppl. für Spektroskop.).*
*Luigi Palmieri: *Kosm. Phys.*
*Agostino Oglialoro-Todaro: *Allgem. Chemie.*
*Achille Costa: *Zoologie.*
*Salvatore Trinchese: *Vergleich. Anatomie (Suppl. für vergleich. Embryologie).*
*Giustiniano Nicolucci: *Anthrop.*
*Francesco Bassani: *Geologie (Suppl. für Paläontologie).*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Eugenio Scacchi: *Mineralogie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Francesco Balsamo: *Botanik (Suppl. für Botanik).*
Leopoldo Ciccone: *Physik.*

Die mit * Bezeichneten sind zugleich wirkliche Mitglieder der Società Reale.

Emilio Colosimo: *Botanik.*
Orazio Comes: *Botanik.*
Modestino Del Gaizo: *Experimentalphysik.*
Pasquale Franco: *Mineralogie.*
Michele Geremicca: *Botanik.*
Italo Giglioli: *Chemie.*
Ettore Giuliani: *Experimentalphysik.*
Raffaele Januario: *Allgemeine Chemie.*
Enrico Johnston-Lavis: *Vulkanologie.*
*Gaetano Licopoli: *Botanik.*
Francesco Lucarelli: *Vergleich. Anatomie.*
Giuseppe Mazzarelli: *Vergl. Anatomie u. Physiologie.*
Franc. Saverio Monticelli: *Zool., vergl. Anatomie u. Physiol.*
Giuseppe Palma: *Zoologie.*
Fortunato Pasquale: *Botanik.*
Federico Raffaele: *Vergl. Anatomie u. Physiologie.*
Salvatore Sardo: *Allg. Chemie.*
Eugenio Semmola: *Experimentalphysik.*
Silvestro Zinno: *Allg. Chemie.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giovanni Antonelli: *Anatomie.*
*Giuseppe Albini: *Physiologie (Suppl. für physiol. Technik u. Operationstechnik, Priv.-Doz. für Augenheilkunde).*
*Antonio De Martini: *Allgem. Pathologie.*
Enrico De-Renzi: *Med. Klinik.*
Mariano Semmola: *Mat. med. u. therap. Klinik.*
Ottone Schrön: *Path. Anatomie.*
Luigi De Crecchio: *Gerichtl. Medizin.*
Carlo Gallozzi: *Chir. Klinik.*
Tommaso De Amicis: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Ottavio Morisani: *Geburtshülfe (Suppl. f. Hebammenunterr.)*
Antonino D'Antona: *Propädeut. und spez. demonstrat.-chirurg. Pathologie.*
Carlo De Vincentiis: *Augenheilkunde.*
Luciano Armanni: *Path. Histol.*
Vincenco De Giaxa: *Hygiene.*
Francesco Vizioli: *Nervenpathologie u. Elektrotherapie.*
Leonardo Bianchi: *Psychiatrie.*
Antonio Cardarelli: *Medizin. Klinik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Francesco Frusci: *Chir. Anat.*
Ferdinando Massei: *Laryngol.*
Pasquale Malerba: *Physiol. Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Gaetano Amoroso: *Med. Pathol.*
Alberto Antonelli: *Augenheilk.*
Adolfo Biondi: *Med. Pathologie und propäd.-med. Klinik.*
Giuseppe Boccardi: *Allg. Pathologie u. mikrosk. Anatomie.*
Davide Borelli: *Med. Klinik.*
Francesco Brancaccio: *Propäd.-mediz. Klinik.*
Antonino Breglia: *Anatomie.*
Adelberto Buonomo: *Operative Medizin.*
Francesco Paolo Cacciapuoti: *Med. u. propäd. med. Klinik.*
Giuseppe Caccioppoli: *Operat. Medizin u. chirurg. Klinik.*
Tommaso Cagnetta: *Chir.-operat., med. u. propäd.-med. Klinik.*
Domenico Capozzi: *Med. Pathol., med. und propäd.-med. Klinik.*
Alfonso Carpentieri: *Anfangsgründe d. Geburtshülfe.*
Gennaro Ciaramelli: *Medizin. Pathologie u. med. Klinik.*
Vincenzo Ciccone: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Gaetano Corrado: *Gerichtliche Medizin.*
Giuseppe Alfonso Cotronei: *Operat. Medizin.*
Vincenzo Cozzolino: *Ohrenheilkunde, Laryngo- u. Rhinologie (Suppl. f. Ohrenheilkunde).*
Antonino D'Amato: *Geburtsh. u. Gynäkologie.*
Aniello D'Ambrosio: *Chirurg. Klinik u. operat. Med. (Suppl. f. Orthopädie).*
Eduardo De Bisogno: *Medizin. Pathologie.*
Teodosio De Bonis: *Allg. Path.*
Nicola De Dominicis: *Spez. medizin. Path. u. propäd. Klinik.*

*Die mit * Bezeichneten sind zugleich wirkliche Mitglieder der Società Reale.*

Modestino Del Gaizo: *Geschichte der Medizin.*
Luigi De Paolis: *Geburtshülfe.*
Francesco Paolo De Sanctis: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Pasquale De Tullio: *Spez. med. Pathologie u. propäd. mediz. Klinik.*
Teodoro D'Evant: *Anatomie.*
Edoardo De Vincentiis: *Öffentl. Hygiene.*
Annibale Di Giacomo: *Operat. Medizin.*
Giacomo Di Lorenzo: *Syphilis.*
Augusto Ducrey: *Hautkrankh.*
Gaspare D'Urso: *Propäd. chir. Pathologie.*
Adolfo Fasano: *Laryngo- und Rhinologie, Luftcuren.*
Eugenio Fazio: *Öffentl. Hygiene.*
Ferdinando Fazio: *Spez. mediz. Pathologie und mediz. Klinik.*
Francesco Fede: *Mediz. Pathologie u. Klinik (Suppl. f. Kinderheilkunde).*
Cosimo Ferraioli: *Chirurgische Pathologie.*
Nicola Ferrara: *Materia medica und Therapie.*
Antonino Fienga: *Physiologie und Mikroskopie.*
Francesco Folinea: *Chirurg. Pathologie u. chir. Klinik.*
Giuseppe Fornario: *Nervenheilkunde u. Psychiatrie.*
Domenico Franco: *Med. Pathol.*
Vincenzo Gauthier: *Materia medica.*
Edoardo Giampietro: *Ohrenheilkunde.*
Alfonso Guarino: *Med. Pathol.*
Raffaele Jennaco: *Operat. Med.*
Francesco Laccetti: *Topographische Anatomie.*
Vincenzo Lauro: *Geburtshülfe.*
Giovanni Angelo Limoncelli: *Psychiatrie.*
Domenico Lobello: *Anatomie.*
Pietro Lupò: *Chir. Pathologie u. Propädeutik.*
Alfonso Magnarapa: *Spez. medizin. Pathologie.*
Luigi Manfredi: *Hygiene.*
Vincenzo Marsiglia: *Spez. med. Pathologie.*
Antonio Martini: *Hebammenunterricht.*
Pietro Masucci: *Laryngologie.*
Raffaele Maturi: *Allgemeine Pathologie.*
Giovanni Mauro: *Augenheilk.*
Giuseppe Maziotti: *Operative Medizin und chirurg. Klinik.*
Giovanni Melle: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Felice Meola: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Alfonso Montefusco: *Hygiene.*
Francesco Morano: *Augenheilk.*
Pasquale Morelli: *Chir. Pathol.*
Vincenzo Morra: *Laryngologie.*
Raffaele Novi: *Hebammenunterricht.*
Sergio Pansini: *Med. Patholog. u. propäd. med. Klinik.*
Gaetano Paolucci: *Med. Pathologie u. medizin. Klinik.*
Alessandro Pasquale: *Hygiene.*
Domenico Patroni: } *Gerichtl.*
Gabriele Pecoraro: } *Medizin.*
Giuseppe Pellecchia: *Medizin. Pathologie u. medizin. Klinik.*
Francesco Petronio: *Chir. Pathologie.*
Gennaro Pettoruti: *Medizin. Pathologie u. mediz. Klinik.*
Girolamo Piretti: *Elementare Geburtshülfe.*
Antonio Raffaele: *Physiologie und gerichtl. Medizin.*
Enrico Reale: *Medizin. Chemie.*
Raffaele Renzone: *Physiologie.*
Giuseppe Ria: *Materia medica und med. Klinik.*
Luigi Romanelli: *Hygiene.*
Clemente Romano: *Chirurg. Pathologie, operative Medizin, chirurg. Propädeutik u. Klinik.*
Alfredo Rubino: } *Spez. mediz.*
Vincenzo Salvi: } *Pathologie.*
Edoardo Salvia: *Chir. Pathol.*
Francesco Scalese: *Spez. med. Pathologie.*
Michele Scibelli: *Geburtshülfe.*
Giuseppe Scotti: *Chirurg. Pathologie u. Klinik.*
Tommaso Senise: *Med. Patholog.*
Francesco Sgobbo: *Nervenpathologie.*
Pasquale Sgrosso: *Augen-Pathologie u. Klinik.*
Achille Spatuzzi: *Hygiene.*
Salvatore Squillante: *Gerichtl. Medizin.*

Rodolfo Stanziale: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Nicola Tamburrini: *Materia medica und Therapie.*
Gabriele Tedeschi: *Mediz. Pathologie u. propäd. Klinik.*
Ignazio Tortora: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Gaetano Traversa: *Pharmakologie u. Therapie.*
Silvio Venturi: *Psychiatrie.*
Raffaele Vizioli: *Nervenpathologie und Elektrotherapie.*
Angelo Volpe: *Spez. Pathol. u. propäd.-med. Klinik.*
Giuseppe Zagari: *Med. Pathol. u. propäd.-med. Klinik.*
Angelo Zuccarelli: *Gerichtl. Medizin u. Psychiatrie.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)

Direktor: Achille Costa.

ORD. PROFESSOREN:
A. Oglialoro-Todaro: *Allg. Chemie (Suppl. f. anal. Chemie).*
Arnaldo Piutti: *Pharm. Chemie (Priv.-Doz. f. Bromchemie).*
E. Villari. Fr. Bassani.

AUSSERORD. PROFESSOR:
E. Scacchi.

SUPPL. (Incaricati):
M. Semmola: *Materia medica.*
L. Palmieri. E. Scacchi.

PRIV.-DOZENT:
Nicola Reale: *Pharmaz. Chemie und Toxikologie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

1. Medizin. Klinik. (Beide Kliniken L. 1080.) Dir.: Ant. Cardarelli.
2. Medizin. Klinik. Dir.: Enrico De Renzi.
Spez. demonstr. pathologische u. propädeutische Klinik. (L. 324.) Dir.: vacat.
Chirurg. Klinik. (L. 900). Dir.: Carlo Gallozzi.
Traumatol. Klinik. (L. 270.) Suppl. Dir.: Francesco Petronio.
Augenklinik. Dir.: Carlo De Vincentiis.
Geburtshülfliche Klinik. Dir.: Ottavio Morisani.
Pädiatrische Klinik. Prov. Dir.: Francesco Fede.
Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Dir.: Tommaso De Amicis.
Psychiatr. Klinik. (L. 1800.) Dir.: Leonardo Bianchi.
Therapeutische Klinik. Suppl. Dir.: Mariano Semmola.
Für die Kliniken im Jesus- und Maria-Spital L. 77560, f. d. übrigen Kliniken L. 11280, f. d. klin. Kabinete L. 10800.
Physiolog. Kabinet. (L. 4050.) Dir.: Giuseppe Albini.
Kab. f. gerichtl. Medizin. (L. 720.) Dir.: Luigi De Crecchio.
Kab. f. allg. Pathologie. (L. 1080.) *Dir.:* Antonio De Martini.
Hygien. Kabinet. (L. 900.) Dir.: *Vincenzo De Giaxa.*
Kab. f. materia medica. (L. 1080.) Dir.: Mariano Semmola.
Kab. f. Anat. d. Menschen. (L. 2700.) Dir.: Giovanni Antonelli.
Kab. f. pathol. Anatomie. (L. 2700.) Dir.: Ottone Schrön.
Kabinet für Nervenpathologie u. Elektrotherapie. Suppl. Dir.: Francesco Vizioli.
Kabinet für propädeut. u. spez. chirurg. Pathol. (L. 900.) Dir.: Antonino D'Antona.
Kabinet für pharmazeut. Chemie. (L. 2700.) Dir.: Arnaldo Piutti.
Mineralog. Museum. (L. 2700.) Dir.: Eugenio Scacchi.
Zoolog. Museum. (L. 2700.) Dir.: Achille Costa.
Geolog. Kabinet. (L. 1350.) Dir.: Francesco Bassani.
Botan. Garten. (L. 6300.) Suppl. Dir.: Franc. Balsamo. Konservator d. Herbario Tenoreano: Severino Pellegrino; Kustos: Francesco Nappi.
Physikal. Kabinet. (L. 4500.) Dir.: Emilio Villari.
Kabinet für allg. Physiologie u. Histologie. (L. 2700.) Dir.: Giovanni Paladino.
Meteorologisches Vesuv-Observatorium u. Kabinet f. terrestr. Physik. (L. 2700.) Dir.: Luigi Palmieri. Meteorol. Observator: Eugenio Semmola.

Geodät. Kabinet. (L. 900.) Dir.: Arminio Nobile.
Kabinet u. praktische Schule für allgemeine Chemie. (L. 8550.) Dir.: Agostino Oglialoro-Todaro.
Kab. f. vergl. Anat. (L. 2700.) Dir.: Salvatore Trinchese.
Anthropolog. Kabinet. (L. 900.) Dir.: Giustiniano Nicolucci.
Geograph. Schule. (L. 450.) Dir.: Giuseppe De Luca.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA. (1812).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 479. 1892 floss ihr als Geschenk zu die Bibliothek Vittorio Imbriani (9735 Bde. u. 4684 kl. Schriften) u. 145 Bde. u. 1138 kl. Schr., vermacht von Prof. Guido Padelletti. Gesamtbestand: 181072 Druckbde., 43453 kl. Schr. u. 109 Mss. Zuwachs (1892): 11180 Bde. u. 7089 kl. Schr. — Budget: Gehälter L. 36200, für Anschaffungen u. Einb. L. 18000, sächl. Ausgaben L. 4500.

Geöffnet von 9—4 Uhr. Benützung (1892): in der Bibliothek 213618 Bände, in der Stadt 3226, in anderen Bibliotheken 137.

Bibliotecari: Alessandro Moroni. Francesco Prudenzano.
Sotto-Bibliotecari: Luigi Vigo. Beniamino Calvanico. Giuseppe D'Elia.

KÖN. INGENIEURSCHULE.

(Reg. Scuola d'applicazione per gl'ingegneri in Napoli).

Jahreshaushalt Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Persönl. L. 127900, sächl. L. 27000. Summe: L. 154900. — Zahl der immatr. Hörer: 193.

Direktor: Guido Grassi. — *Vize-Direktor:* Gaetano Bruno.
Sekretär: Luigi Mascoli.

Ord. Professoren:
Guido Grassi: *Techn. Physik (Suppl. f. Elektrotechnik).*
Ernesto Cavalli: *Maschinenmechanik.*
Gaetano Bruno: *Wasserbau u. konstr. Zeichnen (Priv.-Doz. f. Strassen- und Wasserbau).*

Ausserord. Professoren:
Giuseppe Froio: *Landwirtschaft u. Landabschätzung.*
Ernesto Isè: *Graph. Statik und Zeichnen (Suppl. für angew. Baumech., Priv.-Doz. f. Geod).*
Rubino Nicodemi: *Angew. darstellende Geometrie (Priv.-Doz. f. theoret. Mechanik).*
Francesco Milone: *Thermische, hydraul. und landwirtschaftl. Maschinen (Priv.-Doz. für angew. Maschinenmechanik u. Dampfmaschinen).*
Sebastiano Tessitore: *Theoret. u. prakt. Hydraulik.*
Paolo Boubèe: *Metall- und Eisenbrücken-Konstruktionen und konstr. Zeichnen.*
Vittorio Gattoni: *Prakt. Geometrie u. Schnelligkeitsmess.*
Udalrigo Masoni: *Theoret. Hydraulik (Priv.-Doz. f. Maschinen-Mechanik).*

Suppl. (Incaricato):
Luigi Miraglia: *Jurist. Wissenschaften.*

Priv.-Dozenten:
Alfonso Bonolis: *Angewandte Mechanik.*
Giulio Emery: *Angew. Mechan.*
Raffaele Folinea: *Architekturzeichnen (Suppl. f. technische Architektur).*
Luigi Dell'Erba: *Angew. Mineralogie und Geologie (Suppl. f. Geologie).*
Vittorio Di Matteo: *Mineralogie u. Geologie, angew. auf die Baumaterialien.*
Giovanni Rossi: *Hoch- und Strassenbau.*
Ernesto Ferraro: *Maschinenmechanik.*
Gaetano Tenore: *Mineralogie und Geologie.*
Alfonso Guerra: *Architekturzeichnen.*
Luigi Mendia: *Maschinenbau.*
Luigi Ferrara: *Eisenbahnen u. rollendes Material (Suppl. f. Strassen- u. Eisenbahnbau).*

BIBLIOTHEK. Suppl. Dir.: Guido Grassi.

HÖHERE TIERARZNEISCHULE.

(Scuola superiore di medicina veterinaria in Napoli).

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Persönl. L. 58813,75, sächl. L. 34200. Summe: L. 93013,75.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 138.

Commissar. Direktor: Prof. Salvatore Trinchese.
Sekretär: Francesco Pisani.

ORD. PROFESSOREN:
Giuseppe De Petra: *Organ. u. anorgan. Chemie.*
Giovanni Paladino: *Anatomie u. experiment. Physiologie.*
Pietro Oreste: *Spes. medizin. Pathologie u. mediz. Klinik (Suppl. f. Zootechnik, Hygiene u. Exterieur d. Haustiere).*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Cosimo Camerada: *Chirurgie und chirurg. Klinik.*

SUPPL. (Incaricati):
Angelo Giangrieco: *Fleischbeschau.*
Felice Alaimo: *Deskript. u. topograph. Anatomie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Ugo Caparini: *Allg. Pathol. und pathol. Anatomie.*
Enrico Tecce: *Hygiene u. Zootechnik.*
Giuseppe Marcone: *Therapie u. Materia medica.*

KÖN. ORIENTAL. INSTITUT. (Reg. Istituto Orientale).

Direktor: Ludovico Nocentini.

ORD. PROFESSOR:
Ludovico Nocentini: *Chines.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
GherardoDeVincentiis: *Pers.*
Camillo Tagliabue: *Hindostanisch (Suppl. f. Englisch).*
Francesco Gallina: *Abessyn.*
Costantino Triantafillis: *Neugriechisch.*

SUPPL. (Incaricati).
Luigi Bonelli: *Türkisch.*
Lupo Buonazia: *Arabisch.*

ASTRONOMISCHES OBSERVATORIUM.

(Osservatorio astronomico [Specola Reale]). Eröffnet 1819.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Persönl. L. 23142. sächl. L. 9900. Summe: L. 33042.

Direktor: Emmanuele Fergola. *Astronom:* Arminio Nobile.
Adjunkten: Faustino Brioschi. Francesco Contarino.

KÖNIGL. GESELLSCHAFT (Società Reale di Napoli).

Josef Bonaparte gründete, nachdem ältere Vereinigungen, darunter die R. accademia delle scienze e belle lettere, eingegangen waren, die Gesellschaft am 20. Mai 1808 und vereinigte dieselbe mit der am 17. März 1807 gegründeten Accademia Reale di Storia e di Antichità, welche in 3 Sektionen zerfiel. Von 1811—1816 zerfiel die Gesellschaft in zwei Sektionen, seit dem 2. April 1817 als Società Reale Borbonica wieder in drei Sektionen: die Accademia Ercolanense, die Accademia delle scienze und die Accademia di belle arti, welche viele wissensch. Arbeiten veröffentlichten. Mit Dekret Garibaldi's vom 7. September 1860 erhielt die Gesellschaft den Namen: Società Reale di archeologia, scienze e belle arti. Mit Dekret vom 17. April 1862 erhielt die Società Reale di Napoli ihre heutige Organisation in drei Sektionen: die physikal.-math. Klasse mit 18, die Klasse der moral. und polit. Wissenschaften mit 14 u. die archäolog.-literarische u. artistische Klasse mit 20 ordentl. Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident werden auf 1 Jahr gewählt und vom König bestätigt. Die Gesellschaft hält Anfang Januar ihre Jahresversammlung, die Klassen versammeln sich zweimal im Monat. Die ordentl. Mitglieder erhalten 55 Lire monatl. Gehalt. Die einzelnen

Klassen veröffentlichen Rendiconti (mathem.-physik. Kl. bisher 31 Bde., polit.-moral. Kl. 18 Bde., archäol.-lit. Kl. 4 Bde.) und Atti (math.-phys. Kl. bisher 12 Bde., polit.-moral. Kl. 24 Bde., archäol.-lit. Kl. 16 Bde.), die Gesellschaft ausserdem alljährlich ihr Annuario.

PHYSIKAL.-MATHEM. KLASSE.

Präsident: Giuseppe Battaglini. — *Vize-Präsident:* Salvatore Trinchese. — *Sekretär:* Luigi Pinto.

Wirkliche Mitglieder in Neapel (Soci ordinari residenti) ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern der Univ. Neapel. 6 wirkl. Mitglieder ausserhalb Neapel, 6 auswärtige, 20 korrespondirende Mitglieder im Inlande.

KLASSE D. POLIT. U. MORALISCHEN WISSENSCHAFTEN.

Präsident: Francesco D'Ovidio. — *Vize-Präs.:* Luigi Capuano. *Sekretär:* Ruggero Bonghi.

Wirkliche Mitglieder in Neapel (ausser den mit * Bezeichneten): Francesco Saverio Arabia u. d. ausserord. Prof. in Pisa Donato Jaia; 6 wirkliche Mitglieder ausserhalb Neapel; 7 auswärtige, 20 korrespondierende Mitglieder im Inlande.

ARCHÄOLOGISCH-LITERARISCHE U. ARTISTISCHE KLASSE.

Präsident: Domenico Morelli. — *Vize-Präsident:* Giuseppe De Blasiis. — *Sekretär:* Michele Kerbaker.

Wirkliche Mitglieder in Neapel (ausser den mit * Bezeichneten): Hon.-Prof. d. Univ. Giuseppe Fiorelli, Vize-Archivar der Vaticana Luigi Tosti, Staatsarchivar Bartolomeo Capasso, Architekt Michele Ruggiero, Prof. am Kunstinstitut Domenico Morelli, Tommaso Solari, Prefetto Vito Fornari, Direktor d. Kunstinstituts Filippo Palizzi; Carmelo Mancini, Kardinal-Erzbischof v. Capua Alfonso Capecelatro, Gennaro Aspreno Galante; 9 wirkl. Mitglieder ausserhalb Neapel; 8 auswärtige und 16 korrespond. Mitglieder im Inlande.

ZOOLOGISCHE STATION (Stazione zoologica).

Morphologisches und physiologisches Laboratorium. Um einen Studientisch in einem dieser beiden Laboratorien der Zoolog. Station zu benutzen, bedarf es der Genehmigung eines der Kultus-Ministerien der Staaten: Preussen, Baden, Sachsen, Bayern, Hessen, Württemberg, Hamburg, Österreich-Ungarn, Russland, Holland, Belgien, Italien, Spanien, Schweiz, oder der Universitäten Oxford, Cambridge, Strassburg, oder der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Ein amerikanischer Privatmann verfügt über einen Studientisch; es ist aber auch die Beteiligung einer amerikanischen Universität wahrscheinlich. Reflektanten nordamerikanischer Nationalität setzen sich daher am besten mit der Stations-Verwaltung in Korrespondenz.

Subvention des deutschen Reichs für 1892/93: ℳ 40000. Subv. der ital. Regierung für 5 Tische: L. 12500.

Direktor: Prof. Dr. Anton Dohrn.

BIBLIOTECA NAZIONALE.

Seit 1804 auf Befehl Ferdinands IV. von Bourbon dem Publikum geöffnet. Näheres s. Minerva II. Jahrg. Gesamtbestand: 350429 Druckbde., 150686 kl. Schriften, 7693 Mss. Zuwachs (1892): 2429 Bde., 686 kl. Schr., 5 Hdss.

Gedruckte Kataloge: Catalogus librorum impressorum qui in regio Museo Borbonico asservantur. Neapoli, 1800. Fol. — Catalogus *librorum typis impressorum qui in regia* Bibliotheca Borbonica

asservantur, studio et labore can. Joh. Rossi. Tom. I. (A—B). Neapoli, 1832. Fol. (nicht fortgesetzt). — Codicum saeculo XV impressorum, qui in regia Bibliotheca Borbonica adservantur Catalogus ordine alphabetico digestus, etc., labore et industria F. Francisci de Licteriis. Neapoli, 1828—33. 3 Voll. Fol. — Supplementum ad Catalogum Codicum saeculo XV impressorum, qui in regia Bibliotheca Borbonica adservantur, ordine alphabetico digestum, etc., labore et industria F. Francisci de Licteriis. Neapoli, 1841. Fol. — Doppioni della Biblioteca Nazionale di Napoli. Napoli, 1873. 8°. — Regiae Bibliothecae Borbonicae Codices arabici descripti, quorum specimina arabice et latine nunc primum edidit Mauritius Lettieri. Tom. I. (Grammatici et Philosophici.) Neapoli, 1839. 4° (nicht fortgesetzt). — Index Manuscriptorum librorum orientalium qui in r. Bibliotheca Borbonica asservantur: Codices arabici. Neapoli, 1843. 4°. — Catalogo dei Codici arabi della Biblioteca Nazionale di Napoli, per Lupo Bonazia. Firenze, 1878. 8°. — Codices graeci manuscripti regiae Bibliothecae Borbonicae, descripti atque illustrati a Salvatore Cyrillo. Neapoli, 1826—32. 2 voll. 4°. — Catalogus Bibliothecae latinae veteris et classicae manuscriptae, quae in r. Neapolitano Museo Borbonico adservatur, descriptus a Cataldo Jannellio. Neapoli, 1827. 4°.

BUDGET: Gehälter L. 49720; für Anschaffungen u. Einb. L. 25500; Sächliche Ausgaben L. 9500.

Geöffnet von 9—4 Uhr. Benutzung (1892) in der Bibliothek: 92281 Bände und 713 Handschriften; in der Stadt verliehen: 799; an andere italien. Bibl. versandt: 275.

Präfekt: Vito Fornari. — *Bibliothekar:* Giuseppe Coppolecchia. — *Unter-Bibliothekare:* Alfonso Miola. Achille Torelli. Ernesto Palumbo. Giuseppe Amenduni. Luigi Vigo. Antonio Bianchini. Mariano Fava. Enrico Crispino. Eduardo Tortora Brayda.

Neuburg a. D. (Bayern, Deutschland).

KGL. KREISARCHIV FÜR SCHWABEN UND NEUBURG.

Hervorgegangen aus dem alten herzoglich Neuburgischen Landesarchiv, mit welchem in den ersten Jahrzehnten dieses Jahrhunderts die Archive und Registraturen der im Gebiete des Kreises Schwaben und Neuburg gelegenen aufgehobenen geistlichen und weltlichen Herrschaften vereinigt wurden. Neben den Archivalien des Herzogtums Neuburg bilden grössere Serien diejenigen des Hochstifts Augsburg, Vorderösterreichs, der Abtei Kempten, der übrigen Klöster und Stifter, der Deutschordens-Commenden, der schwäbischen Reichsritterschaft.

Täglich geöffnet von 8—12, 3—6 Uhr, im Winter bis zum Einbruch der Dunkelheit. Erlaubnis zur Archiv-Benutzung erteilt das Kgl. Allgemeine Reichsarchiv zu München. Archivalien-Versendung zulässig.

JAHRESHAUSHALT 1893 für sächliche Ausgaben: ℳ 1250.

Vorstand: Kreisarchivar Dr. G. Hansen.

Nevers (Nièvre, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Entstanden aus der Kapitelsbibliothek, der der Abtei St. Martin und des Klosters Saint-Etienne, die in der Revolution confisziert und als städtische öffentliche Bibliothek vereinigt wurden. Bestand: 25408 Druckbände, 29 Inkun., 80 Hdss.

Cat. méthodique ... sciences et arts. — Inventaire descriptif des incunables par d'Asis-Gaillissans.

BUDGET: Gehälter fr. 1700, für Anschaffungen etc. fr. 1350. Geö. tägl. 2—4 Uhr. Geschl. in der Osterwoche u. 15. Aug.—1. Okt. *Bibliothécaire:* M. d'Asis-Gaillissans.

Newcastle upon Tyne (England).

(Die Colleges gehören zur Universität Durham.)

MEDIZINISCHE SCHULE. (Durham College of medicine.) (1851.)

GEBÜHREN für den 4jährigen Kursus £ 63.—, einzelne Kurse £ 5.5, £ 3.3 und 2.2.

GRADE. Lizenz in Medizin, Chirurgie und Hygiene; Baccal. Med.; Doctor med.; Baccal. Chirurg. und Magister Chirurgiae.

Einteilung des akademischen Jahres: (Winter-Session: 1. Okt. — Ende März. Sommer-Session: 1. Mai — 31. Juli). — Hörerzahl: 201.

DOZENTEN (Lecturers):

Robert Howden: *Anatomie.*
George Edward Williamson: *Physiologie.*
Thomas Oliver: *Physiologie.*
George Hare Philipson: *Theorie und Praxis der Medizin.*
William Christopher Arnison: *Chirurgie.*
Frederick Page: *Chirurgie.*
Peter Phillips Bedson: *Mediz. Chemie.*
Henry Edward Armstrong: *Oeffentl. Hygiene.*
Charles Gibson: *Frauen- und Kinderheilkunde.*
Thomas Cargill Nesham: *Geburtshülfe.*
James Murphy: *Gerichtl. Med.*
M. C. Potter: *Biologie.*
Samuel Mc Bean: *Materia medica und Therapie.*
David Drummond: *Patholog. Anatomie.*
Thomas William Mc Dowall: *Psychologische Medizin.*
Prof. H. Stroud: *Physik.*
Prof. G. S. Brady: *Naturgesch.*
George R. Murray: *Bakteriologie u. vergl. Pathologie.*

Museum.

Kurator: ROB. HOWDEN.

Medizin. Bibliothek im »Royal Infirmary« 5000 Bände.
Medizin. Bibliothek des College of Medicine.

NATURWISSENSCHAFTLICHE SCHULE. (Durham College of science.)

Eine Genossenschaft von Mitgliedern, die jährlich mindestens £ 2.— oder einmal mindestens £ 25.— stiften oder von Vertretern von Personen, die mindestens £ 100.— vermachen. Staatszuschuss: £. 1200.

Gründungsjahr: 1871. — Hörerzahl: 63.

PROFESSOREN:

William Garnett: *Reine und angewandte Mathematik.*
Henry Stroud: *Physik.*
Peter Phillips Bedson: *Chemie.*
George Alexander Louis Lebour: *Geologie.*
George Stewardson Brady: *Naturgeschichte.*
John Herman Merivale: *Bergbau.*
John Wight Duff: *Literatur.*
Will. Somerville: *Landwirtschaft.*
Robert Liman Weighton: *Ingenieurwissensch. u. Schiffbau.*
M. C. Potter: *Botanik.*

HON.-PROFESSOR:

Alexander Stewart Herschel: *Physik u. experiment. Philos.*

DOZENTEN (Lecturers):

R. Greigh Smith: *Landwirtschaftl. Chemie.*
F. C. Garrett: *Chemie.*
F. O. Solomon: *Landwirtsch.*
R. M. Ferrier: *Ingenieurwiss.*
James Thomson: *Schiffbau.*
R. G. Hatton: *Architekturzeichnen.*
Mark R. Wright: *Principal of the Normal Department.*
F. W. Wilson: *Veter.-Anatomie und Pathologie.*

R. J. Patterson: *Physik.*
Saville Shaw: *Metallurgie.*
V. A. Mundella: *Physik.*
Carlo Santi Catoni: *Französ., italien. u. span. Sprache.*
James Grove White Tuckey: *Deutsche Sprache.*
Charles Sanford Terry: *Geschichte.*
W. C. Way: *Kunst-Lehrer.*
Bibliothek des Durham College of Science.
Bibliothek der »literary and philosoph. Society« (50000 Bände).

New Haven (Connecticut, Ver. St.)

YALE UNIVERSITY (1701).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 484.

VERFASSUNG UND ORGANISATION. Die Universität ist eine autonome Korporation; sie steht unter der Leitung von Vertrauensmännern (Trustees), wovon 10 im Staate Connecticut ansässige und der Kongregations-Sekte (Congregational Denomination) angehörige Geistliche, der Gouverneur und Vize-Gouverneur des Staates ex officio Mitglieder sind, ferner 6 Alumnen der Universität, gewählt von der Gesamtheit der Alumnen, und ein Präsident, gewählt von den übrigen Mitgliedern der Korporation, der ex officio der Vorsitzende jeder Fakultät ist. Das Unterrichtsgebiet ist in vier »Departments« eingeteilt: Philosophie, Theologie, Medizin, Rechtswissenschaft. Das erste (Philosophie) umfasst das ursprüngliche »Yale College«, jetzt Academical Department, die »Sheffield Scientific School«, die Schule der schönen Künste und die Kurse für Promovierte.

VERMÖGEN. Das Vermögen des Universitätsfonds aus Stiftungen beträgt $ 1.163.310, das des akademischen Fonds $ 1.384.208, das des theologischen Department $ 548.460, das der Sheffield Scientific School $ 318.891, des Med. Department $ 36.180 des Law Department $ 74043 der Schule der schönen Künste $ 91.361, des Loomis Fonds $ 398.109.

AUFNAHME. GEBÜHREN. GRADE. Das akadem. Department verlangt für die Aufnahme eine entsprechende Vorbildung in den klassischen Sprachen und in der Mathematik. Jährliche Gebühren $ 155. — Der Grad »Bachelor of Arts« wird nach 4jährigem Studium gegen Prüfung verliehen. In der »Scientific School« Aufnahme gegen Eingangsprüfung in Mathematik und Latein; nach 3jährigem Studium: Bachelor of Philosophy. Gebühren $ 150 jährlich. Höhere Kurse führen zu den Graden: Civil und Mechanical Engineer. Der Grad Doctor of Philosophy wird Graduierten irgend eines andern Collegs oder einer anderen höheren Schule nach zweijährigem Studium an der Universität verliehen. Jährl. Gebühr $ 100. Die theolog. Schule verleiht den »Bachelor of Divinity« nach 3jährigem Studium; die medizin. Schule den »Doctor of Medicine« nach 3jährigem Studium; die rechtswissenschaftliche Schule den »Bachelor of Laws« nach 2 Jahren und die höheren Grade des Master of Laws und Doctor of Civil Law nach einem, bezw. zwei Jahren.

Eröffnung des akademischen Jahres: am letzten Mittwoch des Juni, worauf 3 Monate Ferien.

Zahl der Studenten: 1969, wovon 966 Kandidaten des B. A. Grades.

Präsident: Timothy Dwight.

PROFESSOREN:

James D. Dana: *Geologie und Mineralogie.*
George E. Day: *Dekan der Divinity School.*
Samuel Harris: *Systematische Theologie.*
James M. Hoppin: *Kunstgesch.*
Edward J. Phelps: *Beweisverfahren, Billigkeitsrecht und Völkerrecht.*
William D. Whitney: *Sanskrit u. indogerm. Sprachwissensch. (Dekan der Law School).*

Moses C. White: *Pathologie.*
Francis Wayland: *Engl. Verfassungsrecht.*
George P. Fisher: *Kirchengeschichte.*
Gustave J. Stoeckel: *Musik.*
Charles A. Lindsley: *Theorie und Praxis der Medizin.*
Hubert A. Newton: *Mathematik.*
George J. Brush: *Mineralogie.*
Samuel W. Johnson: *Theoret. und Agrikulturchemie.*
William H. Brewer: *Landwirtschaft.*
William C. Robinson: *Elementar. u. Strafrecht, Realeigentumsrecht.*
John E. Clark: *Mathematik.*
Daniel C. Eaton: *Botanik.*
Arthur M. Wheeler: *Geschichte.*
Lewis O. Brastow: *Homiletische Theologie.*
J. Willard Gibbs: *Mathematische Physik.*
John F. Weir: *Malerei und Zeichnen.*
Charles B. Richards: *Mechan. Technologie.*
Arthur W. Wright: *Experimentalphysik.*
Thomas R. Lounsbury: *Englische Sprache und Literatur.*
Othniel C. Marsh: *Paläontolog.*
Eugene L. Richards: *Mathem.*
John H. Niemeyer: *Zeichnen.*
Simeon E. Baldwin: *Verfassungs- und Handelsrecht, Gemeinde- und Erbrecht.*
Tracy Peck: *Lateinische Sprache und Literatur.*
William H. Carmalt: *Chirurgie.*
Addison E. Verrill: *Zoologie.*
William G. Sumner: *Politische und Sozialwissenschaften.*
George T. Ladd: *Theoretische und Moralphilosophie.*
Charles H. Smith: *Amerikanische Geschichte.*
Jules Luquiens: *Neuere Sprachen.*
Sidney J. Smith: *Vergleichende Anatomie.*
William G. Mixter: *Chemie.*
Henry P. Wright: *Lateinische Sprache und Literatur.*
Henry S. Williams: *Geologie.*
Henry A. Beers: *Engl. Literatur.*
A. Jay Du Bois: *Civilingenieur-Wissenschaften.*
Bernadotte Perrin: *Griechisch.*
Edward S. Dana: *Physik.*
Thomas D. Seymour: *Griech. Sprache und Literatur.*
Charles S. Hastings: *Physik.*
William K. Townsend: *Vertrags- und Seerecht, Beleidigungen.*
James Campbell: *Geburtshülfe, Gynäkologie und Kinderheilkunde.*
Theodore S. Woolsey: *Völkerrecht.*
Thomas H. Russell: *Klin. Chir.*
Frank A. Gooch: *Chemie.*
Albert S. Cook: *Engl. Sprache und Literatur.*
Andrew W. Phillips: *Mathem.*
George B. Adams: *Geschichte.*
Henry W. Farnam: *Politische Oekonomie.*
Edward P. Morris: *Latein.*
Edward L. Curtis: *Hebräisch.*
Russell H. Chittenden: *Physiol. Chemie.*
Arthur T. Hadley: *Politische Wissenschaften.*
George B. Stevens: *Neutestam. Exegese und Kritik.*
Samuel L. Penfield: *Mineral.*
Horace L. Wells: *Analytische Chemie u. Metallurgie.*
Thomas D. Goodell: *Griech.*
William F. Blackman: *Christliche Ethik.*
Herbert E. Smith: *Mediz. Chemie.*
Arthur H. Palmer: *Deutsch.*
Horatio M. Reynolds: *Griech.*
Frank C. Porter: *Bibl. Theologie*
Edward T. Mc. Laughlin: *Rhetorik und Belles-lettres.*

Assist. Prof. (Assistant Prof.):
William Beebe: *Mathematik u. Astronomie.*
Edward B. Clapp: *Griechische Sprache und Literatur.*
Charles E. Beecher: *Paläontologie.*
Louis S. De Forest: *Klinische Medizin.*
George D. Watrous: *Rechtsgeschichte.*
George M. Duncan: *Philosophie.*
E. Hershey Sneath: *Philosophie.*
Frank K. Sanders: *Bibl. Literatur.*

Gustav F. Gruener: *Deutsch.*
Oliver T. Osborne: *Materia medica.*
John C. Schwab: *Polit. Ökon.*
George E. Beers: *Rechtsgesch.*
Graham Lusk: *Physiologie.*
A. Guyot Cameron: *Französ.*
Harry B. Ferris: *Anatomie.*
Irving Fisher: *Mathematik.*

DOZENTEN (Lecturers):
Nathaniel Shipman: *Rechtsprechung und Verfahren in den Vereinigten Staaten.*
Henry P. Stearns: *Psychiatrie.*
Samuel B. St. John: *Augenheilkunde.*
William E. Simonds: *Patentrecht.*
Morris W. Seymour: *Gemeinderecht.*
M. Dwight Collier: *Verhaftungs-, Verurteilungs- u. Bestrafungsrecht.*
Thomas Thacher: *Gemeindegüterrecht.*
James M. Townsend: *Kreditwesen.*
George M. Sharp: *Versicherungswesen.*
C. La Rue Munson: *Einführung in die juristische Praxis.*
Henry Fleischner: *Dermatologie und klinische Medizin.*
Henry L. Swain: *Kehlkopf- und Ohrenkrankheiten.*

LEHRER (Instructors):
Cornelius L. Kitchel: *Griech. Sprache und Literatur.*
Mark Bailey: *Beredsamkeit.*
Albert S. Wheeler: *Deutsche Sprache und Literatur.*
William H. Bishop: *Französ. und Spanisch.*
John P. C. Foster: *Anatomie.*
Thomas W. Mather: *Mechan. Technologie.*
Samuel E. Barney: *Mathematik und Civilingenieurwissensch.*
William J. Comstock: *Organ. Chemie.*
Jay W. Seaver: *Turnen (Dos. für praktische Hygiene).*
Olaus Dahl: *Schwedische und dänische Sprache.*
Percy F. Smith: *Mathematik.*
Edwin H. Lockwood: *Zeichnen und Mechanik.*

DEMONSTRATOR: William E. Lockwood: *Physiologie.*
ASTRONOM: William L. Elkin.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
(200000 Bände. Budget für Erwerbungen $ 10000 jährl.; geöffnet tägl. v. 9½—5 Uhr; in den Ferien von 9—1 Uhr.)
BIBLIOTHEK.: Addison Van Name.
UNTERBIBLIOTHEKAR: Franklin B. Dexter.
ASSISTENTEN: Annie E. Hutchins. J. Sumner Smith. Edward J. T. Werder. Henry R. Gruener.

WINCHESTER OBSERVATORY.
Direktor: H. A. Newton.
Astronom: W. L. Elkin.

New-York (U. S. A.).

COLUMBIA COLLEGE IN THE CITY OF NEW-YORK (1754).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 487.

Im Jahre 1890 erfolgte eine vollständige Reorganisation der ganzen Anstalt, bisher eine Art Gymnasium, nach dem Muster der deutschen Universitäten. Die School of Arts (Gymnasium) nimmt jetzt den Rang einer Art Vorschule ein. Die eigentliche Universität besteht aus 6 Fakultäten (s. unten) mit je einem Dekan als Vorsteher.

VERFASSUNG. Das Columbia College ist eine autonome Korporation mit eigenem Vermögen, das durch einen sich selbst erneuernden Verwaltungsrat (Board of Trustees von 24 Mitgliedern) verwaltet wird. Dieser oberste Rat ernennt den Präsidenten und die Professoren lebenslänglich. Die Überwachung des Lehrplans und der Vorlesungen, die Aufrechthaltung der Disziplin unter den Studenten, die Verleihung der Grade und Ehren ist Sache des Präsidenten, des Universitätsrates *(University Council,* bestehend aus den Dekanen und noch einem Mit-

gliede jeder Fakultät, gewählt durch die Gesamtheit der Fakultätsmitglieder) und der Fakultäten.

Das Eigentum des Columbia College wird auf $ 13000000 geschätzt.

BUDGET für 1892/93:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Pachtzinsen	$ 390000.—	Verwaltung	$ 141930.—
Kapitalzinsen	32000.—	Gehälter d. Proff. und Kosten d. verschied. »Departements« . .	460910.—
Gebühren d. Studenten	238000.—	Bibliothek	37575.—
Verschiedenes	2150.—	Verschiedenes	20958.—
	$ 662150.—		$ 661373.—

AUFNAHME. STUDIENGANG. PRÜFUNGEN. GRADE. GEBÜHREN. *School of Arts.* Die Aufnahme erfolgt nach vollendetem 15. Lebensjahre auf Grund einer Eingangsprüfung. Immatrikulation $ 5, Unterrichtsgebühren pro Jahr $ 150. Der Studiengang ist in 4 Klassen eingeteilt mit weiteren fakultativen Kursen in den neueren Sprachen und Naturwissenschaften, das Studienjahr in 2 Terms (Okt.-Febr. und Febr.-Juni). Das vierte (letzte) Studienjahr wird unter Aufsicht einer oder mehrerer der »Universitätsfakultäten« durchgemacht. Die Schule verleiht den Grad: »Bachelor of Arts«.

School of Law. Aufnahme nach vollendetem 18. Lebensjahre auf Grund eines akademischen Grades oder einer Eingangsprüfung. Unterrichtsgebühren $ 150 jährlich. Der Studiengang erstreckt sich auf 3 Jahre; nach jedem Jahre findet eine Prüfung statt. Der Grad »Bachelor of Laws« wird nach Absolvierung der 3 Studienjahre und Bestehen der 3 Prüfungen verliehen, der Grad »Master of Arts« solchen, die im Besitze eines »College-degree« sind, die 3 Studienjahre mit Auszeichnung durchgemacht, eine Dissertation eingereicht und ausserdem eine Prüfung in Nationalökonomie und Philosophie bestanden haben.

College of Physicians and Surgeons. Aufnahme von Doktor-Kandidaten gegen genügenden Ausweis über vorhergegangene medizin. Studien, oder gegen das Zeugnis der bestandenen Eingangsprüfung zur School of Arts oder School of Mines oder auf Grund eines bereits erlangten akademischen Grades (Arts, Philosophie, Naturwissenschaft oder Medizin) an einer anerkannten Anstalt. Die Verleihung des »Doctor of Medicine« ist vom Staate New-York einheitlich geregelt (Gesetz v. 1889, Kap. 468 und 1890 Kap. 499) und vollzieht sich unter der Kontrole der Regents of the University of the State of New-York nach 3jährig. Studium. Immatrikulation jedes Jahr $ 5.—, Unterricht jährl. $ 200.—, Promotionsgebühr $ 30.—, für Benutzung eines Laboratoriums $ 20.—, $ 25.—. Drei Fellowships von je $ 500 jährlich sind verfügbar.

School of Mines. Aufnahme gegen Eintrittsprüfung. Der Lehrgang umfasst Bergbau, Civil-Ingenieurwesen, Electrotechnik, Metallurgie, Geologie, Paläontologie, Chemie, Architektur. Die Schule verleiht die Grade: Bachelor of Science, Civil Engineer, Engineer of Mines, Electrical Engineer, Metallurgical Engineer, Sanitary Engineer nach 4jähr. Studium und auf Grund einer Prüfung. Immatrikulation $ 5.—, Eingangsprüfung $ 5.—, Unterrichtsgebühren jährl. $ 200.—, für Benutzung der Laboratorien extra $ 30—60 jährl., Promotion $ 25.— und $ 35.—.

School of Political Science. Aufnahme auf Grund des Maturitätszeugnisses eines anerkannten Kollegiums. Die Schule verleiht die Grade: Bachelor of arts ($ 15) nach einjährigem Studium (Anforderungen der 1. Klasse der School of Arts), Master of Arts ($ 25) und Doctor of Philosophy ($ 35) auf Grund des Bacc.-Grades, des ein- bezw. zweijährigen Studiums an der Schule, einer Prüfung und eines selbstverfassten

»Essays«, bezw. einer Dissertation. Immatrikulation $ 5, Unterricht jährlich $ 150.—.

School of Philosophy und School of Pure Science. Bestimmungen über Aufnahme und Verleihung der Grade, wie bei der vorhergehenden.

Das Columbia College hat im Ganzen 24 Pfründen (Fellowships) à $ 500 jährlich zu vergeben.

Beginn des akademischen Jahres: 2. Oktober 1893, in zwei Terms eingeteilt: 1) 2. Okt. 1893 bis 10. Febr. 1894, 2) 12. Febr. 1894 bis 13. Juni 1894. Zahl der Studenten: 1641.

Präsident: Seth Low.

PROFESSOREN*):

Henry Drisler: *Griech. Sprache und Literatur.*
J. Howard Van Amringe: *Mathematik.*
Ogden N. Rood: *Physik.*
John W. Burgess: *Geschichte, Staatswissenschaften und Verfassungsrecht.*
Charles F. Chandler: *Chemie.*
Richmond Mayo-Smith: *Volkswirtschaft und Soziologie.*
Augustus C. Merriam: *Griech. Archäologie u. Epigraphik.*
Thomas R. Price: *Englische Sprache und Literatur.*
Hjalmar H. Boyesen: *German. Philologie.*
John Krom Rees: *Geodäsie und prakt. Astronomie.*
Munroe Smith: *Röm. Recht und vergl. Rechtswissenschaft.*
* Jasper T. Goodwin: *Mathem.*
Harry Th. Peck: *Latein. Sprache und Literatur.*
Nich. Murray Butler: *Philosophie und Pädagogik.*
* Will. H. Carpenter: *Deutsche Philologie.*
Adolphe Cohn: *Roman. Literat.*
George Edw. Woodberry: *Literatur.*
Edward Delavan Perry: *Sanskr.*
Henry A. Todd: *Roman. Philol.*
* A. V. Williams Jackson: *Englisch und Iranisch.*
Nathaniel F. Britton: *Botanik.*
* Will. A. Dunning: *Geschichte und polit. Philosophie.*
Brander Matthews: *Literatur.*
Richard J. H. Gottheil: *Semit. Sprachen.*
Franklin Giddings: *Soziologie.*
Will. A. Keener: *Rechtswiss.*
George M. Cumming: *Rechtsw.*
Francis M. Burdick: *Rechtsw.*
George W. Kirchwey: *Rechtsw.*
John Ordronaux: *Ger. Medizin.*
Thom. Egleston: *Mineralogie und Metallurgie.*
Henry S. Munroe: *Bergbau.*
William R. Ware: *Architektur.*
Fred. R. Hutton: *Mechanik.*
Pierre de Peyster Ricketts: *Erzkunde (Assaying) u. analyt. Chemie.*
* Alfred D. F. Hamlin: *Architekt.*
* Alfred J. Moses: *Mineralogie.*
* Charles E. Colby: *Org. Chemie.*
James L. Greenleaf: *Civil-Ingenieurwiss.*
* Frank Dempster Sherman: *Architektur.*
James F. Kemp: *Geologie.*
Henry F. Osborn: *Biologie.*
* E. B. Wilson: *Biologie.*
* William Hallock: *Physik.*
Robert S. Woodward: *Mechanik.*
W. H. Burr: *Ingenieurwiss.*
James W. Mc Lane: *Geburtsh.*
Francis Delafield: *Pathologie und prakt. Med.*
John G. Curtis: *Physiologie.*
George M. Tuttle: *Gynäkologie.*
George L. Peabody: *Materia medica und Therapie.*
Will. T. Bull: *Chirurgie.*
Charles Mc Burney: *Chirurgie.*
* Edw. L. Partridge: *Geburtsh.*
M. Allen Starr: *Psychiatrie.*
George S. Huntington: *Anatom.*
Will. H. Draper: *Klin. Medizin.*
Abraham Jacobi: *Kinderklinik.*
George M. Lefferts: *Laryngoskopie.*
George H. Fox: *Dermatologische Klinik.*
T. Micthell Prudden: Direktor der histol'og., pathol. und bakteriol. Laboratorien.

*) *Die mit einem* * Bezeichneten sind «Adjunct Professors» (ausserordentl. Professoren).

Robert F. Weir: *Chirurg. Klinik.*
Albert H. Buck: *Otolog. Klinik.*
Herm. Knapp: *Ophthalmologie.*
Rob. W. Taylor: *Klinik der vener. Krankheiten.*
Frank J. Goodnow: *Verwaltungsrecht.*
Edwin R. A. Seligman: *National-Ökonomie und Finanswissenschaft.*
John Bassett Moore: *Diplomatie und Völkerrecht.*
* Herbert L. Osgood: *Geschichte.*
James Mc Keen Cattell: *Experim. Psychologie.*
George Will. Warren: *Musikwissenschaft.*
Francis P. Kinnicutt: *Klin. Med.*
Francis B. Crocker: *Elektrotech.*
* Mich. Pupin: *Mathem. Physik.*
George R. Carpenter: *Rhetorik.*

LEHRER (Instructors):
Thomas Scott Fiske: *Mathemat.*
James C. Egbert: *Latein.*
James H. Hyslop: *Logik u. Ethik.*
Livingston Farrand: *Physiologische Psychologie.*
Harold Jacoby: *Prakt. Astron.*
Holbrook Cushman: *Physik.*
Carlo L. Speranza: *Italienisch und Spanisch.*
Eug. Howard Babbitt: *Deutsch.*
Clarence H. Young: *Griechisch.*
Frank Hartley: *Oper. Chirurg.*
G. C. Freeborn: *Norm. Hist.*
Erwin A. Tucker: *Geburtshülfe.*
James S. C. Wells: *Qualitative Analyse.*
Alexis A. Julien: *Biologie und Mikroskopie.*
Ferdin. G. Wiechmann: *Physik. Chemie.*
Ralph E. Mayer: *Zeichnen.*
Ira H. Woolson: *Zeichnen.*
Charles A. Harriman: *Archit.*
Bashford Dean: *Biologie.*
Arthur Willey: *Biologie.*
G. T. Snelling: *Architektur.*
Tim. M. Cheesman: *Bakteriol.*

DOZENTEN (Lecturers):
Frank M. Colby: *Geschichte.*
George Richards: *Versicherungsrecht.*
J. West Roosevelt: *Klin. Medic.*
Francis H. Markoe: *Klinische Chirurgie.*
Walter B. James: *Klin. Medizin.*
John S. Billings: *Hygiene.*
Will. Allen Smith: *Bergbau.*
Fred. A. Whitridge: *Gesch. des Staates New-York.*
Charles B. Spahr: *Steuerwesen.*

COLUMBIA COLLEGE OBSERVATORY. *Direktor:* John Krom Rees.

BIBLIOTHEK. Bestand: ca. 165000 Bde.; jährl. Vermehrung in den letzten Jahren: 20000 Bde. Jährl. Aufwand: $ 45000. Geöffn. tägl. (mit Ausnahme der Sonntage u. Charfreitag) v. 8 U. morg. bis 11 U. abds. Innerhalb der Räume sind die Bücher jedem gut Empfohlenen zugänglich; ausgeliehen wird nur an Angehörige der Univ. — *Biblioth.:* George H. Baker.

NEW-YORK ACADEMY OF SCIENCES.

Gegründet 1817. Besteht z. Z. aus 69 Resident Fellows, 169 Resident Members, 332 korrespond. Mitgliedern und 45 Ehren-Mitgliedern. Sitzungen im Col. Coll. Publ.: *Annals I—XIX, Transactions I—XII.*

President: H. C. Bolton. — *Vice-Presidents:* J. A. Allen, H. F. Osborn. — *Secretaries:* N. L. Britton, T. L. Casey. — *Treasurer:* C. F. Cox. — *Council:* O. P. Hubbard, Harold Jacoby, D. S. Martin, A. A. Julien, J. K. Rees, R. P. Whitfield.

BIBLIOTHEK (10000 Bde., in der Columbia College Library deponiert). *Librarian:* J. F. Kemp.

NEW-YORK MATHEMATICAL SOCIETY.

Gegründet 1888. Mitgliederzahl: 234. Sitzungen im Columbia Coll. Publikationen: *Bulletin of the N. Y. Math. Soc. vol. I. II.*

President: E. Mc Clintock. — *Vice-President:* H. B. Fine. — *Secretary:* T. S. Fiske. — *Treasurer:* Harold Jacoby. — *Council:* Thomas Craig, W. W. Johnson, J. E. Oliver, J. K. Rees, J. H. van Amringe. — **BIBLIOTHEK.** *Librarian:* D. A. Murray.

Die mit einem * Bezeichneten sind Adjunct Professors (ausserord. Professoren).

UNIVERSITY OF THE CITY OF NEW-YORK.

Gegründet am 18. April 1831 durch eine Anzahl New-Yorker Bürger. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 490.

Die Verwaltung der Universität wird durch einen Rat (Council) von 32 Vertrauensmännern geführt, die sich durch jährliche Neuwahl eines Viertels der Mitglieder selbst ergänzen und jährlich ihren eigenen Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär und Schatzmeister ernennen. Der Kanzler, der ebenfalls von diesem Rat auf 4 Jahre ernannt wird, ist das Oberhaupt der Universität, das die Grade verleiht. Das Department of Arts and Science besteht aus den »College or Undergraduate Courses« (Grade: A. B. und B. S.), Graduate Courses (Grade: M. A., M. S., Ph. D.), den technischen Schulen für Ingenieurwissenschaften (Grad: Civil-Engineer), für Chemie und für Pädagogik (Grad: Doctor of Pedagogy). Das Dep. of Med. verleiht den Grad: M. D.; das Dep. of Law: L.L. B. Auf Grund einer Vereinbarung (1890) mit dem »Union Theological Seminary« der Stadt New-York verleiht die Universität den Promovierten dieses Seminars die Grade B. D. (Bach. of Divinity) und D.D. (Doctor of Divinity).

Das VERMÖGEN DER UNIVERSITÄT beträgt $ 2000000.—. — BUDGET:

Einnahmen:		Ausgaben.	
Von Studenten	$ 74100	Gehälter	$ 85209
Zinsen von Kapitalien .	26847	Gebäude	1563
Geschenke	111839	Preise etc.	1950
Aus anderen Quellen . .	18000	Verschiedenes	30508
	$ 206786		$ 119230

GEBÜHREN: College Courses. Unterricht $ 100. Immatrikulation $ 5 plus $ 15 für unvorhergesehene Ausgaben. Aufnahme gegen Eingangsprüfung. Unterrichtsgebühr in allen anderen Abteilungen je $ 100 jährlich plus $ 10—15 für unvorhergesehene Ausgaben. Prüfungsgebühren für jeden Grad $ 25. Diplom $ 10.

Einteilung des akademischen Jahres: 1. Term: vom 4. Mittwoch des Septemb., 13 Wochen. 2. Term: vom Montag nach Schluss des 1. Terms, 13 Wochen. 3. Term: vom Montag nach Schluss des 2. Terms, 13 Wochen.

Hörerzahl: 1288. — *Kanzler:* Henry M. Mac Cracken.

ABTEILUNG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT.

(Department of Arts and Science.)

PROFESSOREN:

Henry M. Baird: *Griech. Sprache u. Literatur.*
T. Addison Richards (emer.): *Kunstgeschichte.*
Vincenzo Botta (emer.): *Italien. Sprache u. Literatur.*
John J. Stevenson: *Chemie, Geologie u. Physiologie.*
Charles B. Brush: *Ingenieurwissenschaften.*
Isaac F. Russell: *Politische Wissenschaften.*
Henry M. MacCracken: *Logik u. Moral-Philos.*
Daniel W. Hering: *Physik.*
Abram S. Isaacs: *Deutsche Spr.*
Frank F. Ellinwood: *Vergleich. Religionswissensch.*
Jerome Allen: *Pädagogik.*
Francis Hovey Stoddard: *Engl. Sprache u. Literatur.*
Robert W. Hall: *Anal. Chemie.*
William Kendall Gillett: *Französische u. span. Sprache.*
Morris Loeb: *Chemie.*
Ernest Gottlieb Sihler: *Latein. Philologie und Geschichte.*
Daniel A. Murray: *Mathematik.*
Edgar D. Shimer: *Pädagogik.*
Edward R. Shaw: *Pädagogik.*
John Wyneley Prince: *Semitische Sprachen.*

AUSSERORD. PROFESSOREN (Associate Prof.):

Charles Flint Mac Clumpha: *Englisch.*
Charles Henry Snow: *Civil-Ingenieur-Wissenschaften.*

DOZENT (Lecturer):

Langdon S. Thompson: *Pädag.*

MEDIZINISCHE ABTEILUNG.
(Department of Medicine.)

PROFESSOREN:
Charles Inslee Pardee: *Ohrenheilkunde.*
Alfred L. Loomis: *Pathologie u. prakt. Medizin.*
William H. Thomson: *Materia medica, Therapie u. Nervenheilkunde.*
William Mecklenburg Polk: *Geburtshülfe, Gynäkologie und Kinderheilkunde.*
Lewis A. Stimson: *Chirurgie.*
Rudolph A. Witthaus: *Chemie u. Physik.*
W. Gilman Thompson: *Physiol.*
George Woolsey: *Anatomie.*
Henry P. Loomis: *Pathologie.*
Stephen Smith: *Klin. Chirurg.*
A. E. Macdonald: *Gerichtl. Medizin u. Psychiatrie.*
Charles Stedman Bull: *Augenheilkunde.*
Henry G. Piffard: *Dermatologische Klinik.*
Joseph E. Winters: *Kinderklinik.*
Prince A. Morrow: *Krankheiten d. Geschlechtsorgane.*
William C. Jarvis: *Laryngolog. Klinik.*
Laurence Johnson: *Med. Klinik.*
Abel Mix Phelps: *Orthopädische Klinik.*

AUSSERORD. PROF. (Adjunct Prof.):
Charles E. Quimby: *Prakt. Med.*
Fred W. Gwyer: *Chir. Klinik.*
John B. Knapp: *Materia medica.*
Edward D. Fisher: *Nervenheilkunde u. Psychiatrie.*
Stet Sickles: *Chemie u. Physik.*
Willis E. Ford: *Elektro-Therapie.*

DOZENTEN (Tutors):
J. Clifton Edgar: *Geburtshülfe.*
Egbert Lefevre: *Klin. Medizin.*
William M. H. McEnroe: *Nervenheilkunde.*
Henry S. Stearns: *Pathologie.*
Horace C. Vandenbergh: *Chemie, Physik u. Hygiene.*
Lewis A. Coffin: *Physiologie.*
W. F. Stone: *Anatomie.*

Ausserdem 31 Instruktoren, klin. Assistenten u. Demonstratoren.

JURISTISCHE ABTEILUNG.
(Department of Law.)

PROFESSOREN:
Austin Abbott: *Gerichtsverfahr.*
Isaac F. Russell: *Vertragsrecht u. Verfahren, polit. Wissensch.*
Christ. G. Tiedeman: *Besitzr.*
A. E. Macdonald: *Ger. Medizin.*

DOZENTEN (Lecturers):
William Allen Butler: *Seerecht u. Jurisdiktion d. Seebehörden.*
Cephas Brainerd: *Völkerrecht.*
Charles F. MacLean: *Strafrecht.*
Amasa A. Redfield: *Geburts- u. Erbrecht.*
Myer S. Isaacs: *Besitzrecht.*
Will. G. Davies: *Recht d. Lebensversicherung.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
Bibliothekar:
Leslie J. Tompkins B.S., LL.B.
Unter-Bibliothekar:
C. Thurston Chase.

UNION THEOLOGICAL SEMINARY. (700, Park Avenue.)

Gegründet 1836 durch private Stiftungen für die Heranbildung von Geistlichen der presbyter. Kirche. Die Generalversammlung (General Assembly) dieser Kirche hat ein Vetorecht bei der Anstellung von Professoren. Für die vorhandenen 7 Professuren stehen die Einkünfte aus je 6 mal $ 80000 Stiftungsgeldern und bei der siebenten aus $ 100000 zur Verfügung. Die Gehälter von 2 Instruktoren werden aus den Zinsen von $ 50000 Stiftungsgeldern und eines dritten aus der Stiftung des Herrn D. H. Mc Alpin bestritten.

Aufgenommen werden nur Mitglieder einer evangel. Konfession. Der Studiengang ist 3jährig. Nach jedem »Term« findet eine Prüfung statt. Unterricht frei. Die Grade B. D. und D. D. werden von der University of the City of New-York (s. oben) verliehen.

Einteilung des akademischen Jahres: 1. Term: vom 4. Mittwoch des Sept. bis Weihnachten; 2. Term: von Anf. Jan. bis 3. Donnerst. d. Mai.

Zahl der Studenten: 165.

Präsident: Charles Buttler.
Vize-Präsident: John Crosby Brown.
Sekretär: E. M. Kingsley.

PROFESSOREN:
Thomas Samuel Hastings: *Beredsamkeit.*
Philip Schaff: *Kirchengesch.*
George Lewis Prentiss: *Pastoral-Theologie u. Missionswesen.*
Charles Augustus Briggs: *Bibl. Theologie.*
Francis Brown: *Hebräisch.*
Marvin Richardson Vincent: *Theol. Literatur.*
John Hopkins Worcester: *Systemat. Theologie.*
Will. Greenough Thayer Shedd: *Systemat. Theologie.*

LEHRER (Instructors):
Owen H. Gates: *Bibl. Philologie.*
Adolphus F. Schauffler: *Missionswesen.*
Charles Roberts: *Kirchengesang.*
Gerrit Smith: *Kirchenmusik.*

BIBLIOTHEK.

(67089 Druckbände, 48821 kleinere Schriften, 186 Mss.)

BIBLIOTHEKAR:
Charles R. Gillett.

Aus dem II. Jahrgang wiederholt; neuere Angaben waren nicht zu erhalten.

GENERAL THEOLOGICAL SEMINARY OF THE PROTESTANT EPISCOPAL CHURCH. (Chelsea Square.)

Gegründet 1817 für die wissenschaftl. Ausbildung der Kandidaten des Pfarramts der protestant. episkopalen Kirche. Eintretende müssen bereits Pfarramtskandidaten sein und sich einer theol. Eintrittsprüfung unterziehen. Der Studiengang ist 3jährig. Ausserdem besteht seit 1883 noch ein Postgraduate course für solche, welche sich der Wissenschaft widmen wollen. Der Unterricht ist frei. Ausserdem bestehen 29 Stipendien zu ca. $ 160 jährlich. Grad: Bachelor in sacred Theology.

Beginn des akad. Jahres: Ende Sept. — Zahl der Studierenden: 129.

Dekan: Rev. Eugen Augustus Hoffmann.

PROFESSOREN:
Rev. Andrew Oliver: *Biblische Exegese.*
Rev. George H. S. Walpole: *System. Theolog. u. Dogmatik.*
Rev. Edward H. Jewett: *Pastoraltheologie.*
Rev. Thomas Richey: *Kirchengeschichte.*
Rev. Randall Cooke Hall: *Hebräisch u. Griechisch.*
Rev. Philander K. Cady: *Evidenz der Offenbarung.*
Rev. Willm. Jones Seabury: *Kirchenrecht.*

INSTRUKTOREN:
Rev. Jocelyn Johnstone: *Hebräisch u. Griechisch.*
Rev. Francis T. Russell: *Gottesdienstl. Uebungen.*
George Edw. Stubbs: *Kirchenmusik.*

BIBLIOTHEK (21754 Bde.).
Assistant Librarian: Charles Bull.

NEW-YORK ACADEMY OF MEDICINE. (19 West 43. Street.)

Gegründet am 6. Januar 1847 und durch Spezialakte der Legislatur des Staates New-York vom 23. Juni 1851 inkorporiert. Sie ist eine Genossenschaft von gegenwärtig 700 Mitgliedern (Resident, Non-Resident, Corresponding und Honorary fellows), »zur Förderung der medizinischen Wissenschaft und Kunst und zur Erhaltung einer öffentlichen medizinischen Bibliothek«. Die Resident fellows müssen Graduierte und mindestens seit 3 Jahren ausübende Ärzte sein. Ärzte der Armee können als Non-Resident fellows aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft

als Corresponding fellow wird nur Gelehrten von Bedeutung verliehen und ist auf 100 beschränkt. Die Honorary fellows (50) müssen Bürger der Vereinigten Staaten sein. Aufnahmegebühr der Resident fellows $ 25, jährlicher Beitrag $ 10. Seit 1890 im eigenen Hause.

Die Akademie hat bis jetzt veröffentlicht: Bulletin of the New-York Academy of Medicine 4 Bände. — Transactions 7 Bände.

Präsident: D. B. St. John Roosa.

Vize-Präsidenten: Edward L. Keyes, Chas Mc Burney, Lewis A. Stimson.

Sekretär: Richard Kalish.
Schatzmeist.: Orlando B. Douglas.
Korresp. Sekretär: M. Allen Starr.
Statist. Sekretär: Adoniram B. Judson.

BIBLIOTHEK (50000 Bände).
Executive Librarian: Edward Sprague Peck.
Resident Librarian: John S. Browne.

LENOX LIBRARY.

Gegründet 1870. Enthält Inkunabeln, Bibeln, Shakespereana, Miltoniana, Musik, Americana, englische und amerikanische Dichtungen etc und eine Kunstgalerie. Im letzten Jahre erwarb sie für $ 80000 die Bibliothek und den handschriftl. Nachlass des Historikers George Bancroft. Bestand: 85000 gedruckte Bände und 500 Handschriften. Über letztere noch kein Katalog.

BUDGET (1892): Verwaltung $ 13993.90, für Anschaffungen $ 10451.71. — Jedermann zugänglich. — Geöffnet an Werktagen von 10—5 Uhr.

Bibliothekar: Wilberforce Eames.

ASTOR LIBRARY (Lafayette Place 45, 349).

Durch Joh. Jac. Astor (geb. 17. Juli 1763 zu Walldorf bei Heidelberg) im J. 1840 gegründet mit einem Stiftungsfond von $ 400000, dem sein Sohn weitere $ 200000 hinzufügte. Gegenwärtiges Stiftungsvermögen: $ 2011976.75. Bestand (1892): 245349 gedruckte Bände, 40 Hdss.

BUDGET (1892): Verwaltung $ 22964.45, für Anschaffungen $ 22558.86. Jedermann zugänglich. Bücher werden nicht ausgeliehen. Geöffnet Werktags von 9—5 U. — Benutzung (1892): 190049 Bde.

Superintendent: Robbins Little.

Nežin (Russland).

HIST.-PHILOLOG. INSTITUT DES FÜRSTEN BEZBORODKO.

(Istoriko-filologičeskij Institut Knjaza Bezborodko.)

Errichtet 1820 unter dem Namen eines »Gymnasiums der höheren Wissenschaften«; 1832 wurde dieses Gymnasium in ein Lyzeum umgestaltet, dann durch das Statut vom Jahre 1875 *der hist.-philologischen Fakultät* einer Universität gleichgestellt und nach dem Muster des hist.-philolog. Instituts zu Petersburg (s. S. 561) eingerichtet. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 494. Es gehört dem Lehrbezirk von Kiew an. Stip. 3, zusammen Rub. 300.

Gesch.: *Gerbel, Gimnazija vyssich Nauk i licej kn. Bezborodka, 2. Aufl. 1882.* — Publ.: *Izvestija (seit 1877).*

Direktor: Gelbke. — *Inspektor*: Anton Vjačeslavovič Dobiaš. *Religionslehrer*: Pavel Jakovlevič Světlov. *Sekretär*: Ivan Antonovič Levickij.

ORD. PROFESSOREN:
Petr Ivanovič Ljupersolskij: *Allgem. Geschichte.*
Sergej Nikolaevič Ždanov: *Griech. Literatur.*
Michail Nikolaevič Berežkov: *Russ. Geschichte.*
Andrej Magn. Vogel: Römische *Literatur.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Evgenij Vjačeslavovič Pčutchov: *Russ. Literatur.*
Grigorij Vasiljevič Malevanskij: *Philosophie.*
Vladimir Vasiljevič Kačanovskij: *Slav. u. russ. Sprache.*
Turcevič: *Römische Literatur* (prov.).

LEHRER:
Nikolaj Stratonovič Kirillov: *Griechische Literatur.*
Michail Ivanovič Lileev: *Pädagogik.*

BIBLIOTHEK.

Aus der Bibliothek des Lyzeums des Fürsten Bezborodko wurden die juristischen Bücher ausgeschieden und der Universität zu Odessa überlassen, der Rest fiel dem Institute zu. Spätere Ankäufe: die Bibliotheken Ševyrev's (hauptsächlich russ. Literatur), Ritschl's (klass. Philologie) und Aristovs (russ. Geschichte), auch einige Hdss. (altruss. aus dem Besitz Ševyrevs). Bestand: 44000 Bände. — Im *Münzkabinet:* 4500 Münzen und Medaillen.

Nikolajew (Russland).

STERNWARTE. (Morskaja-Astron. Observatorija.) (Errichtet 1821.)

Astronom: Ivan Egorovič Kortazzi.
Vize-Astronom: Dmitrij Grigorjevič Ammosov.

Nîmes (Gard, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE.

Den Kern bildet das Vermächtnis (1778) des Jean-François Séguier an die Akademie, bestehend aus dessen Hdss. u. ca. 20000 Bänden, die von der Akademie der Stadt überlassen wurden. In der Revolution kamen die Sammlungen der unterdrückten Klöster von Nîmes hinzu, 1824 das Vermächtnis des Dr. Amoreux u. 1851 das der Erben von Vincent de Saint-Laurent. Bestand: 65000 Druckbde. (58 Inkun.), 400 Hdss.

Catalogue par J. E. Thomas de Lavernède. 2 vols. — Supplément par A. A. Liotard. — Cat. des Manuscrits par A. Molinier (T. VII du Cat. général, ancienne série, p. 531—666).

BUDGET: Gehälter fr. 6150, für Anschaff. etc. fr. 1700.

Geö. an Werktagen 9–12, 2—5 U., im Winter ausserdem 8—10 U.

Bibliothécaire: M. Paulhan. — *Sous-bibliothécaire:* M. Poussigues.

Niort (Deux-Sèvres, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE NIORT.

Entstanden 1771 durch das Vermächtnis des Erzpriesters Jean de Dieu-René Bion, der seine Büchersammlung zur Gründung einer öffentl. städtischen Bibliothek bestimmte. Durch die Revolution wurde diese um die Sammlungen der aufgehobenen Klöster der Stadt und Umgebung bereichert. Weitere Vermächtnisse: 1816: 2000 Bde. von Bibliothekar Frigard; 1823: 3000 Bde. von Dr. Guillemeau u. die poitevinische Bibliothek des La Fontenelle de Vaudoré mit fr. 200 Rente.

BESTAND: 44000 Bde. (66 Inkun.) u. 127 Hdss.

Cat. de la Bibliothèque. 5 vols.

BUDGET: Gehälter fr. 3000, für Anschaffungen etc. fr. 1150.

Geöffn. an Werkt. 1–5 U. Geschl. in den Univ.-Ferien. Während dieser geöffn. Donn. 1–3 U.

Bibliothécaire: M. Chotard. *Sousbibliothécaire:* M. Farand.

Nizza (Frankreich).

OBSERVATOIRE (Sternwarte).

Errichtet auf Kosten des Herrn Bischoffsheim. *Dir.:* J. Perrotin.

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Entstanden 1786 aus dem Vermächtnis des Abbé Massa an das Kapitel der Kathedrale. Mit der Besetzung der Stadt durch die Franzosen (1792) wurde die Kapitelsbibliothek und die der Dominikaner, der Franziskaner und der Jesuiten zu einer städtischen vereinigt. Weitere Bereicherungen durch Marcellin Guerin (1871) u. Auguste Carlone.

BESTAND: 90 000 Druckbände (300 Inkun.), 130 Hdss.

Manuscrits de la Bibliothèque de Nice par l'abbé Albanès (T. XIV du Cat général p. 433—473).

BUDGET: Gehälter fr. 8700, für Anschaff., Unterhaltung etc. fr. 3400. Geöffn im Wint. 9—12, 2—4 U., im Somm. 9—12, 2—5½ U. Geschl. im Aug.

Bibliothécaire: M. Sauvaigo. *Sous-bibliothécaire:* M. Clerissi.

Northfield (Minnesota, Ver. St.).

GOODULL OBSERVATORY OF CARLETON COLLEGE.

Vollendet 1878. *Direktor:* Will. W. Payne.

Nottingham (England).

UNIVERSITY COLLEGE.

Gründungsjahr: 1880. STAATSAUFWAND: £. 1400.

Einteilung des akad. Jahres: 1. Trimester: Vom 9. Okt. bis 23. Dez. 2. Trimester: Vom 15. Jan. bis 31. März. 3. Trimester: Vom 14. April bis 30. Juni. — Hörerzahl: 1902.

Direktor: Prof. J. E. Symes. *Sekretär:* Phil. H. Stevenson.

ABTEILUNG FÜR SPRACHEN, LITERATUR UND RECHTSWISSENSCHAFT.

PROFESSOR:

J. E. Symes: *Geschichte, Literatur u. Volkswirtschaft.*

DOZENTEN U. LEHRER (Lecturers and Instructors):

F. S. Granger: *Klass. Philologie u. Philosophie.*

Mad. Lionnet: *Franz. Sprache.*

Freund: *Deutsch u. Italienisch.*

Alvarez: *Spanisch.*

A. Henderson: *Pädagogik, Geschichte, Grammatik, Literatur u. Geographie.*

Miss Bird, Normal Mistress: *Hauswirtschaft.*

Miss Mundella, Assist. do. do.: *Hauswirtschaft.*

ABTEILUNG FÜR CHEMIE UND METALLURGIE.

PROFESSOR:

F. Clowes: *Theoret., prakt. u. pharmaceut. Chemie.*

DOZENTEN U. LEHRER (Lecturers and Instructors):

J. B. Coleman: *Chem. Demonstrationen u. Technologie, allgem. u. Agrikulturchemie.*

R. L. Whiteley: *Chem. Demonstrationen, Bleich. u. Färben, Metallurgie.*

C. Haydon White: *Arzneimittellehre.*

F. R. Sargeant: *Receptirkunst.*

ABTEILUNG FÜR NATURWISSENSCHAFTEN, MATHEMATIK UND INGENIEURWISSENSCHAFTEN.

PROFESSOREN:

W. H. Heaton: *Mathematik, Mechanik u. Physik.*

W. Robinson: *Ingenieurwissenschaften.*

A. Hay, Assistent: *Ingenieurwissenschaften.*

DOZENTEN U. LEHRER (Lecturers and Instructors):

J. W. Carr: *Botanik, Biologie u. Geologie.*

W. Wheatley: *Physiographie.*
W. Stafford: *Physiologie.*
J. Levy: *Hygiene.*
W. T. A. Emtage: *Physik u. theoret. Mechanik.*
F. G. Taylor: *Mathematik.*
A. H. Simpson: *Physik.*
A. E. Buxol: *Physik.*
J. Westmoreland: *Ingenieurwissensch., theor. u. angew. Mechanik u. Maschinenwesen.*
A. Henderson: *Arithmetik.*
W. H. Potter: *Geometrie.*
F. H. Spenser: *Elektrizität, Magnetismus, Akustik, Licht u. Wärme.*
E. Clarke: *Architektur.*
E. Harlow: *Büchereinkauf.*
M. J. R. Dunstan: *Landwirtsch.*

In besonderen Abteilungen für Handelswesen und Technologie wird noch gelehrt: Handelsgeographie, -Arithmetik, -Recht, Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Telegraphie, Stickerei, Strumpfwirkerei, Wasserleitungswesen, Tischlerei, Drechslerei, Formen und Giessen.

FREIE ÖFFENTLICHF BIBLIOTHEK. (Free Public Library.)
Bändezahl: 72000. Benutzt 1892: 390000 Bde. Für Anschaff.: £450 jährl.
Bibliothekar: J. Potter Briscoe.

Nowaja-Alexandria (Russ.-Polen).

LANDWIRTSCHAFTLICHES UND FORST-INSTITUT.

(Institut selskago chozjastva i lěsovodstva.)

Die glänzende Residenz der Familie Czartoryski, Pulawy (im Gouvernement Lublin, 118 Kil. ö. von Warschau) wurde im Jahre 1831 konfisziert und teils zur Reichsdomäne Neu-Alexandria gemacht, teils an russische Grosse verschenkt. Das Institut ressortiert von dem Ministerium der Volksaufklärung (Lehrbezirk von Warschau). Das Reglement datiert vom Jahre 1892. Eintrittsbedingung: der vollständige Kursus eines Gymnasiums, einer Realschule mit Ergänzungsklassen oder irgend einer anderen mit diesen gleichgestellten Anstalt, mit Prüfung in Geometrie, Algebra, Trigonometrie, Physik und russ. Sprache. Das Institut hat zwei Abteilungen: eine landwirtschaftliche und eine forstliche. Es war während des akadem. Jahres 1890—91 geschlossen.

Direktor: Vasilij Vasiljevič Dokučaev (prov.).
Sekretär: Sergij Grigorjevič Medvědskij.

PROFESSOREN:
Konstantin Ignatievič Malevskij: *Mineralogie u. Geognosie.*
Aleksandr Karlovič Krause: *Forstwesen.*
Aleksandr Ivanovič Skvorcov: *Landwirtsch. Oekonomie und Buchhaltung.*
Viktor Ferdinandovič Chmělevskij: *Botanik.*
Petr Vasiljevič Budrin: *Landwirtschaft.*
DOZENTEN:
Dmitrij Petrovič Pavlov: *Anorgan. u. analyt. Chemie.*
Evgenij Michajlovič Vasiljev: *Zoologie.*
Ivan Ivanovič Bevad: *Agrikulturchemie.*
Vladimir Julievič v. Branke: *Forstwesen.*
Nikolaj Semenovič Pokrovskij: *Mechanik u. darst. Geometrie.*
Michail Ivanovič Pridorogin: *Tierzucht.*
Filaret Ivanovič Rostovcev: *Physik und Meteorologie.*
Nikolaj Petrovič Organov: *Verwalt. landw. Grundstücke.*

Nürnberg (Bayern, Deutschland).

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM.

Das germanische Nationalmuseum wurde auf der vom 16.—19. August 1852 zu Dresden unter dem Vorsitz des Prinzen Johann, späteren Königs von Sachsen, tagenden Versammlung deutscher Geschichts- und Altertums-Forscher und -Freunde auf den Antrag des fränkischen Edelmannes, Freiherrn Hans von und zu Aufsess begründet. Die Privatsammlungen Aufsess, die erst auf 10 Jahre dem Museum geliehen und nachher erworben wurden, bildeten den Grundstock der Sammlungen. Jetzt sind folgende Abteilungen in ihm vertreten: *A. Vorchristliche und frühchristliche Altertümer.* 1) Vorgeschichtliche Denkmäler (ca. 8000 Nummern), 2) Römische Denkmäler (ca. 600 Nummern), 3) Germanische und frühchristliche Denkmäler (ca. 1400 Nummern). *B.* 4) Architektur, Bauteile, Baumaterialien (ca. 1700 Nummern). *C. Plastik.* 5) Ornamentale Plastik (ca. 800 No.), 6) Figürliche (850 No.), 7) Grabdenkmale (300 No.), 8) kleine Plastik (2200 No.), 9) Siegel (16000 No.), 10) Medaillen (5000 No.), 11) Drechslerarbeiten (110 No.). *D. Malerei.* 12) Monumentale Malerei (Mosaik-, Wand- und Glasmalerei (700 No.), 13) Gemälde (900 No.). *E. Graphische Künste* (Kupferstichkabinet). 14) Miniaturmalereien (320 No.), 15) Handzeichnungen (2400 No.), 16) Holzschnitte (6000 No.), 17) Kupferstiche (50000 No.), 18) Lithographieen (2000 No.), 19) Papier, Schriftarten, Druckproben (3000 No.), 20) Historische Blätter (15000 No.); 21) Porträts (50000 No.), 22) Landkarten (3000 No.), 23) Stadtpläne und Prospekte (3000 No.), 24) Spielkarten (6000 No.). *F. Künste, Wissenschaften und Gewerbe.* 25) Musikinstrumente (250 No.) 26) Wissenschaftliche, d. h. astronomische, geographische und mathematische Instrumente (1200 No.), 27) Pharmazeutische Sammlung (2000 No.) 28) Technische Instrumente und Apparate (800 No.), 29) Büchereinbände (300 No.), 30) Gewebe, Stickereien, Nadelarbeiten (3200 No.). *G.* 31) Denkmäler des Staats- und Rechtslebens (70 No.), 32) Denkmäler des Kriegswesens, Waffen (1600 No.). *H. Häusliches und geselliges Leben.* 33) Hausmobilien und Geräte (5100 No.), 34) Trachten und Schmuck (900 No.). *I.* 35) Kirchliches Leben, Geräte, Gefässe und Gewänder (720 No.). *K. Erwerbs- und Verkehrsleben.* 36) Zunftwesen (110 No.), 37) Handel und Verkehr (Handelsmuseum) (400 No.), 38) Münzen, Zeichen, Jetons (16000 No.). *L.* 39) Archiv (über 8000 Pergament-Urkunden) u. reichhaltiges Aktenmaterial, einzelne Familienarchive u. Autographensammlung (10000 No.), Studienmaterial. *M.* 40) Abbildungssammlung (Bilderrepertorium) (60000 No). *N. Bibliothek:* ca. 180000 Bde. 41) Sammlung für Geschichte d. Buchdruckerkunst. 42) Sonstige kulturgeschichtliche Originaldenkmäler, 43) Kunst- und kulturgeschichtliche Literatur, 44) Historische Literatur.

Der Einnahme-Etat des Mus. beläuft sich für 1893 auf ℳ 124000 (dabei Zuschuss des Reichs seit 1893 ℳ 62000) davon für Besoldungen ℳ 36150; für sonstige persönliche Ausgaben ℳ 6250; ℳ 21900 für die Verwaltung, Gebäudeunterhaltung, Heizung. Drucksachen etc., ℳ 17800 für Zinszahlung und Kapitalrückzahlung, ℳ 20600 sind für sämtliche Abteilungen und Sammlungen bestimmt und zwar ℳ 13800 für die Kunst- und kulturhistorischen Sammlungen, ℳ 800 für die Münzsammlung, ℳ 1000 für die Medaillen-Sammlung, 2000 ℳ für die Kupferstich-Sammlung, ℳ 2600 für die Bibliothek und ℳ 400 für das Archiv.

Das Museum ist täglich geöffnet mit Ausnahme des Neujahrstages, des Charfreitages, des Himmelfahrtsfestes, des ersten Oster-, des ersten Pfingsttages u. des ersten Weihnachtstages, im Sommer von 10—1 Uhr morgens u. 2—4½ Uhr nachmittags, im Winter von 10—1 morgens und 2—4 Uhr nachmittags. Sonntags (und im Winter auch Mittwochs) freier

Eintritt, sonst ℳ 1 pro Person, ℳ 3 für Gesellschaften von 3—5 Personen. Die Freunde des Museums, welche einen freiwilligen jährlichen Beitrag leisten, haben freien Eintritt. Ebenso erhalten Gelehrte, Forscher, Künstler, überhaupt Studierende, Schüler und Minderbemittelte Karten zum freien Eintritt. Die Kupferstichsammlung, die Münzsammlung, die Bibliothek, das Archiv, die Gewebesammlung und die im Museum deponierte Merkelsche Familienstiftung soll in der Regel nur von Gelehrten, Sammlern, Liebhabern und Künstlern benutzt werden, die sich direkt an die Verwaltung zu wenden haben. Gewöhnliche Bücher werden ausgeliehen. Handschriften, seltene Drucke und teuere Prachtwerke werden nur auf öffentlichen Anstalten dem Entleiher zur Benutzung zugänglich gemacht. Gegenstände der Kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen werden überhaupt nicht ausgeliehen.

I. Direktor: vacat.

II. Direktor: Hans Bösch. *Konservator* für die Kunst- und kulturhistorischen Sammlungen: Dr. Hampe. *Bibliothekare:* Dr. Fuhse. Dr. Träger. *Archivar:* Dr. Schmidt.

STADTBIBLIOTHEK (1538).

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 498.

Gesamtbändezahl: 80 000. Hdss. u. Inkun. etwa je 2000. Jährlicher Aufwand für Bücheranschaffungen: ℳ 1200. Bücherabgabe Dienstags, Donnerst. u. Samst. v. 10—12, Besichtigung sonst während der Bureauzeit, gelegentlich auch Sonntags. Bücher u. Hdss. werden ausgeliehen.

Bibliothekar: Stadtarchivar Ernst Mummenhoff.

KÖNIGL. KREISARCHIV (von Mittelfranken).

Gegründet nach der Mediatisierung der Reichsstadt Nürnberg im J. 1806. Es umfasst in seinem ältern Teil die Archive des Fürstentums Ansbach, der Reichsstädte Nürnberg, Rothenburg v. T., Dinkelsbühl u. Windsheim, der Klöster, Ordens- u. Stiftsämter in Birklingen, Marienstein, Nürnberg mit Eschenbach, Rothenburg Reichardsroth u. Fürth, dann der Reichsritterschaft (Ritterort Altmühl, Gebürg u. Fräuleinstift desselben), des Öttingschen Herrschaftsgerichts Mönchsroth, der Rittergüter Alten- u. Neuenmuhr, ferner fränkischer Adelsfamilien; in seinem neueren Teil, die von den meisten Landgerichten, Bezirksämtern, Rentämtern etc. Mittelfrankens abgegebenen Akten.

Litteratur: *Übersicht des Inhalts des K. Kreisarchivs Nürnberg (Archiv. Zeitschr. Bd. III S. 215 ff.); der Reichsstadt Nürnberg Archiv-Wesen (Bd. X S. 159 ff. der Archiv. Zeitschr.).*

Geöffnet Vorm. von 8—12. Nachm. von 3—5, Winter 2—4 Uhr. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt das k. allg. Reichsarchiv zu München. Archivalienversendung nur ausnahmsweise zulässig.

Archiv-Vorstand: Königl. Kreisarchivar Dr. J. Petz.

STÄDTISCHES ARCHIV.

Begründet 1865. Das städt. Archiv umfasst die 1826 von der kgl. Staatsregierung wieder ausgelieferten Stiftungsurkunden, die 1828 vom kgl. Rentamt Nürnberg abgegebene alte Bauamtsregistratur, die 1844 bei einer Reparatur im grossen Rathaussaal unter den Sitzen in den Fensternischen aufgefundenen wichtigen beiden Abteilungen der Gerichtsbücher, die Mutterprotokolle — etwa 200 000 — der vor dem Stadtgerichte verlautbarten Akte der freiwilligen Gerichtsbarkeit enthaltend — 420 Folianten von 1481 an —, dann Manuale und Gewaltbücher des *Stadtgerichts*, des Land- und Bauerngerichts etc., ferner die Registra*turen der Wohlthätigkeitsstiftungen*, darunter die umfangreiche des

Spitals zum h. Geist und des Stadtalmosenamts, die Archivalien der 4 Siechköbel, der Findel, Überreste von Ämterarchiven, Testament-, Inventarien- und Heiratsbücher, endlich Handwerkerbücher und Akten.

Die eigentliche Urkundensammlung des Archivs umfasst etwa 6000 Urkunden, von denen die älteste dem Jahre 1236 angehört.

Tägl. geöffn. v. 9—12 u. 3—6 U. Erlaubnis erteilt d. Stadtmagistrat.

Vorstand: Stadtarchivar Mummenhoff.

Odessa (Russland).

KAISERLICHE NEURUSSISCHE UNIVERSITÄT.

(Imperat. Novorossijskij Universitet.)

GESCHICHTE. Im Jahre 1817 wurde von Kaiser Alexander I. auf Staatskosten das Richelieu-Lyceum (Herzog Richelieu war Generalgouverneur 1803—14), eine Art höherer Mittelschule, gegründet und 1818 eröffnet. Erst in den sechziger Jahren ging man daran, dieses Lyceum in eine Universität zu verwandeln. Infolge des neuen russischen Universitäts-Statuts vom 18. Juni 1863 wurde am 11. Juni 1864 die Gründung der neurussischen Universität mit drei Fakultäten, der historisch-philologischen, der physiko-mathematischen u. der juristischen angeordnet. Am 1. Mai 1865 wurde die Universität eröffnet.

Zur Geschichte: *Michnevič, Istorič. očerk 40. lětija Rišeljevskago liceja 1817—57, 1857.* Publ.: *Zapiski* (seit 1867).

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 21.

Studentenzahl (1889/90): 428 (hist.-philol. 42, phys.-math. 152, jurist. 234). Stip. 61, zus. 18000 Rub. (ausserdem von der Stadtrepräs. jährlich 3000 Rub.).

Kurator: Chrisantij Petrovič Solskij.

Rektor: Ivan Stepanovič Nekrasov, ord. Prof. emer. der russischen Sprache und Literatur.

Professor der Theologie: Vasilij Mironovič Vojtkovskij.

Sekretär des Conseils: Vasilij Andreevič Orlov.

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOR emer.:

Vasilij Karlovič Nadler: *Gesch.*

ORD. PROFESSOREN:

Leopold Francevič Voevodskij: *Klass. Philologie.*
Ernestij Romanovič von Stern: *Klass. Philologie.*
Vikentij Ivanovič Sercl: *Sanskrit u. vgl. Sprachwissensch.*
Aleksandr Aleksandrovič Kočubinskij: *Slav. Philol.*
Fedor Ivanovič Uspenskij: *Allg. Geschichte.*
Georgij Ivanovič Peretjatkovič: *Russ. Geschichte.*
Aleksandr Ivanovič Kirpičnikov: *Geschichte der westeuropäischen Literaturen.*
Ivan Ivanovič Lunjak: *Klass. Philologie.*
Nikolaj Fomič Krasnoselcev: *Kirchengeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Aleksěj Ivanovič Markevič: *Allg. slav. und russ. Gesch.*
Aleksandr Andreevič Pavlovskij: *Gesch. u. Theorie d. schönen Künste* (prov.).

PRIV.-DOCENTEN:

N. N. von Lange: *Philosophie.*
A. V. Nikitskij: *Klass. Philol.*
V. A. Jakovlev: *Russ. Philol.*
Fr. V. Režabek: *Alte Gesch.*
Močulskij: *Russ. Philologie.*
Baziner: *Klass. Philologie.*

LEKTOREN:

Viktor Kapitanovič Chonjakevič: *Deutsche Sprache.*
August Chapellon: *Französische Sprache.*
Robert Herd: *Engl. Sprache.*
Domenico de Vivo: *Ital. Sprache.*

PHYSIKO-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOR EMER.:
Aleksandr Andreevič Verigo: *Chemie.*

ORD. PROFESSOREN:
Vladimir Vasiljevič Preobraženskij: *Reine Mathem.*
Valerian Nikolaevič Ligin: *Mechanik.*
Aleksandr Konstantinovič Kononovič: *Astronomie u. Geod.*
Fedor Nikiforovič Švedov: *Phys.*
Nikolaj Aleksandrovič Umov: *Physik.*
Aleksandr Vikentievič Klossovskij: *Phys., Geogr. u. Meteorol.*
Petr Grigorjevič Melikov: *Chem.*
Efimij Filippovič Klimenko: *Chemie.*
Ivan Fedorovič Sincov: *Mineralogie und Geologie.*
Vladimir Vladimirovič Zalenskij: *Zoologie u. vergl. Anat.*
Vasilij Moiseevič Petriev: *Chem. Technologie.*
Semen Petrovič Jarošenko: *Reine Mathematik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ludvig Albertovič Rišavi: *Bot.*
Franc Michajlovič Kamenskij: *Botanik.*
Vasilij Michajlovič Repjachov: *Zoologie.*
Romul Aleksandrovič Prendel: *Mineralogie und Geologie.*
Petr Antonovič Spiro: *Vergleichende Physiologie.*
Ivan Michajlovič Zančevskij: *Mechanik.*

PRIV.-DOZENTEN:
J. V. Sleśinskij: *Höhere Math.*
K. J. Fot: *Höhere Mathematik.*
J. Ju. Timčenko: *Geometrie.*
D. N. Zeiliger: *Mechanik.*
Ch. J. Hochmann: *Darstell. Geometrie u. Kinematik.*
N. D. Zelinskij: *Chemie.*
S. M. Tanator: *Chemie.*
N. J. Andrusov: *Geologie u. Geographie.*
M. A. Šulgin: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
P. N. Bučinskij: *Anatomie.*
P. F. Barakov: *Agrikulturchemie.*
J. L. Javorskij: *Geographie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Vladimir Viktorovič Sokolskij: *Russ. Rechtsgeschichte.*
Vladimir Nikolaevič Palauzov: *Strafrecht und Strafprozess.*
Leontij Vasiljevič Fedorovič: *Polit. Oekonomie u. Statistik.*
Aleksandr Ivanovič Zagorovskij: *Civilrecht und -Prozess.*
Aleksandr Fedorovič Fedorov: *Handelsrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ivan Grigorjevič Tabašnikov: *Röm. Recht.*
Ignatij Aleksandrovič Ivanovskij: *Völkerrecht.*
Nikolaj Efimovič Čižov: *Rechtsencyklopädie u. Rechtsphilos.*
Aleksandr Ivanovič Almazov: *Kirchenrecht.*
Aleksandr Evgenievič Nazimov: *Polizeirecht* (prov.).
Rennenkampf: *Russ. Verwaltungsrecht* (prov.).

PRIV.-DOZENTEN:
K. K. Dynovskij: *Röm. Recht.*
A. L. Borovikovskij: *Civilr.*
A. V. Korel: *Gerichtl. Medizin.*
P. N. Sejmin: *Polizeirecht.*
S. J. Ilovajskij: *Finanzrecht.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Herzog Richelieu hatte dem Lyceum seine eigene Bibliothek überlassen (hauptsächlich franz. Lit.) und 30000 Rub., von welchen griech., latein. u. franz. Bücher angeschafft wurden. Die Bibliothek des Lyceums wurde dann der neuen Univ. überlassen, die des Instituts der morgenländ. Sprachen mit beinahe 800 Bdn. ging an die Petersburger Univ. über. Nach der Gründung der Universität wurde die slavische Bibliothek Kucharskij's für die Univ.-Bibl. erworben (mehr als 2000 Werke), weiter die Bücher Prof. Biljarskij's, des Senators Gube (6000 Werke, das meiste slav. u. russ. Recht). Grigorovič schenkte derselben einen Teil seiner slav. Hdss. (darunter viele wichtige) und eine Sammlung von 800 Bdn.; dieselben bilden in der Bibliothek eine besondere Abteilung.

Bestand (1885): 102000 Bde., 135 Hdss., 600 Karten, Zeichnungen u. dgl.
Katalog biblioteki 1878–84
Oberbibliothekar: Ludvig Filippovič Bruun. — *Gehülfen:* Nikolaj Petrovič Marčenko, Michail Lukianovič Pavlov, Vladislav Nikolaevič Habbe, Petr Stepanovič Šesterikov.

MUSEUM DER ALTERTÜMER.

Schon 1823 wurde in Odessa ein vom Staate dotiertes städtisches Museum der Altertümer gegründet. Der erste Direktor desselben war ein geb. Holländer, Blaremberg, bekannt als Kenner der Olbia-Münzen. Seine Münzsammlung wurde von der Stadt Odessa gekauft u. dem Museum geschenkt. Münzen und verschiedene Altertümer wurden daneben auch in der Stadtbibliothek verwahrt. Als 1839 die hist.-archäolog. Gesellschaft gegründet wurde, entstand auch ein Museum dieser Gesellschaft, welchem die bisher an der Nikolajewer Navigationsschule verwahrten Skulpturen und Münzen, sowie ein Teil der Skulpturensammlung Blarembergs (bis dahin im städt. Museum) überlassen wurden. 1858 wurde das städt. Museum in die Verwaltung der Gesellschaft übergeben. Viele Antiquitäten wurden nun dem Mus. von verschiedenen Ministerien, aus dem Moskauer Waffenpalais, von den Gouverneuren der angrenzenden Landesteile und durch Schenkungen von Privatleuten zugeführt. Das Museum fungiert jetzt als Centralmuseum der neuruss. Landesteile. Abteilungen des Museums: die vorhistor., ägypt., altgriech., röm., byzant., genues., mongol., tart.-türk., russ. und zaporog. Abteilung. Zweimal wurden im Museum grosse Diebstähle verübt; so wurden 1879 3400 Münzen im Werte von 20000 Rub. gestohlen. — Bestand: 2500 archäolog.-ethnogr. Gegenstände, 11000 Münzen, Medaillen u. dgl.
Lit.: *Jurjevič kratkiy »Ukazatel« muzeja 1890 (2. Aufl.). — Murzakevič, Die oriental. Münzen, 1876.*

MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE.

5700 Gegenstände (darunter verdienen die altchristlichen Antiquitäten besondere Aufmerksamkeit).

STERNWARTE. *Direktor:* A. K. Kononovič.

GELEHRTE GESELLSCHAFTEN.

1. Gesellsch. für Gesch. u. Altertümer (Obščestvo istoriji i drevnostij), gegr. 1839. Die Gesellschaft besitzt eine Bibliothek von 3500 Bdn. und ein Archiv mit vielen Hdss. und Dokumenten (darunter viele serb., moldau-walach., poln. u. türk.); unter ihrer Leitung steht das Mus. der Altertümer zu Odessa und das Museum der Altertümer zu Feodosia. — Publ.: *Zapiski, 15 Bde. 1844–89 (Reg. 1846–83, 1883) und Jahresberichte (Otčeti).* — Lit.: *Bruun, Notice sur la Soc. Odessa d'historie et d'antiquités et sur les mémoires, Od. 1875. — Jurjevič, Istor. očerk 50. letija obščestva 1839–89 (mit Reg. der Zapiski, Bd. 1–15).*

2. Die neuruss. Gesellschaft der Naturforscher (Novoross. obščestvo jestestvo ispysatelej). — Publ.: *Zapiski obščestva seit 1872* und *Zapiski matemat. otdělenija.*

Ó-Gyalla (bei Neuhäusel, Ungarn).

ASTRO-PHYSIKAL. PRIVAT-OBSERVATORIUM UND METEOROLOGISCHE STATION.

In einem herrlichen Parke gelegen. Publ.: *Berichte aus dem astr.-physikal. Observ. in O-Gyalla* (ungar. u. deutsch).
Besitzer: Dr. Konkoly-Thege, Miklos.

Oldenburg (Deutschland).

GROSSHERZOGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK.

(Äusserer Damm Nr. 14.)

Gegr. 1790 durch Herzog Peter Friedrich Ludwig durch Erwerbung der Bibliothek des Hofrats G. F. Brandes in Hannover. Bestand: 110 000 Bde. (440 Inkun.), 488 Hdss.

Merzdorf, Verz. der Inkunabeln in der grossh. Bibl. zu O. (im Serapeum XI, XIII, XIV, XXII, XXIII.)

BUDGET: für Anschaffungen ℳ 9000. — Geöffnet an Werkt. 10—1½ U. Geschl. im Juli. — *Oberbibliothekar:* Dr. R. Mosen.

GROSSHERZOGLICHES HAUS- UND CENTRAL-ARCHIV.

(Äusserer Damm Nr. 14.)

Dasselbe wurde im Jahre 1837 durch Vereinigung des alten oldenburgischen Landesarchivs (welches 1626 den ersten Registrator erhielt) mit einer nach vorher bestimmten Gesichtspunkten getroffenen Auswahl aus den alten Registraturen der Centralbehörden und unter Zugrundelegung eines neuen einheitlichen Ordnungsplans gebildet.

Dasselbe besteht jetzt aus folgenden drei Hauptteilen:

I. Grossherzogl. Hausarchiv; die das regierende Grossherzogliche Haus betr. Archivalien: sog. Schleswig-Holsteinsche Urkunden, sog. Kieler Akten (»Grossfürstliches Archiv«), archivalische Nachlässe der Herzöge seit Herzog Friedrich August, Haus- und Familienverträge (in der Abteilung »Neueste Urkunden«).

II. Centralarchiv. Staatsverträge (in der Abteilung »neueste Urkunden«); Original-Ausfertigungen der Landesgesetze; diplomatische Korrespondenz der Herzöge von Holstein-Gottorp seit 1653 und der Herzöge resp. Grossherzöge von Oldenburg seit 1773; Gesandtschaftsberichte; Akten der oldenburgischen Bundestagsgesandtschaft; Kabinets-(Ministerial-)Registratur des Herzogtums Oldenburg bis 1830, desgl. des Fürstentums Lübeck bis 1844; Regierungsregistratur (Reicharchiv im Wesentlichen bis 1811; innere Landes- und Polizeisachen bis 1811); Kammer-Registratur bis 1811; Akten der Verwaltungsämter; Adelsarchiv; Reichskammergerichtsakten (sind leider auf die einzelnen in Betracht kommenden Territorien verteilt); Akten des ehemaligen Tribunals zu Oldenburg.

III. Territorialarchive. Dieselben umfassen in den 4 Abteilungen: Urkunden, Akten, Handschriften, Karten und Pläne, die Archivalien zur Geschichte der Herrscherfamilien, des Landes, der Städte und Ortschaften mit ihren Kirchen, der Stifter und Klöster etc. folgender Territorien: 1. Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst (mit den Unterabteilungen Butjadingen und Stadland; Stedingen; Land Würden). 2. Erbherrschaft Jever. 3. Herrschaft Varel-Kniphausen (dazu Gräflich Bentincksche Konkurs- und Prozessakten). 4. Ehemals Münstersche Aemter Vechta und Kloppenburg (bis 1802 mit dem jetzt preussischen Amt Meppen das sog. Niederstift Münster bildend). 5. Früher Hannoversches Amt Wildeshausen. 6. Fürstentum Lübeck (Lübecker Domarchiv). 7. Fürstentum Birkenfeld (hauptsächlich Teile der Herrschaft Oberstein, der hintern Grafschaft Sponheim, der Grafschaft Zweibrücken, der Grafschaft Salm-Kyrburg, und andere kleine Teile mittelrheinischer Territorien, von 1801—1814 Teile der Arrondissements Birkenfeld und Saarbrücken des Saardepartements bildend, seit 1817 oldenburgisch.)

Das Archiv ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, *der Tage vor den 3* grossen Festen Weihnachten, Ostern und Pfingsten,

und des Geburtstages des Grossherzogs, Vormittags 8—1 Uhr geöffnet, wird aber auswärtigen Gelehrten auf Wunsch und nach Rücksprache mit dem Vorstande auch anderweitig zugänglich gemacht.

Die Benutzungserlaubnis erteilt das Grossherzogliche Staatsministerium, Departement des grossherzoglichen Hauses.

Archivalienversendung ist bei Vermittelung und Garantie einer Behörde mit Genehmigung des Staatsministeriums zulässig.

JAHRESHAUSHALT: ℳ 1450.

Archivvorstand: Archivrat Dr. jur. G. Sello.

Olmütz.

KAIS. KÖN. THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 500.

JAHRESHAUSHALT 1893: Erfordernis: Gehälter und Zulagen fl. 14150, Remunerationen fl. 451, Gebäude-Erhaltung und Regiekosten fl. 668. Summe: fl. 15269. Bedeckung: Intercalare fl. 424, Beitrag des Religionsfonds fl. 5600, Staatszuschuss fl. 9245.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 231 ord. u. 7 ausserord. — 238.

ORDENTL. PROFESSOREN:

Melchior Mlčoch: *Alttest. Exegese u. oriental. Dialekte.*
Johann Pánek: *Neutest. Exegese.*
Karl Wisnar: *Dogmatik.*
Franz Janiš: *Moraltheologie.*
Josef Tittel: *Kirchengeschichte.*

AUSSERORDENTL. PROFESSOR:

Johann Kubíček *Pastoraltheol.*

DOZENT:

Franz Pinkava: *Katechetik u. Methodik.*

SUPPL.: Josef Kachnik: *Fundamentaltheol. und Kirchenrecht.*

K. K. HEBAMMEN-LEHRANSTALT.

JAHRESHAUSHALT 1893: Persönl. Ausg. fl. 2750, sächl. fl. 620. Summe fl. 3370. — Zahl der inskribierten Hörerinnen: 18.

Professor: Eduard Frank.

K. K. STUDIEN-BIBLIOTHEK.

Die Universitäts-, nach Aufhebung der Universität Studien-Bibliothek in Olmütz, wurde 1774 aus den aufgelassenen mährischen und schlesischen Jesuiten-Bibliotheken gebildet. Im Jahre 1787 wurde dieselbe dem öffentlichen Gebrauche überwiesen.

Bestand: 70747 Bände, 934 Handschriften, 860 Inkunabeln u. 1938 Münzen.

JAHRESHAUSHALT 1893: Persönl. Ausg. fl. 4275, Gebäude und Regie fl. 374, Dotation fl. 1200. Summe: fl. 5849.

Geöffnet ausser an Sonn- und Feiertagen und den Montagen von Oktober bis April Mittwoch und Samstag 9—12, Mai bis Juli Samstag 9—12 Uhr, Mittwoch und Samstag 3—6, sonst immer 10—12 und 4—6 Uhr.

Leserzahl (1892): 5967, Entlehnungsfälle: 2622.

Kustos: Willibald Müller. *Skriptor:* Johann Št'astný.

Orléans (Loiret, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE D'ORLÉANS.

Durch Testament v. 6. April 1714 vermachte der docteur-régent der Universität von Orléans, Guillcaume Prousteau, der Stadt seine grossartige Bibliothek, die er wenige Jahre vorher durch die Erwerbung der Bücher des Henri Valori bereichert hatte. Andere Einwohner von Orléans: Lejay de Massuères (1736), Vaslin des Bréaux und der Abt Hautefeuille (1742), der Mediziner Artérié (1763), Pothier (1771) folgten diesem edlen Beispiel. Die Revolution führte der Bibliothek noch die reichen Bestände von Fleury oder Saint-Benoît-sur-Loire zu.

ferner die der Benediktiner von Bonne-Nouvelle, des Kapitels von Sainte Croix, des Seminars von Orléans, der anderen religiösen Körperschaften und der Abtei von Saint-Mesmin. Die Sammlung von Fleury ist besonders bedeutend. Bestand: 53000 Druckbde. (119 Inkun.), 973 Hdss.

Bibliotheca Proustelliana seu catalogus librorum bibliothecae viri clarissimi D. G. Prousteau. — Actes concernant la bibliothèque d'Orléans, avec le Catalogue. — Cat. des livres de la bibliothèque publ. fondée par M. Prousteau. — Manuscrits de la Bibl. d'Orl., catalogue p. Cuissard (T. XII du Cat. général). — Inventaire des manuscrits de la bibliothèque d'Orléans, fonds de Fleury, par Cuissard.

BUDGET. Gehälter: fr. 4600, für Anschaffungen etc. fr. 1500.

Geöffnet tägl. ausser Mittw., 11—4 U. Sonnt. 11—2 U. Geschl. von Charfreitag bis Quasimodo und 15. Aug. bis 15. Okt.

Bibliothécaire: M. Loiseleur. *Sous-Bibliothécaire:* M. Cuissard.

Osnabrück (Preussen, Deutschland).

KÖN. STAATSARCHIV.

Enthält ca. 10000 Urkunden v. 10.—19. Jahrh. aus den Kirchen und Klöstern der Stadt und Umgegend, eine Manuskriptsammlung und Aktenarchive (Archiv der Grafschaft Bentheim, altes Meppensches Archiv, Archiv des Reichskammergerichts zu Speyer u. Wetzlar u. a.). Seit 1866 sind eine Anzahl Urkunden und Aktenbestände aus dem Gebiete des jetzigen Regierungsbezirks hinzugekommen, auch die Bibliothek und handschriftl. Sammlungen des Bürgermeisters Stüve. Die handschriftl. Sammlungen des histor. Vereins sind ebenfalls im St.-Ar. untergebracht. — Erlaubnis erteilt der Oberpräsident

Staatsarchivar: Dr. Philippi. *Archivar:* Dr. Forst.

Oviedo (Spanien).

UNIVERSIDAD LITERARIA DE OVIEDO.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 501.

JAHRESHAUSHALT 1892. Ausgaben: Pesetas 99704.12. Einnahmen: Pes. 66208.50. Zahl der immatrikulierten Hörer: 222.

Rektor: Félix Pío de Aramburu.

Vize-Rektor: Adolfo Alvarez Buylla.

General-Sekretär: Cipriano Alvarez Pedrosa.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Inocencio de la Vallina y Subirana: *Span. Geschichte.*

José Giles y Rubio: *Allg. u. span. Literatur.*

Justo Alvarez Amandi: *Metaphysik.*

Adolfo Alvarez Buylla y González Alegre: *Pol. Oekonomie u. Statistik, Finanzwissensch.*

Leopoldo García Alas y Ureña: *Elemente des Naturrechts.*

Eduardo Serrano y Branat: *Civilrecht.*

Fermín Canella y Secades: *Civilrecht.*

Félix Pío de Aramburu y Zuloaga: *Strafrecht.*

Gerardo Berjano y Escobar: *Handelsrecht.*

Víctor Díaz Ordóñez y Escandón: *Allg. Rechtsgeschichte.*

Adolfo González Posada y Biesca: *Verwaltungs- u. Verfassungsrecht.*

José María Rogelio Jove y Suárez Bravo: *Verfassungs- und Verwaltungsrecht.*

Aniceto Sela y Sampil: *Völkerrecht.*

Juan María Rodríguez Arango: *Prozessrecht u. Gerichtsordn.*

Ausserord. Prof. (Catedrático supernúmerario):
Armando González Rúa.
Suppl. Prof. (Prof. auxiliares):
Leopoldo Escobedo Carbajal.
Melquiades Alvarez y González.
Cipriano Alvarez Pedrosa.
Angel Corujo Valvedares.

BIBLIOTHEK.

(Biblioteca provincial de Oviedo.)

Officiale (Ayudantes):
Longinos López de Ayala.
Elias Lucio Suerperez (Leiter des Univ.-Archivs).

Oxford (England).

UNIVERSITY OF OXFORD (gegr. im XII. Jahrh.).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 502 ff.

Verfassung und Organisation. Die Universität Oxford ist eine autonome Korporation unter dem alten Titel: „der Kanzler, die Magister (Masters) und Scholaren (scholars) der Universität Oxford", mit allen Rechten einer Genossenschaft, mit dem Privilegium der bürgerlichen und Kriminal-Gerichtsbarkeit in allen Fällen, wo die eine Partei ein Mitglied der Universität ist, mit besonderen Vorrechten gegenüber dem städtischen Regiment, mit dem Rechte, zwei Mitglieder zu dem Hause der Gemeinen zu entsenden und mit der Befugnis, die akademischen Grade zu verleihen und den Studiengang zu regeln.

Die Verwaltung der Universität wird durch drei Körperschaften ausgeübt: 1. die *„Convocation"* bestehend aus allen ansässigen und auswärtigen Masters of arts, Doktoren der Medizin, der Rechte und der Theologie: nach dem Univ.-Kalender f. 1893, gegenwärtig 6087. (Zum Verständnis deutscher Leser ist hier zu bemerken, dass sehr viele Graduierte auch nach Verlassen der Universität durch Zahlung des Jahresbeitrags von £1 Mitglied bleiben). 2. Die *„Congregation"*, bestehend aus Kanzler, Professoren höheren Beamten u. denjenigen Mitgliedern der Convocation, die sich mindestens 140 Tage im Jahre zu Oxford aufhalten (i. J. 1892 415 Mitglieder, die mit wenigen Ausnahmen ein Lehramt oder eine Verwaltungsstelle an der Universität bekleiden). 3. Der *„Hebdomadal Council"*, bestehend aus dem Kanzler, dem Vizekanzler, den zwei Prokuratoren (proctors) u. 18 Mitgliedern (6 Vorsteher von Collegien oder Hallen, 6 Professoren, und 6 andere Mitglieder der Convocation), die von der Congregation auf 6 Jahre gewählt werden.

Ausserdem existiert noch aus der früheren Organisation das sogenannte *„ancient House of Congregation"*, aus allen Masters of Arts und Doktoren (während der ersten zwei Jahre nach der Erlangung ihrer Grade), allen Examinatoren, Professoren, Vorstehern (Heads) und Dekanen von Colleges und Prinzipalen von Hallen zusammengesetzt. Das Amt dieser alten Congregation ist die Verleihung der Grade, ein rein formeller Akt, nachdem die Erfordernisse der Prüfung erfüllt sind, sowie die Bestätigung der ernannten Examinatoren.

Dem „Hebdomadal-Council" steht allein die Initiative in der akademischen Gesetzgebung zu. Es entwirft die neuen Statuten und legt sie dann der Congregation vor, die sie annehmen, zurückweisen oder abändern kann. In der genehmigten Form kommen sie vor die „Convocation", die sie annehmen oder ablehnen, aber nicht abändern kann.

Die „Convocation" erledigt durch Dekrete viele der laufenden Geschäfte der Universität. Sie verleiht durch Dekret Ehrengrade, genehmigt die Petitionen an das Parlament und den Gebrauch des Universitätssiegels und wählt die beiden Vertreter der Universität zum englischen Parlament. Zur Vereinfachung des Geschäftsgangs ernennt sie für die regelmässige Wahrnehmung vieler Befugnisse Delegierte,

z. B. die Delegierten der Clarendon-Press (Druckerei und Verlagshandlung der Universität), der Museums, der Polizei etc.

An der Spitze der Universität steht der *Kanzler* oder sein Stellvertreter, der *Vizekanzler*, das wirkliche Exekutiv-Oberhaupt der Universität, der in allen drei Körperschaften den Vorsitz führt. Der Kanzler wird auf Lebenszeit von der Convocation gewählt und immer dem höchsten Adelsstande entnommen (Ehrenamt), der Vizekanzler vom Kanzler gewöhnlich auf 4 Jahre aus den Vorstehern (Heads) der Colleges (£ 600 Gehalt).

Die *Disziplinargewalt über die Studenten* ruht in den Händen des Vizekanzlers und der beiden Prokuratoren (Proctors), die jährlich durch die Collegien, Hallen und die Delegation der Nicht-Collegiaten nach einem Turnus gewählt werden (Gehalt £ 350).

Die *bürgerliche, geistliche, Straf- und Testamentsgerichtsbarkeit* der Universität im Weichbilde der Stadt Oxford und in allen Fällen, wo die eine Partei ein Mitglied der Universität ist, war früher sehr weitgehend. Das Gericht des *„High Steward"*, der mit einer gemischten Jury schwere Verbrechen aburteilen konnte, hat aber seit 2 Jahrhunderten nicht mehr getagt. Geistliche Censuren sind in diesem Jahrh. nur noch selten erfolgt, und die Testamentar-Gerichtsbarkeit wurde 1857 abgeschafft.

Die *Straf-Gerichtsbarkeit*, soweit sie der Universität noch zusteht (für kleinere Vergehen), wird durch den Vizekanzler ausgeübt, der virtute officii Friedensrichter (justice of the peace) für die Stadt und Grafschaft ist und gewöhnlich mit 2 anderen Grafschaftsrichtern zusammen tagt.

Die *Civil-Gerichtsbarkeit* im Kanzlerhof (Chancellor's Court) kann ebenfalls nach dem Gesetz durch den Vizekanzler ausgeübt werden, aber in der Praxis ist sie seinem „Assessor" übertragen, dessen Befugnisse durch die Statuten von 1636 geregelt sind und der ein Doktor oder Baccalar des Civilrechts sein muss, ausserdem stets ein ordnungsmässig qualifizierter Advokat der höheren Gerichtshöfe ist. Der Kanzlerhof besteht aus diesem Assessor, einem Sekretär (Registrar) und einer Körperschaft von 10 oder 12 „procuratores ad lites". Die Berufung vom Vizekanzler als Friedensrichter geht an die Quartals-Gerichte (Quarter Sessions). In Civilsachen geht sie vom Kanzlerhof an die Delegierten der Congregation; in zweiter Instanz an die Delegierten der Convocation und in höchster Instanz (wenn die vorausgegangenen Urteile von einander abweichen) an die Delegierten der Krone, d. h. an ein von dem Kanzler des Königreichs in seiner Eigenschaft als Siegelbewahrer der Krone ad hoc bestelltes Gericht.

Die *Professoren* werden auf Lebenszeit ernannt (Gehalt gewöhnlich £ 900), 5 davon durch die Krone (sogenannte „Regius Professors" gemäss einer Stiftung König Heinrichs VIII.), die übrigen nach den Vorschriften der einzelnen Stiftung durch einen Wahlausschuss von mindestens 5 und höchstens 7 Mitgliedern, in dem das Kollegium, das den Gehalt bestreitet, vertreten sein muss. Die Professoren sind statutarisch zur Anwesenheit in Oxford während bestimmter Zeiträume (gewöhnlich von 6 Monaten), zum Halten einer bestimmten Anzahl von Vorlesungen verpflichtet. Der Visitations-Ausschuss, bestehend aus dem Vizekanzler und mindestens 5 anderen Mitgliedern, überwacht die Einhaltung dieser Verpflichtungen.

Die *„Readers"* (ausserordentliche Professoren, Gehalt gewöhnlich £ 300) werden meistens auf 5 Jahre ernannt. Eine Anzahl Dozenten (Lecturers), die von den Colleges angestellt sind, sind insofern auch von der Universität anerkannt, als ihre Vorlesungen in die amtlichen

Vorlesungsverzeichnisse aufgenommen werden. Sie sind als „recognised Lecturers" den deutschen „Privatdozenten" vergleichbar.

Die 21 *Kollegien* (s. unten) bilden innerhalb der Korporation der Universität besondere selbständige Korporationen durch Stiftungen, errichtet „für die Zwecke des Studiums und der Erziehung", sie gewähren ihren Mitgliedern Wohnung, Verpflegung und häuslichen Unterricht durch Tutoren und Lektoren. Die Verwaltung ist in den Händen des Vorstehers und der »Fellows«. Die *Fellowschaft* ist entweder mit einer Professur verbunden zur Erhöhung des Einkommens dieser Professur, oder mit einem Amt des Kollegiums (Tutor, Verwalter etc.), oder kann durch Bestehen einer Prüfung oder durch selbstständige wissenschaftliche Forschungen auf 7 Jahre erlangt werden (£200 jährlich). Ausserdem werden Ehren-Fellowships (ohne Gehalt) verliehen.

Die »Undergraduates« eines Kollegs (Studenten, welche noch keinen Grad erlangt haben) sind entweder »scholars«, d. h. solche, die nach bestandener Concurrenz-Prüfung (competitive examination) eine scholarship (Stipendium) (s. unten) errungen haben, oder »Commoners«, die nicht im Besitze eines Stipendiums sind.

Die *Kollegien* haben ihre eigenen Statuten und sind den Gesetzen der Universität nicht unterworfen; die Prokuratoren der Universität haben in ihren Mauern keine Gewalt. Die Wechselbeziehungen der Universität und der Kollegien sind aus der Zusammensetzung der drei vorbenannten Verwaltungs-Körperschaften zu ersehen. Faktisch gehört die grosse Majorität der Studenten (2900 von 3212) zugleich den Kollegien an und *alle* Mitglieder der Kollegien sind zugleich Mitglieder der Universität.

Die *Hallen* sind keine Korporationen, wie die Kollegien, ihr Vermögen wird von der Universität verwaltet. Es gibt auch „Privathallen", genehmigt von der Universität und unter der Aufsicht eines Magister Artium. Im Uebrigen gewähren sie wie die Colleges ihren Mitgliedern Wohnung, Verpflegung und Unterricht. Die Kosten der vollständigen Pension in den Colleges und Hallen schwanken zwischen £80 und £150 jährlich. Sämmtliche Colleges besitzen eine überaus grosse Anzahl von *Stipendien* (Scholarships and exhibitions) im Werte von je £50—100 jährlich, die auf Grund einer Prüfung meistens auf 4 Jahre verliehen werden.

Die *Immatrikulation* (Gebühr £ 2.10) an der Universität hat die Mitgliedschaft eines Collegs, oder einer Halle, oder die Aufnahme unter die Nicht-Collegiaten (Non-Collegiate Students) zur Voraussetzung. Die Aufnahme in ein Kollegium erfolgt auf Grund einer Prüfung durch den Vorsteher und die Fellows, die unter die Nicht-Collegiaten durch den Censor nach einer Prüfung vor den Delegierten der Nicht-Collegiaten. Die Prüfung entspricht in beiden Fällen nicht ganz dem deutschen Abiturienten-Examen. Die Aufnahme in eine Halle erfolgt nach Ermessen des Prinzipals.

Für *weibliche Studenten* bestehen drei besondere Hallen (Somerville, Lady Margaret und St. Hughs). Sie werden nicht als Mitglieder der Universität immatrikuliert; auch sind ihnen die akademischen Grade nicht zugänglich, obwohl sie zu einigen Prüfungen zugelassen werden und mit der Erlaubnis der Professoren die Vorlesungen besuchen dürfen.

Die *Disziplin* unter den Studenten wird durch die Statuten der Universität und die der Colleges und Hallen geregelt und bezieht sich auch auf das private Leben. Die Nicht-Collegiaten stehen unter der Aufsicht des Censors und dürfen nur im Weichbild der Stadt in den von der Universität approbierten Privatwohnungen wohnen*).

*) Zuwiderhandlungen werden durch Geldstrafen oder durch Relegation auf bestimmte

Fakultäten, Studiengang, Prüfungen, Grade. Die Universität Oxford hat 5 Fakultäten: *Theologie, Rechtswissenschaft, Medizin* (die sogenannten „Höheren Fakultäten"), *Philosophie* („Arts"), in Literae humaniores, Orientalische Sprachen, Neue Geschichte eingeteilt, *Naturwissenschaften* (incl. Mathematik). Die Festsetzung der Vorlesungen regeln die einzelnen Fakultätsräte (boards of Faculties), dagegen übt die Universität als solche keinen Zwang auf den Studiengang des Einzelnen aus; dessen Ueberwachung ist Sache der Kollegien, Hallen und der Delegierten der Nicht-Collegiaten.

Das Studienjahr ist in 4 Termine (terms) eingeteilt und beginnt gewöhnlich mit dem Michaelmas-Term.

Wer einen akademischen Grad erlangen will, muss zwei öffentliche Prüfungen bestanden haben, entweder die leichtere (Pass) oder die schwierigere Art (Honour). Einzelne Kollegien nehmen nur solche als Mitglieder auf, welche sich zur „Ehrenprüfung" verpflichten. Mit Bestehen dieser beiden Prüfungen und auf Grund dreijähriger Inskription wird der Grad B. A. (Bachelor of Arts, Gebühr £ 7.10) verliehen. Für „Full Honour Men" sind 4 Jahre Inskription vorgeschrieben. Der B. A.-Grad ist die Vorstufe für alle übrigen Grade: Es folgen dann: M. A.-Master of Arts (6½ Jahre Inskription ohne Examen, Gebühr £12); B. C. L. = Bachelor of Civil Law (Fachexamen und 6½ Jahre Inskription, Gebühr £ 6.10); D. C. L. = Doctor of Civil Law (nur für Bachelors of Civil Law zugänglich; Ueberreichung einer selbstverfassten Dissertation ad hoc, oder eines bereits veröffentlichten Buches, das vom Fakultätsrat angenommen ist und 5 Jahre Inskription seit Erlangung des B. C. L. Gebühr £ 40); B. M. = Bachelor of Medicine (Fachexamen, Gebühr £ 14); B. Ch. = Bachelor of Surgery (Fach-Examen, Gebühr £14); M. Ch. = Master of Surgery (nur für Bachelors of Surgery oder Medicine zugänglich; Fach-Examen, 6½ Jahre Inskription, Gebühr £12); D. M. = Doctor of Medicine (nur für Bachelors of Med. zugänglich; 6½ Jahre Inskription und Ueberreichung einer selbstverfassten Dissertation ad hoc, oder eines bereits veröffentlichten Buches, das vom Fakultätsrat angenommen ist, Gebühr £ 25); B. D. = Bachelor of Divinity (nur für Masters of Arts zugänglich, aber 3 Jahre weitere Inskription, Nachweis der Anstellung als Geistlicher, öffentliche Vorlesung von zwei selbstverfassten Dissertationen vor dem Regius-Professor of Divinity, Gebühr £14); D. D. = Doctor of Divinity (4 Jahre Inskription nach Erlangung des Bachelor of Div.-Grades; drei öffentliche Vorlesungen über drei verschiedene Teile der heiligen Schrift, Gebühr £40). Die nichtvollwertigen Grade („imperfect degrees"): B. Mus. = Bachelor of Music (Fach-Examen, Gebühr £12); D. Mus. = Doctor of Music (5 Jahre nach Erlangung des B. Mus.-Grades. Fach-Examen, Gebühr £10.) verlangen nicht die Anwesenheit zu Oxford und gewähren weder Sitz noch Stimme in der Convocation, da sie nur die Befähigung in einem Zweig der „sieben freien Künste" (liberal arts) bezeugen, während sie für die Erlangung der B. A. und M. A. in allen Zweigen verlangt wird**). Magister- und Doktorgrade in *Absentia* werden allen Bachelors of Arts, Civil-Law oder Medicine gewährt, die sich in englischen Kolonien aufhalten gegen Ausweis der genügenden Vorbildung, ein Leumundszeugnis und Einreichung einer Dissertation, die von dem Fakultätsrat zu genehmigen ist, Gebühr £ 5 extra.

Zeit oder durch Ausstossung geahndet. Die Thore der Kollegien und Hallen werden satzungsgemäss um 9 Uhr abends geschlossen, später Heimkehrende zahlen dem Pförtner eine Strafgebühr; die Wohnungsvermiether sind gehalten, um 10 Uhr abends zu schliessen.

**) Die 7 freien Künste sind nach alter Anschauung: Grammatik, Rhetorik, Logik (*Trivium*), *Arithmetik*, Geometrie, Astronomie und Musik (Quadrivium). Früher wurden ausser dem *D. Mus. noch folgende* nichtvollwertige Grade verliehen: „Master in Grammar", „*Laureate in Rhetoric*", „Sophista generalis in Logic".

Die *Examinatoren* werden durch den Vizekanzler, die beiden Prokuratoren und drei Vertreter der betr. Fakultät ernannt und durch das alte Haus der Congregation bestätigt. Die Prüfungen sind mündlich und schriftlich. Die Universitäten Oxford und Cambridge anerkennen gegenseitig ihre Grade der Philosophie (Arts) und Theologie.

Auf Grund der Statuten vom J. 1880 und 1887 sind die folgenden Colleges: St. Davids College, Lampeter; University College, Birmingham; Firth College, Sheffield und die Universitäten Bombay, Lahore, Calcutta, Sidney, Adelaide und Capstadt der Universität Oxford affiliirt. Studenten, welche an diesen Kollegien ihre Studien begonnen oder Prüfungen bestanden haben, geniessen gewisse Vorteile beim Eintritt in den Verband der Universität Oxford.

Über die von Oxford und Cambridge veranstalteten *örtlichen Prüfungen u. Vorlesungen* (University Extension) s. unter Cambridge S. 129.

HAUSHALT DER UNIVERSITÄT (exclusive der Kollegien) nach den »Abstracts of Accounts for the year ending Dec. 31. 1892«.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Aus Stiftungen und Kapitalszinsen	£ 23 367	Verwaltung der Güter . .	£ 3 286
Beiträge der Colleges *) .	» 6 730	Gehalt der Professoren, Examinatoren u. Beamten	» 22 864
Gewinn d. Clarendon Press .	» 5 000	Delegationen, Polizei, Steuern, Druckkosten etc.	» 6 656
Gebühren	» 29 984	Bibliothek und Institute (Spezifikation s. S. 505) .	» 19 112
Verschiedenes	» 41	Zinsen und Amortisationen auf Anleihen	» 5 875
		Zum Capital geschlagen .	» 1 399
		Kassenbestand	» 725
	£ 65 122		£ 59 917

Beginn des akademischen Jahres: 10. Okt. (Michaelmas Term: 10. Okt. — 17. Dez., Lent Term: 14. Jan. — 27. März, Easter Term 5. April — 19. Mai, Trinity oder Act Term: 20. Mai — 8. Juli.)
Zahl der immatrikulierten Studenten: 3197.

Kanzler: Robert Arthur Talbot, Marquis of Salisbury D. C. L. (All Souls College). — *High Steward:* Earl of Selborne D.C.L. — *Vizekanzler:* Henry Boyd, D.D., Principal des Hertford College. — *Prokuratoren (Proctors):* A. Hassall M. A. (Ch. Ch.), W. R. Hardie, M. A. (Ball. Coll.). — *Assessor des Kanzlerhofs:* Prof. Thomas Erskine Holland, D. C. L. — *Oeffentl. Redner:* W. W. Merry, D. D. — *Archivar (Keeper of Archives):* T. V. Bayne, M. A. (Christ Church). — *Sekretär (Registrar of the University):* Edw. Tindal Turner, M. A. (Brasenose-Coll.).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Will. Ince (Regius Prof., Christ Church): *Christl. Glaubenslehre.*
Charles Abel Heurtley (Margaret Prof., Christ Church): *Christl. Glaubenslehre.*
Samuel Rolles Driver (Regius Prof., Christ Church): *Alttest. Exegese u. hebräische Sprache.*
C. R. Moberly (Regius Prof., Christ Church): *Pastoraltheol.*
William Bright (Regius Prof., Christ Church): *Kirchengesch.*
William Sanday (Dean Irelands Prof., Exeter Coll.): *Bibl. Exeg.*

*) Dieser Betrag drückt nicht die Gesamtleistung der Colleges für die Universität aus, da sie eine Anzahl Professorenpfründen bestreiten, die in dem Haushalt der Universität nicht erscheinen.

Thomas Kelly Cheyne (Oriel Prof., Oriel Coll.): *Auslegung der hl. Schrift.*

AUSSERORD. PROF. (Reader):
Adolf Neubauer (Exeter Coll.): *Rabbinische Lit.*

UNIVERSITÄTS-DOZENT:
C. H. Wright: (Grinfield-Lecturer): *Septuaginta.*

DOCENTEN (College-Lecturers):
H. O. Wakeman (All Souls Coll.): *Kirchengeschichte.*
C. H. Turner (Magdalen Coll.): *Kirchengeschichte.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Henry Goudy (Regius Prof., All Souls Coll.): *Röm. Recht.*
Albert Venn Dicey (Vinerian Prof., All Souls Coll.): *Engl. Recht.*
Thomas Erskine Holland (Chichele Prof., All Souls Coll.): *Völkerrecht u. Diplomatie.*
Sir Frederick Pollock (Corpus Christi Prof., Corpus Coll.): *Jur. Encyklop. u. Rechtsgesch.*
Erwin Grueber (Regius Prof., All Souls Coll.): *Civilrecht.*

AUSSERORD. PROF. (Readers):
Thomas Raleigh (All Souls Coll.): *Engl. Recht.*
Sir William Markby (All Souls Coll.): *Indisches Recht.*

DOZENTEN (College Lecturers):
Sir W. Anson, J. B. Moyle, A. A. Prankerd, H. A. Pottinger, J. C. Wilson, J. Williams, E. A. Whittuck, J. York Powell, H. Duff.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.
(Die mit * Bezeichneten zugleich Mitglieder der naturwissenschaftl. Fakultät.)

PROFESSOREN:
*Sir Henry Wentworth Acland (Reg. Prof., All Souls Coll.): *Innere Medizin.*
*John Scott Burdon-Sanderson (Waynflete Prof., Magdalen Coll.): *Physiologie.*

UNIVERS.-DOZENTEN (Lecturers):
W. Collier (Lichfield Lecturer): *Klin. Medizin.*
H. P. Symonds (Lichfield Lecturer): *Klin. Chirurgie.*
*Arthur Thomson (Exeter Coll.): *Anatomie.*

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Die mit * Bezeichneten zugleich Mitglieder der medizin. Fakultät.)

PROFESSOREN:
James Joseph Sylvester (Savilian Prof., New Coll.): *Geometrie.*
*Bartholomew Price (Sedleian Prof., Pembr. Coll.): *Naturphil.*
*Robert Bellamy Clifton (Merton Coll.): *Experiment. Philosoph.*
Mervin Herbert Nevil Story-Maskelyne (Wadham Coll.): *Mineralogie.*
*William Odling (Waynflete Prof., Worcester Coll.): *Chemie.*
*Edwin Ray Lankester (Linacre Prof., Exeter Coll.): *Anatomie des Menschen u. vergl. Anat.*
Alexander Henry Green (Christ Church): *Geologie.*
*Sydney Howard Vines (Sherardian Prof., Magdalen Coll.): *Bot.*
Edward Bagnal Poulton (Hope Prof., Jesus Coll.): *Zoologie.*

AUSSERORD. PROF. (Readers):
Edward Burnett Tylor (Balliol Coll.): *Anthropologie.*
Robert Edward Baynes (Christ Church): *Physik.*
A. George Vernon-Harcourt: *Chemie.*
John Barclay Thompson: *Anatomie.*

UNIVERS.-DOZENTEN (Lecturers):
M. S. Pembrey (Ch. Ch.): *Histol.*
Walter William Fisher (Corpus Christ. Coll.): *Anorgan. Chemie.*
W. B. Benham: *Tier-Morpholog.*
J. F. Smith (Trinity Coll.): *Mechanik u. Experimentalphysik.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculty of Arts.)
1) Literae Humaniores.

PROFESSOREN:
vacat (Regius Prof., Balliol Coll.): *Griech. Sprache u. Literatur.*
vacat (Corpus Christi Prof.): *Latein. Sprache u. Literatur.*
Friedrich Max Müller (Corpus Christi Prof., All Souls Coll.): *Vergleich. Sprachwissensch.*
Archibald Henry Sayce (Queen's Coll.): *Assyriologie.*
Thomas Case (Waynflete Prof., Corpus Christi Coll.): *Moralphilosophie u. Metaphysik.*

Sir John Stainer (Magdalen Coll.): *Musikwissensch.*
William Wallace (Whyte's Prof., Merton Coll.): *Moralphilosoph.*
Francis Turner Palgrave (Exeter Coll.): *Poetik.*
John Cook Wilson (Wykeham Prof., Oriel Coll.): *Logik.*
Hubert Herkomer (Slade Prof., All Souls Coll.): *Kunst.*
Henry Francis Pelham (Camden Prof., Exeter Coll.): *Alte Gesch.*
Percy Gardner (Lincoln und Merton Prof., Lincoln Coll.): *Klass. u. Kunst-Archäologie.*
SUPPL. PROFESSOR (Deputy Prof.):
Joseph Wright (Taylor Instit.): *Vergleich. Sprachwissensch.*
AUSSERORD. PROFESS. (Readers):
Robinson Ellis (Trinity Coll.): *Latein. Sprache.*
Ingram Bywater (Exeter Coll.): *Griech. Sprache.*
Reginald Walter Macan (University Coll.): *Alte Geschichte.*
UNIVERS.-DOZENT (Lecturer):
Falconer Madan (Brasenose): *Mittelalterl. Paläogr.*
LEKTOR (Teacher):
Alexander Macdonald (Ruskin Master): *Zeichnen.*

2) Orientalische Philologie.

PROFESSOREN:
David Samuel Margoliouth (Laudian Profess., New Coll.): *Arabisch.*
George Frederick Nicholl (Lord Almoner's Prof., Balliol Coll.): *Arabisch.*
Sir Monier Monier-Williams (Boden Prof., Balliol Coll.): *Sanskrit.*
Arthur Anthony Macdonell (Dep. Boden Prof., Corpus Christi Coll.): *Sanskrit.*
James Legge (Corpus Christi Coll.): *Chinesisch.*
LEKTOREN (Teachers):
Robert St. John: *Hindustani.*
John Thompson Platts: *Persisch.*
George Uglow Pope: *Tamulisch und Telugu.*

3) Neuere Geschichte u. Philologie.

PROFESSOREN:
James Anthony Froude (Regius Prof., Oriel Coll.): *Gesch. des Mittelalters u. der Neuzeit.*
Montagu Burrows (Chichele Prof., All Souls Coll.): *Neuere Geschichte.*
F. Y. Edgeworth (Drummond Prof., Balliol Coll.): *Nationalökonomie.*
Arthur Sampson Napier (Merton Prof., Merton Coll.): *Englische Philologie.*
John Earle (Rawlinsonian Prof., Oriel Coll.): *Angelsächsisch.*
John Rhŷs (Jesus Prof., Jesus Coll.): *Keltische Sprachen.*
AUSSERORD. PROFESS. (Readers):
Charles William Boase (Exeter Coll.): *Ausländ. Geschichte.*
Sidney James Owen (Christ Church): *Indische Geschichte.*
Halford John Mackinder (Christ Church): *Geographie.*
William Robert Morfill (Oriel Coll.): *Russisch u. slav. Sprach.*
UNIVERS.-DOZENT (Lecturer):
Falconer Madan (Brasenose Coll.): *Mittelalt. Paläographie.*
LEKTOREN (Teachers) DER TAYLOR INSTITUTION:
A. A. Macdonell: *Deutsch.*
Jules T. T. Bué: *Französisch.*
Carlo Felice Coscia: *Italienisch.*
Henry Butler Clarke: *Spanisch.*

Immatrikulationen 1891: 802. Masters of Arts 1891: 292.
Bachelors of Arts 1891: 521.

(Oxford University Calendar 1893.)
(cf. Historical Reg. of the Univ. of Oxford 1888.)

Colleges und Hallen.

Gründungs-Jahr.	Namen.	Jährl. Einkommen von Land, Kapitalzinsen und aus Stiftungen.	Fellows* und Hon. Fellows.	Stipendiaten (Scholars** und Exhibitioners).	Studenten (Undergraduates).	Mitglieder der Convocation.	Gesamt-Mitgliederzahl.	Bibliothek: Bändezahl und Hauptfach. Coxe, H. O., Cat. Codd., Mss., qui in Collegiis Aulisque adserv. Oxon. 1852.
		£						
1249	University Coll.	8459	13+5	29	120	299	566	
1263	Balliol Coll.	7263	13+5	57	237	406	832	
1261—74	Merton Coll.	24539	19+3	29	140	255	513	Neuere Geschichte.
1314	Exeter Coll.	6451	9+9	35	152	523	825	
1326	Oriel Coll.	11660	14+4	14	99	233	402	Sprachwissenschaft.
1340	Queen's Coll.	19235	13+5	63	119	295	539	
1379	New Coll.	30648	25	33	248	309	784	
1427	Lincoln Coll.	5866	10	25	89	179	363	
1437	All Souls Coll.	25303	34+3	3	7	91	111	40000 Jurisprudenz.
1458	St. Mary Magdalen Coll.	49660	28+3	39	178	274	649	22000
1509	The King's Hall and College of Brasenose	15019	13+3	43	126	336	568	
1516	Corpus Christi Coll.	18141	14	39	85	212	348	
1546	Christ Church	49162	33+10	79	297	751	1350	Theologie.
1554	Trinity Coll.	6812	10+3	32	172	300	608	
1555	St. John's Coll.	21512	13+1	33	118	332	598	
1571	Jesus Coll.	13141	10+3	25	95	112	298	
1612	Wadham Coll.	15811	8+4	17	89	234	415	
1624	Pembroke Coll.	4394	7+1	27	76	180	308	
1714	Worcester Coll.	3776	8+2	27	95	242	426	Class. Phil.
1871	Keble Coll.	—	—	22	206	178	611	
1874	Hertford Coll.	2011	18+2	54	76	175	312	
1325	St. Mary Hall	—	—	51	50	40	116	
1226	St. Edmund Hall	—	—	39	39	37	101	
	Nicht-Collegiaten	—	—	—	246	92	473	
	Privat-Hallen.							
1865	Grindle's	—	—	—	3	—	4	
1882	Marcon's	—	—	—	27	1	32	
1882	Turrell's	—	—	—	8	1	13	
	£	338863	312+66	815	3197†	5987	12145	

*) In Christ Church heissen die Fellows „Canons and Students".
**) Die Scholaren heissen im Merton-College: Postmasters, im Magdalenen-College: Demies.
†) In dieser Zahl sind die Stipendiaten der vorhergehenden Rubrik eingeschlossen.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Bodleyanische Bibliothek (Bodleian Library) (£7634).

Gegründet im J. 1602 durch Thomas Bodley, ehemaliges Mitglied des Merton College und im Laufe der Zeit durch grossartige Vermächtnisse von Sir Henry Savile, Erzbischof Laud, Selden, Francis Douce, Rich. Rawlinson u. A. beträchtlich erweitert. Sie zählt gegenwärtig 500000 Bände, 30000 Handschriften, 20000 Kupfer (Hope Collection) und beherbergt die Pomfred und Arundel Marbles. Die Sammlung orientalischer Handschriften wird von keiner anderen übertroffen.

Cat. Codicum Mss. I—XIII. 1. Oxon. 1848—86. — Magnaeus. F., Cat. crit. codd. CLIII Mss. Borealium. Ox. 1832. — Cat. Mss. qui E. D. Clarke comp. 2 voll. Oxon. 1812. 15. — Cat. of printed books and Mss. begu. by F. Douce. Oxf. 1840. — Codices Mss. olim d'Orvilliana. Oxon. 1806.

Geöffnet an Werktagen im Sommer von 9—5, im Winter von 9—4. Geschlossen am 1. und 6. Januar, von Charfreitag bis zum Ende der Osterwoche, Auferstehungstag, Pfingstmontag und Dienstag, 1.—7. Okt., 6.—7. bezw. 7—8. Novbr. und vom 24. Dez. bis 1. Jan. incl. Die Benutzung der Bibliothek steht jedem graduierten Mitglied der Universität zu. Andere bedürfen einer besonderen Einführung. Bücher und Manuskripte werden nur ausgeliehen mit besonderer Erlaubnis ad hoc der Convocation. — Die Bodleyana geniesst seit 1610 das Recht, ein Pflichtexemplar von allen in Grossbritannien erscheinenden Büchern zu erhalten.

Bibliothekar (£1000):
Edward Williams Byron Nicholson.

Unterbibliothekare (£300—400):
Adolf Neubauer.
Falconer Madan.

Assistent a. d. Hdss.-Abteilung:
William Dunn Macray.

Assistenten:
George Parker.
William Henry Timberlake.
William Henry Allnutt.
Geo. William Wheeler.
Henry Joseph Shuffrey.
William Richard Sims.
William Francis Thurland.

Radcliffe Library (siehe University Museum).

Ashmolean Museum (Archäologie, £280). Kurator: Arthur John Evans.

Clarendon Press. Die Universität besitzt unter dieser Firma eine Buchdruckerei und Verlagshandlung, gegründet i. J. 1633 durch Erzbischof Laud, die jährlich circa £5000 aus ihrem Gewinn an die Universitätskasse abliefert.

Radcliffe Observatory (Sternwarte). Direktor: Edw. James Stone.

Radcliffe Infirmary (Klinik).

Taylor Institution (Institut für Neuere Sprachen mit Bibliothek. £2245). Bibliothekar: Dr. Heinrich Krebs.

University Galleries (Gemäldegallerie mit Atelier für den Slade Professor der Kunst, £505).

University Museum (Naturhistorisches Museum, mit dem die Radcliffe-Bibliothek vereinigt ist, £1240). Kurator: Edward Burnett Tylor (Balliol Coll.).
" " *Chemisches Institut* (£950).
" " *Institut für Experimentalphilosophie* (£565).
" " *Anatomisches Institut* (£510).
" " *Physiologisches Institut* (£500).

Universitäts-Sternwarte (University Observatory). Director: vacat.

Botanischer Garten (£1140). — *Park* (£400).

Prüfungs-Schulen (£927). — *Indisches Institut* (£300).

Kirche St. Mariae (£209). — *Universitätstheater* (£312).

Padua (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI PADOVA. (1222.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 514.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Gehälter und Zulagen L. 521902.64, Unterrichts-Erfordernisse L. 127256.21, dienstl. Ausg. des Sekretariats L. 7111.11, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 15750, Stipendien L. 15234.07. Summe: L. 687254.03. Taxen-Einnahmen (1891/92): L. 157999.92, davon abzuziehen: die Taxen-Dispensen L. 23515.72 u. die Abgaben an die Prüfer L. 32770.57. Summe: L. 56286.29. Gesamt-Ausgaben: L. 595540.40.

Beginn des akademischen Jahres: 14. November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 1311 (241 Jur., 437 Mediz., 178 Math., 120 Philos., 79 Pharm., 9 Notare, 110 Hebammen, 137 Ingen.) + 14 Zuhörer = 1325.

Rektor: Carlo Francesco Ferraris. *Sekretär:* Ciro Ciarli.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Antonio Pertile: *Italien. Rechtsgeschichte (Suppl. für kanon. Recht).*
Luigi Luzzatti: *Verfassungsr.*
JacopoSilvestri: *Verwaltungsr.*
Lando Landucci: *Röm. Recht (Suppl. für röm. Rechtsgesch.).*
Antonio Cavagnari: *Rechtsphilosophie.*
Carlo Francesco Ferraris: *Statistik (Suppl. für Verwaltungswissenschaften).*
AdolfoSacerdoti: *Handelsrecht (Suppl. f. Civilverfahren und Gerichtsordnung).*
Achille Loria: *Polit. Ökonomie.*
Vittorio Polacco: *Civilrecht.*
Biagio Brugi: *Institutionen des röm. Rechts (Suppl. für jurist. Einl. u. Instit. des Civilr.).*
EnricoLevi-Catellani: *Völkerrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Giulio Alessio: *Finanzrecht u. Finanzwissenschaft.*

SUPPL. (Incaricato):

Arrigo Tamassia: *Gerichtl. Med.*

PRIV.-DOZENTEN:

ORD. PROF. A. D. Antonio Tonzig: *Staatsverrechnungswissensch., polit. Oekonomie und Finanzwissenschaft.*
Emilio Norsa: *Civilverfahren und Gerichtsordnung.*
Giuseppe Leoni: *Röm. Recht.*
Gian Alessandro Stoppato: *Strafrecht u. Strafverfahren.*
Costantino Castori: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Giulio Cesare Buzzati: *Völkerrecht* (derz. ausserord. Prof. in Macerata).
Gualtiero Danieli: *Handelsrecht.*
Cesare Bertolini: *Röm. Recht.*
Prof. Giacomo Luzzatti: *Polit. Ökonomie.*
Francesco Nitti: *Polit. Ökon.*
Luigi Armanni: *Verwaltungsr.*
Ugo Rabbeno: *Polit. Oekonom.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giampaolo Vlacovich: *Anatom.*
Pietro Nob. (v.) Gradenigo: *Augenheilkunde.*
Achille De Giovanni: *Medizin. Klinik (Suppl. für propädeut.-med. Klinik).*
Vincenzo Chirone: *Materia medica und Pharmakologie.*
Edoardo Bassini: *Chir. Klinik.*
Arrigo Tamassia: *Ger. Medis.*
Augusto Tebaldi: *Psychiatrie.*
Giovanni Inverardi: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Achille Breda: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Aristide Stefani: *Physiologie.*
Augusto Bonome: *Pathol. Anat.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Dante Cervesato: *Kinderheilkunde.*
Ernesto Tricomi: *Spez. demonstrat. Pathologie und propäd.-chirurg. Klinik.*
Alessandro Serafini: *Hygiene.*

PRIV.-DOZENTEN:

Marcellino Maggia: *Geburtsh.*
Prof. Salvatore Cacciola: *Patholog. Anatomie.*

Giuseppe Nodari: *Ger. Med.*
Alessandro Borgherini: *Spez. med. Path. u. propädeut. Med.*
Vincenzo Patella: *Propäd. med. Klinik* (derz. ordentl. Prof. in Perugia).
Guido Bolzoni: *Geburtshülfe.*
Giovanni Bosma: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Giovanni Alessio: *Spez. chir. Pathologie und chir. Klinik.*
Fortunato Fratini: *Hygiene.*
Vitale Tedeschi: *Kinderheilk.*
Roberto Massalongo: *Spezielle med. Pathologie.*
Giovanni Gallerani: *Physiologie* (derz. ordentl. Prof. in Camerino).
Pietro Bonuzzi: *Spez. medizin. Pathologie.*
Giovanni Battista Colpi: *Materia medica.*
Carlo Lampugnani: *Operat. Medizin.*
Felice Lussana: *Spez. medizin. Pathol. u. propäd.-med. Klinik.*
Giulio Kazzander: *Anatomie* (derzeit. ausserord. Prof. in Camerino).
Ferdinando Righi: *Demographie.*
Giuseppe Ovio: *Augenheilkde.*
Emilio Cavazzani: *Physiolog.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Andrea Hesse: *Zeichnen und element. Architekturzeichnen.*
Giovanni Canestrini: *Zoologie, vergl. Anat. u. Physiologie.*
Enrico Nestore Legnazzi: *Darstellende Geometrie.*
Giuseppe Lorenzoni: *Astron.*
Giovanni Omboni: *Geologie.*
Pierandrea Saccardo: *Botanik.*
Ernesto Padova: *Höhere Mechanik (Suppl. f. theoret. Mech.).*
Francesco D'Arcais: *Integralrechnung (Suppl. für höhere Analysis).*
Giuseppe Veronese: *Analytische Geometrie (Suppl. für höhere Geometrie).*
Gregorio Ricci: *Algebra (Suppl. für mathem. Physik).*
Raffaelo Nasini: *Allg. Chemie.*
Ruggero Panebianco: *Mineralogie (Suppl. f. Krystallogr.)*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Angelo Battelli: *Experimentalphysik.*
SUPPL. (Incaricato):
Prof. Antonio Nob. (v.) Favaro: *Proj. Geometrie.*
PRIV.-DOZENTEN:
Prof. Vittorio Salvotti: *Integralrechnung.*
Prof. Paolo Gazzaniga: *Integralrechnung.*
Francesco Miari-Fulcis: *Theoretische Geodäsie (Suppl. für theoret. Geodäsie).*
Antonio Abetti: *Prakt. Astron.*
Francesco Anderlini: *Allgem. Chemie.*
Giovani Batt. Negri: *Mineralogie* (derz. ausserord. Prof. in Genua).
Augusto Berlese: *Pflanzenpathologie und Mykologie.*
Giovanni Alfredo Bordiga: *Projekt. u. darstell. Geometrie.*
Giovanni Battista De Toni: *Botanik der Algen* (derz. Suppl. in Parma).
Arturo Negri: *Geologie u. Paläontologie.*
Giovanni Spica-Marcataio: *Allg. Chemie.*
Silvio Lussana: *Exper.-Physik.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Giuseppe De Leva: *Neue Geschichte (Suppl. f. alte Gesch.)*
Emilio Teza: *Sanskrit u. vergl. Geschichte der klass. Sprachen.*
Francesco Bonatelli: *Theoret. Philosophie (Suppl. für Philosophie d. Geschichte).*
Eugenio Ferrai: *Griech. Literatur (Suppl. für Archäologie).*
Pietro Ragnisco: *Moralphilosophie (Suppl. f. Pädagogik).*
Roberto Ardigò: *Geschichte der Philosophie.*
Andrea Gloria: *Paläographie.*
Giuseppe Pennesi: *Geographie.*
Guido Mazzoni: *Ital. Liter.*
Vincenzo Crescini: *Vergleich. Geschichte d. roman. Sprachen und Litteraturen.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giacomo Cortese: *Latein. Literatur* (der Univers. in Turin zugewiesen).

Ferdinando Gnesotto: *Griech. u. latein. Sprache (Suppl. für latein. Litteratur).*

PRIV.-DOZENTEN:

Eude Lolli: *Hebräische Sprache (Suppl. f. hebr. Sprache).*

Prof. Antonio Biasutti: *Geogr.*

Prof. Luigi Alberto Ferrai: *Neue Geschichte.*

Prof. Aristide Baragiola: *Deutsche Philologie (Suppl. für deutsche Philologie).*

Prof. Ferdinando Galanti: *Ital. Literatur des 18. u. 19. Jahrh.*

Adolfo Weigelsperg: *Neuhochdeutsche Sprache.*

Gherardo Pompeo Molmenti: *Geschichte d. Republ. Venedig.*

Prof. Pietro Pinton: *Mittelalterl. Geschichte.*

Guglielmo Toniazzo: *Altgriech. Geschichte.*

Sante Ferrari: *Moralphilosoph.* (derz. ausserord. Prof. i. Genua).

Graf Antonio Medin: *Ital. Litterat. d. ersten drei Jahrhund.*

INGENIEURSCHULE.

(Scuola di applicazione per gl' ingegneri.)

Direktor: Antonio Keller.

ORD. PROFESSOREN:

Antonio Keller: *Landwirtsch. u. Landabschätzung.*

Antonio Nob. (v.) Favaro: *Graphische Statik.*

Giovanni Zambler: *Technische Architektur (Suppl. für Hoch- und Strassenbau).*

PioChicchi: *Strass.- u. Brückenbau (Suppl. f. Eisenbahnbau).*

Graf Enrico Bernardi: *Landwirtsch., hydraul. und therm. Maschinen (Suppl. für angewandte Maschinen-Mechanik).*

Manfredo Bellati: *Techn. Physik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Graf Ernesto Bellavitis: *Angewandte darstell. Geometrie.*

Giacinto Turazza: *Hydraulik u. Wasserbau.*

SUPPL. (Incaricati):

E. N. Legnazzi: *Prakt. Geometrie.*

J. Silvestri: *Jurisprudenz.*

G. Omboni: *Geologie.*

Fr. Miari Fulcis: *Theoretische Geodäsie.*

E. Padova: *Theoret. Mechanik.*

PRIV.-DOZENTEN:

Vittorio Niccoli: *Landwirtschaft u. Landabschätzung.*

Prof. Teodoro Gruber: *Landwirtschaft u. Landabschätzung.*

Prof. Francesco Ciotto: *Metallchem. (Suppl. für Metallchem.)*

Pietro Bonato: *Hoch- und Strassenbau.*

Massimiliano Ongaro: *Techn. Architektur.*

Tito Poggi: *Landwirtschaft u. Landabschätzung.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)

Dir.: Pietro Spica-Marcataio.

ORD. PROFESSOREN:

G. Canestrini: *Zoologie.*

G. Omboni: *Geologie.*

P. Saccardo: *Botanik.*

V. Chirone: *Materia medica u. Pharmakologie.*

Pietro Spica-Marcataio: *Pharmazeut. u. toxikolog. Chemie.*

R. Nasini: *Allgem. Chemie.*

R. Panebianco: *Mineralogie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

A. Battelli: *Physik.*

PRIV.-DOZENT:

Giovanni Spica-Marcataio: *Allg. u. pharmazeut. Chemie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik (mit der propäd. Klinik zus. L. 1350). Dir.: Achille De Giovanni.

Mediz.- propädeutische Klinik. Suppl. Dir.: Achille De Giovanni.

Chirurg. u. operat. Klin. (L. 2524.34). Dir.: Edoardo Bassini.

Augenklinik (L. 720). Dir.: Pietro Gradenigo.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis (L. 450). Dir.: Achille Breda.

Psychiatrische Klinik (L. 450). Dir.: Augusto Tebaldi.

Geburtshülfliche Klinik (L. 1543.32). Suppl. Dir.: Giovanni Inverardi.

Klinische Schule für Pädiatrie. Dir.: Dante Cervesato.

Alle Kliniken ausserd. L. 76 445.78.

Physiologisches Institut (L. 1800). Dir.: Aristide Stefani.
Kabinet f. normale Anatomie d. Menschen (L. 2250). Dir.: G. Paolo Vlacovich.
Kabinet f. pathol. Anatom. (L. 2340). Dir.: Augusto Bonome.
Kabinet für allgem. Pathologie (L. 900). Dir.: Augusto Bonome.
Kabinet f. spez. demonstr. chirurg. Pathologie u. propädeut.-chir. Klinik. Dir.: Ernesto Tricomi.
Kabinet f. materia medica (L. 900). Dir.: Vincenzo Chirone.
Kabinet f. gerichtl. Mediz. (L. 720). Dir.: Arrigo Tamassia.
Hygienisches Kabinet (L. 900). Dir.: Alessandro Serafini.
Laboratorium für pharmazeut. Chemie (L. 2700). Dir.: Pietro Spica-Marcataio.
Astronom. Observator. (Seit 1761 im alten Schlosse in dem Kerkerturme Ezzelino's. L. 1800). Dir.: Giuseppe Lorenzoni.
Physikal. Institut (D. Sammlungen gestiftet von Marchese Poleni. L. 3600). Dir.: Angelo Battelli.
Chemisches Institut (L. 5400). Dir.: Raffaelo Nasini.
Geologisches Kabinet (L. 1350). Dir.: Giovanni Omboni.
Mineralogisch. Kabinet (D. Sammlungen angelegt vom Grafen Mara-Camburi. L. 1800). Dir.: Ruggero Panebianco.
Kabinet f. Zoologie u. vergleich. Anatomie (L. 1800). Dir.: Giovanni Canestrini.
Botanischer Garten (1545 durch den Baumeister Andrea Rizzo angelegt. L. 5400). Dir.: Pier Andrea Saccardo.
Kabinet für darstell. Geometrie. (L. 135). Dir.: Enr. Nestore Legnazzi.
Zeichenkabinet (L. 77.77). Suppl. Dir.: Andrea Hesse.
Archäologisches Kabinet. Dir.: Eugenio Ferrai.
Geographisches Kabinet (L. 450). Dir.: Giuseppe Pennesi.
Landwirtschaftl. Institut u. Garten, Kabinet f. landw. Modelle u. Instrumente. (Alle techn. Kabinete zus. L. 9000). Dir.: Antonio Keller.
Kabinet f. prakt. Hydraulik. Dir.: Giacinto Turazza.
Kabinet für Baukonstruktionen. Dir.: Pio Chicchi, G. Turazza.
Kabinet für Maschinenbau. Dir.: Graf Enrico Bernardi.
Kabinet f. prakt. Geometrie. Dir.: Enrico Nestore Legnazzi.
Kabinet f. Architektur. Dir.: Giovanni Zambler.
Kabinet f. angew. darstell. Geometrie. Dir.: Graf Ernesto Bellavitis.
Kabinet für graph. Statik. Dir.: Antonio Nob. Favaro.
Kabinet u. Laboratorium f. Metall-Chemie. Suppl. Dir.: Francesco Ciotto.
Kabinet für techn. Physik. Dir.: Manfredo Bellati.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA. (1629.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 517.

Bestand: 135837 Bände, 63849 kleine Schriften, 2326 Manuskripte. Zuwachs 1892: 1712 Bde. und 1076 kl. Schriften. Gehälter L. 27250, für Anschaffungen und Einbände L. 8893.90, sächl. Ausgaben L. 1916.10.

Geöffnet 9 Stunden täglich von Nov.—Mai, 8 Stund. von Juni—Okt.

Benutzung 1892: in der Bibliothek: 29916 Bücher und 153 Handschriften; verliehen in der Stadt: 1518 Bände, an auswärtige ital. Bibliotheken: 163 Bände.

Bibliotecario: Marco Girardi.
Sotto-Conserv. dei Mss.: Giorgio Colabich.
Sotto-Bibliotecari: Riccardo Perli, Abd-el-Kader Modona, Giuseppe Bianchi.

BIBLIOTECA CIVICA. (1839).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 518. Gesamtbestand: 73302 Bde., 40768 kleine Schriften und 3930 Manuskripte.

Gehälter L. 14200 (die Beamten verwalten zugleich das mit der Bibliothek verbundene Archivio civico Antico). für Anschaff. etc. L. 1500.

Geöffnet: Werktage 9—4 U., Sonn- u. Feiertage 9—11 U.

Benutzung 1892: in der Bibliothek 12444 Bände und 737 Manuskripte. Nach Auswärts wird nichts verliehen.

Direttore: Pietro Baita. — *Vice-Direttore:* vacat.

Assistente: Andrea Cappelio.

Palermo (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI PALERMO. (1779.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 518.

Jahreshaushalt (Juli 1892 bis Juli 1893): Gehälter und Zulagen L. 475446,25, Unterrichts-Erfordernisse L. 136137,50, dienstl. Ausgaben des Sekretariats L. 2723,40, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 10800, Stipendien L. 1019,70. Summa: L. 626126,85.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November. — Zahl der immatrikulierten Hörer: 1263 (417 Jur., 414 Mediz., 95 Math., 51 Philos., 150 Pharmaz., 31 Notare, 75 Hebammen. 30 Ingen.) u. 41 Zuhörer = 1304.

Rektor: G. Gugino. *Sekretär:* Francesco Paolo Errante.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Giuseppe Gugino: *Römisches Recht (Suppl. für jurist. Einleitung und Institutionen des Civilrechts; Priv.-Doz. f. Exegese d. Quellen d. röm. Rechts.)*

Giuseppe Salvioli: *Rechtsgeschichte (Suppl. f. kanonisches Recht, Privat-Doz. f. Seerecht).*

Luigi Sampolo: *Civilr. (Suppl. f. Exegese der Quellen des röm. Rechts).*

V. Emanuele Orlando: *Verwaltungsrecht (Suppl. für Institutionen d. röm. Rechts; Priv.-Doz. f. Verfassungsrecht).*

Raffaele Schiattarella: *Rechtsphilosophie (Suppl. für röm. Rechtsgeschichte, Priv.-Dozent für Soziologie.).*

Giuseppe Ricca-Salerno: *Polit. Ökonomie (Suppl. f. Handelsrecht, Priv.-Dozent f. Finanzgesetzgebung).*

Giov. Battista Impallomeni: *Strafrecht und Strafverfahren.*

Alessandro Paternostro: *Verfassungsrecht.*

Vito Cusumano: *Finanzrecht u. Finanzwissenschaft (Priv.-Dozent für polit. Oekonomie).*

Ausserord. Professoren:

Francesco Agnetta di Gentile: *Völkerrecht (Privat-Dozent f. Civilrecht).*

Andrea Guarneri: *Civilverfahren und Gerichtsordnung.*

Francesco Maggiore Perni: *Statistik.*

Priv.-Dozenten:

Alfonso Siragusa: *Verw.-Recht.*

Pietro Merenda: *Polit. Oekonom.*

Antonio Todaro: *Civilrecht.*

Francesco De Cola Proto: *Institutionen des Civilrechts.*

Gaetano Leto-Silvestri: *Strafrecht u. Strafverfahren.*

Antonio Longo: *Röm. Rechtsgesch.* (dz. a.-o. Prof. in Pavia).

Ferdinando Li Donni: *Civilverfahren.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:

Francesco Randacio: *Anatomie (Priv.-Doz. für Embryologie).*

Giuseppe Coppola: *Spezielle medizinische Pathologie.*

Santi Sirena: *Patholog. Anatomie (Suppl. f. Hygiene, Priv.-Doz. f. Bakteriologie).*

Mariano Pantaleo: *Geburtshülf.*

Giuseppe Profeta: *Hautkrankheiten und Syphilis.*

Vincenzo Cervello: *Materia medica u. Pharmakologie.*

Casimiro Mondino: *Histologie (Suppl. für Psychiatrie).*
Arnaldo Angelucci: *Augenheilkunde.*
Arturo Marcacci: *Physiologie (Suppl. f. allgem. Pathologie).*
Iginio Tansini: *Chir. Klinik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Vincenzo Marchesano: *Chirurg. Anatomie und Operationslehre.*
Giovanni Argento: *Spezielle demonstrative Pathologie und propädeut. chirurg. Klinik.*
Annibale Montalti: *Ger. Medic.*

PRIV.-DOZENTEN:
Giovanni Cosentino: *Geburtsh.*
Antonino Russo Giliberti: *Allgemeine Pathologie.*
Bernardo Salemi-Pace: *Psychiatrie.*
Liborio Giuffrè: *Spezielle med. Pathologie u. propädeut. Klin.*
Biagio Pernice: *Pathol. Anat.*
Francesco Paolo Scardulla: *Spezielle chirurg. Pathologie.*
Emanuele Paternò: *Zoochemie.*
Francesco Spallitta: *Physiol.*
Salvatore Tusa: *Med. Propädeut.*
Gioacchino Lipari: *Spez. med. und propädeut. Klinik.*
Vincenzo Piazza: *Spezielle med. und propädeut. Klinik.*
Rosolino Tusa: *Spezielle medic. Patholog. u. propädeut. Klinik.*
Vincenzo Piazza-Martini: *Spezielle medic. Pathologie und propädeutische Klinik.*
Giuseppe Caruso-Pecoraro: *Spezielle medizinische Pathologie und propädeut. Klinik.*
Pietro Brancaleone: *Psychiatr.*
Carmelo Lazzaro: *Materia medica und Pharmakologie.*
Teodoro Leone: *Hygien. Chemie.*
Prof. Salvatore Salomone Marino: *Spez. medic. Pathologie und propäd. Klinik.*
Lorenzo Mannino: *Hautkrankheiten und Syphilis.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gaetano Giorgio Gemmellaro: *Mineralogie u. Geologie.*
Pietro Doderlein: *Zoologie, vergleich. Anatom. u. Physiologie.*
Antonino Borzì: *Botanik.*
Francesco Caldarera: *Theoret. Mechanik.*
Giuseppe Damiani Almeyda: *Zeichnen und element. Architekturzeichnen.*
Damiano Macaluso: *Experimentalphysik.*
Adolfo Venturi: *Geodäsie (Suppl. f. kosmische Mechanik).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giovanni Batt. Guccia: *Höhere Geometrie.*
Francesco Gerbaldi: *Analyt. u. projekt. Geometrie (Suppl. für höhere Analysis).*
Stefano Pagliani: *Techn. Physik (Suppl. f. Metall-Chemie).*
Gabriele Torelli: *Algebra (Supplent f. mathem. Physik).*

SUPPL. (Incaricato):
Vincenzo Oliveri: *Allg. Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Michele Luigi Albeggiani: *Analytische Geometrie (Suppl. für Integr.- u. Differential-Rechn.).*
Michele Lo Jacono: *Botanik.*
Michele Gebbia: *Theor. Mech.*
Temistocle Zona: *Astronomie (Suppl. f. physik. Geographie).*
Francesco Paolo Paternò: *Darstellende Geometrie (Suppl. f. darst. Geometrie).*
Alberto Peratoner: *Allg. Chem.* (dz. auss. Prof. in Catania).
Ermanno Ross: *Botanik.*
Michele Cantoni: *Physik.*
Emanuele Soler: *Geodäsie.*
Giuseppe Oddo: *Allg. Chemie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Giovanni Mestica: *Italienische Literatur.*
Fausto Gherardo Fumi: *Vergl. Geschichte der klass. u. roman. Sprachen (Suppl. f. Sanskrit).*
Antonino Salinas: *Archäologie (Suppl. f. klass. Paläographie).*
Salvatore Cusa: *Arab. Sprache.*
Vincenzo Di Giovanni: *Geschichte d. Philosophie (Suppl. f. Moralphilosophie).*
Giovanni Batt. Siragusa: *Neuere Geschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Giacomo Giri: *Lat. Literatur (Suppl. f. gr. u. lat. Grammatik).*

SUPPL. (Incaricati):
Bartolomeo Lagumina: *Hebräische Sprache.*
Giuseppe Aquenza: *Deutsche Sprache.*

PRIV.-DOZENTEN:
Eliodoro Lombardi: *Ital. Literatur (Suppl. f. ital. Liter.).*
Gaetano Columba: *Alte Geschichte (Suppl. f. griech. Literatur u. alte Geschichte).*
Federico Pipitone: *Ital. Literat.*
Giacomo Di Gregorio: *Sizilian. Dialektologie.*
Ugo Antonio Amico: *Italien. Literatur.*
Giuseppe Cosentino: *Lat. Paläographie u. Diplomatik.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)

Direktor: Vincenzo Cervello.

ORD. PROFESSOREN:
A. Borzì. G. G. Gemmelaro. V. Cervello.

AUSSERORD. PROFESSOR:
Francesco Dotto-Scribani: *Pharm. Chemie (Priv.-Dozent für galenische Pharmazie).*

SUPPL. (Incaricato):
D. Macaluso: *Element. Physik.*

PRIV.-DOZENT:
Vincenzo Oliveri: *Pharmazeut. Chemie (Suppl. f. allg. Chemie).*

INGENIEURSCHULE.

(Scuola d'applicazione per gl' ingegneri ed architetti in Palermo.)

Direktor: Michele Capitò.
Sekretär: Orlando Vincenz. Pitini.

ORD. PROFESSOREN:
Michele Capitò: *Theoret. und praktische Hydraulik (Suppl. für Fluss- u. Seebau).*
F. Caldarera: *Theor. Mechanik.*
A. Venturi: *Geodäsie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Stefano Pagliani: *Techn. Physik.*
Carlo Giovanni Pintacuda: *Angew. Maschinen-Mechanik, spez. Dampfmaschinen und Schwefelbergbau (Suppl. für Strassen- und Eisenbahnbau).*
Giovanni Salemi-Pace: *Angewandte Bau-Mechanik (Suppl. für praktische Geometrie).*
Ferdinando Alfonso: *Landwirtschaft u. Landabschätzung.*
Ernesto Basile: *Techn. Architekt.*

SUPPL. (Incaricati):
G. G. Gemmellaro: *Geologie, angew. auf d. Baumaterialien.*
Mich. Luigi Albeggiani: *Angewandte darstell. Geometrie.*
Vito Cusumano: *Juristische Wissenschaften.*

PRIV.-DOZENTEN:
M. Gebbia: *Theoret. Mechanik (Suppl. für graph. Statik).*
Pietro Romano: *Geschwindigkeitsmessung.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizin. Klinik (Dotation f. alle Kliniken L. 4140) Dir.: vacat.
Chir. Klin. Dir.: Iginio Tansini.
Geburtshülfl. Klinik. Dir.: Mariano Pantaleo.
Augenklinik. Dir.: Edoardo Angelucci.
Ausserord. Ausgaben d. Kliniken: L. 80 000.
Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis (L. 720). Dir.: Giuseppe Profeta.
Kabinet für normale Anatomie (L. 2700). Dir.: Franc. Randacio.
Kabinet f. pathol. Anat. (L. 2700). Dir.: Santi Sirena.
Physiolog. Kabinet (L. 2250). Dir.: Arturo Marcacci.
Kabinet f. materia medica (L. 900). Dir.: Vincenzo Cervello.
Kabinet f. chirurg. Anatomie u. operat. Medizin (L. 450). Suppl. Dir.: Vincenzo Marchesano.
Kabinet f. spez. chirurg. Pathologie u. propäd. Klinik (L. 720). Dir.: Giovanni Argento.
Psychiatr. Klinik. Dir.: Casimiro Mondino.
Hygien. Kabinet (L. 450). Suppl. Dir.: Santi Sirena.
Histolog. Kabinet (L. 2700). Dir.: Casimiro Mondino.
Kabinet f. allg. Patholog. (L. 900). Dir.: Arturo Marcacci.
Kabinet und Laboratorium für pharmaz. Chemie, Toxikologie

u. Naturgeschichte der Arzneimittel (L. 1350). Dir.: Francesco Dotto-Scribani.
Museum f. Zoologie u. vergleich. Anatomie (L. 2700). Dir.: Pietro Doderlein.
Mineral. u. geol. Kabinet (L. 2700). Dir.: Gaet. Giorg. Gemmellaro.
Physikal. Kabinet (L. 2700). Dir.: Damiano Macaluso.
Chem. Laboratorium und prakt. chem. Schule (L. 5400). Suppl. Dir.: Vincenzo Oliveri.
Botan. Garten (L. 7881.30). Dir.: Antonino Borzì.
Astron. Observatorium (L. 3960). Suppl. Dir. u. Astronom: Temistocle Zona; Met. Beobachter (Osservatorio Valverde): Giuseppe De Lisa.
Hydraul. Kabinet. Dir.: Michele Capitò.
Geodätisch. Kabinet (L. 540). Dir.: Adolfo Venturi.
Kabinet für Bau-Mechanik (alle techn. Kabinete L. 9000). Dir.: Giovanni Salemi-Pace.
Kabinet f. Maschinen-Mechanik. Dir.: Carlo Pintacuda.
Kabinet für techn. Physik. Dir.: Stefano Pagliani.
Kabinet für techn. Architektur. Dir.: Ernesto Basile.
Geogr. Schule (L. 450). Dir.: vacat.
Accademia del nudo (L. 550,80).
Pinakothek (L. 275,40).

BIBLIOTECA COMUNALE (1760).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 521. Bestand (1891): 209000 Druckbände, 16000 kl. Schriften u. 3000 Mss. Zuwachs (1891): 1680 Bde.

Gedruckte Kataloge: Indice topografico ed alfabetico della Biblioteca del Comune di Palermo. Palermo 1855. 3 voll. 8°. — I Manoscritti della Biblioteca Comunale di Palermo indicati e descritti. Voll. I u. III. Palermo 1873—78. 8°. (vol. I von Can. Gaspare Rossi u. vol. III von Abate Gioacchino di Marzo; vol. II unter der Presse.) — I Manoscritti della Biblioteca Comunale di Palermo, indicati secondo le materie dal sac. Luigi Boglino. Vol. I. Palermo 1884. 8°. (vol. II u. III unter der Presse).

Budget: Gehälter L. 24589.75, für Anschaffungen L. 10000, sächliche Ausgaben L. 5000. — Geöffnet von 9—4 Uhr.

Benutzung (1891): in der Bibliothek 9850 Druckbände und 359 Handschriften, in der Stadt 450 Werke.

Bibliotecario Capo: Abate Gioacchino di Marzo.
Primo Bibliotecario: Giuseppe Cardile.
Secondo Bibliotecario: Emanuele Pelaez.
Custode paleografo: Sac. Luigi Boglino.
Vice-Custode paleografo: Giuseppe Lagumina.

BIBLIOTECA NAZIONALE.

Ein Erlass Ferdinands IV. vom 9. Aug. 1778 befahl der sizilianischen Studien-Deputation, in der alten Hausbibliothek des Collegio Massimo zu Palermo die andern Jesuitenbibliotheken des Mazarathales zu vereinigen. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 521. Bestand: 177892 Bände und Flugschriften, 1527 Mss. Zuwachs (1892): 1529 Bände, 51 Hdss.

Pennino, A., Cat. ragionato dei libri di prima stampa e delle edizioni Aldine esistenti nella B. N. di P., preceduto da una relazione storica sulla medesima del Dr. Cav. Filippo Evola. 3 voll. 8°. Palermo 1875—86. — Catalogo dei Codici orientali della B. N. di P. pel sac. Bartol. Lagumina (Estratto dai Cataloghi dei Codici Orient. di alcune Biblioteche d'Italia. Firenze 1888). — Bolletino della Biblioteca naz. di Palermo. vol. I—III. 8°. Pal. 1890—92.

Budget. Gehälter £ 30220, für Anschaffungen und Einb. £ 11648, sächliche Ausgaben £ 3292.60.

Geöffnet: 9—3 U. und 3 Stunden von Sonnenuntergang an.

Benutzung (1892) in der Bibliothek: 44799 Bücher und 9 Mss., verliehen in der Stadt 1212 Bde., an andere ital. Bibliotheken 84.

Prefetto: Ignazio Giorgi.
Sotto-Bibliotecari: Canonico Saverio Montalbano, Abate Giuseppe Inghilleri, Ernesto Guastella, Vittorio Baroncelli, Pecorella.

R. OSSERVATORIO (Kgl. Sternwarte). *Direktor:* A. Riccò.

Palo Alto bei San Francisco (Calif., Ver. St.).

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY.

Gegründet durch Leland Stanford zum Andenken an seinen verstorbenen einzigen Sohn und am 1. Oktober 1891 eröffnet. Die Stiftung besteht aus 90000 Acres Land, deren Einkommen nach dem Tode des Gründers († im J. 1893) und seiner Gattin ausschliesslich zum Nutzen der Universität verwendet werden soll. Der Wert seiner Stiftung, zu welcher auch ein ziemlicher Teil der Southern Pacific Eisenbahn gehört, wird auf 40 Millionen Dollars geschätzt. Der Gründer ernannte einen Verwaltungsrat von 24 »Trustees«, der nach seinem Tode in Funktion getreten ist. Die Ländereien dürfen nicht verkauft, sondern nur selbst verwaltet oder verpachtet werden.

Die Universität ist für Studierende beiderlei Geschlechts bestimmt. Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein und entweder Abgangszeugnisse anderer Kollegien oder Universitäten aufweisen oder sich einer Eingangsprüfung unterwerfen. Nach 4jähr. vorbereitendem Studium wird der Grad Bachelor of Arts (A. B.) verliehen; nach einem weiteren Jahre auf Grund einer Dissertation der Grad Master of Arts (A. M.), Mechanical Engineer (M. E.), Civil-Engineer (C. E.), Chemical Engineer (Ch. E.). Der Grad Doctor of Philosophy (Ph. D.) wird Baccalauren nach weiterem dreijährigen Studium auf Grund einer selbständigen gedruckt einzureichenden Dissertation verliehen. Der Unterricht ist frei.

Einteilung des akadem. Jahres: 1. Sem. (8. Sept. bis 21. Dez.),
2. Sem. (8. Januar bis 30. Mai).

Zahl der Studierenden: 764 (wovon 227 Frauen).

Präsident: David Starr Jordan.
Sekretär und Archivar: Orrin Leslie Elliott.

PROFESSOREN:

George Elliott Howard: *Gesch.*
Andrew Dickson White: *Europ. Geschichte.*
Benjamin Harrison: *Verfass.-Recht.*
John Casper Branner: *Geologie.*
Oliver Peebles Jenkins: *Physiologie u. Histologie.*
John Henry Comstock: *Entomol.*
Melville Best Anderson: *Engl. Litteratur.*
John Maxson Stillmann: *Chemie.*
Fernando Sanford: *Physik.*
Charles David Marx: *Civil-Ingenieur-Wissenschaften.*
Ernest Mondell Pease: *Latein. Sprache und Litteratur.*
Charles Henry Gilbert: *Zoologie.*
Douglas Houghton Campbell: *Botanik.*
Earl Barnes: *Pädagogik.*
Thomas Denison Wood: *Hygiene.*
Albert William Smith: *Maschinenwesen u. Maschinenzeichn.*
Ewald Flügel: *Engl. Philologie.*
Charles Benjamin Wing: *Civil-Ingenieur-Wissenschaften.*
Frank Angell: *Psychologie.*
Leander Miller Hoskins: *Reine u. angewandte Mechanik.*
Joseph S. Oyster: *Militärwissenschaften.*
Robert E. Allardice: *Mathem.*
Amos Griswold Warner: *Volkswirtschaft.*
William R. Dudley: *Botanik.*
Aug. T. Murray: *Griechisch.*
Albert P. Carman: *Elektricitätswesen.*
Julius Goebel: *Deutsche Literatur und Philologie.*
Edward Alsworth Ross: *Finanz- und Verwaltungsrecht.*

Nathan Abbott: *Rechtswiss.*
Frederick A. C. Perrine: *Elektr. Ingenieurwissenschaft.*
John E. Matzke: *Rom. Philologie.*
Charles N. Little: *Mathematik.*

LECTURER:
R. A. F. Penrose: *Geologie.*

ADJUNKT-PROFESS. (Assoc. Prof.):
George Mann Richardson: *Organische Chemie.*
James Owen Griffin: *Deutsch.*
Edward Howard Griggs: *Ethik.*
Walter Miller: *Lat. u. Archäol.*
Arley B. Show: *Eur. Geschichte.*
William H. Hudson: *Engl. Litt.*
Rufus L. Green: *Matthematik.*
William Jos. Hussey: *Astronom.*

ASSISTANT-PROFF.:
George Holmes Bryant: *Mechan.*
Martin Wright Sampson: *Engl. Sprache.*
Mary Sheldon Barnes: *Geschicht.*
Emory Evans Smith: *Gartenbau.*
Bolton Coit Brown: *Zeichnen.*
Samuel Jacques Brun: *Frans. Sprache.*
Alphonso Gerald Newcomer: *Engl. Sprache.*
Henry Burrowes Lathrop: *Engl. Sprache.*
James Perrin Smith: *Mineral. u. Paläontologie.*
Fred. Converse Clark: *Staatswissenschaften.*
Lionel R. Lenox: *Chemie.*
Vernon L. Kellogg: *Entomolog.*
David E. Spencer: *Geschichte.*
John Anthony Miller: *Mathem.*
Henry R. Fairclough: *Latein und Griechisch.*

INSTRUCTOREN:
E. L. Lowell: *Turnen.*
Merritt E. Taylor: *Physik.*
Elsa L. Ames: *Zeichnen.*
Ludw. H. Grau: *Deutsch.*
Arthur B. Clark: *Archit. Zeichn.*
Charles E. Cox: *Mathematik.*
Walter O. Black: *Turnen.*
Frank M. Mc Farland: *Histol.*
Herm. De Cl. Stearns: *Physik.*
George C. Price: *Zoologie.*
Daniel W. Murphy: *Physik.*
Charles W. Greene: *Physiologie*
Wilbur Wilson Thoburn: *Zool.*
John C. L. Fish: *Civilingenieurw.*
George B. Miller: *Mathematik.*
William S. Symington: *Rom. Sprachen.*

Ausserdem: 12 Assistenten.

BIBLIOTHEK.

Bestand: 15000 Bde. u. 4000 Brosch.
Lesesaal für 125 Leser.
Bibliothekar: Edwin Hamlin Woodruff.

Paris (Frankreich).

FACULTÉS DE PARIS (UNIVERSITÄT).

Die Universität Paris ist neben Bologna die älteste der Welt. Sie überragte im Mittelalter alle anderen an Bedeutung und wurde das Vorbild für die deutschen Universitäten. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 523 ff.

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 3521405,—. Hörerzahl: 10164.

PROTEST.-THEOLOG. FAKULTÄT.
(Faculté de théologie protestante.)
Boulevard Arago, 83.
[Gehälter fr. 65700, sächl. Ausgaben fr. 8335].

PROFESSOREN:
Ménégoz: *Luther. Dogmatik.*
Sabatier: *Reformirt. Dogmatik.*
Lichtenberger: *Moral.*
Bonet-Maury: *Kirchengesch. (Doz. f. deutsche theologische Sprache und Literatur).*
Edmond Stapfer: *Neutestamentliche Exegese.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoint):
L. Massebieau: *Patristik.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Vaucher: *Praktische Theologie.*
R. Allier: *Philosophie.*

LEHRER (Maître de conférences):
S. Berger: *Kirchengeschichte.*

COURS LIBRES: P. de Felice, de Faye.

SEKRETÄR: S. Berger.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

(Fac. de droit, Place du Panthéon.)

[Gehälter fr. 470600, Sammlungen, sächl. Ausgaben, Drucksachen etc. fr. 40165].

PROFESSOREN:

Colmet de Santerre: *Civilrecht.*
Beudant: *Civilrecht.*
Beauregard: *Polit. Oekonomie.*
Labbé: *Röm. Recht.*
Renault: *Völkerrecht.*
Glasson: *Civilverfahren.*
Ducrocq: *Verwaltungsrecht (Dozent f. Finanzgesetzgeb.).*
Léveillé: *Strafrecht und vergl. Strafgesetzgebung (Dozent für Kolonialgesetzgebung).*
A. Desjardins: *Strafgesetzgebung.*
Gérardin: *Pandekten und römisches Recht.*
Boistel: *Civilrecht und Rechtsphilosophie.*
Rataud: *Handelsrecht.*
Henry Michel: *Verwaltungsr.*
Lainé: *Internat. Privatrecht. u. Civilrecht.*
Bufnoir: *Elemente des Civilrechts u. vergleich. Civilrecht.*
Jalabert: *Verfassungsrecht.*
Cauwès: *Röm. und französische Rechtsgeschichte.*
Lefebvre: *Gewohnheitsrecht.*
Alglave: *Finanzwissenschaft.*
Lyon-Caen: *See- u. Handelsrecht, vergl. Handelsgesetzgeb.*
Faure: *Statistik.*
Esmein: *Rechtsgeschichte.*
Jobbé-Duval: *Röm. Recht.*
Larnaude: *Allg. öffentl. Recht.*
Léon Michel: *Civilrecht.*

AUSSERORD. PROF. (Prof. adjoints):

Chavegrin: *Verwaltungsrecht und finanz. Gesetzgebung.*
Le Poittevin: *Strafgesetzgeb.*
Massigli: *Civilrecht.*

DOZENTEN (Chargés de cours):

Girard: *Quellen d. röm. Rechts.*
Planiol: *Industr. Gesetzgebung.*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):

Sauzet, Weiss.

PROFESSEURS HONORAIRES:

Demangeat, Colmet-Dâage, Vuatrin, Boissonade, Accarias, Demante.

SEKRETÄR: G. Petit.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

(Faculté de médecine.)

Place de l'école de medecine.

[Gehälter fr. 1003.470, Fraisdecours, prakt. Arbeit., Botan. Garten, Laborator., Sammlung., sächl. Ausgaben, Drucksachen etc. fr. 304930].

PROFESSOREN:

Farabeuf: *Anatomie.*
Dieulafoy: *Innere Pathologie.*
Armand Gautier: *Med. Chemie.*
Lannelongue: *Chirurg. Pathologie.*
Tillaux: *Chirurg. Operationslehre.*
Mathias Duval: *Histologie.*
Laboulbène: *Geschichte der Medicin.*
Brouardel: *Gerichtl. Medicin.*
G. Sée: *Med. Klinik.*
Potain: *Med. Klinik.*
Jaccoud: *Med. Klinik.*
Le Fort: *Chirurg. Klinik.*
Duplay: *Chirurg. Klinik.*
Le Dentu: *Chirurg. Klinik.*
Joffroy: *Psychiatr. Klinik.*
Grancher: *Kinderklinik.*
Cornil: *Patholog. Anatomie.*
Gariel: *Med. Physik.*
Alfr. Fournier: *Syphil. Klinik, Hautkrankheiten.*
Terrier: *Operat. Medizin.*
Ch. Richet: *Physiologie.*
Panas: *Augenklinik.*
Tarnier: *Geburtshülfl. Klinik*
Pinard: *Geburtshülfl. Klinik.*
Baillon: *Med. Naturgeschichte.*
Bouchard: *Allgem. Pathologie und Therapie.*
Debove: *Innere Pathologie.*
Guyon: *Harnkrankheiten.*
Hayem: *Materia medica und Therapie.*
Proust: *Hygiene.*
G. Pouchet: *Pharmakologie.*
Straus: *Vergl. u. experim. Pathologie.*

PROFESSEURS HONORAIRES:

Sappey, Pajot, J. Regnauld, Verneuil.

HÜLFSLEHRER (Agrégés):

Weiss: *Med. Physik.*
Ballet: *Psychiatrie.*
Tuffier: *Aeussere Pathologie, Chirurgie.*

Maygrier: *Geburtshülfe (Hebammenkursus).*
Letulle: *Patholog. Anatomie.*
Bar: *Geburtshülfe.*
Brissaud: *Medizin.*
Brun: *Chirurgie.*
Chantemesse: *Medizin.*
Chauffard: *Medizin.*
Dejerine: *Medizin.*
Fauconnier: *Chemie.*
Gilbert: *Medizin.*
Gley: *Anatomie u. Physiologie.*
Jalaguier: *Chirurgie.*
Marie: *Medizin.*
Nelaton: *Chirurgie.*
Netter: *Medizin.*
Quénu: *Anatomie u. Physiolog.*
Retterer: *Anatomie und Physiologie.*
Ricard: *Chirurgie.*
Schwartz: *Chirurgie.*
Villejean: *Chemie.*
Charrin: *Innere Pathologie u. gerichtliche Medizin.*
Gaucher: *Innere Pathologie u. gerichtliche Medizin.*
Roger: *Innere Pathologie und gerichtliche Medizin.*
Marfan: *Innere Pathologie u. gerichtliche Medizin.*
Ménétrier: *Innere Pathologie u. gerichtliche Medizin.*
Lejars: *Chirurgie.*
Delbet: *Chirurgie.*
Albarran: *Chirurgie.*
Varnier: *Frauenkrankheiten.*
Sebileau: *Anatomie.*
Heim: *Naturgeschichte.*
André: *Pharmazie.*
Chef *des travaux anatomiques:* Poirier.
Chef *du matériel:* Delahousse.
Chef *des travaux pratiques d'histoire naturelle:* Faguet.
Chef *des travaux pratiques de chimie:* Hanriot.
Chef *des travaux pratiques de physique:* Weiss.
Chef *des travaux pratiques d'histologie:* Rémy.
Chef *des travaux pratiques de physiologie:* Laborde.
Chef *adjoint:* Rondeau.
Chef *des travaux pratiques d'anatomie pathologique:* Brault.
Chef *du Laboratoire d'Hygiène:* Netter.
Archiviste paléographe: Paul Bataillard.
Musées et collections: Gombault.
SEKRETÄR: Pupin.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
à la Sorbonne.
[Gehälter fr. 488750, Frais de cours, prakt. Arbeit., Laboratorien, physiol. Station Harce, Drucksachen, Sammlungen, sächliche Ausgab. etc. fr. 163175]

PROFESSOREN:
G. Darboux: *Höhere Geometrie.*
*Picard: *Different.- u. Integralrechnung.*
Appell: *Theoret. Mechanik.*
Tisserand: *Astronomie.*
H. Poincaré: *Mathem. Physik.*
Boussinesq: *Physikal. und experiment. Mechanik.*
Bouty: *Physik.*
Troost: *Chemie.*
Ditte: *Chemie.*
Duclaux: *Biolog. Chemie.*
de Lacaze-Duthiers: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Dastre: *Physiologie.*
*Hermite: *Höhere Algebra.*
Wolf: *Physikal. Astronomie.*
Lippmann: *Physik.*
Friedel: *Organ. Chemie.*
Hautefeuille: *Mineralogie.*
Yves Delage: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*
Gaston Bonnier: *Botanik.*
Munier-Chalmas: *Geologie.*
Giard: *Entwickelungstheorie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN (Prof. adjoints):
J. Chatin: *Histologie.*
Joly: *Chemie.*
Pellat: *Physik.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Vélain: *Geologie und physikal. Geographie.*
Riban: *Analyt. Chemie.*
Raffy: *Höhere Mathematik.*
Koenigs: *Höhere Mathematik.*
P. Puiseux: *Astronomie und Mechanik.*
Combes: *Organische Chemie.*
Leduc: *Physik.*
Salet: *Organ. Photochemie.*
Jannettaz: Mineralogie

Boutan: *Zoologie.*
Vesque: *Botanik.*
Painlevé: *Mathematik.*
Andoyer: *Astron. u. Mathem.*
COURS LIBRES:
G. Robin, C. Chabrié, Daguillon, Filhol, Combes, L. Lévy.
PROFESSEURS HONORAIRES:
Pasteur, Duchartre.
SEKRETÄR: Foussereau.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
à la Sorbonne.

[Gehälter fr. 446950, Sammlungen, sächl. Ausgaben, Drucksachen etc. fr. 18625]

PROFESSOREN:
Paul Janet: *Philosophie.*
Charles Waddington: *Gesch. der alten Philosophie.*
Émile Boutroux: *Geschichte der neuen Philosophie.*
A. Croiset: *Griech. Rhetorik.*
Decharme: *Griech. Poesie.*
C. Martha: *Latein. Rhetorik.*
Cartault: *Latein. Poesie.*
Petit de Julleville: *Geschichte der mittelalt. franz. Literatur und der franz. Sprache.*
Crouslé: *Franz. Rhetorik.*
Lenient: *Französ. Poesie.*
Mézières: *Fremde Literaturen.*
Gebhart: *Südeur. Literaturen.*
Bouché-Leclercq: *Alte Geschichte.*
Luchaire: *Mittelalt. Geschichte.*
Lavisse: *Neuere Geschichte.*
A. Rambaud: *Neuere u. neueste Geschichte.*
Auguste Himly: *Geographie.*
G. Perrot: *Archäologie.*
Marion: *Pädagogik.*
Aulard: *Geschichte der franz. Revolution.*
Marcel Dubois: *Koloniale Geographie.*
AUSSERORD. PROFESSOREN (Prof. adjoints):
Ernest Lichtenberger: *Fremde Literaturen.*
PROF. d. Fac. des lettres, Bordeaux Collignon: *Archäolog.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Lemonnier: *Kunstgeschichte.*
V. Henry: Sanskrit u. vergleich. Sprachforschung.
PROF. am Collège de France Louis Havet: *Metrik u. allg. Philologie.*
Beljame: *Engl. Sprache und Literatur.*
A. Thomas: *Roman. Philologie.*
C. V. Langlois: *Hist. Hülfswissenschaften.*
P. Guiraud: *Alte Geschichte.*
Larroumet: *Franz. Literatur.*
Sylvain Lévi: *Sanskrit.*
É. Châtelain: *Klass. Paläographie.*
J. Martha: *Lat. Rhetorik und Literatur.*
Brochard: *Geschichte der Philosophie.* (Directeur des conférences de philosophie.)
LEHRER (Maîtres de conférences):
Séailles-Ransan: *Philosophie.*
Am. Hauvette: *Griech. Sprache und Literatur.*
Lafaye: *Latein. Sprache und Literatur.*
Gazier: *Französ. Literatur.*
A. Lange: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
Baret: *Engl. Sprache.*
Berthold Zeller: *Geschichte.*
Gallois: *Geographie.*
Brunot: *Grammatik u. Philol.*
Seignobos: *Pädagogik.*
SECRETAIRE DES CONFÉRENCES: Uri.
HÜLFSLEHRER (Agregés): J. Simon, Demogeot.
PROFESSEURS HONORAIRES:
Geffroy, Wallon, J. Girard.
COURS LIBRES: Bertin, Cahun, Gardair, P. Passy, Amélineau, F. Brunetière.
SEKRETÄR: Lantoine.

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(École supérieure de pharmacie.)
Avenue de l'Observatoire, 4.
[Gehälter fr. 218200, Frais de cours, prakt. Arbeiten, botan. Garten, Sammlgn., Drucksachen, sächliche Ausgaben etc. fr. 127360].
PROFESSOREN:
A. Milne-Edwards: *Zoologie.*
G. Planchon: *Medikamentenlehre.* (Direktor.)
Riche: *Mineral-Chemie.*
Le Roux: *Physik.*
É. Bourgoin: *Pharmazie.*
Marchand: *Botanik der Kryptogamen.*

Jungfleisch: *Analyt. Chemie.*
Guignard: *Botanik.*
Gustave Bouchardat: *Mineralogie und Hydrologie.*
Prunier: *Pharmazeut. Chemie.*
Moissan: *Toxikologie.*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Villiers-Moriamé: *Analyt. Chemie, Physik u. Toxikologie.*
Bouvier: *Botanik d. Kryptogam.*
Béhal: *Physik. Chemie u. Toxikologie.*
Bourquelot: *Pharmazie.*
Beauregard: *Naturgeschichte.*
Gautier: *Physik. Chemie und Toxikologie.*
Leidié: *Phys., Chem. u. Toxikol.*

Chefs *des travaux pratiques: Chemie und Pharmazie:* Lextrait, Ouvrard.
Mikrogr. Botanik: Radais.
Physik: Quesneville.

PROFESSEUR HONORAIRE: Berthelot.

DIRECTEUR HONORAIRE: Chatin.

SEKRETÄR: Madoulé.

PROFESSEURS HONORAIRES DE L'ANCIENNE *faculté de théologie catholique de Paris:* Bargès, Blampignon, Bouquet, Fabre d'Envieu, Loyson, Méric.

BIBLIOTHÈQUE DE L'UNIVERSITÉ (1762).
(Gemeinsam den Facultés des sciences und des lettres in der Sorbonne)

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 530.
Bestand: 141678 Bde. GESAMMT-BUDGET für 1893: Gehälter fr. 92300, sächl. Ausgaben und Erwerbungen fr. 72845.

Bibliothèque de la faculté de théologie protestante (5070 Bde.)
BUDGET: Für Erwerbungen und sächliche Ausgaben etc. fr. 4600.
Bibliothécaire: Der Sekretär der Fakultät.

Facultés des lettres et des sciences.
Budget f. Erwerbungen u. sächl. Ausgaben fr. 33200.
Conservator:
De Chantepie du Dézert.
Vice-Conservatoren (Conservateurs adjoints):
Lehot, Émile Châtelain.
Bibliothekare:
Ch. Henry, Victor Mortet.
Unterbibliothekare:
Boissonade, Albert Maire.
Faculté de droit (42000 vol.).
Budget für Erwerbungen und sächliche Ausgaben fr. 14530.
Bibliothekar: Paul Viollet.
Unterbibliothekare:
Tharaud, Mercier.
Faculté de médecine (93300 vol.)
Budget f. Erwerbungen u. sächliche Ausgaben etc. fr. 13500.
Bibliothekar: Hahn.
Vize-Bibliothekare: (Bibliothécaires adjoints):
Corlieu, Petit, Gouault.
École sup. de pharmacie (15048 vol.).
Budget f. Erwerbungen u. sächliche Ausgaben fr. 7015.
Bibliothekar: Dorveaux.
Unterbibliothekar:
Célestin Salingardes.

COLLÈGE DE FRANCE (Place des Écoles). (1518—45).

GESCHICHTLICHES s. Minerva II. Jahrg. S. 530.

VERFASSUNG. An der Spitze des Collège de France steht ein Verwalter (administrateur), vorgeschlagen auf Grund einer Liste von 3 Kandidaten durch die Gesamtheit der Professoren und auf Vorschlag des Ministers durch Dekret auf 3 Jahre ernannt. Der Verwalter ist ex officio Vorsitzender der »Versammlung der Professoren« (assemblée des professeurs) und Mitglied der Kommissionen. Sein Sekretär, mit der Verwaltung des Archivs und der Bibliothek betraut, wird vom Minister ernannt.

Das Studienjahr ist in 2 Semester eingeteilt und beginnt am 1. Montag des Dezembers, das 2. Semester beginnt eine Woche nach Ostern und endigt zwischen dem 20. und 30. Juli. Die Professoren haben mindestens 2 Vorlesungen wöchentlich zu halten und ihre Namen vor Be-

ginn jeder Vorlesung in ein Register einzuschreiben. Die »suppléants« werden nach Anhörung der Assemblée vom Minister auf 1 Jahr ernannt. Die Versammlung der Professoren hält jährlich satzungsmässig 3 Sitzungen ab, ausserdem weitere auf Einberufung durch den Verwalter oder auf Antrag von 5 Professoren. Die »Versammlung« setzt den Stundenplan der Vorlesungen fest und macht mit dem Verwalter Vorschläge zum Budget (bis spätestens 15. Dez.) Der Verwalter und sein Sekretär haben Dienstwohnung im Kollegium. (Statist. de l'enseignem. sup. 1878.)

BUDGET für 1893: Gehälter fr. 448100 Sächl. Ausgaben fr. 60900.

Administrator: Boissier. *Sekretär:* Abel Lefranc.

Vize-Präsident: Gaston Paris.

Sekretär des Professoren-Kollegiums: Berthelot.

PROFESSOREN:

Maurice Lévy: *Analyt. u. kosmische Mechanik.*
Bertrand: *Allgem. u. mathem. Physik.*
Berthelot: *Organ. Chemie.*
Brown-Sequard: *Medicin.*
Marey: *Naturgeschichte d. organ. Körper.*
E. Guillaume: *Aesthetik und Kunstgeschichte.*
Cagnat: *Röm. Epigraphik und Archäologie.*
Foucart: *Griech. Epigraphik u. Archäologie.*
Arthur Chuquet: *Germanische Sprachen u. Literaturen.*
Paul Meyer: *Südeurop. Sprachen u. Literaturen.*
Jordan: *Mathematik.*
Mascart: *Allg. u. experiment. Physik.*
P. Schützenberger: *Mineralchemie.*
Fouqué: *Naturgeschichte der unorgan. Körper.*
Ranvier: *Allg. Anatomie.*
Paul Leroy-Beaulieu: *Polit. Oekonomie.*
E. Levasseur: *Geographie, Geschichte u. Statistik d. Landwirtschaft.*
Clermont-Ganneau: *Semit. Epigraphik u. Archäologie.*
Gaston Maspéro: *Philologie u. ägyptische Archäologie.*
Jules Oppert: *Philologie und assyrische Archäologie.*
Ph. Berger: *Hebräische, chaldäische und syr. Sprachen und Literaturen.*
Barbier de Meynard: *Arab. Sprache u. Literatur.*
Chavannes: *Chines. u. tartarisch-mandschur. Sprachen u. Literaturen.*
Maurice Croiset: *Griech. Sprache u. Literatur.*
G. Boissier: *Lat. Geschichte u. Literatur.*
Charles Lévèque: *Klass. Philos.*
Nourrisson: *Neuere Philosoph.*
Gaston Paris: *Mittelalt. franz. Sprache u. Literatur.*
H. d'Arbois de Jubainville: *Celtische Sprachen u. Literat.*
Michel Bréal: *Vergleich. Sprachforschung.*
P. Laffitte: *Allgem. Geschichte der Wissenschaften.*
Balbiani: *Vergl. Embryologie.*
Th. Ribot: *Psychologie, experim. und vergl. Lehre von der Sprache.*
Jacques Flach: *Vergleich. Geschichte der Gesetzgebungen.*
Albert Réville: *Geschichte der Religionen.*
James Darmesteter: *Persische Sprache u. Literatur.*
Foucaux: *Sanskrit.*
L. Havet: *Latein. Philologie.*
Émile Deschanel: *Neufranzös. Sprache u. Literatur.*
Louis Léger: *Slavische Sprachen und Literaturen.*
A. Longnon: *Geschichtl. Geographie von Frankreich.*

SUPPL. (Suppléants):

d'Arsonval: *Medicin.*
G. Lafenestre: *Aesthetik und Kunstgeschichte.*
Koenigs: *Analytische und kosmische Mechanik.*
Marcel Deprez: *Allgemeine u. mathematische Physik.*
François-Franck: *Naturgeschichte der organ. Körper.*

ÉCOLE PRATIQUE DES HAUTES ÉTUDES EN SORBONNE*.

Diese Hochschule ist ein Complex von historisch-philologischen Seminarien, naturwissenschaftlichen und mathematischen Instituten die ihre Entstehung der Initiative des Ministers Duruy (1868) verdanken und dazu bestimmt sind, den theoret. Unterricht der akadem. Vorlesungen durch praktische Übungen zu ergänzen.

Der Eintritt ist weder an Alter noch an Nationalität geknüpft, aber von einer Probezeit (stage) abhängig. Nach drei Monaten wird der Kanditat auf den Bericht des Direktors und der ständigen Kommission der Sektion (5 Mitglieder) durch den Minister auf 3 Jahre aufgenommen. Die école pratique ist in 5 Sektionen eingeteilt (s. unten), jeder Schüler kann mehreren Sektionen angehören. Die Schule steht direkt unter dem Minister, der nach Anhörung eines Conseil supérieur de l'École entscheidet (bestehend aus den ständigen Sekretären der Académie des sciences, der Académie des inscriptions et belles lettres, dem Verwalter des Collège de France, den Direktoren des Muséum, der Sternwarte, der École normale, der Archive, der École des chartes, dem Generalverwalter der Nationalbibliothek, den Konservatoren des Musée des Antiques, den Dekanen der Fakultäten mit Ausnahme der Dekane der Rechtsfakultät und den Mitgliedern der ständigen Kommissionen.)

Budget 1893. 1. Sektion: Sciences mathematiques 7000 fr., 2. Sektion: Sciences physiques et chimiques 76400 fr., 3. Sektion: Sciences naturelles 112700 fr., 4. Sektion: Histoire, philologie, archéol. 75300 fr., 5. Sektion: Sciences religieuses 30000 fr., allgemeine Kosten der Sektionen 28600 fr. Zusammen 330000 fr.

Ausserdem gewährt die Stadt Paris seit 1882 einen jährl. Zuschuss von 36000 fr. für Freistellen.

I. SEKTION.
Sciences mathématiques.

Präsident: Hermite.
Sekretär: vacat.
Direktor (Directeur des études): F. Tisserand (à la Faculté des sciences).
Conferences: Raffy, P. Puiseux, Koenigs.

II. SEKTION.
Sciences physico-chimiques.

Präsident: Berthelot.
Sekretär: Foussereau.
Laboratoire de Physique, à la Faculté des sciences. Dir.: Bouty, Lippmann.
Laboratoire de Chimie, à la Faculté des sciences. Dir.: Troost.
Laboratoire de Chimie minérale, au Collège de France. Dir.: Schützenberger.
Laboratoire de Chimie minérale, à l'École normale supérieure. Dir.: Joly, Subdir.: Péchard.
Laboratoire de Chimie, rue Dutot. Dir.: Pasteur; Chefs des laboratoires: Chamberland, Roux.
Laboratoire de Chimie, au Collège de France. Dir.: Berthelot.
Laboratoire de Chimie organique, à la Faculté des sciences. Dir.: Friedel; Chef des travaux: Griner.
Laboratoire de Minéralogie, à la Faculté des sciences. Dir.: Hautefeuille; Subdir.: Perrey.
Laboratoire de Physique à l'École normale supérieure. Dir.: Violle; Subdir.: Brillouin. Chef des travaux: Niou.
Laboratoire de Minéralogie, au Muséum d'histoire naturelle. Dir.: vacat.

III. SEKTION.
Sciences naturelles.

Präsident: de Lacaze-Duthiers.
Sekretär: Foussereau.
Laboratoire de Botanique, à la Faculté des sciences. Dir.: Gaston Bonnier; Directeur adjoint: Dufour.

*) Sorbonne. Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 532 Anmerkung.

Laboratoire de Botanique, au Muséum d'histoire naturelle. Dir.: Bureau.
Laboratoire de Botanique, à la Faculté de médecine, Rue Cuvier. Dir.: Baillon.
Laboratoire de Médecine, au Collège de France. Dir.: Brown-Sequard; Directeur adjoint: Alb. Hénocque.
Laboratoire de Physique biologique. Dir.: Brown-Sequard; d'Arsonval; Chef des travaux: Roussy.
Laboratoire d'Histologie zoologique. Dir.: G. Pouchet; Lehrer (Maîtres de conférences): Rémy, Saint-Loup.
Laboratoire de Physiologie générale, au Muséum d'histoire naturelle. Dir.: Gréhant.
Laboratoire d'Histologie, au Collège de France. Dir.: Ranvier; Directeur adjoint: Malassez:
Laboratoire d'Anthropologie, à la Faculté de médecine. Dir.: Laborde; Directeur adjoint: Topinard.
Station physiologique du Parc des Princes. Dir.: Marey.
Laboratoire de Physiologie pathologique, au Collège de France. Dir.: François-Franck.
Laboratoire de Zoologie (Malacologie), au Muséum d'histoire naturelle. Dir.: Edm. Perrier; Chef des travaux: Bouvier.
Laboratoire de Physiologie, à la Faculté des sciences. Dir.: Dastre.
Laboratoire d'Histoire naturelle des corps inorganiques, au Collège de France. Dir.: Fouqué.
Laboratoire d'Ophtalmologie. Dir.: Javal; Directeur adjoint: Tscherning.
Laboratoire de Tératologie, à la Faculté de médecine. Dir.: Dareste de la Chavanne.
Laboratoire d'Organographie et Physiologie végétales. Dir.: Van-Tieghem. Directeur adjoint: Chauveaud.
Laboratoire de Zoologie anatomique. Dir.: Milne-Edwards; Sub-Dir.: Filhol.
Laboratoire de Psychologie physiologique. Dir.: Beaunis; Sub-Dir.: Binet; Lehrer (Maître de conférences): Henry.
Laboratoire de Géologie. Dir.: Munier-Chalmas.

SUCCURSALES DES DEPARTEMENTS.

Laboratoires de Météorologie au parc de Saint-Maur: Renou.
Lab. de Géolog. à Lille: Gosselet.
Lab. de Zoologie à Marseille: Marion.
Lab. de Zoologie aux stations maritimes de Roscoff et de Banyuls-sur-Mer: de Lacaze-Duthiers.
Lab. de Zoologie marine à Wimereux: Giard.
Lab. de Zoologie marine à Villefranche (Alpes-Maritimes): T. Barrois.
Lab. de Zoologie marine à Cette: Sabatier.
Lab. de Zoologie et de Physiologie mar. à Concarneau: Pouchet.
Lab. de Biologie végétale à Fontainebleau: Bonnier.

IV. SEKTION.

Sciences historiques et philologiques.

PRÄSIDENT: Gaston Paris.
SEKRETÄR: Em. Chatelain.
Philologie, ägypt. u. äthiop. Antiquitäten. Dir.: Maspéro: Direct. adjoint: Guieysse.
Griech. Philologie u. Archaeologie. Dir.: Tournier, Directeur adjoints: A. Jacob, Haussoullier; Lehrer: A. M. Desrousseaux.
Latein. Philologie u. röm. Antiquitäten. Dir.: Héron de Villefosse, L. Havet; Directeur adjoint: Em. Chatelain.
Geschichte. Directeur: G. Monod. Directeurs adjoints: Thévenin, J. Roy, Giry, Lehrer: Bémont.
Christl. Altertümer. Directeur: l'abbé Duchesne.
Histor. Geographie von Frankreich. Dir.: Aug. Longnon.
Semitische Sprachen, Persisch u. Zend. Directeur: J. Darmesteter: *Zend.* Directeurs adjoints: A. Carrière: *Hebr.*

Sprache. Halévy: *Äthiopisch. Himyaritisch. Arab. Sprache.* Derenbourg: *Arab. Sprache.*
Vergleichende Grammatik. Lehrer: L. Duvau, A. Meillet.
Keltische Philologie. Direktor: Gaidoz.
Roman. Philolog. Dir. adjoints: Gilliéron, Morel-Fatio.
Assyriologie. Dir.: J. Oppert.
Oriental. Archaeologie. Directeur: Clermont Ganneau.
Byzantinische u. neugriech. Philologie. Directeur adjoint: J. Psichari.
Sanskrit. Lehrer: Sylvain Lévi.
Geschichte der klass. Philologie. Lehrer: de Nolhac.
Chef des travaux paléographiques. Lehrer: H. Lebègue.
Geschichte der Psychologie. Lehrer: J. Soury.

V. SEKTION.

Sciences religieuses.

Präsident: Albert Réville.
Sekretär: Jean Réville.
Directeur d'études: Alb. Réville.
Religionen Indiens: Lehrer: Sylvain Lévi.
Religion von Ägypten. Lehrer: Amélineau.
Religionen des äussersten Orients und der Indianer Amerikas. Directeur d'études adjoint: de Rosny.
Religionen d. semitischen Völker. Directeurs d'études adjoints: Maurice Vernes, Hartwig Derenbourg.
Religionen v. Griechenl. u. Rom. Lehrer: A. Berthelot.
Religionen d. Naturvölker. Lehrer: Marillier.
Dogmengeschichte. Direkt.: Alb. Réville; Lehrer: Picavet.
Christliche Litteratur. Directeur d'études adjoint: Sabatier; Lehrer: Massebieau.
Geschichte der christl. Kirche. Lehrer: Jean Réville.
Geschichte des kanon. Rechts. Directeur d'études adjoint: Esmein.

Cours libres:
Religionsgeschichte v. Abyssinien: J. Deramey.
Assyro-babylonische Religion: A. Quentin.
Histoire du Jansénisme au 18. siècle: Le Roy.

ÉCOLE NORMALE SUPÉRIEURE.

Rue d'Ulm, 45.

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 535.

Verfassung. Die Anstalt ist dem Unterrichts-Minister direkt unterstellt; dieser ernennt den Direktor und die »maîtres de conférences«. Der Eintritt muss durch eine Konkurrenzprüfung (concours) errungen werden. Diese besteht aus einer schriftl., die jährlich am Sitz der betr. Akademie des Kandidaten und einer mündl. Prüfung, die an der École selbst abgehalten wird. Die Kandidaten müssen Franzosen sein und verpflichten sich auf eine 10jährige Thätigkeit im Unterrichtsdienst. Die Zöglinge erhalten in der École Wohnung und Verpflegung durch 130 Bursen, die der Staat unterhält. Die Schule ist in 2 Sektionen eingeteilt: Section des lettres und Section des sciences; der Lehrplan umfasst 3 Jahre und soll zur licence und zur agrégation vorbereiten, sowie zur Heranbildung von Lehrern des höheren und mittleren Unterrichts. Die Zöglinge der section des lettres müssen sich am Ende des ersten Jahres zur Lizenzprüfung stellen. die der section des sciences nach dem ersten Jahre zur Erlangung einer halben mathematisch-physikalischen Lizenz, nach dem zweiten Jahre zur Vervollständigung der Lizenz. Nach dem dritten Jahre melden sich die Zöglinge zur Konkurrenzprüfung der »agrégation des lycées«. Der Unterricht der beiden ersten Jahre ist der der Conférence (Seminarunterricht) der section des lettres in der École selbst; im dritten Jahre haben die Zöglinge gewisse Vorlesungen der Sorbonne, des Collège de France oder der

École des hautes études zu hören. Die Zöglinge der Section des sciences haben während der drei Jahre gewisse Vorlesungen der Sorbonne und des Collège de France zu besuchen. (Statist. de l'enseignement supér. 1878.)

Budget für 1893: Verwaltung fr. 41000.—, Gehälter des Lehrpersonals fr. 238650.—, Ärzte und Dienstpersonal fr. 19000.—, Unterhalt von 130 Freistellen à fr. 1200 = fr. 156000.—, Verpflegung des Lehrpersonals fr. 20400.—, Laboratorien, Bibliothek etc. fr. 38550.—. Zusammen fr. 513600.—

Direktor: Georges Perrot.

Unterdirektor für die section des sciences: Tannery.

Unterdirektor für die section des lettres: Vidal de la Blache.

Lehrer (Maîtres de conférences):

Section des lettres.

J. Martha: *Lat. Sprache u. Lit.*
Tournier: *Griechische Sprache und Literatur.*
de la Coulonche: *Französische Sprache und Literatur.*
Guiraud: *Alte Geschichte.*
Ollé-Laprune: *Philosophie.*
Goelzer: *Grammatik.*
Boissier: *Lateinische Sprache und Literatur.*
P. Girard: *Griechische Sprache und Literatur.*
F. Brunetière: *Französische Sprache und Literatur.*
G. Monod: *Geschichte d. Mittelalters und neue Geschichte.*
Brochard: *Philosophie.*
Vidal de la Blache: *Geograph.*
É. Molinier: *Paläographie.*
Got: *Stilistik.*
Brunot: *Histor. Grammatik d. französ. Sprache.*
Seignobos: *Zeitgenöss. Gesch.*
Andler: *Deutsche Sprache.*
Beljame: *Englische Sprache.*
Maître de conférences honoraire: Witcomb.

Suppl. (Suppléants):

Bloch: *Alte Geschichte.*
G. Lyon: *Philosophie.*
Plessis: *Lateinische Sprache und Literatur.*
Bourgeois: *Geschichte.*

Section des Sciences.

Goursat: *Differential- u. Integralrechnung, Mathematik.*
Tannery: *Differential- u. Integralrechnung, Mathematik.*
Gernez: *Chemie.*
Dufet: *Mineralogie.*
Houssay: *Zoologie.*
Costantin: *Botanik.*
Leroux: *Zeichnen.*
J. Caron: *Graphische Arbeiten.*
Raffy: *Mathematik.*
Violle: *Physik.*
Joly: *Chemie.*
Wallerant: *Geologie.*
Koenigs: *Mechanik und Astron.*
Brillouin: *Physik.*
Laborat. f. Physik: Brillouin.
Laboratorium für Chemie: Dir.: Joly.
Unterdirektor: Péchard.

BIBLIOTHEK (77000 vol.).

Budget: fr. 38550.

Bibliothekar (fr. 3000): Herr.

ORIENTALISCHE SCHULE.

(École spéciale des langues orientales vivantes.) Rue de Lille 2.

Gegründet 1795. Ursprünglich dem Minister des Innern, jetzt aber dem Unterrichtsminister unterstellt, 1868 provisorisch im Collège de France untergebracht; seit 1888 im neuen Gebäude Rue des Sts. Pères und Rue de Lille.

Der Verwalter (administrateur) der Schule wird vom Minister auf 5 Jahre ernannt; die Professoren durch Dekret auf Präsentation einer dreifachen Liste von je 2 Kandidaten durch die Assemblée des professeurs, den conseil de perfectionnement und die Académie des inscriptions et belles lettres. Der Minister ist an die Vorschläge nicht gebunden. Die Vorlesungen sind öffentlich und unentgeltlich; der Lehrplan umfasst 3 Jahre. Am Ende jedes Studienjahres findet eine Prü-

fung statt, die für alle Schulen obligatorisch ist. Die Bestandenen erhalten ein Diplom und das Verzeichnis der Diplomierten wird dem Kriegs-, Marine-, Handelsminister und dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten mitgeteilt. Durch ministerielle Verordnung v. Jahre 1887 können auch junge Kaufleute, von denen kein Studienzeugnis verlangt wird, die Vorlesungen besuchen; sie sind ebenfalls den jährlichen Prüfungen unterworfen. Die Schule veröffentlicht: »Publ. de l'école des langues orientales vivantes«. (Statist. de l'enseignement sup. 1878.)

BUDGET f. 1893: Gehälter fr. 136900. Sächl. Ausgaben fr. 20100.

Administrateur: Prof. Schefer.
Administrateur adjoint: Prof. Barbier de Meynard.
Sekretär: Lambrecht.

PROFESSOREN:
Hartwig Derenbourg: *Arab. Schriftsprache.*
O. Houdas: *Vulgärarabisch.*
Ch. Schefer: *Persisch.*
Barbier de Meynard: *Türkisch.*
A. Carrière: *Armenisch.*
Émile Legrand: *Neugriechisch.*
G. Devéria: *Chinesisch.*
Léon de Rosny: *Japanisch.*
Julien Vinson: *Hindustanisch.*
Émile Picot: *Rumänisch.*
Henri Cordier: *Geographie, Geschichte u. Gesetzgebung der Staaten d. äussersten Ostens.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Aristide Marre: *Malayisch u. Javanisch.*
Paul Boyer: *Russisch.*
Paul Ravaisse: *Geographie, Geschichte u. Gesetzgebung der muselmannischen Staaten.*
Bonet: *Anamitisch.*

LEKTOREN:
Cheikh Mahmoud Aboul Nasr: *Vulgärarabisch.*
Mihran Kalpakdjian: *Türkisch.*
Che-Tseng: *Chinesisch.*
Motoyosi Saïzau: *Japanisch.*
A. Vladimirov: *Russisch.*

BIBLIOTHEK: 20900 Bände, 4450 Broschüren, 630 Handschr., 220 Karten.

FREIE FAKULTÄTEN. (Facultés libres.)
Rue de Vauzirard, 74.

GRÜNDUNG und ORGANISATION, wie zu Angers (s. d.).
Rektor: d'Hulst. *Vize-Rektor:* Paguelle de Follenay.
Secrétaire général: Joseph Chobert. *Sekrétaire adjoint:* Baules.
Bibliothekar: Taranne. *Unter-Bibliothekar:* Scarpatett.

FREIE THEOLOG. FAKULTÄT.
(Faculté libre de théologie.)
Auriault: *Theologie.*
Terrien: *Theologie.*
Duchesne: *Kirchengeschichte und Archäologie.*
Largent: *Kirchengeschichte u. Archäologie.*
Vigouroux: *Kirchengeschichte und Archäologie.*
Loisy: *Heil. Schrift, hebräische und assyrische Sprache.*
Graffin: *Syrisch.*
Gasparri: *Kanonisches Recht.*
Boudinhon: *Kanonisch. Recht.*
Bulliot: *Philosophie.*

FREIE JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté libre de droit.)
PROFESSOREN:
Ch. Chobert: *Civilrecht.*
Terrat: *Civilrecht und Rechtsgeschichte.*
Jamet: *Civilrecht.*
Corret: *Civilverfahren.*
Lescoeur: *Röm. Recht.*
Cauvière: *Röm. Recht.*
Larcher: *Röm. Recht u. Rechtsgeschichte.*
Merveilleux du Vignaux: *Straf- und Verfassungsrecht.*
Guyot: *Handelsrecht.*
G. Alix: *Verwaltungsrecht.*
Lacointa: *Völkerrecht.*
Clotet: *Gewohnheitsrecht.*
de Lamarzelle: *Internat. Privatrecht.*
Claudio Jannet: *Polit. Oekonom.*

SUPPL. PROFESSOREN (Prof. suppléants):
Laurent, Taudière, Bureau.

FREIE PHILOSOPH. SCHULE.

(École libre des hautes études scientifiques et littéraires.)

PROFESSOREN:

d'Esclaibes: *Höhere Mathemat.*
Hamonet: *Chemie.*
Bourguet: *Spez. Mathematik*
Branly: *Physik.*
de Lapparent: *Mineralogie u Geologie, physik. Geographie.*
Fouet: *Höhere Mathematik.*
de Broglie: *Christliche Apologetik.*
Bulliot: *Philosophie.*
Piat: *Geschichte der Philosoph.*
Duchesne: *Geschichte und Archäologie d. Christentums.*
Beurlier: *Griech. u. römische Archäologie.*
Pisani: *Neue Geschichte und Geographie.*
G. Digard: *Mittelalterliche Geschichte.*
Pagis: *Franz. Literatur.*
Bertrin: *Lat. Literatur.*
Ragon: *Griech. Literatur.*
Le Chatellier: *Griech. und latein. Metrik.*
Rousselot: *Geschichte der französisch. Sprache.*
Lejay: *Latein. Philologie.*
Paul Antonini: *Chines. Sprache und Literatur.*
Carra de Vaux: *Arabische Sprache.*

URKUNDENSCHULE. (École nationale des chartes).

Palais des Archives, rue des Francs Bourgeois, 58.

Gegründet 1821 und seit kurzem in einem Pavillon der Nouvelle Sorbonne untergebracht. Früher nur 12 Stipendiaten im Alter von 20—25 Jahren zugänglich, ist ihr Unterricht jetzt öffentlich und unentgeltlich. Sie steht unter der Verwaltung eines vom Minister ernannten Direktors und unter der Aufsicht eines »conseil de perfectionnement«, das den Studiengang und die Prüfungen regelt. In letzterem sind ex officio Mitglieder: der Direktor der Archive, der Generalverwalter der Bibliothèque nationale, der Direktor der Schule; 5 weitere Mitglieder wählt die Academie des inscriptions et belles lettres. Der Minister ernennt den Präsidenten und die Professoren. Der Studienplan umfasst 3 Jahre; das Studienjahr beginnt in der 2. Hälfte des November und endigt am 1. August.

Publikation: *Bibliothèque de l'école des chartes.*

BUDGET f. 1893: Gehälter fr. 65350 Sächl. Ausgaben fr. 5950.

Direktor: PAUL MEYER. *Sekretär:* A. MOREL-FATIO.

PROFESSOREN:

Léon Gautier: *Paläographie.*
Paul Meyer: *Roman. Philologie.*
A. de Montaiglon: *Archiv- u. Bibliothekswissensch. u. Bibliographie.*
A. Giry: *Diplomatik.*
J. Roy: *Geschichte d. diplomatischen, Verwaltungs- u. gerichtl. Einrichtungen v. Frankreich.*
Aug. Molinier: *Quellen d. franz. Geschichte.*
P. Viollet: *Geschichte d. Civilrechts u. d. kanon. Rechts.*
R. de Lasteyrie: *Mittelalterl. Archäologie.*

BIBLIOTHEK (8000 Bde., 947 Facsimile von Karten und Handschriften).

KUNSTSCHULE. (École nationale et spéciale des beaux-arts.)

Rue Bonaparte, 14.

GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instr. publ. 1893: fr. 397760. Gehälter fr. 270860. Sächl. Ausg. fr. 126.900.

Direktor: Paul Dubois. *Sekretär:* Jouin. *Inspektor:* Destable. *Conservateur de la bibliothèque, des archives et du musée:* Müntz. *Conservateur adjoint des collections:* Jean Dupuy. *Sous-bibliothécaires:* Lucien Marcheix, Fournereau.

PROFESSOREN:
Heuzey: *Geschichte u. Archäol.*
E. Müntz: *Aesthetik u. Kunstgeschichte.*
Lemonnier: *Allg. Geschichte.*
E. Ruel: *Literatur.*
Ed. Guillaume: *Architekturlehre.*
Monduit: *Konstruktionen.*
Mulle: *Baugesetzgebung.*
Magne: *Geschichte d. Architekt.*
Boeswilwald: *Geschichte der franz. Architektur i. Mittelalter und der Renaissancezeit.*
Mathias Duval: *Anatomie.*
Brisse: *Mathematik.*
Pillet: *Darstell. Geometrie.*
Marcel Lambert: *Stereotomie.*
Riban: *Physik, Chemie u. Geologie.*

SUPPL. (Suppléants):
E. Pottier: *Gesch. u. Archäol.*
C. V. Langlois: *Allg. Gesch.*

ÉCOLE LIBRE DES SCIENCES POLITIQUES.

Rue Saint-Guillaume, 27.

Das Diplom dieser freien Schule für Staatswissenschaften berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb (concours) für die diplomatische Staatslaufbahn (Auswärt. Ministerium, Gesandtschaften, Konsulate). Der Studiengang ist auf 2 Jahre berechnet und in 5 Sektionen eingeteilt: 1) Section administrative, 2) S. diplomatique, 3) S. écon. et financière, 4) S. coloniale, 5) S. générale (droit public et histoire).

GEBÜHREN für sämtl. Vorlesungen u. d. Bibliothek pro Jahr fr. 300, pro terme fr. 180. Einzelne Vorlesungen (1stünd.) fr. 60, (2stünd.) fr. 120, Conférences (1stünd.) fr. 50, (2stünd.) fr. 100. Bibliothek fr. 50. Prüfung fr. 30. Diplom fr. 20.

Dauer des akadem. Jahres: vom 9. Nov. bis 4. Juni (in 2 »termes« eingeteilt; der zweite am 1. März beginnend).

Direktor: Emile Boutmy. *Sekretäre:* Ch. Dupuis, R. Pinot.

PROFESSOREN:
Le Vavasseur de Précourt: *Vergl. Verwaltungslehre.*
Gabriel Alix: *Verwaltungsfragen.*
René Stourm, Plaffain, Dubois, de l'Estang, Boulanger, R. G. Lévy, Arnauné: *Finanzwissenschaft.*
E. Levasseur, de Foville: *Statistik u. Handels-Geograph.*
Dunoyer, E. Cheysson: *Nationalökonomie.*
Jacques Flach: *Vergl. Civil-Gesetzgebung.*
Gaidoz: *Geographie u. Ethnographie.*
Alb. Sorel, Funck-Brentano, Renault, Koechlin: *Völkerrecht u. Gesch. d. Diplomatie.*
André Lebon: *Vergl. Handelsr.*
Ch. Lyon-Caen: *Vergl. Handelsgesetzgebung u. Eisenbahngesetzgebung.*
Dietz: *Gesch. d. Parlaments u. der Gesetzgebung.*
A. Leroy-Beaulieu, Vandal: *Gesch. Europas seit 1856.*
Lévy-Bruhl: *Gesch. d. polit. Ideen u. d. Geistes in den letzten zwei Jahrhunderten.*
Paul Leroy-Beaulieu, Silvestre, Cordier, Pelet, Houdas, Wilhelm: *Kolonialfragen.*
Leser: *Deutsch.*
Morel: *Englisch.*
Léger: *Russisch.*
Houdas: *Arabisch.*
BIBLIOTHEK (geöffnet v. 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends).
Bibliothekar: Ch. Schefer.

ÉCOLE POLYTECHNIQUE (Rue Descartes 5 et 21.) (1794).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 540. Die Schule steht unter dem Kriegsminister und ist militärisch organisiert.

Gesamtaufwand nach dem Budget des dépenses du Ministère de la guerre 1893: fr. 1368572. Gehälter fr. 530322, sächl. Ausgaben 838250 fr

PRÜFUNG, AUFNAHMEBEDINGUNGEN, GEBÜHREN. Aufnahme für mindestens 16jährige Nationalfranzosen auf Grund einer Konkurrenzprü-

fung (concours), die alljährlich zu Paris und in einigen jedes Jahr bestimmten Provinzialzentren stattfindet. Zu dem Konkurs werden nur Baccalarien ès sciences oder Baccalarien de l'enseignement secondaire spécial ou moderne, oder Inhaber des Zertifikats der ersten Prüfung (épreuve) des Baccalaureats de l'enseignement secondaire classique oder des Zertifikats der ersten Prüfung des alten Baccalauréat ès lettres zugelassen. Der zweijährige Studiengang bildet die Vorbereitung zur Artillerie-Ingenieur- und Marine-Laufbahn des französischen Heeres, und den technischen Fächern der Zivil-Verwaltung.

Jährliches Pensionsgeld fr. 1000, Ausstattung (Uniform) fr. 600—700.

Beginn des Studienjahres: November.

Directeur des études: Mercadier.

PROFESSOREN:
Bertrand, Jordan: *Analysis.*
Résal, Sarrau: *Mechanik.*
Mannheim: *Geometrie u. Stereotomie.*
Faye: *Astronomie.*
Cornu, Potier: *Physik.*
Gal, Grimaux: *Chemie.*
de Dartein: *Architectur.*
G. Duruy: *Geschichte u. Litteratur.*
Eug. Guillaume: *Zeichnen.*

EXAMINATEURS DES ELEVES:
Moutard: *Analysis.*
Collignon: *Mechanik.*
Rouché: *Astronomie, Geometrie u. Stereotomie.*
Moutier: *Physik.*
Lemoine: *Chemie.*

EXAMINATEURS D'ADMISSION:
Le Roux, Laurent, Picquet, Fouret, A. Colson, Vaschy, Lévy, Carvallo.

CHEF DES TRAVAUX GRAPHIQUES:
Javary.

REPETITOREN: Laurent, Poincaré, Flye, Sainte-Marie, Humbert, Liouville, Picard: *Analyse.*
Léauté, Fouret, Guieysse, Simart, Caspari, Appell: *Mechanik.*
Picquet, Brisse, Haag: *Geometrie und Stereotomie.*
Le Roux, Becquerel, Vieille, Vaschy, R. Colson, Amagat: *Physik.*
Le Chatelier, Étard, Cloëz, Colson, Baubigny, Bourgeois: *Chemie.*
Rozé, Collet, Callandreau: *Astronomie.*
Choisy: *Architectur.*
Denayrouze, B. Zeller: *Litteratur u. Geschichte.*
Pillet: *Maschinenzeichnen.*
Digeon: *Répétiteur de travaux graphiques.*
Leser, Scherdlin, Koell, Birmann: *Maîtres de conférences d'allemand.*
de Beaurepaire, Colin, Dupain, Bramtot: *Maîtres de dessin d'imitation.*

ADMINISTRATION:
de Rochas d'Aiglun, Marsal, Gauche, Revin, Rozé, de Clermont, Boudréaux, Boulay, Veysset, Barthélemy, Cambon.

ÉCOLE NATIONALE DES PONTS ET CHAUSSÉES.

(Rue des Saint Pères 28.)

Gegr. 1747. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 541. Ihr auf 3 Jahre berechneter Studiengang bildet die Vorbereitung zur Laufbahn der Staats-Ingenieure, die aber vorher Schüler der *École polytechnique* gewesen sein oder die »Cours préparatoires« (gegr. 1876, auch Ausländern zugänglich) besucht haben müssen. Für die ersteren ist der Unterricht unentgeltlich. Ausserdem nimmt sie auch französische und ausländische Externe auf gegen Konkurrenzprüfung.

BUDGET nach dem Budget des depenses du Ministère des travaux publics 1893: Gehälter 62300 fr., Sächliche Ausgaben 65000 fr., Services annexes rattachés à l'École des Ponts et Chaussées 84000 fr.

Dauer des Studienjahres: 16. November bis 31. Mai.

Direktor: Guillemain. *Inspektor:* Collignon. *Sekr.:* Maujay.

PROFESSOREN:
L. Durand-Claye: *Wegbau (Directeur des Laboratoires).*
Boutillier: *Brücken.*
Bricka: *Eisenbahnen.*
Holtz: *Binnenschiffahrt.*
Quinette de Rochemont: *Seebauten.*
de Dartein: *Architektur.*
Choisy: *Architektur.*
Collignon: *Angew. Mechanik.*
Flamant: *Angew. Mechanik.*
Nivoit: *Mineralogie u. Geologie.*
Hirsch: *Dampfmaschinen und Locomotiven.*
Chemin: *Allgemeine Konstruktionslehre.*
Debray: *Angew. Chemie (Directeur adjoint d. Laboratoires).*
Bechmann: *Landwirtschaftl. Hydraulik.*
Colson: *Polit. Oekonomie.*
Marguerie, Krantz, Auburtin: *Verwaltungsrecht.*
Colonel Duval-Laguierce: *Fortification.*
Pillet: *Zeichnen.*
Leser: *Deutsche Sprache.*
Baret: *Englische Sprache.*

ÉCOLE PRÉPARATOIRE À L'INTERNAT.

Haag: *Analysis u. Mechanik.*
Gariel: *Chemie u. Physik.*
Pillet: *Darstellende Geometrie Stereotomie und Architektur.*
Chemin: Répétiteur.

CONFERENCES:
Amiot: *Telegraphie.*
Bordet: *Photographie.*
Dr. Brocchi: *Fischzucht.*

PREPARATEUR:
Cayeux: *Mineralogie.*
Laboratoires des essais et des instruments de précision: Durand-Claye, Flamant, Debray, Klein, Dérôme.
Cartes et Plans et Statistique graphique: de Dartein, Choisy, Raymont-Hulin, Boulard.
Bibliothek: Cordier.

ÉCOLE NATIONALE SUPÉRIEURE DES MINES.

Boulevard Saint-Michel, 60.

Gegründet 1778, reorganisiert 1794 und 1816. Sie steht unter dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten und ist zur Heranbildung staatlicher Kräfte für das Bergfach bestimmt. Die Kandidaten für den Staatsdienst müssen frühere Schüler der École polytechnique gewesen sein. Ausserdem werden noch externe Schüler (auf Grund einer Konkurrenzprüfung), Ausländer (auf Entscheidung des Ministers, nach einer Fähigkeitsprüfung) und freie Hörer (auf Entscheidung des Direktors) aufgenommen. Der Studiengang ist auf 4 Jahre berechnet.

BUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère des travaux publics für 1893: Gehälter 60000 fr., Sächliche Ausgaben 60000 fr. Services annexes attachés à l'École des Mines: 47000 fr.

Direktor: Haton de la Goupillière. *Inspektor:* Ad. Carnot. *Sekretär:* Herbert.

SPECIAL-KURSE. — PROFESSOREN:
Mallard: *Mineralogie.*
Douvillé: *Paläontologie.*
Bertrand: *Geologie.*
Ledoux: *Bergbau.*
Sauvage: *Maschinen und Maschinenbau* (Conférences).
Lodin: *Metallurgie.*
Carnot: *Analytische Chemie.*
Résal: *Konstruktionslehre.*
Vicaire: *Eisenbahnen.*
de Launay: *Angew. Geologie.*
Aguillon: *Gesetzgebung.*
Cheysson: *Nationalökonomie.*
le lieutenant-colonel Priou: *Artillerie.*
Le Chatelier: *Industr. Chemie.*
Zeiller: *Pflanzen-Paläontologie (Conférences).*
Potier: *Industr. Elektrizität.*
Pelletan: *Topograph. Uebungen.*
Bossert: *Deutsche Sprache.*
Morel: *Englische Sprache.*

PRAKTISCHE ÜBUNGEN:
Carnot: Laboratorium (direct.).

Le Chatelier: *Laboratorium (directeur adjoint).*
Damour: *Laborat. (préparat.)*
Lenoir: *Graphische Arbeiten.*
VORBEREITUNGSKURSE:
Moutard: *Mechanik.*
Le Verrier: *Physik.*
Chesneau: *Allgem. Chemie.*
Pelletan: *Analysis, darstell. Geometrie, Stereotomie.*
Lenoir: *Graph. Arbeiten.*
»*Directeur du Bureau d'essai pour les substanc. minérales*«: Carnot.
Chimistes: Rioult, Dirvell.

INSTITUT NATIONAL AGRONOMIQUE. (Rue Claude-Bernhard 16.)

Aufnahme auf Grund einer Konkurrenzprüfung, deren Programm ähnlich dem für das Baccalauréat ès Sciences ist, nur umfassender auf dem Gebiet der Naturwissenschaften. Der Studienplan erstreckt sich auf zwei Jahre und umfasst die Gebiete der Naturwissenschaften: Physik, Mathematik, Land- und Forstwirtschaft. Externat. Unterrichtsgebühr fr. 500 jährlich, zahlbar in halbjährl. Raten praenumerando. Die Anstalt ist dem Ministerium für Landwirtschaft unterstellt.

BUDGET 1893: Gehälter 203450 fr. Sächliche Ausgaben 112700 fr.

Director: Risler. *Directeur des études:* Wery. *Inspecteurs des études:* Moreigne, Bara.

PROFESSOREN:
Convert: *Landwirtsch. Oecon.*
Duclaux: *Physik. Meteorologie und Mikrobiologie.*
Carnot: *Geologie u. Mineralogie.*
Schloesing: *Agriculturchemie.*
Lindet: *Landwirtsch. Technol.*
Prillieux: *Botanik u. Pflanzenpathologie.*
Brocchi: *Zool. u. Landwirtsch.*
Laurent: *Mathematik.*
Tresca: *Landw. Maschinen.*
Hérisson: *Landwirtschaftliche Hydraulik u. Mechanik.*
Schribaux: *Landwirtschaft.*
Risler: *Vergl. Agricultur.*
Rivet: *Forst-Oekonomie.*
Gauwain: *Landwirtschaftliche Gesetzgebung und Verwaltungsrecht.*
Grimaux: *Allgem. Chemie.*
Sanson: *Zootechnik.*
Viala: *Weinbau.*
Dybowski: *Südliche u. koloniale Culturen.*
Régnard: *Anatomie u. Physiol.*
Müntz: »*Directeur des laboratoires de chimie.*«
Muret: *Graph. Zeichnen.*
Vuaillet: »*Chef des travaux de Génie rural et Travaux graphiques.*«
Hitier, Boitel: »*Chefs des travaux agricoles.*«
A. Ch. Girard: *Chef des travaux chimiques.*
Dr. Delacroix: *Répétiteur chef des travaux du laboratoire de pathologie végétale.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Lavalard: *Pferdekunde.*
H. George: *Hygiene.*
Chevallier: *Volkswirtschaft.*
de Sauvage: *Rechnungswesen.*
Nanot: *Baum- u. Gartenkultur.*
Vesque: *Pflanzen-Physiologie.*

ÉCOLE CENTRALE DES ARTS ET MANUFACTURES.

(Rue Montgolfier 1.)

1829 von einem Privatmanne gegründet, 1857 vom Staate übernommen.

BUDGET 1893: Gehälter: fr. 443500. Sächliche Ausgaben fr. 157000.

Directeur: Reymond. *Sous-Directeur:* Hegelbacher.
Secrétaire: Arnaud. *Bibliothécaire:* Melin.
Direction des études: Imber, *directeur;* Priestley, *sous-directeur;* Rebeyrotte, *secrétaire.*

PROFESSOREN:
Denfer: Civilbauten.
de Comberousse: Angewandte Mechanik.
Tresca: *Maschinenbau.*
Boutillier: *Oeffentl. Arbeiten.*
Grouvelle: *Industr. Physik.*
Ch. Debarme: *Eisenbahnen.*

Bourdon: *Dampfmaschinen.*
Engel: *Analytische Chemie.*
Jordan: *Metallurgie.*
Wurgler: *Bergbau.*
Vincent: *Industrielle Chemie.*
M. Lévy: *Angew. Mechanik.*
Bertrand de Fontviolant: *Widerstandsfähigkeit der Materialien.*
Boucheron: *Chem. Technolog.*
Pelletier: *Industrielle Gesetzgebung.*
Ménard: *Angew. Hygiene.*
Flamant: *Allgem. Mechanik.*
Brisse: *Descriptive Geometrie.*
Gernez: *Allgem. Chemie.*
Chappuis: *Allgem. Physik.*
Vacquant: *Mathem. Analysis.*
Bodin: *Maschinen-Konstruktionslehre, 1. Jahr.*
Bergeron: *Mineralogie u. Geol.*
Delmas: *Architectur.*
Monnier: *Industrielle Elektrizität.*

CHEFS DES TRAVAUX:
Oslet, Chaix, Delachanal, Derennes, Chollet, Lévi, Duchatelet, Fernique, Meunier.

REPETITOREN:
Gouilly: *Angew. Mechanik.*
Ch. Vigreux, Parrot: *Maschinen-Constructionslehre.*
Forest: *Oeffentl. Arbeiten.*
Fehrenbach: *Industr. Chemie.*
Dorion: *Bergbau.*
Michaux: *Eisenbahnen.*
H. de Retz: *Metallurgie.*
Riché: *Analytische Chemie.*
Pierron: *Baukonstruktionen.*
Fourchotte: *Industr. Physik.*
Berthier: *Chemische Technol.*
Lévi: *Darstell. Geometrie.*
Urbain: *Allgem. Chemie.*
Hudelo: *Allgem. Physik.*
Buchetti: *Organische Elemente der Maschinen.*
Charliat: *Allgem. Mechanik.*
Garnier: *Mathemat. Analysis.*
Duchatelet: *Architectur.*
Richard: *Geologie u. Mineral.*
Leroux: *Dampfmaschinen.*

ÉCOLE D'ANTHROPOLOGIE. (Rue de l'École de médecine, 15.)

Diese Schule (durch Gesetz vom 22. Mai 1889 als gemeinnützige Anstalt anerkannt) hat ihren Sitz in der École pratique de la Faculté de médecine. — GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 20000.

Direktor: Abel Hovelaque.

Mathias Duval: *Anthropogenie, Embryologie.*
G. de Mortillet: *Prähistor. Anthropologie.*
André Lefèvre: *Ethnographie u. Linguistik.*
Manouvrier: *Physiologische Anthropologie.*
Bordier: *Medizin. Geographie.*
Letourneau: *Kulturgesch.*
Hervé: *Ethnologie.*
J. V. Laborde: *Biologische Anthropologie.*
A. de Mortillet: *Vergl. Ethnographie.*
Mahoudeau: *Zoolog. Anthropol.*
F. Schrader: *Anthropol. Geogr.*

NATURHISTORISCHES MUSEUM (Muséum d'histoire naturelle.) (1626).

(Au Jardin des Plantes, rue Cuvier, 57.)

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 544. Nach der jetzigen Verfassung erfolgt die Ernennung der Professoren durch den Minister auf Grund zweier Vorschlagslisten von je 2 Kandidaten: eine durch die Professoren und eine durch das Institut. Der Direktor wird vom Minister auf 5 Jahre ernannt auf die Präsentation von 3 Kandidaten durch die Versammlung der Professoren. Er allein correspondiert mit dem Minister und überwacht den Dienst. Jeder Lehrstuhl hat sein besonderes Inventar; eine Kommission von 5 Mitgliedern revidiert jährlich die Sammlungen. *Jeder Professor* hat jährlich über den Zustand und die

Erfordernisse seiner Sammlungen an den Minister zu berichten. Die Versammlung der Professoren hält monatlich eine Sitzung. (Statistique de l'enseignement supérieur 1878.) Die Sammlungen des Museums haben sich von 1878 bis 1888 um 601770 Stück vermehrt; die Menagerie umfasst 1415 Tiere; der botan. Garten 19294 verschiedene Pflanzen.

Budget f. 1893: Gehälter fr. 396100, agents inférieurs fr. 85896, Bibliothek, Korrespondenz, Drucksachen etc. fr. 39980, Ateliers fr. 39304, Heizung und Beleuchtung etc. fr. 73270, Laboratorium fr. 103450, Botan. Garten fr. 108700, Menagerie fr. 74500, Reiseentschädigungen fr. 25000, Stipendien fr. 28800. Total: fr. 975000.

Direktor: Alph. Milne-Edwards. *Assessor:* Albert Gaudry. *Sekretär:* H. Châtelain.

Professoren:
Georges Ville: *Pflanzenphysik.*
Ph. Van-Tieghem: *Botanik.*
G. Pouchet: *Vergl. Anatomie.*
L. Vaillant: *Zoologie.*
Ém. Blanchard: *Zoologie.*
Edmond Perrier: *Zoologie.*
Maxime Cornu: *Landwirtsch.*
Chauveau: *Vergleich. Pathol.*
Arnaud: *Organ. Chemie.*
Lacroix: *Mineralogie.*
S. Meunier: *Geologie.*
Dehérain: *Landwirtsch. Pflanzenphysiologie.*
Ed. Bureau: *Botanik.*
Becquerel: *Angew. Physik.*
A. Milne-Edwards: *Zoologie.*
Gréhant: *Allg. Physiologie.*
A. Gaudry: *Paläontologie.*
M. Hamy: *Anthropologie.*
Assistenten:
H. Verneau: *Anthropologie.*
Ramond: *Geologie.*
Künckel d'Herculais: *Zoolog.*
Brongniart: *Zoologie.*
Oustalet: *Zoologie.*
Sauvinet: *Zoologie.*
Roux: *Pflanzenphysik.*
Trémeau de Rochebrune: *Zoologie.*
Bernard: *Zoologie.*
Mocquard: *Zoologie.*
Fischer: *Paläontologie.*
Poisson: *Botanik.*
Renault: *Botanik.*
Morot: *Botanik.*
Jannettaz: *Mineralogie.*
Berthelot: *Physik.*
Gervais: *Vergl. Anatomie.*
Beauregard: *Vergl. Anatomie.*
Maquenne: *Pflanzen-Physiol.*
Bois: *Landwirtschaft.*
Phisalix: *Vergl. Pathologie.*
Bourgeois: *Organ. Chemie.*
Zeichenlehrer:
Frémiet. A. Faguet.

BIBLIOTHEK (Budget s. oben). (140850 Bände, 2050 Handschriften 18598 Orig.-Zeichn., 3500 Karten.)
Bibliothekar: Deniker.
Biblioth. adjoint: Bamberger.

ÉCOLE DU LOUVRE.

(Im Louvre, Cour Lefuel [ancienne Cour Coulaincourt]).

Gehälter für 8 Professoren und 1 Sekretär nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique 1893: fr. 32500.

Direktor: Kaempfen.

Professoren:
Alexandre Bertrand: *National. Archäologie.*
Heuzey: *Orient. Archäologie u. antike Keramik.*
Pierret: *Aegypt. Archäologie.*
Eugène Revillout: *Demot. u. kopt. Sprache u. ägypt. Recht.*
Ledrain: *Assyr., phönis. und aramäische Epigraphik.*
Georges Lafenestre: *Geschichte der Malerei.*
Louis Courajod: *Geschichte d. Bildhauerkunst d. Mittelalters u. d. Renaissance.*
E. Molinier: *Geschichte d. französischen Kunstindustrie.*
Suppl. (Suppléant):
E. Pottier: *Orient. Archäologie u. antike Keramik.*

MUSÉE D'ETHNOGRAPHIE. (Im Palais du Trocadéro.)
GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: 22000 fr.
Conservatoren: Dr. Hamy, Landrin.

MUSÉE GUIMET. (Avenue du Trocadéro.)
GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: 45000 fr.
Direktor: Guimet. *Konservator:* L. de Milloué.

MUSÉE DU LUXEMBOURG. (Rue de Vaugirard, 16.)
Conservator: Bénédite.

MUSÉE DE VERSAILLES.
Conservator: Gosselin.

MUSÉE DE SAINT-GERMAIN.
[Zu Saint-Germain en-Laye (Seine-et-Oise)].
Conservator: Alexandre Bertrand.

MUSÉE DES THERMES ET DE L'HÔTEL DE CLUNY.
(Nationale Altertümer, historische Denkmäler. [Rue du Sommerard, 24.])
Direktor: Saglio.

MUSÉE DE SCULPTURE COMPARÉE. (Au Palais du Trocadéro.)
Conservator: Lelair.

MUSÉE DU LOUVRE. (Place du Carrousel.)

Ägyptische Antiquitäten: Conservateur: Pierret. Conservateur adjoint: Révillout.
Griech. u. römische Sculpturen: Conserv.: Héron de Villefosse. Conserv. adjoint: Ravaisson-Mollien.
Oriental. Antiquitäten u. antike Keramik: Conserv.: Heuzey. Conserv. adjoint: Ledrain.
Gemälde und Handzeichnungen: Conservat.: G. Lafenestre. Conservateurs adjoints: Durrieu, de Chennevières.
Moderne Sculpturen, Kunst des Mittelalters und der Renaissance: Conserv.: Saglio. Conserv. adjoint: Courajod.
Marine, Ethnographie: Conserv.: le vice-amiral Miot.
BIBLIOTHEKAR: Sevin-Desplaces.

OBSERVATOIRE DE PARIS (Sternwarte zu Paris).
(Avenue de l'Observatoire.)

Im Jahre 1762 erbaut unter Ludwig XIV. von Perrault als Observatoire de l'Académie, später Observatoire royal. 1795 wurde es dem Bureau des longitudes unterstellt; 1878 wurde der meteorologische Dienst als selbständiges Bureau central météorologique de France abgezweigt (S. 534). Die Pariser Sternwarte untersteht, wie die übrigen 6, direkt dem Unterrichtsminister; die Astronomen werden auf Vorschlag des Ministers nach einer doppelten Liste von 2 Kandidaten (durch die Académie des sciences und den Conseil de l'Observatoire de Paris) vom Präsidenten der Republik auf 5 Jahre ernannt. Der »Conseil« besteht aus je 2 Vertretern des Kriegs-, Marine und Ackerbauministers, aus 4 Mitgliedern der Académie des sciences oder des Bureau des longitudes, und aus dem *Direktor* der Pariser Sternwarte. Die Mitglieder des

»Conseil« werden durch Dekret auf Vorschlag des Ministers und auf 3 Jahre ernannt.

BUDGET für 1893: Gehälter fr. 167000, Unterhaltung der Instrumente fr. 7000, Ekliptik fr. 1200. Annales de l'Observatoire jährlich 1 Bd. fr. 10000, Mémoires jährl. $^1/_2$ Bd. fr. 5000, sächliche Ausgaben fr. 14500, Bibliothek und Bureaukosten fr. 3000, Carte photographique du ciel fr. 15000, Reserve fr. 10000, Druck des Kataloges Lalande fr. 10000. — Zus. fr. 242700.

PUPLIKATIONEN: Annales de l'Observatoire de Paris. Mémoires des membres de l'Observatoire de Paris.

Direktor: F. Tisserand. — *Unter-Direktor:* Loewy. — *Sekretär:* Fraissinet.

Astronomen: Loewy, Gaillot, Périgaud, Leveau, Prosper Henry. — *Vize-Astronomen:* Paul Henry, Renan, Bossert, Barré, Callandreau, G. Bigourdan, Puiseux, Boquet, Deslandres.

Bibliothek (12600 vol. Budget s. oben).

OBSERVATOIRE D'ASTRONOMIE PHYSIQUE DE MEUDON.

Gegründet 1875 und 1879 in das Schloss zu Meudon verlegt. Es untersteht direkt dem Unterrichtsminister und wird von einem »Conseil spécial pour l'Observatoire de Meudon« verwaltet, bestehend aus 4 Mitgliedern der Académie des Sciences oder des Bureau des longitudes, aus je einem Vertreter des Kriegs-, Marine- und Ackerbauministers, 2 Vertretern des Ministeriums und dem Direktor, Alle auf Vorschlag des Ministers durch Dekret auf 3 Jahre ernannt. Der »Conseil« muss sich mindestens einmal vierteljährlich versammeln. Der Conseil begutachtet das vom Direktor entworfene Budget und dessen Verwaltung.

GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: 74600 fr. Gehälter 35750 fr., Laboratorium u. Observatorium fr. 9800, eigene Publikationen fr. 4000, Bibliothek fr. 3000, Unterhaltungskosten etc. fr. 7050, Gärten etc. fr. 6400. Sächliche Ausgaben fr. 8600. — *Direktor:* Janssen. — *Astronom:* Trouvelot.

BUREAU CENTRAL MÉTÉOROLOGIQUE DE FRANCE.

(Rue de l'Université, 176.)

Seit 1878 von der Pariser Sternwarte getrennt und als besondere Anstalt eingerichtet. Ihr unterstehen die »Commissions météorologiques départementales«, deren Mitglieder von den Präfekten ernannt werden; ferner sind mit ihr die meteorologischen Stationen *Parc St. Maur, Petit-Port-Nantes, Perpignan* und *Mont-Ventoux* verbunden. Das »Bureau central« hat die Aufgabe: 1. Wetterprognosen zu stellen (es empfängt täglich 154 Depeschen aus Amerika und Europa und versendet 43). 2. Klimabeobachtungen (es empfängt die Beobachtungen von 150 Stationen). 3. Allgemeine Meteorologie. Publikationen: Bulletin international quotidien 22 vols.; Bulletin mensuel 6 vols.; Annales 35 vols.; Instructions météorologiques.

BUDGET 1893. Gehälter fr. 65500, eigene Publikationen fr. 39000, Subvention an die Commissions départementales fr. 50500, Unkosten der Wetternachrichten fr. 10500 Heizung, Beleuchtung und Drucksachen fr. 8000, Bibliothek fr. 2000, Inspektion fr. 4000, Instrumente fr. 5000, Total fr. 184500.

Direktor: Mascart. — *Sekretär:* Guillaume. — *Meteorologen:* Fron, Angot. — *Unter-Meteorologen:* Moureaux, Teisserenc de Bort, Guillaume, Rollin, Guénaire, Chauveau, Dufour.

BUREAU DES LONGITUDES. (Im Palais de l'Institut.)

GESAMTBUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de *l'instruction publique* für 1893: fr. 148000. Gehälter fr. 89500, Veröffent-

lichungen fr. 43200, Bibliothek fr. 1800, Sächliche Ausgaben, Reiseentschäd. etc. fr. 9500, Publication des Tables de la lune fr. 4000.

Präsident: Faye. — *Vize-Präsident:* Bouquet de la Grye. *Sekretär:* Tisserand. 12 Mitglieder.

INSTITUT DE FRANCE.

Eine gelehrte Gesellschaft, gegründet im Oktober 1795 durch den Convent als Ersatz für die durch Dekret vom 8. April 1793 unterdrückten Akademieen. Ihr Zweck sollte sein: »die Förderung der Wissenschaft und der Methoden der Forschung durch Veröffentlichung von Entdeckungen und durch Correspondenz mit anderen gelehrten Gesellschaften und die Veranstaltung von wissenschaftlichen Arbeiten, die das allgemeine Wohl und den Ruhm der Republik zum Ziel haben«. Sie bestand zuerst aus 3 Klassen: 1. Sciences physiques et mathematiques; 2. Sciences morales et politiques; 3. Littérature et beaux arts — und aus 144 Mitgliedern, wovon der Convent 48 ernannte, während der Rest durch diese 48 gewählt wurde, ebensovielen Associés in den Provinzen und 24 hervorragenden Ausländern. Jede Klasse teilte sich in 6 Sektionen mit je 6 Mitgliedern und 6 Associés. Der erste Consul gab dem Institut am 23. Januar 1803 eine neue Verfassung, wonach die Wahl der Mitglieder an die Bestätigung des Regierungsoberhauptes geknüpft, die 2. Klasse unterdrückt und das ganze in 4 neue Klassen eingeteilt wurde: 1. Sciences phys. et mathem. 2. Langue et litt. franc. 3. Hist. et litt. anc. 4. beaux arts. Ludwig XVIII. gab den Klassen durch Dekret vom 21. März 1816 wieder die Namen der alten Akademien: 1. Académie française. 2. Académie des inscriptions et belles lettres. 3. Académie des sciences. 4. Académie des beaux arts. 1833 kam noch die von Napoleon s. Z. unterdrückte Académie des sciences mor. et polit. als fünfte hinzu. Das Institut hat einen allgemeinen Fonds und gemeinsame Bibliothek, aber jede Akademie hat ihre eigene Jurisdiktion und ihr eigenes Arbeitsbureau. Die gemeinschaftlichen Angelegenheiten werden durch ein Comité, zu dem jede Akademie die gleiche Mitgliederzahl entsendet, erledigt. Die Séance publique annuelle findet am 25. Oktober statt. Die Ausgaben des Instituts bestreitet die Regierung; jedes Mitglied hat 1200 fr., die lebenslänglichen Sekretäre 6000 fr. Gehalt (Alfred Potiques, l'Institut national de France. Paris 1871).

ACADÉMIE FRANÇAISE.

Hervorgegangen aus einer privaten Vereinigung von Schriftstellern, die seit 1629 regelmässige Zusammenkünfte zur Beratung literarischer Dinge hielten. Auf den Vorschlag des Kardinals Richelieu wurde die Gesellschaft 1635 durch Ludwig XIV. zur Académie française erhoben mit dem Zwecke »über die Reinheit der französischen Sprache zu wachen«. Ihre Mitgliederzahl wurde auf 40 festgesetzt, die sich selbst ergänzen. Sie wurde 1793 unterdrückt und 1795 als Teil des Instituts (s. o.) wieder hergestellt. Die Sitzungen finden Donnerstags 3 Uhr nachmittags statt.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: 40 Mitglieder fr. 60000. — 1 Secrétaire perpétuel fr. 6000. Commission du Dictionnaire und Veröffentlichungen: 6 Mitglieder 6000 fr. — Sächliche Ausgaben fr. 13500. — 1 jährlicher Preis fr. 4000.

Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Ernennung: E. Legouvé, Le duc Albert de Broglie, Camille Doucet, Ém. Ollivier, Le duc d'Aumale, Mézières, Alexandre Dumas, Jules Simon, Gaston Boissier, Sardou, Le duc d'Audriffet-Pasquier, Maxime Du Camp, Rousse, Sully-Prudhomme, Pasteur, Cherbuliez, Mgr. Perraud, Pailleron, Coppée, F. de Lesseps,

Victor Duruy, Joseph Bertrand, Ludovic Halévy, Léon Say, Leconte de Lisle, Éd. Hervé, O. Gréard, Othenin d'Haussonville, J. Claretie, Meilhac, Le vicomte de Vogué, Ch. de Freycinet, Pierre Loti *(Viaud)*, Lavisse, Henri de Bornier, P. Thureau-Dangin, Paul Challemel-Lacour, Ferdinand Brunetière. — *Secrétaire perpétuel:* Camille Doucet.

ACADÉMIE DES INSCRIPTIONS ET BELLES-LETTRES.

Als eine Abzweigung der »Académie française« entstanden auf Anregung von Colbert, bei dem sich ein Comité von 4 Mitgliedern der Akademie zusammenfand, um archäologische und antiquarische Fragen zu besprechen. Louvois begünstigte gleichfalls diese Forschungen; de Pontchartrain organisierte das Comité durch Regulativ vom 16. Juli 1706 zu einer »Académie des Inscriptions et médailles«.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893. 40 Mitglieder fr. 60000. — 1 Secrétaire perpétuel fr. 6000. — 10 académiciens libres fr. 3000. — Commission de l'histoire littéraire: 4 Mitglieder fr. 9600. — Commission des médailles: 4 Mitglieder fr. 2400. — Arbeiten und Veröffentlichungen fr. 56600. — Preise u. Medaillen fr. 3500.

Die Sitzungen finden Freitags Nachm. 3 Uhr statt.

Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Ernennung: F. Ravaisson-Mollien, Wallon, L. Delisle, Hauréau, H. Waddington, Ed. Le Blant, De Rozière, Derenbourg, Deloche, J. Girard, Heuzey, G. Perrot, Bréal-Gaston Paris, Barbier de Meynard, Foucart, Schefer, Oppert, Al. Bertrand, Weil, Senart, P. Meyer, Maspéro, d'Arbois de Jubainville, Schlum, berger, Gaston Boissier, Héron de Villefosse, Longnon, Croiset, Viollet, Léon Gautier, de Barthélemy, L'abbé Duchesne, Clermont-Ganneau, R. de Lasteyrie, Homolle, Ph. Berger, Barth, Eugène Müntz.

Secrétaire perpétuel: Wallon. — *Académiciens libres:* Le vicomte de la Villemarqué, Le Marquis de Vogué, Duruy, De Boislisle. Le comte de Mas Latrie, Saglio, Port, Menant, De la Borderie, Hamy.

ACADÉMIE DES SCIENCES.

Diese Akademie ist genau ebenso entstanden, wie die Académie française. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 550.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instr. publ. f. 1893. 68 Mitglieder fr. 102000, 2 Secrétaires perpétuels fr. 12000, 10 Académiciens libres fr. 3000, Veröffentlichungen fr. 56500, 1 jährl. Preis fr. 3000.

Die Sitzungen finden Montags, nachmittags 3 Uhr statt.

Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Ernennung:

Mathematische Wissenschaften.

Geometrie: Hermite, Jordan, Darboux, Poincaré, Picard, Appell. — *Mechanik:* Résal, Lévy, Boussinesq, Deprez, Sarrau, Léauté. — *Astronomie:* Faye, Janssen, Loewy, Tisserand, Wolf, Callandreau. — *Geographie und Schiffbau:* Antoine d'Abbadie, Bouquet de la Grye, Grandidier, De Bussy, de Bassot. — *Allgemeine Physik:* Fizeau, Cornu, Mascart, Lippmann, Henry Becquerel, Potier.

Physikalische Wissenschaften.

Chemie: Frémy, Friedel, Troost, Schützenberger, Gautier, Moissan. — *Mineralogie:* Daubrée, Pasteur, Des Cloizeaux, Fouqué, Albert Gaudry, Mallard. — *Botanik:* Duchartre, Naudin, Trécul, Chatin, Van-Tieghem, Bornet. — *Landwirtschaftliche Oekonomie:* Schloesing, Jules Reiset, Chauveau, Dehérain, Duclaux, Chambrelent. — *Anatomie und Zoologie:* Blanchard, de Lacaze-Duthiers, Alph. Milne-Edwards, Sabrey, Ranvier, Ed. Perrier. — *Medizin u. Chirurgie:* Marey, Brown-Séquard, Bouchard, Verneuil, Guyon.

Secrétaires perpétuels: Bertrand, Berthelot. — *Secrétair perpétuel honoraire:* Pasteur. — *Academiciens libres:* le baron Larrey, Ferdinand de Lesseps, Favé, Damour, de Freycinet, Haton de la Goupillière, le vice-amiral Fauque de Jonquières, Cailletet, Bischoffsheim, Brouardel.

ACADEMIE DES BEAUX-ARTS.

Gründung s. unter Institut.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: 40 Mitglieder fr. 60000, 1 Secrétaire perpétuel fr. 6000, 10 académiciens libres fr. 3000, Veröffentlichung des Dictionnaire des beaux arts fr. 14500, Frais de medailles et de cantates fr. 6000.

Die Sitzungen finden Samstags, nachmittags 3 Uhr statt.

Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Ernennung: *Malerei:* Gérôme, Lenepveu, Ant. Hébert, Bouguereau, Bonnat, Breton, Moreau, Henner, Français, J. P. Laurens, Lefebvre, Detaille, Merson, Benjamin Constant. — *Sculptur:* Guillaume, Cavelier, Jules Thomas, P. Dubois, Falguière Barrias, Mercié, Frémiet. — *Architectur:* Ch. Garnier, Vaudremer, Ginain, Daumet, Coquart, Normand, Pascal, Ancelet. — *Kupferstiche:* Chaplain, Roty, Blanchard, Achille Jacquet. — *Musik:* Amb. Thomas, Reyer, Massenet, Saint-Saëns, Paladilhe.

Secretaire perpétuel: le comte H. Delaborde. — *Academiciens libres:* A. Grüyer, de Chennevières, le duc d'Aumale, Barbet de Jouy, Heuzey, le baron Alphonse de Rothschild, G. Duplessis, G. Larroumet, G. Lafenestre, Émile Michel.

ACADÉMIE DES SCIENCES MORALES ET POLITIQUES.

Gründung s. unter »Institut«.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: 40 Mitglieder fr. 60000, 1 Secrétaire perpétuel fr. 6000, 10 académiciens libres fr. 3000, Veröffentlichungen und Arbeiten fr. 21000, 2 jährliche Preise fr. 4000.

Die Sitzungen finden Samstags 12 Uhr mittags statt.

Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Ernennung:

Philosophie: Barthélemy-Saint-Hilaire, Paul Janet, Lévêque, Vacherot, Nourrisson, Bouillier, Ravaisson-Mollien. — *Moral:* Jules Simon, Martha, Gréard, Ch. Waddington, Bérenger, Bardoux, Roussel, Guillot. — *Gesetzgebung, öffentl. Recht u. Jurisprudenz:* Léon Aucoc, Dareste, Glasson, A. Desjardins, De Franqueville, Colmet de Santerre. — *Nationalökonomie, Statistik u. Finanzwissenschaft:* Levasseur, Frédéric Passy, P. Leroy-Beaulieu, L. Say, Maurice Block, H. Germain, Cucheval-Clarigny, Juglar. — *Allg. u. philos. Geschichte:* Geffroy, Zeller, Picot, V. Duruy, Himly, Le duc d'Aumale, Albert Sorel, Rocquain.

Secrétair perpétuel: Jules Simon. — *Academiciens libres:* Boutmy, X. Charmes, Perrens, A. Leroy-Beaulieu, Albert Desjardins, Lefèvre-Pontalis, Buffet, De Rémusat, Doniol, Cambon.

Bibliothek.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: Gehälter fr. 23000, Erwerbungen, Einbände fr. 8000.

Bibliothekar: Ludovic Lalanne.

Unter-Bibliothekare: Régnier, Rébelliau.

Agence et secrétariat de l'Institut.

Budget: Gehälter fr. 31000, sächliche Ausgaben fr. 31400.

Agent spécial et chef de secrétariat: Julia Pingard.

ACADÉMIE DE MÉDECINE.

Durch königl. Ordonnanz v. 20. Dezember 1820 errichtet. Ihr Zweck sollte sein: den Impfstoff zu erhalten und zu verbreiten und die Anfragen der Regierung über medizinische Angelegenheiten (Epidemien, sanitäre Reformen und öffentl. Gesundheitspflege) zu beantworten.

Ihre Verfassung ist identisch mit der der Académie des sciences.

GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 75 500. Gehälter fr. 47 400. Jährl. Preis fr. 1000, Veröffentlichungen, Drucksachen fr. 10 000, Bibliothek: Erwerbungen fr. 2900, sächliche Ausgaben fr. 14 200.

Mitglieder des »bureau de l'Académie«. Laboulbène: président, Léon Le Fort: viceprésident, Bergeron: secrétaire perpétuel, Cadet de Gassicourt: secrétaire annuel, E. Caventou: trésorier, Hervieux: directeur du servicede la vaccine.

SERVICES DE L'ACADEMIE: Meillère: chef des travaux chimiques.

BIBLIOTHEK: Dureau: bibliothécaire.

SECRETARIAT DE L'ACADEMIE: C. Chancre: chef des bureaux.

Mitglieder der Académie: *Anatomie und Physiologie:* Sappey, Marey, Luys, Marc Sée, Tillaux, Polaillon, Mathias Duval, Laborde, François-Franck, Chauveau. — *Medizinische Pathologie*: Hérard, G. Sée, Jaccoud, Alf. Fournier, Bucquoy, Potain, Bouchard, Cadet de Gassicourt, Dieulafoy, Duguet, Straus, Kelsch. — *Chirurgische Pathologie:* le baron Larrey, Verneuil, Léon Le Fort, Panas, L. Labbé, Lannelongue, Péan, Chauvel, Terrier, Périer. — *Therapie und medizinische Naturgeschichte:* Chatin, Marrotte, (Const.) Paul, Dujardin-Beaumetz, E. Vidal, Milne-Edwards. Havem, Dumontpallier, Hallopeau, Debove. — *Operative Medizin:* Guérin (Alph.), Rochard, Guyon, Duplay, Cusco, Le Dentu, Berger. — *Pathologische Anatomie:* Laboulbène, Empis, Lancereaux, Cornil, Ranvier, Grancher. — *Geburtshülfe:* De Villiers, Tarnier, Hervieux, Guéniot Charpentier, Budin, Pinard. — *Staatsarzneikunde:* Bergeron, Théophile Roussel. G. Lagneau, Proust, L. Colin, Brouardel, E. Besnier, Vallin, Olivier, Magnan. — *Tierheilkunde:* Reynal, Colin. Leblanc, Trasbot, Nocard, Weber. — *Medizin. Physik u. Chemie:* Regnauld, Berthelot, Armand Gautier, Gariel, Bouchardat (Gustave), Schützenberger, Javal, Robin, d'Arsonval, Quinquaud. — *Pharmazie:* Caventou, J. Lefort, Planchon, Riche, E. Bourgoin, Jungfleisch, J. Chatin, Prunier, Marty, Moissan.

ASSOCIÉS LIBRES: Pasteur, le Roy de Méricourt, Marjolin, Mesnet, de Lacaze-Duthiers, Worms, Magitot, Lereboullet, Monod.

ASSOCIÉS NATIONAUX: Stoltz, Nancy; Ollier, Lyon; Cazeneuve, Lille; Tourdes, Nancy; Durand-Fardel, Vichy; Desgranges, Lyon; Tholozan Téhéran (Perse); Coze, Nancy; Burdel, Vierzon; Sirus Pirondi, Marseille; Raimbert, Châteaudun; Diday, Lyon; Hergott, Nancy; Bourguet. Aix (Bouches-du-Rhône); Marchand. Fécamp; Loir. Lyon; Levieux, Bordeaux; Mignot, Chantelle.

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE*) (Rue de Richelieu.) (1367).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 552.

Der jetzige Bestand beläuft sich auf 2015606 Druckbände, 250000 Karten, 101972 Hdss. (darunter 31679 französische u. 20855 lateinische), 250000 Kupfer, 150000 Münzen und Medaillen. Über die Handschriften

*) Delisle, Leop., Le Cabinet des manuscrits de la Bibliothèque impériale (nationale). 3 vols. fol. Paris (Imprimerie nationale) 1868—81. — Notes sur le département des imprimés de la B. N. (Extr. de la Bibl. de l'Ecole des Chartes). T. 52. Paris 1891. — Bibliothèque Nationale. Mss. latins et français. Préface d'un inventaire alphabétique. Paris 1891.

Winckel, Jul., Die National-Bibliothek zu Paris. Beilage zur Allgem. Zeitung 1891. *No. 255, 256, 257, 259.*

bestehen eine grosse Anzahl gedruckter Kataloge, deren Aufführung mindestens 10 Seiten ausfüllen würde. Ein vollständiges Verzeichnis derselben in: *L. Delisle, Manuscrits latins et français, Paris 1891 S. LV—LXXX* und im *Annuaire des Bibliothèques et des Archives p. 1892* Paris (Hachette) 1892.

BUDGET 1893. Besoldungen: fr. 436000; für Erwerbungen: fr. 181200; sächl. Ausgaben: fr. 42000; Einbände: fr. 48800; für Vollendung der Kataloge: fr. 80000.

BENUTZUNG: Ein Ausleihen von Werken ausserhalb des Gebäudes findet nicht statt. Die Salle publique de lecture ist täglich Jedem ohne Unterschied und ohne weitere Formalität geöffnet (9—4 Uhr v. 15. X. — 14. II.. 9—5 U. v. 15. II. — 31. III. u. v. 15. IX. — 14. X., 9—6 U. v. 1. IV. — 14. IX.), an Sonntagen von 9—4 Uhr. Die »departements des imprimés« und der »manuscrits« haben ausserdem jede einen besonderen *Salle de travail* (geöffnet an Werktagen wie die »Salle publique«, Sonntags geschlossen), zu welchem nur Gelehrte und Schriftsteller auf Grund besonderer Eintrittskarten Zulass haben. Zur Erlangung einer solchen ist eine Eingabe an den Administrateur général zu richten, mit genauer Angabe der beabsichtigten Arbeiten, seiner Personalien, Adresse zu Paris und in der Heimat; für Ausländer ist eine Empfehlung einer dem Comité consultatif bekannten ehrbaren Persönlichkeit oder des Vertreters des heimatlichen Staates beizufügen.

Galeries d'exposition (Ausstellungs-Galerien), geöffn. Dienst. u. Freit. Anzahl der Besucher in der Salle des imprimés 1888: 98656, in der Salle publique 1888: 63832.

Administrateur général: Léopold Delisle, membre de l'Institut.

ADMINISTRATION.

Secrétaire-trésorier (mit dem Range eines Conservateur adjoint): Mortreuil. — *Sous-Bibliothécaire:* Schalck.

DÉPARTEMENT DES IMPRIMÉS, CARTES ET COLLECTIONS GEOGRAPHIQUES.

Conservateur: Thierry-Poux. — *Conservateurs adjoints:* Pauly, Marchal, Letort, D. Blanchet. — *Bibliothécaires:* Lehec, Barringer, Bertal, Spol, V. d'Auriac, Auzou, P. Teste, Troubat, Laffon, Chambeyron. — *Sous-Bibliothécaires:* Schwab, Soury, Aubert, C. Blanchet, Pillon-Dufresne, Godin, Pelletier, Couraye du Parc. Corda, Mallat, Denise, Viennot, Huet, Mouton, Richert, Laloy, Isnard, Finot. — *Bibliothécaires de la section géographique:* Marcel, Vallée.

DÉPARTEMENT DES MANUSCRITS.

Conservateur: Deprez. — *Conservateur adjoint:* Omont. — *Bibliothécaires:* Zotenberg, Feer, Sepet. — *Sous-Bibliothécaires:* Couderc, Auvray, de Grandmaison.

DÉPARTEMENT DES MÉDAILLES ET ANTIQUES.

Conservateur: Babelon. — *Sous-Bibliothécaires:* de la Tour, Prou, Blanchet.

DÉPARTEMENT DES ESTAMPES.

Conservateur: Georges Duplessis. — *Bibliothécaires:* Raffet, Bouchot. — *Sous-Bibliothécaires:* Vidal, Courboin.

BIBLIOTHÈQUE DE L'ARSENAL. (Rue de Sully, 1.)

Den Grundstock bildet die Sammlung des Marquis de Paulmy d'Argenson und ein Teil der Bibliothek des Herzogs de la Vallière (1781). Sie ist besonders reich an alter französ. Literatur u. Geschichte.

Catalogue des Mss. de la Bibl. de l'Ars. p. Henri Martin, tome I—VI. Paris 1885—92, tome IX par F. Funck-Brentano, 1892.

GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 53914. Gehälter fr. 35400. — Erwerbungen fr. 15400. — Heizung, Beleuchtung u. div. Ausgaben fr. 3114.

Geöffnet an Wochentagen von 10—4 Uhr. Geschlossen an Sonn- und Feiertagen und vom 15. August bis 1. September.

Administrateur: de Bornier. — *Conservateur:* E. Muller. — *Conservateur adjoint:* H. Martin. — *Bibliothécaires:* G. Schefer, P. Bonnefon, Jouve. — *Sous-Bibliothécaires:* Cottin, Funck-Brentano, Baudouin, E. Asse.

BIBLIOTHÈQUE MAZARINE. (Quai Conti 23.)

Gegründet 1643 durch Kardinal Mazarin, der sie dem Collège Mazarin vermachte; von 1688—1791 von der Sorbonne verwaltet, ist sie seitdem Staatsanstalt.

Cat. des Mss. de la Bibl. Maz. par Aug. Molinier. Tome I—IV. Paris 1885—92. — Les Manuscrits hist. de la Bibl. Maz. (Cabinet historique t. XX. XXI.) — Franklin, Hist. de la Bibl. Maz. Paris 1860.

Bestand: 300000 Bde., 5800 Hdss., 1000 Inkun. Leser (1892): 11000.

GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 47600. Gehälter fr. 32500. — Erwerbungen fr. 7900. — Heizung, Beleuchtung und div. Ausgaben fr. 7200.

Geöffnet an Wochentagen von 11—5 Uhr. Geschlossen an Sonn- und Feiertagen und vom 15. September bis 1. Oktober.

Administrateur: A. Franklin. — *Conservateurs:* de Caussade, Ferd. Fabre, A. d'Artois. — *Bibliothécaire:* Léon Cahun. — *Sous-Bibliothécaires:* de la Vernède, L. Ravaisson, Marais.

BIBLIOTHÈQUE SAINTE-GENEVIÈVE (Place du Panthéon). (1624)

Geschichtliches s. Minerva II. Jahrg. S. 555.

Gegenwärtiger Bestand: 120000 Drucke und 2392 Handschriften.

Les éléments d'une grande bibliothèque. Cat. abrégé de la Bibl. S. G. par Poirée et Lamouroux. Paris 1891.

GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 116086. Gehälter fr. 77100. — Erwerbungen fr. 15640. — Heizung, Beleuchtung und div. Ausgaben fr. 23346.

Geöffnet an Wochentagen von 10—3 und 6—10 Uhr. Geschlossen an Sonn- und Festtagen und vom 1.—15. September.

Administrateur: Lavoix fils. — *Conservateur:* Ruelle. — *Conservateurs adjoints:* Mortet, Delore. — *Bibliothécaires:* Depping, Alf. Barbou, Davanne. Poirée, Kohler, Lamouroux. — *Sous-Bibliothécaires:* Renaudin, Griveau, Ernst, Richard, Capet.

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE DE PARIS.
(Hotel Carnavalet, Rue de Sevigné, 23).

Ausschliesslich der Geschichte von Paris (im weitesten Sinne) gewidmet. An ihrem jetzigen Standort befindet sie sich seit 1871, in welchem Jahre das Hotel de Ville und die darin aufbewahrte alte Stadtbibliothek zu Grunde ging. Die ersten Verdienste um ihre Wiedererneuerung erwarb sich Jules Cousin, Konservator der Stadtbibliothek, der seine eigene Bibliothek als Grundstock stiftete. Seitdem wurde sie bereichert durch die grossartige Schenkung des Herrn de Liesville (wertvolle Sammlung von Dokumenten über die franz. Revolution) und durch die Vermächtnisse von Amédée Berger, Turgot und Destouche.

Bestand: 90000 Bde., 2000 Hdss., 50000 Kupfer, 20000 Münzen u. Medaillen.

BUDGET: Gehälter fr. 45000. — Für Anschaffungen (excl. Einbände) fr. 60000. — Geöffnet: vom 1. Okt. bis Ostern von 10—4 Uhr, von Ostern bis 15. August von 11—5 Uhr. — *Conservateur:* M. Cousin. — *Sous-Conservateurs:* M. M. Céard, Faucou, Nanon.

ARCHIVES NATIONALES. (Rue des Francs-Bourgeois, 60.)

AUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction für 1893: Gehälter fr. 157000, sächliche Ausgaben fr. 53000.

Garde général: Gustave Servois. — *Chefs de sections: Section historique:* Léon Gautier. *Section administrative:* Rocquain. *Section législative et judiciaire:* Campardon. — *Sekretär:* Guérin.

INSTITUT PASTEUR. (25 Rue Dutot.)

Durch freiwillige Beiträge gegründet und dem Studium der Bakteriologie gewidmet. Es werden daselbst Kurse von 7—8 Wochen Dauer abgehalten, um Studierende in die Praxis der bakteriolog. Methode einzuführen. Einschreibungsgebühr: 50 fr. (im »Economat«).

Direktor: L. Pasteur.

Parma (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI PARMA. (1422).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 556.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893: Ausg.: Gehälter u. Zulagen L. 274793.66, Unterrichts-Erfordernisse L. 51700.83, dienstl. Ausg. d. Sekretariats L. 2475, Regiekosten, Mietzinse etc. L. 4500. Summe: L. 333469.49.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 324 (58 Jur., 135 Mediz., 18 Math. 34 Pharmaz., 6 Notare, 51 Hebammen, 22 Veterin.) u. 4 Zuhörer = 328.

Rektor: Stanislao Vecchi. *Sekretär:* Antonio Pigorini.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Achille Cattanei: *Institutionen des röm. Rechts (Suppl. für röm. Rechtsgeschichte).*
Alessandro Malgarini: *Verfassungsrecht (Suppl. f. Finanzrecht u. Finanzwiss.)*
Leone Bolaffio: *Handelsrecht.*
Ferdinando Laghi: *Völkerrecht.*
Francesco Brandileone: *Ital. Rechtsgeschichte.*
Silvio Perozzi: *Röm. Recht (Suppl. f. jur. Einleitung und Institutionen d. Civilrechts).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Lorenzo Arduini: *Civilverfahr. u. Gerichtsordnung.*
Alberto Redenti: *Civilrecht.*
Ferdinando Zanzucchi: *Polit. Oekonomie (Suppl. f. Statistik).*
Gustavo Tommasini: *Verwalt.-Recht u. Verwaltungswiss.*

SUPPL. (Incaricato):

Antonio Barbieri: *Kanonisches Recht.*

PRIV.-DOZENTEN:

Giacomo Laviosa: *Rechtsphilos.*
Agostino Berenini: *Strafrecht (Suppl. f. Strafrecht u. Strafverfahren).*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giovanni Passerini: *Botanik.*
Girolamo Mazzara: *Allg. Chem.*
Lorenzo Tenchini: *Anatomie.*
Giovanni Inzani: *Path. Anat.*
Angelo Molina: *Materia medica u. Toxikologie.*
Alessandro Cugini: *Gerichtl. Medizin (Suppl. f. Psychiatrie).*
Giovanni Calderini: *Geburtsh., Frauen- u. Kinderheilkunde.*
Alberto Riva: *Medizin. Klinik.*
Andrea Ceccherelli: *Operat. Medizin u. chirurg. Klinik.*
Giorgio Rattone: *Allg. Pathologie (Suppl. f. Hygiene).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Caio Peyrani: *Physiologie.*
Odoardo Ughi: *Spez. demonstr. Pathol. u. propäd. mediz. Klin.*

Ambrogio Ferrari: *Spez. chir. Path. u. propäd.-chirurg. Klin.*
Camillo Gallenga: *Augenheilkunde u. Augenklinik.*
Vittorio Mibelli: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*

PRIV.-DOZENTEN:
Leonida Canali: *Propäd.-mediz. Klinik.*
Ettore Baistrocchi: *Institutionen d. patholog. Anatomie.*
Arturo Guarneri: *Oper. Mediz.*
Giuseppe Carrara: *Geburtsh.*
Luigi Picchini: *Allg. med. Klin.*
Aurelio Bianchi: *Spez. demonstr. Pathol. u. propäd.-mediz. Klin.*
Giuseppe Pacinotti: *Chirurg. Klinik u. operat. Medizin.*
Michele Alivia: *Materia medica u. Pharmakologie.*
Annibale Bertazzoli: *Geburtsh.*
Pericle Sacchi: *Geburtshülfe.*
Giuseppe Colucci: *Geburtshülfe.*
Ettore Truzzi: *Geburtshülfe.*
Giuseppe Crosti: *Geburtshülfe.*
Lodovico Coulliaux: *Zahnheilk.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Leonida Raschi: *Algebra (Suppl. f. analyt. Geometrie).*
Stanislao Vecchi: *Projekt. u. darstell. Geom. u. geometr. Zeichn.*
Girolamo Mazzara: *Allg. Chem.*
Pellegrino Strobel: *Mineralogie u. Geologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Luigi Lavaggi: *Integralrechn.*
Lodovico Jung: *Zoologie, vergl. Anatomie u. Physiologie.*
Pietro Cardani: *Exper.-Physik.*

VETERINÄR-SCHULE.
(Scuola di medicina veterinaria.)
Direktor: Giulio De Marchi.

ORD. PROFESSOREN:
Giulio De Marchi: *Spez. med. Pathologie u. med. Klinik.*
G. Mazzara: *Allg. Chemie.*
Giulio Valdonio: *Zootechnik u. Hyg. (Suppl. f. Veter.-Jurispr.).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
L. Jung: *Zoologie.*
Vincenzo Colucci: *Allgem. Pathol. u. pathol. Anat.* (beurl.).
Francesco Negrini: *Zootomie.*
Dario Vigezzi: *Chirurg. Klinik.*

PRIV.-DOZENT:
Attilio Antonini: *Zootomie* (dz. ausserord. Prof. in Camerino).

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia.)
Direktor: Angelo Molina.

ORD. PROFESSOREN:
A. Molina. P. Strobel. G. Mazzara.
Leone Pesci: *Pharmaz. Chemie und Toxikologie.*

AUSSERORD. PROFESSOR: L. Jung.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik (zus. mit d. chir. Klinik L. 2250). Direktor: Alberto Riva.
Chirurgische Klinik. Direktor: Andrea Ceccherelli.
Augenklinik (L. 450). Direktor: Camillo Gallenga.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis (L. 450). Dir.: Vittorio Mibelli.
Chirurgischer Apparat (L. 360). Kustos: Fermo Ferrari.
Propädeut.-medizin. Klinik. Dir.: Odoardo Ughi.
Propädeut.-chirurg. Klinik. Dir.: Ambrogio Ferrari.
Geburtshülfl. Klinik (L. 1736.82). Direktor: Giovanni Calderini.
Gynäkol. Klinik (L. 270). Dir.: Giovanni Calderini.
Alle Klinik. ausserdem: L. 26300.
Kabinet für Materia medica und therapeut. Klinik (L. 270). Dir.: Angelo Molina.
Kabinet f. normale Anatomie d. Menschen (L. 1800). Direktor: Lorenzo Tenchini.
Kabinet f. pathol. Anat. (L. 900). Dir.: Giovanni Inzani.
Physiologisches Kabinet (L. 720). Dir.: Caio Peyrani.
Psychiatrische Klinik. Direktor: Alessandro Cugini.
Kabinet für allgem. Pathologie (L. 900). Dir.: Giorgio Rattone.
Kabinet f. gerichtl. Mediz. (L. 270). Dir.: Alessandro Cugini.
Laboratorium f. pharm. Chemie (L. 765). Dir.: Leone Pesci.

Naturgeschichtl. Museum (mineralog. und geolog.) (L. 1440). Direktor: Pellegrino Strobel.
Physikal. Kabinet. (L. 1350). Dir.: Pietro Cardani.
Kabinet f. Zoologie u. vergl. Anat. (L. 540). Dir.: Lodovico Jung.
Astron.-meteorol. Observatorium (L. 720). Suppl. Dir.: Luigi Lavaggi.
Botanischer Garten (L. 1800). Dir.: vac. Conserv.: Nicola Ceccotti.
Chemisch. Laboratorium (L. 2250). Dir.: Girolamo Mazzara.
Schule f. projekt. u. darst. Geom. (L. 270). Dir.: Stanislao Vecchi.
Med. Veterinär-Klinik (für alle Veterin.-Kliniken: L. 5490). Dir.: Giulio De Marchi.
Chirurg. Veterinär-Klinik. Dir.: Dario Vigezzi.
Kabinet für Zootomie. Direktor: Francesco Negrini.
Kabinet f. veter. path. Anatomie. Dir.: Vincenzo Colucci.
Kabinet f. Zootechnik. Direktor: Giulio Valdonio.

R. BIBLIOTECA PALATINA. (1769.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 558. Durch kgl. Dekret wurde eine musikal. Sektion der Bibl. beim kgl. Konservatorium der Musik zu Parma errichtet. Bestand: 250853 Druckbde., 20313 kl. Schriften, 4769 Mss., 21389 Musikw., 60000 Kupfer. Zuwachs (1892): 853 Bde., 313 kl. Schr., 1 Hds.

Gedruckte Kataloge: De Rossi J. B., Mss. Codices Hebraici bibliothecae J. B. De Rossi. Parmae 1803. 3 voll. 8°. — Perreau P., Cat. dei codici ebraici De Rossiani della Bibl. di Parma non descritti dal De Rossi. Firenze 1880. 8°.

Budget: Gehälter L. 24020, für Anschaffungen u. Einbände L. 9450, sächliche Ausgaben L. 4050. Geöffnet täglich 7 Stunden.

Benutzung (1892) in der Bibliothek: 25447 Druck- und 126 Handschriften, verliehen in der Stadt 682 Werke, an andere italienische Bibliotheken 86 Bde., 26 Hdss., an ausländische Bibliotheken 3.

Bibliotecario: Luigi Rossi. — *Bibl. per la Sezione musicale:* M. C. Caputo. — *Sotto-Bibliotecario:* Leonello Modona.

Pau (Niederpyrenäen, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Entstanden aus den Bibliotheken der in der Revolution aufgehobenen Klöster der Stadt und Umgegend. Seitdem bereichert durch die Bibliothek des Schlosses, das vom Staat der Stadt übergeben wurde und durch das bedeutende Geldlegat des Advokaten Noulibos Bestand: 46868 Druckbände (20 Inkun.), 40 Hdss.

Cat. de la Bibliothèque de Pau, par L. Soulice (T. IX du Cat. général, nouv. série p. 65—71). — Cat de la collection Manescau. — Manuscrits de la Bibliothèque de Pau, par L. Soulice (T. IX du Cat. général, nouvelle série, p. 73—77).

Budget: Gehälter fr. 5500, für Anschaffungen fr. 2500.

Geö. an Werkt. (auss. Mo.) 9—4, v. 1. Nov.—31. März ausserd. 8—10 U. Ab.

Bibliothécaire: M. Soulice.

Pavia (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI PAVIA. (1361.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 559.

Jahreshaushalt Juli 1892—Juli 1893: Ordentl. Ausg.: Gehälter u. Zulagen Lire 411985.60, Unterrichts-Erfordernisse L. 77490, dienstl. Ausg. des Sekretariats L. 4500, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 14400. Summe: L. 508375.60. Ausserord. Ausg.: Teil-Rückzahlung eines Kapitals für verschiedene wiss. Institute d. Univ. an die Banca popolare in Pavia L. 67500. *Summe:* L. 575875.60.

Einnahmen: Zuschuss des Univ.-Konsortiums (Beitrag d. Kommune Pavia L. 10000, Beitrag der Provinz Pavia L. 7000, Beitrag d. Collegio Ghislieri L. 20000, Beitrag der Ospedale di S. Matteo L. 5000. Summa: L. 42000), Legat Frank für die Bibliothek und die medizin.-chir. Studien L. 10474.36, Legat Porta für die philos. und math. Fakultät L. 10872.19. Summa: L. 63346.55.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl d. immatrikuliert. Hörer: 1164 (201 Jur., 476 Med., 145 Math., 38 Philos., 151 Pharm., 15 Notare, 101 Hebamm,. 37 Ing.) u. 14 Zuhörer = 1178.

Rektor: Camillo Golgi. — *Sekretär:* Giuseppe Sciamengo.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Luigi Cossa: *Politische Oekon.*
Ercole Vidari: *Handelsrecht.*
Pietro Esperson: *Völkerrecht.*
Pasquale Del Giudice: *Italien. Rechtsgeschichte (Suppl. für juristische Einleitung und Institutionen des Civilrechts).*
Luigi Moriani: *Röm. Recht.*
Mariano Mariani: *Civilverfahren und Gerichtsordnung.*
Felice Cattaneo: *Institutionen des röm. Rechts (Suppl. für röm. Rechtsgeschichte).*
Livio Minguzzi: *Verfassungsrecht (Suppl. für Rechtsphilos.).*
Vincenzo Limoncelli: *Civilr.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Ugo Mazzola: *Finanzrecht und Finanzwiss. (Suppl. f. Statist.).*
Antonio Longo: *Verwaltungsr. u. Verwaltungswissenschaft.*

SUPPL. (Incaricato):

Francesco Ruffini: *Kirchenr.*

PRIV.-DOZENTEN:

Antonio Porro-Eliseo: *Civilr.*
Ulisse Gobbi: *Polit. Oekonomie.*
Enrico Caberlotto: *Civilverfahren und Gerichtsordnung.*
Emilio Cossa: *Polit. Oekonomie u. Finanzwissenschaft.*
Rodolfo Benini: *Pol. Oekonomie.*
Luigi Majno: *Strafrecht und Strafverfahren (Suppl. für Strafrecht u. Strafverfahren).*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giacomo Sangalli: *Path. Anat. (Lehrer f. patholog. Histologie).*
Eusebio Oehl: *Physiologie (Lehrer f. Embryologie).*
Francesco Orsi: *Mediz. Klinik u. spez. med. Pathologie.*
Giovanni Zoia: *Anatom. (Lehrer f. angewandte Anthropologie).*
Camillo Golgi: *Allgemeine Pathologie (Suppl. für Histologie).*
Enrico Bottini: *Operat. Mediz.*
Angelo Scarenzio: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Alessandro Cuzzi: *Geburtshülfe (Lehrer für Gynäkologie).*
Giuseppe Sormani: *Hygiene (Lehrer f. Epidemiologie).*
Francesco Falchi: *Augenheilk. (Lehrer f. propäd. Augenheilk.).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Angelo Mazzucchelli: *Spezielle chirurg. Path. u. chirurg. Klin. (Lehrer f. Zahnheilkunde).*
Antigono Raggi: *Psychiatrie (Lehr. f. gerichtl. Psychiatrie).*
Gioele Filomusi Guelfi: *Gerichtliche Medizin.*
Bernardino Silva: *Spez. Pathol. u. propädeut. med. Klin. (Suppl. f. materia medica u. Phrenol., Lehr. f. Klin. d. Nervenkrankh.).*

LEHRER:

Leopoldo Maggi: *Medizinische Protistologie.*
Pietro Pavesi: *Parasitologie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Carlo Platschik: *Zahnheilk.*
Domenico Stefanini: *Klinische Mikroskopie.*
Roberto Rampoldi: *Augenheilk.*
Annibale Salomoni: *Operative Med.* (dz. ord. Prof. in Camerino).
Cesare Staurenghi: *Topograph. Anatomie.*
Plinio Schivardi: *Hydrologie und Balneotherapie.*
Francesco Zambianchi: *Oper. Medizin.*
Ernesto Pestalozza: *Geburtsh. und Gynäkolog.* (dz. ausserord. Prof. in Genua).
Giuseppe Mazza: *Hautkrankh. u.* Syphilis (dz. Suppl. in Cagliari).

Achille Monti: *Allgem. Patholog.*
Luigi Sala: *Histologie.*
Innocente Clivio: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Pietro Ferrari: *Oper. Medizin.*
Palmiro Jemoli: *Oper. Medizin.*
Edoardo Giampietro: *Ohrenheilkunde.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Tullio Brugnatelli: *Allgemeine Chemie (Suppl. f. Metallchemie).*
Girolamo Gobbi Belcredi: *Theoretische Geodäsie.*
Leopoldo Maggi: *Vergleichende Anatom. u. Physiologie (Priv.-Doz. f. Prostitologie).*
Torquato Taramelli: *Geologie (Suppl. für Paläontologie).*
Pietro Pavesi: *Zoologie.*
Giovanni Briosi: *Botanik.*
Ferdinando Aschieri: *Projekt. u. darst. Geometrie u. geometr. Zeichn. (Suppl. f. angew. darst. Geometrie u. höhere Geometrie).*
Carlo Formenti: *Theoret. Mechanik (Suppl. für Kinematik).*
Francesco Sansoni: *Mineralogie (Priv.-Doz. für Metallurgie).*
Adolfo Bartoli: *Exper.-Physik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ferdinando Brusotti: *Zeichnen und elementare Architektur.*
Giacomo Platner: *Algebra und analytische Geometrie (Suppl. für graphische Statik).*
Ernesto Pascal: *Integralrechnung (Suppl. f. höhere Mechan.).*
Carlo Somigliana: *Math. Phys. (Suppl. f. höhere Analysis).*

PRIV.-DOZENTEN:
Giacomo Bertone: *Allg. Chemie.*
Giuseppe Gerosa: *Experimentalphysik.*
Angelo Menozzi: *Allg. Chemie.*
Luigi Brugnatelli: *Mineralogie.*
Luigi De Marchi: *Meteorologie.*
Ettore Artini: *Mineralogie.*
Ernesto Mariani: *Geologie und Paläontologie.*
Attilio Purgotti: *Allg. Chemie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Carlo Cantoni: *Theoret. Philosophie.*
Giovanni Canna: *Griechische Literatur (Suppl. f. alte Gesch.).*
Iginio Gentile: *Alte Geschichte (Suppl. für Archäologie).*
Francesco Saverio De Dominicis: *Pädagogik (Suppl. für Moralphilosophie).*
Felice Ramorino: *Lateinische Lit. (Suppl. f. Archäologie).*
Vittore Bellio: *Geographie.*
Adolfo Borgognoni: *Ital. Litt.*
Luigi Credaro: *Geschichte der Philosophie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giulio Lazzarini: *Philosophie der Geschichte.*
Carlo Salvioni: *Vergl. Gesch. d. klass. u. rom. Sprach. (Suppl. f. deutsche Sprache u. Litterat.).*

PRIV.-DOZENTEN:
Antonio Restori: *Romanische Literaturen.*
Giacinto Romano: *Mittelalterl. Geschichte.*
Paolina Schiff: *Elemente der deutschen Philologie.*
Erminio Iuvalta: *Moral-Philos.*
Giuseppe Mantovani: *Psychol.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)

Direktor: Egidio Pollacci.

ORD. PROFESSOREN:
T. Brugnatelli: *Allg. Chemie*
A. Bartoli: *Physik.*
Egidio Pollacci: *Pharmazeut. Chemie und Toxikologie.*
T. Taramelli: *Geologie.*
P. Pavesi: *Zoologie.*
G. Briosi: *Botanik.*
Fr. Sansoni: *Mineralogie.*

SUPPL. (Incaricato):
B. Silva: *Materia medica.*

PRIV.-DOZENT:
Paolo Emilio Alessandri: *Pharmazeutische Chemie u. Toxikologie (Suppl. f. analyt. Chemie).*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik (L. 1000). Dir.: Francesco Orsi.

Operative Klinik (L. 920). Suppl. Dir.: Enrico Bottini.

Chirurgische Klinik. Dir.: Angelo Mazzucchelli.
Augenklinik (L. 1500). Direktor: Francesco Falchi.
Geburtshülfliche Klinik (L. 1550). Dir.: Alessandro Cuzzi.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis (L. 650). Dir.: Angelo Scarenzio.
Psychiatrische Klinik (L. 350). Dir.: Antigono Raggi. (Sämmtliche Kliniken ausserdem 35955 L.).
Kabinet f. Anatomie d. Menschen (L. 3100). Dir.: Giovanni Zoia.
Physiologisches Kabinet (L. 2503). Dir.: Eusebio Oehl.
Kabinet f. pathologische Anatomie (L. 2020, f. Heizung L. 500, f. Miethe L. 1000). Dir.: Giacomo Sangalli.
Histologisches Kabinet (L. 1250). Dir.: Camillo Golgi.
Kabinet f. materia medica (L. 1630). Suppl. Dir.: Bernardino Silva.
Museo Porta f. chirurg. Anatomie und Pathologie. Suppl. Dir.: Enrico Bottini. Konservator: Palmiro Jemoli.
Kabinet f. Hautkrankh. u. Syphilis (erhalten vom Direktor). Dir.: Angelo Scarenzio.
Kabinet f. allg. Pathologie (L. 1450). Dir.: Camillo Golgi.
Museo Porta u. chirurg. Apparat (L. 1691.60). Konservator: Palmiro Jemoli.
Kabinet f. gerichtl. Medic. (L. 1185). Dir.: Gioele Filomusi Guelfi.
Hygienisches Kabinet und Laboratorium (L. 2050). Dir.: Giuseppe Sormani.
Kabinet f. propädeut. u. medizin. Klinik (L. 500). Dir.: Bernardino Silva.
Kabinet für pharmazeut. Chemie (L. 3000). Dir.: Egidio Pollacci.
Physikalisches Kabinet (L. 5150). Dir.: Adolfo Bartoli.
Chemisches Kabinet u. Laborator. (Allg. Chemie L. 5600, Metallch. L. 720). Dir.: Tullio Brugnatelli.
Botanischer Garten (L. 10300). Dir.: Giovanni Briosi.
Zoologisches Museum (L. 4050). Dir.: Pietro Pavesi.
Kabinet für vergleich. Anatomie (L. 4050). Dir.: Leopoldo Maggi.
Mineralogisches Museum (L. 2500). Dir.: Francesco Sansoni.
Geologisches Kabinet (L. 2500). Dir.: Torquato Taramelli.
Geodätisches Kabinet (L. 950). Dir.: Girolamo Gobbi Belcredi.
Zeichenschule (L. 560) Direktor: Ferdinando Brusotti.
Schule für Integralrechnung. Dir.: Ernesto Pascal.
Schule f. graphische Statik. Dir.: Giacomo Platner.
Schule f. geometrisches Zeichnen. Dir.: Ferdinando Aschieri.
Archäologisches und numismatisches Museum (400 L.). Dir.: Iginio Gentile.
Geograph. Schule (L. 400). Dir.: Vittore Bellio.
Museo Colombiano (f. Geographie) (L. 450). Dir.: Vittore Bellio.

R. COLLEGIO GHISLIERI.
Administrations-Collegium:
Präsident: Carlo Emilio Danioni.
Beisitzer (Consiglieri): Carlo Magenta. Pasquale Del Giudice. Giovanni Parona.
Rektor: Luigi Concornotti.
Sekretär: Giuseppe Dapelli.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA. (1763.)

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 562. Prof. Frank hinterliess ihr sein ganzes Vermögen; aus den Zinsen (L. 10000) werden medizin. und naturwissensch. Werke angeschafft. Gesamtbestand 1891: 136000 Druckbände, 80000 kl. Schriften und 1100 Mss. Zuwachs (1891): 2237 Bände. *(Katalog der Handschriften unter der Presse.)*

Budget: Gehälter L. 18200, für Anschaffungen L. 15000, sächliche Ausgaben L. 3500.

Geöffnet: im Sommer von 9—4 U., im Winter von 9—3 und 7—10 U.

Benutzung (1891) in der Bibliothek: 36000 Bde. und 35 Mss., in der Stadt: 1798 Bde., an anderen italien. Bibliotheken: 285 Bde., an ausländischen Bibliotheken: 2 Handschriften.

Bibliothekar: Luigi De Marchi. — *Sotto-Bibliotecari:* Giovanni Marangoni, Giovanni Bertolani, Girolamo Dell'Acqua.

Pawlowsk (Russland).

MAGNETISCH-METEOROLOG. OBSERVATORIUM.

(Magnit. i meteorologičeskaja Observatorija).

Vorzüglich eingerichtet, ressortiert von der Akademie der Wissenschaften zu Petersburg (das Städtchen Pawlowsk liegt 25 km südlich von Petersburg).

Vorstand: Ernestij Egorovič Leist.

Observatoren: Stepan Vladislavovič Glasek, Josif Benjaminovič Šukevič, Artur Rudolfovič Beier, Aleksandr Fedorovič Erfurt.

Perpignan (Ostpyrenäen, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE PERPIGNAN.

Am 31. März 1759 gründete der Marschall de Mailly, Gouverneur von Roussillon, die Bibliothek der Universität von Perpignan, der 1765 die Bibl. des Jesuitenkollegiums zufloss und in der Revolution die der aufgehobenen Klöster der Stadt u. Umgegend. Bestand: 33500 Druckbänd., 74 Inkun., 121 Hdss.

Catalogue par Fourquet. — Manuscrits par L. Cadier (T. XIII du Cat. général p. 77—131).

BUDGET: Gehälter fr. 2100, für Anschaffungen etc. fr. 1300. Geöffnet an Werktagen (ausser Mo.) v. 10—12, 2—4 U., Di., Mi., Freit., Sa. 8—10 U. Abends. Geschl. 1. Aug.—1. Okt.

Bibliothécaire: M. Vidal.

OBSERVATOIRE MÉTÉOROLOGIQUE.

Direktor: Fines. — *Hülfsbeamte:* Coeurdevache, Arabeyré, Donat.

Perugia (Italien).

UNIVERSITÀ LIBERA DEGLI STUDI DI PERUGIA. (1308.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 563.

JAHRESHAUSHALT 1892. Ausgaben: L. 209669.94, Einnahmen L. 234168.06 u. Prüfungstaxen L. 4894.69.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 191 (54 Jur., 63 Mediz., 31 Pharm., 2 Notare, 24 Hebammen, 17 Veterinäre) u. 15 Zuhörer = 206.

Rektor: Torello Ticci. — *Sekretär:* Vittorio Marini.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Pietro Brunamonti: *Rechtsphilos. (Suppl. f. Völkerrecht).*
Torquato Cuturi: *Civilrecht.*
Icilio Tarducci: *Institut. des röm. Rechts (Suppl. für Civilverfahren u. Gerichtsordng.).*
Torello Ticci: *Handelsrecht (Suppl. f. pol. Ökon. u. Statistik).*
Oscar Scalvanti: *Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften (Suppl. f. ital. Rechtsgeschichte).*
Cesare Bertolini: *Röm. Recht (Suppl. f. röm. Rechtsgesch.).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Francesco Innamorati: *Strafr.*
Vincenzo Miceli: *Verfassungsr*

SUPPL. (Incaricati):

Camillo Brezzo: *Jurist. Einleitung u. Institut. d. Civilrechts.*
Gaetano Tancetti: *Elementare gerichtliche Medizin.*
Amilcare Puviani: *Finanzrecht u. Finanzwissenschaft.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giuseppe Bellucci: Chemie.
Giuseppe Madruzza: Geburtsh.

Davide Axenfeld: *Physiologie.*
Carlo Ruata: *Materia medica und Pharmakologie.*
Vincenzo Patella: *Spez. Pathologie u. propäd. med. Klinik.*
Erasmo De Paoli: *Spezielle chirurgische Pathologie und propädeutische chirur. Klinik.*
Andrea Batelli: *Zoologie, vergleichende Anatomie und Physiologie (Suppl. für Botanik).*
Gustavo Pisenti: *Allgemeine Pathologie u. pathol. Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giulio Valenti: *Anatomie.*
Enrico Salvioni: *Physik.*

PRIV.-DOZENT:
Mario Sacchi: *Prop.-med. Klin.*

PHARMAZEUTISCHER CURS.
(Corso di farmacia.)
Direktor: Carlo Ruata.

ORD. PROFESSOREN:
G. Bellucci: *Allgem. Chemie (Suppl. f. pharmaz. Chemie).*
C. Ruata: *Materia medica und Pharmakol. (Suppl. f. Mineral.).*
A. Batelli: *Botanik.*

VETERINÄR-CURS.
(Corso di veterinaria.)

ORD. PROFESSOREN:
G. Bellucci: *Chemie.*
D. Axenfeld: *Physiologie.*
Luigi Santicchi: *Allg. u. spez. mediz. Pathol., mediz. Klinik, Hygiene und Veterindrpolizei.*
Pietro Valdonio: *Anatomie, Chirurgie, Geburtshülfe, Hufbeschlagslehre u. chir. Klinik (Suppl. f. Zootomie).*
C. Ruata: *Materia medica und Pharmakologie.*
A. Batelli: *Zoologie, vergleichende Anatomie und Physiologie (Suppl. für Botanik).*
G. Pisenti: *Allgemeine Pathologie u. path. Anatomie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Hebammenschule. (L. 550.) Dir.: Giuseppe Madruzza.
Archäologisches Kabinet. Honor.-Dir.: Giov. Batt. Rossi-Scotti. Vize-Dir.: Luigi Carattoli.
Mineralog. Kabinet. Suppl. Dir.: Carlo Ruata.
Laboratorium für allg. Chemie. (Beide chem. Laborat. L. 2000.) Dir.: Giuseppe Bellucci.
Laboratorium f. pharm. Chemie. Dir.: Giuseppe Bellucci.
Anatom. Kabinet. (L. 1350.) Dir.: Giulio Valenti.
Zoologisch. Kabinet. (L. 1000.) Dir.: Andrea Batelli.
Kabin. f. materia medica. (L. 700.) Dir.: Carlo Ruata.
Physiolog. Laboratorium. (L. 1000.) Dir.: Davide Axenfeld.
Kabinet für allg. Pathologie und pathol. Anatomie. (L. 1000.) Dir.: Gustavo Pisenti.
Physikal. Kabinet. (L. 2000.) Dir.: Enrico Salvioni.
Botan. Garten u. Kabinet. (L. 1700.) Dir.: Andrea Batelli.
Propäd. medizin. Klinik. (L. 1000.) Dir.: Vincenzo Patella.
Propäd. chirurg. Klinik. (L. 1000.) Dir.: Erasmo De Paoli.
Meteorolog. Observatorium. Dir.: Giuseppe Bellucci.

BIBLIOTECA DELLA UNIVERSITÀ LIBERA (1848).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrgang S. 565. Jährliche Dotation: L. 3320. — Gesamtbestand 20000 Bände, wovon 1250 Zuwachs im Jahre 1891. — Geöffnet von 9—11 und von 3—5 Uhr. — Benützung (1891): in der Bibliothek 950 gedruckte Werke und 26 Mss., in die Stadt verliehen 332 Werke, an auswärtige italien. Bibliotheken 2. Mit letzteren steht sie in Austausch durch Vermittelung der Nazionale Centrale zu Florenz.

Bibliotecario: Favorino Fiumi. — *Sotto-Bibliotecario:* Emmanuele Ticchioni.

St. Petersburg (Russland).

KAISERLICHE UNIVERSITÄT (1816).

(Imperatorskij S.-Peterburgskij Universitet.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 565. VERFASSUNG s. ebd. S. 21 ff.

Zahl der Lehrer 1869: 76; Anfang 1893: 175. Zahl der wöchentlichen Vorlesungen (1893): 641.

Studentenzahl 1823: 48, 1832: 125, 1848: 700, 1864: 612 (darunter 166 freie Zuhörer), Anfang 1893: 2306 (davon hist.-philol. 149, phys.-math. 825, jurist. 1233, morgenl. Spr. 99; griech.-kathol. 1706, luther. 209, röm.-kathol. 226, Juden 81); ausserdem freie Zuhörer 50; solche, die sich auf die Professur vorbereiten: 102. Summe: 2458.

Stipendien 1863: 46, zus. Rubel 8700, 1868: 178, zus. Rubel 36500, 1893: 299, zus. Rubel 77472.

Sonstige Unterstützungen Rub. 4288, 20% der Studenten befreit von den Kollegiengeldern = 21350 Rub.

Ausserdem verausgabte eine Gesellschaft zur Unterstützung der Studenten 1892: Rub. 15000. Budget des Konvikts »Kaiser Aleksandr«: Rub. 55000.

BUDGET (1892): Gehälter Rub. 237409, Lehrmittel u. dgl. Rub. 113053, aus spez. Fonds Rub. 91166.

Publ.: *Obozrênie prepodavanija nauk.* — *Otčet* (Bericht). — *Zapiski istor.-filologičeskago fakulteta* (seit 1875); Protokolle des Conseils.

Gesch.: *Šulgin, O načalê i vozrastê universiteta, 1838; Pletnev, Pervoje 25. lêtije universiteta, 1844. Grigoriev, St. Peterburgskij universitet v tečernie pervych 50 lêt, Pbg. 1870.*

Gelehrte Gesellschaften an der Universität: *Phys.-chemische Gesellschaft* (Präs. der phys. Abteil.: F. F. Petruševskij, Kapital Rub. 11800, der chem. Abteil.: vacat), Zahl der Mitgl. 371, Publ.: *Journal*, 23 Bde. bis 1892. — *Naturforschergesellschaft* (Statuten von 1868, Jahreshaushalt 1886: Rub. 4365, Präs.: A. N. Beketov). Publ.: *Věstnik jestestvoznanija; Trudy.* — *Histor. Gesellschaft (Istor. obščestvo).* (Präs.: N. I. Karêev, Zahl d. Mitgl. 260, Budg. 1892: Rub. 1298). Publ.: *Istor. obozrênije* seit 1890. — *Neu-philolog. Gesellschaft (Neo-filol obščestvo).* Publ.: *Izvestija.* — *Anthropolog. Gesellschaft.* Präs.: A. A. Inostrancev. Publ.: *Protokoly zasêdanij.*

Beginn des akademischen Jahres: Ende August a. St.

Kurator: Michail Nikolaevič Kapustin.
Rektor: Petr Vasiljevič Nikitin, ord. Prof. d. klass. Philologie.
Sekretär des Conseils: Michail Pavlovič Bělozerov.
Prof. emer. d. orthod. Theol.: Vasilij Gavrilov. Roždestvenskij.

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORDENTL. PROFESSOREN emer.:
Vladimir Ivanovič Lamanskij: *Slavische Philologie.*
Ivan Vasiljevič Pomjalovskij: *Latein. Literatur.*
Fedor Fedorovič Sokolov: *Alte Geschichte* (prov.).
Aleksandr Nikolaevič Veselovskij: *Romanische u. germanische Litteraturen.*
Vasilij Grigorjevič Vasiljevskij: *Allgem. Geschichte.*
Nikodim Pavlovič Kondakov: *Theorie u. Gesch. der Kunst.*

ORD. PROFESSOREN:
Ivan Egorovič Troickij: *Kirchengeschichte.*
Viktor Karlovič Ernstedt: *Klassische Philologie.*
Nikolaj Ivanovič Karêev: *Neuere Geschichte.*
Faddej Francevič Zielinski: *Klassische Philologie.*
Aleksêj Ivanovič Sobolevskij: *Russische Litteratur.*

AUSSERORD. PROFESSOREN.
Aleksandr Iljič Nezelenov: *Russ. Litteratur.*
Sergej Fedorovič Platonov: *Russ. Geschichte.*
Aleksandr Ivanovič Vvedenskij: *Philosophie* (prov.).

PRIV.-DOZENTEN:
Josif Antonovič Šebor: *Klassische Philologie.*
Sergej Konstantinovič Bulič: *Vergl. Sprachforsch.*
Petr Osipovič Morozov: *Russische Litteratur.*
Polichronij Agapievič Syrku: *Slavische Philologie.*
Fedor Dmitrievič Batjuškov: *Romanische Philologie.*
Eduard Aleksandrovič Wolter: *Vergleich. Sprachforschung.*
Petr Ivanovič Weinberg: *Englische Philologie.*
Richard Osipovič Lange: *Romanische Philologie.*
Georgij Vasiljevič Forsten: *Allgemeine Geschichte.*
Georgij Karlovič Mekler: *Sanskrit.*
Ilja Aleksandrovič Šljapkin: *Russ. Sprache u. Litteratur.*
Ivan Iljič Cholodnjak: *Klassische Philologie.*
Fedor Aleksandrovič Braun: *Deutsche Philologie.*
Vasilij Eduardovič Regel: *Alte Geschichte.*
Josif Petrovič Senigov: *Russische Geschichte.*
Ivan Michajlovič Grevs: *Alte Geschichte.*
Ivan Ludvigovič Los: *Slav. Phil.*
Aleksandr Sergéevič Lappo-Danilevskij: *Russ. Gesch.*
Aleksandr Nikolaevič Ščukarev: *Allgem. Geschichte.*
Aleksandr Ivanovič Thomson: *Vergl. Sprachwissenschaft.*
Nikolaj Dmitrievič Čečulin: *Russ. Geschichte.*
Sergej Theodorovič Oldenburg: *Vergleich. Sprachwissenschaft.*
Alekséj Ivanovič Pokrovskij: *Alte Geschichte.*
Sergej Michajlovič Seredonin: *Russ. Geschichte.*

LEKTOREN:
Karl Ivanovič Turner: *Engl. Spr.*
Ivan Ivanovič Fleury: *Französische Sprache.*
Fedor Aleksandrovič Braun: *Deutsche Sprache.*

PHYSIKO-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN emer.:
Aleksandr Vasiljevič Sovětov: *Landwirtschaft.*
Nikolaj Petrovič Wagner: *Zool.*
Filipp Vasiljevič Ovsjannikov: *Vergl. Anatomie u. Physiologie.*
Andrej Nikolaevič Beketov: *Botanik.*
Aleksandr Nikolaevič Korkin: *Mathematik.*
Fedor Fomitsch Petruševskij: *Physik.*
Nikolaj Aleksandrovič Menšutkin: *Chemie.*

ORD. PROFESSOREN:
Aleksandr Aleksandrovič Inostrancev: *Geologie.*
Julij Vasiljevič Sochockij: *Mathematik.*
Dmitrij Konstantinovič Bobylev: *Mechan. u. mathem. Phys.*
Petr Petrovič van der Vliet: *Physik.*
Konstantin Aleksandrovič Posse: *Reine Mathematik.*
Aleksandr Ivanovič Voejkov: *Physik. Geographie.*
Christofor Jakovlevič Gobi: *Botanik.*
Sergej Pavlovič von Glasenapp: *Astronomie u. Geodäsie.*
Vasilij Vasiljevič Dokučaev: *Mineralogie.*
Jan Woldřich: *Geologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Andrej Andreevič Markov: *Mathematik.*
Ivan Ivanovič Borgman: *Phys.*
Dmitrij Petrovič Konovalov: *Chemie.*
Eduard Julievič Petri: *Geographie und Ethnographie.*
Nikolaj Evgenievič Vvedenskij: *Vergl. Anat. u. Physiol.*
Vladimir Michajlovič Šimkevič: *Zoologie.*
Aleksandr Markelovič Ždanov: *Astronomie u. Geodäsie.*
Orest Danilovič Chvolson: *Mathem. Physik.*

Ivan Porfirevič Borodin: *Botan.*

PRIV.-DOCENTEN:

Ivan Lvovič Ptašickij: *Geom.*
Nikolaj Isaakovič Bakst: *Physiol.*
Pavel Andreevič Kostyčev: *Landwirtschaft.*
Dmitrij Aleksandrovič Grave: *Mathematik.*
Josif Andreevič Kleiber: *Math.*
Vlad. Petrovič Michajlov: *Physik. Chemie.*
Sergej Fedorovič Glinka: *Mineralogie.*
Nik. Nik. Poležaev: *Zoologie.*
Nik. Grig. Egorov: *Physik.*
Dmitrij Theodorovič Selivanow: *Mathematik.*
Petr Franzevič Lesgaft: *Anat.*
Aleksandr Michajlovič Nikolskij: *Zoologie.*
Ivan Ivanovič Ivanov: *Mathem.*
Evgenij Vasiljevič Borisov: *Mathematik.*
Vjačeslav Evgenievič Tiščenko: *Chemie.*
Aleksěj Evgrafovič Favorskij: *Chemie.*
Vladimir Naumovič Aggeenko: *Botanik.*
Ivan Eduardovič Šavlovskij: *Zoologie, vgl. Anat. u. Physiol.*
Petr Andreevič Zemjačenskij: *Mineralogie u. Geologie.*
Ivan Vasiljevič Meščerskij: *Mechanik.*
Mosis Emanuilovič Mendelson: *Zool., vergl. Anat. u. Physiol.*
Sergej Evgenievič Savič: *Mathematik.*
Michail Dmitrievič Lvov: *Chem.*
Sergej Gavrilovič Nevašin: *Botanik.*
Viktor Andreevič Fausek: *Vergleich. Anat., Zool. u. Physiol.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN EMRE.:

Nikolaj Lvovič Duvernois: *Röm. Recht u. russ. Civilrecht.*
Vasilij Aleksandrovič Lebedev: *Finanzwissenschaften.*

ORD. PROFESSOREN:

Vasilij Ivanovič Sergěevič: *Russ. Rechtsgeschichte.*
Michail Ivanovič Gorčakov: *Kirchenrecht.*
Fedor Fedorovič Martens: *Völkerrecht.*
Ivan Jakovlevič Fojnickij: *Strafrecht und Strafprozess.*
Nikolaj Dmitrievič Sergěevskij: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Vasilij Nikolaevič Latkin: *Russ. Rechtsgeschichte.*
Vasilij Vladimirovič Efimov: *Röm. Rechtsgeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Sergej Vladimirovič Vedrov: *Polizeirecht.*
Sergej Aleksandrovič Beršadskij: *Rechtsencyklopädie und Rechtsphilosophie.*

PRIV.-DOCENTEN:

Nikolaj Michajlovič Korkunov: *Rechtsencyklopädie.*
Vasilij Ivanovič Adamovič: *Russ. Civilprozess.*
Ivan Maksimovič Sorokin: *Gerichtl. Medicin.*
Vasilij Gavrilovič Jarockij: *Polit. Oekonomie.*
Andrej Alekšeevič Isaev: *Pol. Oekonomie.*
Mitrofan Ivanovič Svěšnikov: *Staatsrecht.*
Adolf Christianovič Holmsten: *Russ. Civilprozess.*
Ilarion Ignatievič Kaufmann: *Finanzwissenschaften.*
Ljubomir Petr. Dymša: *Staatsrecht.*
Nikolaj Aleksandrovič Kremlev: *Röm. Recht.*
Leonid Vladimirovič Chodskij: *Polit. Oekonomie.*
Vasilij Timofeevič Sudejkin: *Finanzwissensch.*

ORIENTALISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN EMER.:

Ilja Nikolaevič Berezin: *Turko-tartar. Sprachen.*
Konstantin Fedorovič Golstunskij: *Mongol. u. kalmük. Spr.*
Daniil Abramovič Chvolson: *Hebräische, syrische und chaldäische Sprache*
Vasilij Pavlovič Vasiljev: *Chines. und mandschur. Sprache.*

ORD. PROFESSOREN:

Baron Viktor Romanovič Rosen: *Arab. Sprache.*
Aleksěj Matvěevič Pozdněev: *Mongolische u. kalmük. Sprache.*
Vasilij Dmitrievič Smirnov: *Turko-tartar. Sprachen.*

Aleksandr Antonovič Cagarelli: *Georg. u. armen. Sprache.*
Nikolaj Ivanovič Veselovskij: *Oriental. Geschichte* (prov.)
Valentin Alekšeevič Žukovskij: *Pers. Sprache.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Dmitrij Alekšeevič Peščurov: *Kuman. u. mandschur. Sprache* (prov.).

PRIV.-DOCENTEN:
Karl Germanovič Salemann: *Sanskrit und Zend.*
Alekšej Osipovič Ivanovskij: *Mandschur. Sprache.*
Oskar Eduardovič Lemm: *Aegyptologie.*
Sergej Fedorovič Oldenburg: *Sanskrit.*
Nikolaj Aleksandrovič Mědnikov: *Arab. Sprache.*

LEKTOREN:
Fadl-Alla Sarruf: *Arab. Sprache.*
Petr Aleksandrovič Badmaev: *Mongol. Sprache.*
Šefket Abdurrachmanov: *Türk. Sprache.*

LEHRER:
Iosibumi Kurono: *Japan. Spr.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Statist. Kabinet. Konserv.: Aleks. Georg. Timofeev.

Astron. Observatorium (Rub. 500). Vorst.: S. P. von Glasenapp, Observator: Nik. Alekšeevič Tačalov, Konservator: F. Iv. Blumbach.

Kabinet der praktischen Mechanik (Rub. 500). Vorst.: D. K. Bobylev. Konservator: Iv. Vsev. Mščerskij.

Physikalisches Kabinet und Laboratorium (Rub. 1000). Vorst.: F. F. Petruševskij, Laboratoren: Vladimir Vladimirovič Lermontov, Gennadij Andreevič Ljuboslavskij, Vladimir Vladimirovič Skobelcyn, Nikolaj Aleksandrovič Smirnov, Nikolaj Nikolaevič Chamantov.

Chem. Laboratorium (Rub. 1500). Vorstand: N. A. Menšutkin, Laboratoren: Michail Dmitrievič Lvov, Vjačeslav Evgenievič Tiščenko, Aleksandr Ivanovič Gorbov, Alekšej Evgrafovič Favorskij, Sergěj Silvestrovič Kolotov, Alekšej Alekšeevič Volkov; Konservator: Ivan Sešukov.

Mineralog. Kabinet (Rub. 500). Vorst.: V. V. Dokučaev, Konservat.: Petr Andr. Zemjačenskij, Konst. Dmitr. Glinka.

Kabinet der physik. Geographie (Rub. 300). Vorst.: A. I. Voejkov; Konserv.: August Nik. Baranovskij.

Meteorolog. Observatorium (Rub. 300). Vorst: A. I. Voejkov, Konservator: A. N. Baranovskij.

Geolog. u. paläontolog. Kabinet (Rub. 600). Vorst.: A. A. Inostrancev, Konservat.: Boris Konst. Poleěnov, Konst. Konst. v. Vogt, Fürst A. A. Prozorovskij-Golicyn, von Petz, E. O. Romanovskij, Nik. Iv. Karakaš.

Botan. Garten (Rub. 2500. Publ.: *Zapiski*). Vorst.: A. N. Beketov.

Botan. Kabinet (Rub. 500). Vorst.: A. N. Beketov, Laboratoren: Sergěj Gavrilovič Newašin, Valerian Viktorovič Polovcev; Konservatoren: G. A. Nadson, V. A. Tranchell, Vlad. Naum. Aggeenko, Pavel Plat. Bělkovskij.

Zoolog. Kabinet (Rub. 600). Vorst.: N. P. Wagner. Konservatoren: J. K. Tarnani, Aleks. Mich. Nikolskij.

Zootom. Kabinet (Rub. 600). Vorst.: N. P. Wagner; Konservatoren: J. Nik. Wagner, Konst. Iv. Chvorostanskij.

Physiologisches Labor. (Rub. 1000). Vorst.: N. I. Vvedenskij, Prosektor: Fedor Evdokimovič Tur; Laborator: Ivan Eduardovič Šavlovskij, Nikolaj Nikolaevič Strachovskij.

Techn. Kabinet u. Laboratorium (Rub. 1000). Vorst.: D. K. Bobylev.

Agronomisches Kabinet u. Laboratorium (Rub. 1000). Vorst.:

A. V. Sovětov; Konservatoren: N. Pavl. Adamov, Serg. Kazim. Bogušev skij.

Strafrechtl. Kabinet. Vorst.: I. J. Fojnickij.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Den Grundstock der Bibliothek bildete die übrigens unbedeutende Bibl. des ehem. pädag. Instituts, aus dem die Universität hervorging. Grössere Bereicherungen: Morgenländ. Bücher u. Hdss. des Dragomans Fonton, Teile der Bibliotheken des geschlossenen Jesuitenkollegiums zu Polock u. des Fürsten A. Golicyn, Hdss. u. alte Drucke Pivovarov's. Nach 1855 gingen ein Teil der morgenländ. Bücher u. Hdss. der Kasanschen Universität und des Institutes Morgenländ. Sprachen am Richelieuschen Lyzeum zu Odessa an die Petersburger Universität über, 1859 kam die Bibl. des (neuen) pädag. Institutes (12500 Bde.) in den Besitz der Univ. Von den späteren Bereicherungen sei noch die Bibl. des Prof. des Sanskr. Spr. Minaev (3506 Bde.) genannt. BESTAND 1893: 215700 Bde., 50 slav.-russ. Hdss. Zuwachs 1892 (durch Kauf u. Geschenke): 6409 Bde.

Bibliothekar: vacat.— *Vizebibliothekare:* Nikolaj Nikolaevič Titov. Michail Ivanovič Kudrjašev. Aleksij Kirillovič Kirillov. Sergej Vasiljevič Larionov. Bronislav Ignatievič Epimach-Šipillo. Ernst Vilhelmovič Amende.

MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE UND ALTERTÜMER NEBST MÜNZSAMMLUNG.

Den Grundstock des Münzkabinetes bildeten die Doubletten des Asiat. Museums; Pivovarov schenkte (1845—52) 1200 Münzen. Einen späteren Zuwachs bildete die ehem. Sammlung morgenländ. Münzen der Kasanschen Univ. Als später daneben ein Museum der Künste und Altertümer entstand, gingen alle Münzen und Medaillen mit Ausschluss der morgenländ. an dasselbe über. Das Museum enthielt 1882: 7000 Münzen und 500 Bde. Bücher archäolog. Inhalts; das Kabinet 9200 morgenländ. Münzen. Dotation: Mus. 1000 Rub., Münzenkab. 250 Rub.

KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(Imperatorskaja Akademija nauk.)

Der Gedanke, eine Akademie der Wissenschaften zu gründen, ging von Blumentrost aus. Peter I. genehmigte am 24. Januar 1724 die Vorschläge desselben. Der Car bestimmte zu ihrem Unterhalt 24912 Rub. aus den Zöllen einiger Ostsee-Städte. Die Akademie sollte nicht nur eine gelehrte Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften werden, sondern ihre Mitglieder sollten auch die Pflicht haben, gelehrten Unterricht zu erteilen. Die Akademie begann jedoch erst im Jahre 1725, unter Peters Nachfolgerin Katharina, ihre Thätigkeit; der erste Band ihrer *Commentarii* erschien 1728. Die ersten Akademiker waren sämtlich aus dem Auslande berufen worden. Der Akademie wurden die von Peter gegründete Bibliothek (z. T. Kriegsbeute aus den Ostseeprovinzen) und die Sammlungen seiner Kunstkammer übergeben. Ein Reglement gab der »Akademie der Wissenschaften und Künste« erst Kaiserin Elisabeth am 24. Juli 1747. Die Akademie sollte demnach aus zehn Akademikern und ebensoviel Adjunkten, in drei Klassen: der astronom.-geographischen, der naturhistor.-chemischen und der physisch-mathematischen, bestehen. Der neue Etat der Akademie betrug Rub. 53298, die Gehälter der Akademiker wechselten zwischen Rub. 660 und 860, stiegen aber auch bis Rub. 1700 (Müller) u. Rub. 1875 (Lomonosov); die Adjunkten erhielten 360 Rub.. Ob eine gelehrte Arbeit gedruckt werden sollte, bestimmte der Präsident allein.

Erst unter Katharina II. erreichte die Akademie ihre Blüte (A. L. Schlözer 1761—69, *J. A. Euler* 1766—1800, Pallas 1767—1811). Eine be-

sonders eifrige Förderin der Akademie war die Fürstin Daškov-Voroncov: auf den Betrieb derselben wurde 1783 auch eine *Russische Akademie*, »zur Reinigung u. Bereicherung der russ. Sprache« gegründet, welche eine russ. Grammatik, ein Wörterbuch, eine Rhetorik und Verslehre veröffentlichen und besonders mustergültige Uebersetzungen aus fremden Sprachen besorgen sollte. Schon 1789—94 erschien ein etymologisches Wörterbuch, ein zweites alphabet. Wörterbuch 1806—22, die Grammatik 1802. Ein festes, von Šiškov verfasstes Reglement erhielt diese Akademie erst im J. 1818 durch Alexander I. Am 19. Okt. 1841 setzte Kaiser Nikolaus die »Abteilung der russ. Sprache und Literatur« an der kais. Akademie der Wiss. an die Stelle der früheren russ. Akademie. Seit dieser Zeit besteht also die Akademie der Wiss. aus drei Abteilungen: 1) der physisch-mathematischen Abteilung, 2) der Abteilung der russ. Sprache u. Literatur und 3) der histor.-philolog. Abteilung.

Die ordentl. Akademiker sind besoldete Staatsbeamten. Die Akademie besitzt Kapitalien von ½ Million zu Prämien für gelehrte Arbeiten; ihre Bibliothek erhält ein Exemplar von sämtlichen in Russland gedruckten Büchern; sie hat ausser ihren period. Publikationen einen sehr reichen Verlag von wissenschaftlichen Werken. Neue Statuten sind seit einiger Zeit in Arbeit. Jährl. Dotationen Rub. 300000, Gehälter u. Zulagen der Akademiker (1893): Rub. 207850.

Zur Gesch.: *Briefe von Christian Wolff 1719—1753, 1860; Kunik, Sbornik materialov dlja ist. Akademiji v 18. věk.* 2 Teile. 1865; *Biljarskij, Materialy dlja biografiji Lomonosova, 1865; Stuchomlinov, Materialy dlja ist. Akademiji nauk,* 6 Bde. (1716—1741). 1886—1890; *Pekarskij, Istorija Akademiji,* 2 Bde. 1870—73. *Kunik, Sbornik materialov k ist. Akademiji nauk v 18. věk, T. I—IX; Kenevič, Zisn Schlezera 1875 (im Sbornik). — D. Tolstoj, Akadem. universitet v 18. stol. 1885. — Akad. gimnasija v 18. stol. 1885. — Suchomlinov, Istorija ross. Akademiji,* 8 Bde. 1874—87 *(im Sbornik). — Palaty biblioteki i kunstkamera 1740—44* (auch lat.); *Backmeister, Essai sur la bibliothèque et le cabinet des curiosités et d'hist. nat. de l'acad. 1766* (auch deutsch); *Očerk istoriji muzeev* (das asiat. M. von Dorn, Münzenkab. v. Grimm) 1865. — *Prozorovskij, Sobr. polskich i drug. pečatéj, 1881. Schriftproben der Druckerei 1843, 1862, 1870.*

Period. Publ.: *Zapiski,* seit 1862; *Sbornik otdělenija russkago jazyka i slovesnosti,* seit 1867; *Mémoires,* 7. Série, seit 1859; *Bulletin,* seit 1860 (daraus besonders: *Mélanges mathém. et astron., Mélanges physiques et chimiques, Mélanges biologiques, Mélanges russes, Mélanges grecoromains, Mélanges asiatiques).* — Register über den Inhalt sämtlicher Publ. 1—2, 1872—75 mit sämtl. Fortsetzungen. — Verlagskatalog. Petersburg 1876—77 mit spät. Zusätzen.

Präsident: Grossfürst Konstantin Konstantinovič.
Vizepräsident: vacat. — *Ständ. Sekretär:* vacat.

PHYSIKO-MATHEMATISCHE ABTEILUNG.

ORD. AKADEMIKER:

Pafnutij Lvovič Čebyšev: *Angewandte Mathematik.*
Fedor Aleksandrovič Bredichin *(Direktor der Nikolai-Haupt-Sternwarte): Astronomie.*
Oskar Andreevič Backlund: *Astronomie.*
Henrich Ivanovič Wild *(Direktor des allg. physik.-mathem. Observatoriums): Physik.*
Fedor Bogdanovič Schmidt: *Geologie u. Paläontologie.*
Andrej Sergěevič Famincyn: *Botanik.*
Leopold Ivanovič Schrenk: *Zoologie.*
Aleksandr Onufrievič Kovalevskij: *Zoologie.*
Filipp Vasiljevič Ovsjannikov: *Vergl. Anatomie u. Physiologie*

Nikolaj Nikolaevič Beketov: *Allg. Chemie.*
Fedor Fedorovič Beilstein: *Chem. Technologie.*

AUSSERORD. AKADEMIKER:

Andrej Andreevič Markov: *Reine Mathematik.*
Aleksandr Petrovič Karpinskij: *Geologie.*
Fedor Dmitrievič Pleske: *Zool.*

ADJUNKT:

Sergej Ivanovič Koržinskij: *Botanik.*

ABTEILUNG FÜR RUSS. SPRACHE UND LITERATUR.

ORD. AKADEMIKER:

Fedor Ivanovič Buslaev (in Moskau).
Afanasij Fedorovič Byčkov.
Michail Ivanovič Suchomlinov.
Nikolaj Alekseevič Lavrovskij (in Dorpat).
Ignatij Vikentievič Jagić (in Wien).
Aleks. Nikolaevič Veselovskij.
Nikolaj Savelievič Tichonravov (in Moskau).
Konstantin Nikolaevič Bestužev-Rjumin.
Leonid Nikolaevič Majkov.

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE ABTEILUNG.

ORD. AKADEMIKER:

Konstantin Stepanovič Veselovskij: *Statistik u. polit. Oek.*
Nikolaj Christianovič Bunge: *Statistik u. polit. Ökonomie.*
Vasilij Grigorjevič Vasiljev: *Russ. Gesch. u. Altertumskunde.*
Vasilij Pavlovič Vasiljev: *Lit. u. Gesch. der asiat. Völker.*
Otton Nikolaevič Böhtlingk (in Leipzig): *Lit. u. Gesch. d. asiat. Völker.*
Vasilij Vasiljevič Radlov: *Lit. u. Gesch. der asiat. Völker.*
Latyšev: *Klass. Philologie u. Archäologie.*

AUSSERORD. AKADEMIKER:

Generallieutenant Nikolaj Fedorovič Dubrovin: *Russ. Geschichte u. Altertumskunde.*
Arist Aristovič Kunik: *Russ. Geschichte u. Altertumskunde.*
Petr Vasiljevič Nikitin: *Klass. Philologie u. Archäologie.*
Baron Viktor Romanovič Rosen: *Gesch. u. Lit. d. asiat. Völker.*
Karl Germanovič Salemann: *Gesch. u. Lit. der asiat. Völker.*

ADJUNKT:

Viktor Karlovič Ernstedt: *Klass. Philologie u. Archäolog.*

42 Ehren- u. 211 korresp. Mitglieder.

WISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE DER AKADEMIE.

Die *Bibliothek der Akademie* war die erste in Russland, welche dem Publikum (im Jahre 1728) geöffnet wurde. Den Grundstock zu derselben bildeten die durch Peters Kriegsheere in den Ostseeprovinzen (u. a. in Mitau) erbeuteten Bücher; hiezu kamen später die Bücher des Prinzen Aleksej, des A. Winius, des Archim. Areskin, des Kanzlers Šafirov (1793 konfisziert) u. a. Nach Peters Tode kamen seine Sammlungen und die Bücher, Maschinen und Instrumente des Feldmarschalls Bruce hinzu. Aus den Bibliotheken des Historikers Tatiščev und Prokopovič kamen viele Hdss. hinzu (die Sammlung ist bes. reich an Chroniken und andern geschichtlichen Werken), ausserdem morgenländ. Hdss. aus Sibirien, teilweise durch die Expeditionen Müllers und Pallas gesammelt, Langs grosse Sammlung chinesischer Bücher u. a.

Im 18. Jahrh. hiess die Bibliothek »kais. öffentliche Bibliothek«; 1841 wurden ihr die Bücher und Hdss. der ehem. russ. Akademie einverleibt. Später erhielt sie noch die Bücher Krugs (1844), die Bücher u. Hdss. Berednikovs (1855) etc. Die Bibliothek besteht jetzt aus zwei Abteilungen, der russ. und der fremdländ. Die russ. Abteilung besitzt eine bedeutende Sammlung altruss. Litteratur in Hdss. und enthält auch eine Menge Urkunden und Dokumente zu Russlands Geschichte während der letzten Jahrh. Die ausländ. Abteilung, dem Umfang nach die grössere, enthält wissenschaftliche Litteratur aus allen Fächern. Die

verschiedenen Museen haben ausserdem Spezialbibliotheken (1873 zus. 133 000 Bde.) Bestand d. Bibl. d. Akad. 160000 Bde., 130000 Hdss. (1886).

Katal.: *Bibliothecae imp. Petropolit. p. I. 1742; Rospis ross. knigam pečat. i rukop. v bibl. pri Akad. nauk, 1742; Reestr landkartam v geogr. depart. pri Akad. 1748; Kamenskij, Katalog kit. i jap. knigam, 1818; Sokolov, Katalog obstojat. ross. rukop. knigam, 2 Bde. 1818; Sokolov, Katalog obstojat. bogosl. knigam, 1832; Bĕljaev, Kabinet Petra Vel., 1800; Opis predmetam vo Kab. Petra Vel., 1844* (2. Aufl.); *Perevoščikov, Rospis knigam i rukop. Ros. Akademiji, 1840; Conspectus indicis syst. Bibliothecae, 1841.*

Kuss.-slav. Abteilung: *Bibliothekar:* Arist Aristovič Kunik.

Vizebibliothekare: A. D. Orlov, P. A. Syrku.

Ausländ. Abteil.: *Bibliothekar:* Karl Germanovič Salemann.

Vizebibliothekare: Pavel Pavlovič Fuss, Aleksandr Fedorovič Enman, Aleksandr Aleksandrovič Peters.

DAS ARCHIV DER AKADEMIE

besteht aus zwei Abteilungen: 1) Das Konferenz-Archiv enthält (von 1715 an) die Korrespondenz der Akademie mit in- und ausländ. Gelehrten und die Protokolle der akad. Sitzungen, die Korrespondenz G. F. Müllers und seine Materialien zur Geschichte der Akademie etc. 2) Die Akten der akad. Kanzlei und der akad. Kommissionen.

ASIATISCHES MUSEUM.

Der Ursprung der Sammlungen reicht in die Zeit Peters d. Gr. zurück. Doch erst Frähn sammelte 1818 die in der Kunstkammer, in der Bibliothek und im Archiv zerstreuten Bücher, Hdss., hist. und ethnogr. Gegenstände, die sich auf das Morgenland bezogen, und er wurde der erste Direktor des neuen Museums (1818—42). Dazu kamen u. A. die Bibliotheken Frähns, J. Schmidts, J. Sjögrens, die Münzen, Hdss. und Antiquitäten Chanykovs. Schon 1864 zählte das Asiat. Museum 9000 gedr. Bücher, 4000 Hdss., 19000 muham. und 3500 andere morgenländ. Münzen. Lit.: *Dorn, das asiat. Museum, 1846.*

Direktor: Karl Germanovič Salemann.

Konservator: Oskar Eduardovič Lemm.

MÜNZKABINET.

Der Grund zum Münzkabinet wurde von Peter d. Gr. durch den Ankauf der Lüders'schen Münz-Sammlung in Hamburg (1721 und 1738) gelegt. Die Sammlung besteht aus drei Abteilungen: altgriech. Münzen, altröm. Münzen, Münzen der neuern Zeit.

Vorstand: Arist Aristovič Kunik.

Museum der klass. Archäologie. Dir.: Petr Vasiljevič Nikitin. Kons.: Gangolf Egorovič Kizerickij.

Ethnograph.-anthropol. Museum (1837 aus dem Asiat. Museum ausgeschieden). Direktor: Leopold Ivanovič Schrenk, Konservator: Fedor Karlovič Russow.

Phys. Kabinet. Direktor: Henrik Ivanovič Wild, Laborator: Orest Danilovič Chvolson.

Chem. Laboratorium. Direktor: Nikolaj Nikolaevič Beketov. *Laboratoren:* Fedor Fedorovič Grosset, Aleksandr Aleksandrovič Ščerbačev.

Mineralienkabinet. Dir.: Fedor Bogdanovič Schmidt, Konservator: Baron Eduard Vasiljevič Toll.

Botanisches Museum. Konservator: Karl Fedorovič Meinshausen.

Laboratorium für Pflanzenanatomie u. -Physiologie. Direktor: Andrej Sergéevič Faminсyn, Laborator: Dmitrij Josifovič Ivanovskij.

Zoolog. Museum. Dir.: vacat. Konservat: Salomon Markovič

Herzenstein, Evgenij Aleksandrovič Büchner. Valentin Lvovič Bianchi.

Physiolog. Laboratorium. Direkt.: Filipp Vasiljevič Ovsjannikov. Laborator: Aleksandr Evgenievič Feoktistov.

Physikal. Hauptobservatorium. (Publ.: *Meteorolog. sbornik* und *Létopisi*). Dir.: Henrich Ivanovič Wild. Vizedir.: Obrist Michail Aleksandrovič Rykačev. Sergej Ivanovič Lamanskij. Boris Izmajlovič Sernevskij. Vilhelm Ivanovič Friedrichs. Karl Julievič Godman. Sekretär: Josif Apollinarievič Kersonovskij. Redakteur der meteorolog. Publikationen: Aleksandr Michajlovič Schenrock. Inspektor der meteorol. Stationen: Vladimir Christianovič Dubinskij. Archivar u. Bibliothekar: Evgenij Alfons. Heintz. Physiker: Bronislav Apollinarievič Kersonovskij, Anton Antonovič Kaminskij, Sergej Ivanovič Savinov (prov.), Edmund Julievič Berg, Reinhard Richardovič Bergmann, Vilhelm Karlovič Huhn. Observatoren: Petr Ivanovič Vannara, Pavel Aleksandrovič Neumann. Adjunkten: Pavel Aleksandrovič Zimichov. Vladislav Stanislavovič Nebrždo-Nebržidovskij.

GEISTLICHE AKADEMIE (St. Peterburgkaja duchovnaja akademija) im Kloster des Aleksander Nevskij.

Gegründet im Jahre 1797. Verfassung s. Minerva II. Jahrg. S. 25. Studentenzahl (1889): 249.

Stipendien: mehr als 120 (darunter etwa 100 Staatsstip. à 225 Rub.) zusammen ungefähr 23000 Rubel.

Publ.: *Cerkovnyj věstnik* (seit 1876) u. *Christianskoje Ctenie* (seit 1821). — Liter.: *Čistovič, Istorija St. Peterburgskoj duch. akademiji.* Petersburg 1858.

Rektor: Archimandrit Boris.

Inspektor: Prof. N. V. Pokrovskij.

Sekretär des Conseils u. d. Dir.: Petr Pavlov. Slučevskij.

ORD. PROFESSOREN emer.

Evgraf Ivanovič Lovjagin: *Griech. Sprache u. Literatur.*

Ivan Fedorovič Nilskij: *Gesch. d. russ. Häresien.*

Timofej Vasiljevič Barsov: *Kirchenrecht.*

Aleksandr Lvovič Katanskij: *Dogmatik.*

ORD. PROFESSOREN:

Michail Ivanovič Karinskij: *Gesch. der Philosophie.*

Fedor Gerasimovič Eleonskij: *Bibl. Geschichte.*

Nikolaj Afanasievič Skabalanovič: *Allg. Geschichte der neueren Zeit.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Pavel Fedorovič Nikolaevskij: *Russ. Kirchengesch.*

Nikolaj Vasiljev. Pokrovskij: *Kirchl. Archäol. u. Liturgik.*

Sergej Aleksandrovič Sollertinskij: *Pastoraltheologie u. Pädagogik.*

Vasilij Vasiljevič Bolotov: *Allg. Kirchengeschichte.*

Aleksandr Ivanovič Sadov: *Lat. Sprache u. Literatur.*

Aleksandr Ivanovič Ponomarev: *Theorie d. Literatur u. Gesch. d. fremd. Literaturen.*

Ivan Savvič Palmov: *Gesch. d. slav. Kirchen.*

Aleksandr Pavlovič Lopuchin: *Alte Geschichte.*

Feofan Alekséevič Tichomirov: *Moraltheologie.*

Ivan Gavrilovič Troickij: *Hebr. Spr. u. bibl. Archäologie.*

DOZENTEN:

Archim. Michail: *Altes Testament* (prov.).

Evgenij Petrovič Akvilonov: *Theol. Encyklopädie.*

Aleksandr Pavlovič Vysokoo-

strovskij: *Logik u. Metaphysik.*
Vitalis Stepanovič Serebrennikov: *Psychologie.*
Timofej Aleksandrovič Nalimov: *Kirchenväter.*
Nikolaj Konstantinovič Nikolskij: *Homiletik u. Geschichte der Predigt.*
Platon Ivanovič Žukovič: *Russ. Geschichte.*
Nikolaj Nikanorovič Glubokovskij: *Neues Testament.*

LEHRER:
Ivan Evgenievič Troickij: *Gesch. d. abendländ. Kirchen.*
Vladimir Ivanovič Lamanskij: *Russ. u. Kirchenslav. Sprache u. Gesch. d. russ. Literatur.*

LEKTOREN:
Ivan Ivanovič Fassnacht: *Französische Sprache.*
Ludvig Pavlovič Razmussen: *Deutsche Sprache.*
Alekséj Ivanovič Michailovskij: *Engl. Sprache.*

AKADEMISCHE BIBLIOTHEK.

Der Anfang dieser Bibl. geht auf die Gründung der Aleksandronevskij-Seminarien im Jahre 1725 zurück. Später wurden mit ihr verschmolzen: die Klosterbibl. mit dem Klosterarchiv (1740) und die Bücher und Hdss. des bekannten Theofan Prokovič (1741). Erst 1775 wurden die Bücher der Kirche und des bischöfl. Palastes geordnet und katalogisiert. Ein Katalog vom J. 1785 zählt 1247 alte Drucke und 1189 Hdss., ausserdem 216 Hdss. des Kirillklosters auf. Beim Übergang in den Besitz der Akademie enthielt die Bibliothek etwa 2000 Hdss., zumeist geistl. u. hist. Inhalts (davon 87 Pergam.-Hdss) des 11.—15. Jahrh. Im 19. Jahrh erhielt sie die Bücher des Erzbischofs Bulgarin, die Papiere des Mönches Gavriil, Bücher aus der Druckerei-Bibliothek der Synode, die Bibliothek (Bücher u. Hss.) des Prof. Mathäi, die der ehem. Bibelgesellschaft etc. Eine sehr wichtige Bereicherung erhielt die Bibliothek, als 1859 die Sammlungen der Sophiakirche zu Novgorod und die Hdss, des Kirillklosters zu Bělozero ihr einverleibt wurden. Die Bibliothek der Sophiakirche war nämlich eine der reichsten geistl. Bibliotheken in Russland. Obgleich viele ihrer Bücher und Hdss. von Zeit zu Zeit (vom 15. Jahrh. ab) nach Moskau gebracht wurden, war sie doch noch immer sehr bedeutend. Vieles verdankte sie den novgor. Bischöfen und verschiedenen Kirchen des Bisthums, eine bedeutende Sammlung von Hdss. und alten Drucken dem Kirillkloster von Bělozero. Aus dem Kirillkloster wurden der Akademie (1859) noch 1355 Hdss. und 388 alte Dokumente überliefert. Zu den Schätzen der Bibliothek gehören die grossen Minäen des Metrop. Makarij (16. Jahrh.), in welchen fast alle wichtigeren Werke der slavisch-kirchlichen Litteratur enthalten sind.

Zahl der Hdss. im Jahre 1880: 3500.

Tichanov, Katalog ross. rukopisnijch knig v bibl. Sofijskago sobora. Pbg. 1881.

Bibliothekar: Alekséj Stepanovič Rodosskij.

RÖM.-KATHOL. GEISTLICHE AKADEMIE.
(Rimsko-katoličeskaja duchovnaja Akademija.)

Die Akademie (dem Ministerium des Innern untergeordnet) entspricht der theol. Fakultät einer kathol. Universität; sie unterliegt den Bestimmungen eines Kaiserl. Reglements v. J. 1841. Die Hörer sind Priester, die den Kursus eines röm.-kath. Seminariums absolviert haben; 40 von ihnen geniessen aus den Stiftungsgütern freien Unterhalt, die übrigen sind entweder zahlende Pensionäre oder Externe. Der Eintritt wird nur auf Antrag der Eparchialbehörden und nach bestandener Eintrittsprüfung bewilligt. Der vollständige Kursus umfasst vier Jahre. *Lehrfächer: 1.* Die heilige Schrift, bibl. Archäologie und Hermeneutik; *2. Dogmatik,* prakt. und Pastoraltheologie; 3. Logik und Moralphilo-

sophie; 4. Kirchengeschichte und kanon. Recht; 5. Homiletik; 6. Latein. und griech. Literatur; 7. Russ. Literatur; 8. Allg. und russ. Geschichte; 9. Hebr., französ. und deutsche Sprache; 10. Geschichte der poln. Literatur. Der Unterricht wird in latein. oder russ. Sprache erteilt, aber die Hörer üben sich im Predigen »in den lokalen Sprachen und Mundarten ihrer Eparchien.« Am Ende eines jeden Lehrjahres werden öffentliche Prüfungen abgehalten. Die Akademie erteilt die gelehrten Grade eines Studenten, Kandidaten, Magisters und Doktors der Theologie. Zur Erlangung der höheren Ämter innerhalb der kathol. Kirche in Russland ist das Doktorat der Theologie und des kanon. Rechts unerlässlich. — An der Akademie besteht eine besondere Abteilung zur Ausbildung von Religionslehrern für den armenisch-katholischen Glauben.

Die Akademie befand sich früher in Wilna, wurde aber 1842 nach Petersburg verlegt. Ihre Bibliothek ist aus einem Teil der Wilnaer Univ.-Bibliothek, der Bibliothek des Hauptseminariums u. der Bibl. der ehem. Warschauer geistl. Akademie gebildet. Bestand: etwa 50000 Bde.

Rektor: Franciszek Albin Symon.

Inspektor: Bołesław Kloposowski.

PROFESSOREN: Lucyan Müller. Rudolf Menžinski. Andrzej Retke (prov.). Ivan Cepliak. Felix Drżewecki (prov.).

ADJUNKTEN: Justin Dawidowicz. Adam Akko. Ludwig Gawronski.

LEKTOREN: Justin Pranaitis. Honore Lebourdet.

BIBLIOTHEKAR: Ivan Cepliak.

KAISERL. RECHTSSCHULE. (Imperat. učilišče pravovědenija.)

Im Jahre 1835 von dem Prinzen Peter von Oldenburg gegründet (das kaiserl. Regl. datiert vom 27. Juni 1838), ressortiert sie von dem Justizministerium. Die Anstalt besteht aus einer vorbereitenden Klasse (mit 3 Abteilungen) und sieben Klassen, von denen die drei obersten ihrem Programm nach *der jurist. Fakultät* einer Universität entsprechen. Sie ist nur für Söhne der privilegierten Stände (erbl. Adel, milit. vom »Obrist« an, civile vom »Staatsrat« an) offen. Die Studenten leben alle als Internen und zahlen 600 Rubel für das Jahr. Es gibt indessen 80 Freiplätze.

Zur Gesch.: »Ruskaja Star.« 1880, 81, 85, 86. (Stasov, Tjučev, Arseniev); *50. lětnij jubilej* 1835—85, 1886.

Studenten: etwa 300.

Kurator: Prinz Aleksandr Petrovič v. Oldenburg.

Direktor: Generalmajor Aleksandr Iljič Panteléev.

Inspektor: Pavel Korn. Pokrovskij.

Sekretär: Evgenij Fedorovič Herzog.

RELIGIONSLEHRER:
Vasilij Gerasimovič Pěvcov (griech-kathol.).
Fedor Ivanovič Gethsimanskij (griech.-kathol.).
Eduard Fedorovič Herzenberg (luther.).
Ignatij Josifovič Baltrušic (röm.-kathol.).
Georgij Lazarevič Chantardžian (armenisch).

LEHRER (jurist. Fächer):
Michail Nikolaevič Kapustin: *Jurist. Encyklopädie u. Gesch. d. russ. Rechts.*
Vasilij Latkin: *Geschichte d. russ. Rechts.*
David Davidovič Grimm: *Röm Recht.*
Fedor Fedorovič Martens: *Staatsrecht.*
Nikolaj Stepanovič Tagancev: *Strafrecht.*
Sergej Vladimirovič Vedrov: *Polit. Oekon., Finanzrecht u. Polizeirecht.*
Vasilij Konstantinovič von Anrep: *Gerichtl. Medizin.*
Semen Vikentievič Pachman: *Civilrecht.*

Aleksandr Pavlovič Bašilov: *Handelsrecht.*
Adolf Christianovič Holmsten: *Theorie d. Civilrechts.*
Vladimir Konstantinovič Slučevskij: *Theorie u. Praxis des Strafprozesses.*
Vladimir Vasiljevič Samarskij-Bychovec: *Praxis. d. Civilpr.*

BIBLIOTHEKAR:
Alfons Egorovič Hoppe.

MILITÄR-JURIST. AKADEMIE. (Voenno-juridičeskaja Akademija).

Dem Kriegsministerium untergeordnet.

Ehrenpräsident: General Dmitrij Alekseevič Miljutin.
Chef: Generallieutenant Pavel Osipovič Bobrovskij.
Geschäftsführer: Pavel Nikolaevič Voinov.

ORD. PROFESSOREN emer.:
Fedor Nikolaevič Panov: *Russ. Rechtsgeschichte u. Staatsr.*
Generalmajor Vladimir Michajlovič Volodimirov: *Militär. Strafprozess.*
Nikolaj Adrianovič Nekljudov: *Strafrecht.*

ORD. PROFESSOREN:
Adolf Christianovič Holmsten: *Staatsrecht.*
Generalmajor Petr Fomič Luzanov: *Militärverwaltung.*
Nikolaj Dmitrievič Sergeevskij: *Strafrecht u. Strafprozess.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Oberst Aleksandr Aleksandrovič Mušnikov: *Milit. Strafprozess.*
Oberst Josif Aleksandrovič Šendzikovskij: *Geschichte der milit. Strafgesetze.*
Vladimir Dmitrievič Kuzmin-Korovaev: *Milit. Strafpros.*

LEHRER:
Sergej Aleksandrovič Beršadskij: *Encyklopädie des Rechts.*
Vladimir Ivanovič Stoltz: *Gerichtl. Medizin.*
Nikolaj Michajlovič Korkunov: *Fremd. Staatsr. u. Völkerrecht.*
Daniil Ivanovič Efimov: *Russ. Sprache.*
Vasilij Gavrilovič Jarockij: *Polizei- u. Finanzrecht.*
Nikolaj Fedorovič Derjužinskij: *Civilprozess.*
Karl Egorovič Dorient: *Französ. Sprache.*
Karl Fedorovič Vetterlein: *Deutsche Sprache.*
Vasilij Gerasimovič Pěvcov: *Kirchenrecht.*

ALEXANDER-LYZEUM (Imperat. Aleksandrovskij Licej).

Gegründet im Jahre 1811 in Carskoje Selo, »um junge Leute für wichtige Teile des Staatsdienstes vorzubereiten«, wurde das Lyzeum 1822 dem Kriegsministerium untergeordnet und in den 30er Jahren reorganisiert. Es wird jetzt den »Gründungen der Kaiserin Maria« zugezählt, die unter dem unmittelbaren Schutze Ihrer Kais. Majestäten stehen. Nach dem geltenden Statut vom Jahre 1848 besteht die Anstalt aus einer vorbereitenden Klasse und 6 Jahreskursen, von denen die 3 obersten ihrem Programme nach so ziemlich *der jurist. Fakultät* einer Universität entsprechen.

Geschichte: *Selesnev, Istor. očerk byvšago Carskoselskago, nyně Aleksandrovskago liceja, Petersbg. 1861. Pamjatnaja knižka Imp. Aleksandrovskago liceja na 1886. god, Pbg. 1886.*

Kurator: Generallieutenant Graf Nikolaj Alekšeevič Protasov-Bachmetev. — *Direktor:* Ferdinand Ferdinandovič Wrangel. — *Geschäftsführer:* Michail Prokopievič Krylov. — *Inspektor:* Zacharij Bovisovič Vulich.

LEHRER (der jurist. Fächer):
Nikolaj Michajlovič Korkunov: *Encyklopädie und Staatsrecht.*
Nikolaj Lvovič Duvernois: *Römisches Recht.*
Sergej Aleksandr. Beršadskij: *Geschichte des russ. Rechts.*

Fedor Fedorovič Martens: *Völkerrecht.*
Nikolaj Dmitrievič Sergěevskij: *Strafrecht.*
Adolf Christianovič Holmsten: *Civilrecht.*
Vasilij Gavrilovič Jarockij: *Polit. Oek. u. Finanzrecht.*
Andrej Alekseevič Isaev: *Polizeiliches Recht.*

RELIGIONSLEHRER:
Ivan Nikolaevič Smirnov (Griech. orthod.).
Eduard Fedorovič Herzenberg (Luther.).
Konstantin Leontievič Maculevič (Röm.-kathol.).

HISTORISCH-PHILOLOGISCHES INSTITUT.

(Imperat. istoriko-filologičeskij Institut.)

Das Institut wurde im Jahre 1867 zu dem Zwecke gegründet, Lehrer der humanistischen Fächer für die Gymnasien auszubilden*), es ressortiert unmittelbar von dem Ministerium der Volksaufklärung. Das kaiserliche Statut datiert vom 27. Jan. 1867. Die Leitung des Unterrichts besorgt die *Konferenz,* in welcher unter Vorsitz des Direktors sämtliche Professoren Stimme haben; die ökonomische Verwaltung führt eine *Direktion,* aus dem Direktor, dem Inspektor und einem dritten von der Konferenz aus den Lehrern auf je ein Jahr erwählten Mitgliede. Der *Direktor* wird auf Antrag des Ministers vom Kaiser ernannt (sein Gehilfe ist der Inspektor). Die *Professoren* u. übrigen Lehrer werden von der Konferenz gewählt u. vom Minister bestätigt. Regelmässige Kompetenzbedingung für Professur und Direktorat ist das Doktorat der historisch-philologischen Fakultät. Die Professoren sind verpflichtet, mindestens 12 Stunden wöchentlich vorzulesen. Gehalt des Direktors: 6000 Rub., eines ord. Professors: 3000 Rub., eines ausserord. Professors: 2000 Rub.; die übrigen Lehrer beziehen 1400 Rub. Rücksichtlich der Pension ist der Direktor dem Kurator eines Lehrbezirks, der Prof. den Universitätsprofessoren gleichgestellt. Vorbedingung für den Eintritt, der übrigens mit einer »Kontrollprüfung« in gewissen Fächern (hauptsächlich in den klassischen Sprachen) verbunden ist, bildet die Absolvirung des vollständ. Kursus eines klass. Gymnasiums oder eines geistl. Seminars. Die etatsmässige Zahl der Studenten, die als Staatspensionäre aufgenommen werden, ist 100, dazu kommen 32 Stipendiaten verschiedener Lehrbezirke; sie leben alle als Interne u. sind detaillierten Ordnungsregeln unterworfen. Sie müssen alle Vorlesungen (der gewählten Studienrichtung) hören, schriftl. Arbeiten nach den Weisungen der Lehrer verfertigen und erteilen im 4. Jahreskurs Probeunterricht an einem mit dem Institut verbundenen Gymnasium. Der vollständige Kursus des Instituts umfasst 4 Jahre; in den 2 ersten Jahren ist der Unterricht gemeinsam und wesentlich theoretischer Art. Vom 3. Kurse an verteilen sich die Studenten auf drei Linien: die klass. Sprachen, die russ. Lit. und die Geschichte. Die Versetzung in einen höheren Kursus erfolgt am Ende des Lehrjahres auf Grund eines Examens. Nach vollständig absolviertem Kursus erhält der Student den Titel *Gymnasiallehrer,* der dem Universitätsdiplom 1. Grades gleichsteht. Die Staatspensionäre sind verpflichtet, nach beendeten Studien 6 Jahre im Dienst des Ministeriums zu bleiben (oder für jedes Lehrjahr 400 Rub. zu ersetzen). Nach einem Jahre kann sich der Gymnasiallehrer bei irgend einer Universität zum Magisterexamen melden. Das Institut hat im Übrigen die Rechte einer Universität.

Das Budget beträgt (nach dem Etat von 1867): 88164 Rubel (davon für den Unterhalt der Studenten 25000 Rub., für die Bibliothek und sonstigen Lehrmittel 2600 Rub.).

*) Gleichzeitig wurden die früher an den Universitäten Petersburg, Moskau, Charkow, Kasan, Kiew und Dorpat befindlichen pädagogischen Kurse aufgehoben.

Lit.: Pamjatnaja kniška S. Pb. ist.-filol. instituta 1867—87, Pbg. 1887.
Direktor: vacat. — *Inspektor:* Nikolaj Petrovič Nekrasov, Prof. d. russ. Sprache und der slav. Dialekte. — *Religionslehrer:* Joann Jakovlevič Obrazcov. — *Sekretär:* Aleksandr Pavlovič Stepanov.

ORD. PROFESSOREN:

Lukian Adamovič Müller: *Röm. Literatur.*
Nikolaj Aleksandrovič Astafjev: *Alte Geschichte.*
Fedor Fedorovič Sokolov: *Allgemeine Geschichte.*
Petr Vasiljevič Nikitin: *Griechische Literatur.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Aleksandr Sergěevič Lappo-Danilevskij: *Russ. Gesch.*
Aleksandr Davidovič Weissmann: *Griechische Sprache.*
Aleksandr Ivanovič Vvedenskij: *Philosophie.*
Josif Antonovič Šebor: *Latein. Sprache.*
Ivan Nikolaevič Ždanov: *Russ. Literatur.*

LEHRER:

Ivan Vasiljevič Pomjalovskij: *Röm. Literatur.*
Ernest Ernestovič Kessler: *Lateinische Sprache.*
Arkadij Fedorovič Sokolov: *Polit. Geographie.*
Ivan Vasiljevič Mušketov: *Phys. Geographie.*
Nikolaj Ivanovič Bilibin: *Mathematische Geographie.*
Maksim Karlovič Preiss: *Deutsche Sprache.*
Aleksandr Aleksandrovič Kalinovskij: *Franz. Sprache.*
Faddej Francevič Zělinskij: *Griechische Sprache.*
Ivan Iljič Cholodnjak: *Latein. Sprache.*
Bibliothekar: Sergej Prokopievič Korobkov (prov.).

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT.

Schon 1838 schrieb Berednikov an Stroev, man habe im Sinne, eine archäologische Schule, nach dem Muster der »École des chartes« in Paris, einzurichten. Ein solches Institut, zur Ausbildung von Archivbeamten, kam aber erst 1877 zu Stande. Es verdankt seinen Ursprung der »zeitweil. Kommission zur Ordnung des Archivwesens«, die auf Veranlassung von Kalačov 1873 errichtet wurde.

Das Institut lässt seine Eleven in verschiedenen Archiven und Bibliotheken arbeiten, um ihnen die Bekanntschaft mit deren Inhalt zu vermitteln; es lässt sie Archive ordnen (bisher z. B. das hist. Archiv zu Charkow, das des Orenburger Generalgouvernements, das Petersburger Stadtarchiv und einige Privatarchive); es ernennt gelehrte Archivkommissionen und regelt ihre Wirksamkeit; es sorgt für Untersuchungen von Grabhügeln, Beschreibungen von Denkmälern u. s. w. Jüngst hat das Institut das grosse Archiv der Fürsten Kurakin geordnet.

Das Institut besitzt auch eine eigene Sammlung von Handschriften und Altertümern. Die Vernichtung von Akten in einigen unter dem Domänenministerium stehenden Archiven gab Kalačov die Veranlassung, beim Institut ein *»gelehrtes Archiv«* zu gründen. An dieses Archiv kamen u. a. die Akten des Domänenhofes zu Rjazan, Akten der Kiewer, Petersburger, Pnetawaer Kameralhöfe etc. Im *Museum der Altertümer* befinden sich Münzen, Waffen und andere vorhist. Altertümer (aus der Stein- u. Bronzezeit), kirchliche u. häusliche Geräte, Schädel u. dgl. m. 1885—86 erhielt die *Bibliothek* des Instit. Kalačov's Bücher (4000 Bde.).

Best. (1889) der Bibl.: 5000 Werke; des Museums: 3000; Hdss. (ausser den Akten des Archivs) 500.

Publ.: *Sbornik* (seit 1878) *Věstnik Archeologiji i istoriji* (seit 1885).

Gesch.: *Andreevskij, Pervoe 10. lětije* (1878—88) in Russk. Star. 1888.

MILITÄR-MEDIZINISCHE AKADEMIE.

(Imperat. S.-Peterburgskaja voenno-medicinskaja Akademija.)
(1768, 1835).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 578.

Die Akademie ist dem Kriegsministerium unterstellt, ihr Ziel ist die Ausbildung von Ärzten für das Heer und die Flotte.

Die unmittelbare Leitung des Unterrichts führt die *Konferenz*, in welcher unter Vorsitz des Chefs alle ord. u. ausserord. Professoren Stimme haben. Die ökonomischen Angelegenheiten werden von einem *Verwaltungskomité* besorgt. Die Studenten stehen unter der Aufsicht einiger dazu kommandierter Stabsoffiziere. Die *Immatrikulation* erfolgt (1. Juni—15. Juli) auf Grund eines gymnasialen Reifezeugnisses; wer ein Diplom ersten Grades im Kommissionsexamen einer phys.-math. Fakult. erhalten hat, kann direkt in den 2. Kurs eintreten; in den 2. oder einen höheren Kurs kann man auch von einer medizinischen Fakultät übertreten. In den 1. Kursus werden nicht mehr als 150, in die ganze Anstalt nicht mehr als 750 Studenten zugelassen; wenn sich mehr melden, hängt die Aufnahme von den mitgebrachten Censuren, vom Geburtsort (diejenigen aus dem Petersburgischen Lehrbezirk werden anderen vorgezogen), oder dem Ausfall ev. Konkurrenzprüfungen ab. Gebühren pro Semester: 30 Rub. Die Staatsstipendien und einige andere Stipendien, deren Besitz mit Befreiung von den Gebühren verbunden ist, verpflichten dazu, eine gewisse Zeit beim Heere oder auf der Flotte zu dienen. Der vollständige Kursus umfasst 5 Jahre: 2 vorbereitende Jahreskurse (Anatomie des Menschen, Histologie mit Embryologie, Physiologie, Physik, Botanik, Zoologie mit vergl. Anatomie, Geologie mit Mineralogie, anorganische, organische und analytische Chemie, Pharmakognosie und Pharmazie), und 3 Spezialkurse (rein medizinische Fächer). Akademisches Jahr: 1. Septemb.—1. Juni. Im Mai finden die Prüfungen statt, u. zw. »Kontrollprüfungen« über die Versetzung in einen höheren Kursus, »Halbkursprüfungen« für die Versetzung von den vorbereitenden in die Spezialkurse. Nur zweimal während der Studienzeit kann der Student ein zweites Jahr in demselben Kurse bleiben. Wie an den Universitäten werden für befriedigende Lösungen der Preisaufgaben silberne u goldene Medaillen zuerkannt. Die Schlussprüfungen entsprechen in den Forderungen u. ihrer Bedeutung den bei den medizinischen Fakultäten vorgeschriebenen, nur dass hier die Mitglieder der Prüfungskommissionen vom Kriegsminister ernannt werden. Von den Examinierten können, nach freier Wahl der Konferenz, jährlich zehn Hörer zu ihrer weiteren Ausbildung noch 3 Jahre in der Akademie verbleiben, um innerhalb dieser Zeit (während welcher sie als im Dienste stehend betrachtet werden, und dementsprechend Gage erhalten können) sich der Prüfung für das Doktorat (mündl. Examen u. Disp.) zu unterwerfen.

Stip. ungef. 460—70, zus. mehr als 170000 Rub.

Studentenzahl (1892/93): 742. 1889/90 absolvierten den vollst. Kursus: 110.

Publ.: *Protokoly zasědanij Konferenciji.*

Chef: Viktor Vasiljevič Pašutin. — *Religionslehrer:* Aleksěj Sergěevič Lebedev. — *Sekretär:* Ivan Ivanovič Nasilov.

ORD. PROFESSOREN emer.:
Fedor Nikolaevič Zavarykin: *Histologie u. Embryologie.*
Ivan Pavlovič Meržeevskij: *Nervenheilkunde u. Psychiatr.*

ORD. PROFESSOREN:
Venjamin Michajlovič Tarnovskij: *Syphilis.*
Kron. Fedorovič Slavjanskij: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Lev Vasiljevič Popov: *Therap. Klinik.*
Evgenij Vasiljevič Pavlov: *Chir. Apparate u. Bandagenlehre.*
Aleksandr Fedorovič Batalin: *Botanik.*

Nikolaj Petrovič Ivanovskij: *Patholog. Anatomie.*
Jurij Trofimovič Čudnovskij: *Med. Diagnostik u. allg. Therap.*
Fürst Ivan Romanovič Tarchan-Mouravov: *Physiologie.*
Aleksandr Ivanovič Tareneckij: *Anatomie.*
Nikolaj Grigorjevič Egorov: *Physik.*
Alekséj Ivanovič Lebedev: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Petr Michajlovič Albickij: *Allgem. Pathologie.*
Sergej Vladimirovič Šidlovskij: *Hygiene.*
Maksim Semenovič Subbotin: *Spez. chir. Pathol. u. Therapie.*
Aleksandr Pavlovič Dianin: *Unorgan. Chemie.*
Vasilij Aleksandrovič Ratimov: *Chirurg. Klinik.*
Aleksandr Jakovlevič Danilevskij: *Organ. Chemie.*
Konstantin Nikolaevič Vinogradov: *Pathol. Anatomie.*

Ausserord. Professoren:

Aleksandr Fedorovič Prussak: *Ohrenheilkunde.*
Fedor Ivanovič Pasternackij: *Innere Klinik.*
Alekséj Gerasimovič Polotebnov: *Dermatologie.*
Nikolaj Ivanovič Bystrov: *Kinderheilkunde.*
Viktor Evgrafovič Voroncov: *Veterinärwissenschaft.*
Nikolaj Petrovič Simanovskij: *Kehlkopfkrankheiten.*
Stanislav Aleksandrovič Pržibytek: *Pharmazie.*
Ivan Petrovič Pavlov: *Pharmakologie und Rezeptirkunde.*
Nikolaj Aleksandrovič Kruglevskij: *Anat. u. oper. Chir.*
E. F. Bellin: *Gerichtl. Medizin und Toxikologie.*
Nikolaj Aleksandrovič Cholodkovskij: *Zoologie.*
Nikolaj Ivanovič Sokolov: *Innere Klinik.*

Priv.-Dozenten:

N. J. Andreev: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Vasilij Ivanovič Afanasjev: *Patholog. Anatomie.*
Leonid Georgievič Bellarminov: *Augenheilkunde.*
Petr Aleksandrovič Walter: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
D. J. Verjužskij: *Inn. Medizin.*
L. L. Heidenreich: *Inn. Klinik.*
F. K. Geisler: *Innere Klinik.*
G. M. Herzenstein: *Med. Statistik.*
P. I. Gracianskij: *Syphilis.*
Stanislav Nikodimovič Danillo: *Psychiatrie u. Nervenheilk.*
V. I. Drosdov: *Nervenheilk.*
L. F. Smiev: *Gesch. d. Mediz.*
J. Kagan: *Allgem. Pathologie.*
Michail Dorimedontovič Lavdovskij: *Histologie.*
A. E. Levin: *Innere Klinik u. Geschichte der Medizin.*
I. A. Maev: *Syphilis u. Harnkrankheiten.*
Vasilij Fedorovič Maslovskij: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
P. J. Multanovskij: *Chirurgie.*
Dmitrij Oskarovič Ott: *Geburtsh.*
N. V. Petrov: *Pathol. Anatom.*
V. N. Popov: *Chir. Bandagenl.*
van Puteren: *Kinderheilkunde.*
A. F. Rapčevskij: *Inn. Klinik.*
Pavel Jakovlevič Rosenbach: *Psychiatrie.*
V. F. Sigrist: *Innere Klinik.*
Vasilij Nikolaevič Sirotinin: *Innere Klinik.*
I. I. Smolskij: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
N. V. Uskov: *Pathol. Anatomie.*
Nikolaj Jakovlevič Čistovič: *Innere Klinik.*
G. I. Šapiro: *Innere Klinik.*
Alfons Feliksovič Erlickij: *Psychiatrie.*
J. L. Javorskij: *Med. Statistik und Geographie.*
Vasilij Filippovič Jakubovič: *Kinderheilkunde.*
Michail Vladimirovič Janovskij: *Innere Klinik.*
Samšin: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
P. V. Buržinskij: *Inn. Klinik.*
B. J. Kijanovskij: *Inn. Klinik.*
B. F. Verigo: *Physiologie.*
B. V. Tomaševskij: *Nervenheilkunde und Psychiatrie.*
Georgij Julievič Javein: *Innere Medizin.*

LABORATOREN:
Evgraf Daniilov. Baftalovskij.
Pavel Ludvig. Malčevskij.

PROSEKTOREN:
Ivan Ivanovič Burcev: *Norm. Anatomie.*
Vasilij Ivanovič Afanasjev: *Pathol. Anatomie.*
Stepan Isaevič Kalantarianz: *Operat. Chirurgie.*
Nikolaj Aleksandrov. Batuev: *Norm. Anatomie.*
Sergej Nikolaevič Delicin: *Norm. Anatomie.*
Aleks. Andreevič Dostoevskij: *Histologie.*
Dmitrij Petrovič Kosotorotov: *Gerichtl. Medizin.*
Aleksandr Vasiljevič Jacobson.
Dmitrij Ivanovič Timofeevskij.
Eduard Ivanovič Šavlovskij: *Norm. Anatomie.*
Vartolomej Ivanovič Vartanov: *Physiologie.*

ASSISTENTEN:
Ivan Aleksandrovič Lebedev.
Pavel Ludvig. Malčevskij.
Valentin Lvovič Bianchi: *Zool.*
Michail Terentjevič Tichonov: *Norm. Anatomie.*
Nikolaj Nikolaevič Brusjanin: *Hygiene.*
David Abramovič Kamenskij.
Fridrich Ivanovič Blumbach.
Bibliothekar: Porfirij Grigorjevič Golubev.
Gehülfen: Vladimir Evgenievič Brasch. Grigorij Grigorjevič Skoričenko. Viktor Pavlovič Verekundov.
Konservator: Aleksandr Dorimed. Strembickij (zool. Kab.).

In Verbindung mit der Akademie stehen für den klinischen Unterricht zwei Krankenhäuser:

a) **DAS KLINISCHE MILITÄR-HOSPITAL** (Kliničeskij voennyj hospital), von Peter I. gegründet, unter der Kaiserin Anna erweitert, und unter Alexander I. umgestaltet.
Chef: Viktor Vasiljevič Pašutin.

OBERMEDIK.:
Efim Alekščevič Sorokin.
GEHÜLFEN: Aleksandr Evgenievič Česnokov.
Michail Vladimirov. Janovskij.
VORSTÄNDE der klin. Abteilungen:
Vasilij Alekščevič Ratimov: *1. Chirurg. Abteilung.*
Maksim Semenovič Subbotin: *2. Chirurg. Abteilung.*
Fedor Ignatiev. Pasternackij: *1. Therapeut. Abteilung.*
Nik. Ivanovič Sokolov: *2. Therapeut. Abteilung.*
Vladimir Ivanovič Dobrovolskij: *Ophthalmolog. Abteilung.*
Nikolaj Petrovič Ivanovskij: *Gerichtl. Medizin.*
Venjamin Michajlovič Tarnovskij: *Syphilit. Abteilung.*
Aleksěj Gerasimovič Polotebnov: *Dermatolog. Abteil.*
Kroni Fedorovič Slavjanskij: *Gynäkolog. Abteil.*
Stanislav Aleksandrovič Przibytek: *Pharmaz. Abteilung.*
DIREKTOR der psychiatr. Klinik: Ivan Pavlovič Meržeevskij.

ASSISTENTEN:
Sergej Sergěevič Jakovlev.
Ivan Aleksandrovič Praksin.
Gennadij Aleksandr. Smirnov.
Nikolaj Vasiljevič Parijskij.
Vasilij Stepanovič Sergiev.
Aleksěj Michajl. Mogiljanskij.
Leonid Vasiljevič Rudolskij.
KLIN. ÄRZTE: Alfons Feliksovič. Erlickij. Pavel Jakovlevič Rosenbach.

b) **WYLIE'S HOSPITAL** (Michailovskaja kliničeskaja bolnica Baroneta Wylie. Der frühere Präsident der Akademie, Baron Wylie, hinterliess der Akademie ein Vermögen von 2 Millionen Rubel).
Chef: Oberst Aleksandr Sergěevič Necvětaev.

KLINIKVORSTÄNDE U. ORDENTLICHE PROFESSOREN:
Lev Vasiljevič Popov: *Therapeut. Abteil.*
Ivan Ivanovič Nasilov: *Chir. Abteilung.*
Vladimir Ivanovič Dobrovolskij: *Ophthalmolog. Abteilung.*

Alekšej Ivanovič Lebedev: *Geburtshülfl. u. gynäkol. Abteil.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Nikolaj Ivanovič Bystrov: *Pädiatrik.*

ASSISTENTEN:
Leonid Georgiev. Bellarminov.
Vasilij Filippovič Jakubovič.
Petr Alekšeevič Rosov.
Dmitrij Andreevič Paryšev,

PRAKTISCH-TECHNOLOGISCHES INSTITUT.

(S. Peterburgskij Praktičeskij technologičeskij Institut.)

Im Jahre 1828 gegründet. Kais. Regl. von 1887, mit dem Regl. des gleichbenannten Charkower Instituts (S. 150) wesentlich übereinstimmend. Das Petersburger Institut hat 100 Freieleven. Wer Eintritt sucht, muss das Recht, sich in Petersburg aufzuhalten, bescheinigen. können. Das Institut besitzt ein reichhaltiges Museum. Stip.: 141, zusammen beinahe 50000 Rubel.

Publ.: *Izvestija.*

Direktor: Charlampij Sergěevič Golovin, ord. Prof. der Baukunst.
Vize-Dir.: Nikolaj Aleksandrovič Gezechus: Prof. em. d. Physik.
Inspektor: Michail Dmitrievič Smirnov.
Religionslehrer: Fedor Pavlovič Stavrovskij.

PROFESSOREN emer.:
Ippolit Antonovič Evnevič: *Mechanik.*
Nikolaj Filippovič Labzin: *Prakt. Mechanik.*
Fedor Fedorovič Beilstein: *Chemie.*

PROFESSOREN:
General Aksel Vilhelmovič Gadolin: *Mech. Technologie.*
Nikolaj Petrovič Langovoj: *Technologie der Faserstoffe.*
Michail Nikolaevič Demjanov: *Mechanik.*
Nikolaj Leonidovič Ščukin: *Angewandte Mechanik.*
Petr Alekšeevič Afanasjev: *Mechan. Technologie.*
Pavel Vasiljevič Koturnickij: *Mechanik.*
Vasilij Grigorjevič Imšeneckij: *Analyt. Mechanik.*
Aleksandr Kirillovič Krupskij: *Chem. Technologie.*
Bronislav Titovič Vyležinskij: *Chem. Technologie.*
Nikolaj Ivanovič Tavildarov: *Chem. Technologie.*

ADJUNKT-PROFESSOREN:
Grigorij Leonidovič Bogaevskij: *Chem. Technologie.*
Alekšej Dmitrievič Gatcuk: *Projektions-Zeichnen.*
Artur Fedorovič Hasselblatt: *Graph. Statik und Zeichnen.*
Georgij Filippovič Depp: *Mechanik.*
Aleksandr Maksimovič Samus: *Mechanik.*
Apollon Apollonovič Kurbatov: *Chemie* (prov.).

LEHRER:
Vasilij Vasiljevič Beck: *Anorgan. Chemie.*
Pavel Vladimirovič Eremeev: *Mineral. u. Geognosie.*
Nikolaj Aleksandrovič Jossa: *Metallurgie.*
Nikolaj Ivanovič Makarov: *Darstell. Geometrie.*
Aleksandr Vasiljevič Grigorjev: *Anatomie u. Physiologie der Pflanzen.*
Obrist Aleksandr Alekšeevič Vedenjapin: *Wärme- und Ventilationseinrichtungen.*
Generalmajor Eduard Avrelievič Koverskij: *Geodäsie.*
Pavel Semenovič Seleznev: *Mechan. u. architekt. Entwürfe.*
Ivan Ivanovič Borgman: *Mechan. Wärmetheorie und Elektrotechnik.*
Stanislav Dionisievič Loskevič: *Baumechanik.*
Nikolaj Nikolaevič Chamontov: *Physik.*
Dmitrij Fedorovič Selivanov: *Mathematik.*
Michail Ivanovič Rouleaux: *Mechan. u. architekt. Entwürfe.*
Ivan Ivanovič Šapošnikov: *Mech. u. architekt. Entwürfe.*
Andrej Andreevič Rnsanov: *Mech. u. architekt. Entwürfe.*

Aleksandr Matvěevič Sokolov: *Mechan. u. architekt. Entwürfe.*
Generalmaj. Aleksandr Fedorovič Makkavěev: *Konstruktionszeichnen.*
Semen Michajlovič Guržčev: *Konstruktionszeichnen.*
Aleksandr Aleksandrovič Voronov: *Konstruktionszeichnen.*
Michail Aleksandrovič Deševoj: *Konstruktionszeichnen.*
Vladimir Ivanovič Radivanovskij: *Konstruktionszeich.*
Ivan Dmitrievič Hopfenhausen: *Fabriks-Rechnungswesen.*
Nikolaj Ivanovič Zubrov: *Freihandzeichnen.*
Arkadij Osipovič Věrženskij: *Freihandzeichnen.*
Vikentij Fedorovič Stürmer: *Deutsche Sprache.*
August Petrovič Peters: *Mech.*
Evgenij Michajlovič Callier: *Französische Sprache.*
Albert Karlovič Rogers: *Englische Sprache.*
Konstantin Aleksandrovič Posse: *Mathematik.*
Bovis Michajlovič Kojalovič: *Mathematik.*

KONSERVATOR DES MUSEUMS: Ignatij Ignatievič Mursko.

LABORATOR: Ludvig Julievič Javein.

Bibliothekar: Vladimir Eduardovič Iversen.

INSTITUT FÜR STRASSEN- UND WASSERBAUINGENIEURE.
(Institut inženerov putej soobščenija Imp. Aleksandra I.)

Im Jahre 1810 gegründet, ressortiert das Institut von dem Kommunikations-Ministerium; das geltende Regl. datiert von 1890. Die Leitung desselben obliegt einem *Direktor*, als dessen Gehülfe der Inspektor fungiert, unter Mitwirkung des Conseils und eines Verwaltungskomités. Als Studenten (nur russ. Unterthanen) werden aufgenommen: solche, die an einer höh. Lehranstalt studiert, und solche, die ein Gymn. oder eine Oberrealschule vollständig absolviert haben; die letzteren können einem Eintrittsexamen (Math., Phys., russ. Spr.) unterworfen werden. Auch in den 2. und 3. Kursus kann nach bestandener Prüfung der Eintritt bewilligt werden. Für Unterricht und Lehrmittel zahlt der Student 50 Rub. pro Semester; 20 Studenten können von der Zahlung der Lehrgelder befreit werden, doch werden im 1. Kursus weder Stipendien noch Freiplätze gewährt. Die Staats- und einige andere Stipendiaten sind verpflichtet, nach abgeschlossenem Studium für jedes Stipendienjahr $1^1/_2$ Jahr im Staatsdienste zu bleiben. Der vollständige Kursus des Instituts umfasst 5 Jahre. Der Unterricht umfasst folgende Fächer: 1. Theologie, 2. höhere Mathematik, 3. darstellende Geometrie, 4. Geodäsie u. Topographie, 5. theoret. u. angew. Mechanik, 6. Physik, 7. Elektrotechnik u. Telegraphie, 8. Chemie, 9. Mineralogie, Geognosie und Russlands phys. Geographie, 10. civile Architektur, 11. Baukunst, u. zw. allg. Grundzüge mit Technologie der Baumaterialien, Weganlagen, Wasserkommunikationen, Hafenanlagen, Wasserversorgung und Wasserleitungen, Trockenlegung und Bewässerung, 12. Gesetzkunde (in Bez. auf Bauten und Kommunikationen), 13. polit. Ökonomie und Statistik, 14. Konstruktions- und Freihandzeichnen, 15. Buchhaltung und techn. Rechnungswesen, 16. franz., deutsche und engl. Sprache. Von den programmmässigen Fächern gelten: angewandte Mechanik, Geodäsie und Topographie als Spezialfächer, von den Sprachen ist nur eine obligatorisch. Das bestandene Abgangsexamen verschafft das *Ingenieurdiplom* (mit dem Rang der 10. od. 12. Kl.). Ingenieure mit bester Censur können nach 2jähriger Praxis mit Einwilligung des Ministers eingeladen werden, sich als Stipendiaten im Institut für den Lehrerberuf vorzubereiten. Um den Titel Adjunkt zu erhalten, haben sie innerhalb zweier Jahre eine Beschreibung der praktischen Arbeiten, an denen sie beteiligt waren, einzureichen, die mündl. Prüfung in ihrem Spezial-Fache zu bestehen, eine These zu ver-

teidigen und zwei Probevorlesungen zu halten (von der mündlichen Prüfung kann dispensiert werden). Das Institut besitzt eine Bibliothek und ein Museum (gedr. Katalog), chem. und mechan. Laboratorien, geodät. und andere Kabinete.

Studentenzahl (1890): 292. Stip. 43, zus. etwa 14000 Rubel.

Direktor: Michail Nikolaevič Gersevanov.
Inspektor: Fedor Grigorjevič Zbrožek.
Religionslehrer: Gorodcev.
Sekretär des Conseils: Filipp Emelianovič Maksimenko.

ORD. PROFESSOREN:
Dorim. Dorim. Sokolov.
Nikol. Apollonov. Běleljubskij.
Filipp Emelianov. Maksimenko.
Alfons Henrikovič Nyberg.
Leopold Fridrichovič Nikolai.
Nikolaj Aristov. Boguslavskij.

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Aleksandr Andreevič Brandt.
Dmitrij Konstantinovič Bobylev.
Valerij Ivanovič Kurdjumov.
Aleksandr Dementievič Romanov.
Vsevolod Evgenievič Timanov.
Jakov Nikolaevič Gordčenko.
Lavrentij Dmitrievič Proskurjakov.

ADJUNKTEN:
Michail Anatoliev. Ljachnickij.
Sergej Fedorovič Glinka.
Nikolaj Ivanov. Voznesenskij.
Heinrich Karlovič Merčing.

LEHRER:
Ivan Osipovič Bastain.
Obrist Alekšej Romanovič Šuljačenko.
Stabskapit. Vladimir Vasiljevič Nikolaev.
Michail Andrěevič Canille.
Karl Ivanovič Turner.
Nikolaj Sergěevič Bakšeev.
Avgust Fedorovič v. Widert.
Andrej Ivanovič Harrison.
Dmitrij Afanasievič Lebedev.
Konstantin Ivanovič Tichomirov.

LABORATORIUM:
Vorstand: Prof. Běleljubskij.
Laborator: Ivan Christianovič Palm.

BIBLIOTHEKAR:
Edmund Fedorovič Radlov.

INSTITUT FÜR CIVILINGENIEURE.

(Institut graždanskich inženerov.)

Die frühere »Bauschule« (unter dem Kommun.-Ministerium) hat nach dem neuen Regl. v. J. 1877 den Zweck, Techniker für Civilbauten und Wege-Anlagen auszubilden und ressortiert nunmehr von dem Ministerium des Innern. Als Studenten werden junge Leute aufgenommen, die den vollst. Kursus eines Gymnasiums oder einer Oberrealschule absolviert haben, jedoch erst nach bestandener »Kontrollprüfung« in Mathematik und Zeichnen. Lehrjahr: 15. Aug. bis 1. Juni (mit praktischen Beschäftigungen ausserhalb des Instituts während der Sommerferien). Gebühren: 25 Rub. pro Semester. Der vollständige Kursus umfasst 5 Jahre mit Unterricht in den folgenden Fächern: 1. Theologie, 2. Mathematik u. theoret. Mechanik, 3. angewandte Mechanik, 4. Geodäsie, 5. Baukunst, 6. Civilarchitektur, 7. Entwürfe im Bereich der Mechanik, der Baukunst und der Civil-Architektur, 8. Darstellende Geometrie, 9. Konstruktions- und Freihandzeichnen, 10. Physik, 11. Gesetzkunde in Bezug auf Bauten und Wege, 12. Franz., deutsche, engl. Sprache. Am Ende jedes Lehrjahres werden Examina zur Versetzung in die höheren Kurse abgehalten, die Kenntnisse der Studenten können übrigens auch im Verlauf des Lehrjahres geprüft werden. Das bestandene Schlussexamen verleiht bei vorzüglicher Censur den Titel *Civilingenieur* (10. oder 12. Kl.) mit dem Recht zu entsprechender Praxis (ev. nur das *Recht zur* Praxis). — Das Institut hat eine Bibliothek, phys. und mineralog. *Kabinete* und ein Museum der Baumaterialien.

Studenten (1890): 230 (griech.-kathol. 60%, röm.-kathol. 21%, lutherisch 11%).

Stipendien: 58 Staatsstip. à 300 Rub. und ein Stip. des Kosakenheeres à 350 Rub.

Direktor: Ord. Prof. Dorim. Dorim. Sokolov.

Inspektor: Ord. Prof. Jeronim Sevastianovič Kitner.

Sekretär: Aleksěj Michajlovič Nikolaev. *Religionslehrer:* Anton Ignatievič Chojnackij (griech.-kath.), Erasmus Ignatievič Ključevskij (röm.-kath.), Konstantin Antonovič Jurgenson (luther.).

ORD. PROFESSOR:
Ernest Ivanovič Žiber.

AUSSERORD. PROFF.:
Viktor Aleksandr. Schröter.
Silviuš Silvestrovič Lukaševič.

LEHRER:
Julij Gustavovič Schumann.
Nikolaj Ap. Běleljubskij.
Ippolit Antonovič Évnevič.
Evgenij Michajlovič Callier.
Julij Vasiljevič Sochockij.
Vasilij Vasiljevič Dokučaev.
Nikolaj Ivanovič Makarov.
Nikolaj Sergěevič Bakšeev.
Nikolaj Ivanovjč Zubrov.
Nikolaj Aristov. Boguslavskij.
Ivan Ivanovič Šapošnikov.
Gen.-Major Vladimir Jakovlevič Florensov.
Nikolaj Aleksandrovič Courvoisier.
Nikolaj Vladimirovič Sultanov.
Filipp Emelianov. Maksimenko.
Viktor Ivanovič Troickij.
Arkadij Vasiljevič Borisov.
Vladimir Ivanovič Radivanovskij.
Nikolaj Petr. Sulmenev.
Dmitrij Afanasievič Lebedev.
E. P. Declairon.
Venedikt Iljič Korolkov.
Aleksandr Ivanovič Sadovskij.
Aleksandr Pavlov. Maksimov.
Leontij Nikolaevič Benoit.
Vasilij Agat. Prusakov.
Boleslav Anton. Bržostovskij.
Nikolaj Ignatievič Maršev.
Vilhelm Rudolfovič Bernhardt.
Albert Karlovič Rogers.
Viktor Vlad. Ewald.
Vasilij Antonovič Kosjakov.
Sergej Petrovič Kondratjev.
Nikolaj Klavdianovič Čižov.
Sergej Vladimirovič Banige.
Vladimir Nikolaevič Sokolovskij.
Fedor Fedorovič Lumberg.
Konst. Ivanovič Tichomirov.
Viktor Josifovič Deutsch
Josif Boleslavovič Michajlovskij.

Vorstand d. Museums u. der Kabinete: N. P. Sulmenev.

Bibliothekar: V. R. Bernhardt.

ELEKTROTECHNISCHES INSTITUT.

Das Institut enthält 4 Jahreskurse. Der Unterricht umfasst folgende Fächer: Religion, höhere Mathematik, darstell. Geometrie, theoret. u. angewandte Mechanik, Chemie, Physik (incl. mechan. Wärmetheorie), Elektrotechnik, Theorie und Praxis elektrischer Messungen, Telegraphie, Telegraphenbau, allg. Bautechnologie, Topographie, Post- u. Telegraphenverwaltung, Zeichnen, französ., deutsche u. engl. Sprache. Die Zahl der Lernenden ist höchstens 120. Eintrittsbedingungen (nur für russ. Unterthanen christl. Religion): der vollständige Kursus eines Gymnasiums, einer Realschule mit Ergänzungsklassen oder einer andern mit dieser gleichgestellten Anstalt und wenigstens einjähr. Dienst im Post- und Telegraphenfache; wer den Kursus einer phys.-math. Fakultät absolviert hat, wird gleich in den 3. Jahreskursus des Instituts aufgenommen — jedenfalls jedoch nur nach bestandener Eintrittsprüfung. Den Studenten, die im Dienst stehen, werden auch während der Lernzeit im Institut ihre Gehälter ungekürzt ausgezahlt; für andere gibt es 30 Staatsstipendien à Rub. 300 jährlich. Der vollständig absolvierte Kursus des Instituts gibt den Titel eines Technikers 1. oder 2. Klasse (12. oder 14. Rangklasse), eventuell nach einem weitern Dienstjahre und fortgesetzten Studien den eines Telegrapheningenieurs.

Direktor: N. G. Pisarevskij. *Inspektor:* S. O. Vojtinskij. *Lehrer:* K. I. Vetvenickij. O. D. Chvolson. N. V. Popov. A. A. Krakau. S. I. Sazonov (auch Bibliothekar). P. S. Osadčij. A. M. Bělin. G. K. Merčing. I. A. Evnevič. A. V. Borisov. N. N. Kormilev. L. P. Heymann. S. D. Rylke. M. I. Rouleaux. G. S. Eismont. V. S. Ignatovič. F. F. Sanjavskij. O. J. Roving. P. B. Hansen. I. K. Karpov.

BERGINSTITUT (Gornyj Institut).

Gegründet (als Bergakademie) 1773, reorganisiert 1834, ressortiert von dem Minist. der Reichsdomänen. Statut von 1866 (mit Veränderungen von 1881). Die Immatrikulation setzt die Absolvierung des vollständigen Kursus eines Gymn. oder einer andern derartigen Anstalt voraus und ist mit einer »Kontrollprüfung« in Arithmetik, Algebra, Geometrie, Trigonometrie, Physik, russ. Sprache u. einer der neuern Sprachen verbunden. Auch »freie Zuhörer« werden zugelassen (Beamte im Dienst oder andere, die den Kurs einer mittleren Lehranstalt absolviert haben). Der vollständige Kursus umfasst 5 Jahre, die Versetzung in höhere Kurse geschieht am Ende des Lehrjahres nach stattgefundenen Prüfungen. Fächer: Theologie, höhere Mathematik, darstellende Geometrie, Geodäsie und sphär. Trigonometrie, Physik, Chemie (anorg., org. und analyt.), Botanik, Zoologie, Mineralogie, Geologie und Petrographie, Paläontologie, Metallurgie, Baukunst, Hüttenkunde, angewandte Mechanik, Gegnosie und Grubenkunde, Probierkunde, Gesetze, politische Ökonomie, neuere Sprachen und Zeichnen. Nach Absolvierung des vollständigen Kursus erhält der Student den Titel *Bergingenieur* (mit dem Rang der 10. oder 12. Kl.). Wer sich zweimal zum Examen gestellt hat, ohne es zu bestehen, wird nicht mehr zugelassen. Das Institut enthält eine Bibliothek, ein Laboratorium. Sammlungen von Lehrmitteln und Museen (das mineralog. Museum überaus reich). Das Gebäude des Instituts bedeckt 12000 Quadratmeter.

Zahl der Studierenden: etwa 600.

Direktor: vacat. — *Inspektor:* Nikolaj Aleksandrovič Jossa, Prof. der Metallurgie u. Probierkunst. — *Sekretär des Conseils:* Petr Nikolaevič Perozio. — *Religionslehrer:* Petr Aleksandrovič Kirillov.

PROF. EMER.:
Georgij Avgustovič Time.
Pavel Vladimirovič Eremeev.

PROFESSOREN:
Gennadij Daniil. Romanovskij.
Ivan Avgustovič Time.
Aleksandr Petrovič Karpinskij.
Josif Ivanovič Laguzen.
Vladimir Fedorov. Alekšev.

ADJUNKTEN:
Ivan Vasiljevič Mušketov.
Georgij Glěbovič Lebedev.
Sigismund Grigorjevič Vojslav.
Nikolaj Dmitriev. Kocovskij.
Nikolaj Semenov. Kurnakov.
Ivan Fedorovič Schröder.

LEHRER:
Aleksandr Aleksandrov. Stoff.
Vilhelm Vilhelmovič Beck.
Apollon Michajlov. Loranskij.
Nikolaj Fedorovič Mešče rin.
Gen.-Major Eduard Avrelianovič Koverskij.
Filipp Emelianov. Maksimenko.
Mavrikij Fedorovič Mitte.
Ivan Dmitriev. Hopfenhausen.
Roman Aleksandrovič von Diesterloh.
Aleksandr Ivanovič Sadovskij.

BEAMTE AM MUSEUM: Aufseher: August Aleksandrovič Lesch, Gehülfe: Michail Petrovič Melnikov.

LABORATOREN: Petr Dmitrievič Nikolaev, Nikolaj Fedorovič Borchert.

Bibliothekar: Andrej Vladimirovič Jakovlev.

FORSTINSTITUT (S. Peterburgskij Lěsnoj Institut).

(Ausserhalb der Stadt, an der Nordseite).

Das Institut ressortiert von dem Ministerium der Reichsdomänen, Regl. v. 1880. Die unmittelbare Leitung ist einem *Direktor* anvertraut, für die Angelegenheiten des Unterrichts besteht neben ihm ein *Conseil*, für die Ökonomie besteht ein Verwaltungskomité. Beim Eintritt wird der vollständig absolvierte Kursus eines Gymnasiums oder einer Oberrealschule vorausgesetzt. Die Studenten leben in der Regel im Institut, nur ausnahmsweise werden unter gewissen Bedingungen Externe zugelassen, wenn im Institut kein Platz ist. Die Externen zahlen für den Unterricht 25 Rub. per Semester, die Internen ausserdem für ihren Unterhalt eine vom Minister festgesetzte Summe, die Staatspensionäre sind zu $1^1/_2$ Jahre Dienst für jedes Pensionsjahr verpflichtet. Der vollständige Kursus ist 4jährig mit Unterricht in folgenden Fächern: 1) griech.-kath. Theologie, 2) Physik, Meteorologie und Klimatologie, 3) Chemie, 4) Mineralogie, 5) Bodenlehre, 6) Botanik, 7) Zoologie, 8) Statistik u. polit. Ökonomie, 9) allg. Gesetzkunde, Gesetze der Polizei, des Forstwesens und der Landmesserei, 10) Waldzucht, 11) Forsttaxation, 12) Forsteinrichtung, 13) Forsttechnologie u. Ingenieurkunst, 14) Geodäsie u. Kartenzeichnen, 15) Mathematik, 16) Deutsche Sprache. Das bestandene Schlussexamen verleiht den Titel eines »*gelehrten Forstmannes*« 1. oder 2. Ordnung, welche Titel den Universitätsdiplomen gleichstehen. Solche, die nicht im Institut ihre Studien gemacht haben, werden nur zur Prüfung für die 1. Ordn. zugelassen; auch Prüfungen in dem einen oder andern Fach werden gewährt. Forstmännern 1. Ordn. können mit Einwilligung des Ministers Stipendien auf zwei Jahre zur weiteren Ausbildung für den Lehrerberuf verliehen werden.

Direktor: Nikolaj Semenovič Šafranov. — *Vizedirektor:* Ivan Porfirievič Borodin. — *Inspektor:* Michail Grigorjevič Romanovskij. — *Sekretär:* Vasilij Akimovič Dmitriev.

PROFESSOREN:
Michail Pavlovič Albov.
Dmitrij Nikiforov. Kajgorodov.
Petr Nikolaevič Verecha.
Sergej Vladimirovič Vedrov.
Aleksandr Feliksovič Rudzkij.
Dmitrij Aleksandrovič Lacinov.
Vasilij Jakov. Dobrovljanskij.
Obrist Iliod. Ivan. Pomerancev.

DOZENTEN:
Leonid Vladimirovič Chodskij.
Nikolaj Aleksandrovič Cholodkovskij.
Michail Grigorjevič Kučerov.
Nikolaj Nikolaevič Kokšarov.
Arkadij Semenov. Domogarov.

LEKTOR:
Vasilij Nikolaevič Kutuzov.

ASSISTENTEN:
Nikolaj Avgustov. Monteverde.
Ivan Jakovlevič Ševyrev.
Adam Stanislavovič Doktorovič-Grebnickij.
Gennadij Andrěevič Ljuboslavskij.
Sergej Sergěevič Cvětkov.

Bibliothekar: N. A. Lej.

KLINISCHES INSTITUT DER GROSSFÜRSTIN HELENA PAVLOVNA (Klinič. institut Velikoj Kn. Eleny Pavlovny).

Präsident: Fedor Gustavovič Turner. — *Direktor:* Michail Ivanovič Afanasiev (prov.). — *Mitglieder:* Nikolaj Alekšeevič Ljubimov. Vladimir Nikolaevič Reitz. Petr Christianovič Schwanebach. Vasilij Konstantinovič von Anrep. Ernestij Fedorovič Bidder. Michail Ivanovič Afanasiev. Gustav Ferdinandovič Tilling. — *Konsultanten und Professoren hon.:* Vladimir Nikolaevič Reitz. Herman Andreevič Donberg. Aleksandr Vasiljevič Pell. Gustav Ferdinan-

dovič Tilling. Dmitrij Oskarovič Ott. — *Konsultanten:* Oskar Vladimirovič Petersen. Aleksandr Petrovič Zelenkov. Nikolaj Ivanovič Lunin. Vladimir Adolfovič Stange. — *Assistenten:* Vladimir Nikolaevič Nikitin. Nikolaj Alekseevič Sokolov.

ARCHÄOGRAPHISCHE KOMMISSION.

(Archeografičeskaja Kommisija.)

Nachdem die archäographische Expedition unter der Leitung von P. Stroev 1829—34 eine Menge von Archiven u. Bibliotheken des nördl. Russlands durchmustert hatte, wurde 1834 eine zeitweise Kommission zur Herausgabe der von der Expedition gesammelten Urkunden errichtet, zu deren Verfügung jene 40000 Rub. gestellt wurden, welche Rumjancev zur Herausgabe von Urkunden der Akad. d. Wiss. hinterlassen hatte. 1837 wurde die ständige Archäograph. Kommission zur Herausgabe von slav.-russ., besonders histor. Schriften und staatsrechtlichen Urkunden bis zum 18. Jahrh. herab gegründet. Die Kommission besitzt eine Sammlung von Hdss., die schon 1859 15000 Urkunden u. 168 Hdss.-Bände umfasste (Bestand der Hdss. 1882: 300). Ausser vielen Einzelwerken hat die Kommission die russ. Chroniken (Polnoe sobr. lětopisej, 12 Bde., 1841—89) und 40 Bde. Urkunden zur inn. Gesch. Russlands veröffentlicht, ausserdem die *Russ. istoričeskaja Biblioteka* (seit 1872).

Katalog der Hdss. der Komm. von Barsukov 1882. — Děyatelnost Arch. kommisii v carstv. Aleksandra I, 50. lětije kommisii, 1885. Protokoly zasédanij 1835—49, hrsg. 1886; *Lětopis zanjatij* (seit 1860), 1862 ff.

Präsident: Afanasij Fedorovič Byčkov.

Mitglieder: Baron Fedor Andreevič Bühler, Fedor Ivanovič Buslaev, Aleksandr Iljič Timofeev, Arist Aristovič Kunik (Hauptredakteur fremder Akten), Pavel Ivanovič Savvaitov, Konstantin Nikolaevič Bestužev-Rjumin, Egor Egorovič Zamyslovskij, Askalon Nikolaevič Truvorov, Leonid Nikolaevič Majkov (Geschäftsführer), Alekséj Stepanovič Pavlov, Vasilij Grigorjevič Vasiljevskij, Georgij Fedorovič Ständmann, Vasilij Egorovič Rumjancev, Michail Alekseevič Venevitinov, Platon Vasiljevič Pavlov, Nikolaj Platonovič Barsukov, Aleksandr Platonovič Barsukov, Petr Andreevič Hildebrandt, Vladimir Antonovič Uljanickij, Ivan Afanasievič Byčkov, Lavrentij Petrovič Avtokratov.

KAIS. ARCHÄOLOGISCHE KOMMISSION.

(Imp. Archeologičeskaja Kommisija.)

Die Kommission, 1859 errichtet, ressortirt vom Hofministerium. Sie veranstaltet archäolog. Ausgrabungen und besitzt ein eigenes Museum.

Publ.: *Otčety* za *1859—81.*

Präsident: Graf Alekséj Aleksandrovič Bobrinskij.

Mitglieder: Baron Vladimir Gustavovič von Tiesenhausen, Vasilij Grigorjevič Družinin (prov.), Karl Evgenievič Dumberg (prov.). — Ausser Etat: Dmitrij Jakovlevič Samokvasov, Vladimir Bonifatievič Antonovič, Nikolaj Ivanovič Veselovskij, Michail Petrovič Botkin. — *Geschäftsführer:* Ilja Andreevič Suslov.

STATISTISCHES CENTRAL-KOMITÉ.

(Centralnyj statističeskij Komitet.)

1806 wurde im Ministerium des Innern eine »statist. Abteilung« ein*gerichtet, welche 1853* in ein eigenes »Statist. Centralkomité« verwandelt

wurde. — Publ.: *Spiski naselennych měst ross. imperiji* (bis 1890, 40 Gouv.) seit 1861; *Vremennik statistič. Ross. imperji.*

Direktor: Nikolaj Aleksandrovič Trojnickij.

Redakteure: Vasilij Vasiljevič Zvěrinskij, Vilhelm Ottonovič Struve, Ilarion Ignatievič Kaufmann, Aleksandr Aleksandrovič Syrnev, Petr Vladimirovič Ochočinskij, Vladimir Dmitrievič Alenicin, Andrej Vasiljevič Dubrovskij, Petr Aleksandrovič Bečasnov (prov.). — *Sekretär:* Aleksandr Francevič Elačič (prov.). — *Vize-Sekretär:* Aleksandr Fedorovič Otsolič. — *Kartograph:* Aleksandr Nikolaevič Petrovskij. — *Bibliothekar:* Julij Vilhelmovič Brunnemann.

KAISERL. ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK.

(Imper. Publičnaja Biblioteka.)

Den Grundstock der Bibliothek bildet die Zaluskische Bibliothek, die 1794 von Suvorov in Warschau genommen wurde. Der Kronreferendar J. A. Zaluski hatte mit seinem Bruder, dem Bischof von Krakau, A. S. Zaluski, die Sammlungen seines Oheims, des Kanzlers A. Zaluski (darin auch einen Teil der Bibliothek Jan Sobieskis) geerbt; widmete sich ganz der Bibliothek, öffnete sie 1747 dem Publikum und schenkte sie 1764 dem poln. Staate. Ihr Bestand war auf 300000 Bde. (Theologie, Geschichte u. Literatur, vor allem Bücher, welche irgendwie das poln. Reich betreffen) u. 10000 Hdss. gewachsen; beim Transport nach Petersburg ging aber nicht wenig verloren. Die Sammlung ressortierte anfänglich vom kais. Kabinete, einzelne Partien gingen jedoch in den Besitz verschiedener Behörden (z. B. der medizin. Akademie) über. Mit dieser Bibliothek wurden die Dokumente vereinigt, welche Dubrovskij gesammelt hatte (während der Wirren der Revolution hatte er aus den Pariser Bibliotheken und Archiven vieles erworben). Im J. 1811 erhielt die öffentl. Bibliothek unter Plenin ihre Organisation und wurde endlich 1814 dem Publikum geöffnet. Seit dieser Zeit erhält sie gratis ein Exemplar aller Bücher, die im russ. Reich erscheinen (auch ältere Ausgaben der Synode, der Akad. der Wiss. und der Universitäten). Weiteren Zuwachs brachten mehr als hundert andere Bibliotheken, darunter sind besonders wichtig und bekannt: die Sammlungen Frolovs (1817, 208 Hdss. und 214 alte Drucke), eine Samm. morgenländ. Hdss. aus der Türkei (Kriegsbeute unter Nikolaus), vom Prinzen Chosroe-Mirza geschenkte hist. Bücher und poet. Werke in pers. Sprache, die wichtige Sammlung F. Tolstois (Hdss. aus dem 11.—18. Jahrh., alte Dokumente aus d. J. 1491—1727, 1830 für 150000 Rub. gekauft), die Bibliothek der chem. Jesuiten-Akademie zu Polock (1831 Hdss. und viele seltene Bücher), (1832—34) verschiedene Warschauer Bibliotheken (die öffentliche und die der Gesellschaft der Wissenschaften, die Privatbibl. von Sapieha-Rzewuski und die Pulawer Bibliothek der Czartoryszki), ein Teil der Bibliothek des russ. Gesandten in Stockholm, v. Suchteln (Hdss. Autographen und 27000 Bücher — 1836), die Bibliothek A. Golicyns (1842) die Sammlungen des Kaufmannes Kasterin (1848, alte Drucke, russ. serb. und mold. Bücher, darunter viele sehr selten), die ausserordentlich reichhaltigen Sammlungen Pogodins (1852, Bücher, Hdss., Gravüren, für 150000 Rub. gekauft), eine früher der Eremitage gehörige Sammlung von kirchenslav. und russ. Hdss. und Büchern, später fast die ganze Bibliothek der Eremitage (mit Ausschluss von Literatur über Kunst u. Altertümer), die Bibliotheken des czechischen Gelehrten Jungmann (1856) und die des Grafen Vielgorskij (1856), die Papiere u. Briefe

Speranskijs (1856), die Sammlungen alter Drucke Trechlětovs und Karataevs, die oriental. Hdss. Chanykov's, Tischendorffs Bibelhdss. (1858), die Sammlung I. Sacharovs (Hdss. und Akten), die Bücher und Hdss. Karamzins (1867), die nachgelassenen glagolit. Hdss. und alten Drucke von Berčic, die hebr. Hdss. des bekannten Fiskovič (1862), eine Sammlung griech. Perg.-Hdss. von N. Nikolaidis, die grosse Hdss.-Sammlung (slav., griech., grus., arab. etc.) des Bischofs Porfirij (1883), die kirchenslav. Hdss. des Archimandr. Amfilochij. Der Zuwachs der Bibliothek ist ein kolossaler; obgleich die jüngste der grossen russ. Bibliotheken, übertrifft sie an Zahl der Bücher und Hdss. schon weit jede andere Bibliothek des russ. Reiches und steht überhaupt nur der Bibliothèque Nationale in Paris und dem Brit. Museum in London nach. Sie ist die eigentliche russ. Nationalbibliothek und man ist demgemäss bemüht, vor allem die russische Abteilung (in Russland gedruckte Bücher, im Auslande über Russland oder in russ. Sprache gedruckte Bücher) möglichst vollständig zu erhalten. Ausser der Hauptbibliothek gibt es am Lesesaal eine Handbibliothek von Büchern, die häufig gebraucht werden. Besonderes Interesse beansprucht das Inkunabelzimmer, das wie eine alte Klosterbibliothek eingerichtet ist und der Korffsche Saal mit Rossica (in fremden Sprachen). Zu den grössten Schätzen der Bibliothek gehören das Ostromirsche Evangelium (1056—57) und der sinait. Bibelcodex. Seit 1850 steht die Bibliothek unter dem Ministerium der Volksaufklärung (früher unter dem Hofministerium).

BESTAND: 1050000 Bände, 19344 Karten, 76500 Stiche und Photographien, 28000 Handschriften, 41340 Autographe, 4700 Urkunden. Zuwachs (1890): 29484 Werke in 33320 Bänden (4572 gekaufte, 15820 Pflichtexemplare), 1014 Hdss., 1033 Stiche u. Photographieen, 167 Landkarten und 1015 Musikstücke.

JAHRESHAUSHALT (1889). Einnahmen: Von der Krone 82649 Rub., aus andern Quellen 4052 Rub. — Ausgaben: Für Gehälter 38655 Rub., für Erwerbungen 28494 Rub., sächl. Ausgaben 13224 Rub. Summe: 80373 Rub.

Leser im allg. Lesesaal 1890: 237058. — Verlichen (1890): 136251 Bde. und 54563 period. Publikationen, ausserdem 842 Hs.

Katal.: *Janoćki, Specimen catalogi codicum mscr. bibliotecae Zaluscianae. Dresd. 1752; Kalajdović u. Stroev, Obstojat. opisanije slav.-ruskich rukop. Tolstago, M. 1825; Stroev, Obstojat. opisanije staropečatnych knig Tolstago, M. 1825; Florinskij, Afonskije akty i fotograf. snimki s nich sobr. Sebvastianova 1880; Byčkov, Beschreibung der kirchenslav. u. russ. Sammelbände I, 1882; codicum græcor. et latin. I (Cod. græci) 1840; der griech. Handschriften v. Muralt 1864; der datierten griech. Hss. der Sammlung Porfirievs v. Ernstedt 1885; Dorn, Rospis vostočnym rukop. i ksilogr. 1852; Beschreib. der morgenländ. Hs. Chanykovs v. Harkavy 1865; der hebr. Bibelhandschriften v. Harkavy u. Strack, I—II, 1875; der samaritan. Hs. v. Harkavy 1875, Autografy I. M. 1872. — Rostopčine, Les Elzevirs de la bibl. imp. de St. Pbg. 1862; Byčkov, Katalogi chranjaščimsja v i publ. bibl. izdanijam napečat graždanskim šriftom pri Petzrě 1867. Minzloff, Pierre le Grand dans la litt. étrangère 1872; Pfaff, Sistem. Katalog knig na russkom. jaz. po ćarte pravověd., polit. i statist. nauk 1863. Minzloff, Les Elzevir de la Bibl. impér. 1861; Walther, Les Elzevir 1864; Catalogue de la section des russica, 1—2, 1873.* — Lit.: *Informacya o fundacyi biblioteki J. J. Zaluskiego* (auch deutsch) *1761; Olenin, Opyt novago bibliograf. porjadka dlja Publ. bibl. 1809* (auch franz.); *Akty otnos. do novago obrasovanija Publ. bibl. 1812* (auch lat., französ., deutsch); *Opisanie tovo, otkrytija* (mit hist. Notizen) *1814; Putevoditel po Publ. bibl. 1852; Minzloff, Ein Gang durch die Kais. Oeffentl.*

Bibliothek 1872; Desjatilětije Publ. biblioteki 1859; Rechnevskij u. Sobolščikov, Publ. biblioteka v epochu perechoda v věd. Min. nar. prosv. 1863; Kniga prinošenij v polzu Imp. publ. bibl. (1811—54) 1857.

Publ.: *Otčet* (Jahresbericht *1808—12 von Olenin, 1813—17, seit 1850 mit einer Menge von Verzeichnissen spezieller Sammlungen; Catal. des acquisitions nouv. des livres imprimés, seit 1864.*

Direktor: Afanasij Fedorovič Byčkov.

Vize-Direktor: Leonid Nikolaevič Majkov.

Bibliothekare: Vladimir Vasiljevič Stasov. Fedor Petrovič Köppen. Karl Fedorovič Vetterlein. Karl Karlovič Boas. Abram Jakovlevič Harkavy. Pavel Aleksandrovič Sokolovskij. Michail Stepanovič Kutorga. Vladimir Petrovič Lambin. Ernestij Lvovič Radlov. Innokentij Michajlovič Boldakov. Ivan Afanasievič Byčkov. *Registrator:* Ludwig Fedorovič Miller.

Vorstand des Lesesaals: Nikolaj Dmitrievič Antonov (prov.).

STAATSARCHIV UND PETERSBURGER ARCHIV DES MINISTERIUMS DER AUSWÄRTIGEN ANGELEGENHEITEN.

(Gosudarstvennyj Archiv St. Peterburgskij Glavnyj Archiv Ministerstva inostrannych děl.)

Beide Archive stehen unter demselben Direktor. Schon unter Peter d. Gr. ist von einem Staatsarchiv die Rede. Der Grund zum Staatsarchiv wurde aber erst im J. 1809 durch eine Verordnung gelegt, dass aus dem Archiv des damal. Kollegiums der auswärtigen Angelegenheiten die Akten, welche die kaiserl. Familie betreffen, sowie Kriminalakten von besonderer Wichtigkeit ausgeschieden werden sollten. Dem neuen Archive wurden dann übergeben: die Kabinetsakten Elisabets, die Akten von der Thronbesteigung Nikolaus', vom Dekabristenprozess, von den poln. geheimen Gesellsch., die Kabinetsakten von Peter dem Grossen an etc. Nachdem im J. 1830 eine Kommission beauftragt worden war, das »Staatsarchiv alter Akten« (worin sich auch seit 1810 die Akten der ehemaligen »geheimen Expedition« befanden) und das Petersburger Senatsarchiv zu durchmustern und ihren Inhalt teils dem Archiv des Ministeriums der auswärt. Angelegenheiten, teils dem Archiv des Justizministeriums zu übergeben, wurde an Stelle des ersteren 1834 das jetzige Staatsarchiv gegründet. Es besteht aus zwei Abteilungen, von denen die eine Akten enthält, welche die kais. Familie, die Staatssekretäre u. dgl. angehen, die andere Akten über Staatsverbrechen, Akten der ehem. geheimen Kanzlei u. dgl. Aus dem Winterpalais wurden dem Archiv Bücher und Papiere aus der Zeit Peters und Katharina I., aus dem kais. Kabinete die Kabinetsakte aus der Zeit Pauls und Alexanders I., aus dem Staatsarchiv alter Akten die Papiere der geheimen Kanzlei (1762—1802), diejenigen der Revision der Kriminalakten vom J. 1801, über die Empörungen Pugačev's u. Beniowski's etc., aus dem Archiv des Petersburger Senatsdepartements Akten des »geheimen Amtes« aus den Zeiten Michail Fedorovič' und Alekséj Michajlovič' (über die Beziehungen zu Polen u. Schweden, über Nikon), Papiere des obersten geheimen Rates (18. Jahrh.), der Hofkonferenz (1756—62) etc., aus dem Geheimarchiv des Senats: die Akten der ehemaligen geheimen Kanzlei (vom Prinzen Alekséj, die Korrespondenz des Senats mit den Oberbefehlshabern des Heeres etc.), vom Militärtopograph. Depot: eigenhändige Befehle und Resolutionen Katharina's, Akten über die Pugačev'sche Empörung, den türk. Krieg Katharinas II., endlich auch verschiedene Akten aus dem Moskauer Senatsarchiv und dem Muse-

kauer Archiv des Minist. der auswärt. Angelegenheiten (u. a. über die Pugačev'sche Empörung) entnommen. Das Archiv ist besonders reich an Materialien zur Geschichte Peter's I. (Kabinets-Akten in 162 dicken Folianten).

Im Petersburger Archiv des Ministeriums der auswärt. Angelegenheiten befinden sich die Akten des Kollegiums der auswärt. Angelegenheiten seit 1801, und dahin werden von Zeit zu Zeit von den Ministern und den Gesandtschaften erledigte Akten abgeliefert.

Direktor: Baron Dmitrij Fedorovič Stuart.

Geschäftsführer: Nikolaj Aleksandrovič Hubinette, Henrich Vasiljevič Büsch, Nikolaj Jakovlevič Depisievskij, Petr Platonovič Deubner, Vladimir Vladimirovič Muravjev-Apostol-Korobjin.

SENATSARCHIV.

(Archiv pravitelstvujuščago senata.)

Im Archiv des regierenden Senats werden u. a. die Gesetze und Verordnungen aufbewahrt, die von der Zeit Peters des Grossen an unter Mitwirkung des Senats herausgegeben wurden (die gedruckte Gesetzessammlung, »Polnoje Sobranije Zakonov«, ist sehr unvollständig), und ihm werden auch von Zeit zu Zeit die erledigten Akten des Justizminister. abgeliefert. Für die innere Geschichte Russlands während des 18.—19. Jahrh. stellt sich das Senatsarchiv neben dem Archiv des Justizministeriums (wohin übrigens circa 9000 Bde. Senatsakten des 17. Jahrh. geraten sind) als Hauptquelle dar. Sehr reich ist das Archiv an Materialien zur Geschichte Russlands unter Peter (Fabriken, Handel, Landbau, Unterricht, Bauten, Kriege), Elisabet (Finanzwesen, Industrie, Gerichtswesen, Unterricht etc.), u. Katharina II. Im Archive befinden sich auch die Akten des »Obersten geheimen Rates« (1726—30). Bis 1865 war das Senatsarchiv in der wildesten Unordnung. Das Verdienst, Ordnung in das Chaos gebracht zu haben, gebührt dem Archivar P. Baranov (1865—84).

Im 3. Depart. des Senats befindet sich noch ein Teil des polnisch-littauischen Staatsarchivs (12.—18. Jahrh.). Nachdem es 1795 (seit 1765 im Warschauer Geheimarchiv, früher in Krakau, Warschau und Wilna) nach Petersburg gebracht und dem Kais. Kabinete unterstellt worden war, wurden 1798 auf Befehl Katharinas die Akten, die sich auf innere Angelegenheiten bezogen, dem Senat, die diplomatischen Akten dem Kollegium der auswärt. Angelegenheiten (von wo sie 1828 in das Moskauer Archiv des Min. der Auswärt. Angelegenheiten kamen), überwiesen. Im folg. Jahr wurden die Akten, welche die preussisch u. österreichisch gewordenen Landesteiie betrafen, den betreffenden Regierungen ausgeliefert, nach 1807 aber die ersteren wieder nach Warschau gebracht. Jüngst wurden die littauischen Akten (Litewska Metryka) aus dem Senatsarchiv in das Moskauer Archiv des Justizministeriums gebracht.

Baranov, Opis vysoč. ukazam i povělenijam (Bd. 1—3 gehen bis 1762). — Publ.: *Senatskij Archiv I (Ukase des Kaisers Paul), 1888.*

Direktor: Aleksandr Andreevič Bezrodnyj. *Sekretäre:* Aref. Andreevič Andrěev. Vasilij Kornilovič Zaporoščenko. *Archivare:* Petr Filippovič Slivovskij. Petr Leontievič Fedorov. Michail Leontievič Fedorov (prov.). Sergej Matvěevič Konge. Nikolaj Alekséevič Murzanov.

KAIS. BOTANISCHER GARTEN

(Imperat. S.-Peterburgskij botaničeskij Sad).

Der Garten befindet sich auf der Apothekerinsel u. untersteht dem Domänen-Min. Im J. 1714 von Peter d. Gr. zum Anbau von Medizinalpflanzen *angelegt, bedeckt* er eine Fläche von 12 Hektaren. Er dient jetzt nur

wissenschaftlichen Zwecken. Mit dem Garten ist eine Bibliothek von 18000 Bden., ein Herbarium von 6000 Bänden, ein botanisches Museum in 3 Abteilungen (dendrolog., karpolog. und paläontolog.) und ein pflanzenphysiologisches Laboratorium verbunden.

LIT.: *v. Herder, Der kais. botan. Garten auf der Apothekerinsel.*

Direktor: Aleksandr Fedorovič Batalin.

Botaniker: Nikolaj Avgustinovič Monteverde. Sergej Ivanovič Koržinskij. — *Konservator:* Konstantin Juljevič Winkler.

Bibliothekar: Semen Ivanovič Rostovcev.

Sekretär: Konstantin Efimovič Volkov.

Philadelphia (Pennsylvania, Ver. St.)

UNIVERSITY OF PENNSYLVANIA. (1751.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 587. Der Verwaltungsrat (board of trustees), ist aus 24 Mitgliedern zusammengesetzt mit dem Gouverneur des Staates Pennsylvanien an der Spitze.

Die Universität besteht zur Zeit aus folgenden Abteilungen: 1) College Department: Arts, Mathematik, Sciences, Architectur, Naturgesch., Volkswirtschaft, Musik; 2) Dep. of Medicine; 3) University Hospital; 4) Dep. of Law; 5) Auxiliary Dep. of Medic.; 6) Dep. of Dentistry; 7) Dep. of Philosophy; 8) Dep. of Veter. Medic.; 9) Dep. of Physical Education; 10) Museum of Archaeology and Palaeont.; 11) Dep. of Hygiene; 12) Graduate Dep. for Women.

JAHRESHAUSHALT: Angaben fehlen.

AUFNAHME in alle Departments, gegen besondere Prüfungen oder auf Grund des Abgangszeugnisses einer anerkannten Schule oder eines akadem. Grades.

GEBÜHREN. College Dep. $ 160 jährl. Towne Scientific School die 3 letzten Jahre $ 200 jährl., Musik $ 30 jährl., Dep. of Med. Winter Term: Unterricht $ 150 jährl., 4. Jahr $ 100, Frühjahrs-Session $ 30 (keine Promotionsgebühr), Dep. of Philos. $ 150 jährl., Promotion $ 25, Dep. of Vet. Med. $ 100 jährl., Dep. of Law. $ 50 pro Term (keine Promotionsgebühr), Post-Graduate Course £ 150.

Die Universität gewährt folgende Grade: A. B. (Bach. of Arts), A. M. (Master of Arts), Bach. of Science (B. S.), Practical Chemist (P. C.), Mining Engineer (E. M.), Civil-Engineer (C. E.), Mechan. Engineer (M. E.), Bach. of Philos. (Ph. B.); Doctor of Philos., Doctor of Med., Doctor of Dental Surgery (D. D. S.), Veterinariae Medicinae Doctor (V. M. D); Bachelor of Laws, Master of Laws. (LL. B; LL. M.)

Einteilung des akademischen Jahres: 1. Term: Anfang Okt. bis Ende Jan. — 2. Term: Anfang Febr. bis Ende Mai.

Zahl der Studenten: 2203.

Direktor (Provost): Will. Pepper. *Vice-Provost:* E. Otis Kendall.

PROFESSOREN:

Francis A. Jackson: *Latein. Sprache und Literatur.*
E. Otis Kendall: *Math. u. Astr.*
Harrison Allen: *Zool. u. vergl. Anatomie.*
Horatio C. Wood: *Materia medica, Pharmazie und allgem. Therapie, Nervenklinik.*
Oswald Seidensticker: *Deutsche Sprache und Literatur.*
George F. Barker: *Physik.*
William Pepper: *Theorie und Praxis d. Medizin, klin. Med.*
Charles B. Penrose: *Gynäkolog.*
William F. Norris: *Augenheilkunde.*
James Parsons: *Handelsrecht, Vertrags- und Erbrecht.*
James Tyson: *Klin. Medizin.*
Louis A. Duhring: *Hautkrankheiten.*
Hugh A. Clarke: *Musikwissenschaften.*

Joseph T. Rothrock: *Botanik.*
Theodore G. Wormley: *Chemie und Toxikologie.*
John Ashhurst: *Chirurgie.*
Charles J. Essig: *Zahntechnik und Metallurgie.*
Edwin T. Darby: *Operat. Zahnheilkunde und Histologie.*
Morton W. Easton: *Vergleich. Philologie u. engl. Sprache.*
James Truman: *Pathologie, Therapie und Materia medica für Zahnärzte.*
Edmund J. James: *Finanz- und Staatswissenschaften.*
John Bach Mc Master: *Amerik. Geschichte.*
George Tucker Bispham: *Billigkeitsrecht.*
Horace Jayne: *Morphologie der Wirbeltiere.*
George S. Fullerton: *Theoret. und Moralphilosophie.*
Edward T. Reichert: *Physiol.*
J. William White: *Klin. Chir.*
John A. Ryder: *Vergleich. Embryologie.*
Daniel G. Brinton: *Amerikan. Archäologie und Linguistik.*
Hermann v. Hilprecht: *Assyriol.*
Morris Jastrow: *Arab. Philol.*
Joseph French Johnson: *Journalistik.*
Edgar V. Seelen: *Design. Architektur.*
William Powell Wilson: *Pflanzen-Anatomie u. -Physiologie.*
C. Stuart Patterson: *Verfassungsrecht, Eigentums- und Vermögensrecht.*
Henry W. Spangler: *Techn. Dynamik.*
Barton Cooke Hirst: *Geburtsh.*
William A. Lamberton: *Griech. Sprache und Literatur.*
Simon N. Patten: *Pol. Oekonomie.*
Felix E. Schelling: *Englische Literatur.*
Edgar F. Smith: *Chemie.*
John Guiteras: *Path. Anatomie und allgem. Pathologie.*
De Forest Willard: *Orthopäd. Chirurgie.*
George A. Piersol: *Anatomie.*
Samuel S. Hollingsworth: *Vertrags- u. Gemeinderecht, Prozessrecht.*
George S. Graham: *Strafrecht.*
Simon J. J. Harger: *Veterinär-Anatomie und Zootechnik.*
Edward D. Cope: *Mineralogie und Geologie.*
George H. Horn: *Entomologie.*
John S. Billings: *Hygiene.*
Charles E. Dana: *Kunstwissenschaften.*
Francis N. Thorpe: *Amerikan. Verfassungsgeschichte.*
Warren P. Laird: *Architektur.*
B. Alex. Randall: *Kinderkrankh.*
George M. Dallas: *Recht.*
J. P. Crozer Griffith: *Kinderkrankheiten.*
Edward Martin: *Geschlechts- u. Harnkrankheiten.*
Charles K. Mills: *Psychiatrie und gerichtl. Medizin.*
Hugo A. Rennert: *Romanische Philologie.*
Alfred Gudeman: *Klass. Phil.*

Ausserord. Prof. (Assoc. Prof.):
Roland P. Falkner: *Statistik.*

Assist. Prof. (Assistant Prof.):
John H. Musser: *Klin. Medizin.*
Arthur W. Goodspeed: *Physik.*
George E. Fisher: *Mathematik.*
John Marshall: *Med. Chemie* (Dekan der med. und vet.-med. Facultäten).
Edwin S. Crawley: *Mathematik.*
Edw. P. Cheyney: *Geschichte.*
Leon. Pearson: *Veterin.-Wiss.*
John B. Deaver: *Topogr. Anat.*

Dozenten (Lecturers):
Theoph. P. Chandler: *Architektur.*
Maxwell Sommerville: *Steinschneidekunst.*
Roland G. Curtin: *Phys. Diagn.*
Samuel D. Risley: *Augenheilk.*
Adolph W. Miller: *Materia medica und Pharmazie (Lehrer für prakt. Pharmazie).*
Henry F. Formad: *Exper. Pathologie (Demonstrator f. Anatomie u. pathol. Histologie).*
Carl Seiler: *Laryngologie.*
Alb. L. A. Toboldt: *Pharmazie.*
Henry R. Wharton: *Chirurg. Klinik (Demonstrator f. Chir.).*
Rich. H. Harte: *Osteologie.*
Will. Diehl: *Zahnheilkunde.*
Robert Huey: *Operat. Zahnheilkunde.*

Thomas R. Neilson: *Geschlechtskrankheiten.*
Alexander Glass: *Materia medica u. Veterinär-Therapie.*
W. Frank Haehnlen: *Klinische und operat. Geburtshülfe.*
Robert Formad: *Veterinärwissenschaften (Demonstrator für normale Histologie).*
Seneca Egbert: *Hygiene.*
Edward C. Kirk: *Operat. Zahnheilkunde.*
William R. Newbold: *Philosophie (Lehrer für lateinische Philologie).*
John D. Thomas: *Chemie d. Nitrooxide.*
Frank Miles Day: *Architektur.*
Wilson Eyre: *Architektur.*
Barr Ferree: *Architektur.*
Frank Furness: *Architektur.*
Addison Hutton: *Architektur.*
John Stewardson: *Architektur.*
Joseph M. Wilson: *Architektur.*
James Harvey Robinson: *Europ. Geschichte.*
George Francis James: *Neuere Literatur.*
Walter B. Skaife: *Neuere Geschichte.*
Albert S. Bolles: *Bankwesen.*
Guy Hinsdale: *Clientologie.*

LEHRER (Instructors):

Francis X. Dercum: *Nervenheilkunde.*
Judson Daland: *Klin. Medizin.*
William L. Taylor: *Klin. Gynäkologie.*
John K. Mitchell: *Klin. Medizin.*
James K. Young: *Orth. Chirurgie.*
Milton J. Greenman: *Allgem. Biologie.*
Arthur A. Stevens: *Physiolog. Diagnostik.*
Hermann Fleck: *Chemie.*
Benjamin F. Stahl: *Physikal. Diagnostik.*
Charles Meredith Burk: *Zoologie.*
J. Howard Reeves: *Laryngolog.*
Herm. B. Allyn: *Diagnostik.*
James Wallace: *Ophthalmol.*
Arthur B. Woodford: *Staatswissenschaften.*
Fred. W. Moore: *Soziologie.*
Sidney Sherwood: *Finanzwissenschaften.*
Julian Millard: *Architektur.*
Julius Ohly: *Chemie.*
A. W. Schramm: *Civilingenieurwissenschaften.*
Howard Fussell: *Klin. Medizin.*
Samuel W. Morton: *Klin. Med.*
Alfred C. Wood: *Klin. Chirurg.*
Frederick A. Packard: *Phys. Diagnostik.*
Daniel B. Shumway: *Englische Sprache.*
Amos Peaslee Brown: *Bergbau u. Metallurgie.*
I. J. Schwatt: *Mathematik.*
Milton B. Hartzell: *Hautkrankh.*
Constantine Goodell: *Klinische Gynäkologie.*
Charles S. Potts: *Elektrotherap.*
James M. Brown: *Ohrenheilk.*
E. J. Child: *Mechan. Technologie.*
Theodor Lorenz: *Franz. Spr.*
J. B. Moyer: *Chemie.*
O. L. Shinn: *Chemie.*
D. L. Wallace: *Analyt. Chem.*
H. W. Jayne, L. J. Matos, C. S. Beyer: *Techn. Chem.*
Clayton W. Pike: *Elektrotechn.*

Ausserdem: 52 Demonstratoren, Assist. Demonstratoren, Assistenten und Assist. Instruktoren.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
(ca. 110000 Bde., enthält die Bibliotheken der verstorb. deutschen Proff. Pott u. v. Leutsch).
BIBLIOTHEKAR: Gregory B. Keen.
ASSIST. BIBLIOTHEKAR: Prof. Morris Jastrow.

MUSEUM FÜR ARCHAEOLOGIE UND PALAEONTOLOGIE.
SEKRETÄR: Stewart Culin.

LABORATORY OF HYGIENE.

Gestiftet von Henry Charles Lea, eröffnet am 22. Febr. 1892.
Direktor: John S. Billings. — *First Assistant:* A. C. Abbott. *Assistant in Bacteriology:* Albert A. Ghriskey. — *Assistant in Chemistry:* Hill Sloane Warwick. — *Thomas A. Scott* Fellow in *Hygiene:* James Homer Wright.

FRANKLIN INSTITUTE.

Ursprünglich (1824) zur Förderung des Maschinenwesens gegründet, pflegt das Institut jetzt alle Zweige der Naturwissenschaften, hauptsächlich in ihrer praktischen Verwertung. 2000 Mitglieder. Das Institut veranstaltet wissenschaftl. Vorlesungen, gibt seit 1826 das »Journal of the Franklin Institute« (4 vols. 1826/27. — 2º series 28 vols. 1828 bis 1840; 3º series 100 vols 1841—93) heraus, hält monatl. Sitzungen, in denen wissenschaftl. Arbeiten verlesen werden und hat eine chemische u. eine elektrische Sektion zur Förderung selbständiger wissensch. Arbeiten.

Präsident: Joseph M. Wilson. *Vize-Präsidenten:* Charles Bullock, W. P. Tatham, Edw. Longstreth *Sekretär:* William H. Wahl.

BIBLIOTHEK (40000 Bände, 25000 Broschüren, 20000 Karten etc., 400 complete wissensch. Zeitschriften). Geö. an Werkt. 9 U. M. bis 10 U. A.

Librarian: Alfred Rigling.

LIBRARY COMPANY OF PHILADELPHIA.

Gegründet 1731 als öffentliche Bibliothek. Bestand: 171069 gedruckte Bände und 250 Handschriftenbände.

Budget f. 1892/93: Verwaltung $ 32454.81, f. Anschaffung. $ 9008.97.

Jedermann zugänglich; dagegen können nur Eigentümer und Subskribenten Bücher entleihen. Benutzung 1891: 50881 Bände.

Bibliothekar: James G. Barnwell.

LIBRARY OF THE COLLEGE OF PHYSICIANS.

Gegründet 1787. Nach der Surgeon Generals Office Library in Washington (S. d.) die grösste medizinische Bibliothek in den Vereinigten Staaten. Gesamtbändezahl (1. Nov. 1892): 45403 (ausschliesslich der Doubletten).

Budget (1892): Bücheranschaffungen $ 1856.96, Einbände $ 825.40, Gehälter etc. $ 2535.02.

Geöffnet: Mit Ausnahme der Sonntage und gesetzlichen Feiertage. Nach ausserh. verliehen (1892): 1877 Bde. In der Bibl. benutzt 5087 Bde.

Librarian: Charles Perry Fisher.

MERCANTILE LIBRARY.

Gegründet 1821. Bestand: 166000 gedruckte Bände. Gehälter und Verwaltung $ 8675, für Bücheranschaffungen $ 6400.

Geöffnet an Werktagen von 8.30 morgens bis 10 Uhr abends. Benutzung durch Subskription (1891): 82000 Bände entliehen.

Pic du Midi (Frankreich).

OBSERVATOIRE DU PIC DU MIDI (Wetterwarte). (2877 m.)

Untersteht direkt dem Unterrichtsminister und ist dem meteorologischen Dienst gewidmet. Auf besondere Entscheidung des Ministers können auch andere Studien daselbst betrieben werden.

Budget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: Gehälter 13000 fr., sächliche Ausgaben 17000 fr.

Direktor: Marchand. *Directeur honor.:* General de Nansouty.

Pisa (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI (1343.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 590.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ordentl. Ausgaben: Gehälter u. Zulagen L. 500316.80, Unterrichts-Erfordernisse L. 94299, dienstliche Ausg. d. Sekretariats L. 5850, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 16490.52, Stiftungen L. 15017.52. Summe: L. 631973.84. Ausserord.: Erhaltung der Kliniken L. 21400. Gesamt-Ausgaben: L. 653373.84.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 813 (214 Jur., 203 Mediz., 134 Math., 57 Philos., 29 Pharm., 7 Notare, 27 Hebammen, 22 Veterin., 117 Landwirte. 3 Ingenieure) und 15 Zuhörer = 828.

Rektor: Sebastiano Richiardi. *Sekretär:* Giacomo Enrico Rossetti.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Francesco Buonamici: *Institutionen d. röm. Rechts (Suppl. f. röm. Rechtsgeschichte).*

Carlo Francesco Gabba: *Civilrecht (Suppl. f. Rechtsphilos.).*

Filippo Serafini: *Röm. Recht (Suppl. f. jurist. Einleitung u. Institutionen d. Civilrechts).*

Davide Supino: *Handelsrecht (Suppl. f. Finanzrecht und Finanzwissenschaft.).*

Giuseppe Toniolo: *Polit. Oekonomie (Suppl. f. Statistik).*

Lodovico Mortara: *Civilverfahren und Gerichtsordnung (Suppl. f. Verfassungsrecht).*

Giovanni Tamassia: *Italien. Rechtsgeschichte (Suppl. für kanon. Recht).*

Alfredo Codacci-Pisanelli: *Verwaltungsrecht u. Verwalt.-Wissensch.*

Enrico Ferri: *Strafrecht und Strafverfahren.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Marchese Alessandro Corsi: *Völkerrecht.*

SUPPL. (Incaricato):

Prof. Beniamino Sadun: *Gerichtl. Medizin.*

PRIV.-DOZENTEN:

Emilio Bianchi: *Civilrecht.*

Pietro Lanza: *Strafrecht und Strafverfahren.*

Francesco Magri: *Strafrecht u. Strafverfahren.*

Oscar Scalvanti: *Verwaltungsrecht u. Verwaltungsgesch.* (dz. ord. Prof. in Perugia).

Giulio Bianchi: *Polit. Ökonomie.*

Angelo Sraffa: *Handelsrecht.*

Dionisio Anzilotti: *Rechtsphil.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Alessandro D'Ancona: *Italien. Literatur.*

Alessandro Paoli: *Geschichte d. Philosophie (Suppl. f. Moralphilosophie).*

Giuseppe Sottini: *Geographie.*

Francesco Zambaldi: *Griech. Literatur.*

Alessandro Tartara: *Lat. Lit.*

Graf Francesco Lorenzo Pullè: *Sanskrit (Suppl. f. vergleich. Sprachwissenschaft der klass. und roman. Sprachen).*

Gherardo Ghirardini: *Archäol.*

Amadeo Crivellucci: *Neue Geschichte.*

Ettore Pais: *Alte Geschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Donato Jaia: *Theoret. Philos.*

PRIV.-DOZENTEN:

Jean Weile: *Engl. u. deutsche Sprache (Suppl. für engl. und deutsche Sprache).*

Giovanni Setti: *Griech. Literatur.*

Clemente Lupi: *Archäologie (Suppl. für Paläographie und mittelalt. Archäologie).*

Prof. Giuseppe Rossi: *Geschichte d. ital. Philosophie.*

Prof. Francesco Flamini: *Ital. Lit. (Suppl. f. Literaturgesch.).*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Cesare Studiati: *Physiologie.*

Beniamino Sadun: Ger. Medizin u. propäd. Psychiatrie.

Pasquale Landi: *Chirurgie und Operationslehre.*
Carlo Minati: *Geburtshülfe.*
Angelo Maffucci: *Pathol. Anat.*
Nicolò Manfredi: *Augenheilkunde.*
Guglielmo Romiti: *Anatomie.*
Simone Fubini: *Pharmakologie u. materia medica.*
Giuseppe Guarnieri: *Allgem. Pathologie (Suppl. f. Hautkrankheiten u. Syphilis).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Agostino Paci: *Spez. chir.-propäd. Pathologie.*
Gaetano Rummo: *Spez. Pathologie u. propäd. med. Klinik (Suppl. f. allg. med. Klinik).*
Alfonso Di Vestea: *Hygiene.*

PRIV.-DOZENTEN:
Carlo Fedeli: *Spez. med. Pathol.*
Ottaviano Marchionneschi: *Geburtshülfe.*
Vittorio Frascani: *Geburtsh. u. Gynäkologie.*
Giuseppe Gonella: *Augenheilk.* (dz. auss. Prof. in Cagliari).
Giuseppe D'Abundo: *Psychiatr.*
Prospero Sonsino: *Parasitol.*
Giulio Valenti: *Anatomie* (dz. auss. Prof. in Perugia).
Francesco Denti: *Augenheilk.*
Enrico Burci: *Spez. chir. Pathol.*
Emilio Faravelli: *Augenheilk.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Riccardo Felici: *Experimentalphysik.*
Paolo Tassinari: *Chemie.*
Sebastiano Richiardi: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
Ulisse Dini: *Höhere Analysis (Suppl. f. Integralrechnung).*
Antonio D'Achiardi: *Mineralogie (Suppl. f. phys. Geographie u. Meteorologie).*
Eugenio Bertini: *Höh. Geometr. (Suppl. f. darstell. u. projekt. Geometr. u. geometr. Zeichn.).*
Giovanni Arcangeli: *Botanik.*
Antonio Pacinotti: *Techn. Phys.*
Vito Volterra: *Theoret. Mechan. (Suppl. f. math. Physik).*
Guglielmo Calderini: *Zeichnen u. element. Architektur (nach Rom kommandiert).*
Luigi Bianchi: *Analyt. Geometrie (Suppl. f. höh. Mathem.).*
Mario Canavari: *Geol. (Suppl. f. Paläontologie).*

ZUGETHEILTER PROFESSOR (Prof. aggregato):
Angelo Nardi-Dei: *Darstell. Geometrie u. geometr. Zeichn.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Cesare Finzi: *Algebra (Suppl. f. theoret. Geodäsie).*

SUPPL. (Incaricato):
Ernesto Caine: *Freihand- und Architekturzeichnen.*

PRIV.-DOZENTEN:
Vittorio Simonelli: *Geologie.*
Giuseppe Ristori: *Terrestr. Dynamik.*
Luigi Busatti: *Mineralogie.*
Rodolfo Bettazzi: *Integralrechnung.*
Edgardo Ciani: *Projekt. Geom.*
Edoardo Bonardi: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
Giulio Lazzeri: *Projekt. und analyt. Geometrie.*
Carlo Bigiavi: *Integralrechn.*
Giuseppe Faè: *Exper.-Physik.*

INGENIEUR-SCHULE.
(Scuola di applicazione per gli ingegneri.)

ORD. PROFESSOREN:
A. D'Achiardi. V. Volterra. L. Bianchi. M. Canavari.

ZUGETHEILTER PROFESSOR (Prof. aggregato):
A. Nardi-Dei: *Darstell. Geometrie u. geometr. Zeichnen.*

SUPPL. (Incaricati):
C. Finzi: *Theoret. Geodäsie.*
P. Tassinari: *Metall-Chemie.*
Edgardo Ciani: *Graph. Statik.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia.)

DIREKTOR: Paolo Tassinari.

ORD. PROFESSOREN:
Roberto Schiff: *Pharm. Chemie.*
P. Tassinari. A. D'Achiardi. R. Felici. G. Arcangeli. S. Fubini. M. Canavari.

VETERINÄR-SCHULE.
(Scuola superiore di medicina veterinaria.)

DIREKTOR: Luigi Lombardini.

ORD. PROFESSOREN:
Luigi Lombardini: *Anatomie d. Wirbeltiere (Haustiere).*

Andrea Alfonso Vacchetta: *Chirurg. Klin. (Suppl. f. Geburtshülfe u. Hufbeschlag).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Alessandro Silvestrini: *Medic. Klinik (Suppl. f. Veterinärjurisprud., Sanitätspolizei u. Fleischbeschau).*
Giovanni Baraldi: *Zootechnik (Suppl. f. Zoognosie).*

PRIV.-DOZENT:
Attilio Antonini: *Zootomie.*

HÖHERE ACKERBAU-SCHULE.

(Scuola superiore di agraria.)

DIREKTOR: Girolamo Caruso.

ORD. PROFESSOREN:
Fausto Sestini: *Agrikulturchemie.*
Girolamo Caruso: *Landwirtschaft, landwirtsch. Gesetzk. u. Oekonomie.*

SUPPL. (Incaricati):
S. Richiardi: *Zoologie.*
G. Arcangeli: *Botanik.*
A. Nardi-Dei: *Topographie u. prakt. Geometrie (Kataster).*
A. Pacinotti: *Landwirtsch. Baukunst u. Hydraulik.*
E. Bianchi: *Landwirtsch. Gesetzgebung und Statistik.*

PRIV.-DOZENT: Angelo Funaro: *Agrikulturchemie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik. (L. 1050.) Dir.: Gaetano Rummo.
Chirurgische Klinik. (L. 630.) Dir.: Pasquale Landi.
Chirurg. Apparat. Konservator: vacat.
Augenklinik. (L. 900.) Dir.: Nicolò Manfredi.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis. (L. 450.) Suppl.-Dir.: Giuseppe Guarnieri.
Alle Kliniken ausserd. L. 35700.
Kabinet f. materia medica. (L. 900.) Dir.: Simone Fubini.
Anatomisches Institut. (L. 2250.) Dir.: Guglielmo Romiti.
Geburtshülfl. Institut. (L. 450.) Dir.: Carlo Minati.
Schule f. propäd. u. spez. demonstrat. chirurg. Pathologie. Suppl. Dir.: Agostino Paci.
Kabinet f. patholog. Anatomie. (L. 1800.) Dir.: Angelo Maffucci.
Physiolog. Kabinet. (L. 1800.) Dir.: Cesare Studiati.
Institut f. gerichtl. Medizin und propäd. Psychiatrie. (L 900.) Dir.: Beniamino Sadun.
Hygienisches Kabinet. (L. 1350.) Dir.: Alfonso Di Vestea.
Kab. f. allg. Pathologie. (L. 900.) Dir.: Giuseppe Guarnieri.
Kabinet f. Zoologie u. vergleich. Anatom. (Mit d. geol. u. mineral. Kabin. L. 7830.) Dir.: Sebastiano Richiardi.
Geolog. Kabinet. Dir.: Mario Canavari.
Mineralogisches Kabinet. Dir.: Antonio D'Achiardi.
Botan. Garten. (L. 7200.) Dir.: Giovanni Arcangeli. Kustos: Angelo Ghelardi.
Zeichenschule. (L. 360, Kab. L. 630.) Suppl. Dir.: Angelo Nardi-Dei.
Kabinet f. Experimental-Physik. (L. 3600.) Dir.: Riccardo Felici.
Kab. f. technolog. Physik. (L. 1800.) Dir.: Antonio Pacinotti.
Chemisches Kabinet. (L. 3600.) Dir.: Paolo Tassinari.
Landwirtschaftl. Kabin. (L. 4140.) Dir.: Girolamo Caruso.
Kabinet f. Agrikulturchemie. Dir.: Fausto Sestini.
Kabinet f. pharmazeut. Chemie. (L. 1800.) Dir.: Roberto Schiff.
Kabinet f. Anatomie d. Haustiere (Wirbeltiere). (Alle Veterinär-Kabinete L. 12789.) Dir.: Luigi Lombardini.
Kabinet f. allg. Pathologie u. patholog. Anatomie. Dir.: vacat.
Kabinet f. medizin. Veter.-Klinik. Dir.: Alessandro Silvestrini.
Kabinet f. chirurg. Veter.-Klinik. Dir.: Alf. A. Vacchetta.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA. (1742.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 593.

Gesamtbestand: 108188 Bde., 22966 Flugschriften, 274 Handschriften. Zuwachs (1892): 1688 Bände, 1466 kl. Schriften.

Catalogus Bibliothecae Pisanae Academiae (operas. Malanima). Pisis 1798. fol.

BUDGET: Gehälter £ 13150, für Anschaffungen und Einbände £ 8700, sächl. Ausgaben £ 2100.

Geöffn. täglich ausser den Feiertagen: v. 15. Nov.—31. Mai v. 9—3 u. 6—9 U., v. 1. Juni — 14. Nov. von 9—5 U. Benützung (1892) in der Bibliothek: 24028 Bücher, in der Stadt: 2518 Bde., nach auswärts 94.

Bibliotecario: Felice Tribolati. *Sotto-Bibliotecari:* Antonio Basetti, Francesco Cosentini.

HÖHERE NORMALSCHULE.
(Scuola normale superiore di Pisa.)

ZWECK: Heranbildung von Lehrern der Sekundärschulen.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Persönl. L. 12550., sächl. L. 23454, Stipendien L. 4860. Summe: L. 40864.

Präsident: Der Rektor der Universität: Sebastiano Richiardi.

Direktor: Alessandro D'Ancona. *Vize-Direktor:* Filippo Rosati.

LEHRER:
Filippo Rosati: *Literatur und Philosophie.*
Luigi Bianchi: *Physik u. Mathematik.*

SUPPL.:
Jean Weile: *Deutsche und englische Sprache.*

TURNLEHRER: Enrico Ruglioni.

Poitiers (Vienne, Frankreich.)

FACULTÉS DE POITIERS.

Gegründet 1431 durch König Karl VII. Näh. s. Min. II. Jahrg. S. 594.

VERFASSUNG s. Verf. der franz. Hochschulen, Min. II. Jahrg. S. 7 ff.

GESAMTBUTGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 293360.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November. Hörerzahl: 851.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit.)

[Gehälter fr., 115500 Sächliche Ausgaben etc. fr. 3970.]

PROFESSOREN:
Thézard: *Civilrecht.*
Arnault De La Ménardière: *Civilrecht.*
Le Courtois: *Civilrecht (Dozent für Verfassungsrecht).*
Normand: *Strafrecht.*
Parenteau-Dubeugnon: *Civilverfahren.*
Arthuys: *Handelsrecht (Doz. f. Seerecht).*
Bonnet: *Röm. Recht (Doz. für Pandekten).*
Petit: *Röm. Recht (Doz. für Finanzgesetzgebung)*
Barrilleau: *Verwaltungsrecht.*
Brissonnet: *Polit. Oekonomie.*
Surville: *Völker- u. Privatrecht.*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Didier: Allg. franz. Rechtsgeschichte und Civilrecht.
Girault: *Kolonialgesetzgebung.*
Mozand: *Internat. öffentl. Recht.*

DOYEN HONORAIRE: Th. Ducrocq.

SEKRETÄR: Coulon.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)

[Gehälter fr. 74200, Sammlungen, Sächl. Ausgaben, Drucksachen, Frais de cours etc. fr. 23120.]

PROFESSOREN:
Durrande: *Mechanik.*
Roux: *Chemie.*
Maillard: *Integralrechn. (Doz. f. Astronomie).*
Schneider: *Zoologie u. Botan.*
Garbe: *Physik.*
Welsch: *Geolog. u. Mineralogie*

PROFESSEUR HONORAIRE:
Contejean: *Geologie u. Miner.*

LEHRER (Maîtres de conférences):
Guitteau: *Chemie.*
Dangeard: *Botanik.*

SEKRETÄR: Roche.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

(Faculté des lettres.)

[Gehälter fr. 56300, Sammlungen, Sächl. Ausgaben, Drucksachen etc. fr. 3070.]

PROFESSOREN:
Arren: *Philosophie.*
Parmentier: *Fremde Literat.*
J. A. Hild: *Latein. Literatur u. röm. Archäologie.*
Ernault: *Griech. Literatur u. Archäologie.*
Carré: *Geschichte.*
Maurice Souriau: *Franz. Liter.*

LEHRER (Maîtres de conférences):
Chevaldin: *Klass. Philologie (Grammatik).*
Richard: *Geschichte von Poitou.*
Lièvre: *Lokale Archäologie.*
Louis Arnould: *Franz Literat.*

SEKRETÄR: Roche.

ÉCOLE PRÉPARATOIRE DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE.

BUDGET f. 1893: Gehälter fr. 38085, Sächliche Ausgaben fr. 7375.

PROFESSOREN:
Buffet-Delmas: *Anatomie.*
Roland: *Physiologie.*
Alban de la Garde: *Hygiene und Therapie.*
Mauduyt: *Pharmazie und materia medica.*
Poisson: *Äussere Pathologie.*
Jallet: *Geburtshülfe, Frauen- und Kinderkrankheiten.*
Chèdevergne: *Äussere Klinik* (Direktor).
Poirault: *Naturgeschichte.*
Guitteau: *Chemie u. Toxikolog.*

CHARGÉ DE COURS: Garbe: *Physik.*

SUPPL. PROFESSOREN (Professeurs suppléants):
Delaunay: *Anatom. u. Pathol.*
J. Brossard: *Pathologie und mediz. Klinik.*
Chrétien: *Pathologie, innere Klinik, Geburtshülfe.*
Jouteau: *Chem., Pharm., materia medica, Naturgesch., Physik.*

DOZENT:
Brumaud de Montgazon: *Naturgeschichte.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

BUDGET f. 1892: Gehälter fr. 4500, Erwerbungen und sächliche Ausg. 12700 fr. Gesamtbändezahl: 28210. — *Bibliothécaire:* Girardin.

BIBLIOTHÈQUE DE POITIERS.

Aus den zahlreichen Bücherbeständen der religiösen Körperschaften der Stadt und Umgebung gebildet, die zur Zeit der Revolution aufgelöst wurden. Seitdem vermehrt durch die Vermächtnisse Fouyneau-Desloges und Picault und hauptsächlich durch die Bibliothek des gelehrten Benediktiners Dom Mazet. Bestand: 65000 Druckbände (211 Inkunabeln), 460 Hdss., unter denen die Recueils de Dom Fonteneau.

Inventaire analyt. et descriptif des manuscrits par P. de Fleury. — *Table des manuscrits de Dom Fonteneau par Redet.*

BUDGET: Gehälter: fr. 5900, für Anschaffungen etc. fr. 2800.

Geöffn. an Werktagen 12—4 U. Geschl. v. 15. Aug. bis 15. Okt. und 14 Tage um Ostern.

Bibliothécaire: M. Lièvre. *Sous-Bibliothécaire:* M. Ginot.

Pola (Oesterreich).

NAUTISCHES OBSERVATORIUM. (Gegr. 1872).

Direktor: F. Laschober.

POONA, DECCAN COLLEGE s. **BOMBAY.**

Poppelsdorf bei Bonn (Preussen, Deutschland).

KÖNIGLICHE LANDWIRTSCHAFTLICHE AKADEMIE (1846).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 596.

STAATSHAUSHALTS-ETAT für 1893/94:

Einnahmen.		Ausgaben.	
Honorare etc.	ℳ 15600.—	Besoldungen	ℳ 56650.—
Prüfungsgebühren . . .	450.—	Wohnungsgeldzuschüsse	4656.—
Gutswirtschaft	24500.—	Anteil der Lehrer an den aufkomm. Honoraren .	250.—
A. d. Obst- u. Gemüsegart.	800.—	Hülfslehr. u. Hülfsbeamte	15820.—
Vom Versuchsfelde . .	2700.—	Prüfungs-Kommissionen	450.—
Wert der Emolumente d. Lehrer und Beamten .	136.50	Lehrmittel	11050.—
Verschiedene Einnahmen	43.50	Wirtschaftskosten . . .	11730.—
Zuschuss des Staates . .	90576.—	Gutswirtschaft	23780.—
		Unterhaltung d. Gebäude	7520.—
		Vermischte Ausgaben .	2900.—
Summa ℳ	134806.—	Summa ℳ	134806.—

VERFASSUNG. Die Akademie gehört zum Ressort des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und steht in enger Verbindung mit der Universität Bonn, bei welcher die Akademiker — in der philosophischen Fakultät — immatrikuliert werden und damit das akademische Bürgerrecht, sowie die Berechtigung erlangen, auch an der Universität Vorlesungen zu hören. Mehrere Universitätslehrer wirken nebenamtlich an der Akademie. Letztere hat ausser dem Direktor 9 etatsmässige Professuren, deren Inhaber vom Könige ernannt werden und den ordentlichen Universitäts-Professoren im Range gleichgestellt sind. Für die Rechts- und Pensions-Verhältnisse, Rang und Bezüge etc. aller Beamten der Akademie sind die allgemeinen für die preussischen Staatsbeamten geltenden Bestimmungen massgebend.

Die AUFNAHME der Studierenden geschieht durch den Direktor durch Erteilung eines Aufnahmescheines, auf Grund dessen die Immatrikulation bei der Universität Bonn erfolgt.

Besondere Bedingungen. 1. *Landwirte.* Die Kenntnisse der Sekundaner eines preussischen Gymnasiums oder der Primaner einer höheren Bürger- oder Realschule werden vorausgesetzt; ausserdem die der Praxis ihres Gewerbes.

2. Studierende, welche sich zu *Lehrern der Landwirtschaft an Landwirtschaftsschulen* ausbilden wollen, haben das Zeugnis der Reife eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung, sowie den Nachweis zweijähriger praktischer landwirtschaftlicher Beschäftigung beizubringen.

3. *Geodäten und Kulturtechniker* a) den Nachweis der erforderlichen allgemeinen wissenschaftlichen Bildung, wie solche durch die Erfüllung eines siebenjährigen Lehrganges einer höheren Lehranstalt erworben wird; b) den Nachweis über eine zurückgelegte mindestens einjährige praktische Lehrzeit bei einem geprüften Landmesser.

4. *Hospitanten* werden mit besonderer Genehmigung aufgenommen.

GEBÜHREN. Studien-Honorare für den vollständigen zweijährigen Lehrkursus der Landwirte, Geodäten und Kulturtechniker: im 1. Semester 120 ℳ, im 2. Semester 90 ℳ., im 3. Semester 60 ℳ, im 4. und jedem weiteren Semester 30 ℳ. Ausserdem im ersten Semester 18 ℳ. Eintrittsgeld (neben 18 ℳ Immatrikulations-Gebühren bei der Universität) und in jedem Semester 2 ℳ Beitrag zur akademischen Krankenkasse. Übungen im chem. Laboratorium ℳ 15 pro Semester. Hospitanten-Honorar nach der Festsetzung des Direktors; Studierenden,

welche bereits andere höhere landwirtschaftliche Lehranstalten Preussens besucht haben, können die dort zugebrachten Semester bei der Honorar-Bemessung angerechnet werden.

Prüfungsgebühren: Für die Prüfung zum Lehrer der Landwirtschaft an Landwirtschafts-Schulen ℳ 20. (Für das landwirtschaftliche Abgangs-Examen wird eine Prüfungsgebühr nicht erhoben.) Für das Landmesser-Examen ℳ 15.

Beginn und Schluss der Studiensemester fallen mit denen der Universität Bonn zusammen. — Hörerzahl: 191 (S.-S. 273).

Direktor: Geheimer Regierungs-Rat Professor Dr. Wilhelm Friedr. Dünkelberg (erster Lehrer der Landwirtschaft).

PROFESSOREN:

Dr. Friedr. Körnicke: *Botanik.*
Dr. Eberh. Gieseler: *Geräte- u. Maschinenkunde, Physik und Meteorologie.*
Dr. Ulrich Kreusler: *Chemie u. Technologie (zugleich Dirigent d. agrikultur-chemischen Versuchsstation).*
Dr. F. Em. Dreisch: *Landwirtschaft (Dirigent des Versuchsfeldes).*
Otto Koll: *Geodäsie.*
Karl Huppertz, Kgl. Reg.-Baumeister: *Landw. Baukunde u. Meliorationswesen.*
Dr. Wilh. Veltmann: *Mathem.*
Dr. Eberh. Ramm: *Lehrer der Landwirtsch. u. Administrator der akadem. Gutswirtschaft.*

HÜLFSLEHRER:

Arnold Schell, Departements- u. Kreis-Tierarzt: *Tierheilkunde und Pferdezucht.*
Dr. Aug. Pollmann: *Bienenzucht.*
Friedrich Sprengel, Kgl. Forstmeister: *Forstwissenschaft.*
Prof. Dr. Adolf Freiherr von la Valette St. George, Geh. Med.-Rat-Univ. Bonn: *Fischz.*
Prof. Dr. Philipp Bertkau-Universität Bonn: *Zoologie.*
Prof. Dr. Hugo Laspeyres, Geh. Bergrat-Univ. Bonn: *Mineral. und Geognosie.*
Dr. Johannes Schumacher, Amtsrichter: *Landwirtschafts- u. Verwaltungsrecht u. Landeskulturgesetzgebung.*
Ludwig Beissner, Kgl. Garten-Inspekt.: *Garten- und Obstbau.*
Prof. Dr. Eberh. Gothein-Univers. Bonn: *Volkswirtschaftslehre.*
Dr. Wilh. Kochs, Professor-Universität Bonn: *Tierphysiologie.*
Dr. Karl Eigenbrodt, Priv.-Dozent-Univers. Bonn: *Erste Hülfeleist. bei plötzlichen Unglücksfällen.*
Dr. Karl Reinhertz: *Geodäsie.* (zugl. Priv.-Doz. a. d. Univ. Bonn).

Ausserdem 6 ASSISTENTEN.

Porto (Portugal).

ACADEMIA POLYTECHNICA. (1877.)

Die AUFNAHME von Hörern geschieht durch den Direktor auf Grund der vorzulegenden Zeugnisse von zwei Lyzeumsklassen und 4 Klassen einer Realschule.

TAXEN. In jedem Curse bei der Matrikulation 16 Milreis 665 Reis, zur Wiederholung der Prüfungen 6 Milreis 510 Reis.

Beginn des Studienjahres: Mitte Oktober. Hörerzahl: 246.

Direktor: Francisco Gomes Teixeira, Prof. f. Integralrechnung.

Sekretär: Benito Vieira Ferraz d'Araujo.

PROFESS. (Lentes cathedraticos):

Francisco da Silva Cardoso: *Zeichnen.*
José Joaquim Rodrigues de Freitas: *Handelswissenschaften u. Buchhaltung.*
Conde de Campo Bello: *Physik.*
Joaquim de Azevedo Souza Vieira da Silva Albuquerque: *Theor. Mechanik und Kinematik.*
Antonio Joaquim Ferreira da Silva: *Organ. u. anal. Chemie.*

José Diogo Arroyo: *Anorgan. Chemie.*
Manoel da Terra Pereira Vianna: *Hydraulik u. Maschinenlehre.*
Wenzeslau de Sousa Pereira Lima: *Mineralogie, Geologie und Paläontologie.*
Roberto Rodrigues Mendes: *Graph. Statik und Baumaterialienlehre.*
Luiz Ignacio Woodhouse: *Algebra und analyt. Geometrie.*
Manoel Amandio Gonçalves: *Botanik.*
Duarte Leite Pereira da Silva: *Astronomie und Geodäsie.*
Manoel Rodrigues de Miranda jun.: *Bergbau u. Metallurgie.*
Victorino Teixeira Laranjeira: *Strassen- u. Hochbau, Wasser- und Eisenbahnbau.*
Aarão Ferreira de Lacerda: *Zoologie.*
José Alves Bonifacio: *Darst. u. projekt. Geometrie.*
SUPPL. PROF. (Lente substituto): José Pedro Teixeira: *Polit. Ökonomie und Statistik.*

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: Antonio Joaquim de Mesquita Pimentel.

Posen (Preussen, Deutschland).

RACZYNSKI'SCHE BIBLIOTHEK.

Die Familienbibliothek des gräfl. Hauses Raczynski; von dem Grafen Eduard mit dem neuerrichteten Gebäude und einer Dotation von ℳ 189 500 durch Schenkungsurkunde v. 22. Febr. 1829 der Stadt Posen »zum beständigen eigentümlichen Besitz« vermacht. Bestand 50 000 Bde. (198 Inkunabeln), 360 Hdss., 230 Urkunden.

M. E. Sosnowski u. L. Kurtzmann, Kat. der Racz. Bibl. in P. Bd. 1—4. 1885.

BUDGET: für Anschaffungen ℳ 4600. — Geöffn. an Werkt. 5—8 U.

Bibliothekar: v. Sosnowski.

KÖN. STAATSARCHIV.

Circa 3000 Urkunden v. 1153—1793, Akten v. 1793 ab, Grodbücher v. 1386—1793. Aktensamml. aus westpreuss. und südpr. Zeit; die städt. Archive v. Posen, Gnesen u. Fraustadt. — Erlaubn. erteilt d. Oberpräs.

Staats-Archivar: Dr. Prümers. — *Archivare:* v. Leckszycki, Warschauer.

Prag (Böhmen, Oesterr.-Ungarn).

K. K. DEUTSCHE KARL-FERDINAND-UNIVERSITÄT. (1348.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 598.

JAHRESHAUSHALT 1893*).

Erfordernis.		Bedeckung.	
a) Ordentliche Ausgaben:		Intercalare von allen Bezügen	fl. 6371
Gehälter und Zulagen . .	fl. 219819	Kollegiengelder und Einhebungsprozente . . .	3600
Adjuten, Diäten, Entschädigungen u. dgl. .	40805	Aktiv-Interessen	40
Stiftungen u. Stipendien	5380		
Zu übertragen	fl. 266004	Zu übertragen	fl. 10011

*) Der Jahreshaushalt der beiden Prager Universitäten gemeinsamen Univ.-Bibliothek pro fl. 33261 ist bei dieser Bibliothek aufgenommen. Ausserdem haben beide Universitäten für gemeinsame Hausdiener, Gebäude-Erhaltung etc. Ausgaben von fl. 18009 und für Mietzinse und Beiträge Einnahmen von fl. 8426. Schliesslich besitzen beide Universitäten gemeinsam *die Güter Michle* und Malešic mit Ausgaben von fl. 5167 und Einnahmen von 19629 Gulden. Es *erhöhen sich also* die Staatszuschüsse für beide Universitäten zusammen um 28382 Gulden.

Übertrag fl.	266004
Unterr.-Erfordernisse . .	83205
Mietzinse, Beiträge und Kirchen-Erfordernisse .	14540
Gebäude-Erhaltung und Regiekosten	39830
b) Auss. Ausgaben:	
2. Rate z. Kompletierung der wiss. Ausstattung des hygien. Instituts .	750
2. Rate zur wiss. Ausstattung der Lehrkanzel f. gerichtl. Medizin . . .	1000
Rekonstruktion der Wasserleitung im physiol. Institut	1000
1. Rate zu Herstellungen im botan. Garten . . .	2000
Annuitäten	1448
Summe: fl.	409777.

Übertrag fl.	10011
Mietzinse	1485
Beitrag des Religionsfonds	5720
Staatszuschuss	392561
Summe: fl.	409777.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang Oktober.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 1230 ord. und 121 ausserord. = 1351 (54 Theol., 473 Jur., 676 Mediz., 148 Philos.).
Rektor: Gustav Karl Laube. *Kanzleidirektor:* Johann Scherer.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Josef Schindler: *Kirchengeschichte.*
August Rohling: *Alttest. Exeg.*
Josef Sprinzl: *Dogmatik.*
Leo Schneedorfer: *Neutestamentliche Exegese.*
Anton Kurz: *Moraltheologie.*
Karl Elbl: *Pastoraltheologie.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Wenzel Gerber: *Orient. Sprach.*
HON.-PROFESSOREN:
Eduard Peter: *Alttest. Exegese und semitische Sprachen.*
Wenzel Frind: *Moraltheolog. Kasuistikum.*
DOZENT:
Josef Rieber: *Kirchenrecht, Katechetik u. Schulpädagogik.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Dominik Ullmann: *Gerichtl. Verfahren in u. ausser Streitsachen, österr. Hand.- u. Wechselrecht.*
Friedrich Vering: *Kirchenrecht.*
Horaz Krasnopolski: *Oesterr. Civilrecht.*
Josef Ulbrich: *Oesterr. öffentl. Recht.*
Heinrich M. Schuster: *Deutsches Recht.*
Friedrich Freih. v. Wieser: *Politische Oekonomie.*
Ludwig Mitteis: *Röm. Recht.*
AUSSERORD. PROFESSOREN:
Otto Frankl: *Bergrecht (mit Lehrverpflichtung für österr. Civilrecht).*
August Finger: *Oesterr. Strafrecht (mit Lehrverpflichtung f. Rechtsphilosophie und jur. Encyklopädie).*
SUPPLENT:
Alois Franz: *Staatsverrechnungswissenschaft.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Ewald Hering: *Physiologie.*
Karl Hugo Huppert: *Medizin. Chemie.*
Karl Gussenbauer: *Spez. chirurg. Pathologie u. Therapie.*
Philipp Knoll: *Allgem. und experimentelle Pathologie.*
Alfred Přibram: *Spez. mediz. Pathologie und Therapie.*
Hans Chiari: *Path. Anatomie.*
Franz Hofmeister: *Pharmakologie u. Pharmakognosie.*

Karl Rabl: *Deskript. Anatomie.*
Arnold Pick: *Psychiatrie.*
Sigmund Mayer: *Histologie.*
Rudolf Jaksch Ritt. v. Wartenhorst: *Spezielle Pathologie und Therapie d. inn. Krankheiten.*
Isidor Schnabel: *Augenheilk.*
Ferdinand Hueppe: *Hygiene.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Tit. ord. Prof. Philipp Josef Pick: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Emanuel Zaufal: *Ohrenheilk.*
Karl Weil: *Chirurgie.*
Friedrich Ganghofner: *Kinderheilkunde.*
Alois Epstein: *Kinderheilkunde.*
Adolf Schenkl: *Augenheilk.*
Jakob Singer: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Alfons Edler v. Rosthorn: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Karl Bayer: *Chirurgie.*
Paul Dittrich: *Gerichtl. Med.*

SUPPL.:
Johann Maresch: *Veterinärwissenschaft.*

PRIV.-DOZENTEN:
Tit. ausserord. Prof. Adolf Ott: *Spezielle Pathologie und Therapie der inn. Krankheiten, Heilquellenlehre.*
Tit. ausserord. Prof. Enoch Heinrich Kisch: *Balneotherapie.*
Tit. ausserord. Prof. Theodor Petřina: *Pathologie u. Therapie d. inn. Krankheiten.*
Heinrich Schmid: *Zahnheilk.*
Wilhelm Fischel: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Emil Schütz: *Spez. Pathologie u. Therapie d. inn. Krankheiten.*
Robert W. Raudnitz: *Kinderheilkunde.*
Hugo Rex: *Normale Anatomie.*
Eduard Pietrzikowski: *Chir.*
Eugen Steinach: *Physiologie.*
Rudolf Fischl: *Kinderheilkunde.*
Julius Pohl: *Pharmakologie u. Pharmakognosie.*
Egmund Münzer: *Spez. Pathologie u. Therap. d. inn. Krankh.*
Adalbert Czerny: *Kinderheilk.*
Isidor Herrnheiser: *Augenheilk.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Johann Kelle: *Deutsche Philol.*
Ernst Mach: *Physik.*
Ferdinand Lippich: *Mathematische Physik.*
Gustav Karl Laube: *Geologie und Paläontologie.*
Alfred Ludwig. *Vergleichende Sprachwissenschaft.*
Otto Keller: *Klass. Philologie.*
Otto Willmann: *Philosophie und Pädagogik.*
Julius Cornu: *Roman. Philologie.*
Anton Marty: *Philosophie.*
Alwin Schultz: *Kunstgesch.*
August Fournier: *Allg. Gesch.*
Ladislaus Weinek: *Astronomie.*
Julius Jung: *Alte Geschichte.*
Oskar Lenz: *Geographie.*
Adolf Bachmann: *Oester. Gesch.*
Friedrich Jodl: *Philosophie.*
Berthold Hatschek: *Zoologie.*
Friedrich Johann Becke: *Mineralogie.*
Karl Holzinger Ritt. v. Weidich: *Klassische Philologie.*
Alois Rzach: *Klass. Philologie.*
Guido Goldschmiedt: *Chemie.*
August Sauer: *Deutsche Philol.*
Wilhelm Klein: *Klass. Archäol.*
Emil Werunsky: *Allg. Gesch. u. histor. Hülfswissenschaften.*
Richard Wettstein Ritt. von Westersheim: *Botanik.*
Georg Pick: *Mathematik.*
Max Grünert: *Semit. Philolog.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Tit. ordentl. Prof. Guido Adler: *Musikwissenschaft.*
Alois Pogatscher: *Engl. Philol.*
Heinrich Swoboda: *Alte Gesch.*
Ottokar Weber: *Neuere allg. Geschichte.*
Karl Bobek: *Mathematik.*
Gustav Jaumann: *Physik und physik. Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Ord. Prof. d. deutsch. techn. Hochschule Wilhelm Gintl: *Chemie.*
Ausserord. Prof. d. deutsch. techn. Hochsch. Friedrich Reinitzer: *Pflanzenphysiologie.*
Tit. ausserord. Prof. Hans Lambel: *Mittel- u. neuhochdeutsche Philologie.*
Tit. ausserord. Prof. Friedrich Schubert: *Klass. Philologie.*
Tit. ausserord. Prof. Josef Neuwirth: *Mittlere und neuere Kunstgeschichte.*

Karl Garzarolli Edl. v. Thurnlackh: *Chemie.*
Karl Brunner: *Chemie.*
Viktor Schiffner: *Syst. Botan.*
Emil Arleth: *Philosophie.*
Adolf Hauffen: *Deutsche Philol.*
Karl Isidor Cori: *Zoologie und vergleich. Anatomie.*

LEKTOREN:

Romeo Vielmetti: *Italienisch.*
Hans Schneider: *Gesang und Harmonielehre.*
Gustav Rolin: *Französisch.*
John Lawrence: *Englisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Rechts- und staatswiss. Seminar (fl. 80). Vorst.: Die Professoren der einz. Fächer.
Anatom. Institut (fl. 1000, Zusch. fl. 600). Vorst.: Karl Rabl.
Histolog. Institut (fl. 400). Vorst.: Sigmund Mayer.
Pathol.-anatom. Institut (fl. 2000). Vorst.: Hans Chiari.
Physiologisches Institut (fl. 2000). Vorst.: Ewald Hering.
Medizin.-chem. Institut (fl. 1200). Vorst.: Karl H. Huppert.
Institut f. allg. u. exper. Pathol. (fl. 800). Vorst.: Philipp Knoll.
Ger.-mediz. Institut (fl. 100, Zusch. fl. 150). Vorst.: Paul Dittrich.
Hygien. Institut (fl. 600). Vorst.: Ferdinand Hueppe.
Pharmakolog. Institut (mit dem pharmakognos. Institut zus. fl. 800, Zuschuss fl. 800). Vorst.: Franz Hofmeister.
Pharmakognost. Institut. Vorst.: Franz Hofmeister.
Thierärztl. Kabinet (fl. 420, Zusch. fl. 120). Suppl. Leiter: Tierarzt Joh. Maresch.
1. mediz. Klinik (fl. 250). Vorst.: Alfred Přibram.
2. mediz. Klinik (fl. 250). Vorst.: Rud. Jaksch von Wartenhorst.
Propädeut. Klinik (fl. 50). Vorst.: Philipp Knoll.
Chirurg. Klinik (fl. 600). Vorst.: Karl Gussenbauer.
Augen-Klinik (fl. 200). Vorstand: Isidor Schnabel.
Geburtshülfliche Klinik (fl. 200). Vorst.: Alf. v. Rosthorn.
Gynäkolog. Klinik (fl. 150). Vorst.: Alf. v. Rosthorn.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis (fl. 300). Vorst.: Philipp J. Pick.
Otriatische und rhinolog. Klinik (fl. 150). Vorst.: Eman. Zaufal.
Poliklin. Institut (fl. 500). Vorst.: Jakob Singer.
Kinderklinik (Landesfindelanst.) (fl. 2500). Vorst.: Alois Epstein.
Pädiatrische Klinik (Kinderspital) (fl. 150). Vorst.: Friedrich Ganghofner.
Psychiatrische Klinik. Vorst.: Arnold Pick.
Alle Kliniken ausserdem fl. 35000. *die Gebärkliniken* fl. 14000.
Sternwarte (errichtet 1751. Dot.: fl. 800, Zusch. fl. 1025). Dir.: Ladislaus Weinek. Adjunkt: Rudolf Spitaler.
Botan. Garten (fl. 2205, Zuschuss fl. 3095). Direktor: Richard v. Wettstein.
Pflanzenphysiologisches Institut (fl. 600). Vorst.: vacat.
Physikal. Kabinet (fl. 1500). Vorst.: Ernst Mach.
Mathematisch-physikal. Kabinet (fl. 400). Vorst.: Ferd. Lippich.
Chem. Laborator. (fl. 1260, Zusch. fl. 200). Vorst.: Guido Goldschmiedt. Adjunkt: Viktor R. v. Zotta.
Mineralogisches Kabinet (fl. 500). Vorst.: Friedrich Becke.
Geolog. Institut (fl. 600). Vorst.: Gustav K. Laube.
Zoolog. Institut (fl. 815). Vorst.: Berthold Hatschek.
Archäologische Sammlung (444 Gipsabgüsse) (fl. 600). Vorst.: Wilhelm Klein.
Lehrmittel-Sammlung f. Kunstgeschichte (390 Kupferstiche. 3677 Photograph.) (fl. 600). Vorst.: Alwin Schultz.
Sammlung geograph. Lehrmittel. Vorst.: Oskar Lenz.
Pädagog. Seminar (fl. 70). Dir.: Otto Willmann.
Philosoph. Seminar. Dir.: Anton Marty, Friedrich Jodl.
Philologisch. Seminar (fl. 50). Dir.: Otto Keller, Karl Holzinger R. v. Weidich.

Philolog. Proseminar. Dir.: Alois Rzach, Friedrich Schubert.
Historisch. Seminar (fl. 100). Dir.: August Fournier, Julius Jung, Adolf Bachmann.
Seminar für deutsche Philologie. Dir.: Johann Kelle, August Sauer.
Mathem. Seminar (fl. 200). Dir.: Ferd. Lippich u. Georg Pick.
Seminar f. franz. u. engl. Sprache (fl. 500). Hist. Abteil. Dir.: Julius Cornu, Alois Pogatscher. Praktische Abteil. Leiter: Gust. Rolin, John Lawrence.
Münzkabinet (fl. 100).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 601.
BESTAND: 211131 Bde., 3848 Hdss. und 1602 Urkunden.
Spirk, A. Geschichte und Beschreibung der k. k. Univ.-Bibliothek zu Prag. Wien 1844. — Hanslick, J. A. Geschichte und Beschreibung der Prager Univ.-Bibliothek. Prag 1851.
JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter und Zulagen fl. 18415, Adjuten und Entschädigungen fl. 1546, Dotation fl. 12000 und die Matrikeltaxen (1891: fl. 2206), Gebäude-Erhaltung fl. 200, Regie fl. 1100. Summa: fl. 33261 und die Matrikeltaxen. BENUTZUNG (1892): 74499 Leser, 242223 Bde.; ausgeliehen in Prag 17962, auswärts 1229 Bde.
Bibliothekar: Anton Zeidler. *Kustos:* Wenzel Schulz.
Skriptoren: Franz Charipar. Josef Truhlář. Ferdinand Tadra.
Amanuenses: Tit.-Skriptor Heinr. Pechtl. Tit.-Skriptor Bohuslaw Čermák. Wenzel Tille. *Prov. Amanuens.:* Hugo Glaeser. *Praktikant:* Jaromir Borecký. *Volontäre:* Anton Schubert. Johann Gaudl.

K. k. BÖHMISCHE KARL FERDINAND-UNIVERSITÄT (1882/83).
(C. K. česká Universita Karlo-Ferdinandova.)
GRÜNDUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 601. — JAHRESHAUSHALT 1893*):

Erfordernis.		Bedeckung.	
a) Ordentl. Ausgaben:			
Gehälter und Zulagen .	fl. 186050	Intercalare von allen Bezügen	fl. 6371
Adjuten, Diäten, Entschädigungen u. dgl. .	33393	Kollegiengelder und Einhebungsprozente . . .	7000
Stiftungen u. Stipendien	5940	Aktiv-Interessen	40
Unterr.-Erfordernisse . .	62035	Taxen f. Materialien am zahnärztlichen Ambulatorium	350
Mietzinse, Beiträge und Kirchen-Erfordernisse	31142	Mietzinse und Beiträge .	725
Gebäude-Erhaltung und Regiekosten	28840	Staatszuschuss	356514
b) Ausser. Ausgaben:			
Präparatengläser für die Lehrkanzel d. deskript. Anatomie	400		
1. Rate f. d. wiss. Ausstattung d. zool. Laborator.	700		
1. Rate f. d. wiss. Ausstattung des phys. Instituts	1500		
2. Rate für d. mikrosk., d. bakter. Laboratorium und die Bibliothek des Instituts f. ger. Medizin	1000		
11. Annuität zur Tilgung d. Kaufschillings für d. Baugrund zur Herstellung medizin. Institute	20000		
Summe:	fl. 371000.	Summe:	fl. 371000.

*) S. die Anmerkung auf S. 588.

Beginn des akad. Jahres: Anfang Oktober. Zahl der immatrikulierten Hörer: 2517 ord. (156 Theol., 1038 Jur., 1048 Mediz., 131 Philos., 144 Pharmaz.) u. 216 ausserord. = 2733.

Rektor: Jiří Pražák. *Kanzleidirektor:* Jan Dolenský.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

František Kryštůfek: *Kirchengeschichte.*
Eugen Kadeřávek: *Fundamentaltheol. u. christl. Philosophie.*
Jan Sýkora: *Neutest. Exegese.*
Josef Pachta: *Dogmatik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Antonin Vřešťál: *Moraltheolog.*
Gabriel Pecháček: *Pastoraltheologie.*

SUPPL.:

Jaroslav Sedláček: *Alttest. Exegese und semitische Sprachen.*

DOZENTEN:

Josef Tumpach: *Kirchenrecht.*
Karel Tippmann: *Katechetik.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Antonín Randa: *Oesterreichisches allg. Civilrecht, Handels- und Wechselrecht.*
*Emil Ott: *Civilgerichtl. Verfahr.*
Alois Zucker: *Strafrecht und Strafprozess.*
Jaromír Hanel: *Deutsches Recht, österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte.*
Matouš Talíř: *Finanzrecht und Statistik.*
*Jiří Pražák: *Kirchenrecht.*
Josef Stupecký: *Österreichisches Civil- und Bergrecht.*
František Storch: *Strafrecht u. Strafprozess.*
Albín Bráf: *Polit. Ökonomie.*
Leop. Heyrovský: *Röm. Recht.*
*Jaromír Čelakovský: *Böhmische Rechtsgeschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Josef Kaizl: *Politische Oekonomie und Verwaltungsrecht.*

PRIV.-DOZENTEN:

Tit. ausserord. Prof. Václav Bělohradský: *Ger. Medizin.*
Kamil Henner: *Kirchenrecht.*
Josef Trakal: *Rechtsphilosophie.*
Bohuslav Rieger: *Kirchenrecht.*
Karel Herrmann: *Handels- u. Wechselrecht.*

HON.-DOZENT:

Karel Blomann: *Staatswissenschaften.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Vladimír Tomsa: *Physiologie.*
Bohuslav šl. (Edl. v.) Jiruš: *Pharmakologie u. Pharmakognosie.*
*Bohumil Eiselt: *Medizin. Klinik.*
*Josef Schöbl: *Augenheilkunde.*
*Arnold Spina: *Allgemeine und experimentelle Pathologie.*
Jan Horbaczewski: *Medizinische Chemie.*
Václav Steffal: *Deskr. Anatom.*
Josef Reinsberg: *Ger. Medizin.*
Karel Pawlík: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Jaroslav Hlava: *Path. Anatomie.*
Emerich Maixner: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
Karel Maydl: *Chirurgie.*
Jan Janošík: *Histologie und Embryologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Vítězslav Janovský: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Bohdan Neureutter: *Kinderheilkunde.*
Josef Thomayer: *Spezielle medizin. Pathologie u. Therapie.*
Karel Schwing: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
František Mareš: *Physiologie.*
Emilian Kaufmann: *Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankheiten.*
Gustav Kabrhel: *Hygiene.*
František Michl: *Chirurgie.*
Ondřej Obrzut: *Pathol. Histol.*

SUPPL.:

Jan Boehm: *Tierheilkunde.*

PRIV.-DOZENTEN:

Tit. ausserord. Prof. Karel Chodounský: *Balneotherapie, Pharmakologie u. Toxikologie.*
Eduard Nessel: *Zahnheilkunde.*
Moric Baštýř: *Zahnheilkunde.*

Die mit * Bezeichneten sind ordentliche Mitglieder der böhm. Akademie der Wissensch.

Václav Rubeška: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Jan Deyl: *Augenheilkunde.*
Jan Mitvalský: *Augenheilkunde.*
Bohuslav Hellich: *Psychiatrie und Nervenheilkunde.*
Karel Kuffner: *Ger. Psychiatrie.*
Ferdinand Pečírka: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
*František J. Studnička: *Mathematik.*
*Jan Kvíčala: *Klass. Philologie.*
Vojtěch Šafařík: *Chemie.*
*Josef Durdík: *Philosophie.*
*Ladislav Čelakovský: *Botanik.*
*Antonín Frič: *Zoologie.*
Karel Vrba: *Mineralogie.*
*Jan Gebauer: *Slavische Philol.*
Čeněk Strouhal: *Physik.*
Jaroslav Goll: *Allg. Geschichte.*
*Josef Kalousek: *Böhm. Gesch.*
*Josef Emler: *Histor. Hülfswiss.*
Jan Urban Jarník: *Rom. Philol.*
Antonín Rezek: *Oesterr. Gesch.*
František Koláček: *Math. Phys.*
Jan Palacký: *Geographie.*
Ottokar Hostinský: *Ästhetik.*
František Vejdovský: *Zoologie und vergleichende Anatomie.*
Josef Král: *Klassische Philolog.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Tomáš Garrigue Masaryk: *Philosophie.*
August Bělohoubek: *Chemie.*
Robert Novák: *Klass. Philol.*
*Václav Eman. Mourek: *Deutsche Philologie.*
Rudolf Dvořák: *Orient. Philol.*
Bohuslav Brauner: *Chemie.*
*Bohuslav Raýman: *Chemie.*
Josef Zubatý: *Altindische Philologie u. vergl. Sprachwiss.*
Gustav Gruss: *Astronomie.*
Josef Velenovský: *Phytopaläontologie.*
Emil Frida: *Geschichte d. modernen Litteraturen.*

SUPPL. PROFESSOR:
Eduard Weyr: *Synth. Geometrie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Tit. ausserord. Prof. František Augustin: *Meteorologie und Klimatologie.*
Tit. ausserord. Prof. Antonín Hansgirg: *Pflanzen-Physiol.*
Josef Ladislav Píč: *Oesterreichische Geschichte.*
Jiří Polívka: *Slavische Philol.*
Arnošt Kraus: *Deutsche Philol.*
Emanuel Kovář: *Allgemeine Sprachwissenschaft.*
Petr Durdík: *Gymnasialpädag.*
Hynek Vysoký: *Klass. Philol.*
Filip Počta: *Paläontologie.*
Lubor Niederle: *Anthropologie u. prähist. Archäologie.*
František Drtina: *Philosophie.*
Vincenz Zíbrt: *Allgem. Kulturgesch., bes. d. österr. Länder.*

LEKTOREN:
Josef Kolář: *Polnisch, Russisch und Serbokroatisch.*
Josef V. Sládek: *Englisch.*
František Bráhek: *Ungarisch.*
Arnošt Kraus: *Deutsch.*
J. O. Pražák: *Stenographie.*
Karel Stecker: *Musik.*
František Al. Maleček: *Italien.*
Jiří Mohl: *Französisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Rechts- und staatswissenschaftl. Seminar (fl. 80) Vorst.: Die Prof. der einzelnen Fächer.
Anatomisches Institut (fl. 1000, Zuschuss fl. 600). Vorst.: Václav Steffal.
Histologisch-embryolog. Institut (fl. 400). Vorst.: Jan Janošík.
Pathol.-anatom. Institut (fl. 2000). Vorst.: Jaroslav Hlava.
Physiologisches Institut (fl. 2000). Vorst.: Vladimír Tomsa.
Medizin.-chem. Institut (fl. 1200). Vorst.: Jan Horbaczewski.
Institut f. exper. u. allg. Pathologie (fl. 800). Vorst.: Arnold Spina.
Pharmakolog. u. pharmakognostisches Institut (fl. 800). Vorstand: Bohuslav v. Jiruš.
Inst. f. ger. Medizin (fl. 100, Zusch. fl. 150). Vorst.: Josef Reinsberg.
Tierärztl. Kabinet (fl. 400). Suppl. Vorst.: Jan Böhm.
1. medizin. Klinik (fl. 250). Vorst.: Bohumil Eiselt.
2. medizin. Klinik (fl. 250). Vorst.: Emerich Maixner.
Chirurgische Klinik u. akologisch

Die mit * Bezeichneten sind ordentliche Mitglieder der böhm. Akademie der Wissensch.

Kabinet (*Klinik* fl. 500, *Kabinet* fl. 105). Vorst.: Karel Maydl.
Augenklinik (fl. 200). Vorst.: Josef Schöbl.
Geburtshülfliche Klinik (fl. 200). Vorst.: Karel Pawlík.
Gynäkol. Klinik (fl. 150). Vorst.: Karel Pawlík.
Klinik f. Dermatologie u. Syphilis (fl.300).Vorst.:Vítězsl.Janovský.
Klinik f. Krankheiten der Neugeborenen, Säuglinge und Ammen (fl. 150, v. Lande Böhmen fl. 1400). Vorst.: Karel Schwing.
Medizin. Poliklinik (fl.800). Vorst.: Josef Thomayer.
Psychiatr. Klinik. Suppl. Vorst.: Bohuslav Hellich.
Ambulatorium für Ohren- und Nasenkrankheiten (fl. 150). Vorstand: Emilian Kaufmann.
Klinik f. Kinderkrankh. (fl. 200). Vorst.: Bohdan Neureutter.
Zahnärztl. Ambulatorium (fl 700). Vorst.: Eduard Nessel u. Moric Baštýř.
Für alle Klinik. ausserd. fl. 22500, *die Gebärkliniken* fl. 14000, *die pädiatr. Klinik* fl.2400, *Verschiedenes* fl. 1000.
Astron. Institut (fl. 800). Vorst.: Gustav Gruss.
Physikal. Institut (fl. 1500, Zusch. fl. 400). Vorst.: Čeněk Strouhal.
Chem. Laborator. (fl 1200, Zusch. fl. 200). Vorst.: vacat. Adjunkt: Bohuslav Brauner.
Labor. f. pharmaz. Chemie (fl. 600). Vorst.: August Bělohoubek.
Mineral. Kabinet (fl. 500). Vorst.: Karel Vrba.
Geologisch. Institut (fl. 400). Prov. Vorst.: Karel Vrba.
Botanisch. Institut (fl. 400). Vorst.: Ladislav Čelakovský.
Zoolog. Institut (fl. 400). Vorst.: Antonín Frič.
Institut f. Zoolog. u. vergl. Anatom. Vorst.: František Vejdovský.
Pädagogisches Seminar. Suppl. Vorst.: Josef Durdík.
Philosophisches Seminar (fl. 50). Direktoren: Josef Durdík, Tomáš G. Masaryk.
Mathematisches Proseminar. Dir.: František Studnička.
Mathem.-physikalisches Seminar (fl. 100). Direkt.: František Studnička, Františ ek Koláček.
Histor. Seminar (fl. 100). Direkt.: Josef Emler, Jaroslav Goll, Antonín Rezek.
Geograph. Kabinet (fl. 200). Vorst.: Jan Palacký
Philolog. Seminar (fl. 50). Direkt.: Jan Kvíčala.
Philologisches Proseminar. Direktoren: Josef Král, Rob. Novák.
Seminar für slavische Philologie. Direktor: Jan Gebauer.
Germanistisches Seminar. Vorst.: Václav Mourek.
Seminar f. romanische Philologie (fl. 100). Direktor: Jan Jarník.

KAIS. KÖNIGL. DEUTSCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE. (1806.).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 604. — Jahreshaushalt 1893*):

Erfordernis.	
a) Ordentliche Ausgaben:	
Gehälter u. Zulagen . .	fl. 59445
Reisekosten, Remun. etc.	18925
Stiftungen u. Stipendien .	2000
Unterr.-Erfordernisse . .	11300
Mietzinse	6254
b) Ausserordentl. Ausg.:	
Anschaffung von photogrammetr. Appar. f. d. Lehrk. d. Ingenieurwiss.	500
2. Rate f. Lehrmittel d. zoolog.-bot. Lehrkanzel .	300
Errichtung eines photogr. Laboratoriums	1350
Summe:	fl. 100274.

Bedeckung:	
Intercalare von allen Bezügen	fl. 2100
Unterrichtsgelder. . . .	6000
Staatszuschuss	92174
Summe:	fl. 100274.

*) Die Gebäude-Erhaltung, die Kosten der beiden Prager technischen Hochschulen ge-

Zahl der immatrikulierten Hörer: 222 ord. u. 29 ausserord. = 251.
Rektor: Wilhelm Friedr. Gintl. *Sekretär:* Anton Dittrich.

ORD. PROFESSOREN:
Josef Zitek: *Architektur.*
Moriz Allé: *Mathematik.*
Karl Josef Küpper: *Darstell. Geometrie.*
Karl Zulkowski: *Chem. Techn.*
Wilhelm Friedrich Gintl: *Allg. u. analyt. Chemie.*
Franz Stark: *Techn. Mechanik.*
Heinrich Gollner: *Maschinenbau.*
Anton Grünwald: *Mathematik.*
Friedrich Steiner: *Ingenieurwissenschaften.*
Wenzel Rippl: *Ingenieurwiss.*
Franz Sablik: *Hochbau.*
Johann Puluj: *Physik u. Elektrotechnik.*
Emil Lauffer: *Freihand- u. Ornamentenzeichn., Modellieren.*
Rudolf Doerfel: *Maschinenbau u. Maschinenlehre.*
Viktor Uhlig: *Mineralog. u. Geol.*
Franz Lorber: *Geodäsie.*

AUSSERORDENTL. PROFESSOREN:
Zdenko Schubert Ritt. v. Soldern: *Hochbau.*
Friedrich Reinitzer: *Zoologie. Botanik, Warenkunde, techn. Mikrosk. u. Agrikultur-Chemie.*

SUPPLENTEN:
Ord. Univ.-Prof. Josef Ulbrich: *Nationalökonomie, Industrie- u. Verkehrsgesetzgebung, Handels- u. Industrie-Statistik.*
Ferd. Polak: *Mech. Technologie.*

HON.-DOZENTEN:
Tit. ausserord. Prof. Karl v. Ott: *Baumechanik.*
Ord. Univ.-Prof. Dominik Ullmann: *Handels- u. Wechselrecht, Buchhaltung.*
Ludwig Jarolimek: *Encyklopädie der Bergbaukunde.*
Josef Pichl: *Landwirtschaft.*

PRIV.-DOZENTEN:
Alfred Klaar: *Deutsche Literat.*
Ludwig Storch: *Chemie der Metalle.*
Josef Wentzel: *Paläontologie.*

LEHRER:
Luigi Tonelli: *Italienisch.*
Ludwig Koffel: *Französisch.*
Wenzel Steinitz: *Englisch.*
Josef Guckler: *Stenographie.*

SAMMLUNGEN UND LABORATORIEN.

Laboratorium für allgem. u. analytische Chemie (fl. 1500).
Laborat. f. chem. Techn. (fl. 1200).
Physikal. Kabinet (fl. 1400).
Technolog. Kabinet (fl. 800).
Geodät. Sammlung (fl. 600).
Miner.-geolog. Sammlung (fl. 500).
Zoolog.-botan. Sammlung (fl. 400).
Modellierwerkstätte (fl. 100).
Elektrotechn. Institut (fl. 500).
Agrikulturchem. Labor. (fl. 200).
Landwirtschaftl. Samml. (fl. 200).
Lehrmittelsamml. f. d. Ingenieurwissensch. (fl. 1200), *Hochbau u. Encyklopäd. d. Baukunst* (fl. 800), *Architektur* (fl. 600), *Maschinenbau* (fl. 500), *Maschinenlehre* (fl. 400), *Mechanik* (fl. 300), *Freihandzeichnen* (fl. 250), *Encyklopädie des Bergbaues* (fl. 50).

BIBLIOTHEK (der deutschen und böhm. techn. Hochschule gemeinsam). Ausgaben 1893: Persönliche fl. 2160, Dotation fl. 4000 und die Matrikeltaxen (1891: fl. 880). *Skriptor:* Adalbert Valenta.

K. K. BÖHMISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE.

GESCHICHTE. Seit 1863 war die Agitation im Gange, ein eigenes böhmisches technisches Institut in Prag zu errichten, 1868 wurde das Projekt vom Landtage verwirklicht. Am 1. Januar 1875 übernahm der Staat die Hochschule in seine Verwaltung, 1879 erhielt dieselbe den Titel: »K. k. technische Hochschule«.

meinsamen Bibliothek und der Kanzleien stellen sich mit fl. 50 175, um welche Summe sich *der Staatszuschuss* zu den beiden Hochschulen erhöht.

JAHRESHAUSHALT 1893 †).

Erfordernis:		Bedeckung:	
Gehälter und Zulagen .	fl. 62543	Intercalare von allen Bezügen	fl. 2100
Reisekosten, Remuneration. u. dgl.	30028	Unterrichtsgelder . . .	11400
Stiftungen u. Stipendien	1600	Beitrag des Landes Böhmen f. d. kulturtechn. Kurs	3490
Unterr.-Erfordernisse .	11350	Staatszuschuss	91157
Mietzinse	2226		
1. Rate f. Instr. f. d. Lehrkanzel d. Kulturtechnik (ausserordentl.) . . .	400		
Summe:	fl. 108147.	Summe:	fl. 108147.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 421 ord. und 29 ausserord. = 450.

Rektor: Kristian Petrlík. *Sekretär:* vacat.

ORD. PROFESSOREN:

František Tilšer: *Darstellende Geometrie.*

*Karel Václav Zenger: *Physik.*

František Müller: *Geodäsie.*

František Štolba: *Chem. Technologie und chem. Metallurgie.*

August Salaba: *Techn. Mechanik und theor. Maschinenlehre.*

Jiří Pacold: *Hochbau.*

Gabriel Blažek: *Mathematik.*

*Josef Šolín: *Baumechanik.*

*Josef Schulz: *Architektur.*

*Eduard Weyr: *Mathematik.*

Jan B. Lambl: *Landwirtschaftslehre u. Güterverwaltungsk.*

Karel Preis: *Analyt. Chemie.*

Kristian Petrlík: *Encyklopädie des Wasser- und Tunnelbaues und des Ingenieurwesens.*

Antonín Vávra: *Mech. Techn.*

Antonín Pravda: *Maschinenbau.*

Antonín Bělohoubek: *Techn. Mikroskopie und Warenkunde, Encyklopädie der Chemie und technische Chemie.*

Karel Vosyka: *Kulturtechnik.*

Albert Vojtěch Velflík: *Ingenieurwissenschaft.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Karel Domalíp: *Elektrotechnik.*

HON.-DOZENTEN:

Tit. ausserord. Prof. Jan Koula: *Architekton., ornam. und Freihandzeichnen.*

Ord. Univ.-Prof. Ladislav Čelakovský: *Botanik.*

Ausserord. Univers.-Prof. Josef Kaizl: *Bau- und Eisenbahngesetzkunde, Nationalökonomie und Industriestatistik.*

Ord. Univ.-Prof. František Vejdovský: *Zoologie.*

Ausserord. Univ.-Prof. Bohuslav Raýman: *Organ. Chemie.*

Priv.-Doz. Josef Saska: *Allgem. Maschinenkunde, Encyklopäd. der Mechanik und landwirtschaftliche Maschinenkunde.*

Kamil Henner: *Handels- und Wechselrecht.*

Karel Petr Kheil: *Buchführung.*

Alfred Slavík: *Pedologie und Paläontologie.*

Priv.-Doz. František Fiedler: *Rechts- u. polit. Verwaltungslehre, Kommassations- und Meliorationsgesetzkunde.*

PRIV.-DOZENTEN:

Augustin Pánek: *Höh. Mathem.*

Josef Saska: *Mechan. Wärmetheorie.*

Karel Kruis: *Techn. Chemie d. organ. Farbstoffe u. Spiritusfabrikation.*

Emanuel Hertik: *Maschinelle Einrichtung der Mahlmühlen.*

Matyáš Lerch: *Mathematik.*

Arnošt Kraus: *Deutsche Literaturgeschichte.*

Václav Láska: *Höh. Geodäsie.*

Ausserord. Univers.-Prof. Gustav Kabrhel: *Arbeiterkrankheiten und Gewerbe-Hygiene.*

František Fiedler: *Agrar-Gesetzkunde.*

Josef Schneider: *Chem. Technol. künstl. org. Farbstoffe.*

†) S. die Anmerkung S. 595.

* Ordentl. Mitglieder der böhm. Akademie der Wissenschaften.

LEHRER:

Josef Kolář: *Slav. Sprachen.*
František Dolejška: *Stenographie.*
Josef V. Sládek: *Englisch.*
František Brábek: *Ungarisch.*
Adolf Liebscher: *Freihandzeichnen.*
Arnošt Kraus: *Deutsch.*
František Al. Maleček: *Italienisch.*
Antonín Popp: *Modellieren.*

SAMMLUNGEN UND LABORATORIEN.

Physikal. Kabinet (fl. 1400).
Laboratorium für organische u. analytische Chemie (fl. 1350).
Labor. f. chem. Technol. (fl. 750).
Technolog. Kabinet (fl. 800).
Elektrotechn. Institut (fl. 500).
Mineral.-geolog. Samml. (fl. 500).
Sammlung für Mikroskopie und Warenkunde (fl. 450).
Geodät. Sammlung (fl. 400).
Landwirtsch. Sammlung (fl. 200).
Zoologische Sammlung (fl. 150).
Botanische Sammlung (fl. 150).
Modellierwerkstätte (fl. 150).
Lehrmittelsammlungen für Maschinenbau (fl. 900), *Ingenieurwissensch.* (fl. 800), *Hochbau u. Encyklop. der Baukunst* (fl. 600), *Mechanik u. Maschinenl.* (fl. 600), *Architektur* (fl. 500), *darstellende Geometrie* (fl. 200), *Kulturtechn.* (fl. 200), *architekton. u. ornament. Zeichn.* (fl. 150), *Freihandzeichn.* (fl. 150), *graph. Statik* (fl. 150).

K. K. HEBAMMENSCHULE (Böhmischer Kurs).

JAHRESHAUSHALT 1893: Erfordernis: Gehälter u. Zulagen fl. 1260, Remunerationen fl 1200, Unterrichts-Erfordernisse fl. 13150, Mietzinse fl. 2120, Reisekosten fl. 200. Summe: fl. 17930. Bedeckung: Wohnungs-Beiträge fl. 2200, Staatszuschuss fl. 15730.

Zahl der inskribierten Hörerinnen: 85.

BÖHMISCHE KAISER FRANZ-JOSEPH-AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, LITERATUR UND KUNST.

(Česká akademie cisaře Františka Josefa provedy, slovesnost a umění.)

Die kaiserl. Genehmigung des Statuts der böhmischen Akademie, zu deren Gründung die Schenkung eines Ungenannten im Betrage von fl. 200 000 den Anstoss gab, erfolgte am 23. Januar 1890, am 18. Oktober 1890 die erste Generalversammlung. Am 18. Mai 1891 erfolgte die feierliche Eröffnung der Akademie durch den Protektor. — Die Akademie zerfällt in 4 Klassen: 1. für Philosophie, Staats-, Rechts- und Gesellschaftswissensch., Geschichte u. Archäologie: 2) für Mathematik, Naturwissenschaft und Medizin; 3) für Philologie; 4) für schöne Literatur, bildende Kunst und Musik. Es giebt Klassensitzungen, Plenarversammlungen und Sitzungen der Verwaltungskommission. Die 4. Klasse verleiht Jahrespreise für hervorragende Leistungen. Jede der drei ersten Klassen veröffentlicht Rozpravy (Abhandlungen) und selbständige Werke, die 4. Klasse einen Sbornik světové poesie (Magazin der Weltpoesie). Die 4 Klassen gemeinsam veröffentlichen den Věstnik (Sitzungsberichte, monatlich 1 Heft) und alljährlich einen Almanach. Ausser dem gemeinsamen Vermögen verwaltet die Akademie 1. den Fond des Fürsten zu Liechtenstein zur Förderung der bildenden Kunst und Musik, 2) den Fond der Klementine Kalaš zur Unterstützung junger Komponisten und 3) den Fond des Dr. Josef Sícha zur Pflege der medizinischen Wissenschaften.

Einnahmen der Akademie (1892): fl. 48157 (davon fl. 16000 Staatsdotation), jede Klasse verfügt über fl. 9253.

Protektor: Erzherzog Karl Ludwig.

Protektor-Stellvertreter: Georg Fürst Lobkowitz, Oberst-Landmarschall von Böhmen.

Präsident: Josef Hlávka, Architekt in Prag.

Klassen-Präsidenten: Antonín Randa, ord. Prof. d. böhm. Univ. Prag. Karl Ritt. v. Kořistka, ord. Prof. d. deutschen techn. Hochsch. Prag. i. R., Franz Kott, Gymnas.-Prof. i. R., Josef Hlávka.

Generalsekretär: Josef Šolín, ord. Prof. d. böhm. techn. Hochschule Prag.

Klassen-Sekretäre: Josef Durdík, ord. Prof. d. böhm. Universität Prag. Bohuslav Raýman, ausserord. Prof. d. böhm. Univers. Prag. Karel Tieftrunk, Gymnasial-Direktor, Prag. Jaroslav Vrchlický, dramat. Dichter u. Sekretär d. böhm. techn. Hochsch. Prag.

Ordentliche Mitglieder. (Ausser den mit einem * bezeichneten Mitgliedern der Prager Hochschulen):

I. KLASSE: Václav Tomek, o. Prof. d. böhm. Univ. Prag i. R.; Hermenegild Ritt. v. Jireček, Hofrat in Wien; Franz Laurin, ord. Prof. d. Univ. Wien. Klemens Borový, Prälat d. Metropolitan-Kapitels Prag; Antonín Pavlíček, Advokatin Karolinenthal; Josef Konstantin Jireček, ord. Prof. d. Univ. Wien. **II. KLASSE:** Emil Weyr, ord. Prof. d. Univ. Wien; Ed. Albert, ord. Prof. d. Univ. Wien. **III. KLASSE:** Vincenz Brandl, mähr. Landes-Archivar; Franz Bartoš, Gymnasialdir. in Brünn; Franz Kott, Gymnasialprof. i. R.: Anton Rybička, Ober-Landesgerichtsrat in Wien i. R.; Martin Hattala, ord. Prof. d. böhm. Univ. Prag i. R.; Anton Truhlář, Gymnasialprof. in Prag. **IV. KLASSE:** Anton Dvořák, Komponist; Josef Myslbek, Bildhauer; Wenzel Brožik, Maler; Svatopluk Čech, Schriftsteller; Alois Jirásek, Gymnasialprof. in Prag; Julius Mařák, Prof. d. Malerakad. in Prag; Josef Mocker, Dombaumstr.; Karl Bendl, Komponist; Adolf Hejduk, Prof. d. Realschule in Pisek; Franz Ženišek, Prof. d. Kunstgewerbeschule in Prag; Zdeněk Fibich, Komponist. — *Ausserordentliche Mitglieder:* I. Klasse 5 Mitglieder, II. Klasse 7 Mitglieder, III. Klasse 7 Mitglieder, IV. Klasse 6 Mitglieder. — 49 *korrespondierende Mitgl.*

KÖN. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

Die Gesellschaft teilt sich in 2 Klassen, die Klasse für Philosophie, Philologie und Geschichte und die mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse; jede Klasse veröffentlicht alljährlich einen besonderen Band Sitzungsberichte. Die Abhandlungen werden teils in deutscher, teils in czechischer Sprache veröffentlicht. Jede Klasse hält alljährlich 16 bis 17 Sitzungen, in denen wissenschaftliche Vorträge abgehalten werden, welche in den Sitzungsberichten erscheinen. Neben den Sitzungsberichten veröffentlicht die Gesellschaft auch grössere wissenschaftliche Werke, so besonders die Regesta diplomatica nec non epistolaria Bohemiae atque Moraviae, welche bis zum 6. Volumen des 4. Bandes vorgeschritten sind, und das Arkiv Český, bis zum 12. Bande gediehen, ausserdem erteilt die Gesellschaft auch Unterstützungen zu verschiedenen wissenschaftlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft empfängt eine Dotation des böhmischen Landtages und verwaltet einen Jubiläumsfond von fl. 35 000, welcher zur Honorierung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten in czech. Sprache bestimmt ist; das Honorar für die beste eingelaufene Arbeit beträgt fl. 300.

Präsident: Wenzel Wladiwoj Tomek, ord. Univ.-Prof. in R.

Vize-Präsident: Karl Ritt. v. Kořistka, ord. Prof. d. deutschen technischen Hochschule in R.

General-Sekretär: Prof. J. Emler.

Ehrenmitglieder: Minister a. D. Alexander Frhr. v. Bach, Oberstlandmarschall Georg Fürst Lobkowitz, Architekt Josef Hlávka.

I. Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie. Ordentliche Mitglieder: ord. Univ.-Proff. in R., Tomek, Karl Adolf Konst. Ritt. v. Höfler u. Martin Hattala; Univ.-Proff. Kvičala,

Emler, Ludwig, Randa, Gebauer, Kalousek, Emil Ott und J. Durdík. 17 auswärt., 34 ausserord. u. 35 korresp. Mitglieder.

II. Mathematisch-Naturwissenschaftl. Klasse. Ordentliche Mitglieder: Proff. Kořistka, Safařík, Frič, Studnička, L. Čelakovský, Küpper, Vrba, Tomsa, Weyr, Preis, Schöbl u. Vejdovský. 22 auswärt., 23 ausserord. u. 30 korr. Mitgl.

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DEUTSCHER WISSENSCHAFT, KUNST UND LITTERATUR IN BÖHMEN.

Konstituiert am 18. April 1891. Die Gesellschaft wurde auf Anregung mehrerer Professoren der deutschen Universität in Prag gegründet, um hervorragende Leistungen von Deutschböhmen auf dem wissenschaftlichen, literarischen und künstlerischen Gebiete durch Druckkostenbeiträge, Stipendien und Reiseunterstützungen zu fördern. Das Vermögen der Gesellschaft besteht aus einem unangreifbaren Reservefond von fl. 20000; jährliche Subvention des Landes fl. 4000, des Reiches fl. 5000. Die Gesellschaft besteht aus drei Abteilungen für Wissenschaft, für Literatur und für Kunst und ernennt hervorragende ausserhalb Prag wirkende Deutschböhmen zu korrespondierenden Mitgliedern.

Jahreshaushalt 1892: Einnahmen fl. 39454, davon fl. 16000 als Spenden, Ausgaben: fl. 10803. Die Gesellschaft hat bisher schon namhafte Unterstützungen gewährt, darunter fl. 3000 als Reiseunterstützung für die vierte Forschungsreise Eduard Glasers nach Arabien. Mit Hülfe ihrer Unterstützung sind auch schon mehrere wissenschaftl. u. literar. Arbeiten erschienen, darunter die Mitteilungen der Deutschen mathematischen Gesellschaft in Prag (Prag 1892), Jos. Neuwirths Geschichte der bildenden Kunst Böhmens vom Tode Wenzels III. bis zu den Hussitenkriegen (Bd. I. Prag 1893) und die Symbolae Pragenses. Festschrift der Deutschen Gesellschaft für Altertumskunde in Prag zur 42. Philologen-Versammlung. Prag 1893.

Vorsitzender: Prof. Philipp Knoll.
Geschäftsleiter: Prof. Heinrich Swoboda.
Schatzmeister: Prof. Horaz Krasnopolski.

MUSEUM DES KÖNIGREICHS BÖHMEN.

(Museum kralovství českého).

Stiftungstag: 15. April 1818. Das Museum erhielt gleich in den ersten Jahren grosse Geschenke, so besonders bei der Gründung die wissenschaftlichen Sammlungen des Grafen Kaspar Sternberg, in einem Mineralienkabinet, einem Herbarium mit 9000 Pflanzen und einer Bibliothek von 4061 Bänden mit 42290 Tafeln Kupferstiche bestehend, und 1830 die Münzsammlung des Grafen Franz Sternberg. Der Verein des Museums konstituierte sich anfangs 1822, doch erwarb derselbe erst am 10. Juni 1846 ein eigenes geräumiges Haus. Seit 1892 befinden sich die Sammlungen (die Neuaufstellung teilweise noch nicht vollendet) in einem grossartigen Neubau, welcher seit 1885 nach den Plänen des Professors der böhmischen technischen Hochschule Josef Schulz um beiläufig 2 Millionen Gulden errichtet wurde. Das Gebäude beherbergt die böhmische Akademie der Wissenschaften und folgende Sammlungen: 1. Die *Bibliothek* mit 17620 Bden., 3214 Hdss., 141390 Kupferstichen, Gemälden und Photographien und 36549 Stück literar. Korrespondenzen. 2. Das *Archiv,* welches ein Diplomatarium mit Abschriften von allen Böhmen betreffenden Urkunden, Papierurkunden, gedruckte *Patente,* 15000 Pergament-Urkunden von 1115—1846, Städte-Urkunden *und Urkunden* des böhm. Adels, im Ganzen mehr als 50000 Urkunden *enthält.* Selbständige Teile des Archivs sind: das Manderscheidische,

das Klebelsbergische und das Wratislawische Archiv und die Sammlung: Sternbergiana. 3. Eine *sphragistische* (16000 Siegel) und *Wappensammlung*, meist Bohemica. 4. Die *Münzsammlung*, darunter gegen 7000 Stück Bohemica, viele Unica. 5. Die *archäologische und die ethnogr. Sammlung*, beide gegen 8000 Stück enthaltend. 6. Die *naturwissenschaftl. Sammlungen*, Herbare mit ca. 50000 Pflanzenspezies, über 200000 Mineralien und eine paläontologisch-zoolog. Sammlung von 26000 Stück, darunter 100000 Stück Versteinerungen der silurischen Formation und 100000 Insekten, 15000 Konchylien, 10000 Petrefakten der Kreideformation und 5000 Pflanzenversteinerungen. Das Museum veröffentlicht seit 1832 eine Zeitschrift: Časopis Musea království Českého (alljährlich 1 Band), welche von 1827 bis 1831 als Zeitschrift des vaterländischen Museums in deutscher und czechischer Sprache erschien, ausserdem wissenschaftliche Verhandlungen: Sbornik vědecký Musea, bisher 4 Hefte histor.-philolog. und 12 Hefte naturwiss.-math. Inhalts, seit 1874 eine naturwissenschaftliche Zeitschrift: Vesmír, eine archäolog. Zeitschrift: Památky archaeologické a místopisné (16 Bände) und das Arkiv česky (bisher 16 Bände). Ueberdies hat das Museum besonders mit Hülfe des Fonds »Matice česká«, welcher seit 1830 durch freiwillige Beiträge zur Herausgabe wissenschaftlicher und populärer Werke in czechischer Sprache gebildet wurde, eine grosse Zahl von Einzelwerken unterstützt. Das Museum hat ein Vermögen von etwas über fl. 68000 und jährliche Ausgaben von (1892): fl. 61497 mit entsprechenden Einnahmen, davon fl. 10000 Landessubvention und verwaltet das Vermögen der Matice česká mit (1892) fl. 108006, den Opizschen Fond zu botanischen Zwecken mit fl. 3055 und den Barrandeschen Fond zur Unterstützung geologischer Forschungen, insbesondere in der böhmischen Silurformation, mit fl. 8871.

Geöffnet: Archiv und Bibliothek an Wochentagen von 8—1 Uhr; Sammlungen: früher Dienstag und Freitag von 9 bis 1 Uhr unentgeltlich, sonst um fl. 1 für 4 Personen, im neuen Hause noch nicht geregelt.

Präsident: Johann Graf Harrach.

Vize-Präsident: Univ.-Prof. in R. Wenzel W. Tomek.

Geschäftsleiter: Univ.-Prof. Josef Emler. 17 Ausschussmitglieder.

Sekretär: Franz Kvapil.

Beamte. *Bibliothek: Bibliothekar:* Adolf Patera. *Kustos:* Georg Wegner. *Skriptoren:* Johann Lego, Josef Kuška. *Amanuensis:* Vincenz Zíbrt. *Volontär:* W. Rezníček.

Archiv, shrag. u. herald. Sammlung. Kustos: Wenzel Schulz.

Numismat. Kabinet. Kustos: Prof. Josef Smolík.

Archäologische Sammlungen. Prähistor. Kustos: Prof. J. L. Píč. *Christl. Kustos:* Prof. J. Koula.

Zoolog. Sammlungen. Direktor: Prof. Ant. Frič.

Mineral. Sammlungen. Kustos: Prof. Karl Vrba.

Botan. Sammlungen. Kustos: Prof. Ladislaus Čelakovský.

KÖNIGL. BÖHMISCHES LANDESARCHIV.

Gegründet im Jahre 1862. Das Archiv enthält ca. 1000 Urkunden vom 12. bis Ende des 15. Jahrhunderts, Landesprivilegien, Quaternen des ständischen Archivs, viele Urkundenkopien und das Kron- oder St. Wenzels-Archiv. Täglich geöffnet von 9—2 Uhr. Erlaubnis zur Benutzung erteilt der Landesausschuss. Amtliche Archivalien werden nicht versendet, historische höchst selten.

Jahreshaushalt (1893): fl. 14360 (Gehälter fl. 9960, Anschaffung von Urkunden und Kopien fl. 2000, Bibliothek fl. 100, zur Herausgabe der älteren Landtagsverhandlungen seit 1526 fl. 2300). Ausserdem fl. 3000 zur Durchforschung der vatikan. Archive für die böhm. Geschichte.

Landesarchivar: Franz Dworský. *Adjunkten:* Julius Pažout, Adalbert Nováček, Ignaz Kollmann.

STERNWARTE des Herrn A. Šafařik. *Direktor:* Der Besitzer.

Preßburg (Pózsony—Ungarn).

RECHTSAKADEMIE. (Jógakademia.)

GESCHICHTE. Die höhere Schule zu Pressburg wurde von Mathias Corvinus circa 1465 gestiftet. Doch hielt dieselbe den folgenden unruhigen Zeiten nicht sehr lange Stand. Im Jahre 1785 wurde die Ofner Akademie hieher verlegt und so hat sich bis heute eine juristische Fakultät in Pressburg erhalten.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte September.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 113. *Direktor:* Eckmayer Ágost.

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Eckmayer Ágost: *Ungarisches und österreichisches Civilrecht und ung. Bergrecht.*
Scheffer Vilmos: *Rechtsphilosophie und Strafrecht.*
Rentmeister Antal: *Römisches Recht.*
Kuncz Ignácz: *Ungar. Staatsrecht und Rechtsencyklopädie.*
Fésüs György: *Ungarisches Staatsrecht und Kirchenrecht, Rechtsgeschichte.*
Révfy László: *Civil- u. Gerichtsverfahren, Handels- u. Wechselrecht.*
Kméty Károly: *Statistik und ungar. Verwaltungsrecht.*
Virozsil Tivadar: *Nationalökonomie und Finanzwiss.*
PRIV.-DOZENT:
Lendvay Benö: *Gerichtliche Medizin u. Hygiene.*

PHILOSOPHISCHER KURS.

ORD. PROFESSOREN:
Vutkovich Sándor: *Ungarische Philologie.*
Otvay Tivadar: *Allgemeine u. ungarische Geschichte.*
Wertheimer Ede: *Allgemeine Geschichte.*
PRIV.-DOZENT:
Könyöki József: *Archäologie.*

Přibram (Böhmen, Österreich).

KAIS. KÖN. BERG-AKADEMIE.

Gegründet am 23. Januar 1849, neu organisiert 15. Dezember 1874; untersteht dem Ackerbau-Ministerium. Zweck: Ausbildung von Beamten-Kandidaten für den Montan-Staats- und Privat-Dienst. 2 Fachschulen: 1) für Bergwesen, 2) für Hüttenwesen, besonders Metall-Hüttenwesen. Jede Fachschule wird in 1 Jahre absolviert. Kandidaten für den Montanstaatsdienst müssen beide Fachschulen absolvieren. Vorstudien an einer techn. Hochschule oder an der Allgemeinen Abteilung der k. k. Bergakademie in Leoben notwendig. Der ordentl. Hörer muss die bezüglichen Fortgangszeugnisse bei der Aufnahme vorlegen. Immatrikulationsgebühr fl. 5, Unterrichtshonorar der ordentl. Hörer fl. 15 pro Semester, der ausserord. fl. 1 pro wöchentl. Stunde u. Semester. Laboratoriumstaxe fl. 5 pro Semester. Prüfungen: Absolutorium jeder Fachschule nach öffentl. Prüfung. Am Jahresschlusse unternimmt jede Fachschule eine 3wöch. Unterrichtsreise nach grösseren Montanwerken.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ausgaben. Ordentl.: Personalbezüge fl. 15245, Unterrichts-Erfordernisse fl. 1600, Bibliotheks-Dotation fl. 800, Verwaltungsauslagen fl. 3420. Summe: fl. 21065. Ausserord.: Ergänzung der Lehrmittelsammlung fl. 200, Reparatur des Akademie-Gebäudes fl. 1190.

Gesamtausgaben: fl. 22455. Einnahmen: Intercalare von allen Bezügen fl. 305. Matrikelgebühren und Taxen fl. 170, Staatszuschuss fl. 21980.

Direktor: Gustav Ziegelheim, ord. Prof. f. Bergbau-, Aufbereitungs- u. Markscheidekunde.

ORD. PROFESSOREN:

Josef Hrabák: *Berg- u. Hütten-Maschinenkunde und Encyklopädie der Baukunde.*

Karl Balling: *Probir- u. Hüttenkunde.*

Adolf Hofmann: *Spez. Geologie der Lagerstätten und analyt. Chemie.*

ADJUNKT:

Tit. ausserord. Prof. Adalbert Káš: *Berg- und Hüttenmaschinenkunde u. Encyklopädie der Baukunde.*

DOZENTEN:

Josef Hošna: *Buchhaltung und Encyklopädie d. Forstkunde.*

Josef Rosol: *Erste Hülfeleistung bei Unglücksfällen.*

Princeton (Ver. St.)

COLLEGE OF NEW JERSEY (Princeton University).

Gegründet 1746; s. Minerva II. Jahrg. S. 607. Die Universität ist eine autonome Korporation mit eigenem Vermögen und dem Rechte, die akademischen Würden zu verleihen; die Verwaltung wird durch einen Rat von 27 Mitgliedern, der sich selbst ergänzt und mit dem Gouverneur des Staates ex officio an der Spitze, ausgeübt.

JAHRESHAUSHALT: Angaben fehlen.

Die AUFNAHME erfolgt gegen Eingangsprüfung, nach jedem Term eine weitere Prüfung. Der 4jährige Lehrkursus teilt sich in einen philosophischen (academic) und einen naturwissenschaftlichen (scientific). Nach erfolgreicher Schlussprüfung werden die Grade: Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Civil Engineer, Electrical Engineer verliehen. Baccalaren wird nach weiterem einjährigem Studium der Grad: Master of Arts, Master of Science, nach 2 oder 3jährigem und gegen Einreichung einer Dissertation der Grad Doctor of philosophy bezw. Doctor of Science verliehen. Princeton verleiht 13 Pfründen (Fellowships) für Promovierte, die sich den höheren Studien widmen.

GEBÜHREN: Immatrikulation $ 5, Unterricht $ 150, jährliche Wohnung und Verpflegung $ 166—$ 500 jährlich.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte September.
(1. Term: 20. Sept. — 7. Febr., 2. Term: 8. Febr. — 13. Juni.)
Zahl der immatrikulierten Studenten: 1200.

Präsident: Francis Landey Patton.

PROFESSOREN:

Francis Landey Patton: *Ethik u. Religionsphilosophie.*

James Ormsbee Murray: *Schöne Literatur, engl. Sprache u. Lit.*

James Mc Cosh: *Philosophie.*

John Thomas Duffield: *Mathem.*

Henry Clay Cameron: *Griech. Sprache u. Literatur.*

Charles Woodruff Shields: *Uebereinstimmung d. Wissenschaften mit der geoffenbarten Religion.*

William Alfred Packard: *Lat. Sprache u. Literatur u. allg. Sprachwissensch.*

Cyrus Fogg Brackett: *Physik.*

Henry Bedinger Cornwall: *Analyt. Chemie u. Mineralogie.*

George Macloskie: *Biologie.*

Charles Mc Millan: *Civilingenieurwissensch. und angew. Mathematik.*

Charles Augustus Young: *Astron.*

S. Stanhope Orris: *Griechische Sprache u. Literatur.*

Charles Greene Rockwood: *Mathematik.*

Theodore Whitefield Hunt: *Rhetorik u. engl. Sprache.*

William Milligan Sloane: *Geschichte u. polit. Wissensch.*

George Lansing Raymond: *Aesthetik.*
Samuel Ross Winans: *Griech. Philologie (Lehrer f. Sanskrit).*
William Libbey: *Physik. Geographie u. Histologie.*
William Berryman Scott: *Geol.*
Frederick Newton Willson: *Darstell. Geometrie, Stereotomie u. techn. Zeichnen.*
William Cowper Prime: *Kunstgeschichte.*
Allan Marquand: *Archäologie u. Kunstgeschichte.*
Andrew Fleming West: *Latein. Philologie u. Pädagogik.*
Alexander Thomas Ormond: *Theoret. Philosophie.*
Hermann Carl Otto Huss: *Moderne Sprachen u. Literaturen.*
Arthur Lincoln Frothingham: *Archäolog. u. Kunstgeschichte.*
Henry Burchard Fine: *Mathem.*
John Howell Westcott: *Latein. Philol. (Lehrer für röm. Recht).*
Woodrow Wilson: *Jurisprudenz u. polit. Oekonomie.*
William Francis Magie: *Physik.*
Le Roy Wiley Mc Cay: *Chemie.*
James Mark Baldwin: *Experimentalpsychologie.*
Bliss Perry: Beredsamkeit.

ASSISTANT PROFESSORS:

Herbert Stearns Squier Smith: *Civilingenieurwissensch.*
Henry Dallas Thompson: *Mathematik.*
George McLean Harper: *Franz. Sprache.*
Winthrop More Daniels: *Polit. Oekonomie.*
Taylor Reed: *Astronomie.*
John Grier Hibben: *Logik.*
Ernst Otto William Mildner: *Deutsche Sprache.*

LEHRER:

Walter Mead Rankin: *Biolog.*
Walter Butler Harris: *Civilingenieurwissenschaft.*
Alexander Hamilton Phillips: *Mineralogie.*
Robert William Blake: *Griech. Sprache.*
Charles Sidney Smith: *Latein. Sprache.*
Charles Freeman Williams Mc Clure: *Biologie.*
Fred Neher: *Analyt. Chemie.*
George Shreve Wilkins: *Civilingenieurwissenschaft.*
Chalmers Martin: *Hebr. Spr.*
Edwin Seelye Lewis: *Roman. Sprachen.*
Willard Cunningham Humphreys: *Latein. Sprache.*
Lewis Seymour Mudge: *Mathem.*
James Purviance Atkinson: *Chemie und Mineralogie.*
John Young Graham: *Biologie.*
George Augustus Hulett: *Chemie.*
Frederic Crosby Torrey: *Techn. Zeichnen.*
Alexander William Herdler: *Moderne Sprachen.*
Nicholas Evertson Crosby: *Archäologie.*
Charles Howard Hinton: *Mathematik.*
Frank Allan Waterman: *Phys.*
Howard Crosby Warren: *Psych.*
Jonathan Brace Chittendon: *Mathematik.*
Legh Wilbur Reid: *Mathem.*
Carl Stollhofen: *Moderne Spr.*

HALSTED OBSERVATORY
(Sternwarte).

Direkt.: Charl. Augustus Young.

Ausserdem besitzt die Universität noch ein Museum of Geology and Archaeology, Museum of historic Art, dann physical, chemical, histolog., biolog., palaeontol., psychological and civil engineering laboratories.

BIBLIOTHEK (Chancellor Green Library): 91000 Bände, jährlicher Zuwachs: 3000 Bände.
Bibliothekar:
Ernest Cushing Richardson.

THEOLOGICAL SEMINARY OF THE PRESBYTERIAN CHURCH.

Steht unter der Verwaltung eines Rates von 24 Mitgliedern. Aufnahme gegen Eingangsprüfung oder auf Grund des Abgangszeugnisses eines amerkanischen Kollegiums. Der Studiengang ist 3jährig. Unterricht und Wohnung frei. Verpflegung $3 wöchentlich.

Dauer des akademischen Jahres: vom 3. Donnerstag des September — 2. Dienstag des Mai. Zahl der Studierenden: 208.

PROFESSOREN:
William Henry Green: *Alttest. Literatur u. Exegese.*
William Miller Paxton: *Pastoral-Theologie.*
Benj. Breckenridge Warfield: *Systematische Theologie.*
John D. Davis: *Hebräisch und semitische Philologie.*
George T. Purves: *Neutestamentl. Exegese.*
John De Witt: *Kirchengesch.*
W. Brenton Greene: *Apologet.*
Geerhardus Vos: *Bibl. Theol.*

DOZENTEN:
Francis Landey Patton: *Deismus.*
Henry Wilson Smith: *Beredsamkeit.*
Chalmers Martin: *Hebräisch.*
Graham Taylor: *Christliche Soziologie.*
Frederick Howard Wines: *Christliche Soziologie.*
William Imbrie: *Äuss. Mission.*

BIBLIOTHEK (54000 Bände).
Bibliothekar: Jos. Heatly Dulles.

Providence (Rhode Island, Ver.-St.).

BROWN UNIVERSITY.

Gegründet 1764 durch Rev. James Manning zu Warren auf Grund eines königl. Stiftsbriefs, 1770 nach Providence verlegt, 1804 zum Andenken an seinen Wohlthäter Brown University benannt. Die Universität ist eine autonome Korporation mit einem Rat von 36 Vertrauensmännern (Board of Trustees) u. einem Board of Fellows an der Spitze. Die Trustees wählen den Kanzler, die Fellows den Präsidenten.

Der 3—4jähr. Studiengang (Prüfung nach jedem Term) führt zu den Graden B. A., B. Ph. (Bach. of Philosophy), Bachelor of Science, Civil-Engineer, Mech. Engineer (Gebühr $ 8). Die höheren Grade Master of Arts u. Doctor of Philosophy werden Baccalaren nach weiterem mindestens einjährigem Fachstudium auf Grund einer Prüfung und einer Dissertation verliehen (Gebühr $ 10). — Unterricht $ 110 jährlich.

BUDGET: Angaben fehlen.

Einteilung des akadem. Jahres: 1. Term 20. Sept., 2. Term Anf. Jan., 3. Term Anf. April. — Zahl der Studierenden: 549 (darunter 39 Frauen).

Präsident: Elisha Benjamin Andrews.
Sekretär (Registrar): Frederick Taft Guild.

PROFESSOREN:
Elisha Benjamin Andrews: *Moralphilosophie.*
Albert Harkness (emer.): *Griechische Sprache u. Literatur.*
Benjamin Franklin Clarke: *Mathematik.*
John Howard Appleton: *Chem.*
Eli Whitney Blake: *Physik.*
John Whipple Potter Jenks: *Zool.*
Alonzo Williams: *Germ. Philol.*
William Carey Poland: *Kunstgeschichte.*
Alpheus Spring Packard: *Zoologie u. Geologie.*
Nathaniel French Davis: *Reine Mathematik.*
William Whitman Bailey: *Bot.*
Winslow Upton: *Astronomie.*
Charles Value Chapin: *Physiol.*
John Franklin Jameson: *Gesch.*
Hermon Carey Bumpus: *Vergl. Anatomie.*

AUSSERORD. PROF. (Associate Prof.):
John Mathews Manly: *Engl. Spr.*
James Irving Manatt: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Albert Granger Harkness: *Lat.*
Henry Brayton Gardner: *Nat.-Oekonomie.*
Courtney Langdon: *Roman. Philologie.*
Lorenzo Sears: *Rhetorik.*
Wilfred Harold Munro: *Gesch.*
Otis Everett Randall: *Maschinenzeichnen.*
James Richard Jewett: Semit. Philologie.

George Grafton Wilson: *Staatswissenschaft.*
Edmund Burke Delabarre: *Psychologie.*
James Seth: *Naturreligion.*
Walter Cochrane Bronson: *Engl. Literaturgesch.*

Assistant Prof.:
Henry Theodore Hildreth: *Griech. Gesch. u. Literatur.*
William Jencks Pardee: *Militärwissenschaften.*
Ausserdem 25 Instrukt., 1 Assist.

BIBLIOTHEK (eigenes Kapital $ 57000).

Bestand: 80000 Bde., 20000 Broschüren. — *Librarian:* Reuben Aldridge Guild. — *Assistant Librarian:* John Milton Burnham.

JENKS MUSEUM OF ZOOLOGY. *Curator:* John Whipple Potter Jenks.

MUSEUM OF ANTHROPOLOGY. *Curator:* Derselbe.

MUSEUM OF CLASS. ARCHÄOLOGY. *Curator:* Wm. Carey Poland.

LADD OBSERVATORY (Sternwarte). *Dir.*: Winslow Upton.

MUSEUM OF BOTANY. *Curator:* James Lawrence Bennett.

Andere Bibliotheken zu Providence: *Providence Public Library* (58000 Bde.). — *State Law Library* (16000 Bde.). — *Library of the Rhode Island Hist. Soc.* (15000 Bde. u. 40000 Broschüren). — *Library of the Providence Athenaeum* (53000 Bde.).

SEAGRAVE OBSERVATORY (Sternwarte).
Direktor: F. E. Seagrave.

Pulkowa (Russland).

ASTRON. NIKOLAI-HAUPT-STERNWARTE.

(Nikolaevskaja glavnaja astronomičeskaja observatorija.)

1838 gegründet, 7. August 1839 eröffnet; 14. August 1862 neues Statut.
Litteratur: *Zum 50 jähr. Bestehen der Nikolai-Hauptsternwarte. Petersburg 1889.* — Publikationen: *Observations.*
Direktor: Vasilij Grigorjevič Bredichin.

Astronomen:
Maksim Olaev. Nyrén.
Hermann Romberg.
Alekséj Petrovič Sokolov.
Hermann Ottonovič Struve.

Astrophysiker: Bělopolskij.
Sekretär: Lindemann.
Aufseher:
Gaudentij Gaudentievič Lazarevič-Šepelevič.

QUEBEC, MORRIN COLLEGE s. **MONTREAL.**

Quimper (Finistère, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE QUIMPER.

23753 Druckbände, 27 Inkun., 71 Hdss., aus den Konfiskationen der Revolution herrührend, ferner aus dem Vermächtnis Silguy, aus Erwerbungen und Geschenken der Regierung.
Manuscrits de la bibliothèque de Quimper par Aug. Molinier (t. XXII du Cat. général p. 426—441).
Budget: Gehälter fr. 2300, für Anschaffungen etc. fr. 1200.
Geöffnet an Werktagen 11—3 Uhr, geschlossen im September.
Bibliothécaire: M. Gauguet.

Ravenna (Italien).

BIBLIOTECA CLASSENSE.

Gegründet im dritten Jahrzehnt des vorigen Jahrh. Näheres s. Minerva II. Jahrgang S. 610. Bestand 1891: 71000 Bände (darunter 700 Inkunabeln), 2500 kleine Schriften, 800 Codices, 280 handschriftliche Sammelbände, 7400 Urkunden (Pergament). Zuwachs 1891: 278 Bände.

Gehälter: L. 4380, für Anschaffungen L. 2000, sächl. Ausg. L. 830.

Geöffnet: Werktage 9—2 Uhr, Sonn- und Feiertage 9—12 Uhr.

Benutzung 1891: in der Bibliothek 3559 Druckbände und 20 Handschriften; verliehen in der Stadt 213 Bände, an auswärtige italienische Bibliotheken 2 Bände.

Bibliotecario: Andrea Zoli. *Vice-Bibliotecario*: Silvio Bernicoli.

Reims (Marne, Frankreich).

ÉCOLE PRÉPARATOIRE DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE.

(Zur Académie Paris gehörig.)

Budget für 1893. Gehälter: 43800 fr., sächliche Ausgaben 9884 fr.

Professoren:
Harman: *Anatomie.*
Moret: *Physiologie.*
Henrot: *Hygiene u. Therapie.*
Lajoux: *Pharm. u. Mat. medica.*
Pozzi: *Äussere Pathologie und operative Medizin.*
Strapart: *Innere Pathologie.*
Panis: *Geburtshülfl. Klinik u. Gynäkologie.*
Decès: *Äussere Klinik.*
Luton: *Innere Klinik* (Direkt.).
Grandval: *Chemie u. Toxikol.*
Chevy: *Physik.*

Suppl. Professoren:
Colleville: *Anatom. u. Physiol.*
Langlet: *Pathol. u. innere Klin.*
Doyen: *Pathologie und äussere Klinik, Frauenkrankheiten.*
Mauflier: *Pharm. u. Mat. medica.*
Diot: *Physik u. Chemie.*
Laurent: *Mediz. Naturgesch.*

Dozent (Chargé de cours):
Topsent: *Naturgeschichte.*

BIBLIOTHÈQUE DE REIMS.

Der älteste Kern ist die Bibliothek des Jesuitenkollegs, dem sich in der Revolution die wertvollen Sammlungen des Metropolitan-Kapitels, der Abteien Saint-Remi, Saint-Nicaise, Saint-Denis und die weniger wichtigen der Minoriten und Kapuziner der Stadt und Umgebung angeschlossen haben. Weitere Bereicherung erfolgte durch die Vermächtnisse der Sammlungen Saubinet (1869), Hannequin (1874), Deulin (vor mehreren Jahren). — Bestand: 100000 Druckbände, 172 Inkunabeln, 1700 Hdss. (unter denen höchst wertvolle).

Cat. des imprimés par Louis Paris et Ch. Loriquet. 7 vols. — Cat. des incunables par H. Jadart. — Cat. des imprimés du cabinet de Reims par E. Courmeaux. 2 vols.

Budget: Gehälter fr. 10400, für Erwerbungen etc. fr. 6500.

Geöffnet täglich ausser Mont. 10—4 U., Sonnt. 12—4 U., geschl. vom 15. Aug. bis 1. Dienst. im Okt. u. von Gründonnerst. bis Quasimodo Dienst.

Bibliothécaire: M. Courmeaux. — *Sous-Bibliothécaire:* M. Jadart.

Rennes (Ille-et-Vilaine, Frankreich).

FACULTÉS DE RENNES.

Gründungsjahr: 1808. Verfassung s. Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.

Gesamtbudget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique f. 1893: fr. 309805.

Beginn des akadem. Jahres: Anfang November. Hörerzahl: 971.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit.)
[Gehälter fr. 107900, sächl. Ausgaben etc. fr. 2990.]
PROFESSOREN:
Châtel: *Civilrecht.*
Vignerte: *Röm. Recht (Doz. f. Kolonialgesetzgebung).*
Charles Turgeon: *Römisches Recht.*
(Doz. f. politische Ökonomie).
De Caqueray: *Civilverfahren.*
Jarno: *Strafrecht.*
Éon: *Handelsrecht.*
Worms: *Polit. Oekonomie.*
Aubry: *Internat. und öffentl. Recht, Privatrecht.*
Fettu: *Civilrecht (Doz. für industrielle Gesetzgebung).*
Blondel: *Civilrecht.*
HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Chénon: *Allg. u. franz. Rechtsgeschichte.*
Piédelièvre: *Röm. Recht und Verwaltungsrecht.*
Chauveau: *Verfassungsrecht u. finanz. Gesetzgebung.*
PROFESSEUR HONORAIRE: Durand.
SEKRETÄR: Fournié-Gorre.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
[Gehälter fr. 90050, Botan. Garten, Agronom. Station, Sammlungen, sächl. Ausgaben, Drucksachen, Frais de cours etc. fr. 25490.]
PROFESSOREN:
Pujet: *Reine Mathematik.*
Morin: *Theoret. u. angew. Mech.*
Gripon: *Physik.*
Lechartier: *Chemie.*
S. Sirodot: *Zoologie.*
Crié: *Botanik.*
AUSSERORD. PROFESSOR (Professeur adjoint):
Joubin: *Zoologie.*
DOZENT (Chargé de cours):
Seunes: *Mineralogie und Geol.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Andrade: *Mathematik.*
Vèzes: *Chemie.*
Duhem: *Physik.*
PROFESSEUR HONORAIRE: Massieu.
SEKRETÄR: Barbedet.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
[Gehälter fr. 59950, Sammlungen, sächl. Ausgaben, Drucksachen etc. fr. 5830.]
PROFESSOREN:
L. Robert: *Philosophie.*
J. Loth: *Griech. Literat. u. Archäologie (Doz. f. celt. Sprache u. Literatur).*
Delaunay: *Lat. Literatur und Archäologie.*
Duchesne: *Franz. Literatur.*
Mariéjol: *Geschichte.*
Alfred Rébelliau: *Franz. Liter.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Basch: *Deutsche Sprache und Literatur.*
Jordan: *Alte Geschichte.*
Sée: *Geschichte.*
Allais: *Französ. Literatur.*
LEHRER (Maîtres de conférences):
Dottin: *Grammat. u. Philolog.*
Macé: *Lat. Sprache u. Lit.*
PRIV.-DOZENT (Cours libre):
De La Borderie: *Bretagn. Geschichte.*
PROFESSEUR HONORAIRE: Robiou.
SEKRETÄR: Barbedet.

ÉCOLE PRÉPARATOIRE DE MEDECINE ET DE PHARMACIE.
BUDGET für 1893: Gehälter fr. 47815, sächliche Ausgaben fr. 12680.
PROFESSOREN:
Lhuissier: *Anatomie.*
Lefeuvre: *Physiologie.*
Regnault: *Hygiene u. Therapie.*
Macé: *Pharm. u. Materia med.*
Bruté: *Innere Pathologie.*
Petit: *Äussere Pathologie und operat. Medizin.*
Perret: *Geburtsh. u. Gynäkol.*
Aubrée: *Äussere Klinik.*
Dayot: *Äussere Klinik.*
Delacour: *Inn. Klinik* (Dir.).
Louveau: *Naturgeschichte.*
Bellamy: *Chemie u. Toxikologie.*
SUPPL. PROFESSOREN:
Perrin de la Touche: *Anatomie und Physiologie.*
Bertheux: *Path. u. inn. Klinik.*
Dayot fils: *Pathologie und äussere Klinik, Geburtshülfe.*
Faint: *Pharm. u. Materia med.*
Lenormand: *Physik u. Chemie.*

Crié: *Naturgeschichte.*
Dozent (Chargé de cours):
Constantin: *Physik.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Budget f. 1893: Gehälter fr. 4500, Erwerbungen u. sächliche Ausgaben fr. 13095.
Gesamtbändezahl: 19945.
Bibliothekar: Vacher de Lapouge.

BIBLIOTHÈQUE DE RENNES.

Gegründet durch Erlass v. 21. Mai 1733 als Bibliothek der Advokaten beim Parlament der Bretagne, 1758 im Präsidialhôtel untergebracht, wo sie sich noch heute befindet. Durch die Unterdrückung der Advokatengenossenschaft zur öffentl. Bibliothek geworden, flossen ihr 1803 die Klosterbibliotheken der Augustiner-, Benediktiner- und anderer Orden zu. Bestand 68000 Druckbände, 103 Inkunabeln, 598 Hdss.

Catalogue par D. Maillet. 6 vols. — Description, notices et extraits des manuscrits par D. Maillet. — Cat. des manuscrits par A. Vétault (unter der Presse im T. XXIV. du Cat. général).

Budget: Gehälter: fr. 13375, für Anschaffungen etc. fr. 4000.
Geö. an Werkt. im Sommer: v. 11—5 U., im Winter: v. 11—4, 7—10 U.
Bibliothécaire: M. Vétault. — *Sous-Bibliothécaire:* M. Aubin.

RICHMOND, P. Q., ST. FRANCIS COLLEGE s. **MONTREAL.**

Riga (Russland).

POLYTECHNISCHE SCHULE.
(Rižskoe politečničeskoje Učilišče).

Die Schule wurde im Jahre 1862 als eine deutsche Hochschule gegründet. Das Reglement wurde vom Kaiser i. J. 1861 bestätigt. Die Stadt schenkte dazu den Boden u. 100000 Rubel. Die Anstalt besteht (ausser den vorbereitenden Kursen) aus 7 Abteilungen: 1. der landwirtschaftlichen, 3 Jahre; 2. der chemisch-technischen, 4 Jahre; 3. der Landmesserabteilung, 2 Jahre; 4. der Ingenieurabteilung, 4 Jahre; 5. der Ingenieur-mechanischen, 4 Jahre; 6. der Architekturabteilung, 4 Jahre; 7. der merkantilen, 3 Jahre. Beim Eintritt in die technische Abteilung werden solche, die den Kursus eines Gymnasiums oder einer entsprechenden Anstalt absolviert haben, im Zeichnen, beim Eintritt in die Handelsabteilung (soweit sie nicht das Rigaer Realgymnasium absolvierten) in Französisch und Englisch geprüft. Lehrjahr: 1. Sept. bis 30. Juni. Unterrichtsgeld: 120 Rubel fürs Jahr. In den letzten Jahren ist die Schule einem unaufhaltsamen Russifizierungsprozesse unterworfen worden; von 1892 an wird bereits in russischer Sprache vorgelesen. Die Anstalt gehört dem Dorpater Lehrbezirk an.

Jahreshaushalt. Ausgaben 183482 Rub., davon Gagen-Etat 106832 Rub. Stiftungen: Kapital 72975 Rub. 40 Kop. Stipendien: 6525 Rub.
Hörerzahl: 936 (S.-S.: 949). — *Direktor:* Theodor Grönberg.

Professoren:

Karl Kieseritzky: *Mathem.*
Karl Lovis: *Maschinenbau und Wärmelehre.*
Karl L. Moll: *Maschinenbau und Kinematik.*
Alexander Beck: *Darstellende Geometrie und Astronomie.*
Theodor Grönberg: *Physik.*
Heinrich Malcher: *Ingenieurwissensch.*
George Thoms: *Agrikultur- u. Tierchemie.*
Maximilian Glasenapp: *Chem. Technologie u. Waarenkunde.*
August Lieventhal: *Pol. Oekonomie u. Handels-Wissensch.*
Edmund Pfuhl: *Mechan. Technologie und Maschinenkunde.*
Waldemar v. Knieriem: *Landwirtschaft und Tierzucht.*
Theodor Kalep: *Graph. Statik und Eisenbahnbau.*

Johann Koch: *Architektur.*
Franz Schindler: *Landwirtsch.*
Martin Grübler: *Mechanik und graph. Statik.*
Karl A. Bischoff: *Theoret. und analytische Chemie.*

DOZENTEN:
Eugen Ostwald: *Forstwirtsch.*
Gustav Kirstein: *Landwirtschaftliche Baulehre.*
Hermann Krohne: *Komptoirwissenschaften.*
Paul Mey: *Tierheilkunde.*
Nikolaus v. Ozmidov: *Encyklopädie d. Ingenieurwissensch.* (Prov. Doz. für Elektrotechnik).
Bernhard Hollander: *Handelsgeographie.*
Moritz Gottfried.
Joh. Girgensohn.
Heinrich Hollander.
Ivan Spohr.
Otto Müller.
Paul v. Berg: *Analyt. Chemie.*
Julius v. Hagen: *Baugesetze.*
Heinrich Trey: *Encyklop. Chemie.*
P. Walden: *Physikal. Chemie.*
B. v. Wodzinski: *Ingenieurwissensch.*

PRIV.-DOZENT:
Paul Westberg: *Botanik und Zoologie.*

LEHRER:
John Clark: *Freihandzeichnen.*

LEKTOREN:
Karl Haller: *Russisch.*
Louis Dubois: *Französisch.*

Rio de Janeiro (Brasilien, Süd-Amerika).

NAUTISCHES OBSERVATORIUM. (Gegr. 1780).

Direktor: L. Cruls.

ROLLA, SCHOOL OF MINES s. COLUMBIA.

Rom (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI ROMA (1303).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 613.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ordentl. Ausgaben: Gehälter u. Zulagen L. 739179.98, Unterrichts-Erfordern. L. 185203.80, dienstl. Ausg. des Sekretariats L. 4500, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 20250. Summe: L. 949133.78. Ausserord. Ausgaben: Bau eines pharmaz.-chem. Laboratoriums L. 27000. Gesamtsumme: L. 976133.78.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 1537 (573 Jur., 437 Med., 204 Math., 167 Philos., 56 Pharm., 34 Notare, 66 Hebammen) + 131 Ingenieure und 62 freie Zuhörer = 1730.

Rektor: Luigi Maurizi. *Sekretär:* Vittore Ravà.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Onorato Occioni: *Latein. Liter.*
Fabio Nannarelli: *Ital. Lit.*
*Luigi Ferri: *Theoret. Philos.*
Graf Angelo de Gubernatis: *Sanskrit.*
Giuseppe Cugnoni: *Italien. u. lat. Grammatik u. Lexikogr.*
Ettore De Ruggiero: *Klass. Archäologie (Suppl. für röm. Epigraphik).*
Giuseppe Dalla Vedova: *Geographie.*
Antonio Labriola: *Moralphilosophie u. Pädagogik (Suppl. f. Philosophie der Geschichte).*
Enea Piccolomini: *Griech. Lit.*
Baldassarre Labanca: *Gesch. des Christentums.*
*Ernesto Monaci: *Roman. Philol.*
Sebastiano Turbiglio: *Gesch. der Philosophie.*
*Ignazio Guidi: *Hebräische Spr.*

* Wirkliche Mitglieder der Accademia dei Lincei.

u. vergleich. semit. Philologie (Suppl. f. Geschichte u. Sprache Abessyniens).
Celestino Schiaparelli: *Arab. Philologie.*
*Luigi Pigorini: *Paläontologie.*
Giulio Beloch: *Alte Geschichte.*
*Carlo Valenziani: *Sprachen u. Literat. d. äussersten Orients.*

Ausserord. Professoren:
*Rodolfo Lanciani: *Röm. Topographie.*
Emanuele Loewy: *Archäologie u. Kunstgeschichte.*
Federico Halbherr: *Griech. Epigraphik.*
Luigi Ceci: *Vergleich. indogerm. Grammatik.*
Giovanni Battista Monticolo: *Neuere Geschichte.*

Suppl. (Incaricati):
Federico Garlanda: *Engl. Philologie.*
Giuseppe Schuhmann: *Deutsche Sprache.*
Giovanni Morris-Moore: *Englische Sprache.*

Priv.-Dozenten:
Luigi Cantarelli: *Alte röm. Geschichte.*
Giuseppe Tomassetti: *Mittelalt. röm. Geschichte.*
Adolfo Venturi: *Kunstgesch.*
Carlo Merkel: *Neuere Gesch.*
Albino Nagy: *Mathem. Logik.*
Giuseppe Albani: *Lat. Literat.*
Prof. Bartolomeo Fontana: *Neuere Geschichte.*
Giovanni Alfredo Cesareo: *Ital. Literaturgeschichte.*
Antonio Cima: *Grammatik u. Stilistik.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
*Stanislao Cannizzaro: *Allgem. Chemie (Suppl. f. org. Chemie).*
*Luigi Cremona: *Höhere Math.*
*Pietro Blaserna: *Experimentalphysik.*
*Eugenio Beltrami: *Math. Phys. (Suppl. f. höhere Math.).*
Luigi Biolchini: *Algebra.*
*Giovanni Strüver: *Mineralogie.*
Antonio Carruccio: *Zoologie (Priv.-Doz. f. Parasitologie).*
*Valentino Cerruti: *Theor. Mechanik (Suppl. f. höh. Mechan.).*
Francesco Gasco: *Vergleich. Anatomie (Priv.-Dozent f. vergleich. Embryologie).*
Alberto Tonelli: *Integralrechn. (Suppl. f. höhere Mathematik).*
Romualdo Pirotta: *Botanik (Priv.-Doz. f. Pflanzenphysiol.)*
Giuseppe Sergi: *Anthropologie.*
Alessandro Portis: *Geologie (Suppl. f. Paläontologie).*
*Emanuele Paternò: *Chemische Technologie (Suppl. f. physik. Chemie).*

Ausserord. Professoren:
Luigi Rosso: *Zeichnen u. elem. Architekturzeichnen.*
*Aliprando Moriggia: *Histologie u. allg. Physiologie (Suppl. f. mikrosk. Technik).*
Giulio Pittarelli: *Darstell. Geometrie u. geometr. Zeichnen.*
Guido Castelnuovo: *Analyt. u. projekt. Geometrie.*

Suppl. (Incaricato):
Alfonso Di Legge: *Astronomie.*

Priv.-Dozenten:
*Prof. Francesco Todaro: *Vergleich. Embryologie.*
Matteo Lanzi: *Mykologie.*
Giuseppe Angelo Colini: *Ethnologie.*
Decio Vinciguerra: *Zoologie.*
Giuseppe Magini: *Histologie.*
Carlo Avetta: *Botanik.*
Roberto Marcolongo: *Theor. Mechanik.*
Pio Mingazzini: *Zoologie.*
Alfonso Sella: *Physik.*
Alberto Moschen: *Anthropolog.*
Giuseppe Grassi-Cristaldi: *Allgem. Chemie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
*Angelo Messedaglia: *Polit. Oekonomie (Suppl. f. Statistik).*
Giuseppe Galluzzi: *Kanon. Recht (Priv.-Doz. f. Konkordatsgeschichte).*

* Wirkliche *Mitglieder* der Accademia dei Lincei.

Saverio Scolari: *Verfassungsrecht (Priv.-Doz. f. polit. Wissenschaften).*
Luigi Maurizi: *Handelsrecht (Priv.-Doz. f. Industrierecht).*
*Francesco Schupfer: *Italien. Rechtsgesch. (Suppl. f. Exegese der Quellen des röm. Rechts, Priv.-Doz. f. röm. Recht).*
Augusto Pierantoni: *Völkerr.*
Francesco Filomusi-Guelfi: *Civilrecht (Suppl. für jurist. Einleitung u. Institutionen d. Civilrechts, Priv.-Dozent für Rechtsphilosophie).*
Gaetano Semeraro: *Institutionen d. röm. Rechts (Suppl. f. röm. Rechtsgeschichte, Priv.-Doz. f. röm. Recht).*
Pietro Nocito: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Vittorio Scialoja: *Röm. Recht (Priv.-Doz. f. Exegese d. Pand.).*
Lorenzo Meucci: *Verwaltungsrecht (Suppl. f. Rechtsphilos.).*

Ausserord. Professoren:
Enrico Galluppi: *Civilverfahren und Gerichtsordnung.*
Vito Sansonetti: *Diplomatie und Geschichte der Verträge (Priv.-Doz. für Verwaltungsgesetzgebung).*
Antonio De Viti De Marco: *Finanzr. u. Finanzwissensch.*

Priv.-Dozenten:
Antonio Salandra: *Verwaltungswissenschaften.*
Lorenzo Franceschini: *Strafrecht und Strafverfahren.*
Giuseppe Orano: *Strafrecht.*
Gennaro Manna: *Institutionen des röm. Rechts.*
Dante Caporali: *Civilrecht.*
Cesare Facelli: *Civilrecht.*
Gaetano Mosca: *Verfassungsr.*
Teresio Trincheri: *Röm. Rechtsgeschichte.*
Vito De-Pirro: *Civilrecht* (dz. ord. Prof. in Camerino).
Filippo Virgili: *Statistik* (dz. ausserord. Prof. in Siena).
Ghino Valenti: *Polit. Ökonomie.*
Luigi Armanni: *Verwaltungswissenschaften.*
Carlo Schanzer: *Verfassungsr.*
Vincenzo Tangorra: *Verfassungsrecht.*
Pietro Bertolini: *Verwaltungsrecht.*
Evaristo Carusi: *Röm. Recht.*

Suppl. (am Corso di scienze economico-amministrative):
Saverio Scolari: *Verfassungsr.*
Bonaldo Stringher: *Zoll-Gesetzgebung.*
Giacomo Blandini: *Ital. Rechtsgeschichte.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Luigi Galassi: *Spez. medizin. Pathologie.*
Guido Baccelli: *Med. Klinik.*
Davide Toscani: *Gerichtl. Med.*
*Francesco Todaro: *Deskript. Anatomie.*
Francesco Businelli: *Augenheilkunde.*
Francesco Durante: *Chirurg. Klinik (Suppl. für spez. demonstrat. Pathologie und propäd. chirurg. Klinik).*
Ettore Marchiafava: *Patholog. Anatomie.*
Ercole Pasquali: *Geburtshülfe*
Angelo Celli: *Hygiene (Priv.-Doz. für Sanitätspolizei).*
Emilio De Rossi: *Ohrenheilk. (Priv.-Doz. f. Laryngologie).*

Ausserord. Professoren:
Francesco Occhini: *Chirurg. Anatomie u. Operationslehre.*
Giuseppe Colasanti: *Materia medica und Pharmakologie (Suppl. für physiolog. Chemie und Physik, Priv.-Dozent für klin. Chemie).*
Antonio Valenti: *Allg. Pathol.*
Michele Giuliani: *Mikroskop. Anatomie (Priv.-Dozent für deskript. Anatomie).*
Eugenio Rossoni: *Propädeut.-med. Klinik.*
Ezio Sciamanna: *Nervenpath.*

Priv.-Dozenten:
Vincenzo Maggioli: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Ottavio Leoni: *Spez. demonstr. Path. u. propäd.-med. Klinik.*

* Wirkliche Mitglieder der Academia dei Lincei.

Filippo Scalzi: *Theoret.-prakt. Verbandlehre.*
Baldovino Bocci: *Physiologie.*
Rinaldo Roseo: *Ger. Medizin.*
Paolo Postempski: *Spez. demonstrat. Pathologie und propädeut.-chirurg. Klinik.*
Mariano Scellingo: *Augenheilk.*
Emidio Tassi: *Propäd.-chirurg. Klinik.*
Cesare Marocco: *Gynäkologie.*
Oreste Ferraresi: *Pathol. Anat.*
Gaetano Mazzoni: *Spez. demonstrat. Pathologie u. propädeut.-chirurg. Klinik.*
Alfredo Fortunati: *Augenheilk.*
Giovanni Mingazzini: *Anatom.*
Angelo Mugnai: *Spez. demonstrat. Pathologie und propäd.-chirurg. Klinik.*
Felice La Torre: *Geburtshülfe.*
Giacomo Emilio Curatulo: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Oreste Parisotti: *Augenheilk.*
Rocco Santoliquido: *Materia medica.*
Corrado Bernabei: *Spezielle Pathol. u. propäd.-med. Klinik.*
Edoardo Manara: *Augenheilk.*
Gherardo Ferreri: *Ohrenheilkunde u. Laryngologie.*
Pietro Avoledo: *Ohrenheilk.*

INGENIEUR-SCHULE.

(Scuola d'applicazione per gl' ingegneri.)

Besonderes Budget. Ausgaben Juli 1892 bis Juli 1893: Persönl. L. 133005, sächl. L. 32174.73. Summe: L. 165179.73.

Direktor: *Luigi Cremona.
Sekretär: Isaia Sonzogno.
Ord. Professoren:
Enrico Gui: *Techn. Architektur.*
Cesare Ceradini: *Baumechanik (Suppl. f. Baumaterialienlehre).*
G. Battista Favero: *Eisenbahnb.*
*V. Cerruti: *Theor. Mechanik.*
Ildebrando Nazzani: *Hydraulik u. hydraul. Bauten (Suppl. f. Schiffbau).*
Guglielmo Calderini: *Architektur (V. d. Univ. Pisa zugewiesen).*
Carlo Saviotti: *Graph. Statik u. Maschinenmechanik.*
Ausserord. Professoren:
Giulio Pitocchi: *Prakt. Geometr. (Suppl. für Strassenbau).*
Romolo Meli: *Angew. Geologie.*
G. Pittarelli: *Angew. darstell. Geometrie.*
Suppl. (Incaricati):
Luigi Bodio: *Jurist. Wissenschaften.*
Prof. Marco Marro: *Landwirtschaft u. Landabschätzung.*
Moisè Ascoli: *Techn. Physik.*
Guglielmo Mengarini: *Elektrotechnik.*
Priv.-Dozent:
Vincenzo Reina: *Geodäs. (Suppl. für Geodäsie).*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)

Direktor:
Stanislao Cannizzaro.
Ord. Professoren:
St. Cannizzaro: *Allg. Chemie (Suppl. f. organ. Chemie).*
P. Blaserna: *Physik.*
G. Strüver: *Mineralogie.*
A. Carruccio: *Zoologie.*
Luigi Balbiano: *Pharmazeut. Chemie und Toxikologie.*
R. Pirotta: *Botanik.*
A. Portis: *Geologie.*
Ausserord. Professor:
G. Colasanti: *Materia medica und Pharmakologie.*
Suppl. (Incaricati):
Filippo Keller: *Physik f. Pharmazeuten.*
Achille Bolla: *Mineralogie.*
Priv.-Dozent:
Pietro Gucci: *Pharmaz. Chemie* (dz. ausserord. Prof. in Siena).

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizin. Klinik. (L. 3600). Dir.: Guido Baccelli.
Chirurgische Klinik. (L. 3600). Dir.: Francesco Durante.
Geburtshülfl. Klinik. (L. 720). Dir.: Ercole Pasquali.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis. (L. 1800). Dir.: vacat.

* wirkliche Mitglieder der Academia dei Lincei.

Augenklinik. (L. 900). Dir.: Francesco Businelli.
Klinik f. Ohren-, Kehlkopf- und Nasenkrankh. (L. 450). Dir.: Emilio De Rossi.
Psychiatrische Klinik. Dir.: vacat. Alle Kliniken ausserd. L. 100200.
Kabinet für normale deskriptive Anatomie d. Menschen. (L. 4050). Dir.: Francesco Todaro.
Kabinet f. pathol. Anat. (L. 2700, f. Leichentransport L. 2880). Dir.: Ettore Marchiafava.
Kabinet für materia medica und experim. Pharmakolog. (L. 900). Dir.: Giuseppe Colasanti.
Kabinet f. operat. Medizin. Dir.: Francesco Occhini.
Kabinet f. spezielle demonstrat. chirurg. u. propädeut. Pathologie. Dir.: Francesco Durante.
Physiologisches Institut. (L. 7200). Dir.: vacat.
Hygienisches Kabinet. (L. 4500). Dir.: Angelo Celli.
Hygienisches Institut. Dir. der Schule: vacat, d. Kabinets: Angelo Celli.
Kabinet f. physiolog. Chemie und Physik. Dir.: Gius. Colasanti.
Kabinet für allgem. Pathologie. (L. 900). Dir.: Antonio Valenti.
Kabinet f. pharmazeut. Chemie. (L. 1800). Dir.: Luigi Balbiano.
Astronom. Observator. (L. 2700). Dir.: vacat. Suppl. Dir.: Alfonso Di Legge. Astronomen: Francesco Giacomelli, Antonio Prosperi.
Botan. Garten. (L. 9000). Dir.: Romualdo Pirotta. Vizedir.: Giov. Batt. Canneva. Konservator: Achille Terracciano.
Chemisches Institut. (L. 10800). Dir.: Stanislao Cannizzaro.
Kab. f. vergl. Anatomie. (L. 2250). Dir.: Francesco Gasco.
Zoolog. Kabinet. (L. 2250). Dir.: Antonio Carruccio.
Kabinet f. Histologie u. allgem. Physiologie. (L. 2700). Dir.: Aliprando Moriggia.
Physikal. Institut. (L. 7200). Dir.: Pietro Blaserna.
Zeichenschule. (L. 900). Dir.: Luigi Rosso.
Mathem. Schule (L. 900). Dir.: vacat.
Geologisches Kabinet. (L. 2250). Dir.: Alessandro Portis.
Mineralog. Kabinet. (L. 3600). Dir.: Giovanni Strüver.
Anthropolog. Kabinet. (L. 1350). Dir.. Giuseppe Sergi.
Laboratorium f. experim. Psychol. Suppl. Dir.: Giuseppe Sergi.
Geograph. Schule (L. 450). Dir.: Giuseppe Dalla Vedova.
Archäologische Schule. Lehrer: Luigi Pigorini: *Paläontologie,* Rodolfo Lanciani: *Röm. Topographie,* Ettore De Ruggiero: *Röm. Epigraphik,* Emanuele Loewy: *Archäologie,* Federico Halbherr: *Griech. Epigraphik.*

BIBLIOTECA ALESSANDRINA DELLA R. UNIVERSITA (1667).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 617.
Bestand: 92556 Bände, 68875 kleine Schriften, 284 Mss.
Budget: Gehälter £ 21300, für Anschaffungen u. Einbände £ 11400, sächliche Ausgaben £ 3900.
Geöffnet von Nov. — Juni von 9—3 und 7—10 Uhr abends, von Juli bis Okt. von 9—5 Uhr. Benützung (1892): in der Bibliothek 43884 Bücher und 17 Mss., verliehen in der Stadt 1227 Werke und 76 an andere Bibl.
Bibliothekar: Giuseppe Fumagalli. *Sotto-Bibliotecari:* Ugo Morini. Ilario Tacchi. Augusto Sbriscia. Cesare Serafini.

KÖN. WEIBLICHE HOCHSCHULE.

(Reg. istituto superiore di magistero femminile).

Gründungsjahr: 1882. Zweck: Ausbildung von Lehrkräften für die weiblichen Mittelschulen. Zum Eintritt berechtigt ein Examen über die Kenntnisse der Normalschulen. Studiendauer: 4 Jahre. Diplome giebt es bis jetzt nur für Prüfungen in der italien. Literatur, Geschichte,

Pädagogik, französische, englische u. deutsche Sprache. Prüfungstaxe L. 20, für die Hospitantinnen (uditrici) L. 30.

Zahl der Hörerinnen: 84 u. 21 Zuhörerinnen = 105.

Direktor: Giuseppe Aurelio Costanzo.

ORD. PROFESSOREN:

G. Aurelio Costanzo: *Italien. Literaturgeschichte.*
Giovanni Morris-Moore jun.: *Engl. Philologie.*
Raffaello Giovagnoli: *Gesch.*
Luigi Cortesi: *Mathematik.*
Giovanni De Bonis: *Zeichnen.*
Carolina Magistrelli: *Naturgeschichte.*
Evangelina Pagano-Bottero: *Physik u. Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Baronesse Cecilia Thiesenhausen: *Deutsche Philologie.*
Benedetto Zevi: *Hygiene und Anthropologie.*

SUPPLENTEN (Incaricati):

Silvano Gagnière: *Französ. Sprache.* (Beurlaubt).
Graf Emanuele Navarro della Miraglia: *Französ. Philolog.*
Domenico Cimato: *Ital. Literatur u. Statistik.*
Nicolò D'Alfonso: *Philosophie und Pädagogik.*
Zenaide Finocchi-Storoni: *Weibl. Arbeiten.*
Luigi Capuana: *Vergl. ausländ. Literaturen.*
Prof. Cosimo Bertacchi: *Polit. Geographie, Elemente d. Ethnographie, Statistik und Kartographie.*

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(R. Accademia dei Lincei.)

Im Jahre 1603 gründete Fürst Francesco Cesi in Rom eine geheime Verbindung zur freien Pflege der Mathematik, Physik und Naturgeschichte. Der Name (von lince, Luchs) stammt daher, weil sich die Genossen, unter ihnen Galilei, zu ihren Untersuchungen der eben erst erfundenen Vergrösserungsgläser bedienten. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts wurde die Gesellschaft von der Geistlichkeit unterdrückt, erstand jedoch 1657 in Toskana als Accademia del cimento wieder, doch ging sie auch hier bald wieder ein. 1801 entstand in Rom die Accad. dei nuovi Lincei, die sich seit 1804 blos Lincei nannte, 1840 schloss Papst Gregor XVI. dieselbe wieder. Papst Pius IX. erneuerte im Jahre 1847 die altberühmte Akademie als Acc. Pontificia dei nuovi Lincei. Seit 1870 heisst sie Reale Acc. dei Lincei. Seit 1884 hat die Akademie ihren Sitz im Palazzo Corsini.

Nach dem neuen Statut vom 26. Juli 1883 zerfällt die Akademie in zwei Klassen: die physik.-mathem. Klasse mit 55 wirklichen, 55 italien., und 110 ausländischen korrespond. Mitgliedern und die Klasse der moralischen Wissenschaften mit 45 wirklichen, 45 italien. und 45 ausländ. korrespond. Mitgliedern. Jede der Klassen hält jährlich von Dezember bis Juni 7 ordentl. Sitzungen. Die Akademie vergibt jährlich 2 Preise des Königs zu L. 10000 und 2 Staatsprämien zu L. 4000 und alle 2 Jahre das Premio Carpi zu L. 900 und das Premio di fondazione Santoro zu L. 10000. Die Akademie veröffentlicht Atti und ein Jahrbuch (Memoria), sie besitzt eine Bibliothek, räumlich vereinigt mit der Bibliothek Corsini, einer Schenkung des Fürsten Corsini (1883) und eine Pinakothek. Jährliche Staats-Dotation: L. 100000.

Präsident: Francesco Brioschi.
Vize-Präsident: Angelo Messedaglia.
Sekretär d. Klasse d. moral. Wiss.: Luigi Ferri.
Vize-Sekret. » » » » Ignazio Guidi.
Sekretär der mathemat.-naturwiss. Klasse: Pietro Blaserna.
Vize-Sekr. » » » » Corrado Tommasi-Crudeli, Prof. a. d. Univ. in Rom i. R.

PHYSIKO-MATHEMATISCHE KLASSE.

Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Proff. der Univ. Rom): Inspektor Alessandro Betocchi, Rom; Pacifico Barilari, Rom; Senator u. Gesandter a. D. Luigi Federico Menabrea; Proff. a. D. Leone De Sanctis, Rom; Giovanni Cantoni, Pavia; Direktor G. Schiaparelli u. Astronom Celoria, Sternwarte Mailand; Direktor Annibale Ferrero, Militärgeograph. Institut Florenz; Prof. Gal. Ferraris, Industrie-Mus. Turin; Hochschul-Proff. Capellini u. Razzaboni, Bologna; Caruel, Florenz; Koerner, Mailand; Battaglini, Fergola, Siacci, Trinchese u. Em. Villari, Neapel; Lorenzoni, Padua; Gemmellaro, Palermo; Passerini, Parma; Golgi u. Taramelli, Pavia; Dini u. Felici, Pisa; Bizzozero, Alf. Cossa, Foà, Gibelli u. Mosso, Turin. — 40 italien. u. 82 ausländ. korrespondierende Mitglieder.

KLASSE DER MORALISCHEN WISSENSCHAFTEN.

Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Proff. der Univ. Rom): Senator Prof. a. D. Domenico Comparetti, Florenz; Senator Domenico Carutti di Cantogno, Turin; Prof. a. D. Ruggero Bonghi, Rom; Senator Fedele Lampertico, Vicenza; Superintendent der Staatsarchive Cesare Cantù, Mailand; Senator Giuseppe Fiorelli, Neapel; königl. Sekretär Domenico Berti, Rom; Direktor Francesco Ferrara, höh. Handelsschule Venedig; Senator Girolamo Boccardo, Rom; Ersilia Lovatelli-Caetani, Rom; Senator Filippo Mariotti, Rom; Oreste Tommasini, Rom; Superintendent Bartolomeo Capasso, Staatsarch. Neapel; Senator Marco Tabarrini, Rom; Generaldirektor der Statistik Luigi Bodio, Rom; Hochschul-Proff. Conti u. Pasqu. Villari, Florenz; Graz; Ascoli, Gabba, Mailand; De Petra, Neapel; Bonatelli, De Leva, L. Luzzatti u. Teza, Padua; C. Cantoni u. L. Cossa, Pavia; D'Ancona u. Serafini, Pisa; Carle u. Fabretti, Turin. — 35 italien. u. 33 ausländ. korrespondierende Mitglieder.

BIBLIOTHEK. Gründungsjahr: 1867. Bestand: 13000 Bände.

ÉCOLE FRANÇAISE DE ROME.

Gegründet 1873. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 619.

Publikationen: *Bibliothèque des écoles d'Athènes et de Rome (seit 1877), Melanges d'Archéologie et d'histoire.*

BUDGET für 1893: Gehälter fr. 38400, sächl. Ausgaben fr. 35240.

Direktor: Geffroy. — *Mitglieder:* Dorez, Gay, Soehnée, Goyau, Graillot, Bourel de la Roncière. — *Directeur honoraire:* Ed. Le Blant.

BIBLIOTHEK (Budget: incl. Heizung, Beleuchtung fr. 4000, in obiger Summe der sächl. Ausgaben enthalten).

ACADÉMIE DE FRANCE.

GESAMTAUFWAND nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 152200. Gehälter fr. 12900, sächl. Ausgaben fr. 139300. — *Direktor:* Eug. Guillaume.

DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT, s. unter Berlin.

ISTITUTO STORICO PRUSSIANO.

(Königl. Preussisches historisches Institut.) Via Condotti 42.

Gegründet im Jahre 1888 zum Zweck von Forschungen in italienischen, besonders römischen Archiven und Bibliotheken, und zwar:

1. behufs Veröffentlichung eigener Publikationen zur deutschen *Geschichte.* (In Angriff genommen sind zunächst die Nuntiaturbe-

richte des 16. und 17. Jahrhunderts, von denen 1892 die ersten drei Bände, bearb. von Prof. W. Friedensburg u. Dr. J. Hansen erschienen),

2. behufs Unterstützung der Arbeiten deutscher Historiker durch Einführung in Rom selbst oder durch Erteilung von Auskunft, Besorgung von Abschriften, Auszügen, Kollationierungen etc.

Die Direktion liegt in den Händen einer Kommission der Berliner Akademie, bestehend aus: Geh.-R. W. Wattenbach (z. Z. Vorsitzender), Geh.-R. H. v. Sybel, Prof. M. Lenz.

Sekretär: Prof. Walther Friedensburg. — *Assistent:* Dr. K. Schellhass. — *Stipendiaten* (mit Assistentenpflichten) und Hülfsarbeiter: Dr. A. Heidenhain, Dr. H. Kiewning, Dr. J. Kaufmann.

ISTITUTO AUSTRIACO DI STUDII STORICI.

(Österreichisches Institut für Geschichtsforschung in Rom.)

Am 1. Juni 1890 wurde das schon früher provisorisch bestandene Istituto, welches Hofrat von Sickel von der Wiener Universität seit Jahren in meist halbjährigem Aufenthalte in Rom geleitet hatte, definitiv aktivirt. Es wurden für dasselbe neue hübsche Räumlichkeiten eingerichtet und Hofrat Sickel zum definitiven Direktor ernannt. Mit dem 10. Oktober 1893 erschien ein neues Statut, wonach das Institut dem österr. Unterrichtsministerium unterstellt wird. Die Stipendien sollen Gelehrten das Studium der mittelalt. Geschichte und der folgenden Jahrhunderte vermitteln. Die Stipendien werden nach Concurs für die Zeit von Anfang Oktober bis Ende Juni verliehen. (Gesuche bis 1. August des vorhergehenden Jahres an das Ministerium). Auch mit Auskünften, Kollationierungen u. dgl. soll das Institut in Zukunft österr. wissenschaftl. Corporationen und Gelehrten nach Thunlichkeit behülflich sein. Die wichtigste Aufgabe für die gemeinsame Arbeit der Institutsmitglieder ist vorläufig die Bearbeitung der Nuntiaturberichte aus den Jahren 1560—1572, also die Ausbeute des Pontifikates Pius IV. und Pius V. für die deutsche Reichsgeschichte. Diese Zeitbestimmung wurde 1891 nach langwierigen Verhandlungen mit dem deutschen hist. Institut in Rom gefunden, welches die Ausgabe der Nuntiaturberichte aus Deutschland von 1533—1585 schon seit längerer Zeit im Plane hatte.

Jahreshaushalt 1893: Leitung, Unterbringung und sächliche Erfordernisse fl. 8800, Stipendien fl. 5600. Summe: fl. 14400.

Direktor: Hofrat Theodor R. v. Sickel.

Ordentliche Mitglieder (1892/93): Dr. Wilhelm Goldmann, Bibliothekar u. Sekretär; Dr. Witting, Dr. Mayr, Archivar Schneller aus Innsbruck. — *Ausserord. Mitglieder:* I. Kollmann u. Dr. Ludwig.

R. BIBLIOTECA VALLICELLIANA (1581).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 620.

Bestand: 26871 Bände, 24119 Flugschriften, 2324 Manuskripte.

Gehälter: L. 5990 jährl. Für Erwerbungen kein bestimmtes Budget.

Geöffn. an Werkt. v. 9—3 U. — 1892 wurden 201 Bücher u 480 Hdss. benutzt u. 7 nach ausw. verschickt. — *Bibliotecario:* Vincenzo Rovero.

R. BIBLIOTECA ANGELICA (1614).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 620. — *Narducci, Henricus, Cat. Codicum manuscriptorum praeter graecos et orientales in Bibl. Ang. Tom. I. complectens codices ab instituta Biblioteca ad a. 1870. Romae 1893.* — Bestand 1892: 80860 Bde., 29858 Flugschriften, 2990 Mss.

Budget: Gehälter L. 8400; f. Anschaff. u. Einb. L. 4150, sächl. Ausg. L. 710. — Geöffnet an Werktagen von 8—2 Uhr.

Benutzung (1892) in der Bibliothek: 9129 Bände und 572 Mss.; verliehen in der Stadt 253 Bände, an andere italien. Bibliotheken 28.

Bibliotecario: Prof. Ettore Novelli. — *Sotto-Bibl.:* Tommaso Fusco.

BIBLIOTECA VATICANA.

GESCHICHTE. Die Vaticana ist die älteste von allen europäischen Bibliotheken. Schon in der Mitte des 5. Jahrh. besass Papst Hilarius eine Bibliothek in Rom; Papst Zacharias († 752), von Abstammung ein Grieche, bereicherte dieselbe besonders durch griech. Handschriften. 1305 nahm Clemens V. die Bücher mit nach Avignon. Martin V. brachte dieselben 1417 wieder nach Rom und nun blieb die Bibliothek ständig im Vatikan. Grossartig vermehrte Nicolaus V. († 1455) die Bibliothek, mehr als 5000 Handschriften erwarb er für dieselbe. Unter Calixtus III. kam reicher Zuwachs durch die vor den Türken aus Konstantinopel geretteten Bücherschätze. Sixtus IV. that nicht nur sehr viel für die Vermehrung der Bibliothek, sondern auch für ihre würdige Aufbewahrung und durch Heranziehung geeigneter Gelehrter für ihre Verwaltung. Während der Plünderung Roms durch den Herzog von Bourbon i. J. 1527 gingen freilich wieder viele unersetzbare Schätze verloren. Sixtus V. erbaute 1588 das jetzige Bibliotheksgebäude und vermehrte reichlich die Sammlungen. 1600 kamen die Bibliothek des Fulvius Ursinus und die des Benediktinerklosters Bobbio in Piemont zur Vaticana hinzu. Gregor XV. empfing von dem Herzog Maximilian von Bayern die von Tilly bei der Eroberung von Heidelberg 1622 geraubte Palatina als Geschenk. Alexander VII. kaufte im Jahre 1655 den grössten Teil der vom Herzog Federico begründeten Bibliothek von Urbino um 10000 Scudi und auch ein Teil der berühmten Palimpseste der Benediktinerabtei von Bobbio kam damals in den Vatikan. Nach dem Tode der Königin Christine von Schweden kam die Sammlung von Büchern und Handschriften, welche Gustav Adolf bei der Plünderung von Prag, Würzburg und Bremen gesammelt hatte, an die Familie Ottoboni und endlich durch Alexander VIII. 1689 an die Vaticana, 1690 die Bibliothek des Herzogs von Urbino. Clemens VII. und Pius II. verlegten sich besonders auf die Erwerbung von orientalischen Handschriften und Benedict XIV. erhielt von dem Marchese Alessandro Capponi dessen reiche Sammlungen als Vermächtnis. Ebenso vermehrten Clemens XIII. 1758, Clemens XIV. 1769 und Pius VI. 1775 die Bibliothek durch reiche Ankäufe. Leider erhielt die Vaticana einen fühlbaren Schlag gegen Ende des 18. Jahrhunderts, als die Franzosen 1798 die ältesten Handschriften und die kostbarsten Kunstschätze nach Paris schleppten. Doch schon 1815 wurde der grössere Teil der geraubten Schätze an die Kurie zurückgestellt, während der grösste Teil der palatinischen Handschriften, der einen Teil der Beute ausgemacht hatte, 1816 an die Heidelberger Universität kam. Pius VII. erwarb 1800 die Bibliothek des Kardinals Zelada, Leo XII. 1823 die Sammlungen des Grafen Cicognara, endlich Pius IX. 1856 mehr als 40000 Bände von Kardinal Mai. 1891 kam die Biblioteca Borghese hinzu, 300 Handschriften und das Archivio storico, das Archiv des Staatssekretariats unter Clemens VIII. und Paul V. (1000 Bde.) Seit 1892 besteht eine grosse Nachschlage- (Hand-) Bibliothek, die vom Arbeitssaale aus zugänglich ist und jedem Benützer der Handschriften zur Verfügung steht. Die Bibliotheksräumlichkeiten sind die herrlichsten der Welt und besonders unter dem Pontifikate Leo's XIII. ziemlich allgemein zugänglich geworden.

BESTAND: ca. 250000 Bände Druckwerke (genaue Gesamtzahl nicht zu eruieren, infolge der Gründung der Biblioteca di consultazione vielfach vermehrt), darunter 2500 im 15. Jahrh. gedruckte Werke, 500 Aldinen und viele bibliographische Seltenheiten; über 25700 sehr kostbare Handschriften, eine grosse Anzahl von Münzen und Medaillen u. dgl. Die Handschriften zeigen folgende Einzelbestände: Cod. Vaticani 10251 lat. *Bände, 2302 griech.*, cod. Ottob. 3385 lat., 472 griech., cod. Palatin. 1993 lat., *431 griech., cod.* Urbinat. 1761 lat., 165 griech., 59 hebräische, cod. Cappon.

285 lat., cod. oriental. 2301 Bde. (darunter 609 hebräische, 900 arabische, 460 syrische u. 78 koptische Handschr.); cod. Regin. 2102 lat., 228 griech.; cod. Borghes. im Jahre 1891 erworben, noch nicht geordnet.

Pansa M., La biblioteca Vaticana con la storia delle cose fatte da Sisto V. Rom. 1590. — Rocca, Biblioteca Vaticana. Rom. 1591. — Buonarroti, Osservazioni sopra alcuni medaglioni antichi del card. Carpegna. Rom. 1698. — Scilla, Delle monete pontificie antiche e moderne. Rom. 1715. — Venuti, Antiqua numismata maximi moduli ex museo card. Albani in Vaticanam Bibliothecam translata. 2 Tom. Rom. 1739—1744. — Assemani, Catalogus bibliothecae apostolicae Vatic. codicum mss. in tres partes distributus. vol. I—III. Rom. 1756—1759. (Suppl. für die oriental. Handschr. v. Mai in der Scriptorum Veterum collectio.) — Recensio manuscriptorum qui ex universa bibl. Vat. selecte procuratoribus Galliarum traditi fuere. Lips. 1803. — Creuzer, Catalogus codicum Palat. Academiae Heidelberg. restitutorum. Heidelberg 1816. — Zanelli, La bibl. Vatic. della sua origine fino al presente. Rom. 1857. — Narducci, Intorno alla vita del conte G. M. Mazzuchelli ed alla collezione dei suoi manoscritti ora posseduti della Bibl. Vatic. Rom. 1867. — Barbier de Montault, La Bibl. Vaticane et ses annèxes. Rome 1867. — Raffaelli, La imparziale e veritiera istoria della unione della bibl. ducale d'Urbino alla Vaticana. Fermo 1877. — Valenti A., Trasferimento della bibl. ducale d'Urbino a Roma. Urbino 1878. — Rossi, La bibl. della sede apostolica ed i catalogi dei sui manoscritti. Roma 1884. — Müntz E., La bibl. du Vatican au XVI. siècle. Paris 1886. — Rossi, De origine, historia, indicibus scriniі et bibliothecae sedis apostolicae. Rom. 1886. — Mazzantini, Manoscritti italiani delle biblioteche di Francia. Rom. 1886. — Stevenson jun., Catalogo dei libri palatini stampati. 2 vol. Rom. 1886. — Beltrani Giov., I libri di F. Orsini nella biblioth. Vatic. Rom. 1886. — Müntz et Fabre, La bibl. du Vatican au XV. siècle. Paris 1887. — Faucon, La librairie des papes d'Avignon, sa formation, sa composition, ses catalogues (1316—1420). Paris 1887. — Ehrle, Historia bibliothecae Romanor. pontificum, tum Bonifatianae, tum Avenionensis enarrata et antiquis earum indicibus altisque documentis illustrata. Tom. I. Rom. 1890. — Carini, La bibl. Vatic. proprietà della sede apostolica. Rom. 1892. — Dotation unbestimmt (je nach Bedarf).

Die Benutzung von Hdss. und Büchern der Bibl. ist im Lesesaale jedem Gelehrten ohne Rücksicht auf seine Konfession in liberaler Weise gestattet. Zur Zulassung genügt ein im Wege der Botschaft (Gesandtschaft) einige Zeit früher eingereichtes Gesuch, stilisiert an den Prefetto. Bei persönlicher Empfehlung an einen der Oberbeamten ist es nur eine Formalität, aber eine nötige, die dann von der Verwaltung selbst besorgt zu werden pflegt. Im letzteren Falle wird die Benutzung sofort (oder am folgenden Tage) gestattet.

Bibliotecario S. Rom. Eccl.: Kardinal-Protektor Alfonso Capecelatro. — *Sotto-Bibliotecario:* Mons. Gius. Cozza-Luzi. — *Prefetti u. Custodi:* Monss. Isidoro Carini, P. Joh. Bollig S. J. — *Scrittori:* Commendatore Giov. Bapt. de Rossi, Professor Enrico Stevenson sen., Enrico Stevenson jun., Generoso Colenzio, Stornaiolo. — *Segretario:* P. Franz Ehrle S. J.

R. BIBLIOTECA CASANATENSE (1698).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 622.

Gesamtbestand 1892: 204 147 Druckbde., 155 342 kl. Schriften, 5118 Hdss.

Audiffredi, J. B., Bibliotecae Casanatensis Catalogus librorum typis impressorum. Tom. I—IV (A—L) fol. Romae 1761—88.

Gehälter: *L. 24525,* für Anschaff. u. Einb. L. 13538, sächl. Ausgaben

L. 2395. — Geöffnet von 9—3 Uhr. — Benutzung 1892: in der Bibliothek 14863 Bde. u. 1319 Mss. Verliehen in der Stadt 342 Bde., an auswärtige italienische Bibliotheken 56 Bde., an ausländische Bibliotheken 6 Bde.

Bibliotecario: Ignazio Giorgi. — *Sotto-Bibliotecari:* Giov. Bresciano, Giov. Battista Adami, Giulio Canestrelli.

BIBLIOTECA NAZIONALE CENTRALE VITTORIO EMANUELE.

Gegründet 1875. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 622.

Gesamtbestand 1891: 241978 gedr. Bde., 130728 kl. Schriften, 4676 Mss.

Budget: Gehälter L. 96533.30, für Anschaffungen u. Einb. L. 66462.95, sächl. Ausgaben L. 26750.

Geöffnet von Nov. bis Mai v. 9—3 u. 7—10 U.; Juni bis Okt. v. 9—5 U.

Gedruckte Kataloge s. unter Nachträge S. 752.

Benutzung (1892): in der Bibl. 156086 Druckbände u. 608 Mss., in der Stadt verliehen: 6225 Werke, an andere italien. Bibliotheken 1044 Bde.

Prefetto: Domenico Gnoli. — *Bibliotecari:* Raffaele Ambrosi de Magistris, Costantino Maes, Achille Ricci. — *Sotto Bibliotecari:* Giuseppe Gulì, Ernesto Mezzabotta, Giacomo Belli, Attilio Luciani, Vittore Prestini, Luigi Zanazzo, Alessandro Sabbadini, Arnaldo Sabbatini, Carlo Mascaretti, Guido Calcagno, Giuseppe Lando Passerini, Teresa Bari.

BIBLIOTECA CHIGIANA (im Palazzo Chigi).

Gegründet 1660 durch Fabio Chigi (Papst Alexander VII.). Der Kardinal Ilario Chigi vermachte ihr 1771 seine Privatbibliothek. Bestand: 25000 gedruckte Bände, 2877 Hdss. — Erlaubnis zur Benutzung von dem Principe Chigi. — Geöffnet Donnerstags.

Bibliotecario: Prof. Giuseppe Cugnoni.

BIBLIOTECA BARBERINIANA (Palazzo Barberini).

Gegründet um 1638 durch Kardinal Francesco Barberini. Bestand: 60000 Bde. u. 10000 Hdss. Nur Donn. v. 9—2 U. (v. 4. Nov. bis 31. Aug.) geöffn.

Bibliotecario: Don Alessandro Pieralisi.

BIBLIOTECA DELLA CAMERA DEI DEPUTATI. (Gegr. 1848 i. Turin).

45000 Bde. — Budget für Anschaffungen: L. 25000.

Bibliotecario: Cav. Pietro Fea. — *Vice-Bibl.:* Cav. Pio Gaddi.

BIBLIOTECA DEL SENATO. (Gegr. 1848 in Turin).

60000 Bde. — *Bibliotecario:* Cav. Antonio Martini.

BIBLIOTECA MUSICALE DELLA R. ACADEMIA DI ST. CECILIA.

Gegründet 1875 durch Baccelli, Coppino u. Bonghi mit der Sammlung Orsini. Die Regierung überwies ihr 1882 die Musikwerke aus anderen öffentl. Bibliotheken Roms und wendet ihr die Pflichtexemplare musikal. Werke zu. Die Bibliothek gliedert sich in einen der Regierung und in einen dem Liceo musicale und der Academia musicale gehörigen Teil. Bestand: 51070 Bde. — Budget: L. 3000.

Direttore: Cav. Prof. Adolfo Berwin.

VATIKANISCHES GEHEIMARCHIV. (Archivio Vaticano.)

Das Archiv bildete ursprünglich einen Bestandteil der Biblioteca *Vaticana.* Erst Papst Sixtus IV. liess es räumlich besser absondern *und Paul V.* erhob es zu einem selbständigen Institut, doch blieben *immerhin viele* Archivalien bis heute in der Bibliothek. Das Geheim-

archiv, diese unschätzbare Fundgrube der Historiker, enthält folgende Bestände: 1) 80 Armarien der *Hauptserie* (28 Armarien Registerbände, 7 Armarien Breven der Päpste, eine Menge von Akten über die verschiedenen Konzilien u. s. w.); 2) 15 Armarien *Miscellanea* oder *Varia*, im 18. Jahrh. als besondere Abteilung abgetrennt (Päpstl. Verordnungen, Bullen-Abschriften, Inquisitions- u. Ordensakten, Sammlungen von Papstleben, Berichte über die Conclaven, Varia Politicorum u. s. w.); 3) Das *Archivio di S. Angelo* oder Archivio di Castello, das Engelsburg-Archiv, im vorigen Jahrh. dem Geheimarchive einverleibt, leider über sämtliche Armarien zerstreut und so in seinem Bestande schwer zu übersehen (Nuntiaturberichte, Briefe, polit. Korrespondenzen); 4) die Akten des päpstlichen *Staatssekretariats* (ca. 4000 Bände Nuntiaturberichte, in 21 Gruppen nach Ländern eingeteilt, Briefe [lettere] an die Kurie aus aller Herren Ländern, u. zw. ca. 200 Bde. lettere di principi von 1513 bis ins 18. Jahrh., lettere di vescovi, lettere di cardinali und lettere di particolari); 5) die *Biblioteca Pia*, von Benedikt XIV. im Jahre 1753 erworben; 6) das *Archivio Borghese*.

Palmieri Gr., Ad Vaticani Archivii Romanorum pontificum regesta manductio. Roma 1884. Vrgl. Nuntiaturberichte aus Deutschland. 1. Abt. Gotha 1892.

Die Bedingungen der Benützung des Archivs entsprechen den bei der Biblioteca Vaticana gemachten Angaben. Das Geheimarchiv hat keine besondere Dotation, Geldmittel werden nach Bedarf flüssig gemacht.

Archivista: P. Denifle. S. B.

Vicearchivista: Luigi Tosti. — 2 sotto archivisti, 2 custodi, 5 scrittori.

OSSERVATORIO ASTRONOMICO DEL COLEGIO ROMANO ED MUSEO COPERNICANO. (Sternwarte).

Ausgaben Juli 1892 bis Juli 1893: Persönl. L. 13295, sächl. L. 4500, Summe: L. 17795. — *Direktor:* P. Tacchini.

STERNWARTE DES CAPITOLS. *Direktor:* L. Respighi.

STERNWARTE DES VATICANS. *Direktor:* F. Denza.

STERNWARTE AUF DEM JANICULUS. *Besitzer:* G. H. P. Ferrari.

Rostock (Mecklenburg, Deutschland).

GROSSHERZOGL. UNIVERSITÄT (1419).

GESCHICHTE, GRÜNDUNGSAUFWAND s. Minerva II. Jahrg. S. 624.

Ordentl. JAHRESHAUSHALT 1893/94 (von Johannis 1893 bis Johannis 1894):

Einnahmen:		Ausgaben:	
Bewilligung aus d. grossherzogl. Renterei . .	ℳ 315520	Rektorat u. Verwaltung, (Gehälter der Beamten, Fakultätsbedürfn. etc.)	8799
Zinsen u. Nebeneinnahm.	2260	Gehälter d. Professoren	156700
Inskriptionen, Abgangszeugnisse, Promotion., Bibliotheksscheine . .	3986	Akadem. Institute (ausser Preisen und Convikt)	119171
Beitrag des Oberkirchenrats	480	Für Preis-Verteilungen (ausser den in einzelnen Seminarien vorgesehenen Prämienbeträgen)	500
Verschiedenes	644	Für das Conviktorium .	7200
		Sächliche Ausgaben . .	29469
		Reservefonds	1051
	ℳ 322890.		ℳ 322890.

Die Verfassung der Universität ist im Wesentlichen identisch mit der anderer deutscher Hochschulen. Der Grossherzog von Mecklenburg ist alleiniger Patron der Universität und ihr Kanzler; er wird durch einen in Rostock seinen Wohnsitz habenden Beamten, den Vize-Kanzler, vertreten. Das gegenwärtige Statut der Universität datirt seit 30. Nov. 1837, ist aber mehrfach geändert. Nach ihm bilden sämtliche ordentliche Professoren — zur Zeit 30 — ein der Landesregierung unmittelbar untergeordnetes Kollegium, an dessen Spitze der jährlich neu zu wählende und von der Landesregierung zu bestätigende Rektor steht. Es führt den Namen »Rector et Concilium«. In gewissen Fällen, namentlich in Ausübung der Disziplinargewalt, wird die Universität durch den Rektor und einen Ausschuss des gesamten Konziliums, das engere Konzil (Concilium arctius), aus dem Rektor und drei ordentlichen Pofessoren bestehend, vertreten. Von diesen wird einer — der Assessor perpetuus — aus den Mitgliedern der juristischen Fakultät auf Lebenszeit gewählt. Die Pensionen der Wittwen und Waisen richten sich nach dem Statut für das Civil- und Militär-Diener-Wittwen-Institut vom 17. März 1863, dem beizutreten jeder grossherzogliche Beamte verpflichtet ist. Der jährliche Beitrag beläuft sich auf 4 Prozent des Gehalts; die Pensionen richten sich nach der Gehaltsstufe des verstorbenen Beamten.

Für die Studierenden gelten die revidierten Disziplinarstatuten vom 8. Oktober 1867 nebst den Änderungen vom 9. März und 26. Sept. 1881, wie vom 19. Dez. 1889. Die Aufnahme erfolgt auf Grund des Maturitätszeugnisses eines deutschen Gymnasiums. Abiturienten einer deutschen Realschule I. Ordn. können nur für Mathematik, Naturwissenschaften und neuere Sprachen immatrikuliert werden. Deutsche Staatsangehörige, die ein volles Fakultätsstudium nicht beabsichtigen, können ohne Gymnasial- oder Realschul-Reifezeugnis auf die Dauer von 5 Semestern in das kleine Matrikelbuch inskribiert werden. Pharmazeuten, Zahnärzte und Personen anderer Berufsarten, für die die Gesetze ohne die Bedingung des Maturitätszeugnisses ein Universitätsstudium verlangen, erhalten ebenfalls die kleine Matrikel, sofern sie beweisen, dass sie den für ihr Fachexamen geltenden gesetzlichen Bestimmungen genügt haben. Über die Aufnahme von Ausländern entscheidet in jedem einzelnen Falle das Engere Konzil.

GEBÜHREN: Immatrikulation ℳ 18; bei vorhergegangenem Besuche einer anderen Universität ℳ 14,50; Abgangszeugnis ℳ 7; Doktor-Promotion: theol. Fakultät (Lizentiat) ℳ 250, juristische ℳ 300, medizinische ℳ 350 bei Nachweis der in Deutschland erlangten Approbation als Arzt, sonst bei gleichzeitiger Ablegung eines der deutschen ärztlichen Prüfung ungefähr entsprechenden Examens ℳ 550, philosophische ℳ 250. Pflichtexemplare der Dissertation in allen Fakultäten: 150. Die »Venia docendi« wird vom grossherzoglichen Ministerium in Schwerin erteilt; hinsichtlich der zur Erlangung dieser Erlaubnis zu erfüllenden Bedingungen gelten in den 4 Fakultäten besondere Vorschriften.

Das Sommer-Sem. dauert vom 16. April bis 15. August; das Winter-Sem. vom 15. Oktober bis 15. März.

Hörerzahl: 413 (49 Theol., 68 Jur., 135 Mediz., 161 Philos.); S.-S. 1893: 405.

Kanzler: S. Königl. Hoheit Grossherzog v. Mecklenburg-Schwerin, Friedr. Franz III.

Vize-Kanzler: Geh.-Rat von Liebeherr, Exc.

Derzeit. Rektor: L. Schulze (v. 1. Juli 1893 bis 1. Juli 1894).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

August Wilhelm Dieckhoff: Kirchengeschichte.

Ludwig Theodor Schulze: *Dogmatik und Ethik.*

Karl Friedrich Nösgen: *Neutestamentl. Exegese.*

J. Fr. Hashagen: *Prakt. Theolog.*
Eduard Koenig: *Alttestamentl. Exegese.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Bernhöft: *Röm. Recht.*
Bernh. Matthiass: *Röm. Recht.*
Hugo Sachsse: *Kirchenrecht.*
Karl Lehmann: *Deutsch. Recht.*
Friedrich Oetker: *Strafrecht und Civilprozess.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Theodor Thierfelder: *Inn. Med.*
Friedrich Schatz: *Gynäkologie.*
Albert Thierfelder: *Patholog. Anatomie.*
Otto Nasse: *Pharmakologie u. physiolog. Chemie.*
Otto W. Madelung: *Chirurgie.*
Albert v. Brunn: *Anatomie.*
Rudolf Berlin: *Augenheilkunde.*
Osk. Langendorff: *Physiologie.*

ORD. HON.-PROFESSOR:
Julius Uffelmann: *Hygiene.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Th. Gies: *Chirurgie.*
Friedrich Martius: *Innere Med.*
Chr. Lemcke: *Otiatrie und Laryngologie.*

PRIV.-DOZENT:
Otto Lubarsch: *Pathol. Anat.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Friedrich W. Schirrmacher: *Geschichte.*
Heinrich v. Stein: *Philosophie.*
Reinhold Bechstein: *Deutsche Philologie.*
Heinrich Friedrich Ludwig Matthiessen: *Physik.*
Friedrich Wilhelm Philippi: *Oriental. Sprachen.*
Eugen Geinitz: *Mineralogie u. Geologie.*
Gustav Körte: *Klass. Archäol.*
Wilhelm Stieda: *Staatswissenschaften.*
Paul Falkenberg: *Botanik.*
Otto Staude: *Mathematik.*
Aug. Michaelis: *Chemie.*
Friedrich Blochmann: *Zoologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Reinh. Heinrich: *Landwirtsch.*
Albert Töhl: *Chemie.*
Fel. Lindner: *Roman. Philologie.*
Joh. v. Arnim: *Klass. Philolog.*
Erich Bethe: *Klass. Philologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Jul. Robert: *Französ. Sprache.*
Paul Moennich: *Physik* (auf 2 Jahre beurlaubt).
Ludwig Will: *Zoologie.*
Albert Thierfelder: *Musik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (teilweise mit Fachbibliotheken).

Universitätsgottesdienst (ℳ 1462), Prediger: Prof. Hashagen.
Homiletisch-katechetisches Seminar (ℳ 802).
Juristisches Seminar (ℳ 200).
Anthropotom. Institut (ℳ 7100). Dir.: Prof. v. Brunn.
Patholog. u. patholog.-anat. Inst. (ℳ 6200). Dir.: Prof. Alb. Thierfelder.
Physiologisches Institut (ℳ 6040). Dir.: Prof. Langendorff.
Institut für Hygiene (ℳ 2963). Dir.: Prof. Uffelmann.
Inst. f. Pharmakologie u. physiol. Chem. (ℳ 4150). Dir.: Prof. Nasse.
Medizin. Klinik im städt. Krankenhause (ℳ 4250). Dir.: Prof. Th. Thierfelder.
Medizinische Poliklinik (ℳ 150). Dir.: Prof. Martius.
Chirurgische Klinik u. Poliklinik (ℳ 10860). Dir.: Prof. Madelung.
Sogen. Unterrichtsflügel am städt. Krankenhaus, für medizin. und chirurgische Klinik gemeinsam (ℳ 4600). Dir.: Proff. Th. Thierfelder und Madelung.
Augenklinik (ℳ 9100)*). Dir.: Prof. Berlin.
Gynäkolog. Klinik in der Landesfrauenklin. u. Hebammenschule (ℳ 555)**). Dir.: Prof. Schatz.
Poliklinik f. Kehlkopf- u. Ohrenkrankheiten i. Unterrichtsflügel (ℳ 500). Dir.: Prof. Lemcke.
Klassisch-Philologisch. Seminar (ℳ 543). Dir.: Prof. v. Arnim.

*) Der gesamte Etat dieser Anstalt ist 28700 M.
**) Der gesamte Etat dieser Anstalt ist 52000 M., die obigen 555 M. sind nur für rein akademische Zwecke bestimmt.

Deutsch-Philol. Sem. (ℳ 370). Dir.: Prof. Bechstein.
Historisches Sem. (ℳ 330). Dir.: Prof. Schirrmacher.
Münzkabinet (ℳ 325). Dir.: Prof. Schirrmacher.
Chem. Laboratorium (ℳ 8296). Dir.: Prof. Michaelis.
Zoolog.-Zootom. Inst. (ℳ 4150). Dir.: Prof. Blochmann.
Botanisches Inst. u. botan. Garten (ℳ 6915). Dir.: Prof. Falkenberg.
Mineralog.-geolog. Inst. u. Landesmuseum (ℳ 1900). Dir.: Prof. Geinitz.
Physikal. Kabinet und mathem.-astronom. Kab. (ℳ 4950). Dir.: Prof. Matthiessen.
Mathematisch-physikal. Seminar (ℳ 900). Dir.: Proff. Matthiessen und Staude.
Archäologische Sammlung (ℳ 200). Dir.: Prof. Körte.
Impfinstitut (ℳ 60). Dir.: Prof. Uffelmann.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Jetziger Bestand: ca. 300000 Bde. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 628. Ausserdem ist in ihren Räumen die Bibliothek des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg aufgestellt.

Jährl. ordentl. Ausgaben: Besoldungen ℳ 8700, für Büchererwerb ℳ 16200, sächl. Ausgaben ℳ 3070, für das Leszimmer ℳ 1320.

Die Bücherausgabe der Bibliothek ist geöffnet an allen Werktagen von 12—1 Uhr; im Sommersemester ausserdem am Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr; in den Universitätsferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr. Im Jahre 1891/92 wurden ausgeliehen: 14827 Bände, wovon 1816 nach auswärts versandt wurden.

Bibliothekar: Professor Schirrmacher.
Kustoden: Kandidat R. Bley, Dr. Adolf Hofmeister.
Hülfsarbeiter: Dr. L. Schleker.

Rouen (Niederseine, Frankreich).

ÉCOLE PRÉPARATOIRE DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE.
(Zur Académie Caen gehörig).

Budget für 1893: Gehälter fr. 49300, Sächl. Ausgaben fr. 14080.

Professoren:
Tinel: *Anatomie.*
Pennetier: *Physiologie.*
Leudet: *Hygiene u. Therapie.*
Duprey: *Pharmazie u. Materia medica.*
Delabost: *Äussere Pathologie u. operative Medizin* (Direktor).
Brunon: *Innere Pathologie.*
Thierry: *Geburtshülfl. Klinik und Gynäkologie.*
Cerné: *Äussere Klinik.*
P. Olivier: *Innere Klinik.*
Blanche: *Naturgeschichte.*

Suppl. Professoren:
Huc: *Pathologie und äussere Klinik, Frauenkrankheiten.*
Pouchin: *Pharmazie u. Materia medica.*
Dumont: *Naturgeschichte.*
Gascard: *Chemie u. Toxikolog.*
Bataille: *Anatomie u. Physiol.*

Dozenten (Chargés de cours):
Lecaplain: *Physik.*
Renard: *Medizinische Chemie.*

BIBLIOTHÈQUE DE ROUEN.

Eine der wertvollsten Bibliotheken Frankreichs, entstanden aus den Sammlungen der Kathedrale, des Erzbistums und der Abtei Saint-Ouen de Rouen, der Abteien von Lyre, Saint-Evroult, Saint-Wandrille, Jumièges, Fécamp, Saint-Amand de Rouen, Sainte-Catherine du Mont, *Beaubec, le* Bec, Saint-Georges de Boscherville, La Noe, Tréport, Valasse *etc., der Kapuziner* von Mortagne, der Augustiner, Kapuziner, Karmeliter, *Karthäuser* etc. von Rouen, der Advokaten beim Parlament der

Normandie, der Bibliothek des Rathauses, der der Académie des sciences, belles-lettres et arts de Rouen, der Sammlung Coquebert de Montbret (bestehend aus 60000 Bden., 1000 Hdss., für deren Erhaltung der Besitzer eine Rente von fr. 6000 u. den Erlös — fr. 210000 — eines Landgutes aussetzte), der Sammlung Mortainville (500 Handschriftenbände), der Sammlung Leber (1838 von der Stadt für fr. 60000 angekauft und 6663 Nummern enthaltend, darunter 459 Hdss. u. 4500 Kupfer zur Geschichte Frankreichs), der Autographensammlungen von Duputel u. Blosseville etc. etc. Bestand: 132000 Druckbände, 400 Inkun., 3800 Hdss.

Cat. de la bibliothèque par Th. Licquet. 2 vols. — Notices et extraits des principaux manuscrits p. A. Pottier. — Cat. des livres imprimés manuscrits . . . composant la bibl. de M. Ch. Leber. 3 vols. — Cat. des manuscrits de la bibl. municipale relative à la Normandie, p. Ed. Frère. — Cat. des manuscrits p. H. Omont. (T. I, II du Cat. général, nouv. série).

Budget: Gehälter fr. 19700, für Anschaffungen etc. fr. 14450.

Geöffnet 10–5, 7½–10 U. So. 12–4 U., v 1. Juli–15. Aug. 10–5 U. Geschl. 15. Aug.–15. Sept.

Bibliothécaire: M. Noel. — *Bibliothécaire adjoint:* M. Beaurain. *Sous-Bibliothécaires:* M. M. Pinchon, Aubé.

Rudolstadt (Schwarzburg-Rudolstadt, Deutschland).

FÜRSTL. ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK.

Ca. 66000 Bde. Budget: für Anschaffungen ℳ 1400. — Geö. Di., Fr., Sa. 12–1 U. *Vorstand:* Archivrat Prof. Dr. Anemüller.

FÜRSTL. GEH. ARCHIV.

Bestandteile: das fürstl. Archiv u. das beiden Schwarzburger Häusern gemeinschaftl. Archiv, über 700 Urk.; ausserdem sind bemerkenswert die Hohensteinischen und Paulinzeller Urkunden, deren Gesamtzahl 1300 übersteigt, ferner die interessante Münzstempel-, Siegel- und Petschaftssammlung, Zeichnungen und Abdrücke von Siegeln (älteste Kevernburger u. Schwarzburger) u. die höchst bedeutenden Kollektaneen zur Geschichte Thüringens u. der angrenzenden Länder, die von Schwarz, Walther u. a. begonnen, von Hesse aber hauptsächl. fortgesetzt, in einer Reichhaltigkeit vorhanden sind, wie sie wohl kein anderes Archiv in ähnl. Weise aufzuweisen hat, da Hesse aus sehr vielen deutschen Archiven die Materialien für thüring. Geschichte gesammelt hat. Aus städtischen und Pfarrarchiven des Landes wurden Orig.-Urkunden hier abgegeben.

Bernh. Anemüller, Die histor. Kollektaneen im geh. Archiv zu Rudolstadt im Korrespondenzbl. d. d. Archive II, 328 ff.; archival. Erlass ebendas.; Ernst Anemüller, Urkundenbuch des Klosters Paulinzelle, 1. Heft 1068–1314 in den thüring. Geschichtsquellen, Neue Folge, 4. Bd. Jena 1889.

Erlaubnis erteilt das fürstl. Ministerium. Versendung von Archivalien findet prinzipmässig nicht statt, obwohl Ausnahmefälle, doch nur mit Genehmigung des Ministeriums, nicht ausgeschlossen sind.

Vorstand: Prof. Dr. B. Anemüller.

Rugby (England).

TEMPLE OBSERVATORY (Sternwarte).

Errichtet 1871. *Kurator:* G. M. Seabroke.

Saint-Brieuc (Côtes-du-Nord, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE SAINT-BRIEUC.

30500 Druckbände, 72 Inkun. 118 Hdss., entstanden aus den Bibliotheken des Seminars von Saint-Brieuc, der Abteien von Beauport, Saint-Aubin-des Bois, Lantenac, der Cordeliers de Treguier, der Kapuziner von Guingamp u. von Lannion. Houvenagle, Volksvertreter im J. 1848, vermachte ihr seine Bibliothek.

Manuscrits de la Bibliothèque de Saint-Brieuc (t. XIII du Cat. général p. 357—376).

Budget: Gehälter fr. 1200, für Erwerbungen etc. fr. 1000.

Geöffn. Di., Do., So. 1—5 U. Geschl. um Ostern u. in den Univ.-Ferien.

Bibliothécaire: M. Petit.

Saint-Etienne (Loire, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE SAINT-ETIENNE.

Unter der Verwaltung von Camille de Neuville, Cardinal von Villeroi u. Erzbischof von Lyon, wurde 1678 durch die Geistlichkeit der Kirche von Saint-Etienne eine öffentliche Bibliothek gegründet. In der Revolution zusammen mit den wenig bedeutenden Klosterbibliotheken konfisziert, dienten die Bestände zur Gründung der jetzigen Bibliothek, die am 1. Jan. 1843 eröffnet wurde. Seitdem bereicherte sie sich durch das wertvolle Vermächtnis (Bücher und Handschriften der Lokalgeschichte) von Aug. Bernard, des bekannten Forschers über die Druckergeschichte. Bestand: 35000 Druckbände (4 Inkun.), 250 Hdss.

Catalogue. 1er vol. p. J. B. Galley. — Cat. sommaire des sciences médicales p. J. Maissiat. — Manuscrits p. Galley, Maissiat et de Fréminville (t. XXI du Cat. général p. 242 ff.).

Budget: Gehälter fr. 6000, für Anschaffungen etc. fr. 3300.

Geöffnet tägl. 9—12, 2—10 U., an Sonn- u. Festtagen 2—4 U.

Bibliothécaire: M. Canel. — *Bibliothécaire adjoint:* M. Maissiat. — *Sous-Bibliothécaire:* M. Rivaton.

Saint Louis (Mo., Ver. St.).

OBSERVATORY (Sternwarte) OF WASHINGTON UNIVERSITY.

Direktor: H. S. Pritchett.

Saint-Omer (Pas-de-Calais, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE.

Entstanden aus den Bibliotheken der alten Abteien von Saint Bertin u. Clairmarais, des alten Bistums u. des Kapitels von Notre-Dame etc. Die Bedeutung der Bibliothek liegt in ihren 912 Hdss. Sie besitzt nur 20000 Druckbände u. 124 Inkun.

Cat. des manuscrits par Piers. — Cat. des manuscrits p. H. Michelant (t. III du Cat. général, ancienne série p. 1—386).

Budget: Gehälter fr. 1200, für Anschaffungen etc. fr. 600.

Geö. tägl. ausser Do. u. So. im Sommer 2—5 U., im Winter 1—4 U. Geschl. im September.

Bibliothécaire: M. de Lauwereyns de Rosendaele.

Sousbibliothécaire: M. Simon.

Salamanca (Spanien).

UNIVERSIDAD DE SALAMANCA. (1243.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 629.

Rektor: Mamés Esperabé y Lozano. — *Vize-Rektor:* vacat. — *Sekretär:* Isidoro González y García.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Luis Rodríguez Miguel: *Allgem. und spanische Literatur.*
Mamés Esperabé y Lozano: *Griechische u. lateinische Lit.*
Santiago Martínez y González: *Geographie.*
Rafael Cano y Rodriguez Cairo: *Allgemeine Geschichte.*
Timoteo Muñoz y Orea: *Spanische Geschichte.*
Enrique Soms y Castelín: *Griechische Sprache.*
Miguel Unamuno: *Griechische Sprache.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Teodoro Peña y Fernández: *Politische Oekonomie. Statistik u. Finanzwissenschaften.*
Nicasio Sánchez Mata: *Naturr.*
Federico Brusi y Crespo: *Spanische Rechtsgeschichte.*
Juan Pablo Pérez de Lara: *Römisches Recht.*
Pedro García Dorado: *Strafr.*
Francisco de Casso y Fernández: *Handelsrecht.*
Ramón Segovia y Solanas: *Kanonisches Recht.*
Enrique Gil y Robles: *Verfassungs- und Verwaltungsrecht.*
Salvador Cuesta y Martín: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Manuel José Rodríguez: *Völkerrecht.*
Manuel Herrero y Sánchez: *Prozessrecht u. Gerichtsordn.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Bestand: 72000 Bde. und 870 Hdss.
Catalogo de los libros manuscritos que se conservan en la Ba. de la Universidad. Salamanca 1855.

Salzburg (Oesterreich-Ungarn).

KAIS. KÖN. THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 630.

JAHRESHAUSHALT 1893. Erfordernis: Gehälter u. Zulagen fl. 12100, Remunerationen fl. 1050, Regiekosten fl. 250. Summe: fl. 13400. Bedeckung: Intercalare fl. 390. Beitrag des Religionsfonds fl. 5600, Staatszuschuss fl. 7410. Zahl der immatrik. Hörer: 66 ord. u. 11 ausserord. = 77.

ORDENTL. PROFESSOREN:

Anton Auer: *Moraltheologie.*
Mathias Kaserer: *Alttest. Bibelstudium u. orient. Dialekte.*
Josef Altenweisel: *Dogmatik (Dozent f. Fundamentaltheol.).*
Albert Mussoni: *Pastoraltheologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Michael Hofmann: *Kirchengeschichte u. Kirchenrecht.*
Melch. Abfalter: *Neutest. Exeg.*

DOZENTEN:

Franz Ser. Anthaller: *Katechetik und Schulmethodik.*
Prof. Dismas Kuhn: *Verfahren zur Rettung Scheintodter.*

K. K. HEBAMMEN-LEHRANSTALT.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter u. Zulagen fl. 1900, Adjuten fl. 300, Unterrichts-Erfordernisse u. Regie fl. 150. Summe: fl. 2350.

Zahl der inskribierten Hörerinnen: 14. *Prof.:* Dismas Kuhn.

K. K. STUDIEN-BIBLIOTHEK.

Die Salzburger Universitäts-Bibliothek wurde 1617 gegründet. Bis

1810 blieb dieselbe Universitäts-Bibliothek, 1815 wurde sie in eine öffentliche Studien-Bibliothek verwandelt und als solche 1823 der öffentlichen Benutzung übergeben.

BESTAND: 85375 Bände, 1154 Handschriften und 200 Urkunden.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter u. Zulagen fl. 4100, Adjuten u. Remunerationen fl. 480, Dotation fl. 1200, Gebäude-Erhaltung und Regiekosten fl. 260. Summe: fl. 6040.

Folta K., Geschichte der Salzburger Bibliotheken, Wien 1877. — Hammerle A., Die Salzburger k. k. öff. Studien-Bibliothek in histor. u. statist. Beziehung. Salzburg 1889.

Geöffnet: Mont., Dienst., Donn., Freit. 9—2, Samst. 9—12 u. 2—4 Uhr.

Benutzung 1892: In der Bibliothek 18000 Bände, verliehen an 344 Entlehner 6211 Bände.

Kustos: Richard Ritt. v. Strele-Bärwangen.
Skriptor: Anton Hittmayr.
Praktikant: Ludwig Mayr. *Volontär:* Josef Führnkranz.

ARCHIV DER K. K. LANDESREGIERUNG.

Das Archiv ist aus Resten des hochfürstlich salzburgischen geheimen Archivs, des Archivs des Domkapitels, des Archivs der salzburgischen Landschaft, dann der Registraturen der Zentral- u. Hofstellen des Erzstiftes unter den verschiedenen Regierungen bis 1850 zusammengesetzt. Die Archivalien wurden nach wiederholten Plünderungen und Flüchtungen (1796—1809) wiederholt gesammelt (1804, 1806, 1810, 1817—1829). Die sog. Wiener Akten, eine Sammlung von 1000 Pergamenturkunden, 6 Bänden Kopien und 20 Bänden Urkunden-Regesten, wurden 1806 nach Wien geflüchtet und erst 1827 nach Salzburg zurückgebracht, wo sie eine besondere Abteilung des Archivs bilden. Als Gründungsjahr kann also 1817, 1829 oder 1868, von welchem Jahre an das Archiv nach langem Verfall wieder in den Vordergrund tritt oder gar 1875 das Jahr der Organisierung (Minister.-Dekret vom 14. Mai 1875 Z. 1985), bezeichnet werden.

Täglich geöffnet im Sommer von 8—12 u. 3—6, im Winter von 8—12 und 2—5 Uhr. Erlaubnis für Private erteilt der k. k. Statthalter von Salzburg. Versendung von Archivalien in der Regel nicht gestattet.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehalt des Archivars fl. 1550, Dotation fl. 100.

Archivar: Friedrich Pirckmayer.

San Fernando (Spanien).

INSTITUTO Y OBSERVATORIO DE MARINA (Marine-Sternwarte)
Direktor: Kinegro.

San Francisco (Kalifornien, Ver. St.).

DAVIDSON OBSERVATORY (Sternwarte).
Direktor: George Davidson.
Assistenten: Geo. F. Davidson. Thos. D. Davidson.

Siehe auch **BERKELEY.**

San José (Kalifornien, Ver. St.).

OBSERVATORY OF THE PACIFIC UNIVERSITY (Sternwarte)
Direktor: R. G. Aitken.

ST. ANDREWS s. ANDREWS.

Santiago (Spanien).

UNIVERSIDAD DE SANTIAGO. (1504.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 631.

Rektor: Francisco Romero Blanco. — *Vize-Rektor:* José Andrey y Sierra. — *General-Sekretär:* Augusto Milón.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

José Fernández y Sánchez: *Spanische Geschichte.*
Eloy Señan: *Allg. u. span. Lit.*
Alfredo Brañas y Menéndez: *Polit. Oekonomie, Statistik u. Elemente d. Finanzwissensch.*
Enrique Ferreiro y Avente: *Spanische Rechtsgeschichte.*
Jacobo Gil y Villanueva: *Civilrecht.*
Cleto Troncoso y Pequeño: *Civilrecht.*
Ramón Ramiro Rueda y Neira: *Strafrecht.*
Salvador Parga y Torreiro: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Ramón Gutiérrez de la Peña y Quiroga: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Adolfo Moris y Fernández Vallín: *Völkerrecht.*
Luis Zamora y Carrete: *Prozessrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Eugenio Piñerúa y Alvarez: *Allgemeine Chemie.*
Ramón Gil y Villanueva: *Angewandte Physik.*
Tomás Andrés y Andrés Montalvo: *Naturgeschichte.*
Jaime Farreras y Framis: *Deskript. Anatomie.*
Francisco Romero Blanco: *Deskriptive Anatomie.*
Ramón Varela de la Iglesia: *Physiologie.*
Marcial Fernández Iñiguez: *Hygiene.*
Jesús Novoa y López: *Allgem. Pathologie und pathologische Klinik.*
Luis Rodríguez Seoane: *Therapie.*
Maximino Teijeiro y Fernández: *Chirurgische Pathologie.*
Timoteo Sánchez Freire: *Chirurgische Klinik.*
Manuel Piñeiro y Hervás: *Medizinische Pathologie.*
Antonio Vimonena y Zabalequi: *Medizin. Klinik.*
Angel Martínez de la Riva: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
José Andrey y Sierra: *Geburtshülfl. und gynäkolog. Klinik.*
Eduardo Lojo y Batalla: *Kinderheilkunde.*
Victoriano Comesaña y Salvado: *Gerichtliche Medizin und Toxikologie.*

PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Cecilio Neira y Núñez: *Praktische Pharmazie.*
Santiago González Blanco: *Botanik.*
Manuel Rodríguez Avila: *Mineralogie u. Zoologie.*
Salustiano Aseguinolaza y Aramburu: *Unorgan. Chemie.*
Marcelino Vieites y Pereiro: *Materia medica.*
Eduardo Talegón y de las Heras: *Organische Chemie.*
Miguel María Sojo y Alonso: *Analytische Chemie und Experimentalphysik.*

ÖFFENTLICHE UNIVERSITÄTS- U. PROVINZIAL-BIBLIOTHEK.

Bestand: 40000 Bde. u. 271 Hdschr.

VETERINÄRSCHULE (Escuela de veterinaria).

Direktor: Tiburcio Alarcón.

PROFESSOREN:

Ramón García Suárez: *Allgem. und deskript. Anatomie.*
Juan Antonio García Muelledes: *Physik, Chemie u. Naturgesch.*
Tiburcio Alarcón: *Allgem. und spezielle Pathologie.*
Demetrio Galán y Jiménez: *Physiologie und Hygiene.*

Francisco González y González: *Operationslehre u. Hufbeschl.* | Juan de Dios González: *Landwirtschaft und Zootechnik.*

Santiago (Chile).

UNIVERSITÄT: Angaben fehlen.

OBSERVATORIO NACIONAL. (Errichtet 1856).
Direktor: J. A. Obrecht.

São Paulo (Brasilien).

COMMISSAO GEOGRAPHICA E GEOLOGICA.

Gegründet 1886. Aufgabe der Kommission ist: die Aufnahme einer topographischen Karte des Staates Brasilien (Massstab 1 : 100000) und die naturwissenschaftliche Erforschung des Landes. — BUDGET: ℳ 200000.

Direktor der geol. Sektion: Orville A. Derby, F. G. S. — *Mineraloge u. geolog. Assistent:* Eugen Hussack, Ph. D. — *Direkt. d. topogr. Sektion:* Horace E. Williams. — *Direkt. d. botan. Sektion:* Albert Lofgren. — *Direkt. d. zool. Sektion:* Herm. von Ihering, M. D.

Sarajevo (Bosnien).

BOSNISCH-HERZEGOWINISCHES LANDES-MUSEUM.

Von einem Privatverein gegründet, 1888 vom österreichisch-ungarischen Staate übernommen. Es zerfällt in zwei Abteilungen, die naturwissenschaftliche mit den mineralogisch-geologischen, botanischen und zoologischen Sammlungen und eine archäologisch-kunstgeschichtliche, welche prähistorische, römische und mittelalterliche Stücke, Inschriften, Skulpturen, Münzen und Anticaglien, Hausrat, Waffen, Spiegel, auch eine Sammlung von Kostümen und kunstgewerblichen Gegenständen enthält. Das Museum ist in einem grossen Gebäude mit 30 Zimmern und Sälen sehr gut untergebracht und ist, wie überhaupt ganz Bosnien, unter der fürsorglichen Verwaltung des österreich.-ungar. Reichsfinanzministers von Kallay in grossem Aufschwunge begriffen. Die Anfänge einer Bibliothek sind vorhanden.

Publ.: *Glasnik Zemaljskoga Muzeja* (in lateinischer und cyrillischer Schrift in 800 Exemplaren gedruckt). — *Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Herzegowina. Herausgegeben vom bosn.-herzegow. Landesmuseum in Sarajevo. Redigiert von Dr. Moriz Hoernes. Bd. I. Wien 1893. — Römische Strassen in Bosnien und der Herzegowina. Von Philipp Battif. Herausgegeb. vom bosn.-herzegow. Landesmuseum. Theil I. Wien 1893.*

Besucherzahl (1892): 44000.

Direktor: Regierungsrat Konstantin Hörmann. — *Kustoden:* Čiro Truhelka. Othmar Reiser. — *Kustos-Adjunkten:* Viktor Apfelbeck. Franz Fiala. *Präparator:* Edmund Zelebor.

Sassari (Insel Sardinien, Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI SASSARI (1556).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 633.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892 bis Juli 1893: Ausgaben: Gehälter u. Zulagen L. 106882, Unterrichts-Erfordernisse L. 20430, dienstl. Ausg. des Sekretariats L. 900, Regiekosten, Mietzinse u. dgl. L. 2250. Summe: L. 130462.

Beginn des akadem. Jahres: Anf. November. — Zahl der immatrikulierten Hörer: 149 (59 Jur., 72 Med., 17 Pharm., 1 Hebamme) u. 2 Zuh. — 151.

Rektor: Giacobbe Ravà. — *Vize-Sekretär:* Rodolfo Caniggia.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Salvatore Virdis-Prosperi: *Römisches Recht (Suppl. für römische Rechtsgeschichte.)*

Antonio nob. (v.) Piras: *Civilrecht (Suppl. für juristische Einleitung und Institutionen des Civilrechts).*

Gaetano Mariotti: *Völkerrecht (Suppl. für italienische Rechtsgeschichte).*

Giovanni nob. (v.) Dettori: *Civilverfahren und Gerichtsordnung (Suppl. für Statistik).*

Pasquale Demurtas-Zichina: *Verwaltungsrecht u. Verwaltungswissenschaften.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Antonio Manunta-Manca: *Handelsrecht.*

Salvatore Bibbiana: *Verfassungsrecht.*

Giovanni Pinna-Ferrà: *Politische Oekonomie.*

Carmine Soro Delitala: *Rechtsphilosophie (Priv.-Dozent für politische Wissensch. u. Staatsverrechnung).*

Giovanni Maria Devilla: *Institutionen des römischen Rechts.*

SUPPL. (Incaricati):

Girolamo Pitzolo: *Finanzrecht u. Finanzwissenschaft.*

Antonio Mossa-Angivi: *Strafrecht u. Strafprozess.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giacobbe Ravà: *Augenheilkunde (Suppl. für gerichtl. Medizin).*

Giammaria Fiori: *Spezielle Pathologie und medizinische Klinik (Suppl. für Hautkrankheiten und Syphilis).*

Antonio Conti: *Pathologische Anatomie (Suppl. für materia medica u. Pharmakologie).*

Augusto Corona: *Physiologie (Suppl. für Hygiene, Privat-Dozent für technische u. physiologische Chemie).*

Lorenzo Valente: *Allgemeine Chemie (Suppl. f. Experimentalphysik).*

Giacomo Pitzorno: *Anatomie (Suppl. für chirurgische Anatomie, Priv.-Dozent f. Kriegschirurgie).*

Livio Vincenzi: *Allgemeine Pathologie (Suppl. für Zoologie, vergl. Anatomie u. Physiol.).*

Angelo Roth: *Spez. chir. Pathologie und chir. Klinik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Gian Nicolò Simula: *Geburtsh.*

Leopoldo Nicotra: *Botanik (Suppl. für Mineralogie).*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia.)

DIREKTOR:

Lorenzo Valente.

ORD. PROFESSOR:

L. Valente: *Allgemeine Chemie (Suppl. für pharmazeutische Chemie u. Physik).*

AUSSERORD. PROFESSOR:

L. Nicotra: *Botanik (Suppl. f. Mineralogie).*

SUPPL. (Incaricato):

A. Conti: *Materia medica und Pharmakologie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik. Dir.: Gio. Maria Fiori.

Chirurgische Klinik. Dir.: Angelo Roth.

Augenklinik. Dir.: Giacobbe Ravà.

Geburtshülfl. Klinik. Dir.: Nicolò Simula.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Suppl. Dir.: Giammaria Fiori.

Alle Kliniken L. 9000, die klinischen Kabinete L. 2700.

Kabinet f. Anatomie d. Menschen (L. 1080). Dir.: Giacomo Pitzorno.

Kabinet f. allg. Pathologie (L. 630). Dir.: Livio Vincenzi.

Kabinet für patholog. Anatomie (L. 630). Dir.: Antonio Conti.

Physiologisches Kabinet (L. 900). Dir.: Augusto Corona.

Kabinet f. materia medica (L. 270). Suppl. Dir.: Antonio Conti.

Physikalisches Kabinet (L. 900). Suppl. Dir.: Lorenzo Valente.

Chemisches Kabinet (L. 1350). Dir.: Lorenzo Valente.
Kabinet f. Zoologie, vergl. Anatomie u. Physiologie (L. 1080). Dir.: Livio Vincenzi.
Botanischer Garten (L. 900). Dir.: Leopoldo Nicotra.
Laboratorium f. pharmazeut. Chemie (L. 720). Suppl. Dir.: Lorenzo Valente.
Mineralogisches Kabinet (L. 270). Suppl.-Dir.: Leopoldo Nicotra.
Archäolog. Museum. Suppl. Dir.: Salvatore Virdis-Prosperi.
Meteorologisches Observatorium. Suppl. Dir.: Lorenzo Valente.

R. BIBLIOTECA UNIVERSITARIA. (1556.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 634. Bestand: 35373 Druckbde., 4491 kl. Schriften und 207 Mss. Zuwachs 1892: 1507 Bde. u. 491 kl. Schr.

Gehälter: L. 6660, für Anschaffungen und Einbände L. 4200, sächl. Ausg. L. 800. — Geöffnet: 9—12, im Sommer nachmittags 4—7 Uhr, im Winter 2—4 Uhr. — Benutzung 1892: in der Bibliothek 11406 Bde. und 1 Ms., verliehen in die Stadt: 581 Bde.

Sotto-Bibliotecari: Giuliano Bonazzi, Piero Carboni.

Schleswig (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. STAATSARCHIV

für die preussische Provinz Schleswig-Holstein, umfassend die drei Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, gegründet im Herbst 1869, enthält z. T. aus Kopenhagen abgelieferte Archive von Zentral-, Amts- und Lokal-Behörden der Herzogtümer Schleswig und Holstein, sowohl Königlichen als Herzoglich Gottorpschen resp. Grossfürstlichen Anteils, das alte Herzoglich Lauenburgische Archiv und Registraturen jüngerer Lauenburgischer Behörden, einige Akten aus den sog. abgeteilten Sonderburgischen Fürstentümern und der Schauenburgischen Grafschaft Holstein, sowie der Grafschaft Rantzau und die auf Holstein und Lauenburg bezüglichen Akten des Reichskammergerichts. Ausserdem sind die Urkunden der meisten Städte im Staatsarchiv deponiert.

Täglich geöffnet von 9—3 Uhr. Erlaubnis zur Benutzung erteilt, für Deutsche der Oberpräsident zu Schleswig, für Ausländer der Präsident des Staatsministeriums zu Berlin. Archivalien-Versendung an Behörden, Bibliotheken und Archive, auch auf Antrag von Privatpersonen zulässig.

Staatsarchivar: Geh. Archivrat Dr. Hille. — *Archivar:* Dr. de Boor.

Schlettstadt (Elsass, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK (1452).

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 634. — Jetziger Bestand: ca. 16000 Bde.

Die Handschriften sind beschrieben im: *Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques des départements. Tome III. Paris 1861. S. 345—602.*

Jährl. ordentl. Ausgaben: Besoldungen 1440 ℳ, für Anschaffungen (Bibliothek und Archiv) ℳ 500. (Sächl. Ausgaben unter den Ausgaben des Bürgermeisteramts.)

Geöffnet am Montag, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, dann an allen Werktagen nach Vereinbarung mit dem Bibliothekar. Geschlossen vom 15. August bis 14. Sept., 25. Dez. bis 3. Jan. und in der Charwoche.

Die Bibl. ist jedem zugänglich. Die Bücher können im Lesezimmer der Bibliothek benutzt oder nach Hause verliehen werden, mit Ausnahme der Bücher und Handschriften der Rhenanus-Bibliothek, welche

nur an öffentl. Bibliotheken nach eingeholter Genehmigung der städt. Bibliotheks-Kommission zur Benutzung verschickt werden.

Benutzung im Jahre 1891/92: 1450 Bände ausgeliehen.

Bibliothekar und Archivar: Jos. Gény.

Schwerin (Mecklenburg, Deutschland).

GROSSHERZOGL. REGIERUNGSBIBLIOTHEK.

Seit 1886 durch Reorganisation und Einverleibung der grossherzogl. Bibliothek in Ludwigslust und mehrerer Bibliotheken in Schwerin zur jetzigen Bedeutung gelangt. Bestand: 125000 Druckbände u. 100 Hdss.

BUDGET: für Anschaffungen ca. ℳ 8500. — Geöffnet an Werktagen 11—1 Uhr, ausserdem Mittw. u. Samst. 4—6 (im Winter 6—8) Uhr.

Vorstand: Dr. Schröder.

GROSSHERZOGL. GEHEIMES UND HAUPTARCHIV.

Umfasst die Hausurkunden des mecklenb. Gesamthauses bis 1700, von da ab der schwerinschen Linie, die Urkunden u. Akten des Grossherzogtums M.-Schwerin in seinem jetzigen Umfange, die Archive der säkularisierten Stifter u. Klöster (mit Ausnahme der noch bestehenden adeligen Jungfrauenklöster Dobbertin. Malchow und Ribnitz, die noch im Besitze ihrer Archive sind).

Vorreden zu den Bdn. I, V, XIII des mecklenb. Urkundenbuchs.

Erlaubnis erteilt das Archiv oder das Ministerium des Innern durch Vermittlung des Archivs. Werktägl. geöffn. v. 9—2 Uhr. Versenduug in der Regel ausgeschlossen. Wissenschaftl. Benützung gebührenfrei.

Vorstand: Archivrat Dr. Grotefend.

Sevilla (Spanien).

UNIVERSIDAD DE SEVILLA. (1502).

(Die medizinische Fakultät befindet sich in CADIZ.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 635.

Rektor: Prudencio Mudarra y Párraga.

Vize-Rektor: Manuel Laraña y Ramírez. — *Sekretär:* vacat.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Prudencio Mudarra y Párraga: *Allgemeine und spanische Lit.*

Joaquín Alcaide y Molina: *Lateinische Literatur.*

Federico de Castro: *Metaphysik.*

Saturnino Fernández de Velasco: *Griechische Sprache.*

Manuel Merry y Colón: *Spanische Geschichte.*

Manuel de Sales Ferré: *Allgem. Geschichte.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

José Diez de Tejada Barón de Sabasona: *Politische Oekonomie, Statistik und Elemente der Finanzwissenschaft.*

Manuel Sánchez de Castro: *Naturrecht.*

Antonio Andrade y Navarrete: *Spanische Rechtsgeschichte.*

José Otero y Carracedo: *Römisches Recht.*

Manuel Laraña y Fernández: *Civilrecht.*

Manuel de Bedmar y Escudero: *Civilrecht.*

Manuel Laraña y Ramírez: *Strafrecht.*

Ricardo Checa y Sánchez: *Handelsrecht.*

José Mateos Gago y Fernández: *Kirchenrecht.*

Simón de la Rosa y López: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*

Pedro Mihura y Olmedo: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht*

Joaquín Fernández y Prida: *Völkerrecht.*
José López Romero: *Prozessrecht u. Gerichtsordnung.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Ramón Manjarrés: *Physik.*
Federico Relimpio y Ortega: *Allgemeine Chemie.*
Salvador Calderón y Arana: *Naturgeschichte.*
Luis Octavío de Toledo: *Analytische Geometrie.*
Luis Gonzaga Gascó y Albert: *Mathematische Analysis.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

1767 aus Jesuiten-Bibliotheken gegründet. Bestand: 62000 Bände.

Sheffield (England).

FIRTH COLLEGE. (1879.)

BUDGET: Staatszuschuss £ 1200.

Einteilung des akad. Jahres: 1. Trimester (Michaelmas Term) beginnt Anfang Oktober, 2. Trimester (Lent Term) Mitte Januar, 3. Trimester (Easter Term) Mitte April. — Hörerzahl: 211.

Vorsteher: W. M. Hicks. *Sekretär:* Ensor Drury.

PROFESSOREN:
A. H. Leahy: *Mathematik.*
W. M. Hicks: *Physik.*
W. Carleton Williams: *Chemie.*
Alfred Denny: *Biologie.*
H. W. Appleton: *Engl. Sprache, Literatur und Geschichte.*
W. C. F. Anderson: *Klass. Philologie.*
F. W. Hardwick: *Bergwerksk.*

DOZENTEN (Lecturers):
R. Lehfeldt: *Mathem. u. Physik.*
G. Young: } *Chemie.*
L. T. O'Shea: }
Ed. Sirot: *Französisch.*
F. Schöllhammer: *Deutsch.*
T. W. Quine: *Pädagogik.*
H. Coward: *Musik.*

ASSISTENTEN:
J. E. Atkinson: *Physik.*
W. Annable: *Chemie.*

BIBLIOTHEK.

BIBLIOTHEKAR: P. Nuttall.

TECHNISCHE SCHULE.

SHEFFIELD TECHNICAL SCHOOL (St. George's Square). (1885.)

Einteilung des akad. Jahres: 1. Trimester: von Anfang September bis Mitte Dezember, 2. Trimester: von Mitte Januar bis Ende März, 3. Trimester: von Ende März bis Ende Juni. — Hörerzahl: 518.

Vorsteher: Prof. W. Ripper. *Sekretär:* Walter Swift.

PROFESSOREN:
W. Ripper: *Ingenieurwissenschaften.*
J. O. Arnold: *Metallurgie.*

DOZENTEN, LEHRER UND DEMONSTRATOREN:
Ellis H. Crapper: *Elektrische Wissenschaften und Physik.*
R. S. Thompson: *Chemie.*
Ed. Sirot: *Französisch und Deutsch.*
Jos. Jefferson: *Metallurgie.*
Fred. Boulden: *Ingenieurwissenschaften und Mathematik.*
G. C. Gulliver, Werkmeister.
J. Colburn, Werkmeister.

MEDIZINISCHE SCHULE.

SHEFFIELD SCHOOL OF MEDICINE. (1827.)

Beginn des Studienjahres: 1. Oktober. — *Präsident:* W. F. Favell.

PROFESSOREN:
W. Carleton Williams: *Chemie.*
W. M. Hicks: *Physik.*
A. Denny: Vergleich. Anatomie und Botanik.

DOZENTEN (Lecturers):
Edw. Skinner: *Anatomie.*
Atkin: *Anatomie.*
Sidney Roberts: *Gericht. Medizin (Demonstrator f. Anatomie).*

Sinclair White: *Physiologie u. öffentl. Medizin.*
Arthur Hall: *Physiologie und öffentl. Medizin.*
Dyson: *Innere Medizin.*
Porter: *Innere Medizin.*
Arthur Jackson: *Chirurgie.*
Keeling: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
R. Favell: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Martin: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
W. T. Cocking: *Arzneimittellehre und Therapie.*
Burgess: *Pathologie.*
Snell: *Augenheilkunde.*
DEMONSTRATOREN:
Scott: *Anatomie.*
F. Stevens: *Anatomie.*
R. J. Pye-Smith: *Chirurgie.*
L. T. O'Shea: *Chemie und Toxikologie.*

Siena (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI SIENA (1357.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 637.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Gehälter und Zulagen L. 187394.33, Unterrichts-Erfordernisse L. 53337, dienstl. Ausgaben des Sekretariats L. 2088, Regie, Mietzinse u. dgl. L. 2154, Stiftungen und Stipendien L. 2435.64. Summe: L. 247408.97.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 223 (76 Jur., 102 Mediz., 20 Pharmaz., 7 Notare, 18 Hebammen) und 15 Zuhörer = 238.

Rektor: Domenico Barduzzi, *Sekretär:* Temistocle Mozzani.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Muzio Pampaloni: *Röm. Recht (Suppl. für jurist. Einleitung u. Institutionen d. Civilrechts).*
Pietro Ciacci: *Handelsrecht (Suppl. für Civilverfahren und Gerichtsordnung).*
Pietro Rossi: *Institutionen des röm. Rechts (Suppl. für Völkerrecht und Seerecht).*
Giovanni Leporini: *Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaft.*
Carlo Calisse: *Ital. Rechtsgesch.*
Vittore Vitali: *Civilrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Augusto Graziani: *Polit. Ökonomie (Suppl. für Finanzrecht und Finanzwissensch.)*
Domenico Zanichelli: *Verfassungsrecht.*
Filippo Virgili: *Statistik.*

SUPPL. (Incaricati):
Carlo Raimondi: *Gerichtl. Med.*
Adolfo Rossello: *Röm. Rechtsgeschichte.*

PRIV.-DOZENTEN:
Enrico Falaschi: *Strafrecht u. Strafverfahren (Suppl. für Strafrecht u. Strafverfahren).*
Carlo Manenti: *Röm. Recht* (dz. ausserord. Prof. in Macerata).
Lodovico Zdekauer: *Italien. Rechtsgeschichte (Suppl. für Rechtsphilosophie).*
Rodolfo Calamandrei: *Handelsrecht.*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Attilio Tassi: *Botanik.*
Carlo Sanquirico: *Allg. Pathol*
Luigi Guaita: *Augenheilkunde*
Domenico Barduzzi: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Giovanni Martinotti: *Patholog. Anatomie.*
Alessandro Cantieri: *Allgem. med. Klinik.*
Giuseppe Vicentini: *Experimentalphysik.*
Domenico Morisani: *Allgemeine chirurgische Klinik.*
Carlo Raimondi: *Materia medica u. Pharmakologie (Suppl. für gerichtl. Medizin).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Assunto Spediacci: *Spez. demonstr. Pathologie u. propäd.-chirurg. Klinik.*
Emilio Falaschi: Geburtshülfe.

Achille Quadri: *Zoologie und vergl. Anatomie u. Physiologie.*
Paolo Funaioli: *Psychiatrie.*
Vittorio Aducco: *Physiologie (Suppl. für Hygiene).*
Stanislao Bianchi: *Anatomie.*
Alberto Rovighi: *Spes. medic. Pathol. u. propäd. med. Klinik.*
Pietro Gucci: *Allgem. Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Vittorio Remedi: *Chirurgische Klinik und operat. Medizin.*
Giovanni Scarlini: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Carlo Staderini: *Augenheilk.*
Flaminio Tassi: *Botanik.*
Francesco Borgiotti: *Spes. med. Pathologie u. propäd. Klinik.*
Dante Torsellini: *Hygiene.*
Giuseppe Sanarelli: *Hygiene.*
Alessandro Tedeschi: *Pathol. Anatomie.*
Carlo Cattaneo: *Exper.-Phys.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.
(Scuola di farmacia.)
Direktor: Carlo Raimondi.
ORD. PROFESSOREN:
Att. Tassi: *Botanik (Suppl. für Mineralogie).*
Carlo Giannetti: *Pharmaceut. Chemie.*
G. Vicentini: *Physik.*
C. Raimondi: *Materia medica und Pharmakologie.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
P. Gucci: *Allgem. Chemie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik (L. 720). Dir.: Alessandro Cantieri.
Chirurgische Klinik (L. 720). Dir.: Domenico Morisani.
Klinik f. Hautkrankh. u. Syphilis (L. 630). Dir.: Dom. Barduzzi.
Schule für Geburtshülfe und geburtshülfliche Klinik (Klinik L. 540, Schule L. 180). Direktor: Emilio Falaschi.
Psychiatrische Klinik. Direktor: Paolo Funaioli.
Augenklinik (L. 720). Dir.: Luigi Guaita.
Alle Kliniken ausserdem: L. 30000.
Anatomisches Institut (L. 1620). Direktor: Stanislao Bianchi.
Kabinet für materia medica (L. 1080). Dir.: Carlo Raimondi.
Physiologisches Kabinet (L. 1800). Dir.: Vittorio Aducco.
Kabinet f. pathologische Anatomie (L. 1350). Dir.: Giovanni Martinotti.
Kabinet f. experiment. allg. Pathologie (L. 900). Dir.: Carlo Sanquirico.
Propädeutische medizin. Klinik. Dir.: Alessandro Cantieri.
Propädeutische chirurg. Klinik. Dir.: Assunto Spediacci.
Kabinet f. gerichtliche Medizin u. Hygiene (L. 1350). Dir.: Carlo Raimondi.
Kabinet und Laboratorium für allgemeine Chemie (L. 1800). Dir.: Pietro Gucci.
Botanischer Garten (L. 1980). Dir.: Attilio Tassi.
Physikalisches Kabinet u. meteorolog. Observatorium (L. 2250). Dir.: Giuseppe Vicentini. Meteorolog. Observator: Francesco Mazzei.
Kabinet f. vergleich. Anatomie u. Zoologie (L. 810). Dir.: Achille Quadri.
Kabinet u. Laboratorium f. pharmazeutische Chemie (L. 1080). Direktor: Carlo Giannetti.
Mineralogische Schule (L. 90).
Circolo giuridico (L. 2520).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Bibliotecario: Lodovico Zdekauer.
Beamter (Distributore): Bernardino Stromboli.

BIBLIOTECA COMUNALE (1758).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 639.
Gesamtbestand (1892): 67966 Bände, 26968 Flugschriften, 4890 Hdss.
De Angelis, Luigi, Catalogo dei testi a penna *dei sec. XIII, XIV e XV che si conservano nella pubblica* Biblioteca di Siena. 8°. *Siena*

1818. — Ilari, Lorenzo, Indice per materie della Biblioteca comunale di Siena. 7 voll. fol. Siena 1844—48. — Catalogo delle opere e degli opusculi messi in vendita della Bibl. Comm. di Siena. 8. Siena 1892.

BUDGET. Gehälter £ 8880, für Erwerbungen und Einbände £ 5100, sächl. Ausgaben £ 690.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September 7 Stunden tägl., vom 1. bis 15. Okt. 4 Stunden, vom 1. Nov. bis 31. Jan. 4 Stunden am Tage und 3 abends, vom 1. Febr. bis 31. März 4 Std. am Tage und 2 abends. Geschl. v. 16.—31. Okt. Die Bibl. steht im Austausch mit den k. öffentl. Bibl. durch Vermittelung der Bibl. nazionale centrale zu Florenz.

1892 wurden benutzt: in der Bibliothek 11542 Bücher und 770 Handschriften; ausgeliehen in der Stadt: 407 Bde., 1 Hds. nach auswärts.

Bibliotecario: Dr. Fortunato Donati.

Aiuto-Bibliotecario: Dr. Paolo Martini.

Simancas (Spanien).

ARCHIVO GENERAL.

In der alten Festung, welche 1480 in den Besitz Ferdinands und Isabellas überging, dem Hauptgebäude des zwei Lleguas von Valladolid entfernten Ortes. Reichstes Archiv Spaniens: 80000 Fascikeln mit 33 Millionen Dokumenten. Hauptbestand sind die Akten aus der Regierungszeit Philipp II. im weitesten Umfang, jedoch finden sich auch zahlreiche Urkunden aus der Zeit der Reyes católicos bis herab zum 18. Jahrhundert.

Romero de Castilla y Peroso. Apuntes históricos sobre el archivo general de Simancas. Madr. 1873. — Anuario del cuerpo de archiveros 1881. 1882. — Diaz y Sanchez Fr. Guia de la villa y archivo de Sim. Madrid 1885. — Akten, Regesten und Inventare aus dem Archivo general zu Sim. Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen des Allerhöchst. Kaiserhauses 1890.

Allgemein zugänglich. — Dotation: Pesetas 2500.

Chef: Claudio Perez Gredilla.

Soissons (Aisne, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE SOISSONS.

Entstanden aus der Bibliothek der Abtei von Prémontré, aus den Überresten der Bibliotheken des Kathedralkapitels, von Saint-Jean-des-Vignes, der Abtei Notre-Dame und anderen Klöstern der Stadt und Umgebung, die in der Revolution aufgehoben wurden. Kürzlich wurde ihr die Bibliothek von C. Périn vermacht. Bestand 50000 Druckbände, 275 Hdss.

Catalogue p. Brayer. — Manuscrits p. Aug. Molinier (p. III du Cat. général, nouv. série, p. 69—172). — Les manuscrits à miniatures de la bibliothèque de Soissons p. Ed. Fleury. — Recherches bibliograph. sur le département de l'Aisne . . . composant la bibliothèque de C. Périn. 3 vols.

BUDGET: Gehälter fr. 2400, für Anschaffungen etc. fr. 2000. Geöffnet täglich ausser Sonnt. u. Mittw. v. 12—4 U. Geschl. 25. Aug. bis 30. Sept.

Bibliothécaire: M. Judas.

Sophia (Bulgarien).

HOCHSCHULE (Wissche utschilische w Sofija).

Gründungsjahr der histor.-philol. Fakultät: Okt. 1888, der physikal.-mathem. *Fakultät 1889,* der jurist. Fakultät: November 1892.

Das Hauptziel der Hochschule ist, tüchtige Lehrer und Juristen vorzubereiten und die Mittel zur Erforschung des Volkslebens zu bieten. Unterrichtsgeld: fr. 20 pro Semester. Die Bibliothek besitzt 6000 Werke in 11000 Bänden.

JAHRESHAUSHALT 1892. Ordentl. Ausgaben: Gehälter fr. 96000, Bibliothek fr. 21000, Stipendien fr. 125000, physik.-mathemat. Kabinete fr. 8500, chem. Laboratorium fr. 6500, naturwiss. Kabinete und botan. Garten fr. 10000. Ausser. Ausgaben: fr. 24000. Summe: fr. 291000. Einnahmen: Unterrichtsgelder fr. 800.

Beginn des akademischen Jahres: 1./13. Oktober.
Hörerzahl: 238 und 37 jurist. Hospitanten.

HISTOR.-PHILOLOG. FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Dimitrij D. Agura: *Allg. Gesch.*
Michael Dragomanov: *Allg. Geschichte.*
Alfred Odin: *Franz. Philologie.*
Ivan A. Georgov: *Philosophie.*
Lubomir Miletič: *Slav. Philolog.*
Josef Kovačev: *Pädagogik.*
M. Balabanov: *Griech. Sprache.*
V. Dobruski: *Latein. Sprache.*
Ivan Broška: *Latein. Sprache.*
B. Zonev: *Slav. Philologie.*
St. Michajlovski: *Allgemeine Literaturgeschichte.*
Iv. D. Šišmanov: *Urgeschichte (Primitive Kultur).*
D. Matov: *Slav. Ethnographie.*
Al. Thodorov: *Bulg. Literatur.*
B. Minzes: *Deutsche Philologie.*

PHYSIK.-MATHEMAT. FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Em. Ivanov: *Höh. Mathematik.*
P. Raikov: *Chemie (theoret. u. organ. Chemie).*
P. Bachmetjev: *Experimental-Physik.*
N. Dobrev: *Chemie (anorg. Ch.).*
N. Červen-Ivanov: *Anorgan. Chemie.*
Anton Šourek: *Höh. Geometrie.*
St. Georgiev: *Botanik.*
H. Karastojanov: *Toxikologie.*
G. Koluški: *Chem. Technologie.*
M. Bačevarov: *Phys. u. Astron.*
Vl. Šak: *Höhere Mathematik.*
B. Bajev: *Zoologie u. Geologie.*
M. Momčilov: *Analyt. Mechan.*
D. Gerilovski: *Analyt. Chemie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
M. Balabanov: *Röm. u. byzant. Recht.*
Ivan Broška: *Latein. Sprache.*
Iv. D. Šišmanov: *Deutsche Spr.*
St. Michajlovski: *Franz. Spr.*
G. Zgurev: *Strafprozess.*
Ivan Slavov: *Rechtsencyklop.*
V. Marinov: *Strafrecht.*
Chr. Stojanov: *Civilrecht.*
P. Dančov: *Röm. Recht.*
V. Baldžiev: *Bulg. Rechtsgesch.*

BULGARISCHE CENTRAL-ANSTALT FÜR METEOROLOGIE.
Gegründet: Januar 1893. *Direktor:* Prof. Vacov.

South Bethlehem (Penn., Ver. St.).

SAYRE OBSERVATORY (Sternwarte) OF LEHIGH UNIVERSITY.
Direktor: C. L. Doolittle.

Speier (Bayern, Deutschland).

KÖNIGL. BAYER. KREISARCHIV DER RHEINPFALZ.

Gegründet 1816 nach dem Anfalle der heutigen Rheinpfalz an die Krone Bayern, enthält das k. Kreisarchiv Speier diejenigen Archivalien der alten Territorien Kurpfalz, der Hochstifte Speier und Worms, der Grafschaften Nassau-Saarbrücken und Nassau-Weilburg, des Herzogtums Zweibrücken, der Grafschaften Leiningen, von der Leyen,

Falkenstein, Hanau-Lichtenberg und kleinerer Gebiete, sowie verschiedener Klöster, die sich auf Ortschaften vom heutigen Regierungsbezirke Pfalz beziehen, sowie die einschlägigen Akten der französischen und österreichisch-bayerischen Verwaltung. Zeitgrenze der Archivalien im Ganzen: 1816. Urkunden enthält das Kreisarchiv gemäss der bayer. Organisation erst von 1401 ab.

Inhaltsübersicht in v. Löhers »Archiv. Zeitschrift« IV, 260—67: Geschichte des Kreisarchivs ebendort II, 110—145 und III, 204—214.

Geöffnet an allen Werktagen von 8—12 und 2—6 Uhr, im Winter bis 4 Uhr. Die Genehmigung zur Archivbenutzung erteilt das k. allg. Reichsarchiv in München; ebenso zur Archivalienversendung.

Kgl. Kreisarchivar: Dr. J. Mayerhofer.

STANSTEAD, P. Q., WESLEYAN COLLEGE s. **MONTREAL.**

Stettin (Preussen, Deutschland).

KÖNIGL. PREUSSISCHES STAATSARCHIV FÜR DIE PROVINZ POMMERN.

Die Abteilung der Urkunden beginnt mit der Mitte des 12. Jahrhunderts und umfasst solche der ehemaligen herzoglich-pommerschen Landesverwaltung, des Bistums Kamin, der aufgelösten Klöster und verschiedener Städte, letztere zum Teil als Deposita. Das Aktenarchiv zerfällt entsprechend den ehemaligen Landesteilen in ein herzoglich Stettiner und ein herzoglich Wolgaster Archiv. Als Fortsetzungen treten hinzu die brandenburgisch-pommersche Staatskanzlei für Hinterpommern, die vorpommersche Registratur für Altvorpommern und das schwedische Archiv für die ehemals schwedischen Landesteile. Ferner die für die Geschichte des Adels und des Grundbesitzes wichtigen Archive der vormaligen Hofgerichte, die Lehnsarchive und verschiedene ritterschaftliche Archive. Die Archive der ständischen Verwaltung, das reiche Aktenarchiv der Stadt Stettin und verschiedener kleinerer Städte der Provinz sind beim Staatsarchiv deponiert.

Zeitschrift für Archivkunde II, 29, 366. — Denkschrift über die preuss. Staatsarchive 1855.

Benutzungserlaubnis erteilt für Inländer der Oberpräsident, für Ausländer der Präsident des preuss. Staatsministeriums. Versendung unter gewissen Einschränkungen zulässig. Geöffnet von 9—2 Uhr.

Beamte: *Staatsarchivar Archivrat* Dr. von Bülow und *Archivar* Dr. Bär.

Stockholm (Schweden).

HOCHSCHULE (Stockholms Högskola).

Geschichte. Im Jahre 1865 wurde ein Aufruf zur Erlangung von Beiträgen für die Errichtung einer höheren Lehranstalt in Stockholm erlassen und im Anschluss an diesen der sog. »Decemberfond« gestiftet. 1869 bildete sich ein (aus höchstens 75 Mitgliedern bestehender) Verein, »Hogskoleföreningen i Stockholm«, mit der Aufgabe, die Hochschule wirklich ins Leben zu rufen. Am 25. Mai 1877 wurden die noch jetzt geltenden grundlegenden Bestimmungen (»Grundstadgar för Stockholms Högskole«) vom Vereine angenommen. Mittlerweile war durch die Freigebigkeit Privater der Fond derartig angewachsen, dass der Unterricht in den Fächern der mathematisch-naturwissenschaftlichen Sektion am 14. Oktober 1878 seinen Anfang nehmen konnte. Am 1. Mai 1879 übernahm das Kuratorium (»Högskolans Styrelse«) die Verwaltung. Die jetzt besetzten Lehrstühle gehören vorzugsweise der mathem.-naturwissensch. Fakultät an; für die nächste Zukunft ist die Vervollständi-

gung dieser, wie die Errichtung einer rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät ins Auge gefasst.

JAHRESHAUSHALT. Da die Hochschule noch in der Bildung begriffen ist, kann noch kein ord. Budget aufgestellt werden. Die regelmässigen Einnahmen bestehen aus den Zinsen der Fonds (Gesamtbetrag der Fonds Ende 1891: Kr. 1 407 000; dazu kommen noch etwa Kr. 2 000 000, die jedoch noch nicht verfügbar sind, eine Schenkung des verstorbenen Fabrikanten Söderberg), dem jährlichen Zuschuss der Stadt Stockholm (Kr. 40 000) und den Immatrikulationsgebühren.

VERFASSUNG. Die oberste Verwaltung wird von einem *Kuratorium*, das aus 7 von verschiedenen Korporationen gewählten Mitgliedern, von denen eines stets der jeweilige Rektor ist, ausgeübt. Die Mitglieder, die mit Ausnahme des eben genannten auf 4 Jahre ernannt werden, wählen einen *Präses*, einen *Vicepräses* und einen *Inspektor*; diese drei Ämter dürfen jedoch nicht vom Rektor bekleidet werden. Die Professoren und die stellvertretenden Lehrer bilden den *Lehrerrat*; dieser wählt auf 2 Jahre den *Rektor* und das aus 4 Mitgliedern und dem Rektor bestehende *Rektoramt* (»Rektorsnämnden«) zur Erledigung der laufenden Geschäfte. Das Kuratorium ernennt die Professoren mit fester Anstellung, die Dozenten und anderen Lehrer, letztere jedoch nur für eine bestimmte Zeit, hat aber auch das Recht, Professoren abzusetzen. Die Besetzung der Professuren geschieht im Wesentlichen nach dem bei den Staatsuniversitäten bestehenden Modus, durch Bewerbung oder Berufung; nur erfolgt hier die endgültige Ernennung durch das Kuratorium. Den Professoren liegt die Pflicht ob, 2 Stunden in der Woche öffentlich zu lesen; Gehalt in der Regel Kr. 7000. Lehrer, die mindestens 30 Jahre an der Hochschule gewirkt haben, haben nach Erreichung des 65. Lebensjahres das Recht auf Pension (wenigstens $^4/_5$ des zuletzt bezogenen Gehalts). Die Hochschule hat noch kein Examinationsrecht. Die immatrikulierten Studenten müssen dem »studentischen Verein« (Studentförening) beitreten.

GEBÜHREN: Immatrikulation: Kr. 25. Unterrichtsgeld pro Semester: Kr. 25. Dieses fällt in dem Semester weg, in welchem die Immatrikulation stattfindet. Das Rektoramt kann auf Grund eines testim. paupert. das Unterrichtsgeld erlassen, jedoch nur einem Viertel sämmtlicher immatr. Studenten. Die zu den öffentlichen Vorlesungen zugelassenen freien Zuhörer zahlen für jedes Fach pro Semester 5 Kr.

Beginn des akademischen Jahres: 1. September. Beginn der Studiensemester: 15. Sept. u. 1. Febr. — Hörerzahl: etwa 160 (Frühjahrs-Sem. 1892).

Präses des Kuratoriums: Justizrat Carl Gustaf Hammarskjöld.
Rektor: Prof. Sven Otto Pettersson.

PROFESSOREN:
Gösta Mittag-Leffler: *Reine Mathematik.*
Viktor Rydberg: *Theorie und Geschichte d. bildenden Künste.*
Wilhelm Leche: *Zoologie.*
Sven Otto Pettersson: *Chemie.*
Edvard Phragmén: *Mathem. Analyse.*

STELLVERTR. LEHRER:
Reichs-Antiquar Hans Hildebrand: *Geschichte.*
Prof. H. Gyldén: *Astronomie.*
Arvid Gustaf Högbom: Mineralogie u. Geologie.
Prof. A. Montelius: Vergl. Arch.
Svante August Arrhenius: *Allgemeine Physik.* (Doz. an der Univ. Upsala).
J. Leffler: *Nationalökonomie.*

DOZENTEN:
G. Adlerz: *Zoologie.*
G. Kobb: *Mathematik.*
John Eckard Fredrik af Klercker: *Botanik.*
Helge Bäckström: *Mineralogie u. Petrographie.*
Helge v. Koch: *Mathematik.*
Ivar Otto Bendixson: *Differential- u. Integralrechn., Algebra.*
Vilhelm Friman Koren Bjerknes: Mechanik.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (sämtlich mit Fachbibliotheken).

Die beigefügten Zahlen geben die zur Verfügung gestellte Jahressumme nach dem Rechenschaftsberichte für das Lustrum 1886—1890 an.

Zootomisches Institut. Dir.: Prof. Leche (Kr. 1400).

Mineralogisch-geol. Institut. Dir.: A. G. Högbom (Kr. 1400).

Botanisches Institut. Dir.: Doz. af Klercker (Kr. 850).

Chemisches Institut. Dir.: Prof. Pettersson (Kr. 1400).

Physikalisches Institut. Dir.: Dozent Arrhenius (Kr. 870).

Mathematisches Seminar. Dir.: Prof. Mittag-Leffler, Prof. Phragmén, Doz. Bendixson.

ALLGEMEINE BIBLIOTHEK.

Enthält die Werke, die nicht in den Spezialbibliotheken der einzelnen Institute Aufnahme gefunden haben. Ihren Grundstock bildete 1873 eine Schenkung der schwedischen Akademie, die den grössten und bedeutendsten Teil ihrer ausländischen Bücher der Hochschule überliess.

KAROLINISCHES MEDICO-CHIRURGISCHES INSTITUT.

GESCHICHTE. Das Institut ist in seiner jetzigen Gestalt eine durchaus moderne Schöpfung, geht aber in seinen Anfängen bis auf das sog. Bartschereramt (»Bardskärare-ämbetet«) zurück, das 1571 seine erste Verfassung erhielt. Dieses Institut, das die Bestimmung hatte, Feldscherer auszubilden, wurde 1685 in die *Societas chirurgica* umgewandelt. 1797 wurde diese aufgelöst und mit dem *Collegium medicum* vereinigt, das seit 1663 bestand und den Zweck hatte, als mediz. Unterrichts- und Prüfungsanstalt zu dienen. 1811 wird in einer kgl. Verordnung zum ersten male der Name: *Medizinisches und chirurgisches Institut* angewandt. Am 26. April 1861 wurde es dem Kanzler von Upsala unterstellt und erhielt vollkommene Gleichberechtigung mit den medizinischen Fakultäten in Lund und Upsala, jedoch nicht das Recht, mit den Universitäten an der Kanzlerwahl teilzunehmen. Das jetzt geltende Statut datiert vom 29. April 1886. — ORD. JAHRESHAUSHALT für 1892/93:

Einnahmen.	Kr.	Ausgaben.	Kr.
Bewilligung des Staates	173500	Gehälter	136200
Zinsen von den Stiftungen	18300	Verwaltung	4600
		Sächliche Ausgaben	19750
		Institute	47300
		Stipendien	8210
Summe:	191800.	Summe:	216060.

Ausserdem wurde für Umbau und Erweiterung der Gebäude des pathol.-anat. und chem. Instituts veranschlagt 120800 Kr. (davon 1893 25000 Kr.); für Einrichtung eines Laboratoriums an der mediz. Klinik Kr. 10000 (1893). Die Gesamtsumme der verschiedenen Stiftungen und Schenkungsfonds betrug Ende 1891: Kr. 399717.

Die VERFASSUNG ist im Wesentlichen mit der der Staatsuniversitäten identisch (s. Minerva II. Jahrg. S. 19). Das Institut steht unter der Oberaufsicht des *Kanzlers* von Upsala. An Stelle des »grösseren Konsistoriums« tritt hier das *Lehrerkollegium,* das unter dem Vorsitz des auf 3 Jahre aus seiner Mitte gewählten *Rektors* aus sämtlichen ordentlichen und ausserordentlichen Professoren besteht. Der *Verwaltungsausschuss,* aus dem Rektor, Dekan und zwei Professoren bestehend, beschäftigt sich speziell mit ökonomischen Fragen. Die Pension der ord. und ausserord. Professoren variiert, der Grösse ihres Gehalts entsprechend, zwischen 4500—2000 Kr.; die Pension der Witwe eines ord. Prof. beträgt 800, eines ausserord. Prof. 500 Kr.; Witwen mit Waisen beziehen 1200 resp. 750 Kr. Die Pensionen fliessen nicht aus den Mitteln des Instituts, sondern werden den allgemeinen schwedischen Pensionsverordnungen gemäss beschafft.

Die AUFNAHME unter die Studierenden erfolgt auf Grund eines Zeugnisses über das in Lund oder Upsala abgelegte physicum (das »medico-philosophische Examen«). Jeder Studierende ist verpflichtet, dem *medizinischen Verein* beizutreten, der hier im Wesentlichen dieselbe Bedeutung hat, wie die »Nationen« in Lund u. Upsala (s. Minerva II. Jahrg. S. 19). Auch die Kandidaten der Medizin in Lund und Upsala, die sich dem Lizentiatenexamen unterziehen wollen, müssen der klinischen Praxis wegen eine gewisse Zeit hindurch am Karolin. Institut immatrikuliert gewesen sein.

GEBÜHREN: Immatrikulation 50 Öre, Gebühr für Aufnahme in den medizinischen Verein 5 Kr.; Semester-Beitrag für diesen 5 Kr. 50 Öre. Für jedes Examen wird eine Gebühr von 15 Kr. erhoben. Immatrikulations- und Examensgelder fliessen in die Kasse des Lehrerkollegiums und werden nicht in das Jahresbudget verrechnet.

Beginn des akademischen Jahres: 8. Sept. Beginn der Studiensemester: 15. Jan. und 8. Sept. Für den klinischen Unterricht besteht ausserdem ein Sommersemester (1. Juni bis 7. Sept.) und ein Weihnachtssemester (1. Dez. bis 14. Jan.). — Hörerzahl: 316 (Frühj.-Sem. 1893).

Rektor: Axel Key.

Sekretär: Freih. C. J. A. J. Alströmer.

ORD. PROFESSOREN:

Axel Key: *Pathologische Anat.*
Ragnar Magnus Bruzelius: *Innere Medizin.*
Nils Vilhelm Netzel: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Karl Oskar Medin: *Kinderkrankheiten.*
Karl Axel Hampus Graf Mörner: *Chemie und Pharmazie.*
Robert Adolf Armand Tigerstedt: *Physiologie.*
Algot Key-Åberg: *Gerichtliche Medizin.*
Karl Gustaf Fritiof Lennmalm: *Nervenkrankheiten.*
Ernst Bernhard Almquist: *Hyg.*
C. Albert Lindström: *Anatomie* (prov.).
John Vilhelm Berg: *Chirurgie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Ernst Ludvig Vilhelm Ödmansson: *Syphilis.*
Oskar Teodor Sandahl: *Pharmakologie.*
Curt Wallis: *Pathol. Anatomie.*
Jonas Wærn: *Kinderkrankheit.*
Mauritz J. Salin: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Severin Jolin: *Chemie u. Pharm.*
Johan Gustaf Edgren: *Inn. Med.*
Ernst Johan Gustaf Hjertström: *Psychiatrie.*
Johan Erik Widmark: *Ophthalm.*

LABORATOREN:

Johan Erik Johansson: *Physiol.*
Artur E. Vestberg: *Patholog. Anatomie* (prov.).

PROSEKTOR der Anatomie:

A. Westermark.

STELLV. LEHRER der Histologie:

Erik G. Müller.

DOZENTEN:

Karl P. Curman: *Balneol. u. Klimatologie* (Prof. a. d. Kunstak).
Jonas Gustaf Vilhelm Zander: *Heilgymnastik.*
Edvard Velander: *Syphilis.*
Sven Adolf Gerhard v. Hofsten: *Kinderkrankheiten.*
Frans Johan Eugène Westermark: *Geburtshülfe u. Gynäk.*
Nils Edv. Selander: *Bakteriol.*
A. Torbjörn Hwass: *Nervenkrankheiten.*
Anders G. Wide: *Heilgymnastik und Orthopädie.*
Emil Sam. Perman: *Chirurgie.*
Allvar Gullstrand: *Ophthalm.*
Karl Gustaf Santesson: *Physiol.*
Karl David Josephson: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
L. Magnus Möller: *Syphilis u. Hautkrankheiten.*
Sten Algot Pfannenstiel: *Inn. Medizin.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (sämtlich mit Fachbibliotheken).

Die zur Verfügung gestellten Summen sind, soweit sie das Karol. *Inst. betreffen,* nach dem Rechenschaftsbericht für 1890/91 angegeben.

Zu den unten verzeichneten Posten kommt noch die sogenannte »allg. Material-Veranschlagung« mit 15000 Kr. + 1500 Kr. (zur Herstellung wissenschaftlicher Zeichnungen).

Anatom. Institut. Dir.: Stellv. Prof. Lindström (Kr. 2000).
Anatom. Museum. Vorst.: Prof. Lindström (Kr. 1000).
Chemisches Laboratorium. Dir.: Prof. Graf Mörner (Kr. 1500).
Histolog. Institut. Dir.: Stellv. Lehrer Müller (Kr. 2000).
Physiol. Laboratorium. Dir.: Prof. Tigerstedt (Kr. 2000).
Patholog.-anatom. Institut. Dir.: Prof. Axel Key (Kr. 2500).
Pathol.-anatom. Museum. Vorst.: Prof. Key.
Pharmakol. Institut. Dir.: Prof. Sandahl.
Hygienisches Institut. Dir.: Prof. Almquist (Kr. 500).
Hygien. Musenm. Vorst.: Prof. Almquist.
Institut f. gerichtl. Medizin. Dir.: Prof. Key-Åberg.
Medizin. Klinik im Seraphimer Lazareth. Dir.: Prof. Bruzelius u. Edgren (Kr. 1500).
Nervenklinik i. Seraph. Laz. Dir.: Prof. Lennamlm (Kr. 500).
Chirurgische Klinik im Seraph. Laz. Dir.: Prof. Berg (Kr. 500).
Ophthalmol. Klinik im Seraph. Laz. Dir.: Prof. Widmark.
Geburtsh. u. gynäkol. Klinik in d. allg. Entbindungsanstalt u. dem Krankenhaus am Sabbatsberg. Dir. Prof. Netzel und Salin, im Seraph. Laz. Doz. Westermark und Josephson.
Pädiatrische Klinik in der Poliklinik (für diese Kr. 2800), dem allgem. Waisenhaus und dem Kinderkrankenhaus. Dir.: Prof. Medin und Wærn.
Psychiatr. Klinik in der Stockholmer Irrenanstalt (Konradsberg). Dir.: Prof. Hjertström.
Klin. f. Syphilis i. Krankenhaus St. Göran. Dir.: Prof. Ödmansson.

BIBLIOTHEK.

Bestand: etwa 30000 Bände (ausschliesslich medizinische Literatur). Beitrag des Staates für 1890/91: Kr. 4000. Geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 6—8 Uhr. 1891/92 wurden nach Hause und nach auswärts zusammen etwa 1000 Bde. verliehen.

Bibliothekar: Erik Wilhelm Dahlgren.

TECHNISCHE HOCHSCHULE (K. tekniska högskolan). (1798).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 641.

Die Anstalt ressortiert, wie die sonstigen Unterrichtsanstalten, von dem Kultusministerium. Die Direktion besteht aus vier von der Regierung und zwei vom »Eisenkontor« erwählten Mitgliedern mit dem unter dem Lehrerkollegium für je sechs Jahre von der Regierung ernannten Vorstand. Die Professoren werden nach Ausschreibung und dem Gutachten der Direktion von der Regierung, die Lektoren von der Direktion ernannt. Für die Immatrikulation ist das Reifezeugnis einer Oberrealschule (oder aber eines Gymnasiums mit Komplettierung in den realen Fächern nach den Forderungen der Oberrealschulen) erforderlich. Ausser den ordentl. Eleven gibt es noch Spezialeleven und ausserord. Eleven; praktisch-techn. Beschäftigung vor dem Eintritt ist erwünscht. Das Lehrjahr erstreckt sich vom 10. Sept. bis 10. Juni, der Unterricht ist für die ordentl. Eleven unentgeltlich. Während des ersten Semesters ist der Unterricht für alle gemeinsam, dann verteilen sich die Eleven auf die Spezialschulen für: a) Maschinenbau und mech. Technologie, b) chem. Technologie, c) Bergbau (mit drei Unterabteilungen), d) Architektur, e) Weg- und Wasserbauten.

Ord. Jahreshaushalt: 146700 Kr. (davon Stipendien 3000 Kr.), ausserordentl. (1892): 18550 Kr. und Gebühren der Eleven 2500 Kr.

Elevenzahl (1891): 272.

Stipendienfonds (ausser den Staatsstipendien): 124827 Kr.

Präses der Direktion: Generaldirektor Graf Rudolf Cronstedt.
Vorstand (prov.): Gustaf Robert Dahlander, Prof. d. angew. Phys.
Sekretär: August Vilhelm Hoffstedt.

PROFESSOREN:
Fredrik Emil Fogelmarck: *Reine Mathematik.*
Anders Lindstedt: *Mathem. u. theoret. Mechanik.*
Carl Arendt Ångström: *Maschinenlehre.*
Johan Erik Cederblom: *Maschinenlehre.*
Gustaf Adolf Sellergren: *Mechan. Technologie* (prov.).
Klas Bernhard Hasselberg: *Allgem. Physik* (prov.).
Johan Olof Rosenberg: *Allg. Chemie.*
Johan Peter Klason: *Chemie u. chem. Technologie.*
Per Vilhelm Almqvist: *Wege- und Wasserbaukunst.*
Isak Gustaf Clason: *Architektur.*
Olof Gustaf Nordenström: *Grubenbetrieb.*
Johan Gustaf Wiborgh: *Metallurgie u. Hüttenkunde.*
August Vilhelm Hoffstedt: *Konstruktion einfacher Maschinenteile.*
Oskar Edvard Westin: *Elem. Mechanik u. deskript. Maschinenlehre.*
Axel Oskar Engelbrecht Sutthoff: *Allg. Baulehre u. Baustatistik.*
Alfred Elis Törnebohm: *Geologie u. Mineralogie.*
Karl Gustaf Särnström: *Metallurgie u. Hüttenkunde.*

LEKTOREN:
Pontus Herman Henriques: *Darstellende Geometrie.*
Edvard Jäderin: *Geodäsie und Topographie.*

SPEZIALLEHRER:
Ernst Wilhelm Emanuel Stenhammar: *Hausbau.*
Johan Govert Braune: *Konstruktion von Dampfschiffen.*
Johan Alfred Sjöström: *Freihandzeichnen.*
Frans Gustaf Abraham Dahl: *Ornamentik.*
Henrik Nerpin: *Modellierung.*
Johan Anders Leffler: *Pol. Ökon.*
Karl Fredrik August Häger: *Werkstattarbeiten.*
Ivar Otto Bendixson: *Mathematik.*
Karl Wallin: *Elektrotechnik.*

BIBLIOTHEK (Bestand: 22000 Bde.). *Bibliothekar:* Prof. F. E. Fogelmarck.

DIE SCHWEDISCHE AKADEMIE (Svenska Akademien).

Die Akademie wurde von Gustav III. 1786 nach dem Muster der französischen Akademie eingerichtet, mit der Aufgabe, »für die Reinheit, Kraft und Hoheit der schwedischen Sprache in Wissenschaft und Dichtung zu arbeiten«. Die Mitglieder, 18 an Zahl, werden von der Akademie selbst erwählt. Der Festtag der Akademie (mit öffentlicher Versammlung) ist Gustav Adolfs Geburtstag, der 20. Dez. Im Jahre 1795 wurde die Akademie auf Grund vermeintlich revolutionärer Ideen von Reuterholm suspendiert, aber im folgenden Jahre von Gustav IV. wieder in Wirksamkeit gesetzt. Die Akademie hat eine Grammatik, Abhandlungen über die schwedische Orthographie und ein schwedisches Wörterverzeichnis veröffentlicht; ein Wörterbuch ist in der Arbeit. Preise, die jährlich vergeben werden können, gibt es drei: die grosse gold. Medaille, (Wert 400 Kr.), die kleine (10 Duk.) und die königliche Medaille (450 Kr.). Die hauptsächliche Einnahmequelle ist die Ausgabe der Staatszeitung. Die Akademie besitzt ein eigenes Haus und disponiert über die Beskowschen Reisestipendien (Kapital 20000 Kr.). Aus Staatsmitteln erhält die Akademie jährlich (ord. Etat): 8250 Kr.

Publ.: *Handlingar* (3. Serie, seit 1886, hauptsächlich biographischen Inhalts). — Gesch.: *Ljunggren, Svenska Akademiens hist. 1—2. 1886.*

Mitglieder: Hans Ludvig Forssell, Präs. d. Kammerkoll., ehem. *Min.* Gunnar Wennerberg, ehem. Min. Karl Gustaf Malmström,

ehem. Reichsarchivar. Claes Hermann Rundgren, Bischof Knut Fredrik Söderwall, Prof. a. d. Univ. Lund. Fredrik August Dahlgren, ehem. Kanzleirat. Nils Fredrik Sander, ehemal. Kanzleirat. Karl David af Wirsén, *Ständiger Sekretär der Akademie.* Esais Henrik Wilhelm Tegnér, Prof. an der Univ. Lund. Graf Karl Johan Gustaf Snoilsky, Oberbibliothekar. Klas Theodor Odhner, Reichsantiquar. Adolf Erik Nordenskjöld, Intendant am Naturhist. Reichsmuseum. Karl Anders Kullberg. Karl Rupert Nyblom, Prof. an der Univ. Upsala. Anton Niklas Sundberg, Erzbischof. Viktor Rydberg, Prof. an Stockholms Hochschule. Freih. Louis de Geer, ehem. Minister und Kanzler der Universitäten. Gustaf Håkan Jordan Ljunggren, ehem. Prof. der Ästhetik, Literatur und Kunstgeschichte an der Univ. Lund.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien.)

Gestiftet im Jahre 1739 (unter den Stiftern waren Jonas Alströmer, Graf A. J. von Höpken, Linné und M. Triewald). Das erste Reglement datiert vom 31. März 1741, das jetzt geltende Statut vom 13. Juli 1850. Die Akademie besteht aus 100 einheimischen und 75 ausländischen Mitgliedern. Die ersteren sind auf 9 Klassen (reine Mathematik, angewandte Mathematik, praktische Mechanik, Physik, Chemie mit Mineralogie und Geologie, Botanik und Zoologie, medizin. Wissenschaften, technische, ökonomische und statistische Wissenschaften, human. Wissenschaften*) verteilt. Die Akademie hat mindestens einmal im Monat Sitzung (ausgenommen im Juli u. August). Der Präsident wird für je ein Jahr gewählt (April bis April). Der Akademie sind folgende Staatsinstitute untergeordnet: das naturgeschichtl. Reichsmuseum, die Sternwarte und die Meteorol. Centralanstalt.

Aus Staatsmitteln erhält die Akademie jährlich 44980 Kr., das Museum 67550 Kr. (1892 ausserdem 4800 Kr.). Die wichtigste Einnahmequelle der Akademie ist das Monopol, astronom. Kalender zu veröffentlichen.

Lit.: *Rosenhane, Anteckningar till Vet. akademiens Historia, Stockh. 1811; Lefnadsteckningar, Bd. I–II, 1. 1869—78.*

Publ.: *Handlingar,* neue Folge, seit 1855; *Bihang* dazu seit 1872; *Öfversigt* (Sitzungsber.) seit 1844. — *Gesamt-Register zu sämtlichen Schriften: 1739—1825 v. Stähl, 1826—83 v. Dahlgren.*

Beamte (die drei ersten mit dem Titel Professor):

Sekretär: Daniel Georg Lindhagen. — *Astronom:* Johan August Hugo Gyldén. — *Physiker:* Klas Bernhard Hasselberg. — *Chemiker:* vacat. — *Bibliothekar:* Johan Aug. Ahlstrand.

TIERÄRZTLICHES INSTITUT (Veterinär-institutet).

Die Errichtung eines tierärztlichen Institutes in Stockholm wurde durch eine Kgl. Verordnung vom 24. Aug. 1819 befohlen; aber erst im Jahre 1821 konnte die Anstalt eröffnet werden, nachdem ihr ein früher für andere Zwecke in Anspruch genommenes Gebäude überlassen worden war. Die Oberleitung wurde zuerst der Direktion des Garnisonspitals, später jedoch dem K. Amt der Medizinalangelegenheiten (Sundhetskollegium, Medicinalstyrelsen) anvertraut. Das jetzt geltende Reglement stammt aus dem Jahre 1867.

Die *Direktion* des Instituts besteht aus einem von der Regierung erwählten Vorsitzenden und 4 Mitgl. (unter welchen der Vortragende für Veterinärsachen im K. Amt der Medizinalangelegenheiten). Der *Vorstand* wird aus den Professoren für je drei Jahre ernannt. *Eintrittsbedingung* ist das Reifezeugnis eines Gymnasiums oder einer höheren

*) Da sich die Akademie ausschliesslich mit Mathematik und Naturwissenschaften beschäftigt, dient freilich die 9te Klasse nur als Dekoration.

Realschule. Die Studierenden sind in 4 Jahresklassen verteilt. Das Lehrjahr besteht aus 2 Semestern: 15. Aug. bis 15. Dez. und 15. Jan. bis 15. Juni. Die Bibliothek enthält 7000 Bände.

Vorsitzender d. Direktion: Gen.-Maj. Oscar Magnus Björnstjerna.
Vorstand und Professor: Carl Adolf Lindqvist.

PROFESSOREN:
Ernst Johan Morell.
Johan Peter Lundgren.
John Georg Herib. Vennerholm.

LEKTOR: Carl Joh. Aron Ericsson.
ADJUNKT: Josef Svensson.
SPEZIALLEHRER: Gustaf Kjerrulf.

AKADEMIE FÜR GESCHICHTE U. VATERLÄND. ALTERTÜMER.
(Kongl. Vitterhets-, Historie- och Antikvitets-Akademien).

Eine Fortsetzung der 1753—1782 bestandenen, von der Königin Louise Ulrike gegründeten Akademie der schönen Wissenschaften; neu gegründet mit der jetzigen Benennung von Gustaf III. im J. 1786. Die Akad. besteht aus 10 einheim. Ehrenmitgl., 25 einheim. Mitgliedern, 20 auswärt. Mitgl. u. Korrespondenten. Der Akademie untergeordnet sind: das Historische Museum der Krone u. das Münzenkabinet. Die Akad. besitzt eine bedeutende Bibliothek (antiqu. u. numismat. Bücher u. Hdss.) und ein »Antiquarisch-topogr. Archiv«.

JAHRESHAUSHALT (Staatsmittel): Kr. 29450 (ausserd. 1891: Kr. 9200). Eigene Kapitalien: Kr. 569000. Bibliothek von 16000 Bänden.

Publ.: *Handlingar. — Antiqvarisk tidskrift. — Månadsblad.*

Sekretär der Akademie, Reichsantiquar und Garde des Médailles: Hans Olof Hildebrand Hildebrand.

Gehülfen: Professor Gustaf Oskar Augustin Montelius, Knut Hjalmar Stolpe.

FORSTINSTITUT (Kongl. Skogsinstitutet) im Tiergarten bei Stockholm.

Das Institut wurde vom Hofjägermeister J. af Ström eingerichtet; das erste Reglement datiert vom 15. Oktober 1828, das jetzt geltende (für sämtliche Forstschulen) von 1886. Das Institut ist der Domänen-Direktion (unter dem Finanzministerium) unterstellt. Eintrittsbedingungen: der vollständige Kursus einer Oberrealschule und von Ombergs Forstschule, die gewissermassen das erste Jahr der Forstkurse bildet. Der Kursus des eigentlichen Instituts ist 2jährig, der Unterricht ist unentgeltlich.

JAHRESHAUSHALT (1892): 21300 Kr. Lehrzeit: 1. Sept. bis 15. Juni.

Direktor: Conrad Georg Gottfrid Holmerz, Lehrer d. Forstwiss. (prov.).

LEKTOREN:
Claes Gottfrid Hugo Westberg: *Mathematik u. Forsteinteilung.*
Lars A. Nilson: *Naturgesch.*

LEHRER:
Ernst Gust. Sundberg: *Gesetzgebung.*
Alexander Skånberg: *Chemie und Physik.*
Johan Oskar Teodor v. Engeström: *Nationalökonomie.*
Carl Abraham Forssell: *Landwirtschaft.*

AKADEMIE DER LANDWIRTSCHAFT.
(Kongl. Landtbruks-Akademien.)

Im J. 1811 (ausführliches Reglement vom J. 1812) mit einem Kapital von 166440 Reichsthalern zu dem Zwecke errichtet, die Entwickelung des Landbaues zu fördern und zwischen der Regierung und den Landbauern eine Verbindung herzustellen. Im Jahre 1814 wurde der Akademie *»zum Anstellen von Versuchen in der Landwirtschaft«* ein der Krone *gehöriges* Grundeigentum vor Stockholm, das jetzige *»Versuchsfeld«* *überlassen.* Neue Reglements von 1857 und 1883.

Die oberste Leitung hat ein Direktor, der von der Regierung ernannt wird. Die Akademie hat 24 von der Regierung auf Vorschlag der Akademie ernannte Ehrenmitglieder, 150 wirkliche und 75 ausländ. von der Akademie gewählte Mitglieder. Mindestens 36 der arbeitenden Mitglieder müssen in Stockholm oder in seiner Nähe sesshaft sein. Von diesen werden die 6 Abteilungen gebildet, jede mit einem für je 3 Jahre gewählten Vortragenden. Die Akademie hat monatliche Zusammenkünfte, ausser in den drei Sommermonaten. In der Festversammlung im September berichtet der Sekretär über die Arbeiten der Akademie und über die Fortschritte des verflossenen Jahres auf dem Gebiete der Landwirtschaft, die Beamten am Versuchsfeld über ihre Wirksamkeit an demselben. Der Direktor, die 6 Vortragenden samt dem Sekretär und Kämmerer bilden das Verwaltungskomité. Bis 1889, wo unter dem Civil-Ministerium ein neues Central-Amt für den Landbau (Kongl. Landtbruksstyrelsen) eingerichtet wurde, hatte (seit 1849) dieses Komité, nur mit drei weiteren, auf je zwei Jahre ernannten Mitgliedern verstärkt, die Aufsicht über sämtliche landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten, die agrikultur-chemischen Stationen im Lande und waren ihm die Landbauingenieure, Fischereibeamten u. dgl. des Staates untergeordnet. Die Akademie hatte also auch eine administrative Aufgabe; nunmehr ist sie ein rein wissenschaftliches Institut. Sie hat eine Bibliothek (Bestand: 9000 Bände) und ein Museum.

Die Akademie besass (Ende 1891) ein Kapital von 447 328 Kr. und ein Haus (Wert: 100 000 Kr.). Ausserdem bezogen aus Staatsmitteln: die Akademie (1892): 5500 Kr., das Versuchsfeld (1890): 30 350 Kr.

Publ: *Handlingar och tidskrift* (seit 1877).

Direktor: Per Jakob von Ehrenheim, ehem. Minister.

BEAMTE:

Sekretär: Otto Christian Lovén, ehem. Professor.
Bibliothekar: Karl Fredrik Alfr. Nauckhoff.

AM VERSUCHSFELD (m. d. Tit.: Prof.):

Lars Fredrik Nilson *(Agrikulturchemische Abteilung).*
Jakob Eriksson *(Pflanzenphysiologische Abteilung).*

VORTRAGENDE IN DEN ABTEILUNGEN:

Für Landbau: Freiherr Anders Cederström.
Forst- u. Gartenbau: Prof. Theodor Magnus Fries.
Haushalt u. Gewerbe: Freiherr Alfred Henrik Edvard Fock.
Mechanik: Oskar Adolf Busch.
Landw. Wissenschaften: August Theodor Almén.
Statistik: Per Elis Sidenbladh.

GEOLOGISCHE CENTRALANSTALT.
(Sveriges Geologiska Undersökning.)

Unter dem Ministerium des Innern (»Civildepartementet«).

Chef: Otto Martin Thorell.

Geologen: Nils Olof Holst (Gehülfe des Chefs), Mats Stolpe (Aktuar), Edvard Erdmann (Amanuens. am Museum), Gustaf Henrik Santesson (Chemiker und Bibliothekar), Albert Blomberg, Axel Fredrik Lindström, Lennart Eugène Svedmark, Fredrik Vilhelm Svenonius, Gerhard Jakob Baron De Geer, Hjalmar Lundbohm, Edvard Johan Gerhard Holm.

STATISTISCHES CENTRALBUREAU.
(Kongl. Statistiska Centralbyrån.)

Unter dem Ministerium des Innern (»Civildepartementet«).

Oberdirektor und Chef: Per Elis Sidenbladh. — *Erste Aktuare:* Karl Sidenbladh, Klas Gustaf Odén, Johan Edvard Söderberg. — *Aktuare:* Seth Axel Löfström, Axel Gustav Sundbärg.

METEOROLOGISCHE CENTRALANSTALT.

(Stat. meteorolog. Centralanstalt.)

Der Akademie der Wissenschaften untergeordnet.

Publ.: *Meteorolog. iakttagelser*, seit 1859. — *Vorstand:* Robert Rubenson. — *Amanuensis:* Hugo Emanuel Hamberg.

NATURHISTORISCHES REICHSMUSEUM.

(Naturhistoriska Riksmuseum.)

Das Museum ist der Akademie der Wissenschaften unterstellt und seine Intendanten gelten als Beamte der Akademie.

INTENDANTEN (mit dem Titel Professor):

der mineralog. Sammlungen: Adolf Erik Freih. Nordenskjöld; *der zoopaläontolog. Sammlung:* Gustaf Lindström; *der pflanzenpaläontolog.:* Alfred Gabriel Nathorst; *der botanischen:* Veit Brecher Wittrock; *der Sammlung von Vertebraten:* Fredrik Adam Smitt; *der entomolog. Sammlung:* Christopher Aurivillius; *der Sammlung der Evertebraten:* Johan Hjalmar Théel.

REICHSBIBLIOTHEK (Kongl. Biblioteket).

Eine königl. Bibliothek gab es schon im 16. Jahrh. zur Zeit Gustav Wasas, vielleicht von eben diesem König gegründet; vermehrt durch Erik XIV. und Johan III., wurde sie von dem letzteren 1576 dem von ihm errichteten »Gymnasium regium« in Stockholm geschenkt. Eine neue, vielleicht von Johan III. gegründete, Bibliothek stand seit 1611 unter der Obhut von Joh. Buræus. Diese Bibl. schenkte Gustav Adolf 1621 der Universität Upsala. Verschiedene im 30jähr. Krieg eroberte Büchersammlungen (ein Teil der Würzburger Bibl., die Bibl. von Nikolsburg, Olmütz, Prag) bildeten zusammen mit anderswoher stammenden Büchern noch einmal eine kgl. Bibliothek, deren grösseren Teil Königin Christina 1654 mit sich fortführte. Nochmals wuchs die Bibl. durch Kriegsbeute (unter Karl Gustav) und Kauf an, um im grossen Schlossbrande 1697 unterzugehen: von 24500 Bdn. und 1400 Hdss. wurden nur 6700 Bde. und 283 Hdss. gerettet. Die kgl. Bibl. musste längere Zeit ein Unterkommen in verschiedenen Häusern der Stadt suchen, bis sie 1767 wieder im kgl. Schloss installiert wurde. Ihr erstes Reglement ward in der Kanzleiordnung von 1713 gegeben. Für den Ankauf disponierte sie 1788 über 155 Reichsthaler jährlich, 1799 über 500 Reichsthaler. Seit 1661 bekommt die Bibl. ein Exemplar aller in Schweden gedruckten Bücher. Am Ende des 18. Jahrh. erhielt sie die Bücher und Hdss. des ehem. Antiquitätenarchivs, die privaten Sammlungen von Gustav III. (1792: 14500 Bde.) und Gustav IV. Adolf (1796: 7500 Bde.). Ihr Bestand war 1814: 40000 Bde. Die wichtigsten späteren Schenkungen waren; die Engeströmsche Bibl. (1864: 14000 Bde.), die Bibl. von Drottningholm und Gripsholm u. die Privatbibl. Karl XV. Die von der Krone für Bücherkauf jährlich bewilligten Mittel betrugen 1844: 12000 Kr. Seit 1878 befindet sich die Bibl. im neuen, eigens für den Zweck errichteten Gebäude in Humlegården. Aus solchen Wissenszweigen, die in Spezialbibliotheken in der Hauptstadt vertreten sind (Mathematik u. Naturwissenschaften, Medizin, Technologie, Archäologie) werden nur wichtigere Handbücher gekauft.

BESTAND: 300000 Bde., 11000 Hdss. Zuwachs 1892: 20768 Bde. u. Hefte (davon 16675 Pflichtexemplare).

JAHRESHAUSHALT (1892): Gehälter u. dgl. Kr. 43500, Bücherankauf u. Einbände Kr. 25000, Verschiedenes Kr. 9323. Summe: Kr. 77823.

Bücher können nicht nur im Lesesaal benutzt, sondern auch verliehen werden. Verliehen (1892): 9287 Bde. In der Bibliothek wurden *benutzt:* 53108 Bände.

Gedr. Kataloge: der französ. u. engl. Hdss. von Stephens, 1847; der isländ. Hdss. v. Sigurdson u. Arwidsson, 1848; der schwed. *Brief-*

sammlungen von Tegnér, 1880; der schwed. dramatischen Literatur v. Klemming, 1863—79; der älteren schwed. liturgischen Literatur v. Klemming, 1879; der Brigitta-Literatur v. Klemming, 1883; zeitgenössischer Schriften über die Relationen Schwedens zu anderen Mächten v. Klemming, 1881—83; Berichte über Schwedens Kriege v. Klemming, 1889—91; von »Svenska historiska planscher« von C. Snoilsky, 1893 ff.; der in den Vereinigt Staaten v. Nord-Amerika in schwed. Sprache erschienenen Zeitungen u. Zeitschr. v. Lundstedt, 1886; der japanischen, von Nordenskiöld während der Vegaexpedition erworbenen Bibl., v. L. de Rosny, Paris 1883.

Publ.: *Handlingar*, 15 Hh. 1879—93. — *Accessions-Katalog der öff. Bibliotheken Schwedens (der kgl. Bibl., der Universitätsbibliotheken, der Bibliotheken des Karol. Instituts, der Akad. der Wissenschaften, der Akad. für vaterl. Altertümer, der Akad. der Landwirtschaft u. a.), seit 1886.*

Geöffnet: täglich (mit Ausn. von Sonn- u. Feiertagen) 10—3 u. 5—7 U.

Oberbibliothekar: Graf Karl Johan Gustaf Snoilsky. — *Bibliothekare:* Harald Ossian Wieselgren. Richard Bergström. — *Amanuensen:* Lorenz Benjamin Bagge. Bernhard Wilhelm Lundstedt. Peter Gottfrid Eberhard Beijer. Robert Geete.

REICHSARCHIV (Riksarkivet).

In der Mitte des 14. Jahrh. ist von Schreinen oder Laden mit »Briefen« in Verwahrung des kgl. Schatzmeisters die Rede; etwas später fing man an, Staatsakten, Beschlüsse des Reichsrats u. dgl. in ein »Registrum regni« einzutragen; vom Ende des Mittelalters an gibt es Verzeichnisse von Staatsakten. Der grösste Teil dieses alten Archivs ist indessen verloren gegangen: vieles wurde unter K. Birger Magnuson, noch mehr während der Unionszeit nach Dänemark gebracht, vieles ging im grossen Schlossbrande 1697 unter. Die letzten Reichsvorstände des Mittelalters liessen sowohl die eingegangenen Schreiben, wie die Konzepte verwahren, aber dieses »Aktenarchiv« befindet sich nunmehr in Kopenhagen. Die vorhandenen grossen Reihen von Registraturen, Konzepten und eingegangenen Schreiben, von Verhandlungen des Reichsrats u. Reichstagsakten fangen erst mit der Zeit Gustav Wasas an. Die Urkunden der Domkirchen u. Klöster, die Gustav Wasa sammeln liess, sollten unter der Obhut des kgl. Sekretärs Rasm. Ludvigsson stehen (sie wurden später dem Antiquitätsarchiv, sodann der kgl. Bibliothek überlassen, sind aber seit 1847 wieder dem Reichsarchiv einverleibt) und man fing an, von der »alten Canzlei« (zum Unterschied von der »tägl. Canzlei«) zu reden. Im J. 1618 wurde »das Archivum des Reichs, das alte wie das neue« dem Sekretär Peder Månsson Utter anvertraut. Nach der Kanzleiordnung von 1626 sollte von den beiden Kanzleiräten der eine mit Hülfe eines Sekretärs und einiger Schreiber das Archiv verwalten (erster »Custos Archivi«: Freih. K. Oxenstierna). Gegen Ende des 17. Jahrh. gab es fünf Archivbeamten. Die grössten Verdienste um das Archiv erwarb sich Erich Palmsköld († 1686). Während des 18. und noch tief ins 19. Jahrh. hinein fristete das Archiv ein kümmerliches Dasein. Erst Hans Järta (seit 1837) brachte Ordnung und neuen Aufschwung.

Das Archiv hat zwei Abteilungen: eine administrative und eine historische. Es werden an dasselbe eingeliefert: die Registraturen und Protokolle der Regierung und des Oberappellationsgerichts, die Konzepte der von der Regierung ausgehenden Akten, eingegangene Schreiben von Staatsbeamten; es werden da verwahrt: Staatsurkunden (die Hauptexemplare von »Regierungsnormen«, Beschlüsse der Reichstage und Verträge mit dem Auslande u. dgl.), Reichstagsakten (ausgen. die Akten der ehem. »*Ritterschaft*«), die Archive früherer Behörden, die

Dombücher der Bezirksgerichte bis auf 1736. Dem Archiv sind weiter die Privatarchive vieler geschichtlich hervorragender fürstlicher (das pfalzbrückische von Stegeborg) und adeliger Geschlechter (Oxenstierna, Bielke, De la Gardie, Tessin u. a.) einverleibt worden. Das Archiv besitzt die grösste Sammlung von schwed. Privatakten (auf Pergam. u. Papier) aus dem Mittelalter. Vom Stockholmer geistl. Konsistorium wurden als Depositum 331 Bde. ältere Protokolle (1595—1814) überliefert. Seit 1859 ist eine Menge wichtiger Urkundenpublikationen aus dem Archiv hervorgegangen. Nachdem in den 80er Jahren die Räumlichkeiten bedeutend erweitert worden waren, ist der Gebrauch des Archivs für geschichtliche Untersuchungen sehr erleichtert. Das jetzt geltende Statut datiert aus dem J. 1877. Dotation (ord.): Kr. 38500.

Zuwachs (1891): 450 Bde und Fascikel und 31 Dokum. (aus der K. Canzlei 415 Bde.). Besuche (1891): 4902 von 361 Personen.

Publ.: *K. Gustaf I. s Registratur; Lagförslag i Karl IX. s tid; Kyrkoordningar och förslag dertill före 1686; Riksrådets protokoll; Swenska riksdagsakter; Svenskt diplomatarium; Förteckning öfver svenska Riksarchivets pergamentsbref 1351—1400; Meddelanden*, 16 Hh. 1877—92 (darin viele Kataloge).

Reichsarchivar: Klas Teodor Odhner. — *Archivare:* Victor Gottfrid Granlund (admin. Abteil.). Freih. Carl Evert Bernhard Taube (hist. Abt.). Emanuel Vilhelm Bergman (hist. Abt.). — *Gehülfen:* Carl Gudmund Uno Silfverstolpe. Johan Gustaf Vilhelm Lundgren. Johan Teodor Westrin.

KAMMARARKIVET.

So heisst das gemeinsame Archiv des Kammerkollegiums und des Kammergerichtes. Ersteres (die frühere Rechnungskammer, um das Jahr 1540 eingerichtet) hat Fragen über Besteuerung des Grundeigentums zu behandeln und hatte bis 1882 das Grundeigentum des Staates zu verwalten; das Kammergericht (früher eine Abteilung des Kammerkollegiums, 1687—1799 Kammerrevision genannt) hat die Rechnungen aller öffentl. Behörden zu prüfen. Die Akten der Rechnungskammer wurden in älterer Zeit von »Kistenknechten« und »Kistenwärtern« verwahrt, zuerst von Bengt Ingolfsson († 1662), der 45 Jahre in der »Aktenkammer« oder der »Liberei« diente. Bis 1838 hiess dann der Vorstand des damaligen Archivkomptoirs Inspektor (anfangs auch Liberei-Verwalter), 1839—79 Kämmerer. Die grössten Verdienste um Ordnung des Archivs erwarb sich K. Sandberg (Kämmerer bis 1876). Seine grossen Sammlungen zur Geschichte der agrar. Verhältnisse Schwedens wurden von der Krone eingelöst und dem Kammerarchiv einverleibt. Das Archiv enthält wichtige Beiträge zur innern Geschichte Schwedens, es finden sich da u. a. die ältern Grundbücher und Steuerrollen, sodann die Rechnungen aller öffentlichen Behörden.

Archivar: Johan Löfdahl.

KRIGSARKIVET.

Ressortiert von der kriegshistorischen Abteilung des Generalstabes. Landkarten, Pläne und allerlei Dokumente, Festungen und Feldschlachten. sowie überhaupt das Kriegswesen betreffend, wurden früher in dem (1695 eingerichteten) Fortifikationskomptoir und in der »Kartensammlung Sr. Majestät« verwahrt. Im Jahre 1805 wurde das Kriegsarchiv gegründet und dem gleichzeitig errichteten Feldmessungskorps zugeteilt. Im Archive wurden ausser Büchern, Karten, Plänen und Akten auch Modelle und Instrumente des Korps aufbewahrt, und *dahin gingen* auch von der Fortifikation, der Expedition des Generaladjutanten und der »Kartensammlung Sr. Majestät« zahlreiche Karten und Akten, auch verschiedene Privatsammlungen. Aus dem Feldmessungs-

korps (der Feldmessungsbrigade) ging, vom Ingenieurkorps getrennt, 1831 das topographische Korps hervor, und das Kriegsarchiv ressortierte seither zu diesem Korps, bis es 1873 in den neu errichteten Generalstab aufging. Dem Archiv sind, nachdem ihm seit 1876 nötige Räumlichkeiten zugeteilt wurden, eine Menge früher an verschiedenen Orten aufbewahrter oder vielmehr weggeworfener Archivalien einverleibt worden. Durch Überführung älterer Akten aus den Archiven der Regimenter, aus dem Reichsarchiv, aus der K. Bibliothek und durch Schenkungen vieler Privatleute erhielt das Archiv bald einen bedeutenden Zuwachs. Das jetzt geltende Reglement datiert von 1882. — Die Zuwächse der Bibliothek des Generalstabes (Bestand 1877: 13000 Bde.) werden im allg. Zuwachskatalog verzeichnet (s. K. Bibliothek).

Publ.: *Meddelanden* (seit 1884), herausg. von der kriegshistorischen Abteilung des Generalstabes.

Archivar: Carl Johan Lovén.

Amanuensis: Daniel Teodor Johannes Petrelli.

RATHAUSARCHIV (Rådhusarkivet).

Das Archiv enthält ausser den Protokollen des Magistrates und verschiedener Stockholmer Gerichte (das älteste Protokoll von 1474): Briefe und Resolutionen der Regierung (1528—1776), der Reichsämter (1614—1769) und des »Oberstatthalters« (1674—1852) an die Stadtbehörden, sowie etwa 700 Bände Stockholmer Zeitungen (seit 1796). Ausserdem besitzt das Archiv eine Sammlung von etwa 300 Pergamentbriefen (der älteste datiert von Iserlohn 1389), die als Depositum dem Reichsarchiv einverleibt sind. Bis 1876 stand das Archiv unter der Obhut eines Aktuars des Stadtgerichts. Umfang: wenigstens 1400 Meter.

Archivar: Oskar Reinhold Thorell.

STERNWARTE.

Gegr. 1750. Der Akademie der Wissenschaften untergeordnet.

Direktor: J. A. Hugo Gyldén.

Stonyhurst (England).

STONYHURST COLLEGE OBSERVATORY (Sternwarte).

Direktor: W. Sidgreaves S. J., F. R. A. S.

Stralsund (Preussen, Deutschland).

RATSBIBLIOTHEK.

Begründet durch die dem Rate vermachte Bibliothek des Ratsherrn Henning Leve († 1709), womit ältere im Besitze des Rates befindliche Bücher vereinigt wurden. Bestand: 62000 Bde. (125 Inkun.), 600 Hdss. Budget: ℳ 1500. *Stadtbibliothekar:* Dr. Rud. Baier.

Straßburg (Elsass, Deutschland).

KAISER-WILHELMS-UNIVERSITÄT (1566).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 646.

Gründungsaufwand und Jahreshaushalt. Für den Neubau der Universitätsgebäude einschl. Grunderwerb wurden bis jetzt ca. 13½ Millionen ℳ aufgewendet. Für den Neubau der medizinischen Klinik sind noch 550000 ℳ vorgesehen. Die Stadt Strassburg hat für den Neubau des Zoologischen Instituts (in welchem auch das städt. Naturh. Museum Unterkunft gefunden hat) 346000 ℳ bewilligt.

Ordentlicher Jahreshaushalt (nach dem Landeshaushalt für Elsass-Lothringen 1893/94):

Einnahmen:	ℳ	Ausgaben:	ℳ
Beitrag des St. Thomas-Stifts	26 860	Kuratorium, Rektorat und Verwaltung	43 545
Zinsen a. Stipendienstiftgn.	15 100	Gehälter der Professoren	527 300
Immatrik.-Gebühren etc. .	13 200	Sächliche Ausgaben (Feuerung, Beleuchtung etc.)	93 900
Verschiedene Einnahmen.	33 680	Universitätsinstitute . . .	319 995
Bewilligung des Landesausschusses u. Zuschuss des Reichs	923 300	Für Preise	3 300
		Für Stipendien:	24 100
	1 012 140.		1 012 140.

Die VERFASSUNG DER UNIVERSITÄT ist im wesentlichen identisch mit der der anderen deutschen Universitäten (s. Minerva II. Jahrg. S. 1): an Stelle des Landesfürsten tritt hier der Kaiser und an Stelle des Unterrichtsministers der Statthalter. Die Disziplinargewalt wird ausgeübt durch ein ständiges Disziplinaramt, bestehend aus dem Rektor, dem Prorektor und dem Syndikus. Der letztere wird aus den Professoren der jurist. Fakultät auf 3 Jahre gewählt. Die ständige Verwaltungskommission besteht aus dem Rektor, dem Syndikus und dem Quästor (Beamter). Die Professoren haben das Recht, sich nach Vollendung des 65. Jahres emeritieren zu lassen (mit vollem Gehalt). Die Rechtsverhältnisse der Professoren sind durch Gesetz v. 18. Juni 1890 im wesentlichen nach dem Reichsbeamtengesetz (unbeschadet ihrer Unabsetzbarkeit) geregelt, die Pensionen der Wittwen und Waisen durch Gesetz vom 25. Dez. 1873 (Wittwen mindestens ℳ 960 und höchstens ℳ 1600, Waisen je ℳ 320).

AUFNAHME s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Pharmazeuten, Techniker, Landwirte und Männer reiferen Alters werden auch ohne Maturitätszeugnis nach dem Ermessen des Rektors in die kleine Matrikel aufgenommen.

GEBÜHREN: *Immatrikulation* 10 ℳ, wenn der Besuch einer andern Universität vorangegangen ist, sonst 20 ℳ. *Abgangszeugnis* 10 ℳ. *Doktor-Promotion:* theol. Fakultät 400 ℳ (Lizentiat 240), rechts- und staatswiss. 360, medizinische 300, philos. 240, math. u. naturwiss. 300 ℳ. Pflichtexemplare der Dissertation: theolog. u. rechts- u. staatsw. 140, medizin. 170, philos. 150, math. u. naturw. 160. *Habilitation als Privatdozent:* s. Minerva II. Jahrg. S. 3; eine Verpflichtung zur Drucklegung der Habilitationsschrift besteht nicht.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte April. Beginn der Studiensemester: Mitte April und Mitte Oktober. — Hörerzahl (W.-S. 1892/93): 979, 76 Hospitanten = 1055. (S.-S. 1893): 908 + 48 Hospitanten = 956.

Kurator: Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Hoseus.

Derz. Rektor: Prof. Dr. Schwalbe (1. April 1893 bis 1. April 1894).

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Heinrich Holtzmann: *Neutest. Exegese.*
Wilhelm Nowack: *Alttest. Exegese u. hebräische Sprache.*
Paul Lobstein: *Dogmatik.*
Friedrich Spitta: *Neutest. Exegese u. prakt. Theologie.*
Ernst Lucius: *Kirchengesch.*
Karl Budde: *Alttest. Exegese.*
Julius Wilh. Smend: *Systematische u. prakt. Theologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Johannes Ficker: *Kirchengesch.*
Emil Mayer; *System. Theologie.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD PROFESSOREN:

Albert Köppen: *Röm. Recht.*
Paul Laband: *Deutsches Recht u. Staatsrecht.*
Franz Peter Bremer: *Röm. Recht.*
August Sigmund Schultze: *Röm. u. deutsches Zivilrecht, Zivil- u. Strafprozess.*
Adolf Merkel: *Strafrecht und -Prozess, Rechtsphilosophie.*
Georg Friedrich Knapp: *Nationalökonomie u. Statistik.*
Otto Lenel: *Röm. Recht.*

Otto Mayer: *Franz. Civilrecht u. Verwaltungsrecht.*
Wilhelm Sickel: *Deutsches Privatrecht u. deutsche Rechtsgeschichte.*
August Sartorius Frh. v. Waltershausen: *Nationalökonomie u. Finanzwissenschaft.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Ernst Zimmermann: *Röm. Recht.*
Robert v. Hippel: *Strafrecht und Strafprozess.*

PRIV.-DOZENTEN:
Georg v. Mayr: *Nationalökonomie, Statistik u. Finanzwiss.*
Eduard Ney: *Forstwissenschaft.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Felix Hoppe-Seyler: *Physiol. Chemie.*
Albert Lücke: *Chirurgie.*
Friedrich v. Recklinghausen: *Pathol. Anatomie.*
Friedrich Leop. Goltz: *Physiol.*
Oswald Schmiedeberg: *Pharmakologie.*
Adolf Aubenas: *Geburtshülfe.*
Ludwig Laqueur: *Augenheilk.*
Wilhelm Alexander Freund: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Gustav Adolf Schwalbe: *Anat.*
Bernhard Naunyn: *Inn. Mediz.*
Karl Fürstner: *Psychiatrie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Oswald Kohts: *Kinderkrankh.*
Abraham Kuhn: *Ohren- u. Nasenkrankheiten.*
Friedrich Ernst Fischer: *Chir.*
Jakob Stilling: *Augenheilkunde.*
Alfred Wolff: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Jul. Richard Ewald: *Physiol.*
Georg Ledderhose: *Gerichtl. Medizin u. Chirurgie.*
Richard Ulrich: *Augenheilkde.*
Wilhelm Pfitzner: *Anatomie.*
Oskar Minkowski: *Inn. Mediz.*
Heinrich Bayer: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*

PRIV.-DOZENTEN.
A. Cahn: *Innere Medizin.*
Fr. Fischer: *Chirurgie.*
Ernst Jessen: *Zahnheilkunde.*
Hermann Freund: *Gynäkologie.*
Alfred Hoche: *Psychiatrie.*
E. Levy: *Innere Medizin.*
Joh. Karl Jacobj: *Pharmakologie u. Arzneiverordnungslehre.*
Ernst Mehnert: *Anatomie.*
Martin Benno Schmidt: *Pathol. Anatomie u. allg. Pathologie.*
W. Weintraud: *Innere Mediz.*
Felix Klemperer: *Innere Medizin u. Laryngologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Adolf Michaelis: *Klass. Archäologie.*
Theodor Nöldeke: *Semit. Spr.*
Georg Gerland: *Geographie.*
Heinrich Hübschmann: *Vergleich. Sprachforschung.*
Ernst Martin: *Deutsche Philol.*
Johannes v. Dümichen: *Aegyptologie.*
Gustav Gröber: *Roman. Philol.*
Wilhelm Windelband: *Philos.*
Georg Kaibel: *Klass. Philol.*
Theobald Ziegler: *Philosophie u. Pädagogik.*
Conrad Varrentrapp: *Gesch.*
Harry Bresslau: *Mittlere und neuere Geschichte.*
Karl Johannes Neumann: *Alte Geschichte.*
Georg Gottfried Dehio: *Kunstgeschichte.*
Alois Brandl: *Engl. Philologie.*
Richard Reitzenstein: *Klass. Philologie.*
Venia leg.: Ord. Prof. der Univ. Königsberg auf Urlaub: Ludwig Friedländer: *Klass. Philol.*

HON.-PROFESSOREN:
Julius Euting: *Semit. Sprachen.*
Wilhelm Wiegand: *Geschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Gustav Jacobsthal: *Musikgeschichte.*
Rud. Henning: *Deutsche Philol.*
Ernst Leumann: *Indische Philol.*
Bruno Keil: *Klass. Philologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Wilhelm Wetz: *Vergleich. Literaturgeschichte.*
Eugen Joseph: *Deutsche Philol.*
Ed. Thrämer: *Klass. Archäol.*
Paul Hensel: *Philosophie.*
H. Hergesell: *Geographie.*
Paul Horn: *Oriental. Philologie.*
Franz Friedrich Leitschuh: *Kunstgeschichte.*
Ernst Sackur: *Geschichte.*

H. Schneegans: *Roman. Philol.*
Richard Heinze: *Klass. Altertumswissenschaft.*
Friedr. Schwally: *Sem. Sprach.*

LEKTOREN:
A. Roehrig: *Französisch.*
Prof. Thomas Miller: *Englisch.*

MATHEMATISCHE UND NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Elwin Bruno Christoffel: *Mathematik.*
Ernst Wilhelm Benecke: *Geologie u. Paläontologie.*
Theodor Reye: *Mathematik.*
Rudolf Fittig: *Chemie.*
Hugo Bücking: *Mineralogie.*
Alexander Goette: *Zoologie u. vergleich. Anatomie.*
E. Becker: *Astronomie.*
Hermann Graf zu Solms-Laubach: *Botanik.*
Friedrich Kohlrausch: *Physik.*
Eduard Schaer: *Pharmakognos. u. pharmaceut. Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Friedrich Rose: *Chem. Technol.*
Georg Roth: *Mathematik.*
Eduard Zacharias: *Botanik.*
Emil Cohn: *Physik.*
Adolf Krazer: *Mathematik.*
Ludwig Döderlein: *Zoologie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Walter Wislicenus: *Astron.*
H. Kobold: *Astronomie.*
Ludwig Maurer: *Mathematik.*
Gottlob Ed. Linck: *Geologie u. Petrographie.*
Ludwig Jost: *Botanik.*
F. v. Wagner: *Zoologie.*
Richard Marburg: *Chemie.*
Adolf Heydweiller: *Physik.*
Emil Erlenmeyer: *Chemie.*
Alexander Tornquist: *Paläontol.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (sämtlich mit Fachbibliotheken).

Theolog. Seminar (ℳ 500).
Jurist. Seminar (ℳ 1000).
Staatswissensch. Seminar (ℳ 1000). Dir.: Prof. Knapp.
Anatom. Institut (ℳ 18587.50). Dir.: Prof. Schwalbe.
Physiol.-chem. Institut (ℳ 8875). Dir.: Prof. Hoppe-Seyler.
Pharmakolog. Institut (ℳ 9125). Dir.: Prof. Schmiedeberg.
Physiol. Inst. (ℳ 7575). Dir.: Prof. Goltz.
Patholog. Inst. (ℳ 12087,50). Dir.: Prof. v. Recklinghausen.
Medizin. Klinik u. Poliklinik einschliesslich der zahnärztlichen Poliklinik (im Bürgerspital) (ℳ 20775). Dir.: Prof. Naunyn.
Chirurg. Klinik und Poliklinik (ℳ 21900). Dir.: Prof. Lücke.
Frauenklinik (ℳ 40100). Dir.: Prof. Freund.
Augenklinik u. Poliklinik (ℳ 7650). Dir.: Prof. Laqueur.
Klinik f. syphil. u. Hautkrankh. (ℳ 5600). Dir.: Prof. Wolff.
Psychiatr. Klinik (ℳ 28650). Dir.: Prof. Fürstner.
Kinderklinik (ℳ 1850). Dir.: Prof. Kohts.
Poliklinik für Ohrenkrankheiten (ℳ 2050). Dir.: Prof. Kuhn.
Poliklinik f. Zahnheilkunde. Mit der Leitung beauftragt: Privatdozent Jessen.
Philos. Seminar (ℳ 600). Dir.: Proff. Windelband u. Ziegler.
Philolog. Seminar (ℳ 3500). Dir.: Proff. Kaibel und Reitzenstein.
Institut f. griech. u. röm. Altertumswissensch. (ℳ 1500). Dir.: Proff Neumann u. Keil.
Seminar für deutsche Philologie (ℳ 1000). Dir.: Prof. Martin.
Sem. f. rom. u. engl. Sprachkunde (ℳ 1500). Dir.: Proff. Gröber und Brandl.
Sem. für mittelalterl. Geschichte (ℳ 900). Dir.: Prof. Bresslau.
Seminar für neuere Geschichte (ℳ 750). Dir.: Prof. Varrentrapp.
Kunstarchäolog. Institut (ℳ 2000). Verzeichn. d. Abgüsse, Strassb. 1887, 50 ₰). Dir.: Prof. Michaelis.
Institut f. Kunstgeschichte und altchristliche Archäol. (ℳ 1800). Dir.: Prof. Dehio.
Aegyptolog. Inst. (ℳ 300). Dir.: Prof. von Dümichen.
Geograph. Seminar (ℳ 750). Dir.: Prof. Gerland.
Meteorol. Dienst (ℳ 12290). Priv.-Doz. Dr. Hergesell.
Mathem. Seminar (ℳ 750). Dir.: Prof. Reye.

Physikal. Inst. (ℳ 13080). Dir.: Prof. Kohlrausch.

Chem. Inst. (ℳ 26250). Dir.: Prof. Fittig.

Zoolog. Inst. (ℳ 5975). Dir.: Prof. Goette.

Mineralog. und petrogr. Institut (ℳ 8225, Groth, die Mineralien-Sammlung d. Univ., 1878, ℳ 16). Dir.: Prof. Bücking.

Geogn.-palaeontolog. Inst. (ℳ 5600). Dir.: Prof. Benecke.

Botan. Inst. (ℳ 14775). Dir.: Prof. Graf zu Solms-Laubach.

Pharmazeut. Inst. (ℳ 5375). Dir.: Prof. Schaer.

Sternwarte (ℳ 16150). Dir.: Prof. Becker.

Univ.-Lesezimmer (ℳ 4975).

Akadem. Musikverein (ℳ 750). Dir.: Prof. Jacobsthal.

UNIVERSITÄTS- UND LANDES-BIBLIOTHEK (1870).

Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 650.

Jetziger Bestand: 700000 Bände. Ausserdem beherbergt und verwaltet sie die Bibliothek des St. Thomas-Stifts (s. unten), sie erhält ein gesetzliches Pflichtexemplar von allen in Elsass-Lothringen hergestellten Drucksachen.

Gedruckte Kataloge: Arabische Litteratur von J. Euting. 4°. Strassb. 1877. ℳ 7.50. Arab., Pers. u. Türk. Handschriften von S. Landauer. 4°. Strassb. 1881. ℳ 5.

Jährl. ordentl. Ausgaben: Besoldungen ℳ 56000, für Büchererwerb ℳ 58000, sächl. Ausgaben ℳ 10750. Für die Münzsammlung ℳ 1200.

Die Bibliothek ist geöffnet an allen Werktagen von 9—1 und 2—4; in den Universitätsferien von 9—1. Behufs Reinigung geschlossen: In der Charwoche, sowie in der letzten vollen Septemberwoche.

Die Bücher können im Lesezimmer der Bibliothek benutzt oder auch nach Hause oder nach auswärts verliehen werden. Im Jahre 1891 wurden ausgeliehen: 89175 Bände, wovon 39281 Bände nach Hause und 9557 nach auswärts entnommen, der Rest im Lesesaal benutzt worden ist.

Ober-Bibliothekar: Prof. K. A. Barack.

Bibliothekare: Prof. J. Euting. Prof. L. Müller. Chr. G. Hottinger. O. Meyer. S. Landauer. W. List.

Wissenschaftl. Hülfsarbeiter: O. Schmit. E. Marckwald. K. W. Schorbach. K. Schmidt. A. Schneider. F. Mentz.

ST. THOMAS-STIFT.

Das Vermögen dieser Stiftung ist ausschliesslich kirchlichen und Unterrichtszwecken gewidmet und durch diesen Zweck auch mit der Universität verknüpft. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 651 und *Ch. Schmidt: Histoire du chapitre de Saint-Thomas de Strasbourg pendant le moyen âge. Strasb. 1860.*

Zum Gehalte der Professoren der theol. Fakultät tragen die Einkünfte des Thomasstifts, der Stiftung »Hohe Schule« und des sog. Corpus pensionum jährlich eine bestimmte Summe bei (gegenwärtig bar ℳ 26000, das Maximum beträgt ℳ 36000, s. Jahreshaushalt S. 652). Ausserdem hat das St. Thomas-Stift seine Bibliothek der Kais. Univ.- und Landesbibliothek zur Verwaltung übergeben mit den der Vermehrung gewidmeten Einkünften (Zinsen von ℳ 160000).

Das St. Thomas-Stift ist eines der wenigen in Deutschland erhalten gebliebenen mittelalterlichen Kollegien mit eigenen Mitteln, eine autonome Korporation, die aus ihrer Mitte ihren Direktor (z. Z. Pfarrer Lic. Gerold), den Schriftführer, den Archivar und den Referenten für Angelegenheiten des Protestantischen Gymnasiums ernennt. Mitglieder des Kapitels sind: Der Präsident des Direktoriums der Kirche Augsburg. Konfession, je der älteste Pfarrer an den Kirchen St. Thomae, St. Aurelien und St. Nikolai, *vier ordentl. Professoren protestantischer Konfession an der Universität Strassburg aus der theologischen* (2), *juristischen* (1)

und philosophischen (1) *Fakultät*, zwei von dem Direktorium der Kirche Augsburg. Konfession auf Vorschlag des St. Thomas-Kapitels zu ernennende Stiftsherren und ein von der Regierung nach Anhörung des Kapitels zu ernennender Stiftsherr.

Reichhaltiges *Archiv*. Bestandteile: Urkunden (vom 11. Jahrh. ab), die sich auf die Geschichte und die Besitztümer des Stiftes beziehen: wichtige Akten und Briefschaften aus der Reformationszeit, kirchliche Protokolle, Archivalien der ehemaligen protestantischen Universität (Matrikeln, Fakultätsakten u. s. w.). Ausführliches handschriftliches Inventar. Das Kapitel des St. Thomasstiftes erteilt die Erlaubnis zur Benutzung; eine Versendung von Archivalien findet nicht statt.

Archivar: Lic. Erichson.

THEOLOGISCHES STUDIENSTIFT VON ST. WILHELM.

(Collegium Wilhelmitanum).

Gegründet 1543. Internat der evangelischen Theologie-Studierenden, in erster Linie für Landesangehörige. Jährliche Einkünfte aus seinen Stiftungen: circa ℳ 10000. Es steht unter der Verwaltung und Oberaufsicht des St. Thomas-Stifts, ist auf ca. 50 Pensionäre berechnet (monatliches Pensionsgeld ℳ 50) und hat eine *alte und reichhaltige Bibliothek nebst Archiv. — Direktor u. Bibliothekar:* Lic. Erichson.

STADTBIBLIOTHEK.

Nach dem Untergang der alten Stadtbibliothek während der Belagerung im Jahre 1870 neu gegründet und durch die Bemühungen des jetzigen Leiters schnell zu grossem Umfang angewachsen. Besonders gepflegt werden: Alsatica, Geschichte, Literatur und Geographie. Bestand: 90000 Bde. (600 Inkun.), 570 Bde. Hdss.

Budget: für Anschaffungen ℳ 3300. — Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag v. 2—5 u. 7—9 Uhr. Geschlossen: v. 15. Aug. bis 30. Sept.

Stadtbibliothekar: Dr. Rudolf Reuss.

BEZIRKS-ARCHIV DES UNTER-ELSASS.

Gegründet im Jahre 1790 durch Beschluss der französischen National-Versammlung. In seinem ältern Teil umfasst es die Archive der durch die Revolution aufgelösten geistlichen und weltlichen Herrschaften, des Bischofs von Strassburg und der unterelsässischen Klöster und Abteien, der Grafen von Hanau-Lichtenberg, des Adelsdirektoriums, der Landvogtei und der französischen Intendanz, in seinem neuern Teil die Akten der französischen Departemental-Verwaltung von 1790 bis 1870 und der deutschen Bezirks-Verwaltung seit 1870.

Inventaire sommaire des Archives départementales du Bas-Rhin 1863—1872, 4 Bde. — Lettres sur les Archives départementales par L. Spach, Strassburg 1861. — Die jährlichen Berichte des Bezirks-Präsidenten an den Bezirkstag, Abschnitt „Bezirks-Archiv."

Täglich geöffnet von 9—12, 3—6 Uhr, im Winter nur bis zum Einbruch der Dunkelheit. Erlaubnis zur Archiv-Benutzung erteilt der Bezirks-Präsident. Archivalien-Versendung zulässig. Jahreshaushalt für 1893: ℳ 13950. *Archiv-Direktor:* Prof. Dr. W. Wiegand.

STADTARCHIV.

Bereits im 14. Jahrhundert organisiert, umfasst es heute etwa 12000 Urkunden und zahlreiche Akten und Korrespondenzen zur Geschichte der Stadt und ihrer Stiftungen seit dem Anfang des 13. Jahrhunderts. Wichtige Protokolle der städtischen Körperschaften von 1539 an. Das Spitalarchiv mit den Urkunden vieler ehemaliger Klöster Strassburgs wird demnächst mit dem Stadtarchiv vereinigt.

Brucker, Inventaire sommaire des archives de la ville de Stras-

bourg, 1878—86, 4 vol. — Brucker, Les Archives de la ville de Strasbourg, 1873. — Wencker, Apparatus et instructus archivorum, Argent. 1713. — Winckelmann, Die Neueinrichtung des Strassburger Stadtarchivs in Archival. Zeitschrift 1893, N. F. IV 111 ff.

Geschäftsräume: Spitalplatz 8. Täglich geöffnet von 9—12 u. 2—5 Uhr. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt der Bürgermeister, Archivalienversendung an öffentliche Anstalten zulässig.

JAHRESHAUSHALT für 1893: ℳ 9110.

Stadtarchivar: Dr. O. Winckelmann.

Stuttgart (Württemberg, Deutschland).

KÖNIGL. TECHNISCHE HOCHSCHULE (1829, 1840).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 651.

BAUAUFWAND. Für den Bau des bestehenden Hochschulgebäudes wurden einschliesslich Grunderwerb etwa 2 Millionen ℳ aufgewendet. Zu dem von den Ständen bewilligten Neubau für das elektrotechnische Institut und ein zweites chemisches Laboratorium sind ohne Grunderwerb ℳ 745000 vorgesehen.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT (nach dem Hauptfinanzetat für das Königreich Württemberg 1893/94):

Einnahmen.		Ausgaben.	
Aufnahmegebühren . .	ℳ 1600	Direktion u. Verwaltung	ℳ 11630
Kolleggelder	30000	Gehält., Zulagen u. Wohnungsgeldzuschüsse . .	213749
Ersatzgelder	400	Institute u. Sammlungen	39158
Beitrag der Akademie Hohenheim zur zoologischen Professur . .	1200	Reisen und Exkursionen	7150
Verschiedenes	500	Sächliches	24900
Ord. Zuschuss d. Staats	269798	Für Preise	1250
Ausserordentl. Zuschuss des Staats.	23500	Sonstiges und zur freien Verfügung	5661
		Ausserordentliches . .	23500
	ℳ 326998.		ℳ 326998.

EINTEILUNG. Die Hochschule besteht aus den Abteilungen für Architektur, Bauingenieurwesen, Maschineningenieurwesen, chemische Technik, Mathematik und Naturwissenschaften, allgemein bildende Fächer. An der Spitze jeder Abteilung steht ein auf 2 Jahre gewählter »Abteilungsvorstand«, welcher den Vorsitz im »Abteilungskollegium« führt. Die Abteilungsvorstände bilden unter dem Vorsitze des Direktors der Hochschule den »Lehrerausschuss« als vorberatende Behörde für den »Lehrerkonvent«, welchem alle ordentliche Professoren und einzelne besonders ernannte weitere Dozenten angehören. Der Direktor wird auf Vorschlag des Lehrerkonvents vom König auf ein Jahr ernannt und kann in einer Folge zweimal wieder gewählt werden.

Die AUFNAHME als ordentlicher Studierender erfolgt auf Grund des Reifezeugnisses eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer diesen Schulen in Bezug auf das technische Studium gleichgestellten Lehranstalt (württembergische zehnklassige Realanstalten, Realschulen I. O. etc.). Bis auf weiteres werden Pharmazeuten an der chemisch-technischen Abteilung unter gewissen Bedingungen auch ohne Reifezeugnis als ordentliche Studierende aufgenommen. Personen, welche nur als ausserordentliche Studierende aufgenommen werden wollen, haben den Nachweis zu liefern, dass sie diejenigen Vorkenntnisse besitzen, ohne welche sie die betreffenden einzelnen Unterrichtsfächer nicht mit Nutzen besuchen könnten. Der Besitz dieser Vorkenntnisse wird durch das betreffende Abteilungskollegium konstatier

GEBÜHREN. Aufnahmegebühr 10 ℳ. Unterrichtsgeld 2 ℳ pro Wochenstunde und Semester für Vorträge und Übungen, für die chemischen Übungen jedoch bis zu 2 halben Tagen 20 ℳ, für 3 halbe Tage 30 ℳ, für 4 halbe Tage und mehr 50 ℳ. Ersatz für Materialverbrauch in den physikalischen und elektrotechnischen Übungen 10 ℳ. Beitrag zur Krankenkasse 4 ℳ.

HABILITATION ALS PRIVATDOZENT. Bedingungen: Darstellung des Lebens- und Bildungsganges, Reifezeugnis, mindestens dreijähriges Studium des betreffenden Lehrgebiets, Staats- oder Diplomprüfung oder Doktorgrad, weitere mehrjährige Ausbildung nach dreijährigem Studium, für den Druck bestimmte Habilitationsschrift, Führungsattest.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang Oktober.

Beginn der Studiensemester: Anfang Oktober und Mitte April.

Hörerzahl: 417 Stud., 127 Hospit. = 544. (S.-S.: 419 Studierende und 143 Hospitanten = 562).

Derzeitiger Direktor: Prof. Dr. Lemcke (1. Okt. 1892/93).

ABTEILUNG FÜR ARCHITEKTUR.

ORD. PROFESSOREN*):

Alexander v. Tritschler: *Hochbaukde., Baumaterialienlehre.*

Karl Kopp: *Ornamentenzeichnen und Modellieren.*

Konrad Dollinger: *Baukonstruktionslehre.*

Robert Reinhardt: *Bauformenlehre, Baugeschichte, mittelalterl. Baukunst, Bauzeichnen.*

Skjöld Neckelmann: *Architektur.*

ABTEILUNG FÜR BAUINGENIEURWESEN.

ORD. PROFESSOREN:

Adolf v. Hänel: *Brückenbau u. Encykl. d. Ingenieurwissensch.*

Friedrich Laissle: *Strassen-, Wasser- und Eisenbahnbau.*

Edmund Autenrieth: *Technische Mechanik.*

Adolf Göller: *Bauzeichnen, Bauformenlehr., Baukonstruktionslehre, Schattenkonstruktionen und Perspektive.*

Jakob Johann Weyrauch: *Analytische Theorie der Ingenieurkonstruktionen, mech. Wärmetheorie, Einleitung in die mathem. Theorie der Elastizität.*

PRIV.-DOZENTEN:

Otto Lueger, Prof.: *Wasserversorgung.*

Karl Schmid, Prof.: *Hochbaukonstruktionen.*

ABTEILUNG FÜR MASCHINEN-INGENIEURWESEN.

ORD. PROFESSOREN:

Karl Bach: *Maschinen-Ingenieurwissenschaft.*

Joh. Jeman: *Mechanische Technologie und Arbeiterschutz.*

Adolf Ernst: *Maschinenzeichn., Maschinenelem., Hebezeuge.*

Karl Teichmann: *Maschinenkunde, Wassermotoren, Fabrikanlagen, Schattenkonstruktionen, Perspektive.*

Wilh. Dietrich: *Elektrotechnik.*

Franz Lafar: *Gährungsphysiol.*

ABTEILUNG FÜR CHEMISCHE TECHNIK.

ORD. PROFESSOREN:

Karl Hell: *Allg. Experimentalchemie, Theoret. Chemie, Laboratorium für allgem. Chemie.*

Karl Häussermann: *Chemische Technologie (Laboratorium f. chemische Technologie).*

HÜLFSLEHRER:

O. Schmidt, Professor: *Pharmazeutische Chemie, Nahrungsmittelchemie u. Toxikologie.*

Tit.-Prof. Eduard Alex. Kehrer: *Organ. Chemie.*

PRIV.-DOZENT:

Max Philip: *Chemie.*

HÜLFSLEHRER:

Tit.-Prof. Berg: *Pumpen. Kinematik, Maschinenkunde und Maschinenkonstructionen.*

*) *Die ordentlichen* Professoren sind bei derjenigen Abteilung aufgeführt, welcher sie in *erster Linie angehören.*

ABTEILUNG FÜR MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Wilhelm v. Baur: *Höhere Analysis, reine Mechanik, neuere Geometrie.*
Wilhelm v. Ahles: *Botanik u. Pharmakognosie.*
Heinrich v. Eck: *Mineralogie u. Geognosie.*
Karl Benjamin Klunzinger: *Zool., Anthropol. u. Hygiene.*
Ernst Hammer: *Niedere und höhere Geodäsie, Planzeichnen, praktische Astronomie.*
Rich. Koch: *Experimentalphys., mathem. Physik, Meteorologie.*

HÜLFSLEHRER:
Karl Reuschle: *Höhere Algebra, analyt. u. darstell. Geometrie.*
Karl Cranz, Prof.: *Mathematik.*
Albert Zeller, Prof.: *Erste Hülfeleistung bei Unglücksfällen.*

PRIV.-DOZENTEN:
Moriz Fünfstück: *Allg. Botan.*
Karl Endriss: *Geologie.*
Ernst Scheurlen, Stabsarzt: *Bakteriologie und Nahrungsmittelhygiene.*
Heinrich Jäger, Stabsarzt: *Hygiene und Bakteriologie.*
Julius Vosseler: *Zoologie.*

ABTEILUNG FÜR ALLGEMEIN BILDENDE FÄCHER.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Lemcke: *Kunstgeschichte.*
Adolf Treidler: *Freihandzeichnen und Aquarellieren.*
Karl Weitbrecht: *Deutsche Literatur und Ästhetik.*

FACH- UND HÜLFSLEHRER:
Emil Koller: *Französ. u. engl. Sprache und Literatur.*
Ludwig Frauer: *Deutsche Sprache u. Literatur, Gramm. u. Stilistik, Poetik.*
L. Straub: *Geschichte u. Kulturgeschichte.*
Fr. Schmidhäuser: *Rechts- u. Verwaltungskunde.*
F. C. Huber: *Volkswirtschaftslehre.*
G. Cattaneo: *Italien. Spr. u. Lit.*
Wilhelm v. Camerer: *Finanzwissenschaft und Finanzrecht.*
Hermann Schmoller: *Eisenbahnkunde (techn. Teil).*
Ernst Jäger, Prof.: *Volkswirtschaftslehre.*
Karl Elsässer: *Privatrecht u. Civilprozess, Strafrecht und Strafverfahren.*
Alb. Hartter: *Post- und Telegraphenkunde.*
Georg Ritter: *Telegr.-Technik.*
Otto Supper: *Eisenbahnkunde (administrativer Teil).*
Eugen Gräder: *Deutsches und Württ. Staats- u. Verwalt.-Recht.*
Wilhelm Gussmann: *Turnen und Fechten.*

PRIV.-DOZENTEN:
F. Negele: *Englische Sprache.*
Ernst Jäger, Prof.: *Nationalökonomie und Buchführung.*
F. v. Westenholz: *Englische Sprache und Literatur.*
Max Diez: *Philosophie.*
Ludw. Fränkel: *Literatur- und Kulturgeschichte.*
Hermann Losch: *Volkswirtschaftslehre u. Sociologie.*

INSTITUTE UND SAMMLUNGEN.

Hauptbibliothek, mit Lesezimmer für Lehrer und Studierende. Apparat für praktische Geometrie. Apparat für darstellende Geometrie. Sammlung von Lehrmitteln für höhere Analysis und reine Mechanik. Physikalisches Institut. Astronomische Sammlung. Laboratorium für allgemeine Chemie. Laboratorium für chemische Technologie. Chemisch technologische Sammlung. Sammlung für mechan. Technologie und Arbeiterschutz. Mineralogische Sammlung. Sammlung für Zoologie, Anthropologie und Hygiene. Botanische und pharmakognostische Sammlung. Botanischer Garten. Sammlung von Modellen und Vorlagen für den Unterricht im Freihandzeichnen u. Aquarellieren. Sammlung für Ornamenten- und Figurenzeichnen und Modellieren. Sammlungen für Kunstgeschichte, Baugeschichte, Baukonstruktionslehre, Hochbaukunde. Bauentwürfe, Perspektive. Sammlung von Modellen und Vorlagen für mittelalterl. Baukunst. Sammlungen

für Brückenbau, für Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbau, für Bauformenlehre und Baukonstruktionslehre der Bauingenieure und für Eisenbahnhochbau, für technische Mechanik, für Ingenieurmechanik, für Wassermotoren, Fabrikanlagen, Wasserförderungsanlagen und Maschinenkunde. Sammlungen für Dampfmaschinen, Dampfkessel und Elastizitätslehre, für Maschinenelemente, Hebezeuge, Eisenbahnfahrzeuge, Werkzeugmaschinen und Kinematik. Elektrotechnisches Institut. Physikalisch-elektrotechnische Werkstätte. Mechan.-techn. Laboratorium einschl. der Materialprüfungsanstalt.

KÖNIGL. ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK.

Im Jahre 1765 in Ludwigsburg gegründet, aber im Jahre 1775 von dort nach Stuttgart verlegt.

Die Verwaltung hat bei ihren Anschaffungen sämtliche Wissenschaften im Auge; doch brachte es die Rücksicht auf die Wünsche der Benützer mit sich, dass vorzugsweise folgende Fächer gepflegt wurden: Württembergica (incl. Porträts, Pläne und Ansichten), Rechts- und Staatswissenschaften, deutsche Geschichte, Literaturgeschichte, Altertümer, alte Philologie, schöne Künste, Geographie, Theologie und Kirchengeschichte. Von alten Beständen, welche aber nach Massgabe der Mittel weiteren Zuwachs erhielten, sind hervorzuheben: Handschriften 3802, Inkunabeln 3092, Bibeln 7259 Nummern (Zählung vom Jahre 1891). In die Verwaltung der Bibliothek sind ferner übergeben die (985) Handschriften und (1701) Inkunabeln der kgl. Hofbibliothek.

Gedruckte Kataloge: Die Handschriften der k. öffentl. Bibliothek zu Stuttgart. Abt. 1. Die historischen Handschriften, beschrieben von W. v. Heyd. Bd. 1. 2. Stuttgart, Kohlhammer 1889—91.

Budget. 1. Für Besoldungen (1893) ℳ 35938, für sächliche Ausgaben ℳ 8050. 2. Für Anschaffung von Büchern 27100 ℳ (einschliesslich der Buchbinderkosten, für welche 4400 ℳ ausgesetzt sind).

Geöffnet an allen Werktagen vormittags 10—12 Uhr, an denselben mit Ausnahme des Sonnabends auch nachmittags 2—5 Uhr.

Geschlossen an Sonn-, Fest- und Feiertagen, ebenso während der Hauptreinigung vom 25. Juli an 14 Tage lang.

Die Bibliothek ist Jedem zugänglich. Bücher sowohl als Handschriften werden ausgeliehen unter Bedingungen, welche die gedruckten Statuten hiefür vorschreiben. Im letzten Jahre wurden 45805 Bände benutzt und zwar 19948 im Lesesaal und 25857 auswärts.

Oberbibliothekar: Oberstudienrat Dr. Wilhelm v. Heyd.

Bibliothekare mit Professorstitel: die Doktoren Aug. Wintterlin, Theod. Schott, Karl Steiff.

KGL. HOFBIBLIOTHEK.

Gegr. 1810 als Privatbibliothek des Königs Friedrich. Bestand: 120000 Bde.; die 1701 Inkun. u. 985 Hdss. sind in der K. Öffentl. Bibl. ausgestellt. Budget ℳ 7000. — *Direktor*: Hofrat v. Zoller.

BIBLIOTHEK DER KGL. ZENTRALSTELLE FÜR GEWERBE UND HANDEL (Königstr. 74).

52000 Bde., Budget f. Anschaffungen ℳ 12100. — Geöffn. an Werktagen 9—12, 2—6, Sonntags 10½—12 Uhr.

Bibliothekar: Petzendorfer.

KGL. GEH. HAUS- UND STAATSARCHIV.

Aus dem älteren herzogl. Archiv hervorgegangen. Es enthält in Verbindung mit dem in Ludwigsburg befindlichen K. Staatsfilial-Archive, das keine selbständige Verwaltungsbehörde ist, die Urkunden

und Akten über die Familienangelegenheiten des K. Hauses, die Originale der K. Gesetze und Verordnungen, ältere Kabinets- und Geheime Rats-Akten, die Lehensratsregistraturen, diplomatische Akten und Staatsverträge, ältere Akten von hervorragendem geschichtlichen Werte aus den verschiedenen Verwaltungszweigen, Dokumente zur Geschichte der einzelnen altwürttembergischen weltlichen und geistlichen Ämter, Klöster und Stifter, sowie der verschiedenen neuwürttembergischen Landesteile, das Archiv des schwäbischen Kreises, Teile der Archive des Reichskammergerichts zu Wetzlar, des Hofgerichts zu Rottweil und der Grafschaft Mömpelgard mit Zugehörungen.

Wirtembergisches Urkundenbuch. Herausgegeben vom K. Staatsarchiv Bd. 1—5. 1849—1889. — E. Schneider, zur Geschichte des Württemberg. Staats-Archivs in: Archival. Zeitschrift N. F., Bd. 2, S. 59—77 (1891).

Täglich geöffn. v. 9—12 u. 3—6 Uhr, im Winter nur bis zur Dunkelheit. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt für einfachere Fälle die K. Archivdirektion, für wichtigere und umfassendere das K. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. Versendung von Archivalien ist je nach ihrer Beschaffenheit und ihrem Wert an Behörden zulässig.

JAHRESHAUSHALT für das Etatsjahr 1893/94: ℳ 35755. (Besoldung ℳ 32655, andere Ausgaben ℳ 3180.)

Archivdirektor: Dr. A. v. Schlossberger.

Sydney (Neu-Süd-Wales, Australien).

UNIVERSITY OF SYDNEY.

Gegründet 1850 durch Beschluss der Legislatur von New-Süd-Wales als Staatsuniversität. Seit 1884 auch Frauen zugänglich.

JAHRESHAUSHALT 1892.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Regierungszuschuss . .	£ 18100	Gehälter	£ 26243
Gebühren u. Strafen . .	7647	Examinatoren	533
Privatstiftungen	5108	Sächliche Ausgaben . .	3841
Challis-Stiftungen . . .	7754	Bibliothek	1825
Andere Quellen	193	Sammlungen u. Instr. . .	4528
		Preise, Stipendien etc. (Privatstiftungen) . .	2397
		Anlagenverbesserungen	862
	£ 38802.		£ 40229.

Die Privatstiftungen der Universität, wiesen am 31. Dez. 1892 einen Gesamtbetrag von £ 334540 auf; ihre Erträgnisse sind hauptsächlich zu Stipendien zu verwenden. (Die grösste ist die Challis-Stiftung: £ 250000.)

Die VERWALTUNG wird geführt durch den Senat, bestehend aus 16 wählbaren Fellows und 3—6 ex officio Mitgliedern (Professoren der klass. Philologie, Chemie, Physiologie und Jurisprudenz). Der Kanzler und Vizekanzler wird vom Senat aus seiner Mitte gewählt. Die freien Fellowstellen werden durch Wahl der Konvokation besetzt, bestehend aus den Fellows des Senats, den Professoren, Lehrern und Examinatoren der Universität, Prinzipalen der inkorporierten Kollegien, den durch Gesetz bestimmten höheren Beamten, sämtlichen Magistern, Doktoren und Baccalaren (letztere sind erst wahlberechtigt vom 3. J. ab).

GEBÜHREN: Immatrikulation £ 2. Vorlesungen von 1—6 £ pro Term. Promotion: B.A. £ 3, M.A. £ 5, LL.B. £ 10, LL.D. £ 20, M.B. £ 10, M.D. £ 10, Ch.M. £ 10, B.Sc. £ 3, D.Sc. £ 10, B.E. £ 10, M.E. £ 10.

Die »Terms« des akademischen Jahres beginnen am: 9. März, 15. Juni *und 28.* September. — Hörerzahl: 598.

Kanzler: Sir William Montagu Manning.
Vize-Kanzler: Alfred Paxton Backhouse.
Registrar and Librarian (Sekretär u. Bibliothekar): H. E. Barff.

PROFESSOREN:
James T. Wilson: *Anatomie.*
William A. Haswell: *Biologie.*
Archibald Liversidge: *Chemie.*
William H. Warren: *Ingenieurwissensch.*
T. W. Edgeworth David: *Geologie u. physik. Geographie.*
Walter Scott: *Griech. Sprache.*
G. Arnold Wood: *Geschichte.*
Thomas Butler: *Lat. Sprache.*
Pitt Cobbett: *Rechtswissensch.*
Francis Anderson: *Philos.*
Theodore T. Gurney: *Mathem.*
Mungo W. Mac Callum: *Moderne Literaturen.*
Richard Threlfall: *Physik.*
T. P. Anderson Stuart: *Physiol.*

DOZENTEN (Lecturers):
John Sulman: *Architektur.*
R. Scot-Skirving: *Klin. Med.*
S. T. Knaggs: *Klin. Chirurgie.*
G. E. Rich: *Personal-Eigenthums- u. Vertragsrecht.*
C. A. Coghlan: *Prozessrecht.*
W. P. Cullen: *Realeigenthumsr.*
F. Leverrier: *Strafrecht.*
Thomas Dixson: *Materia medica u. Therapie.*
W. H. Goode: *Gerichtl. Medizin u. Hygiene.*
E. J. Jenkins: *Prakt. Medizin.*
Thomas Chambers: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
F. Antill Pockley: *Augenheilkunde.*
W. Camac Wilkinson: *Pathol.*
James C. Cox: *Theoret. u. prakt. Medizin.*
Alexander MacCormick: *Theor. u. prakt. Chirurgie.*
Chisholm Ross: *Psychiatrie.*
J. F. MacAllister: *Praktische Chirurgie.*
George H. Knibbs: *Vermessungskunde.*
Jane Foss Russell, Lehrer für die weiblichen Studierenden.

ASSIST. DOZENTEN (Assistant Lecturers):
Fr. Lloyd: *Latein. Sprache.*
A. Newham: *Mathematik.*
E. M. Moors: *Mathematik.*
J. F. Pittman: *Bergbau.*
E. J. Trechmann: *Französ. u. deutsche Sprache.*
R. Max: *Französ. u. deutsche Sprache.*
A. B. Piddington: *Engl. Spr.*
A. W. Jose: *Engl. Sprache.*

DEMONSTRATOREN:
R. Dick: *Anatomie.*
J. A. Schofield: *Chemie.*
W. F. Smeeth: *Geologie.*
S. J. Speak: *Chemie, Metallurgie u. Analyse.*
James A. Pollock: *Physik.*
C. J. Martin: *Physiologie.*

EXAMINATOREN:
Die Professoren und Dozenten. Ausserdem:
Prof. Bragg. F. B. Guthrie. R. R. Garran. A. B. Piddington. J. A. Pollock. R. P. Sellors. Prof. Tucker. E. R. Holme. H. P. Owen. Cecil Darley. James Deane. J. J. Fletcher. Prof. Kernot. J. A. McDonald. W. Sutherland George Bennett. J. Ashburton Thompson. James Graham. P. Sydney Jones. Charles McKay. Charles K. Mackellar. H. N. MacLaurin. F. Norton Manning. A. M. Oram. E. Milford. G. E. Rennie. Arthur Renwick. Sir Alfred Roberts. Prof. Stirling.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

ASSISTANT-LIBRARIAN:
Caleb Hardy.

GOVERNMENT OBSERVATORY (Regierungs-Sternwarte).
Eröffnet 1858. — *Direktor:* H. C. Russell.

Tacabuya (Mexico).

OBSERVATORIO ASTRONOMICO NACIONAL.
Direktor: Angel Anguiano.

Taschkent (Asiat. Russland).

ASTRONOMISCH-PHYSIKALISCHES OBSERVATORIUM.

Direktor: Dmitrij Danilovič Gedeonov.

Tharand (Sachsen, Deutschland).

KÖNIGL. SÄCHSISCHE FORSTAKADEMIE. (1811.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 657.

JAHRESHAUSHALT nach dem Haushaltsplan für 1892/93.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Inskriptionsgebühren und sonstige Zahlungen der Studierenden	ℳ 11000	Direktion u. Verwaltung	ℳ 9950
Verkauf v. Forstpflanzen und Verschiedenes . .	2800	Gehälter der Professoren	52130
Zuschuss des Landes . .	77155	Sammlung. u. Bibliothek	12225
		Forstbot.Gart.,chem.Lab.	5600
		Stipendien, Unterstützungen für Reisen u. s. w.	4550
		Bauaufwand etc.	6500
	ℳ 90955		ℳ 90955

Die VERFASSUNG der unter dem Finanzministerium stehenden Akademie ist eine ähnliche, wie die anderer deutscher Akademien: an der Spitze ein Direktor und ein Lehrerkollegium, das über alle wichtigeren Angelegenheiten berät und Beschlüsse fasst. Die Professoren sind Kgl. Sächsische Staatsdiener und haben alle Rechte und Pflichten derselben, auch bezüglich der ihnen oder ihren Hinterlassenen zu gewährenden Pensionen.

Die AUFNAHME der Studierenden, welche sich dem sächsischen Staatsdienst widmen wollen, erfolgt auf Grund des Maturitätszeugnisses eines deutschen Gymnasiums oder eines sächsischen Realgymnasiums, oder einer den letzten Schulen gleichzuachtenden deutschen Lehranstalt; ausserdem hat der Aufzunehmende ein Zeugnis darüber beizubringen, dass er sich während eines halben Jahres auf einem Staatsforstrevier einige praktische Vorbildung erworben.

Die kürzeste Dauer für das volle Studium ist auf 5 Halbjahre berechnet. Die Hauptaufnahme findet am Beginn des I. Kursus, Mitte Oktober statt, doch ist der Eintritt in die Akademie jederzeit gestattet.

Für Studierende, welche Anspruch auf sächsischen Staatsdienst erheben, findet ein Jahr nach der Aufnahme, also am Schluss des I. Kursus, eine Prüfung statt. Wer diese Prüfung nicht besteht, kann in den 3 Halbjahre dauernden II. Kursus nicht übertreten. Am Schluss des letzteren wird die Abgangsprüfung gehalten. Einmalige Repetitionen sind gestattet. Andere Studierende können sich denselben Bedingungen unterwerfen, es ist ihnen aber auch freigestellt, Prüfungen nur aus einzelnen Fächern abzulegen, die sie gehört haben.

GEBÜHREN. Aufnahmegebühr ℳ 15. Für den gesamten Unterricht ohne Rücksicht auf die Zahl der belegten Vorlesungen halbjährig von einem Angehörigen des Königreichs Sachsen ℳ 75, von jedem Anderen ℳ 112,50. Sämtliche Gebühren fliessen in die Akademiekasse. Studierende, die während eines Halbjahres eintreten, nachdem eine Hälfte bereits verflossen, zahlen nur das halbe Honorar.

Ausser den ℳ 1050 betragenden Staatsstipendien, 6 ganzen und 6 halben Freistellen, bestehen noch 7 Privatstipendien.

Beginn der Studiensemester: Anfang April (unabhängig von Ostern) und Mitte Oktober.

Anzahl der Studierenden: im Winter 1892/93: 53, im Sommer 1893: 38.

Kurator: Oberlandforstmeister Oskar Dietrich v. Witzleben.
Direktor: Geheimer Oberforstrat Dr. Johann Friedrich Judeich (seit 1. April 1866).

Geh. Oberforstrat Dr. J. F. Judeich: *Geschichte u. Literatur der Forstwissenschaft, Forstbenutzung, Forsteinrichtung, Forstpolizeilehre, forstliche Exkursionen u. praktische Übungen.*
Geh. Hofrat Dr. Friedr. Nobbe: *Allgemeine Botanik, Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Forstbotanik, pflanzenphysiologisches Praktikum, botanische Exkursionen.*
Prof. Dr. Max Friedrich Kunze: *Forstmathemat., Vermessungskunde, Wegebau, Planzeichnen, Messübung., forstmath. Übung.*
Prof. Dr. Hinrich Nitsche: *Allgemeine Zoologie, Wirbeltierkunde, Insektenkunde, zoologisches Praktikum, Fischzucht.*
Prof. Dr. Max Heinrich August Neumeister: *Waldbau, Forstschutz, Forstverwaltung, Jagdkunde, Taxationsübungen, forstliche Exkursionen und praktische Übungen.*
Prof. Dr. Theodor Julius Reinhold v. Schröder: *Chemie, technische Chemie, Agrikulturchemie, chemisches Praktikum.*
Prof. Dr. Johann Philipp Weinmeister: *Allgemeine Mathematik, Physik, Mechanik, Meteorologie, Differential- u. Integralrechnung.*
Prof. Oskar Lehmann: *Allgemeine Wirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Encyklopädie der Landwirtschaft, Wiesenbau.*
Prof. Dr. Heinrich Vater: *Mineralogie, allg. Geologie, Geologie v. Sachsen, mineralogische und petrographische Übungen, geologische Exkursionen.*
Amtsger.-Rat H. G. Scheuffler: *Rechtskunde.*

Die Leitung der Arbeiten im akademischen Forstgarten hat Geh. Hofrat Dr. F. Nobbe. Das Tharander Staatsforstrevier steht unter Verwaltung des Professors Dr. Neumeister und unter Inspektion des Geh. Oberforstrats Dr. Judeich.

Das Lehrerkollegium bildet unter Vorsitz des Direktors die Kommission für das forstliche Versuchswesen in Sachsen. Unter der Leitung des Geh. Hofrats Dr. Nobbe steht eine dem Ministerium des Innern unterstellte physiologische Versuchsstation.

Tiflis (Kaukasus).

KAUKAS. ARCHÄOGRAPHISCHE KOMMISSION.
(Kavkazskaja archeografičeskaja Kommissija).

Ressortiert von der kaukas. Centralregierung. Gegründet 1864. Die Kommission durchmusterte in den 80er Jahren die Archive der Centralregierung, und diejenigen von Stavropol, Georgiev und Kislar (das letzte vielleicht das wichtigste im Kaukasus). — Publ.: *Aktij*, 12 Bde.
Präsident: Kobjakov. — *Mitglied:* Alekséj Petrovič Naumov.

KAUKAS. MUSEUM UND BIBLIOTHEK.

Das Museum der kaukas. Abteilung der geogr. Gesellschaft ging 1865 an das Tifliser Museum über. Ein besonderes Gebäude wurde für das Museum aufgeführt. Es vereint in sich fast alle früheren Sammlungen der Stadt (Naturalien, Altertümer, Münzen). Die Anstalt ist unmittelbar der kaukas. Centralregierung unterstellt.
Berger, Kratkij Katalog Tiflisskoj biblioteki, mit Fortsetz. 1861—66.
Direktor: Gustav Ivanovič Radde.

ARCHIV DER KAUKAS. CENTRALREGIERUNG.
(Archiv pri kanceljarii glavnonačalnika Kavkaza).

Anfangs »Archiv der Kanzlei des Ober-Kommandanten«, 1845—59

»Archiv der Kanzlei des Statthalters« benannt, jetzt wieder unter dem früheren Namen. Die Akten datieren hauptsächlich aus dem 19. Jahrhundert. Die Akten mit früheren Daten, d. h. aus der Zeit vor der Einrichtung einer Central-Regierung für den Kaukasus, liegen noch in den lokalen Archiven). Bei der Durchmusterung der Archive im Jahre 1843 enthielt das Archiv 43000 Akten und 877 Bde., 1866 zählte man 128000 Akten. Im Archiv werden auch die Akten des Grusischmigrelischen Synodal-Comptoirs (zur kirchl. Geschichte Grusiens) aufbewahrt.

Archivar: Porfirij Fedorovič Antonov.

PHYS. OBSERVATORIUM (Tiflisskaja fizičeskaja observatorija). Ressortiert von der kaukas. Centralregierung.

Direktor: Ivan Georgievič Milberg.

Vizedirektor: Rudolf Fomič Assafrej.

Observatoren: Arkadij Vikt. Voznesenskij, Georgij Artem. Iljin, Alekséj Germanovič Walling.

Tokyo (Japan).

IMPERIAL UNIVERSITY OF JAPAN.

(Teikoku Daigaku). (1868.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 659.

Die Universität besteht aus der Univers.-Halle (für wissensch. Untersuchungen) und den Kollegien (für den Unterricht). Die Behörden sind: der Präsident (vom Minister ernannt) und die Räte (ebenfalls vom Minister auf 5 Jahre ernannt, 2 von jedem Kolleg). Die Professoren (vom Minister ernannt) wählen aus ihrer Mitte den Direktor für jedes Kolleg.

Aufnahme gegen Maturitätszeugnis einer anerkannten Anstalt oder Eingangsprüfungen, gegen Stellen von 2 Bürgen. Der Studienplan ist 3jährig, für Medizin 4jährig.

Die akademischen Würden sind zweierlei Art: Hakushi und Daihakushi. Die Hakushi-Würde wird nach Absolvierung des vorgeschriebenen Studienplans auf Antrag des Rates der Universität vom Minister: für Jurisprudenz (Hogaku), Medizin (Igaku), Kogaku (Ingenieurwissenschaft.), Bungaku (Literatur) und Rigaku (exakte Wissensch.) verliehen, die Daihakushi-Würde nur als besondere Auszeichnung.

GEBÜHREN. Eingangsprüfung: 5 Yen. Vorlesungen: 2 Yen u. 50 Sen monatlich. Für Promovierte besteht in allen Fächern ein weiterer zweijähriger Studiengang. Gebühren 50—180 Yen.

Dauer des akadem. Jahres: 11. Sept. bis 10. Juli (in 3 Terms eingeteilt). Hörerzahl: 1318.

Präsident: Hiromoto Watabene (zugl. Direktor d. jurist. Schule).

Sekretär: Kenzō Wadagaki.

JURISTISCHE SCHULE.

(College of law.)

PROFESSOREN:

Nobushige Hozumi: } *Civilgesetz-*
Hiroji Kinoshita: } *gebung.*
Masaakira Tomii: *Civil- und Strafgesetzgebung.*
Kenzō Wadagaki: *Geschichte d. polit. Oekonomie.*
Seiichi Sueoka: *Verwaltungswissenschaften u. Politik.*
Michisaburō Miyazaki: *Röm. Recht u. Gesch. d. Institution.*
Hippol. Aug. Revilliod: *Franz. Civilrecht.*
Alex. Tison: *Engl. Recht.*
Yatsuka Hozumi: *Staatsr., Verfassungs-u. Verwaltungsrecht.*
Kenjirō Oume: *Civil- u. Handelsgesetze, gerichtl. Beredsamkeit.*
Ludwig Loenholm: Deutsches *Recht.*

Nobu Kanai: *Polit. Oekonomie.*
ASSIST. PROFESSOREN.
Yasushi Hijikata: *Engl. Recht.*
Keijirō Okano: *Civilgesetze u. engl. Recht.*
Toru Terao: *Civilgesetze, Strafverfahren u. gerichtl. Beredtsamkeit.*
Adolf v. Wenkstern: *Polit. Oekonomie.*
DOZENTEN (Lecturers):
Teruhiko Okamura: *Civil- u. Handelsgesetze.*
Jnajirō Tajiri: *Finanzwissensch.*
Kaoru Tanabe: *Gesetze über Civilverfahr. u. Gerichtsverfass.*
Gustave Boissonade de Fontarabie: *Civilgesetze.*
Binzo Kumano: *Völkerrecht.*

MEDIZINISCHE SCHULE.
(College of medicine.)

PROFESSOREN:
Hiizu Miyake: *Gesch. d. Medic.*
Erwin Baelz: *Innere Medizin u. med. Klinik.*
Julius Scriba: *Chirurgie und klin. Chirurgie.*
Kazumi Taguchi: *Anatomie.*
Kenji Ōsawa: *Physiologie.*
Hogara Uno: *Chirurgie.*
Masakichi Sasaki: *Inn. Medizin.*
Masanori Ogata: *Hygiene.*
Yoshikiyo Koganei: *Anatomie und Histologie.*
Juntarō Takahashi: *Pharmakologie.*
Hazime Sakaki: *Psychiatrie.*
Moriji Miura: *Allgem. Pathologie und patholog. Anatomie.*
Junichirō Shimoyama: *Pharmazie.*
Keizō Tamba: *Pharmazie.*
Tanemity Aoyama: *Med. Klinik.*
Sankichi Satō: *Chirurgie.*
Gentaku Hamada: *Gynäkologie und Geburtshülfe.*
Kuniyoshi Katayama: *Gerichtl. Medizin.*
Jiujiro Komoto: *Ophthalmol.*
Chō Hirota: *Kinderheilkunde.*
ASSIST. PROFESSOREN (Assistant Professors):
Tōkichirō Niwa: *Pharmazie.*
Jōgorō Ise: *Innere Medizin.*
Tasuku Kōno: *Augenheilkunde.*
Jirō Tsuboi: *Hygiene.*
Gakutarō Osawa: *Anatomie.*
DOZENTEN (Lecturers):
Kentaro Murata: *Dermatologie u. Syphilis.*
Sōyu Kumakawa: *Path. Chemie.*

INGENIEUR-SCHULE.
(College of engineering.)

PROFESSOREN:
John Milne: *Bergbau.*
Charles Dickinson West: *Mech. Technologie.*
Rinzaburō Shida: *Elektrotechn.*
Toyokichi Takamatsu: *Chem. Technologie.*
Wataru Watanabe: *Bergbau und Metallurgie.*
Shinrokurō Miyoshi: *Schiffbau.*
Kingo Tatsuno: *Architektur.*
Kauy Fourouitsi: *Civilingenieurwissenschaften.*
Jwata Nakasawa: *Chem. Technologie.*
William Kinninmond Burton: *Techn. Hygiene.*
Genkichi Wakayama: *Schiffbau.*
Iirō Miyabara: *Schiffbau.*
Noriyuki Kojima: *Architektur.*
Kageyoshi Noro: *Bergbau und Metallurgie.*
Bunji Mano: *Mechanik.*
Moriyuki Akimoto: *Waffentechnik.*
Toyota Ishido: *Explosivtechn.*
Sakurō Tanabe: *Civilingenieurwissenschaften.*
ASSIST. PROFESSOREN (Assistant Professors):
Michitada Kawakita: *Chem. Technologie.*
Ariya Inokuty: *Mechan. Technologie.*
Jwaichirō Shidzuki: *Chemische Technologie.*
Gitarō Yamakawa: *Elektrotechnik.*
Tatsutarō Nakamura: *Architektur.*
Tsurutarō Matsuo: *Schiffbau.*
Umesaburō Ogawa: *Civilingenieurwissenschaften.*
Sachihiko Ono: *Architektur.*
Miyagorō Onda: *Bergbau und Metallurgie.*
Hidesaburō Nakayama: *Civilingenieurwissenschaften.*
DOZENTEN (Lecturers):
Josiah Conder: *Architektur.*

Yoshitsugu Kurata: *Civilingenieurwissenschaften.*
Kiyoyoshi Kigo: *Architektur.*
Ichisuke Fujioka: *Elektrotechn.*
Naoji Shiraishi: *Civilingenieurwissenschaften.*

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE SCHULE.
(College of literature.)

PROFESSOREN:
Masakazu Toyama: *Soziologie.*
James Main Dixon: *Engl. Liter.*
Chōrei Shimada: *Chines. Literatur, Philosophie u. Geschichte, Geschichte des chines. Rechts.*
Kiyonori Konakamura: *Japan. Literatur u. Geschichte, Geschichte des japan. Rechts.*
Chisō Naitō: *Japan. Geschichte, u. chines. Literatur, Geschichte und Philosophie.*
Takami Mozume: *Japan. Spr. u. Literatur.*
Naibu Kanda: *Griech. u. Latein.*
Ludwig Riess: *Gesch. u. Geogr.*
Yasutsugu Shigeno: *Japan. u. chin. Geschichte u. Geschichte d. japan. Rechts.*
Kunitake Kume: *Japan. Gesch. u. Geographie.*
Hisashi Hoshino: *Japan. Gesch., chin. Gesch., Liter. u. Einrichtungen.*
Tetsuyirō Inouyé: *Philos., vergl. Religions- u. oriental. Philos.*
Yujirō Motora: *Psychologie.*

DOZENTEN (Lecturers):
Karl Adolf Florenz: *Deutsche Literatur u. vergl. Philologie.*
Seiichi Nojiri: *Pädagogik.*
Rikizo Nakajima: *Ethik.*
Sensei Murakami: *Philosophie der Hindus.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE SCHULE.
(College of science.)

PROFESSOREN:
Edward Divers: *Chemie.*
Ryōkichi Yatabe: *Botanik.*
Dairoku Kikuchi: *Mathematik.*
Kenjirō Yamagawa: *Physik.*
Jōji Sakurai: *Chemie.*
Kakichi Mitsukuri: *Zoologie.*
Cargill G. Knott: *Physik.*
Hisashi Terao: *Astronomie.*
Bunjirō *Kotō*: *Geologie.*
Tsunashirō Wada: *Mineralogie.*
Toyokichi Harada: *Paläontol.*
Jsao Ijima: *Zoologie.*
Seikei Sekiya: *Seismologie.*
Diro Kitao: *Dynamik.*
Rikitarō Fujisawa: *Mathematik.*
Matajirō Yokoyama: *Paläontologie.*
Zinzō Matsumura: *Botanik.*

ASSIST. PROFESSOREN (Assistant Professors):
Kanichirō Miwa: *Mathematik.*
Yasushi Kikuchi: *Geologie.*
Saburō Ōkubo: *Botanik.*
Tamemasa Haga: *Chemie.*
Hantarō Nagaoka: *Physik.*
Chiyomatsu Ishikawa: *Zoolog.*

LANDWIRTSCHAFTLICHE SCHULE.
(College of agriculture).

PROFESSOREN:
Johannes Ludwig Janson: *Veterinärmedizin.*
Oskar Kellner: *Agrikulturchemie.*
Max Fesca: *Landwirtschaft.*
Eustach Grasmann: *Forstwirtschaft.*
Heinrich Mayr: *Forstbotanik.*
Naokichi Matsui: *Chemie.*
Hazama Matsuno: *Forstwirtsch.*
Diro Kitao: *Physik u. Meteorolog.*
Chiyomatsu Ishikawa: *Zoolog.*
Taizan Shiga: *Forstwirtschaft.*
Oskar Loew: *Agrikulturchem.*

ASSISTIERENDE PROFESSOREN (Assistant Professors):
Harutaka Yokura: *Path. Anat.*
Chujirō Sasaki: *Entomologie.*
Kizō Tamari: *Landwirtschaft u. Gartenbau.*
Monoshirō Moriya: *Chemie.*
Matsujirō Nishi: *Geologie.*
Tsunnakira Sakō: *Landwirtsch.*
Sennosuke Katsushima: *Pathol.*
Mitsutarō Shirai: *Botanik.*
Kō Tanaka: *Anatom. u. Histol.*
Kunijirō Wada: *Forstwirtsch.*
Hatsukuma Tokishige: *Physiol.*
Yoshinao Kozai: *Agrikulturchemie.*
Ryujirō Nakagawa: *Forstwirtschaft.*
Shin-Ichirō Okada: } *Landwirt-*
Kōsuke Honda: } *schaft.*
Keitarō Tsuno: *Pharmakolog*
Johei Tatara: *Mathema*

Yōtarō Mori: *Agrikulturchemie.*
Yosaburō Mori: *Forstwirtsch.*
Muneyoshi Nagaoka: *Agrikulturchemie.*
Kuranosuke Matsuzaki: *Polit. Oekon. u. landwirtsch. Verwalt.*

DOZENTEN (Lecturers):
William Douglas Cox: *Englisch.*
Johannes Bolljahn: *Deutsch.*
Hakujirō Kobayashi: *Nivellierung.*
Hayato Fukuha: *Gartenbau.*
Seiichirō Ikeno: *Botanik.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
131 416 Bände; 100 000 Doubletten u. populäre Werke. Zuwachs (1892): 3237 japanes. u. cinhes., 1502 europ. Werke. Leser: 68 056 m. 427 794 Bdn.
Geöffn.: Ausser am 1. Tag jeden Monats tägl. v. 8 oder 9 U. Morg. bis 4—6½ U. Abends.
Bibl.: Prof. Inaki Tanaka.
Assist. Bibl. Masatake Inomata.

STERNWARTE.
(Tokyo Observatory.)
Direktor: Hisashi Terao.

Tomsk (West-Sibirien).

TOMSKIJ UNIVERSITET. (Gründungsjahr: 1888.)

Publ.: *Izvestija.*
Hörerzahl 1890—91: 262, davon aus Sibirien 90, aus dem europ. Russland 172; 1892—1893: 289 + 13 Zuhörer = 302. — Stipend. 53, zus. Rub. 14 500.
Kurator: Vasilij Markovič Florinskij.
Rektor: Aleksandr Ivanovič Sudakov.
Sekretär der Kanzlei: Petr Evfimovič Pučkovskij.
Inspektor: Aleksandr Sergěevič Elenev.
Ord. Professor der Theologie: Dmitrij Nikanorovič Bělikov.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Nikolaj Michajlovič Maliev: *Anatomie.*
Ed. Aleksandrovič Lehmann: *Pharmazie u. Pharmakognos.*
Stanislav Josifovič Zaleškij: *Allg. analyt. u. physiol. Chemie.*
Aleksandr Pavlovič Korkunov: *Med. Diagnostik.*
Aleksandr Ivanovič Sudakov: *Hygiene u. med. Statistik.*
Ernst Gavriilovič Sališčev: *Operat. Chirurgie.*
Nikolaj Feofanovič Kaščenko: *Zool., vergl. Anatomie, Physiol.*
Aleksandr Vasiljevič Reprev: *Allgem. Pathologie.*
Jakov Afanasievič Anfimov: *Nervenheilkunde u. Psychiatr.*
Feofil Andreevič Eroféev: *Augenheilkunde.*
Ivan Nikolaevič Grammatikati: *Geburtshülfe u. Gynäkol.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Aleksandr Stanislavovič Dogel: *Histologie.*
Alekséj Michajlovič Zajcev: *Mineralog., Geolog. u. Geognos.*
Fedor Jakovlevič Kapustin: *Physik* (prov.).
Michail Georgievič Kurlov: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Nikolaj Afanasievič Rogovič: *Chirurgie u. Verbandslehre.*
Pavel Vasiljevič Buržinskij: *Pharmakologie.*
Michail Fedorovič Popov: *Gerichtl. Medizin.*
Ivan Stepanovič Popovskij: *Oper. Chirurgie u. topogr. Anat.*
Evlampij Stepanovič Obrazcov: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*
Ivan Ivanovič Sudakevič: *Pathol. Anatomie.*
Leonid Leonidov Bartenev: *Kinderheilkunde.*
Šapožnikov: *Botanik.*

PROSEKTOREN:
A. A. Kubjako: *Physiol.* (prov.)
Romanov: *Physiologie.*
Čugunov: *Anatomie.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
Die bekannte Stroganovsche Bibliothek, aus dem 18. Jahrhundert stammend und schon damals berühmt, wurde 1880 von A. Stroganov der sibirischen Universität geschenkt.

Bibliothekar: Stepan Kirillovič Kuznecov.

MUSEUM. Die Universität besitzt ein archäolog. Museum (in demselben u. a. die Sammlung Bojlings). — Kat.: *Archeol. muzej Tomskago univ. 1888 (archäolog. u. ethnogr.).*

GESELLSCHAFT D. NATURFORSCHER (Obščestvo jestestvo-ispytatelej).

Toronto (Canada).

UNIVERSITY OF TORONTO (1827).

S. Minerva II. Jahrg. Nach der neuen Verfassung von 1873 übt die Krone, vertreten durch den Lieutenant-Governor von Ontario, weitgehende Rechte aus; dieser stellt den Präsidenten, die Professoren, Lehrer und Beamten an und entlässt sie; auch das Vermögen der Universität, welches aus den bei der Gründung von der Krone geschenkten Ländereien besteht, wird unter der direkten Aufsicht des Lieutenant-Governors verwaltet. Die übrigen Behörden sind die Convocation (bestehend aus allen Graduierten der Rechtswissenschaft und Medizin, allen Artes-Magistern und Baccalaren, »Science«-Doktoren und Baccalaren), die den Kanzler auf 3 Jahre wählt und der Senat (bestehend aus den Professoren), der den Studiengang überwacht. Der Unterricht wird im University College erteilt.

JAHRESHAUSHALT (Report of the Standing Committee on finance, adopted 9. Dez. 1892, genehmigter Voranschlag für 1893):

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zinsen aus eigenem Vermögen	$ 73627.16	Zinsen f. Spezialfonds .	$ 8642.60
Gebühren	35575.—	Gehälter	82926.89
Zuschuss der Stadt . .	6000.—	Institute u. Verwaltung	33105.55
Andere Einnahmen . .	2354.08	Saldo	2355.51
Mehreinnahmen aus 1892	9474.31		
	$ 127030.55.		$ 127030.55.

Beginn des akademischen Jahres: Mitte September. — Hörerzahl: 500.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

Präsident Sir Daniel Wilson: *Geschichte und Ethnologie.*
James Loudon: *Physik.*
Alfred Baker: *Mathematik.*
Edward J. Chapman: *Mineralogie und Geologie.*
R. Ramsay Wright: *Biologie.*
Willam H. Pike: *Chemie.*
James Mark Baldwin: *Logik, Metaphysik und Ethik.*
W. J. Ashley: *Polit. Oekonomie und Verfassungsgeschichte.*
Maurice Hutton: *Vergl. Sprachforschung.*
W. J. Alexander: *Engl. Sprache und Literatur.*
J. F. Mc Curdy: *Orientalische Sprachen.*

DOZENTEN (Lecturers):

A. B. Macallum: *Physiologie.*
William H. Fraser: *Ital. und span. Sprache.*
H. Rushton Fairclough: *Griech. Literatur und Geschichte.*
William Dale: *Latein. Literatur und röm. Geschichte.*
David R. Keys: *Engl. Sprache und Literatur.*
John Squair: *Französ. Sprache und Literatur.*
W. H. Van Der Smissen: *Deutsche Sprache und Literatur.*
C. A. Chant: *Physik.*
A. T. de Lury: *Mathematik.*
E. C. Jeffrey: *Biologie.*

DEMONSTRATOREN:

W. J. Loudon: *Physik.*
Will. Last Miller: *Chemie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

W. J. Ashley: Polit. Oekonomie.
Justice Proudfoot: Röm. Recht.

David Mills: *Verfassungs- und Völkerrecht.*
Hon.-Dozenten (Honorary Lecturers):
Justice Mc Mahon: *Beleidigungen.*
Edward Blake: *Verfassungsr.*
Samuel H. Blake: *Rechtsphilos.*
D'Alton Mc Carthy: *Civilrecht.*
W.R.Meredith: *Gemeinderecht.*
Britton Bath Osler: *Strafrecht.*
Z. A. Lash: *Handels-u. Seerecht.*
Charles Moss: *Billigkeitsrecht.*
John J. Maclaren: *Vergleich. Behandlung des Rechts von Ontario und Quebec.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Professoren:
Wm.T. Aikins: *Prakt.Chirurgie.*
H. H. Wright: *Theoret. u. prakt. Medizin.*
J. H. Richardson: *Anatomie.*
Uziel Ogden: *Gynäkologie.*
James Thorburn: *Pharmakologie und Therapie.*
W. W. Ogden: *Gerichtl. Medizin.*
M. H. Aikins: *Element. Anatom.*
W. Oldwright: *Sanitätswiss.*
L. Mc Farlane: *Chir. Klinik.*
J. E. Graham: *Klin. Medizin (Dozent für Dermatologie).*
R. A. Reese: *Augen- u. Ohrenheilkunde.*
A. H. Wright: *Geburtshülfe.*
R. Ramsay Wright: *Allgem. Biologie und Physiologie.*
W. H. Ellis: *Med. Chemie.*
J. H. Cameron: *Element. Chir.*
Daniel Clark: *Med. Psychologie.*
Dozenten (Lecturers):
A. B. Macallum: *Physiologie.*
G. H. Burnham: *Augen- und Ohrenheilkunde.*
Alex. Mc Phedran: *Klin. Med.*
John Caven: *Pathologie.*
Demonstratoren:
John Fugusson: *Anatomie.*
Thom. Mc Kenzie: *Prakt. Biologie.*
W. J. Loudon: *Prakt. Physik.*
O. R. Avison: *Materia medica und Pharmazie.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
($ 4500.)
Biblioth.: Hugh Hornby Langton

Toulouse (Haute-Garonne, Frankreich).

UNIVERSITÉ DE TOULOUSE (1233).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 664.
Verfassung s. Verf. der franz. Universitäten, Minerva II. Jahrg. S. 7 ff.
Gesamtbudget nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: fr. 760635 (incl. fr. 53410 Budget der Faculté de Montauban).
Beginn des akademischen Jahres: Anfang Nov. Hörerzahl: 1347.

JURISTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté de droit.)
[Gehälter fr. 116950, sächl. Ausgaben etc. fr. 6300.]
Professoren:
Arnault: *Politische Oekonomie.*
Deloume: *Römisches Recht (Dozent f. Handelsgesetzgebung).*
Wallon: *Civilrecht.*
Paget: *Römisches Recht (Dozent für internat. öffentl. Recht).*
Vidal: *Strafrecht (Dozent für Seerecht).*
M. Hauriou: *Verwaltungsrecht.*
Rouard de Card: *Civilrecht.*
Bonfils: *Handelsrecht.*
Campistron: *Civilrecht (Doz. für Grundrecht).*
J. Bressolles: *Civilverfahren (Dozent für vergl. Handelsgesetzgebung).*
Brissaud: *Allgemeine Rechtsgeschichte (Dozent für vergl. Civilgesetzgebung).*
Mérignhac: *International., öffentl. und Privatrecht (Dozent für Notariat).*
Timbal: *Verfassungsrecht.*
Hülfslehrer (Agrégé):
Despiau: *Industr. Gesetzgebung und Finanzrecht.*
Professeurs honoraires:
Humbert, Huc, Ginoulhiac, Poubelle.
Sekretär: Moussu.

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE FAKULTÄT.
(Faculté mixte de médecine et de pharmacie.)
(Das Dekret der Gründung ist von 1878, die Fakultät ist aber erst 1891 eröffnet worden.)
[Gehälter fr. 199500, Sammlungen, Bibliothek, sächliche Ausgaben etc. fr. 43950.]

PROFESSOREN:
Charpy: *Anatomie.*
Tourneux: *Histologie.*
Tapie: *Pathologische Anatomie.*
Labéda: *Operative Medizin.*
Caubet: *Medizinische Klinik.*
Mossé: *Medizinische Klinik.*
Jeannel: *Chirurgische Klinik.*
Chalot: *Chirurgische Klinik.*
Crouzat: *Geburtshülfe.*
Guilhem: *Gerichtl. Medizin.*
Dupuy: *Pharmazie.*
Frébault: *Chemie und Toxikologie.*
Hermann: *Pathologie und allgem. Therapie.*
André: *Innere Pathologie.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Meyer: *Physiologie.*
Penières: *Aeussere Pathologie.*
Saint-Ange: *Therapie.*
Guiraud: *Hygiene.*
Terson: *Augenheilkunde.*
L. Braemer: *Materia medica.*
Garrigou: *Hydrologie.*
Audry: *Syphilit. u. Hautkrankh.*

HÜLFSLEHRER (Agrégés):
Bézy: *Kinderkrankheiten.*
Maurel: *Medizinische Klinik.*
Rémond: *Medizinische Klinik.*
Secheyron: *Chirurgie.*
Aldibert: *Chirurgie.*
Ambialet: *Anatomie u. Histol.*
Marie: *Chemie.*
Gérard: *Pharmazie u. materia medica.*
Abelous: *Physiologie.*
Morel: *Medizin.*

SEKRETÄR: Mazeirac.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.
(Faculté des sciences.)
[Gehälter fr. 135900, Frais de cours, Sammlungen, sächl. Ausgaben, Drucksachen etc. fr. 44245.]

PROFESSOREN:
Stieltjès: *Reine Mathematik.*
Legoux: *Angewandte Mechanik.*
Baillaud: *Astronomie.*
Berson: *Physik.*
P. Sabatier: *Chemie.*
Moquin-Tandon: *Zoologie.*
Lartet: *Geologie u. Mineralogie.*
Leclerc du Sablon: *Botanik.*
Roule: *Naturwissenschaft.*
Destrem: *Chemie.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Vessiot: *Differential- u. Integralrechnung.*
Cosserat: *Mathematik.*
Ch. Fabre: *Industrielle und Agrikulturchemie.*
Mathias: *Physik.*

LEHRER (Maîtres de conférences):
Bouasse: *Physik.*
Rouquet: *Geometrie.*
Duboin: *Chemie.*
Lamic: *Botanik.*
Paraf: *Analyse u. Mechanik.*
Caralp: *Mineralogie und Geologie.*

PEOFESSEUR HONORAIRE: Clos.

SEKRETÄR: Mazeirac.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté des lettres.)
[Gehälter fr. 115050, Sammlungen, sächl. Ausgaben, Drucksachen etc. fr. 5750.]

PROFESSOREN:
Rauh: *Philosophie.*
Lécrivain: *Geschichte.*
Molinier: *Geschichte des südl. Frankreich.*
Beaudouin: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Ferdinand Antoine: *Lateinische Sprache und Literatur.*
Benoist: *Französ. Literatur.*
L. E. Hallberg: *Fremde Liter*
Mérimée: *Spanische Sprache u. Literatur, lateinische Literatur.*
Alb. Lebègue: *Klassische Archäologie.*
Jeanroy: *Südfranzös. Sprache u. Literatur.*

AUSSERORD. PROFESSOR (Professeur adjoint):
H. Duméril: *Engl. Literatur und klassische Philologie.*

DOZENTEN (Chargés de cours):
Dürrbach: *Griech. u. latein. Altertümer.*
Dumesnil: Pädagogik u. Philos.

LEHRER (Maîtres de conférences):
Dognon: *Geographie.*
Audouin: *Griech. und latein. Grammatik und Philologie.*
Navarre: *Griech. Literatur.*
Marion: *Geschichte.*
Mâle: *Kunstgeschichte.*
Rodier: *Philosophie.*
SEKRETÄR: Moussu.
DOYEN HONORAIRES: Delavigne, A. Duméril.
PROFESSEUR HONORAIRE: Thomas.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.
BUDGET 1892: Gehälter fr. 13000, Erwerbungen u. sächl. Ausgaben fr. 26580. — Gesamtbände: 58770 (37450 der jurist. u. philosoph., 21320 der mediz. Fakultät).
Bibliothekar: A. Crouzel.
Unterbibliothekare:
L. Vié *(Juristische u. philosophische Fakultät).*
A. Graciette *(Medizin. u. math.-naturw. Fakultät).*

Die FACULTÉ DE THÉOLOGIE PROTESTANTE befindet sich zu **MONTAUBAN.**

FACULTÉS LIBRES.

Gründung und Organisation, wie zu Angers (s. d.).
Rektor: Lamothe-Tenet. *Bibliothekar:* Saint-Raymond.

FREIE THEOLOGISCHE FAKULTÄT.
(École supérieure libre de théologie.)
PROFESSOREN:
Guillermin: *Dogmatik.*
Boussac: *Moraltheologie.*
Desjardins: *Kanonisch. Recht.*
Duilhé de Saint-Projet: *Christliche Beredsamkeit.*
Gayraud: *Philosophie.*
Thomas: *Biblische Exegese, hebräische u. aramäische Spr.*
Douais: *Kirchengeschichte.*

FREIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.
(Faculté libre des lettres.)
PROFESSOREN:
Alex. Samouillan: *Philosophie.*
Gimazane: *Geschichte.*
Montaut: *Griechische Literatur.*
Morlais: *Lateinische Literatur.*
Arnaud: *Französ. Literatur.*
Léonce Couture: *Fremde Literaturen.*
Saint-Raymond: *Römische Archäologie.*
DOZENTEN (Chargés de cours):
Thomas: *Mathematik.*
Domec: *Mathematik.*
Senderens: *Physik u. Chemie.*
SUPPL. (Suppléant):
Valentin: *Griech. Literatur.*

BIBLIOTHÈQUE DE TOULOUSE DITE DU COLLÈGE.

Gegründet 1782 durch den Erzbischof de Brienne und 1786 für öffentlich erklärt. Ihren Hauptkern bildet die Bibliothek der Jesuiten, die kurz vorher unterdrückt worden waren; sie wurde noch bereichert durch die von Lefranc de Pompignan und von Garipuy, Bautendirektor der Provinz Languedoc. Die Revolution führte ihr zu die Reste der Bibliotheken der Benediktiner, der Karthäuser, der Rekollekten u. a. religiöser Körperschaften. 1866 wurde mit ihr eine andere 1772 gegründete Sammlung (genannt bibliothèque du Clergé) vereinigt. Die übrigen Vermehrungen bestehen in einem Teil der Bibliothek von Picot de Laperouse (hauptsächlich Naturwissenschaften), die der Stadtrat im Jahre 1823 erwarb und aus dem Geschenk des Abbé Salvan von 700 Bdn.

BESTAND: 100000 Druckbände (284 Inkun.), 950 Hdss.
Cat. des incunables par le Dr. Desbarreaux-Bernard. — Manuscrits par Aug. Molinier (t. VII du Cat. général, anc. sér. p. 1 528.
BUDGET: Gehälter fr. 9650, für Anschaffungen fr. 6150.
Geöffn. tägl. ausser Mo. v. 9–11, 1–5 U.; geschl. v. 15. Aug. bis 15. Sept.
Bibliothécaire: M. Massip.
Sous-bibliothécaires: M. M. Lambert, Dufis, Sabaut.

OBSERVATOIRE (Sternwarte).

Organisation: die der 6 französ. Provinz-Sternw. (s. unter Bordeaux).

BUDGET nach dem Budget des dépenses du Ministère de l'instruction publique für 1893: Gehälter 14800 fr., sächliche Ausgaben 3300 fr.

Direktor: Baillaud. *Hülfs-Astron.:* Cosserat, Saint-Blancat. *Directeur des services magnétique et météorologique:* Mathias.

Tournai (Belgien).

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE DE LA VILLE.

Gegründet 1637 durch das Vermächtnis des Kanonikus De Winghe an das Domkapitel zur Errichtung einer Bibliothek, die bereichert durch weitere Stiftungen 1794 städtisch wurde. Der Kommissar der französ. Republik beraubte sie vieler wertvoller Bände, ebenso später die Delegierten des Departement Jemmapes, die die Bücher an die neugegründete École centrale zu Mons sandten. Jetziger Bestand 50000 Bände und 250 Hdss.

V. Deflinne, Précis hist. et bibl. sur la Bibl. publ. 8. Tournay 1835. — A. Wilbaux, Cat. de la Bibl. de la Ville de T. 4 vols. 8. Tournay 1860—76.

BUDGET: Gehälter fr. 1900, Anschaff. fr. 1500.

Geöffnet: Sonnt., Mont., Dienst., Mittw., Freit. 11—1 Uhr.

Bibliothécaire: C. Bourla.

Tours (Indre-et-Loire, Frankreich).

ÉCOLE PRÉPARATOIRE DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE.

(Zur Akademie Poitiers gehörig.)

BUDGET für 1893: Gehälter fr. 42500, sächliche Ausgaben fr. 11080.

PROFESSOREN:

Le Double: *Anatomie.*
Danner: *Physiologie.*
Bodin: *Hygiene u. Therapie.*
Fleury: *Pharmazie u. materia medica.*
O. Herpin: *Äussere Pathologie.*
Meunier: *Innere Pathologie.*
Courbon: *Unterleibs-, Frauen- und Kinderkrankheiten.*
Thomas: *Äussere Klinik.*
Duclos: *Innere Klinik.*
Barnsby: *Naturgesch.* (Direkt.)
Grandin: *Chemie u. Toxikologie.*
Wolf: *Physik.*

SUPPL.-PROFESSOREN:

Guilbaud: *Anatom. u. Physiol.*
Thierry: *Pathologie, äussere Klinik u. Unterleibskrankh.*
Brissonnet: *Physik u. Chemie.*
Augis: *Naturgeschichte.*

HON.-PROFESSOREN:

Herpin. Charcellay.

BIBLIOTHÈQUE DE TOURS.

Entstanden in der Revolution aus den Überresten der bedeutenden Bibliotheken der Kathedrale u. von Saint-Martin de Tours, der berühmten Abtei von Marmoutier u. anderer religiöser Körperschaften, die damals aufgehoben wurden. Seitdem bereichert durch die Vermächtnisse von André Salmon, Lambron de Lignim, Prinz d'Essling, Mad. d'Ornant, Marquis von Laferté, Abbé Bourassé, Dr. Haime etc. 1874 erwarb sie die Sammlung über die Touraine des ehemaligen General-Administrators der Bibliothèque nationale, Jules Taschereau. Bestand: 100000 Druckbände, 420 Inkun., 1743 Hdss., wovon einige von ausserord. Wert.

Cat. des manuscrits par Luzarche (unvollendet). — Cat. des *manuscrits p. Dorange.*

BUDGET: *Gehälter fr. 6900,* für Anschaffungen etc. fr. 4600.

Geöffn. an Werkt. 10—4, 7—9½ U. (von April—Ende Aug. 12—6 U.). Geschl. im Sept. u. 8 Tage nach Ostern.

Bibliothécaire: M. Duboz. *Sousbibliothécaire:* M. Brouillard.

Trier (Preussen, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Als Bibliothek des Jesuiten-Kollegs in den 60er Jahren des 16. Jahrhunderts entstanden, als Stadtbibliothek seit 1795. Ihre Hauptbestände sind: Die Kollegiums-Bibliothek als Kern, die Hdss. u. Inkunabel-Reste der säkularisierten Klöster in u. um Trier, die Schenkung des Sammlers Hermes, welche sich aus allen Zweigen der Wissenschaft zusammensetzt.

Gesamtbändezahl: ca. 70000 (2500 Inkun.), ca. 2000 Hdss., ca. 1000 Urk.

Keuffer, Beschreibendes Verzeichnis der Handschriften. (Bis jetzt erschienen: Lieferung I, Bibelhandschriften, Lieferung II, Kirchenväter. Trier in Kommission bei Lintz 1888 u. 1891. 8°.) — Kraus, F. X., Die Miniaturen des Codex Egberti. Freiburg 1884.

Budget. Aufwand für Besoldungen und sächl. Ausgaben ℳ 3700 für Bücheranschaffungen ℳ 1000.

Geöffn. an Wochent. von 9½—12 U. u. auss. Samst. 2—4. Mai—Sept. 3—5 U. Geschl. an Sonn- u. Feiert., in d. Woche vor der Charwoche, in der Charwoche, währ. d. Monates Juli, zwischen Weihnachten u. Neujahr.

Stadtbibliothekar: Max Keuffer.

Triest (Oesterreich-Ungarn).

HANDELS-HOCHSCHULE (Stiftung Revoltella).

Gestiftet nach dem Testamente des Barons Pasquale Revoltella am 7. Oktober 1877. Die Hochschule, einem siebengliedrigen Kuratorium unterstehend, umfasst 2 Jahreskurse. Zulassung auf Grund des absolvierten Ober-Gymnasiums (auch ohne Maturitätszeugnis), Oberrealschule oder einer Handelsakademie. Ausserord. Hörer müssen das 16. Jahr vollendet haben, event. bes. Aufnahmsprüfung. Schulgeld: Triestiner frei, Hörer aus dem Küstenlande fl. 25, sonst fl. 50 jährlich, ausserdem Bibliotheksbeitrag fl. 10. Unterrichtssprache: Italienisch.

Stiftungsvermögen: fl. 300000. Jahreshaushalt: fl. 11000. 2 Stipendien à fl. 1000 zu Reisen in auswärtige Handelsplätze.

Zahl der ordentlichen Hörer: 18, der ausserord. 3 = 21..

Direktor: Karl Marquard Sauer.

Professoren: Anton Gennari. Georg Piccoli.

K. K. HEBAMMEN-LEHRANSTALT.

Jahreshaushalt 1893. Erfordernis: Personalgebühren fl. 1600, Stipendien fl. 500, Unterrichts-Erfordernisse fl. 50. Summe: fl. 2150. Bedeckung: Beiträge fl. 252, Staatszuschuss fl. 1898.

Zahl der inskribierten Hörerinnen: 18. — *Prof.:* Egydius Welponer.

K. K. ZOOLOGISCH-ZOOTOMISCHE ÜBUNGSSTATION.

Die Station wurde nach mancherlei gescheiterten Versuchen von den Professoren Claus in Wien und Eilh. Schulze in Graz (jetzt in Berlin) August 1875 eröffnet. Das Gebäude liegt zwischen dem Hafen von Triest und der Bucht von Muggia. Arbeitszimmer für die Professoren der Zoologie in Wien und Graz, drei Arbeitsräume mit 12 Arbeitsplätzen, Museum (Sammlung der Meerestiere des Golfes von Triest) und reiche Aquarien, eigene Boote und viele Apparate zum Fischen. Die Station benutzen vor Allem Studierende der Zoologie der Universitäten Graz und Wien, denen die Professoren die Erlaubnis geben, für

Graz sind 4 Arbeitsplätze fest bestimmt; auch Studierende anderer Universitäten können die Erlaubnis erlangen, österreich. und ausländische Gelehrte müssen die Bewilligung des Unterrichts-Ministeriums einholen. Arbeitstisch und gewöhnliche Reagentien, ebenso Material, das ohne besondere Kosten beschafft werden kann, unentgeltlich. Ausserdem versorgt die Station die zoolog. Instit. von Wien u. Graz mit Seethieren, andere österr. Univ.-Instit. nur gegen Ersatz der Auslagen.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ausgaben: Gehälter und Zulagen fl. 2660, Gebäude-Erhaltung, Entschädigungen und Regiekosten fl. 2990, Reisekosten fl. 800, Aufgeld für die Miete für 2 Arbeitstische an der zoolog. Station in Neapel fl. 385. Summe: fl. 6835.

Geöffnet ausser Juli und 1. Hälfte des August täglich im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr früh an. Sonnt. Nachm. geschlossen.

Direktor: Univ.-Prof. Carl Claus. *Inspektor:* Eduard Graeffe.

K. K. ASTRONOMISCH-METEOROLOGISCHES OBSERVATORIUM.

Dasselbe gibt heraus: 1. »Astronomisch-nautische Ephemeriden« in deutscher Sprache für die k. u. k. Kriegsmarine. 2. »Effemeridi astronomico-nautiche« in italienischer Sprache für die Mercantil-Marine. 3. Ein meteorologisches Jahrbuch unter dem Titel »Rapporto annuale etc.» Ausserdem befasst sich das Observatorium mit d. Prüfung d. Schiffs-Chronometer, mit dem Marcographen-Wesen u. mit Wetter-Telegraphie.

Adjunkt u. Leiter: Dr. Ferdinand Anton. *Adjunkt:* Prof. Eduard Mazelle. *Assistent:* Ingenieur Adolf Faidiga. Die zweite Assistentenstelle erledigt.

Troyes (Aube, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE TROYES.

Eine der bedeutendsten Bibliotheken Frankreichs, gleich ausgezeichnet durch den Umfang und den Wert ihrer Sammlungen. Gegründet am 22. Nov. 1651 durch Jacques Hennequin, Doktor der Sorbonne, der der Stadt 12000 Bde. vermachte. Die Revolution bereicherte sie durch die wertvolle Bibliothek der Abtei von Clairvaux, die vorher für fr. 150000 die Bibliothek des Präsidenten Bouhier erworben hatte. Dem Bestande von Clairvaux ist noch hinzuzufügen der des »Oratoire de Troyes«, bestehend aus den Büchern u. Handschriften der Brüder Pithou, von denen der jüngere (François) sein Haus u. seine Bibliothek dem Collegium vermacht hatte. Der letztern Bibliothek waren im 18. Jahrh. noch die Bibliotheken von Charles Herluison, Sekretär des Bistums u. Remy Breyer, Kanonikus der Kirche von Troyes, zugeflossen. In der Revolution kamen ausserdem hinzu: die Bibliotheken der Abteien von Moutier-la-Celle, Moutier-Ramey, Saint-Loup de Troyes, Larivour, des Jakobinerklosters, der Kirche Saint-Etienne, der Kathedrale u. des Bistums von Troyes. Im Anfange dieses Jahrhunderts wurden durch Prunelle u. Chardon de la Rochette den alten Beständen eine Anzahl Bände zu Gunsten der Bibliothèque nationale zu Paris und der Bibliothèque de l'école de Medecine zu Montpellier entnommen. Vermächtnisse im Laufe dieses Jahrh. von Abbé Hubert, Dr. Carteron, Mitantier. Gegenwärtiger Bestand: 110000 Druckbände, 525 Inkun., 2828 Hdss.

Cat. des manuscrits par Harmand — Cat. des imprimés par Socard et Det 20 vols. — Cat. du cabinet Carteron p. L. Pigeotte 2 vols.

BUDGET: Gehälter fr. 5500, für Anschaffungen fr. 3000.

Geöffn. tägl. ausser Mi. u. Festtage 10—3 U. So. 12—5 U. — Geschl. vom 20. Aug.—1. Okt.

Bibliothécaire: M. Det. — *Sous-Bibliothécaire:* M. Morel.

Tübingen (Württemberg, Deutschland).

KÖNIGL. EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT (1477).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 668.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT (nach dem Etat für 1893/95):

Einnahmen:		Ausgaben:	
Eigene Einnahmen . . .	ℳ 52128	Universitätsbeamte (Rektor, Kanzler etc.) . . .	ℳ 18740
Staatszuschuss.	801045	Gehälter der Professoren, Lektoren etc.	401247
	ℳ 853173	Wohnungsgeldzuschuss .	18780
Dazu Staatsstipendien an Studierende der Landesuniversität ℳ 9814.		Universitätsinstitute . .	392092
		Verwaltung, incl. Preise .	22314
			ℳ 853173

Die VERFASSUNG der Universität weicht nicht ab von der der andern deutschen Universitäten. Die dienstrechtlichen Verhältnisse der Universitätslehrer sind von denen der übrigen Staatsbeamten nicht verschieden.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN, wie an den andern deutschen Universitäten. Weibliche Studenten werden nicht zugelassen.

GEBÜHREN. Immatrikulation ℳ 17.50, wenn der Besuch einer deutschen, deutsch-österreichischen oder schweizerischen Hochschule vorangegangen ist ℳ 11.50, Erneuerung der Immatrikulation ℳ 3.50, Exmatrikel ℳ 2.50. — *Doktorpromotion:* Evang.-theol. Fakultät: Lizentiat ℳ 200, philos. und jurist. ℳ 300, für solche, die mindestens zwei Semester in Tübingen studiert haben, ℳ 200, medizin. ℳ. 400, staatswissenschaftl. ℳ 345, naturwiss. ℳ 300. — Pflichtexemplare der Dissertation: jurist. 250, medizin. 250 (erscheint die Dissertation im Buchhandel oder in einer Zeitschrift 100), naturwiss. 200 (resp. 120), bei der evang.-theolog. und philos. Fakultät keine Verpflichtung zur Drucklegung der Dissertation.

Beginn des akademischen Jahres: 1. April.
Beginn der Studiensemester: 15. April und 15. Oktober.

Hörerzahl: 1185 (306 Ev.-Theol., 172 Kath.-Theol., 312 Jur., 224 Mediz., 171 Philos.). S.-S.: 1361.

Rektor: Prof. W. Henke.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Karl H. v. Weizsäcker: *Kirchengeschichte.*
Paul v. Buder: *Dogmatik u. neutestamentliche Exegese.*
Robert Kübel: *Neutestamentl. Exegese, Dogmatik u. Ethik.*
Julius Grill: *Alttestamentliche Exegese.*
Johs. Gottschick: *Neutest. Exegese, Ethik, prakt. Theologie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Alfred Hegler: *Kirchen- und Dogmengeschichte.*

PRIV.-DOZENT:
Benzinger: Alttest. Exegese.

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Franz v. Kober: *Kirchenrecht, Pädagogik und Didaktik.*
Franz Xav. v. Funk: *Kirchengeschichte, Patrologie und Archäologie.*
Paul Schanz: *Dogmatik und Apologetik.*
Paul Keppler: *Moral- u. Pastoraltheologie.*
Johannes Belser: *Neutest. Exeg.*
Paul Vetter: *Alttestamentliche Exegese u. hebräische Sprache.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gustav v. Mandry: *Deutsches* Civilrecht. (z. Z. beurlaubt.)

H. v. Seeger: *Strafrecht und Strafprozess.*
Friedrich v. Thudichum: *Deutsches Recht, Staats- u. Kirchenrecht.*
Otto v. Franklin: *Deutsches Privatrecht, Handels- und Wechselrecht.*
Otto Hr. Wendt: *Röm. Recht u. Civilprozess.*
Hugo v. Meyer: *Strafrecht und Strafprozess.*
Gustav Hartmann: *Röm. Recht.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
O. Geib: *Römisches Recht.*

SUPPL.:
Ludwig Gaupp, L.-G.-Rat a. D.: *Civilproz. u. württemberg. Landesrecht.* (Liest f. d. beurlaubten Prof. Mandry im Staatsauftrag.)

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Johann v. Säxinger: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Karl v. Liebermeister: *Spezielle Pathologie u. Therapie.*
Theodor v. Jürgensen: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Albr. Nagel: *Augenheilkunde.*
Phil. Jul. Wilhelm Henke: *Anat.*
Paul Bruns: *Chirurgie.*
Paul Grützner: *Physiologie.*
Paul Baumgarten: *Patholog. Anatomie und Bakteriologie.*
Ernst Siemerling: *Psychiatrie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Otto Oesterlen: *Hygiene und gerichtliche Medizin.*
Hermann Vierordt: *Innere Medizin u. Geschichte der Medizin.*
Georg Josef Wagenhaeuser: *Ohrenheilkunde.*
August Froriep: *Anatomie.*
Carl Garré: *Chirurgie.*
Gustav Schleich: *Augenheilkunde.* (z. Z. beurlaubt.)

PRIV.-DOZENTEN:
Heinrich Dreser: *Experiment. Pharmakologie u. Toxikologie.*
Adolf Dennig: *Innere Medizin.*
Eugen Winternitz: *Inn. Med.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Rudolf v. Roth: *Indogerman. Sprachen u. Religionsgesch.*
Karl v. Köstlin: *Kunstgesch. und Aesthetik.*
Christoph v. Sigwart: *Philosophie.*
Ludwig v. Schwabe: *Klass. Philologie und Archäologie.*
Ernst v. Herzog: *Klassische Philologie.*
Bernhard v. Kugler: *Geschichte.*
Edmund Pfleiderer: *Philosoph.*
Otto Crusius: *Klassische Philologie.*
Hermann Fischer: *Deutsche Philologie.*
Dietrich Schäfer: *Geschichte.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Theodor Johannes Heinrich Spitta: *Philosophie.*
Karl Voretzsch: *Roman. Philol.*
Wilh. Schmid: *Klass. Philol.*
Joh. Bapt. Saegmüller: *Gesch.*

DOZENT:
L. Majer: *Praktische Pädagogik.*

SUPPL.:
Chr. Seybold: *Semit. Sprachen.*

PRIV.-DOZENTEN:
Friedrich Cauer: *Geschichte.*
Karl Bohnenberger: *Indogermanische Philologie.*

LEKTOREN:
L. Pfau: *Französisch.*
Johs. Hoops: *Englisch.*
E. Kauffmann: *Musik.*
Hofmeister: *Zeichnen.*

STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Gustav Friedrich v. Schönberg: *Nationalökonomie.*
Ludwig v. Jolly: *Verwaltungsrecht.*
Ferdinand v. Martitz: *Staats- und Völkerrecht.*
Friedr. Julius Neumann: *Nationalökonomie u. Finanzwissenschaft.*
Tuisko Lorey: *Forstwissensch.*
F. Graner: *Forstwissenschaft.*
Leemann: *Landwirtschaft und landwirtschaftliche Technolog.*

AUSSERORD. PROFESSOR:
Emil Speidel: *Forstwissensch.*

PRIV.-DOZENTEN:
Eugen v. Bergmann: *Nationalökonomie und Statistik.*
Walter Tröltsch: Nationalökonomie u. Finanzwissensch.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Theodor Eimer: *Zoologie.*
C. Gustav Hüfner: *Organische und physiologische Chemie.*
Lothar v. Meyer: *Chemie.*
Alexander Brill: *Mathematik.*
Ferdinand Braun: *Physik.*
Hermann Stahl: *Mathematik.*
Hermann Vöchting: *Botanik.*
Wilhelm Branco: *Mineralogie und Geologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Friedrich Hegelmaier: *Botanik.*
Otto Hölder: *Mathematik.*
Karl Friedr. Otto Seubert: *Analytische und pharmazeutische Chemie.*
Karl Waitz: *Physik u. Astron.*

PRIV.-DOZENTEN:
Albrecht Zimmermann: *Botanik.*
Ernst Anton Wülfing: *Petrographie und Mineralogie.*
Karl Jos. Erich Correns: *Botan.*

SUPPL.:
Mayer (Hofrat und Apotheker): *Pharmakognosie.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE (sämtlich mit Fachbibliotheken).

(Vgl. das Werk »Die unter der Regierung S. M. des Königs Karl an der Universität Tübingen errichteten und erweiterten Institute der naturwissenschaftlichen und der medizinischen Fakultät.« Tübingen 1889).

Evangelische Prediger-Anstalt (ℳ 1178). Vorst.: Prof. Gottschick.
Juristisches Seminar (Staatszuschuss ℳ 386). Vorst.: Der Dekan der juristischen Fakultät.
Anatomisches Institut (ℳ 19772). Vorst.: Prof. Henke.
Physiologisches Institut (ℳ 4535). Vorst.: Prof. Grützner.
Pathol.-anatom. Institut (ℳ 12633). Vorst.: Prof. Baumgarten.
Medizinische Klinik (ℳ 84910). Vorst.: Prof. v. Liebermeister.
Poliklinik (ℳ 17921). Vorst.: Prof. v. Jürgensen.
Chirurgische Klinik (ℳ 76653). Vorst.: Prof. Bruns.
Frauenklinik (ℳ 74564). Vorst.: Prof. v. Säxinger.
Augenklinik (ℳ 27091). Vorst.: Prof. Nagel.
Ohrenklinik (ℳ 2894). Vorst.: Prof. Wagenhäuser.
Pharmakolog. Institut (ℳ 104). Vorst.: Prof. v. Jürgensen.
Philologisches Seminar (ℳ 1798). Vorst.: Die Prof. v. Schwabe, v. Herzog, Crusius.
Seminar für neuere Sprachen (ℳ 1872). Vorst.: Prof. Fischer.
Archäologische Samml. (ℳ 1500). Vorst.: Prof. v. Schwabe.
Historisches Seminar (ℳ 350). Vorstände: Die Prof. v. Kugler u. Schäfer.
Staatswissenschaftliches Seminar (ℳ 300). Vorst.: Der Dekan der staatswissenschaftl. Fakultät.
Landwirtschaftliche Sammlung (ℳ 1000). Vorst.: Prof. Leemann.
Forstliche Sammlung (ℳ 1150). Vorst.: Prof. Lorey.
Forstl. Versuchsstation (ℳ 4590). Vorst.: Prof. Lorey.
Technolog. Sammlung (ℳ 1887). Vorst.: Prof. Leemann.
Mathematisch-physikal. Seminar (ℳ 2035). Vorst.: Prof. Brill.
Physikalisches Institut (ℳ 6610). Vorst.: Prof. Braun.
Chemisches Laborator. (ℳ 11740). Vorst.: Prof. Lothar v. Meyer.
Physiologisch-chemisches Institut (ℳ 6157). Vorst.: Prof. Hüfner.
Pharmakognostische Sammlung (ℳ 138). Vorst.: Hofrat Mayer.
Sternwarte und astronomisches Kabinet (ℳ 379). Vorst.: Prof. Waitz.
Mineralogische u. geognostische Sammlung (ℳ 4364). Vorst.: Prof. Branco.
Botanischer Garten (ℳ 19040). Vorst.: Prof. Vöchting.
Zoologische Sammlung (ℳ 8230) Vorst.: Prof. Eimer.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 672.
JETZIGER BESTAND: ca. 300000 Bände, darunter 3500 Handschriften.

JÄHRLICHE ORDENTLICHE AUSGABEN: Besoldungen ℳ 14170, Bücher 20367 (dazu aus Stiftungen ca. ℳ 1300). — Das Lesezimmer der Bibliothek ist an allen Werktagen vormittags v. 11—12 Uhr, nachmittags im Winter von 2—4 Uhr, im Sommer von 2—5 Uhr, in den Universitätsferien nur vormittags geöffnet. — Ausgeliehen wurden im Jahr 1892: 25383 Bände, im Lesezimmer benutzt: 15595 Bände.

Oberbibliothekar: Prof. Rud. v. Roth.

Bibliothekare: Karl Geiger, Friedrich Thomae, Karl Bohnenberger.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHES SEMINAR (STIFT).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 672.

Das evangelisch-theologische Seminar ist, wie das katholische »Wilhelmsstift«, kein Universitätsinstitut, es steht (als »kirchliche Einrichtung«) unmittelbar unter dem Ministerium, spez. dem Studienrat. An der Spitze des »Stifts« steht der Ephorus (gewöhnlich ein ord. Professor der evang. Theologie) und zwei Stiftsinspektoren (ord. Prof.); die Beaufsichtigung und Leitung der Studien der Seminaristen liegt in der Hand von 10 Repetenten und einem Bibliothekar (zugleich dem philologischen Repetenten). Die Zahl der »Stiftler« richtet sich nach dem Bedürfnis und beträgt gegenwärtig 168, von denen sich der grössere Teil der Theologie, ein kleinerer — wozu besondere Ermächtigung erforderlich ist — dem Lehrfache widmet. Der jährliche Staatszuschuss beträgt (1893/95): 122778 ℳ.

Ephorus: Prof. v. Buder.

Stiftsinspektoren: Prof. von Sigwart u. Prof. Kübel.

Bibliothekar: Repetent Mettler.

KATHOLISCHES KONVIKT ODER »WILHELMSSTIFT«.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 673.

Die Anstalt steht bezüglich der religiösen Erziehung und der Hausordnung unter der Leitung und Aufsicht des Bischofs von Rottenburg, in allen anderen Beziehungen unter der Staatsbehörde, zunächst dem (staatl.) katholischen Kirchenrat. An der Spitze steht der Konviktsdirektor (zugleich kathol. Stadtpfarrer in Tübingen) und die Konviktskommission (die kathol.-theolog. Fakultät und der Konviktsdirektor). Zahl der Repetenten: 7, der »Konviktoren«: 148. Staatszuschuss (1893/95): 97907 ℳ. — *Konviktsdirektor:* Stadtpfarrer Reck.

Turin (Italien).

REGIA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI (1412. 1632).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 673.

JAHRESHAUSHALT Juli 1892—Juli 1893. Ausgaben: Gehälter und Zulagen L. 549452.70, Unterrichts-Erfordernisse L. 114020, dienstl. Ausg. des Sekretariats L. 5850, Regiekosten, Mietzinse u. dergl. L. 29700. Summe: L. 699022.70.

Beginn des akademischen Jahres: Anfang November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 1993 (551 Jur., 635 Mediz., 274 Math., 138 Philos., 191 Pharmaz., 42 Notare, 162 Hebammen) u. 27 Zuhörer = 2020.

Rektor: Arturo Graf. *Sekretär:* Prof. Luigi Vittorio Cravosio.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giorgio Anselmi: *Röm. Recht.*
Luigi Mattirolo: *Civilverfahr. u. Gerichtsordnung.*
*Giuseppe Carle: *Rechtsphilosophie (Suppl. für röm. Rechtsgeschichte).*
*Cesare Nani: *Ital. Rechtsgesch. (Suppl. f. Exegese der Rechtsquellen).*

Die mit einem * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Accademia delle scienze.

Giovanni Ronga: *Institutionen d. röm. Rechts.*
Emilio Brusa: *Strafrecht und Strafverfahren.*
*Salvatore Cognetti De Martiis: *Polit. Oekonomie.*
Giampietro Chironi: *Civilrecht.*
Guido Fusinato: *Völkerrecht (Suppl. f. vergleich. Gesetzgebung).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Michele Germano: *Hand.-Recht.*
Gaetano Ferroglio: *Statistik.*

SUPPL. (Incaricati):
Prof. Cesare Lombroso: *Ger. Medizin.*
Giovanni Castellari: *Kanon. Recht.*
Riccardo Gaudenzio Cattaneo: *Jurist. Einleitung und Institutionen des Civilrechts.*
Alessandro Garelli: *Finanzrecht u. Finanzwissensch.*
Giuseppe Ballerini Velio: *Verfassungsrecht.*

PRIV.-DOZENTEN:
Moisè Amar: *Industrierecht.*
Felice Tedeschi: *Civilrecht.*
Virgilio Rossi: *Statistik.*
Federico Benevolo: *Strafrecht u. Strafverfahren.*
Carlo Righini di Albino: *Strafrecht u. Strafverfahren.*
Camillo Brezzo: *Civilrecht* (dz. Suppl. in Perugia).
Federico Patetta: *Ital. Rechtsgeschichte* (derzeit. ausserord. Prof. in Macerata).
Eugenio Masè-Dari: *Pol. Ökon.*
Vittorio Brondi: *Verwaltungsrecht (Suppl. f. Verwaltungsr. u. Verwaltungswissensch.).*

MEDIZINISCH-CHIRURGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Lorenzo Bruno: *Operat. Medizin u. chirurg. Klinik.*
Domenico Tibone: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
*Giulio Bizzozero: *Allg. Pathol.*
Cesare Lombroso: *Gerichtl. Medizin (Suppl. f. Psychiatrie).*
Carlo Reymond: *Augenheilk.*
*Angelo Mosso: *Physiologie.*
**Carlo Giacomini*: *Anatomie.*
Camillo Bozzolo: *Allg. med. Klin*
Pio Foà: *Path. Anatomie (Suppl. f. Bakteriologie).*
Luigi Pagliani: *Hygiene.* (In das Ministerium kommandiert).

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giuseppe Fissore: *Spez. med. Pathologie.*
Carlo Forlanini: *Propäd. med. Klinik.*
Piero Giacosa: *Materia medica u. Pharmakologie (Suppl. für physiol. Chemie).*
Edoardo Perroncito: *Parasitologie.*
Sebastiano Giovannini: *Hautkrankheiten u. Syphilis.*

SUPPL. (Incaricati):
Prof. Andrea Naccari: *Physik.*
Prof. Michele Fileti: *Chemie.*
Girolamo Mo: *Operat. Medizin.*

PRIV.-DOZENTEN:
Libero Bergesio: *Geburtshülfe.*
Francesco Falchi: *Normale Pathologie u. Patholog. d. Ohres.*
Gio. Battista Bono: *Augenheilk.*
Giovanni Lava: *Spez. med. Pathologie.*
Bonaventura Graziadei: *Med. Diagnostik.*
Giuseppe Sperino: *Anatomie.*
Antonio Carle: *Propäd. Chir.*
Luigi Ciartoso: *Chir. Diagnost. (Suppl. f. spez. chir. Pathologie).*
Guido Bordoni-Uffreduzzi: *Allg. Pathol. (Suppl. f. Hygiene).*
Antonio Marro: *Psychiatrische Klinik.*
Bernardino Silva: *Spez. med. Pathologie* (dz. ausserord. Prof. in Pavia).
Giuseppe Mya: *Spez. med. Pathologie* (derz. ausserord. Prof. in Florenz).
Serafino Varaglia: *Einleitung in d. Studium d. Anatomie.*
Filippo Lessona: *Geburtshülfl. Anatomie u. Physiologie.*
Vittorio Aducco: *Physiologie* (derz. ausserord. Prof. in Siena).
Camillo Gallenga: *Propäd. Augenheilkunde* (dz. ausserord. Prof. in Parma).
Arnaldo Maggiora: *Hygiene* (dz. ausserord. Prof. in Modena).

*Die mit einem * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Accademia delle scienze.*

Valentino Oliva: *Chir. Pathol.*
Giuseppe Gradenigo: *Ohrenheilk. (Suppl. f. Ohrenheilk.).*
Pietro Canalis: *Hygiene* (derz. ausserord. Prof. in Genua).
Luigi Acconci: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Adolfo Monari: *Hygien. Chem.*
Benedetto Morpurgo: *Allgem. Pathologie* (derz. ausserord. Prof. in Ferrara).
Federico Guastavino: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Salvatore Ottolenghi: *Gerichtl. Medizin.*
Ugolino Mosso: *Pharmakolog.* (dz. ausserord. Prof. in Genua).
Giovanni Secondi: *Augenheilk.*
Giuseppe Pacinotti: *Patholog. Anatomie* (dz. ausserord. Prof. in Camerino).
Valentino Grandis: *Physiologie (Suppl. f. physiolog. Technik).*
Bellom Pescarolo: *Nervenpathologie.*
Mario Motta: *Orthopäd. Chirurgie.*
Ignazio Salvioli: *Allg. Pathol.*
Giovanni Carbonelli: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Tito Carbone: *Path. Anatomie.*
Giovanni Musso: *Hygienische Chemie.*
Amadeo Caponotto: *Chirurg. Klinik und operat. Medizin.*
Camillo Negro: *Nervenpathol.*
Ignazio Dionisio: *Haut- und Kehlkopfkrankheiten.*
Giacomo Peroni: *Vener. und syphilit. Krankheiten.*
Achille Sclavo: *Hygiene.*
Giuseppe Raineri: *Geburtsh.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Tommaso Vallauri: *Lat. Lit.*
*Ariodante Fabretti: *Archäolog.*
*Luigi Schiaparelli: *Alte Geschichte.*
Giuseppe Müller: *Griech. Literatur (Suppl. für deutsche Philologie).*
Pasquale D'Ercole: *Theoret. Philosophie (Suppl. f. Moralphilosophie).*
Giuseppe Allievo: *Pädagogik.*
Romualdo Bobba: *Geschichte d. Philosophie.*
*Arturo Graf: *Ital. Literatur.*
Graf Carlo Cipolla: *Neuere Geschichte.*
*Domenico Pezzi: *Vergl. Gesch. der klass. u. roman. Sprachen (Suppl. f. griech. Grammatik).*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

*Francesco Rossi: *Aegyptologie.*
Guido Cora: *Geographie.*
Rodolfo Renier: *Vergleich. Geschichte d. roman. Literaturen.*
Italo Pizzi: *Pers. Philologie (Suppl. für semit. Sprachen, Priv.-Doz. f. hebr. Sprache).*

ZUGETEILTER PROF.:

Giacomo Cortese (ausserord. Prof. i. Padua): *Latein. Literat. (Suppl. f. latein. Grammatik).*

SUPPL. (Incaricati):

Prof. Angelo Mosso: *Physiol.*
Giacomo Stevens: *Englische Philologie.*
Francesco Pic: *Franz. Philologie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Nob. Ettore Pezza: *Lat. Lit.*
Andrea Novara: *Ital. Literatur.*
Carlo Salvioni: *Vergl. Gesch. der klass. u. roman. Sprachen* (dz. ausserord. Prof. in Pavia).
Luigi Valmaggi: *Lat. Literat.*
Vittorio Cian: *Ital. Literatur.*
Carlo Zuretti: *Griech. Literat.*
Ferdinando Gabotto: *Gesch. d. ital. Literatur des 15. Jahrh.*
Egidio Gorra: *Roman. Sprachen.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Michele Lessona: *Zoologie.*
*Enrico D'Ovidio: *Algebra und analyt. Geometrie (Suppl. für höhere Analysis).*
*Andrea Naccari: *Experimentalphysik.*
*Giorgio Spezia: *Mineralogie.*
Michele Fileti: *Allg. Chemie.*
*Giuseppe Basso: *Math. Physik.*
*Giuseppe Gibelli: *Botanik.*
Nicodemo Jadanza: *Theoret. Geodäsie.*
*Corrado Segre: Höhere Geom.

Die *mit einem* * *Bezeichneten* sind wirkliche Mitglieder der Academia delle scienze.

Graf Carlo Ceppi: *Zeichnen u. elementare Architektur.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

*Lorenzo Camerano: *Vergleich. Anatomie.*

Carlo Fabrizio Parona: *Geol.*

*Giuseppe Peano: *Integralrechn. (Suppl. f. Geometrie, Priv.-Doz. für synthet. Geom.).*

SUPPL. (Incaricati):

Prof. Angelo Mosso: *Physiol.*

Francesco Porro: *Astronomie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Oreste Mattirolo: *Botanik.*

Federico Sacco: *Geologie (Suppl. f. Paläontologie).*

Giorgio Errera: *Optische Chem.* (dz. ausserord. Prof. i. Messina).

Angelo Battelli: *Exper.-Physik* (dz. ausserord. Prof. i. Padua).

Ottavio Zanotti Bianco: *Theor. Geodäsie.*

Stefano Pagliani: *Physik* (dz. ausserord. Prof. in Palermo).

Guido Castelnuovo: *Projekt. Geometrie* (dz. ausserord. Prof. in Rom).

Marco Pieri: *Projekt. Geometrie.*

Rodolfo Bettazzi: *Integralrechnung.*

Giuseppe Piolti: *Petrographie.*

Clemente Montemartini: *Physikal. Chemie.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)

DIREKTOR: Michele Lessona.

ORD. PROFESSOREN:

M. Lessona. A. Naccari.

G. Spezia.

Icilio Guareschi: *Pharmazeut. Chemie.*

M. Fileti. G. Gibelli.

AUSSERORD. PROFESSOREN:

P. Giacosa. O. Mattirolo.

C. Fabr. Parona.

PRIV.-DOZENT:

Luigi Garzino: *Pharmazeut. Chemie u. Toxikologie.*

R. COLLEGIO CARLO ALBERTO

per gli studenti delle provincie.

JAHRESHAUSHALT: L. 85000.

Präsident: Der Rektor.

Beisitzer: Domenico Tibone, Romualdo Bobba, Adolfo Cossa, Michele Lessona.

Sekretär: Giovanni Ormezzano.

ISTITUTO DIONISIO.

Präsident: Arturo Graf.

Beisitzer: Giorgio Anselmi, Giampietro Chironi, Guido Fusinato.

Sekretär: Giovanni Ruzzanti.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinisch. Klinik (L. 2700). Dir.: Camillo Bozzolo.

Operative Klinik. Dir.: Lorenzo Bruno.

Chirurg. Klinik (L. 450). Dir.: vacat.

Propädeut.-medizin. Klinik. Dir.: Carlo Forlanini.

Für diese Kliniken im Ospedale di S. Giovanni ausserdem L. 35000.

Geburtshülfl. Institut und Hebammenschule (L. 1080, Unterhalt L. 3000, Miete in der Reg. Opera della Maternità L. 10000). Dir.: Domenico Tibone.

Augenklinik (L. 900, Unterhalt L. 2000). Dir.: Carlo Reymond.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis (L. 900, Unterhalt L. 3000). Dir.: Sebastiano Giovannini.

Psychiatrisches Institut (L. 270). Suppl. Dir.: Cesare Lombroso.

Kabinet f. allg. Pathologie (L. 900). Dir.: Giulio Bizzozero.

Kabinet f. normale Anatomie d. Menschen (f. beide anat. Kabinete L. 8100). Dir.: Carlo Giacomini.

Kabinet f. pathol. Anatomie. Dir.: Pio Foà.

Physiolog. Laboratorium (L. 4500). Dir.: Angelo Mosso.

Kabinet f. gerichtl. Medizin (L. 720). Dir.: Cesare Lombroso.

Kabinet für materia medica und experim. Pharmakologie (L. 900). Dir.: Piero Giacosa.

Hygien. Laboratorium. (L. 450). Suppl. Dir.: Guido Bordoni-Uffreduzzi.

Die mit einem * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Accademia delle scienze.

Laborat. f. pharm. Chem. (L. 4140). Dir.: Icilio Guareschi.
Zeichenschule (L. 360). Dir.: Graf Carlo Ceppi.
Astron. Laboratorium. (Errichtet 1759. L. 3600). Suppl. Dir.: Francesco Porro.
Geodätisches Kabinet (L. 900). Dir.: Nicodemo Jadanza.
Mineralogisches Museum (L. 2700). Dir.: Giorgio Spezia.
Geologisches Museum (L. 2250). Dir.: Carlo Fabrizio Parona.
Museum f. Zoologie u. vergleich. Anatomie (L. 4500). Dir.: Michele Lessona. Vize-Direktor: Graf Tommaso Salvadori.
Kabinet für vergleich. Anatomie (L. 2700). Dir.: Lorenzo Camerano.
Botanischer Garten (L. 9450). Dir.: Giuseppe Gibelli.
Physikal. Kabinet (L. 2700). Dir.: Andrea Naccari.
Chemisches Laborator. (L. 5400). Dir.: Michele Fileti.
Geographische Schule (L. 450). Dir.: Guido Cora.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gründungsjahr: 1723. Bestand: 26000 Bde. u. 3300 Hdss.
Bibliotecario: vacat.

KÖN. INGENIEURSCHULE.

(Reg. Scuola d'applicazione per gl'ingegneri di Torino.)

JAHRESHAUSHALT. Ausgaben Juli 1892—Juli 1893: Persönl. L. 113818.33, sächl. L. 32633.10. Summe: L. 146451.43.
Zahl der immatrikulierten Hörer: 322.

Direktor: Alfonso Cossa. — *Sekretär:* Luigi Betrone.

ORD. PROFESSOREN:
Gustavo Uzielli: *Mineralogie und Geologie.*
*Alfonso Cossa: *Metall. Chemie.*
Angelo Reycend: *Architektur.*
*Camillo Guidi: *Graph. Statik und Baukonstruktionen.*
Giulio Fettarappa: *Landwirtschaft und Landabschätzung.*
Cesare Penati: *Dampfmasch.- und Eisenbahnbau.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Scipione Cappa: *Angewandte Mechanik und Hydraulik.*
Nicodemo Jadanza: *Praktische Geometrie.*
Luciano Lanino: *Strassen- und Wasserbau.*

SUPPL. (Incaricato):
Giovanni Ronga: *Jurist. Wissenschaften.*

PRIV.-DOZENTEN:
Domenico Regis: *Angew. darst. Geometrie (Suppl. für angew. darst. Geometrie).*
Riccardo Brayda: *Architektur.*
Cimbro Gelati: *Architektur.*
Giuseppe Gioacchino Ferria: *Architektur.*

KÖN. INDUSTRIE-MUSEUM. (Reg. Museo industriale).

(Mit der Ingenieurschule vereinigt).

Direktor: Giacinto Berruti.

ORD. PROFESSOREN:
Domenico Tessari: *Angew. Kinematik f. Maschinen.*
Ermenegildo Rotondi: *Analyt. u. techn. Chemie.*
Galileo Ferraris: *Techn. Physik u. Elektrotechnik.*
Giovanni Vacchetta: *Ornamental- u. Freihandzeichnen.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Giuseppe Bertoldo: *Thermische Maschinen u. Lokomotiven.*
Cesare Penati: *Maschinenzeich.*
Alessandro Bonacossa: *Metallurgie.*
Angelo Bottiglia: *Graph. Statik, Maschinenbau und Maschinenzeichnen.*

Die mit einem * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Academia delle scienze.

Cesare Thovez: *Mech. Technol.*
SUPPLENTEN:
Prof. Alfonso Cossa: *Mineralchemie.*
Salvatore Cognetti De Martiis: *Industr. Ökonomie.*
Ausserord. Prof. Nicodemo Jadanza: *Theoret. Geodäsie.*

KÖN. HÖHERE TIERARZNEISCHULE.

(Reg. Scuola superiore di medicina veterinaria di Torino).

JAHRESHAUSHALT. Ausgaben Juli 1892—Juli 1893: Persönl. L. 51830, sächl. L. 34965. Summe: L. 86795. Zahl der immatrik. Hörer: 64.

Direktor: Roberto Bassi. — *Sekretär:* Luigi Torre.

ORD. PROFESSOREN:
Roberto Bassi: *Chirurg. Pathologie u. Klinik (Suppl. für Geburtshülfe und Hufbeschlag).*
Lorenzo Brusasco: *Med. Pathologie u. Klinik (Suppl. f. materia medica und Toxikologie).*
Edoardo Perroncito: *Allgem. Pathologie u. pathol. Anatomie.*
AUSSERORD. PROFESSOR:
Tommaso Longo: *Physiologie u. Anatomie.*
SUPPL. (Incaricato):
Antonio De Silvestri: *Zootechnik u. Hyg., Veter.-Jurisprud.*
PRIV.-DOZENT:
Luigi Varaldi: *Anat. u. Phys.*

KÖN. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(Reale accademia delle scienze).

Ein im Jahre 1757 in Turin gegründeter Verein zur Hebung der mathemat.-naturwissenschaftl. Studien wurde vom sardinischen Könige Victor Amadeus III. am 25. Juli 1783 zur königl. Akademie erhoben. Unter der französ. Herrschaft erhielt die Akademie eine literarisch-artistische Klasse. Im Jahre 1815 wurde die Akademie von den piemontes. Herrschern mit ihren noch heute bestehenden Klassen rekonstruiert. Die heutigen Statuten stammen vom 2. Februar 1882. Jede Klasse hat an ital. wirklichen Mitgliedern 20 in Turin, 10 auswärts, ausserdem 10 im Auslande; die physikal.-mathemat. Klasse ausserdem 100, die moralwiss. Klasse 60 korrespondierende Mitglieder. Die Akademie veranstaltet Preisausschreiben und verleiht alle 4 Jahre das premio Bressa. Veröffentlichungen: Memorie (40 Bde., 2. Serie bisher 43 Bde.), seit 1865 alljährlich ein Band Atti (bisher 28 Bde.); Osservazioni meteorologiche del R. osservatorio di Torino.

JAHRESHAUSHALT (Juli 1892—Juli 1893): Pensionen L. 14400, Diener L. 1800, Dotation L. 16830. Summe: L. 33030.

Präsident: Michele Lessona. — *Vize-Präsident:* Giuseppe Carle.

PHYSIKALISCH-MATHEMATISCHE KLASSE.

Direktor: Enrico D'Ovidio. — *Sekretär:* Giuseppe Basso.

Wirkliche Mitglieder in Turin (ausser den mit * bezeichneten Proff.): Graf Tommaso Salvadori, Prof. am. R. Liceo Cavour; Giacinto Berruti, Direktor d. Regier.-Kartirungs-Amtes, Galileo Ferraris, Prof. an d. höh. Kriegsschule u. am Industrie-Museum. Francesco Siacci, Prof. a. d. Univ. Neapel. 8 ital. und 9 auswärt. wirkl., 74 korrespond. Mitglieder.

MORALWISSENSCH.-HISTOR.-PHILOLOG. KLASSE.

Direktor: Ariodante Fabretti.

Sekretär: Ermanno Ferrero, Prof. an der Militär-Akademie.

Wirkliche Mitglieder in Turin (ausser den mit * bezeichneten Proff.): Prof. Bernardino Peyron, Baron Gaudenzio Claretta, Baron Antonio Manno, Baron Fed. Em. Bollati di Saint-Pierre, Superintendant der piemontesischen Archive, Univ.-Proff. i. R. Domenico Berti, Paolo Boselli. 9 ital. u. 9 auswärt. wirkl., 56 korresp. Mitgl.

BIBLIOTECA NAZIONALE.

Gegründet 1720. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 678. Bestand: 196279 Druckbde., 4119 Mss. u. 10321 Kupfer.

Gedruckte Kataloge: *Pasinus Jos., Rivautella Ant., Berta Franc. Codices manuscripti Bibliothecae regii Taurinensis Athenaei per linguas digesti, etc. Taurini, 1749. 2 voll. fol. — Peyron, A., Notitia libror. manu typisve descriptorum, qui donante ab Thoma Valperga Calusio, illati sunt in R. Athen. Bibl. etc. 4°. Lipsiae 1820. — Peyron, B., Codices hebraici manu exarati regiae Bibliothecae Taurinensis. Taurini, 1880. 8. — Ottino Giuseppe, I Codici Bobbiesi nella Biblioteca Nazionale di Torino. Torino, 1890. 8.*

Budget: Gehälter L. 43000, f. Anschaff. u. Einb. L. 22215, sächl. Ausg. L. 9285. — Geöffnet im Sommer v. 9—5 U., im Winter v. 9—4 u. 7—10 U.

Benutzung (1892): in der Bibl. 116991 gedruckte Bände u. 525 Mss., verliehen in der Stadt 1136 Werke, an andere ital. Bibl. 637 Bde. u. 7 Mss.

Prefetto: Francesco Carta. — *Bibliotecario:* Giuseppe Ottino.

Sotto-Bibliotecari: Adolfo Avetta, Lorenzo Vay, Enrico Marengo, Gabriele Serafino.

BIBLIOTECA CIVICA.

1714 dem Publikum geöffnet. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 678. Bestand (31. Dez. 1891): 66700 Druckbände. 16297 kl. Schriften. Zuwachs 1890: 1083 Bände.

Catalogo delle opere delle raccolta Parrini, risguardante il risorgimento nazionale. 8°. Torino 1887.

Budget: Gehälter L. 25132.50, f. Anschaff. L. 4000, sächl. Ausg. L. 9850.

Geöffnet vom 15. Okt. bis 31. März an Werktagen von 10—3 und 7½—10 Uhr, an Sonn- u. Festtagen von 9—12 Uhr; vom 1. April bis 14. Okt. an Werktagen von 10—4, an Sonn- und Festtagen von 9—12 Uhr. — Benützung (1891): in der Bibliothek 89436 Bände.

Direttore: Quintino Carrera. *Vice-Direttore:* Giuseppe Camussi.

Applicati: Giovanni Lombard, Giovanni Zo, Francesco Pastore, Adolfo Ferrero.

Twer (Russland).

MUSEUM (Twerskoj Muzej).

Das Museum gehört dem Statistischen Komité zu Twer u. befindet sich im Gebäude des Gymnasiums. Seinen Ursprung verdankt es vor allem dem Gouverneur P. Basration u. Herrn A. Zisnenskij. Es wurde 1866 gegründet, um die Erzeugnisse des Landbaues, der Fabriken und Gewerbe des Twerschen Gouvern., Mineralien, Pflanzen und Tiere, archäolog. u. ethnogr. Gegenstände, die sich auf das Twersche Gouvernement beziehen, aufzubewahren. Seit 1872 hat das Museum auch eine Handschriftensammlung (Erzeugnisse der altruss. Lit., Landbücher des Gouvern. Twer, Dokumente und Familienarchive des 16.—18. Jahrh.); in welchem sich auch die Rechnungsbücher u. Inventare des Klosters zu Krasnochoku (1560—1688) befinden.

Abteilungen des Museums: vorhist. Altertümer, Steine mit Bildern und Inschriften, kirchliche Denkmäler, Kreuze, Heiligenbilder, kirchliche Gefässe und Gewänder, Münzen. Das Twersche Museum gilt als das bedeutendste von den zahlreichen Gouvernements-Museen.

Bestand (1889): 3500 Hdss., etwa 4500 archäolog. u. ethnogr. Gegenst.

Seit 1884 besteht in Twer eine »gelehrte Archivkommission« (im hist. Archiv derselben bis 1890: 8000 Akten).

Matvéev, Opisanije Tverskich drevnostej 1878; Spiš, věščam Tv. muzeja 1866; Tv. Muzej i jego priobrčt. 1885, 1886.

Uccle (Belgien).

OBSERVATOIRE ROYAL (Kgl. Sternwarte).

Gegründet 1826 und 1890 von Brüssel nach Uccle verlegt.

Publikationen: *Annales. 25 vols. 4°. — Seconde série: Annales astronom. vol. 1—6; Annales météorolog. vol. 1. 2. — Annuaire. vol. 1—60. — Bulletin météorolog. quotidien (seit 1877). — Bulletin météorol. mensuel (1887).* BUDGET: fr. 96900 (davon Gehälter fr. 64500).

Directeur: F. Folie. — *Secrétaire:* A. Lancaster.

Astronomes: L. Nieston. C. Lagrange, E. Spie.

Astronomes adjoints: E. Stuyvaert, E. Byl, P. Stroobant.

Météorologistes: C. Hooreman, A. Lancaster, J. Vincent.

BIBLIOTHEK (10000 Bde.). *Bibliothekar:* A. Lancaster.

Uckfield (England).

OBSERVATORY (Sternwarte) OF CAPTAIN W. NOBLE.

Direktor: Der Besitzer.

Ulm (Württemberg, Deutschland).

STADTBIBLIOTHEK.

Gegründet 1516 durch die Ulrich Kraft'sche Stiftung. Interessant durch die reiche Literatur des 16. u. 17. Jahrh. 48000 Bde. (ca. 650 Ink.).

BUDGET: Aufwand für Besoldungen und sächl. Ausgaben ℳ 800. Aufwand für Bücheranschaffungen ℳ 600.

Geöffnet: Jeden Mittwoch Nachm. von 1—4 Uhr.

Die Bücher werden ausgeliehen und können in der Bibliothek benützt werden. Handschriften (nur in geringer Anzahl vorhanden), 800 Urkunden), sowie Inkunabeln, Kupferwerke, sonstige seltene Werke, Karten, Pläne, Wörterbücher und allgemeine Nachschlagewerke werden nicht ausgeliehen.

Zahl der 1891 benutzten Bände: 1500.

Bibliothekar: Präzeptor am K. Gymnasium C. F. Müller.

STADT-ARCHIV.

Seit einigen Jahren im Münster zu Ulm, in der sog. Kaiser Karls Rüstkammer über der Sakristei. Obgleich früher eine Menge Urkunden in das königl. Staatsarchiv in Stuttgart übergeführt worden sind, und noch früher in das Münchener Archiv, enthält es doch noch eine Anzahl von solchen, auch Abschriften von Dokumenten, Diplomen, Urkunden vom 12. Jahrhundert an, Ratsprotokolle bis in die neue Zeit, und viele Akten schwäbischer Reichsstädte.

Das Lokal ist nicht heizbar und nicht leicht zugänglich. Zur Benutzung des Archivs hat man sich an die Stadtbehörde, bezw. an den jeweiligen Registrator zu wenden.

UNGARISCH ALTENBURG s. **ALTENBURG.**

Upsala (Schweden).

KONGL. UNIVERSITETET I UPSALA. (1477.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 679. Die Universität und ihre Institute sind in einem Hauptgebäude (f. 1232000 Kr. auf dem Grund der mittelalterlichen Bischofsburg aufgeführt, 1887 fertiggestellt) und 12 anderen Gebäuden in verschiedenen Teilen der Stadt untergebracht

(Gustavianum, jetzt zoolog. Museum; Skytteanum, 1626 von J. Skytte geschenkt; Mineralog.-geolog. Institut, das frühere Lokal der Verwaltungsbehörden, 1755; der bot. Garten, 1787 anstatt des aus dem 17. Jahrh. stammenden Linné'schen eingerichtet; die Bibliothek, »Carolina rediviva«, 1841; »Anatomicum« 1850; Astron. Observatorium 1853; »Physikum« für die physik. u. chem. Institute, 1859; Spital 1867; Regnelleanum, nunmehr das patholog. Institut, 1867; Meteorolog. Observator. 1885; das neue physiolog. Institut 1891). Neben der Universitäts-Bibliothek besitzen die meisten Institute Spezial-Bibliotheken.

Dass sich die Studenten schon vor der Mitte des 17. Jahrhunderts in Landsmannschaften zusammengeschlossen hatten, geht aus dem Verbote gegen »Conventicula Nationalia« in den Konstitutionen von 1655 hervor. 1663 wurden die »Nationen« aus disziplinaren Rücksichten vom Konsistorium organisirt und 1695 von der Regierung bestätigt. In den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts schlossen sich die Nationen zu einem Korps zusammen; die Angelegenheiten des Korps werden von einer aus den Kuratoren und den gewählten Deputierten der Nationen bestehenden Direktion mit einem vom Korps gewählten Präsidenten besorgt. Das Korps besitzt eine Bibliothek, ein Herbarium und ansehnliche Geldmittel. Der Katalog des Korps für das Frühlingssem. zählt 32 wissenschaftliche und andere Vereine auf. Es giebt vier Konvikte (250—300 pro Jahr). Von den 8 Studentenversammlungen, die 1843—75 zum Zweck näherer Verbindung zwischen den skand. Völkern abgehalten wurden, fanden drei (1843, 1856, 1875) in Upsala statt.

Verfassung s. Minerva II. Jahrg. S. 19 ff.

Jahreshaushalt (1891):

Einnahmen:	Kr.	Ausgaben:	Kr.
Aus dem Grundeigentume der Universität	182655	Gehälter u. Pensionen . .	462729
Aus eigenen Fonds (ausser d. Stipend.-Schenkungen)	56119	Gebäude u. Reparaturen .	146666
Von d. Krone: ord. Budget	411632	Materialien f. d. Unterricht	99921
a. o. Budget	100712	Kron-Stipendien	9700
		Verschiedenes	32102
Summa Kr.	751118.	Summa Kr.	751118.

Besitz des Korps (der Besitz der Nationen ist nicht mitgerechnet) 31. Dez. 1891: 483311 Kr. (davon Bibl. und sonstiges Inventar 49500, Baukasse 366685 Kr.).

Publ.: *Upsala Universitets årsskrift* seit 1866 (darin auch Verzeichnis der Vorlesungen und Jahresberichte). Das Studentenkorps giebt jedes Semester seinen *Katalog* aus.

Lit.: Annerstedt, *Upsala universitets historia I* mit Anhang (Urkunden), Ups. 1877. Bygdén, *Upsala universitets 400-års jubelfest Sept. 1877*, Stockh. 1879. — Bygdén, *Matrikel*, Ups. 1883. — Svederus, *Botan. trädgården i Upsala 1655—1807*, Ups. 1877. — Cornelius, *Ups. theolog. Fakultets hist.*, Ups. 1874—75. Die meisten Nationen haben seit 1877 Geschichten und Matrikeln veröffentlicht.

Zahl der Lehrer 1893: 119. — Studentenzahl: 1633 etwa 1000, 1696 etwa 700, 1761: 1360, 1827: 919, 1862: 1075, Frühling 1893: 1476 (davon 347 der theol., 470 der jurist., 202 der mediz., 457 der philos. Fak. angehörig).

Stipendien in der Verwaltung der Universität: zus. 101726 Kr., in der Verwaltung der Nationen u. der verschiedenen Domkapitel etwa 15000 Kr.

Beginn des akademischen Jahres: 1. September.

Kanzler: Per Jacob von Ehrenheim.
Rektor: Teodor Magnus Fries.
Sekretär: B. G. E. Gyllensvärd.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Uno Robert Ferdinand Sundelin: *Kirchengeschichte.*
Johan August Ekman: *Theolog. Encyklopädie.*
Johan Erik Berggren: *Dogmatik u. Moraltheologie.*
Erik Georg Valdemar Rudin: *Exeget. Theol.*
Henry William Tottie: *Pastoraltheologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Carl Julius Norrby: *Praktische Theologie.*
Frans August Johansson: *Dogmatik und Moraltheologie.*

ASSISTENT bei d. prakt. Übungen:
Karl Roland Martin.

DOZENTEN:
Johan Oskar Quensel: *Prakt. Theologie.*
Olof Ahnlund: *Dogmatik.*
Erik Stave: *Exeget. Theologie.*
Johan Adolf Kolmodin: *Exeget. Theologie.*
Hjalmar Danell: *Dogmatik u. Moraltheologie.*
Anders Hermann Lundström: *Schwed. Kirchengeschichte.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Ernst Viktor Nordling: *Civilrecht.*
Isak Sven Landtmanson: *Röm. Recht, jurist. Encyklopädie u. Rechtsgeschichte.*
Johan Hagströmer: *Strafrecht.*
Ernst Trygger: *Prozessrecht.*
David Davidson: *Politische Ökonomie u. Finanzrecht.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Hugo Blomberg: *Staats-, Verwaltungs- u. Völkerrecht.*
Knut Hjalmar Leonard Hammarskjöld: *Privatrecht.*

DOZENT:
Bror Herman Dahlberg: *Civilrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Per Hedenius: *Allg. Pathologie, pathol. Anatomie und Staatshygiene.*
Alarik Frithiof Holmgren: *Physiologie.*
Olof Hammarsten: *Mediz. und physiol. Chemie.*
Edvard Claës Herman Clason: *Anatomie.*
Salomon Eberhard Henschen: *Innere Medizin.*
Karl Gustaf Lennander: *Chirurgie und Geburtshülfe.*
Axel Otto Lindfors: *Geburtshülfe u. Frauenkrankheiten.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Oskar Viktor Petersson: *Kinderheilkunde u. prakt. Medizin.*
Gust. Adolf Nordlund: *Anatom.*

ADJUNKT:
Johan Björkén: *Chirurgie und Geburtshülfe.*

LABORATOREN:
Hjalmar August Öhrwall: *Experiment. Physiologie u. med. Physik.*
Karl Jonas Gustaf Sundberg: *Experim. Pathologie u. pathol. Anatomie.*

DOZENTEN:
Prof. Frans Anton Gustaf Bergman: *Epidemiolog. u. Staatshygiene.*
Johan August Harald Hammar: *Histologie.*
Karl Tore Graf Mörner: *Medizin. Chemie.*
Karl Hammarberg: *Inn. Med.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

a) Humanistische Sektion.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Yngve Sahlin: *Prakt. Philosophie.*
Karl Rupert Nyblom: *Ästhetik, Literatur- u. Kunstgeschichte.*
Herman Napoleon Almkvist: *Semitische Sprachen.*
Oskar Josef Alin: *Staatenkunde.*
Harald Gabriel Hjärne: *Gesch.*
Adolf Gotthard Noreen: *Skand. Sprachen.*
Karl Reinhold Geijer: *Theoret. Philosophie.*
Per Adolf Geijer: *Romanische Sprachen.*
Olof August Danielsson: *Griech. Sprache u. Literatur.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Johan Magnus Sundén: *Klass. Philologie.*
Leopold Fredrik Alexander Läffler: *Schwedische Sprache.*

Anders Frigell: *Lat. Sprache.*
Simon Johannes Boëthius: *Geschichte.*
Johan August Lundell: *Slav. Sprachen.*
Axel Erdmann: *Germanische Sprachen.*
Karl Fredrik Piehl: *Aegypt. Sprache.*
Karl Ferdin. Johansson: *Vergl. indoeuropäische Sprachforsch.*

ADJUNKT:
Fredrik Georg Afzelius: *Philos.*

DOZENTEN:
Hans Edfeldt: *Prakt. Philos.*
Erik Olof Burman: *Theoret. Philosophie.*
Prof. Karl Wilhelm Wahlund: *Franz. Sprache.*
Fredrik August Tamm: *Skandinavische Sprachen.*
Lawrence Heap Åberg: *Prakt. Philosophie.*
Olof Vilhelm Knös: *Griech. Spr.*
Carl Uno Nylander: *Semit. Sprachen.*
Johan Fredrik Nyström: *Staatenkunde.*
Frans Alexander von Schéele: *Prakt. Philosophie.*
Per Persson: *Klass. Philologie.*
Karl Ljungstedt: *Altgerman. Sprachen.*
Ernst Philip Ludvig Meyer: *Literaturgeschichte.*
Enar Vilhelm Sahlin: *Theoret. Philosophie.*
Samuel Carl Anders Wide: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Oscar Ivar Levertin: *Literaturgeschichte.*
Edvard Petrini: *Aesthetik.*
Olof Herman Andersson: *Französ. Sprache.*
Nils Elis Wadstein: *Skandinavische Sprachen.*
John Ebbe Nordwall: *Staatswissenschaft.*
Gustaf Elof Hellquist: *Skandinavische Sprachen.*
Ludvig Wilhelm Albert Stavenow: *Geschichte.*
Per Otto Varenius: *Staatswissenschaft.*
Gustaf Leonard Rydberg: *Roman. Sprachen.*
Carl Ludvig August Axel Reuterskjöld: *Staatswissensch.*
Per Efraim Liljeqvist: *Theor. Philosophie.*
Axel Anders Teodor Hägerström: *Prakt. Philosophie.*
Karl Johan Vilhelm Lundström: *Lat. Sprache u. Literatur.*

LEKTOREN:
Arwid Johannson: *Deutsche Sprache.*
Adrian Mercier: *Französisch.*
Walter Ernst Harlock: *Engl.*

b) Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion.

ORD. PROFESSOREN:
Tobias Robert Thalén: *Physik.*
Per Teodor Cleve: *Allg. und landwirtsch. Chemie.*
Carl Gustaf Lundquist: *Mechanik.*
Teodor Magnus Fries: *Botanik.*
Tycho Tullberg: *Zoologie.*
Nils Christofer Dunér: *Astronomie.*
Sten Anders Hjalmar Sjögren: *Mineralogie und Geologie.*
Matths Falk: *Mathematik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Göran Dillner: *Mathematik.*
Hugo Hildebrand Hildebrandsson: *Meteorologie.*
Frans Reinhold Kjellman: *Botanik.*
Oskar Widman: *Analyt. Chemie.*
Axel Wirén: *Vergl. Anatomie.*

OBSERVATOR:
Karl Vilhelm Ludvig Charlier: *Astronomie.*

LABORATOR FÜR PHYSIK:
Knut Joh. Ångström.

DOZENTEN:
Axel Nik. Lundström: *Botanik.*
Carl Bovallius: *Zoologie.*
Alex. Fredrik Berger: *Mathem.*
Ernst Pfannenstiel: *Mathem.*
Karl Vilhelm Samuel Aurivillius: *Zoologie.*
Svante August Arrhenius: *Physikal. Chemie.*
Karl Petrus Teodor Bohlin: *Astronomie*
Jakob Teodor Söderberg: *Mathematik.*
Gustaf Ericsson: Astronomie.
Johan Adolf Bladin: Chemie.

Karl Gottfrid Fineman: *Meteorol.*
Per Wilh. Abenius: *Chemie.*
Axel Johan Einar Lönnberg: *Zoologie.*
Karl Leonard Hagström: *Phys.*
Hans Oskar Juel: *Botanik.*
Henrik Vilh. Munthe: *Geologie.*
Johan Teodor Hedlund: *Botanik.*
Henrik Petrini: *Mechanik.*
A. K. E. L. Jägerskiöld: *Zool.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Medizinische Klinik. Vorst.: Prof. Henschen. Unterarzt: Doz. Hammarberg.

Chirurg. Klin. Vorst.: Prof. Lennander. Unterchirurge: Karl Peter Dahlgren.

Geburtshülfliche Klinik. Vorst.: Prof. Lindfors.

Psychiatr. Klinik im Zentralhosp.: Obermedicus Ture Gottfrid Vilhelm Björck (prov.). Unterärzte: Alfred Magnus Pettersson, Sven Kempe.
Dot. sämtl. Kliniken aus Universitätsmitteln: 18360 Kr.

Polikliniken. Amanuenses: Pontus Edgar Willner, Börn Gustaf Oskar Floderus.

Chirurg. u. geburtshülfl. Kabinet. Vorst.: Prof. Lennander.

Anatom. Institut (Kr. 7450). Vorstand: Prof. Clason. Prosektor Prof. Nordlund.

Physiologisches Institut (Kr. 3825). Vorst.: Prof. Holmgren. Laborator: H. Öhrwall.

Patholog. Institut (Kr. 2925). Vorstand: Prof. Hedenius. Laborator: K. J. G. Sundberg.

Pharmakolog. Sammlungen (Kr. 900). Vorst.: Prof. Hammarsten (prov.).

Laboratorium f. med. u. physiolog. Chemie (Kr. 3000). Vorst.: Prof. Hammarsten, Laborator: Doz. Mörner.

Seminar f. klass. Sprachen (Kr. 50). Inspektor: Prof. Danielsson; Vorst.: Proff. Danielsson u. Sundén.

Semin. f. skand. Sprachen (Kr. 50). Inspektor: Prof. Noreen, Hülfslehrer: Doz. Tamm und Doz. Hellqvist.

Semin. f. roman. Sprachen (Kr. 1000). Inspektor und Vorstand: Prof. P. A. Geijer. Die prakt. Übungen leitet Lekt. Mercier.

Semin. f. german. Sprachen (Kr. 50). Inspektor und Vorstand: Prof. Erdmann.

Semin. f. slav. Sprachen. Vorst.: Prof. Lundell.

Semin. f. Sanskr. u. vergl. Sprachforschung. Vorstand: Prof. K. F. Johansson.

Semin. f. Aegyptologie. Vorstand: Prof. Piehl.

Histor. Seminar. Vorstand: Prof. Hjärne. Hülfslehrer: Doz. Stavenow.

Geograph. Seminar. Vorstand: Doz. Nyström.

Münzenkabinet (Kr. 350). Vorst.: Prof. Hjärne. Amanuens.: Doz. Wide.

Museum nord. Altertüm. (Kr. 717). Vorst.: Prof. Noreen. Amanuens: Rolf Arpi.

Museum ägypt. Altertüm. Vorst.: Prof. Piehl.

Kunstmuseum (Kr. 300). Vorst.: Prof. Nyblom.

Mathemat. Seminar (Kr. 1500). Inspektor: Prof. Falk, Vorst.: Doz. Söderberg.

Institut f. allg. u. analyt. Chemie (Kr. 6500). Vorst.: Prof. Cleve, Laborator: Prof. Widman.

Mineralog.-geolog. Institut (Kr. 3800). Vorst.: Prof. Sjögren.

Physik. Institut (Kr. 3600). Vorst.: Prof. Thalén. Laborator: K. Ångström.

Astron. Observatorium (errichtet 1742) (Kr. 2750). Vorst.: Prof. Dunér, Observ.: K. V. L. Charlier.

Meteorolog. Institut (Kr. 4500). Vorst.: Prof. Hildebrandsson.

Botan. Garten. Vorst.: Prof. Fries.

Botan. Museum. Konservator: Doz. Lundström.

Botan. Laboratorium. Die Übungen leitet Prof. Kjellman.
Dot. der drei bot. Institute zus. Kr. 14750.

Zoolog. Museum. Vorstand: Prof. Tullberg, Konservator: Gustaf Kolthoff.

Zootom. Laboratorium. Prosektor: Prof. Wirén.
Dot. der zool. Instit. zus. Kr. 7800.

Zeichensaal (Kr. 150). Lehrer: C. G. Holmgren.
Turnanstalt (Kr. 755).
Musik-Kapelle (Kr. 850). Dir.: Musikus Ivar Eggert Hedenblad.
Unterricht im Reiten (Kr. 3440).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK. (Mitte des XVI. Jahrh.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrgang S. 683. Seit 1698 bekommt die Bibliothek ein Exemplar aller in Schweden gedruckten Bücher. Bestand 1786: 50000 Bände, jetzt 275000 (ausserdem kleinere Schriften in 5000 Kapseln) und 11000 Handschriften. Zuwachs der ausländischen Abteilung 1892: 3300 Bände. Ausgeliehen (1892): 9266 Bände; ausserdem im Lesesaal benützt 2316 Bände. Dotation: 19850 Kr. (von der Krone: 15000). Bücherkauf 1892: 9767 Kr.

Kataloge: *eines Teils der Sparvenfeldtschen Schenkung von Benzelius, Ups. 1706; librorum impressorum v. Aurivillius, I—II, Ups. 1814; der Würzburger Bücher v. Wittmann, Würzb. 1891. — Codices Arabici, persici et turcici verzeichnet v. Tornberg, 1849; die altisländ. und altnorweg. Handschriften v. Gödel, Ups. 1892.* — Der jährliche Erwerb wird im allg. Zuwachskatalog verzeichnet (s. Stockholm, Kön. Bibliothek). — *O. Celsius, Historia bibliothecae Ups. 1745.*

Bibliothekar: Claës Annerstedt. — *Vize-Bibliothekar:* Anders Leonard Bygdén.

Amanuenses: Karl Harald Eugène Graf Lewenhaupt. Erik Henrik Lind. Lars Aksel Andersson.

BIBLIOTHEK DES STUDENTENKORPS.

(Skandinavische Literatur und Mathematik.).

Bestand etwa 10000 Bände. Budget 1350 Kr.
Bibliothekar. Kand. R. Almqvist.

GELEHRTE GESELLSCHAFTEN.

KONGL. VETENSKAPS-SOCIETETEN. SOCIETAS REGIA SCIENTIARUM UPSALIENSIS.

Diese älteste aller wissenschaftlichen Gesellschaften Schwedens wurde 1710 in schwerer Zeit (Feuersbrunst, Kriegsnot und Pest) vom damaligen Universitäts-Bibliothekar (späteren Erzbischof) E. Benzelius d. J. unter dem Namen *Collegium curiosorum* gegründet. Die ersten Schriften *(Daedalus hyperboreus)* erschienen 1816. Von demselben Benzelius 1719 unter dem Titel *Societas literaria Sueciae* erneuert, machte es die Gesellschaft sich zur Aufgabe, das Ausland mit den Erscheinungen der schwedischen Literatur (durch kurze Anzeigen und Nachrichten) bekannt zu machen und über wissenschaftliche Untersuchungen schwedischer Forscher kurze Berichte zu veröffentlichen. Die Gesellschaft versammelte sich jeden Freitag. In dem von der Regierung bestätigten Reglement von 1728 erhielt sie den Namen: *Societas regia literaria et scientiarum.* Unter den Gegenständen des Wirkungskreises der Gesellschaft werden auch Archäologie und Linguistik genannt. Seit 1738 beschränken sich die Publikationen auf wissenschaftliche Originalabhandlungen. Das neue Reglement von 1742, das, wenn auch durch spätere Bestimmungen vielfach geändert, noch gültig ist, verkürzte den Namen zu dem jetzt üblichen. Sekretäre waren im 18. Jahrh. längere Zeit der bekannte Astronom A. Celsius und Linné. Die Gesellschaft besteht (seit 1872) aus 50 schwedischen und 100 ausländischen Mitgliedern; die Mitglieder sind (seit 1843) auf drei Klassen: die phys.-mathematische, *die naturhistorisch*-medizinische und die historisch-archäo-

logische, verteilt. Die Gesellschaft hat ein eigenes Haus, eine Bibliothek, welche ausschliesslich aus den Publikationen gelehrter Gesellschaften besteht; sie teilt Preise für wissenschaftliche Abhandlungen aus. Ihr Besitz (Haus, Bibliothek und Kapital) wurde 1876 auf 131 000 Kr. geschätzt. Budget 1876: Einkommen 6100 Kr., Ausgaben 4500 Kr.

GESCH.: *Glas, Essai sur la Société Royale des sciences d' Upsal, Upsala 1877.*

PUBL.: *Nova acta, Ser. III, seit 1854 (in lat., französ., engl. oder deutscher Sprache, das Meiste mathem.-naturwissensch. Inhalts). — Inhaltsverzeichnis sämtlicher Publikationen v. Josephson, Ups. 1889.*

Sekretär und *Bibliothekar:* Prof. T. R. Thalén.

UPSALA LÄKAREFÖRENING.

(medizinischer Verein), in den 30er Jahren von I. Hwasser gegründet, besitzt eigenes Haus und Bibliothek, verteilt Preise.

PUBL.: *Förhandlingar, seit 1865.*

Präsident (auf je 5 Jahre gewählt): Prof. O. Hammarsten.

HUMANISTISKA VETENSKAPS-SAMFUNDET.

Der Gerber J. Westin (beim Universitätsjubiläum 1877 von der philos. Fakultät zum Doktor honoris causa creiert, 1880 gestorben) hatte der Universität ausser seiner wertvollen Bibliothek ein Kapital von 50000 Kr. mit der Bestimmung vermacht, die materielle Grundlage einer an der Universität zu gründenden Gesellschaft für philosophische, philologische und historische Wissenschaften zu bilden. Die Gesellschaft wurde 1881 gegründet und begann 1889 ihre Wirksamkeit. Sie besteht aus einer philosophisch-historischen und einer philologischen Abteilung, die monatlich (ausser in den Sommermonaten und im Dezember), entweder jede für sich oder in pleno, zusammenkommen. Kapital (Ende 1891): 78200 Kr.

PUBL.: *Skrifter* (seit 1890). *Sekretär:* Prof. P. A. Geijer.

Urbino (Italien).

LIBERA UIVERSITÀ PROVINCIALE IN URBINO (1671).

S. Minerva II. Jahrg. S. 686.

Jährlicher STAATSBEITRAG: Lire 1723.23.

Beginn des akademischen Jahres: Ende November.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 63 (18 Jur., 4 Math., 12 Pharmaz., 4 Notare, 25 Hebammen) und 11 Zuhörer = 74.

Rektor: Filemone Mircoli. *Sekretär:* Pompeo Natalucci.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Secondo Meriggioli: *Strafrecht und Strafverfahren, Handelsrecht.*

Demetrio Gramantieri: *Encyklopäd. Einleitung, Rechtsphilosophie und Verfassungsrecht (Priv.-Docent für Philosophie der Geschichte).*

Giuseppe Cozzi: *Institutionen des röm. Rechts, italien. Civilgesetzgebung (Suppl. f. Institutionen des Civilrechts).*

Antonio Vanni: *Röm. Recht und Geschichte des röm. Rechts.*

Filemone Mircoli: *Gerichtl. Medizin.*

SUPPL. (Incaricati):

Giambattista Vecchiotti-Antaldi: *Polit. Oekonomie, Statistik, Finanzrecht u. Finanzwissenschaften.*

Giuseppe Nicolai-Fiocchi: *Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften.*

Francesco Budassi: *Völkerrecht und ital. Rechtsgeschichte.*

Antonio Valenti: *Civilverfahren* und *Gerichtsordnung.*

MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Giambattista Vilanova: *Darst. u. projekt. Geometrie, geometr. Zeichnen u. analyt. Geometrie.*
Federico Mici: *Algebr. Analyse und Integralrechnung (Priv.-Doz. f. mathem. Übungen).*
Angelo Agrestini: *Anorgan. Chemie und Mineralogie.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Giovanni Mirabelli: *Zeichnen.*

SUPPL. (Incaricato):

Giuseppe Martinotti: *Physik.*

PHARMAZEUTISCHE SCHULE.

(Scuola di farmacia.)

Direktor: Angelo Agrestini.

ORD. PROFESSOR:

A. Agrestini: *Allg. u. pharmaz. Chemie (Suppl. f. Mineralogie).*

SUPPL. (Incaricati):

Giovanni Alberto Mamini: *Bot.*
Antonio Calderoni: *Materia medica und Toxikologie.*
G. Martinotti: *Physik.*

GEBURTSHÜLFLICHER CURS.

(Corso di ostetricia.)

AUSSERORD. PROFESSOR:

Giuseppe Bedeschi: *Geburtsh.*

BIBLIOTECA UNIVERSITARIA.

Gegründet 1833. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 687.
Bestand (1891): 22640 Druckbände, 2876 kl. Schriften und 120 Mss.
BUDGET: Gehälter L. 500, für Anschaffungen L. 500, sächl. Ausgaben L. 100. Zuwachs (1891): 175 Bände. Geöffnet täglich 5 Stunden.
Bibliotecario: Pompeo Natalucci.

Utrecht (Holland).

RIJKS-UNIVERSITEIT. (1636.)

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 687.

Für die einzelnen Fächer der medizin. und naturwissenschaftl. Fakultät bestehen besondere Gebäude aus alter und neuer Zeit, ein Neubau für die anorg. Chemie und die Hygiene (Aufwand: ℳ 300000) ist soeben fertig geworden. Die medizin. Kliniken und das Institut der patholog. Anatomie sind im städtischen Krankenhause untergebracht, wofür die Reichsregierung jährlich eine bestimmte Summe (1892: ℳ 84000) der Verwaltung dieses Krankenhauses vergütet. Der ophthalmolog. Klinik steht die Stiftung für Augenheilkunde unentgeltlich zur Verfügung. Ein neues Kollegiengebäude (Aufwand: ℳ 500000) ist im Bau.

Ordentlicher JAHRESHAUSHALT. Ausgaben: Kuratorium fl. 2300, Gehälter der Professoren fl. 212600, Beamte, Assistenten u. s. w. fl. 46000, Sächliche Ausgaben fl. 76480, Institute fl. 38700, Bibliothek fl. 11000, Vergütung an die Verwaltung des städtischen Krankenhauses fl. 54800, Vergütung an die Verwalt. des Irrenhauses fl. 1000, Vergütung an das Ophthalm. Krankenh. fl. 1250. Gesamtsumme fl. 440930.

Die VERFASSUNG ist die der niederländischen Reichsuniversitäten s. Minerva II. Jahrg. S. 15.

AUFNAHME, GEBÜHREN, PRÜFUNGEN, s. Minerva II. Jahrg. S. 15.

Beginn des akademischen Jahres: Ende September.

Studentenzahl: 750 (worunter 16 Ausländer, meist Deutsche) u. 12 Damen.

Rector magnificus: Prof. Dr. M. S. Pols.
Sekretär des Senats: Prof. Dr. H. C. Dibbits.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

J. J. P. Valeton: *Alttestamentl Exegese u. hebr. Sprache.*
G. H. Lamers: *Systemat. und prakt. Theologie.*
J. Cramer: *Neutestam. Exegese und Dogmatik.*
H. G. Kleyn: *Kirchengeschichte.*

PROFESSOREN DER REFORM. THEOLOGIE:

T. Cannegieter: Dogmatik.

Kirchengeschichte u. Kirchenrecht.
E. H. Van Leeuwen: *Prakt. Theologie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
H. J. Hamaker: *Civilrecht und internat. Privatrecht.*
J. Baron D'Aulnis De Bourouill: *Polit. Oekon. u. Statist.*
M. S. Pols: *Strafrecht u. Strafverfahren.*
J. De Louter: *Niederl. öffentl. u. Verwaltungsr., Rechtsphilos.*
W. L. P. A. Molengraaff: *Handels- u. Seerecht.*
J. C. Naber: *Röm. Recht.*

PRIV.-DOZENT:
A. J. B. Rijke: *Notariat und Fiscalrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
T. Halbertsma: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Th. W. Engelmann: *Physiologie.*
S. Talma: *Spes. Pathologie und Therapie u. propädeut. Klinik.*
G. Van Overbeek De Meijer: *Hygiene und gerichtl. Medizin.*
H. Snellen: *Augenheilkunde.*
C. A. Pekelharing: *Physiolog. Chemie.*
C. H. H. Spronck: *Path. Anatomie und allgem. Pathologie.*
Em. Rosenberg: *Anatomie und Embryologie.*
C. Winkler: *Psychiatrie.*
Anton Frhr. v. Eiselsberg: *Chirurgie.*

LEKTOREN:
P. Q. Brondgeest: *Pharmakognosie und Toxikologie.*
Th. Dentz: *Zahnheilkunde.*
J. E. Van der Meulen: *Chirurgie.*

PRIV.-DOZENTEN:
A. Huysman: *Ohren- u. Nasenheilkunde.*
S. K. Hulshoff: *Kinderheilk.*
M. S. Gutteling: *Hautkrankh.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE (PHILOSOPH.) FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
C. H. C. Grinwis: *Mathematik und mathem. Physik.*
E. Mulder: *Organ. Chemie.*
N. W. P. Rauwenhoff: *Botanik.*
J. A. C. Oudemans: *Astronomie.*
H. C. Dibbits: *Anorgan. Chemie.*
H. Wefers Bettink: *Pharmakognosie und Chemie.*
W. Kapteijn: *Höhere Mathematik.*
C. E. A. Wichmann: *Mineralogie.*
A. A. W. Hubrecht: *Zoologie.*
V. A. Julius: *Experim.-Physik.*

PRIV.-DOZENTEN:
J. Lorié: *Geologie.*
M. Snellen: *Meteorologie.*
G. C. J. Vosmaer: *Zoologie.*
W. J. D. Mounier: *Mathematik.*
J. C. Koningsberger: *Botanik.*

LITERARISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
H. Van Herwerden: *Griech. Philologie und Archäologie.*
H. E. Moltzer: *Holländ. Sprache und Literatur.*
J. H. Gallée: *Vergleich. Sprachforschung u. german. Sprachen.*
M. Th. Houtsma: *Semitische Sprachen.*
B. H. C. C. Freihr. Van Der Wyck: *Philosophie.*
J. Van der Vliet: *Latein. Philol. und Sanskrit.*
F. J. L. Krämer: *Geschichte.*

PRIV.-DOZENTEN:
L. J. Morell: *Griech. Archäologie und Kunstgeschichte.*
E. F. Kossmann: *Roman. Philologie und mhd. Literatur.*
L. Wirth: *Deutsche Sprache u. Literatur.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

(In den angeführten Beträgen sind die Kosten für den Unterhalt der Gebäude und das Mobiliar nicht inbegriffen.)

Anatom. Institut (fl. 2500). Dir.: Prof. Dr. E. Rosenberg.
Physiol. u. Physiol.-chem. Institut (fl. 3100). Dir.: Prof. Dr. Th. W. Engelmann und Prof. Dr. C. A. Pekelharing.
Pathol. Institut (fl. 1700). Dir.: Prof. Dr. C. H. H. Spronck.

Zool. Inst. (fl. 2000). Dir.: Prof. Dr. A. A. W. Hubrecht.
Physikal. Inst. (fl. 4500). Dir.: Prof. Dr. V. A. Julius.
Chem. Inst. (Organ. Chemie fl. 2500). Dir.: Prof. Dr. E. Mulder.
Chem. Inst. (Anorg. Chemie fl. 3000). Dir.: Prof. Dr. H. C. Dibbits.
Botan. Inst. (fl. 3000). Dir.: Prof. Dr. N. W. P. Rauwenhoff.
Pharmas. Inst. (fl. 1800). Dir.: Prof. Dr. H. Wefers Bettink.
Sternwarte (fl. 1000). Dir.: Prof. Dr. J. A. C. Oudemans. [Für teuere Instrum. wird extra bewilligt].
Mineral. Inst. (fl. 2000). Dir.: Prof. Dr. C. E. A. Wichmann.
Chirurg. Poliklinik (fl. 1900). Dir.: Prof. A. Frh. v. Eiselsberg [Im städt. Krankenhause.]
Gynäkol. Polikl. (fl. 2000). Dir.: Prof. Dr. T. Halbertsma. [Im städt. Krankenhause.]
Psychiatr. Klinik (fl. 500). Dir.: Prof. Dr. C. Winkler. [Im Irrenhause.]
Medizin. Poliklinik (fl. 1500). Dir.: Prof. Dr. S. Talma. [Im städt. Krankenhause.]
Hygien. Institut (fl. 1500). Dir.: Prof. Dr G. Van Overbeek De Meijer.
Instit. f. Zahnheilkunde (fl. 1000). Dir.: Dr. Th. Dentz.
Meteorol. Instit. (fl. 4000 *unmittelbarer Reichszuschuss).* Dir.: Dr. M. Snellen.
Ophthalmolog. Instit. im Augenkrankenhause (fl. 1250). Dir.: Prof. Dr. H. Snellen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gegr. im 16. Jahrh. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 689.

Gesamtbändezahl ungefähr 200000, ausser den Flugschriften, Dissertationen u. s. w. — Jährliche ordentl. AUSGABEN: Besoldungen ℳ 12400, für Büchererwerb ℳ 19000.

Die Bibliothek ist geöffnet an allen Wochentagen von 11—4, in den Universitätsferien von 1—3 Uhr. Die Bücher können im Lesezimmer benutzt oder nach auswärts verliehen werden.

Tiele, P. A., Cat. codd. manuscr. Bibl. Univ. Rheno-Trajectinae, 4°, Traj. ad Rhen. 1887.

Bibliothekar: J. F. Van Someren.

Beamte: P. J. D. Van Dokkum, J. Alblas, J. D. C. Van Dokkum.

»OUD STUDENTENFONDS«.

Bei Gelegenheit der Feier des 250jährigen Jubiläums der Universität i. J. 1886 wurde von ehemaligen Zöglingen derselben ein Kapital gestiftet, das durch spätere Beiträge weiter wachsen soll und augenblicklich fl. 29900 beträgt. Die Zinsen dieses Kapitals werden von einem Verwaltungsrat dieser Stiftung zum Besten der Institute der Universität oder zu Reisestipendien verwandt.

Valencia (Spanien).

UNIVERSIDAD DE VALENCIA (1500 oder 1501).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 690.

Rektor: vacat. — *Vize-Rektor:* Antonio Rodríguez de Cepeda.

Sekretär: Vicente Ruiz Caruana.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:

José Villó y Ruiz: *Span. Gesch.*
Romualdo Arnal y Vicente: *Allgemeine und span. Literatur.*
Antonio Rodríguez de Cepeda: *Polit. Oekonomie, Statistik u. Elemente d. Finanzwissensch.*
Rafael Rodríguez de Cepeda: *Naturrecht.*
Francisco Javier Jiménez: *Span. Rechtsgeschichte.*
José María Gadea y Orozco: *Röm. Recht.*
Lorenz. Benito y Endara: Civil-
Vic. Calabuig y Carra: recht.

José María Llopis y Domínguez: *Strafrecht.*
Salvador Salom y Puig: *Handelsrecht.*
Juan Juséu y Castanera: *Kanon. Recht.*
Rafael Oloriz: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Eduardo Soler y Pérez: *Verfassungs- u. Verwaltungsr.*
Luis Gestoso: *Völkerrecht.*
Vicente Gadea y Orozco: *Prozessrecht u. Gerichtsordnung.*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Juan Codoñer y Blat: *Analyt. Geometrie.*
Carlos Pastor y Mompié: *Angew. Physik.*
Julián López Chavarri y Febrero: *Allgem. Chemie.*
Eduardo Boscá y Casanova: *Naturgeschichte.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Teodoro Ríos y Blanco: *Deskr. Anatomie u. Embryologie.*
Pelegrín Casanova y Ciurana: *Deskript. Anatom. u. Embryol.*
Juan Bartual y Moret: *Histologie und patholog. Anatomie.*
Adolfo Gil y Morte: *Physiologie.*
Constantino Gómez y Reig: *Hygiene.*
Enrique Slocker y de la Pola: *Allgem. Pathologie.*
José María Machí y Burguete: *Chirurg. Pathologie.*
Nicolás Ferrer y Julve: *Topograph. Anatomie.*
Enrique Ferrer y Viñerta: *Chirurg. Klinik.*
Francisco Moliner y Nicolás: *Med. Pathologie.*
Julio Magraner y Marinas: *Med. Klinik.*
Manuel Candela y Plá: *Geburtshülfl. und gynäkolog. Klinik.*
Ramón Gómez Ferrer: *Kinderheilkunde.*
Francisco Orts y Orts: *Gerichtl. Medizin und Toxikologie.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gründungsjahr: 1785. Bestand: 45000 Bände.

Valenciennes (Nord-Depart., Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE VALENCIENNES.

Bei der Unterdrückung des Jesuitenordens wurde die Bibliothek des Kollegiums öffentlich. In der Revolution kam noch hinzu: die bedeutende Bibliothek der Abtei Saint-Amand en Pevèle, die des Schlosses der Eremitage (dem Prinzen von Croy gehörig), der Abteien von Saint-Saulue, Vicogne, Hasnon, Saint-Jean, Marchiennes, der Carmeliter und Rekollekten von Valenciennes etc. und das Vermächtnis der Sammlung Crendal de Dainville. In diesem Jahrh. vermachte der Maire von Vieux-Condé, Benezech 4200 Bände. Jetziger Bestand: 27000 Druckbände (80 Inkun.), 1088 Hdss.

Cat. des manuscrits par Aimé Leroy. — Cat. des manuscrits par J. Mangeart. — Cat. des livres imprimés et manuscrits legués par M. Benezech, p. Dufour.

BUDGET: Gehälter fr. 2600, für Anschaffungen etc. fr. 1500.
Geöffn. an Werktagen 10—1, 5—8 U. Geschl. in den Univ.-Ferien.
Bibliothécaire: M. Lecat. — *Bibliothécaire-adjoint:* M. Hénault.

Valladolid (Spanien).

UNIVERSIDAD DE VALLADOLID (1346).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 691.

Rektor: Manuel López y Gómez. — *Vize-Rektor:* Andrés de Laorden y López. — *Sekretär:* Julián Samaniego y Samaniego.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Juan Ortega y Rubio: *Spanische Geschichte.*
Santos Santamaría del Pozo: *Allgem. und span. Literatur.*
José Daurella y Rull: *Metaphysik.*
Jorge María de Ledesma y Palacios: *Polit. Oekon., Statistik u. Elem. d. Finanzwissensch.*
Luis Mendizábal y Martín: *Naturrecht.*
Lorenzo de Prada y Fernández: *Span. Rechtsgeschichte.*
Eladio García Amado: *Röm. Recht.*
Julián Arribas Baraya: *Civilr.*
Gregorio Burón: *Civilrecht.*
Juan J. Mambrilla y López: *Strafrecht.*
Tomás de Lezcano y Hernández: *Handelsrecht.*
Didio González Ibarra: *Kanon. Recht.*
José Nieto y Pérez: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Arsenio Misol y Martín: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Manuel López y Gómez: *Völkerrecht.*
José Correa y Martránez: *Prozessrecht u. Gerichtsordnung.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Dionisio Barreda y Fernández: *Angew. Physik.*
Emiliano Rodríguez Risueño: *Naturgeschichte.*
Pedro Urraca y Gutiérrez: *Deskript. Anatomie und Embryologie.*
Salvino Sierra y Val: *Deskript. Anatomie und Embryologie.*
Leopoldo López García: *Histologie und path. Anatomie.*
Luciano Clemente y Guerra: *Physiologie.*
Luis Roa y Veldrof: *Hygiene.*
Silvestre Cantalapiedra: *Therapie.*
Nicolás de la Fuente y Arrimadas: *Chirurg. Pathologie.*
Vicente Sagarra y Lascurain: *Topograph. Anatomie.*
Andrés de Laorden y López: *Chirurgische Klinik.*
Antonio Alonso y Cortés: *Med. Pathologie.*
Benigno Morales y Arjona: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Mariano Sancho y Martín: *Geburtshülfliche Klinik.*
Eduardo Ledo y Eguiarte: *Kinderheilkunde.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Gründungsjahr: 1480. Bestand: 32000 Bände und 308 Handschriften.
Gutierrez del Caña M., Codices y manuscritos que se conservan en la Bibl. de la Univ. de Valladolid. 8°. Vall. 1888.

VANDERBILT-UNIVERSITY siehe **NASHVILLE.**

Venedig (Italien).

BIBLIOTECA NAZIONALE MARCIANA.
(Markus-Bibliothek, im Dogenpalast.)

Gegründet 1438. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 693.
Gesamtbestand: 401652 Druckbände, 80450 kl. Schriften, 12016 Mss. Zuwachs (1892): 1652 Bde., 450 kl. Schriften und 16 Hdss.
Zanetti, A. M. Graeca D. Marci Bibliotheca. Fol. Ven. 1740. — Zanetti, A. M., Latina et Italica. Fol. Ven. 1741. — Morelli, Jac. Bibl. Manuscripta Graeca et Lat. 4°. Bassani 1802. — Valentinelli, Jos. Bibl. Manuscr. ad S. Marci Venet. 6 voll. 8°. Ven. 1868—73. — Valentinelli, Gius. Libri membranacei a stampa della B. M. 8°. Ven. 1870. — Wiel, Taddeo, I Codici Contariniani musicali del Sec. XVII nella Bibl. di S. M. 8°. Ven. 1888.
BUDGET. Gehälter: L. 14633.90, für Anschaffungen u. Einb. L. 14331.25, sächliche Ausgaben L. 3668.75.

Geöffnet im Sommer von 9—5 Uhr; im Winter von 9—4 Uhr.
Benutzung (1892) in der Bibliothek: 36730 Bde. und 564 Mss.; in der Stadt: 842 Bde., an italienischen Bibliotheken 270 Bde. u. 30 Hdss., an ausländischen Bibliotheken 5 Bde. u. 5 Hdss.
Prefetto: Carlo Castellani.
Sotto-Bibliotecari: Camillo Soranzo. Vittorio Baroncelli.

GEBURTSHÜLFLICHE SCHULE (R. Scuola d'ostetricia).
(Der Universität Padua inkorporiert.)
Ausgaben Juli 1892—Juli 1893: Persönl. L. 2358, sächl. L. 1150.20. Summe: L. 3508.20. — Hörerzahl: 40.
Direttore: Prof. Paolo Negri. — *Suppl.* (Incaricato): Giuseppe Ravignani.

METEOROLOGISCHES OBSERVATORIUM.
(Osservatorio meteorologico.)
Direktor: Prof. Massimiliano Tono.

STERNWARTE DES ISTITUTO NAUTICO. *Direktor:* G. Naccari.

Verdun (Meuse, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE DE VERDUN.
In der Revolution entstanden aus den Bibliotheken der aufgelösten religiösen Körperschaften, unter denen besonders hervorzuheben sind: die der Klöster von Saint-Vanne, Saint-Airy und Saint-Paul zu Verdun, ferner die der Abtei Saint-Nicolas du Pré. Bestand: 40000 Druckbände (124 Inkun.), 400 Hdss.
Manuscrits par H. Michelant (T. V. du Cat. général, ancienne série p. 423—536). — Cat. des incunables par l'abbé Frizon. — Cat. méthodique par l'abbé Frizon. 2 vols.
Budget: Gehalt fr. 600, für Anschaffungen etc. fr. 600.
Geöffn.: Sonnt. u. Donnerst. 2—4 U. Geschl. in den Univ.-Ferien.
Bibliothécaire: M. l'abbé Frizon.

Verona (Italien).

BIBLIOTECA COMUNALE.
Gegründet 1792. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 694. — Gesamtbestand: 135805 Bücher u. 3193 Hdss. Zuwachs 1892 incl. der ihr 1892 geschenkten Sammlung der Contessa Giuseppina Bevilacqua-Molena (1010 Bde.): 2547 Bde. u. 4 Hdss.
Catalogo descrittivo dei Manoscritti della Bibl. com., compil. dal Bibl. Dr. Gius. Biadego. Verona 1892. 8°. Discorso commemorativo ad una storia della biblioteca con documenti e tavole statistiche dal Bibl. dott. Biadego.
Budget: Gehält. £ 12750, f. Anschaff. u. Einb. £ 4000, sächl. Ausg. £ 1000.
Geöffnet: April bis Oktober an Werktagen von 9—4 Uhr, November bis März von 9—3 und 6—9 Uhr abends.
Benutzung (1892) in der Bibliothek: 31109 Bücher und 86 Handschriften; verliehen in der Stadt 818 Bde., 77 auswärts. Die Bibliothek steht im Austausch mit den andern öffentlichen Bibliotheken durch Vermittlung der Biblioteca Nazionale Centrale zu Florenz.
Bibliotecario: Giuseppe Biadego.
Vice-Bibliotecario: Pietro Sgulmero.

BIBLIOTECA CAPITOLARE.
Gegründet im IX. Jahrh. Näheres s. Minerva II. Jahrg. S. 694.
Bestand (1891): ca. 20000 gedruckte Bände und 1081 Handschriften.

Die Bibliothek gehört dem Capitel von Verona und ist daher nicht öffentlich; aber Gelehrte werden an Werktagen von 9—2 U. zugelassen.
Bibliotecario: Paolo Vignola.

Versailles (Seine-et-Oise, Frankreich).

BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE.

In der Revolution wurden im Schlosse zu Versailles 200000 Bände aus den Bibliotheken des Königs, der Königin, der Prinzen, der Emigranten und der Klöster der Umgebung angehäuft. Hiervon entnahm man 30000 Bände für die Bibliothek der Ecole centrale, die 1804 zur öffentl. Bibliothek wurde und sich seitdem beträchtlich bereicherte durch die Vermächtnisse von Pernot, Marquis du Prat, d'Angelot, Barreswil, Rémilly, Vatel u. A. Bestand: 112200 Druckbände, 208 Inkun. 1196 Hdss.

Cat. des sciences médicales. — Cat. des livres de la bibliothèque de Versailles relatifs à l'histoire de la ville. — Cat. du cabinet de curiosités et d'objets d'art de la bibliothèque. — Manuscrits par Delerot et Taphanel. — Cat. des incunables p. M. Pellechet.

Budget: Gehälter fr. 10250, für Anschaffungen fr. 6800.
Geöffn. täglich 12—5 U., So. 12—4 U., Geschl. v. 15. Aug.—1. Okt.
Bibliothécaire: M. Taphanel. — *Sous-Bibl.:* M. Léonardon.

Warschau (Russland).

IMPERATORSKIJ VARŠAVSKIJ UNIVERSITET.

Die Universität wurde 1816 gestiftet und 1818 eingeweiht. Nach der Revolution von 1830 wurde die Hochschule im Jahre 1832 aufgehoben und ihre Bibliothek nach Petersburg gebracht. 1857 wurde eine medizinisch-chirurgische Akademie zu Warschau errichtet. Im Jahre 1861 wurde wieder eine höhere Lehranstalt (Hauptschule) in Warschau gegründet, die 1869 in eine russische Universität umgebildet wurde. Für die Warschauer Universität gelten die »Allg. Statuten« von 1884 nicht. Studentenzahl (1890/91): 1190 (davon hist.-phil. 53, phys.-mathem. 138, jurist. 378. medizin. 621), 1892: 1186.
Stipendien: 133, zus. 30000 Rubel.
Publ.: *Universitetskija izvěstija* seit 1870.
Kurator des Lehrbezirks: Aleksandr Lvovič Apuchtin.
Rektor der Univers.: Ivan Petrovič Ščelkov, ord. Prof. emer.
Inspektor: Ivan Nikolaevič Barsov.
Sekretär des Conseils: Ivan Aleksandrovič Nevskij.

HISTORISCH-PHILOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Henrich Jurjevič Struve: *Philosophie.*
Adolf Ivanovič Pawiński: *Allgemeine Geschichte.*
Filipp Nikitič Djačan: *Griechische Philologie.*
Aleksandr Ivanovič Smirnov: *Russische Sprache u. Literat.*
Fedor Francevič Veržbovskij: *Polnische Literatur.*
Konstantin Jakovlevič Grot: *Slavische Philologie.*
Nikolaj Nikolaevič Ljubovič: *Neuere Geschichte.*
Dmitrij Vladimirovič Cvětaev: *Russische Geschichte.*
Grigorij Konstantinovič Uljanov: *Vergl. Grammatik der slav. u. verwandten Sprachen.*
Sergej Ivanovič Věchov: *Lateinische Philologie* (prov.).
Ausserord. Professoren:
Grigorij Eduardovič Senger: *Lateinische Literatur.*
Ivan Petrovič Sozonovič: *Allgemeine Literaturgeschichte.*
Nikolaj Ivanovič Novosadskij: *Griechische Philologie.*

Platon Andreevič Kulakovskij: *Slav. Philologie.*
Ivan Porfirievič Filevič: *Russische Geschichte.*
P. A. Lavrov: *Russ. u. kirchenslav. Sprache u. russ. Literaturgeschichte.*

DOZENT:
Fedor Ivanovič Ezbera: *Südslavische Sprachen.*

LEKTOREN:
Gustav Eduardovič Schönberg: *Deutsch.*
Aleksandr Ludvigovič Plonskij: *Französisch.*
Franc Francevič Lanci: *Italien.*
Julij Joakimovič Faerber: *Engl.*

PHYSIKO-MATHEMATISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Ivan Anatolievič Vostokov: *Astronomie und Geodäsie.*
Aleksandr Aleksandrovič Fischer von Waldheim: *Botanik.*
Aleksandr Evgenievič Lagorio: *Mineralogie.*
Alekséj Lavrentievič Potylicyn: *Allgemeine Chemie.*
Petr Alekséevič Zilov: *Experimentalphysik.*
Egor Egorovič Wagner: *Spezielle u. technische Chemie.*
Nikolaj Viktorovič Nasonov: *Zoologie.*
Ivan Fomič Trejdosevič: *Mineralogie u. Geologie.*
Nikolaj Nikolaevič Zinin: *Mathematik.*
Pavel Iljič Mitrofanov: *Vergleich. Anatomie u. Histologie.*
Vasilij Afanasjevič Anisimov: *Reine Mathematik.*
Vladimir Prochorovič Amalickij: *Geologie u. Paläontologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Vladimir Ivanovič Běljaev: *Pflanzen-Anat. u. -Physiologie.*
Pavel Osipovič Somov: *Mechan.*
Boris Vjačeslavovič Stankevič: *Mathemat. Physik und physikalische Geographie.*

DOZENTEN:
Ivan Jakovlevič Kovalčik: *Astronomie.*
Viktor Emilianovič Ehrenfeucht: *Astronomie.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOR emer.:
Fedor Ivanovič Leontovič: *Russ. Rechtsgeschichte.*

ORD. PROFESSOREN:
Grigorij Fedorovič Simonenko: *Politische Oekonomie.*
Vladislav Ivanovič Golevinskij: *Civilrecht.*
Dmitrij Ivanovič Azarevič: *Civilverfahren.*
Fedor Maksimovič Dydynskij: *Römisches Recht.*
Valentin Valentievič Miklaševskij: *Strafverfahren.*
Anton Stanislavovič Okolskij: *Polizeirecht.*
Fedor Fedorovič Siegel: *Rechtsencyklopädie u. Gesch. d. slav. Gesetzgebungen.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Aleksandr Lvovič Block: *Staatsrecht.*
Vasilij Nikiforovič Aleksandrenko: *Völkerrecht.*
Fedosij Kuzmič Gorb-Romaškevič: *Finanzrecht.*
Esipov: *Strafrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Michail Ivanovič Šalféev: *Medizinische Chemie.*
Vladimir Lvovič Brodovskij: *Pathologische Anatomie.*
Henrich Ferdinandovič Hoyer: *Histologie, Embryologie und vergleichende Anatomie.*
Julian Francevič Kosinskij: *Chirurgische Klinik.*
Ernest Hugonovič v. Trautvetter: *Haut- u. vener. Krankh.*
Michail Dmitrievič Causov: *Deskriptive Anatomie.*
Feliks Feliksovič Navrockij: *Physiologie.*
Emilij Francevič Wolfring: *Augenheilkunde.*
Nikolaj Vasiljevič Jastrebov: *Frauen- u. Kinderheilkunde.*
Aleksandr Semenovič Tauber: *Chirurgische Anatomie und operative Chirurgie.*
Jakov Jakovlevič Stolnikov: *Therapeutische Klinik.*
Vladimir Ivanovič Nikolskij: Pharmakol. u. Rezeptirkunde.

Sergej Michajlovič Lukjanov: *Allgemeine Pathologie.*
Lazar Ivanovič Tumasz: *Medizinische Propädeutik u. allgemeine Therapie.*
NikolajMichajlovič Popov: *Psychiatrie.*
Konstantin Petrov. Kovalkovskij: *Hygiene u. mediz. Polizei.*
Dmitrij Alekseevič Kotelevskij: *Ger. Medizin u. Toxikologie.*
Dušan Fedorovič Lambl: *Therapeutische Klinik.*
Dobroklonskij: *Spez. Pathol. u. Therapie.*
Maksimov: *Chirurgie u. topograph. Anatomie.*

PROSEKTOREN:

Eduard Pavlovič Prževoskij: *Pathol. Anatomie.*
Semen Nikanorovič Jaščinskij: *Deskript. Anatomie.*
Petr Alekseevič Proickij: *Nervenheilkunde u. Psychiatrie.*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Die Bibliothek der alten Warschauer Universität (von 1817) wurde aus verschiedenen örtlichen öff. u. priv. Sammlungen (u. A. den Bibliotheken vieler aufgehobener Klöster) gebildet. 1830 besass sie 130000 Bde. und 1500 Hdss. Das Raritätenkabinet enthielt 90000 Gegenstände. 1833 gingen die polnischen Bücher (mit Ausschluss der hist. und polit.) an die »Hauptbibliothek« des Lehrbezirkes über, und diese wurde durch den Senat und verschiedene Kommissionen, durch die Bibliothek Turkula's und einige Klosterbibliotheken vermehrt. Während der Existenz der »Hauptschule« gehörte dieser die Bibliothek; im Jahre 1871 wurde die Hauptbibliothek zugleich mit dem numismat. Kabinet und dem Museum der Altertümer der neuen Universität überlassen. Die Universitätsbibliothek ist in Warschau die vornehmste ihrer Art, besonders reich an Erzeugnissen der poln. Literatur; vor allem sind poln. Geschichte u. poln. Recht gut vertreten. Unter den Hdss. befinden sich auch die Diarien der poln. Reichstage, Briefe des Königs Wladislaus (1635—1645) und andere wichtige Urkunden zur poln. Geschichte.

Katalog: *Wierzbowski, Polonica, XV ac XVI ss. in bibl. Universitatis Varsov. I, 1889.*

Bibliothekar: Sergej Ivanovič Věchov.

ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM.

Das Museum enthält ethnogr. Gegenstände aus verschiedenen Teilen des russ. Reiches, auch vorhistor. Altertümer und Hdss.

Ezbera, Muzej dlja nagljadnago oznak. s Rossiju pri Varš. univ., 1878.

MÜNZKABINET.

In demselben von besonderem Interesse die mittelalt. polnischen Münzen (Geschenk Gube's).

STERNWARTE. (Errichtet 1820.)

Direktor: Prof. Vostokov. *Observatoren:* Doz. Kovalčik. Doz. Ehrenfeucht.

MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE.
(Muzej izjaščnych isskusstv.).

Das Museum gehört dem Warschauer Lehrbezirk.
Direktor: Kiprian Ignatievič Ljachnickij.
Conservator: Lev Ivanovič Moljatynskij.

TIERÄRZTL. INSTITUT. (Varšavskij veterinarny j institut.)

Verfassung s. Charkow.
Stip. aus der Staatskasse jährlich zus. Rub. 750.

Direktor: Georgij Aleksandrovič Čulovskij, ord. Prof. der Anatomie und allgem. Histologie.

Vizedirektor: Nikolaj Nikolaevič Marie, Dozent der Pathologie und pathol. Anatomie.

DOZENTEN:

Ignatij Fomič Gaevskij: *Chir. Pathol. mit Klinik u. Hygiene.*
Ludvig Adamovič Zichockij: *Chemie, Pharmakognosie und Pharmazie.*
Ivan Jakimovič Jakimov.

LEHRER:

Boris Vjačeslavovič Stankevič: *Physik.*
Severin Stanislavovič Narkevič: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
Aleksěj Klimentovič Semenov: *Botanik und Mineralogie.*
Michail Fedorovič Kramarevskij: *Landwirtsch. u. Tierzucht.*
Vissarion Jefimovič Evtichiev: *Pathologie und Therapie.*
Feliks Feliksovič Navrockij: *Physiologie und Embryologie.*
Vladimir Ivanovič Nikolskij: *Pharmakologie und gerichtl. Veterinär-Medizin.*
Feliks Vilhelmovič Semjanskij: *Deutsche Sprache.*

HAUPTARCHIV DES POLN. REICHS.

(Glavnyj Archiv carstva Polskago.)

Den wichtigsten Bestandteil dieses Archivs bildet die »Metryka Koronna«, d. h. die vom Kanzler und Unterkanzler des poln. Reichs geführten Registraturen, in welche alle mit dem kgl. Siegel versehenen Dokumente eingetragen wurden (z. B. Privilegien, Verträge etc.). Nach der dritten Teilung Polens wurden die poln. und litt. »Metriken« nach Petersburg überführt und nur ein Teil der poln. später wieder nach Warschau gebracht. Ein Teil der poln. u. litt. Metriken befindet sich jetzt im Senatsarchiv zu Petersburg, ein anderer Teil im Archiv des Justiz-Min. zu Moskau, eine Kopie der litt. Metrik 1386—1551 und einige Bände des Originals 1775—92 noch in Warschau. Das Archiv enthält sodann die »Sigillaten« (Regesten königlicher Dokumente vom Jahre 1658 an), die Akten der Kanzler (von 1742 an), Akten verschiedener alter Gerichte (z. B. der Kronstribunale zu Piotrków und Ljublin), der Reichstage und Generalkonferenzen, der Edukations-, Militär- und Finanz-Kommissionen Stanislas Augusts. Mit dem Hauptarchiv ist das *Geheime Archiv des poln. Reichs* vereint (bis 1765 in Krakau, dann nach Warschau überführt, zusammen mit den Metriken 1795 nach Petersburg und von da wieder nach Warschau gebracht, wohin auch die früher der preuss. Regierung überlassenen Akten zurückgegeben wurden), 1462 Urkunden zählend (die älteste eine päpstl. Bulle von 1215). Das Archiv enthält weiter u. a. die Dokumente des letzten poln. Königs und Kosciuszkos, das diplomat. Archiv der poln. Krone und Littauens (1579—1759), polit. Dokumente aus der Zeit der Teilungen, auch Dokumente aus der russ. Zeit (1826—31). Das Archiv ist der »Centralregierung des Königreichs Polen« unmittelbar unterstellt, ist gut geordnet und registriert. Die alten Gouvernements-Archive werden allmählich in das Hauptarchiv gebracht.

Bestand: ungefähr 80000 Folianten.

Publ.: *Zródla dziejowe: Dzieje Ziemi kujawskiej,* 5 Bde. 1888. — *Beschreibung des Archivs von Bandtke und Herbart (lithograph.)* 1840.

Chef: Adolf Ivanovič Pawiński.

Archivar: Stanislaus Ivanovič Strojnovskij.

ARCHIV ALTER AKTEN DES KÖNIGREICHS POLEN.

(Archiv starych děl.)

Nach der Aufhebung des Regierungsrates, der verschiedenen Kommissionen der poln. Regierung u. andrer zentralen Behörden wurde von ihren

nachgelassenen Akten ein Teil den Ministerien, den Gouvernements und Bezirksbehörden überliefert, ein Teil wurde zerstört oder auf Auktionen verkauft, der Rest (Verfügungen allg. Charakters, Rechnungen, Dokumente, Kontrakte) bildet in der Kanzlei der Zentralregierung ein Archiv mit obenstehender Benennung (Regl. v. J. 1878).

Chef: Anton Petrovič Šajevskij.

Archivare: Ivan Iljič Eremin. Konstantin Stepanovič Chojinackij. Aleksandr Andreevič Radgovskij.

Washington (D. C. Ver. St.).

COLUMBIAN UNIVERSITY.

Eine durch private Stiftungen (ca. $ 1000000) errichtete Universität, deren Professoren zum Teil auch den wissenschaftlichen Anstalten der Ver. Staaten vorstehen, die in Washington conzentrirt sind (s. d.). Die Universität besteht aus einer Vorschule (Preparatory School), Rechtsschule, mediz. Schule, Schule f. Zahnheilkunde, dem Columbian College mit den Zielen eines Gymnasiums und der Corcoran Scientific School.

JAHRESHAUSHALT: Angaben fehlen.

Studiengang. Prüfungen. Grade. Gebühren:

School of Law. Aufnahme nur gegen Nachweis eines College-Grades oder sonstiger genügender Vorbildung. 3jähriger Studiengang. Nach 2jähr. Studium wird gegen Prüfung der Grad LL. B. (Bachelor of Laws) verliehen. Das 3. Jahr (graduate course in practice) führt zu dem Grad: LL. M. (Master of Laws).

Gebühren: $ 80 jährl., oder $ 150 für 2 Jahre, oder $ 200 für 3 Jahre.

Law Library. Schule für vergleich. Recht in Vorbereitung.

Medical School. Eintritt gegen Prüfung oder gegen Zeugnisse über genügende Vorbildung. Nach 3jähr. Studiengang, der wahrscheinlich vom nächsten Jahre an in einen 4jähr. umgewandelt wird, gegen Prüfung: M. D.

Gebühren: 1. Jahr $ 75, 2. Jahr $ 135, 3. Jahr $ 55.

Dental School. Aufnahme gegen Nachweis genügender Vorbildung. Studiengang: 3 Vorlesungskurse von je 7 Monaten u. 3 klinische Kurse.

Gebühren: 1. Kurs $ 75, 2. Kurs $ 110, 3. Kurs $ 40.

Columbian College. Aufnahmeprüfungen am Beginn des Studienjahres, ferner öffentl. Prüfungen nach jedem Semester. Der Grad B. A. (Bacc. Artium) wird nach Erlangung je eines Diploms in mindestens 4 Gebieten und je eines Certificates in 4 anderen Gebieten verliehen, wobei unter den Diplomen die für Englisch, Griechisch oder Lateinisch und Philosophie und unter den Certificaten die für Lat. oder Griech., Franz. oder Deutsch und Mathematik sein müssen.

Gebühren: Eintrittsgeld $ 10, jährl. Schulgeld in 3 oder mehr Gebieten $ 90.

Corcoran Scientific School. Verleiht nach entsprechenden Prüfungen »Certificates of proficiency, Diplome und den Grad: Bachelor of Science«. Jährl. Schulgeld $ 90, hierzu Gebühren für Laboratoriumsarbeiten ($ 20—100).

Beginn des akadem. Jahres: Ende September.

Zahl der Studierenden (1892): 865, darunter 348 Juristen, 161 Mediziner.

Präsident: James C. Welling.

Sekretär (Registrar): H. G. Hodgkins.

PROFESSOREN UND LECTURERS. (Die mit *Bezeichn. sind »Lecturers«).

Cleveland Abbe: *Meteorologie.*

G. N. Acker: *Patholog., Histologie und klin. Medizin.*

Samuel S. Adams: *Kinderkrankheiten.*

Cyrus Adler: *Oriental.* Gesch.

Frank Hagar Bigelow: Kosmische Physik.

*Henry Carrington Bolton: *Geschichte der Chemie.*
*Andrew C. Bradley: *Strafrecht und Strafprozess.*
David J. Brewer: *Korporationsr.*
William K. Butler: *Ophthalmologie.*
William P. Carr: *Physiologie.*
*Thomas Marcan Chatard: *Chem.*
Alexander Smyth Christie: *Mathematische Physik.*
Frank Wigglesworth Clarke: *Mineral-Chemie.*
Walter S. Cox: *Besitz-, Vertrags- und Strafrecht.*
Andrew Fuller Craven: *Nat.-Oekonomie.*
*Henry E. Davis: *Rechtsgesch.*
*George Henry Emmott: *Civilr.*
Francis Renatus Fava: *Civilingenieurwissenschaft.*
Edgar Frisby: *Astronomie.*
Theodore Nicholas Gill: *Zoolog.*
James Howard Gore: *Mathem. und Geodäsie.*
Adolphus Washington Greely: *Geographie.*
John M. Harlan: *Verfassungsrecht der Ver. St., Erbrecht, Handelsrecht.*
William T. Harris: *Philos.*
George Byrd Harrison: *Pädiatr.*
Howard Lincoln Hodgkins: *Mathematik und Physik.*
A. J. Huntington: *Griech. Spr.*
H. L. E. Johnson: *Gynäkolog.*
William G. Johnson: *Jurisprud.*
William W. Johnston: *Theorie und Praxis der Medizin.*
A. F. A. King: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Harry King: *Zeichnen.*
Frank Hall Knowlton: *Botanik.*
William Lee: *Physiologie.*
J. S. Lemon: *Psycho-Physik.*
J. Hall Lewis: *Zahnheilkunde.*
N. S. Lincoln (Emeritus): *Chir.*
Lee Davis Lodge: *Französisch und Philosophie.*
Thomas E. McArdle: *Chirurg.*
*Otis Tufton Mason: *Anthrop.*
*William F. Mattingly: *Handelsrecht.*
William A. Maury: *Civ.-Proz.*
George P. Merrill: *Geologie.*
Andrew Philip Montague: *Lateinische Sprache.*
Charles Edward Munroe: *Chem.*
Theodore E. Oertel, Prosektor für Anatomie.
A. Clark Patterson: *Psychiatr.*
William F. R. Phillips, Prosektor für Anatomie.
*Josiah Pierce, jr.: *Topograph. Aufnahmen.*
D. Webster Prentiss: *Pharmak. u. Therapie.*
Charles W. Richardson: *Laryngologie u. Otologie.*
Sterling Ruffin: *Gerichtl. Med.*
Hermann Schoenfeld: *Deutsche Sprache u. Literatur.*
D. K. Shute: *Anatomie.*
Samuel M. Shute: *Englische Sprache u. Literatur.*
Emil A. De Schweinitz: *Chemie u. Toxikologie.*
William Edgar Simonds: *Patentrecht.*
Theobald Smith: *Bakteriologie u. Hygiene.*
Antonio M. Soteldo: *Spanisch.*
J. Macbride Sterrett: *Philos.*
Henry C. Thompson: *Zahnheilkunde.*
J. Ford Thompson: *Chirurgie.*
Edmund E. Tompkins: *Krankheiten des Nervensystems.*
Harvey Washington Wiley: *Agrikultur-Chemie.*
James C. Welling: *Völkerrecht.*
William Crawford Winlock: *Astronomie.*
*Augustus S. Worthington: *Jurist. Literatur.*
H. C. Yarrow: *Dermatologie.*
William Smith Yeates: *Mineralogie und Geologie.*

Ausserdem: 4 Instruktoren, 5 klin. Operateure, 7 Demonstratoren, 21 Assistenten.

BIBLIOTHEK.

Librarian: H. G. Hodgkins.

Ausser der allgem. Bibliothek besteht noch eine »Law Library« und eine »College Library«.

SMITHSONIAN INSTITUTION.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 696. Die 1846 konstituierte »Smithsonian Institution for the Increase and Diffusion of Knowledge among Men«

besteht aus dem Präsidenten der Ver. St., dem Vizepräsidenten, dem Präsidenten des obersten Gerichtshofs (Chief justice), dem Minister des Äussern, des Schatzamts, des Kriegs, der Marine, dem Staatsanwalt, dem Generalpostmeister und dem Vorsteher des Patentamts und wird durch einen Rat von Regenten (Board of Regents) verwaltet, bestehend aus dem Vize-Präsidenten der Verein. Staaten, dem »Chief Justice«, 3 Mitgliedern des Senats, 3 Mitgliedern des Repräsentantenhauses und 6 andern durch die beiden Häuser gewählten Mitgliedern, wovon 2 zu Washington ansässig, die übrigen je aus einem andern Staate der Ver. St. sein müssen, und dem Sekretär, welcher der leitende Beamte der Anstalt ist. Die Thätigkeit der Institution besteht teils in der Anregung und Unterstützung wissenschaftl. Forschung, in der Verbreitung der Resultate dieser Forschung durch Berichte und selbständige Veröffentlichungen und in der Anlegung eines naturhistorischen und ethnographischen Museums, eines zoologischen Gartens, einer Kunstsammlung und einer Bibliothek. Die Institution ist ausserdem Centralstelle für den Austausch wissenschaftl. Gegenstände und Publikationen zwischen den gelehrten Anstalten der Welt.

PUBLIKATIONEN. *Smithsonian »Contributions to Knowledge«, quarto, vols. 1—26. 28 (1848—1891). — Smithsonian »Miscellaneous Collections«, octavo, vols. 1—33 (1862—1888). — Smithsonian »Annual Reports«, octavo, 45 vols. (1846—1890). — Annual Report of the Bureau of Ethnology, imperial octavo, vol. 1—7 (1877—1891). — Contributions to North American Ethnology, quarto, vols. 1—7 (1877—1892). — Annual Report of the National-Museum, octavo, 7 vols. (1884—1890). — Bulletin of the U. S. National-Museum, octavo, Nos. 1—44 (1875—1893). — Proceedings of the U. S. National-Museum, octavo, vols. 1—9 (1878—1891).*

JAHRESHAUSHALT. Zinsen aus eigenem Vermögen und sonstige Einnahmen: $ 54180. — *Zuschuss des Congresses:* Für den Austauschdienst $ 14500. — Für Nord-Amerikan. Ethnologie $ 40000. — Für Sammlungen $ 154000. — Sächliche Ausgaben $ 56500. — Zoologischer Garten $ 50000. — Astro-physikalisches Observatorium $ 9000 — Das Kapitalvermögen wird vom Schatzamt der Verein. Staaten verwaltet und mit 6% verzinst.

Sekretär: S. P. Langley. — *Assistant Secretary:* G. Brown Goode. — *Assistant in Charge:* William C. Winlock.

NATIONAL-MUSEUM.

Eine der grössten ethnograph. und naturgeschichtl. Sammlungen mit besonderer Berücksichtigung der indianischen Kultur.

Direktor: S. P. Langley.
Assistant Secretary in Charge: G. Brown Goode.
Curator in Charge: F. W. True.
Chief-Clerk: W. V. Cox.

HONORARY-CURATORS:

W. O. Atwater: *Section of Foods (Department of Agriculture).*
T. H. Bean: *Department of Fishes (U. S. Fish Commission).*
C. E. Bendire: *Department of Oology (U. S. Army).*
F. W. Clarke: *Department of Minerals (U. S. Geological Survey).*
J. W. Collins: *Section of Naval Architecture.*
W. H. Dall: *Department of Mollusks (U. S. Geological Survey).*
Paul Haupt: *Section of Oriental. Antiquities (Johns Hopkins University).*
W. H. Holmes: *Department of Aboriginal Pottery (Bureau of Ethnology).*
B. E. Fernow: *Section of Forestry (Department of Agriculture).*
C. H. White: *Section of Materia medica* (U. S. Navy).
R. Rathbun: Department of

Marine Invertebrates (U. S. Fish Commission).
O. C. Marsh: *Department of Invertebrate Fossils (Yale College, New Haven).*
C. V. Riley: *Department of Insects (Departm. of Agriculture).*
R. E. C. Stearns: *Department of Mollusks (U. S. Geological Survey).*
F. V. Coville: *Section of Recent Plants (Department of Agriculture.)*
C. D. Walcott: *Department of Paleozoic Fossils (U. S. Geological Survey).*
L. F. Ward: *Department of Fossil Plants (U. S. Geological Survey).*
C. A. White: *Department of Mesozoic Fossils (U. S. Geological Survey).*
W. C. Winlock: *Department of Physical Apparatus (Smithsonian Institution).*
Frank Baker: *Department of Comparative Anatomy (National Zoological Park).*
J. E. Watkins *(Section of Transportation and Engineering).*

CURATORS:

R. Ridgway: *Department of Birds.*
O. T. Mason: *Department of Ethnology.*
George P. Merrill: *Department of Geology.*
Thomas Wilson: *Department of Prehistoric Anthropology.*
L. Stejneger: *Department of Reptiles.*
S. R. Koehler: *Department of Graphic Arts.*
R. E. Earll: *Section of Animal Products.*
A. Howard Clark: *Section of Historical Relics.*

ASSISTANT CURATORS:

F. A. Lucas: *Department of Comparative Anatomy.*
Cyrus Adler: *Section of Oriental Antiquities.*
B. A. Bean: *Departm. of Fishes.*
J. E. Benedict: *Department of Marine Invertebrates.*
F. H. Knowlton: *Department of Fossil Plants.*

Librarian: Cyrus Adler.

BUREAU OF ETHNOLOGY.

(Ausser den Contributions — s. ob. — zahlreiche Einzelpublikationen. S.: Annual Report 1889.)

Direktor: John W. Powell.
Chief Clerk: Henry C. Rizer.

BUREAU OF INTERNATIONAL EXCHANGES.

Curator: W. C. Winlock.
Chief Clerk: Geo. H. Boehmer.

NATIONAL ZOOLOGICAL PARK.

Acting Manager: Frank Baker.

ASTROPHYSICAL OBSERVATORY.

Direktor: S. P. Langley.

BIBLIOTHEK.

(ca. 150000 Bände).
Vorläufig im Congress-Gebäude untergebracht.

Bibliothekar: John Murdoch.

Vertreter für Deutschland: Dr. Felix Flügel, Leipzig, Rob.-Schumannstrasse 1.

NATIONAL BOTANIC GARDEN.

Superintendent: William R. Smith.
Assistant Superintendent: C. Leslie Reynolds.

LIBRARY OF CONGRESS (Capitol).

Gegründet im Jahre 1800; 1814 während des Krieges mit England abgebrannt; 1851 zählte sie 55000 Bde., wurde aber nochmals bis auf 20000 Bde. durch Feuer zerstört. Jetziger Bestand: 655000 Bde., 220000 Broschüren. — Ausserdem ist in ihren Räumen die Bibliothek der Smithsonian Institution (s. o.) aufbewahrt.

BUDGET: für Bücheranschaffungen $ 11000 jährl. Ausserdem erhält sie ein Pflichtexemplar aller in Amerika erscheinenden Bücher.

Geöffnet während der Kongress-Session: 9 Uhr morgens bis zum Schluss der Sitzungen; sonst 9—4 Uhr.

Librarian of Congress: Ainsworth R. Spofford. — 23 Assistenten.

BUREAU OF STATISTICS (Treasury Department).
(Adams Building, 1335 F street, N. W.)

Chief of Bureau: S. G. Brock. — *Chief Clerk:* J. N. Whitney. — *Examining and Revising Division, Chief:* E. J. Keferstein. — *Compiling Division, Chief:* William Burchard. — *Miscellaneous Division, Chief:* J. D. O'Connell.

UNITED STATES COAST AND GEODETIC SURVEY.
(Coast and Geodetic Survey Building, south of the Capitol.)

Superintendent: T. C. Mendenhall. — *Assistant in charge of Office:* B. A. Colonna. — *Hydrographic Inspector:* Lieut.-Commander S. M. Ackley, U. S. N.

U. S. HYDROGRAPHIC OFFICE. (Basement, Navy Department).

Hydrographer: Lieutn.-Commander Richardson Clover. — *Division of Sailing Directions:* Lieutenant Richard G. Davenport. — *Division of Chart Construction:* Geo. W. Littlehales.

NAUTICAL ALMANAC. (Office, Room 566, Navy Department, and northwest corner Nineteenth street and Pennsylvania avenue, N. W.)

Superintendent: Proff. Simon Newcomb, W. W. Hendrickson, H. D. Todd. — *Assistants:* E. J. Loomis, Dr. J. Morrison, C. Keith.

U. S. NAVAL OBSERVATORY (See- und Sternwarte der Ver. Staaten-Marine).

Gegründet 1845. Ihre Aufgabe besteht in Meridianbestimmungen, meteorol. u. magnet. Beobachtungen, Chronometer- und Instrumenten-Prüfungen für die Marine und in der Ausgabe von täglichen Berichten für das ganze Land.

BUDGET. Gehälter $ 26000, Instrumente etc. $ 2500, Bibliothek $ 1000. Verschiedenes $ 13250.

Superintendent: Capitän F. V. McNair.

PROFESSOREN: Will. Harkness. J. R. Eastman. Edgar Frisby. S. J. Brown.

HÜLFS-ASTRONOMEN: A. N. Skinner. H. M. Paul. G. A. Hill.

BIBLIOTHEK (16500 Bände).

Budget s. oben. Geöffnet von 9—4 Uhr an Wochentagen.

MUSEUM OF HYGIENE. (1707 New York Avenue.)

Medical-Director: P. S. Wales. — *Surgeons:* Thomas Owens, Howard E. Ames.

LIBRARY, SURGEON GENERAL OFFICE, United States Army.
(Bibliothek des Generalarztes der Armee der Ver. Staaten.)

Gegründet 1865. Die Bibliothek ist ausschliesslich der Medizin und den verwandten Wissenschaften gewidmet und in dieser Spezialität die bedeutendste und vollständigste der Welt. Sie ist besonders reich an medizinischen Zeit- und Gesellschaftsschriften.

Gegenwärtiger Bestand: 109000 Bände und 169000 Broschüren.

BUDGET. Der Kongress der Ver. Staaten bewilligt jährlich $ 7000 für Bücheranschaffungen und Zeitschriften.

Geöffnet täglich von 9—4 Uhr. Geschlossen an Sonntagen und den *National-Feiertagen.*

Die Bibliothek ist jedem zugänglich; Bücher werden an wissenschaftl. Gesellschaften und Bibliotheken ausgelichen; an Private nur gegen Deponierung einer entsprechenden Geldsumme.
OBERBIBLIOTHEKAR: J. S. Billings, Surgeon U. S Army.

OFFICE OF THE GEOLOGICAL SURVEY.

(Hooe Building, 1330 F street, N. W.)
Director: John W. Powell. — *Chief Clerk:* Henry C. Rizer.

CENSUS OFFICE. (512 Ninth street, N. W.)

Superintendent: Robert P. Porter. — *Chief Clerk:* Albert F. Childs. — *Assistant Chief Clerk:* James H. Wardle. — *Disbursing Clerk:* Josiah C. Stoddard. — *First Division, Population:* William C. Hunt in charge. — *Second Division, Manufactures:* Frank R. Williams in charge. — *Third Division, Agriculture:* James H. Wardle in charge. — *Fourth Division, Farms, Homes and Mortgages:* George K. Holmes in charge. — *Fifth Division, Vital Statistics:* Dr. John S. Billings, Expert Special Agent. — *Sixth Division, Social Statistics:* Prof. James H. Blodgett in charge. — *Seventh Division, Wealth, Debt and Taxation:* J. K. Upton in charge. — *Ninth Division, Revision and Results:* A. E. Shuman in charge.

UNITED STATES FISH COMMISSION.

(Office, corner Sixth and B streets, S. W.)
Assistant in charge of Division of Scientific Inquiry: Richard Rathbun.
Assistant in charge of Division of Fish Culture: Tarleton H. Bean.
Assistant in charge of Division of Fisheries: Dr. Hugh M. Smith.

UNITED STATES BOARD ON GEOGRAPHIC NAMES.

Chairman: Prof. Thomas C. Mendenhall, U. S. Coast and Geodetic Survey. — *Secretary:* Marcus Baker, U. S. Geological Survey, u. 8 Mitgl.

WEATHER BUREAU. (Department of Agriculture.)

(Corner Twenty-fourth and M streets, N. W.)
Chief: Mark W. Harrington. — *Assistant Chief:* S. S. Rockwood. — *Executive Officer:* W. S. Stanley. — *Chief Clerk:* Horace E. Smith. — *Private Secretary:* Alexander G. McAdie. — *Professors of Meteorology:* Cleveland Abbe, Frank H. Bigelow, Carl Barus, Henry A. Hazen, Thomas Russell, Charles F. Marvin.

BUREAU OF ANIMAL INDUSTRY. (Department of Agriculture.)

Chief: Dr. D. E. Salmon. — *Assistant Chief:* Dr. Ch. B. Michener. — *Chief Clerk:* W. J. Cowing. — *Chief of Inspection Division:* R. S. Forbes. — *Chief of Division of Animal Pathology:* Dr. Theobald Smith. — *Chief of Division of Field Investigations and Miscellaneous Work:* Dr. A. M. Farrington. — *Chief of Quarantine Division:* Robert G. Blaine.

DIVISION OF STATISTICS. (Department of Agriculture.)

Statistician: J. R. Dodge. — *Assistant Statistician:* B. W. Snow.

DIVISION OF CHEMISTRY. (Department of Agriculture).

Chemist: Harvey W. Wiley. — *First Assist. Chem.:* G. L. Spencer.

OFFICE OF EXPERIMENT STATIONS. (Department of Agriculture.)

Director: A. W. Harris. — Assistant Director: A. C. True.

DIVISION OF ENTOMOLOGY. (Department of Agriculture.)
Entomologist: C. V. Riley, Sunbury. — *First Assistant Entomologist:* L. O. Howard.

DIVISION OF ORNITHOLOGY AND MAMMALOGY. (Department of Agriculture.)
Ornithologist: C. Hart Merriam. — *First Assistant Ornithologist:* T. S. Palmer.

DIVISION OF FORESTRY. (Department of Agriculture.)
Chief: B. E. Fernow. — *Assistant Chief:* J. D. Jones.

DIVISION OF BOTANY. (Department of Agriculture.)
Botanist: George Vasey. — *First Assistant Botanist:* J. N. Rose.

DIVISION OF POMOLOGY. (Department of Agriculture.)
Pomologist: H. E. Van Deman. — *Assist. Pomolog.:* W. A. Taylor.

DIVISION OF VEGETABLE PATHOLOGY. (Departm. of Agricult.)
Chief: B. T. Galloway. — *First Assistant Pathologist:* D. G. Fairchild.

DIVISION OF MICROSCOPY. (Department of Agriculture.)
Microscopist: Thom. Taylor. — *Ass. Microscop.:* Mrs. M. H. Mahon.

FIBER INVESTIGATION. (Department of Agriculture.)
Special Agent in Charge: Charles R. Dodge.

GARDENS AND GROUNDS. (Department of Agriculture.)
Horticulturist and Superintendent: William Saunders.

MUSEUM. (Department of Agriculture.)
Curator: Nath. Shatswell. — *Assistant Curator:* W. H. Joslin.

OBSERVATORY (Sternwarte) OF THE CATHOLIC UNIVERSITY.
Direktor: G. M. Searle.

Waterville (Maine, Ver. St.).

OBSERVATORY OF THE UNIVERSITY (Sternwarte).
Direktor: W. A. Rogers.

Weimar (Sachsen-Weimar, Deutschland).

GROSSHERZOGLICHE BIBLIOTHEK.

Gegründet gegen Ende des 17. Jahrhunderts vom Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar — im jetzigen (1845 erweiterten) Gebäude untergebracht und eingerichtet von der Herzogin Anna Amalia 1766. Vertreten sind alle Fächer — wenig oder gar nicht berücksichtigt bei Neuanschaffungen werden in neuerer Zeit Theologie, Jurisprudenz, Medizin, Naturwissenschaften.

GESAMTBÄNDEZAHL: ca. 225000 (einschliesslich 2000 Handschriften).

BUDGET: Aufwand für Besoldungen und sächl. Ausgaben ℳ 9550. Aufwand für Bücheranschaffungen ℳ 5400 (exclus. Buchbinderlöhne).

Geöffnet: An jedem Werktage vormittags von 9—12 und nachmittags von 2—4 Uhr. (Offizielle Ausleihtage jedoch nur Mittwoch [illegible] Sonnabend.) Geschlossen: 23. Dezember bis 6. Januar einschliesslich und Gründonnerstag bis Dienstag nach Ostern einschliesslich.

Jedem zugänglich. Bücher u. Hdss. werden ausgeliehen. Bei Verleihung von Hdss. u. unersetzlichen Druckschriften ist indess die Genehmigung des vorgesetzten Staatsministeriums vorher einzuholen.

Anzahl der benutzten Bände im Jahre 1891: ca. 3000.

Oberbibliothekar: Geh. Hofr. Paul v. Bojanowski.

Sekretär: Ad. Sträubing.

GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV.

Besitzerin: Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin Sophie von Sachsen. Gegenwärtig noch im Grossherzogl. Schloss zu Weimar, Bau eines eignen Hauses im Mai 1893 begonnen. Begründet 1885 durch das bis dahin im Goetheschen Hause verwahrte Goethesche Familien-Archiv, erweitert 1888 durch Ankauf des Kanzler v. Müllerschen Archivs und besonders 1889 durch Überweisung des Schiller-Archivs von Greifenstein ob Bonnland. Dieser Grundstock ist seitdem durch Ankäufe und Schenkungen beträchtlich gewachsen, bei stetig fortschreitender Erwerbung auch fernerer handschriftlicher Denkmäler der klassischen Zeit (Herder, Wieland u. der weitere weimarische Kreis, auch G. Forster u. a.). In dieser Richtung wurden die Bestände des Archivs wesentlich durch Überweisung der handschriftl. Schätze der Grossh. Bibliothek zu Weimar (1890) bereichert. Die Entwickelung des Goethe- u. Schiller-Archivs zu einem Litteratur-Archiv der neueren Zeit überhaupt hat in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte gemacht. Vollständig einverleibt sind ihm die handschriftl. Nachlässe von Karl Immermann, Friedr. Hebbel, Otto Ludwig, Ludwig Bechstein, Eduard Mörike, unvollst. Friedr. Rückert, Gottfr. Keller u. v. a. Ein Teil der Bestände ist dem Archiv nicht zum Eigentum, sondern depositarisch übergeben.

Gegenwärtig ist das Archiv in erster Linie Arbeitsstätte für die im Auftrage der Grossherzogin Sophie von Sachsen veranstaltete Ausgabe von Goethes Werken, naturwissenschaftlichen Schriften, Tagebüchern und Briefen. Durch diesen Zweck ist die Benutzung der einschlägigen Materialien noch beschränkt.

In den Räumen des Archivs und unter derselben Verwaltung befindet sich die zunächst für die Mitarbeiter der Goethe-Ausgabe bestimmte Bibliothek der Goethe-Gesellschaft, 1885 begründet, in bisher 3094 Bänden bezw. Heften, Ausschnitten u. s. w. auf die Goethe-Literatur im weitesten Umfang gerichtet.

Über Archiv und Bibliothek seit 1886 Berichte im Goethe-Jahrbuch.

Direktor: Prof. Dr. B. Suphan.

Wernigerode (Preussen, Deutschland).

FÜRSTL. STOLBERG-WERNIGERÖD. BIBLIOTHEK.

Gegründet etwa 1570 (1568) durch den Grafen Wolfgang Ernst zu Stolberg († 1606), dann besonders nach der hymnologischen, pietistisch-theologischen und lokal-wernigerödischen Richtung hin, sowie hinsichtlich der Bibelabtheilung weiter ausgebaut seit dem vorigen Jahrhundert (Graf Christian Ernst 1710—1771).

Die zahlreichsten Bestände sind die geschichtlichen, abgesehen von der 2465 Bände starken mitverwalteten Bibliothek des Harzgeschichtsvereins, insgesamt 16327 Bände, davon 7024 Bände ausserdeutsche, 9303 deutsche Geschichte. Unter den theolog. Abteilungen sind zu erwähnen: Reformationsliteratur 1695 Bde., nachreformator. Theol. (meist *Pietistica)* 2740 Bde. Spezialitäten sind: Hymnologica 5100 Bde. (daneben noch Liturgisches u. Musikal.-Hymnologisches), Bibeln (besond. deutsche) 3245 Bde., Leichpredigten 6237 Stück. Handschriften: 1061 Bde.

Gesamtbändezahl am 1. Juli 1893: 104772 Bände.

BUDGET. Aufwand für Besoldungen und sächl. Ausgaben ℳ 10954, für Bücheranschaffungen ℳ 2102.

Geöffnet für den öffentl. Besuch Mittwochs und Samstags von 2—4 U., doch ist der Bibliothekar täglich vor- u. nachmittags im Arbeitszimmer. Geschl. nur bei Urlaubs- oder Dienstreisen d. Bibliothekars.

Die Bibliothek ist Jedem zugänglich. Bücher und Handschriften werden ausgeliehen, bei letzteren und bei den gedruckten Unicis wird natürlich thunlichst die Sicherheit der Entleihstelle geprüft.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juli 1892 bis dahin 1893 wurden verliehen: 868 Bde. nach auswärts, 809 am Orte.

Bibliothekar (zugleich Archivsvorst.): Archivrat Dr. Ed. Jacobs.

FÜRSTL. STOLBERG-WERNIGERÖDISCHES HAUPTARCHIV.

Enthält die Urkunden des im Jahre 1429 erloschenen Grafenhauses Wernigerode, dann der Erben desselben, der Grafen zu Stolberg, so jedoch, dass bis zu der Erbteilung des letzteren Hauses in eine ältere und jüngere Linie — 1645 — ein grosser Teil des Urkundenschatzes sich in Stolberg u. a. a. O. befindet. Seit der Teilung sind hier die Archivalien der älteren Wernigerodischen Linie niedergelegt. Zur Zeit der Kirchenerneuerung kamen die Archive der Klöster Ilsenburg, Drübeck, Waterler, Himmelpforten, der Deutschordenskommende Langeln teilweise des Stifts S. Silvestri in Werne dazu, ausserdem ein teilweise umfangreicher Schatz von Dokumenten auswärtiger Besitzungen des Hauses: Epstein-Königstein, Breuberg, Wertheim, Rochefort, Schwarza in Franken, Elbingerode, Schauen u. a. m. Herausgegeben sind von dem zeitigen Archivvorstande die Urkunden der Klöster, der Kommende Langeln, endlich von Stadt u. Stift Wernigerode — die der beiden letzteren nur bis 1460.

Das Archiv ist täglich vor- u. nachmittags ohne bestimmte Stunden zugänglich und die Versendung von Archivalien zulässig, beides mit Erlaubnis des Fürsten.

Archivvorstand: Archivrat Dr. Ed. Jacobs.

Wien (Oesterr.-Ungarn).

K. K. UNIVERSITÄT (1365).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 700.

JAHRESHAUSHALT 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
a) Ordentl. Ausgaben:		Intercalare von allen Bezügen	fl. 21642
Gehälter u. Zulagen .	fl. 510345	Kollegiengelder u. Einhebungsprozente . . .	13400
Adjuten, Diäten, Entschädigungen u. dgl. .	70989	Beiträge von Stiftungen und Fonden	7641
Stiftungen u. Stipendien	18410	Mietzinse	1342
Unterrichts-Erfordern.	225826	Turngelder	800
Mietzinse, Beiträge u. Kirchen-Erfordern. .	41505	Taxen für Materialien am zahnärztlichen Ambulatorium	1606
Gebäudeerhaltung und Regiekosten	121922		
Verschiedenes	157		
Zu übertragen fl.	989154.	Zu übertragen fl.	46425.

Übertrag:	fl. 989154	Übertrag:	fl. 46425
b) Ausserord. Ausgaben:		Drucksorten	1900
2. Rate für Glashäuser im botan. Garten . .	50000	Staatszuschuss	1004879
Inn.Einricht. d.3.med.Kl.	5000		
2. Rate zur wiss. Ausst. d. zahnärztl. Ambulat.	800		
2. Rate f. Schülermikroskope f. d. histol. Inst.	1500		
Adjuten f. d. Katalogisierungsarbeiten a. d. Univ.-Bibliothek . .	3000		
2. Rate zur Rekonstr. v. Dampfk. i. Univ.-Geb.	3750		
Summe:	fl. 1053204.	Summe:	fl. 1053204.

Beginn des akademischen Jahres: Winter-Sem. 1. Oktober, Sommer-Semester 1. Donnerstag nach den kathol. Osterfeiertagen.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 3946 ord. u. 958 ausserord. = 4904 (223 Theol., 1744 Jur., 2305 Mediz., 632 Philos.). S.-S.: 5431.

Rektor: Gustav Tschermak.

Kanzleidirektor: Karl Brockhausen.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Franz Laurin: *Kirchenrecht.*
Martin Bauer: *Dogmatik.*
Anselm Ricker: *Pastoraltheol.*
Franz Xaver Pölzl: *Neutestamentliche Exegese.*
Josef Kopallik: *Kirchengesch.*
Franz M. Schindler: *Moraltheologie.*
Wilhelm Neumann: *Alttestamentliche Exegese und semitische Sprachen.*
Laurenz Müllner: *Christliche Philosophie.*
Bernhard Schäfer: *Alttestam. Bibelstudium.*

AUSSERORD. PROFESSOR:

Georg Reinhold: *Fundamentaltheologie.*

PRIV.-DOZENT:

Heinrich Swoboda: *Kirchliche Archäologie.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

*Heinrich Siegel: *Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht.*
*Friedrich Maassen: *Römisches und kanonisches Recht.*
Leopold Pfaff: *Oesterreichisch. bürgerliches Recht.*
Adolf Exner: *Römisches Recht.*
Karl Samuel Grünhut: *Handels- und Wechselrecht.*
*Franz Hofmann: *Gemeines und österreichisches Privatrecht.*
Anton Menger: *Oesterreichisch. Civilprozess.*
Karl Menger: *Polit. Oekonomie.*
Emil Schrutka Edler v. Rechtenstamm: *Oesterreichischer Civilprozess.*
Karl Gross: *Kirchenrecht.*
Heinrich Lammasch: *Straf- und Völkerrecht u. Rechtsphilosoph.*
Emil Brunnenmeister: *Strafrecht.*
Karl Ritt. v. Czyhlarz: *Röm. Recht.*
Eugen Philippovich Edler v. Philippsberg: *Polit. Oekonomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Wenzel Lustkandl: *Oesterreichisches Staatsrecht.*
Gustav Seidler: *Staatsrechnungswissenschaften.*
Adolf Menzel: *Allg. oesterreich. Privatrecht u. Bergrecht.*
Otto Friedmann: *Oesterreich. Strafprozessrecht.*

HON.-PROFESSOREN:

Ord. Prof. a. D. Josef Unger: (Vorleseberechtigung für *österreich. und englisches Staatsrecht*).

Die mit * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Karl Theodor v. Inama-Sternegg: *Staatswissenschaften.*
Eugen Böhm Ritt. v. Bawerk: *Politische Oekonomie.*

HON.-DOZENT:

Ord. Prof. der techn. Hochschule Emanuel Herrmann: *Oesterreichische Finanzgesetzkunde.*

PRIV.-DOZENTEN:

Wilhelm Fuchs: *Oesterreichisch. Civilrecht.*
Leo Strisower: *Völkerrecht.*
Tit. ausserord. Prof. Robert Meyer: *Polit. Oekonomie.*
Gustav Gross: *Politische Oekonomie.*
Tit. ausserordentl. Prof. Franz Klein: *Oesterreichischer Civilprozess und römisches Recht.*
Tit. ausserord. Professor Isidor Singer: *Statistik.*
Hofburgtheater-Dir. Max Eugen Burckhard: *Oesterreichisch. allg. Privatrecht.*
Sigmund Adler: *Verwaltungsgeschichte und deutsch. Recht.*
Robert Zuckerkandl: *Politische Oekonomie.*
Ord. Prof. a. D. Franz R. v. Juraschek: *Statistik.*
Johann v. Komorzyński: *Politische Oekonomie.*
Ernst Freih. v. Schwind: *Deutsches Recht.*
Stanislaus Pineles: *Römisches Recht.*
Heinrich Rauchberg: *Statistik.*
Hermann Ritter v. Schullern-Schrattenhofen: *Nationalökonomie.*
Friedrich Tezner: *Oesterr. Verwaltungsrecht.*
Ignaz Gruber: *Statistik.*
Max Ritt. Hussarek v. Heinlein: *Kirchenrecht.*
Karl Adler: *Handels- u. Wechselrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Karl Stellwag v. Carion: *Augenheilkunde.*
*Theodor Billroth: *Praktische Chirurgie u. Klinik.*
Gustav Braun: *Geburtshülfe für Hebammen.*
Eduard Ritt. v. Hofmann: *Gerichtliche Medizin.*
Salomon Stricker: *Experimentelle und allgemeine Pathologie und Therapie.*
August Emil Vogl: *Pharmakol. und Pharmakognosie.*
Eduard Albert: *Prakt. Chirurgie u. Klinik.*
Ernst Ludwig: *Angew. medizinische Chemie.*
*Karl Toldt: *Deskript. u. topogr. Anatomie.*
Hermann Nothnagel: *Spezielle Pathologie und Therapie und med. Klinik.*
Emil Zuckerkandl: *Anatomie.*
Hermann Freih. v. Widerhofer: *Kinderheilkunde.*
Friedrich Schauta: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
*Victor Ebner Ritt. v. Rofenstein: *Histologie.*
Ernst Fuchs: *Augenheilkunde.*
Richard Freih. v. Krafft-Ebing: *Psychiatrie und Nervenheilkunde.*
Theodor Puschmann: *Geschichte der Medizin.*
Rudolf Chrobak: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Leopold Schrötter Ritt. v. Kristelli: *Spezielle Pathologie und Therapie.*
*Sigmund Exner: *Physiologie.*
Max Gruber: *Hygiene.*
Edmund Neusser: *Spez. mediz. Pathologie und Therapie.*
Anton Weichselbaum: *Pathologische Anatomie*
Julius Wagner Ritter v. Jauregg: *Psychiatrie u. Nervenpathologie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Moriz Benedikt: *Elektrotherapie und Nervenpathologie.*
Samuel Stern: *Klinische Propädeutik.*
Adam Politzer: *Ohrenheilkde.*
Josef Gruber: *Ohrenheilkunde.*
Josef Weinlechner: *Chirurgie.*
Samuel Leopold Schenk: *Embryologie.*
Anton Drasche: *Epidemiologie.*
Karl Stoerk: *Laryngoskopie.*

Die mit * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

Isidor Neumann: *Dermatologie und Syphilis.*
Moriz Kaposi: *Dermatologie u. Syphilis.*
Samuel Ritt. v. Basch: *Experimentelle Pathologie.*
Heinrich Obersteiner: *Physiologie und Pathologie des Nervensystems.*
Emil Ritt. v. Stoffella d'alta Rupe: *Spezielle Pathologie und Therapie u. klin. Propädeutik.*
Johann Hofmokl: *Chirurgie.*
Julius Mauthner: *Angewandte medizinische Chemie.*
August Ritt. v. Reuss: *Augenheilkunde.*
Leopold Oser: *Innere Medizin.*
Victor Urbantschitsch: *Ohrenheilkunde.*
Alois Monti: *Kinderheilkunde.*
Alois Dalla-Rosa: *Anatomie.*
Anton Ritt. v. Frisch: *Chirurgie.*
Adolf Lorenz: *Chirurgie.*
Gustav Gaertner: *Allgemeine und experimentelle Pathologie.*
Otto Chiari: *Laryngo- und Rhinoskopie.*
Max Kassowitz: *Kinderheilk.*
Josef Englisch: *Chirurgie.*
Otto Bergmeister: *Augenheilk.*
Ferdinand Hochstetter: *Anat.*
Alexander Kolisko: } *Patholog.*
Richard Paltauf: } *Anatomie.*
Friedrich Kraus: *Inn. Medizin.*
Johann Fritsch: *Psychiatrie.*

Priv.-Dozenten:

Ord. Prof. i. R. Ludwig Mauthner: *Augenheilkunde.*
Ord. Prof. a. D. Eduard Lang: *Dermatologie u. Syphilis.*
Ausserord. Prof. a. D. Karl Böhm: *Chirurgie.*
Tit. ausserordentl. Prof. Albert Ritt. v. Mosetig-Moorhof: *Chirurgie.*
Tit. ausserord. Prof. Wilhelm Winternitz: *Innere Medizin.*
Tit. ausserord. Prof. Florian Kratschmer: *Angew. mediz. Chemie und Hygiene.*
Michael Alfred Scheff: *Zahnheilkunde.*
Emanuel Kohn: *Syphilis.*
Ignaz Neudörfer: *Chirurgie.*
Karl Fieber: *Chirurgie.*
Gustav Ch. Lott: *Gynäkologie u. Geburtshülfe.*
Ignaz Eisenschitz: *Kinderheilkunde.*
Karl Bettelheim: *Prakt. Medis.*
Wilhelm Schlesinger: *Gynäkologie.*
Gustav Jurié Edler v. Lavandal: *Chirurgie der Harn- und Geschlechtsorgane.*
Andreas Ritt. v. Hüttenbrenner: *Kinderheilkunde.*
Moriz Heitler: *Innere Medizin.*
Hans Ritt. v. Hebra: *Dermatologie und Syphilis.*
Ladislaus Vajda: *Syphilis.*
Franz Mraček: *Syphilis.*
Josef V. Drozda: *Innere Medis.*
Julius Scheff: *Zahnheilkunde.*
Josef Grünfeld: *Syphilis.*
Albert Bing: *Ohrenheilkunde.*
Leopold Königstein: *Augenheilkunde.*
Franz Kretschy: *Innere Medis.*
Alexander Holländer: *Psychiatrie und Nervenpathologie.*
Anton Felsenreich: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Ernst Finger: *Syphilis und Hautkrankheiten.*
Karl Breus: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Maximilian Edl. v. Zeissl: *Hautkrankheiten und Syphilis.*
Alois Biach: *Innere Medizin.*
Salomon Klein: *Augenheilkunde.*
Markus Abeles: *Innere Medizin.*
Eduard Schiff: *Dermatologie und Syphilis.*
Robert Steiner Frhr. v. Pfungen: *Nervenpatholog. u. Psychiatrie.*
Friedrich Dimmer: *Augenheilk.*
Heinrich Paschkis: *Pharmakol.*
Wilhelm Roth: *Laryngo- und Rhinologie.*
Gustav Riehl: *Dermatologie u. Syphilis.*
Richard Lumpe: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Sigmund Freud: *Nervenpathol.*
Victor R. v. Hacker: *Chirurgie.*
Salomon Ehrmann: *Syphilis u. Hautkrankheiten.*
Ludwig Unger: *Kinderheilk.*
Ferdinand Frühwald: *Kinderheilkunde.*

Conrad Clar: *Balneologie.*
Johann Csokor: *Tierseuchenlehre u. Invasionskrankheiten.*
Josef R. v. Metnitz: *Zahnheilk.*
Josef Pollak: *Ohrenheilkunde.*
Julius Hochenegg: *Chirurgie.*
Josef Schaffer: *Histologie.*
Alexander Fränkel: *Chirurgie.*
Johann Latschenberger: *Physiologie.*
Alois Pick: *Innere Medizin.*
Egon Braun R. v. Fernwald: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Karl August Herzfeld: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Michael Grossmann: *Laryngol.*
Jakob Pal: *Innere Medizin.*
Lothar v. Frankl-Hochwart: *Neurologie.*
Heinrich Lorenz: *Innere Med.*
Gustav Lihotzky: *Geburtshülfe u. Gynaekologie.*
Emerich Ullmann: *Chirurgie.*
Karl Foltanek: *Kinderheilk.*
Stephan Bernheimer: *Augenheilkunde.*
Otto Zuckerkandl: *Chirurgie.*
Moriz Schustler: *Chirurgie.*
Ernst Wertheim: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Rudolf Frank: *Chirurgie.*
Benjamin Gomperz: *Ohrenheilk.*
Friedrich Kovács: *Spez. Pathol. u. Therapie d. inn. Krankheiten.*
Adolf Heider: *Hygiene.*
Karl Mayer: *Psychiatrie und Neuropathologie.*
Albert Hammerschlag: *Inn. Medizin.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Eman. Hoffmann: *Klass. Philol.*
*Robert Zimmermann: *Philos.*
*Victor Edl. v. Lang: *Physik.*
*Eduard Suess: *Geologie.*
*Adolf Mussafia: *Roman. Philol.*
*Friedrich Müller: *Sanskrit u. vergleich. Sprachwissenschaft.*
Eduard Hanslick: *Geschichte u. Aesthetik d. Musik.*
*Wilhelm Ritt. v. Hartel: *Klass. Philologie.*
*Max Büdinger: *Geschichte.*
*Heinr. Ritt. v. Zeissberg: *Gesch.*
*Rich. Heinzel: *Deutsche Philol.*
*Gustav Tschermak: *Mineral. u. Petrographie.*
*Karl Claus: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
*Julius Wiesner: *Anatomie und Physiologie d. Pflanzen.*
*Theodor Gomperz: *Klass. Phil.*
*Leo Reinisch: *Aegypt. Sprache u. Altertumskunde.*
*Albrecht Schrauf: *Mineralogie.*
*Adolf Lieben: *Chemie.*
*Karl Schenkl: *Klass. Philol.*
*Edmund Weiss: *Astronomie.*
*Emil Weyr: *Mathematik.*
*Jakob Schipper: *Engl. Philol.*
*Julius Hann: *Physik.*
*Friedrich August Otto Benndorf: *Klass. Archäologie.*
*Anton Kerner Ritt. v. Marilaun: *System. Botanik.*
Josef Boehm: *Botanik.*
*Georg Bühler: *Altind. Philologie u. Alterthumskunde.*
*Josef Karabaček: *Geschichte d. Orients u. ihre Hülfswiss.*
*Friedrich Brauer: *Zoologie.*
*Gustav Ritt. v. Escherich: *Math.*
David Heinrich Müller: *Semit. Philologie.*
Eugen Bormann: *Alte Gesch. u. Epigraphik.*
Wilhelm Tomaschek: *Geogr.*
Albrecht Penck: *Geographie.*
*Vatroslav Jagič: *Slav. Philol.*
*Alfons Huber: *Allg. u. österr. Geschichte.*
Jakob Minor: *Deutsche Philol.*
Wilhelm Waagen: *Paläontol.*
*Hugo Weidel: *Chemie.*
Franz Exner: *Physik.*
Gustav Bickell: *Semit. Philol.*
Franz Wickhoff: *Kunstgesch.*
Wilhelm Meyer-Lübke: *Roman. Philologie.*
Josef Konstantin Jireček: *Slav. Philologie u. Altertumskunde.*
Leopold Gegenbauer: *Mathem.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Theodor Vogt: *Pädagogik.*
Eduard Lippmann: *Chemie.*
Erwin Freih. v. Sommaruga: *Chemie.*
Michael Gitlbauer: *Klass. Philologie.*
*Engelbert Mühlbacher: *Ge-*

Die mit * Bezeichneten sind wirkliche Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

schichte d. Mittelalters u. hist. Hülfswissenschaften.
Eduard Reyer: *Geologie.*
Karl Grobben: *Zoologie.*
Jakob Krall: *Alte Geschichte des Orients.*
Rudolf Meringer: *Vergl. Grammatik der indogerm. Sprachen.*
Oswald Redlich: *Histor. Hülfswissensch. u. mittelalt. Gesch.*
Emil Szántó: *Griech. Geschichte u. Altertumskunde.*
Gottlieb Adler: *Mathem. Physik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Adolf Wahrmund: *Arab. Spr.*
Ludwig Ritt. v. Zitkovszky: *Geschichte d. Mittelalters.*
Karl Rieger: *Histor. Hülfswiss.*
Victor Sersawy: *Mathematik.*
Theodor Fuchs: *Paläontologie.*
Thomas Fellner: *Alte Gesch.*
Ord. Prof. a. D. Franz Brentano: *Philosophie.*
Philipp Paulitschke: *Geogr.*
Günther Beck Ritt. v. Mannagetta: *System. Botanik.*
Josef Sklenář: *Vergl. Sprachwissensch. d. indoeurop. Sprach.*
Gustav Kohn: *Mathematik.*
Rob. Schram: *Astron. u. Chronol.*
Johann Leciejewski: *Slav. Philologie.*
Johann Alton: *Roman. Philol.*
Franz Wähner: *Geologie.*
Adolf Stöhr: *Theoret. Philosophie.*
Richard Wahle: *Philosophie.*
James Moser: *Physik.*
Max Dietz: *Geschichte u. Aesthetik d. Musik.*
Alfred Freih. v. Berger: *Philos.*
Siegfried Mekler: *Klass. Philol.*
Wilhelm Fossek: *Chemie.*
Karl Štrekelj: *Slav. Philol.*
Karl Diener: *Physik. Geographie und Geologie.*
Ausserord. Prof. d. Hochsch. f. Bodenkult. Simon Zeisel: *Chem.*
Josef Herzig: *Chemie.*
Alfred Francis Přibram: *Mittl. u. neuere Geschichte.*
Alexander R. v. Weilen: *Neuere deutsche Literatur.*
Josef Wilhelm Kubitschek: *Alte Geschichte.*
Karl Uhlirz: Mittelalt. Gesch. u. histor. Hülfswissensch.
Franz Pastrnek: Slav. Philol.
Fritz Berwerth: *Petrographie.*
Christian Frh. v. Ehrenfels: *Philosophie.*
Otto Stapf: *Botanik.*
Vincenz Knauer: *Philosophie.*
Gustav Schacherl: *Chemie.*
Alois Riegl: *Mittelalt. u. neuere Kunstgeschichte.*
Ludwig Moriz Hartmann: *Röm. und mittelalt. Geschichte.*
Samuel Oppenheim: *Theoret. Astronomie.*
Wilhelm Wirtinger: *Mathem.*
Fritz Blau: *Chemie.*
Karl Fritsch: *System. Botanik.*
Emil Reich: *Philosophie.*
Johann Wilibald Nagl: *Deutsche Sprache.*
Rudolf Wegscheider: *Chemie.*
Wilhelm Jerusalem: *Philos.*
Franz Kühnert: *Chin. Sprache.*
Franz Hillebrand: *Philosophie.*
Gustav Jäger: *Physik.*
Alfred Tauber: *Mathematik.*
Karl Exner: *Theoret. Physik.*
Ferdinand Detter: *Nordische Sprachen u. altgerm. Dialekte.*
Max Hermann Jellinek: *Deutsche Philologie.*
Konrad Natterer: *Chemie.*
Moritz Hörnes: *Prähist. Archäol.*
Julius Ritter von Schlosser: *Neuere Kunstgeschichte.*
Michael Tangl: *Histor. Hülfswissensch. u. mittelalt. Gesch.*
Georg Vortmann: *Chemie.*
Michael Haberlandt: *Allg. Ethnographie.*
Eduard Hauler: *Klass. Philol.*
Rudolf Much: *German. Sprachwissensch. u. Altertumskunde.*
Wilhelm Trabert: *Meteorologie.*
Fridolin Krasser: *Pflanzen-Anatomie u. -Physiologie.*
Wenzel Vondrak: *Slav. Phil., bes. Altslovenisch.*
Cäsar Pomeranz: *Chemie.*
Alfons Dopsch: *Oesterr. Gesch.*
Wilhelm Meyerhoffer: *Chem.*

LEHRER:
Iwan Glowacki: *Russisch.*
Johann Max Schreiber: *Stenogr.*
Karl Faulmann: *Stenographie.*
Rudolf Weinwurm: *Gesang.*
Ludwig Handmann: *Fechten.*

LEKTOREN:
Ferdinand Menčík: *Böhmisch.*

Jaroslav Pawel: *Theorie u. Geschichte des Turnens.*
Anton Bruckner: *Harmonielehre u. Kontrapunkt.*
Gerard George Bagster: *Engl.*
Ignaz Haas: *Ungarisch.*
James Morison: *Englisch.*
Charles Gust. Mathieu: *Französ.*
Edgardo Maddalena: *Ital.*
Rudolf Beer: *Spanisch.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Rechtswissenschaftl. Sem. (fl. 100). Vorst.: Die Fachprofessoren.
Staatswissenschaftl. Sem. u. Instit. (fl. 500). Vorst.: Karl Menger.
Museum f. menschl. u. vergleich. Anatomie (fl. 300, Biblioth. fl. 400). Vorstände: Karl Toldt, Emil Zuckerkandl.
Histolog. Institut (fl. 700). Vorst.: Victor Ebner v. Rofenstein.
Pathologisch-histologisches Institut (fl. 250). Vorst.: Anton Weichselbaum.
Physiologisches Institut (fl. 2000, Zuschuss fl. 600). Vorst.: Sigmund Exner.
Pharmakologische Samml. (fl. 765). Vorst.: August E. Vogl.
Embryologisches Institut (fl. 300). Vorst.: Samuel L. Schenk.
Hygienisches Institut (fl. 700). Vorst.: Max Gruber.
Pathol.-anatom. Museum (fl. 2400). Vorst.: Ant. Weichselbaum.
Gerichtlicher Seziersaal (fl. 500). Vorst.: Eduard R. v. Hofmann.
Institut für allg. u. experiment. Pathologie (fl. 200). Vorst.: Salomon Stricker.
Pathologisch-chemisches Institut (fl. 2000). Vorst.: Ernst Ludwig.
I. medizin. Klinik (fl. 400). Vorst.: Hermann Nothnagel.
II. medizin. Klinik (fl. 400). Vorst.: Edmund Neusser.
III. medizin. Klinik (fl. 400). Vorst.: Leopold Ritt. v. Schrötter.
I. chirurgische Klinik (fl. 600). Vorst.: Theodor Billroth.
II. chirurgische Klinik (fl. 800). Vorst.: Eduard Albert.
I. Augenklinik (fl. 300). Vorst.: Karl Stellwag Ritt. v. Carion.
II. Augenklinik (fl. 300). Vorst.: Ernst Fuchs.
I. Geburtshülfl. Klinik (fl. 300). Vorst.: Friedrich Schauta.
II. Geburtshülfl. Klinik (fl. 300). Vorst.: Rudolf Chrobak.
Geburtshülfl. Klinik f. Hebammen (fl. 300). Vorst.: Gustav Braun.
Klinik für Frauenkrankheiten. Vorst.: Rudolf Chrobak.
Klinik f. Hautkrankheiten (fl. 250). Vorst.: Moriz Kaposi.
Klinik f. Syphilis (fl. 250). Vorst.: Isidor Neumann.
Klinik f. Laryngoskopie (fl. 100). Vorst.: Karl Stoerk.
Klinik für Kinderkrankheiten (fl. 2520). Vorst.: Hermann von Widerhofer.
I. Klin. f. Psychiatrie (fl. 200). Vorst.: Richard Fr. v. Krafft-Ebing.
II. Klinik f. Psychiatrie (im allg. Krankenhause) (fl. 300). Vorst.: Julius Wagner v. Jauregg.
Institut für Anatomie u. Physiologie des Centralnervensystems. Vorst.: Heinrich Obersteiner.
I. Klinik für Ohrenkrankheiten (fl. 100). Vorst.: Adam Politzer.
II. Klinik für Ohrenkrankheiten (fl. 100). Vorst.: Josef Gruber.
Allg. Poliklinik (fl. 1000). Dir.: Alois Monti.
Zahnärztl. Ambulatorium (fl. 1000). Vorst.: Julius Scheff.
Für alle Krankenhaus-Kliniken ausserdem fl. 120000; für die Gebär-Kliniken fl. 11000.
Philolog. Seminar (fl. 300). Vorst.: Emanuel Hoffmann. Wilhelm Ritt. v. Hartel. Karl Schenkl.
Philolog. Proseminar. Vorst.: Wilhelm Ritt. v. Hartel. Karl Schenkl. Michael Gitlbauer.
Archäolog.-epigraphisches Seminar (fl. 1300). Vorst.: Otto Benndorf. Eugen Bormann.
Archäologische Samml. (fl. 1000; 530 Gypsabgüsse, 500 Photographien). Vorst.: O. Benndorf.
Kunstgeschichtl. Samml. (fl. 400). Vorst.: Franz Wickhoff.
Histor. Seminar (fl. 200). Vorst.: Max Büdinger. Heinrich R. v. Zeissberg. Alfons Huber.
Seminar für deutsche Sprache (fl. 200). Vorst.: Richard Heinzel. Jakob Minor.
Institut für österr. Geschichts-

forschung (fl. 1000. Zuschuss fl. 1500; 5 Stip. à 480 fl.). Vorst.: Heinr. R. v. Zeissberg.
Pädagogisches Seminar. Vorst.: Theodor Vogt.
Seminar f. slav. Philologie (fl. 300). Vorst.: Vatroslav Jagič. J. Konstantin Jireček.
Seminar für roman. Philologie. Vorst.: Adolf Mussafia. Wilhelm Meyer-Lübke.
Seminar für englische Sprache (fl. 150). Vorst.: Jakob Schipper.
Oriental. Institut (fl. 1400). Vorst.: Friedrich Müller. Leo Reinisch. Georg Bühler. Josef Karabaček. David Heinrich Müller.
Mathem. Seminar u. Proseminar (fl. 200). Vorst.: Emil Weyr. Gustav Ritter von Escherich. Leopold Gegenbauer.
Geographisches Institut (fl. 600, Zusch. fl. 200). Vorst.: Wilhelm Tomaschek. Albrecht Penck.
Sternwarte (fl. 3100). Dir.: Edmund Weiss. Adjunkten: Johann Palisa. Johann Holetschek.
Physikalisches Institut (fl. 1365). Vorst.: Victor Edl. v. Lang.
Physikalisches Kabinet (fl. 1000). Vorst.: Victor E. v. Lang.
Physikalisch-chem. Laboratorium (fl. 800). Vorst.: Franz Exner.
I. Chemisch. Laborat. (fl. 1500, Zuschuss fl. 500). Vorst.: Hugo Weidel. Adj.: Josef Herzig. Rudolf Wegscheider.
II. Chemisches Laborat. (fl. 1800, Zuschuss fl. 300). Vorst.: Adolf Lieben. Adj.: Erwin Frhr v. Sommaruga. Konr. Natterer.
III. Chemisches Laborat. (fl. 300). Vorst.: Eduard Lippmann.
Zoolog., vergl.-anatom. Institut u. Museum (fl. 2550, Museum fl. 1050). Vorst.: Karl Claus. Adjunkt: Karl Grobben.
Zootom. Institut (fl. 500). Provis. Leiter: Friedrich Brauer.
Entomologische Samml. (fl. 100). Vorst.: Friedrich Brauer.
Pflanzenphysiol. Institut (fl. 800). Vorst.: Julius Wiesner.
Botanischer Garten (fl. 10000, Zuschuss fl. 4850). Dir.: Anton Kerner v. Marilaun. Adj.: Karl Fritsch.
Botanisches Museum (fl. 100). Dir.: Anton Kerner v. Marilaun.
Geologisches Museum (fl. 600). Vorst.: Eduard Suess.
Paläontolog. Sammlung (fl. 400). Vorst.: Wilhelm Waagen.
Mineral.-petrogr. Institut (fl. 1400). Vorst.: Gustav Tschermak.
Mineralogisches Museum (fl. 600). Vorst.: Albrecht Schrauf.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Im Jahre 1775 wurde die Bibliothek von der Kaiserin Maria Theresia durch die Übernahme der Bibliotheken von drei aufgehobenen Wiener Jesuiten-Kollegien und der Bibliotheken der Kollegien zu Krems und Wiener-Neustadt gegründet und am 13. Mai 1777 eröffnet. Unter Kaiser Joseph II. kamen die Bibliotheken weiterer aufgehobener niederösterr. Klöster, die gräflich Windhagsche und freiherrlich Gschwindsche Stiftungsbibliothek hinzu. Seit 1884 ist die Bibliothek, früher in dem alten Bibliothekslokale des Wiener Jesuiten-Kollegiums untergebracht, in dem neuen Universitätsgebäude; sie besitzt da einen mit Oberlicht versehenen Lesesaal für 344 Leser, ein Professorenzimmer mit 36 Sitzplätzen, 2 Katalogzimmer, 16 Bureaus und 4 Bücherdepôts mit einem Fassungsraum von 1 Million Bänden. Seit 1807 empfängt die Bibliothek ein Pflichtexempl. von jedem in Nieder-Österreich gedruckten oder verlegten Werk.

Gesamtbestand (30. Sept. 1892): 416608 Bände, 373 Inkun., 498 Handschriften. Zuwachs (1891/92): 18711 Bände.

JAHRESHAUSHALT (1892): Gehälter u. Regiekosten fl. 55114, Dotation fl. 20000 und die Matrikeltaxen (1892) = fl. 4752. Summe: fl. 79866.

Geöffnet vom 1. Okt. bis 30. Juni an Werktagen von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends, vom 1. Juli bis 15. August und 17.—30. Sept. von 9 Uhr *vormittags* bis 5 Uhr nachmittags. Geschlossen vom 16. August bis *16. Sept.*, an allen Sonn- u. Feiertagen, an den 3 Faschingtagen, von *Mittw. in* der Charwoche bis Osterdienstag incl., an den 3 Pfingsttagen.

Benutzung (1891/92): In der Bibliothek: 172349 Leser, 298146 Bände; in Wien: 27569 Bände (1288 Inhaber von Bibliotheksscheinen); ausserhalb Wien: 2926 Bände an 138 Entlehner.

Bibliothekar: Ferdinand Grassauer. — *Kustoden:* Johann Fuchshofer, Josef Meyer. — *Skriptoren:* Tit.-Kustos Wilhelm Haas, Albert Gessmann, Franz Simonič. — *Amanuenses:* Isidor Himmelbaur, August Weisz, Theodor Ritt. v. Grienberger, Salomon Frankfurter, Josef Donabaum, Max Ortner. — *Praktikanten:* Alfred Schnerich (beurl.), Friedr. Arn. Mayer, Gustav Zoepfl, Karl Kaukusch, Michael Maria Burger. — *Volontäre:* Hans Bohatta, Emil Lesjak, Jos. Fasser, Michael Holzmann, Karl Tomaschek, Friedr. Baumhackl, Andreas Pfaffinger, Moriz Necker, Adolf Dressler.

UNIVERSITÄTS-ARCHIV.

Archivar: Anton Joh. Hye von Glunek, geh. Rat.
In Verwendung: Haus-, Hof- u. Staats-Archivar Karl Schrauf.

K. K. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Gestiftet: 1821.

Jahreshaushalt 1893: Erfordernis: Gehälter und Zulagen fl. 20700, Remunerationen fl. 2052, Stiftungen u. Stipendien fl. 2940, Unterrichts-Erfordernisse fl. 200, Gebäude-Erhaltung u. Regie fl. 1700. Summe: fl. 27592. Bedeckung: Intercalare fl. 621, Staatszuschuss fl. 26971.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 25 ord. u. 6 ausserordentl. = 31.

Ord. Professoren:
Johannes Michael Seberiny: *Kirchenrecht und prakt. Theol.*
Gustav Frank: *Dogmatik und christliche Ethik.*
Wilhelm Lotz: *Alttest. Exegese u. hebräische Sprachen.*
Georg Loesche: *Kirchengeschichte.*
Paul Ewald: *Neutest. Exegese.*

Priv.-Dozent:
Paul v. Zimmermann: *Religionsphilosophie.*

KAIS. KÖNIGL. TECHNISCHE HOCHSCHULE (1815).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 708.

Jahreshaushalt 1893:

Ausgaben.		Bedeckung.	
Gehälter u. Zulagen . .	fl. 171155	Intercalare von allen Bezügen	fl. 5135
Reisekosten, Remunerationen u. dgl.	33678	Aktiv-Interessen . . .	13566
Stiftungen u. Stipendien	2000	Unterrichtsgelder . . .	29400
Unterrichts-Erfordern. .	27150	Verschiedenes	190
Gebäude-Erhaltung und Regiekosten	39000	Staatszuschuss	224692
Summe:	fl. 272983.	Summe:	fl. 272983.

Verfassung, Gebühren: s. Graz, Technische Hochschule.

Beginn des akademischen Jahres: Wintersemester 1. Okt., Sommersemester 1. Donnerstag nach d. kathol. Ostern.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 788 ord. u. 77 ausserord. = 865.

Rektor: Franz Toula. — *Sekretär:* August Latscher.

Ord. Professoren:
Adalbert v. Waltenhofen zu Eglofsheimb: *Allgem. u. techn. Physik, bes. Elektrotechnik.*
Josef Kolbe: *Mathematik.*
Gustav Adolf v. Peschka: *Darst. Geometrie und konstruktives Zeichnen.*
Wilhelm Ritt. v. Doderer: *Hochbau und Architektur.*
Andreas Kornhuber: Zoologie und Botanik.

Friedrich Kick: *Mechan. Technol.*
Leopold Ritt. v. Hauffe: *Maschinenbau.*
*Adolf Beer: *Allgem. und österreichische Geschichte.*
Alexander Bauer: *Allgemeine und analytische Chemie.*
Johann Georg Ritt. v. Schoen: *Strassen- und Wasserbau.*
Wilhelm Tinter: *Höhere Geodäsie und sphär. Astronomie.*
Anton Schell: *Prakt. Geometrie.*
Rupert Böck: *Techn. Mechanik und Maschinenlehre.*
August Prokop: *Hochbau.*
Franz Ritt. v. Ržiha: *Eisenbahn- u. Tunnelbau u. Encyklopädie d. Eisenbahn- u. Brückenbaues.*
Johann Radinger: *Maschinenb.*
Johann Oser: *Chem. Technologie anorgan. Stoffe.*
Karl v. Lützow: *Geschichte der Baukunst.*
Karl König: *Baukunst.*
Emanuel Herrmann: *Nationalökonomie, Handels-, See- und Wechselrecht.*
Leander Ditscheiner: *Allgem. und technische Physik.*
Josef Finger: *Reine Mechanik und graphische Statik.*
Franz Toula: *Mineral. u. Geol.*
Emanuel Czuber: *Mathematik.*
Johann Em. Brik: *Brückenbau.*
Rudolf Benedikt: *Analyt. Chem.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Tit. ordentl. Professor Karl Julius Schroeer: *Deutsche Literat.*
Tit. ordentl. Prof. Josef Bayer: *Ästhetik.*
Guido Krafft: *Land- u. Forstwirtschaftslehre.*
Oswald Gruber: *Freihand- u. Ornamentzeichnen.*
Franz Ritt. v. Höhnel: *Techn. Mikroskopie u. Waarenkunde.*
Wenzel Ottokar Noltsch: *Figuren- und Landschaftszeichnen und Aquarellieren.*
Franz Ruth: *Darst. Geometrie.*
Josef Maria Eder: *Photochemie.*
Karl Mayreder: *Propädeutik d. Baukunst, architekt. Zeichnen u. malerische Perspektive.*
Rudolf Mayer: *Bautechnik und graphische Statik.*

HON.-DOZENT:

Rudolf Schiller: *Buchhaltung.*

SUPPL.:

Karl Hugelmann: *Statistik u. österr.-ung. Verfassungs- und Verwaltungsrecht.*

PRIV.-DOZENTEN:

Ord. Prof. a.D. Hermann Blodig: *Handels-, See- u. Wechselrecht.*
Tit. ausserord. Prof. Karl Hessler: *Polit. Arithmetik.*
Eduard Lewy: *Berufskrankheiten der Arbeiter und Hygiene der Schule.*
Franz Ševčik: *Mathem. Theorie d. Tonsysteme u. Schwingungen gespannter Saiten.*
Philipp Zamboni: *Italienische Literatur.*
Ausserord. Univ.-Prof. Eduard Lippmann: *Analyt. Chemie.*
Benzion Igel: *Theorie der Determinanten, Invarianten u. Covarianten, neuere Algebra und analyt. Geometrie.*
Ausserord. Prof. d. Hochschule f. Bodenkultur Wilh. Neurath: *Volkswirtschaftslehre.*
Tit. ausserordentl. Prof. Johann Hauptfleisch: *Maschinen zur Bearbeitung des Holzes, Müllerei, mechan. Weberei u. Appretur.*
Tit. ausserordentl. Prof. Wilhelm Suida: *Chemie der aromat. Verbindungen.*
Max Jüllig: *Elektrische Telegraphie u. Eisenbahnsignalwesen.*
Oskar Freih. v. Dumreicher: *Anorganische Chemie.*
Josef Liznar: *Meteorologie und Erdmagnetismus.*
August v. Böhm: *Physikal. Geogr.*
Cyriak Bodenstein: *Kunstgeschichte, bes. öst. Kunstgesch.*
Ernst Blaschke: *Polit. Arithmet.*
Hugo Strache: *Organ. Chemie.*
Johann Sahulka: *Theorie der Wechselströme u. deren prakt. Anwendung.*
August Rosiwal: *Mineralogie und Petrographie.*
Ferd. Ulzer: *Analyt. Chemie.*
Max Bamberger: *Org. Chemie.*
Karl Reich: *Mathematik.*

* *Wirkl. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften.*

Josef Pohl: *Chem. Technologie organ. Stoffe.*

KONSTRUKTEURE:
Emanuel Rindl: *Eisenbahn- und Tunnelbau.*
Franz Kovařik: *Maschinenbau.*
Johann Sahulka: *Elektrotechn.*
Maxim. Steskal: *Maschinenbau.*

LEHRER:
Johann Max Schreiber: *Stenographie.*
Philipp Zamboni: *Italienisch.*
Tit. ausserord. Prof. Rudolf Weyr: *Modellieren.*
Charles Naville: *Französisch*
Josef Donner: *Englisch.*

INSTITUTE.

Physikalisches Kabinet (fl. 1500, Zuschuss fl. 200). Vorst.: Leander Ditscheiner.
Modellen-Kabinet f. Mechanik u. Maschinenlehre (fl. 800). Vorst.: Rupert Böck.
Technologisches Kabinet (fl. 1500). Vorst.: Friedrich Kick.
Sammlungen f. chem. Technologie Vorst.: Josef Pohl, Johann Oser.
Botan. u. zoolog. Samml. (fl. 450). Vorst.: Andreas Kornhuber.
Mineralog. u. geolog. Sammlung (fl. 450, Zuschuss fl. 150). Vorst.: Franz Toula.
Sammlung v. chem. Präparaten. Vorst.: Alexander Bauer.
Sammlung v. Modellen für die Bau- u. Ingenieurfächer: Die Fachprofessoren.
Sammlung v. geodätisch. Instrumenten. Vorst.: Wilh. Tinter.
Land- u. forstwirtschaftl. Samml. (fl. 400). Vorst.: Guido Krafft.
Astron. Observatorium (fl. 400). Vorst.: Wilhelm Tinter.
Chemisch. Laboratorium (fl. 2000, Zuschuss fl. 800). Vorst.: Alexander Bauer.
Laboratorium f. chem. Technologie (fl. 3200). Vorst.: Josef Pohl, Johann Oser.
Elektrotechnisch. Institut (fl. 1500). Vorst.: Adalb. v. Waltenhofen.
Techn.-mikroskop. Laborat. (fl. 150). Vorst.: Franz Ritt. v. Höhnel.

BIBLIOTHEK.

Bestand: 67233 Bde. u. 5534 Programme. Zuwachs (1892): 2000 Bde.

JAHRESHAUSHALT 1893: Ausgaben: Persönl. fl. 9800, Dotation fl. 7000. u. die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 1490). Summe: fl. 16800 u. die Matrikeltaxen.

Geöffnet an Wochentagen vom 15. Okt. bis 31. März 9—12 u. 4—8 Uhr, vom 1. April bis 31. Juli 9—12 u. 3—6 Uhr; an Sonn- u. Feiertagen, jeden Dienstag u. Freitag der Herbstferien und 1.—15. Okt. von 9—12 Uhr.

Benutzung (1892): In der Bibliothek 21796 Bde., entlehnt 4839 Bde., versendet 124 Bde.

Bibliothekar: Friedrich Leithe. — *Kustos:* August Ritt. v. Nowak. — *Skriptor:* Eduard Fechtner. — *Amanuensis:* Johann Mayrhofer.

KAIS. KÖN. HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR.

Die Hochschule wurde mit Gesetz vom 30. April 1872 gegründet, die landwirtschaftl. Abteilung am 1. Oktober 1872, die forstwirtschaftliche am 12. Oktober 1875 eröffnet.

VERFASSUNG. Die Hochschule hat den Zweck, die hochschulmässige wissenschaftliche Ausbildung in der Land- und Forstwirtschaft zu erteilen. Die *Hörer* sind ordentliche, für deren Aufnahme ein staatsgiltiges Gymnasial- oder Realschul-Maturitätszeugnis oder die Bescheinigung der Absolvierung einer im gleichen Range stehenden Fach-Hochschule verlangt wird, oder ausserordentliche, bei denen das erreichte 18. Lebensjahr und eine zum Verständnis der Vorträge ausreichende Vorbildung nachgewiesen werden muss.

Es giebt fakultative *Fortgangsprüfungen,* Diplomprüfungen und Staatsprüfungen (eine allgemeine, die Produktionsfach- und die Betriebs-Fachprüfung). Matrikel-Gebühr 5 fl., Unterrichtshonorar für ordentl. Hörer 25 fl. pro Semester, für ausserordentl. 1 fl. 50 kr. im Semester

pro wöchentliche Vorlesungsstunde. Taxe für Übungen im Laboratorium bis 15 wöchentliche Stunden 5 fl., bis 30 Stunden 10 fl., darüber 15 fl. pro Semester. Diplomprüfungen für jede Abteilung der Prüfung 50 fl., jede der drei Staatsprüfungen 8 Gulden.

JAHRESHAUSHALT 1893:

Erfordernis.		Bedeckung.	
Gehälter u. Zulagen . .	fl. 75917	Intercalare von allen Bezügen	fl. 2278
Reisekosten, Remunerationen u. dgl.	13610	Unterrichtsgelder . . .	6800
Stiftungen u. Stipendien	1810	Laboratoriumstaxen . .	900
Unterrichts-Erfordern. .	11420	Beiträge, Verschiedenes	370
Mietzinse	18180	Staatszuschuss	121531
Gebäude-Erhaltung und Regiekosten	8400		
Verschiedenes	300		
Nachtragsarb. am forstl. Garten (ausserord.) .	500		
Honorare u. Vorträge v. Lehrpers. and. Hochsch.	1742		
Summe:	fl. 131879.	Summe:	fl. 131879.

Beginn des akadem. Jahres: Winter-Sem. 1. Oktober, Sommer.-Sem. 1. Donnerstag nach den katholischen Ostern.

Zahl der immatrikulierten Hörer: 177 ord. u. 49 ausserord. = 226 (92 Landwirte, 110 Forstwirte, 24 Kulturtechniker).

Rektor: Wilhelm Franz Exner. — *Sekretär:* Valentin Perné.

ORD. PROFESSOREN:

Ord. Univ.-Prof. Josef Böhm: *Botanik.*

Wilhelm Franz Exner: *Mechan. Technologie u. forstl. Bau- und Maschinen-Ingenieurwesen.*

Adolf Ritter v. Guttenberg: *Forstliche Betriebsfächer.*

Wenzel Hecke: *Landwirtschaftliche Betriebslehre, Domänen-Organisation u. Taxationslehre.*

Ernst Gustav Hempel: *Forstl. Produktionslehre.*

Gustav Henschel: *Forstschutz.*

Adolf Ritter v. Liebenberg: *Landwirtschaftl. Pflanzenproduktionslehre.*

Gustav Marchet: *Verwaltungs- u. Rechtslehre.*

Josef Schlesinger: *Praktische Geometrie.*

Franz Schwackhöfer: *Land- und forstwirtschaftlich-chem. Technologie.*

Oskar Simony: *Mathematik u. theoret. Mechanik.*

Martin Wilckens: *Tierphysiologie und Tierzucht.*

Wilhelm Neurath: *Volkswirtschaftslehre u. Agrarstatistik.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Jakob Breitenlohner: Meteorologie, Klimatologie u. Bodenkunde.

Gustav Adolf Koch: *Mineralogie, Petrographie u. Geologie.*

Theodor Tapla: *Darstell. Geometrie u. forstl. Plan- u. Terrainzeichnen.*

Karl Wilhelm: *Naturgeschichte d. Forstgewächse.*

Simon Zeisel: *Chemie.*

HON.-DOZENTEN:

Josef Bayer: *Tierkrankheiten.*

Ordentl. Univ.-Prof. Friedrich Brauer: *Zoologie.*

Ord. Prof. d. techn. Hochschule Wilhelm Ritter v. Doderer: *Land- u. forstwirtsch. Bauk.*

Tit. ausserord. Prof. Ferdinand Wang: *Wildbachverbauungen u. Photogrammetrie.*

PRIV.-DOZENTEN:

Lothar Abel: *Landwirtschaftl. u. Garten-Architektur.*

Tit. ausserordentl. Prof. Emerich Meissl: *Chemie des tierischen Stoffwechsels.*

Tit. ausserord. Profess. Arthur Oelwein: *Bauingenieurwissenschaften.*

Johann Pohl: *Landwirtschaftl. Betriebslehre.*

Tit. ausserord. Profess. Emanuel

Hans Sax: *Volkswirtschaftslehre u. Statistik.*
Max v. Schmidt auf Altenstadt: *Analyt. Chemie.*
Theod. Ritt. v. Weinzierl: *Botanik.*

Willibald Winkler: *Molkereiwesen.*

LEHRER:

Frederik B. Norman: *Englisch.*
Josef Schiff: *Stenographie.*

INSTITUTE.

Chemisches Laboratorium (fl. 1500). Vorst.: Simon Zeisel.
Chem.-techn. Laboratorium (fl. 900). Vorst.: Franz Schwackhöfer.
Pflanzenphysiolog. Laboratorium (fl. 500). Vorst.: Joseph Böhm.
Landwirtschaftl. Laboratorium (fl. 800). Vorst.: Adolf Ritt. v. Liebenberg.
Zootom.-physiol. Institut (fl. 1000). Vorst.: Martin Wilckens.
Lehrmittelsammlung f. Geodäsie u. darstell. Geometrie (fl. 500). Vorst.: Josef Schlesinger.
Lehrmittelsammlung für forstl. Bau- u. Ingenieurwesen (fl. 600). Vorst.: Wilhelm F. Exner.
Lehrmittelsammlung f. landwirtschaftl. Ingenieurwesen (fl. 600). Vorst.: vacat.
Lehrmittelsammlung für forstl. Produktionslehre (fl. 500). Vorst.: Gust. Hempel.
Forstlicher Demonstrations- u. Versuchsgarten in Hadersdorf. Vorst.: Gustav Hempel.
Museum f. forstl. Produktionslehre in Mariabrunn. Vorst.: Gustav Hempel.
Lehrmittelsamml. f. forstl. Betriebseinrichtung (fl. 400). Vorst.: Adolf Ritter v. Guttenberg.
Lehrmittelsammlung für Holzmesskunde. Vorst.: Adolf Ritt. v. Guttenberg.
Lehrmittelsamml. d. forstzoolog. Fächer und des Forstschutzes. Vorst.: Gustav Henschel.
Lehrmittelsamml. f. Klimatologie und Pedologie (fl. 400). Vorst.: Jakob Breitenlohner.
Museum f. d. mechan. Technologie des Holzes im k. k. Gewerbe-Mus. Vorst.: Wilhelm Exner.
Lehrmittelsamml. f. Mineralogie u. Geologie (fl. 100). Vorst.: Gustav Ad. Koch.
Lehrmittelsamml. für Zoologie (fl. 100). Vorst.: Univ.-Professor Friedrich Brauer.
Lehrmittelsamml. für Naturgeschichte der Forstgewächse (fl. 100). Vorst.: Karl Wilhelm.

BIBLIOTHEK.

Ausgaben 1893: Persönl. fl. 1200, Dotation fl. 1500 und die Matrikeltaxen (1891/92: fl. 510). — *Amanuensis:* Ignaz Stich.

KAIS. u. KÖNIGL. ORIENTALISCHE AKADEMIE.

Gründungsjahr: 1754. Die Akademie untersteht dem k. u. k. Ministerium des Äussern und hat den Zweck, den Nachwuchs für den österr. diplomatischen u. Konsulardienst im Oriente heranzubilden. Der Lehrkurs umfasst 5 Jahrg. Auch Reiten, Turnen, Schwimmen und Fechten werden gelehrt. Die erledigten Zahlplätze werden im Juli oder August in den Amtsblättern verlautbart. Gesuch um Aufnahme an das Ministerium des Äussern; Bedingungen der Aufnahme: österr. oder ung. Staatsbürgerrecht, Reifezeugniss eines Gymnasiums, vollständ. Kenntnis der deutschen und französ. Sprache, cursorische Kenntnis einer der Landessprachen der Monarchie. Aufnahmeprüfung: Anfang Oktober (neuere Geschichte, deutscher u. französ. Aufsatz). Kostgeld des Zahlzöglings fl. 1000 (Kost, Wohnung, Heizung, Bedienung etc.), Equipierung fl. 300, Stiftplätze für vorzügliche Studierende.

JAHRESHAUSHALT 1893: Staatsbeitrag fl. 33600 und die Zahlungsbeträge der Zöglinge.

Zahl der Zöglinge (die festgesetzte Maximalziffer): 25.

Delegierter des k. k. Ministeriums des Äussern: Ausserord. Gesandter Julius Zwiedineck Frh. von Südenhorst.

Direktor: Michael Pidoll Freih. zu Quintenbach.

Vize-Direktor: Heinrich Holzinger Ritt. v. Weidich, Prof. der türkischen Sprache.

Präfekte: Leopold Pekotsch, Lehrer d. persischen, Korrepetitor der türk. Sprache, akad. Bibliothekar; Josef Kasimir Blociszewski, Suppl. für diplomat. Fächer und Völkerrecht (provis.).

AUSSERORD. PROFESSOREN d. rechts- und staatswiss. Fächer:
Edmund Singer: *Allg. österr. bürgerl. Gesetz (Suppl. für Rechts- Encyklopädie).*
Eduard Graf Lamezan-Salins: *Österr. u. ungar. Strafrecht u. Strafprozess.*
Karl Ritt. v. Sax: *Türk. Geschichte u. Verwaltungslehre.*
Karl Theodor v. Inama-Sternegg: *Statistik.*
Rudolf Sonndorfer: *Internat. Handelskunde.*
Franz Klein: *Civilprozess, Handels- u. Wechselrecht.*

SUPPL. PROFESSOREN der rechts- u. staatswissensch. Fächer:
Robert Meyer: *Nationalökonomie u. Finanzwissenschaft.*
Alexander Ritt. v. Rehn: *Österr.-ungar. Konsular- u. Seerecht.*
Ludwig v. Thallóczy: *Ungar. Staatsrecht.*

PROFESSOREN der militär. Fächer:
Oberstlieutenant Karl Rezniček: *Militär-Geographie.*
Major Josef Tappeiner: *Heerwesen.*

PROFESSOREN für Sprachen:
Adolf Wahrmund: *Arabische Sprache (Dozent für persische Sprache).*
Árpád v. Karolyi: *Ungarische Sprache.*

LEHRER für Sprachen:
Prof. Heinrich Bréant: *Französ.*
Konstantin Damianos: *Neugriechisch.*
Elias Soltokovič: *Serbo-kroat.*
Iwan Glowacki: *Russisch.*
Karl Pasquinelli: *Italienisch.*
Edward George Dickinson: *Englisch.*

K. K. ÖFFENTLICHE LEHRANSTALT FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN.

Seit 1851 wurden am k. k. Polytechn. Institute, seit 1867 an der k. k. Oriental. Akademie als besond. Kurse öffentliche u. unentgeltliche Vorträge über Arabisch, Persisch und Türkisch gehalten. Am 3. April 1873 wurden diese wesentlich praktischen Kurse als besondere Lehranstalt aktiviert. Im Jahre 1887 wurden zu den genannten Sprachen noch die serbische, 1891 die russische und 1892 die bulgarische Sprache hinzugefügt. Der Zweck der Anstalt ist die Einführung in die theoret. Kenntnis und zugleich praktische Handhabung der genannten Sprachen. Jede dieser Sprachen wird in einem einjährigen, wöchentlich dreistündigen, Elementar-Kurs und einem zweistündigen Uebungs-Kurs gelehrt. Unterricht unentgeltlich, Einschreibegebühr fl. 3. Jedermann zugänglich, auch Damen mit Einwilligung des Unterrichts-Ministeriums. Anfang Juli Jahresprüfung, über welche man ein Zeugnis erhält.

JAHRESHAUSHALT 1893. Ausgaben: Remunerationen fl. 4550, Gebäude-Erhaltung u. Regiekosten fl. 400. Summe: fl. 4950. Einnahmen ca. fl. 300 (zur Vermehrung der Lehrmittel bestimmt).

Beginn des Jahreskurses: Anfang Oktober.
Zahl der Inskriptionen (1892/93): 124.

Vorstand: Adolf Wahrmund, Lehrer d. pers. und arab. Sprache.

LEHRER:
Präfekt Leopold Pekotsch: *Türkisch.*
Elias Soltokovič: Serbisch.
Mathias Murko: *Russisch.*

CONSERVATOR:
Jakob Obermayer: *Arabisch u. Persisch.*

K. u. K. MILITÄR-TIER-ARZNEI-INSTITUT.

1864 wurde eine Pferdekur-Operationsschule, 1877 das heutige Institut gegründet. Das Institut bildet Militär- und Civil-Tierärzte, sowie Militär-Kurschmiede heran; es untersteht dem Reichskriegs-Ministerium, doch unterstehen die Civilhörer dem Unterrichts-Ministerium. Civilhörer werden auf Grund der gut absolvierten sechsten Klasse eines Gymnasiums oder einer Realschule zwischen dem 18.—26. Lebensjahre aufgenommen. Studiendauer: 3 Jahre, für diplomierte Ärzte, Wundärzte und Kurschmiede 2 Jahre. Unterricht für Inländer unentgeltlich, für Ausländer pro Semester fl. 20. Prüfungen am Ende jedes Studienjahres, für die Militärschüler des Kurschmiedkurses nach jedem Semester. Die Militärschüler wohnen in der Anstalt, die Civilhörer ausserhalb derselben nach Belieben.

JAHRESHAUSHALT 1893. Ausgaben: Personal-Gebühren fl. 48468, Verwaltungs-Ausgaben fl. 48643, Erhaltung der wissenschaftl. Sammlungen fl. 2400, Bereicherung der Bibliothek und des Museums fl. 1178, Verpflegung und Unterkunft fl. 27907. Summe: fl. 128596. — Einnahmen: Interessen des Institutsfondes fl. 1178, Taxen für Verpflegung und ärztliche Behandlung kranker Tiere des Civils u. Pauschal für das Hunde-Spital fl. 30000, geleisteter Hufbeschlag fl. 11000, Staatszuschuss fl. 86418. Bestand der Sammlungen: Lehrmittelsammlungen 12865 Stück, Bibliothek 11810 Bände.

Zahl der Hörer: Tierärztl. Kurse (3 Jahrg.) 337, Militär-Kurschmiede (2 Jahrg.) 114, Hufbeschlagskurs (1/2 Jahr) 38, Hörer f. Vieh- u. Fleischbeschau und einzelne Fächer 42. Summe: 531.

Kommandant: Oberst Moritz Scherenberg.

Studien-Direktor: Josef Bayer. — *Sekretär:* Ludwig Gellinek.

PROFESSOREN:

Josef Bayer: *Veterinär-Chirurg. und Operationslehre, chirurg. Klinik.*

Jakob Lechner: *Pharmakognosie u. Arzneimittellehre, Botanik, Instrumenten- u. Verbandlehre, Theorie des Huf- und Klauenbeschlages u. d. Exterieurs des Pferdes.*

Johann Csokor: *Allg. Pathologie und pathol. Zootomie, gerichtliche Tierheilkunde (Suppl. f. Vieh- und Fleischbeschau).*

Stanislaus Polansky: *Tier-Produktionslehre, Geburtshülfe, landwirtschaftl. Pflanzenbau u. Tier-Physiologie.*

Johann Struska: *Deskr. und topograph. Anatomie.*

Hugo Schindelka: *Spez. Pathol., Therapie, Seuchenlehre u. mediz. Klinik.*

KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

GESCHICHTE. Die Akademie, schon von Leibnitz angeregt, wurde erst am 30. Mai 1846 gegründet. Seit 1850 veröffentlicht dieselbe Denkschriften und Sitzungsberichte, ausserdem die »Fontes rerum austriacarum«, die »Scriptores ecclesiastici latini« u. a. Mehrere grosse Stiftungen und Preise werden durch die Akademie zuerkannt.

Staatszuschuss 1893: Ordentl.: Fixe Dotation fl. 42000, Pauschal-Abfindung für das Recht auf die unentgeltliche Drucklegung der Schriften fl. 20000, Regiekosten u. Gebäude-Erhaltung fl. 2000. Summe: fl. 64000. Ausserord.: Beitrag zur Bestreitung der Druckauslagen der mathem.-naturwiss. Klasse fl. 7000, der Druckauslagen der philos.-histor. Klasse fl. 4000, 1. Rate zur Restaurierung des Gebäudes fl. 7000. Gesamtsumme des Staatszuschusses: fl. 82000.

Kurator: Erzherzog Rainer.

Präsident: Alfred Ritt. v. Arneth, Dir. des Haus-, Hof- u. Staatsarchivs in Wien. — *Vizepräsident:* Eduard Suess, ord. Prof. d. Univ.

Wien. — *Generalsekretär* (zugl. Sekretär der philos.-histor. Klasse): Alfons Huber, ord. Prof. d. Univ. Wien. — *Sekretär der mathem.-naturwissenschaftl. Klasse:* Julius Hann, ord. Prof. d. Univ. Wien.

Ehrenmitglieder: Erzherzog Rainer, Erzherzog Albrecht, Erzherzog Karl Ludwig, Erzherzog Ludwig Salvator, Alexander Frh. v. Bach, Minister a. D., Graf Johann Nep. Wilczek, Johann II., reg. Fürst von und zu Liechtenstein.

Philosophisch-historische Klasse: Wirkliche Mitglieder (ausser den mit * bezeichneten Mitgliedern der Wiener Institute): Julius Ficker Ritt. v. Feldhaus, ord. Prof. d. Univ. Innsbruck i. R.; Josef Fiedler, Vizedirektor d. Haus-, Hof- u. Staatsarchivs i. R., Konstantin Ritt. v. Höfler, ord. Prof. Univ. Prag i. R., Hugo Schuchardt u. Arnold Luschin Edl. v. Ebengreuth, ord. Proff. d. Univ. Graz, Karl Inama-Sternegg, Präsident der statist. Zentral-Kommission, Johann Kelle, ord. Prof. d. deutsch. Univ. Prag. 8 Ehrenmitglieder im Auslande, 31 korrespondierende Mitglieder im Inlande, 30 im Auslande.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse: Wirkl. Mitglieder (ausser den mit * Bezeichneten): Kajetan Freih. v. Felder, Geh. Rat in Wien, Ewald Hering u. Ernst Mach, ord. Proff. deutsche Univ. Prag, Josef Hyrtl, ord. Prof. Univ. Wien i. R., Josef Loschmidt, ord. Prof. Univ. Wien i. R., Leopold Pfaundler u. Alexander Rollett, ord. Proff. Univ. Graz, Ludwig Schmarda, ord. Prof. Univ. Wien i. R., Ferdinand Lippich, ord. Prof. deutsche Univ. Prag. 9 Ehrenmitglieder im Auslande, 34 korrespondierende Mitgl. im Inlande, 32 im Auslande.

K. K. GEOLOGISCHE REICHSANSTALT.

Infolge der Bemühungen des berühmten Geologen W. Haidinger wurde die Anstalt am 15. November 1849 unter Haidingers Direktion, welche derselbe bis 1866 führte, gegründet. 1866—1885 leitete der jetzige Intendant des naturhistor. Hofmuseums Ritter v. Hauer die Anstalt. Ausser den bleibenden Mitgliedern der Anstalt haben viele Gelehrte sich an den Arbeiten des Instituts beteiligt, so F. v. Hochstetter, J. Jokély, Freih. Ferd. v. Richthofen (1. Decennium), F. Stoliczka, F. Zirkel, K. A. Zittel, L. Hertle, A. Stelzner u. M. Neumayr. Die Anstalt wurde 1873 reorganisiert; ihre Aufgabe war bis 1866 die geolog. Durchforschung der Monarchie, seither, seit der Errichtung der ungar. geol. Anstalt, die Erforschung der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, Erledigung von einschlägigen Anfragen und Expertisen. Zeitweilig publizierte Übersichtskarten stellen die jedesmal erlangten Resultate fest, in nächster Zukunft soll auch die Ausgabe von geologisch kolorierten Detailkarten im Massstabe 1:75000 erfolgen. Die Anstalt publiziert das »Jahrbuch d. geol. Reichsanst.«, bisher 43 Bde. zu je 4 Heften, die »Verhandlungen der geol. Reichsanst.« (bis 1867 mit dem Jahrbuch vereinigt), bisher 26 Bde. zu 17—18 Nummern und die »Abhandlungen der geol. Reichsanst.«, bisher 12 Bde. (ausserdem der 6., 13., 15.—18. in Vorbereitung). Die Oberleitung der Veröffentlichungen führt der Direktor, das Jahrbuch und die Abhandlungen redigiert Teller, die Verhandlungen Paul.

Mit der Anstalt ist ein chem. Laboratorium verbunden, das Untersuchungen und Analysen übernimmt (1892: 220 Proben von 142 Einsendern). Die Anstalt besitzt ausserdem eine grosse geol. Sammlung, vorzugsweise österreich. Vorkommnisse in 18 Sälen und mehreren Nebenräumen (eben in Aufstellung begriffen), eine Bibliothek von 16815 Werken in 41506 Bänden und eine Kartensammlung.

Jahreshaushalt 1893. Ordentl. Ausgaben: Gehälter und Zulagen *fl. 32525*, Reisekosten, Remunerationen, Adjuten u. dgl. fl. 13041, Dotationen *fl. 4400* (Museum fl. 2000, Bibliothek fl. 1000, Laboratorium fl. 1400).

Regiekosten u. Gebäude-Erhaltung fl. 5400, zur Herstellung der Abhandlungen, des Jahrbuchs u. der Verhandlungen fl. 7500; Summe: fl. 62866. Ausserordentl. Ausgaben: 4. Rate zur Drucklegung der geolog. Spezialkarte der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder fl. 2500, 1. Rate zur Renovierung der inneren Lokalitäten des Anstaltsgebäudes fl. 1850. Gesamt-Ausgaben: fl. 67216. — Einnahmen: Intercalare von allen Bezügen fl. 650, Laboratoriumstaxen fl. 1800, Verkauf von Publikationen und geolog. Karten fl. 2500, Staatszuschuss fl. 62916.

Das geolog. Museum war bisher dem Besuche allgemein zugänglich, jetzt befindet es sich in Neuaufstellung und ist nur Fachleuten zugänglich.

Direktor: Guido Stache. — *Vize-Dir.:* *Edmund Mojsisovics Edl. v. Mojsvár. — *Chef-Geologen:* Karl Maria Paul, Emil Tietze, Michael Vacek. — *Vorstand des chem. Laboratoriums:* Konrad John v. Johnesberg. — *Geologen:* Alex. Bittner, Friedrich Teller. — *Adjunkten:* Georg Geyer, Leopold Tausch v. Glöckelsthurn. — *Assistenten:* Geza v. Bukowski, Priv.-Doz. August Rosiwal. — *Bibliothekar:* Anton Matosch.

K. K. CENTRAL-ANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND ERDMAGNETISMUS.

Gegründet am 23. Juli 1851 auf Anregung der Wiener Akademie der Wissenschaften. Die Aufgabe der Anstalt ist die Sammlung der von den Stationen einlaufenden meteorolog. Beobachtungen und Leitung des Beobachtungsnetzes, zugleich dient sie als Musteranstalt für meteorolog. und magnet. Beobachtungen. Das Institutsgebäude, ein Bau Ferstel's, wurde 1872 bezogen. Die Anstalt, welche »Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt« veröffentlicht, besitzt viele magnet. Variations-Apparate, die dreimal täglich abgelesen werden, ein Telegraphen-Bureau, wo täglich Berichte von 68 Stationen einlaufen, welche zu Berichten an die Abonnenten und zur Herstellung täglicher Wetterkarten dienen, ausserdem selbstregistrierende und selbstdruckende Meteorographen, Anemometer u. dgl.; weiters Regenmesser, Psychro-, Thermo- und Barometer, ein eisenfreies Häuschen zu absoluten magnet. Messungen u. dgl. Gegenwärtig zählt das Beobachtungsnetz der Anstalt ca. 220 Stationen.

Jahreshaushalt 1893. Ausgaben: Personal-Bezüge fl. 16703, Gebäude-Erhaltung und Regiekosten fl. 3507, Instrumente u. Kanzlei-Ausgaben der Central-Anstalt u. der Stationen fl. 5370, Publikation des Jahrbuches fl. 2500, Herstellung der täglichen Wetterberichte und Karten fl. 1500, für das permanente Komité des Meteorologen-Kongresses fl. 400, täglicher telegraph. Witterungsdienst fl. 1580. Summe: fl. 31560.

Einnahmen: Intercalare von allen Bezügen fl. 299, Verkauf von Publikationen fl. 1050, Beiträge des Handels- und Kriegs-Ministeriums für den telegraph. Witterungsdienst fl. 1700, Staatszuschuss fl. 28511.

Direktor: Univ.-Prof. Julius Hann.

Adjunkten: Stanislaus Kostlivý, Priv.-Doz. Josef Liznar, Max Margules. *Offizial:* Julius Wuits.

KAIS. u. KÖNIGL. MILITÄR.-GEOGRAPH. INSTITUT.

Militärische Messungen und militärische Aufnahmen fanden in Österreich schon im 18. Jahrhundert statt; die Arbeiten standen unter der Leitung des General-Quartiermeisterstabes. 1801—1814 wurde durch ein in Mailand stehendes Militär-Topographen-Korps das trigonometrische Netz der Lombardei fertiggestellt; seit 1814 hiess das Korps J. R. Istituto geografico militare und bezog eine Jahresdotation von fl. 7000 Konventionsmünze. In Wien bestand seit 1806 eine topographische, seit

*) Wirkl. Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

1818 eine topographisch-lithographische Anstalt des General-Quartiermeisterstabes. Am 7. Januar 1839 wurde das Istituto aus Mailand nach Wien verlegt, mit der dortigen Anstalt vereinigt und demselben der heutige Name beigelegt. Von 1840—1842 wurde das heutige grosse Instituts-Gebäude errichtet. Das Institut arbeitete vorerst hauptsächlich die einzelnen Spezialkarten der Länder der Monarchie aus, bis 1849 war erst ein Drittel dieser Karten in den Verhältnissen 1 : 86400 und 1 : 144000 fertig. Seit 1851 wurde daher die Dotation um fl. 50000 erhöht und als Aufgabe des Instituts hingestellt: die Militär-Landesaufnahme in 1 : 28800, die Anfertigung der Spezialkarten in 1 : 144000 u. der Generalkarten in 1 : 288000 und die Katastral-Vermessungen zu beschleunigen. Am 24. April 1869 und 17. April 1881 wurde das Institut reorganisiert. Seit 1881 erscheinen auch die »Mitteilungen des k. k. militär.-geograph. Instituts« (jährl. 1 Heft, bisher 11 Bde). Gegenwärtig ist hauptsächlich neben Ergänzungen an der Spezialkarte der österr.-ungar. Monarchie 1 : 75000 und der Generalkarte von Central-Europa 1 : 300000 die Generalkarte von Mittel-Europa 1 : 200000 in Arbeit. Ausserdem werden fortwährend Umgebungs- und Militär-Marschrouten-Karten und Karten-Beilagen zu vielen Druckwerken hergestellt. Die Mappierungs-Arbeiten für die 1886 begonnene Reambulierung werden, nachdem Tirol 1890 beendet wurde, jetzt in Siebenbürgen, Süd-Ungarn und der Bukowina eifrigst gefördert.

Das Instituts-Archiv besitzt 9000 Bände Druckwerke und viele Kartenwerke, ausserdem gibt es eine photographische, eine photolithographische und eine Pressen-Abteilung, eine Buchbinderei, Tischlerwerkstätte und eine mechanische Werkstätte.

JAHRESHAUSHALT 1893. Ordentl. Ausgaben: Personalgebühren fl. 175523, Regie- und Betriebsauslagen fl. 55112, Militär-Mappierung fl. 104045, Militär-Triangulierung fl. 21405. Summe: fl. 356085. Ausserordentl. Ausgaben: Herstellung der neuen Generalkarte von Mittel-Europa in 1 : 200000 fl. 60000, Fortsetzung der Ausführung eines Präzisions-Nivellements für 4 Partien fl. 9200.

Einnahmen: Karten und sonstige Erzeugnisse, dann Druck- und Lithographie-Arbeiten fl. 60000. Staatszuschuss fl. 365285.

Zum Besuche des Instituts ist die Bewilligung des Reichs-Kriegs-Ministeriums erforderlich.

Direktor: Generalmajor Emil R. v. Arbter.

Astronomisch-geodätische Gruppe. Vorstand: Linienschiffs-Kapitän Alexander R. v. Kalmár. *1. Astronom. Abteilung und Sternwarte. Leiter:* Oberstlieutenant Robert Daublebsky v. Sterneck. *2. Geodätische Abteilung. Leiter:* Oberstlieutenant Heinrich Hartl.

Mappierungs-Gruppe. Vorstand: Oberst Emanuel Scheiner.

Topograph. Gruppe. Vorstand: Oberstlieutenant Eduard Přihoda. *1. Topographie-Abteilung. Leiter:* Oberstlieutenant Maximilian Groller v. Mildensee. *2. Lithographie-Abteilung. Leiter:* Karl Hödlmoser. *3. Kupferstich-Abteilung. Leiter:* Ignaz Vidéky. *4. Karten Evidenzhaltungs-Abteil. Leiter:* Major Alphons Freih. Vesque v. Püttlingen.

Technische-Gruppe. Vorstand: vacat. *1. Photographie- u. Photochemigraphie-Abteilung. Leiter:* Franz Fink. *2. Heliogravure-Abteil. Leiter:* Rudolf Maschek. *3. Photolithographie-Abteilung. Leiter:* Karl Hödlmoser. *4. Pressen-Abteilung. Leiter:* Josef Marschner.

Instituts-Archiv. Leiter: Hauptmann Gustav Szlavik. *Adjunkt:* Rudolf Penner.

K. u. K. NATURHISTORISCHES HOFMUSEUM.

Die Sammlungen waren bis zur Eröffnung des neuen prachtvollen Museums-Gebäudes, einer Schöpfung Hasenauers (10. Aug. 1889), in einzelnen Spezialsammlungen zerstreut.

JAHRESHAUSHALT 1893 (bestritten aus dem Hofärar): Personalbezüge fl. 68000, Administration u. Käufe fl. 41500, Säuberung u. Aufsicht fl. 20000, ausserordentl. Zuschuss zur Anschaffung von Schaukästen u. Instrumenten, dann zur Aufarbeitung des Reichenbach'schen Herbars fl. 11700. Summe: fl. 141200.

Geöffnet: Donnerstag, Samstag u. Sonntag unentgeltlich, Dienstag Eintrittspreis 1 fl., an Wochentagen von 10—3, an Sonn- u. Feiertagen von 9—1 Uhr. Fachmännern zum Studium immer zugänglich; von denselben können Objekte, in Ausnahmefällen auch aus den Schausammlungen entlehnt werden. Prinzip ist: Grösste Liberalität den Männern der Wissenschaft gegenüber. — Das Museum publiziert die »Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums« (bisher 7 Bände zu je 4 Heften).

v. Hauer, Allgem. Führer durch das k. k. naturhistor. Hofmuseum. — Karrer, Führer durch die Baumaterialien-Sammlung des k. k. naturhist. Hofmus. in Wien. — Lorenz v. Liburnau, Die Ornis von Oesterreich-Ungarn u. den Occupationsländern im k. k. naturhist. Hofmus. zu Wien. — Führer durch den Saal XXIX des Museums.

Besucher (1892) an 208 Tagen: 299678; seit der Eröffn. (1889—92): 1345106.

Intendant: *Franz Ritt. v. Hauer.

ZOOLOGISCHE ABTEILUNG. (Mehrere 100000 Stücke.)

Direktor: *Franz Steindachner. — *Kustoden:* Alois Friedr. Rogenhofer, ord. Univ.-Prof Friedr. Brauer, Emil Edl. v. Marenzeller, Karl Koelbel, Ludwig Ganglbauer. — *Kustos-Adjunkt:* Ludwig Ritt. Lorenz v. Liburnau. — *Assistenten:* Franz Friedr. Kohl, Friedrich Siebenrock. — *Wissenschaftl. Hülfsarbeiter:* Anton Handlirsch, Rudolf Sturany. — *Präparatoren:* Rudolf Zelebor, Eduard Konopicky, Max Freih. v. Schlehenried, gen. Schlereth, Franz Irmler.

BOTANISCHE ABTEILUNG.

(Herbar: 795207 Blätter; Morpholog. Sammlung ca. 20000 Nummern.)

Kustos und Leiter: Priv.-Doz. Günther Beck v. Mannagetta. — *Assistent:* Alexander Zahlbruckner. — *Wissensch. Hülfsarbeiter:* Ignaz Dörfler. — *Präparator:* Alois Scholtys.

MINERALOG.-PETROGRAPHISCHE ABTEILUNG.

(85137 Nummern, darunter 2000 Meteoriten, 63000 Minerale, 12000 Gesteine, 8000 Baumaterialien).

Direktor: Aristides Brezina. — *Kustos:* Priv.-Dozent Friedrich Berwerth. — *Wissenschaftl. Hülfsarbeiter:* Rudolf Köchlin. — *Präparator:* Anton Samide.

GEOLOG.-PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG.

(136200 Nummern, darunter ca. 60000 der Tertiärsamml., 14000 der fossilen Pflanzen, 5000 der Foraminiferen, 5000 der fossilen Säugetiere und 1300 der fossilen Fische.)

Direktor: Priv.-Doz. Theodor Fuchs. — *Kustos:* Ernst Kittl — *Assistent:* Priv.-Doz. Franz Wähner. — *Präparator:* Kaspar Wanner.

ANTHROPOL.-ETHNOGRAPHISCHE ABTEILUNG.

(3162 anthropol., 20424 prähist., 45876 ethnograph. Objekte.)

Kustos u. Leiter: Franz Heger — *Kustos:* Josef Szombathy. — *Kustos-Adjunkten:* Nikol. Wang, Priv.-Doz. Michael Haberlandt. — *Assistent:* Priv.-Doz. Moriz Hörnes. — *Wissenschaftl. Hülfsarbeiter:* Wilhelm Hein. — *Präparatoren:* Franz Grössl, Franz Brattina.

Die mit einem * Bezeichneten sind wirkl. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften.

KAIS. U. KÖN. KUNSTHISTORISCHES MUSEUM.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 714.

Ein Jahreshaushalt wird nicht aufgestellt. Die Sammlungen sind familienfideikommissarisches Eigentum des Kaiserhauses.

Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—3, Sonntag von 9—1 Uhr; im Sommer auch Donnerstag von 1—5 Uhr. Eintritt frei für Jedermann, für Studienzwecke täglich von 9—2 Uhr zugänglich. Abformen, Abzeichnen und Copieren mit Erlaubnis der Direktoren und Kustoden gestattet. Für das Abformen besteht eine Adjustierungs- u. Reproduktionswerkstätte, für das Kopieren von Bildern bestehen eigene Kopiersäle. Das Museum veröffentlicht das »Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses«. Wien 1882 ff. (bisher 14 Bände).

Boeheim W., Führer durch die Waffen-Sammlung, Wien 1889. — Ilg A., Führer durch die Sammlung der kunstindustriellen Gegenstände. Wien 1891. — Kenner Fr., Führer durch die Porträtsammlung des Erzherzog Ferdinand v. Tirol. Wien 1892. — Engerth, Wartenegg und Schaeffer, Führer durch die Gemälde-Galerie, 2 Thle. Wien 1892. — Uebersicht der kunsthistor. Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses. Wien 1892.

Besucher (1892): 483251 (stärkster Besuchstag 13878, schwächster 442).

I. MÜNZEN-, MEDAILLEN- UND ANTIKEN-SAMMLUNGEN.

(Die angegebenen Ziffern beziehen sich überall nur auf die ausgestellten Gegenstände, die wirklichen Bestände sind weit grösser).

Direktor: *Friedrich Kenner.

Spezial-Sammlungen.

1. Münzen- u. Medaillen-Sammlung. (Saal XV, XVI. Ausstellung von 5244 Münzen und Medaillen, eine Auswahl der grossen Sammlung [bis Ende 1890: 165000 Stück])

Kustos: Karl Domanig. — *Kustos-Adj.:* Priv.-Doz. Julius Ritt. v. Schlosser. — *Kammer-Medailleur:* Prof. Josef Tautenhayn. — *Tit.-Kammer-Medailleur:* Anton Scharff.

2. Antiken-Sammlung. (Saal VII—XIV. 976 Vasen, 293 Thonfiguren, 213 Thonreliefs und Thonlampen, ca. 360 Skulpturen in Stein, über 1300 Bronzen, über 540 Gold- und Silbergegenstände, ausserdem der Goldschatz v. Gross-Szt.-Miklos [23 Goldgefässe], gegen 1500 geschnittene Steine, ca. 150 antike Gläser, ca. 100 Arbeiten in Elfenbein, Halbedelstein und Bernstein).

Kustos: Robert Ritter v. Schneider.

3. Sammlung ägypt. Altertümer. (Saal I—VI. 180 Sarkophage u. Grabstelen, 28 Tiermumien, 116 Särge und Sargteile, 40 Skulpturen, ca. 1200 Götterstatuetten, 100 Holzstelen, viele kleinere Altertümer, Gefässe und Papyrus).

Kustos-Adjunkt: Alexander Dedekind.

II. SAMMLUNGEN VON WAFFEN UND KUNSTINDUSTR. GEGENSTÄNDEN.

Direktor: Albert Ilg.

Spezial-Sammlungen.

1. Sammlung kunstindustrieller Gegenstände (Saal XVII—XXIVa. Ca. 4500 Gegenstände).

Direktor: Albert Ilg.

2. Waffen-Sammlung (Saal XXV—XXXVI, über 1000 Waffen des Mittelalters, gegen 200 oriental. Waffen, ca. 430 Jagd- u. Zielwaffen u. Zielgeräte). — *Kustos:* Wendelin Boeheim.

*) Wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

III. GEMÄLDE-GALERIE.

(1797 Bilder der alten Schulen in 11 Oberlichtsälen und 15 Seitenlichtgallerien, 333 Bilder moderner Meister, 464 Aquarelle u. Handzeichn.)

Direktor: August Schäffer. — *Kustos:* Hermann Dollmayr. — *Kustos-Adjunkt:* Joh. Nowopacky.

Restaurier-Anstalt: *Vorstand:* August Schäffer. — *Restauratoren:* Franz Woska, Eduard Ritschel, Victor Jasper.

DAS HEROON V. TRYSA (Gjölbaschi) im Hofe und ein Lapidarium (gegen 300 Nummern).

BIBLIOTHEK. Kustos: Heinrich Zimmermann.

ALBERTINA (Sammlungen des Erzherzogs Albrecht).

Die Sammlung wurde als Bibliothek 1795 von Herzog Albert von Sachsen-Teschen gegründet. 1822 machte Erzherzog Karl, der sie von Herzog Albert geerbt hatte, dieselbe allgemein zugänglich.

Bestand: 52000 Bände, 220000 Kupferstiche und 18000 Zeichnungen.

Geöffnet Montag und Donnerstag 9—2 Uhr.

Galerie-Inspektor: Joseph Schönbrunner. — *Bibliothekar u. Archivar:* Franz Malcher. — *Offiziale:* Richard Müller, Josef Meder.

K. U. K. HOFBIBLIOTHEK.

Die Bibliothek wurde von Kaiser Friedrich III. 1440 oder [nach Lambecius] von Friedrich's Sohne Max begründet. Die folgenden Kaiser vermehrten die Bibliothek namhaft, auch ein Teil der in alle Winde zerstreuten Bibliothek des Mathias Corvinus strömte zu. Seit 1808 werden die Pflichtexemplare aller in Österreich erscheinenden Werke der Hofbibliothek abgeliefert.

Gesamtbestand: ca. 500000 Bände (davon 6461 Inkun.), 20000 Hdss., 810 Karten, 300000 Blatt Kupferstiche (Neuzählung eben im Gange).

Lambecius P. Commentariorum de augustiss. bibliotheca Caesarea Vindob. libri. Vienn. 1665—1679. 8 voll. fol. Ed. II, op. et studio A. F. Kollarii. Vind. 1766—1782. 8 vol. fol. — Nessel, D. de. Catalogus sive recensio specialis omnium codicum mss. Graecorum nec non linguarum Oriental. aug. biblioth. Caes. Vind. . . Accedunt . . indices chronolog. nempe et alphabet. verum etiam selectissima appendix variorum iconismorum et additamentorum totum hunc catalogum illustrantium. Vind. et Norimb. 1690. fol. — Kollar, A. F. Ad Petri Lambecii commentarior. de aug. bibl. Caes. Vind. libros VIII supplementorum lib. primus posthumus (ed. M. Denis). Vind. 1790. fol. — Denis, M. Codices mss. theologici bibliothecae Palatinae Vindob. latini aliarumque occidentis linguarum. Vindob. 1793—1802. 6 vol. fol. — Catalogus codicum mss. bibliothecae Palatinae Vind. Ps. I. Codices philologici latini . ., dig. Steph. Endlicher. Vind. 1836. 4°. Ps. II. Codices hebraici . . ., beschrieben v. Albr. Krafft u. S. Deutsch. Wien 1847. 4°. Ps. III. Codices hebraici. Die neuerworbenen hdschr. Werke . . ., beschr. samt Ergänzungen zum Krafft'schen Katalog v. J. Goldenthal. Wien 1851. 4°. — Chmel. Die Handschriften der k. k. Hofbibl. in Wien im Interesse der Geschichte, bes. der österr., verzeichnet u. excerpiert. Wien 1840. 1841. 2 Bde. — Hoffmann v. Fallersleben. Verzeichnis der altdeutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien. Leipz. 1841. 8°. — Bartsch, F. v. Die Kupferstichsammlung der k. k. Hofbibliothek in Wien. In einer Auswahl dargestellt. Wien 1854. 8°. — Tabulae codicum mss. praeter Graecos et Orientales in bibliotheca Palatina Vindob. asservatorum. Edid. Academia Caes. Vindob. Vind. 1863—1893. 8 vol. 8°. — Flügel, G. Die arabischen, persischen und türkischen Handschriften der k. k. Hofbibl. zu Wien, her. . . durch die orient.

Akademie in Wien. Wien 1865—1867. 3 Bde. 4°. — Waagen, G. F. Die in den Manuscripten der k. k. Hofbibliothek befindlichen Miniaturen. Im 2. Bd. S. 1—118 des Werkes v. Waagen: Die vornehmsten Kunstdenkmäler in Wien. Wien 1866. 1867. 2 Bde. 8°. — Dashian: Katalog der armenischen Handschriften in der k. k. Hofbibliothek in Wien. Wien 1891. 4°. — Verzeichnis der im grossen Saale der Hofbibliothek ausgestellten Cimelien. Wien 1893. 8°.

JAHRESHAUSHALT 1893: Dotation fl. 31225, Gehälter fl. 33595, Quartiergelder fl. 8300. Summa: fl. 73120.

Geöffnet täglich ausser Sonn- und Feiertags von 9—4 Uhr; Handschriften, Musikalien und Kupferstiche von 9—2 Uhr. Jedermann zugänglich. Geschlossen von Palmsonntag bis Ostermontag, 23. Dez. bis 1. Jan., 1. Aug. bis 15. Sept. Bestellzettel im Lesesaal; Briefkasten beim Eingange (die abends eingelegten Bestellzettel werden bis nächsten Morgen 9 U. erledigt). — Benutzung 1892. Im Lesesaal: 10010 Leser 64941 Bde.; in der Handschriften- und Musikalien-Abteilung: 1641 Leser 3150 Stücke; in der Kupferstichsammlung: 295 Besucher 622 Stiche. Summa: 11946 Leser, 68713 Bde. Verliehen: Bücher in Wien 2141, im Inlande 324, im Auslande 144, Hdss. im Inlande 149, im Auslande 64. Summa: 2822 Bde.

Direktor: Wilhelm Ritter v. Hartel, ord. Univ.-Prof. — *Kustoden:* Wenzel Hartl. Eduard Chmelarz. Franz Wöber. Alfred Göldlin v. Tiefenau. *Skriptoren:* Karl Göttmann. Moriz Cammerloher. Ferdinand Menčík. Heinrich v. Lenk. Rudolf Geyer. Franz Schöchtner. — *Amanuenses:* Johann Kluch. Priv.-Dozent Alexander Ritt. v. Weilen. Rudolf Beer. — *Wissenschaftl. Hülfsarbeiter:* Theodor Gottlieb. Alfred Daubrawa.

K. u. K. FAMILIEN-FIDEIKOMMISS-BIBLIOTHEK.

Kaiser Franz II. brachte noch als Erzherzog 1784 aus Florenz, seiner Vaterstadt, eine grössere Büchersammlung mit, welche, immerfort stark vermehrt und mit anderen Sammlungen verbunden, infolge seines Testamentes vom 1. März 1835 zu einer Primogenitur-Fideikommiss erhoben wurde. Am 27. März 1878 wurde die Privatbibliothek des Kaisers Franz Josef, mit welcher 1875 die Privatsammlungen des Kaisers Ferdinand vereinigt worden waren, dieser Familienbibliothek einverleibt. Seit dem Oktober 1889 führt das Institut seinen heutigen Namen

BESTAND: 48000 Werke in mehr als 130000 Bänden, 800 Inkunabeln, 218 Handschriften, 4000 Landkarten in mehr als 16000 Blättern und 130 Atlanten mit über 9000 Blättern, mehr als 3000 Huldigungs-Adressen, 80000 Porträte (Holzschnitte, Kupferstiche, Lithographien, dazu als Bücherbeilagen über 7000 Nummern), 130 grössere Porträtwerke, über 10000 Thierbilder-Aquarelle, 3000 topographische Ansichten (dazu als Bücherbeilagen über 20000 Nummern); die Sammlung Lavaters (1828 angekauft): 22000 Blätter, Porträte, Stiche u. Handzeichnungen (viele mit Lavaters Bemerkungen in Hexametern).

Gedruckter Katalog: *Sammlungen der vereinten Familien- und Privatbibliothek Sr. Maj. des Kaisers. Wien 1873—1882. 4 Bde. 4°.*

Die Bibliothek ist nicht öffentlich; nur die Besichtigung der Huldigungs-Adressen steht dem Publikum mit Ausnahme der Feiertage Montag u. Donnerstag von 11 bis 1 Uhr offen. Betreffs der Benutzung von Werken, die in andern Instituten nicht vorhanden sind, ist ein besonderes Ansuchen an die Direktion zu richten.

Direktor: Josef Ritter v. Zhishman, ord. Univ.-Prof. i. R.

Kustos: Alois Karpf. *Skriptoren:* Johann Jureczek. Franz Schnürer. Ant. Hodinka. *Kanzlist:* Ferdinand R. v. Geisinger.

LANDES-ARCHIV UND BIBLIOTHEK.

I. Archiv. Gegründet 1518, seither mehrmals reorganisiert. Bestand: 8000 Urkunden, 1777 Fascikel Akten, 421 Bände Manuskripte und 539 Bände Landtagsprotokolle von 1517—1793. Seit dem 1. Dezember 1892 ist mit dem Archiv das sogen. »Gültbuch« vereinigt mit folgendem Bestande: 2592 theresianische Fassionsbücher mit 3 Indices, 1982 josefinische Fassionsbücher mit 1 Index, 70 Gültbücher seit 1542, 112 Cartons mit Gültanschreibungen, 2319 Katastral-Mappen und 2319 Parzellen-Protokolle mit 4 Indices. 787 Akten-Fascikel und 546 Manuskript-Bände.

Öffentlich nicht zugänglich, nur zu wissensch. Arbeiten mit Bewilligung des Landesausschusses. Dotation fl. 1000 für das Archiv und die mit der Bibliothek vereinigte topograph. Sammlung.

II. Bibliothek. Seit dem 17. Jahrh. gab es eine Prälatenstands-, eine Herrenstands- und eine Ritterstands-Bibliothek. Nach 1848 kam es zur Vereinigung dieser Bibliotheken. Bestand: 14400 Bände, 1517 Blätter Landkarten in 11 Portefeuilles und 34 Bänden und die seit 1887 angelegte topogr. Sammlung, ca. 8300 Nummern (Ansichten von Burgen, Kirchen, Schlössern. Städten, Märkten u. dgl.). Dotation: fl. 3000.

Archivar und Bibliothekar: Alois König. *Kustos:* Ant. Mayer.

STADTBIBLIOTHEK UND HISTORISCHES MUSEUM.

Die **BIBLIOTHEK** ist aus einer kleinen Handbibliothek hervorgegangen. Durch Schenkungen und Widmungen vergrössert, wurde sie 1858 dem städtischen Archivar unterstellt und ist seit 1889 mit dem historischen Museum der Stadt zu einem Status vereinigt. Neuestens ist wieder eine Reorganisation im Zuge. Sie enthält eine grosse Sammlung von Werken, welche Wien, seine Geschichte. Literatur, Theater, gesellschaftlichen Zustände, daselbst erschienene Werke und periodische Schriften betreffen, ferner viele Städtegeschichten.

Nach der vom Wiener Gemeinderate mit Beschluss vom 20. Januar 1887 erlassenen Bibliotheksordnung sind zur Benutzung berechtigt: Gemeinderäte, Gemeindeausschüsse, die Gemeindebeamten, die k. k. Staats-, Beamten, Professoren an Wiener Schulen. Andere Personen bedürfen die Erlaubnis des Bürgermeisters. Gesamtbestand (Mai 1893): 26000 Werke in ca. 45500 Bänden.

Katalog des histor. Museums. 2. Aufl. Wien 1890. (Vergriffen.) — *Führer durch die Grillparzer-Ausstellung. 5. Aufl. Wien 1891.* (Vergriffen). — *Fachkatalog der Abteilung für deutsches Drama u. Theater der internat. Ausstellung für Musik u. Theaterwesen. Wien 1892.* — *Katalog der theatergeschichtlichen Ausstellung der Stadt Wien. Wien 1892.* (Vergriffen.)

Geöffnet: Bibliothek täglich von 9—2 U. und ausser in den Sommermonaten jeden Dienstag und Freitag bis 7 U. Abends. Museum gegen ein geringes Entreé jeden Dienstag, Donnerstag u. Sonn- u. Feiertag, an anderen Tagen gegen erhöhte Eintrittsgebühr.

Dotation: Bibliothek fl. 5000. Museum fl. 6000.

Benutzung (1892—Mai 1893): 656 Leser benutzten 1163 Werke in 1880 Bänden. Entlehnt 1450 Werke in 2073 Bänden. (1892 war die Bibliothek anlässlich der Einrichtung der theatergeschichtlichen u. Wiener Spezial-Abteilungen der internat. Ausstellung für Musik und Theaterwesen vom 1. März bis Ende Juli geschlossen.)

Das **HISTORISCHE MUSEUM** (entstanden 1882) besteht aus einer Sammlung von 1. Plänen, Ansichten, Porträts: 16000 Stück, 2. Münzen und Medaillen: 10000 Stück, 3. Waffen: 5000 Stück und 4. Plast. Gegenstände: 300 Stück.

Direktor: Dr. Karl Glossy. — *Kustoden:* Dr. Karl Schalk. Eduard Seis. — *Skriptoren:* Eugen Probst. Dr. Wilhelm Engelmann. — *Amanuenses:* Ludwig Böck. Dr. Hugo Kosch.

STÄDTISCHES ARCHIV (in Neuorganisation begriffen).

Archivar: Karl Uhlirz. — *Archivs-Adjunkt:* Hermann Hango.

K. u. K. HAUS-, HOF- UND STAATSARCHIV.

Kaiserin Maria Theresia gründete im J. 1749 in Verbindung mit der geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei das grossartige Archiv. Es wurden die wichtigsten Archivalien aus den Provinz-Archiven ausgewählt und mit den alten Urkunden von 1582—1656 im Schatzgewölbe und mit dem alten Archive der Hofkammer vereinigt. Aus allen Landesarchiven wurden allein 13125 Urkunden entnommen. Das Archiv teilt sich in seinem heutigen Bestande in mehrere grosse Gruppen: 1. Das Haus- und Familienarchiv; 2. das Staatsarchiv, Urkunden und Akten, welche die kaiserl. Familie und den Staat als solchen und die staatsrechtlichen Verhältnisse der einzelnen Provinzen betreffen. Die älteste Original-Urkunde ist eine Urkunde K. Ludwig des Frommen aus dem J. 816; die österr. Urknnden beginnen mit dem J. 830. Gross ist die Zahl der Klosterurkunden aus allen österreich. Provinzen. Die Aktensammlung enthält hauptsächlich alle Korrespondenzen der Herrscher und Minister über auswärtige Angelegenheiten und die Familienkorrespondenz des Erzhauses. Die Repertorien über Urkunden und Akten umfassen 115 Bände, die Indices und Expeditsprotokolle 142 Bde. Der 3. Teil des Archivs enthält eine Autographensammlung, eine Sammlung von Siegelabdrücken u. Siegelabbildungen und von Handschriften (ca. 1100 Stück) und eine Bibliothek (ca. 20000 Bde.). Dem Staatsarchiv sind weiter einverleibt: 1. Das Archiv des kais. Reichshofrats (sämtliche Akten von Carl V. bis 1806); 2. das italien. Archiv (Akten vor 1700, von 1701 bis 1815 und von 1815—1859). 3. das niederländische oder belgische Archiv; 4. das herzogl.-lothringische Archiv; 5. das salzburgisch-erzbischöfl. und Domkapitelarchiv; 6. das Mainzer (reichserzkanzlerische) Archiv und 7. das Archiv des ehem. Staatsrats.

Wolf, Geschichte der k. k. Archive in Wien. Wien 1871. — Böhm. Die Handschriften des k. k. H.-, H.- u. St.-Archives. Wien 1873. Suppl. 1874.

Täglich geöffnet $9^1/_2$—$2^1/_2$, an Sonn- u. Feiertagen 10—1 U. Erlaubnis zur Benützung erteilt der Direktor, gegen dessen Entscheidung der Rekurs an den Minister des kais. Hauses und des Äussern offen steht. Präcisierung des wissensch. Zweckes in jedem Fall notwendig. Versendung von Archivalien nicht gestattet, Hdss.-Codices nur an Behörden.

JAHRESHAUSHALT 1893: Gehälter fl. 41041, Archivs-Requisiten fl. 1500.

Direktor: *Alfred Ritt. v. Arneth. — *Vize-Direktoren:* Gustav Winter. Árpád v. Karolyi.

Haus-, Hof- u. Staatsarchivare: Hieronymus Weyda, Konstantin Edl. v. Böhm, Anton Felgel, Karl Schrauf. — *Archivs-Konzipisten 1. Klasse:* Tit.-Archivar Johann Paukert, Franz Freih. v. Nadherny, Josef Lampel, Hans Schlitter, Árpád György v. Nádudvár.

Archivs-Konzipisten 2. Klasse: Franz Ankert Ritt. v. Wernstaedten, Joh. v. Voltelini. — *Konzepts-Aspirant:* V. Kratochwil.

KAIS. u. KÖN. KRIEGSARCHIV.

Das »Hofkriegsrätliche Archiv« wurde 1711 aus den Registraturen der mit der Kriegsverwaltung zusammenhängenden Behörden unter

*) *Wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften.*

Prinz Eugen von Savoyen, die Kriegsbibliothek 1776 unter Feldmarschalllieut. Hadik und das »Kriegsarchiv« aus den eigentlichen Feldakten 1801 von Erzherzog Karl zugleich mit der »kriegsgeschichtlichen Abteilung« errichtet. Die Plansammlung des Hofkriegsrates wurde 1764 eine topographische Abteilung, aus der das »Kartenarchiv« hervorging. »Kriegsarchiv«, Kriegsgeschichtl. Abteilung, Kriegsbibliothek und Kartenarchiv wurden 1876 vereinigt; 1883 wurde das ganze Archiv reorganisiert und demselben auch die alte »Hofkriegsrätliche Registratur« zugewiesen. Das Kriegsarchiv teilt sich jetzt in die »kriegsgeschichtl.«, die »Schriften-, Karten- und die Bibliothek-Abteilung«.

BESTAND der Sammlungen: Schriften-Abteilung 4 000 000 Schriftstücke seit 1558, 7000 Foliobände Protokolle, Bibliothek-Abteilung 50 000 Bde., Karten-Abteilung 25 000 Werke mit 140 000 Blättern.

Geschichte und Monographie des k. k. Kriegs-Archivs. Wien 1878. — Mitteilungen des k. k. Kriegs-Archivs seit 1878 (1. Serie 9 Bde. Neue Folge bisher 7 Bde.).

Das Kriegsarchiv, das viele kriegsgeschichtliche Werke veröffentlicht hat, darunter das grosse Werk: Feldzüge des Prinzen Eugen v. Savoyen (Wien 1876–1892, 21 Bände), ist den Forschern in seinen Beständen mit Bewilligung des Direktors zugänglich. Versendung von Archivalien nicht gestattet. Geöffnet: täglich 9 bis 2½ Uhr. Dotation für Bücher und Karten: fl. 6000.

Direktor: Gen.-Major Leander v. Wetzer.
Abteilung für Kriegsgeschichte. *Vorst.:* L. v. Wetzer.
Schriften-Abteilung. *Vorst.:* Major Karl v. Duncker.
Karten-Abteilung. *Vorst.:* Major Ludwig Ritt. v. Weiss.
Bibliotheks-Abteilung. *Vorst.:* Hauptmann Josef Boltek.

ARCHIV DES K. K. MINISTERIUMS DES INNERN.

Das Archiv entstand unter der Kaiserin Maria Theresia durch die Vereinigung der österreich. Hofkanzlei u. der böhmischen Hofkanzlei. Die Angabe Burkhardts (Handbuch d. deutschen Archive S. 204), dass Kaiser Karl VI. das Archiv schon 1712 zu einem eigenen Amte gestaltete, stammt vom Archivleiter Gigl; doch ist der bezügliche Akt in den Beständen des Archivs heute nicht mehr aufzufinden. Von einer geordneten Archivverwaltung kann man erst seit Maria Theresia sprechen, obwohl es von 1741 bis 1783 und von 1792–1806 keinen besonderen Archivar gab. Kaiser Franz gab der neuen Kanzlei den Namen »Vereinigte Hofkanzlei« und diese wurde nun die Zentralinstanz für die politische Verwaltung aller österreich. Länder mit Ausnahme der ungarischen. Immerhin kann man erst von der Ernennung des Archivdirektors von Eyssen 1820 an von dem Archive als einem wissenschaftlich wertvollen Institut sprechen. Später wurden mit dem Archive auch ein Teil der böhmischen Lehen-Registratur und die sog. Polizeiakten, die Akten des bestandenen Polizeiministeriums, der Polizei und Zensurhofstelle von 1780 bis 1848 vereinigt. In den letzten Jahren kam es zu einer vollständigen Neuorganisation des Archivs. Die Urkunden reichen im Originale von der Mitte des 15. Jahrh. bis zum Mai 1848, in Abschrift bis 935 zurück.

Täglich geöffnet von 9–3 Uhr. Erlaubnis erteilt das Ministerium den Geschichtsforschern. Kaiserl. Behörden haben unbedingtes Entlehnungsrecht. Keine besondere Dotation. Die Ausgaben deckt das Ministerium im eigenen Wirkungskreise.

Direktor: Priv.-Doz. Thomas Fellner.
Official: Priv.-Doz. Michael Tangl.

KAIS. u. KÖN. HOFKAMMER-ARCHIV.
(Reichs-Finanzarchiv.)

Das Archiv ist aus den Registraturen der Hofkammer hervorgegangen, einer Behörde, welche das Kammergut, die Renten, Güter und Gefälle zuerst in Niederösterreich, dann in allen österreich. Ländern zu überwachen hatte. Die Hofkammer wurde im Jahre 1848 aufgelöst und ging in dem Finanzministerium auf. Die Hofkammerakten, deren Bestände vom Anfange des 16. Jahrhunderts bis 1848 reichen, kamen in vollem Bestande bis 1820 an das 1867 gegründete k. k. Reichsfinanz-Ministerium, während die Akten von 1820 bis 1848 dem k. k. österreich. Finanzministerium verblieben. Das Hofkammer-Archiv, eines der grössten in Österreich, enthält auch ältere, bis 935 zurückgehende Urkunden, doch meist nur Kopien, und verwaltet auch verschiedene Privatarchive.

Täglich geöffnet von 9¼ bis 1¾ Uhr, Sonn- u. Feiertags von 10—1 Uhr. Erlaubnis zur Benutzung erteilt das k. u. k. Reichsfinanzministerium auf schriftliches Ansuchen. Versendung von Archivalien nur an Behörden. JAHRESHAUSHALT: Gehälter u. Zulagen: fl. 10300. Sonstige Auslagen fallweise nach Bedarf bestritten.

Direktor: Ludwig v. Thallóczy. *Archivar:* Emil Rátky von Salamonfa. *Konzipisten:* Franz Kreyczi. Moriz Faber.

STERNWARTE KUFFNER.

Direktor: L. de Ball.

Wiesbaden (Preussen, Deutschland).

KÖNIGLICHE LANDESBIBLIOTHEK.

Gegründet am 12. Oktober 1813 unter dem Namen »Central-Regierungs-Bibliothek«. Der Bücherbestand erstreckt sich auf alle Disziplinen.

Gesamtbändezahl: ca. 90000.

BUDGET. Aufwand für Besoldungen und sächl. Ausgaben ℳ 15255, für Bücheranschaffungen ℳ 7250.

Geöffnet täglich von 10—2 Uhr. Geschlossen: Samstags u. Sonntags.

Zugänglich jedem Erwachsenen event. jedoch erst nach Beibringung eines Kautionsscheines. Bücher werden ausgeliehen, Hdss. nicht.

v. d. Linde, A., Die Handschriften der kön. Landesbibliothek. Wiesbaden 1877. — Die Nassauer Drucke. Wiesbaden 1882. — Die Nassauer Brunnenlitteratur. Wiesbaden 1883.

Bibliothekar: Prof. Dr. A. v. d. Linde.

KÖNIGL. STAATSARCHIV.

Ca. 60000 Urkunden v. 910 ab, darunter die des Hauses Nassau, des Walramischen Stammes, die von 49 Klöstern, darunter Limburg, der mittelrhein. Ritterschaft, der Fürstentümer Nassau-Usingen, Nassau, Weilburg, Nassau-Oranien, des Herzogtums Nassau, der ehem. kurtrier. kurmainzer u. kurpfälzischen Landesteile etc. etc. (Näheres s. in Burkhardts Handb. der d. Archive I. Teil 2. Aufl. S. 78—80.)

Staatsarchivar: Dr. Sauer.

Archivare: Dr. Hagemann. Dr. Panzer.

Wilhelmshaven (Preussen, Deutschland).

KAISERL. MARINE-OBSERVATORIUM.

Arbeitsgebiet: Chronometer- u. Uhren-Untersuchungen, Erdmagnetische Beobachtungen u. Gezeiten-Untersuchungen.

Direktor: C. Börgen. *Assistent:* E. Stück.

Williamstown (Mass., Ver. St.).

WILLIAMS COLLEGE.

Gegründet durch Oberst Ephraim Williams, der in der Schlacht von Lake George (8. Sept. 1755) fiel. Der Stiftsbrief ist vom Jahre 1793. Das Kollegium ist eine autonome Korporation mit eigenem Vermögen, das durch einen sich selbst erneuernden Verwaltungsrat (Board of Trustees) von 18 Mitgliedern verwaltet wird.

JAHRESHAUSHALT: Angaben fehlen.

Die AUFNAHME erfolgt gegen Eintrittsprüfung. Nach vierjährigem Studium und Bestehen der jährlichen Prüfungen wird der Grad B. A. (Bachelor of Arts) verliehen, nach weiterem 2, bezw. 3jährigem Studium: Master of Arts. Der Grad Doctor of Philosophy verlangt ein weiteres 2jähr. Studium an der Sternwarte. Gebühren $ 35 pro Term. Bibliothek $ 4.50. Turnhalle $ 3. Wohnung $ 2.50 bis $ 30 pro Term. Einteilung des akadem. Jahres: Eröffnung: Ende Juni, worauf 13 Wochen Ferien. 1. Term: von Ende Sept.—Ende Dez.; 2. Term: von Anfang Jan.—Anfang April; 3. Term: Mitte April—Ende Juni.

Zahl der Studierenden: 354.

Präsident: Franklin Carter.
Sekretär und Schatzmeister: Hon. James White.
Archivar: Eben Burt Parsons.

FAKULTÄT.

PROFESSOREN:
Franklin Carter: *Natur.-Relig.*
John Bascom: *Nat.-Ökonomie.*
Arthur Latham Perry: *Nat.-Ökonomie.*
Truman Henry Safford: *Astronomie.*
Cyrus Morris Dodd: *Mathemat.*
John Haskell Hewitt: *Klass. Philologie.*
Leverett Wilson Spring: *Rhetor.*
Orlando Marcellus Fernald: *Griech. Sprache u. Literatur.*
Richard Austin Rice: *Amerik. Geschichte u. Literatur.*
George Moritz Wahl: *Neuere Sprachen.*
John Edward Russell: *Philos.*
Luther Dana Woodbridge: *Anatomie u. Physiologie.*
Leverett Mears: *Chemie.*
Francis Greenleaf Allinson: *Klassische Sprachen.*
Samuel Fessenden Clarke: *Naturgeschichte.*
Bliss Perry: *Englisch und Beredsamkeit.*
Francis Lockwood Kendall: *Neuere Sprachen.*
Henry Lefavour: *Physik.*
Thomas Logie: *Roman. Sprach.*
Henry Daniel Wild: *Lateinische Sprache.*

INSTRUKTOREN:
Franklin Weston Bartlett: *Hebräisch.*
Charles Henry Burr: *Bibl. Liter.*
Frederick Carlos Ferry: *Latein und Mathematik.*
Elwood Waite Elder: *Mathematik und Physik.*
T. Nelson Dale: *Geologie.*
2 Assistenten, 1 Turnlehrer.

BIBLIOTHEK (34000 Bände, für Erwerbungen jährl. $ 4000).
Bibliothekar:
Charles Henry Burr.

FIELD MEMORIAL OBSERVATORY (Sternwarte).
Direktor: Truman Henry Safford.

Wilna (Russland).

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK UND MUSEUM.

(Publičnaja biblioteka i sostojaščij pri nej Muzej.)

Im Jahre 1856 wurde durch Graf Tyszkiewicz ein antiquarisches Museum und an demselben eine archäolog. Kommission gegründet. Als

865 das alte Museum geschlossen wurde, gingen die Hdss. des Museums 538 Hdss. u. 2000 Urkunden) an die neuerrichtete Wilnaer öffentl. Bibliothek über. In der neuen Bibliothek entstand bald im Zusammenhange mit den gelehrten Expeditionen und Untersuchungen der 60er und 70er Jahre eine bedeutende Sammlung kirchenslav. Hdss. Der Bibliothek wurde auch aus dem Domänenhof zu Grodno das Archiv der Fürsten Sapieha überlassen (russ. Hdss. aus dem 16. Jahrh., Correspondenz poln. Magnaten im Staatsdienst). Es finden sich in der Bibl. einige der wichtigsten altruss. Hdss. (z. B. das Turovsche Evang. aus dem 11. Jahrh.); besonders zahlreich sind die litterarischen Erzeugnisse aus Westrussland (vieles in westruss. Sprache) vertreten. Ausserdem besitzt die Bibliothek eine bedeutende Sammlung russ. und poln. Urkunden zur älteren Geschichte des Landes. Die Abteilung der gedruckten Bücher stammt aus den reichen Sammlungen der ehem. röm.-kathol. Klöster, aus Konfiskationen des Besitzes polit. Verbrecher; Vermehrung brachten ausserdem Schenkungen u. Tausch (das Meiste lat. u. poln., theol. Inhalts).

Auch das antiquar. Museum verdankt seinen Ursprung dem Grafen Tyszkiewicz, der demselben seine Sammlung überliess. Durch weitere Schenkungen bereichert, enthielt es 1858 schon u. A. 2900 hist. Gegenstände und 3200 Münzen. Einiges wurde später ausgeschieden und dem russ. Museum in Moskau überlassen. Das Museum enthält jetzt vorhistorische, ethnographische und mythologische Gegenstände, alte Waffen, Gegenstände aus den Kurganen, christliche, altgriech. und römische Altertümer, Münzen und Medaillen, Siegel, Porträts, Gemälde und Skulpturen.

Bestand sämtl. Abteil. des Museums im J. 1885: 11700 Nummern.

Katal. *Hiltebrandt, Rukopisnoje otdělenije Vil. publ. biblioteki I (kirchen-slav. Hdss., russ. Perg.) 1871. — Dobrjanskij, Opisanije rukopisej cerk.-slav. i russkich, 1882. — Syst. Kat. der russ. Bücher, 2 Bde. (mit Zusätzen) 1879—88. — Dobrjanskij, Putevoditel po Vil. publ. bibl. [Wegweiser] 1880. — Katalog predmetov Muzeja, 2. Aufl. 1885.*

»Zeitweilige Kommission zur Einrichtung und Leitung der Wilnaer öffentlichen Bibliothek u. des im Verein damit bestehenden Museums«:

Präsident: Julij Fomič Kračkovskij.

Mitglieder: Konstantin Ivanovič Snitko, Flavian Nikolaevič Dobrjanskij. — *Mitarbeiter:* Fedor Vasiljevič Pokrovskij, Vasilij Vasiljevič Giljarovskij.

CENTRALARCHIV.

(Centralnyj archiv drevnich aktovych knig gub. Vilenskoj, Grodnenskoj, Minskoj, Ljublinskoj i Kovenskoj.)

Schon im 15. Jahrhundert, im Littauischen Statut und sonst ist im Grossfürstentum Littauen vom Aufbewahren geschriebener Akten »in steinernen Häusern und festen Kisten« die Rede. Es häuften sich allmählich die Materialien des »Littauischen Haupttribunals« zu Wilna, sowie anderer Gerichte, verschiedener Commissionen etc. (Staatsakten der litt. Herzöge, Gerichtsakten aller Instanzen, Landbücher etc.). Die litt. Archive haben indessen viel von Bränden und von Kriegen gelitten, vieles ist absichtlich zerstört, vieles (fast fabrikmässig) gefälscht worden. Im J. 1852 wurde in Wilna, wie in Kiew u. Witebsk, im Gebäude der aufgehobenen Universität ein Centralarchiv eröffnet (endgültig geordnet erst 1863) und in dasselbe die Akten sämtlicher Gerichtsarchive der Gouvern. Wilna, Grodno, Minsk u. Kovno (zumeist latein. u. weiss-russ., poln. erst im 18. Jahrh.) gebracht. Die ältesten Protokolle sind die des Magistrats zu Wilna (v. J. 1492 an); zu den historisch wichtigsten Urkunden gehören die Privilegienbriefe von Jagello, (Wilna erhält Magdeburg. Recht 1387), Sigismund Keistutowicz, Kasimir

Kon. Alexander u. s. w. Letzte Bereicherungen: Die Archive des Kapitels zu Wilna, das Lubliner Archiv, das Archiv der Karmeliter zu Wilna.

Bestand des Archivs zu Wilna (1870): ungefähr 18000 Bände und 1700000 Dok.

Publ.: *Katalog drevnim aktovym knigam gub. Wilen., Grodn., Ljubl., Kovenskoj, 1872.*

Archivar: Ivan Jakovlevič Sprogis. — *Vize-Archivare:* Vasilij Ivanovič Nosovič. Anton Petrovič Adamson.

ARCHÄOGRAPHISCHE KOMMISSION.

(Vilenskaja kommissija dlja razbora i izdanija drevnych aktov.)

Im J. 1842 wurde auf Veranlassung und Kosten des Gouv. A. Semenov in Wilna bei dem örtlichen Stat. Komite eine »Zeitweilige Kommission« zur Untersuchung der dort befindl. Urkunden ernannt, und ihre Übersendung an die archäogr. Kommission in Sankt-Petersburg angeordnet.

Die jetzige Archäogr. Kommission wurde 1864 eingerichtet.

Publ.: *Akty,* 12 Bde. und viele einzelne Werke.

Präsident: Julij Fomič Kračkovskij.

Mitglieder: Konstantin Ivanovič Snitko. Flavian Nikolaevič Dobrjanskij. Ivan Jakovl. Sprogis. Venedikt Michajlovič Ploščanskij.

Windsor (N. South Wales, Austr.).

OBSERVATORY (Sternwarte) OF JOHN TEBBUT.

Besitzer: John Tebbut.

Winkel (Preussen, Deutschland).

PRIVAT-STERNWARTE.

Besitzer: von Spiessen.

Witebsk (Russland).

CENTRALARCHIV.

Das im ehem. Dominikanerkloster befindl. Archiv, dem Minist. des Innern untergeordnet, wurde 1863 zu dem Zweck eingerichtet, die Gerichtsakten des Gouv. Witebsk u. Mogilew (vom 16. Jahrh. an bis 1800) zu verwahren. Da aber im polnischen Staate den Gerichten auch administrative Geschäfte oblagen, enthalten diese Akten auch anderweitige Materialien, z. B. zur Ökonomie, polit. Geschichte, Kirchengeschichte, Ethnographie etc. der bezügl. Landesteile.

Bestand: 1823 Folianten (von 1560 an).

Publ.: *Istor.-jurid. materialy iz aktovych knig gub. Viteb. i Mogil. 15 Bde. 1871—1890.*

Archivar: A. M. Sozonov.

Wolfenbüttel (Braunschweig, Deutschland).

HERZOGLICHE BIBLIOTHEK (1568 u. 1644).

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 716. Bedeutendere ausserordentliche Zugänge aus neuester Zeit (seit 1887): Bibliothek des ehemaligen Collegium anatomico-chirurgicum in Braunschweig (16000 Bde.), der human. Abteilung des Colleg. Carol. daselbst (20000 Bde.), ein Teil der Bibliothek des Privatgelehrten Th. Müller in Helmstedt (5000 Bde.); Vieweg'sche Autographensammlung.

Gegenwärtiger Bestand: 300000 Bände.

v. Heinemann, O., Die Handschriften der herz. Bibliothek. Abt. I. Helmstädter Hss. 1, 2, 3. — Abt. II. Die Augusteischen Hss. 1. — Abt. VIII. Die Hss. der Musikabteilung von E. Vogel. 8°. Wolfenbüttel. 1884—90.

BUDGET: Besoldungen und Remunerationen insgesamt (mit Ausschluss der 2 Beamten zustehenden freien Dienstwohnung, beziehentlich der Wohnungsgeldzuschüsse): ℳ 15350. Für Bücheranschaffungen ℳ 5000 jährlich.

Geöffnet: Jeden Wochentag von 9—1 Uhr. Geschlossen nur an den Sonn- und Festtagen und wenn notwendige Reinigungen oder anderes dergleichen vorzunehmen sind.

Die Bibliothek ist Jedem zugänglich. — Drucke werden ohne weiteres versandt, mit Ausnahme grosser Seltenheiten, namentlich der Unica, Handschriften nur nach eingeholter Erlaubnis des herzogl. Staats-Ministeriums und unter besonderen Kautelen.

Oberbibliothekar: Dr. Otto von Heinemann. *Bibliothekar:* Dr. Gustav Milchsack. *Hülfsarbeiter:* Heinrich Petri. Karl Aug. Otto Herzer, Dr. H. Gräfe.

HERZOGLICH BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURGISCHES LANDESHAUPTARCHIV.

Enthält das Archiv des Herzogl. Hauses, der Landesregierung und der Landesbehörden, die von Zeit zu Zeit ihre Aktenbestände dahin abliefern; ferner die Archive des früheren Fürstentums Blankenburg, der aufgehobenen Stifter, Klöster und Orden, der vormaligen Universität Helmstedt, verschiedener Städte und Adelsfamilien des Landes; auf die Landesgeschichte bezügliche Handschriften; Handbibliothek, insbesondere historische Hülfswissenschaften, Geschichte Niedersachsens und Rechtswissenschaft umfassend; Sammlungen von Karten und Siegelstempeln.

Wochentags geöffnet von 8—1, 3—5 Uhr. Erlaubnis zur Benutzung erteilt das Herzogl. Staatsministerium in Braunschweig. Archivalienversendung unzulässig. — JAHRESHAUSHALT für 1892: ca. ℳ 12500.

Vorstand: Archivar Dr. P. Zimmermann.

Wolsingham (England).

OBSERVATORY OF THE LIVERPOOL ASTRONOM. SOCIETY.

Direktor: T. E. Espin.

Worcester (Massachusetts, Ver. St.).

CLARK UNIVERSITY (1887).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 718.

Die Verwaltung wird durch 9 Trustees geführt, an deren Spitze der Gründer: Jonas G. Clark steht. Die Universität teilt sich in folgende »departments«: 1) Mathematik, 2) Physik, 3) Chemie, 4) Biologie, einschliesslich Anatomie, Physiologie und Paläontologie, 5) Psychologie, einschliesslich Neurologie, Anthropologie, Criminologie und Geschichte der Philosophie, 6) Pädagogik. Es werden nur Studierende, welche bereits einen akadem. Grad erlangt haben (graduate Students) aufgenommen. Unterrichtsgebühr $ 200 jährlich, Promotion: Doctor of philosophy $ 25 und 100 Pflichtexemplare der Dissertation (von sehr umfangreichen ev. nur 50 Ex.). Die Universität verleiht 10 Stipendien zu $ 600, 10 zu $ 400, 10 zu $ 200 jährlich.

BUDGET: Angaben fehlen.

Dauer des akademischen Jahres: 27. Sept. 1893 bis Mitte Juni 1894.

4 Hon. Fellows, 26 Fellows, 9 Scholars.

Präsident: G. Stanley Hall.

PROFESSOR:
William E. Story: *Mathematik.*
ASSIST. PROF. (Assistant Prof.):
CliftonHodge:*Physiol.u.Neurol.*
Edmund G. Sandford: *Psychol.*
Henry Taber: *Mathematik.*
Arthur G. Webster: *Mathem. Physik.*
INSTRUKTOREN;
William Burnham: *Pädagogik.*
Sam. P. Mulliken: *Chemie.*
Benj. Ives Gilman: *Psychologie.*
LEKTOREN (Lecturers):
A. F. Chamberlain: *Anthropol.*
Arthur A. Noyes: *Physik. Chem.*
DOZENT:
Jos. de Perott: *Mathematik.*

BIBLIOTHEK (15500 Bände u. 1500 Flugschriften). Geöffnet von 8 bis 6 Uhr.

Ausserdem stehen noch mit der Universität in Verbindung: *Library of the Antiquarian Society*, Worcester. (Gegr. 1812. 90000 Bde.)

Worcester Public Library (86000 Bände).

Würzburg (Bayern, Deutschland).

KÖNIGL. JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT (1402, 1582).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 718.

JAHRESHAUSHALT pro 1893:

Einnahmen.		Ausgaben.	
Aus Ökonomien, Forsten, nach Abzug der bezügl. Verwaltungskosten . .	ℳ 86300	Verwaltungskosten . . .	ℳ 28000
An Kapitalszinsen . . .	159200	Bauunterhaltungskosten .	39400
Vertragsmässige u. fundationsmäss. Reichnisse, dann ord. Staatszusch.	446500	Reservefond	6600
Beitr. f. bestimmte Zwecke aus öffentl. Anst. u. Kass., v. Gemeind. u. Stiftungen	7300	Rektorat	15700
Verpflegskosten v. Univ.-Klinik., Beitr. d. Studier., dann Ant. an Immatrikulat.- und Promot.-Geb.	54500	Gehälter der Professoren	268200
Sonstige Einnahmen . .	700	Attribute mit Einschluss der Gehälter der Assistenten, Custoden, Diener, Hausmeister, dann sächliche Ausgaben	305400
		Pensionen	43600
		Stipendien, Reichnisse an Seminarien, Gymnasien	47600
	ℳ 754500		ℳ 754500

Stiftungen in Besitz und Verwaltung der Universität:

Bibliothek-Privatkassa für Zwecke der Bibliothek	ℳ 132400
von Wagnerscher Stiftungsfond für Künstler-Stipendien und Anschaffung von Kunstgegenständen	360800
Neubaukirchenfond für den Universitäts-Gottesdienst	15000
Stiftungsfond für arme Augenkranke	265400
Fond für dürftige Studierende	2300
von Schmitt'scher Stipendienfond	25900
	ℳ 801800

VERFASSUNG s. Minerva II. Jahrg. S. 1. Besonders ist zu bemerken, dass ein eigener Verwaltungsausschuss mit 4 Professoren als Mitgliedern besteht, der auf je 6 Jahre 1 Direktor zur Leitung der Gesamtverwaltung aus seiner Mitte wählt. Der Anfangsgehalt der ordentl. Professoren beträgt: ℳ 4560; vom 6.—20. Dienstjahre Quinquennialzulagen von ℳ 360; vom 21. Dienstjahre an Quinquennialzulagen von ℳ 180. Wohnungsgeldzuschuss: jährlich ℳ 540. Anfangsgehalt der ausserord. Professoren ℳ 3180; Alterszulagen: dieselben wie bei den ordentl. Professoren. Wohnungsgeldzuschuss: jährlich ℳ 420.

Die Universitätsprofessoren stehen rechtlich den übrigen bayrischen Staatsbeamten gleich (s. Staats-Diener-Pragmatik 1805 und Verfassungsurkunde 1818) Jedoch besteht die Übung, Professoren nicht zu pensionieren, sondern sie, falls sie ihren Beruf nicht mehr ausüben können, bis zu ihrem Lebensende im Genusse ihres vollen Gehaltes zu belassen. Die Wittwen erhalten 1/5 des Gehaltes, die Waisen je 1/5 des Bezuges der Wittwe (bis zum 21. Lebensjahre).

AUFNAHME s. Minerva II. Jahrg. S. 1.

GEBÜHREN: Immatrikulation (einschliesslich Krankenkassabeitrag) ℳ 14; bei wiederholter Immatrikulation 10 ℳ 50 ₰; Abgangszeugnis zur Prüfung ℳ 7; Abgangszeugnis in anderen Fällen ℳ 4; Promotionsgebühr bei allen Fakultäten ℳ 300. Pflichtexemplare der Dissertation: theol. und jur. Fakultät 140, mediz. und phil. Fakultät 160.

Bei der Habilitation ist eine gedruckte Habilitationsschrift in 70 (bei der mediz. Fakultät nur in 35) Exemplaren vorzulegen.

Beginn des akademischen Jahres: 15. Oktober.

Beginn der Studiensemester: 3. November und 21. April.

Hörerzahl 1330 (136 Theol., 260 Jur., 738 Mediz., 196 Philos.). S.-S. 1898: 1371.

Rektor: Prof. Wilhelm Conrad Röntgen.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Anton Scholz: *Alttest. Exegese u. orient. Sprachen.*
Josef Grimm: *Neutest. Exegese.*
Heinrich Kihn: *Kirchenrecht, theolog. Einleitungswiss. und bibl. Hermeneutik.*
Franz Adam Göpfert: *Homiletik, Moral u. Pastoraltheologie.*
Hermann Schell: *Apologetik u. christl. Archäologie.*
Friedrich Abert: *Dogmatik.*
Albert Ehrhard: *Kirchengesch.*

PRIV.-DOZENT:

Ignaz Stahl: *Dogmatik u. theol. Propädeutik.*

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Karl v. Risch: *Strafrecht, Strafprozess u. Polizeiwissensch.*
Hugo Burckhard: *Röm. Civilr.*
Lothar Seuffert: *Civilprozess.*
Karl Freih. v. Stengel: *Staats- u. Völkerrecht.*
Georg Schanz: *Nationalökonomie, Finanz u. Statistik.*
Ernst Mayer: *Deutsches Privatrecht, Kirchenrecht und deutsche Rechtsgeschichte.*
Christian Meurer: *Kirchen- u. Völkerrecht u. Rechtsphilos.*

PRIV.-DOZENTEN:

Max v. Heckel: *Nationalökon.*
Josef Heimberger: *Staats- u. Kirchenrecht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:

Albert v. Kölliker: *Anatomie.*
Adolf Fick: *Physiologie.*
Georg Eduard Rindfleisch: *Path. Anat. u. Gesch. d. Mediz.*
Karl Schönborn: *Chirurgie.*
Wilhelm Olivier v. Leube: *Spez. Pathologie u. Therapie.*
Julius Michel: *Augenheilkunde.*
Max Hofmeier: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Adam Josef Kunkel: *Pharmakol.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:

Wilhelm Reubold: *Ger. Medizin.*
Ferdinand Riedinger: *Chir.*
Konrad Rieger: *Psychiatrie.*
Georg Matterstock: *Inn. Mediz.*
Karl Bernhard Lehmann: *Hyg.*
Wilhelm Kirchner: *Ohrenheilk.*
Oskar Schultze: *Anatomie.*

HON.-PROFESSOR:

Friedrich Helfreich: *Augenheilkunde.*

PRIV.-DOZENTEN:

Johann Andreas Rosenberger: *Chirurgie.*
Wilhelm Nieberding: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Otto Seifert: *Innere Medizin.*
Ernst Bumm: *Geburtsh. u. Gynäk.*
Albert Hoffa: *Chirurgie.*
Richard Geigel: *Innere Mediz.*
Paul Reichel: *Chirurgie.*
Ludwig Heim: *Hygiene.*
Friedrich Schenck: *Physiol.*
Robert Sommer: *Psychiatrie.*
Michael v. Lenhossék: *Anat.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

a) Philologisch-historische Sektion.

ORD. PROFESSOREN:
Franz Xaver v. Wegele: *Gesch.*
Lorenz Grasberger: *Klass. Philologie u. Pädagogik.*
Martin Schanz: *Klass. Philol.*
Georg Friedrich Unger: *Alte Geschichte.*
Johannes Volkelt: *Philosophie.*
Julius Jolly: *Sanskrit u. vergleich. Sprachwissensch.*
Karl Sittl: *Klass. Philologie.*
Oskar Brenner: *Deutsche Philol.*
Jakob Stürzinger: *Rom. Philol.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Theodor Henner: *Geschichte.*
Remigius Stölzle: *Philosophie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Georg Neudecker: *Philosophie.*
Hubert Roetteken: *Deutsche Philologie.*
Rudolf Zenker: *Roman. Philol.*
Karl Ehrenburg: *Geographie.*
Alfred Schmid: *Kunstgeschichte.*

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

ORD. PROFESSOREN:
Karl Ludwig Fridolin v. Sandberger: *Mineralogie u. Geol.*
Julius v. Sachs: *Botanik.*
Friedrich Prym: *Mathematik.*
Wilh. Conr. Röntgen: *Physik.*
Aurel Voss: *Mathematik.*
Arthur Hantzsch: *Chemie.*
Theodor Boveri: *Zoologie und vergl. Anatomie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Eduard Selling: *Astronomie.*
Ludwig Medicus: *Chem. Technologie u. Pharmakognosie.*
Wilhelm Wislicenus: *Chemie.*

PRIV.-DOZENTEN:
Julius Tafel: *Chemie.*
Robert Geigel: *Physik.*
Max Wien: *Physik.*

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE.

Kirchenhistor. Seminar (ℳ 670).
Patristisches Seminar (ℳ 80).
Homiletisches Seminar (ℳ 601).
Staatswirtschaftl. Seminar (ℳ 141).
Medizinische Klinik (ℳ 8482).
Poliklinik (ℳ 6132).
Hygienisches Institut (ℳ 3210).
Anatomisches Institut (ℳ 21190).
Institut f. vergl. Anatomie (ℳ 3834).
Pathologisches Institut (ℳ 11386).
Frauenklinik (ℳ 45324).
Chirurgische Klinik (ℳ 11711).
Augenklinik (ℳ 16930).
Pharmakologisches Instit. (ℳ 3300).
Physiologisches Institut (ℳ 10882).
Klinik f. Hautkranke u. Syphilis (ℳ 1702).
Psychiatrische Klinik (ℳ 24130).
Sammlung für gerichtlich-mediz. Demonstrationen (ℳ 80).
Otiatrische Poliklinik (ℳ 818).
Ästhet.-archäol. Instit. (ℳ 2579).
Seminar f. klass. Philolog. (ℳ 1870).
Seminar f. deutsche Phil. (ℳ 670).
Historisches Seminar (ℳ 1510).
Mathematisches Seminar (ℳ 2257).
Physikalisches Institut (ℳ 8224).
Technologisches Institut (ℳ 4126).
Astronomisches Kabinet (ℳ 165).
Zoolog.-zootom. Institut (ℳ 8147).
Mineralogisches Institut (ℳ 4230).
Pharmakognost. Institut (ℳ 115).
Chem. Laboratorium (ℳ 21007).
Botanischer Garten (ℳ 13183).

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 722.
BESTAND: ca. 300000 Bände.
Jährl. ordentl. AUSGABEN: Besoldungen ℳ 19084, für Büchererwerb und sächl. Ausgaben ℳ 23000.
Die Bibliothek ist geöffnet im Winter-Sem.: Montag—Samstag 8—12. Montag und Freitag 2—4. Im S.-S.: Montag—Freitag 8—1. Samstag 8—12. In den Universitätsferien von 9—12.

Oberbibliothekar: Dietrich Kerler. *Sekretäre:* Franz Segner. Ernst Freys. *Assistent:* Michael Fell.

KREISARCHIV FÜR UNTERFRANKEN UND ASCHAFFENBURG.

Hervorgegangen aus dem Archive des Fürstbistums Würzburg nahm es nach der Säkularisation die Archive des Würzburger Domstifts und der übrigen aufgelösten Stifte und Klöster Unterfrankens sowie Teile der Archive der ehemaligen Reichsstadt Schweinfurt und der fränkischen Reichsritterschaft in sich auf. Aus Aschaffenburg erhielt es die Reste der Archive des Kurfürstentums Mainz, des Mainzer Domstifts und der Ritterstifte S. Alban bei Mainz und S. Ferrutius in Bleidenstadt. In neuerer Zeit flossen ihm die historisch oder statistisch wertvollen Bestände sämtlicher Amtsregistraturen des Kreises zu.

Contzen, Die Urkunden des Bistums Würzburg in Löhers Archival. Zeitschrift VII, 1—56 und VIII, 1—62. Kurze systematische Übersicht des Inhalts in derselben Zeitschrift V, 118—125.

Täglich geöffnet von 8—12, 3–6 Uhr, im Winter nur bis zum Einbruch der Dunkelheit. Erlaubnis zur Archivbenutzung erteilt das k. allgemeine Reichsarchiv in München. Archivalien-Versendung zulässig.

Kreisarchivar: S. Göbl.

YALE-UNIVERSITY s. NEW HAVEN.

Zaragoza (Spanien).

UNIVERSIDAD DE ZARAGOZA. (1474.)

Geschichte s. Minerva II. Jahrg. S. 723.

Rektor: Martín Villar y García. *Vize-Rektor:* Roberto Casajús y Gómez. *Sekretär:* Vicente Santandréu y Herrando.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Professoren:

Hipólito Casas y Gómez de Andino: *Allg. u. span. Literatur.*
Andrés Cabañero y Temprado: *Griech. Sprache.*
Martín Villar y García: *Griech. und latein. Literatur.*
Eduardo Ibarra y Rodríguez: *Allgem. Geschichte.*
Cosme Blasco y Val: *Allgem. Geschichte.*
Antonio Hernández y Fajarnés: *Metaphysik.*
Pablo Gil y Gil: *Span. Gesch.*
Esteban Melón é Ibarra: *Griech. Sprache.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Professoren:

Angel Sánchez Rubio é Ibáñez: *Polit. Oekonomie, Statistik u. Elemente d. Finanzwissensch.*
Cándido Emperador y Félez: *Naturrecht.*
Celestino María Herrero y Calvo: *Span. Rechtsgeschichte.*
Ricardo Sasera y Sansón: *Röm. Recht.*
Domingo Alcalde y Prieto: *Civilrecht.*
Roberto Casajús y Gómez: *Civilrecht.*
Nicolás Canales é Ibáñez: *Strafrecht.*
Clemente Ibarra y Pérez: *Kan. Recht.*
Mariano Ripollés y Baranda: *Verfassungs- u. Verwaltungsr.*
Vicente Fornés y Gallart: *Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.*
Emilio de la Peña y Ambros: *Völkerrecht*

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Professoren:

José Castillo y Ordóñez: *Experimental-Physik.*
Bruno Solano y Torres: *Allgem. Chemie.*
Enrique Ruiz Díaz: *Mathem. Analysis.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Professoren:

Marcelino Berbiela y Jordana: *Deskript. Anat. u. Embryologie.*
Salustiano Fernández de la Vega: *Deskript. Anatomie u. Embryologie.*

Gregorio Antonino García y Hernández: *Physiologie.*
Hipólito Fairen y Andrés: *Hyg.*
Felix Cerrada y Martín: *Allg. Pathologie und path. Klinik.*
Manuel Simeón Pastor y Pellicer: *Therapie.*
Raimundo García Quintero: *Chirurg. Pathologie.*
Francisco Arpal y Daina: *Topograph. Anatomie.*
Fernando Polo y Giraldo: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Manuel Alonso Sañudo: *Medic. Klinik.*
Nicolás Montells y Bohigas: *Chirurg. Klinik.*
Iuan Enrique Jranzo y Simón: *Geburtsh. u. gynäkolog. Klinik.*
Eduardo Fornés y Gallart: *Gerichtl. Medizin u. Toxikologie.*
Luis del Río y Lara: *Histologie und Histochemie.*
Patricio Borobio y Díaz: *Kinderheilkunde.*

PROVINZIAL- UND UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Offizial: Gregorio Martínez Gómez.
Assistenten (Ayudantes): Francisco Marzo López. Angel Somoza Fernández. Juan Ximenez de Embún Val.

VETERINÄRSCHULE (Escuela de veterinaria).

Direktor: Petro Martínez Anguiano.

PROFESSOREN:
José Rober: *Allg. u. deskript. Anatomie.*
Petro Martínez Anguiano: *Physiologie u. Hygiene.*
Juan Antonio Sáinz: *Operationslehre u. Hufbeschlag.*
Mariano Mondría: *Landwirtschaft u. Zootechnik.*
Petro Aramburu: *Physik, Chemie und Naturgeschichte.*
Santiago Martínez: *Allgem. u. spez. Pathologie.*

Zerbst (Anhalt, Deutschland).

HERZOGLICH ANHALTISCHES HAUS- UND STAATSARCHIV.

Errichtet 1872 als Centralarchiv für ganz Anhalt aus den frühern Spezialarchiven des Landes, seitdem durch Verwaltungs- und Gerichtsakten, Staatsverträge und Dokumente u. s. w. stets vermehrt, besteht es aus 6 Abteilungen:

a) dem Gesamtarchiv für 941 bis 1603 (Kaiser und Päpste für Gernrode, Nienburg u. s. w., Reformationszeit); b) dem Senioratsarchiv für gemeinsame Landesangelegenheiten von 1603 bis 1863; c) dem Zerbster Hausarchiv für 1603 bis 1793; d) dem Köthener Hausarchiv für 1603 bis 1847 (30jähriger Krieg); e) dem Bernburger Hausarchiv für 1603 bis 1863 (30jähriger Krieg); f) dem Dessauer Hausarchiv von 1603 ab (Brandenburg-Preussen 1640—1760). Die Registranden sind nur handschriftlich da.

Im herzoglichen Schloss zu Zerbst werktäglich offen 9 bis 12 Uhr. Erlaubnis zur Benutzung erteilt Se. Hoheit Herzog Friedrich durch Se. Excellenz Haus- und Staatsminister, Wirkl. Geh. Rat Dr. von Koseritz in Dessau. Gesuche sind an das Staatsministerium zu richten. Archivalienversendung nur in unumgänglichen Fällen u. nur an amtliche Stellen mit sichern Lokalen zulässig, im Inlande nur an Oberbehörden.

JAHRESHAUSHALT für 1893/94: ℳ 8000.
Archivvorstand: Archivrat Professor Franz Kindscher.

STADT-ARCHIV.

Schon im Mittelalter vorhanden. Urkunden vom 13. Jahrh. ab. Akten der *städt. und geistl.* Verwaltung vom 14. Jahrh. an. Urschrift von

Peter Beckers Zerbster Chronik von 1451. Registranden ungedruckt.
Im Rathaus werktäglich offen 8 bis 12, 3—5 Uhr.
Erlaubnis zur Benutzung erteilt Ober-Bürgermeister Hünefeld.
Archivalienversendung gegebenen Falls zulässig.
JAHRESHAUSHALT: ℳ 1200 fest, weitres nach Bedarf.
Archivar: Stadtarchivar Dr. phil. Albrecht Henning.

Zürich (Schweiz).

HOCHSCHULE (1832).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. Ein Gesetz von 1872 berechtigt auch das weibliche Geschlecht zum Besuch der Hochschule. Seit 1892 ist den Damen sogar die venia legendi ermöglicht. An der juristischen Fakultät doziert gegenwärtig eine Frau römisches Recht.

JAHRESRECHNUNG von 1890: Verwaltung Fr. 4200, Lehrerbesoldungen Fr. 212118, Preise, Beiträge für Vereine der Studierenden Fr. 2075, Lehrmittel Fr. 2730, Heizung, Beleuchtung, Wasserzins Fr. 29915, Sammlungen Fr. 49242, Bibliotheken Fr. 25768, Botanischer Garten Fr. 26570, Druckauslagen Fr. 3430, Stipendien Fr. 12962, Bauten und Reparaturen Fr. 51970. Zusammen: Fr. 420980.

Der Rektor wird vom akademischen Senat, dem sämtliche Ordinarii angehören, auf zwei Jahre gewählt. Eben so lange stehen die von den Fakultäten bezeichneten Dekane im Amt. Pensionierung ist gesetzlich nicht vorgesehen, wird aber im einzelnen Falle, sofern der Lehrer Alters oder Krankheit halber zurücktritt, bewilligt. Ebenso ist eine bescheidene Wittwen- und Waisenpension vorhanden.

Die AUFNAHME von Studierenden erfolgt bei Züricher Kantonsbürgern auf Grund eines Maturitätszeugnisses. Nichtkantonsbürgern wird dasselbe gegen sonstige entsprechende Ausweise erlassen. Genügen diese nicht, findet eine besondere Zulassungsprüfung statt. Zur Habilitation als Privatdozent ist eine Habilitationsschrift (80 Pflichtexemplare) und Probevorlesung nötig.

GEBÜHREN. Immatrikulation: Fr. 22; wenn der Besuch einer andern Hochschule vorhergegangen Fr. 16; Abgangszeugnis: Fr. 3.60; Doktorpromotion: medizin. Fakultät Fr. 420, jurist. Fakultät Fr. 380, philos. I. Sekt. Fr. 310, philos. II. Sekt. Fr. 380. (150 Pflichtexemplare.)

Beginn der akademischen Semester: 20. April und 20. Oktober.

Zahl der Studierenden: 583 (36 Theol., 79 Jur., 275 Med., 193 Philos.) und 68 Zuhörer = 651 (davon Frauen: 4 Jur., 64 Med., 30 Philos. = 98).
S.-S: 543 + 162 Zuhörer, = 705, darunter ca. 90 Frauen.

Derzeitiger Rektor: Prof. Kesselring.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Otto Fridolin Fritzsche, Prof. honor.: *Kirchengesch.* (liest nicht mehr).
Heinrich Kesselring: *Neutest. Exegese u. prakt. Theologie.*
Paul Christ: *System. und prakt. Theologie.*
Victor Ryssel: *Alttest. Exegese und semit. Sprachen.*
Gustav v. Schulthess-Rechberg: *System. Theologie.*
Emil Egli: Kirchengeschichte.
Paul Schmiedel: Neutestam. Exegese.

AUSSERORD. PROFESSOR:
Konrad Furrer: *Allg. Religionsgeschichte, bibl. Realien.*

PRIV.-DOZENTEN:
Moriz Heidenheim: *Alttestam. Exegese und semit. Sprachen.*
Friedrich Meili: *Prakt. Theolog.*
Alfred Kappeler: *Neutestam. Exegese.*
Arnold Rüegg: *Neutestamentl. Exegese.*

JURISTISCHE FAKULTÄT.

ORD. PROFESSOREN:
Heinrich Fick: *Röm. Recht,* Handels- und *Wechselrecht.*

Gustav Vogt: *Schweizerisches u. allg. Staats- u. Völkerrecht.*
Jakob Treichler: *Juristische Encyklopädie u. schweiz. Recht.*
Albert Schneider: *Röm. Recht.*
Julius Wolf: *Nationalökonomie und Statistik.*
Emil Zürcher: *Strafrecht, Straf- und Civilprozess.*
Friedrich Meili: *Internat. Privatrecht, vergleich. Recht und Verkehrsrecht.*
Georg Cohn: *Deutsches Privatrecht u. deutsche u. schweiz. Rechtsgeschichte*

Ausserord. Professoren:
Joh. Jakob Schollenberger: *Staats- und Verwaltungsr. d. schweiz. Cant.*
Heinrich Pfenninger: *Strafrecht.*

Priv.-Dozenten:
Hermann Wächter: *Röm. Recht.*
Gustav Heinrich Schmidt: *Nationalökonomie.*
Konrad Schmidt: *Statistik u. Finanzwesen.*
Frau Dr. Emilie Kempin: *Röm., amerik. u. englisches Recht.*
F. Fleiner: *Kirchenrecht.*
H. F. Hitzig: *Röm. Recht.*

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ord. Professoren:
Oskar Wyss: *Klin. Propädeutik und Hygiene.*
August Forel: *Psychiatrie.*
Ulrich Krönlein: *Chirurgie.*
Hermann Eichhorst: *Spez. Pathologie und Therapie.*
Justus Gaule: *Physiologie.*
Otto Haab: *Augenheilkunde.*
Theodor Wyder: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Philipp Stöhr: *Anatomie.*
Hugo Ribbert: *Allg. Pathologie und path. Anatomie.*

Ausserord. Professoren:
Heinrich Spöndly: *Geburtshülfe.*
Jakob Billeter: *Zahnheilkunde.*
Friedrich Goll: *Pharmakologie.*

Priv.-Dozenten:
Rudolf Meyer: *Laryngologie u. Rhinologie.*
Gustav Brunner: *Ohrenheilkunde.*
Johannes Seitz: *Allg. Pathologie und Therapie.*
Hermann Müller: *Syphilis und Hautkrankheiten.*
Konstantin Kaufmann: *Chirurg.*
Hans v. Wyss: *Gerichtl. Medizin.*
Edw. Kreis: *Dermatologie und Syphilis.*
August Lüning: *Chirurgie.*
Hans Meyer: *Geburtshülfe und Gynäkologie.*
Constantin v. Monakow: *Neurologie.*
Friedrich Rohrer: *Ohrenheilkunde.*
Adolf Eugen Fick: *Augenheilkunde.*
Arthur Hanau: *Patholog. Anatomie.*
Hermann Suchannek: *Laryngo- und Rhinoskopie.*
Armin Huber: *Innere Medizin.*
Wilhelm Schulthess: *Pädiatrie.*
Otto Roth: *Hygiene und Bakteriologie.*
Konrad Brunner: *Chirurgie.*
Anton Delbrück: *Gerichtliche Medizin.*
Walther Felix: *Osteologie.*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

1) Philosophisch-philologisch-historische Abteilung.

Ord. Professoren:
Georg v. Wyss, Prof. honor.: *Schweiz. Gesch.* (liest nicht mehr).
Andreas Ludwig Kym: *Philos.*
Heinrich Schweizer-Sidler: *Vergleich. Sprachforschung u. klass. Philologie.*
Gerold Meyer v. Knonau: *Geschichte.*
Richard Avenarius: *Philosoph.*
Hugo Blümner: *Klass. Philologie und Archäologie.*
Johann Rudolf Rahn: *Kunstgeschichte.*
Hermann Hitzig: *Klass. Philol.*
Jakob Baechtold: *Deutsche Lit.*
Heinrich Morf: *Rom. Philologie.*
J. Ludwig Tobler: *Deutsche Philologie.*
Adolf Kaegi: *Sanskrit u. vergl. Sprachforschung.*
Wilh. Oechsli: *Schweiz. Gesch.*

Ausserord. Professoren:
Jakob Ulrich: *Rom. Sprachen.*
Julius Stiefel: *Deutsche Philol.*
Karl Dändliker: Schweiz. Geschichte.

Otto Hunziker: *Pädagogik.*
Theodor Vetter: *Engl. Philol.*
Paul Schweizer: *Geschichte u. Diplomatik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Johannes Kreyenbühl: *Philos.*
Moriz Guggenheim: *Klass. Philologie.*
Otto Hartmann: *Neuere Gesch.*
Willibald Nagel: *Musik.* (Beurl.)
Jakob Heierli: *Anthropologie.*
Theodor Ziesing: *Französ. Lit.*
Karl Brun: *Kunstgeschichte.*
Louis Morel: *Franz. Literatur.*
Albert Bachmann: *Deutsche Sprache.*
J. M. Bösch: *Philosophie.*
Eduard Hoffmann: *Deutsche Philologie.*
Gustav Schirmer: *Engl. Philol.*

2) Mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung.

ORD. PROFESSOREN:
Arnold Meyer: *Mathematik.*
Arnold Dodel-Port: *Botanik.*
Alfred Kleiner: *Physik.*
Albert Heim: *Geologie.*
Arnold Lang: *Zoologie.*
Haruthiun Abeljanz: *Chemie.*
A. Werner: *Chemie.*

AUSSERORD. PROFESSOREN:
Rudolf Wolf: *Mathem. u. Astron.*
Karl Mayer-Eymar: *Paläontologie und Stratigraphie.*
Otto Stoll: *Geographie.*
Hans Schinz: *Botanik.*

PRIV.-DOZENTEN:
Heinrich Goldschmidt: *Chemie.*
Karl Schall: *Chemie.*
Jakob Kündig: *Botanik.*
U. Grubenmann: *Mineralogie.*
Georg Heinrich v. Wyss: *Physik.*
Karl Fiedler: *Zoologie u. vergl. Anatomie.*
Ferdinand Kraft: *Geometrie.*
E. F. Overton: *Physik.*
A. Weiler: *Mathematik.*
J. Früh: *Geographie.*
M. Standfuss: *Entomologie.*
R. Martin: *Paläontologie.*
R. Scholl: *Chemie.*

INSTITUTE UND SAMMLUNGEN.

I. Naturwissenschaftliche und medizinische.

Physikal. Institut fr. 12800. (Dir.: Prof. Kleiner).
Chem. Laborat. fr. 17500. (Prof. Abeljanz u. Prof. A. Werner.)
**Sternwarte* (Prof. R. Wolf). } Beitrag des Kantons Zürich fr. 3000.
**Mineral. Sammlung* (vacat). }
Geol. Samml. fr. 200. (Prof. Heim).
Botan. Garten fr. 26000. (Prof. Hans Schinz).
Botanisch-mikrosk. Laboratorium fr. 1600. (Prof. Dodel).
Zoolog. Samml. und *Zoolog.-anat. Labor.* fr. 3400. (Prof. Lang).
Anat. Inst. fr. 11600. (Prof. Stöhr).
Physiol. Inst. fr. 6600. (Prof. Gaule).
Path.-anat. Inst. fr. 11700. (Prof. Ribbert).
Hygiein. Institut fr. 5900. (Prof. O. Wyss).
Pharmak. Inst. fr. 300. (Prof. Goll).
Mediz. Klinik fr. 1500. (Prof. Eichhorst).
Chir. Klinik fr. 1000. (Prof. Krönlein).
Ophthalmol. Klinik fr. 500. (Prof. Haab).
Frauenklinik fr. 450 **. (Prof. Wyder).
Psychiatr. Klinik fr. 200. (Prof. Forel).
Medizin. Poliklinik fr. 7100. (Privatdozent Müller).

II. Seminarien (sämtlich mit Fachbibliotheken). *Kunstsammlungen.*
Theologisches Seminar.
Staatswissenschaftl. Seminar.
Philol.-pädag. Sem. } fr. 2025 an Dozenten, fr. 1400 für Anschaffungen.
Deutsches Seminar. }
Roman.-engl. Sem. }
Histor. Seminar. }
**Archäolog. Sammlung* fr. 1500.
**Kupferstichsammlung* fr. 200.

III. Bibliotheken.

KANTONAL-BIBL. (74000 Bände). Budget: fr. 22000 für Bücheranschaffungen und Besoldungen.

* *Gehören* zur Polytechn. Schule.
** *Beitrag* an die Gynäkol. Sammlung (Gesamtausgabe f. d. Fr.-Kl. fr. 82700).

Oberbibliothekar:
Prof. Otto Fridolin Fritzsche.
Unterbibliothekar: E. Müller.
Abwart: H. Wüst (Stellvertr.).

STADT-BIBLIOTHEK (130000 Bde.). (Budget: fr. 3000†).
Ober-Bibliothekar:
Dr. Hermann Escher.

Unter-Bibliothekare:
Dr. W. v. Wyss.
Fräulein Dr. Riccarda Huch.
Kustos: E. Farner.
Abwart: P. Locher.

JURIST. BIBLIOTHEK (fr. 300 †).
MEDIZIN.-CHIRURG. BIBLIOTHEK. (fr. 300†.)
NATURWISS. BIBLIOTHEK.

EIDGENÖSSISCHE POLYTECHNISCHE SCHULE (1855).

GESCHICHTE s. Minerva II. Jahrg. S. 728.
BUDGET für 1893:

Einnahmen.		Ausgaben.	
Beitr. v. Sitz d. Anstalt Fr.	16000	Beamtung und Verwaltung (unt. diesem Titel sind d. Besoldungen d. Verw.-Beamt., Hauswarte, Kosten d. Beleucht., Beheizung etc. aller Räume, Gebäudeunterh. etc. inbegriff.) Fr.	132600
Schulgebühren . . .	68600	Kost. d. Lehrpersonals	483000
Beitr. a. d. Verwaltungskosten u. Sammlungen v. verschiedenen m. d. Schule verb. Anstalt.	12400	Sammlungen u. wissenschaftl. Anstalten . .	153000
Verschiedenes	4000	Verschiedenes	17400
Sa. der Einnahmen Fr.	100400		
Subvention d. Staates	685600		
Total-Einnahmen Fr.	786000	Total-Ausgaben Fr.	786000

VERFASSUNG. Die unmittelbare Leitung und Überwachung steht dem Schweizerischen Schulrat zu, der vom Bundesrat ernannt wird. Professoren und Hülfslehrer werden auf Antrag des Schulrates vom Bundesrat ernannt, der Direktor und dessen Stellvertreter durch den Schulrat auf je einen doppelten Vorschlag der Gesamtkonferenz aus sämtl. angestellten Professoren für eine Amtsdauer von 2 Jahren. Der Direktor wohnt den Sitzungen des Schulrates mit beratender Stimme bei.

Die eidgenössische polytechn. Schule besteht aus folgenden Abteilungen: 1) Bauschule. 2) Ingenieurschule. 3) Mechanisch-technische Schule. 4) Chemisch-technische Schule: Technische Sektion, Pharmazeutische Sektion. 5) Land- u. forstwirtschaftl. Abteilung: Forstschule, Landwirtschaftliche Schule, Kulturingenieure. 6) Schule für Fachlehrer in mathem. und naturwissensch. Richtung: Mathem. Sektion, Naturwissensch. Sektion. 7) Allgem. philosoph. u. staatswirtschaftliche Abteilung: Mathem. naturw. u. techn. Vorlesungen, Litteratur u. Sprachen, histor. und polit. Wissensch., Künste und Militärwissenschaften.

Die Studierenden sind entweder *Schüler* welche den vorgeschriebenen Studienplan einer Fachschule absolvieren, oder *Zuhörer,* welche nur zu einzelnen Cursen Zutritt erhalten.

Die AUFNAHME hängt in der Regel von dem Bestehen einer Prüfung ab. Der Eintretende muss 18 Jahre alt sein. Die Aufnahmeprüfungen finden im Monat Oktober, ausnahmsweise auch beim Beginn des Sommersemesters (April) statt. Die Schule erteilt *Diplome* an Schüler, welche eine der Fachschulen (1—6) vom ersten Jahreskurs an bis zum obersten besucht und die speziell hiefür eingerichteten Prüfungen mit Erfolg bestanden haben.

† Beiträge des Kant. Zürich.

GEBÜHREN für *Schüler* fr. 100 Schulgeld pr. Schuljahr und für nicht obligatorische Vorlesungen von Professoren und Privatdozenten fr. 5 für die Wochenstunde im Semester. Dazu kommen: Für Benutzung der Laboratorien, Werkstätten etc. pro Semester: Analyt. und chem.-techn. Laboratorium fr. 45. Agrikulturchem. Laboratorium fr. 35. Chem. Laboratorium für Mechaniker fr. 20. Metallwerkstätte fr. 10. Modellirwerkstätte fr. 5. Physikalisches Praktikum: 6stündig fr. 40, 12—16stündig fr. 60, bei täglichem Besuch fr. 80. Photograph. Praktikum fr. 15. Zoologisches Laboratorium 10—20 fr. Bei täglichem Besuch eines jeden der chem. Laboratorien fr. 60. Krankenkasse fr. 5. Bibliothek fr. 5. Für *Zuhörer* ein Honorar von fr. 5 für die wöchentliche Stunde pro Semester. Die sonstigen Gebühren entsprechen denen der Schüler. Die Anstalt wurde im Schuljahr 1892/93 von 717 Hörern und 303 Zuhörern (Studierenden, welche nur einzelne Kurse besuchen) 1020 Schülern frequentiert.

Direktor: Prof. Dr. K. F. Geiser.
Stellvertreter: Prof. Dr. K. Schröter.
Sekretär der Direktion: J. J. Holliger.

PROFESSOREN UND DOZENTEN:

Prof. E. Bamberger: *Chemie.*
Prof. hon. J. Barbieri: *Chem. Fächer, spez. Photographie.*
Lehrer A. Baumgartner: *Deutsche Sprache.*
Prof. hon. F. Becker: *Plan- und Kartenzeichnen.*
Priv.-Doz. Ch. Beyel: *Mathem.*
Prof. F. Bluntschli: *Baukunst.*
Priv.-Doz. E. Bosshard: *Chemie.*
Prof. C. Bourgeois: *Forstwissenschaften.*
Prof. A. Bühler: *Forstwissensch.*
Prof. A. P. Charton: *Nationalökonomie (in franz. Sprache).*
Priv.-Doz. E. Constam: *Chemie.*
Prof. C. Cramer: *Allg. Botanik.*
Priv.-Doz. Gustav Custer: *Gesundheitspflege.*
Prof. Otto Decher: *Topographie und Geodäsie.*
Privat-Dozent Albert Denzler: *Elektrotechnik.*
Priv.-Doz. M. Disteli: *Mathem.*
Prof. Th. Droz: *Franz. Sprache und Literatur.*
Prof. R. Ehrlich: *Mech.-techn. u. Baukonstr.-Fächer (f. Chemik.)*
Prof. R. Escher: *Mech. Technol.*
Priv.-Doz. F. Feist: *Chemie.*
Prof. Heinrich Fick: *Assekuranzrecht, Wechselrecht.*
Priv.-Doz. E. Fiedler: *Mathem.*
Priv.-Doz. Karl Fiedler: *Zool. Fächer.*
Prof. W. W. Fiedler: *Darstellende Geometrie.*
Prof. A. Fliegner: *Maschinenl.*
Prof. J. Franel: *Mathematik (in französ. Sprache).*
Priv.-Doz. J. Früh: *Geographie.*
Prof. F. Geiser: *Höhere Mathem.*
Priv.-Doz. A. Gentilli: *Ingenieurfächer.*
Prof. E. Gerlich: *Eisenbahnbau.*
Priv.-Doz. R. de Girard: *Geolog. Fächer.*
Prof. hon. Heinr. Goldschmidt: *Chemie.*
Prof. hon. J. J. Graf: *Figurenzeichnen und Modellieren.*
Priv.-Doz. E. Grete: *Chemie.*
Priv.-Doz. W. Gröbli: *Mathem.*
Prof. U. Grubenmann: *Mineralogie u. Petrographie.*
Prof. Hartwich: *Pharmazie.*
Prof. A. Heim: *Geologie.*
Prof. A. Herzog: *Techn. Mechan.*
Prof. hon. Karl Heumann: *Chemie.*
Priv.-Doz. A. Hirsch: *Mathem.*
Priv.-Doz. O. Hunziker: *Pädagogik und Kulturgeschichte.*
Prof. Adolf Hurwitz: *Höhere Mathematik.*
Prof. hon. Jäggi: *Botanik.*
Priv.-Doz. J. Keller: *Mathem.*
Prof. hon. Konr. Keller: *Zoolog. Fächer.*
Priv.-Doz. R. Kopp: *Physik.*
Priv.-Doz. F. Kraft: *Mathematik.*
Prof. A. Krämer: *Landwirtsch.*
Priv.-Doz. M. Kinkel: *Ingenieurfächer. Betriebsl. u. Tierprodukt.*
Priv.-Doz. H. Krauer: *Weinbau.*
Prof. E. Landolt: *Forstwissenschaften.*
Prof. A. Lang: Zoologie.

Prof. G. Lasius: *Baukunst.*
Priv.-Doz. K. Löhle: *Ingenieurwissenschaften.*
Prof. G. Lunge: *Techn. Chemie.*
Priv.-Doz. G. Mantel: *Ingenieurwissenschaften.*
Priv.-Doz. R. Martin: *Anthropol.*
Priv.-Doz. C. Mayer-Eymar: *Palaeontologie.*
Priv.-Doz. E. Mertens: *Obstbau.*
Tierarzneischuldirektor J. Meyer: *Gesundheitspflege d. Haustiere.*
Prof. A. Nowacki: *Pflanzenproduktion u. Ackerbau.*
Prof. W. Oechsli: *Schweizergeschichte, Verfassungskunde etc.*
Prof. J. Pernet: *Physik.*
Prof. G. Pizzo: *Italienische Sprache und Literatur.*
Prof. J. Platter: *Nationalökonomie und Statistik (in deutscher Sprache).*
Prof. J. R. Rahn: *Kunstgesch.*
Priv.-Doz. J. Rebstein: *Mathematik.*
Prof. Benj. Recordon: *Baukonstruktionslehre.*
Prof. W. Ritter: *Graphische Statik und Brückenbau.*
Prof Rossignol: *Geschichte u. Geographie (in franz. Sprache).*
Dr. med. O. Roth: *Hygiene.*
Prof. E. Rothpletz: *Kriegsgeschichte u. Taktik.*
Prof. F. Rudio: *Mathematik.*
Priv.-Doz. H. Schinz: *Botanik.*
Dr. G. Schirmer: *Engl. Spr.*
Priv.-Doz. J. Schmidt: *Nationalökonomie u. Statistik.*
Hülfslehrer H. Schneebeli: *Landwirtschaftl. Fächer.*
Priv.-Doz. G. Schoch: *Zoologie u. Mikroskopie.*
Prof. Karl Schröter: *Spezielle Botanik.*
Prof. E. Schulze: *Agrikulturchemie.*
Prof. A. Stadler: *Philosophie u. Pädagogik.*
Prof. J. Stadler: *Landschaftszeichnen.*
Priv.-Doz. J. Stambach: *Geodäsie.*
Priv.-Doz. M. Standfuss: *Entomologie.*
Priv.-Doz. G. Stebler: *Techn. Landwirtschaft.*
Prof. Alfred Stern: *Allg. Gesch.*
Prof. J. Stiefel: *Deutsche Literatur.*
Prof. A. Stodola: *Maschinenb.*
Priv.-Doz. O. Stoll: *Geographie.*
Priv.-Doz. J. Stössel: *Physik.*
Priv.-Doz. F. v. Tavel: *Bakteriologie.*
Prof. L. Tetmajer: *Civil- und Brückenbau.*
Prof. hon. Adolf Tobler: *Angew. Elektrizität.*
Professor Fred. Treadwell: *Analytische Chemie.*
Prof. J. J. Treichler: *Allgem. Rechtslehre.*
Prof. G. Veith: *Maschinenbau.*
Priv.-Doz. Th. Vetter: *Engl. Sprache u. Literatur.*
Tit.-Prof. Lehrer Walder: *Organ. Chemie.*
Priv.-Doz. H. Walter: *Ingenieurwissenschaften.*
Priv.-Doz. A. Weilenmann: *Meteorologie.*
Priv.-Doz. A. Weiler: *Mathem.*
Priv.-Doz. A. Werner: *Chemie.*
Ingenieur Wey: *Flussbau.*
Prof. R. Wolf: *Astronomie.*
Prof. hon. A. Wolfer: *Astronom.*
Priv.-Doz. G. H. v. Wyss: *Physik.*
Priv.-Doz. Wyssling: *Elektrotechnik.*
Ingen. K. Zschokke: *Wasserbau.*
Prof. C. Zwicky: *Kulturtechnik.*
Zur Zeit vacante Professuren: *1 für höh. Mathematik, 1 für englische Sprache u. Literatur. 1 f. landw. Geräte u. Maschinen.*

BIBLIOTHEK.

Bibliothekar: R. Wolf.

STERNWARTE. *Direkt.:* R. Wolf.

NB. Weitere Institute siehe Hochschule.

STAATSARCHIV DES KANTONS ZÜRICH.

Die älteren Teile bestehen aus dem Archiv der Stadt und der von ihr erworbenen Landschaft, den Archiven der in der Reformationszeit und später säkularisierten Klöster: Abtei Fraumünster, Chorherrnstift

Grossmünster, Bettelorden, Bubikon, Cappel, Embrach, Küsnach, Oetenbach, Rheinau, Rüti, Spital Töss und andere kleinere; Fragmenten des bischöflich Constanzischen Archives, des Abt St. Gallischen; Akten der ganzen Eidgenossenschaft und der reformierten Orte, wie sie Zürich als Vorort der alten Eidgenossenschaft empfing.

Einverleibt sind auch das für die Reformationsgeschichte wichtige Kirchen- oder Antistitial-Archiv von Zürich und das Archiv des kaufmännischen Direktoriums. — Neue Akten bis ca. 1880.

Die ältesten Urkunden seit 852 ediert; Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich I 1888, II 1890 ed. Escher u. Schweizer; Die Reformationsakten ed. Strichler, Aktensammlung z. schweiz. Reformationsgeschichte, 4 Bände, 1878 ff. und Egli, Aktensammlung zur Züricher Reformationsgeschichte 1879.

Täglich geöffnet 8—12 und 2—6 Uhr, im Winter bis zum Eintritt der Dunkelheit. Erlaubnis erteilt der Staatsarchivar. Archivalienversendung (mit gewissen Ausnahmen) zulässig an Archive u. Bibliotheken gegen Reciprocität.

Staatsarchivar: Prof. Dr. P. Schweizer.

STADTARCHIV.

Das Stadtarchiv enthält nur die Akten, Protokolle und Urkunden der Stadtverwaltung seit dem Anfang dieses Jahrh., sodann die Akten und Rechnungen der städtischen Stiftungen aus früherer Zeit, sowie einen Teil der Urkunden der Fraumünsterabtei.

Berichtigungen und Nachträge.

S. 21 *St. Andrews:* Prinzipal John Cunningham ist gestorben.
» 41 *Basel:* Tit.-Prof. Selmar Bagge wurde zum ausserord. Prof. ernannt.
» 51 *Berlin:* Ausserord. Prof. F. Falk ist gestorben.
» 73 *Bern:* Otto Opet, Priv.-Doz. für deutsche Rechtsgeschichte.
» 79 *Bologna:* Severino Ferrari, Suppl. für ital. Literatur.
» 86 *Bonn:* Ord. Prof. H. Loersch beurlaubt, sein Vertreter ist Priv.-Doz. R. Hübner aus Berlin.
» 87 » Priv.-Doz. E. Bethe wurde zum ausserord. Prof. in Rostock ernannt.
Priv.-Doz. F. Erlenmeyer hat sich in Strassburg habilitiert.
» 93 Zwischen *Bothkamp* und *Boulogne-sur-Mer* ist einzuschalten:

Boulder* (Colorado, Ver. St.).

UNIVERSITY OF COLORADO.

1860 gegründet durch Akte der Territorial Legislatur. 1875 überwies der Kongress 72 Sektionen öffentliches Land zur Erhaltung der Universität. Die Stiftung wurde durch Staatskonstitution von 1876 angenommen und die Universität im Jahre 1877 eröffnet. Sie wird verwaltet durch einen Rat von 6 Regenten, die vom Volke auf 6 Jahre ernannt werden. Zu ihrer Erhaltung wird eine Staatssteuer erhoben: $^1/_5$ vom 1000 auf das Vermögen der Bürger. Ausserdem erfolgten besondere Zuwendungen durch die Staats-Legislatur: $ 30000 i. J. 1891, $ 34500 i. J. 1893 und eine Extrasteuer von $^1/_{10}$ vom Tausend für die *Jahre 1894* und 1895. Einnahmen und Ausgaben ca. $ 50000 jährlich.

Der Unterricht ist frei für Studierende beiderlei Geschlechts. Ma-

*) Konnte nur noch im Nachtrag und nicht mehr im Register berücksichtigt werden.

trikulationsgebühr $ 5 (in der Medizin. Schule $ 10). Für das Lesezimmer $ 1—.

Die Universität besteht aus 4 Departements (s. unten). Eintritt gegen Prüfung oder Zeugnisse. Akadem. Grade: Bachelor of Arts, Bachelor of Philos., Bach. of Science, Bach. of Letters, Master of Arts. Master of Science, Doctor of Philos. — Civil Engineer, Mechan. Engineer, Electr. Engineer. — Doctor of Med. — Bachelor of Law.

Einteilung des akadem. Jahres: 2 Semester von gleicher Länge. Beginn 1. Woche im Sept. — Schluss: 1. Woche im Juni.
Zahl der Studierenden (Okt. 1893): 290.

President: James H. Baker.

COLLEGE OF LIBERAL ARTS AND SCHOOL OF APPLIED SCIENCE.

PROFESSOREN:

Mary Rippon: *Deutsche Spr. und Literatur.*
J. Raymond Brackett: *Engl. Literatur.*
William J. Waggener: *Natur-Philosophie.*
Charles S. Palmer: *Chemie.*
Ira M. De Long: *Mathematik.*
John Gardiner: *Biologie.*
Maurice E. Dunham: *Griech.*
Lindley M. Keasbey: *Gesch. und Staatswissenschaften.*
Carl W. Belser: *Latein.*
Henry Fulton: *Civil-Ingenieurwissenschaft.*
H. G. Rowe: *Elektrik.*
William J. Eckoff: *Philosophie und Pädagogik.*
5 Instruktoren.

SCHOOL OF MEDICINE.

PROFESSOREN:

Jeremiah T. Eskridge: *Nervenkrankheiten u. gerichtl. Mediz.*
James H. Kimball: *Inn. Mediz.*
Herbert W. Mc Lauthlin: *Inn. Medizin.*
Luman M. Giffin: *Anatomie u. Physiologie.*
Charles S. Palmer: *Chemie.*
John Gardiner: *Histologie.*
Horace O. Dodge: *Diagnostik und Hygiene.*
Neil Macphatter: *Gynäkologie.*
A. Stewart Lobingier: *Pathol.*
Clayton Parkhill: *Chirurgie.*
G. Melville Black: *Laryngolog. und Rhinologie.*
John Chase: *Ophthalmologie u. Otologie.*
John W. O'Connor: *Eisenbahn-Chirurgie.*
Herbert B. Whitney: *Kinderkrankheiten.*
Lewis E. Lemen: *Klin. Chirurg.*
George B. Packard: *Orthopäd. Chirurgie.*
Thomas E. Taylor: *Geburtsh.*
10 Lektoren und Assistenten.

SCHOOL OF LAW.

PROFESSOREN:

Moses Hallett: *Verfassungsr.*
Vincent D. Markham: *Verträge und Verkäufe.*
Ebenezer T. Wells: *Real-Eigentum.*
Willard Teller: *Billigkeits-Jurisprudenz.*
Hugh Butler: *Gemeines Recht und Colorado-Recht.*
Victor A. Elliott: *Wasserrecht.*
Luther M. Goddard: *Patent- u. Urheberrecht.*
Robert S. Morrison: *Bergrecht.*
John Campbell: *Genossenschaftsrecht.*
Oscar F. A. Greene: *Römisches Recht.*
Charles S. Thomas:
Charles M. Campbell: *Besitzrecht.*
Merrick A. Rogers: *Strafrecht.*
William C. Kingsley: *Familien- und Teilhaberrecht.*
Henry T. Rogers: *Recht der Testamente und Testamentsvollstrecker.*
William Dillon: *Konflikt der Gesetze.*
10 Instruktoren und Assistenten.

BIBLIOTHEK.

ca. 9500 Bände.
Librarian: Charles E. Lowrey.

S. 110 *Budapest:* Ausserord. Prof. Takats ist gestorben.
» 116. 117 » Konkoly-Thege Miklos ist zu schreiben.
» 119 Zeile 25 von unten lies: levélt statt levelt.
» 121 » 16 von oben lies: literarea statt literaraea.
» 126 *Cagliari:* Ord. Prof. P. Gennari tritt in den Ruhestand.
» 146 *Catania:* Sotto-Bibliotecario Bresciano statt Bresciani.
» 148 *Charkow:* Ausserord. Prof. A. N. Derevickij und ord. Prof. N. L. Zaleskij sind zu streichen.
Ja. A. Denisov, prov. a.-ord. Prof. f. klass. Philologie.
Vladimir Favst. Levitskij, prov. ausserord. Prof. für Polizeirecht.
» 149 » Ord. Prof. L. L. Hirschmann wurde zum ord. Prof. emer. ernannt.
Ausserord. Proff. A. M. Šiltov, N. K. Kulčickij wurden zu ord. Proff., ausserord. Prof. F. M. Openchovskij zum prov. ord. Prof. ernannt.
D. Konstantinovič Rodzaevskij, ausserord. Prof. für Pharmakologie.
T. I. Bogomolov, ausserord. Prof. für med. Chemie.
» 169 *Cremona:* Sotto-Bibliot. U. Ortensi auf 1 Jahr beurlaubt.
» 179 *Dorpat:* Ord. Prof. N. A. Karyšev wurde an das Alexander-Lyzeum in St. Petersburg versetzt.
Zeile 5 von unten lies: Kasso statt Casso.
» 180 » Ord. Prof. J. Baudouin de Courtenay wurde entlassen und dafür ord. Prof. emer. A. S. Budilovič zum ord. Prof. für vergleich. Grammatik der slav. Sprachen ernannt.
» 181 » Ord. Prof. A. Rosenberg wurde entlassen, ausserord. Prof. W. Gutmann zum ord., Prosektor L. Kundsin zum ausserord. Prof. ernannt.
Zeile 5 von oben lies: Dragendorff statt Dragendorf.
» 183 *Dresden:* Ausserord. Prof. R. Möhlau wurde zum ord. Prof. der Farbenchemie ernannt.
» 192 *Easton:* Zeile 1 von oben lies: Dean statt Decan.
» 196 *Edinburgh:* Zwischen University und Royal Observatory ist einzuschalten:

SCHOOL OF MEDICINE.

Seit mehr als 100 Jahren eine verdiente medizin. Hochschule neben der Universität. Die zu den Prüfungen der Universität nötigen Vorlesungen können zur Hälfte an dieser Schule belegt werden. Von den 61 Lehrern (lecturers) der Schule sind 48 von der Universität anerkannt. Ausserdem befähigt der Studiengang an der School of Medicine zur Erlangung des Diploms als prakt. Arzt nach Prüfung durch die vereinigte Prüfungscommission des R. College of Physicians in Edinburgh, des R. Coll. of Surgeons in Edinburgh u. der Medizin. Fakultät zu Glasgow. Besondere Frauenkurse sind ebenfalls eingerichtet.

GEBÜHREN: für eine Vorlesung £ 1.1 bis £ 5.5. Minimalkosten des 5jährigen Studiums bis zur Prüfung £ 115. — (Official Calendar of the School of Medicine Edinburgh. Winter-Session 1893/94.)

Beginn der Winter-Session 1893/94: 10. Oktober.
Beginn der Sommer-Session 1894: 1. Mai.
Zahl der Studirenden: 1000.

Sekretary and Treasurer: R. N. Ramsay.

LEHRER (lecturers):
Stevenson Macadam: *Chemie.*
Henry Littlejohn: *Gerichtl. Medizin u. öff. Gesundheitspfl.*
William Husband: *Impfung.*
Joseph Bell: *Kinderkrankheiten.*
A. G. Miller: *Klin. Chirurgie.*
Andrew Smart: Klin. Medizin.

John Wyllie: *Praktische Physik, Arzneimittellehre u. Klin. Medicin.*
John Duncan: *Klin. Chirurgie.*
J. Batty Tuke: *Psychiatrie.*
William Craig: *Pharmakologie u. Therapie.*
J. Falconer King: *Chemie.*
J. J. Kirk Duncanson: *Ohrenkrankheiten.*
J. Halliday Croom: *Geburtshülfe, Frauenkrankh. u. klin. Medizin.*
W. Allan Jamieson: *Dermatologie.*
W. Ivison Macadam: *Chemie.*
Alexander James: *Arzneiverordnungslehre.*
Johnson Symington: *Anatomie.*
Peter M'Bride: *Ohren- u. Halskrankheiten.*
J. O. Affleck: *Arzneiverordnungslehre u. Klin. Medizin.*
J. B. Buist: *Impfung.*
Byrom Bramwell: *Arzneimittellehre u. klin. Medizin.*
George A. Gibson: *Arzneimittellehre.*
CharlesW.Cathcart: *Chirurgie.*
David Berry Hart: *Geburtshülfe, Gynäkologie u. Kinderkrankheiten.*
George Berry: *Ophthalmologie.*
C. W. Mac Gillivray: *Chirurgie.*
Alexander Bruce: *Pathologie.*
A. N. M'Alpine: *Botanik.*
J. Macdonald Brown: *Anatomie.*
William Russell: *Pathologie.*
A. H. F. Barbour: *Geburtshülfe u. Frauenkrankheiten.*
R. W. Felkin: *Klimatologie u. Tropeukrankheiten.*
J. Arthur Thomson: *Naturgeschichte u. Biologie.*
Francis M. Caird: *Chirurgie.*
R. Milne Murray: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
Noël Paton: *Medizin u. Prakt. Physiologie.*
William A. Finlay: *Klin. Chirurgie.*
James Hodsdon: *Chirurgie.*
Sophia Jex-Blake: *Geburtshülfe u Gynäkologie.*
J. Rymer Paterson: *Chemie.*
A. P. Aitken: *Chemie.*
N. T. Brewis: *Gynäkologie.*
Ralph Stockman: *Arzneimittellehre u. Therapie.*
A. A. Matheson: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
John Thomson: *Kinderkrankheiten.*
Thomas M. Burn-Murdoch: *Kinderkrankheiten.*
R. W. Philip: *Arzneiverordnungslehre u. innere Medizin.*
J. W. Ballantyne: *Geburtshülfe, Gynäkologie u. Kinderkrankheiten.*
Robert Turnbull: *Botanik u. Biologie.*
JamesB.Readman: *Prakt.Chem.*
H. Melville Dunlop: *Kinderkrankheiten.*
Stewart Stirling: *Dermatolog.*
Dawson Turner: *Physik und medizin. Elektrizität.*
Duncan Longden: *Anatomie.*
R. F. C. Leith: *Pathologie.*
F. W. N. Haultain: *Geburtshülfe u. Frauenkrankheiten.*
John Shaw M'Laren: *Chirurgie.*
A. S. Cumming: *Kinderkrankheiten.*
James Haig Ferguson: *Geburtshülfe u. Gynäkologie.*
P. H. Maclaren: *klin. Chirurgie.*
Alexis Thomson: *Chirurgie.*

S. 200 *Erlangen:* Adolf Römer, ord. Prof. für klass. Philologie und Gymnas.-Pädagogik.
» 213 *Freiburg i. Br.:* Priv.-Doz. Ph. A. Becker wurde als ord. Prof. nach Budapest berufen.
Ludwig Zürn, Lehrer für Pädagogik.
» 216 *Fünfkirchen:* Kosutány Ignácz und Kopcsányi Károly sind unter Ord. Professoren zu setzen.
» 224 *Genua:* Rektor Antonio Ponsiglioni statt R. Secondi.
» 229 *Giessen:* Ausserord. Prof. F. Holthausen wurde zum Prof. in Gothenburg ernannt.
» 232 *Gotha:* Bibliothekar: Prof. Bernhard Pick.

S. 241 *Graz*, Univ.: ord. Prof. Ernst Mischler: Statistik.
» 248 *Greifswald:* Ausserord. Prof. Ernst Stampe wurde zum ord. Prof. ernannt.
» 249 » Hermann Moeller ist nur Tit.- Prof., nicht ausserord. Prof.
» 282 *Jaroslawl:* Ausserord. Prof. V. F. Levitskij wurde nach Charkow versetzt.
» 284 Zeile 26 von oben lies: Cloëtta statt Cloetta.
» 298 *Karlsruhe:* Ord. Prof. F. Grashof ist gestorben.
» 300 *Kasan:* Ausserord. Prof. V. A. Bogorodickij wurde zum ord. Prof. ernannt.
» 301 » Priv.-Doz. D. A. Goldhammer wurde zum ausserord. Prof. ernannt; ausserord. Prof. S. A. Egiazarov ist zu streichen.
» 302 » Ord. Prof. V. M. Bechterev und ausserord. Prof. D. K. Rodzaevskij sind zu streichen.
» 305 Zeile 18 von oben lies: Milovidov statt Milovido.
» 309 *Kiel:* Georg Schneidemühl, Priv.-Doz. f. Veterinärwiss.
» 313 *Kiew:* Solomon Adamovič Egiazarov, ausserord. Prof. für Civilrecht.
» 315 » Museum der Altertümer: Zeile 2 lies Ausgrabungen statt Ausrabungen.
» Geistl. Akademie: Rektor Silvestr statt Silwestr. Sekretär Isaev statt Isajew.
» 316 » Bei dem Dozenten Golubev lies: Geschichtliche Widerlegung statt Geschichte und Widerlegung.
» Central-Archiv: Direktor Kirill Alekseevič Carevskij statt Kirik Aleksejevic Zarewskij.
» 330 *Krakau:* Bei Prof. Browicz ist (beurlaubt) zu streichen.
» 362 *London,* Univ.-College: Zu streichen (auch auf S. 363): ausserord. Prof. R. T. Plimpton.
Einzufügen die Dozenten:
R. F. S. St. John: Burmesisch.
W. Mitchell: Erziehung.
Henry Higgs: Newmarch Lectures.
» 363 » Einzufügen unter Demonstratoren:
Alfred W. Porter: Physik.
J. S. Bolton: Physiologie.
G. Udny Yule: Angew. Math. u. Mech.
William Stirling: Archit. u. Konstr.
Ferner Assistent für Chirurgie: Marcus Gunn.
» 404 *Mailand,* Bibl. naz. di Brera: Sotto-Bibl. Mazzelli statt Marzelli.
» 411 *Marburg:* Eman. Friedr. Heinr. Kayser: Geol. u. Paläontologie statt Em. Fr. Kayser: Histor. Geol. u. Paläontol.
» 430 *Moskau,* Universität. Histor.-philol. Fakultät: Priv.-Doz. M. S. Korelin wurde zum ausserord. Prof. daselbst ernannt.
Priv.-Doz. Fürst S. N. Trubeckoj statt Trubetzkoj.
» » P. E. Astafjev statt Asłafiev.
» 431 » Univ., Phys.-math. Fak.: zu streichen die Priv.-Dozenten: Sapožnikov, Rostovzev, Fürst B. B. Golicyn; zu ändern Priv.-Dozent Aleksejev in Alekseev.
Univ., Jur. Fak.: Ausserord. Prof. Zvěrev statt Zverěev.
Med. Fak.: Ord. Prof. Mansurov statt Mausurov.
Zu streichen: Ord. Prof. J. F. Ognev.
» 433 » Univ.-Institute: Labor. für allg. Pathologie. Vorst.: Vogt statt Voigt.

S. 433 *Moskau,* Propädeut. Klinik. Vorst.: Černiov statt Černov. Klinik für Haut- und vener. Krankh.: Vorst.: N. P. Mansurov.
» 435 » Geistl. Akad., Bibl.: Zeile 1 lies: Zaikonospasskij statt Zaconospasskij.
» 440 » Öff. Museum: Publ. Zeile 2 lies: statej statt slatej. Zeile 10 von unten lies: Miller statt Müller.
» 442 » » 18 von oben lies: Vladimir statt Wendinien.
» 23 von unten lies: in welchem statt welches.
» 9 von unten lies: Voroncov statt Vrontsov.
» 443 » » 9 von oben ist hinter Ostermann das Wort geschenkt einzufügen.
» 17 von unten lies: Vosčinnaja statt Botčinnaja.
» 8 von unten lies: Razrja statt Pasrja.
» 444 » » 1 und 2. Die Klammer muss hinter Siegelamtes statt hinter grossen Hofes.
» 474 *Neapel,* Bibl. naz.: zu streichen: Unterbibl. G. Amenduni; hinzuzufügen: Unterbibl. Raffaele Truppa.
» 481 *New-York,* Academy of sciences: N. F. Britton statt N. L. Britton.
» 514 *Palermo,* Bibl. naz.: Prefetto Edoardo Alvisi statt I. Georgi. Sotto-Bibl. Lacava, Giacomo Cordella, Carlo Crispo Moncada. Zu streichen: Baroncelli.
» 545 *Pavia:* Prof. Canna: Suppl. f. Archäol., nicht alte Gesch.
» Rumorino: Suppl. f. alte Gesch., nicht Archäol.
» 550 *St. Petersburg:* Zu streichen: Priv.-Doz. S. T. Oldenburg, ord. Prof. Jan Woldřich.
» 551 » Zu streichen: Priv.-Doz. D. T. Selivanow.
» 552 » Bot. Kab.: Nevašin statt Newašin.
» 561 » Alexander-Lyceum: Lehrer Nikolaj Vasiljevič Karyšev: Statistik.
» 562 » Hist.-philol. Inst.: zu streichen: Ord. Prof. N. A. Astafjev.
» 563 » Mil.-med. Akad.: Zu streichen: Ord. Prof. emer. J. P. Meržeevskij.
» 564 » Einzufügen: Ord. Prof. Vladimir Michajlovič Bechterev: Psychiatrie. Zu streichen die Priv.-Dozenten: N. V. Petrov und P. V. Buržinskij.
» 566 » Prakt. techn. Inst.: Zeile 2 von unten lies Rusanov statt Rnsanov.
» 570 » Berginstitut: Prof. Alekšeev statt Alekšev.
» 571 » Forstinstitut: Prof. Lačinov statt Lacinov. Doz. Kučerov (prov.).
» Klin. Inst.: Dir. Nikolaj Vasiljevič Sklifasovskij statt M. J. Afanasiev (prov.). Unter den Mitgliedern ist zu streichen: M. J. Afanasiev; dafür einzufügen: N. V. Petrov.
» 572 » Unter Konsultanten einzufügen: Močutkovskij und Limberg.
» 594 *Prag,* Böhm. Univ.: Ord. Prof. Jan Woldřich: Geologie.
» 600 » Mus.: Zeile 7 von unten lies: 176200 Bde. statt 17620 Bde.
» 620 *Rom,* Bibl. naz. centr. Vittorio Emanuele: Gedruckte Kataloge: *Castellani Carlo, Catalogo ragionate delle piu rare e piu importanti opere geografiche a stampa,* che si conservano *nella Biblioteca del Collegio romano.* Roma, 1876 in 8°. — *Valenziani Carlo, Catalogo di libri giapponesi e cinesi*

aequistati di recente della Biblioteca Vittorio Emanuele di Roma. Firenze, 1876. in 8°. — Catalogo delle opere di paleografia e diplomatica, possedute della Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele di Roma. Roma, 1887. in 8°. — Fumagalli Giuseppe e Belli Giacomo, Catalogo delle edizioni romane di Antonio Blado ed eredi (1516—1593), possedute della Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele di Roma. Fasc. I. Roma-Firenze, 1891. in 8°. — Bollettino delle opere moderne straniere aequistate delle Biblioteche pubbliche governative del Regno d'Italia. Roma, 1886—92. 7 voll. in 8°. (wird fortgesetzt.)

S. 668 *Tomsk:* Ausserord. Prof. Werner: Mediz. Chemie.
» 687 *Upsala:* Zeile 20 von oben ist nach Frühlingssem. 1893 einzufügen.
» 691 » Univ.-Bibl.: Im Leesesaal benützt 45 724 Bde. statt 2316 Bde.
» 700 *Warschau,* Histor.-phil. Fak.: Zu streichen: P. A. Lavrov.
» 701 » Mediz. Fak.: L. I. Tumaz statt L. I. Tumasz.
Ausserord. Prof. Dávydov: Pharmazie und Pharmakognosie.
» 703 » Archivar Chojnackij statt Chojinackij.
» 720 *Wien,* techn. Hochsch.: Josef Pohl v. S. 721 oben als erster Prof. herüberzusetzen.
Ausserord. Prof. R. Mayer: Baumechanik statt Bautechnik.
Bei Priv.-Doz. Neurath ist ord. Prof. zu setzen statt a.-o.

Statistik der Studierenden.

Immatrikulierte Hörer und freie Zuhörer inbegriffen.
(Wintersemester 1892/93.)

A. UNIVERSITÄTEN.

1.	Berlin (4876 Hörer).	7771	16. St. Petersburg	2306.	37. Graz 1349.
2.	Madrid (3379 Hörer).	5830	17. Barcelona	2261.	38. Würzburg 1330.
3.	Wien (3946 Hörer).	4904	18. Glasgow	2180.	39. Padua 1325.
4.	Neapel (4775 Hörer).	4891	19. Turin	2020.	40. Tokyo 1318.
5.	Budapest (3601 Hörer).	3676	20. New Haven	1969.	41. Palermo 1304.
6.	Moskau	3649.	21. Halle	1859.	42. New York (City) 1288.
7.	Leipzig	3518.	22. Philadelphia	1764.	43. Bonn 1272.
8.	München	3376.	23. Helsingfors	1750.	44. Krakau 1242.
9.	Athen	3331.	24. Rom	1730.	45. Breslau 1219.
10.	Oxford	3197.	25. New York (Col.-Coll.)	1641.	46. Tübingen 1185.
11.	Edinburgh	3187.	26. Löwen	1630.	47. Minneapolis 1183.
12.	Cambridge (Am.)	2966.	27. Upsala	1590.	48. Pavia 1178.
13.	*Cambridge (Engl.)*	2909.	28. Dorpat	1567.	49. Dublin (Un. of Dublin) 1151.
14.	*Ann Arbor*	2778.	29. Ithaca	1537.	50. Erlangen 1115.
15.	*Prag (Böhm.)*	2733.	30. Lüttich	1470.	51. Madison 1093.
			31. Christiania	1450.	52. Berkeley-St. Fr. 1082.
			32. Bologna	1404.	53. Lemberg 1074.
			33. Bukarest	1382.	54. Montreal 1067.
			34. Coimbra	1368.	55. Freiburg i. Br. 1066.
			35. Brüssel	1361.	56. Charkow 1059.
			36. Prag (Deutsch)	1351.	57. Lawrence 1038.

58. Amsterdam (Städt.) 1032.
59. Strassburg 979.
60. Heidelberg 973.
61. Genua 972.
62. Aberdeen 914.
63. Leiden 900.
64. Manchester 898.
65. Innsbruck 882.
66. Marburg 879.
67. Manila 869.
68. Washington Col. Un. 865.
69. Genf 832.
70. Pisa 828.
71. Greifswald 778.
72. Palo Alto 764.
73. Utrecht 762.
74. Göttingen 754.
75. Gent 739.
76. Catania 737.
77. Columbia 714.
78. Lund 701.
79. Jena 684.
80. Bern 682.
81. Königsberg 676.
82. Melbourne 656.
83. Zürich 651.
84. Klausenburg 624.
85. Sydney 598.
86. Baltimore 551.
87. Providence 549.
88. Charlottesville 545.
89 Giessen 541
90. Basel 504.
91. Groningen 503.
92. Toronto 500.
93. Kiel 488.
94. Belgrad 442
95. Lausanne 431.
96. Rostock 413
97. Agram 410.
98. Durham 400.
99. Messina 389.
100. Austin u. Galveston 388.
101. Modena 374.
102. Parma 328.
103. Boulder 290.
104. St. Andrews 286.
105. Czernowitz 281.
106. Siena 238.
107. Perugia 206.
108. Freiburg (Schw.) 187.
109. Cagliari 183.
110. Sassari 151.
111. Camerino 112.
112. Amsterdam (freie Un.) 97.
113. Ferrara 85.
114. Urbino 74.

B. FRANZÖS. FAKULTÄTEN.

1. Paris 10164.
2. Bordeaux 1974.
3. Lyon 1812.
4. Toulouse 1347.
5. Montpellier 1315.
6. Lille 1118.
7. Rennes 971.
8. Poitiers 851.
9. Nancy 738.
10. Caen 598.
11. Aix 581.
12. Grenoble 511.
13. Algier 406.
14. Dijon 368.
15. Besançon 224.
16. Clermont 189.

C. COLLEGES, AKADEMIEN, SELBSTÄNDIGE FAKULTÄTEN u. s. w.

1. Nottingham Coll. 1902.
2. London Un. Coll. 1500.
3. Princeton Coll. 1200.
4. Edinburgh School of Med. 1000.
5. Birmingham Cll. 700.
6. Bristol Coll. 482.
7. Hanover Coll. 458.
8. Florenz Hochschule 457.
9. Münster Ak. 414.
10. Williamstown Coll. 354.
11. Stockholm Kar. med.-chir. Inst. 348.
12. Tomsk Un. 302.
13. Petersburg Rechtsschule 300.
14. Easton Coll. 297.
15. Aberystwyth *Coll.* 280.
16. SophiaHochsch. 275.
17. Newcastle Coll. 264.
18. Cork Coll. 245.
19. Olmütz Theol. Fak. 238.
20. Oviedo Univ. 222.
21. Sheffield Coll. 211.
22. Princeton Theol. Sem. 208.
23. Jaroslawl Lyz. 203.
24. KiewGeistl.Ak. 177.
25. Cardiff Coll. 170.
26. New York Union theol. sem. 165.
27. Stockholm Hochschule 160.
28. Macerata Univ. 153.
29. Clinton Coll. 150.
30. Lampeter Coll. 135.
31. New York Gen. theol. semin. 129.
32. Grosswardein Rechtsakad. 119.
33. Pressburg Rechtsakad. 113.
34. Florenz Weibl. Hochsch. 110.
35. Rom Weibl. Hochsch. 105.
36. Dundee Coll. 89.
37. Mailand Akad. 84.
38. Kaschau Rechtsakad. 82.
39. Salzburg Theol. Fak. 77.
40. Montauban Prot. Fak. 62.
41. Erlau Rechtsak. 61.
42. Gothenburg Hochsch. 45.
43. Braunsberg Lyc. Hos. 41.
44. Wien Ev.-Theol. Fakultät 31.

D. PRÜFUNGS-(KANDIDATEN-)UNIVERSITÄTEN.

Kandidaten, welche die Eingangsprüfung bestanden haben:

1. Madras	7907.	4. Allahabad	2075.	6. Lahore	839.
2. London	ca. 6000.	5. Bombay	1661.	7. Worcester	39.
3. Calcutta	5308.				

E. TECHNISCHE HOCHSCHULEN.

1. Berlin	2117.	11. Charkow	505.	21. Porto	246.
2. München	1145.	12. Darmstadt	487.	22. Aachen	222.
3. Boston	1060.	13. Prag (böhm.)	450.	23. Brünn	215.
4. Zürich	1020.	14. Dresden	409.	24. Graz	200.
5. Riga	936.	15. Mailand	399.	25. Lemberg	200.
6. Wien	865.	16. Turin	322.	26. Neapel	193.
7. Budapest	808.	17. Braunschweig	312.	27. Helsingfors	131.
8. Karlsruhe	745.	18. Stockholm	272.	28. Madrid Arch.-Schule	108.
9. Hannover	628.	19. Delft	260.		
10. Stuttgart	544.	20. Prag (deutsch)	251.		

F. LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. U. MONTANE FACHSCHULEN.

1. Berlin Landw. Hochsch.	529.	7. Clausthal Bergakad.	130.	13. Aschaffenburg Forstanstalt	82.
2. Wien Hochsch. f. Bodenk.	226.	8. Hohenheim Landw. Ak.	112.	14. Eberswalde Forstanstalt	66.
3. Freiberg Bergakad.	193.	9. Keszthely Landw. Schule	99.	15. Nancy Forstlehranst.	62.
4. Poppelsdorf Landw. Ak.	191.	10. Houghton Bergschule	95.	16. Tharand Forstlehranst.	53.
5. Leoben Bergakad.	186.	11. Debreczin Landw. Schule	89.	17. Münden Forstlehranst.	31.
6. Ung.-Altenburg Landw. Ak.	153.	12. Kolozsmonostor Landw. Schule	83.	18. Eisenach Forstlehranst.	25.

G. TIERÄRZTLICHE SCHULEN.

1. Madrid	633.	6. Dorpat	232.	10. Dresden	118.
2. Wien	531.	7. Hannover	181.	11. Leon	99.
3. Berlin	450.	8. München	177.	12. Turin	64.
4. Kopenhagen	364.	9. Neapel	138.	13. Mailand	61.
5. Budapest	259.				

PERSONALREGISTER.

A.

Aaser 158.
Abate-Longo 144.
Abbadie, d' 536.
Abbasi, el 295.
Abbate Pascha 296.
Abbe, C. 703. 708.
Abbe, E. 284. 285.
Abbeloos 377.
Abbott, Aust. 483.
Abbott, A. C. 579.
Abbott, A.W. 421.
Abbott, E. A. 376.
Abbott, E. J. 421.
Abbott, F. F. 156.
Abbott, H. 429.
Abbott, N. 515.
Abbott, T. K. 186. 187.
Abd, el 295.
Abderrâzik 295.
Abdullah 334.
Abdurrachmanov 552.
Abdy 366.
A'Beckett 414.
Abel, J. 101.
Abel, J. J. 24. 35.
Abel, Loth. 722.
Abel, Ludw. 54.
Abeles 714.
Abeljanz 748.
Abelous 671.
Abels 282.
Abendroth 347. 348.
Abenius 690.
Åberg 689.
Abert 742.
Abetti 507.
Abfalter 627.
Abicht 101.
Abignente 466.
Abney 371.
Aboul Nasr 525.
Abraham 350.
Abt 317. 318.
Abundo, D' 582.
Accarias 516.
Acconci 681.
Acebo, del 400.
Achelis(Gött.)236.
Achelis, E. C. 410.
Achiardi, D' 582. 583.
Acht 353.
Acker 703.
Ackermann 256.
Ackland 104.
Ackley 707.
Acland 502.
Acqua, Dell' 546.
Acquoy 341.
Acri 79.
Acton 370.
Adam (Dijon) 177.
Adam, K. 289.
Adametz 330. 331.
Adami, G. B. 620.
Adami, J. G. 429.
Adamjuk 302. 303.
Adamkiewicz 330. 331.
Adamopulos 28.
Adamov 553.
Adamović, I. 8.
Adamović, V. I. 551.
Adams, C. A. 138.
Adams, C. K. 391.
Adams, F. D. 429.
Adams, G. B. 477.
Adams, H. 88.
Adams, H. B. 35.
Adams, H.C. 24. 25.
Adams, S. S. 703.
Adams, W. G. 363.
Adamson, A.P. 739
Adamson, R. 4.
Adamy 173.
Adawi, el 295.
Addario 145.
Adler, C. 35. 703.
Adler, F. 59. [706.
Adler, Georg 41.
Adler, Gottl. 716.
Adler, Guid. 590.
Adler, K. 713.
Adler, S. 713.
Adlerz 640.
Adrianovskij 437.
Aducco 636. 680.
Aegidi 50.
Aeschmann 43.
Afaba y Fernández 394.
Afanasjev, E.J. 313
Afanasjev, M. I. 571.
Afanasjev, P. A. 566.
Afanasjev, V. J. 564. 565.
Affleck 755.
Afzelius 689.
Agardh 383.
Agassiz 139.
Agelet y Casanoves 39.
Aggeenko 551. 552.
Agnelli 203.
Agnetta di Gentile
Agoura 638. [510.
Agresti 465.
Agrestini 693.
Aguado de la Sierra 396.
Aguilera y Velasco 399.
Aguillon 529.
Aguiló y Fuster, M. 39.
Aguiló y Fuster, Ahles 659. [P. 39.
Ahlfeld 410.
Ahlstrand 645.
Ahlwardt 249.
Ahn 244.
Ahnfelt 380.
Ahnlund 688.
Ahrens 101.
Aiello 466.
Aiglun, de Rochas d' 528.
Aikins, M. H. 670.
Aikins, W. T. 670.
Aikman 307. [6.
Ainsworth-Davis
Aitken, A. P. 755.
Aitken, R. G. 628.
Aiutolo, D' 81.
Aivar 393.
Ajdukiewicz 331.
Ajnalov 301.
Ajroli 205.
Ajtai 111. 113.
Åkerblom 278.
Akerman 381.
Akimoto 666.
Akko 559.
Akvilonov 557.
Alaimo 472.
Alarcón, T. 629.
Alarcón y Casanova 395.
Alaux 14.
Alban de la Garde 585.
Albani 611.
Albarran 517.
Albee 292.
Albeggiani 511. 512
Albert, E. 599. 713. 717.
Albert, F. 257.
Albert, P. 299.
Alberti 309. 310.
Albertoni 80.
Albertotti 423. 424.
Albickij, A.A. 301.
Albickij, P. M. 564.
Albickij, V. J. 148.
Albini, E. 423. [151.
Albini, G. 468. 470.
Albino, Righini di 680.
Alblas 695.
Albov 571.
Albrecht, Erzh. 726. [225.
Albrecht, Prinz, Albrecht (Berlin

Albrecht, H. 73.
Albrecht, M. 452.
Albuquerque 587.
Alcaide y Molina 633.
Alcala, de 420.
Alcalde y Prieto 744. [123.
Alcina y Rancé
Alcolea y Fernández 396.
Alcuaz 408.
Aldibert 671.
Aldrich, C. R. 420.
Aldrich, H. C. 421.
Aldrich, S. J. 369.
Aleksandrenko 700.
Aleksandrov, A. A. 430.
Aleksandrov, A. I. 300.
Alekseenko 147.
Alekseev, A. S. 431.
Alekseev, V. F. 570
Alekseev, V. G. 431
Alemany 239.
Alenicin 573.
Alessandri 545.
Alessio, Giov. 507.
Alessio, Giul. 506.
Alexander, Kön. 45. [114.
Alexander, B. 112.
Alexander, K. 100.
Alexander, S. 405.
Alexander, T. 186.
Alexander, W. J. 669. [84.
Alexander, W. M.
Alexanderson 381. 382.
Alexandrogiannos 29.
Alexianu 120.
Alfani 205. 206.
Alfeld 418.
Alfonso, D' 615.
Alfonso, F. 512.
Alfthan 273.
Alglave 516.
Ali, Amjad 15.
Ali, Aulad 186.
Ali, M. U. 7.
Ali Cohen 253.
Alim, el 295.
[illegible]ena 466.
Alin 688.
Alivia 542.
Alix 525. 527.
Allais 608.
Allard 251.
Allardice 514.
Allbutt 31. 133.
Allè 596.
Allègre 356.
Allegret 388.
Allen, C. F. 92.
Allen, E. A. 166.
Allen, F. 136.
Allen, F. J. 78.
Allen, H. 577.
Allen, H. A. 372.
Allen, H. B. 415.
Allen, J. A. 481. 482.
Allier 515.
Allievo 681.
Allinson 737.
Allman 218.
Allnutt 505.
Allor 25.
Alloway 429.
Allport 421.
Alluard 161.
Allyn 579.
Almazov 492.
Almberg 273.
Almeida, Camena d' 124.
Almeida, da Costa e 164.
Almén 647.
Almeyda, Damiani 511.
Almkvist 688.
Almonacia y Cuenca 396.
Almquist 642. 643.
Almqvist, P. V. 644
Almqvist, R. 691.
Aloi 145.
Alonso, M. 408.
Alonso y Cortés 697.
Alonso y Fernández 240. [399.
Alonso y Rubio
AlonsoSañudo 745
Alpe 402.
Alström er 642.
Altenweisel 627.
Althaus 361. 362.
Althoff 61. [346.
Altmann, R. 344.
Altmann, W. 249.
Alton 716. [250.
Altum 193.
Alvarez (Nottingham) 487.
Alvarez, M. A. 396.
Álvarez Amandi 496.
Álvarez Buylla y González Alegre 496. [266.
Álvarez Cuervo
Álvarez y González 497.
Álvarez del Manzano 304.
Álvarez Pedrosa 496. 497.
Alvarez Vijandi 395. [265.
Alvear y S.-Just
Alviella, Goblet d' 107.
Alvisi 757.
Amador de los Ríos, Ram. 396.
Amador de los Ríos, Rodr. 394.
Amagat 389. 528.
Amalickij 700.
Amann, J. 447.
Amann, J. A. 447.
Amanzio 467.
Amar 680.
Amaral 164.
Amarillas y Celestino 39.
Amato, A. D' 468.
Amato, D. 145. 146.
Ambialet 671.
Amborski 351. 353.
Ambronn, H. 345. 347.
Ambronn, L. 237.
Ambrosi de Magistris 620.
Ambrosini 79.
Ambrosio, D' 468.
Ambrosoli 401.
Amélineau 518. 523
Amende 553.
Ames, E. L. 515.
Ames, H. E. 707.
Ames, H. V. 25.
Ames, J. B. 136.
Ames, J. S. 35.
Amicis, De 468. 470.
Amico, U. A. 512.
Amico, Papa D' 144.
Amigues 412.
Amiot 529.
Amira 446.
Ammon 453.
Ammosov 486.
Amodeo 467.
Amoroso 468.
Amringe, Van 480.
Amstein 337. [481.
Anagnostakis 28.
Ancarani, Guzzoni degli 125. 126.
Ancelet 537.
Ancona, A. D' 581. 584. 616.
Ancona, A. A. D' 47
Ancona, C. D' 204.
Anděl 245.
Anderlini 507.
Anders 241. 245.
Andersen 326.
Anderson, Alex. (Dublin, Galway) 188. 218.
Anderson, Alex. (Edinburgh) 196.
Anderson, F. 662.
Anderson, F. K. 312
Anderson, G. 155.
Anderson, J. M. 21.
Anderson, J. P. 369.
Anderson, J. T. N. 415.
Anderson, M. B. 514.
Anderson, R. J. 218.
Anderson, T. M. 231.
Anderson, W. C. F. 634.
Andersson, L. A. 691. [689.
Andersson, O. H.
Andler 524.
Andonovič 44. 45.
Andouard 463.
Andoyer 518.
Andrade 608.
Andrade y Navarrete 633. [390.
André (Lyon) 388.
André (Paris) 517.
André (Toulouse) 671.

André, A. 337.
André, F. 236.
Andreae, A. 269.
Andreae, Fockema 340. 341.
Andreani 206.
Andrĕev, A.A. 576.
Andreev, K.A. 148.
Andreev, N.J. 564.
Andres 402. 403.
Andrés y Andrés Montalvo 629.
Andrés é Jrueste
Andresen 459. [240.
Andréu 408.
Andrews, C. A. 7.
Andrews, C. W. (Boston) 92.
Andrews, C. W. (Lond.) 373.
Andrews, E.A. 35.
Andrews, E.B. 605.
Andrews, J. 33.
Andrey y Sierra 629.
Andrusov 492.
Anemüller (Detmold) 175.
Anemüller, B. 625.
Anfimov 668.
Angelakis 28.
Angell, F. 514.
Angell, J. B. 23.
Angellier 356.
Angelopulos 28.
Angelucci 511. 512.
Angerer 447. [125.
Angioni-Contini
Anglin 168.
Angot 534. [644.
Angström, C. A.
Angström, K. J. 689. 690.
Anguiano 662.
Angus 6.
Angyal 113.
Angyán 111.
Anisimov 706.
Ankert v. Wernstaedten 734.
Ankum, van 253.
Annable 634.
Annandale 196.
Annerstedt 691.
Anningson 131.
Anrep 559. 571.
Anschütz 87.
Anselmi 679. 682.
Anson 502.
Anspach 108.
Antal 110.
Antell 381.
Antelo, de 408.
Anthaller 627.
Antoine 671.
Anton, F. 675.
Anton, G. 287. 288.
Antón y Ferrándiz 395.
Antona, D' 468. 470.
Antonelli, A. 468.
Antonelli, G. 468. 470.
Antoniewicz, Bołoz v. 351.
Antonini, A. 140. 542.
Antonini, P. 526.
Antonov, N.D. 575.
Antonov, P.F. 665.
Antonovič, A. J. 313. [572.
Antonovič, V. B.
Anučin 431. 433.
Anwyl 6.
Anzilotti 581.
Aoyama 666. [396.
Aparici y Soriano
Apáthy 317. 318.
Apel, D' 80.
Apfelbeck 630.
Apfelroth 430.
Aphentulis 28. 30.
Apostolidis 29.
Appel 101.
Appelberg 271.
Appell (Paris) 517. 528. 536.
Appell, J. W. 370.
Appleby 420.
Appleton, C. 387.
Appleton, H. W. 634.
Appleton, J. H. 605.
Appleyard 189.
Apponyi, G. 116.
Apponyi, S. 116.
Aprile di Cimia
Apuchtin 699. [144.
Aquenza 512.
Arabeyré 547.
Arabia 473.
Aramburu y Zuloaga 496.
Aramendía y Bolea 395.
Arana, de 37.
Arangio Ruiz 466.
Araujo, d' 587.
Arber 78.
Arbois de Jubainville, d' 520. 536.
Arbter 728.
Arcais, D' 507.
Arcangeli 582. 583.
Archangelskij 300.
Archer 189. [305.
Archibald, C.F. 37.
Archibald, J.S. 428.
Arcoleo 466.
Ardagh 364.
Ardaillon 31.
Ardašev 444.
Ardigò 507.
Ardini 145.
Ardissone 402. 403.
Ardley 420.
Arduini 541.
Arellano 408.
Arendt 55.
Areschoug 381. 382.
Aretaios 28. 30.
Argenta, de 395.
Argenti 47.
Argento 511. 512.
Argutinskij-Dolgorukov 302.
Argyll 21.
Argyropulos 29.
Arias 408.
Aristov 436.
Árkövy 111. 113.
Arleth 591.
Arloing 388. [468.
Armanni, Luc.
Armanni, Luigi 506. 612.
Armaševskij 313.
Armes 48.
Armstrong, G. E. 429. [195.
Armstrong, G. F.
Armstrong, H. E. 361. 475.
Armstrong, T. 371.
Arnal y Vicente 695.
Arnaud (Marseille) 413.
Arnaud (Paris) 530. 532.
Arnaud (Toulouse) 672.
Arnault (Toulouse) 670.
Arnault De La Ménardière 584.
Arnauné 527.
Arndt, A. 256.
Arndt, R. 248.
Arndt, W. 345.
Arneth 333. 725. 734.
Arnett 4.
Arnim 623.
Arnison 190. 475.
Arnold Dr. (Berl.) 58. [72.
Arnold, Rat (Berl.)
Arnold, E. V. 37.
Arnold, F. 99.
Arnold, F. T. 143.
Arnold, G. A. 139.
Arnold, H. 261.
Arnold, J. 268. 269.
Arnold, J. H. 139.
Arnold, J. O. 634.
Arnold, K. 263.
Arnold, T. (Dublin) 187.
Arnold, T. (Gent) 223.
Arnold, T. W. 15.
Arnoldo 243. [356.
Arnould (Lille)
Arnould, L. 585.
Arnozan 89.
Arnstein 302. 303.
Arola 39.
Aron 53.
Aronco, D' 417.
Arons 54.
Arpal y Daina 745.
Arpi 690.
Arren 585.
Arrhenius, A. S. 640. 641. [689.
Arrhenius, S. A.
Arribas Baraya 697.
Arrillaga 398. 400.
Arroyo, J. D. 588.
Arroyo, J. M. 164.
Arsonval, d' 520. 522. 538. [lez 240.
Artero y González
Arthaud 351.
Arthuys 584.

Artin 296.
Artini 545.
Artois, d' 540.
Artur 355.
Aruch 403.
Arzelà 80.
Arzruni 2.
Ásbóth, E. 114.
Ásbóth, O. 112.
Aschan 273.
Aschehoug 157.
Aschenbrier 110.
Ascherson, F. 56.
Ascherson, P. 53.
Aschieri 545. 546.
Ascoli, A. 416.
Ascoli, Giul. 402.
Ascoli, Graz. 401. 404. 616.
Ascoli, M. 613.
Aseguinolaza 629.
Ashby 406.
Ashhurst 578.
Ashley, W. J. (Cambr.) 137.
Ashley, W. J. (Toronto) 669.
Asis-Gaillisans 475.
Ask, C. J. 381. 382.
Ask, J. A. 380.
Askenasy 269.
Asp 272. 273.
Aspelin 272.
Assafrej 665.
Assarson 370.
Asse 540.
Asser 341.
Assmann 54. 67.
Astafjev, N. A. 562.
Astafjev, P. E. 430.
Astor 251.
Åstrand 46.
Astre 427.
Asturaro 226.
Atanasescu 120
Atkin 634.
Atkinson, E. G. 374.
Atkinson, G. F. 292
Atkinson, J. E. 634.
Atkinson, J. P. 604.
Atkinson, R. 186.
Attaja 436.
Atwater 705.
Atzberger 446.
Aubé 625.
Aubel, E. Van 223.
Aubel J. C. Van 285.
Aubenas 653.
Aubert (Paris) 539.
Aubert, L. M. B. 157
Aubertin 177.
Aubin 609.
Aubrée 608.
Aubrié 162.
Aubry (Rennes)
Aubry, G. 22. [608.
Auburtin 529.
Auché 89.
Aucoc 537.
Audibert 387.
Audinet 10.
Audollent 161.
Audouin 672.
Audriffet-Pasquier 535.
Audry 671.
Auer, A. 627.
Auer, H. 74. 75.
Auerbach (Nancy) 461.
Auerbach, F. 284.
Auerbach, L. 100.
Auermann 198.
Aufrecht 87.
Augagneur 388.
Augier 357.
Augis 673. 245.
Augustin, A. 243.
Augustin, F. 594.
Aulard (Angoul.) 23.
Aulard (Paris) 518.
Aulnis De Bourouill D' 694.
Aumale 535. 537.
Aumer 451.
Aurelianu 122.
Auria, D' 466.
Auriac, d' 539.
Auriault 525.
Aurivillius, C. 648.
Aurivillius, K. V. S.
Ausfeld 318. [689.
Austen 373.
Autenrieth 658.
Autonne 388.
Auvray (Caen) 124
Auvray (Paris) 539
Auwers, A. 57.
Auwers, K. 269.
Auzou 539.
Ava 187.
Avakumović 45.
Avena 467. [312.
Avenarius, M. P.
Avenarius, R. 747.
Avetta, A. 685.
Avetta, C. 611.
Avila y Hernández 265.
Avison 670.
Avoledo 613.
Avtokratov 572.
Axenfeld 548.
Axthelm 197.
Ayräpää 272.
Azam 89.
Azarevič 700.
Azcárate y Menéndez 394.
Aziz, A. 380.
Aziz uddin, K. 380.

B.

Baar 232.
Baas 212.
Baasch 260.
Bååth 234. 235.
Babacci 81.
Babad 250.
Babbitt 481.
Babcock, C. 291.
Babcock, K. C. 420.
Babcock, S. M. 392.
Babelon 539.
Babesiu 119. 120.
Babington 132.
Baboin 251.
Bacaredda 125.
Baccani 206.
Baccarini 145. 146.
Baccelli 612. 613.
Bacchi della Lega 83.
Bach, A. v. 599. 726.
Bach, J. 446.
Bach, K. 658.
Bachmann, Ad. 590. 592.
Bachmann, Alb. 748.
Bachmetjev 638.
Back 69.
Backer 18.
Backhaus, A. 237.
Backhaus, H. 309.
Backhouse 662.
Backlund 554.
Bacon, S. 420.
Bacon, T. R. 48.
Bačevarov 638.
Badal 89.
Baden-Powell 168.
Badmaev 552.
Baechtold 747.
Bäcklund 382.
Bäckström 640.
Baelz 344. 666.
Baentsch 283.
Bär 639.
Baethgen 248.
Bättig 386.
Baeumker 100.
Baeumler 212. 213.
Baeyer 448.
Baftalovskij 565.
Bagaleĭ 147. 152.
Bagge, L. B. 649.
Bagge, S. 41.
Baggiolini 80.
Baginsky, A. 51.
Baginsky, B. 51.
Bagster 717.
Bahadurji 85.
Bahder 345.
Bahlmann 460.
Bahrâwi, El 295.
Bahuaud 21.
Baier 651.
Bailey, C. F. 195.
Bailey, C. M. 421.
Bailey, E. H. S. 338.
Bailey, G. H. 406.
Bailey, J. B. 375.
Bailey, J. R. 33.
Bailey, L. H. 391.
Bailey, M. 478.
Bailey, S. J. 137.
Bailey, T. L. 407.
Bailey, W. W. 605.
Baillaud 671. 673
Bailleu 72.
Bailliard 339.
Baillie 373.
Baillon 516. 522.
Bailly 176.
Baily 407.
Bain 369.
Baird 482.
Baist 213.
Baistrocchi 542.
Baita 510.
Bajardi 204.
Bajev 638.
Baker, A. 669.
Baker, E. G. 373.
Baker, F. 706.

Baker, G. H. 481.
Baker, G. P. 138.
Baker, J. B. 153.
Baker, J. G. 307.
Baker, M. 708.
Baker, M. C. 429.
Baker, R. J. 85.
Baker, W. H. 136.
Baker, W. R. 367.
Bakhuis Roozeboom 340.
Bakhuyzen, E. F. Van De Sande 340.
Bakhuyzen, H. G. Van De Sande 340. 342.
Bakič 44.
Bakó 111.
Bakody 111.
Bakst 551.
Bakšeev 568. 569.
Balabanov 638.
Balaguer 397.
Balarfy Jovani38.
Balart 397.
Balás v. Sipek 16.
Bálasits 350.
Balbach 298.
Balbiani 520.
Balbiano 613. 614.
Balbis 28.
Baldensperger
Baldi 125.126. [228.
Baldwin, J. 33.
Baldwin, J. M. (Princet.) 604.
Baldwin, J. M. (Tor.) 669.
Baldwin, S. E. 477.
Baldwin, W. J. 281.
Baldžiev 638.
Balfour, A. J. 195. 231.
Balfour, J. B. 196.
Baljasnyj 150.
Ball, F. K. 138.
Ball, J. Th. 186.
Ball, L. de 736.
Ball, R. St. 132.134.
Ball, T. R. 35.
Ball, V. 189.
Ballagi 112.
Balland 162.
Ballantyne 755.
Ballard 192.
Ballarini 81.
Ballerini 80.
Ballerini Velio 680
Ballet 516.
Balletti 422.
Balleydier 251.
Ballin 71.
Balling 603.
Ballinger 33.
Ballowitz 248.
Balls-Headley 415.
Balmer 74.
Balogh, Ján. 316.
Balogh, Jenö 111.
Balsamo 467. 470.
Baltrušic 559.
Baltus 357.
Baltzer 74. 75.
Balzer 350. 354.
Bambas 28. [223.
Bambeke, Van 109.
Bamberger (Par.) 532.
Bamberger, E. 750.
Bamberger, M. 720.
Bamford 406.
Ban 45.
Bandrowski 331.
Banerjee 127.
Bang 158.
Bangel 230.
Bango 266.
Banige 569.
Bank 245.
Banks, J. T. 186.
Banks, W. M. 407.
Bannwarth 74.
Bánóczi 112.
Banti 204.
Bar (Paris) 517.
Bar, L. 236.
Bara 530.
Baraban 461.
Barabás 119.
Barabašev 149.
Barack 655.
Baragiola 508.
Barakov 492.
Baraldi 583.
Baraneckij 312.314
Baraniecki 330.331
Baranovskij 552.
Barata 165.
Baravalle 401.
Barazetti 268.
Barbacci 205.
Barbadaux 153.
Barbedet 608.
Barbera 79.
Barbet de Jouy 537.
Barbi 207.
Barbier (Lyon) 388
Barbier, P. 143.
Barbier de Meynard 520. 525. 536.
Barbieri, Ant. 541.
Barbieri, Aug. 80. 82.
Barbieri, F. A. 397.
Barbieri, J. 750.
Barbou 540.
Barbour 755.
Barckhausen 89.
Barclay 78.
Barcs 297.
Barde (Montpell.)
Barde, C. 337. [426.
Bardeleben, A. 50. 55.
Bardeleben, K. 283.
Bardelli 402. 404.
Bardenhewer 446.
Bardin 32.
Bardón y Gómez
Bardot 251. [393.
Bardoux 537.
Barduzzi 635. 636.
Bardwell 104.
Baret 518. 529.
Barette 124.
Barff 662.
Barfurth 179.
Bargau 38.
Bargès 519.
Bari 620.
Barilari 616.
Bariola 226.
Baritiu 122.
Barker, A. E. 362.
Barker, G. F. 577.
Barkhausen 261.
Barling 78.
Barlow 447.
Barnard 48. [392.
Barnes, C. R. 391.
Barnes, E. 514.
Barnes, M. S. 515.
Barnes, W. E. 133.
Barney 478.
Barnsby 673.
Barnwell 580. [161.
Baron (Clermont)
Baron, B. J. 104.
Baron, G. 7.
Báron, Jón. 111.
Baron, Jul. 86.
Baroncelli 514.698.
Barpi 402. 403.
Barr, A. 231.
Barr, J. H. 292.
Barrantes 397.
Barré (Marseille) 413.
Barré (Par.) 534.
Barreda y Fernández 697.
Barrell 103.
Barrême 413.
Barrett, A. 84.
Barrett, J. 370.
Barrett, J. W. 415.
Barrett, W. F. 189.
Barrett, W. H. 43.
Barrias 537.
Barrili 226.
Barrilleau 584.
Barringer (Paris) 539.
Barringer, P. B. 153.
Barrio y Mier 394.
Barrois, C. 356.
Barrois, T. 356.522.
Barron 407.
Barrow, A. B. 364.
Barrow, G. 372.
Barrs 407. [168.188.
Barry, R. W. B.
Barry, T. D. C. 84. 85.
Barsanti 390.
Bársony 112.
Barsov, J. N. 699.
Barsov, T. V. 557.
Barsukov, A. P. 572.
Barsukov, N. P. 572.
Bartenev 668.
Barth (Marb.) 410.
Barth (Par.) 536.
Barth, A. 410. 411.
Barth, F. 73. 74.
Barth, Jak. 53.
Barth, Just. 158.
Barth, P. 345.
Bartha 112.
Barthe 89.
Barthélemy (Paris Polyt.) 325.
Barthélemy, de (Paris Ak.) 534

Barthélemy-Snt.-Hilaire (Paris Ak.) 537.
Bartholomae 459.
Bartholome 173.
Bartin 356.
Bartl 245.
Bartlett, D. P. 92.
Bartlett, E. J. 264. 265.
Bartlett, F. W. 737.
Bartlett, G. A. 137.
Bartlett, J. 364.
Bartlett, S. C. 264.
Bartoli, Ad. (Florenz) 204.
Bartoli, Ad. (Pavia) 545. 546.
Barton 35.
Bartoszewski 350.
Bartoš 599. [696.
Bartual y Moret
Barus 708.
Barwell 371.
Barwick 369.
Barzellotti 465.
Barzilovskij 313.
Bas y Amigó 38.
Basagaña 39.
Basch (Rennes)
Basch, S. 714. [608.
Bascom 737.
Basegoda 396.
Basetti 584.
Basile 512. 513.
Basis 29.
Bassani, E. 202.
Bassani, F. 467. 470.
Bassermann 267.
Basset 14. [269.
Bassi, G. 423.
Bassi, R. 684.
Bassini 506. 508.
Basso 681. 684.
Bassot, de 536.
Bastable 186. 218.
Bastain 568.
Bastian, A. 53. 69.
Bastian, H. C. 362.
Bastos 165.
Bašilov 560.
Baštýř 593. 595.
Bataillard 517.
Bataille 624.
Bataillon 176. [577.
Batalin, A. F. 563.
Batalin, A. N. 441.
Batelli 548.
Bateson 134.
Bather 373.
Batizfalvy 111.
Batjuškov 550.
Batllés y Beltrán de Lis 39. [616.
Battaglini 467. 473.
Battandier 13.
Battelli 507. 508. 509. 682.
Battesti 357.
Battut 176.
Batuev 565.
Baubigny 528.
Baudat 336.
Baudissin 409. 410.
Baudouin 540.
Baudouin de [333. Courtenay 180.
Baudour 107.
Baudry 356.
Baudry - Lacantinerie 89.
Bauer (Marb.) 410.
Bauer, Ad. 242. 243.
Bauer, Al. 720. 721.
Bauer, Ante 7.
Bauer, Anton 355.
Bauer, E. 183.
Bauer, G. 448.
Bauer, H. 354.
Bauer, J. 447.
Bauer, Mart. 712.
Bauer, Max 411.
Bauer, S. 106.
Baugas 22.
Baule 457.
Baules 525.
Baum 184.
Baumann, A. 448.
Baumann, E. 212. 213.
Baumann, F. L. 178
Baumann, J. 236. 237.
Baumeister 298.
Baumel 426.
Baumert 257.
Baumgart 322.
Baumgarten, O. 283.
Baumgarten, P. 677. 678. [750.
Baumgartner, A.
Baumgartner, Adolf 41.
Baumhackl 719.
Baunard 357. 358.
Baur, F. A. G. 446.
Baur, G. 156.
Baur, H. 229.
Baur, K. W. 659.
Bauschinger, Joh. 453.
Bauschinger, Jul.
Bautz 459. [448.
Baw, La 139.
Bawtree 372.
Bax 17.
Bayer, H. 653.
Bayer, Jos. (Wien, Techn.) 720.
Bayer, Jos. (Wien, Vet.) 722. 725.
Bayer, K. 590.
Bayer - Sjögren 381. 383.
Bayet 389.
Bayle 33.
Bayne 501.
Baynes 502.
Bayrac 356.
Bazin 22.
Baziner 491.
Beale, J. H. 137.
Beale, L. S. 364.
Beale, P. T. B. 364.
Bean, B. A. 706.
Bean, T. H. 705. 708.
Beard 421. 422.
Beare, J. J. 186.
Beare, T. H. 362.
Beau 90.
Beauchet 460.
Beaudouin (Grenoble) 250.
Beaudouin (Toul.) 671.
Beaumont, J. F. 421.
Beaumont, R. 407.
Beaune 389. [461.
Beaunis (Nancy)
Beaunis (Par.) 522.
Beaurain 625.
Beauregard 516. 519. 532. [528.
Beaurepaire, de
Beaurepaire, de Robillard de 125.
Beauvisage 388.
Bécamier 445.
Béchaux 357. (529.
Bechmann (Paris)
Bechmann, G. K. A. 446.
Bechstein 623. 624.
Bechtel 237. 239.
Bechterev 302.
Beck (Koburg) 318
Beck, A. 609.
Beck, G. 716. 729.
Beck, J. 215.
Beck, Th. (Aligarh) 15.
Beck, Th. (Darmstadt) 173.
Beck, Vas. Vas. 566.
Beck, Vil. Vil. 570.
Becke 590. 591.
Beckenkamp 213.
Becker (Berl.) 60.
Becker (Koblenz) 318.
Becker E. (Kopenhagen) 328.
Becker É. (Strassburg) 654. 655.
Becker, F. 750.
Becker, J. A. De 377.
Becker, L. 231. 232.
Becker, P. A. 213.
Beckmann 200.
Beckurts 95.
Becq 387.
Becquerel 528. 532.
Bečasnov 573. [536.
Bédard 356.
Bedell 292.
Bedeschi 693.
Bédier 124.
Bedmar y Escudero 633.
Bedö 318.
Bedot 221.
Bedson 475.
Beebe 477.
Beecher 477.
Beer, A. 720.
Beer, G. 99.
Beer, R. 717. 732.
Beers, G. E. 478.
Beers, H. A. 477.
Behaeghel 107.
Behaghel, O. 229.
Behaghel, W. J.
Béhal 518. [212.
Behr 47.
Behrend, G. 51.

Behrend, P. 280.
Behrend, R. 345.
Behrendt 282.
Behrens, D. 229.
Behrens, P. H. 175.
Beier 547.
Beijer 649.
Beilstein 555. 566.
Beissner 587.
Beke 297.
Békési 317.
Békessy 174.
Beketov, A. N. 549. 550. 552.
Beketov, N. N. 555.
Bekker 268. [556.
Bel 177.
Belaj 7.
Bełcikowski 332.
Belcredi, Gobbi 545.
Bělěljubskij 568. 569.
Belgrano 226. 227.
Bělikov 668.
Bělin, A. M. 570.
Bělin, M. A. 432.
Beling 100.
Běljaev, A. D. 434.
Běljaev, D. F. 300.
Běljaev, J. S. 444.
Běljaev, N. J. 304.
Běljaev, V. J. 700.
Beljame 518. 524.
Bělkovskij 552.
Bell, C. J. 421. 422.
Bell, F. J. 364. 373.
Bell, G. 291.
Bell, Jam. 429.
Bell, Jos. 754.
Bell, J. H. 372.
Bell, J. W. 421.
Bella, Di 417.
BellaarSpruijt 19.
Bellamy 608.
Bellarminov 564. 566.
Bellati 508. 509.
Bellavitis 508. 509.
Bellermann 53.
Belli 620.
Bellin 564.
Bellini 467.
Bellio 545. 546.
Bello, de Campo 587.
Bellucci 547. 548.
Belmondo 423.
Beloch 611.
Bělogric-Kotljarevskij 313.
Bělohoubek, Ant. 597.
Bělohoubek, Aug. 594. 595.
Bělohradský 593.
Belon 389.
Bělopolskij 606.
Bělousov 149.
Below 459.
Bělozerov 549.
Belser, J. 676.
Belser, M. L. 25.
Belshaw 370.
Bělskij 430.
Beltrami 83. 403.
Beman 24. [611.
Bemis 156.
Bemmelen, Van 340. 341.
Bémont 522.
Bénazé, de 22.
Benczúr 112.
Benda 51. [369.
Bendall 362. 364.
Bendelari 137.
Bender, J. 94.
Bender, W. 87.
Bendire 705.
Bendixson 640. 641. 644.
Bendl 599.
Bendz 381.
Benecke, E. W. 654. 655.
Benecke, F. 142.
Beneden, E. Van 384. 385. [378.
Beneden, P. J. Van
Benedetti 206.
Benedict, H. J. 33.
Benedict, J. E. 706.
Benedikt, M. 713.
Benedikt, R. 720.
Bénédite 533.
Beneke 236.
Benel 317.
Benet 413.
Benetti 81. 82.
Benevolo 680.
Benham 502.
Benini 544. [695.
Benito y Endara
Benjumeda 123.
Bennati 203.
Benndorf 715. 717.
Bennecke 99.
Bennett, C. E. 291.
Bennett, E. H. 186.
Bennett, F. J. 372.
Bennett, G. 662.
Bennett, J. L. 606.
Bennie 372.
Bennigsen 261.
Benoist 671. [461.
Benoît (Nancy)
Benoit, F. 142.
Benoît, J. 426.
Benoit, L. N. 569.
Benot 397.
Benrath 321.
Bensa, E. 225.
Bensa, P. E. 225.
Benteli 74.
Benton 419. 420.
Bentz 406.
Benzinger 676.
Benzoni 226.
Beöthy 112.
Bérard 252.
Berardi 80. [418.
Berardinis, De 416.
Berbiela y Jordana 744.
Berchtold 446.
Berdez 336.
Berdnikov 301. 304.
Beré 108.
Berend 309.
Berendt 53. 66.
Bérenger (Marseille) 413.
Bérenger (Paris)
Berenini 541. [537.
Berezin 551.
Berežkov 485.
Berg (Marseille) 413.
Berg (Stuttg.) 658.
Berg, E. J. 557.
Berg, G. A. 305.
Berg, G. A. A. 300.
Berg, J. V. 642. 643.
Berg, L. J. 149. 150.
Berg, P. 610.
Bergasse 413.
Bergbohm 410.
Bergé 108.
Bergendal 382.
Berger (Grenobl.) 251.
Berger (Par.) 538.
Berger, A. 716.
Berger, A. E. 87.
Berger, A. F. 689.
Berger, E. J. 110.
Berger, H. 347.
Berger, Ph. 520. 536
Berger, S. 515.
Bergeron (Paris) 531. 538.
Bergeron, E. 156.
Bergesio 680.
Berggren, J. E. 688.
Berggren, Sv. 382.
Bergh 325. [223.
Berghe, Van den
Berghoff-Ising 73.
Bergman, E. V. 650
Bergman, F. A. G. 688.
Bergmann, Ernst 50. 55. [677.
Bergmann, Eug.
Bergmann, J. 410.
Bergmann, R. R. 557.
Bergmans 223.
Bergmeister 714.
Bergonié 89.
Bergonzini 423. 424
Bergroth 273. 274.
Bergström 649.
Berjano y Escobar 496.
Berlese 507.
Berlin, A. P. 192.
Berlin, R. 623.
Berlingieri 225.
Berlioux 389.
Berlioz 251.
Berloty 389.
Bermejo 395.
Bernabei 613.
Bernadskij 431.
Bernal y Jiménez Trejo 123. [17.
Bernard (Amiens)
Bernard (Lille) 357
Bernard (Lyon) 389.
Bernard (Par.) 532.
Bernard, J. H. 186.
Bernardi 508. 509.
Bernatzik 241.
Berndt 173.
Berne 357.
Berner 50.

Berney 336.
Bernhardt, M. 51.
Bernhardt, V. R. 569.
Bernheim (Nancy) 461.
Bernheim, E. 249.
Bernheimer 715.
Bernhöft 623.
Bernicoli 607.
Bernou 6.
Bernoulli, J. 42.
Bernoulli, J. J. 41. 42.
Bernoulli, K. Ch. 42
Berns 339.
Bernstein 256.
Berretta 145.
Berriel 266.
Berruti 683. 684.
Berry 755.
Berson 671.
Bersotti 206.
Beršadskij 551. 560.
Bertacchi 615.
Bertacchini 423.
Bertal 539.
Bertazzoli 542.
Bertè 145. 146.
Berthaud 389.
Berthélemy 387.
Berthelot (Par. Med.) 519. 520. 521. 532. 537. 538.
Berthelot, A. 523.
Bertheux 608.
Bérthier (Par.) 531
Berthier, J. 215.
Berthold, E. 321.
Berthold, G. 236. 238. 239.
Berti, A. 423.
Berti, D. 616. 684.
Berti, G. 82.
Bertin 518.
Bertin-Sans 426.
Bertini 404. 582.
Bertkau 87. 587.
Bertolani 546.
Bertoldo 683.
Bertolini, A. 140.
Bertolini, C. 506. 547
Bertolini, F. 79.
Bertolini, P. 612.
Bertolotto 227.
Bertone 545.
Bertrand (Grenoble) 251. [356.
Bertrand (Lille)
Bertrand (Lyon) 388.
Bertrand (Paris, Phys.) 520. 528. 529. 537.
Bertrand, Al. 532. 533. 536.
Bertrand, J. 536.
Bertrin 526.
Berwerth 716. 729.
Berwin 620.
Besançon 336.
Besnier 538.
Bess 410.
Bessel-Hagen, E. 70. [268.
Bessel-Hagen, F.
Bessire 74.
Besso 424.
Besson 90.
Bestužev-Rjumin 555. 572.
Bethe 87. 623.
Betocchi 466. 616.
Betrone 683.
Bettazzi 582. 682.
Bettelheim 714.
Bettink, Wefers 694. 695.
Betz 313.
Beudant (Grenoble) 251. [516.
Beudant (Paris)
Beumer 248.
Beurlier 526.
Bevad 488.
Bevan, A. A. 131.
Bevan, H. E. J. 366.
Bévenot 78.
Beyel 750.
Beyer, B. 101.
Beyer, C. S. 579.
Beyrich 52. 56. 65. 66.
Beyschlag, F. 66.
Beyschlag, W. 256.
Bezobrazov 430.
Bezold, F. (Erlangen) 199. 200.
Bezold, F. (München) 447.
Bezold, G. 453. 455.
Bezold, K. 448.
Bezold, W. 52. 67.
Bezrodnyj 576.
Bezsonov 147.
Bézy 671.
Bezzenberger 322.
Bhadkamkar 84.
Bhagvat 84.
Bhandarkar 85.
Bhattacharji 7.
Bhattacharya 15.
Biach 714.
Biadego 698.
Biadene 79.
Biamonte 465.
Bianchi, A. 542.
Bianchi, E. 581. 583.
Bianchi, F. 224.
Bianchi, Giul. 581.
Bianchi, Gius. 509.
Bianchi, Leon. 468. 470. [584.
Bianchi, Luigi 582.
Bianchi, S. 636.
Bianchi, V. L. 557.
Bianchini 474. [565.
Bianco, Zanotti
Bianu 122. [682.
Biasutti 508.
Biaudet 273.
Bibbiana 631.
Biblâwi, el 295.
Bichat 461.
Bickell 715.
Bickle 393.
Bickley 369.
Bidder 571.
Bie 59.
Biederlack 286.
Biedermann, K. 345
Biedermann, R. 53.
Biedermann, W. 283. 285.
Biehl 67.
Bielek 114.
Bienemann 213.
Bier 308.
Bierbaum 293.
Bierling 248.
Biermann, J. 50.
Biermann, O. 105.
Biervliet, J. Van (Gent) 222.
Biervliet, J. Van (Löwen) 377.
Bierwirth 138.
Biese 276.
Biewend 161.
Biffi 403. 404.
Bigelow, F. H. 703.
Bigelow, M. M. 25.
Bigiavi 582.
Bigliati 224.
Bigne-Villeneuve, de la 22.
Bigot 123.
Bigourdan 534.
Bihan, Le 464.
Bik 437.
Bilczewski 350.
Bilderbeck 393.
Bileggi 140.
Biles 231.
Bilibin 562.
Biliński 333.
Billeter 747.
Billings 481. 578. 579. 708.
Billroth 713. 717.
Biltz 249.
Binding 343. 346.
Binet (Par.) 522.
Binet, A. 460.
Binet, P. 220.
Bing 714.
Binswanger 283.
Binz, G. 42. [285.
Binz, K. 86.
Biolchini 611.
Biondi, A. 468. [126.
Biondi, D. 81. 125.
Biosca y Viñolas
Bippen 98. [265.
Birch, W. 369.
Birch, de Burgh 407. [A. 344. 346.
Birch-Hirschfeld,
Birch-Hirschfeld, F. V. 343. 346.
Bird (Nottingh.) 487.
Bird, H. R. 365.
Birdwood 84.
Birge 391. 392.
Birkenmajer 331.
Birket-Smith 326.
Birkett 429.
Birkmeyer 446.
Birkner 211.
Birmann 528.
Birmingham 188.
Birnbacher 242.
Birnbaum 228.
Birrell 21.
Birt 410.
Bisanz 352.
Bisbee 265.
Bischoff, F. 241.
Bischoff, J. 453.

Bischoff, K. A. 610.
Bischoffsheim 537.
Bischri, el 295.
Bise 215.
Bishop 478.
Bisogno, De 468.
Bispham 578.
Bisson 33.
Bistozycki 60.
Bita 110.
Bittner 727.
Bittó 117.
Biville 123.
Bizos 10. [682.
Bizzozero 616. 680.
Bjerknes, C. A. 158. 159.
Bjerknes, V. F. K. 640.
Björck 690.
Björkén 688.
Björkqvist 273.
Björling 381. 382.
Björnstjerna 646.
Blaas 287. 288.
Blache, Vidal de la 524.
Black, E. C. 138.
Black, J. G. 374.
Black, W. O. 515.
Blackader 429.
Blackburn 156.
Blacker 363.
Blackman 477.
Blackmar 338.
Blackwell 166.
Bladin 689.
Blagovidov 304.
Blaine 708.
Blake, C. J. 136.
Blake, E. 670.
Blake, E. W. 605.
Blake, J. H. 372.
Blake, L. J. 338.
Blake, R. W. 604.
Blake, S. H. 670.
Blampignon 519.
Blanc, E. 389.
Blanc, H. 337.
Blanc, Le 345.
Blanchard (Par. Zool.) 532. 536.
Blanchard (Par. Ak.) 537.
Blanche 624.
Blanchet, C. 539.
Blanchet, D. 539.
Blancke 261.
Blanckenhorn 200.
Blanco y Constans 240.
Blandford 167.
Blandini 612.
Blaney 188.
Blant, Le 536. 616.
Blanton 166.
Blarez 89.
Blas 378.
Blas y Rodríguez, de 168.
Blaschke 720.
Blasco y Val 744.
Blaserna 611. 613. 614. 615.
Blasiis, De 465. 473.
Blasius, E. 54.
Blasius, R. 95.
Blasius, W. 95. 97.
Blass 257.
Blatin 162.
Blau, A. 102.
Blau, F. 716.
Blauth 353.
Blažek 597.
Blaževskij 301.
Bleicher 462.
Bleichsteiner 242.
Blenk 71.
Bley, A. 222.
Bley, R. 624.
Bleynie 358.
Bliss 374.
Blix, E. 158. 159.
Blix, M. G. 381. 382.
Bloch (Clermont) 161.
Bloch (Lyon) 383.
Bloch (Paris) 524.
Bloch, E. 212.
Bloch, O. 325. [624
Blochmann, F. 623.
Blochmann, R. 322.
Blociszewski 724.
Block, De 384.
Block, A. L. 700.
Block, M. 537.
Blodgett 708.
Blodig 720.
Blösch 73. 74. 75.
Blok 253.
Blomann 593.
Blomberg, A. 647.
Blomberg, H. 688.
Blomqvist 202.
Blomstrand 381. 382.
Blondel (Nancy) 460. [608.
Blondel (Rennes)
Blondel, G. 387.
Blondlot 461.
Bloombergh 192.
Bloomfield 35.
Blount 465.
Blümner 747. [565.
Blumbach 552.
Blumberg 305.
Blumenthal 64.
Blumhardt 364.
Bluntschli 750.
Blytt 158.
Boas, J. E. V. 328.
Boas, K. K. 575.
Boase 503.
Bobba 681. 682.
Bobek 590.
Bobertag 101.
Boborykin 440.
Bobreckij 312. 314.
Bobrinskij 572.
Bobrov 432.
Bobrovskij 560.
Bobrzyński 333.
Bobylev 550. 552. 568.
Bobynin 431.
Bocanegra y González 38.
Boccardi 468.
Boccardo 616.
Bocci 613.
Böcher, F. 136.
Böcher, M. 138.
Bochkor 110.
Bochum 84.
Bockendahl 308.
Boddaert 223.
Bode 68.
Bodemann 263.
Bodenstein 720.
Bodin (Paris) 531.
Bodin (Tours) 673.
Bodington 407.
Bodio 613. 616.
Bodnár 112.
Bodola 114.
Boeck, de (Bordeaux) 89.
Boeck, C. P. M. 158. 159.
Boeck, L. 734.
Boeck, R. 720. 721.
Boeckh, J. 117.
Boeckh R. 53. 54.
Bödeker 237. 239.
Boeheim 730. [452.
Böhm (Münch.)
Böhm, A. 720.
Böhm, E. v. Bawerk 713.
Böhm, G. 213.
Böhm, Jan 594.
Böhm, Jos. 715. 722. 723.
Böhm, Karl 714.
Böhm, K. v. 734.
Böhm, R. 343. 346.
Böhme 60.
Böhmer 706.
Böhmert 182.
Böhmig 243.
Böhringer 41.
Böhtlingk, A. 298.
Böhtlingk, O. 57. 347. 555.
Böke 111.
Boeles 339.
Bömer 460.
Boennecken 87.
Boer, de 253.
Börckel 405.
Boerescu 120.
Börgen 736.
Börner 242.
Börnstein 62. 63.
Börsch 67.
Bösch, H. 490.
Bösch, J. M. 748.
Boeser 342.
Boeswilwald 527.
Boether 263.
Boëthius 689.
Böttcher 59.
Bofarull y Sàrtorio 40.
Bogaevskij 566.
Bogdanov, A. P. 430.
Bogdanov, A. V. 149. [313. 314.
Bogdanov, S. M.
Bogdaševskij 316.
Bogišič 9. 45.
Boglino 513.
Bognár 116.
Bogolěpov 429.
Bogomolov 364.
Bogorodickij 300.

Bogorodskij 304.
Bogoslovskij, M. J. 304.
Bogoslovskij, V. S. 432. 433.
Bogovič 9. [569.
Boguslavskij 568.
Boguševskij 553.
Bohatta 719.
Bohl 217.
Bohland 87.
Bohlin 689.
Bohn 27. [679.
Bohnenberger677.
Bohr 325.
Boiffin 464. [413.
Boinet(Marseille)
Bois (Paris) 532.
Bois, A. J. Du 477.
Bois, C. 425.
Bois, H. du 54.
Boisdron 215.
Boise 155.
Boislisle, De 536.
Bois-Reymond, C. Du 52.
Bois-Reymond, E. H. Du 50. 55. 57
Boisroger, Vallou de 154.
Boissevain 253.
Boissier 520. 524. 535. 536.
Boissière 10. 413.
Boisson 76.
Boissonade 516. 519
Boissonade de Fontarabie 666.
Boistel 516.
Boitel 530.
Boito 402.
Bojanowski 710. [8.
Bojničič-Kninski
Bókai, A. 111. 113.
Bókai, J. 111.
Bokor 112.
Bolaffio 541.
Boldakov 575.
Boldyrev 302.
Bolgiano 446.
Bolin 274.
Bolivar de Urrutia 394.
Boll 451.
Bolla 613.
Bollati di Saint-Pierre 684.
Bolles, A. S. 579.
Bolles, F. 135.
Bollig 619.
Bolliger, A. 40.
Bolliger, R. 142.
Bollinger 447.
Bolljahn 668.
Bolot 76.
Bolotov 557.
Bołoz v. Antoniewicz 351.
Boltek 735.
Boltomley 364.
Bolton, B. M. 35.
Bolton, H. C. 481. 704.
Boltzmann 57. 448.
Bolza 156.
Bolzoni 507.
Bombicci 79. 81. 82.
Bommer 108.
Bonacossa 683.
Bonardi 582.
Bonatelli 507. 616.
Bonato 508.
Bonazzi 632.
Boncampagni 57.
Bondet 387.
Bonelli 472.
Bonet (Paris) 525.
Bonet, B. 39.
Bonet y Amigó, J. 39.
Bonet y Amigó, M. 39.
Bonet y Bonfill 395.
Bonet-Maury 515.
Bonfante 416.
Bonfils 670.
Bonghi 473. 616.
Bongiovanni 203.
Bonhommet 349.
Bonifacio 588.
Bonilla y Mirat 394.
Bonis, G. De 615.
Bonis, T. De 468.
Bonnard 337.
Bonnat 537.
Bonnefon 540.
Bonnel 389.
Bonnesen 327.
Bonnet(Caen) 124.
Bonnet (Poitiers)
Bonnet, M. 427. [584.
Bonnet, R. 228. 229.
Bonneville 176.
Bonney 362. [522.
Bonnier 517. 521.
Bono 680.
Bonola Bey 296.
Bonolis 471.
Bonome 506. 509.
Bonsdorff, C. G. 272
Bonsdorff, H. G.
Bonté 47. [272.
Bontemps 384.
Bonuzzi 507.
Bonvicini 81.
Bonwetsch 236.
Boor, de (Schleswig) 632.
Boor, K. de 102.
Boos 41.
Booth, F. 48.
Booth, J. M. 5.
Boppe 463.
Boquet 534.
Bor 17.
Borbás 112.
Borch 326.
Borchert 570.
Borchimovskij
Borciani 422. [304.
Bordè 81.
Borderie, De La (Paris) 536.
Borderie, De La (Rennes) 608.
Bordet 529. [251.
Bordier (Gren.)
Bordier (Par.) 531.
Bordiga 507.
Bordoni 80.
Bordoni - Uffreduzzi 680. 682.
Borecký 592.
Borel 356.
Borelius 381.
Borelli 468.
Borelly 414. [399.
Bores y Romero
Boretius 256.
Borgatti 203.
Borgherini 507.
Borght, van der 2.
Borgiotti 636.
Borgman 550. 566.
Borgna 125.
Borgognoni 545.
Boright 293.
Boris 557.
Borisavljevič 44.
Borisov, A. V. 570.
Borisov, E. V. 551.
Borletti 402.
Bormann 715. 717.
Bormans 384.
Born, G. 100.
Born, S. 41.
Bornet 536.
Bornhak 50.
Bornhaupt 313. 314
Bornier, de 536. 540.
Borntträger 269.
Borobio y Díaz 745
Borodin 551. 571.
Borovikovskij 492
Borovszky 116.
Borový 599.
Borrass 67.
Borres 28.
Borrmann 69.
Bors 216.
Bort, Teisserenc de 534.
Borysiekiewicz 241. 243.
Borzì 511. 512. 513.
Boscá y Casanova 696.
Boscarolli 287.
Bose, A. C. 7.
Bose, H. 228. 229.
Boselli, E. 379.
Boselli, P. 684.
Bosma 507. [266.
Bosque y Reyes
Bosredon, Lac de
Boss 12. [22.
Bossard 22.
Bosse 321.
Bossert(Par., Philol.) 529.
Bossert (Paris, Astron.) 534.
Bosshard 750.
Bossi 225.
Bossowski 330.
Bossu (Dijon) 176.
Bossu, L. 378. [177.
Boström 228. 229.
Bosurgi 226.
Boswin 84.
Bošković 45.
Botelho 165.
Botella 399. [394.
Botella y Gómez
Botkin, J. A. 302.
Botkin, M. P. 572.
Botta 482.
Botte 164.

Botteri 245.
Bottiglia 683.
Bottini 544.545.546.
Bottomley 231.
Bouasse 671.
Boubée 471.
Boucaud 389.
Bouchacourt 388.
Bouchard (Bordeaux) 89.
Bouchard (Paris) 538. [538.
Bouchardat 519.
Bouchaud 357.
Bouché-Leclercq
Boucher 76. [518.
Boucherie 91.
Boucheron 531.
Bouchot 539.
Boudet 358.
Boudinhon 525.
Boudréaux 528.
Bouguereau 537.
Bouillier 537.
Bouisson 413.
Boulanger 527.
Boulard 529. [358.
Boulay (Lille) 357
Boulay (Nantes) 464.
Boulay (Par.) 528.
Boulden 634.
Boulenger 373.
Boullu 389.
Boulton 78.
Boulvin 223.
Bouqué 223.
Bouquet 519.
Bouquet de la Grye 535. 536.
Bourcart (Nancy) 460.
Bourcart, M. 220.
Bourciez 90.
Bourdon 531.
Bourel de la Roncière 616.
Bourgain 22.
Bourgeat 358.
Bourgeois (Paris) 524. 528. 532.
Bourgeois, Ç. 750.
Bourgeois, E. 388.
Bourget 336.
Bourgoin 518. 538.
Bourguet (Athen) *31.*
Bourguet (Paris, libre) 526.
Bourguet (Paris, Ak.) 538.
Bourguin 356.
Bouriant 296.
Bourienne 124.
Bourla 673.
Bourland 25.
Bourlier 13.
Bourne 393.
Bourouill, D'Aulnis De 694.
Bourquelot 519.
Boursier 89.
Bousquet 162.
Boussac 672.
Bousset 236.
Boussinesq 517.536
Boutan 518.
Boutillier 529. 530.
Boutmy 527. 537
Boutron 464.
Boutroux (Besançon) 76.
Boutroux, É. 518.
Bouty 517. 521.
Bouveault 388.
Bouvier (Paris) 519. 522.
Bouvier, A. 219.
Bouvier, B. 220.
Bouvier-Bangillon 10.
Bouvy 90.
Bovallius 689.
Boveri 743.
Bovet 73.
Bovey 428.
Bovio 466.
Bowditch 136.
Bowen 166.
Bower, F. O. 231.
Bower, W. R. 6.
Bowler 371.
Boxström 278.
Boyce 363.
Boyd 501.
Boyer 525.
Boyesen 480.
Boyra y Barber
Boys 371. [395.
Boysen 64.
Bozóky 254.
Bozzolo 680. 682.
Brabandere, De *222.*
Brábek 594. 598.
Brac de la Perrière 389.
Bracciforti 402.
Bracken 421. 422.
Brackett, C.A. 136.
Brackett, C.F. 603.
Bradford, E.H. 137.
Bradford, J.R. 363.
Bradke 229.
Bradley, A. C. (Glasg.) 231.
Bradley, A. C. (Washingt.) 704.
Bradley, C. B. 48.
Brady 475.
Braem 101. [71.
Braemer (Berlin)
Braemer, L. 671.
Braet 378.
Bräuler 1.
Bráf 593.
Bragg 662.
Brainerd 483.
Brakenridge 428.
Bramann 256.
Brambach 299.
Brambilla 467.
Bramtot 528.
Bramwell 755.
Brañas y Menéndez 629.
Brancaccio 468.
Brancaleone 511.
Branchat y Prada 240. [C. 164.
Branco, P. A. M.
Branco, W. 678.
Brand 60.
Brandes, G. 257.
Brandes, L. J. 325.
Brandes, W. 95.
Brandileone 541.
Brandl, A. 653.654.
Brandl, V. 599.
Brandoli 422.
Brandt, A. A. 568.
Brandt, A. F. 148.
Brandt, E. 59. [149.
Brandt, H.C.G. 163.
Brandt, J. 317. 318.
Brandt, K. 309. 310.
Brandt, R. F. 430.
Brandt, S. 268.
Brandt, W.H.J. 19.
Brândză 120. 122.
Branke 488.
Branly 526.
Branner 514.
Brants 378.
Braquehais 339.
Brasch 565.
Brassai 116.
Brastow 477.
Brathuhn 161.
Bratke 86.
Brattina 729.
Braude 149.
Brauer, E. 298.
Brauer, F. 715.718. 722. 723. 729.
Brault (Alg.) 13.
Brault (Par.) 517.
Braun, F. 678.
Braun, F. A. 550.
Braun, G. 713. 717.
Braun, G.J. 431.433.
Braun, H. 321.
Braun, J. B. 228.
Braun, M. 322.
Braun, S. 330.
Braun v. Fernwald 715.
Braune, F. E. 383.
Braune, J. G. 644.
Braune, W. 268.269
Brauner 594. 595.
Braunholtz 131.
Braunmühl 453.
Brauns, D. 257.
Brauns, R. 411.
Braunschweig 257
Bravo 39.
Brayda, E. T. 474.
Brayda, R. 683.
Brazie 421.
Brazzola 81.82.403.
Breakey 25.
Bréal 520. 536.
Bréant 724.
Breda, A. 506. 508.
Bréda, L. 223.
Breda, O. J. 419.
Bredenkamp 308.
Bredichin, F. A. 554.
Bredichin, V. G.
Bredt 87. [606.
Brefeld 459.
Breglia 468.
Breitenlohner 722.
Breithof 318. 723.
Brélaz 357.
Brelow 66.

Bremer, F. P. 652.
Bremer, O. 257.
Brémond 426.
Brendel 249.
Brenner 743.
Brenous 427.
Brentano, F. 716.
Brentano, L. 446.
Brereton 218.
Bresciani 146.
Bresciano 620.
Bresslau 653. 654.
Bressolles 670.
Bresztyenszky 7.
Breton (Gren.) 251.
Breton (Paris) 537.
Breton, Le 90.
Breul 131. 361.
Breus 714.
Brewer, D. J. 704.
Brewer, W. H. 477.
Brewis 755.
Brewster, F. 138.
Brewster, H. W. 420.
Brewster, W. 139.
Breymann 447.
Breysig 54.
Březina 729.
Breznay 110.
Brezzo 547. 680.
Bricka 529.
Bride 415.
Bridel 219.
Bridge, J. F. 361. 366
Bridge, T. W. 78.
Brie 99.
Brieger, L. 51.
Brieger, T. 343. 346.
Brieva y Salvatierra 240.
Briggs, C. A. 484.
Briggs, E. C. 137.
Briggs, H. 407.
Briggs, R. 137.
Briggs, W. S. 421.
Brigham 93.
Bright, J. W. 35.
Bright, W. 501.
Brigidi 225. 227.
Brik 720.
Brill 678.
Brillouin 521. 524.
Bring 380.
Brini 80.
Brink, ten 340
Brinkmann 87.
Brinton 578.
Brio 148. 149. 152.
Brion 197. [472.
Brioschi, Faust.
Brioschi, Franc. 402. 403. 615.
Briosi 545. 546.
Briquet 221.
Briscoe 488. [517.
Brissaud (Paris)
Brissaud (Toulouse) 670.
Brisse 527. 528. 531.
Brissonnet (Poitiers) 584.
Brissonnet (Tours) 673.
Bristol 292.
Britten 373.
Britton 480. 481.
Brizio 79. 82.
Broadhead 166.
Brocchi 529. 530.
Broch 159.
Brochard 518. 524.
Brocher 219. 336.
Brock 707.
Brockelmann 101.
Brockhaus, F. A. 283.
Brockhaus, H. 345.
Brockhausen 712.
Brockington 78.
Brode 257.
Brodén 382.
Brodie, R. H. 374.
Brodie, T. G. 364.
Brodovskij 700.
Brofferio 401.
Brøgger 158. 159.
Broglie, de (Paris, Theol.) 526.
Broglie, Duc de 535.
Broise, de la 22.
Bromby 415.
Brondgeest 694.
Brondi 680.
Brongniart 532.
Bronson 606.
Brooke 406.
Brooks, F. 104.
Brooks, H. S. J. 187.
Brooks, J. 419.
Brooks, W. K. 35.
Brooks, W. R. 218.
Broomé, G. 380.
Broomé, G. A. 380.
Brossard (Bourg) 93.
Brossard, J. 585.
Broška 638.
Brotherus 273.
Brouardel 516. 537.
Brough 6. [538.
Brouillard 674.
Brounov 313. 314.
Brousse (Dijon) 177.
Brousse (Montpell.) 426.
Brouwer 239.
Browicz 330. 331.
Brown, A. 5.
Brown, A. C. 196.
Brown, A. P. 579.
Brown, B. C. 515.
Brown, E. E. 48.
Brown, F. (Lond.) 362.
Brown, Franc. 484.
Brown, G. B. 195.
Brown, H. B. 25.
Brown, H. F. 374.
Brown, J. C. (Manch.) 407.
Brown, J. C. (New-York) 484.
Brown, J. M. (Edinb.) 755.
Brown, J. M. (Philad.) 579.
Brown, N. E. 307.
Brown, S. J. 707.
Brown, W. 189.
Brown-Sequard 520. 522. 536.
Browne, E. A. 407.
Browne, E. G. 131.
Browne, H. 187.
Browne, J. S. 485.
Browne, W. H. 35.
Browning 132.
Brownless 414.
Brožik 599.
Bruce 755.
Bruch 13.
Bruchnalski 354.
Bruchon 76.
Bruck, F. 100.
Bruck, J. 100.
Bruckner, A. 717.
Bruckner, F. X. 446.
Bruder 289.
Brück 77. [333.
Brückner, A. 53.
Brückner, B. B. 50.
Brückner, E. 74. 75.
Bruegel 293.
Brühl 269.
Brümmer 284. 285.
Brünneck 256.
Brünniche 325.
Brünnow 268.
Bruev 149. 150.
Brugi 506.
Brugmann 344.
Brugnatelli, L. 545.
Brugnatelli, T. 545. 546.
Brugnoli 80. 83.
Brugsch 53. 297.
Bruguès 39.
Bruhns 87.
Bruinier 249.
Brumaud de Montgazon 585.
Brun (Mars.) 413.
Brun (Paris) 517.
Brun, A. 138.
Brun, J. 219.
Brun, K. 748.
Brun, L. 389.
Brun, L. Le 247.
Brun, S. J. 515.
Brun, Y. 159.
Brunamonti 547.
Brunel 90. [536.
Brunetière 518. 524.
Brunhes (Dijon) 176. 177.
Brunhes (Lille)
Bruni 423. [356.
Brunialti 623.
Brunn, Heinr. 57. 65. 447.
Brunn, Herm. 448.
Brunnemann 573.
Brunnenmeister 712.
Brunner, F. 96.
Brunner, G. 747.
Brunner, H. 337.
Brunner, Heinr. 50. 54.
Brunner, H. F. 306.
Brunner, Karl 591.
Brunner, Konr.
Bruno, G. 471. [747.
Bruno, L. 680. 682.
Bruno, S. 145.

Brunon 624.
Brunot 518.
Brunotte 462.
Bruns, H. 344. 347.
Bruns, J. 309.
Bruns, P. 677. 678.
Brusa 680.
Brusasco 684.
Bruschi 208.
Brush, C. B. 482.
Brush, G. J. 477.
Brusi y Crespo 627.
Brusina 7. 8.
Brusjanin 565.
Brusotti 545. 546.
Bruston 425.
Brutė 608.
Bruun, C. W. 328.
Bruun, L. F. 493.
Bruun, T. 271.
Bruun Pedersen 328.
Bruylants 377.
Bruzelius 642. 643.
Bry 10.
Bryant, E. E. 392.
Bryant, G. H. 515.
Bryant, W. W. 247.
Brzeziński 329.
Bržostovskij 569.
Bubnov, N. M. 312.
Bubnov, S. F. 432.
Bucca 145. 146.
Bucco 227. [375.
Buchanan, G. 231.
Buchanan, J. Y. 132.
Bucher 171.
Buchetti 531.
Buchheim 363.
Buchholtz 72.
Buchholz 87.
Buchka 237.
Buchkremer 1.
Buchmüller 452.
Buchner, E. 448.
Buchner, H. 447.
Buchner, L. A. 447.
Buchner, M. 245.
Buchwald 100.
Bucinskij 148.
Buck, A. H. 481.
Buck, C. D. 156.
Buckingham 138.
Buckmaster, C. A. 371. [371.
Buckmaster, J. C. *Bucknall 104.*
Bucquoy 538.
Bučinskij 492.
Budassi 692.
Buday 112.
Budde 652.
Buder 676. 679.
Budge 369.
Budilovič 179. 180.
Budin 538.
Budinsky 246.
Budmani 9.
Budrin, E. A. 304.
Budrin, P. V. 488.
Bué (Lille) 356.
Bué, J. T. T. 503.
Bücheler 87.
Bücher 345. 346.
Büchi 216.
Büchler 317. [124.
Büchner (Caen)
Büchner, E. A. 557.
Bücking 654. 655.
Büdinger 715. 717.
Büeler 73.
Bühler, A. 750. [572.
Bühler, F. A. 443.
Bühler, G. 715. 718.
Bühlmann 453.
Bülbring 253.
Bülow, (Stett.) 639.
Bülow, O. 343. 346.
Buén y del Cos 38.
Büngner 410.
Buenoy Chicoy 408
Bürger 237.
Bürkner 236. 237.
Bürstenbinder 95.
Büsch 576.
Büsgen 197. 284.
Büsing 59.
Bueso 395.
Bütschli 269.
Büttekofer 342.
Büttner 55.
Bufalini 204. 205.
Buffet 537.
Buffet-Delmas 585.
Bufnoir 516.
Bugaev 430.
Bugge, F. W. 157
Bugge, S. 158.
Bugnion 336.
Buhl, F. 343.
Buhl, H. 268.
Buini 80.
Buisine 356.
Buisset 107. 108.
Buist 755.
Buitrago 408.
Bujanovič 7.
Bujwid 330.
Buka 60.
Bukowski 727.
Bukrčev 313.
Bukuresti 305.
Bulgakov 316.
Bulič 550.
Bulius 212.
Bulkley 156.
Bull, C. 484.
Bull, C. S. 483.
Bull, St. 392.
Bull, W. T. 480.
Buller 428.
Bulliot 525. 526.
Bullock 580.
Bulthaupt 97.
Bulyginskij 431. 433.
Bumm, A. 199. 200.
Bumm, E. 742.
Bumpus 605.
Bunge, G. 41.
Bunge, N. A. 312. 314.
Bunge, N. C. 555.
Bunge, P. 257.
Bunn 420.
Bunnell 47.
Bunsen 57.
Bunte 298.
Buonamici 581.
Buonanno 169.
Buonazia 465. 472.
Buonomo 468.
Burcev 565.
Burchard, K. 343.
Burchard, W. 707.
Burchardt 51.
Burci 582.
Burckhard, H. 742.
Burckhard, M. E. 713. [41.
Burckhardt, A. E.
Burckhardt, D. 42.
Burckhardt, E. 41.
Burckhardt, F. 42.
Burckhardt, K. Ch. 41.
Burckhardt, R. 42.
Burckhardt-Finsler 41. 42.
Burdach 257.
Burdel 538.
Burdick 480.
Burdon-Sanderson 502.
Bureau (Nantes) 463.
Bureau (Paris, Jur.) 525.
Bureau, E. (Paris, Bot.) 522. 532.
Buresch 345.
Burg, Van der 175.
Burger, Karl (Bonn) 86.
Burger, Karl (Lpz.) 348.
Burger, M. M. 719.
Burger, P. C. 20.
Burgess (Sheffield) 635.
Burgess, A. J. 420.
Burgess, F. G. 48.
Burgess, J. B. 156.
Burgess, J. W. 480.
Burgess, T. J. W. 429.
Burgh Birch, de 407.
Burghard 364.
Burghardt 406.
Buri 41.
Burik 201.
Burk 579.
Burkhardt 237.
Burman 689.
Burmester 453.
Burnam 166.
Burnham, G. H. 670
Burnham J. M. 606.
Burnham, W. 741.
Burn-Murdoch
Burnouf 31. [755.
Burnside 186.
Burón 697.
Burr, A. 139.
Burr, C. H. 737.
Burr, G. L. 291. 293.
Burr, W. H. 137. 480
Burrell 138.
Burrows 503.
Burstall 364.
Burtin 418.
Burton, A. E. 92.
Burton, E. D. 155.
Burton, F. 421.
Burton, W. K. 666.
Bury 186. 187.
Buržinskij 364. 668.

Busakis 28.
Busatti 582.
Buscarlet 220.
Buscemi 416.
Busch, F. 51. 55.
Busch, M. 200.
Busch, O. A. 647.
Busch, W. 182.
Busch, Von den 386.
Bush 104.
Businelli 612. 614
Buslaev 555. 572.
Busolt 309. 310.
Bussy, De (Paris) 536.
Bussy, J. J. de 19.
Busto y López, del 395.
Buston 22.
Busz 87.
Butcher 195.
Bute 21.
Butler, A. G. 373.
Butler, A. S. 21.
Butler, E. D. 369.
Butler, H. M. 376.
Butler, N. 156.
Butler, N. M. 480.
Butler, T. 662.
Butler, W. A. 483.
Butler, W. K. 704.
Buttler 484.
Buxol 488.
Buzeskul 147.
Buzzati 390. 506.
Byčkov, A. F. 555. 572. 575.
Byčkov, J. A. 572.
Byerly 136. [575.
Byers 188.
Bygdén 691.
Bykowski 352.
Byl 686.
Byrne, J. 138.
Byrne, J. F. 406.
Bystrov 564. 566.
Bywater 503.

C.

Cabañero y Temprado 744.
Cabedo d'Almeida Azevedo e Lencastre 164.
Cabello y Aso 396.
Caberlotto 544.
Cabot 139.
Cabouat 123.
Cabral 164. 165.
Cacciapuoti 468.
Cacciola 506.
Caccioppoli 468.
Cacopardo 417.
Cadet de Gassicourt 538.
Cadic 188.
Cady 484.
Cagarelli 552.
Cagnat 520.
Cagnetta 468.
Cahn 653.
Cahun 518. 540.
Caillemer 387.
Cailler 220.
Cailletet 537.
Caillol de Poncy 413.
Caine 582.
Caird, E. 231.
Caird, F. M. 755.
Caird, J. 231.
Cajander 273.
Calabuig y Carra 695.
Calahorra de la Orden 39.
Calamandrei 635.
Calcagno 620.
Caldarera 511.512.
Calderini, Giov. 541. 542. [582. 613.
Calderini, Gugl.
Calderón y Arana, L. 395.
Calderón y Arana, S. 634.
Calderoni 693.
Calderwood 195.
Caldwell 291.
Calegari 82.
Calisse 635.
Calker, van 253.
Calker, F. 256.
Callamand 251.
Callandreau 528. 534. 536.
Callaway 33.
Calleja y Sánchez 395.
Callejo y Caballero 395.
Callen 90.
Callier, A. 222.
Callier, E. M. 567.
Callisto 164. [569.
Calori 80. 82.
Calvanico 471.
Calvo y Martín 395.
Cambon 528. 537.
Cambria 416.
Camena d'Almeida 124.
Camerada 472.
Camerana 402.
Camerano 682. 683.
Camerer 659.
Cameron, A. G. 478.
Cameron, C. A. 188.
Cameron, H. C. 603.
Cameron, J. 142.
Cameron, J. C. 428.
Cameron, J. H. 670.
Cammareri 416.
Cammerloher 732.
Camp, Du 535.
Campana 225. 226.
Campanile 467.
Campardon 541.
Campari 80.
Campaux 461.
Campbell, D. H. 514.
Campbell, E. D. 24.
Campbell, F. B. F. 369.
Campbell, G. 264.
Campbell, Jam. 477
Campbell, John 188. [371.
Campbell, J. A. D.
Campbell, L. 21.
Campbell, W. A. 25
Campbell, W. W.
Campese 466. [48.
Campillo y Casamor, del 397.
Campillo y Rodríguez 394.
Campioli 422.
Campion 218.
Campistron 670.
Campoamor, de 397. [587.
Campo Bello. de
Campos, F. 266.
Campos - Rodrigues, de 360.
Camussi 685. [744.
Canales é Ibáñez
Canali 542.
Canalis 225. 227. 681
Canavari 582. 583.
Candela y Plá 696.
Canel (Lyon) 389.
Canel (St.-Etienne) 626.
Canella y Secades 496.
Canestrelli 620.
Canestrini 507. 508.
Canet 358. [509.
Canevazzi 81. 82.
Canfield 338.
Caniggia 631.
Canille 568.
Cañizares 266.
Cann 205.
Canna 545.
Cannegieter 693.
Canneva 614.
Cannizzaro 611. 613. 614.
Cano y Rodríguez Cairo 627.
Canovas del Castillo 398. 399.
Canstein, E. 194.
Canstein, R. 241.
Cantalamessa 81.
Cantalapiedra 697
Cantarelli 611.
Cantieri 635. 636.
Cantilli 120.
Cantoni, C. 404. 545. 616.
Cantoni, G. 403. 616.
Cantoni, M. 511.
Cantor, G. 257.
Cantor, M. 269.
Cantù 397. 404. 616.
Cantzler 263.
Caparini 472.
Capart 108.
Capasso 473. 616.
Capdenat 10.
Capecelatro 473.
Capelli 467. [618.
Capellini 79. 81. 82.
Capet 540. [616.
Capitant 251.
Capitò 512. 513.
Capmas 176.
Capocci 467.
Caponotto 681.
Caporali 612.
Caporizi 498.

Cappa 683.
Capparelli145.146.
Cappelen, C. 159.
CappelenSand328
Cappeller 284.
Cappello 510.
Capper 364.
Capps 156.
Capra 206.
Capranica 225.
Capuana 615.
Capuano 466. 473.
Caputo 543.
Caqueray, De 608.
Car 8. [418.
Caracciolo, Gaet.
Caracciolo, Gius. 416.
Caragiani 122.
Caralp 671.
Carattoli 548.
Carbone 681. [266.
Carbonell y Ruiz
Carbonelli 681.
Carboni, P. 227.
Card, Rouard de 670.
Cardani 542. 543.
Cardarelli468.470.
Cárdenas, de 399.
Cardile 513.
Cardon 464.
Cardoso 587.
Carducci 79.
Cardwell 139.
Careddu 125.
Carel 123. [304.
Carevskij, A. A.
Carevskij.A.S.179
Carevskij, K. A. 315. 316.
Carey, A. A. 138.
Carey, F. S. 407.
Carhart 24.
Carini 619.
Carle, A. 680.
Carle, G. 616. 679.
Carless 364. [684.
Carlet 123. 124.
Carlier 356.
Carlson 234.
Carlyle 429.
Carmalt 477.
Carman, A.P. 514.
Carman, G.N. 156.
Carmichael 196.
Carnazza 416.
Carnazza-Amari 144.
Carnazza-Puglisi 144.
Carnevale 466.
Carnot 529. 530.
Carnoy, J. A. 378.
Carnoy, J. B. 378.
Caro, G. 213.
Caro, J. 100. 333.
Carol I. 121.
Carolsfeld, F. Schnorr v. 185.
Carolsfeld, H. Schnorr v. 449.
Caron 524.
Carpenter, G. R. 92. 481.
Carpenter, H.J.190
Carpenter, J.H.392
Carpenter, R. C. 292.
Carpenter, W. H. 480.
Carpentier 108.
Carpentieri 468.
Carpintero y Moreno 396.
Carr, J. W. 487.
Carr, W. P. 704.
Carra 389. [526.
Carra de Vaux
Carralero y González 396.
Carrara 542.
Carrard 337.
Carré 585. [123.
Carré de Malberg
Carrera 685.
Carret 147.
Carretero 399.
Carrière, A. 522. 525
Carriere, M. 447.
Carrieu 426.
Carrodus 365.
Carrow 24.
Carruccio 611. 613. 614.
Carruth 338.
Carruthers 373.
Cartault 518.
Carter, A. H. 78.
Carter, F. 737.
Carter, W. 407.
Cartuyvels 377.
Cartwright 374.
Caruel 204. 205. 616.
Carus 344. 347.
Carus-Wilson429.
Carusi 612.
Caruso, G. 583.
Caruso-Pecoraro 511.
Carutti di Cantogno 616.
Carvallo 528.
Casa-Valencia397
Casado 408.
Casagrandi 145.
Casajús y Gómez
Casali 140. [744.
Casaña y Leonardo 39.
Casanova y Ciurana 696.
Casares y Gil 39.
Casarini 423.
Casas y Gómez de Andino 744.
Case 502.
Caselli 225. 226.
Casey 481.
Cash 4.
Casinello, A.R. 39.
Casinello y Casinello 240.
Casini 225. [528.
Caspari (Paris)
Caspari, L. A. 430.
Caspari, O. H. G. 268. [200.
Caspari, W. 199.
Caspary 321.
Casper 52.
Cassaet 89.
Casso, L. A. 179.
Casso y Fernández, de 627.
Cassody 392.
Castelain 356.
Castelar 394. [38.
Castelaro y Saco
Castellani 698.
Castellano 206.
Castellanos 265.
Castellari, A. 225.
Castellari, G. 680.
Castelli 204.
Castelnuovo 611.
Castets 427. [682.
Castex 356.
Castiaux 356.
Castillo y Lechaga 240.
Castillo y Ordóñez 744. [396.
Castillo y Soriano
Castizzo y Ariza
Castle 156. [395.
Castori 506. [165.
Castro, A. M. S. de
Castro, F. de 633.
Castro, M. de O. Chaves e 164.
Castro, R. de 266.
Castro y Pulido 39.
Castro y Serrano, de 397. [355.
Castro y Valero
Casuso y Roque
Cat 14. [266.
Catalano 145.
Catalina 397.
Catania 145.
Cates 421.
Cathcart 755.
Cathrein 287. 288.
Catois 124.
Caton 407.
Catoni 476.
Cattanei 541.
Cattaneo, C. 636.
Cattaneo, F. 544.
Cattaneo, G. (Genua) 225. 227.
Cattaneo, G. (Stuttg.) 659.
Cattaneo.R.G.680.
Cattani 81.
Cattell, J. M. 481.
Cattell, W. C. 192.
Caubet 671.
Cauer, F. 677.
Cauer, P. 309.
Caunter 269.
Caussade, de 540.
Caussanel 13.
Cauvière 525.
Cauwenberghe, Van 223.
Cauwès 516.
Cavafy 361.
Cavagnari 506.
Cavallaro 144.
Cavalli 471.
Cavallin 381.
Cavani 81. 82.
Cavazza 204.
Cavazzani 507.
Cavazzi 81. 82. 83.
Cavazzuti 424.

Cavelier 537.
Caven 670.
Caventou 538.
Cayeux 529.
Cayley 132.
Cazeneuve (Lille) 356. 538.
Cazeneuve (Lyon) 387.
Céard 541. [542.
Ceccherelli 541.
Ceccherini 206.
Cecchi, F. 206.
Cecchi, P. L. 226.
Cecchini 423.
Ceccotti 543. [148.
Céchanoveckij
Ceci, A. 225. 226.
Ceci, L. 611.
Cederblom 644.
Cederschiöld 355.
Cederström 647.
Ceinos y García
Celeste 91. [395.
Celestin 8.
Celli 612. 614. [616.
Celoria 402. 403. 404.
Cels 108.
Cepliak 559.
Ceppi 682. 683.
Ceradini 613.
Cerasskij 431. 433.
Cérenville, de 336.
Ceriani 401. 404.
Cerna 33.
Cerné 624. [745.
Cerrada y Martín
Cerrato 226.
Cerruti 611. 613.
Cerunian 436.
Ceruti 404.
Cervello 510. 512.
Cervesato 506. 508.
Cesareo, G. A. 611.
Cesareo-Consolo
Cesari 423. 424. [416.
Cesaro 384.
Cesàro 467.
Cesca 417.
Céspedes 266.
Ceulencer, De 222.
Chabaneau 427.
Chabert 251.
Chabrié 518.
Chadwick 98.
Chaix 531.
Chakravarti 15.
Chakravarty 46.
Chalanskij 148.
Chalatjanc 436.
Challemel-Lacour 536.
Chalmers 406. [671.
Chalot (Toulouse)
Chamantov 552.
Chamberlain 741.
Chamberland 521.
Chamberlin 155.
Chambers, C. 85.
Chambers, T. 662.
Chambeyron 539.
Chambost 389.
Chambrelent (Bordeaux) 89.
Chambrelent (Paris) 536.
Chambry 10.
Chamonard 31.
Chamontov 566.
Chamot 292.
Champlin 24.
Chancre 538.
Chandelon 385.
Chandler, C. F. 480.
Chandler, Ch. 155.
Chandler, F. W. 92.
Chandler, G. H. 428
Chandler, T. H. 136.
Chandler, T. P. 578.
Chandrikov 312.
Channing 137.
Chant 669.
Chantardžian 559.
Chantemesse 517.
Chantepie De La Saussaye 19.
Chantepie du Dézert, De 519.
Chantre 219.
Chapellon 491.
Chapin 605.
Chaplain 537.
Chapman 669.
Chapoy 76.
Chapplain 412.
Chappuis 531.
Charamis 29.
Charan 380.
Charaux (Grenoble) 251. [358.
Charaux (Lille)
Charbo 108. [76.
Charbonnel-Salle
Charbonnier 124.
Charcellay 673.
Charier 22.
Charipar 592.
Charles 186. 188.
Charliat 531.
Charlier 689. 690.
Charlot 90.
Charmes 537.
Charmont 426.
Charpentier (Algier) 13.
Charpentier (Nancy) 461.
Charpentier (Paris) 538.
Charpy 671.
Charrin 517. [195.
Charteris, A. H.
Charteris, M. 231.
Chartier 463.
Charton 750.
Charve 412.
Chase 483.
Chasiotis 28. 30.
Chassy 389.
Chatard 704.
Châtel 608.
Châtelain, É. 518. 519. 522.
Châtelain, H. 532.
Chatelier, Le 528. 529. 530.
Chatellier, Le 526.
Chatin 517. 519. 536. 538.
Chattock 103.
Chatzidakis, G. N. 29. [29.
Chatzidakis, J. N.
Chatzimichalis 28.
Chaudron 90.
Chauffard 517.
Chausse 426. [388.
Chauveau (Lyon)
Chauveau (Par., Pathol.) 532. 538.
Chauveau (Par., Meteor.) 534. 536.
Chauveau (Rennes) 608.
Chauveaud 522.
Chauvel 538.
Chauvet 124.
Chauvin 384.
Chavanne, Dareste de la 522.
Chavannes 520.
Chavegrin 516.
Cheadle 375.
Checa y Sánchez 633.
Chèdevergne 585.
Cheesman 481.
Cheever 136.
Chelius 173.
Chemin 529.
Chenantais 464.
Chenaux 337.
Cheney 139.
Chénieux 358.
Chennevières, de 533. 537.
Chénon 608.
Cherbuliez 535.
Cherháti 16.
Chérion 445.
Cherry, R. R. 186.
Cherry, T. 415.
Chersonskij 431.
Chesman 371.
Chesneau 530.
Cheste 397.
Che-Tseng 525.
Chevaldin 585.
Chevalier 389.
Chevallard 389.
Chevallier 530.
Chevrel 124.
Chevrillon 357.
Chevy 607.
Cheyne, T. K. 502.
Cheyne, W. W. 364.
Cheyney 578.
Cheysson 527. 529.
Chiappelli 465.
Chiara 204.
Chiari, H. 589. 591.
Chiari, O. 714.
Chiarleoni 145. 146
Chiarugi 204.
Chicchi 508. 509.
Chiene 196.
Chievitz 325.
Child, E. J. 579.
Child, F. J. 136.
Childe 85.
Childs 708.
Chilovi 206.
Chinazzi 226.
Chintamon 364.
Chirone 506. 508. 509
Chironi 680. 682.
Chistoni 423. 424.

Chittenden, J. B. 604.
Chittenden, R. H.
Chitu 122. [477.
Chizzoni 145.
Chmelarz 732.
Chmělevskij 488.
Chobert, C. 525.
Chobert, J. 525.
Chodat 220.
Chodin 313. 314.
Chodounský 593.
Chodskij 551. 571.
Choisy 528. 529.
Chojnackij, A. J. 569. [703.
Chojnackij, K. S.
Chollet(Lille)357.
Chollet(Paris)531.
Cholmogorov, S. S. 432. [J. 444.
Cholmogorov, V.
Cholodkovskij 564. 571. [562.
Cholodnjak 550.
Chomjakov 302. 303.
Chonjakevič 491.
Chorvat 302.
Chotard (Clermont) 161. [486.
Chotard (Niort)
Chotkowski 329.
Chrapovickij 434.
Chree 307.
Chrestomanos 29.
Chrétien (Nancy, Jur.) 460.
Chrétien (Nancy, Med.) 461.
Chrétien (Poitiers) 585.
Christ, P. 746.
Christ, W. 447.
Christensen 328.
Christian IX. 327.
Christiansen 325. 326.
Christianson 420.
Christie, A. S. 704.
Christie, W. H. M. 247.
Christoffel 654.
Christy 47.
Chrobak 713. 717.
Chroust 243.
Chruščev 148.
Chrystal 195.
Chuard 337.
Chudeau 76.
Chudjakov 436.
Chun 100.
Chuquet 520.
Church, A. H. 167.
Church, J. P. 291.
Churchill 138.
Churton 407. [551.
Chvolson, D. A.
Chvolson, O. D. 550. 556. 570.
Chvorostanskij 552.
Chydenius 271.
Ciacci 635.
Ciaccio 79. 81. 82.
Ciamician79.81.82.
Ciampoli 145.
Cian 681.
Ciani 582.
Ciaramelli 468.
Ciarli 506.
Ciartoso 680.
Ciccaglione 466.
Ciccarelli 466.
Ciccone, L. 467.
Ciccone, V. 468.
Ciccotti 401.
Cichorius 345.
Ciemchowski 331.
Ciesielski 351.
Cieszkowski 333.
Cilleuls, Lambert des 461. 462.
Cillis, De 466.
Cima 611.
Cimato 615.
Cimia, Aprile di
Cinger 430. [144.
Cini 206.
Cioja 225.
Ciotto 508. 509.
Cipolla 681.
Cireseanu 121.
Citovič 313.
Civoli 225.
Clacys 104. 223.
Claisen 2.
Clapp 477.
Clar 715.
Claretie 536.
Claretta 684. [38.
Clariana y Ricart
Clark, A. 375.
Clark, A. B. 515.
Clark, A. H. 706.
Clark, D. 670.
Clark, E. C. 131.
Clark, E. V. 189.
Clark, F. C. 515.
Clark, John 610.
Clark, J. B. 33.
Clark, J. E. 477.
Clark, J. S. 419.
Clark, J. W. 131.
Clark, R. 372.
Clark, W. B. 35.
Clarke, B. F. 605.
Clarke, C. P. 370.
Clarke, E. 488.
Clarke, F. W. 704. 705.
Clarke, H. A. 577.
Clarke, H. B. 503.
Clarke, J. M. (Albany) 12.
Clarke, J. M. (Bristol) 104.
Clarke, S. F. 737.
Clason, E. C. H. 688. 690.
Clason, J. G. 644.
Class 199.
Classen 2.
Claus, A. 212. 214.
Claus, C. 675. 715.
Clausen 328. [718.
Clauswitz 72.
Clavel 388.
Clay, C. F. 134.
Clay, C. J. 134.
Clay, J. (Cambr.) 134.
Clay, John 78.
Clayberg 25.
Cleave 369.
Cleaves 291.
Clédat 388.
Cleef, Van 391.
Cleeves 262.
Cleland 231.
Clemen 256.
Clement 25.
Clemente y Guerra 697.
Clementi 144. 146.
Clendenin 166.
Clerc (Aix) 10.
Clerc, C. 215.
Clerc, V. 205.
Clerissi 487.
Clermont, de 528.
Clermont-Ganneau 520. 536.
Cleve 689. 690.
Clifton 502.
Cliquennois 358.
Clivio 545.
Cloëtta 284.
Cloëz 528.
Cloizeaux, Des536.
Clopatt 272. 273.
Clopton 33.
Cloquet 223.
Clos 671.
Clotet 525.
Clough 372.
Clouston 196.
Clover 707.
Clowes 487.
Cluss 258.
Clynmans 378.
Coats 231.
Cobălcescu 122.
Cobbett 662.
Cocchia, E. 465.
Cocchia, S. 466.
Cocconi 81. 82.
Cock, De 223.
Cocking 635.
Coconnier 215.
Codacci-Pisanelli 581.
Codera y Zaidín 394. [355.
Coderque y Téllez
Codoñery Blat696.
Coen 204.
Coeurdevache547
Coffin, L. A. 483.
Coffin, S. J. 191. 192.
Coggi 80.
Coggia 414.
Coghlan 662.
Cogliolo 224.
Cognetti De Martiis 680. 684.
Cohen, Ali 253.
Cohen, E. 249.
Cohen, H. 410.
Cohen, J. B. 407.
Cohendy 387.
Cohn, A. 480.
Cohn, E. 654.
Cohn, Ferd. 100.
Cohn, Fritz 322.
Cohn, Georg 747.
Cohn, Gust. 236.
Cohn, H. 100.

Cohn, Lassar 322.
Cohn, Leop. 101.
Cohn, R. 322. [102.
Coimbra 163.
Colabich 309.
Colagrosso 465.
Colahan 218.
Colajanni 416.
Cola-Proto, De 416. 510. [614.
Colasanti 612. 613.
Colburn 634.
Colby, C. E. 480.
Colby, F. M. 481.
Colby, G. E. 48.
Colby, J. F. 265.
Coldstream 196.
Cole, A. S. 371.
Cole, F. N. 25.
Cole, G. A. J. 189.
Cole, O. 392.
Cole, R. B. 47.
Cole, W. M. 138.
Coleman 487.
Colenzio 619.
Coler 50.
Colin (Par., Technol.) 528.
Colin (Par., Med.) 538.
Colin, A. 123.
Colin, L. 538.
Colin, M. 13.
Colinet 378.
Colini 611.
Coll y Pujol, J. 38.
Coll y Pujol, R. 39.
Collalto 205.
Collard 378.
Collet (Algier) 13.
Collet (Gren) 251.
Collet (Paris) 528.
Collett 158.
Collette 177.
Colleville 607.
Colliander 271.
Collie, J. N. 362. 363.
Collie, M. A. T. 85.
Collier, J. 406.
Collier, M. D. 478.
Collier, W. 502.
Collignon (Nancy) 461.
Collignon (Par., Archäol.) 518.
Collignon (Par., *Mech.*) 528. 529.
Collin, Ch. 158.
Collin, Ch. A. 291.
Collin, J. 229.
Collins, A. J. H. 393.
Collins, J. W. 705.
Collins, W. H. 266.
Collon 73.
Collot 176.
Colmeiro y Penido, Man. 398. 399.
Colmeiro y Penido, Mig. 393. 395. 399.
Colmet-Dâage 516
Colmet de Santerre 516. 537.
Cologna 402.
Colombo 402. 403.
Colonna 707.
Colosimo 468.
Colpi 507.
Colsenet 76.
Colson, A. 528. 529.
Colson, R. 528.
Colton 48.
Colucci, G. 542.
Colucci, V. 81. 542.
Columba 512. [543.
Colvin, A. 15.
Colvin, S. 31. 369.
Colzi 205. 423. 424.
Comas y Arqués 394. [394.
Comas y Blanco
Combalat 413.
Combe 336.
Combemale 356.
Comberousse, de 530.
Combes 517. 518.
Comes 468.
Comesaña y Salvado 629.
Commeleran 397.
Commer 99.
Common 376.
Comparetti 616.
Compion 406.
Comstock, G. C. 391. 392.
Comstock, J. H. 291. 514. [478.
Comstock, W. J. 478.
Comte, Le 175.
Concari 402.
Concha 110.
Concha Castañeda, de la 399.
Concornotti 546.
Condamin (Med.) 388. [389.
Condamin (Phil.)
Conde y Luque
Conder 666. [394.
Condorelli-Maugeri 145.
Conely 24.
Conigliani 423.
Coniglione-Ardizzone 145.
Coninck, Oechsner de 427.
Conn 264.
Connal 407.
Connaway 166.
Conner, P. S. 264.
Conner, R. M. 186.
Conrad, F. 73.
Conrad, J. 257.
Conrad, M. 27.
Conradi 407.
Conrady 345.
Conrat 18.
Cons 356.
Consentius 59.
Constam 750.
Constans 10. 413.
Constant 537.
Constantin 609.
Contarino 472.
Conte, Le 47.
Contejean 584.
Conti, Ant. 631.
Conti, Aug. 204. 206. 616.
Conti, U. 80.
Contuzzi 466.
Convert 530.
Conway 143.
Conze 57. 65.
Cook 477.
Cooke, H. P. 33.
Cooke, J. P. 136.
Cooke, S. 84. [139.
Cooke, W. P. 139.
Cooley, M. E. 24.
Cooley, T. M. 24.
Coomber 104.
Cooper, F. B. 372.
Cooper, W. J. 163.
Coor 138.
Coote 369.
Cop 175.
Cope, E. D. 578.
Cope, W. H. 78.
Copeland, C. T. 138.
Copeland, R. 195. 196.
Copinger 405.
Coppée 535.
Coppez 108.
Coppi 424.
Coppinger 188.
Coppola 510.
Coppolecchia 474.
Coq, Le 89.
Coquart 537.
Cora 681. 683.
Corbella 38.
Corbetta 402.
Corbie, de 357.
Corby 169.
Corda 539.
Cordella 757.
Corder 365.
Cordès 220.
Cordier, Le 161.
Cordier, H. 525. 527. 529.
Córdoba y Leake
Core 405. [266.
Corfield 363.
Cori 591.
Corlieu 519. 447.
Cornelius, K. A.
Cornelius, S. 257.
Cornil (Paris) 516.
Cornil, G. 107. [538.
Cornil, M. 107.
Cornill 321.
Cornish 428.
Cornoiu 121. [536.
Cornu (Paris) 528.
Cornu, J. 590. 592.
Cornu, M. 532.
Cornwall 603.
Corominas 39.
Corona 631.
Corradi 204.
Corrado 468.
Corrêa, J. J. da Silva 164.
Correa y Martránez 697.
Correns 678.
Corret 525.
Corsi 581.
Corson 291.
Cort van der Linden 18.

Cortázar, de 398.
Cortejarena, de 399.
Cortese 507. 681.
Cortesi 615.
Corujo Valvedares 497.
Cory 48.
Cosack 212.
Coscia 503.
Cosentini 584.
Cosentino, Giov. 511. [512.
Cosentino, Gius.
Cosijn 340.
Cossa, Ad. 682.
Cossa, Alf. 616. 683. 684.
Cossa, E. 544.
Cossa, L. 402. 404. 544. 616.
Cosserat 671. 673.
Costa, A. 467. 470.
Costa, A. C. R. da 164.
Costa, B. A. S. da 164. 165.
Costa, E. 80.
Costa, L. P. da 164.
Costa, T. 203.
Costa Alemão, M. da 164.
Costa, Simões da
Costantin524. [163.
Costanzo 615. [417.
Costa-Saya 416.
Coste (Lyon) 389.
Coste (Montpellier) 427.
Cotronei 468.
Cotter 169.
Cottin (Dijon) 177.
Cottin (Par.) 540.
Cou, De 25.
Couat 90.
Couderc 539.
Coudres, Des 345.
Couette 22.
Cougnard 219.
Coulbault 22.
Coullant y Alvarez Benavides
Coulliaux542.[396.
Coulon 584.
Coulonche, de la 524.
Councilman 137.
Councler 457.
Courajod 532. 533.
Couraye du Parc
Courboin539. [539.
Courbon 673.
Courchet 427.
Courmeaux 607.
Courmont 388.
Courtenay, Baudouin de 180. 333.
Courtney 167.
Courtois, Le 584.
Courvoisier, H. 220
Courvoisier, L. 41.
Courvoisier, N. A. 569.
Cousin (Lille) 357.
Cousin (Nancy) 461
Cousin J. 541.
Coussirat 429.
Coutagne 387.
Coutenot 76.
Couture 672.
Couve 31.
Coviello 466.
Coville (Lyon) 388.
Coville, F. V. 706.
Cowan 4.
Coward 634.
Cowell, E. B. 131.
Cowell, S. 375.
Cowie 5.
Cowing 708.
Cowles 139. 264.
Cowley, L. M. 266.
Cowley, R. A. 266.
Cox, C. E. 515.
Cox, C. F. 481.
Cox, H. 15.
Cox, J. 429.
Cox, J. C. 662.
Cox, W. D. 668.
Cox, W. H. 142.
Cox, W. S. 704.
Cox, W. V. 705.
Coyne 89.
Coze 461. 538.
Cozza-Luzi 619.
Cozzi 692.
Cozzolino 468.
Crăciunescu 120.
Crafts, J. M. 92.
Crafts, L. M. 422.
Craig, J. A. 392.
Craig, T. 35. 481.
Craig, W. 755.
Craik 428.
Cramer (Ebersw.) 194.
Cramer, C. 750.
Cramer, E. 268.
Cramer, J. 693.
Cramer, S. 19.
Crandall 292.
Crane 291.
Cranz 659.
Crapper 634.
Cratunescu 120.
Craven 704.
Cravosio 679.
Crawford, Earl 57.
Crawford, L. 78.
Crawfurd 189.
Crawley 578.
Creccho, De 468.
Credaro 545. [470.
Credner, H. 345.
Credner, R. 249.
Crehore 293.
Creighton 292.
Creizenach330.331
Cremer (Berl.) 59.
Cremer, H. 248.
Cremer, M. 447.
Cremona 403. 611. 613.
Crescenzio, De466.
Crescini 507.
Crettiez 463. [395.
Criado y Aguilar
Crick 373.
Crié 608. 609.
Criegern 183.
Crisafulli 416. 417.
Crispino 474.
Crispo Moncada
Cristiani 220. [757.
Criswick 247.
Crivellari 417.
Crivellucci 581.
Crocker, F. B. 481.
Crocker, R. 363.
Crocq 108.
Crofton 188.
Croiset, A. 518.536.
Croiset, M. 520.
Crolas 387.
Crome 410.
Cromelin 247.
Cronhjelm 275.
Cronstedt 644.
Crookshank 364.
Croom 735.
Crosby, N. E. 604.
Crosby, W. O. 92.
Crosnier 22.
Cross 92.
Crossley 255.
Crosti 542.
Crouslé 518.
Crouzat 671.
Crouzel 672.
Crova 427.
Crow 156.
Crozals, de 251.
Cruls 610.
Crump 374.
Crusius 677. 678.
Csáky, A. 116.
Csáky, J. 117.
Csanády 306.
Csánky 119.
Csapodi 112.
Csarada 110.
Csatáry 111.
Cselkó 16.
Csengeri 112.
Csiky, K. 111. 114.
Csiky, V. 317.
Csillag 110.
Csokor 715. 725.
Csontossy 118.
Csorba 307.
Cua 467.
Cubas 266.
Cuccati 81.
Cucheval-Clarigny 537.
Cuénot 461. [627.
Cuesta y Martín
Cueto y Pazos, del 266.
CuevaPalacio394.
Cugini, A. 541. 542.
Cugini, G. 424.
Cugnoni 610. 620.
Cuissard 496.
Culin 579.
Cullen 662.
Cullingworth 361.
Cullum 373.
Cuming 43.
Cumming, A. S. 755.
Cumming, G. M. 480
Cummings 137.
Cumont 222.
Cundall 370.
Cunningham, D. J. 186. 361.
Cunningham, J. 21.

Cunningham, J. W. 363.
Cunningham,O.43
Cunningham,R.O.
Cuny 50. [188.
Cuoghi-Costan-
Cuq 89. [tini 424.
Curatulo 613.
Curci 145. 146.
Curie 427.
Curman 642.
Curnow 364.
Curri 467.
Curry 138.
Curschmann 343.
Curteis 363. [346.
Curtin 578.
Curtis (Lille) 356.
Curtis, E. L. 477.
Curtis, G. W. 12.
Curtis, J. A. 373.
Curtis, J. G. 480.
Curtis, R. H. 373.
Curtius,E.52.55.65.
Curtius,K.379. [68.
Curtius, T.309.310.
Cusa 511.
Cusco 538.
Cushman 481.
Cussen 415.
Cust 369.
Custer 750.
Cusumano510.512.
Cuthbertson 196.
Cutler 138.
Cutting 156.
Cuturi 547.
Cutzana 121.
Cuzzi 544. 546.
Cvětaev, D.V.699.
Cvětaev, J.V. 430. 440.
Cvětkov, P.J. 434.
Cvětkov, S.S. 571.
Cvijič 44.
Ćwikliński 351.
Cybulski 330. 331.
Cyfrowicz 329.
Czakó 115.
Czáko 307.
Czanyuga 118.
Czapelski 354.
Czarnik 354.
Czerkawski 330.
Czermak, P. 243.
Czermak, W. 287. 288.
Czerny,Adalb.590
Czerny, Ant. 350.
Czerny, V.268.269.
Czigler 114.
Czobor 112.
Czuber 720.
Czyhlarz 712.

Č (= Tsch).

Čakanič 7.
Čausov 700.
Čebyšev 554.
Čech 599.
Čečulin 550.
Čelakovský, J.593.
Čelakovský, L. 594. 595. 597. 600. 601. [436.
Čelpanov 430.
Čerepašinskij 431.
Čerkasov 443.
Čermák 592. [433.
Černov, M. P. 431.
Černov, V. A. 433.
Černov, V. E. 314.
Červen-Ivanov
Česnokov565.[638.
Čirič 44.
Čirikov 149. 150.
Čirjev 313. 314.
Čirkov 313. 314.
Čirvinskij 437.
Čistovič 564.
Čiž 179.
Čižov, N. E. 492.
Čižov, N. K. 569.
Čudnovskij 564.
Čugunov 668.
Čulovskij 702.
Čuprov 431.
Čusakov 431.

D.

Daae 158.
Dabney, R. L. 32.
Dabney, W. C. 153.
D'Abundo 582.
Dacarrete y Hernández 123.
Daccomo 423. 424.
D'Achiardi582.583.
Daday 112. 119.
Dadolle 389.
Dähn 271.
Daell, van 92.
Dändliker 747.
Däumling 449.
Dafert 141.
Daguillon 518.
Dahl, F. 309.
Dahl, F. G. A. 644.
Dahl, O. 478.
Dahlander 644.
Dahlberg 688.
Dahlerup328.[643.
Dahlgren, E. W.
Dahlgren, F. A. 645.
Dahlgren,K.P.690
Dahn 99.
D'Aiutolo 81.
Dajewski 353.
Dakyns 372.
Daland 579.
Dale, L. 142.
Dale, T. N. 737.
Dale, W. 669.
Dalezios 29.
D'Alfonso 615.
Dall 705.
Dalla-Rosa 714.
Dallas 578. [289.
Dalla-Torre 288.
Dalla Vedova 610.
Dalman 343. [614.
Dalmer 218.
Dalton 364.
Damaskėnos,N.28
Damaskėnos,S.N.
D'Amato 468. [28.
Dambach 50.
Dambergis 29. 30.
D'Ambrosio 468.
Damert 1.
Dames 53.
Damiani Almeyda 511.
Damianos724.[144.
D'Amico, Papa
Damien 356. [263.
Dammann 262.
Damour 530. 537.
Damsch 236.
Dana, C. E. 578.
Dana, C. L. 265.
Dana, E. S. 477.
Dana, J. D. 476.
Danckelmann193.
D'Ancona, A. 581. 584. 616.
D'Ancona, A.A.47.
D'Ancona, C. 204.
Dančov 638.
Dandiran 336.
Dandois 377.
Danell 688.
Danevskij 148.
Dangeard 584.
Daniel 376.
Danieli 506.
Danieli 374.
Danielli 204.
Daniells 391. 392.
Danielopolu 120.
Daniels 604.
Danielson 272.
Danielsson688.690
Danilevskij (Charkow, Priv.-Doz.). 149.
Danilevskij, A. J. 564. [149. 150.
Danilevskij, V. J.
Danillo 564.
Danilovics 202.
Danioni 546.
Danjon 123.
Danner 673.
D'Antona 468. 470.
Dantscher, T. 286. 288.
Dantscher, V. 242.
Danz 283.
D'Apel 80.
Dapelli 546.
Dapples 337.
Darboux 517. 536.
Darby 578.
D'Arcais 507.
Dareste 537.
Dareste de la Chavanne 522.
Darey 428.
Darley 662.
Darlington 187.
Darmesteter 520.
D'Aronco417.[522.
Darškevič, L. O. (Kasan) 302.
Darškevič, L. O. (Mosk.) 432.
Dartein,de528.529.
Dartt 420.
Darwin, F. 132.
Darwin, G. H. 132.

Das 334.
Dastre 517. 522.
Dastur 84.
Daškevič 312.
Daškov 440.
Dathe 66.
Dato Iradier 399.
Datta 334.
Daublebsky von Sterneck 728.
Daubrawa 732.
Daubrée 536.
Dauge, E. 223.
Dauge, F. 223.
D'Aulnis De Bourouill 694.
Daumet 537.
Daurella y Rull
D'Auria 466. [697.
Dauriac 427.
Dautheville 427.
Dautremer 357.
Davanne 540.
Davenport, C. B. 138. [369.
Davenport, C. J.
Davenport, F. H. 138.
Davenport, R. G.
Davey 335. [707.
David, S. 181.
David, T. W. E. 662.
Davida 317.
Davids 362. 364.
Davidson, A. 407.
Davidson, D. 688.
Davidson, G. 47. 628.
Davidson, G. F. 628.
Davidson, J. M. 5.
Davidson, L. H. 428.
Davidson, P. 407.
Davidson, T. D. 628.
Davidson, W. L. 4.
Davies, D. S. 104.
Davies, J. E. 391. 392.
Davies, S. H. 406.
Davies, W. G. 483.
Davinet 75.
Davis, H. E. 704.
Davis, J. B. 24.
Davis, J. D. 605.
Davis, N. F. 605.
Davis, N. K. 153.
Davis, P. L. 372.
Davis, R. C. 25.
Davis, W. J. B. 104.
Davis, W. M. 136.
Davison 364.
Davydovskij 436.
Dawidowicz 559.
Dawkins 406.
Dawson 167.
Day, F. M. 579.
Day, G. E. 476.
Dayot 608.
Dayot fils 608.
Dazzi 206.
De Amicis 468. 470.
Dean, B. 481.
Dean, G. 5.
Deane 662.
Deaver 578.
Debaisieux 377.
De Becker 377.
De Berardinis 416.
Debidour 461. [418.
Debierre 356.
Debièvre 358.
Debionne 17.
De Bisogno 468.
De Blasiis 465. 473.
De Block 384.
De Boislisle 536.
De Bonis, G. 615.
De Bonis, T. 468.
De Bourouill, D'Aulnis 694.
Debove 516. 538.
De Brabandere 222.
Debray (Alg.) 14.
Debray (Par.) 529.
De Bussy 536.
Decamps 17.
De Caqueray 608.
Decauville-Lachènée 125
Decès 607.
De Ceuleneer 222.
Déchamps (Grenoble) 251.
Dechamps, H. 384. 385.
De Chantepie du Dézert 519.
Decharme 518.
Decher 750.
De Cillis 466.
Declairon 569.
Declareuil 13.
De Cock 223.
De Cola Proto 416.
De Cou 25. [510.
De Crecchio 468. 470.
De Crescenzio 466.
Decrue 220.
Dedek 113.
Dedekind, Ad. 95.
Dedekind, Al. 730.
Dedekind, R. 95.
De Dominicis, F. S. 545. [468.
De Dominicis, N.
De Dorlodot 378.
Dedouvres 22.
Deecke 249.
Deeks 429.
De Filippis 466.
Defner 29. 30.
De Forest 477.
De Franqueville 537.
Defrecheux 386.
De Geer 647.
Degener 96.
Degenkolb 343. 346
De Gennaro 465.
De Giaxa 468. 470.
De Giovanni 506. 508.
De Goeje 340.
Degollada 39.
De Groutars 378.
Dehaisnes 357.
De Harlez 378.
Deharme 530.
De Hartog 18.
De Heen 384. 385.
Dehérain 532. 536.
Dehio, G. G. 653. 654.
Dehio, K. 179.
Deichmüller 87.
De Jnama 401. 404.
Deismann 410.
Dejace 384.
Dejerine 517.
Dekhuyzen 340.
De Koninck 384. 385.
Delabarre 606.
Delaborde 537.
De la Borderie (Paris) 536.
De La Borderie (Rennes) 608.
Delabost 624.
Delachanal 531.
Delachenal 357.
Delacour 608.
Delacre 223.
Delacroix 530.
Delafield 480.
Delage (Montpellier) 427.
Delage, Y. 517.
Delahousse 517.
De La Ménardière, Arnault 584.
De La Saussaye, Chantepie 19.
Delaunay (Poitiers) 585.
Delaunay (Rennes) 608.
De la Vallée Poussin, C. L. J. X. 378.
De la Vallée Poussin, J. 222.
Delavigne 672.
De la Ville De Mirmont 90.
Delbet 517.
Delboeuf 384.
Delbrück, A. 747.
Delbrück, B. 284.
Delbrück, H. 59.
Delbrück, M. 62.
Delcominète 462.
Deleito 400.
Délepine 406.
De Leva 507. 616.
Del Gaizo 468. 469.
Del Giudice 404. 544. 546.
Del Greco 205.
D'Elia 471.
Delicin 565.
Deligiannis 28. 30.
Delin 382.
De Lisa 513.
Delisle, A. 299.
Delisle, L. 536. 539.
Delitala 631.
Delitzsch 101.
Dell' Acqua 546.
Dellaportas 28.
Della Valle 423. 424
Dell' Erba 471.
Delle Sedie 360.
Del Lungo 206.
Delmas 531.
Delmer 386.
Delmont 389.
Delobre 413.
Deloche 536.

De Locht 385.
Delogu 144.
De Lollis 226.
Delore 540.
Delotte 358.
Deloume 670.
De Louter 694.
Del Pezzo 467.
Delphin 14.
Delpino 79. 81. 82.
Delprat 19.
Del Re 424. 467.
Delstanche 108.
De Luca, G. 465. 466. 471.
De Luca, R. 145.
De Luca-Carnazza 144. [204.
Del Vecchio, A.
Del Vecchio, G. S. 224.
Del Vecchio, S. S.
Deman 709. [80.
Demaneh 378.
Demange 461.
Demangeat 516.
Demante 516.
Demaras 28.
De Marbaix 378.
De Marchi, A. 401.
De Marchi, E. 401.
De Marchi, G. 542. 543.
De Marchi, L. 545. 546.
De Marco, De Viti 612.
Demarteau 384.
DeMartini 468. 470.
Demartres 356.
Demattio 287.
De Mauro 144.
Dembiński 351.
Demčenko 313.
De Meijer, Van Overbeek 694. 695.
Demerliac 124.
De Metz 313.
Demiéville 336.
Demjanov, M. N. 566. [437.
Demjanov, N. J.
Demmon 24.
Demogeot 518.
De Monge Vic. de Franeau, F. 377.
De Monge Vic. de Franeau, L. C.
Demons 89. [377.
De Moor 107.
Demosthene 120.
Demurtas-Zichina 631.
De Nardi 79.
Denayrouze 528.
Dendy 415.
Deneffe 223.
Denfer 530.
Denifle 621.
Denigès 89.
Deniker 532. [90.
Denis (Bordeaux)
Denis (Caen) 124.
Denis, H. 107. 108.
Denis, L. 107.
Denise 539.
Denisievskij 576.
Denison 24.
Denisov 430.
Dennig 677.
Dennis 292.
Denny 634.
De Notter 80.
Denti 582.
Denton 281.
Dentu, Le 516. 538.
Dentz 694. 695.
Denucé 89.
Denys 377.
Denza 621.
Denzler 750.
Depaire 108.
De Paoli 548.
De Paolis 469.
Deperet 388.
Depermentier 223.
De Petra, Giul. 465. 616.
DePetra, Gius. 472.
De Pilla 466.
De-Pirro 140. 612.
Depp 566.
Depping 540.
Deprez (Par., Biblioth.) 539.
Deprez (Par., Phys.) 520. 536.
Deramey 523.
De Rance 372.
Derbos 28.
Derby, C. H. 370.
Derby, O. A. 630.
D'Ercole 681.
Dercum 579.
De Rémusat 537.
Derenbourg 523. 525. 536.
Derennes 531.
De-Renzi 468. 470.
Derevickij 148.
De Ridder 222.
Dérignac 358. [560.
Derjužinskij, N. F.
Derjužinskij, V. F. 179.
Dernburg 50. 54.
De Roberto 466.
Deroide 388.
Dérôme 529.
De Rossi 612. 614.
Deroubaix 108.
Deroye 177.
De Rozière 536.
De Ruggiero 610.
Deruyts 384. [614.
De Rvckere 220.
De Sanctis, F. P. 469.
De Sanctis, L. 616.
Descamps 377.
Deschamps 356.
Deschanel 520.
DeSchweinitz 704.
Des Cloizeaux 536.
Des Coudres 345.
Desdevizes du Dézert 161.
DeSenarclens 384.
Desgranges 388. 538.
De Silvestri 684.
Desjardins (Toulouse) 672 [537.
Desjardins, A. 516.
Deslandres (Dijon) 176.
Deslandres (Paris) 516. 534.
De Smet 108.
Desmeth 108.
Despagnet 89.
Despiau 670.
D'Espine 219.
Desplats 357.
Desrousseaux 522.
Dessau 53.
Desserteaux 176.
Dessewffy 116.
Dessoir 54.
Destable 526.
De Stefani 204. 205.
Destouches 457.
Destrée 108.
Destrem 671.
Deševoj 567.
Det 675.
Detaille 537.
Detmer, H. 460.
Detmer, W. 284.
Detmold 236.
De Toni 507.
Detter 716.
Dettori 631.
De Tréverret 90.
De Tullio 469.
Deubner 576.
Deuntzer 324.
Deussen 309.
Deutsch 50.
D'Evant 469.
Devas 188. [90.
Devaux (Bord.)
Devaux (Limog.) 358.
Devaux, A. 382.
Devéria 525.
Devic 388.
Devilla 631.
De Villiers 538.
De Vincentiis, C. 468. 470.
De Vincentiis, E. (Phil.) 465.
De Vincentiis, E. (Med.) 469.
De Vincentiis, G. 465. 472.
De Visscher 223.
De Viti De Marco 612.
Devonshire 131.
Devoto 225.
De Vries 19. 20.
DeWalque, F. 378.
Dewalque, G. 384.
Dewar 132. [386.
DeWelden, Weiss 203.
Dewey, D. R. 92.
Dewey, J. 24.
Dewey, M. 12.
Dewhurst 406.
De Wilde, H. 223.
De Wilde, P. 108.
De Witt 605.
Dexter 478.
Deyl 594.

Dezanneau 22.
Dézert, De Chantepie du 519.
Dézert, Desdevizes du 161.
Dhar 7.
Dheilly 17.
D'Hondt 223.
Dhourdin 17.
Diacon 427.
Dianin 564.
Dianoux 463.
Dias 164.
Díaz Garrote 355.
Díaz Ordoñez y Escandón 496.
Díaz Villar 168.
Dibbits 693. 694.
Di Bella 417. [695.
Dicey 502. [662.
Dick, R. (Sydn.)
Dick, Rud. 73.
Dickel 194.
Dickie 188.
Dickins 361. 364.
Dickinson, E. 17.
Dickinson, E. G. 724. [375.
Dickinson, W. H.
Dickinson, W. P.
Dickson 231. [421.
Diday 538.
Didelot 388.
Didier 584.
Didiot, H. 357.
Didiot, J. 357.
Dieckerhoff 62. 63.
Dieckhoff, A. W. 622.
Dieckhoff, E. 293.
Dieffenbach 173.
Diehl, Ch. 461.
Diehl, K. 257.
Diehl, W. 578.
Diels 52.
Diena 80.
Diener 716.
Diestel 238.
Diesterloh 570.
Dieterich 411.
Dieterici, F. 53.
Dieterici, K. 101.
Dietrich, A. 59.
Dietrich, E. 59.
Dietrich, W. 658.
Dietrichson 157. 158. 159.
Dietz (Paris) 527.
Dietz, M. 716.
Dietz, W. 453.
Dietzel 87.
Dieulafoy 516. 538.
Diez 659.
Díez Macuso 399.
Digard 526.
Digenis 28.
Digeon 528.
Di Giacomo 469.
Di Giovanni 511.
Di Gregorio 512.
Dijev 301.
Dijk, van 252.
Dikovič 8.
Di Legge 611. 614.
Dill, R. E. 43.
Dill, S. 43.
Dillmann 49.
Dillner 689.
Di Lorenzo 469.
Dilthey, K. 236. 237.
Dilthey, W. 52. [239.
Di Maio 466.
Di Martino 466.
Di Mattei 145. 146.
Di Matteo 471.
Dimitrescu, C. D. 120.
Dimitrescu, D. 121.
Dimmer 714.
Dimmock 85.
Dimpel 452.
Dimša 551.
Din 334.
Dind 336.
Dingeldey 173.
Dingler 27.
Dini 582. 616.
Dinkler 268.
Dionisio 681.
Diot 607.
Dippel 173.
Dippold 92.
D'Ippolito 466.
Dirner 112.
Dirvell 530.
Discailles 222.
Disse 236.
Dissescu 120.
Disteli 750.
Ditscheiner 720. 721.
Ditte (Caen) 123.
Ditte (Paris) 517.
Dittel 167.
Dittenberger 257.
Dittrich, A. 596.
Dittrich, F. 94.
Dittrich, P. 590. 591.
Divers 667.
Di Vestea 582. 583.
Dixon, A. E. 168.
Dixon, H. B. 406.
Dixon, J. M. 667.
Dixson, T. 662.
Dixson, Z. A. 156.
DízRomero, de 400
Djačan 699.
Djakonov, M. A. 179. [432.
Djakonov, P. J.
Djordjević 45.
Dmitriev 571.
Dmitrievskij 316.
Doak 372.
Dobbert 59.
Dobbie 37.
Doberck 281.
Dobiaš 485.
Dobie 195.
Dobránszky 111
Dobrev 638.
Dobrjanskij 738. 739.
Dobrochotov 432.
Dobroklonskij 701
Dobronravov 314.
Dobrotvorskij 147. 152.
Dobrovljanskij 571.
Dobrovolskij, V. J. 565.
Dobrovolskij, V. N. 151.
Dobrovskij 433.
Dobruski 638.
Dobrzański 350.
Dobrzyński 353.
Dobson, F. S. 415.
Dobson, N. C. 104.
Dock 24.
Dočkal 7.
Dodd 737.
Dodel-Port 748.
Doderer 719. 722.
Doderlein 511. 513.
Dodge, C. R. 709.
Dodge, J. A. 419. 420
Dodge, J. R. 708.
Dodge, M. G. 163.
Dodge, W. 47.
Dodgson 369.
Doebbelin 322.
Doebner (Berl.) 72.
Doebner, O. 257.
Döderlein, A. 344.
Döderlein, L. 654.
Doehle 308.
Döhlemann 448.
Doelter 242. 248.
Dörfel 596. [246.
Dörffel 349.
Dörfler 729.
Dörgens 59.
Dörholt 459.
Döring 53.
Dörpfeld 31. 65.
Dörr 298.
Dogel, A. S. 668.
Dogel, J. M. 302. 303. 305.
Dognon 672.
Doherty 429.
Dohrn, A. 473.
Dohrn, R. 321.
Dokkum, J. D. C. Van 695.
Dokkum, P. J. D. Van 695.
Doktorovič-Grebnickij 571.
Dokučaev 488. 550. 552. 569.
Dolejška 598.
Dolenský 593.
Dolezalek 261.
Dolgov 440.
Doll 298.
Dollinger, G. 111.
Dollinger, K. 658.
Dollmayr 731.
Domac 8.
Domalíp 597.
Domanig 730.
Domański 330.
Domaszewski 268.
Domec 672. [38.
Domenech y Coll
Domenech y Estapá 39.
Domergue 413.
Dominicis, F. S. De 545.
Dominicis, N. De 468.
Domogarov 571.
Domokos 174.
Donabaum 719.

Donadíu y Puignau 38. [155.
Donaldson, H. H.
Donaldson, J. 21.
Donaldson, T. R.
Donat 547. [188.
Donath 105.
Donati, F. 637.
Donati, L. 80. 81. 82.
Donato 165.
Donberg 571.
Doniol 537.
Donle 448.
Donnadieu 389.
Donnelly 370. 371.
Donner (Münden) 457.
Donner, A. S. 273.
Donner, J. 721.
Donner, O. 272.
Donni, Li 510.
Donoghue 369.
Donoso y Lardier
Donovan 169. [266.
D'Ooge 23.
Doolittle 638.
Dopsch 716.
Dore 80.
Dorez 616.
Dorient 560.
Doringer 355.
Dorion 531.
Dorison 177.
Dorlodot, De 378.
Dormidontov 301.
Dorn 257.
Dornberg.
Dorner 321.
Dorrance 24.
Dorronsoro y Ucelayeta 240.
Dorsch 64.
Dorveaux 519.
Dostoevskij 565.
Dottin 608.
Dotto-Scribani 512. 513.
Douais 672.
Double, Le 673.
Doublet 90.
Doucet 535. 536.
Doudelez 462.
Douet 21.
Dougan 43. 188.
Douglas, C. M. 195.
Douglas, K. 369.
Douglas, O. B. 485.
Douglas, R. K. 365.
Douillet 251.
Douliot 197.
Doumer 356.
Doumergue 425.
Dourif 162.
Douse, Le M. 361.
Douteau 464.
Douthwaite 367.
Doutrelepont 86.
Doutrepont, A. 384
Doutrepont, G. 216
Douvillé 529.
Dove, K. 54.
Dove, R. 236.
Doven 607. [684.
D'Ovidio, E. 681.
D'Ovidio, F. 465.
Dow 25. [473.
Dowden 186.
Downey 419. 420.
Downing 372.
Doyer 340. 341.
Doyle 187.
Drach, A. 298.
Drach, C. A. 411.
Dragendorff 179. 181.
Draghiescu 120.
Drago 225.
Dragomanov 638.
Drake 24.
Draper, F. W. 136.
Draper, W. H. 480.
Drasch 242. 243.
Drasche 713.
Drechsel 73. 75.
Dreckmann 84.
Dreijer 273.
Dreisch 587.
Drescher 459.
Dreschfeld 406.
Dreser 677.
Dressel 68.
Dressler 719.
Drew 48.
Drexler 258.
Dreyer, G. P. 35.
Dreyer, J. L. E. 26.
Dreyfus 389.
Drinov 147.
Drisler 480.
Driver 501.
Drobisch 344.
Drolsum 159.
Drosdov 564.
Drown 92.
Droysen, F. 236.
Droysen, G. 257.
Droysen, H. 53.
Droz (Besanç.) 76.
Droz, Th. 750.
Drozda 714.
Drozdov 316.
Drtina 594.
Drucker 341.
Drude, O. 182.
Drude, P. 237.
Druhen 76.
Druhen jun. 76.
Drumel 355.
Drummond 475.
Drunen, Van 108.
Drury 634.
Družinin 572.
Dryhurst 369.
Drżewecki 559.
Dubar 356.
Dubarc 220.
Dubelir 432.
Dubinskij 557.
Dubjago 301. 302.
Dubler 41.
Duboin 671.
Dubois (Amiens) 17.
Dubois (Par.) 527.
Du Bois, A. J. 477.
Dubois, L. 610.
Dubois, M. 518.
Dubois, Paul (Bern) 73.
Dubois, Paul (Paris, Kunsth.) 526. 537.
Dubois, R. 388.
Du Bois-Reymond, C. 52.
Du Bois-Reymond, E. H. 50. 55. 57.
Duboz 674.
Dubreuilh 89.
Dubrovin 555.
Dubrovskij 573.
Dubrueil 426.
Dubský 106.
Dubuisson 177.
Ducamp (Montpell.) 426.
Du Camp, M. 535.
Ducasse 337.
Duchartre 518. 536
Duchatelet 531.
Duchesne (Rennes) 608.
Duchesne, L. 522. 525. 526. 536.
Duchovskoj 431.
Duckworth 375.
Duclaux 517. 530.
Duclos 673. [536.
Ducos 426.
Ducrey 469. [516.
Ducrocq (Paris)
Ducrocq, T. 584.
Ducros 10. 413.
Dučič 45.
Dudley 514.
Dudukalov 149.
Dührssen 51.
Dümichen 653. 654.
Dümmler, E. 57. 70.
Dümmler, F. 41.
Dünkelberg 587.
Duerden 189. [124.
Dürrbach (Caen)
Dürrbach (Toul.)
Dürre 2. [671.
Dürrnberger 359.
Dufay 79.
Dufet 524.
Duff, H. 502.
Duff, J. W. 4. 475.
Dufferin 187.
Duffield 603.
Duffin 364.
Dufis 672.
Dufour (Lille) 357.
Dufour (Paris, Bot.) 521.
Dufour (Par., Meteor.) 534.
Dufour, C. 337.
Dufour, H. 337.
Dufour, J. 337.
Dufour, M. 336.
Dufour, T. 221.
Dugit 251.
Duguet (Par.) 538.
Duguet, G. 385.
Duguit 89.
Duhem 608.
Duhm 40.
Duhn 268. 269.
Duhring 577.
Duilhé de Saint-Projet 672.
Dujardin 357.
Dujardin-Beaumetz 538.

Dujarier 17.
Duliège 162.
Dullea 370.
Dulles 605.
Dumas(Lyon)389.
Dumas, A. 535.
Dumberg 572.
Duméril, A. 672.
Duméril, H. 671.
Dumesnil 671.
Dumont (Rouen) 624.
Dumont, A. 378.
Dumont, F. 74.
Dumont, P.C. 462.
Dumontpallier 538.
Dumreicher 720.
Dunajewski 332.
Dunbar, C. F. 136.
Dunbar, L. L. 47.
Duncan, D. 393.
Duncan, G.M. 477.
Duncan, J. 755.
Duncan, L. 35.
Duncanson 755.
Duncker 735.
Duncombe 370.
Dunér 689. 690.
Dunikowski 351.
Dunlap 338.
Dunlop 755.
Dunn 421.
Dunning 480.
Dunnington 153.
Dunoyer 527.
Dunsmoor 421.
Dunstan 488.
Dupain 528.
Duperrex 336.
Dupin 401.
Duplay 516. 538.
Duplessis 537. 539.
Dupont(Lille)357.
Dupont, A. H. H. 377.
Du Pont Syle 48.
Duport 176.
Duprà 203.
Dupray 220.
Dupré 426.
Duprey 624.
Dupriez 377.
Duproix 220.
Dupuis 527. [671.
Dupuy(Toulouse)
Dupuy, J. 526.
Dupuy, P. 89.
Dupuy, T. 401.
Durán y Bas 38.
Durand(Lyon)389
Durand (Rennes) 608.
Durand, W.F. 292.
Durand-Claye529
Durand-Fardel 538. [614.
Durante 612. 613.
Durdík, J. 594. 595. 599. 600.
Durdík, P. 594.
Durduñ 432.
Dureau 538.
Duret 357.
Durgin 138.
Durkheim 90.
Durlac 189.
Durm 298.
Durrande 584.
Durrieu 533.
D'Urso 469.
Duruy, G. 528.
Duruy, V. 536. 537.
Dusausoy 223.
Dutoit 79.
Dutta 46. [538.
Duval 516. 527. 531.
Duval-Laguierce
Duvau 523. [529.
Duverdier de Suze 176.
Duvernois 551. 560.
Duvillier 412.
Duvivier 107.
Duyse, Van 223.
Dvořák, A. 599.
Dvořák, R. 594.
Dvořak, V. 7. 8.
Dwelshauvers-Dery 384. 385.
Dwight, Theod. F. 92. [136.
Dwight, Thom.
Dwight, Tim. 476.
Dworský 602. [530.
Dybowski (Par.)
Dybowski, B. 333.
Dyche 338. [351.
Dyck 453.
Dydynskij 700.
Dynovskij 492.
Dyobuniotis 28.
Dyson 635.
Dziatzko 236. 238.
Dzieślewski 352.
Dziobek 60.
Dziwiński 352.

E.

Eager 104.
Eakle 293.
Eames 485.
Earle 503.
Earll 706.
Eastman 707.
Easton 578.
Eaton, A. J. 429.
Eaton, D. C. 477.
Ebbinghaus 53.
Ebel 230.
Eber, A. L. 184.
Eber, W. 284. 285.
Eberdt 66.
Eberhard 322.
Ebermayer 446.
Ebers 345.
Eberstaller 242.
Ebert, C.H.R. 200.
Ebert, T. 66.
Eberth 256.
Ebner, L. 242.
Ebner, V. 713. 717.
Ebrard 209.
Ebstein 236. 237.
Eccles, D. 369.
Eccles, G. W. 369.
Echegaray 397.
Echols 153.
Echtermeier 95.
Eck, E. 50. 54.
Eck, H. 659.
Eck, R. 183.
Eckhard 228. 229.
Eckhardt 214.
Eckmayer 602.
Eckstein 194.
Eddison 407. [453.
Edelmann, M. Th.
Edelmann, R. 184.
Eder 720.
Edfeldt 689.
Edgar 483.
Edge 15.
Edgeworth 503.
Edgren 462. 463.
Edinger 213.
Edmiston 293.
Edmond 5.
Edwardes 37.
Edwards, C. L. 33.
Edwards, E. 6.
Edwards, G. C. 48.
Eeman 223.
Effinger 25.
Effmann 216.
Efimov, D. J. 560.
Efimov, V. V. 551.
Egan, F. W. 372.
Egan, J. 113.
Egbert, J. C. 481.
Egbert, S. 579.
Eger, Georg 100.
Eger, Gust. 173.
Eger, R. 59.
Egersdorfer 7.
Egerváry 113. [283.
Eggeling (Jena)
Eggeling, A. 63.
Eggeling, J. 195.
Egger, J. 289.
Egger, V. 461.
Egiazarov 301.
Eginitis 30.
Egleston 480.
Egli, E. 746.
Egorov, J. E. 302.
Egorov, N. G. 551.
Eguílaz 239. [564.
Eheberg 199. 201.
Ehlers 236. 238. 239.
Ehrenberg (Königsb.) 323.
Ehrenberg, V. 236.
Ehrenburg 743.
Ehrendorfer 286. 287. 288.
Ehrenfels 716.
Ehrenfeucht 700. 701. [647. 687.
Ehrenheim 380.
Ehrenwerth 355.
Ehrhard, Alb. 742.
Ehrhard, Aug. 161.
Ehrhardt 313. 314.
Ehrle 619.
Ehrlich, P. 51.
Ehrlich, R. 750.
Ehrmann 714.
Eichbaum 228.
Eichelmann 313.
Eichhorn 256.
Eichhorst 747. 748.
Eichler 241.
Eigenbrodt 87. 587.
Eilers 339.
Eimer 678.
Einenkel 459.

Einthoven 340. 341.
Eisele 212.
Eiselsberg 694. 695.
Eiselt 593. 594.
Eisenlohr, A. 268.
Eisenlohr, F. 269.
Eisenschitz 714.
Eisler 257.
Eismont 570.
Eklund 380.
Ekman 688.
Elačič 573.
Elberling 328.
Elbl 589.
Elbs 213.
Elcinskij 432.
Elder 737.
Eldredge 293.
Elenev 668. [557.
Eleonskij, F. G.
Eleonskij, N. A.
Elera 408. [429.
Elfving 273.
Elia, D' 471.
Eliot 135.
Elisabeth, Kön.
Elischer 111. [121.
Elkin 478.
Elkington 415.
Ellenberger 183. 184.
Ellershaw 190.
Ellery 415.
Ellinger 327.
Ellinwood 482.
Elliot (Besanç.) 76.
Elliot, G. 189.
Elliott, A. C. 143.
Elliott, A. M. 35.
Elliott, C. 192.
Elliott, C. B. 420.
Elliott, O. L. 514.
Elliott, W. T. 78.
Ellis, A. G. 369.
Ellis, G. 37.
Ellis, H. J. 369.
Ellis, R. 503.
Ellis, W. 247.
Ellis, W. H. 670.
Elmer 292.
Elphinstone 368.
Elsässer 659.
Elsas 411.
Elschnig 242.
Elsnitz, v. der 437.
Elster, E. 345.
Elster, L. 100.
Eltekov 313. 314
Elter 87.
Elton 406.
Eltar, Tetar van
Ely 392. [175.
Emele 242.
Emerson, A. 292.
Emerson, C. F. 264.
Emerson, O. F. 292.
Emerton 136. [176.
Émery (Dijon)
Emery, C. 79. 81. 82.
Emery, G. 471.
Emery, L. 336.
Emery, W. 87.
Emich 245.
Emler 594. 595. 599. 600. 601.
Emly 187.
Emmanoel 120.
Emmerich 447.
Emmerling 309.
Emmert, E. 73.
Emmert, K. 73. 75.
Emminghaus 212. 213.
Emmott 35. 704.
Emperador y Félez 744.
Empis 538.
Emtage 488.
Enbâbi, el 295.
Ende 59.
Endemann, F. 321.
Endemann, W. 86.
Endres 298.
Endriss 659.
Engel (Berlin) 62.
Engel (Paris) 531.
Engel, F. 345.
Engel, G. 317.
Engelen, Van 108.
Engelhard 261.
Engelhardt, B. 185.
Engelhardt, H. 283.
Engelmann, J. 179.
Engelmann, T. W. 694. [734.
Engelmann, W.
Engels (Clausthal) 161.
Engels, H. 182.
Engesser 298.
Engeström 646.
England 168. 188.
Engler, A. 52. 56.
Engler, K. 298.
Englert 86.
Englisch 714. [382.
Engström, F. A.
Engström, O. J. 272.
Enman 556.
Enneccerus 410.
Énou 387.
Enschedé 255.
Entz 114. [519.
Envieu, Fabre d'
Eötvös 112. 113. 116.
Éon 608.
Eperon 336.
Epimach-Sipillo 553.
Epler 106.
Eppinger 241. 243.
Epstein 590. 591.
Erb 267. 268. 269.
Erba, Dell' 471.
Erbiceanu 121.
Ercole, D' 681.
Erdey 110. [690.
Erdmann, A. 689.
Erdmann, B. 257.
Erdmann, D. 99.
Erdmann, E. 647.
Erdmann, H. 257.
Erdmann, O. 309. 310.
Erdmannsdörffer 268. 269.
Eremčev 566. 570.
Eremin 703.
Erenius 275.
Erfurt 547.
Erhard 211.
Erhardt 284.
Erichsen 362.
Erichson 656.
Ericsson, B. 202.
Ericsson, C. J. A. 646.
Ericsson, G. 689.
Eriksson 647.
Erisman 432. 433.
Erk 448.
Erlanger 269.
Erlenmeyer 87. 654
Erler 322.
Erlickij 564. 565.
Ermakov 313.
Erman, A. 53. 68.
Erman, H. 219. 336.
Erman, W. 56. [223.
Ermengem, Van
Ernault 585.
Ernst (Paris) 540.
Ernst Ludwig, Grossh. 228.
Ernst, A. 658.
Ernst, H. C. 137.
Ernst, P. 268.
Ernstedt 549. 555.
Erösss 111.
Erofêev 668.
Errante 510.
Errera, A. 466.
Errera, G. 417. 682.
Errera, L. 108.
Erslev 325.
Eršov 308.
Ertl 246.
Ervasti 278.
Es, Van Den 19.
Esberg 263.
Eschenhagen 67.
Escher, H. 749.
Escher, R. 750.
Escherich, G. 715. 718. [243.
Escherich, T. 242.
Eschke 285.
Eschweiler 262.
Esclaibes, d' 526.
Esclangon 361.
Escobedo Carbajal 497.
Esher 374.
Esipov 700.
Eskens 66.
Esmarch, E. 321.
Esmarch, F. 308.
Esmatt 297. [309.
Esmein 516. 523.
Esmiol 414.
España y Lledó 240.
Esperabé y Lozano 627.
Esperson 544.
Espin 740.
Espinas 90.
Espine, D' 219.
Essarts, des 161.
Esser, H. J. 236. 237.
Esser, T. 215.
Essig 578.
Estang, de l' 527.
Estanyol y Colom 38.
Esteban y González 240.
Esterházy 305.

Esteve y Fernández Caballero 396. [277.
Estlander 272. 273.
Estor 426.
Estoublon 13.
Estreicher - Rozbierski 332.
Ešliman 437.
Étard 528.
Éternod 219.
Ethé 6.
Etheridge 371.
Etiénard 388.
Étienne 461.
Ettingshausen, A. 245.
Ettingshausen, C. 242. 243.
Euangelidis 29.
Eucken 284. 285.
Eulenburg 51.
Eusebio 226.
Eustache 357.
Eutaxias 28.
Euting 653. 655.
Evans, A. J. 505.
Evans, D. T. 143.
Evans, E. K. 37.
Evans, G. 37.
Evans, J. 376.
Evans, T. M. 335.
Evant, D' 469.
Eve 376.
Everett, C. C. 136.
Everett, J. D. 43. 188.
Everhart 32.
Eversbusch 199 200.
Evert 71.
Evlampiev 303.
Evnevič 566. 570.
Evtichiev 702.
Ewald, A. 268.
Ewald, A. L. 257.
Ewald, E. 69.
Ewald, J. R. 653.
Ewald, K. A. 51.
Ewald, P. 719.
Ewald, W. W. 569.
Ewart 196.
Ewell 25.
Ewing, 132.
Exner, A. 712.
Exner, F. 715. 718.
Exner, K. 716.
Exner, S. 713. 716.
Exner, W. F. 722.
Extl 173. [723.
Eyre 579.
Eyssenhardt 260.
Ezbera 700.

F.

Fabbri 423. 424.
Faber 736.
Fabia 388.
Fabian 351.
Fabié 397.
Fabinyi 317. 318.
Fabius 20.
Fabrat y San Vicente 39.
Fabre (Lille) 357.
Fabre, C. 671.
Fabre, E. 413.
Fabre, F. 540. [519.
Fabre d'Envieu
Fábrega y Cortés 38. [684.
Fabretti 616. 681.
Fabricius 213.
Fabrini 140.
Fabry 427.
Facelli 612.
Fadda 224.
Faè 582.
Fäh 217.
Faerber 700.
Fagan 373.
Fagerlund 272. 273.
Fages Virgili 395.
Fagnan 14.
Faguet 517. 532.
Fahlbeck 381.
Faidiga 675.
Faint 608.
Fairbairn 4.
Fairchild 709.
Fairclough, H. R. (Palo Alto) 515.
Fairclough, H. R. (Toronto) 669.
Fairen y Andrés
Fais 125. 126. [745.
Falaschi, Em. 635. 636.
Falaschi, Enr. 635.
Falcão, Pereira 164. 165.
Falchi, F. (Pavia) 545. 546.
Falchi, F. (Turin) 680.
Falck 308. 309.
Falckenberg 200.
Falckenheiner 238.
Fălcoianu 122.
Falcón y Ozcoidi
Falguière 537. [38.
Falk, F. 51.
Falk, H. 158.
Falk, M. 689. 690.
Falke 69.
Falkenberg 623. 624.
Falkenheim 321.
Falkner 578.
Fallot (Bord.) 90.
Fallot (Mars.) 413.
Famincyn 554. 556.
Fano 225. 226.
Fanshawe 103.
Farabeuf 516.
Faraglia 465.
Faranda 416.
Faraud 486.
Faravelli 582.
Farge 22.
Farinelli 362.
Farkas, G. 317.
Farkas, L. 317.
Farkas, R. 305.
Farkas, S. 307.
Farlow 136.
Farmer 371.
Farnam 477.
Farner 749.
Farny 74.
Farrand 481.
Farrar 190.
Farreras y Framis 629.
Farrington 708.
Fasano 469.
Fasbender 51.
Fasola 204.
Fasser 719.
Fassnacht 558.
Faucon 357.
Fauconnier 517.
Faucou 541.
Faulmann 716.
Faunce 92.
Fauque de Jonquières 537.
Faure 516.
Fausbøll 325.
Fausek 551.
Fauvel 34.
Fava, F. R. 704.
Fava, M. 474.
Favaro 507. 508.
Favé 537. [509.
Favell, R. 635.
Favell, W. F. 634.
Favén 272.
Favero 613.
Favey 336.
Favier 463.
Favill 392.
Favon 220.
Favorov 312.
Favorskij 551. 552.
Favre, A. 215.
Favre, J. 322.
Fawcett 104.
Faxon 139.
Fay 33.
Faye 528. 535. 536.
Faye, de 515.
Fayel-Deslongrais 124.
Fayer 110.
Fazio, E. 469.
Fazio, F. 469.
Faztullah 380.
Fazy 220.
Fea 620.
Fécamp 427.
Fechtner 721.
Fechtrup 86.
Fede 469. 470.
Fedeli 582.
Feder 355.
Fedorov, A. F. 492.
Fedorov, M. L. 576.
Fedorov, P. L. 576.
Fedorov, S. A. 437.
Fedorović 492.
Fedoseev 150.
Feer 539.
Fehérpataky 118.
Fehleisen 51.
Fehling 41.
Fehrenbach 531.
Feigel 350.
Feilberg 328.
Feillé 22.
Feine 236.
Feist 750.
Feitler 106.
Fejérpataky 112.
Fekete 201.
Felchner 280.

Felder 726.
Felders 175.
Feletti 145.
Felgel, A. 734.
Felgel, R. 105.
Felice, de 515.
Felici 582. 583. 616.
Felíu y Pérez 38.
Felix, J. (Bukarest) 120.
Felix, Joh. 345.
Felix, W. 747.
Felkin 755.
Fell, M. 743.
Fell, W. 458. 459.
Fellner 716. 735.
Felméri 317.
Felsenreich 714.
Felten 86.
Feltkamp 19.
Fenner 2.
Fenoglio 125. 126.
Fenomenov 302.
Fényi 297. [303.
Feofilaktov 312. 314.
Feoktistov 557.
Féraud 90.
Ferdinand, Prinz 122.
Ferenczi 317. 318.
Ferenczy 174.
Fergola 467. 472. 616.
Ferguson, J. 231.
Ferguson, J. H. 755.
Fernald 737.
Fernández Cayet 397.
Fernández y Chacón 395.
Fernández Ferraz 265.
Fernández y González 394.
Fernández-Guerra y Orbe 397. 398.
Fernández Jiñguez 629.
Fernández Osuna 240. [da 634.
Fernández y Prieto 394.
Fernández de Robles 394.
Fernández y Sánchez 629.
Fernández de la Vega 744.
Fernández de Velasco 633.
Fernique 531.
Fernow 705. 709.
Ferrai, E. 507. 509.
Ferrai, L. A. 508.
Ferraioli 469.
Ferrara, F. 616.
Ferrara, L. 471.
Ferrara, N. 469.
Ferraresi 613.
Ferrari, A. 542.
Ferrari, F. 542.
Ferrari, Giov. 225.
Ferrari, G. H. P. 621.
Ferrari, Pietr. 545.
Ferrari, Pr. 145. 146. [508.
Ferrari, S. 226.
Ferrarini 423.
Ferrario 402.
Ferraris, C. F. 506.
Ferraris, G. 616. 683. 684.
Ferraro, E. 471.
Ferraro, P. 416. 417.
Ferraz 389. [89.
Ferré (Bordeaux)
Ferré, M. S. 633.
Ferree 579. [629.
Ferreiro y Avente
Ferrer y Julve 696.
Ferrer y Viñerta
Ferreri 613. [696.
Ferrero, Ad. 685.
Ferrero, Annib.
Ferrero, E. 684. [616
Ferri, E. 581.
Ferri, L. 610. 615.
Ferria 683.
Ferrier, D. 364.
Ferrier, R. M. 475.
Ferrieri 401.
Ferrini, C. 422.
Ferrini, F. B. 206.
Ferrini, R. 402. 403.
Ferris 477.
Ferroglio 680.
Ferry 737.
Fesca 667.
Feser 452.
Festa 204.
Festing 370.
Fésüs 602.
Fétis 109.
Fettarappa 683.
Fettu 608.
Feuer 112.
Feussner 411.
Février 461.
Fiala 630.
Fiaschi 203.
Fibich 599.
Ficalbi 126.
Fichera 145.
Ficheur 14.
Fick, Ad. 742.
Fick, A. E. 747.
Fick, H. 746. 750.
Fick, Rich. 310.
Fick, Rud. 344. 346.
Ficker, G. 256.
Ficker, J. 652.
Ficker v. Feldhaus 726.
Fiddes 406.
Fidler 189.
Fieber 714.
Fiedler, E. 750.
Fiedler, F. 597.
Fiedler, G. 78.
Fiedler, J. 726.
Fiedler, K. 748. 750.
Fiedler, W. W. 750.
Field, H. M. 264.
Field, S. J. 47.
Fienga 469.
Fierich 329.
Fietta 215.
Figueiredo 164.
Figuerola 399.
Figuier 89.
Figuière 10.
Filarski 350.
Filatov 432.
Filehne 100.
Fileti 680. 681. 682.
Filević 700. [683.
Filhol 518. 522.
Filimonov 440. 441
Filippi 204.
Filippis, De 466.
Filippov 179.
Fillebrown 136.
Fillion 76.
Filomusi-Guelfi, F. 612.
Filomusi Guelfi, G. 544. 546.
Fimiani 465.
Finály 317. 318.
Finch 292.
Findura 118.
Fine 481. 604.
Fineman 690.
Fines 547.
Finger, A. 589.
Finger, E. 714.
Finger, J. 720.
Fink 728.
Finke 459.
Finkel 351.
Finkelnburg 86.
Finkener 66.
Finkler 86.
Finlay, D. W. 4.
Finlay, T. A. 188.
Finlay, W. A.
Finlay, W. H. 142.
Finley 429.
Finney, B. A. 25.
Finney 35. [615.
Finocchi-Storoni
Finot 539.
Finsterwalder 453.
Finzi, C. 582.
Finzi, V. 379.
Fiore 466.
Fiorelli 473. 616.
Fiorentini, A. 403.
Fiorentini, G. 287.
Fiorentino 141.
Fiori 631.
Fiorini 79. 82.
Fircks 71.
Firket, A. 384.
Firket, Ch. 385.
Firkins 422.
Firlej-Bielański
Firmery 388. [353.
Firsov, N. A. 300.
Firsov, N. N. 301.
Fischbach 246.
Fischel 590.
Fischer (Berl.) 67.
Fischer (Paris) 532
Fischer, Alfr. 345.
Fischer, Aug. 257.
Fischer, B. 308. 309.
Fischer, Ed. 74.
Fischer, Em. 52. 55.
Fischer, Ernst 453.
Fischer, Fr. 653.
Fischer, F. E. 653.
Fischer, Herm. (Hannov.) 261.
Fischer, Herm. (Tübing.) 657. 658.

Fischer, Hugo 182.
Fischer, Joh. 36.
Fischer, K. (Christiania) 159.
Fischer, Kuno 268.
Fischer, Leop. 268.
Fischer, Ludw. 74.
Fischer, Otto (Breslau) 99.
Fischer, Otto (Erlangen) 200.
Fischer, Otto (Leipz.) 345.
Fischer, R. 288.
Fischer, T. 411.
Fischer, W. 247.
Fischer v. Waldheim 700.
Fischietti 467.
Fischl 590.
Fischnaler 289.
Fish, F. P. 138.
Fish, J. C. L. 293.
Fish, P. A. 292. [515.
Fisher, C. P. 580.
Fisher, E. D. 483.
Fisher, G. E. 578.
Fisher, G. P. 477.
Fisher, J. 478.
Fisher, T. W. 138.
Fisher, W. R. 167.
Fisher, W. W. 502.
Fisichella 144. 417.
Fiske 481.
Fisler 192.
Fison 362. 363.
Fissore 680.
Fitch, E. 163.
Fitch, J. G. 376.
Fittica 411.
Fittig 654. 655.
Fitting 256.
Fitz, G. W. 138.
Fitz, R. H. 136. [186.
Fitz Gerald, G. F.
Fitzgerald, M. F. 43.
Fitz-Henry 188.
Fitz-Hugh 33.
Fitzpatrick 334.
Fiumi 548.
Fizeau 536.
Flach 520. 527.
Flagg 48.
Flahault 427.
Flamache 223.
Flamand 14.
Flamant 529. 531.
Flamini 581.
Flamm 59.
Flamme 388.
Flammermont 356.
Flanders 429.
Flasch 200. 201.
Flatt 42.
Flavickij 301. 305.
Flavin 33.
Flechsig 343. 346.
Fleck 579.
Fleckeisen 347.
Fleiner, F. 747.
Fleiner, W. 268.
Fleischer, A. K. 314.
Fleischer, M. 62.
Fleischer, O. 54.
Fleischer, R. 199.
Fleischmann, A. 200. [322.
Fleischmann, W.
Fleischner 478.
Fleming, J. A. 362.
Fleming, W. 375.
Flemming, J. 88.
Flemming, P. F. 363.
Flemming, W. 308. 309.
Flensburg, N. 381.
Flensburg, W. 380.
Fleres 416.
Fletcher, B. 364.
Fletcher, J. B. 138.
Fletcher, J. J. 662.
Fletcher, L. 373.
Fletcher, R. 264.
Fletcher, W. J. 17.
Fletcher, W. Y.
Fleurot 177. [369.
Fleury (Nantes) 463. [673.
Fleury (Tours)
Fleury, J. J. 550.
Flexner 35.
Fliche 463.
Fliegner 750.
Flint, A. S. 391. 392.
Flint, R. 195.
Floderus 690.
Floquet 461.
Florell 273. [357.
Florence (Lille)
Florence (Lyon)
Florensov 569. [388
Florenz 667.
Flores 465. [312.
Florinskij, T. D.
Florinskij, V. M.
Flournoy 220. [668.
Flower 373.
Flügel 345. 514.
Flügge 100.
Flunk 286.
Flurer 387.
Flux 406.
Flye 528
Foà 616. 680. 682.
Foakes-Jackson
Fochier 387. [133.
Fock, A. 53.
Fock, A. H. E. 647.
Fock, C. 340.
Fockema Andreae 340. 341.
Fodor 111. 113.
Földes 110.
Fölser 114.
Föppl 345.
Förstemann 347.
Förster, Rich. (Breslau, Phil.) 100.
Förster, Rich. (Breslau, Med.) 100.
Förster, T. 256.
Förster, Wend. 87. [52. 56.
Förster, Wilh.
Fogelmarck 644.
Fogliata 81.
Fojnickij 551. 553.
Fokker 253.
Folet 356.
Folie 384. 686.
Folinea, F. 469.
Folinea, R. 467. 471.
Follenay, Paguelle de 525.
Folleville, de 355.
Foltanek 715.
Folwell, W. F. 422.
Folwell, W. W. 419. [413.
Fonscolombe, de
Fonseca 164. [388.
Fontaine (Lyon)
Fontaine, T. 378.
Fontaine, W. M.
Fontana 611. [153.
Fontell 278. [581.
Fontviolant, de
Forbes 708.
Forchhammer 308. 309. 310.
Forchheimer 1.
Forcrand, de 427.
Ford, C. L. 23.
Ford, W. E. 483.
Forel, A. 747. 748.
Forel, F. A. 337.
Forest (Paris) 531.
Forest, L. S. De
Forget 377. [477.
Forgue 426.
Forlanini 680. 682.
Formad, H. F. 578.
Formad, R. 579.
Formenti 545.
Fornaciari 206.
Fornari 473. 474.
Fornario 469.
Fornelli 465.
Fornés y Gallart, E. 745. [V. 744.
Fornés y Gallart,
Forrest 389.
Forsman 271.
Forssell, C. A. 646.
Forssell, H. L. 644.
Forst 496.
Forsten 550.
Forster, A. 74. 75.
Forster, J. 18. 19.
Forsyth 132.
Forty Guyenet 396
Fort, Le 516. 538.
Fortescue 369.
Fortin 429.
Fortinskij 312.
Fortunati 613.
Fortunatov, A. F. 437. [302.
Fortunatov, A. M.
Fortunatov, F. F. 430. [430.
Fortunatov, S. F.
Fossek 716.
Foster, C. 371.
Foster, G. C. 362.
Foster, J. P. C. 478.
Foster, M. 132. 133.
Fot 492. [376.
Foucart (Paris) 520. 536.
Foucart, P. 31.
Foucaux 528.
Fouet 526.
Fougères 357.

Foulon 223. [536.
Fouqué 520. 522.
Fourchotte 531.
Fouret 528.
Fouriaux 162.
Fournereau 526.
Fournié-Gorre 608. [44.
Fournier (Algier)
Fournier (Amiens) 17. [516. 538.
Fournier, Alfr.
Fournier, Aug. 590. 592.
Fournier, M. 123.
Fournier, P. 250.
Fourouitsi 666.
Foussereau 518. 521.
Foville, de 527.
Fowke 371.
Fowler, C. S. 292
Fowler, F. C. 292.
Fowler, G. J. 406.
Fowler, H. N. 33.
Fowler, J. T. 190.
Fowler, R. C. 374.
Fowler, T.W. 415.
Fox 480. [372.
Fox-Strangways
Foxwell 361. 362.
Foy 55.
Fraccaroli 416.417.
Fränkel (Berlin) 68.
Fränkel, Alb. 51.
Fränkel, Alex. 715.
Fränkel, B. 51. 55.
Fränkel, E. 100.
Fränkel, K. 410.
Fränkel, L. 659.
Fränkel, S. 101.
Fränkel, W. 182.
Fräntzel 51.
Fraipont, F. 385.
Fraipont, J. 384. 385
Fraisse 345.
Fraissinet 534.
Fráknoi 116. 333.
Français 537. [146.
Francaviglia 145.
Franceschi 205.
Franceschini 612.
Franchetti 204.
Franchi 422.
Franchimont 340.
Francis 134. [341.
Franck 87.
Francke, K. 137.
Francke, L. 71.
Franco, D. 469.
Franco, P. 468.
François-Franck 520. 522. 538.
Francotte, H. 384.
Francotte, P. 108.
Francotte, X. 385.
Francudi 120.
Franeau, F. De Monge Vic. De 377.
Franeau, L. C. De Monge Vic. De
Franel 750. [377.
Frank, A. 261.
Frank, B. 62.
Frank, E. 495.
Frank, F. H. R. 199. 200.
Frank, G. 719.
Frank, Ö. 111.
Frank, Reinh. 228.
Frank, Rud. 715.
Franke, G. 66.
Franke, J. 238.
Franke, J. N. 333.
Franke, O. 54.
Franken 283.
Frankenburger 391. 392.
Frankfurter 719.
Frankl 589.
Frankl-Hochwart 715.
Frankland 189.
Franklin, A. 540.
Franklin, F. 35.
Franklin, O. 677.
Franks 369.
Franquesa 38.
Franqueville, De 537.
Frantz, A. 308.
Frantz, E. 99.
Frantz, J. 64.
Franz, A. 589.
Franz, J. 322.
Franz, W. 284.
Franzenau 118.
Frascani 582.
Fraser, A. 5.
Fraser, T. R. 196.
Fraser, W. H. 669.
Frati, C. 424. 425.
Frati, L. 83.
Fratini 507.
Frauer 659.
Frazer 364.
Fream 195.
Frébault 671.
Frech 101.
Frédericq, L. 385.
Fredericq, P. 222.
Fredet 162.
Freeborn 481.
Freehill 370.
Freeman 391.
Freer 24.
Frege 284.
Freiberg 237.
Freitas, de 587.
Frémiet 532. 537.
Frémy 536.
Frenet 398.
Frensdorff 236. 239.
Frentzen 1.
Frenzel 102.
Frese 261.
Freshfield 31.
Freuchen 327.
Freud 714.
Freudenthal, A. O. 272. 277.
Freudenthal, J. 100
Freund (Nottingham) 487.
Freund, H. 653.
Freund, M. 54.
Freund, W. A. 653.
Frey, H. 74. [654.
Frey, K. 53.
Frey, M. 344.
Freyberg 183.
Freycinet, de 536. 537.
Freymond 74. 75.
Freys 743.
Freytag 257.
Friant 461.
Frías y Giró 38.
Fricke, G. A. 343.
Fricke, R. 237.
Fricke, W. 308.
Fricker 344.
Frič 594. 595. 600. 601
Frida 594.
Fridericia 326.
Friedberg, E. 343.
Friedberg, R. 257.
Friedel 517. 521. 536.
Friedensburg 257. 617.
Friedenthal 142.
Friedheim, K. 54.
Friedheim, L. 344.
Friedl 216.
Friedländer (Berlin) 72.
Friedländer, L. 322. 653. [344.
Friedländer, M.
Friedländer, P. 298
Friedlieb 99.
Friedmann, K. 173.
Friedmann, O. 712.
Friedmann, S. 401.
Friedrich Franz 622.
Friedrich, H. 261.
Friedrich, J. 447.
Friedrich, P. A. 211
Friedrich, T. 287.
Friedrichs 557.
Fries 647. 687. 689. 690.
Friese 173.
Frigell 689.
Friis (Kopenh.) 326
Friis, F. 328.
Friis, J. A. 158.
Frind 589.
Frisby, A. J. 391. 392
Frisby, E. 704. 707.
Frisch 714.
Frischauf 242.
Fritsch, A. 215.
Fritsch, G. 50. 55.
Fritsch, H. 86.
Fritsch, J. 714.
Fritsch, K. (Halle) 257.
Fritsch, K. (Wien) 716. 718.
Fritsch, P. 411.
Fritsch, V. 115.
Fritschi 212.
Fritzsche 746. 749.
Frivaldszky 118.
Frizon 698.
Frobenius 53. 54.
Froehde 54.
Fröhlich, J. 112.
Fröhlich, L. 220.
Fröhlich, R. 112.
Fröhner 63. [116.
Frolo 471.
Frollo 120.

Fromm, Em. (Aachen) 2.
Fromm, Em. (Freib.) 213.
Fromme 229. 230.
Frommel (Genf) 220. [200.
Frommel, R. 199.
Frommhold 248.
Fron 534.
Froriep 677.
Frost, C. P. 264.
Frost, E. B. 265.
Frosterus 278.
Frothingham 604.
Froude 503.
Früh 748. 750.
Frühling 183.
Frühwald 714.
Fruin 340.
Frusci 468.
Fryer 407.
Fubini 582. 583.
Fuchs, E. 713. 717.
Fuchs, F. 86.
Fuchs, K. J. 249.
Fuchs, L. 52. 54.
Fuchs, T. 716. 729.
Fuchs, V. A. 437.
Fuchs, W. 713.
Fuchshofer 719.
Führnkranz 628.
Fünfstück 659.
Fuente y Arrimadas, de la 697.
Fürbringer 283. 285.
Fürst, C. 242.
Fürst, C. M. 381.
Fürst, H. 27.
Fürstner 653. 654.
Fuertes 291. 293.
Fugusson 670.
Fuhr 229.
Fuhrmann 182. 183.
Fuhry 71.
Fuhse 490.
Fujioka 667.
Fujisawa 667.
Fukuha 668.
Fulci 416.
Fulford 133.
Fuller 363.
Fullerton 578.
Fulton 421.
Fumagalli 614.
Fumi 511.
Funaioli 636.
Funaro 583.
Funck-Brentano 527. 540.
Funcke 459.
Funk 676.
Funke 101.
Furness 579.
Furrer 746.
Furtwängler 53. 68.
Furuhjelm, A. L. 275.
Furuhjelm, J. E. 202.
Fusari 203. 416.
Fusco 617.
Fusinato 680. 682.
Fuss, P. P. 556.
Fuss, V. E. 334.
Fussell 579.
Futterer 54.
Fyfe 4.

G.

Gabba, C. F. 581.
Gabba, L. 402. 404. 616.
Gabbi 205. [53.
Gabelentz, von d. 680.
Gable 192.
Gabotto 681.
Gabriel 53.
Gachon 427.
Gad 51. 55.
Gadde 383.
Gaddi 620.
Gade 158.
Gadea y Orozco, J. M. 695.
Gadea y Orozco, V. 696.
Gadolin 566.
Gadow 132.
Gädechens 284. 285
Gaedeken 325.
Gaedertz 64.
Gähtgens 228. 229.
Gänge 284. [285.
Gaertner, A. 283.
Gaertner, G. 714.
Gaevskij 702.
Gaffarel 176.
Gaffky 228. 229.
Gage 292.
Gagliardi 466.
Gaglio 416. 417.
Gagneu 251.
Gagnière 615.
Gagnon 162.
Gago y Fernández 633.
Gahan 373.
Gaidoz 523. 527.
Gailleton 387.
Gaillot 534.
Gaines 33.
Gairal 389.
Gairdner, J. 374.
Gairdner, W. T. 231
Gaizo, Del 468. 469.
Gal 528.
Galabin 361. [629.
Galán y Jiménez
Galante 473.
Galanti 508.
Galarza 400.
Galassi 612.
Galbraith 231.
Galcerau 38.
Galdós 397.
Galland 59.
Gallavresi 404.
Galle 100.
Gallée 694.
Gallemaerts 108.
Gallenga 423. 542. 680.
Gallerani 140. 507.
Gallina 472. [251.
Gallois (Grenobl.)
Gallois (Lyon) 388.
Gallois (Par.) 518.
Galloway, B. T. 709
Galloway, W. 143.
Gallozzi 478. 480.
Galluppi 612.
Galluzzi 611.
Galopin, C. 220.
Galopin, G. 284.
Galvagni 423. 424.
Galvagno 145. [164
Gama, J. A. S. da
Gama, M. d'A. A. e
Gambari 424. [163.
Gambarov 431.
Gamel 413.
Gameron 372.
Gamurrini 207.
Gand 357.
Ganderheyden 254
Gandino 79.
Gandolfo 125.
Gandtner 85.
Ganghofner 590. 591.
Ganglbauer 729.
Gangolphe 388.
Ganneau 523.
Gannett 138.
Ganong 138.
Garagarza 395.
Garašanin 45.
Garavaglia 402.
Garbe (Poitiers) 584. 585.
Garbe, R. 322.
Garbelli 98.
Garbieri 226.
García, J. M. 408.
García, J. S. 408.
Garcia, M. E. 164.
García Alas y Ureña 496.
García Amado 697
García Ayuso 397.
García Barzanallana 399. [396.
García Cabrera
García Carrera 240.
García Carrión 396
García de la Cruz 39.
García Dorado 627
García Duarte 240.
García Fernández 400.
García y Hernández 745. [396.
García é Izcara
García y López 397
García Muelledes 629. [745.
García Quintero
García Romero, F. 396.
García Romero, M. 397.
García Solá 240.
García Suárez 629.
Garcke 53.
Garçon 355.
Gardair 518.
Garde, de la 585.
Gardeil 460.
Garden 5.
Gardiner, J. H. 138.
Gardiner, W. 382.
Gardner, E. A. 30.
Gardner, H. B. 685.

Gardner, J. F. 84.
Gardner, P. 31. 503.
Gardner, W. 428.
Gardthausen 345.
Gareis 321. [347.
Garelli 680.
Gargari 7.
Gargiulo 466.
Garibaldi, G. 225. 226.
Garibaldi, P. M. 225 226. 227.
Gariel 516. 529. 538.
Garlanda 611.
Garman 139.
Garnett, J. M. 153.
Garnett, R. 369.
Garnett, W. 475.
Garnič-Garnickij 312.
Garnier (Nancy, Jur.) 460.
Garnier (Nancy, Med.) 461.
Garnier (Par.) 531.
Garnier, C. 537.
Garofalo 466.
Garran 662.
Garratt 103.
Garraud 387.
Garré 677.
Garreau 356.
Garrett, F. C. 475.
Garrett, G. M. 132.
Garrett, G. X. d'Almeida 164.
Garrido, A. de Meirelles 165.
Garrido, J. 408.
Garrido y Osorio
Garriga, P. 38. [239.
Garriga, R. M. 38.
Garrigou 671.
Garrison 33.
Gartner 170.
Garuffa 402.
Garzarolli 591.
Garzino 682.
Gascard 624.
Gasco 611. 614.
Gascó y Albert
Gaskell 133. [634.
Gaspar y Remiro
Gasparri 525. [265.
Gasser 410.
Gassicourt, Cadet *de* 538.
Gasté 124.
Gaster 373.
Gatchell 24.
Gatcuk 566.
Gates, L. E. 138.
Gates, O. H. 484.
Gattermann 269.
Gattoni 471.
Gaub 437.
Gauchat 74.
Gauche 528.
Gaucher 517.
Gauckler 123.
Gaudard 337.
Gaudemet 176.
Gaudenzi 80.
Gauderon 76.
Gaudin 427.
Gaudl 592.
Gaudry 532. 536.
Gauguet 606.
Gaulard 356.
Gaule 747. 748.
Gaupp, E. 100.
Gaupp, L. 677.
Gaussin 76.
Gauthey des Guttes 309.
Gauthier (Montpell.) 427.
Gauthier, V. 469.
Gautier (Aix) 20.
Gautier (Cambrai) 127.
Gautier (Par.) 519. 536.
Gautier, Alfr. 219.
Gautier, Arm. 516. 538. [541.
Gautier, L. 526. 536.
Gautier, R. 220. 221.
Gautrelet 177.
Gautté 464.
Gauwain 530.
Gavet 460.
Gavouyère 22.
Gavrilenko 315.
Gavrilović 44.
Gavronskij 149.
Gawalowski 247.
Gawronski 559.
Gay (Montpellier) 427.
Gay (Rom) 616.
Gay, G. W. 139.
Gayangos, P. de
Gayer 446. [374.
Gayet 387.
Gayley 47.
Gayon 90.
Gayraud 672.
Gazan 437.
Gazier 518.
Gazzaniga 507.
Ge 302.
Geare, E. A. 364.
Geare. R. 364.
Geb 261.
Gebauer (Berl.) 66
Gebauer, J. 333. 594. 595. 600.
Gebbia 511. 512.
Gebelin 90.
Gebhard 212.
Gebhardt 345. 347.
Gebhart 518.
Geddes, P. 189.
Geddes, W. D. 4.
Gedeonov 663.
Geelmuyden, H. 158.
Geelmuyden, H. C. 158.
Geer, G. J. De 647.
Geer, L. de 645.
Geer, Van 340
Geertsema 252.
Geete 649.
Geffroy 518. 537. 616.
Gegenbauer 715. 718.
Gegenbaur 268. 269.
Gehrke 172. [377.
Gehuchten, Van
Geib 677.
Geibel 313. 314.
Geigel, Rich. 742.
Geigel, Rob. 743.
Geiger, K. 679.
Geiger, L. 53.
Geiger, W. 200.
Geijer, K. R. 688.
Geijer, P. A. 688. 690. 692.
Geikie, A. 372. 376.
Geikie, J. 195.
Geinitz, E. 623. 624.
Geinitz, H. B. 182.
Geiser, K. 74. [348.
Geiser, K. F. 750.
Geisinger 732.
Geisler 564.
Geiss 263.
Geissler 184.
Gelabert y Gordiola 394.
Gelati 683.
Gelbke 485.
Gelder, Van 341.
Geldner 53.
Gellinek 725.
Gelzer 284. 285.
Gemelli 82.
Gemilian, A. P. 430.
Gemilian, V. A. 151
Gemma 80. 82.
Gemmell 407.
Gemmellaro 511. 512. 513. 616.
Gemy 13.
Génard 224.
Generali, F. 423.
Generali, G. 423.
Genersich 317. [424
Genese 6.
Genest 22.
Genetz 272. [251.
Genevey-Montaz
Genevois 464.
Gengler 199.
Genissel, Le 358.
Gennarelli 204.
Gennari, A. 674.
Gennari, P. 126.
Gennaro, De 465.
Gent 368.
Gentet 219. [di 510.
Gentile, Agnetta
Gentile, J. 545. 546.
Gentilli 750.
Geny (Dijon) 176.
Gény, J. 633.
Genzmer 256.
Geoffrion 429.
George 530.
George, la Valette St. 86. 587.
Georgel 461.
Georges 232.
Georgescu 121.
Georgiev 638.
Georgov 638.
Gepp 373.
Geppert 86. 100.
Gérard (Lyon) 388.
Gérard (Toulouse) 671. [385.
Gerard, E. 384.
Gérardin 516.
Gerbaldi 511.
Gerbaud 426.

Gerber(Algier) 13
Gerber (Marseille) 413.
Gerber, P. 74.
Gerber, W. 589.
Gercke 237.
Geremicca 468.
Gergely 317.
Gerhard 64.
Gerhardt 50. 55.
Gerilovski 638.
Gering 309.
Gerlach, J. 199.
Gerlach,L.199.200.
Gerlach, O. 101.
Gerland (Clausthal) 161. [654.
Gerland, G. 653.
Gerlich 750.
Gerlóczy, G. 114.
Gerlóczy v. Alsó-Viszoka, G. 306.
Germain 537.
Germano 680.
Gernez 524. 531.
Gerold 655.
Gérôme 537.
Gerosa 545.
Gerrard 363.
Gerschel 463.
Gersevanov 568.
Gerstaecker 249.
Geršič 45.
Gertz 325.
Gervais 532.
Gesell 117.
Gess 345.
Gessmann 719.
Gesta y Leceta
Gestoso 696. [395.
Gethsimanskij 559
Geul 453.
Geyer, G. 727.
Geyer, O. 59.
Geyer, R. 732.
Gezechus 566.
Ghelardi 583.
Ghica 122.
Ghirardini 581.
Ghori 55.
Ghriskey 579.
Ghyczy 114.
Giacomelli 614.
Giacomi, de 73.
Giacomini 680.682.
Giacomo, Di 469. 545.
Giacosa 680. 682.
Giampietro,E.545.
Giampietro,G.469
Giangrieco 472.
Giannaris 29.
Giannetti 636.
Giannetto 417. 418.
Gianturco 466.
Gianzana 224.
Giard 517. 522.
Giardina 145.
Giarrè-Billi 205.
Giarrizzo 145. 146.
Giaxa, De 468. 470.
Gibbes 24.
Gibbs, J. W. 477
Gibbs, W. 135.
Gibelli 616.681.682.
Giblin 138. [683.
Gibson, C. 475.
Gibson, G. A. 755.
Gibson, R.J.H. 407.
Gibson, W. 372.
Giddings 480.
Gide 426.
Gidon 124.
Gierke 50. 54.
Gies 623.
Giese 182.
Giesebrecht 248.
Gieseler 587.
Giesenhagen 448.
Gigas 328.
Giglioli,E.204.205.
Giglioli, J. 468.
Gil, P. M. 396.
Gil y Gil 744.
Gil y Morte 696.
Gil y Robles 627.
Gil y Villanueva, J. 629. [R. 629.
Gil y Villanueva,
Gilbert(Paris)517.
Gilbert, C. H. 514.
Gilbert, J. T. 188.
Gilbert, O. 250.
Gilchrist 37.
Gildersleeve 35.
Gile 156.
Giles y Rubio 496
Giles, P. 131.
Giliberti, Russo
Gilis 426. [511.
Giljarov 312.
Giljarovskij 738.
Gilkinet 385.
Gill, D. 142.
Gill, J. H. 420.
Gill, T. N. 704.
Gill, W. A. 134.
Gillespie,C.M.407.
Gillespie, J. 5.
Gillet 123.
Gillett, C. R. 484.
Gillett, W. K. 482.
Gilliéron 523.
Gillon, A. 384. 335.
Gillon, du 407.
Gilman, B. J. 741.
Gilman, D. C. 35.
Gilmore 153.
Gilson, E. 223.
Gilson, G. 378.
Ginain 537. [39.
Giné y Partagas
Ginot 585.
Ginoulhiac 670.
Gintl 590 596.
Giorgi 514. 620.
Giovagnoli 615.
Giovanardi 423. 424. [508.
Giovanni, De 506.
Giovanni, Di 511.
Giovannini, F. 82.
Giovannini,S. 680.
Giraldes 164. [682.
Girard(Algier)13.
Girard (Clermont) 161.
Girard(Grenoble) 251. [413.
Girard(Marseille)
Girard (Par., Jur.) 516.
Girard, A. C. 530.
Girard, J. 518. 536.
Girard, K. 73.
Girard, P. 524.
Girard, R. de 750.
Girardi, F. 466.
Girardi, M. 509.
Girardin 585.
Giraud 426.
Girault(Caen)123.
Girault (Poitiers)
Girbal 10. [584.
Girdlestone 415.
Girdwood 428.
Girgensohn 610.
Giri 511.
Girod 161. 162.
Giron 107.
Giry 522. 526.
Gitlbauer 715. 717.
Giudice, Del 404. 544. 546.
Giudice, F. 226.
Giuffrè 511.
Giuliani, E. 468.
Giuliani, M. 612.
Giuria 225.
Giuseppi 374.
Giussani 401.
Giusti 80.
Giustiniani 202.
Giżycki 53.
Gjellerup 326.
Gjorgjević 44.
Gkizis 29.
Głąbiński 350.
Gladstone 404.
Glaeser 592.
Glaevecke 308.
Glagolev 434.
Glaize 426.
Glan 53.
Glascott 406.
Glasek 547.
Glasenapp,M.609.
Glasenapp, S. P. 550. 552.
Glaser 410.
Glass 579.
Glasson 516. 537.
Glavinič 45.
Glazebrook 132.
Gleed 338.
Gleiniger 64.
Glénard 388.
Gley 517.
Glinka 551.552.568.
Glöckner 345.
Glogau 309.
Gloria 507.
Glossy 734.
Glowacki 716. 724.
Glubokovskij 558.
Gluck 51.
Gluge 108.
Gluškov 441.
Gluziński 330.
Glynn 407.
Gneist 50.
Gnesotto 508.
Gnoli 620.
Gnudtzmann 327.
Gobbi 404. 544.
Gobbi Belcredi 545. 546.
Gobi 550.

Goblet d'Alviella
Godaert 108. [107.
Goddard 47.
Godenhjelm 273.
Godfrin 462.
Godin 539.
Godlee 363.
Godlewski330.331.
Godman 557.
Godnev 302. [240.
Godoy y Rico, D.
Godoy y Rico, J. 240.
Goebel, H. 173.
Goebel, J. 514.
Goebel, K. F. 448.
Göbl 744.
Goeje, J. M. de 342.
Goeje, M. J. de 345.
Goeldlin v. Tiefenau 732.
Göller 658.
Gölzer 524.
Goemans 108.
Gönner 41.
Göpfert 742.
Goergens 337.
Göring 59.
Görres 88.
Görris 59.
Görtz 369.
Götte 654. 655.
Göttmann 732.
Götz, G. 284.
Götz, O. 343.
Götz, W. 453.
Goff 392.
Goffe 78.
Gogu 120.
Goguel 90. [243.
Goldbacher 242.
Goldhammer 301.
Goldmann, E. 212.
Goldmann, W. 617.
Goldscheider 52.
Goldschmidt, A. 54.
Goldschmidt, H. 748. 750. [328.
Goldschmidt, H. N.
Goldschmidt, L. 50
Goldschmidt, V. 269. [591.
Goldschmiedt 590.
Goldsmid 365.
Goldziecher 111.
Goldziher 112.
Golenev 282.
Golenkin 431.
Golevinskij 700.
Golgi 403. 544. 546.
Golicyn 180. [616.
Goll, F. 747. 748.
Goll, J. 594. 595.
Gollancz 362.
Golliez 337.
Gollmert 72.
Gollner 596.
Golovin 566.
Golovščikov 282.
Golstunskij 551.
Golther 448.
Goltsch 247.
Goltz, F. L. 653. 654.
Goltz, H. v. d. 49.
Goltz, T. von der 283. 284. 285.
Golubcov 434.
Golubev, P. G. 565.
Golubev, S. T. 312. 316.
Golubinskij, D. F. 434.
Golubinskij, E. E. 434.
Golubov 432.
Golubovskij 312.
Gombault 517.
Gomes 165.
Gómez, J. A. 408.
Gómez, M. 408.
GómezFerrer 696.
GomezMartin 396.
Gómez de la Maza 265.
Gómez Ocaña 123.
Gómez Pamo 395.
Gómez y Reig 696.
Gómez y Rodríguez 396. 397.
Gomperz, B. 715.
Gomperz, T. 715.
Gonçalves 588.
Gonda 114.
Gonella 125. 126.
Gonner 407. 582.
Gonnessiat 388. 390
Gonnet (Lyon) 389
Gonnet, J. 255.
González, J. 630.
González Blanco 629.
González Bothvoss 399.
González Castejón 394. [239.
González Garbín
González y García, Is. 627.
González y García, Joaq. 355.
González y González 630.
González Hernández 399.
GonzálezHidalgo 395. 398. [697.
González Ibarra
González Lanuza 266
González Martín 396.
González Posada y Biesca 496.
González Rúa 497.
Gooch 477.
Goodale 136. 139.
Goodchild 372.
Goode, G. B. 705.
Goode, W. H. 662.
Goodell, C. 579.
Goodell, Th. D. 477.
Goodell, W. 577.
Goodeve 371.
Goodhart 195. [186.
Goodman, James
Goodman, John
Goodnow 481. [407.
Goodspeed, A. W. 578. [156.
Goodspeed, G. S.
Goodwin, J. T. 480
Goodwin, W. W.
Gooszen 341. [136.
Gorbov 552.
Gorb - Romaškevič 700.
Gorčakov 551.
Gordan 199. 201.
Gordděnko 568.
Gordděev 151.
Gordjagin 301.
Gordon (Montpell.) 427.
Gordon, Herz. 4.
Gordón, A. M. 266.
Gordon, J. 5
Gordon, W. J. 254.
Gore 704.
Goret 384. 385.
Gori 206.
Gorjanović-Kramberger 8.
Gorodcev 568.
Gorožankin 430.
Gorra 681.
Gorrieri 82.
Gorroño y Gastañaga 394.
Górski 329.
Gorskij-Platonov 434.
Goschen 195.
Gosdavo-Golombievskij 444.
Gossart, E. (Brüss.) 109.
Gossart, E. (Caen) 123. 124.
Gosse 220.
Gosselet 356. 522.
Gosselin (Caen) 124.
Gosselin (Par.) 533
Gostkowski 352.
Goszthony 111.
Got (Montpell.) 426. 427.
Got (Paris) 524.
Gotch 407.
Góth 317.
Gothard, de 278.
Gothein 87. 587.
Gottfried 610.
Gottheil 480.
Gotti, A. 81. 82. 206.
Gotti, V. 81.
Gottlieb, A. E. 328.
Gottlieb, R. 268.
Gottlieb, T. 732.
Gottlob 216.
Gottofrey 215.
Gottschick 676. 678
Gottstein 100.
Gottwald 303.
Gouault 519.
Goudy 502.
Gough 15.
Gouilly 531.
Gould, C. H. 429
Gould, R. S. 32.
Goupillière, Haton de la 529. 537.
Gourd 220.
Gourdez 413.
Gourret 413.
Goursat 524.
Gouy 388.

Govorov 304.
Goyau 616.
Graanboom 19.
Grabar 179.
Grabowski 330.
Gracianskij 564.
Graciette 672.
Gradenigo, G. 681.
Gradenigo, P. 506. 508.
Gradenwitz 50.
Graebe 220.
Gräder 659.
Graef 54.
Graefe, A. 256.
Graefe, F. 173.
Graefe, H. 740.
Gräff 213.
Graeffe 675.
Graells 398.
Gräsel 56.
Grätz 448. [682.
Graf, A. 679. 681.
Graf, H. 453. 455.
Gràf, J. 317.
Graf, J. H. 74.
Graf, J. J. 750.
Grafe 86.
Grafé 384.
Graff, L. 242. 243.
Graff, V. 288.
Grafiin 525.
Graham, C. 420.
Graham, G. S. 578.
Graham, J. 662.
Graham, J. E. 670.
Graham, J. Y. 604.
Graham, W. 43. 188
Graillot 616.
Graindorge 384.
Gram 328.
Gramantieri 692.
Grammatikati 668
Grammont 177.
Gramond 124.
Grancher 516. 538.
Grand(Besanç.) 77
Grand (Montpell.) 427.
Grandeau 461.
Grandi 205.
Grandidier 536.
Grandin 673.
Grandis 681.
Grandmaison, de
Grandval 607. [539.
Granel 426.
Graner 677.
Granfelt 277.
Grangé 427.
Granger 487.
Granlund 650.
Grant, A. 406.
Grant, C. E. 133.
Grant, D. 415.
Grant, J. W. 5.
Grant, L. 196.
Grant, W. R. O. 373.
Granville 361.
Grasberger 743.
Graser 199.
Grashey 447.
Grashof 298.
Grashuis 341.
Grasmann 667.
Grassauer 719.
Grasset 426.
Grassi, Giov. B. 145. 146.
Grassi, Guido 471.
Grassi-Cristaldi
Grasso 225. [611.
Gratama, S. 252.
Gratama, W. D. 175.
Grattarola 204. 205
Grau 515.
Grauert 447.
Graus 246.
Graux 107.
Grave 551.
Graves 369.
Gravis 384. 385.
Grawein 170.
Grawitz, E. 52.
Grawitz, P. 248.
Gray, A. 37.
Gray, H. J. 372.
Gray, J. C. 136.
Gray, T. T. 186.
Gray, W. 85.
Graziadei 680.
Graziani 422. 635.
Grazzi 205.
Gréard 536. 537.
Grebe 66.
Grecescu 120.
Greco, Del 205.
Grečaninov 151.
Greely 704.
Green, A. H. 502.
Green, C. M. 138.
Green, E. 374.
Green, E. M. 192.
Green, F. T. 47.
Green, J. O. 136.
Green, J. R. 361.
Green, J. W. 338.
Green, R. L. 515.
Green, S. B. 420.
Green, T. 192.
Green, T. M. 6.
Green, W. H. 605.
Greene, C. E. 24.
Greene, C. L. 421.
Greene, C. W. 515.
Greene, E. L. 47.
Greene, E. T. 335.
Greene, H. E. 35.
Greene, W. B. 605.
Greenfield 196.
Greenleaf 480.
Greenly 372.
Greenman 579.
Greenough, F. B. 139. [136.
Greenough, J. B.
Grego 225.
Gregor 429.
Gregorio, Di 512.
Gregorovič 301.
Gregory, C. R. 243. 346.
Gregory, J. B. 315.
Gregory, J. H. S. 196
Gregory, J. W. 373.
Gréhant 522. 532.
Greim 173.
Gremaud 216.
Gren 148.
Grenacher 257.
Grenier, L. 336.
Grenier, W. 337.
Grenkov 304.
Grete 750.
Gretener 73.
Gretler 84.
Greve 180.
Greven 341.
Grevs 550.
Greyerz 74.
Grienberger 719.
Griepenkerl 236.
Grierson 37.
Griesbach.
Griffin, E. H. 35.
Griffin, J. O. 515.
Griffin, L. T. 24.
Griffini 225. 227.
Griffith, J. P. C. 578.
Griffith, F. L. 369.
Griffith, T. W. 407.
Griffith, W. 133.
Grigg 393.
Griggs 515.
Grigorescu 120.
Grigorij 434.
Grigorjev 566.
Grill 676.
Grillenzoni 203.
Grilli 205.
Grimaldi 145. 146.
Grimaux 528. 530.
Grimm, D. D. 559.
Grimm, H. 52. 55.
Grimm, J. 742.
Grimme 216.
Griñan 39.
Grinda y Fornet 395.
Griner 521.
Grinwis 694.
Gripon 608.
Grisar 286.
Griswold 12.
Grisza 115.
Griveau 540.
Grobben 716. 718.
Grocco 204.
Gröber 653. 654.
Gröbli 750.
Grönberg 609.
Groenouw 100.
Grössl 729.
Grofe 180.
Groisz 317.
Groller 728.
Gromnicki 329.
Groos 229.
Groot, de 341.
Gropp 60.
Gros 13.
Grose 155.
Gross(Nancy) 461.
Gross, Ch. 137.
Gross, G. 713.
Gross, K. 712.
Gross, T. 60.
Grosse 213.
Grosset 556.
Grossi 226.
Grossmann 715.
Grot, K. J 699.
Grot, N. J. 430.
Grotefend (Schwerin) 633.
Grotefend, W. 306.
Grotenfelt, A. 272.

Grotenfelt, K. 272.
Groth, K. 309. 277.
Groth, P.H. 446. 448.
Grotrian 1.
Groussau 357.
Groutars, De 378.
Grouvelle 530.
Grove 453. [150.
Grube, V. F. 148.
Grube, W. 53. 69.
Grubenmann 748. 750.
Gruber (Lyon) 388
Gruber, A. 213.
Gruber, Ign. 713.
Gruber, Jos. 713. 717.
Gruber, M. 713. 717.
Gruber, O. 720.
Gruber, T. 508.
Grucker 461. [502.
Grueber, E. 446.
Grueber, H. A. 369.
Grübler 610.
Gruener, G. F. 478.
Grüner, H. R. 478.
Grünert 590.
Grünfeld 714.
Grünhagen, A. 321
Grünhagen, C. 101.
Grünhut 712.
Grünwald 596.
Grünwedel 69.
Grützmacher 267.
Grützner 677. 678.
Gruev (Besançon) 76. 77. [161.
Gruev (Clermont)
Grulich 258. 259.
Gruner 62.
Grunmach 51.
Grupp 401.
Gruss 594. 595.
Grut 325.
Gruyer 537.
Gruyther, de 379.
Gruzincev 148.
Grye, Bouquet de la 535. 536.
Grynfeltt 426.
Gryziecki 350.
Gsell 14.
Guaita 635. 636.
Guardia, de la 240.
Guareschi 682. 683.
Guariglia 466.
Guarino 469. [510.
Guarneri, Andr.
Guarneri, Art. 542.
Guarnerio 226.
Guarnieri 582. 583.
Guarracino 466.
Guastavino 681.
Guastella 514.
Gubarev 432.
Gubernatis, de 610.
Gubrynowicz 354.
Gucci 613. 636.
Guccia 511.
Guckler 596.
Gudeman 578.
Guðmundsson 325.
Guedea y Calvo 123. [546.
Guelfi, Filomusi
Gümbel 448.
Guénaire 534.
Gündel 211.
Guenée 176.
Guéniot 538.
Günther, A. 373.
Günther, K. 52.
Günther, L. 228.
Günther, O. 347.
Günther, S. 453.
Günther - Naumburg 59.
Gürich 101.
Guérin (Le Mans) 349. [461.
Guérin (Nancy)
Guérin (Par., Arch.) 541.
Guérin, A. 538.
Guermonprez 357.
Guerra 471.
Guerrero 408.
Guerrier 430.
Guerrini 83.
Güssfeldt 55.
Guétat 251.
Güterbock, K. 321.
Güterbock, P. 51.
Güttler 448.
Guex 337.
Gueymard 251.
Gugel 175.
Guggenheim 748.
Gugino 510.
Guglielmo 126.
Gui 613.
Guibal 10. 413.
Guiberteau 464.
Guicciardi 423.
Guichard 161.
Guidi, C. 683.
Guidi, J. 610. 615.
Guieysse 522. 528.
Guignard (Angers) 21.
Guignard (Dijon) 177. [519.
Guignard (Paris)
Guigou 413.
Guilbaud 673.
Guild, F. T. 605.
Guild, R. A. 606.
Guilfoyle 415.
Guilhem 671.
Guillaud 89.
Guillaume (Par., Meteor.) 534.
Guillaume, E. (Paris, Kunsthist.) 520. 527. 528. 537.
Guillem 400. [616.
Guillemain 528.
Guillemet 463.
Guillemin 13.
Guillermin 672.
Guillery 108.
Guillet 124.
Guillon 389.
Guillot 537.
Guillouard 123.
Guimarães, A. J. G. 164. 165. [M. 165.
Guimarães, B. L.
Guimet 533.
Guinand 389.
Guiraud (Toulouse) 671.
Guiraud, P. 518. 524
Guiteras 578.
Guitteau 584. 585
Guixé y Mexia 240.
Guldberg, C. M. 158. 159.
Guldberg, G. A. 158. 159.
Guleke 180.
Gull 620.
Gulick 138.
Guljaev 179.
Gulliver 634.
Gullstrand 642.
Gumilevskij 305.
Gumplowicz 241.
Gunarakis 28.
Gundelfinger 173.
Gundermann 229.
Gundersen 156.
Gunkel 256.
Gunn 372.
Gunning, J. H. 341.
Gunning, J. W. 19. 20. [20.
Gunning, W. M. 18.
Guntz 461.
Gurlitt, C. 183.
Gurlitt, W. 242.
Gurlt 51. [243. 246.
Gurney 662.
Gurnik 209.
Gurov 148. 149.
Guržéev 567.
Gusev, A. T. 304.
Gusev, D. V. 304
Gusse 358. [591.
Gussenbauer 589.
Gusserow 50. 55.
Gussmann 659.
Gustafsson 272. 273.
Gutenäcker 452.
Gutermuth 2.
Guthe 343.
Guthrie, A. 422.
Guthrie, F. B. 662.
Gutiérrez y Jiménez 240.
Gutiérrez de la Peña y Quiroga
Gutjahr 241. [629.
Gutmann 181.
Gutsell 292.
Gutteling 694. [723.
Guttenberg 722.
Guttstadt 51. 71.
Guye, A. A. G. 19.
Guye, P. A. 220.
Guvon 516. 536. 538.
Guyot (Nancy) 463.
Guyot (Paris) 525
Guzman y Andrés 395.
Guzzoni degli Ancarani 125. 126.
Gvozdev 301. 303.
Gwatkin 131. 132.
Gwyer 483.
Gwynn 186.
Gwyther 406.
Gyldén 640. 645. 651.
Gyllensvärd 687.
Györy v. Nádudvár 734.
Gyulai, F. 318.
Gyulai, P. 112. 116.

H.

Haab 747. 748.
Haacke 173. [529.
Haag (Paris) 528.
Haag, F. 74. 75.
Haake 344.
Haarst, van 254.
Haas, H. 309.
Haas, J. 717.
Haas, W. 719.
Habbe 493.
Haberern 112.
Haberlandt, G. 242. 243.
Haberlandt, M. 716. 729.
Habermann, Joh. 242. 243. [105.
Habermann, Jos.
Habets 384. 385.
Hach 379.
Hachez 378.
Hacker, H. G. 59.
Hacker, V. 714.
Hackmann 236.
Hackradt 258.
Hackstedt 202.
Hadamard 90.
Haddon 189.
Hadley 477.
Häberlin, K. (Greifsw.) 248.
Häberlin, K. (Halle) 258.
Häbler 185.
Haeckel, E. 284. 285
Haeckel, H. 284.
Haecker, T. 420.
Haecker, V. 213.
Häger 644.
Hägerström 689.
Haeghen, F. Van der 223.
Haeghen, V. Van der 222.
Hägler 41.
Haehnlen 579.
Hällstén 272. 273.
Haendcke 74.
Hänel, Ad. 658.
Hänel, Alb. 308.
Hänselmann 97.
Häntzschel 60.
Häpe 343.
Härdtl 287.
Häring 236.
Häseler, E. 96.
Häseler, O. 263.
Häussermann 658.
Haga, H. 253.
Haga, T. 667.
Hagemann (Wiesbaden) 736.
Hagemann, G. 459.
Hagemann, O. 62.
Hagen, E. 309.
Hagen, H. v. 102.
Hagen, Herm. 74. 75. [135.
Hagen, Herm. A.
Hagen, Jul. 610.
Hagen, J. G. 227.
Hagen, R. 344. 347.
Hagenbach, F. 41.
Hagenbach-Bischoff 42.
Hagenbach-Burckhardt 41.
Hager, G. 455.
Hager, H. 406.
Hagman 432.
Hagström 690.
Hagströmer 688.
Hahn (Paris) 519.
Hahn, F. 322.
Hahn, K. 452.
Hahn, L. 99.
Haid 298.
Hairat 84.
Hajnik 110.
Hakim 334.
Halász 115.
Halaváts 117.
Halban, A. 330.
Halban, L. 330. 331.
Halbertsma, T. 694. 695.
Halbertsma, Tj. 253. 339.
Halbherr 611. 614.
Hale, G. A. 156.
Hale, G. E. 155.
Hale, G. P. 33.
Hale, W. G. 155.
Hales 361. 363.
Halévy (Paris, Orient.) 523.
Halévy, L. 536.
Halfar 66.
Halford 415.
Haliburton 361. 364
Hall, Arth. 635.
Hall, As. 24. 392.
Hall, A. G. 25.
Hall, C. W. 419. 420.
Hall, D. 134.
Hall, E. H. 137.
Hall, G. S. 740.
Hall, H. 374.
Hall, J. 12.
Hall, R. C. 484.
Hall, R. W. 482.
Hall, W. S. 192.
Hallberg 671.
Haller (Nancy) 461.
Haller, Karl 610.
Haller, Károly 317. 320.
Hallez 356.
Hallock 480.
Hallopeau 538.
Hallwachs 182.
Halsted, G. B. 32.
Halsted, W. S. 35.
Haltenhoff 220.
Halvorsen 159.
Ham, van den 253.
Hamada 666.
Hamaker 694.
Hamann 54. 237.
Hamberg 648.
Hamberlin 33.
Hambly 189.
Hamburger 60.
Hamel, A. G. van 253. [18.
Hamel, G. A. Van
Hamelin (Bord.) 90. [426.
Hamelin (Montp.)
Hamidi, el 295.
Hamilton, D. J. 5.
Hamilton, G. K. 380
Hamilton, J. A. 368.
Hamilton, J. M. 84.
Hamilton, T. 43.
Hamilton, W. D.
Hamlin 480. [374.
Hammar 688.
Hammarberg 688. 690.
Hammarskjöld, C. F. 640.
Hammarskjöld, K. H. L. 688.
Hammarsten 688. 690. 692.
Hammer 659.
Hammerl 288. [715.
Hammerschlag
Hammond, B. E. 132.
Hammond, W. A. 292.
Hammond, W. G. 25.
Hamonet 22. 526.
Hampe (Nürnb.) 490.
Hampe, W. 161.
Hampel 112. 113. 118. 333.
Hamy 532. 533. 536.
Hanau 747.
Hanausek 241.
Handcock 374.
Handl 170.
Handlirsch 729.
Handmann 716.
Hanel 9. 593.
Hango 734.
Hanitsch 407.
Hankel 344. 348.
Hann 715. 726. 727.
Hannequin 388.
Hannover 327.
Hanriot 517.
Hansemann 52.
Hansen, A. 229.
Hansen, A. M. 159.
Hansen, C. 328.
Hansen, C. J. 26.
Hansen, G. 474.
Hansen, J. 319.
Hansen, P. B. 570.
Hansen, P. C. V. 326.
Hansen, V. F. 324.
Hansgirg 594.
Hanslick 715.
Hanssen 57.
Hantzsch 743.
Hanus 137.
Happich 181.
Harada 667.
Haraszti 113.
Harburger 446.
Harden 406.
Hardie, R. P. 195.
Hardie, W. R. 501.
Harding, C. 373.
Harding, J. S. 373.
Harding, W. J. 372.
Hardwick 634.
Hardy, A. S. 265.
Hardy, C. 682.
Hardy, J. J. 192.
Hardy, W. J. 314.

Haren Noman, Van 18. 20.
Haret 120.
Harger 578.
Hargrave 84.
Hargrove 465.
Harkavy 575.
Harkness, A. 605.
Harkness, A. G. 605.
Harkness, W. 707.
Harlan 704.
Harless 190. 191.
Harlez, De 378.
Harlock 689.
Harlow 488.
Harman 607.
Harmer 133.
Harnack, A. 50.
Harnack, E. 256.
Harpe, de la 336.
Harper, G. M. 604.
Harper, R. F. 156.
Harper, W. R. 155.
Harrach 601.
Harriman 481.
Harrington, B. J. 428.
Harrington, C. 137.
Harrington, M. W. 708.
Harris, A. W. 708.
Harris, E. G. 166.
Harris, G. R. C. 84.
Harris, G. W. 293.
Harris, H. J. 362.
Harris, J. R. 131
Harris, S. 476.
Harris, T. 406.
Harris, T. W. 138.
Harris, W. B. 604.
Harris, W. T. 704.
Harrison (Athen) 31. [104.
Harrison, Alfr. J.
Harrison, Andr. J. 568.
Harrison, B. 514.
Harrower 4.
Harsley 54.
Hart, A. B. 137.
Hart, D. B. 755.
Hart, E. 192.
Hart, G. V. 186.
Hart, J. 298.
Hart, J. M. 291.
Harte 578.
Hartel 715. 717. 732.
Hartig, E. 182.
Hartig, R. 446.
Hartl, H. 728.
Hartl, W. 732.
Hartley, F. 481.
Hartley, R. N. 407.
Hartley, W. N. 189.
Hartman 341.
Hartmann, A. 451.
Hartmann, F. 241. 245.
Hartmann, G. 448.
Hartmann, Gust. 677.
Hartmann, J. 459.
Hartmann, K. 60.
Hartmann, L. M. 716.
Hartmann, M. 55.
Hartmann, O. 748.
Hartmann, W. 59.
Hartog, A. H. de 20.
Hartog, L. De 18.
Hartog, M. M. 168.
Hartog, P. J. 406.
Hartter 659.
Hartwich 750.
Hartwig, E. 37.
Hartwig, O. 258.
Hartzell, M. B. 579.
Hartzell, T. B. 422.
Harz 452.
Harzer, K. A. 99.
Harzer, P. 233.
Hasbach 309.
Hasdeu 120. 122.
Hase 261.
Hasenclever 2.
Hasenfeld 111.
Hashagen 623.
Haskell 48.
Haskins 391.
Haslam 78.
Haslund 325.
Hassall 501.
Hasse, E. 345.
Hasse, K. 100.
Hasse, P. 379.
Hassel 185. [645.
Hasselberg 644.
Hasselblatt 566.
Hastings, C. S. 477.
Hastings, S. C. 47.
Hastings, S. D. 392.
Hastings, T. S. 484.
Haswell 662.
Hatala 112.
Hatch 85.
Hathornthwaite
Hatle 246. [84.
Haton de la Goupillière 529. 537.
Hatschek 590. 591.
Hátsek 118.
Hattala 599.
Hatton 475.
Hauben 108. [66.
Hauchecorne 65.
Hauck, A. 343. 346.
Hauck, G. 60.
Hauer, F. 729.
Hauer, J. 354. 355.
Hauffe 720.
Hauffen 591.
Haug 447.
Haugen 173.
Hauke 170.
Hauler 716.
Haultain 755.
Haumant 357.
Haupt, A. 261.
Haupt, E. 256.
Haupt, H. 230.
Haupt, P. 35. 705.
Hauptfleisch, J. 720
Hauptfleisch, P.
Haurćau 536. [249.
Hauriou 670.
Hausegger 242.
Hausen (Greifsw.) 248.
Hausen, R. T. 278.
Hauser (Clermont) 161.
Hauser, G. 199.
Haushalter 461.
Haushofer, K. 453. 454.
Haushofer, M. 453.
Hausmann 180.
Hausrath 267.
Haussleiter 248.
Haussner 245. 355.
Haussonville, d' 536.
Haussoullier 522.
Hauszmann 114.
Hautcoeur 357.
Hautefeuille 517.
Hauvette 518. [521.
Havas 111.
Havet 518. 520.
Hawkins 372. [522.
Haworth 338.
Hawthorne 92.
Hay, A. 487.
Hay, M. 4. 5.
Haycraft 143.
Hayduck 53. 62.
Hayem 516. 538.
Hayes, J. J. 138.
Hayes, P. J. 188
Hayes, T. C. 364.
Hayley 138.
Haym 257.
Hayn 347.
Haynes, A. E. 281.
Haynes, F. E. 48.
Hayoit 377.
Hazañas, de 408.
Hazen, H. A. 708.
Hazen, J. V. 265.
Hazslinszky, F. 116. [305.
Hazslinszky, G.
Head 369.
Headlan 374.
Headridge 406.
Healey 371.
Heath, A. H. 167.
Heath, C. 363.
Heath, R. S. 78.
Heaton, G. 78.
Heaton, W. H. 487.
Heawood 190.
Hebbelynck 377.
Hebblethwaite 407.
Hébert (Dijon) 177
Hébert, A. 537.
Hebra 714.
Hecht 322.
Heck 256.
Hecke 722.
Heckel (Marseill.) 412. 413.
Heckel, M. 742.
Hecker 446.
Hedenblad 691.
Hedengren 275.
Hedenius 688. 690.
Hedin 381.
Hedlund 690.
Hédon 426.
Heen, De 384. 385
Heerdegen 200.
Heffter, A. 344.
Heffter, L. 229.
Hegar 212. 213.
Hegedüs 112.

Hegel 199.
Hegelbacher 530.
Hegelmaier 678.
Hegemann 62.
Heger, F. 729.
Héger, P. 108.
Heger, R. 183.
Hegert 72.
Hegglin 84.
Hegler 676.
Heiberg 158. 159.
Heidenhain,A.617.
Heidenhain,L.248.
Heidenhain,R.100.
Heidenheim 746.
Heidenheimer405.
Heidenreich 564.
Heider, Ad. 715.
Heider, Arth. 243.
Heider,K. 53. [245.
Heierli 748.
Heigel, J. 320.
Heigel, K. T. 447.
Heikel 272.
Heiland 201.
Heilborn 50.
Heilman 292.
Heim (Paris) 517.
Heim, A. 748. 750.
Heim, K. 262.
Heim, L. 742.
Heimberger 742.
Heimburger 228.
Hein 729.
Heincke 270.
Heineke 199. 200.
Heinemann,L.257.
Heinemann, O. 96.
Heiner 212. [740.
Heinrich, A. 112.
Heinrich, G. 112.
Heinrich, R. 623.
Heinrich,W.O.285
Heinricher287.288.
Heinrichs 276.
Heinrici 343.
Heinricius 272.273.
Heintz 557.
Heinz 8.
Heinze,M.344 346.
Heinze, Rich. 654.
Heinze, Rud. 268.
Heinzel 715. 717.
Heinzerling,C.173.
Heinzerling,F.1.
Heinzerling, W.
Heise 309. [173.
Heitler 714. [76.
Heitz (Besançon)
Heitz, E. 280.
Hejduk 599. [280.
Held (Hohenh.)
Held (Nancy) 462.
Held, H, 344.
Heldreich 30.
Helferich 248.
Helfreich 742.
Hell 658.
Helland 158. 159.
Helleputte 378.
Heller, A. 308. 309.
Heller, C. 287. 288.
Hellich 594. 595.
Hellick 192.
Hellier 407.
Hellmann (Berl.)
67.
Hellmann, F. 446.
Hellmer 105.
Hellquist 689. 690.
Hellwig 199. 200.
Helm 182.
Helmert 53. 67.
Helmholtz 52. 70.
Helssig 347.
Helten,van252.253
Heman 41.
Hemeryck378.[723
Hempel, E. G. 722.
Hempel, W. 182.
Hemphill 186.
Hempl 24.
Hemsley 307.
Hénault 696.
Hench 24.
Henckels138.[488.
Henderson,A.487.
Henderson, A. M.
415. [155. 156.
Henderson, C. R.
Hendricks 421.
Hendrickson, G.
L. 391. [W. 707.
Hendrickson, W.
Henke676.677.678.
Henket 175.
Henking 237. [218.
Henne am Rhyn
Henneberg,H.250.
Henneberg, L.173.
Henner(Paris)537.
Henner,K.593.597.
Henner, T. 743.
Hennig, A. H. 382.
Hennig,K.344.347.
Henning, A. 746.
Henning, R. 653.
Henoch 50.
Hénocque 522.
Henrici 1.
Henrijean 385.
Henriques,J.A.165
Henriques,PH.644
Henrot 607.
Henry(Angers)23
Henry(Douai)181.
Henry(Nancy)463
Henry(Par.,Phil.)
522.
Henry, A. 362. 368.
Henry, C. 519.
Henry, L. 378.
Henry, Paul 534.
Henry, Prosp. 534.
Henry, V. 518.
Henry, W. A. 392.
Hensch 16.
Henschel 722. 723.
Henschen 688. 690.
Hense 212. 213.
Hensel, K. 53.
Hensel, P. 653.
Henseler 59.
Hensen 308. 309.
Henshaw 139.
Hensley 143.
Hepperger242.244
Hérail 13.
Hérard 538.
Herbert(Par.)529.
Herbert, J. A. 369.
Herculais, Künckel d' 532.
Herczegh 110.
Herd 491.
Herdler 604. [407.
Herdman, W. A.
Herdman,W.J.24.
Herff 257.
Herford 6. 361.
Hergesell 653. 654.
Hergott 461. 538.
Hergueta 265.
Herich 111.
Hering, D. W. 482.
Hering, E. 589. 591.
Hering,H.256.[726.
Hering, H. S. 35.
Hérisson 530.
Herkner 298.
Herkomer 503.
Herlant 108.
Hermann (Bern)
75. [chen) 452.
Hermann (München)
Hermann (Toulouse) 671.
Hermann, A. 180.
Hermann, F. 199.
Hermann, K. 345.
Hermann, L. 321.
Hermanson 271.
Hermite 57. 517.
521. 536.
Hernández Barreiro 266.
Hernández y Fajarnés 744.
Hernando 395.
Heron, F. A. 373.
Héron de Villefosse 522. 533. 536.
Herpin 673.
Herr 524.
Herráiz y Silo 396.
Herrero, J. A. B.
240.
Herrero y Calvo
744. [chez 627.
Herrero y Sán-
Herrlin 381. [720.
Herrmann, E. 713.
Herrmann,Georg
250. [tav 2.
Herrmann, Gus-
Herrmann, K. 593.
Herrmann, M. 54.
Herrmann,W.410.
Herrnheiser 590.
Herroun 364.
Herschel 475.
Herter 51.
Hertik 597.
Hertling 447.
Hertwig, O. 50. 55.
Hertwig, R. 448.
Hertz, H. (Amsterd.) 18.
Hertz, Heinr. 87.
Hertz, W. 453.
Hertzberg 257.
Hertzer 60.
Hervé 531. 536.
Hervieux 538.
Hervouet 463. [694.
Herwerden, Van
Herzberg-Fränkel 170.

Herzen 336. [563.
Herzenberg 559.
Herzenstein, G.M. 564. [557.
Herzenstein, S.M.
Herzer 740.
Herzfeld, A. 60. 62.
Herzfeld, K.A. 715.
Herzig 716. 718.
Herzog (Berl.) 71.
Herzog, A. (Zürich) 750.
Herzog, Ed. 73. [678
Herzog, Ernst 677.
Herzog, E. F. 559.
Herzog, H. 3.
Herzog, W. 447.
Hess, A. E. 411.
Hess, J. J. 216. [74.
Hess, Karl (Bern)
Hess, Karl (Leipz.) 344.
Hess, R. 229. 230.
Hess, W. 262. 263.
Hesse, A. 507. 509.
Hesse, F. G. 47.
Hesse, F. L. 344. 346.
Hessèle 183.
Hesselink 341.
Hessler, H. 257.
Hessler, K. 720.
Hetherington 364.
Hettner, A. 345.
Hettner, G. 53.
Heubner 344. 346.
Heuckenkamp 257.
Heuer 209.
Heukelom Siegenbeek, Van 340. 341.
Heumann 750.
Heurtaux 463.
Heurtley 501.
Heuser 230.
Heusinger 410.
Heusler, Andr. (Basel) 41.
Heusler, Andr. (Berlin) 54.
Heussler 41. [377.
Heuvel, Van Den
Heuzey 527. 532. 533. 536. 537.
Hewett 291.
Hewitt 737.
Heyck 269.
Heyd 660.
Heydenreich 460.
Heydweiller 654.
Heyl 173. [570.
Heymann, L. P.
Heymann, P. 52.
Heymann, R. 344.
Heymans, G. 253.
Heymans, J.F. 223.
Heyn 182.
Heyne, M. 236. 237.
Heyne, W. 245.
Heyrovský 593.
Heyzmann 333.
Hibben 604.
Hick 406.
Hicks, F. C. 166.
Hicks, K. D. 361.
Hicks, W. M. 634.
Hickson 132. 133. 361. [240.
Hidalgo y Pérez
Hidber 74. 75.
Hiestand 391.
Hierzyk 354.
Higbee 421.
Higgs (Coopers Hill) 167.
Higgs, J. 365.
High 25.
Higley 25.
Hignard 389.
Hijikata 666.
Hilber 242. 246.
Hilberg 170.
Hilbert, D. 322.
Hilbert, P. 321.
Hild, F. H. 156.
Hild, J. A. 585.
Hildebrand, C. H. 381.
Hildebrand, F. 212. 214.
Hildebrand, H. O. H. 640. 646.
Hildebrand, O. 236.
Hildebrand, Rich. 241. [344.
Hildebrand, Rud.
Hildebrandsson 689. 690.
Hildebrandt 572.
Hildner 25.
Hildreth 606.
Hiles 406.
Hilgard 47.
Hilgenfeld 283. 284.
Hilger 447. 448.
Hill, A. (Cambr.) 133.
Hill, Arth. 169.
Hill, A. S. 136.
Hill, B. 78.
Hill, G. A. 707.
Hill, G. F. 369.
Hill, H. B. 136.
Hill, J. B. 372.
Hill, J. E. 292.
Hill, L. E. 363.
Hill, M. J. M. 362.
Hille 632.
Hillebrand 716.
Hillebrandt 100.
Hiller, A. 100.
Hiller, K. 170.
Hillhouse 78.
Hills 137.
Hillyer 391. 392.
Hilprecht 578.
Hilse 60.
Hilty 73.
Himly 518. 537.
Himmelbaur 719.
Himstedt 229. 230.
Hinojosa y Naveros, E. 394.
Hinojosa y Naveros, J. de 397.
Hinschius, 50. 54.
Hinsdale, B. A. 24.
Hinsdale, G. 579.
Hinsenkamp 306.
Hinton 604.
Hintze 101.
Hintzelmann 270.
Hinxman 372.
Hiortdahl 158. 159.
Hippe 102.
Hippel, A. 256.
Hippel, E. 268.
Hippel, R. 653.
Hirn 287. 288.
Hirota 666.
Hirsch (Paris) 529.
Hirsch, A. (Zür.) 750.
Hirsch, Aug. 50.
Hirsch, E. G. 155.
Hirschberg, A. 351. 354.
Hirschberg, J. 51.
Hirschfeld, F. 52.
Hirschfeld, G. 322.
Hirschfeld, O. 52. 54. 65.
Hirschler 112.
Hirschmann 149. 150.
Hirschsprung 325.
Hirschwald 60.
Hirst 578.
Hirt, H. 345.
Hirt, L. 100.
Hirzel, H. 345.
Hirzel, L. 74. 75.
Hirzel, R. 284.
His, W. 343. 346.
His, W. jun. 344.
Hiscock 292.
Hise, Van 156. 391.
Hitchcock, C. H. 264.
Hitchcock, E. 291.
Hitchcock, H. A.
Hitier 530. [265.
Hittmayr 628.
Hittorf 459.
Hitze 459.
Hitzig, E. 250.
Hitzig, H. 747.
Hitzig, H. F. 747.
Hjärne 688. 690.
Hjelmérus 380.
Hjelmman 272.
Hjelmqvist 381.
Hjelt, A. J. 278.
Hjelt, E. J. 273.
Hjertström 642. 643
Hjort 158. 159.
Hlava 593. 594.
Hlávka 598. 599.
Hlawatschek 245.
Hoag 420.
Hobbs 391. 392.
Hoberg 212.
Hobson 406.
Hoche 653.
Hochegger 170.
Hochenegg 715.
Hochhaus 308.
Hochmann 492.
Hochstetter 714.
Hočevar 105.
Hodder 338.
Hodge, C. 741.
Hodge, J. B. 369.
Hodges, J. F. 43.
Hodges, R. C. 33.
Hodgkins, H. G. 703. 704. [704.
Hodgkins, H. L.

Hodgson 376.
Hodinka 732.
Hodsdon 755.
Hödlmoser 728.
Höfer 355.
Höfler 599. 726.
Högbom 640. 641.
Högyes 111. 113.
Höhlbaum 229.
Höhn 197.
Höhnel 720. 721.
Hölder, E. 343.
Hölder, O. 678.
Hölscher 346.
Höltzke 51.
Hönig 105. 106.
Höniger 53.
Hörhammer 451.
Hörmann, A. 59. 66.
Hörmann, K. 630.
Hörmann, L. 289.
Hörmann, W. 287.
Hörnes, M. 716. 729.
Hörnes, R. 242. 243.
Hörschelmann, F. 179. [W. 180.
Hörschelmann,
Hösslin 447.
Hoeven, Van Der
Hofer, B. 448. [341.
Hofer, D. 447.
Hoff, J. H. Van T' 19. 20.
Hoff, N. S. 24.
Hoffa 742.
Høffding 325.
Hoffer 242.
Hoffman 166.
Hoffmann (Danz.) 172.
Hoffmann, A. W. W. 104.
Hoffmann, C. K. 340. 341.
Hoffmann, Ed. 748.
Hoffmann, Eg. 248.
Hoffmann, Em. 715. 717. [484.
Hoffmann, E. A.
Hoffmann, F. A. 343. 346.
Hoffmann, G. 309.
Hoffmann, J. 268.
Hoffmann, O. 322.
Hoffmann, P. (Gent) 222.
Hoffmann, *Pál* 110.
Hoffory 53.
Hoffstedt 644.
Hofman 92.
Hofmann, A. 603.
Hofmann, E. 713. 717.
Hofmann, Franz (Leipz.) 343. 346.
Hofmann, Franz (Wien) 712. [243.
Hofmann, K. B. 241.
Hofmann, M. 627.
Hofmann, R. H. 343. 346.
Hofmeier 742. [677.
Hofmeister (Tüb.)
Hofmeister, A. 624.
Hofmeister, F. 589. 591.
Hofmeister, V. 184.
Hofmokl 714.
Hofsten 642.
Hogan 187.
Hohenemser 411.
Holdefleiss 101.
Holden 48.
Holder, A. 299.
Holder, K. 216.
Holder-Egger 70.
Hole 363.
Holetschek 718.
Holl, M. 241. 243.
Holl, W. H. R. 373.
Holländer, A. 714.
Holländer, L. 257.
Hollán 116.
Holland 501. 502.
Hollander, B. 610.
Hollander, H. 610.
Holleaux 388.
Holliger 750.
Hollingsworth 578.
Hollis 247.
Hollmer 97.
Holm, A. 465.
Holm, E. J. G. 647.
Holm, P. E. 325.
Holman, H. 6.
Holman, S. W. 92.
Holmberg, K. E. 275. [326.
Holmberg, L. F.
Holme 662.
Holmerz 646.
Holmes, G. F. 153.
Holmes, G. K. 708.
Holmes, O. W. 135.
Holmes, R. 364.
Holmes, W. H. 705.
Holmes, W. R. 156.
Holmgren, A. F. 688. 690.
Holmgren, C. A. 381. 382.
Holmgren, C. G. 691.
Holmsten 551. 560. 561.
Holmström 380.
Holst, A. 158. 159.
Holst, E. 158.
Holst, H. E. 155.
Holst, N. O. 647.
Holsten 267.
Holsti 272. [234.
Holthausen 229.
Holtz (Paris) 529.
Holtz, W. 249.
Holtze 71.
Holtzinger 261.
Holtzmann, A. 213.
Holtzmann, H. 652.
Holtzmann. K. M. 305.
Holtzmann, O. 228.
Holz 345.
Holzapfel, E. 2.
Holzapfel, L. 345.
Holzer 384. 385.
Holzinger, H. 724.
Holzinger, K. 590. 591.
Holzmann 719.
Homans 139.
Homburg 166.
Homén, E. A. 272. 273.
Homén, V. T. 273.
Homer 92.
Hommel 447. [31.
Homolle (Athen)
Homolle (Paris) 536. [39.
Homs y Pascuets
Honda 667.
Hondt, D' 223.
Honsell 298.
Hood 166.
Hoogewerff 175.
Hoonacker, Van
Hooper 135. [377.
Hoops 677.
Hoor 112.
Hooreman 686.
Hooton 406.
Hope 407.
Hopfenhausen 567. 570.
Hopkins, A. G. 163.
Hopkins, A. H. 25.
Hopkins, G. E. 338.
Hopkins, G. S. 292.
Hopkinson, A. 361. 368.
Hopkinson, J. 364.
Hoppe (Freib.) 213
Hoppe, A. E. 560.
Hoppe, E. R. 53.
Hoppe, O. 161.
Hoppe-Seyler, F. 653. 654. [308.
Hoppe-Seyler, G.
Hoppin 476.
Hora, da 163. [594.
Horbaczewski 593.
Hordyński 352.
Horh y Rodríguez 123.
Horn (Berl.) 60.
Horn, G. H. 578.
Horn, P. 653. [458.
Hornberger 457.
Horne, J. 372.
Horne, R. N. 406.
Horner, H. 170.
Horner, R. 216.
Horsburgh 362.
Horsley 363.
Horst 342.
Horstmann, A. 269.
Horstmann, K. 51.
Horta 108.
Hortsmán y Cantos 266.
Horvát 112.
Horváth 116. 118.
Hosäus, A. 197.
Hosäus, W. 175.
Hosch 41.
Hoseason 406.
Hoseus 652.
Hoshino 667.
Hosius, A. 459.
Hosius, K. 459.
Hoskins 514.
Hossfeld 59.
Hostache 389.
Hostinský 594.
Hošna 668.
Hotchkiss 292.
Hottinger 655.

Houdas 525. 527.
Hough, G. H. 202.
Hough, W. S. 419.
Houques-Fourcade 356.
Housman 362.
Houssay 524.
Houtsma 694.
Hoványi, F. 254.
Hoványi, G. 254.
How 264.
Howard, A. A. 138.
Howard, F. T. 143.
Howard, G. E. 514.
Howard, H. 345.
Howard, J. L. 407.
Howard, L. H. 139.
Howard, L. O. 709.
Howden 475.
Howe, H. A. 175.
Howe, M. A. 48.
Howell, G. R. 12.
Howell, H. H. 372.
Howell, W. H. 35.
Howes 371. [137.
Howison 47.
Howse 361.
Hoyer, E. 453.
Hoyer, H. F. 700.
Hoyt 281.
Hozumi, N 665.
Hozumi, Y. 665.
Hrabák 603.
Hrach 105.
Hruza 170.
Hubbard F. C. 391.
Hubbard, O. P. 264. 481.
Huber, Alf. 715. 717. 726.
Huber, Arm. 747.
Huber, E. 73.
Huber, F. C. 659.
Huber, G. 74.
Huber, G. C. 28.
Huber, U. H. 252.
Hubert, E. (Löwen) 377.
Hubert, E. (Lüttich) 384.
Hubert, H. 385.
Hubert, J. 201.
Huberti 108.
Hubinette 576.
Hubrecht 694. 695.
Huc 670.
Huch 749.
Hucho 345.
Huc-Mazelet 337.
Hudelo 531.
Hudleston 369.
Hudson, R. 24.
Hudson, W. H. 515.
Hudson, W. H. H. Hue 624. [363.
Hübler 50. 54. [52.
Hübner, E. W. E.
Hübner, R. 50.
Hübschmann 653.
Hüffer, G. 100.
Hüffer, H. 86.
Hüfner 678.
Hügel 134.
Hülsen 65.
Hünefeld 746.
Hueppe 590. 591.
Hürthle 100.
Huet (Caen) 123.
Huet (Delft) 175.
Huet (Paris) 539.
Hüter 410. [714.
Hüttenbrenner
Hütter 241.
Huey 578.
Huffcutt 291.
Huffel 463.
Hugelmann 720.
Huggenberger 456
Huggins 376.
Hughes, A. 374.
Hughes, A. W. 143.
Hughes, H. M. 143.
Hughes, T. M. K. 132. 134. [369.
Hughes-Hughes
Hugounenq 388.
Hugueny 412.
Hugues, d' 177.
Huguet 162.
Huhn 557.
Huisken 96.
Huizinga 252. 253.
Hulbert 155.
Hulburt 35.
Hulett 604.
Hulin 222.
Hulke 375.
Hull, C. H. 292.
Hull, E. 361.
Hulme 364.
Hulshoff 694.
Hulst, d' 525.
Hult 273.
Hultin 274.
Hultsch 347.
Humbert (Paris) 528. [louse) 670.
Humbert (Tou-
Hume 374.
Hummel 407.
Hummelin 273.
Humphreys, J. 78.
Humphreys, M. W. 153.
Humphreys, W. C. 604.
Humphry 133.
Humpl 246.
Hundegger 289.
Hunt, T. W. 603.
Hunt, W. C. 708.
Hunter, C. A. 421
Hunter, W. A. 368.
Huntington, A. J. 704. [364.
Huntington, A. K.
Huntington, G. S. 480. [137.
Huntington, O. W.
Huntington, S. D.
Huntly 4. [48.
Hunziker 748. 750.
Huppert 589. 591.
Huppertz 587.
Hurd 35.
Hurion 161. 162.
Hurlbut 138.
Hurst, C. H. 406.
Hurst, J. C. 167.
Hurter 286.
Hurwitz 750.
Husain 15.
Husband 754.
Husemann 236.
Huss (Münch.) 452.
Huss, H. C. O. 604.
Hussack 630.
Hussarek 713.
Husserl 257.
Hussey 515.
Hutchins, A. E. 478.
Hutchins, H. B. 291.
Hutchinson, H. 421.
Hutchinson, J. 367.
Hutchinson, J. C. 419. 420.
Huth 54.
Hutton, A. 579.
Hutton, F. R. 480.
Hutton, M. 669.
Hutton, W. H. 335.
Hutyra 111. 113. 115
Huweihi, el 295.
Huxley, F. 78.
Huxley, T. H. 371.
Huysman 694.
Hwass 642.
Hy 22.
Hyatt 139.
Hve 719.
Hymans 109.
Hyrtl 333. 726.
Hyslop 481.

I. (Voc.)

Ibarra y Pérez 744.
Ibarra y Rodríguez 744.
Icard 389.
Iddings 156.
Igel 720.
Iglesias 399.
Ignatovič 570.
Ihering, A. 2.
Ihering, H. 630.
Ihm 257.
Ihne 268.
Ijima 667.
Ikeno 668.
Ikonnikov 312.
Ilg 730.
Iljin 665.
Iljinskij 147.
Illéssy 119. [114.
Ilosvay de Ilosva
Ilovajskij 492.
Ilwof 245. [90.
Imbart de la Tour
Imber 530.
Imbert (Grenoble) 251.
Imbert (Montpell.) 426. 427.
Imbrie 605.
Imhardt 312.
Immendorff 87.
Immermann 41.
Immisch 345.
Impallomeni 510.
Imre 116.
Imschoot, Van 223.
Imšeneckij 566.
Inama, De 401. 404.
Inama-Sternegg 713. 724. 726.
Ince 501.
Inghelleri 514.

Ingram 188.
Ingstad 157.
Iñiguez é Iñiguez
Inkey 117. [395.
Innamorati 547.
Inokuty 666.
Inomata 668.
Inostrancev 549. 550. 552.
Inouyé 667.
Ins 73.
Intze 1.
Inverardi 506. 508.
Inzani 541. 542.
Ippel 64.
Ippolito, D' 466.
Iranzo y Simón 745
Irastorza, de 408.
Irmer 148.
Irmler 729.
Irsai 111.
Isaac 373.
Isaacs, A. S. 482.
Isaacs, M. S. 483.
Isaacson 374.
Isaev, A. A. 551. 561.
Isaev, I. P. 315.
Ise 666.
Isè 467. 471.
Iseghem, Van 464.
Ishido 666.
Ishikawa 667.
Inard 539.
Isola 227.
Isoz 113.
Israel 51.
Issel 225. 226. 227.
Istrati 120.
Istrin 430.
Istvánffy 113. 118.
Istvanffy, Mádéfalvi 317.
Iszlai 111.
Iterson, F. H. G. van 239.
Iterson, J. E. Van
Ithier 108. [340. 341.
Ivancich 80.
Ivancov 431.
Ivancov-Platonov 430.
Ivanov, A. 149.
Ivanov, E. 638.
Ivanov, G. A. 430.
Ivanov, J. J. 551.
Ivanovskij, A. O. 552.
Ivanoyskij, A. P. 441.
Ivanovskij, D. J. 556. [492.
Ivanovskij, J. A.
Ivanovskij, N. J. 304. [564. 565.
Ivanovskij, N. P.
Ivanovskij, V. V.
Iversen, A. 325. [301
Iversen, V. E. 567.
Izard 142.
Izmožerov 282.
Iznoskov 303.
Izquierdo y Ruiz. 395.

J. (Cons.)

Jaboulay 388.
Jac 22.
Jaccoud (Paris) 516. 538.
Jaccoud, J. B. 215.
Jack, A. 169. 188.
Jack, J. 84.
Jack, W. 231.
Jackman 372.
Jackson, A. 635.
Jackson, A. V. W. 480.
Jackson, C. L. 136.
Jackson, D. C. 392.
Jackson, F. A. 577.
Jackson, H. 364.
Jackson, J. R. 307.
Jackson, R. T. 138.
Jacob (Berl.) 59.
Jacob, A. 522.
Jacob, E. H. 407.
Jacob, G. 249.
Jacobi, A. 480.
Jacobi, E. 212.
Jacobi, H. 87.
Jacobi, J. 100.
Jacobi, L. 50.
Jacobj 653.
Jacobs 711.
Jacobsen, J. C. 324.
Jacobsen, N. 326.
Jacobson, A. V. 565.
Jacobson L. 51.
Jacobson, P. 269.
Jacobsthal, G. 653. 655.
Jacobsthal, J. E. 59.
Jacoby, Har. 481.
Jacoby, Herm. 321.
Jacoby, H. S. 292.
Jacoby, L. 401.
Jacono, Lo 511.
Jacquemin 462.
Jacques 108.
Jacquet 537.
Jacquey 356.
Jacukovič 148. 149.
Jadanza 681. 683.
Jadart 607. [684.
Jäderin 644.
Jäger, E. 659.
Jäger, G. 716.
Jäger, H. 659.
Jäggi 750.
Jähnke 72.
Jäkel 54.
Jännicke 209.
Jaffa 48.
Jaffé 321.
Jagemann 137.
Jaggard 420.
Jagič 9. 45. 333. 555. 715. 718.
Jago 369.
Jagot 22.
Jahn, A. 74.
Jahn, G. 322.
Jahn, H. 54
Jahr 64.
Jaia 473. 581.
Jakab 116. 119.
Jakimov 702.
Jakimovič 314.
Jakovlev, A. V. 570
Jakovlev, S. S. 565.
Jakovlev, V. A. 491
Jaksch 590. 591.
Jakšič 44. 45.
Jakub 432.
Jakubovič 564. 566.
Jakubowski, A. 353. [330. 331.
Jakubowski, M. L.
Jakuškin 430.
Jalabert (Nancy) 460. [516.
Jalabert (Paris)
Jalaguier 517.
Jalil 46.
Jallet 585.
Jámbor 114.
James, A. 755.
James, E. J. 578.
James, G. F. 579.
James, J. 143.
James, N. R. 134.
James, W. 136.
James, W. B. 481.
Jameson 605.
Jamet 525.
Jamieson, F. R. 195.
Jamieson, J. 415.
Jamieson, T. 4.
Jamieson, W. A.
Jancsó 317. [755.
Janczewski 330. 331. 332.
Jančuk 440.
Jandelli 401.
Janeček 7. 8.
Janer 360. [251.
Janet (Grenoble)
Janet, P. 518. 537.
Janicke 264.
Janiš 495.
Jankovics 113.
Jannasch 269.
Jannet 525.
Jannettaz 517. 532.
Jannuzzi 466.
Janny 111.
Janošík 593. 594.
Janovskij 564.
Janovský 593. 595.
Janowicz 350.
Janowski 352.
Janson 667.
Janssen 534. 536.
Januario 468.
Januškevič 149.
Janžul 431.
Japp 4. 5.
Jaquemot 220. 336.
Jaquet, A. 41.
Jaquet, D. 216.
Jaquet, M. 220.
Jaqueton 14.
Jarcev 431.
Jarisch 242. 243.
Jarník 594. 595.
Jarno 608. [561.
Jarockij 551. 560.
Jarolimek 596.
Jaroš 148.
Jarošenko 492.
Jaroševskij 149.
Jarvis 483.
Jasinskij 149. 150.
Jasnopolskij 313.
Jasper 731.
Jastrebov, M. F. 316.

Jastrebov, N. V. 700.
Jastrow, Ign. 53.
Jastrow, Jos. 391.
Jastrow, M. 578. 579.
Jaščinskij 701.
Jaumann 590.
Jaumar, de 38.
Jaumar y Andrés
Jaumes 426. [38.
Javal 522. 538.
Javary 528.
Javein, G. J. 564.
Javein, L. J. 567.
Javorskij, J. L. (Odessa) 492.
Javorskij, J. L. (Petersburg) 564.
Jaworski 330.
Jay 251.
Jayne 578.
Jeanjaquet 381.
Jeanjean 427.
Jeanmaire 13.
Jeannel 671.
Jeanroy 671.
Jeayes 369.
Jebb 31.
Jedlik 116.
Jeep 322.
Jefferson 634.
Jeffrey 669.
Jekelfalussy 118.
Jeller 355.
Jellinek, G. 268. 269.
Jellinek, M. H. 716.
Jeman 658.
Jemoli 545. 546.
Jendrássik 111.
Jengo 466.
Jenkins, E. J. 662.
Jenkins, J. G. 392.
Jenkins, M. 364.
Jenkins, O. P. 514.
Jenkinson 134.
Jenko 45,
Jenks, E. 407.
Jenks, J. W. 291.
Jenks, J. W. P. 605. 606.
Jennaco 469.
Jenner 369.
Jensen, C. O. 328.
Jensen, N. P. 155.
Jensen, O. 326.
Jensen, P. 411.
Jentink 342.
Jentsch 457.
Jentzsch 322.
Jerusalem 716.
Jesse 166.
Jessen (Berl.) 69.
Jessen, E. 653.
Jessen, P. 308.
Jesup 264.
Jeude, Van Lith de 342.
Jevons 190.
Jewett, E. H. 484.
Jewett, J. D. 422.
Jewett, J. R. 605.
Jex-Blake (Lond.) 376.
Jex-Blake, S. 755.
Jiménez 695.
Jiménez Baena 408
Jiménez y Garcia 395. [395.
Jiménez Rueda
Jimeno y Cabañas
Jirásek 599. [395.
Jireček, H. 599.
Jireček, J. K. 599. 715. 718.
Jiriczek 101.
Jiruš 593. 594.
Joachim 323.
Joannis 90.
Joannovics 116.
Joannu 28. 30.
Jobbé-Duval 516.
Jochner 455.
Jodl 590. 591.
Joël 42.
Jönsson 382.
Joers 228.
Joffroy 516.
Johannesen 158.
Johannson 689.
Johansson, F. A. 688. [642.
Johansson, J. E.
Johansson, K. E. 276.
Johansson, K. F. 689. 690.
John, K. 727.
John, V. 286.
Johne 183. 184.
Johnson, A. 428.
Johnson, C. 374.
Johnson, E. B. 419.
Johnson, E. F. 25.
Johnson, F. 156.
Johnson, G. 157.
Johnson, G. S. 364.
Johnson, H. L. E. 704.
Johnson, J. F. 578.
Johnson, L. 483.
Johnson, L. N. 25.
Johnson, O. C. 24.
Johnson, R. 363.
Johnson, S. W. 477.
Johnson, T. 189.
Johnson, W. G. 704.
Johnson, W. W. 481.
Johnson y Larralde 266.
Johnsson 272.
Johnston, C. 35.
Johnston, D. 4.
Johnston, D. P. 189.
Johnston, W. J. 6.
Johnston, W. W. 704.
Johnston-Lavis 468.
Johnstone 484.
Johnstrup 325. 326.
Jókai 116.
Jolin 642.
Jolles 60.
Jolliffe 335.
Jolly, F. 50. 55.
Jolly, J. 743.
Jolly, L. 677.
Joly (Alençon) 13.
Joly (Amiens) 17.
Joly (Paris) 517. 521. 524.
Joly, A. 108.
Joly, H. 176.
Jolyet 89.
Jona 80.
Jonas 114.
Jones, B. W. 392.
Jones, C. B. 37.
Jones, D. 335.
Jones, E. P. 6.
Jones, F. R. 392.
Jones, F. S. 419.
Jones, G. W. 292.
Jones, H. 21.
Jones, H. P. 293.
Jones, H. S. 364.
Jones, H. T. 5.
Jones, H. W. 420.
Jones, J. C. 166.
Jones, J. D. 709.
Jones, J. M. 37.
Jones, J. V. 143.
Jones, P. S. 662.
Jones, R. L. 393.
Jones, T. 406.
Jones, W. A. 421.
Jones, W. C. 48.
Jones, W. L. 37.
Jonescu 122.
Jonquière, A. 42.
Jonquière, G. 73.
Jonquières, Fauque de 537.
Jónsson 325.
Jordan (Paris) 520. 528. 531. 536.
Jordan (Renn.) 608.
Jordan, D. S. 514.
Jordan, F. P. 25.
Jordan, H. 330.
Jordan, M. 268.
Jordan, W. 261.
Jorès 87.
Joret 10. 413.
Jørgensen 325. 326.
Jorini 402.
Jorissen 385.
Jose 662.
Josef, Erzh. 116.
Joseph, E. 653.
Josephson 642. 643.
Joslin 709.
Jossa 566. 570.
Jossimovič 44. 45.
Jost 654.
Jostes 216.
Joubert 22. [23.
Joubin (Angers)
Joubin (Besançon) 76. [608.
Joubin (Rennes)
Jougla 388.
Jouin 526.
Jouon 463.
Jourdan, Éd. 10.
Jourdan, Et. 412.
Jouteau 585. [413.
Jouve 540. [537.
Jouy, Barbet de
Jovanovič, G. 44. 45
Jovanovič, P. 45.
Jovanovič-Batut 44. 45.
Jove y Suárez Bravo 496.
Jover y Puig 266
Jowett 103.

Ingram 188.
Ingstad 157.
Iñiguez é Iñiguez
Inkey 117. [395.
Innamorati 547.
Inokuty 666.
Inomata 668.
Inostrancev 549. 550. 552.
Inouyé 667.
Ins 73.
Intze 1.
Inverardi 506. 508.
Inzani 541. 542.
Ippel 64.
Ippolito, D' 466.
Iranzo y Simón 745
Irastorza, de 408.
Irmer 148.
Irmler 729.
Irsai 111.
Isaac 373.
Isaacs, A. S. 482.
Isaacs, M. S. 483.
Isaacson 374.
Isaev, A. A. 551. 561.
Isaev, I. P. 315.
Ise 666.
Isè 467. 471.
Iseghem, Van 464.
Ishido 666.
Ishikawa 667.
Inard 539.
Isola 227.
Isoz 113.
Israel 51.
Issel 225. 226. 227.
Istrati 120.
Istrin 430.
Istvánffy 113. 118.
Istvanffy, Mádéfalvi 317.
Iszlai 111.
Iterson, F. H. G. van 239.
Iterson, J. E. Van
Ithier 108. [340. 341.
Ivancich 80.
Ivancov 431.
Ivancov-Platonov 430.
Ivanov, A. 149.
Ivanov, E. 638.
Ivanov, G. A. 430.
Ivanov, J. J. 551.
Ivanovskij, A. O. 552.
Ivanoyskij, A. P. 441.
Ivanovskij, D. J. 556. [492.
Ivanovskij, J. A.
Ivanovskij, N. J. 304. [564. 565.
Ivanovskij, N. P.
Ivanovskij, V. V.
Iversen, A. 325. [301
Iversen, V. E. 567.
Izard 142.
Izmožerov 282.
Iznoskov 308.
Izquierdo y Ruiz. 395.

J. (Cons.)

Jaboulay 388.
Jac 22.
Jaccoud (Paris) 516. 538.
Jaccoud, J. B. 215.
Jack, A. 169. 188.
Jack, J. 84.
Jack, W. 231.
Jackman 372.
Jackson, A. 635.
Jackson, A. V. W. 480.
Jackson, C. L. 136.
Jackson, D. C. 392.
Jackson, F. A. 577.
Jackson, H. 364.
Jackson, J. R. 307.
Jackson, R. T. 138.
Jacob (Berl.) 59.
Jacob, A. 522.
Jacob, E. H. 407.
Jacob, G. 249.
Jacobi, A. 480.
Jacobi, E. 212.
Jacobi, H. 87.
Jacobi, J. 100.
Jacobi, L. 50.
Jacobj 653.
Jacobs 711.
Jacobsen, J. C. 324.
Jacobsen, N. 326.
Jacobson, A. V. 565.
Jacobson L. 51.
Jacobson, P. 269.
Jacobsthal, G. 653. 655.
Jacobsthal, J. E. 59.
Jacoby, Har. 481.
Jacoby, Herm. 321.
Jacoby, H. S. 292.
Jacoby, L. 401.
Jacono, Lo 511.
Jacquemin 462.
Jacques 108.
Jacquet 537.
Jacquey 356.
Jacukovič 148. 149.
Jadanza 681. 683.
Jadart 607. [684.
Jäderin 644.
Jäger, E. 659.
Jäger, G. 716.
Jäger, H. 659.
Jäggi 750.
Jähnke 72.
Jäkel 54.
Jännicke 209.
Jaffa 48.
Jaffé 321.
Jagemann 137.
Jaggard 420.
Jagič 9. 45. 333. 555. 715. 718.
Jago 369.
Jagot 22.
Jahn, A. 74.
Jahn, G. 322.
Jahn, H. 54
Jahr 64.
Jaia 473. 581.
Jakab 116. 119.
Jakimov 702.
Jakimovič 314.
Jakovlev, A. V. 570
Jakovlev, S. S. 565.
Jakovlev, V. A. 491
Jaksch 590. 591.
Jakšič 44. 45.
Jakub 432.
Jakubovič 564. 566.
Jakubowski, A. 353. [330. 331.
Jakubowski, M. L.
Jakuškin 430.
Jalabert (Nancy) 460. [516.
Jalabert (Paris)
Jalaguier 517.
Jalil 46.
Jallet 585.
Jámbor 114.
James, A. 755.
James, E. J. 578.
James, G. F. 579.
James, J. 143.
James. N. R. 134.
James, W. 136.
James. W. B. 481.
Jameson 605.
Jamet 525.
Jamieson, F. R. 195.
Jamieson, J. 415.
Jamieson, T. 4.
Jamieson, W. A.
Jancsó 317. [755.
Janczewski 330. 331. 332.
Jančuk 440.
Jandelli 401.
Janeček 7. 8.
Janer 360. [251.
Janet (Grenoble)
Janet, P. 518. 537.
Janicke 264.
Janiš 495.
Jankovics 113.
Jannasch 269.
Jannet 525.
Jannettaz 517. 532.
Jannuzzi 466.
Janny 111.
Janošík 593. 594.
Janovskij 564.
Janovský 593. 595.
Janowicz 350.
Janowski 352.
Janson 667.
Janssen 534. 536.
Januario 468.
Januškevič 149.
Janžul 431.
Japp 4. 5.
Jaquemot 220. 336.
Jaquet, A. 41.
Jaquet, D. 216.
Jaquet, M. 220.
Jaqueton 14.
Jarcev 431.
Jarisch 242. 243.
Jarník 594. 595.
Jarno 608. [561.
Jarockij 551. 560.
Jarolímek 596.
Jaroš 148.
Jarošenko 492.
Jaroševskij 149.
Jarvis 483.
Jasinskij 149. 150.
Jasnopolskij 333.
Jasper 731.
Jastrebov, M. F. 316.

Kazazis 28.
Kazem-Bek 302.
Kazzander 140.507
Keck 262.
Keeler 15.
Keeling 635.
Keen 579.
Keenan 187.
Keene 188.
Keener 480.
Keeping 134.
Keferstein 707.
Keffer 166.
Kégly 118.
Kehr 411.
Kehrer, E. A. 658.
Kehrer, F. A. 268.
Keibel 212.. [269.
Keil, B. 653. 654.
Keil, H. 257.
Keilhack 66.
Keiller 33.
Keinz 451.
Keith, Marq. of Lansdowne 127.
Keith, C. 707.
Keitz 216.
Kekulé, A. 57. 87.
Kekulé, R. 52. 65. 68.
Kelchner 209.
Kelle 590. 592. 726.
Keller (Münst.) 460
Keller, A. 508. 509.
Keller, F. 613.
Keller, J. 750.
Keller, Karl 298.
Keller, Konr. 750.
Keller, O. 590. 591
Kellner, H. 86.
Kellner, O. 667.
Kellogg, F. B. 420.
Kellogg, M. 47.
Kellogg, V. L. 338. 515.
Kelly, C. 363. 364.
Kelly, H. 35.
Kelsch 538.
Kelsey 24.
Kelvin 231. 376.
Kelynack 406.
Kemp, H. 84.
Kemp, J. F. 480. 481.
Kempe 690.
Kempert 60.
Kempf 67.
Kempin 747.
Kendall, E. O. 577.
Kendall, F. L. 737.
Kendall, P. F. 407.
Kennedy 4.
Kennel 180.
Kenner 730.
Kennett 133.
Kenny, A. S. 364.
Kenny, C. S. 131.
Kent, C. F. 156.
Kent, C. W. 153.
Kenwood 363.
Kenyon 369.
Kępinski 331.
Keppler 676.
Ker 362.
Kerbaker 465. 473.
Kerekes 202.
Kerékgyártó 112.
Kerguistel 464.
Kerl 66.
Kerler 743.
Kern, H. 340.
Kern, J. 286.
Kernaëret, de 22.
Kerner 715. 718.
Kernot (Sydney) 662.
Kernot, W. C. 415.
Kerpely 174.
Kerr, Á. 391.
Kerr, W. W. 47.
Kerschner 106.
Kerslake 407.
Kersonovskij. B. A. 557.
Kersonovskij, J. A.
Kersten 179. [557.
Kertész 320.
Kessel 283. 285.
Kesselring 746.
Kessler, E. E. 562.
Kessler, K. 249.
Kessler, L. 179.
Kétli 111. 113.
Kętrzyński 333. 354
Ketteler 459.
Keuffer 674.
Key 642. 643.
Key-Åberg 642.
Keyes 485. [643.
Keynes 132. 361.
Keys 669.
Keysser 319. [113.
Kézmárszky 111.
Khateli 84.
Kheil 597.
Kher 85.
Kherndl 114.
Khodja, ben 14.
Khori 84.
Kiape 30.
Kieble 420.
Kichle 419.
Kick 720. 721.
Kidder 137.
Kidwell 281.
Kielhorn 236. 239.
Kiener 426.
Kienitz 193. [65.
Kiepert, H. 52. 56.
Kiepert, L. 262.
Kiernan 139.
Kieseritzky 609.
Kiesselbach 199. 200.
Kiewning 617.
Kigo 667.
Kihlman 273.
Kihn 742.
Kijanovskij 564.
Kikuchi, D. 667.
Kikuchi, Y. 667.
Kilger 451.
Kilian 251.
Kiliani 454.
Killian 212.
Killing 459.
Kilroe 372.
Kindscher 745.
Kindynis 29.
Kinegro 628.
King, A. C. 370.
King, A. F. A. 704.
King, C. J. 392.
King, F. H. 392.
King, H. 704.
King, J. F. 755.
Kingsbury 265.
Kingsley 484.
Kinkead 218.
Kinkel 750.
Kinkelin 42.
Kinnicutt 481.
Kinoshita 665.
Kiparisov 434.
Kipp 199.
Kippenberg 347.
Kirby 373.
Kirchenheim 268.
Kirchhoff, Ad. 52. 54. 65. [257.
Kirchhoff, Alfr.
Kirchhoff, T. 308.
Kirchner, O. 280.
Kirchner, Wilh. (Leipz.) 344. 346.
Kirchner, Wilh. (Würzburg) 742.
Kirchwey 480.
Kirillov, A. K. 553.
Kirillov, G. P. 305.
Kirillov, N. S. 486.
Kirillov, P. A. 570.
Kirk 579.
Kirkby 406.
Kirkland 415.
Kirkpatrick, A. F. 131. [196.
Kirkpatrick, J. 195.
Kirkpatrick, R.
Kirn, L. 212. [373.
Kirn, O. 40.
Kirpičev 151.
Kirpičnikov 491.
Kirsch 215.
Kirschkamp 86.
Kirste 242.
Kirstein 610.
Kisch 590.
Kisericki 556.
Kisfaludy 110.
Kiss, Ján. 110.
Kiss, Józs. 307.
Kiss, Istv. (Budapest) 114. [201.
Kiss, Istv. (Erlau)
Kiss, M. 317.
Kissling 74.
Kissner 322.
Kist 340.
Kister 432.
Kiškin 432.
Kišpatič 8.
Kitao 667.
Kitchel 478.
Kiticsán 117.
Kitner 569.
Kitt 452.
Kittel 99.
Kittl 729.
Kittler 173.
Kittredge 137.
Kjær 159.
Kjellén 234.
Kjellman 689. 690.
Kjerrulf 646.
Klaar 596.
Klaas 173.
Klaatsch 268.
Klaczko 333.
Klaič 8.

Klason 644.
Klath 355.
Klaussner 447.
Kleber 181.
Klebs, E. 53.
Klebs, G. 40. 42.
Kleczkowski 353.
Kleczyński 329.
Kleiber 551.
Klein (Berl.) 71.
Klein (Paris) 529.
Klein, Fel. 236. 238. 239. [724.
Klein, Franz 713.
Klein, Gust. 447.
Klein, Gyula 114.
Klein, H. 319. [87.
Klein, Jos. (Bonn)
Klein, Jos. (Leoben) 355.
Klein, J. F. 431.
Klein, K. 52. 56.
Klein, L. 298.
Klein, L. E. B. 188.
Klein, S. 714.
Klein, W. 590. 591.
Kleinenberg 416. 417.
Kleiner 748.
Kleinert 49. 54.
Kleinfeller 446.
Kleinschmidt 268.
Kleinwächter 169.
Klekner 305. [170.
Klemenčič 242.
Klemensiewicz 241. 243.
Klement 171.
Klemperer, F. 653.
Klemperer, G. 52.
Klercker 640. 641.
Klerič 44. 45.
Klette 88.
Kleyn 693.
Klikovič 432.
Klimenko 492.
Klimm 114.
Klingatsch 355.
Klinge 180.
Klingemann 87.
Klinger, F. 241.
Klinger, H. 87.
Klinger, J. 110.
Ključevskij, E. J. 569. [434.
Ključevskij, V. O.
Klobb 462.
Klockmann 161.
Klöppel 343.
Klöpper 321.
Kloes, Van Der 175
Kloos 96.
Klopfleisch 284. 285
Kloposowski 559.
Kloss 350.
Klossovskij 492.
Klostermann 308.
Klotz 287. [309.
Kluch 732.
Klug, L. 112.
Klug, N. 111. 113.
Kluge (Berl.) 71.
Kluge, F. 213.
Kluge, H. 15.
Klunzinger 280. 659
Klupathy 112.
Klupaty 305.
Klusmann 263.
Kluyver 340.
Kméty 602.
Kminek Szedlo 79.
Knaggs 662.
Knapiński 329.
Knapp, F. 96. [654.
Knapp, G. F. 652.
Knapp, H. 481.
Knapp, J. B. 483.
Knapp, M. A. 422.
Knapp, P. C. 139.
Knapp, W. J. 155.
Knappert 19.
Knauer, F. J. 312.
Knauer, V. 716.
Knauff, F. 268. 269.
Knauff, M. 59.
Kneser 180.
Kneucker 267.
Kniajivlucki 333.
Knibbs 662.
Kniep 283.
Knieriem 609.
Knies, K. 268. 269.
Knies, M. 212.
Knight 21. [259.
Knoblauch, H. 257.
Knoblauch, J. 53.
Knoblauch, O. 200.
Knoch 258.
Knöpfler 446.
Knös 689.
Knövenagel 269.
Knoke 236.
Knoll, K. 453. [600.
Knoll, P. 589. 591.
Knop 298.
Knopf 284.
Knorr, H. 298.
Knorr, L. 284. 285.
Knorre 60.
Knott, C. G. (Edinburgh) 195.
Knott, C. G. (Tokyo) 667.
Knowling 363.
Knowlton, F. H. 704. 706
Knowlton, J. C. 24.
Knox 33.
Knuttel 254.
Kny 53. 62.
Kobald 355.
Kobayashi 668.
Kobb 640.
Kober 676.
Kobert 179.
Kobjakov 664.
Kobold 654.
Koch (Berl.) 59.
Koch, Ad. 269.
Koch, Alf. 237.
Koch, Antal 317. 318. [253.
Koch, C. F. Aug.
Koch, F. 317.
Koch, Gottl. 173.
Koch, Gust. A. 722.
Koch, H. 640. [723.
Koch, J. 610.
Koch, L. 269.
Koch, Max (Berl.) 66. [101.
Koch, Max (Bresl.)
Koch, Rich. 659.
Koch, Rob. 50. 65.
Koch, W. 179.
Kochendörffer 412
Kocher 73. 75.
Kochs 86. 587.
Kocks 86.
Kocovskij 570.
Kočubinskij 491.
Köcher 262. [527.
Köchlin (Paris)
Köchlin, R. 729.
Köchy 2.
Koefoed 327.
Koegel 41. [388.
Koehler (Lyon)
Koehler, A. 199. 200.
Koehler, G. 161.
Koehler, H. 261.
Koehler, K. 269.
Koehler, S. R. 706.
Koehler, U. 52. 54.
Koelbel 729.
Kölbing 100.
Köll 528.
Kölliker, A. 57. 742.
Kölliker, T. 344. 346. 347.
Koenen 236. 238. 239.
König, Alex. 87.
König, Alois 733.
König, Arth. (Berl.) 53. 55.
König, Arth. (Bresl.) 99.
König, E. 623.
König, F. 236. 237.
König, F. J. 459.
König, G. 114.
König, G. A. 281.
König, J. 212.
König, K. 720.
König, W. 345.
Königs (Paris) 517. 520. 521. 524.
Königs, W. 448.
Königsberger 269. 270.
Königstein 714.
Könnecke 412.
Könyöki, A. 117.
Könyöki, J. 602.
Köpp 54
Köppel 448.
Köppen, A. 652.
Köppen, F. P. 575.
Köppen, M. 52.
Körber 179. [616.
Körner, G. 402. 403.
Körner, K. 96.
Körnicke 587.
Körösi 111. 117.
Körte 623 624.
Körting 309.
Kössing 212.
Köster, A. 411.
Köster, K. 86.
Köstler 451.
Köstlin, H. 280.
Köstlin, J. 256.
Köstlin, K. 677. 678.
Kötter, E. 54.
Kötter, F. 60. 66.
Kövesligethy 112.
Koffel 396.
Koganei 666.

Koharics 217.
Kohl, F. F. 729.
Kohl, G. F. 411.
Kohler(Paris)540.
Kohler, J. 50.
Kohler, K. 449.
Kohlrausch, F. 654. 655.
Kohlrausch, W. 261. 262.
Kohlschütter 256.
Kohlstock 55.
Kohn, C. A. 407.
Kohn, E. 714.
Kohn, G. 716.
Kohts 653. 654.
Kojalovič 567.
Kojima 666.
Koken 322.
Kokkidis 29.
Kokšarov 571.
Kolaczek 100.
Koláček 594. 595.
Kolačevskij 315.
Kolář 594. 598.
Kolb 173.
Kolbe 719.
Kolde 199. 200.
Kolisko 714.
Koll 587.
Kollbeck 211.
Koller 659.
Kollerffy 118.
Kolli 436. [347.
Kollmann, A. 344.
Kollmann, Ign. 602. 617.
Kollmann, Jul. 41.
Kolmodin 688.
Kolokolov 431.
Kolosov, A. A. 432.
Kolosov, N. A. 435.
Kolotov 552.
Kolozsvári 317.
Kolpakči 149.
Kolster 275.
Kolthoff 690.
Koluški 638.
Komarnicki 350.
Komáromy 119.
Komnenos 29.
Komorzyński 713.
Komoto 666.
Konakamura 667.
Kondakov 549.
Kondor 112.
Kondratjev 569.
Konge 576.
Koninck, De 384. 385.
Koningsberger 694.
Konkoly-Thege, de 116. 117. 493.
Kōno 666.
Kononovič 492. 493.
Konopicky 729.
Konovalov, D. P. 550. [431.
Konovalov, M. J.
Konrath 249.
Konsolas 28. 30.
Konstantin, Grossf. 554.
Konstantinidis 365.
Kontoleon 28.
Kontos 29.
Kontz 76.
Kooij 253.
Kooijker 253.
Kopallik 712.
Kopcsányi 216.
Kopfermann 64.
Kopp, Karl (München) 447.
Kopp, Karl (Stuttgart) 658.
Kopp, R. 750.
Koppe 95. 96.
Koppel 183.
Korányi, F. 111. 113.
Korányi, S. 111.
Korczyński 330.
Kordt 180. [331.
Korel 492.
Korelin 430.
Kořistka 599. 600.
Korkin 550. [668.
Korkunov, A. P.
Korkunov, N. M. 551. 560.
Kormilev 570.
Kornhuber 719. 721
Korobkov 562.
Korolev 437.
Korolkov, J. N. 315. 316.
Korolkov, V. J. 569.
Korotnev 313.
Korovin 282.
Korsakov, D. A. 300. [432.
Korsakov, N. S.
Korsakov, S. S. 432.
Korschelt 411.
Korsunskij 434.
Korš, E. F. 440.
Korš, F. E. 430.
Kortazzi 486.
Korteweg, D. J. 19.
Korteweg, J. A. 18.
Kortum 87.
Koržinskij 555. 577.
Kosch 734.
Koschwitz 249.
Kosegarten 308.
Koser 87.
Kosinskij 700.
Kosjakov, G. J. 151.
Kosjakov, V. A. 569.
Kosotorotov 565.
Kossel 51. 55.
Kossinna 64.
Kossmann 694.
Kostanecki, K. 330.
Kostanecki, S. 74.
Kosters 341. [75.
Kostin 151.
Kostis 28.
Kostjurin 149. 150.
Kostlivý 727.
Kostrenčič 8.
Kostyčev 551.
Kosutány, J. 216.
Kosutány, T. 16.
Kosztka 305.
Kotelevskij 701.
Kotō 667.
Kotovščikov 302.
Kott 599.
Koturnickij 566.
Koula 597. 601.
Kovács, F. 715.
Kovács, Ján. 317.
Kovács, Jos. 111.
Kovács, S. 174. [113.
Kovácsyv. Hadad
Kovačev 638. [305.
Kovačevič 45.
Kovalčik 700. 701.
Kovalevskij, A. J. 444.
Kovalevskij, A. O. 554.
Kovalevskij, P. J. 149.
Kovalkovskij 701.
Kovalnickij 316.
Kovalskij 148.
Kovář 594.
Kovařik 721.
Kováts 110. 111.
Kovatsch 245.
Kovenko 437.
Koverskij 566. 570.
Kowalczuk 353.
Kowalski 74.
Kower 48.
Kozai 667.
Kozak 41.
KozmadePapi 201.
Koževnikov 431. 433.
Krabbe, G. 53.
Krabbe, H. 327.
Krabbes 298.
Krabler 248. [739.
Kračkovskij 738.
Krämer, A. 750.
Krämer, F. J. L. 694.
Kränzl 359.
Kraepelin 268. 269.
Krafft (Genf) 221.
Krafft, F. 269.
Krafft, G. 720. 721.
Krafft, W. 86.
Krafft-Ebing 713. 717.
Kraft, F. 748. 750.
Kraft, M. 105.
Krahmer 256.
Krakau 570.
Král 594. 595.
Krall 716.
Kramarevskij 702
Kramer, E. 245.
Kramer, J. 106.
Krámszky 117.
Kranich 94.
Krantz(Paris)529.
Krantz, E. 461.
Kraske 212. 213.
Krasnopolski 589. 600.
Krasnoselcev 491
Krasnov (Charkow, Priv.-Doz.) 149. [148. 149.
Krasnov, A. N.
Krassas 28.
Krasser 716.
Kratochwil 734.
Kratschmer 714.
Kratter 242. 243.
Krauer 750. [598.
Kraus, A. 594. 597
Kraus, F. 704.

Kraus, F. X. 212.
Kraus, G. 257.
Krause, A. K. 488.
Krause, Heinr. 64.
Krause, Herm. 51.
Krause, J. 94.
Krause, M. 182. 348.
Krause, W. 52.
Krauskopf 299.
Krauss 1.
Kraut 261.
Krawutzcky 99.
Krazer 654.
Krebs 505.
Kredel 262.
Krehl, Lud. (Jena) 283. 285.
Krehl, Lud. (Leipz.) 344.
Kreis 747.
Krek 242. 243.
Kremer 422.
Kremers 392.
Kremlev 551.
Kremos 29.
Kremser 67.
Krenner 114. 118.
Kresnik 105.
Kretschmar 228.
Kretschmer 54.
Kretschy 714.
Kretzschmar (Marb.) 412.
Kretzschmar, H. 345. [211.
Kretzschmar, K. J.
Kretzulescu 122.
Kreusler 587.
Kreuter 453.
Kreutz, H. 309.
Kreutz, S. 330. 331.
Kreyczi 736.
Kreyenbühl 748.
Krieg 212. [den 245.
Krieg v. Hochfel-
Krieger 299.
Kriehn 35.
Kries, A. 308.
Kries, J. 212. 213.
Kristeller 51.
Krjukov 432.
Krönig 51.
Krönlein 747. 748.
Kröttler 254.
Krogius 272.
Krohn 272.
Krohne 610.
Kroker 349.
Krokidis 28.
Kroman 325.
Kromayer 257.
Krone 183.
Kronecker 73. 75.
Kroner 100.
Krones 242. 243. 245.
Kropačev 433.
Kropiwnicki 351.
Krotov 301. 302. 304.
Kruczkiewicz 351.
Krüger (Berl.) 67.
Krüger, A. 309. 310.
Krüger, Friedr. (Berl.) 65.
Krüger, Friedr. (Dorp.) 180.
Krüger, G. 228.
Krüger, L. 59.
Krüger, P. 86.
Krümmel 309. 310.
Krüss 448.
Kruglevskij 564.
Kruis 597.
Krukenberg 86.
Krumbacher 448.
Krummacher 452.
Krupskij 566.
Kruse, A. F. 369.
Kruse, E. 101.
Kruspér 114.
Krutwig 384.
Kruyff 252.
Krylov, M. P. 560.
Krylov, V. P. 149. 150.
Krylovskij 315.
Kryspin 170.
Kryštůfek 593.
Krzymuski v. Radwan 329.
Krzywicki 322.
Krzyžanowski 331.
Kubasov 432.
Kubíček 495.
Kubitschek 716.
Kubjako 668.
Kuborn 384.
Kučerov 571.
Kučin 148. 150. 152.
Kudora 113.
Kudrjašev 553.
Kübel 676. 679.
Kübler 54.
Kühl 416.
Kühling 60.
Kühn, B. 59.
Kühn, J. 257.
Kühn, P. T. 347.
Kühne 268. 269.
Kühnert 716.
Kükenthal 284.
Külpe 345.
Külz 410.
Kuenburg 359.
Künckel d'Hercu-lais 532.
Kündig 748.
Kuenen 340.
Künzler 74.
Küpper 596. 600.
Kürschak 114.
Küster, A. 260.
Küster, E. 410.
Küster, Fr. 344. 347.
Küster, F. W. 411.
Küstner, K. F. 87. 88.
Küstner, O. 100.
Küttner 62.
Kufferath 108.
Kuffner 594.
Kugler 677. 678.
Kuhn, A. 653. 654.
Kuhn, C. H. 18. 19.
Kuhn, D. 627.
Kuhn, E. 447.
Kuhn, F. 102.
Kuhnert 412.
Kuhnt 321.
Kujundžič 45.
Kukula 316.
Kulagin 431.
Kulakovskij, J. A. 312. [700.
Kulakovskij, P. A.
Kulczyński 331.
Kulčickij 149.
Kulešov 436.
Kullberg 645.
Kullmann 316.
Kulmer 245.
Kumakawa 666.
Kumano 666.
Kume 667. [59.
Kummer (Berl.)
Kummer, Ernst
Kumpa 173. [220.
Kuncz 602.
Kundsin 181.
Kundt 52. 55. [572.
Kunik 555. 556.
Kunkel 742.
Kúnos 112.
Kunstler 90.
Kunte 85.
Kuntze 343.
Kunz 337.
Kunze 664.
Kupelwieser 355.
Kupfer 437.
Kupffer 447.
Kuplevaskij 148.
Kurata 667.
Kurbatov 566.
Kurdjumov 568.
Kurganov 300. 304.
Kurländer 117.
Kurlov 668.
Kurnakov 570.
Kurono 552.
Kurth 384.
Kurz, A. 589.
Kurz, E. 74.
Kuška 601.
Kutorga 575. [29.
Kutsometopulos
Kutsubelis 29.
Kutuzov 571.
Kutyrin 444.
Kúun 116.
Kuyper 20.
Kuzmin 432.
Kuzmin-Koro-vaev 560.
Kuznecov, A. C. 149. 150.
Kuznecov, S. K. 669. [118.
Kuzsinszky 112.
Kvapil 601. [599.
Kvíčala 594. 595.
Kym 747.
Kynaston 190.
Kyriakos, A. D. 27.
Kyriakos, K. J. 28.
Kyriakos, P. G. 28.
Kyriazidis 29.
Kyzikenos 29.

L.

Laache 158. [340.
Laat de Kanter, de
Labanca 610.
Laband 652.
Labande 33.
Labatut 251.
La Baw 339.
Labbé 516. 538.
Labéda 671.

Laborde (Montpell.) 426.
Laborde, J. V. 517. 522. 531. 538. [538.
Laboulbène 516.
Labriola 610.
Labzin 566. [22.
Lac de Bosredon
Lacalle, J. 408.
Lacalle, J. M. 408.
LacalleyNarváez 239.
Lacassagne 387.
Lacava 757.
Lacaze-Duthiers, de 517. 521. 522. 536. 538.
Laccetti 469.
Lacerda, de 588.
Lachasse 460.
Lacher 247.
Lachi 225. 226.
Lachmann 251.
Lachowicz 351.
Lachtin 180.
Lackner 321.
Lacointa 525.
Lacombe 337.
Lacomblé 175.
Lacoste 10.
Lacour 356.
Lacroix(Par.)532.
Lacroix, L. 142.
Lacuria 389.
Lačinov 571.
Ladame 220.
Ladd 477.
Ladé 220.
Ladenburg 100.
Ladewig 299.
Ladue 25.
Läffler 688.
Lämmer 99.
Laënnec 463.
Lafar 658.
Lafaye 518.
Lafenestre 520. 532. 533. 537.
Laffitte 520.
Laffon 539.
Lafleur, E. 429.
Lafleur, H. A. 429.
Lafleur, P. T. 429.
Lafon 388.
Lafont 162.
Lagerberg 235.
Lagerblad 277.
Lagergren 155.
Lagerlöf 381.
Lagermark 148.
Laget 413. [149.
Laghi 541.
Lagneau 538.
Lagorio 700. [90.
Lagrandval, de
Lagrange 686.
Laguesse (Dijon) 177. [356.
Laguesse (Lille)
Lagumina, B. 512.
Lagumina, G. 513.
Laguna 398.
Laguzen 570.
Lahousse 223.
Lahovary 120.
Lahs 410.
Lainé 516.
Laird, A. G. 292.
Laird, W. P. 578.
Laisné-Deshayes
Laissle 658. [123.
Lajoux 607.
Lajudie, de 389.
Lake 190.
Laker 242.
Lakon 29. [177.
Lalaire, Lodin de
Lalanne 537.
Lallemand 362.
Laloy 539.
Lamache 357. [358.
Lamanskij 549. 557.
Lamart 407.
Lamarzelle, de 525
Lamb, G. 231.
Lamb, H. 361. 406.
Lambel 590.
Lambert (Toulouse) 672.
Lambert, G. 378.
Lambert, M. 527.
Lambert des Cilleuls 461. 462.
Lamberton 578.
Lambin 575.
Lambl, D. F. 701.
Lambl, J. B. 597.
Lambling 356.
Lambrecht 525.
Lame 177.
Lameere 108.
Lamers 693. [409.
Lamey (Mannh.)
Lamey, F. M. 252.
Lamezan-Salins
Lamic 671. [724.
Lammasch 712.
La-Monaca 144.
Lamont 138.
Lamothe-Tenet 672.
Lamouroux 540.
Lamp 309.
Lampadarios 28.
Lampe 58. 60.
Lampel 743.
Lampertico 616.
Lamplugh 372.
Lamprecht 344. 346
Lampros 29.
Lampugnani 507.
Lamy 377.
Lancaster 686.
Lancereaux 538.
Lanci 700.
Lanciani 611. 614.
Lánczy 112.
Land, J. P. N. 340.
Land, N. K. F. 252.
Landau 51.
Landauer 655.
Landi 582. 583.
Landois, H. 459.
Landois, L. 248.
Landolt, E. 750.
Landolt, H. 52. 55.
Landriani 402.
Landrin 533.
Landsberg, E. 86.
Landsberg, G. 269.
Landsberg, T. 173.
Landtmanson 688.
Landucci 506.
Lane, G. M. 136.
Lane, W. C. 91.
Lanelongue 89.
Lang, A. 748. 750.
Lang, E. 714.
Lang, G. 261.
Lang, J. 381. 382.
Lang, J. N. 271.
Láng, L. 110.
Lang, P. R. Sc. 21.
Lang, V. 715. 718.
Langdell 136.
Langdon 605.
Lange, A. 518.
Lange, A. F. 48.
Lange, C. 325.
Lange, E. 250.
Lange, J. 325.
Lange, J. M. C. 327.
Lange, J. N. 302. 304.
Lange, K. 322.
Lange, M. 322.
Lange, N. N. 491.
Lange, Ostenfeldt
Lange, R. 55. [328.
Lange, R. O. 550.
Langen, J. 86.
Langen, P. 459.
Langenbeck 283.
Langendorff 623.
Langerhans 52.
Langgaard 51.
Langhans 73. 75.
Langlet 607.
Langley, J. N. 133.
Langley, S. P. 705. 706.
Langlois (Lill.)356
Langlois (Nancy) 461. [527.
Langlois, C. V. 518.
Langovoj, A. P. 432.
Langovoj, N. P. 566. [437.
Langovoj, S. P.
Langsdorff 184.
Langton 670.
Lanino 683.
Lankester 361. 502.
Lanman 137.
Lannelongue 516. 538.
Lannes 177.
Lannigan 293.
Lannois 388.
Lansdowne 127.
Lantoine 518.
Lantschner 287.
Lanusse 251.
Lanza, G. 92.
Lanza, P. 581.
Lanza, V. 466.
Lanzi 611.
Lanzillotti-Buonsanti, A. 403.
Lanzillotti-Buonsanti, N. 403.
Laorden y López, de 696. 697.
Lapersonne, de 356
Lapeyre 426.
Lapin 148.
Laplane 103.

Lapouge, Vacher de 609.
Lapparent, de 526.
Lappo-Danilevskij 550. 562.
Laprie 90.
Lapworth 78. 361.
Laqueur 653. 654.
Larabie, Touaille de 464.
Laraña y Fernández 633.
Laraña y Ramírez 633.
Laranjeira 588.
Laranjo 164.
Larcher 525.
Largent 525.
Largiadèr 41.
Larguier 336.
Lari 423.
Larionov 553. [188.
Larmor 132. 134.
Larnaude 516.
Larocque 464.
La Rosa 144.
Laroulandie 358.
Laroyenne 388.
Larrey 537. 538.
Larroumet 518. 537
Larsen, A. C. 328.
Larsen, S. K. 326.
Larsson 381.
Lartet 671.
Laschitzer 316.
Laschober 585.
Lash 670. [206.
Lasinio 204. 205
Lasius 751.
Láska 597.
Laskowski, J. 350.
Laskowski, S. 219.
Laspeyres, E. 229. 230.
Laspeyres, H. 87.
Lassar 51. [587.
Lassar-Cohn 322.
Lassen 324.
Lasson 53.
Last 370. [536.
Lasteyrie, de 526.
Lastig 256.
Lastres y Juiz 265.
László 114. [266.
Laškarev 313. 315.
Latham 133.
Lathrop 138. 515.
Latkin 551. 559.
Laton 421.
La Torre 613.
Latrie, de Mas 536.
Latschenberger 715.
Latscher 719.
Lattes 404.
Latyšev (St. Petersb.) 555.
Latyšev, G. A. 148. 151.
Laube 589. 590. 591.
Laubmann 451.
Lauchert 73.
Laudo 266.
Laufenauer 111.
Lauffer 596. [113.
Laughlin 155.
Laughton 363.
Laugier-Ravanas 413.
Launay, de 529.
Launhardt 261.
Laurens (Montpell.) 426.
Laurens, J. P. 537.
Laurent (Paris) 525. 528. 530.
Laurent (Reims) 607.
Lauri 390.
Laurie, H. 415.
Laurie, S. S. 195.
Laurin, F. 599. 712.
Lauro 469.
Lautenbach 180.
Lauterburg 73.
Lauth 448.
Lauwereyns de Rosendaele, de
Lava 680. [626.
Lavaggi 542. 543.
Lavalard 530.
La Valle 417.
Lavallev 125.
Lavdovskij 564.
Laviosa 541.
Lavisse 518. 536.
Lavoix 540.
Lavrand 357.
Lavrov 430. 700.
Lavrovskij 179.
Law 291. [555.
Lawn 371.
Lawrence, A. E. A. 104. [293.
Lawrence, H. E.
Lawrence, J. 591. 592.
Lawrence, T. J. 155.
Lawson, A. C. 48.
Lawson, J. D. 166.
Layet 89.
Layman 48.
Laynes 408.
Lázár 114.
Lazarevič - Šepelevič 606.
Lazarimos 28.
Lazaro é Jbiza 395.
Łazarski, J. 330. 331.
Łazarski, M. 352.
Lazarus 53.
Lazzarini 545.
Lazzaro 511.
Lazzeri 582.
Lea, A. S. 133.
Lea, R. S. 429.
Leaf 31.
Leahy 634.
Leal de Ibarra 240.
Leander 381.
Learned 35.
Leathes 361. 363.
Léauté 528. 536.
Leavenworth 419.
Lebedev, A. J. 564. 566.
Lebedev, A. P. 434.
Lebedev, Aleks. Serg. 563.
Lebedev, Amf. Step. 147.
Lebedev, D. A. 568. 569.
Lebedev, G. G. 570.
Lebedev, J. A. 565.
Lebedev, V. A. 551.
Lebègue, A. 671.
Lebègue, H. 523.
Leber 268. 269.
Lebeuf 77.
Le Bihan 464.
Leblanc (Par.) 538.
Le Blanc, M. 345.
Le Blant 536. 616.
Lebon 527.
Leboucher 123.
Leboucq 222. 223.
Lebour 475.
Lebourdet 559.
Leboyer 162.
Lebret 123.
Le Breton 90.
Le Brun 247.
Lecaplain 624.
Lecart 378.
Lecat 696.
Lecercle 426.
Lechartier 608.
Lechat 427.
Le Chatelier 528. 529. 530.
Le Chatellier 526.
Leche 640. 641.
Lecher 287. 288.
Lechner, A. 110.
Lechner, J. 725.
Lechner, K. 317. 318
Leciejewski 716.
Leckscycki 588.
Leclerc 161.
Leclerc du Sablon 671.
Leclère 107.
Le Comte 175.
Le Conte 47.
Leconte de Lisle 536.
Le Coq 89.
Le Cordier 161.
Lecornu 123.
Le Courtois 584.
Lécrivain 671.
Ledderhose 653.
Ledebur 211.
Lederlin 460.
Ledesma y Palacios, de 697.
Ledger 366.
Ledieu 3.
Ledo y Eguiarte 697.
Le Double 673.
Ledoux 529.
Ledrain 532. 533.
Ledresseur 377.
Leduc (Par.) 517.
Leduc, C. 463.
Lee, D. C. 292.
Lee, G. H. 33.
Lee, T. G. 421. 422.
Lee, W. 704.
Leech, D. J. 406.
Leech, H. B. 186.
Leegaard 158.
Leemann 577. 578.
Leenhardt 426.
Lees 496.

Leeuwen, E. H. Van 694. [340.
Leeuwen, J. van
Lefavour 737.
Lefébure 14.
Lefebvre (Paris, Jur.) 516.
Lefebvre (Paris, Maler) 537.
Lefebvre, F. J. M. 377. [378.
Lefebvre, F. M. E.
Lefeuvre (Nantes) 464.
Lefeuvre (Rennes) 608. [464.
Lefèvre (Nantes)
Lefèvre, A. 531.
Lefevre, E. 483.
Lefevre, W. 33.
Lefèvre-Pontalis 537.
Lefferts 480.
Leffler 640. 644.
Lefmann 268.
Le Fort (Paris) 516. 538.
Lefort, J. 538.
Lefranc 520.
Lefrançois 251.
Lega, Bacchi Della 83.
Légé 251.
Le Genissel 358.
Léger 320. 327.
Legge, A. Di 611. 614.
Legge, F. 125. 126.
Legge, J. 503.
Legludic 21.
Legnazzi 507. 508.
Lego 601. [509.
Legonin 431.
Legouis 389.
Legouvé 535.
Legoux 671. [388.
Legrand (Lyon)
Legrand, E. 525.
Lehanneur 124.
Lehec 539.
Lehfeldt 634.
Lehmann, A. 325.
Lehmann, C. 62.
Lehmann, E. 141.
Lehmann, E. A. 668
Lehmann, F. 237.
Lehmann, H. O. 410.
Lehmann, J. 309. 310.
Lehmann, K. 623.
Lehmann, K. B. 742.
Lehmann, M. 57. 237. [berg) 211.
Lehmann, O. (Freiberg)
Lehmann, Osk. 664
Lehmann, Otto 298
Lehmann, R. 459.
Lehmann-Filhès
Lehot 519. [53.
Lehr 446.
Leichfeld 148.
Leidié 519.
Leigh, A. A. A. 131.
Leigh, R. 407.
Leipner 103. 104.
Leisewitz 454.
Leishman 231.
Leist, A. 410.
Leist, B. W. 283.
Leist, E. E. 547.
Leist, F. 456.
Leist, K. 59.
Leith 755.
Leithe 721.
Leitner 449.
Leitschuh, F. 36.
Leitschuh, F. F. 653.
Leitzmann 284.
Lej 571.
Lejars 517.
Lejay 526.
Lelair 533.
Lellmann 229. 230.
Leloir 356.
Lelong 154. [89.
Lemaire (Bord.)
Lemaire, A. 384.
Lemaistre, J. 358.
Lemaistre, P. 358.
Lémann 389.
Lemberg 180.
Lemcke, C. 623.
Lemcke, K. 658. 659.
Lemeignen 464.
Lemercier 124.
Lemm 552. 556.
Lemme 267.
Lemoigne 403. [356.
Lemoine (Lille)
Lemoine (Par.) 528
Lemon 704.
Le Monnier (Nancy) 461. [518. 527.
Lemonnier (Par.)
Lemström 273.
Lenard 87.
Lendenfeld 170.
Lendl 114.
Lendrum 133.
Lendvay 602.
Lenel 652.
Lenepveu 537.
Lengfeld, A. L. 47.
Lengfeld, F. 156.
Lengfield 189.
Lengyel 112. 113.
Lenhartz 344. 347.
Lenient 518.
Lenk, Hans 345.
Lenk, Heinr. 732.
Lennander 688. 690
Lennmalm 642. 643
Lennox 371.
Lenoble 357.
Lenoël, J. B. 17.
Lenoël, L. 17.
Lenoir 530.
Lenormand 608.
Lenox 515.
Lensi 208.
Lentner 286.
Lenz, M. 52. 54. 617.
Lenz, O. 590. 591.
Leo, F. 237.
Leo, H. 86.
Leo, J. 329. [19.
Leon, Mendes De
León y Ortiz 394.
Leonard, H. C. 421.
Leonard, H. F. 137.
Leonard, W. E. 421.
Léonardon 699.
Leone 511.
Leonhard 410.
Leoni, G. 506.
Leoni, O. 612.
Leontjev 302.
Leontovič 700.
Léotard 389.
Le Paige 384. 385.
Lepercq 389.
Lepetit 124.
Lépinay, Macé de
Lépine 387. [412.
Lepitre 389.
Łepkowski 330. 331
Le Poittevin 516.
Leporini 635.
Lepsius 173.
Lequarré 384.
Lerch 597.
Lereboullet 538.
Leriche 361.
Lermontov 552.
Le Romain 464.
Leroux 524. 531.
Le Roux 518. 528.
Leroy (Lille) 356.
Le Roy (Par.) 523.
Leroy-Beaulieu, A. 527. 537.
Leroy-Beaulieu, P. 520. 527. 537
Lertzer 150.
Lesch 570.
Lescoeur (Lille) 356. [525.
Lescoeur (Paris)
Leser (Paris) 527. 528. 529.
Leser, Ed. 257.
Leser, Em. 268.
Leser, Eug. 25.
Leseur 387.
Lesgaft 551.
Lesjak 719.
Leskien 344. 347.
Lespiault 90. [348.
Lesseps, de 535. 537
Lesser, A. 100.
Lesser, E. 73. 75.
Lesser, L. L. 344. 347.
Lessing 59. 69.
Lessona, F. 680.
Lessona, Mar. 417.
Lessona, Mich. 681. 682. 683. 684.
Leš 313.
Letamendi y Manjarrés 395.
Létang 92.
Letort 539.
Leto-Silvestri 510.
Letourneau 531.
Letts 43. 188.
Letulle 517.
Letzius 312.
Leube 742.
Leubuscher 283.
Leuch 74. [348.
Leuckart 344. 347.
Leudet 624.
Leumann 653.
Leuschner 48.
Leva, De 507. 616.
Levänen 273.

Levan 365.
Levander273.[537.
Levasseur520.527.
Levašev 302. 303.
Le Vavasseur de Précourt 527.
Lévay 116.
Leveau 534.
Léveillé 516.
Lévèque 520. 537.
Levermore92.[530
Le Verrier (Par.)
Leverrier, F. 662.
Levertin 689.
Lévi (Paris) 531.
Levi, C. 423.
Levi, E. 205.
Levi, G. 403.
Levi, M. 25.
Lévi, S. 518. 523.
Levi-Catellani506
Levickij, G. V. 148. 149.
Levickij, J. A. 485.
Levieux 538.
Levillain 89.
Levin 564.
Levinsen 325.
Levinson-Lessing 180.
Levitskij 282.
Levšin 302. 303.
Levy, E. 653.
Levy, Em. 213.
Levy, J. 488.
Lévy, L. 518.
Lévy, M. 520. 528. 531. 536.
Lévy, R. G. 527.
Lévy-Bruhl 527.
Lewakowski 352.
Lewenhaupt 691.
Lewicki, A. 330.
Lewicki, L. 182.
Lewin, G. R. 51. 55.
Lewin, L. 51.
Lewinski 51.
Lewis, B. 168.
Lewis, D. M. 6.
Lewis, E. S. 604.
Lewis, J. H. 704.
Lewis, T. 247.
Lewis, W. B. 407.
Lewis, W. J. 132.
Lewitt 47.
Lewy 720.
Lexis 236.
Lextrait 519.
Leybold 173.
Leyden 50. 55.
Leydig 86.
Leymarie 359.
Lezcano y Hernández, de 697.
Lhuissier 608.
Liabastre 144.
Liard 90.
Libadas 28.
Libbey 604.
Lichačev 300.
Lichtenberg 111.
Lichtenberger (Nancy) 461.
Lichtenberger (Paris) 515.
Lichtenfels, O. Peithner v. 245.
Lichtenfels, R. Peithner v. 105.
Lichtheim 321.
Lichty 25.
Licopoli 468.
Lidforss 381. 382.
Li Donni 510.
Lidov 151.
Lie 344. 346.
Liebe 400.
Liebeherr 622.
Lieben 715. 718.
Liebenam 284.
Liebenau 387.
Liebenberg 722. 723. [60.
Liebermann, K. 53.
Liebermann, L. 111. 112. 115. 117.
Liebermeister 677.
Liebich 101. [678.
Liebig 447. [239.
Liebisch 236. 238.
Lieblein 158.
Liebmann, M. 111.
Liebmann, O. 284. 285.
Liebreich 50. 55.
Liebscher, A. 598.
Liebscher, G. 237. 238.
Liechtenstein 726.
Liégeois 460.
Lienhart 357.
Lier 185.
Liesegang 54.
Lieutaud 22.
Lieventhal 609.
Lièvre 585.
Ligin 492.
Lignier 123.
Lihotzky 715.
Lileev 486.
Lilienthal, K. 410.
Lilienthal, R. 459.
Liljeqvist 689.
Lilla 416.
Lilly 96.
Lima 588.
Limbourg 286.
Limoncelli, G. A. 469.
Limoncelli, V. 544.
Limpricht 249.
Linck 654.
Lincke, F. 173.
Lincke, K. 197.
Lincoln 704.
Lind 691.
Lindberg 234.
Linde, A. v. d. 736.
Linde, S. 381.
Lindelöf, L. L. 276.
Lindelöf, U. L. 272.
Lindemann (Pulkowa) 606.
Lindemann, F. 448.
Lindemuth 62.
Linden, Cort van der 18.
Lindenschmit 405.
Lindeqvist 271.
Lindet 530.
Lindfors 688. 690.
Lindgren 381. 382.
Lindhagen 645.
Lindholm 235.
Lindner, B. 345.
Lindner, E. 116.
Lindner, F. 623.
Lindner, Georg 298. [317.
Lindner, Guszt.
Lindner, T. 257.
Lindqvist 646.
Lindskog 383.
Lindsley 477.
Lindstedt 614.
Lindström, A. F. 647. [642. 643.
Lindström, C. A.
Lindström, G. 648.
Lindt 74.
Linhart 16.
Linickij 315.
Liniers, de 397.
Link 321.
Linner 245.
Linničenko 430.
Lino 163.
Linossier 388.
Lintner, J. A. 12.
Lintner, K. 454.
Linyer 464.
Lionnet 487.
Liouville 528.
Lioy 466.
Lipari 511.
Lipinskij 282.
Lippich 590. 591. 592. 726. [68.
Lippmann (Berl.)
Lippmann (Paris) 517. 521. 536.
Lippmann, E. 715. 718. 720.
Lipps 101.
Lipschitz 87.
Lipscomb 166.
Lipsius344.346.348.
Lipthay de Kisfalud 114.
Lisa, De 513.
Lisle, Leconte de 536.
List 655.
Liszt 256. [341.
Lith, Van Der 340.
Lith de Jeude, Van 342.
Litten 51.
Little, A. G. 143.
Little, C. N. 515.
Little, D. 406.
Little, R. 485.
Littlehales 707.
Littlejohn 754.
Litzmann 87.
Liveing, E. 375.
Liveing, G. D. 132.
Liversidge 662.
Livierato 225.
Livon 413.
Lizius 27.
Liznar 720. 727.
Ljachnickij, K. J. 701. [568.
Ljachnickij, M. A.
Ljapunov, A. M. 148. [148.
Ljapunov, B. M.

Ljubavin 431
Ljubić 9. [571.
Ljubimov, N. A.
Ljubimov, N. M. 302. 303.
Ljuboslavskij 552. 571.
Ljubovič 699.
Ljunggren, E. J. 383. [J. 645.
Ljunggren, G. H
Ljungstedt 689.
Ljungström 382.
Ljupersolskij 485.
Llanos y Torriglia 399.
Llopis y Dominguez 696.
Lloyd, A. H. 25.
Lloyd, F. 662.
Lloyd, J. 78.
Lloyd, J. E. 37.
Lobello 469.
Lobkowitz 598.599
Lobmayer 7.
Lobo 164. 165.
Lobstein 652.
Locher 748.
Locht, De 385.
Lockwood, E. H. 478. [478.
Lockwood, W. E.
Lockyer 371.
Lóczy 112. 113. 114.
Lodemann 292.
Lodge, L. D. 704.
Lodge, O. J. 407.
Lodin 529. [177.
Lodin de Lalaire
Loeb, J. 156.
Loeb, M. 482.
Loebisch 287. 288.
Löfdahl 650.
Löffler 248.
Löfström, L. A. 647
Löfström, W. T.
Löhle 751. [273.
Löhlein 228. 229.
Löhr 99.
Löndahl 382.
Loenholm 665.
Löning, E. 256.
Löning, R. 283.
Lönnberg 690.
Lörkens 215.
Lörsch 86.
Loeschcke 87.
Loesche 719.
Löte 317.
Loew (Berl.) 67.
Loew, O. 667.
Loew, W. 245.
Loewe 453.
Löwegren 381.
Löwenfeld 446.
Löwenstein 436.
Löwenthal 336.
Löwit 287. 288.
Löwl 170. 171.
Loewy (Paris) 534. 536.
Loewy, E. 611. 614.
Løffler 325.
Lofgren 630.
Loga 68.
Logeman, 222.
Logie 737.
Logothetis 30.
Lohest 385.
Lohman, F. 20.
Lohman, W. H. 20.
Lohmann (Berl.) 71.
Lohmann, H. 309.
Lohmeyer (Clausthal) 161.
Lohmeyer, E. L. W. 306.
Lohmeyer, K. 322.
Lohmeyer, K. F.
Lohse 67. [236.
Loir 388. 538.
Loiseleur 496.
Loisy 525.
Lo Jacono 511.
Lojo y Batalla 629.
Lolli 508.
Lolling 30.
Lollis, De 226.
Lombard, A. 460.
Lombard, G. 685.
Lombard, P. 460.
Lombard, W. P. 24.
Lombardi 512.
Lombardini 582. 583.
Lombroso 680. 682.
Lomeri 50.
Lomikovskij 149.
Lommatzsch 50.
Lommel 448.
Lomonaco 466.
Lonačevskij-Petrunjaka 313. 314.
Lonati 204.
Lonchay 107.
Londini 407.
London 101.
Longden 755. [536.
Longnon 520. 522.
Longo, A. 510. 544.
Longo, M. 466.
Longo, T. 684.
Longstreth 580.
Loofs 256.
Loomis. A. L. 483.
Loomis, E. J. 707.
Loomis, H. P. 483.
Looss 345.
Looten 358.
Lopatin 430.
López, A. P. 266.
López, F. M. 745.
López Arguëta 239. [497.
López de Ayala
López Brea 408.
López Chavarri 696.
López García 697.
López y Gómez 696. 697.
López Jordán 240.
López Martínez, M. 396.
López y Martínez, P. M. 265.
López Peláez y Villegas 240.
López Romero 634
López Valdemoro y de Quesada
Lopuchin 557. [397.
Loranskij 570.
Lorber 596.
Lorberg 87.
Lorck 87.
Lord, G. D. 265.
Lord, J. K. 265.
Lorente y Martín
Lorentz 340. [240.
Lorentzen, G. 37.
Lorentzen, T. 270.
Lorenz, A. 714.
Lorenz, H. 715.
Lorenz, O. 284. 285.
Lorenz, R. 237.
Lorenz, T. 579.
Lorenz v. Liburnau 729.
Lorenzo, Di 469.
Lorenzoni 507. 509.
Loret 389. [616.
Loretz 66.
Lorey 677. 678.
Loria, A. 506.
Loria, G. 225.
Loria, L. 402.
Lorié 694.
Lorin 33.
Lortet 387.
Los 550.
Lo Savio 390.
Losch 659.
Loschmidt 726.
Loserth 242. 243.
Løseth 158.
Loskevič 566.
Lossen, H. 268.
Lossen, M. 450.
Lossen, W. 322.
Lotar 356.
Loth 608.
Lothrop 25.
Loti 536.
Lotichius 182.
Lotmar 73. 74.
Lotsy 35.
Lott 714.
Lotz, Walt. 447.
Lotz, Wilh. 719.
Lotzka 119.
Loudon, J. 669.
Loudon, W. J. 669. 670.
Loughridge 48.
Louis-Lucas 176.
Louïse 123. 124.
Lounsbury 477.
Louter, De 694.
Louveau 608.
Lovassy 307.
Lovatelli-Caetani 616.
Love, A. T. 429.
Love, E. F. J. 415.
Love, H. D. 393.
Love, J. L. 138.
Lovén, C. J. 651.
Lovén, J. M. 382.
Lovén, O. C. 647.
Lovis 609.
Lovisato 125. 126.
Lovjagin 557.
Low 480.
Lowell 515.
Loy-Isola, B. 125.
Loy-Isola, G. 125.

Loynes, de 89.
Loyson 519.
Lozanič 44. 45.
Lozano y Ponce de León 39.
Łoziński 333.
Luanco, de 38.
Lubarsch 623.
Lubomęski 330.
Lubomirski 354.
Lubrich 112. [471.
Luca, G. De 465. 466
Luca, R. De 145.
Luca-Carnazza, De 144.
Lucae 51. 56.
Lucarelli 468.
Lucas (Angers) 22.
Lucas, F. A. 706.
Lucas, R. C. 361.
Lucatello 225.
Luchaire 518.
Luchs 199. 200.
Luciani, A. 620.
Luciani, L. 204.
Luciano 401.
Lucius 652.
Lučickij 312.
Lučinin 434.
Ludewig 59.
Ludovisi 203.
Ludwich 322.
Ludwig (Rom) 617
Ludwig Ferdinand, Prinz 399.
Ludwig Salvator, Erzh. 726.
Ludwig, A. 590. 600.
Ludwig, E. 713. 717.
Ludwig, H. 87.
Ludwig, K. F. W. 343. 346. 348.
Lücke, A. 653. 654.
Lücke, H. 182.
Lüdecke 257.
Lüdemann 73.
Lueder 199.
Lüders 2.
Lüdersen 96.
Lüdicke 96.
Lueger 658.
Lünemann 236.
Lüning 747.
Lüroth 212. 214.
Luerssen 322.
Lütgert 248.
Lütken 325.
Lützow 720.
Luff 361.
Lugger 420.
Luginbühl 42.
Luguet 161.
Luick 242.
Luis 28. [reg. 199.
Luitpold, Prinz- Luizet 390.
Lukasiewicz 287. 288.
Lukaševič 569.
Lukjanov 701.
Lumberg 569.
Lumbroso 205.
Lumby 131.
Lumpe 714.
Lunardi 82.
Lundberg 380.
Lundbohm 647.
Lundell 689. 690.
Lundgren, B. 382.
Lundgren, J. G. V. 650.
Lundgren, J. P. 646.
Lundquist 689.
Lundstedt 649.
Lundström, A. H. 688. [689.
Lundström, A. N.
Lundström, K. A. 272. [689.
Lundström, K. J. V.
Lunge 751.
Lungo, Del 206.
Lungwitz 184.
Lunin 572.
Lunjak 430. 491.
Lunn 372.
Lupi 581.
Lupò 469.
Lupton 407.
Luquiens 477.
Lury, de 669.
Luschan 54. 69.
Luschin 241. 246.
Lusk 478. [726.
Lussana, F. 507.
Lussana, S. 507.
Lustig, Aug. 263.
Lustig, Al. 204.
Lustkandl 712.
Luszczkiewicz 333
Luthardt 343.
Luther, R. 191.
Luther, W. 191.
Luton 607.
Lutosławski 300.
Lutz 238.
Luys 538.
Luzanov 560.
Luzzatti, G. 506.
Luzzatti, L. 506. 616.
Lvov, D. M. 301.
Lvov, J. M. 302.
Lvov, M. D. 551. 552.
Lvov, V. N. 431.
Lyle, J. V. 374.
Lyle, T. R. 415.
Lyman, C. P. 137.
Lyman, E. A. 25.
Lymburn 231.
Lynch 134.
Lynham 188. 218.
Lyon, D. G. 137. 139.
Lyon, G. 524.
Lyon, Jam. 189.
Lyon, Jos. 221.
Lyon, J. B. 85.
Lyon-Caen 516.
Lyte 374. [527.

M.

Maárbes 55.
Maas 349.
Maass 249.
Maassen 712.
Mabille 377.
Mabilleau 124.
Mabire 387.
Macadam, S. 754.
Macadam, W. J. 755
Mac Adie 708.
Mac Alester 166.
Macalister, A. 132. 133.
MacAlister, D. 133.
Mac Allister 662.
Macallum 669. 670
Mac Alpine 755.
Macaluso 511. 512.
Macan 503. [513.
Mac Ardle 704.
Mac Bean 475.
Mac Bride 755.
Mac Burney 480. 485.
Mac Callum 662.
Mac Carthy 670.
Mac Caul 363.
Mac Cay 604.
Macchiati 424.
Mac Clintock, E. 481.
Mac Clintock, W. D. 156.
Mac Clumpha 482.
Mac Clure 604.
Macconochie 372.
Mac Cormac 375.
Mac Cormick, A. 662.
Mac Cormick, W. [S. 189.
Mac Cosh 603.
Mac Cowan 189.
Mac Coy 415.
Mac Cracken 482.
Mac Cunn 406.
Mac Curdy 669.
Mac Dermott, E. E. 420.
Mac Dermott, G. R. 292.
Macdonald, A. 1. 503
Macdonald, A. E. 483.
Mac Donald, D. 84. 85. [281.
Macdonald, E. H.
Mac Donald, J. A. 662.
Macdonell 503.
Mac Dowall 475.
Macé (Nancy) 461.
Macé (Rennes, Phil.) 608
Macé (Rennes, Med.) 608. [412.
Macé de Lépinay
Mac Eachran, C. 429.
Mac Eachran, D. 429.
Mac Enroe 483.
Mac Ewan 189.
Macewen 231.
Mac Farland 515.
Macfarlane, A. 33.
Macfarlane, J. 369.
Mac Farlane, L. 670. [341.
Mac Gillavry 340.
Mac Gillivray 755.
Mac Goun 429.
Mac Grath, H. J. 391. 392.
Mac Grath, J. 187.
Macgregor, A. 5.

Macgregor, C. A. 371.
Mach 590. 591. 726.
Machado y Núñez 395.
Mac Hardy 364.
Mac Henry 372.
Machí y Burguete 696. [395.
Macho y Velado
Mac Intire 192.
Mac Intosh 21.
Mack, C. S. 24.
Mack, K. 280.
Mac Kay, Ch. 662.
Mackay, H. T. H. 364.
Mackay, J. M. 406.
Mac Kay, J. Y. 231.
Mackellar 662.
MacKendrick 231.
MacKenzie 670.
Mackett 104.
Mackichan 84.
Mac Illwraith 364.
Mackinder 503.
Mackinnon 195.
Mac Kinstry 47.
Mackintosh 186.
Mac Knight 292.
Mac Lachlan 24.
Maclagan 196.
Mac Lane 480.
MacLaren, A. 421.
Maclaren, J. J. 670.
MacLaren, J. S. 755.
Maclaren, P. H. 755
Mac Laughlin, A. C. 24. [T. 477.
Mac Laughlin, E.
Mac Laurin 662.
MacLean, C. F. 483
MacLean, G. E. 419
MacLean, R. A. 47.
Maclear 142.
Mac Leod, C. H. 428. 429. [361.
Mac Leod, H. 167.
Mac Leod, J. 223.
Mac Leod, P. 4.
Macloskie 603.
Mac Louth 25.
Mac Mahon, Jam. 292.
Mac Mahon, Just. 670.
Mac Master, J. 187.
Mac Master, J. B. 578. [603.
MacMillan, Charl.
Mac Millan, Conway 419. 422.
Macmillan, G. A. 31
Macmillan, M. 84.
Mac Mullan 43. 188.
Mac Nair 707.
Macnamara 375.
Mac Nutt 47.
Macomber 292.
Mac Omish 84.
Maconachie 85.
Mac Phedran 670.
Mac Rae, A. L. 166.
Mac Rae, C. 371.
Macray 505.
Macri 416.
Maculevič 561.
Macvane 137.
Mac Weeney 188.
Mac William 4.
Madan 503. 505.
Madarász 119.
Maddalena 717.
Madden 414.
Mádéfalvi Istvánffy 317.
Madelung 623.
Madeyski 329.
Madin 78.
Madoulé 519.
Madrazo y Kuntz 397. 398.
Madruzza 547. 548.
Madsen 324.
Madureira 163. [331
Madurowicz 330.
Märcker 257.
Maes, C. 620.
Maes, P. 386.
Macv 564.
Maffucci 582. 583.
Magail 413.
Magalhães 164.
Magaz y Jaime 395.
Magennis 188.
Magenta 546.
Maggi, G. A. 416.
Maggi, L. 403. 544. 545. 546.
Maggia 506.
Maggioli 612.
Maggiora 423. 424. 680. [510.
Maggiore Perni
Magie 604.
Magini 611.
Magistrelli 615.
Magistris, Ambrosi de 620.
Magitot 538.
Magnan 538.
Magnanini 423 424.
Magnarapa 469.
Magne 527.
Magnenat 33.
Magnin 76.
Magnus, H. 100.
Magnus, P. W. 53.
Magnússon 134.
Mágócsy-Dietz
Magon 413. [112.
Magraner y Marinas 696.
Magri 581.
Magru 44.
Magyary 254.
Mahaffy 186.
Mahaim 384.
Mahâmahopâdhyâya 334.
Maheut 124.
Mahon (Laon) 335.
Mahon, M. H. 709.
Mahoudeau 531.
Maignien 252.
Mailáth 118. [177.
Maillard (Dijon)
Maillard (Nantes) 464.
Maillard (Poitiers) 584.
Maillefer 337.
Maio, Di 466.
Maiocchi 80. 82.
Maior 429.
Maiorana 144.
Maiorana-Calatabiano, A. 144.
Maiorana-Calatabiano, G. 144.
Maiorana-Calatabiano, S. 144.
Maiorescu 120.
Maire 519.
Mairet 426.
Maisano 417.
Maisonneuve 22.
Maissen 423. 424.
Maissiat 626.
Maisterra y Prieto 394.
Maitland, A. 166.
Maitland, F. W. 131. 132.
Maixner, E. 593. 594
Maixner, F. 8.
Majer 677.
Majkov 555. 572. 575
Majno 544.
Major 118.
Makarov 566. 569.
Makêev 432. 433.
Makkas, G. A. 28.
Makkas, N. G. 28.
Makkaveev 567.
Makkavejskij 316.
Maklakov 432.
Makowsky 105.
Maksimenko 568. 569. 570.
Maksimov (Warsch.) 701.
Maksimov, A. P.
Malagola 80. [569.
Malassez 522.
Malavialle 427.
Malberg, Carré de 123.
Malbot 14.
Malcev 152.
Malcher, F. 731.
Malcher, H. 609.
Malčevskij 565.
Mâldărescu 120.
Mâle 672.
Małecki 333. 354.
Maleček 594. 598.
Malerba 468.
Malevanskij 486.
Malevskij 488.
Malfatti 287.
Malgarini 541.
Malherbe, A. 464.
Malherbe, A. fils 463.
Maliev 668.
Malinin 316.
Malinowski 330. 331. 333.
Malinovskij 302.
Mall 35. 156.
Mallard 529. 536.
Mallat 539. [147.
Mallet (Chalons)
Mallet, J. W. 153.
Mallin 7.
Malm, A. 383.
Malm, V. G. 430.

Malmberg 180.
Malmström 644.
Malosse 13.
Malov 304.
Maluquer y Salvador 394.
Malyševskij 315.
Mambrilla y López 697.
Mamini 693.
Mamurovskij 432.
Manara, E. 613.
Manara, U. 223.
Manatt 605.
Mancini 473.
Mandelstam 302.
Mandonnet 215.
Mandry 676.
Manen, Van 341.
Manenti, Carlo (Macerata) 390. 635.
Manenti, Carlo (Neapel) 466.
Manfredi, L. 469.
Manfredi, N. 582.
Manfredini 80. 583.
Mangano 144.
Manginas 28.
Mangler 280.
Mangold 112.
Mangoldt 2.
Maniu 122.
Manjarrés 634.
Manjón y Manjón 240.
Mańkowski, B. 352
Mańkowski, L. 331
Manly, J. M. 605.
Manly, W. G. 166.
Mann, E. L. 421.
Mann, J. D. 361. 406.
Manna 612.
Mannheim 528.
Manning, F. N. 662.
Manning, W. M. 662
Mannino 511.
Mannkopff 410.
Manno 684.
Mannucci 140.
Mano 666.
Manolescu 120.
Manouvrier 531.
Manser, E. 85.
Manser, R. 84.
Mansion 223. [403.
Mantegazza 204.
Mantel 751.
Mantovani 545.
Mantovani-Orsetti 80. 82.
Manunta-Manca
Manz 212. 213. [634.
Manzoni 8.
Manzurov 431.
Maquenne 532.
Maragliano 225.
Marais 540. [226.
Mařák 599.
Marandout 89.
Marangoni, C. 204.
Marangoni, G. 546.
Marbaix, De 378.
Marburg 654.
Marcacci 511. 512.
Marcel 539.
March, F. A. 192.
March, F. A. jun. 192.
Marchal (Par.) 539.
Marchal, E. 109.
Marchand (Angers) 22.
Marchand (Chartres) 154. [518.
Marchand (Paris)
Marchand (Pic du Midi) 580.
Marchand, F. 410.
Marchand, J. 378.
Marcheix 526.
Marchesano 511.
Marchesi 145. [512.
Marchet 722.
Marchetti 423.
Marchi, A. De 401.
Marchi, E. De 401.
Marchi, G. De 542. 543. [546.
Marchi, L. De 545.
Marchi, P. 204.
Marchi, V. 423.
Marchiafava 611. 614. [582.
Marchionneschi
Marciano 465.
Marcks 213.
Marckwald, E. 655.
Marckwald, W. 54. 62. [De 612.
Marco, De Viti
Marcolongo 611.
Marcone 472.
Marconi, B. 390.
Marconi, F. 81.
Marconi, L. 352.
Marcou 138.
Marcusen 73.
Marczali 112.
Marčenko 493.
Mâreau 21.
Marek 322.
Marengo 685.
Marenzeller 729.
Maresch 590. 591.
Mareš 593.
Maretič 7. [538.
Marey 520. 522. 536.
Marfan 517.
Marfori 81. 203.
Margerie, de 358.
Marghieri 466.
Margó 112. 113. 116.
Margoliouth, D. S. 503. [369.
Margoliouth, E.
Margottet 176. 177.
Marguerie 529.
Margules 727.
Marianelli 205.
Mariani, E. 545.
Mariani, M. 544.
Mariano 465.
Marianu 122.
Maricourt 22.
Marie (Caen) 123.
Marie (Paris) 517.
Marie (Rennes) 608.
Marie (Toulouse) 671.
Marie, N. N. 702.
Mariéjol 388.
Marienescu 122.
Marillier 523.
Marindin 361.
Marinelli 204.
Marini 547.
Marino, F. 466.
Marino, L. 145.
Marino, S. S. 511.
Marino-Zucco 226.
Marinov 638. [227.
Marion (Brest) 103.
Marion (Marseille) 412. 413. 522.
Marion (Paris) 518.
Marion (Toulouse) 672.
Mariotti, E. 227.
Mariotti, F. 616.
Mariotti, G. 631.
Marique 108.
Mariska 110.
Marjanovič 7.
Marjolin 538.
Mark 137.
Markby 502.
Markevič 491.
Markgraf 102.
Márki 317.
Markley 25.
Markoe 481.
Markov 555.
Markovič, F. 7.
Markovič, S. 44.
Markovnikov 430.
Marks 362. [433.
Marktanner-Turneretscher 247
Markusovszky
Marler 429. [116.
Marietta 144.
Marlin 386.
Marmé 236. 237.
Marnoch 5.
Marocco 613.
Marquand 604.
Marquardsen 199.
Marquardt 94.
Marques 164.
Marr 132.
Marre 525.
Marrenghi 360.
Marriott 367.
Marro, A. 680.
Marro, M. 613.
Marrotte 538.
Mars 330. 331.
Marsafi, el 295.
Marsal 528.
Marschner 728.
Marsden 37
Marsh, A. R. 137.
Marsh, F. 78. [706.
Marsh, O. C. 477.
Marshall, A. 132.
Marshall, A. M. 406.
Marshall, J. 578.
Marshall, J. W. 6.
Marshall, W. 345.
Marshall, W. B. 12.
Marshall-Hall 415.
Marsiglia 469.
Marsili 140.
Marson 78.
Maršev 589.
Martel 93.
Martelli 402.

Martello 80.
Martens (Berlin, Techn.) 59. 60.
Martens, E. 53. 56.
Martens, F. F. 551. 559. 561.
Martens, P. E. 378.
Martensen 328.
Marth 412.
Martha, C. 518. 537.
Martha, J. 518. 524.
Marti 41.
Martiis, Cognetti De 680. 684.
Martin (Algier) 14.
Martin (Angers) 22
Martin (Chaumont) 154. [635.
Martin (Sheffield)
Martin, Alb. 461.
Martin, Alex. 166.
Martin, Aug. 51.
Martin, Ch. (Edinburgh) 196.
Martin, Ch. (Princeton) 604. 605.
Martin, C. J. 662.
Martin, C. T. 374.
Martin, D. S. 481.
Martin, Ed. 220.
Martin, Edw. 578.
Martin, Ernst (Genf) 219.
Martin, Ernst (Strassb.) 653. 654.
Martín, F. 409.
Martin, G. 408.
Martin, H. 540.
Martin, J. N. 24.
Martin, K. 340. 341.
Martin, K. R. 688.
Martin, L. 317. 318.
Martin, R. 748.
Martin, S. H. C. 363.
Martin-Le-Fort 219.
Martinazzoli 401.
Martineau 369.
Martinelli, A. 225.
Martinelli, G. 202.
Martinetti 417. 418.
Martínez, S. 745.
Martínez Anguiano 745. [265.
Martínez Escobar
Martínez y González 627. [745.
Martínez Gómez
Martínez de la Riva 629. [394.
Martínez y Sáez
Martínez y Vargas 39.
Martini, Ant. (Neapel, Priv.-Dozent) 469.
Martini, Ant. De (Neapel, Prof.) 468. 470.
Martini, Ant. (Rom) 620.
Martini, E. 404.
Martini, P. 637.
Martino, Di 466.
Martinotti, Giov. 635. 636. [693.
Martinotti, Gius.
Martinovich 201.
Martins 163.
Martinsen 230.
Martitz 677.
Martius, F. 623.
Martius, G. 87.
Martos 397.
Marty (Paris) 538.
Marty, A. 590. 591.
Martynov 434.
Marvin, C. F. 708.
Marvin, F. O. 338.
Marx, C. D. 514.
Marx, C. W. 166.
Marx, E. 173.
Marx, F. 100.
Maryniak 352.
Marzal y Bertomeu 38.
Marzo, di 513.
Masaryk 594. 595.
Mascareñas y Hernández 39.
Mascaretti 620.
Mascart 520. 534. 536.
Maschek 728.
Maschke 156.
Masci 465.
Mascoli 471.
Masè-Dari 680.
Masi 81. 82.
Masina 85.
Masing 180.
Masini, G. 225.
Masini, O. 225.
Masius 385.
Mas Latrie, de 536.
Maslov 148.
Maslovskij 564.
Masoin 377.
Mason, A. L. 137.
Mason, O. T. 704. 706
Masoni 467. 471.
Maspéro 520. 522. 536. [gier) 14.
Masqueray (Al-
Masqueray (Bordeaux) 90.
Massai 206.
Massalongo, C. 203
Massalongo, R. 507
Massalski 378.
Massarani 404.
Massau 223.
Masse 89.
Massebiau 26.
Massebieau 515. 523
Massee 307.
Massei 468.
Massenet 537.
Massieu 608.
Massigli 516.
Massini 41.
Massip 672.
Masslow 238.
Masso y Lloréns
Massol 427. [39.
Masson, D. 195.
Masson, D. O. 415.
Masucci 469.
Mašanov 304.
Matchan 421.
Máté 113.
Mather 478.
Matheson 755.
Mathews 37.
Mathias 671. 673.
Mathieu 717.
Matignon 356.
Maton 377.
Matos 579.
Matosch 727.
Matov 638.
Matsalis 29.
Matsui 667.
Matsumura 667.
Matsuno 667.
Matsuo 666.
Matsuzaki 668.
Mattarozzi 83.
Matteï, Di 145. 146.
Matteo, Di 471.
Matterstock 742.
Matthäi 309.
Matthes, H. 197.
Matthes, J. C. 19.
Matthes, M. 284.
Matthews, B. 480.
Matthews, C. P. 293
Matthiass 623. [624.
Matthiessen 623.
Mattingly 704.
Mattirolò, L. 679.
Mattirolo, O. 682.
Mattos, de 164.
Maturi, R. 469.
Maturi, S. 465.
Matzen 324.
Matzke 515.
Maublanc 464.
Mauduyt 585.
Mauflier 607.
Maugeri 528.
Maul 299.
Maunder 247.
Maupas 14.
Maurel 671. [347.
Maurenbrecher
Maurer, A. 336.
Maurer, F. 268.
Maurer, K. 446.
Maurer, L. 654.
Maurer, M. 114.
Maurer, W. 174.
Maurice 358.
Maurin 162.
Maurizi 610. 612.
Maurizio 224.
Mauro, G. 469.
Mauro, M. De 144.
Maurovič 7.
Maury (Aix) 10.
Maury, W. A. 704.
Mausbach 459.
Mauthner, J. 714.
Mauthner, L. 714.
Max 662.
Maxwell 25.
May (Nancy) 460.
May, B. 78.
May, J. 193.
May, R. 447.
Maydl 593. 595.
Mayer (Tübingen) 678.
Mayer, Ad. 344. 348.
Mayer, Ant. 733.
Mayer, B. 337.
Mayer, Em. 652.
Mayer, Ernst 742.

Mayer, F. A. 719.
Mayer, F. M. 243.
Mayer, J. A. 455.
Mayer, K. 715.
Mayer, O. 653.
Mayer, R. 720.
Mayer, R. E. 481.
Mayer, S. 590. 591.
Mayer-Eymar748. 751.
Mayerhofer 639.
Mayet 387.
Maygrier 517.
Mayhew 369.
Mayo-Smith 480.
Mayor 131.
Mayr (Rom) 617.
Mayr, A. 112.
Mayr, G. v. 653.
Mayr, Heinr. (Münch.) 446.
Mayr, Heinr. (Tok.) 667.
Mayr, L. 628.
Mayr, M. 290.
Mayreder 720.
Mayrhofer 721.
Mazard 358.
Mazein 282.
Mazeirac 671.
Mazelle 675.
Maziotti 469.
Mazza, A. 225.
Mazza, G. 125. 126. 225. 544. [543.
Mazzara, G. 541. 542
Mazzarelli 468.
Mazzei 636.
Mazzelli 404.
Mazzi 207.
Mazzitelli 416. 417.
Mazzola 544.
Mazzoni, Gaet. 613.
Mazzoni, Guido 507. [546.
Mazzucchelli 544.
Mead 25.
Mealy 369.
Mears 737.
Meblintock 138.
Mecacci 224.
Mechem 24.
Medem 248.
Meder 731.
Medicus 743.
Medin, A. 508. [643.
Medin, K. O. 642.
Mědnikov 552.
Medveczky 112.
Medvědskij 488.
Megede, zur 59.
Mégevand 220.
Meherban 84.
Mehmke 173.
Mehnert 653.
Mehren, van 325.
Mehta 84.
Meidinger 298.
Meier (Gött.) 235.
Meier, J. 257.
Meijer, Van Overbeek De 694. 695.
Meiklejohn 21.
Meilhac 536. [747.
Meili, Fr. (Prof.)
Meili, Fr. (Priv.-Doz.) 746.
Meillère 538.
Meillet 523.
Meinardus 54. 72.
Meinecke 72.
Meinert, F. 325.
Meinert, J. V. A. 327
Meinesz 18.
Meinhold 86.
Meinicke 161.
Meinong 242.
Meinshausen 556.
Meir 47.
Meisner 64.
Meisser 160.
Meissl 722.
Meissner, A. 43.
Meissner, A. L. 43.
Meissner, F. 42.
Meissner, G. 236. 237. 239.
Meister 347.
Meitzen 53. 54. 71.
Mekler, G. K. 550.
Mekler, S. 716.
Melan 105.
Melander 273.
Melchisedec 122.
Melde 411.
Meléndez y Herrera 123.
Meli 613.
Meliarakis 29.
Melichár 111.
Mélida y Alimari 396.
Melikov 492.
Melin 530.
Melka 317.
Mell 246.
Mellado 394.
Melle 469.
Melley 337.
Mellin 275.
Mellinger 41.
Melnikov, M. P. 570.
Melnikov, N. M. 301. 302.
Melón éIbarra744.
Meltzl 317.
Melucci 422.
Memola 465.
Menabrea 403. 616.
Menadier 68.
Menant 536.
Ménard 531.
Ménardière, Arnault De La 584.
Menčík 716. 732.
Mendel 51.
Mendelson 551.
Mendel-Steinfels 258.
Mendelssohn 180.
Mendenhall 707. 708.
Mendes, R. R. 588.
Mendes De Leon 19.
Méndez de S. Julián 400.
Mendia 471.
Mendizábal y Martín 697.
Mendthal 323.
Ménégoz 515.
Menéndez Pelayo 394. 398.
Ménétrier 517.
Mengarini 613.
Menger, A. 712.
Menger, C. 712. 717.
Ménier 463. [545.
Menozzi 402. 403.
Menrard 109.
Mensbrugghe, Van Der 223.
Mensel 25.
Menšutkin 550. 552.
Mentz 655.
Menzbir 431.
Menzel, A. 712.
Menzel, K. 87.
Menzies, A. 21.
Menzies, J. A. 406.
Menžinski 559.
Meola 469.
Meran 246.
Méray 176.
Mercadier 528.
Mercalli 145.
Mercié 537. [22.
Mercier (Angers)
Mercier (Par.) 519.
Mercier, A. 689. 690.
Mercier, D. 378.
Mercier, H. 237.
Merčing, G. K. 570.
Merčing, H. K. 568.
Meredith, J. C. 187.
Meredith, W. R.
Merenda 510. [670.
Merget 89.
Merguet 322.
Méric 519.
Méricourt, le Roy de 538.
Meriggioli 692.
Mérignhac 670.
Mérimée 671.
Mering 257.
Meringer 716.
Merino 398. 400.
Merivale 475.
Merkel, A. 652.
Merkel, C. 611.
Merkel, F. 236. 237. 239.
Merkel, J. 236.
Merling 262.
Merriam, A. C. 480.
Merriam, C. H. 709.
Merrill, A. L. 92.
Merrill, G. P. 704.
Merritt 292. [706.
Merry 501.
Merry y Colón 633.
Merson 537.
Merten, F. 223.
Merten, O. 383.
Mertens, E. 751.
Mertens, F. 245. 333.
Merveilleux du Vignaux 525.
Merwin 420.
Merx 267.
Merz 13.
Merzenich 59. [565.
Meržeevskij 568.
Meschede 321.
Meslin 427.

Mesmaeker, de 425
Mesnard 89.
Mesnet 538.
Mesoloras 27.
Mesplé 14. [615.
Messedaglia 611.
Messerer 447.
Messi 112.
Mester 100.
Mestica 511.
Mestorf 310.
Měšaev 431. 437.
Meščerin 570.
Meščerskij, F. V. 441. [551. 552.
Meščerskij, J. V.
Metivier 369.
Metnitz 715.
Metsopulos 29.
Mettler 679.
Metz, De 313.
Metzger, A. 457. 458
Metzger, K. 458.
Metzler 25.
Metzner 212.
Meucci 612. [694.
Meulen, Van Der
Meunier (Clerm.) 162.
Meunier (Paris) 531. 532. [673.
Meunier (Tours)
Meunier, A. F. 378.
Meurer 742.
Meurman 274.
Mey, P. 610.
Mey, Van Der 18.
Meyer (Clausthal) 161. [210.
Meyer (Frauenf.)
Meyer (Montauban) 426.
Meyer (Toul.) 671.
Meyer, Ad. 262.
Meyer, Arnold (Bonn) 86.
Meyer, Arnold (Zürich) 748.
Meyer, Arth. 411.
Meyer, C. F. 268.
Meyer, C. H. L. 85.
Meyer, Ed. 257.
Meyer, Ernst 182.
Meyer, E. H. 213.
Meyer, E. P. L. 689.
Meyer, Georg (Berlin) 59.
Meyer, Georg (Freib. i. Br.) 213.
Meyer, Georg (Heidelb.) 268.
Meyer, Gust. 242.
Meyer, Hans (Marburg) 410. [747.
Meyer, Hans (Zür.)
Meyer, Hugo 677.
Meyer, J. 751.
Meyer, Jos. 719.
Meyer, J. B. 87.
Meyer, Karl 141. 42.
Meyer, Kuno 407.
Meyer, Leo 180. 181.
Meyer, Loth. 678.
Meyer, Ludw. 236. 237.
Meyer, M. 60.
Meyer, O. 655.
Meyer, O. E. 100.
Meyer, P. 520. 526. 536.
Meyer, Rich. 96.
Meyer, Rich. M. 54.
Meyer, Rob. 713. 724
Meyer, Rud. 747.
Meyer, V. 269.
Meyer, Walt. 323.
Meyer, Wilh. 236. 238.
Meyer v. Knonau 747. [718.
Meyer-Lübke 715.
Meyerhoffer 716.
Meynard, Barbier de 520. 525. 536.
Meynial 426.
Mez 101.
Mézières 518. 535.
Mezzabotta 620.
Miall 407.
Miari-Fulcis 507. 508.
Miaskowski 344.
Mibelli 542. [346.
Micé 89.
Micha 378.
Michael, E. 286.
Michael, W. 213.
Michaelis, Ad. 95. 653. 654.
Michaelis, Aug. 623. 624.
Michaelis, G. 54.
Michaelis, K. 457.
Michail 557.
Michajlov 551.
Michajlovski 638.
Michajlovskij, A. J. (Kasan) 300.
Michajlovskij, A. J. (St. Petersb.) 558. [M. 430.
Michajlovskij, V.
Michalek 202. [251.
Michaud (Gren.)
Michaud, E. 73. 74.
Michaux 531. [75.
Micheels 222.
Michel (Amiens)
Michel, C. 384. [17.
Michel, E. 537.
Michel, H. 516.
Michel, J. 742.
Michel, Leo (Freiburg i. S.) 215.
Michel, Léon (Paris) 516.
Michelangeli 79.
Michelena y García 394.
Michelet 53.
Michell 415.
Michels 237. [155.
Michelson, A. A.
Michelson, A. D. 440.
Michener 708.
Michie 5.
Michl 593.
Michoud 251.
Mici 693.
Mickle 363. [253.
Middendorp 252.
Middleton, G. 4.
Middleton, J. H. 132. 134. 370.
Miers 373.
Miescher 41.
Mignot 538.
Migula 299.
Mihálffy 216.
Mihálkovics 111. 113. [633.
Mihura y Olmedo
Mijušković 44.
Mikkola 275.
Miklaševskij, J. N. 437. [V. 700.
Miklaševskij, V.
Mikosch 105.
Mikulicz 100.
Milanesi 205. 206.
Milani 204.
Milbeck 305.
Milberg 665.
Milch 101.
Milchhoefer 459.
Milchsack 740.
Mildner 604.
Miletič 638.
Milewski 329.
Milford 662.
Miličevič 45.
Miljukov 430.
Miljutin 560.
Milkau 88.
Millán 266.
Millar 406.
Millard, J. 579.
Millard, P. H. 421.
Millardet 90.
Miller, A. C. 52. 156.
Miller, A. G. 754.
Miller, A. W. 578.
Miller, A. W. K. 369.
Miller, E. 338.
Miller, E. F. 92.
Miller, G. B. 515.
Miller, H. 372.
Miller, J. A. 515.
Miller, L. F. 575.
Miller, N. F. 432.
Miller, T. 654.
Miller, V. F. 430. 440
Miller, W. (Madras) 393.
Miller, Walt. 515.
Miller, Wilh. 454.
Miller, W. G. 231
Miller, W. L. 669.
Millet 31.
Milliond 337.
Millot 461.
Milloué, de 533.
Mills, C. K. 578.
Mills, D. 670.
Mills, R. H. 168.
Mills, T. W. 428.
Milman 361.
Milne 666.
Milne - Edwards 518. 522. 532. 536.
Milón 629. [538.
Milone, Fil. 466.
Milone, Fr. 471.
Milosavljević 44.
Milovanovič, Gj. 45. [44.
Milovanovič, Gr.

Milovidov 300. 305.
Milutinovič 44. 45.
Mimó y Caba 265.
Mina 402.
Minati 582. 583.
Minch 313. 314.
Minchin 167.
Minervin 282.
Mingazzini, G. 613.
Mingazzini, P. 611.
Minguin 461.
Minguzzi 544.
Minkowski, H. 87.
Minkowski, O. 653.
Minnigerode 249.
Minor, J. 715. 717.
Minor, J. B. 153.
Minor, L. S. 432.
Minot, C. S. 137.
Minot, F. 93.
Minutillo 466.
Minzes 638.
Miodoński 330.
Miola 474.
Miot 533.
Mir 397.
Mirabeau 164. 165.
Mirabelli 693. [471.
Miraglia, L. 464.
Miraglia, Navarro della 615.
Miranda, de 588.
Mirbt 410.
Mircoli, B. 140.
Mircoli, F. 692.
Mirmont, De la Ville De 90.
Mironescu 121.
Mironov (Charkow) 149.
Mironov, A. M. 430.
Mischler 756.
Mislavskij 302.
Misol y Martín 697.
Missaghi 125. 126.
Misset 177.
Misteli 41.
Mister 223.
Mistriotis 29.
Misuraca 145.
Miščenko 300.
Miškovič 45.
Mitchell, A. F. 21.
Mitchell, J. K. 579.
Mitrofanov 700.
Mitropolskij 432.
Mitscherlich 51.
Mitsotakis 55.
Mitsukuri 667.
Mittag-Leffler 640.
Mitte 570. [641.
Mitteis 589.
Mittra 46.
Mitvalský 594.
Miura 666.
Mivart 378.
Miwa 667.
Mixter, S. J. 138.
Mixter, W. G. 477.
Miyabara 666.
Miyake 666.
Miyoshi 666.
Miyazaki 665.
Mlčoch 495.
Mlodzčevskij 431.
Mo 680.
Moberg, J. C. 382.
Moberg, K. A. 276.
Moberly 501. [278.
Mocker 599.
Mocquard 532.
Mocsári 119.
Močulskij 491.
Modderman 252.
Modeen 273. [253.
Modona, A. 509.
Modona, L. 543.
Modrič 7.
Moe 158.
Möbius 52. 56.
Möhlau 183.
Moeli 51. [382. 383.
Möller, A. 380. 381.
Moeller, C. C. A. 377. [63.
Möller, Heinr. 62.
Möller, Herm. 249.
Möller, J. (Bothkamp) 93.
Möller, Jos. 242. 243.
Möller, Jul. 382.
Möller, L. M. 642.
Möller, M. 96.
Moeltzner 88.
Mönnich 623.
Mönnichmeyer 87.
Moeren, Van Der 377. [642. 643.
Mörner, K. A. H.
Mörner, K. T. 688.
Möry 299. [690.
Moes 20.
Moffett 218.
Mogiljanskij 565.
Mogk 345.
Mohl 594.
Mohn 158.
Mohr 182.
Mohrmann 261.
Moir 231. [538.
Moissan 519. 536.
Moitessier 426.
Mojsisovics, A. 243. 245. 246.
Mojsisovics, E. 727
Molard 33.
Moldenhauer 344.
Moldován 317.
Molenbroek 340.
Molengraaff, G. A. F. 19.
Molengraaff, W. L. P. A. 694.
Moler 292.
Molien 180.
Molin, de 337.
Molina 541. 542.
Molinari 402.
Moliner y Nicolás 696.
Molinier (Toulouse) 671.
Molinier, A. 526.
Molinier, E. 524. 532
Molisch 243. 245.
Molitor 460. [246.
Moljatynskij 701.
Molk 461.
Moll, J. W. 253.
Moll, K. L. 609.
Mollá 266.
Mollame 145.
Møller 325.
Mollien 17.
Mollier, R. 454.
Mollier, S. 447.
Molmenti 508.
Molnár, Ján 297.
Molnár, Imre 254.
Molsdorf 238.
Moltzer, H. E. 694.
Moltzer, J. P. 18.
Momčilov 638.
Mommsen 52. 57.
Monaci 610.
Monakow 747.
Monari 681.
Moncada, Crispo
Mondino 511. 512.
Mondria 745.
Monduit 527.
MongeVic.deFraneau, F. De 377.
MongeVic.deFraneau, L. C. De 377.
Mongin 176. [503.
Monier-Williams
Moniez 356.
Monks 139.
Monnier (Bordeaux) 89.
Monnier (Nantes) 464.
Monnier, Le (Nancy) 461.
Monnier (Paris) 531.
Monnier, D. 220.
Monod (Paris, Med.) 538.
Monod, G. 522. 524.
Monod, J. 425.
Monostori 115.
Monoyer 387.
Monprofit 22.
Monrad 158.
Monro, A. E. 364.
Monro, D. B. 31.
Monser 166.
Monseur 107.
Montague, A. P. 704. [362.
Montague, F. C.
Montaiglon 526.
Montalbano 514.
Montalti 511.
Montanari 208.
Montaut 672.
Montefusco 469.
Montejo y Rica 394.
Montelius 640. 646.
Montells y Bohigas 745.
Montemartini 682.
Montesano 80.
Montet (Montauban) 425.
Montet, E. 219. 220.
Monteverde, G. F. 225. 227.
Monteverde, N. A. 571. 577.
Montfort 463.
Montgazon, Brumaud de 585.
Montgomery 57.
Monti, Ach. 585.
Monti, Al. 714. 717.

Monti, L. 81.
Monticelli 468.
Monticolo 611.
Montigny 222.
Moor, De 107.
Moore, C. H. 137.
Moore, E. H. 156.
Moore, F. W. (Dublin) 189.
Moore, F.W. (Philadelphia) 579.
Moore, H. B. 369.
Moore, J. B. 481.
Moore, Jam. E. 421.
Moore, John G. 419.
Moore, J. W. 192.
Moore, W. H. 415.
Moors 662.
Moos 268. 269.
Moquin - Tandon
Morache 89. [671.
Morales, J. P. 394.
Morales y Arjona 697. [39.
Morales y Pérez
Morano 469. [39.
Morano y Serrano
Morat 387.
Moravcsik 111.
Morawski, K. 330. 331. 332.
Morawski, M. 329.
Morayta y Sagrario 393.
More 163.
Moreau (Aix) 10. 413. [13.
Moreau (Algier)
Moreau (Paris)
Moreigne 530. [537.
Moreira 164. [529.
Morel (Paris) 527.
Morel (Toulouse) 671. [675.
Morel (Troyes)
Morel, L. 748. [526.
Morel-Fatio 523.
Morell, E. J. 646.
Morell, L. J. 694.
Morelle 356.
Morelli, A. 422.
Morelli, D. 473.
Morelli, P. 469.
Moreno Gil 396.
Moreno del Pozo 395.
Moreno Ruiz 168.
Morera 225. 226.
Moresco y Lavado 123.
Moret 607.
Moret y Remisa 394.
Moretti 423. 424.
Morf 747.
Morfill 503.
Morgan, de (Kairo) 297.
Morgan, C. L. 103.
Morgan, D. Ll. 381.
Morgan, G. H. 419.
Morgan, M. H. 137.
Morgenstierne 157.
Mori, A. 423. 424.
Mori, Yos. 668.
Mori, Yōt. 668.
Moriani 544.
Moriaud 219.
Moriggia 611. 614.
Morillot 251.
Morin (Besançon) 76. [464.
Morin (Nantes)
Morin (Rennes) 608
Morini, F. 417. 418.
Morini, U. 614.
Moris y Fernández Vallín 629.
Morisani, D. 635. 636. [470.
Morisani, O. 468.
Morison, J. 717.
Morison, R. S. 139.
Morison, T. 15.
Morisot 90.
Moritz, B. 54.
Moritz, F. 447.
Moriya 667.
Morlais 672.
Morley, F. 25.
Morley, G. H. 78.
Morlot 177.
Morochovec 432. 433. 437.
Moroni 471.
Morosini 403.
Morot 532.
Morozov, J. J. 148.
Morozov, P. J. 313. 314.
Morozov, P. O. 550.
Morozov, V. E. 282.
Morpurgo, B. 203. 681.
Morpurgo, Sal. (Bologna) 79.
Morpurgo, Sal. (Flor.) 208.
Morra 469.
Morre 175.
Morrill 163.
Morris, D. 307.
Morris, E. E. 415.
Morris, E. P. 477.
Morris, G. J. 374.
Morris, J. L. 291.
Morris, S. M. 33.
Morris-Moore, G. 611. [jun. 615.
Morris-Moore, G.
Morrison, J. 707.
Morrison, W. H.
Morrow 483. [392.
Morsbach 237.
Morse, F. W. 265.
Morse, H. N. 35.
Morselli 225. 226.
Mortara 581.
Morten 156.
Mortet 519. 540.
Mortillet, A. de 531.
Mortillet, G. de 531.
Morton, C. A. 104.
Morton, J. 231.
Morton, S. W. 579.
Mortreuil 539.
Mørup 327.
Mosca 612.
Moscatelli 80.
Moschakis 27.
Moschen 611.
Moschobakis 28.
Mosen 494.
Mosengeil 86.
Moser, C. 74.
Moser, J. 716.
Moses, A. J. 480.
Moses, B. 47.
Mosetig - Moorhof
Mosler 248. [714.
Mosnier 162.
Mosolov 444.
Moss, C. 670.
Moss, W. 166.
Mossa - Angioi 631.
Mossé 671.
Mosso, A. 616. 680. 681. 682. [227. 681.
Mosso, U. 225. 226.
Motley 137.
Motora 667.
Mott, H. 429.
Mott, W. E. 293.
Motta, A. de 400.
Motta, C. 225.
Motta, M. 681.
Motta, R. da Silva 164. 165.
Motte 222. [176.
Mouchet (Dijon)
Mouchet (Lille)
Moulart 377. [355.
Mould 406.
Mouliéras 14.
Moulonguet 17.
Moulton 155.
Moulvi 84.
Mounier 694.
Moure 89.
Moureau 357.
Moureaux 534.
Mourek 594. 595. [89
Moussous (Bord.)
Moussous jun. (Bordeaux) 89.
Moussu 670. 672.
Moutard 528. 530.
Mouterde 389.
Moutier (Caen) 124
Moutier (Par.) 528.
Mouton 539.
Moy 356.
Moyer 579.
Moyle 502. [poix 17.
Moynier de Ville-
Moyse 428.
Mozand 584.
Mozume 667.
Mozzani 635.
Mpalanos 29.
Mraček 714.
Mrazec 221.
Mroček - Drozdovskij 431.
Much 716.
Muchačev 151.
Muchin 149.
Mucke 180.
Mudarra y Párraga 633.
Mudge 604.
Mügge 459.
Mühlau 179. 180.
Mühlbacher 715.
Mühlke 59.
Mühll, von der 42.
Müldener 250.
Mülinen 74.

Müller (Genf) 221.
Müller (Melbourne) 415.
Müller, A. 244.
Müller, B. 27.
Müller, C. F. 686.
Müller, D. H. 715. 718. [74.
Müller, E. (Bern)
Müller, E. (Zürich) 749.
Müller, Ed. 73.
Müller, Ernst 261.
Müller, E. G. 642. 643. [zig] 349.
Müller, F. (Leip-
Müller, Frant. 597.
Müller, Franz 242.
Müller, Friedr. (Marb.) 410.
Müller, Friedr. (Wien) 715. 718.
Müller, F. M. 502.
Müller, Gius. 681
Müller, Gustav 67.
Müller, G. A. 184.
Müller, G. E. 236. 237.
Müller, H. 747. 748.
Müller, Joh. (Berl.) 64.
Müller, Joh. (Innsbruck) 287. 288.
Müller, Iw. 447.
Müller, Kálm. 111. 114. [lin) 62.
Müller, Karl (Ber-
Müller, Karl (Breslau) 99.
Müller, Karl (Erl.) 199. 200.
Müller, K. F. 62. 63
Müller, K. J. 99.
Müller, K. K. 285.
Müller, L. (Strassburg) 655. [562.
Müller, Luc. 559.
Müller, M. 96. 376.
Müller, N. 50. 55.
Müller, N. J. C. 457.
Müller, Otto (Debrecz.) 174.
Müller, Otto (Leipzig) 343. [610.
Müller, Otto (Riga)
Müller, P. 73. 75.
Müller, P. J. 19.
Müller, P. K. 282.
Müller, Reinh. 96.
Müller, Richard (Berlin) 60.
Müller, Richard (Wien) 731.
Müller, Wilhelm (Greifswald) 249.
Müller, Wilhelm (Jena) 283. 285.
Müller, Willib. 495.
Müller-Breslau 59
Müllner 712.
Mucls 420.
Münster, H. 321.
Münsterberg 137. 213.
Münstermann 62.
Müntz (Par., Chemik.) 530. [536.
Müntz, E. 526. 527.
Münzel 412.
Münzer 590.
Müttrich 193. [454.
Muggenthaler 453.
Muggia 82.
Mugna 208.
Mugnai 613.
Muhič 9.
Muir, J. 407.
Muir, W. 195.
Mulder, E. 694. 695.
Mulder, M. E. 253.
Mulle 524.
Muller (Algier) 14.
Muller, E. 540.
Muller, O. V. 84.
Muller, P. L. 340
Mulliken 741.
Mullinger 133.
Multanovskij 564.
Mulverstedt 400.
Mummenhoff 490.
Munch 157. 159. [491
Muncker 448.
Mundé 264.
Mundella (Nottingh.) 487.
Mundella, V. A. 476
Mundi y Giró 38.
Mundt 194.
Munier-Chalmas 517. 522.
Munk, H. 51. 63.
Munk, J. 51.
Muñoz del Castillo 394.
Muñoz y Orea 627.
Muñoz y Rivero, J. 397.
Muñoz y Rivero, M. 397. [368.
Munro, J. E. C. 361.
Munro, W. H. 605.
Munroe, C. E. 704.
Munroe, H. S. 480.
Munson 478.
Munthe 690.
Murakami 667.
Murakőzy 115.
Murani 402.
Muraško 567.
Murata 666.
Muratov 432.
Muravjev-Apostol-Korobjin 576
Murbeck 382.
Murdoch 706.
Muret (Paris) 530.
Muret, E. 220.
Muretov 434.
Murillo y Ollo 396
Murison 362.
Murko 724.
Murkos 436.
Murphy, D. W. 515.
Murphy, J. 475.
Murphy, T. E. H. 188.
Murray, A. S. 369.
Murray, A. T. 514.
Murray, D. A. 481. 482.
Murray, G. G. A. 231.
Murray, G. R. 475.
Murray, G. R. M. 373.
Murray, J. A. 6.
Murray, J. C. 428.
Murray, J. O. 603.
Murray, N. 36.
Murray, R. M. 755.
Murri 80. 82.
Murzanov 576.
Musil 105.
Musič 8.
Mussafia 715. 718.
Musser 578.
Musset 336.
Musso 681.
Mussoni 627.
Musumeci 145.
Muškctov 562. 570.
Mušnikov 560.
Muther 448. [216.
Mutschenbacher
Muys 334.
Múzquiz y Callejas 265.
Mya 204. 680.
Mycielski 330.
Mylonas 29.
Myrbach 286.
Myslbek 599.
Myškin 437.

N.

Naaké 369.
Naber, J. C. 694.
Naber, S. A. 19.
Nabias, de 89.
Nâbulsi, el 295.
Naccari, A. 680. 681. 682. 683.
Naccari, G. 698.
Nachtrieb 419.
Nacu 120.
Nádaskay 115.
Nadherny 734.
Nadler 491.
Nadson 552.
Naetebus 258.
Nagaoka, H. 667.
Nagaoka, M. 668.
Nagel, A. 677.
Nagel, Wilh. 52.
Nagel, Will. 748.
Nageotte 76.
Nagl 716.
Nagujewski 300.
Nagy, A. 611.
Nagy, D. 114.
Nagy, E. 254.
Nagy, F. 110.
Nagy, Géza 119.
Nagy, Gyula 119.
Nagy, Imre 116.
Nagy, Iv. 116.
Nagy, S. 115.
Naitô 667.
Nakagawa 667.
Nakajima 667.
Nakamura 667.
Nakasawa 666.
Nakayama 666.
Nalda 408.
Nalimov 558.
Name, Van 478.
Namur 384.

Nancrede 24.
Nani 679.
Nannarelli 610.
Nanon 541.
Nanot 530.
Nanson 415.
Nansouty, de 580.
Napier 503.
Napodano 466.
Nappi 470.
Naql 380.
Naranjo y Rodrigo 396.
Nardi, De 79.
Nardi-Dei 582. 583.
Nardini 208.
Narkevič 702.
Nash, A. M. 127.
Nash, B. H. 136.
Nash, W. C. 247.
Nasi 423.
Nasilov 563. 565.
Nasini 507. 508. 509.
Nasonov 700.
Nasr, Aboul 525.
Nassar 55.
Nasse, D. 52.
Nasse, O. 623.
Naščekin 441.
Natalucci 692. 693.
Natanson 331.
Nathorst 648.
Nathusius, H. 209.
Nathusius, M. 248.
Natorp 410.
Natterer 716. 718.
Nauckhoff 647.
Naudé 410.
Naudin 536. [230.
Naumann, A. 229.
Naumann, E. 448.
Naumann, O. 344.
Naumov 664.
Naunyn 653. 654.
Nauwerck 321.
Navalbos 396.
Navarre 672.
Navarro Amandi 394.
Navarro della Miraglia 615.
Naville, A. 220.
Naville, C. 721.
Naville, E. 220.
Navratil 111.
Navrockij 700. 702.
Nawawi, el 295.
Nazimov, A. E. 492.
Nazimov, P. S. 301.
Nazzani 613.
Nebelthau 412.
Nebržido-Nebržidovskij 557.
Nechaev 334.
Neckelmann 658.
Necker 719.
Necvětaev 565.
Nečaev, V. M. 179.
Nečaev, V. V. 444.
Nedeljkovič 44. 45.
Nedič 44.
Neesen 53.
Nef 156.
Nefedjev 301.
Negele 659.
Negreanu 120.
Negri, A. 507.
Negri, G. B. 226. 227. 507.
Negri, P. 698.
Negrini 403. 542. 543
Negro 681.
Negruzzi 120. 122.
Neher 604.
Nehring, A. 62.
Nehring, W. 99. 100. 333.
Neil 31. 131. 133.
Neild 415.
Neilson 579.
Neira y Núñez 629.
Neisser, A. 100.
Neisser, E. 322.
Nejding 432. 433.
Nekljudov 560.
Nekrasov, A. A. 304.
Nekrasov, J. S. 491.
Nekrasov, N. P.
Nelaton 517. [562.
Nelissen 223.
Nell 173.
Nemes 254.
Németh 320.
Némethy 112.
Nenadovič 45.
Nencioni 205.
Nencki 333.
Neovius 273.
Nepveu 413.
Nernst 237.
Nerpin 644.
Nersesov 431.
Nesham 475.
Nesmělov 304.
Ness 420.
Nessel 593. 595.
Nešič 44. 45.
Netter (Nancy) 462
Netter (Paris) 517.
Netto 229.
Netušil 147.
Netzel 642. 643.
Neubauer, A. 502. 505.
Neubauer, J. 241.
Neuberg 384.
Neuburg 447.
Neudecker 743.
Neudörfer 714.
Neuhäuser 87.
Neumann, Á. 110.
Neumann, E. 321.
Neumann, Fritz 268. 269.
Neumann, F. E. 57. 322.
Neumann, F. J. 677.
Neumann, G. 245.
Neumann, H. 52.
Neumann, Is. 714. 717.
Neumann, K. 344.
Neumann, K. J. 653. 654. [214.
Neumann, L. 213.
Neumann, P. A. 557
Neumann, W. 712.
Neumayer 259.
Neumeister, M. H. A. 664.
Neumeister, R. 283.
Neurath 720. 722.
Neureutter 593. 595
Neusser 713. 717.
Neuwirth 590.
Nevašin 551. 552.
Nevill 189.
Nevinny 287. 288.
Nevskij, D. A. 282.
Nevskij, J. A. 699.
Nevzorov 179.
Newbold 579.
Newcomb 35. 707.
Newcomer 515.
Newham 662.
Newson 338.
Newton, A. 132.
Newton, E. T. 372.
Newton, H. A. 477. 478.
Newton, R. B. 373.
Newton, T. W. 372.
Ney 653.
Neyreneuf 123.
Nezelenov 550.
Neznamov 149.
Niccoli 402. 508.
Nicholas 415.
Nicholl 503.
Nichols, A. B. 138.
Nichols, E. L. 291.
Nichols, H. 138.
Nicholson, G. 307.
Nicholson, H. A. 4. 5.
Nicholson, J. S. 195.
Nick 174. [196.
Nicklès 461.
Nickol 96.
Nicodemi 467. 471.
Nicol 78.
Nicoladoni 287. 288.
Nicolai - Fiocchi
Nicolaier 236. [692.
Nicolas, A. 461.
Nicolas, C. 336.
Nicolaysen 157.
Nicole 220.
Nicoli 424.
Nicolle 22.
Nicolson 429.
Nicolucci 467. 471.
Nicotra 631. 632.
Nieberding 742.
Niecks 195.
Niedenzu 94.
Niederle 594.
Niedźwiedzki 351.
Niehaus 73. [352.
Niehues 459.
Nielsen, F. 324.
Nielsen, Y. 158. 159.
Niementowski 352
Niemeyer, J. H. 477.
Niemeyer, T. 308.
Niemiłowicz 351.
Nienhaus 42.
Nies 280.
Niese 410.
Niessl 105.
Nieston 686.
Nieto y Pérez 697.
Nieto Serrano 399.
Nietzki 42.
Nieuwenhuis 252.
Niggli 74.
Nijkamp 340.

Nikiforov 432.
Nikitin, M. D. 432.
Nikitin, P. V. 549. 555. 556. 562.
Nikitin, V. N. 572.
Nikitinskij 436.
Nikitskij 491.
Nikolaev, A. M. 569
Nikolaev, P. D. 570
Nikolaev, V. V. 568
Nikolaevskij 557.
Nikolai, Al. Grossf. 271.
Nikolaidis 28. 29.
Nikolaj 568.
Nikolajevič 44.
Nikolskij, A. M. 551 552.
Nikolskij, N. K. 558.
Nikolskij, P. A. 301.
Nikolskij, V. J. 700.
Niles 92. [702.
Nilskij 557.
Nilles 286.
Nilson, L. A. 646.
Nilson, L. F. 647.
Niou 521.
Nippold 283. 284.
Nishi 667.
Nisius 286.
Nissen 87.
Nitka 59.
Nitsche 664.
Nitti 506.
Nitze 52.
Nitzsch 308. 309.
Nitzulescu 121.
Niven 4.
Nivoit 529.
Niwa 666.
Nixon 366.
Noack 173.
Nobbe 664.
Nobile 467. 471. 472.
Noble 686.
Nocard 538.
Nocentini 472.
Nocito 612.
Nodari 507.
Nodilo 7.
Noel 625.
Nöldeke 653.
Nörrenberg 310.
Nösgen 622.
Nöther 200.
Nojiri 667.
Nolan 372.
Noldin 286.
Nolen 340.
Nolhac, de 523.
Noll 87.
Noltsch 720.
Noman, Van Haren 18. 20.
Nonari 80.
Noorden 52.
Norden 249.
Nordenskjöld 645. 648.
Nordenström 644.
Nordhoff 459.
Nordling 688.
Nordlund 688. 690.
Nordman 272.
Nordwall 689.
Noreen 688. 690.
Norman 723.
Normand (Paris) 537. [584.
Normand (Poit.)
Noro 666.
Norrby 688.
Norris 577.
Norrlin 273.
Norsa 506.
Norström 234.
North 163.
Northrop 419.
Northrup 155.
Norton, C. E. 136.
Norton, L. M. 92.
Nosovič 739.
Nossent 222.
Nothnagel 713. 717.
Notter, De 80.
Nourrisson 520. 537
Noury 124.
Novackij 431. 433.
Nováček 602.
Novak, G. 232.
Novák, R. 594. 595.
Novakovič 45.
Noval 408.
Novara 681.
Novaro 80. 82.
Novati 401.
Novelli 617.
Novi, J. 81.
Novi, R. 469.
Novickij 302.
Novoa y López 629
Novosadskij 699.
Novy 24.
Nowack 652.
Nowacki 751.
Nowak 721.
Nowopacky 731.
Noyes, A. A. 741.
Noyes, F. H. 292.
Noyes, G. H. 392.
Nuel 385.
Nürnberger 99.
Nüsse 60.
Nüsslin 298.
Numan, Star 340.
Núñez de Arce 397.
Núñez y Martínez
Nunnely 407. [355.
Nusbaum 351.
Nussbaum, C. 262.
Nussbaum, M. 86.
Nuttall, G. H. F. 35.
Nuttall, P. 634.
Nyary, Frh. v. 116.
Nyáry, S. 115.
Nyberg 568.
Nyblom 645.
Nylander 689.
Nyrén 606.
Nyrop 325.
Nys 107.
Nyssens 377. [690.
Nyström, J. F. 689.
Nyström, K. G. 275.

O.

Obaliński 330.
Oberbeck 249.
Oberhummer 448.
Obermayer 724.
Oberst 256.
Obersteiner 714. 717.
Oberziner 226.
Obetz 24.
Obolenskij 149. 150.
Obolonskij 313.
Obrazcov, E. S. 668
Obrazcov, J. J. 562.
Obrazcov, V. P. 314
Obrecht 630.
Obreja 121.
Obrie 384.
Obrist 289.
Obrzut 593.
Obser 299.
Ocaña y Alvarez
O'Carroll 188. [240.
Occhini 612. 614.
Occioni 610.
Ochenkowski 350.
Ochočinskij 573.
O'Connell 707.
Octavio de Toledo
Oddi 204. [634.
Oddo 511.
Odén 647.
Odenius 381. 382.
Odgers 361.
Odhner 645. 650.
Odin 638.
Odland 157.
Odling 502.
Odobescu 120.
Oebbeke 200.
Oechelhäuser 298.
Oechsler 200.
Oechsli 747. 751.
Oechsner de Coninck 427.
Ödman 381. [643.
Ödmansson 642.
Oehl 404. 544. 546.
Oehlert 337.
Oehme 183.
Oehmichen 447.
Öhrwall 688. 690.
Oeller 447.
Oelwein 722.
Oelzelt-Newin 74.
Oer 183.
Oertel, M. J. 447.
Oertel, T. E. 704.
Oertmann 50.
Öshegyi 16.
Oesterlen 677.
Oetker 623.
Oettli 73.
O'Farril 266.
Offerhaus 341.
Offret 388.
Ogata 666
Ogawa 666.
Ogden, B. H. 421.
Ogden, U. 670.
Ogden, W. W. 670.
Ogg 4.
Ogilvie 4.
Ogliarolo-Todaro 467. 470. 471.
Ogloblin 444.
Ognev 432.
Ogonowski 350.
Ogston 4.
Ohlrich 323.
Ohly 579.

Ohse 180.
Oikonomidis, P. 27.
Oikonomidis, S. 29.
Oikonomos 29.
Okada 667.
Okamura 666.
Okano 666.
Okolskij 700.
Okubo 667.
Oldenberg, H. 309.
Oldenberg, K. 54.
Oldenburg, Prinz v. 559.
Oldenburg, S. F. 550. 552.
Oldham 406.
Oldwright 670.
Olea 408.
Olearski 352. [315.
Olesnickij, A. A.
Olesnickij, M. A.
Olin 107. [316.
Oliva, Gaet. 418.
Oliva, Gius. 416.
Oliva, V. 681.
Oliveira, d' 165.
Oliver (London) 361.
Oliver, A. 484.
Oliver, F. W. 362. 363. [481.
Oliver, J. E. 291.
Oliver, Thom. 190. 475.
Oliveri 511. 512. 513.
Olivet 219.
Olivi 422.
Olivier 624.
Ollé-Laprune 524.
Ollier 387. 538.
Ollive 463.
Ollivier (Paris, Hist.) 535.
Ollivier (Paris, Med.) 538.
Olmedilla y Puig
Olmsted 293. [395.
Olóriz, R. 696.
Oloriz y Aguilera 395.
Olózaga y Bustamante 394.
Olsen 159.
Olshausen 50. 55.
Olson 391.
Olszewski 330.
Oltmanns 213.
Oltramare, A. 220.
Oltramare, G. 220.
Oltramare, H. 220.
Olympios 28.
Omboni 507. 508.
Omont 539. [509.
Oms 408.
Onciul 170.
Oncken, A. 73. 74.
Oncken, W. 229.
Onda 666.
O'Neill, A. E. 48.
O'Neill, E. 48.
Ongaro 508.
Onnes, Kamerlingh 340. 341.
Ono 666.
Onodi 111.
Onofrio 389.
Ooge, D' 23.
O'Orien 420.
Oort 340.
Opackij 300.
Openchovskij 149.
Opet 73.
Oppel 212.
Oppenheim, H. 51.
Oppenheim, J. 341.
Oppenheim, L. 41.
Oppenheim, S. 716.
Oppenheimer 268.
Oppermann 327.
Oppert 520. 523. 536.
Oram 662.
Orano 612.
Orban 384.
Ordioni 125.
Ordronaux 264. 480
O'Reilly 188. 189.
Orelli 40.
Oreste 472.
Orěšnikov 442.
Organov 488.
Orlando 510.
Orloff 365.
Orlov, A. D. 556.
Orlov, V. A. 491.
Orlov, V. D. 302.
Ormezzano 682.
Ormond 604.
Ornatskij 316.
Orndorff 292.
Orphanidis 28. 30.
Orr 189.
Orris 603.
Orrù 125.
Orsi, F. 544. 545.
Orsi, P. 145.
Oršanskij 149.
Ortega y Mayor 397. [697.
Ortega y Rubio
Ortensi 169.
Orth, A. 53. 62.
Orth, J. 236. 237.
Orth, O. 384.
Ortner 719.
Orts y Orts 696.
Orús y Presno 266.
Ory 357. [188.
O'Ryan 168. 169.
Osadčij 570.
Osann 269.
Osawa, G. 666.
Osawa, K. 666.
Osborn 480. 481.
Osborne, C. F. 292.
Osborne, G. A. 92.
Osborne, O. T. 478.
Oser, J. 720. 721.
Oser, L. 714.
Osgood, F. H. 137.
Osgood, H. L. 481.
Osgood, W. F. 138.
O'Shea 634. 635.
Osipov, A. M. 301.
Osipov, J. P. 148.
Osler, B. B. 670.
Osler, W. 35.
Oslet 531.
Osokin 300.
Ost 262.
Ostapenko 151.
Østbye 158. [328.
Ostenfeldt Lange
Ostertag 63.
Osthoff 268.
Ostmann 321.
Ostroumov, A. A. (Kasan) 301.
Ostroumov, A. A. (Moskau) 432. 433.
Ostroumov, M. A. 148.
Ostrožyński 350.
Ostwald, E 610.
Ostwald, W. 344. 347.
O'Sullivan 169.
Oswald 94.
Otero y Carracedo 682.
Otsolič 573.
Ott, A. 590.
Ott, D. O. 564. 572.
Ott, Ed. 74.
Ott, Em. 593. 600.
Ott, K. 596.
Ottava 111.
Ottenthal 287. 288.
Ottino 685.
Ottman 332.
Otto, H. W. L. 293.
Otto, R. 96.
Ottolenghi 681.
Otvay 602.
Otzen 59.
Oudemans, A. C. 174. 175.
Oudemans, C. A. J. A. 19. 20.
Oudemans, J. A. C. 694. 695.
Oudemans, J. T. 19.
Oume 665.
Oursy, d' 104.
Oustalet 532.
Ouverleaux 109.
Ouvrard 519.
Ouvré 90.
Óvári, K. 316. 317.
Óvári, L. 119.
Overbeck, F. 40.
Overbeck, J. A. 65. 344. 346. 347.
Overbeek de Meijer, Van 694. 695.
Overend 374.
Overton 748.
Ovidio, E. D' 681. 684. [473.
Ovidio, F. D' 465.
Ovio 507.
Ovsjaniko-Kulikovskij 147.
Ovsjannikov, D. N. 554. 557.
Ovsjannikov, P. V. 550.
Owen, E. T. 391. 392.
Owen, H. P. 662.
Owen, J. 37. 335.
Owen, S. J. 503.
Owen, W. B. 192.
Owens 707.
Oxenham 84.
Oxilia 224.
Oyster 514.
Ozmidov 610.

P.
Paal 200.
Paalzow, A. 60.
Paalzow, J. 64.
Paasche 410.
Pacchioni 140. 423.
Pachinger 317.
Pachman 559.
Pachta 693.
Paci, A. 582. 583.
Paci, P. 226.
Pacinotti, A. 582. 583.
Pacinotti, Gius. (Camerino) 140. 681.
Pacinotti, Gius. (Parma) 542.
Packard, A.S. 605.
Packard, F.A. 579.
Packard, W.A. 603.
Pacold 597.
Padova 507. 508.
Pagani 422. [615.
Pagano - Bottero
Page, F. 475.
Page, F. W. 153.
Pagel 52. [670.
Paget (Toulouse)
Paget, F. V. 48.
Paget, J. 361.
Pagis 526.
Pagliaini 227.
Pagliani, L. 680.
Pagliani, S. 511. 512. 513. 682.
Paguelle de Follenay 525.
Paige, C. Le 384. 385.
Paige, J. 420.
Pailleron 535.
Paine 136.
Painlevé 518.
Pais, A. 226.
Pais, E. 581.
Pajot (Amiens) 17.
Pajot (Paris) 516.
Pakscher 101.
Pal 714.
Palacio, del 397.
Palacký 594. 595.
Paladilhe 537.
Paladini 402. [472.
Paladino 467. 470.
Palau, de 38.
Palauzov 492.
Palaz 337.
Palgrave 503.
Palisa 718.
Paliwoda 350.
Palizzi 473.
Palla 243.
Palladin 148.
Palm, A. J. Th. 383.
Palm, J. C. 568.
Palma 468.
Palme 55.
Palmén, E. F. 274.
Palmén, E. G. 272.
Palmén, J. A. 273.
Palmén, J. P. 271.
Palmén, K. E. 275.
Palmer, A. 186. 361.
Palmer, A. F. 155.
Palmer, A. H. 477.
Palmer, G. H. (Cambridge) 136.
Palmer, G. H. (Lond.) 370.
Palmer, T. S. 709.
Palmieri 467. 470.
Palmov 557.
Palou y Flores 394.
Paltauf 714.
Paludan 325.
Palumbo, E. 474
Palumbo, L. 140. 466.
Pampaloni 635.
Panas 516. 538.
Panebianco 507. 508. 509.
Pánek, A. 597.
Pánek, J. 495.
Panis 607.
Panopulos 29. 30.
Panormov 302.
Panov 560.
Pansini, P. 466.
Pansini, S. 469.
Pantaleo 510. 512.
Pantanelli 423. 424.
Pantano 144.
Pantazidis 27. 29.
Pantelěev 559.
Pantelejmonov
Panton 186. [150.
Panzer 736.
Panzeri 81.
Paoli (Algier) 14.
Paoli, A. 581.
Paoli, C. (Med.) 204.
Paoli, C. (Phil.) 204.
Paoli, E. De 548.
Paolis, De 469.
Paolucci 469.
Papa D'Amico 144
Papadopol - Calimachu 122.
Papadopulos 29.
Pape 322.
Papée 352.
Papi 81. 82.
Pappenheim 308.
Papperitz 211.
Par 38.
Paraf 671.
Parc, Couraye du 539.
Pardee, C. J. 483.
Pardee, W. J. 606.
Pareja y Garrido
Pareński 330. [240.
Parenteau - Dubeugnon 584.
Pareto 336. [629.
Parga y Torreiro
Parijskij 565. [90.
Paris (Bordeaux)
Paris (Genf) 220.
Paris, G. 520. 522.
Pariset 461. [536.
Parish 265.
Parisot, P. 461.
Parisot, V. 461.
Parisotti 613.
Parizot 177.
Park 43. 188.
Parker, C. P. 137.
Parker, F. A. 391.
Parker, G. 505.
Parker, H. E. 264.
Parker, R. 407.
Parker, W. N. 143.
Parkinson, J. B. 391
Parkinson, J. M. 391
Parmentier (Clermont) 161.
Parmentier (Poitiers) 585.
Parmentier, L. 222.
Parmet 459.
Parodi 204.
Parona, C. 225. 226. 227.
Parona, C. F. 682. 683.
Parona, G. 546.
Parra, de la 409.
Párraga y Acuña
Parrot 531. [123.
Parry, C. H. 361.
Parry, J. 143.
Parry, T. 6.
Parsons, C. L. 265.
Parsons, E. B. 737.
Parsons, J. 577.
Partheil 411.
Partridge 480.
Partsch, J. 100.
Partsch, K. 100.
Paryšev 566.
Pascal (Paris) 537.
Pascal, A. 120. [546.
Pascal, E. 467. 545.
Pasch 228. 229. 230.
Paschen 262.
Paschkis 714.
Paschoud 336.
Pascucci 390.
Pasquale, A. 469.
Pasquale, F. 468.
Pasquali 612. 613.
Pasqualini 202.
Pasquier (Angers) 22. [378.
Pasquier, E. L. J.
Pasquinelli 727.
Passavant 407.
Passek 179. [616.
Passerini, G. 541.
Passerini, L. 620.
Passet 447.
Passy, F. 537.
Passy, P. 518.
Pasteiner 112. 113.
Pasternackij 564. 565.
Pasteur 333. 518. 521. 535. 536. 537. 538.
Pastor, L. 287. 288.
Pastor y Alvira 394. [745.
Pastor y Pellicer
Pastor y Mompié
Pastore 685. [696.
Pastrnek 716.
Pašutin 563. 565.
Patella 507. 548.
Patenko 149. 150.
Páter 306.
Patera 601. [611.
Paternò, E. 511.
Paternò, F. P. 511.
Paternostro 510.
Paterson, A. M. 189

Paterson, C. A. 371.
Paterson, J. R. 755.
Patetta 390. 680.
Paton, Noël 755.
Patrikios 28.
Patroni 469.
Patru 220.
Patsopulos 29.
Patt 571.
Pattee 420.
Patten 578.
Pattengill 24.
Pattenhausen 182.
Patterson, Ann. 188. [112.
Patterson, Ant.
Patterson, A. C. 704.
Patterson, C. S. 578
Patterson, G. W. 24. [264.
Patterson, J. W.
Patterson, R. J.
Patton 603. 605. [476
Pauchon 412
Pauckert 349.
Pauer 112. 116.
Paukert 734.
Paul, C. 538.
Paul, F. T. 407.
Paul, H. 447.
Paul, H. M. 707.
Paul, K. M. 724.
Paul, O. 345.
Pauler 116. 119.
Paulet (Lyon) 388.
Paulet (Montpellier) 426.
Paulhan 486.
Pauli 332.
Paulidis 27.
Paulitschke 716.
Paulli 324.
Paulsen, E. 308.
Paulsen, F. 53.
Paulson 234.
Pauly (Paris) 539.
Pauly, P. A. 448.
Paunier 357. [546.
Pavesi 404. 544. 545.
Pavía y Bermingham 396.
Pavič 7.
Pavie 22.
Pavliček 599.
Pavlinov, A. M. 441
Pavlinov, K. M. 432
Pavlov, A. P. 431. 433. 437. [572.
Pavlov, A. S. 431.
Pavlov, D. P. 488.
Pavlov, J. P. 564.
Pavlov, M. L. 493.
Pavlov, P. V. 572.
Pavlov, V. E. 437.
Pavlovič 152.
Pavlovskij, A. A. 491. [313.
Pavlovskij, A. D.
Pavluckij 312.
Pavolini 204.
Pawel 717. [702.
Pawiński 333. 699.
Pawlewski 352.
Pawlicki 329.
Pawlík 593. 595.
Pawłowicz 354.
Pax 101.
Paxton, J. F. 166.
Paxton, W. M. 605.
Payne, J. F. 361.
Payne, J. F. Y. 33.
Payne, W. W. 487.
Payr 287.
Paz Graells, de la 395.
Pažout 602.
Peabody, C. H. 92.
Peabody, F. G. 136.
Peabody, G. L. 480.
Peach 372.
Péan 538.
Peano 682.
Pearce, C. W. 365.
Pearce, R. J. 190.
Pearson, C. Y. 169. 188. [366.
Pearson, K. 362.
Pearson, L. 578.
Pease 514.
Pecháček 593.
Péchard 521. 524.
Peche 287.
Pechmann 448.
Pechtl 592.
Peck, C. H. 12.
Peck, E. S. 485.
Peck, H. T. 480.
Peck, T. 477.
Peckary 245.
Pecoraro 469.
Pecorella 514.
Pecz, S. 114.
Pecz, V. 317.
Pečírka 594.
Peddie 195.
Pedersen 325. [328.
Pedersen, Bruun
Pédézert 426.
Pedrayo y Valencia 394.
Pedrazzini 215.
Pedrazzoli 81.
Pedrosa 164.
Peek 387.
Pégoud 251.
Peiper 248.
Peipers 237.
Peirce, B. O. 137.
Peirce, J. M. 136.
Peiser 101.
Peisker 244.
Peithner v. Lichtenfels, O. 245.
Peithner v. Lichtenfels, R. 105.
Peixoto 164. 165.
Pekelharing, B. H. 174. 175. [694.
Pekelharing, C. A.
Pekotsch 724.
Pel 18.
Pelaez 513.
Pelczar 329.
Pélerin, A. 463.
Pélerin, C. 463.
Pelet 527.
Pelham, F. C. 31.
Pelham, H. F. 503.
Peli 81.
Pelissier, E. 104.
Pélissier, L. 427.
Pelka 321.
Pell 571.
Pellacani 80. 82.
Pellat 517.
Pellecchia 469.
Pellegrino 470.
Pellet 161.
Pelletan 529. 530.
Pelletier (Par., Bibl.) 539.
Pelletier (Par., Jur.) 531.
Pellizzari, C. 204.
Pellizzari, G. 226.
Pelman 86. [227.
Peloutier 10.
Peltier 356. 357.
Pelz 245.
Pembrey 592.
Peña y Ambros, de la 744. [240.
Peña y Entrala
Peña y Fernández 627.
Penati 683.
Penck 715. 718.
Pendlebury 132.
Pené 461.
Penecke 243.
Penfield 477.
Penhallow 428.
Penières 671.
Penjon 356.
Penn 166.
Pennacchietti 145.
Penner 728.
Pennesi 507. 509.
Pennetier 624.
Penny 333.
Penrose, C. B. 577.
Penrose, F. C. 31.
Penrose, R. A. F. 156. 515. [227.
Penzig 225. 226.
Penzoldt 199. 200.
Pepere 465.
Pepper 577.
Peppermüller 2.
Perard 384. 385.
Peratoner 145. 146. 511.
Percopo 465.
Perdrix 412.
Peremežko 313. 314
Peretjatkovič 491.
Pérez, B. 90.
Perez, V. 408.
Pérez Arcas 394.
Pérez Gredilla 637.
Pérez de Lara 627.
Pérez de los Nueros 38.
Pérez Zúñiga 395.
Pergameni 107.
Périer 538.
Périgaud 534.
Perkin 406.
Perkinson 153.
Perl 51.
Perla 467.
Perlbach 258.
Perli 509.
Perman, E. P. 143.
Perman, E. S. 642.
Permanyer y Nyac 38.

Permiakov 436.
Perné 722.
Pernet 751.
Perni, Maggiore 510.
Pernice, A. 50. 54.
Pernice, B. 511.
Pernice, H. 248.
Pernter 288.
Pérochaud 463.
Peroglio 78. 83.
Peroni 681.
Pérot 412.
Perott, de 741.
Perozio 570.
Perozzi 541.
Perpéchon 147.
Perraud 535.
Perreau 10. [89.
Perrens (Bord.)
Perrens(Paris)537
Perret (Lyon)388.
Perret (Rennes) 608.
Perrey 521.
Perrier, Edm. 522. 532. 536.
Perrier, Em. 215.
Perrière, Brac de la 389.
Perrin(Angers)22
Perrin (Marseille)
Perrin,A 389. [413.
Perrin, B. 477.
Perrin, E. 389.
Perrin de la Touche 608.
Perrine, C. D. 48.
Perrine,F.A.C.515
Perroncito 680.684
Perroni 226.
Perrot 518. 524. 536.
Perrotin 487.
Perry, A. L. 737.
Perry, B. 604. 737.
Perry, E. D. 480.
Persico 466.
Personali 423.
Persson 689.
Persz 254.
Pertik 111. 113.
Pertile 506.
Pertsch 232. 347.
Péry 90.
Pescarolo 681.
Pescatore 248.
Pesch, Van 19.
Peschka 719.
Pesci 542.
Pesenti 404.
Peskett 133.
Pesnelle 90.
Pessina 466. [544.
Pestalozza225. 226
Pestov 444.
Peščurov 552.
Pet 252.
Peter (Leipz.) 347.
Peter, A. 237. 238.
Peter, E. 589. [239.
Peter, R. 64.
Peter, V. J. 312.
Peters, A. 87.
Peters, A. A. 556.
Peters, A. P. 567.
Peters, F. 322.
Peters, W. E. 153.
Petersen, E. 65.
Petersen, Ferd. 308. 309.
Petersen, Fr. 157.
Petersen, J. J. 325.
Petersen, L. W. S. 324.
Petersen, O.G.325.
Petersen, O.V.572.
Petersen, S. 159.
Petersens 381. 383.
Petersilie 71.
Peterson, E. 381.
Peterson, P. 84.
Peterson, W. 189.
Petersson 688.
Pethő 117.
Petit (Brüss.) 109.
Petit (Nancy) 461.
Petit (Paris) 519.
Petit(Poitiers)584.
Petit(Rennes) 608.
Petit (St. Brieuc)
Petit, E. 411. [626.
Petit, G. 516.
Petit, L. D. 342.
Petit de Julleville 518.
Petitcollot 463.
Petot 356.
Petra, Giul. De 465. 616. [472.
Petra, Gius. De
Petračič 7.
Pétrand 463.
Petrazzani 423.
Petrelius 275.
Petrelli 651.
Petrescu, D. 120.
Petrescu, Z. 120.
Petri, E. J. 550.
Petri, H. 740.
Petrie 362.
Petriev 492.
Petřina 590.
Petrini, E. 689.
Petrini, H. 690.
Petrini, M. 120.
Petrini, P. 120.
Petritsis 28.
Petrlík 597.
Petrone 145. 146.
Petroni 467.
Petronio 469. 470.
Petrov, M. P. 179.
Petrov, N. J. 315.
Petrov, N. V. (Mosk.) 437.
Petrov, N. V. (Petersb.) 564.
Petrov, P. P. 437.
Petrov, P. S. 432.
Petrovskij 573.
Petruszewicz 333.
Petruševskij 549. 550. 552.
Pett 142.
Pettee, C. H. 265.
Pettee, W. H. 24.
Pettenkofer 447.
Pettersen 159.[450.
Pettersson, A. M. 690. [640. 641.
Pettersson, S. O.
Pettigrew 21.
Pettkó 119.
Pettoruti 469.
Pětuchov 486.
Petz,v.(St.Petersburg) 552.
Petz, G. 112.
Petz, J. 490.
Petzendorfer 660.
Petzold 261.
Peugniez 17.
Peukert 96.
Pevalek 7.
Pěvcov 559. 560.
Pěvnickij 315.
Peyrani 541. 542.
Peyron (Marseille) 413.
Peyron, B. 684.
Peyrusson 358.
Pezza 681.
Pezzi 681.
Pezzo, Del 467.
Pfaff, F. 214.
Pfaff, J. 287.
Pfaff, L. 712.
Pfaffinger 719.
Pfann 453.
Pfannenschmid 319. [689.
Pfannenstiel, E.
Pfannenstiel, J.100
Pfannenstiel, S.A. 642.
Pfannenstill 380.
Pfau 677. [726.
Pfaundler 242. 243.
Pfeffer 344. 347.
Pfeifer, F. X. 178.
Pfeifer, H. 96.
Pfeifer, P. 96.
Pfeiffer, L. 447.
Pfeiffer, Rich. (Med.) 52.
Pfeiffer, Rich. (Theol.) 199.
Pfeiffer, T. 284. 285.
Pfenninger 747.
Pfersche 241. [461.
Pfister (Nancy)
Pfister, H. 173.
Pfitzer 269. 270.
Pfitzner 653.
Pfleiderer, E. 677.
Pfleiderer, O. 49. 54. 195.
Pflüger, Ed. 86.
Pflüger, Ernst 73. 75.
Pflüger, H. H. 86.
Pflug 228. 229.
Pfordten, von der
Pfuhl 609. [448.
Phelps, A. M. 483.
Phelps, E. J. 476.
Philibert 10.
Philip, M. 658.
Philip, R. W. 755.
Philippakopulos 28.
Philippi (Osnabrück) 496.
Philippi, F. W. 623.
Philippovich 712
Philippson 87.
Philips 220.
Philipson 190. 475.

Phillips, A. H. 604.
Phillips, A. W. 477.
Phillips, R. W. 37.
Phillips, T. W. 143.
Phillips, W. F. R.
Phintiklis 20. [704.
Phisalix 532.
Phocas 356.
Phosteropulos 28.
Phragmén 640. 641.
Pí y Súñer 39.
Piana 403.
Piat 526.
Piazza 511. [511.
Piazza-Martini
Pic (Lyon) 387.
Pic, F. 681.
Picard 517. 528. 536.
Picart 90.
Picavet 523.
Piccard 42.
Picchini 542.
Piccini 205.
Piccoli 674.
Piccolomini, A. 146
Piccolomini, E. 610
Pichl 596.
Pichler, F. 242. 243.
Pichler, K. 229.
Pichno 313.
Picinelli 125.
Pick, Al. 715.
Pick, Arn. 590. 591.
Pick, G. 590. 592.
Pick, Ph. J. 590. 591.
Pickard 166.
Pickering, C. F. 104
Pickering, E. C. 136. 139. [367.
Pickering, J. E. L.
Pickering, W. H.
Pickles 406. [137.
Picot (Bord.) 89.
Picot, E. 525. 537.
Picqué 109.
Picquet 528.
Pictet 220.
Pfč 594. 601.
Pidal, de 397.
Pidal y Mon 397.
Piddington 662.
Pidoll 724.
Piéchaud 89.
Piédelièvre 608.
Pichl 689. 690.
Pickosiński 329.
Pieniążek 330.
Pieper 459.
Pieralisi 620.
Pierallini 205.
Pierantoni 612.
Pierce, A. B. 48.
Pierce, Jos. 704.
Pierce, J. J. O. 420.
Pieri 682.
Pierre 413.
Pierret (Lyon) 387.
Pierret (Paris) 532. 533. [426.
Pierron (Montp.)
Pierron (Paris) 531
Piersol 578.
Pierson 19. 20.
Pierstorff 284. 285.
Piętak 350.
Pietrzikowski 590.
Pietsch, C. 59.
Pietsch, P. 249.
Pietschmann, J. 169. [237. 238.
Pietschmann, R.
Piffard 483.
Pigeolet 108.
Pigeon 176.
Pigorini, A. 541.
Pigorini, Luc. 403.
Pigorini, Luigi 614.
Pihier 124.
Pike, C. W. 579.
Pike, J. B. 420.
Pike, L. O. 374.
Pike, W. A. 420.
Pike, W. H. 669.
Pikler 111.
Pilat, R. 351.
Pilat, T. 350.
Pilat, W. 350. 353.
Pilčikov 148. 149.
Pilla, De 466.
Pillault 358.
Pillet (Gren.) 251.
Pillet (Lille) 357.
Pillet (Paris) 527. 528. 529.
Pillet, A. 101.
Pillon-Dufresne
Piloty 446. [539.
Piltz 284.
Pilz 322.
Pimentel, A. J. de Mesquita 588.
Pimentel, B. de Serpa 163. 165.
Pinard 516. 538.
Pincherle 79.
Pinches, E. E. 376.
Pinches, T. G. 369.
Pinchon 625.
Piñeiro y Hervás
Pineles 713. [629.
Piñerúa y Alvarez
Pingard 537. [629.
Pingaud 76.
Pininski 350.
Pinkava 495.
Pinkerton 143.
Pinloche 356.
Pinna-Ferrà 631.
Pinner 53. 63.
Pinot 527.
Pintacuda 512. 513.
Pinto, G. 81.
Pinto, J. F. de Sousa 164. 165.
Pinto, L. 467. 473.
Pinton 508.
Pinzani 81. 82.
Pinzger 2.
Piola 404.
Piolti 682.
Pionchon 90.
Piotrowski 351.
Pipitone 512.
Pipping, K. H. 272.
Pipping, W. 272.
Piras 631.
Pirazzoli 82.
Pirckmayer 628.
Pirenne 222.
Piretti 469.
Pirie, A. H. 379.
Pirie, G. 4.
Pirondi 413. 538.
Pirotta 611. 613. 614.
Pisani (Paris) 526.
Pisani, F. 472.
Pisapia 467.
Pisarevskij 570.
Pischel 257.
Pisenti 548.
Piskaček 359.
Piso-Borme 125.
Pison 10. [126.
Pisón 168.
Piswanger 245.
Pisztóry 317.
Pitini 512.
Pitocchi 613.
Pitres 89.
Pitta 164.
Pittarelli 611. 613.
Pitti Ferrandi, de 10. 413.
Pittman 662.
Pitzolo 631.
Pitzorno 631.
Piuma 225.
Piutti 470.
Pizzetti 225. 226.
Pizzi 681.
Pizzigati 208.
Pizzo 751.
Pjatnickij 148.
Place 18. 19.
Plaffain 527.
Planas y Casal 38.
Planas y Font 38.
Planchard 162.
Planchon (Montpell.) 426. 427.
Planchon (Par.) 538.
Planchon, G. 518.
Planck, G. 236.
Planck, J. J. W. 446.
Planck, M. 53. 55.
Planellas 39.
Planiol 516.
Planteau 13.
Plarr 363.
Plastino 467.
Plateau 223.
Plath 50.
Platner 545. 546.
Platon 90.
Platonov 550.
Platou 157.
Platschik 544.
Platter 751.
Platts 503.
Playfair, J. 196.
Playfair, W. S. 364.
Plch 105.
Pleske 555.
Plessis 524.
Pleyte 342.
Plimpton 362. 363.
Pliverič, Jos. 7.
Pliverič, Iv. 7.
Plöchl 454.
Plonskij 700.
Plósz, B. 115.
Plósz, P. 111 113.
Plósz, S. 110.
Ploščanskij 739.
Plucker 385.
Plugge 253.
Plum 325.

Plumandon,C.162.
Plumandon,J. 162.
Plummer, A. 190.
Plummer, J. J. 281.
Plummer, M. W. 104.
Plummer, W. E. 360. [309.
Pochhammer 308.
Pockels 237.
Pockley 662.
Pocock 373.
Počta 594.
Podbelskij 302.
Podestà 206.
Podmanicky 116.
Podrez 149.
Podvysockij, V. J. 305.
Podvysockij, V. V. 313.
Pöhlmann 200.
Pölzl 712. [592.
Pogatscher 590.
Poggi, A. 80.
Poggi, T. 508.
Pogliaghi 402.
Pogorelko 151.
Pohl, Joh. 722.
Pohl, Jos. 721.
Pohl, Jul. 590.
Pohlig 87.
Poidebard 389.
Poincaré, H. 517. 528. 536.
Poirault 585.
Poirée 540.
Poirier (Clermont) 161.
Poirier(Paris)517.
Poisson (Paris) 532. [585.
Poisson (Poitiers)
Poittevin, Le 516.
Pojolat 162. [550.
Pokrovskij, A. J.
Pokrovskij, F. A. 316.
Pokrovskij, F. V. 738. [488.
Pokrovskij, N. S.
Pokrovskij, N. V. 557.
Pokrovskij, P. K. 559.
Pokrovskij, P. M. *313.*
Polacco 506.
Polack 104.
Polaillon 538.
Polak 596.
Poland 605. 606.
Polansky 725.
Poleck 100.
Polek 171.
Poléнov 552.
Poležaev 551.
Polikier 74.
Poliński 351.
Politi 144.
Politis, J. 29.
Politis, N. G. 29.
Politzer 713. 717.
Polívka 594.
Poljakov 437.
Polk 483.
Poll 138.
Pollacci 545. 546.
Pollak 715.
Pollandt 355.
Pollard,A.W. 369.
Pollard, B. 363.
Pollay 292.
Pollens 264.
Poller 332.
Pollmann 587.
Pollock, F. 502.
Pollock, J. A. 662.
Pollosson 388.
Polo y Giraldo 745.
Polotebnov 564. 565.
Polovcev 552.
Pols 693. 694.
Polstorff 237.
Pólya 111.
Polygenis 28.
Pomel 14.
Pomerancev 571.
Pomeranz 716.
Pomjalovskij 549. 562.
Pommer 287. 288.
Poncet 387. [413.
Poncy, Caillol de
Ponfick 100.
Poni 122.
Poniklo 330. [557.
Ponomarev, A. J.
Ponomarev, J. M. 151. [149.
Ponomarev, M. L.
Ponor,Thewrewk v. *112.* 113.
Ponsiglioni 224.
Pont, de 24.
Ponthière 378.
Pontonnier 252.
Pontoppidan 325.
Pont Syle, Du 48.
Ponzio 402.
Poole, R. S. 362.
Poole, W. F. 156.
Poor 35.
Poore 363.
Pope, G. U. 503.
Pope, T. E. 92.
Popescu 121.
Popov, A. J. 437.
Popov, A. V. 304.
Popov, Iv. 149.
Popov, J. P. 305.
Popov, K. D. 316.
Popov, L. V. 563. 565.
Popov, Mich. 150.
Popov, M. A. 149. 150.
Popov, M. F. 668.
Popov, N. M. 701.
Popov, N. V. 570.
Popov, V. N. 564.
Popovskij 668.
Popowicz, C. 170.
Popowicz, E. 170.
Popp 598.
Poppert 229.
Pór, A. 116.
Por, A. J. 300.
Porcius 122.
Porcu-Giua 125.
Porena 417.
Porfiriev 301.
Porro, E. 402.
Porro, F. 682. 683.
Porro-Eliseo 544.
Port 536. [635.
Porter (Sheffield)
Porter, C. B. 136.
Porter, D. 92.
Porter, E. D. 166.
Porter, F. C. 477.
Porter, G. 186.
Porter, J. G. 160.
Porter, J. M. 192.
Porter, R. P. 708.
Porter, T. C. 192.
Portis 611. 613. 614.
Posewitz 117.
Posner 52.
Posnikovič 44. 45.
Pospěchov 315.
Pospělov 432.
Pospišil 312.
Posse 530. 567.
Posselt 447.
Post(Berl.Techn.)
Post, A. 139. (60.
Pósta 118.
Postempski 613.
Postgate 134. 362.
Potain 516. 538.
Potapov 300.
Potěchin 304.
Potel 142.
Potier 528.529.536.
Potonié 66.
Pott, E. 454.
Pott, R. 256.
Potter, F. de 224.
Potter, M. C. 475.
Potter, W. H. 488.
Potthast 71.
Pottier 527. 532.
Pottinger 502.
Potts 579.
Potylicyn 700.
Pou y Ordinas 38.
Poubelle 670.
Pouchet 516. 522.
Pouchin 624. [532.
Poulain 22.
Poulton 502.
Poussigues 486.
Poussin, L. J. X. De la Vallée 378.
Poussin, J. De la Vallée 222.
Pousson 89.
Pouw 18.
Powel 143. [708.
Powell, J. W. 706.
Powell, J. Y. 502.
Powers 47.
Poynter 371.
Poynting 78. 361.
Pozděev 551.
Pozzi 607.
Praça 164.
Prachov 312.
Prada y Fernández 697.
Prado, del 215.
Praechter 74.
Prätorius 257.
Praksin 365.
Pranaitis 559.
Prankerd 302.

Prastorfer 106.
Prausnitz 447. 453.
Pravda 597.
Pražák, J. 593.
Pražák, J. O. 594.
Précourt, Le Vavasseur de 527.
Predtečenskij, A. J. 151. [A. 304.
Predtečenskij, S.
Preis 597. 600.
Preiss 562.
Preisz 115.
Prélaz 336.
Prenant 461.
Prendel 492.
Prendergast 420.
Prentiss, A. N. 291.
Prentiss, D. W. 704.
Prentiss, G. L. 484.
Preobraženskij
Prescott 23. [492.
Prestini 620.
Preston, G. B. 292.
Preston, T. 188.
Preuner 249.
Preuschen v. u. zu Liebenstein 248.
Preuss, H. 50.
Preuss, R. 64.
Prévaux, Trolley de 357.
Prevost 220. [13.
Prévot-Leygonie
Preyer, C. A. 338.
Preyer, W. 51.
Přibram, A. 589. 591.
Přibram, A. F. 716.
Přibram, R. 170.
Price, B. 502.
Price, G. C. 515.
Price, J. M. 156.
Price, T. R. 480.
Price, W. 393.
Prichard 104.
Pridik 180.
Pridorogin 488.
Priestley (Par.) 530. [375.
Priestley, W. O.
Prieur 76.
Přihoda 728.
Prillieux 530.
Primavera, A. 141.
Primavera, N. 141.
Prime 604.
Primer 33.
Prince 482.
Princeteau 89.
Pringle 372.
Pringsheim, A. 448
Pringsheim, E. 53.
Pringsheim, N. 57.
Prins 107.
Prior 373.
Priou 529.
Pritchard, 364.
Pritchett, C. W. 232.
Pritchett, H. S. 626.
Probelegios 27.
Probst, E. 734.
Probst, F. 99.
Procenko 436.
Prochaska 354.
Prodi 422.
Profeta 205. 510.
Proickij 701. [512.
Prokić 44.
Prokop 720.
Proost 378.
Proskurjakov 568.
Prosperi 614
Protasov-Bachmetev 560.
Prothero 132.
Proto, DeCola 510.
Protopopov 436.
Protopulos 28.
Prou 539.
Proudfoot 669.
Prouho 356.
Proust 516. 538.
Provansal 356.
Prowse 104.
Prozorovskij-Golicyn 552.
Prudden 480.
Prudenzano 465. 471.
Prümers 588.
Prunier 519. 538.
Prusakov 569.
Prussak 564.
Prutz 322.
Pruvot 251.
Prym, F. 743.
Prym, H. E. 87.
Prytz, C. W. 327.
Prytz, P. K. 327.
Prževoskij 701.
Pržibytek 564. 565.
Psaras 28.
Psichari 523.
Ptašickij 551.
Puchstein 54. 68.
Puchta 170.
Pučkovskij 668.
Puech 427.
Pückert 345.
Puerta, de la 398.
Puerta Ródenas, de la 395.
Pütz 257.
Pufahl 66.
Pughe 101.
Puglia, F. 416.
Puglia, G. 423. 424.
Pugliatti, G. 416. 417. [417.
Pugliatti, R. 416.
Puini 204.
Puiseux 517. 521.
Pujet 608. [534.
Puky 111.
Puliti 424.
Pullé 581.
Pullen 143.
Pulszky, A. 110.
Pulszky, F. 116. 118.
Puluj 596.
Puntoni 79.
Puntschart 286.
Pupin (Paris) 517.
Pupin, M, 481.
Purdie 21.
Purgotti 545.
Purinton 166. 167.
Purjesz, Zs. (Budapest) 111.
Purjesz, Zs. (Klaus.) 317. 318.
Purser, J. 43. 188.
Purser, J. M. 187.
Purser, L. C. 187.
Purslow 78.
Purves 605.
Pusch 184.
Puschmann 713.
Pust 10.
Pustoroslev 179.
Puteren, van 564.
Putilin 441.
Putnam, F. W. 136. 139.
Putnam, J. J. 138.
Putzeys 385.
Putzker 47.
Puviani 547.
Puzyna 351.
Pye 188. 218.
Pye-Smith 635.
Pyl 249.

Q.

Quack 18.
Quadri 636.
Quass 242.
Queirel 413.
Queirolo 225. 226.
Quennerstedt 382.
Quensel 688.
Quentin 523.
Quénu 517.
Querfurth 96.
Queriau 417.
Quesneville 519.
Quety Puigvert 39
Quilliet 357.
Quilling 209.
Quimby 483.
Quincke, G. 269. 270
Quincke, H. 308. 309
Quincy 138.
Quine 634.
Quinette de Rochemont 529.
Quinlan 188.
Quinquaud 538.
Quintana 400.
Quintero y Rodríguez 394.
Quintescu 120.
Quioc 177.
Quiquerez 8.
Quiroga y Rodríguez 394.
Qvist 275.

R.

Raatz 194.
Rabaud 427.
Rabbeno, A. 80.
Rabbeno, U. 506.
Rabe 263.
Rabl 590. 591. [51.
Rabl-Rückhard
Rabow 336.
Rabus 200.
Rachfahl 307.
Rachmaninov 314.
Rachmanov 429.
Raciborski 351.
Raćki 9.

Rada y Delgado, F. de la 239. 240.
Rada y Delgado, I. de la 397.
Radais 519.
Radde 664.
Radgovskij 703.
Radet 90.
Radinger 720.
Radisics 114.
Radivanovskij 567. 569
Radlkofer 448.
Radlov, E. F. 568.
Radlov, E. L. 575.
Radlov, V. V. 555.
Radoičič 44.
Rados 114.
Radovanovič 44.
Radvánszky 116.
Radzimovskij 314.
Radziszewski 333. 351.
Raehlmann 179.
Räz 75.
Rafail 435.
Raffaele, A. 469.
Raffaele, F. 468.
Raffet 539.
Raffy 517. 521. 524.
Rafter 103.
Raggi 544. 546.
Ragnisco 507.
Ragon 526.
Rahlfs 236.
Rahn 747. 751.
Rahts 322.
Rahusen 175.
Raikov 638.
Raimbault 21.
Raimbert 538.
Raimondi 635. 636.
Rainer, Erzh. 725. 726.
Raineri 681.
Raisini 422.
Raissis 28.
Rajevskij (Charkow, Priv.-Doz.) 149. [151.
Rajevskij, A. A
Rajna, M. 402. 404.
Rajna, P. 204.
Raleigh, T. 502.
Raleigh, W. A. 406.
Ralli 31.
Rallis 28.
Ramage 189.
Ramakers 13.
Ramann 193.
Ramazzini 424.
Rambaud (Grenoble) 251.
Rambaud, A. 518.
Rambaud, G. 14.
Rambaud, J. 389.
Rambaut 187.
Rambeau 35.
Rambure 358.
Ramchandra 84.
Ramkishen 379.
Ramm 587.
Ramón y Cajal 395
Ramond 532.
Ramorino 545.
Ramos 163.
Rampoldi 544.
Ramponi 80.
Ramsay, G. G. 231.
Ramsay, R N. 754.
Ramsay. Wilh. 273.
Ramsay, Will. 362.
Ramsay, W. M. 4.
Rance (Aix) 10.
Rance, C. E. De 372
Randa 333. 593. 599. 600.
Randacio 510. 512.
Randall, B A. 578.
Randall, E. 33.
Randall, H. J. 48.
Randall, O. E. 605.
Randall, W. W. 35.
Randolph, B. H. 47.
Randolph, W. C. N. 153.
Ranelletti 140.
Ranganatha 393.
Ranke, H. 447.
Ranke, J. 448.
Rankin 604.
Rankine 196.
Ranneft 253.
Ransome 407.
Ranvier 520. 522. 536. 538.
Ranwez 377.
Raoult 251.
Rapaics 110.
Rapčevskij 564.
Rapin 336.
Rapisardi, E. 144.
Rapisardi, M. 145.
Rappenhöner 86.
Rappleye 292.
Raps 54.
Rapson 369.
Rasch 299.
Raschdorff, J. 59.
Raschdorff, O. 59.
Raschi 542.
Rasi 204.
Rašič 7.
Rataud 516.
Ráth 111. 118.
Rathbun 705. 708.
Rathgen 411.
Rathke 411.
Ratimov 564. 565.
Rátky 736.
Rattigan 334.
Rattone 541. 542.
Rátz 115.
Ratzel 344. 346.
Rau 88.
Rauber 179.
Raucci 467.
Rauchberg 713.
Raudnitz 590.
Rauff 87.
Rauh 671.
Raulin (Bord.) 90.
Raulin (Lyon) 388.
Raupach 181.
Rauscher 114.
Rautenberg 323.
Rauwenhoff 694.
Ravà, G. 631. [695.
Rava, L. 80.
Ravà, V. 610.
Ravain 22.
Ravaisse 525.
Ravaisson 540.
Ravaisson - Mollien 533. 536. 537.
Ravegnani 203.
Ravenek 175.
Ravignani 698.
Rawitz 52.
Rawlinson 57.
Rayet 90.
Rayleigh 376.
Raýman 594. 597. 599. [ges) 358.
Raymond (Limo-
Raymond, G. L 604.
Raymondaud (Prof., Limog.) 358.
Raymondaud, G. (Prof. suppl., Limog.) 358.
Raymont 143.
Raymont - Hulin
Rayón 395. [529.
Razmusen 558.
Razumovskij 302.
Razzaboni 80. 83.
Re, Del 424. [616.
Read 369.
Readman 755.
Reale, E. 469.
Reale, N. 470.
Reali 140.
Reay 362.
Rebec 25. [537.
Rébellieau (Par.)
Rébellieau, A. 608.
Reber 447. 453.
Rebeur-Paschwitz 257.
Rebeyrotte 530.
Reboul (Albi) 12.
Reboul (Marseille) 412.
Rebstein 751.
Reck 679.
Reckendorf 213.
Recklinghausen 653. 654.
Reclus 107.
Recordon 751.
Recoura 388.
Réczey 111. 113.
Redenti 541.
Redfern 43. 188.
Redfield 483.
Redgrave 371.
Rédier 357.
Redingius 19.
Redlich, F. 285.
Redlich, O. 716.
Redondo y Carranceja 395.
Reed, J. O. 25.
Reed, T. 604.
Rees, J. Van 19.
Rees, J. K. 480. 481.
Rees, R. J. 281.
Reese 670.
Reess 199. 200. 201.
Reeves 579.
Refoios 164.
Reformatskij 313.
Regalia 203.
Regel, F. 284. 285.
Regel, V. E. 50

Regel, V. E. 50

Regelsberger 236.
Régis (Bord.) 89.
Regis, D. 683.
Regnard 530.
Regnaud 388.
Regnauld 516. 538.
Regnault 608.
Regner 105.
Regnier 537.
Regnoli 80. 81.
Rehm 199.
Rehmann 351.
Rehmke 249.
Rehn 724.
Rehnisch 237.
Reich, E. 716.
Reich, K. 720.
Reichardt 185.
Reichel, A. 73.
Reichel, E. 173.
Reichel, H. R. 37.
Reichel, O. 62.
Reichel, P. 742.
Reicher 19.
Reichert 578.
Reichesberg 73.
Reichlin-Meldegg 269.
Reicke, J. 323.
Reicke, R. 323.
Reid, A. H. S. 15.
Reid, C. 372.
Reid, E. W. 189.
Reid, J. S. (Ithaca) 292. [361.
Reid, J. S. (Lond.)
Reid, L. W. 604.
Reid, R. W. 4. 5.
Reid, Thom. (Dundee) 189.
Reid, Thom. (Glasgow) 231.
Reid, W. 5.
Reifenkugel 171.
Reiff 1.
Reifferscheid 249.
Reiffinger 319.
Reiger 252.
Reighard 24.
Reimann 64.
Reimer 412.
Reimpell 379.
Rein, G. E. 313. 314.
Rein, J. J. 87.
Rein, K. G. T. 271. 272. 277.
Rein, W. 284.
Reina 613.
Reiner 111.
Reinhard, L. V. 148. 149. [148.
Reinhard, V. V.
Reinhardstöttner 453.
Reinhardt, H. 216.
Reinhardt, O. 54.
Reinhardt, R. 658.
Reinhertz 87. 587.
Reinhold, G. 712.
Reinhold, H. 212.
Reinisch 715. 718.
Reinitzer, B. 245.
Reinitzer, F. 590. 596.
Reinke 308. 309.
Reinsberg 593. 594.
Reisch 287. 288.
Reischle 228.
Reiser 630.
Reiset 536.
Reissert 54.
Reisz 325.
Reitsma 252.
Reitz 571. [654
Reitzenstein 653.
Rejtö 114. [ga 634.
Relimpio y Orte-Rellini 79.
Remak 51.
Rembold 241. 243.
Remedi 636.
Remelé 193.
Rémond 671.
Remsen 35.
Rémusat, De 537.
Remy (Nancy) 461.
Rémy (Paris) 517.
Renan 534. [522.
Renard (Rouen) 624.
Renard, A. F. 223.
Renard, C. 384.
Renard, G. 336.
Renardet 176.
Renaudin 540.
Renault (Paris, Jur.) 516. 527.
Renault (Paris, Bot.) 532.
Renaut 387.
Renaux 14.
Rendall 405. 406.
Rendle 373.
Renevier 337.
Renier 681.
Renk 256.
Rennenkampf (Odessa) 492.
Rennenkampf, N. K. 313.
Rennert 578.
Rennet 5.
Rennie 662.
Renou 522.
Renouf 35.
Rensing 215.
Rentmeister 602.
Rentsch 182.
Renwick 602.
Renzone 469.
Repjachov 492.
Reprev 668.
Repta 170. [396.
Repullés Segarra
Résal 528. 529. 536.
Resch 437.
Resasco 226.
Resner 44.
Respighi 621.
Rest, Van Der 107.
Restano 125.
Restori 545.
Réthy, L. 118.
Réthy, M. 114.
Réti 320.
Retke 559.
Retterer 517.
Retz, de 531.
Reubke 258.
Reubold 742.
Reuleaux 59.
Reure 389.
Reusch 86.
Reuschle 659.
Reusens 377. 378.
Reuss, A. 714.
Reuss, R. 656.
Reuter (Berl.) 72.
Reuter, A. 412.
Reuter, J. N. 272.
Reuter, O. M. 273.
Reuterskjöld 689.
Reuvens 342.
Reverdin, A. 220.
Reverdin, J. L. 220.
Reversov 304.
Révfy 602.
Réville, A. 520. 523.
Réville, J. 523.
Revilliod, H. A. 665.
Revilliod, L. 220.
Revillout (Montpellier) 427.
Revillout, E. 532.
Revin 528. [533.
Rex 590.
Rey 13.
Reycend 683.
Reye 654.
Reyer (Paris) 537.
Reyer, E. 716.
Reymond (Par.) 530. [682.
Reymond, C. 680.
Reynal 538.
Reynaud 426.
Reynolds, C. L. 706.
Reynolds, H. M. 477.
Reynolds, J. E. 186.
Reynolds, O. 406.
Rézbányai 217.
Rezek 594. 595.
Rezniček, K. 724.
Rezníček, W. 601.
Režabek 491.
Rhijn, van 252.
Rhoades 293.
Rhodes, J. 372.
Rhodes, W. G. 406.
Rhumbler 237.
Rhŷs 503.
Ria 469.
Riban 517. 527.
Ribas 39.
Ribbeck (Marb.) 412.
Ribbeck, O. 344. 346. 347.
Ribbert 747. 748.
Ribbing 381. 382.
Ribéreau 89.
Ribot 520.
Ricard (Aix) 10.
Ricard (Paris) 517.
Ricca-Salerno 510.
Riccardi, Paolo 423.
Riccardi, Pietro 83
Ricchieri 401.
Ricci, A. 620.
Ricci, G. 507.
Ricci, M. 206.
Riccò 145. 146. 514.
Rice, G. S. 138.
Rice, R. A. 737.

Richard (Paris) 531. 540. [585.
Richard(Poitiers)
Richard,E.(Lyon) 389.
Richard, Eug. 219.
Richards,C.B. 477.
Richards,E.L. 477.
Richards, G. 481.
Richards,G.C. 143.
Richards, R. H. 92.
Richards,T.A. 482.
Richards, T. W. 138. [166.
Richards, W. B.
Richardson,A. 103
Richardson, C. F. 265. [704.
Richardson,C.W
Richardson, E. C. 604.
Richardson, George Mann 515.
Richardson, George Mor. 48.
Richardson, J. H. 670. [48.
Richardson, L. J.
Richardson, M. H. 137. [30. 265.
Richardson, R. B.
Richardson,W.L.
Richarz 87. [136.
Riche 518. 538.
Riché 531.
Richer 17.
Richert 539.
Richet 516.
Richey 484.
Richiardi 581. 582. 583. 584.
Richmond u. Gordon, Herz. 4.
Richter, A. 185.
Richter, Ed. 242. 244. 245.
Richter, Em. 120.
Richter, H. T. 210. 211.
Richter, O. 185.
Richter, P. E. 185.
Richter, R. 345. 346.
Richthofen 52. 56.
Ricker, A. 712.
Ricker, G. E. 421.
Rickert 213.
Ricketts 480.
Rico y Sinobas 394. 399.
Ricordeau 464.
Riddell 5. [33.
Ridder, de(Athen)
Ridder, R. De 222.
Riddervold 159.
Ridgeway 132. 168.
Ridgway 706.
Rieber 589.
Riecke 236. 238. 239.
Ried 283.
Riedel 283. 285.
Rieder 447.
Riedinger 742.
Riedl 243. 245.
Riedler 59.
Rieffel-Schirmer 388.
Riegel, F. 228. 229.
Riegel, H. 96.
Rieger, B. 593.
Rieger, Karl 716.
Rieger, Konr. 742.
Riegl 716.
Riehl, A. 213.
Riehl, B. 448.
Riehl, G. 714.
Riehl, W. H. 446.
Riehm 261. [455.
Rieker 343.
Riera y Villaret 39.
Riese 212.
Riess, L. 667.
Riess, L. P. 51.
Rietsch 413.
Rietschel, G. 343. 346.
Rietschel, H. 58. 59.
Rieu, Ch. 362. 364.
Rieu, W. N. du 342.
Riezler 450. 451.
Riffel 299.
Rigal 427.
Riggenbach, A. 42.
Riggenbach, B. 40.
Riggenbach, E. 41.
Riggs 421.
Righi, A. 79. 81. 82.
Righi, F. 507.
Righini di Albino
Rigling 580. [680.
Rigollot 388.
Rigutini 206.
Rijke 694.
Rijnberk, Van 19.
Riley 706. 709.
Rilliet 220.
Rimbach 54.
Rindfleisch 742.
Rindl 721.
Rinek 314.
Ringer 363.
Rinne 54.
Rinonapoli 467.
Rinz 286.
Río y Lara, del 745.
Rios, M. H. 396.
Ríos y Blanco 696.
Rioult 530.
Ripollés y Baran-
Ripper 634. [da 744.
Rippl 596.
Riquier 123.
Risch 742.
Risel 257.
Rising 47.
Risler 530.
Risley 578.
Ristenpart 299.
Ristič 45.
Ristori 204 582.
Rišavi 492.
Ritchie 421
Ritschel 731.
Ritschl, A. 212.
Ritschl, O. 308.
Ritsema 342.
Ritter, A. 2.
Ritter, E. 220.
Ritter, G. 659.
Ritter, M. 87.
Ritter. W. 751.
Ritter, W. E. 48.
Rittershaus 182.
Ritthausen 322.
Rittner 333.
Riva 541. 542.
Rivadulla, E. 408.
Rivadulla, V. 408.
Rivas, de 397.
Rivaton 626.
Rivera y Ruiz Reina 123.
Rivera y Sanz 394.
Rivereau 22.
Rivet 389.
Rivier 107.
Rivière (Bord.) 89.
Rivière (Douai) 181.
Rivière(Mars.)413
Rizer 706. 708.
Roa y Veldrof 697.
Robb 35.
Rober 745.
Robert, J. 623.
Robert, K. 257.
Robert, L. 608.
Robert y Yarzabal 39.
Roberto, De 466.
Roberto, G. 226.
Roberton 368.
Roberts, Alex. 21.
Roberts, Alfr. 662.
Roberts, C. 484.
Roberts, Edw. 372.
Roberts, E. S. 131.
Roberts, F. T. 363.
Roberts, J. 169.
Roberts, J. D. 6.
Roberts, J. Ph. 291. 293.
Roberts, L. 406.
Roberts, O. M. 32.
Roberts, R. A. 374.
Roberts, S. 635.
Roberts, T. F. 6.
Roberts, W. R. 37.
Roberts-Austin 371.
Robertson, A. 190.
Robertson, D. A. 196.
Robertson, E. 361.
Robertson, J. 231.
Robertson, J. W. 47
Robertson, R. A. 21
Roberty 413.
Robillard de Beaurepaire, de 125.
Robin 518. 538.
Robinson, A. 406.
Robinson, B. L. 138. 139.
Robinson, D. H. 338
Robinson, E. G. 155
Robinson, H. 364.
Robinson, J. A. 131.
Robinson, J. H. 579.
Robinson, W. 487.
Robinson, W. C. 477
Robiou 608.
Robson 407.
Roca 39.
Roccella 203.
Roche 211.
Rocha, da 161.
Rochard 538.

Rochas d'Aiglun, de 528. [585.
Roche (Poit.) 584.
Roche, A. 188.
Rochebrune, Trémeau de 532.
Rochelt 355.
Rochemont, Quinette de 529.
Rocher 162.
Rochet 388.
Rockinger 448. 455.
Rockwood, C. G. 603. [708.
Rockwood, S. S.
Rocquain 537. 541.
Rod 220.
Roddick 428.
Rodenberg, Karl (Hann.) 262.
Rodenberg, Karl (Kiel) 309.
Rodet 388.
Rodewald 309. 310.
Rodier 672.
Rodney 374.
Rodosskij 558.
Rodrigues, J. J. d'Antas Souto 164.
Rodrigues, J. M. 164
Rodríguez, F. F. 266. [627.
Rodríguez, M. J.
Rodríguez, U. 408
Rodríguez Agudo 395.
Rodríguez Arango 496. [629.
Rodríguez Avila
Rodríguez Carballo 394
Rodríguez Carracído 395. 398.
Rodríguez de Cepeda, A. 695.
Rodríguez de Cepeda, R. 695.
Rodríguez y Fernández 395.
Rodríguez y Méndez 39. [627.
Rodríguez Miguel
Rodríguez Risueño 697.
Rodríguez Seoane 629.
Rodzaevskij 302.
Rödiger, J. 412.
Rödiger, M. 53.
Röhmann 110.
Röhrich 219.
Röhrig 654.
Röntgen 742. 743.
Röpell 100. 333.
Rörig 62.
Röse 212.
Rössing 96.
Röszler 305. 306.
Roethe 237.
Rötteken 743.
Rogenhofer 729.
Roger 517. [569.
Rogers, A. K. 567.
Rogers, F. J. 292.
Rogers, J. W. 415.
Rogers, L. J. 407.
Rogers, W. A. 709.
Rogers, W. T. 367.
Roget 21.
Rogge 19.
Rogie 357.
Rogovič 668.
Roguin, E. 336.
Roguin, J. 219.
Rohart 357.
Rohde, Em. 101.
Rohde, Erw. 268. 269.
Rohland 212.
Rohling 589.
Rohmer 461.
Rohn 182. 348.
Rohrer 747.
Roidis 30.
Roiti 204. 205.
Rojas 395.
Rojo y Sojo 265.
Rokitansky, K. 242 243. [288.
Rokitansky, P. 287
Roland 585.
Rolando 401.
Rolfe, J. C. 24.
Rolfe, R. A. 307.
Rolin, A. 222.
Rolin, G. 591. 592.
Rolland 76.
Rollet 387. 388.
Rollett 241. 243. 726.
Rollin 534.
Rolny 354.
Romain, Le 464.
Román 112.
Romanelli 469.
Romano, C. 469.
Romano, G. 545.
Romano, P. 512.
Romanov (Tomsk) 668.
Romanov, A. D. 568.
Romanov, N. P. 433
Romanovič - Slavatinskij 313.
Romanovskij, A. A. 441.
Romanovskij, E. O. 552.
Romanovskij, G. D. 570.
Romanovsky 170.
Romanu 122.
Romberg, E. 280.
Romberg, E. M. 344
Romberg H. 606.
Rombo 226.
Romer 312. [629.
Romero Blanco
Romiti 582. 583.
Rommelaere 108.
Rômniceanu 120.
Róna 112.
Roncaglia, E. 424.
Roncaglia, G. 423.
Roncali 225. 422.
Roncati 80. 82.
Roncière, Bourel de la 616.
Rondeau 517.
Ronga 680. 683.
Rongusz 171.
Ronkar 384.
Ronsisvalle 145.
Ronteris 28.
Ronžin 437.
Rood 480.
Roosa 485.
Rooses 26.
Roosevelt 481.
Root 163.
Roozeboom, Bakhuis 340.
Ropp, von der 410.
Roque 388.
Roquette, A. 238.
Roquette, O. 173.
Rorauer 5.
Rosa, J. A. de la 355
Rosa, S. La 144.
Rosa y López 633.
Rosanes 100.
Rosario y Sales, de 409.
Rosati 584.
Roscher, Wilh. (Leipz., Ges.) 347.
Roscher, Wilh. (Leipz., Un.) 344. 348.
Roscher, W. H. 348.
Roschmann-Hörburg 170.
Rose, E. 50.
Rose, F. 654.
Rose, J. N. 709.
Rose, V. 64.
Rose, W. 364.
Rosen, F. 101.
Rosen, F. F. 301. 302. 305.
Rosen, V. R. 551. 555
Rosenbach, F. J. 236.
Rosenbach, O. 100.
Rosenbach, P. J. 564. 565.
Rosenberg, A. 181.
Rosenberg, E. 694.
Rosenberg, J. O. 644.
Rosenberg, M. 298.
Rosenberger 742.
Rosenblatt 329.
Rosenbusch 269. 270.
Rosendaele, de Lauwerevns de
Rosenheim 52. [626.
Rosenius 380.
Rosenqvist 271.
Rosenstein 340.
Rosenstengel 391. 392.
Rosenthal, E. 283.
Rosenthal, J. 199. 200.
Rosenthal, R. 290.
Roseo 613.
Rosier 220.
Rosin 212.
Rosiński 322.
Rosis 27.
Rosiwal 720. 727.
Rosner 330. 331.
Rosny, de 523. 525.
Rosol 603.
Rosolimo 432.

Rosolymos 28.
Rosov 566.
Ross, C. 662.
Ross, E. 511.
Ross, E. A. 514.
Rossbach, A. 100.
Rossbach, O. 309.
Rosse 78. 186.
Rosseels 26.
Rossel, A. 74. 75.
Rossel, V. 73.
Rossello 225. 635.
Rossetti 581.
Rossi (Berl.) 60.
Rossi, E. De 612. 614.
Rossi, F. 681.
Rossi, Giov. 471.
Rossi, Gius. 581.
Rossi, G. B. de 9. 57. 619.
Rossi, J. 54.
Rossi, L. (Bologna) 80. 82.
Rossi, L. (Parma) 543.
Rossi, P. 635.
Rossi, U. 205.
Rossi, Virg. 680.
Rossi, Vitt. 417.
Rossi-Scotti 548.
Rossier, E. 337.
Rossier, G. 336.
Rossignol 751.
Rosso 611. 614.
Rossoni 612.
Rostafiński 330. 331
Rostagno 207. [333.
Roster 204.
Rosthorn 590. 591.
Rostovcev, F. J. 488
Rostovcev, S. J. 577.
Rostrup 328.
Roszkowski 350.
Rotch 137.
Rotgans 19.
Roth, A. 631.
Roth, Em. 16.
Roth, Ernst 258.
Roth, G. 654.
Roth, M. 41.
Roth, O. 720. 727.
Roth, R. 57. 677. 679.
Roth, V. K. 432.
Roth, W. 714.
Roth v. Telegd 117.
Rothe (Lille) 357.
Rothe, J. 66.
Rothert 301.
Rothmann 112.
Rothmund 447.
Rothpletz, A. 448.
Rothpletz, E. 751.
Rothrock 578.
Rothschild 537.
Rothstein, M. 54.
Rothstein, W. 256.
Rothsten 277.
Rotondi 683.
Rottier 223.
Roty 537.
Rouard de Card 670.
Rouché 528.
Rouchon 161.
Rougier 387.
Roule 671.
Rouleaux 566. 570.
Rouquet 671.
Rousse 535.
Rousseau 108.
Roussel (Paris, Philos.) 537.
Roussel, T. 538.
Rousselot 526.
Roussy 522.
Rouville, de 427.
Roux (Lyon, Naturh.) 388.
Roux jun. (Mars.) 413.]413.
Roux sen. (Mars.)
Roux (Paris) 532.
Roux (Poit.) 584.
Roux, Le (Paris) 518. 528.
Roux, A. 389. [336.
Roux, Cés. (Laus.)
Roux, Cés. (Mod.) 423. 424.
Roux, W. 287. 288.
Rouxeau 464.
Rouzaud 426.
Rouzier 426.
Rovero 617.
Rovighi 636.
Roving 570.
Rovira 266.
Rowe 25.
Rowell 48.
Rowland 35.
Rowlee 292.
Rowley 103. 104.
Roy (Besanç.) 76.
Roy, Le (Paris) 523.
Roy, C. S 133.
Roy, J. 522. 526.
Roy de Méricourt, le 538.
Royce 137.
Royen, van 252.
Royer 177.
Royon 251.
Rozé 528.
Rozière, De 536.
Rozov 315. [318.
Rózsahegyi 317.
Rožanskij 302.
Roždestvenskij, S. V. 430.
Roždestvenskij, V. G. 549.
Ruata 548.
Rubens 54.
Rubenson 648.
Rubeška 594.
Rubey 167.
Rubino, A. 469.
Rubino, V. 467.
Rubio y Argüelles 123.
Rubió y Lluch 38.
Rubió y Ors 38.
Rubner 50. 55.
Rubo 50.
Rudert 185.
Rudin 688.
Rudio 751.
Rudler 372.
Rudnev 436. 437.
Rudolskij 565.
Rudzkij 571.
Rueber 106.
Rücker 371.
Rückert, J. 452.
Rückert, K. 212.
Rueda y Neira 629.
Rüdinger 447.
Rüdorff 60.
Rüegg, A. 746.
Rüegg, H. R. 74.
Rügheimer 309.
Rühl 322.
Rühlmann 261.
Ruel, C. 220.
Ruel, E. 527.
Ruelle 540. [213.
Rümelin, G. 212.
Rümelin, M. 256.
Rümker, G. 259.
Rümker, K. 258.
Ruepprecht 449.
Ruess 32.
Rütimeyer, Leop. 41. [41. 42.
Rütimeyer, Ludw.
Rützow 325.
Ruffin 704.
Ruffini, Ferd. 79.
Ruffini, Franc. 544.
Ruffoni 203.
Ruge, G. 18. 19.
Ruge, S. 183.
Ruggeri 416.
Ruggi 81.
Ruggiero, E. De 610. 614.
Ruggiero, M. 473.
Ruggles 264.
Ruglioni 584.
Ruhemann 132.
Ruin 272.
Ruiz, J. M. 408.
Ruiz, Arangio 466.
Ruiz Caruana 695.
Ruiz Díaz 744.
Ruiz Fernández 168.
Ruiz de Salazar y Usategui 394.
Ruiz de Salces 396.
Rullmann 214.
Rumjancev, V. A. 437. [572.
Rumjancev, V. E.
Rummo 582. 583.
Rumpf 245.
Rumpler 455. 456.
Rundgren 645.
Runeberg 272. 273. 274.
Runge, H. 56.
Runge, K. 262.
Runge, M. 236. 237.
Runkle 92.
Runnebaum 193.
Runze 50.
Rupp 105.
Ruppert 386.
Ruprich 105.
Rusanov 566.
Rusopulos 29.
Russell, C. 367.
Russell, F. T. 484.
Russell, H. C. 662.
Russell, J. A. 365.
Russell, J. C. 24.
Russell, Jan. F. 662.

Russell, Is. E. 737.
Russell, J. F. 482. 483.
Russell, T. 708.
Russell, T. H. 477.
Russell, W. 755.
Russo 144. [511.
Russo Giliberti
Russow, E. 180.
Russow, F. K. 556.
Rustickij 314.
Rutgers 20.
Ruth 720.
Rutherford 196.
Rutley 371.
Ruttan 429.
Ruuth 278.
Ruvarač 45.
Ruxton 4.
Ruyter, de 52.
Ruzzanti 682.
Ryan, H. J. 292.
Ryan, J. 103.
Rybička 599.
Rybinskij 316.
Rychter 352.
Ryckere, De 223.
Rydberg, G. L. 689.
Rydberg, J. R. 382.
Rydberg, V. 640. 645.
Rydel 330. 331.
Ryder 578.
Rydygier 330. 331.
Rygh 158.
Rykačev 557.
Ryle 131.
Rylke 570.
Ryssel 746.
Rysselberghe, Van 223.
Rzach 590. 592.
Rzehak 106.
Růžiha 720.

S.

Saaby 325.
Saalschütz 322.
Saavedra y Moragas 397. 398.
Sabančev 430. 433.
Sabanin 431.
Sabatier (Montp.) 427. 522.
Sabatier (Paris) 515. 523.
Sabatier, P. 671.
Sabaut 672.
Sabbadini, A. 620.
Sabbadini, R. 145.
Sabbatini, A. 620.
Sabbatini, P. 422.
Sabine 138.
Sablik 596.
Sablon, Leclercq du 671. [509.
Saccardo 507. 508.
Sacchi, E. 225.
Sacchi, M. 548.
Sacchi, Per. 542.
Sacchi, Pil. 225.
Sacco 682. [208.
Sacconi nei Ricci
Sacerdoti 506.
Sacharov 444.
Sachau 52. 54.
Sachs, J. 743.
Sachs, T. 287.
Sachs, W. 100.
Sachsse, E. 86.
Sachsse, H. 623.
Sachsse, R. 345.
Sackur 653. 654.
Sacré 108.
Sádaba y García del Real 395.
Sadov 557.
Sadoven 314.
Sadovskij, A. J. 569. 570.
Sadovskij, J. M. 151
Sadun 581. 583.
Saedt 215.
Saeger 95.
Saegmüller 677.
Saemisch 86.
Sänger, M. 344. 347.
Sänger, W. M. H. 252. 253.
Sáenz Díez 394.
Sáenz y Sentenach, de 408.
Särnström 644.
Säxinger 677. 678.
Safford 737.
Sagarra y Lascurain 697.
Saget 180.
Sághy 110.
Saglio 533. 536.
Sahlberg 273.
Sahli 73. 74.
Sahlin, E. V. 689.
Sahlin, K. Y. 688.
Sahulka 720. 721.
Saignat 89.
Saillard 76.
Sainsbury 374.
Saint-Ange 671.
Saint-Blancat 673.
Sainte-Marie 528.
Saint-George, la Valette 86. 587.
Saint-Germain, de 123.
Saint-Lager 390.
Saint-Loup (Besançon) 76.
Saint-Loup (Clermont) 161. [522.
Saint-Loup (Par.)
Saint-Marc 89.
Saint-Pierre, Bollati di 684.
Saint-Projet, Duilhé de 672.
Saint-Raymond 672.
Saint-Saëns 537.
Sáinz, J. A. 745.
Sáinz Gutiérrez 394.
Saïzau 525.
Sajtschik 74.
Sakaki 666.
Sakellaropulos 29
Sakō 667.
Sakov 436.
Sakurai 667.
Sala 545.
Salaba 597.
Salandra 612.
Saldini 402.
Saleilles 176.
Salemann 552. 555. 556.
Salemi-Pace, B. 520. [512. 513.
Salemi-Pace, G.
Salet 517.
Salgó 112.
Salin 642. 643.
Salinas 511.
Salingardes 519.
Salis 41.
Salisbury, E. 374.
Salisbury, R. A. T. 501.
Salisbury, R. D. 155
Sališćev 668.
Salkowski, E. 51. 55
Salkowski, H. 459.
Salkowski, K. 321.
Sallet 68.
Salluzzo 205.
Sallwürk 299.
Salmerón y Alonso 393.
Salmoiraghi 402.
Salmon 708.
Salmoné 364.
Salom y Puig 696.
Salomon, G. 186.
Salomon, G. A. 51.
Salomone-Marino 416.
Salomoni 140. 544.
Salomonsen 325.
Salter 6.
Saltet 19.
Saltini 423. [39.
Saltor y Lavall
Salvá y Hormaechea 394.
Salvadori 683. 684.
Salvatore-Dino 467.
Salveraglio 146.
Salvert, de 358.
Salvi 469.
Salvia, Ed. 469.
Salvia, Ern. 467.
Salvioli, G. 510.
Salvioli, J. 681.
Salvioni, C. 545. 681
Salvioni, E. 204. 548
Salvioni, G. B. 80.
Salvotti 507.
Salzbauer 317.
Samaniego y Samaniego 696.
Samarskij-Bychovec 560.
Samassa 269.
Sambare 85.
Sambuc 13.
Samide 729. [572.
Samokvasov 444.
Samouillan 672.
Sampolo 510.
Sampson, J. 407.
Sampson, M. W. 515.
Samšin 564.
Samter 321.
Samuel, A. 109.
Samuel, S. 321.

Samus 566.
Sanarelli 636.
Sánchez deBustamante 266. [633.
SánchezdeCastro
Sánchez Freire 629. [395
Sánchez Herrero
Sánchez Mata 627.
Sánchez Moguel 393.
SánchezReina240.
Sánchez Román 394. [Ibáñez 744.
Sánchez Rubio é
Sancho y Martín 697.
Sanctis, F. P. De 469
Sanctis, L. De 616.
Sand, Cappelen 328.
Sandahl 642. 643.
Sanday 501.
Sandberger, A. 451. [F. 743.
Sandberger, K. L.
Sande Bakhuyzen, E. F. Van De 340.
Sande Bakhuyzen, H. G. Van De 340. 342.
Sandell 156.
Sander 645.
Sanders 477.
Sanderson 137.
Sandford, A. W. 169. [741.
Sandford, E. G.
Sandford, P. G. 218.
Sandmark 275.
Sandmeyer 410.
Sándor 119. [131.
Sandys, J. E. 31.
Sanfilippo 145.
Sanford, F. 514.
Sanford, M. L. 419.
Sangalli 403. 544. 546.
Sanjavskij 570.
San Martín, B. 399.
San Martín y Satrustegui 395.
Sanne 324.
Sanquirico 635. 636.
Sanson 530.
Sansonetti 612.
Sansoni 404. 545. 546.
Santagata 83.
Santamaría de Paredes 394.
Santamaría del Pozo 697.
Santamaría y Puerta 396.
Santandréu y Herrando 744.
Santayana 138.
Santerre, Colmet de 516. 537.
Santesson, G. H. 647.
Santesson, K. G. 642.
Santi 74.
Santicchi 548.
Santoliquido 613.
Santoni 141.
Sanyal 15.
Sanz y Agud 240.
Saporetti 79. 82.
Sappey 516. 536.
Sarazin 22. [538.
Sarda 426.
Sardo 468.
Sardou 535.
Sargeant 487.
Sargent, C. S. 136. 139.
Sargent, D. A. 139.
Sarnicki 350.
Sarrau 528. 536.
Sarrazin 309.
Sarruf 552.
Sars, G. O. 158.
Sars, J. E. 158.
Sartini 205.
Sartori 140.
Sartori - Montecroce 287.
Sartorius, A. 653.
Sartorius, K. 86.
Saryčev 432.
Sasaki, C. 667.
Sasaki, M. 666.
Sasera y Sansón
Saska 597. [744.
Sater 69.
Satō 666.
Sattler (Berl.) 72.
Sattler, H. 343. 346.
Sauer (Wiesbad.) 736.
Sauer, A. 590. 592.
Sauer, B. 229.
Sauer, K. M. 674.
Saundby 78.
Saunders, J. G. 365.
Saunders, O. A. 368
Saunders, S. J. 163.
Saunders, W. 709.
Saurel 292.
Saussaye, Chantepie De La 19.
Saussure, de 220.
Sautreaux 251.
Sauvage (Mars.) 412. [ris) 529. 530.
Sauvage, de (Pa-
Sauvinet 532.
Sauzet 516.
Savage 78.
Savage-Armstrong 168. 187.
Sauvageau 388.
Savarese 403.
Savič 551.
Savigny 215.
Savinov 557.
Savio, E. 401.
Savio, N. Lo 390.
Saviotti 613.
Savvaitov 572.
Sax, E. H. 723.
Sax, K. 724.
Saxthorp 325.
Say 536. 537.
Sayani 84.
Sayce 502.
Sayer 298.
Sayno 402.
Sayous 76.
Sayre 338.
Sazonov 570
Sbiera 122. 170.
Sbriscia 614.
Scacchi 467. 470.
Scaduto 466.
Scala 287.
Scalamandrè 467.
Scalese 469.
Scalvanti 547. 581.
Scalzi 613.
Scano 125.
Scarabelli 202.
Scardulla 511.
Scarenzio 544. 546.
Scargill-Bird 374.
Scarlini 636.
Scarpatett 525.
Scattergood 407.
Scellingo 613. [88.
Schaarschmidt 87.
Schacherl 716.
Schade 322.
Schadl 306.
Schaeberle 48.
Schächter 112.
Schädler 248.
Schäfer, A. 459.
Schäfer, B. 712.
Schäfer, D. 677. 678.
Schäfer, E. A. 362.
Schäfer, G. 173.
Schäfer, K. 59.
Schäfer, W. 262.
Schäffer, A. 731.
Schäffer, H. 284.
Schär 654. 655.
Schafarzik 114. 117
Schaff 484.
Schaffer, F. 74.
Schaffer, J. 715.
Schalck 539.
Schalk 734.
Schall 748.
Schanz, G. 742.
Schanz, M. 743.
Schanz, P. 676.
Schanzer 612.
Schapira 269.
Schardt 337.
Scharff, A. 730.
Scharff, R. F. 189.
Scharizer 170.
Scharling, C. H. 324
Scharling, W. 324.
Schatz 623.
Schauffler 484.
Schaumann 271.
Schaurek 216.
Schauta 713. 717.
Schech 447.
Schechter 131. [71.
Scheel, H. (Berl.)
Scheel, Herm. 157.
Schéele 689. [536.
Schefer, C. 525. 527.
Schefer, G. 540.
Scheff, J. 714. 717.
Scheff, M. A. 714.
Scheffer, V. 602.
Scheffer, V. A. 430.
Scheffer-Boichorst 52. 54.
Scheffers 345. 346
Scheffler, A. 96.

Scheffler, W. 182.
Scheibe 66. [183.
Scheibner 344. 348.
Scheiner, E. 728.
Scheiner, J. 67.
Schele de Vere 153.
Schell, Ant. 720.
Schell, Arn. 587.
Schell, H. 742.
Schell, W. 298. 299.
Schellhass 617.
Schelling 578.
Schelske 51. [175.
Scheltema, C. A.
Scheltema, N. 239.
Schenck, A. 257.
Schenck, F. 742.
Schenck, H. (Halle) 258.
Schenck, Heinr. 87. [717.
Schenk, S. L. 713.
Schenk zu Schweinsberg 174.
Schenkel 299.
Schenkl, A. 590.
Schenkl, H. 242.
Schenkl, K. 715. 717
Schenrock 557.
Schepelern 324.
Scheppig 310.
Scherdlin 528.
Scherenberg 725.
Scherer, J. 589.
Scherer, K. H. 306.
Scherer, R. 241.
Scherillo 401. 465.
Schering, E. 236. 238. 239.
Schering, K. 173.
Scherman 448.
Scherrer 268.
Scherzl 148.
Scheuffler 664.
Scheurer 251.
Scheurlen 659. [113.
Scheuthauer 111
Schey 241. [611.
Schiaparelli, C.
Schiaparelli, E 204.
Schiaparelli, G. 333. 403. 404. 616.
Schiaparelli, L. 681
Schiattarella 510.
Schick 269.
Schicks 377.
Schieferer 246.
Schiefferdecker 86
Schiemann 53.
Schiess 41.
Schiff, E. 714.
Schiff, J. 723.
Schiff, M. 220.
Schiff, P. 401. 545.
Schiff, R. 582. 583.
Schiff, U. 204. 205.
Schiffers 385.
Schiffmann 386.
Schiffner, L. 286.
Schiffner, V. 591.
Schill 212.
Schillbach 283.
Schiller, H. 229.
Schiller, J. C. S. 293.
Schiller, N. N. 313. 314.
Schiller, R. 720.
Schilling, H. K. 137.
Schilling, L. 317.
Schimmelbusch 52
Schimper 87.
Schindelka 725.
Schindler, A. 242.
Schindler, F. 610.
Schindler, F. M. 712
Schindler, J. 589.
Schinz 748. 751.
Schinzinger 212.
Schiøtt 158.
Schiøtz 157. 158. 159
Schipa 465.
Schipper 715. 718.
Schirmer, G. 748. 751.
Schirmer, O. 248.
Schirmer, R. 248
Schirmer, T. 321.
Schirren 309. [624.
Schirrmacher 623.
Schivardi 544.
Schlagdenhauffen 461.
Schlager 241.
Schlampp 452.
Schlange 52.
Schlangenhausen
Schlatter 50. [242.
Schlauf 317.
Schlegel 340.
Schlehenried 729.
Schleich 677.
Schleiermacher, A. 298.
Schleiermacher, L. 27.
Schleininger 22.
Schleker 624.
Schlereth 729.
Schlesinger, J. 722. 723.
Schlesinger, L. 54.
Schlesinger, O. 42.
Schlesinger, W.
Schlette 263. [714.
Schlich 167.
Schlichting 59. 62.
Schlieben 261.
Schlitter 734.
Schlömilch 348.
Schlösing 530. 536.
Schlösser 447.
Schlossar 244.
Schlossberger 661
Schlosser 716. 730.
Schlossmann 308. 309.
Schlotterbeck 25.
Schlüter, C. 87.
Schlüter, W. 180.
Schlumberger 536
Schmalhausen 313
Schmaltz 63.
Schmarda 726.
Schmarsow 345.
Schmaus 447. [346.
Schmeltz 342.
Schmezer 213.
Schmid, Alfr. 743.
Schmid, Alois 446.
Schmid, Andr. 446. 449.
Schmid, Aur. 456.
Schmid, H. 590.
Schmid, K. 658.
Schmid, M. 59.
Schmid, W. 677.
Schmidhaeuser 659.
Schmidkunz 448.
Schmidt (Nürnb.) 490.
Schmidt, Ad. (Darmst.) 174.
Schmidt, Ad. (Heidelberg) 269.
Schmidt, Ad. (Leipzig) 343.
Schmidt, Al. 179.
Schmidt, Arth. 228. 229.
Schmidt, A. V. 282.
Schmidt, Benno G. 344. 346.
Schmidt, Bernh. 212. 213.
Schmidt, Em. 345.
Schmidt, Erich 52. 54.
Schmidt, Ernst 411
Schmidt, F. 309.
Schmidt, F. B. 554. 556.
Schmidt, F. L. 185.
Schmidt, G. B. 268.
Schmidt, Heinr. v. 453. [99.
Schmidt, Herm.
Schmidt, G. H. 747.
Schmidt, H. R. 347.
Schmidt, J. (Zür.) 751.
Schmidt, Joh. (Berlin) 52.
Schmidt, Joh. (Königsberg) 322.
Schmidt, K. (Strassb.) 655.
Schmidt, Karl (Basel) 42.
Schmidt, Karl (Halle) 257.
Schmidt, Konr. 747
Schmidt, Max (Münch.) 453.
Schmidt, Max v. (Wien) 723.
Schmidt, M. B. 653.
Schmidt, O. 658.
Schmidt, P. W. 40.
Schmidt, Rich. (Freiburg) 212.
Schmidt, Rich. Münch.) 446.
Schmidt, S. 112. 119.
Schmidt, Vald. 325
Schmidt, Vict. 410.
Schmidt-Rimpler 236. 237. [654.
Schmiedeberg 653.
Schmiedel 746.
Schmit 655. [358.
Schmitt (Lille) 357.
Schmitt (Nancy) 461.
Schmitt, A. 447.
Schmitt, E. 173.
Schmitt, Rich. 249.

Schmitt, R. W. 348.
Schmitz 249.
Schmoller, G. 52. 54
Schmoller, H. 659.
Schmorl 344.
Schnabel (Clausthal) 161.
Schnabel, J. 590. 591
Schnedár 114.
Schnedermann 343
Schneebeli 751.
Schneedorfer 589
Schneegans, A. 220
Schneegans, F. E. 269.
Schneegans, H. 654
Schneider (München) 452.
Schneider (Poitiers) 584.
Schneider, A. (Strassb.) 655.
Schneider, Ad. 66.
Schneider, Alb. 747. [345.
Schneider, Arth.
Schneider, E. A. 156.
Schneider, E. R. 53.
Schneider, F. W. 199. 201.
Schneider, H. 591.
Schneider, Joh. 452
Schneider, Jos. 597.
Schneider, J. F. L. 175.
Schneider, M. 260.
Schneider, Rob. 730. [321.
Schneider, Rud.
Schneiderwirth 36
Schneller 617.
Schnerich 359. 719.
Schnierer 110.
Schnorr v. Carolsfeld, F. 185.
Schnorrv. Carolsfeld, H. 449.
Schnürer, F. 732.
Schnürer, G. 216.
Schoch, E. 142.
Schoch, G. 751.
Schöbl 593. 595. 600.
Schöchtner 732.
Schöffel 355.
Schöler 51.
Schöll 268. 269.
Schöllhammer 634
Schön, J. G. 720.
Schön, M. 420.
Schön, W. 344. 347.
Schönbach 242. 243
Schönberg, G. E. 700. [677.
Schönberg, G. F.
Schönborn 742.
Schönbrunner 731
Schöne, A. 309.
Schöne, E. B. 437.
Schöne, R. 65. 68.
Schönermark 261.
Schönfeld 704.
Schönfelder 446.
Schönflies 237.
Schönherr 290.
Schoentjes 223.
Schöttler 96.
Schofield 662.
Scholl 748.
Scholle 6. [747.
Schollenberger
Schollmeyer 256.
Schols 175.
Scholtz 112.
Scholtys 729.
Scholvin 345.
Scholz, A. 742.
Scholz, P. 99.
Schønberg 157. 158. 159.
Schoppmeyer 59.
Schorbach 655.
Schorer 18.
Schorn 384. 385.
Schorr 259.
Schott, H. 99.
Schott, T. 660.
Schotte 62.
Schottelius 212. 213
Schotten 53.
Schottky 411.
Schottländer 268.
Schoute 253.
Schrader, E. 52.
Schrader, F. 531.
Schrader, O. 284.
Schram, R. 716.
Schram, W. 106.
Schramm, A. W. 579.
Schramm, J. 330.
Schrauf, A. 715. 718.
Schrauf, K. 719. 734.
Schreiber, J. 321.
Schreiber, J. M. 716. 721.
Schreiber, T. 345.
Schrenk 554. 556.
Schribaux 530.
Schröder (Schwerin) 633.
Schröder, A. 261.
Schröder, Edw. 410. [298.
Schröder, Ernst
Schröder, H. 66.
Schröder, J. F. 570.
Schröder, J. J. 437.
Schröder, L. 180.
Schröder, Rich. (Göttingen) 238.
Schröder, Rich. (Heidelberg) 268
Schröder, T. J. R. 664.
Schröder, W. 268. 269.
Schroeer, A. 213.
Schroeer, K. J. 720.
Schrön 468. 470.
Schrörs 86.
Schröter, A. 238.
Schröter, J. 100.
Schröter, K. 750. 751.
Schröter, M. 453.
Schröter, P. 344. 347.
Schröter, V. A. 569.
Schrötter, H. 242.
Schrötter, L. 713. 717.
Schrutka 712.
Schuberg 298.
Schubert, A. 592.
Schubert, F. 590. 592.
Schubert, H. 308. 309.
Schubert, J. 194.
Schubert, R. 322.
Schubert - Soldern, R. 345.
Schubert v. Soldern, Z. 596.
Schuch 247.
Schuchardt 242. 726.
Schück 381. 382.
Schüddekopf 407.
Schüller 51.
Schürer 308. 309.
Schürmann 411.
Schütt 309.
Schütz (Berl.) 59.
Schütz, E. 590.
Schütz, H. 344.
Schütz, W. 63.
Schütze 241.
Schützenberger 520. 521. 536. 588.
Schuhmann 611.
Schulek 111. 113.
Schuler v. Libloy
Schulin 41. [170.
Schuller 114.
Schullern-Schrattenhofen 713.
Schulte, A. 213.
Schulte, J. F. 86.
Schultén, A. B. 273.
Schultén, M. W. 272. 273.
Schultheiss 299.
Schulthess, W. 747
Schulthess-Rechberg 746.
Schultz, A. 590. 591.
Schultz, E. 180.
Schultz, G. F. 147.
Schultz, Herm. 236
Schultz, Osk. 54.
Schultz, Otto 102.
Schultze, Alfr. 100.
Schultze, A. S. 652.
Schultze, B. 283. 285. [86.
Schultze, Friedr.
Schultze, Fritz 183
Schultze, O. 742.
Schultze, S. 258.
Schultze, V. 248.
Schultze, W. 258.
Schulz, H. 248.
Schulz, J. 597.
Schulz, K. 349.
Schulz, Wenz. 592. 601.
Schulz, Wilh. 2.
Schulze, A. 64.
Schulze, E. 751.
Schulze, F. E. 52. 56.
Schulze, L. T. 622.
Schulze, W. 411.
Schulze - Gävernitz 213.
Schumacher 587.

Schumann (Berl., Statist.) 71.
Schumann, F. 237.
Schumann, J. G. 569.
Schumann, K. 54.
Schupfer 612.
Schupmann 1.
Schuppe 249.
Schur, F. 2.
Schur, W. 236. 238.
Schurman 291.
Schurtz 345.
Schuster, A. 406.
Schuster, H.M. 589.
Schustler 715.
Schutter 253.
Schvarcz 116.
Schwab (Paris) 539.
Schwab, J. 214.
Schwab, J. C. 478.
Schwabe 677. 678.
Schwackhöfer 722 723. [654.
Schwalbe 652. 653.
Schwally 654.
Schwamb 92.
Schwanebach 571.
Schwanert 249.
Schwappach 193. 194. [517.
Schwartz (Paris)
Schwartz, E. 229.
Schwartz, F. 38.
Schwartze 256.
Schwartzer v. Babarczi 111.
Schwarz, A. 112.
Schwarz, A. N. 430.
Schwarz, E. 257.
Schwarz, F. 193.
Schwarz, G. 111.
Schwarz, H. A. 52. 54. [181.
Schwarz, L. 180.
Schwarz, O. 344. 347.
Schwatt 579.
Schweigger 50. 55.
Schweinitz, De 704
Schweinsberg, Schenk zu 174.
Schweitzer (Clausthal) 161.
Schweitzer, P. 166.
Schweizer 748. 752.
Schweizer-Sidler 747.
Schwenck 209.
Schwendener 52.
Schwendt 41. [56.
Schweninger 51. 55
Schwenke 323.
Schwenszky 115.
Schwerin 381.
Schwietzke 71.
Schwimmer 111.
Schwind 713.
Schwindt 274.
Schwing 593. 595.
Schybergsson, E. E. 275.
Schybergsson, M. G. 272.
Sciacca 416.
Scialoja 612.
Sciamanna 612.
Sciamengo 544.
Scibelli 469.
Scimemi 416. 417.
Sclavo 681.
Scolari 612.
Scollard 163.
Scot-Skirving 662.
Scott (Sheffield) 635.
Scott, A. W. 335.
Scott, C. W. 265.
Scott, D. H. 307.
Scott, F. N. 24.
Scott, J. L. 369.
Scott, R. 84.
Scott, R. H. 373.
Scott, Walt. 662.
Scott, Will. 169.
Scott, W. A. 391.
Scott, W. B. 604.
Scotti 469.
Scriba 666.
Scribe 17.
Sdralek 459.
Seabroke 625.
Seabury 484.
Seagrave 606. [518.
Séailles - Ransan
Seaman 281.
Seamon 166.
Searby 47.
Searle, A. 136.
Searle, G. M. 709.
Sears 605.
Seaton, J. S. 406.
Seaver 478.
Seberiny 719.
Sebert 36.
Sebileau 517.
Secheyron 671.
Secondi, G. 681.
Secondi, R. 224. 225. 226.
Secretain 22.
Secrétan, C. 336.
Secrétan, L. 336.
Sečenov 431.
Sederholm 278.
Sedgwick, A. 132.
Sedgwick, W. T. 92
Sedie, Delle 360.
Sedira, Kassem ben 14.
Sedláček 593.
Sée (Renn.) 608.
Sée, G. 516. 538.
Sée, M. 538.
Seeberg, A. 179.
Seeberg, R. 199.
Seeck 249.
Seeger, H. 677.
Seeger, K. 308.
Seelen 578.
Seeley, H. G. 167. 363.
Seeley, J. R. 132.
Seelhorst 284. [306.
Seelig, F. W. C. G.
Seelig, W. 309.
Seeliger, G. 448.
Seeliger, H. 448.
Seeliger, O. 54.
Seeligmüller 256.
Seelmann, E. 88.
Seelmann, W. 56.
Seemüller 287. 288.
Segall 293.
Segel 301.
Segelcke 327.
Segen 8.
Segerstråle 278.
Segner 743.
Segovia y Solanas 627.
Segre 681.
Segrè 125. 416.
Séguier, de 22.
Sehling 199.
Seidel, M. 283.
Seidel, P. L. 448.
Seidelin 327. 328.
Seidenstücker 577.
Seidler 712.
Seifert 742.
Seignobos 518. 524.
Seiler, C. 578.
Seiler, G. 199.
Seiliger 301.
Seiling 275.
Seippel 158.
Seis 734.
Seitz, J. 747.
Seitz, K. 447.
Seitz, R. 455.
Sekiya 667.
Sela y Sampil 496.
Selander 642.
Selborne 501.
Selby, A. L. 143.
Selby, F. G. 84.
Selenka 199. 200.
Seleznev 566.
Selham 55.
Seligman 481.
Selivanov 551. 566.
Sell, E. 53. 60.
Sell, K. 86.
Sella 611.
Sellergren 644.
Sellheim 457.
Selli 80.
Selling 743.
Sello 495.
Sellors 662.
Selosse 357.
Selss 186.
Semenov, A. K. 702
Semenov, V. 272.
Semeraro 612. [273.
Semitelos 29.
Semitis 28.
Semjanskij 702.
Semkowicz, A. 351 352.
Semkowicz, E. 354.
Semmer 181.
Semmler 249. [470.
Semmola, E. 468.
Semmola, G. 467.
Semmola, M. 468.
Semon 283. [470.
Semper 287. 288.
Semple 365.
Semrau 101.
Semsey 116.
Señan 629. [384.
Senarclens, De
Senart 536.
Senator 51. 55.
Sencie 378.

Senderens 672.
Seng 268.
Senga 55.
Senger 48.
Senhofer 287. 288.
Senier 218.
Senigov 550.
Senise 469.
Sepet 539.
Sepp 451.
Seppilli 423.
Serafini, A. 506 509.
Serafini, C. 614.
Serafini, E. 390.
Serafini, F. 581. 616.
Serafino, F. 467.
Serafino, G. 685.
Sercalov 444. [558.
Serebrennikov
Seredonin 550.
Seresia 223.
Sergardi 206.
Sergéevič 551.
Sergéevskij 551. 560. 561.
Sergi 611. 614.
Sergiev 565.
Sergij, Grossf. 442.
Sering 53. 62.
Sernevskij 557.
Sernström 234.
Serra Manai 125.
Serrano y Branat
Serre 426. [496.
Serrurier 341. 342.
Sersawy 716.
Sertoli 402. 403.
Servais 223.
Servois 541.
Servus 60.
Sestini 583.
Setälä 272.
Seth, A. 195.
Seth, J. 606.
Settegast, F. 345.
Settegast, H. 345.
Setti 581.
Seubert 678.
Seuffert, B. 242. 243.
Seuffert, E. A. 446.
Seuffert, H. 86.
Seuffert, L. 742.
Seunes 608.
Severeanu 120.
Severi, A. 224. 225.
Severi, D. 423. [227.
Severini, A. 204.
Severini, E. 126.
Sevin-Desplaces
Seward 132. [533.
Seybold 677.
Seydel, Karl (Königsberg) 321.
Seydel, Karl (München) 447.
Seydel, M. 446.
Seydewitz 99.
Seyerlen 283. 284.
Seymour, M. W. 478. [477.
Seymour, T. D.
Sézary 13.
Sgobbo 469.
Sgrosso 469.
Sgulmero 698.
Shaler 136.
Sharman 372.
Sharp, F. T. 407.
Sharp, G. M. 478.
Sharp, J. E. E. 374.
Sharp, R. F. 369.
Sharp, W. H. 84.
Sharpe 373.
Sharpless 281.
Sharwood 48.
Shastri, G. 380.
Shastri, M. S. 393.
Shastri, R. K. 380.
Shatswell 709.
Shattuck 136.
Shaw, E. R. 482.
Shaw, G. F. 186.
Shaw, H. S. H. 407.
Shaw, S. 475.
Shedd 484.
Sheldon 137.
Shen 55.
Shepard 163. [156.
Shepardson, F. W.
Shepardson, G. D.
Shepherd 428. [420.
Sherman, C. W. 292. [265.
Sherman, F. A.
Sherman, F. D. 480.
Sherwood, J. 183.
Sherwood, S. 35.
Shibli 15. [579.
Shida 666.
Shidzuki 666.
Shields, C. J. 415.
Shields, C. W. 603.
Shiga 667.
Shigeno 667.
Shimada 667.
Shimer, E. D. 482.
Shimer, P. W. 192.
Shimoyama 666.
Shinn 579.
Shipman 478.
Shirai 667.
Shiraishi 667.
Shoemaker 292.
Shorey 155.
Shortt 190.
Show 515.
Shrader 166.
Shuckburgh 133.
Shuffrey 505.
Shuman 708.
Shumway 579.
Shurtleff 47.
Shute, D. K. 704.
Shute, S. M. 704.
Shuttleworth 363.
Siacci 467. 616. 684.
Sibenaler 378.
Sicard 388.
Sicherer 446.
Sickel, T. 617.
Sickel, W. 653.
Sickles 483.
Sidenbladh, K. 647.
Sidenbladh, P. E. 647.
Sidener 419. 420.
Sidgreaves 651.
Sidgwick 132.
Sidler 74.
Sidorov 437.
Siebeck 229.
Siebenmann 41.
Siebenrock 729.
Sieber 73.
Siebs 249.
Siedamgrotzky 183. 184.
Siefert 299.
Sieffert 86.
Siegel, F. F. 700.
Siegel, H. 712.
Siegenbeek Van Heukelom 340. 341. [284.
Siegfried, K. 283.
Siegfried, M. 345.
Sieglin, H. 280.
Sieglin, W. 346. 347.
Siemerling 677.
Siemiradzki 351.
Sierra y Val 697.
Siertsema 340.
Siesbye 325.
Sievers, E. 344. 346.
Sievers, K. R. 272.
Sievers, W. 229. 230.
Sigalas 89.
Sigerson 188.
Sigrist 564.
Siguier 89.
Sigwart 677. 679.
Sihleanu 120.
Sihler 482.
Siklósy 111.
Sikorskij 313.
Sikowski 333.
Silbernagl 446.
Silex 52.
Silfverstolpe 650.
Sillib 270.
Silliman 192.
Siloniz y Ortiz 39.
Silva, A. H. da 164.
Silva, A. J. Ferreira da 587.
Silva, B. 544. 545. 680.
Silva, D. Leite Pereira da 588.
Silva, L. A. P. da 164.
Silva, M. D. da 164.
Silva, P. A. da 164.
Silvani 81.
Silvela 397.
Silvestr 315.
Silvestre 527.
Silvestri, Ant. De 684.
Silvestri, Aur. 205.
Silvestri, J. 506. 508.
Silvestrini 583.
Simanovskij 564.
Simart 528.
Simi 204.
Simmel 53.
Simmonds 361.
Simmons 406.
Simon (Nancy) 461
Simon (St. Omer)
Simon, H. 56. [626.
Simon, J. (Par., Hülfsl.) 518.
Simon (Par., Staatsm.) 535.
Simon, R. 448. [585.
Simonds, F. W. 38.
Simonds, W. E. 478.

Simonelli 582. 704.
Simonenko 700.
Simonet 240.
Simonetti 80.
Simonič 719.
Simonini 81. 82.
Simonkai 113.
Simonneau 154.
Simons 173. [451.
Simonsfeld 448.
Simony 722.
Simonyi 112.
Simpson, A.H. 488.
Simpson, A.R. 196.
Simpson, B.F. 156.
Simpson, P.A. 231.
Simroth 345.
Sims 505.
Simson 213.
Simula 631.
Sinclair, Th. 43.
Sinclair, W.J. 406.
Sincov 492.
Singels 339.
Singer, E. 724.
Singer, H. 286.
Singer, Is. 713.
Singer, Jak. 590.
Singer, S. 74. [591.
Sinicyn 432. 433.
Sinker 133.
Sion 122.
Sipos 254.
Siragusa, A. 510.
Siragusa, G.B. 511.
Sirena 510. 512.
Sirodot 608.
Sirot 634.
Sirotinin 564.
Sissingh 175.
Sitta 203.
Sittl 743.
Six 19.
Sizov 442.
Sjöbeck 383.
Sjögren 689. 690.
Sjöstrand, K. E. 275. [381.
Sjöstrand, K. M.
Sjöström 644.
Skabalanovič 557.
Skaife 579.
Skånberg 646.
Skarstedt 380.
Skeat 131.
Skedl 170.
Skerritt 104.
Sketchley 370.
Skias 29.
Skibiński 352.
Skinner, A.N. 707.
Skinner, A.B. 370.
Skinner, E. 634.
Skirščevskij 282.
Skirrow 78.
Sklenař 716.
Sklifasovskij 432. 433.
Skobelcyn 552.
Skoričenko 565.
Skornjakov 441.
Skorski 351.
Skowron 353.
Skraup 242. 243.
Skrochowski 350.
Skrzeczka 50.
Skutsch, Fel. 283.
Skutsch, Fr. 101.
Skvorcov, A. J. 488. [149. 150.
Skvorcov, J. P.
Slaby 59.
Slack, C. W. 48.
Slack, F. M. 139.
Slade 138.
Sládek 594. 598.
Slate 47.
Slattery 168.
Slavík 597. [565.
Slavjanskij 563.
Slavov 638.
Slee, Van 176.
Slešinskij 492.
Slichter 391. 392.
Slivovskij 576.
Sljivič 44.
Sloan 392.
Sloane 603.
Slocker y de la Pola 696.
Slotte 275.
Slučevskij, P. P. 557.
Slučevskij, V. K. 560.
Sludskij 430. 433. 560.
Sluginov 301. 302.
Smal-Stocki 170.
Small 155.
Smart 754.
Smeeth 662.
Smend, J.W. 652.
Smend, R. 237.
Smet, De 108.
Smičiklas 7.
Smiev 564.
Smirnov, A.J. (Kasan) 300.
Smirnov, A. J. (Warschau) 699.
Smirnov, A.P. 434.
Smirnov, A.V. 304.
Smirnov, G. 272. 273.
Smirnov, G.A. 565.
Smirnov, J.N. (Kasan) 300.
Smirnov, J.N. (Petersb.) 561.
Smirnov, M.D. 566.
Smirnov, N.A. 552.
Smirnov, S.A. 441.
Smirnov, V.D. 551.
Smissen, E. Van der 384.
Smissen, W. H. Van Der 669.
Smith, A. H. 369.
Smith, A. J. 188.
Smith, A. W. 514.
Smith, B. A. 415.
Smith, B. G. 163.
Smith, C. 133.
Smith, C. D. 420.
Smith, C. H. 369.
Smith, Ch. H. 477.
Smith, Cl. L. 136.
Smith, C. M. 393.
Smith, C. S. 604.
Smith, C. T. 142.
Smith, D. A. 428.
Smith, E. A. 373.
Smith, E. E. 515.
Smith, E. F. 578.
Smith, E. H. 137.
Smith, F. D. 293.
Smith, F. H. 153.
Smith, G. 484.
Smith, G. G. 195.
Smith, G. M. 104.
Smith, Harry E. 420. [477.
Smith, Herbert E.
Smith, Hor. E. 708.
Smith, H. M. 708.
Smith, H. S. S. 604.
Smith, H. W. 605.
Smith, Jer. 136.
Smith, Jos. 188.
Smith, J. D. 420.
Smith, J. F. 502.
Smith, J. G. 104.
Smith, J. P. 515.
Smith, J. S. 406.
Smith, J. Sumn. 478.
Smith, K. F. 35.
Smith, M. 480.
Smith, P. 78.
Smith, P. F. 478.
Smith, R. G. 475.
Smith, R. H. 78.
Smith, R. S. 104.
Smith, S. G. 420.
Smith, S. J. 477.
Smith, St. 483.
Smith, T. 704. 708.
Smith, T. M. 78.
Smith, T. R. 362.
Smith, W. 362.
Smith, W. A. 481.
Smith, W. B. 166.
Smith, W. M. 392.
Smith, W. R. (Cambr.) 131. 133
Smith, W. R. (London) 364.
Smith, W. T. 264.
Smithells 407.
Smitt 648.
Smock 12.
Smoke 166.
Smolenskij 303.
Smolík 601.
Smolka 330. 331. 333
Smolskij 564.
Smyth, C. H. 163.
Smyth, D. D. W. 163.
Snamenskij 432.
Snape 6.
Sneath 477.
Snegirev 432. 433.
Snell 635.
Snellen, H. 694. 695.
Snellen, M. 694. 695.
Snelling 481.
Snitko 738. 739.
Snodgrass 231.
Snoilsky, G.F. 234.
Snoilsky, K. J. G. 645. 649.
Snow, B. W. 708.
Snow, C. H. 482.
Snow, F. 137.
Snow, F. H. 338.
Snyder 420.
Snyders 175.

Sober 25.
Soběstianskij 148.
Sobolevskij, A. J. 549. [430.
Sobolevskij, S. J.
Sochockij 550. 569.
Socin, Ad. 41.
Socin, Alb. 344.
Socin, Aug. 41.
Soden 50.
Söchting 64.
Söderberg, J. E. 647
Söderberg, J. T. 689 690. [382.
Söderberg, S. 381.
Söderhjelm 272. 275. [645.
Söderwall 381. 382.
Soehnée 616.
Sörensen 325.
Sogliano 465.
Sohm 343.
Sohncke 453.
Sojo y Alonso 629.
Sokalskij, J. P. 148.
Sokalskij, O. J. 150.
Sokolov, A. F. 562.
Sokolov, A. M. 567.
Sokolov, A. P. 431. 433. 606. [569.
Sokolov, D. D. 568.
Sokolov, E. J. 433.
Sokolov, F. F. 549. 562.
Sokolov, J. 430.
Sokolov, N. A. 572.
Sokolov, N. J. 564. 565.
Sokolov, P. P. 434.
Sokolov, S. P. 444.
Sokolov, V. A. 434.
Sokolovskij, P. A. 575. [569.
Sokolovskij, V. N.
Sokołowski 330. 331.
Sokolskij 492.
Solano y Alemany 123. [395.
Solano y Eulate
Solano y Molina 266.
Solano y Torres
Solari 473. [744.
Soldan, C. 336.
Soldan, G. 41.
Soldi 208.
Soler, E. 511.
Soler y Pérez 696.
Solereder 448.
Solger 248.
Solier y Vilches 393.
Solis-Cohen 265.
Sollas, W. J. 186.
Sollas, W. T. 372.
Sollertinskij 557.
Solms-Laubach 654. 655.
Solomon 475.
Solon 357.
Solonin 437.
Solovjev, A. N. 432.
Solovjev, M. A. 300.
Solovjev, S. D. 437.
Solovjev, S. V. 148.
Solskij, C. P. 491.
Solskij, S. M. 315.
Soltmann 100.
Soltokovič 724.
Sombart 101.
Someren, Van 695.
Somerville 475.
Somigliana 545.
Sommaruga 715. 718.
Sommer, F. 248.
Sommer, J. 321.
Sommer, R. 742.
Sommerlad 87.
Sommerville 578.
Somov 700.
Somoza Fernández 745. [627.
Soms y Castelín
Soncini 98.
Sondericker 92.
Sonndorfer 724.
Sonne, E. 173.
Sonne, W. 173.
Sonnenburg 51.
Sonnenschein 78.
Sonni 312.
Sonntag 212.
Sonsino 582.
Sonzogno 613.
Sophulis 29.
Soranzo 698.
Sorel 333. 527. 537.
Soret 220.
Sorgente 467.
Soriano 38.
Sorley 143.
Sormani 544. 546.
Soro 125.
Soro Delitala 631.
Sorokin, E. A. 565.
Sorokin, J. M. 551.
Sorokin, N. V. 301. 302. 305. [303.
Sorokin, V. J. 301.
Sosnowski 588.
Soteldo 704.
Soto 397.
Sotojo, de 39.
Sottini 581.
Souchon 426.
Souillart 356.
Soulé 47.
Soulice 543.
Soulié 13.
Soulier (Clermont) 162.
Soulier (Lyon) 387.
Soulsby 369.
Soupé 389.
Souriau, M. 585.
Souriau, P. 357.
Soury 523. 539.
Southam 406.
Southward 133.
Souvaigo 487.
Sovětov, A. V. 550. 553.
Sovětov, N. 444.
Sovětov, V. J. 437.
Sovinskij 313.
Soxhlet 454.
Sozański 353.
Sozonov 739.
Sozonovič 699.
Spahr 481.
Spalding, F. P. 292.
Spalding, V. M. 24.
Spallitta 511.
Spalteholz 344. 346.
Spangenberg 27.
Spangler 578.
Spannagel 54.
Sparkes 371.
Sparre 389.
Sparszam 307.
Spasojevič 45.
Spasowicz 333.
Spasskij 304.
Spathis 28.
Spatuzzi 469.
Speak 662.
Spediacci 635. 636.
Spee 308.
Spehl 108.
Speidel 677.
Speidl 114.
Speiser 41.
Spencer, Graf 405.
Spencer, D. E. 25. 515.
Spencer, F. 37.
Spencer, G. L. 708.
Spencer, H. R. 363.
Spencer, W. B. 415.
Spengel 229. 230.
Spenser 488.
Speranza 481.
Sperino 680.
Sperl 16.
Spevec 7.
Speyer 253.
Speyr 73. 75.
Spezia 681. 682. 683.
Spica-Marcataio, G. 507.
Spica-Marcataio, P. 508. 509.
Spicker 459.
Spie 686.
Spieker 35.
Spiers (Boulogne) 93.
Spiers, V. 363.
Spiessen 739.
Spilevskij 282.
Spillmann 461.
Spina 593. 594.
Spinelli 425.
Spirgatis 322.
Spiro, J. 337.
Spiro, P. A. 492.
Spis 329.
Spitaler 591.
Spitta, F. 652.
Spitta, P. 53.
Spitta, T. J. H. 677.
Spitzer, H. 242.
Spitzer, J. 260.
Spižarnyj 432.
Spöndly 747.
Spörer 67.
Spofford 707.
Spohr 610.
Spokes 363.
Spol 539.
Sporrer 453.
Sprengel 587.
Sprigge 372.
Spring, L. W. 737.
Spring, W. 384. 385.
Springer 68.

Springthorpe 415.
Sprinzl 589.
Sprogis 739.
Spronck 694.
Spruijt Bellaar 19.
Sprung (Berl.) 67.
Sprung, L. 289.
Squair 669.
Squillante 469.
Squinabol 226.
Squire 369.
Squires 163.
Squitti 467.
Sraffa 581.
Stabilini 81. 82.
Stache 727.
Stade 228. 229.
Stadelmann 179.
Staderini 636.
Stadfeldt 325.
Stadky 48.
Stadler, A. 751.
Stadler, J. 751.
Staeckel 257.
Staedel 173.
Staedtler 377.
Stähelin 40.
Ständer 102.
Ständmann 572.
Stafford 488.
Stagg 156.
Stahl (Hohenh.) 280.
Stahl, B. F. 579.
Stahl, E. 284. 285.
Stahl, H. 678.
Stahl, J. 742.
Stahl, J. M. 459.
Stahl, W. 60.
Stahlschmidt 2.
Stainer 503.
Stair 231.
Stais 30.
Stallaert 224.
Stambach 751.
Stamenkovič 45.
Stammler 256.
Stamp 374.
Stampe 248.
Stampini 417.
Standfest 245.
Standfuss 748. 751.
Stanford 132.
Stange (Erfurt) 198.
Stange, V. A. 572.
Stankevič, A. J. 442
Stankevič, B. V. 700. 702.
Stanley, A. A. 24.
Stanley, W. S. 708.
Stannus 362.
Stanojevič 44. 45.
Stanonik 241.
Stanton, C. L. 292.
Stanton, J. E. (Cambr.) 137.
Stanton, J. E. (Manch.) 406.
Stanton, V. H. 131.
Stanziale 470.
Stapf 307. 716.
Stapfer (Bord.) 90.
Stapfer, E. 515.
Staples 421. 422.
Star Numan 340.
Starck 308. 309.
Stark 596.
Starling 84.
Starr, F. 156.
Starr, M. A. 480. 485.
Starzyński 350.
Stasov 575.
Stathakopulos 29.
Staude 623. 624.
Staurenghi 544.
Stave 688.
Stavenow 689. 690.
Stavrovskij 566.
Stayton 33.
Stearns, H. De C. 515.
Stearns, H. P. 478.
Stearns, H. S. 483.
Stearns, J. W. 391.
Stearns, R. E. C. 706
Stebelski 350.
Stebler 751.
Stebut 437.
Steck 73. 74. 75.
Stecker 594.
Steell 406.
Steenstrup 325.
Steere 24.
Stefan 334.
Stefanelli 170.
Stefănescu 120.
Stefani, A. 506. 509.
Stefani, C. De 204. 205.
Stefanini 544.
Stefanovič 45.
Steffal 593. 594.
Steffánsson 328.
Steffenhagen 310.
Steffens 216.
Steggall 189.
Stegmann 448.
Stehlin 41.
Steiff 660.
Stein, F. 343.
Stein, H. 623.
Stein, L. 74. 75.
Stein, M. A. 334.
Stein, P. 201.
Steinach 590.
Steinberger 188. 218.
Steinbrügge 228. 229.
Steindachner 729.
Steindl 114.
Steindorff, E. 236. 238. [346.
Steindorff, G. 345.
Steiner, B. C. 35.
Steiner, F. 596.
Steinerv. Pfungen 714.
Steinhausen 285.
Steinitz 596. [288.
Steinlechner 286.
Steinmann 213. 214.
Steinmeyer, E. 199. 200. 201.
Steinmeyer, F. L.
Steinthal 53. [49.
Stejneger 706.
Steklov 148.
Stelling 290.
Stellwag 713. 717.
Stelzel 245.
Stelzner 211.
Stenberg 273.
Stenersen 158.
Stengel, A. 269. 270. 298.
Stengel, E. 410.
Stengel, K. 742.
Stenhammar 644.
Stenij 271.
Stentrup 286.
Stepanov, A. P. 562
Stepanov, J. S. 301.
Stepanov, P. A. 444
Stepanov, P. T. 148. 149.
Stephan 412. 414.
Stephanos 29. 30.
Stephens 325.
Stephenson 4.
Stern, Ad. 183.
Stern, Alfr. 751.
Stern, E. R. 491.
Stern, L. 64.
Stern, M. 239.
Stern, R. 100.
Stern, Samu 111.
Stern, Samuel 713.
Sternal 352.
Sternbach 330.
Sternberg 431.
Sterneck, Daublebsky v. 728.
Sternfeld 54.
Sterrett 704.
Steskal 721.
Stetter 321.
Steup 213. 214.
Stévart 384.
Stevens, A. A. 579.
Stevens, A. B. 25.
Stevens, F. 635.
Stevens, Giac. 681.
Stevens, G. B. 477.
Stevens, H. F. 420.
Stevens, W. C. 338.
Stevenson, E. 619.
Stevenson, E. jun. 619.
Stevenson, J. J. 482.
Stevenson, P. H. 487. [374.
Stevenson, W. H.
Stewardson 579.
Stewart, A. 4.
Stewart, C. 375.
Stewart J. (Lond.) 376.
Stewart, Jam. 428.
Stewart, J. C. 421
Stewart, J. H. 188.
Stewart, R. P. 186.
Stewart, R. W. 37.
Stewart, T. G. 196.
Stewart, W. 231.
Stich 723.
Stickel 284. 285.
Stickelberger 213.
Stieda, L. 321. 214.
Stieda, W. 623.
Stiefel 747. 751.
Stieglitz 156.
Stieltjès 671.
Stiénon 108.
Stier 261.
Stieve 453.
Stille 381.

Stiller 111.
Stilling, H. 336.
Stilling, J. 653.
Stillmann 514.
Stimmel 173.
Stimming 237.
Stimson 483. 485.
Stintzing, R. 283. 285.
Stintzing, W. 343.
Stirling (Sydney) 662.
Stirling, S. 755. [406.
Stirling, W. 361.
St. John, Rob. 503.
St. John, S. B. 478.
Stocker 167.
Stockman 755.
Stockmeyer 40.
Stoddard, F. H. 482
Stoddard, J. C. 708.
Stodola 751.
Stoeckel 477.
Stoeder 19. 20.
Stöhr, A. 716.
Stöhr, G. K. 301.
Stoehr, Karl 309.
Stöhr, Konst. 305.
Stöhr, P. 747. 748.
Stölzel, A. 50.
Stölzel, K. 454.
Stölzle 743.
Störk, F. 248.
Störk, K. 713. 717.
Stössel 751.
Stötzer 197.
Stoeving 59.
Stoewer 248.
Stoff 570.
Stoffaes 358.
Stoffella 714.
Stohmann 345. 346.
Stoicescu 120.
Stojanov, A. N. 148.
Stojanov, C. 638.
Stojanovič 44.
Stoker 188.
Stokes, G. G. 132.
Stokes, G. J. 168.
Stokes, G. T. 186.
Stokes, H. N. 156.
Stokvis 18. 19.
Stolberg-Wernigerode (Braunschweig) 94.
Stolberg-Wernigerode (Kön.) 321.
Stolětov 430. 433.
Stoll 748. 751.
Stollhofen 604.
Stolnikov 700.
Stolpe, K. H. 646.
Stolpe, M. 647.
Stoltz (Nancy) 461. 538.
Stoltz, V. J. 560.
Stolypinskij 302.
Stolz, F. 287. 288.
Stolz, O. 287. 288.
Stone, A. J. 421.
Stone, E. J. 505.
Stone, O. 153.
Stone, W. F. 483.
Stooss 73. 75. [331.
Stopczański 330.
Stoppato 506.
Storch, F. 593.
Storch, L. 596.
Storch, M. V. S. 327.
Storck 459.
Storer, F. H. 136.
Storer, J. H. 139.
Storm, G. 158. 159.
Storm, J. 158.
Stornaiolo 619.
Storoženko 430.
Storožev 444.
Story, R. H. 231.
Story, W. E. 741.
Story-Maskelyne, A. S. J. 374.
Story-Maskelyne, M. H. N. 502.
Stosch 411.
Stoss 452.
Stouff (Dijon) 177.
Stouff (Montpellier) 427.
Stourm 527.
Stoy, H. 284.
Stoy, S. 284.
Straalen, Van 369.
Strachan, J. 406.
Strachan, R. 373.
Strache 720.
Strachey 373.
Strachovskij 552.
Strack, A. 229.
Strack, Heinr. 59.
Strack, Herm. L. 50.
Sträubing 710.
Strahan, A. 372.
Strahan, J. A. 43.
Strahl 410.
Strambio 403. 404.
Strandman 272.
Strani 422.
Strapart 607.
Strasburger 87. 333
Strasser 73. 75.
Strassmann 52.
Straszewski 330.
Stratton 156.
Straub, A. 286.
Straub, L. 659.
Straubel 284.
Strauch, H. 268.
Strauch, P. 257.
Straus 516. 538.
Strauss 407.
Streatfeild 369.
Strebel 280.
Strecker 59.
Streintz 243. 245.
Streissler 242.
Streit 28.
Streitberg 216.
Strelcov 430.
Strele-Bärwangen 628.
Strembickij 565.
Streng 229.
Stribeck 183.
Stricker, S. 713. 717.
Stricker, W. 286.
Strickler 421.
Stringham 47.
Stringher 612.
Strisower 713.
Strobel 542. 543.
Stroehl 449.
Strochlin 220.
Strömberg 275.
Strohal 236.
Strojnovskij 702.
Stromboli 636.
Stronczyński 333.
Strong, C. A. 156.
Strong, H. A. 406.
Stroobant 686.
Strossmayer 8.
Stroud, H. 475.
Stroud, W. 407.
Strouhal 594. 595.
Struck 249.
Strübing 248. [200.
Strümpell, A. 199.
Strümpell, L. 345.
Strüver 611. 613.
Strukel 275. [614.
Strunk 292.
Strusiewicz 353.
Struska 725.
Struve, H. J. 699.
Struve, H. O. 606.
Struve, L. 180.
Struve, V. O. 572.
Stryker 163.
Strzelecki 353.
Strzygowski 242. 243.
Stuart, A. M. 231.
Stuart, D. F. 576.
Stuart, G. H. 393.
Stuart, T. P. A. 662.
Stubbs 484.
Studer, F. 75.
Studer, T. 74. 75.
Studiati 581. 583.
Studniczka 213.
Studnička 594. 595. 600.
Studsgaard 325.
Study 411.
Stübel 185.
Stück 736.
Stürmer 567.
Stürzinger 743.
Stukenberg 301. 302.
Stukovenkov 313.
Stumpf, K. 448.
Stumpf, M. 447.
Stupecký 593.
Stupis 28.
Sturany 729.
Sturdza 122.
Sturm, J. 216.
Sturm, R. 100.
Sturt 369.
Stuxberg 235.
Stuyvaert 686.
Subbotin, M. S. 564. 565.
Subbotin, N. J. 434.
Suchannek 747.
Suchier 257.
Suchomlinov 555.
Suckling 78.
Sucksdorff 272.
Sudakevič 668.
Sudakov 668.
Sudduth 421.
Sudejkin 551.
Sucoka 665.
Süpfle 299.
Suerperez 497.

Suess 715. 718. 725.
Sütterlin 269.
Suida 720.
Sukla 46.
Sullivan 47.
Sully 361. 362.
Sully-Prudhomme 535.
Sulman 662.
Sulmenev 569.
Sultanov 569.
Sulzer 220.
Sumcov 147.
Sumichrast, de 137
Summonte 467.
Sumner 477.
Sundbärg 647.
Sundberg, A. N. 645. [646.
Sundberg, E. G.
Sundberg, K. J. G. 688. 690.
Sundby 325.
Sundelin 688.
Sundell 273.
Sundén 688. 690.
Sundvik 272. 273.
Sunkras 27.
Suphan 710.
Supino, C. 225.
Supino, D. 581.
Supiński 333.
Supper 659.
Suringar 340. 341.
Surmont 356.
Surroca y Grau
Surveyor 85. [394.
Surville 584.
Sury 41.
Susemihl 249.
Suslov, G. K. 313.
Suslov, J. A. 572.
Sutermeister 74.
Sutherland 662.
Sutter 213.
Sutthoff 644.
Sutton 47.
Sutu 120.
Suvorov, F. M. 301.
Suvorov, N. S. 282.
Suze, Duverdier de 176.
Svanström 278.
Svedmark 647.
Svenonius 647.
Svensson 646.
Svěšnikov 551.
Světlov 485.
Světuchin 149.
Swaen 385.
Swain, G. F. 92.
Swain, H. L. 478.
Swan 47.
Swanwick 406.
Swanzy 188.
Swarts 223.
Swayne 104.
Swete 131.
Swift, J. B. 139.
Swift, L. 93.
Swift, W. 634. [252.
Swinderen, van
Swoboda, Heinr. (Prag) 590. 600.
Swoboda, Heinr. (Wien) 712.
Sy 14. [72. 617.
Sybel, H. 57. 71.
Sybel, L. 410.
Sýkora 593.
Syle, Du Pont 48.
Sylvan 381. 383.
Sylvester 502.
Syme 415.
Symes, J. E. 487.
Symes, R. G. O. 372.
Symington, J. 755.
Symington, W. S.
Symon, A. 4. [515.
Symon, F. 559.
Symonds 502.
Symons 253.
Synnerberg 277.
Syrku 550. 556.
Syrnev 573.
Syroczyński 353.
Szabó, D. 317. 318.
Szabó, G. 317.
Szabó, J. 112. 113. 116.
Szachowski 350.
Szádeczky, G. 112.
Szádeczky, L. 317.
Szajnocha 330. 331.
Szalárdi 111.
Szamosi 317.
Szandház 115.
Szaniszló 320.
Szántó 716. [351.
Szaraniewicz 333.
Szarvas 116.
Szász, B. 317.
Szász, K. 116.
Széchényi 116.
Széchy 317.
Szécsen 116.
Szedlo, Kminek
Szele 305. [79.
Szeliga 354.
Személy 254.
Szénássy 112.
Szentgyörgyi 8.
Szentkirályi 320.
Szeredy 216.
Szilády 116.
Szilágyi, E. 317. 318.
Szilágyi, G. 114.
Szilágyi, S. 113.
Szili 111.
Szily 116.
Szinnyei 317.
Szlavik 728.
Szlávy 116. [116.
Szögyény-Marich
Szolcsányi 201.
Szombathy 729.
Szontagh 117.
Szpilman 351.
Szűts 174.
Szwarcenberg-Czerny 330.

Š (= Sch.)

Šachmatov 430.
Šackij 302.
Šafařik, A. 602.
Šafařik, V. 594. 600.
Šafranov 571.
Šajevskij 703.
Šak 638.
Šalféev 700.
Šapiro 564.
Šapošnikov, J. J. 566. 569.
Šapošnikov, N. A. 437.
Šapožnikov 668.
Šavlovskij, E. J. 565. [551. 552.
Šavlovskij, J. E.
Šćebrov 315.
Šćeglaev 436.
Šćeglov 282.
Šćelkov 699.
Šćerbačev 556.
Šćerbakov 391. 392. 395.
Šćerbatov 442.
Šćukarev 550.
Šćukin 566.
Šebor 550. 562.
Šebuev 301.
Šejmin 492.
Šendzikovskij 560
Šepelević 148.
Šercl 491.
Šeremetevskij 444
Šeršenevič 301.
Šervinskij 432. 433.
Šestakov 300.
Šesterikov 493.
Šešukov 552.
Ševčik 720.
Ševiakov 269
Ševyrev 571.
Šidlovskij 564.
Šilovič 7.
Šiltov 149.
Šimkevič 550.
Šimko 444. [152.
Šimkov 148. 149.
Šiškin 437.
Šišmanov 638.
Škatelov 437.
Šljapkin 550.
Šmurlo 180.
Šolín 597. 599.
Šostjin 434.
Šourek 638.
Šrepel 7.
Šťastný 495.
Štiglič 7.
Štolba 597.
Štrekelj 716.
Šubic 242.
Šubin 334.
Šukevič 547.
Šulek 9.
Šulgin 492.
Šuljačenko 568.
Švedov 492.

T.

Tabarrini 206. 616
Tabašnikov 492.
Taber 741.

Tacchi 614.
Tacchini 621.
Tačalov 552.
Taddei 80.
Tadra 592.
Täuber 60.
Tafel 743.
Taft 24.
Tagancev 559.
Tagányi 119.
Tagliabue 472.
Taguchi 666.
Tait, G. 196.
Tait, J. 406.
Tait, P. G. 195.
Tajiri 666.
Takács 110.
Takáts 111.
Takahashi 666.
Takamatsu 666.
Talbot, H. P. 92.
Talbot, M. 156.
Talegón y de las Heras 629.
Talíř 593.
Tallqvist, A. H. H. 273. 275.
Tallqvist, J. W. 272. [272.
Tallqvist, K. L.
Talma 694. 695.
Tamari 667. [509.
Tamassia, A. 506.
Tamassia, G. 581.
Tamayo y Baus
Tamba 666. [397.
Tamburini 423. 424.
Tamburrini 470.
Tamm 689. 690.
Tammann 180.
Tammeo 467.
Tampelini 423. 424.
Tamson 237.
Tanabe, K. 666.
Tanabe, S. 666.
Tanaka, J. 668.
Tanaka, K. 667.
Tanator 492.
Tancetti 547.
Tanger 60.
Tangl, E. 170. 171.
Tangl, F. 115.
Tangl, M. 716. 735.
Tango 467.
Tangorra 612.
Tannenberg, de 461.
Tanner, C. A. 429.
Tanner, H. W. L. 143.
Tanner, J. H. 292.
Tanner, T. 406.
Tannery 524.
Tansini 511. 512.
Tansley 362.
Tanzi 125.
Taphanel 699.
Tapia y Serrano
Tapie 671. [395.
Tapla 722.
Tappeiner, H. 447.
Tappeiner, J. 724.
Taramelli 403. 545.
Taranne 525. [546.
Tarantino 465.
Tarasević 316.
Tarasov 431.
Tarbell 156.
Tarchan-Mouravov 564.
Tarducci 547.
Tareneckij 564.
Targett 375.
Targioni Tozzetti 204. 205.
Tarleton 186.
Tarnani 552. [177.
Tarnier (Dijon)
Tarnier (Paris) 516. 538.
Tarnovskij 563. 565
Tarnowski, S. 330. 331. 332.
Tarnowski, T. 170.
Tarr 292.
Tartara 581.
Tartari 250.
Tartufari, G. 144.
Tartufari, L. 390.
Tartuferi 80. 82.
Taruffi 80. 82.
Taschenberg, E. 257. [257.
Taschenberg, O.
Tassel 108.
Tassi, A. 635. 636.
Tassi, E. 613.
Tassi, F. 636.
Tassinari 582. 583.
Tatara 667.
Tatarskij 434.
Tate 420.
Tatham, J. F. W. 406.
Tatham, W. P. 580.
Tatsuno 666.
Taube 650.
Tauber, A. 716.
Tauber, A. S. 700.
Taudière 525.
Tauffer 111. 113.
Taus 245.
Tausch 727.
Taussig 137.
Tautenhayn 730.
Tavel, E. 73. 75.
Tavel, F. 751.
Taverney 337.
Taverni 145.
Tavildarov 566.
Taylor, A. 167.
Taylor, Ch. 335.
Taylor, F. G. 488.
Taylor, F. M. 25.
Taylor, G. 605.
Taylor, J. 189.
Taylor, J. T. 369.
Taylor, L. H. E. 369.
Taylor, M. C. 195.
Taylor, M. E. 515.
Taylor, R. W. 481.
Taylor, M. 709.
Taylor, T. U. 33.
Taylor W. A. 709.
Taylor, W. E. 47.
Taylor, W. L. 579.
Tayne 579.
Teall 372.
Tebaldi 506. 508.
Tebbut 739.
Tecce 472.
Teclu 122.
Tédenat 426.
Tedeschi, A. 636.
Tedeschi, F. 680.
Tedeschi, G. 470.
Tedeschi, V. 507.
Teege 60.
Tegnér, E. 383.
Tegnér, E. H. W. 381. 645.
Teichmann, A. 41.
Teichmann, K. 658.
Teichmann, L. 330. 331.
Teijeiro y Fernández 629.
Teisserenc de Bort 534.
Teisseyre 351.
Teissier 387.
Teixeira, F. G. 587.
Teixeira, J. P. 588.
Tejada 633.
Telang 84.
Tellefsen, J. 159.
Tellefsen, T. 159.
Tellegen 252.
Teller 727.
Teloni 204. 206.
Templin 338.
Tenchini 541. 542.
Tendler 69.
Tenne 54.
Tenore 471.
Terán y Pujol 266.
Terao, H. 667. 668.
Terao, T. 666.
Terby 379.
Tereg 263.
Terner 317.
Ternovskij, F. J. 441. [304.
Ternovskij, S. A.
Terracciano 614.
Terrasa Gilabert
Terrat 525. [39.
Terrett 163.
Terrien 525.
Terrier 516. 538.
Terry, B. S. 155.
Terry, C. S. 476.
Terson 671.
Ter-Zacharov 436.
Tessari 683.
Tessier 124.
Tessitore 471.
Tesson 22.
Testa 416.
Teste 539.
Testoud 250.
Testut 387. [175.
Tetar van Elven
Têtevuide 389.
Tetmajer 751.
Teulié 389.
Tewes 241.
Texier 13.
Texte 388.
Teza 507. 616.
Tezner 713.
Thacher 478.
Thackeray 247.
Thaer 229. 230.
Thalén 689. 690.
Thaller 385. [682.
Thallmayer 16.

Thallóczy 724.736.
Thaly 116.
Thamin 389.
Than, K. 112. 113.
Than, M. 118. [116.
Thane 362.
Thaner 241. [113.
Thanhoffer 111.
Tharaud 519.
Thatcher 156.
Thaxter 137.
Thayer, J. B. 136.
Thayer, J. H. 136.
Théel 648.
Theodory 120. [28.
Theophanopulos
Theuerkauf 59.
Theuner 400.
Theunis 378.
Thévenet 14.
Thévenin 522.
Thewrewk v. Ponor 112. 113.
Theye y Lhoste 266.
Thézard 584.
Thézée 22.
Thiaucourt 461.
Thibaud 464.
Thibault 22.
Thibaut(Lille)356
Thibaut, G. 15.
Thibeaud - Nicollière 464.
Thiel (Berlin) 61.
Thiel, K. 173.
Thiele, G. 322.
Thiele, H. 448.
Thiele, T. N. 325. 327.
Thieme 343.
Thierfelder, Alb. (Med.) 623.
Thierfelder, Alb. (Mus.) 623.
Thierfelder, J. 52.
Thierfelder, T. 623.
Thierry (Rouen) 624. [673.
Thierry (Tours)
Thierry-Poux 539.
Thiersch, A. 453.
Thiersch, F. 453.
Thiersch, K. 343.
Thiéry 463. [346.
Thiesen 53. [615.
Thiesenhausen
Thijm 378.
Thilley 166.
Thiriar 108.
Thirifahy 108.
Thiry, F. 384.
Thiry, J. 108.
Thiselton-Dyer 307.
Thistlethwaite
Thoburn 515. [258.
Thodorov 638.
T'Hoff, Van 19. 20.
Tholozan 538.
Thoma 179.
Thomae, F. 679.
Thomae, J. 284. 285.
Thomas (Algier) 14.
Thomas (Lille) 356
Thomas (Toul., Theol.) 672.
Thomas (Toul., Math.) 672.
Thomas (Toul., Phil.) 672.
Thomas (Tours) 673.
Thomas, A. (Paris, Un.) 518.
Thomas, Ambr. 537.
Thomas, A. E. 370.
Thomas, C. 24.
Thomas, E. 54.
Thomas, J. 537.
Thomas, J. D. 579.
Thomas, L. 212. 213
Thomas, O. 373.
Thomas, P. 222.
Thomas, R. W. 12.
Thomas, W. J. 37.
Thomas, W. T. 407.
Thomayer 593. 595.
Thome 168.
Thomé 249.
Thommen 42.
Thompson, B. M. 24
Thompson, C. M. 143.
Thompson, D. W. 187. 189. 218.
Thompson, E. M. 369.
Thompson, H. C. 704.
Thompson, H. D. 604.
Thompson, J. A. 662. [502.
Thompson, J. B.
Thompson, J. F. 704. [374.
Thompson, J. M.
Thompson, L. S. 482. [634.
Thompson, R. S.
Thompson, W. G.
Thoms 609. [483.
Thomsen, A. 327.
Thomsen, C. A. F. 327. [326. 327.
Thomsen, J. 324. 325
Thomsen, R. 87.
Thomsen, V. 325. 327.
Thomson, A. (Agra) 7.
Thomson, Alex. 755. [502.
Thomson, Arth.
Thomson, Arv. 180
Thomson, A. D. 195
Thomson, A. J. 550.
Thomson, E. S. 366.
Thomson, F. L. 7.
Thomson, Jam. 475
Thomson, John 755
Thomson, J. A. 755.
Thomson, J. J. 132. 361. [364.
Thomson, J. M. 363.
Thomson, K. G. 382
Thomson, W. 231. 333.
Thomson, W. H.
Thon 283. [483.
Thorburn, J. 670.
Thorburn, W. 406.
Thorell, O. M. 647.
Thorell, O. R. 651.
Thornburg 465.
Thornely 132. 133.
Thornton 153.
Thorpe, F. N. 578.
Thorpe, T. E. 371.
Thoulet 461.
Thouvenet 358.
Thouvenin 76.
Thovez 684.
Thrämer 653.
Threlfall 662.
Thudichum, C. 220.
Thudichum, F. 677.
Thudichum, G. 220
Thue 158.
Thürlings 73.
Thulin 381.
Thullie 352.
Thumb 213.
Thureau-Dangin 536.
Thurland 505.
Thurneysen 213.
Thurston 291. 293.
Thury 220.
Thyrén 381.
Tiberghien 107.
Tibone 680. 682.
Ticchioni 548.
Ticci 547.
Tichomandrickij 148. [431.
Tichomirov, A. A.
Tichomirov, K. J. 568. [314.
Tichomirov, M. A.
Tichomirov, N. J. 444. [557.
Tichomirov, T. A.
Tichomirov, V. A. 432. 433.
Tichonov 565.
Tichonravov 555.
Tichvinskij 282.
Tiddeman 372.
Tideman 254.
Tiedeman 483.
Tieftrunk 599.
Tiele 341.
Tiemann 53.
Tiesenhausen 572.
Tietjen 53. 56.
Tietze 727. [275.
Tigerstedt, A. F.
Tigerstedt, R. 642. 643.
Tikkanen 272.
Tilanus 19.
Tilden 78.
Till, E. 350.
Till, F. H. 301.
Tillaux 516. 538.
Tille 592.
Tilley, A. A. 131.
Tilley, W. 411.
Tilling 571. 572.
Tillinghast 139.
Tillmann 451.
Tillmanns 344. 346.
Tilšer 597. [347.
Timanov 568.

Timbal 670.
Timberlake 505.
Timčenko 492.
Time, G. A. 570.
Time, J. A. 570.
Timirjazev430.433
Timofeev 552. 572.
Timofeevskij 565.
Timon 110.
Timus 121.
Tindall 166.
Tinel 624.
Tinter 720 721.
Tippmann 593.
Tirard 361. 364.
Tison 665.
Tisserand 517. 521. 533. 535. 536.
Tissié 90.
Tissier 176.
Tissot 103.
Tisza 116.
Tiščenko 551. 552.
Titchener 292.
Titius 50.
Titov, F. J. 316.
Titov, N. N. 553.
Tittel 495.
Tivier 76.
Tixier 162.
Tizzoni 80. 82.
Tkalčič 9.
Tobeitz 242.
Tobler, Ad. (Berl.) 52. 54.
Tobler, Ad. (Zür.) 751.
Tobler, G. 74.
Tobler, J. L. 747.
Tobold 51.
Toboldt 578.
Tocco 204.
Tocilescu 120.
Todaro, A. 510.
Todaro, F. 611. 612. 614.
Todd, C. 6.
Todd, D. P. 17.
Todd, H. A. 480.
Todd, H. D. 707.
Todde 125.
Töhl 623.
Tönnies 309.
Töpffer 54.
Töpler 183. 348.
Törnebohm 644.
Törngren 272.
Törnqvist, O. A. 275.
Törnqvist, S. L. 382.
Török, A. 112. 113.
Török, J. 116.
Tötössy 114.
Tötterman271.273.
Tokishige 667.
Tokmakov 443.
Toldt 713. 717.
Toll 556.
Tollens237.238.239
Toller 406.
Tollinger 287.
Tolmačev 302.
Tolman, A. H. 156.
Tolman, H. C. 392.
Toločinov 149. 150.
Tolstopjatov 433.
Tomás y Gómez 168.
Tomaschek, K. 719
Tomaschek, W. 715. 718.
Tomaselli 144. 145. 146.
Tomasini 430.
Tomassetti 611.
Tomaševskij, B. V. 564.
Tomaševskij, S. P. 314.
Tomašič 7.
Tomek333.599.601.
Tomii 665.
Tomlinson 364.
Tommasi-Crudeli 615.
Tommasini, G. 541.
Tommasini, O. 616.
Tommasoli423.424
Tompkins, E. E. 704.
Tompkins, L. J. 483
Tomsa 593.594.600.
Tonelli, A. 611.
Tonelli, L. 596.
Toni, De 507.
Toniazzo 508.
Toniolo 581.
Tonnini 81.
Tono 698.
Tonzig 506.
Topinard 522.
Topley 372.
Topsent 607.
Torá y Ferrer240.
Torbar 9.
Tordeus 108.
Torell 382.
Torelli, A. 474.
Torelli, G. 467.511.
Torma 116.
Tornatola 416.
Tornel 408.
Tornøe 158.
Tornquist 654.
Toroński 350.
Torp, A. 158.
Torp, C. 324.
Torre, La 613.
Torre y Huerta, de la 266.
Torrens 370.
Torrents 38. [394.
Torres Aguilar
Torres Campos 240. [409.
Torres y Perona
Torres Valle 395.
Torrey, F. C. 604.
Torrey, H. W. 135.
Torrey, J. 138.
Torri 404.
Torricelli 424.
Torroja y Caballé 394.
Torsellini 636.
Tortoli 204. 205.
Tortora 470.
Torup 158. 159.
Toscani 612.
Tosti 473. 621.
Tóth, G. 116. 117.
Tóth, L. 111. 317.
Tottie 688.
Touaille de Larabie 464.
Touche, Perrin de la 608.
Toula 719. 720. 721.
Tour, de la 539.
Tour, Imbart de la 90.
Tourdes 461. 538.
Tournay 108.
Tourneux 671.
Tournier 522. 524.
Tout 361. 406.
Toutain 123. 124.
Towles 153.
Townsend, E. 188. 218.
Townsend, E. R. 169. [478.
Townsend, J. M.
Townsend, W. K. 477.
Toy 136.
Toyama 667.
Trabert 716.
Trabut 13.
Träger 490.
Trail 5.
Traino 467.
Trakal 593.
Tranchell 552.
Trapp 106.
Trasbot 538.
Trasenster 384.
Trastour 463.
Traube, H. 54.
Traube, J. 60.
Traube, L. 448.
Traunwieser 359.
Traut 209.
Trautmann, F. 51.
Trautmann, M. 87.
Trautvetter 700.
Trautwein 451.
Traversa 470.
Traverso 223.
Treadwell 751.
Trechmann 662.
Trécul 536.
Treffner 179.
Treffiz 347.
Treichler 747. 751.
Treidler 659.
Treille 13.
Treitel 321.
Treitschke 52.
Trejdosevič 700.
Trelles 408.
Trémeau de Rochebrune 532.
Tremols y Borrell 39.
Trendelenburg86.
Trendell 370.
Trenholme 428.
Trenkle 212.
Trépant 17.
Trépied 14.
Treptow 211.
Tresca 530.
Tretiak 331.
Treu 183.
Treub, H. 340. 341.
Treub, M. W. F. 18.

Tréverret, De 90.
Trevor 292.
Trey 610.
Triani 422.
Triantafillis 472.
Triantis 29.
Tribolati 584.
Tricomi 506. 509.
Tricomi-LaPorta
Triepel 343. [416.
Trier 325.
Triggs 156.
Trilokekar 85.
Trimmer, E. 375.
Trimmer, R. D. 374.
Trinchera 403.
Trincheri 612.
Trinchese 83. 467. 471. 472. 473. 616.
Tripathi 15.
Tripier 387.
Tritschel 313. 314.
Tritschler 658.
Tritton 364.
Trochanis 29.
Tröger 96.
Tröltsch, E. 86.
Tröltsch, W. 677.
Troickij, J. E. 549. 558.
Troickij, J. G. 557.
Troickij, J. V. 314.
Troickij, M. M. 430.
Troickij, V. J. 569.
Trojnickij 573
Trolard 13.
Trolley de Prévaux 357.
Trombetta 416. 417
Troncoso y Pequeño 629.
Troost 517. 521. 536.
Trost 455. 456.
Troubat 539.
Trouvelot 534.
Trovanelli 80.
Trowbridge 136. 139.
Trubeckoj 430.
Truc 426.
Truchot 162.
True, A. C. 708.
True, F. W 705.
Trueblood 24.
Truhelka 630.
Truhlář, A. 599.
Truhlář, J. 592.
Trulock 371.
Truman 578.
Truppa 474.
Trutovskij 443.
Truvorov 572.
Truzzi 542.
Trygger 688.
Trzebicky 330.
Tsakonas 29.
Tschackert 236.
Tschermak 712. 715. 718.
Tscherning 522.
Tscherter 402.
Tschirch 73. 75.
Tschudi 68.
Tschü 55.
Tschurtschenthaler 287.
Tserepis 29.
Tsuboi 666.
Tsuno 667.
Tuba 320.
Tubbs 415.
Tubeuf 447. 453.
Tucker (Sydney) 662.
Tucker, E. A. 481.
Tucker, F. E. 369.
Tucker, T. G. 415.
Tucker, W. J. 264.
Tuckey 190. 476.
Tuczek 410.
Tudeer 272.
Tuffier 516.
Tufts 156.
Tuhr 41.
Tuke 755.
Tullberg 689. 690.
Tullio, De 468.
Tumaz 701.
Tumbült 178.
Tumlirz 170.
Tumpach 593.
Tuozzi 467.
Tupman 265.
Tur 552.
Turazza 508. 509.
Turbiglio, G. 202.
Turbiglio, S. 610.
Turcevič 486.
Turčaninov 437.
Turel 251.
Turgeon 608.
Turkuš 245.
Turnbull 755.
Turneaure 392.
Turner, A. C. 85.
Turner, B. 365.
Turner, C. H. 502.
Turner, D. 755.
Turner, E. T. 501.
Turner, F. G. 571.
Turner, F. J. 391.
Turner, H. H. 247.
Turner, K. J. 550. 568.
Turner, T. 78.
Turner, W. 196.
Turoman 44.
Turpin 365.
Turrini 79.
Turskij 437.
Tusa, R. 511.
Tusa, S. 511.
Tuttle, A. H. 153.
Tuttle, G. M. 480.
Tuttle, H. 291.
Tuuk, van der 252.
Tuxen 328.
Twedie 195.
Tweedy 363.
Twitchell 422.
Tyack 103.
Tykort 378.
Tyler, A. A. 192.
Tyler, C. M. 291.
Tyler, H. W. 92.
Tyler, M. C. 291.
Tylor 502. 505.
Tyrrell 186.
Tyson 577.
Tzannetopulos 28.

U.

Ubbelohde 410.
Uchermann 158.
Udránszky 317.
Udvardy 201.
Ueberhorst 287.
Uebinger 94.
Uffelmann 623. 624.
Ughetti 145. 146.
Ughi 541. 542.
Ugo 416.
Uhde 96.
Uhlenbeck 19.
Uhler 35.
Uhlich 211.
Uhlig, G. 268.
Uhlig, V. 596.
Uhlirz 716. 734.
Uhlworm 306.
Uhthoff 410.
Ulanowski 329.
Ulbrich 589. 596.
Ulbricht 183.
Ule 257.
Uljanickij 431. 443.
Uljanov 699. [572.
Ullmann, D. 589. 596. [446.
Ullmann, Eman.
Ullmann, Emer. 715.
Ulmann 249.
Uloth 173.
Ulrich, F. 262.
Ulrich, J. 747.
Ulrich, R. 653.
Ultsch 454.
Ulzer 720.
Umov 492.
Umpfenbach 322.
Unamuno 627.
Underwood, A. S. 364. [139.
Underwood, W. O.
Undeutsch 211.
Ungar 86.
Unger, C. R. 158.
Unger, G. F. 743.
Unger, J. 712.
Unger, L. 714.
Unger, T. 246.
Uno 666.
Unterkircher 289.
Unzer 309.
Updegraff 166. 167.
Updegrove 192.
Uphues 257.
Upson 12.
Upton, J. K. 708.
Upton, W. 605. 606.
Urbain 531.
Urban 344.
Urbantschitsch 714.
Urechiă 120. 122.
Ureña y Smenjaud 394.
Uri 518.
Uroševič 44. 45.
Urquiola y Martínez 399.
Urraca y Gutiérrez 697.
Urrutia y Cerro
Ursianu 120. [396.
Urso, D. 469.

Usai 126.
Usener 87.
Uskov 564.
Uslar 237.
Usov 301.
Uspenskij, F. J. 491.
Uspenskij, M. V.
Ussher 372. [432.
Ussing, J. L. 325.
Ussing, N. V. 325.
Usteri 84. [327.
Uzielli 683.

V.

Vacchelli 390. [583.
Vacchetta, A. A.
Vacchetta, G. 683.
Vacek 727.
Vacher de Lapouge 609.
Vacherot 537.
Vacov 638.
Vacquant 531.
Váczy 118. [144.
Vadalà - Papale
Vaganay 389.
Vahl 328.
Vahlen 52. 54. 57.
Vaihinger 257.
Vaillant 532.
Vajda, G. 317.
Vajda, L. 714
Valabrègue 426.
Valdarnini 79.
Valdés y Rubio 394. [543.
Valdonio, G. 542.
Valdonio, P. 548.
Valencia 266.
Valenta 596.
Valente 631. 632.
Valenti, Ant. (Bologna) 80. 692.
Valenti, Ant. (Rom) 612. 614.
Valenti, Ghino 612
Valenti, Giul. 548. 582.
Valentí y Vivó 39.
Valentin (Toulouse) 672.
Valentin, A. 73. 75.
Valentin, G. 64.
Valentiner 298. 299
Valentini 321.
Valenziani 611.
Valera 397.
Valeri 402. 424.
Valeton, J. J. P. 693.
Valeton, J. M. J. 19.
Valette St. George, la 86. 587.
Valjavec 9.
Vallas 355.
Vallauri 681.
Vallduví y Vidal 400. [424.
Valle, A. Della 423.
Valle, G. La 417.
Valle, M. M. del 393.
Vallée (Dijon) 177.
Vallée (Paris) 539.
Vallée Poussin, C. L. J. X. De la 378.
Vallée Poussin, J. De la 222.
Vallin 538.
Vallina y Subirana, de la 496.
Vallou de Boisroger 154.
Valmaggi 681.
Valmar 397.
Valon, de 356.
Valson 389.
Valtrovič 44.
Vályi, Gab. 317.
Vályi, Gyula 317.
Vámbéry 112.
Van Amringe 480. 481.
Van Aubel, E. 223.
Van Aubel, J. C. 385. [223.
Van Bambeke 109.
Van Bemmelen 340. 341. [384. 385.
Van Beneden, E.
Van Beneden, P. J. 378.
Van Biervliet, J. (Gent) 222.
Van Biervliet, J. (Löwen) 377.
Van Cauwenberghe 223.
Vance 25.
Van Cleef 391.
Vandal 527.
Van Deman 709.
Vandenbergh 483.
Van den Berghe 223.
Van Den Es 19.
Van Den Heuvel 377.
Van der Burg 175.
Van der Haeghen, F. 223.
Van der Haeghen, V. 222.
Van Der Hoeven 341.
Vanderhorck 421.
Vanderkindere 107.
Van der Kloes 175.
Van Der Lith 340. 341.
Van Der Mensbrugghe 223.
Vandermersch 358.
Van der Meulen 694.
Van Der Mey 18.
Van Der Moeren 377.
Van Der Rest 107.
Van Der Smissen, E. 384.
Van Der Smissen, W. H. 669.
Van der Vliet 694.
Van Der Vlugt 341. [19. 20.
Van Der Waals
Van Der Wyck 694.
Van De Sande Bakhuyzen, E. F. 340.
Van De Sande Bakhuyzen, H. G. 340. 342.
Van Dokkum, J. D. C. 695.
Van Dokkum, P. J. D. 695.
Van Drunen 108.
Van Duyse 223.
Van Engelen 108.
Van Ermengem 223.
Van Geer 340. [377.
Van Gehuchten
Van Gelder 341.
Van Hamel 18.
Van Haren Noman 18. 20.
Van Herwerden 694.
Van Heukelom, Siegenbeek 340.
Van Hise 391. [341.
Van Hoonacker 377.
Van Imschoot 223.
Van Iseghem 464.
Van Iterson 340.
Vanlaer 385. [341.
Vanlair 357.
Van Leeuwen 694.
Van Lith de Jeude 342.
Van Manen 341.
Van Name 478.
Vannara 557.
Vanni, A. 692.
Vanni, J. 80.
Vanni, L. 423.
Van Overbeek De Meijer 694. 695
Van-Oye 358.
Van Pesch 19.
Van Rees 19.
Van Rijnberk 19.
Van Rysselberghe 223.
Van Slee 176.
Van Someren 695.
Van Straalen 369.
Van T'Hoff 19. 20.
Van Tieghem 522. 532. 536.
Van Veerdeghem 384. [392.
Van Velzer 391.
Van Wetter 222.
Varaglia 680.
Varaldi 684.
Varcasia 467.
Vareilles - Sommières, de 357.
Varela de la Iglesia 629.
Varenius 689.
Varga 115.
Vargay 113.
Vargha, G. 118.
Vargha, J. 241.
Varnhagen 199.
Varnier 517. [201.
Varrentrapp 653.
Vartanov 565. [654.
Vaschy 528.
Vasconcellos 168.

Vasenius 274.
Vasey 709.
Vasiljev, A. V. 301.
Vasiljev, E. M. 488.
Vasiljev, S. M. 179.
Vasiljev, V. G. 555.
Vasiljev, V. P. 551. 555.
Vasiljevskij 549. 572.
Vassale 423. 424.
Vasseur 412.
Vaščenko-Zacharčenko 312.
Vater 183. 664.
Vaucher (Paris) 515.
Vaucher, A. H. 220.
Vaucher, P. 220.
Vaudremer 537.
Vaughan, C. E. 143.
Vaughan, V. C. 24. 25.
Vauthier, A. 107.
Vauthier, M. 107.
Vautier 388.
Vautrin 461.
Vaux, Carra de 526.
Vavasseur de Précourt, Le 527.
Vávra 597.
Vay, L. 685.
Vay v. Vaja 116.
Vayssière 412.
Vaz 164. [398.
Vázquez Queipo Vecchi 541. 542. 543.
Vecchia 465.
Vecchio, A. Del 204.
Vecchio, S. G. Del 80. 224.
Vecchioni 451.
Vecchiotti-Antaldi 692.
Věchov 699. 701.
Vécsey 110.
Vedenjapin 566.
Vedova, Dalla 610. 614.
Vedrödi 174.
Vedrov 551. 559. 571
Veerdeghem, Van 384.
Vegas y Puebla Collado 394.
Veit 51.
Veitch 231.
Veith 751.
Vejdovský 594. 595. 597. 600.
Vélain 517.
Velander 642.
Velázquez Bosco 396.
Velázquez de Castro 240.
Velenovský 594.
Velflík 597.
Veličkovskij 437.
Velio, Ballerini 680.
Veljaminov-Zernov 312.
Velke 405.
Veltmann 587.
Velzer, A. Van 391.
Velzer, C. A. Van
Venable 153. [392.
Venevitinov 572.
Venezian 390.
Venis 46.
Venjukov 313. 314.
Venneman 377.
Vennerholm 646.
Ventosa 400.
Venturi, Ad. (Palermo) 511. 512. 513.
Venturi, Ad. (Rom) 611.
Venturi, L. 81. 82.
Venturi, S. 470.
Vera, de 408.
Verardini 83
Vercoullie 222.
Verdam 341.
Verdese 225.
Vere, Schele de 153.
Verebély 111.
Verecha 571.
Verekundov 565.
Verga 403.
Vergara y Medrano 396.
Vergauven 293.
Vergely 89.
Vergés 39.
Vericeanu 130.
Verigo, A. A. 492.
Verigo, B. F. 564.
Vering 589.
Verjužskij 564.
Vermond 10.
Verne 251.
Verneau 532.
Vernède, de la 540.
Verner 325.
Vernes 523.
Verneuil 516. 536. 538.
Vernham, A. E. 363.
Vernham, J. E. 363.
Vernier 76.
Vernon-Harcourt, A. G. 502.
Vernon-Harcourt, L. F. 362.
Veronese 507.
Verrey 336.
Verrier, Le 530.
Verriest 377.
Verrill 477.
Verstraeten 223.
Verworn 284.
Very 15.
Veržbovskij 699.
Věrženskij 567.
Veselovskij, A. N. 430. 436 549. 555.
Veselovskij, K. S. 555.
Veselovskij, N. J. 552. 572.
Vesque 518. 530.
Vesque v. Püttlingen 728.
Vessiot 671.
Vestberg 642.
Vestea, Di 582. 583.
Vétault 609.
Vetter, F. 74. 75.
Vetter, P. 676.
Vetter, T. 748. 751.
Vetterlein 560. 575.
Vetvenickij 570.
Veysset 528.
Vézes 608.
Vézian 76.
Viala 530.
Viallanes 177.
Vialleton 388.
Viancin 77.
Viandt 452.
Vianna 588.
Viaud 536.
Viaud-Grandmarais 463.
Viault 89.
Vicaire 529.
Vicentini 635. 636.
Vickery 139.
Vico y Brabo 240.
Victor Emanuel, Kronpr. 122.
Victoria, Herz. v. 398.
Vida y Vilches 240.
Vidal (Aix) 10.
Vidal (Par., Bibl.) 539. [547.
Vidal (Perpign.)
Vidal (Toul.) 670.
Vidal, E. 538.
Vidal de la Blache 524.
Vidal y Díaz 395.
Vidal y Lareta 266.
Vidal y Valenciano 38.
Vidari 404. 544.
Vidéky 728.
Vié 672.
Viégas 164. 165.
Vieille 528.
Vieira, A. X. L. 164.
Vieira, J. R. 164.
Vieites y Pereiro 629.
Vielmetti 591.
Viennot 539.
Vierendeel 378.
Vierordt, H. 677.
Vierordt, O. 268.
Vietor 411. [269.
Vigezzi 542. 543.
Vigié 426.
Vigliani 203.
Vigliarolo 467.
Vignaly 11.
Vignau y Ballester 397.
Vignaux, Merveilleux du 525.
Vigneaux 89.
Vigneron 413.
Vignerte 608.
Vignocchi 203.
Vignola 699.
Vignoli 401. 404.
Vignon 388.
Vigo 471. 474.
Vigot 124.
Vigouroux 525.
Vigreux 531.
Viguier 14.

Vikár 113.
Viktorskij 431.
Vila y Vendrell 266.
Vilanova, G. 693.
Vilanova, J. 399.
Vilanova y Piera 395.
Vilaró y Díaz 265.
Vilató 39.
Vilches y Entrena 123. [la 396.
Villa y Martín, de
Villafañé y Viñals 394.
Villar (Bord.) 89.
Villar y García 744
Villard 413.
Villa-Real y Valdivia 239.
Villari, E. 83. 467. 470. 616.
Villari, P. 204. 616.
Ville (Montpell.) 426.
Ville, G. 532.
Ville De Mirmont, De la 90.
Villefosse, Héron de 522. 533. 536.
Villejean 517.
Villela 142.
Villemarqué, de la 536.
Villeneuve 413.
Villepoix, Moynier de 17.
Villey 123.
Villié 358.
Villiers, De (Par.) 538.
Villiers, J. A. J. de 369. [519.
Villiers-Moriamé
Villó y Ruiz 695.
Vimonena y Zabalequi 629.
Vimont 162.
Viñals y Torrero
Vinassa 74. [395.
Vincent (Algier, Jur.) 13.
Vincent (Algier, Med.) 13.
Vincent (Par.) 531.
Vincent, A. 220.
Vincent, J. 686.
Vincent, J. M. 35.
Vincent, J. S. 78.
Vincent, M. R. 484.
Vincentiis, C. De 468. 470. [469.
Vincentiis, E. De
Vincentiis, G. De 465. 472.
Vincenzi 631. 632.
Vinciguerra 611.
Vines 502.
Vingtrinier 390.
Vinogradov (Mosk., Priv.-Doz.) 431.
Vinogradov, K. N. 564. [P. 304.
Vinogradov, N.
Vinogradov, N. S. 437. [G. 430.
Vinogradov, P.
Vinogradov, V. J. 437.
Vinogradskij 301.
Vinson 525. [288.
Vintschgau 287.
Violle 521. 524.
Viollet 519. 526. 536.
Viollette 356.
Virchow, H. 51.
Virchow, R. 50. 55. 333. [631. 632.
Virdis-Prosperi
Virgili 612. 635.
Virozsil 602.
Visalli 417.
Viscasillas y Urriza 394.
Vischer, A. 298.
Vischer, R. 237.
Vising 234.
Viskovatov 180. 181.
Visscher, De 223.
Vita 80.
Vitali, D. 81. 82.
Vitali, V. 635.
Vitelli 204.
Viti 466.
Viti De Marco, De
Vitzu 120. [612.
Viurrún y Rodríguez 396.
Vivanet 126.
Vivante 80.
Vivo, de 491.
Vizioli, F. 468. 470.
Vizioli, R. 470.
Vlachos 29.
Vlacovich 506. 509.
Vladimir 438.
Vladimirov, A. 525
Vladimirov, L. E. 148. [437.
Vladimirov, M. E.
Vladimirov, P. V. 312.
Vladimirskij 304.
Vladimirskij-Budanov 313.
Vladyčenskij 282.
Vliet, J. Van der 694.
Vliet, P. P. v. d. 550.
Vloten, van 342.
Vlugt, Van Der 341
Vöchting 678.
Voejkov 550. 552.
Völckers (Aach.) 2. [309.
Völckers, K. 308.
Völter 19.
Vörösss 320.
Voevodskij 491.
Vogel, A. M. 485.
Vogel. C. 220.
Vogel, Frank 92.
Vogel, Friedr. 59.
Vogel, H. C. 67.
Vogel, H. W. 60.
Vogel, R. F. 313.
Vogelreuter 260.
Vogl 713. 717.
Vogler 62.
Vogt (Nancy) 461.
Vogt, A. 70. 75.
Vogt, C. 220.
Vogt, F. 100.
Vogt, G. 747.
Vogt, J. H. L. 158. 159.
Vogt, K. K. 552.
Vogt, T. 715. 718.
Vogué 536.
Voigt, Andr. 299.
Voigt, A. B. 432. 433.
Voigt, H. G. 50.
Voigt, M. 343.
Voigt, Walt. 87.
Voigt, Wold. 235. 236. 238. 239.
Voinov, N. D. 120.
Voinov, P. N. 560.
Voit, Ernst 453.
Voit, Erw. 452.
Voit, F. 447.
Voit, K. 447.
Vojnović 9.
Vojslav 570.
Vojtinskij 570.
Vojtkovskij 491.
Vojtov 432.
Volck 179.
Vold 158.
Volhard 257.
Volkelt 743.
Volkens 54.
Volkmann 322.
Volkov, A. A. 552.
Volkov, A. K. 304.
Volkov, K. E. 577.
Volkovič 314.
Vollers 296.
Vollgraff 107.
Vollmer 59.
Volmar 74.
Volodimirov 560.
Volpe 470.
Volquardsen 236.
Voltelini 734.
Volterra 582.
Voltz 174.
Von den Busch 386
Vondrak 716.
Voretzsch 677.
Voron 389.
Voroncov 564.
Voroncov-Veljaminov 147.
Voronov 567.
Vorošilov 300. 301.
Vortmann 716.
Vos, B. J. 35.
Vos, G. 605.
Voskresenskij 434
Vosmaer 694.
Voss, A. 743.
Voss, E. 25.
Voss, G. 59. 69.
Vosseler 659.
Vossius 228. 229.
Vossler 280.
Vostokov 700. 703.
Vosyka 597.
Voullième 88.
Voznesenskij, A. V. 665.
Voznesenskij, N. J. 568. [601.
Vrba 594. 595. 600.
Vrbanič, F. 7.

Vrbanič, J. 7.
Vrchlický 599.
Vreede 340.
Vřešťál 593.
Vries, H. De 19. 20.
Vries, J. de 19.
Vries, S. G. de 342.
Vuaillet 530.
Vuatrin 516.
Vuillemin 461.
Vuilleumier 336.
Vukotinovič 9.
Vulcanu 122.
Vulich 560.
Vulliet 220.
Vulliéty 220.
Vulovič 44.
Vutkovich 602.
Vuylsteke 378.
Vvedenskij, A. J. 434. 550. 562.
Vvedenskij, N. E. 550. [552.
Vvedenskij, N. J.
Vyležinskij 566.
Vysockij 302.
Vysokoostrovskij 557.
Vysokovič 149. 150
Vysoký 594.

W.

Waag 269.
Waage 158. 159.
Waagen 715. 718.
Waals, Van Der 19. 20.
Wabnitz 425.
Wace 363.
Wach 343. 346.
Wachenfeld 410.
Wachsmuth 344. 346.
Wachter 191. [43.
Wackernagel 41.
Wackernell 287. 288.
Wada, K. 667.
Wada, T. 667.
Wadagaki 665.
Waddington, A. 388. [518. 537.
Waddington, C.
Waddington, H. 536.
Wade, G. W. 335.
Wade, T. 131.
Wadstein 234. 689.
Wadsworth, M.E. 281. [93. 136.
Wadsworth, O.F.
Wächter 747.
Wähner 716. 729.
Wærn 642. 643.
Waetzoldt 53.
Wagener, A. 222.
Wagener, G. 410.
Wagenhäuser 677. 678. [285.
Wagenmann 283.
Waggener 32.
Wagner (Aurich) 32. [54. 71.
Wagner, Ad. 52.
Wagner, Alb. 237.
Wagner, C. 333.
Wagner, E. E. 700.
Wagner, F. 654.
Wagner, F. C. 25.
Wagner, Heinr. 173.
Wagner, Herm. 236. 238. 239.
Wagner, J. N. 552.
Wagner, M. 384.
Wagner, N. P. 550. 552.
Wagner, Paul 344.
Wagner, Pet. 216.
Wagner v. Jauregg 713. 717.
Wahl (Grenoble) 251.
Wahl, G. M. 737.
Wahl, W. H. 580.
Wahle 716.
Wåhlin 234.
Wahlfors 272. 273.
Wahlforss 275.
Wahlund 689.
Wahnschaffe 54. 66
Wahrmund, A. 716. 724. [170.
Wahrmund, L.
Waibl 290.
Waille 14.
Wainio 273.
Wait, J. C. 138.
Wait, L. A. 291.
Waite 143.
Waitz 678.
Wakayama 666.
Wakeman 502.
Walb 86.
Walcker 345.
Walcott, A.D. 156.
Walcott, C.D. 706.
Waldberg 268.
Walden 610.
Walder 751.
Waldeyer 50. 55.
Waldheim, Fischer v. 700.
Waldmann 181.
Waldner 286.
Waldstein 131.
Waleęga 350. [331.
Walentowicz 330.
Wales 707.
Walker, A.H. 365.
Walker, C. A. L. 369.
Walker, F. A. 92.
Walker, H. 335.
Walker, R. 4. 5.
Walker, T. A. 361.
Wallace, D.L. 579.
Wallace, Jam. 579.
Wallace, John 407.
Wallace, R. 195.
Wallace, W. 503.
Wallach 237. 238. 239.
Wallensköld 272.
Wallerant 524.
Wallin, G. S. 382.
Wallin, K. 644.
Walling 665.
Wallis, C. 642.
Wallis, J. P. 368.
Wallon (Paris) 518. 536.
Wallon (Toul.) 670.
Wallrath 84
Walmsley 372.
Walpole, G. H. S. 484.
Walpole, S H. 131.
Walque, De 378.
Walravens 378.
Walser 242.
Walsingham 131.
Waltenhofen 719. 721.
Walter, E. L. 24.
Walter, E. Th. 381.
Walter, H. 751.
Walter, J. 322.
Walter, P. A. 564. 196.
Walters 369.
Walther 284.
Waltl 355.
Walton 139. [90.
Waltz (Bordeaux)
Waltz, A. 319.
Waltzing 384.
Wambaugh 137.
Wang, F. 722.
Wang, N. 729.
Wangel 113.
Wangerin 257.
Wannebroucq 356.
Wanner 729. [214
Warburg, E. 212.
Warburg, K. 234.
Warburg, O. 54. 55.
Ward, A. W. (Lucknow) 379.
Ward, Ad. Will.
Ward, E. 407. [406.
Ward, H. B. 25.
Ward, H.L.D. 369.
Ward, H. M. 167.
Ward, J. 361.
Ward, L. F. 706.
Wardle 708.
Ware 480.
Warfield, B.B. 605.
Warfield, E. D. 191. 192.
Warholm 381.
Warming 325.
Warnekros 52.
Warner, A.G. 514.
Warner, G.F. 369.
Warnots 108.
Warr 363.
Warren, G.W. 481.
Warren, H.C. 604.
Warren, J. C. 137.
Warren, M. 35.
Warren, W.H. 662.
Warrington 6.
Warschauer 588.
Warth 298.
Wartha 114. 115.
Warwick 579.
Wasserrab 215.
Wassmuth 242. 243
Wastler 245.
Watabene 665.
Watanabe 666.
Waterhouse 373.
Waterman 604.
Watkins H. W. 196.

Watkins, J. E. 706.
Watling 24.
Watney 366.
Watrous 477.
Watson, B. M. 137.
Watson, C. M. 338.
Watson, F. S. 139.
Watson, H. W. 361.
Watson, W. 307.
Wattenbach 52. 54. 617.
Watts 370. 372.
Wauchope 166.
Wautrain-Cavagnari 224.
Wawnikiewicz
Way 476. [352. 353.
Wayland 477.
Waynforth 78.
Weale 370.
Webb, M. 371.
Webb, W. H. 364.
Weber (Paris) 538.
Weber v. Ebenhof, A. 106.
Weber, F. A. 52.
Weber, Heinr. (Braunschw.) 96
Weber, Heinr. (Gött.) 237. 238. 239. [309.
Weber, Leonh.
Weber, Max (Amsterd.) 19. 20.
Weber, Max (Berlin) 50.
Weber, O. 590.
Weber, R. 446.
Weber, T. 256.
Webster, A. G. 741.
Webster, D. 265.
Webster, H. A. 196.
Weddige 345. 347.
Wedding, H. 60. 66.
Wedding, W. 59.
Wedekind 298.
Weech 299.
Weed 265.
Weeke 328.
Weeks, R. L. 25.
Weeks, T. C. 421.
Weeren 60.
Wefers Bettink 694. 695.
Wegele 743.
Wegelius 275.
Wegner 601.
Wegscheider 716.
Wehage 59. [718.
Wehmer 262.
Weibull 381. 382.
Weichselbaum 713. 717.
Weidel 715. 718.
Weigand 345.
Weigel 69.
Weigelsperg 508.
Weighton 475.
Weil (Besançon) 76.
Weil (Paris) 536.
Weil, K. 590.
Weil, L. A. 447.
Weil, R. 64.
Weiland 236. 237. 239.
Weile 581. 584.
Weilen 716. 732.
Weilenmann 751.
Weiler 747. 751.
Weill 388.
Weinberg 550.
Weinbrenner 298.
Weinek 590. 591.
Weingarten 60.
Weinhold 49. 52. 54.
Weinlechner 713.
Weinmeister 664.
Weinreb 106.
Weinschenk 448.
Weinstein 53.
Weintraud 653.
Weinwurm 716.
Weinzierl 723.
Weir, J. F. 477.
Weir, R. F. 481.
Weisbach 211.
Weise 457.
Weiske 101. [214.
Weismann, A. 212.
Weismann, J. 248.
Weiss (Nancy) 461.
Weiss (Par., Jur.) 516. [516. 517.
Weiss (Par., Med.)
Weiss, Ant. 241.
Weiss, B. 49.
Weiss, E. 715. 718.
Weiss, F. E. 406.
Weiss, G. 416. 417.
Weiss, Hugo 94.
Weiss, Joh. (Gött.) 236. [241.
Weiss, Joh. (Graz)
Weiss, Joh. E. 448.
Weiss, Leop. 268.
Weiss, Ludw. 735.
Weiss De-Welden 203. [347.
Weissbach, F. H.
Weissbach, K. 183.
Weissbrodt 94.
Weissenfels 213.
Weissmann 562.
Weisz 719.
Weitbrecht 659.
Weizsäcker 676.
Welch 35.
Welcker 256.
Weldon 362.
Welles 192. [239.
Wellhausen 237.
Welling 703. 704.
Wellmann 249.
Wellner 105.
Wells, C. 365.
Wells, C. L. 421.
Wells, H. L. 477.
Wells, J. S. C. 481.
Wells, W. 92.
Welpley 160.
Welponer 674.
Welsch 584.
Wenck, K. R. 411.
Wenck, W. B. 345.
Wendell, B. 137.
Wendell, H. A. 272.
Wendt, A. 60.
Wendt, H. (Bresl.) 102.
Wendt, Hans H. 283.
Wendt, O. H. 677.
Wenker 412.
Wenkstern 666.
Wenlock 393.
Wennerberg 644.
Wentzel 596. [405.
Wenzel (Mainz)
Wenzel, E. 344.
Wenzel, W. T. 47.
Werder 478.
Werner, A. 748. 751
Werner, F. 289.
Werner, H. 61. 62. 63
Werner, J. 410.
Werner, K. 455.
Werner, L. 188.
Werner, R. 317.
Werner, R. M. 351.
Werner, W. 1.
Wernicke, A. 96.
Wernicke, Karl 100.
Wernicke, Konr. 257.
Werth 308. 309.
Wertheim 715.
Wertheimer (Lille) 356.
Wertheimer, E. 602.
Wertheimer, J. 220.
Werunsky 590.
Wery 530.
Wesendonck 54.
West, A. F. 604.
West, C. D. 666.
West, H. A. 33.
West, W. M. 419.
Westberg, C. G. H. 646.
Westberg, P. 610.
Westcott 604.
Westenholz 652.
Westergaard 325.
Westerkamp 410.
Westermann 328.
Westermarck 272. 274.
Westermark, A. 642.
Westermark, F. J. E. 642. 643.
Westhoff, F. 459.
Westhoff, J. P. G. 19.
Westin 644.
Westlake 131. 132.
Westmoreland
Westphal 67. [488.
Westrin 650.
Wetter, Van 222.
Wettstein 590. 591.
Wetz 653.
Wetzel 310.
Wetzer 735.
Wey 751.
Weyda 734.
Weyer 309.
Weyl 321. [600.
Weyr, Ed. 594. 597.
Weyr, Em. 599. 715. 718.
Weyr, R. 721.
Weyrauch 658.
Wharton 578.
Wheatley 488.

Wheaton 421.
Wheeler, A. 363.
Wheeler, A.M. 477.
Wheeler, A.S. 478.
Wheeler, B. J. 291.
Wheeler, G.W. 505
Wherry 133.
Whitaker, G. O. 406.
Whitaker, W. 372.
Whitcher 265.
Whitcombe 78.
White, A. D. 514.
White, C. A. 706.
White, C. H. (Nottingh.) 487.
White, C. H. (Wash.) 705.
White, C. J. 136.
White, E. W. 364.
White, H. B. 189.
White, H. S. 291.
White, Jam. 737.
White, J. C. 136.
White, J. W. (Cambr.) 136.
White, J.W. (Phil.) 578.
White, M. C. 477.
White, M. J. 379.
White, P. J. 37.
White, S. 635.
White, W. H. 361.
Whitehead 406.
Whiteley 487.
Whiteman 35.
Whitfield 481.
Whiting 48.
Whitla 43. 188.
Whitman 155.
Whitney, J. D. 135.
Whitney, J. N. 707.
Whitney, N.O. 392.
Whitney, W.D. 476
Whitney, W.F. 137 139.
Whitridge 481.
Whittuck 502.
Wiborgh 644.
Wichelhaus 53. 55.
Wichert 323.
Wichmann 694. 695
Wickhoff 715. 717.
Wickson 48.
Wickström 273.
Wicquot 26.
Wide, A. G. 642.
Wide, S. C. A. 689. 690.
Widell 383.
Widerhofer 713.
Widert 568. [717.
Widman 689. 690.
Widmark 642. 643.
Widt 352.
Wiechert 322.
Wiechmann 481.
Wiede 219.
Wiedemann, E. 200. 201. 259.
Wiedemann, G. 344. 347.
Wiedemann, K.A. 87.
Wiedemann, O. 180
Wiedersheim 212. 213. 214.
Wiedow 212.
Wiegand, F. 199.
Wiegand, W. 653.
Wieland 41. [656.
Wieler 96.
Wielowiejski 351.
Wien, M. 743.
Wien, W. 54.
Wiener, C. 298.
Wiener, H. 257.
Wiener, L. 166.
Wiener, M. 100.
Wiener, O. 2.
Wierzbicki 331.
Wierzejski 330. 331
Wies 389.
Wiese 258.
Wieselgren 649.
Wieser, Franz 287. 288. 289.
Wieser, Friedr. 589. [71.
Wiesinger (Berl.)
Wiesinger, A. 236.
Wiesner 715. 718.
Wiglesworth 407.
Wiik 273.
Wijhe, van 253.
Wijsman 340. 341.
Wilamowitz-Moellendorff 236. 237. 239.
Wilcken 101.
Wilckens 722. 723.
Wilcox 338.
Wilczek (Laus.) 337.
Wilczek, J. Graf 726.
Wild, H. D. 737.
Wild, H. J. 554. 556. 557.
Wild, H. L. 190.
Wild, R. B. 406.
Wildauer 287. 288.
Wilde, H. De 223.
Wilde, P. De 108.
Wildeboer 252.
Wilder 291.
Wilders 78.
Wildner 287. 288.
Wildschut 18.
Wiley 704. 708.
Wilhelm (Paris) 527.
Wilhelm, E. 284.
Wilhelm, G. 245.
Wilhelm, K. 722.
Wilkens 325. [723.
Wilkin 419.
Wilkins, A. S. 406.
Wilkins, George (Dubl.) 187.
Wilkins, George (Montreal) 428.
Wilkins, G. S. 604.
Wilkinson, S. B. N. 372.
Wilkinson, W. Cam. 662.
Wilkinson, W. Cleav. 155.
Will, L. 623.
Will, W. 53.
Willard, C. A. 420.
Willard, De F. 578.
Willcox 292.
Wille, J. 270.
Wille, L. 41.
Wille, N. 158.
Willems, A. 107.
Willems, P. G. H. 377. 378.
Willey 481.
Willgerodt 213.
Williams, A. 605.
Williams, F.B. 138.
Williams, F.R. 708.
Williams, G. H. 35.
Williams, H.D. 292.
Williams, H.E. 630
Williams, H.S. 477.
Williams, J. 502.
Williams, J.D. 6.
Williams, J.W. 35.
Williams, R. 335.
Williams, S.G. 291.
Williams, T.H. 37.
Williams, W. C. 634. [391.
Williams, W. H.
Williamson (London) 376.
Williamson, A.P. 421. [406.
Williamson, B.T.
Williamson, G.E. 475. [47.
Williamson, J. M.
Williamson, S. 78.
Williamson, W.H. 5.
Willis, A. R. 371.
Willis, W. 361.
Williston, S. 137.
Williston, S. W. 338.
Willm 356.
Willmann, L. 173.
Willmann, O. 590. 591.
Willner 690.
Willson, F. N. 604.
Willson, R.W. 138.
Willy 74.
Wilmanns, A. 64.
Wilmanns, W. 87.
Wilmart 108.
Wilmotte 384.
Wils 378.
Wilson (London) 376.
Wilson, D. 669.
Wilson, E. 364.
Wilson, E. B. 480.
Wilson, F. W. 475.
Wilson, G. G. 606.
Wilson, J. 6.
Wilson, J.C. 502. 503
Wilson, J. M. 579. 580. [372.
Wilson, J. S. G.
Wilson, J. T. 662.
Wilson, R. K. 131.
Wilson, T. 706.
Wilson, T. D. 4.
Wilson, T. S. 78.
Wilson, W. 604.
Wilson, W. D. 291.
Wilson, W. H. 393.
Wilson, W. P. 578.

Wilson, W. R. 369.
Wiltheiss 257.
Wiltshire 364.
Wiman 382.
Wimmenauer 229.
Wimmer 325.
Winans 604.
Winckel 447.
Winckelmann 657.
Winckler, H. 54.
Winckler, L. 229.
Windakiewicz 333
Windelband 653.
Windisch 344. [654.
Windle 78.
Windscheid 344.
Wines 605.
Wing, C. B. 514.
Wing, H. H. 292.
Winge 157.
Winiwarter 385.
Winkel, te 19.
Winkelmann, A. 284. 285.
Winkelmann, E. 268. 269.
Winkler, C. (Utrecht) 694. 695.
Winkler, C. A. 211. 348.
Winkler, K. J. 577.
Winkler, W. 723.
Winlock 704. 705.
Winn 307. 706.
Winroth 380.
Winslow 137.
Winsor 139. [400.
Winter (Magdeb.)
Winter, A. 344. 347.
Winter, Georg 51.
Winter, Gust. 734.
Winter, L. 96.
Winternitz, E. 677.
Winternitz, W. 714
Winters 483.
Wintterlin 660.
Wintzell 381.
Wipper 430.
Wirén 689. 690.
Wirsén 645.
Wirth 694.
Wirthmüller 446.
Wirtinger 716.
Wirtz 173.
Wisard 220.
Wischmann 102.
Wiseman 292.
Wislicenus, J. 343. 344. 347.
Wislicenus, Walt. 654.
Wislicenus, Wilh. 743.
Wisłocki 332.
Wisnar 495.
Wissowa, F. 2.
Wissowa, G. 410.
Wist 245.
Witas-Rhode 180.
Witcomb 524.
With 325.
Witkowski, A. W. 330. 331.
Witkowski, G. 345.
Witmeur 108.
Witt, J. De 605.
Witt, O. N. 60.
Witte, H. (Leid.) 341.
Witte, Hans 418.
Witte, J. H. 87.
Wittenbauer 245.
Witthaus 483.
Wittich 323.
Witting 617.
Wittmack 53. 62. 63.
Wittmann, F. 114.
Wittmann, W. 453.
Wittrock 648.
Witz 357. 358.
Witzel (Marb.) 410.
Witzel, A. 284.
Witzel, O. 86.
Witzleben 664.
Wlassak 99.
Wlassics 110.
Wodzinski 610.
Wöber 732.
Wölfflin, E. 447.
Wölfflin, H. 41.
Wölfler 242. 243.
Wörter 212.
Wohl 54.
Wohltmann 101.
Woikowsky-Biedau 71.
Wojciechowski 333. 351.
Wojucki 170.
Woker 73. 74. 75.
Wolan 170.
Wolczyński 171.
Woldřich 550.
Wolf (Paris) 517. 536.
Wolf (Tours) 673.
Wolf, J. 747.
Wolf, M. 269. 270.
Wolf, R. 748. 751.
Wolfer 751.
Wolff, A. 653. 654.
Wolff, Emil 280.
Wolff, Eug. 309.
Wolff, F. 59.
Wolff, G. A. 201.
Wolff, H. 345.
Wolff, Joh. (Bonn) 87.
Wolff, Joh. (Freib. Schw.) 215.
Wolff, Jul. (Berl.) 51.
Wolff, Jul. (Marb.) 410.
Wolff, J. E. 137.
Wolff, J. T. 88.
Wolff, Leonh. 87.
Wolff, Ludw. 284.
Wolff, M. 51.
Wolffhügel 236.
Wolfram 418. [237.
Wolfring 700.
Wolfsteiner 447.
Wolfstieg 56.
Wolkan 171.
Wollenberg 257.
Wollner 345.
Wollny 454.
Wołoszczak 352.
Wolter 550.
Wolters, G. 223.
Wolters, M. 87.
Wolters, P. 31. 65.
Woltjer 20.
Wood, A. C. 579.
Wood, A. H. 265.
Wood, D. T. B. 369.
Wood, E. S. 136.
Wood, G. A. 662.
Wood, Henry 35.
Wood, Hor. C. 577.
Wood, J. C. 24.
Wood, J. P. 196.
Wood, T. D. 514.
Woodberry 480.
Woodbridge 737.
Woodford 579.
Woodhouse 588.
Woodruff, C. H. 374.
Woodruff, E. H. 515.
Woods 169.
Woodward, A. S. 373.
Woodward, B. B. 373.
Woodward, H. 373
Woodward, H. B. 372. [480.
Woodward, R. S.
Woodward, W. H. 407. [W. 48.
Woodworth, C.
Woodworth, W. M. 138.
Woolsey, G. 483.
Woolsey, T. S. 477.
Woolson 481.
Worcester, C. P. 139.
Worcester, J. H. 484.
Wormell 376.
Wormley 578.
Worms (Paris) 538
Worms (Rennes) 609.
Worthen 265.
Worthington 704.
Woska 731.
Wrangel, E. H. G. 381. 383.
Wrangel, F. F. 560.
Wrede, F. 411.
Wrede, R. A. 271.
Wrede, W. 99.
Wright, A. H. 670.
Wright, A. W. 477.
Wright, C. H. (Kew) 307.
Wright, C. H. (Oxford) 502.
Wright, C. H. H. 361.
Wright, C. J. 407.
Wright, E. P. 186. 188.
Wright, G. A. 406.
Wright, H. H. 670.
Wright, H. P. 477.
Wright, J. 503.
Wright, Jam. Hom. 579.
Wright, John Henry 357.
Wright, M. R. 475

Wright, R. R. 669. 670.
Wright, T. 372.
Wright, W. 196.
Wright, W. H. 46.
Wrightson 371.
Wrobel 170.
Wroth 369.
Wrzi 144.
Wuarin 220.
Wülfing 678.
Wülker 344. 346.
Wüllner 2.
Wüst, A. 257.
Wüst, H. 749.
Wüstenfeld 239.
Wuits 727.
Wulfert 282.
Wulff 381. 382.
Wulling 422.
Wunderlich 269.
Wundt 344. 346.
Wurgler 531.
Wurtele 428.
Wustmann 349.
Wutschichowsky 46.
Wyck, Van Der 694.
Wyder 747. 748.
Wyld 103.
Wylde 371.
Wyllie 755.
Wynmalen 254.
Wynne, F. R. 186.
Wynne, W. P. 371.
Wyse 362.
Wyss, A. 174.
Wyss, G. 747.
Wyss, G.H. 748. 751
Wyss, H. 747.
Wyss, O. 747. 748.
Wyss, W. 749.
Wyssling 751.

X.

Xanthus 119.
Ximenez de Embúe Val 745.

Y.

Yamagawa 667.
Yamakawa 666.
Yáñez y Font 395
Yarini 266.
Yarrow 704.
Yatabe 667.
Yeates 704.
Yellowlees 231.
Yeo 364.
Yokoyama 667.
Yokura 667.
Young, A. H. 406.
Young, C. A. 603. 604.
Young, C. H. 481.
Young, G. 634.
Young, G. B. 420.
Young Jam. K. 579.
Young, John 231.
Young, L. J. 292.
Young, S. 103.
Young, W. J. 192.
Younger 231.
Youngman 191. 192
Yrjö-Koskinen 277.
Ysendijk, van 239.
Yseux 108.
Yutzy 25.

Z (= tz oder dz).

Zaayer 340. 341.
Zabel 458.
Zachariae 257.
Zacharias 654.
Zacher 101.
Zachrestos 28.
Zafar uddin 334.
Zagari 470.
Zahlbruckner 729.
Zahn, F. W. 220.
Zahn, J. 246.
Zahn, T. 199. 200.
Zain ul abdin 380.
Zaldívar 397.
Zalla 205.
Zallinger 286.
Zaluchos 28.
Zambaldi 581.
Zambiagi 404.
Zambianchi 544.
Zambler 508. 509.
Zamboni 720. 721.
Zamora y Carrete 629.
Zamora y Cereceda 266.
Zanazzo 620.
Zanda 125. 126.
Zander, C. M. 381. 382. [642.
Zander, J. G. V.
Zander, R. 321.
Zangemeister 268. 270.
Zanichelli 635.
Zannoni 80. 81. 83.
Zanotti-Bianco 682.
Zanzucchi 541.
Zappa 403.
Zapparoli 425.
Zardo 205.
Zarnack 59.
Zarncke 345. 347.
Zaufal 590. 591.
Zbinden 220.
Zdekauer 635. 636.
Zedler 412.
Zeeman, J. 18.
Zeeman, P. 175.
Zeerleder 73.
Zehnder 213.
Zeidler 592.
Zeiller 529.
Zeisel 716. 722. 723.
Zeising 193. [718.
Zeissberg 715. 717.
Zeissig 173.
Zeissl 714.
Zelbr 106.
Zelebor, E. 630.
Zelebor, R. 729.
Zelinka 243.
Zeller, Alb. 659.
Zeller, Alfr. 280.
Zeller, B. 518. 528.
Zeller, E. 52. [537.
Zeller, V. F. 148.
Zeni 203. [200.
Zenker, F. A. 199.
Zenker, R. 743.
Zeumer 50.
Zeuner 183. 348.
Zeuthen 325. 326.
Zevi 615. [327.
Zhishman 732.
Zickler 105.
Ziebarth 236. 458.
Ziegelheim 603.
Ziegenspeck 447.
Zieglauer 170.
Ziegler, E. 212. 213.
Ziegler, H. E. 243.
Ziegler, P. 447.
Ziegler, T. 653. 654.
Ziehen 283.
Ziemba 330.
Ziemssen 447.
Ziesing 748.
Ziessler 211.
Ziino 416. 417.
Zilliacus 275.
Zimmer 249.
Zimmermann (Berl.) 55. [678.
Zimmermann, A.
Zimmermann, Ernst (Berl.) 66.
Zimmermann, Ernst (Strassb.) 653. [279.
Zimmermann, F.
Zimmermann, H. 731.
Zimmermann, P. (Wolfenb.) 740.
Zimmermann, Paul 719. [715.
Zimmermann, R.
Zimmern 257.
Zincke 411.
Zincone 416. 417.
Zindler 243. [288.
Zingerle, A. 287.
Zingerle, O. 170.
Zingerle, W. 288.
Zinnis 28. [289.
Zinno 468.
Zipper 353.
Zipperlen 280.
Zirkel 344. 347. 348.
Zirngiebl 456.
Zitek 596.
Zitelmann 86.
Zitkovszky 716.
Zittel 448.
Ziwet 24.
Zo 685.
Zocco-Rosa 144.
Zochios 28.
Zöbl 105.
Zöckler 248.
Zoege-Manteuffel 180.
Zöpfl 719.
Zoia 544. 546.
Zoli 607.
Zoll 329. 332.
Zoller 660.
Zolotas 28.
Zomarides 347.

Zona 511. 513.
Zopf 257.
Zorli 390.
Zorn, P. 321.
Zorn, V. 305.
Zorrilla 397.
Zotenberg 539.
Zoth 242.
Zotta 591.
Zschokke, F. 42.
Zschokke, K. 751.
Zsigmondy 245.
Zsögöd 110.
Zuber 351.
Zuccarelli 470.
Zucconi 140.
Zucker, A. 593.
Zucker, M. 201.
Zuckerkandl, E. 713. 717.
Zuckerkandl, O. 715
Zuckerkandl, R. 713.
Zürcher 747.
Zürn 345. 346.
Zuffi 203.
Zulkowski 596.
Zumbini 465.
Zumstein 410.
Zunini 402.
Zuntz 62.
Zupitza 52. 54.
Zuretti 681.
Zurria 145.
Zweifel 343. 346.
Zwicky 751.
Zwiedineck - Südenhorst, H. 242. 247.
Zwiedineck - Südenhorst, J. 724.
Zyromski 90.

Z (slavisch = weich. **s**).

Zabělin 442.
Zacharievič 302.
Zachariewicz 352.
Zacharjin 431. 433.
Zacharov 437.
Zacharževskij 149
Zaczinski 179.
Zagorovskij 492.
Zagoskin 301.
Zagurskij 148.
Zahradnik 7.
Zajączkowski 333. 352. 353.
Zajaickij 432.
Zajcev, A. M. (Kasan) 301. 302.
Zajcev, A. M. (Tomsk) 668.
Zajkevič 148. 149.
Zakrzewski, J. 351.
Zakrzewski, W. 330. 331.
Zalenskij 492.
Zeleškij, N. L. 148. 152.
Zaleški, S. J. 668
Zalěsskij 437.
Zalewski 351.
Zalka 305.
Załoziecki 353.
Zamyslovskij 572.
Zančevskij 492.
Zaozerskij 434.
Zaporoščenko 576
Zarewicz 330.
Zarubin 148. 150.
Zasěckij 302.
Zasjadko 150.
Zavarykin 563.
Zavitnevič 316.
Zbrožek 568.
Zdobnicki 353.
Zečevič 44.
Zeiliger 492.
Zelenkov 572.
Zelenogorskij 147.
Zeleny 420.
Zelinskij 492.
Zemjačenskij 551. 552.
Zenger, G. E. 699.
Zenger, K. V. 597.
Zenkevič 314.
Zernov, D. N. 431. 433.
Zernov, D. S. 437.
Zgurev 638.
Zibrt 594. 601.
Zichockij 702.
Zichy 116.
Zielinski 549. 562.
Zilov 700.
Zimichov 557.
Zinin 700.
Znamenskij 304.
Zograf 431. 433.
Zonev 638.
Zorawski 353.
Zorič 45.
Zubarev 437.
Zubašev 151.
Zubatý 594.
Zubkov 430.
Zubrov 567. 569.
Zvěrev 431.
Zvěrinskij 573.
Zvirdovskij 437.

Ž (= weich. **sch**).

Žbikovskij 301.
Ždanov, A. A. 434.
Ždanov, A. M. 550.
Ždanov, J. N. 562.
Ždanov, S. N. 485.
Žebenko 437.
Ženišek 599.
Žiber 569.
Žujovič 44. 45.
Žukovič 558.
Žukovskij, N. E. 431. 436.
Žukovskij, V. A. 552.
Żuławski 330.

Verlag von **Leopold Voss** in **Hamburg**, Hohe Bleichen 34.

Neueste Erscheinungen:

Johann Friedrich Herbart's Sämmtliche Werke.

XIII. Band:

Nachträge und Ergänzungen.

Herausgegeben von

G. Hartenstein.

1893. ℳ 6.—.

Dieser Band ist sowohl für die Besitzer des ersten wie auch des zweiten Abdrucks der Sämmtlichen Werke werthvoll. (Der zweite Abdruck liegt jetzt vollständig in 12 Bänden zu je ℳ 4.50 vor).

Grundzüge der Logik.

Von

Theodor Lipps,

Professor der Philosophie in Breslau.

1893. ℳ 3.—.

Frühere Erscheinungen des philosophischen Verlages:

Immanuel Kant's Sämmtliche Werke. Herausgegeben von G. Hartenstein. 8 Bände.

— — Kritik der reinen Vernunft. Herausgegeben von Benno Erdmann. 4. Ausgabe.

— — Kritik der Urtheilskraft. Herausgegeben von Benno Erdmann. 2. Ausgabe.

Moritz Wilhelm Drobisch, Neue Darstellung der Logik. 5. Auflage.

Johannes Volkelt, Erfahrung und Denken.

Wilhelm Wundt, Vorlesungen über die Menschen- und Thierseele. 2. Auflage.

Kurd Lasswitz, Geschichte der Atomistik vom Mittelalter bis Newton. 2 Bände.

Ferner Einzelausgaben von Herbart, sowie Schriften von Fechner, Preyer, Benno Erdmann u. s. w.,

worüber ausführlicher Katalog auf Verlangen unentgeltlich und postfrei zu Diensten steht.

Zeitschrift für

Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane.

Herausgegeben von

Herm. Ebbinghaus und **Arthur König** (Berlin).

Probenummer unentgeltlich und postfrei.

Verlag von **Leopold Voss** in **Hamburg**, Hohe Bleichen 34.

Monatshefte für praktische Dermatologie.

Unter Mitwirkung von Dr. **P. Taenzer** (Bremen),
redigiert von Dr. **P. G. Unna** (Hamburg).
Seit 1882.
Probenummer postfrei.

Internationaler Atlas seltener Hautkrankheiten.

International Atlas of **Rare Skin Diseases** | Atlas International des **Maladies rares de la Peau.**

Herausgegeben von

P. G. Unna	*Malcolm Morris*	*H. Leloir*	*L. A. Duhring*
Hamburg.	London.	Lille.	Philadelphia.

Bis Ende 1893 erschienen 9 Hefte.

Index Bibliographicus Syphilidologiae (bis jetzt 5 Jahrgänge) und Dermatologiae (bis jetzt 2 Jahrgänge).

Von Dr. **Karl Szadek** (Kiew).

Bakteriologische Diagnostik.

Von Dr. **James Eisenberg** (Wien).
3. Auflage.

Die Geschichte der Tuberkulose.

Von Dr. **August Predöhl** (Hamburg).

Massage in der Frauenheilkunde.

Von Dr. **L. Prochownik** (Hamburg).

Beiträge zur Augenheilkunde.

In Gemeinschaft mit Prof. Dr. *E. Fuchs* (Wien), Prof. Dr. *O. Haab* (Zürich) und Prof. Dr. *A. Vossius* (Giessen)
herausgegeben von Prof. *R. Deutschmann* (Hamburg).

Für Bibliotheken:

Die Infusionsthierchen als vollkommene Organismen.

Von **Christian Gottfried Ehrenberg.**
1838. ℳ 270.—.

Mikrogeologie.

Von **Christian Gottfried Ehrenberg.**
1854. ℳ 216.—.

Vollständiger* Katalog unentgeltlich und *postfrei.

Verlag von **Leopold Voss** in **Hamburg**, Hohe Bleichen 34.

Physikalisch-chemische Methoden.
Von Dr. **J. Traube** (Berlin).

Spezielle Methoden der Analyse.
Von Prof. Dr. **G. Krüss** (München).
2. Auflage.

Handbuch der organischen Chemie.
Von Prof. Dr. **F. Beilstein** (St. Petersburg).
3. Auflage. (Erster Band vollständig; zweiter Band im Erscheinen.)

Arbeitsmethoden für organisch-chemische Laboratorien.
Von Dr. **Lassar-Cohn** (Königsberg).
2. Auflage.

Technik der Experimentalchemie.
Von Prof. Dr. **Rud. Arendt** (Leipzig).
2. Auflage.

Repetitorium der Chemie.
Von Prof. Dr. **Carl Arnold** (Hannover).
5. Auflage.

Moderne Chemie.
Von Dr. **Lassar-Cohn** (Königsberg).

Die Praxis des Chemikers
bei Untersuchung von Nahrungsmitteln etc.
Von Dr. **Fritz Elsner** (Leipzig).
5. Auflage.

Kolorimetrie und quantitative Spektralanalyse
in ihrer Anwendung in der Chemie.
Von Prof. Dr. **G. Krüss** (München) u. Dr. **Hugo Krüss** (Hamburg).

Chemisches Central-Blatt.
Redaktion: Prof. Dr. **Arendt** (Leipzig).
Erscheint seit 1830.

Zeitschrift für anorganische Chemie.
Redaktion: Prof. Dr. **G. Krüss** (München).

Vollständiger Katalog
sowie Probenummern der beiden Zeitschriften
auf Verlangen unentgeltlich und postfrei.

Im Herbste dieses Jahres wird im unterzeichneten Verlage erscheinen

Verzeichniss

aller

Photographieen nach Werken der Malerei

bis zum

Anfang des XIX. Jahrhunderts,

welche einzeln im Handel käuflich sind

mit beigefügten Grössen und Preisen.

Ungefähr 1000 Seiten Lexicon 8°. Preis Mk. 80.

Lief. III.

Das Verzeichniss ist ***chronologisch nach kunstwissenschaftlichen Prinzipien geordnet*** *und wird am Schlusse ein* ***alphabetisches Register*** *der* ***Künstler- und Ortsnamen*** *erhalten.*

Bei allen Photographieen, welche in verschiedenen Formaten existiren, sind diese angegeben mit den betr. Preisen, ***zu welchen die Blätter von uns zu beziehen sind.***

Jedem Künstlernamen werden, soweit bekannt, kurze biographische Notizen angefügt und bei vielen Bildern, deren in den Werken hervorragender Kunst-

schriftsteller wie ***Vasari, Crowe u. Cavalcaselle, Lermolieff, Springer, Frizzoni, Bode, Woermann*** *etc. etc. Erwähnung geschieht, ist dieses angegeben.*

Zur leichteren Anschaffung für Anstalten mit knappen Mitteln, erscheint das Verzeichniss

in 8 Lieferungen à Mk. 10.—

Im Buchhandel wird dasselbe vorläufig nicht erscheinen.

Es werden nur wenige Exemplare über die subscribirte Auflage hergestellt und

nach Erscheinen der letzten Lieferung der Preis wesentlich erhöht werden.

Es liegt also im Interesse aller derjenigen Anstalten und Privatpersonen, für welche das Verzeichniss von Wichtigkeit ist, welche bis jetzt jedoch die Subscription noch unterliessen, dies schleunigst nachzuholen.

Subscriptionsstellen:

für **AMERIKA: Ferd. Meder, New-York**
830 Broadway.

„ **DEUTSCHLAND** und die übrigen Länder:
die Verlagskunsthandlung.

Berlin, *September 1893.*

Hochachtungsvollst

Amsler & Ruthardt.
(Gebr. Meder.)

H. BECHHOLD, VERLAG,

Frankfurt a. M. Neue Kräme 19/21.

Wir übernehmen den Verlag wissenschaftlicher Werke unter den günstigsten Bedingungen.

Bechhold's Handlexikon

der Naturwissenschaften und Medizin,

bearbeitet von *A. Velde*, Dr. *W. Schauf*, Dr. *G. Pulvermacher*, Dr. *L. Mehler*, Dr. *V. Löwenthal*, Dr. *C. Eckstein*, Dr. *J. Bechhold* und *G. Arends*.

Preis: broch. ℳ 14.40, in eleg. Leinwdbd. ℳ 16.—, in eleg. Halbfrzbd. ℳ 16.50, auch zu beziehen in 18 Lieferungen à ℳ —.80
1127 doppelspaltige Seiten gr. 8°, mehr als 32000 Artikel.

Die gesamte Naturwissenschaft, Medizin u. Technologie umfassend giebt »Bechhold's Handlexikon« kurze klare Auskunft über alles was in jene Fächer gehört. — Abgesehen davon, dass es eingehend Bedeutung, Entstehung, Herstellung, *wissenschaftliche Daten und Konstanten*, Eigenschaften, Verwendung (mit besonderer Berücksichtigung der Praxis), kurz alles Wissenswerte beschreibt, enthält es auch *sämtliche Abkürzungen*, wie sie bei botanischen und zoologischen Autornamen, in der Rezeptirkunde gebräuchlich sind. — Die *Etymologie* ist überall erklärt.

Anleitung zur Darstellung chemischer Präparate.

Ein Leitfaden für den praktischen Unterricht in der anorganischen Chemie

von Dr. **H. Erdmann,**

Privatdozent an der Universität Halle.

Preis gebunden ℳ 2.50.

Handbuch der Stereochemie

unter Mitwirkung von Dr. **P. Walden,**

Dozent für physikalische Chemie am Polytechnikum zu Riga,

bearbeitet von Dr. **C. A. Bischoff,**

Professor der Chemie am Polytechnikum zu Riga.

250 Abbildungen nebst einer Photogravüre von *Pasteur Le Bel* und *Van t'Hoff*.

Preis: I. Abteilung ℳ 14.—. Preis des gesamten Werkes ca. ℳ

Auf Wunsch versende Prospekt gratis!

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Experimentelle Untersuchungen über das Corpus trapezoides und den Hörnerven der Katze. Von Dr. **A. Bumm**, *Professor an der Universität Erlangen.* 4°. Mit 2 Tafeln. ℳ 10.60

Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Prof. Dr. **Fr. Merkel** in Göttingen und Prof. Dr. **R. Bonnet** in Giessen. I. Band: 1891. ℳ 25.—

Physiologische Untersuchungen über das Endorgan des Nervus Octavus. Von Prof. Dr. **Rich. Ewald** in Strassburg i. E. ℳ 18.—

Beiträge zur Struktur und Entwickelung des Carcinoms. Von **E. Noeggerath**, M. D., Prof. emer. des New-York Med. College. Mit 108 Abbildungen auf drei Tafeln in Farbendruck. ℳ 15.—

Die Influenza-Epidemie 1889/90. Im Auftrage des Vereins für innere Medizin in Berlin herausgegeben von Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **E. Leyden** und Geh. Sanitätsrat Dr. **S. Guttmann** in Berlin. ℳ 30.—

Vorlesungen über Pathologie und Therapie der venerischen Krankheiten. Von Prof. Dr. **Ed. Lang** in Wien.

I. **Pathologie und Therapie der Syphilis.** ℳ 16.—
II. 1. **Das venerische Geschwür.** ℳ 1.60
II. 2. **Der venerische Katarrh.** ℳ 4.80

Bernhard v. Gudden's gesammelte und nachgelassene Abhandlungen. Herausgegeben von Prof. **Grashey** in München. Mit 41 radierten Tafeln und Porträt. Quart. In Mappe. ℳ 50.—

Die Methoden der praktischen Hygiene. Von Dr. **K. B. Lehmann**, Prof. an der Universität Würzburg. Mit 126 Abbild. ℳ 16.—, geb. ℳ 17.60

Verhandlungen des Kongresses für innere Medizin. Herausgegeben von Geh. Rat Prof. Dr. **E. Leyden** in Berlin und San.-Rat Dr. **E. Pfeiffer** in Wiesbaden. XII. Kongress, gehalten zu Wiesbaden vom 12. bis 15. April 1893. (Bis jetzt erschienen 12 Bände.) ℳ 11.—

Maly's Jahresbericht über die Fortschritte der physiologischen und pathologischen Chemie. Begründet von weil. Prof. R. Maly (Prag), fortgesetzt von Prof. **v. Nencki** (Petersburg) und Prof. **Andreasch** (Wien). Jährlich ein Band. (Bis jetzt erschienen 21 Bände.)

Jahresbericht über die Fortschritte der Geburtshülfe und Gynäkologie, Unter der Mitwirkung von Fachgenossen und unter der Redaktion von Dr. **E. Bumm** in Würzburg und Dr. **J. Veit** in Berlin. Herausgegeben von Prof. **Frommel** in Erlangen. Jährlich ein Band. (Bis jetzt erschienen 6 Bände.)

JOSEPH BAER & Co.

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUARE,

Haupt-Commissionäre der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek in St. Petersburg, des Oeffentlichen Museums in Moskau, etc.

in

FRANKFURT AM MAIN

unterhalten ein gewähltes Lager von ca. 400,000 Bänden aus allen Zweigen der Wissenschaft und befassen sich speciell mit Beschaffung älterer und neuerer Bücher der in- und ausländischen Literatur.

Cataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.

Letzt erschienene Cataloge:

302. Aegypten und Assyrien (Bibl. Pfister).
304. Philosophie (Bibl. Ant. Springer).
305. Allgem. Sprachwissenschaft. Deutsche Grammatik und Lexicographie (Bibl. Lexer I).
306. Jurisprudenz.
308. Galeriewerke. Kunstwissenschaft. Malerei. Kupferstich. Holzschnitt etc.
309. Allgem. deutsche Geschichte.
310. Numismatik.
311. Germanische Sprachdenkmäler (Bibl. Lexer II).
312. Deutsche Literatur 1500—1750 (Bibl. Lexer III).
313. Mathematik u. Physik (Bibl. Streinz).
314. Architektur des Mittelalters u. d. Renaissance (Bibl. Essenw.
315. Bibliographie. Bibliothekswesen. Buchdruck u. graph. Künste
316. Architektur u. Kunstgewerbe des 18. u. 19. Jahrhds. (Bibl. P wein II).
317. Classische Periode u. Romantiker (Bibl. Lexer IV).
318. Neuere u. neueste deutsche Literatur (Bibl. Lexer V).
319. Architektur, Skulptur u. Malerei des Alterthums (Bibl. Lü

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung, Berlin.

Collectio librorum juris antejustiniani edd. *Krüger, Mommsen* et *Studemund.* Tom. I. Gaii institutiones. Editia tertia. M. 8.—. Tom. II. Ulpianus et Paulus. M. 2.40. Tom. III. Fragmenta Vaticana, etc. M. 4.60.

Corpus juris civilis edd. *Krüger, Mommsen* et *Schöll.* Vol. I. Institutiones et Digesta. M. 10.—. Vol. II. Codex Justinianus M. 6.—. Vol. III. Novellae. Fasc. I—III. à M. 1.60. Fasc. IV. M. 2.20. Fasc. V. M. 1.60

Curtius, Ernst, Griechische Geschichte. 3 Bände. gr. 8. Mit Register. I. Band. 6. Aufl. M. 8.—. II. Band. 6. Aufl. M. 10.—. III. Band mit Register zu Band I—III. 6. Auflage. M. 12.—.

— — Die Stadtgeschichte von Athen. Mit einer Uebersicht der Schriftquellen zur Topographie von Athen von A. Milchhöfer. Mit 7 Kartenblättern gezeichnet von J. A. Kaupert und 32 in den Text gedruckten Abbildungen. M. 16.—.

Dionis Prusaensis quem vocant **Chrysostomum** quae exstant omnia. Edidit apparatu critico instruxit *J. de Arnim.* Vol. I. gr. 8. M. 14.—.

Herrmann, Max, Albrecht von Eyb und die Frühzeit des deutschen Humanismus. gr. 8. M. 10.—.

Kaibel, G., Stil und Text der *Πολιτεία Ἀθηναίων* des Aristoteles. gr. 8. M. 8.—.

Lingenthal, Z. v., Geschichte des griechisch-römischen Rechts. Dritte verbesserte Aufl. 1892. gr. 8. M. 15.—.

Minor, J., Schiller. Sein Leben u. seine Werke. gr. 8. I. Band: Schwäbische Heimatsjahre. M. 8.—. II. Band: Pfälzische und Sächsische Wanderjahre. M. 10.—.

Mommsen, Theodor, Römische Geschichte. I.—III. Band mit Inhaltsverzeichnis und V. Band. gr. 8.
I. Band. 8. Aufl. M. 10.—. II. Band. 8. Aufl. M. 5.—. III. Band. 8. Aufl., mit Inhaltsverzeichnis zu Band I.—III. M. 8.—. V. Band. 3. Aufl. M. 9.—.

Müllenhoff, Karl, Deutsche Altertumskunde. gr. 8.
I. Band. Neuer vermehrter Abdruck. M. 14.—. II. Band. M. 14.—. III. Band. M. 10.—. V. Band. M. 12.—.

Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa aus dem VIII.—XII. Jahrhundert. Dritte Ausgabe von *E. Steinmeyer.* Erster Band: Texte. M. 7.—. Zweiter Band: Anmerkungen. M. 12.—.

Zimmer, Heinrich, Nennius Vindicatus. Ueber Entstehung, Geschichte und Quellen der Historia Brittonum. gr. 8. M. 12.—.

Nerrlich, P., Jean Paul. Sein Leben und seine Werke. M. 10.—.

Scherer, Wilhelm, Geschichte der deutschen Litteratur. 6. Aufl. gr. 8. Geb. in Leinwand M. 10.—. in Halbleder M. 12.—.

— — Zur Geschichte d. deutschen Sprache. 2. Ausg. Neuer Abdr. M. 12.—.

— — Kleine Schriften. 2 Bände. gr. 8. I. Bd.: Kleine Schriften zur altdeutschen Philologie. Herausgegeben v. *Konrad Burdach.* M. 15.—. II. Bd.: Kleine Schriften zur neueren Litteratur, Kunst und Zeitgeschichte. Herausgegeben von *Erich Schmidt.* M. 8.—.

Schmidt, Prof. Dr. Erich, Lessing. Geschichte seines Lebens und seiner Schriften. gr. 8. I. Band. M. 7.—. II. Band, M. 12.— in 2 Halblederbände geb. M. 25.—.

Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von, Aristoteles und Athen. 2 Bände. gr. 8. M. 20.—.

C. REINWALD & CIE.

LIBRAIRES-EDITEURS

15, RUE DES SAINTS-PÈRES 15,

PARIS,

MAISON FONDÉE EN 1849.

Sciences naturelles, Médecine, Anthropologie, Philosophie, Archéologie etc.

Editeurs des ouvrages de *Charles Darwin*, *Haeckel*, *Büchner*, *Carl Vogt*, *Broca*, *Gegenbaur*, *Hertwig*, *Dareste*, *Wiedersheim*, *Chepmell*, *Coutance*, *Detmer*, *Foster*, *Balfour*, *G. de Kerville*, *Gorup-Besanez*, *Huxley*, *Kölliker*, *Lubbock*, *Romanes*, *Wallace*, *Yung*, *Weismann*, *Burnouf*, *Diderot*, *Gubernatis*, *Lange*, *Mantegazza*, *Maudsley*, *Max Müller*, *Pompery*, *Setchenoff*, *J. Soury*, *D. F. Strauss*, *Tylor*, *Voltaire*, *Cartailhac*, *Chantre*, *Desor*, *Schliemann*, *Vogel*, *Friedländer*, *Molinari*, *Poitevin* etc. etc.

Editeurs de la **Bibliothèque des Sciences Contemporaines** publiée avec la collaboration de Mrs. *Letourneau*, *Hovelacque*, *Topinard*, *E. Veron*, *Lefèvre*, *Yves Guyot*, *Mortillet*, *Lanessan*, *Bordier*, *L. Donnat*, *Mougeolle*, *Issaurat*, *Larbalétrier*, *Fauvelle et Roule*. 18 volumes sont actuellement en vente.

Editeurs des **Archives de Zoologie Expérimentale et Générale** publiées sous la direction de *H. de Lacaze-Duthiers*, membre de l'Institut etc. 20 volumes ou années gr. in 8° : planches. Le Tome 21 est sous presse et parait en 4 ca. trimestriels.

C. REINWALD & CIE.

LIBRAIRES-COMMISSIONNAIRES POUR L'ETRANGER

15. RUE DES SAINTS-PÈRES. 15

PARIS

MAISON FONDÉE EN 1849.

Maison tout spécialement installée pour le Service de la Commission en Librairie.

Cette Maison est depuis longtemps en relation avec **plusieurs Bibliothèques des Etats-Unis d'Amérique.**

Se recommande pour l'exécution prompte et rapide de tous ordres et se charge des expéditions par toutes les voies en usage.

La Maison se charge aussi de l'exécution de bonnes reliures.

Cette Maison publie aussi le „Bulletin mensuel de la Librairie française" qui est envoyé gratuitement et franc de port à tout établissement bibliographique, d'instruction publique ou Bibliothèque il veut bien en faire la demande.

Verlag der Rengerschen Buchhandlung in Leipzig.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung:

Barth, Dr. Hans, Crispi. Eine Biographie des berühmten italienischen Staatsmannes nebst vielen Urteilen hervorragender Zeitgenossen. Mit 2 Porträts und vielen Faksimilen. 8°. Preis brosch. ℳ 6. Elegant gebunden ℳ 8.

Bock, Prof. Dr. C. E., Hand-Atlas der Anatomie des Menschen. 7. Aufl. Von Dr. Arnold Brass. 90 Tafeln mit 311 Figuren in mehrfachem Farbendruck mit Erläuterungsblättern, 54 Bogen Text (Lehrbuch der Anatomie) und einem General-Reg. 1890. Geheftet ℳ 33. In Halbfranz geb. ℳ 36.

Brass, Dr. Arnold, Atlas zur allgem. Zoologie und vergleichenden Anatomie. Erster Teil: 30 Tafeln in Lichtdruck mit erläuterndem Text. Text mit Atlas Preis kompl. brosch. ℳ 16.

— — **Tafeln zur Entwickelungsgeschichte und Topographischen Anatomie des Menschen.** 20 Tafeln in Farbendruck mit Text. brosch. ℳ. 10.—. In Halbfranz geb. ℳ 12.

Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Fürsten Bismarck. 3 Bde. 8°. I. Band: Die vorministerielle Zeit. II. Band: Bismarck als Minister und Bundeskanzler. III. Band: Bismarck als Reichskanzler. 1890. VI u. 1190 S. Preis brosch ℳ 14. — In 3 Liebhaber-Einbänden ℳ 20.

Kohl, Dr. Horst, Fürst Bismarck. Regesten zu einer wissenschaftl. Biographie des Ersten Deutschen Reichskanzlers. 2 Bde. Lex.-Okt. I. Band: 1815–1871. II. Band: 1871—1890. — 1891/1892. 116 Bogen stark. Preis in 2 Bänden brosch. ℳ 40. — In 2 Halbfranzbänden ℳ 45.—.

Mahrenholtz, Dr. R., Franz Grillparzer. Sein Leben u. Schaffen. Mit Porträt und Faksimile. 1890. Preis brosch. ℳ 4.50. In Halbfranz gebunden ℳ 6.

— — **Jeanne Darc** in Geschichte, Legende und Dichtung. 1890. Preis brosch. ℳ 4. In Halbfranz geb. ℳ 5.

— — **Jean-Jacques Rousseau.** Leben, Geistesentwickelung und Hauptwerke. Mit Porträt. 1889. Preis brosch. ℳ 4. In Halbfranz geb. ℳ 5.

Meißner, Dr. Fritz, Der Einfluß deutschen Geistes auf die französische Litteratur des 19. Jahrhunderts bis 1870. 1893. 16 Bogen gr. 8°. Preis brosch. ℳ 5

Prem, Dr. H. M., Martin Greif. Versuch zu einer Geschichte seines Lebens und Dichtens mit besonderer Rücksicht auf seine Dramen und seine Stellung in der deutschen Litteratur. Mit Porträt und 1 Abbild. 1892. 204 S. 8°. Brosch. ℳ 3. Gebunden ℳ 4.

Robolsky, Dr. H., Die mitteleuropäische Friedensliga. Ihre Entstehung, Entwickelung und Zukunft. 1891. VI u. 304 S. Preis brosch. ℳ 5. In Halbfranz gebunden ℳ 6.

Wiermann, Dr. H., Der Deutsche Reichstag. Seine Parteien Größen. 1884. I. Teil: Die Deutsch-Freisinnigen. IV u. 334 S. Br ℳ 5, geb. ℳ 6. II. Teil: IV u. 345 S. Brosch. ℳ 5.—, geb. ℳ 6.

— — **Geschichte des Kulturkampfes.** Ursprung, Verlauf und heut Stand. Zweite bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage. 1886. V 336 S. Brosch. ℳ. 5.—, geb. ℳ 6.

Neuer Verlag von Emil Felber in Berlin.

Bastian, Ad., Vorgeschichtliche Schöpfungslieder in ihren ethnischen Elementargedanken. Mit 2 Tafeln. M. 3.—.

Beiträge zur Volks- und Völkerkunde.

Bd. I. *Wlislocki, Dr. Heinrich v., Volksglaube u. Volksbrauch der Siebenbürger Sachsen.* M. 5.—.

Bd. II. *Achelis, Th., Die Entwicklung der Ehe.* M. 2.60.

Bd. III. *Büttner, C. G., Lieder und Geschichten der Suaheli.* (Unter der Presse.) ca. M. 3.—.

Büttner, C. G., Anthologie aus der Suaheli-Litteratur. (Unter der Presse.) ca. M. 10.—.

Byron's Siege of Corinth. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von E. Kölbing. M. 3.—.

Farinelli, Arturo, Grillparzer und Lope de Vega. Mit einem Lichtdruck. (Unter der Presse.) ca. M. 4.—.

Kaluza, Max, Chaucer und der Rosenroman. Eine litteraturgeschichtliche Studie. M. 8.—.

Percy's Reliques of ancient english poetry. Nach der ersten Ausgabe von 1765 mit den Varianten der späteren Originalausgaben herausgegeben und mit Einleitung versehen von M. M. Arnold Schröer. 2 Bde. M. 15.—., geb. M. 17.—.

Prophet Jesaia, Der, nach der aethiopischen Bibelübersetzung. Auf Grund handschriftlicher Quellen herausgegeben von Dr. J. Bachmann. I. Theil. Der aethiopische Text. Mit einem Lichtdruck. (Unter der Presse.) ca. M. 16.—.

Sarrazin, Gregor, Thomas Kyd und sein Kreis. Eine litterarhistorische Untersuchung. M. 3.—.

Studien zum germanischen Allitterationsvers. Heft I. *Kaluza, Max, Der altenglische Vers.* (Unter der Presse.) ca M. 4.—.

Valentin, Veit, Goethes Faust als einheitliche Dichtung. (Der Aesthetischen Schriften 2. Bd.) (Unter der Presse.) ca. M. 6.—.

Zeidler, Victor, Die Quelle von Rudolfs von Ems Wilhelm von Orlens. Eine kritische Studie. (Unter der Presse.) ca. M. 8.—.

eitschrift für Assyriologie und verwandte Gebiete. Herausgegeben von C. Bezold. VIII. Bd. (4 Hefte). M. 18.—.

eitschrift für Kulturgeschichte. Herausgegeben von Dr. Georg Steinhausen. I. Band (jährlich 6 Hefte). M. 10.—.

eitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte. Neue Folge VI. Band (Jährlich 6 Hefte). M. 14.—.

Das Recht im Irrenwesen, kritisch, systematisch u. kodifizirt. Mit Benützung einer Nachricht über den Gesetzentwurf Leon Gambettas. Von *Ed. Aug. Schroeder.* Broch. ℳ 4.—.

Zur Reform des Irrenrechtes. Sozialwissenschaftliche Rechts-Untersuchungen. Von *Ed. Aug. Schroeder.* VIII u. 69 Seiten. gr. 8°. Broch. ℳ 1.50.

Urtheile der Presse:

— — behandelt diesen in vielfacher Beziehung hoch interessanten Gegenstand in so ***sachverständiger, gründlich überzeugender und anziehender*** Weise, dass es mir Pflicht erscheint, die Aufmerksamkeit aller Stände auf dieses Werk zu lenken.

Dr. Karl von Scherzer in *»Neue Freie Presse«,* Wien, 5. September 1890.

— — Dieser geistvolle Verfasser hat in diesem neuen Werk eine ***ausgezeichnete*** und ***höchst anregende*** Untersuchung über diesen so wichtigen Gegenstand geliefert. Wir verweisen Jedermann, den die Sache interessirt, auf das Werk selbst, welches *volles Lob* verdient.

Zeitschrift für Staats- und Volkswirthschaft, Wien, No. XLI, 1891.

Herr Schroeder hat nach unserer Ansicht, mit der wir nicht vereinzelt stehen, der Menschheit einen Dienst geleistet. *Zürcher Stadt-Zeitung.*

Das Buch, welches der Autor besonders den Abgeordneten aller Länder sehr ans Herz legt, ist von grossem actuellen Interesse und wird sicher nicht verfehlen, von sich reden zu machen. *Neue illustrirte Zeitung,* Wien.

Die Anregungen des Verfassers sind aller Beachtung werth. Koenig,
Centralblatt für Rechtswissenschaft.

Das Werk verdient die ernsteste Beachtung.
M. Kempner,
Juristische Wochenschrift, Berlin.

Alles Gute, was dort gesagt werden musste, gilt auch von der gegenwärtigen Arbeit, und wir hoffen mit dem Verfasser, dass sie geeignet sein werde, die öffentliche Meinung und das Urtheil der Gebildeten, vor allem der Regierungen und der gesetzgebenden Körper, über Dinge des Irrenrechts von den psychiatrischen Theorien zu emanzipiren. — Es ist *beiden Werken* ein möglichst *grosser Leserkreis zu wünschen.* Berlin. Dr. von Bentivegni
im *Litterarischen Merkur.*

Eine neue, höchst beachtenswerthe Arbeit des bewährten staatswissenschaftlichen Schriftstellers.
Würzburger Journal.

Ein neues Werk von Eduard August Schroeder.

Das Recht

in der

geschlechtlichen Ordnung,

kritisch, systematisch und kodifiziert.

Sozialwissenschaftliche Rechtsuntersuchungen

von

Eduard August Schroeder.

Gr. 8°. 390 Seiten brosch. 12 Mark = 14 Kr. 88 = 16 Fr. 05.

Das von hohem, sittlichen Ernst getragene Werk zeichnet sich durch eine reiche Fülle rechtsvergleichenden Materials aus und verdient ein Compendium des vergleichenden Familienrechtes genannt zu werden.

Verlag von Emil Felber in Berlin.

E. Debes'
Neuer Handatlas

über alle Teile der Erde

in 59 Haupt- und weit über 100 Nebenkarten

mit alphabetischen Namenverzeichnissen zu den einzelnen Karten.

Ausgeführt in der geographischen Anstalt

von

H. Wagner & E. Debes in Leipzig.

Erscheint seit Ende September 1893 in 17 Lieferungen in Umschlag zum Preise von je M. 1.80 in Zwischenräumen von 4 bis 6 Wochen.

Die Vorzüge dieses Prachtwerkes sind: Grosses, ausgiebiges, dabei jedoch noch sehr handliches Format (46 × 58 cm), klarer, zweckmässiger Plan unter besonderer Berücksichtigung des praktischen Bedürfnisses durch erschöpfende Darstellung des uns Nächstliegenden; jedes Blatt für sich ein geographisch gut abgerundetes Länderbild, keines ein abgerissener Teil einer zusammensetzbaren Karte; durchgängige Verwendung rationeller, vor Allem die figürliche Treue berücksichtigender Entwurfsarten, ohne die bisher üblichen, karrikaturenhaft verzeichneten Länderbilder in den Randzonen der Blätter; Gründlichkeit und Zuverlässigkeit in der wissenschaftlichen Bearbeitung, schöne, gefällige äussere Ausstattung mit Hilfe sehr exakten, vielfachen, vollendeten Farbendruckes; vollständiges, alphabetisch geordnetes Namenverzeichnis zur leichteren Auffindung aufzusuchender Örtlichkeiten.

Verlagsbuchhandlung von

H. Wagner & E. Debes

in Leipzig.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Marburg (Hessen).

Claus, C., Lehrbuch der Zoologie. 5. vermehrte Auflage. Mit 869 Holzschnitten. Gr. 8°. 1891. XII. 958 S. u. XX S. Register. Gebunden in Halbfranz. M. 19.60.

Fick, Ludwig, Phantom des Menschenhirns. Als Supplement zu jedem anatomischen Atlas. 6. vermehrte und mit Text versehene Auflage. In Enveloppe. 1891. M. 1.80.

Könnecke, Gustav, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur. Eine Ergänzung zu jeder deutschen Litteraturgeschichte. Enthaltend 1675 Abbildungen. Nach den Quellen bearbeitet. Gr. Folio. 1887. XXVI, 316 S. Geb. in ganz Leinwand. M. 25.—.

Die neueren Sprachen. Zeitschrift für den neusprachlichen Unterricht. Mit dem Beiblatt Phonetische Studien. In Verbindung mit Franz Dörr und Karl Kühn herausgegeben von Wilhelm Vietor. Einschliesslich des dreimal mit besonderer Seitenzählung beigelegten Beiblatts Phonetische Studien jährlich 10 Hefte im Umfang von durchschnittlich 4 Bogen. Preis des Jahrgangs M. 12.—.

Sybel, Ludwig von, Weltgeschichte der Kunst bis zur Erbauung der Sophienkirche. Grundriss. Mit 1 Farbtafel und 380 Textbildern. 4. 1888. XII, 479 S. Gebunden in Leinwand. M. 14.—.

Vilmar, A. F. C., Geschichte der deutschen Nationallitteratur. 23. vermehrte Aufl. Mit einem Anhang: Die deutsche Nationallitteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart von Adolf Stern. Gr. 8°. 1890. XIV, 745 S. Gebunden in Leinwand. M. 8.50.

Wir empfehlen uns zur Lieferung aller

Publikationen der Universität Marburg,

Dissertationen, Habilitationsschriften, Programmen etc., von denen *wir ein fast* vollständiges Lager besitzen.

J. B. Metzler'scher Verlag in Stuttgart.

Das Nibelungenlied in der ältesten Gestalt mit den Veränderungen des gemeinen Textes. Mit Wörterbuch. Von **Ad. Holtzmann,** Prof. a. d. Univers. Heidelberg. Gr. 8°. ℳ 5.60.

Die Klage in der ältesten Gestalt, mit den Veränderungen des gemeinen Textes. Mit Wörterbuch und Einleitung. Von **Ad. Holtzmann.** ℳ 2.30.

C. Cornel. Tacitus. a) Dialog, b) Agricola und Germania. Übersetzt und mit Anhängen für philol. gebildete Leser von **C. H. Krauss.** à ℳ 2.—.

Waltemath, G. G., De *Batrachomyomachiae* Origine, Natura, Historia, Versionibus, Imitationibus. ℳ 3.50.

Eine neue vollständig umgearbeitete Auflage von

Paulys Real-Encyclopädie

der klassischen Altertumswissenschaft

hat 1893 zu erscheinen begonnen. Die Redaktion hat Prof. Dr. **G. Wissowa**-Marburg, die Mitarbeiterschaft haben *über hundert Gelehrte ersten Ranges* übernommen; sie trachten das Werk zu einem *Denkmal deutschen Wissens* und einem in seiner Art einzig dastehenden *internationalen Sammelwerk* der Philologie zu gestalten.

Der Gesamtumfang ist auf 10 Bände à ℳ 30.—, bezw. 20 Halbbände (Bd. I im Aug. 1893 erschienen) von ca. 900 Bogen Gesamtumfang berechnet, die Erscheinungszeit auf 10—12 Jahre.

Prospekte gratis und franco.

Conrad, H., Dr., Prof. am Hauptkad.-Korps. *Englische Realien* als Gegenstand englischer Sprechübungen. (Neuphilologische Abhandlung.) ℳ —.40.

Baur, M., Prof. Dr.. *Synthetische Einteilung der Linien III. Ordnung.* Mit 24 Figuren u. 6 Tafeln. ℳ 2.80.

Beyel, Chr., Dr., *Axonometrie u. Perspektive* in syst. Zusammenhang. Mit 9 Tafeln. ℳ 2.40.

Bohnenberger, Berechnung der *trigonom. Vermessungen,* mit Rücksicht auf die sphäroidische Gestalt der Erde Deutsche Bearbeitung der Abhandlung »De computandis etc.« von Prof. **E. Hammer.** Mit 13 Figuren. ℳ 1.80.

J. B. Metzler'scher Verlag in Stuttgart.

J. B. Metzler'scher Verlag in Stuttgart.

Cranz, C., Prof. Dr., Synthetisch-geometrische Theorie von *Kurven und Flächen* 2. O. Mit 59 Tafel-Figuren. ℳ 3.—.

Forster, Alfr., Studien zur *Geschichte des Sonnensystems.* ℳ 2.60.

Hammer, Prof. a. d. Techn. Hochsch. in Stuttgart, Über die geograph. wichtigsten *Kartenprojektionen,* insbes. die zenitalen Entwürfe, nebst Tafeln zur Verwandlung von geogr. Koordinaten in Azimutale. Mit 8 Taf.-Fig., 23 Zahlentafeln und 4 lith. Beilagen. ℳ 5.—.

— — *Zeitbestimmung* (Uhrkontrole) *ohne Instrumente.* Mit Tafeln der Sonnendeklination und Zeitgleichung für 1893—1896. ℳ 2.—.

Tissot, A., *Netzentwürfe geogr. Karten.* Autor. Übersetzung und Bearbeitung von **E. Hammer,** Prof. a. d. Techn. Hochschule in Stuttgart. Mit 30 Holzschnitten u. 55 Zahlentafeln. ℳ 5.—.

Jordan, W., Prof. a. d. Techn. Hochschule z. Hannover, Handbuch der *Vermessungskunde.* Band I: Ausgleichungsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate. 3. Aufl. ℳ 7.30. — Band II: Feld- u. Landmessung. 4. Auflage. ℳ 20.—. Band III: Landvermessung und Grundlagen der Erdmessung. 3. Auflage. ℳ 13.—.

Kraft, Ferd., Sammlung von *Problemen der analyt. Mechanik.* 2 Bände mit ca. 400 Figuren. ℳ 22.—.
Ein deutscher »*Walton*« bezw. »*Jullien*« mit mehr als 700 vollständig gelösten u. 800 Problemen mit den Resultaten.

Reuschle, C., Prof. a. d. Techn. Hochschule z. Stuttgart, *Graphisch-mechanischer Apparat* zur Auflösung numerischer Gleichungen (50 : 40 cm-Format). In Mappe ℳ 2.80.

Schmidt, Aug., Prof. Dr., *Die Strahlenbrechung auf d. Sonne.* Ein geometr. Beitrag zur Sonnenphysik. ℳ 1.—.
Diese Schrift enthält eine *Entdeckung ersten Ranges* durch Schmidt, welche »*weder durch die seines Landsmannes Rob. Mayer, noch durch die Entdeckung der Spektralanalyse von Kirchhof und Bunsen an Wichtigkeit übertroffen wird*«. (Köln. Ztg.)

Braig, C., Dr., *Gottesbeweis oder Gottesbeweise?* Würdigung neuer apologet. Richtungen. Briefe an Prof. Dr. Gutberlet in Fulda. ℳ 3.40.

Schüz, A., Dr., *Philosophie und Christentum.* Charakteristik der Hartmann'schen Weltanschauung. ℳ 1.80.

Schönfeld, P., *Andrea Sansovino.* Mit 30 Lichtdruckbildern. 4°. ℳ 15.—.

J. B. Metzler'scher Verlag in Stuttgart.

Verlag von J. B. Wolters in Groningen.

MUSEUM

MAANDBLAD VOOR PHILOLOGIE EN GESCHIEDENIS

ONDER REDACTIE VAN

P. J. BLOK, J. S. SPEYER EN B. SYMONS,

PROFF. A. D. R. UNIVERSITEIT TE GRONINGEN.

Jährlich 12 Hefte fr. p. p. fl. 5.90.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung

in Leipzig.

Verlag — Gegründet 1791 — Sortiment.

Bibliographie.

Wochen-, Monats-, Vierteljahrs-, Halbjahrs-, Fünfjahrs-Verzeichnisse aller Erscheinungen des deutschen Buchhandels.

Theologie.

Herzog's Realencyklopädie.

Theolog. Literaturzeitung red. von E. Schürer u. Adf. Harnack.

Harnack, Adolf, Geschichte der altchristlichen Literatur.

Hauck, Albert, Kirchengeschichte Deutschlands.

Schürer, Emil, Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi.

Testament, The Old, critical edition of the Hebrew text by eminent biblical scholars of Europe and America ed. by Paul Haupt.

Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur herausgegeben von v. Gebhardt u. Harnack.

Tischendorf's Novum testamentum graece, editio critica major und minor.

Ägyptologie.

Zeitschrift für ägyptische Sprache und Alterthumskunde [31. Bd. 1893].

Heinrich Brugsch, Joh. Dümichen, Aug. Eisenlohr, O. von Lemm, J. Lieblein, Aug. Mariette, Karl Piehl.

Assyriologie.

Assyriologische Bibliothek.

Beiträge zur Assyriologie und vergleichenden semitischen Sprachwissenschaft.

Carl Bezold, Friedr. Delitzsch, Paul Haupt, Fritz Hommel, D. G. Lyon, Bruno Meissner, J. N. Strassmaier, F. H. Weissbach.

Ausführliche Kataloge und Prospekte* oder Proben *stehen zu Diensten.

Verlag von **Wilhelm Koebner** in **Breslau.**

Glossarium

ad scriptores mediae et infimae graecitatis

auctore

Carolo Du Fresne, Domino Du Cange.

Effigies recens

cum vetere editione anni 1688 prorsus congruens.

Preis ℳ 96.—.

Die erste Lieferung ist auf Wunsch durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu beziehen.

Abhandlungen, germanistische, herausgeg. von *Karl Weinhold.* Heft I—VIII. 1882—1891. ℳ 47.60
Heft IX erscheint demnächst.

Abhandlungen, breslauer philologische, herausgeg. von Prof. Dr. *Richard Förster.* I, 1—VI, 4. 1886—1893. ℳ 65.90

Untersuchungen zur Deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte, herausgeg. von Prof. Dr. *Otto Gierke*-Berlin. Heft 1—40. 1878—1892. (ℳ 136.60). Herabgesetzter Preis, nur für kurze Zeit gültig, ℳ **90.**—

Dresdner, Albert, *Kultur- u. Sittengeschichte der italienischen Geistlichkeit* im 10. u. 11. Jahrh. 1890. ℳ 10.—

Eberhardi Bethuniensis graecismus edidit Prof. Dr. *Joh. Wrobel.* 1887. ℳ 9.—

Fourier, M., *Théorie de la chaleur.* Nouvelle édition. 1883. ℳ 40.—

Hillebrandt, Alfred, *Vedische Mythologie.* Erster Band. 1891. ℳ 24.—

Jacobi a Voragine legenda aurea rec. *Th. Graesse.* Editio tertia. 1890. ℳ 24.—

Ideler, Ludwig, *Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie.* Zweite unveränderte Auflage. 2 Bände 1883. ℳ 30.—

Ipomedon in drei englischen bearbeitungen herausgegeben von *Eugen Kölbing.* 1889. ℳ 17.—

Köhler, G., *Die Entwickelung des Kriegswesens und der Kriegführung in der Ritterzeit.* I—III, 3 und Registerband. 1886—1890. ℳ 86.—

Neumann, Carl, *Geschichte Roms während des Verfalles der Republik.* 2 Bände. Herausgegeben von *E. Gothein* und *G. Faltin.* 1881—1884. ℳ 19.—

Neumann, C. u. **J. Partsch,** *Physikalische Geographie von Griechenland mit besonderer Rücksicht auf das Altertum.* 1885. ℳ 9.—

Ständer, Prof. Dr., *Chirographorum in regia bibliotheca Paulina Monasteriensi catalogus.* 1889. ℳ 12.—

Reuther & Reichard, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 12.

Keilinschriftliche Bibliothek. *Sammlung von assyr. u. babylon. Texten in Umschrift und Übersetzung.* In Verbindung mit Dr. L. Abel, Dr. C. Bezold, Dr. P. Jensen, Dr. F. E. Peiser, Dr. H. Winckler herausg. von **Eberhard Schrader.** I. Bd. Mit einer Karte ℳ 9.—. II. Bd. Mit einer Karte ℳ 12.—. III. Bd. 1. u. 2. Hälfte. ℳ 14.—. Bd. IV und V in Vorbereitung.

Bibliotheca geographica Palaestinae. *Chronolog. Verzeichnis der auf die Geographie des heil. Landes bezügl. Litteratur von 333 bis 1878 und Versuch einer Cartographie.* Herausg. von **Reinhold Röhricht.** ℳ 24.—.

Orientalische Bibliographie. Unter Mitwirkung der Herren Dr. A. Bezzenberger, Dr. Th. Gleininger, Dr. Joh. Müller, Dr. R. J. H. Gottheil, Dr. H. L. Strack, Dr. K. Vollers. Dr. Th. Ch. L. Wijnmalen u. a. Begründet von Dr. **A. Müller.** Jährlich 4 Hefte. Subskriptionspreis ℳ 8.—. Einzelpreis ℳ 10.—. Erschienen sind bis jetzt Band I—VI (1887—1892).

Beiträge zur semitischen Religionsgeschichte. *Der Gott Israels und die Götter der Heiden.* Von Dr. **Friedr. Baethgen,** Prof. an der Univ. Greifswald. ℳ 10.—.

Hülfsmittel für den hebräischen Unterricht von **Prof. Dr. H. L. Strack.** ***Hebräische Grammatik*** mit Übungsbuch. Fünfte, durchgesehene Auflage, geb. ℳ 4.—.

Hebräisches Vokabularium für Anfänger. (In grammatischer Ordnung.) Dritte Auflage. ℳ —.50.

Porta Linguarum Orientalium ed. Petermann-Strack. Elementa Linguarum: *Hebraicae, Biblico-Aramaicae, Samaritanae, Targumicae, Talmudicae, Syriacae, Arabicae, Aethiopicae, Assyriacae, Aegyptiacae, Copticae, Armeniacae, Persicae, Turcicae,* aliarum studiis academicis accommodaverunt J. H. Petermann, H. L. Strack, E. Nestle, A. Socin, F. Prätorius, Ad. Merx, Aug. Müller, Frdr. Delitzsch, C. Salemann, V. Shukovski, Th. Nöldeke, Ad. Erman, G. Steindorff, R. Brünnow, G. Jacob, alii.

Bekannte Sammlung orientalischer Elementargrammatiken. In Vorbereitung: *Arabische Prosa-Chrestomathie.*

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Sîbawaihi's Buch über die Grammatik. Nach dem Texte und Commentar des Sîrâfî mit beständiger Vergleichung der Ausgabe von Derenbourg übers. u. erklärt u. mit Auszügen aus Sîrâfî u. anderen Commentaren versehen von Dr. **G. Jahn,** Prof. in Königsberg i./Pr. Liefg. 1. ℳ 4.— (in ca. 14 Lieferungen).

Handbuch der Symbolik oder ***übersichtl. Darstellung der charakt. Lehrunterschiede etc.*** von D. **H. Schmidt,** Prof. a. d. Univ. Breslau. ℳ 9.—, geb. 10.50.

Sammlung von Lehrbüchern der praktischen Theologie ***in gedrängter Darstellung*** herausg. von D. **H. Hering,** Prof. a. d. Universität in Halle. ***I. Lehrbuch der Homiletik*** von **H. Hering.** ***II./III. Lehrbuch der Liturgik*** (einschl. der kirchl. Kunst) von Prof. Dr. **G. Rietschel** ***IV. Lehrbuch der Katechetik*** von Prof. Dr. **E. Sachsse.** ***V. Lehre von der Seelsorge*** von Generalsup. Dr. **Hesekiel.** ***VI. Lehre von der innern Mission*** von Stadtpfarrer Dr. **P. Wurster.** ***VII. Lehrbuch des deutsch-evang. Kirchenrechts*** von Ob.-Kons.-Rat Dr. **H. Köhler** [Im Erscheinen.]

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Die

Tier- und Pflanzenwelt des Süsswassers.

Einführung in das Studium derselben.

Unter Mitwirkung von

Dr. C. Apstein, Fr. Borcherding, S. Clessin, Prof. Dr. F. A. Forel, Prof. Dr. A. Gruber, Prof. Dr. P. Kramer, Prof. Dr. F. Ludwig, Dr. W. Migula, Dr. L. H. Plate, Dr. E. Schmidt-Schwedt, Dr. A. Seligo, Dr. J. Vosseler, Dr. W. Weltner und **Prof. Dr. Fr. Zschokke**

herausgegeben von

Dr. Otto Zacharias,

Direktor der Biologischen Station am Grossen Plöner See in Holstein.

Zwei Bände.

Mit 130 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 24 Mark; in Halbfranzband 30 Mark.

Inhalt:

Erster Band.

Allgemeine Biologie eines Süsswassersees. Von Prof. Dr. F. A. Forel.

Die Algen. Von Dr. W. Migula.

Zur Biologie der phanerogamischen Süsswasserflora. Von Prof. Dr. Fr. Ludwig.

Ein Wurzelfüsser des Süsswassers in Bau u. Lebenserscheinungen. Von Professor Dr. A. Gruber.

Die Flagellaten (Geisselträger). Von Dr. W. Migula.

D. Süsswasserschwämme (Spongilliden). Von Dr. W. Weltner.

Die Strudelwürmer (Turbellaria). Von Dr. O. Zacharias.

Die Rädertiere (Rotatoria). Von Dr. L. H. Plate.

Die Krebsfauna unserer Gewässer. Von Dr. J. Vosseler.

Zweiter Band.

Die Hydrachniden (Wassermilben). Von Prof. Dr. P. Kramer.

Kerfe u. Kerflarven des süssen Wassers, besonders der stehenden Gewässer. Von Dr. E. Schmidt-Schwedt.

Die Mollusken des Süsswassers. Von S. Clessin.

Die deutschen Süsswasserfische und ihre Lebensverhältnisse. Von Dr. A. Seligo.

Die Parasiten unserer Süsswasserfische. Von Prof. Dr. Fr. Zschokke.

Die quantitative Bestimmung d. Plankton im Süsswasser. Von Dr. C. Apstein.

Die Fauna des Süsswassers in ihren Beziehungen zu der des Meeres. Von Dr. O. Zacharias.

Über die wissensch. Aufgaben biolog. Süsswasser-Stationen. Von Dr. O. Zacharias.

Das Tierleben auf Flussinseln und am Ufer der Flüsse und Seen. Von Fr. Borcherding.

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Im Frühjahr 1893 erschien:

Offizieller Bericht

über die

Internationale Elektrotechnische Ausstellung in Frankfurt a. M. 1891.

I. Band:

Allgemeiner Bericht über die Ausstellung.

Herausgegeben vom Vorstand der Ausstellung.

Gross Quart 80 Bogen mit 458 Text-Illustrationen, 10 Tafeln und einem Übersichtsplan. Gebunden in Kaliko ℳ 20.—.

Dieser Band bringt in seinem ersten Hauptabschnitt eine eingehende Darstellung der Geschichte, Organisation, Verwaltung und des Betriebs der Ausstellung; in seinem zweiten, technischen Hauptabschnitt eine ausführliche Beschreibung der ausgestellten Maschinen, Apparate, Instrumente u. s. w., sowie ihrer charakteristischsten Eigenschaften und eine vergleichende Zusammenstellung der verschiedenen Systeme.

Voraussichtlich gegen Ende des J. 1893 erscheint des Werkes

II. Band:

Die Arbeiten der Prüfungskommission.

Herausg. vom Vorstand der Prüfungskommission.

Gross Quart ca. 50 Bogen mit vielen Text-Illustrationen u. einer farbigen Tafel. Preis noch unbestimmt.

Noch nie sind bisher auf dem Gebiete der Elektrotechnik und des gesamten Maschinenbaues seitens der hervorragendsten Autoritäten so umfassende und eingehende Untersuchungen über die Leistungsfähigkeit der einzelnen Maschinen angestellt worden wie auf der Frankfurter Ausstellung, welcher die hierzu erforderlichen Arbeitskräfte und das Material in reichstem Maasse zu Gebote stand und welche vor allem die zu diesem Zwecke notwendigen bedeutenden Geldmittel bereitwilligst zur Verfügung stellte.

Daher ist dieser Band einmal hinsichtlich der gewonnenen Resultate sodann auch durch seine für alle späteren derartigen Untersuchungen grundlegende Bedeutung für die wissenschaftliche Welt und die technischen Kreise *von ganz* hervorragendem Interesse.

Sortiments-, Verlags- und

Antiquariats-

Buchhandlung.

Zentralstelle

für

Dissertationen

und

Programme

Buchhandlung Gustav Fock

Leipzig — *Magazingasse* 4.

Neumarkt 40. — Fernsprechstelle I. 1795.

empfiehlt

ihr

umfangreiches

Lager

an *Werken* und

Abhandlungen

aus allen Wissenschaften.

3 Millionen Bände am Lager.

Ausführliche Verzeichnisse gratis!

Ankauf und Tausch

ganzer Bibliotheken und einzelner Werke.

Einrichtung von Bibliotheken.

Drucklegung! — **Verlagsübernahme!**

Collection Jügel.

Leichteste und bewährteste Anleitung eine Sprache in kürzester Zeit durch Selbststudium zu erlernen.

Für Deutsche.

Dänische Grammatik v. *Heckscher.* 4. Aufl. ℳ 4.—
Englische Grammatik v. *Gands.* 21. Aufl. ℳ 4.—
Französische Grammatik v. *Gands.* 28. Aufl. ℳ 3.—
Holländische Grammatik v. *Gambs.* 5. Aufl. ℳ 4.—
Italienische Grammatik v. *Frühauf.* 11. Aufl. ℳ 4.50
Lateinische Grammatik v. *Traut.* 2. Aufl. ℳ 6.—
Polnische Grammatik von *Joel.* 4. Aufl. ℳ 4.—
Portugiesische Gramm. v. *Anstett.* 3. Aufl. ℳ 5.—
Russische Grammatik v. *Joel* u. *Fuchs.* 6. Aufl. ℳ 5.70
Schwedische Grammatik v. *Schmitt.* 4. Aufl. ℳ 4.—
Spanische Grammatik von *Funck.* 8. Aufl. ℳ 6.—
Taschenbuch der spanischen Umgangssprache v. *Funck.* ℳ 2.—

A l'usage des Russes.

Grammaire par *Fuchs.* **allemande** 3. Ed. ℳ 5.70
Grammaire par *Fuchs.* **française** 3. Ed. ℳ 5.70

A l'usage des Espagnols.

Gramatica por *Lehmann.* **alemana** 3. Ed. ℳ 6.—

For the use of Englishmen and Americans.

German Grammar by *Traut.* ℳ 5.—
French Grammar by *Tellering.* ℳ 5.—
Italian Grammar by *Gaffino.* ℳ 5.—

A l'usage des Français.

Grammaire par *Traut.* **allemande.** I. II. Part. à ℳ 4.20
Grammaire par *Fuchs.* **anglaise.** 6. Ed. ℳ 4.50
Grammaire par *Guidal.* **espagnole.** ℳ 5.—
Grammaire par *Simler.* **italienne.** 7. Ed. ℳ 5.—
Grammaire par *Fuchs.* **russe.** 3. Ed. ℳ 5.70
Chrestomathie russe par *Wassiljewitsch.* ℳ 3.60

A l'usage des Hollandais.

Hoogduitsche Spraakkunst door *Gubitz.* ℳ 3.30

Ad uso degli Italiani.

Gramatica da *Frühauf.* **tedesca** 8. Ed. ℳ 4.20
Gramatica da *Funco.* **francese** 7. Ed. ℳ 4.20
Gramatica da *Cunradi.* **inglese** 6. Ed. ℳ 4.20
Gramatica da *Gaffino.* **spagnuola** 3. Ed. ℳ 4.20

Cours de Littérature française par *Caumont.* ℳ 4.60

Sämtlich dauerhaft gebunden. Prospekte gratis u. franko.

Die Kunst des Übersetzens fremdsprachlicher Dichtungen ins Deutsche. Von *Tycho Mommsen.* 2. Aufl. ℳ 3.—

Carl Jügel's Verlag (M. Abendroth), Frankfurt a. M.

PARIS. ESTABLISHED 1882.
FILIALE IN LEIPZIG.

LIBRAIRIE UNIVERSITAIRE FRANÇAISE ET ÉTRANGÈRE

H. WELTER à PARIS,

59 RUE BONAPARTE, 59.

La Librairie H. WELTER est tout spécialement organisée pour fournir aux BIBLIOTHÈQUES, aux INSTITUTIONS, aux ÉCOLES, aux LABORATOIRES, aux SÉMINAIRES, aux SOCIÉTÉS SAVANTES, aux PROFESSEURS, aux SAVANTS, etc., les

LIVRES ET JOURNAUX FRANÇAIS ET ÉTRANGERS,
NEUFS OU D'OCCASION

dont ils peuvent avoir besoin.

Elle s'est, tant par les soins qu'elle apporte à l'exécution des commandes qui lui sont confiées, que par la modicité de ses prix et l'habileté dans la recherche de livres d'occasion ou épuisés, attachée une clientèle dans tous les pays du monde.

Messieurs les Bibliothécaires, les Professeurs et les Savants, en s'adressant à elle, peuvent être assurés d'avoir mis leurs intérêts entre des mains dignes de leur confiance.

H. WELTER, PARIS.

LIBRARY AGENT

EXPORT-AGENT & DEALER IN SECOND-HAND BOOKS

Books, Newspapers, and Periodicals of every description supplied by mail, or otherwise, to all parts of the world.

Commissions at Auctions, etc., faithfully executed.
Extensive Stock of Second-hand Books.
Catalogues issued regularly and posted free on demand.

H. WELTER in PARIS.

BIBLIOTHEKS-AGENTUR,

UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT.

Bücher, Zeitungen und Zeitschriften jeder Art liefere ich mit Post oder sonstiger Versendungsweise nach allen Ländern der Erde. Mein reichhaltiges Antiquariat setzt mich in den Stand, auch vergriffene und seltene Werke zu den wohlfeilsten Preisen zu liefern.

Special-Kataloge über alle Zweige der Universitätswissenschaften stehen gratis zu Diensten.

Catalogues en distribution: 51: Folklore. — 53: Choix de collections et grands ouvrages pour bibliothèques. — 54: Philologia classica. — 55: Romanica. — 56: Bibliographie. — 57: Histoire, Géographie, Droit. — 58: Théologie, Philosophie, Éducation. — 59 *a*: Musique. — 59 *bis*: Beaux-Arts, Numismatique. — 60: Sciences médicales. — 60 *bis*: Anat. et Physiol. — 61: Zoologie. — 62: Paléont., Géol., Minéral. — 63: Botanique. — 64: Chimie et Pharm.. — 65: Mathématiques. — 66: Physique et Astron. — 67: Sciences de l'ingénieur. — 70: Orientalia. — 71: Germanica et Anglica. — 72: Varia (nouv. acquisitions, suppl. à tous les autres catalog.). 73. Miscellanées. — 69: Catal. de journaux et revues avec prix d'abonnement pour tous les pays du monde.

B. WESTERMANN & Co.

Import- und Export-Buchhandlung

(GEGRÜNDET 1848)

812 Broadway, NEW YORK

empfiehlt sich zur Lieferung

Europäischer und Amerikanischer Bücher und Journale

an Amerikanische Universitäten

und besorgt

Nord- und Südamerikanische Bücher und Journale

per Post oder in wöchentlichen Eilsendungen für **Europäische Universitäten.**

B. WESTERMANN & Co.

Importers and Exporters of Books and Periodicals

(ESTABLISHED 1848)

812 BROADWAY, NEW YORK,

keep a large stock of

EUROPEAN LITERATURE

and supply ***American Universities*** at special rates with ***Books and Periodicals,*** also all

American Publications, Books and Periodicals,

by mail or in weekly shipments by fast steamer to EUROPEAN UNIVERSITIES.

B. WESTERMANN & Co.

LIBRAIRIE EUROPÉENE ET AMÉRICAINE,

(Maison fondée en 1848)

812 BROADWAY, NEW YORK,

s'occupe de l'importation des

livres et journaux Européens

pour les Universités américaines à des prix modérés; et fournit **aux**

BIBLIOTHÈQUES EUROPÉENNES

les publications de l'Amérique du Nord et du Sud,

soit par la poste, soit par envoi regulier hebdomadaire.

Franz Teubner's Antiquariat

Münsterplatz 2. BONN a. Rh. Münsterplatz 2.

Umfangreiches Bücherlager von über 150000 Werken aller Wissenschaften.

Sorgfältig gearbeitete Fachkataloge stehen zu Diensten.

Seltene und vergriffene Werke werden in kürzester Frist zu mässigen Preisen beschafft.

Besonders reichhaltig vertreten: **Geschichte u. Genealogie, Länder- u. Völkerkunde, deutsche u. ausländ. Literatur, Staats- u. Volkswirthschaft, Occultismus.**

Vor Kurzem erschienene Kataloge:

Bibliotheca Historico-Geographica.

12 Abtheilungen. 16346 Werke umfassend.

I. Allgem. Welt- u. Kirchengeschichte.
II. Gesch. u. Topogr. d. Alterthums.
III. Cultur- u. Rechtsgeschichte.
IV. Allgem. deutsche Geschichte und Landeskunde.
V. Deutsche Gesch. v. d. Urzeit bis z. Untergang d. Merowinger.
VI. Deutschland im Mittelalter.
VII. Deutschland im Zeitalter d. Reformation.
VIII. Gesch. Deutschlands vom westfäl. Frieden bis zum Beginn d. französ. Revolution.
IX. Deutschland zur Zeit der Fremdherrschaft.
X. Geschichte Deutschlands von Zeiten der Heil. Allianz bis zur Conflictsperiode.
XI. Deutschlands Revolutions- und Reactionsjahre 1847—51.
XII. Geschichte Deutschlands zur Zeit der Wiedererstehung des Kaiserreiches.

Preis des Gesammt-Catalogs mit General-Register ℳ 1.—.

Einzelne Abtheilungen stehen gratis zu Diensten.

Philosophie.
Cat. 42. Gesch. d. Philos. Universitätswesen. Gelehrtengesch.
Cat. 44. Natur- u. Religionsphilos.
Cat. 50. Rechts- u. Staatsphilos.
Pädagogik.
Cat. 47. Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft.
Sprichwörter u. Volkslieder.
Cat. 45. Eine Samml. von Sprichwörtern u. Volksliedern.
Reformationsliteratur.
Cat. 39. Ref.-Lit. in Originalausg.
Cat. 46. Gesch. u. Literatur d. Reformationszeit.
Volkswirthschaft.
Cat. 40. Arbeiterfrage, Socialismus u. Communismus.
Cat. 41. Volkswirthsch. Zeitfragen.
Land- und Forstwirthschaft.
Cat. 43. Landwirthschaft, Forst- u. Jagdwiss., Gartenbau etc.

Bibliotheca Biographica.

Reichhaltige Sammlung von Monographien z. Gesch. einzelner Personen u. Familien, Briefwechsel, Memoiren etc. 7109 Werke mit biograph. Daten u. Generalregister. Preis incl. Frankatur M. —.70

Im Erscheinen begriffen:

Bibliotheca magica et pneumatica,

in 10 Abtheilungen.

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTEN.

Handbuch des **Oeffentlichen Rechts.** Herausgegeben von **Marquardsen** und **Seydel.**

Wörterbuch des **deutschen Verwaltungsrechts.** Herausgegeben von **K. v. Stengel.**

Werke von **C. G. Bruns, L. Gaupp, E. Hölder, G. Jellinek, A. von Kries, P. Laband, A. Leoni, G. Mandry, Robert von Mohl, E. von Philippovich, Max von Seydel** u. A.

ZEITSCHRIFTEN.

Archiv für die civilistische Praxis. Herausgegeben von **Degenkolb, Franklin, Hartmann, Mandry** und **von Rohlhaas.**

Archiv für **Oeffentliches Recht.** Herausg. von **Laband** u. **Stoerk.**

Deutsche Zeitschrift für **Kirchenrecht.** Herausgegeben von **Friedberg** und **Sehling.**

PROTESTANTISCHE THEOLOGIE.

Sammlung theologischer Lehrbücher. Bearbeitet von **A. Harnack, H. J. Holtzmann, Kattenbusch, Moeller, Nitzsch, Saussaye, Schürer, Smend** u. A.

Grundriss der **theologischen Wissenschaften.** Bearbeitet von **Achelis, Cornill, Ficker, Grafe, Guthe, Harnack, Heinrici, Herrmann, Jülicher, Kaftan, Loofs, K. Müller, Stade** u. A.

Werke von **Achelis, A. Harnack, Jülicher, O. Pfleiderer, O. Ritschl, C. Weizsäcker** u. A.

Handcommentar zum **Neuen Testament.** Bearbeitet von **Holtzmann, Lipsius, Schmiedel, von Soden.**

Uebersetzung des Alten Testaments von Kautzsch.

Uebersetzung des Neuen Testaments von Weizsäcker.

Sammlung kirchen- u. **dogmengeschichtlicher Quellenschriften.**

Zeitschrift für Theologie und Kirche. Herausgegeben von Harnack, Herrmann, Kaftan, Reischle, Seeß und Gottschick.

GESCHICHTE UND KUNSTGESCHICHTE.

Die Kunstdenkmäler des **Grossherzogthums Baden.** Herausgegeben von **Kraus, Durm** und **Wagner.**

Kraus, Die christlichen Inschriften der **Rheinlande.**

— Luca Signorelli's Illustrationen zu Dante's Divina Commedia.

Zimmerische Chronik. Herausgegeben von **Barack.**

Heyck, Geschichte der **Herzoge** von **Zähringen.**

ZEITSCHRIFTEN.

Deutsche Zeitschrift für **Geschichtswissenschaft.** Herausgegeben von **Quidde.**

Zeitschrift für **Sozial-** u. **Wirthschaftsgeschichte.** Herausgegeben von **Bauer, Grünberg, Hartmann, Szanto.**

CLASSISCHE PHILOLOGIE.

Hermann's Lehrbuch der **griechischen Antiquitäten.** Bearbeitet von **H. Blümner, W. Dittenberger, H. Droysen, A. Müller, J. Thumser.**

E. Rhode, Psyche. — W. Teuffel, Lateinische Stilübungen. — Soltau, Römische Chronologie. — Szanto, Griech. Bürgerrecht.

PHILOSOPHIE.

Werke von **Christoph Sigwart, Wilhelm Windelband, H. Spitta, Hugo Münsterberg** u. A.

MEDIZIN. NATURWISSENSCHAFTEN.

Lehrbücher von **Autenrieth, Cloetta-Filehne, Hildebrandt, Warburg, Wiedersheim.**

ESTABLISHED 1872.

GUSTAV E. STECHERT

PURCHASING AGENT

FOR UNIVERSITIES AND LIBRARIES

810 BROADWAY. NEW-YORK. 810 BROADWAY.

Large stock
of New and Second-hand Books.

Rare and scarce Works and Sets
of Periodicals.

Specially low rates for the importation of Books and Periodicals from any part of the world.

Weekly shipments from and to Europe.

Libraries bought and sold.

Branches:

LEIPZIG: *Hospital-Strasse 10.*

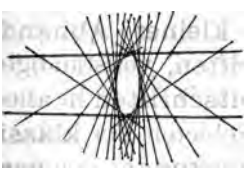
LONDON: 30 Wellington St., Strand.

PARIS: 76 Rue de Rennes.

WINCKELMANN & SÖHNE
in Berlin.

Bewegliche Modelle

aus Stahlstäbchen



für den

Unterricht in synthetischer

und

darstellender Geometrie

von

Professor Dr. **F. Buka.**

Preis aller fünf Modelle mit Stativ 200 Mk.

Bei Einzel-Bezug kostet Modell No. I. (Doppelmodell) **40 Mk.** No. II. **25 Mk.** No. III. **30 Mk.** No. IV. **35 Mk.** No. V. **60 Mk.** und das Stativ **30 Mk.**

Für Verpackung werden die Selbstkosten in Anrechnung gebracht. Die Zusendung geschieht auf Kosten der Herren Besteller.

Buka, F., *Projektivische Massstäbe.* Ein Hülfsmittel zum Studium der synthetischen Geometrie. Mit 2 Tafeln und 2 projekt. Massstäben. Preis Mk. 2.—.

Tochmann, E. und **O. Hermes**, *Grundriss der Experimentalphysik und Elemente der Astronomie und mathematischen Geographie.* Mit 377 Holzschn., 4 Tafeln u. 2 Sternkarten. Zwölfte Auflage. Geb. Preis Mk. 5.30.

Quincke, G., *Darstellung von Schwingungen für physikalische Vorlesungen mittelst eines* stroboskopischen *Cylinders.* Preis Mk. 4.50.

SIMMEL & CO.

Buchhandlung und Antiquariat

Rossstrasse 18. **LEIPZIG** Rossstrasse 18.

Grosses Lager

wissenschaftlicher Bücher, kleiner Abhandlungen und **Gelegenheitsschriften**, vollständiger Reihen **wissenschaftlicher Zeitschriften** in allen Sprachen, besonders aus den Gebieten der **klassischen Philologie** und **Altertumskunde**, der **vergleichenden Sprachwissenschaft**, der **orientalischen** und der **neueren Philologie** in antiquarischen und neuen Exemplaren.

Kataloge gratis und franco.

Verbindung mit dem Buchhandel aller Kulturländer.

Den Herren Gelehrten und Vorständen von Bibliotheken im In- und Auslande empfehlen wir uns zur ständigen Lieferung von Büchern und Zeitschriften jeder Art und zur Ergänzung grösserer Lücken auf antiquarischem Wege.

Pünktliche Erledigung aller Aufträge zu billigen Preisen.

Verlag von **Karl J. Trübner** in **Strassburg.**

Neuigkeiten des Jahres 1893.

Siehe auch Schluss des Anhanges.

Becker, Ph. Aug., Jean Lemaire, der erste humanistische Dichter Frankreichs. kl. 8°. IX, 385 S. M. 12.—

Die Bósa-Saga in zwei Fassungen nebst Proben aus den Bósa-Rimur. Herausgegeben von Otto Luitpold Jiriczek. kl. 8°. LXXX, 164 S. M. 7.—

Bünger, C., Matthias Bernegger. Ein Bild aus dem geistigen Leben Strassburgs zur Zeit des dreissigjährigen Krieges. Mit dem Bildnis Berneggers. 8°. XII, 401 S. M. 12.—

Wichtig für die Gelehrten- u. Universitätsgesch. des XVII. Jahrh.

Delbrück, B., Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen. Erster Teil. (Grundriss der vergl. Grammatik der indogermanischen Sprachen von K. Brugmann und B. Delbrück III. Band). gr. 8°. VIII, 774 S. M. 20.—

Fischer, Rud., Zur Kunstentwickelung der englischen Tragödie von ihren ersten Anfängen bis zu Shakespeare. 8°. XIII, 192 S. M. 5.—

Hench, Georg A., Der althochdeutsche Isidor. Facsimile-Ausgabe des Pariser Codex nebst kritischem Text der Pariser und Monseer Bruchstücke. Mit Einleitung, grammatischer Darstellung und einem ausführlichen Glossar (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker 72. Heft). 8°. XIX, 195 S. mit 22 Tafeln. 20.—

Horn, Paul, Grundriss der neupersischen Etymologie (Sammlung indogermanischer Wörterbücher IV. Band). 8°. XXV, 384 S. M. 15.—

Lenel, Walter, Studien zur Geschichte Paduas und Veronas im XIII. Jahrh. kl. 8°. VIII, 86 S. M. 2.50

Minor, J., Neuhochdeutsche Metrik. Ein Handbuch. gr. 8°. XVI, 490 S. M. 10.—

Ritzbauer, Carl, Grundlagen der griechischen Tempuslehre und der homerische Tempusgebrauch. Ein Beitrag zur historischen Syntax der griechischen Sprache. gr. 8°. XVII, 393 S. M. 15.—

Thiele, Georg, Hermagoras. Ein Beitrag zur Geschichte der Rhetorik. kl. 8°. IX, 202 S. M. 5.—

Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg.

Indogermanische Forschungen, Zeitschrift für indogermanische Sprach- und Altertumskunde, herausgegeben von Karl Brugmann, ord. Prof. der indogerm. Sprachwissenschaft in Leipzig, und Wilhelm Streitberg, ord. Prof. der indogerm. Sprachwissenschaft in Freiburg i. d. Schweiz, mit dem Beiblatt: Anzeiger für indogermanische Sprach- und Altertumskunde redigirt von Wilhelm Streitberg. II. Bd. 1892/93. 8°. IV, 513 S. und IV, 223 S. Brosch. M. 16.—, in Halbfrz. geb. M. 18.—

Zeitschrift für physiologische Chemie, unter Mitwirkung von Prof. E. Baumann in Freiburg, Prof. Gäthgens in Giessen, Prof. O. Hammarsten in Upsala, Prof. Hüfner in Tübingen, Prof. Huppert in Prag, Prof. Jaffe in Königsberg, Prof. A. Kossel in Berlin, Prof. E. Ludwig in Wien und Prof. E. Schulze in Zürich, herausg. von F. Hoppe-Seyler, Prof. der physiologischen Chemie an der Universität Strassburg. XVII. Band 1892/93. 8°. IV, 653 S. mit 2 lithogr. Tafeln und 9 Holzschn. M. 12.—

— — Sach- und Namenregister zu Band IX—XVI. 8°. 129 S. M. 5.—

FRIEDRICH COHEN in Bonn

empfiehlt sein umfangreiches Lager wissenschaftlicher Werke zu mässigen Preisen.

Spezialität: Naturwissenschaften und Philologie.

Ankauf ganzer Bibliotheken, Zeitschriften und einzelner werthvoller Werke.

Freundliche Angebote finden rasche und coulante Erledigung.

Die

Universitäts-Buchdruckerei

von

CARL GEORGI

in

BONN A. RHEIN

empfiehlt sich zur

Herstellung aller Arten von Drucksachen.

Besonders gepflegt: Druck **sprachwissenschaftlicher** (orientalischer), **chemischer, mathematischer** Werke, vornehmer Kataloge u. s. w.

Schriftenmaterial: ca. 35000 Kilo.
Arbeiterzahl: ca. 70.
Proben u. Preisberechnung kostenlos.

Vorliegendes Buch „Minerva" ist in obiger Officin hergestellt.

C. GERHARDT

BONN AM RHEIN. DEUTSCHLAND

Inhaber der Firma:

Marquart's Lager chemischer Utensilien.

Chemische, bakteriologische, physikalische u. optische Apparate.

Mechanische Werkstätte und Glasbläserei

zur Herstellung von Präcisions-Instrumenten.

Chemische Präparate

für wissenschaftliche und technische Zwecke.

Vollständige Einrichtung von

wissenschaftlichen u. industriellen Laboratorien.

Illustrirte Preislisten auf Verlangen.

Chemical, bacteriological, physical and optical instruments.

Mechanical and glassblower workshop.

Chemicals for scientific and technical purposes.

Scientific and industrial laboratories

completely fitted up.

Illustrated catalogues on application.

Appareils de chimie, bacteriologie, physique et optique.

Atelier mécanique et de soufflage.

Produits chimiques pour la science et l'indu[illegible]ie.

Installation complète de

laboratoires scientifiques et industrie

Catalogues illustrés sur demande.

TESDORPF Augusten-Str. 81 STUTTGART

stätte für wissenschaftliche Präcisionsinstrumente

SPECIALITÄT:

Anfertigung sämtlicher Instrumente

für **Astronomie, höhere und niedere Geodäsie**

in exactester Ausführung

r Berücksichtigung der neuesten Erfahrungen.

EXPORT nach allen Ländern.

PRIMA REFERENZEN.

LIEFERANT

vieler in- und ausländischer **Staatsbehörden.**

4*

A. Treffurth, Ilmenau (Thüringen, Deutschland)

empfiehlt

den Universitäts- und höheren Lehranstalten, Museen, Laboratorien, Sammlungen etc. etc.:

Wissenschaftliche Glasinstrumente

und Glasapparate erster Qualität,

allgemeine Gebrauchs-Utensilien

von Glas, Porzellan, Holz etc. etc.

— *Bestes, widerstandsfähiges Glas — durchaus sach- und zweckgemässe Ausführung — mässige Preise.* —

Besonders erwähne:

Gradnierte Maßinstrumente von größter Genauigkeit,

Thermometer für alle Zwecke,

insbesondere:

Klinische (ärztl.) Thermometer, event. amtlich geprüft,

Präparatengläser

für anatomische, zoologische u. s. w. Sammlungen u. Museen,

Reagentienflaschen mit Schild und Schrift,

Glasröhren

in Fabrikationslängen und in Façonstücken etc. etc.

Referenzen zu Diensten. — Liste gratis und franko.

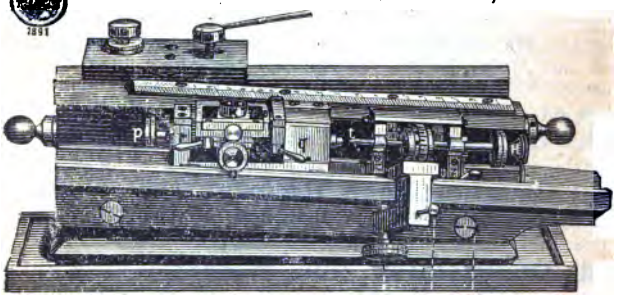
A. Treffurth, Ilmenau (Thüringen, Deutschland.)

R. Jung,

Mechaniker und Optiker,
Heidelberg,

empfiehlt seine Werkstätte zur Anfertigung wissenschaftlicher Instrumente jeder Art. Neue Constructionen werden unter den billigsten Bedingungen ausgeführt.

Mikrotome neuester Construction,
automatische Mikrotome für Paraffin-Präparate,
kleine Mikrotome,



Wasserbäder, Trockenkasten, Centrifugen.
Apparate zur
Beobachtung des Kreislaufes des Bluts
bei Fröschen, Kaninchen u. s. w.
Modell des Rückenmarks.
Perimeter verschiedener Construction
auf senkrechtem, verstellbarem Stativ,
Apparate für **Farbenuntersuchung, Skiaskope,**
Probegläserkasten, Augenspiegel u. s. w.

Preisverzeichnisse kostenfrei.

Prämiirt in Chicago 1893.

Dr F. KRANTZ

RHEINISCHES MINERALIEN-CONTOR

Verlag geognostischer Reliefkarten.

Geschäftsgründung 1833 BONN A. RH. *Geschäftsgründung 1833*

Liefert Mineralien, Meteoriten, Edelsteinmodelle, künstliche Krystalle; Versteinerungen; Gypsabgüsse seltener Fossilien, Meteoriten und Goldklumpen, Gesteine, Dünnschliffe von Mineralien, Gesteinen und Fossilien, Bodenarten etc. etc., sowohl einzeln als auch in systematisch geordneten Sammlungen als

Lehrmittel für den mineralogischen und geologischen Unterricht.

In eigenen Werkstätten werden hergestellt:

a) Krystallmodelle in Holz und Glas nach Katalogen der Professoren Groth, Liebisch und Hintze. Die Krystallmodelle von Tafelglas, mit eingezogenen farbigen Axen oder bei den hemiëdrischen Körpern mit eingeschlossener Grundform aus Holz, bilden ein vorzügliches Anschauungsmittel für grössere Auditorien zur Erklärung der einfachen und hemiëdrischen Krystallformen.

b) Gypsabgüsse seltener Fossilien, Meteoriten und Goldklumpen.

c) Geognostische Reliefkarten nach den neuesten Kartenwerken genau modelliert und coloriert (Harz, Coblenz, Kaiserstuhl i. B., Ems etc.).

d) Dünnschliffe von Mineralien, Gesteinen und Fossilien. Jedes Präparat wird vor der Ablieferung unter dem Mikroskop durchgesehen, so dass für die Richtigkeit der Bezeichnung garantiert werden kann.

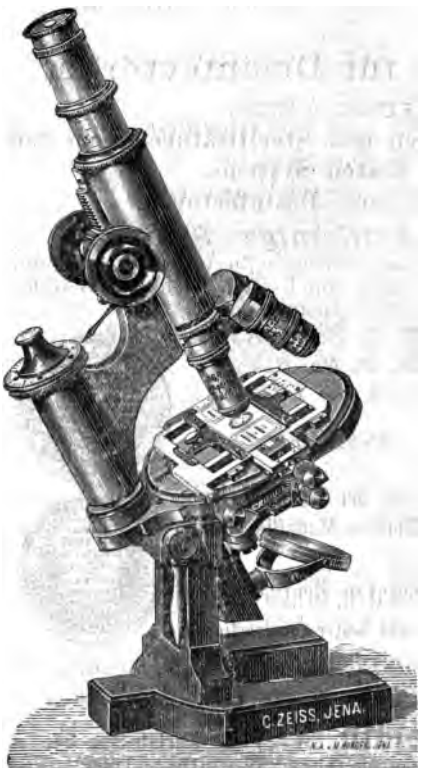
Vollständige Einrichtungen mineralogischer und geologischer Institute und Laboratorien nach besonderer Preisliste.

Mineralien und Petrefacten, sowohl einzeln als auch in ganzen Sammlungen, werden jederzeit gekauft, oder in Tausch übernommen.

Es werden auf Wunsch portofrei versandt die Kataloge: No. I Mineralien und Krystallmodelle (neue Auflage), No II Palaeontologie und allgemeine Geologie (ill. neue Auflage), No. III Gypsmodelle seltener Fossilien (ill.), No. IV Gesteine und Dünnschliffe (neue Auflage).

Alle Bücher, Karten und im Buchhandel erschienenen Lehrmittel werden auf Wunsch pünktlich besorgt.

CARL ZEISS,
Optische Werkstätte
JENA.



Mikroskope.

Mikrophotographische
Apparate
erster Qualität
in vollständigeren und einfacheren Zusammenstellungen.

Photographische Objektive.

Optische Messinstrumente.

Illustrirte Kataloge in deutscher, französischer und englischer Sprache gratis und franco.

Dr. Hermann Rohrbeck,

Firma: J. F. Luhme & Co.

Fabrik

bakteriologischer, chemischer, pharmaceutischer, physikalischer und technischer Apparate

und

Bauanstalt für Desinfectoren.

SPECIALITÄTEN:

Dampf-Desinfectoren und Sterilisatoren neuesten und besten Systems.

Patent Vacuum-Desinfectoren.

Erstes und alleiniges System

von absoluter, leicht controllirbarer Zuverlässigkeit in der Wirkung, zum Desinficiren von Betten, Kleidern, Wäsche, Verbandstoffen, Instrumenten etc.

D. R. P. No. 55836

D. R. P. No. 61448

und patentirt in vielen anderen Ländern.

Prämiirt

mit dem

Ehrenpreis der Stadt Leipzig

1892. Goldene Medaille. 1892.

Thermostaten, Brutschränke

neuester und bester Constructionen.

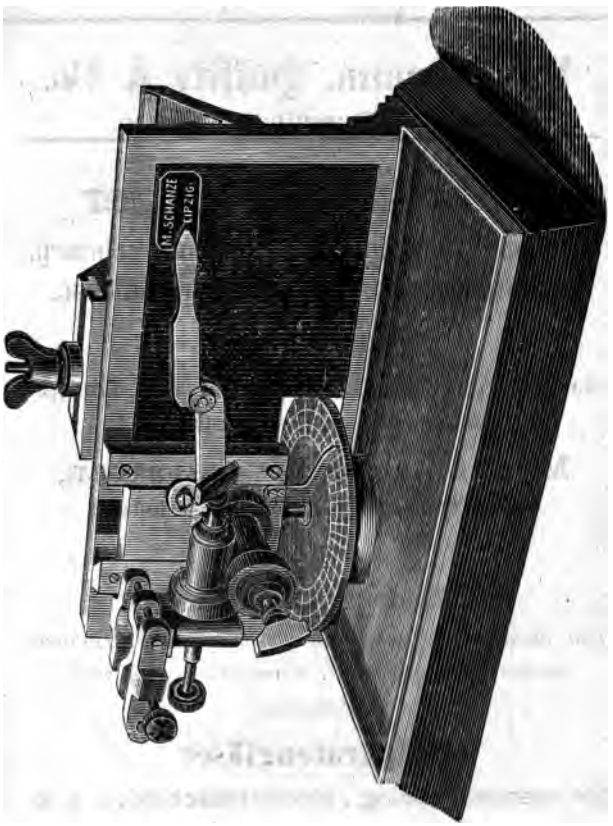
Sämmtliche Apparate u. Utensilien zur Untersuchung von Mikroorganismen, mit den neuesten Vervollkommnungen.

Karlstrasse 24. Berlin N. W. Karlstrasse 24.

Neben dem Eingange zur thierärztlichen Hochschule.

Fabrik mit Dampfbetrieb Johannisstrasse 2.

☞ *Ausführliche* Cataloge auf Wunsch gratis und *franco.*



MIKROTOME

eigener, bewährter Construction in jeder Grösse u. bester Ausführung, alle **Utensilien zur Herstellung mikroskopischer Präparate** in **bester Qualität** zu billigen Preisen, sowie

MIKROSKOPE

der besten deutschen Werkstätten zu deren Originalpreisen, hält **auf** Lager und empfiehlt **M. SCHANZE, Mechaniker,**

Leipzig, Brüderstrasse 63.

Preisverzeichnisse auf Verlangen kostenfrei.

Warmbrunn, Quilitz & Co.

Berlin C, Rosenthaler Str. 40.

Fabrik und Lager

chemisch., pharmaceut., physikal., chirurg., bakteriolog. u. s. w. Apparate u. Gefässe.

Niederlage

der eigenen Glashütten-Werke und Dampfschleifereien zu Tschernitz i. L.

Mechanische Werkstätten,

Schriftmalerei und Emailliranstalt.

Liefern

Vollständige Einrichtungen

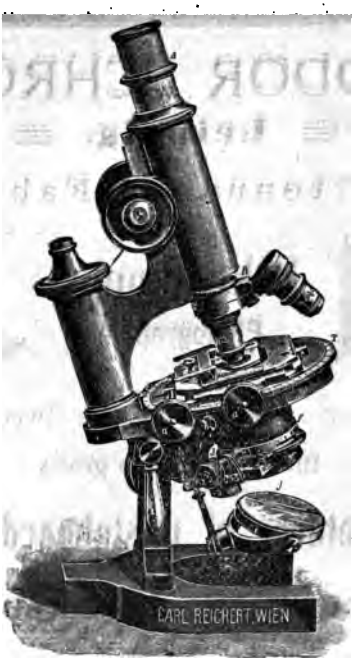
von chemischen, baktèriolog., mikroskop. Laboratorien, von physikal. Cabinetten und von Apotheken.

Präparatengläser

für anatom., zoolog., landwirthschaftl. u. s. w. Sammlungen und Museen.

Warmbrunn, Quilitz & Co.

Berlin C, Rosenthaler Str. 40.



C. REICHERT,

VIII Bennogasse 26. WIEN, **VIII Bennogasse 26.**

Spezialität:

Mikroskope

I. Qualität.

Mikrotome, Haemometer.

THEODOR SCHRÖTER

= Leipzig. =

Kartonnagen-Fabrik

für

Mikroskopie,

Photographie

und

andere wissenschaftliche Zwecke.

Illustr. Preisliste gratis.

Manufacturer of pasteboard-boxes

for

microscopy, photography

and other scientific purposes.

The illustrated pricelists will be sent gratis.

Fabricant de cartonnages

pour la

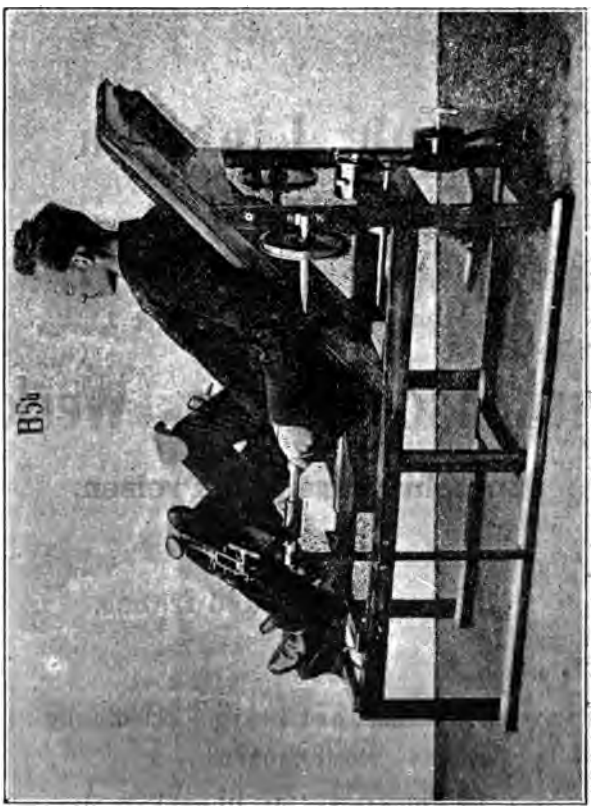
microscopie, photographie

et autres buts scientifiques.

Le prix-courant illustré sera envoyé gratis.

Dr. med. Gustaf Zander's Apparate

für medico-mechanische Gymnastik.



Diese Apparate werden unter Controlle Dr. Zander's ausschliesslich in der Maschinenfabrik der **Actiengesellschaft Göranssons Mekaniska Verkstad** in **Stockholm**, Schweden, angefertigt, welche Actiengesellschaft auch alle erforderlichen Auskünfte für Einrichtung Zander'scher Anstalten liefert.

Die Antiquariats-
und Sortiments-Buchhandlung

von

Bernh. Liebisch

LEIPZIG

Kurprinzstrasse 6

empfiehlt ihr grosses Lager

wissenschaftlicher Werke

zu sehr mässigen Preisen.

Kataloge gratis und franco.

Schnelle und **zuverlässige** Erledigung aller Bestellungen

zu günstigsten Bedingungen.

MR. WM. HEINEMANN'S PUBLICATIONS.

The Great Educators.

A Series of Volumes by Eminent Writers, presenting in their entirety "A Biographical History of Education."

The Times.— "A Series of Monographs on 'The Great Educators' should prove of service to all who concern themselves with the history, theory, and practice of education."

Each subject will form a complete volume, crown 8vo, price 5*s*.

Now ready.

ARISTOTLE, and the Ancient Educational Ideals. THOMAS DAVIDSON, M. A., LL. D.

LOYOLA, and the Educational System of the Jesuits. By Rev. THOMAS HUGHES, S. J.

ALCUIN, and the Rise of the Christian Schools. By Professor ANDREW F. WEST, Ph. D.

FROEBEL, and Education by Self-Activity. By H. COURTHOPE BOWEN, M. A.

ABELARD, and the Origin and Early History of Universities. By JULES GABRIEL COMPAYRÉ, Professor in the Faculty of Toulouse.

In preparation.

ROUSSEAU; and, Education according to Nature. By PAUL H. HANUS.

HORACE MANN, and Public Education in the United States. By NICHOLAS MURRAY BUTLER, Ph. D.

BELL and LANCASTER, and Public Elementary Education in England. By J. G. FITCH, LL. D., Her Majesty's Inspector of Schools.

Volumes on Herbart, and Modern German Education; and Pestalozzi: or, the Friend and Student of Children, to follow.

Heinemann's Scientific Handbooks.

MANUAL OF BACTERIOLOGY. By A. B. GRIFFITHS, Ph. D., F. R. S. (Edin.), F. C. S. Crown 8vo, cloth, Illustrated. 7*s*. 6*d*.

Pharmaceutical Journal.— "The subject is treated more thoroughly and completely than in any similar work published in this country. . . . . It should prove a useful aid to pharmacists, and all others interested in the increasingly important subject of which it treats, and particularly so to those possessing little or no previous knowledge concerning the problems of micro-biology."

MANUAL OF ASSAYING GOLD, SILVER, COPPER, and LEAD ORES. By WALTER LEE BROWN, B. Sc. Revised, Corrected, and considerably Enlarged, with a chapter on the Assaying of Fuel, &c. By A. B. GRIFFITHS, Ph. D., F. R. S. (Edin.), F. C. S. Crown 8vo, cloth, Illustrated, 7*s*. 6*d*.

Financial World.— "The most complete and practical manual on everything which concerns assaying of all which have come before us."

GEODESY. By J. HOWARD GORE. Crown 8vo, cloth, Illustrated, 5*s*.

Science Gossip.— "It is the best we could recommend to all geodetic students. It is full and clear, thoroughly accurate, and up to date in all matters of earth measurements."

THE PHYSICAL PROPERTIES OF GASES. By ARTHUR L. KIMBALL, of the Johns Hopkins University. Crown 8vo, cloth, Illustrated, 5*s*.

Chemical News.— "The man of culture who wishes for a general and accurate acquaintance with the physical properties of gases, will find in Mr. Kimball's work just what he requires."

HEAT AS A FORM OF ENERGY. By Professor R. H. THURSTON, of Cornell University. Crown 8vo, cloth, Illustrated, 5*s*.

Manchester Examiner.— "Bears out the character of its predecessors for careful and correct statement and deduction under the light of the most recent discoveries."

LONDON: WILLIAM HEINEMANN,
21 BEDFORD STREET, W. C.

THE JOURNAL OF EDUCATION.

A Monthly Record and Review.

(25. Jahrgang).

Einzelne Nummern: 70 Pfen. (= *85 centimes = 16 cents U.S.A.*). Jahres-Abonnement 7 Mark 16 Pfen. (= *8 francs 82 centimes = 1 Dollar 71 cents U. S. A.*).

Das „Journal of Education" behandelt das ganze Gebiet der Pädagogik. Mitarbeiter sind beinahe sämtliche pädagogischen Schriftsteller Grossbritanniens von Bedeutung und in den meisten pädagogischen Mittelpunkten der Welt unterhält es Korrespondenten.

„One of the best periodicals of the day."
The Athenaeum (London).

„The Journal is, beyond compare, the best of the periodicals that concern themselves with education."
The Spectator (London).

„Your educational journal has all these years held the foremost rank among educational periodicals, and you certainly deserve a thousand congratulations on your skill and persistence for so long." — *William T. Harris*, LL.D., The Commissioner of Education, United States, America.

„Le *Journal of Education*, l'un des plus remarquables assurément parmi les journaux pédagogiques de l'Angleterre." Le *Revue Pedagogique* (Paris).

Das *Journal of Education* ist das officielle Organ für die Mitglieder der
Teachers' Guild of Great Britain and Ireland.

Anzeigen von Schulen, Collegien und sonstigen Anstalten werden zu folgenden Preisen (praenumerando zahlbar) aufgenommen: 3 Mark 7 Pfen. (= *3 francs 80 centimes = 75 cents U.S.A.*) für die ersten 48 Wörter und 52 Pfen. (= *65 centimes = 12 cents U.S.A*) für je 10 Wörter mehr.

Postanweisungen sind zahlbar zu machen an:

WILLIAM RICE,

***Bureau:* 86 Fleet Street, London, England.**

Williams and Norgate, London and Edinburgh.

Williams and Norgate publish the Journals Transactions and Proceedings of the following Learned Societies: The Royal Microscopical Society, The Royal Irish Academy, The Royal Dublin, Society, The Royal Society of Edinburgh, The Society of Antiquaries of Ireland, The Linnean Society, The Quekett Microscopical Club, The Northumberland, Durham and Newcastle-on-Tyne Natural History Society.

Full particulars and Catalogues of the publications of the above Societies free on application.

Oriental, Classical, and Keltic Archaeology.

Hoerning (Dr. R.) The Karaite MSS., British Museum. The Karaite Exodus (i. to viii. 5) in 42 Autotype Facsimiles, with a Transcription in ordinary Arabic type. Together with Descriptions and Collation of that and five other MSS. of Portions of the Hebrew Bible in Arabic Characters in the same Collection. Royal 4to, cloth, gilt top. £ 2. 12 *s.* 6 *d.*

Vinaya Pitakam: one of the principal Buddhist Holy Scriptures. Edited in Pali by Dr. H. Oldenberg. 5 vols. 8vo, cloth. Each 21 *s.*

Dipavamsa, The: a Buddhist Historical Record in the Pali Language. Edited, with an English Translation, by Dr. H. Oldenberg. 8vo, cloth. 21 *s.*

Waldstein (C.) Excavations of the American School of Athens at the Heraion of Argos. (To be completed in about 4 Parts.) Part 1, with 7 Plates. 4to, sewed. 12 *s.*

Book of Ballymote, a Collection of Pieces in the Irish Language about the Fifteenth Century. Edited, with Introduction, &c., by Dr. Robt. Atkinson. 502 pp.; facs. 22 pp. Folio, half-morocco. £ 5. 5 *s.*

Book of Leinster, The, a Collection of Pieces in the Irish Language. Edited from the original MS. in Trinity College, Dublin, with introduction by Robert Atkinson, M.A., LL.D. Folio, half-roan. £ 6. 6 *s.*

Silva Gadelica (I.—XXXI.). A Collection of Tales in Irish, with Extracts illustrating Persons and Places. Edited from MSS. and translated by Standish H. O'Grady. 2 vols. Royal 8vo. 42 *s.*

Philosophy and Theology.

Herbert Spencer's Works. Complete List on application.

Laurie (Professor Simon) Ethica: or the Ethics of Reason. 2nd Edition. 8vo, cloth. 6 *s.*

— **Metaphysica Nova et Vetusta:** a Return to Dualism. 2nd Edition. 8vo, cloth. 6 *s.*

Mind, a Quarterly Review of Psychology and Philosophy. Annual Subscription, post free, 12 *s.*

The Hibbert Lectures (1878—1893). By *Renan, Kuenen, Pfleiderer, Sayce, Hatch, d'Alviella, Montefiore* and others. Demy 8vo, cloth 10 *s.* 6 *d.* each.

The Theological Translation Fund Library, contains translations of the most important continental Contributions to Theological criticism.

Full particulars and lists on application.

WILLIAMS and NORGATE, 14, Henrietta Street, Covent Garden, London; and 20, South Frederick Street, Edinburgh.

CAMBRIDGE UNIVERSITY PRESS.

CATALOGUE OF SCIENTIFIC PAPERS COMPILED BY THE ROYAL SOCIETY OF LONDON. Vols. I.—VI. for the years 1800–1863. Royal 4to, Cloth (Vol. I. in Half Morocco) £4 (net); Half Morocco, £5 5*s.* (net).

Vols. VII. and VIII. for the years 1864–1873. Cloth, £1 11*s.* 6*d.* (net); Half Morocco, £2 5*s.* (net).

Single volumes, Cloth, 20*s.* net or Half Morocco, 28*s.* (net).

Vol. IX. New Series for the years 1874–1883, Cloth, 25*s.* (net).; Half Morocco, 32*s.* (net). [*Vol. X. in the press.*

THE SCIENTIFIC PAPERS OF JOHN COUCH ADAMS, M.A., D.Sc., D.C.L., LL.D., F.R.S., F.R.A.S., F.C.P.S., &c., late Fellow of Pembroke College, Honorary Fellow of St. John's College, and Lowndean Professor of Astronomy and Geometry in the University of Cambridge. Vol. I. Edited by WILLIAM GRYLLS ADAMS, M.A., D.Sc., F.R.S., &c., Professor of Natural Philosophy in King's College, London, late Fellow of St. John's College, Cambridge. With a Memoir by J. W. L. GLAISHER, M.A., D.Sc. F.R.S., &c., Fellow of Trinity College, Cambridge. Demy 4to. [*In the Press.*

THE COLLECTED MATHEMATICAL PAPERS OF ARTHUR CAYLEY, Sc.D., F.R.S., Sadlerian Professor of Pure Mathematics in the University of Cambridge. Demy 4to. (To be completed in 10 vols.). Vols. I., II., III., IV. and V. & VI. 25*s.* each

THE SCIENTIFIC PAPERS OF THE LATE PROF. J. CLERK MAXWELL. Etided by W. D. NIVEN, M.A., formerly Fellow of Trinity College. In 2 Vols. Royal 4to, £3 3*s.* (net).

MATHEMATICAL AND PHYSICAL PAPERS. BY LORD KELVIN (Sir W. THOMSON). LL.D., D.C.L., F.R.S., Professor of Natural Philosophy in the University of Glasgow. Collected from different Scientific Periodicals from May, 1841, to the present time. Demy 8vo. Vol. I., 18*s.* Vol. II., 15*s.* Vol. III., 18*s.*

MATHEMATICAL AND PHYSICAL PAPERS. BY SIR G. G. STOKES, Sc.D., LL.D., F.R.S., Lucasian Professor of Mathematics in the University of Cambridge. Reprinted from the Original Journals and Transactions, with Additional Notes by the Author. Vol. I., demy 8vo, 15*s.* Vol. II., 15*s.* [*Vol. III. in the press.*

THE OLD TESTAMENT IN GREEK ACCORDING TO THE SEPTUAGINT. Edited by H. B. SWETE, D.D., Regius Professor of Divinity, Crown 8vo. Vol. I. Genesis—IV. Kings 7*s.* 6*d.* Vol. II. I Chronicles–Tobit. 7*s.* 6*d.* Vol. III. (completing the Edition). [*In the press.*

The Book of Psalms, separately (being a portion of Vol. II.). 2*s.* 6*d.*

A SHORT COMMENTARY ON THE HEBREW AND ARAMAIC TEXT OF THE BOOK OF DANIEL. By A. A. BEVAN, M.A., Fellow of Trinity College, Cambridge. Demy 8vo. 8*s.*

Complete Catalogues of the Publications of the Cambridge University Press will be sent Postfree on application.

LONDON: C. J. CLAY & SONS

CAMBRIDGE UNIVERSITY PRESS WAREHOUSE, AVE MARIA LANE

KEGAN PAUL, TRENCH, TRÜBNER & Co. LTD.

NACHFOLGER DER ALTRENOMMIRTEN BUCHHANDLUNG
VON TRÜBNER & Co.

PATERNOSTER HOUSE, CHARING CROSS RD.

LONDON.

VERLEGER UND LANGJÄHRIGE AGENTEN
DER GRÖSSTEN STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEKEN
IN ALLEN FÜNF WELTTEILEN.

MIT DEM VERTRIEBE BETRAUT ALLER PUBLIKATIONEN
DES BRITISH MUSEUM, DES INDIA OFFICE, DES INDIAN GOVERNMENT UND GEOLOGICAL SURVEY OF INDIA IN CALCUTTA,
DER ASIATISCHEN GESELLSCHAFTEN IN BOMBAY, CALCUTTA,
CEYLON, TOKYO UND ANDERER ÖFFENTLICHEN INSTITUTE.

Englische und amerikanische Zeitschriften und Bücher zu besonders günstigen Bedingungen besorgt.

Reichhaltiges orientalisches Lager, worüber bis jetzt die folgenden wissenschaftlich geordneten Cataloge erschienen sind:

No. I: Sanscrit-Litteratur, 64 Seiten.
„ II: Chinesische und japanesische Philologie (nach Dialecten geordnet), 36 Seiten.
„ III: Allgemeiner orientalischer Catalog (exclusive Philologie und oriental. Texten) nach Ländern geordnet, 84 Seiten.
„ IV: Arabische, hindustanische, persische und türkische Philologie.

The Cambridge Scientific Instrument Company

St. Tibb's Row. Cambridge. England.

Manufacturers of Scientific apparatus of every description.

Special attention given
to original work and the apparatus figured
in the Advanced Text Books.

Physiological Apparatus

a speciality.

Illustrated descriptive List of Instruments
sent to any address on receipt of 1 s 6 d.

Address all communications:

„Instrument Company, Cambridge, England".

Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg.

Wichtige Bibliothekswerke,

zum Teil Neuigkeiten des Jahres 1893.

Beloch, Julius, Griechische Geschichte. Erster Band: Bis auf die sophistische Bewegung und den peloponnesischen Krieg. gr. 8°. XII, 637 S. Broschirt M. 7.50, in Halbfranz geb. M. 10.—

Der II. Band: Vom peloponnesischen Krieg bis auf Aristoteles und die Eroberung Asiens ist in Vorbereitung.

Brugmann, Karl (ord. Professor der indogerm. Sprachwissenschaft in Leipzig) und **B. Delbrück** (ord. Prof. des Sanskrit und der vergl. Sprachkunde in Jena), Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. Kurzgefasste Darstellung der Geschichte des Altindischen, Altiranischen (Avestischen und Altpersischen), Altarmenischen, Altgriechischen, Lateinischen, Umbrisch-Samnitischen, Altirischen, Gotischen, Althochdeutschen, Litauischen und Altkirchenslavischen.

I. Band: Einleitung und Lautlehre von *Karl Brugmann*. gr. 8°. XVIII, 568 S. 1886. M. 14.—

II. Band: Wortbildungslehre (Stammbildungs- und Flexionslehre) von *Karl Brugmann*. 1. Hälfte: Vorbemerkungen, Nominalcomposita, Reduplicirte Nominalbildungen, Nomina mit stammbildenden Suffixen, Wurzelnomina. gr. 8°. XIV und 462 S. 1888. M. 12.—

— 2. Hälfte: 1. Lief.: Zahlwortbildung, Casusbildung der Nomina, Pronomina. gr. 8°. 384 S. 1891. M. 10.—

— — 2. Lf.: Conjugation. gr. 8°. XII u. 592 S. 1892. M. 14.—

Indices (Wort-, Sach- und Autorenindex) von *Karl Brugmann*. gr. 8° V, 236 S. 1893. M. 6.—

III. Band: Syntax von *B. Delbrück*. I. Teil. gr. 8°. VIII, 774 S. 1893. M. 20.—

Cappeller, Carl (Professor des Sanskrit an der Universität Jena), Sanskrit-Wörterbuch. Nach den Petersburger Wörterbüchern bearbeitet. Lex. 8°. VIII und 541 S. 1887. M. 15.—, geb. M. 17.—

Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg.

Grundriss der romanischen Philologie, unter Mitwirkung von *G. Baist, Th. Braga, H. Bresslau, T. Casini, J. Cornu, C. Decurtins, W. Deecke, Th. Gartner, M. Gaster, G. Gerland, G. Jacobsthal, F. Kluge, Gust. Meyer, W. Meyer, C. Michaëlis de Vasconcellos, A. Morel-Fatio, Fr. d'Ovidio, M. Philippson, A. Schultz, W. Schum, Ch. Seybold, E. Stengel, A. Stimming, H. Suchier, H. Tiktin, A. Tobler, W. Windelband, E. Windisch* herausgegeben von Gustav Gröber, o. ö. Professor der romanischen Philologie an der Universität Strassburg.

Erster Band: Geschichte der romanischen Philologie. Ihre Aufgabe und Gliederung. Methodik. Romanische Sprachforschung. Lex.-8°. XII, 853 S. Mit 4 Tafeln u. 13 Karten. 1888. M. 14.— In Halbfranz geb. M. 16.—

Zweiter Band, 1. Abt. 1. Lief. 256 S. 1893. M. 4.—
" " 1. " 2. " 176 S. 1893. M. 2.80
" " 2. " 1. u. 2. Lf. 128 S. 1893. à M. 2.—

Grundriss der germanischen Philologie unter Mitwirkung von *K. von Amira, W. Arndt, O. Behaghel, A. Brandl, B. ten Brink, H. Jellinghaus, K. Th. von Inama-Sternegg, Kr. Kálund, Fr. Kauffmann, F. Kluge, R. Kögel, R. von Liliencron, K. Luick, J. A. Lundell, J. Meier, E. Mogk, A. Noreen, J. Schipper, H. Schück, A. Schultz, Th. Siebs, E. Sievers, B. Symons, F. Vogt, Ph. Wegener, J. te Winkel, J. Wright* herausgegeben von Hermann Paul, ord. Professor der deutschen Sprache und Litteratur an der Universität München.

I. Band Lex.-8°. XVIII, 1138 S. mit einer Runentafel u. 2 Karten. Brosch. M. 18.—, in Halbsaffian geb. M. 21.—

II. Band, 1. Abteil. Lex. 8°. X, 1072 S. 1892. Brosch. M. 16.—, in Halbsaffian geb. M. 18.50.

II. Band, 2. Abteil. Lex.-8°. VI, 484 S. 1893. Brosch. M. 8.—, in Halbsaffian geb. 10.50.

Kluge, Friedrich, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Fünfte verbesserte Aufl. Lex.-8°. XXVI, 491 S. 1893. Brosch. M. 10.—, in Halbfranz gebunden M. 12.—

— — Gesamtindex zu Kluge's Etymolog. Wörterbuch von Vincent Franz Janssen. Lex.-8°. 284 S. 1890. M. 7.—

— — Von Luther bis Lessing. Sprachgeschichtliche Aufsätze. Zweite durchgesehene Auflage. 8°. XII u. 150 S. mit einem Kärtchen. 1888. M. 2.50, geb. M. 3.50

Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg.

ten Brink, Bernh., Geschichte der englischen Litteratur.
I. Band: Bis zu Wiclifs Auftreten. 8°. VIII, 470 S. 1877. M. 8.—, in Halbfranz gebunden M. 10.—

Inhalt: I. Buch. Vor der Eroberung. II. Buch. Die Uebergangszeit. III. Buch. Von Lewes bis Crecy. IV. Buch. Vorspiel der Reformation und der Renaissance.

II. Band: Bis zur Reformation. Herausgegeben von Alois Brandl. 8°. XV, 658 S. 1893. M. 13.—, in Halbfranz gebunden M. 15.—

Inhalt: Schluß des IV. Buches. V. Buch. Lancaster und York. VI. Buch. Die Renaissance bis zu Surrey's Tod.

— — Shakspere. Fünf Vorlesungen aus dem Nachlaß. Mit einem Bildniß des Verfassers, radirt von W. Krauskopf. Erste u. zweite Auflage. kl. 8°. VIII, 160 S. 1893. M. 2.—, gebunden M. 3.—

Inhalt: I. Der Dichter und der Mensch. II. Die Zeitfolge von Shaksperes Werken. III. Shakspere als Dramatiker. IV. Shakspere als komischer Dichter. V. Shakspere als Tragiker.

Gaspary, Adolf, Geschichte der italienischen Litteratur.
I. Band: Die italienische Litteratur im Mittelalter. 8°. 550 S. 1885. M. 9.—, in Halbfranz geb. M. 11.—
II. Band: Die italien. Litteratur der Renaissancezeit. 8°. 704 S. 1888. M. 12.—, in Halbfranz geb. M. 14.—

Liebmann, Otto (Prof. a. d. Univ. Jena), Zur Analysis der Wirklichkeit. Eine Erörterung der Grundprobleme der Philosophie. Zweite beträchtlich verm. Aufl. 8°. 680 S. 1880. M. 9.—

Inhalt: I. Zur Erkenntnißkritik und Transcendentalphilosophie. II. Zur Naturphilosophie und Psychologie. III. Zur Aesthetik und Ethik.

Meyer, Gustav, Essays und Studien zur Sprachgeschichte und Volkskunde.
I. Band. 8°. VIII, 412 S. 1885. M. 7.—, geb. M. 8.—
II. Band. 8°. VI, 380 S. 1893. M. 6.—, geb. M. 7.—

Minor, J., Neuhochdeutsche Metrik. Ein Handbuch. gr. 8°. XVI, 490 S. 1893. M. 10.—

Wilmanns, W., Deutsche Grammatik. Gotisch, Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch. I. Abteilung: Lautlehre. gr. 8°. XIX, 332 S. 1893. M. 6.50, in Halbfranz geb. M. 8.50.

Die II. Abteilung *(Wortbildung)* ist in Vorbereitung.

Ziegler, Theo [illegible] Prof. der Philosophie an der Univ. Strassbu[illegible]christlichen Ethik. Zweite d[illegible]hregister vermehrte Ausgabe M. 9.—